School of Theology at Claremont
1001 1379184

JACOBY

DIE FRAGMENTE DER GRIECHISCHEN HISTORIKER

DRITTER TEIL

B

Nr. 297-607

TUTA SUB AEGIDE PALLAS · EJB ·

Theology Library

SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT
California

DIE FRAGMENTE DER GRIECHISCHEN HISTORIKER

PA
3490
J3
Pt. 3
B

DIE FRAGMENTE

DER

GRIECHISCHEN HISTORIKER

(F GR HIST)

VON

FELIX JACOBY

DRITTER TEIL
GESCHICHTE VON STAEDTEN UND VOELKERN
(HOROGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE)

B

AUTOREN UEBER EINZELNE STAEDTE (LAENDER)
Nr. 297—607

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK

LEIDEN
E. J. BRILL
1964

Copyright 1964 by E. J. Brill, Leiden, Netherlands.
All rights reserved. No part of this book may be reproduced or translated in any form, by print, photoprint, microfilm or any other means without written permission from the publisher

PRINTED IN THE NETHERLANDS

'Was das vollbringen betrifft, darin hatte mein vater eine besondere hartnäckigkeit. Was einmal unternommen ward, sollte ausgeführt werden, und wenn auch inzwischen das unbequeme, langweilige, verdriessliche, ja unnütze des begonnenen sich deutlich offenbarte'.

(GOETHE, *Dichtung und Wahrheit* I 4)

Nach einer langen unterbrechung, die durch die arbeit an den besonders wichtigen und in gewisser hinsicht besonders schwierigen Atthidographen bedingt war, endlich ein neuer textband, den mit worten des dankes zu begleiten mir ein herzensbedürfnis ist. Sein erscheinen unter heutigen umständen, wo die druckkosten von rein wissenschaftlichen werken für einen zahlenmässig beschränkten benutzerkreis ins ungemessene gestiegen sind, ist nur dadurch möglich geworden, dass die Lucius N. Littauer Foundation (New York) das werk unter ihren schutz genommen hat. Ihr und ihrem präsidenten Mr. Harry Starr für ihre grosszügige und verständnisvolle hilfe so zu danken wie ich es möchte, ist, wenn ich nicht phrasen machen will, unmöglich. Aber ich bin sicher, dass die benutzer der sammlung, wenn sie mit einer arbeit, deren schwächen ich selbst vielleicht am besten kenne, auch nur einigermassen zufrieden sind, ihn mit mir fühlen und ihn ausdehnen werden auf die Universität Oxford, Dean und Governing Body von Christ Church, Craven University Fund und Jowett Publishing Fund, die ihr interesse an der fortführung des werkes weiter durch unterstützung des autors und beiträge zu den druckkosten bekundet haben. Ich habe für diese benutzer eine zweite gute nachricht: die bei meinem hohen alter nur zu begründete furcht, dass die sammlung ein torso bleiben würde, ist gegenstandslos geworden; mein freund Herbert Bloch (Harvard University) hat sich entschlossen, ἐάν τι τῶν ἀνθρωπίνων περὶ ἐμὲ γένηται, die fortführung zu übernehmen, und ich freue mich, das werk in so guten händen zu wissen.

Über die anlage dieses und des folgenden textbandes der Ethnographen (III C Aegypten–Thrakien), an dem ich zur zeit arbeite, ist kaum etwas besonderes zu sagen. Sie entspricht den prinzipien der

ganzen sammlung mit dem einzigen unterschied, dass in einer reihe von fällen ein teil des anonymen traditionsmaterials in ‚Anhängen' aufgenommen ist. Hier war kein bestimmtes prinzip zu befolgen, und die auswahl erfolgte für die Lokalhistoriker von III B zum teil aus anderen gründen als für die Ethnographen von III C. Aber in beiden bänden musste ganz klar werden, dass wir eine fast unübersehbare literatur nur zum allergeringsten teil besitzen, und die anhänge sollen diese lücken andeuten und bis zu einem freilich sehr beschränkten grade auch ausfüllen. Auch das in dieser weise vorgelegte material stellt nur einen ganz kleinen teil des einmal vorhanden gewesenen dar: wir kennen die weitaus überwiegende zahl von lokalen historikern und denen über die barbarenvölker nur aus einzelnen zufälligen zitaten; und für eine ganze reihe von orten, über die es einmal literatur gegeben hat, besitzen wir überhaupt nichts. Ein zufallsfund, wie der der Anagraphe von Lindos (no. 532), die uns eine ganze reihe neuer autoren geschenkt hat, sollte vor jedem optimismus und erst recht vor jedem schluss *e silentio* warnen. Hier musste der kommentar, soweit es möglich ist, in die lücke treten, und das bedingte seine ausführlichere gestaltung. Eine besondere schwierigkeit machten dabei die Historiker von Athen, für die wir immer noch auf die fast anderthalb jahrhunderte alten und schon damals unzulänglichen ausgaben von Lenz-Siebelis angewiesen sind, die C. Mueller einfach und noch dazu sehr verkürzt abgedruckt hat. Sie mussten endlich einmal kommentiert werden; und da es nicht möglich (und schliesslich nicht einmal wünschenswert) war, dies im rahmen des buches *Atthis* (Oxford, At the Clarendon Press, 1949) zu tun, habe ich mich zu einem Supplementband entschlossen, der englisch geschrieben ist und mit *Atthis* eine innere einheit bildet. Es besteht die aussicht, dass der druck zunächst dieses supplementbandes, dann des kommentars zu den übrigen Lokalhistorikern — beide liegen im manuskript fertig vor — bald, vielleicht noch im laufe dieses jahres, beginnen kann. Für die Ethnographen (um das gleich hier zu sagen) liegen die dinge anders. Für sie wäre ein voller kommentar möglich nur unter mitarbeit zahlreicher spezialforscher — Aegyptologen, Assyriologen, Indologen, Iranisten, u.s.f. Ihn zu liefern kann nicht aufgabe dieser sammlung sein; es würde ihren rahmen sprengen. Sie muss sich ihrem ganzen charakter nach damit begnügen, den jeweiligen spezialforschern die für sie notwendige und (trotz aller ausgrabungen) doch meist grundlegende griechische literarische tradition in möglichst bequemer weise zur verfügung zu stellen. Daher wird dieser teil des kommentars wesentlich knapper

gehalten werden können als der zu den lokalen historikern, insbesondere den historikern von Athen.

Ich kann diese vorrede nicht schliessen ohne des verlags und seiner druckerei zu gedenken. Der verlag hat den druck dieses bandes begonnen und zu einem guten drittel durchgeführt, ehe er einer pekuniären unterstützung sicher war — ein beispiel von wagemut, das selbst in besseren zeiten nicht leicht seines gleichen findet; und die arbeit der druckerei war über alles lob erhaben. Bei der herstellung des druckmanuskripts und bei der korrektur hat mich meine frau noch mehr als in den früheren bänden unterstützt.

F. JACOBY.

Oxford, 15. Mai 1950.

ABKÜRZUNGEN (SIGLEN) IN APPARAT UND KOMMENTAR

o = alle handschriften
r = die übrigen handschriften
ς = deteriores, Byzantiner
t = antike textzeugen
v = vulgata der modernen ausgaben
< > = ergänzungen
[ ] = athetesen
[[ ]] = zusätze des ausgeschriebenen autors
*F = vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder titel geändert oder unsicher

Ald = Aldina
Bkr = J. Bekker
Cas = Casaubonus
Cor = Coray
Ddf = Dindorf
Gr-H = Grenfell-Hunt
He = Hercher
Hemst = Hemsterhuys
Herw = van Herwerden
Jac = Jacoby
Mei = Meineke
Mue = Mueller (FHG)
Mus = Musurus
Palm = Palmerius (Le Paulmier)
Rei = Reiske
Salm = Salmasius
Scal = Scaliger
Schwei = Schweighäuser
Steph = H. Stephanus
Syl = Sylburg
Tricl = Triclinius
Turn = Turnebus
Val = Valesius
Valck = Valckenaer
Wil = Wilamowitz
Xyl = Xylander

I. ACHAIA

—. RHIANOS VON BENE (KRETA) c. 300/270[a]

ΑΧΑΙΚΑ $\overline{\text{Α}}$-$\overline{\text{Δ}}$

265 F 1–5.

297. AUTOKRATES s.III/II[a]?

ΑΧΑΙΚΑ

$\overline{\text{Β}}$

1 (IV 346, 1) Athen. 11, 2 p. 460 D: τιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀχαίαι Δημήτηρ ποτηριοφόρος κατὰ τὴν Ἀνθέων χώραν, ὡς Αὐτοκράτης ἱστορεῖ ἐν $\overline{\beta}$ Ἀχαικῶν.

OHNE BUCHZAHL

2 (2) Athen. 9, 51 p. 395 A: Αὐτοκράτης ἐν τοῖς Ἀχαικοῖς καὶ τὸν Δία ἱστορεῖ μεταβαλεῖν τὴν μορφὴν εἰς περιστερὰν ἐρασθέντα παρθένου Φθίας ὄνομα ἐν Αἰγίωι.

298. AUTESION s.III/II[a]?

‹ΑΧΑΙΚΑ ?›

1 (IV 345) **a)** Schol. Pindar. *Ol.* 1, 37a: Πίνδαρος μὲν τὸν Πέλοπα Λυδόν φησιν [εἶναι], Ἴστρος (334 F 74) δὲ Παφλαγόνα, Αὐτεσίων δὲ Ἀχαιὸν ἀπ' Ὠλένου πόλεως, ἧς καὶ Ὅμηρος (*Il.* B 639) μνημονεύει «καὶ Ὤλενον ἠδὲ Πυλήνην». **b)** — 9, 15a: ὁ Πέλοψ κατὰ μέν τινας Λυδός, κατὰ δέ τινας Φρὺξ ἢ Παφλαγών, κατὰ δὲ Αὐτεσίωνα Ἀχαιός.

—. ARISTOTELES c. 350/25

ΑΧΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ (ΠΕΛΛΗΝΕΩΝ ΠΟΛ.?)

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE c. 300

ΠΕΛΛΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

11-13 Aelian. *V. H.* 1, 15 (Eust. Hom. *Il.* A 155)   11 Ἀχαικοὶ . . . . λέγουσι λόγοι Ael   11-12 καὶ τὸν Δία αὐτὸν Ael   12 μεταβαλεῖν Ael μεταβάλλειν Ath   13 αἰγίωι C Ael αἰγείωι A   17 εἶναι DQ om. ACE   αὐτεσίων BC ἀντεσίων D ἀντισίων E[1] ἄττεσιν A ἀπεσίων **b**   19 πελήνην DQ   20 Αὐτεσίωνα Boeckh ἀπεσίωνα A

II. AIGINA

299. PYTHAINETOS

s.III/II

ΠΕΡΙ ΑΙΓΙΝΗΣ (ΑΙΓΙΝΗΤΙΚΑ)

Ā

1 (IV 487, 3) Schol. Apoll. Rhod. 4, 1712: νῆσος ἡ Ἱππουρὶς πλησίον Θήρας. μνεμονεύει δὲ αὐτῆς καὶ Τιμοσθένης (V) καὶ Πυθαίνετος ἐν ᾱ Περὶ Αἰγίνης.

2 (1-2) **a**) Schol. Pindar. *Nem.* 6, 53a: παροιχομένων γὰρ ἀνέρων ἀοιδαὶ καὶ λόγοι τὰ καλά σφιν ἔργ' ἐκόμισαν· Βασσίδαισιν ἅ τ' οὐ σπανίζει, παλαίφατος γενεά, ἴδια ναυστολέοντες ἐπικώμια] ὁ Δίδυμός (p. 233, 47 Schm) φησι προσήκει<ν> γράφειν Βουδίδαι· γενέσθαι γάρ τινα Βουδίωνα ἐν Αἰγίνηι, ἀφ' οὗ κατάγεσθαι γενεὰν τὴν Βουδιδῶν. μνημονεύειν δέ φησι τοῦ Βουδίωνος Πυθαίνετον ἐν πρώτωι Αἰγινητ<ικ>ῶν, γράφοντα οὕτως· <<περὶ δὲ ταῦτα τούτων λεγομένων λέγεται Βουδίωνα τυγχάνειν διενηνεγμένον προς Οἰνώνην τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα>>. **b**) Tzetzes Lykophr. 175 p. 85, 7 Scheer: ἡ γὰρ Αἴγινα πρῶτον Οἰνώνη ἐλέγετο ἀπὸ Οἰνώνης τῆς Βουδίωνος θυγατρός, καθά φησι Πυθαίνετος ἐν τῶι ᾱ Αἰγινητ<ικ>ῶν· Αἴγινα δὲ μετεκλήθη, ὡς πάντες φασίν, ἀπὸ Αἰγίνης τῆς Ἀσωποῦ.

Γ̄

3 (6) Athen. 13, 56 p. 589 F: Πυθαίνετος δ' ἐν τρίτωι Περὶ Αἰγίνης Περίανδρόν φησιν ἐξ Ἐπιδαύρου τὴν Προκλέους θυγατέρα Μέλισσαν ἰδόντα Πελοποννησιακῶς ἠσθημένην — ἀναμπέχονος γὰρ καὶ μονοχίτων ἦν καὶ ὠινοχόει τοῖς ἐργαζομένοις — ἐρασθέντα γῆμαι.

OHNE BUCHTITEL

4 (-) Schol. Pindar. *Isthm.* 8, 92: ὅτι ἐφιλονείκησαν Ποσειδῶν τε καὶ Ζεὺς περὶ Αἰγίνης, ὅτε καὶ μεταβαλεῖν δοκεῖ τὴν νῆσον Ποσειδῶν, καθὰ ἄλλοι τέ φασιν καὶ Πυθαίνετος προσαγόμενος Ὀρφέα (F 335 Kern).

5 (4) Schol. Pindar. *Ol.* 9, 104a: υἱὸν δ' Ἄκτορος· τὸν Μενοίτιον. τοῦτον δέ φησιν Ἄκτορος καὶ Αἰγίνης, ὃς [οὐκ] ἐκ Θεσσαλίας μετῴκησεν εἰς Ὀποῦντα. Πυθαίνετος δὲ Διὶ συνελθοῦσαν Αἴγιναν γεννῆσαι Αἰακὸν καὶ Δαμοκράτειαν, ἣν γαμηθῆναι Ἄκτορι ἐν Θετταλίαι καὶ τεκεῖν Μενοίτιον. ὕστερον δὲ τοῦτον εἰς Ὀποῦντα <μετοικῆσαι>· συγγενὴς γὰρ ὑπῆρχε τοῦ Λοκροῦ.

---

11 προσήκειν Dra(chmann) προσήκει Βουδίδαι<σιν> M. Schmidt 13 Αἰγινητικῶν Heyne αἰγινητῶν BD **b** γράφοντα Boeckh γράφων BD μνημονεύει δέ (φησί) τ. B. Πυθαίνετος . . . . γράφων Dra περὶ B παρὰ D 14 τούτων B οὕτως D λεγομένων BD γενομένων? Dra 29 [οὐκ] Dra 32 <μετοικῆσαι>? Jac cp. Schol. 106a Μενοίτιον, ὃς ἐπῴκησε (B-οίκησε CDE-ωίκισε Q) τὴν Ὀποῦντα ἀναστὰς ἀπὸ Θεσσαλίας <ἐλθεῖν> Boeckh **Dra

6 (5) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 5, 81a: ἁ Νεμέα μὲν ἄραρεν μεὶς τ' ἐπιχώριος, ὃν φίλησ' Ἀπόλλων] παρ' Αἰγινήταις Δελφίνιος μὴν ἄγεται Δελφινίου Ἀπόλλωνος ἱερός, ἐν ὧι ἴσως φησὶ γεγενῆσθαι τὰ Νέμεα· πεφιλῆσθαι γάρ φησι τὸν μῆνα τοῦτον ὑπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος. καὶ εἴη ἂν ὁ μὴν οὗτος, ἐν ὧι θύουσιν Αἰγινῆται Ἀπόλλωνι Οἰκιστῆι καὶ Δωματίτηι, καθά φησι Πυθαίνετος.

300. THEOGENES

ΠΕΡΙ ΑΙΓΙΝΗΣ

1 (IV 511, 17) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 3, 21 (TZETZ. Lykophr. 176; *Chil.* 7, 306 ff.): Μυρμιδόνες ἵνα πρότεροι ὤικησαν] περὶ τῶν Μυρμιδόνων Ἡσίοδος (F 76 Rz³) μὲν οὕτω φησίν· <<ἡ δ' ὑποκυσαμένη τέκεν Αἰακὸν ἱππιοχάρμην. / αὐτὰρ ἐπεί ρ' ἥβης πολυηράτου ἵκετο μέτρον, / μοῦνος ἐὼν ἤσχαλλε· πατὴρ δ' ἀνδρῶν τε θεῶν τε, / ὅσσοι ἔσαν μύρμηκες ἐπηράτου ἔνδοθι νήσου, / τοὺς ἄνδρας ποίησε βαθυζώνους τε γυναῖκας. / οἳ δή τοι πρῶτον ζεῦξαν νέας ἀμφιελίσσας, / πρῶτοι δ' ἱστί' ἔθεν νηὸς πτερὰ ποντοπόροιο>>. Θεογένης δὲ ἐν τῶι Περὶ Αἰγίνης οὕτω γράφει· <<ἄλλοι δέ τινες πιθανώτερον ἐξηγοῦνται περὶ τούτων. ὀλιγανθρωπούσης γὰρ τῆς νήσου φασὶ τοὺς ἐνοικοῦτας αὐτὴν ἐν σπηλαίοις καταγείοις διαιτᾶσθαι, αὐτοὺς παντελῶς ἀκατασκεύους ὄντας, καὶ τοὺς μὲν γινομένους καρποὺς εἰς ταῦτα καταφέρειν, τὴν δὲ ἐκ τούτων ὀρυττομένην γῆν ἐπὶ τὰ γεώργια ἀναφέρειν, οὔσης ἐπιεικῶς ὑπάντρου τε καὶ ὑποπέτρου τῆς νήσου, μάλιστα δὲ τῶν πεδινῶν τόπων αὐτῆς. διόπερ ἀφομοιούντων αὐτούς, ὡς εἶδον ταῦτα πράττοντας, τῶν ἔξωθεν ἐρχομένων μύρμηξι, Μυρμιδόνας κληθῆναι. μεθ' ὧν συνοικίσαντα τὸν Αἰακὸν τοὺς ἐκ Πελοποννήσου μεθ' ἑαυτοῦ παραγενομένους, ἐξημερῶσαί τε καὶ νόμους δοῦναι καὶ σύνταξιν πολιτικήν, ἧι χρησαμένους αὐτοὺς παντελῶς δοκεῖν ἐκ μυρμήκων γενέσθαι ἀνθρώπους>>.

---

2 μὴν D μεὶς B 4 γὰρ: δὲ Abel 10 πρότερον D 13 δ' om. D ἔνδοθεν D 14 δή τοι und δ' ἦτοι Schol δ' ἦτοι Boeckh πρῶτον: πρῶτοι *v.l.* Schol. *Ol.* 15 ζεῦξαν: τεῦξαν Schol *Ol.* 8, 26d πρῶτοι — ποντοπόροιο add. Schol. *Ol.* ἱστί' ἔθεν νηὸς Boeckh ἱστία θέσαν νεὼς Schol 16 Θεογένης B (Tzetz) Θεαγένης DP (Tzetz) 17 γὰρ om. D Tzetz 18 αὐτὴν BD αὐτῆι P 19 αὐτοὺς BD αὐτοῖς P 20 γινομένους Schol γεωργουμένους Tzetz 21 ἐπὶ BD εἰς P Tzetz τὰς γεωργίας Tzetz 22 τε om. BD ὑποπετραίου P 23 αὐτοῖς P 25 συνοικίσαντα Heyne -ήσαντα Schol Tzetz 25—26 τοὺς — παραγενομένους (—γιν—B) D τοῖς — παραγενομένοις P 26 ἐξημεροῦσθαι D ἐξημέρωσεν αὐτὴν πάντα διδάξας τὰ πρὸς πόλεμον καὶ ἁπλῶς εἰπεῖν ὅσοις ἄνθρωποι κέχρηνται Tzetz 28 ἀνθρώπους B Tzetz om. DP

2 (18) Schol. Platon. *Apol.* 19 C p. 421 Green: κατεκλήρωσε (*scil.* Ἀριστοφάνης ὁ κωμωιδιοποιός) δὲ καὶ τὴν Αἴγιναν, ὡς Θεογένης ἐν τῶι Περὶ Αἰγίνης.

—. ARISTOTELES c. 350/25

ΑΙΓΙΝΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

III. AIOLER

—. HELLANIKOS VON LESBOS s. V2ª

ΑΙΟΛΙΚΑ $\overline{\text{Α}}$ $\overline{\text{Β}}$

4 F 32.

—. STAPHYLOS VON NAUKRATIS vor 150ª

ΠΕΡΙ ΑΙΟΛΕΩΝ $\overline{\text{Α}}$

269 F 2.

301. SAMMELZITATE

1 (–) Schol. B** Hom. *Il.* I 539: χλούνην] οἱ μὲν ἀφριστήν· χλουδεῖν γὰρ τὸ ἀφρίζειν τινὲς Δωριέων ἔλεγον· ἄλλοι δὲ κακοῦργον . . . . τινὲς δὲ τῶν τὰ Αἰολικὰ ἀναγεγραφότων Χλούνην τόπον τινὰ καλεῖσθαί φασι περὶ Καλυδῶνα, ἐν ὧι τὸν κάπρον διατρίβειν, καὶ διὰ τοῦτο Χλούνην προσαγορευθῆναι. τινὲς δὲ ἐπὶ τὸ αὐτὸ παρατείνοντα τὸν ποιητὴν σῦν ἄγριον εἰρηκέναι.

IV. AITOLIEN

—. NIKANDROS VON KOLOPHON s. II 2ª

ΑΙΤΩΛΙΚΑ Α—Γ (?)

271/2 F 1–7.

—. ARISTODAMA VON SMYRNA

No. 483

—. ARISTOTELES c. 350/2

ΑΙΤΩΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

SCHWINDELAUTOREN

—. DERKYLLOS —. DOSITHEOS

ΑΙΤΩΛΙΚΑ

288 F 1; 290 F 1.

---

2 Θεαγένης Green

302. DIOKLES VON RHODOS

1 (III 79, 6) [Plutarch.] *De fluv.* 22, 3: εὑρίσκεται δὲ (*scil.* ἐν Ἀχελώιωι ποταμῶι) καὶ λίθος πελιδνὸς τῶι χρώματι, λινουργὸς καλούμενος ἀπὸ τοῦ συγκυρήματος· ἐὰν γὰρ βάληις αὐτὸν εἰς ὀθόνιον, δι' ἔρωτος ἕνωσιν τὸ σχῆμα λαμβάνει καὶ †ἄργιον γίνεται καθὼς ἱστορεῖ Ἀντισθένης ἐν γ̄ Μελεαγρίδος. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον Διοκλῆς ὁ Ῥόδιος ἐν τοῖς Αἰτωλικοῖς.

V. AKARNANIEN

—. ARISTOTELES c. 350/25

ΑΚΑΡΝΑΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

VI. AMBRAKIA

303. ATHANADAS s. III 1?

ΑΜΒΡΑΚΙΚΑ

1 (IV 343) Antonin. Lib. *Met.* 4: Κραγαλεύς· ἱστορεῖ Νίκανδρος Ἑτεροιουμένων ᾱ (F 38 Schn) καὶ Ἀθανάδας Ἀμβρακικοῖς. (1) Κραγαλεὺς ὁ Δρύοπος ὤικει γῆς τῆς Δρυοπίδος παρὰ τὰ λοῦτρα τὰ Ἡρακλέους, ἃ μυθολογοῦσιν Ἡρακλέα πλήξαντα τῆι κορύνηι τὰς πλάκας τοῦ ὄρους ἀναβαλεῖν. (2) ὁ δὲ Κραγαλεὺς οὗτος ἐγεγόνει γηραιὸς ἤδη καὶ τοῖς ἐγχωρίοις ἐνομίζετο δίκαιος εἶναι καὶ φρόνιμος· καὶ αὐτῶι νέμοντι βοῦς προσάγουσιν Ἀπόλλων καὶ Ἄρτεμις καὶ Ἡρακλῆς κριθησόμενοι περὶ Ἀμβρακίας τῆς ἐν Ἠπείρωι. (3) καὶ ὁ μὲν Ἀπόλλων ἑαυτῶι προσήκειν ἔλεγε τὴν πόλιν, ὅτι Μελανεὺς υἱὸς ἦν αὐτοῦ, βασιλεύσας μὲν Δρυόπων καὶ πολέμωι λαβὼν τὴν πᾶσαν Ἤπειρον, γεννήσας δὲ παῖδας Εὔρυτον καὶ Ἀμβρακίαν, ἀφ' ἧς ἡ πόλις Ἀμβρακία καλεῖται· καὶ αὐτὸς μέγιστα χαρίσασθαι ταύτηι τῆι πόλει. (4) Σισυφίδας μὲν γὰρ αὐτοῦ προστάξαντος ἀφικομένους κατορθῶσαι τὸν πόλεμον Ἀμβρακιώταις τὸν γενόμενον αὐτοῖς πρὸς Ἠπειρώτας· Γόργον δὲ τὸν ἀδελφὸν Κυψέλου κατὰ τοὺς αὐτοῦ χρησμοὺς λαὸν ἔποικον ἀγαγεῖν εἰς Ἀμβρακίαν ἐκ Κορίνθου· Φαλαίκωι δὲ τυραννοῦντι τῆς πόλεως αὐτοῦ κατὰ μαντείαν Ἀμβρακιώτας ἐπαναστῆσαι, καὶ παρὰ τοῦτο <τοὺς> πολλοὺς ἀπολέσαι τὸν Φάλαικον· τὸ δὲ ὅλον αὐτὸς ἐν τῆι πόλει παῦσαι πλειστάκις ἐμφύλιον πόλεμον καὶ ἔριδας καὶ στάσιν, ἐμποιῆσαι <δ'>ἀντὶ τούτων [δ'] εὐνομίαν καὶ θέμιν καὶ δίκην, ὅθεν αὐτὸν ἔτι νῦν παρὰ τοῖς Ἀμβρακιώταις Σωτῆρα Πύθιον ἐν ἑορταῖς καὶ εἰλαπίναις ᾄδεσθαι. (5) Ἄρτεμις δὲ

---

2 δὲ<ἐν αὐτῶι> He(rcher) 4 ἀράχνιον Wyttenbach λίνον Anon. ὀθόνιον ἀραιόν? He ἄρτιον? Bernardakis 21 <ὁ>βασιλεύσας Blum, Martini 22 ἀφ' ἧς Muncker ἐφ' ἧς P 23 ταύτηι Muncker τοῦτο P <διὰ>τοῦτο Blum 25 Γόργον (Epit. Strab. 7, 7, 6) Koch τόργον P (Strab. 7, 7, 6; Γάργασος Strab. 10, 2, 8) [ἀδελφὸν] Blum υἱὸν (Strab. 7, 7, 6; Ps. Skymn. 454/5) Boeckh 26 Φαλαίκωι: cf. zu p. 6, 2. 27 <τοὺς> πολλοὺς ἀπολέσαι (Aristot. *Pol.* 5, 3, 6) Bast πολλὺς ἀπολέσθαι P [πολλοὺς] ἀπολέσθαι Koch πολλοῦ ἀπολιπέσθαι Schneider [καὶ—Φάλαικον] Oder 28 παῦσαι Xyl ποιῆσαι P κοιμίσαι Jacobs 29 δ' ἀντὶ τούτων Oder [ἀντὶ τούτων] δ' Buecheler ἀντὶ τούτων δ' ἐμποιῆσαι Blum [αὐτὸν] Nauck

τὸ μὲν νεῖκος κατέπαυε τὸ πρὸς τὸν Ἀπόλλωνα, παρ'ἑκόντος δὲ ἠξίου τὴν Ἀμβρακίαν ἔχειν. ἐφίεσθαι γὰρ τῆς πόλεως κατὰ πρόφασιν τοιαύτην· ὅτε Φάλαικος ἐτυράννευε τῆς πόλεως, οὐδενὸς αὐτὸν δυναμένου κατὰ δέος ἀνελεῖν, αὐτὴ κυνηγετοῦντι τῶι Φαλαίκωι προφῆναι σκύμνον λέοντος, ἀναλαβόντος δὲ εἰς τὰς χεῖρας ἐκδραμεῖν ἐκ τῆς ὕλης τὴν μητέρα καὶ προσπεσοῦσαν ἀναρρῆξαι τὰ στέρνα τοῦ Φαλαίκου, τοὺς δ' Ἀμβρακιώτας ἐκφυγόντας τὴν δουλείαν Ἄρτεμιν Ἡγεμόνην ἱλάσασθαι, καὶ ποιησαμένους Ἀγροτέρης εἴκασμα παραστήσασθαι χάλκεον αὐτῶι θῆρα. (6) ὁ δὲ Ἡρακλῆς ἀπεδείκνυεν Ἀμβρακίαν τε καὶ τὴν σύμπασαν Ἤπειρον οὖσαν ἑαυτοῦ. πολεμήσαντας γὰρ αὐτῶι Κελτοὺς καὶ Χάονας καὶ Θεσπρωτοὺς καὶ σύμπαντας Ἠπειρώτας ὑπ' αὐτοῦ κρατηθῆναι, ὅτε τὰς Γηρυόνου βοῦς συνελθόντες <ἐβούλευον> ἀφελέσθαι· χρόνωι δ'ὕστερον λαὸν ἔποικον ἐλθεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοὺς πρόσθεν ἀναστήσαντας Ἀμβρακίαν συνοικίσαι· Κορίνθιοι δὲ πάντες εἰσὶν ἀφ' Ἡρακλέους. (7) ἃ διακούσας ὁ Κραγαλεὺς ἔγνω τὴν πόλιν Ἡρακλέους εἶναι, Ἀπόλλων δὲ κατ' ὀργὴν ἁψάμενος αὐτοῦ τῆι χειρὶ πέτρον ἐποίησεν ἵναπερ εἱστήκει, Ἀμβρακιῶται δὲ Ἀπόλλωνι μὲν Σωτῆρι θύουσι, τὴν δὲ πόλιν Ἡρακλέους καὶ τῶν ἐκείνου παίδων νενομίκασι, Κραγαλεῖ δὲ μετὰ τὴν ἑορτὴν Ἡρακλέους ἔντομα θύουσιν ἄχρι νῦν.

—. ARISTOTELES c. 350/

ΑΜΒΡΑΚΙΩΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

VII. AMORGOS

—. ARISTOTELES

ΑΜΟΡΓΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

VIII. AMPHIPOLIS

—. ZOILOS VON AMPIPOLIS

ΠΕΡΙ ΑΜΦΙΠΟΛΕΩΣ

71 T 1.

IX. ARGOS

— HIPPYS VON RHEGION [480/79

ΑΡΓΟΛΙΚΑ Α̅—Γ̅

s. u. Sizilien no. 554.

2 ἔχειν: σχεῖν Martini Φάλαικος: Φαῦλος (Aelian. *N. A.* 12, 40) Burman, Jacobs 8 αὐτῶι P[c] αὐτο P[ac] Κελτοὺς: Κελαίθους (Rhianos 265 F 18) Berkelius, Oberhummer 10 <ἐβούλευον> Martini <ἤθελον> Hemst <ἔμελλον> Blum συνῆλθον ἀφελέσθαι Palm 14–15 <εἶναι> νενομίκασι Martini 28 Αργολικά Sud Ἀρχαιολογικά Eudok

—. HELLANIKOS VON LESBOS s. V 2ª

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

4 F 36.

304. DEMETRIOS (DAMEN) <VON ARGOS> s. IVª

T

1 Herodian. Π. μον. λεξ. p. 32, 7 (Hom. Epimer. *Cram. A. O.* I 366, 18 = Π. καθ. προσωιδ. I 17, 6 L): Δαμήν· τὰ εἰς μ̅η̅ν̅ λήγοντα ὀξύτονα ὑπὲρ μίαν συλλαβὴν ἐπὶ γενικῆι τὸ η̄ εἰς ε̄ τρέπει — ποιμένος, λιμένος, πυθμένος· ἀλλὰ μόνον τὸ Δαμὴν ἐφύλαξε τὸ η̄· Δαμῆνος γὰρ ἐπιγράφεται ᾿Αργολικά.

F

ΑΡΓΟΛΙΚΩΝ Β̄

1 (IV 383) Clem. Al. *Protr.* 4, 47, 5: Δημήτριος γὰρ ἐν δευτέρωι τῶν ᾿Αργολικῶν τοῦ ἐν Τιρύνθι τῆς Ἥρας ξοάνου καὶ τὴν ὕλην ὄγχνην καὶ τὸν ποιητὴν Ἄργον ἀναγράφει.

305. (H)AGIAS-DERKYLOS vor Kallimachos

T

1 (IV 292; 386; 670) **a**) Schol. Antimach. (F 4): κ[αὶ ταῦτα ἐκ]τῶν Ἁγ[ί]ου καὶ Δερκύλου παρέκειτο, [ἀφ᾿]ὧ[ν ἐφαί]νετο ὁ Κα[λλίμαχος] ἅπαντ[α ε]ἰληφώς. **b**) Schol. Kallimach. (F 8): τὴν δ᾿ἱστορίαν ἔλαβεν π̣[αρὰ ᾿Αγίου] καὶ Δερκύλου.

2 s. F 5.

F

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

Ā

***1** (IV 670) Schol. Hom. T (Eust) *Il.* Λ 690: ἐλθὼν γὰρ ἐκάκωσε (*scil.* τοὺς Πυλίους) βίη Ἡρακληείη / τῶν προτέρων ἐτέων, κατὰ δ᾿ἔκταθεν ὅσσοι ἄριστοι· / δώδεκα γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν· / τῶν οἶος λιπόμην, οἱ δ᾿ἄλλοι πάντες ὄλοντο] ᾿Αγίας δὲ ἐν ᾱ ᾿Αργολικῶν φησι τῶν Γηρυόνου βοῶν ἀφελέσθαι Νηλέα, ὅθεν Ἡρακλέα Νέστορι παραδοῦναι τὴν

---

9 ᾿Αργολικά: ᾿Αργολικαῖς cod. Havn. Δαμὴν Δαμῆνος· ἐστὶ δὲ ᾿Αργολικὸς (᾿Αργολικῶν? Jac) συγγραφεύς Epim   17–20 suppl. Vogliano (P. Milan. I 1935)   18 [ἀφ᾿]ὧ[ν ἐφαί]νετο P. Maas   28 ᾿Αγίας Mue αὐγείας T   29 Γηρυόνου Bkr -νων T Γηρυον<εί>ων Maass

ἀρχήν. Τελέσαρχος δὲ ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς (309 F 1) ἄγοντα τὰ χρύσεα μῆλα καὶ τὸν <Ἱππολύτης τῆς Ἀμαζόνος> ζωστῆρα καὶ τὰς Διομήδους ἵππους εἴργεσθαι ἐπιβαίνειν τῆι πόλει, καὶ τοῦ Νέστορος κωλύοντος.

Γ̄

***2** (2; 3) CLEM. AL. *Strom.* 1, 104 (EUSEB. *P. E.* 10, 12, 14—15): κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἑάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῶι πρώτωι ἔτει, Θαργηλιῶνος μηνός δευτέραι ἐπὶ δέκα, ὥς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (308 F 1). (2) Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν τῆι τρίτηι μηνὸς Πανήμου ὀγδόηι φθίνοντος· Ἑλλάνικος (4 F 152) δὲ δωδεκάτηι Θαργηλιῶνος μηνός· καί τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων (329 F 3) ὀγδόηι φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθούσης σελήνης — <<νὺξ μὲν ἔην>> φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς (F 11 Ki) <<μεσάτα, λαμπρὰ δ'ἐπέτελλε σελάνα>> —· ἕτεροι δὲ Σκιροφοριῶνος τῆι αὐτῆι ἡμέραι.

OHNE BUCHZAHL

3 (1; 1) ATHEN. 3, 32 p. 86 F: Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν Ἀργολικοῖς τοὺς στραβήλους <<ἀστραβήλους>> ὀνομάζουσι, μνημονεύοντες αὐτῶν ὡς ἐπιτηδείων ὄντων εἰς τὸ σαλπίζειν.

4 (—) SCHOL. ANTIMACH. (P. CAIR. 6574) col. II 12 ff. p. 81 Wyss: <<ὕδ[ατι] τῶι, τό ῥά οἱ Φυσαδειόθ[εν ἧ<ε>ν· / τ]ῶι γὰρ κα[ὶ π]ρότερ' εἴπερ Ἀχαιίδ' ἄγ<ο>ς <προσ>[έ]φιζε / [λεχ]χώ<ι>οιο, λύθρων δέ<τ'> ἄλυ̣[σκ(ε)]>>.
οὐκ ἀ[πὸ] τῆς Φυσ[αδ]είας φησὶν ὁ Καλλ[ίμα]χ̣ο̣ς̣ (F 65 Pf) τὰς λεχοῦς λ[ούεσθ]αι, ἀλλ'[ἀπ]ὸ τῆς Αὐτομάτης· <<Αὐτομά[της] εὐναὲς ἐπώνυ[μον], ἀλ]λ' ἀπὸ σ[εῖ]ο / λούονται λοχίην οἰκέτιν [* * . . . . .]ης>>. καὶ Ἀγίας [καὶ Δερκύλο]ς ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς φασίν οὕτως· <<ὑδ[ρεύονται ἐ]κ μὲν τοῦ Ἡ[ραίου παρ]θένο[ι αἳ] καλοῦνται Ἡρεσίδες, καὶ φέ[ροντι τὰ] λοετρ̣ὰ τ[ᾶι Ἥραι τᾶι] Ἀκρεί[αι]· ἀπὸ δὲ τοῦ Αὐτοματείου φέ[ρουσαι

---

2 < > Bkr   3 καί<περ> τοῦ Νέστορος Robert   9 Ἀγίας Valck αἰγίας Clem ἄγις Eus   δέρκυλλος Eus (O)   πανέμου Eus   10 δὲ Jac γὰρ Clem om. Eus [γὰρ] Tannery   14 δὲ Eus om. Clem   19—p. 9, 6 suppl. V(ogliano), L(obel), M(aas), S(nell)   20 ὕδ[ατι] M <χρώμεναι ?> ὕδ[ατι] S   Φυσαδειόθ[εν] LM   ἧ<ε>ν Wyss ἧιει M   20-21 πρότερ' — ἄλυσκε S πρότερ' εἶπ[ον ?] V προτέραι Π[αν]αχαιίδα Von der Muehll πρότερ' εἴ π[οτ'] Ἀχαιίδα [* * ἐ]φίζ(ο)[ι (*scil.* μύσος) λεχ]χωίοιο Latte   21 δέ <τ'> ἀλυ[σκέμεναι (κηλῖδα θέλοιεν)] Latte   22-23 λ[ούεσθ]αι L λ[οῦσθ]αι M   23 ἐπώνυ[μον] V   24 σ[εῖ]ο M   [-υρο]ῆς o. [*προχο]ῆς Latte [Ἀπιδαν]ῆς M 'sed hi fuerunt Arcades, et masculinum in hoc contextu ferri omnino nequit' Wyss

ὑ]δρεύονται π[αρθένοι αἳ] καλοῦ[ν]ται Λοχεύτριαι, ἐπεί κέ τις τ[ῶν γυναικῶν] λοχεύητ[αι τῶν δμ]ωίδω[ν]. ἰδία<ι> δ'ἀπὸ τᾶς λοχείας φέρον[τι . . . .] λοετρά>>. κ[αὶ ταῦτα ἐκ] τῶν Ἀ[γί]ου καὶ Δερκύλου παρέκειτο, [ἀφ'] ὧ[ν ἐφαί]νετο ὁ Κα[λλίμαχος] ἅπαντ[α ε]ἰληφώς. καὶ δὴ καὶ τὸ <<πάτος>> ἐκεῖθ<έν> ἐσ[τ]ιν· <<ἁγνὸν [ὑφαινέ]μεναι τῆ[ισ]ι μέμηλε πάτος>> (F 495 Schn; F 66, 3 Pf.)

OHNE BUCHTITEL

5 (IV 386) Ετ. Μ. p. 391, 16: ὡς γὰρ [οἱ] Ἀργεῖοι καὶ Λάκωνες καὶ Πάμφυλοι καὶ Ἐρετριεῖς καὶ Ὠρώπιοι ἔνδειαν τοῦ $\overline{\sigma}$ ποιοῦντες δασεῖαν χαράττουσι τοῖς ἐπιφερομένοις φωνήεσιν, ὡς ἐπὶ τοῦ ποιῆσαι ποίῆαι, καὶ Βουσόα, Βουδα καὶ μουσικά μωίκά. κέχρηται τούτωι τῶι εἴδει τῆς δασείας καὶ Δερκύλος.

6 (—; 4) Schol. Eurip. *Phoen.* 7: ὃς (*scil.* Κάδμος) παῖδα γήμας Κύπριδος Ἁρμονίαν ποτέ] Δερκύλος Θηβαίου τινὸς Δράκοντος, Ἄρεως υἱοῦ, βασιλέως δὲ Θηβαίων, φησὶν τὴν Ἁρμονίαν εἶναι θυγατέρα, ὃν φονεύσας Κάδμος ἔγημεν Ἁρμονίαν. Ἔφορος (70 F 120) δὲ Ἠλέκτρας τῆς Ἄτλαντος αὐτὴν εἶναι λέγει κτλ. $\overline{A}$-$\overline{B}$

7 (3; 1) Schol. (A) Eurip. *Troad.* 16: πρὸς δὲ κρηπίδων βάθροις / πέπτωκε Πρίαμος Ζηνὸς Ἑρκείου θανών] τὸν δὲ Ἕρκειον Δία †ἄλλοι ἱστορικοὶ ἀναγράφουσιν ἰδίαν τινὰ σχέσιν περὶ αὐτοῦ ἱστοροῦντες· τρισὶ <γὰρ>ὀφθαλμοῖς αὐτὸν κεχρῆσθαί φασιν, ὡς οἱ περὶ Ἁγίαν καὶ Δερκύλον. $\overline{\Gamma}$?

8 (—) Schol. Kallimach. *Aitia* (*P. Soc. It.* XI 1219) col. I 22 ff.: [ζητ]εῖ διὰ τίνα [αἰτίαν ἐν Π]άρωι χωρὶς αὐ[λοῦ καὶ στε]φάνου ταῖς Χάρισι θ[ύου]σι. Μίνωι τῶι Δ[ιὸς καὶ Εὐρώ]πης θαλασσοκρατοῦντι καὶ ταῖς Χάρισι ἐν Π[άρωι θύ]οντι Ἀνδρόγεω τοῦ παιδὸς θάνατος ἀπηγγέλλετο· ὁ δὲ οὔτε τῶν Χαρίτων τῆς θυσίας ἠμέλησεν, ἀλλ' ἔθυσεν, οὔτε τοῦ παιδὸς τὸν θάνατον παρενό[μη]σεν, τὸν δ'αὐλητὴν ἐπέσχε, καὶ τὸν στέφανον ἀπέθετο· καὶ οὕτως παρὰ τοῖς Παρίοις τὸ ἔθος ἔμεινεν. [ταῦ]τά τε οὖν παρὰ Κλειοῦς φησιν ἀκηκοέναι (F 3—5 Pf.), καὶ περὶ τῆς τῶν Χαρίτων γενέσεως ὡς Διονύ[σου ε]ἰσὶ καὶ $\overline{A}$?

1 κέ: 'suspectum, expectavimus κα' Latte 2 [γυναικῶν] Wyss [δούλων] M λοχεύητ[αι] M [τῶν δμ]ωίδω[ν] LM ἰδία<ι> Wyss ἴδια V 4 [ἀφ'] ὧ[ν ἐφαί]νετο M 5 10 ἐκεῖθ<έν> ἐσ[τ]ιν (non fuit ἦν) V 8 [οἱ] D 9 Πάμφυλοι Sturz -ύλοι (-ύλιοι D) Et 11-12 δέρκυλλος Et 14 Δέρκυλος M δερκύλλος T δερκυλλος B om. A 14-15 Ἄρεως — φησὶν B ἄρεως δὲ θηβαίου φασὶν MT ἄρεος φασὶ θηβαίου A 15 εἶναι τὴν Ἁρμονίαν AMT 19-20 ἄλλοι ἱστορικοὶ ἄλλως γράφουσι Wil ἐν Ἄργει οἱ ἱστορικοὶ Schwartz οἱ Ἀργολικοὶ ἱστορικοὶ (cf. 306 F 2)? 20 τρισὶ <γὰρ> Schwartz τρισὶν A 21 ἁγίαν A Ἁγίαν Schwartz Δερκύλον v δέρκαλον A 22 — p. 10, 5 suppl. Norsa-Vitelli *Bull. Soc. d'Arch. d'Alex.* 28, 1933, 123 ff.

Κορων[ίδος] νύμφης Ναξίας, αὐτὸς προειπὼν ὡς παρ'[οἷς] μὲν ἱστοροῦνται Ἥρας καὶ Διὸς [εἶν]αι, παρ' οἷς δὲ Ε[ὐρυν]όμης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Διός, παρ' οἷς δὲ Ε[ὐάν]θης τῆς Οὐρανοῦ καὶ Διός. τὴν δ'ἱστορίαν ἔλαβεν π̣[αρ' Ἁγίου] καὶ Δερκύλου. (ἔστι) κ(αὶ) π(αρὰ) Ἀριστοτέλει (IV) ἐν τῆι Παρίων πολιτείαι.

UNSICHERES

9 (—; 2) Schol. (A) Pindar. *Ol.* 7, 49a: καὶ γὰρ Ἀλκμάνας κασίγνητον νόθον σκάπτωι θενὼν σκληρᾶς ἐλαίας ἔκτανεν Τίρυνθι Λικύμνιον ἐλθόντ' ἐκ θαλάμων Μιδέας τᾶσδέ ποτε χθονὸς οἰκιστὴρ χολωθείς] Ἀλκμήνης ἀδελφὸν νόθον Λικύμνιον ἐκ Φρυγίας Μιδέας †γενομένης γενόμενον Ἠλεκτρύωνι, ἀφ' ἧς καὶ πόλις Μιδέα ἐν Ἄργει, ὃν ἀνεῖλεν ὁ Τληπόλεμος. οἱ γὰρ γνήσιοι παῖδες Ἠλεκτρύωνος ἀπὸ Λυσιδίκης ἐγένοντο ἕξ· Γοργοφόνος, Στρατοβάτης, Φυλονόμος, Κελαινεύς, Ἀμφίμαχος, Δηίμαχος. αἰτία δὲ τῆς ἀναιρέσεως ἐγένετο περί τινων τιμῶν. οἱ δὲ περὶ Ἁγίαν (?) καὶ Δερκύλον φασὶν ἀκούσιον τὸν φόνον γενέσθαι. Γ̄?

306. DEINIAS (VON ARGOS) s. III 2

T

1 (III 24) Plutarch. *Arat.* 3, 4: χρόνωι δ' ὕστερον (252/1 a. Chr.) Ἀβαντίδαν μὲν οἱ περὶ Δεινίαν καὶ Ἀριστοτέλη τὸν διαλεκτικόν, εἰωθότα τοῖς λόγοις αὐτῶν κατ' ἀγορὰν σχολαζόντων ἑκάστοτε παρεῖναι καὶ συμφιλονικεῖν, ἐμβαλόντες εἰς τοιαύτην διατριβὴν καὶ κατασκευάσαντες ἐπιβουλὴν ἀνεῖλον, Πασέαν δὲ τὸν Ἀβαντίδου πατέρα τὴν ἀρχὴν ὑπολαβόντα Νικοκλῆς δολοφονήσας ἑαυτὸν ἀνέδειξε τύραννον κτλ.

F

ΑΡΓΟΛΙΚΑ
ΠΡΩΤΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ

Ā

1 (1) Schol. Apoll. Rhod. 2, 789—791a: (rede des mariandynischen königs Lykos) αὐτὰρ ὁμοῦ Μυσοῖσιν ἐμῶι ὑπὸ πατρὶ δάμασσεν

1 αὐτὸς προειπὼν P αὐτὸς ‹φάσκει›, προειπὼν? N-V 2 της δ P 10 ἐκ Μιδέας (v.l. μιδείας, μηδείας) Φρυγίας τινὸς γυναικὸς Schol. 36c 12 ἐγένοντο Boeckh —νετο A 13 Στρατοβάτης Tzetz *Lykophr.* 932 (om. *Bibl.* 2, 52) στρατοτώτης A Φυλονόμος (Φι-) *Bibl.* Tzetz οὐλονόμος A Ἀμφίμαχον Λυσίνομον Χειρίμαχον Ἀνάκτορα Ἀρχέλαον *Bibl.* καὶ ἕτεροι Tzetz; cf. *P. Soc. It.* II 131 (Hesiod. F 245b p. 272 Rz. Wil *Kl. Schr.* V 2 p. 150) 14 Ἁγίαν Drachmann δ$^{\gamma'}$ερα A Δεινίαν Boeckh 19 αὐτῶν G Π αὐτοῖς L 20 ἐκβαλόντες G

(*scil.* Ἡρακλῆς) / καὶ Φρύγας, οἳ ναίουσιν ὁμώλακας ἡμῖν ἀρούρας, / φῦλά τε Βιθυνῶν αὐτῆι κτεατίσσατο γαίηι / ἔστ' ἐπὶ Ῥηβαίου προχοὰς σκόπελόν τε Κολώνης· / Παφλαγόνες τ' ἐπὶ τοῖς Πελοπήιοι εἴκαθον αὔτως, / ὅσσους Βιλλαίοιο μέλαν περιάγνυται ὕδωρ] .... ὅτι δὲ τοὺς Παφλαγόνας ὑπέταξεν Ἡρακλῆς τοῖς περὶ Λύκον, ἱστορεῖ Δεινίας ἐν ᾱ Ἀργολικῶν καὶ Ἀσκληπιάδης ὁ Μυρλεανὸς (III C) ἐν ῑ Βιθυνιακῶν.

Ζ̄

2 (2) Schol. Sophokl. *El.* 281: εὑροῦσ' (*scil.* Κλυταιμήστρα) ἐκείνην ἡμέραν, ἐν ἧι τότε / πατέρα τὸν ἀμὸν ἐκ δόλου κατέκτανεν] οἱ Ἀργολικοὶ συγγραφεῖς ι̅γ̅ εἶναί φασι Γαμηλιῶνος, ὡς Δεινίας ἐν ζ̄ Ἀργολικῶν.

Θ̄ (?)

3 (3) Schol. Eurip. *Or.* 872: θάσσοντ' ἄκραν, / οὗ φασὶ πρῶτον Δαναὸν Αἰγύπτωι δίκας / διδόντ' ἀθροῖσαι λαὸν ἐς κοινὰς ἕδρας] ἄλλως· οὗ παρῆκεν ὁ Δαναὸς Αἰγύπτωι δικάσασθαι. ἱστορεῖ δὲ περὶ τοῦ χωρίου Δεινίας ἐν θ̄ τῆς πρώτης συντάξεως, ἐκδόσεως δὲ δευτέρας, γράφων οὕτως· <<ταχέως δὲ κυριεύσαντες τὸν Μέλαγχρον (?) καὶ τὴν Κλεομήτραν βάλλοντες τοῖς λίθοις ἀπέκτειναν. καὶ τὸν τάφον αὐτῶν δεικνύουσιν καὶ νῦν ἔτι ὑπεράνω τοῦ καλουμένου Πρωνός, χῶμα †παντελῶς, οὗ συμβαίνει τοὺς Ἀργείους δικάζειν>>.

OHNE BUCHTITEL (BUCHZAHL)

4 (8) Herodian. Π. μον. λέξ. 8, 9: τὸ γὰρ Χοίρα ἐκτείνεται κατὰ τὸ ἐπώνυμον, ὥσπερ καὶ παρὰ Δεινίαι· <<λέγεται δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους, καθ' ὃν ἐν Τεγέαι χρόνον ἦσαν αἰχμάλωτοι, δεδεμένους ἐργάζεσθαι διὰ τοῦ πεδίου <παρὰ> τὸν Λαχᾶν ποταμόν, Περιμήδας ἐν Τεγέαι δυναστευούσης, ἣν οἱ πλεῖστοι καλοῦσιν Χοίραν>>.

5 (9) Plutarch. *Arat.* 29, 5: (Aratos schlägt Aristippos von Argos 235*

---

1 Φρύγας: τινὲς γράφουσι Μυγδόνας Schol. 786/7a   5 Λύκον: Δασκύλον?   10 ι̅γ̅ εἶναί φασι L δέκα φασὶ μῆνας GMR   Γαμηλιῶνος Lascaris τὰ μηλίων ὡς L τὰ μηλιῶνος καὶ GMR   15 ἐν—δευτέρας om. B   ἐν θ̄ Mue ἔν (θ) M ἔνθα TA ἐν τῶι ᾱ Cobet   ἐκδόσεως δεύτερον M   γράφων B γράψον A γρ. MT   ταχέως: τείχεος? Mue   16 Μέλαγχρον v μελάχαριν MB μὲν λάχαριν (λά(χρ) A) TA Μελάγχρουν Cobet   κλεομήστραν T   17 τοῖς om. B   18 ἔτι καὶ νῦν B   Πρωνός v πρῶνας TAB πρώνου M   19 <γῆς> παντελῶς?   23 ἐν Τεγέαι Ddf ἐντελέα cod. Barocc. ἐν τῆι γαίαι cod. Havn   24 <παρὰ> Bloch 'per planitiem deduxisse' Mue   25 ἐν Τεγέαι Ddf ἐν τεγαιᾶι Barocc ἐν τῆι γέαι Havn

bei Kleonai) γενομένης δὲ τῆς διώξεως ἄχρι Μυκηνῶν, ὁ μὲν τύραννος ὑπὸ Κρητός τινος, ὡς Δεινίας ἱστορεῖ, τοὔνομα Τραγίσκου καταληφθεὶς ἀποσφάττεται, τῶν δ' ἄλλων ἔπεσον ὑπὲρ χιλίους πεντακοσίους.

6 (7) Schol. Theokrit. 14, 48/9a: ἱστορεῖ γὰρ Δεινίας ὅτι οἱ Μεγαρεῖς φρονηματισθέντες ποτέ, ὅτι κράτιστοι τῶν Ἑλλήνων εἰσίν, ἐπύθοντο τοῦ θεοῦ, τίνες κρείττονες τυγχάνουσιν. ὁ δὲ ἔφη· <<γαίης μὲν πάσης τὸ Πελασγικὸν Ἄργος ἄμεινον, / ἵπποι Θρηίκιοι, Λακεδαιμόνιαι δὲ γυναῖκες, / ἀνδρῶν δ' οἳ πίνουσιν ὕδωρ καλῆς Ἀρεθούσης· / ἀλλ' ἔτι καὶ τῶν εἰσιν ἀμείνονες, οἳ τὰ μεσσηγὺ / Τίρυνθος ναίουσι καὶ Ἀρκαδίης πολυμήλου, / Ἀργεῖοι λινοθώρηκες, κέντρα πτολέμοιο. / ὑμεῖς δ', ὦ Μεγαρεῖς, οὔτε τρίτοι οὔτε τέταρτοι / οὔτε δυωδέκατοι, οὔτ' ἐν λόγωι οὔτ' ἐν ἀριθμῶι>>.

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

7 (4) Agatharch. *De m. rubro* 1, 4 (Phot. *Bibl.* 250 p. 442 a 11): τρίτος δέ ἐστιν ὁ Ἀργολικὸς λόγος, ὅς ἐστι (φησί) τῆι μὲν τόλμηι μέγας, τῆι δ' ἀποδείξει κενός. οἱ γὰρ περὶ Κλεινίαν (?) ἱστορικοί φασιν, ἀπὸ τῆς ποιητικῆς ἐξουσίας καὶ αὐτοὶ ἄδειαν λαβόντες, ἐξ Ἄργους εἰς Αἰθιοπίαν (ἐκαλεῖτο δὲ τότε Κηφηνία) παραγεγονότα ἐπὶ λύσει τῆς Κηφέως θυγατρὸς τὸν Περσέα, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Πέρσας μεταστάντα Πέρσαις μὲν ἀπό τινος τῶν ἐγγόνων τῆς κλήσεως μεταδοῦναι, Ἐρύθραν δὲ γεννῆσαι υἱὸν καὶ ἐξ ἐκείνου τῆι θαλάσσηι τὴν κλῆσιν παρασχεῖν. τοιοῦτος μὲν καὶ ὁ Ἀργολικὸς περὶ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης σχεδιασμός.

8 (5) Schol. Pindar. *Isthm.* 4, 104g: (310 F 9) καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ (*scil.* τῶν Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρας παίδων) δὲ διαλλάττουσι· Διονύσιος μὲν ἐν πρώτωι Κύκλων (15 F 2) Θηρίμαχον καὶ Δηικόωντα· Εὐριπίδης (*Her.* 970 ff.; F 1016) δὲ προστίθησιν αὐτοῖς καὶ Ἀριστόδημον· Α ἰ ν ε ί α ς (?) δὲ ὁ Ἀργεῖος Θηρίμαχον, Κρεοντιάδην, Δηικόωντα, Δηίονα· Φερεκύδης δὲ ἐν δευτέρωι (3 F 14) Ἀντίμαχον, Κλύμενον, Γλῆνον, Θηρίμαχον, Κρεοντιάδην .... Βάτων δὲ ἐν δευτέρωι Ἀττικῶν ἱστοριῶν (268 F 1)

---

6 τίνες Tricl τίνος o κρείττονες K ἄριστοι r γαίης K γαίας r 7 Ἄργος: οὖδας Oinom. Euseb. *P.E.* 5, 29, 4 ἄμεινον: ἄριστον Richards Θρηίκιοι K Θρηικίαι Eus Θεσσαλικαί *A. P.* 14, 73 (cf. Strab. 10, 1, 13; Athen. 7, 5 p. 278 E; Phot. Suda s. v. Ὑμεῖς ὦ Μεγαρεῖς) 8 ἀνδρῶν δ' K ἄνδρες δ' r ἄνδρες θ' Eus τῶν: τῶνδ' Kallierges 9 οἳ τὸ μεσηγὺ *A. P.* οἵ τε μ. Phot. Sud Ἀρκαδίης πολυμήλου K ἀρκαδίαν πολύμηλον EGP ἀρκαδ πολυμλ (cp. scr.) UA 10 πτολέμοιο (*A. P.* 14, 73; Phot. Sud.) Kallierges πολέμοιο o 14 ἀργολογικὸς A 15 δ' ἀποδείξει: δὲ δόξηι AB (?) Κλεινίαν: Δεινίαν Reinesius, v 20 ἀργολογικὸς AB 24 Κύκλων v κύκλωι BD 25 Αἰνείας: Δεινίας Valck 26 θηρίαχον B (?) 28 Βάτων Boeckh βάτος B (om. D)

Πολύδωρον, Ἀνίκητον, Μηκιστόφονον, Πατροκλέα, Τοξόκλειτον, Μενεβρόντην, Χερσίβιον.

— (6) Schol. Pindar. *Ol.* 7, 49a: s. 305 F 9.

— (IV 658) Phot. *Lex.* s. v. οὐδὲ Ἡρακλῆς πρὸς δύο: s. Dinon III C u. Persien.

—. ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III*

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

334 F 39.

307. ANAXIKRATES

Vor Didymos?

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

$\overline{\mathrm{B}}$

1 (IV 301, 1) Schol. Eurip. *Andr.* 224: ὦ φίλτατ' Ἕκτορ .... καὶ μαστὸν ἤδη πολλάκις νόθοισι σοῖς ἐπέσχον] τοῦτο παρὰ τὴν ἱστορίαν φασὶν εἰρῆσθαι· μὴ γὰρ ἱστορεῖσθαι Ἕκτορι ἐξ ἄλλης γυναικὸς γεγενῆσθαι υἱούς. ἀπερίσκεπτοι δέ εἰσιν οἱ ταῦτα λέγοντες. Ἀναξικράτης γὰρ διὰ τῆς $\overline{\beta}$ τῶν Ἀργολικῶν οὕτως λέγει· <<οἱ δ' ἀμφὶ Αἰνείαν καὶ Σκαμάνδριον τὸν Ἕκτορος υἱὸν †καὶ παλαίτερον. ἦσαν δὲ αὐτῶι οὗτος μὲν νόθος ** ὃς αὐτοῦ κατελήφθη καὶ ἀπόλλυται. οὗτοι δὲ διασώιζονται· Σκαμάνδριος γὰρ ἀφίκετο εἰς τὰ ἐν Ἴδηι, Αἰνείου δὲ ** καὶ Ἀγχίσης ὁ πατὴρ αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ οἱ ἄλλοι τινὲς παῖδες αὐτῶν (?) καὶ Α<ἰ>γέστας οἰκεῖος ὢν τῶι Ἀγχίσηι καὶ Αἰνείας εἰς Δάρδανον μεταπίπτονται>>. οὐκ ἀτόπως οὖν †πρὸς Εὐριπίδης νόθους φησὶν αὐτὸν ἐσχηκέναι παῖδας.

OHNE BUCHTITEL

2 (2) Schol. Eurip. *Med.* 19: Ἰάσων ... γήμας Κρέοντος παῖδ',

---

14 ἕκτορι MA —ρος O 16-22 om. A 16 ἀμφὶ Αἰνείαν Jahn ἀμφ ἐνέαο M ἀμφ' ἔναιον O τὸν om. O 17 παλαίτερον ἦσαν δὲ αὐτῶ M παλαιτέραν αὐτῶ O †καὶ παλαίτερον ** Schwartz καὶ <name der mutter> παλαίτερον? s. Komm. οὗτοι μὲν νόθοι· <ὁ δὲ γνήσιος (*scil.* Σκαμάνδριος ὁ καὶ Ἀστύαναξ)> Mue νόθος, <γνήσιος δὲ Ἀστύαναξ>, ὃς? 18 αὐτοῦ O ῑ (cp. scr.) M ἐν Ἰλίωι? Mue κατελείφθη O ἀπόλλυται ** Schwartz 19 σκάμανδρος O γὰρ Schwartz δὲ M om. O ἀφίκετο M ἀφίκετε O ἀφικνεῖται Schwartz τὰ ἐν Ἴδηι Schwartz τανείδα MO Αἰνείου δὲ ** Jac Αἰνείας δὲ <καὶ Ἀσκάνιος ὁ υἱὸς> Schwartz καὶ om. M 20 ἀλλὰ om. M αὐτῶν M αὐτοῦ O 21 Αἰγέστας Schwartz ἀγέστας MO [καὶ Αἰνείας] Wil 22 μεταπίπτονται M καταπίπτονται O μετανίστανται Schwartz πρὸς O u. (cp. scr.) M νῦν Schwartz 23 φησιν om. O

ὃς αἰσυμνᾶι χθονός] ὅτι δὲ οἱ μὲν Ἱππότου, οἱ δὲ Κρέοντός φασι παῖδα γαμῆσαι τὸν Ἰάσονα, προείπομεν (–). περὶ δὲ τῆς Κρέοντος θυγατρὸς οὐχ ὁμοφωνοῦσι [τῶι Εὐριπίδηι] οἱ συγγραφεῖς· Κλειτόδημος (323 F 19) μὲν γὰρ Κρέουσάν φησι καλεῖσθαι, γήμασθαι δὲ Ξούθωι, Ἀναξικράτης δὲ Γλαύκην.

308. DIONYSIOS VON ARGOS s. IV-II

<ΑΡΓΟΛΙΚΑ?>

1 (III 26, 10) Clem. Al. *Strom.* 1, 104, 1: s. 305 F 2.

2 (11) Schol. Pindar. *Nem.* 2, 1d: τοὺς ῥαψωδοὺς οἱ μὲν ῥαβδωιδοὺς ἐτυμολογοῦσι διὰ τὸ μετὰ ῥάβδου δηλονότι τὰ Ὁμήρου ἔπη διεξιέναι· Καλλίμαχος (F 138 Schn; 26 Pf.) <<καὶ τὸν ἐπὶ ῥάβδωι μῦθον ὑφαινόμενον / ἠνεκὲς ἀείδω δειδεγμένος>>. οἱ δέ φασι τῆς Ὁμήρου ποιήσεως μὴ ὑφ' ἓν συνηγμένης, σποράδην δὲ ἄλλως καὶ κατὰ μέρη διηιρημένης, ὁπότε ῥαψωδοῖεν αὐτήν, εἱρμῶι τινι καὶ ῥαφῆι παραπλήσιον ποιεῖν, εἰς ἓν αὐτὴν ἄγοντας· οὕτω καὶ ὁ Πίνδαρος ἐκδέδεκται. οἱ δέ, ὅτι κατὰ μέρος πρότερον τῆς ποιήσεως διαδεδομένης τῶν ἀγωνιστῶν ἕκαστος ὅ τι βούλοιτο μέρος ἦιδε, τοῦ δὲ ἄθλου τοῖς νικῶσιν ἀρνὸς ἀποδεδειγμένου προσαγορευθῆναι τότε μὲν ἀρνωιδούς, αὖθις δὲ ἑκατέρας τῆς ποιήσεως εἰσενεχθείσης τοὺς ἀγωνιστὰς οἷον ἀκουμένους πρὸς ἄλληλα τὰ μέρη καὶ τὴν σύμπασαν ποίησιν ἐπιόντας ῥαψωιδοὺς προσαγορευθῆναι· ταῦτά φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος. Φιλόχορος (328 F 212) δὲ ἀπὸ τοῦ συντιθέναι καὶ ῥάπτειν τὴν ὠιδήν .... ῥαψωιδῆσαι δέ φησι πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλῆς (?). Μέναιχμος (131 F 9) δὲ ἱστορεῖ τοὺς ῥαψωιδοὺς στιχωιδοὺς καλεῖσθαι διὰ τὸ τοὺς στίχους ῥάβδους λέγεσθαι ὑπό τινων.

309. TELESARCHOS s. III-II*

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

1 (IV 508, 2) Schol. T Hom. *Il.* Λ 690: s. 305 F 1.

---

3 [τ. Εὐ.] Schwartz 10 ῥάβδων P 12 δειδεγμένος Bentley δεδειγμένος P δεδεγμένος r 13 καὶ κατὰ BTU καὶ τὰ D κατὰ P μέρη BDTU μέρος P Eust 14 ἄγοντας BD ἄγοντες P συνάγοντας T συναγαγόντες U 16 διαδιδομένης B 18 ἑκατέραν P 19 συνεχθείσης T συναχθείσης U ἀκουμένους Boeckh ἀκουομένους o ἀκειομένους Salm 19-20 πρὸς ἀλλήλοις P 21 διόνυσος P 23 φησι B φησὶ αὐτὸν P φασι DTU Νικοκλῆς: Νικοκράτης (376 F 8) 24 <οἷον>στιχωιδοὺς Lehrs τοὺς στιχωιδοὺς ῥαψωιδοὺς Corssen (*ARW* 28, 1930, p. 98, 1)

2 (1) Sext. Emp. *Adv. math.* 1, 262 (Schol. Eurip. *Alk.* 1): Τελέσαρχος δὲ ἐν τῶι Ἀργολικῶι (?), ὅτι τὸν Ὠρίωνα ἐπεβάλετο ἀναστῆσαι (*scil.* κεραυθῆναι τὸν Ἀσκληπιὸν λέγει). s. 3 F 35.

—. AINEIAS —. KLEINIAS

306 F 7—8.

310. SOKRATES VON ARGOS

vor Demetrios Magnes

T

1 (IV 496) Diog. Laert. 2, 47: γέγονε δὲ καὶ ἕτερος Σωκράτης, ἱστορικός, Περιήγησιν Ἄργους γεγραφώς· καὶ ἄλλος Περιπατητικός, Βιθυνός· καὶ ἕτερος ἐπιγραμμάτων ποιητής· καὶ ὁ Κῷος, Ἐπικλήσεις θεῶν γεγραφώς (IV).

F

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΑΡΓΟΥΣ (ΑΡΓΟΛΙΚΑ)

(F 7–8; 9–10; 11–14; 19?)

1 (3a) Schol. Eurip. *Rhes.* 29: ἢ τὸν Εὐρώπας, Λυκίων ἀγὸν ἀνδρῶν] F 7
παρ' Ὅμηρον (*Il.* Z 196 ff.) ἱστορεῖ Εὐρώπης εἶναι τὸν Σαρπηδόνα. ὁ δὲ Ἡσίοδος (F 30 Rz³) Εὐρώπης μέν φησιν αὐτὸν * * ὡς Ἑλλάνικος (4 F 94). εἰσὶ δὲ οἳ Λυκάστου καὶ Ἴδης τῆς Κορύβαντος γενεαλογοῦσι μετὰ καὶ Μίνωος καὶ Ῥαδαμάνθυος, καθάπερ Σωκράτης ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς. ἔχει δὲ ὁ λόγος τὸ ἕτερον εἶναι Σαρπηδόνα τὸν ἐπὶ τὴν Ἴλιον στρατεύσαντα καὶ ἄλλον τινὰ Θρᾶικα, ἀφ' οὗ Σαρπηδονίαν πέτραν φασὶν ὠνομάσθαι. διττὰς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσιν ἔνιοι κτλ.

ΠΕΡΙ ΟΣΙΩΝ

(F 3–6).

2 (5) Plutarch. *De Is.* 35 p. 364 F: Ἀργείοις δὲ Βουγενὴς Διόνυσος ἐπίκλην ἐστίν. ἀνακαλοῦνται δ' αὐτὸν ὑπὸ σαλπίγγων ἐξ ὕδατος, ἐμβάλλοντες εἰς τὴν ἄβυσσον ἄρνα τῶι Πυλαόχωι. τὰς δὲ σάλπιγγας ἐν θύρσοις ἀποκρύπτουσιν, ὡς Σώκρατης ἐν τοῖς Περὶ Ὁσίων εἴρηκεν.

OHNE BUCHTITEL

3 (7) Plutarch. *Aet. Rom.* 26 p. 270 F: ἐν δ' Ἄργει λευκὰ φοροῦσιν ἐν τοῖς πένθεσιν, ὡς Σωκράτης φησίν, ὑδατόκλυστα.

1-2 Τελέσαρχος Schol. Eurip. οἱ δὲ Schol. Pind. *Pyth.* 3, 96   2 ἐν τῶι * (A ? Jac) Ἀργολικῶν Muenzel   *v.l.* καὶ ὅτι   *v.l.* ἐπεβάλλετο, ἀποβάλλετο   16 * * Schwartz   19 ἔχει δὲ λόγον Wil   26 εἰς τὴν ἄβυσσον: *scil.* κρήνην (Schol. Pindar. *Ol.* 7, 60b)

4 (6) Plutarch. *Aet. Rom.* 52 p. 277 B: Ἀργείους δὲ Σωκράτης φησὶ τῆι Εἰλιονείαι κύνα θύειν διὰ τὴν ῥαιστώνην τῆς λοχείας.

5 (8) **a** Plutarch. *Aet. Gr.* 23–25 p. 296 F – 297 A: τίς ὁ μιξαρχαγέτας ἐν Ἄργει καὶ τίνες οἱ Ἐλάσιοι; μιξαρχαγέταν τὸν Κάστορα καλοῦσι καὶ νομίζουσι παρ' αὑτοῖς τεθάφθαι, τὸν δὲ Πολυδεύκην ὡς ἕνα τῶν Ὀλυμπίων σέβονται. τοὺς δὲ τὰς ἐπιληψίας ἀποτρέπειν δοκοῦντας Ἐλασίους μὲν ὀνομάζουσι, δοκοῦσι δὲ τῶν Ἀλεξίδας τῆς Ἀμφιαράου θυγατρὸς ἀπογόνων εἶναι. (24) τί τὸ παρ' Ἀργείοις λεγόμενον ἔγκνισμα; τοῖς ἀποβαλοῦσί τινα συγγενῶν ἢ συνήθων ἔθος ἐστὶ μετὰ τὸ πένθος εὐθὺς τῶι Ἀπόλλωνι (?) θύειν, ἡμέραις δ' ὕστερον τριάκοντα τῶι Ἑρμῆι. νομίζουσι γάρ, ὥσπερ τὰ σώματα τῶν ἀποθανόντων δέχεσθαι τὴν γῆν, οὕτω τὰς ψυχὰς τὸν Ἑρμῆν. τοῦ δ' Ἀπόλλωνος τῶι ἀμφιπόλωι κριθὰς διδόντες λαμβάνουσι κρέας τοῦ ἱερείου, καὶ τὸ πῦρ ἀποσβέσαντες ὡς μεμιασμένον παρ' ἑτέρων δ' ἐναυσάμενοι, τοῦτο τὸ κρέας ὀπτῶσιν, ἔγκνισμα προσαγορεύοντες. (25) τίς ἀλάστωρ ἀλιτήριος παλαμναῖος; οὐ γὰρ πειστέον τοῖς λέγουσιν ἀλιτηρίους κεκλῆσθαι τοὺς ἐπιτηροῦντας ἐν τῶι λιμῶι τὸν ἀλοῦντα καὶ διαρπάζοντας· ἀλλ' ἀλάστωρ μὲν κέκληται ὁ ἄληστα καὶ πολὺν χρόνον μνημονευθησόμενα δεδρακώς, ἀλιτήριος δ' ὃν ἀλεύασθαι καὶ φυλάξασθαι διὰ μοχθηρίαν καλῶς εἶχε * *. ταῦτα (φησὶν ὁ Σωκράτης) ἐν διφθέραις χαλκαῖς γεγράφασι.

***b**) Plutarch. *Aet. Gr.* 50-51 p. 303 AB: διὰ τί πρὸς τὸ τοῦ Ἀγήνορος τέμενος τὰς ὄις προσελαύνοντες οἱ Ἀργεῖοι βιβάζουσιν; ἢ ὅτι κάλλιστα προβάτων ὁ Ἀγήνωρ ἐπεμελήθη καὶ πλεῖστα ποίμνια τῶν βασιλέων ἐκτήσατο; (51) διὰ τί βαλλαχράδας ἑαυτοὺς Ἀργείων παῖδες ἐν ἑορτῆι τινι παίζοντες ἀποκαλοῦσιν; ἢ ὅτι τοὺς πρώτους ὑπ' Ἰνάχου καταχθέντας ἐκ τῶν ἄκρων εἰς τὰ πεδία ἀχράσι διατραφῆναι λέγουσιν; ἀχράδας δὲ πρῶτον ἐν Πελοποννήσωι φανῆναι τοῖς Ἕλλησιν, ἔτι τῆς χώρας ἐκείνης Ἀπίας προσαγορευομένης, ὅθεν ἄπιοι αἱ ἀχράδες μετωνομάσθησαν.

6 (4) Plutarch. *De mul. virt.* 4 p. 245 C–F: Ἀργεῖαι. οὐδενὸς δ' ἧττον ἔνδοξόν ἐστι τῶν κοινῆι διαπεπραγμένων γυναιξὶν ἔργων ὁ πρὸς Κλεομένη περὶ Ἄργους ἀγών, ὃν ἠγωνίσαντο Τελεσίλλης τῆς ποιητρίας προτρεψαμένης. ταύτην δέ φασιν οἰκίας οὖσαν ἐνδόξου τῶι δὲ σώματι νοσηματικήν, εἰς θεοῦ πέμψαι περὶ ὑγιείας· καὶ χρησθὲν αὐτῆι Μούσας θεραπεύειν, πειθομένην τῶι θεῶι καὶ ἐπιθεμένην ὠιδῆι καὶ ἁρμονίαι τοῦ τε πάθους ἀπαλλαγῆναι ταχὺ καὶ θαυμάζεσθαι διὰ τὴν ποιητικὴν ὑπὸ τῶν †γυναικῶν. (2) ἐπεὶ δὲ Κλεομένης ὁ βασιλεὺς τῶν Σπαρτιατῶν πολλοὺς ἀποκτείνας (οὐ μήν, ὡς ἔνιοι μυθολογοῦσιν, ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα καὶ ἑπτακοσίους πρὸς ἑπτακισχιλίοις) ἐβάδιζε πρὸς τὴν πόλιν, ὁρμὴ καὶ τόλμα δαιμόνιος παρέστη ταῖς ἀκμαζούσαις τῶν γυναικῶν ἀμύνεσθαι τοὺς πολεμίους ὑπὲρ τῆς πατρίδος· ἡγουμένης δὲ τῆς Τελεσίλλης ὅπλα λαμβάνουσαι καὶ παρ' ἔπαλξιν ἱστάμεναι κύκλωι τὰ τείχη

2 Εἰλιονείαι: Εἰλειθυίαι Amyot, Wil (*Gl. d. Hell.* I, 98, 4) 3 μιξαρχαγέτας Xyl μιξαρχαγεύας o 6 δοκοῦντες Tuempel ἐλασίους E v ἐλασίας r 8 Ἀπόλλωνι: Πλούτωνι Halliday 17 * * (es fehlt erklärung von παλαμναῖος) Herwerden 21 ἀπὸ Ἰνάχου E 22 ἄκρων Madvig ἀγρῶν o 24 αἱ ἀχράδες Bernardakis οἱ ἀ. A^2E ἀχράδες r ἐπωνομάσθησαν E 25 Ἀργεῖαι: ἀργολίδες v 28-30 εἰς θεοῦ-τῶι θεῶι Meziriac εἰς θεούς-τῆι θεῶι o 31 [ὑπὸ τῶν γυναικῶν] Hubert 34 δαίμονος Eu 36 τελεσίνης vAE λαμβάνουσαι Pohlenz —σι o

περιέστεψαν, ὥστε θαυμάζειν τοὺς πολεμίους. τὸν μὲν οὖν Κλεομένη πολλῶν πεσόντων ἀπεκρούσαντο, τὸν δ᾽ἕτερον βασιλέα Δημάρατον, ὥς Σωκράτης φησίν, ἐντὸς γενόμενον καὶ κατασχόντα τὸ Παμφυλιακὸν ἐξέωσαν. (3) οὕτω δὲ τῆς πόλεως περιγενομένης, τὰς μὲν πεσούσας ἐν τῆι μάχηι τῶν γυναικῶν ἐπὶ τῆς ὁδοῦ τῆς Ἀργείας ἔθαψαν, ταῖς δὲ σωθείσαις ὑπόμνημα τῆς ἀριστείας ἔδοσαν ἱδρύσασθαι τὸν Ἐνυάλιον. (4) τὴν δὲ μάχην οἱ μὲν ἑβδόμηι λέγουσιν ἱσταμένου μηνός, οἱ δὲ νουμηνίαι γενέσθαι τοῦ νῦν μὲν τετάρτου, πάλαι δ' Ἑρμαίου παρ' Ἀργείοις, καθ᾽ἣν μέχρι νῦν τὰ Ὑβριστικὰ τελοῦσι, γυναῖκας μὲν ἀνδρείοις χιτῶσι καὶ χλαμύσιν, ἄνδρας δὲ πέπλοις γυναικῶν καὶ καλύπτραις ἀμφιεννύντες. (5) ἐπανορθούμενοι δὲ τὴν ὀλιγανθρωπίαν οὐχ, ὡς Ἡρόδοτος ἱστορεῖ (6, 83) τοῖς δούλοις, ἀλλὰ τῶν περιοίκων ποιησάμενοι πολίτας τοὺς ἀρίστους συνώικισαν τὰς γυναῖκας. ἐδόκουν δὲ καὶ τούτους ἀτιμάζειν καὶ περιορᾶν ἐν τῶι συγκαθεύδειν ὡς χείρονας, ὅθεν ἔθεντο νόμον τὸν κελεύοντα πώγωνα δεῖν ἐχούσας συναναπαύεσθαι τοῖς ἀνδράσι τὰς γεγαμημένας.

7 (IV 501, 8) SCHOL. EURIP. *Hippol.* 47: ὅτι πάσαις ταῖς ἀφ' Ἡλίου F 1
γενομέναις ἐμήνιεν Ἀφροδίτη διὰ τὴν μηνυθεῖσαν ὑφ' Ἡλίου μοιχείαν (*Od.* θ 302)· τὴν γοῦν Πασιφάην οὐ μόνον τοῦ ταύρου ἀλλὰ καὶ τοῦ Μίνωος ἐρασθῆναί φασιν, ὡς ἱστορεῖ Σωκράτης.

8 (13) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 45: τὴν δὲ Σφίγγα οἱ μὲν ἔχειν πρόσωπον μὲν παρθένου, στῆθος δὲ καὶ πόδας λέοντος, πτερὰ δὲ ὄρνιθος. Σωκράτης δὲ ἐγχωρίαν αὐτὴν χρησμολόγον φησὶ δύσγνωστα μαντευομένην, ἅπερ ἀγνοοῦντες οἱ Θηβαῖοι καὶ ἐναντίως αὐτοῖς χρώμενοι ἀπώλοντο. (es folgt Asklepiades 12 F 7b).

9 (12) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 4, 104g: περὶ τῶν Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρας παίδων Λυσίμαχός φησί (382 F 5) τινας ἱστορεῖν μὴ ὑπὸ Ἡρακλέους ἀλλ' ὑπό τινων δολοφονηθῆναι ξένων· οἱ δὲ Λύκον τὸν βασιλέα φασὶν αὐτοὺς φονεῦσαι· Σωκράτης δὲ ὑπὸ Αὐγέου φησίν αὐτοὺς δολοφονηθῆναι. (es folgt Deinias 306 F 8).

10 (11) SCHOL. (K) THEOKRIT. 13, 7/9a: τὸν Ὕλαν Σωκράτης F 15
υἱὸν Ἡρακλέους φησίν, Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ῥόδιος (1, 1213) Θειοδά-

---

1 κλεομένη v —νην r 3—4 Παμφυλαικόν? W. Vollgraff 4 οὕτω δὴ Bernardakis 9 τελοῦσι: καλοῦσι u 14 ἐχούσας: ἔχουσι Kurtz 18 Ταύρου? τοῦ * * Μίνωος (τοῦ Μινωταύρου?) Schwartz 19 Σωκράτης ο Σωσικράτης (no. 462) Barnes, Mue, Schwartz 21 σωκράτης B ὡς κράτηςTA ὡς M 23 ἀπώλλοντο B ἀπούλαυτοι M ἀπόλλυνται T 26 τινας ἱστορεῖν B ἱστορεῖ τινὰς D 28 φονεῦσαι B φοβῆσαι D 31 Θειοδάμαντος (Schol. Apoll. Rhod. 1, 1207b) Hemst Φιλοδάμου K(mg)

μαντος, <Νί>κα<νδρος (F 48 Schn) δὲ> Κήυκος, Εὐφορίων (F 87 Scheidw) δὲ † Εὐφήμου τοῦ Ποσειδῶνος ἐρώμενον· καὶ ἄλλοι ἄλλων.

11 (–) Tertullian. *Adv. nat.* 2, 14: *is* (Asklepios) *Apollinis filius vel potius spurius [ut] incerto patre, ut Argivus Socrates detulit, quippe expositum repertum turpius Iove educatum canino scilicet ubere.*

12 (1) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 14: τὸν Ἀσκληπιὸν οἱ μὲν Ἀρσινόης, οἱ δὲ Κορωνίδος φασὶν εἶναι. Ἀσκληπιάδης δέ φησι τὴν Ἀρσινόην Λευκίππου εἶναι τοῦ Περιήρους, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος Ἀσκληπιὸς καὶ θυγάτηρ Ἐριῶπις· «ἡ δ' ἔτεκ' ἐν μεγάροις Ἀσκληπιὸν ὄρχαμον ἀνδρῶν, / Φοίβωι ὑποδμηθεῖσα ἐυπλόκαμόν τ' Ἐρῶπιν» (F 107 Rz.) .... καὶ Σωκράτης γόνον Ἀρσινόης τὸν Ἀσκληπιὸν ἀποφαίνει, παῖδα δὲ Κορωνίδος εἰσποίητον. ἐν δὲ τοῖς εἰς Ἡσίοδον ἀναφερομένοις ἔπεσι (F 123 Rz) φέρεται ταῦτα περὶ τῆς Κορωνίδος· «τῆμος ἄρ' ἦλθε κόραξ κτλ.» ἐν δὲ τοῖς Ὁμηρικοῖς ὕμνοις (16, 1) «ἰητῆρα νόσων Ἀσκληπιὸν ἄρχομ' ἀείδειν / υἱὸν Ἀπόλλωνος, τὸν ἐγείνατο δῖα Κορωνίς, / Δωτίωι ἐν πεδίωι, κούρη Φλεγύα βασιλῆος». Ἀριστείδης δὲ ἐν τῶι Περὶ Κνίδου κτίσεως συγγράμματί φησιν (444 F 1) οὕτως· «Ἀσκληπιὸς Ἀπόλλωνος παῖς καὶ Ἀρσινόης. αὕτη δὲ παρθένος οὖσα ὠνομάζετο Κορωνίς, Λευκίππου δὲ θυγάτηρ ἦν τοῦ Ἀμύκλα τοῦ Λακεδαίμονος κτλ.».

13 (2) Schol. Pindar. *Nem.* 3, 92: βαθυμῆτα Χίρων τράφε λιθίνωι Ἰάσον' ἔνδον τέγει, καὶ ἔπειτεν Ἀσκληπιὸν τὸν φαρμάκων δίδαξε μαλακόχειρα νόμον] ὅτι δὲ ἐτράφη παρὰ τῶι Χείρωνι ὁ Ἰάσων Ἡσίοδός φησιν (F 19 Rz) .... ἀλλὰ καὶ ὁ Ἀσκληπιὸς παρὰ Χείρωνι (φησίν) ἐτράφη, ὡς καὶ Σωκράτης ὁ Ἀργεῖός φησι.

***14** (3) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 102b: ἔτραπεν καὶ κεῖνον (*scil.* Asklepios) ἀγάνορι μισθῶι χρυσὸς ἐν χερσὶν φανεὶς ἄνδρ' ἐκ θανάτου κομίσαι ἤδη ἁλωκότα· χερσὶ δ' ἄρα Κρονίων ῥίψαις δι' ἀμφοῖν ἀμπνοὰν στέρνων κάθελεν κτλ.] δι' αὐτοῦ τε τοῦ Ἀσκληπιοῦ καὶ τοῦ ἰατρευθέντος, ὥστε καὶ τὸν Ἀσκληπιὸν ἀνηιρῆσθαι καὶ τὸν ἀναβεβιωκότα. ὁ δὲ Σωκράτης τὸν Ἀσκληπιόν φησι καὶ τὸν διδάξαντα αὐτὸν Χείρωνα. οὐδεὶς δὲ τούτωι συμμαρτυρεῖ.

---

1 Νίκανδρος δὲ Hemst καὶ K   Εὐφορίων Kallierges εὐφορίδης K   2 Πολυφήμου (cf. F 15; 18) Hemst εὐφήμου K Εὐφήμου τ.Π. [ἐρώμενον] (s. Komm. zu F 18) ? Jac ἐρώμενον Brubach ἐρωμένου K   [καὶ ἄλλοι ἄλλων] Ahrens, Wendel   4 [*ut*] Jac   8 Ἐριῶπις· <καὶ Ἡσίοδος> Boeckh (cf. Wil. *Ph. U.* 9, 78 f.)   10 καὶ Σωκράτης GQ Σωκρ. δὲ CP σωκρ. BEF   11 παῖδα τε BCP   13 τῆμος (Schol. 52) Drachmann τῆι μὲν (τῶι μὲν P Heyne) o   22 παρὰ τοῦ χείρωνος P   23 ὡς Σωκράτης P   29 Σωκράτης C (Valck, Boeckh, Mue; 'perperam' Drachmann) κράτης r   30 τούτωι συμμαρτυρεῖ DGQ τούτωι μαρτυρεῖ BC τοῦτο μαρτυρεῖ E(Drach)

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

ΠΡΟΣ ΕΙΔΟΘΕΟΝ

(F 18? 19??).

15 (9) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1207b: τὸν Ὕλαν ὁ μὲν Ἀπολλώνιος Θειοδάμαντός φησιν υἱὸν εἶναι, Ἑλλάνικος (4 F 131) δὲ Θειομένους. Ἀντικλείδης δὲ ἐν Δηλιακοῖς (140 F 2) ἱστόρησεν οὐ τὸν Ὕλαν εἰς τὴν ὑδρείαν ἐξεληλυθέναι ἀλλὰ τὸν Ὕλλον, καὶ ἀνεύρετον γενέσθαι. ἐγένοντο δὲ πολλοὶ ἐρώμενοι Ἡρακλέους· [Ὕλας] Φιλοκτήτης καὶ Δίομος καὶ Πέρινθος καὶ Τρίγξ, ἀφ' οὗ πόλις τῆς Λιβύης. Σωκράτης δὲ ἐν τῶι Πρὸς Εἰδόθεόν φησι τὸν Ὕλαν ἐρώμενον Πολυφήμου καὶ οὐχ Ἡρακλέους γενέσθαι. **F 10; 18**

***16** (14) Suda s. v. χιάζειν· Πραξιδάμας Δημόκριτον τὸν Χῖον καὶ Θεοξενίδην τὸν Σίφνιον πρώτους ἐπὶ χρώματος τάξαι τὴν ἰδίαν ποίησιν, ὡς Σωκράτης ἐν τοῖς Πρὸς Εἰδόθεον.

ΠΕΡΙ ΟΡΩΝ ΚΑΙ ΤΟΠΩΝ ΚΑΙ ΠΥΡΟΣ ΚΑΙ ΛΙΘΩΝ

(F 19?)

17 (17) Athen. 9, 39 p. 388 AB: Σωκράτης δ' ἐν τῶι Περὶ ὀρῶν καὶ τόπων καὶ πυρὸς (?) καὶ λίθων «ἐκ τῆς Λυδίας μετακομισθέντες (φησίν) εἰς Αἴγυπτον οἱ ἀτταγαῖ καὶ ἀφεθέντες εἰς τὰς ὕλας ἕως μέν τινος ὄρτυγος φωνὴν ἀφίεσαν, ἐπεὶ δὲ τοῦ ποταμοῦ κοίλου ῥυέντος λιμὸς ἐγένετο, καὶ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἀπώλλυντο, οὐ διέλιπον σαφέστερον τῶν παίδων τῶν τρανοτάτων ἕως νῦν λέγοντες 'τρὶς τοῖς κακούργοις κακά'· συλληφθέντες δὲ οὐ μόνον οὐ τιθασεύονται, ἀλλ' οὐδὲ φωνὴν ἔτι ἀφιᾶσιν· ἐὰν δὲ ἀφεθῶσι, φωνήεντες πάλιν γίγνονται».

OHNE BUCHTITEL

***18** (10) Schol. Apoll. Rhod. 1, 40/1: τὸν δὲ Πολύφημον Ἐλάτου παῖδα εἶπεν Ἀπολλώνιος, Σωκράτης δὲ καὶ Εὐφορίων (F 87 Scheidw) Ποσειδῶνος. **F 15**

19 (18) Schol. Apoll. Rhod. 4, 973: ὀρείχαλκος εἶδος χαλκοῦ, ἀπὸ

8 [Ὕλας] Jac Πέρινθος Wil περιθόας Schol 9 Τρίγξ (Strab. 17, 3, 2) Merkel φρίξ Schol (Wil) Λιβύης: Λυκίας Wil ἐν τῶι * oder ἐν τοῖς Gudeman 12–13 Θεοξενίδην: Φιλοξενίδης (Φιλόξενος A) Pollux 4, 65 13 ὡς om. SC Σωκράτης Fabricius Ἰσοκράτης Sud 14 Εἰδόθεον Fabricius εἰδοθέαν (ἰδο-, εἰδη-) Sud 17 ὀρῶν Mue ὅρων Ath ὡρῶν o. ἀέρων Cas ὀρνέων Anon 18 πυρός: ποταμῶν? Mue 18–24 (ohne zitat) Aelian. *N. A.* 15, 27 19 ὕλας Ael πύλας Ath 20–22 πολλῶι σαφέστερον καὶ ἐναρθρότερον παιδίου μεῖζον φθέγμα ἀφιέντες καὶ λέγοντες 'τρὶς τοῖς κακοῖς τὰ κακά' Ael 24 φωνήεντες C φωνάεντες A 27 Σωκράτης Toup Ἰσοκράτης Schol

Ὀρείου τινὸς γενομένου εὑρετοῦ ὠνομασμένος . . . . ἄλλοι δὲ ἀνδριαντοποιοῦ λέγουσιν ὄνομα, ὡς Σωκράτης καὶ Θεόπομπος ἐν κε (115 F 158). οὕτως ἦν ἐν τῆι Κωμικῆι λέξει τῆι συμμίκτωι (Didym. p. 70 Schm)

ZWEIFELHAFTES

20 (–) ATHEN. 11, 29 p. 784 D: βομβυλιός, θηρίκλειον Ῥοδιακόν, οὗ περὶ τῆς ἰδέας Σωκράτης φησίν· <<οἱ μὲν ἐκ φιάλης πίνοντες ὅσον θέλουσι τάχιστ' ἀπαλλαγήσονται, οἱ δ' ἐκ βομβυλιοῦ κατὰ μικρὸν στάζοντος * *>>. ἔστι δὲ καὶ ζῶιον τι.

21 (19) ET. M. p. 389, 14: Εὐβοιίς· τὰ εἰς ευς ἐθνικά, εἰ μὲν ἔχουσι προηγούμενον σύμφωνον, εἰς ις ποιοῦσι τὸ θηλυκόν, οἷον Ἀλεξανδρεύς, Ἀλεξανδρὶς γυνή· Ἀντιοχεύς, Ἀντιοχὶς γυνή· εἰ δὲ φωνῆεν, εἰς ας· Ἰλιεύς, Ιλιάς. οὕτως Ὦρος. ὁ δὲ γραμματικὸς Σωκράτης (?) ἀντιλέγει, ὅτι ἰδοὺ τὸ Εὐβοεὺς προηγούμενον ἔχει φωνῆεν, καὶ ἔστιν Εὐβοὶς γυνή.

22 (20) SCHOL. ARISTOPH. *Eq.* 963: . . . . παρὰ δὲ τοῖς κωμικοῖς μόλγης ὁ μοχθηρός, ὥσπερ γόης· οὕτω Σωκράτης.

311. SAMMELZITATE

T

1 IOSEPH. *c. Ap.* 1, 17: ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν (555 T 5) τοῖς περὶ Ἀντίοχον καὶ Φιλιστον ἢ Καλλίαν Τίμαιος συμφωνεῖν ἠξίωσεν, οὐδ' αὖ περὶ τῶν Ἀττικῶν οἱ τὰς Ἀτθίδας συγγεγραφότες (329 T 2), ἢ περὶ τῶν Ἀργολικῶν οἱ τὰ περὶ Ἄργος ἱστοροῦντες ἀλλήλοις κατηκολουθήκασιν.

2 PAUSAN. 1, 14, 2: Ἑλλήνων οἱ μάλιστα ἀμφισβητοῦντες Ἀθηναίοις ἐς ἀρχαιότητα καὶ δῶρα, <ἃ> παρὰ θεῶν φασιν ἔχειν, εἰσίν Ἀργεῖοι, καθάπερ βαρβάρων Φρυξὶν Αἰγύπτιοι (314 F 2c).

F

1 (–) ATHEN. 13, 70 p. 596 E: Βιλιστίχη δ' ἡ Ἀργεῖα ἑταίρα καὶ αὐτὴ ἔνδοξος, τὸ γένος ἀπὸ τῶν Ἀτρειδῶν σώιζουσα, ὡς οἱ τὰ Ἀργολικὰ γράψαντες ἱστοροῦσιν.

2 (–) HYGIN. *Astron.* 2, 5: *Corona.* (1) *haec existimatur Ariadnes fuisse a Libero patre inter sidera collocata. dicitur enim in insula Dia cum Ariadne Libero nuberet, hanc primum coronam muneri accepisse a Venere et Horis, cum omnes dii in eius nuptiis dona conferrent.* (2) *sed ut ait qui Cretica conscripsit* (457 F 19), *quo tempore Liber ad Minoa venit cogitans Ariadnen comprimere, hanc coronam ei muneri dedit; qua delectata non recusavit condicionem* . . . . (3) *qui autem Argo-*

---

2 Σωκράτης: ὁ Κράτης? M. Schmidt κε L λε P 6 Σωκράτης: 'in Antisthenis Protreptico' (cf. Pollux 10, 68; Schol. Apoll. Rhod. 2, 569/70a) Heitz 7 στάζοντος Koppiers -τες Ath 11 Σωκράτης Mus γρ ᾶς (α superscr.) D γραμματικὸς σαῖοος P Σωσίβιος? Gaisford Κράτης Gudeman 14 οὕτως ὁ Κράτης Valck 22 <ἃ> Facius

lica conscripserunt, hanc afferunt causam. quod Liber cum impetrasset a parente, ut Semelam matrem ab inferis reduceret, et quaerens ad eos descensionem ad Argivorum fines pervenisset, obviam ei quendam factum nomine †Hypolimnum [[*hominem dignum huius saeculi*]], *qui petenti Libero descensionem monstraret. hunc autem cum vidisset Hypolimnus puerum aetate miranda corporis pulchritudine reliquis praestantem, mercedem petisse ab eo quae sine detrimento eius daretur. Liberum autem matris cupidum, si eam reduxisset, iurasse quod vellet se facturum, ita tamen quod deus homini non pudenti iuraret. quo Hyperlimnus descensum monstravit. igitur cum Liber ad eum locum venisset et vellet descendere, coronam, quem a Venere muneri acceperat, deposuit in eo loco qui* Στέφανος *est a facto appellatus: noluit enim secum ferre, ne immortale donum mortuorum tactu coinquinaretur. qui cum matrem incolumem reduxisset, coronam dicitur inter astra collocasse, ut aeterna memoria nominis afficeretur.*

312. LYKEAS (VON ARGOS)

Kaiserzeit?

1 (–) PAUSAN. 1, 13, 8: κεράμωι δὲ βληθέντα ὑπὸ γυναικὸς τεθνάναι φασὶ (Hieronymos 154 F 15) Πύρρον· Ἀργεῖοι δὲ οὐ γυναῖκα τὴν ἀποκτείνασαν, Δήμητρα δέ φασιν εἶναι γυναικὶ εἰκασμένην. ταῦτα ἐς τὴν Πύρρου τελευτὴν αὐτοὶ λέγουσιν Ἀργεῖοι, καὶ ὁ τῶν ἐπιχωρίων ἐξηγητὴς Λυκέας ἐν ἔπεσιν εἴρηκε· καί σφισιν ἔστι τοῦ θεοῦ χρήσαντος, ἔνθα ὁ Πύρρος ἐτελεύτησεν, ἱερὸν Δήμητρος, ἐν δὲ αὐτῶι καὶ ὁ Πύρρος τέθαπται.

2 (–) PAUSAN. 2, 19, 5: ἐνταῦθα (im heiligtum des Apollon Lykios) ἀνάκειται μὲν θρόνος Δαναοῦ, κεῖται δὲ εἰκὼν Βίτωνος, ἀνὴρ ἐπὶ τῶν ὤμων φέρων ταῦρον· ὡς δὲ Λυκέας ἐποίησεν, ἐς Νεμέαν Ἀργείων ἀγόντων θυσίαν τῶι Διί, ὁ Βίτων ὑπὸ ῥώμης τε καὶ ἰσχύος ταῦρον ἀράμενος ἤνεγκεν. ἑξῆς δὲ τῆς εἰκόνος ταύτης πῦρ καίουσιν, ὀνομάζοντες Φορωνέως εἶναι.

3 (–) PAUSAN. 2, 22, 2: πέραν δὲ τοῦ τάφου (des Pelasgos) χαλκεῖόν ἐστι οὐ μέγα, ἀνέχει δὲ αὐτὸ ἀγάλματα ἀρχαῖα Ἀρτέμιδος καὶ Διὸς καὶ Ἀθηνᾶς. Λυκέας μὲν οὖν ἐν τοῖς ἔπεσιν ἐποίησε Μηχανέως τὸ ἄγαλμα εἶναι Διός, καὶ Ἀργείων ἔφη τοὺς ἐπὶ Ἴλιον στρατεύσαντας ἐνταῦθα ὀμόσαι παραμενεῖν πολεμοῦντας, ἔστ' ἂν ἢ τὸ Ἴλιον ἕλωσιν ἢ μαχομένους τελευτὴ σφᾶς ἐπιλάβηι· ἑτέροις δέ ἐστιν εἰρημένον ὀστᾶ ἐν τῶι χαλκείωι κεῖσθαι Ταντάλου. (3) τὸν μὲν δὴ Θυέστου παῖδα ἢ Βροτέου .... οὐ διοίσομαι ταφῆναι ταύτηι, τοῦ δὲ λεγομένου Διός τε εἶναι καὶ Πλουτοῦς ἰδὼν οἶδα ἐν Σιπύλωι τάφον θέας ἄξιον κτλ.

---

4 *hypolimnus* (verb. aus *polyppum* D?) *(h)ypolipnus, hyp(p)olippus* Hygin Πρόσυμνος Clem. Al. *Protr.* 2, 34, 3 (Arnob. *Adv. nat.* 5 28); Gregor. Naz. *Carm.* (Migne *Patr. Gr.* 37, 1572) v. 276 (v. l. Πολύμνοιο) Πόλυμνος Paus. 2, 37, 5 Πολύυμνος Anon. *Mythogr. Gr.* p. 348, 15 Westermann Κόροιβος Schol. Lucian. p. 187, 23 R. [[ ]] zusatz Hygins oder eines späteren; *<in>dignum* Scheffer 11 stephanus DN 18 γυναικὶ: κὶ L 19 Λυκέας Victorius λευκέας o 29 δὲ οὖν ἐποίησε L^1 30 παραμενεῖν Schubart-Walz -μένειν o 34 Πλουτοῦς: λητοῦς L^1y^1

4 (–) Pausan. 2, 23, 7: ....Διονύσου ναὸς Κρησίου. Περσεῖ γὰρ πολεμήσαντα αὐτὸν καὶ αὖθις ἐλθόντα ἐς λύσιν τοῦ ἔχθους τά τε ἄλλα τιμηθῆναι μεγάλως λέγουσιν ὑπὸ Ἀργείων καὶ τέμενός οἱ δοθῆναι τοῦτο ἐξαίρετον. (8) Κρησίου δὲ ὕστερον ὠνομάσθη, διότι Ἀριάδνην ἀποθανοῦσαν ἔθαψεν ἐνταῦθα. Λ υ κ έ α ς δὲ λ έ γ ε ι, κ α τ α σ κ ε υ α ζ ο μ έ ν ο υ δ ε ύ τ ε ρ ο ν τ ο ῦ ν α ο ῦ κ ε ρ α μ έ α ν ε ὑ ρ ε θ ῆ ν α ι σ ο ρ ό ν, ε ἶ ν α ι δ ὲ Ἀ ρ ι ά δ ν η ς α ὐ τ ή ν· κ α ὶ α ὐ τ ό ς τ ε κ α ὶ ἄ λ λ ο υ ς Ἀ ρ γ ε ί ω ν ἰ δ ε ῖ ν ἔ φ η τ ὴ ν σ ο ρ ό ν.

313. TIMOTHEOS (SCHWINDELAUTOR)

ΑΡΓΟΛΙΚΑ

1 (IV 522, 1) [Plutarch.] *De fluv.* 18, 3: εὑρίσκεται δ' ἐν αὐτῶι (dem Inachos) καὶ λίθος βηρύλλωι παρόμοιος· ὃν ἐὰν κρατήσωσιν οἱ ψευδομαρτυρεῖν ἐθέλοντες, μέλας γίνεται. κεῖνται δὲ πολλοὶ ἐν τῶι τεμένει τῆς Προσυμναίας Ἥρας, καθὼς ἱστορεῖ Τιμόθεος ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς· μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἀγάθων ὁ Σάμιος ἐν $\overline{β}$ Περὶ ποταμῶν (III C).

ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ

2 (2) [Plutarch.] *De fluv.* 3, 1: Ἕβρος ποταμός ἐστι τῆς Θράικης, <ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Ῥόμβος, τὴν>προσηγορίαν εἰληφὼς ἀπὸ τῆς συστροφῆς τῆς καταφορᾶς τοῦ ὕδατος. Κάσανδρος δὲ ὁ βασιλεὺς τῶν τόπων γήμας Κροτονίκην ἐγέννησεν ἐξ αὐτῆς υἱὸν Ἕβρον, ἀποταξάμενος δὲ τῆι συμβιώσει τῆς προτέρας γυναικὸς ἐπέγημε τῶι τέκνωι Δαμασίππην τὴν Ἄτρακος, ἥτις εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεσοῦσα τοῦ προγόνου λόγους αὐτῶι περὶ συνόδων ἀπέστειλεν· ὁ δ' ὡς Ἐρινῦν φυγὼν τὴν μητρυιὰν προσηυκαίρει κυνηγίαις. ἀποτυχοῦσα δὲ τῆς προαιρέσεως ἡ ἀσελγὴς κατεψεύσατο τοῦ σώφρονος, ὡς βιάσασθαι αὐτὴν θελήσαντος. Κάσανδρος δὲ τῶι ζήλωι συμπεριενεχθεὶς μεθ' ὁρμῆς ἐπὶ τὴν ὕλην ἠνέχθη, καὶ σπασάμενος τὸ ξίφος ἐδίωκε τὸν υἱόν, ὡς ἐπίβουλον τῶν πατρώιων γάμων. ὁ δὲ υἱὸς περικατάληπτος γενόμενος ἑαυτὸν ἔρριψεν εἰς ποταμὸν Ῥόμβον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Ἕβρος μετωνομάσθη, καθὼς ἱστορεῖ Τιμόθεος ἐν $\overline{ια}$ Περὶ ποταμῶν.

—. ARISTOTELES c. 350/2

ΑΡΓΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV

314. ANHANG AUS DEN ARGOLIKA DES PAUSANIAS

(311 T 2; 314 F 7)

1 Pausan. 2, 12, 6: Φλίαντα δέ, ὃς τρίτον τοῦτο ἐποίησεν ὄνομα ἀφ' αὑτοῦ τῆι γῆι, Κείσου μὲν παῖδα εἶναι τοῦ Τημένου κατὰ δὴ τὸν Ἀργείων λόγον οὐδὲ ἀρχὴν ἔγωγε προσίεμαι, Διονύσου δὲ οἶδα καλούμενον καὶ τῶν πλευσάντων ἐπὶ τῆς Ἀργοῦς καὶ τοῦτον γενέσθαι λεγόμενον. ὁμολογεῖ δέ μοι καὶ τοῦ Ῥοδίου ποιητοῦ τὰ ἔπη (1, 115/7) <<Φλίας αὖτ' ἐπὶ τοῖσιν Ἀραιθυρέηθεν ἵκανεν κτλ.>>.

---

1 πολεμήσαντι L[1] 3 δοθῆναι: οἰκοδομηθῆναι L 4 ἔθαψαν ς 15–16 < > Wyttenbach 16 εἰληφὼς Bast εἰλη ὡς P 17 Κροτονίκην He κροτω- P Κρατο- Mue 20 κυνηγίαις Maussac γυναικιαις P 23 ἠνέχθη He ἤχθη P 32 Κείσου Palm κάσου o ἀργείων y[1] ἀργεῖον r

2 **a**) Pausan. 2, 18, 3: (auf dem wege von Mykene nach Argos kurz vor dem übergang uber den Inachos) χωρίον Μυσία καὶ Δήμητρος Μυσίας ἱερὸν ἀπὸ ἀνδρὸς Μυσίου τὸ ὄνομα, γενομένου καὶ τούτου, καθάπερ λέγουσιν Ἀργεῖοι, ξένου τῆι Δήμητρι. **b**) – 2, 35, 4: τὸ δὲ λόγου μάλιστα ἄξιον ἱερὸν (in Hermione) Δήμητρός ἐστιν ἐπὶ τοῦ Πρωνός· τοῦτο τὸ ἱερὸν Ἑρμιονεῖς μὲν Κλύμενον Φορωνέως παῖδα καὶ ἀδελφὴν Κλυμένου Χθονίαν τοὺς ἱδρυσαμένους φασὶν εἶναι. Ἀργεῖοι δέ, ὅτε ἐς τὴν Ἀργολίδα ἦλθε Δημήτηρ, τότε Ἀθέραν μὲν λέγουσι καὶ Μύσιον ὡς ξενίαν παρασχοῖεν τῆι θεῶι, Κολόνταν δὲ οὔτε οἴκωι δέξασθαι τὴν θεὸν οὔτε ἀπονεῖμαί τι ἄλλο ἐς τιμήν· ταῦτα δὲ οὐ κατὰ γνώμην Χθονίαι τῆι θυγατρὶ ποιεῖν αὐτόν. Κολόνταν μὲν οὖν φασιν ἀντὶ τούτων συγκαταπρησθῆναι τῆι οἰκίαι, Χθονίαν δέ κομισθεῖσαν ἐς Ἑρμιόνα ὑπὸ Δήμητρος Ἑρμιονεῦσι ποιῆσαι τὸ ἱερόν. **c**) – 1, 14, 2: λέγεται οὖν ὡς Δήμητρα ἐς Ἄργος ἐλθοῦσαν Πελασγὸς δέξαιτο οἴκωι, καὶ ὡς Χρυσανθὶς τὴν ἁρπαγὴν ἐπισταμένη τῆς Κόρης διηγήσαιτο· ὕστερον δὲ Τροχίλον ἱεροφάντην φυγόντα ἐξ Ἄργους κατὰ ἔχθος Ἀγήνορος ἐλθεῖν φασιν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ γυναῖκά τε ἐξ Ἐλευσῖνος γῆμαι, καὶ γενέσθαι οἱ παῖδας Εὐβουλέα καὶ Τριπτόλεμον. ὧδε μὲν Ἀργείων ἐστὶ λόγος· Ἀθηναῖοι δὲ καὶ ὅσοι παρὰ τούτοις <μεμαθήκασι> ἴσασι Τριπτόλεμον τὸν Κελεοῦ πρῶτον σπεῖραι καρπὸν ἥμερον. **d**) – 7, 27, 9: Πελλήνης δὲ ὅσον στάδια ἑξήκοντα ἀπέχει τὸ Μύσαιον, ἱερὸν Δήμητρος Μυσίας· ἱδρύσασθαι δὲ αὐτὸ Μύσιόν φασιν ἄνδρα Ἀργεῖον, ἐδέξατο δὲ οἴκωι Δήμητρα καὶ ὁ Μύσιος λόγωι τῶι Ἀργείων.

3 **a**) Pausan. 2, 21, 3: Ἀθηνᾶς δὲ ἱδρύσασθαι Σάλπιγγος ἱερόν φασιν (*scil.* οἱ Ἀργεῖοι) Ἡγέλεων. Τυρσηνοῦ δὲ τοῦτον <τὸν> Ἡγέλεων, τὸν δὲ Ἡρακλέους εἶναι καὶ γυναικὸς λέγουσι τῆς Λυδῆς· Τυρσηνὸν δὲ σάλπιγγα εὑρεῖν πρῶτον, Ἡγέλεων δὲ τοῦ Τυρσηνοῦ διδάξαι τοὺς σὺν Τημένωι Δωριέας τοῦ ὀργάνου τὸν ψόφον, καὶ δι' αὐτὸ Ἀθηνᾶν ἐπονομάσαι Σάλπιγγα. πρὸ δὲ τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηνᾶς Ἐπιμενίδου λέγουσιν εἶναι τάφον· Λακεδαιμονίους γὰρ πολεμήσαντας πρὸς Κνωσσίους ἑλεῖν ζῶντα Ἐπιμενίδην, λαβόντας δὲ ἀποκτεῖναι, διότι σφίσιν οὐκ αἴσια ἐμαντεύετο, αὐτοὶ δὲ ἀνελόμενοι θάψαι ταύτηι φασί. **b**) – 3, 11, 11: ἔστι δὲ (auf dem markt von Sparta) καὶ Ἑρμῆς Ἀγοραῖος Διόνυσον φέρων παῖδα, καὶ τὰ ἀρχαῖα καλούμενα Ἐφορεῖα, ἐν δὲ αὐτοῖς Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητὸς μνῆμα καὶ Ἀφαρέως τοῦ Περιήρους. καὶ τά γε ἐς Ἐπιμενίδην Λακεδαιμονίους δοξάζω μᾶλλον Ἀργείων λέγειν εἰκότα. **c**) – 3, 12, 11: πρὸς δὲ τῆι Σκιάδι οἰκοδόμημά ἐστι περιφερές, ἐν δὲ αὐτῶι Διὸς καὶ Ἀφροδίτης ἀγάλματα ἐπίκλησιν Ὀλυμπίων. τοῦτο Ἐπιμενίδην κατασκευάσαι λέγουσιν, οὐχ ὁμολογοῦντες τά ἐς αὐτὸν Ἀργείοις, ὅπου μηδὲ πολεμῆσαί φασι πρὸς Κνωσσίους.

4 Pausan. 2, 21, 8: τοῦ τάφου (*scil.* Γοργοφόνης τῆς Περσέως) δὲ ἔμπροσθεν τρόπαιον λίθου πεποίηται κατὰ ἀνδρὸς Ἀργείου Λαφάους. τοῦτον γὰρ — γράφω δὲ ὁπόσα λέγουσιν αὐτοὶ περὶ σφῶν Ἀργεῖοι — τυραννοῦντα ἐξέβαλεν ἐπαναστὰς ὁ δῆμος, φυγόντα δὲ ἐς Σπάρτην Λακεδαιμόνιοι κατάγειν ἐπειρῶντο ἐπὶ τυραννίδι· νικήσαντες δὲ οἱ Ἀργεῖοι τῆι μάχηι Λαφάην τε καὶ τῶν Λακεδαιμονίων τοὺς πολλοὺς ἀπέκτειναν.

5 Pausan. 2, 21, 9: τὸ δὲ ἱερὸν τῆς Λητοῦς .... τὴν δὲ εἰκόνα παρὰ τῆι θεῶι τῆς παρθένου Χλῶριν ὀνομάζουσι, Νιόβης μὲν θυγατέρα εἶναι λέγοντες, Μελίβοιαν δὲ καλεῖσθαι τὸ ἐξ ἀρχῆς. ἀπολλυμένων δὲ ὑπ' Ἀρτέμιδος καὶ Ἀπόλλωνος τῶν Ἀμφίονος παίδων, περιγενέσθαι μόνην τῶν ἀδελφῶν ταύτην καὶ Ἀμύκλαν, περιγενέσθαι δὲ εὐξαμένους

---

3 καθὰ P¹y τῆς δήμητρος L¹ 7 παρασχοῖεν Madvig, Spiro παρασχόντας ο παρασχόντας <δῶρον λαβεῖν καρπὸν ἥμερον> Kayser παρασχόντες <δῶρον παρ' αὐτῆς λάβοιεν καρπὸν ἥμερον> Frazer 13 ἐξ ἄργους y² ἐς ἄργος P ἐς ἄργους r ἔχθος: ἔθος L 15 <μεμαθήκασι> Jac * * ἴσασι Clavier, Spiro ἴσασι * * Ddf φασὶ (für ἴσασι) Cor 17 Μύσαιον P μυσαῖον r 20 τοῦτον V τούτου, τόνδε r <τὸν> L¹ ἡγέλεων L¹ ἡγέλεω r 21 τῆς om. L 37–38 τῆς παρὰ τ.θ. παρθένου Ddf

τῆι Λητοῖ. Μελίβοιαν δὲ οὕτω δή τι παραυτίκα τε χλωρὰν τὸ δεῖμα ἐποίησε, καὶ ἐς τὸ λοιπὸν τοῦ βίου παρέμεινεν ὡς καὶ τὸ ὄνομα ἐπὶ τῶι συμβάντι ἀντὶ Μελιβοίας αὐτῆι γενέσθαι Χλῶριν. (10) τούτους δή φασιν Ἀργεῖοι τὸ ἐξ ἀρχῆς οἰκοδομῆσαι τῆι Λητοῖ τὸν ναόν. ἐγὼ δὲ . . . . δοκῶ τῆι Νιόβηι τῶν παίδων μηδένα ὑπόλοιπον γενέσθαι· μαρτυρεῖ δέ μοι τὸ ἔπος (*Il.* Ω 609) <<τὼ δ' ἄρα καὶ δοιώ περ ἐόντ' ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν>>.

6 Pausan. 2, 22, 6: πλησίον δὲ τῶν Ἀνάκτων Εἰληθυίας ἐστὶν ἱερὸν ἀνάθημα Ἑλένης, ὅτε σὺν Πειρίθωι Θησέως ἀπελθόντος ἐς Θεσπρωτοὺς Ἄφιδνά τε ὑπὸ Διοσκούρων ἑάλω καὶ ἤγετο ἐς Λακεδαίμονα Ἑλένη· ἔχειν μὲν γὰρ αὐτὴν λέγουσιν ἐν γαστρί, τεκοῦσαν δὲ ἐν Ἄργει καὶ τῆς Εἰληθυίας ἱδρυσαμένην τὸ ἱερὸν τὴν μὲν παῖδα ἣν ἔτεκε Κλυταιμνήστραι δοῦναι — συνοικεῖν γὰρ ἤδη Κλυταιμνήστραν Ἀγαμέμνονι — αὐτὴν δὲ ὕστερον τούτων Μενελάωι γήμασθαι. (7) καὶ ἐπὶ τῶιδε Εὐφορίων Χαλκιδεὺς (F 105 Scheidw) καὶ Πλευρώνιος Ἀλέξανδρος ἔπη ποιήσαντες, πρότερον δὲ ἔτι Στησίχορος ὁ Ἱμεραῖος (F 27 Bgk[4]), κατὰ ταὐτά φασιν Ἀργείοις Θησέως εἶναι θυγατέρα Ἰφιγένειαν.

7 Pausan. 2, 23, 5: τῆς δὲ Ἀρτέμιδος τῆς Φεραίας — σέβουσι γὰρ καὶ Ἀργεῖοι Φεραίαν Ἄρτεμιν κατὰ ταὐτὰ Ἀθηναίοις καὶ Σικυωνίοις — τὸ ἄγαλμα καὶ οὗτοί φασιν ἐκ Φερῶν τῶν ἐν Θεσσαλίαι κομισθῆναι, τάδε δὲ αὐτοῖς οὐχ ὁμολογῶ· λέγουσι γὰρ Ἀργεῖοι Δηιανείρας ἐν Ἄργει μνῆμα εἶναι τῆς Οἰνέως τό τε Ἑλένου τοῦ Πριάμου, καὶ ἄγαλμα κεῖσθαι παρὰ σφίσιν Ἀθηνᾶς τὸ ἐκκομισθὲν ἐξ Ἰλίου καὶ ἁλῶναι ποιῆσαν Ἴλιον. τὸ μὲν δὴ Παλλάδιον — καλεῖται γὰρ οὕτω — δῆλόν ἐστιν ἐς Ἰταλίαν κομισθὲν ὑπὸ Αἰνείου, Δηιανείραι δὲ τὴν τελευτὴν περὶ Τραχῖνα ἴσμεν καὶ οὐκ ἐν Ἄργει γενομένην, καὶ ἔστιν ὁ τάφος αὐτῆι πλησίον Ἡρακλείας τῆς ὑπὸ τῆι Οἴτηι. (6) τὰ δὲ ἐς Ἕλενον τὸν Πριάμου δεδήλωκεν ὁ λόγος ἤδη μοι (1, 11, 1), μετὰ Πύρρου τοῦ Ἀχιλλέως αὐτὸν ἐλθεῖν ἐς Ἤπειρον, καὶ ἐπιτροπεῦσαί τε τοὺς Πύρρου παῖδας συνοικοῦντα Ἀνδρομάχηι, καὶ τὴν Κεστρίνην καλουμένην ἀπὸ Κεστρίνου τοῦ Ἑλένου λαβεῖν τὸ ὄνομα. οὐ μὴν οὐδὲ αὐτῶν λέληθεν Ἀργείων τοὺς ἐξηγητὰς ὅτι μὴ πάντα ἐπ' ἀληθείαι λέγεταί σφισιν, λέγουσι δὲ ὅμως· οὐ γάρ τι ἕτοιμον μεταπεῖσαι τοὺς πολλοὺς ἐναντία ὧν δοξάζουσιν.

8 a) Pausan. 2, 25, 2: . . . . Οἰνόη, τὸ ὄνομα ἔχουσα, ὡς Ἀργεῖοί φασιν, ἀπὸ Οἰνέως. Οἰνέα γὰρ τὸν βασιλεύσαντα ἐν Αἰτωλίαι λέγουσιν ὑπὸ τῶν Ἀγρίου παίδων ἐκβληθέντα τῆς ἀρχῆς παρὰ Διομήδην ἐς Ἄργος ἀφικέσθαι. ὁ δὲ τὰ μὲν ἄλλα ἐτιμώρησεν αὐτῶι στρατεύσας ἐς τὴν Καλυδωνίαν, παραμένειν δὲ οὐκ ἔφη οἱ δύνασθαι, συνακολουθεῖν δέ, εἰ βούλοιτο, ἐς Ἄργος ἐκεῖνον ἐκέλευεν. ἀφικόμενον δὲ τά τε ἄλλα ἐθεράπευεν, ὡς πατρὸς θεραπεύειν πατέρα εἰκὸς ἦν, καὶ ἀποθανόντα ἔθαψεν ἐνταῦθα. ἀπὸ τούτου μὲν Οἰνόη χωρίον ἐστὶν Ἀργείοις. b) – 10, 10, 3: πλησίον δὲ τοῦ ἵππου (in Delphi) καὶ ἄλλα ἀναθήματά ἐστιν Ἀργείων, οἱ ἡγεμόνες τῶν ἐς Θήβας ὁμοῦ Πολυνείκει στρατευσάντων . . . . (4) οὗτοι μὲν δὴ Ὑπατοδώρου καὶ Ἀριστογείτονός εἰσιν ἔργα, καὶ ἐποίησαν σφᾶς, ὡς αὐτοὶ Ἀργεῖοι λέγουσιν, ἀπὸ τῆς νίκης ἥντινα ἐν Οἰνόηι τῆι Ἀργείαι αὐτοί τε καὶ Ἀθηναίων ἐπίκουροι Λακεδαιμονίους ἐνίκησαν. ἀπὸ δὲ τοῦ αὐτοῦ ἐμοὶ δοκεῖν ἔργου καὶ τοὺς Ἐπιγόνους ὑπὸ Ἑλλήνων καλουμένους ἀνέθεσαν οἱ Ἀργεῖοι.

9 Pausan. 2, 26, 2: Ἐπίδαυρος δέ, ἀφ' οὗ τὸ ὄνομα τῆι γῆι ἐτέθη, ὡς μὲν φασιν Ἠλεῖοι, Πέλοπος ἦν, κατὰ δὲ Ἀργείων δόξαν καὶ τὰ ἔπη τὰς Μεγάλας Ἠοίας (F 137 Rz) ἦν Ἐπιδαύρωι πατὴρ Ἄργος ὁ Διός, Ἐπιδαύριοι δὲ Ἀπόλλωνι Ἐπίδαυρον παῖδα προσποιοῦσιν.

10 Pausan. 2, 38, 2: . . . . ἐν Ναυπλίαι καὶ πηγὴ Κάναθος καλουμένη. ἐνταῦθα

---

16 αὐτοῖς Siebelis αὐτὸς ο 18 ἐκκομισθῆναι L 19 κομισθῆναι L 23 τοὺς V τοῦ r 26 ἕτοιμοι L[1] 32 ἐκεῖνον Clavier -νὸς ο 39 Ἑλλήνων Amasaeus ἀλλήλων ο

τὴν Ἥραν φασὶν Ἀργεῖοι κατὰ ἔτος λουμένην παρθένον γίνεσθαι. (3) οὗτος μὲν δή σφισιν ἐκ τελετῆς, ἣν ἄγουσι τῆι Ἥραι, λόγος τῶν ἀπορρήτων ἐστίν.

11 Pausan. 7, 23, 9: . . . . ἔστι δὲ (*scil.* Αἰγιεῦσι) καὶ Διὸς ἐπίκλησιν Σωτῆρος ἐν τῆι ἀγορᾶι τέμενος καὶ ἀγάλματα ἐσελθόντων ἐν ἀριστερᾶι, χαλκοῦ μὲν ἀμφότερα . . . . (10) ἐν δὲ οἰκήματι κατευθὺ τῆς ὁδοῦ, χαλκοῦ καὶ ταῦτα, ἔστι μὲν Ποσειδῶν καὶ Ἡρακλῆς, ἔστι δὲ Ζεύς τε καὶ Ἀθηνᾶ. θεοὺς δὲ σφᾶς καλοῦσιν εἰσακτούς (?), ὡς μὲν ὁ Ἀργείων ἔχει λόγος, ὅτι ἐποιήθησαν ἐν τῆι πόλει τῆι Ἀργείων, ὡς δὲ αὐτοὶ λέγουσιν οἱ Αἰγιεῖς, παρακαταθήκη σφίσιν ὑπὸ Ἀργείων ἐδόθη <τὰ> ἀγάλματα. (11) καὶ αὐτοῖς καὶ τάδε ἔτι προσταχθῆναί φασιν, ἑκάστηι τοῖς ἀγάλμασιν ἡμέραι θύειν· αὐτοὶ δὲ σόφισμα εὑρόντες θύειν μὲν πλεῖστα ὅσα, κατευωχουμένοις δὲ τὰ ἱερεῖα ἐν κοινῶι ἀνάλωμα οὐδὲν ἐς αὐτὰ γίνεσθαι· τέλος δὲ ἀπαιτεῖσθαι ὑπὸ τῶν Ἀργείων, καὶ αὐτοὺς τὰ ἐς τὰς θυσίας ἀναλούμενα ἀπαιτεῖν· τοὺς δέ — οὐ γὰρ ἔχειν ἐκτῖσαι — καταλιπεῖν σφισιν αὐτοὺς τὰ ἀγάλματα.

12 Pausan. 7, 26, 12: τὸ δὲ ὄνομα ἐγένετο τῆι πόλει (*scil.* Pellene) λόγωι μὲν τῶι Πελληνέων, ἀπὸ Πάλλαντος — τῶν Τιτάνων δὲ καὶ Πάλλαντα εἶναι λέγουσι —, δόξηι δὲ τῆι Ἀργείων ἀπὸ ἀνδρὸς Ἀργείου Πέλληνος· Φόρβαντος δὲ εἶναι τοῦ Τριόπα παῖδα αὐτὸν λέγουσιν.

X. ARKADIEN

—. HELLANIKOS VON LESBOS 430-400?

ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ Ᾱ

4 F 37.

315. ARCHITIMOS

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

1 (IV 317) Plutarch *Aet. Gr.* 39 p. 300 A—D: διὰ τί τοὺς εἰς τὸ Λύκειον εἰσελθόντας ἑκουσίως καταλεύουσιν οἱ Ἀρκάδες, ἂν δ᾽ ὑπ᾽ ἀγνοίας, εἰς Ἐλευθερὰς ἀποστέλλουσι; πότερον ὡς ἐλευθερουμένων αὐτῶν διὰ τὴν ἀπόλυσιν ἔσχεν ὁ λόγος πίστιν, καὶ τοιοῦτόν ἐστι τὸ ʻεἰς Ἐλευθεράςʼ, οἷον τὸ ʻεἰς Ἀμελοῦς χώρανʼ καὶ τὸ ʻἥξεις εἰς Ἀρέσαντος ἕδοςʼ; ἢ κατὰ τὸν μῦθον, ἐπεὶ μόνοι τῶν Λυκάονος παίδων Ἐλευθὴρ καὶ Λέβαδος οὐ μετέσχον τοῦ περὶ τὸν Δία μιάσματος, ἀλλ᾽ εἰς Βοιωτίαν ἔφυγον, καὶ Λεβαδεῦσιν ἐστὶν ἰσοπολιτεία πρὸς Ἀρκάδας, εἰς Ἐλευθερὰς οὖν ἀποπέμπουσι τοὺς ἐν τῶι ἀβάτωι τοῦ Διὸς ἀκουσίως γενομένους; ἢ ὡς Ἀρχίτιμος ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς, ἐμβάντας τινάς κατ᾽ ἄγνοιαν ὑπ᾽ Ἀρκάδων παραδοθῆναι Φλιασίοις, ὑπὸ δὲ Φλιασίων Μεγαρεῦσιν, ἐκ δὲ Μεγαρέων εἰς Θήβας

5 τῆς ἐσόδου Siebelis 6 εἰσακτούς Kuhn ἐς αὐτούς o ἐπακτούς Porson Ἀργείους Amasaeus ἐξ Ἄργους Buttmann (Hitzig, Spiro) 8 <τὰ> Syl 11 καὶ αὐτούς L om. P καὶ αὐτοῖς r 15 Πελλῆνος y 25 (30) Ἐλευθερὰς Bernardakis ἐλευθέρας o 26 καὶ E ἢ r 28 Λέβαδος? Bernardakis Λεβάδος Mue λεβεάδος o 30 οὖν om. E 31 Ἀρχέτιμος Stiehle 32 ἄγνοιαν φησὶν E

κομιζομένους περὶ τὰς Ἐλευθερὰς ὕδατι καὶ βρονταῖς καὶ διοσημίαις ἄλλαις κατασχεθῆναι, ἀφ' οὗ δὴ καὶ τὸν τόπον Ἐλευθερὰς ἔνιοί φασι προσαγορεύεσθαι. (2) τὸ μέντοι σκιὰν μὴ πίπτειν ἀπὸ τοῦ ἐμβάντος εἰς τὸ Λύκαιον λέγεται μὲν οὐκ ἀληθῶς, ἔσχηκε δὲ πίστιν ἰσχυράν. πότερον τοῦ ἀέρος εἰς νέφη τρεπομένου καὶ σκυθρωπάζοντος ἐπὶ τοῖς εἰσιοῦσιν; ἢ ὅτι θανατοῦται μὲν ὁ ἐμβάς, τῶν δ' ἀποθανόντων οἱ Πυθαγορικοὶ λέγουσι τὰς ψυχὰς μὴ ποιεῖν σκιὰν μηδὲ σκαρδαμύττειν; ἢ σκιὰν μὲν ὁ ἥλιος ποιεῖ, τὸν δ' ἥλιον ἀφαιρεῖται τοῦ ἐμβάντος ὁ νόμος, καὶ τοῦτ' αἰνιττόμενοι λέγουσιν; (3) καὶ γὰρ ἔλαφος ὁ ἐμβὰς καλεῖται· διὸ καὶ Κανθαρίωνα τὸν Ἀρκάδα πρὸς Ἠλείους αὐτομολήσαντα πολεμοῦντας Ἀρκάσι καὶ διαβάντα μετὰ λείας τὸ ἄβατον, καταλυθέντος δὲ τοῦ πολέμου [καὶ] φυγόντα εἰς Σπάρτην, ἐξέδοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς Ἀρκάσι, τοῦ θεοῦ κελεύσαντος ἀποδιδόναι τὸν ἔλαφον.

316. AR(I)AITHOS VON TEGEA

vor Apollodor?

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

1 (IV 318, 3) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 49, 1: τὰ δὲ μετὰ τὴν ἔξοδον (*scil.* τοῦ Αἰνείου ἐξ Ἰλίου) ἔτι πλείω παρέχει τοῖς πολλοῖς τὴν ἀπορίαν. οἱ μὲν γὰρ ἕως Θράικης ἀγαγόντες αὐτὸν ἐκεῖ λέγουσι τελευτῆσαι τὸν βίον, ὧν ἐστι Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος (45 F 7) καὶ Ἡγήσιππος περὶ Παλλήνης γράψας (391 F 5), ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι. ἕτεροι δὲ ἐκ Θράικης ἀναστήσαντες αὐτὸν ἕως Ἀρκαδίας παρακομίζουσιν, οἰκῆσαι δὲ λέγουσιν ἐν Ὀρχομενῶι τε τῶι Ἀρκαδικῶι [καὶ], Νήσωι δὲ λεγομένηι, καί<περ> οὔσηι μεσόχθονι, ἀπὸ τελμάτων καὶ ποταμοῦ, τάς τε καλουμένας Καπύας Αἰνείου τε καὶ Τρώων ἀπόκτισιν εἶναι, Καπύας ὀνομασθείσας ἀπὸ τοῦ Τρωικοῦ Κάπυος. λέγεται δὲ ταῦτα ἄλλοις τε καὶ Ἀριαίθωι <τῶι> γράψαντι τὰ Ἀρκαδικά. (es folgt 321 F 2).

2 (1) a) Hygin. *Astron.* 2, 1: *Arctos maxima. hanc autem Hesiodus* (F 181 Rz) *ait esse Callisto nomine, Lycaonis filiam .... eamque studio venationis inductam ad Dianam se applicuisse .... postea autem ab Iove compressam a Diana cognita est non conservasse virginitatem .... in ursae speciem est conversa, quae Graece* ἄρκτος *appellatur. in ea figura corporis Arcada procreavit .... quae cum in silva ut fera vagaretur, a*

1 τὰς A^2 τῆς r 2 κατενεχθῆναι z 3 Ἐλευθερὰς Bernardakis ἐλευθέρας ο 4 ἔσχηκε Wyttenbach ἐσχηκέναι ο 8 τὸ τοῦ z ὁ νόμος: ὄνομα Φα 11 [καὶ] Hutten 19 γεργήθιος Bb ἡγήσιος B <ὁ>περὶ Παλλήνης Kiessling 22 [καὶ] Sauppe καὶ νήσω δὲ A καὶ νήσω B λεγομένηι: γενομένηι Rei καίπερ Steph καὶ ο 23 ἀπὸ Buecheler, Mei ὑπὸ ο 25 ἀριάθωι A <τῶι> Kiessling 30 *observasse* G *servasse* V

quibusdam Aetolorum capta ad Lycaonem pro munere in Arcadiam cum filio est deducta. ibi dicitur inscia legis in Jovis Lycaei templum se coniecisse, quam confestim filius est secutus. itaque cum eos Arcades insecuti interficere conarentur, Juppiter memor peccati ereptam Callisto cum filio inter sidera collocavit, eamque Arctum, filium autem Arctophylaca nominavit .... nonnulli etiam dixerunt, cum Callisto ab Jove esset compressa, Junonem indignatam in ursam eam convertisse, quam Dianae venanti obviam factam ab ea interfectam et postea cognitam inter sidera collocatam. sed alii dicunt, cum Callisto Juppiter esset in silva persequutus, Junonem suspicatam id quod evenit, contendisse ut eum manifesto diceret deprehendisse. Jovem autem, quo facilius suum peccatum tegeretur, in ursae speciem conversam reliquisse, Junonem autem in eo loco pro virgine ursam invenisse, quam Dianae venanti, ut eam interficeret, demonstrasse. quod factum ut perspiceretur, Jovem aegre tulisse, effigiem ursae stellis figuratam constituisse .... Ariaethus autem Tegeates, historiarum scriptor, non Callisto sed Megisto dicit appellatam, et non Lycaonis sed Cetei filiam, Lycaonis neptem; praeterea Cetea ipsum Engonasin nominari. reliqua autem superioribus conveniunt, quae res in Nonacri monte Arcadiae gesta demonstratur. b) – – 2, 6: *Engonasin. Hunc Eratosthenes* (p. 62 Robert) *Herculem dicit .... conatur interficere draconem Hesperidum custodem .... Ariaethus autem, ut ante diximus, hunc Cetea Lycaonis filium, Megistus patrem, dicit, qui videtur, ut lamentans filiam in ursae figuram conversam, genu nixus palmas diversas tendere ad caelum, ut eam sibi dii restituant. Hegesianax* (45 F 11) *autem Thesea dixit esse ....*

3 (4) Schol. Apoll. Rhod. 2, 498/527a: περὶ δὲ τῆς Κυρήνης Πίνδαρος ἱστορεῖ ἐν Πυθιονίκαις (9), ὡς παρθένος οὖσα μέχρι πολλοῦ συνεκυνήγει τῆι Ἀρτέμιδι· διαπαλαίουσα δέ ποτε λέοντι ἠγαπήθη ὑπὸ Ἀπόλλωνος, ὃς καὶ ἁρπάσας αὐτὴν διεκόμισεν εἰς τὴν νῦν ἀπ' αὐτῆς καλουμένην Κυρήνην

---

1 *Aetolorum* (*etho-aetho*-Hss) – *in Arcadiam:* Hygin hat ὑπὸ αἰπόλων τινῶν (Epit. gr.; Schol. Arat. p. 344 M; *a quibusdam pastoribus* Schol. Germ.) verlesen 2 *ibique* D 3 *cum eam filius persequeretur, ubi nefas est intrare* Schol. Germ. ὑπὸ δὲ τοῦ ἰδίου υἱοῦ διωκομένην καὶ αὐτὴν (om. Epit.) τῶν Ἀρκάδων ἀναιρεῖσθαι μελλόντων Schol. Arat. 4 *memor peccati:* διὰ τὴν συγγένειαν Epit., Schol. Arat. 15 *arietus* D *Araethus* ('in nonnullis Mss. est Aratus') Bunte 17 *cetheam filiam* D *cethea* DG 22 *ariethus* DGN *Araethus* Bunte *cetheum* G *megesthus* D *megestus* N *megistos* G 24 *nixam* D 25 *dii* om. D 26 *Hegesianax* (*hegeslenax* DG): in den *Phainomena* (*R.E.* VII col. 2063, 54 ff.) 29 τῆι Ἀρτέμιδι (Kallimach. *Hy.* 3, 206) Wil τῶι Ἀπόλλωνι Schol. 30 καλουμένην om. L.

τῆς Λιβύης, καὶ μιγεὶς Ἀρισταῖον ἐποίησεν. Φερεκύδης (3 F 58) δέ φησι καὶ Ἄραιθος ἐπὶ κύκνων αὐτὴν ὀχηθεῖσαν κατὰ Ἀπόλλωνος προαίρεσιν εἰς τὴν Κυρήνην ἀφικέσθαι· Ἀγροίτας δὲ ἐν ᾱ Λιβυκῶν (III C) ὑπὸ Ἀπόλλωνος εἰς Κρήτην αὐτὴν κομισθῆναι, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Λιβύην .... Μνασέας (IV) δέ φησι κατ' ἰδίαν αὐτὴν προαίρεσιν εἰς Λιβύην ἐληλυθέναι, οὐχ ὑπ' Ἀπόλλωνος διαχθεῖσαν. Ἀκέσανδρος δὲ ἐν τοῖς Περὶ Κυρήνης (469 F 4) ἱστορεῖ, ἐπ' Εὐρυπύλου βασιλεύοντος ἐν Λιβύηι ὡς ὑπὸ Ἀπόλλωνος διακομισθείη ἡ Κυρήνη· λέοντος δὲ τὴν χώραν λυμαινομένου προθείη τὴν βασιλείαν ὁ Εὐρύπυλος ἆθλον τῶι ἀποκτενοῦντι τὸν λέοντα, τὴν δὲ διαχρήσασθαι αὐτὸν καὶ τὴν βασιλείαν λαβεῖν. παῖδας δὲ αὐτῆς γενέσθαι Αὐτοῦχον καὶ Ἀρισταῖον. φησὶ δὲ αὐτὴν Φύλαρχος (81 F 16) ἐλθεῖν μετὰ πλειόνων εἰς Λιβύην, τούτων δὲ ἐκπεμφθέντων ἐπὶ τὴν κυνηγίαν τούτοις καὶ αὐτὴν συνεξελθεῖν.

4 (5) Schol. A Eurip. *Rhes.* 36: ἀλλ' ἢ Κρονίου Πανός] τὸν <Πᾶ>να οἱ μὲν Πηνελόπης φασὶ * * [Καλλιστοῦς καὶ Διὸς παῖδας γενομένους * * ἀφ' ἧς ὄρος Κυλλήνης], ἄλλοι δὲ Ἀπόλλωνος καὶ Πηνελόπης * * ὡς καὶ Εὐφόριων (F 128 Scheidw) * * ὃν ἔθρεψαν νύμφαι· διὸ καὶ νυμφαγενῆ αὐτόν φησι, τραφέντα παρ' ἐκείναις. Αραιθος δὲ ὁ Τεγεάτης Αἰθέρος αὐτὸν καὶ νύμφης Οἰνόης γενεαλογεῖ· ἔνιοι δὲ Ὀρσινόης νύμφης καὶ Ἑρμοῦ. Ἐπιμενίδης (457 F 9) δὲ Καλλιστοῦς καὶ Διὸς παῖδας γεγενῆσθαι Πᾶνα καὶ Ἀρκάδα διδύμους * * Μνασέας (IV) δὲ ξενικώτερον ἀφηγεῖται τὰ περὶ Πᾶνα * * ἢ ὅτι Κρόνου παῖς· ἢ ὅτι παλαιός ἐστιν Αἰθέρος γενεαλογούμενος, Κρόνους δὲ καὶ Κρονίους τοὺς πάνυ ἀρχαίους ἔλεγον· ἢ παππωνυμικὸν ὅτι Διός, ὡς τὸν Ἀχιλλέα Αἰακίδην. Αἰσχύλος (F 35 N²) δὲ δύο Πᾶνας, τὸν μὲν Διός, ὃν καὶ δίδυμον, τὸν δὲ Κρόνου.

5 (–) Schol. Hesiod. *Aspis* 120 (p. 91 Schultz): ὡς καὶ νῦν μέγαν ἵππον Ἀρίονα κυανοχαίτην / πάντη ἀναστρωφᾶν καὶ ἀρηγέμεν, ὥς κε δύνηαι]

---

1 φησι om. L 2 ἄραιθος L ἄρετος P Ἀρίαιθος v 6 Ἀκέσανδρος Mue ἀκέστωρ Schol 7 ἐν Λιβύηι P Κυρήνης L Λιβύης Lascaris 8 τὴν δὲ HF τῇ δὲ L τῇιδε? Jac 10 καὶ – λαβεῖν om. L 12–13 συνεξελθεῖν L συνεξελθεῖν κἀκεῖ ἀνελεῖν τὸν λέοντα καὶ λαβεῖν τὴν βασιλείαν r 14 – 25 text nach Münzel und Schwartz 15 φασὶ <υἱὸν καὶ πάντων τῶν μνηστήρων, ὅθεν καὶ λέγεσθαι Πᾶνα> Schwartz; cf. 317 F 3 15–16 [ ] Muenzel; cf. 20-21 15 Διὸς Münzel δύο A 16 <οἱ δὲ Ὀδυσσέως καὶ Πηνελόπης>, ὡς καὶ Εὐφορίων, <ὁ * δὲ Ἑρμοῦ καὶ Πηνελόπης> Schwartz 17 φησι Schwartz φασὶ A cf. Pausan. 8, 30, 3 18 Ἄραιθος Robert ἀρῆθος A 19 Οἰνόης: Σινόης Hiller v. Gaertringen *IG* V 2 p. XV 81 ff. Ὀρσινόης: Σινόης Höfer *Rosch. Lex.* IV 935 21 Ἀρκάδα v ἀρκάδω A διδύμους <τὴν δὲ Καλλιστὼ θυγατέρα εἶναι Λυκάονος καὶ νύμφης Κυλλήνης, ἀφ' ἧς τὸ ὄρος> Schwartz; cf. Schol. Eur. *Or.* 1646 21—22 Lydus *De mens.* 4, 117 τινὲς δέ φασι τὸν Πᾶνα ἐκ Κρόνου καὶ Ῥέας γενέσθαι 27 Ἀρίονα F Schol ἀρείονα, ἀρήονα r

οὕτω καὶ Ἀρίαιθος ὁ Τεγεάτης Ἡρακλέα τῶι Ἀρείονι ἵππωι φησὶ κεχρῆσθαι, ὧι ἐποχούμενος Ἄδραστος ἐν ταῖς Θήβαις ἐξέφυγεν.

*6 (IV 670) SCHOL. AB EUST. HOM. *Il.* Γ 175: θάλαμον γνωτούς τε λιποῦσα / παῖδά τε τηλυγέτην καὶ ὁμηλικίην ἐρατεινήν] λέγει τὴν Ἑρμιόνην· ὁ δὲ Πορφύριος ἐν τοῖς Ὁμηρικοῖς ζητήμασιν οὕτως φησίν. Ἑλένης δὲ καὶ Μενελάου ἱστορεῖ Ἀρίαιθος παῖδα Μαράφιον, ἀφ' οὗ τὸ τῶν Μαραφίων γένος ἐν Πέρσαις. ὡς δὲ Κιναίθων (F 3 Ki) Νικόστρατον. παρὰ δὲ Λακεδαιμονίοις Ἑλένης δύο παῖδες τιμῶνται, Νικόστρατος καὶ Αἰθιόλας.

7 (2) SCHOL. HOM. *Il.* Δ 319: ὡς ἔμεν ὡς ὅτε δῖον Ἐρευθαλίωνα κατέκταν]

(A Eust) Πύλιοι καὶ Ἀρκάδες περὶ γῆς ὅρων ἐπολέμουν περὶ τὸ καλούμενον ὄρος Ἀγκαῖον· Νέστωρ δὲ μονομαχήσας ἐκ προκλήσεως Ἐρευθαλίωνα τὸν Ἱππομέδοντος (ἢ ὡς ἔνιοι Ἀφείδαντος) ἀνεῖλε, καὶ ὑπὸ χαρᾶς τὸ περιορισθὲν χωρίον παρεξῆλθεν. ἔτι δὲ σκαρίζοντος τοῦ Ἐρευθαλίωνος, ἐφορμήσαντες <οἱ Ἀρκάδες> τοῖς Πυλίοις συνέβαλον, καὶ οὕτως ἐνίκησαν. θάψαντες δὲ τὸν Ἐρευθαλίωνα καὶ τοὺς φίλους ἐπέγραψαν τῶι τάφωι τόδε τὸ ἐπίγραμμα·

(BT) Πύλιοι πρὸς Ἀρκάδας ἐπολέμουν περὶ ὅρων γῆς· γίνεται δὲ αὐτοῖς συμβολὴ περὶ τὸν Ἀκίδαντα ποταμόν. Ἐρευθαλίωνος δὲ τοῦ Ξανθίππου προτρεπομένου τὸν βουλόμενον, Νέστωρ ἀντιστὰς ἐνίκησεν. ὑπὸ δὲ τῆς ἡδονῆς ἁλλόμενος ἐκπεπήδηκε τοῦ περιορισθέντος χωρίου, ὅθεν Ἀρκάδες Ἐρευθαλίωνα μᾶλλον ἔφασαν νικᾶν τὸν μὴ ἐξελθόντα τοῦ τόπου· καὶ συμβαλόντες ἐκ δευτέρου περιγράφουσι χωρίον, καὶ ἀναιρεῖται ὑπὸ Νέστορος. καὶ θάψαντες αὐτὸν ἐπέγραψαν

---

1 οὕτω FX οὗτος Λ Bas ὁ αὐτὸς B   Ἀρίαιθος FXB ἀρκίθοος Λ Bas   ὁ Τεγεάτης FX δτ' ἐγεννᾶτο (ἐγεννήθη B) Λ Bas   Ἡρακλέα FX ὁ Ἡρακλῆς BΛBas   ἵππωι φησὶ FX φασὶ ἵππωι ΛBas φησὶ ἵππωι B   5 ὁ Πορφύριος ἐν τ. Ὁ.ζ. οὕτω φησίν, ἐρατεινὴν (l. τηλυγέτην) εἶναι παῖδα Ἑρμιόνην· ὁ δὲ Ἀρ. B ἰστέον δὲ ὅτι Ὁμήρωι μὲν δοκεῖ Ἑρμιόνην μόνην εἶναι παῖδα τῆι Ἑλένηι· τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ τηλυγέτην Eust (cf. Schrader *Porph. Quaest. Hom. Rell.* 1880, p. 342)   5–6 δὲ καὶ Jac τε καὶ A   6 Ἀρίαιθος Preller δίαιθος B δίεθος A   6–7 Μαράφιον – Μαραφίων Eust μορ(ρ)άφιον-μορ(ρ)αφίων AB ἄλλοι δὲ Δίαιδον καὶ Μαράφιον (*scil.* Ἑλένηι καὶ Μενελάωι γεννῶσι) Eust   14ª Ἀγκαῖον: Λύκαιον Bkr Λυκαῖον Preger   17ª Ἀφείδαντος: Ἀμφιδάμαντος?   18ᵇ ἁλλόμενος Ddf βαλλόμενος B om. T   19–21ª ἔτι δὲ A καὶ ὅτι ἔτι — οἱ Ἀρκάδες Eust οἱ δὲ Ἀρκάδες ἔτι [δὲ]Ddf   21ª αἴφνης συνέβαλον Eust   21ᵇ νικᾶν-τόπου T νικῆσαι B   22ᵇ συμβαλόντες T (*scil.* Ἐρευθαλίωνα καὶ Νέστορα; vielleicht missverständnis – cf. A – nicht verwirrung; 'turbata' Ddf; doch s. den text des epigramms in BT)   22–24ᵇ ἐκ δευτέρου, εἶτα κοινῇ (dies aufzunehmen?) περιγράψαντες τοὺς χώρους ἔθαψαν Ἐρευθαλίωνα καὶ ἐπέγραψαν B

«Ἐνθάδ' Ἐρευθαλίωνι φίλοις τ' ἐπὶ τύμβον ἔθηκαν / Ἀρκαδίης βασιλῆς, γένος ἔξοχον Ἱππομέδοντος, / οἵ ποτε Νέστορα καὶ λαοὺς πολέμωι δαμάσαντο». ἱστορεῖ Ἀρίαιθος.

τῶι σήματι (229 Preger) «Ἐνθάδ' Ἐρευθαλίωνι φίλοι περὶ τύμβον ἔθηκαν, / Ἀρκαδίης βασιλῆ, γένος ἔξοχον Ἀμφιδάμαντος, / οἵ ποτε Νέστορα καὶ λαοὺς πολέμωι δαμάσαντο». ἱστορεῖ Ἀρίαιθος.

8 (–) Schol. T Hom. *Od.* κ 495: τῶι (*scil.* Τειρεσίαι) καὶ τεθνηῶτι νόον πόρε Περσεφόνεια / οἴωι πεπνῦσθαι] Ἀρίαιθός φησιν Ἥραν μεταβουλεύουσαν ἐπὶ τῶι πηρῶσαι αὐτὸν αἰτεῖσθαι παρὰ Περσεφόνης ὥστε εἶναι αὐτῶι καὶ ἀποθανόντι τὴν μαντικήν.

317. ARISTIPPOS

vor ca. 150ª

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

T

1 (IV 327) Diog. Laert. 2, 83: γεγόνασι δ' Ἀρίστιπποι τέσσαρες· περὶ οὗ τε ὁ λόγος· καὶ δεύτερος ὁ τὰ περὶ Ἀρκαδίας γεγραφώς· τρίτος ὁ μητροδίδακτος, θυγατριδοῦς τοῦ πρώτου· τέταρτος ὁ ἐκ τῆς νεωτέρας Ἀκαδημίας. τοῦ δὲ Κυρηναικοῦ φιλοσόφου φέρεται βιβλία τρία μὲν ἱστορίας τῶν κατὰ Λιβύην (III C), ἀπεσταλμένα Διονυσίωι.

F

1 (1) Clem. Alex. *Strom.* 1, 106, 4 (Euseb. *P. E.* 10, 12, 24): Ἆπις τε ὁ Ἄργους βασιλεὺς Μέμφιν οἰκίζει, ὥς φησιν Ἀρίστιππος ἐν πρώτηι Ἀρκαδικῶν. (5) τοῦτον δὲ Ἀριστέας ὁ Ἀργεῖος (VI) ἐπονομασθῆναί φησι Σάραπιν, καὶ τοῦτον εἶναι ὃν Αἰγύπτιοι σέβουσιν.

OHNE BUCHZAHL

2 (3) Schol. Apoll. Rhod. 3, 1086/9c: ἔνθα Προμηθεὺς / Ἰαπετιονίδης ἀγαθὸν τέκε Δευκαλίωνα] ἔστι δὲ καὶ ἕτερος Δευκαλίων, περὶ οὗ Ἑλλάνικος (4 F 114) ἱστορεῖ. καὶ ἄλλος ὁ Μίνωος, περὶ οὗ Φερεκύδης (3 F 85)· καὶ δ̅ ὁ Ἄβαντος, οὗ μνημονεύει Ἀρίστιππος ἐν Ἀρκαδικοῖς.

3 (2) Schol. Theokr. 1, 3/4c: τὸν Πᾶνα οἱ μέν φασιν υἱὸν Πηνελόπης καὶ πάντων τῶν μνηστήρων καὶ διὰ τοῦτο λέγεσθαι καὶ Πᾶνα· Ἐπιμενίδης

1ª Ἐρευθαλίωνα φίλους τ' Eust 1ᵇ τῶι B ἐν τῶι T 2ª Ἀρκαδίης βασιλῆς Villoison Ἀ. βασιλῆες A Ἄρκαδες βασιλῆος Eust 2ᵇ Ἐρευθαλίωνι Maass -να BT 3ª Ἱπποδάμαντος (-τα) L Matr οἵ ποτε Eust εἴ ποτε A 3ᵇ βασιλῆ Jac βασιλῆα B βασιλῆς T 5–6ᵇ ἱστορεῖ Ἀρ. om. B l. ἀρίηθος Par. 2767 (Cramer *An. Par.* III 202, 4)

δὲ ἐν τοῖς ποιήμασι (457 F 9) Διὸς καὶ Καλλιστοῦς Πᾶνα καὶ Ἀρκάδα διδύμους. Ἀρίστιππος δὲ ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς Διὸς καὶ νύμφης Οἰνηίδος.

OHNE BUCHTITEL

4 (4) SCHOL. PINDAR *Ol.* 10, 84e: <ὅτι> μετὰ τὴν τῆς Ἤλιδος ἅλωσιν εἷς ἦν τῶν ἀγωνισαμένων ὁ Θησεὺς ἱστορεῖ Ἀρίστιππος· οὐχ ἅρματι δέ, ἀλλὰ παγκρατίωι.

318. NIKIAS

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

1 (IV 463) ATHEN. 13, 90 p. 609 EF: οἶδα δὲ καὶ περὶ κάλλους γυναικῶν ἀγῶνά ποτε διατεθέντα, περὶ οὗ ἱστορῶν Νικίας ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς διαθεῖναί φησιν αὐτὸν Κύψελον, πόλιν κτίσαντα ἐν τῶι πεδίωι περὶ τὸν Ἀλφειόν, εἰς ἣν κατοικίσαντα Παρρασίων τινὰς τέμενος καὶ βωμὸν ἀναστῆσαι Δήμητρι Ἐλευσινίαι, ἧς ἐν τῆι ἑορτῆι καὶ τὸν τοῦ κάλλους ἀγῶνα ἐπιτελέσαι· καὶ νικῆσαι πρῶτον αὐτοῦ τὴν γυναῖκα Ἡροδίκην. ἐπιτελεῖται δὲ καὶ μέχρι νῦν ὁ ἀγὼν οὗτος, καὶ αἱ ἀγωνιζόμεναι γυναῖκες χρυσοφόροι ὀνομάζονται.

—. STAPHYLOS VON NAUKRATIS vor 150[a]

ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΩΝ

269 F 3.

—. ARISTOTELES c. 350/25

ΚΟΙΝΗ ΑΡΚΑΔΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ — <ΗΡΑΙΕΩΝ, ΛΕΠΡΕΑΤΩΝ, ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ> ΤΕΓΕΑΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ

IV.

—. ARISTOXENOS VON TARENT s. IV 2[a]

ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ ΕΘΗ

IV.

—. DIAGORAS VON MELOS s. V 2[a]

ΜΑΝΤΙΝΕΩΝ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

Philodem. Π. εὐσ. p. 85 Gomperz.

---

1 Ἀρκάδα KPP[m]T Ἀρκάδιον GEA 2 τοῖς Ἀρκαδικοῖς Wendel τῶι ἀρκαδικῶι O τῶι <ᾱ> Ἀρκαδικῶν Toup Mue Διός: Αἰθέρος (316 F 4) Ahrens 3 Οἰνηίδος KGEAT ἢ νηίδος P νηίδος P[m] Οἰνόης Ναίδος Ahrens Οἰνοίδος Wil Σινοίδος Wendel 5 < > Drachman 6–7 Θησεύς, οὐχ — παγκρατίωι, ἱστορεῖ Ἀρ. Boeckh 12 <Βασιλίδα> πόλιν (Pausan 8, 39, 5) Mei 13 κατοικίσαντα Schwei -κήσαντα A

319. HARMODIOS VON LEPREON

s. III[a]

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΦΙΓΑΛΕΙΑΝ (ΠΑΡΑ ΦΙΓΑΛΕΥΣΙ) ΝΟΜΙΜΩΝ

1 (IV 411, 1) ATHEN. 4, 31 p. 148 F—149 C: Ἁρμόδιος δὲ ὁ Λεπρεάτης ἐν τῶι Περὶ τῶν κατὰ Φιγάλειαν νομίμων «ὁ κατασταθείς» φησι «παρὰ Φιγαλεῦσι σίταρχος ἔφερε τῆς ἡμέρας οἴνου τρεῖς χόας καὶ ἀλφίτων μέδιμνον καὶ τυροῦ πεντάμνουν καὶ τἆλλα τὰ πρὸς τὴν ἄρτυσιν τῶν ἱερείων ἁρμόττοντα· ἡ δὲ πόλις παρεῖχεν ἑκατέρωι τῶν χορῶν τρία πρόβατα καὶ μάγειρον ὑδριαφόρον τε καὶ τραπέζας καὶ βάθρα πρὸς τὴν καθέδραν καὶ τὴν τοιαύτην ἅπασαν παρασκευήν, πλὴν τῶν περὶ τὸν μάγειρον σκευῶν ὁ χορηγός. τὸ δὲ δεῖπνον ἦν τοιοῦτο· τυρὸς καὶ φυστὴ μᾶζα νόμου χάριν ἐπὶ χαλκῶν κανῶν τῶν παρά τισι καλουμένων μαζονόμων, ἀπὸ τῆς χρείας εἰληφότων τὴν ἐπωνυμίαν· ὁμοῦ δὲ τῆι μάζηι καὶ τῶι τυρῶι σπλάχνον καὶ ἅλες προσφαγεῖν. καθαγισάντων δὲ ταῦτα ἐν κεραμέαι κοτταβίδι πιεῖν ἑκάστωι μικρόν, καὶ ὁ προσφέρων ἀνεῖπεν †'ευδειπνιαις'. εἶτα δ' εἰς τὸ κοινὸν ζωμὸς καὶ περίκομμα, πρόσχερα δὲ ἑκάστωι δύο κρέα. ἐνόμιζον δ' ἐν ἅπασι τοῖς δείπνοις, μάλιστα δὲ τοῖς λεγομένοις μαζῶσι — τοῦτο γὰρ ἔτι καὶ νῦν ἡ Διονυσιακὴ σύνοδος ἔχει τοὔνομα — τοῖς ἐσθίουσι τῶν νέων ἀνδρικώτερον ζωμόν τ' ἐγχεῖν πλείω καὶ μάζας καὶ ἄρτους παραβάλλειν. γενναῖος γὰρ ὁ τοιοῦτος ἐκρίνετο καὶ ἀνδρώδης ὑπάρχειν· θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ περιβόητον παρ' αὐτοῖς ἡ πολυφαγία. μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον σπονδὰς ἐποιοῦντο οὐκ ἀπονιψάμενοι τὰς χεῖρας, ἀλλ' ἀποματτόμενοι τοῖς ψωμοῖς· καὶ τὴν ἀπομαγδαλίαν ἕκαστος ἀπέφερε, τοῦτο ποιοῦντες ἕνεκα τῶν ἐν ταῖς ἀμφόδοις γινομένων νυκτερινῶν φόβων. ἀπὸ δὲ τῶν σπονδῶν παιὰν ᾄδεται. ὅταν δὲ τοῖς ἥρωσι θύωσι, βουθυσία μεγάλη γίνεται, καὶ ἑστιῶνται πάντες μετὰ τῶν δούλων. οἱ δὲ παῖδες ἐν ταῖς ἑστιάσεσι μετὰ τῶν πατέρων ἐπὶ λίθων καθήμενοι γυμνοὶ συνδειπνοῦσιν».

2 (2) ATHEN. 10, 59 p. 442 B: Ἁρμόδιος δὲ ὁ Λεπρεάτης ἐν τῶι Περὶ

3–4 Ἁρμόδιος — νομίμων διεξιὼν περὶ τῶν ἐπιχωρίων δείπνων Athen. 11, 58 p. 479C 10 πλὴν: τὴν δὲ Kaibel περὶ τὸ μαγειρεῖον? Kaibel 14 προσφαγεῖν ς προφαγεῖν A 15–16 καθαγ. — ευδ.: p. 479C 15 κεραμέαι p. 479C – είαι A 16 ἂν εἶπεν ευδειπνιαις (so) A ἀνεῖπεν ευδειπνειας (so) p. 479C ἂν εἶπεν 'εὐδειπνίας' Dobree 17 πρόσχερα: πρόχειρα Schneider πρὸς χεῖρα Kaibel 21 παραβάλλειν ς -βαλεῖν A 25 ἀπομαξάμενοι C 32 ὁ Λεπρεάτης Mus ὁδεπρεάτης A

τῶν παρὰ Φιγαλεῦσι νομίμων φιλοπότας φησὶ γενέσθαι Φιγαλεῖς Μεσσηνίοις ἀστυγείτονας ὄντας καὶ ἀποδημεῖν ἐθισθέντας.

3 (3) Athen. 11, 14 p. 465 CD: οἶδα δέ τινας .... καὶ μέγα φρονήσαντας οὐχ οὕτως ἐπὶ πλούτωι ὡς ἐπὶ τῶι κεκτῆσθαι πολλὰ ἐκπώματα ἀργυρᾶ τε καὶ χρυσᾶ, ὧν εἷς ἐστι καὶ Πυθέας ὁ Ἀρκὰς ἐκ Φιαλίας, ὃς καὶ ἀποθνήισκων οὐκ ὤκνησεν ὑποθέσθαι τοῖς οἰκείοις ἐπιγράψαι αὐτοῦ τῶι μνήματι τάδε· «Πυθέα μνῆμα τόδ' ἔστ', ἀγαθοῦ καὶ σώφρονος ἀνδρός, / ὃς κυλίκων ἔσχεν πλῆθος ἀπειρέσιον / ἀργυρέων χρυσοῦ τε καὶ ἠλέκτροιο φαεινοῦ, / τῶν προτέρων πάντων πλείονα πασάμενος». τοῦτο δ' ἱστορεῖ Ἁρμόδιος ὁ Λεπρεάτης ἐν τῶι Περὶ τῶν κατὰ Φιγαλίαν νομίμων.

—. PHILOSTEPHANOS VON KYRENE s. III^a

ΠΕΡΙ ΚΥΛΛΗΝΗΣ

IV.

320. SAMMELZITATE

1 (–) Plin. *N. H.* 8, 81: *Euanthes* (*VI*) *inter auctores Graeciae non spretus tradit Arcadas scribere ex gente Anthi cuiusdam sorte familiae lectum ad stagnum quoddam regionis eius duci vestituque in quercu suspenso tranare atque abire in deserta transfigurarique in lupum et cum ceteris eiusdem generis congregari per annos VIIII. quo in tempore si homine se abstinuerit, reverti ad idem stagnum et, cum tranaverit, effigiem recipere ad pristinum habitum addito novem annorum senio. id quoque † fabius eandem reciperare vestem.* (es folgt Skopas 413 F 1).

321. ZWEIFELHAFTES; SCHWINDELAUTOREN

1 (IV 336) Schol. Apoll. Rhod. 1, 164: καὶ μὴν Ἀμφιδάμας Κηφεύς τ' ἴσαν Ἀρκαδίηθεν / .... τρίτατός γε μὲν ἕσπετ' ἰοῦσιν / Ἀγκαῖος, τὸν μέν ῥα πατὴρ Λυκόοργος ἔπεμπεν] Λυκούργου καὶ Ἀντινόης Ἀγκαῖος καὶ Ἔποχος. τιμᾶται δὲ ὁ Λυκοῦργος παρ' Ἀρκάσιν, ὥς φησιν Ἀριστομένης (364 F 1). μνημονεύει καὶ Ὅμηρος (*Il.* Η 132 ff.) τούτου τοῦ Λυκούργου «τὸν Λυκόοργος — ὑποφθὰς δουρὶ μέσον περόνησε». καὶ ἄγεται Μώλεια ἑορτὴ παρὰ Ἀρκάσιν, ἐπειδὴ Λυκοῦργος λοχήσας κατὰ τὴν μάχην εἷλεν †Ἐρευθαλίωνα. μῶλος δὲ ἡ μάχη.

---

5 Φιαλίας A (cf. *RE* XIX col. 2060, 66 ff.) Φιαλείας Kaibel. Ath. schrieb wohl Φιγαλία. 6 ὑποθέσθαι E ἐπι- A 9 πασάμενος Cas πασσάμενος A πάντων ἀσπασάμενος E 15 *Euanthes* (auch 1, 8): *Neanthes* Mue 16 *scribit Arcadas tradere*? Mayhoff 20 *recipere*: *reperire* a^1 21 *fabius*: *fabulosius* Pellicerius *traditum* Urlichs *fabula eius* Hertz *a fabulis* Mayhoff 26 Ἔποχος Keil, Wendel ἐπίοχος Schol, Wil 26–27 ὁ Λυκοῦργος P om. L 27 Ἀριστομένης: Ἀριστοτέλης? Mue 27–28 μνημονεύει — περόνησε späterer zusatz? 30 Ἐρευθαλίωνα: 'dicendus erat Areithous' Mue

2 (IV 292) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 49, 2: (316 F 1) εἰσὶ δὲ καὶ οἱ δεῦρο μὲν (*scil.* ἕως Ἀρκαδίας) ἀφικέσθαι τὸν Αἰνείαν μυθολογοῦσιν, οὐ μέντοι τήν γε τελευτὴν αὐτῶι τοῦ βίου συμπεσεῖν ἐν τοῖσδε τοῖς χωρίοις, ἀλλ' ἐν Ἰταλίαι, ὡς ἄλλοι τε πολλοὶ δηλοῦσι καὶ Ἀγάθυλλος Ἀρκὰς ὁ ποιητὴς ἐν ἐλεγείαι λέγων ὧδε· <<ἵκετο δ' Ἀρκαδίην, Νήσωι δ' ἐγκάθετο παῖδας / δοιάς, Κωδώνης λέκτρα καὶ Ἀνθεμόνης. / αὐτὸς δ' ἑσπερίην ἔσυτο χθόνα, γείνατο δ' υἷα / Ῥωμύλον>>.
3 (IV 379, 1) [Plutarch.] *Parall. min.* 16 p. 309 CD = Stob. *Flor.* 3, 39, 22: Δημάρατος ἐν $\overline{\beta}$ Ἀρκαδικῶν (42 F 5).

322. ANHANG (AUS DEN ARKADIKA DES PAUSANIAS)

1 Pausan. 8, 1, 4: φασὶ δὲ Ἀρκάδες ὡς Πελασγὸς γένοιτο ἐν τῆι γῆι ταύτηι πρῶτος .... (5) Πελασγὸς δὲ βασιλεύσας τοῦτο μὲν ποιήσασθαι καλύβας ἐπενόησεν .... τοῦτο δὲ τοὺς χιτῶνας τοὺς ἐκ τῶν δερμάτων τῶν οἰῶν .... οὗτός ἐστιν ὁ ἐξευρών. καὶ δὴ καὶ τῶν φύλλων τὰ ἔτι χλωρὰ καὶ πόας τε καὶ ῥίζας οὐδὲ ἐδωδίμους ἀλλὰ καὶ ὀλεθρίας ἐνίας σιτουμένους τοὺς ἀνθρώπους τούτων μὲν ἔπαυσεν ὁ Πελασγός, (6) ὁ δὲ τὸν καρπὸν τῶν δρυῶν οὔτι που πασῶν, ἀλλὰ τὰς βαλάνους τῆς φηγοῦ τροφὴν ἐξεῦρεν εἶναι .... Πελασγοῦ δὲ βασιλεύοντος γενέσθαι καὶ τῆι χώραι Πελασγίαν φασὶν ὄνομα.
2 a) Pausan. 8, 3, 2: ....Ἄκακος (*scil.* ὁ Λυκάονος) ....Ἀκακήσιον ἔκτισεν· ἀπὸ τούτου δὲ τοῦ Ἀκάκου καὶ Ὅμηρος (*Il.* Π 185) λόγωι τῶι Ἀρκάδων ἐς Ἑρμῆν ἐποίησεν ἐπίκλησιν. b) — 8, 36, 10: ὑπὸ τούτωι δὲ τῶι λόφωι (*scil.* Ἀκακησίωι ὀνομαζομένωι) πόλις τε ἦν Ἀκακήσιον .... τραφῆναι δὲ Ἑρμῆν παῖδα αὐτόθι καὶ Ἄκακον τὸν Λυκάονος γενέσθαι οἱ τροφέα Ἀρκάδων ἐστὶν ἐς αὐτὸν λόγος. διάφορα δὲ τούτοις Θηβαῖοι καὶ αὖθις οὐχ ὁμολογοῦντα τοῖς Θηβαίων Ταναγραῖοι λέγουσιν.
3 Pausan. 8, 3, 3: ὑπὸ δὲ Ὑψοῦντος (*scil.* τοῦ Λυκάονος) καὶ <Μελαινέως καὶ Θυραίου καὶ Αἵμονος> Μελαινεαί τε ἐκτίσθησαν καὶ Ὑψοῦς, ἔτι δὲ Θυραῖόν τε καὶ Αἱμονιαί· δόξηι δὲ τῆι Ἀρκάδων καὶ ἡ Θυρέα <ἡ>ἐν τῆι Ἀργολίδι γῆι καὶ ὁ Θυρεάτης καλούμενος κόλπος ἀπὸ τοῦ Θυραίου τούτου τὰ ὀνόματα ἐσχήκασι.
4 Pausan. 8, 8, 2: λέγεται δὲ καὶ τοιάδε ὑπὸ Ἀρκάδων· Ῥέα ἡνίκα Ποσειδῶνα ἔτεκε, τὸν μὲν ἐς ποίμνην καταθέσθαι δίαιταν ἐνταῦθα ἕξοντα μετὰ τῶν ἀρνῶν, ἐπὶ τούτωι δὲ ὀνομασθῆναι καὶ τὴν πηγήν (*scil.* τὴν Ἄρνην), ὅτι περὶ αὐτὴν ἐποιμαίνοντο οἱ ἄρνες· φάναι δὲ αὐτὴν πρὸς τὸν Κρόνον τεκεῖν ἵππον, καί οἱ πῶλον ἵππου καταπιεῖν ἀντὶ τοῦ παιδὸς δοῦναι.
***5** Pausan. 8, 10, 2: παρὰ δὲ τοῦ ὄρους (*scil.* τοῦ Ἀλησίου) τὰ ἔσχατα τοῦ Ποσειδῶνός ἐστι τοῦ Ἱππίου τὸ ἱερόν, οὐ πρόσω σταδίου Μαντινείας. τὰ δὲ ἐς τὸ ἱερὸν τοῦτο ἐγώ τε ἀκοὴν γράφω καὶ ὅσοι μνήμην ἄλλοι περὶ αὐτοῦ πεποίηνται. τὸ μὲν δὴ ἱερὸν τὸ ἐφ' ἡμῶν ᾠκοδομήσατο Ἀδριανὸς βασιλεύς .... τὰ δὲ ἐξ ἀρχῆς .... Ἀγαμήδης λέγονται καὶ Τροφώνιος ποιῆσαι, δρυῶν ξύλα ἐργασάμενοι καὶ ἁρμόσαντες πρὸς ἄλληλα. (3) ἐσόδου δὲ ἐς αὐτὸ εἴργοντες ἀνθρώπους ἔρυμα μὲν πρὸ τῆς ἐσόδου προεβάλοντο οὐδέν, μίτον δὲ διατείνουσιν ἐρεοῦν .... φαίνεται δὲ καὶ Αἴπυτος ὁ

---

3 τοῖσδε τοῖς B τούτοις τοῖς R 4 Ἀγάθυμος Synkell. p. 362, 1 Bonn. *Agathimus* Euseb. Arm. p. 139, 9 K ἐλεγείαι A -είωι B 5 ἐγκατέθετο B 6 ἔσσυτο Ba 12 οἰῶν Schneider ὑῶν o 14 ἐνίας y² ἔνια r 16 τὴν χώραν P 20 τε ἦν Mus τινὶ o 23–24 < > Syl 24 Μελαινεαί Syl μελεναῖαι o Αἱμονιαί Facius αἵμονα o 25 Θυρέα Siebelis θυραία o ἡ Θ. <ἡ> Hitzig Θ. ἡ? 26 Θυραίου Syl θυραιάτα o 33 σταδίου: ϛ σταδίων Schaefer

Ἱππόθου μήτε πηδήσας ὑπὲρ τὸν μίτον μήτε ὑποδύς, διακόψας δὲ αὐτὸν ἐσελθὼν ἐς τὸ ἱερόν· καὶ ποιήσας οὐχ ὅσια ἐτυφλώθη τε ἐμπεσόντος ἐς τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶι τοῦ κύματος, καὶ αὐτίκα ἐπιλαμβάνει τὸ χρεὼν αὐτόν. (4) θαλάσσης δὲ ἀναφαίνεσθαι κῦμα ἐν τῶι ἱερῶι λόγος ἐστὶν ἀρχαῖος.

6 Pausan. 8, 10, 10: Λεωκύδους δὲ τοῦ Μεγαλοπολιτῶν ὁμοῦ Λυδιάδηι στρατηγή- F 19
σαντος (ca. 249^a) πρόγονον ἔνατον Ἀρκεσίλαον οἰκοῦντα ἐν Λυκοσούραι λέγουσιν οἱ Ἀρκάδες ὡς ἴδοι τὴν ἱερὰν τῆς καλουμένης Δεσποίνης ἔλαφον πεπονηκυῖαν ὑπὸ γήρως· τῆι δὲ ἐλάφωι ταύτηι ψάλιόν τε εἶναι περὶ τὸν τράχηλον καὶ γράμματα ἐπὶ τῶι ψαλίωι <<νεβρὸς ἐὼν ἑάλων, ὅτ' ἐς Ἴλιον ἦλθ' Ἀγαπήνωρ>>.

7 Pausan. 8, 20, 2: τοῦ λόγου δὲ τοῦ ἐς Δάφνην τὰ μὲν Σύροις τοῖς οἰκοῦσιν ἐπὶ Ὀρόντηι ποταμῶι παρίημι, λέγεται δὲ καὶ ἄλλα τοιάδε ὑπὸ Ἀρκάδων καὶ Ἠλείων. Οἰνομάωι τῶι δυναστεύσαντι ἐν Πίσηι Λεύκιππος ἦν υἱός· οὗτος ἐρασθεὶς Δάφνης ὁ Λεύκιππος ἐκ μὲν τοῦ εὐθέος μνώμενος γυναῖκα ἕξειν ἀπεγίνωσκεν αὐτὴν ἅτε ἅπαν τὸ ἄρσεν γένος φεύγουσαν, παρέστη δέ οἱ τοιόνδε ἐς αὐτὴν σόφισμα. (3) ἔτρεφεν ὁ Λεύκιππος κόμην τῶι Ἀλφειῶι· ταύτην οἷα δὴ παρθένος πλεξάμενος τὴν κόμην καὶ ἐσθῆτα ἐνδὺς γυναικείαν ἀφίκετο ὡς τὴν Δάφνην, ἐλθὼν δὲ Οἰνομάου τε ἔλεγεν εἶναι θυγάτηρ καὶ ὡς συνθηρᾶν ἐθέλοι τῆι Δάφνηι. ἅτε δὲ εἶναι παρθένος νομιζόμενος, καὶ τὰς ἄλλας ὑπερβεβλημένος παρθένους γένους τε ἀξιώματι καὶ σοφίαι τῆι ἐς τὰ κυνηγέσια, πρός τε καὶ τῆι θεραπείαι περισσῆι χρώμενος, ἐς φιλίαν ἰσχυρὰν ἐπάγεται τὴν Δάφνην. (4) οἱ δὲ τὸν Ἀπόλλωνος ἔρωτα ἐς αὐτὴν ᾄδοντες καὶ τάδε ἐπιλέγουσιν, Ἀπόλλωνα Λευκίππωι νεμεσῆσαι τῆς ἐς τὸν ἔρωτα εὐδαιμονίας· αὐτίκα δὲ ἐπεθύμησεν ἐν τῶι Λάδωνι ἡ Δάφνη καὶ αἱ λοιπαὶ παρθένοι νήχεσθαι, καὶ τὸν Λεύκιππον ἀποδύουσιν ἄκοντα· ἰδοῦσαι δὲ οὐ παρθένον τοῖς τε ἀκοντίοις αὐτὸν καὶ ἐγχειριδίοις τύπτουσαι διέφθειραν.

8 Pausan. 8, 24, 1: Ψωφῖδος δὲ οἱ μέν φασιν οἰκιστὴν γενέσθαι Ψώφιδα τὸν Ἄρρωνος τοῦ Ἐρυμάνθου τοῦ Ἀρίστα τοῦ Παρθάονος τοῦ Περιφήτου τοῦ Νυκτίμου· τοῖς δέ ἐστιν εἰρημένα θυγατέρα Ψωφῖδα εἶναι Ξάνθου τοῦ Ἐρυμάνθου τοῦ Ἀρκάδος. τάδε μὲν οὖν οὕτω κατὰ τὴν Ἀρκάδων ἐς τοὺς βασιλέας ἔχει μνήμην. (2) ὁ δὲ ἀληθέστατος τῶν λόγων ἐστὶν Ἔρυκος τοῦ ἐν Σικανίαι δυναστεύσαντος παῖδα εἶναι τὴν Ψωφῖδα, ἧι <συγγενόμενος Ἡρακλῆς ἀγαγέσθαι μὲν αὐτὴν> ἐς τὸν οἶκον οὐκ ἠξίου, καταλείπει δὲ ἔχουσαν ἐν τῆι γαστρὶ παρὰ Λυκόρται, ξένωι μὲν ὄντι αὐτοῦ, παροικοῦντι δὲ ἐν πόλει Φηγίαι, πρὸ δὲ τοῦ Φηγέως τῆς βασιλείας Ἐρυμάνθωι καλουμένηι· ἐπιτραφέντες δὲ αὐτόθι Ἐχέφρων καὶ Πρόμαχος Ἡρακλέους τε ὄντες καὶ τῆς γυναικὸς τῆς Σικανῆς μετέθεντο τῆι Φηγίαι τὸ ὄνομα Ψωφῖδα ἀπὸ τῆς μητρός.

*9 Pausan. 8, 28, 4: τῆι χώραι δὲ τῆι Θεισόαι προσεχὴς κώμη Τεῦθίς ἐστιν· πάλαι δὲ ἦν πόλισμα ἡ Τεῦθις. ἐπὶ δὲ τοῦ πολέμου τοῦ πρὸς Ἰλίωι ἰδίαι παρείχοντο οἱ ἐνταῦθα ἡγεμόνα· ὄνομα δὲ αὐτῶι Τεῦθιν, οἱ δὲ Ὄρνυτόν φασιν εἶναι. ὡς δὲ τοῖς Ἕλλησιν οὐκ ἐγίνετο ἐπίφορα ἐξ Αὐλίδος πνεύματα . . . . ἀφίκετο ὁ Τεῦθις Ἀγαμέμνονι ἐς ἀπέχθειαν καὶ ὀπίσω τοὺς Ἀρκάδας ὧν ἦρχεν ἀπάξειν ἔμελλεν. (5) ἐνταῦθα Ἀθηνᾶν λέγουσι Μέλανι τῶι Ὦπος εἰκασμένην ἀποτρέπειν τῆς ὁδοῦ Τεῦθιν τῆς οἴκαδε· ὁ δέ, ἅτε

---

1 Ἱππόθου Amasaeus -του o 9 ἐὼν L^1 εἰς ναὸν P^1 σύεις ναὸν y ἑάλων P ἑάλω r ἦλθ' Kaiser ἦν o 10 Σύροις Porson συρίας o 24 Ψώφιδα Ddf ψωφίδα o 25 Παρθάονος–Νυκτίμου Mus παρθρίονος τοῦ περιφήτου φρουνυκτίμου (ἐνοκτίμου L) o Περιφήτου <τοῦ *> τοῦ Νυκτίμου Clavier 26 ξάνθου L ξάνθιν r 27 τάδε L τὰ r οὕτω Cor οὐ (om. L) o 28 Ἔρυκος Amasaeus ἔρωτος o 29 ἧι P ἦν (ἧν) r < > Bkr οἶκον ἄγειν L^1 30 κατοικοῦντι V 31 Φηγίαι: Φήγεια Steph. Byz. s.v. ἐρυμάνθωι L ἐρυμανθῶ r 37 ἐγίνετο P ἐγένετο r 39 Ὦπος Siebelis ὠπὸς o

οἰδοῦντος αὐτῶι τοῦ θυμοῦ, παίει τὴν θεὸν τῶι δόρατι ἐς τὸν μηρόν, ἀπήγαγε δὲ καὶ ἐκ τῆς Αὐλίδος ὀπίσω τὸν στρατόν .... (6) χρόνωι δὲ ὕστερον ἄλλα τε ἐχρήσθη σφίσιν ἐκ Δωδώνης, ὁποῖα δρῶντες ἱλάσεσθαι τὴν θεὸν ἔμελλον, καὶ ἄγαλμα ἐποιήσαντο Ἀθηνᾶς ἔχον τραῦμα ἐπὶ τοῦ μηροῦ. τοῦτο καὶ αὐτὸς τὸ ἄγαλμα εἶδον, τελαμῶνι πορφυρῶι τὸν μηρὸν κατειλημένον.

10 PAUSAN. 8, 29, 1: ἐπὶ τὸν Ἀλφειὸν ἐν ἀριστερᾶι καταβαίνοντι ἐκ Τραπεζοῦντος οὐ πόρρω τοῦ ποταμοῦ Βάθος ἐστὶν ὀνομαζόμενον, ... καὶ πηγή τε αὐτόθι ἐστὶν Ὀλυμπιὰς καλουμένη τὸν ἕτερον τῶν ἐνιαυτῶν οὐκ ἀπορρέουσα, καὶ πλησίον τῆς πηγῆς πῦρ ἄνεισι. λέγουσι δὲ οἱ Ἀρκάδες τὴν λεγομένην γιγάντων μάχην καὶ θεῶν ἐνταῦθα καὶ οὐκ ἐν τῆι Θραικίαι γενέσθαι Παλλήνηι, καὶ θύουσιν Ἀστραπαῖς αὐτόθι καὶ Θυέλλαις τε καὶ Βρονταῖς.

***11** PAUSAN. 8, 34, 1: ἐκ δὲ Μεγάλης πόλεως ἰόντι ἐς Μεσσήνην .... θεῶν ἱερόν· καλοῦσι δὲ καὶ αὐτὰς τὰς θεὰς καὶ τὴν χώραν τὴν περὶ τὸ ἱερὸν Μανίας .... (2) οὐ πόρρω δὲ τοῦ ἱεροῦ γῆς χῶμά ἐστιν οὐ μέγα, ἐπίθημα ἔχον λίθου πεποιημένον δάκτυλον, καὶ δὴ καὶ ὄνομα τῶι χώματί ἐστι Δακτύλου μνῆμα· ἐνταῦθα ἔκφρονα Ὀρέστην γενόμενον λέγουσιν ἕνα τῆς ἑτέρας τῶν χειρῶν ἀποφαγεῖν δάκτυλον. τούτωι δέ ἐστιν ἕτερον συνεχὲς χωρίον Ἄκη καλούμενον, ὅτι ἐγένετο ἐν αὐτῶι τῆς νόσου τῶι Ὀρέστηι τὰ ἰάματα· πεποίηται δὲ Εὐμενίσι καὶ αὐτόθι ἱερόν. (3) ταύτας τὰς θεὰς ἡνίκα τὸν Ὀρέστην ἔκφρονα ἔμελλον ποιήσειν, φασὶν αὐτῶι φανῆναι μελαίνας· ὡς δὲ ἀπέφαγε τὸν δάκτυλον, τὰς δὲ αὖθις δοκεῖν οἱ λευκὰς εἶναι, καὶ αὐτὸν σωφρονῆσαί τε ἐπὶ τῆι θέαι, καὶ οὕτω ταῖς μὲν ἐνήγισεν ἀποτρέπων τὸ μήνιμα αὐτῶν, ταῖς δὲ ἔθυσε ταῖς λευκαῖς· ὁμοῦ δὲ αὐταῖς καὶ Χάρισι θύειν νομίζουσι. πρὸς δὲ τῶι χωρίωι τοῖς Ἄκεσιν ἕτερόν ἐστιν <Κουρεῖον>ὀνομαζόμενον ἱερόν, ὅτι Ὀρέστης ἐνταῦθα ἐκείρατο τὴν κόμην, ἐπειδὴ ἐντὸς ἐγένετο αὑτοῦ. (4) Πελοποννησίων δὲ οἱ τὰ ἀρχαῖα μνημονεύοντες πρότερα τῶι Ὀρέστηι τὰ ἐν Ἀρκαδίαι γενέσθαι φασὶν ὑπὸ Ἐρινύων τῶν Κλυταιμνήστρας ἢ ἐν Ἀρείωι πάγωι τὴν κρίσιν, καὶ αὐτῶι κατήγορον <οὐ> τὸν Τυνδάρεων — περιεῖναι γὰρ οὐκέτι ἐκεῖνον — Περίλαον δὲ ἐπιστῆναι δίκην [καὶ] ἐπὶ τῶι αἵματι τῆς μητρὸς αἰτοῦντα, ἅτε ἀνεψιὸν τῆς Κλυταιμνήστρας· Ἰκαρίου γὰρ παῖδα εἶναι Περίλαον, γενέσθαι δὲ ὕστερον καὶ θυγατέρας τῶι Ἰκαρίωι.

12 PAUSAN. 8, 35, 4: λέγουσι μὲν δὴ οἱ Ἀρκάδες τὴν Βελεμίναν τῆς σφετέρας οὖσαν τὸ ἀρχαῖον ἀποτεμέσθαι Λακεδαιμονίους. λέγειν δὲ οὐκ εἰκότα ἐφαίνοντό μοι καὶ ἄλλων ἕνεκα καὶ μάλιστα ὅτι μοι δοκοῦσι Θηβαῖοι μηδὲ τοῦτο ἐλασσουμένους περιιδεῖν <ἂν> τοὺς Ἀρκάδας, εἴ σφισιν ἔσεσθαι σὺν τῶι δικαίωι τὸ ἐπανόρθωμα ἔμελλεν.

13 PAUSAN. 8, 37, 5: πρὸς δὲ τῆς Δεσποίνης τῶι ἀγάλματι (*scil.* in Lykosura) ἕστηκεν Ἄνυτος σχῆμα ὡπλισμένου παρεχόμενος· φασὶ δὲ οἱ περὶ τὸ ἱερὸν τραφῆναι τὴν Δέσποιναν ὑπὸ τοῦ Ἀνύτου, καὶ εἶναι τῶν Τιτάνων καλουμένων καὶ τὸν Ἄνυτον .... (6) τὰ μὲν δὴ ἐς τὸν Ἄνυτον ὑπὸ Ἀρκάδων λέγεται.

14 PAUSAN. 8, 37, 9: ταύτην μάλιστα θεῶν σέβουσιν οἱ Ἀρκάδες τὴν Δέσποιναν, θυγατέρα δὲ αὐτὴν Ποσειδῶνός φασιν εἶναι καὶ Δήμητρος.

15 PAUSAN. 8, 38, 2: ἐν ἀριστερᾶι δὲ τοῦ ἱεροῦ τῆς Δεσποίνης τὸ ὄρος ἐστὶ τὸ Λύκαιον· καλοῦσι δὲ αὐτὸ καὶ Ὄλυμπον καὶ Ἱεράν γε ἕτεροι τῶν Ἀρκάδων Κορυφήν. τραφῆναι δὲ τὸν Δία φασὶν ἐν τῶι ὄρει τούτωι· καὶ χώρα τέ ἐστιν ἐν τῶι Λυκαίωι Κρηταία

3 ἱλάσεσθαι Cobet -σασθαι o 5 κατειλημένον Porson κατηλημμένον o 9 ἄνεισι Siebelis ἀνίησι o 10 Παλλήνηι Mus πελλήνη o 12 μεσσηνίαν y 18 ἔμφρονα L 19–20 δοκεῖν Mus δοκεῖ o 20 ἐνήγισεν L ἐνηγῆσαι r 21 Λευκαῖς? αὐταῖς: *scil.* ταῖς λευκαῖς 22 < > Amasaeus 26 οὐ L om. r 27 [καὶ] Mus 28 ἰκαρίωι L ἰκάρω r 31 μηδ' ἂν Bkr 32 <ἂν> Kayser 41 Κρηταία Wil κρητέα o

καλουμένη-αὕτη δὲ ἡ Κρηταία ἐστὶν ἐξ ἀριστερᾶς Ἀπόλλωνος ἄλσους ἐπίκλησιν Παρρασίου —, καὶ τὴν Κρήτην, ἔνθα ὁ Κρητῶν ἔχει λόγος τραφῆναι Δία, τὸ χωρίον τοῦτο εἶναι καὶ οὐ [διὰ] τὴν νῆσον ἀμφισβητοῦσιν οἱ Ἀρκάδες. (3) ταῖς νύμφαις δὲ ὀνόματα, ὑφ' ὧν τὸν Δία τραφῆναι λέγουσι, τίθενται Θεισόαν καὶ Νέδαν καὶ Ἁγνώ.

16 Pausan. 8, 38, 11: τῆς Λυκοσούρας δέ ἐστιν ἐν δεξιᾶι Νόμια ὄρη καλούμενα, καὶ Πανός τε ἱερὸν ἐν αὐτοῖς ἐστι Νομίου . . . . κληθῆναι δὲ τὰ ὄρη Νόμια προχειρότατον μέν ἐστιν εἰκάζειν ἐπὶ τοῦ Πανὸς ταῖς νομαῖς, αὐτοὶ δὲ οἱ Ἀρκάδες νύμφης εἶναί φασιν ὄνομα.

17 Pausan. 1, 4, 6: ἣν δὲ νέμονται οἱ Περγαμηνοί, Καβείρων ἱεράν φασὶν εἶναι τὸ ἀρχαῖον· αὐτοὶ δὲ Ἀρκάδες ἐθέλουσιν εἶναι τῶν ὁμοῦ Τηλέφωι διαβάντων ἐς τὴν Ἀσίαν.

18 Pausan. 6, 21, 10: ἀπέθανον δὲ ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου κατὰ τὰ ἔπη τὰς Μεγάλας Ἠοίας (F 147 Rz) Ἀλκάθους ὁ Πορθάονος, δεύτερος οὗτος ἐπὶ τῶι Μάρμακι, μετὰ δὲ Ἀλκάθουν Εὐρύαλος καὶ Εὐρύμαχός τε καὶ Κρόταλος· τούτων μὲν οὖν γονέας τε καὶ πατρίδας οὐχ οἷά τε ἦν πυθέσθαι μοι, τὸν δὲ ἀποθανόντα ἐπ' αὐτοῖς Ἀκρίαν τεκμαίροιτο ἄν τις Λακεδαιμόνιόν τε εἶναι καὶ οἰκιστὴν Ἀκριῶν. ἐπὶ δὲ τῶι Ἀκρίαι Κάπετόν φασιν ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου φονευθῆναι καὶ Λυκοῦργον Λάσιόν τε καὶ Χαλκώδοντα καὶ Τρικόλωνον· ἀπόγονον δὲ αὐτὸν εἶναι καὶ ὁμώνυμον Τρικολώνωι τῶι Λυκάονος λέγουσιν οἱ Ἀρκάδες. (11) Τρικολώνου δὲ ὕστερον ἐπέλαβεν ἐν τῶι δρόμωι τὸ χρεὼν Ἀριστόμαχόν τε καὶ Πρίαντα, ἔτι δὲ Πελάγοντα καὶ Αἰόλιόν τε καὶ Κρόνιον. οἱ δὲ καὶ ἐπαριθμοῦσι . . . Ἐρύθραν . . . καὶ Ἠιονέα . . . .

19 Pausan. 8, 10, 8: ἔλαθόν τε δὴ κατὰ νώτου γενόμενοί σφισιν οἱ Ἀρκάδες, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι κυκλωθέντες τῆς <τε> ἄλλης στρατιᾶς τὸ πολὺ ἀποβάλλουσι, καὶ βασιλεὺς ἔπεσεν Ἆγις Εὐδαμίδου (c. 249[a]). φανῆναι δὲ καὶ τὸν Ποσειδῶνα ἀμύνοντά σφισιν ἔφασαν οἱ Μαντινεῖς, καὶ τοῦδε ἕνεκα τρόπαιον ἐποιήσαντο ἀνάθημα τῶι Ποσειδῶνι.

20 Pausan. 8, 11, 1: καὶ ἐπὶ τῶν Πελίου θυγατέρων ἀφίξηι τοὺς τάφους· ταύτας φασὶν οἱ Μαντινεῖς μετοικῆσαι <παρὰ> σφᾶς, τὰ ἐπὶ τῶι θανάτωι τοῦ πατρὸς ὀνείδη φευγούσας.

21 Pausan. 8, 11, 5: Ἐπαμινώνδαν δὲ ἀποθανεῖν (a. 362[a]) Μαντινεῖς μὲν ὑπὸ Μαχαιρίωνος Μαντινέως φασὶν ἀνδρός· ὡσαύτως δὲ καὶ Λακεδαιμόνιοι Σπαρτιάτην λέγουσιν εἶναι τὸν ἀποκτείναντα Ἐπαμινώνδαν, τίθενται δὲ Μαχαιρίωνα ὄνομα καὶ οὗτοι τῶι ἀνδρί. (6) ὁ δὲ Ἀθηναίων ἔχει λόγος — ὁμολογοῦσι δὲ αὐτῶι καὶ Θηβαῖοι — τρωθῆναι τὸν Ἐπαμινώνδαν ὑπὸ Γρύλου· παραπλήσια δέ σφισίν ἐστι καὶ τὰ ἐν τῆι γραφῆι <τῆι> τὸ ἔργον ἐχούσηι τὸ ἐν Μαντινείαι. φαίνονται δὲ οἱ Μαντινεῖς Γρύλον μὲν δημοσίαι τε θάψαντες καὶ ἔνθα ἔπεσεν ἀναθέντες εἰκόνα ἐπὶ στήλης ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου τῶν συμμάχων, Μαχαιρίωνα δὲ λόγωι μὲν καὶ αὐτοὶ <καὶ> οἱ Λακεδαιμόνιοι λέγουσιν, ἔργωι δὲ οὔτε ἐν Σπάρτηι Μαχαιρίων ἐστὶν οὐδείς, οὐ μὴν οὐδὲ παρὰ Μαντινεῦσιν, ὅτωι γεγόνασιν ὡς ἀνδρὶ ἀγαθῶι τιμαί.

22 Pausan. 8, 12, 5: καὶ ἐν δεξιᾶι τῆς ὁδοῦ γῆς χῶμα ὑψηλόν· Πηνελόπης δὲ εἶναι τάφον φασίν, οὐχ ὁμολογοῦντες τὰ ἐς αὐτὴν ποιήσει <τῆι> Θεσπρωτίδι ὀνομαζομένηι. (6) ἐν ταύτηι μέν γέ ἐστι τῆι ποιήσει (p. 218 Ki) ἐπανήκοντι ἐκ Τροίας Ὀδυσσεῖ τεκεῖν τὴν Πηνελόπην Πτολιπόρθην παῖδα, Μαντινέων δὲ ἐς αὐτὴν λόγος Πηνελόπην

---

2 οὐ om. L 3 [διὰ] Mus 4 θεισόαν P θεισώαν r 6 τε om. y 17–18 τρικόλωνος· ἀπόγονος L 21 Ἠιονέα Palm ἠϊονες o 23 <τε> Bkr 28 <παρὰ> Syl ἐπὶ L om. r 31—32 λακεδαιμονίοις P[1] 35 <τῆι> Bkr 37 <καὶ> Bkr 41 <τῆι> Mus

φησὶν ὑπ' Ὀδυσσέως καταγνωσθεῖσαν ὡς ἐπισπαστοὺς ἐσαγάγοιτο ἐς τὸν οἶκον καὶ ἀποπεμφθεῖσαν ὑπ' αὐτοῦ, τὸ μὲν παραυτίκα ἐς Λακεδαίμονα ἀπελθεῖν, χρόνωι δὲ ὕστερον ἐκ τῆς Σπάρτης ἐς Μαντίνειαν μετοικῆσαι, καί οἱ τοῦ βίου τὴν τελευτὴν ἐνταῦθα συμβῆναι.

23 PAUSAN. 8, 12, 7: .... κώμης τε ἐρείπια καλουμένης Μαιρᾶς <καὶ τάφος Μαιρᾶς>, εἰ δὴ ἐνταῦθα καὶ μὴ ἐν τῆι Τεγεατῶν ἐτάφη· Τεγεάταις γὰρ τοῦ λόγου τὸ εἰκὸς καὶ οὐ Μαντινεῦσιν ἕπεται, Μαιρὰν τὴν Ἄτλαντος παρά σφισι ταφῆναι.

24 PAUSAN. 8, 45, 1: Τεγεᾶται δὲ ἐπὶ μὲν Τεγεάτου τοῦ Λυκάονος τῆι χώραι φασὶν ἀπ' αὐτοῦ γενέσθαι μόνηι τὸ ὄνομα, τοῖς δὲ ἀνθρώποις κατὰ δήμους εἶναι τὰς ἐπικλήσεις, Γαρεάτας καὶ Φυλακεῖς καὶ Καρυάτας τε καὶ Κορυθεῖς, ἔτι δὲ Πωταχίδας καὶ Οἰάτας Μανθυρεῖς τε Ἐχευήθεις· ἐπὶ δὲ Ἀφείδαντος βασιλεύοντος καὶ ἔνατός σφισι δῆμος προσεγένετο Ἀφείδαντες. τῆς δὲ ἐφ' ἡμῶν πόλεως οἰκιστὴς ἐγένετο Ἄλεος.

25 PAUSAN. 8, 14, 1: Καρυῶν δὲ στάδια πέντε ἀφέστηκεν ἥ τε Ὄρυξις καλουμένη καὶ ἕτερον ὄρος Σκίαθις· ὑφ' ἑκατέρωι δέ ἐστι τῶι ὄρει βάραθρον τὸ ὕδωρ καταδεχόμενον τὸ ἐκ τοῦ πεδίου. (2) τὰ δὲ βάραθρα οἱ Φενεᾶται ταῦτά φασιν εἶναι χειροποίητα, ποιῆσαι δὲ αὐτὰ Ἡρακλέα τηνικαῦτα ἐν Φενεῶι παρὰ Λαονόμηι τῆι Ἀμφιτρύωνος μητρὶ οἰκοῦντα· γενέσθαι γὰρ Ἀμφιτρύωνα ἐκ Λαονόμης Ἀλκαίωι τῆς Γούνεω, γυναικὸς Φενεάτιδος, καὶ οὐκ ἐκ τῆς Πέλοπος Λυσιδίκης .... (3) διὰ μέσου δὲ ὤρυξεν Ἡρακλῆς τοῦ Φενεατῶν πεδίου <ἔλυθρον>, ῥεῦμα εἶναι τῶι ποταμῶι τῶι Ὀλβίωι, ὅν τινα Ἀροάνιον Ἀρκάδων καλοῦσιν ἕτεροι καὶ οὐκ Ὄλβιον.

26 PAUSAN. 8, 14, 4: τῶν βαράθρων δὲ .... ἀπωτέρω πεντήκοντά που σταδίοις ἐστὶν ἡ πόλις· οἰκιστὴν δὲ οἱ Φενεᾶται λέγουσιν ἄνδρα αὐτόχθονα εἶναι Φενεόν .... (5) καὶ Ποσειδῶν χαλκοῦς ἕστηκεν (*scil.* ἐν τῆι ἀκροπόλει) ἐπωνυμίαν Ἵππιος, ἀναθεῖναι δὲ τὸ ἄγαλμα τοῦ Ποσειδῶνος Ὀδυσσέα ἔφασαν· ἀπολέσθαι γὰρ ἵππους τῶι Ὀδυσσεῖ, καὶ αὐτὸν γῆν τὴν Ἑλλάδα κατὰ ζήτησιν ἐπιόντα τῶν ἵππων ἱδρύσασθαι μὲν ἱερὸν ἐνταῦθα Ἀρτέμιδος, καὶ Εὑρίππαν ὀνομάσαι τὴν θεόν, ἔνθα τῆς Φενεατικῆς χώρας εὗρε τὰς ἵππους, ἀναθεῖναι δὲ καὶ τοῦ Ποσειδῶνος τὸ ἄγαλμα τοῦ Ἱππίου. (6) τῶι δὲ Ὀδυσσεῖ λέγουσιν εὑρόντι τὰς ἵππους γενέσθαι οἱ κατὰ γνώμην ἐν χώραι τῆι Φενεατῶν ἔχειν ἵππους, καθάπερ γε καὶ τὰς βοῦς ἐν τῆι ἠπείρωι τῆς Ἰθάκης ἀπαντικρὺ τρέφειν αὐτόν· καί μοι καὶ γράμματα οἱ Φενεᾶται παρείχοντο ἐπὶ τοῦ ἀγάλματος γεγραμμένα τῶι βάθρωι, τοῦ Ὀδυσσέως δή τι πρόσταγμα τοῖς ποιμαίνουσι τὰς ἵππους.

27 PAUSAN. 8, 14, 10–11: ὄπισθεν δέ ἐστι τοῦ ναοῦ (*scil.* des Hermes) τάφος Μυρτίλου (geschichte des Myrtilos nach den Ἕλληνες). Φενεᾶται δὲ τοῦ Μυρτίλου τὸν νεκρὸν ἐκβληθέντα ὑπὸ τοῦ κλύδωνος λέγουσιν ἀνελόμενοι θάψαι, καὶ νύκτωρ κατὰ ἔτος ἐναγίζουσιν αὐτῶι.

28 PAUSAN. 8, 15, 1: Φενεάταις δὲ καὶ Δήμητρός ἐστιν ἱερὸν ἐπίκλησιν Ἐλευσινίας .... ἀφικέσθαι γὰρ αὐτοῖς Ναὸν κατὰ μάντευμα ἐκ Δελφῶν, τρίτον δὲ ἀπόγονον Εὐμόλπου τοῦτον εἶναι τὸν Ναόν .... (3) ... Φενεατῶν δέ ἐστι λόγος, καὶ πρὶν ἢ Ναὸν * * ἀφικέσθαι γὰρ καὶ ἐνταῦθα Δήμητρα πλανωμένην· ὅσοι δὲ Φενεατῶν οἴκωι τε καὶ ξενίοις ἐδέξαντο αὐτήν, τούτοις τὰ ὄσπρια ἡ θεὸς τὰ ἄλλα, κύαμον δὲ οὐκ ἔδωκέ σφισι.

4–5 < > Madvig   7 Τεγεάτου τοῦ Mus τεγέα τῆι o   8–9 ἐπίκλησεις Jac οἰκήσεις o   9 Φυλακεῖς Amasaeus ψυλακεῖς o   Πωταχίδας: Βωταχίδαι Steph. Byz. s. v.   9–10 καὶ Οἰάτας (Steph. Byz. s. v. Οἶος; Xenoph. *Hell.* 6, 5, 25) Buttmann καὶ οἱ τὰς o   10 Ἐχευήθεις Mus ἐχευιθεις (so) o   13 ὑφ': ἐφ' y ἐν 8, 14, 4   16 Γουνέως Syl   18 < > Hitzig   25 ὀνομασθῆναι y   27 Φενεατῶν: φεναχίων y   36 (37) Νάον Abresch   38 * * Bkr ἀφικέσθαι [γὰρ] Schubert-Walz, Spiro

(4) κύαμον μὲν οὖν ἐφ' ὅτωι μὴ καθαρὸν εἶναι νομίζουσιν ὄσπριον, ἔστιν ἱερὸς ἐπ' αὐτῶι λόγος. οἱ δὲ τῶι Φενεατῶν λόγωι δεξάμενοι τὴν θεόν, Τρισαύλης καὶ Δαμιθάλης, ἐποιήσαντο μὲν Δήμητρος ναὸν Θεσμίας ὑπὸ τῶι ὄρει τῆι Κυλλήνηι, κατεστήσαντο δὲ αὐτῆι καὶ τελετήν, ἥντινα καὶ νῦν ἄγουσιν.

29 PAUSAN. 8, 22, 2: ἐν δὲ τῆι Στυμφάλωι τῆι ἀρχαίαι Τήμενόν φασιν οἰκῆσαι τὸν Πελασγοῦ, καὶ Ἥραν ὑπὸ τοῦ Τημένου τραφῆναι τούτου, καὶ αὐτὸν ἱερὰ τῆι θεῶι τρία ἱδρύσασθαι καὶ ἐπικλήσεις τρεῖς ἐπ' αὐτῆι θέσθαι· παρθένωι μὲν ἔτι οὔσηι Παιδί, γημαμένην δὲ [ἔτι] τῶι Διὶ ἐκάλεσεν αὐτὴν Τελείαν, διενεχθεῖσαν δὲ ἐφ' ὅτωι δὴ ἐς τὸν Δία καὶ ἐπανήκουσαν ἐς τὴν Στύμφαλον ὠνόμασεν ὁ Τήμενος Χήραν. τάδε μὲν ὑπὸ Στυμφαλίων λεγόμενα οἶδα ἐς τὴν θεόν.

30 PAUSAN. 8, 23, 3: τὸ δὲ ὄνομά ἐστι μὲν δῆλον ἀπὸ Κηφέως τοῦ Ἀλέου τῆι πόλει γεγονός.... φασὶ δὲ οἱ Καφυεῖς τὰ ἄνωθεν ἐκ τῆς Ἀττικῆς εἶναι χώρας, ἐκβληθέντες δὲ ὑπὸ Αἰγέως ἐξ Ἀθηνῶν ἐς Ἀρκαδίαν φυγεῖν καὶ ἱκέται γενόμενοι Κηφέως οἰκῆσαι ἐνταῦθα.

31 PAUSAN. 8, 23, 4: ὀλίγον δὲ ὑπὲρ τὴν πόλιν πηγή τέ ἐστι, καὶ ἐπὶ τῆι πηγῆι πλάτανος μεγάλη καὶ εὐειδὴς πέφυκε· καλοῦσι δὲ αὐτὴν Μενελαΐδα, Μενέλαον [γὰρ]στρατὸν ἀθροίζοντα ἐς Τροίαν ἀφικέσθαι τε ἐνταῦθα καὶ ἐπὶ τῆι πηγῆι τὴν πλάτανον φυτεῦσαι λέγοντες. ἐφ' ἡμῶν δὲ καὶ τὴν πηγὴν κατὰ ταὐτὰ τῆι πλατάνωι καλοῦσι Μενελαΐδα.

32 PAUSAN. 8, 24, 10: καὶ ἐπὶ τούτων (*scil.* Τημένου καὶ Ἀξίονος τῶν Φηγέως παίδων) βασιλευόντων ἐν Φηγίαι τότε ἔτι καλουμένηι τῆι πόλει [Φηγίαι] στρατεῦσαί φασιν Ἕλληνας ἐς Τροίαν· σφᾶς δὲ οἱ Ψωφίδιοι τοῦ στόλου φασὶν οὐ μετασχεῖν, ὅτι αὐτῶν τοῖς βασιλεῦσιν οἱ Ἀργείων ἀπηχθάνοντο ἡγεμόνες, κατὰ γένος τε τῶι Ἀλκμαίωνι οἱ πολλοὶ προσήκοντες καὶ τῆς ἐπιστρατείας αὐτῶι κοινωνήσαντες <τῆς> ἐς Θήβας.

33 PAUSAN. 8, 24, 13: ἤκουσα ἐν Ψωφῖδι ἐπὶ Ἀγλαῶι λόγον, ἀνδρὶ Ψωφιδίωι κατὰ Κροῖσον τὸν Λυδὸν ὄντι ἡλικίαν, ὡς ὁ Ἀγλαὸς τὸν χρόνον τοῦ βίου πάντα γένοιτο εὐδαίμων.

34 PAUSAN. 8, 28, 1: Γόρτυς κώμη τὰ ἐπ' ἐμοῦ, τὰ δὲ ἔτι ἀρχαιότερα πόλις· ἔστι δὲ αὐτόθι ναὸς Ἀσκληπιοῦ.... λέγουσι δὲ οἱ ἐπιχώριοι καὶ τάδε, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Φιλίππου (336/24[a]) τὸν θώρακα καὶ δόρυ ἀναθείη τῶι Ἀσκληπιῶι· καὶ ἐς ἐμέ γε ἔτι ὁ θώραξ καὶ τοῦ δόρατος ἦν ἡ αἰχμή.

35 PAUSAN. 8, 36, 2: ἔστι δὲ ἐν Μεθυδρίωι Ποσειδῶνός τε Ἱππίου ναός· οὗτος μὲν ἐπὶ τῶι Μυλάοντί (*scil.* ποταμῶι) ἐστι, τὸ δὲ ὄρος τὸ Θαυμάσιον καλούμενον κεῖται μὲν ὑπὲρ τὸν ποταμὸν τὸν Μαλοίταν. ἐθέλουσι δὲ οἱ Μεθυδριεῖς τὴν Ῥέαν, ἡνίκα τὸν Δία εἶχεν ἐν τῆι γαστρί, ἐς τοῦτο ἀφικέσθαι τὸ ὄρος, παρασκευάσασθαι δὲ αὐτῆι καὶ βοήθειαν, ἣν ὁ Κρόνος ἐπ' αὐτὴν ἴηι, τόν τε Ὁπλάδαμον καὶ ἄλλους ὅσοι περὶ ἐκεῖνον ἦσαν γίγαντες. (3) καὶ τεκεῖν μὲν συγχωροῦσιν αὐτὴν ἐν μοίραι τινὶ τοῦ Λυκαίου, τὴν δὲ ἐς τὸν Κρόνον ἀπάτην καὶ ἀντὶ τοῦ παιδὸς τὴν λεγομένην ὑπὸ Ἑλλήνων ἀντίδοσιν τοῦ λίθου γενέσθαι φασὶν ἐνταῦθα. ἔστι δὲ πρὸς τῆι κορυφῆι τοῦ ὄρους σπήλαιον τῆς Ῥέας κτλ.

36 PAUSAN. 8, 41, 5: τὴν δὲ Εὐρυνόμην ὁ μὲν τῶν Φιγαλέων δῆμος ἐπίκλησιν εἶναι πεπίστευκεν Ἀρτέμιδος, ὅσοι δὲ αὐτῶν παρειλήφασιν ὑπομνήματα ἀρχαῖα,

---

1 δ' ἐπ' P[1] y 3 Θεσμίας Wyttenbach θέσθαι δὲ o 8 [ἔτι] Cor δὲ om. L 16 [γὰρ] Bkr 18 ταὐτὰ L[2] ταῦτα r 20 [Φηγίαι] Bkr 23 <τῆς> Schubart 30 γε om. y 33 Μαλοίταν (§ 1) Palm μολοττὸν o 35 ἴηι Cor εἴη o 35 Ὅπλοδμον Wil 40 πεπιστεύκασιν P

θυγατέρα Ὠκεανοῦ φασιν εἶναι τὴν Εὐρυνόμην, ἧς δὴ καὶ Ὅμηρος ἐν Ἰλιάδι (Σ 398/9) ἐποιήσατο μνήμην.

37 Pausan. 8, 12, 2: προελθόντι δὲ σταδίους τριάκοντα (*scil.* auf dem wege von Mantineia nach Methydrion) πεδίον τε ὀνομαζόμενον Ἀλκιμέδων, καὶ ὑπὲρ τοῦ πεδίου τὸ ὄρος ἐστὶν ἡ Ὀστρακίνα, ἐν δὲ αὐτῶι σπήλαιον, ἔνθα ᾤικησεν Ἀλκιμέδων, ἀνὴρ τῶν καλουμένων ἡρώων. (3) τούτου τοῦ Ἀλκιμέδοντος θυγατρὶ συγγενενέσθαι Φιαλοῖ, ὡς Φιγάλιοι λέγουσιν, Ἡρακλέα· ὡς δὲ ἤισθετο αὐτὴν ὁ Ἀλκιμέδων τεκοῦσαν, ἐκτίθησιν ἀπολουμένην ἐς τὸ ὄρος, σὺν δὲ αὐτῆι καὶ τὸν παῖδα ὃν ἔτεκε· καλοῦσι δὲ Αἰχμαγόραν αὐτὸν οἱ Ἀρκάδες κτλ.

XI. ATHEN

A) ATTHIDEN

323a. HELLANIKOS VON LESBOS

nach 407/6

T

1 (*F Gr Hist* 4; *F H G* I 45) Suda s. v. Ἑλλάνικος· Μιτυληναῖος, ἱστορικός· υἱὸς Ἀνδρομένους, οἱ δὲ Ἀριστομένους, οἱ δὲ Σκάμωνος, οὗ ὁμώνυμον ἔσχεν υἱόν. διέτριψε δὲ Ἑλλάνικος σὺν Ἡροδότωι παρὰ Ἀμύνται τῶι Μακεδόνων βασιλεῖ, κατὰ τοὺς χρόνους Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους· καὶ Ἑκαταίωι τῶι Μιλησίωι ἐπέβαλε, γεγονὼς κατὰ τὰ Περσικὰ (480/79) ἢ μικρῶι πρόσ<θεν>· ἐξέτεινε δὲ καὶ μέχρι τῶν Περδίκκου χρόνων, καὶ ἐτελεύτησεν ἐν Περπερήνηι τῆι καταντικρὺ Λέσβου. συνεγράψατο δὲ πλεῖστα πεζῶς τε καὶ ποιητικῶς.

2 a) Dionys. Hal. *De Thucyd.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἐστιν .... καὶ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος (1) .... ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος .... b) – – *Ad. Pomp.* 3, 7: τῶν πρὸ αὐτοῦ (*scil.* Ἡροδότου) συγγραφέων γενομένων Ἑλλανίκου τε καὶ Χάρωνος (262). c) Cicero *De or.* 2, 51: *erat enim historia nihil aliud nisi annalium confectio* ... (53) *hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt, qui sine ullis ornamentis monumenta solum temporum, hominum, locorum gestarumque rerum reliquerunt, itaque qualis apud Graecos Pherecydes* (3), *Hellanicus, Acusilas* (2) *fuit aliique permulti, talis noster Cato et Pictor et Piso* ....

4 Ἀλκιμέδοντος Kaiser 6 Φιαλοῖ Valck φιλλοῖ o 7 [ὡς] Facius, Spiro Φιγάλιοι (cf. Ernst Meyer *R E* XIX col. 2067, 6 ff.): Φιγαλεῖς Facius, v 14 Μιτυληναῖος: Μιλήσιος F 17–19 καὶ Ἑκαταίωι — χρόνων Suda s. v. ἐπέβαλεν 17–18 ὃς καὶ Ἑκαταίωι Sud. s. v. ἐπέβαλεν 18 γεγονώς Jac γεγονότα Sud ἢ Jac καὶ Sud 19 πρόσθεν Rohde πρὸς (πρός = πατρός V) Sud 20 περπερίνηι AV 27 Χάρωνος Steph χαίρωνος o

3 Euseb. *Chron.* ol. 70, 1 (500/499): *Hellanicus historiographus et Democritus philosophus et Heraclitus . . . . et Anaxagoras physicus clari habentur.*

4 Vita Euripid. p. 2, 5 Schwartz: γεννηθῆναι δὲ τῆι αὐτῆι ἡμέραι, <ἧι> καὶ Ἑλλάνικον, ἐν ἧι ἐνίκων τὴν περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίαν οἱ Ἕλληνες (480/79).

5 Gellius *N. A.* 15, 23: *Hellanicus, Herodotus, Thucydides, historiae scriptores, in isdem fere temporibus laude ingenti floruerunt et non nimis longe distantibus fuerunt aetatibus.* (2) *nam Hellanicus initio belli Peloponnesiaci fuisse quinque et sexaginta annos natus videtur* (432/1 + 65 = 496/5), *Herodotus tres et quinquaginta, Thucydides quadraginta. scriptum est hoc in libro undecimo Pamphilae.*

6 [Lukian] *Macrob.* 22: συγγραφέων δὲ . . . . Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος ὀγδοήκοντα καὶ πέντε (*scil.* ἔζησεν ἔτη).

7 Clem. Alex. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἔκλεψεν . . . . Ἑλλάνικος καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἀνδροτίων (324) καὶ Φιλόχορος (328) . . . .

8 Thukyd. 1, 97: τοσάδε ἐπῆλθον (*scil.* οἱ Ἀθηναῖοι) πολέμωι τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρός τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους συμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελοποννησίων τοὺς αἰεὶ προστυγχάνοντας ἐν ἑκάστωι. (2) ἔγραψα δὲ αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τόδε, ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλληνικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δὲ ὅσπερ καὶ ἥψατο ἐν τῆι Ἀττικῆι ξυγγραφῆι Ἑλλάνικος, βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη· ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν οἵωι τρόπωι κατέστη.

F

1. ΑΤΘΙΣ $\overline{A}$ $\overline{B}$

$\overline{A}$

<F 27 Athener αὐτόχθονες>

<F 10 König Ogygos>

***1** (38; 69) Synag. Lex. p. 444, 1 Bkr (Et. Gen. p. 41 Miller; F 22
Et. M. p. 139, 8; Suda s. v.) Ἄρειος πάγος· δικαστήριον Ἀθήνησιν . . . . ἐκλήθη δὲ Ἄρειος πάγος ἤτοι ὅτι ἐν πάγωι ἐστὶ καὶ ἐν ὕψει τὸ δικαστήριον,

1 ol. 69, 3 Arm 69, 4 M 70, 4 B 5 <ἧι> Schwartz [καὶ Ἑλλάνικον] Welcker καθ' Ἑλλάνικον Gutschmid 31 ff. ( ) die erste zahl ist die der gesamtausgabe *FGr Hist* I no. 4, die zweite die von Muellers ausgabe 33 ἐν τῶι πάγωι Sud

Ἄρειος δέ, ἐπεὶ τὰ φονικὰ δικάζει, ὁ δὲ Ἄρης ἐπὶ τῶν φόνων· ἢ ὅτι ἔπηξε τὸ δόρυ ἐκεῖ ὁ Ἄρης ἐν τῆι πρὸς Ποσειδῶνα ὑπὲρ Ἁλιρροθίου δίκηι, ὅτε ἀπέκτεινεν αὐτὸν βιασάμενον Ἀλκίππην, τὴν αὐτοῦ καὶ Ἀγραύλου τῆς Κέκροπος θυγατέρα, ὥς φησιν Ἑλλάνικος ἐν ᾱ.

2 (39; 65) HARPOKR. s. v. Παναθήναια· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς (4, 35). διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθήνησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἅπερ καὶ μεγάλα ἐκάλουν· Ἰσοκράτης Παναθηναικῶι (12, 17) . . . . ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθά φησιν Ἑλλάνικός τε καὶ Ἀνδροτίων (324 F 2), ἑκάτερος ἐν ᾱ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν γ̄ τῶν Ἀττικῶν (334 F 4).

3 (40; 66) HARPOKR. s. v. Φορβαντεῖον· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Πατροκλέους (F 145 Bl-Je.). ὅτι τὸ Ἀθήνησι Φορβαντεῖον ὠνομάσθη ἀπὸ Φόρβαντος βασιλεύσαντος Κουρήτων καὶ ὑπ' Ἐρεχθέως ἀναιρεθέντος, δεδήλωκεν Ἄνδρων ἐν η̄ τῶν Συγγενειῶν (10 F 1). ἦν δὲ Ποσειδῶνος υἱὸς ὁ Φόρβας, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος.

4 (41; 101) PHOT. BEROL. p. 53, 21 Rei (SYNAG. LEX. p. 362, 24 Bkr): Αἷμον τὸ ὄρος οὐδετέρως· Ἑκαταῖος διὰ παντὸς (1 F 167) καὶ Διονύσιος (687 F 3) καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος καὶ Τίμαιος (566 F 76) καὶ Εὔδοξος (p. 75 Gis.).

<F 14–19 Theseus>
<F 20–21 Trojanischer Krieg>
<F 22 König Demophon>
<F 23 Melanthos, Kodros, Medon>
<F 11 Ionische Wanderung>

B

5 (42; 71) a) HARPOKR. (SUDA; SCHOL. DEMOSTH. 18, 107a) s. v. 512/1[a]
Μουνυχία· Δημοσθένης ἐν τῶι Ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 107). τόπος παραθαλάσσιος ἐν τῆι Ἀττικῆι. Ἑλλάνικος δὲ ἐν β̄ Ἀτθίδος ὠνομάσθαι φησὶν ἀπὸ Μουνύχου τινὸς βασιλέως τοῦ Πανтακλέους. b) SCHOL. DEMOSTH. 18, 107b: Μουνυχία τόπος περὶ τὸν Πειραιᾶ, ἔνθα ἐστὶν ἱερὸν Μουνυχίας Ἀρτέμιδος . . . .

1 ἐπεὶ — Ἄρης Sud ἐπὶ τὰ φονικά, δικάζει δ' ὁ Ἄρης Σ (Et) 2 ὁ Ἄρης om. Sud 4 θυγατέρα Sud θυγατρός Σ τὴν θυγατέρα Ἄρεος καὶ Ἀ.τ.Κ. θυγατρός Et 7 πενταετηρίδος A Epit Sud πεντετηρίδος r 8 πρῶτος Epit Sud ὁ Harp 12–16 ohne die zitate Epit Sud Et. M. p. 798, 26 12–13 Ὑπερίδης ἐν τῶι Κ. Π. ὠνομάσθαι λέγει ἀπὸ κτλ. Et 14 ὑπ': ὑπὲρ BC 19 ἐν ᾱ — Τίμαιος om. Σ 29 ἐν β̄ Ἀτθ. om. Schol 30 Μουνύχου Schol Sud Lex. rhet. p. 279, 23 Bkr μουνυχίου Harp Πανтακλέους (πεντα-BCG) Harp Sud (παντευ-VGM) Lex om. Schol

ἐκλήθη δὲ Μουνυχία ὥς φησιν ὁ Διόδωρος (372 F 39) παραφέρων τὰ Ἑλλανίκου, λέγων ὡς ὅτι Θρᾶικές ποτε στρατεύσαντες κατὰ τῶν οἰκούντων τὸν Μινύειον Ὀρχομενὸν τὸν τῆς Βοιωτίας ἐξέβαλον αὐτοὺς ἐκεῖθεν· οἱ δὲ ἐξαναστάντες ἦλθον εἰς Ἀθήνας ἐπὶ Μουνύχου βασιλέως· ὁ δὲ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς οἰκῆσαι τὸν τόπον τοῦτον, τὴν Μουνυχίαν, ὅστις οὕτως ὠνομάσθη παρ' αὐτῶν πρὸς τιμὴν τοῦ βασιλέως.

6 (43; 68) Harpokr s. v. Ἀλόπη· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς 508/7 ἱερείας (F 33 Bl). Κερκυόνος θυγάτηρ, ἐξ ἧς καὶ Ποσειδῶνος Ἱπποθόων ὁ τῆς Ἱπποθοωντίδος φυλῆς ἐπώνυμος, ὡς Ἑλλάνικός τε ἐν β̄ Ἀτθίδος καὶ Εὐριπίδης ἐν τῶι ὁμω<νύμωι δράματι (p. 389 N²) καὶ> Δείναρχος ἐν τῆι διαδικασίαι Φαληρέων (XIX Tur).

<F 28 Xerxeskrieg> 480/79

<T 8; F 12 Pentekontaetie> 479/8 - 432/1

<F 29 Aufstand der Messenier> 464/3

***7** (44; 72) Harpokr. s. v. Πηγαί. Ἀνδοκίδης ἐν τῶι Περὶ εἰρήνης ca. 462/1 (3, 3), εἰ γνήσιος. Πηγαὶ τόπος ἐν Μεγάροις, ὡς ἐν δ<ευτέρωι> τῆς Ἀτθίδος φησὶν Ἑλλάνικος.

<F 24 Peloponnesischer Krieg> 433/2 o. 416/4

8 (45; 70) Harpokr. s. v. ἱεροφάντης· Ὑπερείδης φησί που (F 198 416/4? Bl-Je) <<ἐγὼ δὲ οὔτε δαιδούχου θυγατέρα ἔχω οὔτε ἱεροφάντου>>. Δείναρχος ἐν τῆι Κροκωνιδῶν διαδικασίαι (LXXXIV b 2 Tur) ὠνομάσθαι φησὶ τὸν πρῶτον ἱεροφάντην τὸν ἀποφήναντα ἐκ τοῦ πολέμου ἐπ<αν>ιόντα τὰ ἱερά. περὶ δὲ τοῦ γένους τῶν ἱεροφαντῶν δεδήλωκεν Ἑλλάνικος ἐν β̄ Ἀτθίδος.

9 (46; 4) Harpokr. (Suda) s. v. Στεφανηφόρος· Ἀντιφῶν ἐν τῶι 559/8? Πρὸς Νικοκλέα (F 44 Bl). Στεφανηφόρου ἡρῶιον, ὡς ἔοικεν, ἦν ἐν ταῖς Ἀθήναις· εἴη δ' ἂν ὁ Στεφανηφόρος ἤτοι τῶν Ἡρακλέους υἱέων εἷς τῶν γενομένων ἐκ τῶν Θεστίου θυγατέρων, οὗ μνημονεύει Ἑλλάνικος ἐν δευτέρωι Φορωνίδος (4 F 3)· ἢ μήποτε τοῦ Ἀττικοῦ Στεφανηφόρου τὸ ἡρῶιον ἦν, οὗ πάλιν ὁ αὐτὸς Ἑλλάνικος ἐν β̄ Ἀτθίδος μέμνηται.

1–2 Ἑλλανίκου ma ἑλληνικὰ r   2 λέγων ὡς: λέγοντος Sturz   3 μινύειον m μινυιὸν ar   5–6 παρ' — βασιλέως om. r   7–11 ohne die zitate Epit Sud Synag. Lex. p. 380, 10 Bkr   8 Κερκυόνος Σ Sud Κερκύονος (-ιόνος) B Harp Epit   10 ὁμω<νύμωι δράματι καὶ> Bkr ὁμῶ A ὁμω . . . . . . r   15–17 ohne die zitate Epit Sud   16 δ<ευτέρωι> Jac δ' Harp   19–24 Ὑπερείδης — διαδικασίαι u. περὶ — Ἀτθίδος om. Epit Sud   21 οὕτως ὠν. φησι (φασι Sud) Epit   22 ἐπανιόντα Val ἐπιόντα Harp ἀπιόντα Epit Sud ἀνιόντα Hemst   28 Θεστίου Epit Sud θυεστίου (-στου B) Harp   οὗ — Φορωνίδος om. Epit Sud   δευτέρωι Preller ῑ Harp   29 Ἀττικοῦ Harp ἀστικοῦ Epit Sud

[Δ]

F 7.

OHNE BUCHZAHL

10 (47; 62 u. 156) **a)** (AFRICANUS-) EUSEB. *P. E.* 10, 10, 7: τὰ δὲ πρό τούτων (*scil.* τῶν ὀλυμπιάδων) ὡδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῆι Ἀττικῆι κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης ὀλυμπιάδος .... ἔτη συνάγεται χίλια εἴκοσιν .... (8) ταῦτα γὰρ <οἱ τὰ> Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικός τε καὶ Φιλόχορος (328 F 92) ο<ἱ> τὰς Ἀτθίδας οἵ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ <ὁ>τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας (—) Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολυίστωρ (273 F 101) .... (14) μετὰ δὲ Ὠγυγὸν διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ κατακλυσμοῦ πολλὴν φθορὰν ἀβασίλευτος ἔμεινεν ἡ νῦν Ἀττικὴ μέχρι Κέκροπος ἔτη ρπθ· τὸν γὰρ μετὰ Ὠγυγὸν Ἀκταῖον ἢ τὰ πλασσόμενα τῶν ὀνομάτων οὐδὲ γενέσθαι φησὶν Φιλόχορος. **b)** [JUSTIN.] *Cohort ad Graec.* 9: καὶ οἱ τὰ Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας, Κάστωρ τε καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ, ἔτι δὲ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ Ἰώσηπος οἱ τὰ Ἰουδαίων ἱστορήσαντες, ὡς σφόδρα ἀρχαίου καὶ παλαιοῦ τῶν Ἰουδαίων ἄρχοντος Μωυσέως μέμνηται. A

11 (48; 63) HARPOKR. s. v. Ἐρυθραῖοι· Δημοσθένης ἐν Φιλιππικῶι η (8, 24). πόλις ἐν Ἰωνίαι Ἐρυθρά, μία τῶν ὑπὸ Νηλέως τοῦ Κόδρου κτισθεισῶν, ὥς φησιν Ἑλλάνικος ἐν Ἀτθίδι. A

12 (49; IV 632) T 8. B

OHNE BUCHTITEL

13 (163; 79) SCHOL. V ARISTOPH. *Aves* 873: οὐκέτι Κολαινίς] φησὶ δὲ Ἑλλάνικος Κόλαινον Ἑρμοῦ ἀπόγονον ἐκ μαντείου ἱερὸν ἱδρύσασθαι Κολαινίδος Ἀρτέμιδος· καὶ Φανόδημος ἐν τῆι δ (325 F 3). Εὐφρόνιος δέ φησιν ὅτι ἐν Ἀμαρύνθωι ἡ Κολαινίς, διὰ τὸ τὸν Ἀγαμέμνονα θῦσαι αὐτῆι ἐκεῖ κριὸν κόλον. ἐπὶ ταύτης δὲ Καλλίμαχος (F 76 Schn; 200b Pf) λέγει «τὴν ὠγαμέμνων, ὡς ὁ μῦθος, εἵσατο, / τῆι καὶ λίπουρα καὶ μόνωπα θύεται». τοῦτο δὲ μήποτε ἐσχεδίασται· οἱ γὰρ Μυρρινούσιοι Κολαινίδα ἐπονομάζουσι τὴν Ἄρτεμιν, ὥσπερ Πειραιεῖς τὴν Μουνυχίαν, Φιλαίδαι δὲ τὴν Βραυρωνίαν. A

14 (164; 73) PLUTARCH. *Thes.* 17, 3: Ἑλλάνικος δέ φησιν οὐ τοὺς λαχόντας ἀπὸ κλήρου καὶ τὰς λαχούσας ἐκπέμπειν τὴν πόλιν, αὐτὸν δὲ τὸν Μίνω παραγινόμενον ἐκλέγεσθαι, καὶ τὸν Θησέα πάντων ἑλέσθαι πρῶτον ἐπὶ τοῖς ὁρισθεῖσιν· ὡρισμένον δ' εἶναι τὴν μὲν ναῦν Ἀθηναίους παρέχειν, ἐμβάντας A

---

4 τὰ Routh τὰς Eus 8 <οἱ τὰ> Routh ὁ τὰς **b** 9 ο<ἱ> Jac ὁ Eus; **b** 10 <ὁ> Routh 20 οἱ ἀπὸ πόλεως τῆς ἐν Ἰωνίας Ἐρυθρά (Ἐρυθραί Sud A Ἐρυθρᾶς R) Epit Sud 27 ἀμαράνθωι V ἀμαρέθωι G 28 ἐκεῖ κριὸν Dobree ἐκ τοῦ κηροῦ V 29 τὴν ὠγαμέμνων Bentley τήνωι ἀγαμέμνων V 31 Πειραιεῖς Portus πεῖρα ἐπὶ V Φιλαίδαι Hemst φιλαύτης V 35 παραγενόμενον?

δὲ πλεῖν σὺν αὐτῶι τοὺς ἠιθέους μηδὲν ὅπλον ἀρήιον ἐπιφερομένους, ἀπολομένου δὲ τοῦ Μινωταύρου πέρας ἔχειν τὴν ποινήν.

15 (165; 76) PLUTARCH. *Thes.* 25, 5: καὶ τὸν ἀγῶνα πρῶτος ἔθηκε A (*scil.* Θησεύς) κατὰ ζῆλον Ἡρακλέους, ὡς δι' ἐκεῖνον Ὀλύμπια τῶι Διὶ καὶ δι' αὐτὸν Ἴσθμια τῶι Ποσειδῶνι φιλοτιμηθεὶς ἄγειν τοὺς Ἕλληνας· ὁ γὰρ ἐπὶ Μελικέρτηι τεθεὶς αὐτόθι νυκτὸς ἐδρᾶτο, τελετῆς ἔχων μᾶλλον ἢ θέας καὶ πανηγυρισμοῦ τάξιν. (6) ἔνιοι δέ φασιν ἐπὶ Σκείρωνι τὰ Ἴσθμια τεθῆναι, τοῦ Θησέως ἀφοσιουμένου τὸν φόνον διὰ τὴν συγγένειαν· Σκείρωνα γὰρ υἱὸν εἶναι Κανήθου καὶ Ἡνιόχης τῆς Πιτθέως. οἱ δὲ Σίνιν, οὐ Σκείρωνα, καὶ τὸν ἀγῶνα τεθῆναι διὰ τοῦτον ὑπὸ Θησέως, οὐ δι' ἐκεῖνον. ἔταξεν οὖν καὶ διωρίσατο πρὸς τοὺς Κορινθίους, Ἀθηναίων τοῖς ἀφικνουμένοις ἐπὶ τὰ Ἴσθμια παρέχειν προεδρίαν ὅσον ἂν τόπον ἐπίσχηι καταπετασθὲν τὸ τῆς θεωρίδος νεὼς ἱστίον, ὡς Ἑλλάνικος καὶ Ἄνδρων ὁ Ἁλικαρνασσεὺς (10 F 6) ἱστορήκασιν.

16 (166; 76) a) PLUTARCH. *Thes.* 26, 1: εἰς δὲ τὸν Πόντον ἔπλευσε τὸν A Εὔξεινον, ὡς μὲν Φιλόχορος (328 F 110) καί τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἡρακλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεύσας καὶ γέρας [ἀριστεῖον] Ἀντιόπην ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἐστι καὶ Φερεκύδης (3 F 151) καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἡρόδωρος (31 F 25) ὕστερόν φασιν Ἡρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησέα καὶ τὴν Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον, πιθανώτερα λέγοντες· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ (*scil.* Ηρακλέους) στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον. b) SCHOL. TZETZ. *Antehom.* 23 p. 8 Schirach: Ἀμαζόνες δὲ κατὰ τίνος; ὅτι τὸν δέξιὸν μαστὸν ἔτεμον, ὅπως μὴ πρὸς τὰς τοξείας ἐμπεδὼν γένηται. τοῦτο δὲ ψεῦδος· ἀνηιροῦντο γὰρ ἄν. Ἑλλάνικος δέ φησι καὶ Διόδωρος (2, 45, 3) ὅτι πρὸ τοῦ ἀναφύεσθαι ταύτας τὸν τόπον σιδήρωι ἔκαιον, ὅπως μὴ ἀναφύοιτο.

17 (167; 84) a) PLUTARCH. *Thes.* 27, 1: πρόφασιν μὲν οὖν ταύτην ὁ A τῶν Ἀμαζόνων πόλεμος ἔσχε· φαίνεται δὲ μὴ φαῦλον αὐτοῦ μηδὲ γυναικεῖον γενέσθαι τὸ ἔργον· οὐ γὰρ ἂν ἐν ἄστει κατεστρατοπέδευσαν οὐδὲ τὴν μάχην συνῆψαν ἐν χρῶι περὶ τὴν Πνύκα καὶ τὸ Μουσεῖον, εἰ μὴ κρατοῦσαι τῆς χώρας ἀδεῶς τῆι πόλει προσέμειξαν. (2) εἰ μὲν οὖν, ὡς Ἑλλάνικος ἱστόρηκε, τῶι Κιμμερικῶι Βοσπόρωι παγέντι διαβᾶσαι περιῆλθον, ἔργον ἐστὶ πιστεῦσαι· τὸ δ' ἐν τῆι πόλει σχεδὸν αὐτὰς ἐνστρατοπεδεῦσαι μαρτυρεῖται καὶ τοῖς ὀνόμασιν τῶν τόπων καὶ ταῖς θήκαις τῶν πεσόντων (323 F 18). b) SCHOL. TZETZ. LYK. *Al.* 1332: καὶ οὗτος μὲν διὰ τὸν ζωστῆρά φησιν αὐτὰς ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεῦσαι, Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιός φησιν ὅτι παγέντος τοῦ Κιμμερικοῦ Βοσπόρου διέβησαν αὐτὸν καὶ ἦλθον εἰς τὴν Ἀττικὴν καὶ δ̄ μησὶ πολεμήσασαι ὑπεστράφησαν· οὐ λέγει δὲ τὴν αἰτίαν. c) SCHOL. TZETZ. *Posthom.* p. 7 Schi: τῶν ἱστορικῶν Ἑλλάνικος μὲν λέγει· τοῦ Κιμμερικοῦ συμπαγέντος Βοσπόρου / πάλαι περάσας ἦλθε τῶν Ἀμαζόνων / πλεῖστος στρατὸς χρύσασπις ἀργυρα-

10 Κορινθίους om. M 12 νεὼς UA νηὸς M 16 [ἀριστεῖον] Cobet ἀριστειῶν Sintenis 20 αὐτοῦ UA αὐτῶι M 39 – s. 46, 1 ἀργυραξίνης Heisenberg ἀργυρεξίνης Tzetz

ξίνης / θῆλυς φίλανδρος ἀρσενοβρεφοκτόνος. / μερίζει δὲ πρὸς πολλὰ τῆς γῆς τὰ πλάτη / καὶ τοὺς ἀραγμοὺς τῶν μαχῶν συνεκρότει. / ταυτὶ μὲν Ἑλλάνικος οὗ Λέσβος πάτρα.

18 (168a; 74) Plutarch *Thes.* 31: ἤδη δὲ πεντήκοντα ἔτη γε- $\overline{A}$ γονώς, ὥς φησιν Ἑλλάνικος, ἔπραξε τὰ περὶ τὴν Ἑλένην οὐ καθ' ὥραν. ὅθεν ὡς δὴ μέγιστον ἐπανορθούμενοι τοῦτο τῶν ἐγκλημάτων ἔνιοι λέγουσιν οὐκ αὐτὸν ἁρπάσαι τὴν Ἑλένην, ἀλλ' Ἴδα καὶ Λυγκέως ἁρπασάντων παρακαταθήκην λαβόντα τηρεῖν .... ἢ νὴ Δία Τυνδάρεω παραδόντος αὐτοῦ .... λαβεῖν. (2) τὰ δ' εἰκότα καὶ πλείστους μάρτυρας ἔχοντα τοιαῦτά ἐστιν. ἦλθον μὲν εἰς Σπάρτην ἀμφότεροι (*scil.* Θησεὺς καὶ Πειρίθους) καὶ τὴν κόρην ἐν ἱερῶι Ἀρτέμιδος Ὀρθίας χορεύουσαν ἁρπάσαντες ἔφυγον· τῶν δὲ πεμφθέντων ἐπὶ τὴν δίωξιν οὐ πορρωτέρω Τεγέας ἐπακολουθησάντων, ἐν ἀδείαι γενόμενοι καὶ διελθόντες τὴν Πελοπόννησον ἐποιήσαντο συνθήκας, τὸν μὲν λαχόντα κλήρωι τὴν Ἑλένην ἔχειν γυναῖκα, συμπράττειν δὲ θατέρωι γάμον ἄλλον. (3) ἐπὶ ταύταις δὲ κληρουμένων ταῖς ὁμολογίαις ἔλαχε Θησεύς, καὶ παραλαβὼν τὴν παρθένον οὔπω γάμων ὥραν ἔχουσαν εἰς Ἀφίδνας ἐκόμισε, F 19 καὶ τὴν μητέρα καταστήσας μετ' αὐτῆς Ἀφίδνωι παρέδωκεν ὄντι φίλωι, F 20 διακελευσάμενος φυλάττειν καὶ λανθάνειν τοὺς ἄλλους. (4) αὐτὸς δὲ Πειρίθωι τὴν ὑπουργίαν ἀποδιδοὺς εἰς Ἤπειρον συναπεδήμησεν ἐπὶ τὴν Ἀιδωνέως θυγατέρα τοῦ Μολοσσῶν βασιλέως, ὃς τῆι γυναικὶ Φερσεφόνην ὄνομα θέμενος, Κόρην δὲ τῆι θυγατρί, τῶι δὲ κυνὶ Κέρβερον, ἐκέλευε τούτωι διαμάχεσθαι τοὺς μνωμένους τὴν παῖδα, καὶ λαβεῖν τὸν κρατήσαντα. (5) τοὺς μέντοι περὶ τὸν Πειρίθουν οὐ μνηστῆρας ἥκειν ἀλλ' ἁρπασομένους πυνθανόμενος συνέλαβε, καὶ τὸν μὲν Πειρίθουν εὐθὺς ἠφάνισε διὰ τοῦ κυνός, τὸν δὲ Θησέα καθείρξας ἐφύλαττεν.

19 (168b; 74) Schol. Lykophr. *Al.* 513: φησὶ δὲ ὁ Ἑλλάνικος $\overline{A}$ ἑπταετῆ οὖσαν Ἑλένην ἁρπαγῆναι ὑπὸ Θησέως. Δοῦρις (76 F 92) δὲ λέγει ἀποδοθῆναι αὐτὴν τετοκυῖαν τὴν Ἰφιγένειαν.

20 (134; 74) Schol. A Hom. *Il.* Γ 144: Αἴθρη, Πιτθῆος θυγάτηρ] $\overline{A}$ ἑτέρα τῆς Θησέως μητρός ἐστιν αὕτη ἡ Αἴθρα· αἰσχρὸν γὰρ ὑπάρχει θεραπαίνης τρόπωι ἀκολουθεῖν τῆι Ἑλένηι τὴν Αἴθραν ἑκυρὰν νομισθεῖσαν. ὡς γὰρ ἱστορεῖ Ἑλλάνικος, Πειρίθους καὶ Θησεύς, ὁ μὲν Διὸς ὤν, ὁ δὲ Ποσειδῶνος, συνέθεντο γαμῆσαι Διὸς θυγατέρας, καὶ ἁρπάσαντες τὴν Ἑλένην κομιδῇ νέαν παρατίθενται εἰς Ἄφιδναν τῆς Ἀττικῆς Αἴθρηι τῆι Πιτθέως μὲν θυγατρί, μητρὶ δὲ Θησέως. οὕτως εἰς Ἅιδου παραγίνονται ἐπὶ τὴν Περσεφόνην. οἱ δὲ Διόσκουροι, μὴ ἀπολαμβάνοντες τὴν ἀδελφήν, τὴν Ἀττικὴν πορθοῦσιν, Αἴθραν δὲ αἰχμαλωτίζουσιν.

21 (143; 75) a) Schol. Eurip. *Hek.* 123: τὼ Θησείδα δ' ὄζω Ἀθη- $\overline{A}$

---

7 αὐτοῦ UA αὐτῶι M   11 ἐπακολουθησάντων Steph ἔτι ἀκολ. o   20 ἐκέλευσε (?) U[1]
26 Δοῦρις s[3] δώροις s

νῶν] τοὺς Θησέως παῖδας ἔνιοί φασιν μὴ ἡγεμόνας στρατεύεσθαι ἐπὶ Ἴλιον μηδὲ τῆς συμμαχίας χάριν, ἀλλὰ ἀποληψομένους τὴν Αἴθραν· διὸ καὶ τὸν Ὅμηρον (*Il.* B 552) λέγειν τὸν Μενεσθέα ἡγεῖσθαι τῶν Ἀθηναίων. Διονύσιος γοῦν ὁ τὸν Κύκλον ποιήσας (15 F 5) φησί· <<Δημοφῶν δὲ ὁ Θησέως ἐδεῖτο αὐτοῖς δοῦναι Αἴθραν τὴν Πιτθέως τὴν τοῦ πατρὸς μητέρα, ὅπως αὐτὴν κομίσωσιν οἴκαδε. Μενέλαος δὲ πρὸς Ἑλένην πέμπει Ταλθύβιον κελεύσας ἄγειν Αἴθραν, καὶ Ἑλένη δωρησαμένη Αἴθραν παντοδαπῶι κόσμωι ἀποστέλλει πρὸς Δημοφῶντα καὶ Ἀκάμαντα. Ἑλλάνικος δέ φησιν αὐτοὺς ἐστρατευκέναι, ὅπως εἰ μὲν ἕλοιεν Ἴλιον, λάφυρον αὐτὴν λάβοιεν, εἰ δὲ μή, κἂν λυτρώσαιντο δώροις. φεύγειν δὲ αὐτοὺς διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι ἄρχεσθαι ὑπὸ Μενεσθέως. ἦσαν δὲ μετὰ <τοῦ Ἐλεφήνορος τοῦ> Χαλκώδοντος τοῦ Ἄβαντος ἐν Εὐβοίαι. **b**) (152a; 143) CLEM. AL. *Strom.* 1, 104, 2: Ἑλλάνικος δὲ δωδεκάτηι Θαργηλιῶνος μηνὸς (*scil.* τὴν Τροίαν ἡιρῆσθαί φησιν)· καί τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων (329 F 3) ὀγδόηι φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυούσης σελήνης.... **c**) (152b; 144) TZETZ. *Posthom.* 770: δωδεκάτη μὲν ἔην μηνὸς Θαργηλιῶνος .... νὺξ δ' ἄρ' ἔην μέσση, λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελήνη .... Καλλιστὼ δ' ἱέρεια ἔην κλειναῖς ἐν Ἀθήναις .... κείνηι ἐν ὥρηι, κείνηι νυκτί, ὁ Λέσβιος Ἑλλάνικος ἀείδει, σὺν τῶι καὶ Δοῦρις (76 F 41) Τροίαν ἑλέειν Παναχαιούς.

22 (169; 82) **a**) SCHOL. EURIP. *Or.* 1648: περὶ τῆς Ὀρέστου κρίσεως Ā ἐν Ἀρείωι πάγωι ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ταῦτα γράφων· <<τοῖς ἐκ Λακε- F 1 δαίμονος ἐλθοῦσι καὶ τῶι Ὀρέστηι οἱ Ἀθηναῖοι * * * ἔφρασαν. τέλος δὲ ἀμφοτέρων ἐπαινούντων οἱ Ἀθηναῖοι τὴν δίκην ἐνέστησαν ἐννέα γενεαῖς ὕστερον μετὰ τὴν Ἄρει καὶ Ποσειδῶνι περὶ Ἁλιρροθίου δίκην, μετὰ δὲ τὴν Κεφάλου τοῦ Δηιονέως, ὅστις τὴν Πρόκριν τὴν Ἐρεχθέως ἔχων γυναῖκα καὶ ἀποκτείνας

---

3 Μενεσθέα M -θῆα A Ἀθηναίων v ἀθηνῶν MA 4 ποιήσας M γράψας A δὲ om. A 5 αὐτοῖς Schwartz αὐτῶν M αὐτῷ A τὴν αἴθραν τὴν τοῦ πυτθέως A 6 κομίσωσιν M κομίση A 8 ἀθάμαντα A ἑλλάνινος M 9 ἐπεστρατευκέναι αὐτούς A 10 κἂν λυτρώσαιντο M καταλυτρώσοιντο A 10–11 φεύγειν—Μενεσθέως om. M 11–12 δὲ καὶ M 12 <τοῦ Ἐλεφήνορος τοῦ> (*Il.* B 540/1, Plutarch. *Thes.* 35, 5) Schwartz τοῦ Ἄβαντος om. M 13 ὑευοίαι A 14 δὲ Jac γὰρ Clem om. Eus. 23–24 * * * ('plura excidisse crediderim') ἔφρασαν Schwartz οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρημάτισαν Kirchhoff 24 οἱ Ἀθηναῖοι <ἐν Ἀρείωι πάγωι> Schwartz οἱ Ἀρεοπαγῖται Kirchhoff 25 ἐνέστησαν MTA ἔστησαν B ἔκριναν * * Kirchhoff μετὰ τὴν Kirchhoff δὲ μετὰ τῶ MT δὲ τὴν A δὲ B ἢ τὴν Schwartz Ἄρει τὲ A ἄρης καὶ ποσειδῶν B 26 περὶ: ὑπέρ? ἀλλιρόθου M ἀλλιροθίου T ἀλιρροθίας A δίκην <γενομένην> Kirchhoff μετὰ δὲ τὴν A εις^{τ} M εἶτα TB Κεφάλου τοῦ Δηιονέως v κεφαλὴν τοῦ δηιόνος A κέφαλος ὁ δηιονέως MB κέφαλος δήιος ἕως T 27 τὴν om. B

ἐξ Ἀρείου πάγου δίκην [ὡς δικασθεὶς] ἔφυγεν, ἓξ γενεαῖς ὕστερον. μετὰ δὲ τὴν Δαιδάλου δίκην Τάλω σοφίας πέρι ἀγωνιζόμενον ἀδελφιδοῦν ἀποκτείναντος δολόεντι θανάτωι καὶ φυγόντος δίκην τρισὶ γενεαῖς ὕστερον αὕτη ἡ τῆς Κλυταιμνήστρας τῆς Τυνδάρεω Ἀγαμέμνονα ἀποκτεινάσης ὑπὲρ Ὀρέστου δίκη ἐγένετο». **b**) – – 1651 πάγοισιν ἐν Ἀρείοισιν] ἐνταῦθα πρῶτον μὲν Ἄρης καὶ Ποσειδῶν ἠγωνίσαντο, δεύτερον δὲ μετὰ τρεῖς γενεὰς Κέφαλος <ὁ>Δηιονέως ἐπὶ γυναικὶ Πρόκριδι, καὶ μετὰ τρεῖς Δαίδαλος ἐπὶ τῶι ἀδελφιδῶι Τάλωι, εἶτα μετὰ τρεῖς Ὀρέστης, ὡς Ἑλλάνικος.

23 (125; 10) Schol. T Platon *Symp.* 208 D: (1) Κόδρος ἦν ἀπὸ Δευκαλίωνος, ὥς φησιν Ἑλλάνικος. γίνεται γὰρ Δευκαλίωνος μὲν καὶ Πύρρας, ὡς δέ τινες Διὸς καὶ Πύρρας, Ἕλλην· Ἕλληνος δὲ καὶ Ὀθρηίδος Ξοῦθος Αἴολος Δῶρος Ξενοπάτρα· Αἰόλου δὲ καὶ Ἴφιδος τῆς Πηνειοῦ Σαλμωνεύς· Σαλμωνέως δὲ καὶ Ἀλκιδίκης Τυρώ· ἧς καὶ Ποσειδῶνος Νηλεύς· Νηλέως δὲ καὶ Χλωρίδος Περικλύμενος· Περικλυμένου δὲ καὶ Πεισιδίκης Βῶρος· Βώρου δὲ καὶ Λυσιδίκης Πένθιλος· Πενθίλου δὲ καὶ Ἀγχιρρόης Ἀνδρόπομπος· Ἀνδροπόμπου δὲ καὶ Ἡνιόχης τῆς Ἁρμενίου τοῦ Ξευξίππου τοῦ Εὐμήλου τοῦ Ἀδμήτου Μέλανθος. οὗτος Ἡρακλειδῶν ἐπιόντων ἐκ Μεσσήνης εἰς Ἀθήνας ὑπεχώρησε, καὶ αὐτῶι γίνεται παῖς Κόδρος. (2) χρόνωι δὲ ὕστερον γενομένης τοῖς Βοιωτοῖς ἀμφισβητήσεως πρὸς Ἀθηναίους, ὡς μέν τινες περὶ Οἰνόης καὶ Πανάκτου, ὡς δέ τινες περὶ Μελαινῶν, καὶ τῶν Βοιωτῶν ἀξιούντων τοὺς βασιλέας προκινδυνεῦσαι περὶ τῆς χώρας εἰς μονομαχίαν καταστάντας, Ξάνθιος μὲν ὁ τῶν Βοιωτῶν βασιλεὺς ὑποδέχεται, Θυμοίτης δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἀρνεῖται, λέγων τῶι βουλομένωι μονομαχεῖν τῆς ἀρχῆς παραχωρεῖν. Μέλανθος A

---

1 [ὡς δικ.] Jac καταδικασθεὶς Kirchhoff [ὡς] δικ. Schwartz γενεαῖς B γενεὰς M γενεᾶς T γενέας A 2–3 Τάλω—τὸν ἀδελφιδοῦν (ὄντα? Jac) Meursius καλοσοφίας (κάλλος σοφίας T) περιαγομένου ἀδελφιδοῦν MAT ἀδελφιδοῦν τάνταλον B Τάλω τὸν ἀδελφιδοῦν κτλ. Schwartz 4–5 τῆς κλυταιμνήστρας τῆς τυνδάρεως ἀγαμέμνονα ἀποκτεινάσης A κλυταιμνήστρα τῆς τυνδάρεως (-εω M) ἀγαμέμνονος ἀποκτεινάσης MT κλυταιμνήστρα ἡ τυνδάρεως ἀγαμέμνονα ἀποκτείνασα B ὕστερον. αὕτη Κλυταιμνήστραι τ. T. Ἀγαμέμνονα ἀποκτεινάσηι Kirchhoff 5–6 ὑπὲρ Jac ὑπὸ o ὑπὸ ὀρέστου δίκη (δίκη ὑ. Ὀ. Schwartz) ἐγένετο MTA καὶ ὑπὸ ὀρέστου ἀποκτανθεῖσα συγκροτηθῆναι δίκην τῶι ὀρέστηι ὑπὸ εὐμενίδων παρεσκεύασεν (*scil.* ἡ Κλυταιμνήστρα), ὃς μετὰ τὴν κρίσιν ἐπανελθὼν ἄργους ἐβασίλευσεν ἐδίκασεν δὲ ἀθηνᾶ καὶ ἄρης (cf. schol. 1651) B 7 δὲ om. T τρεῖς MT τρίτης A 8 <ὁ>Δηιονέως Schwartz δηιόνος o τρεῖς MT τρίτην A ἐπὶ τῶι TA ἐτῶ M 9 τάλλωι T ταντάλω M τρεῖς MT τρίτην A 11 ἐλλάνιχος T 14 ἀλκιδόκης T Νηλεύς· Νηλέως v πηλεύς· πηλέως T 23 Ξάνθιος Schol. *Symp.*; Synag. Lex. p. 417, 28 (wo auch Μελάνθιος) Ξάνθος Ephoros (70 F 22) bei Harp. s.v. Ἀπατούρια; Strab. 9, 1, 7; Conon *Narr.* 39; Polyaen. *Strat.* 1, 19; Synag. Lex. p. 416, 26; 417, 26; Schol. Aristoph. *Ach.* 146; *Pax* 890; Schol. Plat. *Tim.* 21B

δὲ ὑποστὰς τὸν κίνδυνον ἐπὶ τῶι βασιλεῦσαι τῶν Ἀθηναίων αὐτὸν καὶ τοὺς ἐξ αὐτοῦ, ὁπλισάμενος προήιει· καὶ πλησίον τοῦ Ξανθίου γενόμενος εἶπεν 'ἀδικεῖς, ὦ Ξάνθιε, σὺν ἑτέρωι ἐπ' ἐμὲ ἥκων καὶ οὐ μόνος ὡς ὡμολόγητο'. Ξάνθιος δὲ ταῦτα ἀκούσας μετεστράφη θεάσασθαι βουλόμενος εἴ τις αὐτῶι ἑπόμενος εἴη, καὶ μεταστραφέντα βαλὼν αὐτὸν ἀπέκτεινε, καὶ βασιλεὺς τῆς Ἀττικῆς ἐγένετο· ὅθεν τοῖς Ἀθηναίοις κρατήσασι τῆς χώρας ἔδοξεν ἑορτὴν ἄγειν, ἣν πάλαι μὲν Ἀπατηνόρια, ὕστερον δὲ Ἀπατούρια ἐκάλουν ὡς ἀπὸ τῆς γενομένης ἀπάτης. (3) Μελάνθου δὲ Κόδρος γενόμενος ἐκδέχεται τὴν βασιλείαν, ὃς καὶ ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀπέθανε τρόπωι τοιῶιδε. πολέμου τοῖς Δωριεῦσιν ὄντος πρὸς Ἀθηναίους, ἔχρησεν ὁ θεὸς τοῖς Δωριεῦσιν αἱρήσειν τὰς Ἀθήνας, εἰ Κόδρον τὸν βασιλέα μὴ φονεύσωσι. γνοὺς δὲ τοῦτο ὁ Κόδρος, στείλας ἑαυτὸν εὐτελεῖ σκευῆι ὡς ξυλιστὴν καὶ δρέπανον λαβών, ἐπὶ τὸν χάρακα τῶν πολεμίων προήιει. δύο δὲ αὐτῶι ἀπαντησάντων πολεμίων, τὸν μὲν ἕνα πατάξας κατέβαλεν, ὑπὸ δὲ τοῦ ἑτέρου ἀγνοηθεὶς ὅστις ἦν πληγεὶς ἀπέθανε, καταλιπὼν τὴν ἀρχὴν Μέδοντι τῶι πρεσβυτέρωι τῶν παίδων· ὁ δὲ νεώτερος αὐτοῦ παῖς Νηλεὺς τῆς δωδεκαπόλεως Ἰωνίας κτίστης ἐγένετο. ἀφ' οὗ φασιν F 11 Ἀθηναίοις τὴν τῶν Κοδριδῶν εὐγένειαν εἰς παροιμίαν περιστῆναι 'εὐγενέστερος Κόδρου' ἐπὶ τῶν πάνυ εὐγενῶν.

24 (170; 78) **a)** [Plutarch.] *Vitae X Orat.* 834 B (Phot. *Bibl.* 261 B̄ p. 488 a 23): Ἀνδοκίδης Λεωγόρου μὲν ἦν πατρὸς ‹τοῦ Ἀνδοκίδου› τοῦ 433/2 o. θεμένου ποτὲ πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνην Ἀθηναίοις (446/5), τῶν δήμων 416/4 δὲ Κυδαθήναιος ἢ Θορ‹αι›εύς, γένους εὐπατριδῶν· ὡς δ' Ἑλλάνικος καὶ ἀπὸ Ἑρμοῦ· καθήκει γὰρ εἰς αὐτὸν τὸ Κηρύκων γένος. διὸ καὶ προεχειρίσθη ποτὲ μετὰ Γλαύκωνος σὺν ναυσὶν εἴκοσι Κερκυραίοις βοηθήσων διαφερομένοις πρὸς Κορινθίους (433/2). μετὰ δὲ ταῦτα (416/5) αἰτιαθεὶς ἀσεβεῖν ὡς καὶ αὐτὸς τοὺς Ἑρμᾶς περικόψας καὶ εἰς τὰ τῆς Δήμητρος ἁμαρτὼν μυστήρια, κριθεὶς ἐπὶ τούτοις ἀπέφυγεν ἐπὶ τῶι μηνύσειν τοὺς ἀδικοῦντας. **b)** Plutarch. *Alkib.* 21, 1: τῶν οὖν δεθέντων καὶ φυλαττομένων ἐπὶ κρίσει τότε (416/4) καὶ Ἀνδοκίδης ἦν ὁ ῥήτωρ, ὃν Ἑλλάνικος ὁ συγγραφεὺς εἰς τοὺς Ὀδυσσέως ἀπογόνους ἀνήγαγεν. **c)** Suda s.v. Ἀνδοκίδης· Ἀθηναῖος, ῥήτωρ τῶν πρωτευόντων δέκα εἷς, υἱὸς Λεωγόρου, ἀπόγονος Τηλεμάχου τοῦ Ὀδυσσέως καὶ Ναυσικάας, ὥς φησιν Ἑλλάνικος.

25 (171; 80) Schol. RV Aristoph. *Ran.* 694: καὶ Πλαταιᾶς εὐθὺς B̄ εἶναι κἀντὶ δούλων δεσπότας] τοὺς συνναυμαχήσαντας δούλους Ἑλλάνικός 407/6

1 τοὺς v τοῖς T 12 σκευῆι v σκεύει T 13 αὐτῶι v αὐτὸν T 17 εὐγένειαν v συγγένειαν T 20 ‹τοῦ Ἀνδοκίδου› (Andok. 3, 6) Ruhnken 22 Θοραιεύς: θουρεύς *Vit* Θορεύς Taylor γένους εὐπατριδῶν *Vit* ἐξ εὖ γεγονότων καταγόμενος Phot 23 [καθήκει — γένος] Blass; s. Komm. 23–25 διὸ — Κορινθίους om. Phot 35 συνναυμαχήσοντας Diels

φησιν ἐλευθερωθῆναι καὶ ἐγγραφέντας ὡς Πλαταιεῖς συμπολιτεύσασθαι αὐτοῖς, διεξιὼν τὰ ἐπὶ Ἀντιγένους τοῦ <πρὸ> Καλλίου.

***26** (172; IV 632) SCHOL. V ARISTOPH. *Ran.* 720: ἔς τε τἀρχαῖον *B* νόμισμα καὶ τὸ καινὸν χρυσίον] τῶι προτέρωι ἔτει ἐπὶ Ἀντιγένους 407/6 Ἑλλάνικός φησι χρυσοῦν νόμισμα κοπῆσαι. καὶ Φιλόχορος (328 F 141) ὁμοίως τὸ ἐκ τῶν χρυσῶν Νικῶν.

ZWEIFELHAFT OB ATTHIS

27 (161; 77) HARPOKR. s. v. αὐτόχθονες· οἱ Ἀθηναῖοι· Δημοσθένης (*A*) ἐν τῶι περὶ τῆς παραπρεσβείας (19, 261) <<μόνοι γὰρ τῶν πάντων αὐτόχθονες ὑμεῖς ἐστε>>. Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς Περὶ θεῶν (244 F 106) κληθῆναί φησιν αὐτοὺς αὐτόχθονας, ἐπεὶ τὴν χθόνα, τουτέστιν τὴν γῆν, ἀργὴν οὖσαν πρῶτοι εἰργάσαντο· οἱ δὲ διὰ τὸ μὴ εἶναι αὐτοὺς ἐπήλυδας. ὁ δὲ Πίνδαρος (F 253 Schr) καὶ ὁ τὴν Δαναίδα πεποιηκὼς (F 2 Ki) φασὶν Ἐριχθόνιον τὸν Ἡφαίστου ἐκ γῆς φανῆναι. αὐτόχθονες δὲ καὶ Ἀρκάδες ἦσαν, ὡς Ἑλλάνικός φησιν, καὶ Αἰγινῆται καὶ Θηβαῖοι.

28 (183; 81) PLUTARCH. *De Herod. mal.* 36 p. 869 A: 'Νάξιοι γὰρ (*B*) τρεῖς ἔπεμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἷς δὲ τῶν τριηράρχων 480/79 Δημόκριτος ἔπεισε τοὺς ἄλλους ἑλέσθαι τὰ τῶν Ἑλλήνων' (Herodt. 8, 46, 3). οὕτως οὐδ' ἐπαινεῖν ἄνευ τοῦ ψέγειν οἶδεν, ἀλλ' ἵν' εἷς ἀνὴρ ἐγκωμιασθῆι, πόλιν ὅλην δεῖ κακῶς ἀκοῦσαι καὶ δῆμον. <ἀντι>μαρτυρεῖ δ' αὐτῶι τῶν μὲν πρεσβυτέρων Ἑλλάνικος, τῶν δὲ νεωτέρων Ἔφορος (70 F 187), ὁ μὲν ἕξ, ὁ δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίους ἐλθεῖν τοῖς Ἕλλησι βοηθοῦντας ἱστορήσας.

29 (188; 67) HARPOKR. s. v. εἱλωτεύειν· . . . . εἵλωτες γὰρ οἱ μὴ γόνωι (*B*) δοῦλοι Λακεδαιμονίων, ἀλλ' οἱ πρῶτοι χειρωθέντες τῶν Ἕλος τὴν πόλιν 464/3? οἰκούντων, ὡς ἄλλοι τε πολλοὶ μαρτυροῦσι καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῆι ᾱ.

---

1 συμπολιτεύεσθαι V 2 διεξιὼν — Καλλίου om. V <καὶ Φιλόχορος> διεξιὼν Rutherford <πρὸ> Duebner 5 Ἑλλάνικος Bentley ἀλλὰ νικᾶι V χρυσοῦ V 9 ἐν τῶι περὶ τῆς Ald περὶ τῆς ABF ἐν τῶι Γ 10–15 ohne die citate Epit Sud Synag. Lex. p. 466, 25 Bkr 12 αὐτοὺς add. Epit Sud 12–14 ὁ δὲ Πίνδαρος — φανῆναι om. Epit Sud Synag 13–14 τὸν Ἡφαίστου Schroeder καὶ Ἥφαιστον Harp (del. Val) 14 οἱ Ἀρκάδες A 17 τρεῖς: τέσσερας Hdt 19 ἵν' Turn εἰ Pl 20 <ἀντι>μαρτυρεῖ Rei 22 αὐτοὺς: τοὺς Rei 24–26 ohne citat Lex. Rhet. p. 246, 16 Bkr; cf. Et. M. (GEN.) p. 300, 12 25 τῶν: τὸ B Sud A 26 ὡς — ᾱ om. Epit Sud ἐν τῆι ᾱ: s. Komm.

323. KLEI(TO)DEMOS VON ATHEN

ca. 350ª

T

1 (I 359) PAUSAN. 10, 15, 5: Κλειτόδημος δέ, ὁπόσοι τὰ Ἀθηναίων ἐπιχώρια ἔγραψαν ὁ ἀρχαιότατος, οὗτος ἐν τῶι λόγωι φησὶ τῶι Ἀττικῶι (F 10) . . . .

– PROKLOS SCHOL. HESIOD. *Opp.* 808: F 28.

2 TERTULLIAN. *De an.* 52: *nam etsi prae gaudio quis spiritum exhalet . . . . etsi prae gloria, ut Clidemus Atheniensis, dum ob historiċi stili praestantiam* (?) *auro coronatur.*

3 PLUTARCH. *De glor. Atheniens.* 1 p. 345 E: Ξενοφῶν μὲν γὰρ αὐτὸς ἑαυτοῦ γέγονεν ἱστορία, γράψας ἃ ἐστρατήγησε . . . . οἱ δ' ἄλλοι πάντες ἱστορικοί, Κλει[νό]δημοι, Δίυλλοι (73), Φιλόχοροι (328 T 4), Φύλαρχος (81), ἀλλοτρίων γεγόνασιν ἔργων ὥσπερ δραμάτων ὑποκριταί.

4 a) PLUTARCH. *Theseus* 19, 8: ἰδίως δέ πως καὶ περιττῶς ὁ Κλείδημος ἀπήγγειλε περὶ τούτων (F 17). b) — 27, 3: ἱστορεῖ δὲ Κλείδημος, ἐξακριβοῦν τὰ καθ' ἕκαστα βουλόμενος (F 18).

F

1. ΠΡΩΤΟΓΟΝΙΑ (ΑΤΘΙΣ) Ᾱ—Δ̄

Ᾱ

(F 16—19)

1 (1) SYNAG. LEX. p. 326, 24 Bkr: Ἄγραι, χωρίον ἔξω τῆς πόλεως Ἀθηνῶν, οὗ τὰ μικρὰ τῆς Δήμητρος ἄγεται μυστήρια, ἃ λέγεται τὰ ἐν Ἄγρας,. ὡς ἐν Ἀσκληπιοῦ· Φερεκράτης Γραυσίν (I 155, 36 K) <<εὐθὺς γὰρ ὡς ἐκαθιζόμην ἐν Ἄγρας>>. καὶ Ἀρτέμιδος τῆς Ἀγραίας αὐτόθι τὸ ἱερόν· Πλάτων Φαίδρωι (229 C) <<ἧι πρὸς τὸ τῆς Ἀγρα<ία>ς διαβαίνομεν>>. καὶ Κλείδημος ἐν πρώτωι Ατθίδος· <<τὰ μὲν οὖν ἄνω τὰ τοῦ Ἰλισοῦ πρὸς Ἄγραν Εἰλείθυια· τῶι δ' ὄχθωι πάλαι ὄνομα τούτωι, ὃ<ς> νῦν Ἄγρα

3–4 Ἀθηναίων τὰ ἐπ. Hecker 4 Ἀττικῶι: ἀχαιῶν y 8–9 *ob historici stili* Oehler *ab historicis diu* Tert *ob historiarum* Wissowa 12 Κλείδημοι o. Κλειτόδημοι Wyttenbach κλεινόδημοι (κλεόδ-) o Δίυλλοι v δίυλοι o Φύλαρχος Xyl φιλ- o 13 ἔργων ς ἐρώτων o 23–24 ἐκαθιζόμην Mei ἐκαθίζομεν Σ^a ἐβαδίζομεν Σ^b 24 τῆς ἀγραίας Σ^a καὶ ἀ- Σ^b 25 τὸ τῆς Ἀγρα<ία>ς: καὶ Ἀγραία παρὰ Πλάτωνι κατὰ Παυσανίαν (F 13 p. 91, 5 Schw) Eust. *Il.*. B p. 361, 37 τὸ τῆς ἄγρης Σ^b τὸ τῆς Ἄγρας Plat (τὰ ἐν Ἄγρας Bratuschek τὸ ἐν Ἄγρας Burnet) καὶ Κλείδημος Σ^a καὶ δῆμος Σ^b 26 ἄνω [τὰ] Siebelis ἄνω <ταῦ>τα? Jac Ἄγραν Lens ἀγορὰν Σ^b (derselbe fehler Lex. Rhet. p. 273, 20 Bkr; Plutarch. *Demetr.* 26, 3) πρὸς Ἄγραν <δ'>? Jac 27 εἰληθυῖα Σ^b τούτωι, ὅς Bkr τοῦτο ὃ Σ^b

καλεῖται, Ἑλικών· καὶ ἡ ἐσχάρα τοῦ Ποσειδῶνος τοῦ Ἑλικωνίου ἐπ᾽ ἄκρου>>. καὶ ἐν τῶι τετάρτωι (F 9) <<εἰς τὸ ἱερὸν τὸ μητρῶιον τὸ ἐν Ἄγραις>>.

2 (4) Harpokr. s. v. Μελανίππειον· Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Λυκόφρονος (F 69 Bl). Μελανίππου τοῦ Θησέως ἡρῶιόν ἐστιν, ὥς φησιν Ἀσκληπιάδης Τραγωιδουμένοις (12 F 8). Κλείδημος δ᾽ ἐν ᾱ Ἀτθίδος ἐν Μελίτηι αὐτὸ εἶναι λέγει.

3 (7) Konstant. Porphyr. *De them.* II p. 48, 9 Bonn: λέγεται δὲ καὶ Μακεδονίας μοῖρα Μάκετα, ὡς Μαρσύας ἐν πρώτωι Μακεδονικῶν (135/6 F 10) ... ἀλλὰ καὶ τὴν ὅλην Μακεδονίαν Μακετίαν οἶδεν ὀνομαζομένην Κλείδημος ἐν πρώτωι Ἀτθίδος· <<καὶ ἐξωικίσθησαν ὑπὲρ τὸν Αἰγιαλὸν ἄνω τῆς καλουμένης Μακετίας>>.

4 (–) Phot. *Lex.* p. 31, 22 Rei: ἀδικίου· οἷον ἀδικήματος· ἔστι δὲ εἶδος καὶ ὄνομα δίκης Ἀθήνησιν. ἀποτίννυται δὲ τοῦτο ἁπλοῦν, ἐὰν πρὸ τῆς ἐνάτης πρυτανείας ἀποδοθῆι· εἰ δὲ μή, διπλοῦν καταβάλλεται. ἀδίκιον δέ τινές φασι τὴν ἐπὶ τῶι ἀδικήματι τιθεμένην ζημίαν· καὶ γὰρ Κλείδημος ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ατθίδων οὕτω γράφει· <<νόσου γὰρ τοῖς Αἰγινήταις γενομένης καὶ μαντευομένοις προηνέχθη τὸ ἀδίκημα, καὶ κατεγνώσθη ἐπὶ τούτωι τὸ ἀδίκιον>>. λέγεται καὶ ἡ δίκη κατὰ τῶν τὴν πόλιν ἀδικούντων ....

5 (17; 2; 3) a) Athen. 14, 79 p. 660 AB: ὅτι δὲ σεμνὸν ἦν ἡ μαγειρικὴ μαθεῖν ἔστιν ἐκ τῶν Ἀθήνησι κηρύκων· οἵδε γὰρ μαγείρων καὶ βουτύπων ἐπεῖχον τάξιν, ὥς φησιν Κλείδημος ἐν Πρωτογονίας πρώτωι· [[Ὅμηρός τε τὸ ῥέζειν ἐπὶ τοῦ θύειν τάσσει, τὸ δὲ θύειν ἐπὶ τοῦ ψαιστὰ μεταδόρπια θυμιᾶν· καὶ οἱ παλαιοὶ τὸ θύειν δρᾶν ὠνόμαζον]] <<ἕδρων δὲ οἱ κήρυκες ἄχρι πολλοῦ βουθυτοῦντες (φησί) καὶ σκευάζοντες καὶ μιστύλλοντες, ἔτι δ᾽ οἰνοχοοῦντες>>. κήρυκας δ᾽ αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ κρείττονος ὠνόμαζον, ἀναγέγραπται τε οὐδαμοῦ μαγείρωι μισθός, ἀλλὰ κήρυκι. ***b**) — 14, 80 p. 660 DE: ἐν δὲ τῶι πρώτωι τῆς Ἀτθίδος Κλείδημος φῦλον ἀποφαίνει μαγείρων ἐχόντων δημιουργικὰς τιμάς, οἷς καὶ τὸ πλῆθος ἀγείρειν ἔργον ἦν. c) — 10, 26 p. 425 E: Κλείδημος δὲ τοὺς μαγείρους κήρυκάς φησι καλεῖσθαι.

---

4 μελανίππιον Epit (cf. Suda M 456) 9 Μάκετα (λέγεται καὶ Μακέτης .... καὶ Μακετὶς καὶ Μάκεσσα ἐπιθετικῶς .... καὶ Μάκεττα διὰ δύο ττ καὶ δι᾽ ἑνὸς τ Steph. Byz. s. v. Μακεδονία; Μάκετα [Μακέτη Dd] Eust. Dion. Per. 427); Μακετία Ddf πρώτωι Bkr -τοις Konst 17 πρώτηι: s. Komm. 18 γενομένης (o. γιν-) b γενομένοις a 19 ἀδικίου λέγ. ἡ δίκη a 22 (25; 27) κηρύκων Jac Κηρύκων Kaibel οἵδε Mus οἶδε A βουτύπων Mus -ύρων A 23–25 [[ ]] von Ath. eingeschobene erklärung von ἕδρων 27-28 'haec concisa' Kaibel 29 Κλείδημος Cas καὶ δῆμος A 30 ἀγείρειν Wil ἐνεργεῖν A ὑπὲρ τοῦ πλήθους ἱερουργεῖν Siebelis 31 κήρυκας Kaibel Κή- v

B̅

(F 15? 20?)

***6** (9) HESYCH. s. v. Ἀγαμεμνόνια φρέατα· ἱστοροῦσι τὸν Ἀγαμέμνονα περὶ τὴν Αὐλίδα καὶ πολλαχοῦ τῆς Ἑλλάδος φρέατα ὀρύξαι. Κλείδημος δὲ ἐν τῆι [ι]β̅ τῆς Ἀτθίδος * *

Γ̅

(F 4? 21–22?)

7 (18) HARPOKR. (SUD.) s. v. Πυκνί· Ὑπερείδης ἐν τῶι Ὑπὲρ Χαιρεφίλου α̅ (F 182 Bl-J) φησί <<καὶ τῆς Πυκνὸς τοσοῦτον † εὑρισκούσης>>. ἡ τῶν Ἀθηναίων ἐκκλησία οὕτως ἐκαλεῖτο. πολλὴ δ' ἡ μνήμη αὐτῆς παρ' Ἀττικοῖς. Κλείδημος δ' ἐν γ̅ Πρωτογονίας <<συνήιεσαν (φησίν) εἰς τὴν Πύκνα ὀνομασθεῖσαν διὰ τὸ τὴν συνοίκησιν πυκνουμένην εἶναι>>. 508/7

8 (8) PHOT. *Lex.* s. v. ναυκραρία· τὸ πρότερον οὕτως ἐκάλουν ναυκραρία καὶ ναύκραρος, ναυκραρία μὲν ὁποῖόν τι ἡ συμμορία καὶ ὁ δῆμος, ναύκραρος δὲ ὁποῖόν τι ὁ δήμαρχος, Σόλωνος οὕτως ὀνομάσαντος, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης φησί (Ἀθπ. 8, 3; 21, 5)· καὶ ἐν τοῖς Νόμοις δὲ <<ἄν τις ναυκραρίας ἀμφισβητῆι>> καὶ <<τοὺς ναυκράρους τοὺς κατὰ τὴν ναυκραρίαν>>. ὕστερον δὲ ἀπὸ Κλεισθένους δῆμοί εἰσιν, καὶ δήμαρχοι ἐκλήθησαν. ἐκ τῆς Ἀριστοτέλους Πολιτείας (8, 3) ὃν τρόπον διέταξε τὴν πόλιν ὁ Σόλων· <<φυλαὶ δὲ ἦσαν τέσσαρες καθάπερ πρότερον καὶ φυλοβασιλεῖς τέσσαρες· ἐκ δὲ τῆς φυλῆς ἑκάστης ἦσαν νενεμημέναι τριττύες μὲν τρεῖς, ναυκραρίαι δὲ δώδεκα καθ' ἑκάστην>>. ὁ Κλείδημος ἐν τῆι τρίτηι φησὶν ὅτι Κλεισθένους δέκα φυλὰς ποιήσαντος ἀντὶ τῶν τεσσάρων, συνέβη καὶ εἰς πεντήκοντα μέρη διαταγῆναι αὐτούς, ἃ ἐκάλουν ναυκραρία<ς>, ὥσπερ νῦν εἰς τὰ ἑκατὸν μέρη διαιρεθέντα<ς> καλοῦσι συμμορίας. 508/7

Δ̅

(F 10? 21–22?)

9 (1) SYNAG. LEX. p. 327, 2 Bkr: (F 1) καὶ ἐν τῶι τετάρτωι <<εἰς τὸ ἱερὸν τὸ μητρῶιον τὸ ἐν Ἄγραις>>.

---

3 Ἀγαμεμνόνεια Zenob. *Prov.* 1, 6; Phot. Berol. p. 11, 19 Rei; Eust. *Il* Δ 171 4 περὶ Ἀττικὴν καὶ ἐν Αὐλίδι καὶ πολλ. τ. Ἑ. Eust <καὶ> Κλείδημος Meursius καὶ δῆμος Hes ὡς Κλ. [δὲ] Mue 5 [ι]β̅ Jac * * Jac 8 Πυκνί Val πύκνη (πνυκί D) Epit Sud πνυνί Harp 9 Πυκνὸς Val πνυκὸς Harp (om. Epit Sud) εὑρισκούσης: εὖρος οὔσης Dobree εὖρος ἐχούσης Sauppe 11 πρωτογενείας A 12 Πύκνα Val πνύκα Harp πυκνὰν Epit Sud 16 νόμοις λέλεκται· <<ἐάν τις κτλ.>> Naber 24 ἃ Wil δ' Phot ναυκραρίας Naber ναυκραρία Phot 25 διαιρεθέντας Siebelis -τα Phot -τες Wil

[IB]

F 6.

OHNE BUCHZAHL

10 (15) PAUSAN. 10, 15, 4: τὸν δὲ φοίνικα (in Delphi) ἀνέθεσαν 415 Ἀθηναῖοι τὸν χαλκοῦν, καὶ αὐτὸν καὶ Ἀθηνᾶς ἄγαλμα ἐπίχρυσον ἐπὶ τῶι φοίνικι, ἀπὸ ἔργων ὧν ἐπ' Εὐρυμέδοντι ἐν ἡμέραι τῆι αὐτῆι τὸ μὲν πεζῆι, τὸ δὲ ναυσὶν ἐν τῶι ποταμῶι κατώρθωσαν. τούτου τοῦ ἀγάλματος ἐνιαχοῦ τὸν ἐπ' αὐτῶι χρυσὸν ἐθεώμην λελυμασμένον. (5) ἐγὼ μὲν δὴ τὸ ἔγκλημα ἐς κακούργους τε ἦγον καὶ φῶρας ἀνθρώπους, Κλειτόδημος δέ, ὁπόσοι τὰ Ἀθηναίων ἐπιχώρια ἔγραψαν ὁ ἀρχαιότατος, οὗτος ἐν τῶι λόγωι φησὶ τῶι Ἀττικῶι, ὅτε Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ἐπὶ Σικελίαι τὸν στόλον, ὡς ἔθνος τι ἄπειρον κοράκων κατῆρε τότε ἐς Δελφούς, καὶ περιέκοπτόν τε τοῦ ἀγάλματος τούτου καὶ ἀπέρρησσον τοῖς ῥάμφεσιν ἀπ' αὐτοῦ τὸν χρυσόν. λέγει δὲ καὶ ὡς τὸ δόρυ καὶ τὰς γλαῦκας καὶ ὅσος καρπὸς ἐπὶ τῶι φοίνικι ἐπεποίητο ἐς μίμησιν τῆς ὀπώρας, κατακλάσαιεν καὶ ταῦτα οἱ κόρακες. (6) Ἀθηναίοις μὲν δὴ καὶ ἄλλα σημεῖα μὴ ἐκπλεῦσαι σφᾶς ἀπαγορεύοντα ἐς Σικελίαν διηγήσατο ὁ Κλειτόδημος.

11 (11) ATHEN. 6, 26 p. 235 A: Κλείδημος δὲ ἐν τῆι Ἀτθίδι φησί «καὶ παράσιτοι δ' ἡιρέθησαν τῶι Ἡρακλεῖ».

12 (16) HESYCH. s. v. βοῦς ἔβδομος· μνημονεύει δὲ τοῦ ἑβδόμου βοὸς * * ὅτι δὲ πέμμα ἐστὶ καὶ τῆς Σελήνης ἱερόν, Κλειτόδημος ἐν Ἀτθίδι φησίν.

13 (–) SCHOL. KALLIM. *P. Berol.* 11521 (zu F 7, 29 Pf): νῦν τοὺς Ἕλληνας Ἰή[ονας] κέ[κλ]ηκεν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων πάντ[ας κοι]νῶ[ς]· οὗτοι γὰρ πρότερ[ο]ν Ἰάονες ἐκαλοῦν[το· καὶ] Ὅμηρος (*Il.* N 685) ἐπὰν λέγηι «Ἰάονες ἑλκεσίπεπλοι», τοὺς Ἀθηναίους λέγει. ποδήρ[εις γὰ]ρ [χιτῶνας ἐ]φόρ[ου]ν κατ' ἀρχὰς ὃν τρόπον καὶ Πέρσα[ι Σ]ύρ[οι Καρ]χη[δ]όνιοι. ἱστορεῖ δὲ ταῦτα Κλείδη[μος ἐν] Ἀτθίδι. ἀπὸ μέρους οὖν τοὺς Ἕλ[ληνας Ἀθηναίους] εἴρηκεν ὃν τρόπον καὶ Πίνδαρος (F 76) «Ἑ[λλάδος ἔ]ρεισμ' Ἀθῆναι». Ἰάονες δὲ κέκληντα[ι ἀπὸ Ἴωνος] τοῦ Ξούθου τοῦ Αἰόλου τοῦ Ἕ[λληνος – –].

2. EXEGETIKON

(F 25–27? 28?)

14 (20) ATHEN. 9, 78 p. 409 F—410 B: ἰδίως δὲ καλεῖται παρ' Ἀθη-

9–10 Ἀθ. τὰ ἐπ. Hecker 23 * * Heinsius ‹Εὐθυκλῆς›? M. Schmidt κλητόδημος Hes 24–32 erg. Wil 27 ἑλκεχίτωνες Hom

ναίοις ἀπόνιμμα ἐπὶ τῶν εἰς τιμὴν τοῖς νεκροῖς γινομένων καὶ ἐπὶ τῶν τοὺς ἐναγεῖς καθαιρόντων, ὡς καὶ Κλείδημος ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι Ἐξηγητικῶι. προθεὶς γὰρ <<Περὶ ἐναγισμῶν>> γράφει τάδε· <<ὄρυξαι βόθυνον πρὸς ἑσπέραν τοῦ σήματος. ἔπειτα παρὰ τὸν βόθυνον πρὸς ἑσπέραν βλέπε, ὕδωρ κατάχεε λέγων τάδε· Ὑμῖν ἀπόνιμμα οἷς χρὴ καὶ οἷς θέμις. ἔπειτα αὖθις μύρον κατάχεε>>. παρέθετο ταῦτα καὶ Δωρόθεος, φάσκων καὶ ἐν τοῖς τῶν εὐπατριδῶν πατρίοις (356 F 1) τάδε γεγράφθαι περὶ τῆς τῶν ἱκετῶν καθάρσεως <<ἔπειτα ἀπονιψάμενος αὐτὸς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ σπλαγχνεύοντες ὕδωρ λαβὼν κάθαιρε, ἀπόνιζε τὸ αἷμα τοῦ καθαιρομένου καὶ μετὰ τὸ ἀπόνιμμα ἀνακινήσας εἰς ταὐτὸ ἔγχεε>>.
— Harpokr. s. v. Τριτοπάτορες: s. Phanodemos 325 F 6.

[3. ΝΟΣΤΟΙ (?)]

15 (24) Athen. 13, 89 p. 609 CD: καὶ τὴν κατ<αγ>αγοῦσαν δὲ Πει- c. 546
σίστρατον ἐπὶ τὴν τυραννίδα, ὡς Ἀθηνᾶς †πειραν εἶδος ἔχουσαν, καλήν φησι γεγονέναι, ἥτις καὶ τῆι θεῶι εἴκαστο τὴν μορφήν. στεφανόπωλις δ' ἦν, καὶ αὐτὴν ἐξέδωκε πρὸς γάμου κοινωνίαν ὁ Πεισίστρατος Ἱππάρχωι τῶι υἱῶι, ὡς Κλείδημος ἱστορεῖ ἐν $\bar{\eta}$ Νόστων (?)· <<ἐξέδωκεν δὲ καὶ Ἱππάρχωι τῶι υἱεῖ τὴν παραιβατήσασαν αὐτῶι γυναῖκα Φύην τὴν Σωκράτους θυγατέρα. καὶ Χάρμου τοῦ πολεμαρχήσαντος θυγατέρα <Μυρρίνην> ἔλαβεν Ἱππίαι περικαλλεστάτην οὖσαν τῶι μετ' αὐτὸν τυραννεύσαντι. συνέβη δέ (ὥς φησι) τὸν Χάρμον ἐραστὴν τοῦ Ἱππίου γενέσθαι καὶ τὸν πρὸς Ἀκαδημίαι Ἔρωτα ἱδρύσασθαι πρῶτον, ἐφ' οὗ ἐπιγέγραπται· 'Ποικιλομήχαν' Ἔρως, σοὶ τόνδ' ἱδρύσατο βωμὸν / Χάρμος ἐπὶ σκιεροῖς τέρμασι γυμνασίου'>>.

OHNE BUCHTITEL

16 (22) Synag. Lex. 419, 27 Bkr (Suda s. v. ἄπεδα): ἄπεδον· τὸ ἰσό- $\bar{A}$
πεδον καὶ τὸ ὁμαλόν· Θουκυδίδης (7, 78, 4). τὰ ἰσόπεδα· Κλείδημος <<καὶ ἠπέδιζον τὴν ἀκρόπολιν, περιέβαλλον δὲ ἐννεάπυλον τὸ Πελαργικόν>>.

1–2 ἐπὶ τῶν εἰς τ. — καθαιρόντων: ἐπί τε χοῶν νεκρικῶν καὶ ἐπὶ ἐναγῶν καθαιρομένων Eust *Od.* α 137 2 [καὶ] Κλείδημος? Jac καὶ Ἀντικλείδης (140) Stiehle 4 ἔπειτα <στὰς> Nauck 13 καταγαγοῦσαν Kaibel κατάγουσαν AE 14 ὡς — ἔχουσαν A ὡς Ἀθηνᾶ δῆθεν E ὡς Ἀθηνᾶς Σωτείρας Valck Ἀθηνᾶς Παλληνίδος? Jac 15 φησι: *scil.* Φύλαρχος (Athen. 609 BC)? φασι Schwei 17 Κλείδημος: Ἀντικλείδης (140 F 6) Stiehle Κλ. ἱ. ἐν $\bar{\beta}$ Περὶ νόστου Πεισιστρατιδῶν ο. ä? Jac 20 <Μυρρίνην> Jac 29–30 Πελασγικόν (Πελαγ- AFS) Sud (cf. H 421)

17 (5) Plutarch. *Thes.* 19, 8: ἰδίως δέ πως καὶ περιττῶς ὁ Κλείδημος ἀπήγγειλε περὶ τούτων (Theseus' zug nach Kreta), ἄνωθέν ποθεν ἀρξάμενος ὅτι δόγμα κοινὸν ἦν Ἑλλήνων μηδεμίαν ἐκπλεῖν τριήρη μηδαμόθεν ἀνδρῶν † πέντε πλείονας δεχομένην, τὸν δ' ἄρχοντα τῆς Ἀργοῦς Ἰάσονα μόνον <πλείοσιν> περιπλεῖν ἐξείργοντα τῆς θαλάττης τὰ ληιστήρια. Δαιδάλου δὲ πλοίωι φυγόντος εἰς Ἀθήνας, Μίνως παρὰ τὰ δόγματα μακραῖς ναυσὶ διώκων ὑπὸ χειμῶνος εἰς Σικελίαν ἀπηνέχθη κἀκεῖ κατέστρεψε τὸν βίον. (9) ἐπεὶ δὲ Δευκαλίων ὁ υἱὸς αὐτοῦ πολεμικῶς ἔχων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἔπεμψεν ἐκδιδόναι Δαίδαλον αὐτῶι κελεύων ἢ τοὺς παῖδας ἀποκτενεῖν ἀπειλῶν οὓς ἔλαβεν ὁμήρους ὁ Μίνως, τούτωι μὲν ἀπεκρίνατο πράιως ὁ [δὲ] Θησεύς, παραιτούμενος ἀνεψιὸν ὄντα Δαίδαλον κἀκείνωι κατὰ γένος προσήκοντα, μητρὸς ὄντα Μερόπης τῆς Ἐρεχθέως, αὐτὸς δὲ ναυπηγίαν ἐπεβάλλετο, τὴν μὲν ἐν Θυμαιταδῶν αὐτόθι μακρὰν τῆς ξενικῆς ὁδοῦ, τὴν δὲ διὰ Πιτθέως ἐν Τροιζῆνι, βουλόμενος λανθάνειν. (10) γενομένων δ' ἑτοίμων ἐξέπλευσε, τόν τε Δαίδαλον ἔχων καὶ φυγάδας ἐκ Κρήτης καθηγεμόνας· οὐδενὸς δὲ προειδότος, ἀλλὰ ναῦς φιλίας οἰομένων τῶν Κρητῶν προσφέρεσθαι, τοῦ λιμένος κρατήσας καὶ ἀποβὰς ἔφθασεν εἰς τὴν Κνωσσὸν παρελθών· καὶ μάχην ἐν πύλαις τοῦ Λαβυρίνθου συνάψας ἀπέκτεινε τὸν Δευκαλίωνα καὶ τοὺς δορυφόρους. ἐν δὲ τοῖς πράγμασι τῆς Ἀριάδνης γενομένης, σπεισάμενος πρὸς αὐτὴν τούς τ' ἠιθέους ἀνέλαβε καὶ φιλίαν ἐποίησε τοῖς Ἀθηναίοις πρὸς τοὺς Κρῆτας, ὀμόσαντας μηδέποτε πολέμου κατάρξειν. A

18 (6) Plutarch. *Thes.* 27, 2: (323a F 17a) τὸ δ' ἐν τῆι πόλει σχεδὸν αὐτὰς (*scil.* τὰς Ἀμαζόνας) ἐνστρατοπεδεῦσαι μαρτυρεῖται καὶ τοῖς ὀνόμασι τῶν τόπων καὶ ταῖς θήκαις τῶν πεσόντων. πολὺν δὲ χρόνον ὄκνος ἦν καὶ μέλλησις ἀμφοτέροις τῆς ἐπιχειρήσεως, τέλος δὲ Θησεὺς κατά τι λόγιον τῶι Φόβωι σφαγιασάμενος συνῆψεν αὐταῖς. (3) ἡ μὲν οὖν μάχη Βοηδρομιῶνος ἐγένετο μηνὸς ἐφ' ἧι τὰ Βοηδρόμια μέχρι νῦν Ἀθηναῖοι θύουσιν. ἱστορεῖ δὲ Κλείδημος, ἐξακριβοῦν τὰ καθ' ἕκαστα βουλόμενος, τὸ μὲν εὐώνυμον τῶν Ἀμαζόνων κέρας ἐπιστρέφειν πρὸς τὸ νῦν καλούμενον Ἀμαζόνειον, τῶι δὲ δεξιῶι πρὸς τὴν Πνύκα κατὰ τὴν Χρύσαν ἥκειν. (4) μάχεσθαι δὲ πρὸς τοῦτο τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τοῦ Μουσείου ταῖς Ἀμαζόσι συμπεσόντας, καὶ τάφους τῶν πεσόντων περὶ τὴν πλατεῖαν εἶναι τὴν φέρουσαν A

---

4 πέντε MA πλείονα U πεντήκοντα Lindskog 5 <πλείοσιν> Lindskog περιπλεῖν τριήρει πλήρει ἀνδρῶν ἱκανῶν Barocc. 226 10 [δὲ] V 11 ὄντα Rei -τι o 12 ἐπεβάλετο M 13 ἐν Θυμαιταδῶν Xyl Sintenis εὐθυμαιταδῶν U εὐθυμηταδῶν A εὐθὺ μεταδῶν M 19 ἐν: ἐπὶ Wil 27 [ἐφ'] ἧι? Lindskog <ἔχτηι> ἧι? Jac 30 τὸ δὲ δεξιὸν Cor 31 κατὰ τ. Χρ. ἥκειν: Χρυσᾶν Νίκην Rei καταντικρὺς ἀνήκειν Madvig

ἐπὶ τὰς πύλας παρὰ τὸ Χαλκώδοντος ἡρῷιον, ἃς νῦν Πειραικὰς ὀνομάζουσιν. (5) καὶ ταύτηι μὲν ἐκβιασθῆναι μέχρι τῶν Εὐμενίδων καὶ ὑποχωρῆσαι ταῖς γυναιξίν, ἀπὸ δὲ Παλλαδίου καὶ Ἀρδηττοῦ καὶ Λυκείου προσβαλόντας ὤσασθαι τὸ δεξιὸν (?) αὐτῶν ἄχρι τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλὰς καταβαλεῖν. τετάρτωι δὲ μηνὶ συνθήκας γενέσθαι διὰ τῆς Ἱππολύτης. Ἱππολύτην γὰρ οὗτος ὀνομάζει τὴν τῶι Θησεῖ συνοικοῦσαν, οὐκ Ἀντιόπην. (6) ἔνιοι δέ φασι μετὰ τοῦ Θησέως μαχομένην πεσεῖν τὴν ἄνθρωπον ὑπὸ Μολπαδίας ἀκοντισθεῖσαν, καὶ τὴν στήλην τὴν παρὰ τὸ τῆς Γῆς τῆς Ὀλυμπίας ἱερὸν ἐπὶ ταύτηι κεῖσθαι. καὶ θαυμαστὸν οὐκ ἔστιν ἐπὶ πράγμασιν οὕτω παλαιοῖς πλανᾶσθαι τὴν ἱστορίαν, ἐπεὶ καὶ τὰς τετρωμένας φασὶ τῶν Ἀμαζόνων ὑπ' Ἀντιόπης εἰς Χαλκίδα λάθρα διαπεμφθείσας τυγχάνειν ἐπιμελείας, καὶ ταφῆναί τινας ἐκεῖ περὶ τὸ νῦν Ἀμαζόνειον καλούμενον. (7) ἀλλὰ τοῦ γε τὸν πόλεμον εἰς σπονδὰς τελευτῆσαι μαρτύριόν ἐστιν ἥ τε τοῦ τόπου κλῆσις τοῦ παρὰ τὸ Θησεῖον, ὅνπερ Ὁρκωμόσιον καλοῦσιν, ἥ τε γινομένη πάλαι θυσία ταῖς Ἀμαζόσι πρὸ τῶν Θησείων.

19 (10) Schol. B Eurip. *Med.* 19: Ἰάσων . . . . γήμας Κρέοντος παῖδα] ὅτι δὲ οἱ μὲν Ἱππότου, οἱ δὲ Κρέοντός φασι παῖδα γαμῆσαι τὸν Ἰάσονα, προείπομεν (–). περὶ δὲ τῆς Κρέοντος θυγατρὸς οὐχ ὁμοφωνοῦσι τῶι Εὐριπίδηι οἱ συγγραφεῖς· Κλειτόδημος μὲν γὰρ Κρέουσάν φησι καλεῖσθαι, γήμασθαι δὲ Ξούθωι, Αναξικράτης (307 F 2) δὲ Γλαύκην. *A*

20 (12) Eustath. *Od.* α 321 ff. p. 1419, 52 (Suda s. v. ἐπὶ Παλλαδίωι): ἐδίκαζον δὲ κατὰ Παυσανίαν (F 172 p. 161, 5 Schw) ἐκεῖ ἀκουσίους φόνους οἱ ἐφέται. Ἀργεῖοι γὰρ (φησίν) ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες ἡνίκα προσέσχον Φαλήροις, ὑπὸ Ἀθηναίων ἀγνοούμενοι ἀνηιρέθησαν· ὕστερον δὲ Ἀκάμαντος γνωρίσαντος καὶ τοῦ ἱστορουμένου Παλλαδίου εὑρεθέντος, κατὰ χρησμὸν αὐτόθι τὸ δικαστήριον ἀπέδειξαν, ὡς Φανόδημος (325 F 16). Κλειτόδημος δέ φησιν, Ἀγαμέμνονος σὺν τῶι Παλλαδίωι προσενεχθέντος ταῖς Ἀθήναις, Δημοφῶντα τὸ Παλλάδιον ἁρπάσαι καὶ πολλοὺς τῶν διωκόντων ἀνελεῖν· τοῦ δὲ Ἀγαμέμνονος δυσχεραίνοντος, *B*

---

1 πύλας <τὰς> Rei 4 δεξιὸν: εὐώνυμον Rei 15 ὁρκομώσιον M 19 [τῶι Εὐριπίδηι] Schwartz 23–24 δικαστήριόν ἐστιν οὕτω καλούμενον, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (57, 3), ἐν ὧι δικάζουσιν ἀκουσίου φόνου καὶ βουλεύσεως οἱ ἐφέται· ἔσχε δὲ καὶ τὸ δικαστήριον τὴν τοῦ Παλλαδίου ἐπωνυμίαν, καὶ οἱ δικασταὶ τὴν τῶν ἐφετῶν ἐντεῦθεν Harp (Sud) 24 φησίν om. Sud ἰλίου Eust Sud (V) Harp s. v. ἐπὶ Παλλαδίωι ἰουλίου Sud (r) 26 ἱστορουμένου om. Sud 27 ὡς Φαν. om. Eust 27–p. 58, 3 Et. M. p. 362, 44/50 (Et. Gen. p. 122 Mi) 28 μετὰ τῶν Ἀργείων σὺν τῶι Παλλαδίωι Harp 29 ταῖς Ἀθήναις: Ἀθήναζε Et. M ἁρπάσαι τὸ Παλλάδιον Sud Et. M 30 δυσχεράνας δίκην τὸν ἁρπάσαντα ἀπαιτεῖ Harp

κρίσιν αὐτοὺς ὑποσχεῖν ἐπὶ πεντήκοντα Ἀθηναίων καὶ τοσούτων Ἀργείων, οὓς ἐφέτας κληθῆναι διὰ τὸ παρ' ἀμφοτέρων ἐφεθῆναι αὐτοῖς περὶ κρίσεως. καὶ τὸ δικαστήριον ἐπώνυμον τῆι Παλλάδι γενέσθαι.

21 (13) Plutarch. *Them.* 10, 6: οὐκ ὄντων δὲ δημοσίων χρημάτων 480/79
τοῖς Ἀθηναίοις, Ἀριστοτέλης (Ἀθπ. 23, 1) μέν φησι τὴν ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴν πορίσασαν ὀκτὼ δραχμὰς ἑκάστωι τῶν στρατευομένων αἰτιωτάτην γενέσθαι τοῦ πληρωθῆναι τὰς τριήρεις, Κλείδημος δὲ καὶ τοῦτο τοῦ Θεμιστοκλέους ποιεῖται στρατήγημα. (7) καταβαινόντων γὰρ εἰς Πειραιᾶ τῶν Ἀθηναίων, φησὶν ἀπολέσθαι τὸ Γοργόνειον ἀπὸ τῆς θεοῦ τοῦ ἀγάλματος· τὸν οὖν Θεμιστοκλέα προσποιούμενον ζητεῖν καὶ διερευνώμενον ἅπαντα χρημάτων ἀνευρίσκειν πλῆθος ἐν ταῖς ἀποσκευαῖς ἀποκεκρυμμένον, ὧν εἰς μέσον κομισθέντων εὐπορῆσαι τοὺς ἐμβαίνοντας εἰς τὰς ναῦς ἐφοδίων.

22 (14) Plutarch. *Aristeid.* 19, 5: τῶν δ' ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἀγω- 479/8
νισαμένων (bei Plataiai) ἔπεσον οἱ πάντες ἐπὶ χιλίοις ἑξήκοντα καὶ τριακόσιοι. (6) τούτων Ἀθηναῖοι μὲν ἦσαν δύο καὶ πεντήκοντα, πάντες ἐκ τῆς Αἰαντίδος φυλῆς, ὥς φησι Κλείδημος, ἀγωνισαμένης ἄριστα· διὸ καὶ ταῖς Σφραγίτισι νύμφαις ἔθυον Αἰαντίδαι τὴν πυθόχρηστον θυσίαν ὑπὲρ τῆς νίκης, ἐκ δημοσίου τὸ ἀνάλωμα λαμβάνοντες.

– Athen. 10, 26 p. 425 E: F 5c.

***23** (23) Hesych. s. v. Προηρόσια· τὰ πρὸ τοῦ ἀρότου θύματα. Κλει(τό)δημος δὲ αὐτὰ Προαρκτούρια καλεῖ.

24 (25) Hesych s. v. Προοικίαι· παρὰ Κλειτοδήμωι [ἐν ἴσωι τῶι δήμωι].

25 (–) Philodem. Π. εὐσ. 51 p. 23 Go: (τὴν?) / αὐτὴν Ἑστίαι (?) . . . / καὶ Σοφοκλῆς ἐ[ν Ἰνά]/χωι (F 268 N²) τὴν Γῆν μ[ητέ]/ρα τῶν θεῶν φη[σιν]· / ἐν Τριπτολέμ[ωι (F 558) δὲ]/καὶ Ἑστίαν εἶ[ναι]· / Κλείδημος δὲ <῾Ρέαν?> / Μητέρα θεῶν, ὁ/κἀν τοῖς ἱεροῖς λ[ό/γ]οις (om. Kern) τινὲς ἐξε<ν>ην[ό]/χασιν. Μελανιπ[πί]δης (P. L. Gr.⁴ III 592, 10 Bgk) δὲ Δήμητρ[α καὶ] / Μητέρα θεῶν φη/σιν μίαν ὑπάρχ[ειν]· / καὶ Τελέσ[της ἐν Δι/ὸ]ς γονα<ῖ>ς (III 631, 8 Bgk) τὸ [αὐτὸ /κ]αὶ ῾Ρέαν ἔτ[ι (?) * *

1 ἐπὶ: ὑπὸ Sud (A) 1–2 καὶ ν̄ Ἀργείων Sud (Harp) 3 περὶ τῆς κρίσεως Sud τὰ τῆς κρίσεως Harp καὶ—γενέσθαι om. Sud cf. Harp zu v. 2-3 4 δ' ἐν τῶι δημοσίωι Cobet 7–8 τοῦτο Θεμ. γενέσθαι στρατ. ποιεῖται Y 9 γοργόνιον S 11 ἀνευρίσκειν S εὑρ- Y 14–15 συναγωνισαμένων S 15–16 τριακοσίοις Y 22 ἀρότου Meursius -τρου Hes 23 καὶ ὁ Κλείδημος (Κλειτό-) Ruhnken καὶ ὁ δῆμος Hes Φανόδημος Pearson 24 'glossema ad nomen Κλειτοδήμωι pertinens' Mue 28 < > Sauppe 29 < > Sauppe 30 Δήμητρα καὶ Μητέρα θεῶν Bergk Δημήτερι μητέρα θεῶν Gomperz 31 ἐν — καὶ suppl. Wil ἔτι Wil Στ[ησίμβροτος δὲ (107 F 27)] ? Philippson

26 (–) Phot. *Lex.* p. 47, 21 Rei: ἀίδρυτα· τὰ κακά, τὰ κατάρατα, ἃ ἄλλοι αὐτοῖς οὐκ ἂν ἱδρύσαιντο. εἴρηνται δὲ καὶ αἱ Σεμναὶ θεαὶ <<ἀίδρυται>> ὑπὸ Κλειδήμου.

27 (21) Phot. *Lex.* (Sud.; ῾Ρητορ. Et. M. 775, 3) s. v. ῞Υης· ἐπίθετον Διονύσου, ὡς Κλείδημος· <<ἐπειδὴ (φησίν) ἐπιτελοῦμεν τὰς θυσίας αὐτῶι καθ᾽ὃν ὁ θεὸς ὕει χρόνον>>. ὁ δὲ Φερεκύδης (3 F 90) τὴν Σεμέλην ῞Υην λέγεσθαι καὶ τὰς τοῦ Διονύσου τροφοὺς ῾Υάδας. ᾽Αριστοφάνης (I 587, 878 K) δὲ συγκαταλέγει ξενικοῖς θεοῖς τὸν ῞Υην.

ZWEIFELHAFTES

28 (–) Prokl. Hesiod. *Opp.* 808: τὴν ἐννεακαιδεκάτην, ὡς καὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην, τὰ πάτρια τῶν ᾽Αθηναίων καθαρμοῖς ἀποδίδωσι καὶ ἀποτροπαῖς, ὡς Φιλόχορος (328 F 190) λέγει καὶ <Κλείδημος?>, ἀμφότεροι ἐξηγηταὶ τῶν πατρίων ἄνδρες.

29 (–) Schol. Kallimach. (*P. Amh.* 20) *Hymn. Dian.* 3, 174: ἢ ἐνὶ Λίμναις / ἢ ἵνα δαῖμον ῾Αλὰς ᾽Αραφηνίδας οἰκήσουσα / ἦλθες ἀπὸ Σκυθίης, ἀπὸ δ᾽ εἴπαο τέθμια Ταύρων] .... Σκυθίης· / ἡ δὲ ἱστορ[ία ἔχει ὡς μέ]λλουσαν θύεσθαι / τὴν ᾽Ιφιγέν[ειαν ἡ ῎Αρτ]εμι[ς ἁ]ρπάξασα ἀπήγαγεν / εἰς Ταύρους, [καὶ ἐκεῖ ἱέρε]ι[α γε]νομένη τῆς ᾽Αρτέμι/δος τοὺς πω.[..........]..ηξεν αὐτή· ἡ δὲ ᾽Ι/φιγένεια ἔλ[αφος - - -] / ἐκ τῆς ἐλάφο[υ - -] / [ση]μεῖον ἐ - - - / ἡ ῎Αρτεμις ἀ - - / γαγεῖν τὰ ἀ - - [Κλει]/τόδημος (?) π - - - / πρόσταξιν ἀ - - / [δ]αίμονος - - / [..] τειδητ - -

30 (IV 645) Plin. *N. H.* 4, 64 (Solin. 11, 15): s. Komm. zu F 31–36.

ANHANG

31 (30) Aristot. *Meteor.* 2, 9, 18 p. 370 a 10 (Senec. *N.Q.* 2, 55): εἰσὶ δέ τινες, οἳ τὴν ἀστραπήν, ὥσπερ καὶ Κλείδημος, οὐκ εἶναί φασιν ἀλλὰ φαίνεσθαι, παρεικάζοντες ὡς τὸ πάθος ὅμοιον ὂν καὶ ὅταν τὴν θάλατταν τις ῥάβδωι τύπτηι· φαίνεται γὰρ τὸ ὕδωρ ἀποστίλβον τῆς νυκτός· οὕτως ἐν τῆι νεφέληι ῥαπιζομένου τοῦ ὑγροῦ τὴν φαντασίαν τῆς λαμπρότητος εἶναι τὴν ἀστραπήν.

32 (–) Theophrast. *De sens.* 7, 38: Κλείδημος δὲ μόνος ἰδίως εἴρηκε περὶ τῆς ὄψεως. αἰσθάνεσθαι γάρ φησι τοῖς ὀφθαλμοῖς μὲν ὅτι διαφανεῖς· ταῖς <δ᾽> ἀκοαῖς ὅτι ἐμπίπ-

---

2–3 ἀίδρυτοι? Reitzenstein 6 υἵει χρόνου Phot 7 ῞Υην Sud ὕειν Phot (Sud A) ᾽Αριστοφάνης: ᾽Απολλοφάνης (Hesych. s. v. θεοὶ ξενικοί) Mei 8 τὸν ὕην Sud (GM^c^) τὸ ὕην Sud(r) τὸ ὕειν Phot 12 καὶ <Κλείδημος?>, ἀμφότεροι: καὶ ἀμφοτερός Prokl καὶ * * ἀμφότεροι (Heinsius) Siebelis καὶ Αμφότερος, ἐξηγηταὶ Göttling καὶ ᾽Αμφίλυτος Chr. Petersen καὶ <Κλείδημος> ἐξηγηταί? Gaisford καὶ <᾽Ανδροτίων>, ἀμφότεροι Ten Brink καὶ <Αὐτοκλείδης>, ἀμφότεροι Tresp καὶ ᾽Ανδροτίων ἐξηγηταὶ Enthoven (Wil *Ar. u. Ath.* 1, 280, 32) 15 Σκυθίης ('lemma' Pfeiffer): σκυθειας P 15–17 suppl. Usener 17 ἐλάφο[υ]: ελεφο[P 18 [Κλει]τόδημος? Jac, Pfeiffer[2] [᾽Αρισ]τόδημος Croenert, Pfeiffer[1] 23 Κλείδημος Ar *clidemas*, *clidonius* v.l. Sen 24–25 *sic enim per noctem splendorem motu[m] remor<um mic>are* o. ä. Sen 25 φαντασίαν: *v.l.* φάντασιν 28 μὲν Wimmer μόνον Th <δ᾽> Steph

των ὁ ἀὴρ κινεῖ· ταῖς δὲ ῥισὶν ἐφελκομένους τὸν ἀέρα (τοῦτον γὰρ ἀναμείγνυσθαι)· τῆι δὲ γλώσσηι τοὺς χυμοὺς καὶ τὸ θερμὸν καὶ τὸ ψυχρὸν διὰ τὸ σομφὴν εἶναι· τῶι δ' ἄλλωι σώματι παρὰ μὲν ταῦτ' οὐθέν, αὐτῶν δὲ τούτων καὶ τὸ θερμὸν καὶ τὰ ὑγρὰ καὶ τὰ ἐναντία· μόνον δὲ τὰς ἀκοὰς αὐτὰς μὲν οὐδὲν κρίνειν, εἰς δὲ τὸν νοῦν διαπέμπειν, οὐχ ὥσπερ Ἀναξαγόρας ἀρχὴν ποιεῖ πάντων τὸν νοῦν.

33 (26) THEOPHRAST. *H. Pl.* 3, 1, 4: Ἀναξαγόρας (*Vorsokr.* 59 [46] A 117) μὲν τὸν ἀέρα πάντων φάσκων ἔχειν σπέρματα καὶ ταῦτα συγκαταφερόμενα τῶι ὕδατι γεννᾶν τὰ φυτά· Διογένης (*ebd.* 64 [51] A 32) δὲ σηπομένου τοῦ ὕδατος καὶ μίξιν τινὰ λαμβάνοντος πρὸς τὴν γῆν· Κλείδημος δὲ συνεστάναι μὲν ἐκ τῶν αὐτῶν τοῖς ζώιοις, ὅσωι δὲ θολερωτέρων καὶ ψυχροτέρων τοσοῦτον ἀπέχειν τοῦ ζῶια εἶναι.

34 (27) THEOPHRAST. *C. Pl.* 1, 10, 3: ὅσα δὲ ἐν ταῖς ἐναντίαις ὥραις ἐκβλαστάνει, τούτων αἰτιῶνταί τινες τὴν ψυχρότητα καὶ θερμότητα· τὰ μὲν γὰρ ψυχρὰ τοῦ θέρους, τὰ δὲ θερμὰ τοῦ χειμῶνος βλαστάνειν, ὥστε ἑκατέραν τὴν φύσιν σύμμετρον εἶναι πρὸς ἑκατέραν τῶν ὡρῶν. οὕτω γὰρ οἴεται καὶ Κλείδημος.

35 (28) THEOPHRAST. *C. Pl.* 3, 23, 1: σπείρειν δὲ κελεύουσιν οἱ μὲν πρὸ Πλειάδος· ξηρὰν γὰρ ἄνικμόν τε οὖσαν διαφυλάττειν τὸ σπέρμα τὴν γῆν. οἱ δ' ἅμα Πλειάσι δυομέναις, ὥσπερ καὶ Κλείδημος· ἐπιγίνεσθαι γὰρ ὕδατα καὶ πολλὰ τῆι ἑβδόμηι μετὰ τὴν δύσιν .... (2) .... τοὺς δὲ περὶ τροπὰς σπόρους Κλείδημός φησιν ἐπισφαλεῖς εἶναι· διερὰν γὰρ οὖσαν καὶ βαρεῖαν τὴν γῆν ἀτμιτώδη γίνεσθαι καὶ ἐοικέναι ἐρίοις κακῶς ἐξαμμένοις· ἔτι δ' οὐ δύνασθαι τὰς ἀτμίδας ἕλκειν οὐδὲ διαπέμπειν ἅτε θερμὸν οὐκ ἔχουσαν ἱκανὸν καὶ ἐπαλείφειν ἔλαττον.

36 (29) THEOPHRAST. *C. Pl.* 5, 9, 10: ἐξ ὑπερβολῆς δὲ (*scil.* ὕδατος) καὶ τὸ τραγᾶν τῆς ἀμπέλου καὶ ὅσοις ἄλλοις ἀκαρπεῖν συμβαίνει διὰ τὴν εὐβλάστειαν· οὐ δύνανται γὰρ οὐδὲ ταῦτ' ἐκπέττειν ..... ὡς ἐπὶ πολὺ δὲ ἐκ τῶν τοιούτων συμβαίνει συκῆι μὲν ψωριᾶν, ἐλάαι δὲ λειχηνιᾶν, ἀμπέλωι δὲ ῥεῖν, ὥσπερ καὶ Κλείδημός φησιν· λεπτὸς γὰρ ὁ καρπὸς ἄπεπτος ὢν καὶ ῥοώδης.

324. ANDROTION VON ATHEN (GARGETTOS) ca. 343-340

T

1 (I 371; IV 645) SUDA s. v. Ἀνδροτίων· Ἄνδρωνος Ἀθηναῖος, ῥήτωρ καὶ δημαγωγός, μαθητὴς Ἰσοκράτους.

2 a) DEMOSTH. 22, 4: ἔστι γάρ, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τεχνίτης τοῦ λέγειν καὶ πάντα τὸν βίον ἐσχόλακεν [ἐν] τούτωι. **b)** ZOSIM. *Vit. Isocrat.* p. 256, 91 W: ἔσχε δὲ μαθητὰς πολλοὺς μέν, τοὺς δ' εὐδοκιμηκότας καὶ ἐπιφανεῖς τούτους· Θεόπομπον (115 T 5), Ἔφορον (70 T 3), ὧν καὶ ἱστορίαι φέρονται, Ὑπερείδην, Ἰσαῖον, Λυκοῦργον, οἵτινες εἰσὶ τῶν ῑ ῥητόρων ....., εἶτα Φιλίσκον, Ἰσοκράτην ὁμώνυμον αὐτοῦ, Θεοδέκτην, Ἀνδροτίωνα τὸν τὴν Ἀτθίδα γράψαντα, καθ' οὗ καὶ ὁ Δημοσθένης ἔγραψε (*Or.* 22), καὶ Πύθωνα τὸν Βυζάντιον τὸν ῥήτορα Φιλίππου. **c)** SCHOL. DEMOSTH. 22, 4: ἔστι γὰρ οὗτος τῶν Ἰσοκράτους ἑταίρων ἐπίσημος. – SCHOL.

1 ἐφελκομένους Schneider -ος Th 2 γλώσσηι: 'schrieb so K.?' Diels 5 ποιῶν Wimmer 17 καὶ πολλὰ: τὰ πολλὰ Wimmer [καὶ] π. Kranz 32 [ἐν] Blass

Hermog. *Rhet. Gr.* 5, 513, 23; 6, 319, 14; 7, 1038, 21 W (πρὸς Ἀνδροτίωνα .... τὸν Ἄνδρωνος).

3 Demosth. 22, 66 (= 24, 173): τίνος οὖν ἕνεκ', ὦ βδελυρέ, ἐτῶν ὄντων πλειόνων ἢ (355/4)
τριάκοντ' ἀφ' οὗ σὺ πολιτεύει, καὶ ἐν τούτωι τῶι χρόνωι πολλῶν μὲν στρατηγῶν ἠδικηκότων
τὴν πόλιν, πολλῶν δὲ ῥητόρων ...... οὐδενὸς πώποτ' ἐξητάσθης κατήγορος .... οὕτως
ὢν θρασὺς καὶ λέγειν δεινός ....

– Lysias Κατ' Ἀνδροτίωνος (IX Tur).

4 IG² II 61: Ἀνδροτίων [Γαργήττιο]ς ἐπεστάτει. vor 378/7?

5 IG² II 216/7: [ἐπὶ Ἀρχίου ἄ]ρχοντος (346/5) ..... [δεδόχθαι τῆι βολ]ῆι τοὺς 377/6
ταμίας τοὺς νέ[ους παραδέξασθαι πάντα τὰ χ]ρήματα τὰ ἐν τῆι ἀκροπόλει [παρὰ τῶν προτέ-
ρων τα]μιῶν. ὅπως δ' ἂν ὡς δικα[ιότατα .... ἐξετασθῆι τό τ]ε ἄγαλμα καὶ τὰ πομπε[ῖα
καὶ οἱ στέφανοι καὶ τὰ ἄλ]λα τὰ ἐν τῆι ἀκροπόλη[ι, ἀναγράφειν αὐτοὺς τὰ ἀπὸ Κ]αλλέου
ἄρχοντος (377/6) ἀνα[τεθέντα ....]ν̣· παραδοῦναι δὲ τοὺς [ταμίας τοὺς
προτέρους τοῖς νέο]ις τὰ μὲν πομπεῖ[α καὶ τὸ ἄγαλμα κατὰ τὸ ψήφισμα ὃ] Ἀνδροτίων εἶπε.
Demosth. 22, (48); 69–77; 24, 176–186; Philochoros 328 F 181.

6 Demosth. 22, 47: καὶ πρῶτον μὲν ἐφ' ὧι μέγιστον φρονεῖ, τὴν τῶν χρημάτων 374/3?
εἴσπραξιν ἐξετάσωμεν αὐτοῦ .... (48) ... δημηγορίαν δ' ἐπὶ τούτοις ποιούμενος .....

7 IG XII 7 no. 5 (*Syll.* ³193): ἔδοξεν τῆι βουλῆι καὶ τῶι δήμωι τῶι Ἀρκεσινέων· 357/6
ἐπειδὴ Ἀνδροτίων ἀνὴρ ἀγαθὸς γέγονε περὶ τὸν δῆμον τῶν Ἀρκεσινέων, καὶ ἄρξας τῆς
πόλεως οὐδένα τῶν πολιτῶν οὐδὲ τῶν ξένων τῶν ἀφικνουμένων εἰς τὴν πόλιν ἐλύπησε, καὶ
χρήματα δανείσας ἐγ καιρῶι τῆι πόλει τόκον οὐδένα λαβεῖν ἠθέλησεν, καὶ τὸν μισθὸν τοῖς
φρουροῖς ἀπορούσηι τῆι πόλει παρ' ἑαυτõ προαναλώσας ἐπ' ἐξόδωι τοὐνιαυτõ κομισάμενος
οὐδένα τόκον ἐπράξατο, καὶ τὴμ πόλιν ἐλάττω χρήματα δαπανᾶν δώδεκα μναῖς παρὰ τὸν
ἐνιαυτὸν ἕκαστον ἐποίησε, καὶ τῶν ἁλόντων εἰς τὸς πολεμίους οἷς περιέτυχεν ἐλύσατο·
στεφανῶσαι Ἀνδροτίωνα Ἄνδρωνος Ἀθηναῖον χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ πεντακοσίων δραχμῶν
ἀρετῆς καὶ δικαιοσύνης καὶ εὐνοίας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν δῆμον τὸν Ἀρκεσινέων, καὶ
ἀναγράψαι πρόξενον καὶ εὐεργέτην τῆς πόλεως τῆς Ἀρκεσινέων καὶ αὐτὸν καὶ ἐκγόνους,
καὶ εἶναι αὐτῶι ἀτέλειαν ἁπάντων· ἐπεὶ [οὖν] καὶ τοῖς συμμάχοις ἔδοξε[ν ....
.... ὡ]σ[αύ]τως [δὲ * *

8 Demosth. 24, 12: ἡ τριήρης .... ἡ Μελάνωπον ἄγουσα καὶ Γλαυκέτην καὶ 355/4
Ἀνδροτίωνα πρεσβευτὰς ὡς Μαύσωλον.

9 Demosth. 22, 38: ἴσως ἀναβήσεται καὶ συνερεῖ τῆι βουλῆι Φίλιππος καὶ Ἀντι- 356/5?
γένης καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς καί τινες ἄλλοι, οἵπερ ἐκεῖ δι' ἑαυτῶν εἶχον μετὰ τούτου (*scil.*
Ἀνδροτίωνος) τὸ βουλευτήριον ....

10 Liban. *Arg. Demosth.* 22: νόμος δ' ἦν ἐπιτάττων τῆι βουλῆι ταύτηι ποιεῖσθαι
τριήρεις καινάς, ἐὰν δὲ μὴ ποιήσηται, κωλύων αὐτὴν αἰτεῖν παρὰ τοῦ δήμου δωρεάν. νῦν
τοίνυν ἡ μὲν βουλὴ τὰς τριήρεις οὐκ ἐποιήσατο, Ἀνδροτίων δὲ γέγραφεν ἐν τῶι δήμωι
ψήφισμα στεφανῶσαι τὴν βουλήν. ἐπὶ τούτωι παρανόμων κρίνεται, κατηγορούντων αὐτοῦ
δύ' ἐχθρῶν, Εὐκτήμονος καὶ Διοδώρου. καὶ προείρηκε μὲν ὁ Εὐκτήμων, δεύτερος δ' ὁ Διό-
δωρος ἐπαγωνίζεται τούτωι τῶι λόγωι.

11 Liban. *Arg. Demosth.* 24: Διόδωρος μὲν κἀνταῦθ' ὁ κατήγορος, κατηγορεῖ 352/2
<δὲ>νόμου ..... ἔστι δ' ὁ νόμος ὁ τοῦ Τιμοκράτους τοιοῦτος· εἴ τινι Ἀθηναίων ἐπ' ὀφλή-
ματι δημοσίωι προστετίμηται δεσμοῦ ἢ καὶ τὸ λοιπὸν προστιμηθείη, ἐξεῖναι αὐτῶι ἢ ἄλλωι
ὑπὲρ αὐτοῦ ἐγγυητὰς καταστήσαντι τοῦ ὀφλήματος, οὓς ἂν ὁ δῆμος χειροτονήσηι, ἢ μὴν

---

5 πώποτε τούτων A   8 [Γαργήττιο]ς: s. T 12   33 ἐκεῖ Dem ἐπεὶ Richards
36 κωλύων Wolf -ειν Lib   42 <δὲ> Bkr

ἐντὸς ῥητῆς προθεσμίας ἐκτίσειν, ἀφεῖσθαι τοῦ δεσμοῦ· ἐὰν δ' ἐπιστάντος τοῦ χρόνου μὴ ἐκτισθῆι τὸ ὄφλημα, τὸν μὲν ἐξεγγυηθέντα δεδέσθαι, τῶν δ' ἐγγυητῶν δημοσίαν εἶναι τὴν οὐσίαν. τοῦτον αἰτιᾶται τὸν νόμον ὁ κατήγορος οὐχ ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ γεγράφθαι ἀλλ' ὑπὲρ 'Ανδροτίωνος καὶ Γλαυκέτου καὶ Μελανώπου. οὗτοι γάρ, φησί, πεμφθέντες εἰς Καρίαν πρεσβευταὶ (T 8) καὶ πλέοντες ἐν τριήρει, περιπεσόντες Ναυκρατίταις ἀνθρώποις ἐμπόροις, ἀφείλοντ' αὐτῶν τὰ χρήματα. εἶθ' οἱ Ναυκρατῖται μὲν ἐλθόντες 'Αθήναζε τὸν δῆμον ἱκέτευον, ὁ δὲ δῆμος ἔγνω πολέμι' εἶναι τὰ χρήματα καὶ μὴ δεῖν ἀποδοθῆναι τοῖς ἐμπόροις. τούτων δ' οὕτω γενομένων 'Αρχέβιος καὶ Λυσιθείδης οἱ τριήραρχοι τῆς νεώς, ἐφ' ἧς ἔπλεον οἱ περὶ τὸν 'Ανδροτίωνα, εἰσεπράττοντο τὰ χρήματα. ὡς δ' ἐκεῖνοι μὲν οὐκ ἐφάνησαν ἔχοντες αὐτά, οἱ πρεσβευταὶ δ' ὡμολόγουν ἔχειν αὐτά, καὶ ἔδει παραχρῆμα καταβάλλειν ἢ τοῖς νόμοις ὑποπίπτειν τοῖς τῶν ὀφειλόντων τὰ δημόσια, διὰ τοῦτο (φησί) τοῦτον τὸν νόμον Τιμοκράτης βοηθοῦντ' ἐκείνοις ἔθηκεν. ὁ μέντοι Τιμοκράτης ἐκτετικέναι φησὶ τὰ χρήματα τοὺς περὶ 'Ανδροτίωνα, καὶ δῆλον ἐντεῦθεν εἶναι ὡς οὐκ ἐκείνων ἕνεκα τὸν νόμον εἰσέφερεν αὐτός.

12 IG² II 212 (*Syll.*³ 206) (ehrenbeschluss für die söhne des Leukon von Bos- 347/6
poros): 'Ανδροτίων "Ανδρωνος Γαργήττιος εἶπεν.

13 Didym. *in Demosth.* col. 8, 14: [ἀφηγοῦν]ται τ[αῦτ]ạ 'Ανδροτίων, ὃς καὶ ṭ[ότ' 344/3
εἶπε(?), καὶ 'Ανα]ξιμένης (72 F 28).

14 Plutarch. *De exil.* 14 p. 605 C: καὶ γὰρ τοῖς παλαιοῖς . . . . αἱ Μοῦσαι τὰ κάλλιστα τῶν συνταγμάτων . . . . φυγὴν λαβοῦσαι συνεργὸν ἐπετέλεσαν. «Θουκυδίδης . . . . συνέγραψε . . . .» ἐν Θράικηι περὶ τὴν Σκαπτὴν ὕλην, Ξενοφῶν ἐν Σκιλλοῦντι . . . . , Φίλιστος (556 T 5a) ἐν 'Ηπείρωι, Τίμαιος (566 T 4e) ὁ Ταυρομενείτης ἐν 'Αθήναις, Ἀ ν δ ρ ο τ ί ω ν Ἀ θ η ν α ῖ ο ς ἐ ν Μ ε γ ά ρ ο ι ς, Βακχυλίδης ὁ ποιητὴς ἐν Πελοποννήσωι.

15 Pausan, 6, 7, 7: εἰ δὲ τὸν ὄντα εἶπεν 'Ανδροτίων (F 46) λόγον, ἐθέλειν μοι φαίνεται Λακεδαιμονίους ἐς τὸ ἴσον †ἔτι 'Αθηναίοις καταστῆσαι, ὅτι καὶ 'Αθηναίοις ἐς Θράσυλλον καὶ τοὺς ἐν 'Αργινούσαις (F 17?) ὁμοῦ τῶι Θρασύλλωι στρατηγήσαντας προπετείας ἐστὶν ἔγκλημα.

16 Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἔκλεψεν . . . . καὶ 'Ανδροτίων καὶ Φιλόχορος (328 T 5) . . . . .

17 a) Varro *De r. r.* 1, 1, 7 (Colum. 1, 1): *qui graece scripserunt dispersim* F 75-8
alius de alia re . . . . (9) *quorum quae fuerit patria non accepi, sunt Androtion . . . . soluta oratione scripserunt.* b) Plin. *N. H.* 1, 8; 10; 14; 15; 17; 18: *externis . . . Androtione qui de agricultura scripsit.*

F

1. ΑΤΘΙΣ (ΑΤΤΙΚΑ?) $\overline{\text{Α}}$—$\overline{\text{Η}}$

$\overline{\text{Α}}$

(F 16? 60? 61. 62?)

---

13 α^ὐ^τός Wolf αὐτοῖς Lib 16–17 ὃς καὶ τότ' εἶπε Diels Ọ̣Σ̣$\overline{\text{Κ}}$̣ (Ṭ) . . . . P ἐ̣ν̣ $\overline{\eta}$ 'Α[τθίδων]? Blass (cf. zu F 53) 17 Αναξιμένης Wil . . .] ΞỊ$\overline{\text{Μ}}$ΕΙΣ P 23 ποιητής: 'Ιουλιήτης Cobet 24 <μὴ>ὄντα Hitzig 25 Λακεδαιμονίους <τὸ δαιμόνιον (ο. ὁ θεὸς)> Frazer ἔτι: αἰτίας Kayser

1 (1a) Lex. Cantabr. p. 346, 9 N: Κήρυκες· ὡς Ἀνδροτίων ἐν πρώτηι Ἀτθίδος Κέκροπος γενέσθαι τρεῖς θυγατέρας, Ἄγραυλον, Ἕρσην καὶ Πάνδροσον, ἀφ' ἧς ἐγένετο Κῆρυξ Ἑρμῆι συγγενομένης.

2 (1) Harpokr. s. v. Παναθήναια· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς (19, 168). διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθήνησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἅπερ καὶ μεγάλα ἐκάλουν . . . . ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθά φησιν Ἑλλάνικός (323a F 2) τε καὶ Ἀνδροτίων, ἑκάτερος ἐν ᾱ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν γ̄ τῶν Ἀττικῶν (334 F 4).

3 (1) Maxim. (Conf.) Schol. Dionys. Areop. *Patr. Gr.* 4 p. 17 F 4
Migne: ἐδίκαζον οὖν Ἀρεοπαγῖται περὶ πάντων σχεδὸν τῶν σφαλμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἅπαντά φησιν Ἀνδροτίων ἐν πρώτηι καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέραι καὶ τρίτηι τῶν Ἀτθίδων (328 F 4; 21).

B̄

(F 33??)

4 (1) a) Maxim. (Conf.) Schol. Dionys. Areop. *Patr. Gr.* 4 p. 167. 594/3?
Migne: ἐκ γὰρ τῶν ἐννέα καθισταμένων ἀρχόντων Ἀθήνησι τοὺς Ἀρεοπαγίτας ἔδει συνεστάναι δικαστάς, ὥς φησιν Ἀνδροτίων ἐν δευτέραι τῶν Ἀτθίδων· ὕστερον δὲ πλειόνων γέγονεν ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή, τουτέστιν ἡ ἐξ ἀνδρῶν περιφανεστέρων πεντήκοντα καὶ ἑνός. πλὴν ἐξ εὐπατριδῶν, ὡς ἔφημεν, καὶ πλούτωι καὶ βίωι σώφρονι διαφνερότων, ὡς ἱστορεῖ Φιλόχορος διὰ τῆς τρίτης τῶν αὐτῶν Ἀτθίδων (328 F 21). **b)** Michael. Synkell. *Enk. Dion. Areop. ebd.* p. 620: τῶν ἐν Ἀρείωι πάγωι δικαστῶν ἐχρημάτιζε . . . , ὧν τὸ τοῦ γένους περίοπτον καὶ μεγαλόδοξον τοῖς τῶν Ἀτθίδων συγγραφεῦσιν Ἀνδροτίωνί τε καὶ Φιλοχόρωι κατὰ πλάτος ἱστόρηται.

<F 34 Solons σεισάχθεια> 594/3

<F 35 Schlacht bei Pallene> 546/5

5 (3) Harpokr. s. v. ἀποδέκται· ἀρχή τις ἐστὶ παρ' Ἀθηναίοις οἱ 508/7
ἀποδέκται, ἧς πολλάκις μνημονεύουσιν οἱ ῥήτορες καὶ οἱ κωμικοί. Ἀριστοτέλης δ' ἐν τῆι Ἀθηναίων πολιτείαι (48, 1–2) δεδήλωκεν ὡς δέκα τε εἴησαν . . . . καὶ ἁπλῶς ἃ πράττουσι διασαφεῖ. ὅτι δὲ ἀντὶ τῶν κωλακρετῶν (F 36) οἱ ἀποδέκται ὑπὸ Κλεισθένους ἀπεδείχθησαν, Ἀνδροτίων β̄.

<F 33 gründung von Amphipolis> 496/5

---

1 [ὡς] Meier φησὶν Nauck 2–3 Ἕρσην καὶ Πάνδροσον Meier ἄρσην καὶ πανδρόσην Lex 4–9 ohne die autorennamen Epit Sud 6 πενταετ. A Epit Sud πεντετ. r πρῶτος Epit Sud ὁ Harp

6 (5) HARPOKR. s. v. Ἵππαρχος· .... ἕτερος δ' ἐστὶν Ἵππαρχος, 488/7
περὶ οὗ Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Λυκόφρονος (F 67 Bl) φησὶν «Ἵππαρχος ὁ Πεισιστράτου». ἄλλος δέ ἐστιν Ἵππαρχος ὁ Χάρμου, ὥς φησι Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Λεωκράτους (§ 117). περὶ δὲ τούτου Ἀνδροτίων ἐν τῆι β̅ φησὶν ὅτι συγγενὴς μὲν ἦν Πεισιστράτου τοῦ τυράννου καὶ πρῶτος ἐξωστρακίσθη, τοῦ περὶ τὸν ὀστρακισμὸν νόμου τότε πρῶτον τεθέντος διὰ τὴν ὑποψίαν τῶν περὶ Πεισίστρατον, ὅτι δημαγωγὸς ὢν καὶ στρατηγὸς ἐτυράννησεν.

7 (2) STEPH. BYZ. s. v. Δελφοί· .... ἔστι καὶ Δελφουσία πόλις Ἀρκαδίας, ὡς Ἀνδροτίων ἐν β̅ Ἀτθίδος.

<F 37 verbannung von Thukydides Melesiu> 444/3

<F 38 Samischer aufstand> 441/0

Γ̅

(F 17? 64?)

<F 39 invasion der Peloponnesier in Attika> 432/1

8 (–) SCHOL. ARISTOPH. *Pax* 347: πολλὰ γὰρ ἀνεσχόμην πράγματά 428
τε καὶ στιβάδας, ἃς ἔλαχε Φορμίων] ὁ Φορμίων δὲ οὗτος Ἀθηναῖος τῶι γένει, υἱὸς Ἀσωπίου, ὃς καθαρῶς στρατηγήσας πένης ἐγένετο. ἀτιμωθεὶς δὲ τῶι μὴ δύνασθαι τὰς ρ̅ μνᾶς τῆς εὐθύνης ἀποδοῦναι, ἐν ἀγρῶι διέτριβεν, ἕως Ἀκαρνᾶνες στρατηγὸν αὐτὸν ἤιτουν· ὁ δὲ οὐχ ὑπήκουσε, φάσκων μὴ ἐξεῖναι τοῖς ἀτίμοις. ὁ δὲ δῆμος βουλόμενος λῦσαι τὴν ἀτιμίαν ἀπεμίσθωσεν αὐτῶι τῶν ρ̅ μνῶν †τοῦ Διονυσίου, ὡς Ἀνδροτίων ἐν γ̅ Ἀττικῶν.

9 (8) STEPH. BYZ. s. v. Πάνακτον· φρούριον Ἀττικῆς, ὡς Ἀνδρο- 422/1
τίων ἐν γ̅ Ἀτθίδος.

<F 40 tod des Kleon> 422/1

<F 41 schlacht bei Mantineia> 418/7

<F 42 ostrakismos des Hyperbolos> 418/7

<F 43 änderung der athenischen verfassung> 412/1

<F 44 gesandschaft der Spartaner in Athen> 408/7

<F 45 rückkehr des Alkibiades nach Athen> 407/6

10 (10) HARPOKR. s. v. δέκα καὶ δεκαδοῦχος· Ἰσοκράτης ἐν τῆι Πρὸς 404/3
Καλλίμαχον παραγραφῆι (18, 5) «ἦρχον μὲν γὰρ οἱ ι̅ οἱ μετὰ τοὺς λ̅ καταστάντες». περὶ τῶν μετὰ τὴν κατάλυσιν τῶν λ̅ Ἀθήνησιν χειροτονηθέντων ἀνδρῶν ι̅ καὶ τῶν ἑξῆς εἴρηκεν Ἀνδροτίων ἐν τῆι γ.

6–7 τὴν ὑποψίαν τὴν (τοῦ D Sud) Πεισιστράτου Epit 17 Ἀσωπίου (-που Schol. *Lysistr.* 804): Thukyd. 1, 64, 2; 3, 7, 1 Ἀσωπίχου Pausan. 1, 23, 10; 10, 11, 6 18 ρ̅ μνᾶς Bergk ῥάμνας (-ους) Schol 20 αὐτῶι Jac αὐτὸν Schol 20–21 ρ̅ μνῶν Bergk ῥάμνων Schol 21 <θυσίαν>τοῦ Διονύσου Boeckh τοῦ Διὸς θυσίαν Mueller-Struebing 22 ἀττικόν P -κῶς V

ἐκαλεῖτο μέντοι τούτων ἕκαστος τῶν ἀρχόντων δεκαδοῦχος, ὡς δῆλον ποιεῖ Λυσίας ἐν τῶι Περὶ τοῦ Διογένους κλήρου (XXXV 3 Tur).

11 (11) Harpokr. s. v. Μόλπις· Λυσίας ἐν τῶι Περὶ τοῦ Διογένους 404/3
<κλήρου> (XXXV 4) φησί <<Μόλπις ὁ τῶν <ῑ τῶν> ἐν Πειραιεῖ>>. οἱ δ' ἄρα κατὰ τοὺς λ̄ δέκα ἄνδρες ἦρχον ἐν Πειραιεῖ, ὧν εἷς ἦν ὁ Μόλπις, ὡς Ἀνδροτίων ἐν γ̄ Ἀτθίδος.

12 (6) Steph. Byz. s. v. Ἁλικαρνασσός· .... ὁ πολίτης Ἁλικαρνασσεύς.... Ἀνδροτίων δ' ἐν γ̄ Ἀτθίδος Ἁλικαρνάσσιός φησι.

13 (7) Steph. Byz. s. v. Κάπαι· πόλις Ἑλλησποντία· Ἀνδροτίων γ̄ Ἀτθίδος. τὸ ἐθνικὸν Καπαῖος.

14 (12) Harpokr. s. v. Ὀφρύνειον· Δημοσθένης (33, 20) ... πόλις ἔστι τῆς Τρῳάδος, ὡς δηλοῖ Ἀνδροτίων ἐν γ̄ Ἀτθίδος.

15 (9) Steph. Byz. s. v. Παρπάρων· .... ὁ πολίτης Παρπαρώνιος .... Ἀνδροτίων δ' ἐν γ̄ Ἀτθίδος Παρπαρ[ων]ιώτας φησίν.

Δ̄

16 (13) Schol. RV Aristoph. *Nub.* 985 (Hesych. Sud. s. v. Βουφόνια): Βουφόνια· ἑορτὴ Ἀθηναίων πάνυ ἀρχαία. ἐν γὰρ τοῖς Διιπολείοις φασὶ βοῦν τὸ πόπανον καταφαγεῖν τὸ παρεσκευασμένον εἰς τὴν θυσίαν, [[καὶ τούτου χάριν βοῦν θύουσιν ἐν τοῖς Διιπολείοις διὰ τὸν βοῦν τὸν φαγόντα τὸ πόπανον καὶ τυθέντα]]. Θαύλωνα δέ τινα, ὡς εἶχε, τῶι πελέκει ἀποκτεῖναι τὸν βοῦν, καθὰ καὶ Ἀνδροτίων μέμνηται διὰ τῆς τετάρτης (?).

***17** (14) Steph. Byz. s. v. Ἀργέννουσα· νῆσος πρὸς τῆι ἠπείρωι τῆς Τρῳάδος παρὰ τὸ Ἀργεννὸν ἀκρωτήριον, ἀφ' οὗ ἀργεννόεις .... τὸ ἐθνικὸν Ἀργεννούσιος· Ἀνδροτίων ἐν δ̄ τῆς Ἀτθίδος διὰ τοῦ ῑ.

3–6 Lex. Rhet. p. 235, 31 Bkr; Suda s. v. 4 <κλήρου> Spengel <ῑ τῶν> Sauppe οἱ δ' Maussac ἐκ δ' o κατὰ (Lex.) Kuester μετὰ o 5 ἄνδρες: ἄρχοντες A ἦρχον: ἦσαν C 6 γ̄: πέμπτηι C 8 ἁλικαρνάσιος P 11 Ὀφρύνειον Harp (IG^2 I 328; Herodt. 7, 43, 2 u.a.) -νιον (hss. Demosth.) Epit Sud 14 δ' om. VP [] Ddf Παρπάριοι u. Παρπαριῶται IG^2I p. 332 17 Βουφόνια R ἄλλως V Ἀθηναίων Schol Ἀθήνησιν Hes παρὰ Ἀθηναίοις Sud πάνυ ἀρχαία om. Hes διιπολείοις R Sud -ίοις V Hes (die richtige form des namens ist Διπολίεια: Wackernagel *Rh. M.* 45, 1890, p. 480 ff.) 18 φασὶ Hes Sud φησὶ Schol τὸν βοῦν Sud φαγεῖν Sud εἰς τὴν θυσίαν: τῆι θυσίαι (mit der erklärung des wortes πόπανον: οἷον πλακούντιον ἐξ ἄρτου; cf. s. v. πόπανα) Hes 18–21 καὶ — τετάρτης om. Hes 18–20 [[ ]] (andere fassung) Jac om. Sud 19–20 ἐν τοῖς — τυθέντα om. V 20–21 Θαύλωνα — τετάρτης om. RV Θαύλωνα — βοῦν, ὡς καὶ Ἀνδροτίων φησί Sud 21 τετάρτης: πρώτης Wil 22 Ἀργέννουσα Mei -οῦσα o 24 Ἀνδροτίων v ἀνωτίων o ἐν τῶι P δ̄ : γ̄?

Ē

(F 63? 65?)

18 (17) Harpokr. s. v. Ἁγνίας· Ἰσαῖος ἐν τῶι Πρὸς Εὐκλείδην περὶ χωρίου (F 61). τοῦτον καὶ τοὺς συμπρεσβευτὰς αὐτοῦ φησὶν Ἀνδροτίων ἐν ε̄ τῆς Ἀτθίδος καὶ Φιλόχορος (328 F 147) ὡς ἑάλωσαν τε καὶ ἀπέθανον ὑπὸ Λακεδαιμονίων. (398/7 397/6)

<F 46 Dorieus von den Spartanern hingerichtet> 395/4

<F 47 schlacht beim Nemeabach> 395/4

<F 48 sieg des Iphikrates im Lechaion> 391/0

<F 49; 61 einfall des Chabrias in Lakonien?> 389/8

<F 50 besetzung der Kadmeia durch die Spartaner> 382/1

<F 51 Epameinondas ?> 370/69

19 (17) Harpokr. s. v. Κηφισόδοτος· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (§ 51). Ἀνδροτίων ἐν ε̄ Ἀτθίδος ἱστορεῖ ὡς Ἀλωπεκόννησον πολιορκῶν ἀπεχειροτονήθη καὶ κριθεὶς ἑάλω καὶ ἀπέτισε πέντε τάλαντα. 360/59 359

20 (15) Steph. Byz. s. v. Μαλιεύς· ... ὁ πολίτης Μαλιεύς. ἔστι καὶ Μαλιακὸς κόλπος. λέγεται καὶ Μαλεάτης· Ἀνδροτίων ε̄. (375 o 371

21 (16) Steph. Byz. s. v. Μεθουριάδες· νῆσοι μεταξὺ Αἰγίνης καὶ Ἀττικῆς πλησίον †Τροιζῆνος. Ἀνδροτίων ε̄ Ἀτθίδος.

F̄

(F 19? 58? 63?)

***22** (19) Steph. Byz. s. v. <Ἀρκεσίνη>· μία τῶν γ̄ πόλεων τῶν ἐν Ἀμοργῶι τῆι νήσωι· ἦσαν γὰρ †Μελανία Μίνωα Ἀρκεσίνη .... τὸ ἐθνικὸν Ἀρκεσινεύς· Ἀνδροτίων ϛ̄ Ἀτθίδος «Ἀμοργίοις Μινωίταις καὶ Ἀρκεσινεῦσιν». (357/6

23 (23) Harpokr. (Sud.) s. v. Νεῶσι· Δημοσθένης κατ' Αἰσχίνου (19, 148). πόλις ἐστὶν ἐν τῆι Φωκίδι, ἣν Ἡρόδοτος μὲν ἐν η̄ (32, 1; 33, 1) Νεῶνα ὀνομάζει, Ἀνδροτίων δ' ἐν ϛ̄ Ἀτθίδος Νεῶνας. 355/4 354/3

24 (23) Harpokr. s. v. ἱερὰ τριήρης· Δημοσθένης ἐν δ̄ Φιλιππικῶν (4, 34) «καὶ τὴν ἱερὰν ἀπὸ τῆς χώρας ᾤχετο ἔχων τριήρη» (*scil.* Φίλιππος). λέγοι ἂν τὴν Πάραλον, ὡς συνιδεῖν ἔστιν ἔκ τε τῆς Φιλοχόρου (328 F 47) καὶ ἐκ τῆς Ἀνδροτίωνος ὁμοίως ϛ̄. (354/3)

4–5 ἐν τῶι ε̄ BCH 13–15 Schol. Aischin. 3, 51 οὗτος πολιορκήσας Ἀ., εἰσαγγελθεὶς διὰ τὴν συνθήκην τὴν πρὸς Χαρίδημον γενομένην κτλ. 17 λέγεται κ. Μ. stellt Mei zu Μαλέα· ἄκρα πρὸς τῆι Πελοποννήσωι .. καὶ Μαλείτης καὶ Μαλεᾶτις; dann gehört auch das zitat aus Androtion dahin 18 Μεθουριάδες Berkel -δης o 19 ἀνδροτίων R (...μ)οτίων VP 22 < > Xyl γ̄ R στ P om. V 23 Μελανία — Ἀρκεσίνη: cf. Steph. Byz. s. v. Ἀμοργός· .... ἔχουσα πόλεις γ̄, Ἀρκεσίνην, Μινώαν (so) Αἰγιάλην 24 Ἀμοργίοις: Ἀμοργίων? Mei καὶ om. RV 26 Νεῶσι: νεῶοι ACG

25 (18) Steph. Byz. s. v. Αἰραί· πόλις Μακεδονίας. ἔστι καὶ ἄλλη Ἰωνίας. τὸ ἐθνικὸν Αἰρεύς, τὸ δὲ τῆς Μακεδονίας Αἰραῖος. ἔστι καὶ παρ' Ἑλλησπόντωι ἧς τὸ ἐθνικὸν Αἰράτης παρ' Ἀνδροτίωνι ἐν ϛ̄ Ἀτθίδος.

26 (20) Steph. Byz. s. v. Γρησῖνος· πόλις Χερσοννήσου. τὸ ἐθνικὸν Γρησίνιος, ὡς Ἀνδροτίων ϛ̄ Ἀτθίδος.

27 (21) Steph. Byz. s. v. Κάλυδνα· νῆσος. καὶ πόλις Θήβης ἀπὸ Καλύδνου παιδὸς Οὐρανοῦ. λέγεται καὶ Καλυδνός. ὁ πολίτης Καλυδναῖος καὶ Καλυδνὶς τὸ θηλυκόν, καὶ Καλυδνεὺς ὁ Ἀπόλλων[ιος] καὶ Καλύδνιος, ὡς Ἀνδροτίων ϛ̄ Ἀτθίδος.

28 (22) Steph. Byz. s. v. Τῆλος· νῆσος τῶν Κυκλάδων, ἀπὸ Τήλου οἰκιστοῦ . . . . . τὸ ἐθνικὸν Τήλιος· Ἀνδροτίων ϛ̄ Ἀτθίδος.

Z̄

29 (24) Steph. Byz. s. v. Μετάχοιον· φρούριον Βοιωτίας μεταξὺ Ὀρχο- 353/2 ?
μενοῦ καὶ Κορωνείας· Ἔφορος λ̄ (70 F 94). τὸ ἐθνικὸν ἐκ Μεταχοίου . . . . ἢ Μεταχοιάτης . . . . . Ἀνδροτίων δὲ <ἐν> τῆι ζ̄ <<Μετάχοιον οἰκῶν>> φησὶ [καὶ ἴσως] περιφραστικῶς.

30 (–) Didym. i. Demosth. 13, 7 col. 13, 42: ὅτι μνημονεύει τῶν 350/49
πραχθέντων Ἀθηναίοις πρὸς Μεγαρέας περὶ τῆς ἱερᾶς ὀργάδος, γέγονε δ' αὕτη κατ' Ἀπολλόδωρον ἄρχοντα (350/49), καθάπερ ἱστορεῖ Φιλόχορος οὑτωσὶ γράφων (328 F 155) . . . . . (col. 14, 35) διείλεκται δὲ περὶ ταύτης τῆς ὀργάδος καὶ Ἀνδ[ρ]οτ[ί]ων ἐν τῆι ζ̄ τῶν Ἀτθίδων, γράφων οὕτως· <<ὡρίσαντο δὲ καὶ Ἀθηναῖοι πρὸς Μεγαρέας τὴν ὀργάδα [[διὰ]] τοῖν θεοῖν ὅπως βούλοιντο· συνεχώρησαν γὰρ οἱ Μεγαρεῖς ὁριστὰς γενέσθαι τὸν ἱεροφάντην Λακρατείδην καὶ τὸν δᾳδοῦχον Ἱεροκλείδην. καὶ ὡς οὗτοι ὥρισαν, ἐνέμειναν· καὶ τὰς ἐσχατιάς, ὅσαι ἦσαν πρὸς τῆι ὀργάδι, καθιέρωσαν διαμαντευσάμενοι καὶ ἀνελόντος τοῦ θεοῦ λῷον καὶ ἄμεινον εἶναι μὴ ἐργαζομένοις· καὶ στήλαις ὡρίσθη κύκλωι λιθίναις Φιλοκράτους εἰπόντος>>.

31 (25) Steph. Byz. s. v. Στρύμη· πόλις Θρᾴκης, ὡς Ἀνδροτίων ζ̄.

---

2 Αἰρεύς: Αἰραῖοι, haιραῖοι, haιραῆς *ATL* no. 1 ff. 6 ἀνδροτίαν P 7 Θήβη? Mei 9 [ ] Xyl Καλύδνιος: *ATL* no. 3 ff. 11 κυκλάδων μία RV 12 ϛ̄ om. V 16 ἐν τῆι (τῶι) ζ̄ v τὴν ζ̄ o Μετάχοιον οἰκῶν Mei μετάχοιρον αὐτ . . . (αὐτῶν R αὐτὴν P) o 17 [ ] Jac φησὶ καὶ ἴσως P . . . . . σως V . . . . . R 20 Φιλόχορος Diels φιλοδωρος P 23 [[ ]] Wil 24 βούλοιντο ('bezieht sich auf die göttinnen; das folgende soll erklären, warum sie durch ihre vertreter die abgrenzung vornehmen konnten' Croenert *Rh. M.* 62, 1907, p. 389): ἐβούλοντο Diels; s. Komm. ὁριστὰς Diels ὁρίσαντες P 25 τὸν ἱεροφάντην Blass των -ων P λακρατίδην P

Η̄

(F 52–53?)

32 (26) Steph. Byz. s. v. Ἀκόντιον· πόλις Ἀρκαδίας . . . . ἔστι καὶ ἑτέρα Εὐβοίας, ὡς Ξεναγόρας (240 F 33) καὶ Ἀνδροτίων η̄.

[ΙΒ̄]

33 (27) Harpokrat. s. v. Ἀμφίπολις· Ἀντιφῶν Περὶ τοῦ Λινδίων φό- (496/5)
ρου (F 25 Bl). πόλις αὕτη τῆς Θράικης. πρότερον δὲ Ἐννέα ὁδοὶ ἐκαλεῖτο, ὡς Ἀνδροτίων ἐν † ιβ̄ Ἀτθίδος. Μαρσύας δ' ἐν Μακεδονικοῖς (135/6 F 12) διὰ τὸ περιοικεῖσθαι τὸν τόπον Ἀμφίπολιν ὠνομάσθαι, πρότερον Ἄκραν καλουμένην.

OHNE BUCHZAHL. OHNE BUCHTITEL

DATIERBARES

34 (40) Plutarch. *Solon* 15, 2: ἃ δ' οὖν οἱ νεώτεροι τοὺς Ἀθηναίους 594/3
λέγουσι τὰς τῶν πραγμάτων δυσχερείας ὀνόμασι χρηστοῖς καὶ φιλανθρώποις ἐπικαλύπτοντας ἀστείως ὑποκορίζεσθαι . . . πρώτου Σόλωνος ἦν, ὡς ἔοικε, σόφισμα τὴν τῶν χρεῶν ἀποκοπὴν σεισάχθειαν ὀνομάσαντος. τοῦτο γὰρ ἐποιήσατο πρῶτον πολίτευμα, γράψας τὰ μὲν ὑπάρχοντα τῶν χρεῶν ἀνεῖσθαι, πρὸς δὲ τὸ λοιπὸν ἐπὶ τοῖς σώμασι μηδένα δανείζειν. (3) καίτοι τινὲς ἔγραψαν, ὧν ἐστιν Ἀνδροτίων, οὐκ ἀποκοπῆι χρεῶν ἀλλὰ τόκων μετριότητι κουφισθέντας ἀγαπῆσαι τοὺς πένητας, καὶ σεισάχθειαν ὀνομάσαι τὸ φιλανθρώπευμα τοῦτο καὶ τὴν ἅμα τούτωι γενομένην τῶν τε μέτρων ἐπαύξησιν καὶ τοῦ νομίσματος τιμήν. (4) ἑκατὸν γὰρ ἐποίησε δραχμῶν τὴν μνᾶν πρότερον ἑβδομήκοντ' ἄγουσαν, ὥστ' ἀριθμῶι μὲν ἴσον, δυνάμει δ' ἔλαττον ἀποδιδόντων ὠφελεῖσθαι μὲν τοὺς ἐκτίνοντας μεγάλα, μηδὲν δὲ βλάπτεσθαι τοὺς κομιζομένους. (5) οἱ δὲ πλεῖστοι πάντων ὁμοῦ φασι τῶν συμβολαίων ἀναίρεσιν γενέσθαι τὴν σεισάχθειαν, καὶ τούτοις συνάιδει μᾶλλον τὰ ποιήματα.

35 (42) Schol. (R)V Aristoph. *Ach.* 234: οἱ Παλληνεῖς δῆμός ἐστι τῆς 546/5
Ἀττικῆς, ἔνθα Πεισιστράτωι βουλομένωι τυραννεῖν καὶ Ἀθηναίοις ἀμυνομένοις αὐτὸν συνέστη πόλεμος . . . . μέμνηται δὲ τούτου καὶ Ἀνδροτίων καὶ Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (15, 3).

6–7 Λινδίων φόρου Val ληναίων φ., λιναίου φ., ληναι(ο)φόρου Harp Λιμναίων φόρου Saupe 8 ιβ̄: β̄ Schwartz 22 τῶν τε μέτρων Y τῶν μετρίων S τιμῆς Sintenis <τῆς> τιμῆς? Jac 23–24 ἑβδομήκοντ' ἄγουσαν Th. Reinach ἑβδομήκοντα τριῶν οὖσαν ο 27 συνάιδει Bryan -ειν ο 31–32 μέμνηται — πολιτείαι om. R

36 (4) Schol. RV Aristoph. *Av.* 1541: τὸν κωλακρέτην· τὸν τα- 594/3
μίαν τῶν πολιτικῶν χρημάτων. — Ἀριστοφάνης ὁ γραμματικὸς (p. 191 N) 508/7
τούτους ταμίας εἶναί φησι τοῦ δικαστικοῦ μισθοῦ. οὐ μόνον δὲ τούτου τὴν ἐπιμέ- F 5
λειαν ἐποιοῦντο, ὥς φησιν, ἀλλὰ καὶ τὰ εἰς θεοὺς ἀναλισκόμενα διὰ τούτων ἀνηλίσκετο, ὡς Ἀνδροτίων γράφει οὕτως· «τοῖς δὲ ἰοῦσι Πυθῶδε θεωροῖς τοὺς κωλακρέτας διδόναι ἐκ τῶν ναυκραρικῶν ἐφόδιον ἀργύρια, καὶ εἰς ἄλλο ὅ τι ἂν δέηι ἀναλῶσαι». ταμίαι δὲ ἦσαν καὶ προεστῶτες τῆς δημοσίας σιτήσεως.

37 (43) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 947: ὅπερ ποτὲ φεύγων ἔπαθε καὶ 444/3
Θουκυδίδης] .... (328 F 120) ὁ γενόμενος ὀστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου F 57
καὶ τὸν ὀστρακισθέντα. Θεόπομπος μέντοι ὁ ἱστορικὸς (115 F 91) τὸν Πανταιν<έτ>ου φησὶν ἀντιπολιτεύσασθαι Περικλεῖ· ἀλλ' οὐκ Ἀνδροτίων, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς τὸν Μελησίου.

38 (44a) Schol. Aristeid. p. 485 Ddf: ἐπὶ μὲν Σάμωι δέκατος αὐτὸς 441/0
στρατηγῶν (*scil.* ὁ Περικλῆς)] τῶν δέκα στρατηγῶν τῶν ἐν Σάμωι τὰ ὀνόματα κατὰ Ἀνδροτίωνα· Σωκράτης Ἀναγυράσιος, Σοφοκλῆς ἐκ Κολωνοῦ ὁ ποιητής, Ἀνδοκίδης Κυδαθηναιεύς, Κρέων Σκαμβωνίδης, Περικλῆς Χολαργεύς, Γλαύκων ἐκ Κεραμέων, Καλλίστρατος Ἀχαρνεύς, Ξενοφῶν Μελιτεύς, †Λαμπίδης Πειραιεύς, Γλαυκέτης †Ἀθηναῖος, Κλειτοφῶν Θοραιεύς.

39 (45) Schol. Sophokl. *O. K.* 698: ὅτι ἀπέσχοντο τῶν μορίων οἱ Λα- 432/1
κεδαιμόνιοι καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσι καὶ Φιλόχορος (328 F 125) .... Λακεδαιμόνιοι γὰρ ἐμβαλόντες ἐν τῆι Ἀττικῆι †καὶ μυριάσι Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν, ἡγουμένου τοῦ Ἀρχιδάμου τοῦ Ζευξιδάμου Λακεδαιμονίων βασιλέως, ἀπέσχοντο τῶν λεγομένων μορίων Ἀθηνᾶν δείσαντες, ὡς Ἀνδροτίων φησίν.

40 (46) Schol. V(r) Aristoph. *Nub.* 549: ὁ Κλέων ἀποθνήσκει ἐπὶ 422/1
Ἀμεινίου (423/2)· πρὸ δὲ τούτου ἐστὶν Ἴσαρχος (424/3), ἐφ' οὗ αἱ πρῶται Νεφέλαι εἰσήχθησαν. ὁ μέντοι Ἀνδροτίων †οὗτος ἐπὶ Ἀλκαίου (422/1) φησὶ τοῦ μετὰ Ἀμεινίαν τὸν Κλέωνα τελευτῆσαι, δυσὶν ἔτεσιν ὕστερον τῆς τῶν Νεφελῶν διδασκαλίας.

1–2 τὸν — χρημ. om. RV 6 ναυκραρικῶν o. ἐκ τοῦ ναυκραρικοῦ ἀργυρίου (Ἀθπ. 8, 3) ἐφόδιον * * (zahlzeichen) Wil ναυκληρικῶν R νῦν κλ-V εἰς ἐφόδια V 7 τι om. V 12 < > Kirchner 14–19 nach der lesung von B. Keil u. F. W. Lenz (*Transact. Am. Phil. Ass.* 72, 1941, p. 226 ff.) 15–16 *v.l.* τῶν σάμω τὰ ὀνόματα u. τὰ ὀνόματα τῶν ἐν σάμω 17 Κρέων v χρεὼν M 19 λαμπίδης πειραιεύς: 'alternative suggestions for 'Ἀθηναῖος' Wade-Gery; λαμπίδης verdorben aus Λαμπρεύς (s. Komm.)? Jac Γλαυκέτης Wil κλαυκέτης M (cf. Kretzschmer *Griech. Vaseninschr.* p. 234) Ἀθηναῖος: Ἀζηνιεύς (trib. VIII) Wil Ἀφιδναῖος (trib. IX) Lenz 22 †καὶ: δέκα Lascaris δ̄ Bröndsted ς̄ (Plut. *Perikl.* 33, 5; *An seni* 2)? Jac 25 Ἀθηνᾶν δείσαντες Schneidewin ἀθηναν θησαντες L 28 οὗτος V om. r ἐν τ(ρίτ)ωι? Jac

41 (47) Schol. V Aristoph. *Av.* 13: Δίδυμος (p. 251 Schm) δὲ 418/7
δεινὰ φάσκειν αὐτούς ἐκ τῶν ὀρνέων πεπονθέναι, ἐπεὶ Ὀρνεαὶ τῆς Λακωνικῆς εἰσί· πρὸ δὲ ἐτῶν δ̄ κακῶς περὶ Μαντίνειαν ἀπήλλαξαν ὡς καὶ τοὺς στρατηγοὺς ἀποβαλεῖν Λάχητα καὶ Νικόστρατον, καθὰ καὶ Ἀνδροτίων φησίν.

42 (48) Schol. Lukian. *Tim.* 30 p. 114, 21 R: Ὑπέρβολος οὗτος, ὡς 418/7
Ἀνδροτίων φησίν, Ἀντιφάνους ἦν Περιθοίδης, ὃν καὶ ὠστρακίσθαι διὰ φαυλότητα.

43 (49) Harpokr. (Sud; Et. Gen. p. 273 Mi; Et. M. p. 732, 45) s. v. 412/1
συγγραφεῖς· Ἰσοκράτης Ἀρεοπαγιτικῶι (§ 58). εἰθισμένον ἦν παρ' Ἀθηναίοις, ὁπότε δέοι, πλῆθός τι αἱρεῖσθαι, οἵπερ εἰς ῥητὴν ἡμέραν εἰσέφερον γνώμας εἰς τὸν δῆμον. τοῦτο δὲ καὶ πρὸ τῆς καταστάσεως τῶν ῡ ἐγένετο, καθὰ Θουκυδίδης ἐν τῆι η̄ (67, 1) φησίν· <<ἐν δὲ τούτωι τῶι καιρῶι οἱ περὶ τὸν Πείσανδρον ἐλθόντες εὐθὺς τῶν λοιπῶν εἴχοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὸν δῆμον συλλέξαντες εἶπον γνώμην ῑ ἄνδρας ἑλέσθαι συγγραφέας αὐτοκράτορας, τούτους δὲ συγγράψαντας γνώμην ἐξενεγκεῖν εἰς τὸν δῆμον εἰς ἡμέραν ῥητὴν καθότι ἄριστα ἡ πόλις οἰκήσεται>>. ἦσαν δὲ οἱ μὲν πάντες συγγραφεῖς λ̄ οἱ τότε αἱρεθέντες, καθά φησιν Ἀνδροτίων τε καὶ Φιλόχορος (328 F 136), ἑκάτερος ἐν τῆι Ἀτθίδι· ὁ δὲ Θουκυδίδης τῶν ῑ ἐμνημόνευσε μόνον τῶν προβούλων.

44 (–) Schol. Aristot. *Ethic. Nic.* 5, 10 (*Comm. in Arist. Graec.* 408/7
20, 232): μνᾶς λυτροῦσθαι· τοῦτο γὰρ Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι ἐν τῶι πρὸς ἀλλήλους συνέθεντο πολέμωι, τὸ μνᾶς λυτροῦσθαι αἰχμαλώτους. μνημονεύει τῆς συνθήκης ταύτης Ἀνδροτίων· <<Εὐκτήμων Κυδαθήναιος· ἐπὶ τούτου πρέσβεις ἦλθον ἀπὸ Λακεδαίμονος Ἀθήναζε Μέγιλλος καὶ Ἔνδιος καὶ Φιλοχαρίδας>>. καὶ ἐπάγει· <<τῶν δὲ περιγενομένων ἀπέδοσαν μνᾶν ὑπὲρ ἑκάστου λαβόντες>>. προειπὼν γὰρ ἦν ὅτι τοῦτο συνέθεντο ἐπὶ τῶν ἁλισκομένων.

***45** (–) Schol. (R)V Aristoph. *Ran.* 1422: πρῶτον μὲν οὖν περὶ 407/6
Ἀλκιβιάδου] περὶ τῆς δευτέρας αὐτοῦ λέγει ἀποχωρήσεως, ἣν ἑκὼν ἔφυγε,

2 Λακωνικῆς: Ἀργολικῆς? 3 δ̄ Dobree δύο V 11 οἵπερ — εἰσέφερον Jac ὥσπερ (om. Epit) — εἰσφέρον (εἰσέφερον Epit D εἰσέφερε *v.l.* Epit, Sud, Et) Harp ὅπερ — εἰσέφερε Meier [ὥσπερ] — εἰσφέρον Ddf 12 ῡ Val νῦν Harp (Epit Sud Et) 13 ἐν τούτωι οὖν Thuk περὶ τὸν Thuk Harp (AB τὸν om. rv) Epit Sud Et 16 ἐσενεγκεῖν Thuk 19 ἑκάτερος — Ατθίδι om. Epit Sud μόνον Harp B -ων r 24 Κυδαθήναιος (ο. Κυθήρριος) Us(ener) κυρηναῖος Schol 25 ἐπὶ τούτου Us ἐπὶ τούτοις Schol 25–26 Μέγιλλος (Poralla *Pros. d. Lak.* no. 514) Us μέτελλος (*marchellus* tr) Schol 26 Ἔνδιος (Poralla no. 264) Us εὔδικος Schol Φιλοχαρίδας (Poralla no. 731) Us φιλόχορος Schol 26–27 τῶν δὲ περιγενομένων: *hiis venientibus* tr 27 [ἀπέδοσαν] Us ὑπὲρ Us παρὰ Schol

κατελθὼν μὲν ἐπὶ Ἀντιγένους (407/6) πρὸ ἐνιαυτοῦ τῶν Βατράχων, διὰ δὲ τὸ πιστεῦσαι Ἀντιόχωι τῶι κυβερνήτηι τὸ ναυτικὸν καὶ ἡττηθῆναι ὑπὸ Λυσάνδρου δυσχερανθεὶς ὑπ' Ἀθηναίων. Ἀνδρ<οτί>ων δὲ διαφέρεται πρὸς Ξενοφῶντα (*Hell.* 1, 4, 13 ff.) περὶ τῆς καθόδου.

46 (49) PAUSAN. 6, 7, 4: ἀνηγορεύοντο δὲ οὗτός (*scil.* ὁ Δωριεύς) τε 395/4? καὶ ὁ Πεισίροδος Θούριοι, διωχθέντες ὑπὸ τῶν ἀντιστασιωτῶν ἐκ τῆς Ῥόδου καὶ ἐς Ἰταλίαν παρὰ Θουρίους ἀπελθόντες. χρόνωι δὲ ὕστερον κατῆλθεν ὁ Δωριεὺς ἐς Ῥόδον· καὶ φανερώτατα δὴ ἁπάντων ἀνὴρ εἷς φρονήσας οὗτος τὰ Λακεδαιμονίων φαίνεται, ὥστε καὶ ἐναυμάχησεν ἐναντία Ἀθηναίων ναυσὶν οἰκείαις, ἐς ὃ τριήρων ἁλοὺς Ἀττικῶν ἀνήχθη ζῶν παρὰ Ἀθηναίους. (5) οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πρὶν μὲν ἢ Δωριέα παρὰ σφᾶς ἀναχθῆναι, θυμῶι τε ἐς αὐτὸν καὶ ἀπειλαῖς ἐχρῶντο· ὡς δὲ ἐς ἐκκλησίαν συνελθόντες ἄνδρα οὕτω μέγαν καὶ δόξης ἐς τοσοῦτον ἥκοντα ἐθεάσαντο ἐν σχήματι αἰχμαλώτου, μεταπίπτει σφίσιν ἐς αὐτὸν ἡ γνώμη καὶ ἀπελθεῖν ἀφιᾶσιν, οὐδὲ ἔργον οὐδὲν ἄχαρι ἐργάζονται, παρόν σφισι πολλά τε καὶ σὺν τῶι δικαίωι δρᾶσαι. (6) τὰ δὲ ἐς τοῦ Δωριέως τὴν τελευτήν ἐστιν ἐν τῆι συγγραφῆι τῆι Ἀτθίδι Ἀνδροτίωνι εἰρημένα· εἶναι μὲν τηνικαῦτα ἐν Καύνωι τὸ βασιλέως ναυτικὸν καὶ Κόνωνα ἐπ' αὐτῶι στρατηγόν, Ῥοδίων δὲ τὸν δῆμον πεισθέντα ὑπο τοῦ Κόνωνος ἀπὸ Λακεδαιμονίων μεταβαλέσθαι σφᾶς ἐς τὴν βασιλέως καὶ Ἀθηναίων συμμαχίαν, Δωριέα δὲ ἀποδημεῖν μὲν τότε ἐκ Ῥόδου περὶ τὰ ἐντὸς Πελοποννήσου χωρία, συλληφθέντα δὲ ὑπὸ ἀνδρῶν Λακεδαιμονίων αὐτὸν καὶ ἀναχθέντα ἐς Σπάρτην ἀδικεῖν τε ὑπὸ Λακεδαιμονίων καταγνωσθῆναι καὶ ἐπιβληθῆναί οἱ θάνατον ζημίαν. (7) = T 15.

47 (50) SCHOL. DEMOSTH. 20, 52 (IX 472, 23 Ddf): ὅθ' ἡ μεγάλη μάχη 395/4 πρὸς Λακεδαιμονίους ἐγένεθ' ἡ ἐν Κορίνθωι] περὶ ταύτης τῆς μάχης Ὑπερείδης εἴρηκεν ἐν τῶι πρὸς Διώνδαν (F 96 Je)· καὶ παρὰ Ἐφόρωι (70 F 209) καὶ Ἀνδροτίωνι ἱστορεῖται, ὡς ἐνίκησαν τοὺς Ἀθηναίους οἱ Λακεδαιμόνιοι σφόδρα.

48 (50) HARPOKR. s. v. Ξενικὸν ἐν Κορίνθωι· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς 391/0 (4, 24) καὶ Ἀριστοφάνης Πλούτωι (173). συνεστήσατο δ' αὐτὸ πρῶτον Κόνων, παρέλαβε δ' αὐτὸ Ἰφικράτης ὕστερον καὶ Χαβρίας· ὧι χρησάμενοι τὴν Λακεδαιμονίων μόραν κατέκοψαν, στρατηγοῦντος αὐτοῖς Ἰφικράτους καὶ Καλλίου, καθά φησιν Ἀνδροτίων τε καὶ Φιλόχορος (328 F 150).

3–4 Ἀνδροτίων — καθόδου om. R 3 Ἀνδροτίων Westermann ἄνδρων V 22 ἐντὸς Ddf ἐκτὸς o 28 Διώνδαν Sauppe Δίωνα Schol 32 πρῶτος Sud 33–34 χρησάμενοι — κατέκοψαν Harp -ος -εν Epit Sud 34 μόραν Bkr μοῖραν Harp Sud 35 Καλλίου Harp Καλλικλέους Epit Sud καθὰ — Φιλόχορος om. Epit Sud

49 (58) Steph. Byz. s. v. Οἰνοῦς· πολίχνιον Λακωνικῆς, ὡς Ἀνδρο- 389/8?
τίων καὶ Δίδυμος (p. 351 Schm). (370/60

50 (49a) Schol. Aristeid. *Panath.* p. 278 Ddf: τετρακόσιοι ἦσαν οἱ 382/1
φυγάδες (*scil.* der Thebaner, die nach besetzung der Kadmeia durch Phoibidas nach Athen flüchteten), ὡς Ἀνδροτίων λέγει.

51 (54) Steph. Byz. s. v. Ἐπαρῖται· ἔθνος Ἀρκαδίας . . . περὶ δὲ 370/69
τοῦ ἔθνους Ξενοφῶν (*Hell.* 6, 4) καὶ Ἔφορος (70 F 215) καὶ Ἀνδροτίων φασίν.

52 (50) Harpokr. s. v. διαψήφισις· ἰδίως λέγεται ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς δή- 346/5
μοις ἐξετάσεων, αἳ γίγνονται περὶ ἑκάστου τῶν δημοτευομένων, εἰ τῶι ὄντι πολίτης καὶ δημότης ἐστὶν ἢ παρεγγέγραπται ξένος ὤν· Αἰσχίνης Κατὰ Τιμάρχου (1, 77). ἐντελέστατα δὲ διείλεκται περὶ τῶν διαψηφίσεων, ὡς γεγόνασιν ἐπὶ Ἀρχίου ἄρχοντος, Ἀνδροτίων ἐν τῆι Ἀτθίδι καὶ Φιλόχορος ἐν ϛ̄ τῆς Ἀτθίδος (328 F 52).

53 (–) Didym. in Demosth. 10, 34 col. 8, 7: πρὸ τοίνυν ἐτῶν πέντε 344/3
τοῦδε, τοῦ Φιλίππου ἐπὶ ἄρχοντος Λυκίσκου (344/3) Ἀθήναζε περὶ εἰρήνης πέμψαντος, βασιλέως πρέσβεις συμπροσήκαντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἀλλὰ ὑπεροπτικώτερον ἢ ἐχρῆν διελέχθησαν αὐτοῖς· εἰρηνεύσειν γὰρ πρὸς Ἀ[ρταξέρξη]ν, ἐὰν μὴ ἐπὶ τὰς Ἑλλην[ίδας] ἴηι [πόλεις. ἀφηγοῦν]ται τ[αῦτ]ạ Ἀνδροτίων, ὃς καὶ ṭ[ότ' εἶπε (?), καὶ Ἀνα]ξιμένης (72 F 28). εἴη δ' ἂν ἄμεινον [τὰ τοῦ Φι]λ̣[ο]χ̣όρου (328 F 157) παραγράψαι . . . .

NICHT DATIERBARES

54 (36) a) Aelian. *V. H.* 8, 6: τῶν ἀρχαίων φασὶ Θραικῶν μηδένα ἐπίστασθαι γράμματα, ἀλλὰ καὶ ἐνόμιζον αἴσχιστον εἶναι πάντες οἱ τὴν Εὐρώπην οἰκοῦντες βάρβαροι χρῆσθαι γράμμασιν· οἱ δὲ ἐν τῆι Ἀσίαι (ὡς λόγος) ἐχρῶντο αὐτοῖς μᾶλλον. ἔνθεν τοι καὶ τολμῶσι λέγειν μηδὲ τὸν Ὀρφέα σοφὸν γεγονέναι Θρᾶικα ὄντα, ἀλλ' ἄλλως τοὺς μύθους αὐτοῦ καταψεύσασθαι. ταῦτα Ἀνδροτίων λέγει, εἴ τωι πιστὸς ὑπὲρ τῆς ἀγραμματίας

1 οἴνους RP οἰνοὺς V 3 τετρακόσιοι: τριακοσίους Diod. 15, 20, 2 13 τῆι <ῑ>? Schwartz; s. Komm. 16 τοῦδε: *scil.* ἔτους Usener 17 οὐ προσήκαντο Wendland 18 Ἀρταξέρξην Diels αὐτοὺς εἶπον Fuhr, Foucart ('unmöglich' Croenert) 19–20 ὃς καὶ τότ' εἶπε Diels ỌΣ̣K̄(Ṭ) . . . . P (ΟΣ 'könnte nach der photographie auch EN gewesen sein' Blass; 'nicht T . . . . eher Υ oder P' Croenert) ẹṿ η̄ Ἀ[τθίδων?] Blass 20 Ἀναξιμένης Wil . . . ΞỊM̄ΕΙΣ ('Ξ ist sicher' Croenert) P 27 ἄλλους — καταψεύσασθαι o. ἄλλως — κατεψεῦσθαι (Perizonius)?

καὶ ἀπαιδευσίας Θραικῶν τεκμηριῶσαι. **b)** Schol. BD Aristeid. p. 544, 33 Ddf: Ὅμηρον δ' ἐπαινοῦσιν ὡς αὐτὸν ἀρξάμενόν τε καὶ ἀπεργασάμενον ὡς κάλλιστα ποίησιν] ἀρχαιότατος δέ ἐστιν ὁ Ὅμηρος, ὡς ἴσμεν. εἰ δέ τις εἴποι 'καὶ μὴν πρὸ αὐτοῦ γέγονεν Ὀρφεύς', λέγομεν ὅτι ὁ Ὀρφεὺς πρὸ αὐτοῦ γέγονε, τὰ δὲ δόγματα Ὀρφέως Ὀνομάκριτος μετέβαλε δι' ἐπῶν, χρόνωι ὕστερον Ὁμήρου γενόμενος. καὶ Αἰσχίνης δὲ ἐν τῶι Κατὰ Τιμάρχου (1, 142) φησί· <<λέξω περὶ Ὁμήρου, ὃν ἐν τοῖς πρεσβυτάτοις καὶ σοφωτάτοις τῶν ποιητῶν εἶναι τάττομεν>> .... ὅτι δὲ καὶ ἀρχαιότερος (*scil.* Ὅμηρος) μαρτυρεῖ καὶ Ἀνδροτίων καὶ Αἰσχίνης καὶ Ἡρόδοτος (2, 53).

55 (41) Athen. 9, 17 p. 375 BC: ἦν δὲ καὶ παλαιὸς νόμος, ὥς φησιν Ἀνδροτίων, τῆς ἐπιγονῆς ἕνεκα τῶν θρεμμάτων μὴ σφάττειν πρόβατον ἄπεκτον ἢ ἄτοκον· διὸ τὰ ἤδη τέλεια ἤσθιον· <<ἀτὰρ σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσι>> (*Od.* ξ 81)· καὶ νῦν δὲ τὴν τῆς Ἀθηνᾶς ἱέρειαν οὐ θύειν ἀμνὴν οὐδὲ τυροῦ γεύεσθαι. (es folgt Philochoros 328 F 169).

56 (59) Et. (Gen. p. 71 Mi) M. p. 214, 5: Βρισαῖος· οὕτως ὁ Διόνυσος. καὶ εἰ μὲν διὰ τοῦ ῑ, παρὰ τὸ βρίζειν ἐστίν, ὁ ὁρμητικός· εἰ δὲ διὰ τοῦ η̄, ἀπὸ ἄκρας Λεσβιακῆς Βρήσης, ἧς μέμνηται Ἀνδροτίων. ὅτι τὸ ἱερὸν τοῦ θεοῦ ἐν τῆι Βρίσηι φησὶν ἱδρύσθαι ὑπὸ Μάκαρος.

57 (44) Marcellin. *Vita Thucyd.* 28: μὴ ἀγνοῶμεν δὲ ὅτι ἐγένοντο Θουκυδίδαι πολλοί, οὗτός τε ὁ Ὀλόρου παῖς· καὶ δεύτερος δημαγωγός, Μελησίου, ὃς καὶ Περικλεῖ διεπολιτεύσατο (F 37)· τρίτος δὲ γένει Φαρσάλιος, οὗ μέμνηται Πολέμων (IV) ἐν τοῖς Περὶ ἀκροπόλεως, φάσκων αὐτὸν εἶναι πατρὸς Μένωνος· τέταρτος ἄλλος Θουκυδίδης ποιητής, τῶν δήμων Ἀχερδούσιος, οὗ μέμνηται Ἀνδροτίων ἐν τῆι Ἀτθίδι, λέγων εἶναι υἱὸν Ἀρίστωνος. (29) συνεχρόνισε δ', ὥς φησι Πραξιφάνης ἐν τῶι Περὶ ἱστορίας, Πλάτωνι τῶι κωμικῶι, Ἀγάθωνι τραγικῶι, Νικηράτωι ἐποποιῶι καὶ Χοιρίλωι καὶ Μελανιππίδηι· (30) καὶ ἐπεὶ μὲν ἔζη Ἀρχέλαος, ἄδοξος ἦν ὡς ἐπὶ πλεῖστον, ὡς <ὁ> αὐτὸς Πραξιφάνης δηλοῖ, ὕστερον δὲ δαιμονίως ἐθαυμάσθη . .

58 (33) Pausan. 10, 8, 1: καταστήσασθαι δὲ συνέδριον ἐνταῦθα Ἑλλή- F̄? νων οἱ μὲν Ἀμφικτύονα τὸν Δευκαλίωνος νομίζουσι, καὶ ἀπὸ τούτου τοῖς συνελθοῦσιν ἐπίκλησιν Ἀμφικτύονας γενέσθαι· Ἀνδροτίων δὲ ἐν τῆι Ἀτθίδι ἔφη συγγραφῆι ὡς τὸ ἐξ ἀρχῆς ἀφίκοντο ἐς Δελφοὺς

---

4 εἴπηι D ὁ Ὀρφεύς D 4–5 λέγομεν – Ὀρφεύς om. D 8 ὅτι δὲ ἀρχαιότεροι D 12 ἕνεκα τῶν ἑκατῶν (om. C) θρεμμάτων A 13 Homercitat einschub des Athenaios? 14 ἀμνεῖον C 19 *v.l.* βρήση(ι) φασὶν o. φησὶν ὁ δεῖνα? 21–22 Μελησίου Westerman μιλησίου E 28 Χοιρίλωι Cas χοιριδίωι E ['Ἀρχέλαος] Visconti 29 <ὁ> Poppo 32 νομίζουσι Mus ὀνομάζουσι o 34 ἔφη om. P

παρὰ τῶν προσοικούντων συνεδρεύοντες, καὶ ὀνομασθῆναι μὲν Ἀμφικτίονας τοὺς συνελθόντας, ἐκνικῆσαι δὲ ἀνὰ χρόνον τὸ νῦν σφισιν ὄνομα.

59 (51) POLLUX 8, 121: γνώριμα δικαστήρια ἡ Ἡλιαία· τὸ Τρίγονον, οὗ μέμνηται Δείναρχος (F 35 Tur)· Μέσον [παρὰ βύστου]· Μεῖζον· Παράβυστον — <Παραβύστου> δὲ καὶ Μείζονος μέμνηται Λυσίας (F 322 Tur), ἐν μέντοι τῶι Παραβύστωι οἱ ἕνδεκα ἐδίκαζον —· τὸ Μητι<ό>χου· Κάλλιον(?), οὗ μνημονεύει Ἀνδροτίων· τὸ ἐπὶ Λύκωι, ἀφ' οὗ καὶ ἡ Λύκου δεκάς, καὶ ἥρως δὲ ἵδρυτο αὐτόθι ἔχων τοῦ θηρίου μορφήν· πάλαι δ' ἐκεῖ συνήιεσαν οἱ συνδεκάζοντες τὰ δικαστήρια. τὸ δὲ Μητι<ό>χου δικαστήριον μέγα, οὕτω κληθὲν ἀπὸ ἀρχιτέκτονος Μητι<ό>χου.

60 (28–30; 37) a) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 670: ὁ μὲν Στησίχορος ἐν Εὐρωπείαι (F 15 Bgk) τὴν Ἀθηνᾶν ἐσπαρκέναι τοὺς ὀδόντας φησίν· ὁ δὲ Ἀνδροτίων Σπαρτοὺς [αὐτούς] φησι διὰ τὸ ἀκολουθήσαντας αὐτοὺς ἐκ Φοινίκης Κάδμωι σποράδην οἰκῆσαι· Ἀμφίλοχος (VI) δὲ διὰ τὸ ἐπεσπάρθαι τοῖς οἰκοῦσιν ἐν Θήβαις· Διονύσιος (15 F 9) δὲ ἔθνος Βοιωτίας φησὶν αὐτούς· ἔνιοι δὲ παῖδας Κάδμου αὐτούς φασιν ἐκ διαφόρων γυναικῶν πεντήκοντα τὸν ἀριθμὸν ὄντας. Ā ? b) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 7, 13 (TZETZ. *Lyk.* 1206): ὁ γὰρ Φερεκύδης (3 F 22) διττά φησιν εἶναι Σπαρτῶν γένη· τὸν γὰρ Ἄρη καὶ τὴν Ἀθηνᾶν τοὺς μὲν ἡμίσεις τῶν ὀδόντων Κάδμωι δοῦναι, τοὺς δὲ ἡμίσεις Αἰήτηι. Ἀνδροτίων δέ φησι φυγόντα ἐκ τῆς Φοινίκης τὸν Κάδμον μετὰ ἱκανῶν σποράδων κατελθεῖν εἰς Θήβας, ὅθεν διὰ τὸ συμμιγὲς καὶ σποράδην εἶναι Σπαρτοὶ ἐκλήθησαν· οἱ δὲ Θηβαῖοι τὰ περὶ αὐτῶν ψευδῶς ἐτερατούργησαν. c) SCHOL. TZETZ. *Lyk.* 494 p. 179 b 24 Scheer: ὁ γὰρ Αἰγεὺς Ἀθηναῖος καὶ γηγενὴς καὶ ἀπὸ Ἐρεχθέως. τινὲς δὲ τοῦτον καὶ ἕνα τῶν ἀναδοθέντων ἐκ τῶν ὀδόντων φασὶ τοῦ δράκοντος τοῦ ἐν Θήβαις, ὡς καὶ Ἀνδροτίων.

---

2 Ἀμφικτίονας Syl ἀμφικτύονος o 4 Ἡλιαία: ἡλικία B ἴδια FS 5–6 Μέσον — Μείζονος Jac (s. Komm.) Μέσον, Παράβυστον, Μεῖζον· Παραβύστου δὲ καὶ Μείζονος Schott (Schoeman, Lipsius) μέσον παράβυστον, μεῖζον παράβυστον· καὶ μείζονος v (Bkr, Bethe) παράβυστον μεῖον· παραβύστου δὲ ὡς μείζονος Vuertheim 5 Μεῖζον· Παράβυστον: παράβυστον δὲ καὶ μεῖζον FSL 6 καὶ μείζονος δὲ AB καὶ μ. γὰρ Bkr καὶ μείζονος v (Bethe) 7–8 τὸ Μητίχου — Ἀνδροτίων om. AB 7 τὸ Μητιόχου· Κάλλιον Schoemann-Lipsius (*Gr. Alt.*[4] I p. 521) τὸ Μητιόχου, κάλλιον Lipsius τὸ Μητίχου (-όχου Schoemann) κάλλιον v τὸ Μετίχου καλούμενον Toup Κάλλειον Phot. *Lex.* s. v. 8 ἐφ' οὗ FS 9 ἔχων λύκου μορφήν FS πάλαι: παρῆσαν FS δ' ἐκεῖ Toup δὲ καὶ o 10 συνδεκάζοντες Meursius συνδικ- ABC δικάζοντες FS 11 ἀπό: ἐπὶ AB 14 [αὐτούς] (om. A) Jac 23 συμμιγεῖς? Boeckh συμμιγῶς? Schroeder εἶναι: οἰκῆσαι a παρεῖναι? Schroeder

61 (38) a) SCHOL. T HOM. *Il.* N 685: Βοιωτοὶ καὶ Ἰάονες ἑλκεχίτωνες] ἄλλοι εἰσὶ <παρὰ τοὺς Ἴωνας>· οἱ Ἰάονες γάρ, Ἀνδροτίων φησί, στήλην ἔστησαν <ἀπὸ> Λακεδαίμονος διορίσαντες ἐπιγραφεῖ<σαν> <<τάδ' οὐχὶ Πελοπόννησος ἀλλ' Ἰά<ο>νες>>, Λάκωνες δέ <<τάδ' ἐστὶ Πελοπόννησος, οὐκ Ἰάονες>>.

b) SCHOL. B. *ebd.*: ἄλλοι εἰσὶ παρὰ τοὺς Ἴωνας Ἰάονες· φησὶ γὰρ Ἀνδροτίων ὅτι στήλην ἔστησαν ἀπὸ Λακεδαίμονος διορίσαντες οὕτως· <<τάδ' ἐστὶν οὐχὶ Πελοπόννησος ἀλλ' Ἰάονες>>. Ἴωνες δὲ ἐκ τοῦ ἑτέρου μέρους οὕτως· <<τάδ' ἐστὶν οὐκ Ἰάονες ἀλλὰ Πελοπόννησος>>, ὥστε τοὺς μὲν ἔνθεν εἶναι, τοὺς δὲ ἐκεῖθεν. $\overline{A}$

62 (31) SCHOL. V HOM. *Od.* λ 271: Λάιος ὁ Οἰδίποδος πατὴρ παρὰ Φοίβου μαντείαν λαβὼν ὅτι ὁ τικτόμενος παῖς ἀπ' αὐτοῦ ἀναιρεῖ αὐτόν, Ἐπικάστην γήμας γεννᾶι Οἰδίποδα καὶ τοῦτον ἐκτίθησι· Σικυώνιοι δὲ ἱπποφορβοὶ ἀναλαβόντες ἔτρεφον αὐτόν. ἡλικίας δὲ γενόμενος ὁ Οἰδίπους ἦλθεν εἰς Θήβας ἐπιζητῶν τοὺς γονέας. ἀποκτείνας δὲ ἀκουσίως τὸν πατέρα λαμβάνει πρὸς γάμον οὐκ εἰδὼς τὴν μητέρα, ἐπιλυσάμενος τὸ τῆς Σφιγγὸς αἴνιγμα τὸ λέγον <<τί δίπους, τί τρίπους, τί τετράπους>> . . . . . γίνεται δὲ ἐκ τούτων Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης καὶ θυγατέρες Ἀντιγόνη καὶ Ἰσμήνη. ὕστερον δὲ ἡ Ἰοκάστη ἐπιγνοῦσα ὅτι τῶι παιδὶ παρεμίγη ἑαυτὴν ἀνήρτησεν, ὁ δὲ Οἰδίπους ἐκπεσὼν ὑπὸ Κρέοντος ἦλθεν εἰς τὴν Ἀττικὴν καὶ ὤικησεν Ἱππέα κολωνὸν καλούμενον. καὶ ἱκέτευεν ἐν τῶι ἱερῶι τῶν θεῶν Δήμητρος καὶ Πολιούχου Ἀθηνᾶς, καὶ βίαι ἀγόμενος ὑπὸ Κρέοντος ἔσχεν <ὑπερ>ασπιστὴν Θησέα. τελευτῶν δὲ ὁ Οἰδίπους διὰ γῆρας παρεκάλεσε τὸν Θησέα μηδενὶ τῶν Θηβαίων δεῖξαι τὸν τάφον· ἐθελῆσαι γὰρ αὐτὸν καὶ νεκρὸν αἰκίσασθαι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀνδροτίωνι. $\overline{A}$?

63 (52) STEPH. BYZ. s. v. Αἰτωλία· . . . . ἔστι καὶ Αἰτωλία πόλις Πελοποννήσου, ἣν συγκαταλέγει ταῖς Λακωνικαῖς πόλεσιν Ἀνδροτίων † καὶ Ἀτθίδος.

64 (53) STEPH. BYZ. s. v. Βολισσός· πόλις Αἰολικὴ ἐπ' ἄκρου Χίου πλησίον. Θουκυδίδης Βολίσκον αὐτὴν καλεῖ ἐν $\overline{η}$ (24, 3). καί φασιν ὅτι Ὅμηρος ἐν τούτωι τῶι πολισματίωι τὰς διατριβὰς ἐποιεῖτο, ὡς Ἔφορος (70 F 103). Ἀνδροτίων δὲ διὰ ἑνὸς $\overline{σ}$ γράφει. (412/1 ?) $\overline{Γ}$?

65 (55) STEPH. BYZ. s. v. Θυρέα· . . . . ἔστι καὶ Ἀκαρνανίας Θυρίον διὰ τοῦ $\overline{ι}$. τὸ ἐθνικὸν Θυριεύς ὡς Σουνιεύς. Ἀνδροτίων δὲ Θούριος φησίν. (373/2 ?)

66 (56) STEPH. BYZ. s. v. Ἰτέα· δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. ὁ δημότης Ἰτεαῖος· Ἀνδροτίων δὲ τρισυλλάβως ἔφη.

3[a] < > Maass 4[a] Ἰάονες Wil ἴωνες T 4[b] ἀπὸ Jac ἐπὶ B 5[a] < > Jac 5[b] [ἐστὶν] Ddf 7[a] < > Maass 7[b] Ἴωνες: Δωριεῖς? 8[a] Ἰά<ο>νες v ἴᾶνες T 8[b]–9[b] τάδ' ἐστὶ Πελ., οὐχ Ἰάονες Ddf 21 βίαι Struve διός V < > Buttmann 25 καὶ RV ἐν P ἔκτωι? Mei $\bar{ε}$? 28 πλησίον ὅμηρος V βολίσκωι Thuk (B) βολίσωι *P. Ox.* 2100 βολίσσωι (-σσῶι E) r 31 Θύριον Mei 32 Θούριος: Θύριος? Mei 33 ἀκαμαντηίδος R 34 Ἰτεαῖος v ἰταῖος R ἰεταῖος VP

67 (57) Steph. Byz. s. v. Κρωπιά· δῆμος τῆς Λεοντίδος φυλῆς· Φρύνιχος δὲ Κρωπιάδα φησίν· Ἀνδροτίων δὲ Κρῶπας φησὶ τὸν δῆμον.

68 (35) Steph. Byz. s. v. Τετράπολις· τῆς Ἀττικῆς· ἔχουσα δήμους καὶ πόλεις δ̄· Οἰνόην, Προβάλινθον, Τρικόρυ<ν>θον, Μαραθῶνα. Ἀνδροτίων δὲ Τετραπόλιδος φησὶν διὰ τοῦ δ̄.

2. ZWEIFELHAFTES UND GEFAELSCHTES

69 (39) Aristeid. or. 46 (II 407 Ddf): οὐχ Ἡρόδοτος (1, 29) Σόλωνα σοφιστὴν κέκληκεν; οὐ Πυθαγόραν πάλιν (4, 95, 2); οὐκ Ἀνδροτίων τοὺς Ἑπτὰ σοφιστὰς προσείρηκε «λέγω δὴ τοὺς σοφούς, καὶ πάλιν αὖ Σωκράτην σοφιστὴν τοῦτον τὸν πάνυ»;

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

70 (–) Natal. Com. *Myth.* 1, 10 (ed. Genev. 1651 p. 30): *Androtio vero in libro II De sacrificiis non eum Eumolpum inquit illa sacrificia invenisse, sed alium Eumolpum, qui fuit quintus a primo, qui pugnavit adversus Erechtheum. sic enim inquit:* «Εὐμόλπου γὰρ γενέσθαι Κήρυκα, τοῦ δὲ Εὔμολπον, τοῦ δὲ Ἀντίφημον, τοῦ δὲ Μουσαῖον τὸν ποιητήν, τοῦ δὲ Εὔμολπον τὸν καταδείξαντα τὴν μύησιν καὶ ἱεροφάντην γεγονότα».

71 (–) Natal. Com. *Myth.* 5, 8 (p. 457): *alii memoriae prodiderunt quod Bacchus aetate confectos Silenos in Italia reliquit, cum ad bellum adversus Tarsenses exiturus esset, quibus mandavit ut vites curarent, quo vini ferax efficeretur Italia. quare posteri statuas deinde Silenorum vinum in utribus ferentes ad perpetuam Silenorum memoriam erexerunt, ut testatus est Androtion in libro De sacrificiis secundo et Dionysiocles* (IV).

3. ANHANG

a) AUS DEN REDEN

72 (–) Aristot. *Rhet.* 3, 4 p. 1406 b 26: εἰσὶν δ' εἰκόνες οἷον ἣν Ἀνδροτίων εἰς Ἰδριέα, ὅτι ὅμοιος τοῖς ἐκ τῶν δεσμῶν κυνιδίοις· ἐκεῖνά τε γὰρ προσπίπτοντα δάκνειν καὶ Ἰδριέα λυθέντα ἐκ τῶν δεσμῶν εἶναι χαλεπόν.

73 (–) Demosth. 22, 48: δημηγορίαν δ' ἐπὶ τούτοις ποιούμενος, ὡς ἔστι τριῶν T 5-6
αἵρεσις, ἢ τὰ πομπεῖα κατακόπτειν ἢ πάλιν εἰσφέρειν ἢ τοὺς ὀφείλοντας εἰσπράττειν ....

74 (–) Demosth. 22, 59: οὕτω δ' ἐστὶν ἀναιδὴς ὥστε ἐν τῶι δήμωι, προάγωνας ἀεὶ κατασκευάζων αὑτῶι τῆσδε τῆς γραφῆς, ἐτόλμα λέγειν ὡς ὑπὲρ ὑμῶν καὶ δι' ὑμᾶς ἐχθροὺς ἐφ' ἑαυτὸν εἵλκυσεν καὶ νῦν ἐν τοῖς ἐσχάτοις ἐστὶ κινδύνοις.

b) ΓΕΩΡΓΙΚΟΝ

75 (–) Athen. 3, 7 p. 75 D: Ἀνδροτίων δὲ ἢ Φίλιππος ἢ Ἡγήμων ἐν τῶι

---

1 Κρωπιά Mei κρω(κρο-R)πία o λεονίδος RV 2 κροπιάδα VP ἀνδρωτίων VP 4 < > Mei 8 Ἀνδροτίων: Ἄνδρων Siebelis Ἑπτὰ Jac ἑπτὰ v 27 δάκνειν Faber δάκνει o 29 δημηγορίαν Dem. 24, 160 (SL) -ίας 22, 48; 24, 160 (r) 33 εἵλκυσεν S -κε F

Γεωργικῶι γένη συκῶν τάδε ἀναγράφει οὕτως· «ἐν μὲν οὖν τῶι πεδίωι φυτευειν χρὴ χελιδόνεων, ἐρινεών, λευκερινεών, φιβάλεων, ὀπωροβασιλίδας δὲ πανταχοῦ· ἔχει γάρ τι χρήσιμον ἕκαστον τὸ γένος. ἐπὶ δὲ τὸ πλεῖστον αἱ κόλουροι καὶ φορμύνιοι καὶ δίφοροι καὶ Μεγαρικαὶ καὶ Λακωνικαὶ συμφέρουσιν, ἐὰν ἔχωσιν ὕδωρ».

***76** (—) ATHEN. 3, 14 p. 78 AB: περὶ δὲ τῆς προσηγορίας τῶν σύκων λέγων Τρύφων ἐν β̄ Φυτῶν ἱστορίας (F 119 V) Ἀνδροτίωνά φησιν ἐν Γεωργικῶι ἱστορεῖν Συκέα ἕνα τινὰ τῶν Τιτάνων διωκόμενον ὑπὸ Διὸς τὴν μητέρα Γῆν ὑποδέξασθαι καὶ ἀνεῖναι τὸ φυτὸν εἰς διατριβὴν τῶι παιδί, ἀφ' οὗ καὶ Συκέαν πόλιν εἶναι ἐν Κιλικίαι.

77 (—) ATHEN. 3, 23 p. 82 C: Ἀνδροτίων δ' ἐν τῶι Γεωργικῶι «τὰς δὲ μηλέας» φησί «φαυλίας καὶ στρουθίας· οὐ γὰρ ἀπορρεῖ τὸ μῆλον ἀπὸ τοῦ μίσχου τῶν στρουθιῶν· τὰς δὲ ἠρινὰς ἢ Λακωνικὰς ἢ Σιδουντίας ἢ χνοωδίας».

***78** (—) ATHEN. 14, 63 p. 650 E: Ἀνδροτίων δ' ἐν τῶι Περὶ γεωργικῶν φωκίδας φησὶν εἶδος ἀπίων εἶναι.

79 (—) HARPOKR. s. v. σταφυλοβολεῖον· Ἰσαῖος ἐν τῶι Κατὰ Διοκλέους (—). ἔστι δὲ τὸ καλούμενον πατητήριον, ὡς Ἀνδροτίων ἢ Φίλιππος ἐν τῶι Γεωργικῶι.

80 (—) SCHOL. ARISTOPH. *Pax* 1162: τὰς Λημνίας] εἶδος ἀμπέλου Λημνία, ὡς ἱστορεῖ Ἀνδροτίων ἐν τῶι Γεωργικῶι.

81 (—) THEOPHRAST. *H. Pl.* 2, 7, 2: πλείστης δὲ διακαθάρσεώς φησιν Ἀνδροτίων δεῖσθαι μύρρινον καὶ ἐλάαν. ὅσωι γὰρ ἂν ἐλάττω καταλίπηις ἄμεινον βλαστήσει καὶ τὸν καρπὸν οἴσει πλείω .... (3) δεῖσθαι δέ φησιν Ἀνδροτίων καὶ κόπρου δριμυτάτης καὶ πλείστης ὑδρείας, ὥσπερ καὶ τῆς διακαθάρσεως, ἐλάαν καὶ μύρρινον καὶ ῥόαν· οὐ γὰρ ἔχειν μήτραν οὐδὲ νόσημα κατὰ γῆς οὐδέν· ἀλλ' ἐπειδὰν παλαιὸν ἦι τὸ δένδρον ἀποτέμνειν δεῖν τοὺς ἀκρεμόνας, ἔπειτα τὸ στέλεχος θεραπεύειν ὥσπερὰν ἐξ ἀρχῆς φυτευθέν· «οὕτω δέ φασι πολυχρονιώτερα καὶ ἰσχυρότατα μύρρινον εἶναι καὶ ἐλάαν».

82 (—) THEOPHRAST. *C. Pl.* 3, 10, 4: καὶ ὅσα προσφιλῆ τυγχάνει, καθάπερ δοκεῖ τῶν δένδρων ἐλάα καὶ μύρρινος· τάς τε γὰρ ῥίζας συμπλέκεσθαί φησι τῶν δένδρων Ἀνδροτίων καὶ τὰς τοῦ μυρρίνου ῥάβδους φύεσθαι διὰ τῶν ἀκρεμόνων τῆς ἐλάας, τόν τε καρπὸν ἔχοντα τοῦ ἡλίου καὶ τῶν ἀνέμων προβολὴν τὴν ἐλάαν ἁπαλὸν γίνεσθαι καὶ γλυκύν, ἐλάττω δὲ τοῦ ἐν τοῖς προσείλοις. ἄλλο δ' οὐδὲν ἐθέλει φυτεύεσθαι πρὸς ταῖς ἐλάαις.

325. PHANODEMOS VON ATHEN (THYMAITADAI)

nach 343/2 (340/30?)

T

1 (I 366) SUDA s.v. Φανόδημος· ὄνομα κύριον.

2 IG² II 223 (*Syll.* ³227): a) ἡ βουλὴ ἡ ἐπὶ Πυθοδότου [ἄρχοντος] ἀν[έ]θ[ηκεν] 343/2
Ἡφαίστωι, στεφανωθεῖσ[α ὑπὸ] τοῦ δήμου ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης. Δεινόστρατος Δεινιάδου Ἀγκυλῆθεν εἶπεν· ἐπειδὴ ἡ βουλὴ ἡ ἐπὶ Πυθοδότου ἄρχοντος, ψηφισαμένη κρίσιν ποιῆσαι τῶν λεγόντων ἐν τῆι βουλῆι .... καὶ τιμῆσαι ὃς ἂν δοκεῖ αὐτῆι ἄριστα λέγων καὶ πράττων καὶ ἀδωροδοκήτως ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων διατετεληκέναι τὸν ἐνιαυτόν, ἔκρινεν διαχειροτονήσασα περὶ τούτων ἡ βουλὴ Φανόδημον Διύλλου Θυμαιτά-

---

4 κόλουροι: κόλυθροι (p. 76 F) Kai(bel) φορμύνιοι: 'vix sanum' Kai 7 Ἀνδροτίωνα Kai δωρίωνα Ath Συκέα (Steph. Byz. s. v. Συκαί) Kai συκέαν Ath 8 ἕνα τῶν Steph. Byz. ἕνα ὄντα τῶν? Kai 10 μηλέας Schwei -ίας Ath 13 Ἀνδροτίων Kai ἀντιφῶν Ath 24 οὕτω Wimmer οἱ Th

δην, δεδόχθαι τῆι βουλῆι . . . . ἐπαινέσαι Φανόδημον . . . . ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : ΓΗ : δραχμῶν. . . . . . ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ δῆμος εἰδὼς τὰ ἐψηφισμένα τῆι βουλῆι περὶ Φανοδήμου τιμήσει καὶ αὐτὸς καὶ στεφανώσει . . . . τοὺς προέδρους . . . . εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν χρηματίσαι περὶ Φανοδήμου, καὶ ἀναγνῶναι τόδε τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τῶι δήμωι, γνώμην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τῆι βουλῆι . . . . . . ἐπαινέσαι αὐτὸν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων [καὶ τοὺς συμμ]άχους, καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : Χ : δραχμῶν, ἐπειδὰν τὰς εὐθύνας δῶι . . . . **b**) [Φα]νό[δημος Δι]ύλλου Θυμαιτάδης εἶπεν· - - / . ανα - - ον ἑλέσθαι τὴν βουλὴν αὐτίκ[α μάλα - -] - - ε - - / - - τον καθότι ἂν αὐτοῖς δοκῆι ἄρισ[τ - -] ἀναθεῖναι τό τε ἄγα[λμα τῶι τε Ἡφαίστωι τὴν βο]υλ[ὴν(?) κ]αὶ τῆι Ἀθηνᾶι τῆι Ἡφαιστίαι, ἐπιγρ[άψαι δὲ τὸ ψήφισμα τόδε καὶ τοὺς βουλ]ευτὰς πατρόθεν καὶ τοῦ δήμ[ου, καὶ ὅτι ἔθυσαν] ἐφ' ὑγι[εί]αι καὶ σωτηρίαι τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου [τοῦ Ἀθηναίων· ἐπιγράψαι δὲ καὶ τὸ ψήφισ]μα καθ' ὃ ἐστεφανώθη ἡ βουλὴ [ὑπὸ τοῦ δήμου ἐν τ]ῆι ἐν Διονύσου ἐκκλησίαι, δόξασα καλῶς ἐπιμε-[μελῆσθαι τῆς εὐκοσμίας τῆς περὶ]τὴν ἑορτὴν τοῦ Διονύσου το[ῦ - -

3 **a**) IG VII 4252: Θεοί. ἐπὶ Νικήτου ἄρχοντος . . . . . . Φανόδημος Διύλλου Θυμαιτάδης εἶπεν (ehrenbeschluss des demos für den Amphiaraos von Oropos). 332/1 **b**) IG VII 4253 (*Syll.* ³287): Θεοί. ἐπὶ Νικήτου ἄρχοντος . . . . . Δημήτριος Εὐκτήμονος Ἀφιδναῖος εἶπεν· ἐπειδὴ Φανόδημος Θυμαιτάδης καλῶς καὶ φιλοτίμως νενομοτέθηκεν περὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀμφιαράου, ὅπως ἂν ἥ τε πεντετηρὶς ὡς καλλίστη γίγνηται καὶ αἱ ἄλλαι θυσίαι τοῖς θεοῖς τοῖς ἐν τῶι ἱερῶι τοῦ Ἀμφιαράου, καὶ πόρους πεπόρικεν εἰς ταῦτα καὶ εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ ἱεροῦ, δεδόχθαι τῆι βουλῆι τοὺς προέδρους . . . . εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν προσαγαγεῖν Φανόδημον πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, γνώμην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τῆι βουλῆι ἐπαινέσαι Φανόδημον Διύλλου Θυμαιτάδην φιλοτιμίας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν θεὸν καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀμφιαράου, καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι ἀπὸ : Χ : δραχμῶν . . . . .

4 IG VII 4254 (*Syll.* ³298): Θεοί. ἐπὶ Κτησιφῶντος ἄρχοντος . . . . ἔδοξεν τῶι 329/8 δήμωι· Δημοσθένης Δημοκλέους Λαμπτρεύς εἶπεν· ἐπειδὴ οἱ χειροτονηθέντες ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὴν ἐπιμέλειαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῶν ἄλλων τῶν περὶ τὴν ἑορτὴν τοῦ Ἀμφιαράου καλῶς καὶ φιλοτίμως ἐπεμελήθησαν τῆς τε πομπῆς τῶι Ἀμφιαράωι καὶ τοῦ ἀγῶνος τοῦ γυμνικοῦ καὶ ἱππικοῦ καὶ τῆς ἀποβάσεως καὶ τῶν ἄλλων πάντων τῶν περὶ τὴν πανήγυριν . . . . δεδόχθαι τῶι δήμωι ἐπαινέσαι τοὺς αἱρεθέντας Φανόδημον Διύλλου Θυμαιτάδην, Λυκοῦργον Λυκόφρονος Βουτάδην, Δημάδην Δημέου Παιανιέα, Σώφιλον Ἀριστοτέλους Φυλάσιον, Θρασυλέοντα Θεοφῶντος Ἀχαρνέα, Ἐπιτέλην Σωινόμου Περγασῆθεν, Νικήρατον Νικίου Κυδαντίδην, Ἐπιχάρην Ἀγωνοχάρους Παιανιέα, Θυμοχάρην Φαίδρου Σφήττιον, Κηφισοφῶντα Λυσιφῶντος Χολαργέα . . . .

5 Is. Delphi (*Fouilles de Delphes* III 1, 511; *Syll.* ³296): ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων ca. 330 τῶι Ἀπόλλωνι ἀν[έθηκεν]. ἱεροποιοὶ οἱ τὴν Πυθαΐδα ἀγαγόντες· Φανόδημος Διύλλου, Βόηθος Ναυσινίκου, Λυκοῦργος Λυκόφρονος, Δημάδης Δημέου, Κλέαρχος Ναυσικλέους, Γλαυκέτης Γλαύκου, Νεοπτόλεμος Ἀντικλέους, Κλεοχάρης Γλαυκέτου, Ἱπποκράτης Ἀριστοκράτους, Νικήρατος Νικίου.

6 Dion. Hal. *A. R.* 1, 61, 5: Φανόδημος ὁ τὴν Ἀττικὴν γράψας ἀρχαιολογίαν (F 13).

7 Steph. Byz. s. v. Ἶκος· νῆσος τῶν Κυκλάδων προσεχὴς τῆι Εὐβοίαι. ὁ νησιώτης Ἴκιος. ἔγραψε δὲ Φανόδημος Ἰκιακά.

44 Ἶκος Mei ἰκός o

F

1. ΑΤΘΙΣ Α̅-Θ̅ (?)

Α̅

1 (26) Harpokr. s. v. Ἑκάτης νῆσος· Λυκοῦργος κατὰ Μενεσαίχμου (401c F 7). πρὸ τῆς Δήλου κεῖταί τι νησύδριον, ὅπερ ὑπ' ἐνίων καλεῖται Ψαμμητίχη, ὡς Φανόδημος ἐν τῆι ᾱ[Δηλιακῶν]. Ψαμμητίχην δὲ κεκλῆσθαί φησιν ὁ Σῆμος (396 F 2) ἐν ᾱ <Δηλιακῶν> διὰ τὸ τοῖς ψαμμήτοις τιμᾶσθαι τὴν θεόν. ψάμμητα δ' ἐστὶ ψαιστῶν τις ἰδέα.

Β̅

2 (1) Athen. 9, 47 p. 392 D: περὶ δὲ τῆς γενέσεως αὐτῶν (*scil.* τῶν F 29?
ὀρτύγων) Φανόδημος ἐν δευτέρωι Ἀτθίδος φησίν· <<ὡς κατεῖδεν Ἐρυσίχθων Δῆλον τὴν νῆσον τὴν ὑπὸ τῶν ἀρχαίων καλουμένην Ὀρτυγίαν παρ' ὃ τὰς ἀγέλας τῶν ζώιων τούτων φερομένας ἐκ τοῦ πελάγους ἰζάνειν εἰς τὴν νῆσον διὰ τὸ εὔορμον εἶναι>>.

Δ̅

3 (2) Schol. V Aristoph. *Av.* 873: φησὶ δὲ Ἑλλάνικος (323a F 13) Κόλαινον Ἑρμοῦ ἀπόγονον ἐκ μαντείου ἱερὸν ἱδρύσασθαι Κολαινίδος Ἀρτέμιδος. καὶ Φανόδημος ἐν τῆι δ̅. Εὐφρόνιος δέ φησιν ὅτι ἐν Ἀμαρύνθωι ἡ Κολαινὶς διὰ τὸ τὸν Ἀγαμέμνονα θῦσαι αὐτῆι ἐκεῖ κριὸν κόλον· ἐπὶ ταύτης δὲ Καλλίμαχος (F 76 Schn; 200^{b} Pf) λέγει <<τὴν ὠγαμέμνων, ὡς ὁ μῦθος, εἵσατο, / τῆι καὶ λίπουρα καὶ μόνωπα θύεται>>. τοῦτο δὲ μήποτε ἐσχεδίασται· οἱ γὰρ Μυρρινούσιοι Κολαινίδα ἐπονομάζουσι τὴν Ἄρτεμιν, ὥσπερ Πειραιεῖς τὴν Μουνυχίαν, Φιλαίδαι δὲ τὴν Βραυρωνίαν.

Ε̅

4 (3) Phot. Suda s.v. Παρθένοι· τὰς Ἐρεχθέως θυγατέρας οὕτως ἔλεγον καὶ ἐτίμων. ἦσαν δὲ τὸν ἀριθμὸν ἕξ· πρεσβυτάτη μὲν Πρωτογένεια, δευτέρα

---

6 ψαμμητίχη Harp ψαμητίχη (-μιτ- D) Epit ψαμίτη Sud ἐν τῆι ᾱ : ᾱ AN om. B [Δηλιακῶν] Sauppe ψαμμητίχην Harp οὕτως Epit Sud Ψαμ(μ)ήτην? Jac 7 <Δηλιακῶν> Sauppe ψαμμήτοις Harp ψαμίτοις Epit Sud (-μμ- AFVM) 8 ψάμμητα Harp ψαμιτὸν (ψά- D) Epit Sud (-μμ- FVM) 11–14 'non integer locus' Cas 11–12 κατεῖχεν (Cas) Ἐρ. <εἰς> Δῆλον Siebelis Ἐρυσίχθων Cas εὐρ- Ath 13 παρὰ τὸ C παρὰ τὰς Mue 18 ἀμαράνθωι V -έθωι G 19 ἐκεῖ κριὸν Dobree ἐκ τοῦ κηροῦ V 20 τὴν ὠγαμέμνων Bentley τήνω ἀγαμέμνων V 22 Πειραιεῖς Portus πεῖρα ἐπὶ V 23 Φιλαίδαι Hemst φιλαύτης V 26 ἐτίμων· ἦσαν (Hesych. s. v. Παρθένοι) Phot ἐτιμώρησαν (ὑπῆρχον A) Sud

δὲ Πανδώρα, τρίτη Πρόκρις, τετάρτη Κρέουσα, πέμπτη Ὠρείθυια, ἕκτη Χθονία. τούτων λέγεται Πρωτογένεια καὶ Πανδώρα δοῦναι ἑαυτὰς σφαγῆναι ὑπὲρ τῆς χώρας, στρατιᾶς ἐλθούσης ἐκ Βοιωτίας. ἐσφαγιάσθησαν δὲ ἐν τῶι Ὑακίνθωι καλουμένωι πάγωι ὑπὲρ τῶν Σφενδονίων(?)· διὸ καὶ οὕτως καλοῦνται Παρθένοι Ὑακινθίδες, καθάπερ μαρτυρεῖ Φανόδημος ἐν τῆι ε̄ Ἀτθίδι, μεμνημένος τῆς τιμῆς αὐτῶν. καὶ Φρύνιχος Μονοτρόπωι (I 378, 30 K).

5 (3a) NATAL. COM. Myth. 9, 10 (ed. Genev. 1651, p. 985): *quod autem Aegeus, Pandionis filius, patri in regnum successerit, ita scriptum est a Phanodemo in libro quinto De rebus Atticis:* «Αἰγεὺς ὁ Πανδίονος υἱὸς βασιλεύων Ἀθηνῶν γαμεῖ Μήταν πρῶτον τὴν Ὁπλῆτος, δεύτερον Χαλκιόπην Ῥηξήνορος».

5bis NATAL. COM. Myth. 9, 18 (p. 1008): *quod ad veritatem attinet, fertur Sphinx praedatrix fuisse, quae iuxta Moaben locum Phyccumque montem rapinas exercuerit, atque ex insidiis erumpens ad hominum praetereuntium perniciem convolaverit. in eo autem monte in insidiis consedit, donec Oedipus superata loci difficultate cum Corinthiorum exercitu illam superaverit, ut scripsit Strabo libro nono* (—) *et Phanodemus libro quinto Rerum Atticarum.*

F̄

6 (4) HARPOKR. EPIT. (PHOT. SUD. ET. M. p. 768, 5) s. v. Τριτοπάτορες· Δήμων ἐν τῆι Ἀτθίδι (327 F 2) φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας. Φιλόχορος (328 F 182) δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι πρώτους· «τὴν μὲν γὰρ Γῆν καὶ τὸν Ἥλιον (φησίν), ὃν καὶ Ἀπόλλωνα τότε καλεῖν, γονεῖς αὐτῶν ἐπίσταντο οἱ τότε ἄνθρωποι, τοὺς δὲ ἐκ τούτων τρίτους πατέρας». Φανόδημος δὲ ἐν ϛ̄ φησὶν ὅτι μόνοι Ἀθηναῖοι θύουσί τε καὶ εὔχονται αὐτοῖς ὑπὲρ γενέσεως παίδων, ὅταν γαμεῖν μέλλωσιν. ἐν δὲ τῶι Ὀρφέως Φυσικῶι (F 318 Kern) ὀνομάζεσθαι τοὺς Τριτοπάτορας Ἀμαλκείδην καὶ Πρωτοκλέα καὶ Πρωτοκρέοντα, θυρωροὺς καὶ φύλακας ὄντας τῶν ἀνέμων. ὁ δὲ τὸ Ἐξηγητικὸν ποιήσας (352 F 1) Οὐρανοῦ καὶ Γῆς φησιν αὐτοὺς εἶναι, ὀνόματα δὲ αὐτῶν Κόττον, Βριάρεων, καὶ Γύγην.

Z̄

7 (5) ATHEN. 3, 81 p. 114 C: Αἰγύπτιοι δὲ τὸν ὑποξίζοντ᾽ ἄρτον (594/3

4 Σφενδονῶν (*Lex. Rhet.* p. 202, 22 Bkr Σφενδόναι τόπος Ἀθήνησιν) Naber 7–10 *Bibl.* 3, 206/7 (Tzetz. *Lyk.* 494) 9 Μήταν *Bibl* Μήδαν, Μήδαντα, Μήταν, Μήταν Δαναοῦ Tzetz Μελίτην (Schol. Eurip. *Med.* 673) Aegius, Wil 10 Ὁπλῆτος *Bibl* Ὁπλίτου, Ὀπλῖτος, Ὁπλῆτος Tzetz Ὅπλητος Schol. Eurip. Athen. 13, 4 Ῥηξήνορος: *Bibl* Tzetz Χαλκώδοντος Schol. Eurip. Athen. cf. Komm. 19–20 τριτοπάτρεις Phot Sud (-ορας εἰς V) 21 τότε om. Epit D 22 αὐτῶν Kern αὐ-ν 26 Ἀμακλείδην Schol. P *Od.* κ 2; Schol. Tzetz. *Lyk.* 738 Ἀνακλείδην Fick, Crusius Ἀλαλκείδην Budimir, Radermacher πρωτοκλείαν Et πρωκρέοντα Schol. Od. 28 αὐτούς: αὐτὸν Sud (A) παῖδας εἶναι Sud (GVM) 29 Γύην Ddf (cf. zu Hesiod. *Th.* 149 Jac)

κυλλᾶστιν καλοῦσιν. μνημονεύει δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναίσι (I 457, 257 K) .... μνημονεύουσιν αὐτοῦ καὶ Ἑκαταῖος (1 F 322) καὶ Ἡρόδοτος (2, 77, 4) καὶ Φανόδημος ἐν ζ̄ Ἀτθίδος. ὁ δὲ Θυατηρεινὸς Νίκανδρος (343 F 10) τὸν ἐκ τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλλᾶστίν φησι καλεῖσθαι.

Θ̄

8 (6) Harpokr. s. v. Λεωκόρειον· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατὰ Κόνωνος (54, 7). τὸ δὲ Λεωκόρειον εἶναί φησι Φανόδημος ἐν θ̄ Ἀτθίδος ἐν μέσωι τῶι Κεραμεικῶι.

2. IKIAKA

(T 7)

[ΔΗΛΙΑΚΑ]

(F 1)

3. OHNE BUCHZAHL. OHNE BUCHTITEL

9 (19) Athen. 1, 35 p. 20 A: Διοπείθης δὲ ὁ Λοκρός, ὥς φησι Φανόδημος, παραγενόμενος εἰς Θήβας καὶ ὑποζωννύμενος οἴνου κύστεις μεστὰς καὶ γάλακτος καὶ ταύτας ἀποθλίβων ἀνιμᾶν ἔλεγεν ἐκ τοῦ στόματος. τοιαῦτα ποιῶν ηὐδοκίμει καὶ Νοήμων ὁ ἠθολόγος. ἔνδοξοι δ' ἦσαν καὶ παρ' Ἀλεξάνδρωι θαυματοποιοὶ ....

10 (15) Athen. 4, 65 p. 168 A: ὅτι δὲ τοὺς ἀσώτους καὶ τοὺς μὴ ἔκ τινος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκαλοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, ἱστόρησαν Φανόδημος καὶ Φιλόχορος (328 F 196) ἄλλοι τε πλείους.

11 (13) Athen. 10, 49 p. 437 CD: τὴν δὲ τῶν Χοῶν ἑορτὴν τὴν Ἀθήνησιν ἐπιτελουμένην Φανόδημός φησι Δημοφῶντα τὸν βασιλέα <καταστήσασθαι>, βουλόμενον ὑποδέξασθαι παραγενόμενον τὸν Ὀρέστην Ἀθήναζε. πρὸς δὲ τὰ ἱερὰ οὐ θέλων αὐτὸν προσιέναι οὐδ' ὁμόσπονδον γενέσθαι μήπω δικασθέντα, ἐκέλευσε συγκλεισθῆναί τά τε ἱερὰ καὶ χοᾶ οἴνου ἑκάστωι παρατεθῆναι, τῶι πρώτωι ἐκπιόντι εἰπὼν ἆθλον δοθήσεσθαι πλακοῦντα· παρήγγειλέ τε καὶ τοῦ πότου παυσαμένους τοὺς μὲν στεφάνους οἷς ἐστεφάνωντο πρὸς τὰ ἱερὰ μὴ τιθέναι διὰ τὸ ὁμορρόφους γενέσθαι τῶι Ὀρέστηι, περὶ δὲ τὸν χοᾶ τὸν ἑαυτοῦ ἕκαστον περιθεῖναι καὶ τῆι ἱερείαι ἀποφέρειν [τοὺς στεφάνους] πρὸς τὸ ἐν Λίμναις τέμενος, ἔπειτα θύειν ἐν τῶι ἱερῶι τὰ ἐπίλοιπα. καὶ ἔκτοτε τὴν ἑορτὴν κληθῆναι Χοᾶς.

---

4 ἐκ κριθῶν CE 18 ἐκ om. E τοῦ στομάχου Herwerden 24–25 <καταστήσασθαι o.ä.> Jac * * Kaibel 27 τε τὰ ἱερὰ Mei 30 ὁμωροφίους C 31 περιθῆναι A [ ] Mei

12 (14) ATHEN. 11, 13 p. 465 A: Φανόδημος δὲ πρὸς τὸ ἱερόν φησι τοῦ ἐν Λίμναις Διονύσου τὸ γλεῦκος φέροντας τοὺς Ἀθηναίους ἐκ τῶν πίθων τῶι θεῶι κιρνάναι, εἶτ᾽ αὐτοὺς προσφέρεσθαι· ὅθεν καὶ Λιμναῖον κληθῆναι τὸν Διόνυσον, ὅτι μιχθὲν τὸ γλεῦκος τῶι ὕδατι τότε πρῶτον ἐπόθη κεκραμένον· διόπερ ὀνομασθῆναι τὰς [πηγὰς] Νύμφας καὶ τιθήνας τοῦ Διονύσου, ὅτι τὸν οἶνον αὐξάνει τὸ ὕδωρ κιρνάμενον. ἡσθέντες οὖν τῆι κράσει ἐν ὠιδαῖς ἔμελπον τὸν Διόνυσον, χορεύοντες καὶ ἀνακαλοῦντες Εὐάνθη καὶ Διθύραμβον καὶ Βακχευτὰν καὶ Βρόμιον.

13 (8) DIONYS. HAL. *A. R.* 1, 61, 4: Δάρδανος δ᾽ ἐν τῆι καλουμένηι νῦν Τρωάδι πόλιν ὁμώνυμον αὐτῶι κατασκευάσας, δόντος αὐτῶι τὰ χωρία Τεύκρου βασιλέως, ἀφ᾽ οὗ Τευκρὶς τὸ ἀρχαῖον ἡ γῆ ἐλέγετο. (5) τοῦτον δὲ ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ Φανόδημος ὁ τὴν Ἀττικὴν γράψας ἀρχαιολογίαν ἐκ τῆς Ἀττικῆς μετοικῆσαί φασιν εἰς τὴν Ἀσίαν, δήμου Ἐξυπεταιέως ἄρχοντα· καὶ πολλὰ παρέχονται τοῦ λόγου τεκμήρια. κρατήσαντα δὲ χώρας συχνῆς τε καὶ ἀγαθῆς καὶ οὐ πολὺ τὸ ἐπιχώριον ἐχούσης γένος, ἀσμένως τὸν Δάρδανον ἰδεῖν καὶ τὸ σὺν αὐτῶι παραγενόμενον Ἑλληνικόν, τῶν τε πρὸς τοὺς βαρβάρους πολέμων συμμαχίας ἕνεκα καὶ ἵνα ἡ γῆ μὴ ἦι ἔρημος.

14 (10; 11) **a)** ET. M. p. 747, 52 (GEN. p. 278 Mi) s. v. Ταυροπόλον· τὴν Ἄρτεμιν, ὅτι ὡς ταῦρος περίεισι πάντα (= Apollodor. 244 F 111)· ἢ ὅτι τὸν ὑπὸ Ποσειδῶνος ἐπιπεμφθέντα Ἱππολύτωι ταῦρον ἐξοίστρησεν ἐπὶ πᾶσαν γῆν (= Istros 334 F 18)· ἢ ὅτι ἡ Ἰφιγένεια φυγοῦσα ἀπὸ Σκυθίας ἐν Ἀττικῆι ἱδρυσαμένη τὸ ἄγαλμα Ταυροπόλον Ἄρτεμιν προσηγόρευσεν, ἐπειδὴ ἐκ τῶν Ταύρων τοῦ ἔθνους ἦλθεν. οἱ δὲ λέγουσιν ὅτι τῶν Ἑλλήνων βουλομένων ἀνελεῖν τὴν Ἰφιγένειαν ἐν Αὐλίδι, ἡ Ἄρτεμις ἀντέδωκεν ἔλαφον· κατὰ δὲ Φανόδημον ἄρκτον· κατὰ δὲ Νίκανδρον (F 58 Schn) ταῦρον, διὸ καὶ τὴν θεὸν οὐ ταυροπόλον ἀλλὰ ταυροφόνον ὠνόμασαν. **b)** TZETZ. *Lyk.* 183 p. 91, 10 Scheer: ἡ δὲ Ἄρτεμις ἐλεήσασα κατὰ Φανόδημον τὸν ἱστορικὸν εἰς ἄρκτον μετέβαλλε (*scil.* τὴν Ἰφιγένειαν), κατὰ δὲ Νίκανδρον εἰς ταῦρον, καθ᾽ ἑτέρους (Lykophr. *Al.* 196) εἰς γραῦν, κατ᾽ ἄλλους εἰς ἔλαφον.

15 (21) EUSTATH. HOM. *Il.* Z 378 p. 648, 26: δηλοῖ δὲ ἡ μὲν γάλως τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀδελφὴν .... κατὰ δὲ Αἴλιον Διονύσιον (F 100 p. 133, 4 Schw) καὶ τὴν τοῦ ἀδελφοῦ γυναῖκα .... σημείωσαι δὲ ὅτι ἑτερώνυμόν ἐστι συγγενικὸν καὶ ἡ γάλως .... ἐχρῆν γὰρ εἶναι δάειρα ἐκ τοῦ δαήρ δαέρος, καί εἰσιν

---

1 τὸ ἱερὸν Jac τῶι ἱερῶι Ath 3 αὐτοὺς Schwei αὐτοῖς (-οὶ E) Ath 5 [πηγὰς] Kaibel 6 <προσ>κιρνάμενον? Kaibel 7 Εὐάνθη A (Deubner *Arch. Jahrb.* 42, 1927, p. 191) Εὔαν τε Schwei Εὐανθῆ Gulick 13 φησιν B δήμου om. B ἐξυπεταιέως B ἐξυπ^{ο}ταιέως A Ξυπεταιέως o. Ξυπεταιωνέως Syl, Sauppe 14 ἄρχοντα: παρέχοντα A

οἱ τὴν χρῆσιν ταύτην εἰδότες, ὡς εὐθὺς δηλώσεται. Ὅμηρος (*Il.* Γ 122 ö.) δέ γε οὐκ εἰδὼς τὴν λέξιν ταύτην, γάλως λέγει ἑτερωνύμως, οὐ δάειρα [[Λυκόφρων (*Al.* 710) δὲ μέμνηται μὲν Δαείρας, ἣν καὶ παρατίθησιν τῆι Περσεφόνηι ἐν στίχωι ἑνί· οὐ συγγενικὴν δὲ λέξιν οἶδεν αὐτὴν ἀλλὰ δαιμονίαν]]· καὶ δοκεῖ προληπτικῶς ἡ λέξις ὡς θεία ληφθεῖσα σιγηθῆναι παρὰ τῶι ποιητῆι ἐπὶ ἀνθρωπίνης συγγενείας, ὁποῖόν τι καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ Διὸς Ἀθηναίας καὶ ἐπὶ γυναικὸς Ἀθηναίας προεδηλώθη (F 81 Schw). ὅτι δὲ θεία λέξις ἡ Δάειρα δηλοῖ ὁ εἰπών· <<Δάειραν Φερεκύδης (3 F 45) ἱστορεῖ Στυγὸς ἀδελφήν, καὶ ἔοικε (φησίν) οὕτως ἔχειν· ἐπὶ γὰρ ὑγρᾶς οὐσίας τάττουσιν οἱ παλαιοὶ τὴν Δάειραν, διὸ καὶ πολεμίαν τῆι Δήμητρι νομίζουσιν· ὅταν γὰρ θύηται αὐτῆι, οὐ πάρεστιν ἡ τῆς Δήμητρος ἱέρεια καὶ οὐδὲ τῶν τεθυμένων γεύεσθαι αὐτὴν ὅσιον. φαύλως οὖν ὁ Φανόδημος Ἀφροδίτην (φησί) νομίζει τὴν Δάειραν καὶ τὴν αὐτὴν τῆι Δήμητρι λέγει. ἔτι δὲ φαυλότεροι οἱ τὴν Ἥραν δάειραν τῆς Δήμητρος ἀποδιδόντες· δάειρα γάρ (φησιν) ἡ τοῦ ἀνδρὸς ἀδελφή. τινὲς δὲ φύλακα Περσεφόνης ὑπὸ Πλούτωνος ἀποδειχθῆναί φασι τὴν Δάειραν>>. Αἴλιος μέντοι Διονύσιος Δαῖραν γράφων δισυλλάβως τὴν Δάειραν φησίν, ὅτι οἱ περὶ τελετὰς καὶ μυστήρια τὴν ὑγρὰν οὐσίαν δαῖραν ὀνομάζουσιν.

16 (12) Eustath. Hom. *Od.* α 321 ff. p. 1419, 52 (= Suda s. v. ἐπὶ Παλλαδίωι): ἐδίκαζον δὲ κατὰ Παυσανίαν (F 172 Schw) ἐκεῖ ἀκουσίους φόνους οἱ ἐφέται. Ἀργεῖοι γὰρ (φησίν) ἀπὸ Ἰλίου πλέοντες, ἡνίκα προσέσχον Φαλήροις, ὑπὸ Ἀθηναίων ἀγνοούμενοι ἀνηιρέθησαν. ὕστερον δὲ Ἀκάμαντος γνωρίσαντος καὶ τοῦ ἱστορουμένου Παλλαδίου εὑρεθέντος, κατὰ χρησμὸν αὐτόθι τὸ δικαστήριον ἀπέδειξαν, ὡς Φανόδημος. Κλειτόδημος (323 F 20) . . .

17 (–) Harpokr. s. v. γαμηλία· Δημοσθένης ἐν τῆι πρὸς Εὐβουλίδην ἐφέσει (57, 43; 69) καὶ Ἰσαῖος (3, 76; 79; 8, 18). καὶ Δίδυμος ὁ γραμματικὸς (p. 315 Schm) ἐν μὲν τοῖς Ἰσαίου ὑπομνήμασί φησιν εἶναι γαμηλίαν τὴν τοῖς φράτορσιν ἐπὶ γάμοις διδομένην, παρατιθέμενος λέξιν Φανοδήμου, ἐν ἧι οὐδὲν τοιοῦτον γέγραπται, ἐν δὲ τοῖς εἰς Δημοσθένην ὁ αὐτὸς πάλιν γαμηλίαν φησὶν εἶναι τὴν εἰς τοὺς φράτορας εἰσαγωγὴν τῶν γυναικῶν, οὐδεμίαν ἀπόδειξιν τῆς ἐξηγήσεως παραθέμενος.

18 (22) Harpokr. (Sud. Et. Gen. p. 306 Mi) s. v. Χαλκεῖα· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Δημέου ξενίας (F 90 Bl-J). τὰ Χαλκεῖα ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίοις

2–4 [[ ]] zusatz des Eust 14 φησιν Jac φασιν Eust 20–21 δικαστήριον Ἀθήνησιν, ἐν ὧι οἱ ἐφέται ἀκουσίου φόνου ἐδίκαζον Sud 21 Ἰλίου Eust Sud (V) ἰουλίου Sud (r) 23 ἱστορουμένου om. Sud 25 ὡς Φανόδημος om. Eust 28 γαμηλίαν τὴν D τ. γ. r 29 περιτιθέμενος BL περιθ- AN παρθέμενος Maussac 33 Χάλκεια Et (Ἡρωδιανὸς δὲ λέγει ὅτι ἡ πλείων χρῆσις προπερισπᾶ)

<τῆι ’Αθηνᾶι> ἀγομένη Πυανεψιῶνος ἕνηι καὶ νέαι, χειρώναξι κοινή, μάλιστα δὲ χαλκεῦσιν, ὥς φησιν ’Απολλώνιος ὁ Αχαρνεύς (365 F 3). Φανόδημος δὲ οὐκ ’Αθηνᾶι φησιν ἄγεσθαι τὴν ἑορτὴν ἀλλ’ ‘Ηφαίστωι. γέγραπται δὲ καὶ Μενάνδρωι δρᾶμα Χαλκεῖα (III 146 K).

19 (25) Hesych. s. v. ἀχάνας· τινὲς μὲν Περσικὰ μέτρα, Φανόδημος δὲ κίστας, εἰς ἃς κατετίθεντο τοὺς ἐπισιτισμοὺς οἱ ἐπὶ θεωρίας ἰόντες [οἱ εἰς θεοὺς στελλόμενοι].

20 (23) Hesych. s. v. γαλεοί· μάντεις. οὗτοι κατὰ τὴν Σικελίαν ᾤκησαν. (406/5 καὶ γένος τι, ὥς φησι Φανόδημος καὶ ‘Ρίνθων Ταραντῖνος (CGrF I 1 p. 188, 17 Kaibel).

21 (24) Hesych. s. v. ταῦρος· ταύρειος ὁ Ποσειδῶν· Φανόδημος δὲ τὰς κριθὰς προσαγορεύεσθαι ταῦρον, ὅτι κέρας ἔχουσιν· ἄλλοι δὲ τὸν παιδεραστήν· καὶ τὸ γυναικεῖον.

22 (17) Plutarch. *Kimon* 12, 6: προσφερομένων δὲ τῶν ’Αθηναίων (469/8 ἀντεξέπλευσαν (die Perser in der schlacht am Eurymedon), ὡς ἱστορεῖ Φανόδημος ἑξακοσίαις ναυσίν, ὡς δ’ ῎Εφορος (70 F 192) πεντήκοντα καὶ τριακοσίαις.

23 (18) Plutarch. *Kimon* 19, 1: ἀπέθανε δὲ (Kimon) πολιορκῶν Κί- 450/49 τιον, ὡς οἱ πλεῖστοι λέγουσι νοσήσας· ἔνιοι δέ φασιν ἐκ τραύματος, ὃ πρὸς τοὺς βαρβάρους ἀγωνιζόμενος ἔσχε. (2) τελευτῶν δὲ τοὺς περὶ αὐτὸν ἐκέλευσεν εὐθὺς ἀποπλεῖν, ἀποκρυψαμένους τὸν θάνατον αὐτοῦ· καὶ συνέβη μήτε τῶν πολεμίων μήτε τῶν συμμάχων αἰσθομένων ἀσφαλῶς αὐτοὺς ἀνακομισθῆναι, στρατηγουμένους ὑπὸ Κίμωνος, ὥς φησι Φανόδημος, τεθνηκότος ἐφ’ ἡμέρας τριάκοντα.

24 (16) Plutarch. *Themist.* 13, 1: ἅμα δ’ ἡμέραι Ξέρξης μὲν ἄνω 480/79 καθῆστο τὸν στόλον ἐποπτεύων καὶ τὴν παράταξιν, ὡς μὲν Φανόδημός φησιν ὑπὲρ τὸ ‘Ηράκλειον, ἧι βραχεῖ πόρωι διείργεται τῆς ’Αττικῆς ἡ νῆσος, ὡς δ’ ’Ακεστόδωρος (IV) ἐν μεθορίαι τῆς Μεγαρίδος ὑπὲρ τῶν καλουμένων Κεράτων, χρυσοῦν δίφρον θέμενος καὶ γραμματεῖς πολλοὺς παραστησάμενος, ὧν ἔργον ἦν ἀπογράφεσθαι τὰ κατὰ τὴν μάχην πραττόμενα.

25 (7) Prokl. Plat. *Tim.* 21 E (I 97, 27 Diehl): τοὺς δὲ ’Αθηναίους Καλλισθένης (124 F 51) μὲν καὶ Φανόδημος πατέρας τῶν Σαιτικῶν ἱστοροῦσι γενέσθαι, Θεόπομπος (Anaximenes 72 F 20) δὲ ἀνάπαλιν ἀποίκους αὐτῶν εἶναί φησιν.

26 (9) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 1239: ’Αδμήτου λόγον] . . . . αὐτὸς (*scil.* ’Αμμώνιος 350 F 2) δέ φησι Φανόδημον λέγειν, ὅτι φυγὰς ἐκ Φερῶν

---

1 < > Meursius ἕνηι: ἐν ἧι A ἐν ὧι BC ἐν ᾗ καινεάφαν ὁ δῆμος Et 2 ὁ Αχαρνεύς om. Epit Sud 7 [ἰόντες οἱ εἰς θεούς] v στελλόμενοι v τιλλόμενοι Hes 9 γένος τι <ἰχθύων> Anon Ταραντῖνος v -νοι Hes 27 τὸ Y τὸν S

Ἄδμητος ἦλθε πρὸς Θησέα μετ' Ἀλκήστιδος καὶ Ἱππάσου τοῦ νεωτάτου τῶν παίδων, καὶ κατωικίσθη παρ' αὐτοῦ ἐν τῆι αὐτοῦ χώραι· εἰς ὃν τὸ σκόλιον.

27 (20) Schol. Hesiod. *Th.* 914: ἡρπάσθαι δὲ τὴν Περσεφόνην φασὶν οἱ μὲν ἐκ Σικελίας, Βακχυλίδης (F 47 Snell) δὲ ἐκ Κρήτης, Ὀρφεὺς (F 43 Kern) δὲ ἐκ τῶν περὶ τὸν Ὠκεανὸν τόπων, Φανόδημος δὲ ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς, Δημέας(?) δὲ ἐν †νάπαις.

4. ZWEIFELHAFTES, UNECHTES

(F 5)

28 (–) Paroemiogr. cod. Par. suppl. gr. 676 (S; Cohn *Bresl. Phil. Abh.* II 2, 1887 p. 71): τὰς ἐν Ἅιδου τριακάδας· τιμᾶται τριακὰς ἐν Ἅιδου διὰ τὴν Ἑκάτην μυστικώτερον, ἧι καὶ τὰ τρία ἐπιθύεται, ἐπεὶ καὶ αὐτὴν τὴν Ἑκάτην φασὶ τριτογενῆ εἶναι· [[τὸ γρῦν μυστικὸν Ἑκάτη ἡ Περσεφόνη καλεῖται, τῶν ὑποχθονίων δεσπότις]] ὅθεν καὶ ἀφιδρύματα Ἑκάτης πρὸς ταῖς τριόδοις ἐστί, καὶ τὰ νεκύσια τριακάδι ἄγεται. τὰ γὰρ † νεώματα οὐκ ἀρχαῖα ὡς πάνδημος†. λεχθείη δ' ἂν ἡ παροιμία ἐπὶ τῶν περιέργων καὶ τὰ ἀποκεκρυμμένα ζητούντων γινώσκειν. ταῦτα καὶ παρὰ Σώφρονι ἐν Μίμοις (C Gr F I 1, p. 155, 7 Kaibel).

29 (–) Schol. Pindar. *Ol.* 3, 28a: δᾶμον Ὑπερβορέων] . . . . πανταχοῦ δὲ οἱ Ὑπερβόρεοι ἱεροὶ Ἀπόλλωνος. ἐκλήθησαν δὲ Ὑπερβόρεοι ἀπὸ Ὑπερβορέου τινὸς Ἀθηναίου, ὡς Φ(ανό)δημος(?). Φιλοστέφανος (IV) δὲ τὸν Ὑπερβόρεον Θεσσαλόν φησι εἶναι· ἄλλοι ἀπὸ Ὑπερβορέου Πελασγοῦ τοῦ Φορονέως καὶ Περιμήδας τῆς Αἰόλου· ὁ δὲ Φερένικος (?) τοὺς Ὑπερβορέους ἀπὸ τοῦ Τιτανικοῦ γένους φησὶν εἶναι· ὁ δὲ Ἑκαταῖος (264 F 9) ἄλλως ἱστορεῖ. **F 2**

30 (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 2 (ed. Genev. 1651, p. 945): *sed antequam inde solverent, Orestes comam lugubrem in Tauris deposuit, quem ritum postea detulit in Cataoniam, ut scriptum reliquit Phanodemus in libro 7 Rerum Atticarum et Strabo lib.* 12 (2, 3).

---

1 μετ': μὲν V 2 παίδων κατωικισθέντων ὑπὸ Θησέως ἢ Εὐριπίδου εἰς κτλ. V 6 δημέας δὲ ἐν νάπαις Par δοῦναι αὐτὴν σημαίας ἐν νάπαις Vat Δημάδης (227 F 1) Trincavelli ἐν Νάπαις o. ἐκ Νάπης (πόλις Λέσβου Hellanikos 4 F 35) Ebert ἐν <Ἔννας> νάπαις o. δ' Ἑκάτης ἐκ νήσου Mue 11 τὰ τρία S τρία L τρίγλα Vindob τὰ τρίτα Schneidewin
ται
ἐπιθύεται * * Crusius τρι[το]γενῆ? 12 [[ ]] zu Sophron (v. 15)? 13 ἄγεσθαι S 13–14 τὰ γὰρ τεσσαρακοσταῖα Wünsch (*Jahrb.* Suppl. 27, 119) τὰ γὰρ Νεμέσια (Νεκύσια) A. Mommsen *Feste*^{2} p. 173, 1 14 ὡς πάνδημος <ἑορτή> Cohn (*B Ph W-Schr.* 1896, 1096) ὡς Φανόδημος Wil 15 Σώφρονι Cohn -ος S 19 Ὑπερβορέου Drachmann -αίου A Φανόδημος (cf. zu v. 21) Boeckh φιλόδημος A 21 Περιμήδας (*Bibl.* 1, 51) Benseler -λας A Φερένικος (Schol. 28 c) Boeckh φανόδημος A

326. MELANTHIOS <VON ATHEN> s. IV

F

1. ΑΤΘΙΣ

Β̄

1 (IV 444, 1) Harpokr. (Suda; Et. Gen. p. 79 Mi; Et. M. p. 242, 10; Lex. Sabbait. p. 8, 4 P-K) s.v. γρυπάνιον· Ἀντιφῶν Ἀληθείας β̄ (*Vorsokr.*[5] 87[80]B 30/1) «καῖον γὰρ τὴν γῆν καὶ συντῆκον γρυπάνιον ποεῖ»· καὶ Μελάνθιος ἐν β̄ Ἀτθίδος εἰπὼν σεισμὸν γεγονέναι φησί «καὶ ἔγρυπεν ἡ γῆ». Διονύσιος μὲν οὖν ὁ τοῦ Τρύφωνος ἐν δ̄ Ὀνομάτων «γρυπαίνειν ἐστί» φησι «τὸ γρυποῦσθαι, οἷον τὰ ἁπαλὰ ξυλήφια ὅταν κάμψαντες ἀφῶμεν. μήποτε δ' ἐμφαίνουσιν οἱ συγγραφεῖς, ὡς γινομένης κατὰ τοὺς σεισμοὺς γρυπότητός τινος περὶ τὴν γῆν».

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΛΕΥΣΙΝΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Ᾱ

2 (2) Athen. 7, 126 p. 325 C: Μελάνθιος δ' ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν Ἐλευσῖνι μυστηρίων καὶ τρίγλην καὶ μαινίδα (*scil.* τῆι Ἑκάτηι φησὶ θύεσθαι), ὅτι καὶ θαλάττιος ἡ Ἑκάτη.

3 (4; 5) **a)** Schol. RV Aristoph. *Av.* 1073: ἢν ἀποκτείνηι τις ὑμῶν 415/4 Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν τάλαντον] οὗτος μετὰ τὴν ἅλωσιν Μήλου ᾤκει ἐν Ἀθήναις, τὰ δὲ μυστήρια ηὐτέλιζεν, ὡς πολλοὺς ἐκτρέπειν τῆς τελετῆς. τοῦτο οὖν ἐκήρυξαν κατ' αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ ἐν χαλκῆι στήληι ἔγραψαν, ὥς φησι Μελάνθιος ἐν τῶι Περὶ μυστηρίων. **b)** – –: ἄλλως. ταῦτα ἐκ τοῦ ψηφίσματος εἴληφεν. οὕτως γὰρ ἐκήρυξαν τῶι μὲν ἀποκτείναντι αὐτὸν τάλαντον λαμβάνειν, τῶι δὲ ἄγοντι δύο. ἐκηρύχθη δὲ τοῦτο διὰ τὸ ἀσεβὲς αὐτοῦ, ἐπεὶ τὰ μυστήρια πᾶσι διηγεῖτο, κοινοποιῶν αὐτὰ καὶ μικρὰ ποιῶν καὶ τοὺς βουλομένους μυεῖσθαι ἀποτρέπων, καθάπερ Κρατερὸς (342 F 16) ἱστορεῖ. ἐκκεκήρυκται δὲ μάλιστα ὑπὸ τὴν ἅλωσιν τῆς Μήλου· οὐδὲν γὰρ κωλύει πρότερον. Μελάνθιος δὲ ἐν τῶι Περὶ μυστηρίων

---

7 καῖον (*scil.* τὸ πῦρ Diels) γὰρ – συντῆκον Harp καίων γὰρ (γὰρ ἦν Sud) -συντήκων Epit Sud Et Lex 8–9 καὶ Μελ. σεισμός, φησι, γέγονε καὶ ἔ. ἡ γῆ Epit Sud Et Lex 9 ἔγρυπεν: ἐγρύπαινεν Dobree ἡ γῆ: ἡ γαῖ . . Epit D 10 γρυπαίνειν Epit Sud γρυπανεῖν *v.l.* Harp (ABCN) γρυπανίζειν Et. gen. (Et. M.) γρυπάνειν? Ddf ξυλήφια: *v.l.* -ίφια A Epit D Sud (GM) Et -ύφια (BC Epit Sud) ζύμφια N 11 ἀφῶμεν αὐτά Epit Sud Et δ' om. BCG ὡς om. CGL 11–12 μήποτε – γῆν om. Epit Sud Et 19 εὐτέλιζεν RV οὕτως ηὐτέλιζεν Suda s. v. Διαγόρας ὁ Μήλιος τῆς om. V 20 στήληι Sud πυλῆι R πόλει πλάττεται τὸν συκοφάντην V 23 αὐτὸν om. Sud 26–p. 87, 4 ἐκκεκήρυκται – δύο om. R Sud 27 οὐδὲν γὰρ κελεύει o. οὐδὲν δὲ κωλύει Bergk <τοῦτο ψεῦδος·> οὐδὲν γὰρ κωλύει Fritzsche 'd. h. ungefähr damals, möglicherweise nämlich noch früher' Wil Μελάνθιος δὲ: μέλαν δὲ V

προφέρεται τῆς χαλκῆς στήλης ἀντίγραφον, ἐν ἧι ἐπεκήρυξαν αὐτὸν καὶ τοὺς <μὴ> ἐκδιδόντας Πελλανεῖς· ἐν ἧι γέγραπται καὶ ταῦτα <<ἐὰν δέ τις ἀποκτείνηι Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν ἀργυρίου τάλαντον· ἐὰν δέ τις ζῶντα ἀγάγηι, λαμβάνειν δύο>>.

4 (3) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 845: παίζει παρὰ τὸν Ἐλευσίνιον νόμον. ἔθος γὰρ ἦν, ἐν οἷς τις ἱματίοις μυηθείη, εἰς θεοῦ τινος ταῦτα ἀνατιθέναι, ὥσπερ δηλοῖ καὶ Μελάνθιος ἐν τῶι Περὶ μυστηρίων· <<πάτριον δὲ τοῖς θεοῖς ἀνιεροῦν καὶ τὰς στολὰς τοὺς μύστας, ἐν αἷς τύχοιεν μυηθέντες>>.

327. DEMON (VON ATHEN?) ca. 300

T

1 (I 378) SUDA s. v. Φιλόχορος (328 T 1)· . . . ἔγραψεν Ἀτθίδος βιβλία ιζ̄ . . . ἔστι δὲ πρὸς Δήμωνα . . . Πρὸς τὴν Δήμωνος Ἀτθίδα . . . . .

F

1. ΑΤΘΙΣ

(F 5; 6; 22?)

Δ̄

1 (1) ATHEN. 3, 50 p. 96 DE: Δήμων ἐν δ̄ Ἀτθίδος <<Ἀφείδαντα>> φησί, <<βασιλεύοντα Ἀθηνῶν Θυμοίτης ὁ νεώτερος ἀδελφὸς νόθος ὢν ἀποκτείνας αὐτὸς ἐβασίλευσεν. ἐφ' οὗ Μέλανθος ὁ Μεσσήνιος ἐκπεσὼν τῆς πατρίδος ἐπήρετο τὴν Πυθίαν, ὅπου κατοικήσει. ἡ δὲ ἔφη, ἔνθα ἂν ξενίοις πρῶτον τιμηθῆι, τοὺς πόδας αὐτῶι καὶ τὴν κεφαλὴν ἐπὶ τῶι δείπνωι παραθέντων. καὶ τοῦτ' ἐγένετο αὐτῶι ἐν Ἐλευσῖνι· τῶν ἱερειῶν γὰρ τότε πάτριόν τινα ἑορτὴν ἐπιτελουσῶν καὶ πάντα τὰ κρέα κατανηλωκυιῶν, τῶν δὲ ποδῶν καὶ τῆς κεφαλῆς ὑπολοίπων ὄντων, ταῦτα τῶι Μελάνθωι ἀπέστειλαν>>.

---

1 ἐπεκήρυξαν (cf. Ammon. s. v. ἐπικηρύξαι; Diodor. 13, 6, 7; Joseph. *c. Ap.* 2, 266): ἐκήρυξαν κατ' αὐτοῦ **a** ἀνεκήρυξαν Schol. Ran. 320 ἐξεκήρυξαν Wil 2 αὐτὸν V καὶ αὐτὸν r <μή> Fritzsche, Wil πελανεῖς V 4 ἀργύριον V 6 ἦν om. V ἱματίοις om. R ταῦτα om. R 7–8 δὲ τοῖς θεοῖς V ἐστι ταῖς θεαῖς R 8 τοῖς μύσταις Θ ἐν οἷς V 18 ἀφίδαντα A 20–21 ὁ Μεσσήνιος CE ὁ om. A 22 κατοικήσει CE -σηι A 23 ἐπὶ [τῶι]? Kaibel 25–26 καταναλωκυιῶν A κατηνα- CE

OHNE BUCHZAHL

2 (2) Harpokr. (Suda) s. v. Τριτοπάτορες· Δήμων ἐν τῆι Ἀτθίδι φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας. 325 F

2. ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ Α̅

3 (22) Harpokr. (Suda) s. v. προκώνια· Λυκοῦργος κατὰ Μενεσαίχμον (F 90 Bl). Δίδυμος (p. 42, 19 Schm) <<προκώνια>> φησίν <<ἔστι πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι>>. Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης (362 F 3) τὰ ἐξ ἀφρύκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι. ἔοικε δὲ καὶ ἐκ πυρῶν καὶ ἐκ κριθῶν γίνεσθαι, ὡς Αὐτοκλείδης ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς (353 F 4) ὑποσημαίνει. Δήμων δ' ἐν τῶι Περὶ θυσιῶν φησι <<καὶ προκώνιά ἐστι κάχρυς κατηρειγμέναι μετὰ ἀρωμάτων>>.

3. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

Α̅

4 (19) Harpokr. s. v. Μυσῶν λείαν· Δημοσθένης ἐν τῶι Ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 72). παροιμία τίς ἐστιν οὕτω λεγομένη, ἥν φησι Δήμων ἐν ᾱ Περὶ παροιμιῶν τὴν ἀρχὴν λαβεῖν ἀπὸ τῶν καταδραμόντων ἀστυγειτόνων τε καὶ λῃστῶν τὴν Μυσίαν κατὰ τὴν Τηλέφου τοῦ βασιλέως ἀποδημίαν. κέχρηνται δὲ τῆι παροιμίαι ἄλλοι τε καὶ Στράττις ἐν Μηδείαι (I 720, 35 K) καὶ Σιμωνίδης ἐν Ἰάμβοις (II 458, 37 Bgk^{4}).

4. AUS DER ATTHIS

5 (3) Plutarch. *Thes.* 19, 1: ἐπεὶ δὲ κατέπλευσεν εἰς Κρήτην, ὡς μὲν οἱ πολλοὶ γράφουσι καὶ ἄιδουσι, παρὰ τῆς Ἀριάδνης ἐρασθείσης τὸ λίνον λαβὼν . . . . ἀπέκτεινε τὸν Μινώταυρον, καὶ ἀπέπλευσε τὴν Ἀριάδνην ἀναλαβὼν καὶ τοὺς ἠιθέους . . . . (3) Δήμων δὲ καὶ τὸν Ταῦρον ἀναιρεθῆναί φησι τὸν τοῦ Μίνω στρατηγὸν ἐν τῶι λιμένι διαναυμαχοῦντα τοῦ Θησέως ἐκπλέοντος. (4–10) Philochoros 328 F 17a; Kleidemos 323 F 17.

---

6 Δίδυμος δὲ Epit Sud 7 κεχρισμένοι Harp (Sud GM^{c} Phot) κεχρημένοι Harp (AN Epit Sud) κεχρισμένοι καὶ ἐν ἡλίωι ὠπτημένοι Lex. Rhet. p. 294, 25 Bkr Κράτης: ἢ ὡς Κράτης πυροκώνια Phot 8 ἐξ ἀ. κριθῶν: κριθαὶ ἄφρυκτοι, εἰς ἄλφιτα ἁδρὰ κεκομμέναι Phot 11 κάχρυς Phot -οις Epit Sud κάγχρυς Harp κατηρειγμέναι N -ριγ- C(B) Epit Sud -ρηγ- A 16 Δήμων: δημοφῶν C ᾱ BCG (Favor., Apostol. 13, 83) μ̅ A 16–17 κατὰ δρόμον τῶν Epit Phot^{ac} καταδρομῶν τῶν Sud Schol. Demosth. 17 τῆς Μυσίας Sud Schol. Demosth. 23 τὸν λίνον A

6 (4) Plutarch. *Thes.* 23, 2: ἄγουσι δὲ καὶ τὴν τῶν Ὠσχοφορίων ἑορτὴν Θησέως καταστήσαντος. (3) οὐ γὰρ ἁπάσας αὐτὸν ἐξαγαγεῖν τὰς λαχούσας τότε παρθένους, ἀλλὰ τῶν συνήθων νεανίσκων δύο θηλυφανεῖς μὲν ὀφθῆναι καὶ νεαρούς, ἀνδρωδεῖς δὲ ταῖς ψυχαῖς καὶ προθύμους, λουτροῖς τε θερμοῖς καὶ σκιατροφίαις καὶ ταῖς περὶ τὴν κόμην καὶ λειότητα καὶ χροιὰν ἀλοιφαῖς καὶ κοσμήσεσιν ὡς ἔστιν ἐξαλλάξαντα κομιδῆι, καὶ διδάξαντα φωνὴν καὶ σχῆμα καὶ βάδισιν ὡς ἔνι μάλιστα παρθένοις ὁμοιοῦσθαι καὶ μηδὲν φαίνεσθαι διαφέροντας, ἐμβαλεῖν εἰς τὸν τῶν παρθένων ἀριθμόν, καὶ διαλαθεῖν ἅπαντας· ἐπεὶ δὲ ἐπανῆλθεν, αὐτόν τε πομπεῦσαι καὶ τοὺς νεανίσκους οὕτως ἀμπεχομένους ὡς νῦν ἀμπέχονται τοὺς ὠσχοὺς φέροντες. (4) φέρουσι δὲ Διονύσωι καὶ Ἀριάδνηι χαριζόμενοι διὰ τὸν μῦθον, ἢ μᾶλλον ὅτι συγκομιζομένης ὀπώρας ἐπανῆλθον. αἱ δὲ δειπνοφόροι παραλαμβάνονται καὶ κοινωνοῦσι τῆς θυσίας, ἀπομιμούμεναι τὰς μητέρας ἐκείνων τῶν λαχόντων· ἐπεφοίτων γὰρ αὐτοῖς ὄψα καὶ σιτία κομίζουσαι· καὶ μῦθοι λέγονται διὰ τὸ κἀκείνας εὐθυμίας ἕνεκα καὶ παρηγορίας μύθους διεξιέναι τοῖς παισί. ταῦτα μὲν οὖν καὶ Δήμων ἱστόρηκεν. (5) ἐξῃρέθη δὲ καὶ τέμενος αὐτῶι, καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν παρασχόντων τὸν δασμὸν οἴκων ἔταξαν εἰς θυσίαν αὐτῶι τελεῖν ἀποφοράς· καὶ τῆς θυσίας ἐπεμελοῦντο Φυταλίδαι, Θησέως ἀποδόντος αὐτοῖς ἀμοιβὴν τῆς φιλοξενίας.

5. AUS ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

7 (–) Didym. in Demosth. 11, 11 col. 11, 55: σκορακίζονται καὶ προπηλακίζονται] παρὰ τὸ ἐς κόρακας πεποίηται τοὔνομα, ὅπερ εἰώθα[μεν κοινῆι] λέγειν κατὰ τῶν μετὰ βλασφημίας ὁποίποτε ἀπιόντων. μνημονεύει δ' αὐτῆς Ἀριστοφάνης ἐν Ὄρνισιν (28) «ἐς κόρακας ἐλθεῖν καὶ παρεσκευασμένους» . . . χαριεντίζεται δ' εἰς τὴν παροιμίαν, ἥν φησιν ὁ Δήμων διαδοθῆναι ἐνθένδε, γράφων τὸν τρόπον τοῦτον· «τοὺς Βοιωτούς φασιν ἀναστάτους ὑπὸ Θραικῶν γενομένους εἰς τὴν τότε μὲν Αἰολίδα, νῦν δὲ Θετταλίαν ὀνομαζομένην στρατεύσασθαι καὶ τοὺς τὴν γῆν νεμομένους ἐξελάσαντας τὴν ἐκείνων κατέχειν χώραν. πολεμούντων δὲ πρὸς αὐτοὺς τῶν Αἰολέων καὶ τοὺς καρποὺς τοὺς ἐπετείους αἰεὶ φθειρόντων, πέμψαντες εἰς Δελφοὺς ἐπηρώτων, πότερον μένωσιν ἐπὶ ταύτης ἢ ἑτέραν χώραν ζητῶσι. τοῦ δὲ θεοῦ φήσαντος λευκοὺς κόρακας πρότερον φανεῖσθαι

4–5 τε καὶ θερμοῖς M 10 ὠσχοὺς Jac (cf. Liddell-Scott II 2041) οἰσχοὺς o (Ziegler) ὀσχοὺς v 16 ἔταξαν O. Mueller, Wil -ξεν o 20 ff. in app. zu F 7–22 sind der Athous M (Miller *Mélanges*, 1868, p. 341 ff.) und der Atheniensis Θ (Kugéas bei Crusius 'Paroemiographica' *Sb. München* 1910 IV) verwendet 22 [κοινῆι] Diels [κοιν]ῃ(?) Cr(oenert) 26 φασιν (λέγουσιν Zenob. *Prov.* 3, 87) Keil φησιν P 28 τὴν γῆν: Ἄρνην (Zen.)? Diels τὴν <περὶ Ἄρνην>γῆν Cr νεμομένους P^mg νεομενους P ναιω- P^c

ἢ τοὺς Βοιωτοὺς τὴν γῆν ταύτην ἀποβαλεῖν, θαρρήσαντες ἐπὶ τῶι χρησμῶι τὴν γι[. . . .]. ἀγορὰν ἐντόνως συṇῆγ̣[ο]ν, ἣν καὶ νῦν [ἀγι]ṿεῖν τὸ τῶν Θετταλῶν ἔθνο[ς. μ]εθ[υσ]θέṇτ[ω]ν οὖν τῶν νεανίσκων τινὲς ἀναθηρεύσαντες κόρακας καὶ τούτους γυψώσαντες ἀφῆκαν πέτεσθαι πρὸς κακίαν μὲν οὐδεμίαν, παιγνιᾶς δὲ καὶ γέλωτος <χάριν>τοῦτο πράξαντες. περιπετα[μέν]ων δὲ τ[ὰς πόλ]ẹịς αὐτῶν, καὶ πάντων τὸ γεγονὸς θα[υμαζόντω]ν, καὶ τῶν μὲν τετελέσθαι τὸν χρησμὸν φασκόντων, ἐγχωρίωι δέ τινι ἰδιώματι λεγόντων ʻἄλλων τοιοῦτο γενέσθαιʼ, <φοβηθέντες οἱ νεανίσκοι τὸν θόρυβον φυγόντες> παρὰ τὸν Παγασιτικὸν κόλπον κατῴκησαν, ὅθεν φασὶν ἀπ᾽ ἐκείνου κληθῆναι τοὺς ἐκεῖ Κόρακας. οἱ δ᾽ Αἰολεῖς τεταραγμένοις τοῖς Βοιωτοῖς ἐπιπεσόντες ἐκείνους μὲν ἐξήλασαν, τὴν δὲ χώραν ἀπέλαβον. τοὺς δ᾽ ἀδικοῦντάς τι καὶ φυγῆι ζημιουμένους ἐπὶ πολὺν [χρόνον] εἰς τοὺς Κόρακας λεγομένους ἐκείνους ἀπέστελλον, ὅθεν τοῖς ἀποριπτουμένοις τῳ[θ]ασ[τικῶ]ς ṭ[ὸ] σ̣κορ̣ακί[ζει]ν ἔτι καὶ νῦν ἐπιφέρ̣[εται ἐν τῆι συν]η[θ]ε̣ί̣[αι]>>.

***8** (6) HESYCH. s. v. Οἰναῖοι τὴν χαράδραν· παροιμία τεθειμένη ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς κακόν τι προσελκομένων. φησὶ δὲ Δήμων, ὅτι τῆς Ἀττικῆς ἐστι τόπος Οἰνόη· οἱ δὲ ἐνταῦθα γεωργοῦντες, παροχετεύοντες τὴν ἄνω φερομένην χαράδραν, ἀρδεύειν τὰ δένδρα καὶ τὰς ἀμπέλους ἐπεχείρουν· ὕδατος δὲ πολλοῦ γενομένου, συνέβη καταρραγέντα τὸν ποταμὸν τῶν κτημάτων πολλὰ διαφθεῖραι καὶ τῶν τόπων δὲ τοὺς κύκλους ἐγχῶσαι.

9 (I p. LXXXVIII*) MAKAR. *Prov.* 1, 9: Ἀγαμέμνονος θυσία· ἐπὶ τῶν δυσπειθῶν καὶ ἀνυποτάκτων. Δήμων γὰρ ἱστορεῖ ὡς Ἀγαμέμνονος θύοντος ἐν Τροίαι, ἔφυγεν ὁ βοῦς καὶ μόλις ληφθεὶς ἤχθη.

---

1 τὴν γῆν ταύτην o. ἐκπεσεῖσθαι Diels της γης ταυτης P ἐκπεσεῖσθαι (εἰσπ- M) τῆς χώρας, λευκῶν κοράκων φανέντων Zen 2 τὴνγ ἠ̣[ν <ἔσπειρον> καὶ τὴ]ṿ ἀγορὰν Diels τὴν γι[γνομέν]ην ἀγορὰν Blass τὴν γịṿ[ομ(έν)ην(?)] ἀγορὰν Cr 3 [<φασὶν> ἀγι]νεῖν? Diels ʻauch π̣ειν o. μ̣ειν möglichʼ Cr 5 γυψάσαντες Θ πετᾶσθαι M κακίαν (Blass) ʻsicherʼ Cr και̣[ρ]ί̣αν Diels 5–6 παιγνιὰν – γέλωτα Cr 6 <χάριν> Diels 9 ἄλλων τοιοῦτο (γενέσθω?) Jac ἀλλοτο . ουτο (paragraphos am rand) P ἄλλων (o. ἄλλον) τοῦτο Blass ἀλλοῖον τοῦτο? Diels 9–10 <φοβηθέντες – φυγόντες> Jac nach Zen (καὶ φοβ. οἱ ν. τ. θ. φυγόντες ᾤκησάν τινα τόπον, ὃν ἐκάλεσαν Κόρακας) 11 κόλπον <οἱ ν. φοβ. τ. θ. ἐκεῖ> κατῴκησαν Cr 12–13 μετὰ δὲ ταῦτα ἐκβάλλοντες (MΘ) τοὺς Βοιωτοὺς οἱ Αἰολεῖς ἔσχον τὴν Ἄρνην οἰκείαν οὖσαν Zen 16–17 erg. Cr 18 Οἰναῖοι Hes Zen. M (p. 376 Mi) Phot Sud. s. v. Οἰνόη Zen. 5, 29 (M I 81; Θ) Οἰνώνη Strab. 8, 6, 16 19 φασὶ(?) δὲ δῆμον Hes. om. Zen 20 τόπος: δῆμος Zen (MΘ) γεωργοῦντες: οἰκοῦντες Zen (M) παροχετεύσαντες M παρέτρεψαν (παρέγραψαν MΘ) Zen 26 ἀνυποτάκτων: σκληρῶν Zen Δήμων i. om. Zen

10 (16) Phot. *Lex.* s. v. ἢ δεῖ χελώνης κρέα φαγεῖν ἢ μὴ φαγεῖν· τῆς χελώνης ὀλίγα κρέα βρωθέντα στρόφους ποιεῖ, πολλὰ δὲ καθαίρει· ὅθεν καὶ τὴν παροιμίαν Δήμων. ἕτεροι δὲ ἐπὶ τῶν ἀποδύντων μὲν <ἔς τι> πρᾶγμα, στραγγευομένων δέ. φασὶ (Klearch. Περὶ παροιμιῶν Athen. 8, 17 p. 337 B) δὲ ταύτην Τερψίωνος εἶναι.

11 (8) Phot. Sud. s. v. ἡ Φάνου θύρα· τὸν Φάνον φησὶ Δήμων ὀβολοστάτην εἶναι, ἄλλως δὲ τυφλόν· ὑπανοιγομένης δ' αὐτῶι τῆς τοῦ ταμιείου θύρας, κατασκευάσαι τοιαύτην ἣν οὐκ ἄν τις ἤνοιξε μὴ ψόφον ποιήσας. ἐνίους δὲ λέγειν, ὡς μοιχευομένης αὐτῶι τῆς γυναικός, τὴν αὔλειον θύραν εἰργάσατο ὡς μὴ ἄνευ ψόφου ἀνοίγεσθαι· τῆς δὲ κατὰ τοῦ τέγους δεχομένης τὸν μοιχόν, χλευάζοντας τοὺς γείτονας ἐπὶ τῶν μηδὲν ἀνυόντων ἐν τῶι φυλάττειν τὴν Φάνου θύραν εἶναι λέγειν.

12 (7) Phot. Sud. s. v. ὄνος ἄγων μυστήρια· ἐπὶ τῶν ἑτέροις κακοπαθούντων καὶ παρεχόντων εὐφροσύνην· διὰ τὸ τῶι καιρῶι τῶν μεγάλων μυστηρίων ἐξ ἄστεος Ἐλευσινάδε τοὺς ὄνους κομίζειν αὐτοῖς τὰ ἐπιτήδεια· τότε γὰρ θλίβονται μᾶλλον τὰ πρὸς τὴν χρείαν ἀγόμενα βαστάζοντες. Δήμων ἐπὶ τοῦ μύλου λέγεσθαί φησιν, ὅτι στεφανοῦσιν αὐτὸν τότε.

13 (15) Phot. Sud. s. v. Φοινίκων συνθῆκαι· οἱ τὴν Καρχηδόνα κτίσαντες Φοίνικες ὅτε προσέπλευσαν τῆι Λιβύηι, ἐδεήθησαν τῶν ἐγχωρίων δέξασθαι αὐτοὺς νύκτα καὶ ἡμέραν· ἐπιτυχόντες δὲ τούτου οὐκ ἐβούλοντο ἀπαλλάσσεσθαι, ὡς συντιθέμενοι νύκτας καὶ ἡμέρας μένειν· διὸ λέγεσθαι τοῦτο ἐπὶ τῶν ἐνεδρευτικῶς συντιθεμένων. τὰ δ' ὅμοια Δήμων ἐπὶ Μεταποντίνων ἱστορεῖ.

14 (14) Proverb. App. 4, 88 (I 455 L-Schn): τὴν Συρακουσίων δεκάτην· Δήμων Συρακουσίους εὐδαιμονήσαντάς φησι ψηφίσασθαι τὴν δεκάτην τῶν ὑπαρχόντων ἀποδίδοσθαι εἰς ἐπισκευὴν ναῶν τε καὶ ἀναθημάτων καὶ θεωριῶν· πολλοῦ δὲ χρήματος συναχθέντος εἰς παροιμίαν ἐλθεῖν, ὡς καὶ τὴν Πριηνέων δεκάτην.

15 (5) Schol. RV Aristoph. *Av.* 301: τίς γλαῦκ' Ἀθήναζε ἤγαγεν] παροιμία ἐπὶ τῶν μάτην ἐπισωρευόντων τινὰ ἐπὶ τοῖς προυπάρχουσιν . . . .

1–2 ἢ κρῆ (Mei χρὴ A) χελώνης ἢ φαγεῖν ἢ μὴ φαγεῖν. ἄλλοι δ' οὕτως λέγουσιν· ἢ δεῖ (Zen. 4, 19; Diogen. 5, 1; Hes ἢ δὴ Ath; M ἤδη Θ ἦδεα Phot) χελ. κρέα φ. ἢ μὴ φαγεῖν Athen. 8, 17 p. 337 B 4 <ἔς τι>: ἐστι M ἐπί τι Zen (M) om. Phot τὸ Sud στραγγευομένων Cas στρατευομένων Zen (M) Sud -σαμένων Phot 6 (12) φάνου Coisl, DV, Makar., Sud φανοῦ Phot, φανίου Zen (4, 24; MΘ) Eust φάνιος Diogen (5, 5) τὸν φάνον Coisl, Sud τὸν φανίαν Phot (?) Eust ὁ φάνιος Zen, Diogen 7 ἄλλως Phot Sud ἄλλοι Zen 11 στέγους Sud 12 φάνου Sud Diogen φανίου Phot (?) M 13 ἄγων: ἄγει Hes Diogen (6, 98) 13–14 ἐπὶ τῶν παρ' ἀξίαν τι πραττόντων Sud 17 λέγεσθαι: γενέσθαι Sud 18–19 κτήσαντες Phot 21 συνθέμενοι Naber 26 θεωριῶν B ἱερειῶν V 27 δὲ Jac τε Prov

Δήμων δέ φησιν ὅτι οὐ τοῦ ζώιου μόνον πληθύνοντος ἐν τῆι πόλει ἀλλὰ καὶ τοῦ νομίσματος, καὶ ὅτι οὐκ ἐν ἀργύρωι μόνωι ἀλλὰ καὶ ἐν χαλκῶι χαράσσουσι τὴν γλαῦκα· διὸ τὴν παροιμίαν εἰρῆσθαι. μήποτε δὲ ἐπὶ τοῦ ζώιου εἰκός ἐστι λεχθῆναι μόνου.

16 (10) SCHOL. V ARISTOPH. *Plut.* 1002: πάλαι πότ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι] . . . . . ἄλλως· περὶ τῆς παροιμίας ταύτης Δήμων οὕτω φησί· <<τῶν Καρῶν περὶ τοῦ πολέμου πρὸς τοὺς † Ἀμπρακιώτας βουλευσαμένων <κατά τινα παλαιὰν μαντείαν εἰρημένην αὐτοῖς τοὺς>ἀλκιμωτάτους ὄντας τῶν ἐν πολέμωι <προσθέσθαι συμμάχους, καὶ ἐν ἀπορίαις ὄντων, τῶν>γειτόνων τίνας χρὴ ποιεῖσθαι συμμάχους, οἱ μὲν τοὺς Μιλησίους ἡγοῦντο δεῖν παρακαλεῖν ὧδε — καὶ γὰρ εὐημέρουν τότε μάλιστα τῶν περιοίκων, καὶ διὰ τὸ γειτνιᾶν τῆι Καρίαι τὴν τούτων χώραν —, οἱ δὲ διαλύσασθαι πρὸς τοὺς Πέρσας συνεβούλευον, τὴν γὰρ τούτων ἀρχὴν ὅμορον γεγονέναι φάσκοντες καὶ πάντων ἀλκιμωτάτους εἶναι κρατοῦντας τῆς Ἀσίας. ἔδοξεν οὖν τοῖς Καρσὶν ἐρωτῆσαι τὸν Ἀπόλλωνα, πότεροι τὸν χρησμὸν ὀρθῶς ἐκλαμβάνουσι· τὸν δὲ θεὸν ἀποκρίνασθαι 'πάλαι πότ' ἦσαν ἄλκιμοι Μιλήσιοι'. τοῦ δὲ χρησμοῦ διαδοθέντος εἰς τὰς Ἀσιάτιδας πόλεις, οἱ μὲν Μιλήσιοι τὴν προφῆτιν αἰτιασάμενοι διαφθάρθαι χρήμασιν ὑπὸ τῶν μηδιζόντων, πανδημεὶ τοῖς Καρσὶ βοηθήσαντες καὶ τοῖς Πέρσαις μετ' ἐκείνων συμβαλόντες, σχεδὸν ἅπαντες ἀπέθανον. τὸν δὲ χρησμὸν διὰ τὴν ἀλήθειαν εἰς παροιμίαν ἐλθεῖν φασι>>.

17 (20) SCHOL. A EURIP. *Rhes.* 251: τῆς 'ἔσχατος Μυσῶν' παροιμίας μέμνηται Φιλήμων ἐν Σικελικῶι (II 499, 77 K) . . . . καὶ Μένανδρος (III 211, 751 K) . . . . κέχρηται δὲ καὶ νῦν Εὐριπίδης τῆι παροιμίαι παρὰ τοὺς χρόνους. Δήμων γοῦν ἐξηγούμενος περὶ αὐτῶν φησιν ὡς <<ὕστερον τῶν Τρωικῶν λοιμοῦ καὶ φθορᾶς καρποῦ περιεληλυθυίας τὴν Ἑλλάδα, μαντευομένων περὶ τῶν παρόντων, χρῆσαι τὴν Πυθίαν, τηνικαῦτα παῦλαν αὐτοῖς τῶν δεινῶν, ἐπειδάν τινες τῶν ἀπὸ Ἀγαμέμνονος

---

6 Δήμων V Δάμων r 7 †'Ἀμπρακιώτας: πολεμουμένους ὑπὸ Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου (Πέρσου) Schol (c) Zen (5, 80) 8 βουλευομένων V 8–9 < > Jac nach Zen 9–10 < > Jac ἐλθεῖν εἰς Βραγχίδας καὶ τὸν ἐκεῖ θεὸν ἐρωτῆσαι, εἰ Μιλησίους πρόσθοιντο συμμάχους, τὸν δὲ ἀποκρίνασθαι 'πάλαι – Μιλήσιοι' Zen 12 ὧδε V om. r τότε om. V 13 διὰ τὸ om. V 14 γὰρ V om. r 15 ὅμορον Jac ὅμηρον V μεγίστην r 16 οὖν V om. r 17 πότεροι — ἐκλ. om. r 19 δοθέντος Θ 20 τὸν προφήτην V 23 τοῦ δὲ χρησμοῦ δ. τ. ἀλ. ὄντος, ἅπαντα εἰς π. ἐλθεῖν V 24 ἔσχατος Ddf ἐσχάτης A 25 Σικελικῶι Ddf σκελετῶ A 27 περὶ αὐτῶν ο. αὐτὴν A [περὶ] αὐτὴν Schw(artz) [ὡς] Schw 28 <εἰς> τὴν Ἑλλάδα Schw 28–29 μαντευομένων Ddf -νην A 29 χρῆσαι Vater χρῆσθαι A

ἐχόντων τὸ γένος πλεύσαντες εἰς Τροίαν τὰς πόλεις <ἀνα>κτίσωσι καὶ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς ἀναλάβωσιν, ἃς ἠφανίσθαι συνέβαινεν ὑπὸ τοῦ πολέμου. ταύτην τὴν μαντείαν παραδεξάμενον τὸν Ὀρέστην, συνέβη λιπεῖν τὸν βίον· μετὰ δὲ Ὀρέστην Τεισαμενὸν λαβεῖν τὴν ἀρχὴν καὶ μετ' ἐκεῖνον Κομήτην. ὧι χρωμένωι, ποῖ δέοι πλεῖν — κατὰ γὰρ εὐλάβειαν καὶ δὶς καὶ τρὶς περὶ τῶν αὐτῶν ἐπανερέσθαι — <ὑπὸ> τοῦ θεοῦ δοθῆναι χρησμὸν ἐπὶ τὸν ἔσχατον Μυσῶν πλεῖν. κατολιγωρήσαντας δὲ πολλ<οὺς τ>ῶν συνηθροισμένων τοῦ χρησμοῦ, ἀφίστασθαι καὶ τὸν Κομήτην καταλιπεῖν, μικρὸν πεφροντικέναι λέγοντας αὐτοῦ τε καὶ τοῦ Μυσῶν ἐσχάτου. κατὰ <δὲ> τὴν ἐχομένην γενεὰν <Γρᾶ τοῦ Ἐχέλα τοῦ> Πενθίλου πάλιν συναγείραντος τὴν στρατιὰν καὶ τοῦ θεοῦ τὸν αὐτὸν προενέγκαντος χρησμόν, διὰ τὸ παράδοξον εἰς παροιμίαν [διὰ] τοῦτο περιστῆναί φασιν>>. εἰσὶ δὲ οἱ Τηλέφωι γενέσθαι τὸν χρησμὸν τοῦτον· μαντευομένωι γὰρ αὐτῶι περὶ γονέων, ἐπὶ τίνας ἂν τόπους πλανηθεὶς ἐξεύροι τοὺς ἑαυτοῦ γονεῖς, τὸν θεὸν προστάξαι ἐλθεῖν ἐπὶ τὸν ἔσχατον Μυσῶν. ἀφικόμενον δὲ εἰς τὴν Τευθρανίαν — νέμεσθαι γὰρ<ταῦτα> τὰ χωρία τότε Μυσούς — ἐπιτυχεῖν τῆι μητρί.

18 (11; 12) **a**) Schol. V Hom. *Od.* υ 302: Σαρδάνιον μάλα τοῖον] οἱ τὴν Σαρδόνα κατοικοῦντες, ἀπὸ Καρχηδονίων ὄντες, χρῶνται νόμωι τινὶ βαρβαρικῶι καὶ πολὺ τῶν Ἑλληνικῶν διηλλαγμένωι. τῶι γὰρ Κρόνωι θύουσιν ἡμέραις τισὶ τεταγμέναις οὐ μόνον τῶν αἰχμαλώτων τοὺς καλλίστους ἀλλὰ καὶ τῶν πρεσβυτέρων τοὺς ὑπὲρ ἑβδομήκοντα ἔτη γεγενημένους. τούτοις δὲ θυομένοις τὸ μὲν δακρύειν αἰσχρὸν εἶναι δοκεῖ καὶ δειλόν, τὸ δέ ἀσπάζεσθαι <ἀλλήλους> καὶ γελᾶν †ἔσχατον καὶ προιόντων ἀνδρῶδές τε καὶ καλόν. ὅθεν φασὶ καὶ τὸν ἐπὶ κακῶι προσποίητον γέλωτα κληθῆναι Σαρδόνιον. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Δήμωνι. **b**) Phot. Sud. s. v. Σαρδόνιος γέλως· παροιμία ἐπὶ

---

1 ἐχόντων Mue ἔχοντες A ἑλκόντων Schw 1–2 <ἀνα>κτίσωσι Wil 4–5 τισαμενὸν A 5 ὧι Schw οὐ A 6 ποῖ Mue ποῦ A 7 περὶ v παρὰ A ἐπανερέσθαι Wil ἐπανέρχεται A <ὑπὸ> Ddf θεοῦ v θείου A 8–9 πολλούς τῶν Mue πολλῶν A 11 Μυσῶν v μυσοῦ A <δὲ> Schw ἐχομένην Ddf ἐρχ- A 12 <Γρᾶ τοῦ Ἐχέλα τοῦ> Schw Πενθίλου v πλινθίλου A 13 προενέγκαντος Schw ἐπενέγκατος (so) A 14 [διὰ] Schw περιστῆναι Schneidewin προστῆναι A 15–18 Phot. *Lex.* s. v. ἔσχατος Μυσῶν; App. Prov. 2, 85 17 ἐλθεῖν: πλεῖν Phot App. Prov. 18 < > Phot 20 Σαρδόνα **b** σάρδον **a** Σαρδὼ Zen (5, 85 Αἰσχύλος ἐν τοῖς Περὶ παροιμιῶν περὶ τούτου φησὶν οὕτως· οἱ τὴν Σαρδὼ κτλ.) 21 θύουσιν **b** ἔθυον Zen Hesych. s. v. 22–23 ἡμέραις — πρεσβυτέρων om. Zen 22 τισὶ V τρισὶ cod. Barnesii 24 καὶ δειλόν om. Zen δοῦλον 'e codice' Barnes δουλικόν? Mue 25 <ἀλλήλους> Hes Zen ἔσχατον καὶ προσποίητον Buttmann ἐπ' ἔσχατα προιόντας Mue ἐπ' ἔσχατον κίνδυνον προιόντων? 27 Σαρδόνιος Phot -άνιος Sud

τῶν ἐπ' ὀλέθρωι τῶι σφῶν αὐτῶν γελώντων, ἣν Δήμων μὲν διαδοθῆναι, ὅτι οἱ Σαρδόνα κατοικοῦντες αἰχμαλώτων τε τοὺς καλλίστους καὶ πρεσβυτέρους ὑπὲρ ἑβδομήκοντα ἔτη τῶι Κρόνωι ἔθυον, γελῶντας ἕνεκα τοῦ τὸ ἔπανδρον ἐμφῆναι.

19 (9) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 7, 155 b: παροιμία ἐστὶν ἐπὶ τῶν τὰ αὐτὰ λεγόντων ὁ Διὸς Κόρινθος . . . . . δοκεῖ οὖν ἀπὸ τοιούτου τινὸς εἰρῆσθαι ἡ παροιμία· <<Μεγαρέας φασὶ Κορινθίων ἀποίκους, καὶ πολλὰ τοῖς Κορινθίοις κατ' ἰσχὺν τῆς πόλεως ὑπείκειν. ἄλλα τε γὰρ πλείονα τοὺς Κορινθίους προστάσσειν, καὶ τῶν Βακχιαδῶν εἴ τις τελευτήσαι (διώικουν δὲ οὗτοι τὴν πόλιν), ἔδει Μεγαρέων ἄνδρας καὶ γυναῖκας ἐλθόντας εἰς Κόρινθον συγκηδεύειν τὸν νεκρὸν [τῶν Βακχιαδῶν]. ὡς δὲ ὕβρεως οὐδὲν ἀπέλειπον οἱ Κορίνθιοι, τὰ δὲ τῶν Μεγαρέων ἔρρωτο, †καὶ πρὸς ἐλπίσι τοῦ μηδὲν παθεῖν ἀποστάντας αὐτούς, ἀλλ' ἀφεῖναι†, πέμπουσι δῆ<τα> πρέσβεις οἱ Κορίνθιοι κατηγορήσοντας τῶν Μεγαρέων, οἳ προσελθόντες εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἄλλα τε πολλὰ διεξῆλθον καὶ τέλος ὅτι δικαίως <ἂν> στενάξειεν ἐπὶ τοῖς γενομένοις ὁ Διὸς Κόρινθος, εἰ μὴ λήψοιτο δίκην παρ' αὐτῶν. ἐφ' οἷς παροξυνθέντες οἱ Μεγαρεῖς τούς <τε> πρέσβεις <παραχρῆμα> λίθοις ἔβαλον· καὶ μετὰ μικρὸν ἐπιβοη<θη>σάντων τινῶν τοῖς Κορινθίοις, καὶ μάχης γενομένης νικήσαντες, φυγῆι τῶν Κορινθίων ἀποχωρούντων, ἐφεπόμενοι καὶ κτείνοντες ἅμα παίειν, <ἀλλήλοις> τὸν Διὸς Κόρινθος ἐκέλευον. ὅθεν>> φησὶν ὁ Δήμων <<ἔτι καὶ νῦν ἐπὶ τῶν ἄγαν <μὲν ὑπὲρ>σεμνυνομένων, κακῶς <δὲ>καὶ δειλῶς ἀπαλλαττόντων, τὴν παροιμίαν ταύτην τετάχθαι.

---

4 ἔπανδρον Phot εὔα- Sud 7 φασὶ B φησὶ D 10 τελευτήσαι Drachmann -σει D -σοι B (?) διώκουσι D οὗτοι Siebelis, Boeckh αὐτοὶ BD 12 [] o. τοῖς Βακχιάδαις Jac ἀπέλιπον D ἀπελίμπανον Schol. Plat. *Euthyd.* 292 E 13–14 καὶ <ἐγένοντο> πρὸς Boeckh καὶ πρὸς ἐλπίσαντες μηδὲν ἂν παθεῖν ἀποστάντες αὐτῶν, ἀλλ' ἀφεῖναι, <ἀφίστανται> Drachmann οἱ Κορίνθιοι, ἐλπίσαντες οἱ Μεγαρεῖς οὐδὲν ἂν παθεῖν ἀποστάντες, παραχρῆμα οὖν Κορινθίων ἀφίστανται, πέμπουσι οὖν Schol. Plat. 15 δῆτα v δὴ D(B ?) οὖν Schol. Plat. κατηγορήσαντας D 16 παρελθόντες Schol. Plat. 17 ὅτι om. B 17–25 < > Schol. Plat. 17 ἐπὶ τοῖς γενομένοις om. B ἐ. τ. γιγν. Schol. Plat. 18 λήψονται Schol. Plat. 20 ἔβαλον Schol. Plat. ἔβαλλον D(B ?) 22 ἀποχωρούντων – κτείνοντες Schol. Plat. ἀποφυγόντων ἐφαπτόμενοι κτείνοντες BD 23–25 μέμνηται δὲ ταύτης Ἀριστοφάνης ἐν τοῖς Βατράχοις (443) . . . . . καὶ Ἔφορος ἐν ᾱ Ἱστοριῶν (70 F 19) καὶ Πλάτων Εὐθυδήμωι. ἄλλοι δὲ ἐπὶ τῶν ἐπ' οὐδενὶ τέλει ἀπειλούντων φασὶν εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν· Μεγαρεῦσι γὰρ ὡρμημένοις ἀφίστασθαι ἐπιλέγειν τὸν Κορίνθιον 'οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ὁ Διὸς Κόρινθος'. μέμνηται ταύτης καὶ Πίνδαρος Schol. Plat. 24–25 κακῶς καὶ δειλῶς D καὶ δειλῶς B κακῶς δὲ καὶ πονηρῶς Schol. Plat.

20 (17; 18) **a**) STEPH. BYZ. s. v. Δωδώνη· ..... ἔστι καὶ Δωδωναῖον χαλκίον παροιμία ἐπὶ τῶν πολλὰ λαλούντων, ὡς μέ<ν ὁ> Δήμων φησίν, ἀπὸ τοῦ τὸν ναὸν τοῦ Δωδωναίου Διὸς τοίχους μὴ ἔχοντα ἀλλὰ τρίποδας πολλοὺς ἀλλήλων πλησίον, ὥστε τὸν ἑνὸς ἁπτόμενον παραπέμπειν διὰ τῆς ψαύσεως τὴν ἐπήχησιν ἑκάστωι, καὶ διαμένειν τὸν ἦχον ἄχρις ἄν τις †τοῦ ἑνὸς ἐφάψηται. ἡ παροιμία δὲ οὔ φησιν εἰ μὴ χαλκίον ἕν, ἀλλ' οὐ λέβητας ἢ τρίποδας πολλούς· προσθετέον οὖν τῶι περιηγητῆι Πολέμωνι (IV) ἀκριβῶς τὴν Δωδώνην ἐπισταμένωι καὶ Ἀριστείδηι (IV) τὰ τούτου μεταγεγραφότι λέγοντι κατὰ τὴν β̄ <<ἐν τῆι Δωδώνηι στῦλοι β̄ παράλληλοι καὶ πάρεγγυς ἀλλήλων· καὶ ἐπὶ μὲν θατέρου χαλκίον ἐστὶν οὐ μέγα, τοῖς δὲ νῦν παραπλήσιον λέβησιν, ἐπὶ δὲ θατέρου παιδάριον ἐν τῆι δεξιᾶι χειρὶ μαστίγιον ἔχον, οὗ κατὰ τὸ δεξιὸν μέρος ὁ τὸ λεβήτιον ἔχων κίων ἕστηκεν. ὅταν οὖν ἄνεμον συμβῆι πνεῖν, τοὺς τῆς μάστιγος ἱμάντας χαλκοῦς ὄντας ὁμοίως τοῖς ἀληθινοῖς ἱμᾶσιν αἰωρουμένους ὑπὸ τοῦ πνεύματος συνέβαινε ψαύειν τοῦ χαλκίου καὶ τοῦτο ἀδιαλείπτως ποιεῖν, ἕως ἂν ὁ ἄνεμος διαμένηι>>. <<καὶ κατὰ μέν τοι τοὺς

b) SUDA s. v. Δωδωναῖον χαλκεῖον (SCHOL. B HOM. *Il.* Π 233)· ἐπὶ τῶν μακρολογούντων. Δήμων γάρ φησιν ὅτι τὸ τοῦ Διὸς μαντεῖον ἐν Δωδώνηι λέβησιν ἐν κύκλωι περιείληπται· τούτους δὲ ψαύειν ἀλλήλοις, καὶ κρουσθέντος τοῦ ἑνὸς ἠχεῖν ἐκ διαδοχῆς πάντας, ὡς διὰ πολλοῦ χρόνου γίνεσθαι τῆς ἠχῆς τὴν περίοδον. Ἀριστοτέλης(?) δὲ ὡς πλάσμα διελέγχων δύο φησὶ στύλους εἶναι, καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ ἑτέρου λέβητα, ἐπὶ θατέρου δὲ παῖδα κρατοῦντα μάστιγα, ἧς τοὺς ἱμάντας χαλκέους ὄντας σειομένους ὑπ' ἀνέμου τῶι λέβητι προσκρούειν, τὸν δὲ τυπτόμενον ἠχεῖν.

1^{a} – p. 96, 18^{a} aus dem Seguerianus (S); < > teils oder ganz zerstörtes 3^{a} (22a) χάλκιον S 3^{b} μακρολογούντων F (Portus) μικρο- r 4^{a} μὲ<ν ὁ> Pinedo 7^{a} ἔχειν Mei 11^{b} ἠχῆς: ψυχῆς Sud A Eust *Od.* ξ 327 12^{a} ἄν τις: αὖθις Tennulius, Pinedo αὖθις τοῦ πρώτου? Jac 11^{b}–12^{b} Ἀριστοτέλης Sud Zen Eust Ἀριστείδης **a** 33^{a} [καὶ] ο. μέν [τοι] Mei

ἡμετέρους <χρόνους> (φησὶν ὁ Ταρραῖος) ἡ μὲν λαβὴ τῆς μάστιγος <διασέσωσται>, οἱ δὲ ἱμάντες ἀποπεπτώκασιν· παρὰ μέντοι τῶν ἐπιχωρίων τινὸς ἠκούσαμεν, ὡς ἐπείπερ ἐτύπτετο μὲν <τὸ χαλκίον> ὑπὸ μάστιγος, ἤχει δ' ἐπὶ πολὺν χρόνον, ὡς χειμερίου τῆς Δωδώνης ὑπαρχούσης, εἰκότως εἰς παροιμίαν περιεγένετο>>. μέμνηται αὐτῆς Μένανδρος ἐν Ἀρρηφόρωι (III 22, 66 K)· <<ἐὰν δὲ κινήσηι μόνον τὴν Μυρτίλην/ταύτην τις ἢ τίτθην καλῆι, πέρας<οὐ> ποιεῖ/λαλιᾶς· τὸ Δωδωναῖον ἄν τις χαλκίον /ὃ λέγουσιν ἠχεῖν, ἂν παράψηθ' ὁ παριών, / τὴν ἡμέραν ὅλην, καταπαῦσαι θᾶττον ἢ/ταύτην λαλοῦσαν· νύκτα γὰρ προσλαμβάνει>>.

κέχρηται τῆι παροιμίαι Μένανδρος Αὐλητρίσι (III 22, 66 K)

πρὸς Δήμωνα· εἰ δὲ πολλοὶ ἦσαν, οὐκ ἂν ἑνικῶς ἐλέγετο ἡ παροιμία.

21 (13) Zenob. (PBM) *Prov.* 5, 52: ὅπου αἱ ἔλαφοι τὰ κέρατα ἀποβάλλουσιν· ὁ Δήμων φησὶν ἐν τοῖς τραχέσι καὶ δυσβάτοις τόποις τὰς ἐλάφους παρατριβούσας τὰ κέρατα πρὸς τὰς θάμνους ἀποβάλλειν αὐτά. ὅθεν ἐπὶ τῶν ἐργώδεις τὰς διατριβὰς ποιουμένων εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν.

6. ZWEIFFELHAFTES

***22** (21) Phot. Sud. s. v. εὐγενέστερος Κόδρου· τοῦ υἱοῦ Μελάνθου τοῦ Μεσσηνίου, πατρὸς δὲ Μέδοντος καὶ Νείλεω. οὗτος ὁ Κόδρος Δωριέων ἐπιστρατευσάντων Ἀθηναίοις, ἐπεὶ τοὺς ἐκ Πελοποννήσου φυγάδας ἐδέξα<ν>το, ἐν οἷς καὶ Μέλανθον, χρησμοῦ δ' αὐτοῖς δοθέντος αἱρήσειν τὴν πόλιν, ἐὰν ἀπόσχωνται τοῦ τῶν πολεμίων βασιλέως, νοήσας τὸν χρησμόν, ἀναλαβὼν ὑλοτόμου ἐσθῆτα καὶ ἐντυχὼν τοῖς φύλαξι τῶν Δωριέων, ἕνα ἐξ αὐτῶν ἀνεῖλε· διοργισθέντες δὲ οἱ λοιποὶ συλλαβόντες αὐτὸν ἀνεῖλον, ὡς Δήμων. F 1

1[a] <χρόνους> Preller 2[a] ἡ μὲν Mei εἰ μὲν S ἔτι μένει ἡ Schubert 2[a]–3[a] <διασέσωσται> Mei 6[a] <τὸ χαλκίον> Mei 9[a] περιεγένετο Schneidewin παρε- S 11[b] Αὐλητρίσι: Ἀρρηφόρωι **a** Zen 13[a] ἢ – καλῆι Bentley ἦν – καλεῖ S <οὐ> Bentley 16[a]–17[a] καταπαύσαι Bamberg 19–23 cf. Suda s. v. 19 αἱ ἔλαφοι (Aristot. *H. A.* 9, 5) PM Sud ἔλαφοι BDV οἱ ἔλαφοι Aelian. *N. A.* 6, 5 ὁ ἔλαφος Plutarch. *De Pyth. or.* 19 21 τὰς ἐ. παρατριβούσας M Sud τοὺς ἐ. παρατρίβοντας PBV πρὸς τὰς PB πρὸς τοὺς MV πρὸς Sud 26 Νείλεω Phot Νηλέως Sud 27 ἐδέξαντο Jac ἐδέξατο Phot προσεδέξαντο Sud 30 δι' ὃ ὀργισθέντες [δὲ] Naber Δήμων Phot Εὔδημος Sud

328. PHILOCHOROS VON ATHEN

c. 340-263/2

T

1 (I 384; IV 646) Suda s. v. Φιλόχορος· Κύκνου Ἀθηναῖος, μάντις καὶ ἱεροσκόπος. γυνὴ δὲ αὐτῶι ἦν Ἀρχεστράτη. κατὰ δὲ τοὺς χρόνους γέγονεν ὁ Φιλόχορος Ἐρατοσθένους, ὡς ἐπιβαλεῖν πρεσβύτηι νέον ὄντα [Ἐρατοσθένει]· ἐτελεύτησε δὲ ἐνεδρευθεὶς ὑπὸ Ἀντιγόνου, ὅτι διεβλήθη προσκεκλικέναι τῆι Πτολεμαίου βασιλείαι. ἔγραψεν Ἀτθίδος βιβλία ιζ̄ (F 1—71)· περιέχει δὲ τὰς Ἀθηναίων πράξεις καὶ βασιλεῖς καὶ ἄρχοντας ἕως Ἀντιόχου τοῦ †τελευταίου τοῦ προσαγορευθέντος Θεοῦ† (ἔστι δὲ πρὸς Δήμωνα)· Περὶ μαντικῆς δ̄ (F 76—79)· Περὶ θυσιῶν ᾱ (F 80—82)· περὶ τῆς Τετραπόλεως (F 73—75)· Σαλαμῖνος κτίσιν· Ἐπιγράμματα Ἀττικά· Περὶ τῶν Ἀθήνησι ἀγώνων [βιβλία ιζ̄]· Περὶ τῶν Ἀθήνησιν ἀρξάντων ἀπὸ Σωκρατίδου (374/3) καὶ μέχρι Ἀπολλοδώρου (350/49 o. 319/8)· Ὀλυμπιάδας ἐν βιβλίοις β̄· Πρὸς τὴν Δήμωνος Ἀτθίδα (F 72)· Ἐπιτομὴν τῆς ἰδίας Ἀτθίδος· Ἐπιτομὴν τῆς Διονυσίου πραγματείας περὶ ἱερῶν (no. 357)· Περὶ τῶν Σοφοκλέους μύθων βιβλία ε̄· Περὶ Εὐριπίδου· Περὶ Ἀλκμᾶνος· Περὶ μυστηρίων τῶν Ἀθήνησι· Συναγωγὴν ἡρωίδων ἤτοι Πυθαγορείων γυναικῶν· Δηλιακά, βιβλία β̄· Περὶ εὑρημάτων· Περὶ καθαρμῶν· Περὶ συμβόλων.

2 Prokl. Hesiod. *Opp.* 810: Φιλόχορος λέγει (F 190) καὶ †ἀμφότερος ἐξηγηταὶ τῶν πατρίων ἄνδρες.

3 Dionys. Hal. *De Din.* 3 (I 302, 16 U-R): ἡμεῖς δὲ ἐρωτηθέντες ὑπέρ τε τοῦ σημείου (F 67) . . . φυγάδων κάθοδον ἔφαμεν προσημαίνειν . . . καὶ τὴν κρίσιν ἐπιτελεσθῆναι συνέβη.

4 Plutarch. *De glor. Athen.* 1 p. 345E: οἱ δ' ἄλλοι πάντες ἱστορικοί, Κλει[νό]δημοι (323 T 3), Δίυλλοι (73), Φιλόχορος, Φύλαρχος (81).

5 Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330 T 4) γὰρ ἔκλεψεν . . . καὶ Ἀνδροτίων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος . . . . . .

6 Plutarch. *De Pyth. or.* 19 p. 403E: †Ἀλυρίου τοίνυν καὶ Ἡροδότου καὶ Φιλοχόρου καὶ Ἴστρου (334 T 5) τῶν μάλιστα τὰς ἐμμέτρους μαντείας φιλοτιμηθέντων συναγαγεῖν ἄνευ μέτρου χρησμοὺς ‹ἀνα›γεγραφότων.

---

4 αὐτῶι ἦν A ἦν αὐτῶι r   ἀρχεστράτα A^3VM   5 [Ἐρατοσθένει] Jac Ἐρατοσθένη Siebelis 'fort. ex alio nomine corruptum' Adler   8 καὶ ‹τοὺς› βασιλεῖς Daub κατὰ βασιλέας? Jac   8–9 τελευταίου – Θεοῦ s. Komm.   9 ἔστι – Δ. 'haec loco suo mota fuisse suspicor' Bernhardy   10 Περὶ ‹ἑορτῶν καὶ› θυσιῶν Meier; doch s. F 80   11 Περὶ τῶν πρώτων Ἀθ. ἀγ. V   12 [] Schaefer   12–13 ἀπὸ Σ. μέχρι Ἀ. κατὰ ὀλυμπιάδας Strenge   15 διονύσου V   πραγματείας περὶ ἱερῶν Kuester, Bernhardy, Adler πραγματείας· Περὶ ἱερῶν (ἡμερῶν v. Gutschmid) v   19–20 καὶ ‹Κλείδημος›, ἀμφότεροι? s. zu 323 F 28   28 μυρίους Paton, Schwartz Ἀλυπίου (cf. zu F 89)?   30 ‹ἀνα›γεγρ. Wil

7 TERTULLIAN. *De an.* 46 (FULGENT. *Myth.* I, 14 p. 24, 16 Helm): F 179
quanti autem commentatores et affirmatores in hanc rem! Artemon, Antiphon, Strato, Philochorus, Epicharmus, Serapion, Cratippus, et Dionysius Rhodius, Hermippus, tota saeculi literatura ... ceterum Epicharmus etiam summum apicem inter divinationes somniis extulit cum Philochoro Atheniensi ... nam et oraculis hoc genus stipatus est orbis, ut Amphiarai apud Oropum, ... Pasiphaae in Laconica. cetera cum suis et originibus et ritibus et relationibus, cum omni deinceps historia somniorum Hermippus Berytensis (IV) *quinione voluminum ratiatissime exhibebit.*

8 SUDA s. v. Πωλίων: ... σοφιστεύσας ἐν Ῥώμηι ἐπὶ Πομπηίου τοῦ Μεγάλου ... ἔγραψεν ἐπιτομὴν τῆς Φιλοχόρου Ἀτθίδος.

F

I. ΑΤΘΙΣ Ᾱ-ΙΖ̄

A

(F 83? 92; 182?)

1 (1) SCHOL. PLAT. Π. δικ. 374 A p. 402 Greene: παροιμία ὅτι πολλὰ ψεύδονται ἀοιδοί ... φασὶ γὰρ τοὺς ποιητὰς πάλαι λέγοντας τἀληθῆ, ἄθλων ὕστερον αὐτοῖς ἐν τοῖς ἀγῶσι τιθεμένων, ψευδῆ καὶ πεπλασμένα λέγειν αἱρεῖσθαι, ἵνα διὰ τούτων ψυχαγαγοῦντες τοὺς ἀκροωμένους τῶν ἄθλων τυγχάνωσιν. ἐμνήσθη ταύτης καὶ Φιλόχορος ἐν Ἀτθίδος ᾱ καὶ Σόλων Ἐλεγείαις (F 21 D) καὶ Πλάτων ἐνταῦθα.

2 (4) **a)** STEPH. BYZ. s. v. ἄστυ· ἡ κοινῶς πόλις. διαφέρει δέ, ὅτι τὸ μὲν κτίσμα δηλοῖ, ἡ δὲ πόλις καὶ τοὺς πολίτας. ἐκλήθη δὲ ἄστυ, ὡς Φιλόχορος [ι]ᾱ Ἀτθίδος, διὰ τὸ πρότερον νομάδας καὶ σποράδην ζῶντας τότε συνελθεῖν καὶ στῆναι ἐκ τῆς πλάνης εἰς τὰς κοινὰς οἰκήσεις, ὅθεν οὐ μετανεστήκασιν. Ἀθηναῖοι δὲ πρῶτοι τῶν ἄλλων ἄστη καὶ πόλεις ᾤκησαν.

b) ET. (GEN.) M. p. 160, 5: ἄστυ· ἡ πόλις· Φιλόχορος ἐν τῶι ᾱ τῆς Ἀτθίδος φησίν· «ἄστυ δὲ προσηγορεύσαν τὴν πόλιν διὰ τὸ πρότερον νομάδας καὶ σποράδην ζῶντας τότε συνελθεῖν καὶ στῆναι ἐκ τῆς πλάνης εἰς τὰς κοινὰς οἰκήσεις, ὅθεν οὐ μετανέστησαν». οὕτως Ὦρος ἐν ἐθνικῶν.

---

20 φιλόχωρος Schol 25[b] προσηγόρευσεν Et. gen. A 26[a] ια̅ a ᾱ b ἐν ᾱ τῆς Salm 28[b] στῆναι τῆς πλάνης, τοῦ ᾱ τὸ ὁμοῦ δηλοῦντος V 30[b] μετανέστησεν Et. gen. A Ὦρος Et. gen. Ὠρίων Et. M. 30[b]–31[b] οὕτως – ἐθνικῶν om. Et. gen. B 31[a] μεταναστήκασιν RP 33[a] ᾤκησαν R -ισαν VP

B̄

<F 93—98 Herrschaft des Kekrops>
<F 99—101 Pelasger in Attika>
<F 105—106 Kekropstöchter?>

3 (16) STEPH. BYZ. s. v. Ἄρειος πάγος· ἀκρωτήριον Ἀθήνησιν, ὡς (Kranaos?) Ἀπολλόδωρος ἐν τῶι Περὶ θεῶν θ̄ (244 F 94), ἐν ὧι τὰς φονικὰς κρίσεις ἐδίκαζον διὰ τὰς ἀπὸ τοῦ σιδήρου γινομένας μιαιφονίας. Φιλοχορος δ' ἐν Ἀτθίδος β̄ βιβλίωι, ὅτι Ἁλιρρόθιον τὸν Ποσειδῶνος ἀποθανεῖν ὑπὸ Ἄρεος, βιαζόμενον [διὰ] τὴν Ἀλκίππην τὴν αὐτοῦ θυγατέρα.

4 (17) MAXIM. (CONF.) SCHOL. DIONYS. AREOPAG. *Patrol. Gr.* 4 p. 17 Migne: ἐδίκαζον οὖν Ἀρεοπαγῖται περὶ πάντων σχεδὸν σφαλμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἅπαντά φησιν Ἀνδροτίων ἐν πρώτηι (324 F 3) καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέραι καὶ τρίτηι (F 20) τῶν Ἀτθίδων.

5 (18; 19) **a**) ATHEN. 15, 48 p. 693 DE: Φιλόχορος δ' ἐν δευτέρωι Ἀτ- Amphi- θίδος «καὶ θέσμιον» φησίν «ἐτέθη τότε προσφέρεσθαι μετὰ τὰ ktyon σιτία πᾶσιν ἀκράτου μὲν ὅσον γεῦμα καὶ δεῖγμα τῆς δυνάμεως F (12?) τοῦ Ἀγαθοῦ Θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον». διὸ καὶ 170/2? τροφοὺς τοῦ Διονύσου τὰς νύμφας ὀνομασθῆναι. **b**) — 2, 7 p. 38 CD: Φιλόχορος δέ φησιν «Ἀμφικτύονα τὸν Ἀθηναίων βασιλέα μαθόντα παρὰ Διονύσου τὴν τοῦ οἴνου κρᾶσιν πρῶτον κεράσαι. διὸ καὶ ὀρθοὺς γενέσθαι τοὺς ἀνθρώπους οὕτω πίνοντας, πρότερον ὑπὸ τοῦ ἀκράτου καμπτομένους, καὶ διὰ τοῦτο ἱδρύσασθαι βωμὸν Ὀρθοῦ Διονύσου ἐν τῶι τῶν Ὡρῶν ἱερῶι· αὗται γὰρ καὶ τὸν τῆς ἀμπέλου καρπὸν ἐκτρέφουσι. πλησίον δ' αὐτοῦ καὶ ταῖς Νύμφαις βωμὸν ἔδειμεν, ὑπόμνημα τοῖς χρωμένοις τῆς κράσεως ποιούμενος· καὶ γὰρ Διονύσου τροφοὶ αἱ Νύμφαι λέγονται. καὶ θέσμιον ἔθετο προσφέρεσθαι μετὰ τὰ σιτία ‹πᾶσιν› ἄκρατον μόνον ὅσον γεύσασθαι, δεῖγμα τῆς δυνάμεως τοῦ Ἀγαθοῦ Θεοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν ἤδη κεκραμένον, ὁπόσον ἕκαστος βούλεται· προσεπιλέγειν δὲ τούτωι τὸ τοῦ Διὸς Σωτῆρος ὄνομα διδαχῆς καὶ μνήμης ἕνεκα τῶν πινόντων, ὅτι οὕτω πίνοντες ἀσφαλῶς σωθήσονται».

---

7 γενομένας V 9 ὑπὸ Ἄ.β. [διὰ] Heyne β. ὑπὸ Ἄ. διὰ o 17 τὸ **b** τὸν **a** 19–22: Athen. 5, 8 p. 179 E τὴν γὰρ σύμμετρον κρᾶσιν τοῦ οἴνου ὑπὸ Ἀμφικτύονος βασιλεύσαντος διδαχθῆναί φασιν Ἀθηναίους, καὶ διὰ τοῦτο ἱερὸν Διονύσου Ὀρθοῦ ἱδρύσασθαι· τότε γὰρ ὀρθός ἐστι τῶι ὄντι καὶ οὐ σφαλερός, ὅταν συμμέτρως καὶ κεκραμένως πίνηται 23 Ὡρῶν C ἱερῶν E αὗται Mus οὗτοι CE 24 ἐκτρέφουσι: ἐκφέρουσι Kaibel 26 ποιουμένης E Νύμφαι (**a**) Schwei μοῦσαι CE 27 θέσμιον **a** θεσμὸν **b** 27–28 σιτία πᾶσιν **a** σῖτα **b** 28 ἀκράτου μὲν ὅσον **a** 31 διδαχῆς Levinius διαχῆς CE

6 (24) Harpokr. (Suda) s. v. κοβαλεία· .... ἐλέγετο ἡ προσποιητὴ μετ' ἀπάτης παιδιά, καὶ κόβαλος ὁ ταύτηι χρώμενος. ἔοικε δὲ συνώνυμον τῶι βωμολόχωι· Φιλόχορος β̄ Ἀτθίδος «οὐ γάρ, ὥσπερ ἔνιοι λέγουσιν, βωμολόχον τινὰ καὶ κόβαλον γίνεσθαι νομιστέον τὸν Διόνυσον».

7 (22; 23) a) Euseb. Chron. a. Abr. 712/20 (Synkell. p. 307, 1 Bonn.): Διονύσου πράξεις καὶ τὰ περὶ Ἰνδούς, Λυκοῦργόν τε καὶ Ἀκταίωνα καὶ Πενθέα, ὅπως τε Περσεῖ συστὰς εἰς μάχην ἀναιρεῖται, ὥς φησι Δείναρχος ὁ ποιητής, οὐχ ὁ ῥήτωρ. τῶι δὲ βουλομένωι πάρεστιν ἰδεῖν αὐτοῦ τὴν ταφὴν ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν χρυσοῦν, ἔνθα καὶ τὸ ὅπλον ἀνάκειται Αὐγούστου Καίσαρος καὶ Νέρωνος ἡ κιθάρα. βάθρον δέ τι νομίζεται τοῖς ἀγνοοῦσιν ὁ Διονύσου τάφος. στρατηγὸς δὲ δοκεῖ γενέσθαι, καὶ οὕτω γράφεται θηλύμορφος διά τε ἄλλας αἰσχρὰς αἰτίας καὶ διὰ τὸ μιξόθηλυν στρατὸν ὁπλίζειν· ὥπλιζε γὰρ σὺν τοῖς ἄρρεσι τὰς θηλείας, ὥς φησιν ὁ Φιλόχορος ἐν δευτέρωι. b) Malal. *Chron.* II p. 44, 21 Bonn: καὶ γνοὺς τοῦτο ὁ Διόνυσος ὅτι ὡπλίσατο κατ' αὐτοῦ, ἔφυγε τὸν Λυκοῦργον· καὶ εἰς Δελφοὺς ἀπελθὼν ἐκεῖ τελευτᾶι· καὶ ἐτέθη τὸ λείψανον τοῦ αὐτοῦ Διονύσου ἐκεῖ ἐν σορῶι· καὶ τὰ ὅπλα δὲ αὐτοῦ αὐτὸς ἐκεῖ εἰς τὸ ἱερὸν ἐκρέμασε, καθὼς Δείναρχος ὁ σοφώτατος συνεγράψατο περὶ τοῦ αὐτοῦ Διονύσου. ὡσαύτως δὲ καὶ ὁ σοφώτατος Φιλόχορος τὰ αὐτὰ συνεγράψατο, ἐν ἧι ἐκθέσει εἶπε περὶ τοῦ αὐτοῦ Διονύσου «ἔστιν ἰδεῖν τὴν ταφὴν αὐτοῦ ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν χρυσοῦν· βάθρον δέ τι εἶναι ὑπονοεῖται ἡ σορός, ἐν ὧι γράφεται· 'Ἐνθάδε κεῖται θανὼν Διόνυσος ἐκ Σεμέλης'». ὁμοίως δὲ καὶ ὁ σοφώτατος Κεφαλίων (93 F 4) τὰ αὐτὰ ἐν τῶι ἰδίωι συγγράμματι ἐξέθετο.

8 (25) Harpokr. (Suda) s. v. κανηφόροι· Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Λυκόφρονος (F 68 Bl). περὶ τῶν κανηφόρων Φιλόχορος ἐν β̄ Ἀτθίδος φησὶν ὡς Ἐριχθονίου βασιλεύοντος πρῶτον κατέστησαν αἱ ἐν ἀξιώματι παρθένοι φέρειν τὰ κανᾶ τῆι θεῶι, ἐφ' οἷς ἐπέκειτο τὰ πρὸς τὴν θυσίαν, τοῖς τε Παναθηναίοις καὶ ταῖς ἄλλαις πομπαῖς. Erichthonios F 102

9 (26) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 544: οὐκέτι πρεσβυτῶν ὄχλος χρήσιμος ... σκωπτόμενοι δ' ἐν τοῖς ὁδοῖς θαλλοφόροι καλούμεθα] ... ἐπειδὴ

---

3 ὥσπερ om. Epit Sud 4 κόβολον Epit γενέσθαι? 5 a. Abr. 712 Arm 718/20 Hier 6 Διονύσου πράξεις: *nach einigen des D. taten* Arm *quidam his temporibus vindicant gesta e.q.s.* Hier 7 Περσεῖ: *gegen Perseus* Arm *adversum Persem* Hier 9–11 ἔνθα — τάφος om. Arm Hier 11 στρατ. — γεν. om. Hier 12 διὰ — καὶ om. Arm Hier μιξόθηλυν στρατὸν Scal μιξοθηλύστρατον Synk 13–14 καὶ τὰς θ. Goar 17 Δείναρχος **a** Δήμαρχος **b** 21–22 βάθρον (**a**) — γράφεται Siebelis βόθρον — γράφει **b** 22 ‹ὁ› ἐκ Siebelis 26 καναφόρου A Epit (D[ac]) 27 βασιλεύοντος .... (18) D αἱ: καὶ A 28 οἷς Sud (AGV[c]M[c]) ὧι Harp Sud (JVM) ὧν οἷς Sud (F)

ἐν τοῖς Παναθηναίοις οἱ γέροντες θαλλοὺς ἔχοντες ἐπόμπευον . . . ὁ μέντοι Δικαίαρχος ἐν τῶι Παναθηναικῶι (IV) οὐκ οἶδα ἐξ ὅτου ποτὲ καὶ τὰς γραῦς ἐν τοῖς Παναθηναίοις ὑπείληφε θαλλοφορεῖν, πολλῶν ἀλλήλοις ὁμολογούντων περὶ τοῦ μόνον τοὺς πρεσβύτας θαλλοφορεῖν, Ξενοφῶντος μὲν ἐν τῶι Συμποσίωι (4, 17), Φιλοχόρου δὲ ἐν τῆι δευτέραι, ὅς γε καὶ τὸν καταδόντα τὸ ἔθος Ἐριχθόνιον συνίστησιν. μνημονεύει τοῦ ἔθους Κρατῖνος μὲν ἐν Δηλιάσι (I 22, 31 K), Φερεκράτης δ' ἐν Ἐπιλήσμοσιν (I 160, 57 K).

10 (32) HARPOKR. s. v. ἐπίβοιον· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 35 Bl). Φιλόχορος δ' ἐν β̄ φησὶν οὕτως· <<ἐὰν δέ τις τῆι Ἀθηνᾶι θύηι βοῦν, ἀναγκαῖόν ἐστι καὶ τῆι Πανδρόσωι θύειν ὄιν, καὶ ἐκαλεῖτο τὸ θῦμα ἐπίβοιον>>. ὁμοίως καὶ Στάφυλος ἐν ᾱ τῶν Περὶ Ἀθηνῶν (269 F 1).

11 (30) SYNKELL. *Chron.* p. 304, 4 Bonn: Ἐρεχθέως τούτου θυγατέρα Erechtheus
Βορέας υἱὸς Ἀστραίου Θρᾶιξ ἥρπασεν Ὠρείθυιαν· ὁ δὲ μῦθος τὸν ἄνεμον, ὡς Φιλόχορος ἐν δευτέραι φησίν.

12 (31) SCHOL. SOPHOKL. *OK* 100 (NATAL. COM. *Mythol.* 4, 13) νήφων ἀοίνοις] οὐ γὰρ σπένδεται οἶνος αὐταῖς (*scil.* ταῖς Εὐμενίσιν) ἀλλ' ὕδωρ, καὶ νηφάλιαι καλοῦνται αἱ σπονδαὶ αὐτῶν. Πολέμων ἐν δὲ τῶι πρὸς Τίμαιον (IV) καὶ ἄλλοις τισὶ θεοῖς νηφαλίους φησὶ θυσίας γίνεσθαι, γράφων οὕτως· <<Ἀθηναῖοί τε γὰρ τοῖς τοιούτοις ἐπιμελεῖς ὄντες καὶ τὰ πρὸς τοὺς θεοὺς ὅσιοι, νηφάλια μὲν ἱερὰ θύουσι Μνημοσύνηι, Μούσαις, Ἠοῖ, Ἡλίωι, Σελήνηι, Νύμφαις, Ἀφροδίτηι Οὐρανίαι>>. Φιλόχορος δὲ καὶ περί τινων ἄλλων θυσιῶν τὸν αὐτὸν τρόπον δρωμένων φησὶν ἐν τῆι β̄ τῶν Ἀτθίδων Διονύσωι τε καὶ ταῖς Ἐρεχθέως θυγατράσι· καὶ οὐ μόνον F 194
θυσίας νηφαλίους ἀλλὰ καὶ ξύλα τινὰ ἐφ' ὧν ἔκαιον.

<F 103—104 Demeters Ankunft in Attika>

13 (33; 34) HARPOKR. s. v. Βοηδρόμια· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς (3, F 105/6?
31). ἑορτή τις Ἀθήνησιν οὕτω καλουμένη, ἥν φησι Φιλόχορος ἐν β̄ νενομίσθαι, καθ' ἣν ἡμέραν Ἴων ὁ Ξούθου ἐβοήθησε σπουδῆι πολλῆι πολεμουμένοις Ἀθηναίοις ὑπὸ Εὐμόλπου τοῦ Ποσει-

---

3 ὑπείληφε v ὑπειλῆφθαι V 4 εἶναι τοῦ μόνον V περὶ τοῦ μόνους Ddf εἶναι τοῦτ' ἔθος τοῦ Schneider 5 καταδόντα: καταδείξαντα Valck 9 δ' om. AB 10 πανδρόσωι BCPQ πανδώραι (-όραι) A Epit (Sud. s. v. Et. M. p. 358, 13) ὄιν C ὄιν μετὰ βοὸς (μετὰ β. ὄιν N) r Epit (Sud. Et) 11 ᾱ: ἐνατ'B ἐννάτηι G θ̄ C τῶν om. BC 12 Ἀθηνῶν: ἀθηνᾶς BCPQ 14 τὸν ἄνεμον: cf. *quem fabula ventum fuisse confingit* Euseb. Hier. a. Abr. 630 *die sagen jedoch reden vom winde* Euseb. Arm. a. Abr. 627 20 ἐν τοῖς l 21 Μνημοσύνηι, Μούσαις L Μνημοσύνη Suda (s. v. νηφάλιος θυσία) Μνημοσύνηι Μούσηι Preller 28 ἐν β̄ om. C 29 καθ' ἣν ἡμέραν Epit (Sud. Et. M. p. 202, 45) ἐπειδὴ Harp 30 πολλῆι (Epit Sud Et) om. Harp

δῶνος, Ἐρεχθέως βασιλεύοντος βοηδρομεῖν γὰρ τὸ βοηθεῖν ὠνομάζετο, τουτέστιν ἐπὶ μάχην δραμεῖν.

14 (42) Harpokr. (Suda Σ 623) s. v. Σκίρον· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 46 Bl). Σκίρα ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίοις, ἀφ' ἧς καὶ ὁ μὴν Σκιροφοριών. φασὶ δὲ οἱ γράψαντες Περί τε μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθήνησιν, ὧν ἐστι καὶ Λυσιμαχίδης (366 F 3), ὡς τὸ σκίρον σκιάδ<ε>ιόν ἐστι μέγα, ὑφ' ὧι φερομένωι ἐξ ἀκροπόλεως εἴς τινα τόπον καλούμενον Σκίρον πορεύονται ἥ τε τῆς Ἀθηνᾶς ἱέρεια καὶ ὁ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερεὺς καὶ ὁ τοῦ Ἡλίου· κομίζουσι δὲ τοῦτο Ἐτεοβουτάδαι. σύμβολον δὲ τοῦτο γίνεται τοῦ δεῖν οἰκοδομεῖν καὶ σκέπας ποιεῖν, ὡς τούτου τοῦ χρόνου ἀρίστου ὄντος πρὸς οἰκοδομίαν. καὶ Ἀθηνᾶν δὲ Σκιράδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἣν Φιλόχορος μὲν ἐν β̄ Ἀτθίδος ἀπὸ Σκίρου τινὸς Ἐλευσινίου μάντεως κεκλῆσθαι, Πραξίων δὲ ἐν β̄ Μεγαρικῶν (484 F 1) ἀπὸ Σκίρωνος. (Erechtheus?) (F 89?)

15 (43) Athen. II, 92 p. 495E: πενταπλόα· μνημονεύει αὐτῆς Φιλόχορος ἐν δευτέρωι Ἀτθίδος. Ἀριστόδημος δ' ἐν τρίτωι Περὶ Πινδάρου (383 F 9) τοῖς Σκίροις φησὶν [Ἀθήναζε] ἀγῶνα ἐπιτελεῖσθαι τῶν ἐφήβων δρόμου· τρέχειν δ' αὐτοὺς ἔχοντας ἀμπέλου κλάδον κατάκαρπον τὸν καλούμενον ὦσχον. τρέχουσι δ' ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Διονύσου μέχρι τοῦ τῆς Σκιράδος Ἀθηνᾶς ἱεροῦ, καὶ ὁ νικήσας λαμβάνει κύλικα τὴν λεγομένην πενταπλόαν, καὶ κωμάζει μετὰ χοροῦ. πενταπλόα δ' ἡ κύλιξ καλεῖται καθ' ὅσον οἶνον ἔχει καὶ μέλι καὶ τυρὸν καὶ ἀλφίτων καὶ ἐλαίου βραχύ. (Erechtheus?)

16 (44) Harpokr. s. v. ὀσχοφόροι· Ὑπερείδης ἐν τῶι κατὰ Δημέου (F 87 Je), εἰ γνήσιος. περὶ τῶν ὀσχοφόρων ἄλλοι τε εἰρήκασιν καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι [ι]β̄. ὁ δὲ Ἴστρος ἐν τῆι ι̅γ̅ (334 F 8) περὶ Θησέως λέγων γράφει οὕτως· <<ἕνεκα τῆς κοινῆς σωτηρίας νομίσαι τοὺς καλουμένους ὀσχοφόρους καταλέγειν δύο τῶν γένει καὶ πλούτωι προυχόντων. ἡ δὲ ὄσχη κλῆμά ἐστι βότρυς ἐξηρτημένους ἔχον. ταύτην δὲ ὀρεσχάδα ἔνιοι καλοῦσιν>>.

<F 107 Teilung von Attika in 4 Reiche> Aigeus-Theseus

1–2 βοηδρομεῖν — δραμεῖν vor ἑορτή τις Epit Sud Et τὸ μετὰ σπουδῆς παραγίνεσθαι· Κᾶρες δὲ ἀντὶ τοῦ βοηθεῖν, τουτέστιν — δραμεῖν Et. M. p. 202, 42   1 γὰρ om. BC ὀνομάζεται BC   5 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit. Sud ἑορτῶν καὶ μηνῶν Ἀθ. Harp   6 σκιάδειον Ald -διον o   6–7 μέγα ὑφ' ὧι Bkr μετὰ ὕφω A μετὰ ὑπὸ BG μεθ' οὗ Epit Sud   7 φερομένωι A -νων B Epit -νον CG -νοι Sud   9 σύμβολον Sud -βουλον A Epit Sud (A) σίμβλον B σημεῖον CG[c]   γινόμενον A   10 σκέψας CG σκέπας δὲ Epit Sud   12 ἐλευσίου BGSud (AVM)   13 δὲ Epit Sud om. Harp   16 [Ἀθήναζε] Jac Ἀθήνησι Mei   19 ἱεροῦ (nach Ἀθηνᾶς) om. E   21 ἀλφίτων Kaibel -τον (-τα E) Ath   22–26 Ὑπερείδης – καταλέγειν om. Epit Suda   22 ὀσχοφόροι (etc.): richtiger Ὠσχοφόροι   24 β̄ Boeckh ι̅β̅ Harp   Θησέως: θέσεως BC   27 κλῆμά ἐστι<ν ἀμπέλου>?

<F 108—110 Pallantiden; Marathonischer Stier; Theseus' Fahrt zum Pontos>

17 (38; 40) **a)** Plutarch. *Theseus* 15, 2: τοὺς δὲ παῖδας εἰς Κρήτην κομιζομένους ὁ μὲν τραγικώτατος μῦθος ἀποφαίνει τὸν Μινώταυρον ἐν τῶι Λαβυρίνθωι διαφθείρειν, ἢ πλανωμένους αὐτοὺς καὶ τυχεῖν ἐξόδου μὴ δυναμένους ἐκεῖ καταθνήσκειν, τὸν δὲ Μινώταυρον, ὥσπερ Εὐριπίδης (F 996/7 N²) φησί, σύμμεικτον εἶδος καὶ ἀποφώλιον βρέφος γεγονέναι καὶ ταύρου μεμεῖχθαι καὶ βροτοῦ διπλῆι φύσει. (16, 1) Φιλόχορος δέ φησιν οὐ ταῦτα συγχωρεῖν Κρῆτας, ἀλλὰ λέγειν ὅτι φρουρὰ μὲν ἦν ὁ Λαβύρινθος, οὐθὲν ἔχων κακόν, ἀλλ' ἢ τὸ μὴ διαφυγεῖν τοὺς φυλαττομένους· ἀγῶνα δ' ὁ Μίνως ἐπ' Ἀνδρόγεωι γυμνικὸν ἐποίει, καὶ τοὺς παῖδας ἆθλα τοῖς νικῶσιν ἐδίδου τέως ἐν τῶι Λαβυρίνθωι φυλαττομένους. ἐνίκα δὲ τοὺς προτέρους ἀγῶνας ὁ μέγιστον παρ' αὐτῶι δυνάμενος τότε καὶ στρατηγῶν ὄνομα Ταῦρος, ἀνὴρ οὐκ ἐπιεικὴς καὶ ἥμερος τὸν τρόπον ἀλλὰ καὶ τοῖς παισὶ τῶν Ἀθηναίων ὑπερηφάνως καὶ χαλεπῶς προσφερόμενος...... (19, 1) ἐπεὶ δὲ κατέπλευσεν εἰς Κρήτην, ὡς μὲν οἱ πολλοὶ γράφουσι καὶ ᾄδουσι, παρὰ τῆς Ἀριάδνης ἐρασθείσης τὸ λίνον λαβὼν .... ἀπέκτεινε τὸν Μινώταυρον καὶ ἀπέπλευσε τὴν Ἀριάδνην ἀναλαβὼν καὶ τοὺς ἠιθέους. (2) Φερεκύδης (3 F 150) δὲ καὶ τὰ ἐδάφη τῶν Κρητικῶν νεῶν φησὶν ἐκκόψαι τὸν Θησέα τὴν δίωξιν ἀφαιρούμενον. (3) Δήμων (327 F 5) δὲ καὶ τὸν Ταῦρον ἀναιρεθῆναί φησι τὸν τοῦ Μίνω στρατηγὸν ἐν τῶι λιμένι διαναυμαχοῦντα τοῦ Θησέως ἐκπλέοντος. (4) ὡς δὲ Φιλόχορος ἱστόρηκε, τὸν ἀγῶνα τοῦ Μίνω συντελοῦντος, ἐπίδοξος ὢν ἅπαντας πάλιν νικήσειν ὁ Ταῦρος ἐφθονεῖτο· καὶ γὰρ ἡ δύναμις αὐτοῦ διὰ τὸν τρόπον ἦν ἐπαχθής, καὶ διαβολὴν εἶχεν ὡς τῆι Πασιφάηι πλησιάζων. διὸ καὶ τοῦ Θησέως ἀξιοῦντος ἀγωνίσασθαι συνεχώρησεν ὁ Μίνως. (6) ἔθους δ' ὄντος ἐν Κρήτηι θεᾶσθαι καὶ τὰς γυναῖκας, Ἀριάδνη παροῦσα πρός τε τὴν ὄψιν ἐξεπλάγη τοῦ Θησέως καὶ τὴν ἄθλησιν ἐθαύμασε πάντων κρατήσαντος· (7) ἡσθεὶς δὲ καὶ ὁ Μίνως μάλιστα τοῦ Ταύρου καταπαλαισθέντος καὶ προπηλακισθέντος, ἀπέδωκε τῶι Θησεῖ τοὺς παῖδας καὶ ἀνῆκε τῆι πόλει τὸν δασμόν. (es folgt Kleidemos 323 F 17). **b)** Euseb. *Chron.* a Abr. 785 (Synkell. p. 308, 17 Bonn; Ekl. Hist. Cram. *A. P.* II 196, 24): τὰ περὶ τὸν Μινώταυρον, ὡς μὲν ὁ μῦθος, ὅτι δὴ ἐκ

F 111; 183

---

7 βρέφος: τέρας Plur. *Mor.* 520 C   34 a. Abr. 785 (3. jahr des Theseus): 784 L 787 B 790 Arm   35–p. 104, 8: text nach Synkellos; kürzer Eusebios: *ea quae de Minotauro dicuntur quem Filochorus in secundo Atthidis libro scribit .... sicut ipsos quoque Cnosios referre testatur*   35–p. 104, 2 ὡς — παῖδας om. Eus

ταύρου τοῦ ζώιου καὶ Πασιφάης μιξόθηρ ἐγένετο καὶ τὸν παρ' Ἀθηναίων δασμὸν κομιζόμενος ἐθοινᾶτο τοὺς παῖδας, αὐτοὶ δὲ οἱ Κνώσιοι λέγουσιν εἶναι τοῦ Μίνω στρατηγόν, ὃς ὠνομάζετο Ταῦρος, τὴν δὲ φύσιν ὠμὸς καὶ ἀνήμερος ἦν. ἐπεὶ δὲ Μίνως ἀγῶνα ἐπ' Ἀνδρόγεω ἐτίθει, ὃν ἀπέκτειναν Ἀθηναῖοι, τοὺς Ἀττικοὺς δὲ παῖδας ἔπαθλον ἐδίδου, ἰσχυρὸς ὢν ὁ Ταῦρος πάντων κατεκράτει· ὡς δὲ καὶ τῶι Θησεῖ τοῦ ἀγῶνος μετεδόθη καὶ τὸν Ταῦρον κατεπάλαισε, συνέβη καὶ τοὺς παῖδας διασωθῆναι καὶ τὴν πόλιν ἀφεθῆναι τοῦ δασμοῦ, ὡς Φιλόχορος ἱστόρηκεν ἐν δευτέραι Ἀτθίδος. c) Boccaccio *Gen. Deor. Gent.* 11, 26: *et esto ibidem legatur Platonem hoc esse falsum convincere, conveniunt tamen his quae a Philochoro in Atthidis libro de Minotauro recitantur, dato aliquantulum discrepent ab his quae postmodum ab Eusebio dicuntur.*

<F 96 Synoikismos>

<F 112/3 Thebanischer Krieg>

18 (45—46) a) Plutarch. *Theseus* 35: Ἀιδωνέως δὲ τοῦ Μολοσσοῦ ξενίζοντος Ἡρακλέα, καὶ τῶν περὶ τὸν Θησέα καὶ Πειρίθουν κατὰ τύχην μνησθέντος, ἅ τε πράξοντες ἦλθον καὶ ἃ φωραθέντες ἔπαθον, βαρέως ἤνεγκεν ὁ Ἡρακλῆς τοῦ μὲν ἀπολωλότος ἀδόξως, τοῦ δ' ἀπολλυμένου· (2) καὶ περὶ Πειρίθου μὲν οὐδὲν ᾤετο ποιήσειν πλέον ἐγκαλῶν, τὸν δὲ Θησέα παρῃτεῖτο, καὶ χάριν ἠξίου ταύτην αὐτῶι δοθῆναι. (3) συγχωρήσαντος δὲ τοῦ Ἀιδωνέως, λυθεὶς ὁ Θησεὺς ἐπανῆλθε μὲν εἰς τὰς Ἀθήνας, οὐδέπω παντάπασι τῶν φίλων αὐτοῦ κεκρατημένων, καὶ ὅσ' ὑπῆρχε τεμένη πρότερον αὐτῶι τῆς πόλεως ἐξελούσης, ἅπαντα καθιέρωσεν Ἡρακλεῖ, καὶ προσηγόρευσεν ἀντὶ Θησείων Ἡράκλεια πλὴν τεσσάρων, ὡς Φιλόχορος ἱστόρηκεν. b) Euseb. F 177
Chron. a. Abr. 620 (Synkell. p. 299, 9): κόρης ἁρπαγὴ Περσεφόνης ὑπὸ Ἀιδωνέως τοῦ Μολοσσῶν βασιλέως, ὃς εἶχε κύνα παμμεγέθη τὸν λεγόμενον Κέρβερον, ὧι τὸν Πειρίθουν ὕστερον διεχρήσατο, παραγενόμενον ἐφ' ἁρπαγῆι τῆς γυναικὸς ἅμα Θησεῖ. Θησέα δὲ παρατυχὼν Ἡρακλῆς ἐρρύσατο μέλλοντα συνδιαφθείρεσθαι τῶι Πειρίθωι. διὰ δὲ τὸ τοῦ κινδύνου προῦπτον ἐξ Ἅιδου νομίζεται Θησεὺς ἀνεληλυθέναι, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ ἐν Ἀτθίδος δευτέρωι. c) Boccaccio *Gen. Deor. Gent.* 11, 6: *arbitror igitur hanc Sycani regis Sycilie et Cereris fuisse filiam eamque ab Orco, Molossorum rege seu †cudonio seu Agesilao secundum Philochorum anno XXVIII Erictei regis Athenarum raptam eique coniugio copulatam.*

19 (48) Et. M. (Gen. p. 42 Mi) p. 140, 45: Ἀρητήσιον· τόπος Ἀθή-

---

3 στρατηγόν: *heerführer* Arm *magistratum* Hier 24 a. Abr. 620 (= 1. jahr des Erechtheus): 623 B 618 Arm κόρης – Περσεφόνης Synk *fabula Proserpinae* Hier *des mädchenraubes begebenheit* Arm 24–25 ὑπὸ Ἀιδωνέως (Scal ἀνδω-, ἀνδο- Synk): *bei Aidoneus* Arm *quam rapuit Aidoneus, id est Orcus* Hier 26 περίθουν Synk *pirithoum* Hier *welchen Perinthos nachher tötete* Arm 32 †*cudonio: Chthonio* Lenchantin 34 (p. 105, 3) ἀρεστήσιον Et. gen. ἀρητήριον Hesych. s. v. Ἀρατήριον Plutarch Thes. 35, 5

νησιν οὕτω καλούμενος, ὅτι Θησεὺς μετὰ τὸ ὑποστρέψαι ἐκ τοῦ Ἅιδου ἐκπεσὼν Ἀθηνῶν ἐκεῖσε τὰς κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἀρὰς ἐποιήσατο· παρὰ τὰς ἀρὰς οὖν Ἀρητήσιον ὁ τόπος ἐκλήθη. οὕτω Φιλόχορος ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Ἀτθίδων.

<F 200 Theseus prägt münzen?>

Γ̄

(cf. F 177; 202?)

20 (17; 58; 59) **a**) Maxim. (Conf.) Schol. Dionys. Areop. *Patrol.* 594/3?
Gr. 4 p. 17 Migne: ἐδίκαζον οὖν Ἀρεοπαγῖται περὶ πάντων σχεδὸν τῶν (F 196/
σφαλμάτων καὶ παρανομιῶν, ὡς ἅπαντά φησιν Ἀνδροτίων ἐν πρώτηι (324 F 3) 7?)
καὶ Φιλόχορος ἐν δευτέραι (F 4) καὶ τρίτηι τῶν Ἀτθίδων. **b**) – – 4, p. 16: ἐκ γὰρ τῶν ἐννέα καθισταμένων ἀρχόντων Ἀθήνησι τοὺς Ἀρεοπαγίτας ἔδει συνεστάναι δικαστάς, ὥς φησιν Ἀνδροτίων ἐν δευτέραι τῶν Ἀτθίδων (324 F 4)· ὕστερον δὲ πλειόνων γέγονεν ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλή, τουτέστιν ἡ ἐξ ἀνδρῶν περιφανεστέρων πεντήκοντα καὶ ἑνός, πλὴν ἐξ εὐπατριδῶν, ὡς ἔφημεν, καὶ πλούτωι καὶ βίωι σωφρονι διαφερόντων ὡς ἱστορεῖ Φιλόχορος διὰ τῆς τρίτης τῶν αὐτοῦ Ἀτθίδων. ***c**) Michael Synk. *Enc. Dionys. Areopag.* ebd. p. 620: τῶν εν Ἀρείωι πάγωι δικαστῶν ἐχρημάτιζε . . ., ὧν τὸ τοῦ γένους περίοπτον καὶ μεγαλόδοξον τοῖς τῶν Ἀτθίδων συγγραφεῦσιν Ἀνδροτίωνί τε καὶ Φιλοχόρωι κατὰ πλάτος ἱστόρηται.

21 (65) Harpokr. (Suda) s. v. λίθος· Δημοσυενης ἐν τῶι κατὰ 594/3
Κόνωνος (54, 26) <<τῶν τε παρόντων καθ' ἕνα ἡμῖν οὑτωσὶ καὶ πρὸς τὸν λίθον ἄγοντες καὶ ἐξορκοῦντες>>. ἐοίκασι δ' Ἀθηναῖοι πρός τινι λίθωι τοὺς ὅρκους ποιεῖσθαι, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν τῆι Ἀθηναίων πολιτείαι (7, 1; 55, 5) καὶ Φιλόχορος ἐν τῶι γ̄ ὑποσημαίνουσιν.

<F 114 Seisachtheia>

<F 200 Solons Münzreform> 594/3

22 (69) **a**) Harpokr. s. v. Τρικέφαλος· Ἰσαῖος ἐν τῶι Πρὸς Εὐκλεί-
δην (F 59 Tur) <<μικρὸν δ' ἄνω τοῦ Τρικεφάλου παρὰ τὴν Ἑστίαν ὁδόν>>. ca. 546-
τὸ πλῆρές ἐστιν τοῦ Τρικεφάλου Ἑρμοῦ. τοῦτον δέ φησι Φιλόχορος ἐν 514
γ̄ † Εὐκλείδην ἀναθεῖναι Ἀγκυλῆσιν. **b**) Suda s. v. Τρικέφαλος· ὁ Ἑρμῆς, ὥσπερ διδάσκων τὰς ὁδοὺς καὶ ἔχων ὑπογραφήν, ποῦ μὲν αὕτη φέρει ἡ ὁδός, ποῦ δὲ ἐκείνη. ἴσως δὲ πρὸς ἑκάστην ὁδὸν κεφαλὴν εἶχεν. ἔστι δὲ ὁ

---

21 καὶ πρὸς Harp πρὸς Epit Sud λίθον: βωμὸν Dem 22 ἐξορκίζοντες Dem ἐοίκασιν οὖν Epit Sud 24 ὑποδηλοῦσιν Epit Sud 27–28 περὶ Ευκλείδου Epit Sud 28 Ἑστίαν: εἰς Ἑστιαίαν o. Ἑστιαίανδε Ross 30 Εὐκλείδην: p. 106, 1–2 Ἀγκυλῆσιν v -κύλησιν o

ἀναθεὶς τὸν Τρικέφαλον Ἑρμῆν, ὡς Φιλόχορός φησι, Προκλείδης Ἱππάρχου ἐραστής.

23 (66) ATHEN. 14, 42 p. 637F—638A: Φιλόχορος δ' ἐν γ̄ Ἀτθίδος <<Λύσανδρος>> φησί <<ὁ Σικυώνιος κιθαριστὴς πρῶτος μετέστησε τὴν ψιλοκιθαριστικήν, μακροὺς τοὺς τόνους ἐκτείνας καὶ τὴν φωνὴν εὔογκον ποιήσας, καὶ τὴν ἔναυλον κιθάρισιν, ἧι πρῶτοι οἱ περὶ Ἐπίγονον ἐχρήσαντο. καὶ περιελὼν τὴν συντομίαν τὴν ὑπάρχουσαν ἐν τοῖς ψιλοῖς κιθαρισταῖς, χρώματά τε εὔχροα πρῶτος ἐκιθάρισε καὶ ἰάμβους καὶ μάγαδιν, τὸν καλούμενον συριγμόν, καὶ ὄργανον μετέλαβεν μόνος τῶν πρὸ αὐτοῦ, καὶ τὸ πρᾶγμα αὐξήσας χορὸν περιεστήσατο πρῶτος>>. saec. VI

<F 115 Tempelbau der Alkmeoniden> 514 ff.

24 (71) HARPOKR. s. v. Ἀλωπεκή· δῆμος τῆς Ἀντιοχίδος 508/7
πόθεν δὲ ὠνομάσθησαν Φιλόχορος ἐν γ̄ δηλοῖ.

25 (72) HARPOKR. s. v. Κεραμεῖς· ..... δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἀκαμαντίδος Κεραμεῖς, ὥς φησι Διόδωρος (372 F 18). φησὶ δὲ Φιλόχορος ἐν γ̄ εἰληφέναι τούτους τοὔνομα ἀπὸ τῆς κεραμικῆς τέχνης καὶ τοῦ θύειν Κεράμωι τινὶ ἥρωι.

26 (73) HARPOKR. s. v. Κολωνέτας· Ὑπερείδης ἐν τῶι Πρὸς Ἀπελλαῖον περὶ τοῦ θησαυροῦ (F 8 Bl-J). τοὺς μισθωτοὺς κολωνέτας ὠνόμαζον, ἐπειδὴ παρὰ τῶι Κολωνῶι εἱστήκεσαν, ὅς ἐστι πλησίον τῆς ἀγορᾶς, ἔνθα τὸ Ἡφαιστεῖον καὶ τὸ Εὐρυσάκειόν ἐστιν· ἐκαλεῖτο δὲ ὁ Κολωνὸς οὗτος ἀγοραῖος. ἦν δὲ καὶ ἕτερος Κολωνὸς πρὸς τὸ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερόν, ὡς Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατ' Αὐτοκλέους (F 60)· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῶν ἵππων. Φερεκράτης Πετάληι (I 184, 34 K) <<οὗτος πόθεν ἥκεις; — ἐς Κολωνὸν ἱέμην, / οὐ τὸν ἀγοραῖον, ἀλλὰ τὸν τῶν ἱππέων>> ... περὶ τῶν Κολωνῶν Διόδωρός τε ὁ περιηγητὴς (372 F 7) καὶ Φιλόχορος ἐν γ̄ Ἀτθίδος διεξῆλθεν.

27 (74) HARPOKR. s. v. Μελίτη· ..... δῆμός ἐστι τῆς Κεκροπίδος. κεκλῆσθαι δέ φησι ὁ Φιλόχορος τὸν δῆμον ἐν γ̄ ἀπὸ Μελίτης θυγατρὸς κατὰ μὲν Ἡσίοδον (F 106 Rz) Μύρμηκος, κατὰ δὲ Μουσαῖον (*Vorsokr.* 2 [67] B 9) Δίου τοῦ Ἀπόλλωνος.

28 (75) HARPOKR. (SUDA) s. v. Οἴηθεν· .... δῆμος τῆς Πανδιονίδος

1–2 Προκλείδης Sud Et. M. p. 766, 27 Εὐκλείδης **a** Πατροκλείδης Meursius 2 Ἱππάρχου ἐραστής om. Et 6 τὴν ἔναυλον ἐκιθάρισεν? Kaibel 9–10 ἰαμβύκην καὶ μ.τ.κ. συριγμὸν κιθαρίζων μετέλαβεν? Kaibel 10 μετέβαλεν Schwei 13 Ἀλωπεκή AFKM Epit -καί r 15 Κεραμεῖς Harp ἡ Κεραμίς Epit Sud 20 κολωνέτας: κολωνίτας (κολονῶπας) Pollux 7, 132 21 παρὰ τῶι κολωνῶι (π.τ. κολῶναι BC) Harp περὶ τῶν κολωνῶν Epit περὶ τὸν κολωνὸν Sud 22 Ἡφαιστεῖον Epit -αίστειον Harp Εὐρυσάκιον Epit Sud 22–23 ἐκαλεῖτο – πρὸς τὸ τοῦ (Epit Sud) om. Harp 25 ἱέμην Mei ἢ μὴν o 27 διεξῆλθον? 32 Πανδιονίδος s. Komm.

ἡ Οἴη, ὡς Διόδωρος (372 F 8) .... Φιλόχορος δὲ ἐν τῆι $\overline{γ}$ τὴν Οἴην Κεφάλου μὲν θυγατέρα, Χάροπος δὲ γυναῖκα ἱστορεῖ.

29 (76) HARPOKR. s. v. Οἶον· ..... δῆμοί εἰσιν ἐν τῆι Ἀττικῆι διττοὶ οὐδετέρως λεγόμενοι, καλοῦνται δὲ Οἶον. κεκλῆσθαι<δέ>φησιν οὕτω Φιλόχορος ἐν τῆι [ι]$\overline{γ}$ διὰ τὸ μηδαμῶς οἰκητὸν τόπον ἔχειν, ἀλλὰ μεμονῶσθαι· τὸ γὰρ μόνον οἶον ἐκάλουν οἱ ἀρχαῖοι. ἔστι δὲ τὸ μὲν Κεραμεικὸν Οἶον τῆς Λεοντίδος φυλῆς, τὸ δὲ Δεκελεικὸν τῆς Ἱπποθωντίδος, ὡς Διόδωρος (372 F 12). οἱ δὲ δημόται ἑκατέρωθεν ἐλέγοντο ἐξ Οἴου.

<F 205/6 Namen von anderen Demen>

30 (79b) LEX. CANTABR. p. 354, 1 N; KLAUDIOS KASILON (Miller 508/7
Melanges p. 398); LEX. DEMOSTH. *Aristocr.* (P. BEROL. 5008) B 27: ὀστρακισμοῦ τρόπος· Φιλόχορος ἐκτίθεται τὸν ὀστρακισμὸν ἐν τῆι τρίτηι γράφων οὕτω· <<ὁ δὲ ὀστρα[κισμὸς τοιοῦτος]· προεχειροτόνει μὲν ὁ δῆμος πρὸ τῆς ὀγδόης πρυτανείας, εἰ δοκεῖ τὸ ὄστρακον εἰσφέρειν. ὅτε δ' ἐδόκει, ἐφράσσετο σανίσιν ἡ ἀγορά, καὶ κατελείποντο εἴσοδοι δέκα, δι' ὧν εἰσιόντες κατὰ φυλὰς ἐτίθεσαν τὰ ὄστρακα, στρέφοντες τὴν ἐπιγραφήν· ἐπεστάτουν δὲ οἵ τε ἐννέα ἄρχοντες καὶ ἡ βουλή. διαριθμηθέντων δὲ ὅτωι πλεῖστα γένοιτο καὶ μὴ ἐλάττω ἑξακισχιλίων, τοῦτον ἔδει τὰ δίκαια δόντα καὶ λαβόντα ὑπὲρ τῶν ἰδίων συναλλαγμάτων ἐν δέκα ἡμέραις μεταστῆναι τῆς πόλεως ἔτη δέκα (ὕστερον δὲ ἐγένοντο πέντε), καρπούμενον τὰ ἑαυτοῦ, μὴ ἐπιβαίνοντα ἐντὸς Γεραιστοῦ τοῦ Εὐβοίας ἀκρωτηρίου>>. * * * μόνος δὲ Ὑπέρ-

---

2 Χάροπος Harp Χαρωποῦ (-οποῦ D) Epit χαρόπου Sud 4 [καλ. δὲ] Val <δὲ> N Epit 5 τῆι $\overline{γ}$? Siebelis τῆι (om. BC) $\overline{ιγ}$ Harp οἰκητὸν Epit Sud οἰκιστὸν (BCG) und εὐοίκητον (AQ) Harp 11–p. 108, 4 Lex. Cantabrig. = C; ἐκ τῶν Κλαυδίου Κασίλωνος παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς ῥήτορσι ζητουμένων = K; Lex. Demosth. (nur zeilenenden bis δίκαια δόντα v. 21 erhalten; erg. Blass u. Diels) = P und (P) 13–14 ὀστρακισμοῦ — οὕτω CK ὅτι δ' ἐστὶν ὀστρακ[ισμὸς ἄλλοι δὲ πολλοὶ εἰρήκα]σιν καὶ Φιλόχο[ρος * * φη]σιν P 14 ὁ δὲ ὀστρα[κισμὸς τοιοῦτος] P om. CK; cf. ὁ δὲ τρόπος τοιοῦτος τοῦ ἐξοστρακισμοῦ Schol. Aristoph. *Eq.* 855 προεχειροτόνει (Schol) M. H. E. Meier προχειροτονεῖ CK]ει P 15 πρὸ τῆς ὀγδόης πρυτανείας CK (P) 16 εἰσφέρειν: ἐπιφέρειν? ὅτε δ' ἐδόκει Meier ὅτε δὲ δοκεῖ CK (P) καὶ ὅταν δόξηι Schol 16 ἐφράττετο Schol 17 εἰσιόντες CK Schol [εἰσ]ερχόμε[νοι] P 18 τὰ ὄστρακα CK τὰ ο. τὸ [*] P ὄστρακον Schol στρέφοντες CK (P) ἐντιθέντες Schol <κάτω> στρέφοντες Dobree 19 ὅτωι K ὅτε ('ut videtur') C ὧν Schol 20 καὶ μὴ ἐλάττω ἑξακισχιλίων CK Schol εἰ μὲν ἐ[λάττω ἑξ.] ο. εἰ μὲν ἔ[φερε πλεῖον τῶν ς̄] P 22 τῆς πόλεως ἔτη δέκα CK τῆς πόλεως· εἰ δὲ μὴ γένοιτο ἑξακισχίλια, οὐ μεθίστατο Schol 24 ἐντὸς Γερα(ι)στοῦ τοῦ Dobree ἐντὸς πέρα τοῦ CK * * * Jac; s. Komm.

βολος ἐκ τῶν ἀδόξων ἐξωστρακίσθη διὰ μοχθηρίαν τρόπων, οὐ δι' ὑποψίαν τυραννίδος· μετὰ τοῦτον δὲ κατελύθη τὸ ἔθος, ἀρξάμενον νομοθετήσαντος Κλεισθένους, ὅτε τοὺς τυράννους κατέλυσεν, ὅπως συνεκβάλοι καὶ τοὺς φίλους αὐτῶν.

31 (82) Hesych. s. v. ἀγοραῖος Ἑρμῆς· οὕτως ἐλέγετο [ὄντος], καὶ ἀφίδρυτο Κέβριδος ἄρχοντος, ὡς μαρτυρεῖ Φιλόχορος ἐν γ̄. vor 496/

<F 203 Ausbau des Peiraieus?> 493/2

<F 116 Schlacht bei Salamis> 480/79

32 (86/7) **a**) Steph. Byz. s. v. Αἴθαια· πόλις Λακωνικῆς, μία τῶν ρ̄· Φιλόχορος ἐν Ἀτθίδος γ̄. τὸ ἐθνικὸν Αἰθαεύς. Θουκυδίδης ᾱ (101, 2). **b**) – s. v. † Θέα· πόλις Λακωνικῆς· Φιλόχορος γ̄. ‹οἱ πολῖται› †Θεεῖς, ὡς Θουκυδίδης (–). 464/3

< 117 Spartanische Gesandtschaft in Athen> 464/3 (?

<F 64 Ephialtes und der Areopag> 462/1

<F 202 Themistokles in Athen begraben> ca. 460

33 (85) Harpokr. s. v. θεωρικά· Δημοσθένης Φιλιππικῶι (3, 11; 31). θεωρικὰ ἦν τινὰ ἐν κοινῶι χρήματα ἀπὸ τῶν τῆς πόλεως προσόδων συναγόμενα. ταῦτα δὲ πρότερον μὲν εἰς τὰς τοῦ πολέμου χρείας ἐφυλάττετο, καὶ ἐκαλεῖτο στρατιωτικά, ὕστερον δὲ κατετίθετο εἴς τε τὰς δημοσίας κατασκευὰς καὶ διανομὰς τῶν πολιτῶν, ὧν πρῶτος ἤρξατο Ἀγύρριος ὁ δημαγωγός. Φιλόχορος δὲ ἐν τῆι γ̄ τῆς Ἀτθίδος φησί «τὸ δὲ θεωρικὸν ἦν τὸ πρῶτον νομισθὲν δραχμὴ τῆς θέας, ὅθεν καὶ τοὔνομα ἔλαβε», καὶ τὰ ἑξῆς. ?

Δ̄

34 (88) **a**) Schol. RV Aristophan. *Av.* 556: ὁ Ἱερὸς πόλεμος ἐγένετο Ἀθηναίοις πρὸς Βοιωτοὺς βουλομένους ἀφελέσ- 448/7?

b) Schol. V: ἐν ἐνίοις τῶν ὑπομνημάτων ταῦτα λέγεται . . . τοῦ Ἱεροῦ πολέμου μνημονεύει τοῦ γενομένου Ἀθηναίοις πρὸς Φωκέας

---

1 ἐξωστρακίσθη K διὰ ἐξοστρακισθῆναι C δοκεῖ ἐξοστρακισθῆναι Dobree 2 τοῦτον K τούτων C 3 συνεκβάλοι Meier -λη C -λλη K 4 αὐτῶν K αὐ C 5–6 [ὄντος] – ἄρχοντος Wil (*Ph. U.* 1, 207, 11) ὄντος — ἄρξαντος Hes ὄντος ‹αὐτοῦ ἐν ἀγορᾶι ἀγάλματος› Pearson ὄντως Scal 9 αἴθαια R -αία V -άλα P 10 αἰθαλεύς P Αἰθεεῖς (CEFMG) und Αἰθνεεῖς (AB) Thuk 11 Θέα: korrupt aus Αἴθαια, nicht Θουρία λακωνικὴ V ‹ › Berkel 12 ὡς Θούκ. von Mei (falsch) auf Θάψακος (Thuk. 6, 97) bezogen 19 στρατιωτικά Harp στρατηγικὰ (Schol Demosth. 3, 11) Epit Sud 20 τῶν πολιτῶν (Epit Sud) om. Harp 21 γ̄: F̄? (s. Komm.) Ἀτθίδων BC 22 πρῶτον Harp πρότερον Epit Sud (richtig?) 28ª Βοιωτοὺς Schol Sud (s. v. ἱερὸς πόλεμος): Δελφοὺς Dobree Λακεδαιμονίους Lenz Φωκέας (**b**) Jac βουλομένους Sud -νοις Schol

θαι Φωκέων τὸ μαντεῖον. νικήσαντες δὲ Φωκεῦσι πάλιν ἀπέδωκαν, ὡς Φιλόχορος ἐν τῆι δ̄. δύο δὲ ἱεροὶ πόλεμοι γεγόνασιν, οὗτός τε καὶ ὁπότε Φωκεῦσιν ἐπέθεντο Λακεδαιμόνιοι.

ὑπὲρ τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ. ἐσχεδίασται δὲ ὑπ' αὐτῶν· οὐ γὰρ πρὸς Φωκέας ὑπὲρ τούτου ἐπολέμησαν, ἀλλ' ὑπὲρ Φωκέων διὰ τὸ πρὸς Λακεδαιμονίους ἔχθος. γεγόνασι δὲ δύο πόλεμοι ἱεροί· πρότερος μὲν Λακεδαιμονίοις πρὸς Φωκεῖς ὑπὲρ Δελφῶν, καὶ κρατήσαντες τοῦ ἱεροῦ Λακεδαιμόνιοι τὴν προμαντείαν παρὰ Δελφῶν ἔλαβον· ὕστερον δὲ τρίτωι †ἔτει τοῦ πρώτου πολέμου Ἀθηναίοις πρὸς Λακεδαιμονίους ὑπὲρ Φωκέων. καὶ τὸ ἱερὸν ἀπέδωκαν Φωκεῦσι, καθάπερ καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι δ̄ λέγει. καλεῖται δὲ Ἱερός, ὅτι περὶ τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ ἐγένετο. ἱστορεῖ περὶ αὐτοῦ καὶ Θουκυδίδης (I, 112, 5) καὶ Ἐρατοσθένης ἐν τῶι θ̄ (241 F 38) καὶ Θεόπομπος ἐν τῶι κε̄ (115 F 156).

35 (91/4) **a**) Phot. Suda s. v. ὀργεῶνες· οἱ τοῖς ἰδίαι ἀφιδρυμένοις 451/0?
θεοῖς ὀργιάζοντες· ὀργιάζειν δέ ἐστι τὰ τῶν θεῶν ὄργια τελεῖν, τουτέστι μυστήρια καὶ νόμιμα· <Πλάτων> Νόμων δεκάτωι (910 B) .... Σέλευκος δὲ ἐν τῶι Ὑπομνήματι τῶν Σόλωνος ἀξόνων (341 F 1) ὀργεῶνάς φησι καλεῖσθαι τοὺς συνόδους ἔχοντας περί τινας ἥρωας ἢ θεούς· ἤδη δὲ μεταφέροντες καὶ τοὺς ἱερέας οὕτω καλοῦσιν· ὁ γοῦν Ἀντίμαχος ἐν τῆι Λύδηι (F 67 Wyss) ... καὶ ὁ Αἰσχύλος ἐν Μυσοῖς (F 144 N^2) ... περὶ τῶν ὀργεώνων γέγραφεν καὶ Φιλόχορος· <<τοὺς δὲ φράτορας ἐπάναγκες δέχεσθαι καὶ τοὺς ὀργεῶνας καὶ τοὺς ὁμογάλακτας, οὓς γεννήτας καλοῦμεν>>.

b) Harpokr. Suda s. v. γεννῆται (Schol. Demosth. 57, 23; Schol. Patm. *BCH* 1, 152; Lex. Sabbait. p. 6, 10 P-K)· οἱ τοῦ αὐτοῦ γένους κοινωνοῦντες· διῃρημένων γὰρ ἁπάντων τῶν πολιτῶν κατὰ μέρη, τὰ μὲν πρῶτα καὶ μέγιστα μέρη ἐκαλοῦντο φυλαί, ἑκάστη δὲ φυλὴ τριχῆι διῄρητο καὶ ἐκαλεῖτο ἕκαστον μέρος τούτων τριττὺς καὶ φατρία. πάλιν δὲ τῶν φατριῶν ἑκάστη διῄρητο εἰς γένη λ̄, ἐξ ὧν αἱ ἱεροσύναι αἱ ἑκάστοις προσήκουσαι

3–4^a ἐν τῆι δ̄ V λέγει R 5^a τε καὶ V δὲ R ὁ δὲ ἕτερος Sud 6^a ἐπέθεντο V ἔθεντο R 9 ἔτει: μηνὶ Clinton 16 δεκάτωι Ruhnken δ̄ Phot Sud 18 συνόδους Phot συλλόγους Sud 23–p. 110, 1 Lex. Patm. p. 152 S s. v. γεννῆται· πάλαι τὸ τῶν Ἀθηναίων πλῆθος, πρὶν ἢ Κλεισθένη διοικήσασθαι τὰ περὶ τὰς φυλάς, διῄρητο εἰς <εὐπατρίδας καὶ (add. Kaibel-Wil; cf. Wade-Gery *Cl. Q.* 25 p. 3)> γεωργοὺς καὶ δημιουργούς· καὶ φυλαὶ τούτων ἦσαν δ̄, τῶν δὲ φυλῶν ἑκάστη μοίρας εἶχε γ̄, ἃς φατρίας καὶ τριττύας ἐκάλουν. τούτων δὲ ἑκάστη συνειστήκει ἐκ τριάκοντα γενῶν, καὶ γένος ἕκαστον ἄνδρας εἶχε τριάκοντα τοὺς εἰς τὰ γένη τεταγμένους, οἵτινες γεννῆται ἐκαλοῦντο, <ἐξ>ὧν αἱ ἱεροσύναι <αἱ> ἑκάστοις προσήκουσαι ἐκληροῦντο, οἷον Εὐμολπίδαι καὶ Κήρυκες καὶ Ἐτεοβουτάδαι, ὡς ἱστορεῖ ἐν τῆι Ἀθηναίων πολιτείαι (F 5) Ἀριστοτέλης, λέγων οὕτως κτλ.; Pollux 8, 111 23 γεν(ν)ηταὶ Harp 26 μέγιστα: μεριστά BCG 27 φατρία (-ιὰ) — φατριῶν ABCL φρ-φρ- v 28 αἱ (r Epit) nach ἱεροσύναι om. A Sud

ἐκληροῦντο. ἔστι δὲ παρὰ πολλοῖς τῶν ῥητόρων τοὔνομα, ὡς καὶ Δημοσθένης ἐν τῆι Πρὸς Εὐβουλίδην ἐφέσει (57, 23; 67). Ἰσαῖος ἐν τῶι Περὶ τοῦ Ἀπολλοδώρου κλήρου (7, 1; 13) τοὺς συγγενεῖς γεννήτας ὠνόμασεν. οὐχ οἱ συγγενεῖς μέντοι ἁπλῶς καὶ οἱ ἐξ αἵματος γεννῆταί τε καὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους ἐκαλοῦντο, ἀλλ' οἱ ἐξ ἀρχῆς εἰς τὰ καλούμενα <λ̄> γένη κατανεμηθέντες. Φιλόχορος δ' ἐν τῆι δ̄ Ἀτθίδος φησὶ πρότερον ὁμογάλακτας ὀνομάζεσθαι οὓς νῦν γεννήτας καλοῦσιν.

<F 118 Perikles unterwirft Euboia> 446/5

<F 119 Athenische Bürgerliste> 445/4

<F 120 Verbannung des Thukydides Melesiu> 442/1

<F 121 Verurteilung des Pheidias> 438/7

36 (98) HARPOKR. s. v. προπύλαια ταῦτα· .... περὶ δὲ τῶν προπυλαίων τῆς ἀκροπόλεως, ὡς ἐπὶ Εὐθυμένους ἄρχοντος οἰκοδομεῖν ἤρξαντο Ἀθηναῖοι, Μνησικλέους ἀρχιτεκτονοῦντος, ἄλλοι τε ἱστορήκασιν καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι δ̄. Ἡλιόδωρος δ' ἐν ᾱ Περὶ τῆς Ἀθήνησιν ἀκροπόλεως (374 F 1) μεθ' ἕτερα καὶ ταῦτά φησιν· «ἐν ἔτεσι μὲν ε̄ παντελῶς ἐξεποιήθη, τάλαντα δ' ἀνηλώθη δισχίλια ιβ̄ πέντε δὲ πύλας ἐποίησαν, δι' ὧν εἰς τὴν ἀκρόπολιν εἰσίασιν». 437/6

<F 122 (121) Meton (Megarisches Psephisma)> 433/1

37 (96) HARPOKR. (SUDA) s. v. Λύκειον· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατὰ Τιμοκράτους (24, 114). ἓν τῶν παρ' Ἀθηναίοις γυμνασίων ἐστὶ τὸ Λύκειον, ὃ Θεόπομπος μὲν ἐν τῆι κᾱ (115 F 136) Πεισίστρατον ποιῆσαι, Φιλόχορος δὲ ἐν τῆι δ̄ Περικλέους φησὶν ἐπιστατοῦντος αὐτὸ γενέσθαι.

38 (101) HARPOKR. s. v. στρατεία ἐν τοῖς ἐπωνύμοις· Αἰσχίνης ἐν τῶι Περὶ τῆς πρεσβείας (§ 168). τίς ἦν ἡ ἐν τοῖς ἐπωνύμοις στρατεία, δεδήλωκεν Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (54, 3) λέγων «εἰσὶ γὰρ ἐπώνυμοι ῑ μὲν οἱ τῶν φυλῶν, β̄ δὲ καὶ μ̄ τῶν ἡλικιῶν. οἱ δ' ἔφηβοι ἐγγραφόμενοι πρότερον μὲν εἰς λελευκωμένα γραμματεῖα ἐνεγράφοντο, καὶ ἐπεγράφοντο αὐτοῖς ὅ τε ἄρχων, ἐφ' οὗ ἐνεγράφησαν, καὶ <ὁ> ἐπώνυμος ὁ τῶι προτέρωι ἔτει δεδιαιτηκώς· 432/1?

2–7 καὶ γεννῆται οἱ ἐκ τοῦ αὐτοῦ καὶ πρώτου γένους τῶν λ̄ γενῶν, οὓς καὶ πρότερόν φησι Φιλόχορος ὁμογάλακτας καλεῖσθαι· Ἰσαῖος μέντοι τοὺς γεννήτας ἁπλῶς τοὺς ἐξ αἵματος συγγενεῖς ὀνομάζει Epit Sud 2 δ' ἐν A 3 ξυγγενεῖς (ABCLN) τοὺς γενητὰς N (Schoemann) 4 ἐκαλοῦντο om. N 5 <λ̄> (Schol. Lex.) Jac 6 Ἀτθίδος add. Patm ὁμογαλάκτους N γεννητὰς καὶ ὁμογάλακτας καλεῖ Patm 12–15 περὶ – δ̄ om. Epit Sud 14 οἱ Ἀθηναῖοι C Μνησικλείδου CG -κλέα B 17 ιβ̄ Harp (Epit Sud): ιᾱ BC 22 Πεισίστρατον Epit Sud -του (-τους C) Harp 23 ἐν τῆι δ̄ om. Epit Sud γίγνεσθαι C 24 ἐν τῆι AC 28 λελευκωμένα (Ar) Harp -κασμένα Epit Sud 29 ἐφ' οὗ (Ar) Harp Sud ἐφ' ὧν Epit ἐνεγράφησαν Ar ἐπ- Harp <ὁ> aus Ar προτέρωι (Ar) Harp πρότερον Wil-Kaibel ἔτει δεδιαιτηκώς Ar ἔτει δὲ δεικεικῶς (δεδεικτικῶς, -κώς) Harp ἐπιδεδημηκώς Epit Sud

νῦν δὲ εἰς τὴν βουλὴν ἀναγράφονται>>. καὶ μετ' ὀλίγα (53, 7) <<χρῶνται δὲ τοῖς ἐπωνύμοις καὶ πρὸς τὰς στρατείας, καὶ ὅταν ἡλικίαν ἐκπέμπωσι, προγράφουσιν ἀπὸ τίνος ἄρχοντος <καὶ> ἐπωνύμου μέχρι τίνος δεῖ στρατεύεσθαι>>. διείλεκται περὶ τούτων καὶ Φιλόχορος ἐν $\bar{\delta}$ τῆς 'Ατθίδος.

39 (100) Hesych. s. v. ἱππῆς· 'Ιππεῦσιν (225) <<ἀλλ' εἰσὶν ἱππῆς ἄνδρες ἀγαθοὶ χίλιοι>>. σύστημα πολεμικῶν ἀνδρῶν χιλίων ἵππους τρεφόντων. Φιλόχορος δὲ ἐν τετάρτωι εἴρηκε, πότε κατεστάθησαν χίλιοι· διάφορα γὰρ ἦν ἱππέων πλήθη κατὰ χρόνον 'Αθηναίοις. 432/1

<F 123–143; 204? Peloponnesischer Krieg> 432/1–404/3

Ē

(F 181?)

40 (80/81) **a)** Harpokr. (Suda) s. v. πρὸς τῆι πυλίδι 'Ερμῆς· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατ' Εὐέργου (47, 26). Φιλόχορος ἐν τῆι $\bar{\epsilon}$ <<'Αθηναίων>> φησὶν <<ἀρξαμένων τειχίζειν τὸν Πειραιᾶ, οἱ $\bar{\theta}$ ἄρχοντες τοῦτον ἀναθέντες ἐπέγραψαν· 395/4 (F 146)

'Αρξάμενοι πρῶτοι τειχίζειν οἵδ' ἀνέθηκαν
βουλῆς καὶ δήμου δόγμασι πειθόμενοι>>.

b) – s. v. 'Ερμῆς ὁ πρὸς τῆι πυλίδι· .... Φιλόχορος ἐν $\bar{\epsilon}$ 'Ατθίδος φησὶν ὡς οἱ ἐννέα ἄρχοντες †ταῖς φυλαῖς ἀνέθεσαν 'Ερμῆν παρὰ τὸν πυλῶνα τὸν ἀστικόν.

<F 144–150 Konon; Seeschlacht bei Knidos; Korinthischer Krieg> 398/7–391/0

41 (126) Harpokr. (Suda; Et. M. p. 734, 37; Schol. Demosth. 14, 17) s. v. συμμορία· Δημοσθένης Κατ' 'Αφόβου $\bar{\alpha}$ (27, 7). οὐχ ἅπαν τὸ πλῆθος, ὥσπερ παρ' ἡμῖν, διήρητο εἰς τὰς συμμορίας 'Αθήνησιν αλλὰ μόνοι οἱ πλούσιοι καὶ εἰσφέρειν τῆι πόλει δυνάμενοι . . . διηρέθησαν δὲ πρῶτον 'Αθηναῖοι κατὰ συμμορίας ἐπὶ Ναυσινίκου ἄρχοντος, ὥς φησι Φιλόχορος ἐν τῆι $\bar{\epsilon}$ 'Ατθίδος. 378/7 (F 46?)

<F 151 Friede von 375/4> 375/4

42 (–) Lex. Demosth. *P. Berol.* 5008 A 1: ὅτι δὲ ἀπέσ[τη Κότυ]ος 362/1

---

1 εἰς τὴν βουλὴν ἀναγράφονται: εἰς στήλην χαλκῆν ἀναγράφονται, καὶ ἵσταται ἡ στήλη πρὸ τοῦ βουλευτηρίου παρὰ τοὺς ἐπωνύμους Ar 2–3 προγράφουσιν Ar προσγρ- Harp (Schol. Aristoph. *Pac.* 1183) ὡς γρ- Epit Sud 3 <καὶ> aus Ar μέχρι τίνων Ar 4 διείλεκται — 'Ατθίδος om. Epit Sud ἐν τῆι $\bar{\delta}$ AC 6 πολεμικῶν: πολιτικῶν? 13 ἐν τῆι $\bar{\epsilon}$ om. Epit Sud 15 ὑπέγραψαν οὕτως Epit Sud 16 ἀρξάμενοι om. Sud 18 ἐν $\bar{\epsilon}$ 'Ατθίδος om. Epit Sud 19 σὺν ταῖς φυλαῖς? 20 τὸν ἀστικόν Leake, Judeich *Topogr.*² p. 153 τὸν ἀττικόν (om. Epit Sud) Harp 25 πρῶτον Epit Sud Schol πρῶτοι (om. A) Harp 26 Ναυσινίκου: ναυσίκου B ναυσικοῦ Epit 27 ἐν–'Ατθίδος om. Epit Sud Schol 29–p. 112, 2 erg. Blass

(*scil.* Miltokythes) Φιλόχορος δεδήλωκεν ἐν τῆι ε̅ τῆς Ἀ[τθίδος]. (es folgt Theopompos 115 F 307).

43 (128) Harpokr. s. v. Στρύμη· Δημοσθένης ἐν τῶι Περὶ τοῦ 361/0
τριηραρχήματος (50, 20/3) .... ἐστὶ δὲ ἐμπόριον Θασίων. μνημονεύει
τῶν Θασίων πρὸς Μαρωνείτας περὶ τῆς Στρύμης ἀμφισβητήσεως
Φιλόχορος ἐν ε̅, Ἀρχίλοχον (F 146 Bgk[4]) ἐπαγόμενος μάρτυρα.

44 (127) Harpokr. s. v. Δάτος· πόλις ἐστὶ Θράικης σφόδρα εὐδαίμων· 360/59
ἀπὸ ταύτης γοῦν ἐλέγετό τις καὶ παροιμία 'Δάτος ἀγαθῶν'. δεδηλώκασι δὲ (357/6)
περί τε αὐτῆς καὶ τῆς παρακειμένης χώρας, ὁτὲ μὲν τὸ Δάτον οὐδετέρως
λέγοντες, ὁτὲ δὲ τὴν Δάτον θηλυκῶς, ὡς ἀεὶ Ἔφορος ἐν τῆι δ̅ (70 F 37)·
ἅπαξ δ' ἀρσενικῶς τὸν Δάτον Θεόπομπος γ̅ Φιλιππικῶν (115 F 43). μετωνομάσθη μέντοι ἡ πόλις τῶν Δατηνῶν <Φίλιπποι>, Φιλίππου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως κρατήσαντος αὐτῆς, ὡς Ἔφορός τέ φησιν καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι ε̅.

F̅

(F 33?; 84; 71? 223/4?)

45 (129) Harpokr. s. v. χίλιοι διακόσιοι· Ἰσαῖος ἐν τῶι Πρὸς Ἰσχό- 358/7 o
μαχον (F 74 Tur) ... οἱ πλουσιώτατοι Ἀθηναίων χίλιοι καὶ διακόσιοι ἦσαν, 357/6?
οἳ καὶ ἐλειτούργουν· μνημονεύουσι δ' αὐτῶν καὶ ἄλλοι ῥήτορες καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι ϛ̅.

***46** (151) Harpokr. s. v. ὅτι ἑξακισχίλια ἦν τάλαντα τὸ τίμημα τῆς 358/7 o
Ἀττικῆς· Δημοσθένης ἐν τῶι Περὶ τῶν συμμοριῶν (14, 30) φησὶν οὕτως· 354/3?
«ἡμῖν δὲ τὸ τῆς χώρας τίμημα ὑπάρχειν ἀφορμὴν ὀκτακισχίλια τάλαντα ἀκούσεται». ἤτοι οὖν γραφικὸν ἁμάρτημά ἐστιν ἢ ἴσως ὁ ῥήτωρ συναρπάζει, ἵνα δοκῆι πλείω τὴν ἀφορμὴν ἔχειν ἡ πόλις εἰς τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον. ὅτι γὰρ ἑξακισχίλια τάλαντα ἦν τὸ τίμημα τῆς Ἀττικῆς, καὶ λυθέντος ἐν τοῖς ἑξῆς τοῦ λόγου φησίν, λογισμὸν αὐτῶν διδοὺς ποικίλως, καὶ Φιλόχορος ἐν ἕκτηι Ἀτθίδος.

<F 152 Euthynai des Timotheos> 354/3

<F 153 Athenische Expedition zu den Thermopylen> 353/2

<F 154 Sendung von Kolonisten nach Samos> 352/1

47 (130a) Harpokr. s. v. ἱερὰ τριήρης· Δημοσθένης ἐν δ̅ Φιλιππικῶν vor 349
(4, 34) «καὶ τὴν ἱερὰν ἀπὸ τῆς χώρας ᾤχετο ἔχων τριήρη». λέγοι δ' ἂν (352/1

---

5 τῶν: τῆς? μαρωνίτων BCG Στρύμης: στρώμνης BC 7 Δάτος Epit Sud Δατός Harp 11–12 μετωκίσθη A. Schaefer 12 < > Gronov 19–20 καὶ Φιλ. — ϛ̅ om. Epit Sud 23 ὀκτακισχίλια: ἑξακισχίλια Dem 27 λυθέντος: λεληθότος N καὶ αὖθις Dobree αὐτοῖς δ. ποικίλον BC 28 ἕκτηι Jac ι̅ (= δεκάτηι) Harp 33 λέγοιτ' ἂν ἡ Π. Epit Sud

τὴν Πάραλον, ὡς συνιδεῖν ἐστι ἔκ τε τῆς Φιλοχόρου καὶ ἐκ τῆς Ἀνδροτίωνος ὁμοίως ϛ̄ (324 F 24).

*48 (130b) Lex. Cantabr. p. 355, 3 N: Πάραλος καὶ Σαλαμινία· ταύ- 352/1?
τας τὰς τριήεις εἶχον διὰ παντὸς πρὸς τὰς ἐπειγούσας ὑπηρεσίας, ἐφ' αἷς καὶ ταμίαι τινὲς ἐχειροτονοῦντο. ἐχρῶντο δὲ αὐταῖς, εἰ δέοι στρατηγὸν μεταπέμψασθαι κριθησόμενον, ὥσπερ Ἀλκιβιάδην. ἡ δὲ Πάραλος καὶ ἀπό τινος ἥρωος ἐπιχωρίου ἐκλήθη. τῆς μὲν Παράλου καὶ Σαλαμινίας ἐν τρίτηι (33, 2; 77, 3) μνημονεύει Θουκυδίδης καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Ὄρνισιν (1204). Ἀριστοτέλης (Ἀθπ. 61, 7) δὲ Ἀμμωνιάδα καὶ Πάραλον οἶδε, καὶ Δείναρχος ἐν τῶι Κατὰ Τιμοκράτους (VII 2 Tur)· Φιλόχορος δὲ ἐν τῆι ϛ̄ τέτταρας αὐτὰς οἶδε, πρώτας μὲν δύο Ἀμμωνιάδα καὶ Πάραλον, προσγενομένας δὲ Δημητριάδα καὶ Ἀντιγονίδα.

<F 155 über die Orgas> 350/49

49—51 (132) Dionys. Hal. *Ad Amm.* 9 (Schol. Demosth. 2, 1): 349/8
οὗτος (*scil.* ὁ Ὀλυνθιακὸς πόλεμος) δ' ἐπὶ Καλλιμάχου γέγονεν ἄρχοντος, ὡς δηλοῖ Φιλόχορος ἐν ἕκτηι βύβλωι τῆς Ἀτθίδος κατὰ λέξιν οὕτω γράφων· <<Καλλίμαχος Περγασῆθεν· ἐπὶ τούτου Ὀλυνθίοις πολεμουμένοις ὑπὸ Φιλίππου καὶ πρέσβεις Ἀθήναζε πέμψασιν οἱ Ἀθηναῖοι συμμαχίαν τε ἐποιήσαντο * * καὶ βοήθειαν ἔπεμψαν πελταστὰς δισχιλίους, τριήρεις δὲ τριάκοντα τὰς μετὰ Χάρητος καὶ ἃς συνεπλήρωσαν ὀκτώ>>. (50) ἔπειτα διεξελθὼν ὀλίγα τὰ μεταξὺ γενόμενα τίθησι ταυτί· <<περὶ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Χαλκιδέων τῶν ἐπὶ Θράικης θλιβομένων τῶι πολέμωι καὶ πρεσβευσαμένων Ἀθήναζε, Χαρίδημον αὐτοῖς ἔπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τὸν ἐν Ἑλλησπόντωι στρατηγόν, ὃς ἔχων ὀκτωκαίδεκα τριήρεις καὶ πελταστὰς τετρακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ἦλθεν εἴς τε τὴν Παλλήνην καὶ τὴν Βοττιαίαν μετ' Ὀλυνθίων, καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησεν>>. (51) ἔπειθ' ὑπὲρ τῆς τρίτης βοηθείας

1–2 ὡς – ϛ̄ om. Epit Sud 3–12 cf. Lex. Rhet. p. 267, 21 Bkr; Phot. Sud. s. v. Πάραλος 6 [καὶ] ἀπὸ Meier 9 (11) Ἀμμωνιάδα (Schol. Demosth. p. 636, 16 Ddf; Phot. s. v. Πάραλος) Meier ἀμοριάδα C Ἀμμωνίς Harp s. v.; τῆς τοῦ Ἄμμωνος Aristot. Ἀθπ. 61, 7 Ἄμμωνος τριήρης Lex. Demosth. Patm. p. 150 S 10 Φιλόχορος Dobree στησίχορος C 12 Ἀντιγονίδα Meier ἀντιδονίδα C 15–p. 114, 7 ἰστέον δὲ ὅτι φησὶν ὁ Φιλόχορος ὅτι τρεῖς βοήθειαι ἐπέμφθησαν, καθ' ἕκαστον λόγον μιᾶς πεμπομένης, ὡς τῆς πρώτης μὴ ἐπαρκούσης Schol. Dem. 15 οὗτος Steph οὕτως O 19 * * lücke ca. 18 buchstaben MO <Δημοσθένους γράψαντος> A. Schaefer <καὶ φιλίαν> Herw 20 πελταστὰς <μὲν> Wolf τὰς om. O χάριτος BPO 21 ἃς καὶ Steph ὀκτώ om. BP ὀλίγ' ἄττα Rei 22 αὐτὸν om. O 23 θράκις BP 26 τετρακισχιλίοις MO 27 εἰς τὴν εἴς τε B[1] εἴς τε B[2] MOP εἰς τήν τε U–R [καὶ] τὴν Βοττιαίαν Herw 28 βοηθείας (cf. Schol. Dem.) Weil συμμαχίας Di

λέγει ταυτί· «πάλιν δὲ τῶν Ὀλυνθίων πρέσβεις ἀποστειλάντων εἰς τὰς Ἀθήνας καὶ δεομένων μὴ περιιδεῖν αὐτοὺς καταπολεμηθέντας, ἀλλὰ πρὸς ταῖς ὑπαρχούσαις δυνάμεσι πέμψαι βοήθειαν μὴ ξενικὴν ἀλλ' αὐτῶν Ἀθηναίων, ἔπεμψεν αὐτοῖς ὁ δῆμος τριήρεις μὲν ἑτέρας ἑπτακαίδεκα <καὶ> τῶν πολιτῶν ὁπλίτας δισχιλίους καὶ ἱππεῖς τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἱππηγοῖς, στρατηγὸν δὲ Χάρητα τοῦ στόλου παντός».

<F 156 Philipp erobert Olynth> 348/7

52 (133) Harpokr. s. v. διαψήφισις· . . . . . ἐντελέστατα δὲ διείλεκται 346/5
περὶ τῶν διαψηφίσεων, ὡς γεγόνασιν ἐπὶ Ἀρχίου ἄρχοντος, Ἀνδροτίων ἐν τῆι Ἀτθίδι (324 F 52) καὶ Φιλόχορος ἐν ϛ̄ τῆς Ἀτθίδος.

<F 157 Persische Gesandtschaft in Athen> 344/3

<F 158 Diopeithes Stratege im Hellespont> 343/2

<F 159/60 Befreiung der Städte in Euboia durch die Athener> 342/0

53—56 (135) Dionys. Hal. *Ad Amm.* 11: ὁ δὲ χρόνος οὗτος, ἐν ὧι F 162
Φίλιππος ἠξίου Θηβαίους ἐπὶ τὴν Ἀττικὴν αὐτῶι δοῦναι δίοδον, ὑπομιμνήσκων τῆς ἐν τῶι πρὸς Φωκεῖς πολέμωι γενομένης βοηθείας, ἐκ τῆς κοινῆς γίγνεται φανερὸς ἱστορίας. εἶχε γὰρ οὕτως· μετὰ τὴν Ὀλυνθίων ἅλωσιν, ἄρχοντος Θεμιστοκλέους (347/6), συνθῆκαι Φιλίππωι πρὸς Ἀθηναίους ἐγένοντο περὶ φιλίας καὶ συμμαχίας. αὗται διέμειναν ἑπταετῆ χρόνον ἄχρι Νικομάχου (341/0). ἐπὶ δὲ Θεοφράστου τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρξαντος (340/39) ἐλύθησαν, Ἀθηναίων μὲν Φίλιππον αἰτιωμένων ἄρχειν τοῦ πολέμου, Φιλίππου δὲ Ἀθηναίοις ἐγκαλοῦντος. (**53**) τὰς δ' αἰτίας, δι' ἃς εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν ἀδικεῖσθαι λέγοντες ἀμφότεροι, καὶ τὸν χρόνον, ἐν ὧι τὴν εἰρήνην ἔλυσαν, ἀκριβῶς δηλοῖ Φιλόχορος ἐν τῆι ἕκτηι τῆς Ἀτθίδος βύβλωι. θήσω δ' ἐξ αὐτῆς τὰ ἀναγκαιότατα.

(**54**) «Θεόφραστος Ἁλαιεύς· ἐπὶ τούτου Φίλιππος τὸ μὲν 340/39
πρῶτον ἀναπλεύσας Περίνθωι προσέβαλεν, ἀποτυχὼν δὲ ἐντεῦθεν Βυζάντιον ἐπολιόρκει καὶ μηχανήματα προσῆγεν».

(**55**) **a**) ἔπειτα διεξελθὼν ὅσα τοῖς Ἀθηναίοις ὁ Φίλιππος ἐνεκάλει διὰ τῆς ἐπιστολῆς, ταῦτα πάλιν κατὰ λέξιν ἐπιτίθησιν· «ὁ δὲ δῆμος ἀκούσας τῆς ἐπιστολῆς, [καὶ] Δημοσθένους παρακαλέσαντος

b) Didym. in Demosth. (*Berl. Klass. Texte* I) col. 1, 67: ὅτι μὲν [οὖν ἐπὶ Θεοφράστο]ụ τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρξαντος [αἱ στῆλαι καθηιρέ]θησαν, ἀρκέσει Φιλ[ό]χορος ἐκ[φανῶς διὰ τῆς] ἕκτης γράφων οὑ-

3 δυνάμεσι: δυνάμενοι O 5 <καὶ> Radermacher τῶν <δὲ> Steph 6 ὁπλίτας δὲ δισχιλίους M 16 Θηβαίους MO -οις BP αὐτῶ BPO 20 αὗται <δὲ> Herw 26 Ἁλαιεύς Sauppe ἀλλαιεύς o 29a διελθὼν O 30–p. 115, 1b erg. Diels-Schubart 31–33a ταῦτα — ἐπιστολῆς om. P 33a [καὶ] Weil; scheinbar nicht in Didymos 34a καλέσαντος O

αὐτὸν πρὸς τὸν πόλεμον καὶ ψήφισμα γράψαντος, ἐχειροτόνησε τὴν μὲν στήλην καθελεῖν τὴν περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης καὶ συμμαχίας σταθεῖσαν, ναῦς δὲ πληροῦν καὶ τὰ ἄλλα ἐνεργεῖν τὰ τοῦ πολέμου>>.

τωσ[ί· <<ὁ] δὲ δῆμος—πολέμου>>.

(56) a) ταῦτα γράψας κατὰ Θεόφραστον ἄρχοντα γεγονέναι, τῶι μετ' ἐκεῖνον ἐνιαυτῶι τὰ πραχθέντα μετὰ τὴν λύσιν τῆς εἰρήνης ἐπὶ Λυσιμαχίδου ἄρχοντος διεξέρχεται. θήσω δὲ καὶ τούτων [αὐτῶν] τὰ ἀναγκαιότατα· <<Λυσιμαχίδης Ἀχαρνεύς· ἐπὶ τούτου τὰ μὲν ἔργα τὰ περὶ τοὺς νεωσοίκους καὶ τὴν σκευοθήκην ἀνεβάλοντο διὰ τὸν πόλεμον τὸν πρὸς Φίλιππον, τὰ δὲ χρήματα ἐψηφίσαντο πάντ' εἶναι στρατιωτικά, Δημοσθένους γράψαντος. Φιλίππου δὲ καταλαβόντος Ἐλάτειαν καὶ Κυτίνιον καὶ πρέσβεις πέμψαντος(?) εἰς Θήβας Θετταλῶν, Αἰνιάνων, Αἰτωλῶν, Δολόπων, Φθιωτῶν, Ἀθηναίων δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον πρέσβεις ἀποστειλάντων τοὺς περὶ Δημοσθένη, τούτοις συμμαχεῖν ἐψηφίσαντο>>.

b) DIDYM. *ebd.* col. 11, 37: καὶ Φιλόχ[ορ]ος δ' [ὅτι] Λο[κ]ροῖς Φίλιππος αὐτὴν (*scil.* Νίκαιαν) ἐκέ[λευσ]ε̣ π[αρ]ὰ̣ Θηβαίων ἀποδοθῆναι διὰ τῆς ἔκ̣τ[ης] φη̣σ̣ί̣ τὸν τρόπον τοῦτον· <<Φιλ[ίππο]υ δ̣[ὲ κατα]λ̣[α]β̣όντος Ἐλάτειαν καὶ Κυτίν[ιον] καὶ πρέσβεις πέμψαντος(?) εἰς Θήβας Θε[ττ]α̣λῶν, Α̣ἰ̣ν̣[ι]άνων, Αἰτωλῶν, Δολόπων, Φθιωτῶν καὶ ἀξιοῦντος(?) Νίκαιαν Λοκροῖς παραδιδόναι κατὰ τὸ δόγμα τὸ τῶν Ἀμφικτυόνων, ἣν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένην, ὅτ' ἐκεῖνος ἐν Σκύθαις ἦν, ἐκβαλόντες τοὺς φρουροὺς αὐτοὶ κατεῖχον οἱ Θηβαῖοι, τούτοις μὲν ἀπεκρίναντο πρεσβείαν ὑπὲρ ἁπάντων π[ρὸ]ς̣ Φίλιππον διαλεξομένην <πέμψειν>>>. 339/8

57 (137) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 218: Χύτροι ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίοις.... (Theopomp. 115 F 347). ἤγοντο δὲ ἀγῶνες αὐτόθι οἱ Χύτρινοι καλούμενοι, καθά φησι Φιλόχορος ἐν τῆι ἕκτηι τῶν Ἀτθίδων. 338/7-327/6 F 84

1a αὐτὸν (lac. Did): αὐτοὺς Wolf (richtig?) 2a ψήφισμα Did -ατα Dion <τὰ> ψηφίσματα Weil, U-R 2—3a [ἐχειροτόνησ]αν Did 4 [συ]μμα[χί]αν̣ συσ̣ταθεῖσαν Did 4—5 τὰ ἄλλα scheint in Did zu fehlen 6—26b erg. Diels-Schubart; cf. Croenert *Rh. M.* 62 p. 386 9b π[αρ]ὰ disp. Croenert π[ρὸ]ς D-Sch 11a [αὐτῶν] Jac αὐτὰ Rei; U-R 13b—17b πεμψάντων — ἀξιούντων Keil (richtig?) 15a ἀνεβάλλοντο P 18b κατὰ Blass παρὰ Did 21a κατίνιον MO 23a <μετὰ> Θεττaλῶν Sauppe <καὶ αὐτοῦ καὶ> Θ. Radermacher τετταλῶν B^1P θέτταλον B^2 26b <πέμψειν> Foucart <πέμψειν, Ἀθηναίων — ἐψηφίσαντο> Diels 27a δημοσθένους P 28a ἐψηφίσαντο Rei -σατο O 30—31 αὐτόθι ἀγῶνες οἱ καλ. χύτρινοι V

58 (138) HARPOKR. (SUDA) s. v. κατατομή· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Δημοσθένους (I col. 9, 18) «καὶ καθήμενος κάτω ὑπὸ τῆι κατατομῆι». Φιλόχορος δὲ ἐν ς̄ οὕτως· «Αἰσχραῖος Ἀναγυράσιος ἀνέθηκε τὸν ὑπὲρ τοῦ θεάτρου τρίποδα καταργυρώσας, νενικηκὼς τῶι πρότερον ἔτει χορηγῶν παισί, καὶ ἐπέγραψεν ἐπὶ τὴν κατατομὴν τῆς πέτρας». 338/7–325/4(?

59 (–) PHILODEM. *Index Acad. Herc.* col. II 1–19 p. 19 Mekler: δε . . . . λλοις . . / ατ . . . . λανε . . / πιαṿ . . . . προ . . / το . . . . . ς ἴσα. τοιαῦτα γεγρα [5] / φότο[ς Δ]ικαιάρχου Φιλόχ[ο] / ρος ἐν τῶι τῆς Ἀτθ̣[ί]δ̣[ος] ἕ̣κ̣/τωι παρέπιπ̣τ̣εν ἐπὶ τὸ . / . . . αυταν . . . . α . . . . / [π]α̣ραξύων . . . ṿ ταμη̣ [10] / [λαμ]βάνων . . . . / – – – / . . . . . . ονε . τωιπ . . . / . . ι καὶ ἀνέ[θε]σα̣ν εἰκ[όνα] / Ἰσ[ο]κράτους τ[. . . ὑπ]ό[βα [15] / θρο]ν ἐφ' ὧι ἐπ̣[ιγ]έ̣[γρ]α̣πται· [Β]ούτης ἐπό[ησ]ε . . . κω . . . / . . . . ύς . ἐπιγέ[γ]ρα[πτ]αι [δ' ὀ/νόμα]τα συχṿ[ὰ . . .] α̣ι . . / . . . . . . ατο . . . . . . αν – – – – (338/7?

60 (136) HARPOKR. s. v. Θεωρίς· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατ' Ἀριστογείτονος (25, 79), εἰ γνήσιος. μάντις ἦν ἡ Θεωρίς, καὶ ἀσεβείας κριθεῖσα ἀπέθανεν, ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν ς̄ γράφει.

61 (–) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 835: Χλόης Δήμητρος ἱερὸν ἐν ἀκροπόλει, ἐν ὧι οἱ Ἀθηναῖοι θύουσι μηνὸς Θαργηλιῶνος, ὡς Φιλόχορός φησιν ἐν ς̄.

Z̄

<F 163 Harpalos> 325/4

<F 164 Tod des Demosthenes> 322/1

62 (140) HARPOKR. (SUDA; ET. GEN. ET. M. p. 802, 23) s. v. Φυλή· Ἰσοκράτης ἐν τῶι Περὶ τῆς εἰρήνης (8, 108). Φυλὴ δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Οἰνηίδος. Μένανδρος Δυσκόλωι (III 37, 157 K) «τῆς Ἀττικῆς νομίζετ'

---

2 κάτω om. BC κάτωι Pap. Hyperid. ὑποκάτω Sud ὑπὸ: ἐν Epit (D) 3–5 δὲ ἐν ς̄ — παισί om. Epit Sud 4–5 τῶι — ἔτει Val τὸ — ἔτι o 7–14 erg. Me(kler) 10 Ἀτθίδος ἕκτωι ('ἕκτωι ganz sicher gelesen') Cr(oenert) *Kolot. u. Mened.* p. 193 παρέπιπ̣τ̣εν ἐπὶ τὸ ('der rest ist noch nachzulesen') Cr παρέπα̣ι[σεν] Me 11 παρ' ἀξ[ί]ων πάντα μα[ρτύρων]? Me 11–12 ἐ[ν] τῶι π[έμπτω]ι? Me 12 'der papyrus hat ΙΣ[Ο]ΚΡΑΤΟΥΣ' Cr (*Herm.* 38 p. 360, 3) 'Σωκράτους o. Ἰσοκράτους' Buecheler [Σω]κράτους Me τ[ὸ δὲ ὑπ]ό[βαθρο]ν Me 13 [Β]ούτης 'videtur certum esse, licet unius saltem litterae spatium v. 15 fin. pateat in N' Me ἐπό[ησ]ε Wil [Γλύ]κω[νος Φλυε]ύς 'exempli gratia' Me ἐπιγέ[γ]ρα[πτ]αι Buecheler 14 [δ' ὀνόμα]τα συχν[ὰ] Me [ὀνόμα]τα Foucart ('le verbe a pour sujet ὑπόβαθρον') 'mox facile ludas [Ξενοκρ]άτο[υς καὶ Κρ]άν[τορος]' Me συχν[ά, ἐν οἷς τὸ τοῦ Πλά]των[ος] Foucart 17 ὡς—γράφει om. Epit Sud (Schol. Demosth. 25, 79) ἐν ς̄: s. Komm. 24–25 φυλὴ—οἰνηίδος Harp (AB; φυλὴ om. r) δῆμός ἐστι Φυλὴ τ. Οἰν. φυλῆς Sud Φυλὴ γὰρ δῆμος τ. Οἰν. Et 25–p. 117, 2 ὁ δὲ Μένανδρος τόπον νομίζει εἶναι Φυλήν, ὁ δὲ Φιλ. φρούριον κτλ. Epit Sud

εἶναι τὸν τόπον Φυλὴν . . . . >>. Φιλόχορος δ' ἐν ζ̄ 'Ατθίδος φρούριον αὐτό φησιν εἶναι.

63 (142) HARPOKR. s. v. ἀποστολεῖς· οἱ ἐπὶ τῆς ἐκπομπῆς τῶν 318/7-
τριήρων ἀποδεδειγμένοι· Δημοσθένης Ὑπὲρ Κτησιφῶντος (18, 107) 308/7
καὶ Φιλόχορος ἐν ζ̄. ἀπόστολοι δ' εἰσὶν αἱ τῶν νεῶν ἐκπομπαί· ὁ αὐτὸς ῥήτωρ ἐν ᾱ Φιλιππικῶν (4, 35).

64 (141) a) HARPOKR. s. v. νομοφύλακες· ἀρχή τις παρ' Ἀθηναίοις οὕτως ἐκαλεῖτο, διαφέρουσα τῶν θεσμοθετῶν· Δείναρχος Καθ' Ἱμεραίου (XIV 2 Tur) καὶ ἐν τῶι Κατὰ Πυθέου (VI 11). Φιλόχορος δὲ ἐν ζ̄ ἄλλα τέ τινα διεξῆλθε περὶ αὐτῶν, καὶ ὅτι οὗτοι τὰς ἀρχὰς ἐπηνάγκαζον τοῖς νόμοις χρῆσθαι.

b) α) LEX. CANTABR. p. 351, 10 N: νομοφύλακες· ἕτεροί εἰσι τῶν θεσμοθετῶν, ὡς Φιλόχορος ἐν τῆι ζ̄. οἱ μὲν γὰρ ἄρχοντες ἀνέβαινον εἰς Ἄρειον πάγον ἐστεφανωμένοι, οἱ δὲ νομοφύλακες στρόφια λευκὰ ἔχοντες καὶ <ἐν> ταῖς θέαις ἐναντίον <τῶν ἐννέα> ἀρχόντων ἐκαθέζοντο, καὶ τὴν πομπὴν ἔπεμπον τῆι Παλλάδι. τὰς δὲ ἀρχὰς ἠνάγκαζον τοῖς νόμοις χρῆσθαι, καὶ ἐν τῆι ἐκκλησίαι καὶ ἐν τῆι βουλῆι μετὰ τῶν προέδρων ἐκάθηντο, κωλύοντες τὰ ἀσύμφορα τῆι πόλει πράττειν. ἑπτὰ δὲ ἦσαν καὶ κατέστησαν, ὡς Φιλόχορος, ὅτε Ἐφιάλτης μόνα κατέλιπε τῆι ἐξ Ἀρείου πάγου βουλῆι τὰ ὑπὲρ τοῦ σώματος.

β) PHOT. SUD. s. v. οἱ νομοφύλακες τίνες· ἔδοξέ τισι τοὺς αὐτοὺς εἶναι τοῖς θεσμοθέταις. ἀλλ' οὐκ ἔστιν οὕτως. οἱ μὲν γὰρ θεσμοθέται κατὰ τὰ πάτρια ἐστεφανωμένοι ἐπὶ τὸν Ἄρειον πάγον ἀνέβαινον, οἱ δὲ νομοφύλακες στροφίοις λευκοῖς ἐχρῶντο, καὶ ἐν ταῖς θέαις ἐπὶ θρόνων ἐκάθηντο καταντικρὺ τῶν ἐννέα ἀρχόντων, καὶ τῆι Παλλάδι τὴν πομπὴν ἐκόσμουν, ὅτε κομίζοιτο τὸ ξόανον ἐπὶ τὴν θάλασσαν. ἠνάγκαζον δὲ καὶ τὰς ἀρχὰς χρῆσθαι τοῖς νόμοις, καὶ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις ἐκάθηντο μετὰ τῶν προέδρων, κωλύοντες ψηφίζειν, εἴ τι παράνομον αὐτοῖς εἶναι δόξειεν <ἢ> ἀσύμφορον τῆι πόλει.

65 (143) ATHEN. 6, 46 p. 245 C: καὶ Φιλόχορος δ' ἐν ἑβδόμηι Ἀτθίδος <<οἱ γυναικονόμοι>> φησί <<μετὰ τῶν Ἀρεοπαγιτῶν ἐσκόπουν

4–5 Δημοσθένης — ζ om. Epit Sud (Schol. Demosth. 4, 35) 5–6 ἐκπομπαί· οὕτω Δημοσθένης τὸ μὲν ἐν τῶι Ὑπὲρ Κτησιφῶντος, τὸ δὲ ἐν ᾱ Φιλιππικῶν Epit Sud 7–11 ἀρχή — θεσμοθετῶν, οἵτινες — χρῆσθαι Epit Sud 8 Ἱμεραίου Maussac ἡμεραίου o 9 δὲ add. CN 10 ὅτι om. CN οὗτοι μὲν PQ 11 χρῆσθαι CN Epit Sud χρῆσθαι δῆλον ABPQ 14β θεσμοθέταις: νομοθέταις Sud (AFV) 15α ἄρχοντες α θεσμοθέται β 17α λευκὰ ἔχοντες (β) Dobree χαλκὰ ἄγοντες C 18α <ἐν> β 18α–19α <τῶν ἐννέα> β 25α ἑπτά: s. Komm. 27α μόνα v μόνη C 27β ψηφίζειν: ἐπιψηφίζειν Lex. rhet. p. 283, 18 Bkr ἐπιχειροτονεῖν Pollux 8, 94 28β εἶναι om. A <ἢ> Lex. rhet.

τὰς ἐν ταῖς οἰκίαις συνόδους ἔν τε τοῖς γάμοις καὶ ταῖς ἄλλαις θυσίαις>>.

H̄

66 (144) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 3: οὗτος μὲν ὁ βίος τἀνδρός (*scil.* τοῦ Δεινάρχου). ἀποδείκνυται δ' ἕκαστον αὐτῶν ἔκ τε τῶν ἱστοριῶν τῶν Φιλοχόρου καὶ ἐξ ὧν αὐτὸς περὶ αὐτοῦ ξυνέγραψεν ἐν τῶι λόγωι τῶι Κατὰ Προξένου (XLII Tur), ὅς εἴρηται μὲν μετὰ τὴν φυγήν . . . . . ταῦτα μὲν αὐτὸς ὁ Δείναρχος περὶ ἑαυτοῦ, Φιλόχορος δὲ ἐν ταῖς Ἀττικαῖς ἱστορίαις περί τε τῆς φυγῆς τῶν καταλυσάντων τὸν δῆμον καὶ περὶ τῆς καθόδου πάλιν οὕτως λέγει· <<τοῦ γὰρ Ἀναξικράτους ἄρχοντος εὐθὺ μὲν ἡ τῶν Μεγαρέων πόλις ἑάλω, ὁ δὲ Δημήτριος [ὁ] κατελθὼν ἐκ τῶν Μεγάρων κατεσκευάζετο τὰ πρὸς τὴν Μουνυχίαν, καὶ τὰ τείχη κατασκάψας ἀπέδωκε τῶι δήμωι. ὕστερον δὲ εἰσηγγέλθησαν πολλοὶ <τῶν> πολιτῶν, ἐν οἷς καὶ Δημήτριος ὁ Φαληρεύς· τῶν δ' εἰσαγγελθέντων οὓς μὲν οὐχ ὑπομείναντες τὴν κρίσιν ἐθανάτωσαν τῆι ψήφωι, οὓς δ' ὑπακούσαντας ἀπέλυσαν>>. ταῦτα μὲν οὖν τῆς ὀγδόης. (es folgt F 67). 307/6

<F 165/6 Athen und die Könige Antigonos und Demetrios> 307/6

Θ̄

67 (146) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 3: ἐν δὲ τῆι ἐνάτηι φησί· <<τοῦ δ' ἐνιαυτοῦ τού<του> διελθόντος, ἑτέρου δ' εἰσιόντος, ἐν ἀκροπόλει σημεῖον ἐγένετο τοιοῦτον· κύων εἰς τὸν τῆς Πολιάδος νεὼν εἰσελθοῦσα καὶ δῦσα εἰς τὸ Πανδρόσειον, ἐπὶ τὸν βωμὸν ἀναβᾶσα τοῦ Ἑρκείου Διὸς τὸν ὑπὸ τῆι ἐλαίαι κατέκειτο. πάτριον δ' ἐστὶ τοῖς Ἀθηναίοις κύνα μὴ ἀναβαίνειν εἰς ἀκρόπολιν. περὶ τὸν αὐτὸν δὲ χρόνον καὶ ἐν τῶι οὐρανῶι μεθ' ἡμέραν, ἡλίου τ' ἐξέχοντος καὶ οὔσης αἰθρίας, ἀστὴρ ἐπί τινα χρόνον ἐγένετο ἐκφανής. ἡμεῖς δ' ἐρωτηθέντες ὑπέρ τε τοῦ σημείου καὶ τοῦ φαντάσματος εἰς ὃ φέρει, φυγάδων κάθοδον ἔφαμεν προσημαίνειν ἀμφότερα, καὶ ταύτην οὐκ ἐκ μεταβολῆς πραγμάτων ἐσομένην ἀλλ' ἐν τῆι καθεστώσηι πολιτείαι· καὶ τὴν κρίσιν ἐπιτελεσθῆναι συνέβη>>. 306/5 (o 292/1) F 167

6 (8) φιλοχώρου (-ρος) F 9 φυγῆς τῶν καταλυσάντων Syl αὐτῆς τῶν καλεσάντων F 10 εὐθὺς Kr(ueger) 11 [ὁ] Wilhelm ὁ <βασιλεὺς> Rad(ermacher) 12 παρεσκευάζετο Kr [τὰ] πρὸς? Rad 14 <τῶν>πολιτῶν Kr 15–16 ἐθανάτωσαν Kr ἐνεθ- F 21 τούτου o. τουδί Syl τοῦ F ἐξελθόντος Syl 23 Πανδρόσειον Rad πανδρόσιον F 24 Ἑρκείου We(stermann) ερκίου (so!) F ἐλάαι? Rad 26 ἐν τῶι (Rad) οὐρανῶι We ἐν τῶι ἱερῶι F 28 τε Syl γε F 29 φέροι We 31 καθεστώσηι Victorius -σι F

68 (147) ATHEN. 5, 15 p. 189 C: λέγονται δὲ Ἀθήνησι καὶ ἱεροί τινες αὐλῶνες, ὧν μέμνηται Φιλόχορος ἐν τῆι ἐνάτηι.

Ī

(F 46? 48?)

69–70 (148/9) **a)** HARPOKR. s. v. ἐπωπτευκότων· Ὑπερείδης ἐν τῶι 302/1
Ὑπὲρ Φρύνης (F 175 Bl–J). οἱ μυηθέντες ἐν Ἐλευσῖνι ἐν τῆι δευτέραι μυήσει (303/2
ἐποπτεύειν λέγονται, ὡς δῆλόν ἐστιν ἔκ τε τοῦ †Δημοσθένους λόγου καὶ ἐκ τῆς δεκάτης Φιλοχόρου. **b)** HARPOKR. (SUDA) s. v. ἀνεπόπτευτος (SYNAG. LEX. p. 398, 11 Bkr; PHOT. BEROL. p. 133, 14 Rei): Ὑπερείδης ἐν τῶι Ὑπὲρ Φρύνης (F 174)· ὁ μὴ ἐποπτεύσας. τί δὲ τὸ ἐποπτεῦσαι, δηλοῖ Φιλόχορος ἐν τῆι ῑ· (**69**) <<τὰ ἱερὰ οὗτος ἀδικεῖ πάντα τά τε μυστικὰ καὶ τὰ ἐποπτικά>>, καὶ πάλιν (**70**) <<Δημητρίωι μὲν οὖν ἴδιόν τι ἐγένετο παρὰ τοὺς ἄλλους τὸ μόνον μυηθῆναί τε ἅμα καὶ ἐποπτεῦσαι, καὶ τοὺς χρόνους τῆς τελετῆς τοὺς πατρίους μετακινηθῆναι>>.

ĪA

– STEPH. BYZ. s. v. ἄστυ: s. F 2.

ĪB

– HARPOKR. s. v. ὀσχοφόροι: s. F 16.

ĪΓ

– HARPOKR. s. v. Οἶον: s. F 29.

ĪF

71 (152) HARPOKR. s. v. ἅμιπποι· Ἰσαῖος Τεμενικῶι (F 125 Tur) οἱ σὺν ἵπποις στρατευόμενοι. ἔνιοι δέ φασιν ὅτι ζεύγνυνταί τινες πρὸς ἀλλήλους ἵπποι κέλητες, ὁ δ' ἐλαύνων αὐτοὺς τὸν ἕτερον μὲν παρέλκεται, ἐπὶ δὲ τοῦ ἑτέρου ὀχεῖται· οὗτοι ἅμιπποι λέγονται. τοῦτ' ἔστι τὸ παρ' Ὁμήρωι (*Il.* O 684) <<θρώισκων ἄλλοτ' ἐπ' ἄλλον>>. πεζοὶ δ' εἰσὶν οἱ ἅμιπποι, ὡς δῆλόν ἐστιν ἐκ τῶν Θουκυδίδου (5, 57, 2) καὶ Ξενοφῶντος ἐν τῆι ζ̄ (5, 23/4) τῶν Ἑλληνικῶν. καὶ μήποτε πρόδρομοί τινές εἰσιν οἱ ἅμα τοῖς ἱππεῦσιν τεταγμένοι· Φιλόχορος γοῦν ἐν τῆι ις̄ φησί <<καὶ προδρόμους>>.

5–8 Ὑπερείδης – Φρύνης und ὡς δῆλον – Φιλοχόρου om. Epit Sud 6 ἐλευσιν(ι)οις BC G[c] 8 ἀνεπόπτευτον· τὸ μὴ ἐποπτεῦον Epit Sud Synag Phot 10–11 Φιλόχορος ἐν τῆι ῑ Harp Φιλ. λέγων Epit Sud Synag Φιλ. δηλοῖ πρὸς Δημήτριον (τὰ ἱερὰ – μετακινηθῆναι fehlt) Phot 13 μυηθῆναί τε ἅμα Epit Sud Synag ἅμα μυηθῆναι Harp 23 ἔνιοι Harp οἱ Epit Sud 24–25 τοῦ μὲν ἀποχεῖται, τὸν δὲ παρέλκεται Epit Sud 25 οὗτοι: οὕτως BCF καὶ καλοῦνται οὗτοι Epit Sud 26 ἄνιπποι Thuk(o) Xenoph(o) 27 ἐν τῆι ζ̄ Ddf ἐκ τῆς (*i.e.* ἕκτης) Harp 27–28 ἐν – Ἑλληνικῶν om. Epit Sud 29 Φιλόχορος – προδρόμους om. Epit Sud γοῦν N οὖν r ις̄ s. Komm.

[ΙΘ]

s. F 207.

OHNE BUCHZAHL

s. F 92. 107. 136. 138. 154. 184. 187.

2. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΙΔΙΑΣ ΑΤΘΙΔΟΣ

(T 1; 8)

3. ΠΡΟΣ ΔΗΜΩΝΑ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ

(T 1)

72 (115) Harpokr. s. v. Ἠετιώνεια· Ἀντιφῶν ἐν τῶι Περὶ τῆς μεταστάσεως (F 5 Bl). οὕτως ἐκαλεῖτο ἡ ἑτέρα τοῦ Πειραιέως ἄκρα ἀπὸ τοῦ κατακτησαμένου τὴν γῆν Ἠετίωνος, ὥς φησι Φιλόχορος ἐν τῆι Πρὸς Δήμωνα ἀντιγραφῆι. μνημονεύει δὲ τῆς Ἠετιωνείας καὶ Θουκυδίδης ἐν η̄ (90-92).

4-5. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΑΡΞΑΝΤΩΝ ΑΠΟ ΣΩΚΡΑΤΙΔΟΥ (374/3) ΚΑΙ ΜΕΧΡΙ ΑΠΟΛΛΟΔΩΡΟΥ (319/8?). — ΟΛΥΜΠΙΑΔΕΣ

(T 1)

6. ΤΕΤΡΑΠΟΛΙΣ

(T 1. F 109?)

73 (156) Athen. 6, 27 p. 235 CD: διὸ καὶ ἐν τῶι τοῦ βασιλέως νόμωι γέγραπται ταυτί (Krates 362 F 7) «ἐπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλεύοντα τῶν τε ἀρχόντων, ὅπως ἂν καθιστῶνται, καὶ τοὺς παρασίτους ἐκ τῶν δήμων αἱρῶνται κατὰ τὰ γεγραμμένα. τοὺς δὲ παρασίτους ἐκ τῆς βουκολίας ἐκλέγειν ἐκ τοῦ μέρους τοῦ ἑαυτῶν ἕκαστον, ἑκτέα κριθῶν δαίνυσθαί τε τοὺς †ὄντας Ἀθηναίων ἐν τῶι ἱερῶι κατὰ τὰ πάτρια. τὸν δ' ἑκτέα παρέχειν εἰς τὰ ἀρχεῖα τῶι Ἀπόλλωνι τοὺς Ἀχαρνέων παρασίτους ἀπὸ τῆς ἐκλογῆς τῶν κριθῶν». ὅτι δὲ καὶ ἀρχεῖον ἦν αὐτῶν, ἐν τῶι αὐτῶι νόμωι τάδε γέγραπται· «εἰς τὴν ἐπισκευὴν τοῦ νεὼ [τοῦ ἀρχείου] καὶ τοῦ παρασιτίου καὶ τῆς οἰκίας τῆς ἱερᾶς διδόναι τὸ ἀργύριον ὁπόσου ἂν οἱ τῶν ἱερῶν ἐπισκευασταὶ μισθώσωσιν». ἐκ τούτου δῆλόν ἐστιν, ὅτι ἐν ὧι τὰς ἀπαρχὰς ἐτίθεσαν τοῦ ἱεροῦ σίτου οἱ παράσιτοι, τοῦτο παρασίτιον προσηγορεύετο. ταὐτὰ ἱστορεῖ καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Τετραπόλει, μνημονεύων τῶν

9 Ἠετιώνεια Sud (Steph. Byz. s. v.) -νεία Harp A (D; Schol. Patm. Thuc. 8, 90, 1) -νία r Epit (Lex. Rhet. p. 226, 5 Bkr)   10 ἡ ἑτέρα Epit Sud (Steph. Byz.) ἥ γε παρὰ (τε ἄρα B) Harp   11-13 ὡς – η̄ om. Epit Sud   23–24 δαίνυσθαι προθύσαντας τῆι Ἀθηναίαι Wil   24 εἰς τὰ ἀρχεῖα: εἰς Θαργήλια? Kaibel   27 [τοῦ ἀρχείου] Kaibel (cf. Pollux 6, 35)   28 ἱερῶν Preller ἱερέων A

καταλεγομένων τῶι Ἡρακλεῖ παρασίτων, καὶ Διόδωρος ὁ Σινωπεὺς κωμωιδιοποιὸς ἐν Ἐπικλήρωι (II 420, 2 K), οὗ τὸ μαρτύριον ὀλίγον ὕστερον παραθήσομαι (p. 239 A-F).

74 (157) PHOT. SUD. s. v. Τιτανίδα γῆν· οἱ μὲν τὴν πᾶσαν, οἱ δὲ τὴν Ἀττικὴν ἀπὸ Τιτηνίου ἑνὸς τῶν Τιτάνων ἀρχαιοτέρου, οἰκήσαντος περὶ Μαραθῶνα, ὃς μόνος οὐκ ἐστράτευσεν ἐπὶ τοὺς θεούς, ὡς Φιλόχορος ἐν Τετραπόλει, Ἴστρος δὲ ἐν ᾱ Ἀττικῶν (334 F 1) * * Τιτᾶνας βοᾶν· ἐβοήθουν γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ἐπακούοντες, ὡς Νίκανδρος ἐν ᾱ Αἰτωλικῶν (271/2 F 4).

75 (158) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 1047: ἢ πρὸς Πυθίαις . . . ἀκταῖς] λέγοι δ' ἂν Πυθίας ἀκτὰς τὸν τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος βωμὸν τὸν ἐν τῶι Μαραθῶνι ὅθεν καὶ τὴν θεωρίαν ἔπεμπον. ἱστορεῖ δὲ περὶ τούτων Φιλόχορος ἐν τῆι Τετραπόλει γράφων οὕτως· <<ὅταν δὲ σημεῖα γένηται <τὰ> παραδεδομένα ἐν τοῖς ἱεροῖς τότε ἀποστέλλουσι τὴν θεωρίαν οἱ ἐκ τοῦ γένους [†πύθιαι δὲ καὶ δηλιάδες], ὁποτέρα ἂν καθήκηι αὐτοῖς. θύει δὲ ὁ μάντις, ὅταν μὲν τὰ εἰς Δελφοὺς πόμπιμα γένηται καὶ θεωρία πέμπηται, ἐν Οἰνόηι καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἐν τῶι Πυθίωι· εἰ δὲ εἰς Δῆλον ἀποστέλλοιτο ἡ θεωρία, κατὰ τὰ προειρημένα θύει ὁ μάντις εἰς τὸ ἐν Μαραθῶνι Δήλιον. καὶ ἔστιν ἱεροσκοπία τῆς μὲν εἰς Δελφοὺς θεωρίας ἐν τῶι ἐν Οἰνόηι Πυθίωι, τῆς δὲ εἰς Δῆλον ἐν τῶι ἐν Μαραθῶνι Δηλίωι>>.

7-8. ΣΑΛΑΜΙΝΟΣ ΚΤΙΣΙΣ. ΔΗΛΙΑΚΑ ΑΒ

(T 1)

9. ΠΕΡΙ ΜΑΝΤΙΚΗΣ Ᾱ-Δ̄

(T 1; 6? 7? F 179? 192? 193? 195; 214? 225?)

Ᾱ

76 (190) CLEM. AL. *Strom.* 1, 134, 4: ἤδη δὲ καὶ Ὀρφέα (T 87 Kern) Φιλόχορος μάντιν ἱστορεῖ γενέσθαι ἐν τῶι πρώτωι Περὶ μαντικῆς.

4–7 (θεούς): Et. gen. p. 283 Mi (Et. M. p. 760, 36); Τιτανίδα παροικεῖς· ἐπὶ τῶν φιλοθέων. οἱ μὲν – Ἀττικῶν Apost. 16, 69 4 Τιτανίδα: τιτηνίδα Sud (A^c FV^ac cf. T 686) πᾶσαν γῆν Apost 5 ἀπὸ Τιτηνίου Sud ἀπὸ τιτινίου Phot ἀπὸ τιτάνου (τιτανίου V) Et ἀπὸ τῶν κατασχόντων Hesych. s. v. Τιτανὶς γῆ; ἀπὸ Τιτάκου Wil ἀρχαιοτέρου: τὸ ἀρχαῖον o. ἀρχαιότερον o. [ἀρχ.] 'ut huic irrepserit Τιτάνων ἀρχαιότεροι articulus explicatione carens ex Aristoph. *Av.* 469' Dobree 6 περὶ: παρὰ Sud (FV) 7 καὶ Ἴστρος Apost 8 * * Jac 11 ἐν τῶι Μαραθῶνι: ἐν Οἰνόηι ('calami lapsus') Ddf 12 ἱστορεῖ δὲ MR δὲ om. L 13 <τὰ> Schneider 15 [ ] Jac πύθιαι δὲ καὶ δηλιάδες L πυθιάδος καὶ φηλιάδος (so) MR Πυθιάδα καὶ Δηλιάδα o. Πυθαισταὶ καὶ Δηλιασταί Val Πυθιάδε καὶ Δηλιάδε M. H. E. Meier

77 (191) Schol. Eurip. *Alk.* 968: καὶ ποιητὴς καὶ μάντις ἦν ὁ Ὀρφεύς. Φιλόχορος ἐν ᾱ Περὶ μαντικῆς ἐκτίθησιν αὐτοῦ ποιήματα ἔχοντα οὕτως (F 332 Kern)· <<οὔτοι ἀρίστερός εἰμι θεοπροπίας ἀποειπεῖν, / ἀλλά μοι ἐν στήθεσσιν ἀληθεύουσι μενοιναί>>.

Γ̄

78 (192) Schol. W Platon *Soph.* 252 C (Sud. s. v. ἐγγαστρίμυθος): ἐντὸς ὑποφθεγγόμενον ὥσπερ τὸν ἄτοπον Εὐρυκλέα] παροιμία ἐπὶ τῶν ἑαυτοῖς τινα κακὰ μαντευομένων, λεγομένη ἐξ Εὐρυκλέους ἐγγαστριμύθου μάντεως, ἀφ' οὗ καὶ γένος τι μάντεων Εὐρυκλεῖς ἔλεγον. ἐγγαστρίμυθος δέ ἐστιν ὁ ἐν γαστρὶ μαντευόμενος. τοῦτον τὸν ἐγγαστρίμυθον νῦν τινες Πύθωνά φασι, Σοφοκλῆς (F 56 N²) δὲ στερνόμαντιν. καὶ Αριστοφάνης ἐν Σφηξί (1019) <<μιμησάμενος τὴν Εὐρυκλέους μαντείαν καὶ διάνοιαν>>. Φ ι λ ό χ ο ρ ο ς δ ὲ ἐ ν τ ρ ί τ ω ι Π ε ρ ὶ μ α ν τ ι κ ῆ ς κ α ὶ γ υ ν α ῖ κ α ς ἐ γ γ α σ τ ρ ι μ ύ θ ο υ ς φ η σ ί ν.

OHNE BUCHZAHL

79 (193) Athen. 14, 59 p. 648 D: τὰ δὲ ψευδεπιχάρμ<ε>ια ταῦτα ὅτι πεποιήκασιν ἄνδρες ἔνδοξοι †Χρυσόγονος τε ὁ αὐλητής, ὥς φησιν Ἀριστόξενος ἐν ὀγδόωι Πολιτικῶν Νόμων (IV), τὴν πολιτείαν ἐπιγραφομένην†· Φ ι λ ό χ ο ρ ο ς δ' ἐ ν τ ο ῖ ς Π ε ρ ὶ μ α ν τ ι κ ῆ ς Ἀ ξ ι ό π ι σ τ ο ν τ ὸ ν ε ἴ τ ε Λ ο κ ρ ὸ ν γ έ ν ο ς ἢ Σ ι κ υ ώ ν ι ο ν τ ὸ ν Κ α ν ό ν α κ α ὶ τ ὰ ς Γ ν ώ μ α ς π ε π ο ι η κ έ ν α ι φ η σ ί ν. ὁμοίως δὲ ἱστορεῖ καὶ Ἀπολλόδωρος (224 F 226).

10. ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ <Ā>

(T 1; F 173? 178? 194?)

80 (173) Schol. Apoll. Rhod. 1, 516/8c: Φιλόχορος δὲ ἐν τῶι Περὶ θυσιῶν φησιν, ὅτι τὸ κάλλιστον τοῦ σώματος καὶ πρωτεῦόν ἐστι (*scil.* ἡ γλῶσσα).

81 (175) Natal. Com. *Myth.* 1, 10 (ed. Genev. 1651 p. 35): *erant autem cantilenae in sacris nihil aliud quam commemorationes eorum beneficiorum, quae dii ipsi in homines benigne contulerant, cum virium ipsorum deorum et clementiae et liberalitatis amplificatione et cum precibus ut benigni ac faciles precantibus accederent, ut ait Philochorus in libro De sacrificiis.*

82 (174) Natal. Com. *Myth.* 9, 18 (p. 1008): *Philochorus in libro De sacrificiis Minervae consilio edoctum Oedipum inquit societate rapinae simulata se ad Sphingem contulisse atque novis semper sociis Oedipo se addentibus denique illam cum magna suorum manu oppressisse.*

---

2 αὐτοῦ B αὐτῶι A 4 μενοιναί Wil μέλαιναι A om. B μέριμναι Cobet 7 παροιμία Εὐρυκλῆς T 9 Εὐρυκλεῖς: Εὐρυκλεῖδαι Schol. Aristoph. *Vesp.* 1019 13 Περὶ μαντ. om. Schol 15 < >Schwei 17 ἐπιγραφομένην * * Mei

11. ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ ‹Ā›

(F 168? 183?)

83 (161; 162) Harpokr. (Sud. Synag. Lex. p. 381, 14 Bkr; Phot. ('Ατθ.Ā) Berol. p. 84, 20 Rei) s. v. Ἁλῶα· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατὰ Νεαίρας (59, 116). ἑορτή ἐστιν Ἀττικὴ τὰ Ἁλῶα, ἥν φησι Φιλόχορος ὀνομασθῆναι ἀπὸ τοῦ τότε τοὺς ἀνθρώπους τὰς διατριβὰς ποιεῖσθαι περὶ τὰς ἅλως. ἄγεσθαι δὲ αὐτήν φησιν ἐν τῶι Περὶ ἑορτῶν Ποσειδεῶνος μηνὸς ‹πέμπτηι φθίνοντος›.

84 (163) a) Harpokr. (Sud. Schol. V Aristoph. *Ach.* 1076) s. v. ('Ατθ.F?) Χύτροι· . . . ἔστι δὲ καὶ Ἀττική τις ἑορτὴ Χύτροι, ἧς μνημονεύει Δείναρχος ἐν F 57 τῶι Κατὰ Πυθέου (VI 14 Tur). ἤγετο δὲ ἡ ἑορτὴ Ἀνθεστεριῶνος τρίτηι ἐπὶ δέκα, ὥς φησι Φιλόχορος ἐν τῶι Περὶ ἑορτῶν. b) Natal. Com. *Myth.* 5, 5 (p. 441): *scripsit Philochorus diem festum agi solitum apud Athenienses die decima tertia lunae novembris, quo tempore Choes vocata solemnia celebrantur Terrestri Mercurio consecrata; atque morem fuisse ut ex omnibus generibus semina, ut nomen significat, in olla miscerentur atque concoquerentur ab iis qui per diluvium fuissent servati, qui Hydrophoria etiam alias agebant. at nemini tamen ex ea olla gustare licitum erat.*

12. ΠΕΡΙ ΗΜΕΡΩΝ Ā-?

(F 180–190)

85 (177) a) Schol. Areth. Plat. *Apol.* 19 C p. 421 Greene: Ἀριστώ- F 88 νυμος δ' ἐν Ἡλίωι ῥιγοῦντι (I 669, 4 K) καὶ Σανυρίων ἐν Γέλωτι (I 794, 5 K) τετράδι φασὶν αὐτὸν γενέσθαι· διὸ τὸν βίον κατέτριψεν ἑτέροις πονῶν. οἱ γὰρ τετράδι γεννώμενοι πονοῦντες ἄλλοις καρποῦσθαι παρέχουσιν, ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι πρώτηι Περὶ ἡμερῶν ἱστορεῖ. ταύτηι δὲ καὶ Ἡρακλῆ φησὶ γεννηθῆναι. b) Phot. Sud. s. v. τετράδι γέγονας· ἐπὶ τῶν ἄλλοις πονούντων· καὶ γὰρ τὸν Ἡρακλέα τετράδι γεννηθέντα Εὐρυσθεῖ ταλαιπωρῆσαι. Φιλόχορος δ' αὐτὴν καὶ ἐπὶ Ἑρμοῦ δύνασθαι λέγεσθαι, διατεθεῖσθαι δὲ Ἡρακλεῖ τὴν ἡμέραν, ἐν ταύτηι εἰς θεοὺς μεταστάντι.

OHNE BUCHZAHL

86 (170) a) Phot. Berol. p. 105, 14 Rei: ἀμφιφόων· πλακοῦς τις

---

4 Ἁλῶα: Ἁλῷα *Syll.*³ 485, 5; 25 ö. 7–8 ἄγεσθαι – μηνός om. Epit Synag. (Phot) Sud 8 ‹ › aus Photios s. v. Ἁλῶα· Ποσειδεῶνος πέμπτηι φθίνοντος· ἑορτή ἐστιν κτλ. 10 Χύτροι: χύτρη A 12 περὶ τῶν ἑορτῶν C ἐν – ἑορτῶν om. Epit Sud 13 *festum* ‹Χύτρους› Lenchantin 16 *nomen* ‹πανσπερμία› Lenchantin 25 φιλόχωρος Schol 26 φησὶ Schol (Greene) φασὶ Schol (Hermann) 27 ἄλλοις Phot ἄλλως Sud 32 *l.* ἀμφιφῶν Reitz(enstein)

[[῾Εκάτηι καὶ]] ᾿Αρτέμιδι φερόμενος, δαιδία ἐν κύκλωι περικείμενα ἔχων. Φιλόχορος ἐν τῆι Περὶ ἡμερῶν <<ἓξ ἐπὶ δέκα· καὶ τοὺς καλουμένους δὲ νῦν ἀμφιφῶντας ταύτηι τῆι ἡμέραι πρῶτον ἐνόμισαν οἱ ἀρχαῖοι φέρειν εἰς τὰ ἱερὰ τῆι ᾿Αρτέμιδι καὶ ἐπὶ τὰς τριόδους. ταύτηι γὰρ συμβαίνει περικαταλαμβάνεσθαι τὴν σελήνην πρὸς ταῖς δυσμαῖς ὑπὸ τῆς ἀνατολῆς τοῦ ἡλίου>>. **b**) Athen. 14, 53 p. 645 AB: ἀμφιφῶν πλακοῦς ᾿Αρτέμιδι ἀνακείμενος, ἔχει δ᾿ ἐν κύκλωι καόμενα δαιδία. Φιλήμων ἐν Πτωχῆι ἢ ῾Ροδίαι (II 495, 67 K) <<῎Αρτεμι, φίλη δέσποινα, τοῦτόν σοι φέρω / ὦ πότνι᾿ ἀμφιφῶντα καὶ σπονδήσιμα>>. μνημονεύει αὐτοῦ καὶ Δίφιλος ἐν ῾Εκάτηι (II 548, 28 K). Φιλόχορος δ᾿ ἀμφιφῶντα αὐτὸν κληθῆναι καὶ εἰς τὰ τῆς ᾿Αρτέμιδος ἱερὰ φέρεσθαι, ἔτι τε καὶ εἰς τὰς τριόδους, ἐπεὶ ἐν ἐκείνηι τῆι ἡμέραι ἐπικαταλαμβάνεται ἡ σελήνη ἐπὶ ταῖς δυσμαῖς ὑπὸ τῆς τοῦ ἡλίου ἀνατολῆς, καὶ ὁ οὐρανὸς ἀμφιφῶς γίνεται.

87 (179) Phot. *Lex.* s. v. τρίτος κρατήρ· Διὸς Τελείου Σωτῆρος· πρῶτος γὰρ τέλειος ἀριθμὸς ὁ τρία, ὅτι ἔχει ἀρχὴν καὶ τέλος καὶ μέσα, ὡς Φιλόχορος ἐν τῶι Περὶ ἡμερῶν.

88 (181; 178) **a**) Schol. Prokl. Hesiod. *Opp.* 768: πρῶτον ἔνη τετράς τε καὶ ἑβδόμη ἱερὸν ἦμαρ· / τῆι γὰρ ᾿Απόλλωνα χρυσάορα γείνατο Λητώ] .... Φιλόχορος δὲ ἐν τῶι Περὶ ἡμερῶν ῾Ηλίου καὶ ᾿Απόλλωνος λέγει αὐτήν· ἡ $\bar{\delta}$ ῾Ηρακλέους καὶ ῾Ερμοῦ ἐστίν· διὸ καὶ ἑπτάτονος αὐτοῦ F 85
ἡ κιθάρα. ἡ τετρὰς ῾Ηρακλέους· ἐν αὐτῆι γὰρ ἐτέχθη. καὶ λέγομεν <<τετράδι κοῦρος ἔγεντο, καὶ οὔποτε πάγκακος †ἔσση>>. **b**) Schol. V Hom. *Od.* υ 156: τὴν νεομηνίαν πάντων τῶν θεῶν νομίζουσιν εἶναι. ταύτην γὰρ οἱ πρόγονοι τοῖς θεοῖς ἀνέθεσαν διὰ τὸ πρώτην αὐτὴν εἶναι τοῦ μηνός, πάσας τε τὰς ἀρχὰς προσῆψαν αὐτοῖς, ὀρθῶς ποιοῦντες· τοὺς γὰρ ἁπάντων ἄρχοντας τοῖς ὁμοίοις χρὴ γεραίρειν. καὶ τῶν σίτων τὰς ἀπαρχὰς πᾶσι τοῖς θεοῖς ἀπονέμομεν. τοῦ δ᾿ ᾿Απόλλωνος ταύτην εἶναι νομίζειν τὴν ἡμέραν εἰκότως τὸ πρῶτον φῶς τῶι αἰτιωτάτωι τοῦ πυρός, ἐκάλουν τε αὐτὸν καὶ Νεομήνιον. ἡ ἱστορία παρὰ Φιλοχόρωι.

---

1 ῾Εκάτηι καὶ (cf. l. 11) zusatz des Photios? περικείμενα (περιπηγνύντες Suda s. v. ἀμφιφῶντες, παρα- Suda s. v. ἀνάστατοι): περικαιόμενα (**b**) Reitz 2 Περὶ ἡμερῶν <$\bar{\beta}$>? ἕξ: ἕκτηι (*scil.* ἡμέραι)? ἕκτηι (*scil.* μηνὸς Μουνυχιῶνος) Reitz 4 καὶ ἔτι εἰς τὰς Reitz 5 ἐπικαταλαμβάνειν (**b**) Reitz πρὸς: ἐπὶ **b** 7 δάιδια Ath 8 Πτωχῆι ἢ ῾Ροδίαι Cas πτωχῶι ηροδιαι (so) A 14 ἀμφιφῶς A ἀμφίφως E ἀμφιφῶν (participium von ἀμφιφάω) Siebelis 23 ἔσση: ἔσται Heinsius 26 τοῖς ὁμοίοις Barnes τοὺς ὁμοίους V 28 νομίζομεν Siebelis ἐνόμιζον Buttmann νομίζειν τὴν ἡμέραν <τοὺς ᾿Αθηναίους> Reitz <τοὺς ᾿Αθ.> ταύτην εἶναι νομίζειν? εἰκότως: εἰκὸς ὡς Barnes εἰκότως <ἀναθέντες o.ä.>? 29 πυρός: φωτός? Reitz

13. ΠΡΟΣ ΑΛΥΠΟΝ ΕΠΙΣΤΟΛΗ

89 (204) Phot. *Lex.* s. v. τροπηλίς· ἡ τῶν σκορόδων δέσμη ἀπὸ τοῦ εἰλῆσθαι. ἐν δὲ τοῖς Σκίροις τῆι ἑορτῆι ἤσθιον σκόροδα ἕνεκα τοῦ ἀπέχεσθαι ἀφροδισίων, ὡς ἂν μὴ μύρων ἀποπνέοιεν, ὡς Φιλόχορος ἐν τῆι πρὸς Ἄλυπον ἐπιστολῆι. F 14-16

14. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΓΩΝΩΝ
15. ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΗΣ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΠΡΑΓΜΑΤΕΙΑΣ ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ
16. ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ
17. ΠΕΡΙ ΚΑΘΑΡΜΩΝ

(T 1; F 171?)

‹18. ΠΕΡΙ ΟΝΕΙΡΩΝ›

(T 7; F 179)

19. ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΑ ΑΤΤΙΚΑ

(T 1)

20. ΠΕΡΙ ΤΡΑΓΩΙΔΙΩΝ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑ

90 (169c) Schol. Eurip. *Hek.* 3: Ἑκάβης παῖς γεγὼς τῆς Κισσέως· τὰ περὶ τῆς Ἑκάβης διαφόρως ἱστόρηται. Φιλόχορος μὲν γὰρ ἐν τῶι Περὶ τραγωιδιῶν συγγράμματι Χοιρίλην αὐτήν φησι καλεῖσθαι, ἴσως δὲ διὰ τὸ πολύπαιδα γεγενῆσθαι· ἡ γὰρ χοῖρος πολλὰ τίκτει, καὶ ἐν τοῖς Ὀρφικοῖς (F 46 Kern) αἱ χοῖραι ἑκάβαι προσαγορεύονται.

21. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΟΦΟΚΛΕΟΥΣ ΜΥΘΩΝ Ā—Ē

(T 1)

22. ΠΕΡΙ ΕΥΡΙΠΙΔΟΥ

(T 1; F 217–222)

23. ΠΡΟΣ ΑΣΚΛΗΠΙΑΔΗΝ ΕΠΙΣΤΟΛΗ

(F 188?)

91 (169b) Schol. Eurip. *Hek.* 1: τὴν δὲ Ἑκάβην ‹Φερεκύδης (3 F 136) μέν φησι› Δύμαντος, οἱ πολλοὶ δὲ Κισσέως. ἔνιοι δὲ γράφουσιν «Ἑκάβης παῖς γεγὼς τῆς Κισσίας», καὶ στοχάζονται ἀπὸ γένους τινὸς τῆς Φρυγίας ἢ

2–4 Et. M. p. 769, 1   2 τροπαλ(λ)ίς Aristoph. *Ach.* 813   3 εἰλῆσθαι: περιλῆσθαι Hesych. s. v.   Σκίροις Siebelis σκήροις Phot^{c} κήροις Phot^{ac} καιροῖς, κηροῖς Et   18 συγγράμματι A συγγράφων M συγγράμματι γράφων Marc. 469   κεκλῆσθαι φησὶν Marc. 469   ἴσως δὲ AM ἴσως Marc. 469   19 ὀρφικοῖς M φορβικοῖς A   20 αἱ Platt οἱ MA   29 στοχάζονται: ὑπονοοῦσι Schol. 3   γένους: γενεᾶς Schol. 3

κώμης οὕτως αὐτὴν προσαγορεύεσθαι, ὡς καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι πρὸς Ἀσκληπιάδην ἐπιστολῆι.

24. ΠΕΡΙ ΑΛΚΜΑΝΟΣ

(T 1; F 186? 215/6?)

25. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΗΡΩΙΔΩΝ ΗΤΟΙ ΠΥΘΑΓΟΡΕΙΩΝ ΓΥΝΑΙΚΩΝ

26. ΠΕΡΙ ΣΥΜΒΟΛΩΝ

(T 1)

27. ΠΕΡΙ ΕΥΡΗΜΑΤΩΝ

(T 1. cf. F 96; 98; 112; 207?)

28. FRAGMENTE OHNE BUCHZAHL UND OHNE BUCHTITEL

a) DATIERBARES

α) ARCHAISCHE ZEIT

92 (8) Africanus bei Euseb. *P. E.* 10, 10, 7: τὰ δὲ πρὸ τούτων (*scil.* Ἀτθίς Ι τῶν ὀλυμπιάδων) ὧδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης, ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῆι Ἀττικῆι κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος (2 F 23) ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης ὀλυμπιάδος, ὁπόθεν Ἕλληνες ἀκριβοῦν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἴκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένοις (Diodoros; Thallos 256 F 7; Kastor 250 F 6; Polybios 254 F 3; Phlegon 257 F 8) συμφωνεῖ<ται> καὶ τοῖς ἑξῆς δειχθήσεται. (8) ταῦτα γὰρ <οἱ τὰ> Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικός τε (323a F 10) καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας οἵ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (250 F 7) καὶ Θάλλος (256 F 4) καὶ <ὁ> τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας (—) Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολυΐστωρ (273 F 101), οἵ τινες τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμνήσθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἁπάντων. εἴ τις οὖν ἐν τοῖς χιλίοις εἴκοσιν ἔτεσιν ἐπίσημος ἱστορία τυγχάνει, κατὰ τὸ χρήσιμον ἐκλεγήσεται ...... (14) μετὰ δὲ Ὤγυγον διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ κατακλυσμοῦ πολλὴν φθορὰν ἀβασίλευτος ἔμεινεν ἡ νῦν Ἀττικὴ μέχρι Κέκροπος ἔτη ρπθ'· τὸν γὰρ μετὰ Ὤγυγον Ἀκταῖον ἢ τὰ πλασσόμενα τῶν ὀνομάτων οὐδὲ γενέσθαι φησὶ Φιλόχορος. **b**) [Justin.] *Coh. ad Graec.* 9: πάντων τῶν παρ' ἡμῖν ... πολλῶι πρεσβύτατος γέγονεν ... Μωυσῆς .... ὡς δηλοῦσιν ἡμῖν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἱστορίαι. ἐν γὰρ τοῖς χρόνοις Ὠγύγου τε καὶ Ἰνάχου .... Μωυσέως μέμνηται ... οὕτω γὰρ Πολέμων ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἑλληνικῶν ἱστοριῶν (IV) ... καὶ Ἀπίων (III C) .... καὶ Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενδήσιος τὰ Αἰγυπτίων ἱστορῶν (III C) ἅπασι τούτοις συντρέχει. καὶ οἱ τὰ Ἀθηναίων δὲ ἱστοροῦντες Ἑλλάνικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας, Κάστωρ τε καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ, ἔτι δὲ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ Ἰώσηπος οἱ τὰ Ἰουδαίων ἱστορήσαντες, ὡς σφόδρα ἀρχαίου καὶ παλαιοῦ τῶν Ἰουδαίων ἄρχοντος Μωυσέως μέμνηνται.

---

1 προσηγορεῦσθαι Marc. 469 13 τὰ Routh τὰς Eus 19 συμφωνεῖται Jac -νεῖ Eus -νεῖν Routh 20 <οἱ τὰ> Routh ὁ τὰς **b** 21 <ὁ> Routh 22 οἵ τινες Routh καί τινες Eus

93 (10) (Euseb. –) Synkell. *Chron.* p. 289, 9 Bonn: Κέκροψ ὁ διφυὴς τῆς τότε Ἀκτῆς, νῦν δὲ Ἀττικῆς, ἐβασίλευσεν ἔτη ν̄, διὰ μῆκος σώματος οὕτω καλούμενος, ὥς φησιν ὁ Φιλόχορος, ἢ ὅτι Αἰγύπτιος ὢν τὰς δύο γλώσσας ἐπίστατο. οὗτος ἀπὸ τῆς Ἀθηνᾶς τὴν πόλιν Ἀθήνας ὠνόμασεν. ἐπὶ αὐτοῦ ἡ ἐν ἀκροπόλει ἐλαία πρώτως ἐφύη. ἀπ' αὐτοῦ δὲ Κεκροπία ἡ χώρα ἐκλήθη. οὗτος πρῶτος βοῦν ἐθυσίασε καὶ Ζῆνα προσηγόρευσεν, ὥς τινες.

'Ατθίς $\overline{B}$ — F 98

94 (11) Strabon 9, 1, 20 p. 397: ὅτι φησὶ Φιλόχορος πορθουμένης τῆς χώρας ἐκ θαλάττης μὲν ὑπὸ Καρῶν, ἐκ γῆς δὲ ὑπὸ Βοιωτῶν, οὓς ἐκάλουν Ἄονας, Κέκροπα πρῶτον εἰς δώδεκα πόλεις συνοικίσαι τὸ πλῆθος, ὧν ὀνόματα Κεκροπία, Τετράπολις, <Τετράκωμοι>, Ἐπακρία, Δεκέλεια, Ἐλευσίς, Ἄφιδνα (λέγουσι δὲ καὶ πληθυντικῶς Ἀφίδνας), Θορικός, Βραυρών, Κύθηρος, Σφηττός, Κηφισιά. πάλιν δ' ὕστερον εἰς μίαν πόλιν συναγαγεῖν λέγεται τὴν νῦν τὰς δώδεκα Θησεύς.

'Ατθίς $\overline{B}$

95 (12) Schol. Pindar. *Ol.* 9, 70 bc: Ἐπίχαρμος (F 122 Kai) ἀπὸ τῶν λάων τῶν λίθων ὠνομάσθαι λαούς φησιν· ὁ δὲ Φιλόχορος ἀπὸ Κέκροπος. οὗτος γὰρ βουλόμενος τὸ τῶν Ἀθηναίων γένος πληθυνθῆναι, ἐκέλευσεν αὐτοὺς λίθους λαβεῖν καὶ ἐνεγκεῖν εἰς τὸ μέσον, ἐξ ὧν ἔγνω δισμυρίους αὐτοὺς ὄντας. ἀπὸ Κέκροπος οὖν φησι τοὺς ὄχλους <λαοὺς> ὠνομάσθαι.

'Ατθίς $\overline{B}$

96 (–) Hermippos *P. Ox.* 1367 (Ἡρακλείδου Ἐπιτομὴ τῶν Ἑρμίππου Περὶ Νομοθετῶν $\overline{β}$) fr. 1 col. 1, 40: [Ἀθ]ηναίοις Κέκροπα τὸν / [διφυ]ῆ καὶ γηγενῆ βα / [σι]λ[εύ]οντα πρῶτον / [νομο]θετῆσαί φασι. τῶν [45] / [νόμ]ων δ' αὐτοῦ τοὺς [. . . / . . .] . δον εὐδοκιμῆ / [σαι. Φι]λόχορος δὲ τὰ τῶ[ν [II] / * * * / πρ * * δια * * [50] / ως[* *]κον [. . . . . .]α[. . . . . .] / κα . [.] . ανικης [. . . . . .] / Βουζύγης νομο[θετῆ] / σαι. μέμνηται δ' α[ὐτοῦ] [55] / καὶ Λάσος ὁ ποιητής.

'Ατθίς B (Π. εὑρημ.)

97 (13) Macrob. *Sat.* 1, 10, 22: *Philochorus Saturno et Opi primum in Attica statuisse aram Cecropem dicit, eosque deos pro Jove Terraque coluisse, instituisseque ut patres familiarum et frugibus et fructibus iam*

'Ατθίς $\overline{B}$

1–7 Euseb. a. Abr. 461/6; Euseb. Arm. 460 3 ὡς – Φιλόχορος om. Arm Hier 6 ἐθυσίασε (ἔθυσεν Scal) Ddf ἐθαύμασεν Synk *bovem immolans Jovem appellavit* Hier 7 ὥς τινες om. Arm Hier 11 <Τετράκωμοι> Loeper Ἄφιδνα v ἀφίδνα Strab 12 θόρικος Strab σφῆττος A 13 Κηφισιά Kramer κηφισία (-ησία B) Strab κηφισία, φαληρὸς n (ko) B[2]; über Psellos *De op. daem.* p. 44 f. Boiss καὶ ἡ Ποικίλη Στοά, οἱ περιφανεῖς δῆμοι· ἡ Κηφισία, τὰ Φάληρα, ἡ Σφηττώ, ἡ Κεκροπία, ἡ Κύθηρος, ἡ Ἄφιδνα, ἡ Ἐλευσίς s. Komm. Φάληρα in den text Strabons aufgenommen von Guarino; Κηφισία <Ἀθῆναι> Gemistus Pletho; Κηφισία <Μουνιχία> Wil; Κηφισία, <Παλλήνη>? Solders 17 τὸ τῶν Ἀθ. γένος Schol. b (c codex B) τὸν τῶν Ἀθ. δῆμον καὶ τὸ πλῆθος ἐπιγνῶναι Schol. c 19 ἔγνω: ἐπιγνῶναι c φησι A[ac]V Schol. c φασι A[c] 28 *cicropem* Macr *pro Jove Terraque:* s. Komm

coactis passim cum servis vescerentur, cum quibus patientiam laboris in colendo rure toleraverant: delectari enim deum honore servorum contemplatu laboris.

98 (–) *P. OX.* 1241 (Chrestomathie) col. 5, 6: Φιλόχορος δὲ καθόπλισιν γενέσθαι πρῶτον λέγει ἐπὶ Κέκροπος δόρυ καὶ δέρματος ἀγρίου περιβολήν· ὕστερον δ' ὅτ' ἤδη βόες ἐθύοντο, βοέας τοὺς ἐν τῆι Ἀττικῆι ποιήσασθαι. 'Ατθίς (Π. εὑρ

99 (7) SERV. DAN. VERGIL. *A.* 8, 600: *Pelasgos] de his varia est opinio. nam alii eos ab Atheniensibus, alii a Laconibus, alii a Thessalis dicunt originem ducere, quod est propensius: nam multas in Thessalia Pelasgorum constat esse civitates. hi primi Italiam tenuisse perhibentur. F i l o c o r u s a i t i d e o n o m i n a t o s P e l a s g o s, q u o d v e l i s e t v e r n o t e m p o r e a d v e n i r e v i s i s u n t u t a v e s. Hyginus dicit Pelasgos esse qui Tyrrheni sunt: hoc etiam Varro commemorat.* 'Ατθίς

100 (5) SCHOL. LUKIAN. *Katapl.* 25 p. 52, 12 R: ε ἴ ρ η τ α ι τ ύ ρ α ν ν ο ς ἀ π ὸ τ ῶ ν Τ υ ρ ρ η ν ῶ ν τ ῶ ν β ι α ί ω ν κ α ὶ λ η ι σ τ ῶ ν γ ε ν ο μ έ ν ω ν ἐ ξ ἀ ρ χ ῆ ς, ὥ ς φ η σ ι Φ ι λ ό χ ο ρ ο ς. Τυρρηνοὶ γὰρ ὀλίγον τινὰ χρόνον οἰκήσαντες ἐν ταῖς Ἀθήναις ὤφθησαν ἐπανιστάμενοι τῆι πόλει· καὶ πολλοὶ μὲν αὐτῶν ἀπώλοντο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, ἄλλοι δὲ ἐκφυγόντες Λῆμνον καὶ Ἴμβρον ᾤκησαν. χρόνωι δὲ ὕστερον ἀπὸ ταύτης τῆς αἰτίας ἐχθρωδῶς διακείμενοι τοῖς Ἀθηναίοις ὥρμησαν εἰς πλοῖα, καὶ κατασχόντες Βραύρωνα τῆς Ἀττικῆς ἥρπασαν παρθένους ἀρκτευομένας τῆι θεῶι τοῖς Βραυρωνίοις, αἷς συνῴκησαν.

101 (6) SCHOL. BT HOM. *Il.* A 594: Σίντιες ἄνδρες] Φ ι λ ό χ ο ρ ό ς φ η σ ι Π ε λ α σ γ ο ὺ ς α ὐ τ ο ὺ ς ὄ ν τ α ς ο ὕ τ ω π ρ ο σ α γ ο ρ ε υ θ ῆ ν α ι, ἐ π ε ὶ π λ ε ύ σ α ν τ ε ς ε ἰ ς Β ρ α ύ ρ ω ν α κ α ν η φ ό ρ ο υ ς π α ρ θ έ ν ο υ ς ἥ ρ π α σ α ν· σ ί ν ε σ θ α ι δ ὲ τ ὸ β λ ά π τ ε ι ν λ έ γ ο υ σ ι ν. Ἐρατοσθένης (241 F 41) δέ, ἐπεὶ γόητες ὄντες εὗρον δηλητήρια φάρμακα· ὁ δὲ Πορφύριος, ἐπεὶ πρῶτοι τὰ πολεμιστήρια ἐδημιούργησαν ὅπλα, ἃ πρὸς βλάβην ἀνθρώπων συντελεῖ· ἢ ἐπεὶ πρῶτοι ληιστήρια ἐξεῦρον.

102 (27) HARPOKR. s. v. εὐανδρία· Δείναρχος ἐν τῶι Κατ' Ἀγασικλέους (XVI 2 Tur). Παναθηναίοις εὐανδρίας ἀγὼν ἤγετο· Ἀνδοκίδης δ' ἐν τῶι Κατ' Ἀλκιβιάδου (4, 42) δηλοῖ καὶ Φιλόχορος. 'Ατθίς (F 8/9

11 *Filocorus* Commelinus *filiocorus* Schol   *Pelasgos:* richtiger *Pelargos* (s. Komm.)   12 *Hyginus* v *yginas* Schol   15 [τῶν] βιαίων?   18 οἱ ἄλλοι Ambr. P. 116 sup.   21 προσσχόντες Ambr κατασχόντες εἰς aus cod. 'G' (= Coll. Galei?) Jacobitz   22 ἀρκτευομένας Reitz ἀρκτεύοντας o   27 λέγουσιν <οἱ ἀρχαῖοι>?   29–30 ληιστείαν B   31 (32) εὐανδρεία – εὐανδρείας Epit Lex. Rhet. p. 257, 13 Bkr   32 ἀγών τις εὐανδρείας τοῖς Παναθηναίοις ἀγόμενος, οὗ κοινωνεῖν οὐκ ἐξῆν τοῖς ξένοις Lex (s. Komm.)   τ' ἐν Bkr

103 (29) Natal. Com. *Myth.* 3, 16 p. 245 ed. Genev: *erat Iambe muliercula quaedam, Metanirae ancilla, ut tradidit Philochorus, Panos et Echus filia, quae cum deam maestam videret, ridiculas narratiunculas et sales iambico metro ad commovendam deam ad risum et ad sedandum dolorem interponebat. quare id genus carminis non ante observatum iambicum ab illa dictum fuit, ut testatur Nicander in Alexipharmacis* (129/32). Ἀτθίς B̄

104 (28) a) Euseb. *Chron. a. Abr.* 610/5 (Synkell. p. 299, 16): Ἐλευσῖνος πόλεως Κελεὸς ἐβασίλευσε, καθ' ὃν Τριπτόλεμος ἦν, ὅν φησιν ὁ Φιλόχορος μακρῶι πλοίωι προσβαλόντα ταῖς πόλεσι τὸν σῖτον διδόναι, ὑπονοεῖσθαι δὲ πτερωτὸν ὄφιν εἶναι τὴν ναῦν· ἔχειν δέ τι καὶ τοῦ σχήματος. Ἀτθίς B̄
b) Schol. Aristeid. p. 54, 18 Ddf: Φιλόχορος δὲ ἱστορεῖ ὅτι ἡ ναῦς, ἔνθα ἦν ὁ Τριπτόλεμος, διὰ τοῦτο ἐνομίσθη ὑπόπτερος ἐπειδὴ ἐξ οὐρίας ἐφέρετο.
c) Boccaccio *Gen. deor.* 8, 4: *de Triptolemo autem scribit Philochorus vetustissimum fuisse regem apud Atticam regionem, qui cum tempore ingentis penuriae, occiso e concursu populi patre Eleusio, quia pereunte fame plebe filium aluisset abunde, aufugit et longa navi, cuius serpens erat insigne, abiit ad exteras regiones et quaesita frumenti copia in patriam rediit, ex qua pulso Celeo, qui terram occupaverat* (*seu secundum alios Lynceo Thrace*), *in regnum paternum restitutus est; et non solum restitutus alimenta tradidit subditis, sed illos docuit facto aratro terram colere, ex quo Cereris alumnus est dictus. sunt tamen qui velint non Triptolemum sed Buzygem quendam Atheniensem Atticis bovem et aratrum comperisse. dicit tamen Philochorus Triptolemum multis saeculis ante fuisse quam fuerit Ceres regina Syculorum.*

105 (14) Schol. Demosth. 19, 303: Ἄγραυλος καὶ Ἕρση καὶ Πάνδροσος θυγατέρες Κέκροπος, ὥς φησιν ὁ Φιλόχορος. λέγουσι δὲ ὅτι πολέμου συμβάντος παρ' Ἀθηναίοις, ὅτε ὁ Εὔμολπος ἐστράτευσε κατὰ Ἐρεχθέως, καὶ μηκυνομένου τούτου, ἔχρησεν ὁ Ἀπόλλων ἀπαλλαγήσεσθαι ἐάν τις ἀνέληι ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς πόλεως. ἡ τοίνυν Ἄγραυλος ἑκοῦσα αὑτὴν ἐξέδωκεν εἰς θάνατον. ἔρριψε γὰρ ἑαυτὴν ἐκ τοῦ τείχους. εἶτα ἀπαλλαγέντος τοῦ πολέμου, ἱερὸν ὑπὲρ τούτου ἐστήσαντο αὐτῆι περὶ τὰ προπύλαια τῆς πόλεως· καὶ ἐκεῖσε ὤμνυον οἱ ἔφηβοι μέλλοντες ἐξιέναι εἰς πόλεμον. **106** (14) – –; ἱέρεια γέγονεν ἡ Ἄγραυλος Ἀθηνᾶς, ὥς φησιν Φιλόχορος. Ἀτθίς B̄

107 (35) Strabon 9, 1, 6 p. 392: οἵ τε δὴ τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες (329 F 2) πολλὰ διαφωνοῦντες τοῦτό γε ὁμολογοῦσιν, οἵ γε λόγου ἄξιοι, διότι τῶν Πανδιονιδῶν τεσσάρων ὄντων, Αἰγέως τε καὶ Λύκου καὶ Πάλλαντος καὶ τετάρτου Νίσου, καὶ τῆς Ἀττικῆς εἰς τέτταρα μέρη διαιρεθείσης, ὁ Νίσος τὴν Μεγαρίδα λάχοι καὶ κτίσαι τὴν Νισαίαν. Φιλόχορος μὲν οὖν ἀπὸ Ἰσθμοῦ Ἀτθίς B̄

---

2 *Metanirae* Mue *Mega-* Nat 7 a. Abr. 610 Arm 613 (615 BP) Hier (Pandions jahr 32/7) 15 *Eleusi<n>o* Len(chantin) 18 *Lynco* Len 20 *Buzygem* Len *Buyzem* Bocc 30 προπύλαια: scheint korrupt 32 Ἀθηνᾶς (Hesych. Harp s. v. Ἄγλαυρος) v Ἀθηναίων Schol

μέχρι τοῦ Πυθίου διήκειν αὐτοῦ φησι τὴν ἀρχήν, Ἄνδρων (10 F 14) δὲ μέχρι Ἐλευσῖνος καὶ τοῦ Θριασίου πεδίου.

108 (36) SCHOL. EURIP. *Hipp.* 35: τοὺς Παλλαντίδας ὑπὸ Θησέως ἀνηιρῆσθαι Φιλόχορος οὕτω φησί· «Πάλλαντος ἐπιθέσθαι ταῖς Ἀθήναις διανοουμένου καὶ τὴν Σφηττίαν ὁδὸν προφανῶς διαπορευομένου ἐπὶ τὸ ἄστυ μετὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, οἱ τούτου παῖδες κατὰ βούλησιν τοῦ πατρὸς Γαργηττοῖ ἐγκαθίζουσιν μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν, ἵν' ὅταν ἐπεξελθοῦσι τοῖς Ἀθηναίοις ὁ Πάλλας συμβάληι, ἐξ ἐφόδου προσπεσόντες λάβωσι τὴν πόλιν. ἀνὴρ δέ τις, ὃς ἐκηρύκευε τῶι Πάλλαντι, ἀπαγγέλλει τῶι Θησεῖ τὸ γενόμενον· ὁ δὲ προσπεσὼν εὐθὺς μετὰ τῶν ἡλικιωτῶν αὐτοὺς ἀναιρεῖ». 'Ατθίς

109 (37) PLUTARCH. *Thes.* 14: ὁ δὲ Θησεὺς ἔνεργος εἶναι βουλόμενος, ἅμα δὲ καὶ δημαγωγῶν ἐξῆλθεν ἐπὶ τὸν Μαραθώνιον ταῦρον οὐκ ὀλίγα πράγματα τοῖς οἰκοῦσι τὴν τετράπολιν παρέχοντα, καὶ χειρωσάμενος ἐπεδείξατο ζῶντα διὰ τοῦ ἄστεος ἐλάσας, εἶτα τῶι Ἀπόλλωνι τῶι Δελφινίωι κατέθυσεν. (2) ἡ δὲ Ἑκάλη καὶ τὸ περὶ αὐτὴν μυθολόγημα τοῦ ξενισμοῦ καὶ τῆς ὑποδοχῆς ἔοικε μὴ πάσης ἀμοιρεῖν ἀληθείας· ἔθυον γὰρ Ἑκαλῆσιν οἱ πέριξ δῆμοι συνιόντες Ἑκαλ<εί>ωι Διί, καὶ τὴν Ἑκάλην ἐτίμων Ἑκαλίνην ὑποκοριζόμενοι διὰ τὸ κἀκείνην νέον ὄντα κομιδῆ τὸν Θησέα ξενίζουσαν ἀσπάσασθαι πρεσβυτικῶς καὶ φιλοφρονεῖσθαι τοιούτοις ὑποκορισμοῖς. (3) ἐπεὶ δ' εὔξατο μὲν ὑπὲρ αὐτοῦ τῶι Διί βαδίζοντος ἐπὶ τὴν μάχην, εἰ σῶς παραγένοιτο, θύσειν, ἀπέθανε δὲ πρὶν ἐκεῖνον ἐπανελθεῖν, ἔσχε τὰς εἰρημένας ἀμοιβὰς τῆς φιλοξενίας τοῦ Θησέως κελεύσαντος, ὡς Φιλόχορος ἱστόρηκεν. 'Ατθίς (Τετραπολ.?)

110 (49) PLUTARCH. *Thes.* 26, 1: εἰς δὲ τὸν Πόντον ἔπλευσε τὸν Εὔξεινον, ὡς μὲν Φιλόχορος καί τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἡρακλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεύσας, καὶ γέρας [ἀριστεῖον] Ἀντιόπην ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἐστι καὶ Φερεκύδης (3 F 151) καὶ Ἑλλάνικος (323a F 16) καὶ Ἡρόδωρος (31 F 26) ὕστερόν φασιν Ἡρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησέα καὶ τὴν Ἀμαφόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον, πιθανώτερα λέγοντες· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον. 'Ατθίς B

---

1 τοῦ om. B 3–12 vollständiger bei Plutarch *Thes.* 13 (s. Komm.) 4 ἐπιθέσθαι MN ἐπιθεῖναι AB 5 διανοουμένης A 5–6 διαπορευομένου NAB πορ- M 7 Γαργηττοῖ Matthiae γαργίττου M βαρβίτ(τ)ου AB om. N 8 ἐπεξελθοῦσι τοῖς Ἀθηναίοις N ἐπεξέλθωσι τοῖς Ἀθ. καὶ MAB 9 συμβάληι N συμβάλλη(ι) MAB ἐφόδου MAB ὁδοῦ N 10 ἐκηρύκευε NA -σε MB 18 Ἑκαλῆσιν Madvig ἑκαλήσιον o 19 Ἑκαλείωι Meursius ἑκάλωι o Ἑκαλίνην Cor ἑκαλήνην o 21 ηὔξατο MA 27–28 [] Cobet ἀριστειῶν Sintenis 31 μετ' αὐτοῦ: d. h. Ἡρακλέους

111 (41) PLUTARCH. *Thes.* 17, 6: Φιλόχορος δὲ παρὰ Σκίρου φησὶν ἐκ Σαλαμῖνος τὸν Θησέα λαβεῖν κυβερνήτην μὲν Ναυσίθοον, πρωρέα δὲ Φαίακα (für die fahrt nach Kreta), μηδέπω τότε τῶν Ἀθηναίων προσεχόντων τῆι θαλάσσηι· καὶ γὰρ εἶναι τῶν ἠιθέων ἕνα Μενέσθην Σκίρου θυγατριδοῦν. (7) μαρτυρεῖ δὲ τούτοις ἡρῶια Ναυσιθόου καὶ Φαίακος, εἰσαμένου Θησέως Φαληροῖ πρὸς τῶι τοῦ Σκίρου ἱερῶι· καὶ τὴν ἑορτὴν τὰ Κυβερνήσιά φησιν ἐκείνοις τελεῖσθαι. 'Ατθὶς B̄ F 17

112 (51) PLUTARCH. *Thes.* 29, 4: συνέπραξε (Theseus) δὲ καὶ Ἀδράστωι τὴν ἀναίρεσιν τῶν ὑπὸ τῆι Καδμείαι πεσόντων, οὐχ ὡς Εὐριπίδης ἐποίησεν ἐν τραγωιδίαι (*Hik.* 566 ff.; 635 ff.) μάχηι τῶν Θηβαίων κρατήσας, ἀλλὰ πείσας καὶ σπεισάμενος· οὕτω γὰρ οἱ πλεῖστοι λέγουσιν. Φ ι λ ό χ ο ρ ο ς δ ὲ κ α ὶ σ π ο ν δ ὰ ς π ε ρ ὶ ν ε κ ρ ῶ ν ἀ ν α ι ρ έ σ ε ω ς γ ε ν έ σ θ α ι π ρ ώ τ α ς ἐ κ ε ί ν α ς. (5) [ὅτι δ' Ἡρακλῆς πρῶτος ἀπέδωκε νεκροὺς τοῖς πολεμίοις, ἐν τοῖς Περὶ Ἡρακλέους γέγραπται]. ταφαὶ δὲ τῶν μὲν πολλῶν ἐν Ἐλευθεραῖς δείκνυνται, τῶν δ' ἡγεμόνων περὶ Ἐλευσῖνα, καὶ τοῦτο Θησέως Ἀδράστωι χαρισαμένου. [καταμαρτυροῦσι δὲ τῶν Εὐριπίδου Ἱκετίδων οἱ Αἰσχύλου Ἐλευσίνιοι (p. 18 N²), ἐν οἷς καὶ ταῦτα λέγων ὁ Θησεὺς πεποίηται.] 'Ατθίς (Π. εὑρημ.?)

113 (50) STRABON 9, 2, 11 p. 404: καὶ ὁ Μυκαλησσὸς δὲ κώμη τῆς Ταναγρικῆς· κεῖται δὲ παρ' ὁδὸν Θηβαίων εἰς Χαλκίδα . . . ὡς δ' αὔτως καὶ τὸ Ἅρμα, τῆς Ταναγρικῆς κώμη ἔρημος περὶ τὴν (?) Μυκαληττόν, ἀπὸ τοῦ Ἀμφιαράου ἅρματος λαβοῦσα τοὔνομα, ἑτέρα οὖσα τοῦ Ἅρματος τοῦ κατὰ τὴν Ἀττικήν, ὅ ἐστι περὶ Φυλήν, δῆμον τῆς Ἀττικῆς ὅμορον τῆι Ταναγρικῆι. ἐντεῦθεν δὲ ἡ παροιμία τὴν ἀρχὴν ἔσχεν ἡ λέγουσα «ὁπόταν δι' Ἅρματος ἀστράψηι», ἀστραπήν τινα σημειουμένων κατὰ χρησμὸν τῶν λεγομένων Πυθαϊστῶν, βλεπόντων ὡς ἐπὶ τὸ Ἅρμα καὶ τότε πεμπόντων τὴν θυσίαν εἰς Δελφοὺς 'Ατθὶς B̄

---

1 σκίρρου M 3 τότε om. M 5 τούτοις om. M 6 ἱερῶι: χωρίωι Sintenis, del. Wil φησιν U φασιν MA 8–17 verwirrt: ὅτι – γέγραπται zusatz eher eines lesers als Plutarchs selbst; καταμαρτυροῦσι – πεπόιηται, die zu v. 8–11 gehören, vielleicht von Plutarch selbst am rand zugefügt; aber sein amanuensis hat vergessen die verse des Aischylos herzusetzen 11 πείσας M σπείσας UA 15 χαρισαμένου M -νω UA 17 καὶ ταῦτα: κατὰ ταῦτα Madvig 18–19 ταναγραικῆς A¹ 19 τὴν Θηβαίων B τὴν ικῆς Θήβηθεν Eust τὴν Θηβῶν Cor 20 ταναγρικῆς E (Cor) ταναγραικῆς r (aus τανάγρας? cf. v. 22) τὴν om. BElv 22 περὶ τὴν Φυλὴν καλουμένην· ὑπάρχει δὲ οὗτος δῆμος ἔχων φρούριον ὀχυρόν Steph. Byz. s. v. Ἅρμα (daher der irrtum Eustath. *Il.* B 499 Ἅρμα . . . δῆμος ἔχων φρ. ὀ.) ὅμορον τῆι Ταναγρικῆι Steph. Byz.; Eust (Xyl) ὅμοιον τῆι Τανάγραι Strab 23 ἐντεῦθεν δὲ Cor ἐνταῦθα δὲ Strab ὅθεν Pleth ὁπόταν Eust (Cor) ὅταν Suda (s. v. Ἅρμα) ὁπότε Strab (cf. Hesych. s. v. ἀστράπτει) 24 ἀστράψηι Strab Sud Eust ἀστράπτηι (om. ἀστραπήν) A¹ 24–25 Πυθαιστῶν Strab (Steph. Byz. s. v. Πυθώ; cf. *IG²* II 1357b, *Hesperia* 4 p. 24; 30) Πυθιαστῶν Hesych 25 ἐπὶ: περὶ BL (A²)

ὅταν ἀστράψαντα ἴδωσιν· ἐτήρουν δὲ ἐπὶ τρεῖς μῆνας, καθ' ἕκαστον μῆνα ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας καὶ νύκτας ἀπὸ τῆς ἐσχάρας τοῦ Ἀστραπαίου Διός· ἔστι δ' αὕτη ἐν τῶι τείχει μεταξὺ τοῦ Πυθίου καὶ τοῦ Ὀλυμπίου. περὶ δὲ τοῦ Ἅρματος τοῦ Βοιωτιακοῦ οἱ μέν φασιν ἐκπεσόντος ἐκ τοῦ ἅρματος ἐν τῆι μάχηι τοῦ Ἀμφιαράου κατὰ τὸν τόπον ὅπου νῦν ἐστι τὸ ἱερὸν αὐτοῦ, τὸ ἅρμα ἔρημον ἐνεχθῆναι ἐπὶ τὸν ὁμώνυμον τόπον· οἱ δὲ τοῦ Ἀδράστου συντριβῆναι τὸ ἅρμα φεύγοντός φασιν ἐνταῦθα, τὸν δὲ διὰ τοῦ Ἀρείονος σωθῆναι. Φιλόχορος δ' ὑπὸ τῶν κωμητῶν σωθῆναί φησιν αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο ἰσοπολιτείαν αὐτοῖς παρὰ τῶν Ἀργείων ὑπάρξαι.

β) HISTORISCHE ZEIT

114 (57) PHOT. SUD. s. v. σεισάχθεια· χρεωκοπία δημοσίων καὶ ἰδιωτι- 'Ατθίς Γ̄
κῶν, ἣν εἰσηγήσατο Σόλων. εἴρηται δέ, παρ' ὅσον ἔθος ἦν Ἀθήνησι τοὺς ὀφεί- 594/3
λοντας τῶν πενήτων σώματι ἐργάζεσθαι τοῖς χρήσταις, ἀποδόντας δὲ οἱονεὶ τὸ ἄχθος ἀποσείσασθαι· ὡς Φιλοχόρωι δὲ δοκεῖ, ἀποψηφισθῆναι τὸ ἄχθος.

115 (70) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 7, 9b: λέγεται γὰρ ὅτι τὸν Πυθικὸν 513/0
νεὼν ἐμπρησθέντα, ὥς τινές φασιν ὑπὸ τῶν Πεισιστρατιδῶν, οἱ Ἀλκμαιωνίδαι φυγαδευθέντες ὑπὸ τῶν Πεισιστρατιδῶν ὑπέσχοντο ἀνοικοδομήσειν, καὶ δεξάμενοι χρήματα καὶ συναγαγόντες δύναμιν ἐπέθεντο τοῖς Πεισιστρατίδαις, καὶ νικήσαντες μετ' εὐχαριστηρίων πλειόνων ἀνωικοδόμησαν τῶι θεῶι τὸ τέμενος, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ, εὐξάμενοι πρότερον τῶι θεῶι.

116 (84) AELIAN. *N. A.* 12, 35: πέπυσμαι . . . κύνας γενέσθαι φιλοδεσ- 480/79
πότους Ξανθίππου τοῦ Ἀρίφρο‹νος›. μετοικιζομένων γὰρ τῶν Ἀθηναίων ἐς τὰς ναῦς, ἡνίκα τοῦ χρόνου ὁ Πέρσης τὸν μέγαν πόλεμον ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐξῆψε, καὶ ἔλεγον οἱ χρησμοὶ λῶιον εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις τὴν μὲν πατρίδα ἀπολιπεῖν, ἐπιβῆναι δὲ τῶν τριήρων, οὐδὲ οἱ κύνες τοῦ προειρημένου ἀπελείφθησαν, ἀλλὰ συμμετωικίσαν‹το› τῶι Ξανθίππωι, καὶ διανηξάμενοι ἐς τὴν Σαλαμῖνα ἀπέβησαν. λέγετον δὲ ἄρα ταῦτα Ἀριστοτέλης (F 399 R) καὶ Φιλόχορος.

117 (–) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 1138: οὐκ ἴσθ' ὅτ' ἐλθὼν δεῦρο Περι- 464/3?
κλείδας ποτέ / ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἱκέτης καθέζετο / ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὠχρὸς ἐν φοινικίδι / στρατιὰν προσαιτῶν· ἡ δὲ Μεσσήνη τότε / ὑμῖν ἐπέκειτο χὼ θεὸς

7 Ἀρείονος: ἀρίωνος A[1] 8 κωμητῶν: *scil.* τοῦ Ἅρματος τοῦ Ἀττικοῦ (s. Komm.) 11 χρεωκοπία v χρεοκοπία Sud (AFV) -ίαι Phot 14 Φιλοχόρωι Sud -ρος Phot 17 ναὸν BD τινές om. B πεισιστρατῶν B [ὑπὸ τ. Π.] Boeckh 18 φυγαδευθέντες: φυγόντες E ὑπὸ τ. Πεισ. EG ὑπ' αὐτῶν B ὑπὸ τούτων D ἀνοικοδομῆσαι B 20 μετ' εὐχαριστηρίων BQ μετὰ χαρ- DEG 21 εὐξ. – θεῶι om. B 23 Ἀρίφρονος Schneider ἀρίφρου o 27 συμμετωικίσαντο Valck -κισαν o 28 ἀπέσβησαν Jacobs

σείων ἅμα· / ἐλθὼν δὲ σὺν ὁπλίταισι τετρακισχιλίοις / Κίμων ὅλην ἔσωσε τὴν
Λακεδαίμονα.] ταῦτα καὶ οἱ συντεταχότες τὰς Ἀτθίδας (329 F 4) ἱστοροῦσιν
περὶ τῶν Λακεδαιμονίων· ὁ δὲ Φιλόχορός φησι καὶ τὴν ἡγεμονίαν
τοὺς Ἀθηναίους λαβεῖν διὰ τὰς κατασχούσας τὴν Λακεδαίμονα
συμφοράς.

118 (89) Schol. V Aristoph. *Nub.* 213: ὑπὸ γὰρ ἡμῶν παρετάθη καὶ ’Ατθὶς Δ̄
Περικλέους (Euboia)] Περικλέους δὲ στρατηγοῦντος καταστρέψασθαι αὐτοὺς 446/5
πᾶσάν φησιν Φιλόχορος, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ἐπὶ ὁμολογίαι κατασταθῆναι,
Ἑστιαιέων δὲ ἀποικισθέντων αὐτοὺς τὴν χώραν ἔχειν.

119 (90) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 718: ἀλλ’ ὁπόταν μὲν δείσωσ’ 445/4
αὐτοί, τὴν Εὔβοιαν διδόασιν / ὑμῖν καὶ σῖτον ὑφίστανται κατὰ πεντήκοντα F 35
μεδίμνους / ποριεῖν· ἔδωσαν δ’ οὐπώποτέ σοι πλὴν πρώην πέντε μεδίμνους, / καὶ
ταῦτα μόλις ξενίας φεύγων ἔλαβες κατὰ χοίνικα κριθῶν] τοιοῦτόν ἐστι παρόσον
ἐν ταῖς διανομαῖς τῶν πυρῶν ἐξητάζοντο πικρῶς οἵ τε πολῖται καὶ μή, ὥστε
δοκεῖν ξενίας φεύγειν εἰς κρίσιν καθισταμένους. φησὶν οὖν ὁ Φιλόχορος
αὖθις ποτὲ τετρακισχιλίους ἑπτακοσίους ξ̄ ὀφθῆναι παρεγγρά-
φους, καθάπερ ἐν τῆι προκειμένηι λέξει δεδήλωται. τὰ περὶ τὴν Εὔβοιαν
δύναται καὶ αὐτὰ συνάιδειν ταῖς διδασκαλίαις· πέρυσι γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος
Ἰσάρχου (424/3) ἐστράτευσαν ἐπ’ αὐτήν, ὡς Φιλόχορος (F 130). μήποτε
δὲ περὶ τῆς ἐξ Αἰγύπτου δωρεᾶς λέγει, ἣν Φιλόχορός φησι
Ψαμμήτιχον πέμψαι τῶι δήμωι ἐπὶ Λυσιμαχίδου (445/4) μυριάδας
τρεῖς [[πλὴν τὰ τοῦ ἀριθμοῦ οὐδαμῶς συμφωνεῖ]], πέντε ἑκάσ-
τωι δὲ Ἀθηναίων μεδίμνους· τοὺς γὰρ λαβόντας γενέσθαι
μυρίους τετρακισχιλίους διακοσίους μ̄.

120 (95) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 947: ἀλλ’ οὐκ ἔχειν οὗτος γ’ ἔοι- 444/3
κεν ὅτι λέγηι. / — οὐκ ἀλλ’ ἐκεῖνό μοι δοκεῖ πεπονθέναι, / ὅπερ ποτὲ φεύγων
ἔπαθε καὶ Θουκυδίδης· / ἀπόπληκτος ἐξαίφνης ἐγένετο τὰς γνάθους] . . . . . ἄλ-
λως· πρὸς τὴν ἱστορίαν. μήποτε ὁ Περικλεῖ ἀντιπολιτευσάμενος. τοῦτο δὲ Φιλό-
χορος μὲν ἱστορεῖ * * ὅς οὐδὲ πάντηι γνώριμος ἐγένετο (ἀλλ’ οὐδὲ παρὰ τοῖς
κωμικοῖς) διὰ τὸ ἐπ’ ὀλίγον στρατείας ἀξιωθέντα μετὰ Κλέωνος ἐπὶ Θράικης

---

8 κατασταθῆναι (Thuk. 1, 114, 3) v καταστραφῆναι V 9 ἑστιέων V ἐξοικίσαντες Thuk 14 οἵ τε v οἱ τότε V 16 αὖθις: ἐν Ἀτθίδι? Lenz 17 δεδήλωται. τὰ περὶ κτλ. Dobree δεδήλωται παρὰ (V περὶ v) τὴν Εὔβοιαν Schol 18 συνάγειν V 20 λέγει (comp.) V ὁ λόγος v 21 Ψαμμήτιχος ὁ τῆς Λιβύης βασιλεύς zweite version der Schol 21–22 μυριάδας τρεῖς <πυρῶν μεδίμνους> (Plutarch. *Perikl.* 37)? 22 [[ ]] zusatz eines anderen scholiasten oder eines lesers 22–23 πέντε – μεδίμνους V ἑκάστωι δὲ Ἀθ. πέντε μεδ. v 24 διακοσίους om. Plut 29 * *: ausgefallen vielleicht der name eines grammatikers, der die worte auf den historiker Thuk. bezog (ὁ δὲ δεῖνα τὸν ἱστορικόν o.ä.); τοῦτο δὲ * * Φιλόχορος μὲν τὸν ἱστορικόν Wil (Herm. 12 p. 354, 39)

φυγῆι καταψηφισθῆναι. ἔνιοι δέ, ὧν καὶ Ἀμμώνιος (350 F 1), τοῦ Στεφάνου· καὶ τοῦτο δὲ ὑπίδοι τις, ὥσπερ προείρηται. ὁ γενόμενος ὀστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου καὶ τὸν ὀστρακισθέντα. Θεόπομπος μέντοι ὁ ἱστορικὸς (115 F 91) τὸν Πανταιν<έτ>ου φησὶν ἀντιπολιτεύσασθαι Περικλεῖ· ἀλλ' οὐκ Ἀνδροτίων (324 F 37), ἀλλὰ καὶ αὐτὸς τὸν Μελησίου.

121 (97) Schol. RV Aristoph. *Pax* 605: πρῶτα μὲν † γὰρ αὐτῆς 438/7 ἦρξε Φειδίας πράξας κακῶς· / εἶτα Περικλέης . . . ἐξέφλεξε τὴν πόλιν. / ἐμβαλὼν σπινθῆρα μικρὸν Μεγαρικοῦ ψηφίσματος κτλ.] Φιλόχορος ἐπὶ (Θε)οδώρου ἄρχοντος ταῦτά φησι· <<καὶ τὸ ἄγαλμα τὸ χρυσοῦν τῆς Ἀθηνᾶς ἐστάθη εἰς τὸν νεὼν τὸν μέγαν, ἔχον χρυσίου σταθμὸν ταλάντων $\overline{\mu\delta}$, Περικλέους ἐπιστατοῦντος, Φειδίου δὲ ποιήσαντος. καὶ Φειδίας ὁ ποιήσας, δόξας παραλογίζεσθαι τὸν ἐλέφαντα τὸν εἰς τὰς φολίδας, ἐκρίθη· καὶ φυγὼν εἰς Ἦλιν ἐργολαβῆσαι τὸ ἄγαλμα τοῦ Διὸς τοῦ ἐν Ὀλυμπίαι λέγεται, τοῦτο δὲ ἐξεργασάμενος ἀποθανεῖν ὑπὸ Ἠλείων>>· ἐπὶ (Π)υθοδώρου, ὅς ἐστιν ἀπὸ 432/1 τούτου ἕβδομος, περὶ Μεγαρέων εἰπὼν ὅτι καὶ αὐτοὶ <<κατεβόων Ἀθηναίων παρὰ Λακεδαιμονίοις ἀδίκως λέγοντες εἴργεσθαι ἀγορᾶς καὶ λιμένων τῶν παρ' Ἀθηναίοις>>. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ταῦτα ἐψηφίσαντο Περικλέους εἰπόντος, τὴν γῆν αὐτοὺς αἰτιώμενοι τὴν ἱερὰν τοῖς θεοῖς ἀπεργάζεσθαι. λέγουσι δέ τινες (Ephoros 70 F 196) ὡς Φειδίου τοῦ ἀγαλματοποιοῦ δόξαντος παραλογίζεσθαι τὴν πόλιν καὶ φυγαδευθέντος, ὁ Περικλῆς φοβηθεὶς διὰ τὸ ἐπιστατῆσαι τῆι κατασκευῆι τοῦ ἀγάλματος καὶ συνεγνωκέναι τῆι κλοπῆι, ἔγραψε τὸ κατὰ Μεγαρέων πινάκιον καὶ τὸν πόλεμον ἐξήνεγκεν, ἵνα ἀπησχολημένοις Ἀθηναίοις εἰς τὸν πόλεμον μὴ δῶι τὰς εὐθύνας, ἐγκαλέσας Μεγαρεῦσιν ὡς τὴν ἱερὰν ὀργάδα ταῖν θεαῖν ἐργασαμένοις. ἄλογος δὲ φαίνεται ἡ κατὰ Περικλέους

---

1 Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου (*P. A.* 12884) Jac Ἀμμώνιος τοῦ Στεφάνου * * Ddf 2 ὑπείδοι V ὁ <γὰρ> γενόμενος? neuer abschnitt? 3 τὴν μελησίου V 4 Πανταινέτου Kirchner πανταίνου Schol 5 καὶ αὐτὸς: wie Philochoros? 6–7 γὰρ αὐτῆς ἦρξε (ἦρχε): γὰρ ἦρξεν αὐτῆς Bentley γ. ἤ. ἄτης Seidler γ' ἄτης (Blaydes) ὑπῆρξεν Coulon ἦρξ' ἀΰτῆς Madvig ἧγξεν αὐτὴν (*scil.* Εἰρήνην) Van Leeuwen 8–p. 135, 7 der verkürzende excerptor hat zwei citate zusammengeschoben: vielleicht fehlt am anfang τὸ $\overline{\chi}$, ὅτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις ἃ λέγει (cf. F 123) und ist an der bruchstelle v. 15/6 ἐπὶ Πυθ. <δὲ> – εἶπον zu schreiben, falls nicht etwas wie <μνημονεύει δ' αὐτοῦ καὶ> ἐπὶ Πυθοδώρου ausgefallen ist 8 Θεοδώρου Palm Πυθοδώρου Schol 11 $\overline{\mu\delta}$: τεσσαράκοντα Thuk. 2, 13, 5 πεντήκοντα Diodor. 12, 40, 3 14–15 ἐξεργασάμενος <καὶ καταγνωσθεὶς ὡς νοσφισάμενος> (p. 135, 7) Wil 15 ὑπὸ Ἠλείων· ἐπὶ Πυθοδώρου Sauppe Πυθοδώρου Palm σκυθοδώρου Schol 16 εἰπὼν: *scil.* ὁ Φιλόχορος 17 π(ε) Λακεδαιμονίους λέγων ἀδίκως εἴργεσθαι R 24 ἐξήνεγκεν V ἐπήνεγκεν R 24 ἵνα–p. 135, 7 om. R

ὑπόνοια, ἑπτὰ ἔτεσιν πρότερον τῆς τοῦ πολέμου ἀρχῆς τῶν περὶ Φειδίαν γενομένων. ὁ Φειδίας, ὥς Φιλόχορός φησιν, ἐπὶ (Θε)οδώρου ἄρχοντος τὸ ἄγαλμα τῆς Ἀθηνᾶς κατασκευάσας ὑφείλετο τὸ χρυσίον ἐκ τῶν δρακόντων τῆς χρυσελεφαντίνης Ἀθηνᾶς, ἐφ' ὧι καταγνωσθεὶς ἐζημιώθη φυγῆι· γενόμενος δὲ εἰς Ἦλιν καὶ ἐργολαβήσας παρὰ τῶν Ἠλείων τὸ ἄγαλμα τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίου καὶ καταγνωσθεὶς ὑπ' αὐτῶν ὡς νοσφισάμενος ἀνῃρέθη.

122 (99) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 997: Μέτων, / ὃν οἶδεν Ἑλλὰς χὠ 433/2 Κολωνός] ἄριστος ἀστρονόμος καὶ γεωμέτρης· τούτου ἐστὶν ὁ ἐνιαυτὸς ὁ λεγόμενος Μέτωνος. φησὶ δὲ Καλλίστρατος ἐν Κολωνῶι ἀνάθημά τι εἶναι αὐτοῦ ἀστρολογικόν. Εὐφρόνιος (F 94 Strecker) δὲ ὅτι τῶν δήμων ἦν ἐκ Κολωνοῦ. τοῦτο μὲν οὖν ψεῦδος· Φιλόχορος γὰρ Λευκονοέα φησὶν αὐτόν. τὸ δὲ τοῦ Καλλιστράτου †δῆλον· ἴσως γὰρ ἦν τι καὶ ἐν Κολωνῶι. ὁ δὲ Φιλόχορος ἐν Κολωνῶι μὲν αὐτὸν οὐδὲν θεῖναι λέγει, ἐπὶ Ἀψεύδους δὲ <τοῦ> πρὸ Πυθοδώρου ἡλιοτρόπιον ἐν τῆι νῦν οὔσηι ἐκκλησίαι πρὸς τῶι τείχει τῶι ἐν τῆι Πνυκί. μήποτε οὖν τὸ χωρίον (φασί τινες) ἐκεῖνο πᾶν, ὧι περιλαμβάνεται καὶ ἡ Πνύξ, Κολωνός ἐστιν, οὗ ἕτερος ὁ μίσθιος F 26 λεγόμενος· οὕτως μέρος τι νῦν σύνηθες γέγονε τὸ Κολωνὸν καλεῖν τὸ ὄπισθεν τῆς Μακρᾶς Στοᾶς. ἀλλ' οὐκ ἔστι· Μελίτη γὰρ ἅπαν ἐκεῖνο, ὡς ἐν τοῖς Ὁρισμοῖς γέγραπται τῆς πόλεως (375 F 1). ἴσως δ' ἐν Κολωνῶι κρήνην τινὰ κατεσκευάσατο· φησὶν ὁ Φρύνιχος Μονοτρόπωι (I 376, 21 K) «τίς δ' ἐστὶν ὁ μετὰ †ταῦτα ταύτης† φροντίζων; Μέτων ὁ Λευκονοιεύς. — οἶδα, ὁ τὰς κρήνας ἄγων». καθεῖται δὲ καὶ ὁ Μονότροπος ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ Χαβρίου (415/4), ὡς εἴρηται.

123 (–) SCHOL. V ARISTOPH. *Pax* 990: τρυχόμεθ' ἤδη / τρία καὶ δέκ' 432/1 ἔτη] τὸ χ̅ ὅτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις ἃ λέγει· καὶ ἐν τοῖς Ἀχαρνεῦσι (266) φησι «ἕκτωι σ' ἔτει προσεῖδον †εἰς τὰ χωρία». ἀλλὰ καὶ ὁ Φιλόχορος ἀπὸ Πυθοδώρου (432/1), ἐφ' οὗ ἡ ἀρχὴ τοῦ πολέμου δοκεῖ γεγενῆσθαι, μέχρι Ἰσάρχου (424/3) καταριθμούμενος εἰς τὰ †ι̅γ̅ ἔτη

2 Θεοδώρου Palm πυθοδώρου Schol 3–4 [τὸ] χρυσίον Siebelis 7 ὑφ' V 9–24 kürzer Suda s. v. Μέτων; 9–11 (ἀστρολογικόν) in R 9 ἄριστος ἐγένετο ἰατρὸς καὶ ἀστρονόμος Suda τούτου ἐστὶν: τουτέστιν RV 10 ἀνάθημά τι V Sud ἀναθήματα R 11 ἀστρολογικόν V -νομικόν Sud τῶν δήμων Sud τὸν δῆμον V 12 μὲν οὖν V δὲ v Λευκονοέα v λευκωνέα V 13 δῆλον: ἄδηλον Wil 15 <τοῦ> Ddf 17 πᾶν ὧι περιλαμβάνεται Dobree ἐπάνω παραλαμβάνεται V οὗ Dobree ὁ V μίσθιος Meursius μίσθος V 18 οὕτως-γέγονε τὸ: οὗ – γέγ. [τὸ] Sauppe, Wil 21 φησὶ γοῦν Wil 22 ταύτης om. Sud φροντιῶν Ddf λευκονοιεύς Schol λυκ- Sud οἶδα om. Schol 23 Χαβρίου (richtiger Χαρίου) Bentley χωρίου V 26–p. 136, 3 ἄλλως· τὸ χ̅ ὅτι οὐ συμφωνεῖ τοῖς χρόνοις· ἀπὸ γὰρ Πυθοδώρου μέχρι Ἀλκαίου (422/1) θ̅ ἔτη κτλ. Schol 27 προσεῖπον ἐς τὸν δῆμον ἐλθὼν Ar 29 εἰς τὰ <θ̅, μέχρι δὲ Ἀλκαίου εἰς τὰ> ι̅α̅ ἔτη?

συνάγει τοὺς χρόνους. πάλιν Θουκυδίδης (4, 116, 3 ff.) κατὰ τὰς τῶν χειμώνων καὶ θερέων εἰσβολὰς τὸν πόλεμον γεγενῆσθαι λέγων, οὐδὲ αὐτὸς εἰς τοῦτον τὸν ἀριθμὸν ἔρχεται, ἀλλ' ἀπολείπεται παρὰ τὰ $\overline{\theta}$ ἔτη.

124 (169a) SCHOL. EURIP. *Andr.* 445: Ὦ πᾶσιν ἀνθρώποισιν ἔχθιστοι [432/1 o. 424/3 (F 129?)] βροτῶν / Σπάρτης ἔνοικοι] ταῦτα ἐπὶ τῶι Ἀνδρομάχης προσχήματί φησιν Εὐριπίδης λοιδορούμενος τοῖς Σπαρτιάταις διὰ τὸν ἐνεστῶτα πόλεμον· καὶ γὰρ δὴ καὶ παρεσπονδήκεσαν πρὸς Ἀθηναίους, καθάπερ οἱ περὶ τὸν Φιλόχορον ἀναγράφουσιν. εἰλικρινῶς δὲ τοὺς τοῦ δράματος χρόνους οὐκ ἔστι λαβεῖν· οὐ δεδίδακται γὰρ Ἀθήνησιν.

125 (102) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 698: ὅτι ἀπέσχοντο τῶν μορίων οἱ [432/1] Λακεδαιμόνιοι, καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσι καὶ Φιλόχορος (es folgt Androtion 324 F 39).

126 (103) ATHEN. 5, 58 p. 217 DE: Περδίκκας τοίνυν πρὸ Ἀρ- [(nach 414?)] χελάου βασιλεύει, ὡς μὲν ὁ Ἀκάνθιός φησι Νικομήδης (III C) ἔτη $\overline{\mu\alpha}$· Θεόπομπος (115 F 279) δὲ $\overline{\lambda\varepsilon}$· Ἀναξιμένης (72 F 27) $\overline{\mu}$· Ἱερώνυμος (154 F 1) $\overline{\kappa\eta}$· Μαρσύας (135/6 F 15) δὲ καὶ Φιλόχορος $\overline{\kappa\gamma}$.

127 (104) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 240: ἀλλ' ἐγκονῶμεν, ὦνδρες, ὡς [426/5] ἔσται Λάχητι νυνί· / σίμβλον δέ φασι χρημάτων ἔχειν ἅπαντες αὐτόν. — χθὲς οὖν Κλέων ... ἡμῖν ἐφεῖτ' ἐν ὥραι / ἥκειν .... / ἐπ' αὐτόν, ὡς κολωμένους ὧν ἠδίκησεν] τοῦτο δέ φησιν, ὡς τοῦ Κλέωνος εἰς δίκην ἐπαγαγόντος τὸν Λάχητα. στρατηγῆσαι δὲ αὐτόν φησι Δημήτριος (228 F 1–3) ἐπὶ ἄρχοντος Εὐκλέους (427/6) πρὸ τριῶν ἐτῶν, εἰς Σικελίαν πεμφθέντα μετὰ νεῶν Λεοντίνοις βοηθήσοντα· οἱ δὲ περὶ τὸν Φιλόχορον διαδέξασθαι αὐτόν φασι Σοφοκλέα καὶ Πυθόδωρον, οὓς καὶ φυγῆι ζημιωθῆναι. εἰκὸς γοῦν μετακληθῆναι αὐτὸν ἐπὶ τὴν κρίσιν, ἧς νῦν ὁ κωμικὸς μνημονεύει.

128 (105; 106) **a)** SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 665: ἐλθοῦσά φησιν [426/5] αὐτομάτη μετὰ τἀν Πύλωι / σπονδῶν φέρουσα τῆι πόλει κίστην πλέαν / ἀποχειροτονηθῆναι τρὶς ἐν τἠκκλησίαι] Φιλόχορος φησὶν οὕτως· <<Λακεδαιμόνιοι δὲ περὶ διαλύσεων ἔπεμψαν πρέσβεις πρὸς Ἀθηναίους, σπονδὰς ποιησάμενοι πρὸς τοὺς ἐν Πύλωι καὶ τὰς ναῦς αὐτῶν παραδόντες οὔσας $\overline{\xi}$. Κλέωνος δὲ ἀντειπόντος ταῖς διαλύσεσι στασιάσαι λέγεται τὴν ἐκκλησίαν· ἐρωτῆσαι δὲ συνέβη τὸν ἐπιστάτην· ἐνίκησαν δὲ οἱ πολεμεῖν βουλόμενοι>>. ἄλλως· μετὰ τὰ ἐν Πύλωι· ἐπὶ

---

5 ἐν τῶι τῆς ἀνδρ. A   7 δὴ om. NO ἦν γὲ δὴ A   πρὸς MNO εἰς A   7–8 περὶ τοῦ φιλοχόρου A   8 ἀναγράφοντες M ἀναστρέφουσιν NO   9 δεδίδακται Cobet δέδεικται o   20 ὑπαγαγόντος Siebelis   22 πρὸ τριῶν ἐτῶν: d. h. vor der aufführung der Wespen (423/2)   μετὰ <$\overline{\kappa}$> νεῶν (Thuk. 3, 86, 1; Diod. 12, 54, 4)?   23 διαδέξασθαι αὐτόν: d. h. an seine stelle traten Sophokles und Pythodoros   29 δὲ om. R   ἐπέμψαντο V   32 τὸν ἐπιστάτην * * Ed. Meyer <τρὶς> τὸν ἐπιστάτην (p. 137, 5)?   33 μετὰ τὰ ἐν Πύλωι om. V

Κλέωνος γὰρ πρεσβευσαμένων Λακεδαιμονίων ἐστασίασαν ἐν τῆι ἐκκλησίαι, ὡς Φιλόχορός φησι. μετὰ τὰ ἐν Πύλωι καὶ τοὺς αἰχμαλώτους, οὓς ἔλαβεν ὁ Κλέων, ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι πρὸς Ἀθηναίους, ἐπαγγελλόμενοι δώσειν τὰς τριήρεις ἃς εἰλήφεσαν τῶν Ἀθηναίων ἐν τῶι πολέμωι, ἅμα δὲ καὶ περὶ εἰρήνης καὶ σπονδῶν. ἀντεῖπεν οὖν τότε Κλέων, καὶ τοῦ ἐπιστάτου τρίτον ἐρωτήσαντος τὴν βουλὴν τί βούλεται, εἰρήνην ἢ πόλεμον, εἵλετο ἡ βουλὴ τὸν πόλεμον συνεστάναι. b) SCHOL. LUKIAN. *Tim.* 30 p. 116, 4 R: ἐπέστη (Kleon) δὲ καὶ τῆι πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνηι, ὡς Φιλόχορος [[καὶ Ἀριστοφάνης]] προθεὶς ἄρχοντα Εὔθυνον. Ἀριστοτέλης δὲ ἐν Πολιτείαι (28, 3) καὶ περιζωσάμενον αὐτὸν λέγει δημηγορῆσαι.

129 (107) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 210: νὴ Δί' ἦ μοι κρεῖττον ἦν / 424/3
τηρεῖν Σκιώνην ἀντὶ τούτου τοῦ πατρός] Φιλόχορος ἐπὶ Ἰσάρχου φησὶ πρὸ (F 124?)
ἐνιαυτοῦ Βρασίδαν ἀποστῆσαι Σκιωναίους τῶν Ἀθηναίων, Ἀθηναίους δὲ ν̄
τριήρεις πρότερον πέμψαντας Μένδην μὲν ἑλεῖν, Σκιώνην <δὲ> περιτειχίσαι.

130 (90) SCHOL. V ARISTOPH. *Vesp.* 718: τὰ περὶ τὴν Εὔβοιαν δύναται 424/3
καὶ αὐτὰ συνάιδειν ταῖς διδασκαλίαις· πέρυσι γὰρ ἐπὶ ἄρχοντος Ἰσάρχου F 119
ἐστράτευσαν ἐπ' αὐτήν, ὡς Φιλόχορος.

131 (108) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 466: οἰμώξεσθ' οἱ Βοιωτοί] ὅτι 422/1
μηδὲν αὐτοῖς μέλει τῆς εἰρήνης. ἐπὶ γὰρ [τοῦ] Ἀλκαίου σπονδάς φησι γεγονέναι Φιλόχορος πεντηκονταετεῖς Ἀθηναίοις καὶ Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς συμμάχοις πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων καὶ Ἠλείων.

132 (109) SCHOL. RV ARISTOPH. *Pax* 475/7: οὐδ' οἵδε γ' εἷλκον οὐδὲν 422/1
Ἀργεῖοι πάλαι] καὶ ὁ Φιλόχορός φησι πολεμοποιοῦντας πάλιν τοὺς Κορινθίους προσλαμβάνεσθαι καὶ τοὺς Ἀργείους.

133 (110) SCHOL. V ARISTOPH. *Lys.* 1094: Ἑρμοκοπιδῶν] παρ' ὅσον οἱ 416/5
Ἑρμοκοπίδαι ἠκρωτηρίασαν τοὺς Ἑρμᾶς, ὅτε ἐπὶ Σικελίας ἔμελλεν πλεῖν . . . . τὴν δὲ αἰτίαν ταύτην οἱ μὲν τοῖς περὶ Ἀλκιβιάδην προσέγραφον, ὡς Θουκυδίδης (6, 27/8)· οἱ δὲ Κορινθίοις, ὡς Φιλόχορος. μόνον δέ φησιν <οὐ> περικοπῆναι τὸν Ἀνδοκίδου Ἑρμῆν.

---

1 κλέωνος V κλεωνύμου R 2–7 μετὰ – συνεστάναι om. R 2–3 ἔλαβε κλέων V 3 καὶ ἐπαγγελλόμενοι V 4 εἰλήφεισαν V 8 [[ ]] zusatz eines lesers προθεὶς Jac προσθεὶς Schol 9 Εὔθυνον: s. *P. A.* 5655 12–14 φασὶν Ἀθηναίους τριήρεις λ̄ πέμψαντας Σκιώνην περιτειχίσαι R; nach περιτειχίσαι zusatz von v: ὕστερον δὲ μαθόντας ἀποστῆναι αὐτῶν, ἀποστεῖλαι στρατὸν καὶ πολιορκῆσαι καὶ ἀποτειχίσαι αὖθις, ὡς τὸ πρότερον 12 πρὸ: πρὸς V 13 βρασίδας ἀποστῆσαι σκιωνεύς V Ἀθηναίους δέ φασι (R) v ν̄ (Thuk. 4, 129, 2; Diod. 12,72, 8) Jac λ̄ V 14 πρότερον nicht in R; s. Thuk. *l.l.* Μένδην μὲν ἑλεῖν, Σκιώνην<δὲ> Jac μενεδαίμον ἐν ἑλείη V Μενδαίων – ἑλεῖν ('sed neutri locus est, nisi plura excidisse statuas') Ddf 16 συνάιδειν: συνάγειν V 19 τοῦ om. R Ἀλκαίου Palm ἀλκιβιάδου R ἀλκὴν V 24 καὶ ὁ R διὸ καὶ V πολεμοῦντας V τοὺς κορ. R πρὸς κορ. V 29 <οὐ> Duker

134 (111) Schol. V Aristoph. *Av.* 766: εἰ δ' ὁ Πεισίου προδοῦναι τοῖς 415/4
ἀτίμοις τὰς πύλας / βούλεται] οὐδὲν σαφὲς ἔχομεν τίς ὁ Πεισίου, οὔτε περὶ τῆς προδοσίας. ὅτι δὲ τῶν λίαν πονηρῶν ἐστι, δηλοῖ Κρατῖνος ἐν Χείρωσι, Πυλαίαι, Ὥραις (I 66, 174 K). εἴη δ' ἄν τι συμπεπραχὼς τοῖς Ἑρμοκοπίδαις ὁ Πεισίου, οἵτινες, ὡς Φιλόχορός φησιν, ἐπὶ Χαβρίου θάνατον τε κατεγνώσθησαν, καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἐστηλιτεύθη καὶ ἐδημεύθη <τὰ χρήματα αὐτῶν>, καὶ τῶι κτείναντι κατ' ἄνδρα ἐκηρύχθη τάλαντον.

135 (113; 112) a) Schol. V Aristoph. *Pax* 1031: ὁ Στιλβίδης εὐδόκι- 413/2
μος καὶ περιβόητος μάντις τῶν τοὺς παλαιοὺς χρησμοὺς ἐξηγουμένων .... ἄλλως· .... τὸν μάντιν Στιλβίδην, ὅν φησι Φιλόχορος ἀκολουθῆναι † ἐν Σικελίαι, ἡνίκα ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι καὶ ἐς Σικελίαν ἐστράτευον. μέμνηται δὲ αὐτοῦ καὶ Εὔπολις Πόλεσιν (I 316, 211 K).
b) Plutarch. *Nikias* 23: ὡς δ' ἦν ἕτοιμα ταῦτα πάντα καὶ τῶν πολεμίων οὐδεὶς παρεφύλαττεν ... ἐξέλιπεν ἡ σελήνη τῆς νυκτός, μέγα δέος τῶι Νικίαι καὶ τῶν ἄλλων τοῖς ὑπ' ἀπειρίας ἢ δεισιδαιμονίας ἐκπεπληγμένοις τὰ τοιαῦτα .... (7) τῶι μέντοι Νικίαι συνηνέχθη τότε μηδὲ μάντιν ἔχειν ἔμπειρον· ὁ γὰρ συνήθης αὐτοῦ καὶ τὸ πολὺ τῆς δεισιδαιμονίας ἀφαιρῶν Στιλβίδης ἐτεθνήκει μικρὸν ἔμπροσθεν. (8) ἐπεὶ τὸ σημεῖον, ὥς φησι Φιλόχορος, φεύγουσιν οὐκ ἦν πονηρὸν ἀλλὰ καὶ πάνυ χρηστόν· ἐπικρύψεως γὰρ αἱ σὺν φόβωι πράξεις δέονται, τὸ δὲ φῶς πολέμιόν ἐστιν αὐτοῖς. (9) ἄλλως τε καὶ τῶν περὶ ἥλιον καὶ σελήνην ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐποιοῦντο φυλακήν, ὡς Αὐτοκλείδης διέγραψεν ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς (353 F 7)· ὁ δὲ Νικίας ἄλλης ἔπεισε ἀναμένειν σελήνης περίοδον, ὥσπερ οὐκ εὐθὺς θεασάμενος αὐτὴν ἀποκαθαρθεῖσαν, ὅτε τὸν σκιερὸν τόπον καὶ ὑπὸ τῆς γῆς ἀντιφραττόμενον παρῆλθεν.

136 (122) Harpokr. s. v. συγγραφεῖς· .... ἦσαν δὲ οἱ μὲν πάντες συγ- 413/2
γραφεῖς λ̄ οἱ τότε αἱρεθέντες, καθά φησιν Ἀνδροτίων (324 F 43) τε καὶ Φιλόχορος, ἑκάτερος ἐν τῆι Ἀτθίδι· ὁ δὲ Θουκυδίδης (8, 67, 1) τῶν ῑ ἐμνημόνευσε μόνων τῶν προβούλων.

137 (114) Marcellin. *Vit. Thuc.* 32: Δίδυμος (p. 323 Schm) δ' ἐν 413/2
Ἀθήναις ἀπὸ τῆς φυγῆς ἐλθόντα βιαίωι θανάτωι (*scil.* ἀποθανεῖν φησι τὸν Θουκυδίδην)· [[τοῦτο δέ φησιν Ζώπυρον (VI) ἱστορεῖν]] τοὺς γὰρ Ἀθηναίους κάθοδον δεδωκέναι τοῖς φυγάσι πλὴν τῶν Πεισιστρατιδῶν μετὰ τὴν ἧτταν τὴν

---

2 οὐδὲ περὶ ο. <οὔτε τίς> –οὔτε Duebner 4–5 εἴη – Πεισίου: ἄλλως· οἱ μὲν τὸν Πεισίαν ἕνα εἶναι τῶν Ἑρμοκοπιδῶν, οἱ δὲ τὸν υἱὸν αὐτοῦ RV 5 Χαβρίου: richtiger Χαρίου (*P. A.* 15324) τε om. V 6–7 καὶ ἐδημεύθη add. V 7 <τὰ χρήματα αὐτῶν> Jac <ἡ οὐσία> Duebner 9 στιλβιάδης V 12 ἐν Σικελίαι: σὺν Νικίαι? 29 τῶν ῑ: ἐν τῶι ι (sic) B 34–p. 139, 1 [τὴν ἐν Σικελίαι] Krueger

ἐν Σικελίαι· ἥκοντα οὖν αὐτὸν ἀποθανεῖν βίαι .... ἀλλὰ δῆλον ὅτι κάθοδος ἐδόθη τοῖς φεύγουσιν, ὡς καὶ Φιλόχορος λέγει καὶ Δημήτριος ἐν τοῖς Ἄρχουσιν (228 F 3).

138 (116) SCHOL. V ARISTOPH. *Lys.* 173: οὐχ ἇς πόδας κ' ἔχωντι ταὶ 412/1
τριήρεες / καὶ τὠργύριον τὤβυσσον ἦι πὰρ τᾶι σιῶι] οὐκ ἂν ἄγοιεν εἰρήνην οἱ Ἀθηναῖοι ἕως ἂν θαλασσοκρατῶσιν καὶ τὸ ἀργύριον τὸ ἄβυσσον ἦι παρὰ τῆι θεῶι ἐν τῆι ἀκροπόλει· καὶ γὰρ ἀληθῶς ἀπέκειτο χίλια τάλαντα. ἤρξαντο οὖν κινεῖν αὐτὰ ἐπὶ Καλλίου ἄρχοντος, ἐφ' οὗ εἰσήχθη τὸ δρᾶμα, ὥς φησι Φιλόχορος ἐν Ἀτθίδι.

139 (117; 118) a) SCHOL. EURIP. *Or.* 371: ... πρὸ γὰρ Διοκλέους 411/0
(409/8) ἐφ' οὗ τὸν Ὀρέστην ἐδίδαξε, Λακεδαιμονίων πρεσβευσαμένων περὶ εἰρήνης ἀπιστήσαντες Ἀθηναῖοι οὐ προσήκαντο, ἐπὶ ἄρχοντος Θεοπόμπου, ὅ ἐστι <ἔτεσιν β̄> πρὸ Διοκλέους. οὕτως ἱστορεῖ Φιλόχορος. b) — — 772: ἴσως αἰνίττεται πρὸς τὰς καθ' αὑτὸν δημαγωγίας, μήποτε δὲ εἰς Κλεοφῶντα. πρὸ ἐτῶν γὰρ δύο τῆς διδασκαλίας τοῦ Ὀρέστου οὗτός ἐστιν ὁ κωλύσας σπονδὰς γενέσθαι Ἀθηναίοις πρὸς Λακεδαιμονίους, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ.

140 (119) SCHOL. ARISTOPH. *Plut.* 972: ἀλλ' οὐ λαχοῦσ' ἔπινες ἐν τῶι 410/9
γράμματι] παρ' ὑπόνοιαν ἀντὶ τοῦ ἐδίκαζες. ὅτι δὲ κατὰ γράμματα ἐκληροῦντο προείρηται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ἐβουλεύοντο οὕτως, τῶι πρὸ τούτου ἔτει ἀρξάμενοι. φησὶ γὰρ Φιλόχορος ἐπὶ Γλαυκίππου <<καὶ ἡ βουλὴ κατὰ γράμμα τότε πρῶτον ἐκαθέζετο· καὶ ἔτι νῦν ὀμνῦσιν ἀπ' ἐκείνου καθεδεῖσθαι ἐν τῶι γράμματι ὧι ἂν λάχωσιν>>.

141 (120) a) SCHOL. V ARISTOPH. *Ran.* 720: ἔς τε τἀρχαῖον νόμισμα καὶ 407/6
τὸ καινὸν χρυσίον] τῶι προτέρωι ἔτει ἐπὶ Ἀντιγένους Ἑλλάνικός φησιν (323a F 26) χρυσοῦν νόμισμα κοπῆναι. καὶ Φιλόχορος ὁμοίως τὸ ἐκ τῶν χρυσῶν Νικῶν. b) — — 725: ... δύναιτο δ' ἂν καὶ τὸ χαλκοῦν λέγειν· ἐπὶ γὰρ (406/5)
Καλλίου χαλκοῦν νόμισμα ἐκόπη.

142 (121) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 1196: εὐδαίμων ἄρ' ἦν, / εἰ κἀ- 406/5
στρατήγησέν γε μετ' Ἐρασινίδου] εἷς τῶν περὶ Ἀργίνουσαν στρατηγησάντων δυστυχῶς. ἀπέθανε δὲ δημοσίαι οὗτός τε καὶ οἱ ὑπομείναντες,

12 Ἀθηναῖοι om. A 13 ὅ ἐστι <ἔτεσι β̄> πρὸ Δ. Jac [ὅ – Δ.] Schwartz ὅ ἐστι MT ὃς ἦν B οὕτως T οὗ των M ὡς B 16 οὗτός Jac αὐτός o γενέσθαι: θέσθαι M 17 πρὸς: οὐ A 20 προείρηται: zu v. 277 ἐβουλεύοντο Θ -ευον V οὕτως Hemst οὗτοι o 21 κατὰ γράμμα V καὶ τὸ γράμμα v 22 τότε – ἐκαθέζετο om. V ἐκαθ. πρῶτον Θ καὶ ἔτι καὶ νῦν V ὀμνῦσιν Gilbert ὄμνυσιν v 23 γράμματι ὧι Meursius γραμματείωι V -ίωι Θ 25 Ἑλλάνικος Bentley ἀλλὰ νικᾶι V 26 χρυσοῦ V 30 εἷς om. R ἐκ τῶν Suda s. v. ἐστρατήγησε Ἀργίνουσαν Schol (?) -ίννουσαν Suda Ἀργέννουσαν Duebner 31 δυστυχῶς R -ής V

Θράσυλλος, Περικλῆς, Λυσίας, Ἀριστοκράτης, Διομέδων, ὥς φησι Φιλόχορος. Δημήτριος δέ φησι περιττότερόν τι γενέσθαι τῶι Ἐρασινίδηι, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλήσποντον χρημάτων.

143 (123) Schol. V Aristoph. *Plut.* 1146: μὴ μνησικακήσῃς, εἰ σὺ 404/3 Φυλὴν κατέλαβες] ὅτι μετὰ τὸ κατελθεῖν τοὺς μετὰ Θρασυβούλου Φυλὴν καταλαβόντας καὶ νικήσαντας ἐν Πειραιεῖ τοὺς τριάκοντα [ψηφίσματ'] ἔδοξε μὴ μνησικακῆσαι καθάπαξ ἀλλήλοις μηδὲν τοὺς πολίτας. ἀλλὰ ταῦτά γε οὔπω ἐπέπρακτο οὐδὲ τὰ ἐπὶ τῶν τριάκοντα ἤδη ἦν, ἀλλὰ καὶ Φιλόχορός φησιν, πέμπτωι ἔτει ὕστερον, τῆς Θρασυβούλου γενομένης <νίκης>, Κριτίας ἐν Πειραιεῖ τελευτᾶι. τοῦτο οὖν ἔοικέ τις ἐκ τοῦ δευτέρου Πλούτου μετενεγκὼν ἐνθάδε ὀλιγωρῆσαι τῆς ἀλογίας ταύτης, ἢ καὶ αὐτὸς ὁ ποιητὴς ὕστερον ἐνθεῖναι.

144–145 (–) Didym. *in Demosth.* 10, 34 col. 7, 28: οὐκοῦν ὅτι μὲν οὐκ 'Ατθὶς E εἰκός ἐστι τὸν Δημοσθένη ταύτης αὐτοὺς ὑπομιμνή/[30] σκειν τῆς εἰρήνης (F 151) ἑόραται, ἑτέρας δέ τινος εὐεργεσίας καὶ [τάχ' ἂν τῆς] περὶ Κόν̣[ων]α τὸν Τιμοθέ[ου διὰ τὸ] / τοῦ[τον] τ̣[αῖς ἐ]κ̣ Φαρ[ναβά]ζου παρασκευ[αῖς] χρησάμενον ἐν τ[ῆι π]ερὶ Κνίδου ναυμαχίαι (394/3) [Λα]κεδαιμονίοις ἀ[νὰ] κ̣ράτ̣[ος νι]κ̣ῆσαι. καὶ /[35] [ταῦ]τα π[ιστ]ώσεται Φι[λόχορος· προθεὶ]ς γὰρ ἄρχον[τα] Σ̣ου[νιάδ]η̣ν Ἀχαρνέ[α . . . . γ]ράφει· <<Κ̣ό̣[νων . . . . . . Κύ]- 397/6 π̣ρου μετὰ π[. . . . .]ι . / [. . τὸν τῆς Φρ]υγίας σατ̣[ράπην Φαρνάβαζον . . . / . . . .] τοναυτ[. . . . . / . . . .]ξουκ̣ /[40]

---

1 θρασύλλογος V Λυσίας (Xen. *Hell.* 1, 7, 2; Diod. 13, 101, 5; Λυσανίας Diod. 13, 74, 1; Λέων Xen. *Hell.* 1, 5, 16, wenn derselbe) Ddf χύσις R om. V Περικλῆς καὶ οἱ λοιποὶ Suda 6 [] Jac ψηφίσματ' V ψηφίσασθαι r φήφισμα? Ddf cf. Schol. Aischin. 1, 39 τύραννοι . . . ἐπειδὴ καθηιρέθησαν, Θρασυβούλου τοῦ ἀπὸ Φυλῆς ἀγωνισαμένου, ψήφισμα ἐτέθη ἀμνησικακεῖν τῶν ὑπαρξάντων ἐπ' αὐτῶν μὴ om. V 7 ἀλλήλων G μηδὲν V om. r 8 τὰ ἐπὶ V τὸ ἐπὶ τῶν Θ φιλόχορός φησιν V ὡς φιλόχορος Θ 9 ὕστερον: *scil.* nach der aufführung des ersten Plutos i. j. 409/8 <νίκης> *e.g.* Jac ε̄ ἔτη – γενομένης V πέμπτωι ἔτει ὕστερον μάχεται μετὰ Θρασυβούλου γενομένου Θ ὕστερον μάχη τῶν (τοῖς) μετὰ Θρασυβούλου γενομένη (–νοις) ἦν, ἧι Κριτίας Hemst (Mue) ὕστερον μάχης [Θρασυβούλου] γενομένης Ddf πέμπτωι μηνὶ ὕστερον Ed. Meyer, Judeich (s. Komm.) 13–p. 141, 8: nach Croenerts revision (*Rh. Mus.* 62, 1907, p. 384) sind die früheren lesungen teils unsicher, teils falsch; über die ergänzungsversuche der ersten worte des Philochoros (p. 140, 18 ff.) s. Komm. 15–16 [τάχ' ἂν τῆς] und [διὰ τὸ] Wil 19 Σ]ου̣[νιάδ]ην Diels Σ̣ου[νιάδ]η̣ν ('vom Σ der obere haken erhalten') Cr Αχαρνέ[α ἐν τῆι ε̄ οὕτως γ]ράφει? Diels Κ̣ό̣[νων]: 'vom O nur ein punkt übrig, sonst wäre nur noch I möglich' Cr 19–20 [ἐπὶ Κύ]π̣ρου? Diels [ἀπὸ Κύ]πρου Blass, Fuhr 21 am ende von v. 37 'I sicher, davor etwa der obere haken von Σ, K, u.s.w.' Cr τὸν αὐτ[ὸν] Diels τὸ ναυτ[ικὸν] Fuhr 21–p. 141, 1 ΞΟΥΚ̣ (vel ΞΟΥΙ̣Λ̣ΕΠΛΕΥΣΕΝ; nulla lacuna, ut videtur, ante ἔπλευσεν') Cr [. . . .]Δ̣Ο̣Υ̣ . [.]Ε̣Π. Ε̣ΥΣΕΝ̣ Diels (der den archonten Εὐβουλίδην a. 394/3 ergänzte)

ἔπλευσεν [.................../.....] μ̄ τριήρων [..................../
.....] .. κ̣ο̣λπου σ̣[....................../......] ων προσήγα̣-
[γεν ἐκ τῆς Σ]υ̣ρίας[....../..]σ̣ας τὸν παρὰ λ[...........] ιθ̣(?)
[.....συν] /[45] α[γ]α̣γὼν δὲ τὰς ναῦ[ς τὰς παρὰ βασι]λέ[ως περὶ Λ]ώρυμ[α / 394/3
τῆς] Χε[ρρο]νήσου κ̣α̣ὶ̣ [ἐν]τ̣ε̣[ῦ]θε[ν σὺν πάσ]α[ι]ς ἐπιπε/σὼ[ν κ]ρ̣[ύφα?] τῶι
τῶ[ν Λακ]εδαι[μονίω]ν να[υ]άρχωι / [..]σ̣ιπ̣π̣ . νκ[......]ν̣την, καὶ [ναυ]-
μαχ[ί]ας γεν[ο]μένη̣ς̣ ἐνίκη[σε καὶ] π̣εντήκο̣ν̣τα τριήρεις ἀ̣[ἰ] /[50] χμαλώτους
ἔ[λ]α̣βε, καὶ Πείσανδρος ἐτελεύτησεν. **(146)** ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς ναυ-
μαχίας ὁ Κόνων καὶ τὰ [μακρὰ τ]είχη τοῖς Ἀθηναίοις ἀνέστη-
σε[ν ἀκόν]των Λακεδαιμονίων, καθάπερ [π]άλιν̣ ὁ αὐτὸς συγ-
γραφεὺς ἱστορεῖ. λό/[55] γον δέ τινα καὶ πάνυ πιθανὸν ἔχειν οἶμαι ταύτης
μνημονεύειν τὸν ῥήτορα τῆς περὶ τὴν πόλιν τοῦ βασιλέως φιλοτιμίας· καὶ
γὰρ δὴ τὸ φάναι «καὶ πρότερον συνεπηνόρθωσε τὰ τῆς πόλεως πράγματα»
συνωιδόν πώς ἐστι τῶι δοκεῖν τῆι Φαρναβάζου παρασκευῆι τὸν Κόνωνα συγχρη-
σάμενον Λακεδαιμονίοις καταναυμαχῆσαι. (es folgt F 151).

147 (153) HARPOKR. s. v. Ἁγνίας· ... τοῦτον καὶ τοὺς συμπρεσβευτὰς 398/7 o.
αὐτοῦ φησὶν Ἀνδροτίων ἐν ε̄ τῆς Ἀτθίδος (324 F 18) καὶ Φιλόχορος ὡς ἑάλω- 397/6
σάν τε καὶ ἀπέθανον ὑπὸ Λακεδαιμονίων.

148 (125) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ekkl.* 193: τὸ συμμαχικὸν αὖ τοῦθ', 395/4
ὅτ' ἐσκοπούμεθα, / εἰ μὴ γένοιτ' ἀπολεῖν ἔφασκον τὴν πόλιν· / ὅτε δὴ δ' ἐγένετ'
ἤχθοντο, τῶν δὲ ῥητόρων / ὁ τοῦτ' ἀναπείσας εὐθὺς ἀποδρὰς ᾤχετο]περὶ δὲ
τοῦ συμμαχικοῦ Φιλόχορος ἱστορεῖ ὅτι πρὸ δύο ἐτῶν ἐγένετο συμμαχία Ἀθη-
ναίων καὶ Βοιωτῶν.

149 (–) **a)** DIDYM. *in Demosth.* 10, 34 col. 7, 11: [τὴν προτ]έραν μὲν ἂν 392/1
οὖν ἐπαν/όρθωσιν ἔ[νι]οί φασιν α[ὐτὸν λ]έγειν τὴν ἐ/π' Ἀντιαλκ̣[ίδου τοῦ
Λ]άκ[ωνος κ]αταβᾶσ[α]ν / ε[ἰρήν]ην, οὐ[κ ὀρθῶς ὥς γοῦν] ἐμοὶ δ[οκεῖ]· ταύτην
γὰρ /[15] [ο]ὐ μ̣[όνον οὐκ ἐδέξαντο] Ἀθ[η]ν[αῖοι], ἀλλὰ καὶ πᾶν / τοὐν[αντίον ὡς

---

1 M̄ ('sichere zahl; der strich ist ganz wagerecht' Cr M (= μὲν) Diels 2 Κ̣ΟΛ̣ΠΟΥ . Σ̣ (κόλπου· ὁ [δὲ]) Cr ... ΟΛ̣ ... Ι̣ . Σ Diels 2–3 ὧν προσήγα[γεν ἐκ τῆς Σ]υρίας Cr ν πρὸς ... [.........]ρια Diels 3–4 παραλ[............] . ε [........] /[45] α̣[.] .. [..]ον δὲ τὰς Diels 4–7 gelesen und ergänzt ('es ist noch vieles dunkel') Cr 4–6 ναῦ[ς ....]λ̣ε̣ [...... Λ]ώρυμ̣[α] / τῆς Χε̣[ρρο]νήσου κ̣α̣ὶ̣ [.....] θ̣ε [....] .. [..] . ἐ̣π̣ι̣π̣ε /σὼ[ν .] . [..]τωι ... [Λακ]εδα[ιμονίων] ηνε[.]αρξ̣ .. / [..] ..... ν̣κ[......]ν̣την Diels und v. Arnim [τελευταῖ]ον δὲ τὰς ναῦ[ς προσώρμισε πρὸς Λ]ώρυμνα / τῆς Χερρονήσου καὶ [ἐντεῦ]θε[ν ὁρμήσας καὶ] ἐπιπε/σὼ[ν τῶι σ]τ[όλωι τῶν Λακ]εδα[ιμονίων] Foucart 5 ἐντεῦθεν: Ι̣Ε̣[..]ΘΕ Cr [.....]Θ̣Ε Diels Α . ΣΕΠΙΠΕ Cr Ε̣Π̣Ι̣Π̣Ε Diels 5–6 ΣΩ .. ' .. ΤΩΙ̣-Ι̣ ... ΚΕΔΑΙ .... ΝΝΑ . ΑΡΧ̣Ω̣Ι̣ Cr 22–23 Ἀθηναίων Sam. Petit Λακεδαιμονίων o 24–p. 142, 10 erg. Diels, Cr(oenert) 26 οὐκ – δοκεῖ Cr 27–p. 142, 1 ὡς – παρανόμημα Cr ἀποδόξαν o. πρέσβεσιν Diels [αἰσχρὰν] αὐτοῖς Keil [δοκοῦσαν] αὐτοῖς παρ[ά]νο[μον] Blass παρ' [ἄ]νο[αν] Wendland

ἀσεβὲ]ς αὐτοῖς ἀ[πε]ώσαντο παρ/ανό[μημα, ὡς Φιλό]χορος ἀφηγ[εῖ]ται αὐτοῖς ὀνό/μασι, πρ[οθ]εὶς ἄρχοντα Φιλοκ[λέ]α Ἀναφλύ/στιον· «καὶ τὴν εἰρήνην τὴν ἐπ' Ἀντιαλκίδου κατέ/[20] πέμψεν ὁ βασιλεύς, ἣν Ἀθηναῖοι ο[ὐκ] ἐδέξαντο,/διότι ἐγέγραπτο ἐν αὐτῆι τού[ς τὴν Ἀ]σίαν οἰκοῦν/τ[ας] Ἕλληνας ἐν βασιλέως οἴκ[ωι π]άντας εἶναι/συννενεμημένους· ἀλλὰ καὶ τού[ς πρέσ]βεις τούς/ἐν Λακεδαίμονι συγχωρήσα[ντας] ἐφυγάδευ/[25] σαν, Καλλιστράτου γράψαντος, κ[αὶ οὐ]χ ὑπομεί/ναντας τὴν κρίσιν, Ἐπικράτην Κηφισιέα, Ἀν/δοκίδην Κυδαθηναιέα, Κρατῖνον Σφήττιον, Εὐ/βουλίδην Ἐλευσίνιον». b) (125a) ARGUM. ANDOKID. *or.* 3: τοῦ Ἑλληνικοῦ μηκυνομένου πολέμου .... Ἀθηναῖοι πρέσβεις ἀπέστειλαν πρὸς Λακεδαιμονίους αὐτοκράτορας, ὧν ἐστι καὶ Ἀνδοκίδης· τινῶν δὲ προταθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων καὶ ἀποστειλάντων κἀκείνων ἰδίους πρέσβεις, ἔδοξεν ὥστε εἴσω τεσσαράκοντα ἡμερῶν ἐπιβουλεύσασθαι τὸν δῆμον περὶ τῆς εἰρήνης. καὶ ἐπὶ τούτοις Ἀνδοκίδης συμβουλεύει τοῖς Ἀθηναίοις καταδέξασθαι τὴν εἰρήνην ..... Φιλόχορος μὲν οὖν λέγει καὶ ἐλθεῖν τοὺς πρέσβεις ἐκ Λακεδαιμονίας καὶ ἀπράκτους ἀνελθεῖν, μὴ πείσαντος τοῦ Ἀνδοκίδου· ὁ δὲ Διονύσιος (I 283 U–R) νόθον εἶναι λέγει τὸν λόγον.

150 (150) HARPOKR. s. v. ξενικὸν ἐν Κορίνθωι· Δημοσθένης Φιλιππικοῖς 391/0
(4, 24) καὶ Ἀριστοφάνης Πλούτωι (173). συνεστήσατο δ' αὐτὸ πρῶτον Κόνων, παρέλαβε δ' αὐτὸ Ἰφικράτης ὕστερον καὶ Χαβρίας· ὧι χρησάμενοι τὴν Λακεδαιμονίων μόραν κατέκοψαν, στρατηγοῦντος αὐτοῖς Ἰφικράτους καὶ Καλλίου, καθά φησιν Ἀνδροτίων (324 F 48) τε καὶ Φιλόχορος.

151 (–) DIDYM. *in Demosth.* 10, 34 col. 7, 62: δύναιτο δ' ἂν καὶ ἑτέρας 375/4
ἀπὸ βασιλέως εἰρήνης, ἣν ἀσμένως προσήκαντο οἱ Ἀθηναῖοι, μνημονεύειν τὰ νῦν ὁ Δημοσθένης, περὶ ἧς πάλιν ὁ Φιλόχορος διείλεκται, ὅτι παραπλήσιον αὐτὴν τῆι τοῦ Λάκωνος Ἀνταλκίδου προσήκαντο, ἀπειρηκότες ταῖς ξενοτροφίαις καὶ ἐκ πάνυ πολλοῦ τῶι πολέμωι τετρυμένοι, ὅτε καὶ τὸν τῆς Εἰρήνης βωμὸν ἱδρύσαντο.

***152** (–) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 321, 8 U–R): Ὑπὲρ ἀντιδόσεως <πρὸς> Ἀτθίς F
Μεγακλείδην· ... ὁ μὲν λέγων ἐστὶν Ἀφαρεύς, ἔξω δ' ἐστὶ τῶν Δεινάρχου †λόγων. εἴρηται 354/3

---

10 Σφήττιον Wil Cr σφήστιον P 21 πρῶτος Sud 22–23 χρησάμενοι – κατέκοψαν Harp -ος -εν Epit Sud 23 μόραν Bkr μοῖραν Harp Sud 24 Καλλίου Harp Καλλικλέους Epit Sud 29 Ph. schrieb Ἀντιαλκίδου (F 149) 30 τῶι πολέμωι Wil τουπολεμου P 32–33 <πρὸς> Μεγακλείδην Sauppe μεγακλείδηι F 33 δ' ἐστι τῶν Sauppe δ' ἐπιστῶν F λόγων F χρόνων ὁ λόγος Radermacher

γὰρ ἔτι τοῦ στρατηγοῦ Τιμοθέου ζῶντος, κατὰ τὸν χρόνον τὸν τῆς μετὰ Μενεσθέως στρατηγίας, ἐφ' ἧι τὰς εὐθύνας ὑποσχὼν ἑάλω. Τιμόθεος δὲ τὰς εὐθύνας ὑπέσχηκεν ἐπὶ Διοτίμου τοῦ μετὰ Καλλίστρατον, ὅτε καὶ * *

***153** (–) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 320, 3 U–R): μέμνηται γὰρ (*scil.* des 353/2
redners von Πρὸς Βοιωτὸν περὶ τοῦ ὀνόματος) ὡς νεωστὶ τῆς εἰς Πύλας ἐξόδου γεγενημένης· ἡ δ' εἰς <Πύλας> Ἀθηναίων ἔξοδος ἐπὶ Θουδήμου ἄρχοντος ἐγένετο.

154 (131) DIONYS. HAL. *De Dinarch.* 13 (I 319, 10 U–R): οὗτος ὁ λό- 352/1
γος (*scil.* Δεινάρχου Πρὸς Πεδιέα παραγραφή) εἴρηται ἐπὶ Ἀριστοδήμου ἄρχοντος, ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ λόγου γίνεται δῆλον· οἱ μὲν γὰρ εἰς Σάμον ἀποσταλέντες κληροῦχοι κατὰ τοῦτον τὸν ἄρχοντα ἀπεστάλησαν, ὡς Φιλόχορος ἐν ταῖς Ἱστορίαις λέγει.

***155** (–) DIDYM. *in Demosth.* 13, 7 col. 13, 42: ὅτι μνημονεύει (De- 350/49
mosth. 13, 32) τῶν πραχθέντων Ἀθηναίοις πρὸς Μεγαρέας περὶ τῆς ἱερᾶς Ὀργάδος. γέγονε δὲ ταῦτα κατ' Ἀπολλόδωρον ἄρχοντα, καθάπερ ἱστορεῖ Φιλόχορος οὑτωσὶ γράφων· <<Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς Μεγαρέας διενεχθέντες ὑπὲρ τοῦ ὁρισμοῦ τῆς ἱερᾶς Ὀργάδος εἰσῆλθον εἰς Μέγαρα μετ' Ἐφιάλτου στρατηγοῦντος ἐπὶ τὴν χώραν, καὶ ὡρίσαντο τὴν Ὀργάδα τὴν ἱεράν· ὁρισταὶ δ' ἐγένοντο, συγχωρησάντων Μεγαρέων, Λακρατείδης ὁ ἱεροφάντης καὶ ὁ δαιδοῦχος Ἱεροκλείδης. καὶ τὰς ἐσχατιὰς τὰς περὶ τὴν Ὀργάδα καθιέρωσαν, τοῦ θεοῦ χρήσαντος 'λῶιον καὶ ἄμεινον ἀνεῖσι καὶ μὴ ἐργαζομένοις', καὶ ἀφώρισαν κύκλωι στήλαις κατὰ ψήφισμα Φιλοκράτους>>.

***156** (–) DIONYS. HAL. *Ad Amm.* 10 (I 269, 8 U–R): μετὰ γὰρ ἄρχοντα Καλλί- 348/7
μαχον, ἐφ' οὗ τὰς εἰς Ὄλυνθον βοηθείας ἀπέστειλαν Ἀθηναῖοι πεισθέντες ὑπὸ Δημοσθένους, F 49/51
Θεόφιλός ἐστιν ἄρχων, καθ' ὃν ἐκράτησε τῆς Ὀλυνθίων πόλεως Φίλιππος.

157 (–) DIDYM. *in Demosth.* 10, 34 col. 8, 8: τοῦ Φιλίππου ἐπὶ ἄρχον- 344/3
τος Λυκίσκου Ἀθήναζε περὶ εἰρήνης /[10] πέμψαντος, βασιλέως πρέσβεις συμπροσήκαντο οἱ Ἀθηναῖοι, ἀλλὰ ὑπε[ρο]πτικώτερον ἢ ἐχρῆν διελέχθησαν αὐτοῖς· εἰρηνεύειν γὰρ πρὸς Ἀ[ρταξέρξ]ην, ἐὰν μὴ ἐπὶ τὰς Ἑλλην[ίδας] ἴηι [πόλεις. ἀφηγοῦν]ται τ[αῦτ]ạ Ἀνδρο /[15] τίων (324 F 53) ὃς καὶ ṭ[οτ' εἶπε (?) καὶ Ἀνα]ξιμένης (72 F 28). εἴη δ' ἂν ἄμεινον [τὰ τοῦ Φι]λọχόρου παραγράψαι. προθεὶς

1 ἔτι Syl ἐπὶ F Μενεσθέως Val νεμεσθέως F Μενεσθέως <καὶ Ἰφικράτους> o. <Ἰφικράτους καὶ> Μενεσθέως? s. Komm. 6 < > Syl Θουδήμου Adler θουμήδου F 11 φιλόχωρος F 14 δὲ ταῦτα Jac δαυτη P 15 Φιλόχορος Diels φιλόδωρος P 16 εἰσ̣ηλθον P ἐπῆλθον Blass 17 Ἐφιάλτου Diels επιαλτου P τὴν χώραν Diels τηι χωραι P 19 λακρατιδης P 21 θεοῦ Wil ἱεροῦ P 21–22 ἐργαζομένοις καὶ Jac –νοισι/ς P (Croenert *Rh. Mus.* 62, p. 388) –νοισι καὶ Diels 27–p. 144, 5 erg. Diels (cf. Croenert *l.l.* p. 385) 31 ὃς καὶ ṭ[ότ' εἶπε] Diels οσκṭ P ('nach K rest eines langen buchstabens' Diels 'nach K stand nicht T, eher Y oder P' Cr) ẹṿ η̄ Ἀ[τθίδων]? Blass 31–32 [Ἀνα] ξιμένης Wil ΞΙΜΕΙΣ (Ξ 'sicher' Cr) P 32 [τὰ τοῦ] Diels κ(αὶ) τὰ füllt die lücke nicht aus

γὰρ οὗ[τος ἄ]ρχοντα Λυκίσκ[ον] ὑποτίθησιν· <<ἐπὶ τούτου βασιλέως πέμψαντος Ἀθ̣ή̣[να]ζ̣ε̣ πρέσβεις καὶ ἀξιοῦντος τὴν [φι]λ̣ίαν /[20] [διαμενεῖ]ν ἑαυτῶι τὴν πατρῴιαν, ἀπε[κρί]να<ν>το [τοῖς π]ρέσβεσι Ἀθήνησι(?) διαμε[νεῖν] βασιλε̣[ῖ τὴν φιλ]ίαν, ἐὰν μὴ βασιλεὺς ἐπ[ὶ τὰς] Ἑλληνίδας ἴηι πόλεις>>.

158 (134) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 13 (I 320, 13 U–R): Ἀθηνάδηι 343/2
συνηγορία περὶ τῆς σχεδίας πρὸς Ἀμύντιχον . . . Διοπείθους ἔτι περὶ Ἑλλήσποντον τοῦ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῦ διατρίβοντος εἴρηται ὁ λόγος, ὡς ἐξ αὐτοῦ γίνεται φανερόν. ἔστι δὲ ὁ χρόνος κατὰ Πυθόδοτον ἄρχοντα, ὡς δηλοῖ Φιλόχορος, † σὺν τοῖς ἄλλοις τοῖς ἐπὶ τούτου τοῦ ἄρχοντος οὐδέπω εἰκοστὸν ἔχων ἔτος.

159 (–) Didym. *in Demosth.* 9, 57 sqq. col. 1, 13: [οἷς (Demosth. 18, 342/1
79) καὶ τὰ παρὰ Φιλο]χόρωι μαρτυρεῖ. π̣ε̣ρ̣ὶ̣ μὲν γὰρ τῆ̣ς̣ π̣[ρ]ὸ̣ς̣ [Ὠρεὸν ἐξελθ]ούσης βοηθείας προθεὶς ἄρχοντα Σωσ̣[ι]γ̣έ /[15] [νη φησὶ τα]ῦτα· <<καὶ συμμαχ̣ί̣α̣ν̣ Ἀ̣θηναῖο̣ι πρὸς Χ̣α̣λ̣κ̣ι̣δ̣ε̣ῖ̣ς̣ ἐ̣π̣ο̣ι̣[ήσαντο, καὶ] ἠλευθέρωσαν Ὠ̣ρ̣[ί]τας μετὰ Χαλκιδέων μ̣η̣νὸς [Σκιροφορ]ιῶνος(?), Κηφισοφῶντος στρατηγοῦ̣ν̣τ̣ο̣ς̣, καὶ Φι/[18][λιστίδ]η̣ς̣ ὁ τύραννος ἐτελεύτησε>>.

160 (–) Didym. *in Demosth.* 9, 57 col. 1, 18: περὶ δὲ τῆς εἰς Ἐ̣ρ̣έ̣τ̣ρ̣ι̣α̣ν̣ 341/0
(*scil.* βοηθείας) [πάλιν ὁ αὐ]τὸς προθεὶς ἄρχοντα Νικόμαχόν φησιν οὕτως· <<ἐπὶ τού/[20][του οἱ Ἀθ]ηναῖοι διέβησαν εἰς Ἐρέτριαν Φωκίωνος στρατη[γοῦντος, καὶ] κατάξοντες τὸν δῆμον ἐπολιόρκουν Κλείταρχον, [ὃς πρό]τερον μὲν ἀντιστασιώτης ἦν Πλουτάρχου καὶ δ̣ι̣ε̣[πολι]τεύετο πρὸς αὐτόν, ἐκείνου δ' ἐκπεσόντος ἐτυράν[νησε· τ]ότε δὲ ἐκπολιορκήσαντες αὐτὸν Ἀθηναῖοι τῶι δή/[25][μωι] τὴν πόλιν ἀπέδωκαν.

***161** (–) Didym. *in Demosth.* 10, 1 col. 1, 29: [τοὺς κα]ιρ[οὺ]ς τοῦ λόγου τάχ' ἂν τ[ις συνίδοι, ἐξ ὧν Φι/[30]λόχορος προθεὶς ἄρ]χοντα Νικόμαχ[ον]

---

1 οὗ[τος] Wil 2–3 φι]λ̣ίαν P (Cr) φιλ]ίαν Blass Ἀσ]ίαν Diels 3 [διαμενεῖ]ν Foucart [–μένει]ν Diels ἀπεκρίναντο Diels 4 αθηνησι P Ἀθηναῖοι Foucart 5 ἴηι: 'ganz deutlich' Cr 7 Ἀμύντιχον Syl ἀμυντικὸν F 10 φιλόχωρος F 10–11 lückenhaft und korrupt: ἐν τοῖς γενομένοις ἐπὶ – ἔχοντος ἔτος Δεινάρχου Siebelis (besser ἄλλοις <γενομέν>οις und ἔχον<τος Δεινάρχου> ἔτος) σὺν τοῖς ἄλλοις τοῖς <τὰς Ἀτθίδας συγγράψασι. εὑρίσκεται δ' ὁ ῥήτωρ> Radermacher 12–18 erg. Diels (cf. Croenert *l.l.* p. 380) 14 [ἐξελθ]ο̣ύ̣σης Blass, Diels[2] [γενομέν]ης Diels[1] 16 Ὠρίτας: 'ohne zweifel geschrieben' Cr Ὠρ<ε>ίτας Diels 16–17 [Σκιροφορ]ιῶνος aus Schol. Aeschin. p. 329 Sch Diels . . . .]ιωνος P (Diels)]λ̣ιωνος P ('am unteren ende von I der deutliche rest eines querstriches; Σκιροφωριῶνος ist nicht bestätigt, Θαργηλιῶνος ist zu kurz' Cr) 22 κατάξοντες Diels -τος P 27–28 (ἄρχοντα) erg. Diels

* * / * η[. . . .]ηνπρο * * / * * οιγεγρα * * [33]/ * * * [37]/ * ση̣ι̣ * / * ε̣σ̣ * / * νεων [40]/ *νωνειτ * / * ησθε * / * οιη̣σ* / * ιε̣ρωμ̣εν * / * σκου̣σα* [45]/ . . . . . μετ [. . . . .]ραιαν * / [. . . . .] . . ο̣ι̣σ̣ο̣υ̣βο[. . .] . . . υ̣δε * * [47]/ [Φιλιστίδου μὲν τοῦ] Ὠρίτ̣ου ἐπ̣ὶ̣ Σ̣ω[σιγένους ἐκπολιορκηθέντος, / Κλειτ]άρχου δὲ τοῦ Ἐρετριέ[ως ἐπὶ Νικο]μάχο[υ / ἄρχοντος. κ(αὶ)] ταῦτα πιστώ[σει, ὅτι πολλῶι ἔμ]προσ[50]/[θεν ἐκεῖνα τῶν] ἐπὶ [τ]έλει τῆς Νικο[μάχου ἀρχῆ]ς, ἀ[λλὰ/δὴ καὶ ὁ λ]όγος. οὐκοῦν ὅτι μ(ὲν) [οὐχ ὕστερον γέγ]ραπτα[ι / τῆς Σωσιγέν]ους ἀρχῆς ὁ λόγ[ος, μὴ ὅτι με]τ̣ὰ Νικό/μα[χον, ἤδη ἱ]κανῶς ἑώραται. [ἀφηγεῖται γὰρ] προθε[ὶς / Θεόφραστον τὸν μετὰ] Νικόμα[χον . . . . δ]είξειν̣/[. 340/39
. . . .]ὑ[π]ὲρ τῆς πρὸς Φίλιππον [55]/ [εἰρήνης . . . .]ο̣ρ̣[. . . . . . .] καὶ ἡ περὶ τῶν συνθ[η]κῶν στή/[λη τῶν περὶ τῆς εἰ]ρή̣[νης ἐπ]ὶ Θεοφράστου ἄρχοντος ε [. . . . .] . ο̣τ̣[. . .]λησεσατ . . ἐλευθε[. .]ωτ . [. / . . . .]ν . [. .]τε πάντηι τε καὶ πάν[τως] πρ[. [60]/ . . . .] . . αι . σαφὴς δὲ μάρτυς, [ὡ̣ς] ἐγὼ ἀ/[ληθεύω, Δημο]σθ[έν]ης ταυτὶ λέγων (10, 17) . . . .

162 (–) Didym. *in Demosth.* 11, 1 col. 10, 34: ἐξήφθη δ' ὁ πρὸς [35]/ τὸν 340/39
Μακεδόνα πόλεμος Ἀθηναίω[ν καὶ διὰ τ]ἄλλα μὲν ὅσα Φίλιππος εἰρήνην προσποιούμενος ἄγειν ἐπλημμέλει <περὶ> το̣[ὺς] Ἀθηναίους, μάλιστα δ' ἡ ἐπὶ τὸ Βυ[ζάν]τιο̣[ν] καὶ Πέρινθον αὐτοῦ στρατεία τὰς [40]/ πόλεις ἐφιλοτιμεῖτο παραστήσασθαι δυοῖν ἕνεκα, τοῦ τε ἀφελέσθαι τὴν σιτοπομπίαν τῶν Ἀθηναίων καὶ ἵνα μὴ πόλεις ἔχωσιν ἐπιθαλαττίους ναυτικῶι προύχοντες ὁρμητήρια καὶ καταφυγὰς τοῦ [45]/ πρὸς αὐτὸν πολέμου· ὅτε δὴ καὶ τὸ παρανομώτατον ἔργον διεπράξατο τὰ ἐφ' Ἱερῶι πλοῖα τῶν ἐμπόρων καταγαγών, ὡς μὲν ὁ Φιλόχορος $\overline{\lambda}$ πρὸς τοῖς διακοσίοις, ὡς δ' ὁ Θεόπομπος (115 F 292) $\overline{\rho\pi}$, ἀφ' ὧν [50]/ ἑπτακόσια τάλαντα ἤθροισε. ταῦτα δὴ [πέρ]υσι διαπέπραχεν ἐπὶ Θεοφράστου τοῦ μετὰ Νικόμαχον ἄρχοντος, καθάπερ ἄλλοι τε καὶ Φιλόχορος οὑτωσὶ φησίν· <<καὶ Χάρης μὲν ἀπῆρεν εἰς τὸν σύλλο[55]/γο̣[ν] τῶν βασιλικῶν στρατηγῶν, καταλιπὼν ἐφ' Ἱερῶι ναῦς, ὅπως ἂν τὰ πλοῖα τὰ ἐκ τοῦ Πόντου συναγάγωσι. Φίλιππος δ' αἰσθόμενος οὐ παρόντα τὸν Χάρητα τὸ μὲν πρῶτον ἐπειρᾶτο πέμψαι τὰς ναῦς τὰ [60]/ πλοῖα καταγαγεῖν· οὐ δυνάμενος δὲ βιάσασθαι στρα-

---

1 ἄλλ]οι γεγρά[φασι] Diels τὴν εἰρ]ή[νην τ]ὴν πρὸ[ς Φίλιππον] – οἱ γεγρα[μμένοι ἐν ταῖς στήλαις ὅρκοι] Gercke 3–5 Φιλιστίδου – Νικομάχου Foucart [Ἀναξίνου μὲν τοῦ] Ὠρίτου ἑ[αλ]ω[κότος ὡς προδότου Ἀθήνησι, Κλειτάρχ]ου δὲ τοῦ Ἐρετριέ[ως καὶ τῶν συμμ]αχο[μένων ἀπολωλό]των Gercke 5–8 καὶ – ἑώραται erg. Cr; sehr unsicher 6–7 ἐπὶ τέλει τῆς Νικ[ομάχου ἀρχῆ]ς ἀπ̣[. . / ὁ Φιλόχορ]ος. οὐκοῦν Diels π]ροσ[τίθησι ἐν τῶι ϛ̄] ἐπὶ τέλει Gercke 8–9 [Φιλόχορος δὲ] προθε[ὶς] Foucart 8 (ἀφηγεῖται)–14 erg. Diels, Keil 11 καθή]ιρη[ται ἐπὶ] Cr 12 Ἕλ]ληνες Cr 17 <περὶ> το[ὺς] Diels Τ̣Ο̣ . [. .]Α/ΘΗΝΑΙΟ' P (Diels) ΤΩ\ ('nach T ist gebessert . . . das gewollte nicht klar') Cr ἐπλημμέλει τῶν Ἀθηναί(ων)? 18 στρατεία <αὐτοὺς παρώξυνε· ταύτας δὲ> Blass 26 απηιρεν P

τιώτας διεβίβασεν εἰς τὸ πέραν ἐφ' Ἱερὸν καὶ τῶν πλοίων ἐκυρί[11,1]//ευσεν. ἦν δ' οὐκ ἔλαττω τὰ πάντα διακοσίων καὶ τριάκοντα. καὶ ἐπικρίνων τὰ πολέμια διέλυε καὶ τοῖς ξύλοις ἐχρῆτο πρὸς τὰ μηχανώματα, καὶ σίτου καὶ βυρσῶν καὶ χρημάτων πολ[5]/λῶν ἐγκρατὴς ἐγένετο>>.

163 (–) [Plutarch.] *Vit. X or.* p. 846 AB: φυγόντος Ἁρπάλου μετὰ 'Ατθ.
χρημάτων εἰς Ἀθήνας, τὸ μὲν πρῶτον ἐκώλυσεν αὐτὸν εἰσδεχθῆναι (*scil.* 325/4
Δημοσθένης)· ἐπειδὴ δ' εἰσέπλευσε λαβὼν Δαρεικοὺς χιλίους μετετάξατο, βουλομένων τ' Ἀθηναίων Ἀντιπάτρωι παραδοῦναι τὸν ἄνθρωπον, ἀντεῖπεν ἔγραψέ τε ἀποθέσθαι τὰ χρήματα εἰς ἀκρόπολιν, μηδὲ τῶι δήμωι τὸν ἀριθμὸν εἰπών· φήσαντος δ' Ἁρπάλου ἑπτακόσια <συγκατακομίσαι τάλαντα, τὰ ἀνενεχθέντα εἰς τὴν ἀκρόπολιν> εὑρέθη <τριακόσια> καὶ πεντήκοντα ἢ ὀλίγωι πλείονα, ὥς φησι Φιλόχορος.

164 (139) [Plutarch.] *Vita X or.* p. 847 A: ἀποθανεῖν δ' αὐτὸν 322/1
(*scil.* Δημοσθένην) Φιλόχορος μέν φησιν φάρμακον πιόντα, Σάτυρος δ' ὁ συγγραφεὺς (IV) τὸν κάλαμον πεφαρμάχθαι, ὧι γράφειν ἤρξατο τὴν ἐπιστολήν, οὗ γευσάμενον ἀποθανεῖν· Ἐρατοσθένης (241 F 31) δ' ἐκ πολλοῦ δεδοικότα Μακεδόνας περὶ τῶι βραχίονι κρίκον περικεῖσθαι πεφαρμαγμένον. εἰσὶ δ' οἵ φασι συσχόντα αὐτὸν τὸ πνεῦμα ἀποθανεῖν, οἱ δ' εἶπον τοῦ κατὰ τὴν σφραγῖδα φαρμάκου γευσάμενον.

165 (145) Athen. 15, 52 p. 697 A: ἐπ' Ἀντιγόνωι δὲ καὶ Δημητρίωι 'Ατθ. I
φησὶν Φιλόχορος Ἀθηναίους ᾄδειν παιᾶνας τοὺς πεποιμένους ὑπὸ † Ἑρμίππου 307/6
τοῦ Κυζικηνοῦ, ἐφαμίλλων γενομένων τῶν παιᾶνας ποιησάντων καὶ τοῦ Ἑρμοκλέους(?) προκριθέντος.

166 (176) Schol. Pindar. *Nem.* 3, 4: τὸν οὖν Δημητριῶνα μῆνά φησι 307/6
Φιλόχορος ὅλον ψηφίσασθαι τοὺς Ἀθηναίους ἱερομηνίαν λέγεσθαι, οἷον ὅλον ἑορτήν.

***167** (–) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 9 (I 310, 19 U–R): .... Φίλιππος· ἐπὶ 292/1
τούτου κάθοδος ἐδόθη τοῖς τε ἄλλοις φυγάσι καὶ Δεινάρχωι ὑπὸ βασιλέως Δημητρίου.

---

7 ἐκώλυσεν: δημηγορῶν οὐκ εἴα Phot. *Bibl.* 265 p. 494 a 25 8 χιλίους, ὥς φασι, πρὸς τοὺς ὑπὲρ αὐτοῦ λέγοντας μετετάξατο Phot 9 προδοῦναι Phot 11 εἰπών (αὐτῶν ἐπισημηνάμενος Phot. A, ἀποση- M) Westermann εἰπόντα Plut 11–12 < > (aus Phot.) Sauppe 12–13 τριακόσια καὶ πεντήκοντα Duebner ἢ πεντήκοντα Plut $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\tau}$ Phot.; cf. Hypereides I p. 7, 16 Bl.–J ἀναφερομέν[ων τρια]κοσ[ί]ων ταλά[ντων] καὶ πεντ[ήκοντα ἀν]θ' ἑπ[τ]ακοσίων 13 ὥς – Φιλόχορος nicht in Phot 14–20 Phot. *l.l.* p. 494 b 36 ff. 22 Ἑρμίππου: Ἑρμοκλέους Schwei Ἑρμοδότου (hier und v. 23/4) Mei 23 ποιησάντων <πολλῶν> Mus <πάντων> o. <zahl> Kaibel

b) UNDATIERBARES

α) RELIGION, KULT, MYTHOLOGIE

168 (164) ANTIATTIK. p. 86, 20 Bkr: Γενέσια· οὔσης τε ἑορτῆς [τῆς] δημοτελοῦς <ἐν> Ἀθήναις, Βοηδρομιῶνος πέμπτηι, Γενέσια καλουμένης, καθότι φησὶ Φιλόχορος καὶ Σόλων ἐν τοῖς Ἄξοσι, καὶ τῆς τοῦ ὀνόματος χρήσεως οὔσης Ἑλληνικῆς, τί κωλύει μὴ μόνον ἐπὶ τῆς δημοτελοῦς ἑορτῆς, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς ἰδίας ἑκάστου τάσσεσθαι. (Π.ἑορτ.? Ἀτθ.?)

169 (63; 64) a) ATHEN. 1, 16 p. 9 CD: Φιλόχορος δὲ ἱστορεῖ καὶ κεκωλῦσθαι Ἀθήνησιν ἀπέκτου ἀρνὸς μηδένα γεύεσθαι, ἐπιλιπούσης ποτὲ τῆς τῶν ζώιων τούτων γενέσεως. b) — 9, 17 p. 375 B: ἦν δὲ καὶ παλαιὸς νόμος, ὥς φησιν Ἀνδροτίων (324 F 55), τῆς ἐπιγονῆς ἕνεκα τῶν θρεμμάτων μὴ σφάττειν πρόβατον ἄπεκτον ἢ ἄτοκον· [[διὸ τὰ ἤδη τέλεια ἤσθιον· <<ἀτὰρ σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσι>> (*Od.* ξ 81)]] καὶ νῦν δὲ τὴν τῆς Ἀθηνᾶς ἱέρειαν οὐ θύειν ἀμνὴν οὐδὲ τυροῦ γεύεσθαι. καὶ κατὰ χρόνον δέ τινα ἐκλιπόντων τῶν βοῶν, φησὶν ὁ Φιλόχορος, νομοθετεθῆναι διὰ τὴν σπάνιν ἀπέχεσθαι αὐτοὺς τῶν ζώιων, συνάγειν βουλομένους καὶ πληθῦσαι τῶι μὴ καταθύεσθαι. (Ἀτθ.?)

170 (20) ATHEN. 2, 6 p. 37 E: Φιλόχορος δέ φησιν ὅτι οἱ πίνοντες οὐ μόνον ἑαυτοὺς ἐμφανίζουσιν οἵτινές εἰσιν, ἀλλὰ τῶν ἄλλων ἕκαστον ἀνακαλύπτουσι παρρησίαν ἄγοντες. ὅθεν <<οἶνος καὶ ἀλήθεια>> (Alkaios F 66 D) λέγεται, καὶ <<ἀνδρὸς δ' <οἶνος> ἔδειξε νόον>> (Theogn. 500). καὶ τὸ νικητήριον ἐν Διονύσου τρίπους· καὶ γὰρ ἐκ τρίποδος λέγειν φαμὲν τοὺς ἀληθεύοντας. δεῖ δὲ νοεῖν τρίποδα τοῦ Διονύσου τὸν κρατῆρα. ἦν γὰρ τὸ ἀρχαῖον δύο γένη τριπόδων, οὓς καλεῖσθαι λέβητας συνέβαινεν ἀμφοτέρους· ἐμπυριβήτης ὁ καὶ λοετροχόος — Αἰσχύλος (F 1 N²) <<τὸν μὲν τρίπους ἐδέξατ' οἰκεῖος λέβης, / αἰεὶ φυλάσσων τὴν ὑπὲρ πυρὸς στάσιν>> —, ὁ δ' ἕτερος κρατὴρ καλούμενος — Ὅμηρος (*Il.* I 122) <<ἕπτ' ἀπύρους τρίποδας>>. ἐν τούτοις δὲ τὸν οἶνον ἐκίρνων, καὶ οὗτός ἐστιν ὁ τῆς ἀληθείας [οἰκεῖος] τρίπους· διὸ Ἀπόλλωνος μὲν οἰκεῖος διὰ τὴν ἐκ μαντικῆς ἀλήθειαν, Διονύσου δὲ διὰ τὴν ἐν μέθηι. (Ἀτθ. B? (Π. μαντικῆς?))

---

4 [τῆς] G. H. Schaefer <ἐν> Ἀθήναις o. Ἀθήνησι Jac Ἀθηναί<οι>ς (Hesych. s. v.) Schaefer πέμπτηι Schaefer -ης C 7 ἑκάστου Bkr ἕκαστον C ἑκάστοις Schaefer 9 ἐπιλιπούσης Eust -λειπ- Ath 11 τῶν C τῶν ἑκατῶν A 12–13 [[ ]] add. Athenaios 14 ἀμνὴν A ἀμνεῖον C 16 συναγαγεῖν C 20 ἔχοντες E ἄγοντες 21 <οἶνος> v 21–22 νόον. καὶ – τρίπους dist. Jac 25 lückenhaft; lies etwa <ὁ μὲν ἕτερος, ἐν ὧι τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον,> ἐμπυριβήτης cf. Semos 396 F 16 26 τρίπουν C 27 κρατὴρ Eust ὁ κρατὴρ Ath 28 ἐν τούτοις: d. h. ἐν τοῖς ἀπύροις 28 [ ] Brunck οἰκείως C 29 μὲν οἰκείως C διονύσιον E

171 (159) Athen. 11, 13 p. 464 F: λέγει δὲ περὶ τούτων ὁ Φιλόχορος οὑτωσί· <<Ἀθηναῖοι τοῖς Διονυσιακοῖς ἀγῶσι τὸ μὲν πρῶτον ἠριστηκότες καὶ πεπωκότες ἐβάδιζον ἐπὶ τὴν θέαν, καὶ ἐστεφανωμένοι ἐθεώρουν· παρὰ δὲ τὸν ἀγῶνα πάντα οἶνος αὐτοῖς ὠινοχοεῖτο καὶ τραγήματα παρεφέρετο. καὶ τοῖς χοροῖς εἰσιοῦσιν ἐνέχεον πίνειν, καὶ διηγωνισμένοις ὅτ' ἐξεπορεύοντο ἐνέχεον πάλιν. μαρτυρεῖν δὲ τούτοις καὶ Φερεκράτη τὸν κωμικόν (I 202, 194 K), ὅτι μέχρι τῆς καθ' ἑαυτὸν ἡλικίας οὐκ ἀσίτους εἶναι τοὺς θεωροῦντας>>. ('Ατθ. B̄ Π. ἀγώνων?)

172 (21) Athen. 14, 24 p. 628 A: Φιλόχορος δέ φησιν ὡς οἱ παλαιοὶ σπένδοντες οὐκ αἰεὶ διθυραμβοῦσιν, ἀλλ' ὅταν σπένδωσι τὸν μὲν Διόνυσον ἐν οἴνωι καὶ μέθηι, τὸν δ' Ἀπόλλωνα μεθ' ἡσυχίας καὶ τάξεως μέλπουσιν. Ἀρχίλοχος γοῦν φησιν (F 77 D) <<ὡς Διωνύσοι' ἄνακτος καλὸν ἐπάρξαι μέλος οἶδα διθύραμβον, οἴνωι συγκεραυνωθεὶς φρένας>>. καὶ Ἐπίχαρμος δ' ἐν Φιλοκτήτηι (F 132 Kaibel) ἔφη <<οὐκ ἔστι διθύραμβος, ὅκχ' ὕδωρ πίηις>>. ('Ατθ. B̄)

173 (171) Athen. 14, 72 p. 656 A: Ἀθηναῖοι δέ, ὥς φησι Φιλόχορος, ταῖς Ὥραις θύοντες οὐκ ὀπτῶσιν ἀλλ' ἕψουσι τὰ κρέα, παραιτούμενοι τὰς θεὰς ἀπείργειν τὰ περισκελῆ καύματα καὶ τοὺς αὐχμούς, μετὰ δὲ τῆς συμμέτρου θερμασίας καὶ ὑδάτων ὡραίων ἐκτελεῖν τὰ φυόμενα. τὴν μὲν γὰρ ὄπτησιν ἐλάττους παρέχεσθαι ὠφελείας, τὴν δὲ ἕψησιν οὐ μόνον τὴν ὠμότητα περιαιρεῖν, ἀλλὰ καὶ τὰ σκληρὰ μαλάττειν δύνασθαι καὶ τὰ λοιπὰ πεπαίνειν. ('Ατθ. B̄ Π. θυσιῶν?)

174 (–) Boccaccio *Gen. deor. gent.* 10, 9: . . . . *quod autem illam* (scil. Scyllam) *occiderit Hercules, dicit Theodontius* (p. 104 Landi) *ob id fictum, quia unicus Ciclopis filius inter saxa Scyllae perierit, quam ob rem in ultionem suam Ciclops maximis molibus loco iniectis ora Scyllae clausit et invium fretum fecit et ob id mortua Scylla dicta est. tractu tamen temporis omnia iniecta in se retrahens mare locum redegit in formam pristinam, et sic a Phorco suscitata est filia. Scyllam autem Phorci fuisse filiam dicit Theodontius a Filocoro testari, eamque, cum ex Sardinia Stheleno Corinthio nobilissimo iuveni mitteretur in coniugem, ibidem perisse et loco reliquisse nomen.*

175 (184) Clem. Al. *Protr.* 2, 30, 3: Φιλόχορος δὲ ἐν Τήνωι Ποσειδῶνά φησι τιμᾶσθαι Ἰατρόν, Κρόνωι δὲ ἐπικεῖσθαι Σικελίαν καὶ ἐνταῦθα αὐτὸν τεθάφθαι. ('Ατθ.?)

176 (185) Clem. Al. *Protr.* 4, 47, 5: καὶ μὲν Τελεσί<ν>ου τοῦ Ἀθη- ('Ατθ.?)

4–5 οἰνοχοεῖτο A 5 χοροῖς <δὲ>? Kaibel 8 ἀσίτους <οὐδ' ἀπότους>? Kaibel 11 ἔσπενδον – διθυραμβοῦντες E (konjektur wegen μέλποντες?) [σπένδοντες] Wil 13 μέλπουσιν Hermann μέλποντες Ath 16 ὅκχ' Cas οὐχ Ath 29 *eamque* v *eumque* Boc 30 *Sthenelo* Micyllus 35 Τελεσίνου (*IG* XI 4 no. 1201; cf. 514) Roussel *B. C. H.* 34, 1910, p. 391 Τελεσίου Clem

ναίου, ὥς φησι Φιλόχορος, ἔργον εἰσὶν ἀγάλματα ἐννεαπήχη Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης ἐν Τήνωι προσκυνούμενα.

177 (47) Ετ. Μ. p. 451, 40: Θήσειον· τέμενός ἐστι τῶι Θησεῖ, ὃ τοῖς οἰκέταις ἄσυλον ἦν (ἐλέγοντο δὲ δίκαι ἐνταῦθα), ἢ ναὸς τοῦ Θησέως, ἐφ' ὃν οἱ ἀποδιδράσκοντες δοῦλοι προσέφευγον. Φιλόχορος δὲ οὐ μόνον τοὺς οἰκέτας τὸ παλαιόν φησι καταφεύγειν εἰς τὸ Θήσειον ἀλλὰ καὶ τοὺς ὁπωσοῦν ἱκετεύοντας. ('Ατθ. Γ̄ 476/5)?

178 (172) **a**) Ετ. (Gen. p. 161 Mi) M. p. 457, 32: Θυηλαί· παρὰ τὸ θύω θυηλή. κυρίως μὲν τοὺς θύλακας, εἰς οὓς τὰ θυμιάματα ἐμβάλλεται, καταχρηστικῶς δὲ πᾶσα θυσία· θυηλαὶ οὖν αἱ ἀπαρχαὶ τῶν θυσιῶν ἤγουν αἱ θυσίαι. Φιλόχορος Γῆς παῖδας εἶναι Θυηλάς, †ἃς πρώτας θύσαι θεοῖς†.

b) ΕΚΛ. ΔΙΑΦ. ΛΕΞ. *A. O.* II 448, 19 Cramer: Θυηλαί· Φιλόχορος Γῆς παῖδας εἶναι Θυηλάς, ἃς(?)πρῶτον θύουσιν. [[θυοσκόοι δὲ οἱ ἀπὸ τῶν θυομένων διὰ τοῦ πυρὸς μαντευόμενοι, ἱερεῖς **δὲ** τοὺς ἀπὸ τῶν ἱερῶν σπλάγχνων μαντευομένους]]. κυρίως μέντοι θυηλὰς τοὺς θυλάκους, εἰς οὓς τὰ θυμιάματα ἐμβάλλεται. Π. θυσ.?

179 (203) Fulgent. *Myth.* 1, 14 p. 24, 15 Helm: *at vero amica Apollinis ab hac re vocitata est* (scil. laurus), *quia illi qui de somniorum interpretatione scripserunt, ut Antiphon Filocorus et Artemon et Serapion Ascalonites, promittant in libris suis quod laurum si dormientibus ad caput posueris, vera somnia esse visuros.* (Π. ὀνειρ.ο Π. μαντικῆς)

180 (62) Harpokr. (Sud.) s. v. περίστοιχοι. Δημοσθένης (53, 15).... «φυτευτήρια ἐλαῶν περιστοίχων κατέκλασεν». Δίδυμος (p. 315 Schm) δέ τι γένος ἐλαιῶν περιστοίχους καλεῖ, ἃς Φιλόχορος στοιχάδας προσηγόρευσε. μήποτε δὲ περιστοίχους κέκληκεν ὁ ῥήτωρ τὰς κύκλωι περὶ τὸ χωρίον ἐν στοίχωι πεφυκυίας.

181 (124) Harpokr. (Sud.) s. v. πομπείας καὶ πομπεύειν· . . . . πομπεῖα δὲ λέγεται τὰ εἰς τὰς πομπὰς κατασκευαζόμενα σκεύη, ὡς ὁ αὐτὸς ῥήτωρ κατ' Ἀνδροτίωνος (Demosth. 22, 48) ὑποσημαίνει. «πομπείοις δέ» φησι Φιλόχορος «πρότερον ἐχρῶντο οἱ Ἀθηναῖοι τοῖς ἐκ τῆς οὐσίας τῶν λ̄ κατασκευασθεῖσιν. ὀψὲ δέ» φησί «καὶ Ἀνδροτίων (324 T 5) ἄλλα κατεσκεύασεν». 'Ατθ. Ē?

182 (2; 3) Harpokr. Epit. (Phot. Sud. Et. M. p. 768) s. v. Τριτοπάτορες· . . . . Φιλόχορος δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι πρώτους· 'Ατθ.? 325 F 6

11b (15a) ἃς: αἷς? 11b–15b steht an falscher stelle; cf. Eust. *Od.* [illegible] 362 18 *apollini* RM 18–19 *ab hac re* R (*rem* R¹) MD *ob hac re* T *ob hanc rem* Hβ 19 *interpr. somn.* β 20 *filocrus* (*ph*-G) Fulg *Philochorus* Scriverius 23–24 Δίδυμος – καλεῖ om. A Δίδ. – ἃς om. BC 28 δὲ om. B Epit ὡς Epit Sud καὶ Harp 30 τοῖς ἐκ Epit Sud ἐκ Harp 31 κατασκευασθεῖσιν Epit Sud -εισῶν Harp φησί om. Epit Sud 34 Τριτοπάτορας: τριτοπάτρεις Phot Sud

«τὴν μὲν γὰρ Γῆν καὶ τὸν Ἥλιον (φησίν), ὃν καὶ Ἀπόλλωνα [τότε] καλεῖν, γονεῖς αὐτῶν ἠπίσταντο οἱ τότε ἄνθρωποι, τοὺς δὲ ἐκ τούτων τρίτους πατέρας».

183 (164a) Lex. Rhet. p. 239, 7 Bkr: δειπνοφόρος· ἑορτῆς ὄνομα. (Π. Ἑορτ δειπνοφορία γάρ ἐστι τὸ φέρειν δεῖπνα ταῖς Κέκροπος θυγατράσιν Ἕρσηι καὶ Πανδρόσωι καὶ Ἀγραύλωι· ἐφέρετο δὲ πολυτελῶς κατά τινα μυστικὸν λόγον. καὶ τοῦτο ἐποίουν οἱ πολλοί· φιλοτιμίας γὰρ εἴχετο. Φιλόχορος δέ φησι τὰς μητέρας τῶν δὶς ἑπτὰ παίδων, τῶν κατακλεισθέντων ἵνα πεμφθῶσι τῶι Μινωταύρωι, πέμπειν καθ' ἡμέραν αὐτοῖς δεῖπνον, καὶ φοιτᾶν πρὸς αὐτούς, καὶ μετὰ τὴν ὑποστροφὴν ὥσπερ εὐχὴν † ἀποδιδοῦντας ἐν τῆι ἑορτῆι ἄγειν τοὺς παῖδας τὰ δεῖπνα, καλουμένους† δειπνοφόρους.

184 (15) Macrob. *Sat.* 3, 8, 2: *nam et apud Calvum* (F 7 Morel) *Aterianus adfirmat legendum «pollentemque deum Venerem», non deam. signum etiam eius est Cypri barbatum corpore sed veste muliebri cum sceptro ac natura virili, et putant eandem marem ac feminam esse. Aristophanes* (I 563, 702 K) *eum Aphroditon appellat.* (3) *Laevius* (F 26 Morel) *etiam sic ait «Venerem igitur almum adorans, sive femina sive mas est, ita uti alma Noctiluca est». Philochorus quoque in Atthide eandem adfirmat esse Lunam et ei sacrificium facere viros cum veste muliebri, mulieres cum virili, quod eadem et mas aestimatur et femina.* Ἀτθίς

185 (–) Philodem. Π. εὐσ. Pap. 1428 A 3 v. 5: Ἐμπε̣[δοκλῆς δ' ἐν τ]οῖς Ὕμνοις (*Vorsokr.* 31 [21] A 33), [ὡς καὶ π]αρὰ Φιλοχόρωι, Γῆν καὶ Δήμητρα τὴν αὐτὴν Ἑστία̣ι̣, [καθὸ] καὶ Σοφοκλῆς ἐν Ἰνάχωι (268 N²) τὴν Γῆν μ[ητέ]ρα τῶν θεῶν φη̣[σιν], ἐν Τριπτολέμ[ωι (558 N²) δὲ] καὶ Ἑστίαν εἶναι.

186 (180) Phot. Berol. p. 77, 10 Rei (aus Pausan. Attic. F 37 Schw. bei Eustath. *Il.* I 558; Synag. Lex. p. 377, 26 Bkr; Suda s. v.): Ἀλκυονίδες ἡμέραι· περὶ τοῦ ἀριθμοῦ διαφέρονται. Σιμωνίδης μὲν γὰρ ἐν Πεντ- (Π. Ἀλκμᾶνος?)

---

1 μὲν om. D 2 τότε om. D αὐτῶν Kern αὐτῶν o ἄνθρωποι: ende in D 4 δειπνοφόρος: Δειπνοφόρια Deubner 6 Ἀγραύλωι Bkr γραύληι C 10–11 ἀποδιδόντας Bkr 'aut vitium altius latet aut Philochorus dixit ἄγειν τοὺς παῖδας αὐτὰς καλουμένας δειπνοφόρους' Van der Leuff *Mnem.* 43, 411 ἀποδούσας – [τοὺς παῖδας] – καλουμένας? 10 ἐν τῆι ἑορτῆι: *scil.* τῶν Ὠσχοφορίων 14–15 *natura* (Serv. Vergil. *A* 2, 632) Larcher *statura* Macr 18 *attide* Macr *eandem* P *eandemque* B 22–26 aus einer unpublizierten lesung Schobers mir mitgeteilt von Chr. Jensen 22 Ἐμπε[δοκλῆς] Philippson 23 [ὡς καὶ] Schober [καὶ] Philippson 24 [καθὸ] Nauck 29 Ἀλκυονίδες Phot μὲν γὰρ Eust μὲν Synag Phot Sud

ἄθλοις (F 20 Diehl) $\overline{\iota\delta}$ φησὶν αὐτὰς καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τοῖς Περὶ ζώιων (5, 8 p. 542 b 5), Δημαγόρας δὲ ὁ Σάμιος (VI) ἑπτά, Φιλόχορος δὲ ἐννέα. τὸν δὲ ἐπ' αὐταῖς μῦθον Ἡγήσανδρος ἐν τοῖς Περὶ ὑπομνημάτων (IV) λέγει οὕτως· <<Ἀλκυονέως τοῦ γίγαντος θυγατέρες ἦσαν αὗται· Χθονία, Ἄνθη, Μεθώνη, Ἀλκίππα, Παλλήνη, Δρυμώ, Ἀστερίη, αἳ μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς τελευτὴν ἀπὸ Καναστραίου, ὅ ἐστιν ἄκρον τῆς Παλλήνης, ἔρριψαν αὑτὰς εἰς τὴν θάλασσαν· Ἀμφιτρίτη δ' αὐτὰς ὄρνιθας ἐποίησε, καὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀλκυόνες ἐκλήθησαν. αἱ δὲ νήνεμοι καὶ γαλήνην ἔχουσαι ἡμέραι ἀλκυονίδες καλοῦνται>>.

187 (155a) POLLUX 10, 71: Φιλόχορος δὲ ἐν τῆι Ἀτθίδι παρὰ τοῖς παλαιοῖς φησι τὸν ἀμφορέα καλεῖσθαι κάδον καὶ τὸ ἡμιαφόριον ἡμικάδιον· Ἐπίχαρμος μέντοι ἐν Φιλοκλίνηι (F 133 Kaibel) διακρίνειν ἔοικε κάδον καὶ ἀμφορέα, εἰπὼν <<οὔτ' ἐν κάδωι δηλοίμην οὔτ' ἐν ἀμφορεῖ>>. Ἀτθίς

188 (167) SCHOL. EURIP. *Hippol.* 73: σοὶ τόνδε πλεκτὸν στέφανον ἐξ ἀκηράτου λειμῶνος] διαβεβόηται τοῦτο τὸ ζήτημα· καὶ οἱ μὲν ὑπέλαβον τὸν Ἱππόλυτον στέφειν τὴν Ἄρτεμιν ἀνθίνωι στεφάνωι, ο<ἱ> δὲ [[(a) Φιλόχορος τὴν ἐν Ἄγραις Ἄρτεμιν τῶι μελιλώτωι στέφεσθαί φησιν]] ἐφ' ἑαυτοῦ τὸν Ἱππόλυτον ταῦτα λέγειν ὅτι ἐμαυτόν σοι ἀνατίθημι, ὦ θεά, στέφανον .... ἄλλοι δὲ μηδὲν αἰνίττεσθαι τὸν ποιητήν φασιν, ἀλλὰ κυρίως λέγειν, καὶ τῶι ὄντι στέφανον φέρειν τὸν Ἱππόλυτον .... ἄλλοι δέ φασιν τὸν Εὐριπίδην τροπικώτερον τὸν ἐπὶ τῆι Ἀρτέμιδι ὕμνον στέφανον λέγειν ..... (Πρὸς Ἀσκληπιάδην ἐπιστολή?)

---

1 $\overline{\iota\delta}$ Kuester (coll. Aristot. *l.l.* ἑπτὰ μὲν πρὸ τροπῶν, ἑπτὰ δὲ μετὰ τροπάς, καθάπερ καὶ Σιμωνίδης ἐποίησεν <<ὡς ὁπόταν χειμέριον κατὰ μῆνα πινύσκηι Ζεὺς ἄματα τέσσαρα καὶ δέκα κτλ.>>; Eust. ὅτι δὲ καὶ $\overline{\iota\delta}$ εἰσίν, ἕτεροι λέγουσιν; Hesych s. v. ἀλκυονίδες· ἡμέραι τινές, τὸν ἀριθμὸν $\overline{\iota\delta}$) $\overline{\iota\alpha}$ Synag. Phot Sud πέντε Eust 2 Φιλ. δὲ Eust δὲ om. r 3 Ἡγήσανδρος Sud ἀγε- Synag Phot 4 ἀλκυονέως Phot Χθονία Reitzenstein φθονία χθονία Synag ἀχθονία Phot φωσθονία Sud φθονία Eust 5 Δρυμώ Reitzenstein δρειμῶ Synag Phot δριμώ Sud Eust (?) 6 Παλλήνης Eust πελλόνης Synag πελλίνης Phot πελλήνης Sud 8 ἀλκυόνες Phot ἀλκυονίδες Phot 17 οἱ Schwartz ὁ o 17–18 [[ ]] (del. Schwartz) ist vom rand in den text eingedrungen aus dem gelehrten scholion NB[i] p. 15, 3, das Schwartz so ergänzt: <Φιλόχορος μέν φησιν ἐν> βέρωι (= δευτέρωι, aus καίρων in N) τῶι μελιλώτωι στέφεσθαι τὴν ἐν Ἄγραις Ἄρτεμιν, Ἀπολλόδωρος (244 F 128) δὲ παρὰ Κρησὶν (Wil ὁ $\overset{\alpha}{\pi}$ κρήσιον N) δίκταμνον ἢ σχῖνον εἶναί φησιν αὐτῆς τὰ στεφανώματα, ... καὶ ὠκυτόκιον εἶναι .... Ἴστρος (Schwartz ἵστορος N) δέ φησιν ἐν τῶι $\overline{\gamma}$ τῶν Ἀτάκτων (334 F 19) καταλέγεσθαι παῖδας ἀμφιθαλεῖς ἀνθοφόρους, ἐπὶ πᾶσι(?) δὲ τοὺς παῖδας ἀνθοφορεῖν ἐκ τῶν τῆς θεοῦ κήπων εἰς τὸν στέφανον, τὴν δὲ ἱέρειαν πλέκειν καὶ στεφανοῦν πρῶτον μὲν τὸ ἕδος, μετὰ δὲ ταῦτα τὸ ἄγαλμα 18 μελιλώτωι Schwartz μὲν λόγωι MB[c] λόγωι N lac indic. A μὲν λωτῶι (cf. Schol. MAB[i] p. 15, 12 f.) Valck 19 ἐφ' Matthiae ἀφ' o

(b) Φιλόχορος δέ φησι τῶι μὲν ξοάνωι πλεκτὸν στέφανον προσφέρειν, τῆι δὲ θεῶι τὸν ὕμνον· ἐξ ἀκηράτου δὲ τῆς ἀδόλου καὶ ἀφθάρτου μου διανοίας.

189 (182) Schol. Prokl. Hesiod. *Opp.* 778: ἱστάμενον μῆνα ἕως εἰκάδος ἔλεγον, μετὰ δὲ τοῦτο πρώτην φθίνοντος, δευτέραν φθίνοντος. Φιλόχορος δὲ πάσας τὰς τρεῖς ἱερὰς λέγει τῆς Ἀθηνᾶς. Π. ἡμερ

190 (183) Schol. Prokl. Hesiod. *Opp.* 808: τὴν ἐννεακαιδεκάτην ὡς καὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην τὰ πάτρια τῶν Ἀθηναίων καθαρμοῖς ἀποδίδωσι καὶ ἀποτροπαῖς, ὡς Φιλόχορος λέγει καὶ <Κλείδημος?>, ἀμφότεροι ἐξηγηταὶ τῶν πατρίων ἄνδρες. Π. ἡμερ

191 (194) Schol. T Hom. *Il.* Z 136: Θέτις δ' ὑπεδέξατο κόλπωι (*scil.* Διώνυσον)] Θέτις ἵν' εὐλόγως τὸν ἀμφορέα λάβηι (*Od.* ω 73/5)· ἢ ὅτι χρησμὸς ἐδόθη † ἁλιεύειν <<ἐν †τόπωι Διόνυσον ἁλιέα βαπτίζοι τε>>, ὡς Φιλόχορος.

192 (198; 199) a) Schol. Pindar. *Ol.* 12, 10d: . . . Φιλόχορος δὲ τὰς ἐκ φήμης μαντείας, τουτέστι κληδόνας καὶ πταρμούς, σύμβολόν φησι λέγεσθαι, χρήσασθαι δὲ αὐτοῖς πρῶτον Δήμητραν. b) Schol. V Aristoph. *Av.* 721: σύμβολον ὄρνιν] καὶ γὰρ ταῦτα συμβόλους ἐποίουν τὰ πρῶτα συναντῶντα καὶ ἐξ ἀπαντήσεώς τι προσημαίνοντα. ταῦτα δὲ πάντα Δημήτερι ἀνέκειτο, ὥς φησι Φιλόχορος. c) Hesych. s. v. ξυμβόλους· τοὺς διὰ τῶν πταρμῶν οἰωνισμοὺς ἔλεγον· ἀνετίθεντο δὲ οὗτοι Δήμητρι. τινὲς δὲ τὰς διὰ τῆς φήμης γινομένας μαντείας, ἃς Φιλόχορός φησι Δήμητρα εὑρεῖν. (Π. μαντ-κῆς?)

193 (197) Schol. Sophokl. *O. R.* 21: ἐπ' Ἰσμηνοῦ τε μαντείαι σποδῶι] καὶ γάρ ἐστι παρὰ τῶι Ἰσμηνῶι Ἀπόλλωνος ἱερόν· διό φησι <<μαντείαι σποδῶι>> (τοῦτο δὲ ἀντὶ τοῦ βωμοῦ), ὅτι διὰ τῶν ἐμπύρων ἐμαντεύοντο οἱ ἱερεῖς, ὥς φησι Φιλόχορος. (Π. μαντ-κῆς?)

194 (31) Schol. Sophokl. *O. K.* 100 (Natal. Com. *Myth.* 4, 13): (F 12) καὶ οὐ μόνον θυσίας νηφαλίους ἀλλὰ καὶ ξύλα τινὰ ἐφ' ὧν ἔκαιον <νηφάλια ἐκάλουν>· Κράτης μὲν οὖν ὁ Ἀθηναῖος (362 F 4) τὰ μὴ ἀμπέλινα τῶν ξύλων πάντα νηφάλιά φησιν προσαγορεύεσθαι, ὁ δὲ Φιλόχορος ἀκριβέστερόν φησι τὰ μήτε ἀμπέλινα μήτε σύκινα ἀλλὰ τὰ ἀπὸ (Π. θυσιῶν?)

---

1 Φιλόχορος: φιλοσόφως Schwartz 4–5 ἕως εἰκάδος Moschopulos ὡς εἰκάδα Prokl 9 καὶ <Κλείδημος>, ἀμφότεροι? cf. 323 F 28 13 ἁλιεῦσιν <<ἐν δὲ πότωι Διόνυσον, ἀλιβδύοιτε (τουτέστιν βαπτίζοιτε) θαλάσσηι>> Lobeck ἐν πόντωι Διόνυσον Ἁλιέα Tuempel Ἁλαιεῦσιν <<ἐν δὲ πότωι Διόνυσον Ἁλαιέα βαπτίζοιτε>> Wil, Maass βαπτίζοι τέ T 14 Φιλόχορος BCQ φιλόχου E φιλήχου D 15 πταρμούς CQ παρμούς DE πταρμοὺς ἢ φωνὰς ἢ φήμας ἢ ἀπαντήσεις (aus Schol. 10a) B λέγεσθαι, ὡς Ἀρχίλοχος κτλ. (aus Schol. 10a) B 16 αὐταῖς? πρώτην B 17–18 συμβόλους ἐποίουν τοὺς πρῶτα συναντῶντας καὶ ἐξ ἀπ. προσημαίνοντας Suda s. v. ξύμβουλον ὄρνιν 18 προσημαίνοντα Duebner -τος V -ήναντος v 27–28 <νηφάλια ἐκάλουν> Jac νηφαλίους <ἔθυον> ἀλλὰ κ.ξ.τ. <νηφάλια> ἐξέκαιον Lenz

τῶν θύμων νηφάλια [φησι] καλεῖσθαι· καὶ πρώτηι φησὶν ὕληι πρὸς τὰς ἐμπύρους θυσίας ταύτηι κεχρῆσθαι, παρ' ὃ καὶ τοὔνομα λαβεῖν τὸν θύμον ὡς παρὰ τὴν θυμίασιν καὶ τὴν θυὴν πεποιημένης τῆς φωνῆς. εἰσὶ δέ τινες τὸ παράπαν ἄσπονδοι θυσίαι κατὰ τύχην εἰς ἔθος παρελθοῦσαι.

195 (196) Zenob. *Prov.* 5, 75: πολλοὶ θριοβόλοι, παῦροι δέ τε μάντιες ἄνδρες· Φιλόχορός φησιν ὅτι νύμφαι κατεῖχον τὸν Παρνασόν, τροφοὶ Ἀπόλλωνος, τρεῖς, καλούμεναι Θριαί, ἀφ' ὧν αἵ τε μαντικαὶ ψῆφοι θριαὶ καλοῦνται καὶ τὸ μαντεύεσθαι θριᾶσθαι. ἄλλοι δὲ λέγουσι τὴν Ἀθηνᾶν εὑρεῖν τὴν διὰ τῶν ψήφων μαντικήν· ἧς εὐδοκιμούσης μᾶλλον τῶν Δελφικῶν χρησμῶν, τὸν Δία χαριζόμενον τῶι Ἀπόλλωνι ψευδῆ καταστῆσαι τὴν διὰ τῶν ψήφων μαντικήν. πάλιν οὖν τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τοὺς Δελφικοὺς ἐρχομένων χρησμούς, τὴν Πυθίαν εἰπεῖν <<πολλοὶ – ἄνδρες>>. (Π. μαντικῆς?)

β) STAAT, ORTE, PERSONEN

196 (60) Athen. 4, 65 p. 168 A: ὅτι δὲ τοὺς ἀσώτους καὶ τοὺς μὴ ἔκ τινος περιουσίας ζῶντας τὸ παλαιὸν ἀνεκαλοῦντο οἱ Ἀρεοπαγῖται καὶ ἐκόλαζον, ἱστόρησαν Φανόδημος (325 F 10) καὶ Φιλόχορος ἄλλοι τε πλείους. ('Ατθ. Γ̄, Ζ̄–Η̄?)

197 (67; 68) **a**) Harpokr. (Sud.) s. v. ἀδύνατοι· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Τιμάρχου (§ 103). οἱ ἐντὸς τριῶν μνῶν κεκτημένοι <καὶ> τὸ σῶμα πεπηρωμένοι. ἐλάμβανον δὲ οὗτοι δοκιμασθέντες ὑπὸ τῆς βουλῆς β̄ ὀβολοὺς τῆς ἡμέρας ἑκάστης [ἢ ὀβολόν], ὥς φησιν Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (49, 4)· ὡς δὲ Φιλόχορός φησιν, θ̄ δραχμὰς κατὰ μῆνα. ἔστι δὲ καὶ λόγος τις, ὡς λέγεται, Λυσίου Περὶ τοῦ ἀδυνάτου (24, 13; 26), ἐν ὧι ὡς ὀβολὸν λαμβάνοντος μέμνηται. **b**) Synag. Lex. p. 345, 15 Bkr (Phot. Berol. p. 34, 14 Rei): ἀδύνατοι· οἱ μέρος τι βεβλαμμένοι τοῦ σώματος ὡς μηδὲ<ν ἔργον> ἐργάζεσθαι, οἳ καὶ ἐχορηγοῦντο τὰ πρὸς τὸ ζῆν παρὰ τῆς πόλεως, μισθοφορούντων [αὐτοῖς] τῶν ἐντὸς τριῶν μνῶν περιουσίαν κεκτημένων. ἐδοκιμάζοντο δὲ οἱ ἀδύνατοι ὑπὸ τῆς τῶν φ̄ βουλῆς, καὶ ἐλάμβανον τῆς ἡμέρας, ὡς ('Ατθ. Γ̄, Ζ̄–Η̄?)

---

1 [φησι] Brunck 3 τὴν θυὴν L Suda (s. v. νηφάλιος θυσία) τὸ θύειν? Papageorgius 5 παρελθοῦσαι L Sud προελθοῦσαι Lascaris 8 τρεῖς – Θριαί om. M 9 θρίαι M <ψήφοισι> μαντεύεσθαι? 11 διαχειριζόμενον Ath 12 μαντικήν: μαντείαν M 18–19 Αἰσχίνης – Τιμάρχου und ἐντὸς – κεκτημένοι om. Epit Sud 19 <καὶ> τὸ (aus Aristoteles) Jac τὸ<δὲ> Bkr οἱ πεπηρωμένοι τὸ σῶμα Epit Sud 20–22 οἱ μέν φασιν (φ̄ Sud πεντακόσιοι Sud M) ἑκάστης ἡμέρας ὀβολοὺς δύο, οἱ δὲ ὀβολόν, ὡς – μῆνα Epit Sud 21 [ἢ ὀβολόν] (aus dem zeugnis des Lysias eingedrungen) Jac 22 Φιλόχορος δέ φησι δραχμὰς κατὰ μῆνα Lex. Paris. *A. P.* IV 93, 15 Cramer 22–24 ἔστι – μέμνηται om. Epit Sud 23 ὡς λέγεται add. BCGH 25–26 μηδὲ<ν ἔργον> (aus Aristoteles) Jac 27 [αὐτοῖς] Jac αὐτῶν Mue ἐντὸς Phot ἐν τοῖς Synag μνῶν Synag μηνῶν Phot

μὲν Λυσίας λέγει, ὀβολὸν ἕνα, ὡς δὲ Φιλόχορος †πέντε· Ἀριστοτέλης δὲ δύο ἔφη.

198 (61) HARPOKR. s. v. ἀντιγραφεύς· ὁ καθιστάμενος ἐπὶ τῶν κατα- ('Ατθ. Z̄ βαλλόντων τινὰ τῆι πόλει χρήματα ὥστε ἀντιγράφεσθαι ταῦτα· Δημοσθένης ff.?) ἐν τῶι Κατ' Ἀνδροτίωνος (22, 70) καὶ Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 25). διττοὶ δὲ ἦσαν ἀντιγραφεῖς, ὁ μὲν τῆς διοικήσεως, ὥς φησι Φιλόχορος, ὁ δὲ τῆς βουλῆς, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν Ἀθηναίων πολιτείαι (54, 3–4).

***199** (155b) LEX. CANTABR. p. 337, 15 Nauck: Εἰσαγγελία· κατὰ και- ('Ατθίς?) νῶν καὶ ἀγράφων ἀδικημάτων· αὕτη μὲν οὖν ἡ Καικιλίου δόξα (p. 158 Of.). Θεόφραστος (IV) δὲ ἐν τῶι τετάρτωι Περὶ νόμων φησὶ γενέσθαι, ἐάν τις καταλύηι τὸν δῆμον ῥήτωρ ἢ μὴ τὰ ἄριστα συμβουλεύηι χρήματα λαμβάνων, ἢ ἐάν τις προδιδῶι χωρίον (?) ἢ ναῦς ἢ πεζὴν στρατιάν, ἢ ἐάν τις εἰς τοὺς πολεμίους ἀφικνῆται, ἢ †νικοίη παρ' αὐτοῖς, ἢ στρατεύηται μετ' αὐτῶν, ἢ δῶρα λαμβάνηι. συνομολογεῖ δὲ τοῖς ὑπὸ Θεοφράστου ἡ κατὰ Θεμιστοκλέους εἰσαγγελία, ἣν Θεμιστοκλέα εἰσήγγειλεν, ὡς Κρατερός (342 F 11), Λεωβώτης Ἀλκμαίωνος Ἀγραυλῆθεν. ἔνιοι δὲ τῶν ῥητόρων εἰώθεσαν καλεῖν καὶ τὰ μὴ μεγάλα ἀδικήματα εἰσαγγελίαν. ἔστι δ' ὅτε †ἐμβάλλοντες τοὺς συκοφαντουμένους εἰσήγγελλον, ὡς μὲν Φιλόχορος, χιλίων καθεζομένων, ὡς δὲ Δημήτριος ὁ Φαληρεύς (228 F 12), χιλίων πεντακοσίων.

200 (154) SCHOL. V ARISTOPH. *Av.* 1106: ἡ γλαῦξ ἐπὶ χαράγματος ἦν ('Ατθ. Γ̄?) τετραδράχμου, ὡς Φιλόχορος. ἐκλήθη δὲ τὸ νόμισμα τὸ τετράδραχμον [τότε ἡ]

---

1 πέντε: s. Komm. 2 ἔφη om. Phot. 3–4 καταβαλόντων A 6 διττοὶ Harp δύο Epit Synag (p. 410, 3 ff. Bkr; Suda s. v.; Phot. Berol. p. 147, 10 Rei) 6–7 ὥς φησι Φιλ. und ὡς – πολιτείαι om. Epit Synag 9–10 καινῶν Dobree κοινῶν C 10 Καικιλίου Dobree κικίνου C 11 ἐν τῶι und ἐν τῶι πρώτωι Pollux 8, 52 φησὶ Nauck φασὶ C γενέσθαι <αὐτὴν> Meier 12 συμβουλεύηι <τῶι δήμωι> Meier συμβουλεύσηι C τῶι δήμωι λεγόντων (*scil.* ῥητόρων) Poll ἢ ῥήτωρ ὢν μὴ λέγηι τὰ ἄριστα τῶι δήμωι τῶν Ἀθηναίων Hypereid. 3, 8 13 προδιδῶι Meier προδιδοὺς C χωρίον: φρούριον Poll (cf. Aristophan. *Ran.* 362) πόλιν τινὰ Hyp πεζὴν ἢ ναυτικὴν στρατιάν Hyp ἢ στρατιὰν ἢ ναῦς Poll 14 πολεμίους ἀφικνῆται <ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι παρὰ τοῦ δήμου> Meier πολέμους ἀφικνεῖται C ἢ πρὸς τοὺς πολεμίους ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι ἀπελθόντων Poll νικοίη: οἰκοίη Dobree μισθοφορῆι Meier οἰκῆι Nauck μετοικῆι Lugebil 15 λαμβάνηι <ἐπὶ βλάβηι τοῦ δήμου> Meier Θεοφράστου <λεγομένοις>? 16 ἣν (ο. εἴ γε) – Κρατερός Dobree εἴτε Θεμιστοκλέα εἰσαγγέ^λ ἢ εἰσήγγειλε Κρατερός C ὅτι Θεμιστοκλέα εἰσήγγειλε κατὰ Κρατερόν Meier Λεωβώτης Nauck λεσβώτης C 17 Ἀλκμέωνος Ἀγρυλῆθεν Cobet 18–19 τοὺς ἐμβάλλοντας συκοφαντίας Meier 19 Φιλόχορος Dobree φιλόχανος C <ἔκρινον δὲ τὰς εἰσαγγελίας>, ὡς μὲν Φιλόχορος Meier 21 (p. 155, 1) γλαὺξ Schol 21–22 χαράγματος ἦν τετραδράχμου v -τα ἦν -ον V 22 [τότε ἡ] Jac

γλαῦξ· τότε γὰρ γλαῦξ ἐπίσημον καὶ πρόσωπον Ἀθηνᾶ, τῶν προτέρων διδράχμων ὄντων ἐπίσημόν τε βοῦν ἐχόντων.

201 (79a) Phot. *Lex.* s. v. κρηπίς· τόπος Ἀθήνησιν· οὕτω Φιλόχορος. (Ἀτθ. Γ̄?)

202 (83) Schol. RV Aristoph. *Ach.* 220: Λακρατ<ε>ίδης ἀρχαῖος ἄρχων Ἀθήνησιν, ὡς καὶ Φιλόχορος. ἦρξε δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Δαρείου, ἐφ' οὗ πλείστη χιὼν ἐγένετο καὶ ἀπέπηξε πάντα, ὡς μὴ δύνασθαί τινα προιέναι. διόπερ τὰ ψυχρὰ πάντα Λακρατ<ε>ίδου ἐκάλουν. (Ἀτθ. Γ̄?)

203 (155c) Schol. V Aristoph. *Pax* 145: ἐν Πειραιεῖ δήπου' στιν Κανθάρου λιμήν] μέρος τοῦ Πειραιῶς, ὡς Καλλικράτης φησὶν ἢ Μενεκλῆς ἐν τῶι Περὶ Ἀθηνῶν γράφων οὕτως (370 F 1) <<ἔχει δὲ ὁ Πειραιεὺς λιμένας τρεῖς, πάντας κλειστούς· εἷς μέν ἐστιν ὁ Κανθάρου λιμὴν καλούμενος, ἐν ὧι τὰ νεώρια ἑξήκοντα(?), εἶτα Ἀφροδίσιον, εἶτα κύκλωι τοῦ λιμένος στοαὶ πέντε>>. ἄλλως· μήποτε ὅπου ἡ τῶν τοιούτων πλοίων στάσις ἦν, οὕτως ἐκράτησε καλεῖσθαι· τῶι ὄντι γάρ ἐστιν ἐν τῆι Ἀττικῆι κώμηι λεγομένη οὕτως Κανθάρου λιμήν, οὐχὶ Κάνθαρος, ὡς Φιλόχορος ἱστορεῖ, ἀπὸ ἥρωος ἐγχωρίου τινός. (Ἀτθ. Γ̄?) (493/2)

204 (–) Schol. V Aristoph. *Pax* 242: Πρασιαὶ πόλις Λακωνική· . . . ἔστι δὲ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἐπίνειον, ὥς φησι Θουκυδίδης (8, 95, 1) καὶ Φιλόχορος. (Ἀτθ. Δ̄?)

205 (77) Steph. Byz. s. v. Ξυπέτη· δῆμος Κεκροπίδος φυλῆς. ὁ δημότης Ξυπετεών . . . . . τὸ τοπικὸν ἐκ Ξυπετεώνων . . . . Φιλόχορος δὲ Ξυπετέωνον τὸν δῆμόν φησι διὰ τοῦ ω̄ καὶ τοῦ ο̄ μικροῦ ἐν τέλει. (Ἀτθ. Γ̄ F 24/9)

206 (78) Steph. Byz. s. v. Σημαχίδαι· δῆμος Ἀττικῆς ἀπὸ Σημάχου, ὧι καὶ ταῖς θυγατράσιν ἐπεξενώθη Διόνυσος, ἀφ' ὧν αἱ ἱέρειαι αὐτοῦ. ἔστι δὲ τῆς Ἀντιοχίδος φυλῆς. Φιλόχορος δὲ τῆς Ἐπακρίας φησὶ τὸν δῆμον. (Ἀτθ. Γ̄ F 24/9)

γ) DICHTER, WAHRSAGER, SCHAUSPIELER, PHILOSOPHEN

***207** (188; 189) Schol. BT Eust. (Paris. gr. 2766; Cramer *A. P.* 3, (Π. εὑρημάτων?)

---

1 τότε γὰρ V ἦν γὰρ v Ἀθηνᾶς Lenz 5 ἦρχε Suda s. v. Λακρατίδης 7 Λακρατίδου V -ίδας R Sud 10 Περὶ Ἀθηνῶν γράφων v περὶ Α$^{\theta}$ γράφει V Περὶ Ἀθηνῶν συγγράμματι? Ddf 11 Κανθάρου: καν$^{\theta}$ V κάνθαρος G 12 ἑξήκοντα: ἐξήσκητο, ἐξῳκοδόμητο 'vel simile quid' Ddf; vielleicht [τὰ] νεώρια 13 οὕτως: οὗ V 20 Ξυπετή Mei 21 richtige schreibung Ξυπεταιών etc. in Harpokr. wo D der Epitome einmal ξυπεταιών$^{\varepsilon}$ hat 21—22 Ξυπετέωνον R^{c}P ξυμπετέωνον V Ξυπεταίωνον Mei ('ceterum hanc formam codicis vitio deceptus finxisse videtur, in quo εἰς Ξυπεταίωνον pro εἰς Ξυπεταιώνων scriptum erat') 23 Ἀττικῆς RP -κῶν V 24 ἀφ' ὧν αἱ VP ἀφ' ὦ (sic) καὶ R 25 Ἐπακρίας v ἐπακτρίας o

289) Hom. *Il.* Σ 570: Ἀρίσταρχος εἶδος ᾠδῆς τὸν λίνον φησὶν ὡς παιᾶνα καὶ εἴ τι τοιοῦτον, ἀπὸ Λίνου τοῦ ἥρωος. ἡ δὲ περὶ τὸν Λίνον ἱστορία καὶ παρὰ Φιλοχόρωι (?) ἐν τῆι ιθ̄ καὶ παρὰ Μελανιππίδηι (III 592, 8 Bgk[4])· ἥ τε καλουμένη Σφαῖρα ποίημά ἐστιν εἰς τὸν Λίνον, ἀναφέρεται δὲ εἰς Ὀρφέα. ὁ δὲ Φιλόχορος ὑπ' Ἀπόλλωνός φησιν αὐτὸν ἀναιρεθῆναι, ὅτι τὸ λίνον καταλύσας πρῶτος χορδαῖς ἐχρήσατο εἰς τὰ ὄργανα. φασὶ δὲ αὐτὸν ἐν Θήβαις ταφῆναι καὶ τιμᾶσθαι ὑπὸ ποιητῶν ἐν θρηνώδεσιν ἀπαρχαῖς. ἐπιγραφή ἐστιν ἐν Θήβαις <<ὦ Λίνε, πᾶσι θεοῖς τετιμημένε, σοὶ γὰρ ἔδωκαν / ἀθάνατοι πρώτωι μέλος ἀνθρώποισιν ἀεῖσαι / ἐν ποδὶ δεξιτερῶι· Μοῦσαι δέ σε θρήνεον αὐταί / μυρόμεναι μολπῆισιν, ἐπεὶ λίπες ἡλίου αὐγάς>>. ἄλλως· <<κρύπτω τὸν θεὸν ἄνδρα Λίνον, Μουσῶν θεράποντα, / τὸν πολυθρήνητον Λίνον Αἴλινον· ἡ δὲ πατρώια / Φοιβείοις βέλεσιν γῆ κατέχει φθίμενον>>. καὶ Ἡσίοδος (F 192 Rz) <<Οὐρανίη δ' ἄρ' ἔτικτε Λίνον πολυήρατον υἱόν, / ὃν δὴ ὅσοι βροτοί εἰσιν ἀοιδοὶ καὶ κιθαρισταί, / πάντες μὲν θρήνουσιν ἐν εἰλαπίναις τε χοροῖς τε, / ἀρχόμενοί τε Λίνον καὶ λήγοντες καλέουσιν>>. ὁ μέντοι Ἡρακλέα διδάξας μουσικὴν ἕτερος παρὰ τοῦτόν ἐστιν.

208 (200) SCHOL. RV ARISTOPH. *Ran.* 1033: τὸν Μουσαῖον παῖδα Σελήνης καὶ Εὐμόλπου Φιλόχορός φησιν. οὗτος δὲ περιλύσεις (?) καὶ τελετὰς καὶ καθαρμοὺς συνέθηκεν· ὁ δὲ Σοφοκλῆς (F 1012 N[2]) χρησμολόγον αὐτόν φησι.

209 (54c) VIT. HOM. ROM. p. 31, 1 Wil: κατὰ Φιλόχορον δ' Ἀργεῖος (*scil.* Ὅμηρος).

210 (54b) GELL. *N. A.* 3, 11, 2: *super aetate Homeri atque Hesiodi non consentitur: alii Homerum quam Hesiodum maiorem natu fuisse scripserunt, in quis Philochorus et Xenophanes* (*Vorsokr.*[5]

1–2 Ἀρίσταρχος – ἥρωος B φησὶν und ἀπὸ ἥρωος om. T 1 τὸ λίνον T παιᾶνα ἤ τι T 2–3 ἡ δὲ – Μελανιππίδηι T Par ἡ δὲ – παρὰ Φιλοχόρωι ἱστόρηται (ἥ τε καλουμένη – ὁ δὲ Φιλόχορος fehlt) B παρὰ Φιλοχόρωι ἐν τῆι Ἀτθίδι Boeckh ἐν τῆι [ι]θ̄? Mue παρὰ Φιλοξένωι ἐν τῆι ιθ̄? Jac 2 περὶ T κατὰ B 4 ποιημάτιόν τι ἐπὶ τῶι Λίνωι Eust 6 τὸν λίνον Eust εἰς μουσικῆς ὄργανον Eust 7 θρηνώδεσιν ᾠδαῖς, ἃς λινωιδίας ἐκάλεσαν B 8 (ἐπιγραφή) – 10 (αὐγάς): ἐθρηνεῖτο γὰρ οὗτος παρὰ τῶν Μουσῶν οὕτως· <<ὦ Λίνε θεοῖσι τετιμημένε, σοὶ γὰρ πρώτωι μέλος ἔδωκαν ἀθάνατοι ἀνθρώποισι φωναῖς λιγυραῖς ἀεῖσαι· Φοῖβος δέ σε κότωι ἀναιρεῖ, Μοῦσαι δέ σε θρηνέουσιν>> B 9 πρώτωι Eust πρῶτοι T Par 10 ἡλίου Eust ἠελίου T (ἄλλως) – 16 om. B 10–12 (φθίμενον) om. Eust 12 Φοιβείοις βέλεσιν Bkr φοιβίοις μελέεσιν T 13 ἄρ' om. T ὅσοι Eust σοι T 14 ἀοιδοὶ Eust αἰθίδαι (?) T 14–15 τε χοροῖς τε T ἠδὲ χοροῖσιν Eust 15 ἀρχόμενοι τε T ἀ. δὲ Eust 17–18 οἱ μὲν υἱὸν Ὀρφέως εἶναί φασιν, ἄλλοι δὲ Εὐμόλπου καὶ Σελήνης Paris. Reg. 2821 18 περιλύσεις RVΘ λύσεις Ddf παραλύσεις v ἄρα λύσεις Siebelis ἀπολύσεις? Jac παρακλήσεις? Diels 19 συνέθηκεν V συντέθεικεν Θ 24 *natu* v *natum* o

21 [11] B 13), *alii minorem, in quis L. Accius poeta* (*FPL*. p. 35, 6 Morel) *et Ephorus historiae scriptor* (70 F 1; 97–103).

211 (52; 53; 54a) a) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 31 (EUSEB. *P. E.* 10, 11, 4; *Chron.* a. Abr. 914 = SYNKELL. *Chronogr.* p. 340, 3 Bonn): Φιλόχορος δὲ μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν (*scil.* φησὶν Ὅμηρον ἠκμακέναι), ἐπὶ ἄρχοντος Ἀθήνησιν Ἀρχίππου, τῶν Ἰλιακῶν ὕστερον ἔτεσιν ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. b) CLEM. AL. *Strom.* 1, 117, 1: ἀπὸ δὲ τῶν Τρωικῶν ἐπὶ τὴν Ὁμήρου γένεσιν κατὰ μὲν Φιλόχορον ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἔτη γίνεται, ὕστερον τῆς Ἰωνικῆς ἀποικίας.

212 (206) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 2, 1d: ὅθεν περ καὶ Ὁμηρίδαι / ῥαπτῶν ἐπέων . . . ἀοιδοί] τοὺς ῥαψωιδοὺς οἱ μὲν ῥαβδωιδοὺς ἐτυμολογοῦσι διὰ τὸ μετὰ ῥάβδου δηλονότι τὰ Ὁμήρου ἔπη διεξιέναι· Καλλίμαχος (F 138 Schn; F 26 Pf) <<καὶ τὸν ἐπὶ ῥάβδωι μῦθον ὑφαινόμενον / ἠνεκὲς ἀείδω δειδεγμένος>>. οἱ δέ φασι τῆς Ὁμήρου ποιήσεως μὴ ὑφ' ἓν συνηγμένης, σποράδην δὲ ἄλλως καὶ κατὰ μέρη διηιρημένης, ὁπότε ῥαψωιδοῖεν αὐτήν, εἱρμῶι τινι καὶ ῥαφῆι παραπλήσιον ποιεῖν, εἰς ἓν αὐτὴν συνάγοντας. (οὕτω καὶ ὁ Πίνδαρος ἐκδέδεκται). οἱ δὲ . . . . . Φιλόχορος δὲ ἀπὸ τοῦ συντιθέναι καὶ ῥάπτειν τὴν ὠιδὴν οὕτω φησὶν αὐτοὺς προσκεκλῆσθαι. δηλοῖ δὲ ὁ Ἡσίοδος (F 265 Rz) λέγων <<ἐν Δήλωι τότε πρῶτον ἐγὼ καὶ Ὅμηρος ἀοιδοὶ / μέλπομεν, ἐν νεαροῖς ὕμνοις ῥάψαντες ἀοιδήν, / Φοῖβον Ἀπόλλωνα χρυσάορον, ὃν τέκε Λητώ>>. ῥαψωιδῆσαι δέ φησι πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλῆς (376 F 8). Μέναιχμος (131 F 9) δὲ ἱστορεῖ τοὺς ῥαψωιδοὺς <καὶ> στιχωιδοὺς καλεῖσθαι διὰ τὸ τοὺς στίχους ῥάβδους λέγεσθαι ὑπό τινων.

213 (205) SCHOL. PROKL. HESIOD. *Opp.* 268: ἰστέον δὲ ὅτι υἱὸς Ἡσιόδου †Μνασέας ἐστί· Φιλόχορος δὲ Στησίχορόν φησι τὸν ἀπὸ Κλυμένης· ἄλλοι δὲ Ἀρχιέπης.

214 (207) ATHEN. 9, 49 p. 393 E: Βοῖος δ' ἐν Ὀρνιθογονίαι ἢ Βοιώ, ὥς φησι Φιλόχορος . . . (Π. μαντ.?)

215 (55) STRABON 8, 4, 10: καὶ γὰρ εἶναί φησιν (*scil.* Τυρταῖος) ἐκεῖθεν (Π. Ἀλκμᾶνος?)

---

5 μετὰ τὴν Ἰωνικὴν ἀποικίαν ἔτεσι μ̄ Eus (*P.E.*) ἐπὶ τῆς Ἰωνικῆς ἀποικίας Eus (*Chron*) 6 Ἀρχίππου Eus (*Chron*) ἀρξίππου Tat Eus (*P.E.*) 13 δειδεγμένος Bentley δεδεγ- (δεδειγ- P) o 15 καὶ κατὰ (τὰ D) μέρη BDTU κατὰ μέρος R Eust 16 συνάγοντας T συναγαγόντες U ἄγοντας BD -τες P 17 οἱ δέ: ausgelassen die ähnliche erklärung des Dionysios von Argos (308 F 2), die auf die argivische Ἀρνηίς geht 18 φασὶν PTU αὐτούς BDP -τὸν T -τὴν U 21 Νικοκλῆς: Νικοκράτης (376 F 8)? 22 <καὶ> (aus Eust. *Il.* p. 6, 25) Jac <οἷον> στιχωιδοὺς Lehrs τοὺς στιχωιδοὺς ῥαψωιδοὺς Corssen 24–26 σημείωσαι· τίς παῖς Ἡσιόδου; παῖδα οἱ μὲν Μνασέα (sic), οἱ δὲ Ἀρχιέπην, ἕτεροι δὲ Στησίχορον τὸν μελωιδὸν ἐξεδέξαντο Schol. Tzetz 25–26 Κλυμένης: Κτημένης (*i. e.* Κτιμένης) Tzetz. *Vit. Hesiodi* p. 50, 1 Wil

(*scil.* ἐκ Λακεδαίμονος) ἐν τῆι ἐλεγείαι ἣν ἐπιγράφουσιν Εὐνομίαν (F 2-3 Diehl) .... ὥστ' ἢ ταῦτα ἠκύρωται τὰ ἐλεγεῖα ἢ Φιλοχόρωι ἀπιστητέον τῶι φήσαντι 'Αθηναῖόν τε καὶ Αφιδναῖον καὶ Καλλισθένει (124 F 24) καὶ ἄλλοις πλείοσι τοῖς εἰποῦσι ἐξ 'Αθηνῶν ἀφικέσθαι, δεηθέντων Λακεδαιμονιων κατὰ χρησμὸν ὃς ἐπέταττε παρ' 'Αθηναίων λαβεῖν ἡγεμόνα.

216 (56) ATHEN. 14, 29 p. 630 F: Φιλόχορος δέ φησιν κρατήσαντας Λακεδαιμονίους Μεσσηνίων διὰ τὴν Τυρταίου στρατηγίαν ἐν ταῖς στρατείαις ἔθος ποιήσασθαι, ἂν δειπνοποιήσωνται καὶ παιωνίσωσιν, ἄιδειν καθ' ἕνα <τὰ> Τυρταίου· κρίνειν δὲ τὸν πολέμαρχον καὶ ἆθλον διδόναι τῶι νικῶντι κρέας. (Π.'Αλκμᾶνος?)

217 (168) DIOG. LAERT. 9, 55: φησὶ δὲ Φιλόχορος, πλέοντος αὐτοῦ (*scil.* Πρωταγόρου) εἰς Σικελίαν, τὴν ναῦν καταποντωθῆναι, καὶ τοῦτο αἰνίττεσθαι Εὐριπίδην ἐν τῶι 'Ιξίονι (p. 490 N²). (Π. Εὐριπ.?)

218 (165) SUDA s. v. Εὐριπίδης· οὐκ ἀληθὲς δέ, ὡς λαχανόπωλις ἦν ἡ μήτηρ αὐτοῦ· καὶ γὰρ τῶν σφόδρα εὐγενῶν ἐτύγχανεν, ὡς ἀποδείκνυσι Φιλόχορος. (Π. Εὐριπ.?)

219 (166) GELL. *N. A.* 15, 20, 5: *Philochorus refert in insula Salamine speluncam esse taetram et horridam* (*quam nos vidimus*), *in qua Euripides tragoedias scriptitarit.* (Π. Εὐριπ.?)

220 (–) VIT. EURIP. 2 p. 3, 3 Schw: ἐτελεύτησε δὲ (*scil.* Εὐριπίδης), ὥς φησι Φιλόχορος, ὑπὲρ τὰ ο̅ ἔτη γεγονώς· ὡς δὲ 'Ερατοσθένης (241 F 12) ο̅ε̅. (Π. Εὐριπ.?)

221 (169) DIOG. LAERT. 2, 44: Εὐριπίδης δὲ καὶ ὀνειδίζει αὐτοῖς (*scil.* τοῖς 'Αθηναίοις) ἐν τῶι Παλαμήδει (F 588 N²) λέγων <<ἐκάνετ' ἐκάνετε τὰν πάνσοφον, τὰν οὐδὲν ἀλγύνουσαν ἀηδόνα Μουσᾶν>>. καὶ τάδε μὲν ὧδε· Φιλόχορος δέ φησι προτελευτῆσαι τὸν Εὐριπίδην τοῦ Σωκράτους. (Π. Εὐριπ.?)

222 (160) PLUTARCH. *An seni* 3 p. 785 B: Πῶλον δὲ τὸν τραγωιδὸν 'Ερατοσθένης (241 F 33) καὶ Φιλόχορος ἱστοροῦσιν ἑβδομήκοντ' ἔτη γεγενημένον ὀκτὼ τραγωιδίας ἐν τέτταρσιν ἡμέραις διαγωνίσασθαι, μικρὸν ἔμπροσθεν τῆς τελευτῆς. (Π. Εὐριπ.?)

223 (–) VIT. ARISTOT. MARC. p. 428, 6 Rose: ἐπέζησε δὲ (*scil.* 'Αριστοτέλης) Πλάτωνι ἔτη κ̅γ̅, πῆ μὲν παιδεύων ... 'Αλέξανδρον, πῆ δὲ συμπεριιὼν αὐτῶι πολλὴν γῆν, πῆ δὲ συγγράφων, πῆ δὲ διδασκαλείου προεστώς. οὐκ ἄρα ἀντωικοδόμησεν 'Αριστοτέλης Πλάτωνι τὸ Λύκειον, ὡς 'Αριστόξενος (IV) πρῶτος ἐσυκοφάντησε ..., εἰ μέχρι τελευτῆς συνῆν Πλάτωνι. καὶ ὅτι Πλάτων μὲν ἐτέχθη ἐπὶ Διοτίμου ἄρχοντος 'Αθήνησι (428/7) καὶ βιοὺς ἔτη π̅β̅ μετήλλαξε τὸν βίον ἐπὶ Θεοφίλου (348/7), 'Αριστοτέλης δὲ τεχθεὶς ἐπὶ Διοτρέφους (384/3) καὶ βιοὺς ἔτη ξ̅γ̅ τελευτᾶι ἐπὶ Φιλοκλέους (322/1), φοιτᾶι δὲ Πλάτωνι ('Ατθίς

---

2 τά: ὄντα A 2–3 τῶι φήσαντι – 'Αφιδναῖον om. B 8 ἐπὰν Cor δειπνοποιουμένοις καὶ παιωνίζουσιν E <τὰ> Kaibel 13 δέ om V 17–18 *Euripides tragoedias* om. δ 35 l. Διειτρέφους

Ἀριστοτέλης ἐπὶ Ναυσιγένους (368/7) καὶ ἀπὸ Θεοφίλου, ἐφ' οὗ τελευτᾶι Πλάτων, ἕως Φιλοκλέους, ἐφ' οὗ τελευτᾶι Ἀριστοτέλης, ἔτη κ̅γ̅ ἐπέζησε Πλάτωνι — οὐκ ἄρα οὖν, ὡς αὐτοὶ συκοφαντοῦντες φασίν, τεσσερακοντούτης Ἀριστοτέλης φοιτᾶι Πλάτωνι ἐπὶ Εὐδόξου· τοῦ γὰρ Ἀριστοτέλους ξ̅γ̅ ἔτη βιώσαντος, τρία ἔτη ἐστὶν ἀπὸ θανάτου Πλάτωνος, ἀφῃρημένων τῶν κ̅ ἐτῶν ἃ ἐσχόλασε Πλάτωνι· ἐν δὲ τοῖς τρισὶν ἔτεσιν οὐ μόνον οὐκ ἦν τοσαῦτα ἐκθέσθαι ἀλλ' οὐδὲ ῥάιδιον ἀναγνῶναι. οὕτω Φιλόχορος ἱστόρησε, καὶ ὅτι οὐδὲ εἰκὸς ἦν Ἀριστοτέλη ξένον ὄντα τοῦτο δύνασθαι ποιεῖν κατὰ Πλάτωνος πολίτου τυγχάνοντος καὶ μέγα δυναμένου διὰ Χαβρίαν καὶ Τιμόθεον τοὺς Ἀθήνησι στρατηγήσαντας καὶ κατὰ γένος αὐτῶι προσήκοντας.

***224** (–) Philodem. *Ind. Ac. Herc.* col. 6, 28 p. 37 Mekl: Σπε[ύσιπ]πος] μ̣ὲν οὖν πα[ρ' α]ὐτοῦ διεδέ[ξ]ατο τ̣ὴν δ[ια [30]/ τριβή]ν. [Σπεύ]σιππ[ο]ν [δ'] εἰκόνας Χαρίτων ἔ]τ' οὔ[σας ἀναθεῖναι φησ]ὶ Φιλ[όχορος ἤδη κατέ]χο[ντα] (?) τὸ Μουσεῖ[ον], ἐφ' αἷς ἐ[πιγέ]γραπται· «τά̣[σ] [35]/ δε] θ[εαῖσι] θεὰς Χάριτας Μ̣[ού]σ̣αις ἀν̣έ[θη]κεν / Σπεύσιππ̣[ος] λο[γί]ων [εἵν]εκα δῶρα τελῶν». καὶ γράφει διότι [ἔσχεν ἤ]δ[η τὰ]μέλ̣η διαλυθέντα κατέστρεψέν τ' ἔτη κατασ [40]/ χὼν ὀκτὼ τὸν περίπατον, οἱ δὲ νεανίσκοι ψηφοφορήσαντες ὅστις αὐτῶν ἡγήσεται, Ξενοκράτην εἵλοντο τὸν [Κα]λχ̣η̣δόνιον, Ἀριστο//τέλους μὲν ἀποδεδημηκότος εἰς Μακεδονίαν, Μενεδήμου δὲ τοῦ Πυρραίου καὶ Ἡρακλείδου τοῦ Ἡρακλε [5]/-ώτου παρ' ὀλίγας ψήφους ἡττηθέντων κτλ. (Ἀτθ. F̅?)

δ) AUSSERATTISCHES

(cf. F 175/6; 193)

225 (187) Strabon 7, 7, 10: περὶ μὲν οὖν τῶν Πελασγῶν ἐν τοῖς Τυρρηνικοῖς εἴρηται, περὶ δὲ Δώδωνης τοὺς μὲν περιοικοῦντας τὸ ἱερὸν διότι βάρβαροι διασαφεῖ καὶ Ὅμηρος (*Il.* Π 234/5) ἐκ τῆς διαίτης «ἀνιπτόποδας χαμαιεύνας» λέγων. πότερον δὲ χρὴ λέγειν Ἑλλούς, ὡς Πίνδαρος (F 59 Bgk[4]) ἢ Σελλούς, ὡς ὑπονοοῦσι παρ' Ὁμήρωι κεῖσθαι, ἡ γραφὴ ἀμφίβολος οὖσα οὐκ ἐᾶι διισχυρίζεσθαι. Φιλόχορος δέ φησι καὶ τὸν περὶ Δωδώνην τόπον, (Π. μαντ.?)

---

4 ἐπὶ Εὐδόξου: *scil.* ἀκμάζοντος ο. σχολαρχοῦντος *i. e.* 368/7 (*Ph. U.* 16 p. 324 n. 18) 7 οὕτω gehört zum folgenden 10 τοὺς (vor Χαβρίαν M) von Robbe hinter Τιμόθεον gestellt 12–13 Σπεύσιππος – Σπεύσιππον erg. Go(mperz), Me(kler); das 'scholion' ἅτ' ὧν [Πο]τών[ης υἱός], gehört in den text 13–14 erg. Me 14 Φιλ[όχορος] Bue(cheler) [ἤδη κατέ]χο[ντα] Jac [καὶ κατε]χο[ύσας] Me 16 ἀνέθηκεν Go λογίων Go σοφίης Bue πολλῶν Wil 17 διότι – διαλυθέντα Bue; lesung unsicher; die letzten worte in P (über der zeile in kleineren buchstaben) liest Croenert so: ΔΙΥΠΝΙ̣ΜΕΝΗΔΙΑΛΥΘΟ̣ΝΤΑ; in N Δ. ΥΠ . . ΜΕΝΩΣΑΛΥΣΟΥΤΑ; in O ΔΑΥΠΝΩ-ΜΕΝΓΑ 26 ὅμηρος B ὁ ὁμ. r

ὥσπερ τὴν Εὔβοιαν, Ἑλλοπίαν κληθῆναι· καὶ γὰρ Ἡσίοδον (F 134 Rz) οὕτω λέγειν <<ἔστι τις Ἑλλοπίη, πολυλήιος ἠδ' εὐλείμων· / ἔνθα δὲ Δωδώνη τις ἐπ' ἐσχατιῆι πεπόλισται>>. οἴονται δέ, φησὶν ὁ Ἀπολλόδωρος (244 F 198) ἀπὸ τῶν ἑλῶν τῶν περὶ τὸ ἱερὸν οὕτω καλεῖσθαι . . . . .

226 (–) Boccaccio *Gen. deor. gent.* 4, 20: *mutatos autem in ranas rusticos ideo dictum est, quia, ut scribit Filocorus, bellum fuit Rhodiis olim in Lycios. Rhodiis auxiliares venere Delones(?), qui cum aquatum ad lacum quendam Lyciorum ivissent, rustici loci incolae aquas prohibuere; in quos Delones irruentes omnes interemere et in lacus corpora occisorum eiecere. tractu tandem temporis cum montani Lycii venissent ad lacum nec occisorum agrestium corpora comperissent et ranas in circuitu coaxantes sensissent, rudes et ignari arbitrati sunt ranas animas esse caesorum; et cum sic referunt, aliis fabulae causam adinvenere.*

29. ZWEIFELHAFTES UND UNECHTES

(F 81/2; 103; 174; 179; 226)

227 (40) Apuleius *De orthogr.*: *Pasiphae Daphnis dicebatur Spartanis, quod certissima oracula daret. fuit et Cretensis regina, Minotauri partu famosa. quo interfecto Theseus abduxit Ariadnen uxorem sibi et filio Hippolyto Phaedram, cui Serapione Rhodio et Philochoro <auctoribus> vim intulit, eius forma captus uxore necata. at Phaedra indignata filium patri incusavit, quod se appellasset, qui diras in filium iactavit, quae ratae fuerunt: a suis enim equis in rabiem versis innocens discerptus est. sic illam de se et sorore ultionem scripsit Lupus Anilius. idem scribit in Helene tragoedia.*

228 (–) Natal. Com. *Myth.* 7, 6 p. 722 ed. Genev.: *alii, inter quos Philochorus, hos Thynum et Mariandynum vocarunt* (scil. *Phinei filios*).

229 (–) P. Ox. 853 (Komment. zu Thukyd.) col. 10, 7: τὸ ἐν Λ[ίμνα]ις Διονύσο[υ (Thukyd. 2, 15, 4)· Καλλίμαχος (F 66a Schn; 305 Pf)] / μέν φησ[ιν] <<ευδεδιονυ[σ . . . . / .]ῃ, τόν [πο]τ' Ἐλευθὴρ εἵ[σατο, Λιμναίωι [10]/ δὲ χ]οροστά[δ]ας ἦγον ἑ[ορτάς>>. Ἀπολλό/δωρ]ος(?) δὲ οὕτ[ω]ς φησὶν [καλεῖσθαι / δ]ιὰ τὸ ἐκλελ[ι]μνάσθαι [τὸν τόπον. / ἔσ]τι δὲ καὶ ἐν [τ]ῆι Λακωνι[κῆι τόπος [14]/ ὅπ]ου Λιμνᾶτ[ί]ς ἐστιν Ἄρτ[εμις].

230 (–) Schol. Aristot. *Eth. Nic.* 5, 10: v. Androtion 324 F 44.

---

4 ἑλῶν v ἑλλῶν o 26 raum nach Λίμναις in P ('probably a mistake' Grenfell–Hunt) 27 [Καλλίμαχος] Wil (zu lang, wenn nicht abgekürzt geschrieben) [Δίδυμος]? Bury ευδεδιονυ (-Διωνυ Gr–H in der umschrift) P εὖ δὲ Διωνυ[σ Wil Διώνυ-[σον μελαναιγίδ]α Kapp 28 Ἐλευθὴρ εἵ[σατο] Wil (zu lang?) Ἐλευθερεῖ Bury Λιμναίωι – ἑορτάς (Schol. Aristoph. *Ran.* 216; Steph. Byz. s. v. Λίμναι) Gr–H 29 [Ἀπολλόδωρ]ος (comp.?) Jac . . . / . . . ος P [Δίδυμ]ος? Gr–H [Διόδωρ]ος Fuhr [Φιλόχορ]ος Wil δὲ οὕτως – τόπον Gr–H 30 Λακωνι[κῆι] Fuhr Λακωνίδ[αι] Gr–H [τόπος] Wil [ἱερὸν] Gr–H

329. ΟΙ ΤΑΣ ΑΤΘΙΔΑΣ ΣΥΓΓΡΑΨΑΝΤΕΣ

T

1 (–) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 8, 3: σχῆμα δὲ ἀποδίδωμι τῆι πραγματείαι οὔθ' ὁποῖον οἱ τοὺς πολέμους ἀναγράψαντες ἀποδεδώκασι ταῖς ἱστορίαις οὔθ' ὁποῖον οἱ τὰς πολιτείας αὐτὰς ἐφ' ἑαυτῶν διηγησάμενοι οὔτε ταῖς χρονικαῖς παραπλήσιον ἃς ἐξέδωκαν οἱ τὰς Ἀτθίδας πραγματευσάμενοι· μονοειδεῖς γὰρ ἐκεῖναί τε καὶ ταχὺ προσιστάμεναι τοῖς ἀκούουσιν.

2 Ioseph. *c. Ap.* 1, 17: οὐδ' αὖ περὶ τῶν Ἀττικῶν οἱ τὰς Ἀτθίδας συγγεγραφότες ἢ περὶ τῶν Ἀργολικῶν οἱ τὰ περὶ Ἄργος ἱστοροῦντες ἀλλήλοις κατηκολουθήκασι.

F

1 Strabon 5, 2, 4 p. 221: καὶ οἱ τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες ἱστοροῦσι περὶ τῶν Πελασγῶν ὡς καὶ Ἀθήνησι γενομένων [τῶν Πελασγῶν]· διὰ δὲ τὸ πλανήτας εἶναι καὶ δίκην ὀρνέων ἐπιφοιτᾶν ἐφ' οὓς ἔτυχε τόπους Πελαργοὺς ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν κληθῆναι.

2 Strabon 9, 1, 6 p. 392: οἵ τε τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες, πολλὰ διαφωνοῦντες, τοῦτό γε ὁμολογοῦσιν, οἵ γε λόγου ἄξιοι, διότι τῶν Πανδιονιδῶν τεσσάρων ὄντων, Αἰγέως τε καὶ Λύκου καὶ Πάλλαντος καὶ τετάρτου Νίσου, καὶ τῆς Ἀττικῆς εἰς τέτταρα μέρη διαιρεθείσης, ὁ Νίσος τὴν Μεγαρίδα λάχοι καὶ κτίσαι τὴν Νισαίαν. Φιλόχορος (328 F 107) μὲν οὖν ἀπὸ Ἰσθμοῦ μέχρι τοῦ Πυθίου διήκειν αὐτοῦ φησι τὴν ἀρχήν, Ἄνδρων (10 F 14) δὲ μέχρι Ἐλευσῖνος καὶ τοῦ Θριασίου πεδίου.

3 Clem. Al. *Strom.* 1, 104: κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἑάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῶι πρώτωι ἔτει, Θαργηλιῶνος μηνὸς δευτέραι ἐπὶ δέκα, ὥς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (308 F 1)· Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν τῆι τρίτηι (305 F 2) μηνὸς Πανήμου ὀγδόηι φθίνοντος· Ἑλλάνικος (323a F 21b) δὲ δωδεκάτηι Θαργηλιῶνος μηνός· καί τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων ὀγδόηι φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυούσης σελήνης — «νὺξ μὲν ἔην» φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς (F 11 Ki) «μεσάτα, λαμπρὰ δὲ ἐπέτελλε σελάνα» —· ἕτεροι <δὲ> Σκιροφοριῶνος τῆι αὐτῆι ἡμέραι.

4 πολέμους <μόνους> o. <ἰδίαι> Steph 5 χρονικαῖς (*scil.* πραγματείαις): χρονικαῖς <διηγήσεσι> Steph χρονογραφίαις Ritschl 6 ἃς: οἵας Syl 7 ἐκεῖναί γε Rei 13 [ ] Cor 18 τοῦ τετάρτου ς (Tzschucke) 26 Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος (cf. Schol. Pindar. *Nem.* 2, 1d): Δεινίας ὁ Ἀργεῖος Valck Ἀγίας Valck αἰγίας Cl ἄγις Eus 27 δὲ Jac γὰρ Cl om. Eus del. Tannery 28 μηνός om. Eus 29 [πληθ. σελ]? Tannery; die verse hat Dionys von Halikarnass (oder erst Clemens?) eingelegt 31 <δὲ> add. Eus

4 Schol. Aristoph. *Lys.* 1138: οὐκ ἴσθ' ὅτ' ἐλθὼν δεῦρο Περικλείδας ποτὲ / ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἱκετὴς καθέζετο / ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὠχρὸς ἐν φοινικίδι / στρατιὰν προσαιτῶν; ἡ δὲ Μεσσήνη τότε / ὑμῖν ἐπέκειτο χὠ θεὸς σείων ἅμα· / ἐλθὼν δὲ σὺν ὁπλίταισι τετρακισχιλίοις / Κίμων ὅλην ἔσωσε τὴν Λακεδαίμονα] ταῦτα καὶ οἱ συντεταχότες τὰς Ἀτθίδας ἱστοροῦσιν περὶ τῶν Λακεδαιμονίων· ὁ δὲ Φιλόχορος (328 F 117) φησὶ καὶ τὴν ἡγεμονίαν τοὺς Ἀθηναίους λαβεῖν διὰ τὰς κατασχούσας τὴν Λακεδαίμονα συμφοράς. 464/3

5 Plutarch. *Quaest. conv.* 8, 4, 3 p. 724 A: Πρωτογένης ὁ γραμματικὸς ὀνόματι καλέσας Πραξιτέλην τὸν περιηγητήν 'οὕτω δὴ τούτους' ἔφη 'τοὺς ῥήτορας ἐάσομεν περαίνειν τὸ οἰκεῖον, ἐξ εἰκότων καὶ πιθανῶν ἐπιχειροῦντας, αὐτοὶ δ' ἀφ' ἱστορίας οὐδὲν ἂν ἔχοιμεν τῶι λόγωι συμβάλλεσθαι; καίτοι δοκῶ μοι μνημονεύειν ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἀνεγνωκὼς ἔναγχος, ὅτι πρῶτος ἐν Δήλωι Θησεὺς ἀγῶνα ποιῶν ἀπέσπασε κλάδον τοῦ ἱεροῦ φοίνικος, ἢ καὶ σπάδιξ ὠνομάσθη.

6 Anon. Argent. v. 19 ff.: ὅτι οἱ θεσ[μοθέτ]αι [20]/ - - δ̲ιὰ τὸ δίκας ἐ[πι]δεταγμένα̲[ς] - - - / - - [εἰσά]γειν αὐτο̲[ί]. μ[ε]τ̲έβαινον δ[ὲ] ο[. .] . . [.]ν̣ / - - [εἰς τὸν] Ἄρειον πάγο[ν]. τ̣[οῖ]ς (?) δὲ ξ̄ θεμέ̣[νοις?] / - - π̲ρος ὃν αἱ χρ̲[ο̲]νογραφίαι . . . . . . [. .?] / - - αρχος . . νομοφυλάκων ἀρχ̣ . [25]/ - - [ἀν]δρῶν ια̅.

7 Pausan. 1, 1, 4: ἐνταῦθα (*scil.* ἐν Φαληρῶι) . . . βωμοὶ . . . καὶ Φαληροῦ· τοῦτον γὰρ τὸν Φαληρὸν Ἀθηναῖοι πλεῦσαι μετὰ Ἰάσονός φασιν ἐς Κόλχους. ἔστι δὲ καὶ Ἀνδρόγεω βωμὸς τοῦ Μίνω, καλεῖται δὲ Ἥρωος· Ἀνδρόγεω δὲ ὄντα ἴσασιν οἷς ἐστιν ἐπιμελὲς τὰ ἐγχώρια σαφέστερον ἄλλων ἐπίστασθαι.

8 Pausan. 1, 27, 4: πρὸς δὲ τῶι ναῶι τῆς Ἀθηνᾶς (*scil.* τῆς Πολιάδος) . . . . ἀγάλματα μεγάλα χαλκοῦ διεστῶτες <ἄνδρες> ἐς μάχην, καὶ τὸν μὲν Ἐρεχθέα καλοῦσιν, τὸν δὲ Εὔμολπον· καίτοι λέληθέ γε οὐδὲ Ἀθηναίων ὅσοι τὰ ἀρχαῖα ἴσασιν, Ἰμμάραδον εἶναι παῖδα Εὐμόλπου τοῦτον τὸν ἀποθανόντα ὑπὸ Ἐρεχθέως.

B) PSEUDEPIGRAPHA

330. AMELESAGORAS VON ATHEN (ELEUSIS) c. 300

T

1 (II 21) Dionys. Hal. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν

15–18 nach der lesung von Wi(lcken) *Herm.* 42, 1907, p. 409 ff.; p. 415 15 ὅτι οἱ Keil ΟΙΤΙΟΣ P^{ac} ΟΙΤΙΟΙ P^{c} δ̲ιὰ τὸ Wi νατο Keil 15–16 ἐ[πι]δεταγμένα[ς] De Ricci, Wi ἐ . . δὲ τὰ γ̄ μεν- Keil 16 δ[ὲ] über der zeile P 17 τ[οῖ]ς (τ[οὺ]ς) o. π[ρὸ]ς Wi ξ̄ Wi ξ̄θ̄ Keil π̲ρος 'klar und deutlich' Wi [ὅτι τὸν ἐνιαυτὸν ἦρχε Πυθόδ](ω)ρος Keil ('ausgeschlossen' Wi) 18 nach χρονογραφίαι 'sicher nicht καὶ ἡ Ἀ[τθίς (Keil)] Wi, der zweifelnd ἤ̣δ̣ι̣[στα] vorschlug nach αρχος scheinen einige buchstaben zerstört, ὅτι nicht wahrscheinlich (Wi) ἀρχ[.]: nicht ἀρχή Wi ια̅ Wi ις̅ Keil 24 < > add. ς 26 [τοῦτον] Schubart

οἷς ἐστιν Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηίοχος <ὁ Κυζικηνός (471) καὶ Βίων> ὁ Προκοννήσιος (332) καὶ Εὔδημος ὁ Πάριος (497) καὶ Δημοκλῆς ὁ Φυγελεύς (VI) καὶ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος (1) ὅ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος (2) καὶ ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων (262) καὶ ὁ Χαλκηδόνιος < * καὶ ὁ Ἀθηναῖος(?)> Ἀμελησαγόρας· ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς τοῦ Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος (4 = 323a) καὶ Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς (5) καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος (442) καὶ Ξάνθος ὁ Λυδὸς (III C) καὶ ἄλλοι συχνοί.

2 MAXIM. TYR. *Dissert.* 38, 3 p. 439, 11 Hobein: ἐγένετο καὶ Ἀθήνησιν ἀνὴρ Ἐλευσίνιος, ὄνομα Μελησαγόρας· οὗτος οὐ τέχνηι μαθὼν ἀλλ' ἐκ Νυμφῶν κάτοχος θείαι μοίραι σοφὸς ἦν καὶ μαντικός, ὡς ὁ Ἀθηναίων λόγος.

3 ANTIGON. *Hist. mir.* 12: Ἀμελησαγόρας δὲ ὁ Ἀθηναῖος ὁ τὴν Ἀτθίδα συγγεγραφώς (F 1).

4 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν Γοργίας ὁ Λεοντῖνος (*Vorsokr.*[5] 82 [76] A 34) καὶ Εὔδημος ὁ Νάξιος (497) οἱ ἱστορικοί, καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Προκοννήσιος Βίων (332 T 3), ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ (489) μετέγραψεν κεφαλαιούμενος, Ἀμφίλοχός (VI) τε καὶ Ἀριστοκλῆς (423 T 1) καὶ Λεάνδριος (492) καὶ Ἀναξιμένης (72 T 29) καὶ Ἑλλάνικος (323a T 7) καὶ Ἑκαταῖος (1 T 24) καὶ Ἀνδροτίων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικός (485), <ὃς> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς Ἑλλανίκου Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

ΑΤΘΙΣ

1 (1) ANTIGON. *Hist. mir.* 12: Ἀμελησαγόρας δὲ ὁ Ἀθηναῖος ὁ τὴν Ἀτθίδα συγγεγραφὼς οὔ φησι κορώνην προσίπτασθαι πρὸς τὴν ἀκρόπολιν, οὐδ' ἔχοι ἂν εἰπεῖν ἑορακὼς οὐδείς, ἀποδίδωσιν δὲ τὴν αἰτίαν μυθικῶς. φησὶν γὰρ Ἡφαίστωι δοθείσης τῆς Ἀθηνᾶς, συγκατακλιθεῖσαν αὐτῶι ἀφανισθῆναι, τὸν δὲ Ἥφαιστον εἰς γῆν πεσόντα προίεσθαι τὸ σπέρμα· τὴν δὲ γῆν ὕστερον [αὐτῶι] ἀναδοῦναι Ἐριχθόνιον, ὃν τρέφειν τὴν Ἀθηνᾶν καὶ εἰς κίστην καθεῖρξαι

---

1 Εὐάγων (*Inschr. v. Priene* 37, 109; 120; cf. *R. E.* VI col. 819 no. 1): Εὐγέων o <ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων> (coll. T 4) Jac 2 Πάριος: Νάξιος T 4 3 Μιλήσιος <καὶ Διονύσιος ὁ Μιλήσιος> Radermacher Ἑκαταῖος <καὶ Διονύσιος> οἱ Μιλήσιοι? 4 <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος(?)> Jac 4–5 Μελησαγόρας (T 2; 4; F 2) Dudith, Usener, u.a. 7 Σιγειεύς Krueger σιγεύς Mf σισιγεύς P Κεῖος Wil χῖος o 10 ὄνομ' Ἀμελησαγόρας? s. Komm. 14 Ἀμελησαγόρου Wellmann 15 Νάξιος: Πάριος T 1 ὁ ἱστορικὸς Wellmann 18 Λέανδρος Ddf Μαιάνδριος Keil Ἀναξιμένης Victorius ἀναξαμένης L 20 <ὃς> o. <ὃς καὶ> Jac 21 μετελαβεν? Jac 26 ἑορακὼς Keller ἑω- P 27 αὐτῶι Leopardi αὐτὴν P 28 [πεσόντα]? Jac 29 [αὐτῶι] Jac

καὶ παραθέσθαι ταῖς Κέκροπος παισὶν Ἀγραύλωι καὶ Πανδρόσωι καὶ Ἕρσηι, καὶ ἐπιτάξαι μὴ ἀνοίγειν τὴν κίστην, ἕως ἂν αὐτὴ ἔλθηι. ἀφικομένην δὲ εἰς Πελλήνην φέρειν ὄρος, ἵνα ἔρυμα πρὸ τῆς ἀκροπόλεως ποιήσηι, τὰς δὲ Κέκροπος θυγατέρας τὰς δύο, Ἄγραυλον καὶ Πάνδροσον, τὴν κίστην ἀνοῖξαι καὶ ἰδεῖν δράκοντας δύο περὶ τὸν Ἐριχθόνιον. τῆι δὲ Ἀθηνᾶι φερούσηι τὸ ὄρος, ὃ νῦν καλεῖται Λυκαβηττός, κορώνην φησὶν ἀπαντῆσαι καὶ εἰπεῖν ὅτι Ἐριχθόνιος ἐν φανερῶι· τὴν δὲ ἀκούσασαν ῥῖψαι τὸ ὄρος ὅπου νῦν ἐστιν, τῆι δὲ κορώνηι διὰ τὴν κακαγγελίαν εἰπεῖν ὡς εἰς ἀκρόπολιν οὐ θέμις αὐτῆι ἔσται ἀφικέσθαι.

OHNE BUCHTITEL

2 (3) Hesych. s. v. ἐπ' Εὐρυγύηι ἀγών· Μελησαγόρας τὸν Ἀνδρόγεων Εὐρυγύην εἰρῆσθαί φησι τὸν Μίνωος, ἐφ' ὧι τὸν ἀγῶνα τίθεσθαι ἐπιτάφιον Ἀθήνησιν ἐν τῶι Κεραμεικῶι. καὶ Ἡσίοδος (F 104 Rz) <<Εὐρυγύης δ' ἔτι κοῦρος Ἀθηνάων ἱεράων>>.

3 (2) Schol. Eurip. *Alk.* 1 (*Bibl.* 3, 121): Ἀπολλόδωρος (244 F 139) δέ φησιν κεραυνωθῆναι τὸν Ἀσκληπιὸν ἐπὶ τῶι τὸν Ἱππόλυτον ἀναστῆσαι· Ἀμελησαγόρας δὲ ὅτι Γλαῦκον τὸν Μίνωος· Πανύασσις (F 19 Ki) <δὲ> ὅτι Τυνδάρεων· οἱ δὲ Ὀρφικοὶ (F 40 Kern) ὅτι Ὑμέναιον· Στησίχορος ἐν Ἐριφύληι (F 16 Bgk[4]) δὲ ἐπὶ Καπανεῖ καὶ Λυκούργωι· Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι η̄ τῶν Ἱστοριῶν (3 F 35) τοὺς ἐν Δελφοῖς φησι θνήισκοντας αὐτὸν ἀναβιώσκειν· Φύλαρχος (81 F 18) δὲ διὰ τοὺς Φινείδας· Τελέσαρχος (309 F 2) δὲ δι' Ὠρίωνα· Πολύαρχος δὲ ὁ Κυρηναῖος (37 F 1) διὰ τὸ τὰς Προίτου θυγατέρας αὐτὸν ἰάσασθαι κεραυνωθῆναί φησιν.

---

1 παρα<κατα>θέσθαι Leopardi πανδρόσωι ÷ καὶ ἕρσηι P καὶ Ἕρσηι und τὰς δύο – Πάνδροσον (4) zu streichen? (s. Komm.) 5 nach Ἐριχθόνιον hat entweder Antigonos oder P das schicksal der mädchen und vor νῦν (7) den älteren namen des berges (τὸ Γαλυκώπιον?) ausgelassen 10–11 Ἀνδρόγεων Εὐρυγύην Mus ἀνδρόγεον εὐρύην M 11 Μίνωος Mus μη- M 12–13 ἐπίκουρος Goettling ἐπίουρος Peppmueller 13 Ἀθηνάων Hermann -αίων M ἱεράων Mus ἱερά M 14–15 (ἀναστῆσαι) Philodem. Π. εὐσ. p. 52 Go [ὡς μὲ]ν ὁ τὰ Ναυπακτικὰ συγγράψας [κἀ]ν(?) Ἀσκληπιῶ[ι Τελ]έστης καὶ Κεινη[σίας] ὁ μελοποιός, ὅ[τι τὸ]ν Ἱππόλυτον [παρα]κληθεὶς ὑπ' Ἀρ[τέμι]δος ἀνέστησεν 16 Ἀμελησαγόρας A ἀμελιαγόρας B Μνησαγόρας *Bibl* οἱ δὲ Γλαῦκον Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 96 *nonnulli* Hygin. *Astr.* 2, 14 τὸν Μίνωος (*Bibl*) om. Schol 17 <δὲ> Muenzel 18 ἐν Ἐριφύληι (*Bibl*; Philodem. Sext. Emp. *Adv. math.* 1, 260) om. Schol 19 <διὰ τὸ> τοὺς Schwartz 19–20 ἀναβιῶσαι? Muenzel 20 Φινείδας Hemst φηνίδας (def. A) B 21 Πολύαρχος Schol Πολύανθος Sext. Emp. Προίτου Hemst κροίσου Schol

331. HEGESINUS

T

1 (–) Pausan. 9, 29, 2: (F 1) ταύτην τοῦ Ἡγησίνου τὴν ποίησιν οὐκ ἐπελεξάμην, ἀλλὰ πρότερον ἄρα ἐκλελοιπυῖα ἦν πρὶν ἢ ἐμὲ γενέσθαι· Κάλλιππος δὲ Κορίνθιος ἐν τῆι ἐς Ὀρχομενίους συγγραφῆι (385 F 1) μαρτύρια ποιεῖται τῶι λόγωι τὰ Ἡγησίνου ἔπη, ὡσαύτως δὲ καὶ ἡμεῖς πεποιήμεθα παρὰ τοῦ Καλλίππου διδαχθέντες.

2 Proklos *Chrestom.* in Phot. *Bibl.* 239 p. 319 a 34 Bkr: λέγει δὲ (*scil.* Πρόκλος) καὶ περί τινων Κυπρίων ποιημάτων, καὶ ὡς οἱ μὲν ταῦτα εἰς Στασῖνον ἀναφέρουσι Κύπριον, οἱ δὲ Ἡγησῖνον τὸν Σαλαμίνιον αὐτοῖς ἐπιγράφουσιν, οἱ δὲ Ὅμηρον.

F

ΑΤΘΙΣ

1 Pausan. 9, 29, 1: θῦσαι δὲ ἐν Ἑλικῶνι Μούσαις πρώτους καὶ ἐπονομάσαι τὸ ὄρος ἱερὸν εἶναι Μουσῶν Ἐφιάλτην καὶ Ὦτον λέγουσιν, οἰκίσαι δὲ αὐτοὺς καὶ Ἄσκρην. καὶ δὴ καὶ Ἡγησίνους ἐπὶ τῶιδε ἐν τῆι Ἀτθίδι ἐποίησεν· «Ἄσκρηι δ' αὖ παρέλεκτο Ποσειδάων ἐνοσίχθων, / ἣ δή οἱ τέκε παῖδα περιπλομένων ἐνιαυτῶν / Οἴοκλον, ὃς πρῶτος μετ' Ἀλωέος ἔκτισε παίδων / Ἄσκρην, ἥ θ' Ἑλικῶνος ἔχει πόδα πιδακόεντα». (es folgt T 1).

332. BION VON PROKONNESOS

T

1 (*FHG* II 19; *FGrHist* 14) Diog. Laert. 4, 58: γεγόνασι δὲ Βίωνες δέκα· πρῶτος ὁ Φερεκύδηι τῶι Συρίωι συνακμάσας, οὗ φέρεται βιβλία δύο Ἰάδι· ἔστι δὲ Προκοννήσιος.

2 Dionys. Hal. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ 330 T 1
πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἐστιν Εὐάγων ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηίοχος ‹ὁ Κυζικηνὸς (471) καὶ Βίων› ὁ Προκοννήσιος .....

3 Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν Γοργίας ὁ Λε- 330 T 4
οντῖνος (*Vorsokr.* 5 82 [76] A 34) καὶ Εὔδημος ὁ Νάξιος (497) οἱ ἱστορικοί, καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Προκοννήσιος Βίων, ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ (489) μετέγραψεν κεφαλαιούμενος ....

3 ταύτην τὴν κλῆσιν οὗ y 5 δὲ: δ' ὁ? 6 τὰ ἔπη P¹ y παρὰ τοῦ Schubart-Walz παρ' αὐτοῦ o 10 ἡγησῖνον A ἡγήσιον ς Ἡγησίας Athen. 15, 30 p. 682 E 16 ἣ δή: ἤδη y 18 ἥ θ' ς ἥ τ' P 26 Εὐάγων: εὐγέων o ‹ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων› (coll. T 3) Jac 28 Ἀμελησαγόρου Wellmann 29 Νάξιος: Πάριος 330 T 1 ὁ ἱστορικός Wellmann

F

1 (–; 1) Phot. Berol. p. 19, 1 Rei: Ἄγλαυρος· ἐπώνυμον Ἀθηνᾶς. — καὶ μία τῶν Κέκροπος θυγατέρων, ἣν διὰ τιμῆς ἔχουσι καὶ ὀμνύουσιν αἱ γυναῖκες· εἰς γὰρ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτῆς Κέκροπος τιμὴν ἀπονεῖμαί τινα γέρα τὴν θεὸν τῆι Ἀγραύλωι. οὕτω Βίων ὁ Προκοννήσιος.

2 (1; 2) Plutarch. *Theseus* 26, 2: Βίων δὲ καὶ ταύτην (*scil.* τὴν Ἀντιόπην?) παρακρουσάμενον οἴχεσθαι λαβόντα· φύσει γὰρ οὔσας τὰς Ἀμαζόνας φιλάνδρους οὐ φυγεῖν τὸν Θησέα προσβάλλοντα τῆι χώραι, ἀλλὰ καὶ ξένια πέμπειν, τὸν δὲ τὴν κομίζουσαν ἐμβῆναι παρακαλεῖν εἰς τὸ πλοῖον, ἐμβάσης δ' ἀναχθῆναι.

3 (2; 3) Athen. 2, 23 p. 45 C: τὴν κρήνην .... κεράσαι οἴνωι .... τὸν Φρύγα Μίδαν φησὶ Θεόπομπος (115 F 75), ὅτε ἑλεῖν τὸν Σιληνὸν ὑπὸ μέθης ἠθέλησεν. ἔστι δὲ ἡ κρήνη, ὥς φησι Βίων, μέση Μαιδῶν καὶ Παιόνων Ἴννα καλουμένη.

333. ANTIOCHOS-PHEREKYDES VON ATHEN

T

1 (*FHG* I 70; 184; IV 306; *FGrHist* 3; 29) Suda s. v. Φερεκύδης Ἀθηναῖος· πρεσβύτερος τοῦ Συρίου, ὃν λόγος τὰ Ὀρφέως συναγαγεῖν (T 228 Kern). ἔγραψεν Αὐτόχθονας (ἔστι δὲ περὶ τῆς Ἀττικῆς ἀρχαιολογίας ἐν βιβλίοις ῑ)· Παραινέσεις δι' ἐπῶν. Πορφύριος (260 F 21) δὲ τοῦ προτέρου οὐδένα πρεσβύτερον δέχεται, ἀλλ' ἐκεῖνον μόνον ἡγεῖται ἀρχηγὸν συγγραφῆς.

F

ΙΣΤΟΡΙΑΙ—ΑΥΤΟΧΘΟΝΕΣ

1 (I 184, 15; 29 F 2) Clem. Al. *Protr.* 3, 45, 1 (Euseb. *P. E.* 2, 6; Theodoret. *Graec. cur. aff.* 8, 30; Arnob. *Adv. nat.* 6, 6): ἐν τῶι νεὼι τῆς

2–5 zwei glossen unterscheidet a   2 Ἄγλαυρος a B (Suda)   4–5 γέρα τὴν θεόν: γέροντα θεὸν a   5 ἀγλαύρωι a   6 ταύτην M ταύτη UA   8 οὐ Lindskog οὔτε o οὐδὲ Sintenis   φεύγειν Lindskog   13 Μαιδῶν Cas μήδων o   17–21 auf diesen Ph. scheint sich zu beziehen auch Suda s. v. Φ. Βάβυος· ἔστι δὲ Θεολογία ἐν βιβλίοις ῑ ἔχουσα θεῶν γένεσιν καὶ διαδοχάς hinter der bücherliste Ἑπτάμυχος ἤτοι Θεοκρασία ἢ Θεογονία (ἔστι δὲ θεολογία ἐν βιβλίοις δέκα) falls nicht nur die buchzahl hier fälschlich wiederholt ist   18 πρεσβύτερος: A (comp.) πρεσβύτης V -ύτου F συνάγειν V   19 δὲ GM δὲ ἡ AV   παρὰ τῆς ἀρχαιολογίας τῆς Ἀττικῆς V

Ἀθηνᾶς ἐν Λαρίσηι ἐν τῆι ἀκροπόλει τάφος ἐστὶν Ἀκρισίου, Ἀθήνησιν δὲ ἐν ἀκροπόλει Κέκροπος, ὥς φησιν Ἀντίοχος ἐν τῶι ἐνάτωι τῶν Ἱστοριῶν.

2 (I 99; 3 F 176) ET. GEN. p. 67 Miller (ET. M. p. 202, 49): Βοηδρομιών· μὴν παρὰ Ἀθηναίοις. εἴρηται ὅτι ἐν αὐτῶι ἐτιμᾶτο Βοηδρόμιος Ἀπόλλων, καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. τὴν δὲ ἀρχὴν ἔλαβεν ὅτι πολέμου συστάντος Ἀθηναίοις πρὸς Εὔμολπον καὶ Ἐλευσινίους, συμμαχήσαντος Ἴωνος κατὰ συγγένειαν, ἐνίκησαν Ἀθηναῖοι. ἀπὸ οὖν τῆς τοῦ στρατεύματος βοῆς τῆς ἐπὶ τῶι ἄστει δραμούσης ὅ τε Ἀπόλλων Βοηδρόμιος ἐκλήθη καὶ ἡ θυσία καὶ ὁ μήν, καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. Φερεκύδης δὲ ἐν τοῖς Αὐτόχθοσι διὰ τὸ τῆς φωνῆς σημεῖον, ἣν τὸ πρότερον ἀξύνετον οὖσαν εὗρε καὶ διήρθρωσεν.

3 (IV 637; 3 F 178) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. 313, 20 Ddf: δηλοῖ δὲ ὁ Φερεκύδης καὶ μετ' ἐκεῖνον Ἀντίοχος, λέγοντες καὶ διὰ τοῦτο κεκλῆσθαι Διόνυσον ὡς ἐκ Διὸς ἐς νύσας ῥέοντα· <<νύσας γάρ>> φησιν <<ἐκάλουν τὰ δένδρα>>. εἶτ' ἐπεξίασι φυσικώτερον τῶι λόγωι, λέγοντες Ἶσιν μετωνομάσθαι τὴν γῆν ἀπὸ τῆς περὶ τὴν θέσιν τῆς κατὰ μέσον ἰσότητος· ταύτης δὲ ἀδελφὸν Ὄσιριν, καθ' Ἕλληνας καὶ Διόνυσον, τὸν ἐκ Διὸς ὑετὸν εἰς γῆν ῥεόμενον· † Βρόντου παῖδα τὸν Ὧρον τὸν †ἄριον ἡδύκαρπον. ταῦτα δὲ λέγουσιν Ὠγύγου καὶ Θήβης τῆς τούτου γυναικός, τῶν Ἀττικῶν αὐτοχθόνων, ἐλθόντων ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, τά τε μυστήρια πρῶτον αὐτοῖς κατασκευάσασθαι τὰ περὶ τὴν Ἶσιν, καὶ θεοὺς οὕτως ὀνομάσαι τούτους μετὰ τὸ κτίσαι τὸν Ὤγυγον τὰς ἐκεῖ Θήβας τὴν πόλιν.

4 (I 95; 101; 3 F 179) SCHOL. ARISTEID. *Panath.* p. 320, 1 Ddf: ἀγάλματα διὰ τὸ Παλλάδιόν φησι τὸ ἀπὸ Τροίας. ὁ γὰρ Δημοφῶν παρὰ Διομήδους ἁρπάσας εἰς τὴν πόλιν ἤγαγεν, ὡς Λυσίας ἐν τῶι Ὑπὲρ Σωκράτους πρὸς Πολυκράτην λόγωι (CXIII 220 Tur). λέγοι δ' ἂν καὶ περὶ ἄλλων πολλῶν Παλλαδίων, τοῦ τε κατ' Ἀλ<αλ>κομενὸν τὸν αὐτόχθονα †καὶ τῶν περὶ αὐτῶν γεφυρῶν† καλουμένων, ὡς Φερεκύδης καὶ Ἀντίοχος ἱστοροῦσι, καὶ τῶν

---

1 ἐν Λαρίσηι – ἀκροπόλει verwirrt (s. Komm.) 1–2 δὲ ἐν τῆι ἀ. Eus 2 Κέκροπος παρὰ τὴν Πολιοῦχον αὐτὴν Theod Ἀντίοχος: Ἀντίμαχος Eus (H) Ἀντίλοχος Theod (SCV) 5 καὶ – ἑορτή om. Et. M. 6 πρὸς Εὔμολπον om. Et. M. Ἐλευσινίους Jac -νίοις Et 9 Φερεκύδης: Φερεκράτης Syl u.a. 17 δὲ Διόνυσον Mue ὑετὸν (Creuzer) ἐς γῆν Luetke ἐτὸς γῆν Schol 18 [τὸν] Ὧρον τὸν ὡραῖον ἤδη καρπὸν Luetke λέγουσι <περὶ>? 20 αὐτοῖς: αὐτούς? 24 διὰ τὸ: διιπετὲς Val Δημοφῶν Val Δημόφιλος Schol 25 ἁρπάσας D -άξας r 26 λέγοι Frommel λέγει Schol 27 κατ' Ἀλαλκομενὸν O. Mueller καταλκομένον (καταλυόμενον D) Schol κατὰ τὸ λεγόμενον αὐτόχθονος Mue 27–28 τῶν περὶ αὐτῶν γεφυρῶν (αὐτεφυρῶν D) Schol (cf. *in ponte depositum* Serv. Dan. Verg. *A* 2, 166) τοῦ παρὰ τῶν γεφυρῶν Sauppe τῶν παρ' αὐτοῦ Γεφυραίων καλουμένων Schneidewin τοῦ παρὰ τῶν Γεφυραίων καλουμένου Wachsmuth τῶν παρ' αὐτοῖς γεφυρ<αί>ων?

κατενηνεγμένων μὲν <ἐν> τῆι τῶν Γιγάντων μάχηι, ὡς ἐν Ἀγράφοις(?) ὁ Φύλαρχός φησι (81 F 47). Παλλάδιον δὲ ἐκάλουν, καθὰ λέγει Φερεκύδης, τὰ βαλλόμενα εἰς γῆν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀγάλματα· <<πάλλειν γάρ>> φησι <<τὸ βάλλειν ἔλεγον>>.

ZWEIFELHAFTES

5 (–) Plutarch. *De facie in orbe lun.* 24 p. 938 B: εἰ μή, νὴ Δία φήσομεν, ὥσπερ ἡ Ἀθηνᾶ τῶι Ἀχιλλεῖ νέκταρός τι καὶ ἀμβροσίας ἐνέσταξε μὴ προσιεμένωι τροφήν, οὕτω τὴν Σελήνην, Ἀθηνᾶν λεγομένην καὶ οὖσαν, τρέφειν τοὺς ἄνδρας ἀμβροσίαν ἀνιεῖσαν αὐτοῖς ἐφημέριον, ὡς Φερεκύδης ὁ παλαιὸς οἴεται σιτεῖσθαι τοὺς θεούς.

c) SAMMLUNGEN

334. ISTROS DER KALLIMACHEER

T

1 (I 418) Suda s. v. Ἴστρος· Μενάνδρου †Ἴστρου, Κυρηναῖος ἢ Μακεδών, συγγραφεύς, Καλλιμάχου δοῦλος καὶ γνώριμος. Ἕρμιππος δὲ αὐτόν φησι Πάφιον ἐν τῶι β̅ τῶν Διαπρεψάντων ἐν παιδείαι δούλων (IV). ἔγραψε δὲ πολλὰ καὶ καταλογάδην καὶ ποιητικῶς.

2 Athen. 6, 103 p. 272 B: Ἴστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν (*scil.* Τίμαιον) ἀντιγραφαῖς (F 59). cf. T 6; F 47.

3 Plutarch. *Aet. Graec.* 43 p. 301 D: Ἴστρος δ' ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν Ὑπομνήμασι (F 58).

4 Schol. Aristoph. *Av.* 1694: Ἴστρος ἐν τῆι ι̅β̅ (F 6) . . . . τὰ παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν ἀναλεγόμενος.

5 Plutarch. *De Pyth. or.* 19 p. 403 E: †ἀλυρίου τοίνυν καὶ Ἡροδότου καὶ Φιλοχόρου (328 T 6) καὶ Ἴστρου, τῶν μάλιστα τὰς ἐμμέτρους μαντείας φιλοτιμηθέντων συναγαγεῖν, ἄνευ μέτρου χρησμοὺς <ἀνα>γεγραφότων.

6 Athen. 9, 38 p. 387 F: Πολέμων ὁ περιηγητὴς (IV) Ἴστρον τὸν Καλλιμάχειον συγγραφέα εἰς τὸν ὁμώνυμον κατεπόντου ποταμόν.

---

1 μὲν <ἐν> Jac ἐν Sauppe Ἀγράφοις: ἀναγράφοις M ἀναγραφαῖς Wil 2 (Παλλάδιον) – 4: Et. M. p. 649, 49; Tzetzes *Lykophr.* 355 (Φ. δὲ Παλλάδιά φησι τὰ ἀχειροποίητα μορφώματα καὶ πᾶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ πρὸς γῆν βαλλόμενον) 8 ἀνιεῖσαν Emperius ἀνεῖσαν O 9 τοὺς Westermann αὐτούς O 13 Μενάνδρου ἱστορικοῦ (comp. scr.) Toup Μεν. ἰατροῦ Daub Μεν. <ἢ> Ἴστρου Siebelis Μενάνδρου (Callatiani?) < * * Ἴστρος> Ἴστρου? 15 β̅ GVM βίωι A βιβλίωι I 23 ἀλυρίου: μυρίους Paton Ἀλυπίου (cf. zu 328 F 89)? 25 <ἀνα>γεγραφότων Wil

F

A) AUF ATHEN BEZÜGLICHE WERKE

1. ΑΤΤΙΚΑ (ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΑΤΘΙΔΩΝ) Α–ΙΔ (?)

(F 24–26? 27?? 29?? 30–31. 65?)

Α

1 (1–2) Phot. Sud. s. v. Τιτανίδα γῆν· οἱ μὲν τὴν πᾶσαν, οἱ δὲ τὴν Ἀττικὴν ἀπὸ Τιτηνίου, ἑνὸς τῶν Τιτάνων ἀρχαιοτέρου, οἰκήσαντος περὶ Μαραθῶνα, ὃς μόνος οὐκ ἐστράτευσεν ἐπὶ τοὺς θεούς, ὡς Φιλόχορος ἐν Τετραπόλει (328 F 74). Ἴστρος δὲ ἐν ᾱ Ἀττικῶν * *

2 (3–4) **a**) Harpokr. s. v. λαμπάς· .... τρεῖς ἄγουσιν Ἀθηναῖοι ἑορτὰς λαμπάδος, Παναθηναίοις καὶ Ἡφαιστίοις καὶ Προμηθείοις, ὡς Πολέμων φησὶν ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν τοῖς Προπυλαίοις πινάκων (IV). Ἴστρος δὲ ἐν ᾱ τῶν Ατθίδων * * * εἰπὼν ὡς ἐν τῆι τῶν Ἀπατουρίων ἑορτῆι Ἀθηναῖοι †οἱ καλλίστας στολὰς ἐνδεδυκότες, λαβόντες ἡμμένας λαμπάδας ἀπὸ τῆς ἑστίας, ὑμνοῦσι τὸν Ἥφαιστον θύοντες, ὑπόμνημα τοῦ †κατανοήσαντος τὴν χρείαν τοῦ πυρὸς διδάξαι τοὺς ἄλλους.

b) Harpokr. Epit. (Sud.) s. v. λαμπάδος· τρεῖς — Προμηθίοις. Ἴστρος δέ φησιν λαμπάδα νομίσαι ποιεῖν πρῶτον Ἀθηναίους Ἡφαίστωι θύοντας, ὑπόμνημα — ἄλλους.

3 (5) Harpokr. s. v. Θεοίνιον· Λυκοῦργος ἐν τῆι διαδικασίαι Κροκωνι- F 15?

---

6 Τιτανίδα Phot Sud (τιτηνίδα A^cF V^{ac} cf. T 686) 7 Τιτηνίου Sud Τινίου Phot Τιτάνου (-νίου) Et. M. p. 760, 37 (cf. app. crit. 328 F 74) 8–9 dist. und * * Jac Ἴστρος δὲ Phot Sud καὶ Ἴστρος Apostol. *Prov.* 16, 69 Τετραπόλει, Ἴστρος δὲ – Ἀττικῶν v 12^a λαμπάδος: λαμπάδας BCG 13^a Ἡφαιστίοις C Epit Sud -στείοις r Προμηθίοις Epit Sud 13–15^a Πολέμων – πινάκων om. Epit Sud 16^a ᾱ τῶν: τῆι ᾱ N 16–17^a <καὶ τετάρτην ἀναγράφει> εἰπὼν o.ä. Jac εἶπεν Blanchard 18–19^a Ἀθηναίων οἱ <κάλλιστοι> Sauppe οἱ <ἔφηβοι> o. <ἱερεῖς> Meier οἱ <φρατέρες> ('post οἱ plura excidisse, in quibus fuerit verbum cum εἰπὼν coniungendum') Ddf 19–20^a λαβόντες: λαμβάνοντες BCG 22^a θέοντες Val 23^a κατανοήσαντος Harp Epit Sud -τας <αὐτούς> Val -τα Bkr 24 (14^b) ἄλλους: ἀνθρώπους Wil 25 Θεοίνιον: Θεοίνια (Sud A) Bkr Θέοινον Bernhardy; s. aber Lex. rhet. p. 264, 6; Phot. *Lex.* s. v. Θεοίνιον· ἱερὸν Διονύσου, ἀφ' οὗ καὶ γένος

δῶν πρὸς Κοιρωνίδας (F 52 Blass). τὰ κατὰ δήμους Διονύσια Θεοίνια ἐλέγετο, ἐν οἷς οἱ γεννῆται ἐπέθυον· τὸν γὰρ Διόνυσον Θέοινον ἔλεγον, ὡς δηλοῖ Αἰσχύλος (382 N²) καὶ Ἴστρος ἐν ᾱ Συναγωγῶν.

Γ̄

4 (7) HARPOKR. s. v. Παναθήναια· .... διττὰ Παναθήναια ἤγετο Ἀθήνησι, τὰ μὲν καθ' ἕκαστον ἐνιαυτόν, τὰ δὲ διὰ πενταετηρίδος, ἅπερ καὶ μεγάλα ἐκάλουν. Ἰσοκράτης Παναθηναικῶι (12, 17) .... ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθά φησιν Ἑλλάνικός (323a F 2) τε καὶ Ἀνδροτίων (324 F 2), ἑκάτερος ἐν ᾱ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν γ̄ τῶν Ἀττικῶν.

ΙΒ̄

5 (10) PHOT. SUD. s. v. Ὁμολώιος Ζεύς· ἐν Θήβαις καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσι Βοιωτίας· καὶ ὁ ἐν Θεσσαλίαι ἀπὸ Ὁμολώιας προφήτιδος τῆς Ἐνυέως, ἣν προφῆτιν εἰς Δελφοὺς πεμφθῆναί φησιν Ἀριστοφάνης ἐν β̄ Θηβαικῶν (379 F 2). Ἴστρος δὲ ἐν τῆι δωδεκάτηι τῆς Συναγωγῆς διὰ τὸ παρ' Αἰολεῦσιν τὸ ὁμονοητικὸν καὶ εἰρηνικὸν ὅμολον λέγεσθαι. ἔστι δὲ Δημήτηρ Ὁμολώια ἐν Θήβαις.

***6** (11) SCHOL. ARISTOPH. *Av.* 1694: κρήνη ἐν ἀκροπόλει ἡ Κλεψύδρα, ἧς Ἴστρος ἐν τῆι ιβ̄ μέμνηται, τὰ παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν ἀναλεγόμενος. οὕτως δὲ ὠνόμασται, ἐπειδὴ ἀρχομένων τῶν ἐτησίων πληροῦται, παυομένων δὲ λήγει ὁμοίως τῶι Νείλωι, ὥσπερ καὶ τὴν ἐν Δήλωι κρήνην. εἰς ταύτην δέ φασιν ἡματωμένην φιάλην πεσοῦσαν ὀφθῆναι ἐν τῶι Φαληρικῶι ἀπέχοντι σταδίους εἴκοσι. φασὶ δὲ αὐτὴν ἀπέραντον βάθος ἔχειν, τὸ δέ ὕδωρ ἁλμυρόν.

ΙΓ̄

7 (12) PLUTARCH. *Theseus* 34, 3: ἴδιον δέ τινα καὶ παρηλλαγμένον ὅλως λόγον ὁ Ἴστρος ἐν τῆι τρισκαιδεκάτηι τῶν Ἀττικῶν ἀναφέρει περὶ Αἴθρας, ὡς

---

1 χοιρωνίδας BC -άδας A ἐλέγοντο B Epit Sud ἔλεγον C 2 ἀπέθυον Epit Sud (richtig?) Αἰσχύλος: αἰσχίνης A 6 πενταετηρίδος A Epit Sud πεντετ- r 7–8 πρῶτος Epit Sud ὁ Harp 9–10 τὰ δὲ Παναθήναια πρότερον Ἀθήναια ἐκαλοῦντο Epit Sud 13 Βοιωτίας Phot Βοιωτι(α)καῖς Sud καὶ ἐν Θεσσαλίαι Sud 14 φησιν (comp. scr.) Jac ὁ Phot ὡς Sud Ἀριστοφάνης Phot Sud Ἀριστόδημος (383) Reinesius (v) 16 ὅμολον: ὅμιλον Sud A ἔστι δὲ καὶ Sud 19 Ἴστρος om. V ἐν τῆι κωμωιδίαι G τοῖς om. R 20 ὠνομάσθαι R 22 φασιν Jac φησιν Schol 23 Φαληρικῶι (cf. Hesych. s. v. Κλεψύδρα; Plin. *N. H.* 2, 225): ἔχειν δὲ τὴν ῥύσιν ὑπὸ γῆν, φέρουσα εἰς τὸν Φλεγρεώδη λειμῶνα (? φλεγρεω δὴ δ' R φλεγρέω .... ηδον Put) Schol. Aristoph. *Lys.* 913

ἐνίων λεγόντων 'Αλέξανδρον μὲν [τὸν] ἐν Θεσσαλίαι [Πάριν] ὑπ' 'Αχιλλέως καὶ Πατρόκλου μάχηι κρατηθῆναι παρὰ τὸν Σπερχειόν, Ἕκτορα δὲ τὴν Τροιζηνίων πόλιν λαβόντα διαρπάσαι καὶ τὴν Αἴθραν ἀπάγειν ἐκεῖ καταληφθεῖσαν. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἔχει πολλὴν ἀλογίαν.

***8** (13) HARPOKR. s. v. ὀσχοφόροι· . . . . περὶ τῶν ὀσχοφόρων ἄλλοι τε εἰρήκασι καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι β̄ (328 F 16). ὁ δὲ Ἴστρος ἐν τῆι ιγ̄ περὶ Θησέως λέγων γράφει οὕτως· <<ἕνεκα τῆς κοινῆς σωτηρίας νομίσαι τοὺς καλουμένους ὀσχοφόρους καταλέγειν, δύο τῶν γένει καὶ πλούτωι προυχόντων. ἡ δὲ ὄσχη κλῆμά ἐστι βότρυς ἐξηρτημένους ἔχον· ταύτην δὲ ὀρεσχάδα ἔνιοι καλοῦσιν>>.

9 (16) HARPOKR. s. v. τραπεζοφόρος· Λυκοῦργος ἐν τῆι Περὶ τῆς ἱερείας (F 47 Blass). ὅτι ἱερωσύνης ὄνομά ἐστιν ἡ τραπεζοφόρος <καὶ> ὅτι αὕτη καὶ ἡ κοσμὼ συνδιέπουσι πάντα τῆι τῆς 'Αθηνᾶς ἱερείαι αὐτός τε ὁ ῥήτωρ ἐν τῶι αὐτῶι λόγωι δεδήλωκε καὶ Ἴστρος ἐν ιγ̄ τῶν 'Αττικῶν Συναγωγῶν.

ΙΔ̄

(F 20?)

10 (14) ATHEN. 13, 4 p. 556 F – 557 B: πολυγύναιος δ' ἐγένετο καὶ F 30–31? Αἰγεύς· πρώτην μὲν γὰρ ἔγημε <Μελίτην> τὴν Ὅπλητος θυγατέρα, μεθ' ἣν <Χαλκιόπην> τῶν Χαλκώδοντος μίαν. παραδοὺς δ' ἀμφοτέρας φίλοις συνῆν πολλαῖς χωρὶς γάμων. ἔπειτα τὴν Πιτθέως ἔλαβεν Αἴθραν· μεθ' ἣν Μήδειαν. Θησεὺς δὲ Ἑλένην ἁρπάσας ἑξῆς καὶ 'Αριάδνην ἥρπασεν. Ἴστρος γοῦν ἐν τῆι τεσσαρεσκαιδεκάτηι τῶν Αττικῶν καταλέγων τὰς τοῦ Θησέως γενομένας γυναῖκάς φησιν τὰς μὲν αὐτῶν [ἐξ ἔρωτος]

1 [τὸν] ἐν Θεσσαλίαι [Πάριν] (glosse zu 'Αλέξανδρον) Jac [τὸν ἐν Θεσσαλίαι] (glosse zu Σπερχειόν) Lindskog 3 καταληφθεῖσαν UA -λειφθ- M 5–8 περὶ — καταλέγειν om. Epit Sud 6 β̄ Boeckh ιβ̄ Harp 7 Θησέως: θέσεως BC 9 κλῆμά ἐστι<ν ἀμπέλου>? 11–12 Λυκοῦργος – ὅτι om. Epit Sud dist. Jac ἱερείας ὅτι v <καὶ> (Epit Sud) Blass τραπεζοφόρας. ὅτι v 13 ὅτι αὕτη Phot Sud Et. M. p. 763, 49 αὐτῆ Epit ὅτι (ἡ) αὐτῆ Harp ὅτι δ' αὕτη Bkr κόσμω Harp (ABC) κομμώ Lex. Rhet. p. 273, 6 Bkr συνδιέπουσι Epit Sud συνδιέπουσα Sud (A) Et (cf. κοσμοσύνη διέπουσι Sud FV) διέπουσα BC 13–14 τῆι τῆς 'Αθηνᾶς ἱερείαι Epit Sud τὰ τ. 'Αθ. ἱερεῖα Harp Et 14 αὐτός (ὡς αὐτός A) τε ὁ ῥήτωρ Harp Λυκοῦργος Epit ὡς Λ. Sud 14–15 καὶ Ἴστρος – Συναγαγῶν om. Epit Sud 15 ιγ̄: die ausgaben von Bekker (1833) und Dindorf (1853) ohne *v.l.*; ἕκτηι καὶ δεκάτηι Aldina (und die ausgaben vor Bekker) [Συναγωγῶν]? 19–20 <Μελίτην> – <Χαλκιόπην> Kaibel aus *Bibl.* 3, 207 (cf. Schol. Eurip. *Med.* 673) γαμεῖ δὲ πρῶτον μὲν Μήταν (Μελίτην Schol) τὴν Ὅπλητος, δευτέραν δὲ Χαλκιόπην τὴν Ῥηξήνορος (Χαλκώδοντος Schol) 24–p. 172, 1 [ἐξ ἔρωτος] γεγενῆσθαι [τὰς δ'] ἐξ ἁρπαγῆς Jac 'Ister quas amore duxerit Theseus uxores narrare omisit, nisi huc spectat Aeglae mentio' Kaibel <καὶ> Αριάδνην <ἐκ δ' ἔρωτος> Ἱππολύτην κτλ. Mei

γεγενῆσθαι [τὰς δ'] ἐξ ἁρπαγῆς, ἄλλας δ' ἐκ νομίμων γάμων· ἐξ ἁρπαγῆς μὲν Ἑλένην, Ἀριάδνην, Ἱππολύτην καὶ τὰς Κερκύονος καὶ Σίνιδος θυγατέρας, νομίμως δ' αὐτὸν γῆμαι Μελίβοιαν τὴν Αἴαντος μητέρα. Ἡσίοδος (F 150 Rz) δέ φησιν καὶ Ἴππην καὶ Αἴγλην, δι' ἣν καὶ τοὺς πρὸς Ἀριάδνην ὅρκους παρέβη, ὥς φησι Κέρκωψ. Φερεκύδης (3 F 153) δὲ προστίθησι καὶ Φερέβοιαν. πρὸ δὲ τῆς Ἑλένης καὶ ἐκ Τροιζῆνος ἥρπασεν Ἀναξώ. μετὰ δὲ τὴν Ἱππολύτην Φαίδραν ἔσχεν.

***11** (15) PHOT. SUD. s. v. θεὸς ἡ Ἀναίδεια· λέγεται ἐπὶ τῶν δι' ἀναισχυντίαν ὠφελουμένων. ἐτιμᾶτο δὲ καὶ Ἀθήνησιν ἡ Ἀναίδεια, καὶ ἱερὸν ἦν αὐτῆς, ὡς Ἴστρος ἐν ιδ.

OHNE BUCHZAHL

12 (35) ATHEN. 3, 6 p. 74 E: Ἴστρος δ' ἐν τοῖς Ἀττικοῖς οὐδ' ἐξάγεσθαί φησι τῆς Ἀττικῆς τὰς ἀπ' αὐτῶν (*scil.* τῶν συκῶν) γινομένας ἰσχάδας, ἵνα μόνοι ἀπολαύοιεν οἱ κατοικοῦντες· καὶ ἐπεὶ πολλοὶ ἐνεφανίζοντο διακλέπτοντες, οἱ τούτους μηνύοντες τοῖς δικασταῖς ἐκλήθησαν τότε πρῶτον συκοφάνται.

13 (28) HARPOKR. s. v. Ἀνθεστηριών· ὄγδοος μὴν οὗτος παρ' Ἀθηναίοις, ἱερὸς Διονύσωι· Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς(?) τῆς Συναγωγῆς κεκλῆσθαί φησιν αὐτὸν <οὕτω διὰ τὸ τὴν ἄνθην τοῦ βότρυος τούτωι μάλιστα τῶι μηνὶ γίνεσθαι καὶ> διὰ τὸ πλεῖστα τῶν ἐκ γῆς ἀνθεῖν τότε.

14 (19) HARPOKR. (SUD. LEX. RHET. in ET. GEN. p. 118 Mi, ET. M. F 65 p. 354, 32) s. v. ἐπενεγκεῖν δόρυ ἐπὶ τῆι ἐκφορᾶι καὶ προσαγορεύειν ἐπὶ τῶι μνήματι· Δημοσθένης (47, 69) . . . . . ταῦτά φησιν ἐπὶ τοῦ βιαίως ἀποθανόντος. Ἴστρος δ' ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν Ἀτθίδων περὶ Προκρίδος καὶ Κεφάλου εἰπὼν γράφει ταυτί· <<τινὲς δὲ ἐπὶ τοῦ τάφου δόρυ καταπεπηχότα τὸν Ἐρεχθέα φασὶ πεποιῆσθαι †παρακαταθέμενόν τε καὶ τὸ πάθος σημαίνοντα διὰ τὸ νόμιμον εἶναι τοῖς προσήκουσι τοῦτον τὸν τρόπον μετέρχεσθαι τοὺς φονέας>>.

---

3 Σίνιδος Mus ειvιδος A 3–4 Μελίβοιαν: Περίβοιαν Plut. *Thes.* 29, 1 4 Ἴππην: Ἰόπην τὴν Ἰφικλέους Plut 7 Τροιζῆνος Jahn τροίας A Τροιζηνίας Meursius 8 ἐπὶ Phot κατὰ Sud 9 τινὰ ὠφελούντων Sud 10 ἦν Phot Sud (FV om. r) 16 οὗτος Harp ἐστι Epit Sud 17 Ἴστρος – φησιν Harp κεκλῆσθαι δὲ Epit Sud Synag. p. 403, 30 ff. ἐν τῶι ϛ̄ τῆς Σ. Dobree 18 < > (aus Synag.) Jac 19 τῶν: τῆς Synag ἐκ τῆς γῆς BCF 21–22 τῆι ἐκφορᾶι – τῶι μνήματι (Demosth.) Epit Sud Et τῆς ἐκφορᾶς – τῶν μνημάτων Harp 22 ἐπὶ τοῦ om. ABCN 23 καὶ Ἴστρος Epit Sud Et 24–26 δόρυ φασὶ καταπεπηχέναι (-γέναι Sud GJV) τὸν Ἐρεχθέα τὸ πάθος σημαίνοντα (σημάναι Et. gen.) Epit Sud Et 25 περιπεποιεῖσθαι A 25–26 παρακαθήμενον Val [πεποιῆσθαι παρακαταθέμενον] Mue 26 νόμιμον Harp νόμον Epit Sud Et

15 (29) HARPOKR. s. v. Κοιρωνίδαι· ἔστι Λυκούργωι (F 55-59 Bl) λόγος F 3? οὕτως ἐπιγραφόμενος <<Κροκωνιδῶν διαδικασία πρὸς Κοιρωνίδας>>, ὃν ἔνιοι Φιλίνου νομίζουσιν. ἔστι δὲ γένος οἱ Κοιρωνίδαι, περὶ ὧν Ἴστρος ἐν τῆι Συναγωγῆι τῆς Ἀτθίδος φησίν· <<ὠνομασμένον δ' ἂν εἴη ἀπὸ Κοίρωνος, ὃν νόθον ἀδελφὸν εἶναί φασι τοῦ Κρόκωνος, παρ' ὃ καὶ ἐντιμοτέρους εἶναι τοὺς Κροκωνίδας τῶν Κοιρωνιδῶν>>. ὁ δὲ τὸν λόγον γεγραφώς, ὅστις πότ' ἐστιν, τρισὶν ὀνόμασί φησιν αὐτοὺς προσηγορεῦσθαι· καὶ γὰρ Κοιρωνίδας καὶ Φιλιεῖς καὶ Περιθοίδας.

16 (32) PHOT. SUD. s. v. περιστίαρχος· ὁ περικαθαίρων τὴν ἑστίαν καὶ τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὴν πόλιν, ἀπὸ τῆς ἑστίας ἢ τοῦ περιστείχειν. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς Ἀττικοῖς <<περίστια>> φησίν <<προσαγορεύεται τὰ καθάρσια, καὶ οἱ τὰ ἱερὰ καθαίροντες περιστίαρχοι. ἔξωθεν γὰρ περιέρχονται χοιροφοροῦντες, ἑκάστου τῶν ἱερῶν †οἰκίαις περιειλημμένου δημοσίαις καὶ περίδρομον ἔχοντος.

2. ATAKTA Ā–Ē (?)

(F 28. 29?)

Ā

17 (6) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 1059: ἢ που τὸν ἐφέσπερον / πέτρας νιφάδος πελῶσ' / οἰατίδος ἐκ νομοῦ] τὸν Αἰγάλεών φησι· καὶ γὰρ τοῦτο ἐπ' ἐσχάτων ἐστὶ τοῦ δήμου τούτου. καταλέγουσι δὲ χωρία παρ' ἃ μάλιστα εἰκάζουσι τὴν συμβολὴν γενέσθαι τοῖς περὶ τὸν Κρέοντα καὶ Θησέα. πέτρας δὲ νιφάδος ἂν εἴη λέγων τὴν οὕτω λεγομένην λείαν πέτραν ἢ τὸν Αἰγάλεων λόφον, ἃ δὴ περιχώριά φασιν εἶναι, καθάπερ Ἴστρος ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἀτάκτων ἱστορεῖ οὕτως· <<ἀπὸ δὲ τῆς χαράδρας ἐπὶ μὲν (?) λείαν πέτραν>>, καὶ μετ' ὀλίγα <<ἀπὸ τούτου δὲ ἕως Κολωνοῦ παρὰ τὸν Χαλκοῦν προσαγορευόμενον, ὅθεν παρὰ τὸν Κηφισὸν ἕως τῆς μυστικῆς εἰσόδου εἰς Ἐλευσῖνα· ἀπὸ ταύτης δὲ βαδιζόντων εἰς Ἐλευσῖνα τὰ F 28 ἐπαριστερὰ μέχρι τοῦ λόφου τοῦ πρὸς ἀνατολὰς τοῦ Αἰγάλεω>>.

---

1 κυρωνίδαι (immer) Epit 4 τῶν Ἀτθίδων Blass ὠνομασμένοι δ' ἂν εἶεν A 6 τῶν Κοιρωνιδῶν (aus Epit) Jac, om. Harp 7 τρισὶν ὀνόμασι (om. C) Harp τριχῆ Epit 8 καὶ γὰρ om. CGEpit γὰρ om. B Φιλιεῖς: Φλυεῖς Val (doch s. Toepffer *A.G.* p. 109 f.) 13–14 χοιροφοροῦντες – περιειλημμένου Phot μαχαιροφοροῦντος – περιειλημμένοι Sud χοιροφοροῦντος ἑκάστου τῶν ἱερ<έ>ων, οἰκίας περιειλημμένοι δημοσίας Bernhardy 13 οἰκίαις: στοαῖς o. αἱμασιαῖς Hemst ὁρίοις Adler 14 ἔχοντος Hemst ἔχοντες Phot Sud 23 περιχώρια (Strab. 1, 2, 15): περίχωρα Brunck πλησιόχωρα Schneidewin 24 ἐπὶ μὲν: ἔπιμεν Elmsley ἐπὶ τὴν Wil 25 τὸν χαλκοῦν <ὀδὸν> Ddf χ. <οὐδὸν> Wil 26 ὅθεν παρὰ Wil ὅθεν πρὸς L μυστικῆς ὁδοῦ τῆς Wil 27 [εἰς Ἐλευσῖνα]? Jac 27–28 [τὰ] ἐπ' ἀριστερὰ Wil

Γ̄

18 (8) Phot. Sud. s. v. Ταυροπόλον· τὴν Ἄρτεμιν, ὅτι ὡς ταῦρος περίεισι πάντα, ὡς Ἀπολλόδωρος (244 F 111). Ἴστρος δὲ ἐν γ̄ Ἀτάκτων ὅτι τὸν ὑπὸ Ποσειδῶνος ἐπιπεμφθέντα Ἱππολύτωι ταῦρον ἐξώιστρησεν ἐπὶ πᾶσαν γῆν. οἱ δὲ ὅτι ἔβαλεν, διὸ καὶ Ταυροβόλον.

***19** (–) Schol. NB[i] Eurip. *Hippol.* 73, p. 15, 3 Schw: σοὶ τόνδε πλεκτὸν στέφανον ἐξ ἀκηράτου λειμῶνος] †καίρων τῶι μελιλώτωι στέφεσθαι τὴν ἐν Ἄγραις Ἄρτεμιν. Ἀπολλόδωρος (244 F 128) δὲ παρὰ Κρησὶν δίκταμνον ἢ σχῖνον εἶναί φησιν αὐτῆς τὰ στεφανώματα· φύεσθαι δὲ τὸ δίκταμνον ἐν Κρήτηι μόνηι ..... Ἴστρος δέ φησιν ἐν τῶι γ̄ τῶν Ἀτάκτων καταλέγεσθαι παῖδας ἀμφιθαλεῖς, ἀνθοφόρους <καλουμένους * *>. ἐπὶ πᾶσι δὲ τοὺς παῖδας ἀνθοφορεῖν ἐκ τῶν τῆς θεοῦ κήπων εἰς τὸν στέφανον, τὴν δὲ ἱέρειαν πλέκειν καὶ στεφανοῦν πρῶτον μὲν τὸ ἕδος, μετὰ δὲ ταῦτα τὸ ἄγαλμα.

Δ̄

***20** (9) Schol. Sophokl. *O. K.* 42: τὰς πάνθ' ὁρώσας Εὐμενίδας ὅ γ' ἐνθάδ' ἂν / εἴποι λεώς νιν· ἄλλα δ' ἀλλαχοῦ καλά] Ἐπιμενίδης (457 F 7) Κρόνου φησὶ τὰς Εὐμενίδας «ἐκ τοῦ καλλίκομος γένετο χρυσῆ Ἀφροδίτη / Μοῖραι τ' ἀθάνατοι καὶ Ἐρινύες αἰολόδωροι». Ἴστρος δὲ ἐν τῆι δ̄ μητέρα τῶν Εὐμενίδων Εὐωνύμην ἀναγράφει, ἣν νομίζεσθαι Γῆν. ἔνιοι δὲ μεταβαλεῖν αὐτάς φασι τὸ ὄνομα ἐπὶ Ὀρέστηι· τότε γὰρ πρῶτον Εὐμενίδας κληθῆναι, εὐμενεῖς αὐτῶι γενομένας κριθέντι νικᾶν παρ' Ἀθηναίοις καὶ ὁλωκαυτώσαντι αὐταῖς ὄιν μέλαιναν ἐν Κερυνείαι τῆς Πελοποννήσου. Φιλήμων δὲ ὁ κωμικὸς (II 534, 217 K) ἑτέρας φησὶ τὰς Σεμνὰς θεὰς τῶν Εὐμενίδων.

Ε̄

(F 22?)

OHNE BUCHZAHL

21 (31) Harpokr. s. v. Παιανιεῖς καὶ Παιονίδαι· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ

---

7 καίρων: <Φιλόχορος (328 F 188) μέν φησιν ἐν> $\beta^{\text{έρωι}}$ (= δευτέρωι) Schwartz

8 Ἀπολλόδωρος δὲ παρὰ Κρησὶν Wil ἀπολλόδ^{ω} ὁ $\pi^{\text{α}}$ κρήσιον N 9 τὰ στεφανώματα Schwartz τῶ στεφανώματι N 10 Ἴστρος Schwartz ἵστορος N 11 <καλουμένους * *> Jac ἐπὶ πᾶσι ‘corruptum’ Schwartz 12 τὸν: τὸ N 16 ἂν v ὢν o 18 τ' Lascaris δ' LR vers fehlt in M δ̄ L τέσσαρες καὶ δεκάτηι MR 19 Εὐωνύμην: Εὐνομίην o. Εὐρυνόμην Duentzer 20–23 (μεταβαλεῖν – Εὐμενίδων) Suda s. v. Εὐμενίδες 20 αὐτὰς MRSud $\alpha\upsilon^{\tau}$ L 22 Κερυνείαι OMueller χαρυνία L om. r Sud 27–p. 175, 2 Αἰσχίνης – ε̄ om. Epit Sud

Κτησιφῶντος (3, 51) <<ὅτ' ἐγράψατο εἰς Ἄρειον πάγον Δημομέλη τὸν Παιανιέα . . . .>>. Δίδυμος (p. 317 Schm) γραπτέον εἶναί φησι Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ε̄. εἰσὶ δὲ διττοὶ δῆμοι Παιανιέων τῆς Πανδιονίδος φυλῆς, οὓς Διόδωρος (372 F 9) καλεῖσθαί φησι Παιανίαν καθύπερθεν καὶ Παιανίαν ὑπένερθεν· ὁμοίως δ' ἑκατέρου τῶν δήμων τὸν δημότην καλεῖσθαί φησι Παιανιέα. διαφέρουσι δὲ οὗτοι τῶν Παιονιδῶν, ὡς Ἴστρος ἐν * Ἀτάκτων ὑποσημαίνει. μνημονεύουσι δὲ καὶ τούτων οἱ ῥήτορες . . . . δῆμος δέ ἐστιν οὗτος τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος (F 13) δηλοῖ.

22 (20–21) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 1053 (TZETZ. Lykophr. 1328): ζητεῖται τί δήποτε οἱ Εὐμολπίδαι τῶν τελετῶν ἐξάρχουσι ξένοι ὄντες. εἴποι δ' ἄν τις ὅτι ἀξιοῦσιν ἔνιοι πρῶτον Εὔμολπον ποιῆσαι τὸν Δηιόπης τῆς Τριπτολέμου τὰ ἐν Ἐλευσῖνι μυστήρια καὶ οὐ τὸν Θρᾶικα, καὶ τοῦτο ἱστορεῖν Ἴστρον ἐν τῶι Περὶ(?) τῶν Ἀτάκτων. Ἀκεστόδωρος (IV) δὲ πέμπτον ἀπὸ τοῦ πρώτου Εὐμόλπου εἶναι τὸν τὰς τελετὰς καταδείξαντα γράφει οὕτως· <<κατοικῆσαι δὲ τὴν Ἐλευσῖνα ἱστοροῦσι [δὲ] πρῶτον μὲν τοὺς αὐτόχθονας, εἶτα Θρᾶικας τοὺς μετὰ Εὐμόλπου παραγενομένους πρὸς βοήθειαν <εἰς> τὸν κατ' Ἐρεχθέως πόλεμον· τινὲς δέ φασι καὶ τὸν Εὔμολπον εὑρεῖν τὴν μύησιν τὴν συντελουμένην κατ' ἐνιαυτὸν ἐν Ἐλευσῖνι Δήμητρι καὶ Κόρηι>>. Ἄνδρων (10 F 13) μὲν οὖν γράφει οὐ τὸν <πρῶτον> Εὔμολπον εὑρεῖν <τὴν> μύησιν ἀλλ' ἀπὸ τούτου Εὔμολπον πέμπτον γεγονότα· Εὐμόλπου γὰρ γενέσθαι Κήρυκα, τοῦ δὲ Εὔμολπον, τοῦ δὲ Ἀντίφημον, τοῦ δὲ Μουσαῖον τὸν ποιητήν, τοῦ δὲ Εὔμολπον τὸν καταδείξαντα τὴν μύησιν καὶ <πρῶτον> ἱεροφάντην γεγονότα.

3. ΑΤΤΙΚΑΙ ΛΕΞΕΙΣ

(F 16? 62? 63?)

23 (53) **a)** EUSTATH. HOM. *Od.* ι 239 p. 1627, 12: φασὶ γοῦν οἱ παλαιοὶ ὅτι οὐ μόνον τρεῖς ἡλικίαι ἀρήν, ἀμνός, ἀρνειός, ... καὶ ὅτι ἀμνὴ ἐνιαύσιον ἄρνα δηλοῖ . . . . . ἀλλὰ καὶ ὅτι Ἴστρος ἐν Ἀττικαῖς λέξεσιν <<ἄρνα>>

---

2 Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ε̄ Franke, Wackernagel (*Glotta* 14 p. 63) παιανιέα χωρὶς τοῦ ῑ (η̄ B) Harp Παιανέα Bkr 3 Παιανιέων Harp -νίων Epit Sud οὓς Blanchard ὡς o 4 Παιανίαν – Παιανίαν Ddf παιανιέαν (-έων A) – παιανιέαν (-έων A) Harp παιανίαν (om. Sud) παιανιαίαν – παιανίαι (sic) Epit Sud 5 παιανιέα Harp -νιαία Epit -ιαῖα Sud (AV) 6 παιονιδῶν Harp -ονίδων Epit -ανίδων Sud ὡς – ὑποσημαίνει om. Epit Sud ἐν * Ἀτάκτων Jac ἐν Ἀτάκτων πρώτωι σημαίνει Hemst ἐν Ἀτάκτοις? Ddf 7 ἐστιν Sauppe ἐστι καὶ o 8 ὡς – δηλοῖ om. Epit Sud

13 περὶ ν $\overset{\varepsilon}{\pi}$ L (πέμπτωι Hemst) $\alpha^{ου}$ cod. Lobcov. (πρώτου Lange) κατὰ Ἴστρον Tzetz (wo ἐν τῆι Συναγωγῆι von Sebastianus stammt) 14 ἀκεστόδωρος R -σόδωρος L 15 δὲ om. R (Lascaris) 17 εἰς add. R 18 τὸν Εὔμολπον <τοῦτον>? 19 <πρῶτον> Siebelis οὐ τοῦτον Mue 20 <τὴν> Lascaris 23 <πρῶτον> Mei

φησίν <<εἶτα ἀμνόν, εἶτα ἀρνειόν, εἶτα λειπογνώμονα· ἐλέγετο δὲ καὶ μοσχίας ὁ τριέτης κριός>>. **b)** Phot. (Berol. p. 94, 7 Rei) Sud. s. v. ἀμνόν· τὸν ἐνιαύσιον ἄρνα. Ἴστρος ἐν ταῖς Ἀττικαῖς ἄρνα, εἶτα ἀμνόν, εἶτα ἀρνειόν, εἶτα λιπογνώμονα, μοσχίαν δὲ τὸν πρῶτον (?).

B) AUF ATHEN BEZÜGLICHE FRAGMENTE

(F 65?)

24 (26) Harpokr. (Sud.) s. v. τριτομηνίς· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 48 Bl). τὴν τρίτην τοῦ μηνὸς τριτομηνίδα ἐκάλουν· δοκεῖ δὲ γεγενῆσθαι τότε ἡ Ἀθηνᾶ. Ἴστρος δὲ καὶ Τριτογένειαν αὐτήν φησιν διὰ τοῦτο λέγεσθαι, τὴν αὐτὴν Σελήνην νομιζομένην.

25 (–) Phot. Berol. p. 47, 9 Rei s. v. Αἰδοῦς βωμός· <Αἰδοῦς> καὶ Ἀφελείας βωμοί εἰσι περὶ τὸν τῆς Πολιάδος βωμὸν καὶ νεών, καθάπερ Ἴστρος ἱστορεῖ.

26 (64) Plutarch. *Alex.* 46, 1: ἐνταῦθα δὲ πρὸς αὐτὸν (*scil.* Ἀλέξαν- 'Αττικά δρον τὸν Ὀρεξάρτην διαβάντα ποταμόν) ἀφικέσθαι τὴν Ἀμαζόνα οἱ πολλοὶ ΙΓ–ΙΔ? λέγουσιν, ὧν καὶ Κλείταρχός ἐστι (137 F 15) καὶ Πολύκλειτος (128 F 8) καὶ Ὀνησίκριτος (134 F 1) καὶ Ἀντιγένης (141 F 1) καὶ Ἴστρος.

27 (17) Schol. Aristoph. *Lys.* 642: οἱ μὲν διὰ τοῦ ᾱ ἀρρηφορία, ἐπειδὴ τὰ ἄρρητα ἐν κίσταις ἔφερον τῆι θεῶι αἱ παρθένοι, οἱ δὲ διὰ τοῦ ε̄ ἐρσηφορία· τῆι γὰρ Ἕρσηι πομπεύουσι τῆι Κέκροπος θυγατρί, ὡς ἱστορεῖ Ἴστρος.

28 (30) Schol. Sophokl. *O. K.* 57: χαλκόπους ὀδός· ὡς οὕτω τινὸς κα- F 17 λουμένου τόπου ἐν τῶι ἱερῶι, χαλκόποδος ὀδοῦ. φησὶ δὲ Ἀπολλόδωρος (244 F 144) δι' αὐτοῦ καταβάσιον εἶναι εἰς Ἅιδου· καὶ Ἴστρος δὲ μνημονεύει τοῦ χαλκοῦ ὀδοῦ καὶ Ἀστυδάμας (p. 780, 9 N²). καί τις τῶν χρησμοποιῶν

---

3 Ἀττικαῖς <λέξεσιν>? 4 ἀρνιόν B μοσχίαν B μοσχίων (-ίωνα GIT) Sud μοσχίον (Pollux 7, 184) Gaisford 4–5 τὸν ᾱ B τὸν πρῶτον Sud τὸν τριετῆ Reitzenstein (doch s. Pollux 7, 184 τὸν μὲν ἀπὸ γονῆς εἴποις ἂν μοσχίον [I – ίαν II]) 8 τριτομηνίς Harp(?) τριτόμηνις Epit Sud 9 τριτομηνίδα (-νίαν A) Harp (?) -μήνιδα Epit Sud καλοῦσι BC 9–10 γεγενῆσθαι τότε ἡ Ἀθηνᾶ Epit Sud γενέσθαι ὁ τῆς Ἀθηνᾶς Harp 12–13 Αἰδοῦς καὶ Ἀφελείας Eustath. p. 1279, 40 Αἰδοῦς καὶ Φιλίας Hesych. s. v. Αἰδοῦς om. Phot καὶ Ἀφελείας om. Sud 13 περὶ τὸν τῆς Πολιάδος Ἀθηνᾶς νεών Eust (richtig?) Ἀθήνησιν ἐν τῆι ἀκροπόλει .... πρὸς τῶι ἱερῶι Hes 13–14 καθὰ καὶ Παυσανίας ἱστορεῖ (F 18 p. 93 Schw), ἃς οἱ μὲν παιδαγωγούς, οἱ δὲ τροφοὺς τῆς θεᾶς γενέσθαι φασίν Eust 17 Πολύκλειτος Cor πολύκριτος ο 19–22 Suda s. v. ἀρρηφορία 19–20 εἰ μὲν – εἰ δὲ Sud 19 ἀρρητοφορία Sud (V) 20–21 ἐρσεφορία – Ἕρσηι Sud 21–22 ὡς ἱστορεῖ Ἴστρος om. Sud 23 (24, 26) ὀδός Brunck ὁδός L 25 καταβάσιον L κατάβασιν MR εἰς L ὡς MR 26–p. 177, 1 teil eines orakels; Βοιωτοῖς – κακὰ πολλὰ γενήσεται o.ä. Wil

φησι <<Βοιωτοὶ δ' ἵπποιο ποτιστείχουσι κολωνόν / ἔνθα λίθος τρικάρανος ἔχει καὶ χάλκεος οὐδός>> . . . οὕτω δ' ἐκαλεῖτο διὰ τὸ εἶναι μέταλλα χαλκοῦ ἐν τῶι Κολωνῶι.

29 (25) Schol. Sophokl. *O. K.* 681: θάλλει δ' οὐρανίας ὑπ' ἄχνας ὁ καλλίβοτρυς . . . νάρκισσος, μεγάλαιν θεαῖν ἀρχαῖον στεφάνωμ' ὅ τε χρυσαυγὴς κρόκος] οἱ μὲν ὑπομνηματισάμενοι γράφουσιν οὕτως. τῆς Δήμητρος καὶ Κόρης <οὔ> φασι στεφάνωμα τὸν νάρκισσον εἶναι· στάχυσι γὰρ αὐτὰς στεφανοῦσι. μήποτε δὲ γραπτέον μεγάλαν θεᾶν, τῶν Ἐρινύων· καὶ γὰρ τὸ χωρίον ἐν ὧι ἦν ὁ Οἰδίπους αὐταῖς ἀνεῖτο· ὅτι δὲ Ἐρινύων ἐστὶ τὸ στεφάνωμα δῆλον ἐν οἷς Εὐφορίων (F 109 Scheidw) φησί << . . . Εὐμενίδες . . . ναρκίσσοιο ἐπιστεφέες πλοκαμῖδας>> . . . . μήποτε δὲ τὸν νάρκισσον μεγάλαιν θεαῖν ἀρχαῖον στεφάνωμα ἔφη ὁ Σοφοκλῆς τῶι συλληπτικῶι χρησάμενος τρόπωι ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν θεᾶς ἀρχαῖον στεφάνωμα, τῆς Κόρης . . . ὅτι πρὶν ἢ τὸν Πλούτωνα αὐτὴν ἁρπάσαι τούτωι ἐτέρπετο . . . αὖθις γοῦν φασὶ τὰς θεὰς ἀνθίνοις μὴ κεχρῆσθαι ἀλλὰ καὶ ταῖς θεσμοφοριαζούσαις τὴν τῶν ἀνθίνων στεφάνων ἀπειρῆσθαι χρῆσιν. ὁ δ' Ἴστρος τῆς Δήμητρος εἶναι στέμμα τὴν μυρρίνην καὶ τὴν μίλακα, περὶ ἧς γίνεσθαι τὴν δικασίαν, καὶ τὸν ἱεροφάντην δὲ καὶ τὰς ἱεροφαντίδας καὶ τὸν δαιδοῦχον καὶ τὰς ἄλλας ἱερείας μυρρίνης ἔχειν στέφανον, δι' ἃ καὶ τὴν Δήμητρα προσθέσθαι ταύτην φησίν.

30 (27) Schol. Sophokl. *O. K.* 701: γλαυκᾶς παιδοτρόφου φύλλον ἐλαίας] καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Νεφέλαις (1005) <<ἀλλ' εἰς Ἀκαδήμειαν κατιὼν ὑπὸ ταῖς μορίαις ἀποθρέξαι>>. ὁ δ' Ἴστρος καὶ τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν δεδήλωκεν γράφων οὕτως * * * εἶναι δὲ κλάδον † ἀπὸ τῆς ἐν Ἀκαδημείαι ἐλαίας ἀπὸ τῆς ἐν ἀκροπόλει φυτευθῆναί φασιν. ἐπάρατον † δ' ἐποιήσαντας τοὺς ἐμβαλόντας† αὐτὰς ἐκκόψειε φίλος ἢ πολέμιος, δι' ὃ Λακεδαιμόνιοι τὴν λοιπὴν γῆν δηιοῦντες τῆς μὲν Τετραπόλεως ἀπέσχοντο διὰ τοὺς Ἡρακλείδας, τῶν δὲ μορίων διὰ τὰς ἀράς.

31 (23) Schol. Pindar. *Nem.* 5, 89b: ἐν Ἀθήναις φασὶν εὑρῆσθαι τὴν παλαιστρικὴν ὑπὸ Φόρβαντος τοῦ παιδοτρίβου Θησέως· τινὲς δὲ τοὐναντίον

---

1 ἵπποιο L ἵπποι M ἵπποισι Reisig ἱππῆα (coll. v. 59 τόνδ' ἱππότην Κολωνόν) Heyne ποτέ στείχουσι MR τρικάρανος L προκάρανος MR 5 μεγάλαιν θεαῖν ο μεγάλων θεῶν t μεγάλοιν θεοῖν Nauck 7 <οὔ> Elmsley 8 μεγαλᾶν Ddf 14 ἀνθίνοις Ddf ἀνθινοῖς L μὴ κεχρῆσθαι: οὐ πάνυ φασὶ ἥδεσθαι Schol 684 15 ἀνθίνων Lasc(aris), Ddf ἀνοίνων L 16–17 σμίλακα Lasc 17 διαδικασία Lasc 19 τῆι Δήμητρι Lasc 23–25 Sud s. v. μορίαι· ἦσαν δὲ πρῶται ιβ̄ τὸν ἀριθμόν, αἱ μεταφυτευθεῖσαι ἐκ τῆς ἀκροπόλεως εἰς Ἀκαδημίαν 24 * * *εἶναι· <τὸν> δὲ κλάδον [ἀπὸ (om. cod. Lobkov.)] Papageorgius 25–26 δὲ ποιῆσαι . . . <εἰ> (ὅστις Tricl) ἐκκόψειε Papageorgius 26–28 cf. Philochoros 328 F (73/5) 125; Androtion 324 F 39 29 φασὶν Boeckh φησὶν B(?) D

Θησέα μὲν παρ' Ἀθηνᾶς τὴν πάλην μαθεῖν, Φόρβαντα δὲ ὑπὸ Θησέως. Φερεκύδης (3 F 152) δὲ ἡνίοχον τὸν Φόρβαντά φησι Θησέως, σὺν ὧι καὶ τὴν Ἀμαζόνα ἁρπάζει· καὶ Πολέμων (IV) δὲ ἱστορεῖ πάλην εὑρηκέναι Φόρβαντα Ἀθηναῖον. ὅτι δὲ Θησεὺς παρ' Ἀθηνᾶς ἔμαθε τὴν πάλην Ἴστρος ἱστορεῖ.

32 (24) Diog. Laert. 2, 59: εὗρον δ' ἀλλαχόθι ἀκμάσαι αὐτὸν (*scil.* Ξενοφῶντα) περὶ τὴν ἐνάτην καὶ ὀγδοηκοστὴν ὀλυμπιάδα (424/1) σὺν τοῖς ἄλλοις Σωκρατικοῖς· καὶ Ἴστρος φησὶν αὐτὸν φυγεῖν κατὰ ψήφισμα Εὐβούλου καὶ κατελθεῖν κατὰ ψήφισμα τοῦ αὐτοῦ.

33 (51) Vita Sophokl. 1: Σοφοκλῆς τὸ μὲν γένος ἦν Ἀθηναῖος, υἱὸς δὲ Σοφίλου, ὃς οὔτε, ὡς Ἀριστόξενός φησι (IV), τέκτων ἢ χαλκεὺς ἦν οὔτε, ὡς Ἴστρος, μαχαιροποιὸς τὴν ἐργασίαν.

34 (51) Ebd. 1: ἀπιστητέον δὲ καὶ τῶι Ἴστρωι φάσκοντι αὐτὸν οὐκ Ἀθηναῖον ἀλλὰ Φλιάσιον εἶναι, εἰ δὲ καὶ τὸ ἀνέκαθεν Φλιάσιος ἦν· ἀλλὰ πλὴν Ἴστρου παρ' οὐδενὶ ἑτέρωι τοῦτό ἐστιν εὑρεῖν.

35 (51) Ebd. 3: διεπονήθη δ' ἐν παισὶ καὶ περὶ παλαίστραν καὶ μουσικήν, ἐξ ὧν ἀμφοτέρων ἐστεφανώθη, ὥς φησιν Ἴστρος.

36 (51) Ebd. 6: Σάτυρος (IV) δέ φησιν ὅτι καὶ τὴν καμπύλην βακτηρίαν αὐτὸς ἐπενόησεν. φησὶ δὲ καὶ Ἴστρος τὰς λευκὰς κρηπῖδας αὐτὸν ἐξευρηκέναι, ἃς ὑποδεσμεύονται οἵ τε ὑποκριταὶ καὶ οἱ χορευταί· καὶ πρὸς τὰς φύσεις αὐτῶν γράψαι τὰ δράματα· ταῖς δὲ Μούσαις θίασον ἐκ τῶν πεπαιδευμένων συναγαγεῖν.

37 (51) Ebd. 14: τελευτῆσαι δ' αὐτὸν Ἴστρος καὶ Νεάνθης (84 F 18) φασὶ τοῦτον τὸν τρόπον· Καλλιππίδην ὑποκριτὴν ἀπὸ ἐργασίας ἐξ Ὀποῦντος ἥκοντα περὶ τοὺς Χόας πέμψαι αὐτῶι σταφυλήν, τὸν δὲ Σοφοκλέα λαβόντα εἰς τὸ στόμα ῥᾶγα ἔτι ὀμφακίζουσαν ὑπὸ τοῦ ἄγαν γήρως ἀποπνιγέντα τελευτῆσαι. Σάτυρος (IV) δέ φησι τὴν Ἀντιγόνην ἀναγινώσκοντα καὶ ἐμπεσόντα περὶ τὰ τέλη νοήματι μακρῶι καὶ μέσην ἢ ὑποστιγμὴν πρὸς ἀνάπαυσιν μὴ ἔχοντι, ἄγαν ἐπιτείναντα τὴν φωνὴν σὺν τῆι φωνῆι καὶ τὴν ψυχὴν ἀφεῖναι. οἱ δ' ὅτι μετὰ τὴν τοῦ δράματος ἀνάγνωσιν ὅτε νικῶν ἐκηρύχθη, χαρᾶι νικηθεὶς ἐξέλιπεν.

---

1 Ἀθηνᾶς Abel ἀθηναίοις D μαθεῖν Abel μαθὼν D ὑπὸ: παρὰ Abel 2 φόρβαντα B φόρβαν D 4 Θησεὺς B φησιν D ἀθηνᾶς B ἀθηναίοις D 10 Σοφίλλου Westermann (v) 12 ἴστρωι PMVat στράτωνι Gic 13 φλισιάσιον V φιλιάσιον G Φυλάσιον Westermann 14 Ἴστρου: στράτωνος i 18 αὐτὸς: πρῶτος Bergk οὗτος? καὶ Ἴστρος καὶ G ἴστρος καὶ t (richtig?) 19 ἃς: αἷς G II ὑποδεσμεύονται MG II -τες V ὑποδοῦνται P 21 [ἐκ]? 23 Καλλιππίδης ὑποκριτὴς V -δου -τοῦ -ήκοντος II 23–24 ὑπὸ ἐργασίας ἐξ ὀποῦντος V ὑπὸ ἐξ ἐργ. ὀπ. M ἀπὸ ἐργ. ἐξοποιοῦντος G 24 [ἥκοντα] Jahn 25 ῥᾶγα μίαν M 26 γήρως: δριμέως o. ὀξέως Michaelis 29 ἐπιτείναντα Nauck ὑποτείναντα M ἀπο-τα V ἀπο-τι P ἐπαφεῖναι V 30 ἀνάγνωσιν: ἀναγόρευσιν Usener ἐξέλιπεν: ἐξέλειψε(ν) MV ἐξέψυξε G

38 (51) Ebd. 17: Ἴστρος δέ φησιν Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἀρετὴν καὶ ψήφισμα πεποιηκέναι κατ' ἔτος αὐτῶι θύειν.

c) FRAGMENTE AUS ANDEREN WERKEN

4. ΑΡΓΟΛΙΚΑ

(F 72?? 74?? 75? cf. F 44; 46)

39 (43–44) **a)** Athen. 14, 63 p. 650 B: ἑξῆς οὖν λέξω περὶ τῶν παρακειμένων ἀπίων, ἐπεὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ ἡ Πελοπόννησος Ἀπία ἐκλήθη διὰ τὸ ἐπιδαψιλεύειν ἐν αὐτῆι τὸ φυτόν, φησὶν Ἴστρος ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς. **b)** Steph. Byz. s. v. Ἀπία· οὕτως οἱ νεώτεροι τὸ Ἄργος, καὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἀπιδόνας ἀπὸ Ἄπιδος τοῦ Φορωνέως, ὡς Ῥιανὸς ἐν Ἀχαικῶν $\overline{β}$ (265 F 1) .... φησὶ δὲ καὶ τὰς ἀχράδας τὰς ἐν ταύτηι τῆι χώραι γινομένας Ἴστρος ἀπίους ἀπὸ ταύτης ὑπὸ τῶν ἔξωθεν (?) λεχθῆναι.

5. ΗΛΙΑΚΑ $\overline{Α}$–$\overline{Ε}$(?)

(F 74?)

$\overline{Δ}$

40 (45) Steph. Byz. s. v. Φύτειον· πόλις Ἤλιδος τῆς κοίλης· ἀπὸ Φυτέως λέγων αὐτὴν ὠνομάσθαι Ἴστρος $\overline{δ}$ τῶν Ἠλιακῶν.

$\overline{Ε}$

41 (–) Schol. Pindar. *Ol.* 6, 55a: Εἰλατίδαι .... ὃς ἀνδρῶν Ἀρκάδων ἄνασσε Φαισάναι, λάχε τ' Ἀλφεὸν οἰκεῖν] Δίδυμός φησιν (p. 219 Schm) ὅτι πάντες οἱ ὑπομνηματισάμενοι Φαισάναν τὴν τῆς Ἀρκαδίας πόλιν· αὐτὸς δέ φησιν εἶναι τῆς Ἠλιδίας, καὶ παρατίθεται Ἴστρον ἱστοροῦντα ἐν τῆι $\overline{ε}$ τῶν Ἠλιακῶν. ἤτοι οὖν Πίνδαρος ψεύδεται ἢ διὰ τὸ τὴν Πίσαν ὑπὸ τοῖς Ἀρκάσι ποτὲ γενέσθαι βασιλεύειν φησὶ τῆς Φαισάνης τὸν Αἴπυτον.

OHNE BUCHZAHL

42 (46) Schol. Plat. *Phaidon* 89 C: πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς] ταύτης τὴν αἰτίαν ὁ Δοῦρις (76 F 93) οὕτως ἀφηγεῖται· Ἡρακλέα γάρ φησι

---

1 τοὺς Ἀθηναίους V τοῦ ἀνδρὸς I τούτου II 2 καὶ om. G II πεποιῆσθαι V κατ' ἔτος ἕκαστος (sic) G (καὶ) καθ' ἕκαστον ἔτος ai καθ' ἕκαστον c 8 ὥς φησιν? 11 ταύτηι Mei αὐτῆι o 16–17 ἀπὸ Φυτέως λέγει κτλ. Salm <ὡς Θήσειον * * (name eines grammatikers; cf. Et. M. p. 451, 46 ff.)> ἀπὸ – ὠνομάσθαι. Ἴστρος – Ἠλιακῶν * * ? 17 φυττέως V Ἴστρος – Ἠλιακῶν om. V ἴστρος $\overline{δ}$ R ἴ. δὲ $\overline{δ}$ P Ἠλιακῶν Salm ἰλιακῶν RP 22 Ἠλιδίας Drachmann ἠλιαίας A ἤλιδος Schol 55b παρατίθεται Boeckh -θέναι A 24 Φαισάνης Boeckh φαισάρης A 27 γὰρ add. T

βωμὸν εἰσάμενον ἐπὶ τῶι Ἀλφειῶι πυγμῆς ἀγῶνα θεῖναι καὶ νικῆσαι, τὴν δ' ἑξῆς ὀλυμπιάδα πάλιν ἀγωνιζόμενον ὑπὸ Ἐλάτου καὶ Φεράνδρου πάληι ληφθῆναι, καὶ ἐξ ἐκείνου τὸ <<πρὸς δύο οὐδ' Ἡρακλῆς>> παροιμιασθῆναι. Ἐχεφυλλίδας (409 F 1) δὲ αὐτὸν ὑπὸ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου τῶν Μολιονιδῶν ἡττηθῆναι κατὰ τὴν ἐπ' Αὐγέαν στρατείαν· διωχθέντα δὲ ἄχρι τῆς Βουπρασίδος καὶ περιβλεψάμενον, ὡς οὐδεὶς ἐξίκετο τῶν πολεμίων, ἀναψῦξαι τε καὶ ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ πιόντα προσαγορεῦσαι τοῦτο 'ἡδὺ ὕδωρ', ὃ νῦν δείκνυται ἰόντων ἐκ Δύμης εἰς Ἦλιν, καλούμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων 'βαδὺ ὕδωρ'. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Φερεκύδης (3 F 79) καὶ Κώμαρχος (410 F 2) καὶ Ἴστρος ἐν τοῖς Ἠλιακοῖς ἱστοροῦσιν. καὶ διὰ τοῦτο θεωροὺς τοὺς Μολιονίδας ἰόντας εἰς Κόρινθον λοχήσαντα τὸν Ἡρακλέα περὶ Κλεωνὰς ἀποκτεῖναι· ὅθεν Ἠλείοις ἀπώμοτον εἶναι τὰ Ἴσθμια ἀγωνίζεσθαι, ὅτι θεωροὺς πεμφθέντας εἰς τὸν Ἰσθμὸν τοὺς Μολιονίδας ἑλὼν Ἡρακλῆς ὑπὸ Κορινθίων ἐδέχθη. Ἡρόδωρος (31 F 23) δὲ καὶ Ἑλλάνικός (4 F 103) φασιν ὡς ὅτε τὴν Ὕδραν Ἡρακλῆς ἀνῄρει, τὴν Ἥραν αὐτῶι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων, καὶ ἐντεῦθεν ῥηθῆναι τὴν παροιμίαν.

6. ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑΙ(?) Α̅

43 (40) Clem. Al. *Strom.* 1, 106, 1: Ἶσιν δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν διὰ τὸ ἰέναι αὐτὴν διὰ πάσης τῆς γῆς πλανωμένην· ταύτην δὲ Ἴστρος ἐν τῶι Περὶ τῆς Αἰγυπτίων ἀποικίας Προμηθέως θυγατέρα φησί.

44 (42) Steph. Byz. s. v. Αἰγιαλός· μεταξὺ Σικυῶνος καὶ τοῦ Βουπρασίου τόπος καλούμενος ἀπὸ Αἰγιαλέως τοῦ Ἰνάχου, ὡς Ἴστρος ἐν Ἀποικίαις τῆς Αἰγύπτου.

45 (39) Steph. Byz. s. v. Κύπρος· .... <ἐκλήθη δὲ> ἀπὸ Κύπρου τῆς θυγατρὸς Κινύρου· <ἢ τῆς Βύβλου καὶ Ἀφροδίτης, ὡς Φιλοστέφανος ἐν τῶι Περὶ νήσων (IV) καὶ Ἴστρος ἐν Ἀποικίαις Αἰγυπτίων ἱστόρησαν>· ἢ ἀπὸ τοῦ φυομένου ἄνθους κύπρου.

46 (41) Steph. Byz. s. v. Ὤλενος· πόλις Ἀχαίας ... κέκληται δ' ἀπ' Ὠλένου τοῦ Διός, ὡς Ἴστρος ἐν Αἰγυπτίων Ἀποικίαις· <<τῶν δὲ Δαναΐδων Ἀναξιθέας καὶ Διὸς Ὤλενον γενέσθαι τὸν ἄρξαντα τῶν Ὠλενίων>>.

---

1 εἰσάμενον T δειμάμενον v   νικῆσαι, τὴν <δ'> Jac νικήσαντα Schol   2 πάλιν: πάλαι T   ἐλαίου T οἱ μὲν Λάιον καὶ Φέρανδρον, οἱ δὲ Κτέατον καὶ Εὔρυτον Zenob. *Prov.* 5, 49   5 ἐπ' αὐγείαι T   8 Ἦλιν: ἥλιον T   βαδὺ (Pausan. 5, 3, 2): σαδὺ T (Meister *Gr. D.* II 32)   9 Κώμαρχος: Κλέαρχος Mue   10 Ἠλιακοῖς: ἰλιακοῖς T   14 ἑλλάνιχος T   16 ἰόλαον T   22 τόπος καλούμενος: καλ. τ. RVv καλ. τ. καλ. P   24–26 < > aus Const. Porph. *De Themat.* 1, 13   25 θυγατρὸς Steph (Const) υἱοῦ Eust. Dion. *Per.* 508   κυνίρου R   26–27 ἀπὸ ἄνθους ἐκεῖ πολλοῦ φυομένου, κύπρου καλουμένου Eust   28–31 ohne autornamen Eust. *Il.* Λ 756   30 δαναιδῶν RVP

7. <ΠΕΡΙ> ΠΤΟΛΕΜΑΙΔΟΣ Α–?

47 (38) Athen. 11, 55 p. 478 B: Ἴστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν πρώτωι <Περὶ> Πτολεμαίδος τῆς ἐν Αἰγύπτωι πόλεως γράφει οὕτως· <<κυλίκων Κονωνείων καὶ Θηρικλείων χρυσοκλύστων ζεῦγος>>.

8. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ

48 (47) Porphyr. *De abst.* 2, 56 (Euseb. *P. E.* 4, 16, 7): Ἴστρος δὲ ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν Κρητικῶν θυσιῶν φησὶν τοὺς Κουρῆτας τὸ παλαιὸν τῶι Κρόνωι θύειν παῖδας.

9. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΗΛΙΟΥ ΑΓΩΝΩΝ

49 (60b) Schol. Pindar. *Ol.* 7, 146b: τόθι λύτρον συμφορᾶς οἰκτρᾶς γλυκὺ Τλαπολέμωι ἵσταται Τιρυνθίων ἀρχαγέται ὥσπερ θεῶι, μήλων τε κνισάεσσα πομπὰ καὶ κρίσις ἀμφ' ἀέθλοις] τὸν ἀγῶνα τῶν Ἡλιείων ὃν τιθέασιν οἱ Ῥόδιοι Τληπολέμωι. καὶ τοῦτο δὲ ψεύδεται ὁ Πίνδαρος· οὐ γὰρ Τληπολέμωι ὁ ἀγὼν ἐπιτελεῖται, τῶι δὲ Ἡλίωι, ὡς Ἴστρος φησὶν ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἡλίου ἀγώνων <<Ῥόδιοι τιθέασιν Ἡλίου ἐν Ῥόδωι γυμνικόν τε στεφανίτην>>. ἐν γὰρ Ῥόδωι ἄγεται τὰ Τληπολέμια.

10. ΑΠΟΛΛΩΝΩΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΙ Α–?

(F 64? 66?)

Ᾱ

50 (33) Harpokr. (Suda; Et. Gen. Et. M. p. 787, 55) s. v. φαρμακός· Λυσίας ἐν τῶι Κατ' Ἀνδοκίδου ἀσεβείας, εἰ γνήσιος (6, 53). δύο ἄνδρας Ἀθήνησιν ἐξῆγον καθάρσια ἐσομένους τῆς πόλεως ἐν τοῖς Θαργηλίοις, ἕνα μὲν ὑπὲρ τῶν ἀνδρῶν, ἕνα δὲ ὑπὲρ τῶν γυναικῶν. ὅτι δὲ ὄνομα κύριόν ἐστιν ὁ Φαρμακός, ἱερὰς δὲ φιάλας τοῦ Ἀπόλλωνος κλέψας καὶ ἁλοὺς ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ἀχιλλέα κατελεύσθη, καὶ τὰ τοῖς Θαργηλίοις ἀγόμενα τούτων ἀπομιμήματά ἐστιν, Ἴστρος ἐν ᾱ τῶν Ἀπόλλωνος Ἐπιφανειῶν εἴρηκεν.

---

2 Καλλιμάχ(ε)ιος Mus -χος A 3 <περὶ> Mei <τῶν περὶ> o. ἐν τῶι περὶ Siebelis 12 Ἡλιείων Schol. a Ῥοδίων b 14 τῶι δὲ a οὐ γὰρ b 15–16 γυμνικόν [τε] στεφανίτην <ἀγῶνα> Boeckh γυμν. τε * * στεφ.? Drachmann 19–20 Φαρμακός, ὄνομα κύριον· Λυσίας φησὶν Epit Sud 22 ὑπὲρ – ὑπὲρ: ἀπὸ – ἀπὸ BC 22–26 ὅτι – Φαρμακός, δῆλον ἱερὰς – ἐστιν. Ἴστρος ἱστορεῖ (Epit) Sud 23 Φάρμακος Valck ἱερὰς δὲ Epit Et ἱερὰς γὰρ Sud ἱερεὺς δὲ Harp καὶ ἁλοὺς Sud ἁλοὺς δὲ Epit ἁλοὺς Harp 25 ἀπομιμήματα (-τιμήματα A) Harp ἀποτήματα Sud 26 Ἐπιφανειῶν Maussac -νιῶν (-ίων) Harp

OHNE BUCHZAHL

51 (34) Phot. (Et. M. p. 768, 17) s. v. τριττύαν· θυσίαν. Καλλίμαχος (F 403 Schn; 578 Pf) μὲν τὴν ἐκ κριοῦ ταύρου καὶ κάπρου, Ἴστρος δὲ ἐν μὲν Ἀπόλλωνος Ἐπιφανείαις ἐκ βοῶν αἰγῶν ὑῶν ἀρρένων, πάντων τριετῶν.

***52** (35) [Plutarch.] *De Mus.* 14 p. 1136 A: καὶ ἡ ἐν Δήλωι δὲ τοῦ ἀγάλματος αὐτοῦ (*scil.* Ἀπόλλωνος) ἀφίδρυσις ἔχει ἐν μὲν τῆι δεξιᾶι τόξον, ἐν δὲ τῆι ἀριστερᾶι Χάριτας, τῶν τῆς μουσικῆς ὀργάνων ἑκάστην τι ἔχουσαν· ἡ μὲν λύραν κρατεῖ, ἡ δ' αὐλούς, ἡ δὲ ἐν μέσωι προσκειμένην ἔχει τῶι στόματι σύριγγα. ὅτι δ' οὗτος οὐκ ἐμὸς ὁ λόγος, Ἀντικλῆς (140 F 14) καὶ Ἴστρος ἐν ταῖς Ἐπιφανείαις περὶ τούτων ἀφηγήσαντο. οὕτω δὲ παλαιόν ἐστι τὸ ἀφίδρυμα τοῦτο, ὥστε τοὺς ἐργασαμένους αὐτὸ τῶν καθ' Ἡρακλέα Μερόπων φασὶν εἶναι.

11. ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΙ

53 (–) Proverb. Cod. Paris. Suppl. gr. 676 (*Bresl. Ph. Abh.* II 2, 70): δειλότερος εἶ τοῦ παρακύπτοντος· Ἴστρος ἐν ταῖς Ἡρακλέους Ἐπιφανείαις λέγει ὅτι φοβούμενός τις τὸν Ἡρακλέα κατέδυ εἰς σπήλαιον, καὶ παρακύψας καὶ ἰδὼν διὰ δειλίαν ἀπέψυξεν. ἐντετύπωται οὖν τῶι λίθωι ἀνθρωποειδὴς εἰκών, καὶ τὴν κεφαλὴν ὑπερέχει τοῦ σπηλαίου, καλεῖται δὲ παρακύπτων.

12. ΠΕΡΙ ΣΤΕΦΑΝΩΝ

54 (–) Natal. Com. *Myth.* 5, 2 p. 430 ed. Genev.: ***alii dixerunt neque palmam neque aesculum neque laurum praemium fuisse Pythiorum, sed poma quaedam deo consecrata victoribus donari solita, ut scripsit in libro De coronis Ister.***

13. ΠΕΡΙ ΙΔΙΟΤΗΤΟΣ ΑΘΛΩΝ

55 (48) Clem. Al. *Strom.* 3, 50, 4: φασὶ δὲ καὶ ἀθλητὰς οὐκ ὀλίγους ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι . . . καθάπερ τὸν Κροτωνιάτην Ἀστύλον καὶ Κρίσωνα τὸν Ἱμεραῖον. καὶ Ἀμοιβεὺς δὲ ὁ κιθαρωιδὸς νεόγαμος ὢν ἀπέσχετο τῆς νύμφης. (51, 1) ὅ τε Κυρηναῖος Ἀριστοτέλης Λαΐδα ἐρῶσαν ὑπερεώρα μόνος· ὀμωμοκὼς οὖν τῆι ἑταίραι ἦ μὴν ἀπάξειν αὐτὴν εἰς τὴν πατρίδα, εἰ συμπράξειεν αὐτῶι τινα πρὸς τοὺς ἀνταγωνιστάς, ἐπειδὴ διεπράξατο χαριέντως ἐκτελῶν τὸν ὅρκον, γραψάμενος αὐτῆς ὡς ὅτι μάλιστα ὁμοιοτάτην εἰκόνα, ἀνέστησεν εἰς Κυρήνην, ὡς ἱστορεῖ Ἴστρος ἐν τῶι Περὶ ἰδιότητος ἄθλων.

---

9 προσκειμένην Wyttenbach προκ- O 12 [Μερόπων] Volckmann 16–17 Ἴστρος – ὅτι om. Zenob. *Prov.* 3, 32 16 Ἐπιφανείαις Cohn ἀνεπ- S 28 ὑπερεώρα Exc ὑπεώρα L 29 οὖν: γοῦν Mayor

14. ΠΕΡΙ ΜΕΛΟΠΟΙΩΝ

(F 77?)

56 (49–50) Schol. Aristoph. *Nub.* 971 (Suda s. v. Φρῦνις): ὁ Φρῦνις κιθαρωιδός, Μιτυληναῖος· οὗτος δὲ δοκεῖ πρῶτος κιθαρίσαι παρ' Ἀθηναίοις καὶ νικῆσαι Παναθήναια ἐπὶ Καλλι<μάχ>ου ἄρχοντος (446/5). ἦν δὲ Ἀριστοκλείδου μαθητής, ὁ δὲ Ἀριστοκλείδης κιθαρωιδὸς ἦν ἄριστος. τὸ γένος ἦν ἀπὸ Τερπάνδρου, ἤκμασε δ' ἐν τῆι Ἑλλάδι κατὰ τὰ Μηδικά (480/79). παραλαβὼν δὲ τὸν Φρῦνιν αὐλωιδοῦντα κιθαρίζειν ἐδίδαξεν. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς ἐπιγραφομένοις Μελοποιοῖς τὸν Φρῦνιν Λέσβιόν φησιν, Κάμωμος υἱόν· τοῦτον δὲ Ἱέρωνος τοῦ τυράννου μάγειρον ὄντα δοθῆναι σὺν ἄλλοις πολλοῖς Ἀριστοκλείδηι. ταῦτα δὲ σχεδιάσαι ἔοικεν· εἰ γὰρ ἦν γεγονὼς δοῦλος καὶ μάγειρος Ἱέρωνος, οὐκ ἂν ἀπέκρυψαν οἱ κωμικοί, πολλάκις αὐτοῦ μεμνημένοι ἐφ' οἷς ἐκαινούργησε, κλάσας τὴν ὠιδὴν παρὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος, ὡς Ἀριστοφάνης φησὶ καὶ †Ἀριστοκράτης.

15. ΣΥΜΜΙΚΤΑ

(F 68–73?)

57 (22) Schol. (Tzetz) Lykophr. 467: Τραμβήλου κάσιν] τὸν Τεῦκρον λέγει. μετὰ γὰρ τὴν Ἰλίου ἅλωσιν τὴν γενομένην ὑπὸ Ἡρακλέους Τελαμὼν ἔλαβε γέρας ἐξαίρετον Θεάνειραν [[τὴν καὶ Ἡσιόνην]], ὡς Ἴστρος ἐν Συμμίκτοις φησίν. αὕτη δὲ ἐκ τοῦ Τελαμῶνος ἔγκυος γενομένη ἀπέδρασεν ἐκ τῆς νεώς, καὶ ἦλθεν εἰς Μίλητον, διανηξαμένη τὴν μεταξὺ θάλασσαν [[καὶ Λέσβον. ἐγὼ δὲ ὠνηθεῖσά φημι παρὰ Πριάμου]]. ἐβασίλευε δὲ τότε τῆς Μιλήτου Ἀρίων, ὃς αὐτὴν ἐν ὕληι κεκρυμμένην εὑρὼν διέσωσε καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς γενόμενον υἱὸν Τράμβηλον ὀνομασθέντα ἀνέτρεψεν ὡς ἴδιον υἱόν. τῆς δὲ ἐπὶ Ἴλιον στρατείας γενομένης Ἀχιλεὺς εἰς Μίλητον παρεγένετο, εἶτα τὸν Τράμβηλον ἀντιστάντα ἀπέκτεινε· θαυμάσας δὲ αὐτοῦ ἀνδρ<ε>ίαν καὶ μαθὼν ὅτι ἐκ Τελαμῶνός ἐστιν, ἔθαψεν αὐτὸν καὶ μέχρι τινὸς ὡς συγγενῆ ἔκλαυσε.

16. ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ (?)

(F 69–73?)

58 (52) a) Schol. T Hom. *Il.* Ψ 783: ἡ τὸ πάρος περ / μήτηρ ὡς

4 ὃς ἐδόκει Sud πρῶτον Rutherford 5 παναθήναια Sud παναθηναίοις (παρὰ π-οις V) Schol Καλλιμάχου M. H. E. Meier καλλίου Schol Sud 6 κιθ. ἦν ἄριστος om. Sud (τὸ γένος) – 14 om. RV 7 Μηδικά, εὐδόκιμος κιθαριστής Sud 8–11 ὁ δὲ Ἴστρος Ἱέρωνος αὐτόν φησι μ. ὄ. σὺν ἄλλοις δοθῆναι τῶι Ἀριστοκλείδηι Schol 9 Κάμωμος (Pollux 4, 66 mit *v.l.* κάβωνος, κάκωνος) Wil κάνωπος Sud 11 σχεδιάσαι Schol σχεδίοις Sud 12 ἀπέκρυψαν Schol ἐσιώπων Sud 13 κατακλάσας Sud 14 ἔθος – Ἀριστοκράτης om. Sud Ἀριστοκράτης: Φερεκράτης Burges Ἀριστόξενος Valck [καὶ Ἀ.]? Ddf Ἀριστοκλῆς Wil 19–22 [[ ]] zusätze des Tzetzes 20 ἀπέδρασεν s^3 s^4 -μεν s (αω) 22 Ἀρίων: ὠρίων s^3 ὠαρίωνος s^6 (ω) 'ἀρίων archetypus S?' Scheer

Ὀδυσῆι παρίσταται] διὰ τοῦτο ἴσως φησὶ <<καὶ ἐχθόμενός περ Ἀθήνηι>> (*scil.* Aias Od. δ 502), ὅτι τὴν παρθένον εἴκασε μητρί. ὁ δὲ Ἴστρος ἐκτεθῆναι ὑπὸ Ἀντικλείας Ὀδυσσέα φησὶν ἐν Ἀλαλκομεναῖς τῆς Βοιωτίας, ἥ ἐστιν ἱερὰ Ἀθηνᾶς. **b**) Plutarch. *Aet. Gr.* 43 p. 301 D: πόθεν ἡ τῶν Ἰθακησίων πόλις Ἀλαλκομεναὶ προσηγορεύθη; διὰ τὸ τὴν Ἀντίκλειαν ὑπὸ Σισύφου βιασθεῖσαν ἐν τῆι παρθενίαι τὸν Ὀδυσσέα συλλαβεῖν· ὑπὸ πλειόνων δ' ἐστὶν εἰρημένον. Ἴστρος δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν Ὑπομνήμασι προσιστόρηκεν, ὅτι τῶι Λαέρτηι δοθεῖσα πρὸς γάμον καὶ ἀναγομένη περὶ τὸ Ἀλαλκομένειον ἐν τῆι Βοιωτίαι τὸν Ὀδυσσέα τέκοι· καὶ διὰ τοῦτο ἐκεῖνος ὥσπερ μητροπόλεως ἀναφέρων τοὔνομα τὴν ἐν Ἰθάκηι πόλιν οὕτω φησὶ προσαγορεύεσθαι.

17. ΠΡΟΣ ΤΙΜΑΙΟΝ ΑΝΤΙΓΡΑΦΑΙ

59 (–) Athen. 6, 103 p. 272 B: .... ὁ Ἐπιτίμαιος· οὕτως δ' αὐτὸν καλεῖ Ἴστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν ἀντιγραφαῖς.

d) FRAGMENTE UNBEKANNTER HERKUNFT

60 (65) Aelian. *N. A.* 5, 27: τὰς δ' ἐν Λέρωι μελεαγρίδας ὑπὸ μηδενὸς ἀδικεῖσθαι τῶν γαμψωνύχων ὀρνέων λέγει Ἴστρος.

61 (–) Athen. 9, 35 p. 345 D: Ἴστρος δέ φησι Χοιρίλον τὸν ποιητὴν παρ' Ἀρχελάου τέσσαρας μνᾶς ἐφ' ἡμέραι λαμβάνοντα ταύτας καταναλίσκειν εἰς ὀψοφαγίαν, γενόμενον ὀψοφάγον.

62 (54) Hesych. s. v. ἄμαλλα<ι>· δράγματα, δέσμη τῶν ἀσταχύων· Σοφοκλῆς Τριπτολέμωι (550 N²). ἀγκάλη δράγματα ρ̄, ὥς φησι Ἴστρος· Φιλητᾶς δὲ ἱστορεῖ ἐκ σ̄. καὶ Ὅμηρος χρῆται τῆι λέξει (*Il.* Λ 69; Σ 552 ff.).

63 (63) Hesych. s. v. σίκεον· †ὡς Ἴστρος.

64 (37) Hygin. *Astron.* 2, 34: *alii dicunt cum Callimacho* (F 387 Schn; 517 Pf), *cum Dianae vim voluerit adferre* (scil. *Orion*) *ab ea sagittis esse confixum et ad sidera propter venandi consimile studium deformatum. Istrus autem dicit Oriona a Diana esse dilectum, et paene factum ut ei nupsisse existimaretur. quod cum Apollo aegre ferret et saepe eam obiurgans nihil egisset, natantis Orionis longe caput solum videri conspicatus contendit cum Diana eam non posse sagittam mittere ad id quod nigrum in mare videretur. quae cum se vellet in eo studio maxime artificem dici, sagitta missa caput Orionis traiecit. itaque eum cum fluctus interfectum ad litus*

---

10 μητροπόλεως Steph μεσοπόλεως O 21 ἄμαλλαι Alberti ἄμαλλα Hes δέσμη v δέσμει Hes 22 ρ̄ Siebelis δύο Hes(?) 28 *Ister* v *histrius* DG 29 *Apollo hic referret* D *eam* om. G 32 *se cum* D

eiecisset et se eum Diana percussisse plurimum doleret, multis eius obitum prosecuta lacrimis inter sidera statuisse existimatur. [[*sed quae post mortem Diana fecerit, in eius historiis dicemus*]].

65 (18) HYGIN. *Astron.* 2, 35: *Canis. hic dicitur ab Iove custos Europae* F 14?
adpositus esse et ad Minoa pervenisse. quem Procris Cephali uxor laborantem dicitur sanasse et pro eo beneficio canem muneri accepisse, quod illa studiosa fuerit venationis, et quod cani fuerat datum, ne ulla fera praeterire eum posset. post eius obitum canis ad Cephalum pervenit, quod Procris eius fuerat uxor. quem ille ducens secum Thebas pervenit, ubi erat vulpes, cui datum dicebatur, ut omnes canes effugere posset. itaque cum in unum pervenissent, Iuppiter nescius quid faceret, ut I s t r u s a i t, *utrosque in lapidem convertit. nonnulli hunc canem Orionis esse dixerunt, . . . alii autem Icari . . . quae multa proposita suos habent auctores.*

66 (36) HYGIN. *Astron.* 2, 40: *Istrus autem et complures dixerunt Coronida Phlegyae filiam fuisse, hanc autem ex Apolline Aesculapium procreasse, sed postea Ischyn Elati filium cum ea concubuisse. quod cum viderit corvus, Apollini nuntiasse; qui cum fuerit antea candidus, Apollinem pro incommodo nuntio eum nigrum fecisse et Ischyn sagittis confixisse.*

67 (60a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 207: Ἴστρος δέ φησι τὸν Αἰήτην γνόντα ὅτι τοὺς Φρίξου υἱοὺς εἴη σεσωκὼς (*scil.* ὁ Φινεύς) ταῖς μαντείαις, καταράσασθαι αὐτῶι, τὸν δὲ Ἥλιον ἐπακούσαντα πηρῶσαι.

68 (56) SCHOL. EUST. DION. PER. 513: Ἴστρον δέ τινά φασιν ἱστορεῖν τέσσαρας γενέσθαι μεγάλους κατακλυσμούς, ὧν ἐφ' ἑνὶ διαρραγέντα τὸν Ἑλλήσποντον ἀφορίσαι τῆς Ἀσίας τὴν Εὐρώπην.

69 (61–62) SCHOL. A HOM. *Il.* B 110 (= N 629; O 230; T 34): ὦ φίλοι, ἥρωες Δαναοί] ὅτι πρὸς πάντας ἀποτεινόμενος τὸν λόγον ἥρωας λέγει. ἡ δὲ ἀναφορὰ πρὸς Ἴστρον λέγοντα μόνους τοὺς βασιλεῖς ἥρωας λέγεσθαι.

70 (–) SCHOL. A HOM. *Il.* K (199;) 298: καὶ πρὸς Ἴστρον, ὅτι οὐ γέγονε νεκρῶν ἀναίρεσις, εἰ μὴ ἅπαξ.

71 (55) SCHOL. (A) EUST. HOM. *Il.* K 439 p. 817, 21: τεύχεα δὲ κατὰ τοὺς πλείους μὲν ἐκ τοῦ τεύχω κατὰ κοινὴν ἐτυμότητα. καινότερον δέ πως ὁ Ἴστρος παράγει· φησὶ γὰρ τὰ πολεμικὰ τεύχη οὕτω κληθῆναι ἀπὸ Τευχίου Εὐβοικοῦ τόπου, ἐν ὧι (φησί) κατεσκευάσθησαν πρῶτον ὑπὸ Κυκλώπων.

72 (–) SCHOL. T HOM. *Il.* T 119: σχέθε δ' Εἰλειθυίας] Ἴστρος δέ φησιν

---

1 *et multis* D 2 *existimatur* om. G 5 *procis* G 11 *histrius* D *hystrius* G 14 (*h*)*istrius* DG 16 *Ischyn Elati* v *scinealti* G *elati* D 17 *antea albus* G *Apollinem* om. D 32–33 ἐν τευχίωι τῶι εὐβοικῶι A 33 πρῶτον om. Eust

ὠδινούσης Ἀλκμήνης τὰς χεῖρας συνέχειν τὰς Μοίρας, γαλῆς δὲ παρελθούσης ἀναλῦσαι· καὶ τεχθέντος αὐτοῦ νομισθῆναι Γαλῆν εἶναι αὐτῶι τροφόν.

73 (–) Schol. Ammon. Hom. *Il.* Φ 155 (P. Ox. 221 col. 6, 23): ἐν τῆι κ̣α̣ι Ε[ὐριπίδην καὶ] ἔν τισιν ἄλλαις καὶ ἐν Διακόσμωι (B 848a) ἀ[νεγνώcθη Ἀ]στεροπαῖος οὕτως· <<αὐτὰρ Πυραίχμης ἄγε Παίονας ἀγκυλοτόξους / Πηλέγονος θ' υἱὸς περιδέξιος Ἀστεροπαῖος>>. καὶ εἰ μὴ παραδέχοιτο δέ τις τὸν ἐν Διακόσμωι περὶ αὐτοῦ στίχον, οὐδὲν κωλύει ἕνα τῶν ἐπὶ μέρους ἡγεμόνων αὐτὸν ὄντα μὴ ὠνομάσθαι, καθάπερ Στίχιον, Σχέδιον, Φοίνικα, Πάτροκλον, Ἀντίλοχον, Τεῦκρον, ὃς καὶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Ἀγαμέμνονος προσηγόρευται (Θ 281), καθὰ καὶ Ἴστρος φησί, <<Τεῦκρε, φίλη κεφαλή, Τελαμώνιε [κοίρανε λαῶν]>>.

74 (59) Schol. Pindar. *Ol.* 1, 37a: ἐν εὐάνορι Λυδοῦ Πέλοπος ἀποικίαι] Πίνδαρος μὲν τὸν Πέλοπα Λυδόν φησιν εἶναι, Ἴστρος δὲ Παφλαγόνα, Αὐτεσίων (298 F 1) δὲ Ἀχαιὸν ἀπ' Ὠλένου πόλεως, ἧς καὶ Ὅμηρος μνημονεύει (B 639).

75 (57) Steph. Byz. s. v. <'Αρκαδία>· . . . Ἴστρος δέ φησιν ὅτι Θεμιστοῦς καὶ Διὸς ὁ Ἀρκὰς ἐγένετο, διὰ δὲ τὴν τῆς μητρὸς ἀποθηρίωσιν — ἄρκτωι γὰρ ὑφ' Ἥρας αὐτὴν ὁμοιασθῆναι — ταύτης τυχεῖν τῆς προσηγορίας.

76 (58) Steph. Byz. s. v. Κάρνη (Tzetz. Lykophr. 1291)· πόλις Φοινίκης· ἀπὸ Κάρνου τοῦ Φοίνικος, ὡς Ἴστρος φησίν.

77 (–) Vita Pindar. (Ambros. I) p. 1, 6 Dr.: παῖς δὲ ὢν ὁ Πίνδαρος, ὡς Χαμαιλέων (IV) καὶ Ἴστρος φασί, περὶ τὸν Ἑλικῶνα θεριοῦντος αὐτὸν ὑπὸ πολλοῦ καμάτου εἰς ὕπνον κατενεχθῆναι, κοιμωμένου δὲ αὐτοῦ μέλισσαν τῶι στόματι προσκαθίσασαν κηρία ποιῆσαι. οἱ δέ φασιν ὅτι ὄναρ εἶδεν ὡς μέλιτος καὶ κηροῦ πλῆρες εἶναι αὐτοῦ τὸ στόμα, καὶ ἐπὶ ποιητικὴν ἐτράπη.

B) GESCHICHTEN AUS ATHEN

—. PALAIPHATOS VON ABYDOS 336/24*?

ATTIKA

44 T 3.

---

1 συνσχεῖν Wil 2 ἀναλῦσαι Maass ἀπολῦσαι T 13 εἶναι om. ACE 14 Αὐτεσίων BC Schol. *Ol.* 9, 15a ἀντεσίων B ἀντισίων E ἄττεσιν A 18 ὁμοιασθῆναι Mei ὀνομασθῆναι (ὠν- P) ο ἐγένετο Eust ὁμοιωθῆναι Holste 22 θεριοῦντος Eust θηρῶντα A 24 εἶδεν A γεγόνοι Eust εἴη Westermann

335. KADMOS (DER JUENGERE) VON MILET

ATTIKAI ΙΣΤΟΡΙΑΙ ΙΣ

T

1 (II 2) SUDA s. v. Κάδμος· Ἀρχελάου Μιλήσιος· ἱστορικὸς νεώτερος. τινὲς δὲ Λυκῖνον (?) Κάδμον ἀνέγραψαν· ἴσως οὖν ἐστὶν ἕτερος. γέγραφε δὲ ταῦτα· Λύσιν(?) ἐρωτικῶν παθῶν ἐν βιβλίοις δ· Ἀττικὰς ἱστορίας ις.

—. BATON VON SINOPE bis nach 215/4[a]

ATTIKAI ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α–?

268 F 1.

—. POSEIDONIOS VON OLBIA s. ii[p] ?

ATTIKAI ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α–Δ

279 T 1.

—. MARSYAS VON TABAI (?)

ATTIKA (?) Α–ΙΒ

135/6 T 1–2.

C) TEILGESCHICHTEN

—. PRAXAGORAS VON ATHEN 302/26[p]

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΒΑΣΙΛΕΥΣΑΝΤΩΝ ΑΒ

219 T 1 § 10.

336. ZOPYROS

ΘΗΣΗΙΣ

1 (IV 533) STOB. *Flor.* 4, 20, 75 (Ps. PLUTARCH. *Parall. min.* 34A): Ζωπύρου ἐν γ̄ Θησηίδος. Θησεὺς Αἰγέως καὶ Αἴθρας παῖς, ταῖς δ' ἀληθείαις Ποσειδῶνος, ἔχων υἱὸν ἐξ Ἱππολύτης Ἀμαζόνος Ἱππόλυτον, ἐπέγημεν αὐτῶι μητρυιὰν Φαίδραν τὴν Μίνωος θυγατέρα

---

5 λυκῖνον A[r]F λυκκῖνον VGIM καὶ Λυκῖνον καὶ Κάδμον Eudok Λυκίνου o. καὶ Λυκῖνον Bernhardy Λύκιον Kuester Καλακτῖνον M. Schmidt Λύκτιον o. καὶ Ἐλευσίνιον καὶ Κῶιον Mue κάδμονος V Κάδμον νέον o. νεώτερον Bernhardy γέγραφε A ἔγραψε I ἔγραφε r 6 Λύσιν: Ἰάσεις o. Κτίσιν (Ἰωνικῶν o. Κρητικῶν πόλεων) Mue Ἅλυσιν ('Schmuckkette') Rohde παθῶν ἐν A om. r βιβλίοις A comp. V βιβλίων GIM 22–p. 188, 7 Stob. A (om. SW); wortlaut verändert und verkürzt Plut 22–23 Ζωπύρου – Θησηίδος om. Plut. 23 θησείδος A

καὶ Πασιφάης. αὕτη τοῦ προγόνου εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεσοῦσα τὴν τροφὸν αὐτῶι περὶ συνόδων ἀπέστειλεν· ὁ δ' ὡς κατέλιπε τὰς Ἀθήνας κυνηγίαις προσευκαίρει. τῆς δὲ προαιρέσεως ἡ ἀσελγὴς ἀποτυχοῦσα ψευδεῖς κατὰ τοῦ σώφρονος ἐπιστολὰς ἐχάραξε, καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῶν ἐρώτων βρόχωι τὸν βίον περιέγραψε· Θησεὺς δὲ ἐκ Θηβῶν ὑποστρέψας καὶ τὰς διαβολὰς ἀναγνούς, ἐκ τῶν τριῶν εὐχῶν ἃς εἶχε παρὰ Ποσειδῶνος μίαν εἰς τὸν υἱὸν ἐδαπάνησεν. ἐαριζομένου δὲ τοῦ Ἱππολύτου παρὰ τὸν αἰγιαλὸν τῆς θαλάσσης, ταῦρος ἐπιφανεὶς ἐπτοίησε τοὺς ἵππους, οἵτινες ἀνατρέψαντες τὸ ἅρμα καὶ σύροντες τὸν δεσπότην ἀπέκτειναν.

OHNE BUCHTITEL

2 (IV 533) SUDA s. v. <Ψιθυριστὴς Ἑρμῆς>· Ψιθυριστοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ἔρωτος καὶ Ἀφροδίτης <ἀγάλματά εἰσιν Ἀθήνησιν>, ἅπερ πρῶτος ἐποίησεν, ὥς φησι Ζώπυρος, Θησεύς, ἐπειδὴ Φαίδρα, ὥς φασιν, ἐψιθύριζε Θησεῖ κατὰ Ἱππολύτου, διαβάλλουσα αὐτόν. οἱ δὲ ἀνθρωπινώτερόν φασιν Ἑρμῆν Ψιθυριστὴν παρὰ τὸ ἀνθρώπους ἐκεῖ συνερχομένους τὰ ἀπόρρητα συντίθεσθαι καὶ ψιθυρίζειν ἀλλήλοις περὶ ὧν βούλονται.

337. ARISTON

frühestens s. III^a

ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑ (?)

1 (III 324, 3) PLUTARCH. *De Is.* 37 p. 365E: ἔτι δὲ τὸν κιττὸν [ὃν] Ἕλληνές τε καθιεροῦσι Διονύσωι καὶ παρ' Αἰγυπτίοις λέγεται <<χενόσιρις>> ὀνομάζεσθαι, σημαίνοντος τοῦ ὀνόματος, ὥς φασι, φυτὸν Ὀσίριδος. Ἀρίστων τοίνυν ὁ γεγραφὼς Ἀθηναίων ἀποικίαν ἐπιστολῆι τινι Ἀλεξάρχου περιέπεσεν, ἐν ἧι Διὸς ἱστορεῖται [δὲ] καὶ Ἴσιδος υἱὸς ὢν ὁ Διόνυσος ὑπ' Αἰγυπτίων οὐκ Ὄσιρις ἀλλ' Ἀρσαφὴς(?) ἐν τῶι ἄλφα γράμματι λέγεσθαι, δηλοῦντος τὸ ἀνδρεῖον τοῦ ὀνόματος. ἐμφαίνει δὲ τοῦτο καὶ ὁ Ἑρμαῖος (III C) ἐν τῆι πρώτηι περὶ τῶν Αἰγυπτίων· ὄβριμον γάρ φησι μεθερμηνευόμενον εἶναι τὸν Ὄσιριν. ἐῶ δὲ Μνασέαν (IV) τῶι Ἐπάφωι προστιθέντα τὸν Διόνυσον καὶ τὸν Ὄσιριν καὶ τὸν Σάραπιν, ἐῶ καὶ Ἀντικλείδην (140 F 13) λέγοντα τὴν Ἶσιν Προμηθέως οὖσαν θυγατέρα Διονύσωι συνοικεῖν.

1–2 αὐτῶι – ἀπέστειλεν A ἔπεμψεν (Plut) κατασκευάζουσαν τὰ τοῦ ἔρωτος Plut Σg 2 ὁ – προσευκαίρει A ὁ δὲ καταλείψας Ἀθήνας καὶ (om. vΣg) εἰς Τροιζῆνα παραγενόμενος κυνηγεσίαις (κυνηγίοις Σg) προσανέκειτο (προσεῖχεν Φ) Plut   6 ἐπτοίησε Hense ἐποίησε A^1 ἐπτόησε Plut   9–10 Ψιθυριστὴς – Ἀθήνησιν (Ψιθυριστὴς Ἑρμῆς· ἀγάλματά εἰσιν Ἀθήνησιν Ψιθυριστοῦ καὶ Ἔρωτος καὶ Ἑρμοῦ *Lex. Rhet.* p. 317, 11 Bkr) Jac Ψιθυριστοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ἔρωτος καὶ Ἀφροδίτης Sud (vgl. gl. Ψ 100)   10 ὥς φ. Z. om. Lex.; zusatz der Suda?   11 ἐπειδὴ Lex Sud GFMC ἐπεὶ Sud. A (S?)   ὥς φασιν om. Lex   ἐψιθύρισε Lex   12 τὸ τοὺς ἀ. S   16 [ὃν] Squire   17 τῶι Διονύσωι β   19 ἀποικίας Markland, Sieveking <εἰς Αἴγυπτον> ἀποικίαν? Jac 19–20 περιέπεσεν, ἐν ἧι Διὸς Valck περιπέσει ἐνηίδος v περιπέσειε νηίδος r περιπεσ<εῖν λέγ>ει? Jac   20 [δὲ] Valck   21 Ἀρσαφὴς: Ἄσιρις Squire Ἄσιρις σαφῶς Schwartz [ἐν τ. ἀ. γρ.] Rei   22 ὁ Ἑρμαῖος (auch c. 42 p. 368B): Θερμαῖος? Wil Ἑρμέας Rei 23 Αἰγυπτίων <ἑορτῶν> Reitzenstein, Sieveking   ὄβριμον v ὄμβριμον r ὄμβριον Jablonski   24 Μνασέαν Xyl μνάσαν o

—. POLEMON c. 200/180

ΚΤΙΣΕΙΣ ΤΩΝ ΕΝ ΦΩΚΙΔΙ ΠΟΛΕΩΝ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΡΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΥΣ ΣΥΓΓΕΝΕΙΑΣ ΑΥΤΩΝ

IV.

—. STESIMBROTOS VON THASOS nach 430ª

ΠΕΡΙ ΘΕΜΙΣΤΟΚΛΕΟΥΣ ΚΑΙ ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ ΚΑΙ ΠΕΡΙΚΛΕΟΥΣ

107 F 1–11.

338. IDOMENEUS VON LAMPSAKOS ca. 325–nach 270ª

T

1 (II 489) **a**) Strabon 13, 1, 19 p. 589: ἐκ Λαμψάκου δὲ Χάρων τε ὁ συγγραφεύς (262 T 2) καὶ Ἀδείμαντος καὶ Ἀναξιμένης ὁ ῥήτωρ (72 T 2) καὶ Μητρόδωρος, ὁ τοῦ Ἐπικούρου ἑταῖρος· καὶ αὐτὸς δ' Ἐπίκουρος τρόπον τινὰ Λαμψακηνὸς ὑπῆρξε, διατρίψας ἐν Λαμψάκωι καὶ φίλοις χρησάμενος τοῖς ἀρίστοις τῶν ἐν τῆι πόλει ταύτηι, τοῖς περὶ Ἰδομενέα καὶ Λεοντέα. **b**) Diog. Laert. 10, 23: τοιοῦτος δ' ὢν καὶ τὴν ἀδελφὴν Βατίδα ἐξέδοτο (*scil.* ὁ Μητρόδωρος) Ἰδομενεῖ.

2 Diog. Laert. 10, 25: Λεοντεύς τε Λαμψακηνὸς ὁμοίως καὶ ἡ τούτου γυνὴ Θεμίστα . . . . ἔτι τε Κωλώτης καὶ Ἰδομενεύς, καὶ αὐτοὶ Λαμψακηνοί. καὶ οὗτοι μὲν ἐλλόγιμοι (*scil.* Ἐπικούρου μαθηταί).

3 **a**) Seneca *Epp.* 21, 3: *cum Idomeneo scriberet* (scil. Epicurus F 132/3 Us.) *et illum a vita speciosa ad fidelem stabilemque gloriam revocaret, rigidae tunc potentiae ministrum et magna tractantem, «si gloria» inquit «tangeris, notiorem te epistulae meae facient quam omnia ista, quae colis et propter quae coleris».* (4) *numquid ergo mentitus est? quis Idomenea nosset, nisi Epicurus illum litteris suis incidisset? omnes illos megistanas et satrapas et regem ipsum, ex quo Idomenei titulus petebatur, oblivio alta suppressit.* **b**) – 22, 5: *Epicuri epistulam . . . lege, Idomeneo quae <in>-scribitur, quem rogat, ut quantum potest fugiat et properet, antequam aliqua vis maior interveniat et auferat libertatem recedendi e.q.s.* **c**) Phot. Sud. s. v. Πύθια καὶ Δήλια· φασὶ Πολυκράτη . . . Πύθια καὶ Δήλια ποιήσοντα ἅμα ἐν Δήλωι πέμψαι εἰς θεοῦ, χρησόμενον εἰ τὰ τῆς θυσίας ἄγοι κατὰ τὸν ὡρισμένον χρόνον, τὴν δὲ Πυθίαν ἀνελεῖν «ταῦτά σοι Πύθια καὶ Δήλια», βουλομένην δηλοῦν ὅτι ἔσχατα· μετ' ὀλίγον γὰρ χρόνον αὐτὸν ἀπολέσθαι συνέβη. Ἐπίκουρος δὲ ἔν τινι τῶν πρὸς Ἰδομενέα ἐπιστολῶν (F 136 Us) ταῦτα.

4 Diog. Laert. 10, 22: ἤδη δὲ τελευτῶν γράφει (*scil.* Ἐπίκουρος) πρὸς Ἰδομενέα τήνδε ἐπιστολήν (F 138 Us).

---

15 βατίδην H   18 εἰδομενεύς B μα   26 < > Haase   29 ποιήσοντα Usener -σαντα Phot Sud   ἅμα: ἄλλα καὶ Sud A   30 ἄγοι Usener ἄγει Phot Sud   κατὰ τὸ ὡρισμένον Sud   30–31 σοι καὶ Sud   31 βουλομένη Sud AV   γὰρ om. Sud A   32 τινι: τισι Sud A

F

1. <ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ>ΔΗΜΑΓΩΓΩΝ Ā-?

1 (6) Schol. Aristoph. *Vesp.* 947: ὅτι δὲ ὁ Ἀθηναίων δῆμος ἀειφυγίαν αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστοκλέους) καταγνοὺς ἐδήμευσε τὴν οὐσίαν, καὶ πρὸς Ἀρταξέρξην ἧκε φεύγων, σαφὲς ποιεῖ Ἰδομενεὺς διὰ τοῦ β̄ τὸν τρόπον τοῦτον· «οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι αὐτοῦ καὶ γένους ἀειφυγίαν κατέγνωσαν προδιδόντος τὴν Ἑλλάδα, καὶ αὐτοῦ ἡ οὐσία ἐδημεύθη». 465/4 F 4

2 (17) Lex. Rhet. p. 249, 32 Bkr: ἐκλήθη οὖν ἡ μήτηρ Αἰσχίνου Ἔμπουσα, ὡς μὲν λέγει Δημοσθένης (18, 130), ἀπὸ τοῦ πάντα ποιεῖν καὶ πάσχειν (καὶ γὰρ τὸ φάσμα παντόμορφον), ὡς δὲ Ἰδομενεύς φησι<ν ἐν *Περὶ τῶν Ἀθήνησι>ν Δημαγωγῶν, ἐπεὶ ἀπὸ σκοτεινῶν τόπων ἀνεφαίνετο τοῖς μυουμένοις. F 13

OHNE BUCHTITEL

3 (4) Athen. 12, 44 p. 532 F: Ἰδομενεὺς δέ φησι καὶ τοὺς Πεισιστρατίδας Ἱππίαν καὶ Ἵππαρχον † εὑρεῖν θαλίας καὶ κώμους· διὸ καὶ † ἵππων καὶ ἑτέρων πολλῶν ἐπιπολάσαι τὸ πλῆθος παρ' αὐτοῖς, ὅθεν βαρεῖαν αὐτῶν γενέσθαι τὴν ἀρχήν. καίτοι ὁ πατὴρ αὐτῶν Πεισίστρατος μετρίως ἐχρῆτο ταῖς ἡδοναῖς, ὅς γε οὐδ' ἐν τοῖς χωρίοις οὐδ' ἐν τοῖς κήποις φύλακας καθίστα, ὡς Θεόπομπος ἱστορεῖ ἐν τῆι πρώτηι καὶ εἰκοστῆι (115 F 135) . . . . ὅπερ ὕστερον ἐποίησε καὶ Κίμων μιμησάμενος ἐκεῖνον, περὶ οὗ καὶ αὐτοῦ ἱστορῶν ἐν τῆι δεκάτηι τῶν Φιλιππικῶν ὁ Θεόπομπος (115 F 89) φησίν. (Ā)

4 (5) a) Athen. 13, 37 p. 576 C: Θεμιστοκλῆς τε, ὥς φησιν Ἰδομενεύς, οὐχ ἅρμα ζευξάμενος ἑταιρῶν πληθούσης ἀγορᾶς εἰσήλασεν εἰς τὸ ἄστυ; ἦσαν δὲ αὗται Λάμια καὶ Σκιώνη καὶ Σατύρα καὶ Νάννιον. οὐ καὶ αὐτὸς Θεμιστικλῆς ἐξ ἑταίρας ἦν γεγενημένος, ὄνομα Ἀβροτόνου, ὡς Ἀμφικράτης ἱστορεῖ ἐν τῶι Περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν συγγράμματι κτλ. (IV). b) Athen. 12, 45 p. 533D: Θεμιστοκλῆς δὲ οὔπω Ἀθηναίων μεθυσκομένων οὐδ' ἑταίραις χρωμένων, ἐκφανῶς τέθριππον ζεύξας ἑταιρίδων διὰ τοῦ Κεραμεικοῦ πληθύοντος ἑωθινὸς ἤλασεν. ἀμφιβόλως δ' αὐτὸ εἴρηκεν ὁ Ἰδομενεύς, εἴτε ἑταίρας τέτταρας συνυπέζευξεν ὡς ἵππους εἴτ' ἀνεβίβασεν αὐτὰς ἐπὶ τὸ τέθριππον. Vor 493/2 B̄

3–7 beziehung auf Themistokles erkannte Clinton 7 <ὡς>προδιδόντος? 10 ἰδομένης C 10–11 φησι<ν ἐν *Περὶ τῶν Ἀθήνησι>ν δημαγωγῶν (ausfall einer zeile) Jac φησὶ δημαγωγὸν C φησὶ * (buchzahl) δημαγωγῶν Bkr φησὶ <Περὶ> δημαγωγῶν Sauppe 14–15 εὑρεῖν: 'mirum' Kaibel εὐημερεῖν θαλίαις καὶ κώμοις? Jac 15 ἵππων καὶ ἑτέρων: πορνῶν καὶ ἑταιρῶν Cas παρασίτων καὶ ἑταιρῶν Sintenis ἵππων καὶ ἑταίρων Mei ἵππων [καὶ ἑταιρῶν πολλῶν]? Jac (s. Komm.) 22 τε: δὲ Schwei 29 ἤλαυνε E

5 (9) Plutarch. *Aristeid.* 1, 2: ὁ Φαληρεὺς Δημήτριος ἐν τῶι Σωκράτει (228 F 43/5) . . . . τεκμήρια τῆς περὶ τὸν οἶκον εὐπορίας ἓν μὲν ἡγεῖται τὴν ἐπώνυμον ἀρχήν, ἣν ἦρξε (*scil.* Ἀριστείδης) τῶι κυάμωι λαχὼν ἐκ τῶν γενῶν τῶν τὰ μέγιστα τιμήματα κεκτημένων, οὓς πεντακοσιομεδίμνους προσηγόρευον . . . . (8) καὶ μὴν ἄρξαι γε τὸν Ἀριστείδην ὁ Ἰδομενεὺς οὐ κυαμευτὸν ἀλλ' ἑλομένων Ἀθηναίων φησίν. 489/8

6 (11) Plutarch. *Aristeid.* 10, 7: ἐμβαλόντος δὲ Μαρδονίου τὸ δεύτερον εἰς τὴν Ἀττικήν, αὖθις εἰς Σαλαμῖνα διεπέρασαν. Ἀριστείδης δὲ πεμφθεὶς εἰς Λακεδαίμονα τῆς μὲν βραδυτῆτος αὐτοῖς ἐνεκάλει καὶ τῆς ὀλιγωρίας, προεμένοις αὖθις τῶι βαρβάρωι τὰς Ἀθήνας, ἠξίου δὲ πρὸς τὰ ἔτι σωιζόμενα τῆς Ἑλλάδος βοηθεῖν. (8) ταῦτ' ἀκούσαντες οἱ ἔφοροι μεθ' ἡμέραν μὲν ἐδόκουν παίζειν καὶ ῥαιθυμεῖν ἑορτάζοντες (ἦν γὰρ αὐτοῖς Ὑακίνθια), νυκτὸς δὲ πεντακισχιλίους Σπαρτιατῶν ἐπιλέξαντες, ὧν ἕκαστος ἑπτὰ περὶ αὑτὸν εἵλωτας εἶχεν, ἐξέπεμψαν οὐκ εἰδότων τῶν Ἀθηναίων. (9) ἐπεὶ δὲ πάλιν ἐγκαλῶν ὁ Ἀριστείδης προσῆλθεν, οἱ δὲ σὺν γέλωτι ληρεῖν αὐτὸν ἔφασαν καὶ καθεύδειν, ἤδη γὰρ ἐν Ὀρεστείωι τὸ στρατὸν εἶναι πορευόμενον ἐπὶ τοὺς ξένους (ξένους γὰρ ἐκάλουν τοὺς Πέρσας), οὐ κατὰ καιρὸν ἔφη παίζειν αὐτοὺς ὁ Ἀριστείδης, ἀντὶ τῶν πολεμίων τοὺς φίλους ἐξαπατῶντας. ταῦθ' οἱ περὶ τὸν Ἰδομενέα λέγουσιν· ἐν δὲ τῶι ψηφίσματι τοῦ Ἀριστείδου πρεσβευτὴς οὐκ αὐτὸς ἀλλὰ Κίμων καὶ Ξάνθιππος καὶ Μυρωνίδης φέρονται. 480/79

7 (10) Plutarch. *Aristeid.* 4, 3: τῶν δὲ δημοσίων αἱρεθεὶς προσόδων ἐπιμελετὴς (*scil.* Ἀριστείδης), οὐ μόνον τοὺς καθ' αὑτὸν ἀλλὰ καὶ τοὺς πρὸ αὐτοῦ γενομένους ἄρχοντας ἀπεδείκνυε πολλὰ νενοσφισμένους, καὶ μάλιστα τὸν Θεμιστοκλέα — «σοφὸς γὰρ ἀνήρ, τῆς δὲ χειρὸς οὐ κρατῶν». (4) διὸ καὶ συναγαγὼν πολλοὺς ἐπὶ τὸν Ἀριστείδην, ἐν ταῖς εὐθύναις διώκων κλοπῆς καταδίκηι περιέβαλεν, ὥς φησιν Ἰδομενεύς. ἀγανακτούντων δὲ τῶν πρώτων ἐν τῆι πόλει καὶ βελτίστων, οὐ μόνον ἀφείθη τῆς ζημίας, ἀλλὰ καὶ πάλιν ἄρχων ἐπὶ τὴν αὐτὴν διοίκησιν ἀπεδείχθη. (5) προσποιούμενος δὲ τῶν προτέρων μεταμέλειν αὐτῶι καὶ μαλακώτερον ἐνδιδοὺς ἑαυτόν, ἤρεσκε τοῖς τὰ κοινὰ κλέπτουσιν, οὐκ ἐξελέγχων οὐδ' ἀκριβολογούμενος, ὥστε καταπιμπλαμένους τῶν δημοσίων ὑπερεπαινεῖν τὸν Ἀριστείδην καὶ δεξιοῦσθαι τὸν δῆμον ὑπὲρ αὐτοῦ, σπουδάζοντας ἄρχοντα πάλιν αἱρεθῆναι. (6) μελλόντων δὲ χειροτονεῖν, ἐπετίμησεν τοῖς Ἀθηναίοις· 'ὅτε μὲν γάρ', ἔφη, 'πιστῶς καὶ καλῶς ὑμῖν ἦρξα, προεπηλακίσθην· ἐπεὶ δὲ πολλὰ τῶν κοινῶν καταπροεῖμαι τοῖς κλέπτουσι, θαυμαστὸς εἶναι δοκῶ πολίτης. (7) αὐτὸς μὲν οὖν αἰσχύνομαι τῆι νῦν τιμῆι μᾶλλον τῆς (nach 465/4)

---

3 ἦρχεν ὁ τ.κ. Sintenis 8 εἰς om. Y 8–9 εἰς Λακεδαίμονα S πρὸς Λ. Y 16 Ὀρεστείωι (-ίω S) Plut Herodt. 9, 11, 2 (**d**) Ὀρεσθείωι Herodt (**a**) cf. *R. E.* XVIII 1 col. 1014 19 πρεσβύτης U 21 προσόδων αἱρεθεὶς Y 30 ἐλέγχων S 35–p. 192, 1 ἢ τῇ πρώιην καταδίκῃ Y

πρώιην καταδίκης, συνάχθομαι δ' ὑμῖν, παρ' οἷς ἐνδοξότερόν ἐστι τοῦ σώιζειν τὰ δημόσια τὸ χαρίζεσθαι τοῖς πονηροῖς'. (8) ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ τὰς κλοπὰς ἐξελέγξας, τοὺς μὲν τότε βοῶντας ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ μαρτυροῦντας ἐπεστόμισε, τὸν δ' ἀληθινὸν καὶ δίκαιον ἀπὸ τῶν βελτίστων ἔπαινον εἶχεν.

8 (7) Plutarch. *Perikl.* 10, 7: πῶς ἂν οὖν τις Ἰδομενεῖ πισ- 462/1
τεύσειε κατηγοροῦντι τοῦ Περικλέους, ὡς τὸν δημαγωγὸν Ἐφιάλτην φίλον γενόμενον καὶ κοινωνὸν ὄντα τῆς ἐν τῆι πολιτείαι προαιρέσεως δολοφονήσαντος διὰ ζηλοτυπίαν καὶ φθόνον τῆς δόξης; ταῦτα γὰρ οὐκ οἶδ' ὅθεν συναγαγὼν ὥσπερ χολὴν τἀνδρὶ προσβέβληκε .... (8) Ἐφιάλτην μὲν οὖν φοβερὸν ὄντα τοῖς ὀλιγαρχικοῖς ... οἱ ἐχθροὶ δι' Ἀριστοδίκου τοῦ Ταναγρικοῦ κρυφαίως ἀνεῖλον, ὡς Ἀριστοτέλης (Ἀθπ. 25, 4) εἴρηκεν.

9 (8) Plutarch. *Perikl.* 35, 3: ἐκπλεύσας δ' οὖν ὁ Περικλῆς οὔτ' ἄλλο 430
τι δοκεῖ τῆς παρασκευῆς ἄξιον δρᾶσαι, πολιορκήσας τε τὴν ἱερὰν Ἐπίδαυρον ..... ἀπέτυχε διὰ τὴν νόσον ..... ἐκ τούτου χαλεπῶς διακειμένους τοὺς Ἀθηναίους πρὸς αὐτὸν ἐπειρᾶτο παρηγορεῖν καὶ ἀναθαρρύνειν. (4) οὐ μὴν παρέλυσε τῆς ὀργῆς οὐδὲ μετέπεισε πρότερον ἢ τὰς ψήφους λαβόντας .... ἀφελέσθαι τὴν στρατηγίαν καὶ ζημιῶσαι χρήμασιν, ὧν ἀριθμὸν οἱ τὸν ἐλάχιστον πεντεκαίδεκα τάλαντα, πεντήκοντα δ' οἱ τὸν πλεῖστον γράφουσιν. (5) ἐπεγράφη δὲ τῆι δίκηι κατήγορος, ὡς μὲν Ἰδομενεὺς λέγει, Κλέων· ὡς δὲ Θεόφραστος (IV) Σιμμίας· ὁ δὲ Ποντικὸς Ἡρακλείδης (IV) Λακρατίδαν εἴρηκε.

10 (15a) Plutarch. *Demosth.* 15, 5: ὁ δὲ κατ' Αἰσχίνου <περὶ> τῆς 343/2
παραπρεσβείας (*scil.* Δημοσθένους λόγος) ἄδηλον εἰ λέλεκται· καίτοι φησὶν Ἰδομενεὺς παρὰ τριάκοντα μόνας τὸν Αἰσχίνην ἀποφυγεῖν. ἀλλ' οὐκ ἔοικεν οὕτως ἔχειν τὸ ἀληθές, εἰ δεῖ τοῖς περὶ τοῦ στεφάνου γεγραμμένοις ἑκατέρωι λόγοις τεκμαίρεσθαι· (6) μέμνηται γὰρ οὐδέτερος αὐτῶν ἐναργῶς οὐδὲ τρανῶς ἐκείνου τοῦ ἀγῶνος ὡς ἄχρι δίκης προελθόντος.

11 (16) Plutarch. *Demosth.* 23, 4: εὐθὺς δ' ὁ Ἀλέξανδρος ἐξήι- 335/4
τει πέμπων τῶν δημαγωγῶν δέκα μέν, ὡς Ἰδομενεὺς καὶ Δοῦρις (76 F 39) εἰρήκασιν, ὀκτὼ δ', ὡς οἱ πλεῖστοι καὶ δοκιμώτατοι τῶν συγγραφέων, τούσδε· Δημοσθένην, Πολύευκτον, Ἐφιάλτην, Λυκοῦργον, Μοιροκλέα, Δήμωνα, Καλλισθένην, Χαρίδημον.

12 (13) Athen. 13, 63 p. 592E–593A: Δημοσθένη δὲ τὸν ῥήτορα καὶ

---

3 βοῶντας καὶ μ.ὑ.αὐ. κατεστόμισε Y 9–10 προσβέβληκε Rei προβ- o 11 Ταναγραίου Ar 17 παρέλυσε SM (A) γὰρ ἔλυσε U τῆς ὀργῆς (Thuk. 2, 65, 1) Blass τὴν ὀργὴν o μετέπεισε: γρ. κατέπαυσε S^m (m. 1) 18 τὸν ἀριθμὸν S 23 <περὶ> Wyttenbach 26 περὶ στεφάνου Y 27 ἑκατέρωι Ziegler -ων o 28 παρελθόντος Y 29–30 ἐξήιτει Y ἐζήτει N 32 μυροκλέα Y

τεκνοποιήσασθαι ἐξ ἑταίρας ἔχει λόγος .... ἀκόλαστος δ' ἦν ὁ ῥήτωρ περὶ τὰ ἀφροδίσια, ὥς φησιν Ἰδομενεύς· Ἀριστάρχου γοῦν τινος ἐρασθεὶς μειρακίου καὶ δι' αὐτὸ παροινήσας εἰς Νικόδημον ἐξέκοψεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς. παραδέδοται δὲ καὶ περὶ ὄψα καὶ περὶ νέους καὶ περὶ γυναῖκας πολυτελής· τοιγαροῦν καὶ ὁ γραμματεύς ποτ' αὐτοῦ εἶπε· 'τί δ' ἄν τις περὶ Δημοσθένους λέγειν δύναιτο; τὰ γὰρ ἐνιαυτῶι μελετηθέντα ἐκείνωι μία γυνὴ μιᾶι νυκτὶ συνέχεεν'. ἀναλαβεῖν γοῦν καὶ <εἰσδέξασθαι> εἰς τὴν οἰκίαν λέγεταί τινα Κνωσίωνα μειρακίσκον, καίτοι γυναῖκα ἔχων, ὡς καὶ αὐτὴν ἀγανακτήσασαν συγκοιμᾶσθαι τῶι Κνωσίωνι.

13 (15) SCHOL. AISCHIN. 2, 1: ὅτι μαθητὴς ἐγένετο (*scil.* Αἰσχίνης), ὡς F 2
μὲν Δημήτριος ὁ Φαληρεύς (228 F 30) φησί, Σωκράτους τοῦ φιλοσόφου, εἶθ' ὕστερον Πλάτωνος, ὡς δὲ Καικίλιος (F 126a Ofenloch) καὶ Ἰδομενεὺς καὶ Ἕρμιππος (IV) ἱστοροῦσιν, οὐκ ἤκουσε τούτων τῶν ἀνδρῶν μαθήσεως χάριν. φησὶ γὰρ ὡς οὐδὲν τοῦ χαρακτῆρος τοῦ Πλατωνικοῦ σώιζει κτλ.

14 (12) a) ATHEN. 13, 58 p. 590CD (PS. PLUTARCH. *Vit. X or.* p. 849D): Ὑπερείδης δ' ὁ ῥήτωρ ἐκ τῆς πατρώιας οἰκίας τὸν υἱὸν ἀποβαλὼν Γλαύκιππον, Μυρρίνην τὴν πολυτελεστάτην ἑταίραν ἀνέλαβε· καὶ ταύτην μὲν ἐν ἄστει εἶχεν, ἐν Πειραιεῖ δὲ Ἀρισταγόραν, Φίλαν δ' ἐν Ἐλευσῖνι, ἣν πολλῶν ὠνησάμενος χρημάτων εἶχεν ἐλευθερώσας, ὕστερον δὲ καὶ οἰκουρὸν αὐτὴν ἐποιήσατο, ὡς Ἰδομενεὺς ἱστορεῖ. ἐν δὲ τῶι Ὑπερ Φρύνης λόγωι Ὑπερείδης (F 174 Bl) ὁμολογῶν ἐρᾶν τῆς γυναικὸς καὶ οὐδέπω τοῦ ἔρωτος ἀπηλλαγμένος, τὴν προειρημένην Μυρρίνην εἰς τὴν οἰκίαν εἰσήγαγε κτλ.

15 (14) PLUTARCH. *Phok.* 4, 1: Φωκίωνα δὲ τεκμαίρομαι μὴ παντάπασιν εἶναι γένους ἀτίμου καὶ καταπεπτωκότος. εἰ γὰρ ἦν, ὥς φησιν Ἰδομενεύς, δοιδυκοποιοῦ πατρός, οὐκ ἂν ἐν τῶι λόγωι Γλαύκιππος ὁ Ὑπερείδου μυρία συνειλοχὼς καὶ εἰρηκὼς κατ' αὐτοῦ κακὰ τὴν δυσγένειαν παρῆκεν κτλ.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΩΚΡΑΤΙΚΩΝ Ᾱ

16 (1) DIOG. LAERT. 2, 19: Δοῦρις (76 F 78) δὲ καὶ δουλεῦσαι αὐτὸν (*scil.* Σωκράτην) καὶ ἐργάσασθαι λίθους .... ὅθεν καὶ Τίμωνα ἐν τοῖς Σίλλοις

---

2 ὥς φασί τινες Schol. Aisch. 2, 148   3 δι' αὐτὸ Ath Schol δι' αὐτὸν Kaibel   5 πολυτελής Mus -λεῖς A   ποτ': κατ'? Blass   6 αὐτοῦ E αὐτοὺς A   8 < > (Schol. Aischin. 2, 149) Jac   14 φησὶ γὰρ: 'Hermippus, puto, vel Caecilius, qui Idomeneum citaverit' Mue φασὶ γὰρ ὡς ὅτι Bkr   17 ἐκβαλεῖν (om. Γλαύκιππον) Vit μυρίννην A μύρινναν E   19 Φίλαν: φίλτην θηβαίαν (Φίλαν τὴν Ἀθηναίαν Keil) Vit πολλῶν ὠν. χρ.: εἴκοσι μνῶν λυτρωσάμενος Vit   25 καταπεπτηχότος (Caes. 6, 1) Solanus   26 πατρὸς μὲν δοίδυκας ἐργαζομένου ἦν Aelian. *V. H.* 12, 43

(F 25 Diels) εἰπεῖν <<ἐκ δ' ἄρα τῶν ἀπέκλινεν ὁ λαξόος, ἐννομολέσχης, / Ἑλλήνων ἐπαοιδός, ἀκριβολόγους ἀποφήνας, / μυκτὴρ ῥητορόμυκτος, ὑπαττικὸς εἰρωνευτής>>. ἦν γὰρ καὶ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς δεινός, ὥς φησι καὶ Ἰδομενεύς· ἀλλὰ καὶ οἱ τριάκοντα αὐτὸν ἐκώλυσαν τέχνας διδάσκειν λόγων, ὥς φησι Ξενοφῶν (*Mem.* 1, 2, 31). (20) καὶ Ἀριστοφάνης (*Nub.* 112 ff.) αὐτὸν κωμωιδεῖ ὡς τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιοῦντα. καὶ γὰρ πρῶτος, ὥς φησι Φαβωρῖνος ἐν Παντοδαπῆι Ἱστορίαι (IV), μετὰ τοῦ μαθητοῦ Αἰσχίνου ῥητορεύειν ἐδίδαξε. λέγει δὲ τοῦτο καὶ Ἰδομενεὺς ἐν τῶι Περὶ τῶν Σωκρατικῶν.

OHNE BUCHTITEL

17 (2–3) **a**) Diog. Laert. 2, 60: τοῦτον (*scil.* Αἰσχίνην) ἔφη Ἰδομενεὺς ἐν τῶι δεσμωτηρίωι συμβουλεῦσαι περὶ τῆς φυγῆς Σωκράτει, καὶ οὐ Κρίτωνα· Πλάτωνα δέ, ὅτι ἦν Ἀριστίππωι μᾶλλον φίλος, Κρίτωνι περιθεῖναι τοὺς λόγους. διεβάλλετο δ' ὁ Αἰσχίνης καὶ μάλιστ' ὑπὸ Μενεδήμου τοῦ Ἐρετριέως ὡς τοὺς πλείστους διαλόγους ὄντας Σωκράτους ὑποβάλλοιτο, λαμβάνων παρὰ Ξανθίππης κτλ. **b**) – 3, 36: εἶχε δὲ φιλέχθρως ὁ Πλάτων καὶ πρὸς Ἀρίστιππον . . . . καὶ πρὸς Αἰσχίνην δέ τινα φιλοτιμίαν εἶχε (φασίν), ὅτι δή περ καὶ αὐτὸς εὐδοκίμει παρὰ Διονυσίωι, ὃν ἐλθόντα δι' ἀπορίαν ὑπὸ μὲν Πλάτωνος παροφθῆναι, ὑπὸ δ' Ἀριστίππου συστῆναι· τούς τε λόγους οὓς Κρίτωνι περιτέθεικεν ἐν τῶι δεσμωτηρίωι περὶ τῆς φυγῆς συμβουλεύοντι φησὶν Ἰδομενεὺς εἶναι Αἰσχίνου, τὸν δ' ἐκείνωι περιθεῖναι διὰ τὴν πρὸς τοῦτον δυσμένειαν. **c**) Athen. 13, 93 p. 611 DE: τίς γὰρ ἤλπισεν <ἂν> Αἰσχίνην τὸν Σωκρατικὸν τοιοῦτον γεγενῆσθαι τοὺς τρόπους ὁποῖόν φησι Λυσίας ὁ ῥήτωρ ἐν τοῖς τῶν Συμβολαίων λόγοις (I-III Tur); ὃν ἐκ τῶν φερομένων ὡς αὐτοῦ διαλόγων θαυμάζομεν ὡς ἐπιεικῆ καὶ μέτριον, πλὴν εἰ μὴ ὡς ἀληθῶς τοῦ σοφοῦ Σωκράτους ἐστὶν συγγράμματα, ἐχαρίσθη δὲ αὐτῶι ὑπὸ Ξανθίππης τῆς Σωκράτους γυναικός, μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον, ὡς οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰδομενέα φασίν.

UNSICHERES

18 (–) Diog. Laert. 4, 2: οὗτος (Speusippos) πρῶτος, καθά φησι Διόδωρος ἐν

---

1 ὁ λαξόος Mei λιθοξόος Di λαοξόος Sext. Emp. *Adv. math.* 7, 8; Clem. Al. *Strom.* 1, 64, 3 2 ἀποφήνας P^1 ἀποφήσας BP^2F ἀποφύσας? Diels ῥητορομύκτους (ύ in corr.) B ῥητορόμικτος PF ὑπαττικὸς BFP^c Ὑμηττικὸς Mei ὑπαστικὸς Wachsmuth ἐπακτικὸς (Aristot. *Metaph.* p. 1078b 27)? Diels 13 ἦν: *scil.* Αἰσχίνης 18 οτιδηπερ BF δ' οτιπερ PQ διοτιπερ V ὅτε περ Wyttenbach ὅτι δή που Cobet 20 συστῆναι Cobet συσταθῆναι o περιτέθεικεν PQV -ηκεν BF (?) 23 <ἂν> Kaibel

'Απομνημονευμάτων πρώτωι (IV), ἐν τοῖς μαθήμασιν ἐθεάσατο τὸ κοινὸν καὶ συνωικείωσε καθ' ὅσον ἦν δυνατὸν ἀλλήλοις· καὶ πρῶτος παρὰ Ἰσοκράτους τὰ καλούμενα ἀπόρρητα ἐξήνεγκεν, ὥς φησι Καινεύς (?).

D) ΑΡΧΟΝΤΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΑΙ

—. DEMETRIOS VON PHALERON — Bis 283/2

ΑΡΧΟΝΤΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ

228 F 1–3.

—. PHILOCHOROS VON ATHEN

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΡΞΑΝΤΩΝ ΑΠΟ ΣΩΚΡΑΤΙΔΟΥ (374/3) ΜΕΧΡΙ ΑΠΟΛΛΟΔΩΡΟΥ (319/8?)

328 p. 120.

E) STAAT UND GESELLSCHAFT

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΠΟΛΙΤΕΙΩΝ $\overline{\text{ΑΒ}}$ – ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙ ΝΟΜΟΘΕΣΙΑΣ $\overline{\text{Α}}$ – $\overline{\text{Ε}}$

228 T 1; 3b; 8; 11; F 4–7.

—. KRITIAS VON ATHEN

<ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ?>

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE

ΑΘΗΝΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. ARISTOTELES VON STAGIROS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΞΟΝΩΝ Α – Ε

IV.

339. ASKLEPIADES VON NIKAIA (ALEXANDREIA) — um 200*?

T

1 (III 299) SUDA s. v. 'Ασκληπιάδης [Διοτίμου Μυρλεανός .... τὸ δὲ ἄνωθεν γένος ἦν] Νικαεύς· γραμματικός, μαθητὴς 'Απολλωνίου. γέγονε δὲ ἐπὶ τοῦ 'Αττάλου (241–197) καὶ Εὐμενοῦς (197–159) τῶν ἐν Περγάμωι βασιλέων· ἔγραψε φιλοσόφων βιβλίων διορθω-

---

3 Καινεύς: Ἰδομενεύς? 28–p. 196, 2 [ ] geht auf den Myrleaner (III C) 28 γένος om. V 30 εὐμελοῦς V εὐμελεῖν M

τικά. ἐπαίδευσε [δὲ καὶ εἰς ῾Ρώμην ἐπὶ Πομπηίου τοῦ μεγάλου καὶ] ἐν ᾽Αλεξανδρείαι ἐπὶ τοῦ τετάρτου Πτολεμαίου (221–205) νέος διέτριψεν. [ἔγραψε πολλά].

2 Steph. Byz. s. v. Νίκαια· πόλις Βιθυνίας· .... ὁ πολίτης Νικαιεύς, καὶ Νικαεὺς διχῶς. ἐξ αὐτῆς ᾽Ισίγονος καὶ ᾽Ασκληπιάδης καὶ Παρθένιος καὶ ᾽Απολλωνίδης καὶ ᾽Επιθέρσης γραμματικός, γράψας Περὶ λέξεων ᾽Αττικῶν κωμικῶν καὶ τραγικῶν.

3 Plutarch *Sol.* 1, 1: Δίδυμος ὁ γραμματικὸς ἐν τῆι Περὶ τῶν ἀξόνων τῶν Σόλωνος ἀντιγραφῆι (340 F 1) πρὸς ᾽Ασκληπιάδην.

F

ΤΩΝ ΑΞΟΝΩΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΑ

1 Et. Gud. p. 355, 38 Sturm; p. 164, 11 Reitz (Et. Gen.; Et M. p. 547, 45; Epim. Cramer *A. O.* I 221, 5; Eklog. *ebd.* II 455, 15): Σελεύκου (no. 341)· κύρβεις· αἱ τὰς τῶν θεῶν ἑορτὰς ἔχουσαι· ἤτοι ἀπὸ τῆς κατασκευῆς (εἰσὶ γὰρ κυρβασίαι), ἢ κύρβεις, ἐπεὶ τὰ τῶν θεῶν ἀποκρυπτόμενα δεῖ εἶναι. ᾽Α σ κ λ η π ι ά δ η ς δὲ ἐν τοῖς Τῶν ἀξόνων ἐξηγητικοῖς ἀπὸ Κύρβεως τοῦ τὰς θυσίας ὁρίσαντος· <ἤ>, ὥς φησι Φανίης ὁ ᾽Ερέσιος (IV), [ἤ] ἀπὸ τοῦ ταῦτα κυρωθῆναι τοῖς γράμμασιν.

OHNE BUCHTITEL

2 Schol. Aristoph. *Nub.* 37: δάκνει με δήμαρχός τις] ... ᾽Αριστοτέλης (᾽Αθπ. 21, 5) δὲ περὶ Κλεισθένους φησί· <<κατέστησε καὶ δημάρχους τὴν αὐτὴν ἔχοντας ἐπιμέλειαν τοῖς πρότερον ναυκράροις ....>>. ἔστι δὲ δήμαρχος ὁ τὴν ἐπώνυμον ἀρχὴν ἄρχων· καὶ ᾽Α σ κ λ η π ι ά δ η ς ὁ ᾽Α λ ε ξ α ν δ ρ ε ύ ς τοὺς κατὰ δῆμον ἄρχοντάς φησι. Δημήτριος δὲ ὁ Φαληρεὺς (228 F 31) οὕτω φησί· <<καὶ δημάρχους οἱ περὶ Σόλωνα καθίσταντο ἐν πολλῆι σπουδῆι, ἵνα οἱ κατὰ δῆμον [ἄρχοντες] διδῶσι καὶ λαμβάνωσι τὰ δίκαια παρ᾽ ἀλλήλων>>.

340. DIDYMOS VON ALEXANDREIA

s. I 2ᵃ

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΞΟΝΩΝ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΝΤΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣ ΑΣΚΛΗΠΑΔΗΝ

1 (–) Plutarch. *Sol.* 1, 1: Δίδυμος ὁ γραμματικὸς (p. 399 Schm) ἐν τῆι Περὶ τῶν ἀξόνων τῶν Σόλωνος ἀντιγραφῆι πρὸς ᾽Ασκληπιάδην Φιλοκλέους τινὸς (VI) τέθεικε λέξιν, ἐν ἧι τὸν Σόλωνα πατρὸς Εὐφορίωνος ἀποφαίνει παρὰ

---

3 νικαεύς RV νικαιεύς P 4 αὐτῆς Berkel αὐτοῦ o ᾽Ισίγονος Berkel ἀρήγονος R ἀρηγόνος VP ᾽Απολλωνίδης Nauck ἀπολλόδωρος o 5 καὶ κωμικῶν RV 11 κύρβεις: κύρβες v κύβερ a b c 12 κυρβασίαι ἢ κρύβεις (Harpokr. s. v. = Apollodor. 244 F 107) Reitzenstein κυρβασταὶ ἢ κύρβιες (κύρβες, κύρβε, κρύβιες) Et Ekl κρύβεις (om. κυρβασίαι) Epim 13–14 ᾽Ασκληπιάδης – ἐξηγητικοῖς om. Epim ἐν – ἐξηγητικοῖς om. Et. Gen., Et. M. 14 θυσίας Epim οὐσίας Et Ekl 14–15 <ἤ> – [ἤ] Reitzenstein ἢ ἀπὸ Et. Gen. Et. M. Epim. ἀπὸ Et. Gud. 14 Φανίης Et. Gud. Φανίας Et. M., Ekl 17–23 fehlt in RV 18 ἔχοντας Ar Harp s. v. δήμαρχος; ἑλόντας Schol 19 ναυκράροις Ar Harp ναυκλάροις Schol 19–23 nicht in Harp 22 [ ] Hermann 27 φιλοκλέους SY ἀμφικλέους S^mg

τὴν τῶν ἄλλων δόξαν ὅσοι μέμνηνται Σόλωνος· Ἐξηκεστίδου γὰρ αὐτὸν ἅπαντες ὁμαλῶς γεγονέναι λέγουσιν κτλ.

341. SELEUKOS VON ALEXANDREIA

Augustus, Tiberius

T

1 (III 500) Suda s. v. Σέλευκος· Ἀλεξανδρεύς, γραμματικός, ὃς ἐπεκλήθη Ὁμηρικός· ἐσοφίστευσε δὲ ἐν Ῥώμηι. ἔγραψεν ἐξηγητικὰ εἰς πάντα ὡς εἰπεῖν ποιητήν· Περὶ τῆς ἐν συνωνύμοις διαφορᾶς· Περὶ τῶν ψευδῶς πεπιστευμένων· Περὶ τῶν παρ' Ἀλεξανδρεῦσι παροιμιῶν· [[Περὶ θεῶν βιβλία †ρ̄]]· καὶ ἄλλα σύμμικτα(?).

2 Sueton. *Tiber.* 56: *item cum soleret* (scil. *Tiberius*) *ex lectione cotidiana quaestiones super caenam proponere et comperisset Seleucum grammaticum a ministris suis perquirere, quos quoque tempore tractaret auctores, atque ita praeparatum venire, primum a contubernio removit, deinde etiam ad mortem compulit.*

F

1. ΥΠΟΜΝΗΜΑ ΤΩΝ ΣΟΛΩΝΟΣ ΑΞΟΝΩΝ

1 Phot. Suda s. v. ὀργεῶνες· οἱ τοῖς ἰδίαι ἀφιδρυμένοις θεοῖς ὀργιάζοντες· ὀργιάζειν δέ ἐστι τὰ τῶν θεῶν ὄργια τελεῖν, τουτέστι μυστήρια καὶ νόμιμα· Νόμων δεκάτωι (912 BC) <<μὴ κεκτῆσθαι ἔσω ἐν ἰδίαις οἰκίαις ἱερά, τὸν δὲ φανέντα κεκτημένον ἕτερα καὶ ὀργιάζοντα πλὴν τὰ δημόσια>>. Σέλευκος δ' ἐν τῶι Ὑπομνήματι τῶν Σόλωνος ἀξόνων ὀργεῶνάς φησι καλεῖσθαι τοὺς συλλόγους ἔχοντας περί τινας ἥρωας ἢ θεούς. ἤδη δὲ μεταφέροντες καὶ τοὺς ἱερέας οὕτω καλοῦσιν· ὁ γοῦν Ἀντίμαχος ἐν τῆι Λύδηι (F 67 Wyss) <<†γενεᾶι Καβάρνους θῆκεν ἀγακλέας ὀργειῶνας>>· καὶ ὁ Αἰσχύλος ἐν Μυσοῖς (F 144 N^{2}) τὸν ἱερέα τοῦ Καΐκου προσαγορεύων <<ποταμοῦ Καΐκου χαῖρε πρῶτος ὀργεών, / εὐχαῖς δὲ σώιζοις δεσπότας παιωνίαις>>. περὶ δὲ τῶν ὀργεώνων γέγραφε καὶ Φιλόχορος (328 F 35) <<τοὺς δὲ φράτορας ἐπάναγκες δέχεσθαι καὶ τοὺς ὀργεῶνας καὶ τοὺς ὁμογάλακτας, οὓς γεννήτας καλοῦμεν>>.

***2** Et. Gud. p. 355, 38 Sturm: s. 339 F 1.

---

8 [[ ]] s. Komm. ρ̄: ἔν τισι γρ. βι(βλία) δ̄ (cf. s. v. Σέλευκος Ἐμεσηνός) M s. l. τὰ πάντα ρ̄ Daub 8–9 Σύμμικτα (cf. F 3) καὶ ἄλλα M. Schmidt καὶ ἄλλα· Σύμμικτα? 19 δεκάτωι Ruhnken δ̄ Phot Sud ἔσω: θεῶν Plat 21 τῶν: τοῦ Sud A 22 ἢ περὶ Sud S 24 γενεᾶι Phot Sud γένναν (Καβάρνου) Val γενεὰν Bergk γ̄· ἔνθα Gaisford φ(ησίν)· ἔνθα Maas ἀγακλέας Phot^{ac} ἀβακλέας (ἀβλακέας S) Sud Phot^{c} ὀργειῶνας Gaisford ὀργίωνας Phot ὀργεῶνας Sud καὶ οἷον ὁ Sud 26 σώιζοις Phot σώσοις (M), σώσεις (AS), δώσεις (G) Sud παιωνίαις Phot Sud M^{c} -ίας Sud 27 ὀργεαών Sud SM 28 οὓς <νῦν> Naber

2. ΣΥΜΜΙΚΤΑ

3 Schol. Apoll. Rhod. 2, 1052/7a: οὐδὲ γὰρ Ἡρακλέης, ὁπότ' ἤλυθεν Ἀρκαδίηνδε, / πλωίδας ὄρνιθας Στυμφαλίδας ἔσθενε λίμνης / ὤσασθαι τόξοισι, τὸ μέν τ' ἐγὼ αὐτὸς ὄπωπα· / ἀλλ' ὅγε χαλκείην πλατάγην ἐνὶ χερσὶν τινάσσων / δούπει ἐπὶ σκοπιῆς περιμήκεος, αἱ δ' ἐφέβοντο / τηλοῦ] Στύμφηλος δὲ πόλις Ἀρκαδίας καὶ Στυμφηλὶς δὲ λίμνη. καὶ Ὅμηρος (*Il.* B 608) <<Στύμφηλόν τ' εἶχον>>. Στυμφηλίδες δὲ λέγονται περὶ αὐτὴν ὄρνιθες, ἃς πλωίδας εἶπεν Ἀπολλώνιος. οὕτω δὲ αὐτὰς ὀνομάζει καὶ Σέλευκος ἐν Συμμίκτοις καὶ Χάρης αὐτοῦ τοῦ Ἀπολλωνίου γνώριμος ἐν τῶι Περὶ ἱστοριῶν τοῦ Ἀπολλωνίου. ἰδίως δὲ Μνασέας (IV) φησὶ Στυμφάλου τινὸς ἥρωος καὶ Ὄρνιθος γυναικὸς γενέσθαι Στυμφαλίδας θυγατέρας, ἃς ἀνελεῖν τὸν Ἡρακλέα, ὅτι οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν καὶ ἐξένισαν τοὺς Μολίονας. Φερεκύδης (3 F 72) δέ φησιν οὐ γυναῖκας ἀλλ' ὄρνιθας εἶναι καὶ ἀναιρεθῆναι πρὸς Ἡρακλέους, πλαταγῆς δοθείσης αὐτῶι <παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς> πρὸς τὸ κτυπεῖν καὶ ἐκφοβεῖν αὐτάς. ὁμοίως καὶ Ἑλλάνικός (4 F 104a) φησιν. τὴν δὲ Στυμφαλίδα λίμνην φασὶ διὰ βερέθρων ἐκδοθεῖσαν ξηρανθῆναι.

***4** Athen. 4, 42 p. 155 E: Σέλευκος δὲ Θραικῶν φησί τινας ἐν τοῖς συμποσίοις ἀγχόνην παίζειν, βρόχον ἀρτήσαντας ἔκ τινος ὕψους [στρογγύλον], πρὸς ὃν κατὰ κάθετον προστίθεσθαι λίθον εὐπερίτρεπτον τοῖς ἐπιβαίνουσι. διαλαγχάνειν οὖν αὐτούς, καὶ τὸν λαχόντα ἔχοντα δρεπάνιον ἐπιβαίνειν τῶι λίθωι καὶ τὸν τράχηλον εἰς τὸν βρόχον ἐντιθέναι· παρερχόμενον δὲ ἄλλον ἐγείρειν τὸν λίθον· καὶ ὁ κρεμάμενος ὑποτρέχοντος τοῦ λίθου, ἐὰν μὴ ταχὺ φθάσας ἀποτεμῆι τῶι δρεπάνωι, τέθνηκε, καὶ οἱ ἄλλοι γελῶσι, παιδιὰν ἔχοντες τὸν ἐκείνου θάνατον.

***5** Athen. 1, 37 p. 20 D: τῆς δὲ κατὰ τοῦτον ὀρχήσεως τῆς τραγικῆς καλουμένης πρῶτος εὑρετὴς γέγονε Βάθυλλος ὁ Ἀλεξανδρεύς, ὅν φησι παντομίμους ὀρχήσασθαι Σέλευκος.

—. TELEPHOS VON PERGAMON

s. II^{p}

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΔΙΚΑΣΤΗΡΙΩΝ. – ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΝΟΜΩΝ ΚΑΙ ΕΘΩΝ

No. 505.

5–6 Στύμφηλος δὲ υἱὸς Λυκάονος καὶ Στύμφηλος ἀπ' αὐτοῦ P 6 Στυμφηλὶς Keil στυμφήλη Schol (?) Στυμφαλὶς Lascaris 7 περὶ αὐτὴν (cf. λίμνη, ἔνθα διέτριβον Et. Gen.): παρ' αὐτῆς Wendel πλωάδας Et. Gen. 8 ὀνομάζει καὶ P ὀνομάζεσθαι L ὀνομάζεσθαί <φησι> καὶ Castiglioni 14 < > (Schol. b) Jac 18 [στρογγύλον] (erklärung von εὐπερίτρεπτον) Kaibel 19 προστίθεσθαι: ὑποτίθεσθαι Mei τοῖς ἐπιβαίνουσι 'suspectum' Kaibel 21 προσερχόμενον? 22 ὑποτρέχοντος Cor ἐπιτρ- AC 26–27 παντομίμους <ὀρχήσεις> Herwerden νομίμως CE

342. KRATEROS DER MAKEDONE

Zeit des Aristoteles
o. 321- nach 270

T

1 (II 617) **a)** Pollux 8, 126 (F 4b): Κρατερῶι . . . τῶι τὰ ψηφίσματα συναγαγόντι. **b)** Plutarch. *Kim.* 13,5 (F 13): ἐν δὲ τοῖς ψηφίσμασιν ἃ συνήγαγε Κρατερός. **c)** Schol. M Aristeid. *Pro Quattuorviris* (F 14): Κρατερός τις ἐγένετο, ὃς συνῆξε πάντα τὰ ψηφίσματα τὰ γραφέντα ἐν τῆι Ἑλλάδι.

2 Plutarch. *Aristeid.* 26, 1–4 (F 12): Κρατερὸς δ' ὁ Μακεδὼν . . . . οὐδὲν ἔγγραφον . . . τεκμήριον παρέσχηκεν, οὔτε δίκην οὔτε ψήφισμα, καίπερ εἰωθὼς ἐπιεικῶς γράφειν τὰ τοιαῦτα καὶ παρατίθεσθαι τοὺς ἱστοροῦντας.

3 Athen. 15, 52 p. 696 EF: παιὰν δ' ἐστὶν καὶ ὁ εἰς Κρατερὸν τὸν Μακεδόνα γραφείς, ὃν ἐτεκτήνατο Ἀλεξῖνος ὁ διαλεκτικός, φησὶν Ἕρμιππος ὁ Καλλιμάχειος (IV) ἐν τῶι πρώτωι Περὶ Ἀριστοτέλους. ᾄδεται δὲ καὶ οὗτος ἐν Δελφοῖς, λυρίζοντός γέ τινος παιδός.

4 Phlegon *Mirab.* [257 F 36] 32: Κρατερὸς δέ φησι, ὁ Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως ἀδελφός, γινώσκειν τινὰ ἄνθρωπον, ὃν ἐν ἑπτὰ ἔτεσιν παῖδα γενέσθαι καὶ μειράκιον καὶ ἄνδρα καὶ γέροντα καὶ γήμαντα καὶ παιδοποιησάμενον ἀποθανεῖν.

F

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΨΗΦΙΣΜΑΤΩΝ Α̅ – Θ̅ (?)

Α̅ – Β̅

(F 11–12; 13? 14)

Γ̅

(F 19–20?)

1 (2; 1) Steph. Byz. s. v. Δῶρος· πόλις Φοινίκης· Ἑκαταῖος Ἀσίαι (1 F 275) <<μετὰ δὲ ἡ πάλαι Δῶρος, νῦν δὲ Δῶρα καλεῖται>> . . . . ἔστι καὶ Καρίας Δῶρος πόλις, ἣν συγκαταλέγει ταῖς πόλεσιν ταῖς Καρικαῖς Κρατερὸς ἐν τῶι Περὶ ψηφισμάτων γ̅ <<Καρικὸς φόρος· Δῶρος, Φασηλῖται>>. (443/2?)

2 (1; 2) Steph. Byz. s. v. Καρήνη· πόλις Μυσίας· Ἡρόδοτος ζ̅ (42, 1). (443/2?) τὸ ἐθνικὸν Καρηναῖος, ὡς Κρατερὸς γ̅ Περὶ ψηφισμάτων <<Γρυνεῖς (?), Πιταναῖοι, Καρηναῖοι>>.

3 (3; 3) Steph. Byz. s. v. Τυρόδιζα· πόλις Θράικης μετὰ Σέρρειον.

---

4 συναγαγόντι L συνάγοντι r 23 ff. in ( ) die nummern bei Mueller und Krech 24 Παλαίδωρος Berkel Καρίας: Καρ in ras. C² 26 Φασηλῖται C² -ῖται C¹ 27 Κάρνη Hdt (a) Καρίνη Hdt (dP); Steph. Byz. s. v. Βέννα (Ephoros 70 F 126) 28 καριναῖος P καρτερὸς RVP γ̅ VP π̅ R παρὰ ψηφίσματι P 28–29 Γρυνεῖς, Πιταναῖοι Salm γρυνει (γρύνει P) σπιτανεῖοι o; K. schrieb Γρυνειῆς oder Γρυνῆς 30 Τυρόδιζα (*ATL* 9 I 22; 10 I 30; A 9 III 107; Τυρόδιζαι 3 IV 30) 'postulabat ordo literarum' Mei τυρρέδιζα R τυρέδιζα VP μετὰ: παρὰ Keil (cf. *ATL* A 9 III 109 ff. u.ö.; A 10 V 27 ff.) Σέρρειον (*ATL* A 10 V 28; 30; Herodt. 7, 59, 2 u.a.): σέρριον RP σέριρον V

῾Ελλάνικος (4 F 62) δὲ Τυρόριζαν αὐτήν φησιν ἐν Περσικῶν β̅. τὸ ἐθνικὸν δεῖ Τυροδιζαῖος ὡς Γαζαῖος· νῦν δὲ Τυροδιζηνοὶ λέγονται, ὡς Κρατερὸς ἐν γ̅ (?) Περὶ ψηφισμάτων.

Δ̅

4 (4; 4) **a)** HARPOKR. (SUD.) s. v. ναυτοδίκαι· Λυσίας ἐν τῶι Πρὸς ᾿Αλκιβιάδην (17, 5; 8), εἰ γνήσιος ὁ λόγος. ἀρχή τις ἦν ᾿Αθήνησιν οἱ ναυτοδίκαι. Κρατερὸς γοῦν ἐν τῶι δ̅ τῶν Ψηφισμάτων φησίν· <<ἐὰν δέ τις ἐξ ἀμφοῖν ξένοιν γεγονὼς φρατρίζηι, διώκειν εἶναι τῶι βουλομένωι ᾿Αθηναίων, οἷς δίκαι εἰσί· λαγχάνειν δὲ τῆι ἕνηι καὶ νέαι πρὸς τοὺς ναυτοδίκας>>. ᾿Αριστοφάνης Δαιταλεῦσιν (I 450, 225 K) <<ἐθέλω βάψας πρὸς ναυτοδίκας ξένον ἐξαίφνης <ἀποφῆναι>>>. **b)** POLLUX 8, 126: οἱ δὲ ναυτοδίκαι οὗτοι ἦσαν οἱ τὰς τῆς ξενίας δίκας εἰσάγοντες. ὑβριστοδίκαι δὲ ἐκαλοῦντο, εἴ τι χρὴ Κρατερῶι πιστεύειν τῶι τὰ ψηφίσματα συναγαγόντι, οἱ μὴ βουλόμενοι τὰς δίκας εἰσαγαγεῖν· ἐπεπόλασε δὲ τὸ τοιοῦτον ἐν Σικελίαι. c. 438

Θ̅

(F 3? 19–20?)

5 (10; 5) **a)** HARPOKR. s. v. ῎Ανδρων· ᾿Αντιφῶν ἐν τῶι πρὸς τὴν Δημοσθένους [ἀντι]γραφήν. ῎Ανδρωνά φησιν εἶναι Κρατερὸς ἐν θ̅ τῶν Ψηφισμάτων τὸν γράψαντα τὸ ψήφισμα τὸ περὶ ᾿Αντιφῶντος τοῦ ῥήτορος. ἦν δὲ εἷς τῶν υ̅ ὁ ῎Ανδρων. **b)** [PLUTARCH.] *Vit. X or.* 1 p. 833D–834B: ψήφισμα ἐπὶ Θεοπόμπου ἄρχοντος, ἐφ' οὗ οἱ τετρακόσιοι κατελύθησαν· // ψήφισμα καθ' ὃ ἔδοξεν ᾿Αντιφῶντα κριθῆναι, ὃ Κεκίλιος (F 102 Of) παρατέθειται· <<ἔδοξεν τῆι βουλῆι, μιᾶι καὶ εἰκοστῆι τῆς πρυτανείας, Δημόνικος ᾿Αλωπεκῆθεν ἐγραμμάτευε, Φιλόστρατος Παλληνεὺς ἐπεστάτει, ῎Ανδρων εἶπε. περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἀποφαίνουσιν οἱ στρατηγοὶ πρεσβευομένους εἰς Λακεδαίμονα ἐπὶ κακῶι τῆς πόλεως τῆς ᾿Αθηναίων καὶ ἐκ τοῦ στρατοπέδου πλεῖν ἐπὶ πολεμίας νεὼς καὶ πεζεῦσαι διὰ Δεκελείας, ᾿Αρχεπτόλεμον καὶ ᾿Ονομακλέα καὶ ᾿Αντιφῶντα συλλαβεῖν καὶ ἀποδοῦναι εἰς τὸ δικαστήριον, ὅπως δῶσι δίκην. παρασχόντων δ' αὐτοὺς οἱ στρατηγοὶ καὶ 411/0

1 τυρόρριζαν V   2 δεῖ: ἔδει Mei   * * ὡς Κρ. Boeckh   κρατερὸς VP κρατῖνος R   3 γ̅ R^{ac} VP θ̅ R^{c} (m.1)   7 καρτερὸς A (Epit. D)   τῶι om. BC   7–8 ἐξ ἀμφοῖν ξένοιν (γενοῖν Sud): μὴ ἐξ ἀ.ξ. A (? Bkr) μὴ ἐξ ἀ. ἀστοῖν H. E. Meier, Koerte u.a.   8 φρατίζηι Epit Sud (Steph. Byz. s. v. φρατρία cod. V)   εἶναι om. A δεῖ Epit Sud   9 ᾿Αθηναίων Harp Sud GM -ναίωι Epit Sud (r)   ἐν τῆι BC   10–11 ᾿Αρ. – ἐξαίφνης om. Epit Sud   11 βλάψας BC   ξένον Dobree ξένην Harp   < > Dobree   13 εἴ τε II εἴ τις A   τὰ A κατὰ II   συναγαγόντι L συνάγοντι r   14 εἰσάγειν II ἐπεστόλησε A   17 ἐν τῆι C   18 [ἀντι]γραφήν (*scil.* λόγωι): ἀ. om. A γραφὴν ἀπολογίαι (Harpokr. s. v. ᾿Αλκιβιάδης u.ö.) Maussac, v   θ̅: ε̅ Mei Ddf   19 περὶ τοῦ BC   υ̅: δ̅ BC   20–22 zwei überschriften des anhangs   21 [ψήφισμα] Duebner   22 ἔδοξεν Rei -ξαν Vit   βουλῆι <*-ις ἐπρυτάνευε> Schoemann; s. aber Ferguson *Class. Phil.* 21, 1926, 72 ff.   23 Παλληνεύς Taylor πελλ- Vit   24 πρεσβευσαμένους Rei   25 [ἐκ] Rei

ἐκ τῆς βουλῆς οὕστινας ἂν δοκῆι τοῖς στρατηγοῖς, προσελομένοις μέχρι δέκα, ὅπως ἂν περὶ παρόντων γένηται ἡ κρίσις. προσκαλεσάσθωσαν δ' αὐτοὺς οἱ θεσμοθέται ἐν τῆι αὔριον ἡμέραι καὶ εἰσαγόντων, ἐπειδὰν αἱ κλήσεις ἐξήκωσιν, εἰς τὸ δικαστήριον περὶ προδοσίας, κατηγορεῖν <δὲ> τοὺς ἡιρημένους συνηγόρους καὶ τοὺς στρατηγοὺς καὶ ἄλλος ἄν τις βούληται. ὅτου δ' ἂν καταψηφίσηται τὸ δικαστήριον, περὶ αὐτοῦ ποιεῖν κατὰ τὸν νόμον, ὃς κεῖται περὶ τῶν προδόντων>>. τούτωι ὑπογέγραπται τῶι δόγματι ἡ καταδίκη· <<προδοσίας ὦφλον Ἀρχεπτόλεμος Ἱπποδάμου Ἀγρυλῆθεν παρών, Ἀντιφῶν Σωφίλου Ῥαμνούσιος παρών. τούτοιν ἐτιμήθη τοῖς ἕνδεκα παραδοθῆναι, καὶ τὰ χρήματα δημόσια εἶναι καὶ τῆς θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον, καὶ τὼ οἰκία κατασκάψαι αὐτοῖν καὶ ὅρους θεῖναι τοῖν οἰκοπέδοιν, ἐπιγράψαντας 'Ἀρχεπτολέμου καὶ Ἀντιφῶντος τοῖν προδόταιν'. τὼ δὲ δημάρχω ἀποφῆναι τὴν οὐσίαν αὐτοῖν, καὶ μὴ ἐξεῖναι θάψαι Ἀρχεπτόλεμον καὶ Ἀντιφῶντα Ἀθήνησι μηδ' ὅσης Ἀθηναῖοι κρατοῦσι· καὶ ἄτιμον εἶναι Ἀρχεπτόλεμον καὶ Ἀντιφῶντα καὶ γένος τὸ ἐκ τούτοιν, καὶ νόθους καὶ γνησίους· καὶ ἐάν <τις> ποιήσηταί τινα τῶν ἐξ Ἀρχεπτολέμου καὶ Ἀντιφῶντος, ἄτιμος ἔστω ὁ ποιησάμενος. ταῦτα δὲ γράψαι ἐν στήληι χαλκῆι, <καὶ>ἧιπερ ἀνάκειται τὰ ψηφίσματα τὰ περὶ Φρυνίχου (F 17), καὶ τοῦτο θέσθαι>>.

6 (13; 7) Steph. Byz. s. v. Ἀρταία· Περσικὴ χώρα . . . ἔστι καὶ Ἀρ- (410/9?)
ταίου τεῖχος πολίχνιον ἐπὶ τῶι Ῥυνδάκωι ποταμῶι, ὡς Κρατερὸς θ̄ Περὶ ψηφισμάτων. τὸ ἔθνικον Ἀρταιοτειχίτης.

7 (14; 16) Steph. Byz. s. v. Ληψίμανδος· πολίχνιον Καρίας. τὸ ἐθνικὸν ,,
Ληψιμανδεύς· Κρατερὸς θ̄ Περὶ ψηφισμάτων.

8 (12; 8) Harpokr. (Sud.) s. v. Νύμφαιον· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ ,,
Κτησιφῶντός (171) φησι <<Νύμφαιον τὸ ἐν τῆι Πόντωι>>. Κρατερὸς δὲ ἐν θ̄ τῶν Ψηφισμάτων φησὶν ὅτι Ἀθηναίοις τὸ Νύμφαιον ἐτέλει τάλαντον.

OHNE BUCHZAHL (BUCHTITEL)

***9** (17; 21) Harpokr. s. v. ἀρκτεῦσαι· Λυσίας ἐν τῶι Ὑπὲρ Φρυνίχου θυγατρός (CXXV), εἰ γνήσιος· τὸ καθιερωθῆναι πρὸ γάμων τὰς παρθένους τῆι Ἀρτέμιδι τῆι Μουνυχίαι ἢ τῆι Βραυρωνίαι. τὰ δὲ συντείνοντα εἰς τὸ προκείμενον εἴρηται παρά τε ἄλλοις καὶ Κρατερῶι ἐν τοῖς Ψηφίσμασιν.

10 (8; 9) Harpokr. s. v. ὅτι διαμαρτάνει Δημοσθένης ἐν τῶι Κατὰ

---

1 προσελομένοις Rei -ους Vit 2 προσκαλεσάσθων Herwerden 4 <δὲ> Emperius ἡιρημένους Turn εἰρημένους Vit ἄλλους o. ἄλλο Turn 6 τούτωι Turn τοῦτο Vit ὦφλον Turn ὦ φίλον Vit 9 τὼ οἰκία Franke τῶι οἰκίαι Vit αὐτοῖν Blass αὐτῶν Vit <ἐπὶ>τοῖν Blass 10 προδόταιν: προδότοιν Duebner τὼ δὲ δημάρχω Meier τῶι δὲ δημάρχωι Vit τὴν οὐσίαν αὐτοῖν Westermann τε οἰκίαν ἐς τὸν Vit 13 <τις> Blass 14 <καὶ> Westermann ἀνάκειται Rei ἂν καὶ Vit 15 τοῦτο Rei τούτου Vit προθέσθαι Rei 16–17 ἀρταίου (*ATL* A 10 IV 5) P ἀρταίων RV 17 ῥυνδάκωι RV ῥινδανῶ P Ῥύνδακι *ATL* A 9 III 114/5; A 10 IV 4/5 19 ληψίμανδος R ληψήμανδος VP 20 Ληψιμανδεύς hinter ψηφισμάτων RV περὶ ψηφισμάτων RP σοφισμάτων (om. περὶ) V 22 τὸ Aisch τε (δὲ C) Harp 23 τὸ τάλαντον A 26 πρὸς γάμον BFG πρὸ γάμον C 27 βαυρωνίαι A φαυρωνίαι BCF 28 Κρατερῶι Maussac κρατίνωι Harp

Νεαίρας (59, 94), λέγων Πλαταιέας γεγράφθαι ἐν τῆι Ποικίληι στοᾶι· οὐδεὶς γὰρ τοῦτο εἴρηκεν, ὥσπερ οὐδὲ Κρατερὸς ἐν τῆι τῶν Ψηφισμάτων Συναγωγῆι. – HARPOKR. s. v. ναυτοδίκαι: die ὑβριστοδίκαι s. F 4.

11 (5; 10) **a)** LEX. RHET. CANTABR. p. 337, 15 N: εἰσαγγελία κατὰ καινῶν καὶ ἀγράφων ἀδικημάτων· αὕτη μὲν οὖν ἡ Καικιλίου δόξα (F 155 Of). Θεόφραστος δὲ ἐν τῶι τετάρτωι Περὶ νόμων (IV) φησὶ γενέσθαι, ἐάν τις καταλύηι τὸν δῆμον ῥήτωρ, ἢ μὴ τὰ ἄριστα συμβουλεύηι, χρήματα λαμβάνων· ἢ ἐάν τις προδιδῶι χωρίον ἢ ναῦς ἢ πεζὴν στρατιάν· ἢ ἐάν τις εἰς τοὺς πολεμίους ἀφικνῆται, ἢ †νικοίη παρ' αὐτοῖς· ἢ στρατεύηται μετ' αὐτῶν, ἢ δῶρα λαμβάνηι. συνομολογεῖ δὲ τοῖς ὑπὸ Θεοφράστου ἡ κατὰ Θεμιστοκλέους εἰσαγγελία, ἣν εἰσήγγελεν, ὡς Κρατερός, Λεωβώτης Ἀλκμέωνος, Ἀγρυλῆθεν. ἔνιοι δὲ τῶν ῥητόρων εἰώθεσαν καλεῖν καὶ τὰ μὴ μεγάλα ἀδικήματα εἰσαγγελίαν κτλ. **b)** PLUTARCH. *Them.* 23, 1: ἐκπεσόντος δὲ τῆς πόλεως αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστοκλέους διὰ τὸν ὀστρακισμόν) καὶ διατρίβοντος ἐν Ἄργει, τὰ περὶ Παυσανίαν συμπεσόντα κατ' ἐκείνου παρέσχε τοῖς ἐχθροῖς ἀφορμάς. ὁ δὲ γραψάμενος αὐτὸν προδοσίας Λεωβώτης ἦν ὁ Ἀλκμέωνος Ἀγρυλῆθεν, ἅμα συνεπαιτιωμένων τῶν Σπαρτιατῶν.

12 (6; 11) PLUTARCH. *Aristeid.* 26: τελευτῆσαι δ' Ἀριστείδην οἱ μὲν ἐν Πόντωι φασὶν ἐκπλεύσαντα πράξεων ἕνεκα δημοσίων, οἱ δ' Ἀθήνησι γήραι, τιμώμενον καὶ θαυμαζόμενον ὑπὸ τῶν πολιτῶν. (2) Κρατερὸς δ' ὁ Μακεδὼν τοιαῦτά τινα περὶ τῆς τελευτῆς τοῦ ἀνδρὸς εἴρηκε. μετὰ γὰρ τὴν τοῦ Θεμιστοκλέους φυγήν φησιν ὥσπερ ἐξυβρίσαντα τὸν δῆμον ἀναφῦσαι πλῆθος συκοφαντῶν, οἳ τοὺς ἀρίστους καὶ δυνατωτάτους ἄνδρας διώκοντες ὑπέβαλλον τῶι φθόνωι τῶν πολλῶν ἐπαιρομένων ὑπ' εὐτυχίας καὶ δυνάμεως. (3) ἐν τούτοις καὶ Ἀριστείδην ἁλῶναι δωροδοκίας, Διοφάντου * * τοῦ Ἀμφιτροπῆθεν κατηγοροῦντος, ὡς ὅτε τοὺς φόρους ἔταττε παρὰ τῶν Ἰώνων χρήματα λαβόντος· ἐκτεῖσαι δ' οὐκ ἔχοντα τὴν κατα-

---

1 πλαταιαῖς AC πλατεαῖς B πλατεέας N   5 καινῶν Dobree κοινῶν C   Καικιλίου Dobree κικίνου C   6 τετάρτωι: πρώτωι Pollux 8, 52   φασὶ C   γενέσθαι <αὐτὴν> Meier   7 ῥήτωρ <ὢν>?   συμβουλεύηι <τῶι δήμωι> (Pollux 8, 52; Hypereid. 3, 8) Meier συμβουλεύσηι C   8 προδιδῶι Meier προδιδοὺς C   χωρίον: φρούριον (Pollux; Aristoph. *Ran.* 362) Meier πόλιν Hyp   ἢ στρατιὰν ἢ ναῦς Pollux ἢ ναῦς ἢ πεζὴν ἢ ναυτικὴν στρατιὰν Hyp   8–9 πολεμίους ἀφικνῆται Meier πολέμους ἀφικνεῖται C πολεμίους ἄνευ τοῦ πεμφθῆναι ἀπελθόντων Pollux   9 νίκοιη: οἰκοίη Dobree οἰκῆι? Nauck μετοικῆι Lugebil μισθοφορῆι Meier   10 Θεοφράστου <λεγομένοις>?   10–11 ἡ κατὰ Θ. (εἴ γε Θ.) – Κρατερός Dobree εἴτε θεμ. εἰσαγγέ^{λ} ἢ εἰσήγγειλε K. C ὅτι Θεμ. εἰσήγγειλε κατὰ Κρατερὸν Meier   11 Λεωβώτης Nauck λεσβώτης C Λεωβότης Plut. *Them.* 23, 1 Λεωβάτης Plut. *De exil.* 15   Ἀλκμέωνος Cobet ἀλκμαίωνος C   12 Ἀγρυλῆθεν Cobet ἀγραυλῆθεν C Plut   16 Λεωβότης – Ἀλκμαίωνος (-έωνος A^{c}) Ἀγραυλῆθεν Plut (zu v. 12)   18 εἰσπλεύσαντα S   25 * * (vatersname) Jac   26 ἔταττε Westermann, Cobet ἔπραττε o   27 λαβόντες S   δ' om. Y

δίκην πεντήκοντα μνῶν οὖσαν, ἐκπλεῦσαι καὶ περὶ τὴν Ἰωνίαν ἀποθανεῖν. (4) τούτων δ' οὐδὲν ἔγγραφον ὁ Κρατερὸς τεκμήριον παρέσχηκεν, οὔτε δίκην οὔτε ψήφισμα, καίπερ εἰωθὼς ἐπιεικῶς γράφειν τὰ τοιαῦτα καὶ παρατίθεσθαι τοὺς ἱστοροῦντας. (5) οἱ δ' ἄλλοι πάντες ὡς ἔπος εἰπεῖν ὅσοι τὰ πλημμεληθέντα τῶι δήμωι περὶ τοὺς στρατηγοὺς διεξίασι, τὴν μὲν Θεμιστοκλέους φυγὴν καὶ τὰ Μιλτιάδου δεσμὰ καὶ τὴν Περικλέους ζημίαν καὶ τὸν Πάχητος ἐν τῶι δικαστηρίωι θάνατον .... καὶ πολλὰ τοιαῦτα συνάγουσι καὶ θρυλοῦσιν, Ἀριστείδου δὲ τὸν μὲν ὀστρακισμὸν παρατίθενται, καταδίκης δὲ τοιαύτης οὐδαμοῦ μνημονεύουσι.

13 (7; 13) PLUTARCH. *Kimon* 13, 4: τοῦτο τὸ ἔργον (der doppelsieg 449/8
beim kyprischen Salamis) οὕτως ἐταπείνωσε τὴν γνώμην τοῦ βασιλέως, ὥστε συνθέσθαι τὴν περιβόητον εἰρήνην ἐκείνην, ἵππου μὲν δρόμον ἀεὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἀπέχειν θαλάσσης, ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾶι νηὶ καὶ χαλκεμβόλωι μὴ πλέειν. καίτοι Καλλισθένης (124 F 16) οὔ φησι ταῦτα συνθέσθαι τὸν βάρβαρον, ἔργωι δὲ ποιεῖν διὰ φόβον τῆς ἥττης ἐκείνης, καὶ μακρὰν οὕτως ἀποστῆναι τῆς Ἑλλάδος, ὥστε πεντήκοντα ναυσὶ Περικλέα καὶ τριάκοντα μόναις Ἐφιάλτην ἐπέκεινα πλεῦσαι Χελιδονίων, καὶ μηδὲν αὐτοῖς ναυτικὸν ἀπαντῆσαι παρὰ τῶν βαρβάρων. (5) ἐν δὲ τοῖς Ψηφίσμασιν ἃ συνήγαγε Κρατερὸς ἀντίγραφα συνθηκῶν ὡς γενομένων κατατέτακται.

14 (–; –) SCHOL. M (Wilamowitz *Ind. Lect. Gotting.* 1884 p. 10) (480/79)
ARISTEID. *Pro quattuorvir.* II 287 Ddf: τοῦ δ' αὐτοῦ φρονήματός ἐστι καὶ ἡ στήλη, ἣν ὕστερον τούτων (der persischen gesandtschaft an die Athener, winter 480/79) ἔστησαν λέγουσαν τάδε· Ἄρθμιον τὸν Πυθώνακτος τὸν Ζηλείτην ἄτιμον καὶ πολέμιον εἶναι τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων αὐτὸν καὶ γένος, ὅτι τὸν ἐκ Μήδων χρυσὸν εἰς Πελοπόννησον ἤγαγε] Κρατερός τις ἐγένετο, ὃς συνῆξε πάντα τὰ ψηφίσματα τὰ γραφέντα ἐν τῆι Ἑλλάδι· καὶ τοῦτο τὸ γραφὲν εἰς τὴν στήλην Κίμωνός ἐστιν· ὁ δὲ Ἀριστείδης Θεμιστοκλέους τοῦτο λέγει.

***15** (5a; 16) SCHOL. ARISTOPH. *Ekkl.* 1089: τουτὶ τὸ πρᾶγμα κατὰ τὸ vor 406
Καννωνοῦ σαφῶς / ψήφισμα· βινεῖν δεῖ με διαλελημμένον] ψήφισμα γεγράφει κατεχόμενον ἑκατέρωθεν ἀπολογεῖσθαι τὸν κατ' εἰσαγγελίαν κρινόμενον. Κρατερὸς δὲ καὶ πρὸς κλεψύδραν κελεῦσαι. Ξενοφῶν (*Hell.* I, 7, 20) δὲ εἰς τὸ βάραθρον ἐμβληθέντα ἀποθανεῖν καὶ τὴν οὐσίαν ἀπολέσαντα.

16 (9; 14) **a**) SCHOL. ARISTOPH. *Ran.* 320: Διαγόρας μελῶν ποιητὴς ἄθεος, ὃς καὶ καινὰ δαιμόνια

b) SCHOL. ARISTOPH. *Av.* 1073: (vor) 416
ταῦτα ἐκ τοῦ ψηφίσματος εἴληφεν. (433/2?)
οὕτως γὰρ ἐκήρυξαν· τῶι μὲν ἀπο-

---

27 Ἀριστείδης: II 392 Ddf καὶ Θεμιστοκλῆς μὲν Ἄρθμιον ἐστηλίτευσεν, ὅτι τὸν ἐκ Μήδων χρυσὸν εἰς Πελοπόννησον ἤνεγκε 30 ἐγεγράφει Sud s. v. εἰσαγγελία 31–33 Κρατερὸς – ἀπολέσαντα om. R Sud 31–32 Κρατερὸς Ddf, Mei κρατῖνος V

εἰσηγεῖτο, ὥσπερ Σωκράτης . . . . ὅθεν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ὡς διαχλευάζοντος τοὺς θεοὺς καταψηφισάμενοι ἀνεκήρυξαν τῶι μὲν ἀναιρήσοντι ἀργυρίου τάλαντον, τῶι δὲ ζῶντα κομίσαντι δύο. ἔπειθον δὲ καὶ τοὺς ἄλλους † Πελοποννησίους, ὡς ἱστορεῖ Κρατερὸς ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν ψηφισμάτων.

κτείναντι [αὐτὸν] τάλαντον λαμβάνειν, τῶι δὲ ἄγοντι δύο. ἐκηρύχθη δὲ τοῦτο διὰ τὸ ἀσεβὲς αὐτοῦ, ἐπεὶ τὰ μυστήρια πᾶσι διηγεῖτο, κοινοποιῶν αὐτὰ καὶ μικρὰ ποιῶν καὶ τοὺς βουλομένους μυεῖσθαι ἀποτρέπων, καθάπερ Κρατερὸς ἱστορεῖ. ἐκκεκήρυκται δὲ μάλιστα ὑπὸ τὴν ἅλωσιν τῆς Μήλου (416/5)· οὐδὲν γὰρ κωλύει πρότερον. Μελάνθιος δὲ ἐν τῶι Περὶ μυστηρίων (326 F 3) προφέρεται τῆς χαλκῆς στήλης ἀντίγραφον, ἐν ἧι ἐπεκήρυξαν καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς <μὴ> ἐκδιδόντας Πελλανεῖς. ἐν ἧι γέγραπται καὶ ταῦτα· <<ἐὰν δέ τις ἀποκτείνηι Διαγόραν τὸν Μήλιον, λαμβάνειν ἀργυρίου τάλαντον· ἐὰν δέ τις ζῶντα ἀγάγηι, λαμβάνειν δύο>>.

17 (11; 15) Schol. Aristoph. *Lys.* 313: τίς ξυλλάβοιτ' ἂν τοῦ ξύλου 411/o
τῶν ἐν Σάμωι στρατηγῶν] Δίδυμος (p. 258 Schm) καὶ Κρατερός φασι ταῦτα F 5b
αἰνίττεσθαι εἰς Φρύνιχον τὸν Στρατωνίδου. ἐκακοηθεύσατο γὰρ πρὸς τὸν δῆμον ἐν Σάμωι στρατηγῶν, ὥστε ἐψηφίσατο κατ' αὐτοῦ ὁ δῆμος δημόσια εἶναι τὰ Φρυνίχου χρήματα καὶ τῆς θεοῦ τὸ δέκατον μέρος, καὶ τὴν οἰκίαν κατεσκάφθαι αὐτοῦ. καὶ ἄλλα πολλὰ κατ' αὐτοῦ ἔγραψεν ἐν στήληι χαλκῆι.

18 (–; 12) Schol. T Hom. *Il.* Ξ 230: Λῆμνον δ' εἰσαφίκανε, πόλιν θεί- 449/8
οιο Θόαντος] << <Εὔβοι' Ἀθηνῶν> ἔστι τις γείτων πόλις>> (Eurip. *Ion* 294), ἀντὶ τοῦ νῆσος, οἱ δὲ ἀντὶ τοῦ χώρα. ἐν ψηφίσματι <ὃ παρα>τίθεται Κρατερός, ἐστὶν <<Αἴγυπτον καὶ Λιβύην τὼ πόλεε>>. οἱ δὲ πόλιν Θόαντος Μύριναν.

19 (16; 18) Steph. Byz. s. v. Χάλκεια· πόλις Λιβύης, ὁ Πολυίστωρ ἐν (443/2?)
Λιβυκῶν γ̅ (273 F 46) . . . . ἔστι καὶ Καρίας Χάλκεια, ἧς τὸ ἐθνικὸν Χαλκεά- Γ̅ o. Θ̅
της, ὡς Κρατερῶι δοκεῖ.

1^b αὐτὸν om. Sud v. s. v. Διαγόρας ὁ Μήλιος 2^a–9^a nicht in R 4^a τὸν μὲν ἀναιρήσοντα V Θ 5^a ζῶντα: ζώωι τὰ V 5^a–6^a κομίσαντα Θ 6^a–7^a τοὺς (om. V Θ) ἄλλους Πελοποννησίους: 'i. e. τοὺς Πελλανεῖς; ἄλλους ist aus der korrektur verdorben' Wil 7^b (ἐκκεκήρυκται)–14^b nicht in R Sud 10^b Μελάνθιος: μέλαν δὲ V 11^b–12^b καὶ αὐτὸν: καὶ om. V 12^b <μὴ> Fritzsche πελανεῖς V 13^b ἀργύριον V 16 Κρατερός cod. Barocc. καρτερός RV φησὶ ταῦτα R ταῦτά φασιν V 17 στρατονίκου cod. Put. 19 τῆς θεοῦ R τοῖς θεοῖς V 22 < > Mei 23 χώρα Bkr χώρας T 23–24 ἐν – ἐστίν Maass <ὡς>ἐν ψ. <ὃ παρα>τίθεται Κρατερός (καρτερός T) [ἐστὶν] Mei ἔστε ἐπὶ Wade-Gery 26 χάλκεια R χαλκεῖα V om. P 27 λιβυκῶν P λιβυκοῖς RV Χάλκεια Mei χαλκαῖα RV χαλκαία P 27–28 χαλκεάτης R χαλκαιάτης VP Χαλκειαται *ATL* 27 III 16 (428/7) u.ö., Χαλκεαται *ebd.* 28, 19 (427/6) u.ö., Χαλκιαται *ebd.* 37 I 14 (418/7)

20 (16; 19) STEPH. BYZ. s. v. Χαλκητόριον· πόλις Καρίας. ὁ πολίτης Χαλκητορεύς· Ἀπολλόδωρος δ̄ (?) Χρονικῶν (244 F 26) <<μεθ' οὗ Χαρίδημος ἦν φυγὰς Χαλκητορεύς>>. Κρατερὸς δὲ ἐν τῶι Περὶ ψηφισμάτων Χαλκήτορας αὐτούς φησι. 443/2? Γ̄ o. Θ̄

21 (15; 17) **a**) ZENOB. *Prov.* 2, 28 (3, 90 Mi): Ἀττικὸς πάροικος· Δοῦρις (76 F 96) †καὶ περὶ αὐτῆς λέγει, ὅτι ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι τοὺς παροικοῦντας αὐτοῖς καὶ γειτνιῶντας ἐξέβαλον, ἡ παροιμία ἐκράτησε. Κρατερὸς δὲ ἀπὸ τῶν εἰς Σάμον πεμφθέντων Ἀθήνηθεν ἐποίκων τὴν παροιμίαν εἰρῆσθαι· Ἀττικοὶ γὰρ μεταπεμφθέντες εἰς Σάμον κἀκεῖ κατοικήσαντες τοὺς ἐγχωρίους ἐξέωσαν. **b**) SCHOL. ANON. ARISTOT. Rhet. 2, 21 [Comm. i. Aristot. XXI 2 p. 128 R]: οἷον παροιμία <<Ἀττικὸς πάροικος>>] ὡς ὁ Κρατερός φησι ἢ καὶ ὁ Δοῦρις ἐν τῶι βιβλίωι τῶν παροιμιῶν Ζηνοβίου ἀπὸ τῶν τοῦ Ταρραίου. 439/8? F̄ o. Δ̄

—. DIODOROS DER PERIEGET

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Ā

No. 372.

343. NIKANDROS VON THYATEIRA

nach 200ᵃ und vor Didymos?

T

1 (IV 462) STEPH. BYZ. s. v. Θυάτειρα· πόλις Λυδίας . . . τὸ ἐθνικὸν Θυατειρηνός . . . . , ἀφ' οὗ Νίκανδρος γραμματικὸς Θυατειρηνός [ἢ Κολοφώνιος].

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Ā

1 (2) HARPOKR. s. v. Θυργωνίδαι· Ἰσαῖος ἐν τῶι Πρὸς Νικοκλέα (XXXIV 1 Tur). Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων <<μετετέθησαν>> φησίν <<ἐξ Αἰαντίδος Ἀφιδναῖοι, Περρίδαι, Τιτακίδαι, Θυργωνίδαι>>. φησὶ δὲ καὶ Δημήτριος ὁ Σκήψιος ἐν β̄ Διακόσμου (F 4 Gaede) τῆς Πτολεμαΐδος φυλῆς τὸν δῆμον εἶναι.

2 (1) HARPOKR. s. v. Τιτακίδαι· Ἰσαῖος ἐν τῶι Πρὸς Νικοκλέα (XXXIV 3 Tur). δῆμός ἐστιν τῆς Αἰαντίδος φυλῆς οἱ Τιτακίδαι,

---

1 Χαλκητόρειον? Mei Καρίας Boeckh κρήτης o 2 Ἀπολλόδωρος Holste ἀπολλώνιος o 3 κρατέρων V Χαλκήτορας: Χαλκητορες *ATL* 10 V 30 (445/4) u.ö. Χαλκητορεῖς *Iss.* ebd. p. 561 5–10 ohne autoren und verkürzt Ps. Plutarch *Prov. Alex.* 1, 59 6 [καὶ] Leutsch ἔκτωι (*scil.* τῶν Σαμιακῶν) Mei δὲ Jac παροικοῦντας Ps. Plut περιοικοῦντας Zen 8 ἐποίκων Ps. Plut ἐποίει Zen 13 Ταρραίου <καὶ Διδύμου> Jungblut 20–21 [ ] Mei 24 Θυατειρηνὸς Maussac θυαστερινὸς o 25 αἰσαντίδος AB 25–26 Περρίδαι v περσίδαι o 26 καὶ om. B

ὡς Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων δηλοῖ. μήποτε δὲ ἀπὸ Τιτακοῦ ὠνομάσθησαν, οὗ μνημονεύει Ἡρόδοτος (9, 73, 2).

ANHANG

2. ΕΞΗΓΗΤΙΚΑ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΔΙΑΛΕΚΤΟΥ (ATTIKA ONOMATA)

Γ̄

3 Harpokr. s. v. βολεῶνες· ὁ τόπος ὅπου κόπρος βάλλεται βολεὼν καλεῖται. Νίκανδρος ἐν γ̄ Ἀττικῆς διαλέκτου <<βολεῶνας ἐπὶ τῶν ἀγρῶν, εἰς οὓς τὰ κόπρια ἐκφέρεται· οὕτω Δείναρχος (–) καὶ Φιλήμων (II 535, 221 K) καὶ ἄλλοι>>.

ΙΓ̄

4 Harpokr. s. v. τριπτῆρα· Ἰσαῖος ἐν τῶι Κατὰ Διοκλέους (F 54 Tur). Νίκανδρος ἐν ις̄ τῆς Ἀττικῆς διαλέκτου φησὶν ὅτι τριπτήρ ἐστι πιθάκνη ἐκπέταλος, οἷα τὰ ἐπιλήνια. ἐπὶ τούτου δ' ἂν τάττοιτο νῦν παρὰ τῶι ῥήτορι· πολλὰ γὰρ καὶ ἄλλα σημαίνει τοὔνομα.

ΙΗ̄

5 Harpokr. s. v. ξηραλοιφεῖν· Αἰσχίνης Κατὰ Τιμάρχου (138). ξηραλοιφεῖν ἐλέγετο τὸ χωρὶς λουτρῶν ἀλείφεσθαι, ὡς Δίδυμος ἐν κη̄ Τραγικῆς λέξεως (p. 84 Schm) καὶ Νίκανδρος ἐν ιη̄ Ἀττικῆς διαλέκτου, προστιθεὶς ὅτι μήποτε καὶ τὸ ὑπὸ τῶν ἀλειπτῶν λεγόμενον ξηροτριβεῖσθαι οὕτως ἐλέγετο· Σοφοκλῆς Πηλεῖ (F 454 N²) <<καὶ ξηραλοιφῶν εἵματος διὰ πτυχῶν>>.

OHNE BUCHZAHL (BUCHTITEL)

6 Harpokr. s. v. μέδιμνος· Δείναρχος ἐν τῶι Κατὰ Καλλισθένους (XVIII 6 Tur). μέτρον ἐστὶ ξηρῶν, οἷον πυρῶν ἢ κριθῶν, ἔχει δὲ χοίνικας μη̄, καθά φησι Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνὸς ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς τῆς Ἀττικῆς διαλέκτου.

7 Athen. 15, 23 p. 678 F: τίς οὖν οὗτος ὁ κυλιστός; οἶδα γὰρ τὸν Θυατειρηνὸν Νίκανδρον ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ὀνόμασι λέγοντα τάδε· <<ἐκκύλιστοι στέφανοι καὶ μάλιστα οἱ ἐκ ῥόδων>>.

8 Athen. 3, 9 p. 76A: ὀξαλείων δὲ σύκων οὕτως καλουμένων μνημονεύει Ἡρακλέων ὁ Ἐφέσιος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός, παρατιθέμενοι Ἀπολλοδώρου τοῦ Καρυστίου (III 287, 25 K) τάδε ...

9 Athen. 3, 20 p. 81 CD: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὰ κυδώνια μῆλα [τὰ] στρουθία φησὶ καλεῖσθαι ἀγνοῶν· Γλαυκίδης γὰρ ἱστορεῖ ἄριστα λέγων τῶν ἀκροδρύων εἶναι μῆλα κυδώνια, φαύλια, στρουθία.

---

1 Θυατειηρνὸς Maussac θυατηρινὸς (-ηνὸς B) o   2 Τιτακοῦ Sauppe τιτάκου o   7 βολιτῶνες Koch   κόπρος ABCLN ἡ κ. r   8–9 Νίκανδρος – ἐκφέρεται om. Epit   8 γ̄: ν̄ N   βολεῶνες BC   9 ἐκφέρεται (o. ἐκφέρουσιν) Jac ἐκφέρει (ἐκφύρει LN) o   οὕτω – ἄλλοι add. Epit   12 τριπτὴ BC   ἐκπέταλος A   13 περὶ τούτων A   15–16 ἔλεγον τὸ Epit   18 ξηροτριβεῖσθαι Lobeck ξηροτρίβεσθαι o   22–23 θυατειρηνὸς N^c θυατηρινὸς r   25 ἐκκύλιστοι Schwei ἐκκυλίσιοι AE   27 ὀξαλείων Grot τοξαλίων ACE   28 θυατιρηνὸς A   30 (32) κυδώνεια A   [τὰ] Schwei   31 στρουθεῖα (auch v. 32) A

10 Athen. 3, 81 p. 114 CD: Αἰγύπτιοι δὲ τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον κυλλᾶστιν καλοῦσιν· μνημονεύει δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναΐσι (I 457, 257 K).... καὶ Ἑκαταῖος (1 F 322) καὶ Ἡρόδοτος (2, 77) καὶ Φανόδημος ἐν ζ̄ Ἀτθίδος (325 F 7). ὁ δὲ Θυατειρηνὸς Νίκανδρος τὸν ἐκ τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλλᾶστίν φησι καλεῖσθαι.

11 Athen. 7, 113 p. 320 C: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς δύο γένη φησὶν εἶναι σκάρων καὶ καλεῖσθαι τὸν μὲν ὀνίαν, τὸν δὲ αἴολον.

12 Athen. 11, 5 p. 461 EF: Κυλικράνων... οὓς χλευάζων Ἕρμιππος... ἐν τοῖς Ἰάμβοις φησίν (I 246, 70 K)...Ἡρακλεῶται δ' εἰσὶν οὗτοι οἱ ὑπὸ τῆι Οἴτηι κατοικοῦντες, ὥς φησι Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός, ὀνομασθῆναι φάσκων αὐτοὺς ἀπό τινος Κύλικος γένος Λυδοῦ, ἑνὸς τῶν Ἡρακλεῖ συστρατευσαμένων. μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Σκυθῖνος ὁ Τήιος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Ἱστορίηι (13 F 1) ... Πολέμων (IV) δὲ....

13 Athen. 11, 57 p 479C: κοτυλίσκος δὲ καλεῖται ὁ ἱερὸς τοῦ Διονύσου κρατηρίσκος καὶ οἷς χρῶνται οἱ μύσται, ὡς Νίκανδρός φησιν ὁ Θυατειρηνός, παρατιθέμενος τὸ ἐκ Νεφελῶν Ἀριστοφάνους (I 491, 380 K) «μηδὲ στέψω κοτυλίσκον».

14 Athen. 11, 63 p. 481D: κυμβία· τὰ κοῖλα ποτήρια καὶ μικρὰ Σιμάριστος. Δωρόθεος δέ· «γένος ποτηρίων βαθέων τὰ κυμβία καὶ ὀρθῶν, πυθμένα μὴ ἐχόντων μηδὲ ὦτα». Πτολεμαῖος δὲ ὁ τοῦ Ἀριστονίκου τὰ κυφά. Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς τὸ χωρὶς ὠτίων ποτήριον ὠνομακέναι Θεόπομπον ἐν Μήδωι (I 741, 31 K).

15 Athen. 11, 70 p. 485F: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς «κύλιξ» φησί «μείζων» (*scil.* ἡ λεπαστή), παρατιθέμενος Τηλεκλείδου ἐκ Πρυτανέων (I 215, 24/5 K) «καὶ μελιχρὸν οἶνον ἕλκειν ἐξ ἡδυπνόου λεπαστῆς».

16 Athen. 11, 71 p. 486 A: λοιβάσιον· κύλιξ, ὥς φησι Κλείταρχος καὶ Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός, ὧι τὸ ἔλαιον ἐπισπένδουσι τοῖς ἱεροῖς, σπονδεῖον δὲ ὧι τὸν οἶνον, καλεῖσθαι λέγων καὶ λοιβίδας τὰ σπονδεῖα ὑπὸ Ἀντιμάχου τοῦ Κολοφωνίου (F 26 Wyss).

17 Athen. 11, 109 p. 503 C: Νίκανδρος δ' ὁ Θυατειρηνὸς καλεῖσθαί φησι ψυκτήρια καὶ τοὺς ἀλσώδεις καὶ συσκίους τόπους τοὺς τοῖς θεοῖς ἀνειμένους, ἐν οἷς ἔστιν ἀναψῦξαι (Aischyl. 146 N²; Eurip. 782 N²; Hesiod. 190 Rz.).

18 Athen. 15, 43 p. 691 C: τῆς δὲ λεγομένης σάγδας (μύρον δ' ἐστὶ καὶ τοῦτο) Ἐπίλυκος ἐν Κωραλίσκωι (I 803, 1 K)... καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Δαιταλεῦσιν (I 443, 206) καὶ ἐν Μαρικᾶι Εὔπολις (I 312, 198) «σάγδαν ἐρυγγάνοντα» λέγων, ὅπερ ὁ Θυατειρηνὸς Νίκανδρος ἐπὶ τοῦ ἄγαν χλιδῶντος ἀκούει. Θεόδωρος (346 F 5) δὲ θυμίαμά τί φησιν αὐτὸ εἶναι.

19 Schol. Plat. *Charm.* 161 E: στλεγγὶς ξύστρα· τὸ πάλαι δὲ ἡ τοῦ καλάμου κόμη παρὰ Λάκωσιν, ἧι ἀπεμάσσοντο. στλεγγίσματα δὲ τὰ περιξύσματα· κυρίως δὲ καλάμιναι ξύστραι. ὁ δὲ Θυατειρηνὸς στλεγγίδα μὲν τὴν ξύστραν, στλαγγίδα δὲ τὸ χρυσοῦν στεφάνιον.

ZWEIFELHAFTES

20 Hesych. s. v. ἀγωνοθέτης· ἀρχῆς ὄνομα Ἀθήνησιν. ὡς δὲ Νίκανδρος, ἀθλοθέτης μόνα γυμνικά, ἀγωνοθέτης δὲ ὁ τὰ μουσικὰ ἀκροάματα διατιθέμενος.

---

4 ἐκ κριθῶν CE 12 Ἱστορίηι v ἱστορηι A 15 [καὶ] ὧι? Kaibel χρῶνται (p. 496A; Hesych. s. v. κοτυλίσκος) Cas χέονται A 17 τὰ ποτήρια καὶ πλοῖα μικρὰ Kaibel 18 ὀρθῶν E ὀρθὸν A 24 Κλείταρχος Verraert κλέαρχος A 25 <ὁ δεῖνα δὲ λοιβάσιον ἢ λοιβεῖον> ὧι τὸ ἔλαιον Kaibel 26 καὶ λοιβίδας Kaibel λ.κ. A 27 ψυκτήρια Cas ψυκτῆρα A ψυκτῆρας E 30–34 vgl. p. 690 E

—. POLEMON VON ILION

<ΑΝΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΕΠΩΝΥΜΩΝ?>

IV.

—. PHILOCHOROS

ΤΕΤΡΑΠΟΛΙΣ

328 F 73–75.

344. DRAKON <VON ATHEN> s. II^a

ΠΕΡΙ ΓΕΝΩΝ

1 (IV 402) Harpokr. s. v. Ἐτεοβουτάδαι· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 38 Bl). γένος <παρ'> Ἀθηναίοις, οἷον οἱ ἀληθῶς ἀπὸ Βούτου· ἐτεόν γὰρ τὸ ἀληθές. ἐκ δὲ τούτων καθίστατο ἡ ἱέρεια τῆς Πολιάδος Ἀθηνᾶς, καθά φησι Δράκων Περὶ γενῶν.

345. MELITON <VON ATHEN?> (s. II^p?

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΓΕΝΩΝ Α̅ – ?

1 (IV 445) Harpokr. (Sud.) s. v. κάθετος· ὁ καθιέμενος εἰς τὸ πέλαγος ἀμνός· Λυσίας ἐν τῶι Κατὰ Τελαμῶνος (F 227 Tur). διείλεκται περὶ τοῦ καθέτου Μελίτων ἐν α̅ Περὶ τῶν Ἀθήνησι γενῶν.

—. APOLLONIOS DER GRAMMATIKER (?)

ΓΕΝΗ (?)

244 F 158.

346. THEODOROS Ο ΠΑΝΑΓΗΣ VON ATHEN vor ca. 50

1. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΚΗΡΥΚΩΝ ΓΕΝΟΥΣ Α – ?

1 (IV 514) Phot. *Lex.* (Phtop. in Et. M. p. 429, 43; Et Gen. p. 149 Mi) s. v. ἡμεροκαλλές· ἄνθος σπειρόμενον ὁ Δίδυμος (p. 37 Schm). οὐκ ἔστι δὲ ἄνθος ἀλλὰ φοινικοῦν ἔριον διαπεποικιλμένον, ὧι χρῶνται πρὸς τὰς ἱερουργίας Ἀθήνησι, ὡς Θεόδωρος ὁ Παναγὴς προσαγορευόμενος ἐν τῶι α̅ Περὶ τῶν Κηρύκων γένους, καὶ τὴν αἰτίαν τοῦ ὀνόματος ἀποδιδούς. γράφει δέ·

---

9 τῆς add. C 10 <παρ'> Ἀθηναίοις Bkr Ἀθηναίοις (Ἀθηναίων C) Harp Sud Lex. Rhet. p. 257, 3 Bkr τοῖς Ἀθηναίοις Et. Gen. (M) s. v. 11 ἡ om. AB 15 καθιέμενος Harp Epit καθειμένος Sud 18–20 richtig Ἀπολλόδωρος Περὶ νεῶν 24 ἡμερόκαλλες Lobeck 26–27 Περὶ K. γ. λέγεται δὲ ὅτι καλεῖται Et

<<καλεῖται ἡμεροκαλλὲς διὰ τὸ πεπλύσθαι καὶ βεβάφθαι καὶ εἰργάσθαι ἐν μιᾶι ἡμέραι· κάλλη δὲ προσαγορεύεται τὰ ἄνθη>>.

2. ΑΤΤΙΚΑΙ ΓΛΩΣΣΑΙ (ΦΩΝΑΙ)

2 (–) Athen. 14, 55 p. 646 C: ψωθία· τὰ ψαθύρια· Φερεκράτης Κραπατάλλοις (I 168, 81 K) <<λήψει δ' ἐν Ἅιδου κραπάταλον [τριωβόλου] καὶ ψωθία>>. Ἀπολλόδωρος δ' ὁ Ἀθηναῖος (244 F 283) καὶ Θεόδωρος [δ']ἐν Ἀττικαῖς γλώσσαις τοῦ ἄρτου τὰ ἀποθραυόμενα ψωθία καλεῖσθαι, ἅ τινὰς ὀνομάζειν ἀτταράγους.

3 (–) **a**) Athen. 15, 19 p. 677 B: διὰ δὲ τὴν σὴν γλῶσσαν τῆς ὑπογλωττίδος μνησθήσομαι, ἧς Πλάτων ἐμνήσθη ἐν Διὶ Κακουμένωι (I 614, 51 K) .... Θεόδωρος δ' ἐν ταῖς Ἀττικαῖς φωναῖς, ὥς φησιν Πάμφιλος ἐν τοῖς Περὶ ὀνομάτων (IV), πλοκῆς στεφάνων γένος τι τὴν ὑπογλωττίδα ἀποδίδωσιν. **b**) – 15, 22 p. 678 D: ὑποθυμὶς δὲ καὶ ὑποθυμίδες στέφανοι παρ' Αἰολεῦσιν καὶ Ἴωσιν, οὓς περὶ τοὺς τραχήλους περιετίθεντο, ὡς σαφῶς ἔστιν μαθεῖν ἐκ τῆς Ἀλκαίου (F 36 Bgk) καὶ Ἀνακρέοντος (F 39 Bgk) ποιήσεως. Φιλητᾶς δ' ἐν τοῖς Ἀτάκτοις (F 58 Bgk) ὑποθυμίδα Λεσβίους φησὶν καλεῖν μυρσίνης κλῶνα, περὶ ὃν πλέκειν ἴα καὶ ἄλλα ἄνθη. καὶ ὑπογλωττὶς δὲ στεφάνου ἐστὶν εἶδος· Θεόδωρος δ' ἐν Ἀττικαῖς γλώσσαις στεφάνων πλοκῆς γένος παρὰ Πλάτωνι ἐν Διὶ Κακουμένωι.

OHNE BUCHTITEL

4 (–) Athen. 11, 95 p. 496 E: ῥυσίς· φιάλη χρυσῆ· Θεόδωρος· Κρατῖνος ἐν Νόμοις (I 52, 124 K) <<ῥυσίδι σπένδων>>.

5 (–) Athen. 15, 43 p. 691 C: τῆς δὲ λεγομένης σάγδας .... Θεόδωρος δὲ θυμίαμά τί φησιν αὐτὸ εἶναι. 343 F 18

347. ARISTOPHANES VON BYZANZ

c. 256–c. 180

T

1 Athen. 13, 21 p. 567 A: τοιαυτὶ βιβλία Ἀριστοφάνους καὶ Ἀπολλοδώρου (244 T 17) καὶ Ἀμμωνίου (350) καὶ Ἀντιφάνους (349), ἔτι δὲ Γοργίου τοῦ Ἀθηναίου (351), πάντων τούτων συγγεγραφότων περὶ τῶν Ἀθήνησι ἑταιρίδων.

2 Athen. 13, 46 p. 583 DE: αἱ γὰρ καλαὶ ἡμῶν Ἀθῆναι τοσοῦτον πλῆθος ἤνεγκαν ἑταιρῶν, περὶ ὧν ἐπεξελεύσομαι ὅσον γε δύναμαι, ὅσον ὄχλον εὐανδροῦσα πόλις οὐκ ἔσχεν. ἀναγέγραφε γοῦν Ἀριστοφάνης μὲν ὁ Βυζάντιος

1–2 καὶ εἰργ. om. Et 5 κρατάπαλλον A [τρ.] Mei 6 [δ'] Jac ἀποθραυόμενα (cf. Hesych. s. v. ψωθία) Kaibel ἀποψαυόμενα AE 10 φωναῖς: Γλώσσαις Kaibel 11–12 ὑποθυμιάδες A 13 φιλήτας E φιλίτας A 14 ὑποθυμίδα Kaibel -δας A 15 (καὶ) – 16 'male fortasse e p. 677A iterata' Kaibel; eher **b** aus anderer quelle als **a** 18 ῥυσίς 'vetus apud Cratinum corruptela' (Kaibel) für χρυσίς (p. 502 B; Hesych. s. v.) 24 βιβλία <οἷα>? Kaibel 30 οὐδεμία ἔσχεν Schwei 'quod non sufficit' Kaibel ἀναγέγραφε E ἀνέγραφε A

ἑκατὸν καὶ λε̅, Ἀπολλόδωρος δὲ τούτων πλείους, ὁ Γοργίας δ' ἔτι πλέονας, περιλειφθῆναι φάσκοντες ὑπὸ Ἀριστοφάνους μετὰ ἑταιρῶν πλειόνων καὶ τάσδε· * * τὴν Πάροινον ἐπικληθεῖσαν καὶ Λαμπυρίδα καὶ Εὐφροσύνην (αὕτη δὲ ἦν γναφέως θυγάτηρ). ἄγραφοι δ' εἰσὶν αὐτῶι Μεγίστη, Ἀγαλλίς, Θαυμάριον, Θεόκλεια (αὕτη δ' ἐπεκαλεῖτο Κορώνη), Ληναιτόκυστος, Ἄστρα, Γνάθαινα καὶ ταύτης θυγατριδῆ Γναθαίνιον, καὶ Σιγὴ καὶ Συνωρὶς ἡ Λύχνος ἐπικαλουμένη καὶ Εὔκλεια καὶ Γρυμέα καὶ Θρυαλλίς, ἔτι Χίμαιρα καὶ Λαμπάς.

F

ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

1 ATHEN. 13, 51 p. 586 F (HARPOKR. s. v. Ἀντίκυρα)· ἐν δὲ τῶι Κατὰ Φιλωνίδου βιαίων ὁ Λυσίας (F 245 Tur), εἰ γνήσιος ὁ λόγος, καὶ Ναίδος τῆς ἑταίρας μέμνηται, κἀν τῶι Πρὸς Μέδοντα ψευδομαρτυριῶν (F 167) <Ἀντικύρας>. ἐπώνυμον δ' ἐστὶ τοῦτο ἑταίρας· τὸ γὰρ κύριον ἦν Οἴα, ὡς Ἀριστοφάνης εἴρηκεν ἐν τῶι Περὶ ἑταιρῶν, Ἀντικύραν αὐτὴν φάσκων κληθῆναι ἤτοι ὅτι συνέπινε παρακινοῦσι καὶ μεμηνόσιν ἤτοι ὅτι αὐτὴν ἀναλαβὼν ὁ ἰατρὸς Νικόστρατος [καὶ] ἀποθνήσκων κατέλιπεν αὐτῆι πολὺ ἐλλέβορον, ἄλλο δὲ οὐδέν.

***2** AELIAN. *V. H.* 12, 5 (14, 35): ὅτι Λαὶς ἡ ἑταίρα, ὥς φησιν Ἀριστοφάνης ὁ Βυζάντιος, καὶ Ἀξίνη ἐκαλεῖτο. ἤλεγχε δὲ αὐτῆς τὸ ἐπώνυμον τοῦτο τὴν τοῦ ἤθους ἀγριότητα καὶ ὅτι πολὺ ἐπράττετο, καὶ ἔτι μᾶλλον παρὰ τῶν ξένων, ἅτε ἀπαλλαττομένων θᾶττον.

2. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΙΜΙΩΝ

IV.

348. KALLISTRATOS <DER ARISTOPHANEER> s. II

1. ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

1 (IV 353*) ATHEN. 13, 60 p. 591 D: ἐπλούτει δὲ σφόδρα ἡ Φρύνη καὶ ὑπισχνεῖτο τειχιεῖν τὰς Θήβας, ἐὰν ἐπιγράψωσιν Θηβαῖοι ὅτι <<Ἀλέξανδρος μὲν κατέσκαψεν, ἀνέστησεν δὲ Φρύνη ἡ ἑταίρα>>, ὡς ἱστορεῖ Καλλίστρατος ἐν τῶι περὶ ἑταιρῶν.

---

1 δ' ἔτι Schwei δὲ A 3 * * Kaibel 4 <καὶ> Μεγίστη? Kaibel 5 Ληναιόκυσθος Mei Ἀστραία? Kaibel 7 Γρυμέα Kaibel γρυμαία A 12–13 < > Schwei 13 Οἴα: οἷα Ath, fehlt Harp; 'nomen corruptum' Kaibel 13–14 Ἀριστοφάνης Ath Harp Ἀντιφάνης Mus, Maussac 14 περὶ Ath Harp A περὶ τῶν Harp (r) 16 [καὶ (om. E)] Ddf 18–19 ὡς–Βυζάντιος om. 14, 35 20 (καὶ ὅτι)–21 om. 12, 5 26 Φρύνη ἡ καὶ? Kaibel 27 ἀνατειχιεῖν Mei ἐπιγράφωσιν Mei

2. ΣΥΜΜΙΚΤΑ Α̅–Ζ̅ (?)

2 (IV 353*) Erotian. *Voc. Hipp.* s. v. Χῖαι· (Π. ἀρθρ. ἐμβ. 62 p. 828 C) F 5
Ἐπικλῆς φησὶ †ψυχαί, οὐκ ὀρθῶς. χεῖαι γάρ εἰσιν ὑποδήματος γυναικείου εἶδος, καθά φησιν Ἐρατοσθένης καὶ Καλλίστρατος ἐν ς̄ Συμμίκτων.

3 (IV 353*) Athen. 3, 19 p. 125 CD: Καλλίστρατος ἐν ζ̄ Συμμίκτων φησὶν ὡς ἑστιώμενος παρά τισι Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς ʻκραταιοῦ καύματος ὥραιʼ καὶ τῶν οἰνοχόων τοῖς ἄλλοις μισγόντων εἰς τὸ ποτὸν χιόνος, αὐτῶι δὲ οὔ, ἀπεσχεδίασε τόδε τὸ ἐπίγραμμα (F 67 Diehl) <<τήν ῥα ποτ' Οὐλύμποιο περὶ πλευρὰς ἐκάλυψεν / ὠκὺς ἀπὸ Θρήικης ὀρνύμενος Βορέης, / ἀνδρῶν δ' ἀχλαίνων ἔδακεν φρένας, αὐτὰρ ἐκάμφθη / ζωὴ Πιερίην γῆν ἐπιεσσαμένη· / ἔν τις ἐμοὶ καὶ τῆς χεάτω μέρος· οὐ γὰρ ἔοικε / θερμὴν βαστάζειν ἀνδρὶ φίλωι πρόποσιν>>.

OHNE BUCHTITEL

4 (IV 355, 10) Athen. 6, 84 p. 263 DE: (Poseidonios 87 F 8) τάχ' οὖν διὰ τοῦτο καὶ Εὐφορίων ὁ ἐποποιὸς (F 89 Scheidw) τοὺς Μαριανδυνοὺς δωροφόρους κέκληκε .... λέγει δὲ καὶ Καλλίστρατος ὁ Ἀριστοφάνειος ὅτι τοὺς Μαριανδυνοὺς ὠνόμαζον μὲν δωροφόρους, ἀφαιροῦντες τὸ πικρὸν τῆς [ἀπὸ]τῶν οἰκετῶν προσηγορίας, καθάπερ Σπαρτιᾶται μὲν ἐποίησαν ἐπὶ τῶν εἱλώτων, Θετταλοὶ δ' ἐπὶ τῶν πενεστῶν, Κρῆτες δ' ἐπὶ τῶν κλαρωτῶν. (Ephoros 70 F 29; Sosikrates 461 F 4; Dosiades 458 F 3).

5 (–) Harpokr. s. v. ἁπλᾶς· Δημοσθένης Κατὰ Κόνωνος (54, 34). Καλλίστρατός F 2
φησι τὰ μονόπελμα τῶν ὑποδημάτων οὕτω καλεῖσθαι· Στράττις Λημνομέδαι (I 718, 24 K) <<ὑποδήματα / σαυτῶι πρίασθαι τῶν ἁπλῶν>>.

6 (–) Phot. *Lex.* s. v. Ἰδαρναῖοι· μάντεις ἀπό τινος Ἰδαρνοῦ μάντεως· οἱ δὲ ἀπὸ πόλεως Καρικῆς· Καλλίστρατος δὲ τοὺς ἐκτομίας.

—. APOLLODOROS VON ATHEN c. 180–c. 110

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΕΤΑΙΡ(ΙΔ)ΩΝ

244 F 208–212.

349. ANTIPHANES DER JUENGERE s. IIa?

T

1 (–) Suda (A 2734) s. v. Ἀντιφάνης· Ἀθηναῖος· κωμικός· νεώτερος τοῦ Παναιτίου. ἔστι δὲ καὶ ἕτερος Ἀντιφάνης, Καρύστιος, τραγικὸς κατὰ Θέσπιν γεγονὼς τοῖς χρόνοις .... (A 2735) Ἀντιφάνης Δημοφάνους, οἱ δὲ Στεφάνου καὶ μητρὸς Οἰνόης· Κιανός,

---

2 Χῖαι (κρηπῖδες) *Thes. L. Gr.* VIII 1508 χεῖαι Erot χειαί Hippokr 3 γυναικείου: ἀνδρείου Hesych. s. v. Χῖαι 6 τισι A τινι CE 8 τήν: τῆι Cas 9 βορέης CE βορρέης A ἐκάμφθη: ἐθάφθη Porson 9–10 γαῖαν ἐπεσσαμένη Wil 10 χεάτω Bergk χεέτω Ath 15 Ἀριστοφάνειος C -νιος A 16 [ἀπὸ] Kaibel 22–23 Hesych. s. v. ἰδάρνας· ὁ ἐκτομίας· οἱ δὲ βάρβαρον· οἱ δὲ μάντεως ὄνομα· οἱ δὲ πόλιν τῆς Καρίας εἶναι Ἰδάρνην, καὶ ἀπὸ ταύτης τοὺς μάντεις λέγεσθαι. 29–30 νεώτερος, υἱὸς Παναιτίου AWilhelm νεώτερος, <μαθητὴς> τοῦ Παναίτιου? 30 τραγικὸς Toup τρανὸς Sud κωμικὸς Eudok Θέσπιν: Θέογνιν Rohde 31–p. 212, 3 A 2735 om. GIT

ὡς δέ τινες Σμυρναῖος, κατὰ δὲ Διονύσιον ῾Ρόδιος· κωμικὸς τῆς μέσης κωμωιδίας· ἀπὸ δούλων, ὥς τινες. γέγονε δὲ κατὰ τὴν †ϙ̅γ̅ ὀλυμπιάδα (408/3) .... παῖδά τε ἔσχε Στέφανον καὶ αὐτὸν κωμικόν. τελευτᾶι δὲ ἐν Κίωι ο̅δ̅ ἐτῶν ὑπάρχων ....

2 Athen. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T 1.

F

ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ

1 Athen. 13, 50 p. 586 AB: ῾Υπερείδης δ' ἐν τῶι Κατὰ ᾿Αρισταγόρας φησὶ (F 24 Jens) «καὶ πάλιν τὰς ᾿Αφύας καλουμένας τὸν αὐτὸν τρόπον ἐκαλέσατε». ἑταιρῶν ἐπωνυμία αἱ ἀφύαι, περὶ ὧν ....᾿Απολλόδωρός φησι (244 F 210)· «Σταγόνιον καὶ ῎Ανθις ἀδελφαί· αὗται ἀφύαι ἐκαλοῦντο, ὅτι λευκαὶ καὶ λεπταὶ οὖσαι τοὺς ὀφθαλμοὺς μεγάλους εἶχον». ᾿Αντιφάνης δ' ἐν τῶι Περὶ ἑταιρῶν Νικοστρατίδα φησὶν ᾿Αφύην ἐπικληθῆναι διὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν.

2 **a)** Athen. 13, 51 p. 587 AB: Ναννίου δὲ ῾Υπερείδης μνημονεύει ἐν τῶι Κατὰ Πατροκλέους (F 141 Jens). αὕτη δὲ ὅτι Αἲξ ἐπεκαλεῖτο προείπομεν (p. 582 E) .... ᾿Αντιφάνης δ' ἐν τῶι Περὶ ἑταιρῶν «Προσκήνιον» φησίν «ἐπεκαλεῖτο ἡ Νάννιον, ὅτι πρόσωπόν τε ἀστεῖον εἶχε καὶ ἐχρῆτο χρυσίοις καὶ ἱματίοις πολυτελέσι, ἐκδῦσα δὲ ἦν αἰσχροτάτη. ἦν δὲ Κορώνης τῆς Ναννίου θυγάτηρ, τὸ τῆς τήθης ἀναφέρουσα ἐκ τριπορνείας ὄνομα».

b) Harpokr. (Sud.) s. v. Νάννιον· ῾Υπερείδης ἐν τῶι κατὰ Πατροκλέους, εἰ γνήσιος. ᾿Απολλόδωρος ἐν τῶι Περὶ τῶν ἑταιρῶν (244 F 211) Αἶγα λέγεσθαί φησι ταύτην τὴν ἑταίραν .... ᾿Αντιφάνης δὲ ὁ νεώτερος ἐν τῶι Περὶ τῶν ἑταιρῶν τὴν Νάννιόν φησι Προσκήνιον ἐπονομάζεσθαι διὰ τὸ ἔξωθεν δοκεῖν εὐμορφοτέραν εἶναι.

350. AMMONIOS (VON ALEXANDREIA ?)

zwischen 145–30a

T

1 (–) **a)** Suda s. v. ᾿Αμμώνιος· ᾿Αμμωνίου, ᾿Αλεξανδρεύς· ᾿Αλεξάνδρου γνώριμος, ὃς καὶ διεδέξατο τὴν σχολὴν ᾿Αριστάρχου πρὸ τοῦ μοναρχῆσαι τὸν Αὔγουστον. **b)** Didymos Schol. A *Hom. Il.* K 397: ᾿Αμμωνίωι τῶι διαδεξαμένωι τὴν σχολήν. **c)** P. Ox. 1241

1–2 ῾Ρόδιος – ϙ̅γ̅ MB om. A (GIT)   2 ϙ̅γ̅: ρ̅γ̅ (368/3) Bernhardy, Capps   9 ἐπωνυμία Mus -μίαι A   12 ἐπικληθῆναι E κληθῆναι A   21b προσκήνιον Sud -κίνιον A -κύνιον BC   22a χρυσίοις Mei –σέοις A -σοῖς E   21b–22b ἐπονομάζεσθαι A Sud ὀνο- BC   25a Ναννίου Mus ἀννίου A   26a τήθης Jac Τήθης v   30 ᾿Αλεξάνδρου: ᾿Αριστάρχου? Blau

col. I (reihe der vorsteher des Museion) μεθ' ὃν Ἀρίσταρχος Ἀριστάρχου Ἀλεξανδρεύς· . . . . . μεθ' ὃν Κύδας ἐκ τῶν λογχοφόρων· ἐπὶ δὲ τῶι ἐνάτωι βασιλεῖ (Ptolemaios Euergetes II) ἤκμασαν Ἀμμώνιος καὶ Ζηνό[δοτος] καὶ Διοκλῆς καὶ Ἀπολλόδωρος γραμματικοί.

2 Athen. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T 1.

F

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΕΤΑΙΡΙΔΩΝ

<2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΩΜΩΙΔΟΥΜΕΝΩΝ>

***1** Schol. Aristoph. *Vesp.* 947: ὅπερ ποτὲ φεύγων ἔπαθε καὶ Θουκυδίδης] μήποτε ὁ Περικλεῖ ἀντιπολιτευσάμενος. τοῦτο δὲ Φιλόχορος (328 F 120) μὲν ἱστορεῖ . . . . ἔνιοι δέ, ὧν καὶ Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου. καὶ τοῦτο δὲ ὑπίδοι τις, ὥσπερ προείρηται· ὁ γενόμενος ὀστρακισμὸς ἐμφαίνει τὸν Μελησίου καὶ τὸν ὀστρακισθέντα.

***2** Schol. Aristoph. *Vesp.* 1239: Ἀδμήτου λόγον] †Ἁρμόδιος δὲ ἐν τοῖς Κωμωιδουμένοις καὶ <τὸν Κλειταγόραν καὶ> τὸν Ἄδμητον ἀναγέγραφε, παραθεὶς <τὰ> τοῦ Κρατίνου ἐκ Χειρώνων (I 84, 236 K) <<Κλειταγόρας ἄιδειν, ὅταν Ἀδμήτου μέλος αὐλῆι>>. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Χαίριδος, ὡς Ἀρτεμίδωρός φησι, περὶ μὲν τῆς Κλειταγόρας τῆς ποιητρίας, ὅτι ὡς ἀνδρώνυμον ἀναγέγραφε Κλειταγόραν Ἀμμώνιος, ἀπελέγχει αὐτόν, περὶ δὲ τοῦ Ἀδμήτου παρεῖχεν· αὐτὸς δέ φησι Φανόδημον λέγειν (325 F 26), ὅτι φυγὰς ἐκ Φηρῶν Ἄδμητος ἦλθε πρὸς Θησέα . . . . εἰς ὃν τὸ σκόλιον.

***3** Schol. Aristoph. *Pax* 363: οὐδὲν πονηρόν, ἀλλ' ὅπερ καὶ Κιλλικῶν] Ἀπολλώνιος δὲ ὄνομα μὲν αὐτῶι φησιν εἶναι Ἀχαιόν, παρωνύμως Κιλλικῶντα, τὸ γένος Μιλήσιον· οὗτός ἐστιν ὁ προδοὺς Μίλητον Πριηνεῦσιν. ἄλλως· οὗτος Ἀχαιὸς ἐκαλεῖτο, Μέροπος υἱός, Μιλήσιος γένος, προδοὺς τὴν πατρίδα τοῖς Πριηνεῦσιν, Κιλλικῶν δὲ ἐκλήθη ἀπὸ Κιλίσσης τροφοῦ. ἄλλως· ὅτι πονηρός. ἄδηλον δέ, πότερον κύριον ὄνομα ἢ ἐπώνυμον. Ἀμμώνιος δὲ ὄνομα ἀναγράφει καί φησιν ὅτι Λάκων(?) καὶ Κιλλικῶν ἐκαλεῖτο, ὃς προδέδωκε Σάμον· οἱ δὲ Μίλητον.

***4** Schol. Aristoph. *Av.* 1297: Μειδίας δ' ἐκεῖ / ὄρτυξ ἐκαλεῖτο· καὶ

---

11 Ἀμμώνιος, τοῦ Στεφάνου (*P. A.* 12884) Jac Ἀμμώνιος τοῦ Στεφάνου * * Ddf, v 12 ὁ γ(ὰρ) γενόμενος? 14 Ἁρμόδιος (aus vorhergehendem falsch wiederholt) Schol Ἀμμώνιος Susemihl Ἡρόδικος Dobree 15 < > Blau, Susemihl ἀναγέγραφε Dobree ἀνάγει γραφὴν Schol 16 <τὰ> Dobree ἄιδει V 17 ἀρτεμιδώρου V 18 ἀνδρώνυμον Schneider ἀνδρωνύμενον Schol 19 Κλειταγόραν Ἀμμώνιος, ἀπελέγχει Wil, Susemihl Κλειταγόραν, Ἀμμώνιος ἀπελέγχει Ddf * * παρεῖχεν Ddf ἐπεῖχεν Wil 27 δὲ (vor ὄν.) om. R 28 καὶ Λάκων Κιλλικῶν Schneider ὃς: οἷς V

γὰρ ἥικειν ὄρτυγι / ὑπὸ στυφοκόπου τὴν κεφαλὴν πεπληγμένωι] * * ὁ μὲν Δίδυμος (p. 255 Schm) οὕτως. ὁ δὲ Ἀμμώνιος ὠιήθη ἐξ ἐπιθέτου Μειδίαν ὄρτυγα καλεῖσθαι· γελοίως.

351. GORGIAS VON ATHEN

s. I–II p

T

1 (IV 410) Athen. 13, 21 p. 567 A: s. 347 T 1.

2 Athen. 13, 46 p. 583 DE: s. 347 T 2.

3 Pollux 9 praef.: Ὀνομαστικόν τι βιβλίον πεποίηται Γοργίαι τῶι σοφιστῆι, οὑτωσὶ μὲν ἀκοῦσαι παιδευτικόν, εἰς δὲ πεῖραν ἐλθεῖν ὀλίγου λόγου. τούτωι τῶι συγγράμματι πάλαι μὴ προσομιλήσας, ἀλλὰ νῦν ἐντυχὼν ἠρξάμην περὶ τούτων τῶν βιβλίων ὥς τι ὄντων φρονεῖν· τά τε γὰρ ἄλλα τὴν χρείαν αὐτῶν ἀποδέχομαι, καὶ ὅτι τὸν τῶν ὀνομάτων κατάλογον, ἔχοντά τι τῆι φύσει προσκορές, τῶι τρόπωι τῆς διαθέσεως σεσόφισται πρὸς τὸ ἄλυπον κτλ.

F

1. ΠΕΡΙ ΕΤΑΙΡΩΝ Ā

1 (IV 410, 2) Athen. 13, 70 p. 596 F: Στρατοκλῆς δ' ὁ ῥήτωρ ἐρωμένην εἶχε τὴν ἐπικληθεῖσαν Λήμην ἑταίραν, τὴν καλουμένην Παρόραμα * *διὰ τὸ καὶ δύο δραχμῶν φοιτᾶν πρὸς τὸν βουλόμενον, ὥς φησι Γοργίας ἐν τῶι Περὶ ἑταιρῶν.

2. <ΟΝΟΜΑΣΤΙΚΟΝ>

***2** (–) Pollux 1, 145: τὸ δὲ κωλῦον ἐκπίπτειν τὸν τροχὸν ἐμπηγνύμενον τῶι ἄξονι παραξόνιον ἤ, ὡς Γοργίας, ἐπίβολος ἤ, ὡς Ἐρατοσθένης (p. 205 Bhd), ἔμβολος.

F) RELIGION UND KULTUS

—. KLEIDEMOS VON ATHEN

gegen 350

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

323 F 14.

352. ANONYMER EXEGET

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

1(–) Harpokr. Epit. (Phot. Sud. Et. M. p. 786, 5) s. v. Τριτοπάτο-

---

1 στυφοκόπου Schol Brunck στυφοκόμπτου ο ὀρτυγοκό(μ)που Dion. Zop. (Schol) Bentley   * * Ddf   2 μειδίαν G μιδίαν RV   12 ἄλυπον: βλέπον ABCL   15–18 'verba turbata et mutila: Stratoclis amicam Phylacium memorat Plutarch. *Demetr.* 11, cuius praeter duo cognomenta Λήμη et Παρόραμα (quae idem significant) tertium fuisse videtur velut Didrachmon' Kaibel   16 Παρόραμα: Πάνορμον Jacobs   19 ἄξονι: ἀξόνιον M παραξώνιον AV

ρες· Δήμων ἐν τῆι Ἀτθίδι (327 F 2) φησὶν ἀνέμους εἶναι τοὺς Τριτοπάτορας. Φιλόχορος (328 F 182) δὲ τοὺς Τριτοπάτορας πάντων γεγονέναι πρώτους . . . . Φανόδημος δὲ ἐν ϛ̄ (325 F 6) φησὶν ὅτι μόνοι Ἀθηναῖοι θύουσί τε καὶ εὔχονται αὐτοῖς ὑπὲρ γενέσεως παίδων, ὅταν γαμεῖν μέλλωσιν. ἐν δὲ τῶι Ὀρφέως Φυσικῶι (F 318 Kern) ὀνομάζεσθαι τοὺς Τριτοπάτορας Ἀμαλκείδην καὶ Πρωτοκλέα καὶ Πρωτοκρέοντα, θυρωροὺς καὶ φύλακας ὄντας τῶν ἀνέμων. ὁ δὲ τὸ Ἐξηγητικὸν ποιήσας Οὐρανοῦ καὶ Γῆς φησιν αὐτοὺς εἶναι, ὀνόματα δὲ αὐτῶν Κόττον, Βριάρεων, καὶ Γύγην.

353. AUTOKLEIDES (s. IIIa?)

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ (-ΚΑ)

***1** (Script. Al. M. 150, 13) Athen. 11, 46 p. 473 BC: καδίσκος· Φιλήμων ἐν τῶι προειρημένωι συγγράμματι (*scil.* Περὶ Ἀττικῶν ὀνομάτων ἢ γλωσσῶν) ποτηρίου εἶδος. ἀγγεῖον δ' ἐστὶν ἐν ὧι τοὺς Κτησίους Δίας ἐγκαθιδρύουσιν, ὡς Αὐτοκλείδης φησὶν ἐν τῶι Ἐξηγητικῶι γράφων οὕτως· <<Διὸς Κτησίου σημεῖα ἱδρύεσθαι χρὴ ὧδε· καδίσκον καινὸν δίωτον ἐπιθηματοῦντα στέψαι τὰ ὦτα ἐρίωι λευκῶι καὶ ἐκ τοῦ ὤμου τοῦ δεξιοῦ καὶ ἐκ τοῦ μετώπου * *τοῦ κροκίου, καὶ ἐσθεῖναι ὅτι ἂν εὕρηις, καὶ εἰσχέαι ἀμβροσίαν. ἡ δ' ἀμβροσία ὕδωρ ἀκραιφνές, ἔλαιον, παγκαρπία· ἅπερ ἔμβαλε>>.

2 (15) Harpokr. s. v. ὀξυθύμια· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Δημάδου (F 79 Jens) φησί· <<περὶ οὗ πολλῶι ἂν δικαιότερον ἐν τοῖς ὀξυθυμίοις ἡ στήλη σταθείη ἢ ἐν τοῖς ἡμετέροις ἱεροῖς>>. ἔνιοι μέν, ὧν ἔστι καὶ Ἀρίσταρχος, ὀξυθύμια λέγεσθαί φασι τὰ ξύλα ἀφ' ὧν ἀπάγχονταί τινες, ἀπὸ τοῦ ὀξέως τῶι θυμῶι χρῆσθαι· ταῦτα δὲ ἐκκόπτοντες ἐξορίζουσι καὶ καίουσι. Δίδυμος (p. 39 Schm) δὲ Αὐτοκλείδου λέξιν παραγράψας ἐκ τῶν Ἐξηγητικῶν φησίν·

---

1 τριτοπάτρεις Phot Sud 5 Ἀμακλείδην Schol. P *Od.* κ 2 Schol. Tzetz. Lykophr. 738 Ἀνακλείδην Fick, Crusius Ἀλαλκείδην Budimir, Radermacher 6 πρωτοκλείαν Et πρωκρέοντα Schol. Od. 7 ὁ δὲ <δεῖνα (Kleidemos?) ὁ> τὸ? αὐτούς: αὐτὸν Sud A 8 παῖδας εἶναι Sud GVM Γύην Ddf (cf. zu Hesiod. *Th.* 149 Jac) 11–19 Hesych. s. v. καδίσκοι· σιπύαι (cf. Pollux 10, 131) εἰς ἃς τὰ ἱερὰ ἐτίθεσαν· καὶ τὰ ἀγγεῖα, εἰς ἃ τὰς ψήφους ἔφερον (cf. Harp. s. v. καδίσκος; Pollux 8, 17; 10, 61) 13 [ἐν] ὧι Nilsson (*A. M.* 33, 281; cf. *ARW* 35, 1938, p. 162 f.) 14 Αὐτοκλείδης E. Schwartz ἀντικλείδης Ath 15 σημεῖα: σιπύας (Hesych. l.l.)? Kaibel 16 ἐπίθημα ἔχοντα Mue στέψαι τὰ Jacobs στέψαντα Ath 17 * * Cas κρόκινον κάλυμμα ἐσθῆναι Jacobs <καθέσθαι τὰ ἄκρα> τοῦ κροκίου o.ä Kaibel 18 εἰσχέαι E ἴσχεαι A 20–p. 316, 4 Hesych. s. v. ὀξυθύμια 21 ὀξυθυμίοις Harp Sud GMc ὀξυθύμοις Epit Sud 22 ὑμετέροις? 25 Αὐτ. – Ἐξ. om. Epit Sud ἐξηγητῶν BC

<<ὀξυθύμια τὰ καθάρματα λέγεται καὶ ἀπολύματα· ταῦτα γὰρ ἀποφέρεσθαι εἰς τὰς τριόδους, ὅταν τὰς οἰκίας καθαίρουσιν>>. ἐν δὲ τῶι Ὑπομνήματι τῶι Κατὰ Δημάδου (p. 319 Schm) τὰ ἐν ταῖς τριόδοις φησὶν Ἑκαταῖα, ὅπου τὰ καθάρσια ἔφερόν τινες, ἃ ὀξυθύμια καλεῖται· Εὔπολις Δήμοις (I 290, 120 K) ....

3 (16) HARPOKR. s. v. παλαμναῖος· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Δημάδου (F 85 Jens). τοὺς αὐτοχειρίαι τινὰς ἀνελόντας τῆι παλάμηι παλαμναίους ἐκάλουν, ὡς καὶ Αὐτοκλείδης ἐν Ἐξηγητικῶι ὑποσημαίνει.

4 (17) HARPOKR. s. v. προκώνια· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (F 90 Bl). Δίδυμος (p. 40 Schm) <<προκώνια>> φησίν <<ἔστι πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι>>. Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης (362 F 3) τὰ ἐξ ἀφρύκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι. ἔοικε δὲ καὶ ἐκ πυρῶν καὶ ἐκ κριθῶν γίνεσθαι, ὡς Αὐτοκλείδης ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς ὑποσημαίνει. Δήμων δ' ἐν τῶι Περὶ θυσιῶν (327 F 3) φησί· <<καὶ προκώνιά ἐστι κάχρυς κατηρειγμέναι μετὰ ἀρωμάτων>>.

***5** (20) HESYCH. s. v. ἀλευροῦντες· πέμματος γένος παρ' Αὐτοκλείδηι (?).

6 (–) P. Ox. 1802 (Glossar) F 3 col. III 61: μιεστήρ· ὁ εἰδὼς ἑαυτὸν μὴ καθαρὸν αἵματο[ς καὶ ἐλθὼν ἵνα μὴ] δεῖ καὶ μιαίνειν· Αὐτοκλείδης ἐν τῶι ἐπιγρα[φομένωι Ἐξηγητικῶι].

7 (14) PLUTARCH. *Nikias* 23, 8: ἐπεὶ τὸ σημεῖον (*scil.* ἔκλειψις τῆς σελήνης) ὥς φησι Φιλόχορος (328 F 135), φεύγουσιν οὐκ ἦν πονηρόν, ἀλλὰ καὶ πάνυ χρηστόν .... ἄλλως τε καὶ τῶν περὶ ἥλιον καὶ σελήνην ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐποιοῦντο φυλακήν, ὡς Αὐτοκλείδης διέγραψεν ἐν τοῖς Ἐξηγητικοῖς, ὁ δὲ Νικίας ἄλλην ἔπεισε σελήνης ἀναμένειν περίοδον κτλ.

---

1 καθάρματα – ἀπολύματα: τὰ καθαρτήρια καὶ ἀποτρόπιμα ξύλα Hesych ὀξυθύμια τὰ καθάρματα Pollux 2, 231 1–2 νύκτωρ ἔθος εἶχον ἐν ταῖς τριόδοις τιθέναι Sud (O 424) 2 (ἐν δὲ τῶι) – 4 om. Epit Sud 3 δίοδοις B 3–4 Lex. Rhet. p. 287, 24 Bkr ὀξυθύμια· τὰ καθάρματα τῶν νεκρῶν, ἃ δὴ Ἑκαταῖα 3 Ἑκαταῖα, ὅπου Val ἑκαταῖος που Harp 5–7 Hesych, Suda s. v. (cf. Δικ. ὀν. p. 193, 10; Lex. rhet. p. 297, 13 Bkr) 6 τοὺς add. Epit 7 ὡς – ὑποσ. om. Epit αὐτοκλεῖ A 8–14 Lex. rhet. p. 294, 24 ff. Bkr 9–11 cf. Pollux 6, 77; Hesych. s. v. 9 Δίδυμος δὲ Epit Sud πυροὶ: τυροὶ A πυρὶ B 9–10 κεχρισμένοι Harp Phot Sud (GM[c]) -ημένοι Harp AN Epit Sud 10 ἀφρύκτων: ἀρήκτων A 11 δὲ om. BC ἐκ πυρῶν ἐκ κριθῶν BC 12 ὡς – ὑποσ. om. Epit Sud 13 κάχρυς Phot κάχροις Epit Sud κάγχρυς Harp 14 κατηρειγμέναι N -ηριγ-C Epit Sud -ηρηγ-A -ηριμ-B 15 ἀλευροῦντες Lobeck ἀλευροδοῦντες Hes Αὐτοκλείδηι? Schwartz ἀντικλείδηι Hes (s. 140 F 23) 16–18 erg. Hunt aus Phot. Lex. s. v. μιάστωρ· ὅταν τις αὐτὸν μὴ καθαρὸν εἰδὼς παρέρχεται ἵνα μὴ δεῖ μεμιασμένος (Naber, μεμιγμένος o) 16 μιάστωρ (Hesych. Phot. s. v.) Hunt μιαστήρ? Liddell–Scott Add. p. 2090 17 μιαίνει? 18 erg. Croenert

354. TIMOSTHENES (s. II–I^a?)

ΕΞΗΓΗΤΙΚΟΝ

1 (–) Schol. Apoll. Rhod. 3, 846/7a: Κούρην μουνογένειαν] . . . ὅτι δὲ Δαῖραν τὴν Περσεφόνην καλοῦσι, Τιμοσθένης ἐν τῶι Ἐξηγητικῶι συγκατατίθεται· καὶ Αἰσχύλος ἐν Ψυχαγωγοῖς (F 277 N²) ἐμφαίνει, τὴν Περσεφόνην ἐκδεχόμενος Δαῖραν.

355. ΕΥΜΟΛΠΙΔΩΝ ΠΑΤΡΙΑ Vor 67^a

T

1 (–) Cicero *Ad Att.* 1, 9, 2: Thyillus te rogat et ego eius rogatu Εὐμολπιδῶν πάτρια.

356. ΕΥΠΑΤΡΙΔΩΝ ΠΑΤΡΙΑ Vor Augustus

***1** (–) Athen. 9, 78 p. 409 F – 410 B: ἐκάλουν δ' ἀπόνιπτρον τὸ ἀπόνιμμα τῶν χειρῶν καὶ τῶν ποδῶν· Ἀριστοφάνης (Ach. 616) . . . ἴσως δὲ καὶ τὴν λεκάνην οὕτως ἔλεγον, ἐν ὧι τρόπωι καὶ χειρόνιπτρον. ἰδίως δὲ καλεῖται παρ' Ἀθηναίοις ἀπόνιμμα ἐπὶ τῶν εἰς τιμὴν τοῖς νεκροῖς γινομένων καὶ ἐπὶ τῶν τοὺς ἐναγεῖς καθαιρόντων, ὡς καὶ Κλείδημος ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι Ἐξηγητικῶι (323 F 14) . . . παρέθετο ταῦτα καὶ Δωρόθεος, φάσκων καὶ ἐν τοῖς τῶν εὐπατριδῶν πατρίοις τάδε γεγράφθαι περὶ τῆς τῶν ἱκετῶν καθάρσεως· «ἔπειτα ἀπονιψάμενος αὐτὸς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ σπλαγχνεύοντες, ὕδωρ λαβὼν κάθαιρε· ἀπόνιζε τὸ αἷμα τοῦ καθαιρομένου, καὶ μετὰ τὸ ἀπόνιμμα ἀνακινήσας εἰς ταὐτὸ ἔγχεε».

357. DIONYSIOS s. V–IV^a

ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ

T

1 (–) Suda s. v. Φιλόχορος· ἔγραψεν . . . Ἐπιτομὴν τῆς Διονυσίου πραγματείας Περὶ ἱερῶν.

---

3 Κούρην: Δαῖραν G Schol 3–5 Et. gen. s. v. Δάειρα (Schol. Lykophr. *Al.* 710)· ἡ Περσεφόνη παρὰ Ἀθηναίοις· παρὰ τὴν δᾶιδα, ἐπεὶ μετὰ δάιδων ἐπιτελεῖται αὐτῆς τὰ μυστήρια, ἢ ὅτι δᾶιδα φορεῖ κτλ.; Aelius Dionysios F 100 Schw bei Eust. Hom. *Il.* Z 378 p. 648, 37 ff. (Pherekydes 3 F 45; Phanodemos 325 F 15) 4 ἐξηγηματικῶι p 12–13 Pollux 7, 40; Hesych, Suda s. v. ἀπόνιπτρον 18 εὐπατριδῶν K. O. Mueller θυγατριδῶν A Θυργωνιδῶν Adam Φυταλιδῶν Lobeck 21–22 καὶ – ἔγχεε 'non intellego' Kaibel; in die λεκάνη? 26–27 πραγματείας περὶ ἱερῶν Kuster, Bernhardy, Adler πραγματείας· Περὶ ἱερῶν (ἡμερῶν Gutschmid) edd. prior es

—. PHILOCHOROS c. 340-263

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ. – ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ. – ΠΕΡΙ ΗΜΕΡΩΝ. – ΠΕΡΙ ΙΕΡΩΝ. ΠΕΡΙ ΚΑΘΑΡΜΩΝ. – ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ

328 F 80–89.

—. MELANTHIOS s. IVa

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΛΕΥΣΙΝΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Ᾱ

326 F 2–4.

358. SOTADES VON ATHEN (Kaiserzeit?)

ΠΕΡΙ ΜΥΣΤΗΡΙΩΝ Ᾱ

T

1 (–) Suda s. v. Σωτάδης· Ἀθηναῖος, φιλόσοφος, ὁ γράψας Περὶ μυστηρίων βιβλίον ᾱ.

[—. ANDROTION]

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

324 F 70–71.

—. DEMON um 300a

ΠΕΡΙ ΘΥΣΙΩΝ

327 F 3.

359. HABRON (DER EXEGET) VON ATHEN s. IIa?

ΠΕΡΙ ΕΟΡΤΩΝ ΚΑΙ ΘΥΣΙΩΝ

T

1 (IV 278) Steph. Byz. s. v. Βατή· δῆμος τῆς Αἰγηίδος φυλῆς, ὅθεν ἦν Ἅβρων ὁ Καλλίου, ἐξηγητής, Περὶ ἑορτῶν καὶ θυσιῶν γεγραφώς.

360. ANDRON nicht vor s. IIIa

ΤΩΝ ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΟΝ ΘΥΣΙΩΝ Ᾱ – Δ̄ (?)

1 (II 352, 16) Apollon. *Hist. mir.* 8: Ἄνδρων ἐν τῆι δ̄ τῶν Πρὸς Φίλιππον θυσιῶν· <<κορώνη ἐν τῆι Ἀττικῆι εἰς τὴν ἀκρόπολιν οὐδεμία ἑώραται εἰσερχομένη, καθάπερ οὐδὲ ἐν Πάφωι περὶ τὰ θυρώματα τὰ τῆς Ἀφροδίτης μυῖα ἐφιπταμένη>>.

11–12 βιβλίον ᾱ om. F βιβλία τρία Eudok 23 ἅβρων ὁ P 26 Ἄνδρων: Ἅβρων Mei 29 ἐφιπταμένη Leopardi ἐφισταμένη P

361. AMMONIOS (Ο ΛΑΜΠΤΡΕΥΣ) VON ATHEN

vor ca. 50[p] (s. II–I[a]?)

ΠΕΡΙ ΒΩΜΩΝ ΚΑΙ ΘΥΣΙΩΝ Α – Δ (?)

Ā

1 (–) a) AMMON. Π. διαφ. λέξ. s. v. βωμός, ἑστία, ἐσχάρα, καὶ μέγαρον διαφέρουσι, καθὰ καὶ Ἀμμώνιος ὁ Λαμπτρεὺς ἐν πρώτωι Περὶ θυσιῶν. φησὶ γάρ· <<βωμοὶ μὲν γὰρ οἱ τὰς προσβάσεις ἔχοντες, ἐσχάρα δὲ ἡ πρὸς τὴν βιωτικὴν γινομένη χρῆσιν ἐπὶ γῆς, τὰ δὲ πολυτελῆ ἑστίαι, τὸ δὲ μέγαρον ἡ περιωικοδομημένη ἑστία, ἔνθα τὰ μυστικὰ τῆς Δήμητρος>>. παρὰ δ' Ὁμήρωι ἡ ἐσχάρα ἡ αὐτὴ καὶ ἑστία καλεῖται, ὁ δὲ βωμὸς καὶ τὴν βάσιν σημαίνει <<χρύσειοι δ' ἄρα κοῦροι ἐυδμήτων ἐπὶ βωμῶν>> (*Od.* η 100), ἀντὶ τοῦ ἐπὶ βάσεων· καὶ ἡ ἑστία σημαίνει τὸν οἶκον <<ἑστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος>> (ξ 159)· καὶ ἀνέστιος ὁ ἄοικος (*Il.* I 63). παρ' Ἡσιόδωι (*Th.* 454) καὶ ἡ σωματοειδὴς <θεὸς> Ἑστία· <<Ἱστίην <καὶ> Δήμητρα καὶ Ἥρην χρυσοπέδιλον>>. ἰδίως δὲ Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς (84 F 7) ἐν τρίτωι τῶν Κατὰ πόλι<ν Μυθικῶν> βωμοὺς θεῶν φησίν, ἐσχάρας δὲ ἡρώων. παρὰ δ' Εὐριπίδηι ἐσχάρα ἀντὶ τοῦ βωμοῦ κεῖται ἐν Πλεισθένει (F 628 N²) <<μηλοσφαγεῖτε δαιμόνων ἐπ' ἐσχάραις>>· καὶ Σοφοκλῆς ἐν Χρύσηι (F 662 N²). **b**) HARPOKR. (SUDA) s. v. ἐσχάρα· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ ἱερείας (F 37 Bl). Ἀμμώνιος ἐν τοῖς Περὶ βωμῶν ἐσχάραν φησὶ καλεῖσθαι τὴν μὴ ἔχουσαν ὕψος [ὡς ἑστίαν] ἀλλ' ἐπὶ γῆς ἱδρυμένην ἢ κοίλην, παρ' ὃ καὶ τοὺς ἰατροὺς τὰ ἐν τοῖς σώμασι κοῖλα ἕλκη ἐσχάρας καλεῖν· <βωμὸς δ' ἐστὶ τὸ ἐν ὕψει πρὸς θυσίαν ᾠκοδομημένον>.

Γ̄

2 (–) ATHEN. 11, 52 p. 476 F: κέρνος· ἀγγεῖον κεραμεοῦν, ἔχον ἐν αὐ-

---

4–17 Eust. Hom. *Od.* ζ 305 p. 1564, 28 ff. 5 Λαμπτρεὺς Valck λαμπριεὺς Amm 6 προσβάσεις Eust; Ptolem. Π. διαφ. λέξ. s. v.; προβάσεις Amm 7–8 γινομένη – ἑστίαι (l. ἑστία?) Eust γινομένη ἐπὶ τῆς τάδε πολυεστία Amm 8–12 μέγαρον δὲ περιωικοδομημένον ἐστί, καὶ σημαίνει οἰκίαν Eust 9 Αἴλιος δὲ Διονύσιός φησι (p. 192, 1 Schw; Phot. s. v. μάγαρον) ὅτι μάγαρον, οὐχὶ μέγαρον, εἰς ὃ τὰ μυστικὰ ἱερὰ κατατίθεται 13–14 Ἑστία – χρυσοπέδιλον Jac Ἑστία ἐστίν, ἣν καὶ Δ. καὶ Ἡ. χρ. Amm Ἑστία δέ, φησί, καὶ σωμ. θεά, ἡ καὶ διὰ τοῦ ῑ οἷον Ἱστίην καὶ Δήμητραν καὶ Ἶριν χρυσοπέδιλον Eust καὶ ἡ σωμ. <θεὸς> Ἑστία ἐστίν· Ἱστίην, Δ., καὶ Ἡ. χρ. Valck 15 < > Jac τῶν κατὰ πολὺ Amm om. Eust. τῶν κατὰ πόλιν v ἐν τρίτωι Τελετῶν Valck 18 περὶ <τῆς> ἱερείας Sauppe 20 [ὡς ἑστίαν] (om. Epit Sud) Jac [ὡς] ἑστίαν (ἑστία BC) Salm, v; cf. Lex. rhet. p. 256, 32 Bkr (Phot s. v.) ἐσχάρα ἡ ἐπὶ γῆς ἑστία ἡ στρογγυλοειδής ἱδρυμένην ἢ κοίλην Epit Sud ἱδρυμένη κοίλη Harp 21 κοῖλα ἕλκη καὶ περιφερῆ Lex Phot 21–22 < > aus Lex Phot

τῶι πολλοὺς κοτυλίσκους κεκολλημένους, ἐν οἷς εἰσὶ μήκωνες λευκοί, πυροί, κριθαί, πισοί, λάθυροι, ὦχροι, φακοί. ὁ δὲ βαστάσας αὐτὸ οἷον λικνοφορήσας τούτων γεύεται, ὡς ἱστορεῖ Ἀμμώνιος ἐν γ̅ Περὶ βωμῶν καὶ θυσιῶν.

Δ̅

3 (–) Harpokr. s. v. θόλος· Δημοσθένης ἐν τῶι Κατ' Αἰσχίνου (19, 249). ὁ τόπος, ἔνθα ἐδείπνουν οἱ πρυτάνεις οὕτως ἐκαλεῖτο παρ' Ἀθηναίοις. Ἀμμώνιος γοῦν ἐν δ̅ Περὶ βωμῶν γράφει ταυτί· <<ὁ δὲ τόπος ὅπου ἑστιῶνται οἱ πρυτάνεις καλεῖται θόλος, ὑπ' ἐνίων δὲ σκιάς, διὰ τὸ οὕτως ὠικοδομῆσθαι αὐτὸν στρογγύλον, παρόμοιον θολίαι>>.

OHNE BUCHZAHL

4 (–) Harpokr. s. v. Ἀμαζόνιον· Ἰσαῖος [διείλεκται] ἐν τῶι Πρὸς Διοκλέα (F 27 Tur). <διείλεκται> περὶ τῆς Ἀμαζόνων ἀφιερώσεως Ἀθήνησιν Ἀμμώνιος ἐν τῶι Περὶ βωμῶν καὶ θυσιῶν· ἔστι δὲ ἱερὸν ὃ Ἁμάζονες ἱδρύσαντο.

5 (–) Syrian. in Hermog. p. 76, 8 Rabe: οἷον τὰ περὶ τῆς γλαυκὸς ὅτι περὶ τὸν καιρὸν τῆς συμβολῆς ἐφάνη περιπταμένη τὰς Ἀττικὰς ναῦς· καὶ τὰ περὶ τῆς περιστερᾶς ὅτι ἐπὶ τῆς Θεμιστοκλέους τριήρους ἐφάνη καθεζομένη, ὅθεν καὶ μετὰ τὴν νίκην ἀπαρχὰς Ἀφροδίτης ἱερὸν ἱδρύσατο ἐν Πειραιεῖ, ὡς Ἀμμώνιος ὁ Λαμπτρεὺς ἐν τῶι Περὶ βωμῶν φησί.

ZWEIFELHAFTES

6 (–) Harpokr. s. v. Ἑκατομβαιών· ὄνομα μηνός· Ὑπερείδης (F 237 Je). † ὁ τοῦ Ἀμφίωνός φησιν ἀπὸ τοῦ πλείστας τούτωι τῶι μηνὶ θύεσθαι ἑκατόμβας κεκλῆσθαι.

362. KRATES VON ATHEN (s. I^a)

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΘΥΣΙΩΝ

1 (IV 369, 1) **a)** Eustath. Hom. *Il.* X 495 p. 1283, 7 (Suda s. v. εἰρεσιώνη)· ἐν δὲ τοῖς Παυσανίου (F 157 p. 155 Schw) κεῖται ταῦτα· εἰρεσιώνη

---

1 κοτυλίσκους p. 478 D κοτυλισμούς AE   εἰσὶ E φησὶν A ('i.e. Polemo' Kaibel) ἔνεισι (Kaibel ἔνιοι A) δ' ἐν αὐτοῖς ὅρμινοι, μήκωνες κτλ. p. 478 D   λευκαί? 2 φακοί, κύαμοι κτλ. p. 478 D   3 ὡς – θυσιῶν om. p. 478 D   7 γοῦν add. BCG βωμῶν: κωμῶν BC   ἑ(ι)στιῶντο BCG   8 σκιαί BCG   9 αὐτὸν om. B 11 Ἀμαζόνιον Harp Epit -νειον Sud   11–12 [διείλεκται] – <διείλεκται> Val 14–18 Maxim. Planud. V 533, 24; Johann. Sik. VI 393, 16 Walz   16 Ἀριστοκλέους Joh. Sik.   18 λαμπρεὺς S (cf. Meisterhanns Gr. d. att. Inschr.^{3} p. 79) 21 ἀμφίωνος C ἀφίωνος G ἀμφίονος r ὁ γοῦν Ἀπολλώνιος o. <Λυσιμαχίδης (no. 366)> ὁ τοῦ Ἀμφίωνος Valck   25 ἐν – ταῦτα om. Sud

θαλλὸς ἐλαίας ἐστεμμένος ἐρίωι, προσκρεμαμένους ἔχων διαφόρους ἐκ γῆς καρπούς. τοῦτον <δ'> ἐκφέρει παῖς ἀμφιθαλὴς καὶ τίθησι πρὸ θυρῶν τοῦ Ἀπόλλωνος ἱεροῦ ἐν τοῖς Πυανεψίοις. λέγεται γάρ (φησι) Θησέα ὅτε εἰς Κρήτην ἔπλει, προσσχόντα Δήλωι τῆι νήσωι διὰ χειμῶνα, εὔξασθαι <τῶι> Ἀπόλλωνι καταστέψασθαι κλάδοις ἐλαίας, εἰ τὸν Μινώταυρον κτείνας σωθῆι, καὶ θυσιάσειν. καὶ γοῦν τὴν ἱκετηρίαν ταύτην καταστέψας ἑψῆσαι λέγεται χύτρας ἀθάρας καὶ ἔτνους, καὶ βωμὸν ἱδρύσασθαι· διὸ καὶ Πυανέψια <δοκεῖ> λέγεσθαι οἷον κυαμέψια διὰ τὸ πυάμους πρότερον τοὺς κυάμους καλεῖσθαι. ἦγον δὲ ἔσθ' ὅτε ταῦτα καὶ ἐπὶ ἀποτροπῆι λιμοῦ. ἦιδον δὲ παῖδες οὕτω· <<Εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ πίονας ἄρτους / καὶ μέλιτος κοτύλην καὶ ἔλαιον ἐπικρήσασθαι / καὶ κύλικα εὔζωρον, ἵνα μεθύουσα καθεύδηι>>. μετὰ δὲ τὴν ἑορτὴν ἔξω ἀγρῶν τιθέασι παρὰ τὰς θύρας. Κράτης δὲ <ὁ Ἀθηναῖος ἐν τῶι Περὶ Ἀθήνησι θυσιῶν> ἀφορίας ποτὲ κατασχούσης τὴν πόλιν θαλλοὺς καταστέψαντας ἐρίοις ἱκετηρίαν ἀναθεῖναι <τῶι> Ἀπόλλωνι. ἀλλαχοῦ δὲ λέγεται καὶ ὅτι στέμμα λευκὸν καὶ φοινικοῦν ἀπήρτητο τοῦ θαλλοῦ, καὶ ὅτι προυτίθετο ἱκεσία τῶι Ἀπόλλωνι καθ' ἣν ἡμέραν οἱ περὶ Θησέα σωθῆναι δοκοῦσι, καὶ ὅτι καταχύσματα καὶ κύλικα οἴνου κεκραμένην καταχέοντες αὐτῆς ἐπέλεγον τὴν ῥηθεῖσαν ὠιδήν. ***b**) SCHOL. LACTANT. PLAC. STAT. *Theb.* 2, 737: *et ab arbore casta / nectent purpureas niveo discrimine vittas*] . . . . *castam arborem dixit, quae post quinquennium Athenis Minervae offerebatur* * * * *tam pestilentiae civitatem. quam* †*verbenam nominant, in qua omnium frugum pomorumque primitias obligabant, ut Crates ait. hanc igitur castam arborem dicit, in qua purpureis nexibus omnia supra dicta pendebant, quae tamen interiectis duobus pedibus candida fila discriminant.*

2 (2) PHOT. SUD. s. v. Κύννειος· Ἀπόλλων Ἀθήνησιν οὕτως λεγόμενος, ὃν ἱδρύσατο Κύννης Ἀπόλλωνος καὶ Παρνηθίας νύμφης, ὡς Σωκράτης ἐν $\overline{\iota\beta}$

---

1 ἐρίοις καὶ Sud 1–2 παντοδαπούς (-εῖς V) τῶν ἐκ γῆς καρπῶν Sud 2 δ' om. Eust πρὸ τῆς θύρας Sud 3 ἐν om. Sud φησι om. Sud ὅτε: καθ' ὃν καιρὸν Sud 4 προσχόντα (-τες V) Sud τῆι νήσωι om. Sud τῶι add. Sud 5 ὅταν σωθῆι τ. Μ. ἀποκτείνας Sud 6 γοῦν om. Sud ἑψῆσαι om. Eust λέγεται om. Sud 7 ἀθάρας Eust αἰθάλης Sud ἔτνος Sud δοκεῖ add. Sud 8 κυανέψια Sud GIM πυάμους Eust πυάνους (cf. 365 F 2) Sud 9 λιμοῦ Eust λοιμῶν (λει- V) Sud 10 ἐπικρήσασθαι Eust ἀποψηφάσθαι Sud 11 καθεύδηις Sud ἔξω τῶν ἀγρῶν Sud 12 παρ' αὐτὰς τὰς θ. Sud 12–13 ὁ Ἀθ. – θυσιῶν Sud φησι Eust 13 τὴν πόλιν Sud Ἀθήνας Eust 14 τῶι add. Sud 14 (ἀλλαχοῦ) – 18: andere glossen in Sud 21 *<ob libera>tam* Lindenbrog; lücke grösser; cf. Schol. 12, 492 *supplicis arbor olivae*] *per quam pax petitur supplicando; et in secundo diximus hanc ab Atheniensibus* εἰρεσιώνην *dici, a reliquis autem Graecis* ἱκετηρίαν 21 *verbenam:* εἰρεσιώνην Wil 22 *Crates* ('Π. Ἀττ. διαλ.?') Usener *Cratinus* Schol 24 *pedibus* om. Pa 26–27 (p. 222, 4; 5) Κύννειος – Κύννης Hemst κύνειος – κύνης Phot κυνήειος – κύννις Sud

(IV) * * * θεμένης τῆς Λητοῦς τὰ βρέφη ὑπὸ κυνῶν(?) ἁρπασθῆναι· τοῦ κνυζηθμοῦ γὰρ αἰσθομένους †κύνας καὶ ποιμένας ἀνασῶσαι τῆι μητρί· ὀνομασθῆναι οὖν ἐν Ὑμηττῶι ἀπὸ τῶν κυνῶν. Κράτης ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἀθήνησι θυσιῶν οὕτω γράφει· <<τὸ δὲ Κύννειόν ἐστιν Ἀπόλλωνος ἱερὸν Κυννείου, τὸ ἐκ τοῦ θυννείου γινόμενον. τοῦτο δέ ἐστι τὸ θυννεῖον Ἁλῆσι, καὶ γίνεται πρόσοδος μεγάλη· ταύτην ἡ πόλις εἰς θυσίαν καταχωρίζει τῶι Ἀπόλλωνι τῶι Κυννείωι Ἁλῆσι, οὗ Δημήτριος ὁ βασιλεὺς * * *>>.

OHNE BUCHTITEL

3 (3) **a**) HARPOKR. s. v. προκώνια· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (401 c F 9). Δίδυμος (p. 40 Schm) <<προκώνια>> φησίν <<ἐστὶ πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι>>. Ἀριστοφάνης δ' ὁ γραμματικὸς καὶ Κράτης τὰ ἐξ ἀφρύκτων κριθῶν οὕτω φασὶν ὀνομάζεσθαι (es folgen Autokleides 353 F 4 und Demon 327 F 3). **b**) PHOT. *Lex.* s. v. προκώνια· ἤ, ὡς Κράτης, πυροκώνια· αἱ ἄφρυκτοι κριθαὶ ἢ πυροὶ μέλιτι κεχρισμένοι <καὶ ἐν ἡλίωι ὠπτημένοι>.

4 (5) SCHOL. SOPHOKL. *OK* 100: Κράτης μὲν οὖν ὁ Ἀθηναῖος τὰ μὴ ἀμπέλινα τῶν ξύλων πάντα νηφάλιά φησι προσαγορεύεσθαι, ὁ δὲ Φιλόχορος (328 F 194) ἀκριβέστερόν φησι κτλ.

(2. ΙΕΡΟΠΟΙΙΑΙ)

5 (4) HARPOKR. s. v. Ὁμηρίδαι· Ἰσοκράτης Ἑλένηι (65). Ὁμηρίδαι γένος ἐν Χίωι, ὅπερ Ἀκουσίλαος ἐν $\overline{\gamma}$ (2 F 2), Ἑλλάνικος ἐν τῆι Ἀτλαντιάδι (4 F 20) ἀπὸ τοῦ ποιητοῦ φησὶν ὠνομάσθαι. Σέλευκος δ' ἐν $\overline{\beta}$ Περὶ βίων (IV) ἁμαρτάνειν φησὶ Κράτητα νομίζοντα ἐν ταῖς Ἱεροποιίαις Ὁμηρίδας ἀπογόνους εἶναι τοῦ ποιητοῦ· ὠνομάσθησαν γὰρ ἀπὸ τῶν ὁμήρων, ἐπεὶ αἱ γυναῖκές ποτε τῶν Χίων ἐν Διονυσίοις παραφρονήσασαι εἰς μάχην ἦλθον τοῖς ἀνδράσι, καὶ δόντες ἀλλήλοις ὅμηρα νυμφίους καὶ νύμφας ἐπαύσαντο, ὧν τοὺς ἀπογόνους Ὁμηρίδας λέγουσιν.

---

1 * * * Hemst (s. Komm.) κυνῶν Phot Sud λύκων Naber 1–2 τοῦ κνυζηθμοῦ γὰρ Sud τοῦ κνύζειν τοὺς γὰρ Phot τ. κν. δὲ αἰσθ. κυνηγέτας Wil 3 'ἐν Ὑμ. loco non suo positum videtur' Naber <Ἀπόλλωνα> ἀπὸ τῶν κυνῶν? 6 Ἁλῆ(ι)σι Phot ἁλήσιον Sud 7–8 Ἁλῆσι οὗ Dobree ἁλησίου Phot Sud 8 * * * Toepffer; 'statue des Demetrios' Hemst; οὕτω Δημήτριος ὁ Μάγνης Porson (sicher falsch) 11 τυροὶ A πυρὶ B 12 ἀφρύκτων: ἀρήκτων A 14–15 τυροκώνια Lex. rhet. p. 294, 24 Bkr 15 πυροὶ Lex πυρὶ Phot 15–16 < > add. aus Lex. 22–23 text verwirrt (Ἀκουσίλαος ἐν $\overline{\gamma}$ zusatz vom rand?), verkürzt oder korrupt (etwa ἐν $\overline{\gamma}$ κ' Ἑλλ. φασὶν) 23 περὶ (τὸν) βίον A(B) 24 <τοὺς> ἐν ταῖς ἱεροποιίαις Anon

3. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΔΙΑΛΕΚΤΟΥ

B̄

6 (IV 370) Athen. 3, 80 p. 114 A: θάργηλον, ὅν τινες καλοῦσι θαλύσιον – Κράτης δ' ἐν β̄ 'Αττικῆς διαλέκτου θάργηλον καλεῖσθαι τὸν ἐκ τῆς συγκομιδῆς πρῶτον γινόμενον ἄρτον.

7 (IV 370) Athen. 6, 27 p. 235 B–D: Κράτης δ' ἐν δευτέρωι 'Αττικῆς διαλέκτου φησί· <<καὶ ὁ παράσιτος νῦν ἐπ' ἄδοξον μετάκειται πρᾶγμα, πρότερον δ' ἐκαλοῦντο παράσιτοι οἱ ἐπὶ τὴν τοῦ ἱεροῦ σίτου ἐκλογὴν αἱρούμενοι, καὶ ἦν ἀρχεῖόν τι παρασίτων. διὸ καὶ ἐν τῶι τοῦ βασιλέως νόμωι γέγραπται ταυτί· 'ἐπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλεύοντα τῶν τε ἀρχόντων ὅπως ἂν καθιστῶνται καὶ τοὺς παρασίτους ἐκ τῶν δήμων αἱρῶνται κατὰ τὰ γεγραμμένα. τοὺς δὲ παρασίτους ἐκ τῆς βουκολίας ἐκλέγειν ἐκ τοῦ μέρους τοῦ ἑαυτῶν ἕκαστον ἑκτέα κριθῶν δαίνυσθαί τε τοὺς ὄντας 'Αθηναίων(?) ἐν τῶι ἱερῶι κατὰ τὰ πάτρια. τὸν δ' ἑκτέα παρέχειν εἰς τὰ ἀρχεῖα τῶι 'Απόλλωνι τοὺς 'Αχαρνέων παρασίτους ἀπὸ τῆς ἐκλογῆς τῶν κριθῶν.' ὅτι δὲ καὶ ἀρχεῖον ἦν αὐτῶν ἐν τῶι αὐτῶι νόμωι τάδε γέγραπται· 'εἰς τὴν ἐπισκευὴν τοῦ νεὼ [τοῦ ἀρχείου] καὶ τοῦ παρασιτίου καὶ τῆς οἰκίας τῆς ἱερᾶς διδόναι τὸ ἀργύριον ὁπόσου ἂν οἱ τῶν ἱερῶν ἐπισκευασταὶ μισθώσωσιν'. ἐκ τούτου δῆλόν ἐστιν ὅτι ἐν ὧι τὰς ἀπαρχὰς ἐτίθεσαν τοῦ ἱεροῦ σίτου οἱ παράσιτοι τοῦτο παρασίτιον προσηγορεύετο>>. ταὐτὰ ἱστορεῖ καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Τετραπόλει (328 F 73) ...

8 (IV 370) Athen. 11, 90 p. 495 A–C: πελίκαι· Καλλίστρατος ἐν 'Υπομνήμασι Θραιττῶν Κρατίνου (I 38, 83 K) ἀποδίδωσι κύλικα. Κράτης δ' ἐν δευτέρωι 'Αττικῆς διαλέκτου γράφει οὕτως· <<οἱ χόες πελίκαι, καθάπερ εἴπομεν, ὠνομάζοντο. ὁ δὲ τύπος ἦν τοῦ ἀγγείου πρότερον μὲν τοῖς Παναθηναικοῖς ἐοικώς, ἡνίκα ἐκαλεῖτο πελίκη, ὕστερον δὲ ἔσχεν οἰνοχόης σχῆμα, οἷοί εἰσιν οἱ ἐν τῆι ἑορτῆι παρατιθέμενοι, ὁποίους δή ποτε ὄλπας ἐκάλουν, χρώμενοι πρὸς τὴν τοῦ οἴνου ἔγχυσιν, καθάπερ Ἴων ὁ Χῖος ἐν Εὐρυτίδαις (10 N²) φησίν 'ἐκ ζαθέων πιθακνῶν ἀφύσσοντες ὄλπαις / οἶνον ὑπερφίαλον κελαρύζετε'. νυνὶ δὲ τὸ μὲν τοιοῦτον ἀγγεῖον καθιερωμένον τινὰ τρόπον ἐν τῆι ἑορτῆι παρατίθεται μόνον, τὸ δ' ἐς τὴν χρείαν πῖπτον μετεσχημάτισται, ἀρυταίνηι μάλιστα ἐοικός, ὃ δὴ καλοῦμεν χόα>>.

9 (IV 370) Athen. 14, 68 p. 653 B: βότρυς δὲ ὅτι μὲν κοινὸν δῆλον. σταφυλῆς δὲ μέμνηται, καίτοι δοκοῦντος τοῦ ὀνόματος 'Ασιαγενοῦς εἶναι, Κράτης ἐν δευτέρωι 'Αττικῆς διαλέκτου, ἐν τοῖς ὕμνοις τοῖς ἀρχαίοις φάσκων ἀντὶ τοῦ βότρυος τὴν σταφυλὴν κεῖσθαι διὰ τούτων· <<αὐτῇσι σταφυλῇσι μελαίνῃσιν κομόωντες>>.

Ē

10 (IV 370) Athen. 11, 98 p. 497 F: σαννάκια· Κράτης ἐν πέμπτωι 'Αττικῆς δια-

---

7 μετάκειται Wil μὲν κεῖται A 13 δαίνυσθαί τε προθύσαντας τῆι 'Αθηναίαι Wil 14 εἰς τὰ ἀρχεῖα: εἰς Θαργήλια Kaibel (falsch) 17 [ ] Kaibel; glosse zu παρασιτίου (Pollux 6, 35 καὶ ἀρχεῖόν τι Ἀθήνησι παρασίτιον καλούμενον, ὡς ἐν τῶι νόμωι τοῦ βασιλέως ἔστιν εὑρεῖν) 18 ἱερῶν Preller ἱερέων A 28 εὐριτιδαις A 29 ἀφύσαντες Bergk 31 χρείαν v χρεαν A 32 ὃ – χόα hinter μόνον (v. 31)? Deubner *A. F.* p. 97, 1 39 σαννάκια Kaibel σαννάκρα AE

λέκτου ἔκπωμά φησιν εἶναι οὕτως καλούμενον· ἔστι δὲ Περσικόν. Φιλήμων δ' ἐν τῆι Χήραι (II 503, 87 K) βατιακῶν μνησθεὶς καὶ τῆι γελοιότητι τοῦ ὀνόματος προσπαίξας φησὶ «[σαννάκρα] ἱπποτραγέλαφοι, βατιάκια, σαννάκια».

(4. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΤΤΙΚΗΣ ΛΕΞΕΩΣ)

11 (IV 370) Athen. 9, 2 p. 366 D: σίνηπι δ' ὠνόμασε Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος (*Ther.* 921; F 70, 16; F 84 Schn) ... Κράτης δ' ἐν τοῖς Περὶ τῆς Ἀττικῆς λέξεως Ἀριστοφάνη παριστᾶ λέγοντα «κἄβλεπε σίναπυ καὶ τὰ πρόσωπ' ἀνέσπασε», καθά φησι Σέλευκος ἐν τοῖς Περὶ Ἑλληνισμοῦ. ἐστὶ δ' ὁ στίχος ἐξ Ἱππέων (631) καὶ ἔχει οὕτως «κἄβλεψε νᾶπυ». οὐδεὶς δ' Ἀττικῶν σίναπυ ἔφη. ἔχει δὲ ἑκάτερον λόγον· νᾶπυ μὲν γὰρ οἷον νᾶφυ, ὅτι ἐστέρηται φύσεως (ἀφυὲς γὰρ καὶ μικρὸν ὥσπερ καὶ ἡ ἀφύη), σίναπυ δὲ ὅτι σίνεται τοὺς ὦπας ἐν τῆι ὀδμῆι (ὡς καὶ τὸ κρόμμυον ὅτι τὰς κόρας μύομεν).

OHNE BUCHTITEL

12 (IV 370) Athen. 14, 46 p. 640 CD: τραγήματα Κράτης φησὶ Φιλιππίδην λέγειν ἐν Φιλαργύρωι (III 307, 20 K) οὕτως· «πλακοῦντες, ἐπιδορπίσματ', ᾠιά, σήσαμα· / ὅλην λέγοντά με ἐπιλείποι τὴν ἡμέραν κτλ.».

13 (–) Schol. V Aristoph. *Pax* 259: οἴσεις ἀλετρίβανον τρέχων] Κράτης παρατηρεῖν ἀξιοῖ πρὸς τοὺς λέγοντας ὅτι ὁ μὲν δοῖδυξ Ἀττικός, ὁ δὲ ἀλετρίβανος Ἀσιανός, καὶ σκυτοδέψης μὲν Ἀττικός, βυρσοδέψης (Aristoph. *Eq.* 44) δὲ Ἀσιανός.

363. GLAUKIPPOS

Röm. zeit

DE SACRIS ATHENIENSIUM

1 (IV 409) Macrob. *Sat.* 1, 13, 14 (Theodoros Gaza *De mens.* 19): *omni autem intercalationi mensis Februarius deputatus est, quoniam is ultimus anni erat, quod etiam ipsum de Graecorum imitatione faciebant. nam et illi ultimo anni sui mensi superfluos interserebant dies, ut refert Glaucippus, qui de Sacris Atheniensium scripsit.* (15) *verum una re a Graecis differebant: nam illi confecto ultimo mense, Romani non confecto Februario, sed post vicesimum et tertium eius diem intercalabant, Terminalibus scilicet iam peractis.*

---

2 προσπαίζων E 3 [] Kaibel 5 σινηπι AC (cf. Schol. Aristoph. Eq. *631*) σίνηπυ v 7 κἄβλεπε: καὶ βλέπε A κἄβλεψε νᾶπυ Ar πρόσωπ': μέτωπ' Ar 16 λέγοντ' ἄν μ' Jacobs λέγοντ' οὐκ ἂν ἐπιλείποι μ' ἡμέραν Koch 23–26 τῶι τελευταίωι ... μηνὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ· τελευταῖος δὲ Σκιροφοριὼν ἦν Theod 25–26 τὰς τριττὰς ἡμέρας Theod 26–27 Μακρόβιος ... μεθερμηνευόμενος Γλαύκιππον ἐν τοῖς τῶν Ἀθήνησιν ἱερῶν καὶ ὁσίων ὑπομνήμασι Theod

364. ARISTOMENES VON ATHEN

ca. 100 150p

T

1 Athen. 3, 82 p. 115 B: (F 1) ἔγνωμεν δὲ καὶ ἡμεῖς τὸν ἄνδρα τοῦτον νεώτεροι πρεσβύτερον. ὑποκριτὴς δὲ ἦν ἀρχαίας κωμωιδίας, ἀπελεύθερος τοῦ μουσικωτάτου βασιλέως Ἀδριανοῦ, καλούμενος ὑπ' αὐτοῦ Ἀττικοπέρδιξ.

F

ΤΩΝ ΠΡΟΣ ΤΑΣ ΙΕΡΟΥΡΓΙΑΣ Γ̄

1 (IV 336) Athen. 3, 82 p. 115 A: παραιτητέον δὲ καταλέγειν (οὐδὲ γὰρ οὕτως εὐτυχῶς μνήμης ἔχω) ἃ ἐξέθετο πόπανα καὶ πέμματα Ἀριστομένης ὁ Ἀθηναῖος ἐν γ̄ Τῶν πρὸς τὰς ἱερουργίας (es folgt T 1).

ZWEIFELHAFTES

2 (IV 336) Schol. Apoll. Rhod. 1, 164: Ἀγκαῖος] Λυκούργου καὶ Ἀντινόης Ἀγκαῖος καὶ Ἔποχος. τιμᾶται δὲ ὁ Λυκοῦργος παρ' Ἀρκάσιν, ὥς φησιν Ἀριστομένης. μνημονεύει καὶ Ὅμηρος τούτου τοῦ Λυκούργου (Η 144/5) . . . · καὶ ἄγεται Μώλεια ἑορτὴ παρὰ Ἀρκάσιν, ἐπειδὴ Λυκοῦργος λοχήσας κατὰ τὴν μάχην εἷλεν Ἐρευθαλίωνα· μῶλος δὲ μάχη.

365. APOLLONIOS Ο ΑΧΑΡΝΕΥΣ

130/00a

T

1 IG² II 3487: Ἀπολλώνιον Ἀγήνορο[ς Ἀχαρνέα τὸν] / ἐξηγητὴν ἐξ Εὐμο[λπιδῶν . . .] ἡ γυνὴ Ἀπολλωνία [. . . . θυγάτηρ] / καὶ ὁ υἱὸς Ἀγήνωρ ἀ[ρετῆς ἕνεκα καὶ εὐ] / ε[ργ]ε[σία]ς Δήμητρι καὶ Κόρηι ἀνέθηκαν.

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΕΟΡΤΩΝ

1 (IV 312) Harpokr. s. v. πελανός· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (42 Bl). πολλάκις ἐστὶ τοὔνομα παρὰ πολλοῖς τῶν ἀρχαίων. Ἀπολλώνιος δ' ὁ Ἀχαρνεὺς ἐν τῶι Περὶ τῶν <Ἀθήνησιν> ἑορτῶν οὕτω γράφει· <<ὁμοίως δὲ καὶ ὁ προσαγορευόμενος πελανός· λέγεται δὲ πέμματά τινα τοῖς θεοῖς γινόμενα ἐκ τοῦ ἀφαιρεθέντος σίτου ἐκ τῆς ἅλω>>. <Σαννυρίων> δ' ἐν Γέλωτί (I 793, 1 K) φησι <<πέλανον <καλοῦμεν ἡμεῖς οἱ θεοί>

---

9 ἃ: ὅσα? Kaibel 13 Ἔποχος Keil ἐπίοχος Schol ὁ Λυκοῦργος om. L ὥς φ. Ἀ. om. P Ἀριστοτέλης (*sc.* ἐν Τεγεατῶν πολιτείαι)? C. Mueller 15 Λυκοῦργος: vielmehr Ἀρηΐθοος (*Il.* Η 136 ff) 24 (27) πέλανος ο 26 <Ἀθήνησιν> (F 2) Keil 28 σίτου Harp ἤτοι Epit Sud 28–29 <Σαννυρίων> Maussac 29 <καλοῦμεν – θεοί> Cas

ἃ καλεῖτε σεμνῶς ἄλφιθ' ὑμεῖς οἱ βροτοί>>. Δίδυμος (p. 40 Schm) δὲ κυρίως φησὶ τὸ ἐκ τῆς παιπάλης πέμμα, ἐξ ἧς ποιοῦνται πέμματα, ἢ καὶ ἀπὸ τοῦ πεπλατύνθαι, ἢ ὅτι λευκά ἐστιν . . . ἢ διὰ τὸ φανὸν εἶναι, ὅ ἐστι λευκόν κτλ.

2 (IV 312) Harpokr. s. v. Πυανόψια· Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου (401 c F 4) <<καὶ ἡμεῖς Πυανόψια ταύτην τὴν ἑορτὴν καλοῦμεν, οἱ δ' ἄλλοι Ἕλληνες Πανόψια, ὅτι πάντας εἶδον τοὺς καρποὺς τῆι ὄψει>>. Ἀπολλώνιος καὶ σχεδὸν πάντες οἱ περὶ τῶν Ἀθήνησιν ἑορτῶν γεγραφότες (368 F 3) Πυανεψιῶνος ἑβδόμηι τὰ Πυανέψια Ἀπόλλωνι ἄγεσθαί φασι. δεῖν δέ φησι λέγειν Πυανέψια, καὶ τὸν μῆνα Πυανεψιῶνα· πύανα γὰρ ἕψουσιν ἐν αὐτῆι, καὶ ἡ εἰρεσιώνη ἄγεται.

OHNE BUCHTITEL

3 (IV 313) Harpokr. (Sud. Et. Gen. p. 306 Mi) s. v. Χαλκεῖα· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Δεμέου ξενίας (F 90 Je). τὰ Χαλκεῖα ἑορτὴ παρ' Ἀθηναίοις <τῆι Ἀθηνᾶι> ἀγομένη Πυανεψιῶνος ἕνηι καὶ νέαι, χειρώναξι κοινή, μάλιστα δὲ χαλκεῦσιν, ὥς φησιν Ἀπολλώνιος ὁ Ἀχαρνεύς. Φανόδημος (325 F 18) δὲ οὐκ Ἀθηνᾶι φησιν ἄγεσθαι τὴν ἑορτὴν ἀλλ' Ἡφαίστωι.

4 (IV 313) Phot. Sud. s. v. Ὑδροφόρια· ἑορτὴ πένθιμος Ἀθήνησιν ἐπὶ τοῖς ἐν τῶι κατακλυσμῶι ἀπολομένοις, ὡς Ἀπολλώνιος.

5 (IV 313) Schol. R Aristoph. *Nubb.* 408: Διασίοισιν] ἑορτὴ Ἀθήνησιν Μειλιχίου Διός, ἄγεται δὲ μηνὸς Ἀνθεστηριῶνος η̄ φθίνοντος. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ἀχαρνεὺς τὰ Διάσια διακρίνει ἀπὸ τῆς τοῦ Μειλιχίου ἑορτῆς, προσαγορεύεσθαι <δ'> αὐτὰ λέγει, καθάπερ τινές φασιν, ἀπὸ τοῦ διαφυγεῖν αὐτοὺς εὐχαῖς τὰς ἄσας.

366. LYSIMACHIDES

zwischen 50ª u. 50ᵖ?

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΜΗΝΩΝ

1 (III 341, 21) Harpokr. s. v. Μεταγειτνιών· Ὑπερείδης ἐν τῶι Ὑπὲρ

---

1 καλεῖτε (-ται AB) σεμνῶς: καλεῖτε γυμνῶς Lobeck καλεῖτ' ἀσέμνως Mei 2 παιπάλης Sud. s. v. πέλανοι (πέμματα ἐκ παιπάλης, τουτέστιν ἀλεύρου λεπτοτέρου εἰς θυσίαν ἐπιτήδεια) πε(τά)λης Epit πάλης Harp 4 Πυανόψια Bkr π(τ)υανοψία Epit Sud ποιανοψία(ι), ποιανεψία Harp 5 Πυανόψια Bkr πυανεψίαν (-οψ-) Sud ποιανοψίαν (πυανεψίαν C) Harp Epit 6 Πανόψια Bkr πανοψίαν o 7 πάντες add. C 8 πυανεψίαν BCG Ἀπόλλωνι: Ἀπολλώνιος A 9 ἄγεσθαί φασι Sud ἄ. φησι Harp Epit δεῖν δὲ φησί Epit δεῖν δέ φασι Harp Sud πυανεψίαν C 10 αὐτῆι Harp αὐτοῖς Epit Sud 14 < > Meursius ἕνηι Epit Sud ἐν ἧ A ἐν ὧι BC 18 ὑδροφορία Sud Et. gen. (Et. M. p. 774, 56) s. v. πένθιμος Sud (Et. Gen.) πένθημος Phot 19 ἀπολλομένοις Sud V, *v.l.* Et ἀπολλυμένοις Et. gen. 20–24 verkürzt Suda s. v. Διάσια (Et. M. p. 270, 14) 23 <δ'> αὐτὰ λέγει Jac αὐτὰ λέγων v

Ξενίππου (F 126 Je). ὁ δεύτερος μὴν παρ' Ἀθηναίοις οὕτω καλεῖται. ἐν δὲ τούτωι Ἀπόλλωνι Μεταγειτνίωι θύουσιν, ὡς Λυσιμαχίδης ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἀθήνησι μηνῶν.

2 (22) HARPOKR. s. v. Μαιμακτηριών· ὁ πέμπτος μὴν παρ' Ἀθηναίοις· Δημοσθένης ἐν τῶι Πρὸς Τιμόθεον (49, 22). ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Διὸς Μαιμάκτου. μαιμάκτης δ' ἐστὶν ὁ ἐνθουσιώδης καὶ ταρακτικός, ὥς φησι Λυσιμαχίδης ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἀθήνησι μηνῶν· ἀρχὴν δὲ λαμβάνοντος τοῦ χειμῶνος ἐν τούτωι τῶι μηνί, ὁ ἀὴρ ταράττεται καὶ μεταβολὴν ἴσχει.

3 (23) HARPOKR. s. v. Σκίρον· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 47 Bl). Σκίρα ἑορτὴ παρὰ Ἀθηναίοις, ἀφ' ἧς καὶ ὁ μὴν Σκιροφοριών. φασὶ δὲ οἱ γράψαντες περί τε ἑορτῶν καὶ μηνῶν <τῶν> Ἀθήνησιν, ὧν ἐστι καὶ Λυσιμαχίδης, ὡς τὸ σκίρον σκιάδιόν ἐστι μέγα, ὑφ' ὧι φερομένωι ἐξ ἀκροπόλεως εἴς τινα τόπον καλούμενον Σκίρον πορεύονται ἥ τε τῆς Ἀθηνᾶς ἱέρεια καὶ ὁ τοῦ Ποσειδῶνος ἱερεὺς καὶ ὁ τοῦ Ἡλίου· κομίζουσι δὲ τοῦτο Ἐτεοβουτάδαι. σύμβολον δὲ τοῦτο γίνεται τοῦ δεῖν οἰκοδομεῖν καὶ σκέπας ποιεῖν, ὡς τούτου τοῦ χρόνου ἀρίστου ὄντος πρὸς οἰκοδομίαν. καὶ Ἀθηνᾶν δὲ Σκιράδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἣν Φιλόχορος μὲν ἐν $\bar{\beta}$ Ἀτθίδος (328 F 14/6) ἀπὸ Σκίρου τινὸς Ἐλευσινίου μάντεως κεκλῆσθαι, Πραξίων δὲ ἐν $\bar{\beta}$ Μεγαρικῶν (484 F 1) ἀπὸ Σκίρωνος.

OHNE BUCHTITEL

4 (24) SCHOL. SOPH. *OK* 56: περὶ τοῦ τὸν Προμηθέα περὶ τὴν Ἀκαδήμειαν καὶ τὸν Κολωνὸν ἱδρῦσθαι Ἀπολλόδωρος (244 F 147) γράφει οὕτω <ἐν> τῶι περὶ θεῶν $\bar{\gamma}$· <<συντιμᾶται δὲ καὶ ἐν Ἀκαδημείαι τῆι Ἀθηνᾶι, καθάπερ ὁ Ἥφαιστος· καὶ ἔστιν αὐτοῦ παλαιὸν ἵδρυμα καὶ βωμὸς ἐν τῶι τεμένει τῆς θεοῦ. δείκνυται καὶ βάσις ἀρχαία κατὰ τὴν εἴσοδον, ἐν ἧι τοῦ τε Προμηθέως ἐστὶ τύπος καὶ τοῦ Ἡφαίστου· πεποίηται δέ (ὡς καὶ Λυσιμαχίδης φησίν) ὁ μὲν Προμηθεὺς πρῶτος καὶ πρεσβύτερος ἐν δεξιᾶι σκῆπτρον ἔχων, ὁ δὲ Ἥφαιστος νέος καὶ δεύτερος· καὶ βωμὸς ἀμφοῖν κοινός ἐστιν ἐν τῆι βάσει ἀποτετυπωμένος>>.

---

2 μεταγειτνιῶνι BC 2–3 ὡς–μηνῶν om. Epit Sud 6–7 ὡς–μηνῶν om. Epit 7 Ἀθήνησι: ἀθηναίων BC 9 σκιρὸν G(BC?) 11 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit Sud 11–12 ὧν–Λυσιμαχίδης om. Epit Sud 12 σκίρον Sud σκιρὸν Harp μέγα, ὑφ' ὧι Bkr μετὰ ὕφω A μετὰ ὑπὸ BG om. C μεθ' οὗ Epit Sud 13 φερομένωι A -ων B Epit -ον CG -οι Sud 15 καὶ ὁ τοῦ Ἡλίου: s. Komm. σύμβολον (Sud) Ald σύμβουλον A Epit Sud A σίμβλον B σημεῖον CG^{c} 16 γινόμενον A σκέψας CG 19 ἐλευσίου BG παραξίων G 24 <ἐν> Jac τῆι περὶ θεῶν $\bar{\gamma}$ MR (?) τῆι περὶ L 26 τεμένει Brunck τέλει L

1a. AUS ΠΕΡΙ ΜΗΝΩΝ UND ZWEIFELHAFTES

5 (–) Harpokr. s. v. Ἑκατομβαιών· ὄνομα μηνός· Ὑπερείδης (F 237 Je). †ὁ τοῦ Ἀμφίονός φησιν ἀπὸ τοῦ πλείστας τούτωι μηνὶ θύεσθαι ἑκατόμβας κεκλῆσθαι.

6 (–) Harpokr. s. v. Ποσειδεών· Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατὰ Μαντιθέου (F 123 Je). ὁ ϛ̄ μὴν παρ' Ἀθηναίοις οὕτω καλεῖται.

7 (–) Harpokr. s. v. Ἀνθεστηριών· ὄγδοος μὴν οὗτος παρ' Ἀθηναίοις, ἱερὸς Διονύσου. Ἴστρος δὲ ἐν τοῖς τῆς Συναγωγῆς (334 F 13) κεκλῆσθαί φησιν αὐτὸν <οὕτω διὰ τὸ τὴν ἄνθην τοῦ βότρυος τούτωι μάλιστα τῶι μηνὶ γίνεσθαι καὶ> διὰ τὸ πλεῖστα τῶν ἐκ γῆς ἀνθεῖν τότε.

8 (–) Harpokr. s. v. Μουνυχιών· Ὑπερείδης ἐν τῶι Ὑπὲρ Ξενοφίλου (F 128 Je). ὁ δέκατος μὴν παρ' Ἀθηναίοις οὕτω καλεῖται. ἐν δὲ τούτωι τῶι μηνὶ Ἀρτέμιδι θύεται Μουνυχίαι.

ANHANG

2. ΠΡΟΣ ΚΕΚΙΛΙΟΝ ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡΑ ΤΟΙΣ ΑΤΤΙΚΟΙΣ ΡΗΤΟΡΩΝ (?)

9 (25) Ammon. Π.διαφ. λεξ. s. v. θεωρὸς καὶ θεατὴς διαφέρει· θεωρὸς μὲν γάρ ἐστιν ὁ εἰς θεοὺς πεμπόμενος, θεατὴς δὲ ὁ ἀγώνων καὶ θεάτρων· <Εὐριπίδης ἐν Ἴωνι (301)> <<πότερον θεατὴς ἢ χάριν μαντευμάτων>> καὶ Αἰσχύλος (289 N²) <<βοαῖς τοιοῦδε πράγματος θεωρὸς ὤν>>. ἁμαρτάνουσιν οὖν οἱ λέγοντες 'θεωρῆσαί με δεῖ τὸν ἀγῶνα', δέον εἰπεῖν 'θεάσασθαι'. διαστέλλει οὖν τοῦτο ἐπιμελῶς Λυσιμαχίδης ἐν τῶι Πρὸς Κεκίλιον περὶ τῶν παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς ῥητόρων, καὶ πολλῶν παραθέσεις ποιεῖται· καὶ ἔστι τὸ θεάσασθαι, ὥσπερ πρόκειται, παρὰ τὴν θέαν, τὸ δὲ θεωρεῖν (φησίν) οὐκ ἄλλο τι ἢ τὸ τῶν θεῶν ὠρεῖν, τοῦτο δὲ τὸ φροντίζειν. διὸ καὶ τοὺς τῶν θεαμάτων ἕνεκα πεμπομένους σὺν θυσίαις δὲ καὶ εὐσεβείαι πάντας ὠνόμαζον θεωρούς· καὶ τὸ τοῖς Ἀθηναίοις διδόμενον θεωρικὸν οὐχὶ <διὰ> τὰς θέας, ὡς Καικίλιος (p. 168 Of) ὑπέλαβεν, ἀλλὰ διὰ τὸ ἐν ταῖς ἑορταῖς εἰς τοὺς θεοὺς εὐσεβεῖν καὶ ἐπιθεῖν καὶ εὐφραίνεσθαι.

—. POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΔΙΟΥ ΚΩΙΔΙΟΥ

IV.

—. ARISTOTELES: ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑΙ Ā. ΝΙΚΑΙ ΔΙΟΝΥΣΙΑΚΑΙ Ā

—. PHILOCHOROS: ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΓΩΝΩΝ

—. KALLIMACHOS: ΠΙΝΑΞ ΚΑΙ ΑΝΑΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΧΡΟΝΟΥΣ ΚΑΙ ΑΠΟ ΑΡΧΗΣ ΓΕΝΟΜΕΝΩΝ ΔΙΔΑΣΚΑΛΩΝ

—. KARYSTIOS VON PERGAMON: ΠΕΡΙ ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΩΝ

III B p. 125; IV.

2–3 ὁ γοῦν Ἀπολλώνιος (no. 361) o. <Λυσιμαχίδης> ὁ τοῦ Ἀμφίονος Valck 7 Ἴστρος – Συναγωγῆς om. Synag. Lex. p. 403, 32 Bkr ἐν τῶι ϛ̄ τῆς Συναγωγῆς Dobree 7–8 < > add. Synag. 8 ἐκ τῆς γῆς BCF 17 < > Valck 17–18 πότερα Eur 18 βοαῖς: Θόας Valck ὁραῖς Conington 20–21 Πρὸς Κεκίλιον – ῥητόρων: s. Komm. 23 θυσίαις τε Valck 24 <διὰ> Scal 26 ἐπιθύειν Valck

367. CHARIKLES

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΣΤΙΚΟΥ ΑΓΩΝΟΣ Α – ?

1 (IV 360) ATHEN. 7, 42 p. 350 BC: 'γυμνικοὺς δὲ ἀγῶνας', ἔφη (*scil.* Στρατόνικος ὁ κιθαρωιδός) 'διατιθέτωσαν Ἠλεῖοι, Κορίνθιοι δὲ θυμελικούς, Ἀθηναῖοι δὲ σκηνικούς· εἰ δέ τις τούτων πλημμελοίη, μαστιγούσθωσαν Λακεδαιμόνιοι', ἐπισκώπτων τὰς παρ' αὐτοῖς ἀγομένας μαστιγώσεις, ὥς φησι Χαρικλῆς ἐν τῶι πρώτωι Περὶ τοῦ ἀστικοῦ ἀγῶνος.

368. ANONYME KULTSCHRIFTSTELLER

F

1 (–) EUSTATH. HOM. *Il.* Z 378: Αἴλιος μέντοι Διονύσιος (F 100 p. 134, 12 Schw) Δαῖραν γράφων δισυλλάβως τὴν Δάειράν φησιν, ὅτι οἱ περὶ τελετὰς καὶ μυστήρια τὴν ὑγρὰν οὐσίαν δαῖραν ὀνομάζουσιν.

2 (–) HARPOKR. s. v. Ἀπατούρια· Δημοσθένης ἐν τῶι Πρὸς Βοιωτόν (39, 4). ἑορτή ἐστι παρ' Ἀθηναίοις, ἣν ἄγουσι Πυανεψιῶνι ἐφ' ἡμέρας δ̄, ὥς φασιν οἱ τὰ περὶ ἑορτῶν γράψαντες. πόθεν δὲ ἐκλήθη ἄλλοι τε πολλοὶ εἰρήκασιν καὶ Ἔφορος ἐν β̄ (70 F 22), ὡς διὰ τὴν ὑπὲρ τῶν ὁρίων ἀπάτην γενομένην, ὅτι Ἀθηναίων πολεμούτων πρὸς Βοιωτοὺς ὑπὲρ τῆς Μελανίας χώρας Μέλανθος ὁ τῶν Ἀθηναίων βασιλεὺς Ξάνθον τὸν Θηβαῖον μονομαχῶν ἀπατήσας ἀπέκτεινεν.

3 (–) HARPOKR. s. v. Πυανόψια· .... Ἀπολλώνιος (365 F 2) καὶ σχεδὸν πάντες οἱ περὶ τῶν Ἀθήνησιν ἑορτῶν γεγραφότες Πυανεψιῶνος ἑβδόμηι τὰ Πυανέψια Ἀπόλλωνι ἄγεσθαί φασι.

4 (–) HARPOKR. s. v. Σκίρον· .... φασὶ δὲ οἱ γράψαντες περί τε ἑορτῶν καὶ μηνῶν <τῶν> Ἀθήνησιν, ὧν ἐστι καὶ Λυσιμαχίδης (366 F 3) κτλ.

5 (–) PORPHYR. *De abst.* 2, 19: οἱ δὲ τὰ περὶ τῶν ἱερουγιῶν γεγραφότες (364 F 1) καὶ θυσιῶν τὴν περὶ τὰ πόπανα ἀκρίβειαν φυλάττειν παραγγέλλουσιν, ὡς ἀρεστὴν τοῖς θεοῖς ταύτην ἢ τὴν διὰ τὴν ζώιων θυσίαν κτλ.

6 (–) a) PROKL. PLAT. *Tim.* 9 B (I 26, 13 Diehl): ὅτι γὰρ τὰ ἐν Πειραιεῖ Βενδίδεια τῆι ἐνάτηι ἐπὶ δέκα τοῦ Θαργηλιῶνος, ὁμολογοῦσιν οἱ περὶ ἑορτῶν γράψαντες .... εἰ δέ, ὡς ἑξῆς ῥηθήσεται, καὶ Παναθηναίων ὄντων ὑπόκειται (der *Timaios*), δῆλον ὅτι τὰ μικρὰ ἦν ταῦτα Παναθήναια· τὰ γὰρ μεγάλα Ἑκατομβαιῶνος ἐγίνετο τρίτηι ἀπιόντος .... b) SCHOL. PLAT. *Resp.* 327 A: ἑορτὴν ἐνταῦθα

---

14 δ̄: s. Komm. 17 μελανίας χώρας Harp; Synag. Lex. 417, 24 Bkr ἐπὶ χώρας (Οἰνόης καὶ) Μελαινῶν Synag. p. 416, 25 περὶ Μελαινῶν (Apostol. *Prov.* 3, 31; κελαινῶν V Sud), ὃ ἦν χωρίον ἐν μεθορίωι Schol. Aristoph. *Ach.* 146; Schol. Plat. *Symp.* 208 D 18 θηβαῖον ABCF (Synag. 417, 25) θηβαίων r 20 πάντες add. C 21 φασι Sud φησι Harp Epit 22–23 μηνῶν καὶ ἑορτῶν τῶν Ἀθ. Epit Sud 26 τὴν διὰ Valentin διὰ τὴν Porph

τὴν τῶν μικρῶν Παναθηναίων φησίν. ἦν γὰρ καὶ μεγάλα, καὶ ταῦτα μὲν ἦγον εἰς ἄστυ Ἑκατομβαιῶνος μηνὸς τρίτηι ἀπιόντος· ἐν οἷς πέπλος τις ἀνήγετο τῆι Ἀθηνᾶι, καθ' ὃν ἐδείκνυτο ἡ κατὰ τῶν Γιγάντων ταύτης τε καὶ τῶν Ὀλυμπίων νίκη θεῶν. τὰ δὲ μικρὰ Παναθήναια κατὰ τὸν Πειραιᾶ ἐτέλουν, ἐν οἷς καὶ πέπλος ἄλλος ἀνεῖτο τῆι θεῶι, καθ' ὃν ἦν ἰδεῖν τοὺς Ἀθηναίους, τροφίμους ὄντας αὐτῆς, νικῶντας τὸν πρὸς Ἀτλαντίνους πόλεμον· ἃ δὴ τοῖς Βενδιδείοις καλουμένοις εἵπετο. (τούτων δὲ καὶ Θρᾶικες ἐκοινώνουν, ἐπεὶ καὶ Βένδις παρ' αὐτοῖς ἡ Ἄρτεμις καλεῖται, καὶ αὕτη τιμωμένη κοινὴ παρ' ἀμφοῖν). ταῦτα δὲ ἐτελεῖτο Θαργηλιῶνος ἐνάτηι ἐπὶ δέκα.

7 (–) Serv. Vergil. *A.* 6, 136: *latet arbore opaca aureus*] *licet de hoc ramo hi qui De sacris Proserpinae scripsisse dicuntur quiddam esse mysticum adfirment, publica tamen opinio hoc habet* (folgt kultlegende und kultbrauch von Aricia). *et ad sacra Proserpinae accedere nisi sublato ramo non poterat. inferos autem subire hoc dicit: sacra celebrare Proserpinae.*

8 (–) Varro *L. L.* 5, 97: *porcus .... nisi si a Graecis, quod Athenis in libris sacrorum scriptum est* ‹‹ †*porcae porco*››.

G) PERIEGETISCHES

369. ANONYMER PERIEGET (P. HAWARA 80/1) s. III

1 (–) P. Haw. 81: I// . . ω / . . . . / . . . . / . . ει 5/ . . . α̣ν / . . . . γους / . . . . τεπαι / . . . . αδος / . . . . μ̣οι 10/ . . . . / . . . ογο / . . . . τα / . . . . νπα / . . . . τισ 15/ . . . . το / . . . ω

II// (§ 1) . . . . (ca. 14) νσυνπ[. . . / . . . . . (14)]ερε̣ . ωτ . [. . . / . . . . . . (14) ἐπὶ πρ[. . . / . . . . . (14)] λ̲ιμένο[ς . . .] 5/ ν̲ε̣ω̲[ρίοι]ς (?) . ο . [. . .]σ̣ι τε καὶ π̲[. . . .] / ἑ̣τ̣ερ[ο̲ι]ς (?) περιεσ[τ]ε̲μμέν[ου . . .] . ητο̣[.]ε̣ . . . μ̣ὲν τῆι Ζέαι λ̲[ιμὴν . . .] / νεωσοί-κους περιέχ̲ων. π̲[ρὸς δὲ μεσημ] / βρίαν ὡρολόγιον ε̣ . . . . . [. . . . . . . κα] 10/ θ' ὥραν ἐπιβάλλειν ἑκάστ[ην τὴν σκιὰν] / τὸν ἥλι[ο]ν. (§ 2) ἐν δὲ τῆι Μουν[ιχίαι τὸ περι] / βόητόν ἐστιν Ἀρτέμιδο̲ς [ἱερὸν περι] / τετει̲[χι]σ̲μένον μελ̣ι̣στ̣ . . [. . .] /

---

10 *esse: enim* R 11 *tamen de hoc ramo* FC 12 *quia ad sacra* F *aliter accedere* FCASM 15 *porcoe* [*porco*] Keil 18–p. 231, 18: text nach Wi(lcken) *Genethl. Robert* 1910 ('abgeschlossen ist die lesung ebensowenig wie die deutung'): α̣ = unsicher gelesen, α̲ = unvollständig erhalten 18 ε̣σ̣ω̣? 19 μ̣οι o. λ̣λ̣οι Wi vor ογο 'nicht λ' Wi 21 'unsicher, ob hinter ερε ein υ oder σ(?)' Wi 'hinter τ grader strich, ι möglich' Wi 22 νεω[ρίοι]ς: 'νεωσοίκοις passt nicht zu den erhaltenen spuren' Wi 'vor τε schwanke ich zwischen σι und ει' Wi 23 ητο: 'vielleicht τω möglich' Wi μ̣ὲν oder λλεν (λαεν?), 'davor weder ἐν noch ἐπὶ' Wi 'nach λ[ιμήν] keine zahl, da P keine zahlzeichen schreibt' Wi 24 μεσημ]βρίαν Sayce ε̣: 'ἕστηκεν passt nicht zu den spuren, auch nicht ἐστιν'; ὥστε κα]θ' o. ὧι δεῖ κα]θ' Wi ἔντεχνον ὥστε? 25 vor ἐν δὲ spatium sicher 26 Ἀρτέμιδος: 'ἀρθμίας o. Ἀρθμίου unmöglich' Wi μελιστ: 'λι wahrscheinlicher als ν'; dann ει, ιχ 'oder was sonst'; Μελισ̣τ̣εί[ωνος ἔργον]? Wi

αλε[. . . .]ωιτον Θρασυμήδη [. . .] 15/ φο[. . . . . . .]παραστασα . . τα[. . .] / κον[. . . . . .]ι λόγωι τρο[. . .] / κατήγαγεν. (§ 3) τὸ σύμπ[αν . . . τοῦ Πει-ραι] / ἕως τεῖχος ἐνενή[κοντα . . . . . περικέ] / κλειται σταδίων Ἱπ[. . . . .] 20/ σέως ἔργον. (§ 4) οἱ μετ[αξὺ δὲ τούτου τε τετ] / ταράκοντα στάδιο[ι καὶ τοῦ ἄστεος] / περιέχονται τείχ[εσι βορείωι τε καὶ] / νοτίωι· [σ]κέλη δ' αὐ[τὰ μακρὰ καλοῦσιν] / οὐκ ἀλό[γ]ως ἐλλο[γιμώτατα ὄντα διὰ (?)] 25/ τῆς Εὐρώπης. (§ 5) ἐκ [δὲ Φαλήρου (?) ὑπὲρ τὴν] / Σικελίαν προήιε[ι ἐπὶ πέντε καὶ τριά]-/ κοντα σταδίου[ς τρίτον (?) τεῖχος ὥστε] / τὸ σύμπαν γείνε[σθαι ἑκατὸν πεντεκαί]-/ δεκα, δεοντων[. . . . . (§ 6)] 30/ Θησέ<ω>ς ἔργον ἡ πόλι[ς . . . / . . . .] . . . . [.]μενη[. . . / . . . . .]συνώικι[σεν . . . . / . . . . . .] . α-μεν . [. . . . . 34/ . . . . .]ν . δ . [. . . .

2 P. Haw. 80: . . .]πετε[. . . / . . . .]τοτην . [. . . . / . . . .]χορευται κ[. . . . ./. . . . . . .]δετισα . [. . . . 5/. . . . . .]ὑπάρξαι τ[. . . . ./. . . . .] . [.]σ τὰ μὲν π[. . . . . / . . . . .] . ουκαν ἔτι πρὸς[. . . / . . . . / . . .]ν[. . .] . . . . . εν[. . . . 10/. . . . ./. . .]εω . λα[. . . . / . . .] . ν . αι . π . η . . . . [. . ./. . .] . ηματωνητην [. . ./. . .]αστωτεχνην . ι[. . . 15/. . .] . σ[.]ον ἑκά-στου . [. . ./. . . . ./. . .] . α . . [.]αιον ηγαρ[. . /. . . . .]φθονο[. . ./ . . . .] . ααα[. . . 20/. . . . .]αλιν[. . /. . . . .]

—. HERAKLEIDES DER KRITIKER (?) s. III/II

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΗΙ ΕΛΛΑΔΙ ΠΟΛΕΩΝ

V.

—. STAPHYLOS VON NAUKRATIS vor 150a

ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ (?) Ā

269 F 1.

370. KALLIKRATES-MENEKLES vor 86a

ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ <Ā>

1 (IV 450, 4) Schol. V Aristoph. *Pax* 145: ἐν Πειραιεῖ δήπου 'στι Κανθάρου λιμήν] μέρος τοῦ Πειραιῶς, ὡς Καλλικράτης φησὶν ἢ Μενεκλῆς ἐν τῶι Περὶ Ἀθηνῶν γράφων οὕτως· <<ἔχει δὲ ὁ Πειραιεὺς λιμένας τρεῖς,

1 nicht Ἀλε[ξάνδρ]ωι, 'wofür die lücke zu klein' Wi 2 λόγωι Τροζ[ηνίων]?? Wi 3 ἐνενή[κοντα . . .] Diels ἐνενή[κοντα πέντε]? Wi 4 vor οἱ spatium τετ]ταράκοντα Diels 6 λλ oder μ, 'dahinter spuren einer rundung' Wi 7 vor εκ spatium; das κ sehr unsicher ἐκ – Σικελίαν Wi ἐκ [(δὲ) τοῦ ἄστεος ὑ. τ.] Σ. Judeich *Topogr.*² 458 9 Θησέως Wi θησεοσ P 16 [ἀνα]θημάτων 'wiewohl auch σημάτων u.a. nicht ausgeschlossen ist' Wi 23 Περὶ Ἀθηνῶν Harpokr. (s. v. ἐπίβοιον) A Ἀθηνᾶς r

29 Περὶ Ἀθηνῶν γράφων v περὶ ἀ^θ γράφει V

πάντας κλειστούς. εἷς μέν ἐστιν ὁ Κανθάρου λιμὴν καλούμενος, ἐν ὧι τὰ νεώρια ἑξήκοντα· εἶτα ᾿Αφροδίσιον· εἶτα κύκλωι τοῦ λιμένος στοαὶ πέντε».

2 (5) HARPOKR. (SUD.) s. v. ῾Ερμαῖ· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (183) καὶ ῾Υπερείδης ἐν τῶι Περὶ τῶν Εὐβούλου δωρεῶν (F 105 Je). Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης ἐν τῶι Περὶ ᾿Αθηνῶν γράφει ταυτί· «ἀπὸ γὰρ τῆς Ποικίλης καὶ τῆς τοῦ βασιλέως στοᾶς εἰσὶν οἱ ῾Ερμαῖ καλούμενοι· διὰ γὰρ τὸ πολλοὺς κεῖσθαι καὶ ὑπὸ ἰδιωτῶν καὶ ἀρχόντων ταύτην τὴν προσηγορίαν εἰληφέναι συμβέβηκεν. ἐφ᾿ ἑνὸς δὲ αὐτῶν ἐπιγέγραπται γράμμασιν ἀρχαίοις "᾿Αντ᾿ εὐεργησίης ᾿Αγαμέμνονα δῆσαν ᾿Αχαιοί'».

3 (6) HARPOKR. s. v. ῾Εκατόμπεδον· Λυκοῦργος ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι ᾿Απολογισμὸς ὧν πεπολίτευται (F 3 Bl). ὁ Παρθενὼν ὑπό τινων ῾Εκατόμπεδον ἐκαλεῖτο διὰ κάλλος καὶ εὐρυθμίαν, οὐ διὰ μέγεθος, ὡς Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης ἐν τῶι Περὶ ᾿Αθηνῶν.

4 (3) **a**) SCHOL. RV ARISTOPH. *Av.* 395 (SUDA K 1354): οἱ ἐν πολέμωι ἀναιρούμενοι ἐν τῶι Κεραμεικῶι ἐθάπτοντο, ὡς Μενεκλῆς ἢ Καλλικράτης [ἐν τοῖς] Περὶ ᾿Αθηνῶν [συγγράμμασί φασι] οὕτω· «καλεῖται δὲ καὶ ὁ τόπος οὗτος [ἅπας] Κεραμεικός· ἔστι γὰρ ὁ αὐτὸς δῆμος. βαδίζουσι δὲ ἔνθεν καὶ ἔνθεν εἰσὶ στῆλαι ἐπὶ τοῖς δημοσίαι τεθαμμένοις [εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ ὑπὸ τοῦ δήμου πεμφθέντες, οἳ ἐν αὐτῆι τῆι χώραι ὑπὲρ τῆς πόλεως τετελευτήκασιν]. ἔχουσι δὲ αἱ στῆλαι ἐπιγραφὰς ποῦ ἕκαστος ἀπέθανεν». **b**) HARPOKR. s. v. Κεραμεικός· ᾿Αντιφῶν ἐν τῶι Πρὸς Νικοκλέα Περὶ ὅρων (F 40 Bl). ὅτι δύο εἰσὶ Κεραμεικοί, ὡς καὶ ὁ ῥήτωρ φησίν, ὁ μὲν ἔνδον τῆς πόλεως, ὁ δὲ ἔξω, ἔνθα καὶ τοὺς ἐν πολέμωι τελευτήσαντας

---

1 κλειστούς Ddf κλειτούς V Κανθάρου: κανθ V κάνθαρος G 2 ἑξήκοντα: ἐξήσκητο o. ἐξωικοδόμητο Ddf * * κύκλων Mue 6 Καλλικράτης (ἀλλικράτης D) Epit καλλιστράτης (ἢ καλλ. om. N) Harp Sud ᾿Αθηνῶν Reinesius ἀθηναίων Harp Sud ταυτί (ταῦτα A) Harp Sud 7 βασιλέως: βασιλείου Küster 8–11 διὰ – ᾿Αχαιοί om. Epit Sud 8 τὰ πολλὰ BC 8–9 τῶν ἰδ. καὶ τῶν ἀρχ. N 9 συμβέβηκεν: *scil.* ὁ τόπος 13 ὑπό τινων Harp (Epit Sud) ὑπό τινος BCNP ῾Εκατόμπεδον om. BC 14–15 ὡς – ᾿Αθηνῶν om. Epit Sud 14 Μενεκλῆς ἢ om. C Καλλικράτης Ddf καλλιστράτης Harp Καλλίστρατος Maussac 17 ἢ Καλλικράτης **b** καὶ καλλιστράτης Schol (Sud) καὶ Καλλίστρατος Ald (Sud G) 18 [ ] Jac (folge des falschen καί) Π. ᾿Αθ. ἐν τοῖς συγγρ. φασιν G ἐν τοῖς om. (RV ?) Sud (συγγράμματα G und cp. M) ᾿Αθηνῶν **b** ᾿Αθηναίων Schol (Sud) οὕτω om. R 18–19 καλεῖται – Κεραμεικός om. Sud [ἅπας] (om. V) Jac 20–23 εἰσὶ δὲ ἐ. καὶ ἐ. στῆλαι ἔχουσαι ἐ.π.ἕ. τέθαπται (ἀπέθανεν Sud) Schol. *Eq.* 772 20 ἔνθεν καὶ ἐντεῦθεν V 21–22 [ ] (om. Schol. *Eq.*) Ddf 23–p. 233, 2 ohne zitate Epit Sud Schol. *Eq.* 25 ὁ μὲν – ἔξω Epit Sud Schol. *Eq.* ὁ μὲν ἔνδον ἐν (om. A) τῆι πόλει, ὁ δὲ ἕτερος ἔξω τῆς πόλεως Harp

ἔθαπτον δημοσίαι καὶ τοὺς ἐπιταφίους ἔλεγον· δηλοῖ Καλλικράτης ἢ Μενεκλῆς ἐν τῶι Περὶ Ἀθηνῶν.

371. TELEPHANES

Kaiserzeit?

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΣΤΕΟΣ

1 (IV 507) Athen. 14, 3 p. 614 DE: Ἱππόλοχος δ' ὁ Μακεδὼν ἐν τῆι Πρὸς Λυγκέα ἐπιστολῆι γελωτοποιῶν μέμνηται Μανδρογένους καὶ Στράτωνος τοῦ Ἀττικοῦ. πλῆθος δ' ἦν Ἀθήνησι τῆς σοφίας ταύτης· ἐν γοῦν τῶι Διομέων Ἡρακλείωι συνελέγοντο ξ̄ ὄντες τὸν ἀριθμόν, καὶ ἐν τῆι πόλει διωνομάζοντο ὡς 'οἱ ξ̄ τοῦτ' εἶπον' καὶ 'ἀπὸ τῶν ξ̄ ἔρχομαι'. ἐν δὲ τούτοις ἦσαν Καλλιμέδων τε ὁ Κάραβος καὶ Δεινίας, ἔτι δὲ Μνασιγείτων καὶ Μέναιχμος, ὥς φησι Τηλεφάνης ἐν τῶι Περὶ τοῦ ἄστεος. τοσαύτη δ' αὐτῶν δόξα τῆς ῥαιθυμίας ἐγένετο, ὡς καὶ Φίλιππον ἀκούσαντα τὸν Μακεδόνα πέμψαι αὐτοῖς τάλαντον, ἵν' ἐγγραφόμενοι τὰ γελοῖα πέμπωσιν αὐτῶι.

372. DIODOROS DER PERIEGET

gegen 300[a]

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΗΜΩΝ Ā

1 (II 354, 6) Harpokr. s. v. Θημακεύς· .... δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἐρεχθηίδος Θημακός, ὥς φησι Διόδωρος ὁ περιηγητὴς ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων.

***2** (6) Harpokr. s. v. Εὐωνυμεῖς· ... δῆμός ἐστι τῆς Ἐρεχθηίδος, ὥς φησι Διόδωρος.

***3** (–) Harpokr. s. v. Κηφισιεύς· Ἰσαῖος .... δῆμός ἐστι τῆς Ἐρεχθηίδος φυλῆς, ὡς <ὁ> αὐτός φησίν.

***4** (6) Harpokr. s. v. Λαμπτρεῖς· ... Λαμπτραὶ δῆμος τῆς Ἐρεχθηίδος, ὡς Διόδωρός φησί. δύο δ' εἰσὶ Λαμπτραί, αἱ μὲν παράλιαι, αἱ δὲ καθύπερθεν· Ἀριστοφάνης Ἀμφιαρέωι (I 399, 27 K) <<Λαμπτρεύς ἔγωγε τῶν κάτω>>.

***5** (7) Harpokr. s. v. Ἐρχιᾶθεν· ... Ἐρχιὰ δῆμός ἐστι τῆς Αἰγηίδος, ὥς φησι Διόδωρος.

***6** (7) Harpokr. s. v. Ἰκαριεύς· ... δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Αἰγηίδος, ὥς φησι Διόδωρος.

---

7 σοφίας: σοφιστείας E 8 διωνομάζοντο Kaibel δὲ ὠνομάζοντο A δὲ ἐλέγετο E 10 δεινίας E δινίας A μέναιχμος E μαίνεχμος A 11 Περὶ τοῦ ἀστείου γ̄ Wil (im handexemplar der *FHG*) ὥστε καὶ E 12 ἐγγραφόμενοι AE ἐκγ–E[c] 13 πέμποιεν E 17 θημακός Epit θημαχός Phot θήμακος Harp Sud Θημακοί Steph. Byz. s. v. 18 Εὐωνυμεῖς Val -μοι Harp 21 <ὁ> αὐτός (d. h. der in der vorhergehenden glosse F 10 zitierte Diodoros; cf. F 9; 13; 16) Bkr αὐτός (d. h. Isaios) Ddf 22 λαμπρεῖς BG λαμπτρίς Sud λαμπραὶ BCSud 24 λαμπρεύς BCN 25 ἐρχιᾶθεν Epit ἐρχείαθεν Harp ἐρχιάθαι Sud ἐρ(ε)χ(θ)ιᾶθεν Steph. Byz. Ἐρχιὰ Ddf ἐρχία Epit Sud ἐρχεία Harp ἐρεχ(θ)ία Steph. Byz.

— Harpokr. s. v. Φηγαιεῦσι: s. F 31.

***7** (15) Harpokr. s. v. Κολωνέτας· Ὑπερείδης (F 8 Je) . . . τοὺς μισθωτοὺς κολωνέτας ὠνόμαζον, ἐπειδὴ παρὰ τῶι Κολωνῶι εἱστήκεσαν, ὅς ἐστι πλησίον τῆς ἀγορᾶς, ἔνθα τὸ Ἡφαιστεῖον καὶ τὸ Εὐρυσάκειόν ἐστιν· <ἐκαλεῖτο δὲ ὁ Κολωνὸς οὗτος ἀγοραῖος. ἦν δὲ καὶ ἕτερος Κολωνὸς πρὸς τὸ τοῦ> Ποσειδῶνος ἱερόν, ὡς Ὑπερείδης ἐν τῶι Κατ' Αὐτοκλέους (F 60)· οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῶν ἱππέων. Φερεκράτης Πετάληι (I 184, 134 K) <<οὗτος, πόθεν ἥκεις; ἐς Κολωνὸν ἱέμην, / οὐ τὸν ἀγοραῖον, ἀλλὰ τὸν τῶν ἱππέων>>. Δημοσθένης (21, 64; 59, 23) †ἐν τοῖς <<Κολωνῆθεν>> φησί. περὶ τῶν Κολωνῶν Διόδωρός τε ὁ περιηγητὴς καὶ Φιλόχορος ἐν γ̄ Ἀτθίδος (328 F 26) διεξῆλθεν.

***8** (8) Harpokr. s. v. Οἴηθεν· . . . . δῆμος τῆς Πανδιονίδος ἡ Οἴη, ὡς Διόδωρος. Οἴηθεν δὲ ἀπὸ τόπου ἐπίρρημα. Φιλόχορος δ' ἐν τῆι γ̄ (328 F 28) τὴν Οἴην Κεφάλου μὲν θυγατέρα, Χάροπος δὲ γυναῖκα ἱστορεῖ.

***9** (8) Harpokr. s. v. Παιανιεῖς καὶ Παιονίδαι· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (51) <<ὅτ' ἐγράψατο εἰς Ἄρειον πάγον Δημομέλη τὸν Παιανιέα ἀνεψιὸν ὄντα>>. Δίδυμος (p. 317 Schm) γραπτέον εἶναί φησι Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ε̄. εἰσὶ δὲ διττοὶ δῆμοι Παιανιέων τῆς Πανδιονίδος φυλῆς, οὓς Διόδωρος καλεῖσθαί φησι Παιανίαν καθύπερθεν καὶ Παιανίαν ὑπένερθεν· ὁμοίως δ' ἑκατέρου τῶν δήμων τὸν δημότην καλεῖσθαί φησι Παιανιέα. διαφέρουσι δὲ οὗτοι τῶν Παιονιδῶν (F 13), ὡς Ἴστρος ἐν * Ἀτάκτων (334 F 21) ὑποσημαίνει. μνημονεύουσι δὲ καὶ τούτων οἱ ῥήτορες . . . . δῆμος δέ ἐστιν οὗτος τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος δηλοῖ.

***10** (9) Harpokr. s. v. Κηττοί· . . . δῆμός ἐστι τῆς Λεοντίδος, ὡς Διόδωρος ὁ περιηγητής φησίν.

***11** (9) Harpokr. s. v. Λευκονοιεύς· . . . . Λευκόνοιον δῆμος τῆς Λεοντίδος, ὡς Διόδωρός φησιν.

***12** (9) Harpokr. s. v. Οἶον· . . . . δῆμοί εἰσιν ἐν τῆι Ἀττικῆι διττοί,

---

3 τὸ κολῶναι BC 4 Ἡφαιστεῖον Epit Sud -αίστειον Harp 4–5 < > add. Epit Sud 8 ἱέμην Mei ἢ μὴν Harp 9 τὸν Κολωνῆθεν u. Κολωνῆθεν Dem δὲ τοὺς Κ. Sauppe δὲ τὸν Ddf 10 διεξῆλθον? 11 Οἴη: Ὄα, λέγεται καὶ Οἴη Steph. Byz. s. v. Ὦασι, Ὠα(ι)εύς u. Ὀα(ι)εύς, Ὤαθεν, Ὄαθεν, Οἴαθεν Inschr. 12 ἐν τόπωι AP 16–17 Παιανιᾶ χωρὶς τοῦ ε̄ Franke, Wackernagel *Glotta* 14, 63 παιανιέα (Παιανέα Bkr) χ.τ.ῑ (η̄ B) Harp 17 παιανιέων Harp -νίων Epit Sud οὓς Blancardus ὡς Harp 18 Παιανίαν – Παιανίαν Ddf παιανίαν (om. Sud) παιανιαίαν–παιανίαι Epit Sud παιανιέαν–παιανιέαν (-έων–έων A) Harp 20 παιανιέα Harp παιανιαῖα (-αία) Epit Sud (AV) 20–21 ἐν * Ἀτάκτων Jac ἐν ἀτάκτωι Harp ἐν Ἀτάκτων πρώτωι σημαίνει Hemst ἐν Ἀτάκτοις? Ddf 22 ἐστιν Sauppe ἔστι καὶ Harp Epit Sud 23 κηπτοὶ B κηπτὸς C κῆττοι Sud 25 λευκονοιεύς Harp Epit Sud (-νιεύς FV) 'vitiose pro Λευκονοεύς' Ddf Λευκόνοιον (λευκώνιον B) Harp οἱ λευκόνοι Epit Sud 'recta forma Λευκονόη' Ddf 27 οἶον AB

οὐδετέρως λεγόμενοι, καλοῦνται δὲ Οἶον. κεκλῆσθαι <δέ> φησιν οὕτω Φιλόχορος ἐν τῆι γ̅ (328 F 29) διὰ τὸ μηδαμῶς οἰκητὸν τόπον ἔχειν . . . . ἔστι δὲ τὸ μὲν Κεραμεικὸν Οἶον τῆς Λεοντίδος φυλῆς, τὸ δὲ Δεκελεικὸν (F 29) τῆς Ἱπποθωντίδος, ὡς Διόδωρος. οἱ δὲ δημόται ἑκατέρωθεν ἐλέγοντο ἐξ Οἴου. ἄλλοι δ' ἦσαν οἱ λεγόμενοι Οἴηθεν, ὡς προείρηται (F 8).

***13** (9) HARPOKR. s. v. Παιανιεῖς καὶ Παιονίδαι· (F 9) . . . . δῆμος δέ ἐστιν οὗτος (*scil.* ὁ τῶν Παιονίδων) τῆς Λεοντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρος δηλοῖ.

***14** (9) HARPOKR. s. v. Πήληξ· . . . δῆμός ἐστι τῆς Λεοντίδος Πήληκες, ὥς φησι Διόδωρος ὁ περιηγητής.

– HARPOKR. s. v. Κολωνέτας: F 7.

15 (10) HARPOKR. s. v. Ἕρμος· δῆμός ἐστι τῆς Ἀττικῆς, φυλῆς Ἀκαμαντίδος, ὥς φησι Διόδωρος ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων. Διονύσιος δὲ ὁ τοῦ Τρύφωνος ἐν τῶι Περὶ ὀνομάτων φησὶν ὡς ἔοικεν οὐδέτερον εἶναι τὸ τοῦ δήμου ὄνομα· τὸ Ἕρμος ὡς τὸ ἕρκος. Ζώπυρος δὲ ἐν τοῖς Περὶ ποταμῶν (IV) Ἕρμον φησὶν εἶναι ἐν τῆι Ἀττικῆι καὶ δῆμον ὁμώνυμον αὐτῶι.

16 (10) HARPOKR. s. v. Θορικός· . . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἀκαμαντίδος, ὡς ὁ αὐτὸς Διόδωρός φησιν ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων.

***17** (10) HARPOKR. s. v. Ἰτεαῖος· . . . . δῆμός ἐστι τῆς Ἀκαμαντίδος Ἰτέα, ἀφ' ἧς ὁ δημότης Ἰτεαῖος, ὥς φησι Διόδωρος.

***18** (10) HARPOKR. s. v. Κεραμεῖς· . . . . δῆμός ἐστι φυλῆς τῆς Ἀκαμαντίδος Κεραμεῖς, ὥς φησι Διόδωρος. φησὶ δὲ Φιλόχορος ἐν γ̅ (328 F 25) εἰληφέναι τούτους τοὔνομα ἀπὸ τῆς κεραμικῆς τέχνης καὶ τοῦ θύειν Κεράμωι τινὶ ἥρωι.

***19** (10) HARPOKR. s. v. Κεφαλῆθεν· . . . Κεφαλὴ δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος, ἀφ' ἧς ὁ δημότης λέγεται Κεφαλῆθεν, καθά φησιν Διόδωρος.

***20** (10) STEPH. BYZ. s. v. Χολαργός· οὕτω Δίδυμος (p. 353 Schm) καὶ Διόδωρος. Διονύσιος δὲ †Χολάργει καὶ πληθυντικῶς * * μαρτυρεῖ. ἔστι δὲ δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. ὁ δημότης Χολαργεύς.

***21** (11) HARPOKR. s. v. Λουσιεύς· . . . δῆμός ἐστι τῆς Οἰνηίδος Λουσιά, ἀφ' ἧς ὁ δημότης Λουσιεύς, ὡς Διόδωρός φησιν.

---

1 [καλοῦνται δὲ] Val <δὲ> (N) Ddf καλεῖσθαι δέ φασιν (αὐτούς) Epit (Sud) 2 ἐν τῆι γ̅ Mue ἐν τῆι (om. BC) ιγ̅ o οἰκητὸν Epit Sud οἰκιστὸν (BCG) und εὐοίκητον (AQ) Harp 3–4 ἱπποθοωντίδος Epit Sud 7 ἐστιν Sauppe ἐστι καὶ Harp 11 φυλῆς om. AB 12 τῶν add. AB 14 ἐν τῶι N καὶ ποταμὸν ἕρμον N 19 Ἰτέα Harp Steph. Byz. Hesych Εἰτέα und Ἰτέα Inschr. Ἰτ(ε)αῖος Steph. Byz. Εἰτεαῖος, Ἰεταῖος, Ἰταῖος Inschr. 20–21 κεραμίς – ἡ κεραμίς Epit Sud 26 Χολαργός Mei χό- Steph 27 χολάργει R χολάργη V χολάργιοι P Χολαργεῖς Mei Χολαργία (cf. Harp. s. v. Χολαργεύς· . . . Χολαργία δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος)? * * lücke in RP 29 Λουσιά Ddf λουσία Harp (Steph. Byz.) 30 ἧς (om. A) Harp οὗ Epit

***22** (11) HARPOKR. s. v. Τυρμεῖδαι· . . . δῆμος τῆς Οἰνηίδος οἱ Τυρμεῖδαι, ὥς φησι Διόδωρος.

***23** (12) HARPOKR. s. v. Ξυπεταίονες· . . . δῆμος τῆς Κεκροπίδος Ξυπέτη, ἀφ' ἧς ὁ δημότης Ξυπεταίων, ὡς Διόδωρος.

***24** (12) STEPH. BYZ. s. v. Τρινεμεῖς· δῆμος τῆς Κεκροπίδος φυλῆς. Διόδωρος καὶ Δίδυμος (p. 352 Schm) Τρινεμεῖς ἀναγράφουσι τὸν δῆμον, Καλλίμαχος Ἑκάληι (F 57 Schn; 308 Pf) Τρινέμειαν. ὁ δημότης Τρινεμεύς· τὸ τοπικὸν Τρινεμέαθεν· εἰς τόπον Τρινεμήνδε· ἐν τόπωι Τρινεμεᾶσι.

25 (13) HARPOKR. s. v. Κειριάδης· . . . ὅτι Κειριάδαι δῆμός ἐστι τῆς Ἱπποθωντίδος, εἴρηκε Διόδωρος ἐν τῶι Περὶ δήμων.

***26** (13) STEPH. BYZ. s. v. Ἐλαιεύς· δῆμος τῆς Ἱπποθοωντίδος φυλῆς, ὡς Διονύσιος. Διόδωρος δ' Ἐλαιοῦς, ἀφ' οὗ ὁ δημότης Ἐλαιούσιος. τὰ τοπικὰ Ἐλαιουντόθεν καὶ Ἐλαιουντάδε καὶ Ἐλαιοῦντι· λέγεται καὶ ἐξ Ἐλαιέως.

***27** (13) HARPOKR. s. v. Ἐροιάδαι· οἱ Ἐροιάδαι δῆμός ἐστι τῆς Ἱπποθωντίδος, ὥς φησι Διόδωρος.

***28** (13) HARPOKR. s. v. Θυμαιτάδαι· δῆμος τῆς Ἱπποθωντίδος, ἀπὸ Θυμοίτου ἥρωος ὀνομασθείς, ὥς φησι Διόδωρος.

***29** (13) HARPOKR. s. v. Οἶον· . . . . τὸ δὲ Δεκελεικὸν τῆς Ἱπποθωντίδος . . . . (s. F 12).

***30** (14) STEPH. BYZ. s. v. Τρικόρυνθον· οὐδετέρως Δίδυμος (p. 352 Schm) καὶ Διόδωρος, Διονύσιος ἀρσενικῶς, Εὐφορίων (F 111 Scheidw.) θηλυκῶς. ἔστι δὲ δῆμος τῆς Αἰαντίδος φυλῆς. ὁ δημότης Τρικορύσιος, καὶ θηλυκὸν Τρικορυσία· Ἀριστοφάνης Λυσιστράτηι (1032) <<οὐχ ὁρᾷς; οὐκ ἐμπίς ἐστιν ἥδε Τρικορυσία;>>. καὶ Τρικορυνθόθεν καὶ Τρικορυνθόνδε καὶ Τρικορυνθοῖ.

***31** (14) HARPOKR. s. v. Φηγαιεῦσι· . . . Φηγαιῆς δῆμος τῆς Αἰαντίδος (?), ὥς φησι Διόδωρος.

---

1 Τυρμεῖδαι Harp τυρμίδαι Epit Steph. Byz. 3 Ξυπεταίονες (-έωνες Q -αίων C -άλων B) Harp -αιῶνες Epit -αιωνεύς u. -αιών Sud 3–4 Ξυπέτη Harp Steph. Byz. ξυπέται Epit ξυπεταίη Sud cf. Philochoros 328 F 205 4 Ξυπεταίων Harp Epit -αιών Sud -εών Steph. Byz. 5–6 Τρινεμεῖς — δῆμον sind in den schluss des vorhergehenden artikels geraten 5 τρηνεμεῖς V 6 τρινεμεῖς P -εῖν R -εῖ V τὸν δῆμον om. V 7 Ἑκάληι v ἐκάλ(λ)ει R(V)P τρινέμειαν P τρινέμει . . . . V τρινέμει R 8 τρινμήνδε P -εῖνδε RV Τρινέμε(ι)άνδε? Mei τρινεμεᾶσι R -άσι(ν) V(P) 12 Διονύσιος P διόνυσος RV 13 ἐλεουντόθεν R ἐλαιοῦνταδὲ RV Ἐλαιοῦντι Göttling ἐλαιούντιον RV ἐλαιοῦσι P 16 Θυμαιτάδαι Harp Epit (Sud) θυμοιτάδαι Sud A 16–17 Θυμοίτου (-αίτου BC) Harp Epit Sud 20 τρικόρυνθον P τρικόλυνθον RV Τρικόρυθον (RVP s. v. Τετράπολις) Meursius 24 τρικορυνθόδεν P -θοθε RV Τρικορυνθοῖ v τρικορύνθιοι R -υνθιοῖ P -ίνθιοι V 25 φηγαιὴς A φηγαιὸς C Αἰαντίδος: Φηγαία δῆμος τῆς Αἰγηίδος φυλῆς . . . ἔστι καὶ ἄλλος δῆμος τῆς Πανδιονίδος φυλῆς οἱ Φηγαιεῖς Steph. Byz. s. v.; Φηγαιεύς· δῆμος Αἰγηίδος Hesych s. v.

32 (15) Harpokr. s. v. Κριωεύς· .... δῆμός ἐστι τῆς Ἀντιοχίδος Κριώα, ὥς φησι Διόδωρος ἐν τῶι Περὶ τῶν δήμων.

***33** (15) Harpokr. s. v. Θοραί· δῆμος τῆς Ἀντιοχίδος, ὥς φησι Διόδωρος.

2. ΠΕΡΙ (ΤΩΝ) ΜΝΗΜΑΤΩΝ Α – ?

(F 40?)

Γ̄

***34** (2) [Plutarch.] *Vit. X or.* 9 p. 849 B–D: καὶ οὕτως ἐτελεύτησε (Hypereides), Πυανεψιῶνος ἐνάτηι ἱσταμένηι. Ἕρμιππος (IV) δέ φησιν αὐτὸν γλωττοτομηθῆναι εἰς Μακεδονίαν ἐλθόντα καὶ ῥιφῆναι ἄταφον, Ἀλφίνουν δ' ἀνεψιὸν ὄντα αὐτῶι [[ἤ, ὥς τινες, Γλαύκιππον τὸν υἱόν]] διὰ Φιλοπείθους τινὸς ἰατροῦ λαβόντα ἐξουσίαν τοῦ σώματος καῦσαι αὐτὸν καὶ τὰ ὀστᾶ κομίσαι εἰς Ἀθήνας τοῖς προσήκουσι παρὰ τὰ Ἀθηναίων καὶ Μακεδόνων δόγματα· οὐ μόνον γὰρ κελεῦσαι αὐτοὺς φυγεῖν, ἀλλὰ μηδ' ἐν τῆι οἰκείαι ταφῆναι. [[οἱ δ' ἐν Κλεωναῖς ἀποθανεῖν αὐτὸν λέγουσιν ἀπαχθέντα μετὰ τῶν ἄλλων, ὅπου γλωττοτομηθῆναι καὶ διαφθαρῆναι ὃν προείρηται τρόπον]]. τοὺς δ' οἰκείους τὰ ὀστᾶ λαβόντας θάψαι γε ἅμα τοῖς γονεῦσι πρὸ τῶν Ἱππάδων πυλῶν, ὥς φησι Διόδωρος ἐν τῶι τρίτωι Περὶ μνημάτων. [[νυνὶ δὲ κατερήρειπται τὸ μνῆμα καὶ ἔστιν ἄδηλον]]. πάντων δὲ κατὰ τὴν δημηγορίαν διενεγκεῖν λέγεται. F 36?

OHNE BUCHZAHL

35 (1) Plutarch. *Them.* 32, 4: καὶ τάφον μὲν αὐτοῦ (*scil.* Θεμιστοκλέους) λαμπρὸν ἐν τῆι ἀγορᾶι Μάγνητες ἔχουσι, περὶ δὲ τῶν λειψάνων οὔτ' Ἀνδοκίδηι προσέχειν ἄξιον ἐν τῶι Πρὸς τοὺς ἑταίρους (3 Bl) λέγοντι φωράσαντας τὰ λείψανα διαρρῖψαι τοὺς Ἀθηναίους — ψεύδεται γὰρ ἐπὶ τὸν δῆμον παροξύνων τοὺς ὀλιγαρχικούς — ἅ τε Φύλαρχος (81 F 76) ὥσπερ ἐν τραγωιδίαι τῆι ἱστορίαι μονονοὺ μηχανὴν ἄρας καὶ προαγαγὼν Νεοκλέα τινὰ καὶ Δημόπολιν, υἱεῖς Θεμιστοκλέους, ἀγῶνα βούλεται κινεῖν καὶ πάθος, [ὃ] οὐδ' ἂν ὁ τυχὼν ἀγνοήσειεν ὅτι πέπλασται. (5) Διόδωρος δ' ὁ περιηγητὴς ἐν τοῖς Περὶ τῶν μνημάτων εἴρηκεν ὡς ὑπονοῶν μᾶλλον ἢ γιγνώσκων, ὅτι περὶ τὸν μέγαν λιμένα τοῦ Πειραιῶς ἀπὸ τοῦ κατὰ τὸν Ἄλκιμον ἀκρωτηρίου πρόκειταί τις οἷον ἀγκών, καὶ κάμψαντι τοῦτον ἐντός, ἧι τὸ ὑπεύδιον τῆς θαλάττης, κρηπίς ἐστιν εὐμεγέθης, καὶ τὸ ἐπ' αὐτῆι βωμοειδὲς τάφος τοῦ Θεμιστοκλέους.

---

3 Θοραί Epit Sud θόραι Harp 8–18 [[ ]] varianten und zusätze 11 Γλαύκιππον τὸν υἱὸν (Suda s. v. Ὑπερίδης) Blass Γλαυκίππου τῶν υἱῶν u. (konj.?) Γλαυκίππου τινὸς τὸν υἱὸν Vit 15–16 θάψαι γε Westermann * * θάψαι τε Blass * * †θάψαι τε Keil <εἰς Ἀθήνας κομίσαι> θάψαι τε Franke 16 Διόδωρος Ruhnken Ἡλιόδωρος Vit 22 ἐν om. S ἑταίρους: ἐχθροὺς S^m (m. 1) 24 ἅτε S ὅτε Υ ἅ τε <λέγων> Blass 26 υἱοὺς Υ [ὃ] Blass 28 περὶ τῶν Υ περὶ S 29 μέγαν om. Υ 30 Ἄλκιμον: Ἁλιμοῦντα? Wil 31 κρηπίς Υ κρήτης S 32 ἐπ' αὐτῆι Cor περὶ αὐτὴν SY

(6) οἴεται δὲ καὶ Πλάτωνα τὸν κωμικὸν (I 651, 183 K) αὐτῶι μαρτυρεῖν ἐν τούτοις· <<ὁ σὸς δὲ τύμβος ἐν καλῶι κεχωσμένος / τοῖς ἐμπόροις πρόσρησις ἔσται πανταχοῦ, / τούς τ' ἐκπλέοντας εἰσπλέοντάς τε ὄψεται, / χὡπόταν ἅμιλλ' ἦι νεῶν θεάσεται>>. (7) τοῖς δ' ἀπὸ γένους τοῦ Θεμιστοκλέους καὶ τιμαί τινες ἐν Μαγνησίαι φυλαττόμεναι μέχρι τῶν ἡμετέρων χρόνων ἦσαν . . . .

OHNE BUCHTITEL

36 (5) ATHEN. 13, 60 p. 591 E: οὐκ ἀγνοῶ δὲ ὅτι τὸν ἐπιγραφόμενον κατ' αὐτῆς (*scil.* Φρύνης) Εὐθίου λόγον Διόδωρος ὁ περιηγητὴς Ἀναξιμένους φησὶν εἶναι. F 34 ?

37 (4) PLUTARCH. *Kim.* 16, 1: ἦν μὲν οὖν ἀπ' ἀρχῆς φιλολάκων, καὶ τῶν γε παίδων τῶν διδύμων τὸν ἕτερον Λακεδαιμόνιον ὠνόμασε, τὸν δ' ἕτερον Ἠλεῖον, ἐκ γυναικὸς αὐτῶι Κλειτορίας γενομένους, ὡς Στησίμβροτος (107 F 6) ἱστορεῖ· διὸ πολλάκις τὸν Περικλέα τὸ μητρῶιον αὐτοῖς γένος ὀνειδίζειν. Διόδωρος δ' ὁ περιηγητὴς καὶ τούτους φησὶ καὶ τὸν τρίτον τῶν Κίμωνος υἱῶν Θεσσαλὸν ἐξ Ἰσοδίκης γεγονέναι τῆς Εὐρυπτολέμου τοῦ Μεγακλέους.

38 (3) PLUTARCH. *Theseus* 36, 4: καὶ κεῖται μὲν (*scil.* ὁ Θησεύς) ἐν μέσηι τῆι πόλει παρὰ τὸ νῦν γυμνάσιον, ἔστι δὲ φύξιμον οἰκέταις καὶ πᾶσι τοῖς ταπεινοτέροις καὶ δεδιόσι κρείττονας, ὡς καὶ τοῦ Θησέως προστατικοῦ τινος καὶ βοηθητικοῦ γενομένου καὶ προσδεχομένου φιλανθρώπως τὰς τῶν ταπεινοτέρων δεήσεις. θυσίαν δὲ ποιοῦσιν αὐτῶι τὴν μεγίστην ὀγδόηι Πυανεψιῶνος, ἐν ἧι μετὰ τῶν ἠιθέων ἐκ Κρήτης ἐπανῆλθεν. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ταῖς ἄλλαις ὀγδόαις τιμῶσιν αὐτόν, ἢ διὰ τὸ πρῶτον ἐκ Τροιζῆνος ἀφικέσθαι τῆι ὀγδόηι τοῦ Ἑκατομβαιῶνος, ὡς ἱστόρηκε Διόδωρος ὁ περιηγητής, ἢ νομίζοντες ἑτέρου μᾶλλον ἐκείνωι προσήκειν τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἐκ Ποσειδῶνος γεγονέναι λεγομένωι.

39 (5a) SCHOL. DEMOSTH. 18, 107b: ἐκλήθη δὲ Μουνυχία, ὥς φησιν ὁ Διόδωρος παραφέρων τὰ Ἑλλανίκου (4 F 42) λέγοντος ὅτι Θρᾶικές ποτε στρατεύσαντες κατὰ τῶν οἰκούντων τὸν Μινύειον Ὀρχομενὸν τὸν τῆς Βοιωτίας ἐξέβαλον αὐτοὺς ἐκεῖθεν· οἱ δὲ ἐξαναστάντες ἦλθον εἰς Ἀθήνας ἐπὶ Μουνύχου

---

3 πρόσρησις: περίσημος Koch 3–4 τούς—ὄψεται M^cY τούς τ' εἰσπλέοντας ἐκπλέοντας τε ὄψ. U^c τούς τ' ἐκπλέοντας ὄψεται κ' ἐκπλέοντας A τούς τε εἰσπλέοντας ὄψ. S 4 ἅμιλλ' ἦι Porson χὡπόταν (χ' ὡπότε M^{mg}) ἅμιλλα Y χ. ἅμιλλαι S 13 Ἠλεῖον: richtig vielleicht Οὔλιος (Kirchner *P. A.* 11496; 11496a) Κλειτορίας Cor κλιτορίας Plut 14 τὸν Περικλέα Y τὸν om. S 19 φύξιμον Sintenis φύξιον Plut 23 ἄλλαις (UA) om. M 25 διώδωρος U 29 ἑλλανίκου ma ἑλληνικὰ r λέγοντος Sturz λέγων ὡς Schol 30 μινύειον m μινυιὸν ar

βασιλέως· ὁ δὲ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς οἰκῆσαι τὸν τόπον τοῦτον, τὴν Μουνυχίαν, ὅστις οὕτως ὠνομάσθη παρ' αὐτῶν πρὸς τιμὴν τοῦ βασιλέως.

ZWEIFELHAFTES

3. ΠΕΡΙ ΜΙΛΗΤΟΥ

40 (–) Schol. Plat. *Menex.* 235 E: Ἀσπασίαν· αὕτη Ἀξιόχου, Μιλησία, γυνὴ Περικλέους, παρὰ Σωκράτει πεφιλοσοφηκυῖα, ὡς Διόδωρος ἐν τῶι Περὶ Μιλήτου συγγράμματί φησιν. ἐπεγήματο δὲ μετὰ τὸν Περικλέους θάνατον Λυσικλεῖ τῶι προβατοκαπήλωι καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔσχεν υἱὸν ὀνόματι Ποριστήν, καὶ τὸν Λυσικλέα ῥήτορα δεινότατον κατεσκευάσατο, καθάπερ καὶ Περικλέα δημηγορεῖν παρεσκεύασεν, ὡς Αἰσχίνης ὁ Σωκρατικὸς ἐν διαλόγωι † Καλλίαι καὶ Πλάτων † ὁμοίως Πεδήταις (I 697, 15 K; weitere komikerzitate über Aspasia). ἔσχεν δ' ἐξ αὐτῆς ὁ Περικλῆς νόθον υἱόν, ἐφ' ὧι καὶ ἐτελεύτα τῶν γνησίων προαποθανόντων, ὡς Εὔπολις Δήμοις (I 282, 98 K).

—. POLEMON VON ILION c. 210 – c. 170

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΤΗΙ ΑΚΡΟΠΟΛΕΙ Α̅–Δ̅
ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΙΕΡΑΣ ΟΔΟΥ
ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΕΡΑΤΟΣΘΕΝΟΥΣ ΕΠΙΔΗΜΙΑΣ

IV

373. HELIODOROS DER PERIEGET VON ATHEN s. IIa?

T

1 (IV 425) Athen. 6, 16 p. 229 E: Ἡλιόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς Περὶ ἀκροπόλεως (F 4) — πεντεκαίδεκα δ' ἐστὶ ταῦτα βιβλία.

2 Plin. *N. H.* 1, [33]; 34; 35: *ex auctoribus .... externis .... Heliodoro qui Atheniensium anathemata scripsit.*

3 Pausan. 1, 37, 1: μετὰ δὲ τοῦ Κηφισοδώρου τὸ μνῆμα (an der Ἱερὰ ὁδός) τέθαπται μὲν Ἡλιόδωρος †Ἅλις· τούτου γραφὴν ἰδεῖν ἔστι καὶ ἐν τῶι ναῶι τῶι μεγάλωι τῆς Ἀθηνᾶς.

F

1. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΚΡΟΠΟΛΕΩΣ Α̅–ΙΕ̅

Α̅

1 (1) Harpokr. (Sud) s. v. Προπύλαια ταῦτα· Δημοσθένης Φιλιππι-

---

2 παρ' – βασιλέως om. r 7 Μιλήτου: μνημάτων Mähly 11 διαλόγωι Ἀσπασίαι καὶ Κάλλιας ὁμ. Πεδ. Mei 24 [33] (om. BFVa) Detlefsen 27 Ἅλις: Ἁλαιεύς Amasaeus Ἀλεύς Facius Ἁλιεύς? Michaelis

κοῖς (13, 28) .... περὶ δὲ τῶν προπυλαίων τῆς ἀκροπόλεως ὡς ἐπὶ Εὐθυμένους ἄρχοντος (437/6) οἰκοδομεῖν ἤρξαντο Ἀθηναῖοι, Μνησικλέους ἀρχιτεκτοῦντος, ἄλλοι τε ἱστορήκασι καὶ Φιλόχορος ἐν τῆι δ̄ (328 F 36). Ἡλιόδωρος δ' ἐν ᾱ Περὶ τῆς Ἀθήνησιν ἀκροπόλεως μεθ' ἕτερα καὶ ταῦτά φησι· «ἐν ἔτεσι μὲν γὰρ ε̄ παντελῶς ἐξεποιήθη, τάλαντα δ' ἀνηλώθη δισχίλια ιβ̄. πέντε δὲ πύλας ἐποίησαν, δι' ὧν εἰς τὴν ἀκρόπολιν εἰσίασιν».

2 (2) Harpokr. (Sud) s. v. Νίκη Ἀθηνᾶ· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς ἱερείας (F 40 Bl). ὅτι δὲ Νίκης Ἀθηνᾶς ξόανον ἄπτερον, ἔχον ἐν μὲν τῆι δεξιᾶι ῥόαν, ἐν δὲ τῆι εὐωνύμωι κράνος, ἐτιμᾶτο παρ' Ἀθηναίοις, δεδήλωκεν Ἡλιόδωρος ὁ περιηγητὴς ἐν ᾱ Περὶ ἀκροπόλεως.

3 (3) Athen. 9, 71 p. 406 CD: Ἡλιόδωρος δ' ὁ περιηγητὴς ἐν ᾱ Περὶ ἀκροπόλεως «τῆς τῶν πυρῶν» φησίν «ἑψήσεως ἐπινοηθείσης, οἱ μὲν παλαιοὶ πύανον, οἱ δὲ νῦν ὁλόπυρον προσαγορεύουσιν».

OHNE BUCHZAHL

4 (5) Athen. 6, 16 p. 229 E: Ἀριστοφάνης δὲ ὁ κωμωιδοποιός, ὅν φησιν Ἡλιόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν τοῖς Περὶ ἀκροπόλεως — πεντεκαίδεκα δ' ἐστὶ ταῦτα βιβλία — Ναυκρατίτην εἶναι γένος.

5 (4) Harpokr. s. v. Θετταλός· Λυσίας κατὰ Νικίδου (F 198 Tur). εἷς τῶν Κίμωνος παίδων Θετταλὸς ἐκαλεῖτο, ὥς φησιν Ἡλιόδωρος ἐν τῶι Περὶ ἀκροπόλεως.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙΝ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ(?)

(T 2)

3. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΑΘΗΝΗΣΙ ΤΡΙΠΟΔΩΝ(?)

6 (7) Harpokr. s. v. Ὀνήτωρ· Ἰσοκράτης ἐν τῶι Περὶ τῆς ἀντιδόσεως (15, 93). πρὸς τοῦτον ἂν εἶεν οἱ γεγραμμένοι Δημοσθένει περὶ τῆς ἐξούλης λόγοι (or. 30; 31). ὅτι δὲ τῶν χορηγησάντων ἦν, Ἡλιόδωρος Περὶ τῶν [ἐν] Ἀθήνησι τριπόδων.

[4. ΠΕΡΙ ΜΝΗΜΑΤΩΝ]

7 (–) [Plutarch.] *Vit. X or.* 9 p. 849 C: s. Diodoros 372 F 34.

1–3 περὶ – δ̄ om. Epit Sud 2 οἱ Ἀθηναῖοι C μνησικλείδου CG μνησικλέα B 3 δ' om. B ἐν ᾱ om. Epit Sud 4 μὲν γὰρ Epit Sud μὲν Harp 5 δισχίλια ιβ̄ (ια̅ BC) Harp β̄ιβ̄ Epit Sud 8 νίκας Sud (AV) ἄπερον Sud (AVM[ac]) 9 ῥοιὰν CSud κράνος Sud κράτος Harp Epit ἐτιμᾶτο παρ' Sud ἐτιμᾶτο. ὅτι δὲ ἐτιμᾶτο παρ' (παρὰ τοῖς N) Harp (Epit?) 10 περὶ om. ABC 19–20 ὡς – ἀκροπόλεως om. Epit Sud 19 τῶι* ο. τοῖς? 26 ἦν BC ἦν ... A εἷς δὲ ἦν τ.χ. (om. Ἡλ.–τριπόδων) Epit Sud ἦν εἷς Ald [ἐν] Bkr ἐν τῶι περὶ B(?) C(?)

5. OHNE BUCHTITEL. ZWEIFELHAFTES

8 (6) Athen. 2, 23 p. 45 C: Ἡλιόδωρος δέ φησι τὸν Ἐπιφανῆ Ἀντίοχον (175—164[a]), ὃν διὰ τὰς πράξεις Πολύβιος (26, 1 B—W) Ἐπιμανῆ καλεῖ, τὴν κρήνην τὴν ἐν Ἀντιοχείαι κεράσαι οἴνωι.

9 (–) Schol. Theokrit. 1, 3–4 f p. 31, 6 W: Ἡλιόδωρος δέ φησι τὸν μὲν (*scil.* Πᾶνα) αὐτόχθονα, τὸν δὲ Διὸς καὶ <Καλλιστοῦς>.

10 (–) Apollon. Soph. *Lex Hom.* s. v. Φοῖβος p. 164, 12 Bkr: Φοῖβον οὖν ἐκδεκτέον ἀπὸ τοῦ φοιβᾶσθαι, ὅ ἐστι μαντεύεσθαι· ἢ καὶ βέλτιον ὁ καθαρὸς καὶ ἀμίαντος· φοῖβον δὲ κατὰ γλῶτταν τὸ καθαρόν, ὡς καὶ Ἡλιόδωρος <<φοῖβον ὕδωρ ἐπάγων κέρας Ὠκεανοῖο ῥοῇσι>>.

***11** (–) Pollux 10, 126: καὶ σταθμία δὲ χαλκᾶ ἐν τῆι ἐπ' Ἀλκιβιάδου ἄρχοντος (256/5 o. 255/4) ἀναγραφῆι τῶν ἐν ἀκροπόλει ἀναθημάτων ἀναγέγραπται.

374. THEMISON

[ΠΑΛΛΗΝΙΣ (?)]

1 (IV 511) a) Athen. 6, 26 p. 235 A: καὶ Θεμίσων δ' ἐν Παλληνίδι· <<ἐπιμελεῖσθαι δὲ τὸν βασιλέα τὸν ἀεὶ βασιλεύοντα καὶ τοὺς παρασίτους, οὓς ἂν ἐκ τῶν δήμων προ<σ>αιρῶνται, καὶ τοὺς γέροντας καὶ τὰς γυναῖκας τὰς πρωτοπόσεις>>. (27) ἔχεις δὲ κἀκ τούτων, καλέ μου Οὐλπιανέ, ζητεῖν τίνες αἱ πρωτοπόσεις γυναῖκες. ἀλλὰ μὴν (περὶ γὰρ τῶν παρασίτων ὁ λόγος) κἀν τῶι Ἀνακείωι ἐπί τινος στήλης γέγραπται· <<τοῖν δὲ βοοῖν τοῖν ἡγεμόνοιν τοῖν ἐξαιρουμένοιν τὸ μὲν τρίτον μέρος εἰς τὸν ἀγῶνα, τὰ δὲ δύο μέρη τὸ μὲν ἕτερον τῶι ἱερεῖ, τὸ δὲ τοῖς παρασίτοις>>. b) Pollux 3, 39: ἡ δ' ἐκ παρθενίας τινὶ γημαμένη πρωτόποσις ἐκαλεῖτο· γέγραπται δὲ τοὔνομα ἐν τῶι τοῦ βασιλέως νόμωι· καὶ πρωτόπειρον δ' ὠνόμασε Θεόπομπος ὁ κωμικός (I 755, 94 K).

375. ΟΡΙΣΜΟΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ

1 (–) Schol. V Aristoph. *Av.* 997: (Philochoros 328 F 122) μήποτε οὖν τὸ χωρίον (φασί τινες) ἐκεῖνο πᾶν, ὧι περιλαμβάνεται καὶ ἡ Πνύξ, Κολωνός ἐστιν, οὗ ἕτερος ὁ μίσθιος λεγόμενος. οὕτως μέρος τι νῦν σύνηθες γέγονε τὸ Κολωνὸν καλεῖν τὸ ὄπισθεν τῆς Μακρᾶς Στοᾶς. ἀλλ' οὐκ ἔστι· Μελίτη γὰρ ἅπαν ἐκεῖνο, ὡς ἐν τοῖς Ὁρισμοῖς γέγραπται τῆς πόλεως.

---

5 Ἡλιόδωρος: Ἀπολλόδωρος (244 F 134) Wil 5–6 τὸν μὲν Wil ἴον μὴ E μὴ K 6 <Καλλιστοῦς> Wil 9 Ἡλιόδωρος: Ἡσίοδος (F 274 Rz; cf. Schol. *Il.* A 43) Villoison; 'der epigrammatiker' Sittl Ἀπολλόδωρος (244 F 99 k)? κέρασ'? Bkr 15 Θ. δ' ἐν Παλληνίδος o. ἐν Παλληνίδι *scil.* χώραι Preller θέσμιον δ' ἐν Παλληνίδος Wil 16 βασιλεύοντα <καὶ τοὺς ἄρχοντας> R. Schoell 17 < > Wil 28 πᾶν ὧι περιλαμβάνεται Dobreè ἐπάνω παραλ- V 29 οὗ Dobree ὁ V μίσθιος Meursius μίσθος V

XII. BOEOTIEN

—. HELLANIKOS VON LESBOS

s. V²

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ

4 F 50–51.

—. ARISTOPHANES DER BOEOTER

vor 370ᵃ

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ(?)

379 F 3.

376. NIKOKRATES

um 200ᵃ (v... Apollod...

1. ΠΕΡΙ ΒΟΙΩΤΙΑΣ (ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ) Ᾱ

(F 5; 6–7?)

1 (–) P. Michigan 4913:] . αεαν / * * αξ διαπυ / * * . ς θερμοτε / * * ν ἐστιν [5]/ * * ει οὐδὲ ἀ. . / * * δύναμιν / * * ọν γυναικὶ / * * [ἐ]ξελθεῖν / * * χ̣ηνο [II]// τὴν Ὤτου κώμη<ν> κατοικοῦν / τας ọκτὼ μῆνας πολιορκή / σαντες, ἑλόντες ἀπελύτρω / σαν τοὺς αἰχμαλώτους, τοὺς [5]/ δὲ περὶ τὴν ἐ . θεφίλην ἀ / φῆκαν ἐν ἱματίοις δυσὶ̣ν̣ / καὶ τὰς γυναῖκας. ὁ δὲ Νικο/κράτης ἐν τῶι Περὶ Βοιωτίας· / <<ἔστιν δ' ἐν τῆι Ταναγρικῆι [10]/ χώραι καὶ ὁ Σ[αλγα]ν̣εὺς καὶ / ἡ Αὐλίς>>. ἐντεῦ[θέν] ἐστιν εἰς / Ἀνθηδόνα στά[διοι] μ̣ẹν ἀμ / φὶ τοὺς κα τὰ με * * / τὴν ὁδὸν κει * * [15]/ τιονι πρότερον * * / [. .] . [.]ν δερ * * [III]// δοια[. .]. / τ̣ρικαισ * * / καμενετ̣ω̣ * * / αγωνι φησι δυ̣[* * Ἐρε] [5]/ τριέων κτί̣σ̣[μα εἶναι τὸν Ὠ] / ρωπόν· ἀμφισβητ[ήσιμος] / γάρ ἐστιν Βοιωτοῖς, [Ἐρετρι]- / εῦσιν, Ἀθηναίοις. * * / δ̣ẹ̄ δι' Ἀκραιφνίαν . . * * [10]/ λοντες . ελαινην * * / κραιφνείαν ημε . . * * / [. . . . .]δ̣ι̣α̣ . . * * /

***2** (IV 370, 6) Schol. Hesiod. *Th.* 5: καί τε λοεσσάμεναι τέρενα χρόα

11–22 ed., suppl. Campbell Bonner *Transact. Am. Phil. Ass.* 72, 1941, p. 26 ff. ['late second or early third century'; 'the lines contain from 19 to 23 letters'] 11 [ἄπ]αξ o. [παραλλ]ὰξ διὰ πυ[ρὸς]? Bonner 12 [σ]κηνο[ποιεῖν], [σ]κηνο[φύλαξ] o.ä. Bonner 13 τὴν Ὤτου κώμη<ν> Jac τῇ<ι> Νώτου κώμῃ<ι> Bonner πολιορκήσαντες Bonner -τας P 14 E[ἰ]θεφίλην o. Ἐ[ρ]θεφίλην Bonner ἀφῆκαν ('or a sudden change from the army to its commander') Bonner -κεν P 14–15 ἐν — γυναῖκας: 'perhaps the sentence has been confused, and the terms were originally like those accepted by the Plataeans (Pausan. 9, 1, 7): τοὺς δὲ . . . ἀφῆκεν ἐν ἑνὶ ἱματίωι, καὶ τὰς γυναῖκας ἐν δυσίν' Bonner γυναῖκας * * (ὡσαύτως o. ἐχούσας καὶ * o.ä.)? Jac 17–18 κα 'a numeral, although there is no trace left of a stroke above it'; '21 stades is much too short for the distance between Aulis and Anthedon'; τὰ μὲ[ν χωρία τὰ παρὰ]τὴν ὁδὸν κεί[μενα o.ä.? Bonner * (zahl ausgefallen) κατὰ με- oder καταμε- N. Lewis 19 εἰρή]καμεν ἐ̣ν̣ τ̣ω̣ ('scarcely δέ') [ἐν Ἑλικῶνι] ἀγῶνι Bonner δυ̣: 'δὲ apparently impossible' δυ[στυχὲς o.ä. (vom κτίσμα)] Bonner 22 ημε: 'the trace after is apparently the bottom of ι; ρ is perhaps possible' Bonner

Περμησσοῖο / ἢ Ἵππου κρήνης ἢ Ὀλμειοῦ ζαθέοιο] οὗτοι μὲν ποταμοὶ τῆς Βοιωτίας εἰσί. Περμησός, ὃν καλοῦσι οἱ ἐγχώριοι διὰ τὸ πρῶτον φανῆναι Πάρμησον (?), ὥς φησι <Νικο>κράτης ἐν τοῖς Βοιωτικοῖς, ἐμβάλλει εἰς τὴν Κωπαΐδα λίμνην. ἐν δὲ ταῖς Ζηνοδοτείοις γράφεται Τερμησοῖο. τὰς δὲ πηγὰς ἔχει ἐν τῆι Θεσπιακῆι χώραι, καὶ ἀπ' αὐτῆς ῥεῖ εἰς τὴν Κωπαΐδα λίμνην [[κακῶς· ὁ γὰρ Τερμησὸς ὄρος ἐστι καὶ οὐ ποταμός]]. καὶ ὁ Ὀλμειὸς ποταμός ἐστιν ἐν Ἑλικῶνι τῆς Βοιωτίας κατὰ τὸ ἄκρον αὐτοῦ, ἀπὸ Ὀλμειοῦ τοῦ Σισύφου παιδός· τριακόσια δέ που στάδια ἀπέχει Θηβῶν.

2. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΛΙΚΩΝΙ ΑΓΩΝΟΣ

(F 8?)

3 (IV 465, 1–2) **a)** Schol. T Eust. Hom. *Il.* N 21: Αἰγάς, ἔνθα τε οἱ (*scil.* Ποσειδῶνι) κλυτὰ δώματα βένθεσι λίμνης / χρύσεα μαρμαίροντα τετεύχαται, ἄφθιτα αἰεί] ἐν Αἰγαῖς τῆς Εὐβοίας παράδοξα πολλὰ γίνεται. κατὰ γὰρ τὰς ἐτησίους τοῦ Διονύσου τελετὰς ὀργιαζουσῶν τῶν μυστίδων γυναικῶν βλαστάνουσιν αἱ καλούμεναι ἐφήμεροι ἄμπελοι, αἵτινες ἕωθεν μὲν τὰς τῶν καρπῶν ἐκβολὰς ποιοῦνται, εἶτ' αὖ πάλιν βότρυας βαρυτάτους, καὶ τού<τους> πρὸ μεσημβρίας πεπαίνουσι, πρὸς δὲ τὴν ἑσπέραν δρεπόμεναι ἄκρατον χορηγοῦσι δαψιλῆ ταῖς ἀπὸ τοῦ χοροῦ παρθένοις· οὐδεμία δὲ ἔνδεια γίνεται [ὑπ'] αὐτοῦ κατὰ τὴν ἐχομένην ἡμέραν, ἀλλ' ὁσάκις ἀναλίσκεται, τοσαυτάκις δαψιλεύεται. Νικοκράτης δὲ ἐν τῶι Περὶ τοῦ ἐν Ἑλικῶνι ἀγῶνος οὐ ταύτας φησὶ τὰς Αἰγὰς λέγειν τὸν ποιητὴν ἀλλ' ἑτέραν τινὰ νῆσον ἐν τῶι Αἰγείωι πελάγει, περὶ ἣν καὶ παραδοξολογία τις εἶναι μυθεύεται· τοὺς γὰρ προσορμίζοντας τῆι νήσωι νυκτὸς ἅπαντας ἀφανεῖς γίνεσθαι· διὸ μηδὲ προσπελάζειν τινά. **b)** Schol. Apoll. Rhod. 1, 831: Αἰγαίης· τὸ Αἰγαῖον πέλαγός φησιν. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ νήσου Αἰγῶν καλουμένης. Ὅμηρος (*Il.* Θ 203) «οἱ δέ τοι εἰς Ἑλίκην τε καὶ Αἰγάς». αὕτη γὰρ ἱερὰ Ποσειδῶνος, ἐν ἧι μηδένα κοιμᾶσθαι λόγος διὰ τὰ φαντάσματα τοῦ θεοῦ, ὥς φησι Νικοκράτης. οἱ δὲ

---

1 περμησσοῖο Π² y τερμησ(σ)οῖο b Zenodot παρνησοῖο D ὀλμειοῦ D 1–2 οὗτοι—εἰσί: οἱ μὲν—οὗτοί εἰσι Trincavelliana G 2–3 ὃν—Πάρμησον Trinc G ὃν—φανῆναι ἢ πάρμησος F οἱ ἐγχώριοι * * διὰ—φανῆναι, ἢ Περμασός? 3 Νικοκράτης Hecker κράτης Schol 4 ἐμβάλλει δὲ Gaisford 4–6 verkürzt und verwirrt; text ungenügend bekannt 4 γράφεται M γράφει Trinc 6 [[ ]] zusatz eines mannes, der Τερμησσός und Τευμησσός konfundierte 8 παιδός Trinc οὕτως ὠνομασμένος F 16 τούτους Maass τοὺς T 17 δρεπόμεναι Maass τρεπόμενος T 18 χορηγοῦσι Eust χορηγεῖ T δαψιλῆ Eust -λὲς T 19 [ὑπ'] Maass κατὰ τ. ἐχ. ἡμέραν Wil κατεχομένην τὴν ἐχομένην ἡμέραν T 20 Νικοκράτης—ἀγῶνος T ἢ κατὰ Νικόστρατον Eust 24 γίνεσθαι Mue ὡς-γίνονται Eust γενέσθαι T (Maass) 26–27 Ὅμηρος—Αἰγάς: am falschen platz oder rest längerer diskussion 28–p. 244, 2 Νικοκράτης. οἱ δὲ τὸ πέλαγος Αἰγαῖόν φασι ὡς δίκην αἰγὸς ἀισσόντων ἐν αὐτῶι τῶν κυμάτων A

ἀπὸ Ποσειδῶνος ὀνομασθῆναί φασι τὸ πέλαγος· Αἰγαῖος γὰρ οὗτος λέγεται ὁ θεός, ὥς φησι Φερεκύδης (3 F 43). Νικοκράτης(?) δέ φησιν, ὅτι ἀπὸ Αἰγέως κατακρημνίσαντος ἑαυτὸν ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως εἰς τὴν θάλασσαν. οὐκ εὖ· πολὺ γὰρ ἀπέχει ἡ ἀκρόπολις τῆς θαλάσσης παραπλέοντι.

4 (IV 466) ANON. POST CENSORIN. 10: *De nomine rythmi. rhythmus creditur dictus a Rythmonio Orphei filio et Idomenae* (?) *nymphae <Is>maricae, ut tradit Nicocrates libro quem composuit De Musio. †fratre Rythmoni tradit Hymene, Varritonis autem et Coloridis Tirisiae filiae Periclemenum et Peridemem†, qui primus cecinerit res gestas heroum musicis cantibus.*

3. OHNE BUCHTITEL

***5** (IV 466, 3) STEPH. BYZ. s. v. Βοιωτία· . . . . γενέσθαι δέ φασιν Βοιωτὸν Ἰτώνου τοῦ Ἀμφικτύονος, τοῦ †κατ' αὐτὸν νεωτέρου τῶν Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας παίδων. Νικοκράτης δέ φησιν ὅτι Ποσειδῶνος καὶ Ἄρνης ἦν παῖς. Εὐφορίων (F 113 Scheidw) «ὄφρα κε μαντεύοιτο μεθ' υἱάσι Βοιωτοῖο, / τόν ῥα Ποσειδάωνι δαμασσαμένη τέκεν Ἄρνη, / Βοιωτὸν δ' ὀνόμηνε· τὸ γὰρ καλέσαντο νομῆες, / ὅτι ῥα πατρώιησι βοῶν ἀπεθήκατο κόπροις». καὶ Εὐριπίδης (F 489 N^2) «τὸν δ' ἀμφὶ βοῦς ῥιφέντα Βοιωτὸν καλεῖν». Κάστωρ (250 F 19) δὲ ἀπὸ τῆς καθηγησαμένης Κάδμωι βοὸς λεχθῆναι τὴν χώραν οὕτως.

4. ZWEIFELHAFTES

6 (–) SCHOL. EURIP. *Or.* 1233: ὁ Στρόφιος Ἀναξιβίαν [Κυδραγόρας] ἔγημε τὴν Ἀγαμέμνονος ἀδελφήν, ἐξ ἧς ἐγένετο Πυλάδης, ὥς φησι Κράτης(?). ἢ ἐπεὶ ὁ Στροφίου πατὴρ Κρῖσος Ἀτρέως θυγατέρα ἐγάμει [αὐτὴν] τὴν Κυδραγόραν.

7 (IV 466) SCHOL. EURIP. *Phoin.* 1010: Σωσιφάνης ὁ τραγικὸς (p. 820, 4 N^2) ὑπὸ τοῦ Λαίου φησὶ τεθνηκέναι τὸν Μενοικέα, Νικόστρατος(?) δὲ ὑπὸ τῆς Σφιγγός.

8 (IV 464) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 2, 1d: ῥαψωιδῆσαι δέ φησι πρῶτον τὸν Ἡσίοδον Νικοκλῆς.

---

1 φασι P φησι L 2 Νικοκράτης: bezweifelt von Deicke, Wendel 6 *rithmonio* DV 6–7 *Idomenae – Ismaricae* Lobeck *idnomen * / ae nymfae marice* D *idnomeae n.m.* V *Idmoniae* Urlichs 7 *nicocratis* DV *Nicostratus* Stiehle *de musio* (= Περὶ τοῦ μουσείου Maass) D *de musico* V *De musice* (o. *De Musaeo*) Jahn, Keil 7–9 *fratrem Rhythmonii tradit Hymenaeum, Rhythmonii autem et Chloridis, Tiresiae filiae, Periclymenum et Perimedem* Jahn 9 *cecinerit tres* D 12 Ἀμφικτύονος Xyl -τύωνος RP -τώωνος V κατ' αὐτὸν: s. 380 F 4 τῶν P τοῦ RV 13 νικοκράτης VP νικόστρατος R 14–15 μεθ' υἱάσι P μεθ' υἰᾶσι R μεθυιάσαι V 15 δαμασσομένωι Mei τέκε μήτηρ Et. M. 16 ἐπεθήκατο P (Et. V) 17 βοῦς Mei βοῦν RVP 21 [Κυδρ.] Schwartz 22 φησι Κράτης: Φερεκύδης? Schwartz φησι <Νικο>κράτης? 25 Νικοκράτης Hecker 'perbene C. Mueller de Nicomacho tragico cogitavit qui Oedipum scripsit' Schwartz *Schol. Eurip.* II p. 387 26 φησι B φασι DTU φησι αὐτὸν P

377. PAXAMOS

T

1 (IV 472) Suda s. v. Πάξαμος· λόγιος. ἔγραψεν Ὀψαρτυτικὰ κατὰ στοιχεῖον· Βοιωτικὰ ἐν βιβλίοις β̄· Δωδεκατέχνον (ἔστι δὲ περὶ αἰσχρῶν σχημάτων)· Βαφικὰ βιβλία β̄· Γεωργικὰ β̄.

ΒΟΙΩΤΙΚΑ

—. KTESIPHON —. MENYLLOS —. LEON VON BYZANZ

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ

294 F 1; 295 F 1; 132 F 2.

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΒΟΙΩΤΙΑΚΟΣ

228 T 11.

378. ARMENIDAS

vor 400ᵃ

ΘΗΒΑΙΚΑ Α–?

1 (IV 339, 1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 551a: ἔργον Ἀθηναίης Ἰτωνίδος] Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἐστιν ἱερὸν ἐν Κορωνείαι τῆς Βοιωτίας· ὁ μέντοι Ἀπολλώνιος οὐκ ἂν λέγοι τὴν Ἀθηνᾶν ἐπὶ κατασκευῆι τῆς Ἀργοῦς ἀπὸ τῆς ἐν Κορωνείαι κλήσεως, μᾶλλον δὲ ἀπὸ Θεσσαλικῆς Ἰτωνίας, περὶ ἧς Ἑκαταῖος μὲν ἐν τῆι ᾱ τῶν Ἱστοριῶν (1 F 2) λέγει. Ἀρμενίδας δὲ ἐν τοῖς Θηβαικοῖς Ἀμφικτύονος υἱὸν Ἴτωνον ἐν Θεσσαλίαι γεννηθῆναι, ἀφ' οὗ Ἴτων πόλις καὶ Ἰτωνὶς Ἀθηνᾶ. μέμνηται καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τῶι ᾱ τῶν Κορίννης Ὑπομνημάτων (273 F 97).

OHNE BUCHTITEL

***2** (2) Schol. Apoll. Rhod. 1, 740/1a: ὅτι δὲ ἠκολούθησαν τῆι Ἀμφίονος λύραι οἱ λίθοι αὐτόματοι, ἱστορεῖ καὶ Ἀρμενίδας ἐν ᾱ. τὴν δὲ λύραν δοθῆναι Ἀμφίονι ὑπὸ Μουσῶν φησι, Διοσκορίδης (594 F 12) δὲ ὑπὸ Ἀπόλλωνος· καὶ Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι ῑ (3 F 41a) ἱστορεῖ ὑπὸ Μουσῶν.

---

3 ἔγρα(ψεν) A om. r   ὀψαρτικὰ A (V) ὀψιαρτυτικὰ F   [3–4 κατὰ – Βοιωτικὰ om. A   Βιωτικὰ Hemst   Βοιωτιακὰ Mue   4 β̄ om. V   δὲ καὶ F   5 Γεωργικὰ β̄ om. V   β̄: δύο FM ς Neadham, v. Gutschmid   17–18 κορωνείαι P ἰτωνίαι L   18 <ἐπι>κλήσεως Keil, Wendel   19 Θηβαικοῖς: ohne variante in Wendels ausgabe   20–21 ἀφ' οὗ – μέμνηται P om. L   22 τῶν κορίννης L καρικῶν P   25 Ἀρμενίδας Fiorillo ἀντιμενίδας Schol   27 ῑ : η̄?   ἱστορεῖ Keil ἱστορίαι Schol

3 (6) ATHEN. 1, 56 p. 31 A: καλεῖται δ' οὕτως (*scil.* ὁ Βίβλινος οἶνος) ἀπό τινος χωρίου οὕτω προσαγορευομένου .... Ἐπίχαρμος (F 174 Kaibel) δὲ ἀπό τινων ὀρῶν Βιβλίνων φησὶν αὐτὸν ὠνομάσθαι. Ἀρμενίδας δὲ τῆς Θράικης φησὶν εἶναι χώραν τὴν Βιβλίαν, ἣν αὖθις Τισάρην καὶ Οἰσύμην προσαγορευθῆναι. ἐπιεικῶς δὲ ἡ Θράικη ἐθαυμάζετο ὡς ἡδύοινος, καὶ συνόλως † τὰ ἀπὸ πλησίον αὐτῆς χωρία· <<νῆες δ' ἐκ Λήμνοιο παρέστασαν οἶνον ἄγουσαι>> (*Il.* Η 467). Ἵππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος (554 F 4) τὸν εἰλεὸν (?) καλουμένην ἄμπελον βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, ὃς ἐβασίλευσε Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακούσας κομίσαι ἐξ Ἰταλίας· εἴη ἂν οὖν ὁ παρὰ Σικελιώταις γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βίβλινος οἶνος.

***4** (7) HESYCH. s. v. Ἐνοδία· Ἄρτεμις. καὶ κυνηγετικά· ὡς Ἀνδρομενίδης.

***5** (3) PHOT. SUD. s. v. Μακάρων νῆσος· ἡ ἀκρόπολις τῶν ἐν Βοιωτίαι Θηβῶν τὸ παλαιόν, ὡς Ἀρμεν<ί>δας.

***6** (4) SCHOL. A PINDAR. *Ol.* 6, 23a: ἑπτὰ δ' ἔπειτα πυρᾶν] τῶν διαβεβοημένων ἐστὶ καὶ τοῦτο, πῶς ἑπτά φησι γενέσθαι πυρὰς τῶν ἑπτὰ ἐπιστρατευσάντων, καί<περ> οὐ πάντων καέντων· Ἀμφιάραος μὲν κατεπόθη σὺν τοῖς ἵπποις ἐν Ὠρωπῶι, Πολυνείκης δὲ οὐκ ἐτάφη (ἄταφος γὰρ ἔμεινεν), Ἄδραστος δὲ ζῶν εἰς Ἄργος ἀπῆλθεν· καταλείπονται δ̅, Τυδεύς, Καπανεύς, Παρθενοπαῖος, Ἱππομέδων. ὁ μὲν οὖν Ἀρίσταρχός φησιν ὅτι ἰδιάζει καὶ ἐν τούτοις ὁ Πίνδαρος ὡς καὶ ἐν ἄλλοις· ὁ δὲ Ἀριστόδημός φησι (383 F 10) τὰς ἑπτὰ πυρὰς * * *ἀπολομένων· οὕτως [καὶ Ἱππομέδων] καὶ Ἀρμενίδας γράφει· <<καὶ πυρὰς ποιεῦντες ἑπτὰ ἐπὶ τοῖς Ἑρμαῖσιν ἐνταῦθα ὅπου καλοῦνται Ἑπτὰ Πυραί, ἢ ἀπὸ τῶν ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας, ἢ ἀπὸ τῶν ἑπτὰ παίδων Νιόβης ἐκεῖ καυθέντων>> [ἀπὸ τῶν ι̅δ̅ χωρισθεισῶν τῶν συζυγιῶν].

1 καλεῖται E καλεῖτο (o *in ras.*) C ἐκαλεῖτο Ddf, Kaibel 3 ἀπὸ Βιβλίνων ὀρῶν τῆς Θράικης Et. gen. 3–4 Ἀρμενίδας – χώραν: Βιβλίνη, χώρα Θράικης· ἀπὸ ταύτης ὁ Βίβλινος οἶνος Steph. Byz. 4 αὖθις Τισάρην CE Ἀντισάρην Cas, Kaibel; cf. Steph. Byz. s. v. Ἀντίσαρα· ἐπίνειον Δατηνῶν (Holste δατίνων o)· Ἡρωδιανός <<Ἀντισάρη, καὶ αὕτη πόλις>>· τινὲς δὲ Τισάρη γράφουσι. 5 ἡδύοινος: εὔοινος Et. gen. πολύοινος? Kaibel 6 τὰ ἀπὸ πλησίον C τὰ ἀπλησίον E πάντα τὰ πλησίον Wil 7 Ἵππυς Vossius ἱππίας CE εἰλεὸν: Hesych. s. v. ἴλεοι· εὐμενεῖς· καὶ σταφυλῆς εἶδος 11 κυνηγετικά: *scil.* δίκτυα, τὰ ἐνόδια εἰς τὰς ὁδούς (τεινόμενα) Xenoph. *Kyneg.* 6, 9; Pollux 5, 27 Ἀρμενίδης Val, v 12 νῆσος Phot Hesych. s. v. νήσοισιν Sud 13 τὸ – Ἀρμενίδας om. Hesych. s. v. Ἀρμενίδας Fiorillo Ἀρμένδας Phot Παρμενίδης Sud 15 [τῶν] Drachmann 16 καί<περ> Jac 20 πυρὰς <εἶναι τῶν στρατιωτῶν τῶν> ἀπολομένων Boeckh 21 [καὶ Ἱππ.] wiederholt aus l. 18/9 (Boeckh) καὶ Ἱππίας Bergk Ἀρμενίδας Bergk ἁρμονίδας A Ἀρτέμων Boeckh γράφει Boeckh γρ A γράφουσι Drachmann 21–22 ποιοῦντες Boeckh; doch s. Wilamowitz *Pindaros* p. 35, 1 22 [ἑπτὰ] Wil Ἑρμαῖσιν Wil ἕρμεσιν A ἕρμασιν Boeckh ἑρμεῶσιν (Hesych. s. v.) Schroeder ἑρμαῖς Robert Προιτίσιν Unger 'corruptum' Drachmann 23 πυραί A πηγαί A *s.l.* 24 [ ] 'ft. posterius addita' Drachmann

7 (5) STEPH. BYZ. s. v. Ἁλίαρτος· πόλις Βοιωτίας .... λέγεται δὲ κτισθῆναι ὑπὸ Ἁλιάρτου τοῦ Θερσάνδρου .... Ἀρμενίδας δ' ἐν τῶι $\bar{ρ}$ Ἀρίαρτόν φησι.

***8** (–) SUETON. Π. βλασφ. p. 417 Mi: Τελχῖνες· οἱ ψογεροὶ καὶ γόητες καὶ φαρμακεῖς, ὧν δύο γένη φασὶ γεγονέναι, τὸ μὲν βάναυσον καὶ χειρωνακτικόν, θάτερον δὲ λυμαντήριον τῶν καλῶν. τούτους οἱ μὲν θαλάσσης παῖδάς φασι, Ἀρμενίδης δ' ἐκ τῶν Ἀκταίωνος κυνῶν γενέσθαι μεταμορφωθέντων ὑπὸ Διὸς εἰς ἀνθρώπους· ἄλλοι δὲ τοὺς τὴν Ῥόδον οἰκοῦντας, ὅθεν καὶ Τελχινία ἡ νῆσος ἐλέγετο· τινὲς δέ, ὧν ἐστι καὶ Σιμμίας (F 17 Fränkel), τοὺς τῆς Κρήτης οἰκήτορας.

379. ARISTOPHANES DER BOEOTER vor 370ª

T

1 (IV 337) PLUTARCH. *De Her. mal.* 31 p. 864 D: Ἀριστοφάνους ... τοῦ Βοιωτοῦ (F 5).

2 STEPH. BYZ. s. v. Ἀντικονδυλεῖς· ... Ἀριστοφάνης ὁ τοὺς Θηβαίους ὤρους γεγραφώς (F 1).

F

ΘΗΒΑΙΩΝ ΩΡΟΙ (ΘΗΒΑΙΚΑ). ΒΟΙΩΤΙΚΑ

1 (1) STEPH. BYZ. s. v. Ἀντικονδυλεῖς· οἱ ἐν Βοιωτίαι Κολοίφρυγες, ὡς Ἀριστοφάνης ὁ τοὺς Θηβαίους ὤρους γεγραφώς.

2 (5) PHOT. SUD. s. v. Ὁμολώιος Ζεύς· ἐν Θήβαις καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσι Βοιωτίας καὶ ἐν Θεσσαλίαι· ἀπὸ Ὁμολώιας προφήτιδος τῆς Ἐνυέως, ἣν προφῆτιν εἰς Δελφοὺς πεμφθῆναί φησιν Ἀριστοφάνης ἐν β Θηβαικῶν. Ἴστρος δ' ἐν τῆι δωδεκάτηι τῆς Συναγωγῆς (334 F 5) διὰ τὸ παρ' Αἰολεῦσιν τὸ ὁμονοητικὸν καὶ εἰρηνικὸν ὅμολον λέγεσθαι. ἔστι δὲ καὶ Δημήτηρ Ὁμολώια ἐν Θήβαις.

3 (2) STEPH. BYZ. s. v. Χαιρώνεια· πόλις πρὸς τοῖς ὅροις τῆς Φωκίδος· 447/6?
Ἑκαταῖος Εὐρώπηι (1 F 116) <<ἐν δὲ Χαιρώνεια πόλις τὰ πρῶτα>>. κέκληται ἀπὸ Χαίρωνος· Ἀριστοφάνης ἐν Βοιωτικῶν $\bar{β}$ <<λέγεται δ' οἰκιστὴν γενέ-

1 Ἁλίαρτος v ἄλαρτος RVP 2 ἀλιάρτου R θεσάνδρου V 2–3 ἀρίαρτον VP ἀρ- R 5 χειρωνακτικόν Eust *Il.* p. 771, 58 χειρον- A 7 Ἀρμενίδης Bergk Παρμενίδης A οἱ δὲ Eust Ἐπιμενίδης Nauck Ἀκταίωνος Eust -ονος A 8 ὑπὸ Διὸς om. Eust 16 ὤρους Mei ὅρους o 19 ἀντικονδουλεῖς V Κολοίφρυγες Berkel κόλοι φρύγες o 20 ὤρους Mei ὅρους o 22 Βοιωτίας Phot Βοιωτι(α)καῖς Sud καὶ ὁ ἐν Θεσσαλίαι ἀπὸ Phot 23 Δελφούς: Θήβας o. Θηβαίους? φησιν (comp. scr.) Jac ὁ Phot ὡς Sud Ἀριστοφάνης: Ἀριστόδημος (383 F 5c) Reinesius, v 25 ὅμολον: ὅμιλον Sud A δὲ καὶ Sud δὲ Phot 27 Χαιρώνεια v κορώνεια o

σθαι τοῦ πολίσματος Χαίρωνα>>. τοῦτον δὲ μυθολογοῦσιν Ἀπόλλωνος καὶ Θηροῦς, ὡς Ἑλλάνικος ἐν β̄ Ἱερειῶν Ἥρας (4 F 81) * * Ἀθηναῖοι καὶ <οἱ> μετ' αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίζοντας τῶν Βοιωτῶν ἐπερχόμενοι καὶ Χαιρώνειαν πόλιν Ὀρχομενίων εἷλον. ἐκαλεῖτο δ' ἡ πόλις καὶ Ἄρνη τὸ ἀρχαῖον.

OHNE BUCHTITEL

4 (–) Athen. 2, 15 p. 41 E: (Eust. *Od.* κ 515): καὶ Πίνδαρος (F 198 Bgk⁴) <<μελιγαθὲς ἀμβρόσιον ὕδωρ / Τιλφώσσας ἀπὸ καλλικρήνου>>. κρήνη δ' ἐν Βοιωτίαι ἡ Τιλφῶσσα, ἀφ' ἧς Ἀριστοφάνης φησὶ Τειρεσίαν πιόντα διὰ γῆρας οὐχ ὑπομείναντα τὴν ψυχρότητα ἀποθανεῖν.

5 (4) Plutarch. *De Her. mal.* 31 p. 864 D: Ἀριστοφάνους δὲ τοῦ Βοιωτοῦ γράψαντος, ὅτι χρήματα μέν αἰτήσας (*scil.* Ἡρόδοτος) οὐκ ἔλαβε παρὰ Θηβαίων, ἐπιχειρῶν δὲ τοῖς νέοις διαλέγεσθαι καὶ συσχολάζειν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων ἐκωλύθη δι' ἀγροικίαν αὐτῶν καὶ μισολογίαν, ἄλλο μὲν οὐδέν ἐστι τεκμήριον, ὁ δ' Ἡρόδοτος τῶι Ἀριστοφάνει μεμαρτύρηκε, δι' ὧν τὰ μὲν ψευδῶς, τὰ δὲ δια<βόλως>, τὰ δὲ ὡς μισῶν καὶ διαφερόμενος τοῖς Θηβαίοις ἐγκέκληκε. (480)

6 (5) Plutarch. *De Her. mal.* 33 p. 866 F–867 A: <<τοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν οἱ βάρβαροι προσιόντας>> ὡς αὐτὸς (Herodt. 7, 233, 2) εἴρηκε, <<τοὺς δὲ πλεῦνας, κελεύσαντος Ξέρξεω, ἔστιξαν στίγματα βασιλήια, ἀρξάμενοι ἀπὸ τοῦ στρατηγοῦ Λεοντιάδεω>>. οὔτε Λεοντιάδης ἐν Θερμοπύλαις ἦν στρατηγὸς ἀλλ' Ἀλέξανδρος, ὡς Ἀριστοφάνης ἐκ τῶν κατ' ἄρχοντας ὑπομνημάτων ἱστόρησε καὶ Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος (271/2 F 35), οὔτε γιγνώσκει τις ἀνθρώπων πρὸ Ἡροδότου στιχθέντας ὑπὸ Ξέρξου Θηβαίους. 480

7 (3) Schol. Hesiod. *Th.* 126: Γαῖα δέ τοι πρῶτον μὲν ἐγείνατο ἶσον ἑαυτῆι / Οὐρανὸν ἀστερόενθ' ἵνα μιν περὶ πάντα καλύπτοι] . . . ἀλλ' ὁ Κράτης (F 47 Mette) ἀπορεῖ, λέγων <<εἰ γὰρ ἶσον, πῶς δύναται καλύπτειν;>> . . . . Δίδυμος (p. 300 Schm) δὲ τὸ <<ἶσον ἑαυτῆι>> κατὰ τὸν τῆς γεννήσεως λόγον,

---

2 Θηροῦς (Paus. 9, 40, 5) o Θουροῦς (Plutarch *Sulla* 17, 8) Wesseling ἱερειῶν P(?) ἱερεῖον RV * * O. Mueller <ἦν δὲ Ὀρχομενίων, ὡς ὁ δεῖνα> Wil <ἦν – ὡς ὁ αὐτός>? Jac 3 <οἱ> O. Mueller 8 Ἀριστοφάνης: 'scil. Boeotus' Kaibel 11–12 παρὰ Θηβαίων Amyot παρ' Ἀθηναίων o 14 Ἡρόδοτος <αὐτὸς> Cobet 15 δια<βόλως> Cobet . . . . . . (. .) Plut δι' ἔχθραν (κολακείαν) Turn δι' ἄγνοιαν Amyot δι' ἀδικίαν Westermann διαστρέφων τὴν ἀλήθειαν Herw διαβάλλων Bernardakis; cf. 865 B δῆλός ἐστιν ἰδίαν τινὰ πρὸς Θηβαίους ἔχων ὀργὴν καὶ δυσμένειαν, ὑφ' ἧς οὐ μόνον διέβαλε (διέβλαψε Plut) ψευδῶς καὶ ἀδίκως τὴν πόλιν, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ πιθανοῦ τῆς διαβολῆς ἐφρόντισεν. 16–17 τοὺς μέν τινας καὶ ἀπέκτειναν Her 18 δέ τι Plut πλεῦνας αὐτῶν Her ἔστιζον Her 19 <ἀλλ'>οὔτε Rei 21–22 ἀνθρώπων v -πους Plut 25 λέγων om. L Bas 26 δίδυμον S 26–p. 249, 1 τὸ – ἐγεννήθη: ὅτι ἐγεννήθη LSBas

ἤγουν ὅτι καὶ αὐτὸς ὥσπερ αὐτὴ ἐγεννήθη. †οὗ καὶ Ἀριστοφάνης ἐν τῶι βίβλωι λέγειν† <<Ἀμφιτρύων δὲ αὐτοῦ γενναιότερόν ποτε παῖδα γεννᾶι>>. ἀντὶ τοῦ τότε ἐπηυξήθη ὁ οὐρανὸς ἀστερόεις.

8 (–) SCHOL. THEOKR. 13, 7–9b: Ἀριστοφάνης φησὶν ὑπὸ Ῥαδαμάνθυος παιδευθῆναι τὸν Ἡρακλέα. Ἡρόδωρος (31 F 17) δὲ ὑπὸ τῶν βουκόλων Ἀμφιτρύωνος, τινὲς δὲ ὑπὸ Χείρωνος καὶ Θεσπίου.

9 (–) STEPH. BYZ. s. v. <Ἀργύννιον·> * * Ἄργυννος, υἱὸς Πεισιδίκης τῆς Λεύκωνος τοῦ Ἀθάμαντος τοῦ Σισύφου τοῦ Αἰόλου, ἐρώμενος Ἀγαμέμνονος, Βοιωτός, ὃς ἀνιὼν εἰς τὸν Κηφισσὸν τελευτᾶι· ἀφ' οὗ Ἀργυννίδα τὴν Ἀφροδίτην ἐτίμησε. λέγεται καὶ Ἀργουνίς. Ἀριστοφάνης δὲ Ἀργύνει<ον> διὰ διφθόγγου. ὁ οἰκήτωρ Ἀργύννιος.

380 LYKOS

Hellenist. Zeit?

ΠΕΡΙ ΘΗΒΩΝ

1 (IV 657, 14 c) SCHOL. HESIOD. *Th.* 326: ἣ δ' ἄρα Φῖκ' ὀλοὴν τέκε Καδμείοισιν ὄλεθρον / Ὄρθωι ὑποδμηθεῖσα Νεμειαῖόν τε λέοντα] Φῖκα τὴν Σφίγγα λέγει. αὕτη δέ ἐστι θυγάτηρ Χιμαίρας καὶ Τυφῶνος. ἀπ' αὐτῆς δ' ἐκλήθη καὶ τὸ Φίκιον, ἔνθα κατώικει. Λύκος δὲ ἐν τῶι Περὶ Θηβ[αι]ῶν αὐτὴν ὑπὸ Διονύσου πεμφθῆναί φησιν. Φῖκα δὲ αὐτὴν οἱ Βοιωτοὶ ἔλεγον.

2 (14a) SCHOL. PINDAR. *Isthm.* 8, 37c (TZETZ. Lykophr. 1206): . . . . ἀδελφαὶ ἐγένοντο αἱ ἡρωίδες Θήβη τε καὶ Αἴγινα· Ἀσωποῦ γὰρ ἀμφότεραι. εἰσὶν οὖν οἳ Διὸς τὴν Θήβην γενεαλογοῦσι, καθάπερ Λύκος ἐν τῶι Περὶ Θηβῶν· μετὰ γὰρ τὰ κατὰ τὸν Δευκαλίωνος <κατακλυσμόν> φησι Δία μιγέντα Ἰοδάμαι τῆι Ἰτώνου τοῦ Ἀμφικτύονος τεκνῶσαι τὴν Θήβην, ἣν δοῦναι Ὠγύγωι, ἀφ' οὗ Ὠγυγίη ἡ Θήβη ἐκλήθη.

---

1 οὗ καὶ Ἀ. ἐν τῶι βίβλωι (βίωι BS): καὶ Ἀ. v οὕτω καὶ Ἀ. ἐν τῶι β̄ (*scil.* Βοιωτικῶν) λέγει Gaisford Ἀ. ἐν τῆι <β̄> βίβλων λέγει Mue ὡς γὰρ ἴσος τὴν φῦσιν Nauck 4 Ἀριστοφάνης K Ἀριστοτέλης Kallierges ('falsa lectio' Wendel) 5 Ἡρόδωρος Hemst ἡρόδοτος K 6 Θεσπίου Wendel θεστιάδος (-δους Apogr. Barb.) K Θεστιάδου Hemst 7 <Ἀργύννιον· ἱερὸν Ἀφροδίτης ἐν Βοιωτίαι> o.ä. Mei ἄγ$^{\nu}$υνος P 7–8 Πεισιδίκης Leopardi πισ- RV om. P 9 ἀνιὼν: νέων? Mei Κηφισσὸν R^c κηφισὸν VP ἀργυνίδα P 10 ἀργουνίς V^c ἀργυν(ν)ίς R(P) 10–11 Ἀργύνει<ον> Mei ἀργύνει o Ἀργεινίς Leopardi Ἀργεῖνος Schneidewin 11 ἀργύννιος VP -ννειος R 14 ἣ s. Komm. φῖκ' Σ^v σφίκ', σφίγγ', φίγγ' hss. 15 ὄρθωι oΣ ὄρθρωι Σ^d 17 κατώικει: διέτριβε Bas Θηβῶν Mue Θηβαίων Schol 22 μετὰ – <κατακλυσμόν> Resler μετὰ – Δευκαλίωνος Schol μετὰ τὰ (γ^2, om. r) κατὰ Δευκαλίωνα Tzetz (τὰ κατὰ del. Scheer) 23 Ἰοδάμαι Tzetz ἰω- Schol Ἰτώνου: Τιθωνοῦ (om. b γ^2) Tzetz 23–24 Ὠγύγωι: Αἰγύπτωι (ὠγύγω Π) Tzetz Αἰγύπτωι, ἀφ' οὗ <Ὤγυγος, ὅθεν>? Scheer 24 Ὠγυγίη ἡ Θήβη Tzetz ὠγυγίου ἐν θήβηι ἐκλήθη Schol Ὠγύγιον ἐν θήβαις ἐκλήθη Mommsen

ZWEIFELHAFTES

3 (–) Schol. Hesiod. (cod. Paris. 679) *Th.* 806: ὠγύγιον] παλαιόν· ἀπ' Ὠγύγου βασιλεύσαντος πρῶτον Θηβῶν †δυικῶς δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ ἀρχαίου καὶ τοῦ μεγάλου τάττεσθαι.

4 (–) Steph. Byz. s. v. Βοιωτία· .... γενέσθαι δέ φασι Βοιωτὸν Ἰτώνου τοῦ Ἀμφικτύονος, τοῦ † κατ' αὐτὸν νεωτέρου τῶν Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας παίδων.

5 (14d) Phot. Suda s. v. Καδμεία νίκη· λέγεται ἐπὶ τῶν ἐπὶ κακῶι νικώντων. οἱ μὲν λέγουσιν, ὅτι Θηβαῖοι νικήσαντες ὕστερον ὑπὸ τῶν Ἐπιγόνων ἡττήθησαν· οἱ δὲ ὅτι Οἰδίπους τὸ αἴνιγμα λύσας ἔπαθλον τὴν μητέρα ἔγημε. τίθεται καὶ ἐπὶ τῶν ἀλυσιτελῶν. ὡς δὲ † αὐτὸς ὁ τὰ περὶ Θηβῶν συντάξας, ὅτι Κάδμος ἀνελὼν τὸν τὴν Ἀρείαν κρήνην τηροῦντα δράκοντα ἐθήτευσεν Ἄρει ὀκτὼ ἔτη.

381. TIMAGORAS

ΘΗΒΑΙΚΑ

1 (IV 520, 3) Schol. Eurip. *Phoen.* 159: Τιμαγόρας δὲ ἐν τοῖς Θηβαικοῖς φησιν ὡς κακῶς πάσχοντες ὑπὸ τῶν περὶ Ἀμφίονα οἱ Σπαρτοὶ ἀνεῖλον αὐτούς (*scil.* die Niobiden), λοχήσαντες ἀπιόντας εἰς Ἐλευθερὰς ἐπὶ πάτριον θυσίαν, τὴν δὲ Νιόβην εἴασαν ζῆν διὰ Πέλοπα.

OHNE BUCHTITEL

2 (1) Schol. Eurip. *Phoen.* 670: εἰσὶ δὲ οὗτοι ‹οἱ› ἐξ αὐτῶν (*scil.* τῶν Σπαρτῶν) ὑπολειφθέντες· Πέλωρ, Ἐχίων, Οὐδαῖος, Χθόνιος, Ὑπερήνωρ· κατὰ δὲ Τιμαγόραν καὶ Κρέων, ἀφ' οὗ γέγονε* *

3 (2) Steph. Byz. s. v. Σπάρτη· Λακωνικὸν χωρίον ἀπὸ τῶν μετὰ Κάδμου Σπαρτῶν, περὶ ὧν Τιμαγόρας φησίν «ἐκπεσόντας δ' αὐτοὺς εἰς τὴν Λακωνικὴν Σπάρτην ἀφ' ἑαυτῶν ὀνομάσαι».

—. NIKANDROS VON KOLOPHON

s. II 2ª

[ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ]. ΘΗΒΑΙΚΑ

271/2 F 8; 13.

---

2 Ὠγύγου Sittl γύγου Par 3 Θηβῶν Sittl τῶν θεῶν Par δυικῶς: Λύκος Sittl ὡς Λύκος ο. δύναται (Schol)? 5 Ἀμφικτύονος Xyl -τύωνος RP -τώωνος V κατὰ τὸν * Mei κατὰ Λύκον M. Schmidt (Didym. Fragm. p. 24 f.) κατ' Ἀλέξανδρον (*scil.* τὸν Πολυίστορα) Maass 6 κακῶν V νικώντων: συνόντων A 9 αὐτὸς: Λύκος Unger, M. Schmidt Λυσίμαχος Kuester Ἀρμενίδας Bernhardy 10 ἐθήτευσεν Sud θητεύσας Phot 14 ὑπὸ – Σπαρτοὶ MAB οἱ περὶ τὸν Ἀμφίονα οἱ Σπαρτιάται T 15 λογίσαντες T ἐλευθέρας MT -θέραν A¹B ἐπὶ πάτριον Schwartz ἐπὶ πάτρι T ἐπὶ πατρικὴν A¹B (v) ἐστὶ πάτριον Palat. 343 καὶ επιπρι M 16 θυσίαν Valck οὐσίαν TA¹B οὖσαν M 18 ‹οἱ› Schwartz 19 ἀπολειφθέντες M χθονὸς TA 20 τιμαγός M * *: 'suppleas ὁ ἕτερος Κρέων talia' Schwartz 22 Τιμαγόρας: τινές Eust *Il.* B 582 p. 294, 31 ἐκπεσόντας Steph (Eust) εἰσπ- Salm

382. LYSIMACHOS VON ALEXANDREIA um 200a

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΘΗΒΑΙΚΩΝ ΠΑΡΑΔΟΞΩΝ

Ā

1 (III 336, 4) **a**) Schol. Apoll. Rhod. 3, 1177/87a: ὀδόντας / Ἀονίοιο δράκοντος, ὃν Ὠγυγίηι ἐνὶ Θήβηι/ Κάδμος, ὅτ' Εὐρώπην διζήμενος εἰσαφίκανεν, / πέφνεν Ἀρητιάδι κρήνηι ἐπίουρον ἐόντα] ἀντὶ Βοιωτιακοῦ· Ἀονία γὰρ πρότερον ἡ Βοιωτία. Ὠγυγίας δὲ τὰς Θήβας ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ βασιλεύσαντος αὐτῶν· Κόριννα (III 551, 31 Bgk) δὲ τὸν Ὤγυγον Βοιωτοῦ υἱόν .... περὶ δὲ Εὐρώπης καὶ τῆς Κάδμου εἰς Θήβας παρουσίας Λυσίμαχος ἐν τῆι ᾱ τῶν Θηβαικῶν Παραδόξων συνείληχε πολλὴν τὴν ὕλην διαφωνοῦσαν. **b**) – b: περὶ τῆς Κάδμου εἰς Θήβας παρουσίας Λυσίμαχος ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν Θηβαικῶν Παραδόξων ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Φορωνίδος (4 F 1), ἱστορῶν ὅτι καὶ τοὺς ὀδόντας ἔσπειρε τοῦ δράκοντος κατὰ Ἄρεως βούλησιν, καὶ ἐγένοντο ε̄ ἄνδρες ἔνοπλοι – Οὐδαῖος, Χθόνιος, Πέλωρ, Ὑπερήνωρ, Ἐχίων. ὁ δὲ Ἀπολλώνιος πολλοὺς οἴεται καὶ ἄλλους <καὶ> ἀλλήλοις πεπολεμηκέναι. ἐν δὲ τῆι γ̄(?) [Μουσαῖος] Τιτανογραφίαι (*Vorsokr.*[5] 2 [67] B 1) λέγεται, ὡς Κάδμος ἐκ τοῦ Δελφικοῦ ἐπορεύετο, προκαθηγουμένης αὐτῶι τῆς βοός. Ἱππίας δ' ὁ Ἠλεῖος ἐν Ἐθνῶν ὀνομασίαις (6 F 1) φησὶν ἔθνος τι καλεῖσθαι Σπαρτούς· καὶ ὁμοίως Ἀτρόμητος (VI). Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι ε̄ οὕτω φησίν (3 F 22)· <<ἐπεὶ δὲ Κάδμος κατωικίσθη ἐν Θήβηισιν, Ἄρης διδοῖ αὐτῶι καὶ Ἀθηναίη τοῦ ὄφιος τοὺς ἡμίσεις ὀδόντας, τοὺς δ' ἡμίσεις Αἰήτηι· καὶ ὁ Κάδμος αὐτίκα σπείρει αὐτοὺς εἰς τὴν ἄρουραν, Ἄρεως κελεύσαντος, καὶ αὐτῶι ἀναφύονται πολλοὶ ἄνδρες ὡπλισμένοι. ὁ δὲ Κάδμος δείσας βάλλει αὐτοὺς λίθοισιν· οἱ δὲ δοκέοντες ὑφ' ἑαυτῶν βάλλεσθαι, κρατέουσιν ἀλλήλους καὶ θνήσκουσιν πλὴν ε̄ ἀνδρῶν – Οὐδαίου καὶ Χθονίου καὶ Ἐχίονος καὶ Πέλωρος καὶ Ὑπερήνορος –, καὶ αὐτοὺς Κάδμος ποιεῖται πολίτας>>.

ΙΓ̄ (?)

2 (6) Schol. Sophokl. *O.K.* 91: εἰσί γε οἵ φασι τὸ μνῆμα τοῦ Οἰδίποδος ἐν ἱερῶι Δήμητρος εἶναι ἐν Ἐτεωνῶι, μεταγαγόντων αὐτὸν ἐκ Κεοῦ τινος F 20?

12–13 παραδόξων Schol (Wendel) 16 <καὶ> ἀλλήλοις (Schol. e) Keil πολλοῖς L 'aliter P' Wendel 16–17 ἐν τῆι γ̄ μουσαῖος τιτανογραφίαι L ἐν τῶι ᾱ τῆς μουσαίου τιτανογραφίας P [Μουσαῖος] Radtke Μουσαίου Τιτανο<μαχίαι ἐπι>γραφείσηι Diels 19 Ἠλεῖος Hecker Δήλιος Schol φησὶν om. L 20 Ἀτρόμητος: Ἀμώμητος Westermann, Mue ε̄ L ς̄ P 21 ἐπεὶ δὲ L ἐπειδὴ P 22 αὐτίκα om. P 24 δείσας om. P 25 ὑφ' ἑαυτῶν L ὑπ' ἀλλήλων P κρατέουσιν L κτείνουσί τε P 27 πολίτας, κατοικήσας (–ίσας F) αὐτοὺς ἐν Θήβαις (e Schol. e) P 30 Κεοῦ: κερύ(?) l

ἀσήμου χωρίου, καθάπερ ἱστορεῖν φησιν Ἀρίζηλον (VI) Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῶι $\overline{\iota\gamma}$(?) τῶν Θηβαικῶν γράφων οὕτως· <<Οἰδίπου δὲ τελευτήσαντος καὶ τῶν φίλων ἐν Θήβαις θάπτειν αὐτὸν διανοουμένων, ἐκώλυον οἱ Θηβαῖοι διὰ τὰς προγεγενημένας συμφορὰς ὡς ὄντος ἀσεβοῦς· οἱ δὲ κομίσαντες αὐτὸν εἴς τινα τόπον τῆς Βοιωτίας καλούμενον Κεόν, ἔθαψαν αὐτόν. γινομένης δὲ τοῖς ἐν τῆι κώμηι κατοικοῦσιν ἀτυχημάτων τινῶν, οἰηθέντες αἰτίαν εἶναι τὴν Οἰδίπου ταφήν, ἐκέλευον τοὺς φίλους ἀναιρεῖν αὐτὸν ἐκ τῆς χώρας· οἱ δὲ ἀπορούμενοι τοῖς συμβαίνουσιν, ἀνελόντες ἐκόμισαν εἰς Ἐτεωνόν. βουλόμενοι δὲ λάθραι τὴν ταφὴν ποιήσασθαι, καταθάπτουσι νυκτὸς ἐν ἱερῶι Δήμητρος, ἀγνοήσαντες τὸν τόπον. καταφανοῦς δὲ γενομένου, πέμψαντες οἱ τὸν Ἐτεωνὸν κατοικοῦντες τὸν θεὸν ἐπηρώτων τί ποιῶσιν, ὁ δὲ θεὸς εἶπεν μὴ κινεῖν τὸν ἱκέτην τῆς θεοῦ, διόπερ αὐτοῦ τέθαπται. τὸ δὲ ἱερὸν Οἰδιπόδειον κληθῆναι>>.

OHNE BUCHZAHL

3 (8) Schol. Eurip. *Hippol.* 545: περὶ τῆς Ἰόλης ὁ λόγος ὅτι ὁ ταύτης ἔρως τὴν Οἰχαλίαν ἐπόρθησεν. ἔνιοι μὲν οὖν φασιν ἀτιμασθέντα Ἡρακλέα ὑπὸ Εὐρύτου καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτῆς (οὐ γὰρ δεδωκέναι αὐτῶι τὴν κόρην) πορθῆσαι τὴν Οἰχαλίαν. Ἡρόδωρος (31 F 37) δέ φησιν ὅτι τοῦ τῆς Ἰόλης γάμου προκειμένου τοξείας ἐπάθλου Ἡρακλέα νικήσαντα ἀπαξιοῦσθαι τοῦ γάμου· διὸ καὶ κατὰ κράτος ἑλεῖν τὴν Οἰχαλίαν καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτῆς ἀνελεῖν, Εὔρυτον δὲ φυγεῖν εἰς Εὔβοιαν. Λυσίμαχος δέ φησιν ἐν τοῖς Θηβαικοῖς Παραδόξοις τριάκοντα ἀργυρίου τάλαντα ἀπαιτούντων ποινὴν ἐπὶ Ἰφίτωι, οὕτως ἐπ᾽ αὐτοὺς Ἡρακλέα στρατεῦσαι.

AUS DEN ΘΗΒΑΙΚΑ ΠΑΡΑΔΟΞΑ

4 (5) Schol. Eurip. *Phoin.* 26: . . . . οἱ δὲ τὴν Σφίγγα Μακαρέως μὲν γενέσθαι γυναῖκα, θυγατέρα δὲ Οὐκαλέγοντος, ἑνὸς τῶν ἐγχωρίων, οὗ τελευτήσαντος κατασχεῖν τὸ Φίκειον, εἶτ᾽ ἀναιρεθῆναι ὑπό τινος Οἰδιπόδος συνελθόντος

---

2 $\overline{\iota\gamma}$: $\overline{\gamma}$? Mue γράφοντα Radtke 14 θεοῦ. διόπερ Mue διόπερ <δ᾽> αὐτοῦ τεθ., τὸ [δὲ] ἱερὸν? 17–18 περὶ – τὴν (lac. ind.) om. A ὅτι ὁ ταύτης B ὅταν τις N 18 τὸν Ἡρακλέα B 19 αὐτῆς Schwartz αὐτοῦ o δεδωκέναι Schwartz δεδώκασιν o κόρην BN πόλιν A 20 ἡρόδωρος B ἡρώδωρος N ἡρόδοτος A 21 ἔπαθλον NB ἀπαξιώσασθαι NA 21–22 τοῦ γάμου NB τὸν χόλον A 22 αὐτῆς NB αὐτὴν A 24 παραδόξης A ἀργύρου AB 25 ποινὴν NB τιμὴν A καὶ οὕτως N 27 μακαρέως MT μακάρσωι A 28 οὐκαλέγοντος M οὐκ ἂν λέγοντος T . . . . άγοντος A 28–29 οἷ τελευτήσαντος T οὕτως μελετήσαντος A 29 τὸ Φίκειον Mue τὴν σφίγγα o εἶτ᾽ ἀναιρεθῆναι Valck ἐπαναιρεθῆναι o ὑπό τινος (spat. rel.) om. A

αὐτῆι. τινὲς δὲ καὶ Λαίου τὴν Σφίγγα παραδιδόασιν, ὡς Λυσίμαχος.

5 (7) Schol. Pindar. *Isthm.* 4, 104g: περὶ τῶν Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρας παίδων Λυσίμαχός φησί τινας ἱστορεῖν μὴ ὑπὸ Ἡρακλέους ἀλλ' ὑπό τινων δολοφονηθῆναι ξένων· οἱ δὲ Λύκον τὸν βασιλέα φασὶν αὐτοὺς φονεῦσαι· Σωκράτης (310 F 9) δὲ ὑπὸ Αὐγέου φησὶν αὐτοὺς δολοφονηθῆναι.

2. ΝΟΣΤΟΙ

A̅

6 (9) Schol. Pindar. *Pyth.* 5, 110 (Tzetz. Lykophr. 874): Κυράνας ἀγακτιμέναν πόλιν· ἔχοντι τὰν χαλκοχάρμαι ξένοι Τρῶες Ἀντανορίδαι· σὺν Ἑλέναι γὰρ μόλον, καπνωθεῖσαν πάτραν ἐπεὶ ἴδον ἐν Ἄρει κτλ.] περὶ τῆς εἰς Κυρήνην ἀφίξεως τῶν Ἀντηνοριδῶν Λυσίμαχος ἐν πρώτωι τῶν Νόστων ἱστορεῖ, παρ' Ἄμνακι(?) βασιλεῖ Λιβύων αὐτοὺς ὠικηκέναι, μὴ βουλομένους συνοικεῖν τοῖς τὸ Ἴλιον πεπορθηκόσι· καὶ ὅτι ἔκτισαν μεθ' ἱκανὸν χρόνον τὸν μεταξὺ Κυρήνης καὶ τῆς θαλάσσης κείμενον λόφον Ἀντηνοριδῶν ἐπικεκλημένον. τινὲς δὲ οὕτω τὴν ἱστορίαν ἐκτίθενται· οἱ Ἀντηνορίδαι φιλοφρονητικώτερον διέκειντο πρὸς τοὺς Ἕλληνας .... καὶ οἱ Ἕλληνες δὲ κατὰ τὴν πόρθησιν παρδαλέαν τῶι Ἀντήνορος οἴκωι παρηιώρησαν, σημεῖον ποιούμενοι τοῖς οἰκείοις στρατιώταις τοῦ μηδένα ὡς πολέμιον οἶκον πορθῆσαι. διαφυγόντες δὲ τὸν πόλεμον συναπῆραν μὲν τῶι Μενελάωι, κατὰ δὲ τὴν πλάνην τοῦ Μενελάου εἰς Λιβύην ἐλθόντες οἱ Ἀντηνορίδαι, καταπονηθέντες τῶι χειμῶνι καὶ τῆι πολυχρονίωι πλάνηι ὤικησαν αὐτόθι. F 12?

B̅

7 (15) Phot. Sud. s. v. Σαμίων ὁ δῆμός ἐστιν ὁ πολυγράμματος· ⌐ ... ὅτι Ἀθηναῖοι μὲν τοὺς ληφθέντας ἐν πολέμωι Σαμίους ἔστιζον γλαυκί, Σάμιοι <δὲ τοὺς Ἀθηναίους> τῆι σαμαίνηι – <ἥ> ἐστι πλοῖον δίκροτον ὑπὸ Πολυκράτους πρῶτον κατασκευασθὲν τοῦ Σαμίων τυράννου, ὡς

1–2 τινὲς – Λυσίμαχος (spat. rel.) om. A 4 τινας ἱστορεῖν B ἱστορεῖ τινας D 6 φονεῦσαι: φοβῆσαι D 13–16 οἱ Ἀντήνορος παῖδες ζωγρηθέντες τρεῖς ὄντες ἦλθον εἰς Λιβύην καὶ ὤικησαν· εἰσὶ δὲ Γλαῦκος, Ἀκάμας, Ἱππόλοχος Schol. 109a 14 παρ' ἄμνακι B παρὰ μένυκι (o. μενούκι) E περὶ μνακί DGQ παρὰ μνακει (so!), παρὰ ἀμνακει (so!), παρ' ἀκαμνάκει Tzetz 19–24 Περὶ τῶν Ἀντήνορος υἱῶν ... Γλαύκου φημὶ καὶ Εὐρυμανθέως, οἱ μετὰ Μενελάου πλέοντες ὡς ναυαγήσαντες ἐξῆλθον περὶ τὴν Κυρήνην Tzetz 28 <δὲ τοὺς Ἀθηναίους> Hulleman <δ' ἀντέστιζον>? τῆι σαμαίνηι v τῇ(ς) σαμενῆς (-ένης, -αίνης) Phot Sud ἥ ἐστιν Phot. s. v. τὰ Σαμίων <ὅ>ἐστι v 29 κατασκευασθέν Sud παρα- Phot

Λυσίμαχος ἐν $\overline{β}$ Νόστων–· τὸ δὲ πλάσμα Δούριδος (76 F 66)· οἱ δὲ τὴν σάμαιναν νόμισμα εἶναι.

8 (11) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 558: .... διαπεφωνήκασι δέ τινες καὶ F 10
περὶ τῆς Ἀχιλλέως μητρός, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεύς, ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Νόστων κατὰ λέξιν λέγει· «Σουίδας (602 F 7) γὰρ καὶ Ἀριστοτέλης ὁ περὶ Εὐβοίας πεπραγματευμένος (423 F 2) καὶ ὁ τοὺς Φρυγίους λόγους γράψας (s. *Vorsokr.* [5] 68 [55] B 299 e) καὶ Δαίμαχος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ Ἀχιλλέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ χώρας δόξαν, ἀλλὰ τοὐναντίον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσιν γεγονέναι τῆς Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς Ἄκτορος».

9 (12a) SCHOL. EURIP. *Andr.* 10: Λυσανίας κατηγορεῖ Εὐριπίδου, κα- F 14
κῶς λέγων αὐτὸν ἐξειληφέναι τὸ παρ' Ὁμήρωι (*Il.* Ω 735) λεχθὲν «ἤ τις Ἀχαιῶν ῥίψει χειρὸς ἑλὼν ἀπὸ πύργου», οὐχ ὡς πάντως γενόμενον ἀλλ' εἰκαζόμενον, ὡσεὶ ἔλεγε κατακαυθήσεσθαι τὸν παῖδα ἤ τι ἄλλο .... εἰσί γε μὲν οἵ φασιν αὐτὸν καὶ πόλεις οἰκίσαι καὶ βασιλεῦσαι, ὧν τὰς δόξας Λυσίμαχος ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Νόστων ἀνέγραψεν· «Διονύσιος δὲ ὁ Χαλκιδεὺς (IV) τὸν Ἀκάμαντα παρὰ Ἑλένου καὶ Ἀγχίσου φησὶ <διὰ> τὴν πρὸς Λαοδίκην οἰκειότητα Σκαμάνδριον τὸν Ἕκτορος εἰληφότα καὶ Ἀσκάνιον τὸν Αἰνείου, ἐπιχειρῆσαι μὲν Ἴλιον καὶ Δάρδανον τειχίζειν, τῶν δὲ Ἀθηναίων αὐτὸ παραιτησαμένων, τηνικαῦτα τῆς ἐπιβολῆς ἀποστάντα, τῆς Τρωάδος Γέργιθα καὶ Περκώτην καὶ Κολωνὰς καὶ Χρύσην καὶ Ὀφρύνιον καὶ Σιδήνην καὶ Ἄστυρα καὶ Σκῆψιν καὶ Πολίχναν καὶ πρὸς τούτοις Δασκύλειον καὶ Ἰλίου κολώνην καὶ Ἀρίσβαν οἰκίσαντα ἀναγορεῦσαι οἰκιστὰς Σκαμάνδριον καὶ Ἀσκάνιον».

10 (13/4) **a)** SCHOL. EURIP. *Andr.* 24: κἀγὼ δόμοις τοῖσδ' ἄρσεν' ἐντί- F 8; 18

---

5 λέγει Jac λέγων O 6 ὁ–πεπραγματευμένος Keil οἱ–π-οι L 9 ἀφείκασιν Wendel ἀφήκασιν L ἀφῆκαν F 'aliter P' μένειν Wil ἡμῖν Schol 13 πᾶν ὁ μήρου O 14 πύργου O -ον M πύργων ἑνὸς A πάντως OM -των A γεν<ησ>όμενον Cobet 14–15 εἰκαζόμενον O εἰκ. ἐστὶν M ὡς εἰκ. ἔστιν ἀπ' αὐτῆς A 15 εἰσί O εἰ.. A 16 οἰκῆσαι O 17 τοῦ νόστου O ἀνέγραψεν Schwartz συγγράπται O συγγράψαι M συγγράφει Radtke δὲ: γὰρ Wil 18 Ἀκάμαντα om. M 19 <διὰ> Schwartz σκαμάνδρειον O 20 ἐπιχειρίσαι O 21 δάρδανι o αὐτὸ Wil αὐτ.. M αὐτῶν O 22 ἐπιβολῆς Mendelssohn ἐπιβουλῆς O ἐπιβουλ.. M ἀποστάντα Schwartz ἀποστήσαντα O .... τα M Γέργιθα Wil γῆς· στίνα O γ. τίνα M 23 Ὀφρύνιον Schwartz φρύγιον MO 23–24 Σιδήνην Wil σίδην O 'detrita M' 24 ἄστυρα M ἄστορα O Σκῆψιν Schwartz στύψιν O στ. ψιν M Πολίχναν Schwartz βεόλην ον O 'detritum M' 25 Δασκύλειον Schwartz ἀστύκλειαν O ..... ειαν M οἰκήσαντα O 26 οἰκιστὰς Schwartz χοριστὰς O σκαμάνδρειον O

κτω κόρον, / πλαθεῖσ' Ἀχιλλέως παιδί, δεσπότηι γ' ἐμῶι (Andromache spricht)] ἰδίως ἕνα φησὶ παῖδα γενέσθαι τῶι Νεοπτολέμωι, ἄλλων τρεῖς λεγόντων Πύρρον, Μολοσσόν, Αἰακίδην καὶ Τρωάδα. Λυσίμαχος δὲ ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Νόστων φησὶ Πρόξενον (III C) * * καὶ τὸν Ἀκάνθιον Νικομήδην ἐν τοῖς Μακεδονικοῖς (III C) ἱστορεῖν ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης γενέσθαι τοὺς προειρημένους, ἐκ δὲ Λεωνάσσης τῆς Κλεοδαίου Ἄργον, Πέργαμον, Πάνδαρον, Δωριέα, Γένοον, †δανάην, Εὐρύλοχον. φασὶ δὲ Πύρρωι μὲν ἐγχειρίσαι τὴν βασιλείαν τὸν πατέρα, Μολοσσῶι δὲ τὴν ἐκ τῆς προσηγορίας τιμὴν προστάξαντα τὴν χώραν Μολοσσίαν ὀνομάζειν * * * διὸ τὸν Αἰακίδην ὑπ' αὐτῆς <ὑπ>εκτεθῆναι <τῆς> Ἀνδρομάχης πρὸς τὸ εἴ τι διὰ τὴν ἀπαιδίαν Ἑρμιόνης καὶ τὴν ἑαυτῆς ἀσθένειαν γένοιτο [τι] τοῖς τέκνοις δυσχερές, μὴ ὑποχειρίους πάντας ληφθῆναι. **b**) – 32: λέγει γὰρ (*scil.* Ἑρμιόνη) ὥς νιν φαρμάκοις κεκρυμμένοις / τίθημ' ἄπαιδα] ὁ μὲν Εὐριπίδης ἄπαιδα <ἐκ> Νεοπτολέμου φησὶν εἶναι τὴν Ἑρμιόνην, ὁ δὲ Λυσίμαχος †ταύτην παρ' αἰνείου ὃς γράφει· <<γήμαντα δ' Ἑρμιόνην τὴν Μενελάου καὶ Ἑλένης καὶ μετὰ ταῦτα Λεώνασσαν τὴν Κλεοδαίου τοῦ Ὕλλου, ἐξ ἐκείνης μὲν γενέσθαι Μολοσσόν, ὧι ὁμώνυμον τὴν χώραν καὶ τοὺς ἄνδρας Μολοσσοὺς κληθῆναι, ἐκ δὲ τῆς Λεωνάσσης Πάνδαρον, Γένοον, Δωριέα, Πέργαμον, Εὐρύλοχον>>. ταῦτα μὲν ὁ Λυσίμαχος οὕτως· Φιλοκλῆς δὲ ὁ τραγωιδοποιὸς (p. 759, 2 N^2) καὶ Θέογνις (om. N^2) προεκδοθῆναί φασιν ὑπὸ Τυνδάρεω τὴν Ἑρμιόνην τῶι Ὀρέστηι καὶ ἤδη ἐγκυμονοῦσαν ὑπὸ Μενελάου δοθῆναι Νεοπτολέμωι καὶ γεννῆσαι Ἀμφικτυόνα, ὕστερον δὲ Διομήδει συνοικῆσαι. Σωσιφάνης (om. N^2) δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης (12 F 23)

---

2 φησὶν ἕνα O τρεῖς Barnes τριῶν MO 3 δὲ om. O 4 Πρόξενον ἐν τῆι ᾱ τῶν Ἠπειρωτικῶν **b** <ἐν τοῖς Ἠπειρωτικοῖς> Schwartz 4–5 Ἀκάνθιον Cobet ἀκάνθινον MO 5 Νικομήδην Mue λυκομήδην M λυκομίδην O Μακεδονικοῖς Mue λακεδαιμονι(α)κοῖς M(O) 6 δὲ om. O 7 κλαιοδάου MO Ἄργον om. **b** Γένοον (cf. Rhianos 265 F 14) Schwartz ἔραον MO γένυον **b** 8 †δανάην: om. **b** Χαῦνον (cf. 265 F 17b) Schwartz μὲν πύρρω O 10 προστάξαντα ν προτ- MO * * * ('excidit Euripidis defensio') Schwartz διὸ O δι' ὧι M 11 <ὑπ>εκτεθῆναι Cobet <τῆς> Schwartz ἀνδρομάχην M 12 ἀπιδίαν M ἑαυτῆς Cobet διαυτῆς M δι' αὑτῆς O [τι] Cobet 13 πάντας M ταύτας O 14 <ἐκ> Schwartz <ἀπὸ> Mue 14–15 νεοπτολέμω M 15 †ταύτην παρ' αἰνείου: ταὐτὰ ἱστορεῖ οὕτως γράφων Schwartz τὸν δεῖνα παρατίθεται Wil Ἀκανθίου (für Αἰνείου) Radtke 16 γήμας τὰδ' M μενέλεως(?) M 16–17 καὶ vor μετὰ ταῦτα om. M 17 Λεώνασσαν **a** κλεώνασσαν M κλ–α O κλαιοδαίου O κλεδαίου M Ὕλλου * * Schwartz ἐκείνης ('de Andromacha dicitur' Schwartz) O ἐκείνου M 18 μολοσσὸν ὧ O μολος . . . . M χώραν <Μολοσσίαν>? 18–19 ἄνδρας μολοσσοὺς O ἄνδ . . . . . . M 19 κλεωνάσσης M κλεο- O γένυον MO 20 Εὐρύλοχον **a** εὐρύχωρον MO οὕτως Schwartz ὁ MO 21 φιλ. κλῆς. M 21–p. 256, 7 M stark zerstört

φασὶν ἐξ αὐτῆς Νεοπτολέμωι Ἀγχίαλον γενέσθαι, Δεξιὸς (–) δὲ Φθῖον, Ἀλέξανδρος (–) δὲ Πηλέα· Σκληρι<ά>ς (–) δὲ ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης Μεγαπένθην, ἐκ δὲ Ἑρμιόνης Ἀγέλαον· Μενεσθεὺς δὲ ὁ Ἀθηναῖος (–) ὑπὸ Μήστορος εἰς εἱρκτὴν ἐμβληθῆναι αὐτήν· Μέναιχμος (131 F 8) δὲ καὶ Ἀπολλόδωρος (244 F 304) ἑαυτὴν διαχρήσασθαι. Πρόξενος δὲ ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἠπειρωτικῶν (III C) Νεοπτολέμου μὲν Πίελόν φησι γεγονέναι, τὸν καὶ Πηλέα· οὐ μὴν ὅτι ἐξ Ἑρμιόνης, <ὡς> προδεδήλωται.

Γ̄

11 (16) Athen. 4, 47 p. 158 CD: οἶδα δὲ καὶ τὴν Ὀδυσσέως τοῦ φρονι- F 15
μωμάτου καὶ συνετωτάτου ἀδελφὴν Φακῆν(?) καλουμένην, ἣν ἄλλοι τινὲς Καλλιστὼ ὀνομάζουσιν, ὡς ἱστορεῖν Μνασέαν τὸν Πατρέα ἐν τρίτωι Εὐρωπιακῶν (IV) φησὶν Λυσίμαχος ἐν τρίτωι Νόστων.

AUS DEN NOSTOI

12 (18) Schol. Eurip. *Andr.* 898: ἥνπερ μόνην γε Τυνδαρὶς τίκτει F 6?
γυνὴ / Ἑλένη κατ' οἴκους πατρί· μηδὲν ἀγνόει] Λυσίμαχος καὶ ἄλλοι τινὲς ἱστοροῦσιν γενέσθαι ἐξ Ἑλένης καὶ Νικόστρατον. ὁ δὲ τὰς Κυπριακὰς ἱστορίας συντάξας (III C) Πλεισθένην φησί, μεθ' οὗ εἰς Κύπρον ἀφῖχθαι καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς τεχθέντα Ἀλεξάνδρωι Ἄγανον.

13 (20) Schol. Eurip. *Hek.* 910: Καλλισθένης ἐν β̄ τῶν Ἑλληνικῶν (124 F 10) οὕτως γράφει «ἑάλω μὲν ἡ Τροία Θαργηλιῶνος μηνός, ὡς μέν τινες τῶν ἱστορικῶν ιβ̄ ἱσταμένου, ὡς δὲ ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα (F 11 Ki) η̄ φθίνοντος ....». <ὧι> συμπεφώνηκεν Εὐριπίδης ὡς ὁμολογουμένης τῆς δόξης. Λυσίμαχος δέ φησι Δημοφῶντος Ἀθήνησι βασιλεύοντος ἔτους πρώτου Θαργηλιῶνος ἱσταμένου δωδεκάτηι.

14 (19) Schol. Eurip. *Troad.* 31: Ἀθηναίων τε Θησεῖδαι πρόμοι] ἔνιοι F 9
ταῦτά φασι πρὸς χάριν εἰρῆσθαι· μη<δὲν>γὰρ εἰληφέναι [ἐκ]τοὺς περὶ Ἀκάμαντα καὶ Δημοφῶντα ἐκ τῶν λαφύρων ἀλλὰ μόνην τὴν Αἴθραν, δι' ἣν καὶ

---

1 Φθῖον v φθίων O   2 Σκληρι<ά>ς Schwartz   3 ἀγέλαον O ἀγλαὸν M   4 Μέναιχμος ('an Nichomachus? Nichomachus Alexandreus scripsit Neoptolemum') Schwartz μενέμαχος O μενέλαος M   6 Πίελον Schwartz πρέλλον O π.λλον M   7 ἐξ Schwartz ἑξης M ἑξῆς O   <ὡς> προδεδήλωται Jac παραδεδήλωται MO   10 Φακῆν (Eust. Od. η 116): Ἰθάκην Lehrs   16 νικοστράτεον N –ταιον O   17 συγγράψας A   πλεισθένει NO   18 ἄγανον MA (Tzetz. Lyk. 851) ἀγανόν NO Ἀγαυόν Cobet Ἀγλαόν Schwartz   20 μὲν ἡ M μὲν δὲ B   21 τινες B τοι M ιβ̄ Schwartz ν̄ M η̄ B   22 <ὧι> v   24 πρώτου (Clem. Alex. *Strom.* 1, 104, 1) Schwartz τετάρτου MB   [ἱσταμένου] Mue, Schwartz   26 πρὸς Ddf κατὰ A χάριν: *scil.* Ἀθηναίων   μη<δὲν> Cobet μὴ A   [ἐκ] Cobet

ἀφίκοντο εἰς Ἴλιον, Μενεσθέως ἡγουμένου. Λυσίμαχος δὲ τὸν τὴν Πέρσιδα πεποιηκότα (F 3 Ki) φησὶ γράφειν οὕτως· «Θησείδαις δ' ἔπορεν δῶρα κρείων Ἀγαμέμνων / ἠδὲ Μενεσθῆι μεγαλήτορι ποιμένι λαῶν».

15 (17) Schol. Eust. Hom. *Od.* π 118 p. 597, 9: ὧδε γὰρ ἡμετέρην F 11
γενεὴν μούνωσε Κρονίων· / μοῦνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτε, / μοῦνον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεύς / μοῦνον ἐμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν] ἰστέον δὲ ὅτι γενεαλογοῦσι Διὸς μὲν καὶ Εὐρυοδίας Ἀρκείσιον, αὐτοῦ δὲ καὶ Χαλκομεδούσης Λαέρτην, τοῦ δὲ καὶ Ἀντικλείας Ὀδυσσέα, οὗ καὶ Πενελόπης Τηλέμαχον, αὐτοῦ δὲ καὶ Πολυκάστης τῆς Νέστορος Περσέπτολιν, ὡς Ἡσίοδος (F 17 Rz) ..... Ἀριστοτέλης δὲ ἐν Ἰθακησίων πολιτείαι (F 506 Rose) καὶ Ἑλλάνικος (4 F 156) Τηλέμαχόν φασι Ναυσικάαν γῆμαι τὴν Ἀλκινόου καὶ γεννῆσαι τὸν Περσέπτολιν· τινὲς δὲ καὶ τοιούτοις λόγοις ἐνευκαιροῦσιν. ἐκ Κίρκης υἱοὶ καθ' Ἡσίοδον (*Th.* 1011 ff.) Ὀδυσσεῖ Ἄγριος καὶ Λατῖνος, ἐκ δὲ Καλυψοῦς Ναυσίθοος καὶ Ναυσίνοος. ὁ δὲ τὴν Τηλεγονείαν γράψας Κυρηναῖος (p. 58 Ki) ἐκ μὲν Καλυψοῦς Τηλέγονον υἱὸν Ὀδυσσεῖ ἀναγράφει ἢ Τηλέδαμον, ἐκ δὲ Πηνελόπης Τηλέμαχον καὶ Ἀρκεσίλαον. κατὰ δὲ Λυσίμαχον υἱὸς αὐτῶι ἐξ Εὐίππης Θεσπρωτίδος Λεοντόφρων, ὃν ἄλλοι Δόρυκλόν φασι. Σοφοκλῆς (p. 177 N²) δὲ ἐκ τῆς αὐτῆς Εὐρύαλον ἱστορεῖ, ὃν ἀπέκτεινε Τηλέμαχος. ὁ δὲ τοὺς Νόστους ποιήσας Κολοφώνιος (F 9 Ki) Τηλέμαχον μέν φησι τὴν Κίρκην ὕστερον γῆμαι, Τηλέγονον δὲ τὸν ἐκ Κίρκης ἀντιγῆμαι Πηνελόπην.

16 (17a) Serv. Dan. Verg. *A* 2, 211: *hos dracones Lysimachus †curifin et Periboeam dicit; filios vero Laocoontis Ethronem et Melanthum Thessandrus dicit* (VI).

ZWEIFELHAFTES, UNECHTES

17 (–) Fulgent. *Serm. Ant.* 39 p. 121, 18 Helm: *lentaculum dicitur gustatio, sicut Lysimachus* (?) in *†zesia «lentaculum proferre Iovi».*

18 (12) Hesych. s. v. Σκῦρος· πόλις καὶ νῆσος. ἀργιλώδης. Λυσίμαχος τὴν λα- F 10?
τύπην.

19 (–) Philodem. Π. εὐσ. 45b p. 17 Go: τὸν Ἀσκλ[ηπιὸν δ' ὑ]πὸ Διὸς κε[ραυνω]θῆναι γέγ[ραφεν Ἡ]σίοδος (F 125 Rz) κα[ὶ Πίνδ]αρος (*Pyth.* 3, 57) καὶ Φε[ρεκύδης] ὁ

1–2 Πέρσιδα Cobet περσηίδα A 2 θεισείδαις A 16–17 καὶ Τηλέδαμον Muetzell [Τηλέγονον]- [ἢ] Τηλέδαμον Wil 23–24 Πόρκις (ὄφις) καὶ Χαρίβοια Schol. Lykophr. *Al.* 347 *Porcen* (*ofin*) *et Chariboeam* Mascivius, Thilo *Coryphen et Periboeam* F. Schoell 27 *lentaculum* ο *ientaculum* Lersch 'erravit Fulgentius' Helm 28 *lisimachus* BE *simachus* P *calisimachus* D *calimachus* H (Helm) *zesia* α *zesti* β ἐν αιτιοις D^mg *in Nostis* Radtke *in Thesia* Helm *ientaclum* Bentley 31–p. 258, 4 erg. Gomperz 32 Πίνδαρος Gomperz ΔΡΟΣ P κά[ναξίμαν]δρος? Wil (*Gl. d. Hell.* I 407, 3)

Ἀθηναῖος (3 F 35) [καὶ Πανύ̣]ασσις (F 19 Ki) καὶ Ἄ̣[νδρων] (10 F 17) καὶ Ἀκουσ[ίλαος (2 F 18). καὶ] Εὐριπίδης (*Alk.* 3) οὕτω λέγει «Ζ[εὺς γὰρ κατ]ακτὰς πα[ῖδα τὸν] ἐμόν». καὶ ὁ τ[ὰ Ναυ]πάκτια ποι[ήσας (F 12 Ki)] καὶ Τελέστ[ης Ἀσ]κληπιῶι. Λ[υσίμαχος] δὲ καὶ ἐν το[ῖς Νόστοις] καὶ Χο̣[ιρίλος * *

20 (7) Schol. Eurip. *Phoin.* 13: Ἐπιμενίδης (457 F 13) Εὐρύκλειαν τὴν Ἔκφαντός φησιν αὐτὸν (*scil.* Λάιον) γεγαμηκέναι, ἐξ ἧς εἶναι τὸν Οἰδίποδα. οἱ δὲ δύο τὸν Λάιον γῆμαι γυναῖκας Εὐρύκλειαν καὶ Ἐπικάστην. καὶ τὸν Οἰδίποδα δέ φασιν Ἐπικάστην τε τὴν μητέρα γεγαμηκέναι καὶ Εὐρυγάνην. † λιγύστιος δέ φησιν ὡς ἐκ χρησμοῦ τοὺς παῖδας ἀκούσας ἀλληλοκτονήσειν ἐξέθηκε τὸν Πολυνείκην· Κάστωρ (250 F 18) δὲ ἀμφοτέρους ἐκτεθῆναι. F 2?

21 (–) Schol. Ibykos *P. Ox.* 1790: [Λυσ]ίμαχος(?) ἐν τῶι Περὶ Τεύκρου φησί· π[. . . . . .]ν̣ τοῦ κ(ατα)λ̣α̣β̣(εῖν) ἵππους, οὓς μετὰ τὸν [. . . . . .]σχα[. . . . .]του τὴν γένεσιν Τεύκρ[. .] ἀναπεπλ̣[ηρω . .]αι ὡς [. . . .]θαι τι ἀλ[. . .]τοῦ Λ̣α̣ο̣μ̣έ[δο]ν̣τ̣ο̣ς μ̣ε̣[. . . . . .] ἐστρά[τευσε]ν̣ ἰς ε̣[. . . .]ε[. . . .]

ANHANG

3. ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΦΟΡΟΥ ΚΛΟΠΗΣ $\overline{Α}$ $\overline{Β}$

22 (III 342) Porphyr. b. Euseb. *P. E.* 10, 3, 23: Λυσιμάχου μὲν ἐστι δύο Περὶ τῆς Ἐφόρου κλοπῆς· Ἀλκαῖος δὲ ὁ τῶν λοιδόρων ἰάμβων καὶ ἐπιγραμμάτων ποιητὴς παρῴιδηκε τὰς Ἐφόρου κλοπὰς ἐξελέγχων.

383. ARISTODEMOS VON THEBEN (ALEXANDREIA) ca. 150/.

ΘΗΒΑΙΚΑ ΕΠΙΓΡΑΜΜΑΤΑ $\overline{Α}$ –?

1 (III 308, 1) Schol. Apoll. Rhod. 2, 904/10a: . . . . ὅτι δὲ ἐπολέμησεν Ἰνδοὺς ὁ Διόνυσος, Διονύσιός φησι (32 F 13) καὶ Ἀ ρ ι σ τ ό δ η μ ο ς ἐν $\overline{α}$ Θ η β α ι κ ῶ ν ἐ π ι γ ρ α μ μ ά τ ω ν καὶ Κλείταρχος ἐν ταῖς Περὶ Ἀλέξανδρον ἱστορίαις (137 F 17) . . . . ὡσαύτως δὲ καὶ Χαμαιλέων (IV) ἱστόρησεν ἐν $\overline{ε}$ Περὶ Ἰλιάδος.

2 (5) Phot. Sud. s. v. Τευμησία· περὶ τῆς Τευμησίας ἀλώπεκος οἱ τὰ Θ η β α ι κ ὰ γ ε γ ρ α φ ό τ ε ς ἱκανῶς ἱστορήκασι, καθάπερ Ἀ ρ ι σ τ ό δ η μ ο ς. ἐπιπεμφθῆναι μὲν γὰρ ὑπὸ θεῶν τὸ θηρίον τοῦτο τοῖς Καδμείοις διότι τῆς βασι-

1 Πανύασσις Gomperz ΔΟΣΙΣ P 3–4 Λυσίμαχος–Χοιρίλος Philippson (*Herm.* 55, 268) 7 δέ φασιν B φησὶν TA 8 τε B δὲ T om. A εὐρυγόνην T λιγύστιος MTA αἰγύπτιος B Λυσίμαχος? Mue 9 ἀκούσασα BT ἀλληλοκτονῆσαι TAB 11 [Λυσ]ίμαχος Croenert [Καλλ]ίμαχος Grenfell–Hunt 12 [χάρι]ν? Diehl 13 ἀναπεπλ[ηρωκ(έν)]αι? 22–23 κατεπολέμησεν F 23 ἰνδοὺς L ἰνδοῖς P 24 <τῶν> Θηβαικῶν ἐπιγραφομένων Schwartz ἀλεξάνδρου F 27 τευμησία Phot τευμησίω (τελ- A[c]) Sud AF τελμησία GVM τελμησίας Sud (AGVM) 28 γεγραφότες Sud -ηκότες Phot ἱκανῶς om. Sud FV Et. gen. Ἀριστόδημος: χριστόδημος Sud A χρη- F 29 τοῦτο om. Sud A διότι Sud διὸ Phot

λείας ἐξέκλειον τοὺς ἀπὸ Κάδμου γεγονότας. Κέφαλον δέ φασι τὸν Δηιόνος Ἀθηναῖον ὄντα καὶ κύνα κεκτημένον, ὃν οὐδὲν διέφευγεν τῶν θηρίων, ὡς ἀπέκτεινεν ἄκων τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα Πρόκριν, καθηράντων αὐτὸν τῶν Καδμείων, διώκειν τὴν ἀλώπεκα μετὰ τοῦ κυνός· καταλαμβανομένους δὲ περὶ τὸν Τευμησὸν λίθους γενέσθαι τόν τε κύνα καὶ τὴν ἀλώπεκα. εἰλήφασι δ' οὗτοι τὸν μῦθον ἐκ τοῦ ἐπικοῦ κύκλου.

OHNE BUCHTITEL

3 (3) Schol. Eurip. *Phoin.* 159: ἐκεῖνος ἑπτὰ παρθένων τάφου πέλας / Νιόβης Ἀδράστωι πλησίον παραστατεῖ] ὁ Ἀριστόδημος οὐδαμοῦ φησιν ἐν ταῖς Θήβαις τῶν Νιοβιδῶν εἶναι τάφον, ὅπερ ἐστὶν ἀληθές, ὡς αὐτοσχεδιάζειν νῦν ἔοικεν ὁ Εὐριπίδης.

4 (2a) Schol. Eurip. *Phoin.* 1113: Ὠγύγια δ' ἐς πυλώμαθ'] ἐπειδὴ παρὰ τῶι Ὠγύγου τοῦ Βοιωτοῦ τάφωι ἔκειντο καὶ οὐχ ὅτι Ὤγυγος αὐτὰς ἔκτισεν· οἱ γὰρ περὶ τὸν Ἀμφίονα ἔκτισαν τὰς Θήβας· ἢ ἀρχαίων, ὡς αὐτῶν πρωτοκτίστων οὐσῶν τῆι πόλει. – Ὠγύγια προσηγορεύθη, φησὶν ὁ Ἀριστόδημος, διὰ τὸ τοὺς περὶ Ἀμφίονα καὶ Ζῆθον τειχίζοντας Θήβας παρὰ τὸν Ὠγύγου τοῦ βασιλέως τάφον αὐτὰς τάξαι.

5 (2) **a**) Schol. Eurip. *Phoin.* 1119: Ὁμολωίσιν δὲ τάξιν εἶχε πρὸς πύλαις] αὗται οὕτως ἐκλήθησαν ἀπὸ Ὁμολωέως τοῦ Ἀμφίονος· τοὺς γὰρ περὶ Ἀμφιόνά φασι σὺν τοῖς παισὶν ἅμα Κάδμωι τειχίσαι τὴν πόλιν. Ἀριστόδημος δέ φησιν αὐτὰς οὕτως κληθῆναι διὰ τὸ πλησίον εἶναι τοῦ Ὁμολώου ἥρωος, κατὰ δὲ τοὺς ψευδολογεῖν βουλομένους ἀπὸ μιᾶς τῶν Νιόβης θυγατέρων Ὁμολωίδος. **b**) Schol. Theokr. 7, 103a: .... Ὁμόλη δὲ Θετταλίας ὄρος, ὡς Ἔφορος (70 F 228) καὶ Ἀριστόδημος ὁ Θηβαῖος ἐν οἷς ἱστορεῖ περὶ τῆς ἑορτῆς τῶν Ὁμολωίων καὶ Πίνδαρος ἐν τοῖς Ὑπορχήμασιν (F 113 Schr).

6 (4) Schol. Eurip. *Phoin.* 1156: πρὸς ταῖς Κρηναίαις πύλαις φησὶ τὸν Παρθενοπαῖον ὑπὸ τοῦ Περικλυμένου λιθοβοληθῆναι Ἀριστόδημος.

---

2 διέφυγε Sud A(G) 3 Πρόκριν Phot Et. πρόκνον Sud A πρόκνην G 4–5 τευμησὸν Phot Et. τελμησ(σ)ὸν Sud 6 ἐπικοῦ: ἐνικού A[c] 9 ὁ ἀριστόδημος TA[1]B ἀντίγονος ἀριστόδημος M 10 τῶν A[1]B τὴν MT 11 νῦν Schwartz οὖν o 13 παρὰ τῶι MT παρὰ τοῦ A ὠγύγου AT γύγου M αὐτὰς: αὐτοὺς A αὐτὴν MT 14 ἀρχαίων M ἀρχαίως T ἀρχαίαι A ὡς ἂν A 15–17 Ὠγύγια – τάξαι om. MTA add. Laur. 32, 33; Vat. 1332 15 ὁ om. Vat 17 τὸν Schwartz τοῦ Laur Vat 20 σὺν τοῖς παισὶν om. M Wil (*Herm.* 26 p. 215, 1) 21 εἶναι om. M 21–22 ἥρωος om. B ἥρωος, οὗ τὴν ἐπίκλησιν ἔχουσι TA Ὁμολωίου (*scil.* ἱεροῦ) K. O. Mueller Ὁμολωίου ὄρους, οὗ τ.ἐ. ἔχουσι Rabbow, Wil; doch s. F 4 22 κατὰ – βουλομένους: ἄλλοι δὲ B 23 τῶν: τῆς A Ὁμολωίδος καλουμένης B 25 Ὁμολωίων Meursius ὁμόλων K ὁμόρων U ὁμήρων r 28 λιθοβοληθῆναι M[mg] λίθω βληθῆναι MTA

7 (6) Schol. AB Hom. *Il.* N 1: Τρῶάς τε καὶ ῞Εκτορα] κεχώρικε τῶν λοιπῶν Τρώων τὸν ῞Εκτορα κατ' ἐξοχήν. μετὰ δὲ τὴν ᾽Ιλίου πόρθησιν ῞Εκτωρ ὁ Πριάμου καὶ μετὰ τὸν θάνατον τὴν ἀπὸ θεῶν εὐτύχησε τιμήν· οἱ γὰρ ἐν Βοιωτίαι Θηβαῖοι πιεζόμενοι κακοῖς ἐμαντεύοντο περὶ ἀπαλλαγῆς· χρησμὸς δὲ αὐτοῖς ἐδόθη παύσεσθαι τὰ δεινά, ἐὰν ἐξ ᾽Οφρυνίου τῆς Τρωάδος τὰ ῞Εκτορος ὀστᾶ διακομισθῶσιν εἰς τὸν παρ' αὐτοῖς καλούμενον τόπον Διὸς γονάς. οἱ δὲ τοῦτο ποιήσαντες καὶ τῶν κακῶν ἀπαλλαγέντες διὰ τιμῆς ἔσχον ῞Εκτορα, κατά τε τοὺς ἐπείγοντας καιροὺς ἐπικαλοῦνται τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ. ἡ ἱστορία παρὰ ᾽Αριστοδήμωι.

ZWEIFELHAFTES

8 (1) Et. (Gen. p. 90 Mi) M. p. 277, 43: οἱ δὲ ἀπὸ τοῦ Διὸς ὑετοῖς κεράννυσθαι, ὅ ἐστιν ὕδασιν, (*scil.* τὸν Διόνυσον ὠνομάσθαι), ὡς πιθανεύεται ᾽Αριστόδημος. ᾽Επαφρόδιτος ἐν ῾Υπομνήματι ζ ᾽Ιλιάδος. ἢ ὅτι Διὸς ὕοντος ἐτέχθη.

ANHANG

2. ΠΕΡΙ ΠΙΝΔΑΡΟΥ

9 (III 308) Athen. 11, 92 p. 495 F: πενταπλόα. μνημονεύει αὐτῆς Φιλόχορος ἐν δευτέραι ᾽Ατθίδος (328 F 15). ᾽Αριστόδημος δ' ἐν τρίτωι Περὶ Πινδάρου τοῖς Σκίροις φησὶν ᾽Αθήναζε ἀγῶνα ἐπιτελεῖσθαι τῶν ἐφήβων δρόμου· τρέχειν δ' αὐτοὺς ἔχοντας ἀμπέλου κλάδον κατάκαρπον τὸν καλούμενον ὦσχον. τρέχουσι δ' ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοῦ Διονύσου μέχρι τοῦ τῆς Σκιράδος ᾽Αθηνᾶς ἱεροῦ, καὶ ὁ νικήσας λαμβάνει κύλικα τὴν λεγομένην πενταπλόαν καὶ κωμάζει μετὰ χοροῦ. πενταπλόα δ' ἡ κύλιξ καλεῖται καθ' ὅσον οἶνον ἔχει καὶ μέλι καὶ τυρὸν καὶ ἀλφίτων καὶ ἐλαίου βραχύ.

[– Schol. Pindar. *Ol.* 3, 21b/22a: s. 414 F 2.]

***10** Schol. Pindar. *Ol.* 6, 23a: s. Armenidas 378 F 6.

***11** Schol. Pindar. *Ol.* 10, 55c: ᾽Αριστόδημος γράφει ἀντὶ τοῦ <<῏Αλιν>> ῎Αλτιν· οὕτω γὰρ τὸν περὶ ᾽Ολυμπίαν τόπον καλεῖσθαι, καὶ τὸν Δία ἐξ ἐπιθέτου ῎Αλτιον. μὴ γὰρ λόγον ἔχειν τὴν ὑπ' αὐτοῦ (*scil.* ῾Ηρακλέους) <ἄρτι> πεπορθημένην ῏Ηλιν ἱερὰν καὶ καθαρὰν ποιῆσαι. ἀλλὰ μηδὲ ἱερὸν εἶναι Διὸς ἐν ῎Ηλιδι, ἀλλ' ἐν Πίσηι· <οὐ γὰρ ἐν ῎Ηλιδι οἱ ἐρχόμενοι ἐπὶ τὴν πανήγυριν θοινῶνται, ἀλλὰ ἐν Πίσηι· τὸ γὰρ ἐν κύκλωι τοῦ ἱεροῦ καταγωγαῖς διείληπτο>. ἀπωικίσθαι δὲ τὴν Πίσαν τῆς ᾽Ολυμπίας σταδίους ξξ. Δίδυμος δὲ (p. 222, 19 Schm) . . . .

***12** Schol. Pindar. *Ol.* 10, 83b: ἀν' ἵπποισι δὲ τετράσιν ἀπὸ Μαντινέας Σᾶμος ὡλιροθίου] ἐὰν μὲν γράφηται <<σᾶμα ῾Αλιρροθίου>>, ἔσται αὐτὸς ὁ ῾Αλιρρόθιος ἥκων . . . . ᾽Αριστόδημος δέ φησι μὴ δύνασθαι συγχρονεῖν ῾Αλιρρόθιον τὸν κατὰ Κέκροπα ῾Ηρακλεῖ,

---

5 ἐξ ὀφρυνίου A ἔξω φοινίου B 12–13 ᾽Επαφρ.–᾽Ιλιάδος om. Et. M. 13 ἢ–ἐτέχθη nicht in Et. Gen.? 18 ᾽Αθήναζε: ᾽Αθήνησι Mei [᾽Αθήναζε] o. ᾽Αθήν<ησι ἑορτ>ά-ζο<ντας>? 19 ἱεροῦ om. E 22 ἀλφίτων Kaibel ἄλφιτον A ἄλφιτα E 25 οἱ περὶ ᾽Αριστόδημον καὶ Λεπτίνην καὶ Διονύσιον γράφουσιν Schol. b 27 < > aus Schol. b ἱερὰν γενέσθαι τῶι Διί Schol. b 28–30 < > aus Schol. b 30 ξξ: γ̄ Schol. b 33 σᾶμα(?) B σῆμα E σῆμ' G 34 ἡρακλῆ E

ἀλλὰ μηδὲ Ἀρκάδα εἶναι ἀλλ' Ἀθηναῖον. Σῆμον δέ τινα νῦν νενικηκέναι ἅρματι, ὥς φησι Δίφιλος ὁ τὴν Θησηίδα ποιήσας ἔν τινι ἰάμβωι οὕτω· <<τρέψας δὲ πώλους ὡς ὁ Μαντινεὺς Σῆμος, /ὃς πρῶτος ἅρματ' ἤλασεν παρ' Ἀλφειῶι>>.

***13** Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 137b: ἀλλ' ἐπεύξασθαι μὲν ἐγὼν ἐθέλω Ματρί] Ἀριστόδημός φησιν Ὀλυμπίχου αὐλητοῦ διδασκομένου ὑπὸ Πινδάρου, γενέσθαι κατὰ τὸ ὄρος, ὅπου τὴν μελέτην συνετίθει, καὶ ψόφον ἱκανὸν καὶ φλογὸς καταφοράν, τὸν δὲ Πίνδαρον ἐπαισθόμενον συνιδεῖν Μητρὸς θεῶν ἄγαλμα λίθινον τοῖς ποσὶν ἐπερχόμενον· ὅθεν αὐτὸν συνιδρύσασθαι πρὸς τῆι οἰκίαι Μητρὸς θεῶν καὶ Πανὸς ἄγαλμα. τοὺς δὲ πολίτας πέμψαντας εἰς θεοῦ πυνθάνεσθαι περὶ τῶν ἐκβησομένων, τὸν δὲ ἀνειπεῖν ἱερὸν Μητρὸς θεῶν ἱδρύσασθαι· τοὺς δὲ ἐκπλαγέντας τὸν Πίνδαρον διὰ τὸ προειληφέναι τὸν χρησμόν, ὁμοίως τῶι Πινδάρωι ἐκεῖσε τιμᾶν τὴν θεὸν τελεταῖς.

***14** Schol. Pindar. *Nem.* 7, 56a: Μολοσσίαι δ' ἐμβασίλευεν (*scil.* Νεοπτόλεμος) ὀλίγον χρόνον· ἀτὰρ γένος αἰεὶ φέρει τοῦτό οἱ γέρας] ἀνάγει τοὺς χρόνους· ὕστερον γὰρ ἀπὸ Μολοσσοῦ τοῦ Νεοπτολέμου καὶ Ἀνδρομάχης τοὔνομα ἔλαβεν ἡ Μολοσσία. παρεκβαίνει δὲ εἰς τὰ περὶ Νεοπτολέμου, ὡς μὲν Ἀρίσταρχος, ὅτι <ὁ> νικήσας καὶ χαρισάμενος τὴν ἀνάρρησιν τῶι Σωγένει Νεοπτόλεμος ἦν τοὔνομα, Ἠπειρώτης τὸ γένος, ὅπερ οὐχ οὕτω φησὶν ἔχειν ὁ Δίδυμος (p. 234, 49 Schm)· ὡς δὲ Ἀριστόδημος, ὅτι ἀλείπτηι ἐκέχρητο τῶι Νεοπτολέμωι.

***15** Schol. Pindar. *Isthm.* 1, 11c: ἐπεὶ στεφάνους ἒξ ὤπασε Κάδμου στρατῶι] διαπορεῖται τίς ἐνεχείρισε τῶι Κάδμου στρατῶι, τουτέστι ταῖς Θήβαις, τοὺς στεφάνους ...... Ἀριστόδημος δὲ ὁ Ἀλεξανδρεὺς δασύνων καὶ διαιρῶν τὸ μὲν <<ἒξ>> ἐπὶ τοῦ Ἡροδότου ἀκούει, τὸ δὲ <<ὤπασεν>> ἐπὶ τοῦ Ἀπόλλωνος· προστάτης γὰρ τῶν ἀγώνων ὁ θεός. ἒξ οὖν προνοίαι φησὶ τοῦ θεοῦ νενικηκέναι τὸν Ἡρόδοτον, οὐκ Ἰσθμικοὺς ἀγῶνας ἀλλὰ συμμίκτους, οὓς καὶ αὐτὸν ἐπιλέγειν Πίνδαρον (v. 53 ff).

***16** Schol. Pindar. *Isthm.* 1, 79c: τὸν Μινύα τε μυχόν] τὸν Ὀρχομενὸν εἶπεν· οὕτως γὰρ λέγεται καὶ Ὀρχομενὸς Μινύειος· ταύτην γὰρ ἐνώικησεν ὁ Μινύας. τοῦτον δὲ τὸν Μινύαν οἱ μὲν Ὀρχομενοῦ γενεαλογοῦσιν, ὡς Φερεκύδης (3 F 171)· ἔνιοι δὲ ἔμπαλιν τὸν Ὀρχομενὸν Μινύου· ἔνιοι δὲ ἀμφοτέρους Ἐτεοκλέους γενεαλογοῦσι· Διονύσιος (15 F 14) δὲ τὸν Μινύαν Ἄρεος ἀναγράφει· Ἀριστόδημος δὲ Ἀλεοῦ τὸν Μινύαν, καὶ τοὺς Ἀργοναύτας δὲ Μινύας ἐντεῦθεν γράφει προσηγορεῦσθαι.

384. MENELAOS VON AIGAI

Kaiserzeit?

T

1 (IV 451) Suda s. v. Μενέλαος· Αἰγαῖος, ἐποποιός. ἔγραψε Θηβαΐδα ἐν βιβλίοις ια· καὶ ἄλλα.

---

1 ἀρκάδιον Q νῦν om. E 2 Δίφιλος BQ om. (lac. ind.) E [ὁ τὴν Θησ. ποιήσας] (zitat vom rande)? ἰαμβείωι Q τρέψαν Q 5 ὀλυμπικοῦ B 6 φλογὸς BDEG πυρὸς Q 7 συνιδεῖν B οὖν ἰδεῖν E ἰδεῖν DGQ 8 'καὶ Πανὸς suspecta' Drachmann; doch s. auch Schol. 137a; 138 ἀγάλμα<τα> (ἱερὸν Schol. 138)? 8–9 πέμψαντας – πυνθάνεσθαι Boeckh πέμψας – πυνθάνεται o 9 [ἐκβησομ]ένων(?) B 'plura periise videntur' Drachmann ἀνιδρύσασθαι B 10 τούς: αὐτούς B προειληφέναι Q προσ- r 11 τὴν θεάν E 13 φέρει: *v.l.* φέρεν 14 ἡ B(?) ὁ D 15 Ἀρίσταρχος: Ἀριστόνικος? Horn <ὁ> M. Schmidt 16 τῶι Σωγένει Beck τῶι σῶι γένει B(?)D 17 δὲ B ὁ D ἀριστόδημος D ἀρίσταρχ(ος) B 22 ἀγώνων B ὕμνων D 23 ἒξ οὖν D ἐφ' οὗ (delet.) ἒξ οὗ B 26 οὕτως γάρ: οὗτος γὰρ B οὕτω γοῦν D ἐνώικισεν D 33 αἰγέος V

2 **a**) Joann. Sikeliot. *Comm. i. Hermog.* VI 93, 7 W: μᾶλλον δ' ἐφ' ἑνὸς Μενελάου τοῦ ποιητοῦ τοῦτο κατίδοι τις ἄν, δυσκολίαν φύσεως φιλοπονίαι μεταβαλόντος εἰς τὸ ἀκριβές τε καὶ ἄμωμον, ὥς φησι καὶ Λογγῖνος. **b**) – p. 399, 4: ποιητικὴ γὰρ ἡ Ἰὰς καὶ ἡδεῖα ... διὸ καὶ τὰ Ἰωνικὰ ποιήματα ἐξαίρουσι ταῖς ἡδοναῖς, ὥσπερ τὰ Σιμωνίδου καὶ Μενελάου καί τινα τῶν Ὁμήρου, Στησιχόρου τε καὶ ἄλλων πολλῶν.

F

ΘΗΒΑΙΣ (ΘΗΒΑΙΚΑ) $\overline{Α}$–$\overline{ΙΑ}$

1 Steph. Byz. s. v. Τέμμιξ· ἔθνος πρῶτον οἰκῆσαν ἐν Βοιωτίαι. Λυκόφρων (*Alex.* 644) <<Ἄρνης παλαιᾶς γέννα, Τεμμίκων πρόμοι>> .... Μενέλαος δὲ διὰ τοῦ ῑ <<Τεμμίκιον ἄστυ>> ἐν ᾱ Θηβαΐδος φησί.

2 Steph. Byz. s. v. Ὑρμίνη· πόλις τῆς Ἤλιδος· <<ὅσσον ἐφ' Ὑρμίνην καὶ Μύρτονος ἐσχατόεσσαν>> (*Il.* B 616). Μενέλαος δὲ $\overline{δ}$ Θηβαικῶν <<Ὕρμιναν>> διὰ τοῦ ᾱ φησί.

3 Steph. Byz. s. v. Ἀμφιγένεια· πόλις Μεσηνιακή· .... Μενέλαος δέ φησι καὶ <<Ἀμφιγένειον>> εἰρῆσθαι.

4 Steph. Byz. s. v. Εὔτρησις· κώμη <Βοιωτίας>· .... κεῖται δὲ παρὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἐκ Θεσπιῶν εἰς Πλαταιὰς ἀπάγουσαν, ἣν ἐτείχισε Ζῆθος καὶ Ἀμφίων .... ὁ κωμήτης Εὐτρησίτης, ἀφ' οὗ Ἀπόλλων Εὐτρησίτης· καὶ ἱερὸν αὐτοῦ καὶ μαντεῖον ἐνδοξότατον .... ἔστι δὲ καὶ εἰς τόπον ἐπίρρημα <<Εὐτρησίνδε>>, ὡς Μενέλαος.

5 Steph. Byz. s. v. Λύκαια· πόλις Ἀρκαδίας .... παρὰ δὲ Μενελάωι <<Λύκαιθα>> μετὰ τοῦ $\overline{θ}$.

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ (ΘΗΒΑΙΩΝ), ΘΕΣΠΙΕΩΝ, ΟΡΧΟΜΕΝΙΩΝ, (ΩΡΩΠΙΩΝ)

IV.

—. POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΘΗΒΗΣΙΝ ΗΡΑΚΛΕΙΩΝ

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE

ΕΙΣ ΤΡΟΦΩΝΙΟΥ ΚΑΤΑΒΑΣΙΣ

IV.

---

4 Σιμωνίδου: Σίμου ο. Σωτάδου Mei (*Anal. Alex.* p. 246) 9 Ἄρνης: ἀργῆς RVP 10 φησί om. VP 11 ὅσον VP Ὑρμίνη(ι) Hom 11–12 μύρτονος R μύρτωνος VP Μύρσινος Hom 12 ἐσχατόεσσαν R -τόωσαν VP -τόωσα Hom ὕρμιναν aus ὕρβιναν R[1] 15 ὔτρησις P <Βοιωτίας> Mei 16 θε(σ)πειῶν VP Ἀμφίων Xyl ἄμφισος RVP 18 ἐπιρρηματικῶς VP Εὐτρησίνδε v ἔστρησινδε RVP 19 περὶ V Μενελάωι v -λεωι P ...... R om. V

385. KALLIPPOS VON KORINTH

Kaiserzeit?

ΕΣ ΟΡΧΟΜΕΝΙΟΥΣ ΣΥΓΓΡΑΦΗ

1 (IV 352) PAUSAN. 9, 29, 1: θῦσαι δὲ ἐν Ἑλικῶνι Μούσαις πρώτους καὶ ἐπονομάσαι τὸ ὄρος ἱερὸν εἶναι Μουσῶν Ἐφιάλτην καὶ Ὦτον λέγουσιν, οἰκίσαι δὲ αὐτοὺς καὶ Ἄσκρην· καὶ δὴ καὶ Ἡγησίνους ἐπὶ τῶιδε ἐν τῆι Ἀτθίδι (331 F 1) ἐποίησεν· <<Ἄσκρηι δ' αὖ παρέλεκτο Ποσειδάων ἐνοσίχθων, / ἣ δή οἱ τέκε παῖδα περιπλομένων ἐνιαυτῶν / Οἴοκλον, ὃς πρῶτος μετ' Ἀλωέος ἔκτισε παίδων / Ἄσκρην, ἥ θ' Ἑλικῶνος ἔχει πόδα πιδακόεντα>>. (2) ταύτην τοῦ Ἡγησίνου τὴν ποίησιν οὐκ ἐπελεξάμην, ἀλλὰ πρότερον ἄρα ἐκλελοιπυῖα ἦν πρὶν ἢ ἐμὲ γενέσθαι· Κάλλιππος δὲ Κορίνθιος ἐν τῆι ἐς Ὀρχομενίους συγγραφῆι μαρτύρια ποιεῖται τῶι λόγωι Ἡγησίνου τὰ ἔπη. ὡσαύτως δὲ καὶ ἡμεῖς πεποιήμεθα παρ' αὐτοῦ Καλλίππου διδαχθέντες.

2 PAUSAN. 9, 38, 9: Ἀσπληδόνα δὲ ἐκλιπεῖν τοὺς οἰκήτοράς φασιν ὕδατος σπανίζοντος. γενέσθαι δὲ τὸ ὄνομα ἀπὸ Ἀσπληδόνος τῆι πόλει, τοῦτον δὲ εἶναι νύμφης τε Μιδείας καὶ Ποσειδῶνος. ὁμολογεῖ δὲ καὶ ἔπη σφίσιν ἃ ἐποίησε Χερσίας, ἀνὴρ Ὀρχομένιος· <<ἐκ δὲ Ποσειδάονος ἀγακλειτῆς τε Μιδείης / Ἀσπληδὼν γένεθ' υἱὸς ἀν' εὐρύχορον πτολίεθρον>>. (10) οὐδὲ τοῦ Χερσίου τῶν ἐπῶν οὐδεμία ἦν ἔτι κατ' ἐμὲ μνήμη, ἀλλὰ καὶ τάδε ἐπηγάγετο ὁ Κάλλιππος ἐς τὸν αὐτὸν λόγον τὸν ἔχοντα ἐς Ὀρχομενίους. τούτου δὲ τοῦ Χερσίου καὶ ἐπίγραμμα οἱ Ὀρχομένιοι τὸ ἐπὶ τῶι Ἡσιόδου τάφωι (9, 38, 4) μνημονεύουσιν.

386. APHRODISIOS-EUPHEMIOS <VON THESPIAI>

Hellenist.-Kaiserzeit?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

1 (IV 307) STEPH. BYZ. s. v. Ἀφόρμιον· τόπος Θεσπιέων· Ἀφροδίσιος ἤτοι Εὐφήμιος ἐν τῶι Περὶ τῆς πατρίδος. ὅθεν καὶ τὸν κυβερνήσαντα τὴν ναῦν τὴν Ἀργὼ Τῖφυν γενέσθαι· <<καὶ λόγος παρ' ἡμῶν τῆς νεὼς ἀφορμησάσης ἐντεῦθεν μετὰ τῶν ἀριστέων † ἀφ' οὗπερ ἀπέπλευσεν ἡ ναῦς>>. ὁ ποιητὴς Ἀφορμιεύς.

---

6 ἣ δή: ἤδη y 8 θ' v τ' Paus 8–9 ταύτην τὴν κλῆσιν οὗ y 11 Ἡγ. τὰ ἔπη P^1 y τὰ Ἡγ. ἔπη r 12 παρὰ τοῦ Schubart-Walz 15 μηδείας P^1y σφίσιν Bkr φησὶν (om. L^1) Paus 16 φασὶν ἀνὴρ L^1 17 μιδείης ς -ας Paus οὐδὲ τοῦ: τοῦδε τοῦ Bkr 24–25 Ἀφροδίσιος ἤτοι Εὐφήμιος: ὁ Ἀφορμιεὺς φησὶν Εὐφήμιος o. Ἀφροδίσιός φησιν ὁ Σιφναῖος (Σιφνιεύς) Mue τόπος Θεσπιέων· <καλεῖται δὲ καὶ> Ἀ. ἤτοι Εὐ., <ὡς * *> Schwartz 25–26 τὴν ναῦν τὴν Ἀργὼ RP τὴν αὐτὴν V 26 Τῖφυν v τίφυν o παρ' ἡμῖν Mei 26–27 ἀφορμισάσης VP 27 <ἐπανελθεῖν> ἀφ' οὗπερ Mei <τὸν τόπον καλεῖσθαι Ἀφόρμιον> ἀφ' οὗπερ o.ä.? οὗπερ RV οὗσπερ (so!) P ἀπέπλευκεν (so!) P 28 [ἡ ναῦς]? Mei

387. AMPHION VON THESPIAI s. Iª–s. IIᵖ

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΛΙΚΩΝΙ ΜΟΥΣΕΙΟΥ

1 (IV 301) Athen. 14, 26 p. 629 A: Ἀμφίων δ' ὁ Θεσπιεὺς ἐν δευτέρωι Περὶ τοῦ ἐν Ἑλικῶνι Μουσείου ἄγεσθαί φησι ἐν Ἑλικῶνι παίδων ὀρχήσεις μετὰ σπουδῆς, παρατιθέμενος ἀρχαῖον ἐπίγραμμα τόδε· <<Ἀμφότερ' ὠρχεύμην τε καὶ ἐν Μώσαις ἐδίδασκον / ἄνδρας· ὁ δ' αὐλητὰς ἦν Ἄνακος Φιαλεύς. / εἰμὶ δ<ὲ> Βακχι<ά>δα<ς> Σικυώνιος· ἦ ρα θεοῖσι / ταῖς Σικυῶνι καλὸν τοῦτ' ἀπέκειτο γέρας>>.

388. PLUTARCHOS VON CHAIRONEIA c. 45–c. 122

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΛΑΤΑΙΑΙΣ ΔΑΙΔΑΛΩΝ

1 (–) Euseb. *P. E.* 3 prooem. 5: καὶ τί με δεῖ ταῦτα προλαμβάνειν, αὐτοῦ παρὸν ἀκοῦσαι τοῦ ἀνδρὸς (*scil.* τοῦ Χαιρωνέως Πλουτάρχου) ὧδέ πως ἐν οἷς ἔγραψε Περὶ τῶν ἐν Πλαταιαῖς Δαιδάλων τὰ λανθάνοντα τοὺς πολλοὺς τῆς ἀπορρήτου περὶ θεῶν φυσιολογίας ἐκφαίνοντος . . . . . . (c. 1, 3) . . . ἱστοροῦσι τὴν Ἥραν ἐν τῆι Εὐβοίαι τρεφομένην ἔτι παρθένον ὑπὸ τοῦ Διὸς κλαπῆναι καὶ διακομισθεῖσαν ἐνταῦθα κρύπτεσθαι, Κιθαιρῶνος αὐτοῖς ἐπίσκιόν τινα μυχὸν καὶ θάλαμον αὐτοφυῆ παρασχόντος. ἐλθούσης δὲ τῆς Μακρίδος κατὰ ζήτησιν – ἦν δὲ Ἥρας τιθήνη – καὶ βουλομένης ἐρευνᾶν, οὐκ ἐᾶν τὸν Κιθαιρῶνα πολυπραγμονεῖν, οὐδὲ τῶι χωρίωι προσάγειν, ὡς τοῦ Διὸς ἐκεῖ τῆι Λητοῖ συναναπαυομένου καὶ συνδιατρίβοντος. ἀπελθούσης δὲ τῆς Μακρίδος, οὕτω τότε μὲν διαλαθεῖν τὴν Ἥραν, ὕστερον δὲ τῆι Λητοῖ χάριν ἀπομνημονεύουσαν ὁμοβώμιον θέσθαι καὶ σύνναον, ὥστε καὶ Λητοῖ Μυχίαι προθύεσθαι. τινὲς δὲ νυχίαν λέγουσι· σημαίνεται δὲ ἐν ἑκατέρωι τῶν ὀνομάτων τὸ κρύφιον καὶ διαλεληθός. ἔνιοι δὲ τὴν Ἥραν αὐτὴν ἐκεῖ τῶι Διὶ λάθρα συνοῦσαν καὶ λανθάνουσαν οὕτω Λητώ φασιν νυχίαν προσηγορεῦσθαι. φανερῶν δὲ τῶν γάμων γενομένων, καὶ περὶ τὸν Κιθαιρῶνα πρῶτον ἐνταῦθα καὶ τὰς Πλαταιὰς τῆς ὁμιλίας ἀνακαλυφθείσης, Ἥραν τελείαν καὶ γαμήλιον αὐτὴν προσαγορευθῆναι . . . . . . (6) δεῖ δὲ ἴσως καὶ τὸν εὐηθέστερον μῦθον εἰπεῖν. λέγεται γὰρ ὁ Ζεύς, τῆς Ἥρας αὐτῶι διαφερομένης καὶ μηκέτι φοιτᾶν εἰς τὸ αὐτὸ βουλομένης, ἀλλὰ κρυπτούσης ἑαυτήν, ἀμηχανῶν καὶ πλανώμενος Ἀλαλκομένει τῶι αὐτόχθονι συντυχεῖν, καὶ διδαχθῆναι ὑπὸ τούτου ὡς ἐξαπατητέον τὴν Ἥραν, σκηψάμενον γαμεῖν ἑτέραν. συνεργοῦντος δὲ τοῦ Ἀλαλκομένους, κρύφα τεμόντας

---

4 <ἀνδρῶν καὶ> παίδων? Kaibel   5 μετὰ σπουδῆς heil?   6 ἐν Μώσαις: 'intellege ἐν Μωσέων' Kaibel   ἄνδρας: παῖδας Max. Mayer   7 δὲ Βακχιάδας Mei δ' βακχίδα A   ταῖς Σικυῶνι Kaibel ταισικυωνι (so!) A   8 ἀνέκειτο Cas 'displicet plusquamperfectum' Preger   26 ἐνταῦθα: εἶτα δὲ Piccolos   32 σκηψάμενον Hutten σκεψ- Eus ἐκτεμόντας Herw

αὐτοὺς εὐκτέανον καὶ παγκάλην δρῦν μορφῶσαί τε αὐτὴν καὶ καταστεῖλαι νυμφικῶς Δαιδάλην προσαγορεύσαντας· εἶτα οὕτως ἀναμέλπεσθαι μὲν τὸν ὑμέναιον, λουτρὰ δὲ κομίζειν τὰς Τριτωνίδας νύμφας, αὐλοὺς δὲ καὶ κώμους τὴν Βοιωτίαν παρασχεῖν. περαινομένων δὲ τούτων οὐκέτι τὴν Ἥραν καρτερεῖν, ἀλλὰ καταβᾶσαν ἐκ τοῦ Κιθαιρῶνος, τῶν Πλαταιίδων αὐτῆι γυναικῶν ἑπομένων, ὑπ' ὀργῆς καὶ ζηλοτυπίας θέουσαν ἐλθεῖν πρὸς τὸν Δία· καὶ τοῦ πλάσματος φανεροῦ γενομένου, διαλλαγεῖσαν μετὰ χαρᾶς καὶ γέλωτος αὐτὴν νυμφαγωγεῖν· τιμὴν δὲ τῶι ξοάνωι προσθεῖναι, καὶ Δαίδαλα τὴν ἑορτὴν προσαγορεῦσαι· κατακαῦσαι δὲ ὅμως αὐτό, καίπερ ἄψυχον ὄν, ὑπὸ ζηλοτυπίας . . . ταῦτα μὲν ὁ Πλούταρχος.

2 Euseb. *P. E.* 3, 8, 1: λέγει δ' οὖν Πλούταρχος ὧδέ πη κατὰ λέξιν· <<ἡ δὲ τῶν ξοάνων ποίησις ἀρχαῖον ἔοικεν εἶναί τι καὶ παλαιόν, εἴ γε ξύλινον μὲν ἦν τὸ πρῶτον εἰς Δῆλον ὑπὸ Ἐρυσίχθονος Ἀπόλλωνι ἐπὶ τῶν θεωριῶν ἄγαλμα, ξύλινον δὲ τὸ τῆς Πολιάδος ὑπὸ τῶν αὐτοχθόνων ἱδρυθέν, ὃ μέχρι νῦν Ἀθηναῖοι διαφυλάττουσιν. Ἥρας δὲ καὶ Σάμιοι ξύλινον εἶχον ἕδος, ὥς φησι Καλλίμαχος (F 105 Schn; 100 Pf) 'οὔπω Σκέλμιον ἔργον ἐύξοον, ἀλλ' ἐπὶ τεθμὸν / δηναιὸν γλυφάνων ἄξοος ἦσθα σανίς· / ὧδε γὰρ ἱδρύοντο θεοὺς τότε· καὶ γὰρ Ἀθήνης / ἐν Λίνδωι Δαναὸς †λίθον ἔθηκεν ἕδος'. λέγεται δὲ Πείρας ὁ πρῶτος Ἀργολίδος Ἥρας ἱερὸν εἰσάμενος <καὶ> τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα Καλλίθυιαν ἱέρειαν καταστήσας, ἐκ τῶν περὶ Τίρυνθα δένδρων ὄγχνην τεμὼν εὐκτέανον Ἥρας ἄγαλμα μορφῶσαι· πέτραν μὲν γὰρ εἰς θεοῦ κόπτειν εἰκόνα σκληρὰν καὶ δύσεργον καὶ ἄψυχον οὐκ ἐβούλοντο, χρυσὸν δὲ καὶ ἄργυρον ἡγοῦντο γῆς ἀκάρπου καὶ διεφθαρμένης χρώματα νοσώδη καὶ κηλῖδας ἐξανθεῖν ὥσπερ μώλωπας ὑπὸ πυρὸς ῥαπισθείσης, ἐλέφαντι δὲ παίζοντες μὲν ἔσθ' ὅπου προεχρῶντο ποικίλματι τρυφῆς>>. ταῦτα ὁ Πλούταρχος.

XIII. BYZANZ

—. LEON VON BYZANZ c. 340/35

ΤΑ ΚΑΤΑ ΦΙΛΙΠΠΟΝ ΚΑΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΝ Α–Ζ

No. 132.

1 εὐκτέανον: cf. δρυὸς εὐκτεάνου (*v.l* εὐκεάνου, εὐκταίαν οὐ) Plutarch *Marc.* 8, 2; ὄγχνην τεμὼν εὐκτέανον F 2 εὐκέατον Herw 8 προσθεῖναι: *scil.* τὴν Ἥραν ο. δ' ὅμως αὐτὸ <Ἥραν>? 15 ἕδος Bentley εἶδος Eus 16 Σκέλμιος Bentley Σμίλιον Schneider ἐύξοον Bentley εἰς ξόανον Eus 16–17 ἔτι τεθμῶι Mei ἐπὶ τεθμοῦ Vossius 17 δηναιὸν Bergk δηναιῶι γλυφάνων ἄ. ἦ. Schneider δὴ νεόγλυφον ὦναξ θεᾶς Eus δηναιοῦ γλυφάνωι ἄ. ἦ. Bentley 18 λίθον, λεῖον *v.l.* Eus κίον' Bentley λιτὸν Vossius λᾶαν Toup λισσὸν Bernardakis 19 <καὶ> Jac 20 εὐκέατον Herw 22 ἄψυχον <νομίζοντες>? 25 τρυφῆς, τροφῆς *v.l.* Eus γραφῆς Westermann 'oratio manca' Bernardakis

389. DAMON

Hellenist. Zei

ΠΕΡΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΥ

1 (IV 377) Athen. 10, 59 p. 442 C (Aelian. *V. H.* 3, 14): Φύλαρχος δ' ἐν ἕκτηι (81 F 7) Βυζαντίους οἰνόφλυγας ὄντας ἐν τοῖς καπηλείοις οἰκεῖν, ἐκμισθώσαντας τοὺς ἑαυτῶν θαλάμους μετὰ τῶν γυναικῶν τοῖς ξένοις, πολεμίας σάλπιγγος οὐδὲ ἐν ὕπνοις ὑπομένοντας ἀκοῦσαι. διὸ καὶ πολεμουμένων ποτὲ αὐτῶν καὶ οὐ προσκαρτερούντων τοῖς τείχεσι, Λεωνίδης ὁ στρατηγὸς ἐκέλευσε τὰ καπηλεῖα ἐπὶ τῶν τειχῶν σκηνοπηγεῖν, καὶ μόλις ποτὲ ἐπαύσαντο λιποτακτοῦντες, ὥς φησι Δάμων ἐν τῶι Περὶ Βυζαντίου.

—. TEUKROS VON KYZIKOS

c. 100/50?

ΠΕΡΙ ΒΥΖΑΝΤΙΟΥ

274 T 1.

ANHANG

390. HESYCHIOS ILLUSTRIS VON MILET

s. VI 1

1 (IV 143) Cod. Pal. Heidelb. 398: Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως κατὰ Ἡσύχιον Ἰλλούστριον. (1) δύο καὶ ἑξήκοντα καὶ τριακοσίων ἀπὸ τῆς Αὐγούστου Καίσαρος μοναρχίας διεληλυθότων ἐνιαυτῶν (330 p. Chr.) .... Κωνσταντῖνος ὁ Κωνσταντίου παῖς ... τὴν νέαν ἀνίστησι Ῥώμην .... (2) λεκτέον δὲ ἡμῖν ὅπως τε ἐξ ἀρχῆς γέγονε καὶ ὑπὸ τίνων ἀπωκίσθη, ἐκ τῶν ἀρχαίων ποιητῶν καὶ συγγραφέων τὴν ὑπόθεσιν ποιουμένοις.

(3) Φασὶ μὲν Ἀργείους πρώτους, χρησάσης αὐτοῖς τῆς Πυθίας οὕτως «ὄλβιοι, οἵ κείνην ἱερὴν πόλιν οἰκήσουσιν / ἀκτὴν Θρηικίην στενυγρὸν παρά τε στόμα Πόντου, / ἔνθα δύο σκύλακες πολιὴν λάπτουσι θάλασσαν, / ἔνθ' ἰχθύς ἔλαφός τε νομὸν βόσκονται ἐς αὐτόν», πήξασθαι τὰς οἰκήσεις ἐν ἐκείνωι τῶι χωρίωι, ἐν ὧι Κύδαρός τε καὶ Βαρβύσης ποταμοὶ τὰς διεξόδους ποιοῦνται, ὁ μὲν τῶν ἀρκτώιων, ὁ δὲ τῶν ἑσπερίων προρρέοντες καὶ κατὰ τὸν τῆς λεγομένης

8–10 ἀνέπεισεν αὐτοὺς ὀψὲ καὶ βραδέως τὴν τάξιν μὴ καταλιπεῖν Ael 16 ff. P = Palatinus Ang = *Vita Constant. Magni* im Angelicus gr. 22 saec. XI K = Kodinos Πάτρ. Κωνστ. (erste rec. in A^1 A^2 BB^1; zweite rec. in G selten erwähnt) Di = Dionysii Byzantii *Anaplus Bospori* (ed. Güngerich 1927). Die lesungen von P Ang K nach Preger *Scriptor. Orig. Const.* I (1901) 17–18 δύο – ἐνιαυτῶν: P (vgl. § 42) K; chronologisch richtiger wäre 360 22 φασὶ μέν τινες B 23 στενυγρὸν Bergk τ' ἐνυγρὸν P 24 πολιὴν λάπτουσι P πολιὴν μάρπτουσι P § 31 Schol. Dion. Byz. p. 37 διερὴν μάρπτουσι Ang K Preger ἰχθύς τ' Meursius 25 ἀν' αὐτὸν Di 23; Schol 26 Βαρβύσης P (Di 24) βορβύζης, βοβύζης, βαρβάσης K

Σεμέστρης νύμφης βωμὸν τῆι θαλάσσηι μιγνύμενοι. (4) ἐπεὶ οὖν εἰς τὴν εἱμαρμένην ἀφίκοντο καὶ θυσίαις τοὺς ἐγχωρίους ἐξιλεώσαντο δαίμονας, κόραξ τῆς ἱερουργίας ὑφαρπάσας βραχύ τι μέρος εἰς ἕτερον μετέθηκε τόπον, ὃς ἔχει τὴν τοῦ Βοσπόρου προσηγορίαν, βουκόλου τὴν τοῦ ὄρνιθος ὑποδείξαντος πτῆσιν, ἀφ' οὗπερ καὶ Βουκόλια ἐκεῖνο τὸ χωρίον ἐκλήθη. (5) ἕτεροι δὲ Μεγαρεῖς ἱστόρησαν ἀπὸ Νίσου τὸ γένος κατάγοντας εἴσπλουν ἐν αὐτῶι ποιησαμένους τῶι τόπωι ὑφ' ἡγεμόνι Βύζαντι, οὗπερ τὴν προσηγορίαν μυθεύουσι τῆι πόλει προστεθῆναι. ἄλλοι δὲ Σεμέστρης τῆς ἐπιχωρίου νύμφης παῖδά τινα γεγονότα τὸν Βύζαντα ἀναπλάττουσιν. (6) οἱ μὲν οὖν διαφόροις ἐχρήσαντο λόγοις, ἡμεῖς δὲ πιθανὴν τὴν ἱστορίαν τοῖς ἐντυγχάνειν ἐθέλουσιν παραστῆσαι βουλόμενοι ἐκ τῆς Ἰνάχου θυγατρὸς Ἰοῦς τὴν ἀρχὴν προσφόρως ποιούμεθα. Ἰνάχου γὰρ τοῦ Ἀργείων βασιλέως γέγονε θυγάτηρ Ἰώ· ταύτης τὴν παρθενίαν ἐφύλαττεν Ἄργος, ὃν πολυόμματον λέγουσιν. ἐπεὶ δὲ Ζεὺς ἐρασθεὶς τῆς κόρης πείθει τὸν Ἑρμῆν δολοφονῆσαι τὸν Ἄργον, λυθείσης δ' αὐτῆι τῆς παρθενίας ὑπὸ Διός, εἰς βοῦν μεταβάλλεται. (7) Ἥρα δὲ χολωθεῖσα ἐπὶ τῶι γενομένωι οἶστρον ἐπιπέμπει τῆι δαμάλει, καὶ διὰ πάσης αὐτὴν ἐλαύνει ξηρᾶς τε καὶ ὑγρᾶς. (8) ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὴν Θραικῶν ἀφίκετο χώραν, ὄνομα μὲν τῶι τόπωι καταλέλοιπε Βόσπορον, αὐτὴ δὲ πρὸς τὸ καλούμενον Κέρας ἐπανελθοῦσα, καθ' ὃ Κύδαρός τε καὶ Βαρβύσης συμμίσγονται, τοῖς ἐνοικοῦσι προθεσπίζουσα τὰ ἐσόμενα, παρὰ τὸν Σεμέστρης βωμὸν τὴν λεγομένην Κερόεσσαν ἀπεκύησε κόρην, ἐξ ἧς καὶ Κέρας ὁ τόπος ὠνόμασται. ἄλλοι δὲ μᾶλλον τῆι θέσει τοῦ χωρίου τοὔνομα προστιθέασιν· οἱ δὲ τῆι τῶν καρπῶν εὐπορίαι τὸ τῆς Ἀμαλθείας αἰγὸς κέρας προσαγορεύουσιν. (9) ἡ τοίνυν Κερόεσσα παρὰ τῆι Σεμέστρηι νύμφηι τραφεῖσα καὶ παραδόξωι μορφῆι λαμπρυνθεῖσα πολὺ τὰς Θραικικὰς ὑπερέβαλε παρθένους, τῶι τε θαλαττίωι μιγεῖσα Ποσειδῶνι τίκτει τὸν καλούμενον Βύζαντα, τοὔνομα τοῦτο λαβόντα ἐκ τῆς θρεψάσης αὐτὸν κατὰ τὴν Θράικην νύμφης Βιζύης, ἧς μέχρι καὶ νῦν οἱ πολῖται τῶν ὑδάτων ἀρύονται. (10) ὡς οὖν ἐπὶ τὴν ἀκμὴν τῆς ἡλικίας ὁ νέος προέβαινεν καὶ τοῖς Θραικίοις ἐνδιέτριβεν ὄρεσι, φοβερῶς πρὸς τοὺς θῆρας καὶ τοὺς βαρβάρους φερόμενος, πρεσβείας ὑπὸ τῶν τοπαρχούντων ἐδέχετο, σύμμαχος αὐτοῖς εἶναι καὶ φίλος προτρε-

---

1 σεμέστρης P σεσιμέτρης (-μήτρης) K Σημύστρας Di 49 εἰς: ἐς P κατὰ K 2 ἀφίκοντο <χώραν> G Preger ἐξιλάσκοντο K 3 μετέθηκε Ang K μετατέθεικε P 4 Βοσπόρου: § 11; 12 Βοσπόριος ἄκρα Di 24 5 βουκολία BG βουκόλος Di 25 Μεγαρέας Ang K 6 νίσου aus νήσου P[1] (?) νήσου Ang 7 οὗπερ: ὅνπερ Meursius 8–9 ἄλλοι – ἀναπλάττουσιν om. K 9 § 6–9 om. Ang 14 δ' add. P[1] om. K (καὶ λ. G) 19 Βαρβύσης: βο(ρ)βύζης K προθεσπίζουσα v -ζοντες PK (-ονται A[1]) Preger 22 εὐπορίαι P εὐφορίαι K(?) 23 σεμέστραι P 27 Βιζύης ('non diversa videtur esse a Bizye, Ulpia Bize, Thraciae oppido') Preger βυζύης (*not. marg.* πόθεν τῆι πόλει βιζύηι τὸ ὄνομα) P βυζίης K Βύζης Lamb(eccius) 29 φοβερὸς Preger 30 ὑπὸ: ἀπὸ o. παρὰ Bkr

πόμενος. (11) ὡς οὖν καὶ Μελίας αὐτὸν ὁ τῶν Θραικῶν βασιλεὺς ἐπὶ τὸν τοῦ θηρὸς ἆθλον μετεπέμψατο, καὶ τὰς ἐξ αὐτοῦ δόξας ὁ Βύζας ἀπηνέγκατο, τὸν ὑποταγέντα ταῦρον τῆι ἱερουργίαι προσφέρων καὶ τοὺς πατρώιους ἐξιλασκόμενος δαίμονας κατὰ τὴν τῶν εἰρημένων ποταμῶν σύμμιξιν, ἀετὸς ἀθρόως φανεὶς τὴν καρδίαν ὑφαρπάζει τοῦ θύματος καὶ κατὰ τὴν ἄκραν τῆς Βοσπορίας ἀκτῆς <ἀποπτὰς ἔστη> ἀντικρὺ τῆς καλουμένης Χρυσοπόλεως, ἣν Χρύσης ὁ παῖς ἐκ Χρυσηίδος γεγονὼς <καὶ> Ἀγαμέμνονος, φεύγων τὴν Κλυταιμνήστρης ἐπιβουλὴν μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς ἀναίρεσιν, καὶ πρὸς τὴν τῆς Ἰφιγενείας ζήτησιν ἐπειγόμενος, μνῆμα τῆς ἑαυτοῦ ταφῆς τοῖς ἐγχωρίοις <τοὔνομα> τοῦτο κατέλιπε, φθασάσης αὐτὸν <ἐκεῖ> τῆς τοῦ βίου καταστροφῆς.

(12) Ὁ μὲν οὖν Βύζας κατὰ τὴν ἄκραν τῆς Βοσπορίας ἁλὸς διέγραψεν πόλιν· Ποσειδῶνος δὲ καὶ Ἀπόλλωνος, ὥς φασιν, συνεργούντων, ἀνοικοδομεῖ τὰ τείχη λόγου τε παντὸς κρείττονα μηχανώμενος. (13) τοὺς γὰρ ἐν αὐτοῖς πύργους ἑπτὰ ὄντας ἀντιφθέγγεσθαί τε καὶ διηχεῖν ἀλλήλοις συνήρμοζεν· εἴποτε γὰρ σάλπιγξ ἢ φωνή τις ἑτέρα τοῖς πύργοις ἐπεφοίτα, ἕτερος ἐξ ἑτέρου τὴν ἠχὼ μετελάμβανεν, καὶ τῶι πρὸς τὸ πέρας κειμένωι παρέπεμπον. (14) ἀλλὰ μὴν καὶ ἄλλο τι τοῖς ταῦτα συγγράψασιν εἰρημένον οὐ παραλείψομεν· τὸν γὰρ Ἡρακλέους καλούμενον πύργον τὰ τῶν πολεμίων τοῖς ἐντὸς οὖσι τοῦ τείχους μεταδιδόναι μυστήρια λέγουσιν. (15) μετὰ δὲ τὴν τοῦ τείχους στεφάνην καὶ <τὰ> τεμένη τῶν θεῶν ἀπειργάζετο. Ῥέας μὲν κατὰ τὸν τῆς Βασιλικῆς λεγόμενον τόπον νεών τε καὶ ἄγαλμα καθιδρύσατο, ὅπερ καὶ Τυχαῖον τοῖς πολίταις τετίμηται· Ποσειδῶνος δὲ τέμενος πρὸς τῆι θαλάττηι ἀνήγειρεν, ἔνθα νῦν ὁ τοῦ μάρτυρος Μηνᾶ οἶκος διακεκόσμηται· Ἑκάτης δὲ κατὰ τὸν νῦν τοῦ Ἱπποδρομίου τόπον· τῶν δὲ Διοσκούρων, Κάστορός τέ φημι καὶ τοῦ Πολυδεύκους, ἐν τῶι τῆς Σεμέστρης βωμῶι καὶ τῆι τῶν ποταμῶν μίξει, ἐν ὧι καὶ λύσις τῶν παθῶν τοῖς ἀνθρώποις ἐγίνετο. (16) ἐγγὺς δὲ τοῦ καλουμένου Στρατηγίου Αἴαντός τε καὶ Ἀχιλλέως βωμοὺς ἀνεθήκατο, ἔνθα καὶ τὸ Ἀχιλλέως χρηματίζει λουτρόν· Ἀμφιάρεω δὲ τοῦ ἥρωος ἐν ταῖς λεγομέναις Συκαῖς ᾠκοδόμησεν, αἳ τὴν ἐπωνυμίαν ἐκ τῶν συκοφόρων δένδρων ἐδέξαντο· ἀνωτέρω δὲ μικρὸν

1–2 ἐπὶ τῇ τοῦ θηρὸς ἄγρα ἆθλον Ang (ἀκούσας) ἐπὶ τὸ κτλ. K   6 < > (aus B) Meursius, om. P Ang A   7 <καὶ> K (Di 109) om. P Ang   ἀγαμεμνι δς P κλυταιμνήστρας A -στραν B   9 <τοὔνομα> (aus Ang K) Preger, om. P   9–10 κατέλειπεν P   10 <ἐκεῖ> om. P   12 δὲ P τε Ang K   ἀνωκοδόμει (-ησε) K   13 [τε] Mue αὐτοῖς A[1](?) Preger αὐτῶι P αὐτῇ K   14 ἑπτὰ PK (s. app. I bei Preger p. 5 f.) ἑπτακαίδεκα G (κζ K 1, 52)   16 μετελάμβανεν P μετεδίδου Ang K   παρέπεμπεν Ang G   20 <τὰ> om. P   21 ὅπερ Ang K Preger ὅ, τε P ὅτι v   τυχαῖον P τείχεον K Τύχαιον Mue Τυχεῖον Bast   22 δὲ v τε PK   ἔνθεν P   24 τὸν δὲ P 27 ἔνθεν καὶ τὸ P ἔνθα καὶ νῦν τὸ K   28 ἥρωος: ἱερῶος, ἱερέως *v.l.* K

τοῦ Ποσειδῶνος ναοῦ καὶ τὸ τῆς Ἀφροδίτης προσαγορεύεται τέμενος Ἀρτέμιδός τε πρὸς τὸ τῆς Θράικης ὄρος.

(17) Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἰς τὴν αὐτοῦ διωικήσατο πόλιν, ἐχρῆν δὲ λοιπὸν τοὺς ἐπιόντας ἀπωθεῖσθαι βαρβάρους, μάλιστα τὸν Αἷμον, ὃς τῆς Θράικης τύραννος ἦν καὶ πρὸς αὐτὴν ἧκεν τὴν τοῦ Βύζαντος πόλιν, αὐτόν τε τὸν ἥρωα προκαλούμενος εἰς μάχην καὶ διαπορθεῖν ἅπαντα προθυμούμενος, οὐχ ὑπομείνας τὴν ἔφοδον τοῦ βαρβάρου μόνος πρὸς μόνον διαγωνίζεται, καὶ καταβάλλει τὸν Αἷμον ἐπὶ τὸν ἐπώνυμον αὐτοῦ λόφον. (18) ὁ μὲν οὖν Βύζας μετὰ τὴν εἰρημένην νίκην ὡς ἐπὶ τὴν Θράικην ἤλαυνε τοὺς πολεμίους, Ὀδρύσης ὁ τῶν Σκυθῶν βασιλεὺς περαιωθεὶς τὸν Ἴστρον καὶ πρὸς αὐτὰ διελθὼν τὰ τῆς πόλεως τείχη, ἐπολιόρκει τοὺς ἔνδον· πρὸς ὃν ἡ τοῦ Βύζαντος γυνή, ἡ θαυμαστὴ Φιδάλεια, μηδέν τι καταπλαγεῖσα τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων, ἀλλὰ τῆι γυναικείαι χρησαμένη χειρὶ διηγωνίσατο, σοφισαμένη τὸν βάρβαρον τῆι τῶν δρακόντων συμμαχίαι. (19) ὡς γὰρ τοὺς κατὰ <τὴν> πόλιν ὄφεις εἰς ἕν τι χωρίον συλλαβοῦσα ἐφρούρει, ἀθρόως τοῖς ἐναντίοις ἐπιφανεῖσα δίκην βελῶν ἢ ἀκοντίων ἔπεμπε τὰ θηρία, καὶ πλείστους λυμηναμένη τούτωι τῶι τρόπωι διέσωσε τὴν πόλιν. ἐντεῦθεν τοίνυν ἀρχαῖος μῦθος φέρεται, μὴ δεῖν τοὺς κατὰ τὴν πόλιν ἁλισκομένους ἀπολλύειν ὄφεις, οἷα εὐεργέτας αὐτῆς γενομένους.

(20) Οὐ μετὰ πολὺν δὲ χρόνον Στρόμβος ἀνὴρ τοὔνομα καὶ αὐτὸς ἐκ Κεροέσσης τεχθεὶς πόλεμον ἐπιφέρει τῶι Βύζαντι, πολλὴν ἐπαγόμενος δύναμιν. ἀνεκινεῖτο τοίνυν ἅπαντα τὰ Σκυθικὰ γένη, συνέτρεχον δὲ καὶ οἱ τῆς Ἑλλάδος κρατοῦντες καὶ Ῥοδίων οὐκ εὐκαταφρόνητος δύναμις ὅ τε τῆς γείτονος Χαλκηδόνος τοπάρχης Δίνεως, ἐκ Μεγαρέων ἄποικος ἐκεῖσε γενόμενος δέκα καὶ ἐννέα ἔμπροσθεν ἔτεσιν τῆς Βύζαντος αὐταρχίας. (21) Χαλκηδὼν δὲ ὠνόμασται τὸ χωρίον, ὡς μέν τινές φασιν, ἀπὸ τοῦ Χαλκηδόνος ποταμοῦ, ὡς δὲ ἕτεροι ἀπὸ τοῦ παιδὸς Κάλχαντος τοῦ μάντεως ὕστερον τοῦ Τρωικοῦ πολέμου γενομένου,

---

1–2 Ἀρτέμιδος δὲ καὶ Ἀθηνᾶς B^1 2 Θράικης: Ἀφροδίτης B^1 6 οὐχ ὑπομείνας <δὲ ὁ Βύζας> Lamb <ὁ δὲ> οὐχ ὑπομείνας Mue, Preger <ὁ δὲ Βύζας> οὐχ ὑπομ. Heyne οὗ (o. ὅτε) ὑ. Bkr 8 λόφον. οὗτος οὖν ὁ Αἷμος πολεμήσειν μέλλων τὸν Βύζαντα χρησμοὺς ἠιτεῖτο παρ' Ἀπόλλωνος καὶ τοιούτους ἐλάμβανεν· <<οὔ σέ γε Φοῖβος ἄνωγεν ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι, / κείνου γὰρ θεὸς αὐτὸς ἑὴν ὑπερέσχεθε χεῖρα, / ὃν πᾶσα(!) γῆ τρομέει καὶ οὐρανὸς εὐρὺς ὕπερθεν>>. καὶ ταῦτα μὲν τῶι Αἵμωι ὁ χρησμὸς προηγόρευσεν. ἐγὼ δὲ κτλ. Ang ('quae ab Hesychio certe aliena sunt' Preger) 9 πολέμους P [τ. πολ.] Heyne Ὀδρύσης P ὁ δὲ δρύσης Ang δρύσος δέ, δρύσης, κρύσης δὲ *v.l.* K 11 φιδαλία Ang (cf. § 34) 14 ὡς P οὓς K τοὺς om. Ang <τὴν> om. P 18 ἀπολύειν P ὡς οἷα P αὐτῆς K (AB) Meursius αὐτῆι Ang αὐτοὺς P 19 Στρόμβος: Στροῖβος Steph. Byz. s. v. Γυναικόπολις 23 (und § 22) διναῖος Ang διναιός, δηνειῶς (o. δείνεως), δείνεω *v.l.* K Δεινίας *Narr. De dep. vestis S. Mariae in Blachernis* col. 755 D Combefis 23–24 δέκα καὶ ἐννέα: ἑπτακαίδεκα Herodt. 4, 144, 2 24 καλχηδὼν K 25 καλχηδόνος K

ὡς δὲ ἄλλοι ἀπὸ Χαλκίδος πόλεως τῆς Εὐβοίας, ἀποίκων ἐκεῖ πεμφθέντων, οὓς δὴ καὶ τυφλοὺς ἀπεκάλεσαν παρεωρακότας τὸ Βυζάντιον. (22) ὡς οὖν σὺν πλείοσι ναυσὶν ὁ Δίνεως εἰς συμμαχίαν ἧκεν τοῦ Βύζαντος, μὴ δυνηθεὶς προσορμῆσαι τῆι πόλει, ἄρτι τοῦ βασιλέως αὐτῶν Βύζαντος μεταλλάξαντος καὶ τοῦ δήμου παντὸς ἐν ἀγωνίαι τυγχάνοντος, πρὸς τὸν καλούμενον Ἀνάπλουν ἀφίκετο, ἔνθα καὶ διατρίψας Ἑστίας τὸν τόπον ὠνόμασεν. (23) μικρῶι γε μὴν ὕστερον διαβὰς ἐν τῆι πόλει καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπωσάμενος, αὐτὸς ἐστρατήγησε τοῦ δήμου τῶν Βυζαντίων, καθ' οὓς δὴ χρόνους καὶ δρακόντων πλεῖστα γένη ἐπεφοίτησεν τῆι πόλει, ὡς τοὺς οἰκοῦντας αὐτὴν διαφθείρεσθαι, οὓς δὴ τῆι τῶν καλουμένων πελαργῶν ὀρνίθων ἐπιφορᾶι διεχρήσαντο, Ποσειδῶνος αὐτοῖς (ὥς φασι) συνεργήσαντος. (24) οὐ μετὰ πολὺ δὲ καὶ τῶν ὀρνίθων αὐτοῖς ἐναντία φρονούντων καὶ θανάτων αἰτίαν ἐπαγόντων, τούς τε ἁλισκομένους αὐτοῖς ὄφεις πρὸς τὰς τῶν ὑδάτων δεξαμενὰς ἀκοντιζόντων καὶ τοῖς γε πολίταις ἐν ταῖς λεωφόροις ἀφανῶς ἐπιβαλλόντων, ἐν ἀφασίαι διετέλουν. (25) ἀνὴρ δέ τις τῶν ἐκ Τυάνων τοὔνομα Ἀπολλώνιος ἐκ λίθου ξεστοῦ τρεῖς ἀνεστήσατο πελαργοὺς ἀντιπροσώπως ἀλλήλοις ὁρῶντας, οἳ καὶ μέχρι τῶνδε διαμένουσι τῶν χρόνων, οὐ συγχωροῦντες ἐπιφοιτῆσαι τῆι πόλει τὸ τῶν πελαργῶν γένος.

(26) Ἐπὶ δὲ τοῖς εἰρημένοις Δίνεω τοῦ στρατηγοῦ μεταλλάξαντος, Λέων τὴν τῶν Βυζαντίων ἀριστοκρατίαν ἐδέξατο, ἐφ' οὗπερ Φίλιππος ὁ τῶν Μακεδό- a. 340
νων βασιλεύς, ὁ Ἀμύντου παῖς γεγονώς, πολλὴν ἐπαγόμενος δύναμιν ἐπολιόρκει τὴν πόλιν, διώρυξί τε καὶ παντοίοις πολεμικοῖς μηχανήμασι τοῖς τείχεσι προσπελάζων. (27) καὶ δὴ ἂν ταύτην ἐξεῖλε νυκτὸς ἐπιλαβόμενος ἀσελήνου καὶ ὄμβρου καταρραγέντος ἐξαισίου, εἰ μή τις αὐτοῖς τοῦ θείου γέγονε συμμαχία, τοὺς κατὰ τὴν πόλιν κύνας πρὸς ὑλακὴν ἀναστήσαντος καὶ νεφέλας πυρὸς τοῖς ἀρκτώιοις ἐπαγαγόντος μέρεσιν· ἐξ οὗπερ οἱ δῆμοι διεγερθέντες καὶ θερμῶς τοῖς πολεμίοις συνενεχθέντες ἤδη τὴν πόλιν ὑπὸ τῶι Φιλίππωι γενομένην ἐρρύσαντο, ἀναλαβόντες τοὺς διεφθαρέντας πύργους τοῖς ἐκ τῶν τάφων παρακειμένοις λίθοις καὶ ἀνυφάναντες τὰς ἐπάλξεις τοῦ τείχους, οὗ δὴ χάριν Τυμβοσύνην τὸ τεῖχος ἐκάλεσαν, λαμπαδηφόρον Ἑκάτης ἀναστήσαντες ἄγαλμα. αὖθίς τε

1 Χαλκίδος: καλχηδόνος K Εὐβοίας: ἀβίας K 2 ἐκάλεσαν K 3 δίνεως ὢν P 4 προσορμίσαι K 6 ἔνθεν P 7 δεύτερον αὐτὸς (δεύτερος οὗτος G) K δεύτερος αὐτὸς Preger 10 ὀρνίθων om. Ang K διεχειρίσαντο K 11 [οὐ] Orelli 12 θανάτου αἰτίαν Ang G θάνατον ἔτι K 12–13 αὐτοῖς om. Ang K παρ' αὐτῶν G 14 ἐπιβαλλόντων P ἐφαλλομένων K 16 ἀντιπροσώπους, ἄν τε προσώποις, ἔν τε προσώποις, ἀντιπρόσωπον *v.l.* K ἀλλήλους Ang K 17 τῆι πόλει om. Ang A G 18–19 λέων τὴν P λέων τις K 20 ὁ (vor Ἀμύντου) om. Ang K 21 παντοίοις om. Ang K πολεμικαῖς μηχαναῖς Ang K 22 ἐξεῖλε P ἀνεῖλε (καθεῖλε) ῥαιδίως K 25 ἐπεγερθέντες K 28 ἀνυφάναντες P ἀνοικοδομήσαντες K Τυμβροσίνην ('a violatis sepulchris') Heyne 29 αὖθις δὲ K

πρὸς ναυμαχίας τραπέντες, περιφανῶς τοὺς Μακεδόνας ἐνίκησαν. καὶ τούτωι τῶι τρόπωι διαλυθέντος τοῦ πολέμου, Φίλιππος παραχωρεῖ Βυζαντίοις.

(28) Ἐπειδὴ δὲ καὶ Λέων τὸν βίον μετήλλαξεν, Χάρης ὁ τῶν Ἀθηναίων 340/39 στρατηγὸς σὺν ναυσὶ τεσσαράκοντα εἰς συμμαχίαν τῶν Βυζαντίων ἐλθὼν πρὸς τὸν κατὰ Φιλίππου πόλεμον, κατέλαβε τὴν ἄκραν τῆς Προποντίδος, ἥτις μεταξὺ κεῖται Χρυσοπόλεως καὶ Χαλκηδόνος, καὶ ἐν ἐκείνωι προσορμήσας τῶι τόπωι ἀπόπειραν ἐλάμβανε τοῦ πολέμου. (29) ἔνθα δὴ τὴν ἑπομένην αὐτῶι γυναῖκα νόσωι βληθεῖσαν ἀποβαλὼν κατέθηκεν ἐν τάφωι, ἀναστήσας αὐτῆι βωμὸν καὶ κίονα σύνθετον, ἐν ὧι δάμαλις δείκνυται ἐκ ξεστοῦ λίθου ἀνακειμένη· οὕτω γὰρ μᾶλλον ἐκείνη τὴν ἐπωνυμίαν ἐκέκλητο, ἥτις διὰ τῶν ἐγγεγραμμένων στίχων μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς διασώιζεται χρόνων. (30) εἰσὶ δὲ οἱ στίχοι οὗτοι· <<Ἰναχίης οὐκ εἰμὶ βοὸς τύπος, οὐδ' ἀπ' ἐμεῖο / κλήιζεται ἀντωπὸν Βοσπόριον πέλαγος· / κείνην γὰρ τὸ πάροιθε βαρὺς χόλος ἤλασεν Ἥρης / ἐς Φάρον, ἥδε δ' ἐγὼ Κεκροπὶς εἰμὶ νέκυς. / εὐνέτις ἦν δὲ Χάρητος, ἔπλων δ' ὅτε πλῶεν ἐκεῖνος / τῆιδε Φιλιππείων ἀντίπαλος σκαφέων. / Βοίδιον οὔνομα δ' ἦεν ἐμοὶ τότε, νῦν δὲ Χάρητος / εὐνέτις ἠπείροις τέρπομαι ἀμφοτέραις>>.

(31) Τοῦ δὲ Χάρητος εἰς Ἀθήνας ἐκπλεύσαντος, Πρωτόμαχος τὴν στρατηγικὴν ἀρχὴν διαδέχεται, ὃς τοὺς ἐπαναστάντας Θρᾶικας καταδουλώσας τοῖς ὅπλοις ἐν τῶι καλουμένωι τῆς πόλεως Μιλίωι χάλκεα ἀνέθηκε τρόπαια.

(32) Κατοιχομένου δὲ καὶ τούτου, Τιμήσιος ἀνὴρ τῶν ἐν Ἀργείοις τραφέντων πρῶτον μὲν κατὰ τὸν Εὔξεινον προσαγορευόμενον Πόντον πρὸς τῶι λεγομένωι Ἐφεσιάτηι – ἔνθα ποτὲ Ἐφέσιοι ἀποικίας πέμψαντες καὶ πόλιν οἰκοδομεῖν πειραθέντες αὖθις τοῦ Βυζαντίου ὑπήκουσαν λογίου· <<ἔνθα δύο σκύλακες πολιὴν μάρπτουσι θάλασσαν, / ἔνθ' ἰχθὺς ἔλαφός τε νομὸν βόσκονται ἐς αὐτόν>> – ἀντικαταστῆσαι πόλιν ἐπιχειρήσας καὶ διαμαρτὼν τῆς ἐλπίδος, συνοικίζεται Βυζαντίοις, καὶ στρατηγὸς τοῦ παντὸς ἀναδειχθεὶς δήμου πᾶσαν ὁμοῦ τὴν πόλιν εἰς τὸ μεῖζον καὶ ὠφέλιμον μετερρύθμισεν, νόμους τε περὶ τῶν καθ' ἡμέραν συμβολαίων τιθέμενος καὶ ἔθη καθιστὰς πολιτικά τε καὶ ἥμερα, δι' ὧν ἀστείους τε καὶ φιλανθρώπους τοὺς πολίτας ἀπέδειξεν· (33) ἱερά τε θεῶν πλεῖστα τὰ μὲν αὐτὸς ἀνεστήσατο, τὰ δὲ καὶ πρὶν ὄντα ἐπεκόσμησεν· τὸν γὰρ πρὸς τῆι ἄκραι τῆς Ποντικῆς θαλάσσης κείμενον ναόν, ὃν Ἰάσων ποτὲ

---

1 ναυμαχίαν, συμμαχίαν *v.l.* K 3 ἐπειδὴ δὲ P ἐπεὶ δὲ K 7 ἔνθεν P 9 σύνθετον om. K συνθεὶς Ang G συγκειμένη λίθου Ang K 10 μᾶλλον om. K ἥτις P ὅπερ καὶ Ang K 12–16 Steph Byz. s. v. Βόσπορος; Constant Porph. *De them.* 2, 12; *A.P.* (*Plan.*) 7, 169; Schol. Di p. 40 20 γραφέντων P 22 ἐφεσάτην, ἐφασάτην, ἐφισάτην *v.l.* K ἐφεσάτη Ang *Ephesiorum Portus a multis navibus Ephesiorum huc appulsis* Di 79 24 πολιὴν P διερὴν Ang K; cf. § 3 βόσκονται τὸν αὐτὸν Ang A 28 συμβολαίων P Ang συμβόλαιά τε K(BG) Preger 30 διεκόσμει Ang διεκόσμησε K

τοῖς δώδεκα θεοῖς καθιέρωσε, κατηρειπωμένον ἀνήγειρε, καὶ τὸν ἐπὶ τῶι Φρίξου λεγομένωι λιμένι τῆς Ἀρτέμιδος οἶκον ἀνεκαίνισεν.

(34) Ἐπὶ δὲ τούτωι Καλλιάδης στρατηγῶν τοῦ Βυζαντίου ἄριστά τε πρὸς τοὺς ὀθνείους τε καὶ ἐμφυλίους πολέμους ἀγωνισάμενος, τὸ περιβόητον τοῦ Βύζαντος ἄγαλμα κατὰ τὴν καλουμένην Βασιλικὴν ἀνέθηκε, καὶ ἐπέγραφεν οὕτως· <<Τὸν κρατερὸν Βύζαντα καὶ ἱμερτὴν Φιδάλειαν / εἰν ἑνὶ κοσμήσας ἄνθετο Καλλιάδης>>.

(35) Ἀλλὰ ταῦτα μὲν καὶ ἀριστοκρατουμένων καὶ δημουκρατουμένων τῶν Βυζαντίων, ἔτι δὲ καὶ τυραννουμένων κατὰ διαφόρους συμβέβηκε χρόνους. ὡς δὲ τῆι τῶν ὑπάτων ἐπικρατείαι ἡ Ῥωμαίων ἀρχὴ πάσας ὑπερεβάλετο τὰς δυναστείας, κατεδούλωσε δὲ καὶ τὰ τῶν Ἑλλήνων ἔθνη, εἰκότως αὐτῆι καὶ Βυζάντιοι πειθόμενοι διετέλουν. (36) ἐπειδὴ δὲ μετά τινας χρόνους Σεβήρου 195/6p
βασιλεύσαντος τῆς Ῥώμης αὐτοὶ τὴν τοῦ τυραννεύσαντος τῶν ἑώιων Νίγρου προτιμήσαντες ἐλπίδα, εἰς χεῖρας ἐλθεῖν ἐπολέμησαν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, ἀφαιρεθέντες παρ' αὐτοῦ τῶν πολιτικῶν δικαίων καὶ τῆς στεφάνης αὐτοῖς καταλυθείσης τοῦ τείχους, Περινθίοις προσετάχθησαν δουλεύειν τοῖς καλουμένοις Ἡρακλεώταις. (37) παυσαμένου δὲ τῆς ὀργῆς τοῦ Σεβήρου, αὖθις εἰς μείζονα κόσμον ἐπανῆλθον, λουτρὸν μὲν αὐτοῖς μέγιστον κατὰ τὸν τοῦ Διὸς Ἱππίου βωμὸν ἢ τὸ Ἡρακλέους ἄλσος καλούμενον (ἔνθα τὰς Διομήδους αὐτόν φασι δαμάσαντα ἵππους Ζεύξιππον τὸν τόπον ὀνομάσαι) πολυτελῶς ἐγείραντος καὶ τὸν τούτωι πλησιάζοντα χῶρον τῆς ἱπποδρομίας, τοῖς τοῦ Διὸς ἀνακείμενον κούροις, ἰκρίοις τε καὶ στοαῖς διακοσμήσαντος (ἔνθα καὶ νῦν οἱ καμπτῆρες δηλοῦσι τὰ τῶν ἐφόρων γνωρίσματα διὰ τῶν ἐπικειμένων ᾠιῶν τοῖς χαλκοῖς ὀβελίσκοις), ἐπὶ δὲ τούτοις καὶ στρατιωτικὰ τέλη προσνείμαντος. (38) μέχρι μὲν οὖν περιῆν Σεβῆρος καὶ ὁ τούτου παῖς Ἀντωνῖνος, ἡ πόλις Ἀντωνία προσηγορεύετο· ἐπειδὴ δὲ τοῖς †θείοις τῶν βασιλέων ἀπεδόθη, αὖθις τὸ Βυζάντιον ὠνομάζετο. (39–42: die neugründung durch Konstantin).

1 κατεριπωμένον P 4 πολέμους P Ang K πολεμίους Preger 6–7 *Anth. Plan.* 66 6 φιδαλίαν Ang εἰν ἑνὶ (Preger coll. *A.P.* 5, 292, 12; Kaibel *Epigr. Gr.* 879): κίονι Dousa 8 καὶ δημοκρ. om. Ang K 10 ἐπιστρατείαι P ἐπιστατείαι Bkr ὑπερεβάλλετο Ang ὑπερέβαλλε K 13 βασιλεύοντος K 13–14 νίγερος προτιμήσαντος Ang 'locus misere corruptus in K' Preger 15 παρ' αὐτοῦ om. Ang K 19 ἢ P Ang ἤτοι K Preger ἄλσος aus ἄλλος corr. P[1](?) ἄλλον A 21 τούτωι P αὐτῶι Ang K 23 ἐφόδων A ἐφόρων <θεῶν> Menrad 25 ἀντωνία P Eust. Dion. Per. 803 (*v.l.* ἀντωνυμία) Suda s. v. ἀντωνίνου Ang ἀντωνίνα K Preger ἀντωνινία v 26 †τοῖς θείοις Preller τ.θ. – ἀπεδόθησαν Lamb

XIV. CHALKIDIKE

(*UND GRIECHISCHE STAEDTE IN THRAKIEN*)

391. HEGESIPPOS VON MEKYBERNA

ca. 350–300?

T

1 (IV 422) Steph. Byz. s. v. Μηκύβερνα· πόλις Παλλήνης τῆς ἐν Θράικηι χερρονήσου . . . . ὁ πολίτης Μηκυβερναῖος· οὕτως γὰρ ἀναγράφεται Ἡγήσιππος ὁ τὰ Παλληνιακὰ συντεταχὼς καὶ Φιλωνίδης καὶ [οἱ] ἄλλοι.

2 Dionys. Hal. *A. R.* 1, 49, 1: Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος (45 T 12) καὶ Ἡγήσιππος περὶ Παλλήνης γράψας, ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι.

F

1. ΠΑΛΛΗΝΙΑΚΑ Ā – ?

1 (2) Steph. Byz. s. v. Παλλήνη· πόλις Θράικης, ἀπὸ Παλλήνης τῆς Σίθωνος μὲν θυγατρός, Κλείτου δὲ γυναικός, ὡς Ἡγήσιππος ἐν τοῖς Παλληνιακοῖς· <<Παλλήνη δ' ἐστὶ χερρόνησος τρίγωνος, τὴν βάσιν ἔχουσα † καὶ μεσημβρίαν ἐστραμμένην. ἐκαλεῖτο δὲ Φλέγρα τὸ παλαιόν, καὶ ὠικεῖτο ὑπὸ τῶν Γιγάντων· καὶ ἡ τῶν θεῶν καὶ Γιγάντων μάχη ἐνταῦθα μυθεύεται γενέσθαι>>. Θεαγένης ἐν Μακεδονικοῖς (III C)· <<οὐκ ἐνταῦθα δὲ ὁ περὶ Παλλήνης ἕστηκε λόγος· φασὶ γὰρ τὴν μὲν γῆν ταύτην κεκλῆσθαι Φλέγραν, τοὺς δ' ἐνοικοῦντας Γίγαντας, εἰς οὓς Ἡρακλέα καταχθέντα τήν τε ὕβριν αὐτῶν καὶ τὴν μισανθρωπίαν ἐκπλαγῆναι. ἐπεὶ δὲ καὶ μάχης ἤρξαντο, τὰ συνήθη ὅπλα μετὰ χεῖρας λαβόντα ἕπεσθαι παντὶ σθένει, κτείνοντα τοὺς πόλεμον αὐτῶι ξένια τοῦ κατάπλου παρασχόντας. γενέσθαι δ' ἐν τῆι μάχηι βροντάς τινας καὶ πρηστῆρας, ἀφ' ὧν ἡ τῶν θεῶν μάχη πρὸς αὐτοὺς μεμυθολόγηται>>.

2 (1) Parthen. *Narr. am.* 6: Περὶ Παλλήνης. ἱστορεῖ Θεαγένης καὶ Ἡγήσιππος ἐν Παλληνιακοῖς. λέγεται καὶ Σίθωνα τὸν Ὀδομάντων βασιλέα γεννῆσαι θυγατέρα Παλλήνην καλήν τε καὶ ἐπίχαριν, καὶ διὰ τοῦτο ἐπὶ πλεῖστον χωρῆσαι κλέος αὐτῆς, φοιτᾶν τε μνηστῆρας οὐ μόνον ἀπ' αὐτῆς <τῆς> Θράικης

---

6 ἀναγράφει P 7 ὁ om. RV [οἱ] Schwartz 9 ἡγήσιος B Ἡγ. <ὁ> Kiessling 12 παλήνη VP παλήνης R 13 ἡγίσιππος R 13–14 παληνιακοῖς P 14 Παλλήνη – 16 γενέσθαι aus einem geographen? 14 χερόννησος τρίγωνον R ἔχουσαν R †καὶ: πρὸς v 16 καὶ ἡ τῶν γιγάντων V 17 ἔστηκε VP 19 εἰς οὓς P καὶ οὓς RV 20–21 λαβόντα Mei λαβὼν (λ. μετὰ χεῖρας) RVP 22 τινὰς aus πρνὰς R[1] 24 Θεαγένης Gale Διογένης P 25 λέγεται <δὲ> Mei Σίθωνα Mei σίθονα aus -ωνα P[1] 26 τε Legrand δὲ P 27 <τὸ>κλέος He <τῆς> Cobet

ἀλλὰ καὶ ἔτι πρόσωθέν τινας, ἀπό τε Ἰλλυρίδος <καὶ> τῶν ἐπὶ Τανάιδος ποταμοῦ κατωικημένων. (2) τὸν δὲ Σίθωνα πρῶτον μὲν κελεύειν τοὺς ἀφικνουμένους μνηστῆρας πρὸς μάχην ἰέναι τὴν κόρην ἔχοντα, εἰ δὲ ἥττων φανείη, τεθνάναι, τούτωι τε τῶι τρόπωι πάνυ συχνοὺς ἀνηιρήκει. (3) μετὰ δὲ ὡς αὐτόν τε ἡ πλείων ἰσχὺς ἐπιλελοίπει ἔγνωστό τε αὐτῶι τὴν κόρην ἁρμόσασθαι, δύο μνηστῆρας ἀφιγμένους Δρύαντά τε καὶ Κλεῖτον, ἐκέλευεν ἄθλου προκειμένου τῆς κόρης ἀλλήλοις διαμάχεσθαι, καὶ τὸν μὲν τεθνάναι, τὸν δὲ περιγενόμενον τήν τε βασιλείαν καὶ τὴν παῖδα ἔχειν. (4) τῆς δὲ ἀφωρισμένης ἡμέρας παρούσης, ἡ Παλλήνη – ἔτυχε γὰρ ἐρῶσα τοῦ Κλείτου – πάνυ ὀρρώδει περὶ αὐτοῦ. καὶ σημῆναι μὲν οὐκ ἐτόλμα τινὶ τῶν ἀμφ' αὐτήν, δάκρυα δὲ πολλὰ ἐχεῖτο τῶν παρειῶν αὐτῆς, ἕως ὅτε <ὁ>τροφεὺς αὐτῆς πρεσβύτης ἀναπυνθανόμενος καὶ ἐπιγνοὺς τὸ πάθος τῆι μὲν θαρρεῖν παρεκελεύσατο, ὡς ἧι βούλεται ταύτηι τοῦ πράγματος χωρήσαντος, αὐτὸς δὲ κρύφα ὑπέρχεται τὸν ἡνίοχον τοῦ Δρύαντος, καὶ αὐτῶι χρυσὸν πολὺν ὁμολογήσας πείθει διὰ τῶν ἁρματηγῶν τροχῶν μὴ διεῖναι τὰς περόνας. (5) ἔνθα δὴ ὡς ἐς μάχην ἐξήιεσαν, καὶ ἤλαυνεν ὁ Δρύας ἐπὶ τὸν Κλεῖτον, [καὶ] οἱ τροχοὶ περιερρύησαν αὐτῶι τῶν ἁρμάτων, καὶ οὕτως πεσόντα αὐτὸν ἐπιδραμὼν ὁ Κλεῖτος ἀναιρεῖ. (6) αἰσθόμενος δὲ ὁ Σίθων τόν τε ἔρωτα καὶ τὴν ἐπιβουλὴν τῆς θυγατρός, μάλα μεγάλην πυρὰν νήσας καὶ ἐπιθεὶς τὸν Δρύαντα, οἷός τε ἦν ἐπισφάζειν καὶ τὴν Παλλήνην. φαντάσματος δὲ θείου γενομένου καὶ ἐξαπιναίως ὕδατος ἐξ οὐρανοῦ πολλοῦ καταρραγέντος, μετέγνω τε καὶ γάμοις ἀρεσάμενος τὸν παρόντα Θραικῶν ὅμιλον ἐφίησι τῶι Κλείτωι τὴν κόρην ἄγεσθαι.

3 (6) Schol. A Eurip. *Rhes.* 29: εἰσὶ δὲ οἳ καὶ τρίτην (*scil.* Εὐρώπην) ἀναγράψαντες, * * καθάπερ Ἡγήσιππος ἐν τοῖς Παλληνιακοῖς γράφων οὕτως· <<Κάδμος σὺν τῆι μητρὶ τῆς Εὐρώπης Τηλεφάηι †ἐπίει περὶ ἀθήνας†. καὶ ἐπυνθάνετο Εὐρώπην ἄρχειν ἐν τῆι Θράικηι, καὶ οὕτως ἀφίκετο εἰς τὴν κατ' ἀντιπέραν ἤπειρον. καὶ ἦρχεν ἐν

1 <καὶ> Cornarius 2 Σίθωνα Mei σίθονα P 3 ἰέναι – ἔχοντα s. Ritschl *Opusc.* I 798 ἰέναι * * ν ἔξοντα? Passow 4 [τε] τῶι Mei 5 ἐπελελοίπει Legrand <γάμοις> ἁρμόσασθαι Mei 10 αὐτήν Legrand αὐτὸν P 11 ἕως [ὅτε] Hirschig ἕως οὗ He <ὁ> Hirschig [πρεσβύτης] Zangioannes 14 [διὰ] Legrand πρὸ τ. ἁρματηρῶν Schneider διὰ τ. ἁρματηίων Mei διὰ τ. ἁρματίνων Rohde 15 διεῖραι Schneider ἐς: εἰς He 16 [καὶ] Mei 19 οἷός τε ἦν ἐπισφάζειν Martini οιστεοσιν ἐπισφάξειν P[1] ᾤιετο συνεπισφάξειν P[2] οἷος ἦν ἐπικατασφάξειν He οἷός τε ἦν ἐπισφάξειν Rohde 20 φαντάσματος – γενομένου: εἰ μὴ Ἀφροδίτη νυκτὸς ἐπιφοιτήσασα πᾶσι τοῖς πολίταις Konon 10 24 * * lücke bez. A <ἱστοροῦσιν> Schwartz 25 Τηλεφάηι (Mnaseas Steph. Byz. s. v. Δάρδανος) Ddf τηλεφάνη A Τηλέφασσα Bibl. 3, 2; 4; 21; Schol. Plat. *Resp.* 590 A (-άασσα Moschos 2, 42) Τηλέφη Schol. Eurip. *Phoin.* 5; Steph. Byz. s. v. Θάσος (vgl. Marsyas 135/6 F 5) 25–26 ἐπήιει πρὸς Ἀθήνας Vater ἀπήιει ἐπὶ Θήρας (oder ἔπλει περὶ Παλλήνην) Schwartz πρὸς Ἄθω? Wil 26 ἄρχειν Schwartz ἐχ ('compendio quod superscriptum erat obliterato') A

τῆι χώραι ταύτηι πάντων Εὐρώπη [τοῦ ἀνδρὸς ἀπολειφθεῖσα], οὐχ ἡ Φοίνικος ἀλλ' ἐπιχωρία τις γυνὴ <τοῦ ἀνδρὸς ἀπολειφθεῖσα>, ἀφ' ἧς καὶ ἡ ἤπειρος ἅπασα ἡ πρὸς βορέαν ἄνεμον Εὐρώπη κέκληται>>.

***4** (4) Parthen. *Narr. am.* 16: Περὶ Λαοδίκης. ἱστορεῖ Ἡγήσιππος Παλληνιακῶν ᾱ. ἐλέχθη δὲ καὶ περὶ Λαοδίκης ὅδε λόγος, ὡς ἄρα παραγενομένων ἐπὶ Ἑλένης ἀπαίτησιν Διομήδους καὶ Ἀκάμαντος, πολλὴν ἐπιθυμίαν ἔχειν μιγῆναι παντάπασι νέωι ὄντι Ἀκάμαντι· καὶ μέχρι μέν τινος ὑπ' αἰδοῦς κατέχεσθαι, ὕστερον δὲ νικωμένην ὑπὸ τοῦ πάθους ἀνακοινώσασθαι Περσέως γυναικί – Φυλοβίη αὐτῆι ὄνομα – παρακαλεῖν τε αὐτὴν ὅσον οὐκ ἤδη διοιχομένηι ἀρήγειν αὐτῆι. (2) κατοικτείρουσα δὲ <αὕτη> τὴν συμφορὰν τῆς κόρης δεῖται τοῦ Περσέως ὅπως συνεργὸς αὐτῆι γένηται, ἐκέλευέ τε ξενίαν καὶ φιλότητα τίθεσθαι πρὸς τὸν Ἀκάμαντα. Περσεὺς δὲ τὸ μὲν καὶ τῆι γυναικὶ βουλόμενος ἁρμόδιος εἶναι, τὸ δὲ καὶ τὴν Λαοδίκην οἰκτείρων, πάσηι μηχανῆι [ἐπεὶ] τὸν Ἀκάμαντα εἰς Δάρδανον ἀφικέσθαι πείθει – καθίστατο γὰρ ὕπαρχος τοῦ χωρίου. (3) ἦλθε καὶ Λαοδίκη ὡς εἰς ἑορτήν τινα σὺν ἄλλαις τῶν Τρωιάδων ἔτι παρθένος οὖσα. ἔνθα δὴ παντοδαπὴν θοίνην ἑτοιμασάμενος, συγκατακλίνει καὶ τὴν Λαοδίκην αὐτῶι, φάμενος μίαν εἶναι τῶν τοῦ βασιλέως παλλακίδων. (4) καὶ Λαοδίκη μὲν οὕτως ἐξέπλησε τὴν ἐπιθυμίαν, χρόνου δὲ προιόντος γίνεται τῶι Ἀκάμαντι υἱὸς Μούνιτος, ὃν ὑπ' Αἴθρας τραφέντα μετὰ Τρώιας ἅλωσιν διεκόμισεν ἐπ' οἴκου. καὶ αὐτὸν θηρεύοντα ἐν Ὀλύνθωι τῆς Θράικης ὄφις ἀνεῖλεν.

5 (3) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 49, 1: οἱ μὲν γὰρ ἕως Θράικης ἀγαγόντες αὐτὸν (*scil.* Αἰνείαν) ἐκεῖ λέγουσι τελευτῆσαι τὸν βίον, ὧν ἐστι Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος (45 F 7) καὶ Ἡγήσιππος περὶ Παλλήνης γράψας, ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι.

OHNE BUCHTITEL (ZWEIFELHAFTES)

6 (7) Theodos. *Can.* [Gramm. Gr. IV 1] p. 142, 15 Hilgard: Σατύας, Σατύαντος παρ' Ἡγησίππωι.

2. ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ

S. F 4.

1–3 [ ] < > Schwartz   2 οὐχ ἡ v οὐχὶ A   6 Παλληνιακῶν Hecker μιλησιακῶν P   ὅδ' ὁ Hirschig   10 Φυλοβίη Wil φιλοβίη P   ὅσον οὐκ ἤδη: μόνον οὐχὶ δὴ Legrand   ὅσον [οὐκ] ἤδη Martini   11 <αὕτη> Rohde   14–15 [ἐπεὶ] Legrand ἐπεὶ aus ἐπὶ P^1 ἐπείγων Ἀκάμαντα ο. ἐπήιει τ. Ἀκ. <καὶ> Jacobs ἔπει<θε> – [πείθει] Düntzer   16 <δὲ> καὶ Legrand   17 [καὶ] He   20 Αἴθρας Hirschig αἴθραι (ι in ras.) P^1 25 ἡγήσιος B   <ὁ> περὶ Kiessling

—. KRITON DER PIERIOTE s. IIp

ΠΑΛΛΗΝΙΑΚΑ

277 T 1.

—. ZOILOS VON AMPHIPOLIS s. IV

ΠΕΡΙ ΑΜΦΙΠΟΛΕΩΣ

71 T 1.

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ (ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ ΤΩΝ ΕΠΙ ΘΡΑΙΚΗΣ), ΑΦΥΤΑΙΩΝ, ΑΜΦΙΠΟΛΙΤΩΝ, ΑΡΓΙΛΙΩΝ, ΒΟΤΤΙΑΙΩΝ, ΜΕΘΩΝΑΙΩΝ

IV.

XV. CHIOS

392. ION VON CHIOS ca. 480–42

T

1 (II 44) Suda s. v. Ἴων Χῖος· τραγικὸς καὶ λυρικὸς καὶ φιλόσοφος, υἱὸς Ὀρθομένους, ἐπίκλησιν δὲ Ξούθου. ἤρξατο δὲ τὰς τραγωιδίας διδάσκειν ἐπὶ τῆς πβ ὀλυμπιάδος (452/48)· δράματα δὲ αὐτοῦ ιβ, οἱ δὲ λ, ἄλλοι δὲ μ φασίν. [[οὗτος ἔγραψε Περὶ μετεώρων (F 24/6) καὶ συνθέτους λόγους. ὃν παίζων Ἀριστοφάνης ὁ κωμικὸς (*Pax* 832 ff.) Ἀοῖόν φησιν. οὗτος τραγωιδίαν νικήσας Ἀθήνησιν ἑκάστωι τῶν Ἀθηναίων ἔδωκε Χίου κεράμιον]].

2 Schol. RV Aristoph. *Pax* 835: Ἴων ὁ Χῖος· διθυράμβων καὶ τραγωιδίας καὶ μελῶν ποιητής. ἐποίησε δὲ ὠιδήν, ἧς ἡ ἀρχὴ (F 9 Diehl) <<Ἀοῖον ἀεροφοίταν ἀστέρα μείνωμεν ἀελίου λευκῆι πτέρυγι πρόδρομον>>. φαίνεται δὲ τετελευκὼς ἐκ τούτων· παίζων οὖν ὁ Ἀριστοφάνης ἀοῖον αὐτόν φησι ἀστέρα κληθῆναι. περιβόητος δὲ ἐγένετο. ἔγραψε δὲ καὶ κωμωιδίας καὶ ἐπιγράμματα καὶ παιᾶνας καὶ ὕμνους καὶ σκολιὰ καὶ ἐγκώμια καὶ ἐλεγεῖα, καὶ καταλογάδην

15–19 υἱὸς – κεράμιον om. F   17–18 οὗτος – φησιν aus Suda s. v. διθυραμβοδιδάσκαλοι (= Schol. Aristoph. *Pax* 831)· περὶ τῶν (VM om. r) μετεώρων καὶ περὶ τῶν νεφελῶν λέγουσι πολλά, καὶ συνθέτους δὲ λέξεις ἐποίουν, καὶ ἔλεγον ἐνδιαεριαιεριναχέτους, οἷος ἦν Ἴων ὁ ποιητής. ἐποίησε δὲ ποίημα, οὗ ἡ ἀρχή· <<Ἀοῖον ἠεροφοίταν ἀστέρα κτλ.>>   18–19 οὗτος – κεράμιον aus Athen. 1, 5 p. 3 F   19 Χίου κεράμιον Cas χῖον κεράμιον Ath Sud (κερ. ἕν GIM) Χῖον οἶνον Schol. Aristoph. (T 2)   21 Ἀῷιον Bergk, Wil   22 ἠεροφοίταν R Sud ἀμεροφοίταν Bentley   μείνωμεν V μῆνα μὲν R Sud μείναμεν Bentley   λευκοπτέρυγα Bentley, Diehl   24 κωμωιδίας 'scholiastae error' Ddf 'satyrdramen?' Diels   25 καὶ παιᾶνας – p. 277, 7 om. R

τὸν Πρεσβευτικὸν λεγόμενον, ὃν νόθον ἀξιοῦσιν εἶναί τινες καὶ οὐχὶ αὐτοῦ. φέρεται δὲ αὐτοῦ καὶ <Χίου> κτίσις (F 1/3) καὶ Κοσμολογικὸς (F 24/6) καὶ Ὑπομνήματα (F 4/7) καὶ ἄλλα τινά. καὶ πάνυ δόκιμος ἦν. φασὶ δὲ αὐτὸν ὁμοῦ διθύραμβον καὶ τραγωιδίαν ἀγωνισάμενον ἐν τῆι Ἀττικῆι νικῆσαι, καὶ εὐνοίας χάριν προῖκα Χῖον οἶνον πέμψαι Ἀθηναίοις. [[Σωκράτους δὲ τοῦ φιλοσόφου ἔστιν εἰς αὐτὸν λόγος λεγόμενος <<Ἴων>>]]. μέμνηται αὐτοῦ καὶ Καλλίμαχος ἐν τοῖς Χωλιάμβοις (Dieg. 9, 32 ff.; F 203 Pf), ὅτι πολλὰ ἔγραψεν.

3 Harpokr. s. v. Ἴων· Ἰσοκράτης ἐν τῶι Περὶ ἀντιδόσεως (§ 268). Ἴωνος τοῦ τῆς τραγωιδίας ποιητοῦ μνημονεύοι ἂν νῦν ὁ ῥήτωρ, ὃς ἦν Χῖος μὲν γένος, υἱὸς δὲ Ὀρθομένους, ἐπίκλησιν δὲ Ξούθου. ἔγραψε δὲ πολλά· μέλη καὶ τραγωιδίας καὶ φιλόσοφόν τι σύγγραμμα τὸν Τριαγμὸν ἐπιγραφόμενον, ὅπερ Καλλίμαχος ἀντιλέγεσθαί φησιν (F 100 d 15 Schn. = 449 Pf) ὡς Ἐπιγένους(?). ἐν ἐνίοις δὲ καὶ πληθυντικῶς ἐπιγράφεται <<Τριαγμοί>>, καθὰ Δημήτριος ὁ Σκήψιος (F 69 Gaede) καὶ Ἀπολλωνίδης ὁ Νικαεὺς (IV) ἀναγράφουσιν. (es folgt F 24a).

4 Strabon 14, 1, 35: ἄνδρες δὲ Χῖοι γεγόνασιν ἐλλόγιμοι Ἴων τε ὁ τραγικὸς καὶ Θεόπομπος ὁ συγγραφεὺς (115) καὶ Θεόκριτος ὁ σοφιστής (III C).

5 a) Plutarch. *Kim.* 9, 1 (F 13): συνδειπνῆσαι δὲ τῶι Κίμωνί φησιν ὁ Ἴων, παντάπασι μειράκιον ἥκων εἰς Ἀθήνας ἐκ Χίου, παρὰ Λαομέδοντι (ca. 465). b) Athen. 13, 81 p. 603 E (F 6): Σοφοκλεῖ τῶι ποιητῆι ἐν Χίωι συνήντησα, ὅτε ἔπλει εἰς Λέσβον στρατηγός (441/0). c) Athen. 11, 8 p. 463 AB (a. 463?): καὶ Ἴων δὲ ὁ Χῖός φησιν (F 2 Diehl)· <<Χαιρέτω ἡμέτερος βασιλεὺς σωτήρ τε πατήρ τε / .... σπένδοντες δ' ἁγνῶς Ἡρακλέι τ' Ἀλκμήνηι τε / Προκλέι Περσείδαις τ' ἐκ Διὸς ἀρχόμενοι, / πίνωμεν, παίζωμεν κτλ.

6 Argum. Eurip. *Hippol.* p. 2, 8 Schw: ἐδιδάχθη ἐπὶ Ἐπαμείνονος ἄρχοντος ὀλυμπιάδι $\overline{\pi\zeta}$ ἔτει $\overline{\delta}$ (429/8)· πρῶτος Εὐριπίδης, δεύτερος Ἰοφῶν, τρίτος Ἴων.

7 Thukyd. 8, 38, 3 (a. 412): (die Athener befestigen das Delphinion nahe bei der stadt Chios) οἱ δὲ Χῖοι ἐν πολλαῖς ταῖς πρὶν μάχαις πεπληγμένοι, καὶ ἄλλως ἐν σφίσιν αὐτοῖς οὐ πάνυ εὖ διακείμενοι, ἀλλὰ καὶ τῶν μετὰ Τυδέως τοῦ Ἴωνος ἤδη ὑπὸ Πεδαρίτου ἐπ' ἀττικισμῶι τεθνεώτων κτλ.

8 Athen. 10, 48 p. 436 F: Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς (268 F 6) ἐν τοῖς Περὶ Ἴωνος τοῦ ποιητοῦ φιλοπότην φησὶ γενέσθαι καὶ ἐρωτικώτατον τὸν Ἴωνα·

---

1 ὃν – αὐτοῦ: s. Komm. zu F 24–26 2 φέρεται Duebner φαίνεται Schol <Χίου> Bentley 5–6 [[ ]] später zusatz 10 ὀρθομενοῦς o δὲ (vor Ξούθου) om. BCGN δὲ πολλά· μέλη Jac δὲ (καὶ add. BC) μέλη πολλὰ Harp δὲ πολλά, καὶ μέλη Bergk 11 Τριαγμὸν: τραγικὸν BC 12–13 ὡς <καὶ> Ἐπιγένης (Bentley) o. ὑπὸ Ἐπιγένους Bergk ὡς Ἐπιγένης Tannery 26 ἐπὶ Ἐπαμείνονος Matthiae ἐπιαμήνονος M ἐπὶ ἀμείνονος NAB 27 ὀλυμπιάδος A $\overline{\pi\zeta}$ B ἐπὶ $\overline{\pi\zeta}$ M ἐπὶ $\overline{\nu\zeta}$ A γὰρ $\overline{\pi\zeta}$ N 31 τοῦ τυδέως C τοῦ δὲ ὡς E

καὶ αὐτὸς δὲ ἐν τοῖς ᾿Ελεγείοις (II 254, 7 Bgk[4]) ἐρᾶν μὲν ὁμολογεῖ Χρυσίλλης τῆς Κορινθίας, Τελέου δὲ θυγατρός, ἧς καὶ Περικλέα τὸν ᾿Ολύμπιον ἐρᾶν φησι Τηλεκλείδης ἐν ῾Ησιόδοις (I 214, 17 K).

F

1. ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

(T 2; F 21?)

***1** (13) Pausan. 7, 4, 8: * * ῎Ιωνι δὲ τῶι ποιήσαντι τραγωιδίαν ἔστιν ἐν τῆι συγγραφῆι τοιάδε εἰρημένα· Ποσειδῶνα ἐς τὴν νῆσον ἔρημον οὖσαν ἀφικέσθαι καὶ νύμφηι τε ἐνταῦθα συγγενέσθαι, καὶ ὑπὸ τὰς ὠδῖνας τῆς νύμφης χιόνα ἐξ οὐρανοῦ πεσεῖν ἐς τὴν γῆν, καὶ ἀπὸ τούτου Ποσειδῶνα τῶι παιδὶ ὄνομα θέσθαι Χίον. συγγενέσθαι δὲ αὐτὸν καὶ ἑτέραι νύμφηι, καὶ γενέσθαι οἱ παῖδας †῎Αγελόν τε καὶ Μέλανα. ἀνὰ χρόνον δὲ καὶ Οἰνοπίωνα ἐς τὴν Χίον καταῖραι ναυσὶν ἐκ Κρήτης, ἕπεσθαι δέ οἱ καὶ τοὺς παῖδας Τάλον καὶ Εὐάνθην καὶ Μέλανα καὶ Σάλαγόν τε καὶ ᾿Αθάμαντα. (9) ἀφίκοντο δὲ καὶ Κᾶρες ἐς τὴν νῆσον ἐπὶ τῆς Οἰνοπίωνος βασιλείας καὶ ῎Αβαντες ἐξ Εὐβοίας. Οἰνοπίωνος δὲ καὶ τῶν παίδων ἔλαβεν ὕστερον ῎Αμφικλος τὴν ἀρχήν· ἀφίκετο δὲ ἐξ ῾Ιστιαίας ὁ ῎Αμφικλος τῆς ἐν Εὐβοίαι κατὰ μάντευμα ἐκ Δελφῶν. ῞Εκτωρ δὲ ἀπὸ ᾿Αμφίκλου τετάρτηι γενεᾶι (βασιλείαν γὰρ ἔσχε καὶ οὗτος) ἐπολέμησεν ᾿Αβάντων καὶ Καρῶν τοῖς οἰκοῦσιν ἐν τῆι νήσωι, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτεινεν ἐν ταῖς μάχαις, τοὺς δὲ ἀπελθεῖν ἠνάγκασεν ὑποσπόνδους. (10) γενομένης δὲ ἀπαλλαγῆς πολέμου Χίοις, ἀφικέσθαι τηνικαῦτα ἐς μνήμην ῞Εκτορι ὡς σφᾶς καὶ ῎Ιωσι δέοι συνθύειν ἐς Πανιώνιον· τρίποδα δὲ ἆθλον λαβεῖν αὐτὸν ἐπὶ ἀνδραγαθίαι παρὰ τοῦ κοινοῦ φησι τοῦ ᾿Ιώνων. τοσαῦτα εἰρηκότα ἐς Χίους ῎Ιωνα εὕρισκον· οὐ μέντοι ἐκεῖνό γε εἴρηκε, καθ' ἥντινα αἰτίαν Χῖοι τελοῦσιν ἐς ῎Ιωνας.

2 (14) Athen. 10, 28 p. 426 E: περὶ δὲ ταύτης κράσεως (*scil.* δύο πρὸς πέντε ἢ ἕνα πρὸς τρεῖς) ῎Ιων ὁ ποιητὴς ἐν τῶι Περὶ Χίου φησὶν ὅτι †εὑρὼν ὁ μάντις Παλαμήδην ἐμαντεύσατο πλοῦν ἔσεσθαι τοῖς ῞Ελλησι πίνουσιν τρεῖς πρὸς ἕνα κυάθους· οἱ δ' ἐπιτεταμένως χρώμενοι τῶι ποτῶι δύο οἴνου ἔπινο[ν] πρὸς πέντε ὕδατος.

3 (15) Orion *Etym.* p. 94, 25 Sturz (Et. M. p. 569, 34): λόγχη· λόγ-

---

7 * * y[1] 8 συγγραφῆι: γραφῆ y 9 νύμφηι τινὶ? 11 Χίον: χῖνον L 12 ῎Αγελον: ἄγγελον L[2] y[1] ᾿Αγέλαν? s. Komm. 13 ἕπεσθαι L ἔσεσθαι r 14 Σέλαγον Völcker Σαλαγᾶν Gruppe 16 παίδων <ἀποθανόντων, καταλυθέντων o.ä.>? δὲ (vor ἐξ) om. L 17–18 ἀπὸ τοῦ ᾿Αμφ. y 19 τοὺς μὲν *scil.* Κᾶρας, τοὺς δὲ *scil.* ῎Αβαντας 21 ῞Εκτορι L ἕκτορα r δέοι: δέ οἱ P[1]y 26–27 εὑρὼν ὁ μάντις Παλαμήδην (A –δης C): (eigenname) ὁ μάντις Παλαμήδηι Jac ὁ οἰωνόμαντις (ἀλευρόμαντις Toup) Παλαμήδης Bentley εὗρον (οὔριον Jacobs) ὁ μάντις Παλαμήδης Schwei εὕροον ὁ μ. Π. ἐ. πλοῦτον v. Blumenthal 'εὑρὼν corruptum' Kaibel

χας τὰς μερίδας Ἴωνες λέγουσιν. Ἴων ἐν Χίου Κτίσει· <<ἐκ τῆς Τέω λόγχης λόγχας ποιεῖν πεντήκοντα>>.

2. ΕΠΙΔΗΜΙΑΙ

(T 2; F 9; 10–11? 12–16. 17? 19? 22?)

4 (2) Athen. 3, 44 p. 93 A: τῶν δὲ χημῶν μνημονεύει Ἴων ὁ Χῖος ἐν Ἐπιδημίαις.

5 (3) Athen. 3, 69 p. 107 A: καὶ ὁ Χῖος δὲ Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημίαις ἔφη· <<τῶι ἐπίπλωι ἐπικαλύψας>>.

6 (1) Athen. 13, 81 p. 603 E – 604 D: φιλομεῖραξ δὲ ἦν ὁ Σοφοκλῆς, ὡς Εὐριπίδης φιλογύνης. Ἴων γοῦν ὁ ποιητὴς ἐν ταῖς ἐπιγραφομέναις Ἐπιδημίαις γράφει οὕτως· <<Σοφοκλεῖ τῶι ποιητῆι ἐν Χίωι συνήντησα, ὅτε ἔπλει εἰς Λέσβον στρατηγός, ἄνδρι παιδιώδει παρ' οἶνον καὶ δεξιῶι. Ἑρμεσίλεω δὲ ξένου οἱ ἐόντος καὶ προξένου Ἀθηναίων ἑστιῶντος αὐτόν, ἐπεὶ παρὰ τὸ πῦρ ἑστεὼς ὁ τὸν οἶνον ἐγχέων παῖς * * ἐὼν δῆλος ἦν εἶπέ τε 'βούλει με ἡδέως πίνειν;' φάντος δ' αὐτοῦ, 'βραδέως τοίνυν καὶ πρόσφερέ μοι καὶ ἀπόφερε τὴν κύλικα'. ἔτι πολὺ μᾶλλον ἐρυθριάσαντος τοῦ παιδός, εἶπε πρὸς τὸν συγκατακείμενον· 'ὡς καλῶς Φρύνιχος (III 561, 2 Bgk[4]) ἐποίησεν εἴπας 'λάμπει δ' ἐπὶ πορφυρέαις παρῆισιν φῶς ἔρωτος'. καὶ πρὸς τόδε ἠμείφθη ὁ Ἐρετριεύς [[ἢ Ἐρυθραῖος]], γραμμάτων ἐὼν διδάσκαλος· 'σοφὸς μὲν δὴ σύ γε εἶ, ὦ Σοφόκλεις, ἐν ποιήσει· ὅμως μέντοι γε οὐκ εὖ εἴρηκε Φρύνιχος πορφυρέας εἰπὼν τὰς γνάθους τοῦ καλοῦ. εἰ γὰρ ὁ ζωγράφος χρώματι πορφυρέωι ἐναλείψειε τουδὶ τοῦ παιδὸς τὰς γνάθους, οὐκ ἂν ἔτι καλὸς φαίνοιτο. οὐ κάρτα δὴ <καλὸν> τὸ καλὸν τῶι μὴ καλῶι φαινομένωι εἰκάζειν.' ἀνγελάσας <δ>' ἐπὶ τῶι Ἐρετριεῖ Σοφοκλῆς 'οὐδὲ τόδε σοι ἀρέσκει ἄρα, ὦ ξένε, τὸ Σιμωνίδειον (F 44 Diehl) κάρτα δοκέον τοῖς Ἕλλησιν εὖ εἰρῆσθαι 'πορφυρέου ἀπὸ στόματος ἱεῖσα φωνὰν παρθένος', οὐδ' ὁ ποιητὴς (ἔφη) <ὁ> λέγων 'χρυσοκόμαν Ἀπόλλωνα' (Pindar. *Ol.* 6,

---

1 Χίου Κτίσει Bentley κίου κτήσει Or Et   τέως λόγχηι Bast Τέω [λόγχης] Syl   2 πεντήκοντα om. Et. M.   13 ἐόντος Mus εοντες A   14 ἐπεί: λείπει (zur lücke v. 15)?   15 * * Schwei παῖς <ἠρυθαίνετο>, ἐ<ρ>ῶν v. Blumenthal; s. Komm.   19 πορφυρέαις: πορφύραις, -ραῖς p. 564 F   παρῆισι (564 F) Porson παρηίσιν A παρειαῖσι E   20–21 ἠμείφθη [ὁ] Ἐρετριεὺς ὁ Ἐρυθραῖος Wil s. Komm.   25 καλαὶ φαίνοιντο E   οὐ κάρτα δὴ <καλὸν> Wil οὐ κάρτα δὴ A οὐ γὰρ δεῖ E   26 εἰκάζειν. ἀνγελάσας (ἀναγελάσας Cor) δὲ (Kaibel) Wil εἰκάζειν ἂν γελάσας A εἰκάζειν E   30 <ὁ> Kaibel

41); χρυσέας γὰρ εἰ ἐποίησεν ὁ ζωγράφος τὰς τοῦ θεοῦ κόμας καὶ μὴ μελαίνας, χεῖρον ἂν ἦν τὸ ζωγράφημα. οὐδὲ ὁ φὰς 'ῥοδοδάκτυλον'; εἰ γάρ τις εἰς ῥόδεον χρῶμα βάψειε τοὺς δακτύλους, πορφυροβάφου χεῖρας καὶ οὐ γυναικὸς καλῆς ποιήσειεν <ἄν>'. γελασάντων δέ, ὁ μὲν Ἐρετριεὺς ἐνωπήθη τῆι ἐπιραπίξει, ὁ δὲ πάλιν τοῦ παιδὸς τῶι λόγωι εἴχετο. εἴρετο γάρ μιν ἀπὸ τῆς κύλικος κάρφος τῶι μικρῶι δακτύλωι ἀφαιρετέοντα, εἰ καθορᾶι τὸ κάρφος. φάντος δὲ καθορᾶν, 'ἀπὸ τοίνυν φύσησον αὐτό, ἵνα μὴ πλύνοιτο ὁ δάκτυλός σοι'. προσαγαγόντος δ' αὐτοῦ τὸ πρόσωπον πρὸς τὴν κύλικα, ἐγγυτέρω τὴν κύλικα τοῦ ἑαυτοῦ στόματος ἦγεν, ἵνα δὴ ἡ κεφαλὴ τῆι κεφαλῆι ἀσσοτέρα γένηται· ὡς δ' ἦν οἱ κάρτα πλησίον, περιλαβὼν τῆι χειρὶ ἐφίλησεν. ἐπικροτησάντων δὲ πάντων σὺν γέλωτι καὶ βοῆι ὡς εὖ ὑπηγάγετο τὸν παῖδα, 'μελετῶ (εἶπεν) στρατηγεῖν, ὦ ἄνδρες, ἐπειδήπερ Περικλῆς ποιεῖν μέν <με> ἔφη, στρατηγεῖν δ' οὐκ ἐπίστασθαι. ἆρ' οὖν οὐ κατ' ὀρθόν μοι πέπτωκεν τὸ στρατήγημα;' τοιαῦτα πολλὰ δεξιῶς ἔλεγέν τε καὶ ἔπρησσεν, ὅτε πίνοι [ἢ πράσσοι]. τὰ μέντοι πολιτικὰ οὔτε σοφὸς οὔτε ῥεκτήριος ἦν, ἀλλ' ὡς ἄν τις εἷς τῶν χρηστῶν Ἀθηναίων>>.

7 (–) Schol. M Aischyl. *Pers.* 432: Ἴων ἐν ταῖς Ἐπιδημίαις παρεῖναι Αἰσχύλον ἐν τοῖς Σαλαμινιακοῖς φησίν.

3. ΣΥΝΕΚΔΗΜΗΤΙΚΟΣ (ΠΡΕΣΒΕΥΤΙΚΟΣ)

(T 2)

8 (10) Pollux 2, 88: παρὰ δ' Ἴωνι τῶι τραγικῶι ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι Συνεκδημητικῶι καὶ <<σπανοπώγων>> τις ὀνομάζεται.

4. OHNE BUCHTITEL

9 (9) Diog. Laert. 2, 23: Ἴων δὲ ὁ Χῖος καὶ νέον ὄντα (*scil.* τὸν Σωκράτη) εἰς Σάμον σὺν Ἀρχελάωι ἀποδημῆσαι.

10 (–) Lex. Sabbait. p. 1, 20 Pap-Ke: Ἴων εἴρηκεν <<αὐτοφρόνων καὶ ὁμοσπόνδων>>.

11 (–) Phot. Berol. p. 40, 23 Rei: .... ἀντὶ τοῦ Ἀθηναίας φασὶν

---

5 <ἂν> Jacobs ποιήσει Ddf ποιήσει. ἐκγελασάντων Mei Ἐρετριεύς: s. p. 279, 20/1 9 πλύνηται Kaibel σευ Ddf εὖ A 11–12 ἀσσοτέρω Mei 12 οἱ Mus ἡ A ἤδε v. Blumenthal περιλαβὼν Kaibel προσλ- A 14 μελετῶ Kaibel μελέτω A μελετέω Mei 15 μέν <με> Kaibel ἔφη <με> Mus 18 [ἢ πράσσοι] Kaibel ἢ παίζοι Toup ἢ παραπρήσσοι v. Blumenthal 29 αὐτοφρόνων Papadopoulos-Kerameus αὐ- S

ἀστὰς λέγεσθαι καὶ Ἀττικάς. πλὴν πολλή γε ἡ χρῆσις τῆς φωνῆς ἐπὶ τῶν γυναικῶν παρὰ τοῖς ἀρχαίοις, ὥς οἵ τε προειρημένοι ποιηταὶ (Pherekrates I 154, 34; Kantharos I 765, 5; Philemon II 495, 66 K) μαρτυροῦσι καὶ Δίφιλος ἐν Ἀμαστρίδι (II 543, 10 K)· καὶ Ἴων δὲ τὴν Θεμιστοκλέους θυγατέρα <<Ἀθηναίαν ξένην>> φησί, καὶ Πίνδαρος ἐν Σκολίοις (–).

12 (6) PLUTARCH. *Kim.* 5, 3: ἦν δὲ καὶ τὴν ἰδέαν οὐ μεμπτός, ὥς Ἴων ὁ ποιητής φησιν, ἀλλὰ μέγας, οὔληι καὶ πολλῆι τριχὶ κομῶν τὴν κεφαλήν.

13 (4) PLUTARCH. *Kim.* 9, 1: συνδειπνῆσαι δὲ τῶι Κίμωνί φησιν ὁ Ἴων, παντάπασι μειράκιον ἥκων εἰς Ἀθήνας ἐκ Χίου, παρὰ Λαομέδοντι. καὶ τῶν σπονδῶν γενομένων, παρακληθέντος ἆισαι καὶ ἄισαντος οὐκ ἀηδῶς, ἐπαινεῖν τοὺς παρόντας ὡς δεξιώτερον Θεμιστοκλέους· ἐκεῖνον γὰρ ἄιδειν μὲν οὐ φάναι μαθεῖν οὐδὲ κιθαρίζειν, πόλιν δὲ ποιῆσαι μεγάλην καὶ πλουσίαν ἐπίστασθαι. (2) τοὐντεῦθεν, οἷον εἰκὸς ἐν πότωι, τοῦ λόγου ῥυέντος ἐπὶ τὰς πράξεις τοῦ Κίμωνος καὶ μνημονευομένων τῶν μεγίστων, αὐτὸν ἐκεῖνον ἓν διελθεῖν στρατήγημα τῶν ἰδίων ὡς σοφώτατον. (3) ἐπεὶ γὰρ ἐκ Σηστοῦ καὶ Βυζαντίου πολλοὺς τῶν βαρβάρων αἰχμαλώτους λαβόντες οἱ σύμμαχοι τῶι Κίμωνι διανεῖμαι προσέταξαν, ὁ δὲ χωρὶς μὲν αὐτοὺς χωρὶς δὲ τὸν περὶ τοῖς σώμασι κόσμον αὐτῶν ἔθηκεν, ἠιτιῶντο τὴν διανομὴν ὡς ἄνισον. (4) ὁ δὲ τῶν μερίδων ἐκέλευσεν αὐτοὺς ἑλέσθαι τὴν ἑτέραν, ἣν δ' ἂν ἐκεῖνοι καταλίπωσιν ἀγαπήσειν Ἀθηναίους. Ἡροφύτου δὲ τοῦ Σαμίου συμβουλεύσαντος αἱρεῖσθαι τὰ Περσῶν μᾶλλον ἢ Πέρσας, τὸν μὲν κόσμον αὐτοὶ ἔλαβον, Ἀθηναίοις δὲ τοὺς αἰχμαλώτους ἀπέλιπον. (5) καὶ τότε μὲν ὁ Κίμων ἀπήιει γελοῖος εἶναι δοκῶν διανομεύς, τῶν μὲν συμμάχων ψέλια χρυσᾶ καὶ μανιάκας καὶ στρεπτοὺς καὶ κάνδυας καὶ πορφύραν φερομένων, τῶν δ' Ἀθηναίων γυμνὰ σώματα κακῶς ἠσκημένα πρὸς ἐργασίαν παραλαβόντων. (6) μικρὸν δ' ὕστερον οἱ τῶν ἑαλωκότων φίλοι καὶ οἰκεῖοι καταβαίνοντες ἐκ Φρυγίας καὶ Λυδίας ἐλυτροῦντο μεγάλων χρημάτων ἕκαστον, ὥστε τῶι Κίμωνι τεσσάρων μηνῶν τροφὰς εἰς τὰς ναῦς ὑπάρξαι καὶ προσέτι τῆι πόλει χρυσίον οὐκ ὀλίγον ἐκ τῶν λύτρων περιγενέσθαι.

14 (7) PLUTARCH. *Kim.* 16, 8: πέμπουσιν οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι Περικλείδαν εἰς Ἀθήνας (463/2) δεόμενοι βοηθεῖν . . . . . (9) Ἐφιάλτου δὲ κωλύοντος καὶ διαμαρτυρουμένου μὴ βοηθεῖν . . . . Κίμωνά φησι Κριτίας (IV) . . . . ἀναπείσαντα τὸν δῆμον ἐξελθεῖν βοηθοῦντα μετὰ πολλῶν ὁπλιτῶν. (10) ὁ δ' Ἴων ἀπομνημονεύει καὶ τὸν λόγον, ὧι μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἐκίνησε, παρακαλῶν μήτε τὴν Ἑλλάδα χωλὴν μήτε τὴν πόλιν ἑτερόζυγα περιιδεῖν γεγενημένην.

---

1 ἀστάς: αὐτὰς Suda s. v. Ἀθηναίας   4 καὶ Ἴων δὲ Phot καὶ γὰρ καὶ Sud   5 Σκολίοις Küster σχολίοις Phot Sud   10 παρακληθέντος: *scil.* τοῦ Κίμωνος (trotz c. 4, 5 = Stesimbrotos 107 F 4)   15 Σηστοῦ: Eion verlangt Curtius   16 τῶι μὲν Κίμωνι A   21 αὐτοὶ: αὐτοῖς Emperius, v.

15 (5) Plutarch. *Perikl.* 5, 3: ὁ δὲ ποιητὴς Ἴων μοθωνικήν φησι τὴν ὁμιλίαν καὶ ὑπότυφον εἶναι τοῦ Περικλέους, καὶ ταῖς μεγαλαυχίαις αὐτοῦ πολλὴν ὑπεροψίαν ἀναμεμεῖχθαι καὶ περιφρόνησιν τῶν ἄλλων· ἐπαινεῖ δὲ τὸ Κίμωνος ἐμμελὲς καὶ ὑγρὸν καὶ μεμουσωμένον ἐν ταῖς <συμ>περιφοραῖς. ἀλλ' Ἴωνα μὲν ὥσπερ τραγικὴν διδασκαλίαν ἀξιοῦντα τὴν ἀρετὴν ἔχειν τι πάντως καὶ σατυρικὸν μέρος ἐῶμεν.

16 (8) Plutarch. *Perikl.* 28, 7: θαυμαστὸν δέ τι καὶ μέγα φρονῆσαι καταπολεμήσαντα τοὺς Σαμίους (440/39) φησὶν αὐτὸν (*scil.* τὸν Περικλέα) ὁ Ἴων, ὡς τοῦ μὲν Ἀγαμέμνονος ἔτεσι δέκα βάρβαρον πόλιν, αὐτοῦ δὲ μησὶν ἐννέα τοὺς πρώτους καὶ δυνατωτάτους Ἰώνων ἑλόντος.

17 (12) a) Plutarch. *De fort. Rom.* 1 p. 316 D: Ἴων μὲν οὖν ὁ ποιητὴς ἐν τοῖς δίχα μέτρου καὶ καταλογάδην αὐτῶι γεγραμμένοις φησὶν ἀνομοιότατον πρᾶγμα τῆι σοφίαι τὴν τύχην οὖσαν ὁμοιοτάτων πραγμάτων γίνεσθαι δημιουργόν· αὔξουσιν ἀμφότεραι πόλεις, κοσμοῦσιν ἄνδρας, εἰς δόξαν ἀνάγουσιν, εἰς δύναμιν, εἰς ἡγεμονίαν. b) – *Quaest. symp.* 8, 1, 1 p. 717 B: οὐ φαύλως εἰπεῖν Ἴωνα περὶ τῆς τύχης ὅτι πολλὰ τῆς σοφίας διαφέρουσα πλεῖστ' αὐτῆι ὅμοια ποιεῖ.

18 (–) Pollux 2, 95 (Tzetz. *Chil.* 3, 957/8): ὁ δὲ Νικοκλέους τοῦ Κυπρίου πατὴρ .... (τὸ μὲν ὄνομα αὐτῶι Τίμαρχος ἦν), διστοίχους δ' εἶχεν ἄρα τῶι Ἀριστοτέλους λόγωι (F 527 Rose) τοὺς ὀδόντας, κατὰ δὲ τὴν Ἴωνος τοῦ Χίου δόξαν (FTG p. 738, 30 N²) τριστοίχους Ἡρακλῆς.

19 (–) Pollux 6, 98: βομβυλιὸς δὲ τὸ στενὸν ἔκπωμα καὶ βομβοῦν ἐν τῆι πόσει, ὡς Ἀντισθένης ἐν Προτρεπτικῶι· τὸ δὲ ποτήριον Ἴων (p. 745, 64 N²) ἐκάλεσεν.

20 (–) Varro *De orig. ling. Lat.* fr. 46 p. 201 Goetz-Schoell: *ut Ion scribit, quinta vicesima est littera quam vocant agma, cuius forma nulla est .... Graeci et Accius noster bina g scribunt, alii n et g.*

5. ZWEIFELHAFTES

21 (–) Phrynich. *Ekl.* 287 Ruth: παραθήκην Ἱππίαν (*Vorsokr.*⁵ 86 [79] B 10) καὶ Ἴωνά τινα συγγραφέα φασὶν εἰρηκέναι· ἡμεῖς δὲ τοῦτο παρακαταθήκην ἐροῦμεν ὡς Πλάτων καὶ Θουκυδίδης καὶ Δημοσθένης.

22 (4) Plutarch. *De prof. in virt.* 8 p. 79 DE (Stob. *Floril.* 3, 29, 89): ἀλλ' οἵ γε μᾶλλον ἔτι προκόπτοντες οὐκ ἀπὸ λόγων μόνον ἀλλὰ καὶ θεαμάτων καὶ πραγμάτων πάντων ὠφελεῖσθαι δύνανται .... οἷα καὶ περὶ Αἰσχύλου λέγεται καὶ περὶ ἄλλων ὁμοίων. Αἰσχύλος μὲν γὰρ Ἰσθμοῖ θεώμενος ἀγῶνα πυκτῶν, ἐπεὶ πληγέντος τοῦ ἑτέρου τὸ θέατρον ἐξέκραγε, νύξας Ἴωνα τὸν Χῖον 'ὁρᾶις' ἔφη, 'οἷον ἡ ἄσκησίς ἐστιν· ὁ πεπληγὼς σιωπᾶι, οἱ δὲ θεώμενοι βοῶσιν'.

---

4 < > Madvig 7–10 ohne zitat *De glor. Ath.* 8 p. 350 E 13 [πρᾶγμα] u. [πραγμάτων] Abresch 14 πόλεις, κοσμοῦσιν Rei προ(σ)κοσμοῦσιν o ἄγουσιν ΨFZ 16–17 <<πολλὰ – ποιεῖ>> Diels 25 ἄγγμα ten Brink 31–36 ohne Ion Plutarch *De aud. poet.* 10 p. 29 F 33 λέγεται ΓΛ λέγουσι r δμοίως Pohlenz 34 τοῦ ἑτέρου ΙΛC² ἑτέρου r

23 (–) Vita Sophokl. 20: ἠθοποιεῖ τε καὶ ποικίλλει (*scil.* Σοφοκλῆς) καὶ τοῖς ἐπινοήμασι τεχνικῶς χρῆται, Ὁμηρικὴν ἐκματτόμενος χάριν, ὅθεν εἰπεῖν † Ἰωνικόν τινα μόνον Σοφοκλέα τυγχάνειν Ὁμήρου μαθητήν.

6. ANHANG: ΤΡΙΑΓΜΟΣ

(T 1–3; F 17–18??)

24 (12) **a)** Harpokr. s. v. Ἴων· (T 3) φιλόσοφόν τι σύγγραμμα τὸν Τριαγμὸν ἐπιγραφόμενον, ὅπερ Καλλίμαχος ἀντιλέγεσθαί φησιν ὡς Ἐπιγένους(?)· ἐν ἐνίοις δὲ καὶ πληθυντικῶς ἐπιγράφεται <<Τριαγμοί>>, καθὰ Δημήτριος ὁ Σκήψιος καὶ Ἀπολλωνίδης ὁ Νικαεὺς ἀναγράφουσιν. * * δὲ ἐν αὐτῶι τάδε <<* * ἀρχὴ δέ μοι τοῦ λόγου· πάντα τρία καὶ [πλέον τοῦδε] πλείω <οὐδὲν οὐδὲ> ἐλάσσω [τούτων τῶν τριῶν]. ἑνὸς ἑκάστου ἀρετὴ τριάς, σύνεσις καὶ κράτος καὶ τύχη>>. **b)** Isokrat. Π. ἀντιδ. 268: τῶν παλαιῶν σοφιστῶν, ὧν ὁ μὲν ἄπειρον τὸ πλῆθος ἔφησεν εἶναι τῶν ὄντων, Ἐμπεδοκλῆς δὲ τέτταρα καὶ νεῖκος καὶ φιλίαν ἐν αὐτοῖς, Ἴων δ' οὐ πλείω τριῶν, Ἀλκμαίων δὲ δύο μόνα, Παρμενίδης δὲ καὶ Μέλισσος ἕν, Γοργίας δὲ παντελῶς οὐδέν. **c)** Philopon. *De gen. et corr.* p. 207, 18 Vit.: πῦρ μὲν καὶ γῆν ὑπέθετο Παρμενίδης, ταὐτὰ δὲ μετὰ τοῦ ἀέρος Ἴων ὁ Χῖος ὁ τραγωιδοποιός, Ἐμπεδοκλῆς δὲ τὰ τέσσαρα ὑπέθετο.

25 (12) **a)** Diog. Laert. 8, 8: Ἴων δὲ ὁ Χῖος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς φησιν αὐτὸν (*scil.* Πυθαγόραν) ἔνια ποιήσαντα ἀνενεγκεῖν εἰς Ὀρφέα. **b)** Clem. Al. *Strom.* 1, 131, 4: Ἴων δὲ ὁ Χῖος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς καὶ Πυθαγόραν εἰς Ὀρφέα ἀνενεγκεῖν τινα ἱστορεῖ. (5) Ἐπιγένης δὲ ἐν τοῖς Περὶ τῆς εἰς Ὀρφέα <ἀναφερομένης> ποιήσεως Κέρκωπος εἶναι λέγει τοῦ Πυθαγορείου τὴν Εἰς Ἅιδου κατάβασιν καὶ τὸν Ἱερὸν λόγον, τὸν δὲ Πέπλον καὶ τὰ Φυσικὰ Βροντίνου. **c)** Suda s. v. Ὀρφεὺς Λειβήθρων· .... ἔγραψε Τριασμούς (λέγονται δὲ εἶναι Ἴωνος τοῦ τραγικοῦ)· ἐν δὲ τούτοις τὰ Ἱεροστολικὰ καλούμενα, Κλήσεις κοσμικαί, Νεοτευκτικά, Ἱεροὺς λόγους ἐν ῥαψωιδίαις κδ (λέγονται δὲ εἶναι Θεογνήτου τοῦ Θεσσαλοῦ, οἱ δὲ Κέρκωπος τοῦ Πυθαγορείου) .... καὶ Φυσικά, ἃ Βροντίνου φασίν.

26 (12) Aet. *Plac.* 2, 25, 11 (*Doxogr.* p. 356 b 21): Περὶ σελήνης οὐσίας ..... Ἴων σῶμα τῆι μὲν ὑελοειδὲς διαυγές, τῆι δὲ ἀφεγγές.

---

1 ἠθοποιεῖ τε I ἠθοποιεῖται (δὲ) Γ 2 ἐκμαντευόμενος II Ἴωνα τὸν ποιητὴν Mei Ἴωνα τὸν Χῖον o. τὸν τραγικὸν o. Πλατωνικόν τινα Bergk κωμικόν τινα A. Schoene 6 Τριαγμὸν: τραγικὸν BC 7 ὡς <καὶ> Ἐπιγένης Bentley ὑπὸ Ἐπιγένους Bergk ὡς Ἐπιγένης Tannery 9 ἀναγράφουσιν δὲ ἐν αὐτῶι τάδε Harp ἀναγράφει. εἰσὶ δὲ ἐν αὐτῶι τάδε Nauck ἀναγράφουσι. <γράφει> v. Blumenthal ἀναγράφουσιν. <ἀναγράφει> (o. γράφει o. λέγει *scil.* ὁ Καλλίμαχος) δὲ ἐν αὐτῶι (*scil.* τῶι * Πίνακι o.ä.) <καὶ τὴν ἀρχὴν· Ἴων Χῖος λέγει> τάδε Jac ἀρχὴ ἥδε Lobeck <Ἴων Χῖος τάδε λέγει·> ἀρχή δέ μοι Diels, Wil 10–11 καὶ πλέον τοῦδε πλέον ἐλάσσων τούτων τῶν τριῶν ἑνὸς ἑκάστου (so nach Wentzels Hss. Croenert *Philol.* 61, 1902, p. 180: 'Bekkers angaben sind falsch') Harp καὶ [πλέον τοῦδε] πλείω <οὐδὲν οὐδὲ> ἐλάσσω [τούτων τῶν τριῶν]· ἑνὸς ἑκάστου Jac καὶ οὔτε πλέον οὔτε ἔλασσον τούτων τριῶν (so!) ἑνὸς ἑκάστου Bentley καὶ πλέον οὐδὲν οὐδὲ ἔλασσον· τούτων τῶν τριῶν ἑνὸς ἑκάστου Lobeck καὶ οὐδὲν πλέον ἢ ἔλασσον τούτων τῶν τριῶν. ἑνὸς ἑκάστου Diels; andere anders. 14 ἀλκμέων E 21 <ἀναφερομένης> Hiller (s. *Strom.* 5, 49, 3 Ἐπιγένης ἐν τῶι Περὶ τῆς Ὀρφέως ποιήσεως) 23 Τριασμούς: Τριαγμούς Küster 24 Κλήσεις A κλίσεις GSM

—. HELLANIKOS VON LESBOS s. V 2ª

ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ

4 F 71.

393. ZENIS VON CHIOS s. IVª ?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

1 (IV 530) ATHEN. 13, 77 p. 601 F: καὶ τὴν πρὸς Ἀθηναίους δ' ἔχθραν διελύσατο Μίνως, καίπερ ἐπὶ θανάτωι παιδὸς συστᾶσαν, Θησέως ἐρασθείς, καὶ τὴν θυγατέρα τούτωι γυναῖκα ἔδωκε Φαίδραν, ὡς Ζῆνις [[ἢ Ζηνεύς]] φησιν ὁ Χῖος ἐν τῶι Περὶ τῆς πατρίδος συγγράμματι.

394. HYPERMENES

ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ

1 (IV 434) PTOLEM. CHENNOS (PHOT. *Bibl.* 190 p. 152 b 20): Ὑπερμένης ἐν τῶι Περὶ Χίου Ὁμήρου φησὶ θεράποντα γενέσθαι Σκινδαψὸν ὀνόματι. τοῦτον ζημιωθῆναι ὑπὸ Χίων χιλίας δραχμὰς διὰ μὴ καῦσαι τελευτήσαντα τὸν δεσπότην. ὁ δὲ τὸ ὄργανον εὑρὼν τὸ οὕτω καλούμενον σκινδαψὸν Ἐρετριεὺς ἦν, Ποικίλης τῆς αὐλητρίδος υἱός.

395. SAMMELZITATE

1 (IV 530) AELIAN. *N. A.* 16, 39: λέγουσιν οὖν καὶ οἱ τὰς ὑπὲρ τῆς Χίου συγγράψαντες ἱστορίας γενέσθαι ἐν τῆι νήσωι παρὰ τὸ ὄρος τὸ καλούμενον Πελινναῖον ἐν αὐλῶνί τινι δασεῖ καὶ δένδρων ὑψηλῶν πεπληρωμένωι δράκοντα μεγέθει μέγιστον, οὗπερ οὖν καὶ τὸν συριγμὸν ἐπεφρίκεσαν οἱ τὴν Χίον κατοικοῦντες. οὔκουν οὐδὲ ἐτόλμων τινὲς ἢ τῶν γεωργούτων ἢ τῶν νεμόντων πλησίον γενόμενοι καταγνῶναι τὸ μέγεθος, ἀλλὰ ἐκ μόνης τῆς σύριγγος πελώριόν τι καὶ ἐκπληκτικὸν τὸ θηρίον εἶναι ἐπίστευον· ἐγνώσθη δ' οὖν ὅσος ποτὲ τὸ μέγεθος ἦν δαιμονίαι τινὶ καὶ θαυμαστῆι μηχανῆι ναὶ μὰ Δία. σφοδροῦ γὰρ ἀνέμου καὶ σκληροῦ προσπεσόντος, ἐρρίφθη πρὸς ἄλληλα τὰ ἐν τῶι αὐλῶνι δένδρα, καὶ οἱ κλάδοι βιαίως ἀραττόμενοι τίκτουσι πῦρ, καὶ αἴρεται μεγίστη φλόξ, καὶ περιλαμβάνει τὸν πάντα χῶρον, καὶ κυκλοῦται τὸν θῆρα· ὁ δὲ ἀποληφθεὶς καὶ ἐξερπύσαι μὴ δυνάμενος καταπίμπραται. οὐκοῦν γυμνωθέντος τοῦ τόπου γίνεται κάτοπτα πάντα· καὶ οἱ Χῖοι ἐλευθερωθέντες τοῦ δέους ἧκον ἐπὶ θέαν, καὶ καταλαμβάνουσι τὰ ὀστᾶ μεγέθει μέγιστα καὶ <τὴν> κεφαλὴν ἐκπληκτικήν, ὡς ἐκ τούτων ἔχειν συμβαλεῖν ὅσος τε ἐκεῖνος ἦν καὶ ὁποῖος ἔτι περιών.

2 (–) STRABON 13, 3, 3: καὶ Χῖοι δὲ οἰκιστὰς ἑαυτῶν Πελασγούς φασι τοὺς ἐκ τῆς Θετταλίας.

---

8 ζηνὶς A ἢ Ζηνεύς 'videntur delenda' Kaibel 17 λέγουσιν οὖν He λέγουσι γοῦν Ael 23 πελώριόν τε He 30 <τὴν> Schneider

XVI. DELOS

—. PALAIPHATOS VON ABYDOS ?

ΔΗΛΙΑΚΑ

44 T 3.

[—. PHANODEMOS VON ATHEN c. 340/30

ΔΗΛΙΑΚΑ

325 F 1]

—. DEMADES VON ATHEN (338/26)

ΙΣΤΟΡΙΑ ΠΕΡΙ ΔΗΛΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΓΕΝΕΣΕΩΣ ΤΩΝ ΛΗΤΟΥΣ ΠΑΙΔΩΝ

227 T 1.

—. PHILOCHOROS VON ATHEN c. 340/263

ΔΗΛΙΑΚΑ Α̅Β̅

328 T 1.

—. ANTIKLEIDES VON ATHEN vor Istros

ΔΗΛΙΑΚΑ Α̅Β̅

140 F 2.

396. SEMOS VON DELOS c. 230/200 ?

T

1 (IV 492) Suda s. v. Σῆμος· Δήλιος, γραμματικός. ἔγραψε Δηλιακῶν βιβλία η̅· Περιόδους β̅· Περὶ Πάρου α̅· Περὶ Περγάμου α̅· Περὶ παιάνων. ἐν τούτωι δὲ μνημονεύει μουσικῶν τινῶν ἰδεῶν τούτων· Αὐτοκαβάλων, Ἰθυφάλλων, Φαλλοφόρων (F 24).

F

1. ΔΗΛΙΑΣ (ΔΗΛΙΑΚΑ) Α̅–Η̅

(F 16–21; 22)

Α̅

1 (1) Athen. 14, 40 p. 637 B: φοίνικα δὲ τὸ ὄργανον Ἔφορος (70 F 4) καὶ Σκάμων ἐν τοῖς Περὶ εὑρημάτων (476 F 4) ὑπὸ Φοινίκων εὑρεθὲν ταύτης τυχεῖν τῆς προσηγορίας· Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν πρώτωι Δηλιάδος

19 Δήλιος Reinesius ἠλεῖος O 21 Αὐτοκαβδάλων (F 24) Gaisford 28 εὑρεθὲν Kaibel εὑρεθέντα A

διὰ τὸ ἐκ τοῦ ἐν Δήλωι φοίνικος τοὺς ἀγκῶνας αὐτοῦ ἐξειργάσθαι. * * τῆι σαμβύκηι πρώτην φησὶ χρήσασθαι Σίβυλλαν, ἧς Σκάμων ὁ προειρημένος * * ὀνομασθῆναι δ' αὐτὴν εὑρεθεῖσαν ὑπὸ Σάμβυκος τινός.

2 (2) Harpokr. s. v. Ἑκάτης νῆσος· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (401c F 7). πρὸ τῆς Δήλου κεῖταί τι νησύδριον, ὅπερ ὑπ' ἐνίων καλεῖται Ψαμμητίχη, ὡς Φανόδημος (325 F 1) ἐν τῆι ᾱ [Δηλιακῶν]. Ψαμμητίχην δὲ κεκλῆσθαί φησιν ὁ Σῆμος ἐν ᾱ <Δηλιακῶν> διὰ τὸ τοῖς ψαμμήτοις τιμᾶσθαι τὴν θεόν· ψάμμητα δ' ἐστὶ ψαιστῶν τις ἰδέα.

B̄

***3** (4) Athen. 3, 96 p. 123 D: Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν β̄ Δηλιάδος ἐν Κιμώλωι τῆι νήσωι φησὶ ψυχεῖα κατεσκευάσθαι θέρους ὀρυκτά, ἔνθα χλιεροῦ ὕδατος πλήρη κεράμια καταθέντες [ὕδατος] κομίζονται χιόνος οὐδὲν διάφορα.

4 (5) Athen. 8, 12 p. 335 AB (Eust. *Od.* μ 252 p. 1720, 12ff): καὶ γὰρ ἐν Δήλωι φησὶ Σῆμος ὁ Δήλιος ἐν β̄ Δηλιάδος <<ὅταν θύωσι τῆι Βριζοῖ –αὕτη δ' ἐστὶν ἡ ἐν ὕπνωι μάντις· βρίζειν δ' οἱ ἀρχαῖοι λέγουσι τὸ καθεύδειν· ἔνθα δ' ἀποβρίξαντες ἐμείναμεν ἠῶ δῖαν (*Od.* μ 7) –, ταύτηι οὖν ὅταν θύωσιν αἱ Δηλιάδες, προσφέρουσιν αὐτῆι σκάφας πάντων πλήρεις ἀγαθῶν πλὴν ἰχθύων διὰ τὸ εὔχεσθαι ταύτηι περί τε πάντων καὶ ὑπὲρ τῆς τῶν πλοίων σωτηρίας>>.

5 (3) Athen. 14, 53 p. 645 B: Σῆμος ἐν β̄ Δηλιάδος <<ἐν τῆι τῆς Ἑκάτης (φησὶν) νήσωι τῆι Ἴριδι θύουσι Δήλιοι τοὺς βασυνίας καλουμένους (ἐστὶν δὲ ἑφθὸν πύρινον, σταῖς σὺν μέλιτι) καὶ τὰ καλούμενα κόκκωρα, ἰσχὰς καὶ κάρυα τρία>>.

Γ̄

6 (5a) **a)** Athen. 1, 55 p. 30 BC (Eust. *Il.* Α 641 p. 871, 19 ff): θαυμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος . . . . γίνεται δὲ ἐν Ἰκάρωι, φησὶν Ἐπαρχίδης

1–2 ἐξειργάσθαι Schwei ἐξεργ- A 2–3 'haec mutila et corrupta' Kaibel 5 ὅπερ Harp ὃ Epit Sud 6 ψαμμητίχη Harp ψαμητίχη (-μιτ- D) Epit ψαμίτη Sud 6–7 [Δηλιακῶν] – <Δηλιακῶν> Sauppe Φανόδημος. ἐν <δὲ> τῆι ᾱ Δηλιακῶν Ψ. [δὲ] κτλ. Siebelis Φανόδικος ἐν τῆι ᾱ Δηλιακῶν Hemst, Vossius 6 Ψαμμητίχην Harp οὕτως Epit Sud Ψαμ(μ)ήτην? 8 ψαμμήτοις Harp ψαμίτοις Epit ψαμμίτοις Sud (AFVM) ψάμμητα Harp ψαμ(μ)ιτὸν Epit Sud 10 Δηλιάδος Westermann Νησιάδος Ath 11 ψυχεῖα CE ψύχια A 12 [ὕδατος] om. CE ὕδωρ? Kaibel διάφορα ACE διάφορον Kaibel 15 ἐν ὕπνωι μάντις AC Eust (Hesych s. v. Βριζοῖ) ἐνυπνιόμαντις (Hesych s. v. βριζόμαντις· ἐνυπνιόμαντις) Kaibel 17 ταύτηι Ath αὐτὴν Eust 22 καλουμένους (ἐστὶν – μέλιτι) καὶ Jac καλουμένους. ἐστὶν κτλ. v 22–23 σὺν μέλιτι ἰσχάσι καὶ καρύοις E ἰσχάδες Wil 'τὰ κόκκωρα poma granata esse non possunt; ego non expedio' Kaibel

(437 F 1), ὁ Πράμνιος. . . . εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρωι φησὶ Σῆμος Πράμνιον πέτραν καὶ παρ' αὐτῆι ὄρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἶνον, ὃν καὶ φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. **b**) PHOT. SUD. s. v. Πράμνιος οἶνος· . . . ἔνιοι τὸν πραΰνοντα τὸ μένος, ὃν καὶ φαρμακίτην φασί. Σῆμος ὁ Δήλιος ἐν †γ̄ ἐν νικαίωι† Πράμνον πέτραν εἶναι, ἀφ' ἧς τὸν οἶνον εἶναι.

Δ̄

7 (6) ATHEN. 4, 74 p. 173 E: Σῆμος δ' ἐν δ̄ Δηλιάδος «Δελφοῖς» φησὶ «παραγινομένοις εἰς Δῆλον παρεῖχον Δήλιοι ἅλας καὶ ὄξος καὶ ἔλαιον καὶ ξύλα καὶ στρώματα».

8 (7) ATHEN. 15, 19 p. 676 F–677 A: πρῶτον ἐν τοῖς Ἕλλησι στέφανος ὠνομάσθη, ὥς φησι Σῆμος ὁ Δήλιος ἐν δ̄ Δηλιάδος, τὸ παρὰ μὲν ἡμῖν στέφος, παρὰ δέ τισι στέμμα προσαγορευόμενον· διὸ καὶ τούτωι πρώτωι στεφανωσάμενοι δεύτερον περιτιθέμεθα τὸν δάφνινον. κέκληται δὲ στέφανος ἀπὸ τοῦ στέφειν.

Ε̄

9 (9) ATHEN. 11, 37 p. 469 C: Σῆμος δ' ἐν πέμπτηι Δηλιάδος ἀνακεῖσθαί φησιν ἐν Δήλωι χρυσῆν ἡδυποτίδα Ἐχενίκης ἐπιχωρίας γυναικός, ἧς μνημονεύει καὶ ἐν τῆι η̄ (F 15).

10 (8) ATHEN. 14, 2 p. 614 AB: Παρμ[εν]ίσκος δὲ ὁ Μεταποντῖνος, ὥς φησιν Σῆμος ἐν ε̄ Δηλιάδος, καὶ γένει καὶ πλούτωι πρωτεύειν εἰς Τροφωνίου καταβὰς καὶ ἀνελθὼν οὐκ ἔτι γελᾶν ἐδύνατο· καὶ χρηστηριαζομένωι περὶ τούτου ἡ Πυθία ἔφη· «εἴρηι μ' ἀμφὶ γέλωτος, ἀμείλιχε, μειλιχίοιο· / δώσει σοι μήτηρ οἴκοι· τὴν ἔξοχα τῖε». ἐλπίζων δ' ἂν ἐπανέλθηι εἰς τὴν πατρίδα γελάσειν, ὡς οὐδὲν ἦν πλέον, οἰόμενος ἐξηπατῆσθαι ἔρχεταί ποτε κατὰ τύχην εἰς Δῆλον, καὶ πάντα τὰ κατὰ τὴν νῆσον θαυμάζων ἦλθεν καὶ εἰς τὸ Λητῶιον, νομίζων τῆς Ἀπόλλωνος μητρὸς ἄγαλμά τι θεωρήσειν ἀξιόλογον· ἰδὼν δ' αὐτὸ ξύλον ὂν ἄμορφον παραδόξως ἐγέλασεν. καὶ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμὸν συμβάλλων καὶ τῆς ἀρρωστίας ἀπαλλαγεὶς μεγαλωστὶ τὴν θεὸν ἐτίμησεν.

11 (10) ATHEN. 14, 9 p. 618 A: τὴν δὲ συναυλίαν τί ποτ' ἐστὶν ἐμφανίζει Σῆμος ὁ Δήλιος ἐν ε̄ Δηλιάδος γράφων οὕτως· «ἀγνοουμένης δὲ

1 πράμνειος CE Ἰκάρωι: Ath. Schol. T *Il.* Λ 639 καρία Schol. A ἰκαρίαι Schol. D 1–2 πράμνειον Eust πράμνον, πράγμων **b** πράμνην Schol T 3 ὃν om. C 4 ὃν–φασί om. Phot. 5 ἐν γ̄ ἐν νικαίωι (νικαίαι MG Ἰκάρωι Küster) πράμνον Sud ἐν τρίτωι ἐν ἧι (ἔφη Naber) καὶ ὁ πράγμων Phot 10 πρῶτον Kaibel ('sensus: primum corona vocabatur quod post alii vittam dicebant') πρῶτος AE 11 στέφος Canter στέφανος AE 19 Παρμίσκος *IG* XI 2 no. 161 B 17; Jamblich. *Vit. Pyth.* 267 Παρμενίσκος Ath, Diog. Laert. 9, 20 23 οἴκοι Mei οἴκωι A 24 ὡς ‹οἱ›? Kaibel 27 ξύλον ὂν Mei ξύλινον AE

παρὰ πολλοῖς τῆς συναυλίας, λεκτέον. ἦν τις ἀγὼν συμφωνίας ἀμοιβαῖος αὐλοῦ καὶ ῥυθμοῦ, χωρὶς [λόγου] τοῦ προσμελωιδοῦντος».

$\overline{\text{F}}$

(F 6?)

12 (11) ATHEN. 8, 3 p. 331 F: Σῆμος δ' ἐν ἕκτωι Δηλιάδος· «'Αθηναίοις (φησί) θυομένοις ἐν Δήλωι τὴν χέρνιβα βάψας ὁ παῖς προσήνεγκε κἀν τῆι φιάληι μετὰ τοῦ ὕδατος ἰχθῦς κατέχεεν. εἰπεῖν οὖν αὐτοῖς τοὺς τῶν Δηλίων μάντεις ὡς κυριεύσουσι τῆς θαλάσσης».

13 (12) **a**) STEPH. BYZ. s. v. Βιβλίνη· χώρα Θράικης. ἀπὸ ταύτης ὁ Βίβλινος οἶνος· οἱ δὲ ἀπὸ Βιβλίας ἀμπέλου. Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος τὸν Νάξιόν φησιν, ἐπειδὴ Νάξου ποταμὸς Βίβλος. **b**) ET. GEN. p. 327 Rei (ET. M. p. 197, 32): Βίβλινος οἶνος· .... ἀπὸ τῆς Βιβλίνης οὕτω καλουμένης Θραικίας ἀμπέλου, ἥτις διὰ τὸ εὔοινος εἶναι καὶ ἐν Ἑλλάδι μετετέθη καὶ ἐν Σικελίαι ὑπὸ Πόλλιδος τοῦ Συρακουσίου τυράννου, ἔνθεν αὐτήν τινες καὶ Πόλλιον καλοῦσι. 'Επίχαρμος (*CGF* I 1 p. 124, 174 Kaibel) δὲ ἀπὸ Βιβλίνων ὀρῶν τῆς Θράικης, ἔνθα φύεται, λελέχθαι αὐτὴν οἴεται. Σῆμος δὲ ἐν τῶι $\overline{\varsigma}$ τῆς Δηλιάδος ἐν Νάξωι φησὶν ποταμὸν Βιβλίνην, ἀφ' οὗ καλεῖσθαι οἶνον Βίβλινον διὰ τὰς παραπεφυκυίας ἀμπέλους. διὰ δὲ τοῦ $\overline{\mu}$ γράφει τὸν ποταμὸν Βιμβλίνην καὶ τὸν Νάξιον οἶνον διὰ τοῦ $\overline{\mu}$ Βίμβλινον.

$\overline{\text{H}}$

14 (13) ATHEN. 3, 74 p. 109 EF: ἀχαίνας· τούτου τοῦ ἄρτου μνημονεύει Σῆμος ἐν $\overline{\eta}$ Δηλιάδος, λέγων ταῖς θεσμοφόροις γίνεσθαι. εἰσὶ δὲ ἄρτοι μεγάλοι, καὶ ἑορτὴ καλεῖται Μεγαλάρτια, ἐπιλεγόντων τῶν φερόντων «ἀχαίνην στέατος ἔμπλεων τράγον».

15 (13) ATHEN. 11, 37 p. 369 C: s. F 9.

2. AUS DER DELIAS

16 (15) ATHEN. 2, 6 p. 38 AB: Σῆμος δ' ὁ Δήλιος φησί· «τρίποὺς χαλκοῦς, οὐχ ὁ Πυθικός, ἀλλ' ὃν νῦν λέβητα καλοῦσιν. οὗτοι

---

2 [λόγου] Kaibel   12 Βιβλίας ἀμπέλου: Hippys 554 F 4   σῆμος RV δῆμος P   13 Βίβλος: Βιμβλίνης **b**   14 τῆς om. A   15 εὔοινος (εὔθυνος A): εὔφορος Et. M.   16 Συρακουσίου Sturz σικυωνίου Et   ἔνθεν A ὅθεν B   17 'Επίχαρμος: 'Επαρχίδης (vgl. F 6) Mei   18 (Σῆμος) – 22 om. B   19 Δηλιάδος Holste ἰλιάδος A   20 πεφυκυίας Et. M. ‹ἐκεῖ› πεφ. Geffcken   30 Σῆμος Cas σῖμος CE   31 ὃν E ὃ C

δ' ἦσαν οἱ μὲν ἄπυροι, εἰς οὓς τὸν οἶνον εἰσεκεράννυον, οἱ δὲ λοετροχόοι, ἐν οἷς τὸ ὕδωρ ἐθέρμαινον, καὶ ἐμπυριβῆται. καὶ τούτων ἔνιοι ὠτώεντες, τρίποδα δὲ τὴν ὑπόβασιν ἔχοντες τρίποδες ὠνομάζοντο>>.

17 (17) ATHEN. 3, 84 p. 71 C: οἶδα δὲ καὶ Κίναρον καλουμένην νῆσον, ἧς μνημονεύει Σῆμος.

18 (–) ATHEN. *Epit.* 11, 105 p. 107, 24 K: ἐκαλεῖτο δέ τις καὶ βαλανωτὴ φιάλη, ἧς τῶι πυθμένι χρυσοῖ ὑπέκειντο ἀστράγαλοι. Σῆμος δ' ἐν Δήλωι ἀνακεῖσθαί φησιν χαλκοῦν φοίνικα <παρὰ τὸ> Ναξίων ἀνάθημα, καὶ καρυωτὰς φιάλας χρυσᾶς. Ἀναξανδρίδης (404 F 6) δὲ φιάλας Ἄρεος καλεῖ τὰ ποτήρια ταῦτα.

19 (18) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1300/5 b: ὅτι Ἡρακλῆς ἀνεῖλε τοὺς Βορεάδας διὰ τὸ κωλῦσαι τὴν ναῦν ὑποστρέψαι πάλιν εἰς τὴν Μυσίαν, φησὶν Ἀπολλώνιος. Σῆμος δέ φησι διὰ τὸ λειφθῆναι δρόμωι τὸν Ἡρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν. Στησίμβροτος (107 F 19) δὲ ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν Ἡρακλέα περὶ τῶν δεδομένων δώρων ὑπὸ Ἰάσονος τοῖς ἀριστεῦσι. Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῆι ᾱ τῶν Οἰταικῶν (271/2 F 11) φησι Βορέαν αἴτιον γεγονέναι τοῦ θανάτου τῶν προειρημένων διὰ τοῦ χειμάσαι τὸν Ἡρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.

20 (14) STEPH. BYZ. s. v. Τέγυρα· πόλις Βοιωτίας, ἐν ἧι Ἀπόλλωνά φασι γεννηθῆναι. Σῆμος δ' ὁ Δήλιος <<τὴν Ἀπόλλωνος γένεσιν οἱ μὲν ἐν Λυκίαι, οἱ δ' ἐν Δήλωι, οἱ δ' ἐν Ζωστῆρι τῆς Ἀττικῆς, οἱ δὲ ἐν Τεγύραι τῆς Βοιωτίας φασίν>>.

21 (–) SUDA s. v. Χαλκιδικὸν δίωγμα· τοῖς Θεσμοφόροις Ἀθήνησί τι νόμιμον, ἐν πολέμωι γυναικῶν εὐξαμένων διωχθῆναι τοὺς πολεμίους, καὶ συνέβη φυγεῖν εἰς Χαλκίδα, ὡς καὶ Σῆμος.

3. ΠΕΡΙΟΔΟΙ. 4. ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ. 5. ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ. [6. ΝΗΣΙΑΣ]

(T 1; F 3?)

7. ZWEIFELHAFTES

22 (18a) SCHOL. H HOM. *Od.* μ 124: Κράταιιν † Σχῆμός φησιν Ἑκάτης καὶ Τρίτωνος, Κραταιίδος δὲ καὶ Δείμου Σκύλλαν. Στησίχορος (III 210, 13 Bgk[4]) Λάμιάν φησι τῆς Σκύλλης μητέρα.

---

1 εἰσεκεράννυον Kaibel ἐξε- CE 9 <παρὰ τὸ> Ross *Inselreisen* p. 34, 11 14 λειφθῆναι P ληφ- L 15 Στησίμβροτος: Στησίχορος Schwartz δέ φησιν P 18 διὰ τοῦ Wendel διὰ τὸ o 19 εἰς Κῶ Keil ἐν κῶι o 20 Τεγύρα Mei 25 πολέμοις F διωχθέντας F 26 χαλκηδόνα F καὶ Σῆμος: Κλείδημος? 30 Σχῆμος: Σῆμος Cramer

8. ΠΕΡΙ ΠΑΙΑΝΩΝ

23 (19) ATHEN. 14, 10 p. 618 DE: Σῆμος δ' ὁ Δήλιος ἐν τῶι Περὶ παιάνων φησί· «τὰ δράγματα τῶν κριθῶν αὐτὰ καθ' αὐτὰ προσηγόρευον ἀμάλας, συναθροισθέντα δὲ καὶ ἐκ πολλῶν μίαν γενόμενα δέσμην οὔλους καὶ ἰούλους. καὶ τὴν Δήμητρα ὁτὲ μὲν Χλόην ὁτὲ δὲ 'Ιουλώ. ἀπὸ τῶν οὖν τῆς Δήμητρος εὑρημάτων τούς τε καρποὺς καὶ τοὺς ὕμνους τοὺς εἰς τὴν θεὸν οὔλους καλοῦσι καὶ ἰούλους». δημήτρουλοι καὶ καλλίουλοι· καὶ «πλεῖστον οὖλον οὖλον ἵει, ἴουλον ἵει». ἄλλοι δέ φασιν ἐριουργῶν εἶναι τὴν ᾠδήν.

24 (20) ATHEN. 14, 16 p. 622 A–D (SUDA s. v. Σῆμος): Σῆμος δ' ὁ Δήλιος ἐν τῶι Περὶ Παιάνων «οἱ αὐτοκάβδαλοι (φησί) καλούμενοι ἐστεφανωμένοι κιττῶι σχέδην ἐπέραινον ῥήσεις· ὕστερον δὲ ἴαμβοι ὠνομάσθησαν αὐτοί τε καὶ τὰ ποιήματα αὐτῶν. οἱ δὲ ἰθύφαλλοι (φησί) καλούμενοι προσωπεῖα μεθυόντων ἔχουσιν καὶ ἐστεφάνωνται, χειρῖδας ἀνθινὰς ἔχοντες· χιτῶσι δὲ χρῶνται μεσολεύκοις καὶ περιέζωνται ταραντῖνον καλύπτον αὐτοὺς μέχρι τῶν σφυρῶν. σιγῆι δὲ διὰ τοῦ πυλῶνος εἰσελθόντες, ὅταν κατὰ μέσην τὴν ὀρχήστραν γένωνται, ἐπιστρέφουσιν εἰς τὸ θέατρον λέγοντες 'ἀνάγετ', εὐρυχωρίαν ποι / εἶτε τῶι θεῶι· ἐθέλει γὰρ / [ὁ θεὸς] ὀρθὸς ἐσφυδωμένος / διὰ μέσου βαδίζειν'. οἱ δὲ φαλλοφόροι (φησίν) προσωπεῖον μὲν οὐ λαμβάνουσιν, προσκόπιον δ' ἐξ ἑρπύλλου περιτιθέμενοι καὶ παιδέρωτος ἐπάνω τούτου ἐπιτίθενται στέφανον [τε] δασὺν ἴων καὶ κιττοῦ· καυνάκας τε περιβεβλημένοι παρέρχονται οἱ μὲν ἐκ παρόδου οἱ δὲ κατὰ μέσας τὰς θύρας, βαίνοντες ἐν ῥυθμῶι καὶ λέγοντες 'σοί, Βάκχε, τάνδε μοῦσαν ἀγλαΐζομεν, / ἁπλοῦν ῥυθμὸν χέοντες αἰόλωι μέλει, / καινὰν ἀπαρθένευτον, οὔ τι ταῖς πάρος / κεχρημέναν ᾠι-

---

3 παιώνων A 4 ἀμάλας A 6 Χλόην Mus χλόη A 'Ιουλώ: Οὐλώ Didym. Schol. Apoll. Rh. 1, 972 8–9 οὖλον [οὖλον] 'ut sit versus hendecasyllabus' Mei 9 ἄλλοι: Tryphon Athen. 14, 10 p. 618 D 12 ἐπέραινον E ἐπέρραινον A 14 προσωπεῖα Sud -ον AE 14–15 ἐστεφάνωνται <κιττῶι o.ä.>? Kaibel 19 ἀνάγετ' <ἀνάγετε πάντες> Mei θέλει Mei 20 [ὁ θ.] Wil ἐσφυδωμένος Mei -ρω- A 21–22 προσκόπιον (Poseidonios Athen. 4, 78 προσκόπια σκιὰν ποιοῦντα κτλ.; Suda s. v. φαλλοφόροι· ἐκ βύβλου δέρματος ἔσκεπον τὰς ὄψεις) Kaibel προπόλιον AE (verteidigt von Gulich *Class. Stud. Capps*, 1936, p. 181 coll. Constant. Porph. *De caerim.* p. 500, 13 Bonn) προβόλιον Cor προκόμιον Mei 22 παιδέρωτος v -τας AE 23 [τε] Mei καυνάκας Cas αυνάκας (so!) A 27 καινὰν Hemst καὶ μὰν A κεχρημέναν Porson κερχημεηαν A

δαῖσιν, ἀλλ' ἀκήρατον / κατάρχομεν τὸν ὕμνον'. εἶτα προστρέχοντες ἐτώθαζον οὓς ἂν προέλοιντο, στάδην δὲ ἔπραττον, ὁ δὲ φαλλοφόρος ἰθὺ βαδίζων καταπασθεὶς αἰθάλωι>>.

397. PHANODIKOS

s. II 1ª?

ΔΗΛΙΑΚΑ Α –?

1 (IV 473, 1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 211/5 c: Ζήτης καὶ Κάλαις· τούτους ἐκ διαφόρων τόπων συμπλεῦσαι τοῖς 'Αργοναύταις φασίν. οἱ μὲν γὰρ ἐκ Θράικης, ὡς 'Απολλώνιος· 'Ηρόδωρος (31 F 46) δὲ ἐκ Δαυλίδος· Δοῦρις (76 F 86) δὲ ἐξ 'Υπερβορέων. καταλέγει δὲ τούτους καὶ 'Αντίμαχος (F 56 Wyss). Φανόδικος δὲ ἐν ᾱ Δηλιακῶν ἐξ 'Υπερβορέων φησὶν αὐτοὺς ἐλθεῖν ἐπὶ τὸν πλοῦν.

2 (2) Schol. Apoll. Rhod. 1, 419: Περὶ τῆς 'Ορτυγίας Φανόδικος ἐν τοῖς Δηλιακοῖς ἱστόρηκεν. καὶ Νίκανδρος ἐν τῶι ᾱ(?) τῶν Αἰτωλικῶν (271/2 F 5)....

3 (3) Serv. Dan. Vergil. *A.* 6, 14: *Phanodicos Deliacon Daedalum propter supradictas causas fugientem navem conscendisse et, cum imminerent qui eum sequebantur, intendisse pallium ad adiuvandum ventos et sic evasisse: illos vero qui insequebantur reversos nuntiasse pinnis illum evasisse.*

OHNE BUCHTITEL

4 (IV 473, 4-5) **a**) Diog. Laert. 1, 31: Φανόδικος δὲ περὶ τὴν 'Αθηναίων θάλασσαν εὑρεθῆναι (*scil.* τὸν τρίποδα) καὶ ἀνενεχθέντα εἰς ἄστυ, γενομένης ἐκκλησίας, Βίαντι πεμφθῆναι· διὰ τί δέ, ἐν τῶι περὶ Βίαντος λέξομεν. **b**) – 1, 82: Βίας Τευτάμου Πριηνεύς, προκεκριμένος τῶν 'Επτὰ ὑπὸ Σατύρου (IV). τοῦτον οἱ μὲν πλούσιον (?), Δοῦρις (76 F 76) δὲ πάροικόν φησι γεγονέναι. Φανόδικος δὲ κόρας αἰχμαλώτους λυτρωσάμενον Μεσσηνίας θρέψαι τε ὡς θυγατέρας καὶ προῖκας ἐπιδοῦναι καὶ εἰς τὴν Μεσσήνην ἀποστεῖλαι τοῖς πατράσι αὐτῶν. χρόνωι δὲ ἐν ταῖς 'Αθήναις, ὡς προείρηται, τοῦ τρίποδος εὑρεθέντος ὑπὸ τῶν ἁλιέων τοῦ χαλκοῦ ἐπιγραφὴν ἔχοντος <<τῶι σοφῶι>>, Σάτυρος μέν φησιν παρελθεῖν τὰς κόρας – οἱ δὲ τὸν πατέρα αὐτῶν, ὡς καὶ Φανόδικος – εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ εἰπεῖν τὸν Βίαντα σοφόν, διηγησαμένας τὰ καθ' ἑαυτάς. καὶ ἀπεστάλη ὁ τρίπους, καὶ ὁ Βίας ἰδὼν ἔφη τὸν 'Απόλλωνα σοφὸν εἶναι, οὐδὲ

1–2 προτέχοντες E 2 [ἂν] ο. οὓς δὴ Kaibel; doch s. Radermacher *Philol.* 75, 1915, p. 475 2–3 ὁ δὲ – αἰθάλωι 'mutila' Kaibel 3 καταπασθεὶς Kaibel καταπλησθεὶς A 7 φασίν P φησίν L 15 *Phanodicus Deliacon* Mascivius *panoticos deleacon* F *pavoticos deleac̄* G 17 venti G ventum? Thilo 24 πλούσιον: πολίτην Gent πλούσιον <καὶ πολίτην>? πάροικον: πενιχρόν Menagius

προσήκατο. (83) οἱ δὲ λέγουσιν ἐν Θήβαις τῶι Ἡρακλεῖ αὐτὸν ἀναθεῖναι, ἐπεὶ ἀπόγονος ἦν Θηβαίων ἀποικίαν εἰς Πριήνην στειλάντων, ὥσπερ καὶ Φανόδικός φησιν.

5 (–) Schol. Gen. Hom. *Il.* Φ 472: φεύγεις δὴ ἑκάεργε] Φανόδικος ἀπὸ Ἑκαέργης. Ἀπολλόδωρος ἐν ιγ (244 F 97) «καλεῖται δ' οὕτως ἀπὸ τῆς ῥιπῆς, ὡς ἂν ἕκαθεν εἴργων ἢ ἕκαθεν τὸ ἴδιον ἔργον ἐπιτελῶν».

6 (3) Harpokr. s. v. Ἑκάτης νῆσος: s. Semos 396 F 2.

ZWEIFELHAFTES

7 (–) Prob. Vergil. *Buc.* 2, 23 p. 329 Hagen: † *Panocus et Alexander lyram a Mercurio muneri datam* (*dem Amphion*) *dicunt, quod primus* † *Euianaram liberavit.*

—. ARISTOTELES

ΔΗΛΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

ANHANG

398. NIKOCHARES

T

1 (–) Aristot. *Poet.* 2 p. 1448a 11: καὶ τὸ περὶ τοὺς λόγους δὲ καὶ τὴν ψιλομετρίαν, οἷον Ὅμηρος μὲν βελτίους, Κλεοφῶν δὲ ὁμοίους, Ἡγήμων δὲ ὁ Θάσιος ‹ὁ›τὰς παρωιδίας ποιήσας πρῶτος καὶ Νικοχάρης ὁ τὴν Δηλιάδα χείρους.

399. DEINARCHOS VON DELOS

s. IV 2a

T

1 (IV 391) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 1: Δημ‹ήτρι›ος ὁ Μάγνης . . . . . ἐν τῆι Περὶ τῶν ὁμωνύμων πραγματείαι . . . . ἔστι δὲ τὰ ὑπ' αὐτοῦ γραφέντα τάδε· «Δεινάρχοις δ' ἐν‹ε›τύχομεν τέτταρσιν, ὧν ἐστιν ὁ μὲν ἐκ τῶν ῥητόρων τῶν Ἀττικῶν, ὁ δὲ τὰς περὶ Κρήτην συναγήοχε μυθολογίας (no. 465), ὁ δὲ πρεσβύτερος μὲν ἀμφοῖν τούτοιν, Δήλιος δὲ τὸ γένος, πεπραγματευμένος τοῦτο μὲν ἔπος, τοῦτο δὲ †πραγμα, τέταρτος δὲ ὁ περὶ Ὁμήρου λόγον συντεθεικώς.

---

6 ῥιπῆς Schwartz τρίκης Schol τριβῆς Nicole 9 *Panocus: Phanodicus* Duebner *Panyasis* Egnatius *Phanocles* Schneidewin *Alexander:* der Aetoler (s. *FGrHist* IIIa p. 311, 36 ff.)? 10 *euianaram* V *eiannaram* M *eyianaram* P *Cynaram* Egnatius *ei aram consecravit* Keil (*extra*) *ei in ara libaverit* (Schneidewin) Mei 17 [τὸ] v 18 ‹ὁ› ς 19 δειλιάδα A[ac] 22 Δημήτριος Syl δῆμος F 24 ἐνετύχομεν Syl ἐντ- F 25 ‹τρίτος› πρεσβύτερος Jahn 26 Δήλιος Syl δῆμος F πραγμα F γράμμα Bentley σύγγραμμα Rei πράγματα Adler

F

<ΔΙΟΝΥΣΙΑΚΑ?>

1 **a**) Euseb. *Chron.* a. Abr. 712/20 (Synkell. p. 307, 1 Bonn): Διονύσου πράξεις καὶ τὰ περὶ Ἰνδούς, Λυκοῦργόν τε καὶ Ἀκταίωνα καὶ Πενθέα, ὅπως τε Περσεῖ συστὰς εἰς μάχην ἀναιρεῖται, ὥς φησι Δείναρχος ὁ ποιητής, οὐχ ὁ ῥήτωρ. **b**) Malal. *Chron.* II p. 44, 14 Bonn: οἱ οὖν συγκλητικοὶ καὶ πολῖται τῆς Καδμείας πόλεως οὐκ ἐδέξαντο τὸν αὐτὸν Διόνυσον διοικῆσαι τὴν βασιλείαν αὐτῶν .... παρακαλέσαντες τὸν Λυκοῦργον .... καὶ ὡπλίσατο κατ' αὐτοῦ καὶ ἐκβάλλει αὐτὸν ἐκ τῆς Καδμείας πόλεως καὶ τῆς Βοιωτίας. καὶ γνοὺς τοῦτο ὁ Διόνυσος .... ἔφυγε τὸν Λυκοῦργον, καὶ εἰς Δελφοὺς ἀπελθὼν ἐκεῖ τελευτᾶι. καὶ ἐτέθη τὸ λείψανον τοῦ αὐτοῦ Διονύσου ἐκεῖ ἐν σορῶι, καὶ τὰ ὅπλα δὲ αὐτοῦ αὐτὸς ἐκεῖ εἰς τὸ ἱερὸν ἐκρέμασε, καθὼς Δείναρχος ὁ σοφώτατος συνεγράψατο περὶ τοῦ αὐτοῦ Διονύσου.

ZWEIFELHAFTES

2 Dionys. Hal. *De Dinarch.* 11: s. 401d.

400. DEMOTELES VON ANDROS

c. 300/270

T

1 (–) *IG* XI 4 no. 544: Θεοί. ἔδοξεν τεῖ βουλεῖ καὶ τῶι δήμωι (*scil.* τῶν Δηλίων)· Ἀριστόλοχος Νικοδρόμου εἶπεν. ἐπειδὴ Δημοτέλης Αἰσχύλου Ἄνδριος, ποιητὴς ὤν, πεπραγμάτευται περί τε τὸ ἱερὸν καὶ τὴν πόλιν τὴν Δηλίων καὶ τοὺς μύθους τοὺς ἐπιχωρίους γέγραφεν, δεδόχθαι τῶι δήμωι ἐπαινέσαι Δημοτέλην Αἰσχύλου Ἄνδριον κτλ.

401. ATTISCHE REDNER

a) [AISCHINES]: ΔΗΛΙΑΚΟΣ

345ᵃ

T

1 (–) **a**) Demosth. *or.* 18, 134: τοιγαροῦν εἰδυῖα ταῦθ' ἡ βουλὴ ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου τότε τούτωι (*scil.* Αἰσχίνηι) πεπραγμένα, χειροτονησάντων αὐτὸν ὑμῶν σύνδικον ὑπὲρ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Δήλωι ... τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπήλασεν ὡς προδότην, Ὑπερείδηι δὲ λέγειν προσέταξεν. **b**) Phot. *Bibl.* 61 p. 20 a 9: φέρεται δὲ αὐτοῦ (*scil.* Αἰσχίνου) καὶ ἄλλος λόγος, ὁ Δηλιακὸς λεγόμενος. οὐκ ἐγκρίνει δὲ αὐτὸν ὁ Καικίλιος (F 127 Of.), ἀλλ' Αἰσχίνην ἄλλον σύγχρονον τοῦδε Ἀθηναῖον τὸν πατέρα εἶναι τοῦ λόγου φησίν. **c**) Philostrat. *Vit. Soph.* 1, 18, 4: λόγοι δ' Αἰσχίνου κατ' ἐνίους μὲν καὶ τέταρτός τις Δηλιακὸς καταψευδόμενος τῆς ἐκείνου γλώττης. οὐ γὰρ ἄν ποτε τοὺς μὲν περὶ τὴν Ἄμφισσαν λόγους, ὑφ' ὧν ἡ Κιρραία χώρα καθιερώθη, εὐπροσώπως τε καὶ ξὺν ὥραι διέθετο, κακὰ βουλεύων Ἀθηναίοις, ὥς φησι Δημοσθένης, ἐπὶ δὲ τοὺς Δηλιακοὺς μύθους, ἐν οἷς θεολογία τε καὶ θεογονία καὶ ἀρχαιολογία, φαύλως οὕτως ὥρμησε, καὶ τοῦτο προαγωνιζόμενος Ἀθηναίων, οὐ μικρὸν ἀγώνισμα ἡγουμένων τὸ μὴ ἐκπεσεῖν τοῦ ἐν Δήλωι ἱεροῦ.

2 Maxim. Planud. *Schol. in Hermog.* I 481, 20 ff.: s. 401 b T 2 c.

---

3 a. Abr. 712 Arm 718/20 Hier 3–4 Διονύσου πράξεις: *nach einigen des D. taten* Arm *quidam his temporibus* Hier 11 Δείναρχος **a** δήμαρχος Mal 28 λεγόμενος Blass νόμος Phot

b) HYPEREIDES: ΔΗΛΙΑΚΟΣ 345ª

T

1 (–) **a**) Demosth. *or.* 18, 134: s. 401 a T 1 a: **b**) [Plutarch.] *Vit. X or.* 9 p. 850 A: συστάντος δὲ πρὸς Δηλίους ἀμφισβητήματος, ποτέρους δεῖ προΐστασθαι τοῦ ἱεροῦ, αἱρεθέντος Αἰσχίνου συνειπεῖν, ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴ Ὑπερείδην ἐχειροτόνησεν· καὶ ἔστιν ὁ λόγος Δηλιακὸς ἐπιγεγραμμένος.

2 **a**) Anon. Π. ὕψ. 34, 2: οἰκτίσασθαί τε προσφυέστατος (*scil.* Ὑπερείδης), ἔτι δὲ μυθολογῆσαι κεχυμένος καὶ ἐν ὑγρῶι πνεύματι διεξοδεῦσαι ἔτι εὐκαμπὴς ἄκρως, ὥσπερ ἀμέλει τὰ μὲν περὶ τὴν Λητὼ ποιητικώτερα. **b**) Hermog. Π. ἰδ. 1, 6 p. 243, 13 Rabe: παρὰ μέντοι τοῖς ῥήτορσιν ἥκιστα (*scil.* ἔννοιαι σεμναί), ἐπεὶ καὶ τὰ ἐν Δηλιακῶι Ὑπερίδου ποιητικῶς μᾶλλον καὶ μυθικῶς εἴρηται· τὸ δὲ αἴτιον οὐχὶ νῦν ἀνάγκη λέγειν. **c**) Maxim. Planud. *Schol. in* Π. ἰδ. V 481, 21 W: ἡ μέντοι αἰτία ἐστὶν ὅτι περὶ τῶν πατρίων τοῦ ἱεροῦ διαλαμβάνει καὶ τῆς γενέσεως τῶν θεῶν, τὰ δὲ τοιαῦτα ἀνθρωποπαθῶς εἴρηται τοῖς παλαιοῖς, ὡς τῶι Ἡσιόδωι ἡ Θεογονία. ἠναγκάσθη οὖν ὁ Ὑπερίδης τῆι ὕληι τῶν πραγμάτων χρήσασθαι καὶ παραβῆναι τὴν τέχνην διὰ τὴν ὕλην τῆς ὑποθέσεως· καὶ ὁ Αἰσχίνου Δηλιακὸς (401 a) ὁμοίως ἔχει, καὶ εἰ νοθεύεται.

F

1 Syrian. *in Hermog.* I p. 37, 17 R: τὰ ἐν Δηλιακῶι Ὑπερείδου . . . . βουλόμενος γὰρ ἐκεῖνος δεῖξαι τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἐν Δήλωι ἐξ ἀρχαίου ἱερὰ προσήκοντα, πολλῶι κέχρηται τῶι μύθωι λέγων οὕτως· «λέγεται γὰρ τὴν Λητὼ κύουσαν τοὺς παῖδας ἐκ Διὸς ἐλαύνεσθαι ὑπὸ τῆς Ἥρας κατὰ πᾶσαν γῆν καὶ θάλατταν· ἤδη δὲ αὐτὴν βαρυνομένην καὶ ἀποροῦσαν ἐλθεῖν εἰς τὴν χώραν τὴν ἡμετέραν καὶ λῦσαι τὴν ζώνην ἐν τῶι τόπωι, ὃς νῦν Ζωστὴρ καλεῖται».

2 **a**) Schol. VL Aischin. 3, 108: τῆς γὰρ Ἀττικῆς ἐν δήμωι τινὶ ἱερὸν Ἀθηνᾶς Προνοίας, Πυθοῖ δὲ ἀπὸ τοῦ <πρὸ τοῦ> νεὼ ἱδρῦσθαι <Προναίας>. ταύτης μέμνηται Ἡρόδοτος ἐν τῆι ᾱ (92, 1), τὸ δὲ Προνοίας Ὑπερείδης ἐν Δηλιακῶι συνιστᾶι ὅτι ἐν τῆι Ἀττικῆι ἐστιν. **b**) Schol. Aristeid. *Panath.* III p. 27 Ddf: διὰ τοῦτο γὰρ ἐκλήθη Πρόνοια Ἀθηνᾶ, ὅτι προενοήθη τοῦ τόκου τῆς Λητοῦς. καλῶς οὖν Ἀθηνᾶ προηγεῖται πρὸς τὸν τόπον συμβαλλομένη τῆι Λητοῖ, καὶ τὸ Σούνιον τὴν ἄκραν ἐπιτίθησι, καὶ πρὸς τὴν Δῆλον χειραγωγεῖ τὴν θεόν. τοῦτο καὶ Ὑπερ<ε>ίδης ἐν Δηλιακῶι, βουλόμενος δεῖξαι ὅτι αἱ νῆσοι ἐγγύς εἰσι τῆς Ἀττικῆς, εἶπεν ὅτι ἀπ' ἄκρας τῆς Ἀττικῆς ἡ Λητὼ ἐπέβη τῆς νήσου.

3 Priscian *Inst.* 18, 251: «ἐνταυθοῖ θύεται τῶι Ἀπόλλωνι ὁσημέραι, καὶ μερὶς αὐτῶι καὶ δεῖπνον παρατίθεται».

4 Athen. 10, 24 p. 424 E: Ὑπερείδης Δηλιακῶι· «καὶ τὸν κρατῆρα τὸν Πανιώνιον κοινῆι οἱ Ἕλληνες κεραννύουσιν».

5 **a**) Sopatr. *in Hermog.* Στασ. IV 446, 1 W: παρὰ Ὑπερίδηι ἐν τῶι Δηλιακῶι· «ἐκθησόμεθα δὲ τὰ εἰρημένα ὑπὲρ τοῦ γενέσθαι σαφὲς τὸ λεγόμενον. ἀφίκοντό τινες εἰς Δῆλον ἄνθρωποι Αἰολεῖς πλούσιοι, χρυσίον ἔχοντες

---

8 νεύματι Seguerius ἔτι: τι Usener ἄκρως Manutius ἄκρος P 9 ποιητικώτατα Wil 25 <πρὸ τοῦ> Schultz <Προναίας> Jac Προνηίης Her 26 τὸ δὲ Προνοίας Schultz τὸ δὲ πρόνοιαν V τῆς δὲ προνοίας L ἐν Δηλιακῶι Schultz ἐν ἡ L om. V συνιστᾶι Blass συνιστὰς L συνίστας V συνιστορεῖ Schultz 33 ἐνταυθὶ S

πολύ, κατὰ θεωρίαν τῆς Ἑλλάδος ἀποδημοῦντες ἐκ τῆς ἑαυτῶν· οὗτοι ἐφάνησαν ἐν Ῥηνείαι ἐκβεβλημένοι τετελευτηκότες. τοῦ δὲ πράγματος περιβοήτου ὄντος, ἐπιφέρουσι Δήλιοι τοῖς Ῥηνεῦσιν αἰτίαν ὡς αὐτῶν ταῦτα πεποιηκότων, καὶ γράφονται τὴν πόλιν αὐτῶν ἀσεβείας, οἱ δὲ Ῥηνεῖς ἠγανάκτηνταί τε τῶι πράγματι, καὶ προσκαλοῦνται Δηλίους τὴν αὐτὴν δίκην. οὔσης δὲ τῆς δικασίας, ὁπότεροί εἰσιν οἱ τὸ ἔργον πεποιηκότες, ἠρώτων οἱ Ῥηνεῖς τοὺς Δηλίους, δι' ἣν αἰτίαν πρὸς αὐτοὺς ἀφίκοντο· οὔτε γὰρ λιμένας εἶναι παρ' αὐτοῖς οὔτε ἐμπόριον οὔτε ἄλλην διατριβὴν οὐδεμίαν· πάντας δὲ ἀνθρώπους ἀφικνεῖσθαι πρὸς τὴν Δῆλον ἔλεγον, καὶ αὐτοὶ τὰ πολλὰ ἐν Δήλωι διατρίβειν. τῶν δὲ Δηλίων ἀποκρινομένων αὐτοῖς, ὅ τι ἀγοράσαντες οἱ ἄνθρωποι διέβησαν εἰς τὴν Ῥηνείαν, 'διὰ τί οὖν' ἔφασαν οἱ Ῥηνεῖς 'εἰ ἱερεῖα ἧκον ὠνησάμενοι, ὡς φατέ, τοὺς παῖδας τοὺς ἀκολούθους οὐκ ἤγαγον τοὺς ἄξοντας τὰ ἱερεῖα, ἀλλὰ παρ' ὑμῖν ἐν Δήλωι κατέλιπον, αὐτοὶ δὲ μόνοι διέβησαν, πρὸς δὲ τούτοις τριάκοντα σταδίων ὄντων ἀπὸ τῆς διαβάσεως πρὸς τὴν πόλιν τὴν Ῥηναέων, τραχείας οὔσης ὁδοῦ, δι' ἧς ἔδει αὐτοὺς πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἀγορασίαν, ἄνευ ὑποδημάτων διέβησαν, ἐν Δήλωι δ' ἐν τῶι ἱερῶι ὑποδεδεμένοι περιεπάτουν'>>; **b**) HARPOKR. s. v. ἀγοράσαι (PHOT. BEROL. p. 21, 21): ἀγοράσαι· ἀντὶ τοῦ ὠνήσασθαι Ὑπερείδης ἐν τῶι Δηλιακῶι.

6 HARPOKR. s. v. ἄνετον· ἀντὶ τοῦ ἱερὸν καὶ ἀνειμένον θεῶι τινί· Ὑπερείδης Δηλιακῶι.

7 HARPOKR. s. v. ἀποικία· ἰδίως τὰ γράμματα καθ' ἃ ἀποικοῦσί τινες οὕτως ὠνόμασαν· Ὑπερείδης Δηλιακῶι.

8 HARPOKR. s. v. Ἀρτεμίσιον· ἰδίως μὲν Ὑπερείδης <Δηλιακῶι> πολλάκις ὠνόμασε τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἄγαλμα.

9 HARPOKR. s. v. Προηροσία· Ὑπερείδης Δηλιακῶι· ὄνομα θυσίας.

10 HARPOKR. s. v. σύνταξις (ET. M. p. 736, 3): ... Ὑπερείδης Δηλιακῶι <<σύνταξιν ἐν τῶι παρόντι οὐδενὶ διδόντες, ἡμεῖς δέ ποτε ἠξιώσαμεν λαβεῖν>>.

c) LYKURGOS: ΔΗΛΙΑΚΟΣ (ΚΑΤΑ ΜΕΝΕΣΑΙΧΜΟΥ) vor 330[3]

F

1 (–) **a**) LEX. PATM. s. v. εἰρεσιώνη (Sakkelion *B. C. H.* I 149): <Λυκοῦργος> ἐν τῶι Δηλιακῶι· <<καὶ θαλλὸν μέγαν κοσμήσαντας ἁπάντων, ὧν κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς αἱ ὧραι φέρουσιν, ἀνατιθέναι τῶι Ἀπόλλωνι ἔμπροσθεν τῶν θυρῶν, εἰρεσιώνην ὀνομάσαντας, ἀπαρχὰς ποιησαμένους τῶν γιγνομένων πάντων ἐκ τῆς γῆς, ὅτι τὴν ἀφορίαν ἡμῶν τῆς χώρας ἱκετηρία ἡ παρὰ τῶι Ἀπόλλωνι τεθεῖσα ἔπαυσεν>>. **b**) ET. M. p. 303, 35 (GEN. p. 103 Mi; GUD. p. 427 Steph.; LEX. *A. O.* II 437, 2): (εἰρ. in Theseusgeschichte; etymologie)

---

2 Ῥηνείαι (so): Harpokr. s. v. Ῥηναία· Ὑπερείδης ἐν Δηλιακῶι 5 ἠγανάκτουν τε Blass 6 διαδικασίας Blass 7 αἰτίαν <ἂν> Blass αὑτοὺς Blass 8 αὑτοῖς Sauppe 9 δὲ Sauppe τε O 11–12 ἀγοράσοντες – ὠνησόμενοι Sauppe 17 δ' ἐν Sauppe δὲ O 19 Δηλιακῶι: μηλιακῶι BCFHKQ 24–25 so Epitome; ἰδίως τὸ τ. Ἀ. ἄγ. Ὑπερείδης Δηλιακῶι Harp 26 προηροσίαι Epit. D -ρόσια Sud 28 διδόντων? Sauppe δέ om. BCG 32 <Λυκοῦργος> b 33 κοσμήσαντας Blass -τες P

Λυκοῦργος δέ φησιν, ἀφορίας γενομένης Ἀθηναίοις τοῦτο ἐπιτελεσθῆναι κατὰ χρησμὸν οἷον ἱκετηρίαν Ἀπόλλωνι.

2 Schol. Gregor. Naz. *Cat. Bibl. Bodl.* p. 51: Ἄβαρις ἔνθους γενόμενος κύκλωι περιήιει μετὰ βέλους τὴν Ἑλλάδα, καὶ χρησμούς τινας ἔλεγε καὶ μαντείας. ὁ δὲ ῥήτωρ Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου φησίν, ὅτι λιμοῦ γενομένου ἐν τοῖς Ὑπερβορέοις ἐλθὼν ὁ Ἄβαρις ἐμισθώτευσε τῶι Ἀπόλλωνι, καὶ μαθὼν χρησμοὺς παρ' αὐτοῦ, σύμβολον ἔχων τὸ βέλος τοῦ Ἀπόλλωνος περιήιει ἐν τῆι Ἑλλάδι μαντευόμενος.

3 Suda s. v. Προηροσίαι· αἱ πρὸ τοῦ ἀρότου γινόμεναι θυσίαι περὶ τῶν μελλόντων ἔσεσθαι καρπῶν, ὥστε τελεσφορεῖσθαι. ἐγίνετο δὲ ὑπὸ Ἀθηναίων ὑπὲρ πάντων Ἑλλήνων † $\overline{\varepsilon\varsigma}$ ὀλυμπιάδι. Λυκοῦργός φησιν ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου «καὶ γὰρ νῦν πολλὰς καὶ μεγάλας ὑμῖν τιμὰς ὀφείλω, καὶ ζηλῶ παρὰ πᾶσιν Ἕλλησι μαντευομένοις τὸν Δία προηροσίαν ποιήσασθαι».

4 Harpokr. s. v. Πυανόψια· Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου· «καὶ ἡμεῖς Πυανόψια ταύτην τὴν ἑορτὴν καλοῦμεν, οἱ δ' ἄλλοι Ἕλληνες Πανόψια, ὅτι πάντας εἶδον τοὺς καρποὺς τῆι ὄψει». (es folgt Apollonios 365 F 2).

5 Harpokr. s. v. ἀρκυωρός· Λυκοῦργος ἐν τῆι Κατὰ Μενεσαίχμου εἰσαγγελίαι· ὁ τὰς ἄρκυς, τουτέστι τὰ λίνα, φυλάττων.

6 Harpokr. s. v. Δηλιασταί· οἱ εἰς Δῆλον ἐξελθόντες θεωροί· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου.

7 Harpokr. s. v. Ἑκάτης νῆσος· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (s. 396 F 2).

8 Harpokr. s. v. Κηφισόδωρος· Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου. κεκωμώιδηται δὲ οὗτος ὡς νωθής.

9 Harpokr. s. v. προκώνια· Λυκοῦργος Κατὰ Μενεσαίχμου (s. 362 F 3).

10 P. Berol. (Croenert *GGNachr.* 1922 p. 45 ff.): [ὅτι δὲ ἀληθῆ λέγω], ὦ ἄνδρες δικαστ̣[αί], ὅτι οὐδ' οἷόν τέ ἐστι θῦσαι, ὡς Μενέσαιχμος λέγει, εἰ δὲ μὴ ἀσέβημα γίγνεται, ἀναγνώσεται ὑμῖν Θεογένους μαρτυρίαν τοῦ κηρυκεύσαντος Διοδώρωι, ὃς οἶδεν θύσαντος ἰδιώτου [τιν]ός, οὐ παρόντος [Διο]δώρου καὶ θέντος .... Ο̣Θ̣Α̣Λ̣Ι̣ * *

d) [DEINARCHOS:] ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΔΗΛΟΥ ΘΥΣΙΑΣ (ΔΗΛΙΑΚΟΣ) vor 330

T

1 (–) Dionys. Hal. *De Dinarch.* 11: ἀπ' αὐτοῦ τοῦ χαρακτῆρος εὕροι τις ἂν οὐκ ὄντα τὸν λόγον (*scil.* Ἑρμίαι ἀπολογία) Δεινάρχου– ὑδαρής τε γὰρ καὶ ἀσθενὴς καὶ ψυχρός ἐστιν –, ἀλλὰ μᾶλλον αὐτὸν ἄν τις θείη Δημοκλείδου ἢ Μενεσαίχμου ἢ τῶν ἄλλων τῶν τοιούτων τινός. ἀφαιροῦμαι δὲ καὶ τοὺς ὑπὲρ Μενεσαίχμου λόγους ἀμφοτέρους αὐτοῦ, ὧν

---

2 ἱκετηρίαν Ἀπόλλωνι Gud ἱκετηρίας M 3–7 Harpokr. s. v. Ἄβαρις (Lobeck *Aglaoph.* p. 314) 5 Μενεσαίχμου Lobeck μενεσχε Schol λιμοῦ: λοιμοῦ Harp 8 ἀρότου Meursius ἀρότρου Sud 9 πάντων τῶν VM 10 $\overline{\varepsilon\varsigma}$ AV $\overline{\varepsilon}$ (lücke: ζήτει) M $\overline{\varepsilon}$ G $\overline{\gamma}$ und $\overline{\kappa\alpha}$ Harp $\overline{\nu\varsigma}$ Sauppe 10–12 'Lycurgi verba corruptissima' Blass ὀφείλουσιν, ἐξ οὗ ποτ' ἀνεῖλεν ὁ θεὸς ἅπασιν Ἕλλησιν μαντευομένοις τὸν δῆμον προηρόσια ποιήσασθαι τῆι Δηοῖ ὑπὲρ ἁπάντων (*e.g.*) Sauppe 11 ζητῶ GM[c] 12 τὸν Δία· τῆι Δηοῖ Val 13 (14) Πυανόψια Bkr ποιανοψίαι, ποιανεψία, πυανεψία, ποιανοψία ἢ πανοψία Harp 14 Πανόψια Bkr πανοψίαν o 15 τοὺς om. A 16 ἀρκυωρός Eust *Od.* ε 274 p. 1535, 18 18 ἐκ δήλου C ἐξερχόμενοι N πεμπόμενοι Hesych. s. v. 22 νωθής: ὀνώδης Epit 32 Μενεσαίχμου Syl μεναισέχμου F 33 ὑπὲρ Ruhnken περὶ F

ὁ μέν ἐστιν περὶ τῆς Δήλου θυσίας <<ἱκετεύομεν ὑμᾶς καί>>, ὁ δὲ πρὸς Περικλέα καὶ Δημοκράτην, οὗ ἡ ἀρχὴ <<νομίζομεν ὦ ἄνδρες>>, διά τε τὸν χαρακτῆρα – ὑδαρὴς γὰρ καὶ κεχυμένος καὶ ψυχρός–, καὶ ὅτι ὁ λέγων αὐτούς . . . . καὶ ἐν ἰδίοις καὶ ἐν δημοσίοις ἀγῶσιν οὐκ ἂν ἦν ἀδύνατος, ὥστε Δεινάρχωι λογογράφωι χρῆσθαι . . . . Δηλιακός <<᾿Απόλλωνος καὶ ῾Ροιοῦς τῆς Σταφύλου>>· οὗτος οὐ τοῦ ῥήτορος ἀλλ᾿ ἑτέρου τινὸς συγγραφέως ἐστί. δηλοῖ δ᾿ ἐκ τοῦ τρόπου καὶ τοῦ χαρακτῆρος, ἀρχαικὸς ὢν καὶ περιτρέχων τὴν τοπικὴν Δήλου καὶ †Λέρου ἱστορίαν.

XVII. DELPHI

402. MELISSEUS

ΔΕΛΦΙΚΑ

1 (IV 445) Schol. Tzetz. Hesiod. *Opp.* 1 p. 32, 17 Gaisf. [2] (Tzetz. *Chil.* 6, 931 ff.): καὶ πραγματικῶς μὲν Πιερία καὶ ῾Ελικὼν ὄρη καὶ πόλεις Βοιωτίας. καὶ ἡ μὲν Πιερία πρότερον ὑπὸ Πιέρου κτισθεῖσα τοῦ Μεθώνης ἀδελφοῦ, πατρὸς δὲ Λίνου, Πιερία ἐκέκλητο, ὕστερον δὲ Λύγκος ἐκλήθη, ἧς καὶ τὴν ἀρχὴν ἔσχεν ᾿Αέροπος, ὁ πρεσβύτατος τῶν ᾿Ημαθίωνος παίδων, καθὰ Μελισσεύς φησιν ὁ τὰ Δελφικὰ συνταξάμενος. ῾Ελικὼν δὲ καὶ Κιθαιρὼν ἀπὸ ῾Ελικῶνος καὶ Κιθαιρῶνος τῶν ἀδελφῶν ἐκλήθησαν, οἵτινες πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμησαν, καθὼς ὁ Κυρηναῖος Λυσίμαχος ἐν τῶι πρώτωι Περὶ ποιητῶν ἱστορεῖ.

ANHANG

2 Palaiphat. Π. ἀπ. p. 2, 1 Festa: ἀεὶ δὲ ἔγωγε ἐπαινῶ τοὺς συγγραφέας Μέλισσον (*Vorsokr.* [5] 30 [20] B 11) καὶ Λαμίσκον τὸν Σάμιον ἐν ἀρχῆι λέγοντας <<ἔστιν ἃ ἐγένετο, καὶ νῦν ἔσται>>.

3 Fulgent. *Mythol.* 2, 13: *ideo vero in cignum conversus dicitur* (scil. *Juppiter*) *quod ferant fisiologi, quam maxime Melistus Euboicus, qui omnium fisiologorum sententias disputavit, huius generis avem ita conviciis esse plenam, ut ipsa ave clamante reliquae aves taceant quae praesto fuerint.*

—. APOLLAS DER PONTIKER c. 250/200

ΔΕΛΦΙΚΑ

266 F 1.

1 ὑμᾶς Syl ἡμᾶς F 2 <τε> γὰρ Sadée 3 αὐτούς Radermacher αὐτὸς F 4 λογογράφωι Sauppe -φεῖ F 5 Σταφύλου Rei ταφύλου F 7 καὶ Λέρου: καὶ Ἄνδρου Adler κατὰ μέρος? Radermacher 12 ὄρη καὶ om. G 13–14 τοῦ – ἐκέκλητο: οὕτως ἐκλήθη t 15 Δελφικὰ (EF ἀδελφικὰ r): ὡς Μελισσεύς ἐν Δελφικοῖς που γράφει *Chil* 17 καθὼς – ἱστορεῖ om. t 20 ἃ καὶ ἐγένετο B 21 νῦν καὶ <ἀεὶ> ἔσται Kranz 23 *melixtus* G

403. APOLLONIOS

ΠΕΡΙ ΔΕΛΦΩΝ

1 (–) Phot. Berol. p. 100, 10 Rei: Ἀμφίδρομος δαίμων· οἷον ὁ γενέθλιος· οὕτως Αἰσχύλος (F 65; 222 N²). καὶ ὁ δολιχὸς δρόμος· Δολίχου δέ τινος Δελφοῦ πολλάκις τοῦτον νικῶντος κληθῆναι δολιχόν· οὕτως Ἀπολλώνιος ἐν τῶι Περὶ Δελφῶν.

—. THEOPOMPOS VON CHIOS s. IV^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΥΛΗΘΕΝΤΩΝ ΕΚ ΔΕΛΦΩΝ ΧΡΗΜΑΤΩΝ

115 F 247–249.

404. ANAXANDRIDAS VON DELPHI c. 230/18

T

1 (III 106) Schol. Eurip. *Or.* 1637: Πολέμων (IV) δὲ ἐν τῶι δ̄ (?) τῶν πρὸς Ἀναξανδρίδην.

F

(ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΣΥΛΗΘΕΝΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ)

1 (2) Proverb. Cod. Bodl. 207 (I p. 23 L–Schn): ἄκρον λάβε, καὶ μέσον ἕξεις· Πελλ<ην>αῖοι περισωθέντες ἀπὸ τοῦ περὶ Κλεισθένην πολέμου, ἐπυνθάνοντο τοῦ θεοῦ πότερον τὴν προτέραν αὐτῶν ἀνοικίσειαν πόλιν ἢ ἑτέραν ποιήσουσιν. ἀπεκρίνατο δὲ ἡ Πυθία <<πείθου ἐμοῖσι λόγοισιν· ἄκρον λάβε καὶ μέσον ἕξεις>>. καὶ ἄκραν ἔχουσαν τὴν πόλιν ᾤκησαν καταλαβόμενοι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀναξανδρίδηι ἐν πρώτηι Περὶ τῶν συληθέντων ἐν Δελφοῖς ἀναθημάτων.

OHNE BUCHTITEL

2 (3) Plutarch. *Lysandr.* 18: ὁ δὲ Λύσανδρος ἔστησεν ἀπὸ τῶν λαφύρων (*scil.* der schlacht bei Aigospotamoi) ἐν Δελφοῖς αὑτοῦ χαλκῆν εἰκόνα καὶ τῶν ναυάρχων ἑκάστου καὶ χρυσοῦς ἀστέρας τῶν Διοσκούρων, οἳ πρὸ

---

3 οἷον Reitzenstein ἀοῖον b 12 δὲ A δὲ καὶ MTB 12–13 τῶι δ̄ τῶν Cobet τῶδε τῶ MT τῶιδε τῶι B τῶδε A(?) 16–20 (ἕξεις) om. V 17 Πεληναῖοι Mue πελλαῖοι A (Par. 1773) ἀπελλαῖοι B Πελλαναῖοι Wil οἱ γὰρ τὴν Αἴγιναν οἰκήσαντες Zenob. *Prov.* 1, 57 πρός γάρ τινας τοῦ Ἀπόλλωνος ἀνελόντος C περί: πρὸς Wil 18 ἀνοικίσειαν Hulleman ἀνοικήσειαν o 20 καὶ ἄκραν B κατ' ἄκραν V καὶ ἄκρον Leutsch 21 Ἀναξανδρίδηι BV Ἀλεξάνδρωι A Ἀλεξανδρίδη Mue (s. Komm.) [συληθέντων]? Pomtow

τῶν Λευκτρικῶν ἠφανίσθησαν. (2) ἐν δὲ τῶι Βρασίδου καὶ Ἀκανθίων θησαυρῶι τριήρης ἔκειτο διὰ χρυσοῦ πεποιημένη καὶ ἐλέφαντος δυεῖν πηχῶν, ἣν Κῦρος αὐτῶι νικητήριον ἔπεμψεν. (3) Ἀναξανδρίδης δ' ὁ Δελφὸς ἱστορεῖ καὶ παρακαταθήκην ἐνταῦθα Λυσάνδρου κεῖσθαι τάλαντον ἀργυρίου καὶ μνᾶς πεντήκοντα δύο καὶ πρὸς τούτοις ἕνδεκα στατῆρας, οὐχ ὁμολογούμενα γράφων τοῖς περὶ τῆς πενίας τοῦ ἀνδρὸς ὁμολογουμένοις.

3 (6) Plutarch. *Aet. Gr.* 9 p. 292 D–F: τίς ὁ παρὰ Δελφοῖς ὁσιωτὴρ καὶ διὰ τί Βύσιον ἕνα τῶν μηνῶν καλοῦσιν; . . . . ὁ δὲ Βύσιος μήν, ὡς μὲν οἱ πολλοὶ νομίζουσι, φύσιός ἐστιν· ἔαρος γὰρ ἄρχει, καὶ τὰ πολλὰ φύεται τηνικαῦτα καὶ διαβλαστάνει. τὸ δ' ἀληθὲς οὐκ ἔχει οὕτως· οὐ γὰρ ἀντὶ τοῦ φ̄ τῶι β̄ χρῶνται Δελφοί, καθάπερ Μακεδόνες . . . . ἀλλ' ἀντὶ τοῦ π̄· καὶ γὰρ τὸ πατεῖν 'βατεῖν' καὶ τὸ πικρὸν 'βικρὸν' ἐπιεικῶς καλοῦσιν. ἔστιν οὖν Πύσιος ὁ Βύσιος, ἐν ὧι πυστιῶνται καὶ πυνθάνονται τοῦ θεοῦ· † τὸ γὰρ ἐννοεῖν καὶ πάτριον. ἐν τῶι μηνὶ γὰρ τούτωι χρηστήριον ἐγίγνετο, καὶ ἑβδόμην ταύτην νομίζουσι τοῦ θεοῦ γενέθλιον· καὶ πολύφθοον ὀνομάζουσιν οὐ διὰ τὸ πέττεσθαι φθόις, ἀλλὰ πολυπευθῆ καὶ πολυμάντευτον οὖσαν. ὀψὲ γὰρ ἀνείθησαν αἱ κατὰ μῆνα μαντεῖαι τοῖς δεομένοις· πρότερον δ' ἅπαξ ἐθεμίστευεν ἡ Πυθία τοῦ ἐνιαυτοῦ κατὰ ταύτην τὴν ἡμέραν, ὡς Καλλισθένης (124 F 49) καὶ Ἀναξανδρίδης ἱστορήκασιν.

4 (4) Schol. Aristoph. *Plut.* 925: οὐδ' ἂν εἰ δοίης γέ μοι / τὸν Πλοῦτον αὐτὸν καὶ τὸ Βάττου σίλφιον] σίλφιον βοτάνη πολυτίμητος· ἡ δὲ αἰτία τοιαύτη ἐστί. Βάττος ὁ καὶ Ἀριστοτέλης πόλιν ἐν Λιβύηι Κυρήνην λεγομένην ἔκτισε κατὰ τὸν δοθέντα αὐτῶι παρὰ τοῦ Ἀπόλλωνος χρησμόν, καὶ οἱ πολῖται οἱ Κυρηναῖοι ἀνταπόδοσιν τῆς εὐεργεσίας βουλόμενοι χαρίσασθαι τῶι βασιλεῖ, ἐποίησαν δακτύλιον, ἐν ὧι ἡ πόλις αὐτῶν προσφέρει τῶι βασιλεῖ τὸ σίλφιον. καὶ τὸ φύλλον δὲ αὐτοῦ καὶ ὁ καρπὸς καὶ ὁ καυλὸς καὶ ὁ ὀπὸς καὶ ἁπλῶς τὸ πᾶν αὐτοῦ πολλῆς τιμῆς ἄξιόν ἐστιν. καὶ οἱ Ἀμπελιῶται δὲ ἔθνος Λιβύης εἰς Δελφοὺς ἀνέθεσαν καυλὸν σιλφίου, ὥς φησιν Ἀναξανδρίδης.

5 (5) Schol. Eurip. *Alkest.* 1: Ἀναξανδρίδης δὲ ὁ Δελφός φησι θητεῦσαι αὐτόν (*scil.* Ἀπόλλωνα), διότι τὸν ἐν Πυθοῖ δράκοντα ἀνεῖλεν.

---

5 τούτοις L^{c}G τούτων L^{ac} 9 μήν om. z μὲν dvxa 14 τὸ γὰρ ἐννοεῖν: ἔνοικον Wyttenbach τοῦτο γὰρ ἐννοεῖν Bernardakis τὸ γὰρ ἐν <ἔαρι τοῦτο> ποιεῖν <παλαιὸν> καὶ πάτριον? Pohlenz 16 πολύφθοον Ald πολύφθονον o 18 ἐθεμίστευσεν Φα 23 ὁ καὶ V (Suda s. v. σίλφιον GM) ὡς καὶ G οὗ Sud A (om. FV) 25 εὐεργεσίας G Sud βασιλείας V 27 καυλὸς Pearson κλάδος o 28 ἔθνη Sud 29 Ἀλεξανδρίδης Schol om. Sud 30 δελφός B ἀδελφός A

ZWEIFELHAFTES

6 (–) ATHEN. 11, 105 p. 108, 2 K: ... καὶ καρυωτὰς φιάλας χρυσᾶς (Semos 396 F 16). Ἀναξανδρίδης δὲ φιάλας Ἄρεος καλεῖ τὰ ποτήρια ταῦτα.

7 (III 107) APPEND. PROV. 4, 77 (I p. 453 L–Schn): †συμβαλούμενος· κατ' ἔλλειψιν καὶ αὕτη· ἐνδεῖ γὰρ 'εἰς ἔρωτα'. μέμνηται ταύτης Ἀλέξανδρος.

8 (7) STEPH. BYZ. s. v. Παρνασσός, Λυκώρεια: s. Alexandros Polyhistor 273 F 83/4.

—. POLEMON VON ILION c. 200/17

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΘΗΣΑΥΡΩΝ. ΠΡΟΣ ΑΝΑΞΑΝΔΡΙΔΗΝ

IV.

405. ALKETAS 200/150

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ Ā –?

1 (IV 295) ATHEN. 13, 59 p. 591 B: (über den Eros des Praxiteles, den Phryne ἀνέθηκεν ἐν Θεσπιαῖς) αὐτῆς δὲ τῆς Φρύνης οἱ περικτίονες ἀνδριάντα ποιήσαντες ἀνέθηκαν ἐν Δελφοῖς χρύσεον ἐπὶ κίονος Πεντελικοῦ, κατεσκεύασε δ' αὐτὸν Πραξιτέλης· ὃν καὶ θεασάμενος Κράτης ὁ κυνικὸς ἔφη τῆς τῶν Ἑλλήνων ἀκρασίας ἀνάθημα. ἕστηκε δὲ καὶ ἡ εἰκὼν αὕτη μέση τῆς Ἀρχιδάμου τοῦ Λακεδαιμονίων βασιλέως καὶ τῆς Φιλίππου τοῦ Ἀμύντου, ἔχουσα ἐπιγραφὴν «Φρύνη Ἐπικλέους Θεσπική», ὥς φησιν Ἀλκέτας ἐν β̄ Περὶ τῶν ἐν Δελφοῖς ἀναθημάτων.

406. THEODOROS VON PHOKAIA c. 400ᵃ?

T

1 (IV 514) VITRUV. 7 praef. 12: .... *de aede Iunonis quae est Sami dorica Theodorus* (scil. *edidit volumen*) .... *Theodorus Phocaeus de tholo qui est Delphis* ....

—. MNASEAS VON PAT(A)RA Gegen 200ᵃ

ΔΕΛΦΙΚΩΝ ΧΡΗΣΜΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ

IV.

—. ALEXANDROS POLYHISTOR c. 80–30

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΧΡΗΣΤΗΡΙΟΥ

273 F 83–84.

---

4 συμβαλοῦμαι ‹μέλος› Mei 4–5 vgl. Athous 3, 44 p. 371 Mi; Prov. Bodl. 856 5 Ἀλέξανδρος: Ἀναξανδρίδης Bernhardy; cf. app. zu F 1 14 περικτίονες: οἱ Ἕλληνες (flüchtigkeit) Aelian. *V. H.* 9, 32 15 ποιησάμενοι Kaibel ἐπὶ κίονος εὖ μάλα ὑψηλοῦ Ael 19 Θεσπιακή Kaibel 23 *samii* HG *sann* Sᶜ 24 *zeodorus* HS *zeodoricus* G

407. GORGIAS VON LEONTINOI

ca. 400/390 ?

T

1 (–) Philostrat. *Vit. Soph.* 1, 9, 2: ἐμπρέπων δὲ (*scil.* ὁ Γοργίας) καὶ ταῖς τῶν Ἑλλήνων πανηγύρεσι τὸν μὲν λόγον τὸν Πυθικὸν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ἤχησεν, ἐφ' οὗ καὶ χρυσοῦς ἀνετέθη ἐν τῶι τοῦ Πυθίου ἱερῶι, ὁ δὲ Ὀλυμπικὸς λόγος (p. 304) ὑπὲρ τοῦ μεγίστου αὐτῶι ἐπολιτεύθη.

—. MENAICHMOS VON SIKYON

vor 334/2 ?

ΠΥΘΙΚΟΣ

131 F 2.

—. ARISTOTELES

c. 340/32[a]

ΠΥΘΙΚΟΣ. – ΠΙΝΑΞ ΤΩΝ ΑΠΟ ΓΥΛΙΔΑ ΝΕΝΙΚΗΚΟΤΩΝ ΤΑ ΠΥΘΙΑ. – ΠΥΘΙΟΝΙΚΩΝ ΕΛΕΓΧΟΙ Α̅. – ΔΕΛΦΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

124 T 23; Bd. IV.

—. PAUSANIAS DER LAKONE

ΠΕΡΙ ΑΜΦΙΚΤΥΟΝΩΝ

No. 592.

XVIII. ELIS UND OLYMPIA

—. RHIANOS VON BENE

c. 300/240

ΗΛΙΑΚΑ Α̅ – Γ̅(?)

265 F 6–11.

408. TEUPALOS VON ANDRIA (ELIS)

T

1 (IV 509) Steph. Byz. s. v. Ἀνδρία· πόλις Ἠλείας, καὶ ἑτέρα Μακεδονίας, ὡς Φιλέας ἐν Περίπλοις (V). ὁ πολίτης Ἀνδριεύς· Τεύπαλος ὁ γράψας Ἠλιακὰ <Ἀνδριεύς>.

---

12 Πυθιονίκας βιβλίον ᾱ, ἐν ὧι Μέναιχμον ἐνίκησεν *Vit. Hesych.* no. 123 Πυθιονῖκαι ᾱ· <Περὶ>μουσικῆς ᾱ Diog. Laert. 5, 26 (erg. Rose Πυθ. ᾱ. Μουσικῆς ᾱ Laur. 69, 28 Πυθιονῖκαι μουσικῆς BL) 24 Τευτίαπλος (Thukyd. 3, 29, 2)? Mei 25 ἠλιακά P ἠλειακά (ἠλει-) R(V) Ἰλιακά Ald <Ἀνδριεύς> Jac

409. ECHEPHYLIDAS

(s. IV–III ?

<ΗΛΙΑΚΑ?>

1 (IV 403, 3) Schol. Plat. *Phaidon* 89 C: πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς] ταύτης τὴν αἰτίαν ὁ Δοῦρις (76 F 93) οὕτως ἀφηγεῖται· Ἡρακλέα φησὶ βωμὸν δειμάμενον ἐπὶ τῶι Ἀλφειῶι πυγμῆς ἀγῶνα θεῖναι καὶ νικῆσαι· τὴν <δ'> ἑξῆς ὀλυμπιάδα πάλιν ἀγωνιζόμενον ὑπὸ Ἐλάτου καὶ Φεράνδρου πάληι ληφθῆναι· καὶ ἐξ ἐκείνου τὸ πρὸς δύο οὐδ' Ἡρακλῆς παροιμιασθῆναι. Ἐχεφυλ[λ]ίδας δὲ αὐτὸν ὑπὸ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου τῶν Μολιονιδῶν ἡττηθῆναι κατὰ τὴν ἐπ' Αὐγέαν στρατείαν· διωχθέντα δὲ ἄχρι τῆς Βουπρασίδος καὶ περιβλεψάμενον, ὡς οὐδεὶς ἐξίκετο τῶν πολεμίων, ἀναψῦξαί τε καὶ ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ πιόντα προσαγορεῦσαι 'τοῦτο ἡδὺ ὕδωρ', ὃ νῦν δείκνυται ἰόντων ἐκ Δύμης εἰς Ἦλιν, καλούμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων 'βαδὺ ὕδωρ'. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Φερεκύδης (3 F 79) καὶ Κώμαρχος (410 F 2) καὶ Ἴστρος ἐν τοῖς Ἠλιακοῖς (334 F 42) ἱστοροῦσι. καὶ διὰ τοῦτο θεωροὺς τοὺς Μολιονίδας ἰόντας εἰς Κόρινθον λοχήσαντα τὸν Ἡρακλέα περὶ Κλεωνὰς ἀποκτεῖναι· ὅθεν Ἠλείοις ἀπώμοτον εἶναι τὰ Ἴσθμια ἀγωνίζεσθαι, ὅτι θεωροὺς πεμφθέντας εἰς τὸν Ἰσθμὸν τοὺς Μολιονίδας ἑλὼν Ἡρακλῆς ὑπὸ Κορινθίων ἐδέχθη. Ἡρόδωρος (31 F 23) δὲ καὶ Ἑλλάνικός (4 F 103) φασιν ὡς ὅτε τὴν ὕδραν Ἡρακλῆς ἀνήιρει, τὴν Ἥραν αὐτῶι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων.

2 (1) Steph. Byz. s. v. Σφακτήρια· οὐδετέρως· ἔστι δὲ μεθόριον Ἠλείων τῆς πρὸς Μεσ<σ>ήνην χώρας. κέκληται δ' οὕτως, ὥς φησιν Ἐχεφυλίδης, διὰ τὸ ἐν αὐτῶι σφαγιασαμένους τοὺς Ἡρακλείδας πρὸς Ὄξυλον ποιήσασθαι συνθήκας περὶ φιλίας καὶ ὁμονοίας.

3 (2) Steph. Byz. s. v. Ὑρμίνη· πόλις τῆς Ἤλιδος· <<ὅσσον ἐφ' Ὑρμίνην καὶ Μύρτονος ἐσχατόεσσαν>> (*Il.* B 616). Μενέλαος δὲ ὁ Θηβαικῶν (384 F 2) Ὕρμιναν διὰ τοῦ ᾱ φησίν. τὴν δ' Ὑρμίνην Ἐχεφυλίδα<ς> φησὶ τὰς νῦν Ὀρμίνας· Ὀρμίνας (?) δὲ καὶ τοὺς Ἐπειοὺς καλεῖσθαι. Ὅρμιναι δὲ δύο.

---

5 νικῆσαι· τὴν <δ'> Jac νικήσαντα τὴν Schol 14 Κώμαρχος: Κλέαρχος Mue 22 σφακτηρία RV σφυκτήρια P(?) 23 Μεσσήνην v μεσήνην o *l.* Ἐχεφυλίδας 24 σφαγιασαμένους v σφαγιασμένους RV σφαγιαζομένους P ὄξυλον RP 27 Ὑρμίνην o Ὑρμίνη (-νηι Zen) Hom Μύρτονος R Μύρτωνος VP Μύρσινος Hom ἐσχατόεσσαν R -όωσαν VP -όωσα Hom 28 Ἐχεφυλίδα<ς> Pinedo 29 Ὀρμίνας(?): Ὀρμινεῖς? Mei Ἐπειοὺς Xyl αἰπειοὺς o Eust *Il.* p. 304, 14 ὁ δὲ τὰ Ἐθνικὰ ἐκθέμενος Ὑρμίνας δύο εἶναί φησιν ἀπὸ Ὑρμίνης τὰς ὕστερον διὰ τοῦ ο̄ κληθείσας

410. KOMARCHOS s. III[a] ?

ΠΕΡΙ ΗΛΕΙΩΝ (?)

***1** (–) Schol. A Pindar. *Ol.* 3, 33a: ἤδη γὰρ αὐτῶι (*scil.* Ἡρακλεῖ), πατρὶ μὲν βωμῶν ἁγισθέντων, διχόμηνις ὅλον χρυσάρματος ἑσπέρας ὀφθαλμὸν ἀντέφλεξε Μήνα, καὶ μεγάλων ἀέθλων ἁγνὰν κρίσιν καὶ πενταετηρίδ' ἁμᾶι θῆκε ζαθέοις ἐπὶ κρημνοῖς Ἀλφεοῦ] περὶ τοῦ χρόνου καθ' ὃν ἄγεται τὰ Ὀλύμπια καθ' ἑκάστην ὀλυμπιάδα, καὶ Κώ(μαρχος) ὁ τὰ περὶ Ἠλείων συντάξας φησὶν οὕτως· <<πρῶτον μὲν οὖν παντὸς περίοδον συνέθηκεν † ἐν τῆι ἡμέραι ἄρχειν νουμηνίαν μηνὸς ὃς † Θωσυθιὰς ἐν Ἤλιδι ὀνομάζεται, περὶ ὃν τροπαὶ ἡλίου γίνονται χειμεριναί· καὶ π͂α Ὀλύμπια ἄγεται η̅ μηνί· ἑνὸς δὲ ὄντος † διαφερόντων τῆι ὥραι, τὰ μὲν ἀρχομέν(ης) τῆς ὀπώρας, τὰ δὲ ὑπ' αὐτὸν τὸν ἀρκτοῦρον>>. ὅτι δὲ κα<τὰ πεντετηρίδα> ἄγεται ὁ ἀγών, καὶ αὐτὸς ὁ Πίνδαρος μαρτυρεῖ.

2 Schol. Plat. *Phaidon* 89 C: s. 409 F 1.

—. ISTROS Ο ΚΑΛΛΙΜΑΧΕΙΟΣ s. III 2

ΗΛΙΑΚΑ Α–Ε (?)

334 F 40–42.

[—. POLEMON VON ILION] c. 200/170

IV.

411. AGAKLYTOS vor Didymos

ΠΕΡΙ ΟΛΥΜΠΙΑΣ

1 (IV 288) Phot. Sud s. v. Κυψελιδῶν ἀνάθημα· ἐν Ὀλυμπίαι. Πλάτων ἐν Φαίδρωι (236 B)· παρὰ τὸ Κυψελιδῶν ἀνάθημα σφυρήλατος ἐν Ὀλυμ-

---

7 Κώμαρχος M. Schmidt κῶ A Πολέμων Sybel Ἀριστόδημος Unger περὶ Ἠλείων συντάξας Boeckh περικλείων συγκατάξας A περὶ <τῶν Θήβησιν Ἡρα>κλείων Sybel 8–9 ἐν τῆι ἡμέραι κτλ.: τ̅ν̅ ἡμερῶν, ἧς ἄρχειν C. F. Herrmann ν̅η̅υ̅μ̅ ἡμερῶν Mommsen ἔτη η̅ μῆνας q̅θ̅, ἀρχὴν δὲ Bornemann ἐτῶν η̅, ἡμερῶν βλκβ (Gemin. *Isag.* 6), <ταύτης δὲ> ἄρχειν Schroeder, Drachmann πεντετηρίδα· ἄ. νουμ. Weniger 9 Θωσυθιάς: Διόσθυος Boeckh Θῦος ἢ Θυῖος Latysheff Βωθύσιος Schroeder 10 περὶ ἥν? Schroeder π͂α: πρῶτα Boeckh πᾶσα Ὀλυμπιάς? Drachmann τὰ μὲν πρῶτα ἄγεται η̅ μηνί <τὰ δὲ δεύτερα θ̅ μηνί> Schroeder 11 διαφέροντων (so!) A διαφέρετον Boeckh διαφερόντως Mommsen ἑνὸς δέοντος διαφερόντων Weniger 'locus corruptus' Drachmann 12 ἀρχομέν(ης) Mommsen ἀρχόμεν(α) Boeckh 13 κα<τὰ πεντετηρίδα> Weniger καὶ A πανσελήνωι Schroeder 23–24 Πλάτων om. Phot. 24 σφυρήματος Sud

πίαι ἐστάθη κολοσσός. ἀλλ' οὐ τῶν Κυψελιδῶν, Κυψέλου δέ φασι τὸ ἀνάθημα, ὡς Ἀγάκλυτος ἐν τῶι Περὶ Ὀλυμπίας φησὶν οὕτως· <<ναὸς τῆς Ἥρας παλαιός, ἀνάθημα Σκιλλουντίων· οὗτοι δέ εἰσιν Ἠλείων. ἔνεστι δὲ ἐν αὐτῶι χρυσοῦς κολοσσός, ἀνάθημα Κυψέλου τοῦ Κορινθίου· φασὶ γὰρ τὸν Κύψελον εὐξάμενον, εἰ Κορινθίων τυραννεύσειε, τὰς οὐσίας πάντων εἰς δέκατον ἔτος ἀνιερώσειν, τὰς δεκάτας τῶν τιμημάτων εἰσπραξάμενον, κατασκευάσαι τὸν σφυρήλατον κολοσσόν>>. Δίδυμος (p. 404 Schm) δὲ κατασκευάσαι τὸν κολοσσόν φησι Περίανδρον ὑπὲρ τοῦ τῆς τρυφῆς καὶ τοῦ θράσους ἐπισχεῖν τοὺς Κορινθίους· καὶ γὰρ Θεόφραστος ἐν τῶι Περὶ καιρῶν β̄ (IV) λέγει οὕτω· <<ἕτεροι δὲ εἰς ἀνδρωδέστερα καταδαπανῶντες, οἷον στρατείας ἐξάγοντες καὶ πολέμους ἐπαναιρούμενοι, καθάπερ καὶ Διονύσιος ὁ τύραννος· ἐκεῖνος γὰρ οὐ μόνον ᾤιετο δεῖν τὰ τῶν ἄλλων καταναλίσκειν ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτοῦ πρὸς τὸ μὴ ὑπάρχειν ἐφόδια τοῖς ἐπιβουλεύουσιν· ἐοίκασι δὲ καὶ αἱ πυραμίδες ἐν Αἰγύπτωι καὶ ὁ τῶν Κυψελιδῶν κολοσσὸς καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα τὴν αὐτὴν καὶ παραπλησίαν ἔχειν διάνοιαν>>. φέρεται δέ τι καὶ ἐπίγραμμα τοῦ κολοσσοῦ· <<εἰ μὴ ἐγὼ χρυσοῦς σφυρήλατός εἰμι κολοσσός, / ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά>>, ὅπερ Ἀπελλᾶς ὁ Ποντικὸς (266 F 5) οὕτω προφέρεται· <<εἰ μὴ ἐγὼ ναξὸς παγχρύσεός εἰμι κολοσσός, / ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά>>.

412. ARISTARCHOS VON ELIS (s. I–IIp

1 (–) Pausan. 5, 20, 4: λόγον δέ, ὃν Ἀρίσταρχος ἔλεγεν ὁ τῶν Ὀλυμπίασιν ἐξηγητής, οὔ με εἰκὸς ἦν παριδεῖν, ὃς ἐπὶ τῆς ἡλικίας ἔφη τῆς ἑαυτοῦ τὸν ὄροφον τοῦ Ἡραίου πεπονηκότα, ἐπανορθουμένων Ἠλείων, ὁπλίτου νεκρὸν τραύματα ἔχοντα μεταξὺ ἀμφοτέρων εὑρεθῆναι, τῆς τε ἐς εὐπρέπειαν στέγης καὶ τῆς ἀνεχούσης τὸν κέραμον· τοῦτον τὸν ἄνδρα μαχέσασθαι τὴν μάχην τὴν ἐντὸς Ἄλτεως πρὸς Λακεδαιμονίους Ἠλείων. (5) καὶ γὰρ ἐπὶ τῶν θεῶν τὰ ἱερὰ καὶ ἐς πάντα ὁμοίως τὰ ὑψηλὰ ἐπαναβαίνοντες ἠμύνοντο οἱ Ἠλεῖοι. οὗτος δ' οὖν ὁ ἀνὴρ ἐφαίνετο ἡμῖν ὑποδῦναι μὲν ἐνταῦθα λιποψυχήσας ὑπὸ τραυμάτων· ὡς δ' ἀφῆκε τὴν ψυχήν, οὐκ ἔμελλεν ἄρα οὔτε πνῖγος θέρους οὔτε ἐν χειμῶνι κρυμὸς ἔσεσθαι τῶι νεκρῶι βλάβος ἅτε ἐν σκέπηι πάσηι κειμένωι. ἔλεγε δὲ καὶ τόδε ἔτι ὁ Ἀρίσταρχος, ὡς ἐκκομίσαιντο ἐς τὸ ἐκτὸς τῆς Ἄλτεως τὸν νεκρὸν καὶ ὁμοῦ τοῖς ὅπλοις γῆι κρύψειεν.

—. GORGIAS VON LEONTINOI (392a?

ΟΛΥΜΠΙΚΟΣ. – ΕΓΚΩΜΙΟΝ ΕΙΣ ΗΛΕΙΟΥΣ

Vorsokr.[5] 82 [76] B 7–8; 10.

1 ἐστάθη Phot Sud στάθητι Plat ἔσταθι Cobet κολοσσός nicht bei Platon; die worte umsetzung des scholiasten? 2 ἐν – Ὀλυμπίας Phot ἐν τῆι π̄ ὀλυμπιάδι Sud (om. V) 4 χρυσοῦς: χρυσὸς Sud AV 10 β̄: δύο Phot Sud GVM 11 στρατιὰς Sud 16 εἰ μὴ Cobet εἰμὶ Phot αὐτὸς Sud 16–17 χρυσοῦς om. Sud A 18 εἰ μὴ Cobet εἰμὶ Phot Sud ναξὸς Herbig νάξος Phot νάξιος Sud ναστὸς Naber ἐγὼν ὦναξ Cobet 19 παγχρύσεος: erklärung eines ursprünglichen σφυρήλατος? 22 Ἡραίου: ἡρώου P 25 μάχεσθαι L

—. LYSIAS 388

ΟΛΥΜΠΙΑΚΟΣ

Lysiae *Orationes* rec. Thalheim no. XXXIII.

—. HYPEREIDES 332/1

ΥΠΕΡ ΚΑΛΛΙΠΠΟΥ ΠΡΟΣ ΗΛΕΙΟΥΣ

Hyperidis *Orationes* ed. Blass-Jensen no. XXVII.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE (c. 300 ?)

ΟΛΥΜΠΙΚΟΣ

IV.

—. ARISTOTELES VON STAGIROS c. 340/30

ΗΛΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ . ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ $\bar{Α}$

IV.

—. HIPPIAS VON ELIS gegen 400[a] ?

(ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ)

416 T 3.

—. PHILOCHOROS VON ATHEN c. 340-263

ΟΛΥΜΠΙΑΔΕΣ $\bar{Α}$ $\bar{Β}$

328 T 1

—. TIMAIOS VON TAUROMENION c. 316/00 ?

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ Η ΧΡΟΝΙΚΑ ΠΡΑΞΙΔΙΑ

566 T 1; 10.

—. ERATOSTHENES VON KYRENE s. III[a]

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ Α –?

241 F 4–8.

413. SKOPAS (?) vor Varro

T

1 (IV 407) Plin. *N. H.* 1, 8: *de lupis; unde fabula versipellium .... ex auctoribus ... externis ... Euanthe* (VI); † *apoca qui Olympionicas.*

28 *apoca* o *copas* F 1 *Scopa* Ian, Detlefsen, Mayhoff *Agriopa* Ghelen *Euanorida* Mue *Apolla* Kalkmann *Harpocra* Schwartz *Olympionicas* Ghelen *-ces, -cae, -ca* Hss

F

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ

1 Plin. *N. H.* 8, 82: *mirum est quo procedat Graeca credulitas: nullum tam impudens mendacium est ut teste careat. item † copas, qui Olympionicas scripsit, narrat Demaenetum Parrhasium in sacrificio, quod Arcades Jovi Lycaeo humana etiamtum hostia faciebant, immolati pueri exta degustasse et in lupum se convertisse, eundem X anno restitutum athleticae certasse in pugilatu victoremque [victoria] Olympia reversum.*

414. ARISTODEMOS VON ELIS (ca. 150/30

1 (III 308) Euseb. *Chron.* I p. 90, 17 Karst: *es berichten aber die Aristodemier, die Helier, dass seit der siebenundzwanzigsten olympiade von Iphitos ab ordnungsmässig eingetragen wurde der agon und der sieg, und dass keiner <zuvor> verzeichnet worden war aus nachlässigkeit der vorfahren; in der <achtund>zwanzigsten olympiade jedoch wurde der im stadion siegende Kuribos der Helier zuerst eingeschrieben, und wurde diese als die erste olympiade festgesetzt, von welcher aus die Griechen die zeit berechnen. Dasselbe wie Aristodemos berichtet auch Polib<i>os* (254 F 2). *Kallimachos* (F 433 Schn; 541 Pf) *hingegen sagt, es seien 13 olympiaden unverzeichnet geblieben von Iphitos ab, in der vierzehnten habe gesiegt Kuribos. Viele aber behaupten, dass von der einsetzung des agon durch Herakles, der Alkm<en>e <sohn>, bis zur ersten gezählten olympiade es 419 jahre seien.*

2 (III 308) **a)** Harpokr. (Suda) s. v. Ἑλλανοδίκαι· Ὑπερείδης ἐν τῶι Ὑπὲρ Καλλίππου πρὸς Ἠλείους (F 111 Bl-J). Ἀριστοτέλης Ἠλείων πολιτείαι (IV) τὸ μὲν πρῶτόν φησιν ἕνα καταστῆσαι τοὺς Ἠλείους Ἑλλανοδίκην, χρόνου δὲ διελθόντος β̄, τὸ δὲ τελευταῖον θ̄. Ἀριστόδημος δ' ὁ Ἠλεῖός φησι τοὺς τελευταίους τιθέντας τὸν ἀγῶνα Ἑλλανοδίκας εἶναι ῑ, ἀφ' ἑκάστης φυλῆς ἕνα. **b)** Schol. Pindar. *Ol.* 3, 21b/22a: περὶ δὲ τοῦ τῶν Ἑλλανοδίκων ἀριθμοῦ Ἑλλάνικός φησι (4 F 113) καὶ Ἀριστόδημος, ὅτι τὸ μὲν πρῶτον † ιβ̄, τὸ δὲ

---

4 *cariat* F^1a^1 *caria* D *item* F^2 *ita, itaque* ///a r *copas* o 5 *Demaenetum* o (Augustin. *De civ. dei* 18, 17): Δάμαρχον Pausan. 6, 8, 2 8 *certasse* Ghelen *restituisset* o *esse et* Mayhoff [*victoria*] v 11 οἱ περὶ Ἀριστόδημον τὸν Ἠλεῖον Eus. gr. (Cramer *A. P.* II 141, 16 ff.) 14 ὀγδόηι δὲ καὶ εἰκοστῆι Synkell p. 370, 3 *zwanzigst* Arm. 15 *Kuribos:* i. e. Κόροιβος 17 Πολύβιος Synk *Polibos* Arm 18 *13* mg Synk *53* Arm 22 *419* Arm *459* (ed. Aucher) Eus. gr. 25 τὸ πρῶτον καταστῆσαί φησιν τ. Ἠ. Ἑλλανοδίκην χρόνου διελθόντος β̄ BC 29 ιβ̄: β̄ Boeckh ‹β̄ . . . . › ιβ̄ Drachmann

τελευταῖον ῑ· τοσαῦται γὰρ αἱ τῶν Ἠλείων φυλαί, καὶ ἀφ' ἑκάστης εἷς ἦν Ἑλλανοδίκης.

—. PHLEGON VON TRALLES

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΩΝ ΕΠΙΤΟΜΗ ΑΒ

257 T 1.

415. OLYMPIONIKENLISTE VON OXYRHYNCHOS

1 (–) P. Ox. 222: (Col. I: ol. 75; 480) [Ξε]νοπίθης Χεῖος παι$^{\delta}$ στάδιον· / [. . .]κων Ἀργεῖος παι$^{\delta}$ πάλην· / [. . .]φάνης Ἡραιεὺς παι$^{\delta}$ πύξ· / [Ἀστ]ύλος Συρακόσιος ὁπλείτην· ^{5}/ [Δαι]τώνδα καὶ Ἀρσιλόχου Θηβα[ίων τε$^{\theta}$]· / [Ἀργ]είων δημόσιος κέλης.

$\overline{\text{ος}}$ (476) [Σκά]μανδρος Μυτιληναῖος στ[άδιον]· / [Δά]ν̣δις Ἀρ̣[γ]εῖ[ο]ς δίαυ-
]. . . ν̣
λον· / [. . . .] [[. .]] Λ̣[ά]κ̣ων δόλιχον· ^{10}/ [. . . . .] Ταραντῖνος πεντα$^{\theta}$· / [. . . . . . Μα]ρ̣ω̣ν̣είτης πάλην· / [Εὔθυμος Λο]κρὸς ἀπ' Ἰταλίας πύξ· / [Θεογένης Θ]άσιος παγκράτιον· / [. . . . . . . Λ]άκων παι$^{\delta}$ στάδιον· ^{15}/ [Θεόγνητος Αἰγι]νήτης παι$^{\delta}$ πάλην· / [Ἀγ]η̣σί̣[δα]μος Λοκρὸς ἀπ' Ἰταλίας παι$^{\delta}$ πύξ· / [Ἀστ]ύλος Συρακόσιος ὁπλει$^{\tau}$· ō κρατις(?) [.]ᾱ· / [Θήρ]ωνος Ἀκραγαντίνου τεθρ^{ι}· / [Ἱέρ]ωνος Συρακοσίου κέλης.

^{20}// [$\overline{\text{οζ}}$ (472) Δάν]δις Ἀργεῖος στάδιον· / [. . .]γης Ἐπιδαύριος δίαυλον· /

---

1 ἀφ' Jac ἐφ' Schol 7–p. 309, 11 ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von Gr(enfell)-H(unt) 8 [Δρά]κων o. [Ἡλί]κων Robert [Ἡρά]κων Ja(nell *Klio* 21, 1927, 344 ff.) 9 [Δαί]τώνδα (Pausan. 6, 17, 5; cf. *IG* VII 2457 ö.) o. [Κρα]τώνδα Gr-H 11 Σκάμανδρος Dionys. Hal. *A. R.* 9, 18, 1 Eus. Arm. p. 95 Karst Σκαμάνδριος Diodor. 11, 48, 1 [Δά]ν̣δις (cf. col. I 20) Diodor 11, 53, 1 (P -δης r) *Anth. Pal.* 13, 14 (= Simonid. 98 Diehl) *Dandin* Eus Δάτις, Δάντιος, Δάντις Dion. Hal. *A. R.* 9, 37, 1 12 der name des Lakonen ist durch die korrektur unleserlich geworden (Gr-H) [Λάιδας]? Robert 'perhaps the . . . τίων Ταραντῖνος, who won the same event in 468 (col. I 36); a name of about the same length is required here' Gr-H [Ἴκκος] Robert 13 [Μα]ρ̣ω̣ν̣είτης: 'the reading is very doubtful' Gr-H; Ναυκρατείτης ausgeschlossen 13–14 [Θεογένης] (Pausan. 6, 6, 5) Ja [Θεαγένης] Gr-H 14 Θεόγνητος Αἰγι]νήτης (Paus. 6, 9, 1 u.a.) 'the supplement is hardly certain, especially as it is rather long for the lacuna, for which ten letters would be sufficient' Gr-H 16 [Ἀστ]ύλος: (cf. I 4) . . .]υρος P ō κρατις. ᾱ Gr-H ō κρατη (von Grenfell für möglich erklärt) Diels ο(ὗτος) κράτισ(τος) [π]ά(ντων) Blass ο(ὕτως) Κράτη(ς) [ἐν] ᾱ (*scil.* τῶν Ὁμηρικῶν, falls ᾱ nicht 'zu der paragraphos oder vielmehr diple von col. II 10–11 gehört') Diels 18 Δάνδις: s. col. I 8 [Εὐ]άγης o. [Θέ]άγης? Robert

[Ἐργ]οτέλης Ἱμεραῖος δόλιχον · / [. . .]αμος Μιλήσιος πένταθλον · / [Εὐρυ]μένης(?) Σάμιος πάλην · / [Εὔθ]υμος Λοκρὸς ἀπ' Ἰταλίας πύξ · / [Κα]λ̣λίας Ἀθηναῖος παγκράτιον · / [Ἀγη]σ̣ανδρίδας Κορίνθιος παι$^{\delta}$ στάδιον · / [Ἐπι]κρατίδας Ταραντῖνος παι$^{\delta}$ πάλην · / [Τέλ]λ̣ων Μαινάλιος παίδων πύξ · / [. . .]γ̣ίας Ἐπιδάμνιος ὁπλει$^{\tau}$ δίς · / [Ἀγρ]είων δημόσιον τέθριππον · / [Ἱέρ]ωνος Συρακο[σίου κ]έλης. /

[ο̅η̅ (468) Π]αρμενείδη[ς Ποσειδ]ωνια$^{\tau}$ στάδιον · / [Παρ]μενείδης ὁ [αὐτὸς] δίαυλον · / [. . .]μήδης Λάκω[ν δό]λ̣ιχον · / [Ἱππο]τίων Ταραν[τῖνος] πεντα$^{\theta}$ · ο̄ φιλισ · / [Ἐπά]ρμοστος Ὀπο[ύντιος π]άλην · / [Με]νάλκης Ὀπού[ντιος πύ]ξ · / [Ἐ]π̣ι̣τιμάδας Ἀργ[εῖος π]αγκράτιον · / [Λυκ]όφρων Ἀθη[ναῖος παι$^{\delta}$]στάδιον · / [. . .]ημος Παρράσ[ιος παι$^{\delta}$ πάλ]ην · ο̄ καλλισ · / [. . .]ν̣ης Τιρύνθιο[ς παίδων π]ύξ · / [. . .]λος Ἀθηναῖ[ος ὁπλείτη]ν · / [Ἱερω]νύμου Συρακο[σίου τέθρι]ππον * * *

2 (–) P. Ox. 222 (col. II ol. 81; 456) * * * / [. .]ν̣ο̣μ̣ο̣ς [* * πένταθλον ·] / Λεοντίσ[κος Μεσσήνιος ἀπὸ Σικελίας πάλην ·] / Ἄνθρωπ[ος * * πύξ ·] / Τιμάνθ[ης Κλεωναῖος παγκράτιον ·] / ικανων(?) [* * παι$^{\delta}$ στάδιον ·] / Φρύνιχ[ος Ἀθηναῖος(?) παι$^{\delta}$ πάλην ·] / Ἀλκ(αί)ν[ετος Λεπρεάτης παι$^{\delta}$ πύξ ·] / Μ̣νασέ[ας Κυρηναῖος ὁπλείτην ·] / Διακτο[ρίδου Λάκωνος(?) τέθριππον ·] / Αἰ̣γία ν̣α[* * κέλης]. /

---

1 Ἱμεραῖος Gr-H ιμαιρεος P [Σώδ]αμος Robert [Εὔ]δαμος Ja 1–2 [Εὐρυ]μένης (Porphyr. *Vit. Pyth.* 15) Robert 3 [Ἀγη]σ̣ανδρίδας Ja . . .]τ̣ανδρίδας ('the doubtful τ may be γ or σ') P [Παν]τατρίδας o. [Πισ]τανδρίδας Robert 3–4 [Ἐπι]κρατίδας Ja 5 . . .]γ̣ιας ('the vestiges of the first letter are also consistent with τ or λ') P 8 [Ἱππο]τίων (Pausan. 5, 25, 7) Ja [Καρ]τίων o. [Σω]τίων Robert 9 [Ἐπά]ρμοστος Ja [Ἐφά]ρμοστος Gr-H 10 [Ἐ]π̣ι̣τιμάδας Ja [Ἐ]π̣ιτιμι‹ά›δας Robert . .]τ̣ιτιμαδας ('the first ι connected with the preceding letter with a ligature at the top, which would be consistent with ε, γ, σ, or τ'; statt Αργ auch Αιγ möglich; Αρκ weniger wahrscheinlich) P [Λυκ]όφρων o. [Φιλ]όφρων Robert 11 'endung ημος bei Arkader kaum denkbar; [Εὔθ]ηνος o. [Ὕπ]η̣νος' Robert ο(ὗτος) κάλλισ(τος) Gr-H ο(ὕτως) Καλλισ(θένης) Diels 13–14 am schluss von col. I fehlen 24(23), am anfang von col. II 6(7) zeilen 14 . .]ν̣ο̣μ̣ο̣ς 'the reading is dubious: the first letter may be κ, and the last ι or ν or any similar letter with a vertical left-hand stroke' Gr-H [Σ]τ̣ο̣μ̣ι̣ο̣ς [Ἠλεῖος]? Robert 16 ικανων (ικατιων?) P Ἐνατίων (Bechtel in Pausan. 6, 17, 4 für Ἐμαυτίων der Hss) Robert Ἰκαδίων (*Syll.*³ 712, 49; Kreta 126/5ᵃ) Ja 17 [Ἀθηναῖος] (IG² I 949, 19 a. 425/4ᵃ) Ja; sehr zweifelhaft αλκεν[. . . P 18 Μ̣νασέ[ας Κυρηναῖος] (Pausan. 6, 13, 7; 18, 1) Robert λ̣ι̣νασσ̣ (λ, nicht μ, klar; σ kann auch ε, α, ν sein) P

πβ (452) · Λύκω[ν Λαρισαῖος στάδιον ·] / Εὔβουλο[ς * * δίαυλον ·] / Ἱππόβο[τος * * δόλιχον ·] / Πυθοκλῆ[ς Ἠλεῖος πένταθλον ·] [15] / Λεοντίσκ[ος Μεσσήνιος ἀπὸ Σικελίας πάλην ·] / Ἀρίστων [Ἐπιδαύριος πύξ ·] / Δαμάγητ[ος Ῥόδιος παγκράτιον ·] / Λάχων Κε[ῖος παιδ στάδιον ·] / Κλεόδωρο[ς * * παιδ πάλην ·] [20] / Ἀπολλόδω[ρος * * παιδ πύξ ·] / Λύκος Θεσσα[λὸς ὁπλείτην ·] / † Σαμίου Καμ[αριναίου τέθριππον ·] / Πύθωνος ι[* * κέλης]. / πγ (448) · Κρίτων Ἱμ[εραῖος στάδιον ·] [25] / Εὐκλείδης Ῥ[όδιος *δίαυλον ·] / Αἰγείδας Κρὴ[ς δόλιχον ·] / Κήτων Λοκρ[ὸς πένταθλον ·] / † Κίμων Ἀρ[γεῖος πάλην ·] / † Ἀγησίλαος Ῥ[όδιος πύξ ·] [30] / Δαμάγητος Ῥ[όδιος παγκράτιον ·] / Λαχαρίδας Α[* *παιδ στάδιον ·] / Πολύνικος [Θεσπιεύς παιδ πάλην ·] / Ἀρίστων Ἀ[* *παιδ πύξ ·] / Λυκεῖνος Λ[* *ὁπλείτην].

416. ZUR OLYMPIONIKENLISTE

T

1 Pausan. 6, 6, 3: ἕστηκε δὲ καὶ Λαστρατίδα παιδὸς εἰκὼν Ἠλείου πάλης ἀνελομένου στέφανον · ἐγένετο δὲ αὐτῶι καὶ Νεμείων ἔν τε παισὶ καὶ ἀγενείων ἑτέρα νίκη. Παραβάλλοντι δὲ τῶι Λαστρατίδα πατρὶ ὑπῆρξε μὲν διαύλου παρελθεῖν δρόμωι, ὑπελίπετο δὲ καὶ ἐς τοὺς ἔπειτα φιλοτιμίαν, τῶν νικησάντων Ὀλυμπίασι τὰ ὀνόματα ἀναγράψας ἐν τῶι γυμνασίωι τῶι ἐν Ὀλυμπίαι. (550/40?)

2 Pausan. 6, 8, 1: Εὐανορίδαι δὲ Ἠλείωι πάλης ἐν παισὶν ὑπῆρξεν ἔν τε Ὀλυμπίαι καὶ Νεμείων νίκη · γενόμενος δὲ Ἑλλανοδίκης ἔγραψε καὶ οὗτος τὰ ὀνόματα ἐν Ὀλυμπίαι τῶν νενικηκότων. (480/70)?

3 Plutarch. *Numa* 1, 6: τοὺς μὲν οὖν χρόνους ἐξακριβῶσαι χαλεπόν gegen 400?

---

1 Λύκω[ν] (cf. col. II 21 ?): Λύκος Θεσσαλὸς ἀπὸ Λαρίσης Dion. Hal. *A.R.* 10, 53, 1 *Likos der Lasireer* (!) Eus. Jahr fehlt in Diodor. XI. 3 Ἀρίστων P cf. Ἀριστίωνα Θεοφίλους Ἐπιδαύριον Pausan. 6, 13, 6; *Iss.* v. Olympia 165 (ca. 350[a]) 4 Λάχων (Bakchyl. 6, 1; *Syll.*[3] 1057, 27) Gr-H λακων P 6 σαμίου P verlesen aus Ψαύμιος (Gr-H) Ἠ[λείου *] Ja 7 κριτων P Κρίσσων (P Κρίσων r) Diodor. 12, 5, 1; Eus; Κρίσων Dion. Hal. *A. R.* 11, 1, 1; Pausan. 5, 23, 4 (cf. Plat. *Protag.* 335 E; *Legg.* 840 A u.a.) Ῥ(όδιος) Ja 'the mutilated letter has a rounded first stroke; ε, θ, ο, σ or ω are most probable' Gr-H 8 Αἰγείδας: Αἰνείας? Ja Κήτων: Χαίτων (*Syll.*[3] 46, 181 Halikarnass, gegen 450[a]) Robert Κίμων: *l.* Χείμων (Pausan. 6, 9, 3) Robert 9 Ἀγησίλαος Ῥ[όδιος] ('ρ almost certain'): *l.* Ἀκουσίλαος (Pausan. 6, 7, 1) Robert 10 Ἀ[ργεῖος]? Ja _ [Θεσπιεύς] (*IG* VII 1888 b 10) Robert 11 Ἀ[θηναῖος] Ja Λ[άκων] (Pausan. 6, 2, 2) Robert; doch s. Gr-H 16 λαστρατίδου P[1] στρατίδου L 17 ὑπελίπετο Ddf -λει-ο φιλοτιμίαν Facius -ία ο

ἐστι, καὶ μάλιστα τοὺς ἐκ τῶν Ὀλυμπιονικῶν ἀναγομένους, ὧν τὴν ἀναγραφὴν ὀψέ φασιν Ἱππίαν (6 F 2) ἐκδοῦναι τὸν Ἠλεῖον, ἀπ' οὐδενὸς ὁρμώμενον ἀναγκαίου πρὸς πίστιν.

4 PAUSAN. 6, 9, 2: μετὰ δὲ τὴν εἰκόνα τοῦ ἀνδρὸς ὃν Ἠλεῖοί φασιν οὐ γραφῆναι μετὰ τῶν ἄλλων, ὅτι ἐπὶ κάλπης ἀνηγορεύθη δρόμωι....

5 STRABON 8, 3, 30 p. 354/5: Αἰτωλοὶ γὰρ συγκατελθόντες τοῖς Ἡρακλείδαις μετὰ Ὀξύλου καὶ συνοικήσαντες Ἐπειοῖς κατὰ συγγένειαν παλαιὰν ηὔξησαν τὴν Κοίλην Ἦλιν καὶ τῆς τε Πισάτιδος ἀφείλοντο πολλήν, καὶ Ὀλυμπία ὑπ' ἐκείνοις ἐγένετο. καὶ δὴ καὶ ὁ ἀγὼν εὕρεμά ἐστιν ἐκείνων ὁ Ὀλυμπιακός, καὶ τὰς Ὀλυμπιάδας τὰς πρώτας ἐκεῖνοι συνετέλουν· ἐᾶσαι γὰρ δεῖ τὰ παλαιὰ καὶ περὶ τῆς κτίσεως τοῦ ἱεροῦ καὶ περὶ τῆς θέσεως τοῦ ἀγῶνος, τῶν μὲν ἕνα τῶν Ἰδαίων Δακτύλων Ἡρακλέα λεγόντων ἀρχηγέτην τούτων, τῶν δὲ τὸν Ἀλκμήνης καὶ Διός, ὃν καὶ ἀγωνίσασθαι πρῶτον καὶ νικῆσαι· τὰ γὰρ τοιαῦτα πολλαχῶς λέγεται, καὶ οὐ πάνυ πιστεύεται. ἐγγυτέρω δὲ πίστεως, ὅτι μέχρι τῆς ἕκτης καὶ εἰκοστῆς ὀλυμπιάδος (676) ἀπὸ τῆς πρώτης, ἐν ἧι Κόροιβος ἐνίκα στάδιον Ἠλεῖος, τὴν προστασίαν εἶχον τοῦ τε ἱεροῦ καὶ τοῦ ἀγῶνος Ἠλεῖοι· κατὰ δὲ τὰ Τρωικὰ ἢ οὐκ ἦν ἀγὼν στεφανίτης ἢ οὐκ ἔνδοξος οὔθ' οὗτος οὔτ' ἄλλος οὐδεὶς τῶν νῦν ἐνδόξων, οὔτε μέμνηται τούτων Ὅμηρος οὐδενὸς ἀλλ' ἑτέρων τινῶν ἐπιταφίων. καίτοι δοκεῖ τισι τοῦ Ὀλυμπιακοῦ μεμνῆσθαι, ὅταν φῆι (*Il.* Λ 698 ff.) τὸν Αὐγέαν ἀποστερῆσαι τέσσαρας ἀθλοφόρους ἵππους ἐλθόντας μετ' ἄεθλα· φασὶ δὲ τοὺς Πισάτας μὴ μετασχεῖν τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, ἱεροὺς νομισθέντας τοῦ Διός. ἀλλ' οὔθ' ἡ Πισᾶτις ὑπὸ Αὐγέα τόθ' ὑπῆρχεν, ἐν ἧι ἐστι καὶ ἡ Ὀλυμπία, ἀλλ' ἡ Ἠλεία μόνον, οὔτ' ἐν Ἠλείαι συνετελέσθη ὁ Ὀλυμπιακὸς ἀγὼν οὐδ' ἅπαξ, ἀλλ' ἀεὶ ἐν Ὀλυμπίαι. ὁ δὲ νῦν παρατεθεὶς ἐν Ἤλιδι φαίνεται γενόμενος, ἐν ἧι καὶ τὸ χρέος ὠφείλετο· <<καὶ γὰρ τῶι χρεῖος <μέγ'>ὀφείλετ' ἐν Ἤλιδι δίηι, / τέσσαρες ἀθλοφόροι ἵπποι>>. καὶ οὗτος μὲν οὐ στεφανίτης (περὶ τρίποδος γὰρ ἔμελλον θεύσεσθαι), ἐκεῖνος δέ. μετὰ <δὲ> τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν ὀλυμπιάδα (676) οἱ Πισᾶται τὴν οἰκείαν ἀπολαβόντες αὐτοὶ συνετέλουν, τὸν ἀγῶνα ὁρῶντες εὐδοκιμοῦντα· χρόνοις δ' ὕστερον μεταπεσούσης πάλιν τῆς Πισάτιδος εἰς τοὺς Ἠλείους, μετέπεσεν εἰς αὐτοὺς πάλιν καὶ ἡ ἀγωνοθεσία.

6 EUSEB. *Chron.* I p. 92 ff. Karst: **a**) 28 (668). *Charmis der Lakonier im stadion . . . deren beginn machten die Pisaeer, da die Helier wegen des krieges mit den Westländern verhindert waren.* **b**) 30 (660) *derselbe* (scil.

---

9 ἐκείνων: ἐκείνοις A 15 ἕκτης: ἑβδόμης Schwartz 27 <δὲ> v 33 *Pisaeer: Pesier* Arm (GE) 34 *mit den Westländern* Arm πρὸς Δυσμαίους Eus. graec. πρὸς Δυμαίους Zohrab-Mai

Chionis) zum zweiten. Die Pisaeer fielen von den Heliern ab und führten diese auf und auch der reihenfolge nach die weiteren 22. **c**) 104 (364). *Phokides der Athener im stadion. Diese olympiade wurde von den Pisaeern veranstaltet.*

7 **a**) Pausan. 6, 22, 2: Πισαῖοι δὲ ἐφειλκύσαντο αὐθαίρετον συμφορὰν ἀπεχθανόμενοί τε Ἠλείοις καὶ σπουδὴν ποιούμενοι τιθέναι τὸν Ὀλυμπιακὸν ἀγῶνα ἀντὶ Ἠλείων, οἵ γε ὀλυμπιάδι μὲν τῆι ὀγδόηι (748) τὸν Ἀργεῖον ἐπηγάγοντο Φείδωνα, τυράννων τῶν ἐν Ἕλλησι μάλιστα ὑβρίσαντα, καὶ τὸν ἀγῶνα ἔθεσαν ὁμοῦ τῶι Φείδωνι· τετάρτηι δὲ ὀλυμπιάδι καὶ τριακοστῆι (644) στρατὸν οἱ Πισαῖοι καὶ βασιλεὺς αὐτῶν Πανταλέων ὁ Ὀμφαλίωνος παρὰ τῶν προσχώρων ἀθροίσαντες ἐποίησαν ἀντὶ Ἠλείων τὰ Ὀλύμπια. (3) ταύτας τὰς ὀλυμπιάδας καὶ ἐπ' αὐταῖς τὴν τετάρτην τε καὶ ἑκατοστήν (364), τεθεῖσαν δὲ ὑπὸ Ἀρκάδων, ἀνολυμπιάδας οἱ Ἠλεῖοι καλοῦντες οὐ σφᾶς ἐν καταλόγωι τῶν ὀλυμπιάδων γράφουσιν. ὀγδόηι δὲ ἐπὶ ταῖς τεσσαράκοντα ὀλυμπιάδι (558) Δαμοφῶν ὁ Πανταλέοντος ὑπόνοιαν μέν τινα παρέσχεν Ἠλείοις νεώτερα ἐς αὐτοὺς βουλεύειν, ἐσβαλόντας δὲ ἐς τὴν Πισαίαν σὺν ὅπλοις ἀπελθεῖν οἴκαδε ἀπράκτους ἔπεισε δεήσεσί τε καὶ ὅρκοις. (4) Πύρρου δὲ τοῦ Πανταλέοντος μετὰ Δαμοφῶντα τὸν ἀδελφὸν βασιλεύσαντος, Πισαῖοι πόλεμον ἑκούσιον ἐπανείλοντο Ἠλείοις, συναπέστησαν δέ σφισιν ἀπὸ Ἠλείων Μακίστιοι καὶ Σκιλλούντιοι, οὗτοι μὲν ἐκ τῆς Τριφυλίας, τῶν δὲ ἄλλων περιοίκων Δυσπόντιοι .... Πισαίους μὲν δὴ καὶ ὅσοι τοῦ πολέμου Πισαίοις μετέσχον, ἐπέλαβεν ἀναστάτους ὑπὸ Ἠλείων γενέσθαι. **b**) – 6, 4, 2: τὴν τετάρτην δε ὀλυμπιάδα ἐπὶ ταῖς ἑκατὸν (364) .... οὐκ ἀναγράφουσιν οἱ Ἠλεῖοι, διότι μὴ αὐτοὶ τὸν ἀγῶνα ἀλλὰ Πισαῖοι καὶ Ἀρκάδες ἔθεσαν ἀντ' αὐτῶν.

8 **a**) Pausan. 10, 36, 9: γυμνάσιον ... ἀρχαῖον· ἀνδριὰς δὲ ἕστηκεν ἐν αὐτῶι χαλκοῦς, φησὶ δ' ἐπ' αὐτῶι τὸ ἐπίγραμμα Ξενόδαμον παγκρατιαστὴν Ἀντικυρέα ἐν ἀνδράσιν Ὀλυμπικὴν ἀνηιρῆσθαι νίκην. εἰ δὲ ἀληθεύει τὸ ἐπίγραμμα, ὀλυμπιάδι τῆι πρώτηι μετὰ δέκα καὶ διακοσίας (65^{p}) φαίνοιτο ἂν τὸν κότινον ὁ Ξενόδαμος εἰληφώς· αὕτη δὲ ἐν τοῖς Ἠλείων γράμμασι παρεῖται μόνη πασῶν ἡ ὀλυμπιάς. **b**) Euseb. *Chron.* I p. 101 Karst: 211 (65^{p}). *Sie ward nicht abgehalten von wegen Nerons verzuges sich dorthin zu begeben. dann aber nach zwei jahren* (67^{p}) *wurde sie veranstaltet.*

9 Pausan 5, 7, 6: ἐς δὲ τὸν ἀγῶνα λέγουσιν Ἠλείων οἱ τὰ ἀρχαιότατα μνημονεύοντες ... Διὸς ... τεχθέντος ἐπιτρέψαι Ῥέαν τοῦ παιδὸς τὴν φρουρὰν

1–2 ταύτην μὲν Πισαῖοι ἦρξαν καὶ τὰς <πρὸ ταύτης> ἐφεξῆς $\overline{\kappa\beta}$ 'oder die ganze bemerkung gehört zu ol. 8' Lenschau 5 ἐφειλκύσαντο Mus ἐφελ- o 7 ὀγδόηι <καὶ εἰκοστῆι> (668) Falconer 9 τετάρτηι – τριακοστῆι 'alte verwechselung von Λ mit ΛΔ' Schwartz (s. Komm.) 13 ἀνολυμπιάδας Mus -δα o 23 μηδ' αὐτοὶ Bkr

τοῖς Ἰδαίοις Δακτύλοις . . . ἀφικέσθαι δὲ αὐτοὺς ἐξ Ἴδης τῆς Κρητικῆς, [πρὸς] Ἡρακλέα καὶ Παιωναῖον καὶ Ἐπιμήδην καὶ Ἰάσιόν τε καὶ Ἴδαν. (7) τὸν δὲ Ἡρακλέα παίζοντα – εἶναι γὰρ δὴ αὐτὸν πρεσβύτατον ἡλικίαι – συμβαλεῖν τοὺς ἀδελφοὺς ἐς ἅμιλλαν δρόμου καὶ τὸν νικήσαντα ἐξ αὐτῶν κλάδωι στεφανῶσαι κοτίνου . . . . (9) . . . . Ἡρακλεῖ οὖν πρόσεστι τῶι Ἰδαίωι δόξα τὸν τότε ἀγῶνα διαθεῖναι πρώτωι καὶ Ὀλύμπια ὄνομα θέσθαι · διὰ πέμπτου οὖν ἔτους αὐτὸν κατεστήσατο ἄγεσθαι, ὅτι αὐτός τε καὶ οἱ ἀδελφοὶ πέντε ἦσαν ἀριθμόν. (10) Δία δὴ οἱ μὲν ἐνταῦθα παλαῖσαι καὶ αὐτῶι Κρόνωι περὶ τῆς ἀρχῆς, οἱ δὲ ἐπὶ κατειργασμένωι ἀγωνοθετῆσαί φασιν αὐτόν. νικῆσαι δὲ ἄλλοι τε λέγονται καὶ ὅτι Ἀπόλλων παραδράμοι μὲν ἐρίζοντα Ἑρμῆν, κρατῆσαι δὲ Ἄρεως πυγμῆι · τούτου δὲ ἕνεκα καὶ τὸ αὔλημα τὸ Πυθικόν φασι τῶι πηδήματι ἐπεισαχθῆναι τῶν πεντάθλων . . . . . (8, 1) τούτων δὲ ὕστερον Κλύμενον τὸν Κάρδυος πεντηκοστῶι μάλιστα ἔτει μετὰ τὴν συμβᾶσαν ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐν Ἕλλησιν ἐπομβρίαν ἐλθόντα ἐκ Κρήτης, γένος ἀπὸ Ἡρακλέους ὄντα τοῦ Ἰδαίου, τόν τε ἀγῶνα ἐν Ὀλυμπίαι θεῖναι κτλ.

F

1 PAUSAN. 5, 4, 5: μετὰ δὲ Ὄξυλον Λαίας ἔσχεν ὁ Ὀξύλου τὴν ἀρχήν, οὐ μὴν τούς γε ἀπογόνους αὐτοῦ βασιλεύοντας εὕρισκον, καὶ σφᾶς ἐπιστάμενος ὅμως παρίημι · οὐ γάρ τί μοι καταβῆναι τὸν λόγον ἠθέλησα ἐς ἄνδρας ἰδιώτας. χρόνωι δὲ ὕστερον Ἴφιτος, γένος μὲν ὢν ἀπὸ Ὀξύλου, ἡλικίαν δὲ κατὰ Λυκοῦργον τὸν γράψαντα Λακεδαιμονίοις τοὺς νόμους, τὸν ἀγῶνα διέθηκεν ἐν Ὀλυμπίαι πανήγυρίν τε Ολυμπικὴν αὖθις ἐξ ἀρχῆς καὶ ἐκεχειρίαν κατεστήσατο, ἐκλιπόντα ἐπὶ χρόνον ὁπόσος δὴ οὗτος ἦν. αἰτίαν δέ, δι' ἥντινα ἐξέλιπε τὰ Ὀλύμπια, ἐν τοῖς ἔχουσιν ἐς Ὀλυμπίαν τοῦ λόγου (5, 8, 5) δηλώσω. (6) τῶι δὲ Ἰφίτωι, φθειρομένης τότε δὴ μάλιστα τῆς Ἑλλάδος ὑπὸ ἐμφυλίων στάσεων καὶ ὑπὸ νόσου λοιμώδους, ἐπῆλθεν αἰτῆσαι τὸν ἐν Δελφοῖς θεὸν λύσιν τῶν κακῶν · καί οἱ προσταχθῆναί φασιν ὑπὸ τῆς Πυθίας ὡς αὐτόν τε Ἴφιτον δέοι καὶ Ἠλείους τὸν Ὀλυμπικὸν ἀγῶνα ἀνανεώσασθαι. ἔπεισε δὲ Ἠλείους Ἴφιτος καὶ Ἡρακλεῖ θύειν, τὸ πρὸ τούτου πολέμιόν σφισιν Ἡρακλέα εἶναι νομίζοντας. τὸν δὲ Ἴφιτον τὸ ἐπίγραμμα τὸ ἐν Ὀλυμπίαι φησὶν Αἵμονος παῖδα εἶναι · Ἑλλήνων δὲ οἱ πολλοὶ Πραξωνίδου καὶ οὐχ Αἵμονος εἶναί φασι · τὰ δὲ Ἠλείων γράμματα ἀρχαῖα ἐς πατέρα ὁμώνυμον ἀνῆγε τὸν Ἴφιτον.

2 PAUSAN. 6, 13, 9: ἡ δὲ ἵππος ἡ τοῦ Κορινθίου Φειδώλα ὄνομα μέν, ὡς

1 [πρὸς] ς 2 Ἴασον (5, 14, 7) Siebelis 6 ὄνομα θέσθαι: ὀνομάσθαι L 8 Δία δὲ ς 9 κατειργασμένωι Schubart -νοις (-νοι L) ο κατειργασμένοις Τιτᾶσί φασιν Porson 23–24 τὰ ἐν ὀλυμπίᾳ PL[1] 27 Πυθίας: θυσίας P 28 ἀνανεώσασθαι Clavier σώσασθαι ο ἀνασώσασθαι Cor 31 καὶ οὐχ Αἵμονος παῖδα LP 33 Φειδόλας Anakreon(?) *A. P.* 6, 135

οἱ Κορίνθιοι μνημονεύουσιν, ἔχει Αὔρα, τὸν δὲ ἀναβάτην ἔτι ἀρχομένου τοῦ δρόμου συνέπεσεν ἀποβαλεῖν αὐτήν, καὶ οὐδέν τι ἧσσον θέουσα ἐν κόσμωι περί τε τὴν νύσσαν ἐπέστρεφε, καὶ ἐπεὶ τῆς σάλπιγγος ἤκουσεν, ἐπετάχυνεν ἐς πλέον τὸν δρόμον, φθάνει τε δὴ ἐπὶ τοὺς Ἑλλανοδίκας ἀφικομένη, καὶ νικῶσα ἔγνω, καὶ παύεται τοῦ δρόμου. Ἠλεῖοι δὲ ἀνηγόρευσαν ἐπὶ τῆι νίκηι τὸν Φειδώλαν, καὶ ἀναθεῖναί οἱ τὴν ἵππον ταύτην ἐφιᾶσιν. (10) ἐγένετο δὲ καὶ τοῦ Φειδώλα τοῖς παισὶν ἐπὶ κέλητι ἵππωι νίκη, καὶ ὅ τε ἵππος ἐπὶ στήληι πεποιημένος καὶ ἐπίγραμμά ἐστιν ἐπ᾽ αὐτῶι· <<Ὠκυδρόμας Λύκος Ἴσθμι᾽ ἅπαξ, δύο δ᾽ ἐνθάδε νίκαις / Φειδώλα παίδων ἐστεφάνωσε δόμους>>. οὐ μὴν τῶι γε ἐπιγράμματι καὶ τὰ Ἠλείων ἐς τοὺς ὀλυμπιονίκας ὁμολογεῖ γράμματα· ὀγδόηι γὰρ ὀλυμπιάδι καὶ ἑξηκοστῆι (508) καὶ οὐ πέρα ταύτης ἐστὶν ἐν τοῖς Ἠλείων γράμμασιν ἡ νίκη τῶν Φειδώλα παίδων.

3 PAUSAN. 6, 2, 2: Λίχας δὲ εἰργομένων τηνικαῦτα (420^{a}) τοῦ ἀγῶνος Λακεδαιμονίων καθῆκεν ἐπὶ ὀνόματι τοῦ Θηβαίων δήμου τὸ ἅρμα, τὸν δὲ ἡνίοχον νικήσαντα ἀνέδησεν αὐτὸς ταινίαι, καὶ ἐπὶ τούτωι μαστιγοῦσιν αὐτὸν οἱ Ἑλλανοδίκαι· (3) καὶ διὰ τὸν Λίχαν τοῦτον ἡ κατὰ Ἆγιν βασιλέα ἐπιστρατεία Λακεδαιμονίων ἐγένετο ἐπὶ Ἠλείους καὶ ἐντὸς τῆς Ἄλτεως μάχη (402^{a}). καταπαυσθέντος δὲ τοῦ πολέμου τὴν μὲν εἰκόνα ἐνταῦθα ἔστησε, τὰ δὲ Ἠλείων ἐς τοὺς ὀλυμπιονίκας [καὶ] γράμματα οὐ Λίχαν, Θηβαίων δὲ τὸν δῆμον ἔχει νενικηκότα.

4 PAUSAN. 3, 21, 1: τὸν δὲ ὁμώνυμον τούτωι (dem Spartaner Ladas des 5. jhdts.), νίκην καὶ αὐτὸν Ὀλυμπίασι, πλὴν οὐ δολίχου, σταδίου δὲ ἀνελόμενον (280^{a}), Ἀχαιὸν ἐξ Αἰγίου φησὶν εἶναι καὶ τὰ ἐς τοὺς ὀλυμπιονίκας Ἠλείων γράμματα.

5 PAUSAN. 5, 21, 8: τῶν δὲ κατειλεγμένων τὰ ἐφεξῆς ἀγάλματα (*scil.* des Zeus) δύο μέν ἐστιν ἀριθμόν, ἀνετέθη δὲ ἐπιτεθείσης παλαισταῖς ἀνδράσι ζημίας· οἵτινες δὲ ἐκαλοῦντο, ἐμέ γε ἢ τοὺς Ἠλείων λέληθεν ἐξηγητάς. ἐπιγράμματα μὲν γὰρ καὶ ἐπὶ τούτοις τοῖς ἀγάλμασιν ἔπεστι, λέγει δὲ τὸ μὲν πρῶτον αὐτῶν ὡς τῶι Ὀλυμπίωι Διὶ Ῥόδιοι χρήματα ὑπὲρ ἀνδρὸς ἀδικίας ἐκτίσαιεν παλαιστοῦ, τὸ δὲ ἕτερον ὡς ἀνδρῶν ἐπὶ δώροις παλαισάντων ἀπὸ τῶν ἐπιβληθέντων χρημάτων αὐτοῖς γένοιτο τὸ ἄγαλμα. (9) τὰ δὲ ἐπίλοιπα ἐς τοὺς ἀθλητὰς τούτους οἱ ἐξηγηταὶ λέγουσιν οἱ Ἠλείων, ὀγδόην μὲν ἐπὶ ταῖς ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν ὀλυμπιάδα (68^{a}) εἶναι, λαβεῖν δὲ Εὔδηλον παρὰ Φιλοστράτου χρήματα, τοῦτον δὲ εἶναι τὸν Φιλόστρατον Ῥόδιον. τούτωι τῶι λόγωι διάφορα ὄντα εὕρισκον τὰ Ἠλείων ἐς τοὺς ὀλυμπιονίκας γράμματα·

1 Αὔρα Mus αὖρα o 3 ἐπετράχυνεν P om. L 6 ἐφιᾶσιν Cor ἀφ- o 6–7 ἐγένοντο – νῖκαι (L^2) Siebelis 8 ἴσθμια πὺξ P^1 My^2 9 *l.* Φειδόλα Preger παίδων τ᾽ Bergk 11 πέρα Syl περὶ o 18 ἔστηκε L^1 19 καὶ om. LV 23 [καὶ] Buttmann 33 ὀλυμπιάδα Xyl -ας o

ἔστι γὰρ δὴ ἐν τοῖς γράμμασι τούτοις Στράτωνα Ἀλεξανδρέα ὀλυμπιάδι ὀγδόηι μετὰ τὰς ἑβδομήκοντα καὶ ἑκατὸν ἐπὶ ἡμέρας ἀνελέσθαι τῆς αὐτῆς παγκρατίου καὶ πάλης νίκην.

6 *IG* II^2 2326 (Syll.^{3} 1056; vor 264^a): [ὀγδόηι καὶ τριακοστῆι (628) ἐτέθη / παίδων πένταθλον, καὶ ἐνίκα] / Εὐτελίδας [Λάκων]. [μ]ιᾶι καὶ τε[σσαρ]α-[κοστῆι (616) ἐτέθη / π]αίδων πυγμή, κ[αὶ ἐνίκα Φ]ιλύτας Συβαρί[της] / [πε]νπτῆι καὶ ἑξηκ[οστῆι (520) ἐτ]έθη ὁπλίτης, ἧι [ἐνίκα / Δ]ημάρα[τ]ο[ς] Ἡρα[ιεύς]. / [τ]ρίτηι καὶ ἐνεν[ηκοστῆι (408) ἐ]τέθη συνωρίς, καὶ [ἐνίκα Εὐα-γόρας Ἠλεῖος]. / ἐνάτηι καὶ ἐνενη[κοστῆι (384) ἐ]τέθη πώλων ἀβό[λων ἅρμα, / καὶ] ἐνίκα Εὐρυβιά[δης Λάκων] / vac.

[Ἀπὸ τ]ῆς ὀλυμπιάδο[ς τῆς μιᾶς καὶ / εἰκοστῆ]ς (696) οἵδε νενική[κασιν · / δευτέ]ραι καὶ εἰ[κοστῆι (692) – – – / πρῶ]τος Παντα[κ]λ[ῆς Ἀθηναῖος – / – δί]αυλον ἐν – – – –

XIX. EPHESOS

417. KREOPHYLOS VON EPHESOS

c. 400

ΕΦΕΣΙΩΝ ΩΡΟΙ

1 (IV 371) Athen. 8, 62 p. 361 C–E: Κρεώφυλος ἐν τοῖς Ἐφεσίων Ὥροις «οἱ τὴν Ἔφεσον» φησί «κτίζοντες καὶ πολλὰ ταλαιπωρηθέντες ἀπορίαι τόπου τὸ τελευταῖον πέμψαντες εἰς θεοῦ ἠρώτων ὅπου τὸ πόλισμα θῶνται, ὁ δ' αὐτοῖς ἔχρησεν ἐνταῦθα οἰκίζειν πόλιν ἧι ἂν ἰχθὺς δείξηι καὶ ὗς ἄγριος ὑφηγήσηται. λέγεται οὖν ὅπου νῦν ἡ κρήνη ἐστὶν Ὑπέλαιος καλουμένη καὶ ὁ ἱερὸς λιμὴν ἁλιέας ἀριστοποιεῖσθαι, καὶ τῶν ἰχθύων τινὰ ἀποθορόντα σὺν ἀνθρακιᾶι εἰσπεσεῖν εἰς φορυτόν, καὶ ἀφθῆναι ὑπ' αὐτοῦ λόχμην, ἐν ἧι ἔτυχε σῦς ἄγριος ὤν, ὃς ὑπὸ τοῦ πυρὸς θορυβηθεὶς ἐπέδραμε τοῦ ὄρους ἐπὶ πολύ, ὃ δὴ καλεῖται Τρηχεῖα, καὶ πίπτει ἀκοντισθεὶς ὅπου νῦν ἐστὶν ὁ τῆς Ἀθηνᾶς ναός. καὶ διαβάντες οἱ Ἐφέσιοι ἐκ τῆς νήσου, ἔτεα εἴκοσιν οἰκήσαντες, τὸ δεύτερον [εἴκοσι] κτίζουσι Τρηχεῖαν καὶ τὰ ἐπὶ

---

1 Στράτωνα: Pausan. 7, 23, 5; Aelian. *V. H.* 4, 15 Στρατόνικος Euseb. p. 101 Karst 9 ἀβό[λων] (Platon *Legg.* 834 C) Kumanudis 10 Εὐρυβιά[δης]: Συβαριάδης Pausan. 5, 8, 10 Εὐρύβατος (*Euribasos* Arm) Eus 12 πρῶτ]ος Sauppe 18 Ὥροις Schwei ὅροις A 21 ἧι ἂν C ἥντινα A ἧι ἂν σφιν? Kaibel 22 <ἡ> Ὑπέλαιος Ddf 25 ἔτυχεν ὗς ς 28 ἔτεα εἴκοσιν Wil ἔτεά τ' A ἔ. κα Cas 29 [εἴκοσι] Wil κτίζουσι <τὴν πόλιν κατά τε τὴν> Τρηχεῖαν Wil

Κορησσόν, καὶ ἱερὸν Ἀρτέμιδος ἐπὶ τῆι ἀγορῆι ἱδρύσαντο Ἀπόλλωνος τε τοῦ Πυθίου ἐπὶ τῶι λιμένι>>.

2 (–) Inschr. von Priene 37, 118 ff. (c. 196/2): ἀμὲς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαντας [τὸμ πόλεμον τὸμ] Μελιακὸν καὶ τὰν διαίρεσιν τᾶς χώρας, τοὺς μὲν ἄλλους πάντας φαμένους ἐκ τᾶς διαιρέσιος λ[αχ]ό[ντας Σαμίους] Φύγελα, καίπερ ὄντας τέσσαρας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην (538) καὶ Ὀλύμπιχον (537) καὶ Δοῦριν (76 F 25) καὶ Εὐάγωνα (535), δύο δὲ Ἐφεσίους Κρεώφυλον καὶ Εὐάλκη (418), Χῖον δὲ Θεόπομπον (115 F 305), οὓς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὑρίσκομεν κατακεχωρικότας διότι ἔλαχον Φύγελα· μόνον δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέναις Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις (491/2 F 1) κατακεχωρισμένον διότι ἔλαχον Κάριον καὶ Δρυοῦσσαν, αἷς πολλοὶ τῶν συγγραφέων ἀντιγράφοντι φάμενοι ψ[ευδε]πιγράφους εἶμειν – – –

3 (–) Schol. B Eurip. *Med.* 264: Παρμενίσκος γράφει κατὰ λέξιν οὕτως· <<ταῖς δὲ Κορινθίαις οὐ βουλομέναις ὑπὸ βαρβάρου καὶ φαρμακίδος γυναικὸς ἄρχεσθαι αὐτῆι τε ἐπιβουλεῦσαι καὶ τὰ τέκνα αὐτῆς ἀνελεῖν, ἑπτὰ μὲν ἄρσενα, ἑπτὰ δὲ θήλεα. [Εὐριπίδης δὲ δυσὶ μόνοις φησὶν αὐτὴν κεχρῆσθαι]. ταῦτα δὲ διωκόμενα καταφυγεῖν εἰς τὸ τῆς Ἀκραίας Ἥρας ἱερὸν καὶ ἐπὶ τὸ ἱερὸν καθίσαι· Κορινθίους δὲ αὐτῶν οὐδὲ οὕτως ἀπέχεσθαι, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ βωμοῦ πάντα ταῦτα ἀποσφάξαι. λοιμοῦ δὲ γενομένου εἰς τὴν πόλιν, πολλὰ σώματα ὑπὸ τῆς νόσου διαφθείρεσθαι· μαντευομένοις δὲ αὐτοῖς χρησμωιδῆσαι τὸν θεὸν ἱλάσκεσθαι τὸ τῶν Μηδείας τέκνων ἄγος. ὅθεν Κορινθίοις μέχρι τῶν καιρῶν τῶν καθ' ἡμᾶς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἑπτὰ κούρους καὶ ἑπτὰ κούρας τῶν ἐπισημοτάτων ἀνδρῶν ἐναπενιαυτίζειν ἐν τῶι τῆς θεᾶς τεμένει καὶ μετὰ θυσιῶν ἱλάσκεσθαι τὴν ἐκείνων μῆνιν καὶ τὴν δι' ἐκείνους γενομένην τῆς θεᾶς ὀργήν>>. Δίδυμος (p. 366 Schm) δὲ ἐναντιοῦται τούτωι καὶ παρατίθεται τὰ Κρεωφύλου ἔχοντα οὕτως· <<τὴν γὰρ Μήδειαν λέγεται διατρίβουσαν ἐν Κορίνθωι τὸν ἄρχοντα τότε τῆς πόλεως Κρέοντα ἀποκτεῖναι φαρμάκοις. δείσασαν δὲ τοὺς φίλους καὶ τοὺς συγγενεῖς αὐτοῦ φυγεῖν εἰς Ἀθήνας, τοὺς δὲ υἱούς, ἐπεὶ νεώτεροι ὄντες οὐκ ἠδύναντο ἀκολουθεῖν, ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς Ἀκραίας Ἥρας καθίσαι, νομίσασαν τὸν πατέρα αὐτῶν φροντιεῖν τῆς σωτηρίας αὐτῶν. τοὺς δὲ Κρέοντος οἰκείους ἀποκτείναντας αὐτοὺς διαδοῦναι λόγον ὅτι ἡ Μήδεια οὐ μόνον τὸν Κρέοντα ἀλλὰ καὶ τοὺς ἑαυτῆς παῖδας ἀπέκτεινε>>. γεγονέναι δὲ παραπλήσιον μυθεύεται καὶ περὶ τὸν Ἄδωνιν.

14–16 'initium Parmenisci verborum mutilatum' Schwartz βουλομέναις <εἶναι> Wil τοῖς δὲ Κορινθίοις οὐ βουλομένοις (cf. v. 18–19)? 16 [] 'recens adiecta' Schwartz 17–18 ἐπὶ τὸ ἱερὸν: ἐπὶ τὸν βωμὸν? 19 'εἰς τὴν πόλιν Parmeniscus non scripsit' Schwartz 25 κρεοφύλου B 30 καθίσαι Matthiae καθιεῖν B 34 Ἄδωνιν: ἀδελφόν ο Ἄψωρον Wil

418. EUALKES VON EPHESOS
vor 20

ΕΦΕΣΙΑΚΑ

1 (–) Inschr. von Priene 37, 118 ff.: s. 417 F 2.

2 (IV 406) Athen. 13, 31 p. 573 A: Εὐάλκης δ' ἐν τοῖς Ἐφεσιακοῖς καὶ ἐν Ἐφέσωι φησὶν ἱερὰ ἱδρῦσθαι Ἑταίραι Ἀφροδίτηι.

419. XENOPHON VON EPHESOS
Röm. zeit (s. II–I

T

1 (III 102) Suda s. v. Ξενοφῶν Ἐφέσιος· ἱστορικός. Ἐφεσιακά – ἔστι δὲ ἐρωτικὰ βιβλία ῑ Περὶ Ἀβροκόμου καὶ Ἀνθίας – καὶ Περὶ τῆς πόλεως Ἐφεσίων καὶ ἄλλα.

—. BATON VON SINOPE
s. III

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ

268 F 2–3.

—. DEMOKRITOS VON EPHESOS
s. III 2

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΝΑΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ (?) $\overline{AB}$

267 F 1.

420. CHERSIPHRON-METAGENES
(um 550

T

1 (IV 376) Vitruv. *De arch.* 7 praef. 12: *de Ionica* (scil. *aede*) *Ephesi quae est Dianae Chersiphron et Metagenes* (scil. *volumen ediderunt*).

—. ARISTOTELES
c. 340/

ΕΦΕΣΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XX. EPIDAUROS

—. ARISTOTELES

ΕΠΙΔΑΥΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

---

5 ἱερά: ἱερὸν Wil   9 ῑ: ε̄ Albert

XXI. ERYTHRAI

421. HIPPIAS VON ERYTHRAI

Hellenist. zeit?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

1 (IV 431) Athen. 6, 74 p. 258 F–259 F: Ἱππίας δ' ὁ Ἐρυθραῖος ἐν τῆι δευτέραι τῶν Περὶ τῆς πατρίδος ἱστοριῶν διηγούμενος ὡς ἡ Κνωποῦ βασιλεία ὑπὸ τῶν ἐκείνου κολάκων κατελύθη φησὶν καὶ ταῦτα· ‹‹Κνωπῶι μαντευομένωι περὶ σωτηρίας ὁ θεὸς ἔχρησε θύειν Ἑρμῆι Δολίωι. καὶ μετὰ ταῦτα ὁρμήσαντος αὐτοῦ εἰς Δελφούς, οἱ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καταλῦσαι βουλόμενοι, ἵν' ὀλιγαρχίαν καταστήσωνται – ἦσαν δ' οὗτοι Ὀρτύγης καὶ Ἶρος καὶ Ἔχαρος οἳ ἐκαλοῦντο διὰ τὸ περὶ τὰς θεραπείας εἶναι τῶν ἐπιφανῶν πρόκυνες καὶ κόλακες· συμπλέοντες οὖν τῶι Κνωπῶι, ὡς ἤδη πόρρω τῆς γῆς ἦσαν, δήσαντες τὸν Κνωπὸν ἔρριψαν εἰς τὸ πέλαγος, καὶ καταχθέντες εἰς Χίον καὶ δύναμιν παρὰ τῶν ἐκεῖ τυράννων λαβόντες, Ἀμφίκλου καὶ Πολυτέκνου, νυκτὸς κατέπλευσαν εἰς τὰς Ἐρυθράς. κατὰ τὸ αὐτὸ καὶ τὸ τοῦ Κνωποῦ σῶμα ἐξεβράσθη τῆς Ἐρυθραίας κατὰ τὴν ἀκτὴν ἣ νῦν Λεόποδον καλεῖται. τῆς δὲ γυναικὸς τοῦ Κνωποῦ Κλεονίκης περὶ τὴν τοῦ σώματος κηδείαν γινομένης – ἦν δὲ ἑορτὴ καὶ πανήγυρις ἀγομένη Ἀρτέμιδι Στροφαίαι – ἐξαίφνης ἀκούεται σάλπιγγος βοή, καὶ καταληφθέντος τοῦ ἄστεος ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ὀρτύγην, πολλοὶ μὲν ἀναιροῦνται τῶν τοῦ Κνωποῦ φίλων, καὶ ἡ Κλεονίκη μαθοῦσα φεύγει εἰς Κολοφῶνα. (75) οἱ δὲ περὶ τὸν Ὀρτύγην τύραννοι ἔχοντες τὴν ἐκ Χίου δύναμιν τοὺς ἐνισταμένους αὐτῶν τοῖς πράγμασι διέφθειρον, καὶ τοὺς νόμους καταλύσαντες αὐτοὶ διεῖπον τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἐντὸς τείχους οὐδένα δεχόμενοι τῶν δημοτῶν, ἔξω δὲ πρὸ τῶν πυλῶν δικαστήριον κατασκευάσαντες τὰς κρίσεις ἐποιοῦντο, ἁλουργὰ μὲν ἀμπεχόμενοι περιβόλαια καὶ χιτῶνας ἐνδεδυκότες περιπορφύρους. ὑπεδέδεντο δὲ καὶ πολυσχιδῆ σανδάλια τοῦ θέρους, τοῦ δὲ χειμῶνος ἐν γυναικείοις ὑποδήμασι διετέλουν περιπατοῦντες, κόμας δὲ ἔτρεφον καὶ πλοκαμῖδας ἔχειν ἤσκουν, διειλημμένοι τὰς κεφαλὰς διαδήμασι

---

10 Ὀρτύγης C ὀρυττης (so!) A Ἔσχαρος Mei 11 πρόκυνες Lobeck πρόσκυνες AC 13 [τὸν Κνωπὸν]? 16 ἐρυ/θυράς A 17 τῆς Ἐρυθραίας Kontos ταῖς ἐρυθραῖς AC Λεώπεδον Mei Λειόπεδον? Kaibel 20 Στροφαίαι Spanheim στοφέα AC 27 δημοτῶν A πολιτῶν C

μηλίνοις καὶ πορφυροῖς· εἶχον δὲ καὶ κόσμον ὁλόχρυσον ὁμοίως ταῖς γυναιξίν· ἠνάγκαζόν τε τῶν πολιτῶν τοὺς μὲν διφροφορεῖν, τοὺς δὲ ῥαβδουχεῖν, τοὺς δὲ τὰς ὁδοὺς ἀνακαθαίρειν. καὶ τῶν μὲν τοὺς υἱεῖς εἰς τὰς κοινὰς συνουσίας μετεπέμποντο, τοῖς δὲ τὰς ἰδίας γυναῖκας καὶ τὰς θυγατέρας ἄγειν παρήγγελον· τοὺς δ᾽ἀπειθοῦντας ταῖς ἐσχάταις τιμωρίαις περιέβαλλον. εἰ δέ τις τῶν ἐκ τῆς ἑταιρίας αὐτῶν ἀποθάνοι, συνάγοντες τοὺς πολίτας μετὰ γυναικῶν καὶ τέκνων ἠνάγκαζον θρηνεῖν τοὺς ἀποθανόντας καὶ στερνοτυπεῖσθαι μετὰ βίας καὶ βοᾶν ὀξὺ καὶ μέγα ταῖς φωναῖς, ἐφεστηκότος μαστιγοφόρου τοῦ ταῦτα ποιεῖν ἀναγκάζοντος, ἕως Ἱππότης ὁ Κνωποῦ ἀδελφὸς μετὰ δυνάμεως ἐπελθὼν ταῖς Ἐρυθραῖς, ἑορτῆς οὔσης τῶν Ἐρυθραίων προσβοηθούντων, ἐπῆλθε τοῖς τυράννοις, καὶ πολλοὺς † αἰκισάμενος τῶν περὶ αὐτοὺς Ὀρτύγην μὲν φεύγοντα συνεκέντησε καὶ τοὺς μετὰ τούτου, τὰς δὲ γυναῖκας αὐτῶν καὶ τὰ τέκνα δεινῶς αἰκισάμενος τὴν πατρίδα ἠλευθέρωσεν».

422. APOLLODOROS VON ERYTHRAI

vor Va

‹ΠΕΡΙ ΕΡΥΘΡΩΝ?›

1 (IV 309) Varro–Lactant. *Inst. Div.* 1, 6, 9: *quintam* (scil. *Sibyllam*) *Erythraeam, quam Apollodorus Erythraeus affirmat suam fuisse civem, eamque Graiis Ilium petentibus vaticinatam et perituram esse Troiam et Homerum mendacia scripturum.* **b**) Lactant. *De ira dei* 22: *Sibyllas plurimi et maximi auctores tradiderunt, Graecorum Aristo Chius et Apollodorus Erythraeus, nostrum Varro et Fenestella* (*F* 18 *Pet*). *hi omnes praecipuam et nobilem praeter ceteras Erythraeam fuisse commemorant. Apollodorus quidem ut de cive ac populari sua gloriatur.* **c**) Schol. Plat. *Phaidr.* 244 B: πέμπτη ἡ Ἐρυθραία, ἥτις καὶ τὰ κατὰ τὸν Τρωικὸν πόλεμον συνενεχθέντα προηγόρευσε, περὶ ἧς Ἀπολλόδωρος ὁ Ἐρυθραῖος διεξέρχεται. **d**) Orac. Sibyll. *Prolegg.* p. 2, 41 Geffcken: πέμπτη ἡ Ἐρυθραία, ἡ καὶ περὶ τοῦ Τρωικοῦ προειρηκυῖα πολέμου, περὶ ἧς Ἀπολλόδωρος ὁ Ἐρυθραῖος διαβεβαιοῦται.

—. ARISTOTELES

(ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΕΡΥΘΡΑΙΩΝ)

IV.

2 τε: δὲ? 7 συναγαγόντες C 12 οὔσης ‹καὶ›? 13 αἰκισάμενος korrupt

XXII. EUBOIA

423. ARISTOTELES VON CHALKIS

s. IV^{a}?

T

***1** Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου (330) γὰρ ἔκλεψεν . . . . ᾿Αμφίλοχός (VI) τε καὶ ᾿Αριστοτέλης(?) καὶ Λεάνδριος (492) καὶ ᾿Αναξιμένης (72 T 29) καὶ ῾Ελλάνικος (4 T 21) καὶ ῾Εκαταῖος (1 T 24) καὶ ᾿Ανδροτίων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικός (485), <ὃς> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς ῾Ελλανίκου Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

ΠΕΡΙ ΕΥΒΟΙΑΣ

1 (II 142) Harpokr. s. v. ῎Αργουρα· Δημοσθένης Κατὰ Μειδίου (21, 132; 164). ἔστι δὲ πόλις τῆς Εὐβοίας ἐν τῆι Χαλκιδικῆι κειμένη, ὡς ᾿Αριστοτέλης ὁ Χαλκιδεὺς ἐν τῶι Περὶ Εὐβοίας.

2 (II 142) Schol. Apoll. Rhod. 1, 558: διαπεφωνήκασι δέ τινες καὶ περὶ τῆς ᾿Αχιλλέως μητρός, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ ᾿Αλεξανδρεὺς ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Νόστων (382 F 8) κατὰ λέξιν λέγει· <<Σουίδας (602 F 7) γὰρ καὶ Αριστοτέλης ὁ Περὶ Εὐβοίας πεπραγματευμένος καὶ ὁ τοὺς Φρυγίους λόγους γράψας (*Vorsokr.*^{5} 68 [55] B 299 e) καὶ Δαίμαχος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ ᾿Αχιλλέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ χώρας δόξαν, ἀλλὰ τοὐναντίον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσι γεγονέναι τῆς Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς ῎Ακτορος>>.

—. SOUIDAS

ΠΕΡΙ ΕΥΒΟΙΑΣ

602 F 7.

424. ARCHEMACHOS VON EUBOIA

s. III 1^{a}?

1. ΕΥΒΟΙΚΑ

F̅

1 (IV 314, 1) Athen. 6, 85 p. 264 AB: ᾿Αρχέμαχος δ᾿ ἐν τῆι τρίτηι

---

5 ᾿Αριστοτέλης Schwartz ᾿Αριστοκλῆς L ᾿Αναξιμένης Victorius ἀναξαμένης L 7 <ὃς> Jac 8 μετέλαβεν? 11 ῎Αργουσα F; Synag. Lex. p. 443, 18 Bkr; Suda s. v. ἀργούσαρα Epit. D 16 λέγει Jac λέγων O 17 ὁ – πεπραγματευμένος Keil οἱ – π-οι L 19 ἀφείκασιν Wendel ἀφήκασιν L ἀφῆκαν F 'aliter P' μένειν Wil ἡμῖν Schol

Εὐβοικῶν <<Βοιωτῶν>> φησίν <<τῶν τὴν ᾿Αρναίαν κατοικησάντων οἱ μὴ ἀπάραντες εἰς τὴν Βοιωτίαν ἀλλ᾿ ἐμφιλοχωρήσαντες παρέδωκαν ἑαυτοὺς τοῖς Θεσσαλοῖς δουλεύειν καθ᾿ ὁμολογίας, ἐφ᾿ ὧι οὔτε ἐξάξουσιν αὐτοὺς ἐκ τῆς χώρας οὔτε ἀποκτενοῦσιν, αὐτοὶ δὲ τὴν χώραν αὐτοῖς ἐργαζόμενοι τὰς συντάξεις ἀποδώσουσιν. οὗτοι οὖν οἱ κατὰ τὰς ὁμολογίας καταμείναντες καὶ παραδόντες ἑαυτοὺς ἐκλήθησαν τότε μὲν μενέσται, νῦν δὲ πενέσται· καὶ πολλοὶ τῶν κυρίων ἑαυτῶν εἰσιν εὐπορώτεροι>>.

2 (3) **a**) Harpokr. s. v. Κοτύλαιον ὄρος· Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 86). ἔοικε τὸ ὄρος τῆς Εὐβοίας εἶναι· ᾿Αρχέμαχος γοῦν ἐν $\bar{\gamma}$ Εὐβοικῶν φησί· <<Κότυλος μὲν οὖν φαίνεται κατασχεῖν τὸ ὄρος τὸ νῦν ἀπ᾿ ἐκείνου Κοτύλαιον καλούμενον>>. ***b**) Steph. Byz. s. v. Κοτύλαιον· ὄρος Εὐβοίας ἀνακείμενον ᾿Αρτέμιδι, ὥς φησιν ᾿Αντίμαχος ἐν ᾿Αρτέμιδος $\bar{\beta}$.

3 (2) Clem. Al. *Strom.* 1, 117, 4: Εὐθυμένης δὲ ἐν τοῖς Χρονικοῖς (243 F 1) συνακμάσαντα ῾Ησιόδωι ἐπὶ ᾿Ακάστου ἐν Χίωι(?) γενέσθαι (*scil.* φησὶ τὸν ῞Ομηρον) περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς ᾿Ιλίου ἁλώσεως. (5) ταύτης δέ ἐστιν τῆς δόξης καὶ ᾿Αρχέμαχος ἐν Εὐβοικῶν τρίτωι.

$\bar{\Delta}$

***4** (4) Harpokr. s. v. ῾Αλόννησος· νησύδριον ἐν τῶι Αἰγαίωι πελάγει Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 83), ὡς καὶ ᾿Αρχέμαχος ἐν $\bar{\delta}$ τῶν Εὐβοικῶν. μνημονεύει δὲ τῆς ἀμφισβητήσεως τῆς περὶ ῾Αλοννήσου καὶ Θεόπομπος ἐν †$\bar{\delta}$ (115 F 50) καὶ ᾿Αναξιμένης ἐν $\bar{\delta}$ Φιλιππικῶν (72 F 7).

2. ΜΕΤΩΝΥΜΙΑΙ(?)

(S. F 7).

OHNE BUCHTITEL

5 (5) Plin. *N. H.* 7, 207 (cf. 1, 7): *longa nave Iasonem primum navigasse Philostephanus* (IV) *auctor est, Hegesias* (142 F 21) *Parhalum, Ctesias* (688 F 4) *Samiramin, Archemachus Aegaeonem.*

6 (7) Plutarch. *De Is.* 27 p. 361 E: οὐ γὰρ ἄλλον εἶναι Σάραπιν ἢ τὸν Πλούτωνά φασι καὶ ῏Ισιν τὴν Περσέφασσαν, ὡς ᾿Αρχέμαχος εἴρηκεν ὁ Εὐβοεὺς

---

7 μὲν C om. A 10–11 Εὐβοικῶν Bkr εὐβοεικῶν o 13 ᾿Αντίμαχος ἐν ᾿Αρτέμιδος $\bar{\beta}$ (verteidigt von Wyss *Antimach. Coloph. Rell.* 1936 p. XXV) o ᾿Αρχέμαχος ἐν Εὐβοικῶν $\bar{\beta}$ Dübner ᾿Αρχέμαχος ἐν <$\bar{\gamma}$ καὶ> ᾿Αρμενίδας $\bar{\beta}$ Mue 15 Χίωι: Χαλκίδι? 19 νησύδριόν τι K νησ(ε)ίδιον BC 20 ᾿Αρχέμαχος Maussac ἀρχέλαος o 21 εὐβοεικῶν 'libri plerique' 22 $\overline{\langle\mu\rangle\delta}$ Kahrstedt 28 *Archimachus* 1, 7 30 <ἢ> τὴν Rei

καὶ ὁ Ποντικὸς Ἡρακλείδης (F 103 Voss), τὸ χρηστήριον ἐν Κανώβωι Πλούτωνος ἡγούμενος εἶναι.

***7** (6) Schol. Apoll. Rhod. 4, 257/62 c: <δοκεῖ δὲ πρῶτον Θήβην κατ' Αἴγυπτον κτισθῆναι, ὥς φησι Ξεναγόρας ἐν ᾱ Χρόνων (240 F 1). καὶ Νικάνωρ δὲ λέγει ἐν ταῖς Μετονομασίαις> ἐν Αἰγύπτωι πρώτην κτισθῆναι πόλιν Θήβας [καὶ Νικάνωρ δὲ λέγων]· καὶ αὐτὸς συμφωνεῖ τῶι Ἀρχεμάχωι [ἐν ταῖς Μετονομασίαις δοκεῖ – Χρόνων]. Ἵππυς (554 F 6) δὲ τοὺς Αἰγυπτίους πρώτους <γεγενῆσθαι> στοχάζεται κτλ.

8 (9) **a**) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 120 c: τὸ Ἰόνιον πέλαγος τὸ περὶ Σικελίαν τὸ ὄνομα ἔλαβεν, ὡς μὲν ἔνιοι (Aischyl. *Prom.* 836) ἀπὸ Ἰοῦς· Θεόπομπος (115 F 128/30) δὲ ἀπὸ Ἰονίου ἀνδρὸς Ἰλλυρίου· Ἀρχέμαχος δὲ ἀπὸ τῶν ἀπολομένων ἐν αὐτῶι Ἰαόνων. **b**) Schol. Dion. Per. 94: Ἰονίην] οἱ μὲν ἀπὸ Ἰοῦς, οἱ δὲ ἀπὸ Ἰονῆος, ὃς τὸν τόπον οἰκῶν ἐκράτησε τῆς θαλάσσης· οἱ δὲ Ἰόνιον ἀπὸ Ἰάονός φασιν, ἀφ' οὗ τὸ πέλαγος εἰρῆσθαι· Ἀρχέμαχος δὲ ἀπὸ τῶν ἀπολομένων ἐν αὐτῶι Ἰώνων, οἵ εἰσιν Ἀθηναῖοι.

9 (8) Strabon. 10, 3, 6 (Schol. B *Il.* B 542; T *Il.* I 529): περὶ δὲ Κουρήτων ἔτι καὶ τοιαῦτα λέγεται, τὰ μὲν ἐγγυτέρω ὄντα τῆς περὶ Αἰτωλῶν καὶ Ἀκαρνάνων ἱστορίας, τὰ δ' ἀπωτέρω. ἐγγυτέρω μὲν τὰ τοιαῦτα οἷα προείρηται (§ 2 ff. = Ephoros 70 F 122), ὅτι τὴν χώραν, ἣ νῦν Αἰτωλία καλεῖται, Κουρῆτες ᾤικουν, ἐλθόντες δ' οἱ Αἰτωλοὶ μετὰ Αἰτωλοῦ τούτους ἐξέβαλον εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν· καὶ ἔτι τὰ τοιαῦτα, ὅτι τὴν Πλευρωνίαν ὑπὸ Κουρήτων οἰκουμένην καὶ Κουρῆτιν προσαγορευομένην Αἰολεῖς ἐπελθόντες ἀφείλοντο, τοὺς δὲ κατέχοντας ἐξέβαλον. Ἀ ρ χ έ μ α χ ο ς δ' ὁ Εὐβοεύς φ η σ ι ν τ ο ὺ ς Κ ο υ ρ ῆ τ α ς ἐ ν Χ α λ κ ί δ ι ο ἰ κ ῆ σ α ι, σ υ ν ε χ ῶ ς δ ὲ π ε ρ ὶ τ ο ῦ Λ η λ ά ν τ ο υ π ε δ ί ο υ π ο λ ε μ ο ῦ ν τ α ς, ἐ π ε ι δ ὴ ο ἱ π ο λ έ μ ι ο ι τ ῆ ς κ ό μ η ς ἐ δ ρ ά τ τ ο ν τ ο τ ῆ ς ἔ μ π ρ ο σ θ ε ν κ α ὶ κ α τ έ σ π ω ν α ὐ τ ο ύ ς, ὄ π ι σ θ ε ν κ ο μ ῶ ν τ α ς γ ε ν έ σ θ α ι, τ ὰ δ' ἔ μ π ρ ο σ θ ε ν κ ε ί ρ ε σ θ α ι· δ ι ὸ κ α ὶ Κ ο υ ρ ῆ τ α ς ἀ π ὸ τ ῆ ς κ ο υ ρ ᾶ ς κ λ η θ ῆ ν α ι, μ ε τ ο ι κ ῆ σ α ι δ' ε ἰ ς τ ὴ ν Α ἰ τ ω λ ί α ν, κ α ὶ κ α τ α σ χ ό ν τ α ς τ ὰ π ε ρ ὶ Π λ ε υ ρ ῶ ν α χ ω ρ ί α τ ο ὺ ς π έ ρ α ν ο ἰ κ ο ῦ ν τ α ς τ ο ῦ Ἀ χ ε λ ώ ι ο υ

---

1 Ἡρακλείδης Xyl ἡράκλειτος o 3–8 geordnet von Wendel 5 λέγει Wendel λέγων o Μετονομασίαις Keil μετωνυμίαις o πρώτην Steph πρῶτον L om. P 6 αὐτὸς: *i.e.* Apollonios συμφωνῶν Wendel 8 <γεγενῆσθαι> στοχάζεται H. Fränkel στοχάσασθαι o 9–10 Σικελίαν: Ἰταλίαν Steph. Byz. s. v. Ἰόνιον πέλαγος 10 ἔνιοι: Αἰσχύλος Προμηθεῖ δεσμώτηι Steph. Byz. 10–11 Θεόπομπος – Ἰλλυρίου: οἱ δὲ ἀπὸ Ἰονίου Ἰλλυρίου ἢ ἀπὸ Ἴονος Ἰταλοῦ Steph. Byz. ἀπ' Ἰονίου Ἰλλυρικοῦ τὸ γένος Schol. Lykophr. 631 11 ἰλλυρικοῦ BDQ Tzetz Ἀρχέμαχος DEGQ ἀρχίδαμος B 12 ἀπολομένων Drachmann ἀπολλομένων, ἀπολλυμένων Schol 13 Ἰονῆος und Ἰωνῆος Schol Ἰονέως Bernhardy Ἰονίου Mue τόπον: *v.l.* κόλπον 23 Ἀγχέμαχος Schol. B 24 οἰκῆσαι Schol. BT (Eust. p. 282) συνοικῆσαι o (Eust p. 771) Ληλαντίου Epit Λιλαντίου Eust. *Il.* B 542 p. 282, 3; I 525 p. 771, 42

διὰ τὸ ἀκούρους φυλάττειν τὰς κεφαλὰς Ἀκαρνᾶνας καλέσαι. ἔνιοι δ' ἀπὸ ἥρωος τοὔνομα σχεῖν ἑκάτερον τὸ φῦλον· οἱ δ' ἀπὸ τοῦ ὄρους τοῦ Κουρίου τοὺς Κουρῆτας ὀνομασθῆναι τοῦ ὑπερκειμένου τῆς Πλευρῶνος, εἶναί τε φῦλόν τι Αἰτωλικὸν τοῦτο, ὡς Ὀφιεῖς καὶ Ἀγραίους καὶ Εὐρυτᾶνας καὶ ἄλλα πλείω.

425. PROXENOS (s. II

ΧΑΛΚΙΔΙΚΑ

1 (–) Philodem. Π. εὐσ. 2 d p. 63 Gomperz: Πρόξ[ενος] / δ' ὁ τὰ Χαλκι[δικὰ λέ / γει] τὴν αὐτ[ὴν εἶναι] / Χαλκίδα κα[ὶ Κύμιν] / διν καὶ Κόμ[βην] * *.

OHNE BUCHTITEL

2 (II 462, 5) Schol. Apoll. Rhod. 1, 97/100: Ἄλκων· ὄνομα κύριον· πατὴρ Φαλήρου. τὸν δὲ Ἄλκωνα Πρόξενός φησιν Ἐρεχθέως· φυγεῖν δὲ αὐτὸν λέγει ἀπὸ τῆς Ἀττικῆς μετὰ τῆς θυγατρὸς Χαλκιόπης εἰς Εὔβοιαν, ἐξαιτοῦντος δὲ τοῦ πατρὸς οὐκ ἐκδοῦναι τοὺς Χαλκιδέας.

426. LYSANIAS VON MALLOS

ΠΕΡΙ ΕΡΕΤΡΙΑΣ

1 (IV 441) Plutarch. *De Herod. mal.* 24 p. 861 A–D: ἐν δὲ τοῖς ἐφεξῆς (Herodt. 5, 100/2) τὰ περὶ Σάρδεις διηγούμενος, ὡς ἐνῆν μάλιστα διέλυσε καὶ διελυμήνατο τὴν πρᾶξιν, ἃς μὲν Ἀθηναῖοι ναῦς ἐξέπεμψαν Ἴωσι τιμωροὺς ἀποστᾶσι βασιλέως ἀρχεκάκους τολμήσας προσειπεῖν (5, 97, 3) .... Ἐρετριέων δὲ κομιδῆι μνησθεὶς ἐν παρέργωι (5, 99, 1; 102, 3) καὶ παρασιωπήσας μέγα καθόρθωμα καὶ ἀοίδιμον. ἤδη γὰρ ὡς <ἐπύθοντο τὰ> περὶ τὴν Ἰωνίαν συγκεχυμένα, καὶ στόλου βασιλικοῦ προσπλέοντος, ἀπαντήσαντες ἔξω Κυπρίους ἐν τῶι Παμφυλίωι πελάγει κατεναυμάχησαν, εἶτ' ἀναστρέψαντες ὀπίσω καὶ τὰς ναῦς ἐν Ἐφέσωι καταλιπόντες ἐπέθεντο Σάρδεσι, καὶ Ἀρταφέρνην ἐπολιόρκουν εἰς τὴν ἀκρόπολιν καταφυγόντα, βουλόμενοι τὴν Μιλήτου λῦσαι πολιορκίαν. καὶ τοῦτο μὲν ἔπραξαν, καὶ τοὺς πολεμίους ἀνέστησαν ἐκεῖθεν ἐν φόβωι θαυμαστῶι γενομένους, πλήθους δ' ἐπιχυθέντος αὐτοῖς ἀπεχώρησαν. ταῦτα δ' ἄλλοι τε καὶ Λυσανίας ὁ Μαλλώτης ἐν τοῖς Περὶ Ἐρετρίας εἴρηκεν.

---

1 καλέσαι (ὀνομάσαι Schol. T) Kramer καλεῖσθαι o cf. Eust. p. 282, 5 μετοικήσαντας δὲ εἰς Αἰτωλίαν φασὶν Ἀκαρνᾶνας κληθῆναι διὰ τὸ ἀκούρους φυλάσσειν τὰς κεφαλάς   2–3 ἀπὸ Κουρίου ὄρους ἢ Κουρέως Schol. T   8–9 erg. Gomperz; cf. Philippson *Herm.* 55, 277   22 < > Cobet; lac. ind. o   23 συγκεχυμένα Cobet -νην o

427. SAMMELZITATE

1 (–) HARPOKR. (SUDA) s. v. Ταμύναι· Αἰσχίνης Κατὰ Κτησιφῶντος (3, 86; 88; cf. 2, 169). πόλις ἐστὶν ἐν Εὐβοίαι ἐν τῆι χώραι τῆι Ἐρετριέων αἱ Ταμύναι, ἔνθα καὶ ἱερὸν Ἀπόλλωνος, ὡς οἵ τε τὰ Εὐβοικὰ γράψαντες μαρτυροῦσι καὶ Σιμων‹ίδης› ἐν τῶι εἰς Λυσίμαχον τὸν Ἐρετριέα θρήνωι (*PLG*⁴ III 402, 35).

2 ZENOB. *Prov.* 6, 50: ὥσπερ Χαλκιδικὴ τέτοκεν ἡμῖν ἡ γυνή· ταύτης Πολύζηλος μέμνηται ἐν Μουσῶν γοναῖς (I 792, 8 K) ἐπί τινος πολλὰς θυγατέρας ἀπογεννώσης, ἐπειδὴ Χαλκίδα τῆς Εὐβοίας πόλιν φασί ποτε ἀνθῆσαι δόρασί τε καὶ πλήθει τετρώρων ἁρμάτων. οἱ δέ φασιν οὐ τὴν πόλιν ἀλλὰ τὴν ἡρωίδα Χαλκίδα εἰρῆσθαι· Κόμβην γάρ φασι τὴν ἐπικληθεῖσαν Χαλκίδα, ἐπειδὴ ὅπλα χαλκᾶ ἐποιήσατο πρώτη, συνοικήσασαν ἀνδρὶ ἑκατὸν(?) παίδων γενέσθαι μητέρα, ὡς ἱστοροῦσιν οἱ τὰ Εὐβοικὰ συγγράψαντες καὶ Ἄριστος ὁ Σαλαμίνιος (143 F 5).

3 PAUSAN. 8, 14, 12: οὐκ ἂν οὖν τό γε πέλαγος τὸ Μυρτῶιον ἀπὸ Μυρτίλου τοῦ Ἑρμοῦ φαίνοιτο κεκλημένον, ἀρχόμενόν τε ἀπὸ Εὐβοίας καὶ παρ' Ἑλένην ἔρημον νῆσον καθῆκον ἐς τὸ Αἰγαῖον, ἀλλά μοι δοκοῦσιν Εὐβοέων οἱ τὰ ἀρχαῖα μνημονεύοντες εἰκότα εἰρηκέναι, λέγοντες ἀπὸ γυναικὸς Μυρτοῦς τῶι πελάγει γεγονέναι τὸ ὄνομα τῶι Μυρτώιωι.

4 PAUSAN. 4, 2, 3: Θεσσαλοὶ δὲ καὶ Εὐβοεῖς – ἥκει γὰρ δὴ ἐς ἀμφισβήτησιν τῶν ἐν τῆι Ἑλλάδι ‹τὰ› πλείω – λέγουσιν οἱ μὲν ὡς τὸ Εὐρύτιον (χωρίον δὲ ἔρημον ἐφ' ἡμῶν ἐστι τὸ Εὐρύτιον) πόλις τὸ ἀρχαῖον ἦν καὶ ἐκαλεῖτο Οἰχαλία, τῶι δὲ Εὐβοέων λόγωι Κρεώφυλος ἐν Ἡρακλείαι (F 2 Ki) πεποίηκεν ὁμολογοῦντα. Ἑκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος (1 F 28) ἐν Σκίωι μοίραι τῆς Ἐρετρικῆς ἔγραψεν εἶναι Οἰχαλίαν.

5 ATHEN. 13, 77 p. 601 EF: Κρῆτες γοῦν . . . . καὶ οἱ ἐν Εὐβοίαι Χαλκιδεῖς περὶ τὰ παιδικὰ δαιμονίως ἐπτόηνται. Ἐχεμένης γοῦν ἐν τοῖς Κρητικοῖς (459 F 1) οὐ τὸν Δία φησὶν ἁρπάσαι τὸν Γανυμήδην ἀλλὰ Μίνωα· οἱ δὲ προειρημένοι Χαλκιδεῖς παρ' αὐτοῖς φασιν ἁρπασθῆναι τὸν Γανυμήδην ὑπὸ τοῦ Διός, καὶ τὸν τόπον δεικνύντες Ἁρπάγιον καλοῦσιν, ἐν ὧι καὶ μυρρίναι διάφοροι πεφύκασιν.

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΧΑΛΚΙΔΙΚΟΣ

228 T 1 p. 957, 22.

---

2 ταμέναι A   4 εὐβοεικὰ AC   5 ‹ › Val σίμων o   7 χαλκίδην ἤδη M δὲ Χαλκὶς Koch   ἡ γυνή B ἡ om. r   9 δόρασι: φορᾷι BV   11 Χαλκίδα: *v.l.* καλχίδα, καλκίδα   12 πρώτη, συνοικήσασαν Mei πρώτην συν- o πρῶτον Immisch ἑκατὸν: ἑπτὰ (Nonn. *Dion.* 13, 147) Mei, Immisch   21 ‹τὰ› add. Vb   29 φησιν A

—. ARISTOTELES VON STAGIROS

(ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ ΕΡΕΤΡΙΕΩΝ, ΕΣΤΙΑΙΕΩΝ, ΧΑΛΚΙΔΕΩΝ, ΩΡΕΙΤΩΝ)

IV.

XXIII. HALIKARNASS

428. DEMODAMAS VON HALIKARNASSOS-MILET c. 300/2

T

1 (II 444) Plin. *N. H.* 1, 6: *Situs, gentes .... ex auctoribus .... externis ... Baetone* (119), *Timosthene* (V), *Patrocle* (712) *Demodamante, Clitarcho* (137 T 13), *Eratosthene* (V), *Alexandro Magno ....*

2 Plin. *N. H.* 6, 49 (Solin. 49, 5): *transcendit eum amnem* (scil. *quod Scythae Silim vocant, Alexander militesque eius Tanain putavere esse*) *Demodamas, Seleuci et Antiochi regum dux, quem maxime sequimur in his, arasque Apollini Didymaeo statuit.*

3 Or. Gr. Iss. Sel. 213 (Didyma a. 299/8?): ἔδοξε τῶι δήμωι, γνώμη συνέδρων, Δημοδάμας Ἀριστείδου εἶπεν· ἐπειδὴ Ἀντίοχος ὁ πρεσβύτατος τοῦ βασιλέως Σελεύκου πρότερόν τε πολ[λὴν ε]ὔνοιαν καὶ προθυμίαν παρεχόμενος δι[ετέλει πε]ρὶ τὸν δῆμον τῶν Μιλησίων καὶ νῦν ὁρ[ῶν τὸν πα]τέρα τὸν αὐτο[ῦ τ]ὴν πᾶσαν σπουδὴ[ν πεποιημένον] περὶ τὸ ἱερὸν [τὸ ἐ]ν Διδύμοις κτλ.

F

1. ΠΕΡΙ ΑΛΙΚΑΡΝΑΣΣΟΥ

1 Athen. 15, 30 p. 682 DE: ἀνθῶν δὲ στεφανωτικῶν μέμνηται ὁ μὲν τὰ Κύπρια ἔπη πεποιηκώς, Ἡγησίας ἢ Στασῖνος· Δ η μ ο δ ά μ α ς δ' ὁ Ἁ λ ι κ α ρ ν α σ σ ε ὺ ς ἢ Μ ι λ ή σ ι ο ς ἐ ν τ ῶ ι Π ε ρ ὶ Ἁ λ ι κ α ρ ν α σ σ ο ῦ Κυπρία Ἁλικαρνασσέως [δ'] αὐτὰ εἶναί φησι ποιήματα· λέγει δ' οὖν ὅστις ἐστὶν ὁ ποιήσας αὐτὰ ἐν τῶι ᾱ οὑτωσί κτλ. (F 3 Ki).

2. (ΙΝΔΙΚΑ?)

2 Plin. *N. H.* 6, 49 (Solin. 49, 5): s. T 2.

11 *Silim*: v.l. *sylim, silyn, sitim, sytim, sitym* 12 *Demodamas* T 1; Sol (*demodemas* A) *demonas* (*dein onas* a *deuiona* A *daemones, -na* F) Plin *dux Seleuci et Antiochi, satis idoneus vero auctor* Sol *sequitur* F[1] G a 13 *Apollini Didymaeo* Sol *Appollinis* (*oppolini* A) *Didymaeo* (R? *didumaeo* u.ä. r) Plin 22 Στασῖνος * * Welcker Στασῖνος <ἢ Κύπριος> Wil δ' Hecker γὰρ A 23–24 Κυπρία Ἁλ. [δ'] Hecker κύπρια ἁλ. δ' A <οὐ> Κυπρίου, Ἁλ. δ' Hemst Κύπρια <μὲν ἐπιγράφεσθαι>, Ἁλ. δ' Sengebusch

3 Steph. Byz. s. v. Ἄντισσα· .... γ̄ Ἰνδικῆς, ἣν ἀναγράφει Φίλων (III C) καὶ Δημοδάμας ὁ Μιλήσιος.

429. PYTHEOS-SATYROS s. IV[a]

T

1 (–) Vitruv. *De arch.* 7 praef. 12: *de fano Minervae, quod est Prienae Ionicum, Pytheos* (scil. *edidit volumen*) .... *de Mausoleo Satyrus et Pytheos.* cf. F 1.

F

1 Vitruv. *De arch.* 1, 1, 12: *ideoque de veteribus architectis Pytheos, qui Prienae aedem Minervae nobiliter est architectatus, ait in suis commentariis architectum omnibus artibus et doctrinis plus oportere posse facere quam qui singulas res suis industriis et exercitationibus ad summam claritatem perduxerunt.*

2 Vitruv. *De arch.* 4, 3, 1: *nonnulli antiqui architecti negaverunt Dorico genere aedes sacras oportere fieri, quod mendosae et disconvenientes in his symmetriae conficiebantur. itaque negavit Arcesius, item Pytheus, non minus Hermogenes.*

XXIV. HERAKLEIA AM PONTOS

430. PROMATHIDAS (VON HERAKLEIA) s. IV–III (vor ca. 250)

T

1 (III 201) Schol. Apoll. Rhod. 2, 911/4: τὴν δὲ περὶ Σθενέλου ἱστορίαν (F 4) ἔλαβε (*scil.* Apollonios) παρὰ Προμαθίδα.

2 Steph. Byz. s. v. Γάλλος· Τιμόθεον .... Προμαθίδαν ... οὓς παρατίθεται ὁ Πολυίστωρ (s. F 6).

F

ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ

1 (1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1126/31 a: Μητέρα Δινδυμίην πολυπότνιαν ἀγκαλέοντες, / ἐνναέτιν Φρυγίης, Τιτίην θ' ἅμα Κύλληνόν τε, / οἳ μοῦνοι πολέων μοιρηγέται ἠδὲ πάρεδροι / Μητέρος Ἰδαίης κεκλήαται, ὅσσοι ἔασιν / Δάκτυλοι Ἰδαῖοι Κρηταιέες] περὶ τῶν Ἰδαίων Δακτύλων καλουμένων πρώτους φησὶν εἶναι καὶ παρέδρους τῆι Μητρὶ τῶν θεῶν, ἀκολουθῶν Μαιανδρίωι (491/2

---

5 *prienae* HG[c] *priene* G[ac] S 6 *Pytheos* v *phyleos* (*phi-* G) o *saturus et phiteus* o 8 pythios H pithios G pyth[u]ios S Prienae: prieni H primus S(G) 14 Arcesius v tarchesius o pytheus HG protheus S 27 περὶ: περι<ττῶν> τῶν Keil [περὶ] Wendel πρώτους <τούτους> Wendel 28 Μαιανδρίωι Mei μαιάνδρωι L μενάνδρωι P

F 3) λέγοντι Μιλησίους, ὅταν θύωσι τῆι Ῥέαι, προθύειν Τιτίαι καὶ Κυλλήνωι .... Καλλίστρατος δὲ ἐν τῆι β̄ Τῶν καθ' Ἡράκλειαν (433 F 2) περὶ Τιτίου φησίν· <<ὁ δὲ Τιτίας ἥρως ἐγχώριος, ὃν οἱ μὲν μυθεύουσι παῖδα Διός, οἱ δὲ πρεσβύτατον τῶν Μαριανδυνοῦ τοῦ Κιμμερίου παίδων, δι' ὃν μάλιστα τὸ ἔθνος ηὔξηται καὶ προάγεται ἔτι εἰς εὐδαιμονίαν· <ἀπεθεώθη δὲ ὑπὸ Μαριανδυνῶν> >>. καὶ Π ρ ο μ α θ ί δ α ς δὲ ἐν τοῖς Περὶ Ἡρακλείας λέγει περὶ Τιτίου ὅστις ἦν, καὶ Θεοφάνης (188 F 2) [ἀπεθεώθη δὲ ὑπὸ Μαριανδυνῶν].

2 (2) Schol. Apoll. Rhod. 2, 815: ἔνθα δ' Ἀβαντιάδην πεπρωμένη ἤλασε μοῖρα / Ἴδμονα μαντοσύνῃσι κεκασμένον . . . / κεῖτο γὰρ εἰαμενῆι δονακώδεος ἐν ποταμοῖο / . . . . κάπρος ἀγριόδων . . .] περὶ τοῦ Ἴδμονος ἐν Μαριανδυνοῖς γενομένου θανάτου καὶ Ἡρόδωρος (31 F 50) ἱστορεῖ [ἐν τοῖς Περὶ Ἡρακλείας]· καὶ Προμαθίδας εἶπε καὶ Νύμφις (432 F 15) ἐν τοῖς Περὶ Ἡρακλείας, ὡς ὁ Ἴδμων ὑπὸ συὸς ἐπλήγη.

***3** (3) Schol. Apoll. Rhod. 2, 844/7a: καὶ δή τοι κέχυται τοῦδ' ἀνέρος (des Idmon) ἐν χθονὶ κείνηι / τύμβος· σῆμα δ' ἔπεστι καὶ ὀψιγόνοισιν ἰδέσθαι, / νηίου ἐκ κοτίνοιο φάλαγξ, θαλέθει δέ τε φύλλοις / ἄκρης τυτθὸν ἔνερθ' Ἀχερουσίδος. εἰ δέ με καὶ τὸ / χρειὼ ἀπηλεγέως Μουσέων ὕπο γηρύσασθαι, / τόνδε πολισσοῦχον διεπέφραδε Βοιωτοῖσιν / Νισαίοισί τε Φοῖβος ἐπιρρήδην ἱλάεσθαι, / ἀμφὶ δὲ τήν γε φάλαγγα παλαιγενέος κοτίνοιο / ἄστυ βαλεῖν· οἱ δ' ἀντὶ θεουδέος Αἰολίδαο / Ἴδμονος εἰσέτι νῦν Ἀγαμήστορα κυδαίνουσιν] οὗτός ἐστιν ὁ Ἴδμων, ὃν ἐχρησμώιδησεν ὁ θεὸς ἐξιλάσκεσθαι Μεγαρεῦσι καὶ Βοιωτοῖς, ὅτε τὴν Ἡράκλειαν ἔμελλον κτίζειν. τοῦτο δὲ ἔφη ὁ Ἀπολλώνιος ὡς μὴ εἰδότων τῶν Ἡρακλεωτῶν, τίς εἴη ὁ τεθαμμένος παρ' αὐτοῖς καὶ χρησμωιδηθεὶς εἶναι πολιοῦχος ὑπὸ τοῦ θεοῦ. λέγει δὲ καὶ Π ρ ο μ α θ ί δ α ς ὅτι διὰ τὸ ἀγνοεῖν ὅστις εἴη <Ἀγαμήστορα> ἐπιχώριον ἥρωα καλοῦσιν οἱ Ἡρακλεῶται. ὅτι δὲ Βοιωτοὶ καὶ Μεγαρεῖς ἔκτισαν τὴν ἐν Πόντωι Ἡράκλειαν, καὶ Ἔφορος ἐν ε̄ (70 F 44) καὶ ἄλλοι ἱστοροῦσιν.

4-5 (4) Schol. Apoll. Rhod. 2, 911/4; 928/9: ἔνθεν δὲ Σθενέλου τάφον ἔδρακον Ἀκτορίδαο, / ὅς ῥά τ' Ἀμαζονίδων πολυθαρσέος ἐκ πολέμοιο / ἂψ ἀνιών – δὴ γὰρ συνανήλυθεν Ἡρακλῆι – / βλήμενος ἰῶι κεῖθεν ἐπ' ἀγχιάλου θάνεν

---

1 προθύειν Hemst προσθύειν o 2 τῆι β̄ Τῶν: τῆι β̄ τῆι L τῶι β̄ τῶν P 3 ὁ δὲ om. P μυθεύουσι L μυθεύονται P 4 πρεσβύτατον Mue τὸν (om. L) πρεσβύτερον P 5–8 < >–[ ] transp. Wendel 5 ὑπὸ Keil ἀπὸ o 6 Προμαθίδας Vossius -χίδας o 11 Ἴδμονος om. L 12–13 [ ] Wendel ἱστορεῖ [ἐν τ. Π. Ἡρ.] καὶ Προμ. <ἐν τοῖς Π. Ἡρ.> o. ἱστορεῖ [ἐν τ. Π. Ἡρ.] <καὶ Καλλίστρατος ἐν τ. Π. Ἡρ.]> καὶ Προμ. Keil ἱστορεῖ [ἐν τ. Π. Ἡρ.] καὶ Προμ. <ἐν τοῖς Π. Ἡρ.> εἶπε καὶ Ν. ἐν τῶι * Περὶ Ἡρακλείας o. ὡς Προμ. κτλ. Jac 13 Ἡρακλείας P -αν L -έους Heyne καὶ Προμαθίδας Keil ὡς Προμηθίδας L om. P τοῖς P τῶι L <πρώ>τωι Keil τῶι *? Jac 14 ὁ om. HF 26 < > aus Schol. 848/50b P om. L

ἀκτῆς. (erscheinung seiner ψυχή) τύμβου δὲ στεφάνης ἐπιβὰς σκοπιάζετο νῆα . . . / καί ῥ' ὁ μὲν αὖτις ἔδυνε μέλαν ζόφον, οἱ δ' ἐσιδόντες / θάμβησαν· τούς δ' ὦρσε θεοπροπέων ἐπικέλσαι / 'Αμπυκίδης Μόψος λοιβῇισί τε μειλίξασθαι. / οἱ δ' ἄνα μὲν κραιπνῶς λαῖφος σπάσαν, ἐκ δὲ βαλόντες / πείσματ' ἐν αἰγιαλῶι Σθενέλου τάφον ἀμφεπένοντο, / χύτλα τε οἱ χεύοντο, καὶ ἥγνισαν ἔντομα μήλων. / ἄνδιχα δ' αὖ χύτλων νηοσσόωι 'Απόλλωνι / βωμὸν δειμάμενοι μῆρ' ἔφλεγον, ἂν δὲ καὶ 'Ορφεὺς / θῆκε λύρην· ἐκ τοῦ δὲ Λύρη πέλει οὔνομα χώρωι] (4) ἐν τῆι Παφλαγονίαι Σθενέλου τάφος ἐστὶ . . . . τὴν δὲ περὶ Σθενέλου ἱστορίαν ἔλαβε παρὰ Προμαθίδα, τὰ δὲ περὶ τοῦ εἰδώλου αὐτὸς ἔπλασεν. – (5) οὗτος μέν φησιν ἐπὶ τῶι τοῦ 'Απόλλωνος βωμῶι τὴν λύραν τεθεῖσθαι . . . , ὁ δὲ Προμαθίδας ἐπὶ στήλης αὐτὴν τεθεῖσθαι ὑπὸ 'Ορφέως. τινὲς δὲ οὕτως λεγομένην χώραν <οὐ> περὶ Παφλαγονίαν <εἶναί φασιν, ἀλλὰ * *>.

6 (5) Steph. Byz. s. v. Γάλλος· ποταμὸς Φρυγίας· οἱ περίοικοι κατὰ μὲν Τιμόθεον (IV) Ποταμογαλλῖται, κατὰ δὲ Προμαθίδαν Ποταμογαλληνοί, οὓς παρατίθεται ὁ Πολυίστωρ ἐν τῶι Περὶ Φρυγίας γ̄ (273 F 74).

ANHANG (DER JÜNGERE PROMATHIDAS) c. 100a

7 (6) Athen. 7, 47 p. 296 A–C: τὸν δὲ Γλαῦκον τὸν θαλάττιον δαίμονα Θεόλυτος μὲν ὁ Μηθυμναῖος ἐν τοῖς Βακχικοῖς ἔπεσιν ἐρασθέντα φησὶν 'Αρεάδνης . . . . Προμαθίδας δ' ὁ 'Ηρακλεώτης ἐν ἡμιάμβοις Πολύβου τοῦ 'Ερμοῦ καὶ Εὐβοίας τῆς Λαρύμνου γενεαλογεῖ τὸν Γλαῦκον. Μνασέας (IV) δ' ἐν τρίτωι τῶν Εὐρωπιακῶν 'Ανθηδόνος καὶ 'Αλκυόνης αὐτὸν γενεαλογεῖ κτλ.

8 (7) Athen. 11, 77 p. 489 AB: Διονύσιος δ' ὁ Θρᾶιξ ἐν 'Ρόδωι λέγεται τὴν Νεστορίδα κατασκευάσαι, τῶν μαθητῶν αὐτῶι συνενεγκάντων τἀργύριον· ὅπερ Προμαθίδας ὁ 'Ηρακλεώτης ἐξηγούμενος τὴν κατὰ τὸν Διονύσιον διάταξίν φησιν σκύφον εἶναι παρακειμένως ἔχοντα τὰ ὦτα, καθάπερ αἱ δίπρωροι τῶν νεῶν, περὶ δὲ τὰ ὦτα τὰς περιστεράς· ὡσπερεὶ δέ τινα ῥοπάλια δύο ὑποκεῖσθαι τῶι ποτηρίωι πλάγια διὰ μήκους, ταῦτα δ' εἶναι τοὺς δύο πυθμένας. ὁποῖόν τι καὶ νῦν ἔστιν ἰδεῖν ἐν Καπύηι πόλει τῆς Καμπανίας ἀνακείμενον τῆι 'Αρτέμιδι ποτήριον, ὅπερ λέγουσιν ἐκεῖνοι Νέστορος γεγονέναι· ἐστὶ δὲ ἀργύρεον, χρυσοῖς γράμμασιν ἐντετυπωμένα ἔχον τὰ 'Ομηρικὰ ἔπη. (78) <<ἐγὼ δὲ>> φησὶν ὁ Μυρλεανός, <<τάδε λέγω περὶ τοῦ ποτηρίου κτλ.>>.

431. AMPHITHEOS(?) VON HERAKLEIA

ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ

1 (III 14, 11) a) Harpokr. s. v. Σαβοί· Δημοσθένης 'Υπὲρ Κτησι-

---

2 μέλαν: μέγαν Vat. unus, edd. 9 παρὰ * Προμαθίδα Lehrs 11 ἀνατεθεῖσθαι P 13 < > Wendel 14–15 κατὰ μὲν – κατὰ δὲ om. VP 15 ποταμοληνοί R 19 ἀριάδνης C 35 Σαβοί: εὐοῖ σαβοῖ Dem

φῶντος (18, 260). οἱ μὲν Σαβοὺς λέγεσθαι τοὺς τελουμένους τῶι Σαβαζίωι, τουτέστι τῶι Διονύσωι, καθάπερ τοὺς τῶι Βάκχωι Βάκχους. τὸν αὐτὸν δὲ εἶναι Σαβάζιον καὶ Διόνυσόν φασιν ἄλλοι τε καὶ Ἀμφίθεος (?) β̄ Περὶ Ἡρακλείας· οὗτος (?) δέ φησι καὶ τῶν Ἑλλήνων τινὰς τοὺς Βάκχους Σαβοὺς καλεῖν. Μνασέας δὲ ὁ Πατρεὺς (IV) υἱὸν εἶναί φησι τοῦ Διονύσου Σαβάζιον. b) SCHOL. ARISTOPH. *Av.* 874: φρυγίλωι Σαβαζίωι] παίζει πρὸς τὸ ὄνομα, ἐπεὶ οἱ Φρύγες τὸν Σαβάζιον τιμῶσι. τίς δέ ἐστιν οὗτος ὁ θεός, <Ἀμφίθεος> ὁ Ἡρακλεώτης Περὶ Ἡρακλείας ἐν τῶι [ι]β̄ φησὶν οὕτως· <<φαίνεται γὰρ ἐξ ὧν εὑρίσκομεν συλλογιζόμενοι πολλαχόθεν ὅτι Διόνυσος καὶ Σαβάζιος εἷς ἐστι θεός, τυχεῖν δὲ τῆς προσηγορίας ταύτης παρὰ τὸν γινόμενον περὶ αὐτὸν θειασμόν· τὸ γὰρ εὐάζειν οἱ βάρβαροι σαβάζειν φασίν· ὅθεν καὶ τῶν Ἑλλήνων τινὲς ἀκολουθοῦντες τὸν εὐασμὸν σαβασμὸν λέγουσιν>>.

432. NYMPHIS VON HERAKLEIA

ca. 310–2…

T

1 (III 12) SUDA s. v. Νύμφις· [Νύμφιδος] Ξεναγόρου, Ἡρακλεώτης ἐκ Πόντου, ἱστορικός. Περὶ Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν Διαδόχων καὶ Ἐπιγόνων βιβλία κδ̄· Περὶ Ἡρακλείας βιβλία ιγ̄· ἔχει δὲ μέχρι τῆς καθαιρέσεως τῶν τυράννων † τὰ μετὰ τοὺς Ἐπιγόνους καὶ μέχρι τοῦ τρίτου Πτολεμαίου (247/6).

2 CHION. *Epp.* 13, 3: ὅπως δέ τι καὶ ὑπὲρ τῆς πατρίδος πολιτευώμεθα, πεῖθε τὸν Κλέαρχον, ὅτι φιλοσοφήσαντες ἡσυχίας γλιχόμεθα καὶ τελέως ἀπολίτευτοι τὰς ψυχάς ἐσμεν· ταῦτα δὲ καὶ διὰ Νύμφιδος πεῖθε αὐτόν, ὅς ἡμῖν μὲν φίλος, ἐκείνωι δὲ καὶ συγγενής ἐστιν.

3 MEMNON 434 F 1 c. 7, 3: οἱ δὲ περιλειπόμενοι τῶν ἀπὸ Ἡρακλείας φυγάδων, Νύμφιδος καὶ αὐτοῦ ἑνὸς ὑπάρχοντος τούτων κάθοδον βουλεύσαντος αὐτοῖς κτλ. 281ᵃ

4 MEMNON 434 F 1 c. 16, 3: διὰ ταῦτα πάλιν οἱ Γαλάται εἰς τὴν Ἡρα- c. 250

---

1 Σαβούς: Σαβοὶ BCG 1–3 σαβαξίωι – σαβάξιον ABCG 2 τὸν αὐτὸν δὲ Epit Sud τὸν δὲ αὐτὸν Harp 3–4 ἄλλοι – Ἡρακλείας om. Epit Sud 3 Ἀμφίθεος A ἀμφιέλεως B ἀμφιέλεος (-ελέος) CG Νύμφις Ddf, Mue 4 Ἡρακλείας: ἡρακλέους BCG οὗτος (korrupter name?) δέ φησι Jac οὕτως δέ φησι(ν) Epit Sud οὕτω δέ φασι Harp 4 τῶν Ἑλλήνων τινὰς Jac τῶν Ἑλλήνων τινὲς Epit Sud τοὺς Ἕλληνάς τινες (τινες om. BCG) Harp 5 καλεῖσθαι C μνασίας BCG Πατρεύς (παταρεύς A) Harp Epit Sud (παταρεύς G) φησι Harp Sud φασι Epit 5–6 Σαβάζιον Sud σαβάδιον Harp (ABG) Epit τὸν σαβάδιον Harp (C) 7 οὗτος ὁ θεός: αὐτὸς ὁ θεός V 7–8 <Ἀμφίθεος>: <Νύμφις> Ddf, Mue 8 β̄ Ddf ιβ̄ Schol 9 συλλογιζόμενοι Ddf -νος Schol 11 θειασμόν: θίασον V 12 σαβάζειν G καβάζειν V 13 εὐασμὸν: σεβασμὸν V 16 [Νύμφιδος] ('non patris nomen sed genitivi forma') Mue 19 τὰ μετὰ: τὰ κατὰ Clinton <καὶ> τὰ μετὰ <ταῦτα κατὰ> τ. Επ. [καὶ] Mue [τὰ μετὰ τ. Ἐπιγ.]? Jac

κλεῶτιν ἔπεμψαν στράτευμα καὶ ταύτην κατέτρεχον, μέχρις ἂν οἱ Ἡρακλεῶται διεπρεσβεύσαντο πρὸς αὐτούς· Νύμφις δὲ ἦν ὁ ἱστορικὸς ὁ κορυφαῖος τῶν πρέσβεων.

5 Schol. Apoll. Rhod. 2, 729/35a: Νύμφις ... παρ' οὗ Ἀπολλώνιος ἔοικε ταῦτα μεταφέρειν (F 3).

6 Porphyr. bei Stob. *Flor.* 1, 49, 52: Φίλων γὰρ ὁ Ἡρακλεώτης (IV) ἐν τῶι Πρὸς Νύμφιν περὶ θαυμασίων ....

F

1. ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Α̅ – ΙΓ̅

Α̅

(F 8? 11–16)

1 (1) Steph. Byz. s. v. Φρίξος· πόλις Λυκίας. ἔστι καὶ Φρίξου λιμὴν παρὰ τῶι στόματι τοῦ Πόντου ἐν τῆι Χαλκηδονίαι περαίαι, περὶ οὗ Νύμφις ἐν ᾱ Περὶ Ἡρακλείας τάδε φησίν * * *

2 (4) Steph. Byz. s. v. Ὕπιος· ποταμὸς καὶ πόλις ὑπὸ τὴν Ποντικὴν Ἡράκλειαν, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν ᾱ τῶν Περὶ Ἡρακλείας (433 F 1). λέγεται καὶ ἀρσενικῶς καὶ θηλυκῶς. ἔστι καὶ Ὕπια ὄρη αὐτόθι, ὡς Νύμφις ἐν ᾱ <Περὶ> Ἡρακλείας· καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν τοῖς ὄρεσι τούτοις Μυσούς φασι.

3 (2) Schol. Apoll. Rhod. 2, 729/35a: ἀσπασίως ἄκρης Ἀχερουσίδος ὅρμον ἵκοντο. / ἡ μέν τε κρημνοῖσιν ἀνίσχεται ἠλιβάτοισιν, / εἰς ἅλα δερκομένη Βιθυνίδα· τῆι δ' ὑπὸ πέτραι / λισσάδες ἐρρίζωνται ἁλίβροχοι· ἀμφὶ δὲ τῆισιν / κῦμα κυλινδόμενον μεγάλα βρέμει· αὐτὰρ ὕπερθεν / ἀμφιλαφεῖς πλατάνιστοι ἐπ' ἀκροτάτηι πεφύασιν. / ἐκ δ' αὐτῆς εἴσω κατακέκλιται ἠπειρόνδε / κοίλη ὕπαιθα νάπη, ἵνα τε σπέος ἔστ' Ἀίδαο / ..... ἔνθα δὲ καὶ προχοαὶ ποταμοῦ Ἀχέροντος ἔασιν, / ὅς τε διὲξ ἄκρης ἀνερεύγεται εἰς ἅλα βάλλων / ἠώιην, κοιλὴ δὲ φάραγξ κατάγει μιν ἄνωθεν· / τὸν μὲν ἐν ὀψιγόνοισι Σοωναύτην ὀνόμηναν / Νισαῖοι Μεγαρῆες, ὅτε νάσσασθαι ἔμελλον / γῆν Μαριανδυνῶν] ὅτι ἡ περὶ Ἡράκλειαν Ἀχερουσιὰς καλουμένη πανταχόθεν ἐκ θαλάσσης ἐστὶν ὑψηλή τε καὶ ἀπόκρημνος, καὶ νένευκεν εἰς δυσμὰς εἰς τὸ πρὸ τῆς Βιθυνίας πέλαγος, καὶ ὅτι προσπῖπτον αὐτῆι τὸ κῦμα σφοδροὺς ἀποτελεῖ ἤχους, καὶ περὶ τῶν ἐπ' ἄκρας αὐτῆς πεφυκυιῶν πλατάνων καὶ τοῦ ἐπ' αὐτῆι πεδίου, καὶ ὅτι δοκεῖ <αὐτόθι> κατάβασις εἰς Ἅιδου ὑπάρχειν, Νύμφις ἐν τῶι Περὶ Ἡρακλείας ᾱ φησί, παρ' οὗ Ἀπολλώνιος ἔοικε ταῦτα μεταφέρειν.

---

7 νύμφην P   13 νύμφης (ι suprascr.) R[1]   16 ᾱ R ς̄ VP   17 ἔστι om. R   18 <Περὶ> Holste   27 ἠώιην, ἠοίην Hss Ἰονίην Merkel   29 Ἀχερουσὶς Apoll. Rh.   29–30 ἐκ θαλάσσης: εἰς θάλασσαν H   33 καὶ ὅτι Lascaris καὶ ὡς P καὶ L   33 <αὐτόθι> F

4 (5) Schol. Apoll. Rhod. 2, 752: οὐδ' ἄρα δηθὰ Λύκον, κείνης πρόμον ἠπείροιο, / καὶ Μαριανδυνοὺς λάθον ἀνέρας ὁρμηθέντες / αὐθένται Ἀμύκοιο κατὰ κλέος, ὃ πρὶν ἄκουον κτλ.] Λύκον φησὶ τότε Μαριανδυνῶν βασιλεύειν, ὃς διὰ τὸ πρὸς τοὺς Βέβρυκας καὶ Ἄμυκον ἔχθος φιλοξένως τοὺς Ἀργοναύτας ὑπεδέξατο. φασὶ δὲ αὐτὸν υἱὸν εἶναι Δασκύλου τοῦ Ταντάλου καὶ Ἀνθεμοεισίας τῆς Λύκου τοῦ ποταμοῦ, ὡς μαρτυρεῖ καὶ Νύμφις ἐν τῶι ᾱ <Περὶ> τῆς Ἡρακλείας καὶ Ἡρόδωρος (31 F 49) παριστορῶν * *. ὑπεδέξατο δὲ τοὺς ἥρωας, ὥς τινες, διὰ τὴν πρὸς τὸν Πέλοπα τὸν θεῖον αὐτοῦ τιμήν.

5 (9) a) Schol. Apoll. Rhod. 2, 780/3b: (Lykos spricht) εὖ γὰρ ἐγώ μιν (*scil.* Ἡρακλέα) / Δασκύλου ἐν μεγάροισι καταυτόθι πατρὸς ἐμεῖο / οἶδ' ἐσιδών, ὅτε δεῦρο δι' Ἀσίδος ἠπείροιο / πεζὸς ἔβη ζωστῆρα φιλοπτολέμοιο κομίζων / Ἱππολύτης . . . . ἔνθα δ' ἐπὶ Πριόλαο κασιγνήτοιο θανόντος / ἡμετέρου Μυσοῖσιν ὑπ' ἀνδράσιν, ὅντινα λαός / οἰκτίστοις ἐλέγοισιν ὀδύρεται ἐξέτι κείνου, / ἀθλεύων Τιτίην ἀπεκαίνυτο πυγμαχέοντα κτλ.] ἰδίως τὸν θρηνούμενον Πριόλαόν φησι, τῶν ἄλλων Βώριμον(?) λεγόντων τὸν Τιτίου υἱόν, ὡς Νύμφις καὶ Καλλίστρατος (433 F 3). b) Athen. 14, 11 p. 619 F – 620 A: Νύμφις δ' ἐν πρώτωι Περὶ Ἡρακλείας περὶ Μαριανδυνῶν διηγούμενός φησιν· <<ὁμοίως δὲ καὶ τῶν ὠιδῶν ἐνίας κατανοήσειεν ἄν τις, ἃς ἐκεῖνοι κατά τινα ἐπιχωριαζομένην παρ' αὐτοῖς <ἑορτὴν> ἄιδοντες ἀνακαλοῦνταί τινα τῶν ἀρχαίων, προσαγορεύοντες Βῶρμον. τοῦτον δὲ λέγουσιν υἱὸν γενέσθαι ἀνδρὸς ἐπιφανοῦς καὶ πλουσίου, τῶι δὲ κάλλει καὶ τῆι κατὰ τὴν ἀκμὴν ὥραι πολὺ τῶν ἄλλων διενεγκεῖν, ὃν ἐφεστῶτα ἔργοις ἰδίοις καὶ βουλόμενον τοῖς θερίζουσιν δοῦναι πιεῖν, βαδίζοντα ἐφ' ὕδωρ ἀφανισθῆναι. ζητεῖν οὖν αὐτὸν τοὺς ἀπὸ τῆς χώρας μετά τινος μεμελωιδημένου θρήνου [καὶ ἀνακλήσεως], ὧι καὶ νῦν ἔτι πάντες χρώμενοι διατελοῦσι. τοιοῦτος δ' ἐστὶ καὶ ὁ παρ' Αἰγυπτίοις καλούμενος Μάνερως>>.

B̅

6 (12) Lex. Rhet. Cantabr. p. 352, 15 Nauck: ὀροσάγγης καὶ σαγ- c. 550
γάνδης καὶ παρασάγγης καὶ ἄγγαρος διαφέρει. ὀροσάγγαι μὲν οἱ σωματοφύλακες, ὡς <Σοφοκλῆς ἐν> Ἑλένης γάμωι καὶ Τρωίλωι (F 184; 577 N²).

2 ὁρμισθέντες Segaar 7 <περὶ> τῆς Ἡρ.: τῆς Ἡρ. ο περὶ Ἡρ. Keil 7–8 παριστορῶν * * Jac παρίστησι Wil 15 θρηνούμενον Ddf θρυλούμενον L om. P 16 Βώριμον (Pollux 4, 55) Kaemmel βάρυνον L βαρῖνον P Βῶρμον (Hesych. s. v.) Ddf Βάρωμον Wil 20 <ἑορτὴν> Wil 21 Βῶρμον Cas βωρβον (so!) A βόρβον C 27 [ ] Kaibel 31–32 σαγγάνδης Meier σαγγάδης C 'secundum alios scriptores ἀστάνδης potius expectes' Nauck 33 < > Meier Ἑλένης v ἑλένη C

Ἡρόδοτος (8, 85, 3) δέ· «οἱ εὐεργέται βασιλέως ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί». Νύμφις δ' ὁ Ἡρακλεώτης ἐν δευτέρωι Περὶ Ἡρακλείας λέγει παρὰ Πέρσαις τὴν μεγίστην ἔχειν προεδρίαν, καλεῖσθαι δὲ κατὰ γλῶτταν ξένους βασιλείους. σαγγάνδαι δὲ οἱ ἀποστελλόμενοι κτλ.

– Athen. 12, 72 p. 549 A–D: s. F 10.

Δ̄

7 (13) Plutarch. *Mul. virt.* 9 p. 248 D: ἦν δὲ Νύμφις ἐν τῶι τετάρτωι 547/5
Περὶ Ἡρακλείας αἰτίαν εἴρηκεν, ἥκιστα μυθώδης ἐστίν. λέγει γὰρ ὅτι σῦν ἄγριον ἐν τῆι Ξανθίων χώραι καὶ ζῶια καὶ καρποὺς λυμαινόμενον ἀνελὼν ὁ Βελλεροφόντης οὐδεμιᾶς ἐτύγχανεν ἀμοιβῆς· καταρασαμένου δὲ τῶν Ξανθίων αὐτοῦ πρὸς τὸν Ποσειδῶνα, πᾶν τὸ πεδίον ἐξήνθησεν ἁλμυρίδα, καὶ διέφθαρτο παντάπασι, τῆς γῆς πικρᾶς γενομένης, μέχρι οὗ τὰς γυναῖκας αἰδεσθεὶς δεομένας εὔξατο τῶι Ποσειδῶνι τὴν ὀργὴν ἀφεῖναι. διὸ καὶ νόμος ἦν τοῖς Ξανθίοις μὴ πατρόθεν ἀλλ' ἀπὸ μητέρων χρηματίζειν.

F̄

8 (14) Schol. Apoll. Rhod. 4, 247/53: οἱ δ' ἀνέμου λαιψηρὰ θεᾶς βουλῆισιν ἀέντος / Ἥρης, ὄφρ' ὤκιστα κακὸν Πελίαο δόμοισιν / Αἰαίη Μήδεια Πελασγίδα γαῖαν ἵκηται, / ἠοῖ ἐνὶ τριτάτηι πρυμνήσια νηὸς ἔδησαν / Παφλαγόνων ἀκτῆισι πάροιθ' Ἅλυος ποτάμοιο· / ἣ γάρ σφ' ἐξαποβάντας ἀρέσσασθαι θυέεσσιν / ἠγώγει Ἑκάτην. καὶ δὴ τὰ μὲν ὅσσα θυηλήν / κούρη πορσανέουσα τιτύσκετο, μήτε τις ἴστωρ / εἴη, μητ' ἐμὲ θυμὸς ἐποτρύνειεν ἀείδειν. / ἅζομαι αὐδῆσαι· τό γε μὴν ἕδος ἐξέτι κείνου /, ὅ ῥα θεᾶι ἥρωες ἐπὶ ῥηγμῖσιν ἔδειμαν, / ἀνδράσιν ὀψιγόνοισι μένει καὶ τῆμος ἰδέσθαι] Νύμφις δὲ ἐν τῶι ς̄ Περὶ Ἡρακλείας Ἑκάτης φησὶν ἱερὸν εἶναι ἐν τῆι Παφλαγονίαι, Μηδείας ἱδρυσαμένης.

9 (15) Athen. 12, 50 p. 536 AB: Νύμφις δ' ὁ Ἡρακλεώτης ἐν ἕκτηι 476?
τῶν Περὶ τῆς πατρίδος «Παυσανίας» φησιν «ὁ περὶ Πλαταιὰς νικήσας Μαρδόνιον, τὰ τῆς Σπάρτης ἐξελθὼν νόμιμα καὶ εἰς ὑπερηφανίαν ἐπιδούς, περὶ Βυζάντιον διατρίβων τὸν χαλκοῦν κρατῆρα τὸν ἀνακείμενον τοῖς θεοῖς τοῖς ἐπὶ τοῦ στόματος ἱδρυμένοις, ὃν ἔτι καὶ νῦν εἶναι συμβαίνει, ἐτόλμησεν ἐπιγράψαι ὡς αὐτὸς ἀναθείη, ὑποθεὶς τόδε τὸ ἐπίγραμμα, διὰ τὴν τρυφὴν καὶ ὑπερηφανίαν ἐπιλαθόμενος αὐτοῦ· 'μνᾶμ' ἀρετᾶς ἀνέθηκε Ποσειδάωνι

1 οἱ δ' Hdt 2 νύμφης(?) C 3 Πέρσαις v πέρσας C 8 Νύμφις Xyl νόμφις o 17 θεᾶς Merkel θεῆς o 19 ἐνὶ Par. unus ἐν r 20 ἀκτῆισι Par. unus ἀκταῖσι r 21 θυηλὴν Par. unus θυηλῆι r 29–30 τὸν χαλκ. τὸν ἀνακ. κρατῆρα A τὸν χαλκ. Ποσειδῶνος κρατῆρα E 32 ἀναθείη, ὑποθεὶς Wil ἀναθεὶς ὑποθεὶς A

ἄνακτι / Παυσανίας, ἄρχων Ἑλλάδος εὐρυχόρου, / πόντου ἐπ' Εὐξείνου, Λακεδαιμόνιος γένος, υἱός / Κλεομβρότου, ἀρχαίας Ἡρακλέος γενεᾶς'>>.

ΙΒ

***10** (16) Athen. 12, 72 p. 549 A–D: Νύμφις γοῦν ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῶι <ι>β Περὶ Ἡρακλείας <<Διονύσιος>> φησίν <<ὁ Κλεάρχου τοῦ πρώτου τυραννήσαντος ἐν Ἡρακλείαι υἱὸς καὶ αὐτὸς τῆς πατρίδος τυραννήσας ὑπὸ τρυφῆς καὶ τῆς καθ' ἡμέραν ἀδηφαγίας ἔλαθεν ὑπερσαρκήσας, ὥστε διὰ τὸ πάχος ἐν δυσπνοίαι αὐτὸν συσχεθῆναι καὶ πνιγμῶι. διὸ συνέταξαν οἱ ἰατροὶ κατασκευάσαι βελόνας λεπτὰς τῶι μήκει διαφερούσας, ἃς διὰ τῶν πλευρῶν καὶ τῆς κοιλίας διωθεῖν, ὅταν εἰς ὕπνον τύχηι βαθύτερον ἐμπεσών. μέχρι μὲν οὖν τινος ὑπὸ τῆς πεπρωμένης ἐκ τοῦ στέατος σαρκὸς οὐκ ἐνεποίει τὴν αἴσθησιν· εἰ δὲ πρὸς τὸν καθαρὸν τόπον ἡ βελόνη διελθοῦσα ἔθιγεν, τότε διηγείρετο. τοὺς δὲ χρηματισμοὺς ἐποιεῖτο τοῖς βουλομένοις προτιθέμενος κιβωτὸν τοῦ σώματος, ἵνα τὰ μὲν λοιπὰ μέρη κρύπτοι, τὸ δὲ πρόσωπον μόνον ὑπερέχων διαλέγοιτο τοῖς ἀπαντῶσιν. μνημονεύει δ' αὐτοῦ Μένανδρος, ἥκιστα γ' ὢν λοίδορος, ἐν τοῖς Ἁλιεῦσιν (III 10, 21/3 K), τὸν μῦθον ὑποστησάμενος ὑπέρ τινων φυγάδων ἐξ Ἡρακλείας 'παχὺς γὰρ ὗς ἔκειτ' ἐπὶ στόμα', καὶ πάλιν 'ἐτρύφησεν, ὥστε μὴ πολὺν τρυφᾶν χρόνον', καὶ ἔτι 'ἴδιον ἐπιθυμῶν, μόνος μοι θάνατος οὗτος φαίνεται / εὐθάνατος, ἔχοντα πολλὰς χολλάδας κεῖσθαι παχὺν / ὕπτιον, μόλις λαλοῦντα καὶ τὸ πνεῦμ' ἔχοντ' ἄνω, / ἐσθίοντα καὶ λέγοντα· 'σήπομ' ὑπὸ τῆς ἡδονῆς'. ἀπέθανεν δὲ βιώσας ἔτη πέντε πρὸς τοῖς πεντήκοντα, ὧν ἐτυράννησεν τρία καὶ τριάκοντα, ἁπάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ τυράννων πραιότητι καὶ ἐπιεικείαι διενηνοχώς>>. 337/6

AUS ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ (Α?)

11 (18) Schol. Apoll. Rhod. 2, 168b: περὶ τοῦ Βοσπόρου <ἡ> ἱστορία παρὰ τοῖς παλαιοῖς διαφόρως λέγεται. Νύμφις μὲν γάρ φησιν ἱστορεῖν †'Ακαρίωνα (262 F 16), ὡς ἄρα Φρύγες διαπλεῦσαι βουλόμενοι τὸν πορθμὸν

6 ιβ Mue β A 11 ἃς Schwei αἷς AE εἶτα ταύτας διὰ τῶν πλευρῶν ... διωθεῖν Aelian. *V. H.* 9, 13; cf. Memnon 434 F 1 c. 4, 7 16–17 κιβωτὸν τοῦ σώματος προβαλλόμενος (οἱ δὲ οὐ κιβωτόν φασιν ἀλλὰ πυργίσκον) Ael 17 κρύπτοι Mei κρύπτηι AE ἀποκρύπτοιτο Ael 19–25 'Menandri verba non a Nymphide ipso videntur apposita' Kaibel 19 γ' Mus τ' A 21 στόμα: στρῶμα Mei 27 τρία καὶ τριάκοντα: s. Memnon 434 F 1 c. 4, 8 30 ἡ add. F

κατεσκεύασαν ναῦν ἔχουσαν ἐγκεχαραγμένην προτομὴν ταύρου [[ὥσπερ καὶ ὁ Φρίξος ἐπὶ κριοπρώρου σκάφους ἔπλευσεν]], διαπλευσάντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ εἴδους τοῦ περὶ τὸ σκάφος προσαγορευθῆναι τὸ πέλαγος Βόσπορον. Ἔφορος (70 F 156) δὲ κτλ.

12 (6) Schol. Apoll. Rhod. 2, 649/50: αἶψα δὲ τοίγε / Ῥήβαν ὠκυρόην ποταμὸν σκόπελόν τε Κολώνης / ἄκρην δ' οὐ μετὰ δηθὰ παρεξενέοντο Μέλαινον, / τῆι δ' ἄρ' ἐπὶ προχοὰς Φυλληίδας, ἔνθα πάροιθεν / Διψακὸς υἷ' Ἀθάμαντος ἑοῖς ὑπέδεκτο δόμοισιν, / ὁπόθ' ἅμα κριῶι φεῦγεν πόλιν Ὀρχομενοῖο κτλ.] Κολώνη δὲ ἄκρα οὕτω καλουμένη περὶ τὸν Λύκον ποταμόν· μέμνηται αὐτῆς Νύμφις ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῶι Περὶ Ἡρακλείας.

13 (19) Schol. Apoll. Rhod. 2, 672/3: τῆμος ἐρημαίης νήσου λιμέν' εἰσελάσαντες / Θυνιάδος (erscheinung Apollons; bau eines altars für Apollon Eoios; eid der Argonauten und 'noch jetzt bestehendes' heiligtum der Homonoia)] περὶ τῆς Θυνιάδος νήσου προείρηται (Schol. 177), ἧς μέμνηται Νύμφις ὁ Ἡρακλεώτης. φησὶ δὲ αὐτὴν ἑπτὰ σταδίους ἔχειν τὴν περίμετρον. Καλλισθένης δὲ ἐν τῶι Περίπλωι (124 F 7) ὑπὸ μὲν Ἑλλήνων φησὶ προσαγορεύεσθαι τήν τε χώραν καὶ τὴν νῆσον Θυνιάδα, ὑπὸ δὲ τῶν βαρβάρων <Βι>θυνίαν.

14 (3) Schol. Apoll. Rhod. 2, 786/7a: (Lykos spricht) αὐτὰρ ὁμοῦ Μυσοῖσιν ἐμῶι ὑπὸ πατρὶ δάμασσεν (Herakles) / καὶ Φρύγας .... φῦλά τε Βιθυνῶν .... ἔστ' ἐπὶ Ῥηβαίου προχοὰς σκόπελόν τε Κολώνης (F 12) · / Παφλαγόνες τ' ἐπὶ τοῖς Πελοπήιοι εἴκαθον αὔτως, ὅσσους Βιλλαίοιο μέλαν περιάγνυται ὕδωρ. / ἀλλά με νῦν Βέβρυκες ὑπερβασίη τ' Ἀμύκοιο, / τηλόθι ναιετάοντος ἐνόσφισαν Ἡρακλῆος κτλ.] .... τινὲς γράφουσι 'Μυγδόνας' (*scil.* für καὶ Φρύγας) ... ὅτι δὲ Φρύγας ἐχειρώσατο τοῖς Μαριανδυνοῖς, καὶ Νύμφις ἱστορεῖ· διὸ καὶ οὕτω γράφεται. εἰ δὲ γράφοιτο 'Μυγδόνας', ἤτοι τοὺς Βέβρυκας ἀπὸ Μυγδόνος βασιλέως αὐτῶν οὕτω κέκληκεν, ἢ ῥητέον ὅτι Μοίριδι (VI) κατηκολούθησεν· οὗτος γὰρ Μυγδόνας ἔφησε καταπολεμῆσαι τὸν Ἡρακλέα.

15 (7) Schol. Apoll. Rhod. 2, 815: s. 430 F 2.

16 (8) Schol. Apoll. Rhod. 2, 854: Ἀγνιάδην Τῖφυν θανέειν φάτις] ὅτι ἐν τῆι Ἡρακλείαι τέθνηκεν καὶ ὁ Τῖφυς, εἶπε Νύμφις. Ἡρόδωρος (31 F 54) δέ φησιν, ὅτι οὐκ ἀπιόντων εἰς Κόλχους τέθνηκεν ὁ Τῖφυς ἀλλ' ὑποστρεφόντων.

1–2 [[ ]] randnotiz; in P hier, hinter Βόσπορον (v. 3) L 1 ὥσπερ καὶ P οἱ δὲ καθὸ L καθὼς Wendel 9 ἄκρα οὕτω P οὕτω ἄκρα L 18 Βιθυνίαν (Plin. *N. H.* 5, 151) Unger θυνίαν o, Wendel 26 γράφεται Wil γράφει L om. P 28 Μοίριδι: Ἡροδώρωι Mue Ἤριδι (= Ἡροδώρωι) Wendel

2. ΠΕΡΙ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ΚΑΙ ΤΩΝ ΔΙΑΔΟΧΩΝ ΚΑΙ ΕΠΙΓΟΝΩΝ Α̅–Κ̅Δ̅ (T 1)

17 (20) Aelian. *N. A.* 17, 3: ἐν τῶι ἐνάτωι τῶν περὶ Πτολεμαῖον λόγων λέγει Νύμφις ἐν γῆι τῆι Τρωγλοδύτιδι γίνεσθαι ἔχεις ἄμαχόν τι μέγεθος, εἰ πρὸς τοὺς ἄλλους ἔχεις ἀντικρίνοιντο· εἶναι γὰρ πηχῶν καὶ πεντεκαίδεκα. τάς γε μὴν χελώνας εἶναι τοσαύτας τὸ χελώνιον, ὡς χωρεῖν μεδίμνους Ἀττικοὺς καὶ ἓξ αὐτό.

3. ZWEIFELHAFTES

18 (17) Athen. 13, 70 p. 596 E: καὶ ἡ ἐξ Ἐρέσου δὲ τῆς † ἑταίρας Σαπφὼ τοῦ καλοῦ Φάωνος ἐρασθεῖσα περιβόητος ἦν, ὥς φησι †Νύμφις ἐν Περίπλωι Ἀσίας (572 F 6).

19 (10) Et. M. p. 221, 26 (Et. Gen. p. 74 Mi): Γάργαρος· πόλις τῆς Ἴδης, ἐν ὑψηλῶι τόπωι κειμένη, ἣν κατώικουν Λέλεγες. ἐξ ἧς διὰ τὸ κρυῶδες ὑποκατέβησαν οἱ Γαργαρεῖς, καὶ ὤικισαν αὐτὴν ὑπὸ πεδίον Γάργαρον, ἐκείνη δὲ ἐρημωθεῖσα καλεῖται παλαιὰ Γάργαρος. ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Γαργάρου τοῦ Διός, ὡς δηλοῖ †Νυμφίας ὁ φιλόσοφος. οὕτως Ἐπαφρόδιτος ἐν Ὑπομνήματι θ̅ Ἰλιάδος, παρατιθέμενος Κλείταρχον Αἰγινήτην λεξικογράφον.

433. DOMITIOS KALLISTRATOS s. I I[a]

1. ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Α̅ – Ζ̅(?)

***1** (IV 353, 8) Steph. Byz. s. v. Ὕπιος· ποταμὸς καὶ πόλις ὑπὸ τὴν Ποντικὴν Ἡράκλειαν, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν α̅(?) τῶν Περὶ Ἡρακλείας.

2 (2) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1126/31a: Καλλίστρατος δὲ ἐν τῆι β̅ Τῶν καθ' Ἡράκλειαν περὶ Τιτίου φησίν (s. 430 F 1).

3 (1) **a**) Schol. Aischyl. *Pers.* 940: Μαριανδυνοῦ θρηνητῆρος] Καλλίστρατος ἐν δευτέρωι Περὶ Ἡρακλείας Τιτίου τρεῖς παῖδας εἶναι, Πριόλαν, Μαριανδυνόν, Βῶρμον, ὃν κυνηγετοῦντα ἀπολέσθαι, καὶ μέχρι νῦν Μαριανδυνοὺς ἀκμῆι θέρους θρηνεῖν αὐτόν. τὸν δὲ Μαριανδυνὸν αὐξῆσαι μάλιστα τὴν θρηνητικὴν αὐλωιδίαν, καὶ διδάξαι Ὕαγνιν τὸν Μαρσύου πατέρα. καὶ αὐλοί δέ τινές εἰσι Μαριανδυνοὶ ἐπιτηδειότατα ἔχοντες εἰς τὰς θρηνωιδίας. καὶ τὸ περιφερόμενον «αὐλεῖ Μαριανδυνοῖς καλάμοις κρούων Ἰαστί». **b**) Schol. Apoll. Rhod. 2, 780/83b: s. 432 F 5a.

4 (3) Steph. Byz. s. v. Τάφραι· καὶ Τάφρη ἑνικῶς· χώρα ταφρευθεῖσα c. 514

4 ἐν τῆι γῆι Hercher 9 ἑταίρας: s. zu 572 F 6 10 Νύμφις: Νυμφόδωρος Kaibel, Wendel 11–16 schlecht verkürzt; s. Steph. Byz. s. v. Γάργαρα 13 *v.l.* ὤικησαν und πρὸς τὸ πεδίον; ὤικισαν τὴν ἐπὶ πεδίου Γάργαρον Syl 14 ὠνομάσθη Steph. Byz. (V) νυμφίας (-ίος Et. M.) Et Νύμφις ὁ ἱστορικὸς Sturz Νυμφόδωρος [ὁ φιλ.]? 20 α̅ R ϛ̅ VP 25 Τιτίου Welcker τιτυοῦ Schol τιτύου, τιτυνοῦ Eust. Dion. Per. 971 Οὐπίου Pollux 4, 55 26 Βῶρμον, ὃν ν μόνον Schol 29 ἐπιτηδειότητα Schol 32 τάφρη P τάφροι RV

περὶ τὴν Μαιῶτιν λίμνην ὑπὸ δούλων ταῖς δεσποίναις συμμιγέντων κατὰ τὸν πολυχρόνιον πόλεμον τῶν Σκυθῶν, τῶν δεσποτῶν πολεμούντων τοῖς Θραιξὶν ἢ τοῖς ἐντὸς Ἴστρου, ὡς Καλλίστρατος ἐν γ̄. ταύτην τὴν χώραν κατοικῆσαι Σατορχαίους.

5 (4) STEPH. BYZ. s. v. Ψίλιον· ποταμὸς μεταξὺ Θυνίας καὶ Βιθυνίας. Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν γ̄ Περὶ Ἡρακλείας <<ἐγκυριεύσαντος ἀπὸ τοῦ Σαγγάρου χωρίου ἐν<τὸς> τοῦ Ψιλίου ποταμοῦ>>. ἔστι καὶ ἄλλος Ψίλις ποταμὸς τῆς Βιθυνίας, ἐκρέων εἰς τὸν Εὔξεινον Πόντον.

6 (5) STEPH. BYZ. s. v. Ἀρκιρόεσσα· πόλις ἐν Πόντωι, Ἡρακλείας ὑποτελής· Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν δ̄ Περὶ Ἡρακλείας.

7 (6) STEPH. BYZ. s. v. Μόκατα· πόλις Βιθυνίας, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ἐν τῶι Περὶ Ἡρακλείας δ̄.

8 (7) STEPH. BYZ. s. v. Ὀδιούπολις· χωρίον Ἡρακλείας τῆς πρὸς τῶι Πόντωι· Δομίτιος Καλλίστρατος ϛ̄ τῶν Περὶ Ἡρακλείας.

9 (9) STEPH. BYZ. s. v. Ὀλύμπη· πόλις Ἰλλυρίας, ὡς Δομίτιος Καλλίστρατος ζ̄ Περὶ Ἡρακλείας.

2. ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

10 (11) DIONYS. HAL. *A. R.* 1, 68, 2: ὁρᾶν μὲν δὴ ταῦτα ἔξεστιν (im tempel an den Carinae τῶν Τρωικῶν θεῶν εἰκόνες, ἐπιγραφὴν ἔχουσαι δηλοῦσαν τοὺς Πενάτας· εἰσὶ δὲ νεανίαι δύο καθήμενοι, δόρατα διειληφότες), ἀκούειν δὲ καὶ γράφειν ὑπὲρ αὐτῶν, ἃ Καλλίστρατός τε ὁ περὶ Σαμοθράικης συνταξάμενος ἱστορεῖ καὶ Σάτυρος ὁ τοὺς ἀρχαίους μύθους συναγαγὼν (20 F 1) καὶ ἄλλοι συχνοί, παλαιότατος δὲ ὧν ἡμεῖς ἴσμεν ποιητὴς Ἀρκτῖνος. (3) λέγουσιν γοῦν ὧδε· Χρύσην τὴν Πάλλαντος θυγατέρα γημαμένην Δαρδάνωι φερνὰς ἐπενέγκασθαι δωρεὰς Ἀθηνᾶς τά τε παλλάδια καὶ τὰ ἱερὰ τῶν Μεγάλων Θεῶν, διδαχθεῖσαν αὐτῶν τὰς τελετάς. ἐπειδὴ δὲ τὴν ἐπομβρίαν φεύγοντες Ἀρκάδες Πελοπόννησον μὲν ἐξέλιπον, ἐν δὲ τῆι Θραικίαι νήσωι τοὺς βίους ἱδρύσαντο, κατασκευάσαι τὸν Δάρδανον ἐνταῦθα τῶν θεῶν τούτων ἱερόν, ἀρρήτους τοῖς ἄλλοις ποιοῦντα τὰς ἰδίους αὐτῶν ὀνομασίας καὶ τὰς τελετὰς αὐτοῖς τὰς καὶ εἰς τόδε χρόνου γινομένας ὑπὸ Σαμοθράικων ἐπι-

1 λίμνην om. V   2 τῶν δεσποτῶν om. R   4 Σατορχαίους RV Σαρ^{τ}ρχαίους P (corr. m. 1) s. Komm.   5 Βιθυνίας RP βιθβοι$^{υ'}$ V   6 ἐγκυριεύσαντος (ἐνκ-) RV ἐγκυριέσσαντος P   7 σαγγάρου VP σαγγαρίου R   ἐντὸς Mei εὖ RVP ἐν Par ἕως Holste   8 Ψίλις RP ψόλις V   10 δ̄ RP ϛ̄ V   11 μόκατα VP μόκαρτα R δομίτιος P δομέτιος (aus δομάτιος?) R δ' ἀμίτιος V   13 ὀδίου πόλις R   15 Ἰλλυρίας 'suspectum' Mei   Δομέτιος RVP   22 ἱστορεῖ B ἱστορίαν r   23 ὧν: ὃν A 25 ἀπενέγκασθαι B   26 διδαχθεῖσαν: δειχθεῖσαν A   29 ποιοῦντες ABb ποιοῦν τὰς Ba 30 τὰς εἰς B   γενομένας B

τελεῖν. (4) ὡς δὲ μετῆγε τοῦ λεὼ τὴν πλείω μοῖραν εἰς τὴν Ἀσίαν, τὰ μὲν ἱερὰ τῶν θεῶν καὶ τὰς τελετὰς τοῖς ὑπομείνασιν ἐν τῆι νήσωι καταλιπεῖν· τὰ δὲ Παλλάδια καὶ τὰς <τῶν> θεῶν εἰκόνας κατασκευασάμενον ἀγαγέσθαι μετ' αὐτοῦ. διαμαντευόμενον δὲ περὶ τῆς οἰκήσεως τά τε ἄλλα μαθεῖν καὶ περὶ τῶν ἱερῶν τῆς φυλακῆς τόνδε τὸν χρησμὸν λαβεῖν· <<εἰς πόλιν ἣν κτίζηισθα θεοῖς σέβας ἄφθιτον αἰεί / θεῖναι, καὶ φυλακαῖς τε σέβειν θυσίαις τε χοροῖς τε. / ἔστ' ἂν γὰρ τάδε σεμνὰ καθ' ὑμετέρην χθόνα μίμνηι, / δῶρα Διὸς κούρης ἀλόχου σέθεν, ἡ δὲ πόλις σοι / ἔσται ἀπόρθητος τὸν ἀεὶ χρόνον ἤματα πάντα>>. **(69)** Δάρδανον μὲν ἐν τῆι κτισθείσηι τε ὑφ' ἑαυτοῦ καὶ ὀνομασίας ὁμοίας τυχούσηι πόλει τὰ ἕδη καταλιπεῖν, Ἰλίου δ' ἐν ὑστέρωι χρόνωι συνοικισθέντος ἐκεῖσε μετενεχθῆναι πρὸς τῶν ἐγγόνων αὐτοῦ τὰ ἱερά. ποιήσασθαι δὲ τοὺς Ἰλιεῖς νεών τε καὶ ἄδυτον αὐτοῖς ἐπὶ τῆς ἄκρας, καὶ φυλάττειν δι' ἐπιμελείας ὅσης ἐδύναντο πλείστης, θεόπεμπτά τε ἡγουμένους εἶναι καὶ σωτηρίας κύρια τῆι πόλει. (2) ἁλισκομένης δὲ τῆς κάτω πόλεως, τὸν Αἰνείαν καρτερὸν τῆς ἄκρας γενόμενον, ἄραντα ἐκ τῶν ἀδύτων τά τε ἱερὰ τῶν Μεγάλων Θεῶν καὶ ὅπερ ἔτι περιῆν Παλλάδιον (θάτερον γὰρ Ὀδυσσέα καὶ Διομήδην νυκτός φασιν εἰς Ἴλιον ἀφικομένους κλοπῆι λαβεῖν), οἴχεσθαί τε κομίσαντα [τὸν Αἰνείαν] ἐκ τῆς πόλεως, καὶ ἐλθεῖν ἄγοντα εἰς Ἰταλίαν. (3) Ἀρκτῖνος δέ φησιν ὑπὸ Διὸς δοθῆναι Δαρδάνωι Παλλάδιον ἕν, καὶ εἶναι τοῦτο ἐν Ἰλίωι τέως ἡ πόλις ἡλίσκετο, κεκρυμμένον ἐν ἀβάτωι· εἰκόνα δ' ἐκείνου κατεσκευασμένην ὡς μηδὲν τῆς ἀρχετύπου διαφέρειν, ἀπάτης τῶν ἐπιβουλευόντων ἕνεκεν ἐν φανερῶι τεθῆναι, καὶ αὐτὴν Ἀχαιοὺς ἐπιβουλεύσαντας λαβεῖν. (4) τὰ μὲν οὖν εἰς Ἰταλίαν ὑπ' Αἰνείου κομισθέντα ἱερὰ τοῖς εἰρημένοις ἀνδράσι πειθόμενος γράφω, τῶν τε Μεγάλων Θεῶν εἰκόνας εἶναι, οὓς Σαμοθρᾶικες Ἑλλήνων μάλιστα ὀργιάζουσι, καὶ τὸ μεμυθευμένον Παλλάδιον, ὅ φασι τὰς ἱερὰς φυλάττειν παρθένους ἐν ναῶι κείμενον Ἑστίας, ἔνθα καὶ τὸ ἀθάνατον διασώιζεται πῦρ.

434. MEMNON <VON HERAKLEIA> s. I–I

<ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ Α–?>

T

1 (III 525) PHOT. *Bibl.* 224 p. 222b 1: Ἀνεγνώσθη βιβλίον Μέμνονος

1 πλείω B πλείονα r 3 <τῶν> Rei ἀνασκευασάμενον Syl ἄγεσθαι AB 3–4 μεθ' αὑτοῦ Hertlein 5 τὸν Bb om. r κτίζηισθα Kiessling κτίζει AB 6–7 ἔστ' ἂν Rei εὔτ' ἂν o 7 ὑμετέρην Cobet -αν o 8 ἡ δὲ: ἢ δὲ B ἥδε A 10 ἐκεῖσε Rendler ἐκεῖ o 12 νεὼ A ὅσης C. Jacoby ἧ A ἢ B ὡς Cobet 17 κλοπῆι B om. r [ ] Grimm 19 δαρδανίωι B τέως Kiessling τέ ὡς A τέως μέχρις B 20 ἀβάτωι: ἀδύτωι Rendler 21 ἕνεκεν C. Jacoby ἕνεκα o 25 μυθευόμενον Kiessling 26 σώζεται B

ἱστορικὸν ἀπὸ τοῦ θ̄ λόγου ἕως ις̄. ἡ δὲ πραγματεία ὅσα περὶ τὴν Ποντικὴν Ἡράκλειαν συνηνέχθη σκοπόν, ἀναγράψαι προτίθεται, τοὺς ἐν αὐτῆι τυραννήσαντας ἀναλεγομένη καὶ πράξεις αὐτῶν καὶ ἤθη, καὶ τοὺς ἄλλων βίους, καὶ τὰ τέλη οἷς ἐχρήσαντο, καὶ ὅσα τῶν εἰρημένων ἐξήρτηται (F 1) . . . . ἔστι δὲ ἡ συγγραφὴ νουνεχὴς μὲν καὶ τὸν ἰσχνὸν μεταδιώκουσα χαρακτῆρα, οὐ μὴν οὐδὲ τοῦ σαφοῦς ἀμελοῦσα, εὐλαβουμένη δὲ καὶ τὰς ἐκβολάς, πλὴν εἰ μή πού τις ἀνάγκη συνυφαίνειν καὶ τὰ ἔξωθεν ἐγκελεύεται τῆς προθέσεως· οὐδὲ πρὸς ταύτην δὲ ἐπὶ τὸ συχνὸν ἀποκλίνει, ἀλλὰ τὸ κατεπεῖγον ἐπιμνησθεῖσα ἔχεται πάλιν εὐεπιστρόφως τῆς προτεθείσης αὐτῆι κατ' ἀρχὰς γνώμης. καὶ λέξεσι δέ, εἰ μή που σπανίως ἐξαλλαττούσαις, ταῖς συνήθεσι χρᾶται. τὰς δὲ πρώτας η̄ ἱστορίας καὶ τὰς μετὰ τὴν ις̄ οὔπω εἰπεῖν εἰς θέαν ἡμῶν ἀφιγμένας ἔχομεν.

F

Θ̄–Ī

1 Phot. *Bibl.* 224: (1) Κλέαρχον μὲν οὖν ἐπιθέσθαι πρῶτον τυραννίδι 364/3 κατὰ τῆς πόλεως ἀναγράφει. φησὶ δὲ παιδείας μὲν τῆς κατὰ φιλοσοφίαν οὐκ ἀγύμναστον, ἀλλὰ καὶ Πλάτωνος τῶν ἀκροατῶν ἕνα γεγονέναι, καὶ Ἰσοκράτους δὲ τοῦ ῥήτορος τετραετίαν ἀκροάσασθαι, ὠμὸν δὲ τοῖς ὑπηκόοις καὶ μιαιφόνον, εἴπερ τινὰ ἄλλον, ἐπιδειχθῆναι, καὶ εἰς ἄκρον ἀλαζονείας ἐλάσαι, ὡς καὶ Διὸς υἱὸν ἑαυτὸν ἀνειπεῖν, καὶ τὸ πρόσωπον μὴ ἀνέχεσθαι ταῖς ἐκ φύσεως χρωματίζεσθαι βαφαῖς, ἄλλαις δὲ καὶ ἄλλαις ἰδέαις ποικιλλόμενον ἐπὶ τὸ στιλπνόν τε καὶ ἐνερευθὲς τοῖς ὁρῶσιν ἐπιφαίνεσθαι, ἐξαλλάττειν δὲ καὶ τοὺς χιτῶνας ἐπὶ τὸ φοβερόν τε καὶ ἁβρότερον. (2) οὐ ταῦτα δὲ μόνον γενέσθαι κακόν, ἀλλὰ καὶ πρὸς τοὺς εὐεργέτας ἀχάριστον καὶ πάντα βίαιόν τε καὶ τὰ ἄτοπα τολμηρόν· φῦναι δὲ καὶ δραστήριον τὸν παλαμναῖον οἷς ἂν ἐπιβάλοι, οὐ κατὰ τῶν ὁμοφύλων μόνον ἀλλὰ καὶ εἴ τι ἐν ἀλλοφύλοις ἐφρόνει πολέμιον. βιβλιοθήκην μέντοι κατασκευάσαι πρὸ τῶν ἄλλων οὓς ἡ τυραννὶς ἀπέδειξεν ὀνομάζεσθαι. (3) τοῦτον δὲ ἐπιβουλὰς μὲν πολλὰς πολλάκις διὰ τὸ μιαιφόνον καὶ μισάνθρωπον καὶ ὑβριστικὸν κατ' αὐτοῦ συστάσας διαφυγεῖν, ὀψὲ δὲ καὶ μόλις ὑπὸ Χίωνος τοῦ Μάτριος, ἀνδρὸς μεγαλόφρονος καὶ κοινωνίαν πρὸς αὐτὸν τὴν ἐξ αἵματος 353/2 ἔχοντος, καὶ Λέοντος καὶ Εὐξένωνος καὶ ἑτέρων οὐκ ὀλίγων συσκευασθῆναι πληγὴν καιρίαν ἐνεγκεῖν, καὶ τελευτῆσαι πικρῶς ἀπὸ τοῦ τραύματος. (4) ἔθυε μὲν γὰρ δημοτελῆ θυσίαν ὁ τύραννος, οἱ δὲ περὶ τὸν Χίωνα ἐπιτήδειον εἶναι τὸν καιρὸν τῆι πράξει νομίσαντες τῆι τοῦ Χίωνος χειρὶ τὸ ξίφος διὰ τῶν

1 θ̄ A ε̄ ς 3 ἄλλων: αὐτῶν? Mue 10 χρῆται ς 14 die alten kapitelzahlen von p. 341, 31 an in ( ) am rande 21 ἐνερευθὲς: ἐρευθὲς ς 24 ἐπιβάλοι Steph ἐπιβάλοιεν O 25 εἴ τινι? Orelli εἴ τισιν ἀλλ.? Mue 30 Λέοντος: Λεωνίδης Justin. 16, 5, 12; Suda s. v. Κλέαρχος (= Aelian. F 86 He?)

τοῦ κοινοῦ πολεμίου λαγόνων ἐλαύνουσιν. ὁ δὲ πολλῶν αὐτὸν καὶ πικρῶν ἀλγηδόνων κατατεινόντων, καὶ τοσούτων φασμάτων ἐκδειματούντων (εἴδωλα δὲ τὰ φαντάσματα ἦν ὧν ἐκεῖνος μιαιφόνως ἀνῃρήκει), οὕτω δευτεραῖος τὸν βίον κατέστρεψε, ζήσας μὲν ἔτη η̅ καὶ ν̅, τούτων δὲ τυραννήσας δυοκαίδεκα. εἶχε δὲ τὴν Περσῶν ἀρχὴν Ἀρταξέρξης τότε († 359), εἶτα καὶ Ὦχος ὁ ταύτην ἐκ πατρὸς ἐκδεξάμενος (359–338), πρὸς οὓς καὶ πολλάκις ἔτι ζῶν ὁ Κλέαρχος διεπρεσβεύσατο. (5) οἱ μέντοι γε ἀνῃρηκότες τὸν τύραννον μικροῦ πάντες οἱ μὲν ὑπὸ τῶν σωματοφυλάκων κατ' αὐτὸν τὸν τῆς ἐπιθέσεως καιρὸν οὐκ ἀγεννῶς ἀνδρισάμενοι κατεκόπησαν, οἱ δὲ καὶ ὕστερον συλληφθέντες καὶ πικραῖς τιμωρίαις ἐγκαρτερήσαντες ἀνῃρέθησαν.

(2) Σάτυρος δὲ ὁ τοῦ τυράννου ἀδελφός, οἷα δὴ ἐπίτροπος καταλειφθεὶς τῶν παίδων Τιμοθέου καὶ Διονυσίου, τὴν ἀρχὴν ὑποδέχεται, ὃς ὠμότητι μὲν οὐ Κλέαρχον ἀλλὰ καὶ πάντας τυράννους ὑπερέβαλεν. οὐ μόνον γὰρ τοὺς ἐπιβεβουλευκότας τῶι ἀδελφῶι ἐτιμωρήσατο, ἀλλὰ καὶ τῶν τέκνων ἃ μηδὲν συνῄδει τοῖς γεγεννηκόσιν οὐδὲν ἀνεκτότερον ἐδηλήσατο, καὶ πολλοὺς ἀναιτίους κακούργων δίκας ἀπῄτησε. (2) τοῦτον δὲ καὶ μαθημάτων τῶν τε κατὰ φιλοσοφίαν καὶ τῶν παντὸς ἐλευθερίου ἄλλου παντελῶς ὑπάρξαι ἀπαράδεκτον, καὶ νοῦν δὲ πρὸς τὰς μιαιφονίας μόνον ὀξύρροπον ἔχοντα φιλάνθρωπον μηδὲν μηδὲ ἥμερον μήτε μαθεῖν ἐθελῆσαι μήτε φῦναι ἐπιτήδειον. ἀλλὰ πάντα μὲν ἦν οὗτος κάκιστος, εἰ καὶ χρόνος αὐτῶι κόρον λαβεῖν τῶν ἐμφυλίων αἱμάτων καὶ τῆς μιαιφονίας ὑπεξέλυεν, ἐπὶ δὲ τῆι φιλαδελφίαι τὸ πρῶτον ἠνέγκατο. (3) τὴν γὰρ ἀρχὴν τοῖς τοῦ ἀδελφοῦ παισὶν ἀνεπηρέαστον συντηρῶν, ἐπὶ τοσοῦτον τῆς αὐτῶν κηδεμονίας λόγον ἐτίθετο, ὡς καὶ γυναικὶ συνὼν καὶ τότε λίαν στεργομένηι, μὴ ἀνασχέσθαι παιδοποιῆσαι, ἀλλὰ μηχανῆι πάσηι γονῆς στέρησιν ἑαυτῶι δικάσαι, ὡς ἂν μηδ' ὅλως ὑπολίποι τινὰ ἐφεδρεύοντα τοῖς τοῦ ἀδελφοῦ παισίν. (4) οὗτος ἔτι ζῶν καὶ γήραι βαρυνόμενος Τιμοθέωι τῶι πρεσβυτέρωι τῶν παίδων τοῦ ἀδελφοῦ ἐγχειρίζει τὴν ἀρχήν, καὶ μετὰ χρόνον οὐ πολὺν ἀνιάτωι πάθει καὶ χαλεπωτάτωι συσχεθείς – καρκίνωμα γὰρ μεταξὺ βουβῶνός τε καὶ ὀσχέου ὑποφυὲν τὴν νομὴν πρὸς τὰ ἔνδον ἐπεδίδου πικρότερον, ἐξ οὗ ἰχῶρες ἀναστομωθείσης τῆς σαρκὸς ἐξέρρεον βαρὺ καὶ δύσοιστον πνέουσαι, ὡς μηκέτι μήτε τὸ ὑπηρετούμενον μήτε τοὺς ἰατροὺς τὸ τῆς σηπεδόνος στέγειν δυσῶδες καὶ ἀνυπόστατον. καὶ συνεχεῖς δὲ ὀδύναι καὶ δριμεῖαι ὅλον τὸ σῶμα κατέτεινον, ὑφ' ὧν ἀγρυπνίαις τε καὶ σπασμοῖς ἐξεδίδοτο, ἕως προκόψασα μέχρις αὐτῶν τῶν σπλάγχνων τοῦ πάθους ἡ νομὴ τοῦ βίου ἀπέρρηξεν. (5) ἐδίδου μὲν καὶ 346/5
οὗτος, ὥσπερ καὶ Κλέαρχος, τελευτῶν τοῖς ὁρῶσιν ἐννοεῖν δίκας ἀναιτεῖσθαι ὧν ὠμῶς τε καὶ παρανόμως τοὺς πολίτας διέθεσαν· πολλάκις γὰρ αὐτόν φασιν

---

17 ἄλλον ἄλλου ς ἄλλων? Mue   20 αὐτὸν Orelli αὐτῶι κόρον ἐνέβαλλε (ἐκβαλών)? Mue   23 τὸν λόγον ς   23 τότε: ταύτηι?   28 συσχεθεὶς <θνήσκει> Mue; vielmehr anakoluth   31 στέργειν ς

ἐν τῆι νόσωι τὸν θάνατον ἐπελθεῖν αὐτῶι κατευχόμενον μὴ τυχεῖν, ἀλλὰ συχναῖς ἡμέραις τῆι πικρᾶι καὶ βαρείαι καταδαπανώμενον νόσωι οὕτως ἀποτῖσαι τὸ χρεών, ἔτη μὲν βιώσαντα πέντε καὶ ἑξήκοντα, ὧν ἡ τυραννὶς εἶχεν ζ̄. Ἀρχίδαμος δὲ τηνικαῦτα Λακεδαιμονίων ἐβασίλευεν (361/0–339/8).

(3) Ὁ δὲ Τιμόθεος παραλαβὼν τὴν ἀρχὴν οὕτω ταύτην ἐπὶ τὸ πραότερον 346/5 καὶ δημοκρατικώτερον μετερρύθμιζεν, ὡς μηκέτι τύραννον ἀλλ' εὐεργέτην αὐτόν, οἷς ἔπραττε, καὶ σωτῆρα ὀνομάζεσθαι. τά τε γὰρ χρέα τοῖς δανεισταῖς παρ' ἑαυτοῦ διελύσατο, καὶ τοῖς χρήιζουσι πρὸς τὰς ἐμπορίας καὶ τὸν ἄλλον βίον τόκων ἄνευ ἐπήρκεσε, καὶ τῶν δεσμωτηρίων οὐ τοὺς ἀνευθύνους μόνον ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν αἰτίαις διηφίει· καὶ δικαστὴς ἀκριβὴς ἦν ὁμοῦ καὶ φιλάνθρωπος, καὶ τὰ ἄλλα χρηστὸς καὶ τὰς ὑποθέσεις οὐκ ἀπιστούμενος. ἐφ' οἷς καὶ τὸν ἀδελφὸν Διονύσιον τά τε ἄλλα πατρικῶς περιεῖπε, καὶ κοινωνὸν μὲν εἶχεν αὐτίκα τῆς ἀρχῆς, ἐχομένως δὲ καὶ διάδοχον. (2) οὐ μὴν ἀλλὰ γὰρ καὶ πρὸς τὰς πολεμικὰς τῶν πράξεων ἀνδρείως ἐφέρετο· μεγαλόφρων δὲ ἦν καὶ γενναῖος σῶμα καὶ ψυχήν, ἀλλὰ καὶ πρὸς τὰς τῆς μάχης διαλύσεις εὐγνώμων τε καὶ οὐκ ἄχαρις, πράγματα μὲν συνιδεῖν ἱκανός, ἐξικέσθαι δὲ πρὸς τὰ συνεωραμένα δραστήριος, οἰκτίρμων τε τὸ ἦθος καὶ χρηστός, καὶ τῆι μὲν εὐτολμίαι δεινῶς ἀπότομος, τῆι δὲ μετριότητι φιλάνθρωπος τε καὶ μειλίχιος. διὸ σφόδρα μὲν περιὼν τοῖς πολεμίοις μὲν φοβερὸς ἦν, καὶ πάντες αὐτὸν κατωρρώδουν, ἐπειδὰν ἀπεχθάνοιτο, τοῖς δ' ἀρχομένοις γλυκύς τε καὶ ἥμερος, ἔνθεν καὶ τελευτῶν πόθον αὐτοῦ κατέλιπε πολύν, καὶ πένθος ἤγειρε τῶι πόθωι ἐνάμιλλον. (3) ὁ δὲ 338/7 τούτου ἀδελφὸς Διονύσιος καίει μὲν τὸ σῶμα πολυτελῶς, σπένδει δὲ αὐτῶι καὶ τὰ ἀπὸ βλεφάρων δάκρυα καὶ τὰς ἀπὸ τῶν σπλάγχνων οἰμωγάς, ἐπιτελεῖ δὲ καὶ ἀγῶνας ἱππικούς, οὐχ ἱππικοὺς δὲ μόνον ἀλλὰ καὶ σκηνικοὺς καὶ θυμελικοὺς καὶ γυμνικούς, τοὺς μὲν αὐτίκα, τοὺς δὲ λαμπροτέρους καὶ ὕστερον.

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἡ θ̄ καὶ ῑ τοῦ Μέμνονος, ὡς ἐν ἐπιδρομῆι φάναι, διαγράφει ἱστορία.

ΙᾹ – ΙΒ̄

(4) Τὴν δὲ ἀρχὴν διαδεξάμενος Διονύσιος ηὔξησε ταύτην, Πέρσας ἐπὶ Γρανι- 338/7 κῶι τοῦ Ἀλεξάνδρου μάχηι καταγωνισαμένου (334) καὶ παρασχόντος ἄδειαν τοῖς βουλομένοις αὔξειν τὰ ἑαυτῶν, τῆς τέως ἐμποδὼν πᾶσιν ἱσταμένης Περσικῆς ἰσχύος ὑποστελλομένης. ὕστερον δὲ ποικίλας ὑπέστη περιστάσεις, μάλιστά γε τῶν τῆς Ἡρακλείας φυγάδων πρὸς Ἀλέξανδρον περιφανῶς ἤδη τῆς Ἀσίας κρατοῦντα διαπρεσβευομένων καὶ κάθοδον καὶ τὴν τῆς πόλεως πάτριον δημοκρατίαν ἐξαιτουμένων. δι' ἅπερ ἐγγὺς μὲν κατέστη τοῦ ἐκπεσεῖν τῆς ἀρχῆς· καὶ ἐξέπεσεν ἄν, εἰ μὴ συνέσει πολλῆι καὶ ἀγχινοίαι καὶ τῆι τῶν ὑπηκόων

---

3 Ἀρχίδαμος: Ἀγησίλαος O 4 ἐβασίλευσεν ς 6 δημοκρατικώτερον Steph -ώτατον O 11 ἐφ' A ἐν ς

εὐνοίαι καὶ θεραπείαι Κλεοπάτρας τοὺς ἀπειληθέντας αὐτῶι πολέμους διέφυγε,
τὰ μὲν ὑπείκων καὶ τὴν ὀργὴν ἐκλύων καὶ μεθοδεύων ταῖς ἀναβολαῖς, τὰ δὲ
ἀντιπαρασκευαζόμενος. (2) ἐπεὶ δὲ ἢ †θανάτωι ἢ νόσωι κατὰ Βαβυλῶνα γε- Juni 3
γονὼς Ἀλέξανδρος τὸν βίον διέδραμεν, εὐθυμίας μὲν ὁ Διονύσιος ἄγαλμα τὴν
ἀγγελίαν ἀκούσας ἱδρύσατο, παθὼν τῆι πρώτηι προσβολῆι τῆς φήμης ὑπὸ τῆς
πολλῆς χαρᾶς ὅσα ἂν ἡ σφόδρα λύπη δράσειε· μικροῦ γὰρ περιτραπεὶς εἰς τὸ
πεσεῖν ὑπήχθη, καὶ ἄνους ὤφθη γενόμενος (3) Περδίκκα δὲ τῶν ὅλων ἐπι- 322
στάντος, οἱ μὲν τῆς Ἡρακλείας φυγάδες πρὸς τὰ αὐτὰ καὶ τοῦτον παρώξυνον,
Διονύσιος δὲ ταῖς ὁμοίαις μεθόδοις χρώμενος ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς πολλοὺς κιν-
δύνους κατ' αὐτοῦ συστάντας πάντας διέδρασεν. ἀλλ' ὁ μὲν Περδίκκας ὑπὸ τῶν
ἀρχομένων μοχθηρὸς γεγονὼς ἀνήιρηται, καὶ αἱ τῶν φυγάδων ἐλπίδες ἐσβέν- 321
νυντο, Διονυσίωι δὲ πανταχόθεν τὰ πράγματα πρὸς τὸ εὐδαιμονέστερον μετε-
βάλοντο. (4) ἡ δὲ πλείστη ῥοπὴ τῆς εὐδαιμονίας ὁ δεύτερος αὐτῶι κατέστη
γάμος· ἠγάγετο μὲν γὰρ Ἄμαστριν· αὕτη δὲ ἦν Ὀξάθρου θυγάτηρ. ἀδελφὸς
δὲ ἦν οὗτος Δαρείου, ὃν καθελὼν Ἀλέξανδρος Στάτειραν τὴν αὐτοῦ θυγατέρα
γυναῖκα ἠγάγετο, ὡς εἶναι τὰς γυναῖκας ἀλλήλαις ἀνεψιάς, ἔχειν δέ τι πρὸς
ἑαυτὰς καὶ φίλτρον ἐξαίρετον, ὃ τὸ συντρόφους ὑπάρξαι ταύταις ἐνέφυσεν.
ἀλλὰ ταύτην τὴν Ἄμαστριν Ἀλέξανδρος, ὅτε Στατείραι συνήπτετο, Κρατερῶι
(τῶν φιλουμένων ἦν οὗτος ὡς μάλιστα) συναρμόζει· Ἀλεξάνδρου δὲ ἐξ ἀν-
θρώπων ἀποπτάντος καὶ Κρατεροῦ πρὸς Φίλαν τὴν Ἀντιπάτρου ἀποκλίναντος,
γνώμηι τοῦ λιπόντος Διονυσίωι ἡ Ἄμαστρις συνοικίζεται. (5) ἐξ οὗ ἐπὶ μέγα
ἡ ἀρχὴ αὐτῶι διήρθη πλούτου τε περιβολῆι τῆι διὰ τῆς ἐπιγαμίας προστεθείσηι
καὶ ἰδίαι φιλοκαλίαι· καὶ γὰρ καὶ τὴν τοῦ Διονυσίου πᾶσαν ἐπισκευὴν τοῦ
Σικελίας τυραννήσαντος αὐτὸν ἐπῆλθεν ἐξωνήσασθαι, τῆς ἀρχῆς ἐκείνου δια-
φθαρείσης. (6) οὐ ταῦτα δὲ μόνον αὐτῶι τὴν ἀρχὴν ἐπεκράτυνεν, ἀλλὰ καὶ
εὐπραγία καὶ εὔνοια τῶν ὑπηκόων, καὶ πολλῶν ὧν οὐκ ἐπεκράτει πρότερον
ἡ κυριότης. καὶ Ἀντιγόνωι δὲ τὴν Ἀσίαν κατέχοντι λαμπρῶς συμμαχήσας,
ὁπότε τὴν Κύπρον(?) ἐπολιόρκει, τὸν ἀδελφιδοῦν Πτολεμαῖον (στρατηγὸς δὲ 315/4?
οὗτος ἦν τῶν περὶ τὸν Ἑλλήσποντον) φιλοτιμίας ἀμοιβὴν εὕρατο παρ' Ἀντι-
γόνωι γαμβρὸν λαβεῖν ἐπὶ θυγατρί· ἡ δὲ παῖς ἐκ προτέρων ἦν αὐτῶι γεγενη-
μένη γάμων. οὕτω γοῦν εἰς μέγα δόξης ἀνελθὼν καὶ τὸν τύραννον ἀπαξιώσας,
τὸ βασιλέως ἀντέλαβεν ὄνομα. (7) φόβων δὲ καὶ φροντίδων ἐλευθεριάσας καὶ
ταῖς καθημεριναῖς τρυφαῖς ἐκδιαιτηθεὶς ἐξωγκώθη τε τὸ σῶμα καὶ τοῦ κατὰ

3 θανάτωι <βιαίωι> Schaefer φαρμάκωι Orelli 7–8 ἐπιστάντος: ἐπιστατοῦντος Scal 14 ὀξάθρου (p. 341, 5; 342, 8) ς ὀξάνθου ο. ὀξάρθου A^1 cf. Ὀξάθρης Diodor. 17, 34, 2; Curtius 3, 11, 8; Plutarch *Alex.* 43, 7 (Ἐξ- ο); Ὀξυάθρης Strab. 12, 3, 10; Ps. Skymn. 964; Steph. Byz. s. v. Ἄμαστρις; Ὀξυάτρης Arrian. *Anab.* 7, 4, 5 17 ἑαυτὰς A^c ἑαυτὸν ς 19 ἁρμόζει ς 20 ἀποστάντος? Mue 28 Κύπρον: Τύρον Droysen 30–31 γεγαμημένη ς

φύσιν πολὺ πλέον ἐλιπάνθη· ὑφ' ὧν οὐ μόνον περὶ τὴν ἀρχὴν ῥαιθύμως εἶχεν, ἀλλὰ καὶ ἐπειδὰν ἀφυπνώσειε, βελόναις μακραῖς τὸ σῶμα διαπειρόμενος (τοῦτο γὰρ ἄκος μόνον τοῦ κάρου καὶ τῆς ἀναισθησίας ὑπελείπετο) μόλις τῆς κατὰ τὸν ὕπνον καταφορᾶς ἐξανίστατο. (8) τεκνωσάμενος δὲ τρεῖς παῖδας ἐκ τῆς Ἀμάστριος, Κλέαρχον, Ὀξάθρην καὶ θυγατέρα ὁμώνυμον τῆι μητρί, μέλλων τελευτᾶν ταύτην τε τῶν ὅλων δέσποιναν καταλιμπάνει καὶ τῶν παίδων κομιδῆι νηπίων ὄντων σύν τισιν ἑτέροις ἐπίτροπον, βιοὺς μὲν ἔτη ε̅ καὶ ν̅, ὧν ἐπὶ τῆς ἀρχῆς †λ̅ ἐγνωρίζετο, πραιότατος ἐν αὐτῆι (ὡς εἴρηται) γεγονὼς καὶ τὸ Χρηστὸς ἐπίκλησιν ἐκ τῶν ἠθῶν ἐνεγκάμενος, καὶ πολὺν πόθον τοῖς ὑπὸ χεῖρα καὶ πένθος λιπών. 306/5

(9) Οὐδὲν δὲ ἧττον καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου ἐξ ἀνθρώπων ἀναχώρησιν τὰ τῆς πόλεως πρὸς εὐδαιμονίαν ἐφέρετο, Ἀντιγόνου τῶν τε παίδων Διονυσίου καὶ τῶν πολιτῶν οὐ παρέργως προνοουμένου. ἐκείνου δὲ πρὸς ἕτερα τὰς φροντίδας τρεψαμένου, Λυσίμαχος πάλιν τῶν περὶ Ἡράκλειαν καὶ τῶν παίδων ἐπεμελεῖτο, ὃς καὶ Ἄμαστριν ποιεῖται γυναῖκα· καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν λίαν ἔστερξε, πραγμάτων δὲ αὐτῶι προσπεσόντων, αὐτὴν μὲν ἐν Ἡρακλείαι λείπει, αὐτὸς δ' εἴχετο τῶν ἐπειγόντων. εἰς Σάρδεις δὲ μετ' οὐ πολὺν χρόνον, τῶν πολλῶν πόνων ῥάισας, μετεπέμψατο ταύτην, καὶ ἔστεργεν ὁμοίως. ὕστερον δὲ πρὸς τὴν †θυγατέρα Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου (Ἀρσινόη δὲ ἦν τὸ ὄνομα) τὸν ἔρωτα μεταθείς, c. 300 διαζυγῆναι τὴν Ἄμαστριν αὐτοῦ παρέσχεν αἰτίαν, καὶ καταλιποῦσαν τοῦτον καταλαβεῖν τὴν Ἡράκλειαν. ἐγείρει δὲ αὔτη παραγενομένη, καὶ συνοικίζει πόλιν Ἄμαστριν.

(5) Κλέαρχος δὲ ἀνδρωθεὶς ἤδη τῆς τε πόλεως ἦρχε, καὶ πολέμοις οὐκ ὀλίγοις τὰ μὲν συμμαχῶν ἄλλοις, τὰ δὲ καὶ τοῖς ἐπιφερομένοις αὐτῶι ἐξητάζετο· ἐν οἷς καὶ κατὰ Γετῶν Λυσιμάχωι <συ>στρατευόμενος ἑάλω τε σὺν 292? αὐτῶι, καὶ ἀνεθέντος τῆς αἰχμαλωσίας ἐκείνου καὶ αὐτὸς ὕστερον τῆι Λυσμάχου προνοίαι ἀφίετο. (2) οὗτος ὁ Κλέαρχος ἅμα τῶι ἀδελφῶι τῆς ἀρχῆς καταστάντες διάδοχοι πρὸς μὲν ἡμερότητα καὶ χρηστότητα πολὺ τοῦ πατρὸς ἐλάττους τοῖς ὑπηκόοις ἀπέβησαν, εἰς ἔκθεσμον δὲ καὶ μιαρώτατον ἔργον ἐξέπεσον· τὴν γὰρ μητέρα μηδὲν περὶ αὐτοὺς μέγα πλημμελήσασαν μηχανῆι δεινῆι καὶ κακουργίαι ἐπιβᾶσαν νηὸς θαλάσσηι ἀποπνιγνῆναι κατειργάσαντο. (3) (6) δι' ἣν αἰτίαν καὶ Λυσίμαχος ὁ πολλάκις ῥηθεὶς (Μακεδονίας δὲ ἐβασίλευεν), εἰ καὶ τὴν Ἄμαστριν διὰ τὴν συνάφειαν Ἀρσινόης λιπεῖν αὐτὸν παρεσκευάσατο,

---

2 διαπειρόμενος A[c] -ρώμενος ς   3 ὑπελίπετο ς   4–5 Ἀμάστριος: ἀμάστρης A Ἀμαστρ<ίν>ης (Arrian. *Anab.* 7, 4, 5)?   5 Ὀξάθρην (cf. p. 340, 14): Φάθρας (Ὀξάθρας Wesseling) Diod. 20, 77, 1   8 λ̅: λ̅γ̅ (Nymphis 431 F 10)? δυσὶ πλείω τῶν τριάκοντα Diod. 16, 88, 5; 20, 77, 1   18 θυγατέρα: *l.* ἀδελφήν (die konfusion ist Photios' schuld) Wesseling   24 ἄλλοις A ἀλλήλοις ς   25 Λυσιμάχου ς <συ>στρατευόμενος Scal   32 ἐβασίλευσεν ς   33 διά τε τὴν ς

ἀλλ' οὖν τοῦ τε προτέρου πόθου φέρων ἐν ἑαυτῶι τὸ ἐμπύρευμα, καὶ τὸ μυσαρὸν καὶ ὠμὸν τῆς πράξεως οὐκ ἀνασχετὸν ποιούμενος, στεγανώτατα μὲν τὴν αὑτοῦ κατεῖχεν ἔνδον γνώμην, τὴν ἀρχαίαν δὲ φιλίαν πρὸς τοὺς περὶ Κλέαρχον τῶι σχήματι ἐπιδεικνύς, διὰ πολλῶν τε μηχανῶν καὶ τῶν τοῦ λανθάνειν στρατηγημάτων (κρύψαι γὰρ τὸ βουλόμενον δεινότατος ἀνθρώπων γεγονέναι λέγεται) ἐν Ἡρακλείαι μὲν ὡς ἐπὶ τῶι τῶν δεχομένων συνοίσαντι παραγίνεται, πατρὸς δὲ στοργὴν τῶι προσωπείωι τοῖς περὶ Κλέαρχον προσβαλλόμενος, ἀναιρεῖ μὲν τοὺς 289/8 μητροκτόνους, πρῶτον μὲν Κλέαρχον, εἶτα καὶ Ὀξάθρην, μητρικῆς ἀπαιτήσας μιαιφονίας δίκας· καὶ τὴν πόλιν ποιησάμενος ὑπὸ τὴν πρόνοιαν τὴν αὑτοῦ, καὶ τὰ πολλὰ δὲ λαφυραγωγήσας ὧν ἡ τυραννὶς ἠθροίκει χρημάτων, ἄδειάν τε δοὺς δημοκρατεῖσθαι τοὺς πολίτας, οὗ ἐφίεντο, πρὸς τὴν ἰδίαν βασιλείαν ἐστέλλετο.

(4) Λυσίμαχος δὲ τὴν ἰδίαν ἀρχὴν καταλαβών, δι' ἐπαίνων μὲν τὴν Ἄμαστριν (7) εἶχεν, ἐθαύμαζε δὲ αὐτῆς τούς τε τρόπους καὶ τὴν ἀρχήν, πρὸς ὄγκον καὶ μέγεθος καὶ ἰσχὺν ὡς ἐκρατύνατο, ἐξαίρων μὲν τὴν Ἡράκλειαν, μέρος δὲ τῶν ἐπαίνων καὶ τὴν Τῖον καὶ τὴν Ἄμαστριν, ἣν ἐπώνυμον ἤγειρεν ἐκείνη, ποιούμενος· καὶ ταῦτα λέγων τὴν Ἀρσινόην ἠρέθιζε, δεσπότιν τῶν ἐπαινουμένων γενέσθαι. ἡ δὲ ἐδεῖτο τυχεῖν ὧν ἐπόθει. καὶ ὁ Λυσίμαχος σεμνύνων τὸ δῶρον κατ' ἀρχὰς μὲν οὐ προσίετο, ἐκλιπαρηθεὶς δὲ χρόνωι παρέσχεν· ἦν γὰρ δεινὴ περιελθεῖν ἡ Ἀρσινόη, καὶ τὸ γῆρας ἤδη παρεῖχεν εὐεπιχείρητον. (5) δεξαμένη δ' οὖν ἡ Ἀρσινόη τῆς Ἡρακλείας τὴν ἀρχήν, πέμπει τὸν Κυμαῖον Ἡρακλείδην, ἄνδρα μὲν εὔνουν αὐτῆι, ἀπότομον δὲ ἄλλως καὶ δεινὸν ἐν βουλευμάτων ἐντρεχείαι καὶ ὀξύτητι· ὁ δὲ τῆς Ἡρακλείας ἐπιβὰς τά τε ἄλλα σφόδρα ἐπιστρόφως τῶν πραγμάτων ἐξηγεῖτο, καὶ πολλοὺς αἰτίαις ὑποβάλλων τῶν πολιτῶν οὐκ ἐλάττους ἐτιμωρεῖτο, ὡς πάλιν ἀποβαλεῖν αὐτοὺς τὴν μόλις ἐπιφανεῖσαν εὐδαιμονίαν. (6) ὁ μέντοι Λυσίμαχος περιδρομῆι Ἀρσινόης τὸν ἄριστον τῶν (8) παίδων καὶ πρεσβύτερον Ἀγαθοκλέα (ἐκ προτέρων δὲ φὺς ἦν αὐτῶι γάμων) κατ' ἀρχὰς μὲν λανθάνοντι φαρμάκωι, ἐκείνου δὲ κατὰ πρόνοιαν ἐξεμεθέντος, ἀναιδεστάτηι διαχειρίζεται γνώμηι· δεσμωτηρίωι ἐμβαλὼν κελεύει κατακοπῆναι, ἐπιβουλὴν αὐτῶι καταψευσάμενος. ὁ δὲ Πτολεμαῖος, ὃς αὐτόχειρ τοῦ μιάσματος ἐγεγόνει, ἀδελφὸς ἦν Ἀρσινόης, καὶ ἐπώνυμον διὰ τὴν σκαιότητα καὶ ἀπόνοιαν τὸν Κεραυνὸν ἔφερεν. (7) ὁ τοίνυν Λυσίμαχος διὰ τὴν παιδοκτονίαν μῖσός τε δίκαιον παρὰ τῶν ὑπηκόων ἐλάμβανε· καὶ Σέλευκος ταῦτα πυθόμενος, καὶ ὡς εὐχερὲς εἴη τοῦτον παραλῦσαι τῆς ἀρχῆς, τῶν πόλεων ἀφισταμένων αὐτοῦ, μάχην συνάπτει πρὸς αὐτόν. καὶ πίπτει ἐν τῶι πολέμωι 281 Λυσίμαχος παλτῶι βληθείς, ὁ δὲ βαλὼν ἀνὴρ Ἡρακλεώτης ἦν, ὄνομα Μαλάκων,

---

5 βουλευόμενον A^c ἐν om. ς 16 μὲν λέγων ς ἐπαινουμένων A ἐπαίνων ς 19 παρεῖχεν A εἶχεν ς 20 Ἡρακλείδην (6, 2) Mue ἡράκλειτον ο 29 καταψευδόμενος ς 35 ὁ λυσίμαχος ς

ὑπὸ Σελεύκωι ταττόμενος. πεσόντος δέ, ἡ τούτου ἀρχὴ προσχωρήσασα τῆι τοῦ Σελεύκου μέρος κατέστη.

Ἀλλ' ἐνταῦθα μὲν καὶ τὸ $\overline{ιβ}$ τῆς Μέμνονος ἱστορίας λήγει.

$\overline{ΙΓ}$–$\overline{ΙΔ}$

(6) Ἐν δὲ τῶι $\overline{ιγ}$ τοὺς Ἡρακλεώτας λέγει πυθομένους τὴν ἀναίρεσιν **(9)** Λυσιμάχου καὶ ὡς εἴη ὁ τοῦτον ἀπεκτονὼς Ἡρακλεώτης, τάς τε γνώμας ἀναρρώνυσθαι καὶ πρὸς τὸν τῆς ἐλευθερίας ἀνδραγαθίζεσθαι πόθον, ἣν $\overline{δ}$ καὶ $\overline{π}$ ἔτεσιν ὑπό τε τῶν ἐμφυλίων τυράννων καὶ μετ' ἐκείνους ὑπὸ Λυσιμάχου ἀφήιρηντο. (2) προσῆλθον οὖν πρότερον Ἡρακλείδηι, πείθοντες αὐτὸν μὲν ἐκχωρεῖν τῆς πόλεως, οὐκ ἀπαθῆ κακῶν μόνον ἀλλὰ καὶ λαμπροῖς δώροις ἐφοδιαζόμενον, ἐφ' ὧι τὴν ἐλευθερίαν ἐκείνους ἀναλαβεῖν. ὡς δὲ οὐ μόνον οὐκ ἔπειθον, ἀλλὰ καὶ εἰς ὀργὴν ἐκπεσόντα εἶδον καί τινας αὐτῶν καὶ τιμωρίαις ὑπάγοντα, συνθήκας θέμενοι πρὸς τοὺς φρουράρχους οἱ πολῖται, αἳ τήν τε ἰσοπολιτείαν αὐτοῖς ἔνεμον καὶ τοὺς μισθοὺς λαβεῖν ὧν ἐστέρηντο, συλλαμβάνουσι τὸν Ἡρακλείδην καὶ φυλαττόμενον εἶχον ἐπὶ χρόνον. ἐκεῖθεν λαμπρὰς ἀδείας λαβόντες, τῆς τε ἀκροπόλεως μέχρις ἐδάφους τὰ τείχη κατέβαλον, καὶ πρὸς Σέλευκον διεπρεσβεύοντο, τῆς πόλεως ἐπιμελετὴν προστησάμενοι Φώκριτον. (3) Ζιποίτης δέ, ὁ Βιθυνῶν ἐπάρχων, ἐχθρῶς ἔχων Ἡρακλεώταις **(10)** πρότερον μὲν διὰ Λυσίμαχον, τότε δὲ διὰ Σέλευκον (διάφορος γὰρ ἦν ἑκατέρωι), τὴν κατ' αὐτῶν ἐπιδρομήν, ἔργα κακώσεως ἀποδεικνύς, ἐποιεῖτο· οὐ μὴν οὐδὲ τὸ αὐτοῦ στράτευμα κακῶν ἀπαθεῖς ἔπραττον ἅπερ ἔπραττον, ἔπασχον δὲ καὶ αὐτοὶ ὧν ἔδρων οὐ κατὰ πολὺ ἀνεκτότερα.

(7) Ἐν τούτωι δὲ Σέλευκος Ἀφροδίσιον πέμπει διοικητὴν εἴς τε τὰς ἐν **(11)** Φρυγίαι πόλεις καὶ τὰς ὑπερκειμένας τοῦ Πόντου. ὁ δὲ διαπραξάμενος ἃ ἐβούλετο καὶ ἐπανιών, τῶν μὲν ἄλλων πόλεων ἐν ἐπαίνοις ἦν, Ἡρακλεωτῶν δὲ κατηγόρει μὴ εὐνοικῶς ἔχειν τοῖς τοῦ Σελεύκου πράγμασιν, ὑφ' οὗ Σέλευκος **281/0** παροξυνθεὶς τούς τε πρὸς αὐτὸν ἀφικομένους πρέσβεις ἀπειλητικοῖς ἐξεφαύλιζε λόγοις καὶ κατέπληττεν, ἑνὸς τοῦ Χαμαιλέοντος οὐδὲν ὀρρωδήσαντος τὰς ἀπειλάς, ἀλλὰ φαμένου «Ἡρακλῆς κάρρων, Σέλευκε» (κάρρων δὲ ὁ ἰσχυρότερος παρὰ Δωριεῦσι). ὁ δ' οὖν Σέλευκος τὸ μὲν ῥηθὲν οὐ συνῆκεν, ὀργῆς δ' ὡς εἶχε, καὶ ἀπετρέπετο· τοῖς δὲ οὔτε τὸ ἀναχωρεῖν οἴκαδε οὔτε τὸ προσμένειν λυσιτελὲς ἐδόκει. (2) ταῦτα δὲ Ἡρακλεῶται πυθόμενοι τά τε ἄλλα παρεσκευάζοντο καὶ συμμάχους ἤθροιζον, πρός τε Μιθριδάτην τὸν Πόντου βασιλέα

---

1 τῆς τοῦ? 5 πειθομένους ς 13 αἳ A οἳ ς 14 ἐστέρηντο ἤλπιζον ς 15–16 λαμπρὰς ἀ. <μετα>λαβόντες Jacobs 18 Ζιποίτης O (stets); Steph. Byz. s. v. Ζιποίτιον (*v.l.* Ζυποίτης, Ζιπύτης) Ζειποίτης Tzetz. *Chil.* 3, 950 Ζωποίτης Pausan. 5, 12, 7 Ζιβύτης (-οίτης F) Diodor. 19, 60, 3 u. a. 22 ἀνεκτότερον ς 29 ἡρακλεῖς ς κάρρων Steph καρῶν O

διαπρεσβευόμενοι καὶ πρὸς Βυζαντίους καὶ Χαλκηδονίους. (3) οἱ δὲ περιλειπόμενοι τῶν ἀφ' Ἡρακλείας φυγάδων, Νύμφιδος καὶ αὐτοῦ ἑνὸς ὑπάρχοντος τούτων, κάθοδον βουλεύσαντος αὐτοῖς καὶ ῥαιδίαν εἶναι ταύτην ἐπιδεικνύντος, εἰ μηδὲν ὧν οἱ πρόγονοι ἀπεστέρηντο αὐτοὶ φανεῖεν διοχλοῦντες ἀναλήψεσθαι, ἔπεισέ τε σὺν τῶι ῥάιστωι· καὶ τῆς καθόδου ὃν ἐβούλευσε τρόπον γεγενημένης, οἵ τε καταχθέντες καὶ ἡ δεξαμένη πόλις ἐν ὁμοίαις ἡδοναῖς καὶ εὐφροσύναις ἀνεστρέφοντο, φιλοφρόνως τῶν ἐν τῆι πόλει τούτους δεξιωσαμένων καὶ μηδὲν τῶν εἰς αὐτάρκειαν αὐτοῖς συντελούντων παραλελοιπότων. (4) καὶ οἱ Ἡρακλεῶται τὸν εἰρημένον τρόπον τῆς παλαιᾶς εὐγενείας τε καὶ πολιτείας ἐπελαμβάνοντο.

(8) Σέλευκος δὲ τοῖς κατωρθωμένοις κατὰ Λυσιμάχου ἐπαρθείς, εἰς τὴν **(12)** Μακεδονίαν διαβαίνειν ὥρμητο, πόθον ἔχων τῆς πατρίδος, ἐξ ἧς σὺν Ἀλεξάνδρωι ἐστράτευτο, κἀκεῖ τοῦ βίου τὸ λεῖπον διανύσαι, γηραιὸς ἤδη ὤν, διανοούμενος, τὴν δὲ Ἀσίαν Ἀντιόχωι παραθέσθαι τῶι παιδί. (2) Πτολεμαῖος δὲ ὁ Κεραυνός, τῶν Λυσιμάχου πραγμάτων ὑπὸ Σελεύκωι γεγενημένων, καὶ αὐτὸς ὑπ' αὐτὸν ἐτέλει, οὐχ ὡς αἰχμάλωτος παρορώμενος, ἀλλ' οἷα δὴ παῖς βασιλέως τιμῆς τε καὶ προνοίας ἀξιούμενος, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὑποσχέσεσι λαμπρυνόμενος, ἃς αὐτῶι Σέλευκος προύτεινεν, εἰ τελευτήσειεν ὁ γεινάμενος, <εἰς> τὴν Αἴγυπτον, πατρώιαν οὖσαν ἀρχήν, καταγαγεῖν. (3) ἀλλ' ὁ μὲν τοιαύτης κηδεμονίας ἠξίωτο, κακὸν δὲ ἄρα αἱ εὐεργεσίαι οὐδὲν ἐβελτίουν. 281/0 ἐπιβουλὴν γὰρ συστήσας, προσπεσὼν τὸν εὐεργέτην ἀναιρεῖ· καὶ ἵππου ἐπιβὰς πρὸς Λυσιμαχίαν φεύγει, ἐν ἧι διάδημα περιθέμενος μετὰ λαμπρᾶς δορυφορίας κατέβαινεν εἰς τὸ στράτευμα, δεχομένων αὐτὸν ὑπὸ τῆς ἀνάγκης καὶ βασιλέα καλούντων, οἳ πρότερον Σελεύκωι ὑπήκουον. (4) Ἀντίγονος δὲ ὁ Δημητρίου **(13)** τὰ συνενεχθέντα μαθὼν ἐπὶ Μακεδονίαν διαβαίνειν ἐπεχείρει πεζῶι καὶ νηίτηι στρατεύματι, προφθάσαι σπεύδων τὸν Πτολεμαῖον· ὁ δὲ Πτολεμαῖος, τὰς 280 Λυσιμάχου νῆας ἔχων, ἀπήντα καὶ ἀντιπαρετάττετο. (5) ἦσαν δ' ἐν αὐταῖς ἄλλαι τε καὶ τῆς Ἡρακλείας αἱ μετάπεμπτοι, ἑξήρεις τε καὶ πεντήρεις καὶ ἄφρακτοι, καὶ ὀκτήρης μία ἡ λεοντοφόρος καλουμένη, μεγέθους ἕνεκα καὶ κάλλους ἥκουσα εἰς θαῦμα· ἐν ταύτηι γὰρ ρ̄ μὲν ἄνδρες ἕκαστον στοῖχον ἤρεττον, ὡς ω̄ ἐκ θατέρου μέρους γενέσθαι, ἐξ ἑκατέρων δὲ χιλίους καὶ χ̄· οἱ δὲ ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μαχησόμενοι χίλιοι καὶ σ̄· καὶ κυβερνῆται β̄. (6) τῆς οὖν συμβολῆς γενομένης, κρατεῖ Πτολεμαῖος τὸ ναυτικὸν τρεψάμενος τοῦ Ἀντιγόνου, ἀνδρειότερον τῶν ἄλλων ἀγωνισαμένων αἳ ἦσαν ἐξ Ἡρακλεώτιδος· αὐτῶν δὲ τῶν Ἡρακλεωτίδων τὸ ἐξαίρετον ἔφερον ἡ λεοντοφόρος ὀκτήρης. οὕτω κακῶς Ἀντίγονος τῶι στόλωι πράξας εἰς τὴν Βοιωτίαν ἀνε-

---

4 μηδὲ ς 11 κατὰ Rhodomannus μετὰ ο 14 Ἀντιόχωι Palm Ἀντιγόνωι ο 19 <εἰς> Hoeschel <αὐτὸν εἰς> Scal 20 ἐβελτίουν A ἐπετέλουν ς 29 ἡ μεγέθους ς 30 ἕκαστον στοῖχον Palm ἑκατον στοιχον A ἑκατόστοιχον ς 34 ἀγωνισαμένου ς

χώρησε, Πτολεμαῖος δὲ ἐπὶ Μακεδονίαν διέβη, καὶ βεβαίως ἔσχε τὴν ἀρχήν.
(7) αὐτίκα γοῦν τὴν οἰκείαν μᾶλλον ἐκφαίνων σκαιότητα, Ἀρσινόην μέν, ὡς **(14)**
πάτριον τοῦτο τοῖς Αἰγυπτίοις, τὴν ἀδελφὴν γαμεῖ, τοὺς ἐκ Λυσιμάχου δὲ
παῖδας αὐτῆι γεγενημένους ἀναιρεῖ· μεθ' οὓς κἀκείνην τῆς βασιλείας ἐξε-
κήρυξε. (8) καὶ πολλὰ καὶ παράνομα ἐν δυσὶ διαπραξάμενος ἔτεσι, Γαλατικοῦ
μέρους τῆς πατρίδος μεταναστάντος διὰ λιμόν, καὶ Μακεδονίαν καταλαβόντων,
καὶ εἰς μάχην αὐτῶι συναψάντων, ἀξίως τῆς ὠμότητος καταστρέφει τὸν βίον,
διασπαραχθεὶς ὑπὸ τῶν Γαλατῶν· ζῶν γὰρ ἐλήφθη, τοῦ ἐλέφαντος, ἐν ὧι
ὠχεῖτο, τρωθέντος καὶ καταβαλόντος αὐτόν. Ἀντίγονος δὲ ὁ Δημητρίου,
<ὁ> ἡττηθεὶς τῶι ναυτικῶι, Πτολεμαίου ἀνῃρημένου, τὴν Μακεδόνων λαμβά-
νει ἀρχήν.

(9) Ὁ δὲ Σελεύκου Ἀντίοχος πολλοῖς πολέμοις, εἰ καὶ μόλις καὶ οὐδὲ **(15)**
πᾶσαν, ὅμως ἀνασωσάμενος τὴν πατρῴαν ἀρχήν, πέμπει στρατηγὸν Πατρο-
κλέα σὺν ἐκστρατεύματι εἰς τὴν ἐπιτάδε τοῦ Ταύρου· ὁ δὲ Ἑρμογένην προσ-
αιρεῖται τὸ γένος Ἀσπένδιον, ὃς ἐπί τε πόλεις ἄλλας καὶ ἐπὶ τὴν Ἡράκλειαν
ὥρμητο εἰσβαλεῖν. (2) τῶν δὲ Ἡρακλεωτῶν πρὸς αὐτὸν διαπρεσβευσαμένων,
τῆς χώρας ἀναχωρεῖ, καὶ φιλίαν συντίθεται, ἐπὶ τὴν Βιθυνίαν διὰ τῆς Φρυ-
γίας τραπόμενος. ἐνεδρευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν Βιθυνῶν, διεφθάρη τε αὐτὸς καὶ
ἡ σὺν αὐτῶι στρατιά, ἀνδρὸς ἔργα τὸ καθ' ἑαυτὸν εἰς πολεμίους ἐπιδειξάμενος.
(3) διὰ ταῦτα δὴ ἐπιστρατεύειν ἐγνωκότος Ἀντιόχου κατὰ Βιθυνῶν, ὁ τούτων **(16)**
βασιλεὺς Νικομήδης διαπρεσβεύεται πρὸς Ἡράκλειαν συμμαχίαν αἰτῶν, καὶ 279
τυγχάνει τῆς σπουδῆς, ἐν ὁμοίοις καιροῖς καὶ χρείαις τὴν ἀμοιβὴν ὑποσχό-
μενος. (4) ἐν τούτωι δὲ Ἡρακλεῶται τήν τε Κίερον καὶ τὴν Τῖον ἀνεσώ-
σαντο καὶ τὴν Θυνίδα γῆν, πολλὰ τῶν χρημάτων δαπανήσαντες· τὴν δὲ
Ἄμαστριν (ἦν γὰρ καὶ αὐτὴ μετὰ τῶν ἄλλων ἀφῃρημένη) καὶ πολέμωι καὶ
χρήμασι βουληθέντες τέως ἀναλαβεῖν αὐτήν, οὐ κατώρθωσαν, τοῦ κατέχοντος
αὐτὴν Εὐμένους Ἀριοβαρζάνῃ τῶι Μιθριδάτου παιδὶ προῖκα μᾶλλον παρα-
δοῦναι ταύτην ἢ παρέχουσι χρήματα τοῖς Ἡρακλεώταις διὰ τὸ τῆς ὀργῆς
ὑπαχθέντος ἀλόγιστον. (5) ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους ἐκδέχεται τοὺς Ἡρα- **(17)**
κλεώτας ὁ πρὸς Ζιποίθην τὸν Βιθυνὸν πόλεμος, ὃς τῆς Θυνιακῆς ἐπῆρχε
Θρᾴκης, ἐν ὧι πολέμωι πολλοὶ τῶν Ἡρακλεωτῶν γενναίως ἀνδρισάμενοι
κατεκόπησαν. καὶ νικᾶι μὲν κατὰ κράτος ὁ Ζιποίτης, συμμαχίδος δὲ δυνά-
μεως τοῖς Ἡρακλεώταις ἐπελθούσης, φυγῆι τὴν νίκην καταισχύνει. οἱ δὲ
ἡττημένοι τοὺς σφετέρους νεκροὺς ἀδεῶς ἀναλαβόντες καὶ καύσαντες, εἶτα
καὶ πάντων κύριοι περὶ ὧν ἦν ὁ πόλεμος καταστάντες, καὶ τὰ ὀστᾶ τῶν ἀνῃ-
ρημένων ἀνακομίσαντες εἰς τὴν πόλιν, ἐπιφανῶς ἐν τῶι τῶν ἀριστέων ἔθαψαν
μνήματι.

---

6 διαναστάντος ς   10 <ὁ>ἡττηθεὶς Bkr ἡττηθεὶς A ἡττήθη ς   14 ἑρμογένης ς
15 ἀσπέδιον A   16 πρεσβευσαμένων A   19 πολέμους ς   32 ἀνὰ κράτος ς

(10) Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους Ἀντιόχωι τῶι Σελεύκου καὶ Ἀντιγόνωι **(18)** τῶι Δημητρίου, μεγάλων ἑκατέρωθεν στρατευμάτων ἀντιπαραταττομένων, κινεῖται ὁ πόλεμος, καὶ χρόνον συχνὸν κατέτριψε· συνεμάχει δὲ τῶι μὲν ὁ 279 τῆς Βιθυνίας βασιλεὺς Νικομήδης, Ἀντιόχωι δὲ πολλοὶ ἕτεροι. (2) οὕτω δὲ συρραγεὶς Ἀντίοχος Ἀντιγόνωι, τὸν πρὸς Νικομήδην χειρίζεται πόλεμον. ὁ δὲ Νικομήδης ἀλλαχόθεν τε δυνάμεις ἀθροίζει, καὶ συμμαχεῖν πρὸς Ἡρακλεώτας διαπρεσβευσάμενος, τριήρεις ιγ̄ συμμάχους λαμβάνει, καὶ λοιπὸν ἀντικαθίσταται τῶι τοῦ Ἀντιόχου στόλωι. ἐπὶ χρόνον δέ τινα ἀντικαταστάντες ἀλλήλοις, οὐδέτεροι μάχης ἦρξαν, ἀλλ' ἄπρακτοι διελύθησαν.

(11) Ἐπεὶ δὲ Γαλάται πρὸς τὸ Βυζάντιον ἧκον καὶ τὴν πλείστην αὐτῆς **(19)** ἐδήιωσαν, τῶι πολέμωι ταπεινωθέντες οἱ ἐν Βυζαντίωι πέμπουσι πρὸς τοὺς συμμάχους, δεόμενοι ὠφελείας. καὶ παρέσχον μὲν πάντες ὡς εἶχον ἰσχύος, παρέσχον δὲ καὶ οἱ τῆς Ἡρακλείας (τοσοῦτον γὰρ ἡ πρεσβεία ᾔτει) χρυσοῦς τετρακισχιλίους. (2) μετ' οὐ πολὺ δὲ Νικομήδης τοὺς Γαλάτας, οἷς ἡ καταδρομὴ τῶν Βυζαντίων ἐγεγένητο, πολλάκις μὲν ἐπιχειρήσαντας <εἰς> τὴν Ἀσίαν περαιωθῆναι, τοσαυτάκις δὲ ἀποτυχόντας, οὐκ ἀνεχομένων τὴν πρᾶξιν Βυζαντίων, ἐπὶ συνθήκαις ὅμως παρασκευάζει περαιωθῆναι. αἱ δὲ συνθῆκαι· Νικομήδει μὲν καὶ τοῖς ἐκγόνοις ἀεὶ φίλα φρονεῖν τοὺς βαρβάρους, καὶ τῆς γνώμης τοῦ Νικομήδους χωρὶς μηδενὶ συμμαχεῖν τῶν πρὸς αὐτοὺς διαπρεσβευομένων, ἀλλ' εἶναι φίλους μὲν τοῖς φίλοις, πολεμίους δὲ τοῖς οὐ φιλοῦσι· συμμαχεῖν δὲ καὶ Βυζαντίοις, εἴ που δεήσοι, καὶ Τιανοῖς δὲ καὶ Ἡρακλεώταις καὶ Καλχηδονίοις καὶ Κιερανοῖς καί τισιν ἑτέροις ἐθνῶν ἄρχουσιν. (3) ἐπὶ ταύταις μὲν ταῖς συνθήκαις Νικομήδης τὸ Γαλατικὸν πλῆθος εἰς Ἀσίαν διαβιβάζει, ὧν περιφανεῖς μὲν ἐπὶ τῶι ἄρχειν ιζ̄ τὸν ἀριθμὸν ἦσαν, 278/7 οἱ δὲ καὶ αὐτῶν τούτων προκεκριμένοι καὶ κορυφαῖοι Λεωννώριος ἤστην καὶ Λουτούριος. αὕτη τοίνυν τῶν Γαλατῶν ἡ ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διάβασις κατ' ἀρχὰς μὲν ἐπὶ κακῶι τῶν οἰκητόρων προελθεῖν ἐνομίσθη, τὸ δὲ τέλος ἔδειξεν ἀποκριθὲν πρὸς τὸ συμφέρον· τῶν γὰρ βασιλέων τὴν τῶν πόλεων δημοκρατίαν ἀφελεῖν σπουδαζόντων, αὐτοὶ μᾶλλον ταύτην ἐβεβαίουν, ἀντικαθιστάμενοι τοῖς ἐπιτιθεμένοις. (5) Νικομήδης δὲ κατὰ Βιθυνῶν πρῶτον, συμμαχούντων αὐτῶι καὶ τῶν ἐξ Ἡρακλείας, τοὺς βαρβάρους ἐξοπλίσας, τῆς τε χώρας ἐκράτησε καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας κατέκοψε, τὴν ἄλλην λείαν τῶν Γαλατῶν ἑαυτοῖς διανειμαμένων. (6) οὗτοι δὲ πολλὴν ἐπελθόντες χώραν αὖθις ἀπεχώρησαν, καὶ τῆς αἱρεθείσης αὐτοῖς ἀπετέμοντο τὴν νῦν Γαλατίαν καλουμένην, εἰς τρεῖς μοίρας ταύτην διανείμαντες, καὶ τοὺς μὲν Τρωγμοὺς ὀνομάσαντες,

---

9 ἄπρακτοι A ἀπαράδεκτοι ς   15 <εἰς> Mue   24 ἐπὶ τῶι Bkr ἐπὶ τὸ o
25 Λεον(ν)όριος (Λέων Epit) Strab. 12, 5, 1 [Λεον]νόριος *Syll.*[3] 410, 15 (Erythrai c. 274 v. Chr.) *Lonorius* Liv. 38, 16 ff.   26 Λουτάριος (Liv. *l.l.*) Hoeschel
29 ταύτην A αὐτὴν ς

τοὺς δὲ Τολοστοβογίους, τοὺς δὲ Τεκτοσάγας. (7) ἐδείμαντο δὲ πόλεις Τρωγμοὶ μὲν Ἄγκυραν, Τολοστοβόγιοι δὲ Ταβίαν, Τεκτοσάγες δὲ Πισινοῦντα.

(12) Ὁ δὲ Νικομήδης εἰς λαμπρὰν εὐδαιμονίαν ἀρθείς, πόλιν ἑαυτῶι **(20)**
ὁμώνυμον ἀνεγείρει ἀντικρὺ Ἀστακοῦ. (2) τὴν Ἀστακὸν δὲ Μεγαρέων 264• ?
ᾤκισαν ἄποικοι, ὀλυμπιάδος ἱσταμένης ιζ̅ (712/11), Ἀστακὸν ἐπίκλην κατὰ χρησμὸν θέμενοι ἀπό τινος τῶν λεγομένων Σπαρτῶν καὶ γηγενῶν, ἀπογόνων τῶν ἐν Θήβαις, Ἀστακοῦ τὴν κλῆσιν, ἀνδρὸς γενναίου καὶ μεγαλόφρονος. (3) αὕτη πολλὰς ἐπιθέσεις παρά τε τῶν ὁμορούντων ὑποστᾶσα καὶ πολέμοις πολλάκις ἐκτρυχωθεῖσα, Ἀθηναίων αὐτὴν μετὰ Μεγαρέας ἐπωικηκότων (435/4), ἔληξέ τε τῶν συμφορῶν καὶ ἐπὶ μέγα δόξης καὶ ἰσχύος ἐγένετο, Δοιδαλσοῦ τηνικαῦτα τὴν Βιθυνῶν ἀρχὴν ἔχοντος. (4) οὗ τελευτήσαντος ἄρχει Βοτείρας, ζήσας ϛ̅ καὶ ο̅ ἔτη. τοῦτον διαδέχεται Βᾶς ὁ υἱός, ὃς καὶ Κάλαν τὸν Ἀλεξάνδρου στρατηγόν, καίτοι γε λίαν παρεσκευασμένον πρὸς τὴν μάχην, κατηγωνίσατο, καὶ τῆς Βιθυνίας παρεσκεύασε τοὺς Μακεδόνας ἀποσχέσθαι· τούτου βίος μὲν ἐγεγόνει ἐτῶν α̅ καὶ ο̅, ὧν ἐβασίλευσε ν̅. (5) οὗ παῖς τῆς ἀρχῆς διάδοχος Ζιποίτης, λαμπρὸς ἐν πολέμοις γεγονώς, καὶ τοὺς Λυσιμάχου στρατηγοὺς τὸν μὲν ἀνελών, τὸν δὲ ἐπὶ μήκιστον τῆς οἰκείας ἀπελάσας ἀρχῆς, ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ Λυσιμάχου, εἶτα καὶ Ἀντιόχου τοῦ παιδὸς Σελεύκου ἐπικρατέστερος γεγονώς, τοῦ τε τῆς Ἀσίας βασιλεύοντος καὶ τοῦ Μακεδόνων, κτίζει πόλιν ὑπὸ τῶι Λυπερῶι (?) ὄρει τῆι αὐτοῦ κλήσει ἐπώνυμον. οὗτος βιοὺς μὲν ἔτη ϛ̅ καὶ ο̅, κρατήσας δὲ τῆς ἀρχῆς η̅ καὶ μ̅, καταλείπει παῖδας δ̅. (6) τοῦτον ὁ πρεσβύτερος τῶν παίδων Νικομήδης διαδέχεται, τοῖς ἀδελφοῖς οὐκ ἀδελφὸς ἀλλὰ δήμιος γεγονώς. ἐκρατύνατο μέντοι καὶ οὗτος τὴν Βιθυνῶν ἀρχήν, μάλιστά γε τοὺς Γαλάτας ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διαπεραιωθῆναι συναράμενος. καὶ πόλιν, ὡς προείρηται, τὴν αὑτοῦ προσηγορίαν ἀνέστησε φέρουσαν.

(13) Οὐ πολλῶι δὲ ὕστερον χρόνωι πόλεμος ἀνερράγη Βυζαντίοις πρὸς **(21)**
Καλατιανούς (ἄποικοι δὲ οὗτοι Ἡρακλεωτῶν ἦσαν) καὶ πρὸς Ἰστριανοὺς 253/47 ?
περὶ Τόμεως τοῦ ἐμπορίου, ὃ τοῖς Καλατιανοῖς ὅμορον ἦν, μονοπώλιον τοῦτο διανοουμένων κατασκευάσαι τῶν Καλατιανῶν. διεπρεσβεύοντο οὖν πρὸς Ἡρακλεώτας ἐπὶ συμμαχίαν ἑκάτεροι· οἱ δὲ πολεμικὴν μὲν ῥοπὴν οὐδετέρωι ἔνεμον μέρει, διαλλακτηρίους δὲ ἄνδρας ἑκατέροις ἀπέστελλον, κἂν ἄπρακτος αὐτῶν ἡ σπουδὴ τότε γέγονε. πολλὰ δὲ οἱ τῆς Καλλατίδος ὑπὸ τῶν πολεμίων

1–2 Τρόκμοι, Τρόγμοι Strab. 12, 5, 1–3 Τρόκμοι, Τροκμηνοί Steph. Byz. s. v. Τρόκμοι, Τροκμοί Ptolem. *Geogr.* 5, 4, 7 *Trogimi* u.ä. Plin. *N. H.* 5, 146 2 Τολιστοβόγιοι (R -ώγιοι VP) Eratosth. bei Steph. Byz. s. v. Τολιστοβῶγοι Strab Ptolem (-όγοι u.ä. *v.l.*) Τολιστόβιοι Steph. Byz. Ταβίαν: Ταούιον (*v.l.* τὰ οὐία) Strab Ptolem (*v.l.* Ταύιον, Τάνιον) *Tavium* Plin Τεκτοσάγαι Ptolem 5 ᾤκισαν Bkr ᾤκησαν ο 6 γηγενῶν τῶν ς 11 Δοιδαλσοῦ Strab. 12, 4, 2; Inschr. δυδαλσοῦ ο 12–13 κάλαν τὸν ς κάλαντον A 18 αὐτὸν Λυσίμαχον ς 20 Λύπεδρος Inschr. v. Pergamon I no. 65 22 τούτων ς 30 ἐπὶ συμμαχίαι Steph

παθόντες, ὕστερον εἰς διαλύσεις ἦλθον, ἀπὸ ταύτης τῆς συμφορᾶς οὐκέτι σχεδὸν ἀναλαβεῖν αὑτοὺς δυνηθέντες.

(14) Οὐ πολλοῦ δὲ πάνυ ῥυέντος χρόνου, ὁ τῶν Βιθυνῶν βασιλεὺς Νικο- **(22)**
μήδης, ἐπεὶ ὁ μὲν ἐκ προτέρων αὐτῶι γάμων γεγονὼς παῖς Ζηίλας φυγὰς ἦν
πρὸς τὸν τῶν Ἀρμενίων βασιλέα, ταῖς τῆς μητρυιᾶς Ἐταζέτας μηχαναῖς
ἐλαθείς, οἱ δὲ ἐκ ταύτης αὐτῶι γεγονότες ἐνηπίαζον, πρὸς τῶι τελευτᾶν γεγο- 255/3
νώς, κληρονόμους μὲν τοὺς μὲν ἐκ τῆς δευτέρας γυναικὸς γράφει παῖδας, ἐπιτρόπους δὲ Πτολεμαῖον καὶ Ἀντίγονον καὶ τὸν δῆμον τῶν Βυζαντίων καὶ δὴ καὶ τῶν Ἡρακλεωτῶν καὶ τὸν τῶν Κιανῶν ἐφίστησιν. (2) ὁ μέντοι Ζηίλας μετὰ δυνάμεως, ἣν αὐτῶι τῶν Γαλατῶν οἱ Τολοστοβόγιοι θάρσους ἐπλήρουν, ἐπὶ τὴν βασιλείαν κατήιει, Βιθυνοὶ δὲ τὴν ἀρχὴν σώιζειν τοῖς νηπίοις σπουδάζοντες τὴν μὲν τούτων μητέρα ἀδελφῶι συνοκίζουσι τῶι Νικομήδους, αὐτοὶ δὲ στράτευμα παρὰ τῶν εἰρημένων ἐπιτρόπων λαβόντες ὑπέμενον τὸν Ζηίλαν. συχναῖς δὲ μάχαις καὶ μεταβολαῖς ἑκάτεροι ἀποχρησάμενοι, τὸ τελευταῖον κατέστησαν εἰς διαλύσεις, Ἡρακλεωτῶν ἐν ταῖς μάχαις ἀριστευόντων κἀν ταῖς συμβάσεσι τὸ συμφέρον καταπραττόντων. (3) διὸ Γαλάται ὡς ἐχθρὰν τὴν Ἡράκλειαν κατέδραμον ἕως Κάλλητος ποταμοῦ, καὶ πολλῆς κύριοι γεγονότες λείας οἴκαδε ἀνεχώρησαν.

(15) Βυζαντίους δὲ Ἀντιόχου πολεμοῦντος, τριήρεσι συνεμάχησαν μ̅ οἱ **(23)**
Ἡρακλεῶται, καὶ τὸν πόλεμον παρεσκεύασαν μέχρις ἀπειλῶν προκόψαι.

(16) Συνέβη δὲ μετ' οὐ πολὺ ἐξ ἀνθρώπων Ἀριοβαρζάνην γενέσθαι, παῖδα **(24)**
Μιθριδάτην καταλιπόντα, καὶ ἐν διαφορᾶι πρὸς τοὺς Γαλάτας γεγονότα. δι'
ἣν αἰτίαν καταφρονήσαντες τοῦ παιδὸς οὗτοι, τὴν αὐτοῦ βασιλείαν ἐσίνοντο. um 25
(2) καὶ ἀπορίας αὐτοὺς καταλαβούσης, ἀνελάμβανον οἱ ἀπὸ τῆς Ἡρακλείας, σῖτον εἰς Ἀμισὸν πέμποντες, ἐξ ἧς ῥᾶιον ἦν τοὺς τοῦ Μιθριδάτου σιτηγεῖν ἑαυτοῖς καὶ ἐξακεῖσθαι τὴν ἔνδειαν. διὰ ταῦτα πάλιν οἱ Γαλάται εἰς τὴν Ἡρακλεῶτιν ἔπεμψαν στράτευμα, καὶ ταύτην κατέτρεχον, μέχρις ἂν οἱ Ἡρακλεῶται διεπρεσβεύσαντο πρὸς αὐτούς. (3) Νύμφις δὲ ἦν ὁ ἱστορικὸς (432 T 4) ὁ κορυφαῖος τῶν πρέσβεων, ὃς τὸν μὲν στρατὸν ἐν τῶι κοινῶι χρυσοῖς πεντακισχιλίοις, τοὺς δὲ ἡγεμόνας ἰδίαι διακοσίοις ὑποθεραπεύσας, τῆς χώρας ἀπαναστῆναι παρεσκεύασεν.

(17) Πτολεμαῖος δὲ ὁ τῆς Αἰγύπτου βασιλεὺς εἰς ἄκρον εὐδαιμονίας **(25)**

---

4 Ζηίλας: Steph. Byz. s. v. Νικομήδεια (ζήλας VP) s. v. Προῦσα (ζιήλας VP) Ζιαήλας *Syll.*³ 456; Head *H. N.*² p. 519 *Zi(a)elas* Trogus *Prol.* 27 Ζιήλας Steph. Byz. s. v. Ζῆλα; Suda s. v.; Tzetz. *Chil.* 3, 968 Ζιλίας Steph. Byz. s. v. Κρῆσσα; Ζήλας Strab 12, 4, 3; Athen. 2, 51 (= Phylarch. 81 F 50) 5 Ἐταζέτας: s. Tomaschek *Die alt. Thraker* 1894, p. 8 6 τῶι A τὸ ς 10 [θάρσους] Orelli 17 Κάλλητος: Κάλης Thukyd. 4, 75, 3 (κάληκα o); Diodor. 12, 72, 4 (κάχητα o); Arrian. *Bith.* 156 F 77; *Peripl. P. E.* 13, 2; Schol. Parthen. *P. Genev.* 97 (Pfeiffer *Cl. Qu.* 37 p. 25) 20 κατεσκεύασαν ς 25 ἀμησὸν ς

ἀναβάς, λαμπροτάταις μὲν δωρεαῖς εὐεργετεῖν τὰς πόλεις προήγετο, ἔπεμψε 247/6? δὲ καὶ τοῖς Ἡρακλεώταις ἀρτάβας πυροῦ πεντακοσίας (?), καὶ νεὼν αὐτοῖς Προκοννησίας πέτρας ἐν τῆι ἀκροπόλει Ἡρακλέος ἀνεδείματο.

(18) Μέχρι τούτου φθάσας ὁ συγγραφεὺς εἰς τὴν τῶν Ῥωμαίων ἐπικράτειαν τὴν ἐκβολὴν ποιεῖται, ὅθεν τε γένους ἔφυσαν, καὶ τίνα τρόπον τῆς Ἰταλίας ἐνταῦθα κατώικησαν, ὅσα τε εἰς τὴν Ῥώμης κτίσιν προὔλαβέ τε καὶ ἐπράχθη, καὶ τῶν ἐπαρξάντων αὐτῶν ἐπιτρέχων, καὶ πρὸς οὓς πολέμοις διηγωνίσαντο, καὶ τήν τε τῶν βασιλέων κατάστασιν καὶ τὴν εἰς ὑπάτους τῆς μοναρχίας μεταβολήν, ὅπως τε ὑπὸ Γαλατῶν Ῥωμαῖοι ἡττήθησαν, καὶ ἥλω ἂν ἡ πόλις, εἰ μὴ Κάμιλλος ἐπιβοηθήσας τὴν πόλιν ἐρρύσατο. (2) ὅπως τε ἐπὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρωι διαβαίνοντι, καὶ γράψαντι ἢ κρατεῖν, ἐὰν ἄρχειν δύνωνται, ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑπείκειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἱκανῶν ταλάντων Ῥωμαῖοι ἐξέπεμψαν· καὶ ὡς πρὸς Ταραντίνους καὶ Πύρρον τὸν Ἠπειρώτην συμμαχοῦντα τούτοις ἐπολέμησαν, καὶ τὰ μὲν παθόντες, τὰ δὲ κακῶς τοὺς πολεμίους διαθέμενοι Ταραντίνους μὲν ὑπηγάγοντο, Πύρρον δὲ τῶν τῆς Ἰταλίας ἀπήλασαν. (3) ὅσα τε πρὸς Καρχηδονίους καὶ Ἀννίβαν Ῥωμαίοις ἐπράχθη, καὶ ὅσα πρὸς Ἴβηρας ἄλλοις τε καὶ Σκιπίωνι κατωρθώθη, καὶ ὡς παρὰ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς ψηφισθεὶς οὐκ ἐδέξατο, ὅπως τε καταπολεμηθεὶς ἔφυγεν Ἀννίβας. (4) καὶ ὡς πέραν τοῦ Ἰονίου Ῥωμαῖοι διέβησαν· καὶ ὡς Περσεὺς ὁ Φιλίππου τὴν Μακεδόνων ἀρχὴν ἐκδεξάμενος, καὶ τὰς συνθήκας τὰς πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα Ῥωμαίοις γεγενημένας νεότητι κινῶν κατεπολεμήθη, Παύλου τὸ κατ' αὐτὸν ἀναστήσαντος τρόπαιον. (5) ὅπως τε πρὸς Ἀντίοχον τὸν Συρίας καὶ Κομμαγηνῆς καὶ Ἰουδαίας βασιλέα δυσὶ μάχαις 191 νικήσαντες τῆς Εὐρώπης ἐξέβαλον.

(6) Τὰ μὲν οὖν περὶ τῆς Ῥωμαικῆς ἀρχῆς μέχρι τοῦδε δίεισιν ὁ συγγραφεύς. ἀναλαβὼν δὲ γράφει, ὅπως Ἡρακλεῶται διαπρεσβευσάμενοι πρὸς τοὺς **(26)** τῶν Ῥωμαίων στρατηγοὺς ἐπὶ τὴν Ασίαν διαβεβηκότας, ἀσμένως τε ἀπε- 190 δέχθησαν καὶ ἐπιστολῆς φιλοφρονούμενοι ἔτυχον, Ποπλίου † Αἰμιλίου ταύτην ἀποστείλαντος, ἐν ἧι φιλίαν τε πρὸς αὐτοὺς τῆς συγκλήτου βουλῆς ὑπισχνεῖτο, καὶ τὰ ἄλλα προνοίας τε καὶ ἐπιμελείας, ἐπειδάν τινος αὐτῶν δέοιντο μηδεμιᾶς ὑστερεῖσθαι. (7) ὕστερον δὲ καὶ πρὸς Κορνήλιον Σκιπίωνα τὸν τὴν Λιβύην Ῥωμαίοις κτησάμενον, διαπέμπουσι πρεσβείαν, τὴν ὡμολογημένην φιλίαν ἐπικυροῦντες. (8) μετὰ ταῦτα δὲ πάλιν πρὸς τὸν αὐτὸν διαπρεσβεύονται, διαλλάττειν πρὸς Ῥωμαίους ἀξιοῦντες τὸν βασιλέα Ἀντίοχον, καὶ ψήφισμα πρὸς

---

2 πεντακοσίας bezweifelt Mue 3 Ἡρακλέους Mue 9 ἡττήθησαν ς ἡττηθέντες A 10 κάμηλος A 13 πύρον A 16 Ἰταλίας <τόπων o.ä.>? καὶ ὅσα τε ς 22 κατ' αὐτοῦ Scal [πρὸς] Scal 23 Κομμαγηνῆς Mue -γήνης o τῆς Ἰουδαίας ς 25 τὰ A ταῦτα ς 28 φιλοφρόνου μὲν ἔτυχον ς Αἰμιλίου: konfusion

αὐτὸν ἔγραψαν, παραινοῦντες αὐτὸν τὴν πρὸς Ῥωμαίους διαλύσασθαι ἔχθραν. ὁ δὲ Κορνήλιος Σκιπίων ἀντεπιστέλλων τοῖς Ἡρακλεώταις, ἐπιγράφει οὕτω· <<Σκιπίων στρατηγός, ἀνθύπατος Ῥωμαίων, Ἡρακλεωτῶν τῆι βουλῆι καὶ τῶι δήμωι χαίρειν>>· ἐν ταύτηι τήν τε πρὸς αὐτοὺς εὔνοιαν ἐπιβεβαιῶν, καὶ ὡς διαλύσαιντο Ῥωμαῖοι τὴν πρὸς Ἀντίοχον μάχην. τὰ αὐτὰ δὲ Λευκίωι Πόπλιος Κορνήλιος Σκιπίων ὁ ἀδελφὸς καὶ στρατηγὸς τοῦ ναυτικοῦ τοῖς Ἡρακλεώταις διαπρεσβευσαμένοις ἀντέγραψε. (9) μετ' οὐ πολὺ δὲ πάλιν εἰς μάχην Ἀντίοχος Ῥωμαίοις κατέστη, καὶ ἀνὰ κράτος ἡττηθεὶς ἐπὶ συνθήκαις διελύσατο τὴν ἔχθραν, αἳ καὶ τῆς Ἀσίας αὐτὸν ἁπάσης ἀπεῖργον, καὶ τοὺς ἐλέφαντας καὶ τῶν νηῶν συναφηιροῦντο τὸν στόλον, τῆς Κομμαγηνῆς αὐτῶι καὶ τῆς Ἰουδαίας εἰς ἀρχὴν ὑπολειπομένων. (10) ἡ δὲ τῶν Ἡρακλεωτῶν πόλις πρὸς τοὺς ἐκπεμπομένους παρὰ τῶν Ῥωμαίων τῶν στρατηγῶν διαδόχους τὰ αὐτά τε διεσπρεσβεύετο, καὶ ταῖς ὁμοίαις ἀντεδεξιοῦντο εὐνοίαις καὶ φιλοφρονήσεσι. καὶ τέλος συνθῆκαι προῆλθον Ῥωμαίοις τε καὶ Ἡρακλεώταις, μὴ φίλους εἶναι μόνον ἀλλὰ καὶ συμμάχους ἀλλήλοις, καθ' ὧν τε καὶ ὑπὲρ ὧν δεηθεῖεν ἑκάτεροι. καὶ χαλκοῖ πίνακες δύο τὰς ὁμολογίας ἴσους καὶ ὁμοίας ἔφερον, ὧν ὁ μὲν παρὰ Ῥωμαίοις ἐν τῶι κατὰ τὸ Καπιτώλιον ἱερῶι τοῦ Διὸς καθηλώθη, ὁ δὲ κατὰ τὴν Ἡράκλειαν καὶ αὐτὸς ἐν τῶι τοῦ Διὸς ἱερῶι.

ΙΕ

(19) Ταῦτα διεξελθὼν ὁ συγγραφεὺς κατὰ τὸ ιγ καὶ ιδ τῆς ἱστορίας, εἰς τὴν ιε εἰσβαλὼν διηγεῖται, ὅπως Προυσίας ὁ τῶν Βιθυνῶν βασιλεύς, δραστήριος ὢν καὶ πολλὰ πράξας, μετὰ τῶν ἄλλων καὶ Κίερον πόλιν Ἡρακλεωτῶν οὖσαν ὑφ' ἑαυτὸν ἔθετο τῶι πολέμωι, ἀντὶ Κιέρου Προυσιάδα καλέσας· εἷλε δὲ καὶ τὴν Τῖον, καὶ αὐτὴν ὑπήκοον αὐτοῖς οὖσαν, ὥστε ἐκ θαλάσσης εἰς θάλασσαν τὴν Ἡράκλειαν περιγράψαι. (2) ἐφ' αἷς κἀκείνην κραταιῶς ἐπολιόρκει, καὶ πολλοὺς μὲν τῶν πολιορκουμένων ἀπέκτεινεν, ἐγγὺς δ' ἂν καὶ ἡ πόλις τοῦ ἁλῶναι κατέστη, εἰ μὴ ἐπὶ τῆς κλίμακος ἀναβαίνων Προυσίας, λίθωι βαλόντος ἑνὸς τῶν ἀπὸ τῆς ἐπάλξεως, συνετρίβη τὸ σκέλος, καὶ τὴν πολιορκίαν τὸ πάθος διέλυσε. (3) φοράδην γὰρ ὁ βληθείς, οὐκ ἄνευ ἀγῶνος, ὑπὸ τῶν Βιθυνῶν ἀνακομισθεὶς εἰς τὰ οἰκεῖα ἀνέστρεψε, κἀκεῖ βιοὺς ἔτη οὐ πολλά, καὶ χωλὸς καὶ ὢν καὶ καλούμενος, τὸν βίου κατέστρεψεν. **(27)** vor 1[…]

(20) Οἱ δὲ ὑπὲρ τὸν Πόντον Γαλάται, οὔπω τῶν Ῥωμαίων εἰς τὴν Ἀσίαν διαβεβηκότων, πόθον ἔχοντες πεῖραν λαβεῖν τῆς θαλάσσης, προελεῖν ἐπεχείρουν τὴν Ἡράκλειαν, καὶ οὐ χαλεπὸν ἐνόμιζον· πολὺ γὰρ τῆς παλαιᾶς ῥώμης ὑφεῖτο, καὶ πρὸς τὸ καταφρονούμενον ὑπέρρει. στρατεύουσι δὴ κατ' αὐτῆς **(28)** vor 1[…]

1 προσαντέγραψαν ς διαλύεσθαι ς 5 Λευκίωι A σελευκίωι ς 10 Κομμαγηνῆς Mue -γήνης O αὐτῶι Steph αὐτῶν O 18 αὐτὸ ς 29 γὰρ καὶ ὁ ς 31 κατέστρεψεν A μετέ – ς

ἁπάσαις ταῖς δυνάμεσιν, οὐδ' αὐτῆς συμμάχων ἀμελούσης, ἀλλ' εἰς ὅσα παρεῖχεν ὁ καιρὸς παρασκευαζομένης. (2) ἐπολιορκεῖτο μὲν οὖν αὕτη, καὶ χρόνος ἐτρίβετο, ὃς τοὺς Γαλάτας εἰς ἔνδειαν τῶν ἀναγκαίων συνήλαυνε· θυμῶι γὰρ καὶ οὐ παρασκευῆι τῆι δεούσηι Γαλάτης ἀνὴρ τὸν πόλεμον διαφέρειν οἶδε. πρὸς οὖν συλλογὴν τῶν ἐπιτηδείων τὸ στρατόπεδον ἀπολελοιπότων, ἐκδραμόντες οἱ τῆς πόλεως καὶ ἀδοκήτοις ἐπιπεσόντες αὐτό τε εἷλον καὶ πολλοὺς ἀνεῖλον, καὶ τοὺς ἐπὶ τῆς χώρας σκεδασθέντας οὐ χαλεπῶς συνελάμβανον, ὡς μηδὲ τὴν τρίτην μοῖραν τοῦ Γαλατικοῦ στρατεύματος εἰς Γαλατίαν ἀναστρέψαι. (3) ἐκ δὲ τοῦ κατορθώματος πάλιν εἰς τὴν προτέραν εὔκλειαν καὶ εὐδαιμονίαν ἐλπίδας ἐλάμβανον ἀναβῆναι.

(21) Ῥωμαίοις δὲ πρὸς Μάρσους τε καὶ Πελιγνοὺς καὶ Μαρουκίνους **(29)** (ἔθνη δέ εἰσι ταῦτα ὑπὲρ Λιβύης κατωικημένα, Γαδείρων ὅμορα) δυσί τε τριήρεσι καταφράκτοις Ἡρακλεῶται συνεμάχησαν, καὶ συγκατορθώσαντες τὸν πόλεμον καὶ πολλῶν ἀριστείων ἀξιωθέντες, ια̅ ἔτει πρὸς τὴν πατρίδα ἀνεκομίσθησαν.

(22) Μετὰ ταῦτα δὲ ὁ πρὸς Ῥωμαίους βαρὺς Μιθριδάτηι τῶι Πόντου βα- **(30)** σιλεῖ συνέστη πόλεμος, φαινομένην λαβὼν αἰτίαν τὴν τῆς Καππαδοκίας κατάληψιν. ταύτης γὰρ δι' ἀπάτης καὶ ὅρκων συμβατηρίων τὸν ἀδελφιδοῦν Ἀράθην συλλαβὼν ὁ Μιθριδάτης, αὐτοχειρίαι ἀποσφάξας, ἐκράτησε· παῖς c. 100 δὲ ὁ Ἀράθης ἐκ τῆς ἀδελφῆς τοῦ Μιθριδάτου Ἀριαράθωι γεγένητο. (2) φονικώτατος δ' ἐκ παιδὸς ὁ Μιθριδάτης ἦν· τὴν γὰρ ἀρχὴν τρισκαιδεκαέτης παραλαβών, μετ' οὐ πολὺ τὴν μητέρα, κοινωνὸν αὐτῶι παρὰ τοῦ πατρὸς τῆς βασιλείας καταλειφθεῖσαν, δεσμωτηρίωι κατασχὼν βίαι καὶ χρόνωι ἐξανάλωσε· καὶ τὸν ἀδελφὸν ἀπέκτεινε. (3) κατεστρέψατο δὲ πολέμωι καὶ τοὺς περὶ τὸν Φᾶσιν βασιλεῖς ἕως τῶν κλιμάτων τῶν ὑπὲρ τὸν Καύκασον, καὶ τὴν ἀρχὴν ηὔξησε, καὶ ἐπὶ μέγα ἀλαζονείας ἐξώγκωτο. (4) δι' ἃ μᾶλλον Ῥωμαῖοι τὴν αὐτοῦ διάνοιαν ὕποπτον ποιούμενοι, τοῖς Σκυθῶν βασιλεῦσιν ἐψηφίσαντο τὰς πατρώιας αὐτὸν ἀρχὰς ἀποκαταστῆναι. ὁ δὲ μετρίως μὲν τοῖς προσταττομένοις ὑπήκουε, συμμάχους δὲ Πάρθους καὶ Μήδους καὶ Τιγράνην Ἀρμένιον καὶ τοὺς Φρυγῶν βασιλεῖς καὶ τὸν Ἴβηρα προσηταιρίζετο. (5) προσετίθει δὲ καὶ ἑτέρας τοῦ πολέμου αἰτίας· τῆς γὰρ ἐν τῆι Ῥώμηι συγκλήτου Νικομήδην τὸν ἐκ Νικομήδους καὶ Νύσης βασιλέα Βιθυνίας καθιστώσης, Μιθριδάτης <Σω- 90/89 κράτην> τὸν Χρηστὸν ἐπικληθέντα Νικομήδει ἀντεκαθίστη. ἐπεκράτει δ' ὅμως ἡ Ῥωμαίων κρίσις καὶ ἄκοντος Μιθριδάτου. (6) ὕστερον δὲ Σύλλα καὶ Μαρίου **(31)**

---

6 καὶ ἀδοκήτοις A ἀδοκήτως ς 9 εὔκλειαν A εὐλάβειαν ς 11–15 s. Komm. 11 πιλιγνοὺς καὶ μαργουκίνους A 12–13 τε τριήρεσι: τετρήρεσι Steph 19 Ἀράθην: *Arates* Trogus *prol.* 38; *Ariarathes* Justin. 38, 2, 1 23 ἐξηνάλωσε ς ἐξανήλωσε Orelli 30 Φρυγῶν (Appian. *Mithr.* 11, 13) Orelli σκυθικοὺς O τὸν om. A 32–33 <Σωκράτην>–Νικομήδει (Appian. 10) Palm Νικομήδην O

περὶ τὴν Ῥωμαικὴν πολιτείαν ἀναρριπισάντων τὴν στάσιν, τέσσαρας μυριάδας πεζῶν καὶ μυρίους ἱππέας Ἀρχελάωι τῶι στρατηγῶι παραδοὺς ὁ Μιθριδάτης κατὰ Βιθυνῶν ἐκέλευσε στρατεύειν· καὶ κρατεῖ τῆς μάχης συμβαλὼν Ἀρχέλαος, φεύγει δὲ καὶ Νικομήδης μετ' ὀλίγων. ταῦτο μαθὼν Μιθριδάτης, παραγεγονότος αὐτῶι καὶ τοῦ συμμαχικοῦ, ἄρας ἀπὸ τοῦ πρὸς τῆι Ἀμασείαι πεδίου διὰ τῆς Παφλαγονίας ἤιει, πεντεκαίδεκα μυριάδας στρατὸν ἐπαγόμενος. (7) Μάνιος δέ, τῶν ἀμφὶ Νικομήδην συστρατευομένων αὐτῶι μόνηι τῆι τοῦ Μιθριδάτου φήμηι διασκεδασθέντων, μετὰ Ῥωμαίων ὀλίγων ἀντιπαρατάσσεται Μηνοφάνει(?) τῶι Μιθριδάτου στρατηγῶι, καὶ τραπεὶς φεύγει, πᾶσαν τὴν δύναμιν ἀποβαλών. (8) ἐμβαλὼν δὲ σὺν ἀδείαι Μιθριδάτης εἰς τὴν Βιθυνίαν, τάς τε πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀμαχὶ κατέσχε· καὶ τῶν ἄλλων δὲ πόλεων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν αἱ μὲν ἡλίσκοντο, αἱ δὲ προσεχώρουν τῶι βασιλεῖ, καὶ μεταβολὴ τῶν ὅλων ἀθρόα καθίστατο, Ῥοδίων μόνον τὴν πρὸς Ῥωμαίους στεργόντων φιλίαν. δι' ἣν κατ' αὐτῶν Μιθριδάτης καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐκίνει τὸν πόλεμον, εἰ καὶ τὸ πλέον Ῥόδιοι ἔσχον, ὡς καὶ αὐτὸν Μιθριδάτην ναυμαχοῦντα ἐγγὺς τοῦ ἁλῶναι ἐλθεῖν. (9) μετὰ δὲ ταῦτα μαθὼν Μι- 88
θριδάτης ὡς οἱ κατὰ τὰς πόλεις σποράδες Ῥωμαῖοι τῶν παρ' αὐτοῦ διανοουμένων ἐμποδὼν ἵστανται, γράφει πρὸς πάσας ὑπὸ μίαν ἡμέραν τοὺς παρ' αὐταῖς Ῥωμαίους φονεύειν. καὶ πολλοὶ πεισθέντες τοσοῦτον φόνον εἰργάσαντο, ὡς μυριάδας ὀκτὼ ἐν μίαι καὶ τῆι αὐτῆι ἡμέραι τὸν διὰ ξίφους ὄλεθρον ὑποστῆναι. (10) Ἐρετρίας δὲ καὶ Χαλκίδος καὶ ὅλης Εὐβοίας τοῖς **(32)**
τοῦ Μιθριδάτου προσθεμένων, καὶ ἄλλων πόλεων αὐτῶι προσχωρούντων, καὶ μὴν καὶ Λακεδαιμονίων ἡττηθέντων, Σύλλαν ἐκπέμπουσιν οἱ Ῥωμαῖοι, ἱκανὴν αὐτῶι συνεκπέμψαντες στρατιάν. (11) ὁ δὲ παραγεγονὼς τῶν πόλεων τὰς 87/6
μὲν ἑκουσιότητι μεταβαλλομένας, τὰς δὲ καὶ βίαι κατέσχεν, οὐκ ὀλίγον στράτευμα τῶν Ποντικῶν μάχηι τρεψάμενος. εἷλε δὲ καὶ τὰς Ἀθήνας, καὶ κατέσκαπτο ἂν ἡ πόλις, εἰ μὴ θᾶττον ἡ σύγκλητος Ῥωμαίων τὴν τοῦ Σύλλα γνώμην ἀνέκοψε. (12) συχνῶν δὲ παρατάξεων συνισταμένων, ἐν αἷς τὸ πλεῖον εἶχον οἱ Ποντικοί, καὶ συμμεταβαλλομένων τῶν πραγμάτων τοῖς κατορθουμένοις, ἔνδεια τοῖς βασιλικοῖς τῆς διαίτης ἐπέστη, ἀσώτως τε πρὸς ταύτην διακειμένοις καὶ ταμιεύειν τὰ κτηθέντα μὴ ἐπισταμένοις· καὶ εἰς συμφορῶν ἂν ἐξέπεσον τὴν ἐσχάτην, εἰ μὴ Ταξίλλης Ἀμφίπολιν ἑλών, καὶ διὰ ταῦτα τῆς Μακεδονίας πρὸς αὐτὸν μεταβαλλομένης, ἐκεῖθεν τὴν ἀφθονίαν ἐχορήγησε τῶν ἐπιτηδείων. (13) οὗτος δὲ καὶ Ἀρχέλαος συμμίξαντες τὰ 86
στρατεύματα ὑπὲρ τὰς ἓξ μυριάδας τὸ πλῆθος ἦγον, καὶ στρατοπεδεύονται

2 μυρίας ς 7 Μάνιος (Appian. *Mithr.* 17, 60 u.w.) A μάριος ς 9 Μηνοφάνει: s. Komm. 11 ἀμαχεὶ ς 23 σύλαν A 31 κτηθέντα A κτισθέντα ς 32 Ταξίλης Appian. 70, 295; 72, 307 34–35 τὸ στράτευμα ς 35 τὸ πλῆθος A τὸ πλεῖον ς

κατὰ τὴν Φωκίδα χώραν, ὑπαντιάσοντες τῶι Σύλλαι. ὁ δὲ καὶ Λούκιον Ὁρτήσιον ὑπὲρ τὰς ἓξ χιλιάδας ἄγοντα ἐξ Ἰταλίας συμπαραλαβών, ἀπὸ συχνοῦ διαστήματος ἀντεστρατοπεδεύετο. ἐπὶ σιτολογίαν δὲ παρὰ τὸ πρέπον τῶν περὶ τὸν Ἀρχέλαον τραπέντων, ἀπροόπτως Σύλλας ἐπιτίθεται τῶι τῶν πολεμίων στρατοπέδωι, καὶ τοὺς μὲν εὐρώστους τῶν ἁλόντων αὐτίκα κτείνει, ἐξ ὧν δὲ φόβον ἐπιθέσεως οὐκ εἶχε, τούτους περιίστησι τῶι χωρίωι καὶ πυρὰ κελεύει καίειν, ὡς τοὺς ἀπὸ τῆς σιτολογίας ἀφικνουμένους δέχοιντο, μηδεμίαν ὑπόνοιαν παρεχόμενοι τοῦ πάθους. καὶ συνέβη ὡς ἐστρατηγήθη, καὶ λαμπρὰν τὴν νίκην ἔσχον οἱ περὶ τὸν Σύλλαν.

(23) Χίους δὲ ὡς Ῥοδίοις συμμαχήσαντας αἰτιασάμενος ὁ Μιθριδάτης, **(33)** κατ᾿ αὐτῶν Δορύλαον ἐκπέμπει, ὃς εἰ καὶ πολλῶι πόνωι τὴν πόλιν κατέσχε· καὶ τὴν μὲν χώραν κατένειμε τοῖς Ποντικοῖς, τοὺς δὲ πολίτας πλοίοις ἐμβαλὼν διέφερεν ἐπὶ τὸν Πόντον. (2) Ἡρακλεῶται δέ, ἐπεὶ φιλία αὐτοῖς πρὸς Χίους ἦν, ἐν τῶι παράπλωι τὰς Ποντικὰς νῆας, αἳ τοὺς αἰχμαλώτους ἦγον, ἐφορμήσαντες αὐταῖς οὐδ᾿ ἀνθισταμέναις (οὐδὲ γὰρ ἐξήρκουν) κατῆγον ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ παραυτίκα τὰ πρὸς τὴν χρείαν χορηγοῦντες ἀφθόνως τοῖς Χιώταις, τούτους ἀνελάμβανον, καὶ ὕστερον μεγαλοπρεπῶς δωρησάμενοι ἐν τῆι πατρίδι ἀπεκατέστησαν.

(24) Ἡ δὲ σύγκλητος Φλάκκον Οὐαλέριον καὶ Φιμβρίαν πέμπει πολεμεῖν **(34)** Μιθριδάτηι, ἐπιτρέψασα καὶ Σύλλαι συλλαμβάνειν τοῦ πολέμου, ὅμοια φρο- 86 νοῦντι τῆι συγκλήτωι· εἰ δὲ μή, τὴν πρὸς αὐτὸν πρότερον συνάψαι μάχην. (2) οὗτος κατ᾿ ἀρχὰς μὲν ποικίλαις ἐπάλαιε συμφοραῖς (λιμόν τε γὰρ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς μάχης πταίσματα ἔσχε), κατώρθωσε μέντοι τὰ πλείω. διὰ δὲ Βυζαντίων ἐπὶ Βιθυνίαν διαβαλών, κἀκεῖθεν ἐπὶ Νίκαιαν, τῆς πορείας ἔστη. ὡσαύτως δὲ καὶ Φιμβρίας ἅμα τοῖς σὺν αὐτῶι διεπεραιώθη. (3) Φλάκκου δὲ δυσχεραίνοντος ὅτι Φιμβρίαν μᾶλλον, ἅτε δὴ φιλανθρώπως ἄρχοντα, τὸ πλῆθος ἄρχειν ἠγάπα, καὶ διαλοιδορουμένου αὐτῶι τε καὶ τῶν στρατιωτῶν τοῖς ἐπιφανεστέροις, δύο τῶν ἄλλων πλέον εἰς ὀργὴν ἐξαφθέντες ἀποσφάττουσιν αὐτόν. ἐφ᾿ οἷς ἡ σύγκλητος κατὰ Φιμβρίου ἠγανάκτησεν. ὅμως οὖν τὴν ἀγανάκτησιν κρύπτουσα, ὑπατείαν αὐτῶι ψηφισθῆναι διεπράξατο. ὁ δὲ πάσης γεγονὼς ἡγεμὼν τῆς δυνάμεως, τὰς μὲν ἑκούσας, τὰς δὲ καὶ βιαζόμενος τῶν πόλεων προσήγετο. (4) ὁ δὲ τοῦ Μιθριδάτου υἱός, Ταξίλλην καὶ Διόφαντον καὶ Μέ- 85 νανδρον τοὺς ἀρίστους τῶν στρατηγῶν ἔχων μεθ᾿ ἑαυτοῦ, καὶ πολλὴν ἄγων δύναμιν, τῶι Φιμβρίαι ὑπηντίαζε. τὰ μὲν οὖν πρῶτα τὸ ἐπικρατέστερον οἱ βάρβαροι ἔφερον· Φιμβρίας δὲ ἀνασώσασθαι στρατηγήματι τὰς ἐκ παρατάξεως ἐλαττώσεις διανοούμενος (τὸ γὰρ πολέμιον ὑπερεῖχε πλήθει), ὡς ἐπὶ

1–2 Λούκιον Ὁρτήσιον Scal λουκίνιον ὀρτίνσιον A λουβίσιον ὀρτίσιον ς Ὀρτήσιον Appian. *Mithr.* 166 2 χιλιάδας A μυριάδας ς 20 τοῦ πολέμου Schaefer τῶι πολέμωι O 27 [ἄρχειν] Orelli, Bkr, Mue 35 ἀνασῶσαι ς

τινα ποταμὸν τῶν μαχομένων ἑκατέρα δύναμις ἧκε, καὶ μέσον ἀμφοῖν τοῦτον ἐποιήσαντο, ὄμβρου περὶ ὄρθρον ῥαγέντος, ἀπροσδόκητος ὁ τῶν Ῥωμαίων στρατηγὸς διαβαίνει τὸν ποταμόν, καὶ ὕπνωι τῶν πολεμίων ἐν ταῖς σκηναῖς κατεχομένων, ἐπιπεσὼν μήθ' αἰσθανομένους κατέκτεινεν, ὀλίγων τῶν ἐν ἡγεμονίαις διαπεφευγότων τὸν ὄλεθρον καὶ τῶν ἱππέων, μεθ' ὧν καὶ Μιθριδάτης ὁ Μιθριδάτου · καὶ πρὸς τὸ Πέργαμον πρὸς τὸν πατέρα Μιθριδάτην ἅμα τοῖς συνεξιππασαμένοις διασώζεται. (5) οὕτω δὲ βαρείας τῆς συμφορᾶς καὶ λαμπρᾶς τοῖς βασιλικοῖς συμπεσούσης, αἱ πλεῖσται τῶν πόλεων πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέθεντο.

(25) Μαρίου δὲ ἀπὸ τῆς φυγῆς ἀνασωθέντος εἰς τὴν Ῥώμην, Σύλλας (35)
δεδιώς (τῶν ἀντιστασιωτῶν γὰρ ἦν ἐκεῖνος), μὴ τῆι ὁμοίαι φυγῆι τὴν εἰς 85/4
αὐτὸν ὕβριν ἀποτίσηι, πρὸς Μιθριδάτην διεπρεσβεύετο, συμβάσεις αὐτῶι τὰς πρὸς Ῥωμαίους ὑποβαλλόμενος. τοῦ δὲ καὶ ταῖς συμβάσεσιν ἀσμενίσαντος, ἀφικέσθαι τε ἐπὶ ταύταις αἰτήσαντος, αὐτὸς προθύμως ἐστέλλετο. (2) οὕτω γοῦν τῶν ἀναμεταξὺ ἀλλήλων προεληλυθότων, Δάρδανον αὐτοὺς ἐπὶ ταῖς συνθήκαις ὑποδέχεται, καὶ τῶν περὶ αὐτοὺς ὑποχωρησάντων, ὁμολογίαι γίνονται, Μιθριδάτην μὲν Ῥωμαίοις ἐκχωρεῖν τῆς Ἀσίας, καὶ Βιθυνῶν δὲ καὶ Καππαδοκίας ἄρχειν τοὺς ἐκ γένους βασιλέας, βεβαιωθῆναι δὲ Μιθριδάτηι τοῦ Πόντου παντὸς τὴν βασιλείαν, παρασχεῖν δ' ἰδίως Σύλλαι τριήρεις π̄ καὶ τάλαντα τρισχίλια πρὸς τὴν ἰδίαν ἐπὶ τὴν Ῥώμην κάθοδον, καὶ Ῥωμαίους μηδὲν ταῖς πόλεσι μνησικακῆσαι ἀνθ' ὧν μετέβαλον εἰς Μιθριδάτην – εἰ καὶ μὴ κατὰ τὰς ὁμολογίας τοῦτο συνέβη · πολλὰς γὰρ ὕστερον τῶν πόλεων ἐδουλώσαντο. (3) Σύλλας μὲν οὖν οὕτω λαμπρῶς εἰς τὴν Ἰταλίαν ἀφίκετο, καὶ Μάριος αὖθις τῆς πόλεως ὑπεχώρησε · καὶ Μιθριδάτης ἀνέστρεψεν οἴκαδε, πολλὰ τῶν διὰ τὴν ἐν ἧι κατενέχθη συμφορὰν ἀποστάντων ἐθνῶν ἐξ ὑπαρχῆς χειρωσάμενος.

(26) Παρὰ τῆς συγκλήτου δὲ Μουρήνας ἡγεμὼν πέμπεται, καὶ Μιθριδάτης (36)
διαπρεσβεύεται πρὸς αὐτόν, τὰς πρὸς Σύλλαν ὁμολογίας ἅμα τε προτείνων καὶ 83/1
βεβαίους ἀξιῶν εἶναι. ὁ δὲ μὴ θέμενος τῆι πρεσβείαι (καὶ γὰρ καὶ οἱ πρέσβεις, Ἕλληνες ὄντες καὶ τὸν βίον φιλόσοφοι, τὸν Μιθριδάτην μᾶλλον διέσυρον ἢ συνίστων) ὥρμητο ἐπὶ τὸν Μιθριδάτην · καὶ τῶι τε Καππαδοκίας Ἀριοβαρζάνηι τὴν ἀρχὴν βεβαιοτέραν ἐποίει, καὶ ἐπὶ ταῖς εἰσβολαῖς τῆς Μιθριδάτου βασιλείας κτίζει πόλιν Λικίνειαν. (2) ἐν τούτοις ὅ τε Μουρήνας καὶ ὁ Μιθριδάτης διαπρεσβεύονται πρὸς Ἡρακλεώτας, ἀνὰ μέρος ἑκάτερος κατὰ τοῦ ἑτέρου καλῶν ἐπὶ συμμαχίαι · τῶν μὲν οὖν Ῥωμαίων τὴν ἰσχὺν φοβερὰν ἡγοῦντο,

---

2 περὶ τὸν ὄρθρον ς   ἀπροσδοκήτως ς   7 *v.l.* συνεξιππασάμενοι   12 ἀποτίσηι Scal ἀπαιτήσηι O   αὐτῶι om. ς   15 πρὸς τὰ ἀναμεταξὺ? Mue   αὐτοὺς A^c αὐτοῖς ς   17 [καὶ] Βιθυνῶν Scal   25 κατηνέχθησαν ς   28 ἅμα τε A ἅτε ς   32 ἐκβολαῖς ς   33 Λικίνειαν Th. Reinach ἐκίνειαν O   35 καλῶν καὶ ς(?) [καλῶν] καὶ Steph

ὠρρώδουν δὲ καὶ τὴν γειτνίασιν τοῦ Μιθριδάτου· διότι ἀποκρίνονται τοῖς παρ' αὐτῶν πρέσβεσιν, ὡς τοσούτων πολέμων ἀναρραγέντων μόλις ἂν τὴν ἰδίαν τηρεῖν δύνασθαι, μήτι γε ἑτέροις ἐπικουρεῖν. (3) ἀλλὰ γὰρ Μουρήναι μὲν συνεβούλευον οὐκ ὀλίγοι πρὸς τὴν Σινώπην ὁρμᾶν καὶ περὶ τοῦ βασιλείου κινεῖν τὸν πόλεμον, ὡς εἰ ταύτην ἕλοι, τῶν λοιπῶν κρατῆσαι ῥαιδίως· ὁ δὲ Μιθριδάτης πολλῆι δυνάμει κατασφαλισάμενος ταύτην, εἰς αὐτοπρόσωπον πόλεμον καθειστήκει. (4) καὶ πείραις μὲν ταῖς κατ' ἀρχὰς ἐπικρατέστερα ἦν τὰ τοῦ βασιλέως, εἶτα εἰς ἀγχώμαλον ἡ μάχη συνεστράφη, καὶ εἰς ὄκνον ἡ μάχη τὸ πρόθυμον περιέστησε τῶν πολεμίων· διὸ καὶ Μιθριδάτης μὲν εἰς τὰ περὶ τὸν Φᾶσιν καὶ τὸν Καύκασον ἐτράπετο, Μουρήνας δὲ ἀπῆρεν εἰς τὴν Ἀσίαν. καὶ τὰ οἰκεῖα ἕκαστος διετίθει.

(**27**) Μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον Σύλλας ἐν Ῥώμηι τελευτᾶι (78), καὶ πέμ- (**37**)
πουσιν ἡ σύγκλητος ἐπὶ μὲν τὴν Βιθυνίαν Αὐρήλιον Κότταν, ἐπὶ δὲ τὴν Ἀσίαν 74
Λεύκιον Λεύκολλον, οἷς ἡ ἐντολὴ πολεμεῖν Μιθριδάτηι. (2) Μιθριδάτης δὲ ἄλλον τε στρατὸν συχνὸν παρεσκευάζετο καὶ τριήρεις μὲν ῡ, τῶν δὲ μικροτέρων νηῶν πεντηκοντέρων τε καὶ κερκούρων ἀριθμὸς ἦν οὐκ ὀλίγος. Διοφάντωι δὲ τῶι † Μιθάρωι δύναμιν δούς, πέμπει πρὸς τὴν Καππαδοκίαν φρουρὰς ταῖς πόλεσιν ἐγκαθιστάναι, εἰ δὲ Λεύκολλος εἰς τὸν Πόντον ἀφίκοιτο, ὑπαντιάζειν καὶ τῆς πρόσω πορείας ἀπείργειν. (3) αὐτὸς δὲ μεθ' ἑαυτοῦ πεζὸν μὲν στρατὸν ἦγε ι̅ε̅ μυριάδας, ἱππεῖς δὲ δισχιλίους ἐπὶ τοῖς μυρίοις· ἅρματά τε δρεπανηφόρα συνεπῆγεν κ̅ καὶ ρ̅, καὶ πᾶσαν ἄλλην μηχανοποιὸν οὐκ ἐνδέουσαν πληθύν. ἠπείγετο δὲ διὰ τῆς Τιμωνιτίδος Παφλαγονίας εἰς τὴν Γαλατίαν, καὶ ἐναταῖος εἰς τὴν Βιθυνίαν ἀφικνεῖται. (4) Λεύκολλος δὲ Κότταν μὲν ἐφορμεῖν κελεύει
τῶι Καλχηδονίων λιμένι παντὶ τῶι ναυτικῶι. (5) τὸ δὲ Μιθριδάτου ναυτικὸν (**38**)
παραπλέον τὴν Ἡράκλειαν, παρ' αὐτῆς οὐκ ἐδέχθη, ἀλλ' ἀγορὰν μὲν αἰτησαμένων παρέσχον. οἷα δὲ εἰκὸς ἐπιμιξίας γενομένης, Ἀρχέλαος ὁ τοῦ ναυτικοῦ στρατηγὸς συνέλαβε Σιλῆνον καὶ Σάτυρον, ἐπιφανεῖς τῆς Ἡρακλείας ἄνδρας, καὶ οὐκ ἀνῆκεν ἕως ἂν ἔπεισε λαβεῖν πέντε τριήρεις συμμαχίδας εἰς τὸν κατὰ τῶν Ῥωμαίων πόλεμον. καὶ ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως (ὅπερ καὶ Ἀρχέλαος ἐμηχανᾶτο) τὴν Ῥωμαίων ἀπέχθειαν ὁ Ἡρακλεώτης δῆμος ἐκτήσατο· δημοσιωνίας δὲ τῶν Ῥωμαίων ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθιστώντων, καὶ τὴν Ἡράκλειαν διὰ τὴν εἰρημένην αἰτίαν ταύταις ὑπέβαλλον. (6) οἱ δὲ δημοσιῶναι πρὸς τὴν πόλιν ἀφικόμενοι παρὰ τὰ ἔθη τῆς πολιτείας καὶ ἀργύριον ἀπαιτοῦντες τοὺς πολίτας ἐλύπουν, ἀρχήν τινα δουλείας τοῦτο νομίζοντες. οἱ δὲ διαπρεσβεύσασθαι δέον πρὸς τὴν σύγκλητον ὥστε τῆς δημοσιωνίας ἀπο-

1 ἀπεκρίνοντο ς 8–9 εἰς ὄκνον [ἡ μάχη]? 16 πεντηκοντέρων Bkr -τήρων O 17 Μιθάρου O. Μιθάρεω Scal; cf. Μιθράος Appian *Mithr.* 33 (*v.l.* Μιθράως, Μισθράως, *Mistralus;* Μιθραῖος? Roos) 20 ι̅ε̅: τεσσαρεσκαίδεκα Appian. 294 δισχιλίους (δύο ς) ἐ.τ.μ.: ἐπὶ μυρίοις ἑξακισχίλιοι Appian 27 σιλῖνον A

λυθῆναι, ἀναπεισθέντες ὑπό τινος θρασυτάτου τῶν ἐν τῆι πόλει, τοὺς τελώνας
ἀφανεῖς ἐποίησαν, ὡς καὶ τὸν θάνατον αὐτῶν ἀγνοεῖσθαι. (7) πολέμου δὲ (39)
ναυτικοῦ κατὰ Καλχηδόνα πόλιν Ῥωμαίοις τε καὶ Ποντικοῖς συστάντος, καὶ
πεζῆς δὲ δυνάμεως τῆς τε βασιλικῆς καὶ τῆς Ῥωμαικῆς εἰς μάχην ἀλλήλαις
συρραγείσης (ἐστρατήγει δὲ τῆς μὲν Κόττας, τῆς δὲ Μιθριδάτης), τρέπουσιν
οἱ Βαστέρναι κατὰ τὸ πεζὸν τοὺς Ἰταλούς, καὶ πολὺν αὐτῶν φόνον εἰργάσαντο.
τὰ αὐτὰ δὲ καὶ περὶ τὰς ναῦς ἐγένετο, καὶ ὑπὸ μίαν ἡμέραν γῆ τε καὶ θάλασσα
τοῖς Ῥωμαίων διελελύμαστο σώμασι, διαφθαρέντων ἐν μὲν τῆι ναυμαχίαι
ὀκτακισχιλίων, τετρακισχιλίων δὲ καὶ πεντακοσίων ἑαλωκότων· τοῦ δὲ πεζοῦ
στρατεύματος Ἰταλοὶ μὲν τριακόσιοι καὶ πεντακισχίλιοι, τῶν δὲ Μιθριδατείων
Βαστέρναι μὲν περὶ τριάκοντα, τοῦ δὲ λοιποῦ πλήθους ἑπτακόσιοι. (8) οὕτως
ἀρθέντα τὰ Μιθριδάτου πάντων τὸ φρόνημα κατεδούλου. Λεύκολλος δὲ ἐπὶ
τοῦ Σαγγαρίου ποταμοῦ στρατοπεδεύων καὶ μαθὼν τὸ πάθος, λόγοις ἀνελάμ-
βανεν ἀθυμήσαντας τοὺς στρατιώτας.

(28) Τρεπομένου δὲ ἐπὶ Κύζικον σὺν μεγάλωι φρονήματι Μιθριθάτου καὶ (40)
πολιορκεῖν τὴν πόλιν βουλομένου, Λεύκολλος ἐπακολουθήσας καὶ συμβαλὼν 73 (72)
πολέμωι νικᾶι τοὺς Ποντικοὺς ἀνὰ κράτος, βραχεῖ μὲν πλείους μυριάδος
ἀνελών, τρισχιλίους δὲ καὶ μυρίους λαβὼν αἰχμαλώτους. (2) τὸ δὲ Φιμβρια-
νῶν στράτευμα ὑπόπτως ἔχον, ὡς διὰ τὸ περὶ Φλάκκον τόλμημα οὐκ ἂν αὐτοὺς
ἔτι νομίσειαν οἱ ἡγεμόνες εὔνους, ἔπεμπον κρύφα πρὸς Μιθριδάτην αὐτομολίαν
ὑπισχνούμενοι· ὁ δὲ ἕρμαιον τὴν πρόσκλησιν ἡγησάμενος, ὡς νὺξ ἐπέλαβεν,
Ἀρχέλαον πέμπει βεβαιῶσαί τε τὰς ὁμολογίας καὶ τοὺς προσχωρήσαντας
ἄγειν· οἱ δὲ Φιμβριανοὶ ἐπεὶ τούτοις Ἀρχέλαος παρεγένετο, αὐτὸν μὲν συνέ-
λαβον, τοὺς δὲ σὺν αὐτῶι διεχειρίσαντο. (3) ἐπὶ τούτωι τῶι τοῦ βασιλέως
ἀτυχήματι καὶ λιμὸς ἐπιπίπτει αὐτοῦ τῆι στρατιᾶι, καὶ πολλοὺς ἀπώλλυε.
πλὴν οὕτω πολλοῖς παθήμασι κάμνων, Κυζίκου τῆς πολιορκίας τέως οὐκ
ἀφίστατο· μετ' ὀλίγον δὲ πολλὰ καὶ παθὼν καὶ πράξας, ὅμως ἀνάλωτον λιπὼν
τὴν πόλιν ἀνεχώρησε, τοῦ μὲν πεζοῦ Ἑρμαῖον καὶ † Μάριον ἡγεῖσθαι κατα-
στησάμενος, στρατὸν ὑπὲρ τρισμυρίους ἄγοντας, αὐτὸς δὲ διὰ θαλάσσης
ποιούμενος τὴν ἀνάζευξιν. ἐπιβαίνοντος δὲ αὐτοῦ τῶν τριήρων, πολλαὶ παθῶν
ἰδέαι συνέπιπτον· οἱ γὰρ ἐμβαίνειν μέλλοντες εἰς αὐτὰς τὰς μὲν ἤδη πεπληρω-
μένας, τὰς δὲ καὶ μελλούσας κατεῖχον ἐξαρτώμενοι, καὶ παρὰ τὸ πλῆθος τῶν
τοῦτο δρώντων αἱ μὲν κατεδύοντο, αἱ δὲ περιετρέποντο. (4) τοῦτο Κυζικηνοὶ
θεασάμενοι, ὥρμησαν ἐπὶ τὰ τῶν Ποντικῶν στρατόπεδα, καὶ τοὺς ὑπολει-

---

7 γῆ τε καὶ θάλασσα (o. θαλάσσηι πάντα) Orelli γῆι καὶ θαλάσσηι o 9 τετρακισχ. δὲ A καὶ τετρακισχ. ς 13 Σαγγαρίου v Σαγαρίου o 17 βραχὺ ς 18–19 Φιμβριανῶν v φαμβριανῶν A φαβριανῶν ς 21 πρόσκλησιν A κλῆσιν ς πρόσκλισιν Steph 21 ἐπέλαβεν Schaefer ἐπέβαλεν o 28 Ἑρμαῖον καὶ Μάριον: s. Komm.

φθέντας καματηρούς διαφθείροντες, εἴ τι παρῆν ὑπολελειμμένον τῶι στρατοπέδωι, διήρπαζον. Λεύκολλος δὲ διώξας ἐπὶ τὸν Αἴσηπον ποταμὸν τὸ πεζὸν ἀπροσδόκητος καταλαμβάνει, καὶ φόνον πολὺν τῶν πολεμίων ποιεῖται. Μιθριδάτης δὲ ἀναλαβὼν ἑαυτὸν ὡς ἠδύνατο, Πείρινθον ἐπολιόρκει, ταύτης δὲ διαμαρτὼν ἐπὶ Βιθυνίαν διαπεραιοῦται. (5) ἐπεὶ δὲ καὶ Βάρβας συχνοὺς Ἰταλῶν **(41)** ἐπάγων ἧκε, καὶ μὴν καὶ Τριάριος ὁ Ῥωμαίων ἡγεμὼν ἀνασκευασάμενος τῆι Ἀπαμείαι πολιορκεῖν ἐπέστη, οἱ Ἀπαμεῖς ἀντισχόντες ὅσα ἠδύναντο, τέλος ἀνοίξαντες τὰς πύλας τούτους εἰσεδέξαντο. (6) εἷλον δὲ καὶ Προῦσαν τὴν πόλιν ἡ Ῥωμαίων δύναμις· ὑπὸ δὲ τὸν Ἀσιανὸν Ὄλυμπον διέκειτο αὕτη. (7) ἐκεῖθεν ὁ Τριάριος ἐπὶ Προυσιάδα τὴν ἐπιθαλάσσιον μετὰ τῆς δυνάμεως παραγίνεται· αὕτη δὲ Κίερος τὸ παλαιὸν ἐκαλεῖτο, ἐν ἧι καὶ ἡ τῆς Ἀργοῦς ἄφιξις λέγεται καὶ ὁ τοῦ Ὕλα ἀφανισμὸς καὶ ἡ τοῦ Ἡρακλέος ἐπὶ τὴν τούτου ἀναζήτησιν πλάνη καὶ πολλὰ τοιαῦτα ἕτερα. παραγεγονότα δὲ ῥαιδίως οἱ Προυσαεῖς ἐδέξαντο, τοὺς Ποντικοὺς διωσάμενοι. (8) ἐκεῖθεν ἐπὶ Νίκαιαν φρουρουμένην Μιθριδατείωι φρουρᾶι παραγίνεται. οἱ δὲ Ποντικοὶ τὸν νοῦν τῶν ἐν Νικαίαι συνιδόντες ἐπὶ Ῥωμαίους ἀποκλίνοντα, διὰ νυκτὸς πρὸς Μιθριδάτην εἰς Νικομήδειαν ἀνεχώρησαν, καὶ Ῥωμαῖοι ἀταλαιπώρως κρατοῦσι τῆς πόλεως. (9) αὕτη δὲ ἡ πόλις ἡ Νίκαια τὴν μὲν κλῆσιν ἄγει ἀπὸ ναίδος νύμφης ὄνομα λαχούσης τὴν Νίκαιαν, ἔργον δὲ γέγονε Νικαέων τῶν μετὰ Ἀλεξάνδρου μὲν συστρατευσάντων, μετὰ δὲ τὸν ἐκείνου θάνατον κατὰ ζήτησιν πατρίδος ταύτην τε κτισάντων καὶ συνοικισαμένων. ἡ μὲν οὖν ναὶς ἡ Νίκαια λέγεται φῦναι Σαγγαρίου τοῦ κατὰ τὴν χώραν δυνάστου καὶ Κυβέλης· παρθενίαν δὲ μᾶλλον ἢ τὴν πρὸς ἄνδρα ποθοῦσα ὁμιλίαν, ἐν ὄρεσι καὶ θήραις τὸν βίον ἔσχε. ταύτης δὲ Διόνυσος μὲν ἤρα, ἐρῶν δὲ οὐκ ἐτ̣ύγχανε· μὴ τυγχάνων δὲ μηχαναῖς τὸ λεῖπον τῆι γνώμηι ἀναπληροῦν ἐπεχείρει. πληροῖ τοίνυν τὴν κρήνην, ἀφ' ἧς εἴωθεν ἡ Νίκαια πίνειν, ἐπειδὰν ἀπὸ τῆς θήρας κοπωθείη, ἀντὶ τοῦ ὕδατος οἴνου· ἡ δὲ μηδὲν συνειδυῖα καὶ τὸ εἰωθὸς ποιοῦσα, ἐμφορεῖταί τε τοῦ ἐπιβούλου νάματος, καὶ ὑπηρετεῖ καὶ ἄκουσα τῶι βουλήματι τοῦ ἐραστοῦ· μέθης γὰρ αὐτὴν καὶ ὕπνου λαβόντων, ὅ τε Διόνυσος αὐτῆι ἐπιμίγνυται, καὶ παῖδας ἐξ αὐτῆς φύει Σάτυρόν τε καὶ ἑτέρους. (10) οἱ δὲ Νικαεῖς, οἳ τὴν πόλιν ἤγειραν καὶ συνῴκισαν, Νίκαιαν εἶχον πατρίδα Φωκίδος γείτονα, πρὸς ἣν καὶ πολλάκις στασιάσαντες, ὑπ' αὐτῆς ἐκείνης ὕστερον τὴν πατρίδα ἀφῃρέθησαν, καταστροφὴν ταύτης καὶ ἀφανισμὸν τῶν ἐν τῆι Φωκίδι πολλῆι σπουδῆι καταπραξαμένων. (11) ἀλλ' ἡ μὲν Νίκαια οὕτω τε τὴν κλῆσιν καὶ τὴν οἰκοδομὴν ἔσχε, καὶ οὕτω προσεχώρησε Ῥωμαίοις.

2 διήρπαζον A διέφθειρον ς Αἴσηπον: αἴσιπ(π)ον o 3 ἀπροσδοκήτως ς 9 διέκειτο: ἔκειτο Schaefer 11 Κίερος (cf. c. 32, 1): Κίος Palm 14 Προυσιεῖς (Steph. Byz. s. v. Προῦσα) Val 16 διὰ τῆς νυκτὸς ς 18–21 konfus 19 γέγονε Steph γεγονὼς o 22 Σαγγαρίου v σαγαρίου o 23 ἔσχε A κατέσχε ς 26 εἰώθει Schaefer 27 πιοῦσα ς

(29) Μιθριδάτης δὲ ἐν τῆι Νικομηδείαι διέτριβε. Κόττας δὲ βουλόμενός (42) τι τῶν προδιημαρτημένων ἀναλαβεῖν, ἧκεν ἀπὸ Καλχηδόνος, ἐν ὧι ἥττητο, 72 πρὸς τὴν Νικομήδειαν, καὶ στρατοπεδεύει ν̄ καὶ ρ̄ σταδίων τῆς πόλεως ἄποθεν, τὴν συμβολὴν τῆς μάχης ὑπευλαβούμενος. καταλαμβάνει δὲ Κότταν σπουδῆι πολλῆι αὐτόκλητος ὁ Τριάριος, καὶ Μιθριδάτου ὑποχωρήσαντος εἰς τὴν πόλιν, ἑκατέρωθεν ταύτην ποιλιορκεῖν τὸ Ῥωμαικὸν παρεσκευάζετο στράτευμα. (2) ἐπεὶ δὲ ὁ βασιλεὺς ἐπυνθάνετο δυσὶ ναυμαχίαις, τῆι μὲν περὶ Τένεδον, τῆι δὲ κατὰ τὸν Αἴγαιον, Λευκόλλου πολεμοῦντος τοὺς Ποντικοὺς νενικῆσθαι, καὶ οὐκ ἀξιόμαχον αὐτὸν πρὸς τὴν παροῦσαν δύναμιν Ῥωμαίων ἡγεῖτο, τὴν ἐπίβασιν τῶι στόλωι † εἰς τὸν ποταμὸν ἀνέπλει, καὶ σφοδρῶι χειμῶνι περιπεσὼν τινὰς μὲν τῶν τριήρων ἀποβάλλει, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν πλειόνων εἰς τὸν Ὕπιον ποταμὸν κατηνέχθη. (3) ἐκεῖ δὲ διὰ τὸν χειμῶνα διατρίβων, Λάμαχον τὸν Ἡρακλεώτην, φιλίαν ἔχων πρὸς αὐτὸν παλαιάν, καὶ μαθὼν ἄρχειν τῆς πολιτείας, πολλαῖς ὑποσχέσεσιν εἷλκεν ὥστε παρασκευάσαι αὐτὸν ἐν τῆι πόλει παραδεχθῆναι· ἔπεμπε δὲ καὶ χρήματα. ὁ δὲ ἀντεδίδου τὴν αἴτησιν, καὶ δημοθοινίαν ἔξω τῆς πόλεως λαμπροτάτην παρασκευασάμενος τοῖς πολίταις, κἀν ταύτηι μηδὲ τὰς πύλας ἔχειν παρεγγυησάμενος κεκλεισμένας, μεθύσας τε τὸν δῆμον, ἐκ συνθήματος κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμέραν ἐφεστάναι λάθραι προπαρασκευάζει τὸν Μιθριδάτην· καὶ οὕτως ἡ πολις, μηδὲ τὴν ἄφιξιν αἰσθομένων τῶν Ἡρακλεωτῶν, ὑπὸ χεῖρα Μιθριδάτηι γίνεται. (4) τῆι ἐπαύριον δὲ συγκαλέσας τὸ πλῆθος ὁ βασιλεύς, καὶ φιλίοις δεξιωσάμενος λόγοις, καὶ τὴν εὔνοιαν πρὸς αὐτὸν παραινέσας σώζειν, τετρακισχιλίους τε φρουροὺς ἐγκαταστήσας καὶ φρούραρχον Κοννακόρηκα, προφάσει τοῦ εἰ Ῥωμαῖοι βουληθεῖεν ἐπιβουλεύειν, τῆς πόλεως ἐκείνους ὑπερμαχεῖν καὶ σωτῆρας εἶναι τῶν ἐνοικούντων, εἶτα δὲ καὶ χρήματα διανείμας τοῖς ἐν αὐτῆι, μάλιστα δὲ τοῖς ἐν τέλει, ἐπὶ τῆς Σινώπης ἐξέπλευσεν. (5) Λεύκολλος δὲ καὶ Κόττας καὶ ὁ Τριάριος, οἱ Ῥωμαίων (43) αὐτοκράτορες στρατηγοί, ἐπὶ τῆς Νικομηδείας καθ' ἓν γενόμενοι, ὥρμηντο 72/1 εἰς τὸν Πόντον ἐμβαλεῖν. ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς ἡ τῆς Ἡρακλείας κατάληψις ἠγγέλθη, ἡ δὲ προδοσία οὐκ ἐγνώσθη, ἀλλὰ τῆς πόλεως ὅλης ἡ ἀπόστασις ἐνομίσθη, Λεύκολλον μὲν ἐδόκει μετὰ τῆς πλείστης δυνάμεως εἰς τὴν Καππαδοκίαν διὰ τῆς μεσογείου χωρεῖν ἐπί τε Μιθριδάτην καὶ τὴν πᾶσαν βασιλείαν, Κότταν δὲ ἐπὶ Ἡρακλείας, Τριάριον δὲ τὸ ναυτικὸν ἀναλαβόντα περὶ τὸν Ἑλλήσποντον καὶ τὴν Προποντίδα τὰς ἐπὶ Κρήτην καὶ Ἰβηρίαν ἀπεσταλμένας Μιθριδατείους ναῦς ὑποστρεφούσας λοχᾶν. (6) Μιθριδάτης δὲ ταῦτα ἀκούων παρεσκευάζετο,

---

2 τε τῶν διημαρτημένων ς   Καλχηδόνος Steph καρχηδόνος O   5 ὁ om. ς 8 Αἰγαῖον Mue   9–10 αὐτοῦ – ἡγεῖτο τὴν ἐπίβασιν Steph ἡγεῖτο, τὴν ἐ. ἐπὶ Φᾶσιν τ. στ. εἰς τὸν Πόντον Bkr   13 φιλίαν – παλαιάν, μαθὼν A τὴν φιλίαν – παλαιὰν καὶ μαθὼν ς   16 κἀν Steph καὶ O   18–19 παρασκευάζει ς   23 Κοννακόρικα Steph 26 (u.ö.) ὀτριάριος O(?) Bkr   32 ὀτριάριον O τὸν Τριάριον Mue

καὶ διεπρεσβεύετο πρός τε τοὺς Σκυθῶν βασιλεῖς καὶ πρὸς τὸν Πάρθον καὶ
πρὸς τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ Τιγράνην τὸν Ἀρμένιον· ἀλλ' οἱ μὲν ἀπεῖπον, Τιγρά-
νης δὲ ὑπὸ τῆς Μιθριδάτου θυγατρὸς πολλάκις ἐνοχληθεὶς καὶ ἀναβαλλόμενος
ὅμως ὑπέστη τὴν συμμαχίαν. (7) καὶ Μιθριδάτης διαφόρους πέμπων κατὰ 71
Λευκόλλου στρατηγούς, καὶ τῆς συμπλοκῆς ἐπιγενομένης, πολύτροποι μὲν
συνέβαινον αἱ μεταβολαί, ἐν τοῖς πλείστοις δὲ τὰ Ῥωμαίων ὅμως κατώρθου.
(8) ἠθύμει μὲν ὁ βασιλεύς. ἀθροίσας δ' οὖν πεζῶν μὲν δ̄ μυριάδας, ἱππεῖς δὲ
ὀκτακισχιλίους, ἐξέπεμψε Διόφαντον καὶ Ταξίλλην ἐπὶ τοῖς προαπεσταλμένοις.
τῶν δὲ τοῖς προλαβοῦσι συναφθέντων, κατ' ἀρχὰς μὲν ἀκροβολισμοῖς ἀλλήλων
οἱ πολέμιοι καθ' ἑκάστην σχεδὸν ἀπεπειρῶντο, εἶτα ἱππομαχίαι συνέστησαν
β̄, ὧν τὴν μὲν ἐνίκων οἱ Ῥωμαῖοι, τὴν δευτέραν δὲ οἱ Ποντικοί. (9) τριβο-
μένου δὲ τοῦ πολέμου, Λεύκολλος ἀγορὰν ἄξοντας εἰς Καππαδοκίαν ἐκπέμπει,
καὶ μαθὼν Ταξίλλης καὶ Διόφαντος πεζοὺς ἐκπέμπουσι τετρακισχιλίους καὶ
ἱππεῖς δισχιλίους, ἐφ' ὧι ἐπιθέμενοι ἀφαιρήσονται τοὺς ἀποκομίζοντας τὰς
ἀγοράς· καὶ συμβαλόντων ἀλλήλοις, ἐπικρατέστεροι γεγόνασιν οἱ Ῥωμαῖοι·
πέμψαντος δὲ Λευκόλλου βοήθειαν τοῖς οἰκείοις, τροπὴ γίνεται βαρβάρων
περιφανής. καὶ τῆι φυγῆι τούτων ἡ Ῥωμαίων δύναμις ὁδηγουμένη ἐπὶ τὸ στρα-
τόπεδον τὸ περὶ Διόφαντον καὶ Ταξίλλην ἧκον, καὶ καρτερᾶς πρὸς αὐτοὺς τῆς
μάχης γενομένης, ἐπ' ὀλίγον μὲν ἀντέσχον οἱ Ποντικοί, εἶτα τῶν στρατηγῶν
πρῶτον ἀποχωρούντων, πάντες ἐνέκλιναν. καὶ Μιθριδάτηι τοῦ πταίσματος
οἱ στρατηγοὶ αὐτάγγελοι παρεγένοντο, καὶ πολὺ πλῆθος τότε τῶν βαρβάρων
ἀπώλετο.

(30) Οὕτω Μιθριδάτηι τῶν πραγμάτων περιφανῶς ἀποκεκλιμένων, τῶν **(44)**
τε βασιλίδων γυναικῶν ἡ ἀναίρεσις ἐπεποίητο, καὶ φεύγειν ἐκ τῶν Καβήρων 71
αὐτῶι, ἐν οἷς διέτριβε, λάθραι τῶν ἄλλων ὑπηκόων ὁρμὴ γέγονε. καὶ ἥλω ἂν
ἐν τῆι φυγῆι, τῶν Γαλατῶν ἐπιδιωκόντων, καίπερ τὸν φεύγοντα ἀγνοούντων,
εἰ μὴ περιτυχόντες ἡμιόνωι χρυσὸν καὶ ἄργυρον τῶν Μιθριδατείων χρημάτων
φερούσηι περὶ τὴν ἁρπαγὴν τούτων ἐσχόλασαν· καὶ αὐτὸς εἰς Ἀρμενίαν δια-
σώζεται. (2) Λεύκολλος δὲ ἐπὶ μὲν τὸν Μιθριδάτην Μάρκον Πομπήιον ἡγε- **(45)**
μόνα ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ Καβήρων μεθ' ὅλης ἠπείγετο τῆς δυνάμεως, καὶ
τὴν πόλιν περικαθισάμενος σφᾶς αὐτοὺς παραδεδωκότας τοὺς βαρβάρους ὑποσ-
πόνδους ἔσχε, καὶ τῶν τειχῶν ἐκυρίευσεν. (3) ἐκεῖθεν δὲ πρὸς τὴν Ἀμισὸν παρα-
γεγονώς, καὶ λόγοις παραινῶν τοὺς ἐν αὐτῆι Ῥωμαίοις προσχωρεῖν, ἐπεὶ οὐκ
ἔπειθε, ταύτην λιπὼν εἰς τὴν Εὐπατορίαν μεθίστη τὴν πολιορκίαν. καὶ ῥαθύ-
μως καταγωνίζεσθαι ταύτης προσεποιεῖτο, ὡς ἂν καὶ τοὺς πολεμίους εἰς ὅμοιον

---

5 <ἐπεὶ> πολύτροποι Steph   6 τὰ τῶν Ῥωμαίων ς   8 ὀκτακισχιλίους: τετρακισχιλίους Plutarch. *Lucull.* 15, 1; Appian. *Mithr.* 348   15 συμβαλλόντων ς   17 ὁδηγουμένη A βοηθουμένη ς   19 γεγενημένης ς   24–25 Καβείρων (Appian. *l.l.*) αὐτῶι Hoeschel καβήρων αὐτὸς O   33 Ῥωμαίοις: s. Komm.   35 τοὺς om. ς

ῥαιθυμίας ζῆλον ἐκκαλεσάμενος ἐξ αἰφνιδίου μεταβολῆς κατορθώσηι τὸ μελετώμενον. ὃ καὶ γέγονε, καὶ τὴν πόλιν οὕτως εἷλε τῶι στρατηγήματι· ἄφνω γὰρ κλίμακας ἁρπάσαι κελεύσας τοὺς στρατιώτας, τῶν φυλάκων οὐδὲν τοιοῦτον προσδεδοκηκότων, ἀλλ' ἐν ὀλιγωρίαι διακειμένων, διὰ τῶν κλιμάκων τὸ τεῖχος ὑπερβαίνειν τοὺς στρατιώτας ἐπέτρεψε. καὶ οὕτως ἥλω Εὐπατορία, καὶ αὐτίκα κατέσκαπτο. (4) μετ' ὀλίγον δὲ καὶ Ἀμισὸς ἑάλω, διὰ τῶν κλιμάκων καὶ αὐτῆς ὁμοίως τῶν πολεμίων ἐπιβάντων τοῖς τείχεσι. καὶ κατ' ἀρχὰς μὲν φόνος τῶν πολιτῶν οὐκ ὀλίγος γέγονεν, ὕστερον δὲ τὸν ὄλεθρον Λεύκολλος ἐπέσχε, καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς καὶ τὴν χώραν τοῖς διασωθεῖσιν ἀπεκατέστησε, καὶ οἰκειότερον ἐχρῆτο.

(31) Μιθριδάτης δὲ πρὸς τὸν γαμβρὸν παραγεγονώς, καὶ συνουσίας τυχεῖν (46) ἀξιῶν, ταύτης μὲν οὐ τυγχάνει, φρουρὰν δὲ τοῦ σώματος παρ' αὐτοῦ λαμβάνει, καὶ τῆς ἄλλης δεξιώσεως μετεῖχεν. (2) ἔπεμψε δὲ καὶ Λεύκολλος πρὸς Τιγράνην πρεσβευτὴν Ἄπιον Κλώδιον, Μιθριδάτην ἐξαιτῶν. ὁ δὲ οὐκ ἔδωκε, φήσας τὴν ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, εἰ τῆς γαμετῆς πατέρα προδοίη, διευλαβεῖσθαι μομφήν· ἀλλὰ μοχθηρὸς μὲν ὡς εἴη Μιθριδάτης καὶ αὐτὸν εἰδέναι, δυσωπεῖσθαι δὲ τὴν ἐπικηδείαν. (3) γράφει δὲ καὶ ἐπιστολὴν πρὸς Λεύκολλον τοὺς εἰρημένους λόγους ἔχουσαν, ἥτις παρώξυνε τὸν δεξάμενον· οὐ γὰρ ἐνέγραψεν αὐτὸν αὐτοκράτορα, ἐγκαλῶν ὅτι μηδὲ αὐτὸς ἐκεῖνον κατὰ τὰς ἐπιστολὰς βασιλέα βασιλέων προσηγόρευσεν.

Ἐνταῦθα μὲν καὶ ἡ πεντεκαιδεκάτη καταλήγει ἱστορία.

ΙΓ

(32) Ἱστορία δὲ ἡ ἐφεξῆς τάδε ἀφηγεῖται. ἀναλαβὼν Κόττας τὰ Ῥωμαικὰ (47) στρατεύματα κατὰ τῆς Ἡρακλείας ἐχώρει. ἀλλὰ πρῶτος μὲν ἐπὶ Προυσιάδος ἦγεν (ἡ δὲ Προυσιὰς πρὶν μὲν ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος αὐτὴν ποταμοῦ Κίερος ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ τῆς Βιθυνίας βασιλεὺς τῶν Ἡρακλεωτῶν ταύτην ἀφελόμενος ἐξ ἑαυτοῦ μετωνόμασεν), ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν Ποντικὴν κατῆλθε θάλασσαν, καὶ παρελθὼν τὴν παραλίαν τοῖς κατὰ κορυφὴν τείχεσι τὸ στράτευμα περιέστησεν. (2) ἐθάρρουν μὲν τῆι τοῦ χωρίου οἱ Ἡρακλεῶται ὀχυρότητι, καὶ καρτερῶς τοῦ Κόττα πολιορκοῦντος, σὺν τοῖς φρουροῖς ἀντεμάχοντο· καὶ φόνος ἦν τοῦ Ῥωμαικοῦ πλήθους πλέον, τραύματα δὲ πολλὰ τῶν Ἡρακλεωτῶν ἐκ τῶν βελῶν. Κόττας οὖν ἀνακαλεῖται τῆς τειχομαχίας τὸ στράτευμα, καὶ μικρὸν στρατοπεδεύων ἄποθεν, ὅλον ἔτρεπε τὸν σκοπὸν εἰς τὸ τὰς ἐπὶ ταῖς χρείαις ἐξόδους εἴργειν τῶν πολιορκουμένων. σπανιζόντων δὲ τῆι πόλει τῶν ἐπιτη-

---

9–10 διαθεῖσιν ἀποκατέστησε ς 15 προδοίη A δοίη ς 25 τὴν αὐτὴν ς 27 δὲ om. A

δείων, πρεσβεία πρὸς τοὺς ἀποίκους ἐξεπέμπετο, τροφῆς δι᾽ ὠνῆς αἰτοῦσα χορηγίαν· οἱ δὲ τῆι πρεσβείαι ἠσμένιζον.

(33) Πρὸ βραχέος δὲ ὁ Τριάριος τὸν Ῥωμαικὸν στόλον ἔχων, ὥρμησεν **(48)** ἀπὸ τῆς Νικομηδείας ἐπὶ τὰς Ποντικὰς τριήρεις, ἃς προεῖπεν ὁ λόγος (c. 29, 5) 72/1 ? περί τε Κρήτην καὶ Ἰβηρίαν ἐξαποσταλῆναι. μαθὼν δὲ τὰς ὑπολοίπους ἐς τὸν Πόντον ἀνακεχωρηκέναι (πολλαὶ γὰρ αὐτῶν καὶ χειμῶνι καὶ ταῖς κατὰ μέρος ναυμαχίαις εἰς διαφθορὰν ἔδυσαν), καταλαμβάνει τε ταύτας, καὶ τὴν μάχην περὶ τὴν Τένεδον συγκροτεῖ, ο̅ μὲν ἔχων τριήρεις αὐτός, τῶν δὲ Ποντικῶν ἀγόντων βραχὺ δεούσας τῶν π̅. (2) ἐπεὶ δὲ συνέστη ὁ πόλεμος, κατ᾽ ἀρχὰς μὲν ἀντεῖχον οἱ τοῦ βασιλέως, ὕστερον δὲ τροπῆς αὐτῶν λαμπρᾶς γενομένης, τὸ Ῥωμαίων ἀνὰ κράτος ἐνίκησε στράτευμα· καὶ οὕτως ἅπας ὁ Μιθριδάτειος στόλος, ὅσος ἐπὶ τὴν Ἀσίαν αὐτῶι συνεξέπλευσεν, ἑάλω.

(34) Κόττας δὲ παρὰ τὴν Ἡράκλειαν στρατοπεδεύων ὅλωι μὲν οὐ προσέ- **(49)** βαλε τῆι πολιορκίαι τέως τῶι στρατῶι, κατὰ μέρος δὲ προσῆγεν, ἐνίους μὲν 71/0 τῶν Ῥωμαίων, πολλοὺς δὲ προβαλλόμενος τῶν Βιθυνῶν. πολλῶν δὲ καὶ τιτρωσκομένων καὶ ἀναιρουμένων, μηχανὰς ἐπενόει, ὧν ἐδόκει τοῖς πολιορκουμένοις ἡ χελώνη φοβερωτέρα. ἐπάγει γοῦν ταύτην ὅλην τὴν δύναμιν συγκινήσας πύργωι τινὶ ὑπόπτως ἔχοντι πρὸς τὸ παθεῖν· ὡς δὲ ἅπαξ καὶ δεύτερον πληγεὶς οὐ μόνον παρὰ δόξαν διεκαρτέρει, ἀλλὰ καὶ ὁ κριὸς τῆς ἄλλης ἐμβολῆς προαπεκλάσθη, εὐθυμίαν μὲν τοῖς Ἡρακλεώταις, ἀγωνίαν δὲ παρέσχε Κότται διαταράττουσαν αὐτόν, ὡς οὐκ ἂν ἡ πόλις αἱρεθείη ποτέ. (2) τῆι ὑστεραίαι δ᾽ οὖν πάλιν ἐπαγαγὼν τὴν μηχανὴν καὶ μηδὲν ἀνύσας, κατακαίει μὲν τὸ μηχάνημα, ἀποτέμνει δὲ καὶ τὰς τῶν μηχανοποιῶν κεφαλάς, καὶ φρουρὰν τοῖς τείχεσι καταλιπών, μετὰ τοῦ λοιποῦ πλήθους εἰς τὸ καλούμενον πεδίον Λύκαιαν διέτριβεν, ἀφθονίαν ἔχοντος τῶν ἐπιτηδείων τοῦ χωρίου· κἀκεῖθεν τὴν περὶ τὴν Ἡράκλειαν χώραν ἅπασαν ἐδήιου, εἰς πολλὴν ἀμηχανίαν τοὺς πολίτας συνελαύνων. (3) διεπρεσβεύετο γοῦν πάλιν πρός τε τοὺς ἐν Σκυθίαι Χερρονησίτας καὶ Θεοδοσιανοὺς καὶ τοὺς περὶ τὸν Βόσπορον δυνάστας ὑπὲρ συμμαχίας, καὶ ἡ πρεσβεία ἀνέστρεφεν ἔμπρακτος. (4) τῶν δὲ πολεμίων ἐπικειμένων τῆι πόλει, οὐ πολὺ ἔλαττον αὐτῆι τὰ λυποῦντα ἔνδον ἐπετίθετο· οὐ γὰρ ἠρκοῦντο οἱ φρουροὶ οἷς διέζη τὸ δημοτικόν, τύπτοντες δὲ τοὺς πολίτας χορηγεῖν ἃ μὴ ῥᾴιον ἦν αὐτοῖς ἐξ ἀνάγκης ἐκέλευον. καὶ τῶν φρουρῶν ἔτι μᾶλλον ἦν χαλεπώτερος ὁ ἐφεστηκὼς αὐτῶν Κοννακόρηξ, οὐκ ἀπείργων ἀλλ᾽ ἐπιτρέπων τοῖς ὑπὸ χεῖρα τὴν βίαν. (5) τεμὼν δὲ τὴν χώραν ὁ Κόττας, πάλιν προσβάλλει τοῖς τείχεσιν· ἀθύμους δὲ τοὺς στρατιώτας πρὸς πολιορκίαν ὁρῶν, ἀπάγει τῆς τειχομαχίας, καὶ πέμπει καλῶν Τριάριον τάχος ταῖς τριήρεσιν

---

2 οἱ A ἡ ς 3 βραχέως ς 5 ἐς ο(?) 16 καὶ ἀναιρ. om. ς 18 παθεῖν: πεσεῖν Orelli 24–25 Λύκαιαν ο (Bkr) Λύκαιον Steph 32 ῥάιδιον Bkr 34 τοῖς A τῶν ς 34 τέμνων ς 36 ὀτριάριον ο τὸν Τριάριον Mue

ἀφικνεῖσθαι καὶ κωλύειν τὸν διὰ τῆς θαλάσσης ἐπισιτισμὸν τῆι πόλει. (6) λαβὼν οὖν ἃς εἶχεν ὁ Τριάριος καὶ Ῥοδίους κ̅ ναῦς, ὧν σύμπαν τὸ πλῆθος εἰς γ̅ καὶ μ̅ ἐτέλει, εἰς τὸν Πόντον διαβαίνει, καὶ μηνύει Κότται καὶ τὸν καιρὸν καὶ τὴν ἄφιξιν. ὑπὸ δὲ τὴν αὐτὴν ἡμέραν Κόττας τε τοῖς τείχεσι τὸν στρατὸν προσῆγε, καὶ ὁ κατάπλους τῶν Τριαρίου νεῶν ἐπεφαίνετο. (7) συνταραχθέντες οὖν οἱ Ἡρακλεῶται πρὸς τὸ αἰφνίδιον τῆς τῶν νεῶν ἐφόδου, ναῦς μὲν ἐπὶ τὴν θάλασσαν λ̅ καθεῖλκον, οὐδὲ ταύτας ἀκριβῶς πληροῦντες, τὸ δὲ λοιπὸν πρὸς τὴν πολιορκίαν ἐτρέποντο. ἀνήγετο μὲν ὁ Ἡρακλεωτικὸς στόλος πρὸς τὰς ἐπιπλεούσας τῶν πολεμίων. πρῶτοι γοῦν Ῥόδιοι (καὶ γὰρ ἐδόκουν ἐμπειρίαι τε καὶ ἀνδρείαι τῶν ἄλλων προέχειν) ἐνερράγησαν ταῖς ἐξ Ἡρακλείας, καὶ παραχρῆμα μὲν κατέδυσαν Ῥοδίων μὲν γ̅, Ἡρακλεώτιδες δὲ ε̅. ἐπιγενόμενοι δὲ τῆι ναυμαχίαι καὶ Ῥωμαῖοι, καὶ πολλὰ παθόντες καὶ ποιήσαντες τοῖς πολεμίοις, πλέον δὲ ὅμως κακώσαντες, ἐτρέψαντο τὰς ἐξ Ἡρακλείας καὶ φεύγειν ἠνάγκασαν πρὸς τὴν πόλιν, δ̅ ἀποβαλούσας καὶ ι̅. αἱ τρεψάμεναι δὲ πρὸς τὸν μέγαν ἐνωρμίζοντο λιμένα. (8) ἀνίστη δ' οὖν καὶ τὸ πεζὸν τῆς πολιορκίας ὁ Κόττας. οἱ δὲ περὶ Τριάριον ἀναγόμενοι καθ' ἑκάστην ἀπὸ τοῦ λιμένος, τοὺς σιτηγεῖν ὡρμημένους τοῖς πολιορκουμένοις ἀπεκώλυον· καὶ σπάνις χαλεπὴ τὴν πόλιν κατεῖχεν, ὡς π̅ Ἀττικῶν τὴν λεγομένην χοίνικα τοῦ σίτου προκόψαι. (9) ἐπὶ δὲ τοῖς ἄλλοις κακοῖς καὶ λοιμὸς αὐτοῖς ἐπιπεσὼν (εἴτε ἐκ τροπῆς ἀέρων εἴτε ἐκ τῆς ἀσυνήθους διαίτης) ποικίλην ἐπὶ ποικίλαις παθήματων ἰδέαις τὴν φθορὰν ἀπειργάζετο· ἐν οἷς καὶ Λάμαχος πικροτέρωι καὶ μακροτέρωι τῶν ἄλλων ὀλέθρωι διέφθαρτο. ἥψατο δὲ μάλιστα καὶ τῶν φρουρῶν ἡ νόσος, ὡς ἀπὸ τρισχιλίων χιλίους ἀποθανεῖν. τοὺς Ῥωμαίους δὲ τὸ πάθος οὐκ ἐλάνθανεν.

(35) Καὶ ὁ Κοννακόρηξ κακοπαθῶν ταῖς συμφοραῖς ἔγνω τοῖς Ῥωμαίοις **(51)** προδιδόναι τὴν πόλιν καὶ τῆι τῶν Ἡρακλεωτῶν ἀπωλείαι τὴν ἰδίαν σωτηρίαν ἀλλάξεσθαι. συνελαμβάνετο δὲ αὐτῶι καὶ Ἡρακλεώτης ἀνήρ, ζηλωτὴς τῆς Λαμάχου προαιρέσεως, Δαμωφέλης ὄνομα, φρούραρχος καὶ αὐτὸς τῆι πόλει μετὰ τὴν Λαμάχου φθορὰν καταστάς. (2) ὁ τοίνυν Κοννακόρηξ τὸν Κότταν μὲν ὡς βαρὺν τὸ ἦθος καὶ ἄπιστον ἐφυλάττετο, πρὸς Τριάριον δὲ συνετίθετο· συνέτρεχε δὲ τούτοις καὶ Δαμωφέλης οὐκ ἐνδεέστερον. καὶ λαβόντες συνθήκας, αἷς εὐδαιμονήσειν αὐτοὶ ἤλπιζον, πρὸς τὴν προδοσίαν παρεσκευάζοντο. (3) ἐξ ἐπιπολῆς οὖν τὰ πραττόμενα τοῖς προδόταις διέπιπτεν εἰς τὸν δῆμον. εἰς ἐκκλησίαν οὖν ἡ πόλις συνέδραμον, καὶ τὸν φρούραρχον ἐκάλουν. Βριθαγόρας δὲ τῶν ἐν τῶι δήμωι ἀνὴρ ἐπιφανὴς πρὸς Κοννακόρηκα παραγεγονὼς τά τε κατέχοντα τὴν Ἡράκλειαν διεξήιει, καὶ εἰ κἀκείνωι δοκεῖ, ἐπὶ κοινῆι πάντων

---

2 ὀτριάριος O 11 Ῥοδίων: *v.l.* Ῥωμαίων? 12 τοὺς πολεμίους? Hoeschel 16 ὀτριάριον O 19 λοιμός A λιμός ς 23 ἐλάνθανεν A ἐλάμβανεν ς 26 ἀπαλλάξασθαι ς 27 (30) Δαμωφέλης (c. 35, 4) Bkr δαμοφελης A δαμοφιλὴς ς 29 βαρὺν A βάρβαρον ς ὀτριάριον O 35 κἀκεῖνο ς

σωτηρίαι διελάμβανεν Τριαρίωι διαλέξασθαι. ταῦτα Βριθαγόρου μετὰ πολλῆς οἰκτισαμένου δεήσεως, διαναστὰς ὁ Κοννακόρηξ τοιαύτην μὲν συνθήκην ἀπεῖπε πράττεσθαι, ἔχεσθαι δὲ τῆς ἐλευθερίας καὶ τῶν κρειττόνων ὑπεκρίνατο ἐλπίδων· καὶ γὰρ καὶ τὸν βασιλέα μαθεῖν διὰ γραμμάτων ὑπὸ Τιγράνους τε τοῦ γαμβροῦ φιλοφρόνως δεδέχθαι, καὶ οὐκ εἰς μακρὰν ἐκεῖθεν προσδοκᾶν τὴν ἀποχρῶσαν βοήθειαν. ἀλλ' ἐκείνοις μὲν ταῦτα ὁ Κοννακόρηξ ἐσκηνικεύετο, οἱ δὲ Ἡρακλεῶται τούτοις τοῖς λόγοις ἐξηπατημένοι (ἀεὶ γὰρ αἱρετὸν τὸ ἐράσμιον) ὡς ἀληθέσι τοῖς τερατευθεῖσιν ἐπίστευον. (4) ὁ δὲ Κοννακόρηξ ὡς ἠπατημένους ἔγνω, κατὰ μέσας νύκτας ἐπιβιβάσας ἡσύχως ταῖς τριήρεσι τὸ στράτευμα (αἱ γὰρ πρὸς Τριάριον συνθῆκαι κακῶν ἀπαθεῖς ἀπιέναι, καὶ εἴ τι κεκερδαγκότες εἴησαν, μεθ' ἑαυτῶν ἄγειν ἐπέτρεπον), καὶ αὐτὸς τούτοις συνεξέπλευσε. Δαμωφέλης δὲ τὰς πύλας ἀνοίξας, εἰσχεόμενον τὸν Ῥωμαικὸν στρατὸν καὶ τὸν Τριάριον εἰσεδέχετο, τοὺς μὲν διὰ τῆς πύλης, ἐνίους δὲ καὶ τὴν στεφάνην ὑπερβαίνοντας. (5) καὶ τότε τῆς προδοσίας οἱ Ἡρακλεῶται ἐπῄσθοντο. καὶ οἱ μὲν σφᾶς αὐτοὺς παρεδίδοσαν, οἱ δὲ ἐκτείνοντο, τά τε κειμήλια καὶ τὰ ἔπιπλα διηρπάζετο, καὶ πολλὴ τοὺς πολίτας ὠμότης ἐλάμβανε, μεμνημένων Ῥωμαίων ὅσα τε παρὰ τὴν ναυμαχίαν πάθοιεν, καὶ ὅσα τεταλαιπωρηκότες ἐπὶ τῆι πολιορκίαι ὑπέστησαν. οὐκ ἀπείχοντο γοῦν οὐδὲ τῶν ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς πεφευγότων, ἀλλὰ παρά τε τοῖς βωμοῖς καὶ τοῖς ἀγάλμασιν αὐτοὺς ἔσφαττον. (6) διὸ πολλοὶ διαπίπτοντες ἐκ τῶν τειχῶν φόβωι τοῦ ἀφύκτου θανάτου κατὰ πᾶσαν ἐσκεδάννυντο χώραν, οἱ δὲ αὐτομολεῖν πρὸς τὸν Κότταν ἠναγκάζοντο. ἐξ ὧν ἐκεῖνος τήν τε ἅλωσιν καὶ τὸν φθόρον τῶν ἀνθρώπων καὶ τὴν διαρπαγὴν τῶν χρημάτων πυθόμενος, ὀργῆς ἀνεπίμπλατο, καὶ διὰ ταχέων πρὸς τὴν πόλιν ἠπείγετο. συνεχαλέπαινε δὲ καὶ τὸ στράτευμα, ὡς οὐ μόνον τὴν ἐπὶ τοῖς κατωρθωμένοις εὐδοξίαν ἀφῃρημένον, ἀλλὰ καὶ τῶν λυσιτελειῶν ἁπάσας παρὰ τῶν αὐτῶν διηρπασμένοι· καὶ εἰς μάχην ἂν τοῖς ὁμοφύλοις κατέστησαν ἄσπονδον, καὶ κατεκόπησαν ἂν ὑπ' ἀλλήλων, εἰ μὴ ὁ Τριάριος ἐπιγνοὺς τὴν ὁρμὴν αὐτῶν, πολλοῖς ἐκμειλίξας λόγοις τόν τε Κότταν καὶ τὸν στρατόν, καὶ εἰς τὸ κοινὸν τὰ κέρδη καταθεῖναι βεβαιωσάμενος, τὸν ἐμφύλιον ἀνεχαίτισε πόλεμον. (7) ἐπεὶ δὲ ἐπυνθάνοντο τὸν Κοννακόρηκα κατειληφότα τὴν Τῖον **(52)** καὶ τὴν Ἄμαστριν, αὐτίκα Κόττας Τριάριον ἐκπέμπει ἀφαιρησόμενον αὐτὸν τὰς πόλεις, αὐτὸς δὲ τούς τε προσκεχωρηκότας ἄνδρας λαβὼν καὶ τοὺς ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας ἀνθρώπους, τὰ λοιπὰ μετὰ πάσης διεῖπεν ὠμότητος. χρήματα γοῦν διερευνώμενος οὐδὲ τῶν ἐν ἱεροῖς ἐφείδετο, ἀλλὰ τούς τε ἀνδριάντας καὶ τὰ ἀγάλματα ἐκίνει, πολλὰ καὶ καλὰ ὄντα. (8) καὶ δὴ καὶ τὸν Ἡρακλέα τὸν

1 ὀτριαρίωι O 5 δέχεσθαι A 10 ὀτριάριον O 11 κεκερδακότες A 13 ὀτριάριον O 23 πειθόμενος ς 25 ἀφῃρημένον Scal -νων O -νοι Hoeschel 27 ὀτριάριος O 29 καταθεῖναι τὰ κέρδη ς 31 ὀτριάριον O αὐτὸν Scal αὐτῶν O 35 ὄντα καὶ καλά ς

ἐκ τῆς ἀγορᾶς ἀνήιρει, καὶ σκευὴν αὐτοῦ τὴν ἀπὸ τῆς πυραμίδος, πολυτελείας καὶ μεγέθους καὶ δὴ καὶ ῥυθμοῦ καὶ χάριτος καὶ τέχνης οὐδενὸς τῶν ἐπαινουμένων ἀπολειπομένην· ἣν δὲ ῥόπαλον σφυρήλατον ἀπέφθου χρυσοῦ πεποιημένον, κατὰ δὲ αὐτοῦ λεοντῆ μεγάλη ἐκέχυτο, καὶ γωρυτὸς τῆς αὐτῆς μὲν ὕλης, βελῶν δὲ γέμων καὶ τόξου. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα καλὰ καὶ θαυμαστὰ ἀναθήματα ἔκ τε τῶν ἱερῶν καὶ τῆς πόλεως ἀφελών, ταῖς ναυσὶν ἐγκατέθετο. καὶ τὸ τελευταῖον πῦρ ἐνεῖναι τοῖς στρατιώταις κελεύσας τῆι πόλει, κατὰ πολλὰ ταύτην ὑπέπρησε μέρη. (9) ἑάλω δὲ ἡ πόλις ἐπὶ δύο ἔτη τῆι πολιορκίαι ἀντι- 70 σχοῦσα.

(36) Ὁ δὲ Τριάριος παραγεγονὼς ἐν αἷς ἀπέσταλτο πόλεσι, Κοννακόρηκι (οὗτος γὰρ τὴν τῆς Ἡρακλείας προδοσίαν ἑτέρων κατασχέσει συγκαλύπτειν διενοεῖτο) δοὺς ἄδειαν τῆς ἀναχωρήσεως, καθ' ὁμολογίαν λαμβάνει τὰς πόλεις. ὁ δὲ Κόττας ἅπερ εἴρηται διαπραξάμενος, τὸ μὲν πεζὸν καὶ τοὺς ἱππεῖς ἐκπέμπει Λευκόλλωι, καὶ τοὺς συμμάχους ἀφῆκεν ἐπὶ τῶν πατρίδων, αὐτὸς δ' ἀνήγετο τῶι στόλωι. τῶν δὲ νεῶν, αἳ τὰ τῆς πόλεως λάφυρα ἦγον, αἱ μὲν κατάφορτοι γενόμεναι μικρὸν ἄποθεν τῆς γῆς διελύθησαν, αἱ δὲ ἀπαρκτίου πνεύσαντος ἐξεβράσθησαν εἰς τὰ τενάγη, καὶ πολλὰ τῶν ἀγωγίμων ἀπεβάλοντο.

(37) Λεόνιππος δὲ ὁ σὺν Κλεοχάρει παρὰ Μιθριδάτου τὴν Σινώπην ἐπι- (53) τραπείς, ἀπεγνωκὼς τῶν πραγμάτων, πέμπει περὶ προδοσίας πρὸς Λεύκολλον. ὁ δὲ Κλεοχάρης ἅμα Σελεύκωι (καὶ γὰρ οὗτος τῶν Μιθριδάτου στρατηγὸς ἰσοστάσιος τῶν εἰρημένων ἦν) τὴν Λεονίππου μαθόντες προδοσίαν, ἐκκλησίαν ἀθροίσαντες κατηγόρουν αὐτοῦ· οἱ δὲ οὐ προσίεντο· ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς εἶναι χρηστός. καὶ οἱ περὶ Κλεοχάρην δείσαντες τοῦ πλήθους τὴν εὔνοιαν, ἐξ ἐνέδρας νυκτὸς ἀποσφάττουσι τὸν ἄνδρα. καὶ τὸ μὲν δημοτικὸν ἤχθετο τῶι πάθει, οἱ δὲ περὶ Κλεοχάρην τῶν πραγμάτων κύριοι καταστάντες τυραννικῶς ἦρχον, ταύτηι νομίζοντες διαφυγεῖν τῆς ἐπὶ Λεονίππωι μιαιφονίας τὴν δίκην. (2) ἐν τούτωι Κηνσωρῖνος ναύαρχος Ῥωμαίων, τριήρεις ἄγων ιε̅ σῖτον ἀπὸ Βοσπόρου τῶι Ῥωμαίων κομιζούσας στρατοπέδωι, πλησίον Σινώπης κατῆγε· καὶ οἱ περὶ Κλεοχάρην καὶ Σέλευκον ἀνταναχθέντες Σινωπικαῖς τριήρεσιν, ἡγουμένου Σελεύκου, καθίστανται εἰς ναυμαχίαν· καὶ νικῶσι τοὺς Ἰταλούς, καὶ τὰς φορτηγοὺς ἐπὶ τῶι σφῶν ἀφαιροῦνται κέρδει. (3) ἐπήρθησαν οὖν οἱ περὶ Κλεοχάρην τῶι κατορθώματι, καὶ τυραννικώτερον ἔτι τῆς πόλεως ἦρχον, φόνους τε ἀκρίτους τῶν πολιτῶν ποιοῦντες, καὶ τὰ ἄλλα τῆι ὠμότητι ἀποχρώμενοι. (4) ἐγένετο δὲ καὶ στάσις πρὸς ἀλλήλους Κλεοχάρηι καὶ Σελεύκωι· τῶι μὲν γὰρ ἤρεσκε διακαρτερεῖν τῶι πολέμωι, Σελεύκωι δὲ

1 τὴν ἐπὶ τ.π. Scal 8 *v.l.* ἐνέπρησε? 10 ὁτριάριος O 11 κατασχέσεσι ς 12 καὶ καθ' ς 17 ἐξεβράσθησαν A ἐξεβιάσθησαν ς 18–19 ὁ γὰρ ἐγκατασταθεὶς ὑπὸ τοῦ βασιλέως φρούραρχος Βακχίδης Strab. 12, 3, 11 28 τῶι A τῶν ς 28–29 κατῆρε A^c (?)

πάντας Σινωπεῖς ἀναιρεῖν καὶ Ῥωμαίοις ἐπὶ δωρεαῖς μεγάλαις παρασχεῖν τὴν πόλιν. πλὴν οὐδεμία τῶν γνωμῶν κρίσιν ἔσχε, τὰ δὲ ὑπάρχοντα λαθραίως ναυσὶ στρογγύλαις ἐνθέμενοι πρὸς Μαχάρην τὸν Μιθριδάτου υἱόν, ὃς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ περὶ τὴν Κολχίδα ἦν, ἐξέπεμπον. (5) ἐν τούτωι δὲ Λεύκολλος **(54)** ὁ τῶν Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ παραγίνεται τῆι πόλει, καὶ κραταιῶς ἐπολιόρκει. (6) ἐπρεσβεύετο δὲ καὶ Μαχάρης ὁ τοῦ Μιθριδάτου πρὸς Λεύκολλον περὶ φιλίας τε καὶ συμμαχίας· ὁ δὲ ἀσμένως ἐδέχετο, εἰπὼν βεβαίους νομιεῖν τὰς συμβάσεις, εἰ μὴ καὶ τοῖς Σινωπεῦσιν ἀγορὰν διαπέμποι. ὁ δὲ οὐ μόνον τὸ κελευόμενον ἔπραττεν, ἀλλὰ καὶ ἃ παρεσκεύαστο πέμπειν τοῖς Μιθριδατείοις ἐξαπέστειλε Λευκόλλωι. (7) ταῦτα οἱ περὶ Κλεοχάρην θεασάμενοι καὶ τέλεον ἀπογνόντες, πλοῦτον πολὺν ταῖς ναυσὶν ἐνθέμενοι, καὶ τὴν πόλιν διαρπάσαι τοῖς στρατιώταις ἐφέντες (ὑπὸ νύκτα δὲ ταῦτα ἐπράττετο) διὰ τῶν πλοίων ἔφευγον εἰς τὰ ἐσώτερα τοῦ Πόντου (Σάνηγας δὲ καὶ Λαζοὺς ἐποίκους εἶχον τὰ χωρία), ταῖς ὑπολειφθείσαις τῶν νεῶν πῦρ ἐνέντες. (8) αἰρομένης δὲ τῆς φλογός, ἤισθετο Λεύκολλος τοῦ ἔργου, καὶ κλίμακας κελεύει προσάγειν τῶι τείχει· οἱ δὲ ὑπερέβαινον, καὶ φθορὸς ἦν κατ' ἀρχὰς οὐκ ὀλίγος· ἀλλὰ τὸ πάθος Λεύκολλος οἰκτείρας, τὴν σφαγὴν ἐπέσχεν. (9) οὕτω μὲν οὖν ἥλω καὶ ἡ Σινώπη. ἔτι δὲ ἡ Ἀμάσεια ἀντεῖχεν, ἀλλὰ [οὐ]μετ' οὐ πολὺ καὶ αὐτὴ προεχώρησε Ῥωμαίοις.

(**38**) Μιθριδάτης δὲ ἐνιαυτὸν καὶ μῆνας η̅ ἐν τοῖς μέρεσι τῆς Ἀρμενίας **(55)** διατρίβων, οὔπω εἰς ὄψιν κατέστη Τιγράνου. ἐπεὶ δὲ Τιγράνης ἐδυσωπήθη εἰς 69 θέαν αὐτὸν καταστῆσαι, μετὰ λαμπρᾶς τε τῆς πομπῆς ἀπήντα, καὶ βασιλικῶς ἐδεξιοῦτο. ἐπὶ δὲ τρεῖς ἡμέρας ἀπορρήτως αὐτῶι ὁμιλήσας, ἔπειτα λαμπροτάταις ἑστιάσεσι φιλοφρονησάμενος, μυρίους δίδωσιν ἱππεῖς, καὶ ἐπὶ τὸν Πόντον ἐκπέμπει. (2) Λεύκολλος δὲ εἰς τὴν Καππαδοκίαν ἐληλυθώς, καὶ **(56)** φίλον ἔχων τὸν ἐπάρχοντα ταύτης Ἀριοβαρζάνην, διέβη τε παρὰ δόξαν πεζῆι τὸν Εὐφράτην καὶ προσῆγε τὸν στρατὸν τῆι πόλει, ἐν ἧι τάς τε Τιγράνου παλλακίδας φυλάττεσθαι μεμαθήκει, καὶ πολλὰ τῶν σφόδρα τιμίων. καταλελοίπει δὲ καὶ τοὺς Τιγρανόκερτα πολιορκήσοντας, καὶ στράτευμα ἄλλο ἐπὶ τῶν πολισμάτων τὰ σπουδαιότερα. (3) οὕτω δὲ τῆς Ἀρμενίας κατὰ πολλὰ μέρη πολιορκουμένης, ἔπεμπε Τιγράνης ἀνακαλῶν Μιθριδάτην· καὶ στρατὸν δὲ περὶ τὴν πόλιν, ἐν ἧι τὰς παλλακίδας ἔθετο, διέπεμπε, οἳ καὶ παραγεγονότες, καὶ τοξείαι τοῦ Ῥωμαίων στρατοπέδου τὰς ἐξόδους διακλείσαντες, τάς τε παλλακίδας καὶ τὰ τιμιώτατα τῶν κειμηλίων διὰ νυκτὸς προεξέ-

---

8 τοῖς Bkr τισι o   10 Λευκόλλωι Rhodomannus σελεύκωι o   12 ἀφέντες ς   18 [οὐ] Bkr   αὕτη?   20 μέρεσι: ἕλεσι (Plutarch. *Lukull.* 22, 1) Orelli   21 κατέστη: καθειστήκει? Steph   26 ἀριοβαζάνην o (?)   27 προσῆγε τὸν Schaefer προσήγετο o   27 (32) ἐν ἧι v ἐν ὧι o (?) Bkr; πόλις vielleicht versehen für ἔρυμα, χωρίον o.ä.

πεμψαν. ἡμέρας δὲ ἀνασχούσης, καὶ τῶν ʽΡωμαίων ἅμα τῶν Θραικῶν ἀνδρείως ἀγωνιζομένων, φόνος τε πολὺς τῶν ᾿Αρμενίων γίνεται καὶ ζωγρίαι τῶν ἀνηιρημένων ἑάλωσαν οὐκ ἐλάττους· τὰ μέντοι γε προαποσταλέντα διεσώζετο πρὸς Τιγράνην. (4) δύναμιν δὲ οὗτος ἀθροίσας ὀκτὼ μυριάδας κατέβαινε, (57) τήν τε Τιγρανόκερταν ἐξαιρησόμενος τῶν συνεχόντων καὶ ἀμυνούμενος τοὺς πολεμίους. φθάσας δὲ καὶ ἰδὼν τὸ ʽΡωμαίων ὀλίγον στρατόπεδον, ὑπεροπτικοὺς ἠφίει λόγους, ὡς ʽεἰ μὲν πρεσβευταὶ παρεῖεν, πολλοί᾽ φάμενος ʽσυνῆλθον, εἰ δὲ πολέμιοι, παντελῶς ὀλίγοι᾽· καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐστρατοπεδεύετο. (5) Λεύκολλος δὲ τέχνηι καὶ μελέτηι πρὸς τὴν μάχην παραταξάμενος, καὶ θαρρύνας τοὺς ὑπ᾽ αὐτόν, τρέπει τε τὸ δεξιὸν εὐθὺς κέρας, εἶτα τούτωι συναπέκλινε τὸ πλησίον, ἑξῆς δὲ σύμπαντες· καὶ δεινή τις καὶ ἀνεπίσχετος τοῖς ᾿Αρμενίοις ἐπέσχε τροπή, καὶ κατὰ λόγον ἡ τῶν ἀνθρώπων εἵπετο φθορά. Τιγράνης δὲ τὸ διάδημα καὶ τὰ παράσημα τῆς ἀρχῆς ἐπιθεὶς τῶν παιδί, πρός τι τῶν ἐρυμάτων διαφεύγει. (6) ὁ δὲ Λεύκολλος ἐπὶ τὰ Τιγρανόκερτα ἀναστρέψας, προθυμότερον ἐπολιόρκει, οἱ δὲ κατὰ τὴν πόλιν Μιθριδάτου στρατηγοί, τῶν ὅλων ἀπεγνωκότες, ἐπὶ τῆι σφετέραι σωτηρίαι Λευκόλλωι παρέδοσαν τὴν πόλιν. (7) ὁ μέντοι Μιθριδάτης πρὸς Τιγράνην παραγεγονώς, ἀνελάμβανέ τε (58) αὐτὸν καὶ βασιλικὴν ἐσθῆτα περιετίθει τῆς συνήθους οὐκ ἐλαττουμένην, καὶ λαὸν ἀθροίζειν συνεβούλευεν, ἔχων καὶ αὐτὸς δύναμιν οὐκ ὀλίγην, ὡς πάλιν ἀναμαχούμενον τὴν νίκην. ὁ δὲ πάντα τῶι Μιθριδάτηι ἐπέτρεπεν, ἔν τε τῶι γενναίωι καὶ συνετῶι τὸ πλέον νέμων αὐτῶι, καὶ μᾶλλον ἀνέχειν εἰς τὸν πρὸς ʽΡωμαίους πόλεμον δυνάμενον. (8) αὐτὸς δὲ πρὸς τὸν Πάρθον Φραάτην διεπρεσβεύετο, παραχωρεῖν αὐτῶι τὴν Μεσοποταμίαν καὶ τὴν ᾿Αδιαβηνὴν καὶ τοὺς Μεγάλους Αὐλῶνας. ἀφικομένων δὲ πρὸς τὸν Πάρθον καὶ παρὰ Λευκόλλου πρέσβεων, τοῖς μὲν ʽΡωμαίοις ἰδίαι φίλος εἶναι ὑπεκρίνατο καὶ σύμμαχος, ἰδίαι δὲ τὰ αὐτὰ πρὸς τοὺς ᾿Αρμενίους διετίθετο.

(39) ʽΟ δὲ δὴ Κόττας ὡς εἰς τὴν ʽΡώμην ἀφίκετο, τιμῆς παρὰ τῆς συγκλή- (59) του τυγχάνει Ποντικὸς αὐτοκράτωρ καλεῖσθαι, ὅτι ἕλοι τὴν ʽΗράκλειαν. διαβολῆς δὲ εἰς τὴν ʽΡώμην ἀφικνουμένης, ὡς οἰκείων κερδῶν ἕνεκα τηλικαύτην πόλιν ἐξαφανίσειε, μῖσός τε δημόσιον ἐλάμβανε, καὶ ὁ περὶ αὐτὸν τοσοῦτος πλοῦτος φθόνον ἀνεκίνει. διὸ καὶ πολλὰ τῶν λαφύρων εἰς τὸ τῶν ʽΡωμαίων εἰσεκόμιζε ταμιεῖον, τὸν ἐπὶ τῶι πλούτωι φθόνον ἐκκρούων, εἰ καὶ μηδὲν αὐτοὺς πραοτέρους ἀπειργάζετο, ἀπὸ πολλῶν ὀλίγα νέμειν ὑπολαμβάνοντας. ἐψηφίσαντο δὲ αὐτίκα καὶ τοὺς αἰχμαλώτους τῆς ʽΗρακλείας ἀφίεσθαι. (2) Θρα-

1 ἅμα <καὶ> Schaefer 5 Τιγρανόκερταν: -τα c. 38, 2; 6 ἐξαιρησόμενος – ἀμυνούμενος A ἐξαιρησάμενος – ἀμυνόμενος ς 11 τοὺς ᾿Αρμενίους Steph 15 Μιθριδάτου: Τιγράνου (cf. Appian. *Mithr.* 379)? 20 ὑπέτρεπεν A^{ac} 21–22 καὶ <ὡς> μ. ἀντέχειν (Mue) – δυναμένωι Jacobs 22 φραδάτην ο (?) 26 καὶ πρὸς ς 28 <καὶ> αὐτοκράτωρ Schaefer 32 ταμεῖον ς 33 ὑπολαμβάνοντες ς

συμήδης δὲ τῶν ἐξ Ἡρακλείας εἷς κατηγόρησεν ἐπ' ἐκκλησίας τοῦ Κόττα, τάς τε τῆς πόλεως εἰσηγούμενος πρὸς Ῥωμαίους εὐνοίας, καὶ εἴ τι ταύτης ἀποκλίνοιεν, οὐχὶ γνώμηι τῆς πόλεως τοῦτο δρᾶν, ἀλλ' ἢ τινος τῶν ἐφεστηκότων τοῖς πράγμασιν ἐξαπάτηι ἢ καὶ βίαι τῶν ἐπιτιθεμένων. ἀπωικτίζετο δὲ τόν τε τῆς πόλεως ἐμπρησμόν, καὶ ὅσα τὸ πῦρ ἀφανίσοι, ὅπως τε τὰ ἀγάλματα Κόττας καθήιρει καὶ λείαν ἐποιεῖτο τούς τε ναοὺς κατέσπα, καὶ ὅσα ἄλλα δι' ὠμότητος ἐλθὼν ἐπεπράγει, τόν τε χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον τῆς πόλεως ἀναγράφων ἀναρίθμητον καὶ τὴν ἄλλην τῆς Ἡρακλείας ἣν ἐσφετερίσατο εὐδαιμονίαν. (3) τοιαῦτα τοῦ Θρασυμήδους μετ' οἰμωγῆς καὶ δακρύων διεληλυθότος, καὶ τῶν ἡγεμόνων ἐπικλασθέντων τῶι πάθει (καὶ γὰρ παρῆλθε καὶ τὸ τῶν αἰχμαλώτων πλῆθος, ἄνδρες ὁμοῦ καὶ γυναῖκες μετὰ τέκνων, ἐν πενθίμοις ἐσθήσεσι θαλλοὺς ἱκεσίους μετ' ὀλοφυρμῶν προτείνοντες), ἀντιπαρελθὼν ὁ Κόττας βραχέα τῆι πατρίωι διελέχθη γλώττηι, εἶτα ἐκαθέσθη. καὶ Κάρβων ἀναστὰς 'ἡμεῖς, ὦ Κόττα' φησί 'πόλιν ἑλεῖν ἀλλ' οὐχὶ καθελεῖν ἐπετρέψαμεν'. μετ' αὐτὸν δὲ καὶ ἄλλοι ὁμοίως Κότταν ἠιτιάσαντο. (4) πολλοῖς μὲν οὖν ἄξιος ὁ Κόττας ἐδόκει φυγῆς· μετριάσαντες δ' ὅμως ἀπεψηφίσαντο τὴν πλατύσημον αὐτοῦ. Ἡρακλεώταις δὲ τήν τε χώραν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τοὺς λιμένας ἀποκατέστησαν, καὶ μηδένα δουλεύειν ψῆφον ἔθεντο.

(40) Ταῦτα Θρασυμήδους διαπραξαμένου, ἐπὶ τὴν πατρίδα μὲν τοὺς **(60)** πολλοὺς ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ μετὰ Βριθαγόρου τε καὶ Προπύλου (παῖς δ' ἦν ὁ Πρόπυλος Βριθαγόρου) κατὰ τοὺς ἑξῆς ἐπιμένων χρόνους τὰ λοιπὰ τῶν ἐπειγόντων καθίστατο· καί τινων ἐτῶν ἀνυσθέντων, τρισὶν ἐπακτρίσιν εἰς τὴν Ἡράκλειαν ἐπανάγεται. (2) ἀφικόμενος δὲ πάντα τρόπον ἐπενόει ἀνοικίζεσθαι τὴν πόλιν, καθάπερ εἰς παλιγγενεσίαν ἀνακαλούμενος, ἀλλὰ πάντα πράττων μόλις εἰς ὀκτακισχιλίους ἅμα τοῖς οἰκετικοῖς σώμασι συλλεγῆναι κατεπράξετο. (3) Βριθαγόρας δέ, ἤδη τῆς πόλεως αὐξομένης, ἐλπίδας ἐποιήσατο πρὸς ἐλευθερίαν τὸν δῆμον ἀνενεγκεῖν· καὶ διαγεγονότων μὲν πολλῶν ἐτῶν, ἤδη δὲ τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας εἰς ἕνα περιισταμένης ἄνδρα Γάιον Ἰούλιον Καίσαρα, πρὸς τοῦτον ἠπείγετο. συνεπρέσβευον δὲ αὐτῶι ἄλλοι τέ τινες τῶν ἐπιφανῶν καὶ ὁ υἱὸς Πρόπυλος. γνωσθεὶς οὖν τῶι Καίσαρι Βριθαγόρας, καὶ διαπραξάμενος ἐγγυτέρω τῆι φιλίαι προσελθεῖν, δι' ὑποσχέσεως ἐγένετο, οὐ μὴν ἐξ ἐφόδου γε λαβεῖν τὴν ἐλευθερίαν ἠδυνήθη, ἅτε δὴ οὐκ ἐν τῆι Ῥώμηι ἀλλ' ἐφ' ἕτερα τοῦ Γαίου περιτρέχοντος. οὐκ ἀφίστατο μέντοι γε Βριθαγόρας, ἀλλὰ περὶ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην αὐτός τε καὶ Πρόπυλος συμπεριαγόμενος τῶι Καίσαρι ἐβλέπετο παρ' αὐτοῦ, ὡς ἐπισημειούμενον τὸν αὐτοκράτορα τῆς λιπαρήσεως αὐτὸν ἀποδέχεσθαι. (4) δωδεκαετίας δὲ τὴν παρεδρίαν διαμετρούσης, καὶ περὶ τῆς εἰς Ῥώμην ἐπανόδου τοῦ Καίσαρος

4 *v.l.* ἐπιθεμένων? 5 τε om. ς ἀφανίσαι Schaefer 13 πατρώιωι διειλέχθη ς 14 ἐπεστρέψαμεν ς 23 ἄγεται ς 23–24 ἐνοικίζεσθαι ς

διανοουμένου, ὑπό τε τοῦ γήρους καὶ τῶν συνεχῶν πόνων κατατρυχωθεὶς Βριθαγόρας τελευτᾶι, μέγα πένθος τῆι πατρίδι καταλιπών.

Εἰς τοιοῦτον μὲν τέλος καὶ ὁ ῑς̄ λόγος τῆς Μέμνονος ἱστορίας τελευτᾶι. (Es folgt T 1).

435. TIMOGENES(?) VON MILET

Kaiserz

T

1 (III 317) Suda s. v. Τιμαγένης ἢ Τιμογένης· Μιλήσιος· ἱστορικὸς καὶ ῥήτωρ. Περὶ Ἡρακλείας τῆς ἐν τῶι Πόντωι καὶ τῶν ἐξ αὐτῆς λογίων ἀνδρῶν βιβλία γ̄· καὶ Ἐπιστολάς.

—. ARISTOTELES

(ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΗΡΑΚΛΕΩΤΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΠΟΝΤΩΙ)

IV.

XXV. HERMION(E)

436. ARISTOKLES (ARISTOTELES)

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΡΜΙΟΝΗΣ ΙΕΡΩΝ

***1** (II 190, 287) Schol. Theokrit. 15, 64: πάντα γυναῖκες ἴσαντι, καὶ ὡς Ζεὺς ἀγάγεθ' Ἥραν] φησὶν ὅτι ὁ Ζεὺς τῆι Ἥραι λάθραι συνῆλθεν· Ὅμηρος (*Il.* Ξ 296) <<εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντο τοκῆας>>. Ἀριστοτέλης(?) δὲ ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἑρμιόνης ἱερῶν ἰδιωτέρως ἱστορεῖ περὶ τοῦ Διὸς καὶ τοῦ τῆς Ἥρας γάμου. τὸν γὰρ Δία μυθολογεῖται ἐπιβουλεύειν τῆι Ἥραι μιγῆναι, ὅτε αὐτὴν ἴδοι χωρισθεῖσαν ἀπὸ τῶν ἄλλων θεῶν. βουλόμενος δὲ ἀφανὴς γενέσθαι καὶ μὴ ὀφθῆναι ὑπ' αὐτῆς, τὴν ὄψιν μεταβάλλει εἰς κόκκυγα, καὶ καθέζεται εἰς ὄρος, ὃ πρῶτον μὲν Θόρναξ ἐκαλεῖτο, νῦν δὲ Κόκκυξ. τὸν δὲ Δία χειμῶνα δεινὸν ποιῆσαι τῆι ἡμέραι ἐκείνηι· τὴν δὲ Ἥραν πορευομένην μόνην ἀφικέσθαι πρὸς τὸ ὄρος, καὶ καθέζεσθαι εἰς αὐτό, ὅπου νῦν ἐστὶν ἱερὸν Ἥρας

---

3 τοιοῦτο ς 16–17 ἴσασι, φησίν, αἱ γυναῖκες πῶς ὁ Ζεὺς Tricl <ἴσασι>ὅπως ὁ Ζεὺς Wendel 18 λεθόντο K ἐ(λε)λήθοντο r λήθοντε Hom Ἀριστοτέλης: Ἀριστοκλῆς (F 2) Grashof, v Ἀριστοφάνης Warton Ἀριστείδης Preller 19 δὲ om. K τῶν Ἑρμιόνης Wendel τῆς Ἑ. o <τῶν>τῆς Ἑ.? ἱερῶν Hemst ἱερῶι o Περὶ Ἥρας ἱερῶι Preller ἰδιώτερον UEA 19–20 [τοῦ τῆς] Wil 20 μυθολογεῖται K -γεῖ r 21 ὅτε Kallierges ὅτι o 23 πρῶτον KA ποτὲ UGP πρῶτον ποτὲ E προτοῦ Ahrens Θόρναξ (Pausan. 2, 36, 1) Hemst θρόναξ (θ . . . αξ K) o τὸν Δία K 25 εἰς αὐτὸ K ἐπ' αὐτὸ r

Τελείας· τὸν κόκκυγα ἰδόντα καταπετασθῆναι, καὶ καθεστῆναι ἐπὶ τὰ γόνατα αὐτῆς πεφρικότα καὶ ῥιγῶντα ὑπὸ τοῦ χειμῶνος· τὴν δὲ Ἥραν ἰδοῦσαν αὐτὸν οἰκτεῖραι, καὶ περιβαλεῖν τῆι ἀμπεχόνηι· τὸν δὲ Δία εὐθέως μεταβαλεῖν τὴν ὄψιν, καὶ ἐπιλαβέσθαι τῆς Ἥρας· τῆς δὲ τὴν μίξιν παραιτουμένης διὰ τὴν μητέρα, αὐτὸν ὑποσχέσθαι γυναῖκα αὐτὴν ποιήσασθαι. καὶ παρ' Ἀργείοις δέ, οἳ μέγιστα τῶν Ἑλλήνων τιμῶσι τὴν θεόν, τὸ [δὲ] ἄγαλμα τῆς Ἥρας ἐν τῶι ναῶι καθήμενον ἐν τῶι θρόνωι τῆι χειρὶ ἔχει σκῆπτρον, καὶ ἐπ' αὐτῶι τῶι σκήπτρωι κόκκυξ.

2 (IV 330, 5) Aelian. *N. A.* 11, 4: τὴν Δήμητρα Ἑρμιονεῖς σέβουσι, καὶ θύουσιν αὐτῆι μεγαλοπρεπῶς τε καὶ σοβαρῶς, καὶ τὴν ἑορτὴν Χθόνια καλοῦσι. μεγίστους(?) οὖν ἀκούω βοῦς ὑπὸ τῆς ἱερείας Δήμητρος ἄγεσθαί τε πρὸς τὸν βωμὸν ἐκ τῆς ἀγέλης, καὶ θύειν ἑαυτὰς(?) παρέχειν. καὶ οἷς λέγω μάρτυς Ἀριστοκλῆς, ὅς πού φησι· <<Δάματερ πολύκαρπε, σὺ κὴν Σικελοῖσιν ἐναργής / καὶ παρ' Ἐρεχθείδαις· ἓν δέ τι <θαῦμα> μέγα / κρίνετ' ἐν Ἑρμιονεῦσι· τὸν ἐξ ἀγέλης γὰρ ἀφειδῆ / ταῦρον, ὃν οὐ χειροῦντ' ἀνέρες οὐδὲ δέκα, / τοῦτον γραῦς στείχουσα μόνα μόνον οὔατος ἕλκει / τόνδ' ἐπὶ βωμόν, ὃ δ' ὡς ματέρι παῖς ἕπεται. / σὸν τόδε, Δάματερ, σὸν τὸ σθένος· ἵλαος εἴης, / καὶ πάντων θάλλοι κλᾶρος ἐν Ἑρμιόνηι>>.

XXVI. IKAROS

437. EPARCHIDES <VON OINE?> s. III[a]?

<ΠΕΡΙ ΙΚΑΡΟΥ>

1 (IV 404, 2) Athen. 1, 55 p. 30 B–E: θαυμάζεται δὲ καὶ ὁ Ἰκάριος οἶνος, ὡς Ἄμφις (II 248, 40 K) . . . . γίνεται δὲ ἐν Ἰκάρωι, φησὶν Ἐπαρχίδης, ὁ Πράμνιος. ἐστὶ δὲ οὗτος γένος τι οἴνου· καὶ ἔστιν οὗτος οὔτε γλυκὺς οὔτε παχύς, ἀλλ' αὐστηρὸς καὶ σκληρὸς καὶ δύναμιν ἔχων διαφέρουσαν, οἵωι Ἀριστοφάνης (I 539, 579 K) οὐχ ἥδεσθαι Ἀθηναίους φησί . . . . εἶναι γὰρ ἐν Ἰκάρωι φησὶ Σῆμος (396 F 6) Πράμνιον πέτραν καὶ παρ' αὐτῆι ὄρος μέγα, ἀφ' οὗ τὸν Πράμνιον οἶνον, ὃν καὶ φαρμακίτην τινὰς καλεῖν. ἐκαλεῖτο δὲ ἡ Ἴκαρος πρότερον Ἰχθυόεσσα διὰ τὸ ἐν αὐτῆι τῶν ἰχθύων πλῆθος,

---

2 πεφρικῶντα K ὑπὸ τοῦ χειμῶνος K διὰ τὸν χ. r 4 τῆς – παραιτουμένης K τὴν – παραιτουμένην r 5 αὐτὴν Wendel ταύτην o δέ om. K 6 οἳ μέγιστα Ahrens οἱ μέγιστοι o οἳ μέγιστον o. μάλιστα Hemst [δὲ] Hemst 7 ἐν θρόνωι (?) Tricl, Kallierges 7–8 [τῶι σκήπτρωι] Ahrens 10 Χθόνια Meursius χθονίαν o μεγίστους: μεγίστας Gesner οὖν: γοῦν He 12 ἑαυτὰς: ἑαυτούς? 14 <θαῦμα> Gronov <τοῦτο> Gesner 15 οὐ χειροῦντ' He οὐχ αἱροῦσιν o 17 πάντων: πάντως He 23 Ἰκάρωι: Ath; Schol. T *Il.* Λ 639 ἰκαρίαι Schol. D καρία Schol. A νικαίωι (-αι MG) Sud. s. v.; Πράμνειος οἶνος ἀπὸ τῆς Πράμνου νήσου Schol. *Od.* κ 235 24 πράμνειος CE (A fehlt) cf. *Il.* Λ 639, Eust. zu Λ 641 27 πράμνειον Eust πράμνην Schol. T πράμνον Sud πράγμων Phot 28 ὃν om. C

ὡς καὶ Ἐχινάδες ἀπὸ τῶν ἐχίνων καὶ Σηπιὰς ἄκρα ἀπὸ τῶν περὶ αὐτὴν σηπιῶν καὶ Λαγοῦσσαι νῆσοι ἀπὸ τῶν ἐν αὐταῖς λαγωῶν καὶ ἕτεραι Φυκοῦσσαι καὶ Λοπαδοῦσσαι ἀπὸ τῶν παραπλησίων. προσαγορεύεται δέ, φησὶν Ἐπαρχίδης, ἡ ἄμπελος ἡ τὸν Ἰκάριον Πράμνιον φέρουσα ὑπὸ τῶν ξένων μὲν ἱερά, ὑπὸ δὲ τῶν Οἰνοαίων Διονυσιάς. Οἰνόη δὲ πόλις ἐν τῆι νήσωι ἐστί. Δίδυμος δὲ (p. 77 Schm) πράμνιόν φησιν οἶνον ἀπὸ πραμνίας ἀμπέλου οὕτω καλουμένης, οἱ δὲ ἰδίως τὸν μέλανα, ἔνιοι δὲ [ἐν τῶι καθόλου] τὸν πρὸς παραμονὴν ἐπιτήδειον οἱονεὶ παραμένιον ὄντα, οἱ δὲ τὸν πραΰνοντα τὸ μένος, ἐπεὶ οἱ πίνοντες προσηνεῖς.

2 (1) Athen. 2, 57 p. 61 AB: Ἐπαρχίδης Εὐριπίδην φησὶ τὸν ποιητὴν ἐπιδημῆσαι τῆι Ἰκάρωι, καὶ γυναικός τινος μετὰ τέκνων κατὰ τοὺς ἀγρούς, δύο μὲν ἀρρένων τελείων, μιᾶς δὲ παρθένου, φαγούσης θανασίμους μύκητας καὶ ἀποπνιγείσης μετὰ τῶν τέκνων, ποιῆσαι τουτὶ τὸ ἐπίγραμμα· <<Ὦ τὸν ἀγήρατον πόλον αἰθέρος, Ἥλιε, τέμνων, / ἆρ' εἶδες τοιόνδ' ὄμματι πρόσθε πάθος; / μητέρα παρθενικήν τε κόρην δισσούς τε συναίμους / ἐν ταὐτῶι φέγγει μοιραδίωι φθιμένους>>.

—. ARISTOTELES

ΙΚΑΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XXVII. IKOS

—. PHANODEMOS

ΙΚΙΑΚΑ

325 T 7.

XXVIII. ILION

—. POLEMON VON ILION

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΙΛΙΟΥ $\overline{\text{Α}}$ – $\overline{\text{F}}$

IV.

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΝ ΙΛΙΩΙ ΘΥΣΙΑΣ

IV.

---

3 Λοπαδοῦσσαι Schwei λε- C λιπαδοῦσαι E   5 Οἰνοαίων (Steph. Byz. s. v. Οἰνόη) Cas οἰνοίων CE Οἰναῖοι *ATL* no. 1 ff.; *Syll.*[3]153 (a. 377/6 ff.), 10; 115; *IG* XI 4 no. 811/2 (anfang 2. jhdt. v. Chr.); münzen c. 300 v. Chr. (Head *H. N.*[2] p. 602) Οἰνόη (Strab. 14, 1, 19; Steph. Byz. s. v.) δὲ C οἰνοεὺς δὲ E Οἴνη: dekret der stadt (Rehm *Sb. Berl.* 1926, p. 92; L. Robert *Études*, 1938, p. 123, 1)   7 [ἐν τῶι (*l.* τῆι) καθόλου] (*i.e.* Herodianos) Wil   8 οἱονεὶ E οἷον δὲ C   παραμένιον CE Et. M. p. 686, 38 παραμόνιον Phot παραμόνιμον (-νιον V) Sud   9 πίνοντες Jac πίοντες (so!) E πίονες C   15 μοιριδίωι Mus

XXIX. IONIEN

S. u. Chios; Ephesos; Erythrai; Klazomenai; Kolophon; Leros; Milet; Phokaia; Samos; (Smyrna).

—. KADMOS VON MILET

ΚΤΙΣΙΣ ΜΙΛΗΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΟΛΗΣ ΙΩΝΙΑΣ

S. no. 489.

—. METRODOROS (VON CHIOS?) s. IV^a?

ΙΩΝΙΚΑ

43 F 3.

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΙΩΝΩΝ Α̅

228 T 1.

438. ARTEMIDOROS VON EPHESOS c. 100^a

1. ΙΩΝΙΚΑ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ

1 (–) Athen. 3, 76 p. 111 D: κνηστός· ἄρτος ποιὸς παρὰ Ἴωσι, Ἀρτεμίδωρος ὁ Ἐφέσιός φησιν ἐν Ἰωνικοῖς ὑπομνήμασιν.

2. ΓΕΩΓΡΑΦΟΥΜΕΝΑ Α̅–ΙΑ̅

V.

439. BIAS VON PRIENE s. VI^a

T

1 (–) Diog. Laert. 1, 85: ἐποίησε δὲ (*scil.* Bias) περὶ Ἰωνίας, τίνα μάλιστα ἂν τρόπον εὐδαιμονοίη, εἰς ἔπη δισχίλια.

440. PANYASSIS VON HALIKARNASS s. V^a

T

1 (–) Suda s. v. Πανύασις· . . . . ἔγραψε δὲ καὶ Ἡρακλειάδα ἐν βιβλίοις ιδ̅, εἰς ἔπη θ̅· Ἰωνικὰ ἐν πενταμέτρωι (ἔστι δὲ τὰ περὶ Κόδρον καὶ Νηλέα καὶ τὰς Ἰωνικὰς ἀποικίας), εἰς ἔπη ζ̅.

---

25 ιδ̅ εἰς AM τέσσαρσιν ὡς G 26 ἔστι AM ἔτι GM^γρ κόδρου καὶ νηλέως G

XXX. ITHAKA

441. SAMMELCITATE

1 (–) Porphyr. *De antr. Nymph.* 1: ὅτι ποτὲ αἰνίττεται Ὁμήρωι τὸ ἐν Ἰθάκηι ἄντρον, ὃ διὰ τῶν ἐπῶν τούτων διαγράφει λέγων (*Od.* ν 102–112) .... (2) ὅτι μὲν οὐ καθ' ἱστορίαν <παρ>ειληφὼς μνήμην τῶν παραδοθέντων πεποίηται, δηλοῦσιν οἱ τὰς περιηγήσεις τῆς νήσου γράψαντες, οὐδενὸς τοιούτου κατὰ τὴν νῆσον ἄντρου μνησθέντες, ὥς φησι Κρόνιος.

—. ARISTOTELES

ΙΘΑΚΗΣΙΩΝ (ΚΕΦΑΛΛΗΝΩΝ) ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. KALCHEDON

III C u. Bithynien.

XXXI. KEOS

442. XENOMEDES VON KEOS

s. V (?)

T

1 (II 43) Dion. Hal. *De Thuc.* 5: ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος (4) καὶ Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς (5) καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος καὶ Ξάνθος ὁ Λυδὸς (III C) καὶ ἄλλοι συχνοί.

2 Kallimach. *Ait.* F 75, 53 ff. Pf.: Κεῖε, τεὸν δ' ἡμεῖς ἵμερον ἐκλύομεν / τόνδε παρ' ἀρχαίου Ξενομήδεος, ὅς ποτε πᾶσαν / νῆσον ἐνὶ μνήμηι κάτθετο μυθολόγωι / .... πρέσβυς ἐτητυμίη<ι> μεμελημένος.

F

1 (–) Kallimach. *Ait.* III (*P. Ox.* 1011) F 75 Pf.: (geschichte von Akontios und Kydippe) /[50] ἐκ δὲ γάμου κείνοιο μέγ' οὔνομα μέλλε νέεσθαι· / δὴ γὰρ ἔθ' ὑμέτερον φῦλον Ἀκοντιάδαι / πουλύ τι καὶ περίτιμον Ἰουλίδι ναιετάουσιν, / Κεῖε. τεὸν δ' ἡμεῖς ἵμερον ἐκλύομεν / τόνδε παρ' ἀρχαίου Ξενομήδεος, ὅς ποτε πᾶσαν /[55] νῆσον ἐνὶ μνήμηι κάτθετο μυθολόγωι, / ἄρχμενος ὡς νύμφησι[ν ἐ]ναίετο Κωρυκίηισιν, / τὰς ἀπὸ Παρνησσοῦ λῖς ἐδίωξε μέγας, / Ὑδροῦσσαν

---

3 ἐζήτησας, ὦ *, ὅτι ποτὲ (aus Psellos) Nauck 5 παρειληφὼς Nauck εἰληφὼς M 6 διαγράψαντες Psell Κρόνιος v κρίνιος M 17 ὁ Σιγειεὺς Krüger σισιγεὺς P ὁ σιγεὺς Mf Κεῖος Wil χῖος O 24 μέλλεν ἕπεσθαι Platt μέλλεν ἔσεσθαι Crusius

τῶι καί μιν ἐφήμισαν, ὡ̣ς τ̣ε κιρω̣ . . . / .]ο̣ . . θ̣υσ̣[.]τ̣ο̣ . . ὤικεεν ἐν Καρύαις· / [ὥ]ς τέ μιν ἐννάσσαντο τέων Ἀλαλάξιος αἰεί / Ζεὺς ἐπὶ σαλπίγγων ἱρὰ βοῆι δέχεται / Κᾶρες ὁμοῦ Λελέγεσσι, μ̣ε̣τ̣' οὔνομα δ' ἄλλο βαλ̣εῖσ̣θ̣[αι] / Φοίβου καὶ Μελίης ἶνις ἔθηκε Κέως· / ἐν δ' ὕβριν θάνατόν τε κεραύνιον, ἐν δὲ γόητας / Τελχῖνας μακάρων τ' οὐκ ἀλέγοντα θεῶν / ἠλεὰ Δημώνακτα γέρων ἐνεθήκατο δέλτ[οις] / καὶ γρηὺν Μακελώ, μητέρα Δεξιθέης, / ἃς μούνας, ὅτε νῆσον ἀνέτρεπον εἵνεκ' ἀλ̣[ι]τ̣[ρῆς] / ὕβριος, ἀσκηθεῖς ἔλλιπον ἀθάνατοι· / τέσσαρας ὥς τε πόληας ὁ μὲν τείχισσε Μ̣ε̣γ̣α̣κ̣[λ]ῆ̣ς̣ / Κάρθαιαν, Χρ(υ)σοῦς δ' Εὔπ[υ]λος ἡμιθέης / εὔκρηνον πτολίεθρον Ἰουλίδος, αὐτὰρ Ἀ̣κ̣α̣ῖ̣[ος] / Ποιῆσσαν Χαρίτων ἵ̣δ̣ρ̣υμ' εὐπλοκάμων, / ἄστυρον Ἄφραστος δὲ Καρή[σ]ιον(?). εἶπε δ̣ὲ̣, Κ̣ε̣ῖ̣ε̣, / ξυγκραθέντ' αὐταῖς ὀξὺν ἔρωτα σέθεν / πρέσβυς ἐτητυμίη<ι> μεμελημένος, ἔ̣ν̣θεν̣ ὁ π̣α̣[ι]δ̣ός / μῦθος ἐς ἡμετέρην ἔδραμε Καλλιόπην.

2 (1) SCHOL. ARISTOPH. *Lys.* 447: νὴ τὴν Ταυροπόλον] οὕτω τὴν Ἄρτεμιν ἐκάλουν· τὴν δὲ αἰτίαν Ἀπολλόδωρος ἐν τῶι Περὶ θεῶν (244 F 111) ἐκτίθεται. ἔστι δ' ὅτε καὶ τὴν Ἀθηνᾶν οὕτω καλοῦσιν, ὡς Ξενομήδης ἱστορεῖ.

3 (2) SCHOL. T HOM. *Il.* Π 328: Ἀμισωδάρου, ὅς ῥα Χίμαιραν / θρέψεν ἀμαιμακέτην, πόλεσιν κακὸν ἀνθρώποισιν] οὗτος Καρίας δυνάστης, οὗ τὴν θυγατέρα ἔγημε Βελ<λ>εροφόντης, ὡς Ξενομήδη<ς> φησίν.

ZWEIFELHAFTES

4 (3) **a**) ET. GUD. p. 257, 17: θέλγειν κυρίως μέν ἐστιν εἰς ὃ θέλει τις ἄγειν τινά . . . . † Ἐνομίδης ἐτυμολογεῖ ὁ τὰ Θεῖα(?) γράψας, παρό φησι· <<καὶ τοὺς Τελχῖνας †ὥστε θελγῖνες φησὶ ἐνόντα τοῖς ὕδασι τῆς φύσεως, καὶ αὖα ἐποίουν ἕως φυτῶν βασκαίνοντες>>.

---

1 κιρω̣ . . .: Κυρή[νης / υἱ]ὸ[ς] Storck, Gunning Κιρώ̣[δης] Murray, Pfeiffer Κάρυστος ('not to be read' Hunt) Wil Χίρω[νος] Diels Κίρω[μις o. -μος?] Sitzler [ὃς δὴν Εὐβοικαῖς] ὤικεεν? Diels [κεῖσ' ἦλ]θ' ὕσ[τερον, ὅστ'] ὤικεε? Sitzler 3 . ε̣τ̣ P μ̣ subscr. m. pr.(?) καλεῖσθαι Hunt βαλέσθαι Lobel 5 αλεγοντα[[ς]] P δημωνακ[[α]]τα P 7 ἀλιτρῆς Wil αλ̣ o.αδ̣ P 8 Χρυσοῦς (Hesych. s. v. Χρυσώ) o. Κρισοῦς Wil χ̣ρ̣ε̣ισους ('hardly χροισους') P 9 Εὔπ[υ]λος Hunt Εὔπ[α]λος (*IG* XII 5 no. 219) o. Εὔπ[ο]λος (*IG* IX 2 no. 1062) Pfeiffer Ἀκαῖ[ος] Pfeiffer 10 καρη̣[σ]ιον P Κορήσιον (vgl. Κορήσιοι *IG* XII 5 no. 531, 2) Hunt, Pfeiffer[2] Κορησίαν (*ibd.* 647, 11; Strab. 10, 5, 6; Steph. Byz. s. v. Κορησός) Graindor, Pfeiffer[1] 11 ἐτητυμίη<ι> Platt -μιη P 12 π̣α̣ P δος sscr. m. 1 18 < > v 21–22 Ekl. *An. Ox.* II 448, 7 (Suda s. v. θέλγει) καὶ Τελχῖνες θελγῖνες (Kuster θελχῖνες Ekl Sud) ἦσαν (τινές εἰσι Sud)· τὰ γὰρ θάλλοντα (Sud θέλγοντα Ekl), φησίν, βασκαίνοντες τοῖς ὕδασι τῆς φύσεως (Στυγὸς Junius coll. Zenob. *Prov.* 5, 41; Strab. 14, 2, 7) καὶ (om. Sud) αὖα ἐποίουν ἕως φυτῶν βασκαίνοντες; Eust. *Od.* p. 1391, 11 (F 436 Schwabe) ὅτι δὲ ἐκ τοῦ τοιούτου θέλγειν οἱ Τελχῖνες, δηλοῦσιν οἱ παλαιοί, παρ' οἷς καὶ Θελγῖνες λέγονται· ἐν γοῦν Ῥητορικῶι λεξικῶι κατὰ στοιχεῖον προιόντι γράφεται <<Θελγῖνες· γόητες, φάρμακοι>>. 21 Ἐνομίδης: ἐνομήδης Paris. (Et. Gud) 2630; 2638 Ἐννομίδης Welcker Εὐνομίδης o Ἐπιμενίδης (Ἐ. σοφὸς περὶ τὰ θεῖα (Plutarch.

b) Et. M. p. 445, 1 (Et. Gen. p. 156 Mi): θέλγειν κυρίως ἐστὶν εἰς ὃ θέλει τις ἄγειν τινά ..... Ἐνομίδης δὲ ὁ τὰ Θεῖα γράψας καὶ τοὺς Τελχῖνας ἐτυμολογήσας εἶπεν ὅτι θελγῖνες ἦσαν.

—. ARISTOTELES

ΚΕΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XXXII. KLAZOMENAI

443. ARTEMON VON KLAZOMENAI — s. IV?

1. ΩΡΟΙ ΚΛΑΖΟΜΕΝΙΩΝ

1 (IV 341, 1) Aelian. *N. A.* 12, 38: ἀκούω δὲ καὶ ἐν Κλαζομεναῖς σῦν γενέσθαι πτηνόν, ἥπερ οὖν ἐλυμαίνετο τὴν χώραν τὴν Κλαζομενίαν· καὶ λέγει τοῦτο Ἀρτέμων ἐν τοῖς Ὥροις τοῖς Κλαζομενίων. ἔνθεν τοι καὶ χῶρος ἐκεῖ κέκληται Ὑὸς Πτερωτῆς ὀνομαζόμενός τε καὶ ᾀδόμενος.

2. ΠΕΡΙ ΟΜΗΡΟΥ

2 (2) Suda s. v. Ἀρκτῖνος· Τήλεω, τοῦ Ναύτεω ἀπογόνου, Μιλήσιος, ἐποποιός· μαθητὴς Ὁμήρου, ὡς λέγει ὁ Κλαζομένιος Ἀρτέμων ἐν τῶι Περὶ Ὁμήρου. γεγονὼς κατὰ τὴν θ̅ ὀλυμπιάδα (744/1) μετὰ υ̅ι̅ ἔτη τῶν Τρωικῶν.

XXXIII. KNIDOS

—. APOLLONIOS VON RHODOS — ca. 250

ΚΝΙΔΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

IV.

444. ARISTEIDES

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ

1 (IV 324, 22) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 14: Ἀριστείδης δὲ ἐν τῶι Περὶ Κνίδου κτίσεως συγγράμματι φησὶν οὕτως· «Ἀσκληπιὸς Ἀπόλλωνος

Solon 12, 7) Gaisford Ξενομήδης Ddf Ξεν. ο. Ἐπιμεν. Mue Ξεν. ὁ τὰ Κεῖα γράψας Storck, Pfeiffer, Herter (*R. E.* V A I col. 197, 21 ff) u.a. 21–22 ὥστε θελγῖνας <θέλγειν> τινές φασι τὰ θάλλοντα, <ἃ> τ.ὑ. τῆς Στυγὸς <καταρραίνοντες (Zenob. *l.l*)> αὖα κτλ. Mue

12 Ὥροις Westermann ὅροις Ael 17 υι (λ superscript) V

παῖς καὶ ᾿Αρσινόης· αὕτη δὲ παρθένος οὖσα ὠνομάζετο Κορωνίς, Λευκίππου δὲ θυγάτηρ ἦν τοῦ ᾿Αμύκλα τοῦ Λακεδαίμονος· ᾿Ασκληπιοῦ δὲ καὶ ᾿Ηπιόνης Ποδαλείριος καὶ Μαχάων>>.

OHNE BUCHTITEL

2 (23) SCHOL. THEOKRIT. 17, 68/9d: ἐν δὲ μιᾶι τιμῆι Τρίοπον καταθεῖο κολώναν / ἶσον Δωριέεσσι νέμων γέρας ἐγγὺς ἐοῦσιν] ἡ τῶν Δωριέων πεντάπολις Λίνδος, ᾿Ιάλυσος, Κάμιρος, Κῶς, Κνίδος. ἄγεται δὲ κοινῆι ὑπὸ τῶν Δωριέων ἀγὼν ἐν Τριοπίωι Νύμφαις, Ποσειδῶνι, ᾿Απόλλωνι. καλεῖται δὲ Δώριος ὁ ἀγών, ὡς ᾿Αριστείδης φησίν. Τριόπιον δὲ ἀπὸ Τριόπου τοῦ ῎Αβαντος, ὡς ἐν τοῖς Περὶ Κνιδίας ᾿Ιάσων (446 F 1) φησίν.

3 (–) SCHOL. THEOKRIT. 17, 89: φιλοπτολέμοισί τε Καρσί] ὅτι μισθοφόροι ἦσαν διηνεκῶς. ἐξ οὗ παροιμία 'τὸν ἐν Καρί τι ἀποφερόμενον' παρ' ᾿Αριστείδηι ἐπὶ τῶν ἄνευ δεινοῦ λαμβανόντων τινά.

4 (24) STEPH. BYZ. s. v. ᾿Αραί· ᾿Ιωνίας νῆσοι γ̅, οὕτω λεγόμεναι διὰ τὰς ἀρὰς ἃς Δωριεῖς ἐποιήσαντο πρὸς τοὺς Πενταπολίτας, ὡς ᾿Αριστείδης. ἄλλοι δ' ἄλλως.

ZWEIFELHAFTER AUTORSCHAFT

5 (26) PLIN. *N. H.* 4, 64: *antea vocitata est* (scil. Euboia) *Chalcodontis aut Macris, ut Dionysius* (IV) *et Ephoros tradunt* (70 F 151), *ut Aristides Macra, ut Callidemus* (VI) *Chalcis . . . . , ut Menaechmus* (131 F 7) *Abantias, ut poetae vulgo Asopis.*

6 (26) PLIN. *N. H.* 4, 70: *Melos cum oppido, quam Aristides Mimblida appellat, Aristoteles* (IV) *Zephyriam, Callimachus* (F 396 Schn = 582 Pf.) *Mimallida, Heraclides* (IV) *Siphin et Acytan.*

7 (–) VITRUV. *De arch.* 8, 3, 27: *ex his autem rebus sunt nonnulla quae ego per me perspexi, cetera in libris Graecis scripta inveni, quorum scriptorum*

5 Τρίοπος Steph 8 Τριοπίωι: τριόπωι UEA 9 Δώριος: Δωρ(ι)εια Iss τριόπιον δὲ K τὸ δὲ τρίοπον ἀκρωτήριον τῆς Κνίδου (u) GA τριόπου o Τρίοπος (Schol. b) Wendel 10 ῎Αβαντος: Φόρβαντος Wasse ὡς – φησίν om. UEA 11 ὅτι Wil οἵ τε o 12 Καρί τι Wendel καριότ o 14 ᾿Αραι<αί> (Dieuchidas 485 F 7)? ᾿Ιωνίας: 'imo Καρίας' Mei νῆσος ιγ̅ V 14–15 διὰ τῆς ἀρᾶς RV 18 *Chalcodontis* Gelen *calchodo(n)tis, chalcodotis* v.l. 19 *eforus* A *eporus* ED *Aristides* (1, 4): *-sthides* F *-stades* a *-stodes* E^1 *-stotides* AE^2 20–21 *abantias* A *-thias* r ᾿Αβαντίς Strab. 10, 1, 3 21 *Asopis* v *asophis* o 22 *mimblida* AFE *mimlida* R *mimblius* a *Byblida* Barbarus *Memblida* Sillig Βύαλος (Βυβλίς Salm Βύβλος Xyl.; cf. Festus s.v. *Melos*?) Steph. Byz. s. v. Μῆλος 24 *Memallida* (v.l. *-dam, menallida*) Solin. 11, 32 Μίμαλις (?) Hesych. s. v. *siphin* AR *sipin, syphin, sypin(a)* r *Acytan* Detlefsen *acit(i)a, acida* o ῎Ακυτος Steph. Byz. s. v. (?)

hi sunt auctores Theophrastus, Timaeus (566 T 30), *Posidonius* (87 T 13), *Hegesias* (142 T 9c), *Herodotus, Aristides, Metrodorus* (184 T 7/8), *qui .... locorum proprietates, aquarum virtutes, ab inclinatione caelique regionum qualitates ita esse distributas scriptis dedicaverunt.*

445. DEMOGNETOS

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ (?)

1 (IV 384) HERODIAN. Π. μον. λέξ. p. 11, 26: .... Γρύλλος καθάρας τοὺς Διοσκούρους, ὡς Φιλοστέφανος (IV)· Κόλλος Δεμόγνητος ἐν τῶι Περὶ Κνίδου <<καὶ Κόκκυγα τὸν Τελέστορος καὶ Κόλλον τὸν Σκίρου καὶ †λογάων τὸν Αὐτονόμου καὶ Κτῆσιν τὸν Μνησιθέου>>.

446. IASON

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΙΑΣ

1 (Script. Al. M. 161, 4) SCHOL. THEOKRIT. 17, 68/9d: s. 444 F 2.

447. POSEIDIPPOS 300/250

ΠΕΡΙ ΚΝΙΔΟΥ

1 (IV 482) CLEM. AL. *Protr.* 4, 53, 5 (ARNOB. *Adv. nat.* 6, 23): ὁ Πραξιτέλης δέ, ὡς Ποσείδιππος ἐν τῶι Περὶ Κνίδου διασαφεῖ, τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἄγαλμα τῆς Κνιδίας κατασκευάζων, τῶι Κρατίνης τῆς ἐρωμένης εἴδει παραπλήσιον πεποίηκεν αὐτήν, ... (6) Φρύνη δὲ ὁπηνίκα ἤνθει ἡ ἑταίρα ἡ Θεσπιακή, οἱ ζωγράφοι πάντες <τὰς> τῆς Ἀφροδίτης εἰκόνας πρὸς τὸ κάλλος ἀπεμιμοῦντο Φρύνης, ὥσπερ αὖ καὶ οἱ λιθοξόοι τοὺς Ἑρμᾶς Ἀθήνησι πρὸς Ἀλκιβιάδην ἀπείκαζον.

2 (IV 482) CLEM. AL. *Protr.* 4, 57, 3 (ARNOB. *Adv. nat.* 6, 22): οὕτως ὁ Κύπριος ὁ Πυγμαλίων ἐκεῖνος ἐλεφαντίνου ἠράσθη ἀγάλματος· τὸ ἄγαλμα Ἀφροδίτης ἦν καὶ γυμνὴ ἦν· νικᾶται ὁ Κύπριος τῶι σχήματι, καὶ συνέρχεται τῶι ἀγάλματι· καὶ τοῦτο Φιλοστέφανος (IV) ἱστορεῖ. Ἀφροδίτη δὲ ἄλλη ἐν Κνίδωι λίθος ἦν, καὶ καλὴ ἦν· ἕτερος ἠράσθη ταύτης, καὶ μίγνυται τῶι λίθωι· Ποσείδιππος ἱστορεῖ, ὁ μὲν πρότερος ἐν τῶι Περὶ Κύπρου, ὁ δὲ ἕτερος ἐν τῶι περὶ Κνίδου.

---

8 Φιλοστέφανος O. D. Bloch φίλος στέφανος H Δημόγνητος: Διόγνητος o. Δημάγνητος Nauck 9 Κνίδου Lehrs κνιδίου (cf. 447 F 1) H 9–10 καὶ – Αὐτονόμου Mei καὶ κόκκυνα τὸν τελέστερον καὶ κόλλον τὸ σκίρου, καὶ λογάων, τὸν αὐτὸν ὁμοῦ H 10 λογάων: Λαγωόν? Mei Λώγασον (Nonn. *Dion.* 36, 282) Lehrs Λωγάνιον (Sud. s. v.) Mue 17 ποσίδιππος P Κνίδου (F 2) Syl κνιδίου P 20–21 <τὰς> τῆς Schaefer τὰς Klotz 21 <τὸ> Φρύνης Schaefer 28 ποσίδιππος P

XXXIV. KOLOPHON

448. HEROPYTHOS <VON KOLOPHON> c. 400?

ΩΡΟΙ ΚΟΛΟΦΩΝΙΩΝ

1 (IV 428) Athen. 7, 51 p. 297 E: καὶ τάριχοι δὲ παρὰ Φασηλίταις ἀποθύονται. Ἡρόπυθος γοῦν ἐν Ὥροις Κολοφωνίων περὶ τῆς κτίσεως ἱστορῶν τῆς Φασήλιδός φησιν ὅτι Λάκιος ὁ τὴν ἀποικίαν στείλας μισθὸν ἔδωκε τοῦ τόπου Κυλάβραι ποιμένι νέμοντι πρόβατα ταρίχους, ἐκείνου τοῦτο αἰτήσαντος. προθέντος γὰρ αὐτῶι τοῦ Λακίου λαβεῖν τοῦ χωρίου ἢ ἄλφιτα ἢ ταρίχους, εἵλετο ὁ Κυλάβρας τοὺς ταρίχους· καὶ διὰ τοῦτο οἱ Φασηλῖται ἀνὰ πᾶν ἔτος τῶι Κυλάβραι ἔτι καὶ νῦν τάριχον θύουσι.

ZWEIFELHAFTES

2 (–) Zenob. *Prov.* 6, 47: χρυσὸς ὁ Κολοφώνιος· μέμνηται ταύτης Ἀριστοφάνης ἐν Κωκάλωι (I 485, 352 K). εἴρηται δέ, παρόσον οἱ Κολοφώνιοι τὸν κάλλιστον χρυσὸν ἐργάζεσθαι νομίζονται· καὶ †Ἡρόδοτος δὲ Κολοφώνιον καλεῖ τὸν ἄριστον χρυσόν.

449. ERXIAS vor Nikander?

ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ

1 (IV 406) Athen. 13, 12 p. 561 F – 562 A: Σάμιοι δέ, ὥς φησιν Ἐρξίας ἐν Κολοφωνιακοῖς, γυμνάσιον ἀναθέντες τῶι Ἔρωτι τὴν διὰ τοῦτον ἀγομένην ἑορτὴν Ἐλευθέρια προσηγόρευσαν· δι' ὃν θεὸν καὶ Ἀθηναῖοι ἐλευθερίας ἔτυχον, καὶ οἱ Πεισιστρατίδαι ἐκπεσόντες ἐπεχείρησαν διαβάλλειν πρῶτοι τὰς περὶ τὸν θεὸν τοῦτον πράξεις.

—. NIKANDROS VON KOLOPHON s. II 2ᵃ

ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ Α̅ – Γ̅ (?). ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΚ ΚΟΛΟΦΩΝΟΣ ΠΟΙΗΤΩΝ

271/2 F 9–10.

—. ARISTOTELES

ΚΟΛΟΦΩΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

---

5 Ὥροις Schwei ὅροις A 8 ἄλφιτα ἢ ταρίχους Toup ἄλφιτα ἢ ἄλιτα A 9 Κυλάβρας Toup κύλαβρος A Καλύβρας (A καλάβρας C) Athen. p. 298 A Κόλαβρος Phot, Καλαβρός Suda s. v. Φασηλιτῶν θύμα, Zenob. *Prov.* 6, 36 (cod. V) 14 Ἡρόδοτος: Ἡρόπυθος C. A. Pertz (*Colophoniaca* 1848) 21 πρῶτοι: πρῶτον Mus

450. XENOPHANES VON KOLOPHON ca. 550/47

T

1 (–) Diog. Laert. 9, 20: ἐποίησε δὲ καὶ Κολοφῶνος κτίσιν καὶ τὸν εἰς Ἐλέαν τῆς Ἰταλίας ἀποικισμόν, ἔπη δισχίλια.

XXXV. KORINTH

451. EUMELOS VON KORINTH (s. IV^a?)

T

1 (p. 185 ff. Kinkel) Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 7: τὰ δὲ Ἡσιόδου μετήλλαξαν εἰς πεζὸν λόγον καὶ ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν Εὔμηλός τε καὶ Ἀκουσίλαος (2) οἱ ἱστοριογράφοι.

2 Pausan. 2, 1, 1: Εὔμηλος δὲ ὁ Ἀμφιλύτου τῶν Βακχιαδῶν καλουμένων, ὃς καὶ τὰ ἔπη λέγεται ποιῆσαι, φησὶν ἐν τῆι Κορινθίαι συγγραφῆι (F 1) – εἰ δὴ Εὐμήλου γε ἡ συγγραφή.

F

ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ

1 (1; 4) **a**) Pausan. 2, 1, 1: ἡ δὲ Κορινθία χώρα μοῖρα οὖσα τῆς Ἀργείας ἀπὸ Κορίνθου τὸ ὄνομα ἔσχηκε. Διὸς δὲ εἶναι Κόρινθον οὐδένα οἶδα εἰπόντα πω σπουδῆι πλὴν Κορινθίων τῶν πολλῶν· Εὔμηλος δὲ (T 2) . . . . Ἐφύραν Ὠκεανοῦ θυγατέρα οἰκῆσαι πρῶτον ἐν τῆι γῆι ταύτηι, Μαραθῶνα δὲ ὕστερον τὸν Ἐπωπέως τοῦ Ἀλωέως τοῦ Ἡλίου φεύγοντα ἀνομίαν καὶ ὕβριν τοῦ πατρὸς ἐς τὰ παραθαλάσσια μετοικῆσαι τῆς Ἀττικῆς, ἀποθανόντος δὲ Ἐπωπέως ἀφικόμενον ἐς Πελοπόννησον καὶ τὴν ἀρχὴν διανείμαντα τοῖς παισίν, αὐτὸν ἐς τὴν Ἀττικὴν αὖθις ἀναχωρῆσαι, καὶ ἀπὸ μὲν Σικυῶνος τὴν Ἀσωπίαν, ἀπὸ δὲ Κορίνθου τὴν Ἐφυραίαν μετονομασθῆναι. **b**) Schol. Apoll. Rhod. 4, 1212/14b: αὖθι δὲ νήσωι / δὴν μάλα Φαιήκεσσι μετ' ἀνδράσι ναιετάασκον (*scil.* οἱ Κόλχοι), / εἰσότε Βακχιάδαι, γενεὴν Ἐφύρηθεν ἐόντες, / ἀνέρες ἐνάσσαντο μετὰ χρόνον] Ἐφύρα ἡ Κόρινθος, ἀπὸ Ἐφύρας τῆς Ἐπιμηθέως θυγατρός· Εὔμηλος δὲ ἀπὸ Ἐφύρας τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Τηθύος, γυναικὸς δὲ γενομένης Ἐπιμηθέως.

2 (2–3) **a**) Pausan. 2, 3, 10: Εὔμηλος δὲ Ἥλιον ἔφη δοῦναι τὴν χώραν Ἀλωεῖ μὲν τὴν Ἀσωπίαν, Αἰήτηι δὲ τὴν Ἐφυραίαν. καὶ Αἰήτην ἀπιόντα ἐς

---

11 βακχίδων Vb βακχυλῶν L 18 ἐπεὶ δὲ εὔμηλός τε P^{1}y^2 28 Εὔμηλος L Σιμωνίδης P Εὔμηλος δὲ καὶ Σιμωνίδης (F 2b) Schneidewin

Κόλχους παρακαταθέσθαι Βούνωι τὴν γῆν, Βοῦνον δὲ Ἑρμοῦ καὶ Ἀλκιδαμείας εἶναι· καὶ ἐπεὶ Βοῦνος ἐτελεύτησεν, οὕτως Ἐπωπέα τὸν Ἀλωέως καὶ τὴν Ἐφυραίων σχεῖν ἀρχήν. Κορίνθου δὲ ὕστερον τοῦ Μαραθῶνος οὐδένα ὑπολειπομένου παῖδα, τοὺς Κορινθίους Μήδειαν μεταπεμψαμένους ἐξ Ἰωλκοῦ παραδοῦναί οἱ τὴν ἀρχήν. (11) βασιλεύειν μὲν δὴ δι' αὐτὴν Ἰάσονα ἐν Κορίνθωι, Μηδείαι δὲ παῖδας μὲν γίνεσθαι, τὸ δὲ ἀεὶ τικτόμενον κατακρύπτειν αὐτὸ ἐς τὸ ἱερὸν φέρουσαν τῆς Ἥρας, κατακρύπτειν δὲ ἀθανάτους ἔσεσθαι νομίζουσαν· τέλος δὲ αὐτήν τε μαθεῖν ὡς ἡμαρτήκοι τῆς ἐλπίδος καὶ ἅμα ὑπὸ τοῦ Ἰάσονος φωραθεῖσαν – οὐ γὰρ αὐτὸν ἔχειν δεομένηι συγγνώμην, ἀποπλέοντα <δὲ> ἐς Ἰωλκὸν οἴχεσθαι –, τούτων δὴ ἕνεκα ἀπελθεῖν καὶ Μήδειαν, παραδοῦσαν Σισύφωι τὴν ἀρχήν. τάδε μὲν οὕτως ἔχοντα ἐπελεξάμην. **b**) SCHOL. EURIP. *Med.* 9 (= 19): ὅτι δὲ βεβασίλευκε τῆς Κορίνθου ἡ Μήδεια, Εὔμηλος ἱστορεῖ καὶ Σιμωνίδης (*PLG*⁴ F 48). ὅτι δὲ καὶ ἀθάνατος ἦν ἡ Μήδεια, Μουσαῖος ἐν τῶι Περὶ Ἰσθμίων (455 F 1) ἱστορεῖ, ἅμα καὶ περὶ τῶν τῆς Ἀκραίας Ἥρας ἑορτῶν ἐκτιθείς. **c**) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 13, 74 f: διὰ τί Μηδείας ἐμνημόνευσεν; ὅτι ἡ Κόρινθος πατρῶιον αὐτῆς κτῆμα γέγονε τούτωι τῶι λόγωι· Ἀλωεὺς γὰρ καὶ Αἰήτης ὁ Μηδείας πατὴρ ἐγένοντο παῖδες Ἡλίου καὶ Ἀντιόπης· τούτοις ὁ Ἥλιος διένειμε τὴν χώραν, καὶ ἔλαβεν Ἀλωεὺς τὴν ἐν Ἀρκαδίαι (?), τὴν δὲ Κόρινθον Αἰήτης. Αἰήτης δὲ μὴ ἀρεσθεὶς τῆι ἀρχῆι Βούνωι μέν τινι Ἑρμοῦ υἱῶι παρέδωκε τὴν πόλιν, εἰπὼν φυλάττειν τοῖς ἐσομένοις ἐξ αὐτοῦ, αὐτὸς δὲ εἰς Κολχίδα τῆς Σκυθίας ἀφικόμενος ᾤκησε βασιλεύων. διδάσκει δὲ τοῦτο Εὔμηλός τις ποιητὴς ἱστορικός, εἰπὼν «ἀλλ' ὅτε δ' Αἰήτης καὶ Ἀλωεὺς ἐξεγένοντο / Ἠελίου τε καὶ Ἀντιόπης, τότε δ' ἄνδιχα χώρην /, δάσσατο παισὶν ἑοῖς Ὑπερίονος ἀγλαὸς υἱός· / ἣν μὲν ἔχ' Ἀσωπός, ταύτην πόρε δίωι Ἀλωεῖ, / ἣν δ' Ἐφύρη κτεάτισσ', Αἰήτηι δῶκεν ἅπασαν. / Αἰήτης δ' ἄρ' ἑκὼν Βούνωι παρέδωκε φυλάσσειν, / εἰσόκεν αὐτὸς ἵκοιτ' ἢ ἐξ αὐτοῖό τις ἄλλος, / ἢ παῖς ἢ υἱωνός· ὁ δ' ἵκετο Κολχίδα γαῖαν». Βοῦνος δὲ Ἑρμοῦ καὶ νύμφης τινὸς παῖς.

3 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 1354/6a: οἱ δ' ἤδη κατὰ πᾶσαν ἀνασταχύεσκον ἄρουραν / γηγενέες κ.τ.λ.] οὗτος καὶ οἱ ἑξῆς στίχοι εἰλημμένοι εἰσὶ

---

4 ὑπολιπομένου ς   μετεπεμψαμένην L   6 αὐτὸ: αὐτὴν Hitzig–Bluemner [αὐτὸ]? 10 <δὲ> ς   δὴ Jac δὲ o   15 διὰ τί: διὰ τοῦτο B   17 γὰρ om. C   18 ἔλαβεν: ἔλαχεν Heyne   18–19 τὴν Ἀρκαδίαν C; s. Komm.   19 ἀρεσθεὶς: ἐρασθεὶς E εὑρεθεὶς C   20 Βούνωι (a) B βουνόμωι CEGQ   20–21 ἐσομένοις: σεσωσμένοις Q 22 ποιητὴς om. D   24 δάσσατο Tzetz δάσατο BCE δεύσαντο Q   ἔχ': ἔσχ' E ἔναιεν Tzetz   25 Ἐφύρη C[c] Tzetz ἐφύρην BQ ἐφύρει E   κτεάτισσ' B Tzetz κτεάτισεν, κτεάτεσ(σ)' r δῶκε περὶ πᾶσαν C   26 βουνῶι E βουνόμωι CQ   27 ἢ παῖς ἢ B παῖς ἡ, παῖς ἢ δή, παῖς ἢ καὶ r   ἵκετο: ᾤχετο Tzetz   βουνόμος CQ 29–p. 380, 3 auf 1354 ff. statt auf 1372 bezogen von Valck   30 στίχοι *(zahl)?

παρ' Εὐμήλου, παρ' ὧι φησι Μήδεια πρὸς Ἴδμονα. Σοφοκλῆς δὲ ἐν ταῖς Κολχίσι (F 317 N²) πεποίηκε τὸν ἄγγελον, τοῦ Αἰήτου πυθομένου περὶ τῶν προειρημένων .... λέγοντα .... ταῦτα δὲ Ἀπολλώνιος παραγέγραφεν.

4 (5) Pausan. 2, 2, 2: <τάφους δὲ> Σισύφου καὶ Νηλέως – καὶ γὰρ Νηλέα ἀφικόμενον ἐς Κόρινθον νόσωι τελευτῆσαί φασι καὶ περὶ τὸν ἰσθμὸν ταφῆναι – οὐκ ἂν οἶδ' εἰ ζητοίη τις, ἐπιλεξάμενος τὰ Εὐμήλου· Νηλέως μὲν γὰρ οὐδὲ Νέστορι ἐπιδειχθῆναι τὸ μνῆμα ὑπὸ τοῦ Σισύφου φησί (χρῆναι γὰρ ἄγνωστον τοῖς πᾶσιν ὁμοίως εἶναι), Σίσυφον δὲ ταφῆναι μὲν ἐν τῶι ἰσθμῶι, τὸν δέ οἱ τάφον καὶ τῶν ἐφ' αὑτοῦ Κορινθίων ὀλίγους εἶναι τοὺς εἰδότας.

5 (8) Schol. Apoll. Rhod. 2, 946/54c: αὐτίκα δ' Ἀσσυρίης ἐπέβαν χθονός, ἔνθα Σινώπην, / θυγατέρ' Ἀσωποῖο καθίσσατο, καί οἱ ὄπασσεν / παρθενίην Ζεὺς αὐτὸς .... ὣς δὲ καὶ Ἀπόλλωνα παρήπαφεν εὐνηθῆναι / ἱέμενον, ποταμόν τε ἐπὶ τοῖς Ἅλυν· οὐδὲ μὲν ἀνδρῶν / τήνγε τις .... δάμασσεν] πόλις τοῦ Πόντου ἡ Σινώπη, ὠνομασμένη ἀπὸ τῆς Ἀσωποῦ θυγατρὸς Σινώπης, ἣν ἁρπάσας Ἀπόλλων ἀπὸ Ὑρίας ἐκόμισεν εἰς Πόντον, καὶ μιγεὶς αὐτῆι ἔσχε Σύρον, ἀφ' οὗ οἱ Σύροι. ἐν δὲ τοῖς Ὀρφικοῖς (F 45 Kern) Ἄρεως καὶ Αἰγίνης γενεαλογεῖται, κατὰ δέ τινας Ἄρεως καὶ Παρνάσσης, κατ' Εὔμηλον καὶ Ἀριστοτέλην (IV) Ἀσωποῦ· ... Φιλοστέφανος (IV) δέ φησι τοὐναντίον (*scil.* ἢ Ἀπολλώνιος) Ἀπόλλωνι αὐτὴν μιγεῖσαν ἀποκυῆσαι τὸν προσαγορευθέντα Σύρον.

6 (6) Schol. Apoll. Rhod. 1, 146/9: ἡ δὲ Λήδα ἦν Θεστίου θυγάτηρ τοῦ βασιλέως τῆς Αἰτωλίας, Ἄρεως υἱοῦ καὶ Δημοδίκης, μητέρα δὲ αὐτῆς <λέγουσι Δηιδά>μειαν· Γλαύκου δὲ αὐτὴν τοῦ Σισύφου εἶναι πατρὸς ἐν Κορινθιακοῖς λέγει Εὔμηλος καὶ Παντειδυίας μητρός, ἱστορῶν ὅτι τῶν ἵππων ἀπολομένων ἦλθεν εἰς Λακεδαίμονα ὁ Γλαῦκος καὶ ἐκεῖ ἐμίγη Παντειδυίαι, ἣν ὕστερον γήμασθαι Θεστίωι φησὶ <καὶ τεκεῖν> τὴν Λήδαν, γόνωι μὲν οὖσαν Γλαύκου, λόγωι δὲ Θεστίου .... ὅτι δὲ Γλαύκου ἐστὶ θυγάτηρ, καὶ Ἀλκμὰν (F 6 Diehl) αἰνίττεται λέγων <<τοὺς τέκε θυγάτηρ Γλαύκω μάκαιρα>>.

ZWEIFELHAFTER HERKUNFT

7 (7) [Apollodor.] *Bibl.* 3, 133: Μενέλαος μὲν οὖν ἐξ Ἑλένης Ἑρμιόνην ἐγέν-

1 Ἴδμονα L Ἰάσονα P   2 πυθομένου Keil -όμενον o   4 <τάφους δὲ> ς καὶ τάφος L om. r   6 οἶδ' Madvig οὐδ' o   7 ὑπὸ Σισύφου P¹y   φασὶ P¹y¹   8 τοῖς om. L¹ τὸ P   15 Ὑρίας Höfer συρίας L βοιωτίας P   22 Δημοδίκης L Ἀνδροδίκης P Δημονίκη Bibl. 1, 59   23 < > (Schol. 1, 199/201a) Keil μητέρα – Δηιδάμειαν om. P   εἶναι Keil ἐκ o   26 Θεστίωι H^c θεσπίωι H^ac F θέσπιον LP φησὶ (P φασὶ L) <καὶ τεκεῖν> (καὶ ποιῆσαι Keil) – Θεστίου Jac ὥστε τὴν Λήδαν – λέγεσθαι Θεστίου Wendel   γόνωι μὲν Keil λόγωι μὲν L ἔργωι μὲν H om. P   27 λόγωι δὲ L κληθῆναι P λέγεσθαι Wendel   Ἀλκμὰν Bergk ἀλθαίας o Ἀλθαίας αἰνίττεται * Keil Ἀλκαῖος? Wendel   28 τὼς τέκε <οἱ> Bergk   Γλαύκω Bergk γλαύκωι o

νησε καὶ κατά τινας (Hesiod. F 99 Rz) Νικόστρατον, ἐκ δούλης <δὲ> [Πιερίδος] γένος Αἰτωλίδος ἤ, καθάπερ Ἀκουσίλαός φησι (2 F 41), <Πιερίδος> [Τηρηίδος], Μεγαπένθη, ἐκ Κνωσσίας δὲ νύμφης κατὰ Εὔμηλον Ξενόδαμον.

8 (14) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 100: Εὔμηλος δὲ καί τινες ἕτεροι λέγουσι Λυκάονι καὶ θυγατέρα Καλλιστὼ γενέσθαι· Ἡσίοδος (F 181) μὲν γὰρ αὐτὴν μίαν εἶναι τῶν νυμφῶν λέγει· Ἄσιος (F 9 Ki) δὲ Νυκτέως, Φερεκύδης (3 F 157) δὲ Κητέως.

9 (15) [APOLLODOR.] *Bibl.* 3, 102 (TZETZ. *Lyk.* 480): Ἀρκάδος δὲ καὶ Λεανείρας τῆς Ἀμύκλου ἢ Μεγανείρας τῆς Κρόκωνος, ὡς δὲ Εὔμηλος λέγει νύμφης Χρυσοπελείας, ἐγένοντο παῖδες Ἔλατος καὶ Ἀφείδας.

452. DIODOROS

vor Kallimachos?

ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ

1 (–) SCHOL. THEOKRIT. 2, 120a: Καλλίμαχος ἐν τῶι Περὶ λογάδων (F 412 Pf) τὸν Διονύσου στέφανον ἐκ μήλων εἶναί φησιν, ἐξ ὧν καὶ τὸν Ἱππομένην λαβεῖν Ἀφροδίτης αἰτησάμενον, ὡς Διόδωρος ὁ ποιητὴς ἐν Κορινθι<α>κοῖς.

453. THESEUS

Röm. Zeit?

T

1 (IV 518) SUDA s. v. Θησεύς· ἱστορικός. Βίους ἐνδόξων ἐν βιβλίοις πέντε· Κορινθιακῶν ἐν βιβλίοις τρισίν, ἐν ὧι δηλοῖ τὴν κατάστασιν τοῦ Ἰσθμιακοῦ ἀγῶνος.

F

1. ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ Ā – Γ̄

1 (1) **a**) ET. M. p. 145, 48 (ET. GEN. p. 45 Mi): Ἄρνη· νύμφη, τροφὸς Ποσειδῶνος. εἴρηται δὲ καὶ Ἄρνη ἡ νύμφη Σινόεσσα καλουμένη, ὅτι τὸν Ποσειδῶνα λαβοῦσα παρὰ τῆς Ῥέας ἐκτρέφειν, πρὸς τὸν Κρόνον ζητοῦντα ἀπηρνήσατο, καὶ ἐντεῦθεν Ἄρνη ὠνομάσθη. οὕτω Θησεὺς ἐν Κορινθιακῶν τρίτωι.

b) TZETZ. *Lyk.* 644: Ἄρνη, πόλις Βοιωτίας ἀπὸ Ἄρνης τῆς Ποσειδῶνος τροφοῦ, ὅτι Κρόνου ζητοῦντος Ποσειδῶνα ἀπηρνήσατο μὴ ἔχειν αὐτόν, ὅθεν ἡ πόλις ἐκλήθη Ἄρνη πρότερον Σινόεσσα καλουμένη, ὥς φησι Θησεὺς ἐν τρίτηι Κορινθιακῶν.

---

1 <δὲ> Westermann 1–2 [Πιερίδος]–[Τηρηίδος] He, Diels Πιερίδος γένος <ἢ> Αἰτωλίδος Heyne 7–8 λεαινείρας A Μετανείρας Keil 8 τῆς: τοῦ A Χρυσοπελείας Tzetz -ίας A 9 Ἀφείδας: Ἀμφιδάμας Schol. Lyk. 480 14 αἰτησάμενον Schneider -μένης o < > Schneider 18 Κορινθιακά Mue 18–19 ἰσθμικ' A 22b–28b konfundiert die artikel Ἄρνη νύμφη und Ἄρνη πόλις 23a–24a ἡ τροφὸς Et. M. 24a Ποσειδῶνος <ἀφ' ἧς Ἄρνη πόλις Βοιωτίας τὸ ὄνομα εἶχεν> Scheer 25a <πρότερον> καλουμένη Scheer

2. ΒΙΟΙ ΕΝΔΟΞΩΝ Ᾱ – Ε̄

3. OHNE BUCHTITEL

2 (3) Stob. *Flor.* 3, 7, 68: Ἐκ τῶν Θησέως. Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι περὶ χωρίου Θυρέας ἐν μεθορίωι κειμένης μέχρι μέν τινος ὅλοις τοῖς στρατεύμασι παρετάσσοντο πρὸς ἀλλήλους. τέλος <δ'> ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπιλέξαι παρ' ἑκατέρων τριακοσίους, κἀκείνων μαχεσαμένων τοῖς κρατήσασιν διαφέρειν τὸ χωρίον. οὗπερ γενομένου, Ὀθρυάδης Λακεδαιμόνιος στρατιώτης πολλοὺς ἀποκτείνας καὶ πολλὰ τετρωμένος, ἔκειτο μεταξὺ τῶν ἀνῃρημένων Λακεδαιμονίων μόνος περιλειφθείς, Ἀργείων δὲ δύο Ἀλκήνωρ καὶ Χρόμιος. ὧν ἀπελθόντων εἰς Ἄργος ἀπαγγεῖλαι τὴν νίκην, Ὀθρυάδης πολλοὺς σκυλεύσας τῶν πολεμίων τρόπαιον ἔστησε, καὶ χρησάμενος τῶι τῶν τραυμάτων αἵματι ἐπέγραψεν 'Λακεδαιμόνιοι κατ' Ἀργείων'. καὶ τοῦτο πράξας ἀπέθανεν.

3 (2) Stob. *Flor.* 3, 7, 69: Τοῦ αὐτοῦ. λοιμοῦ κατασχόντος τὴν Λακεδαίμονα διὰ τὴν ἀναίρεσιν τῶν κηρύκων τῶν ἀπεσταλέντων παρὰ Ξέρξου αἰτοῦντος γῆν καὶ ὕδωρ ὥσπερ ἀπαρχὰς δουλείας, χρησμὸς ἐδόθη ἐπαλλαγήσεσθαι αὐτούς, εἴ γέ τινες ἕλοιντο Λακεδαιμονίων παρὰ τοῦ βασιλέως ἀναιρεθῆναι. τότε Βοῦλις καὶ Σπέρχις(?) ἀφικόμενοι πρὸς βασιλέα ἠξίουν ἀναιρεθῆναι· ὁ δὲ θαυμάσας αὐτῶν τὴν ἀρετὴν ἐπανιέναι προσέταξεν.

—. EPHOROS DER JUENGERE 253/68

ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ

No. 212.

454. DIOXIPPOS VON KORINTH

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

1 (–) Nat. Com. *Myth.* 9, 4 p. 950 ed. Genev.: *dicitur is Bellerophon, qui Chimaeram interemit, patria fuisse Corinthius et Glauci eius filius, qui natus fuit ex Sisypho, ut testatus est Dioxippus Corinthius libro secundo De rebus patriis et Pausanias in Corinthiacis* (2, 4, 3), *qui Bellerophon Hipponus antea dicebatur. hic ubi Bellerum Corinthium vel, ut maluit*

3 μακεδαιμόνιοι M 4 Θυρέας Mei θυραίας o Θυρεάτιδος (Ps. Plut. *Parall. min.* 3) Gesner 5 <δ'> Mei 7 (10) ὀθρυάδης M [Λακ. στρατ.] Hense Λακεδαιμονίων στρατηγὸς (Ps. Plut.) Barth 8 τετρωμένος A -νας M 9 Ἀλκήνωρ καὶ Χρόμιος (Herodt. 1, 82, 4) Wesseling ἀλκήνορος καὶ χραμίου o Ἀγήνωρ καὶ Χρόμιος Ps. Plut. 11 χρησάμενος A χρι- M 13–18 ohne autornamen cod. Paris. suppl. gr. 134 f. 242b (ed. Lampros Νέος Ἑλληνομν. 4, 1907, p. 9 ff.) 16 αὐτούς: αὐτοῦ Wachsmuth 17 Βοῦλις (Herodt. 8, 134, 2; 137) v βούλης o βοῦρις Plutarch. *Apophtegm. Lac.* 63 p. 235 F Σπέρχις: σπέρχης o σπάρτις, σπάρτης, σπέρτις Plut. *l.l.* Σπέρχις Plutarch. *Praec. reip. ger.* 19 p. 815 E Σπερθίης Herodt

Phoenix Colophonius (om. Gerhard), *Deliadem proprium fratrem, vel, ut Philemon putavit, Pirenen, ut vero Dorotheus Sidonius, Alcimenen interemisset, non solum nomen sed patriam etiam mutavit.*

—. ARISTOTELES

ΚΟΡΙΝΘΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. EUPHORION VON CHALKIS s. III^a

ΠΕΡΙ ΙΣΘΜΙΩΝ

IV.

455. MUSAIOS (s. II 1^a?)

T

1 (IV 518) Suda s. v. Μουσαῖος Ἐφέσιος· ἐποποιός· †τῶν εἰς τοὺς Περγαμηνοὺς καὶ αὐτὸς κύκλους†. ἔγραψε Περσηίδος βιβλία ῑ· καὶ εἰς Εὐμένη καὶ Ἄτταλον.

F

ΠΕΡΙ ΙΣΘΜΙΩΝ

1 (IV 518) Schol. Apoll. Rhod. 3, 1240: Ἴσθμια τὰ ἐν ἰσθμῶι τελούμενα τῆς Κορίνθου πρότερον μὲν τῶι Ποσειδῶνι, ὕστερον δὲ Μελικέρτηι κατὰ κέλευσιν τοῦ τότε βασιλεύοντος Σισύφου τοῦ Αἰόλου· ὅτε προσβρασθὲν τὸ τοῦ Μελικέρτου σῶμα ἰδὼν τῆι Κορίνθωι, ἐπέγνω ἀδελφιδοῦν ὄντα καὶ Ἀθάμαντος τοῦ Αἰόλου υἱόν, ἐτίμησεν, ὡς ἔδει, καὶ τῶι ἀγῶνι τῶι Ἰσθμικῶι, ἐν ὧι οἱ νικῶντες πίτυι ἐστέφοντο πάλαι, ὕστερον δὲ ξηρῶι σελίνωι. Μουσαῖος δὲ ἐν τῶι Περὶ Ἰσθμίων δύο φησὶ γίνεσθαι ἀγῶνας ἐν Ἰσθμῶι, καὶ τὸν μὲν Ποσειδῶνος εἶναι, τὸν δὲ Μελικέρτου.

2 (IV 518) Schol. Eurip. *Med.* 9: s. 451 F 2b.

—. ΙΣΘΜΙΑΚΑΙ ΑΝΑΓΡΑΦΑΙ

S. Komm. 455 n. 2.

---

1 *Deliadem*: Δηλιάδης Tzetz. *Chil.* 7, 812 Ἡλιάδης und Δηλιάδης Tzetz. *Lyk.* 17 Ἰλιάδης (= Ἡλ.) Bibl. 2, 30 2 *Pirenen*: Πείρην (acc.) Zenob. *Prov.* 2, 87 Πειρῆν (nom.) Tzetz. *Chil* Πειρῆνα (acc.) Bibl. Tzetz. Lyk. (*v.l.* πειρείναν, πυρίναν) *Alcimenen*: Bibl Tzetz *Chil Lyk* (*v.l.* ἀλκίμενον, -ένιον) 12–13 καὶ αὐτὸς κύκλου Toup ἐποποιὸς <καὶ αὐτὸς> τ. εἰς τ. Περγ. κύκλους Wachsmuth 13 κύκλας V <ὕμνους> εἰς Wachsmuth 18 ὅτε: οὗτος? 21–23 Nat. Com. *Myth.* 5, 4

XXXVI. KORKYRA

—. ARISTOTELES

ΚΕΡΚΥΡΑΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XXXVII. KOS

456. MAKAREUS VON KOS

s. III^{a}

ΚΩΙΑΚΑ Α̅–Γ̅(?)

1 (IV 442) **a**) Athen. 6, 81 p. 262 C: φησὶ γὰρ Μακαρεὺς ἐν τῆι τρίτηι Κωιακῶν, ὅτι ὁπόταν τῆι Ἥραι θύωσιν οἱ Κώιοι, οὔτε εἴσεισιν εἰς τὸ ἱερὸν δοῦλος οὔτε γεύεταί τινος τῶν παρεσκευασμένων. **b**) – 13, 44 p. 639 D: Κῶιοι δὲ τοὐναντίον δρῶσιν, ὡς ἱστορεῖ Μακαρεὺς ἐν τρίτωι Κωιακῶν· ὅταν γὰρ τῆι Ἥραι θύωσι, δοῦλοι οὐ παραγίνονται ἐπὶ τὴν εὐωχίαν· διὸ καὶ Φύλαρχον εἰρηκέναι <<†σουριηι μοῦνοι μὲν ἐλεύθεροι ἱεροεργοί, / † ἄνδρασι προσκεινοισιν† ἐλεύθερον ἆμαρ ἔχοντες, / δούλων δ' οὔ τις πάμπαν ἐσέρχεται οὐδ' ἠβαιόν>>.

—. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS

s. IV^{p}

ΚΩΙΑΚΑ Α̅ Β̅

280 T 1.

—. ARISTOTELES

<ΚΩΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ>

IV.

XXXVIII. KRETA

457. EPIMENIDES VON KRETA

T

1 (IV 404; A 1) Diog. Laert. 1, 109: Ἐπιμενίδης, καθά φησι Θεόπομπος (115

---

9 Κωιακῶν **b** κολάκων A εἴσεισιν C εἴσισιν A 13 Φύλαρχον: Εὐφορίωνα Mei Κρεώφυλον Χῖον Mue Φιλητᾶν? Kaibel σουριηι: Νισύριοι (= Κῶιοι) Dalecamp σεῦ, Ἥρηι Mue 'Junonis sive nomen sive cognomen' Kaibel τοὔνεκα o.ä.? 14 πρὸς (πὰρ Mei) Κώιοισιν Villebrun ἐλεύθερον Mus ἔλευρον A 25 ff. in ( ) die nummern von *FHG* und *Vorsokr.*[5] 3 [68] 25–p. 385, 4 ausführlicher und besser Bolos (Apollon. *Hist. mir.* 1) = Theopomp. 115 F 67b; vgl. Plin. *N. H.* 7, 175

F 67a) καὶ ἄλλοι συχνοί, πατρὸς μὲν ἦν Φαιστίου (οἱ δὲ Δωσιάδα, οἱ δὲ Ἀγησάρχου), Κρὴς τὸ γένος ἀπὸ Κνωσοῦ, καθέσει τῆς κόμης τὸ εἶδος παραλλάσσων. οὗτός ποτε πεμφθεὶς παρὰ τοῦ πατρὸς εἰς ἀγρὸν ἐπὶ πρόβατον, τῆς ὁδοῦ κατὰ μεσημβρίαν ἐκκλίνας ὑπ' ἄντρωι τινὶ κατεκοιμήθη ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα ἔτη .... (110) γνωσθεὶς δὲ παρὰ τοῖς Ἕλλησι θεοφιλέστατος εἶναι ὑπελήφθη. ὅτε καὶ Ἀθηναίοις τότε λοιμῶι κατεχομένοις ἔχρησεν ἡ Πυθία καθῆραι τὴν πόλιν (T 4)· οἱ δὲ πέμπουσι ναῦν τε καὶ Νικίαν τὸν Νικηράτου εἰς Κρήτην, καλοῦντες τὸν Ἐπιμενίδην. καὶ ὃς ἐλθὼν ὀλυμπιάδι τεσσαρακοστῆι ἕκτηι (596/3) ἐκάθηρεν αὐτῶν τὴν πόλιν, καὶ ἔπαυσε τὸν λοιμὸν τοῦτον τὸν τρόπον· λαβὼν πρόβατα μέλανά τε καὶ λευκά, ἤγαγεν πρὸς τὸν Ἄρειον πάγον, κἀκεῖθεν εἴασεν ἰέναι οἷ βούλοιντο, προστάξας τοῖς ἀκολούθοις, ἔνθα ἂν κατακλινῆι αὐτῶν ἕκαστον, θύειν τῶι προσήκοντι θεῶι· καὶ οὕτω λῆξαι τὸ κακόν· ὅθεν ἔτι καὶ νῦν ἔστιν εὑρεῖν κατὰ τοὺς δήμους τῶν Ἀθηναίων βωμοὺς ἀνωνύμους, ὑπόμνημα τῆς τότε γενομενης ἐξιλάσεως. [[οἱ δὲ τὴν αἰτίαν εἰπεῖν τοῦ λοιμοῦ τὸ Κυλώνειον ἄγος † σημαίνοντες τὴν ἀπαλλαγήν· καὶ διὰ τοῦτο ἀποθανεῖν δύο νεανίας Κρατῖνον καὶ Κτησίβιον, καὶ λυθῆναι τὴν συμφοράν]]. (111) Ἀθηναῖοι δὲ τάλαντον ἐψηφίσαντο δοῦναι αὐτῶι καὶ ναῦν τὴν εἰς Κρήτην ἀπάξουσαν αὐτόν· ὁ δὲ τὸ μὲν ἀργύριον οὐ προσήκατο, φιλίαν δὲ καὶ συμμαχίαν ἐποιήσατο Κνωσίων καὶ Ἀθηναίων. καὶ ἐπανελθὼν ἐπ' οἴκου μετ' οὐ πολὺ μετήλλαξεν, ὥς φησι Φλέγων ἐν τῶι Περὶ μακροβίων (257 F 38), βιοὺς ἔτη ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν· ὡς δὲ Κρῆτες λέγουσιν (468 F 13), ἑνὸς δέοντος τριακόσια· ὡς δὲ Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος (*Vorsokr.* 21 [11] B 20) ἀκηκοέναι φησί, τέτταρα πρὸς τοῖς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν.

(112) Ἐποίησε δὲ Κουρήτων καὶ Κορυβάντων γένεσιν καὶ θεογονίαν ἔπη πεντακισχίλια· Ἀργοῦς ναυπηγίαν τε καὶ Ἰάσονος εἰς Κόλχους ἀπόπλουν ἔπη ἑξακισχίλια πεντακόσια. συνέγραψε δὲ καὶ καταλογάδην Περὶ θυσιῶν καὶ τῆς ἐν Κρήτηι πολιτείας καὶ περὶ Μίνω καὶ Ῥαδαμάνθυος εἰς ἔπη τετρακισχίλια. ἱδρύσατο δὲ καὶ παρ' Ἀθηναίοις τὸ ἱερὸν τῶν Σεμνῶν, ὥς φησιν Λόβων ὁ Ἀργεῖος ἐν τῶι Περὶ ποιητῶν (F 16 Croenert). λέγεται δὲ καὶ πρῶτος οἰκίας καὶ ἀγροὺς καθῆραι καὶ ἱερὰ ἱδρύσασθαι. εἰσὶ δ' οἳ μὴ κοιμηθῆναι αὐτὸν λέγουσιν, ἀλλὰ χρόνον τινὰ ἐκπατῆσαι ἀσχολούμενον περὶ ῥιζοτομίαν. φέρεται δ' αὐτοῦ καὶ ἐπιστολὴ πρὸς Σόλωνα τὸν νομοθέτην, περιέχουσα πολιτείαν ἣν διέταξε Κρησὶ Μίνως· ἀλλὰ Δημήτριος ὁ Μάγνης ἐν τοῖς Περὶ ὁμωνύμων ποιητῶν τε καὶ συγγραφέων (IV) διελέγχειν πειρᾶται τὴν ἐπιστολὴν ὡς νεαρὰν καὶ μὴ τῆι

---

1 Φαίστου T 2 (s. Komm.) Δωσιάδου Pc V (T 2) Ἀγιασάρχου T 2 Ἀγησάρχου, <μητρὸς δὲ Βλάστας> (T 2; cf. T 4c § 7) Cas 4 ἑπτὰ καὶ πεντήκοντα: *54*(?) Xenophanes; *50*: (Theopomp. 115 F 67b?) Varro *L. L.* 7, 3; Tertullian. *De an.* 44; Gregor. Cypr. *Prov.* 2, 23; *40*: T 4d; *60*: Schol. Lukian. p. 110, 16 Rabe; *90 (6)*: T 2; *7*: *Prov. App.* 3, 97 5 ὅτε P¹ ὅθεν P² τότε BV [τότε] Diels ποτὲ Rei 7 τεσσ. ἕκτηι: Euseb. Hier. ol. 46, 1 (*var.* 45, 4; 46, 2; 46, 4 Arm.) *Epimenides Athenas emundavit*; μδ T 2 10 κατακλινῇ Φ -κλίνη V -κλ(ε)ίνοι BP λῆξαι <ἂν> Bywater 12–14 [[ ]] 'stark verkürzter bericht: οἱ δέ (φασι τὴν Πυθίαν)' Diels; randnotiz die den zusammenhang unterbricht und E. nichts angeht? 13 σημαίνοντα (*scil.* τὸν θεόν?) ed. Froben σημαίνειν τε Kühn 14 Κτησίβιον: Ἀριστόδημον Neanthes 84 F 16 17 φλέγων B φάσγων P σφάγων V 18–19 λέγουσι δὲ οἱ Κρῆτες ὥς φησιν ὁ Θεόπομπος (115 F 67b; 68 = *Prov.* p. 365 Mi; Valer. Max. 8, 13 ext. 5; Plin. *N. H.* 7, 154), ἔτη βιώσαντα αὐτὸν ἑκατὸν πεντήκοντα <ἑπτὰ> (ρν̅ auch T 2) ἀποθανεῖν 27 ἱερὰ <Νυμφῶν> Bywater τινά: ἕνα ('ein jahr') Maass *Ph. U.* 12 p. 342, 18 28 διεκπατῆσαι Suda Δ 908

Κρητικῆι φωνῆι γεγραμμένην, Ἀτθίδι δὲ καὶ ταύτηι νέαι. (113) ἐγὼ δὲ ἄλλην εὗρον ἐπιστολὴν ἔχουσαν οὕτως (dorisch an Solon über die voraussichtliche dauer von Peisistratos' tyrannis; einladung nach Kreta).

(114) Φησὶ δὲ Δημήτριός τινας ἱστορεῖν ὡς λάβοι παρὰ Νυμφῶν ἔδεσμά τι, καὶ φυλάττοι ἐν χηλῆι βοός.... μέμνηται αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῆι δευτέραι (566 F 2). λέγουσι δέ τινες ὅτι Κρῆτες αὐτῶι θύουσιν ὡς θεῶι. φασὶ γὰρ καὶ <προ>γνωστικώτατον γεγονέναι· ἰδόντα γοῦν τὴν Μουνυχίαν παρ' Ἀθηναίοις, ἀγνοεῖν φάναι αὐτούς, ὅσων κακῶν αἴτιον ἔσται τοῦτο τὸ χωρίον αὐτοῖς, ἐπεὶ κἂν τοῖς ὀδοῦσιν αὐτὸ διαφορῆσαι. ταῦτα ἔλεγεν τοσούτοις πρότερον χρόνοις. λέγεται δὲ ὡς καὶ πρῶτος (?) αὐτὸν Αἰακὸν λέγοι, καὶ Λακεδαιμονίοις προείποι τὴν ὑπὸ Ἀρκάδων ἅλωσιν, προσποιηθῆναί τε πολλάκις ἀναβεβιωκέναι. (115) Θεόπομπος δ' ἐν τοῖς Θαυμασίοις (115 F 69), κατασκευάζοντος αὐτοῦ τὸ τῶν Νυμφῶν ἱερόν, ῥαγῆναι φωνὴν ἐξ οὐρανοῦ 'Ἐπιμενίδη, μὴ Νυμφῶν ἀλλὰ Διός'. Κρησί τε προειπεῖν τὴν Λακεδαιμονίων ἧτταν ὑπὸ Ἀρκάδων, καθάπερ προείρηται· καὶ δὴ καὶ ἐλήφθησαν πρὸς Ὀρχομενῶι. γηρᾶσαι δὲ ἐν τοσαύταις ἡμέραις αὐτὸν ὅσαπερ ἔτη κατεκοιμήθη· καὶ γὰρ τοῦτό φησι Θεόπομπος. Μυρωνιανὸς δὲ ἐν Ὁμοίοις (IV) φησὶν ὅτι Κούρητα <νέον> αὐτὸν ἐκάλουν Κρῆτες. καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ φυλάττουσι Λακεδαιμόνιοι παρ' ἑαυτοῖς κατά τι λόγιον, ὥς φησι Σωσίβιος ὁ Λάκων (595 F 15).

Γεγονέναι δὲ καὶ Ἐπιμενίδαι ἄλλοι δύο, ὅ τε γενεαλόγος, καὶ τρίτος ὁ Δωρίδι γεγραφὼς Περὶ Ῥόδου.

2 (–; A 2) Suda s. v. Ἐπιμενίδης· Φαίστου ἢ Δωσιάδου ἢ † Ἀγιασάρχου υἱός, καὶ μητρὸς Βλάστας, Κρὴς ἀπὸ Κνωσσοῦ, ἐποποιός· οὗ λόγος, ὡς ἐξίοι ἡ ψυχὴ ὁπόσον ἤθελε καιρόν, καὶ πάλιν εἰσήιει ἐν τῶι σώματι· τελευτήσαντος δὲ αὐτοῦ πόρρω χρόνων, τὸ δέρμα εὑρῆσθαι γράμμασι κατάστικτον. γέγονε δὲ ἐπὶ τῆς λ̄ ὀλυμπιάδος (660/57), ὡς προτερεύειν καὶ τῶν ζ̄ κληθέντων σοφῶν, ἢ καὶ ἐπ' αὐτοῖς(?) γενέσθαι· ἐκάθηρε γοῦν τὰς Ἀθήνας τοῦ Κυλωνείου ἄγους κατὰ τὴν μδ̄(?) ὀλυμπιάδα (604/1), γηραιὸς ὤν. ἔγραψε δὲ πολλὰ ἐπικῶς· καὶ καταλογάδην μυστήριά τινα καὶ καθαρμοὺς καὶ ἄλλα αἰνιγματώδη. πρὸς τοῦτον γράφει Σόλων ὁ νομοθέτης μεμφόμενος τῆς πόλεως κάθαρσιν. οὗτος ἔζησεν ρν̄(?) ἔτη, τὰ δὲ q̄(?) ἐκαθεύδησεν. Καὶ παροιμία τὸ Ἐπιμενίδειον δέρμα· ἐπὶ τῶν ἀποθέτων.

3 (–; –) **a)** Jamblich. *Vit. Pyth.* 135 (Porphyr. *Vit. Pyth.* 29): (wunderkräfte des Pythagoras) ὧν μεταλαβόντας Ἐμπεδοκλέα τε τὸν Ἀκραγαντῖνον καὶ Ἐπιμενίδην τὸν Κρῆτα καὶ Ἄβαριν τὸν Ὑπερβόρειον πολλαχῆι καὶ αὐτοὺς τοιαῦτά τινα ἐπιτετελεκέναι. (136) δῆλα δ' αὐτῶν τὰ ποιήματα ὑπάρχει, ἄλλως τε καὶ ἀλεξανέμας μὲν ὂν τὸ ἐπώνυμον Ἐμπεδοκλέους, καθαρτὴς δὲ τὸ Ἐπιμενίδου, αἰθροβάτης δὲ τὸ Ἀβάριδος. **b)** Apul. *Apolog.* 27: (die ungebildete masse hält die philosophen für gottesleugner) *partim autem, qui providentiam mundi curiosius vestigant et impensius deos celebrant, eos vero vulgo magos nominent, quasi facere etiam sciant quae sciant fieri, ut*

---

4 τινας (τινα B): Hermippos? s. Komm. 6 <προ>γν. Rei 9 πρῶτον Cas αὐτὸς? Diels <γεγονέναι> λέγοι? 12 ἐπιμενίδης ΒΦ Διός: cf. T 4e 15 <νέον> (cf. T 4c) Jac 15–17 T 2 a. E; 5 20 Δωσιάδου AV δωσιάδος, δυσιάδος, δοσιάρχου r Δωσιάδα (*v.l.* -δου) T 1 *l.* Ἀγησάρχου (T 1) 21 Βλάστας: Βάλτης T 4c 22 πόρρω χρόνων om. V 23 εὑρῆσθαι A εὑρέθη V εὑρεθῆναι r 24 ἐπ' αὐτῶν Kuster ἐκαθῆρε γοῦν A οὗτος ἐκάθηρε r 25 μδ̄: μς̄ (T 1) Clinton 26 πολλὰ – καταλογάδην om. V καὶ καταλογάδην om. GITM καθαρμούς AV καθαρμὰ δὲ r 28 ρν̄: app. p. 385, 18–19 q̄ AV ἐξ r; s. zu p. 385, 4 30–34 *Vorsokr.* 31 [21] A 13 33 ἀλεξάμενος Porph 34 καθαρτής Porph καθαρίης Jambl

olim fuere Epimenides et Orpheus et Pythagoras et Ostanes, ac dein similiter suspectata Empedocli catharmoe, Socrati daemonion, Platonis τὸ ἀγαθόν.

4 (–; A 4/5; 7; B 1) **a)** PLATON *Legg.* 1, 642 D: τῆιδε γὰρ ἴσως ἀκήκοας, ὡς Ἐπιμενίδης γέγονεν ἀνὴρ θεῖος, ὃς ἦν ἡμῖν (*scil.* den Kretern) οἰκεῖος, ἐλθὼν δὲ πρὸ τῶν Περσικῶν δέκα ἔτεσιν πρότερον παρ' ὑμᾶς κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ μαντείαν, θυσίας τε ἐθύσατό τινας ἃς ὁ θεὸς ἀνεῖλεν, καὶ δὴ καὶ φοβουμένων τὸν Περσικὸν Ἀθηναίων στόλον, εἶπεν ὅτι δέκα μὲν ἐτῶν οὐχ ἥξουσιν, ὅταν δὲ ἔλθωσιν, ἀπαλλαγήσονται πράξαντες οὐδὲν ὧν ἤλπιζον, παθόντες τε ἢ δράσαντες πλείω κακά. τότ' οὖν ἐξενώθησαν ὑμῖν οἱ πρόγονοι ἡμῶν. **b)** ARISTOT. Ἀθπ. 1: * * Μύρωνος, καθ' ἱερῶν ὀμόσαντες ἀριστίνδην. καταγνωσθέντος δὲ τοῦ ἄγους, αὐτοὶ μὲν ἐκ τῶν τάφων ἐξεβλήθησαν, τὸ δὲ γένος αὐτῶν ἔφυγεν ἀειφυγίαν· Ἐπιμενίδης δ' ὁ Κρὴς ἐπὶ τούτοις ἐκάθηρε τὴν πόλιν. (2, 1) μετὰ δὲ ταῦτα συνέβη στασιάσαι τούς τε γνωρίμους καὶ τὸ πλῆθος πολὺν χρόνον ..... (4, 1) μετὰ δὲ ταῦτα χρόνου τινὸς οὐ πολλοῦ διελθόντος, ἐπ' Ἀρισταίχμου ἄρχοντος (624/1?) Δράκων τοὺς θεσμοὺς ἔθηκεν .... (5, 2) ἰσχυρᾶς δὲ τῆς στάσεως οὔσης, καὶ πολὺν χρόνον ἀντικαθημένων ἀλλήλοις, εἵλοντο κοινῆι διαλλακτὴν καὶ ἄρχοντα Σόλωνα (594/3). **c)** PLUTARCH *Solon* 12, 1: τὸ δὲ Κυλώνειον ἄγος ἤδη μὲν ἐκ πολλοῦ διετάραττε τὴν πόλιν, ἐξ οὗ τοὺς συνωμότας τοῦ Κύλωνος ..... ὁ Μεγακλῆς καὶ οἱ συνάρχοντες ..... τοὺς μὲν ἔξω κατέλευσαν, οἱ δὲ τοῖς βωμοῖς προσφυγόντες ἀπεσφάγησαν .... (2) ἐκ τούτου δὲ κληθέντες ἐναγεῖς ἐμισοῦντο, καὶ τῶν Κυλωνείων οἱ περιγενόμενοι πάλιν ἦσαν ἰσχυροί, καὶ στασιάζοντες ἀεὶ διετέλουν πρὸς τοὺς ἀπὸ τοῦ Μεγακλέους. (3) ἐν δὲ τῶι τότε χρόνωι (*scil.* zur zeit des Megarischen und des Heiligen krieges c. 10/11?) τῆς στάσεως ἀκμὴν λαβούσης μάλιστα, καὶ τοῦ δήμου διαστάντος, ἤδη δόξαν ἔχων ὁ Σόλων παρῆλθεν εἰς τὸ μέσον .... καὶ ... ἔπεισε τοὺς ἐναγεῖς λεγομένους δίκην ὑποσχεῖν καὶ κριθῆναι, τριακοσίων ἀριστίνδην δικαζόντων. (4) Μύρωνος δὲ τοῦ Φλυέως κατηγοροῦντος, ἑάλωσαν οἱ ἄνδρες, καὶ μετέστησαν οἱ ζῶντες, τῶν δ' ἀποθανόντων τοὺς νεκροὺς ἀνορύξαντες ἐξέρριψαν ὑπὲρ τοὺς ὅρους. (5) ταύταις δὲ ταῖς ταραχαῖς καὶ Μεγαρέων συνεπιθεμένων, ἀπέβαλόν τε Νίσαιαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Σαλαμῖνος ἐξέπεσον αὖθις. (6) καὶ φόβοι τινὲς ἐκ δεισιδαιμονίας ἅμα καὶ φάσματα κατεῖχε τὴν πόλιν, οἵ τε μάντεις ἄγη καὶ μιασμοὺς δεομένους καθαρμῶν προφαίνεσθαι διὰ τῶν ἱερῶν ἠγόρευον. (7) οὕτω δὴ μετάπεμπτος αὐτοῖς ἧκεν ἐκ Κρήτης Ἐπιμενίδης ὁ Φαίστιος, ὃν ἕβδομον ἐν τοῖς σοφοῖς καταριθμοῦσιν ἔνιοι τῶν οὐ προσιεμένων τὸν Περίανδρον. ἐδόκει δέ τις εἶναι θεοφιλὴς καὶ σοφὸς περὶ τὰ θεῖα τὴν ἐνθουσιαστικὴν καὶ τελεστικὴν σοφίαν· διὸ καὶ παῖδα νύμφης ὄνομα †Βάλτης καὶ Κούρητα νέον αὐτὸν οἱ τότ' ἄνθρωποι προσηγόρευον. (8) ἐλθὼν δὲ καὶ τῶι Σόλωνι χρησάμενος φίλωι, πολλὰ προυπειργάσατο καὶ προωιδοποίησεν αὐτῶι τῆς νομοθεσίας· καὶ γὰρ εὐσταλεῖς ἐποίησε ταῖς ἱερουργίαις καὶ περὶ τὰ πένθη πραιοτέρους, θυσίας τινὰς εὐθὺς ἀναμείξας πρὸς τὰ κήδη, καὶ τὸ σκληρὸν ἀφελὼν καὶ τὸ βαρβαρικόν, ὧι συνείχοντο πρότερον αἱ πλεῖσται γυναῖκες. (9) τὸ δὲ μέγιστον, ἱλασμοῖς τισι καὶ καθαρμοῖς καὶ ἱδρύσεσι κατοργιάσας καὶ καθοσιώσας τὴν πόλιν, ὑπήκοον τοῦ δικαίου καὶ μᾶλλον εὐπειθῆ

3–9 Clem. Al. *Strom.* 6, 31, 4 καὶ τοῦ Κρητὸς Ἐπιμενίδου αἱ θυσίαι αὐτοῖς [Ἀθηναίοις] τὸν Περσικὸν πόλεμον εἰς τὸν ἴσον ὑπερέθεντο χρόνον (*scil.* δέκα ἔτη) .θαρθεν.
9–10 καταγνωσθέντος P[1] 29 προφαίνεσθαι Steph προσφ- O δὴ S δὲ Y 32 [περὶ τὰ θεῖα] Rei ἐνουσιαστικὴν S 33 Βάλτης: Βλάστης T 2 33–35 Plutarch. *Sept. sap. conv.* 14 p. 158 B πολὺν χρόνον Ἀθήνησιν Ἐπιμενίδηι συγγενόμενον (*scil.* Σόλωνα) 34 προσυπειργάσατο Y S[c] 35 ταῖς ἱερουργίαις (e corr.?) S τὰς – ίας Y

πρὸς ὁμόνοιαν κατέστησε· (10) λέγεται δὲ τὴν Μουνυχίαν ἰδὼν καὶ καταμαθὼν πολὺν χρόνον, εἰπεῖν πρὸς τοὺς παρόντας ὡς τυφλόν ἐστι τοῦ μέλλοντος ἄνθρωπος· ἐκφαγεῖν γὰρ ἂν Ἀθηναίους τοῖς αὐτῶν ὀδοῦσιν, εἰ προῄδεσαν ὅσα τὴν πόλιν ἀνιάσει τὸ χωρίον ..... (12) Ἐπιμενίδης μὲν οὖν μάλιστα θαυμασθείς, καὶ χρήματα διδόντων πολλὰ καὶ τιμὰς μεγάλας τῶν Ἀθηναίων, οὐδὲν ἢ θαλλὸν ἀπὸ τῆς ἱερᾶς ἐλαίας αἰτησάμενος καὶ λαβὼν ἀπῆλθεν. (13, 1) αἱ δ' Ἀθῆναι τῆς Κυλωνείου διαπεπαυμένης ταραχῆς, καὶ μεθεστώτων ὥσπερ εἴρηται τῶν ἐναγῶν, τὴν παλαιὰν αὖθις στάσιν ὑπὲρ τῆς πολιτείας ἐστασίασαν ..... (14, 1) ἐνταῦθα δὴ τῶν Ἀθηναίων οἱ φρονιμώτατοι ... τὸν Σόλωνα .... ἐδέοντο τοῖς κοινοῖς προσελθεῖν καὶ καταπαῦσαι τὰς διαφοράς. **d**) PAUSAN. 1, 14, 4: πρὸ τοῦ ναοῦ τοῦδε (des Triptolemos im Eleusinion), ἔνθα καὶ τοῦ Τριπτολέμου τὸ ἄγαλμα, ἔστι βοῦς χαλκοῦς οἷα ἐς θυσίαν ἀγόμενος, πεποίηται δὲ <καὶ> καθήμενος Ἐπιμενίδης Κνώσσιος, ὃν ἐλθόντα ἐς ἀγρὸν κοιμᾶσθαι λέγουσιν ἐσελθόντα ἐς σπήλαιον· ὁ δὲ ὕπνος οὐ πρότερον ἀνῆκεν αὐτὸν πρὶν ἢ οἱ τεσσαρακοστὸν ἔτος γενέσθαι καθεύδοντι· καὶ ὕστερον ἔπη τε ἐποίει καὶ πόλεις ἐκάθηρεν ἄλλας τε καὶ τὴν Ἀθηναίων. **e**) CLEM. AL. *Protr.* 2, 26, 4: Ἐπιμενίδης ὁ παλαιὸς Ὕβρεως καὶ Ἀναιδείας Ἀθήνησιν ἀναστήσας βωμούς. CIC. *De legg.* 2, 28: *Athenis ... Cylonio scelere expiato Epimenide suadente fecerunt Contumeliae fanum et Impudentiae.* SCHOL. CLEM. *l.l.* p. 305, 3 Stählin: οὗτος Κρὴς μὲν ἦν τὸ γένος, ἱερεὺς Διὸς καὶ Ῥέας, [καὶ] καθαίρειν ἐπαγγελλόμενος παντὸς οὑτινοσοῦν βλαπτικοῦ, εἴτε περὶ σῶμα εἴτε περὶ ψυχήν, τελεταῖς τισι καὶ τὸ αἴτιον εἰπεῖν. – οὗτος καὶ Ὕβριν καὶ Ἀναίδειαν ὑπέλαβεν εἶναι θεούς, καὶ νεὼς καὶ βωμοὺς αὐταῖς ἱδρύσατο Ἀθήνησι, καὶ θύειν παρεκελεύετο. – οὗτος ἐκάθηρε τὰς Ἀθήνας· ἦν δὲ Κρὴς τῶι γένει καὶ σοφώτατος, οὗ καὶ Μένανδρος (III 88, 308 K) μέμνηται ἐν ταῖς Κωνειαζομέναις. **f**) MAXIM. TYR. *Diss.* 10 p. 110 Hobein: ἀφίκετό ποτε Ἀθήναζε ἀνὴρ Κρὴς ὄνομα Ἐπιμενίδης, κομίζων λόγον οὑτωσὶ ῥηθέντα, πιστεύεσθαι χαλεπόν· * * ἡμέρας ἐν Δικταίου Διὸς τῶι ἄντρωι κείμενος ὕπνωι βαθεῖ ἔτη συχνά, ὄναρ ἔφη ἐντυχεῖν αὐτὸς θεοῖς καὶ θεῶν Λόγοις καὶ Ἀληθείαι καὶ Δίκηι. Ders. *ebd.* 38 p. 439: ἦλθεν Ἀθήναζε καὶ ἄλλος Κρὴς ἀνὴρ ὄνομα Ἐπιμενίδης, οὐδὲ οὗτος ἔσχεν εἰπεῖν αὐτῶι διδάσκαλον, ἀλλ' ἦν μὲν δεινὸς τὰ θεῖα, ὥστε τὴν Ἀθηναίων πόλιν κακουμένην λοιμῶι καὶ στάσει διεσώσατο ἐκθυσάμενος. δεινὸς δὲ ἦν ταῦτα οὐ μαθών, ἀλλ' ὕπνον αὐτῶι διηγεῖτο μακρὸν καὶ ὄνειρον διδάσκαλον.

5 (–; –) **a**) SOSIBIOS: T 1 § 115. **b**) DIOGEN. *Prov.* 8, 28: τὸ Ἐπιμενίδειον δέρμα· ἐπὶ τῶν ἀποθέτων· κατέκειτο γὰρ παρὰ τῆι Λακεδαίμονι τοῦτο. **c**) PAUSAN. 3, 11, 11: ἔστι δὲ (auf dem markt von Sparta) καὶ Ἑρμῆς Ἀγοραῖος .... καὶ τὰ ἀρχαῖα καλούμενα Ἐφορεῖα· ἐν δὲ αὐτοῖς Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητὸς μνῆμα καὶ Ἀφαρέως τοῦ Περιήρους· καὶ τά γε ἐς Ἐπιμενίδην Λακεδαιμονίους δοξάζω μᾶλλον Ἀργείων λέγειν εἰκότα. **d**) – 3, 12, 11: πρὸς δὲ τῆι Σκιάδι οἰκοδόμημά ἐστι περιφερές, ἐν δὲ αὐτῶι Διὸς καὶ Ἀφροδίτης ἀγάλματα ἐπίκλησιν Ὀλυμπίων· τοῦτο Ἐπιμενίδην κατασκευάσαι λέγουσιν, οὐχ ὁμολογοῦντες τὰ ἐς αὐτὸν Ἀργείοις, ὅπου μηδὲ πολεμῆσαί φασι πρὸς Κνωσσίους. **e**) – 2, 21, 3: πρὸ δὲ τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηνᾶς (in Argos) Ἐπιμενίδου λέγουσιν εἶναι τάφον· Λακεδαιμονίους γὰρ πολεμήσαντας πρὸς Κνωσσίους ἑλεῖν ζῶντα Ἐπιμενίδην, λαβόντας δὲ ἀπο-

---

1–3: T 1 § 114 3 ἂν om. Y 4–6: cf. T 1 § 111 6 οἱ δ' Ἀθηναῖοι Ald πεπαυμένης Y διὰ * * πεπαυμένης? 7 ἐστασίασαν S[ac] -αζον S[c]Y 11 <καὶ> V om. r 14 καὶ τῶν L 18 [καὶ] Wil 19 καὶ τὸ αἴτιον Schwartz κατ' αὐτὸν o 20–21 Ἀθήνησι, καὶ Wil κ. Ἀθ. o 21 ἐκάθηρε Ddf καθῆραι o 24 * *: <μέσης γὰρ> Markland, Diels Δικταίου: Ἰδαίου (Diog. Laert. 8, 3; Porphyr. *Vit. Pyth.* 17; vgl. F 18) Rohde 25 Λόγοις Jac λόγοις v 28 τὴν τῶν Ἀθηναίων MN 30–31 T 2 a. E. 33 μνῆμα: T 1 § 115

κτεῖναι, διότι σφίσιν οὐκ αἴσια ἐμαντεύετο· αὐτοὶ δὲ ἀνελόμενοι θάψαι ταύτηι φασί. **f**) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 41: τῶν πρὸ αὐτοῦ (*scil.* Ὁμήρου) συγγραφέων . . . Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητός, ὅστις εἰς τὴν Σπάρτην ἀφίκετο . . . . .

6 (–; B 11) PLUTARCH. *De def. or.* 1 p. 409 E: ἀετούς τινας ἢ κύκνους, ὦ Τερέντιε Πρῖσκε, μυθολογοῦσιν ἀπὸ τῶν ἄκρων τῆς γῆς ἐπὶ τὸ μέσον φερομένους εἰς ταὐτὸ συμπεσεῖν Πυθοῖ περὶ τὸν καλούμενον ὀμφαλόν· ὕστερον δὲ χρόνωι τὸν Φαίστιον Ἐπιμενίδην ἐλέγχοντα τὸν μῦθον ἐπὶ τοῦ θεοῦ καὶ λαβόντα χρησμὸν ἀσαφῆ καὶ ἀμφίβολον εἰπεῖν <<οὔτε γὰρ ἦν γαίης μέσος ὀμφαλὸς οὐδὲ θαλάσσης· / εἰ δέ τις ἔστι, θεοῖς δῆλος, θνητοῖσι δ' ἄφαντος>>.

7 (–; A 3) STRABON 10, 4, 14: ἐκ δὲ τῆς Φαιστοῦ τὸν τοὺς Καθαρμοὺς ποιήσαντα διὰ τῶν ἐπῶν Ἐπιμενίδην φασὶν εἶναι.

8 (–; B 1) **a**) HIERONYM. *Comm. in Pauli Ep. ad Titum VII* p. 606 Migne: *dicitur autem iste versiculus* (F 2) *in Epimenidis Cretensis poetae oraculis reperiri . . . . denique ipse liber Oraculorum titulo praenotatur.* **b**) ARISTOT. *Rhet.* 3, 17: s. F 1. **c**) CICERO *De Div.* 1, 34: *iis igitur adsentior, qui duo genera divinationum esse dixerunt, unum quod particeps esset artis, alterum quod arte careret. est enim ars in iis, qui novas res coniectura persequuntur, veteres observatione didicerunt. carent autem arte ii, qui non ratione aut coniectura observatis ac notatis signis, sed concitatione quadam animi aut soluto liberoque motu futura praesentiunt, quod et somniantibus saepe contingit et nonnumquam vaticinantibus per furorem, ut Bacis Boeotius, ut Epimenides Cres, ut Sibylla Erythrea.*

9 (–; B 20; 24) **a**) ERATOSTHENES *Catast.* 27: Ἐπιμενίδης ὁ τὰ Κρητικὰ ἱστορῶν (F 18). **b**) DIODOR. 5, 80, 4: ἐπεὶ δὲ τῶν τὰ Κρητικὰ γεγραφότων οἱ πλεῖστοι διαφωνοῦσι πρὸς ἀλλήλους, οὐ χρὴ θαυμάζειν, ἐὰν μὴ πᾶσιν ὁμολογούμενα λέγωμεν· τοῖς γὰρ τὰ πιθανώτερα λέγουσι καὶ μάλιστα πιστευομένοις ἐπηκολουθήσαμεν, ἃ μὲν Ἐπιμενίδηι τῶι θεολόγωι προσχόντες, ἃ δὲ Δωσιάδηι (458) καὶ Σωσικράτει (462) καὶ Λαοσθενίδαι (461).

10 (–; –) ATHEN. 7, 18 p. 282 E: ὁ μὲν τὴν Τελχινιακὴν ἱστορίαν συνθείς, εἴτ' Ἐπιμενίδης ἐστὶν ὁ Κρὴς ἢ Τηλεκλείδης εἴτ' ἄλλος τις (F 22).

– DIOG. LAERT. 1, 112; 115: s. T 1.

– SUDA s. v. Ἐπιμενίδης: T 2.

11 (–; –) DIOG. LAERT. 9, 18: ἀντιδοξάσαι δὲ λέγεται (Xenophanes 21 [11] A 1) Θαλῆι καὶ Πυθαγόραι, καθάψασθαι δὲ καὶ Ἐπιμενίδου.

---

1 οὐκ αἴσια: T 1 § 114; 115 8 οὐκ ἄρ' ἔην Schwei γαίης Xyl γῆς o 9 οὐδὲ: οὔτε E 10–11 Oinomaos bei Euseb. *P. E.* 5, 31 Ὀρφικούς τινας ἢ Ἐπιμενιδείους καθαρμοὺς φανταζόμενος 11 τῶν om. Eust τ̄ Diels 12–14 Schol. Lukian. p. 110, 6 Rabe ὁ Ἐπιμενίδης Κρὴς ἦν χρησμολόγος, οὗ καὶ τὸ <<Κρῆτες ἀεὶ ψευσταί>> λόγιον. λέγεται δὲ ἑξήκοντα ἔτη ὑπνώσαντα οὕτω μετὰ ταῦτα ἀναστῆναι, παραλλάττοντα καὶ κεκινημένον τὴν διάνοιαν, καὶ πρὸς χρησμολογίαν τὸ ἐντεῦθεν λοιπὸν ἀπιδεῖν 20 *contingit* H *contigit* AVB

F

1. ΧΡΗΣΜΟΙ (ΚΑΘΑΡΜΟΙ)

(T 3; 6–8).

1 (–; B 4) Aristot. *Rhet.* 3, 17 p. 1418 a 21: τὸ δὲ δημηγορεῖν χαλεπώτερον τοῦ δικάζεσθαι· εἰκότως, διότι περὶ τὸ μέλλον, ἐκεῖ<νο> δὲ περὶ τὸ γεγονός, ὃ ἐπιστητὸν ἤδη καὶ τοῖς μάντεσιν, ὡς ἔφη Ἐπιμενίδης ὁ Κρής· ἐκεῖνος γὰρ περὶ τῶν ἐσομένων οὐκ ἐμαντεύετο, ἀλλὰ περὶ τῶν γεγονότων μέν, ἀδήλων δέ.

2 (–; B 1) Paulus *Ep. ad Titum* 1, 12: εἶπέν τις ἐξ αὐτῶν (*scil.* τῶν Κρητῶν), ἴδιος αὐτῶν προφήτης· <<Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί>>. cf. T 8a.

2. AUS DER THEOGONIE (GENEALOGIE)

(T 1 § 112; 115; T 2? 9b? F 21?)

3 (–; B 2) Aelian. *N. A.* 12, 7: καὶ μέντοι καὶ τὸν Νεμεαῖον λέοντα τῆς σελήνης ἐκπεσεῖν φασι. λέγει γοῦν καὶ τὰ Ἐπιμενίδου ἔπη· <<καὶ γὰρ ἐγὼ γένος εἰμὶ Σελήνης ἠυκόμοιο, / ἣ δεινὸν φρίξασ' ἀπεσείσατο θῆρα λέοντα / ἐν Νεμέαι, <ἀν>άγουσ' αὐτὸν διὰ πότνιαν Ἥραν>>.

4 (–; B 5) **a)** Damask. *De princ.* 124 (I 320 Ruelle): τὸν δ' Ἐπιμενίδην δύο πρώτας ἀρχὰς ὑποθέσθαι Ἀέρα καὶ Νύκτα . . . ἐξ ὧν γεννηθῆναι Τάρταρον [[οἶμαι τὴν τρίτην ἀρχήν, ὥς τινα μικτὴν ἐκ τῶν δυεῖν συγκραθεῖσαν]], ἐξ οὗ δύο Τι<τᾶ>νας [[τὴν νοητὴν μεσότητα οὕτω καλέσαντα, διότι ἐπ' ἄμφω διατείνει τό τε ἄκρον καὶ τὸ πέρας]], ὧν μιχθέντων ἀλλήλοις ὠιὸν γενέσθαι . . . . , ἐξ οὗ πάλιν ἄλλην γενεὰν προελθεῖν. **b)** Philodem. *De piet.* 47 p. 19 Gomp (p. 271 Philippson): ἐν δὲ τοῖς [εἰς Ἐπι]μενίδην [ἐξ Ἀέρος] καὶ Νυκτὸς [τὰ πάντα σ]υστῆναι, [ὥσπερ καὶ] Ὅμηρος (*Il.* Ξ 201; 302) [ἀποφαί]νετ' Ὠκεα[νὸν ἐκ] Τηθύος [τοὺς θε]οὺς γεννᾶν.

5 (–; B 6) Pausan. 8, 18, 1: εἶναι δὲ τὴν Στύγα Ἡσίοδος μὲν ἐν Θεογονίαι (383) πεποίηκεν . . . Ὠκεανοῦ θυγατέρα . . . . . . , γυναῖκα δὲ αὐτὴν εἶναι Πάλλαντος. ἐοικότα δὲ πεποιηκέναι τούτοις καὶ Λίνον φασίν . . . (2) Ἐπιμενίδης δὲ ὁ Κρὴς εἶναι μὲν καὶ οὗτος θυγατέρα Ὠκεανοῦ τὴν Στύγα

---

5 ἐκεῖ<νο> Victorius 7 ἐκεῖνος: ἐκεῖ ('in dem gedicht, wo er jenes wort ausspricht') Diels 15 γοῦν Rei οὖν o 15–16 καὶ γὰρ ἐγώ: wie Musaios? s. Komm. 17 ἐν Νεμέαι, ἀνάγουσ' Bentley ἐν νεμεαια(ν) ἄγουσ' o ἐν Ν., ἀγαγοῦσ' Schoemann ἐς Νεμέαιαν ἄγουσ' Gesner λέοντα· ἐν Νεμέαι δ' ἄγχουσ' αὐτὸν διὰ π. Ἥ. <θείη ἶς ἐδάμασσε βίης Ἡρακληείης> Diels 19–24 [[ ]] neuplatonische interpolationen 22 οὗ Jac ὧν V Τιτᾶνας Kroll τινὰς V 25 [εἰς Ἐπι]μενίδην: *scil.* ἀναφερομένοις ἔπεσι o.ä. 30 Λίνον Mus λῖνον o

ἐποίησε, συνοικεῖν δὲ αὐτὴν οὐ Πάλλαντι, ἀλλὰ ἐκ Πείραντος Ἔχιδναν τεκεῖν, ὅστις δὴ ὁ Πείρας ἐστί.

6 (–; B 7; 9) **a)** PHILODEM. *De piet.* 46a p. 18 Gomp (p. 270 Phil.): τὰς Ἁρπ[υίας θεὰς] οὔσας ὑπ[ὸ τῶν Βορέου παί]δων * * [Ἐπι]μενίδη[ς γὰρ Ὠκεα]νοῦ καὶ Γ[ῆς γεννήμα]τ' εἶναι, π[ερὶ δὲ Ῥή]γιον(?) αὐ[τὰς φονευθῆ]ναί(?) φ[ησιν]. **b)** – – 92 p. 43 Gomp: καὶ τὰς Ἁρπυίας τὰ μῆ[λα φ]υλάττειν Ἀκο[υσίλ]αος (2 F 10)· Ἐπιμενίδης δὲ καὶ τοῦτο, καὶ τὰς αὐτὰς εἶναι ταῖς Ἑσπερίσιν. ὁ δὲ τὴν Τιτανομαχίαν [γράψας φησὶν τὰ]μὲν μῆλα φυλάτ[τεσθαι ὑπὸ τῶν Ἑσπερίδων, ὑπὸ δὲ τῶν Ἁρπυιῶν τὸν Τάρταρον].

7 (–; B 19) SCHOL. SOPHOKL. *O. K.* 42: Ἐπιμενίδης Κρόνου φησὶ τὰς Εὐμενίδας· <<ἐκ τοῦ καλλίκομος γένετο χρυσῆ Ἀφροδίτη / Μοῖραι τ' ἀθάνατοι καὶ Ἐρινύες αἰολόδωροι>>. Ἴστρος δὲ ἐν τῆι δ̄ (334 F 20) μητέρα τῶν Εὐμενίδων Εὐωνύμην ἀναγράφει, ἣν νομίζεσθαι Γῆν. ἔνιοι δὲ μεταβαλεῖν αὐτάς φασι τὸ ὄνομα ἐπὶ Ὀρέστηι . . . . Φιλήμων δ' ὁ κωμικὸς (II 534, 217 K) ἑτέρας φησὶ τὰς Σεμνὰς θεὰς τῶν Εὐμενίδων.

8 (–; B 8) PHILODEM. *De piet.* 61b p. 46 Gomp (p. 256 Phil.): [ἐπιθέσθαι Τυφῶνα εἰρή]κα[σι τῆι βασιλείαι] Διός, [ὡς Αἰσχύλος] ἐν Προ[μηθεῖ (351 ff.) καὶ Ἀ]κουσίλα[ος (2 F 12) καὶ Ἐπι]μενίδ[ης καὶ ἄλλοι] πολλοί. [παρ' Ἐπι]μενίδηι [δ' ἀναβὰς] Τυφὼν [καθεύδον]τος Διὸς [ἐπὶ τὸ βα]σίλειον, ἐ[πικρα]τήσ[ας δὲ τῶν πυλῶν] καθι[κέσθαι μὲν ἔσω]· παρα[βοηθήσας δὲ] ὁ Ζεὺς [καὶ τὸ βασίλει]ον ἰδὼ[ν ληφθέν, κτεῖ]ναι λέγ[εται κεραυνῶι].

9 (7; B 16) SCHOL. THEOKRIT. 1, 3/4c (SCHOL. EURIP. *Rhes.* 36): τὸν Πᾶνα οἱ μέν φασιν υἱὸν Πηνελόπης καὶ πάντων τῶν μνηστήρων . . . . . · Ἐπιμενίδης δὲ ἐν τοῖς ποιήμασι Διὸς καὶ Καλλιστοῦς Πᾶνα καὶ Ἀρκάδα διδύμους· Ἀρίστιππος δὲ ἐν τοῖς Ἀρκαδικοῖς (317 F 3) Διὸς καὶ νύμφης Οἰνηίδος.

10 (3; B 14) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 57/8: ἐν δὲ ταῖς Μεγάλαις Ἠοίαις (F 148 Rz) λέγεται τὸν Ἐνδυμίωνα ἀνενεχθῆναι ὑπὸ τοῦ Διὸς εἰς οὐρανόν, ἐρασθέντα δὲ Ἥρας εἰδώλωι παραλογισθῆναι [τὸν ἔρωτα] νεφέλης, καὶ ἐκβληθέντα κατελθεῖν εἰς Ἅιδου. Ἐπιμενίδης δὲ αὐτὸν παρὰ θεοῖς διατρίβοντα ἐρασθῆναί φησιν τῆς Ἥρας· διόπερ Διὸς χαλεπήναντος

3–6 erg. Gomperz, Diels 4 [θεὰς] Philippson [θνησκ]ούσας Gomperz 8–9 ex. gr. Schober 11 vor ἐκ τοῦ in edit. Sebast. Schol. Lykophr. 406 der gefälschte vers γήματο δ' Εὐωνύμην (!) θαλερὴν Κρόνος ἀγκυλομήτης γίνεται MR τ' Lascaris δ' LR (versum om. M) ἀθάνατοι: ἀδάματοι o. ἀκάματοι Mei 12 αἰολόδωροι: αἰολόμορφοι Rei αἰολόδειροι Heyne νηλεόδωροι Mei 13 Εὐωνύμην: Εὐνομίην o. Εὐρυνόμην Düntzer αὐτάς MRSud αὖ L 16–21 erg. Diels 25 ἀρκάδα KPP^{m}T ἀρκάδιον GEA ἀρκάδω Schol. Eurip τοῖς Ἀρκαδικοῖς Wendel τῶι ἀρκαδικῶι o 26 Διός: Αἰθέρος Ahrens οἰνηίδος KGEAT ἢ νηίδος P νηίδος P^{m} Οἰνόης Ναίδος Ahrens Οἰνοίδος Wil Σινοίδος Wendel 29 [τ. ἔ.] Keil

αἰτήσασθαι διὰ παντὸς καθεύδειν. τινὲς δὲ διὰ <τὴν> πολλὴν δικαιοσύνην ἀποθεωθῆναί φασιν αὐτόν, καὶ * * αἰτήσασθαι παρὰ Διὸς ἀεὶ καθεύδειν.

11 (4; B 13) SCHOL. APOLL. RHOD. 3, 240: κρείων Αἰήτης σὺν ἔῆι ναίεσκε δάμαρτι] ὁ τὰ Ναυπακτικὰ πεποιηκὼς (F 4 Ki) Εὐρυλύτην αὐτὴν λέγει· Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιος (32 F 1b) Ἑκάτην μητέρα Μηδείας καὶ Κίρκης..... Σοφοκλῆς (F 503 N^2) δὲ Νέαιραν μίαν τῶν Νηρηίδων· Ἡσίοδος (*Th.* 958/60) δὲ Ἰδυῖαν.... Ἐπιμενίδης δέ φησι Κορίνθιον τῶι γένει τὸν Αἰήτην, μητέρα δὲ αὐτοῦ Ἐφύραν φησί. Διοφάνης(?) δὲ ἐν τῆι ᾱ τῶν Ποντικῶν ἱστοριῶν (III C) Ἀντιόπην φησὶν Αἰήτου μητέρα.

12 (5; B 12) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 1122a: Ἄργος δὲ παροίτατος] εἷς τῶν Φρίξου παίδων οὗτος. τούτους δὲ Ἡρόδωρος (31 F 39) φησὶν ἐκ Χαλκιόπης τῆς Αἰήτου θυγατρός, Ἀκουσίλαος (2 F 38) δὲ καὶ Ἡσίοδος ἐν ταῖς Μεγάλαις Ἠοίαις (F 152 Rz) φασὶν ἐξ Ἰοφώσσης τῆς Αἰήτου. καὶ οὗτος μέν φησιν αὐτοὺς δ̄, Ἄργον Φρόντιν Μέλανα Κυτίσωρον, Ἐπιμενίδης δὲ πέμπτον προστίθησι Πρέσβωνα.

13 (6; B 15) SCHOL. EURIP. *Phoen.* 13: γαμεῖ δὲ Λάιός μ' (*scil.* Ἰοκάστην)] Ἐπιμενίδης Εὐρύκλειαν τὴν Ἕκφαντός φησιν αὐτὸν γεγαμηκέναι, ἐξ ἧς εἶναι τὸν Οἰδίποδα· οἱ δὲ δύο τὸν Λάιον γῆμαι γυναῖκας, Εὐρύκλειαν καὶ Ἐπικάστην. καὶ τὸν Οἰδίποδα δέ φασιν Ἐπικάστην τε τὴν μητέρα γεγαμηκέναι καὶ Εὐρυγάνην.

14 (2; B 17) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 1, 127b: τρεῖς δὲ καὶ δέκα ἄνδρας ὀλέσσαις (*scil.* Οἰνόμαος)] οἱ ἀναιρεθέντες οὗτοί εἰσι· Μέρμνης, Ἱππόθοος, Πέλοψ ὁ Ὀπούντιος, Ἀκαρνάν, Εὐρύμαχος, Εὐρύλοχος, Αὐτομέδων, Λάσιος, Χάλκων, Τρικόρωνος, Ἀλκάθους ὁ Πορθάονος, Ἀριστόμαχος, Κρόκαλος. τούτωι τῶν ἀριθμῶι τῶν ἀπολομένων μνηστήρων καὶ Ἡσίοδος (F 147 Rz) καὶ Ἐπιμενίδης μαρτυρεῖ.

15 (–; B 26) LAURENT. LYD. *De mens.* 4, 17: οἱ φιλόσοφοί φασι Διοσκόρους εἶναι τὸ ὑπὸ γῆν καὶ ὑπὲρ γῆν ἡμισφαίριον· τελευτῶσι δὲ ἀμοιβαδὸν μυθικῶς οἱονεὶ ὑπὸ τοὺς ἀντίποδας ἐξ ἀμοιβῆς φερόμενοι. οἱ δὲ περὶ Ἐπιμενίδην ἄρρενα καὶ θήλειαν ἐμύθευσαν τοὺς Διοσκόρους, [[τὸν μὲν αἰῶνα, ὥσπερ μονάδα, τὴν δὲ φύσιν, ὡς δυάδα, καλέσαντες· ἐκ γὰρ μονάδος καὶ δυάδος ὁ πᾶς ζωογονικὸς καὶ ψυχογονικὸς ἐξεβλάστησεν ἀριθμός]].

---

1 <τὴν> Jac 2 * * Wendel πλημμελήσαντά τι P 6 δὲ om. L 9 Διόφαντος Hecker 15 οὗτος: Apoll. Rhod. 2, 1155 f. oder Hesiodos (zu 2 F 38) Ἐπιμενίδης P ἐπιμένης L 20 δέ φασιν B φησὶν TA 21 τε B δὲ T om. A εὐρυγόνην T 23 Μέρμνων Schol. 127d Μάρμαξ Pausan. 6, 21, 10 24 Εὐρύλοχος Schol. bd Εὐρύαλος Schol. c Paus Αὐτομέδων: Ἱππομέδων Schol. cd 25 Χάλκων Schol. bc (*v.l.* χάλκναν, λάκωνα) d Χαλκώδων Paus Τρικόρωνος Schol. bde Τρικόλωνος Paus Κρόκαλος Schol. bc Κρόταλος Paus 31 ἐμυθεύσαντο B

16 (–; –) Jamblich. *Vit. Pyth.* 2, 7: ἐν δὲ Σιδόνι τῆς Φοινίκης ἀποτεκούσης αὐτῆς (*scil.* τῆς Παρθενίδος, die ihr gatte Πυθαΐδα μετωνόμασεν ἀπὸ τοῦ γόνου καὶ τῆς προφήτιδος) τὸν γενόμενον υἱὸν Πυθαγόραν προσηγόρευσεν, ὅτι ἄρα ὑπὸ τοῦ Πυθίου προηγορεύθη αὐτῶι. παραιτητέοι γὰρ ἐνταῦθα Ἐπιμενίδης καὶ Εὔδοξος (p. 116 Gis) καὶ Ξενοκράτης, ὑπονοοῦντες τῆι Παρθενίδι τότε μιγῆναι τὸν Ἀπόλλωνα, καὶ κύουσαν αὐτὴν ἐκ μὴ οὕτως ἐχούσης καταστῆσαί τε καὶ προαγγεῖλαι διὰ τῆς προφήτιδος.

17 (IV 404; B 20) Diodor. 5, 64–80: T 9b; 468 F 1.

3. ΚΡΗΤΙΚΑ

(T 1 § 112; T 9; 468 F 3–4?)

18 (–; B 24) Eratosth. *Katast.* 27: Αἰγοκέρω. οὗτός ἐστι τῶι εἴδει ὅμοιος τῶι Αἰγίπανι· ἐξ ἐκείνου δὲ γέγονεν· ἔχει δὲ θηρίου τὰ κάτω μέρη καὶ κέρατα ἐπὶ τῆι κεφαλῆι. ἐτιμήθη δὲ διὰ τὸ σύντροφος εἶναι τῶι Διί, <ἧ> καθάπερ Ἐπιμενίδης ὁ τὰ Κρητικὰ ἱστορῶν φησίν, ὅτι ἐν τῆι Ἴδηι συνῆν αὐτῶι, ὅτε ἐπὶ τοὺς Τιτᾶνας ἐστράτευσεν. οὗτος δὲ δοκεῖ εὑρεῖν τὸν κόχλον, ἐν ὧι τοὺς συμμάχους καθώπλισεν <ὁ Ζεύς>, διὰ τὸ τοῦ ἤχου Πανικὸν καλούμενον, ὃ οἱ Τιτᾶνες ἔφυγον. παραλαβὼν δὲ τὴν ἀρχήν, ἐν τοῖς ἄστροις αὐτὸν ἔθηκε καὶ τὴν Αἶγα τὴν μητέρα. διὰ δὲ τὸν κόχλον ἐν τῆι θαλάσσηι <εὑρεῖν> παράσημον ἔχει ἰχθύος <οὐράν>.

***19** (–; B 25) Eratosth. *Katast.* 5: Περὶ τοῦ Στεφάνου. οὗτος λέγεται ὁ τῆς Ἀριάδνης· Διόνυσος δὲ αὐτὸν εἰς τὰ ἄστρα ἔθηκεν, ὅτε τοὺς γάμους οἱ θεοὶ ἐν τῆι καλουμένηι Δίαι ἐποίησαν, αὐτοῖς βουλόμενος ἐπιφανὴς γενέσθαι· ὧι πρῶτον ἡ νύμφη ἐστεφανώσατο, παρ' Ὡρῶν λαβοῦσα καὶ Ἀφροδίτης. † ὅ τε τὰ Κρητικὰ γεγραφὼς λέγει, <ὅτι> ὅτε ἦλθε Διόνυσος πρὸς Μίνω, φθεῖραι βουλόμενος αὐτήν, δῶρον αὐτῆι τοῦτο δέδωκεν, ὧι ἠπατήθη ἡ Ἀριάδνη. Ἡφαίστου δὲ ἔργον εἶναί φασιν ἐκ χρυσοῦ πυρώδους καὶ λίθων Ἰνδικῶν. ἱστορεῖται δὲ διὰ τούτου καὶ τὸν Θησέα σωθῆναι ἐκ τοῦ Λαβυρίνθου, ποιοῦντος τοῦ στεφάνου φέγγος. ἐν δὲ τοῖς ἄστροις ὕστερον αὐτὸν τεθηκέναι, ὅτε εἰς Νάξον ἦλθον ἀμφότεροι, σημεῖον τῆς αἱρέσεως· συνεδόκει δὲ καὶ τοῖς θεοῖς.

***20** (–; B 3) Aristot. *Pol.* 1, 1, 6 p. 1252b 12: ἡ μὲν οὖν εἰς πᾶσαν

---

11 Αἰγοκέρω Olivieri αἰγοκέρως L[2] om. L[1] πάν MO 12 Αἰγίπανι f (ed. princ. Felli 1672) αἰγὶ πανὶ o γὰρ γέγονεν Wil θηρίου: ἰχθύος F 13 σύντροφος Wil -ον o <ἧ> Neustadt 16 <ὁ Ζεύς> Jac 16–17 οὗ τὸν ἦχον Π. κ. οἱ Τιτᾶνες ἔφυγον (*ex cuius sonitu hostes exterruerit atque fugaverit* Schol. Germ.) Robert 17 ἀρχὴν <ὁ Ζεύς> f 18 <τὸ> τὸν Bernhardy 19 <εὑρεῖν>–<οὐράν> (Schol. Germ.) Heyne 22 Δίαι Coppiers ἴδη(ι) o αὐτοῖς–γενέσθαι om. rec. D 23 πρῶτον R πρώτωι D 24–26 ὅ τε–Ἀριάδνη om. D 24 <ὅτι> Olivieri 26 φασιν D φησιν (cp.) R 28 σεσῶσθαι D 28–30 ἐν–θεοῖς om. D

ἡμέραν συνεστηκυῖα κοινωνία κατὰ φύσιν οἶκός ἐστιν, οὓς Χαρώνδας μὲν καλεῖ ὁμοσιπύους, Ἐπιμενίδης δ' ὁ Κρὴς ὁμοκάπ(ν)ους.

4. ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ. ΤΕΛΧΙΝΙΑΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ

(T 1 § 115; T 10)

***21** (1; B 18) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 24 f: τὰν ποντίαν ὑμνέων, παῖδ' Ἀφροδίτας Ἀελίοιό τε νύμφαν, Ῥόδον] παῖδ' Ἀφροδίτης εἶπε τὴν Ῥόδον διὰ τὸ κάλλος τῆς νήσου. Ἡρόφιλος (VI) δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης τὴν Ῥόδον εἶναί φησι, Ἐπιμενίδης δὲ αὐτὴν Ὠκεανοῦ γενεαλογεῖ, ἀφ' ἧς τὴν πόλιν ὠνομάσθαι. τινὲς δὲ ... διὰ τὸ σπουδαῖα ἔχειν ῥόδα· οἱ δὲ διὰ τὸ ῥοώδη εἶναι τὰ περὶ αὐτήν.

22 (–; –) ATHEN. 7, 18 p. 282 EF: τίς δ' ἐστὶν ὁ καλούμενος ἱερὸς ἰχθύς; ὁ μὲν τὴν Τελχινιακὴν ἱστορίαν συνθεὶς (T 10) .... ἱερούς φησιν εἶναι ἰχθύας δελφῖνας καὶ πομπίλους. ἐστὶ δ' ὁ πομπίλος ζῶιον ἐρωτικόν, ὡς ἂν καὶ αὐτὸς γεγονὼς ἐκ τοῦ Οὐρανίου αἵματος ἅμα τῆι Ἀφροδίτηι.

—. CHARON VON LAMPSAKOS ca. 400

ΚΡΗΤΙΚΑ Α–Γ

262 T 1.

458. DOSIADAS <VON KYDONIA?> 300/25

T

1 (IV 399) DIODOR. 5, 80, 4: s. 457 T 9b.

2 PLIN. *N. H.* 1, 4: *situus, gentes .... ex auctoribus .... externis ... Alexandro Polyhistore* (273), *Thucydide, Dosiade, Anaximandro, Philistide* (11) *Mallote ....*

F

ΚΡΗΤΙΚΑ Α–Δ (?)

1 (–) DIODOR. 5, 64–80: s. 468 F 1.

2 (1) ATHEN. 4, 22 p. 143 A–D: περὶ δὲ τῶν Κρητικῶν συσσιτίων Δωσιάδας ἱστορῶν ἐν τῆι δ̄ τῶν Κρητικῶν γράφει οὕτως· «οἱ δὲ Λύττιοι

---

2 ὁμοκάπους Π² ὁμοκάπνους Π¹ 7 Ἡρόφιλος–Ἀφροδίτης: Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης Ἡρόδωρος (31 F 62) γενεαλογεῖ παρ' Ἡροφίλωι (Drachm -ου A), οἱ δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης Schol. 25 Κρεώφυλος–Ἀμφιτρίτης Stiehle 10 ῥοώδη B ῥοδώδη r 11 τίς C τί A 23 *Mallote:* mol(a)et(a)e RaF[a] ‹Cratete› Mallote? s. zu F 4 28 Λύττιοι Wil λύτγιοι A

συνάγουσι μὲν τὰ κοινὰ συσσίτια οὕτως· ἕκαστος τῶν γινομένων καρπῶν ἀναφέρει τὴν δεκάτην † εἰς τὴν ἑταιρίαν καὶ τὰς τῆς πόλεως προσόδους, ἃς διανέμουσιν οἱ προεστηκότες τῆς πόλεως εἰς τοὺς ἑκάστων οἴκους· τῶν δὲ δούλων ἕκαστος Αἰγιναῖον φέρει στατῆρα κατὰ κεφαλήν. διῄρηνται δ' οἱ πολῖται πάντες καθ' ἑταιρίας, καλοῦσι δὲ ταύτας ἀνδρεῖα. τὴν δὲ ἐπιμέλειαν ἔχει τοῦ συσσιτίου γυνή, τρεῖς ἢ τέτταρας τῶν δημοτικῶν προσειληφυῖα πρὸς τὰς ὑπηρεσίας· ἑκάστωι δ' αὐτῶν ἀκολουθοῦσι δύο θεράποντες ξυλοφόροι· καλοῦσι δ' αὐτοὺς καλοφόρους. εἰσὶ δὲ πανταχοῦ κατὰ τὴν Κρήτην οἶκοι δύο ταῖς συσσιτίαις, ὧν τὸν μὲν καλοῦσιν ἀνδρεῖον, τὸν δ' ἄλλον, ἐν ὧι τοὺς ξένους κοιμίζουσι, κοιμητήριον προσαγορεύουσι. κατὰ δὲ τὸν συσσιτικὸν οἶκον πρῶτον μὲν κεῖνται δύο τράπεζαι ξενικαὶ καλούμεναι, αἷς προσκαθίζουσι τῶν ξένων οἱ παρόντες, ἑξῆς δ' εἰσὶν αἱ τῶν ἄλλων. παρατίθεται δὲ τῶν παρόντων ἴσον μέρος ἑκάστωι· τοῖς δὲ νεωτέροις ἥμισυ δίδοται κρέως, τῶν δ' ἄλλων οὐθενὸς ἅπτονται. εἶτα ποτήριον ἐν ἑκάστηι τραπέζηι παρατίθεται κεκραμένον ὑδαρῶς· τοῦτο κοινῆι πάντες πίνουσιν οἱ κατὰ τὴν κοινὴν τράπεζαν· καὶ δειπνήσασιν ἄλλο παρατίθεται. τοῖς δὲ παισὶ κοινὸς κέκραται κρατήρ· τοῖς δὲ πρεσβυτέροις, ἐὰν βούλωνται, πλεῖον πιεῖν ἐξουσία δέδοται. ἀπὸ δὲ τῆς τραπέζης τὰ βέλτιστα τῶν παρακειμένων ἡ προεστηκυῖα τῆς συσσιτίας γυνὴ φανερῶς ἀφαιροῦσα παρατίθησι τοῖς κατὰ πόλεμον ἢ κατὰ σύνεσιν δεδοξασμένοις. ἀπὸ δὲ τοῦ δείπνου πρῶτον μὲν εἰώθασι βουλεύεσθαι περὶ τῶν κοινῶν· εἶτα μετὰ ταῦτα μέμνηνται τῶν κατὰ πόλεμον πράξεων, καὶ τοὺς γενομένους ἄνδρας ἀγαθοὺς ἐπαινοῦσι, προτρεπόμενοι τοὺς νεωτέρους εἰς ἀνδραγαθίαν>>. Πυργίων δ' ἐν τρίτωι Κρητικῶν Νομίμων (467 F 1) . . . .

3 (2) ATHEN. 6, 84 p. 263 F–264 A: Σωσικράτης δ' ἐν δευτέρωι Κρητικῶν (462 F 4) <<τὴν μὲν κοινήν>> φησι <<δουλείαν οἱ Κρῆτες καλοῦσι μνοίαν, τὴν δὲ ἰδίαν ἀφαμιώτας, τοὺς δὲ ὑπηκόους περιοίκους>>. τὰ παραπλήσια ἱστορεῖ καὶ Δωσιάδας ἐν $\bar{\delta}$ Κρητικῶν.

---

2 ἀναφέρει C -ειν A ἑταιρίαν C -είαν A 2–3 [ἃς] Haase εἰς τὴν ἑ. καὶ τῆς ἄλλης προσόδου, ἃ? Kaibel προσόδους δὲ Latte εἰς [τ. ἑτ. καὶ]? 6–7 τὴν δὲ C τήν τε A 14 προσκαθίζουσι Mei προκ- AC 18 ὑδαρῶς Cas -ροῦς AC τοῦτο: τούτου? Kaibel 20 παισὶ Cas πᾶσιν AC κοινὸς: εἷς μόνος Dobree κοινὸς <εἷς>? Kaibel 32 ὑπηκόους περιοίκους Dobree περ. ὑπ. A

OHNE BUCHTITEL

4 (3) Plin. *N. H.* 4, 58: *Dosiadas eam* (Kreta) *a Crete nympha Hesperidis filia, Anaximander* (9 F 2) *a <Crete> rege Curetum, Philistides* (11 F 2) †*moles Crates primum Aeriam dictam, deinde postea Curetim; et Macaron <neson> nonnulli a temperie caeli appellatam existimavere.*

5 (3a) Schol. BT Hom. *Il.* Υ 234: Μνασέας (IV) μέν φησιν ὑπὸ Ταντάλου ἡρπάσθαι (*scil.* Γανυμήδην), καὶ ἐν κυνηγεσίωι πεσόντα ταφῆναι ἐν τῶν Μυσίωι Ὀλύμπωι κατὰ τὸ ἱερὸν τοῦ Ὀλυμπίου Διός, Δωσιάδης δὲ ἡρπάσθαι ὑπὸ Μίνω· καὶ ὁ λιμήν, ὅθεν ἡρπάσθη, Ἁρπαγίας καλεῖται. οἱ δὲ Μίνωος ἀξιοῦντος μιγῆναι, κατακρημνίσαι ἑαυτόν, τὸν δὲ θάψαι καὶ πλάσασθαι τῶι πατρὶ ὡς θύελλα καὶ νέφος ἥρπασεν αὐτὸν εἰς οὐρανόν· οἳ δὲ μετὰ κυνηγεσίαν ἀφυπνώσαντα διασπαραχθῆναι ὑπὸ θηρῶν· οἳ δὲ κεραυνωθῆναι. ἤρξατο δὲ ἀπὸ Λακώνων παιδεραστεία τῶν γυμνασίας ἐπινοησάντων.

6 (4) Schol. Dionys. Thrac. [*Gr. Gr.* III] p. 183 (190) Hilg: Δωσιάδης δὲ ἐν Κρήτηι φησὶν εὑρεθῆναι αὐτά (*scil.* τὰ γράμματα). Cf. 1 F 20.

***7** (5) Clem. Al. *Protr* 3, 42, 5 (Euseb. *P. E.* 4, 16, 12): Λυκτίους γὰρ – Κρητῶν δὲ ἔθνος εἰσὶν οὗτοι – Ἀντικλείδης ἐν Νόστοις (140 F 7) ἀποφαίνεται ἀνθρώπους ἀποσφάττειν τῶι Διί· καὶ Λεσβίους Διονύσωι τὴν ὁμοίαν προσάγειν θυσίαν Δωσι<ά>δας λέγει.

ZWEIFELHAFTES

8 (–) Philodem. *De piet.* 45a (*Herm.* 55, p. 267): ἐκ τ]οῦ Φο[ρωνέως κατὰ τ]ὸν Δῳ[σιάδαν ἐγένετ' Ἆ]πις, [ὃν καὶ οἱ] Αἰγύπ[τιοι θνητὸν μ]υ[θ]ε[ύουσιν.

459. ECHEMENES <VON KRETA?>

Hellenist. ze

ΚΡΗΤΙΚΑ

1 (IV 403) Athen. 13, 77 p. 601 E: ὅλως δὲ τοὺς παιδικοὺς ἔρωτας . . . . . προκρίνουσι πολλοί· παρὰ γὰρ τὰς ἄλλας ταῖς εὐνομουμέναις

---

3 *Hesperidis* AE^2 Solin. 11, 5 Martian. Cap. 6, 659 *desperidis, despyridis* u.ä. r <*Crete*> Solin Martian 3–4 *Philistides moles crates* (*craces* R, *cates* E) Plin *crates* (v.l. *cretes*) Solin *philistide mallote* (*molete*) T 2 *Philistides Mallotes et Crates* Jan, Detlefsen, Mayhoff 4 Aeriam: *eriam, agriam* v.l. Solin *Curetim: Curetum* (v.l. *–tem*) Sol, Mart (*v.l.*) 5 *macaronneson* Solin *macaron* Plin *macarones(s)os, macronesos* u.ä. Martian 9 Ἁρπαγίας: Ἁρπάγ(ε)ια Steph. Byz. s. v. cf. 459 F 1 13 ἀπὸ Λακώνων T ἐξ αὐτῶν B 14–15 Δωσιάδης Hoeschelmann δοσ-, δωτ- Schol 16 Λυκτίους (Δυ-, Λε-) Eus Λυκίους Clem 17 γάρ: δὲ? οὗτοι Eus οὕτως Clem 19 θυσίαν P^c οὐσίαν P^{ac} Δωσίδας Clem Eus 21–22 [κατὰ τ]ὸν Δῳ[σιάδαν] ο. καὶ Κ]ε̣ρδοῦ[ς] Philippson 26 τὰς ἄλλας Wil ταῖς ἄλλαις A

πόλεσιν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος σπουδασθῆναι τόδε τὸ ἔθος· Κρῆτες γοῦν . . . καὶ οἱ ἐν Εὐβοίαι Χαλκιδεῖς περὶ τὰ παιδικὰ δαιμονίως ἐπτόηνται· Ἐχεμένης γοῦν ἐν τοῖς Κρητικοῖς οὐ τὸν Δία φησὶν ἁρπάσαι τὸν Γανυμήδην ἀλλὰ Μίνωα. οἱ δὲ προειρημένοι Χαλκιδεῖς παρ' αὐτοῖς φασιν ἁρπασθῆναι τὴν Γανυμήδην ὑπὸ τοῦ Διός, καὶ τὸν τόπον δεικνύντες Ἁρπάγιον καλοῦσιν, ἐν ὧι καὶ μυρρίναι διάφοροι πεφύκασιν (es folgt Zenis 393 F 1).

460. XENION

Hellenist. zeit?

ΠΕΡΙ ΚΡΗΤΗΣ (ΚΡΗΤΙΚΑ)

1 (IV 528, 2) ET. M. (GEN. p. 44 Mi) p. 144, 32: Ἀρκέσιον· οὕτω καλούμενον ἄντρον τῆς Κρητικῆς Ἴδης. παρὰ τὸ ἀρκέσαι (τὸ βοηθῆσαι) φασὶν αὐτὸ ὑπὸ Κουρήτων ὀνομασθῆναι, ὅτι τὸν Κρόνον αὐτοῖς φεύγουσι καὶ εἰς αὐτὸ καταδυεῖσι καὶ κρυπτομένοις ἐπήρκεσεν. οὕτω Ξενίων ἐν τοῖς Περὶ Κρήτης.

2 (1) SCHOL. LYKOPHR. 1214 p. 350, 3 Scheer: καὶ Ξενίων δὲ ἐν τῶι Περὶ Κρήτης τὰς ρ̄ πόλεις τῆς Κρήτης καὶ κατ' ὄνομα ταύτας λέγει.

3 (3) STEPH. BYZ. s.v. Ἀρκάδες· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν Κρητικοῖς· οἱ πολῖται ὁμοίως Ἀρκάδες. Δημήτριος (V) δὲ οὐκ Ἀρκάδας τὴν πόλιν ἀλλ' Ἀρκαδίαν φησίν.

4 (4) STEPH. BYZ. s. v. Δραγμός· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν τοῖς Κρητικοῖς. τὸ ἐθνικὸν Δράγμιος ἢ Δραγμίτης, ὅπερ ἄμεινον.

***5** (5) STEPH. BYZ. s. v. Εἴνατος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων φησί· τὸ ἐθνικὸν Εἰνάτιος. τινὲς δὲ ὄρος καὶ ποταμός, ἐν ὧι τιμᾶσθαι τὴν Εἰλείθυιαν Εἰνατίην.

6 (6) STEPH. BYZ. s. v. Ἔλυρος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν Κρητ<ικοῖς>. ὁ πολίτης Ἐλύριος.

7 (7) STEPH. BYZ. s. v. Καμάρα· πόλις Κρήτης. καὶ ὁ πολίτης <Καμαρίτης>, ὡς Ξενίων ἐν Κρητικοῖς φησίν. ἥτις Λατὼ ἐλέγετο.

***8** (8) STEPH. BYZ. s. v. Κάντανος· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ἐν †περιορίου Κρητικοῦ τόπου. τὸ ἐθνικὸν Καντάνιος.

---

3 γοῦν: γὰρ? 4 φασιν v φησιν A 12 καταδῦσι? Gaisford 22 ἐν τῶι P 23 Εἰνατίην (Et. M. p. 302, 12 = Kallimach. F 168 Schn = 524 Pf) Berkel, Holste, εἰνατινὴν VP εἰλατινὴν R 24–25 Κρητικοῖς Mei κρήτη o 26–27 <Καμαρίτης> Gronov <Καμαραῖος> Salm om. RV ὁ πολίτης (lac. indic.) om. P 27 ὡς R^cVP ἥτι P ὅτι Ald Λατὼ Meister *IF* 18, 1905, 150, Wehrli *RE* Suppl. V 559, 49 Λατὼς Bürchner *Lasos* Plin. N. H. 4, 59 28 κάτανος R 28–29 ἐν <τῶι> περὶ ὁρίων· Κρητικῶι τύπωι (τύπωι angeblich codd. Palat.) Salm ἐν <τῶι> Περὶ Ὁρίου, Κρ. τόπου Mei ἐν περιόδωι Κρητικῶν τόπων o. ἐν Παρορίου (-είου) Κρητικῶι τόπωι o. ἐν παρορίωι Κρητικῆς τόπωι Mue 29 κατάνιος o

9 (9) STEPH. BYZ. s. v. Λάμπη· πόλις Κρήτης· Ἀγαμέμνονος κτίσμα, ἀπὸ Λάμπου τοῦ Ταρραίου. τὸ ἐθνικὸν Λαμπαῖος. Κλαύδιος δὲ Ἰούλιος (III C) Λαμπέας αὐτούς φησιν . . . Ξενίων δ' ἐν Κρητ<ικοῖς> διὰ δύο $\overline{\pi\pi}$ γράφει τὴν πόλιν τὴν Κρητικήν, καὶ διὰ δύο $\overline{\alpha\alpha}$ [καὶ διὰ τοῦ $\overline{\eta}$].

***10** (10) STEPH. BYZ. s. v. Ὄαξος· πόλις Κρήτης, Ἐλευθέρνης οὐ πόρρω, καθὰ Ξενίων· ἀπὸ Ὀάξου τοῦ Ἀκακαλλίδος τῆς θυγατρὸς τοῦ Μίνω. τινὲς δὲ διὰ τὸ † κατὰ γῆν εἶναι τὸν τόπον καὶ κρημνώδη ὑπάρχειν· καλοῦσι γὰρ τοὺς τοιούτους τόπους ἄξους, καθάπερ καὶ ἡμεῖς ἀγμούς.

11 (11) STEPH. BYZ. s. v. Ὀλοῦς· πόλις Κρήτης· Ξενίων ἐν τοῖς Κρητικοῖς.

12 (12) STEPH. BYZ. s. v. Ὑδραμία· πόλις Κρήτης, ὡς Ξενίων ὁ τὰ Κρητικὰ γράψας.

***13** (13) STEPH. BYZ. s. v. Φαλάσαρνα· πόλις Κρήτης· ἀπὸ Φαλασάρνης. ὁ πολίτης Φαλασάρνιος, ὡς Ξενίων φησίν.

***14** (–) STEPH. BYZ. s. v. Χερρόνησος· . . . . . $\overline{\delta}$· Χερρόνησος κατὰ Κρήτην νῆσος, ἔχουσα πολισμάτιον ὁμώνυμον. Ξενίων ἐν τῶι περὶ αὐτῆς †με τὴν Κρήτην· <<κατὰ δὲ τὴν αὐτὴν πλευρὰν καὶ Χερρόνησος κεῖται πρὸς θαλάσσης μεταξὺ τῆς τε Κνωσοῦ καὶ τῆς Ὀ<λοῦντος>>>. οἱ πολῖται ὁμοίως Χερρονησῖται καὶ Χερρονήσιοι, ὡς αὐτός φησίν.

15 (14) STEPH. BYZ. s. v. Ὤλερος· Κρητικὴ πόλις, περὶ ἧς Ξενίων ἐν Κρητικοῖς φησί· <<πορρωτέρω δὲ τῆς Ἱεραπύτνης Ὤλερος ἦν πόλις, ἐφ' ὑψηλοῦ μὲν ὠικισμένη τόπωι>>. ὁ πολίτης Ὠλέριος (Ὠλερία γὰρ Ἀθηνᾶ)· τὸ οὐδέτερον Ὠλέριον· φησὶ γὰρ αὐτός· <<τῆι δὲ θεῶι ταύτηι ἑορτὴν ἄγουσιν Ἱεραπύτνιοι, τὴν δὲ ἑορτὴν Ὠλέρια προσαγορεύουσιν>>.

461. SOSIKRATES c. 150ª

T

1 (IV 500) STRABON 10, 4, 3: Σωσικράτης μέν, ὅν φησιν ἀκριβοῦν Ἀπολλόδωρος (244 F 206) τὰ περὶ τὴν νῆσον (F 5).

---

2 <ἢ> ἀπό? 3 Κρητικοῖς Salm κρήτη o 4 $\overline{\alpha\alpha}$ Berkel, Holste $\overline{\lambda\lambda}$ o [] Jac (s. Komm.) τοῦ $\overline{\eta}$ VP δύο $\overline{\eta}$ R 5 Ἐλευθέρνης οὐ Westermann ἐλευθερονήσου o 6 ἀκακάλλιδος RV ἀκάλλιδος P 7 καταγῆναι o. καταγῆ εἶναι Holste κνημώδης cod. Paris. κνημώδη? Mei 9 ὀλοῦς P ὄλους R ολους V 16 νῆσος o νῆσον Holste, v με: μ^{ε} R $\mu^{\acute{\varepsilon}}$ P μέσην V μετὰ Salm λέγει τὴν Κρήτην (randerklärung von περὶ αὐτῆς) Mei περιγράφων o.ä.? 18 θαλάσσης RV τῆι θαλάσσηι P κνωσσοῦ V Ὀ<λοῦντος> (Ptolem. 3, 16, 3) Mei o . . . . . (. . . .) o Ὀ<άξου> Salm Ὀ<μφαλίου> Holste 20 Κρητικὴ πόλις Ald κρητικὸς (κρη$^{τ/}$ R) ποταμὸς o 21 Ἱεραπύτνης RVEust ἱερᾶς πύτνης P 22 ὠικισμένη RV κειμένη P 22–23 καὶ Ὠ. Ἀθ. P 23 αὐτός (F 14): αὕτη RV οὕτως P ὁ αὐτὸς Mei 24 Ὠλέρια Eust ὠλερίαν (ὀλ- V) o

2 Diodor. 5, 80, 4: s. 457 T 9b.

3 Diog. Laert. 2, 84: οἱ δ' οὐδ' ὅλως γράψαι (*scil.* Ἀρίστιππον), ὧν ἐστι καὶ Σωσικράτης <καὶ Παναίτιος> ὁ Ῥόδιος.

F

1. ΚΡΗΤΙΚΑ Α̅Β̅(?)

1 (4) Athen. 6, 79 p. 261 E: Σωσικράτης δ' ἐν α̅ Κρητικῶν ἴδιόν τί φησι περὶ τοὺς Φαιστίους ὑπάρχειν. δοκοῦσι γὰρ ἀσκεῖν ἐκ παιδαρίων εὐθὺς τὸ γέλοια λέγειν· διὸ καὶ συμβέβηκεν αὐτοὺς ἀποφθέγγεσθαι πολλάκις εὐκαίρως διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συνήθειαν, ὥστε πάντας τοὺς κατὰ Κρήτην τούτοις ἀνατιθέναι τὸ γέλοιον.

2 (3) Suda s. v. Δούλων πόλις· . . . . . ἔστι δὲ καὶ ἐν Κρήτηι Δουλόπολις, ὡς Σωσικράτης ἐν τῆι α̅ τῶν Κρητικῶν.

***3** (5) **a**) Schol. V Aristoph. *Av.* 521: Λάμπων δ' ὄμνυσ' ἔτι καὶ νυνὶ τὸν χῆνα] τῶν εἰκῆ δαιμόνων. ὅτι πρῶτοι οἱ Σωκρατικοὶ ἐπετήδευσαν οὕτω ὀμνύναι. Σω<σι>κράτης γὰρ ἐν τῶι [ῑ]β̅ τῶν Κρητικῶν οὕτως φησί· <<Ῥαδάμανθυς δὲ δοκεῖ διαδεξάμενος τὴν βασίλειαν δικαιότατος γεγενῆσθαι πάντων ἀνθρώπων. λέγεται δὲ αὐτὸν πρῶτον οὐδένα ἐᾶν ὅρκους ποιεῖσθαι κατὰ τῶν θεῶν, ἀλλ' ὀμνύναι κελεῦσαι χῆνα καὶ κύνα καὶ κριὸν καὶ τὰ ὅμοια>>. **b**) Zenob. *Prov.* 5, 81: Ῥαδαμάνθυος ὅρκος· Κρατῖνός φησιν (♱ 83, 231 K). ἐπὶ τῶι χηνὶ καὶ τῶι κυνὶ καὶ τοῖς τοιούτοις ὅρκον Ῥαδαμάνθυι ἀνατιθέασιν, ὡς καὶ Σω<σι>κράτης ἐν β̅ Κρητικῶν, ἵνα μὴ θεοὺς ὀμνύωσιν.

4 (6) Athen. 6, 85 p. 263 F: καλοῦσι δὲ οἱ Κρῆτες τοὺς μὲν κατὰ πόλιν οἰκέτας χρυσωνήτους, ἀ[μ]φαμιώτας δὲ τοὺς κατ' ἀγρόν, ἐγχωρίους μὲν ὄντας, δουλωθέντας δὲ κατὰ πόλεμον, διὰ τὸ κληρωθῆναι δὲ κλαρώτας. ὁ δ' Ἔφορος ἐν γ̅ Ἱστοριῶν (70 F 29) <<κλαρώτας>> φησί <<Κρῆτες καλοῦσι τοὺς δούλους ἀπὸ τοῦ γενομένου περὶ αὐτῶν κλήρου. τούτοις δ' εἰσὶ νενομισμέναι τινὲς ἑορταὶ ἐν Κυδωνίαι, ἐν αἷς οὐκ εἰσίασιν εἰς τὴν πόλιν ἐλεύθεροι, ἀλλ' οἱ δοῦλοι πάντων κρατοῦσι, καὶ κύριοι μαστιγοῦν εἰσὶ τοὺς ἐλευθέρους>>. Σωσικράτης δ' ἐν δευτέρωι Κρητικῶν <<τὴν μὲν κοινήν>> φησί <<δουλείαν οἱ Κρῆτες καλοῦσι μνοίαν, τὴν δ' ἰδίαν ἀφαμιώτας, τοὺς δὲ ὑπηκόους περιοίκους>>. τὰ παραπλήσια ἱστορεῖ καὶ Δωσιάδας ἐν δ̅ Κρητικῶν (458 F 3).

---

3 <καὶ Παναίτιος> Nietzsche 7 φαιστίους C -είους A 12 σοσικράτης A σωκράτης F 14 ὅτι: οὐ Dübner 15 (21–22) Σωσικράτης Meursius σωκράτης **ab** γὰρ: δὲ? β̅ **b** ιβ̅ **a** 24 ἀφαμιώτας: l. 31; Strab. 15, 1, 34 (= Onesikritos 134 F 24); Hesych s.v. 31–32 ὑπηκόους περιοίκους Dobree π. ὑ. A

AUS DEN KRETIKA

5 (2) Strabon 10, 4, 3: μέγεθος δὲ (*scil.* τῆς Κρήτης) Σωσικράτης μέν, ὅν φησιν ἀκριβοῦν Ἀπολλόδωρος (244 F 206) τὰ περὶ τὴν νῆσον, ἀφορίζεται μήκει μὲν πλειόνων ἢ δισχιλίων σταδίων καὶ τριακοσίων, πλάτει δὲ †ὑπὸ τὸ μέγεθος, ὥστ' ὁ κύκλος κατὰ τοῦτον γίνοιτ' ἂν πλέον ἢ πεντακισχίλιοι στάδιοι· Ἀρτεμίδωρος (V) δὲ τετρακισχιλίους καὶ ἑκατόν φησιν· Ἱερώνυμος (154 F 18) δὲ μῆκος δισχιλίων φήσας, τὸ δὲ πλάτος ἀνώμαλον, πλειόνων ἂν εἴη λέγων τὸν κύκλον ἢ ὅσων Ἀρτεμίδωρος † κατά τε τὸ τρίτον μέρος τοῦ μήκους * *.

***6** (8) Schol. Eurip. *Hipp.* 47: ὅτι πάσαις ταῖς ἀφ' Ἡλίου γενομέναις ἐμήνιεν Ἀφροδίτη διὰ τὴν μηνυθεῖσαν ὑφ' Ἡλίου μοιχείαν αὐτῆς. τὴν γοῦν Πασιφάην οὐ μόνον τοῦ ταύρου ἀλλὰ καὶ τοῦ * * Μίνωος ἐρασθῆναί φασιν, ὡς ἱστορεῖ Σω<σι>κράτης.

7 (7) Athen. 13, 12 p. 561 EF: Λακεδαιμόνιοι δὲ πρὸ τῶν παρατάξεων Ἔρωτι προθύονται ὡς ἐν τῆι τῶν παραταττομένων φιλίαι κειμένης τῆς σωτηρίας τε καὶ νίκης· καὶ Κρῆτες δ' ἐν ταῖς παρατάξεσι τοὺς καλλίστους τῶν πολιτῶν κοσμήσαντες, διὰ τούτων θύουσι τῶι Ἔρωτι, ὡς Σωσικράτης ἱστορεῖ.

2. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΗ Α̅–Γ̅ (?)

IV u. Biographen.

462. LAOSTHENIDAS <VON KRETA> s. Iª?

<ΚΡΗΤΙΚΑ>

1 (IV 438) Diodor. 5, 64–80: s. 468 F 1.

—. ALEXANDROS POLYHISTOR c. 80/3

ΚΡΗΤΙΚΑ Α̅–?

273 F 30.

463. ANTENOR (DER KRETER) vor 10

T

1 (IV 305) Ptolem. Hephaist. (Chennos) in Phot. *Bibl.* 190 p. 151

---

4 <οὐ> πλειόνων Cas 4–5 οὔπω τὸ μέγεθος B[c] οὐ κατὰ τὸ μέγεθος ς <ὅσον διακοσίων> οὐ κατὰ τ. μ. (10, 4, 2) Groskurd ῡ (ο. τ̅) που [τὸ μέγεθος] Kramer ῡ ὅπου 'στι μέγιστον Mei 5 <οὐ> πλέον Ald 8 ὅσων Cor ὅσον ο Ἀρτεμίδωρος. κατὰ δὲ κτλ. * * Cor 11 ἐμήνισεν B αὐτῆς N αὐτοῖς AB om. M 12 * * o. τοῦ Μινωταύρου Schwartz 13 Σωσικράτης Barnes σωκράτης ο

b15: Ἀντήνωρ δὲ ὁ τὰς Κρητικὰς γράψας ἱστορίας Δέλτα (*scil.* ἐκαλεῖτο) διὰ τὸ ἀγαθὸς εἶναι καὶ φιλόπολις· τοὺς γὰρ Κρῆτας τὸ ἀγαθὸν δέλτον καλεῖν.

2 Plutarch. *De Her. mal.* 22 p. 860 C: Ἀντήνωρ τε ὁ Κρητικὸς <συγγραφεύς> (F 2).

F

ΚΡΗΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ(?)

1 (1) Aelian. *N. A.* 17, 35: ἐν λόγοις Κρητικοῖς Ἀντήνωρ λέγει τῆι τῶν καλουμένων Ῥαυκίων πόλει ἔκ τινος δαιμονίου προσβολῆς ἐπιφοιτῆσαι μελιττῶν σμῆνος, αἵπερ οὖν ἄιδονται χαλκοειδεῖς, ἐγχριπτούσας δὲ ἄρα αὐτοῖς τὰ κέντρα εἶτα μέντοι πικρότατα λυπεῖν. ὤνπερ οὖν ἐκείνους τὴν προσβολὴν οὐ φέροντας ἀναστῆσαι τῆς πατρίδος, καὶ μέντοι καὶ ἐς χῶρον ἐλθεῖν ἄλλον, καὶ οἰκίσαι φιλίαι τῆς μητρίδος (ἵνα Κρητικῶς εἴπω) Ῥαῦκον ἐν αὐτῆι τῆι Κρήτηι, εἰ καὶ τοῦ χωρίου ὁ δαίμων ἤλαυνεν αὐτούς, ἀλλὰ γοῦν τελέως ἀποσπασθῆναι τοῦ ὀνόματος οὐχ ὑπομείναντες. λέγει δὲ ὁ Ἀντήνωρ καὶ <νῦν> ἔτι κατὰ τὴν Ἴδην τὴν Κρῆσσαν ἐκείνου τοῦ γένους τῶν μελιττῶν εἶναι ἰνδάλματα, οὐ πολλὰ μέν, εἶναι δ' οὖν, καὶ πικρὰς ἐντυχεῖν, ὡς ἐκεῖναι ἦσαν.

***2** (2) Plutarch. *De Her. mal.* 22 p. 860 BC: (aporien im bericht Herodt. 3, 48 über teilnahme der Korinther am spartanischen feldzug nach Samos) ὃ δὲ μέγιστόν ἐστι, τί δήποτε Κορίνθιοι Σαμίοις μὲν ὠργίζοντο βουληθεῖσι σῶισαι καὶ μὴ δυνηθεῖσι τοὺς Κερκυραίων παῖδας, Κνιδίοις δὲ τοῖς σώισασι καὶ ἀποδοῦσιν οὐκ ἐνεκάλουν; καίτοι Κερκυραῖοι Σαμίων μὲν ἐπὶ τούτωι λόγον οὐ πολὺν ἔχουσι, Κνιδίων δὲ μέμνηνται, καὶ Κνιδίοις εἰσὶ τιμαὶ καὶ ἀτέλειαι καὶ ψηφίσματα παρ' αὐτοῖς. οὗτοι γὰρ ἐπιπλεύσαντες ἐξήλασαν ἐκ τοῦ ἱεροῦ τοὺς Περιάνδρου φύλακας, αὐτοὶ δ' ἀναλαβόντες τοὺς παῖδας εἰς Κέρκυραν διεκόμισαν, ὡς Ἀντήνωρ τε ὁ Κρητικὸς <συγγραφεύς> ἱστόρηκε καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς ἐν τοῖς Κτίσεσιν (IV).

ZWEIFELHAFTES

3 (–) Glossar. *P. Ox.* 1802 fr. 2 col. I: – – φι]λ̣ο̣πονια̣ [– – / – – – / – – ἐ]νπολιτεία / [– –]ο̣σ̣ Ἀντήνωρ / – – – / – – – / [ἐν τῆ<ι> Θεττ]α̣λῶν πολιτεία<ι> / – – αιχ – –

464. PETELLIDAS VON KNOSSOS

Spätestens s. I 2ᵃ

<ΚΡΗΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ?>

1 (IV 472) Hygin. *Astr.* 2, 4: *Hermippus qui de sideribus scripsit ait*

2 καλεῖν φασίν ς 3–4 < > Schwartz 8 Ῥαυκίων Holste δραυκίων o 9 ἐγχριμπτούσας He 12 Ῥαῦκον Gesner ῥᾶκον o 12–13 [ἐν αὐ. τ. Κρ.] He 13 τελέως He -είως o 14 <νῦν> He 16 πικρὰ He 20 τοὺς om. BE 25 <συγγραφεύς> Schwartz Ἀ. ἐν τοῖς Κρητικοῖς v

Cererem cum Iasione †l(o)etis filio concubuisse, quam ob rem fulmine percussum complures cum Homero (Od. ε 125/8) dixerunt. ex his, ut Petellidas Gnosius historiarum scriptor demonstrat, nascuntur filii duo Philomelus et Plutus, quos negant inter se convenisse. nam Plutum, qui ditior fuerit, nihil fratri suo de bonis concessisse, Philomelum autem necessario adductum, quodcumque habuerit ex eo boves duos emisse, et ipsum primum plaustrum fabricatum esse. itaque arando et colendo agros ex eo se aluisse. cuius matrem inventa miratam ut arantem eum inter sidera constituisse et Booten appellasse. ex hoc autem Parianta demonstrant natum, qui de suo nomine Parios et oppidum Paron appellavit.

465. DEINARCHOS — vor c. 300

T

1 (IV 391) Dionys. Hal. *De Din.* 1: ἔστι δὲ τὰ ὑπ' αὐτοῦ (*scil.* Δημητρίου τοῦ Μάγνητος) γραφέντα τάδε · <<Δεινάρχοις δ' ἐνετύχομεν τέτταρσιν, ὧν ἐστιν ὁ μὲν ἐκ τῶν ῥητόρων τῶν Ἀττικῶν, ὁ δὲ τὰς περὶ Κρήτην συναγήοχε μυθολογίας, ὁ δὲ πρεσβύτερος μὲν ἀμφοῖν τούτοιν, Δήλιος (399) δὲ τὸ γένος πεπραγματευμένος τοῦτο μὲν ἔπος, τοῦτο δὲ †πραγμα, τέταρτος δὲ ὁ περὶ Ὁμήρου λόγον συντεθεικώς>>.

<ΑΙ ΠΕΡΙ ΚΡΗΤΗΝ ΜΥΘΟΛΟΓΙΑΙ?>

—

466. MENEKLES VON TEOS — s. II

T

1 (–) Inscr. Cret. I p. 280 Guard. (Priansos 1): ἔδοξε Πριανσίων τοῖς κόσμοις καὶ τᾶι πόλει. ἐπειδὴ Ἡρόδοτος Μηνοδότου καὶ Μενεκλῆς Διονυσίω ἐξαποσταλέντες πρεγγευταὶ πορτὶ ἁμὲ παρὰ Τηίων οὐ μόνον ἀνέστραφεν πρεπόντως ἐν τᾶι πόλει καὶ [διέλεγ]εν περὶ τὰ[ς ἁμῶν ἱσ]το[ρί]ας, ἀλλὰ καὶ ἐπεδείξατο Μενεκλῆς μετὰ κιθάρας τά τε Τιμοθέου καὶ Πολυίδου καὶ τῶν ἁμῶν παλαιῶν ποιητᾶν καλῶς καὶ πρεπόντως, εἰσήνεγκε δὲ κύκλον ἱστορημέναν ὑπὲρ Κρήτας κα[ὶ τ]ῶν ἐν [Κρή]ται γεγονότων θεῶν τε καὶ ἡρώων,

1 *iasone* DGM *letis* DG *loetis* N *octae, tetis, laetus, lecti* al *Thusci* v *Iovis* Muncker *Lethaei* Mue *Catrei*? 2–10 verkürzt und ohne autornamen Isid. *Et.* 14, 6, 29 2 *et ex* DN *petellidas* DG *pethellides* N *Pratallidas* Hecker 7 [*ex eo*]? Bunte 9 *Parianta* Bunte *pareanta* DGN *pareantum* u. *pariantem* Isidor 10 *Paron*: *Parion* Bunte 14 ἐνετύχομεν Syl ἐντ- F 16 <τρίτος> πρεσβύτερος Jahn Δήλιος Syl δῆμος F 17 πραγμα (so) F

[ποι]ησάμενο[ς τ]ὰν συναγαγὰν ἐκ πολλῶν ποιητᾶν καὶ ἱστοριογράφων· διὸ δεδόχθαι τᾶι πόλει ἐπαινέσαι Τηίος ὅτι πλεῖστον λόγον ποιῶνται περὶ παιδείας κτλ.

ΚΥΚΛΟΣ ΥΠΕΡ ΚΡΗΤΗΣ ΚΑΙ ΤΩΝ ΕΝ ΚΡΗΤΗΙ ΓΕΓΟΝΟΤΩΝ ΘΕΩΝ ΤΕ ΚΑΙ ΗΡΩΩΝ

—

—. ARISTOTELES

ΚΡΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

467. PYRGION

Hellenist. zeit?

ΚΡΗΤΙΚΑ ΝΟΜΙΜΑ Α̅–Γ̅ (?)

1 (IV 486) Athen. 4, 22 p. 143 EF: (Dosiadas 458 F 2). Πυργίων δ' ἐν τρίτωι Κρητικῶν Νομίμων «ἐν τοῖς συσσιτίοις» φησίν «οἱ Κρῆτες καθήμενοι συσσιτοῦσι». καὶ ὅτι ἀβαμβάκευτα τοῖς ὀρφανοῖς παρατίθεται· καὶ ὅτι οἱ νεώτατοι αὐτῶν ἐφεστᾶσι διακονοῦντες· καὶ ὅτι μετ' εὐφημίας σπείσαντες τοῖς θεοῖς μερίζουσι τῶν παρατιθεμένων ἅπασι. «ἀπονέμουσι δὲ καὶ τοῖς υἱοῖς κατὰ τὸν θᾶκον τὸν τοῦ πατρὸς ὑφιζάνουσιν ἐξ ἡμισείας τῶν τοῖς ἀνδράσι παρατιθεμένων». τοὺς δ' ὀρφανοὺς ἰσομερεῖς εἶναι· «παρατίθεται δ' αὐτοῖς ἀβαμβάκευτα τῆι κράσει καθ' ἕκαστα τῶν νενομισμένων». ἦσαν δὲ καὶ ξενικοὶ θᾶκοι καὶ τράπεζα τρίτη δεξιᾶς εἰσιόντων εἰς τὰ ἀνδρεῖα, ἣν Ξενίου τε Διὸς ξενίαν τε προσηγόρευον.

—. ISTROS DER KALLIMACHEER

s. III 2ᵃ

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ

334 F 48.

—. DIOSKORIDES VON TARSOS

gegen 100ᵃ

ΚΡΗΤΗΣ (?) ΕΓΚΩΜΙΟΝ

594 T 3.

---

14 συσσιτοῦσι Dobree εὐσιτοῦσι A   14–22 teilweise bis auf die überschriften verkürzt, mehrfach korrupt, und nicht überall verständlich   16 θεοῖς ς θείοις A

468. ANHANG (SAMMELZITATE; ANONYMES)

1 (–) Diodor. 5, 64: περὶ δὲ Κρήτης νῦν διέξιμεν. οἱ μὲν γὰρ τὴν Κρήτην κατοικοῦντές φασιν ἀρχαιοτάτους γενέσθαι παρ' αὐτοῖς τοὺς ὀνομαζομένους Ἐτεόκρητας αὐτόχθονας, ὧν τὸν μὲν βασιλέα Κρῆτα καλούμενον πλεῖστα καὶ μέγιστα κατὰ τὴν νῆσον εὑρεῖν τὰ δυνάμενα τὸν κοινὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ὠφελῆσαι. (2) καὶ τῶν θεῶν δὲ τοὺς πλείστους μυθολογοῦσι παρ' ἑαυτοῖς γενέσθαι τοὺς διὰ τὰς κοινὰς εὐεργεσίας τυχόντας ἀθανάτων τιμῶν. περὶ ὧν ἡμεῖς ἐν κεφαλαίοις τὰ παραδεδομένα διέξιμεν, ἀκολούθως τοῖς ἐνδοξοτάτοις τῶν τὰς Κρητικὰς πράξεις συνταξαμένων.

(3) Πρῶτοι τοίνυν τῶν εἰς μνήμην παραδεδομένων ᾤκησαν τῆς Κρήτης περὶ τὴν Ἴδην οἱ προσαγορευθέντες Ἰδαῖοι Δάκτυλοι. τούτους δ' οἱ μὲν ἑκατὸν τὸν ἀριθμὸν γεγονέναι παραδεδώκασιν, οἱ δὲ δέκα φασὶν ὑπάρχοντας τυχεῖν ταύτης τῆς προσηγορίας, τοῖς ἐν ταῖς χερσὶ δακτύλοις ὄντας ἰσαρίθμους. [[(4) ἔνιοι δ' ἱστοροῦσιν, ὧν ἐστι καὶ Ἔφορος (70 F 104), τοὺς Ἰδαίους Δακτύλους γενέσθαι μὲν κατὰ τὴν Ἴδην τὴν ἐν Φρυγίαι, διαβῆναι δὲ μετὰ Μύγδονος εἰς τὴν Εὐρώπην. ὑπάρξαντας δὲ γόητας ἐπιτηδεῦσαι τάς τε ἐπωιδὰς καὶ τελετὰς καὶ μυστήρια, καὶ περὶ Σαμοθράικην διατρίψαντας οὐ μετρίως ἐν τούτοις ἐκπλήττειν τοὺς ἐγχωρίους· καθ' ὃν δὴ χρόνον καὶ τὸν Ὀρφέα, φύσει διαφόρωι κεχορηγημένον πρὸς ποίησιν καὶ μελωιδίαν, μαθητὴν γενέσθαι τούτων καὶ πρῶτον εἰς τοὺς Ἕλληνας ἐξενεγκεῖν τελετὰς καὶ μυστήρια. (5) οἱ δ' οὖν κατὰ τὴν Κρήτην Ἰδαῖοι Δάκτυλοι]] παραδέδονται τήν τε τοῦ πυρὸς χρῆσιν καὶ τὴν τοῦ χαλκοῦ καὶ σιδήρου φύσιν ἐξευρεῖν τῆς Ἀπτεραίων χώρας περὶ τὸν καλούμενον Βερέκυνθον, καὶ τὴν ἐργασίαν, δι' ἧς κατασκευάζεται. δόξαντας δὲ μεγάλων ἀγαθῶν ἀρχηγοὺς γεγενῆσθαι τῶι γένει τῶν ἀνθρώπων, τιμῶν τυχεῖν ἀθανάτων. (6) ἱστοροῦσι δ' αὐτῶν ἕνα μὲν προσαγορευθῆναι Ἡρακλέα, δόξηι δὲ διενεγκόντα θεῖναι τὸν ἀγῶνα τὸν τῶν Ὀλυμπίων· τοὺς δὲ μεταγενεστέρους ἀνθρώπους διὰ τὴν ὁμωνυμίαν δοκεῖν τὸν ἐξ Ἀλκμήνης συστήσασθαι τὴν τῶν Ὀλυμπίων θέσιν. (7) σημεῖα δὲ τούτων φασὶ διαμένειν τὸ πολλὰς τῶν γυναικῶν ἔτι καὶ νῦν λαμβάνειν ἐπωιδὰς ἀπὸ τούτου τοῦ θεοῦ καὶ περιάμματα ποιεῖν, ὡς γεγονότος αὐτοῦ γόητος καὶ τὰ περὶ τὰς τελετὰς ἐπιτετηδευκότος, ἃ δὴ πλεῖστον κεχωρίσθαι τῆς Ἡρακλέους συνηθείας τοῦ γεγονότος ἐξ Ἀλκμήνης.

(65) Μετὰ δὲ τοὺς Ἰδαίους Δακτύλους ἱστοροῦσι γενέσθαι Κούρητας ἐννέα. τούτους δὲ οἱ μὲν μυθολογοῦσι γεγονέναι γηγενεῖς, οἱ δ' ἀπογόνους τῶν Ἰδαίων Δακτύλων. κατοικεῖν δ' αὐτοὺς τῶν ὀρῶν τοὺς συνδένδρους καὶ φαραγγώδεις τόπους καὶ τὸ σύνολον τοὺς ἔχοντας σκέπην καὶ ὑπόδυσιν φυσικήν, διὰ τὸ μήπω κατασκευὰς οἰκιῶν εὑρῆσθαι. (2) διενεγκόντας δ' αὐτοὺς συνέσει πολλὰ τῶν

---

2 ff. [[ ]] zusätze Diodors 2 τῆς Κρήτης C 3 παρ' αὐτοῖς om. C 4 μὲν om. C 15 μετ' ἀμύγδονος D μετὰ μυγδῶνος(!) F μετὰ μίνωος A 21 Ἀπτεραίων: ἀντὶ σαπτερέων D 27 θέσιν: θέαν Reiske τὸ παλαιὸν πολλὰς D

κοινῆι χρησίμων καταδεῖξαι· τάς τε γὰρ ποίμνας τῶν προβάτων τούτους ἀθροῖσαι πρώτους καὶ τὰ γένη τῶν ἄλλων βοσκημάτων ἐξημερῶσαι καὶ τὰ περὶ τὰς μελιττουργίας καταδεῖξαι. (3) ὁμοίως δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν τοξικὴν καὶ τὰς κυνηγίας εἰσηγήσασθαι· καὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους κοινῆς ὁμιλίας καὶ συμβιώσεως, ἔτι δ' ὁμονοίας καί τινος εὐταξίας ἀρχηγοὺς γενέσθαι. (4) εὑρεῖν δὲ καὶ ξίφη καὶ κράνη καὶ τὰς ἐνοπλίους ὀρχήσεις, δι' ὧν ποιοῦντας μεγάλους ψόφους ἀπατᾶν τὸν Κρόνον· φασὶ δ' αὐτοὺς τὸν Δία, λάθραι τοῦ πατρὸς Κρόνου παραδούσης Ῥέας τῆς μητρός, ὑποδέξασθαι καὶ θρέψαι. περὶ οὗ τὰ κατὰ μέρος μέλλοντας ἡμᾶς δηλοῦν ἀναγκαῖον ἀναλαβεῖν μικρὸν ἀνωτέρω τὴν διήγησιν.

(66) Μυθολογοῦσι γὰρ οἱ Κρῆτες γενέσθαι κατὰ τὴν τῶν Κουρήτων ἡλικίαν τοὺς καλουμένους Τιτᾶνας. τούτους δὲ τῆς Κνωσίας χώρας ἔχειν τὴν οἴκησιν, ὅπου περ ἔτι καὶ νῦν δείκνυται θεμέλια Ῥέας οἰκόπεδα καὶ κυπαρίττων ἄλσος ἐκ παλαιοῦ χρόνου ἀνειμένον. (2) ὑπάρξαι δὲ τὸν ἀριθμὸν ἓξ μὲν ἄνδρας, πέντε δὲ γυναῖκας· ὡς μέν τινες μυθολογοῦσιν, Οὐρανοῦ καὶ Γῆς ὄντας, ὡς δέ τινές φασιν, ἔκ τινος τῶν Κουρήτων καὶ μητρὸς Τιταίας, ἀφ' ἧς αὐτοὺς ταύτης τετευχέναι τῆς προσηγορίας. (3) ἄρσενας μὲν οὖν γενέσθαι τόν τε Κρόνον καὶ Ὑπερίονα καὶ Κοῖον, ἔτι δὲ Ἰαπετὸν καὶ Κριὸν καὶ τὸ τελευταῖον Ὠκεανόν, ἀδελφὰς δὲ τούτων τήν τε Ῥέαν καὶ Θέμιν καὶ Μνημοσύνην, ἔτι δὲ Φοίβην καὶ Τηθύν. ὧν ἕκαστόν τινων εὑρετὴν γενέσθαι τοῖς ἀνθρώποις, καὶ διὰ τὴν εἰς ἅπαντας εὐεργεσίαν τυχεῖν τιμῶν καὶ μνήμης ἀενάου. (4) τὸν μὲν οὖν Κρόνον ὄντα πρεσβύτατον βασιλέα γενέσθαι, καὶ τοὺς καθ' ἑαυτὸν ἀνθρώπους ἐξ ἀγρίου διαίτης εἰς βίον ἥμερον μεταστῆσαι, καὶ διὰ τοῦτο ἀποδοχῆς μεγάλης τυχόντα πολλοὺς ἐπελθεῖν τόπους τῆς οἰκουμένης. εἰσηγήσασθαι δ' αὐτὸν ἅπασι τήν τε δικαιοσύνην καὶ τὴν ἁπλότητα τῆς ψυχῆς· διὸ καὶ τοὺς ἐπὶ Κρόνου γενομένους ἀνθρώπους παραδεδόσθαι τοῖς μεταγενεστέροις εὐήθεις καὶ ἀκάκους παντελῶς, ἔτι δ' εὐδαίμονας γεγονότας. [[(5) δυναστεῦσαι δ' αὐτὸν μάλιστα τῶν πρὸς ἑσπέραν τόπων καὶ μεγίστης ἀξιωθῆναι τιμῆς· διὸ καὶ μέχρι τῶν νεωτέρων χρόνων παρὰ Ῥωμαίοις καὶ Καρχηδονίοις, ὅτ' ἦν ἡ πόλις αὕτη, ἔτι δὲ τοῖς ἄλλοις τοῖς πλησιοχώροις ἔθνεσιν ἐπιφανεῖς ἑορτὰς καὶ θυσίας γενέσθαι τούτωι τῶι θεῶι καὶ πολλοὺς τόπους ἐπωνύμους αὐτοῦ γενέσθαι. (6) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐνομίας ἀδίκημα μὲν μηδὲν ὅλως ὑπὸ μηδενὸς συντελεῖσθαι, πάντας δὲ τοὺς ὑπὸ τὴν ἡγεμονίαν τούτου τεταγμένους μακάριον βίον ἐζηκέναι, πάσης ἡδονῆς ἀνεμποδίστως ἀπολαύοντας. περὶ δὲ τούτων καὶ τὸν ποιητὴν Ἡσίοδον ἐπιμαρτυρεῖν ἐν τοῖσδε τοῖς ἔπεσιν (*Opp.* 111/20)·

οἳ μὲν ἐπὶ Κρόνου ἦσαν, ὅτ' οὐρανῶι ἐ<μ>βασίλευεν,
ὥς τε θεοὶ δ' ἔζωον, ἀκηδέα θυμὸν ἔχοντες,

---

7 ἐξαπατᾶν C φασὶ γάρ? 8 τῆς ῥέας D 17 ἄρρενας Vogel 18 ὑπερίωνα D κόϊον D κρειον D τὸ om. C 30 καὶ τοῖς ἄ. C 31 αὐτῶι C 36 οὐρανὸς D < > ν ἐβασ- D Hes 37 δ' ἔζωον Hes δ' ἔζων ὅς D ζώεσκον C

νόσφιν ἄτερ τε κακῶν καὶ ἄτερ χαλεποῖο πόνοιο
νούσων τ' ἀργαλέων καὶ ἀπήμονες, οὐδὲ μέλεσσι
γῆρας ἐπῆν, αἰεὶ δὲ πόδας καὶ χεῖρας ὁμοῖοι
τέρποντ' ἐν θαλίηισι κακῶν ἔκτοσθεν ἐόντες,
θνῆσκον δ' ὡς ὕπνωι δεδμημένοι· ἄλλα τε πολλὰ
τοῖσιν ἔην· καρπὸν δ' ἔφερε ζείδωρος ἄρουρα
αὐτομάτη πολλόν τε καὶ ἄφθονον· οἱ δ' ἐπὶ γαίηι
εὔφρονες ἔργ' ἐνέμοντο σὺν ἐσθλοῖσιν πολέεσσιν,
ἀφνειοὶ μήλοισι, φίλοι μακάρεσσι θεοῖσι]].

περὶ μὲν οὖν Κρόνου τοιαῦτα μυθολογοῦσιν. **(67)** Ὑπερίονα δέ φασι τοῦ τε ἡλίου τὴν κίνησιν καὶ σελήνης καὶ τῶν ἄλλων ἄστρων, ἔτι δὲ τὰς ὥρας τὰς συντελουμένας ὑπὸ τούτων πρῶτον ἐξ ἐπιμελείας καὶ παρατηρήσεως κατανοήσαντα τοῖς ἄλλοις εἰς γνῶσιν παραδοῦναι· καὶ διὰ τοῦτο αὐτὸν πατέρα τούτων ὀνομασθῆναι, καθαπερεὶ γεγεννηκότα τὴν τούτων θεωρίαν καὶ φύσιν. (2) καὶ Κοίου μὲν καὶ Φοίβης Λητὼ γενέσθαι, Ἰαπετοῦ δὲ Προμηθέα τὸν παραδεδομένον μὲν ὑπό τινων μυθογράφων (Hesiod. *Th.* 561 ff) ὅτι τὸ πῦρ κλέψας παρὰ τῶν θεῶν ἔδωκε τοῖς ἀνθρώποις, πρὸς δ' ἀλήθειαν εὑρετὴν γενόμενον τῶν πυρείων, ἐξ ὧν ἐκκάεται τὸ πῦρ. (3) τῶν δὲ Τιτανίδων φασὶ Μνημοσύνην λογισμοὺς εὑρεῖν καὶ τὰς τῶν ὀνομάτων θέσεις ἑκάστωι τῶν ὄντων τάξαι, δι' ὧν καὶ δηλοῦμεν ἕκαστα καὶ πρὸς ἀλλήλους ὁμιλοῦμεν· ἅ τινες τὸν Ἑρμῆν φασιν εἰσηγήσασθαι. προσάπτουσι δὲ τῆι θεῶι ταύτηι καὶ τὰ πρὸς ἀνανέωσιν καὶ μνήμην γινόμενα παρὰ τοῖς ἀνθρώποις, ἀφ' ὧν δὴ καὶ τῆς προσηγορίας τυχεῖν αὐτὴν ταύτης. (4) Θέμιν δὲ μυθολογοῦσι μαντείας καὶ θυσίας καὶ θεσμοὺς τοὺς περὶ τῶν θεῶν πρώτην εἰσηγήσασθαι, καὶ τὰ περὶ τὴν εὐνομίαν καὶ εἰρήνην καταδεῖξαι· διὸ καὶ θεσμοφύλακας καὶ θεσμοθέτας ὀνομάζεσθαι τοὺς τὰ περὶ τοὺς θεοὺς ὅσια καὶ τοὺς τῶν ἀνθρώπων νόμους διαφυλάττοντας, καὶ τὸν Ἀπόλλω, καθ' ὃν δὴ χρόνον τοὺς χρησμοὺς διδόναι μέλλει, θεμιστεύειν λέγομεν ἀπὸ τοῦ τὴν Θέμιν εὑρέτριαν γεγονέναι τῶν χρησμῶν. (5) οὗτοι μὲν οὖν οἱ θεοὶ πολλὰ τὸν ἀνθρώπινον βίον εὐεργετήσαντες οὐ μόνον ἀθανάτων τιμῶν ἠξιώθησαν, ἀλλὰ καὶ πρῶτοι τὸν Ὄλυμπον ἐνομίσθησαν οἰκεῖν μετὰ τὴν ἐξ ἀνθρώπων μετάστασιν.

(68) Κρόνου δὲ καὶ Ῥέας λέγεται γενέσθαι τήν τε Ἑστίαν καὶ Δήμητραν καὶ Ἥραν, ἔτι δὲ Δία καὶ Ποσειδῶνα καὶ Ἅιδην. τούτων δὲ λέγεται τὴν μὲν

---

1 ἄτερ τε C (Hes A) ἄτερ γε D (Hes v) ἄτερ Hes (BMt) 1–2 κακῶν-μέλεσσι CD (vgl. Hes. 91/2) πόνων καὶ ὀιζύος· οὐδέ τι δειλόν (om. v. 115) AN (= Hes 113) 2 καὶ ἀπήμονες: αἵ τ' ἀνδράσι πῆμα φέρουσι B (vgl. Hes 92) 4 τέρπονται D ἐόντες: ἁπάντων AFN Hes 5 δὲ ὡσθ' D δ' ὥς θ' u. θ' ὡς Hes ἄλλα τε πολλὰ CD ἄλλα πάντα M ἐσθλὰ δὲ πάντα AF(N) Hes 6 ἔην C Hes ἔπην D δ' C Hes τ' D 7 πολλόν τε καὶ C πολλῶν τε D 7–8 οἱ δ' ἐθελημοὶ ἥσυχοι AFN Hes 9 om. AN Hes 11 ἀστέρων D 12–13 ἐπικατανοήσαντα D 15 Λητὼ v λητῶ D ἀητοῦν C 17 ἀλήθειαν δ' C 22 [καὶ μνήμην] Rei 27 ἀπόλλωνα C μέλλειν D

Ἑστίαν τὴν τῶν οἰκιῶν κατασκευὴν εὑρεῖν, καὶ διὰ τὴν εὐεργεσίαν ταύτην παρὰ πᾶσι σχεδὸν ἀνθρώποις ἐν πάσαις οἰκίαις καθιδρυθῆναι, τιμῶν καὶ θυσιῶν τυγχάνουσαν· Δήμητραν δέ, τοῦ σίτου φυομένου μὲν ὡς ἔτυχε μετὰ τῆς ἄλλης βοτάνης, ἀγνοουμένου δὲ παρ' ἀνθρώποις, πρώτην συγκομίσαι καὶ τὴν κατεργασίαν αὐτοῦ καὶ φυλακὴν ἐπινοῆσαι καὶ σπείρειν καταδεῖξαι. (2) εὑρεῖν μὲν οὖν αὐτὴν τὸν σῖτον πρὸ τοῦ γεννῆσαι τὴν θυγατέρα Φερσεφόνην, μετὰ δὲ τὴν ταύτης γένεσιν καὶ τὴν ὑπὸ Πλούτωνος ἁρπαγὴν ἐμπρῆσαι πάντα τὸν καρπὸν διά τε τὴν ἔχθραν τὴν πρὸς τὸν Δία καὶ τὴν ἐπὶ τῆι θυγατρὶ λύπην· μετὰ δὲ τὴν εὕρεσιν τῆς Φερσεφόνης διαλλαγῆναί τε τῶι Διὶ καὶ τῶι Τριπτολέμωι ἀποδοῦναι τὸν τοῦ σίτου σπόρον, ὧι συντάξαι πᾶσιν ἀνθρώποις μεταδοῦναι τῆς τε δωρεᾶς καὶ τὰ περὶ τὴν ἐργασίαν τοῦ σπόρου διδάξαι. (3) λέγουσι δέ τινες ὅτι καὶ νόμους εἰσηγήσατο, καθ' οὓς ἀλλήλοις τὸ δίκαιον διδόναι συνειθίσθησαν ἄνθρωποι, καὶ τὴν παραδοῦσαν αὐτοῖς θεὰν θεσμοφόρον ἀπὸ τούτων προσηγόρευσαν. μεγίστων γὰρ ἀγαθῶν ἀνθρώποις αἰτίαν γενομένην ἐπιφανεστάτων τυχεῖν τιμῶν καὶ θυσιῶν, ἔτι δ' ἑορτῶν καὶ πανηγύρεων μεγαλοπρεπῶν οὐ παρ' Ἕλλησι μόνον, ἀλλὰ καὶ παρὰ πᾶσι σχεδὸν τοῖς βαρβάροις, ὅσοι τῆς τροφῆς ταύτης ἐκοινώνησαν. [[**(69)** ἀμφισβητοῦσι δὲ περὶ τῆς εὑρέσεως τοῦ καρποῦ τούτου πολλοί, τὴν θεὸν φάμενοι παρ' αὐτοῖς πρώτοις ὀφθῆναι καὶ τὴν τούτου φύσιν τε καὶ χρῆσιν καταδεῖξαι. Αἰγύπτιοι μὲν γὰρ λέγουσι τήν τε Δήμητραν καὶ τὴν Ἶσιν τὴν αὐτὴν εἶναι, καὶ εἰς Αἴγυπτον ἐνεγκεῖν τὸ σπέρμα πρώτην, ἀρδεύοντος μὲν εὐκαίρως τὰ πεδία τοῦ Νείλου ποταμοῦ, ταῖς δ' ὥραις ἄριστα τῆς χώρας ταύτης κεκραμένης. (2) τοὺς δ' Ἀθηναίους, καίπερ ἀποφαινομένους τὴν εὕρεσιν τοῦ καρποῦ τούτου γεγενημένην παρ' αὐτοῖς, ὅμως μαρτυρεῖν αὐτὸν ἑτέρωθεν κεκομισμένον εἰς τὴν Ἀττικήν· τὸν γὰρ τόπον τὸν ἐξ ἀρχῆς δεξάμενον τὴν δωρεὰν ταύτην Ἐλευσῖνα προσαγορεύειν ἀπὸ τοῦ παρ' ἑτέρων ἐλθεῖν τὸ σπέρμα τοῦ σίτου κομισθέν. (3) οἱ δὲ Σικελιῶται, νῆσον ἱερὰν Δήμητρος καὶ Κόρης οἰκοῦντες, εἰκὸς εἶναί φασι τὴν δωρεὰν ταύτην πρώτοις τοῖς τὴν προσφιλεστάτην χώραν νεμομένοις δοθῆναι· ἄτοπον μὲν γὰρ ὑπάρχειν εὐκαρποτάτην αὐτὴν ὡς ἰδίαν ποιῆσαι, τῆς δ' εὐεργεσίας ὡς μηδὲν προσηκούσηι μηδ' ἐσχάτηι μεταδοῦναι, καὶ ταῦτ' ἐν αὐτῆι τὴν οἴκησιν ἔχουσαν, εἴπερ καὶ τῆς Κόρης τὴν ἁρπαγὴν ἐν τῆι νήσωι ταύτηι γεγονέναι συμπεφώνηται. εἶναι δὲ καὶ τὴν χώραν οἰκειοτάτην τούτοις τοῖς καρποῖς, ἐν ἧι καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (*Od.* ι 109 f.) ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται, / πυροὶ καὶ κριθαί]] περὶ μὲν οὖν Δήμητρος τοιαῦτα μυθολογοῦσι. (4) τῶν δ' ἄλλων θεῶν τῶν ἐκ Κρόνου καὶ Ῥέας γενομένων φασὶν οἱ Κρῆτες Ποσειδῶνα μὲν πρῶτον χρήσασθαι ταῖς κατὰ θάλατταν ἐργασίαις καὶ στόλους συστήσασθαι, παραδόντος αὐτῶι τὴν ἡγεμονίαν ταύτην τοῦ Κρόνου· διὸ καὶ παραδίδοσθαι τοῖς ἐπιγινομένοις τοῦτον κύριον ὑπάρχειν τῶν κατὰ θάλατταν πραττομένων καὶ θυσίαις ὑπὸ τῶν ναυτιλλομένων τιμᾶσθαι. προσάπτουσι δ' αὐτῶι καὶ τὸ

---

11 μεταδοῦναι D δοῦναι C παραδοῦναι Hertlein | 13 αὐτοῖς C -οὺς D 20 τὸ σπέρμα πρώτην C τ. σπ. om. D πρώτην om. F, πρώτην τὸ σπ. ς 23 παρ' αὐτοῖς om. D 25 κομισθέν Ddf -θέντος D -σαντας C 28 προσηκούσηι F -ης r [μηδ'] Ddf τῆιδ' Jensius 32 μυθολογεῖται C

τοὺς ἵππους δαμάσαι πρῶτον καὶ τὴν ἐπιστήμην καταδεῖξαι τὴν περὶ τὴν ἱππικήν, ἀφ' ἧς Ἵππιον αὐτὸν ὠνομάσθαι. (5) τὸν δ' Ἅιδην λέγεται τὰ περὶ τὰς ταφὰς καὶ τὰς ἐκφορὰς καὶ τιμὰς τῶν τεθνεώτων καταδεῖξαι, τὸν πρὸ τοῦ χρόνον μηδεμίας οὔσης ἐπιμελείας περὶ αὐτούς· διὸ καὶ τῶν τετελευτηκότων ὁ θεὸς οὗτος παρείληπται κυριεύειν, ἀπονεμηθείσης τὸ παλαιὸν αὐτῶι τῆς τούτων ἀρχῆς καὶ φροντίδος.

(**70**) Περὶ δὲ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεώς τε καὶ βασιλείας διαφωνεῖται· καί τινες μέν φασιν αὐτὸν μετὰ τὴν ἐξ ἀνθρώπων τοῦ Κρόνου μετάστασιν εἰς θεοὺς διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν, οὐ βίαι κατισχύσαντα τὸν πατέρα, νομίμως δὲ καὶ δικαίως ἀξιωθέντα ταύτης τῆς τιμῆς, τινὲς δὲ μυθολογοῦσι τῶι Κρόνωι γενέσθαι λόγιον περὶ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεως, ὅτι παραιρήσεται τὴν βασιλείαν αὐτοῦ βιαίως ὁ γεννηθεὶς παῖς· (2) διόπερ τὸν μὲν Κρόνον τὰ γεννώμενα παιδία πλεονάκις ἀφανίζειν, τὴν δὲ Ῥέαν ἀγανακτήσασαν καὶ μὴ δυναμένην μεταθεῖναι τὴν προαίρεσιν τἀνδρός, τὸν Δία τεκοῦσαν ἐν τῆι προσαγορευομένηι Δίκτηι (?) κλέψαι καὶ δοῦναι λάθραι τοῖς Κούρησιν ἐκθρέψαι, τοῖς κατοικοῦσι πλησίον ὄρους τῆς Ἴδης. τούτους δ' ἀπενέγκαντας εἴς τι ἄντρον παραδοῦναι ταῖς Νύμφαις, παρακελευσαμένους τὴν πᾶσαν ἐπιμέλειαν αὐτοῦ ποιεῖσθαι. (3) αὗται δὲ μέλι καὶ γάλα μίσγουσαι τὸ παιδίον ἔθρεψαν, καὶ τῆς αἰγὸς τῆς ὀνομαζομένης Ἀμαλθείας τὸν μαστὸν εἰς διατροφὴν παρείχοντο. (4) σημεῖα δὲ πολλὰ μέχρι τοῦ νῦν διαμένειν τῆς γενέσεως καὶ διατροφῆς τοῦ θεοῦ τούτου κατὰ τὴν νῆσον. φερομένου μὲν γὰρ ὑπὸ τῶν Κουρήτων αὐτοῦ νηπίου, φασὶν ἀποπεσεῖν τὸν ὀμφαλὸν περὶ τὸν ποταμὸν τὸν καλούμενον Τρίτωνα, καὶ τὸ χωρίον δὲ τοῦτο καθιερωθὲν ἀπὸ τοῦ τότε συμβάντος Ὀμφαλὸν προσαγορευθῆναι, καὶ τὸ περικείμενον πεδίον ὁμοίως Ὀμφάλειον. κατὰ δὲ τὴν Ἴδην, ἐν ἧι συνέβη τραφῆναι τὸν θεόν, τό τε ἄντρον ἐν ὧι τὴν δίαιταν εἶχε καθιέρωται, καὶ οἱ περὶ αὐτὸ λειμῶνες ὁμοίως ἀνεῖνται, περὶ τὴν ἀκρώρειαν ὄντες. (5) τὸ δὲ πάντων παραδοξότατον καὶ μυθολογούμενον περὶ τῶν μελιττῶν οὐκ ἄξιον παραλιπεῖν. τὸν γὰρ θεόν φασιν ἀθάνατον μνήμην τῆς πρὸς αὐτὰς οἰκειότητος διαφυλάξαι βουλόμενον, ἀλλάξαι μὲν τὴν χρόαν αὐτῶν καὶ ποιῆσαι χαλκῶι χρυσοειδεῖ παραπλησίαν, τοῦ τόπου δ' ὄντος ὑψηλοῦ καθ' ὑπερβολὴν καὶ πνευμάτων τε μεγάλων ἐν αὐτῶι γινομένων καὶ χιόνος πολλῆς πιπτούσης, ἀνεπαισθήτους αὐτὰς καὶ ἀπαθεῖς ποιῆσαι, δυσχειμερωτάτους τόπους νεμομένας. τῆι θρεψάσηι δ' αἰγὶ τιμάς τέ τινας ἄλλας ἀπονεῖμαι καὶ τὴν ἐπω-

---

2 ἵππειον C ἀΐδη D 11 παραιρήσεται D παρελεῖται C 15 Δίκτηι (70, 6) C Ἴδηι (70, 4) D 17 ποιήσασθαι C 19 ἀμαλθαίας C 22 Τρίτωνα v τρίτον CD 23 δὲ: τε Ddf διὰ Wesseling 24 Ὀμφάλιον Kallimach. *Hy. Jov.* 45 26 αὐτὸ v αὐτῶι C αὐτὸν D λειμῶνες C λιμένες D 27 [καὶ] ο. <μάλιστα> μυθ.? περὶ τ. μελ. οὐκ om. D[1] 28 αὐτούς C 30 καὶ τ. τόπου ὄντος D 32 ποιῆσαι εἰς τοὺς D π. ὡς τοὺς? Vogel

νυμίαν ἀπ' αὐτῆς λαβεῖν, Αἰγίοχον ἐπονομασθέντα. (6) ἀνδρωθέντα δ' αὐτόν φασι πρῶτον πόλιν κτίσαι περὶ τὴν Δίκταν, ὅπου καὶ τὴν γένεσιν αὐτοῦ γενέσθαι μυθολογοῦσιν· ἧς ἐκλειφθείσης ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις, διαμένειν ἔτι καὶ νῦν ἔρματα τῶν θεμελίων. (71) διενέγκαι δὲ τὸν θεὸν τοῦτον ἁπάντων ἀνδρείαι καὶ συνέσει καὶ δικαιοσύνηι καὶ ταῖς ἄλλαις ἁπάσαις ἀρεταῖς· διὸ καὶ παραλαβόντα τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ Κρόνου, πλεῖστα καὶ μέγιστα τὸν ἀνθρώπινον βίον εὐεργετῆσαι. πρῶτον μὲν γὰρ ἁπάντων καταδεῖξαι περὶ τῶν ἀδικημάτων τὸ δίκαιον ἀλλήλοις διδόναι τοὺς ἀνθρώπους καὶ τοῦ βίαι τι πράττειν ἀποστῆσαι, κρίσει δὲ καὶ δικαστηρίωι τὰς ἀμφισβητήσεις διαλύειν· καθόλου δὲ τὰ περί τε τῆς εὐνομίας καὶ τῆς εἰρήνης προσαναπληρῶσαι, τοὺς μὲν ἀγαθοὺς πείθοντα, τοὺς δὲ φαύλους τῆι τιμωρίαι καὶ τῶι φόβωι καταπληττόμενον. (2) ἐπελθεῖν δ' αὐτὸν καὶ τὴν οἰκουμένην σχεδὸν ἅπασαν, τοὺς μὲν λῃστὰς καὶ ἀσεβεῖς ἀναιροῦντα, τὴν δ' ἰσότητα καὶ τὴν δημοκρατίαν εἰσηγούμενον· ὅτε δή φασιν αὐτὸν καὶ τοὺς γίγαντας ἀνελεῖν, ἐν μὲν Κρήτηι τοὺς περὶ Μύλινον, κατὰ δὲ τὴν Φρυγίαν τοὺς περὶ Τυφῶνα. (3) πρὸ δὲ τῆς μάχης τῆς πρὸς τοὺς γίγαντας τοὺς ἐν Κρήτηι λέγεται τὸν Δία θῦσαι βοῦν Ἡλίωι καὶ Οὐρανῶι καὶ Γῆι· ἐπὶ δὲ τῶν ἱερῶν ἁπάντων φανῆναι † τὰ περὶ τούτων ἐπικριθέντα ἃ ἐπισημαίνεται† κράτος καὶ ἀπόστασις ἀπὸ τῶν πολεμίων πρὸς αὐτούς. ἀκόλουθον δὲ τούτοις γενέσθαι τοῦ πολέμου τὸ τέλος· αὐτομολῆσαι μὲν γὰρ ἐκ τῶν πολεμίων Μουσαῖον καὶ τυχεῖν ὡρισμένων τιμῶν, κατακοπῆναι δ' ὑπὸ τῶν θεῶν ἅπαντας τοὺς ἀντιταξαμένους. [[(4) συστῆναι δὲ καὶ ἄλλους πολέμους αὐτῶι πρὸς γίγαντας, τῆς μὲν Μακεδονίας περὶ τὴν Παλλήνην τῆς δ' Ἰταλίας κατὰ τὸ πεδίον ὃ τὸ μὲν παλαιὸν ἀπὸ τοῦ κατακεκαυμένου τόπου Φλεγραῖον ὠνομάζετο, κατὰ δὲ τοὺς ὕστερον χρόνους Κυμαῖον προσηγόρευον. (5) κολασθῆναι δὲ τοὺς γίγαντας ὑπὸ Διὸς διὰ τὴν εἰς τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους παρανομίαν καὶ διὰ τὸ ταῖς τοῦ σώματος ὑπεροχαῖς καὶ ῥώμαις πεποιθότας καταδουλοῦσθαι μὲν τοὺς πλησιοχώρους, ἀπειθεῖν δὲ τοῖς περὶ τοῦ δικαίου τιθεμένοις νόμοις, πόλεμον δ' ἐκφέρειν πρὸς τοὺς διὰ τὰς κοινὰς εὐεργεσίας ὑπὸ πάντων θεοὺς νομιζομένους. (6) τὸν δ' οὖν Δία λέγουσι μὴ μόνον ἄρδην ἐξ ἀνθρώπων ἀφανίσαι τοὺς ἀσεβεῖς καὶ πονηρούς, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀρίστοις τῶν τε θεῶν καὶ ἡρώων, ἔτι δ' ἀνδρῶν τὰς ἀξίας ἀπονεῖμαι τιμάς]]. διὰ δὲ τὸ μέγεθος τῶν εὐεργεσιῶν καὶ τὴν ὑπεροχὴν τῆς δυνάμεως συμφώνως αὐτῶι παρὰ πάντων συγκεχωρῆσθαι τήν τε βασιλείαν εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον καὶ τὴν οἴκησιν τὴν ἐν Ὀλύμπωι. (72) καταδειχθῆναι δὲ καὶ θυσίας αὐτῶι συντελεῖν ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ἅπαντας, καὶ μετὰ τὴν ἐκ γῆς μετάστασιν εἰς τὸν οὐρανὸν ἐγγενέσθαι δόξας δικαίους ἐν ταῖς τῶν εὖ πεπονθότων ψυχαῖς, ὡς ἁπάντων τῶν γινομένων κατ' οὐρανὸν οὗτος εἴη κύριος, λέγω δ' ὄμβρων τε καὶ βροντῶν καὶ κεραυνῶν

---

4 τούτων D 5 καὶ συν. κ. δικ. om. D 9 ἀποστῆναι Schaefer 12 ἅπασαν C πᾶσαν D 16 πρὸς τ. ἐν Κρ. γίγαντας D 18 ἐπικριθέντα ἃ C ἐ. πρῶτον D (?) πρῶτον δι' ὧν Rei ἐπισημαίνεσθαι Wesseling -αίνειν Ddf ἀπόστασιν Wesseling 23 μὲν om. D 24 προσηγόρευον D -εύθη C 28 δ' οὖν C οὖν D 29 τῶν τε C τῶν D

καὶ τῶν ἄλλων τῶν τοιούτων. (2) διόπερ αὐτὸν προσαγορευθῆναι Ζῆνα μὲν ἀπὸ τοῦ δοκεῖν τοῖς ἀνθρώποις αἴτιον εἶναι τοῦ ζῆν, ταῖς ἐκ τοῦ περιέχοντος εὐκρασίαις τοὺς καρποὺς ἀνάγοντα πρὸς τέλος· πατέρα δὲ διὰ τὴν φροντίδα καὶ τὴν εὔνοιαν τὴν εἰς ἅπαντας, ἔτι δὲ καὶ τὸ δοκεῖν ὥσπερ ἀρχηγὸν εἶναι τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων· ὕπατον δὲ καὶ βασιλέα διὰ τὴν τῆς ἀρχῆς ὑπεροχήν· εὐβουλέα δὲ καὶ μητιέτην διὰ τὴν ἐν τῶι βουλεύεσθαι καλῶς σύνεσιν.

(3) Μυθολογοῦσι δὲ καὶ τὴν Ἀθηνᾶν κατὰ τὴν Κρήτην ἐκ Διὸς ἐν ταῖς πηγαῖς τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ γεννηθῆναι· διὸ καὶ Τριτογένειαν ἐπονομασθῆναι. ἔστι δὲ καὶ νῦν ἔτι περὶ τὰς πηγὰς ταύτας ἱερὸν ἅγιον τῆς θεοῦ ταύτης, ἐν ὧι τόπωι τὴν γένεσιν αὐτῆς ὑπάρξαι μυθολογοῦσι. (4) λέγουσι δὲ καὶ τοὺς γάμους τοῦ τε Διὸς καὶ τῆς Ἥρας ἐν τῆι Κνωσίων χώραι γενέσθαι κατά τινα τόπον πλησίον τοῦ Θήρηνος ποταμοῦ, καθ' ὃν νῦν ἱερόν ἐστιν, ἐν ὧι θυσίας κατ' ἐνιαυτὸν ἁγίους ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων συντελεῖσθαι, καὶ τοὺς γάμους ἀπομιμεῖσθαι, καθάπερ ἐξ ἀρχῆς γενέσθαι παρεδόθησαν.

(5) Τοῦ δὲ Διὸς ἐκγόνους φασὶ γενέσθαι θεὰς μὲν Ἀφροδίτην καὶ Χάριτας, πρὸς δὲ ταύταις Εἰλείθυιαν καὶ τὴν ταύτης σύνεργον Ἄρτεμιν, καὶ τὰς προσαγορευομένας Ὥρας Εὐνομίαν τε καὶ Δίκην, ἔτι δ' Εἰρήνην· θεοὺς δὲ Ἥφαιστον καὶ Ἄρην καὶ Ἀπόλλωνα, πρὸς δὲ τούτοις Ἑρμῆν. (73) τούτων δ' ἑκάστωι μυθολογοῦσι τὸν Δία τῶν εὑρεθέντων ὑπ' αὐτοῦ καὶ συντελουμένων ἔργων τὰς ἐπιστήμας καὶ τὰς τιμὰς τῆς εὑρέσεως ἀπονεῖμαι, βουλόμενον αἰώνιον αὐτοῖς περιποιῆσαι μνήμην παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις. (2) παραδοθῆναι δὲ τῆι μὲν Ἀφροδίτηι τήν τε τῶν παρθένων ἡλικίαν, ἐν οἷς χρόνοις δεῖ γαμεῖν αὐτάς, καὶ τὴν ἄλλην ἐπιμέλειαν τὴν ἔτι καὶ νῦν ἐν τοῖς γάμοις γινομένην μετὰ θυσιῶν καὶ σπονδῶν, ἃς ποιοῦσιν ἄνθρωποι τῆι θεᾶι ταύτηι. προθύουσι δὲ πρότερον ἅπαντες τῶι Διὶ τῶι τελείωι καὶ Ἥραι τελείαι διὰ τὸ τούτους ἀρχηγοὺς γεγονέναι καὶ πάντων εὑρετάς, καθότι προείρηται. (3) ταῖς δὲ Χάρισι δοθῆναι τὴν τῆς ὄψεως κόσμησιν καὶ τὸ σχηματίζειν ἕκαστον μέρος τοῦ σώματος πρὸς τὸ βέλτιον καὶ προσηνὲς τοῖς θεωροῦσι, πρὸς δὲ τούτοις τὸ κατάρχειν εὐεργεσίας καὶ πάλιν ἀμείβεσθαι ταῖς προσηκούσαις χάρισι τοὺς εὖ ποιήσαντας. (4) Εἰλείθυιαν δὲ λαβεῖν τὴν περὶ τὰς τικτούσας ἐπιμέλειαν καὶ θεραπείαν τῶν ἐν τῶι τίκτειν κακοπαθουσῶν· διὸ καὶ τὰς ἐν τοῖς τοιούτοις κινδυνευούσας γυναῖκας ἐπικαλεῖσθαι μάλιστα τὴν θεὸν ταύτην. (5) Ἄρτεμιν δέ φασιν εὑρεῖν τὴν τῶν νηπίων παιδίων θεραπείαν καὶ τροφάς τινας ἁρμοζούσας τῆι φύσει τῶν βρεφῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας καὶ κουροτρόφον αὐτὴν ὀνομάζεσθαι. (6)

---

3 τούς om. D 8–9 ὀνομασθῆναι D 11 τοῦ τε C τοῦ στε D 12 θηρινος D 13 ἐγχωρίων ἱερέων C 15 τοῦ Ddf τούς o 16 (30) εἰλίθυιαν C ἠληθύιαν (εἰ- D^c) D¹ 17 τε καὶ C καὶ D Εἰρήνην <καὶ Ἀθηνᾶν καὶ Μούσας> Jensius, Vogel 18 Ἄρεα CF Ἑρμῆν <καὶ Διόνυσον καὶ Ἡρακλέα> Jensius 24 [προ]θύουσι o. [πρότερον]? 27 τὸ Jensius τοῦ o

τῶν δ' ὀνομαζομένων Ὡρῶν ἑκάστηι δοθῆναι τὴν ἐπώνυμον τάξιν τε καὶ τοῦ βίου διακόσμησιν ἐπὶ τῆι μεγίστηι τῶν ἀνθρώπων ὠφελείαι· μηδὲν γὰρ εἶναι μᾶλλον δυνάμενον εὐδαίμονα βίον παρασκευάσαι τῆς εὐνομίας καὶ δίκης καὶ εἰρήνης. (7) Ἀθηνᾶι δὲ προσάπτουσι τήν τε τῶν ἐλαιῶν ἡμέρωσιν καὶ φυτείαν παραδοῦναι τοῖς ἀνθρώποις καὶ τὴν τοῦ καρποῦ τούτου κατεργασίαν· πρὸ γὰρ τοῦ γενέσθαι τὴν θεὸν ταύτην ὑπάρξαι μὲν τὸ γένος τοῦτο τῶν δένδρων μετὰ τῆς ἄλλης ἀγρίας ὕλης, τὴν μέντοι γ' ἐπιμέλειαν ταύτης οὐκ εἶναι καὶ τὴν ἐμπειρίαν τὴν ἔτι καὶ νῦν γινομένην περὶ τούτων. (8) πρὸς δὲ τούτοις τὴν τῆς ἐσθῆτος κατασκευήν, καὶ τὴν τεκτονικὴν τέχνην, ἔτι δὲ πολλὰ τῶν ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπιστήμαις εἰσηγήσασθαι τοῖς ἀνθρώποις. εὑρεῖν δὲ καὶ τὴν τῶν αὐλῶν κατασκευὴν καὶ τὴν διὰ τούτων συντελουμένην μουσικήν, καὶ τὸ σύνολον πολλὰ τῶν φιλοτέχνων ἔργων, ἀφ' ὧν Ἐργάνην αὐτὴν προσαγορεύεσθαι. **(74)** ταῖς δὲ Μούσαις δοθῆναι παρὰ τοῦ πατρὸς τὴν τῶν γραμμάτων εὕρεσιν καὶ τὴν τῶν ἐπῶν σύνθεσιν τὴν προσαγορευομένην ποιητικήν. πρὸς δὲ τοὺς λέγοντας ὅτι Σύροι μὲν εὑρεταὶ τῶν γραμμάτων εἰσί, παρὰ δὲ τούτων Φοίνικες μαθόντες τοῖς Ἕλλησι παραδεδώκασιν (οὗτοι δ' εἰσὶν οἱ μετὰ Κάδμου πλεύσαντες εἰς τὴν Εὐρώπην), καὶ διὰ τοῦτο τοὺς Ἕλληνας τὰ γράμματα φοινίκεια προσαγορεύειν, φασὶ τοὺς Φοίνικας οὐκ ἐξ ἀρχῆς εὑρεῖν, ἀλλὰ τοὺς τύπους τῶν γραμμάτων μεταθεῖναι μόνον, καὶ τῆι τε γραφῆι ταύτηι τοὺς πλείστους τῶν ἀνθρώπων χρήσασθαι καὶ διὰ τοῦτο τυχεῖν τῆς προειρημένης προσηγορίας. (2) Ἥφαιστον δὲ λέγουσιν εὑρετὴν γενέσθαι τῆς περὶ τὸν σίδηρον ἐργασίας ἁπάσης καὶ τῆς περὶ τὸν χαλκὸν καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ τῶν ἄλλων ὅσα τὴν ἐκ τοῦ πυρὸς ἐργασίαν ἐπιδέχεται, καὶ τὰς ἄλλας δὲ χρείας τὰς τοῦ πυρὸς ἁπάσας προσεξευρεῖν καὶ παραδοῦναι τοῖς τε τὰς τέχνας ἐργαζομένοις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἀνθρώποις· (3) διόπερ οἱ [τε] τῶν τεχνῶν τούτων δημιουργοὶ τὰς εὐχὰς καὶ θυσίας τούτωι τῶν θεῶι μάλιστα ποιοῦσι, καὶ τὸ πῦρ οὗτοι τε καὶ πάντες οἱ ἄνθρωποι προσαγορεύουσιν Ἥφαιστον, εἰς μνήμην καὶ τιμὴν ἀθάνατον τιθέμενοι τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶι κοινῶι βίωι δεδομένην εὐεργεσίαν. (4) τὸν Ἄρην δὲ μυθολογοῦσι πρῶτον κατασκευάσαι πανοπλίαν, καὶ στρατιώτας καθοπλίσαι, καὶ τὴν ἐν ταῖς μάχαις ἐναγώνιον ἐνέργειαν εἰσηγήσασθαι, φονεύοντα τοὺς ἀπειθοῦντας τοῖς θεοῖς. (5) Ἀπόλλωνα δὲ τῆς κιθάρας εὑρετὴν ἀναγορεύουσι καὶ τῆς κατ' αὐτὴν μουσικῆς· ἔτι δὲ τὴν ἰατρικὴν ἐπιστήμην ἐξενεγκεῖν διὰ τῆς μαντικῆς τέχνης γινομένην, δι' ἧς τὸ παλαιὸν συνέβαινε θεραπείας τυγχάνειν τοὺς ἀρρωστοῦντας. εὑρετὴν δὲ καὶ τοῦ τόξου γενόμενον, διδάξαι τοὺς ἐγχωρίους τὰ περὶ τὴν τοξείαν, ἀφ' ἧς αἰτίας μάλιστα παρὰ τοῖς Κρησὶν ἐζηλῶσθαι τὴν τοξικήν, καὶ τὸ τόξον Κρητικὸν ὀνομασθῆναι.

1 τοῦ om. D   7 [οὐκ] Vogel   10 ἡγήσασθαι D   17–18 φοινίκεια v -κια o
24 τε om. D   25 διάπερ D   [ ] Ddf   27 οἱ om. D   36 Κρητικὸν Bochartus σκυθικὸν o

(6) Ἀπόλλωνος δὲ καὶ Κορωνίδος Ἀσκληπιὸν γενηθέντα καὶ πολλὰ παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν εἰς ἰατρικὴν μαθόντα, προσεξευρεῖν τήν τε χειρουργίαν καὶ τὰς τῶν φαρμάκων σκευασίας καὶ ῥιζῶν δυνάμεις, καὶ καθόλου προβιβάσαι τὴν τέχνην ἐπὶ τοσοῦτον, ὥστε ὡς ἀρχηγὸν αὐτῆς καὶ κτίστην τιμᾶσθαι. (75) τῶι δ' Ἑρμῆι προσάπτουσι τὰς ἐν τοῖς πολέμοις γινομένας ἐπικηρυκείας καὶ διαλλαγὰς καὶ σπονδὰς καὶ τὸ τούτων σύσσημον κηρύκειον, ὃ φορεῖν εἰώθασιν οἱ περὶ τῶν τοιούτων τοὺς λόγους ποιούμενοι καὶ διὰ τούτου τυγχάνοντες παρὰ τοῖς πολεμίοις ἀσφαλείας· ὅθεν δὴ καὶ κοινὸν Ἑρμῆν ὠνομάσθαι, διὰ τὸ τὴν ὠφέλειαν ἀμφοτέροις εἶναι κοινὴν τοῖς ἐν τῶι πολέμωι τὴν εἰρήνην μεταλαμβάνουσι. (2) φασὶ δ' αὐτὸν καὶ μέτρα καὶ σταθμὰ καὶ τὰ διὰ τῆς ἐμπορίας κέρδη πρῶτον ἐπινοῆσαι, καὶ τὸ λάθραι τὰ τῶν ἄλλων σφετερίζεσθαι. παραδεδόσθαι δ' αὐτὸν καὶ κήρυκα τῶν θεῶν, ἔτι δ' ἄγγελον ἄριστον διὰ τὸ καλῶς αὐτὸν ἕκαστα τῶν εἰς ἐντολὴν δοθέντων ἑρμηνεύειν· ἀφ' οὗ καὶ τετευχέναι τῆς προσηγορίας αὐτὸν ταύτης, οὐχ εὑρετὴν τῶν ὀνομάτων καὶ λέξεων γενόμενον, ὥς τινές φασιν, ἀλλὰ τὸ τῆς ἀπαγγελίας ἄρτιον καὶ σαφὲς ἐκπεπονηκότα περιττότερον τῶν ἄλλων. (3) εἰσηγητὴν δ' αὐτὸν καὶ παλαίστρας γενέσθαι· καὶ τὴν ἀπὸ τῆς χελώνης λύραν ἐπινοῆσαι μετὰ τὴν Ἀπόλλωνος πρὸς Μαρσύαν σύγκρισιν, καθ' ἣν λέγεται τὸν Ἀπόλλωνα νικήσαντα καὶ τιμωρίαν ὑπὲρ τὴν ἀξίαν λαβόντα παρὰ τοῦ λειφθέντος μεταμεληθῆναι, καὶ τὰς ἐκ τῆς κιθάρας χορδὰς ἐκρήξαντα μέχρι τινὸς χρόνου τῆς ἐν αὐτῆι μουσικῆς ἀποστῆναι.

(4) Διόνυσον δὲ μυθολογοῦσιν εὑρετὴν γενέσθαι τῆς τ' ἀμπέλου καὶ τῆς περὶ ταύτην ἐργασίας, ἔτι δ' οἰνοποιίας καὶ τοῦ πολλοὺς τῶν ἐκ τῆς ὀπώρας καρπῶν ἀποθησαυρίζεσθαι, καὶ τὰς χρείας καὶ τὰς τροφὰς παρέχεσθαι τοῖς ἀνθρώποις ἐπὶ πολὺν χρόνον. τοῦτον δὲ τὸν θεὸν γεγονέναι φασὶν ἐκ Διὸς καὶ Φερσεφόνης κατὰ τὴν Κρήτην [[ὃν Ὀρφεὺς κατὰ τὰς τελετὰς παρέδωκε διασπώμενον ὑπὸ τῶν Τιτάνων· πλείονας γὰρ Διονύσους συμβαίνει γεγονέναι, περὶ ὧν ἡμεῖς σαφέστερον τὰ κατὰ μέρος ἐν οἰκειοτέροις καιροῖς (3, 62 ff.) ἀναγεγράφαμεν]]. (5) οἱ δ' οὖν Κρῆτες τῆς παρ' αὐτοῖς γενέσεως τοῦ θεοῦ πειρῶνται σημεῖα φέρειν, λέγοντες ὅτι περὶ τὴν Κρήτην δύο νήσους κτίσας ἐπὶ τῶν καλουμένων Διδύμων κόλπων Διονυσιάδας ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν, ὅπερ μηδαμοῦ τῆς οἰκουμένης αὐτὸν ἑτέρωθι πεποιηκέναι. [[(76) Ἡρακλέα δὲ μυθολογοῦσιν ἐκ Διὸς γενέσθαι παμπόλλοις ἔτεσι πρότερον τοῦ γεννηθέντος ἐξ Ἀλκμήνης. τοῦτον δὲ μητρὸς μὲν μὴ παρηλειφέναι τίνος ἦν, αὐτὸ δὲ μόνον ὅτι ῥώμηι σώματος πολὺ τῶν ἁπάντων διενεγκὼν ἐπῆλθε τὴν οἰκουμένην, κολάζων μὲν τοὺς ἀδίκους, ἀναιρῶν δὲ τὰ τὴν χώραν ἀοίκητον ποιοῦντα θηρία. πᾶσι δ' ἀνθρώποις τὴν ἐλευθερίαν περιποιήσας ἀήττητος μὲν ἐγένετο καὶ ἄτρωτος, διὰ δὲ τὰς εὐεργεσίας ἀθανάτου τιμῆς

1 γεννηθέντα D 7 τούτου C τούτων D 12 καλῶς C σαφῶς D 15 ἐπαγγελίας D 21 τ' om. C 22 τοῦ Rei τοὺς o 23 ἀποθησαυρίζειν C καὶ τὰς χρείας — παρέχεσθαι om. D 30 Διδύμων om. C 32 γεννηθέντος περὶ τὴν Ἀργείαν C 34 διενέγκας C

ἔτυχε παρ' ἀνθρώποις. (2) τὸν δ' ἐξ Ἀλκμήνης Ἡρακλέα παντελῶς νεώτερον ὄντα καὶ ζηλωτὴν γενόμενον τῆς τοῦ παλαιοῦ προαιρέσεως διὰ τὰς αὐτὰς αἰτίας τυχεῖν τε τῆς ἀθανασίας καὶ χρόνων ἐγγενομένων διὰ τὴν ὁμωνυμίαν δόξαι τὸν αὐτὸν εἶναι, καὶ τὰς τοῦ προτέρου πράξεις εἰς τοῦτον μεταπεσεῖν, ἀγνοούντων τῶν πολλῶν τἀληθές. ὁμολογοῦσι δὲ τοῦ παλαιοτέρου θεοῦ κατὰ τὴν Αἴγυπτον πράξεις τε καὶ τιμὰς ἐπιφανεστάτας διαμένειν, καὶ πόλιν ὑπ' ἐκείνου κτισθῆναι]]. (3) Βριτόμαρτιν δὲ τὴν προσαγορευομένην Δίκτυνναν μυθολογοῦσι γενέσθαι μὲν ἐν Καινοῖ τῆς Κρήτης ἐκ Διὸς καὶ Κάρμης τῆς Εὐβούλου τοῦ γεννηθέντος ἐκ Δήμητρος. ταύτην δ' εὑρέτιν γενομένην δικτύων τῶν εἰς κυνηγίαν προσαγορευθῆναι Δίκτυνναν, καὶ τὰς μὲν διατριβὰς ποιήσασθαι μετὰ τῆς Ἀρτέμιδος· ἀφ' ἧς αἰτίας ἐνίους δοκεῖν τὴν αὐτὴν εἶναι Δίκτυννάν τε καὶ Ἄρτεμιν, θυσίαις δὲ καὶ ναῶν κατασκευαῖς τετιμῆσθαι παρὰ τοῖς Κρησὶ τὴν θεὸν ταύτην. (4) τοὺς δ' ἱστοροῦντας αὐτὴν ὠνομάσθαι Δίκτυνναν ἀπὸ τοῦ συμφυγεῖν εἰς ἁλιευτικὰ δίκτυα, διωκομένην ὑπὸ Μίνω συνουσίας ἕνεκα, διημαρτηκέναι τῆς ἀληθείας· οὔτε γὰρ τὴν θεὸν εἰς τοιαύτην ἀσθένειαν ἐλθεῖν πιθανὸν ὑπάρχειν ὥστε προσδεηθῆναι τῆς παρ' ἀνθρώπων βοηθείας, τοῦ μεγίστου τῶν θεῶν οὖσαν θυγατέρα, οὔτε τῶι Μίνωι δίκαιον προσάπτειν τοιαύτην ἀσέβειαν, παραδεδομένωι συμφώνως δικαίαν προαίρεσιν καὶ βίον ἐπαινούμενον ἐζηλωκέναι.

(77) [[Πλοῦτον δὲ γενέσθαι φασὶν ἐν Τριπόλωι τῆς Κρήτης ἐκ Δήμητρος καὶ Ἰασίωνος, διττῶς ἱστορουμένης αὐτοῦ τῆς γενέσεως. οἱ μὲν γάρ φασι τὴν γῆν σπαρεῖσαν ὑπὸ Ἰασίωνος καὶ τυχοῦσαν ἐπιμελείας τῆς προσηκούσης ἀνεῖναι τοσοῦτο πλῆθος καρπῶν, ὥστε τοὺς ἰδόντας ἴδιον ὄνομα θέσθαι τῶι πλήθει τῶν γενομένων καρπῶν καὶ προσαγορεῦσαι πλοῦτον· διὸ καὶ τοῖς ἐπιγενομένοις παραδόσιμον γενέσθαι τὸ τοὺς πλείω τῶν ἱκανῶν κτησαμένους ἔχειν πλοῦτον. (2) ἔνιοι δὲ μυθολογοῦσιν ἐκ Δήμητρος καὶ Ἰασίωνος γενέσθαι παῖδα Πλοῦτον ὀνομαζόμενον, ὃν πρῶτον ἐπιμέλειαν βίου καὶ χρημάτων ἀθροισμὸν καὶ φυλακὴν εἰσηγήσασθαι, τῶν πρὸ τοῦ πάντων ὀλιγώρως ἐχόντων περὶ τὸ σωρεύειν καὶ τηρεῖν ἐπιμελῶς χρημάτων πλῆθος]].

(3) Περὶ μὲν οὖν τῶν θεῶν οἱ Κρῆτες τῶν παρ' αὐτοῖς λεγομένων γεννηθῆναι τοιαῦτα μυθολογοῦσι· τὰς δὲ τιμὰς καὶ θυσίας καὶ τὰς περὶ τὰ μυστήρια τελετὰς ἐκ Κρήτης εἰς τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους παραδεδόσθαι λέγοντες τοῦτο φέρουσιν, ὡς οἴονται, μέγιστον τεκμήριον· τήν τε γὰρ παρ' Ἀθηναίοις ἐν Ἐλευσῖνι γινομένην τελετήν, ἐπιφανεστάτην σχεδὸν οὖσαν ἁπασῶν, καὶ τὴν ἐν Σαμοθράικηι καὶ τὴν ἐν Θράικηι ἐν τοῖς Κίκοσιν [[ὅθεν ὁ καταδείξας Ὀρφεὺς ἦν]], μυστικῶς παραδίδοσθαι, κατὰ δὲ τὴν Κρήτην ἐν Κνωσῶι νόμιμον ἐξ ἀρχαίων εἶναι φανερῶς τὰς τελετὰς ταύτας πᾶσι παραδίδοσθαι, καὶ τὰ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἐν ἀπορρήτωι παραδιδόμενα παρ' αὐτοῖς μηδένα κρύπτειν τῶν βου-

4 ὁμολογοῦσι C μυθολογοῦσι D 6 κτισθῆναι C -θεῖσαν D 7 κάρμης C χάρμης D 8 εὑρέτιν v -ετὴν CD 11 θυσίαις δὲ v θ. τε o 19 Τριπόλωι Rhodomannus τριπόδωι o 21 τυχοῦσαν C τυγχάνουσαν D 22 ὄνομα θέσθαι C ὀνομάζεσθαι D [καρπῶν]? 23 ἐπιγινομένοις C 25 ὃν om. D 26 περὶ τοῦ C 32 γενομένην D 33 ἐν Σαμοθρ. καὶ τὴν om. C ὁ om. D 34 κνώσσω D 36 παραδεδόμενα C

λομένων τὰ τοιαῦτα γινώσκειν. (4) τῶν γὰρ θεῶν φασι τοὺς πλείστους ἐκ τῆς Κρήτης ὁρμηθέντας ἐπιέναι πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης, εὐεργετοῦντας τὰ γένη τῶν ἀνθρώπων καὶ μεταδιδόντας ἑκάστοις τῆς ἐκ τῶν ἰδίων εὑρημάτων ὠφελείας. Δήμητραν μὲν γὰρ περαιωθεῖσαν εἰς τὴν Ἀττικὴν ἐκεῖθεν εἰς Σικελίαν ἀπᾶραι, καὶ μετὰ ταῦτ' εἰς Αἴγυπτον· ἐν δὲ τούτοις τοῖς τόποις μάλιστα τὸν τοῦ σίτου καρπὸν παραδοῦσαν καὶ τὰ περὶ τὸν σπόρον διδάξασαν μεγάλων τιμῶν τυχεῖν παρὰ τοῖς εὐπαθοῦσιν. (5) ὁμοίως δ' Ἀφροδίτην ἐνδιατρῖψαι τῆς μὲν Σικελίας περὶ τὸν Ἔρυκα, τῶν δὲ νήσων περὶ Κύθηρα καὶ Πάφον τῆς Κύπρου, τῆς δὲ Ἀσίας περὶ τὴν Συρίαν, διὰ δὲ τὴν ἐπιφάνειαν καὶ τὴν ἐπὶ πλέον ἐπιδημίαν αὐτῆς τοὺς ἐγχωρίους ἐξιδιάζεσθαι τὴν θεόν, καλοῦντας Ἀφροδίτην Ἐρυκίνην καὶ Κυθέρειαν καὶ Παφίαν, ἔτι δὲ καὶ Συρίαν. (6) ὡσαύτως δὲ τὸν μὲν Ἀπόλλωνα πλεῖστον χρόνον φανῆναι περὶ Δῆλον καὶ Λυκίαν καὶ Δελφούς, τὴν δ' Ἄρτεμιν περὶ τὴν Ἔφεσον καὶ τὸν Πόντον, ἔτι δὲ τὴν Περσίδα [καὶ τὴν Κρήτην]· (7) διόπερ ἀπὸ τῶν τόπων ἢ πράξεων τῶν παρ' ἑκάστοις συντελεσθεισῶν τὸν μὲν Δήλιον καὶ Λύκιον καὶ Πύθιον ὀνομάζεσθαι, τὴν δὲ Ἐφεσίαν [καὶ Κρησίαν], ἔτι δὲ Ταυροπόλον καὶ Περσίαν, ἀμφοτέρων ἐν Κρήτηι γεγεννημένων. (8) τιμᾶται γὰρ καὶ παρὰ τοῖς Πέρσαις ἡ θεὸς αὕτη διαφερόντως, καὶ μυστήρια ποιοῦσιν οἱ βάρβαροι, συντελούμενα παρ' ἑτέροις μέχρι τῶν νῦν χρόνων Ἀρτέμιδι Περσίαι. (9) παραπλήσια δὲ μυθολογοῦσι καὶ περὶ τῶν ἄλλων θεῶν [[περὶ ὧν ἡμῖν ἀναγράφειν μακρὸν ἂν εἴη, τοῖς δ' ἀναγινώσκουσι παντελῶς ἀσύνοπτον]].

(78) Μετὰ δὲ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὕστερον πολλαῖς γενεαῖς φασι γενέσθαι κατὰ τὴν Κρήτην ἥρωας οὐκ ὀλίγους, ὧν ὑπάρχειν ἐπιφανεστάτους τοὺς περὶ Μίνω καὶ Ῥαδάμανθυν καὶ Σαρπηδόνα. τούτους γὰρ μυθολογοῦσιν ἐκ Διὸς γεγεννῆσθαι καὶ τῆς Ἀγήνορος Εὐρώπης, ἣν φασι ἐπὶ ταύρου διακομισθῆναι προνοίαι θεῶν εἰς τὴν Κρήτην. (2) Μίνω μὲν οὖν πρεσβύτατον ὄντα βασιλεῦσαι τῆς νήσου καὶ κτίσαι πόλεις οὐκ ὀλίγας ἐν αὐτῆι, τούτων δ' ἐπιφανεστάτας τρεῖς, Κνωσὸν μὲν ἐν τοῖς πρὸς τὴν Ἀσίαν νεύουσι μέρεσι τῆς νήσου, Φαιστὸν δ' ἐπὶ θαλάττης ἐστραμμένην ἐπὶ μεσημβρίαν, Κυδωνίαν δ' ἐν τοῖς πρὸς ἑσπέραν κεκλιμένοις τόποις καταντικρὺ τῆς Πελοποννήσου. (3) θεῖναι δὲ καὶ νόμους τοῖς Κρησὶν οὐκ ὀλίγους, προσποιούμενον παρὰ Διὸς τοῦ πατρὸς λαμβάνειν, συνερχόμενον εἰς λόγους αὐτῶι κατά τι σπήλαιον. (3a) κτήσασθαι δὲ καὶ δύναμιν ναυτικὴν μεγάλην, καὶ τῶν τε νήσων τὰς πλείστας καταστρέψασθαι, καὶ πρῶτον τῶν Ἑλλήνων θαλαττοκρατῆσαι. (4) μεγάλην δὲ δόξαν

---

3 μεταδιδόντας v παραδ- C μεταπαραδ- D 11 κυθηρίαν D Παφίαν v παφείαν C πάφειαν D 14–16 [ ] Jac 15 καὶ Λύκιον om. D 16 Πέρσειαν v Περσίδα? 17 γὰρ C δὲ D 19 περσεῖα D περσίδι? 21 ἀσύνοπτον Schäfer εὐσ- o 24 καὶ Σαρπηδόνα add. P (s. c. 79, 3) 25 κομισθῆναι C 28 κνῶσσον D 29 περὶ μεσημβρίαν D 30 κεκλιμένοις om. D 32 κτίσασθαι D

περιποιησάμενον ἐπ᾽ ἀνδρείαι καὶ δικαιοσύνηι καταστρέψαι τὸν βίον ἐν Σικελίαι κατὰ τὴν ἐπὶ Κώκαλον στρατείαν, [[περὶ ἧς τὰ κατὰ μέρος ἀνεγράψαμεν, ὅτε τὰ περὶ Δαίδαλον ἀνεγράφομεν (4, 76 ff.), δι᾽ ὃν καὶ τὴν στρατείαν συνέβη γενέσθαι]]. **(79)** ῾Ραδάμανθυν δὲ λέγουσι τάς τε κρίσεις πάντων δικαιοτάτας πεποιῆσθαι καὶ τοῖς λῃσταῖς καὶ ἀσεβέσι καὶ τοῖς ἄλλοις κακούργοις ἀπαραίτητον <ἐπ>ενηνοχέναι τιμωρίαν. (1a) κατακτήσασθαι δὲ καὶ νήσους οὐκ ὀλίγας καὶ τῆς ᾿Ασίας πολλὴν τῆς παραθαλαττίου χώρας, ἁπάντων ἑκουσίως παραδιδόντων ἑαυτοὺς διὰ τὴν δικαιοσύνην. (1b) τὸν δὲ ῾Ραδάμανθυν ᾿Ερύθρωι μὲν ἑνὶ τῶν αὑτοῦ παίδων παραδοῦναι τὴν βασιλείαν τῶν δι᾽ ἐκεῖνον ᾿Ερυθρῶν ὀνομασθεισῶν, Οἰνοπίωνι δὲ τῶι ᾿Αριάδνης τῆς Μίνω Χίον ἐγχειρίσαι φασίν, ὃν ἔνιοι μυθολογοῦσι Διονύσου γενόμενον μαθεῖν παρὰ τοῦ πατρὸς τὰ περὶ τὴν οἰνοποιίαν. (2) τῶν δ᾽ ἄλλων τῶν περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων ἑκάστωι νῆσον ἢ πόλιν δωρήσασθαι λέγουσι τὸν ῾Ραδάμανθυν· Θόαντι μὲν Λῆμνον, ᾿Ενυεῖ δὲ Σκῦρον, Σταφύλωι δὲ Πεπάρηθον, Εὐάνθει δὲ Μαρώνειαν, ᾿Αλκαίωι δὲ Πάρον, ᾿Ανίωνι δὲ Δῆλον, ᾿Ανδρεῖ δὲ τὴν ἀπ᾽ ἐκείνου κληθεῖσαν ῎Ανδρον. (2a) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς περὶ αὐτὸν δικαιοσύνης μεμυθολογῆσθαι δικαστὴν αὐτὸν ἀποδεδεῖχθαι καθ᾽ ῞Αιδου καὶ διακρίνειν τοὺς εὐσεβεῖς καὶ τοὺς πονηρούς. (2b) τετευχέναι δὲ τῆς αὐτῆς τιμῆς καὶ τὸν Μίνω, βεβασιλευκότα νομιμώτατα καὶ μάλιστα δικαιοσύνης πεφροντικότα. (3) τὸν δὲ τρίτον ἀδελφὸν Σαρπηδόνα φασὶ μετὰ δυνάμεως εἰς τὴν ᾿Ασίαν διαβάντα κατακτήσασθαι τοὺς περὶ Λυκίαν τόπους. Εὔανδρον δὲ γενόμενον υἱὸν αὐτοῦ διαδέξασθαι τὴν ἐν Λυκίαι βασιλείαν, καὶ γήμαντα Δηιδάμειαν τὴν Βελλεροφόντου τεκνῶσαι Σαρπηδόνα τὸν ἐπὶ Τροίαν μὲν στρατεύσαντα [μετ᾽ ᾿Αγαμέμνονος], ὑπό τινων δὲ Διὸς υἱὸν ὀνομαζόμενον. (4) Μίνωι δέ φασιν υἱοὺς γενέσθαι Δευκαλίωνά τε καὶ Μόλον καὶ Δευκαλίωνος μὲν Ιδομενέα, Μόλου δὲ Μηριόνην ὑπάρξαι. τούτους δὲ ναυσὶν ἐνενήκοντα στρατεῦσαι μετ᾽ ᾿Αγαμέμνονος εἰς ῎Ιλιον, καὶ διασωθέντας εἰς τὴν πατρίδα τελευτῆσαι καὶ ταφῆς ἐπιφανοῦς ἀξιωθῆναι καὶ τιμῶν ἀθανάτων. καὶ τὸν τάφον αὐτῶν ἐν τῆι Κνωσῶι δεικνύουσιν, ἐπιγραφὴν ἔχοντα τοιάνδε· <<Κνωσίου ᾿Ιδομενῆος ὅρα τάφον· αὐτὰρ ἐγώ τοι / πλησίον ἵδρυμαι Μηριόνης ὁ Μόλου>>. τούτους μὲν οὖν ὡς ἥρωας ἐπιφανεῖς τιμῶσιν οἱ Κρῆτες διαφερόντως, θύοντες καὶ κατὰ τοὺς ἐν τοῖς πολέμοις κινδύνους ἐπικαλούμενοι βοηθούς.

(80) τούτων δ᾽ ἡμῖν διευκρινημένων λείπεται περὶ τῶν ἐπιμιχθέντων ἐθνῶν τοῖς Κρησὶ διελθεῖν. ὅτι μὲν οὖν πρῶτοι κατῴκησαν τὴν νῆσον οἱ προσαγορευ-

---

2 ὅτε P ὅταν r 5 < > Hertlein 8 αὐτοῦ D 13 ᾿Ενυεῖ δὲ (*Il.* I 668) K. O. Müller ἐγυεῖ C ἔνιοι δὲ D Εὐνεῖ Töpffer *Att. Gen.* 201 Σκῦρον (*Il.* a.o.) Rochette κύρνον CD Σταφύλωι Heyne παμφύλω CD 14 Εὐάνθει Wesseling εὐαμβεῖ CD 23 [] Ddf κατ᾽ ᾿Αγ. Wesseling 25 (29) ἠδομενέα D ἐνενήκοντα: ὀγδοήκοντα (aus *Il.* B 652) AB 28 κνώσω D Κνωσσῶι v 28–29 κνωσσίου C 29 ὅραι (ὁρᾶις v) Anth. Pal. 7, 322

θέντες μὲν Ἐτεόκρητες, δοκοῦντες δ' ὑπάρχειν αὐτόχθονες, προειρήκαμεν (64, 1). (1a) μετὰ δὲ τούτους πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον Πελασγοὶ πλανώμενοι διὰ τὰς συνεχεῖς στρατείας καὶ μεταναστάσεις, καταντήσαντες εἰς τὴν Κρήτην μέρος τῆς νήσου κατῴκησαν. (2) τρίτον δὲ γένος φασὶ τῶν Δωριέων παραβαλεῖν εἰς τὴν νῆσον, ἡγουμένου [τοῦ ἐκγόνου τοῦ Τεκτάμου] Δώρου. τούτου δὲ τοῦ λαοῦ μέρος <τὸ> μὲν πλέον ἀθροισθῆναι λέγουσιν ἐκ τῶν περὶ τὸν Ὄλυμπον τόπων, τὸ δέ τι μέρος ἐκ τῶν κατὰ τὴν Λακωνικὴν Ἀχαιῶν διὰ τὸ τὴν ἀφορμὴν τὸν Δῶρον ἐκ τῶν περὶ Μαλέαν τόπων ποιῆσαι. (2a) τέταρτον δὲ γένος συμμιγῆναί φασιν εἰς τὴν Κρήτην μιγάδων βαρβάρων τῶν διὰ τὸν χρόνον ἐξομοιωθέντων τῆι διαλέκτωι τοῖς ἐγχωρίοις Ἕλλησι. (3) μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς περὶ Μίνω καὶ Ῥαδάμανθυν ἰσχύσαντας ὑπὸ μίαν ἀγαγεῖν συντέλειαν τὰ ἔθνη <τὰ> κατὰ τὴν νῆσον. (3a) τὸ δὲ τελευταῖον, μετὰ τὴν κάθοδον τῶν Ἡρακλειδῶν Ἀργεῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι πέμποντες ἀποικίας ἄλλας τέ τινας νήσους ἔκτισαν καὶ ταύτης τῆς νήσου κατακτησάμενοι πόλεις τινὰς ᾤκησαν ἐν αὐταῖς [[περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς ἰδίοις χρόνοις ἀναγράψομεν (–)]].

(4) ἐπεὶ δὲ τῶν τὰ Κρητικὰ γεγραφότων οἱ πλεῖστοι διαφωνοῦσι πρὸς ἀλλήλους, οὐ χρὴ θαυμάζειν, ἐὰν μὴ πᾶσιν ὁμολογούμενα λέγωμεν· τοῖς γὰρ τὰ πιθανώτερα λέγουσι καὶ μάλιστα πιστευομένοις ἐπηκολουθήσαμεν, ἃ μὲν Ἐπιμενίδηι τῶι θεολόγωι (457 T 9b) προσχόντες, ἃ δὲ Δωσιάδηι (458) καὶ Σωσικράτει (462) καὶ Λαοσθενίδαι (461).

2 Strabon 10, 3, 1: τοὺς δὲ Κουρῆτας τῶν μὲν Ἀκαρνᾶσι, τῶν δ' Αἰτωλοῖς προσνεμόντων, καὶ τῶν μὲν ἐκ Κρήτης, τῶν δ' ἐξ Εὐβοίας τὸ γένος εἶναι φασκόντων, ἐπειδὴ καὶ Ὅμηρος (*Il.* I 529 ff.) αὐτῶν μέμνηται, τὰ παρ' ἐκείνου πρῶτον ἐπισκεπτέον (behandlung des 'historischen' volkes mit exzerpt aus Ephoros 70 F 122 und kritik seiner darstellung).

(6) Περὶ δὲ Κουρήτων ἔτι καὶ τοιαῦτα λέγεται, τὰ μὲν ἐγγυτέρω ὄντα τῆς περὶ Αἰτωλῶν καὶ Ἀκαρνάνων ἱστορίας, τὰ δ' ἀπωτέρω· ἐγγυτέρω μὲν τὰ τοιαῦτα οἷα προείρηται, ὅτι τὴν χώραν, ἣ νῦν Αἰτωλία καλεῖται, Κουρῆτες ᾤκουν .... Ἀρχέμαχος δ' ὁ Εὐβοεύς φησι (424 F 9) τοὺς Κουρῆτας ἐν Χαλκίδι [συν]οικῆσαι .... ταῦτα μὲν τὰ ἐγγυτέρω.

(7) Τὰ δ' ἀπωτέρω τῆς ὑποθέσεως ταύτης, ἄλλως δὲ διὰ τὴν ὁμωνυμίαν εἰς ταὐτὸν ὑπὸ τῶν ἱστορικῶν ἀγόμενα, ἅπερ Κουρητικὰ μὲν καὶ περὶ Κουρήτων λέγεται ὁμοίως ὥσπερ καὶ τὰ περὶ τῶν τὴν Αἰτωλίαν καὶ τὴν Ἀκαρνανίαν οἰκησάντων, ἐκείνων μὲν διαφέρει, ἔοικε δὲ μᾶλλον τῶι περὶ Σατύρων καὶ Σειληνῶν καὶ Βακχῶν καὶ Τιτύρων λόγωι· τοιούτους γάρ τινας δαίμονας ἢ

---

5 [ ] Jac τοῦ ἐκγ. τ. τεκτάμου D τοῦ τεκτ. C Τεκτάμου τοῦ v 6 < > Hertlein 7 [μέρος] Hertlein 8 Δῶρον: *l.* Τέκταμον ποιῆσαι: ποιήσασθαι Bkr ποιεῖσθαι Ddf 12 < > Wesseling 14 ταύτης τῆς νήσου Rei ταύτας τὰς νήσους CD 15 ᾤκησαν F -ισαν CD ᾤκισαν ἐν αὐτῆι? 24 ἐκείνωι ς 30 οἰκῆσαι Mei ταῦτα B

προπόλους θεῶν τοὺς Κουρῆτάς φασιν οἱ [δὲ] παραδόντες τὰ Κρητικὰ καὶ τὰ Φρύγια, ἱερουργίαις τισὶν ἐμπεπλεγμένα ταῖς μὲν μυστικαῖς, ταῖς δ' ἄλλαις περί τε τὴν τοῦ Διὸς παιδοτροφίαν τὴν ἐν Κρήτηι καὶ τοὺς τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ὀργιασμοὺς ἐν τῆι Φρυγίαι καὶ τοῖς περὶ τὴν Ἴδην τὴν Τρωικὴν τόποις. τοσαύτη δ' ἐστὶν ἐν τοῖς λόγοις τούτοις ποικιλία, τῶν μὲν τοὺς αὐτοὺς τοῖς Κουρῆσι τοὺς Κορύβαντας καὶ Καβείρους καὶ Ἰδαίους Δακτύλους καὶ Τελχῖνας ἀποφαινόντων, τῶν δὲ συγγενεῖς ἀλλήλων καὶ μικράς τινας αὐτῶν πρὸς ἀλλήλους διαφορὰς διαστελλομένων, ὡς δὲ τύπωι εἰπεῖν καὶ κατὰ τὸ πλέον, ἅπαντας ἐνθουσιαστικούς τινας καὶ βακχικοὺς καὶ ἐνοπλίωι κινήσει μετὰ θορύβου καὶ ψόφου καὶ κυμβάλων καὶ τυμπάνων καὶ ὅπλων, ἔτι δ' αὐλοῦ καὶ βοῆς ἐκπλήττοντας κατὰ τὰς ἱερουργίας ἐν σχήματι διακόνων, <ὥσ>τε καὶ τὰ ἱερὰ τρόπον τινὰ κοινοποιεῖσθαι ταῦτά τε καὶ τῶν Σαμοθράικων καὶ τὰ ἐν Λήμνωι καὶ ἄλλα πλείω διὰ τὸ τοὺς προπόλους λέγεσθαι τοὺς αὐτούς. ἔστι μὲν οὖν θεολογικὸς πᾶς ὁ τοιοῦτος τρόπος τῆς ἐπισκέψεως καὶ οὐκ ἀλλότριος τῆς τοῦ φιλοσόφου θεωρίας· (8) ἐπεὶ δὲ δι' ὁμωνυμίαν τῶν Κουρήτων καὶ οἱ ἱστορικοὶ συνήγαγον εἰς ἓν τὰ ἀνόμοια, οὐδ' ἂν αὐτὸς ὀκνήσαιμ' ἂν εἰπεῖν περὶ αὐτῶν ἐπὶ πλέον ἐν παραβάσει, προσθεὶς τὸν οἰκεῖον τῆι ἱστορίαι φυσικὸν λόγον. καίτοι τινὲς καὶ συνοικειοῦν βούλονται ταῦτ' ἐκείνοις, καὶ τυχὸν ἴσως ἔχονταί τινος πιθανοῦ· θηλυστολοῦντας γάρ, ὡς αἱ κόραι, τοὔνομα σχεῖν τοῦτο τοὺς περὶ τὴν Αἰτωλίαν φασίν· εἶναι γάρ καί τινα τοιοῦτον ζῆλον ἐν τοῖς Ἕλλησι, καὶ Ἰάονας ἑλκεχίτωνας εἰρῆσθαι (*Il.* N 685) <καὶ κρώβυλον καὶ τέττιγα ἐμπλέκεσθαι>, καὶ τοὺς περὶ Λεωνίδαν κτενιζομένους <τὴν κόμην>, ὅτ' ἐξῄεσαν εἰς τὴν μάχην, καταφρονηθῆναι λέγουσιν ὑπὸ τῶν Περσῶν, ἐν δὲ τῆι μάχηι θαυμασθῆναι. ἁπλῶς δὲ ἡ περὶ τὰς κόμας φιλοτεχνία συνέστηκε περί τε θρέψιν καὶ κουρὰν τριχός, ἄμφω δὲ κόραις καὶ κόροις ἐστὶν οἰκεῖα· ὥστε πλεοναχῶς τὸ ἐτυμολογεῖν τοὺς Κουρῆτας ἐν εὐπόρωι κεῖται. εἰκὸς δὲ καὶ τὴν ἐνόπλιον ὄρχησιν ὑπὸ τῶν ἠσκημένων οὕτω περὶ κόμην καὶ στολὴν πρῶτον εἰσαχθεῖσαν, ἐκείνων Κουρήτων καλουμένων, παρασχεῖν πρόφασιν καὶ τοῖς στρατιωτικωτέροις ἑτέρων καὶ τὸν βίον ἐνόπλιον ἔχουσιν, ὥσθ' ὁμωνύμως καὶ αὐτοὺς Κουρῆτας λεχθῆναι, τοὺς ἐν Εὐβοίαι λέγω καὶ Αἰτωλίαι καὶ Ἀκαρνανίαι. καὶ Ὅμηρος δὲ τοὺς νέους στρατιώτας οὕτω προσηγόρευσε καὶ <<κρινάμενος κούρητας ἀριστῆας Παναχαιῶν, / δῶρα θοῆς παρὰ νηὸς ἐνεγκεῖν, ὅσσ' Ἀχιλῆι / χθιζοὶ ὑπέστημεν>> (*Il.* T 193/5) καὶ πάλιν <<δῶρα φέρον κούρητες Ἀχαιοί>> (T 248). περὶ μὲν οὖν τῆς τῶν Κουρήτων ἐτυμολογίας ταῦτα. [ἡ δὲ ἐνόπλιος ὄρχησις στρατιωτική· καὶ ἡ πυρρίχη δηλοῖ καὶ ὁ Πύρριχος, ὃν φασιν εὑρετὴν εἶναι τῆς τοιαύτης ἀσκήσεως τῶν νέων †καὶ τὰ στρατιωτικά].

(9) Τὸ δ' εἰς ἓν συμφέρεσθαι τὰ τοσαῦτα ὀνόματα καὶ τὴν ἐνοῦσαν θεολογίαν ἐν τῆι περὶ

---

1 (13) προσπόλους BD [δὲ] Tyrwhitt 2 ἐμπεπλεγμένους Du Theil 3 ἄλλαις Tzschucke ἄλλως o 5 τῶν: τοῖς CD 7 κατὰ μικράς Cor 8 διαστελλόντων B[c] (?) διαστελλομένους Groskurd ὡς δὲ: ὥστε Heyne ὥστε ὡς Tzschucke 9 ἅπαντες BD 10 καὶ μετὰ θορύβου E 11 <ὥσ>τε Tyrw 14 τρόπος: τόπος Cor 15 ἐπεὶ δὲ δι' Cor ἐπειδὴ δὲ o 16 παρεκβάσει C 19 τοὺς v τοῖς o 20 εἰρῆσθαι om. Steph. Byz. s. v. Ἀκαρνανία 20–21 < > Berkel aus Steph. Byz. 24 τοῖς κουρῆσι CD 29 [καὶ] v 31–33 [ἡ δὲ – στρατιωτικά] o. hinter Ἀκαρνανίαι 28 Kramer 31–32 ἡ δ' ἐν ὅπλοις D ὅτι δ' ἡ ἐνόπλιος Cor 32 ἡ στρατιωτική C 33 καὶ: ἐπὶ Xyl κατὰ? Kramer

αὐτῶν ἱστορίαι νῦν ἐπισκεπτέον. κοινὸν δὴ τοῦτο καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἔστι τὸ τὰς ἱεροποιίας μετὰ ἀνέσεως ἑορταστικῆς ποιεῖσθαι, τὰς μὲν σὺν ἐνθουσιασμῶι, τὰς δὲ χωρίς · καὶ τὰς μὲν μετὰ μουσικῆς, τὰς δὲ μή · καὶ τὰς μὲν μυστικῶς, τὰς δ' ἐν φανερῶι. καὶ τοῦθ' ἡ φύσις οὕτως ὑπαγορεύει · ἥ τε γὰρ ἄνεσις τὸν νοῦν ἀπάγει ἀπὸ τῶν ἀνθρωπικῶν ἀσχολημάτων, τὸν † δὲ ὄντως νοῦν τρέπει πρὸς τὸ θεῖον · ὅ τε ἐνθουσιασμὸς ἐπίπνευσίν τινα θείαν ἔχειν δοκεῖ καὶ τῶι μαντικῶι γένει πλησιάζειν, ἥ τε κρύψις ἡ μυστικὴ τῶν ἱερῶν σεμνοποιεῖ τὸ θεῖον, μιμουμένη τὴν φύσιν αὐτοῦ φεύγουσαν ἡμῶν τὴν αἴσθησιν · ἥ τε μουσική, περί τε ὄρχησιν οὖσα καὶ ῥυθμὸν καὶ μέλος, ἡδονῆι τε ἅμα καὶ καλλιτεχνίαι πρὸς τὸ θεῖον ἡμᾶς συνάπτει κατὰ τοιαύτην αἰτίαν . . . . . (10) καὶ διὰ τοῦτο μουσικὴν ἐκάλεσε Πλάτων καὶ ἔτι πρότερον οἱ Πυθαγόρειοι τὴν φιλοσοφίαν . . . . πᾶν τὸ μουσικὸν εἶδος θεῶν ἔργον ὑπολαμβάνοντες. οὕτω δὲ καὶ αἱ Μοῦσαι θεαί, καὶ Ἀπόλλων Μουσηγέτης, καὶ ἡ ποιητικὴ πᾶσα ὑμνητική [οὖσα]. ὡσαύτως δὲ καὶ τὴν τῶν ἠθῶν κατασκευὴν τῆι μουσικῆι προσνέμουσιν, ὡς πᾶν τὸ ἐπανορθωτικὸν τοῦ νοῦ τοῖς θεοῖς ἐγγὺς ὄν. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες οἱ πλεῖστοι τῶι Διονύσωι προσέθεσαν καὶ τῶι Ἀπόλλωνι καὶ τῆι Ἑκάτηι καὶ ταῖς Μούσαις καὶ Δήμητρι, νὴ Δία, τὸ ὀργιαστικὸν πᾶν καὶ τὸ βακχικὸν καὶ τὸ χορικὸν καὶ τὸ περὶ τὰς τελετὰς μυστικόν, Ἴακχόν τε καὶ τὸν Διόνυσον καλοῦσι καὶ τὸν ἀρχηγέτην τῶν μυστηρίων, τῆς Δήμητρος δαίμονα · δενδροφορίαι τε καὶ χορεῖαι καὶ τελεταὶ κοιναὶ τῶν θεῶν εἰσι τούτων · αἱ δὲ Μοῦσαι καὶ ὁ Ἀπόλλων, αἱ μὲν τῶν χορῶν προεστᾶσιν, ὁ δὲ καὶ τούτων καὶ τῶν κατὰ μαντικήν. πρόπολοι δὲ τῶν Μουσῶν οἱ πεπαιδευμένοι πάντες καὶ ἰδίως οἱ μουσικοί · τοῦ δ' Ἀπόλλωνος οὗτοί τε καὶ οἱ περὶ μαντικήν · Δήμητρος δὲ οἵ τε μύσται καὶ δαιδοῦχοι καὶ ἱεροφάνται · Διονύσου δὲ Σειληνοί τε καὶ Σάτυροι καὶ Βάκχαι, Λῆναί τε καὶ Θυῖαι καὶ Μιμαλλόνες καὶ Ναΐδες καὶ Νύμφαι καὶ Τίτυροι(?) προσαγορευόμενοι. (11) ἐν δὲ τῆι Κρήτηι καὶ ταῦτα καὶ τὰ τοῦ Διὸς ἱερὰ ἰδίως ἐπετελεῖτο μετ' ὀργιασμοῦ καὶ τοιούτων προπόλων, οἷ<οι> περὶ τὸν Διόνυσόν εἰσιν οἱ Σάτυροι. τούτους δ' ὠνόμαζον Κουρῆτας, νέους τινὰς ἐνόπλιον κίνησιν μετ' ὀρχήσεως ἀποδιδόντας, προστησάμενοι μῦθον τὸν περὶ τῆς τοῦ Διὸς γενέσεως, ἐν ὧι τὸν μὲν Κρόνον εἰσάγουσιν εἰθισμένον καταπίνειν τὰ τέκνα ἀπὸ τῆς γενέσεως εὐθύς, τὴν δὲ Ῥέαν πειρωμένην ἐπικρύπτεσθαι τὰς ὠδῖνας καὶ τὸ γεννηθὲν βρέφος ἐκποδὼν ποιεῖν καὶ περισώζειν εἰς δύναμιν, πρὸς δὲ τοῦτο συνεργοὺς λαβεῖν τοὺς Κουρῆτας, οἳ μετὰ τυμπάνων καὶ τοιούτων ἄλλων ψόφων καὶ ἐνοπλίου χορείας καὶ θορύβου περιέποντες τὴν θεὸν ἐκπλήξειν ἔμελλον τὸν Κρόνον καὶ λήσειν ὑποσπάσαντες αὐτοῦ τὸν παῖδα, τῆι δ' αὐτῆι ἐπιμελείαι καὶ τρεφόμενον ὑπ' αὐτῶν παραδίδοσθαι · ὥσθ' οἱ Κουρῆτες ἤτοι διὰ τὸ νέοι καὶ κόροι ὄντες ὑπουργεῖν ἢ διὰ τὸ κουροτροφεῖν τὸν Δία (λέγεται γὰρ ἀμφοτέρως) ταύτης ἠξιώθησαν τῆς προσηγορίας, οἱονεὶ Σάτυροί τινες ὄντες περὶ τὸν Δία. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες τοιοῦτοι περὶ τοὺς ὀργιασμούς. (12) οἱ δὲ Βερέκυντες, Φρυγῶν τι φῦλον, καὶ ἁπλῶς

3 τὰς δὲ μή: lückenhaft; δε · μφα · ωσ καὶ τοῦτο V 4 προσαγορεύει V ἀπάγουσα τὸν νοῦν ἀπὸ V 5 τὸν δὲ ὄντως <σχολάζοντα> νοῦν Xyl, Groskurd καὶ ὁπωσοῦν Cor ὅ. νοοῦντα Mue ἔννουν Madvig τὸν δὲ <θεῖον> ὄντως Jeanmaire 12 [ ] (om. D) Cor 14–15 νὴ Δία: om. Epit καὶ Διὶ? Tzschucke 18 οἱ δὲ C 19(24) πρόσπολοι BC 21–22 Σάτυροι <καὶ Τίτυροι> – Νύμφαι [καὶ Τίτυροι (Epit σάτυροι r)] προσαγορευόμεναι Kramer 21 ὁμάλλονες B 22 προσαγορευόμενοι ς Guarino -ναι o 22-23 κατὰ ταὐτὰ Heyne 24 οἷοι ς οἱ o 33 νέοι E νέον r

οἱ Φρύγες καὶ τῶν Τρώων οἱ περὶ τὴν Ἴδην κατοικοῦντες Ῥέαν μὲν καὶ αὐτοὶ τιμῶσι καὶ ὀργιάζουσι ταύτηι, μητέρα καλοῦντες θεῶν καὶ Ἄγδιστιν καὶ Φρυγίαν θεὸν μεγάλην, ἀπὸ δὲ τῶν τόπων Ἰδαίαν καὶ Δινδυμήνην καὶ <Σι>πυλήνην καὶ Πεσσινουντίδα καὶ Κυβέλην καὶ Κυβήβην. οἱ δ' Ἕλληνες τοὺς προπόλους αὐτῆς ὁμωνύμως Κουρῆτας λέγουσιν, οὐ μήν γε ἀπὸ τῆς αὐτῆς μυθοποιίας, ἀλλ' ἑτέρους ὡς ἂν ὑπουργούς τινας, τοῖς Σατύροις ἀνὰ λόγον. τοὺς δ' αὐτοὺς καὶ Κορύβαντας καλοῦσι. (13) μάρτυρες δ' οἱ ποιηταὶ τῶν τοιούτων ὑπονοιῶν ...... (18) aufnahme der thrakischen und phrygischen begehungen in Athen.

(19) Ἔτι δ' ἄν τις καὶ ταῦτα <εὕροι> περὶ τῶν δαιμόνων τούτων καὶ τῆς τῶν ὀνομάτων ποικιλίας, καὶ ὅτι οὐ πρόπολοι θεῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ θεοὶ προσηγορεύθησαν. Ἡσίοδος (F 198) μὲν γὰρ † ἑκατέρω καὶ τῆς Φορωνέως θυγατρὸς πέντε γενέσθαι θυγατέρας φησίν, ἐξ ὧν ὄρειαι Νύμφαι θεαὶ ἐγένοντο <<καὶ γένος οὐτιδανῶν Σατύρων καὶ ἀμηχανοεργῶν / Κουρῆτές τε θεοὶ φιλοπαίγμονες ὀρχηστῆρες>>· ὁ δὲ τὴν Φορωνίδα γράψας (F 3 Ki) αὐλητὰς καὶ Φρύγας τοὺς Κουρῆτας λέγει· ἄλλοι δὲ γηγενεῖς καὶ χαλκάσπιδας. οἱ δ' οὐ τοὺς Κουρῆτας ἀλλὰ τοὺς Κορύβαντας Φρύγας, ἐκείνους δὲ Κρῆτας, περιθέσθαι δὲ ὅπλα χαλκᾶ πρώτους ἐν Εὐβοίαι (διὸ καὶ Χαλκιδέας αὐτοὺς κληθῆναι)· οἱ δὲ ὑπὸ Τιτάνων Ῥέαι δοθῆναι προπόλους ἐνόπλους τοὺς Κορύβαντας ἐκ τῆς Βακτριανῆς ἀφιγμένους, οἱ δ' ἐκ Κόλχων φασίν. ἐν δὲ τοῖς Κρητικοῖς λόγοις οἱ Κουρῆτες Διὸς τροφεῖς λέγονται καὶ φύλακες, εἰς Κρήτην ἐκ Φρυγίας μεταπεμφθέντες ὑπὸ τῆς Ῥέας· οἱ δὲ Τελχίνων ἐν Ῥόδωι ἐννέα ὄντων, τοὺς Ῥέαι συνακολουθήσαντας εἰς Κρήτην καὶ τὸν Δία κουροτροφήσαντας Κουρῆτας ὀνομασθῆναι· Κύρβαντα δὲ τούτων ἑταῖρον, Ἱεραπύτνης ὄντα κτίστην, παρὰ τοῖς Ῥοδίοις παρασχεῖν πρόφασιν τοῖς Πρασίοις, ὥστε λέγειν ὡς εἶεν Κορύβαντες δαίμονές τινες Ἀθηνᾶς καὶ Ἡλίου παῖδες. ἔτι δὲ Κρόνου τινὲς τοὺς Κορύβαντας, ἄλλοι δὲ Διὸς καὶ Καλλιόπης φασι [τοὺς Κορύβαντας], τοὺς αὐτοὺς τοῖς Καβείροις ὄντας· ἀπελθεῖν δὲ τούτους εἰς Σαμοθράικην, καλουμένην πρότερον Μελίτην· τὰς δὲ πράξεις αὐτῶν μυστικὰς εἶναι. (20) ταῦτα δ' οὐκ ἀποδεξάμενος ὁ Σκήψιος (V), ὁ τοὺς μύθους συναγαγὼν τούτους, ὡς μηδενὸς ἐν Σαμοθράικηι μυστικοῦ λόγου περὶ Καβείρων λεγομένου, παρατίθησιν ὁμοίως καὶ Στησιμβρότου τοῦ Θασίου (107 F 20) δόξαν, ὡς τὰ ἐν Σαμοθράικηι ἱερὰ τοῖς Καβείροις ἐπιτελοῖτο· καλεῖσθαι δέ φησιν αὐτοὺς ἐκεῖνος ἀπὸ τοῦ ὄρους τοῦ ἐν τῆι Βερεκυντίαι Καβείρου. οἱ δὲ Ἑκάτης προπόλους νομίζουσι

---

2 Ἄγδιστιν Cas ἄγεστιν Epit αἴεστιν r <καὶ> θεὸν μεγάλην Tzschucke θ. <καὶ> μεγ. Leo ('at si Φρυγίαν solum pro Cybeles nomine proferre voluisset Strabo, ad sequentia potius quae sunt ἀπὸ τόπων reiecisset' Kramer) [Φρυγίαν]? Kramer 3 < > v Πεσσινουντίδα v περισσινοῦντα B πισσινοῦντα r κυβέλλην E 4 καὶ Κυβήβην (§ 15) E Epit om. r προπόλους D Epit προσπ- r 9 < > B λέγοι δ' ἄν τις? Kramer 11 ἑκατέου B Ἑκατεροῦ Göttling Ἑκατέρου Rzach 12 ο<ὔ>ρειοι – <ἐξ>εγένοντο Cor κακομηχανοεργῶν Mei 13 γράψας ς στέψας o αὐλητάς: γόητας? 14 ὁ δ' D 15 πρώτους <τούς> Cor ('at cf. Steph. Byz. s. Αἴδηψος' Kramer) 16–17 προσπόλους B 18 οἱ Κουρῆτες: οὐ K. CD 19-20 λέγει δὲ ὁ γεωγράφος καὶ ὅτι Τελχῖνες ἐννέα ἐν Ῥόδωι τῆι Ῥέαι συνακολουθήσαντες εἰς Κρήτην κτλ. Eust. *Il.* I 525 ὄντων, τῆι Ῥέαι? 21 Κύρβαντα: Κορύβαντα edd. vor Kramer ἑταῖρον Xyl ἕτερον o 21–22 Ἱεραπύτνης Tzschucke ἱερέα πύδνης o Ἱεραπύδνης Cas 22 [παρὰ τοῖς Ῥοδίοις]? Πραισίοις Meursius 24 ἀλλιόπης D [τοὺς Κορ.] Kramer, Mei [ ] v 28 ὁμοίως: ὅμως Xyl 29 ἐπιτελεῖτο B ἐπετελεῖτο edd. vor Kramer

τοὺς Κουρῆτας, τοὺς αὐτοὺς τοῖς Κορύβασιν ὄντας. φησὶ δὲ πάλιν ὁ Σκήψιος ἐν τῆι Κρήτηι τὰς τῆς Ῥέας τιμὰς μὴ νομίζεσθαι μηδὲ ἐπιχωριάζειν, ὑπεναντιούμενος τῶι τοῦ Εὐριπίδου λόγωι, ἀλλ' ἐν τῆι Φρυγίαι μόνον καὶ τῆι Τρωάδι, τοὺς δὲ λέγοντας μυθολογεῖν μᾶλλον ἢ ἱστορεῖν· πρὸς τοῦτο δὲ καὶ τὴν τῶν τόπων ὁμωνυμίαν συμπρᾶξαι τυχὸν ἴσως αὐτοῖς· Ἴδη γὰρ τὸ ὄρος τό τε Τρωικὸν καὶ τὸ Κρητικόν, καὶ Δίκτη τόπος ἐν τῆι Σκηψίαι καὶ ὄρος ἐν Κρήτηι· τῆς δὲ Ἴδης λόφος Πύτνα * * ἀφ' οὗ Ἱεράπυτνα ἡ πόλις· Ἱπποκόρωνά τε τῆς Ἀδραμυττηνῆς καὶ Ἱπποκορώνιον ἐν Κρήτηι· Σαμώνιόν τε τὸ ἑωθινὸν ἀκρωτήριον τῆς νήσου καὶ πεδίον ἐν τῆι Νεανδρίδι καὶ τῆι Ἀλεξανδρέων. (21) zeugnisse des Akusilaos (2 F 20), Pherekydes (3 F 48), Herodotos (3, 37) über Kabiren und Korybanten. πιθανὸν δέ φησιν ὁ Σκήψιος, Κουρῆτας μὲν καὶ Κορύβαντας εἶναι τοὺς αὐτούς, οἳ περὶ τὰς τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ἁγιστείας πρὸς ἐνόπλιον ὄρχησιν ἤϊθεοι καὶ κόροι τυγχάνουσιν παρειλημμένοι. καὶ Κορύβαντες δὲ ἀπὸ τοῦ κορύπτοντας βαίνειν ὀρχηστικῶς, οὓς καὶ βητάρμονας λέγει ὁ ποιητὴς (*Od.* θ 250) <<δεῦτ' ἄγε Φαιήκων βητάρμονες ὅσσοι ἄριστοι>>. τῶν δὲ Κορυβάντων ὀρχηστικῶν καὶ ἐνθουσιαστικῶν ὄντων, καὶ τοὺς μανικῶς κινουμένους κορυβαντιᾶν φαμεν. (22) Δακτύλους δ' Ἰδαίους φασί τινες κεκλῆσθαι τοὺς πρώτους οἰκήτορας τῆς κατὰ τὴν Ἴδην ὑπωρείας· πόδας μὲν γὰρ λέγεσθαι τὰς ὑπωρείας, κορυφὰς δὲ τὰ ἄκρα τῶν ὀρῶν· αἱ οὖν κατὰ μέρος ἐσχατιαὶ † καὶ πᾶσαι τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ἱεραὶ περὶ τὴν Ἴδην * *. Σοφοκλῆς (F 337 N²) δὲ οἴεται πέντε τοὺς πρώτους ἄρρενας γενέσθαι, οἳ σίδηρόν τε ἐξεῦρον καὶ εἰργάσαντο πρῶτοι καὶ ἄλλα πολλὰ τῶν πρὸς τὸν βίον χρησίμων, πέντε δὲ καὶ ἀδελφὰς τούτων· ἀπὸ δὲ τοῦ ἀριθμοῦ δακτύλους κληθῆναι. ἄλλοι δ' ἄλλως μυθεύουσιν, ἀπόροις ἄπορα συνάπτοντες· διαφόροις δὲ καὶ τοῖς ὀνομάσι καὶ τοῖς ἀριθμοῖς χρῶνται, ὧν † σαλαμῖνον ὀνομάζουσί τινα καὶ Δαμνανέα (?) καὶ Ἡρακλέα καὶ Ἄκμονα. καὶ οἱ μὲν ἐπιχωρίους τῆς Ἴδης, οἱ δὲ ἐποίκους· πάντες δὲ σίδηρον εἰργάσθαι ὑπὸ τούτων ἐν Ἴδηι πρῶτόν φασι· πάντες δὲ καὶ γόητας ὑπειλήφασι καὶ περὶ τὴν Μητέρα τῶν θεῶν καὶ ἐν Φρυγίαι ᾠκηκότας περὶ τὴν Ἴδην, Φρυγίην τὴν Τρωάδα καλοῦντες διὰ τὸ τοὺς Φρύγας ἐπικρατῆσαι πλησιοχώρους ὄντας, τῆς Τροίας ἐκπεπορθημένης. ὑπονοοῦσι δὲ τῶν Ἰδαίων Δακτύλων ἐκγόνους εἶναι τούς τε Κουρῆτας καὶ τοὺς Κορύβαντας· τοὺς γοῦν πρώτους γεννηθέντας ἐν Κρήτηι ἑκατὸν ἄνδρας Ἰδαίους Δακτύλους κληθῆναι, τούτων δ' ἀπογόνους φασὶ Κουρῆτας ἐννέα γενέσθαι, † τούτων δ' ἕκαστον δέκα παῖδας τεκνῶσαι τοὺς Ἰδαίους καλουμένους Δακτύλους.

(23) προήχθημεν δὲ διὰ πλειόνων εἰπεῖν περὶ τούτων, καίπερ ἥκιστα φιλομυθοῦντες, ὅτι τοῦ θεολογικοῦ γένους ἐφάπτεται τὰ πράγματα ταῦτα. πᾶς δὲ ὁ περὶ τῶν θεῶν λόγος ἀρχαίας ἐξετάζει δόξας καὶ μύθους, αἰνιττομένων τῶν παλαιῶν ἃς εἶχον ἐννοίας φυσικὰς περὶ τῶν πραγμάτων καὶ προστιθέντων ἀεὶ τοῖς λόγοις τὸν μῦθον. ἅπαντα μὲν οὖν τὰ αἰνίγματα λύειν ἐπ' ἀκριβὲς οὐ ῥάιδιον, τοῦ δὲ πλήθους τῶν μυθευομένων ἐκτεθέντος εἰς τὸ μέσον, τῶν μὲν ὁμολογούντων ἀλλήλοις, τῶν δ' ἐναντιουμένων, εὐπορώτερον ἄν τις δύναιτο εἰκάζειν ἐξ αὐτῶν τἀληθές· οἷον τὰς ὀρειβασίας τῶν περὶ τὸ θεῖον σπουδαζόντων καὶ αὐτῶν τῶν

---

6 Πύτνα <καὶ τῆς Κρήτης δὲ> o.ä. Cas 7 ἀτραμυττινῆς D 12 καὶ <Κουρῆτες μὲν ἀπὸ τοῦ κόρους εἶναι καλούμενοι>, Κορύβαντες Groskurd καὶ Κορύβαντες – ἄριστοι (14) oder φαμεν (15) zusatz Strabons aus anderer quelle? 17 καὶ: αἱ ς [καὶ] Cor αἱ καὶ? Kramer 18 ἴδην δάκτυλοι ς 'fort. tamen plura exciderunt' Kramer 22 σαλαμῖνον: Κέλμιν Cas Δαμναμενέα Cas 24 πρώτων Cor 30 τούς: καὶ τούτους Cor τοὺς καλ. Κορύβαντας Groskurd [τοὺς Ἰδ. καλ. Δακτ.] Bethe 33 αἰνιττομένων Xyl -νους o φυσικῶς B 36 ἄν τις δύναιτο Tyrwhitt ἄν τι δοῦναι τὸ D ἀντιδοῦναι τὸ BC

θεῶν καὶ τοὺς ἐνθουσιασμοὺς εἰκότως μυθεύουσι κατὰ τὴν αὐτὴν αἰτίαν, καθ' ἣν καὶ οὐρανίους νομίζουσι τοὺς θεοὺς καὶ προνοητικοὺς τῶν τε ἄλλων καὶ τῶν προσημασιῶν. τῆι μὲν οὖν ὀρειβασίαι τὸ μεταλλευτικὸν καὶ τὸ θηρευτικὸν [ζητητικόν] τῶν πρὸς τὸν βίον χρησίμων ἐφάνη συγγενές, τῶν δ' ἐνθουσιασμῶν καὶ θρησκείας καὶ μαντικῆς τὸ ἀγυρτικὸν καὶ γοητεία ἐγγύς. τοιοῦτον δὲ καὶ τὸ φιλότεχνον μάλιστα τὸ περὶ τὰς Διονυσιακὰς τελετὰς καὶ τὰς Ὀρφικάς. ἀλλ' ἀπόχρη περὶ αὐτῶν.

3 (*Vorsokr.* 3 [68] B 22) **a**) ARAT. *Phain.* 30: εἰ ἐτεὸν δή, / Κρήτηθεν κεῖναί γε (*scil.* Ἄρκτοι, Ἅμαξαι) Διὸς μεγάλου ἰότητι / οὐρανὸν εἰσανέβησαν, ὅ μιν τότε κουρίζοντα / δίκτωι ἐν εὐώδει ὄρεος σχεδὸν Ἰδαίοιο / ἄντρωι ἐγκατέθεντο καὶ ἔτρεφον, εἰς ἐνιαυτὸν / Δικταῖοι Κούρητες ὅτε Κρόνον ἐψεύδοντο. / καὶ τὴν μὲν Κυνόσουραν ἐπίκλησιν καλέουσι, / τὴν δ' ἑτέρην Ἑλίκην. **b**) HYGIN. *Fab.* 177: *Callisto Lycaonis filia ursa dicitur facta esse ob iram Iunonis, quod cum Iove concubuit. postea Iovis in stellarum numero rettulit, quae Septentrio appellatur, quod signum loco non movetur neque occidit ....* (2) *hic ergo Septentrio maior, de qua in Creticis versibus: «tuque Lycaoniae mutatae semine nymphae, / quam gelido raptam de vertice Nonacrinae / oceano prohibet semper se tinguere Tethys, / ausa suae quia sit quondam succumbere alumnae».* (3) *haec igitur ursa a Graecis Helice appellatur.*

4 (*ebd.* B 21) ARAT. *Phain.* 163: ..... Αἲξ ἱερή – τὴν μέν τε λόγος Διὶ μαζὸν ἐπισχεῖν, / ὠλενίην δέ μιν Αἶγα Διὸς καλέουσ' ὑποφῆται.

5 (–) SCHOL. ARAT. 46 p. 349, 23 M: τὰς δὲ δι' ἀμφοτέρας (*scil.* Κυνόσουραν καὶ Ἑλίκην) οἵη ποταμοῖο ἀπορρώξ / εἱλεῖται μέγα θαῦμα δράκων] φέρεται δὲ περὶ τοῦ Δράκοντος Κρητικὸς μῦθος, ὡς ἄρα ἐπιόντος ποτὲ τοῦ Κρόνου, ὁ Ζεὺς εὐλαβηθεὶς ἑαυτὸν μὲν εἰς δράκοντα μετεμόρφωσε, τὰς δὲ τροφοὺς εἰς ἄρκτους, καὶ ἀπατήσας τὸν πατέρα μετὰ τὸ παραλαβεῖν τὴν βασιλείαν τὸ συμβὰν ἑαυτῶι τε καὶ ταῖς τροφοῖς τῶι ἀρκτικῶι ἐνεστήριξε κύκλωι.

6 (–) PAUSAN. 1, 18, 5: ναὸς Εἰλειθυίας (in Athen), ἣν ἐλθοῦσαν ἐξ Ὑπερβορέων ἐς Δῆλον γενέσθαι βοηθὸν ταῖς Λητοῦς ὠδῖσι, τοὺς δ' ἄλλους παρ' αὐτῶν φασι (die Delier) τῆς Εἰλειθυίας μαθεῖν τὸ ὄνομα, καὶ θύουσί τε Εἰλειθυίαι Δήλιοι, καὶ ὕμνον ἄιδουσιν Ὠλῆνος. Κρῆτες δὲ χώρας τῆς Κνωσσίας ἐν Ἀμνισῶι γενέσθαι νομίζουσιν Εἰλείθυιαν, καὶ παῖδα Ἥρας εἶναι. μόνοις δὲ Ἀθηναίοις τῆς Εἰλειθυίας κεκάλυπται τὰ ξόανα ἐς ἄκρους τοὺς πόδας· τὰ μὲν δὴ δύο εἶναι Κρητικὰ καὶ Φαίδρας ἀναθήματα ἔλεγον αἱ γυναῖκες, τὸ δὲ ἀρχαιότατον Ἐρυσίχθονα ἐκ Δήλου κομίσαι.

7 (–) PAUSAN. 1, 27, 9: Κρησὶ τήν τε ἄλλην γῆν καὶ τὴν ἐπὶ ποταμῶι Τεθρίνι ταῦρος ἐλυμαίνετο ..... καὶ τοῦτον οἱ Κρῆτες τὸν ταῦρον ἐς τὴν γῆν πέμψαι σφίσι Ποσειδῶνά φασιν, ὅτι θαλάσσης ἄρχων Μίνως τῆς Ἑλληνικῆς οὐδενὸς Ποσειδῶνα ἦγεν ἄλλου θεοῦ μᾶλλον ἐν τιμῆι. (10) κομισθῆναι μὲν δὴ τὸν ταῦρον τοῦτόν φασιν ἐς Πελοπόννησον ἐκ Κρήτης, καὶ Ἡρακλεῖ τῶν δώδεκα καλουμένων ἕνα καὶ τοῦτον γενέσθαι τὸν ἆθλον. ὡς δὲ ἐς τὸ πεδίον

---

2 νομίζειν B 3 θηρατικὸν B [ ] Jac <καὶ τὸ> ζητ. Xyl, Tzschucke 4 γοητεία Du Theil -είας o 5 <καὶ> μάλιστα Cor τελετὰς Wil τέχνας o 9 δίκτωι: 'i. e. δικτάμνωι (Zenodot von Mallos)' Maass Δίκτωι v Δίκτηι Buhle Λύκτωι Grotius λίκνωι Voss Ἰδαίοιο: τινὲς γράφουσι 'σχεδὸν Αἰγαίοιο', παρ' Ἡσιόδου (*Th.* 484) λαβόντες Schol. p. 346, 22 ff. ἔτρεφον, εἰς ἐνιαυτόν dist. Maass 10 ἐψεύσαντο C καὶ M* οἳ r 11 *Callisto* Muncker *calysto* F 16 *Tethys* Muncker *Thetis* F 19 ὑποσχεῖν t Ὠλενίην t 33 καὶ τὴν om. L 34 πέμπεται L 38 τῶν ἄθλων L

ἀφείθη τὸ Ἀργείων, φεύγει διὰ τοῦ Κορινθίου ἰσθμοῦ, φεύγει δὲ ἐς γῆν τὴν Ἀττικὴν καὶ τῆς Ἀττικῆς ἐς δῆμον τῶν Μαραθωνίων, καὶ ἄλλους τε ὁπόσοις ἐπέτυχε καὶ Μίνω παῖδα Ἀνδρόγεων ἀπέκτεινε. Μίνως δὲ ναυσὶν ἐπ' Ἀθήνας πλεύσας – οὐ γὰρ ἐπείθετο ἀναιτίους εἶναι σφᾶς τῆς Ἀνδρόγεω τελευτῆς – ἐς τοσοῦτον ἐκάκωσεν, ἐς ὃ συνεχωρήθη οἱ παρθένους ἐς Κρήτην ἑπτὰ καὶ παῖδας ἴσους ἄγειν τῶι λεγομένωι Μινωταύρωι τὸν ἐν Κνωσσῶι λαβύρινθον οἰκῆσαι. τὸν δὲ ἐν τῶι Μαραθῶνι ταῦρον ὕστερον Θησεὺς ἐς τὴν ἀκρόπολιν ἐλάσαι καὶ θῦσαι λέγεται τῆι θεῶι, καὶ τὸ ἀνάθημά ἐστι τοῦ δήμου τῶν Μαραθωνίων.

8 (–) Plutarch. *Thes.* 15, 2: τοὺς δὲ παῖδας εἰς Κρήτην κομιζομένους ὁ μὲν τραγικώτατος μῦθος ἀποφαίνει τὸν Μινώταυρον ἐν τῶι λαβυρίνθωι διαφθείρειν .... (16, 1) Φιλόχορος (328 F 17) δέ φησιν οὐ ταῦτα συγχωρεῖν Κρῆτας, ἀλλὰ λέγειν ὅτι φρουρὰ μὲν ἦν ὁ λαβύρινθος οὐθὲν ἔχων κακὸν ἀλλ' ἢ τὸ μὴ διαφυγεῖν τοὺς φυλαττομένους, ἀγῶνα δ' ὁ Μίνως ἐπ' Ἀνδρόγεωι γυμνικὸν ἐποίει, καὶ τοὺς παῖδας ἆθλα τοῖς νικῶσιν ἐδίδου τέως ἐν τῶι λαβυρίνθωι φυλαττομένους· ἐνίκα δὲ τοὺς προτέρους ἀγῶνας ὁ μέγιστον παρ' αὐτῶι δυνάμενος τότε καὶ στρατηγῶν ὄνομα Ταῦρος κτλ.

9 (–) Pausan. 2, 30, 3: φασὶ δὲ οἱ Κρῆτες – τούτοις γάρ ἐστι τὰ ἐς αὐτὴν (*scil.* τὴν Ἀφαίαν) ἐπιχώρια – Καρμάνορος τοῦ καθήραντος Ἀπόλλωνα ἐπὶ φόνωι τῶι Πύθωνος παῖδα Εὔβουλον εἶναι, Διὸς δὲ καὶ Κάρμης τῆς Εὐβούλου Βριτόμαρτιν γενέσθαι· χαίρειν δὲ αὐτὴν δρόμοις τε καὶ θήραις, καὶ Ἀρτέμιδι μάλιστα φίλην εἶναι. Μίνω δὲ ἐρασθέντα φεύγουσα ἔρριψεν ἑαυτὴν ἐς δίκτυα ἀφειμένα ἐπ' ἰχθύων θήραι. ταύτην μὲν θεὸν ἐποίησεν Ἄρτεμις, σέβουσι δὲ οὐ Κρῆτες μόνον ἀλλὰ καὶ Αἰγινῆται, λέγοντες φαίνεσθαί σφισιν ἐν τῆι νήσωι τὴν Βριτόμαρτιν. ἐπίκλησις δέ οἱ παρά τε Αἰγινήταις ἐστὶν Ἀφαία, καὶ Δίκτυννα ἐν Κρήτηι.

10 (–) Pausan. 8, 38, 2: τραφῆναι δὲ τὸν Δία φασὶν (die Arkader 322 F 15) ἐν τῶι ὄρει τούτωι (*scil.* τῶι Λυκαίωι)· καὶ χώρα τέ ἐστιν ἐν τῶι Λυκαίωι Κρητέα καλουμένη .... καὶ τὴν Κρήτην, ἔνθα ὁ Κρητῶν ἔχει λόγος τραφῆναι Δία, τὸ χωρίον τοῦτο εἶναι καὶ οὐ [διὰ] τὴν νῆσον ἀμφισβητοῦσιν οἱ Ἀρκάδες.

11 (–) Pausan. 8, 53, 4: λέγουσι δὲ καὶ ὅσοι Τεγεάτου τῶν παίδων ἐλείποντο, μετοικῆσαι σφᾶς ἑκουσίως ἐς Κρήτην, Κύδωνα καὶ Ἀρχήδιον καὶ Γόρτυνα, καὶ ἀπὸ τούτων φασὶν ὀνομασθῆναι τὰς πόλεις Κυδωνίαν καὶ Γόρτυνά τε καὶ Κατρέα. Κρῆτες δὲ οὐχ ὁμολογοῦντες τῶι Τεγεατῶν λόγωι Κύδωνα μὲν Ἀκακαλλίδος θυγατρὸς Μίνω καὶ Ἑρμοῦ, Κατρέα δέ φασιν εἶναι Μίνω, τὸν δὲ Γόρτυνα Ῥαδαμάνθυος.

12 (–) **a**) Strabon 10, 4, 19 (= Ephoros 70 F 149): λέγεσθαι δ' ὑπὸ Κρητῶν, ὡς καὶ παρ' αὐτοὺς ἀφίκοιτο Λυκοῦργος κατὰ τοιαύτην αἰτίαν κτλ. **b**) Pausan. 3, 2, 4: ἔθηκε δὲ καὶ Λυκοῦργος Λακεδαιμονίοις τοὺς νόμους .... θεῖναι δὲ αὐτὸν λέγουσιν οἱ μὲν παρὰ τῆς Πυθίας διδαχθέντα ὑπὲρ αὐτῶν, οἱ δὲ ὡς Κρητικὰ ὄντα νόμιμα ἐπαγάγοιτο. τούτους δὲ οἱ Κρῆτες τοὺς νόμους τεθῆναί σφισιν ὑπὸ Μίνω λέγουσι, βουλεύσασθαι δὲ ὑπὲρ τῶν νόμων οὐκ ἄνευ θεοῦ τὸν Μίνω. ἠινίξατο δὲ καὶ Ὅμηρος (*Od.* τ 178f.) ἐμοὶ δοκεῖν περὶ τοῦ Μίνω τῆς νομοθεσίας ἐν τοῖσδε τοῖς ἔπεσι· <<τῆισι δ' ἐνὶ Κνωσσός, μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως / ἐννέωρος βασίλευε, Διὸς μεγάλου ὀαριστής>>.

13 (–) Diog. Laert. 1, 111 (= 457 T 1): ὡς δὲ Κρῆτες λέγουσιν, ἑνὸς δέοντα τριακόσια (*scil.* ἔτη βιοὺς Ἐπιμενίδης).

---

1 φεύγειν διὰ Ly^1 2 ὁπόσοις Syl -σους o 3 ἐπ' ς ἐς r 5 Μίνω ταύρωι Michaelis 17 (21) κριτόμαρτιν L^1 18 Μίνω Clavier μίνων o 21–22 ἐπίκλησις – Δίκτυννα Mus ἐπίκλησιν – δικτυήνα o 26 οὐ om. L [διὰ] Mus 27 ὡς τοῦ τεγεάτου παῖδας L^1 τεγεᾶται P^1y ἐλείποντο Facius ἔδει τὸν τόπον o 28 Ἀρχήδιον: Κατρέα Berkel 29 τε om. P 35 ἐπαγάγοιτο Cor ἐπάγοιτο o

14 (–) Herodt. 7, 170: λέγεται γὰρ Μίνων κατὰ ζήτησιν Δαιδάλου ἀπικόμενον ἐς Σικανίην ..... ἀποθανεῖν βιαίωι θανάτωι. ἀνὰ δὲ χρόνον Κρῆτας θεοῦ σφέας ἐποτρύναντος πάντας πλὴν Πολιχνιτέων τε καὶ Πραισίων ἀπικομένους στόλωι μεγάλωι ἐς Σικανίην πολιορκέειν ἐπ' ἔτεα πέντε πόλιν Καμικόν, τὴν κατ' ἐμὲ Ἀκραγαντῖνοι ἐνέμοντο. (2) τέλος δὲ οὐ δυναμένους οὔτε ἑλεῖν οὔτε παραμένειν λιμῶι συνεστεῶτας, ἀπολιπόντας οἴχεσθαι. ὡς δὲ κατὰ Ἰηπυγίην γενέσθαι πλέοντας, ὑπολαβόντα σφέας χειμῶνα μέγα ἐκβαλεῖν ἐς τὴν γῆν· συναραχθέντων δὲ τῶν πλοίων (οὐδεμίαν γάρ σφι ἔτι κομιδὴν ἐς Κρήτην φαίνεσθαι), ἐνταῦθα Ὑρίην πόλιν κτίσαντας καταμεῖναί τε καὶ μεταβαλόντας ἀντὶ μὲν Κρητῶν γενέσθαι Ἰήπυγας Μεσσαπίους, ἀντὶ δὲ εἶναι νησιώτας ἠπειρώτας. (3) ἀπὸ δὲ Ὑρίης πόλιος τὰς ἄλλας οἰκίσαι ...... (171) ἐς δὲ τὴν Κρήτην ἐρημωθεῖσαν, ὡς λέγουσι Πραίσιοι, ἐσοικίζεσθαι ἄλλους τε ἀνθρώπους καὶ μάλιστα Ἕλληνας. τρίτηι δὲ γενεῆι μετὰ Μίνων τελευτήσαντα γενέσθαι τὰ Τρωικά, ἐν τοῖσι οὐ φλαυροτάτους φαίνεσθαι ἐόντας Κρῆτας τιμωροὺς Μενέλεωι. (2) ἀπὸ τούτων δέ σφι ἀπονοστήσασι ἐκ Τροίης λιμόν τε καὶ λοιμὸν γενέσθαι καὶ αὐτοῖσι καὶ τοῖσι προβάτοισι, ἔστε τὸ δεύτερον ἐρημωθείσης Κρήτης μετὰ τῶν ὑπολοίπων τρίτους αὐτὴν νῦν νέμεσθαι Κρῆτας.

15 (–) Inscr. Cret. III (Itanos 9, 89): ἀκολούθως δὲ τούτοις οἱ μὲν αὐτοὺς – – / [. . . . .]ντες Ἰτανίοις παρῆσαν. οἱ δὲ κατὰ πό(λε)ις ἐνγράφους [. . . . . .]σ . . . . π[– – / . . . .] ἀποδεικνύντες ἄνωθεν τὰ ἀμφισβητούμενα Ἰτα[νίων] γεγονότ[α – – / . . . .] τῶν μέχρι τοῦ δηλουμένου διὰ τοῦ δόγματος γεγονέν[αι – – / ποιη]τῶν καὶ ἱστοριογράφων ἀποδείξεις, ἃς καὶ αὐτοὶ ἡμ[ῖ]ν π[. . . . . .]σε / [– – / . . . . .]τους δικαιολογίαι κτλ.

XXXIX. KYME (AIOLIS)

—. EPHOROS VON KYME

ΕΠΙΧΩΡΙΟΣ

70 F 1; (97–103).

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΜΑΙΩΝ

IV.

—. KYPROS

III C.

XL. KYRENE

469. AKESANDROS

(s. IV^a?)

1. ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΗΣ Α –?

1 (IV 285, 3) Schol. Pindar. *Pyth.* 4, 57 (Tzetz. *Lykophr.* 886): φάτο δ' Εὐρύπυλος Γαιαόχου παῖς ἀφθίτου Ἐννοσίδα ἔμμεναι] τοῦτον Ἀπολ-

1 μίνεων **a** μίνεω **d** 2 σφέας Cantabr. K σφε **a d** 8 ὑ†ρίην D ὑρηδίην (-λίην) **a** 9 ὑρηλίης **a** 10 οἰκίσαι Schaefer οἰκῆσαι o 11 Μίνων v μίνεω o 12 γίνεσθαι **a** 13 ἀπὸ **a** ἀντὶ **d** 14 ἔστε: ὥστε Heiberg 17 [συνπαρό]ντες Holleaux 19 [ποιη]-τῶν Kern 34 τοῦτον BE τοῦτον δὲ G τοῦτο δὲ DQ

λώνιος (4, 1552; 1561) ποτὲ μὲν Εὐρύπυλον προσαγορεύει, ποτὲ δὲ Τρίτωνα. Ἀκέσανδρος δέ φησιν ἀδελφὸν εἶναι τὸν Εὐρύπυλον Τρίτωνος, γράφων οὕτως· «Εὐρύπυλος Ποσειδῶνος καὶ Κελαινοῦς τῆς Ἄτλαντος, Τρίτωνος ἀδελφός. οὗτος γαμεῖ Στερόπην τὴν Ἡλίου, Πασιφάης ἀδελφήν, καὶ γίνονται αὐτῶι παῖδες δύο, Λυκάων καὶ Λεύκιππος».

2 (2) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 9, 27b: (Ὑψεύς) ὅν ποτε Πίνδου κλεενναῖς ἐν πτυχαῖς Ναῒς εὐφρανθεῖσα Πηνειοῦ λέχει Κρέοισ' ἔτικτε, Γαίας θυγάτηρ· ὁ δὲ τὰν εὐώλενον θρέψατο παῖδα Κυράναν] Ναΐδος δὲ καὶ Πηνειοῦ τὸν Ὑψέα Φερεκύδης (3 F 57), Ἀκέσανδρος δὲ Φιλύρας τῆς Ἀσωποῦ καὶ Πηνειοῦ ἱστορεῖ τὸν Ὑψέα.

3 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1561c: εἰ δή τιν' ἀκούετε νόσφιν ἐόντες / Εὐρύπυλον Λιβύηι θηροτρόφωι ἐγγεγαῶτα] Εὐρύπυλος Ποσειδῶνος υἱὸς καὶ Κελαινοῦς τῆς Ἄτλαντος, βασιλεὺς δὲ Κυρήνης. Φύλαρχος (81 F 15) δὲ ἐν ζ̄ Εὔρυτον αὐτὸν καλεῖ, καὶ ἀδελφὸν αὐτοῦ ἀναγράφει Λυκάονα. Ἀκέσανδρος δὲ ἐν ᾱ Περὶ Κυρήνης [τῆς Ὑψέως] μετ' αὐτὸν βασιλεῦσαί φησι Λιβύης Κυρήνην τὴν Ὑψέως. μνημονεύει τοῦ Εὐρυπύλου καὶ Καλλίμαχος (*Hymn. Apoll.* 92).

***4** (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 498/527a: (316 F 3) Ἀκέσανδρος δὲ ἐν τοῖς Περὶ Κυρήνης ἱστορεῖ, ἐπ' Εὐρυπύλου βασιλεύοντος ἐν Λιβύηι ὡς ὑπὸ Ἀπόλλωνος διακομισθείη ἡ Κυρήνη, λέοντος δὲ τὴν χώραν λυμαινομένου προθείη τὴν βασιλείαν ὁ Εὐρύπυλος ἆθλον τῶι ἀποκτενοῦντι τὸν λέοντα, τὴν δὲ(?) διαχρήσασθαι αὐτόν καὶ τὴν βασιλείαν λαβεῖν· παῖδας δὲ αὐτῆς γενέσθαι Αὐτοῦχον καὶ Ἀρισταῖον. φησὶ δὲ αὐτὴν Φύλαρχος (81 F 16) ἐλθεῖν μετὰ πλειόνων εἰς Λιβύην, τούτων δὲ ἐκπεμφθέντων ἐπὶ τὴν κυνηγίαν, τούτοις καὶ αὐτὴν συνεξελθεῖν.

5 (6) **a**) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1750/7: Εὔφημος ὤικει τὴν Λακωνικὴν παρὰ τὸν αἰγιαλόν· εἷς δέ τις αὐτοῦ τῶν ἀπογόνων Σάμος ὤικισεν Θήραν, οὗ ἀπόγονος γέγονεν Ἀριστοτέλης, ὃς τῆς περὶ Κυρήνην ἀποικίας ἡγήσατο. ἱστορεῖται ταῦτα παρὰ Πινδάρωι ἐν Πυθιονίκαις (4; 5), ἐπιμελέστερον δὲ παρὰ Θεοχρήστωι ἐν ᾱ Λιβυκῶν (III C) καὶ παρὰ Ἀκεσάνδρωι ἐν ᾱ Περὶ Κυρήνης. **b**) – 4, 1552: καὶ Πίνδαρος ἐν Πυθιονίκαις (4, 20 ff.) ἐν τῆι

---

2 γράφων BE^{cp} γράφει δὲ D^{cp}G^{cp}Q 4 μερόπην E 5 γίνονται αὐτῶι B γρ(άφονται) E γεννῶνται DGQ 10 φιλλύρας EQ 13 θηροτρόφωι: *v.l.* μηλοτρόφωι 14 τῆς PAH τοῦ L 16 [ ] Wellauer 19 Ἀκέσανδρος Mue ἀκέστωρ o 20 ἐν λιβύηι P κυρήνης L λιβύης Lascaris 22–23 τὴν δὲ HF τῇ δὲ L τῇιδε (d. h. nicht in Thessalien)? Jac 23 καὶ – λαβεῖν om. L 28 Σάμος (Schol. Pindar. *Pyth.* 4, 88b; 455c) Wendel σήσαμος o ὤικισεν Jac ᾤκησεν L ἀπῴκησεν εἰς (om. F) P ἀπῴκισε Steph 32 Περὶ om. L Κυρήνης O. Müller κύπρου o

εἰς Ἀρκεσίλαον ὠιδῆι τὴν τοῦ Τρίτωνος ἐπιφάνειαν λέγει· ἔστι δὲ παρὰ τοῖς γεγραφόσι τὰ Περὶ Κυρήνης καὶ Λιβύης.

6 (7) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 4 inscr. b: Ἡρόδοτος (4, 155) μὲν οὖν φησιν, ὅτι ἡ Πυθία τὸν πρῶτον Βάττον οὕτω προσηγόρευσεν Ἀριστοτέλην πρότερον λεγόμενον τῆι Λιβύων φωνῆι. Λίβυες γὰρ βάττους τοὺς βασιλεῖς λέγουσιν. οἱ δὲ ὅτι ἰσχνόφωνος ἦν, καὶ περὶ τῆς φωνῆς πυνθανόμενον ἡ Πυθία Βάττον προσηγόρευσεν, ἐπεὶ καὶ τὸ ἐπέχεσθαι τὴν γλῶτταν βατταρίζειν φαμέν. ἔνιοι δὲ Κόκκυγα αὐτὸν καλεῖσθαι διὰ τὸ μὴ γεγωνὸς φθέγγεσθαι. ὁ δὲ Ἀκέσανδρος μὴ ἐκ γενετῆς αὐτόν φησιν ἰσχνόφωνον γεγενῆσθαι, ἀλλ' ἀπὸ ταὐτομάτου δεθῆναι τὴν γλῶτταν· <<ἦν δὲ ὁ ἀνὴρ ῥητορικός>> φησί, <<καὶ συμβουλεύσασθαι δυνάμενος>>.

2. ΠΕΡΙ ΛΙΒΥΗΣ Α̅

7 (1) PLUTARCH. *Quaest. conv.* 5, 2 p. 675 AB: ὡς δὴ καὶ λόγων ἆθλα τοῦ Ἀχιλλέως προθέντος ἀφείς, εἶπον ὅτι καὶ Πελίαν θάπτων Ἄκαστος ὁ υἱὸς ἀγῶνα ποιήματος παράσχοι, καὶ Σίβυλλα νικήσειεν. ἐπιφυομένων δὲ πολλῶν καὶ τὸν βεβαιωτὴν ὡς ἀπίστου <καὶ> παραλόγου τῆς ἱστορίας ἀπαιτούντων, ἐπιτυχῶς ἀναμνησθεὶς ἀπέφαινον Ἀκέσανδρον ἐν τῶι Περὶ Λιβύης ταῦθ' ἱστοροῦντα. 'καὶ τοῦτο μέν' ἔφην 'τὸ ἀνάγνωσμα τῶν οὐκ ἐν μέσωι ἐστίν, τοῖς δὲ Πολέμωνος τοῦ Ἀθηναίου Περὶ τῶν ἐν Δελφοῖς θησαυρῶν (IV) οἶμαι [ὅτι] πολλοῖς ὑμῶν ἐντυγχάνειν ἐπιμελές ἐστι . . . . · ἐκεῖ νῦν εὑρήσετε γεγραμμένον, ὡς ἐν τῶι Σικυωνίων θησαυρῶι χρυσοῦν ἀνέκειτο βιβλίον, Ἀριστομάχης ἀνάθημα τῆς Ἐρυθραίας, ἐπικῶι ποιήματι δὶς Ἴσθμια νενικηκυίας.

470. THEOTIMOS (s. II^a ?)

1. ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΗΣ Α̅ –?

1 (IV 517, 1) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 5, 34: φιλεῖν δὲ Κάρρωτον ἔξοχ ἑταίρων] Κάρρωτος ὄνομα κύριον, περὶ οὗ μέμνηται πρὸς τὸν Ἀρκεσίλαον. οἱ δὲ τὸν ἡνίοχον τούτου, ὅν φησιν ὁ Δίδυμος (om. Schmidt) τῆς Πυθικῆς νίκης (a. 462/1) αἴτιον γενέσθαι τῶι Ἀρκεσιλάωι, κατάγειν δὲ αὐτῶι καὶ στρατιωτικὸν ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος ἀθροίσαντα. ταῦτα δὲ πιστοῦται παρατιθέμενος τὰ Θεοτίμου ἐκ τοῦ πρώτου Περὶ Κυρήνης ἔχοντα οὕτως· <<διαπίπτουσαν

6 καὶ B om. r 11 φησί om. BE δυν. συμβ. DG 16 <καὶ> Steph 19 [ὅτι] Bernardakis 21 Σικυωνίων Preller σικυωνίωι T 22 ἐπικῶι ποιήματι δὶς Bernardakis επικω . . ποιηματίαις T 26 περὶ – Αρκεσίλαον 'vix sana' Drachmann 27 οἱ δέ: Δίδυμος? Lehrs Δίδυμος Boeckh πίνδαρος o 28 αὐτῶι: αὐτὸν E 29 ἀπό: ἐπὶ E 30 θεοτίμου BE θεοτιμία DGQ Κυρήνης: εἰρήνης B ἔχοντος BE

δὲ τὴν πρᾶξιν αἰσθόμενος Ἀρκεσίλαος καὶ βουλόμενος δι' ἑαυτοῦ τὰς Ἑσπερίδας οἰκίσαι, πέμπει μὲν εἰς τὰς πανηγύρεις ἵππους ἀθλήσοντας Εὔφημον ἄγοντα· νικήσας δὲ τὰ Πύθια καὶ τὴν ἑαυτοῦ πατρίδα ἐστεφάνωσε <καὶ> ἐποίκους εἰς τὰς Ἑσπερίδας συνέλεγεν. Εὔφημος μὲν οὖν ἐτελεύτα, Κάρρωτος δὲ τῆς Ἀρκεσιλάου γυναικὸς ἀδελφὸς διεδέξατο τὴν τῶν ἐποίκων ἡγεμονίαν>>. ὁ τοίνυν Πίνδαρος τοὺς ἑταίρους καθομιλῶν τὸ καταπραχθὲν τῶι Εὐφήμωι τῶι Καρρώτωι προσῆψε κτλ.

***2** (2) Schol. Pindar. *Pyth.* 4, 61: διὰ τί δὲ Εὔφημος ἐδέξατο (*scil.* τὴν βῶλον), πολλῶν ὄντων, ζητεῖται. καὶ οἱ μέν φασι διὰ τὸ ἐγγύς· πρωρεὺς γὰρ ἦν· διό φησι Πίνδαρος (4, 23) πρώιραθεν. οἱ δὲ διὰ συγγενείαν, [οἱ δὲ] ὅτι ὁ δοὺς τὴν βῶλον, εἴτε Τρίτων ἦν εἰκασμένος Εὐρυπύλωι εἴτε ἦν Εὐρύπυλος, οὗτος ἦν Ποσειδῶνος υἱός· ἄλλως δὲ καὶ ὅλη ἡ Λιβύη ἱερὰ Ποσειδῶνος διὰ τὸ μεμίχθαι Λιβύηι τὸν Ποσειδῶνα· ταύτηι οὖν καὶ ὁ Εὔφημος διὰ τὴν οἰκειότητα ἐδέξατο. προσθείη δ' ἄν τις, ὅτι καὶ Ταιναρίου ἐβασίλευεν (Pindar. 4, 44 ff.; Apoll. Rhod. 1, 179), Ποσειδῶνος δὲ αὕτη ἱερά. Ἀσκληπιάδης (IV) δέ φησιν ὅτι καὶ Περικλύμενος καὶ Ἐργῖνος καὶ Ἀγκαῖος· τί οὖν οὐδεὶς εἰλήφει τούτων; φησὶ γοῦν αὐτὸς (Apoll. Rhod. 1, 182/4) δῶρον ἔχειν τὸν Εὔφημον παρὰ Ποσειδῶνος τὴν θάλασσαν ἀπημάντως διαπορεύεσθαι ὡς διὰ γῆς. πρὸς δὲ τοὺς λέγοντας ὅτι Εὔφημος κυβερνήτης ἦν καὶ <μὴ> πρωρεύς – τοῦτο γὰρ ἱστορεῖν ἴσμεν Θεότιμον – λεκτέον ὅτι καὶ πάνυ λόγον ἔχει τὸν κυβερνήτην ὡς ἡγούμενον τῆς νεὼς τὴν βῶλον παρὰ Τρίτωνος λαβεῖν.

2. ΚΑΤΑ ΑΙΕΛΟΥΡΟΥ Α –?

3 (–) Tempelchron. von Lindos (532) B § 10: Θεότιμος δὲ λέγει ἐν τᾶι ᾱ τᾶν κατὰ Αἰελούρου ἀναθέμειν αὐτὸν (*scil.* Μενέλαον) καὶ ἐγχειρίδιον.

4 (–) Tempelchron. von Lindos B § 14: Θεότιμος δὲ ἐν [τᾶι ᾱ τᾶ]ν κατὰ Αἰελούρου φατὶ ἀναθέμειν αὐτὸ[ν (*scil.* Τεῦκρον) καὶ τό]ξον.

***5** (3) Schol. Pindar. *Ol* 7, 33a: Ἀσίας εὐρυχόρου τρίπολιν νᾶσον πέλας ἐμβόλωι ναίοντας Ἀργείαι σὺν αἰχμᾶι] Θεότιμος δὲ ἐν †τ(ῶν?) περὶ τοῦ

---

1 πρᾶσιν DG^{cp} (?) ὁ Ἀρκεσίλαος B 1–2 ἑαυτοῦ DG αὐτοῦ BEQ αὑτοῦ Drachmann 3 ἀθλήσοντας B -σαντας G^{cp}r 4 <καὶ> B om. r 'fort. lac. statuenda' Drachmann στεφανώσας? Jac 7 τοῖς ἑταίροις B^{s} καθομιλῶν B καθ' ὅμιλον r 11 πρώιραθεν Pind -ηθεν o οἱ – συγγενείαν 'fort. del.' Drachmann [οἱ δὲ] Jac 13 ἄλλως τε GQ 14 ταύτ(ηι) τοι G ταύτην E 15 καὶ om. E ἐβασίλευσε B(?) E 20 <μὴ> Drachmann 21 ἱστορεῖν ἴσμεν (om. E) θεότιμον DGQ ἱστορεῖ Θεότιμος B 22 λόγον Cv λόγος BEGQ ὁ λόγος D 30–p. 427, 1 ἐν – ἱστοριῶν: Νείλου ὅρου offenbar korrupt aus Αἰελούρου Jac ἐν τῶι περὶ τοῦ Νείλου παριστορῶν Mue ἐν τῶι * * <τῶν> Schroeder ἐν * * τῶν περὶ τῶν Νείλου ὅρων Drachmann

Νείλου ὅρου ἱστοριῶν† διὰ τοῦ ῡ γράφει 'εὔβολον', καὶ οὕτως προσαγορεύεσθαι διὰ τὸ ἐν καλῶι τόπωι κεῖσθαι τὴν νῆσον. καὶ ἡμεῖς ἐν τῆι συνηθείαι φαμὲν εὐβόλως διακεῖσθαι τὰ πράγματα, ὅταν ἧι καλῶς διακείμενα.

—. FAVORINUS VON ARELATE s. II[p]

ΠΕΡΙ ΚΥΡΗΝΑΙΚΗΣ ΠΟΛΕΩΣ

IV.

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΡΗΝΑΙΩΝ

IV.

—. KYTHERA

S. u. Sparta.

XLI. KYTHNOS

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΚΥΘΝΙΩΝ

IV.

XLII. KYZIKOS

471. DEI(L)OCHOS VON KYZIKOS-(PROKONNESOS) ca. 400[a] ?

T

1 (II 17) Dionys. Hal. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι ... συγγραφεῖς .... πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου .... Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηίοχος ὁ Προκοννήσιος.

2 Schol. Apoll. Rhod. 1, 1307/8b: ἠκολούθηκε δὲ Ἀπολλώνιος Δηιλόχωι (F 8).

F

ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Α –?

1 (9) Schol. Apoll. Rhod. 2, 98/100a: οὐδ' ἄρα Βέβρυκες ἄνδρες ἀφείδησαν βασιλῆος] Ἀπολλώνιος μὲν ἐμφαίνει ὡς ἀνῃρημένον τὸν Ἄμυκον· Ἐπίχαρμος (*CGrF* I 1 p. 92, 7 Kai) δὲ καὶ Πείσανδρός (16 F 5) φασιν,

---

1 ῡ Boeckh μ̄ A ν̄ Mommsen εὔβολον Boeckh ἔμβολον A 3 εὐβόλως Drachmann ἐμβόλ(ως) A εὔβολον Boeckh ἔμβολα Mommsen ἧι Boeckh ἢ A διακείμενα Mommsen -μένοις A 20 Εὐάγων: εὐγέων O 21 Δηίοχος <ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων> ὁ Προκονν. (no. 332)? Jac

ὅτι ἔδησεν αὐτὸν ὁ Πολυδεύκης· Δηίλοχος δὲ ἐν ᾱ Περὶ Κυζίκου καταπυκτευθῆναί φησιν αὐτὸν ὑπὸ Πολυδεύκους.

2 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 139/44a: Ἴδμων δ' ὑστάτιος μετεκίαθεν] Χαμαιλέων (IV) φησὶ τὸν Θέστορα Ἴδμονα παρὰ τοῖς ἀρχαίοις καλεῖσθαι διὰ τὸ ἔμπειρον <μαντικῆς> εἶναι· ἄλλοι φασὶ καὶ Θέστορα συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις· τὸν Ἀμφιάραον δέ φησι συμπλεῦσαι Δηίοχος.

3 (10) STEPH. BYZ. s. v. Λάμψακος· πόλις κατὰ τὴν Προποντίδα, ἀπὸ Λαμψάκης ἐπιχωρίας τινὸς κόρης. ἔστι δὲ Φωκαέων κτίσμα, πάλαι Πιτύουσα λεγομένη, ὡς Δηίοχος ὁ Κυζικηνός. Ἐπαφρόδιτος δὲ Πιτύειαν ὑφ' Ὁμήρου (*Il.* B 829) ταύτην κληθῆναι διὰ τὸ πιθύων ἔχειν πλῆθος, Λαομεδόντειαν καλουμένην.

4 (2) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 961/3: τοὺς δ' ἄμυδις φιλότητι Δολίονες ἠδὲ καὶ αὐτὸς / Κύζικος ἀντήσαντες ὅτε στόλον ἠδὲ γενέθλην / ἔκλυον, οἵτινες εἶεν, ἐυξείνως ἀρέσαντο] Δηίλοχος τοὺς μὲν Δολίονας οὐκ ὀνομάζει, τὸν δὲ Κύζικόν φησι πυθόμενον τὴν τῶν ἀριστέων γενεὰν ξενίσαι.

5 (3) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 966: ἔνθ' οἵγ' Ἐκβασίωι βωμὸν θέσαν Ἀπόλλωνι] ἀπὸ τῆς ἐκβάσεως τῆς νεὼς ἐπὶ τὴν Δολιονίαν. Δηίλοχος δὲ τὸ ἱερὸν οὐκ Ἐκβασίου Ἀπόλλωνος φησὶν εἶναι ἀλλ' Ἰασονίου Ἀπόλλωνος· Σωκράτης δὲ ἐν Ἐπικλήσεσι (IV) Κυζικηνοῦ Ἀπόλλωνος.

6 (4) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 974/6a: ἀλλ' ἔτι οἱ (*scil.* Κυζίκωι) κατὰ δώματ' ἀκήρατος ἦεν ἄκοιτις / ὠδίνων, Μέροπος Περκωσίου ἐκγεγαυῖα, / Κλείτη ἐυπλόκαμος] Κλείτη δὲ θυγάτηρ Μέροπος Περκωσίου τὸ γένος, μάντεως, ἣν Κύζικος ἔγημεν, ὡς ἱστορεῖ Δηίλοχος καὶ Ἔφορος (70 F 184).

7 (5) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 987a: ἠοῖ δ' εἰσανέβαν μέγα Δίνδυμον, ὄφρα καὶ αὐτοὶ / θηήσαιντο πόρους κείνης ἁλός, ἐκ δ' ἄρα τοίγε / νῆα Χυτοῦ λιμένος προτέρου ἐξήλασαν ὅρμου· / ἥδε δ' Ἰησονίη πέφαται ὁδός, ἥνπερ ἔβησαν. / Γηγενέες δ' ἑτέρωθεν ἀπ' οὔρεος ἀίξαντες / φράξαν ἀπειρεσίοιο Χυτοῦ στόμα] Χυτὸς λιμὴν ἐν Κυζίκωι οὕτω καλούμενος. ἐπεχείρησαν δὲ οἱ Πελασγοὶ χῶσαι αὐτόν, ὥς φησι Δηίοχος, κατὰ ἔχθος τὸ πρὸς τοὺς Θεσσαλούς, ὑφ' ὧν ἐξεβέβληντο· οὗτος δὲ ὑπὸ τῶν Γηγενῶν φησὶ κεχῶσθαι αὐτόν, ποιητικῶς. **b**) – – 1, 989/91: Δηίλοχος

---

1 διίοχος P δηίλοχος LV 5 <μαντικῆς> Jac 6 δηίοχος o 8 δὲ Xyl καὶ o 8–9 πιτύουσσα V 9 Δηί(λ)οχος Meursius, Westermann δηίχορος P δηιόχορος RV 11 Λαομεδόντειαν Mei -τίαν o <ὕστερον> καλουμένην o.ä.? Jac 14 δηίλοχος L om. P 17 δηίλοχος L διίοχος P 23 δηίλοχος L δηίοχος V διίοχος P 25 ὄφρα κεν Brunck 26 Χυτῶι λιμένι Et. M. Χυτὸν λιμένα Merkel προτέρω ἐ. ὅρμον Mooney 29 δὲ: γὰρ F δηίοχος LV διίοχος P 31 δηίλοχος L δηίοχος V διίοχος P

Θετταλούς εἶναι· † φησὶν ἐγχειρογάστορας τούς δὲ † Γηγενεῖς φησι τοῖς Ἀργοναύταις ἐπιβουλεῦσαι [δοκοῦντας λῃστὰς εἶναι]. Πολύγνωστος δὲ ἐν τοῖς Περὶ Κυζίκου (473 F 1) λῃστὰς αὐτοὺς λέγει.

8 (6) a) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1037/8b: περὶ δὲ τῆς μάχης (zwischen den zurückkehrenden Argonauten und den mannen des Kyzikos) καὶ Δηίλοχος ἱστορεῖ. – περὶ δὲ τῆς τοῦ Κυζίκου ἀναιρέσεως καὶ τῆς ὅλης μάχης οὐ συμφωνεῖται· Ἔφορος (70 F 61) μὲν γάρ φησι τοὺς Δολίονας Πελασγοὺς ὄντας καὶ ἐχθρωδῶς διακειμένους πρὸς τοὺς τὴν Θεσσαλίαν καὶ Μαγνησίαν κατοικοῦντας διὰ τὸ ἀπελασθῆναι ὑπ' αὐτῶν, ἐπιθέσθαι αὐτοῖς, γράφων ἐν τῆι θ̅· ἠκολούθηκε δὲ Ἀπολλώνιος Δηιλόχωι· Καλλισθένης (124 F 6) ἐν τῶι α̅ τοῦ Περίπλου κατ' ἔχθραν φησὶ τοὺς οἰκοῦντας τὴν Κύζικον ἐπιθέσθαι νυκτὸς τοῖς Ἀργοναύταις. b) – – 1, 1039: μνημονεύει Δηίλοχος τῶν ἀναιρεθέντων, ὥς φησι Σοφόκλειος.

9 (7) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1061: ἂμ πεδίον Λειμώνιον, ἔνθ' ἔτι νῦν περ / ἀγκέχυται τόδε σῆμα (des Kyzikos) καὶ ὀψιγόνοισιν ἰδέσθαι] τοῦ δὲ Λειμωνίου πεδίου μέμνηται Δηίλοχος, περί τε τοῦ τάφου Κυζίκου ὁ αὐτός.

10 (8) a) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1063: οὐδὲ μὲν οὐδ' ἄλοχος Κλείτη φθιμένοιο λέλειπτο / οὗ πόσιος μετόπισθε, κακῶι δ' ἐπὶ κύντερον ἄλλο / ἤνυσεν, ἁψαμένη βρόχον αὐχένι. τὴν δὲ καὶ αὐταὶ / νύμφαι . . . ὠδύραντο· / καὶ οἱ ἀπὸ βλεφάρων ὅσα δάκρυα χεῦαν ἔραζε, / πάντα τάγε κρήνην τεῦξαν θεαί, ἣν καλέουσιν / Κλείτην.] ὁ μὲν Ἀπολλώνιος νεόγαμον τὸν Κύζικον καὶ ἄπαιδα ἱστορεῖ (1, 974/6), Εὐφορίων δὲ ἐν Ἀπολλοδώρωι (F 4 Scheidw) μελλόγαμον· τὴν δὲ Κλείτην οὐ Μέροπος λέγει θυγατέρα, Λάρισαν δὲ τὴν Πιάσου, οὐδὲ παθεῖν τι, ἀπαχθῆναι δὲ αὐτὴν ὑπὸ τοῦ πατρός. Νεάνθης δὲ ἐν τοῖς Μυθικοῖς (84 F 11) συμφωνεῖ τῶι Ἀπολλωνίωι. περὶ δὲ τῆς Κλείτης φησὶ Δηίλοχος ὑπὸ λύπης τελευτῆσαι. b) – – 1, 1065/6: Νεάνθης (84 F 12) δὲ καὶ Δηίλοχος ἱστοροῦσιν, ὅτι ἀπήγξατο ἡ Κλείτη, καὶ ὅτι ἐκ ταύτης κρήνη ἐν Κυζίκωι.

---

1 Θ. εἶναι *scil.* τοὺς Πελασγούς (ο. Γηγενεῖς); <διὰ τὸ> Θ. εἶναι Wendel φησίν – φησι reste einer randnotiz, die γηγενεῖς als ἐγχειρογάστορες erklärte; εἶναι φησὶν ἐγχειρογάστορας. τοὺς κτλ. v; οὗτος δὲ Γ. φησιν ἐγχ. Wendel 2 [δοκ. λ. εἶ.] Schwartz, Wendel δοκ. λ. εἶ., ὡς Δηίοχος L 2–3 Πολύγνωστος – λέγει aus Schol. 996/7 hierher gestellt von Fitch Πολ. – Κυζίκου <δοκοῦντας> λῃστὰς αὐτοὺς εἶναι <* *>? Wendel 6 δηίλοχος o 9 ἐπιθέσθαι νύκτωρ P 10 δηιλόχωι o 13 δηίλοχος o 16 δηίλοχος L δηίοχος V διιόχος P 23 τὴν δὲ <γαμετὴν> οὐ Κλείτην <τὴν> Μέροπος Keil τὴν δὲ <γαμετὴν> [Κλείτην] οὐ Μέροπος Mei λάρισαν L^{c} θρήσσαν L^{ac}PA 24 αὐτὴν L οἴκαδε P νεάνθης L εὐάνθης P 26 δηίλοχος LV^{ac} δηίοχος V^{c} διίοχος P Νεάνθης Marquardt εὐάνθης o 27 δηίλοχος LV διίοχος P 27-28 ἐκ Fränkel ἡ L ἐκ – Κυζίκωι * * Wendel καὶ ἐκ τῶν δακρύων αὐτῆς κρήνην γενέσθαι, κληθεῖσαν ἐπὶ τῶι ὀνόματι αὐτῆς Κλείτην P

472. AGATHOKLES VON KYZIKOS (DER BABYLONIER) (s.III1

T

1 (IV 288) SUDA s. v. Πτολεμαῖος· γραμματικός, ὁ Ἐπιθέτης κληθείς, διότι εἵπετο τῶι Ἀριστάρχωι. διηκηκόει δὲ Ἑλλανίκου τοῦ γραμματικοῦ, ὁ δὲ Ἀγαθοκλέους, ὁ δὲ Ζηνοδότου τοῦ Ἐφεσίου.

2 a) PLIN. *N. H.* 1, 4: *situs, gentes .... ex auctoribus ... externis .... Artemidoro, Apollodoro, Agathocle, Timaeo Siculo, Myrsilo ...* b) – – 1, 5: *ex ... Callimacho, Agathocle, Polybio, Timaeo mathematico ....* c) – – 1, 6: *ex ... Callimacho, Artemidoro, Apollodoro, Agathocle, Polybio, Timaeo Siculo, Alexandro Polyhistore ...*

F

1. ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Α–Γ

1 (2; 3; 7) a) ATHEN. 9, 18 p. 375 F – 376 A: περὶ δὲ ὑῶν ὅτι ἱερόν ἐστι τὸ ζῶιον παρὰ Κρησίν, Ἀγαθοκλῆς ὁ Βαβυλώνιος ἐν πρώτωι Περὶ Κυζίκου φησὶν οὕτως· <<μυθεύουσιν ἐν Κρήτηι γενέσθαι τὴν Διὸς τέκνωσιν ἐπὶ τῆς Δίκτης, ἐν ἧι καὶ ἀπόρρητος γίνεται θυσία. λέγεται γὰρ ὡς ἄρα Διὶ θηλὴν ὑπέσχεν ὗς, καὶ τῶι σφετέρωι γρυσμῶι περιοιχνεῦσα τὸν κνυζηθμὸν τοῦ βρέφεος ἀνέπαιστον τοῖς παριοῦσιν ἐτίθει· διὸ πάντες τὸ ζῶιον τοῦτο περίσεπτον ἡγοῦνται, καὶ οὐκ ἂν (φησί) τῶν κρεῶν δαίσαιντο. Πραίσιοι δὲ καὶ ἱερὰ ῥέζουσιν ὑί, καὶ αὕτη προτελὴς αὐτοῖς ἡ θυσία νενόμισται>>. τὰ παραπλήσια ἱστορεῖ καὶ Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς ἐν δευτέρωι Περὶ τελετῆς (84 F 15). b) ET. GEN. p. 89 Miller (ET. M. p. 276, 11): Δίκτη ὄρος τῆς Κρήτης .... καλεῖται δὲ καὶ οὐδετέρως· Ἄρατος (*Phain.* 33) <<Δίκτωι ἐν εὐώδει ὄρεος σχεδὸν Ἰδαίοιο>>· ἀπὸ τοῦ τὸ Δίκτον. εἴρηται παρὰ τὸ τέκω, τίκτω, τίκτα τις οὖσα, ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ τεχθῆναι τὸν Δία. Ἀγαθοκλῆς δὲ αὐτὴν θηλυκῶς ὀνομάζει, τὴν δὲ εἶναι τὸ Δίκταιον ὄρος· Ἀπολλώνιος (1, 509) <<Δικταῖον ναίεσκεν ἀνὰ σπέος>>. οἱ δὲ νῆσόν φασιν εἶναι τὴν Δίκτην, καὶ ὄνομα ἀπὸ τῶν ἁλιευτικῶν δικτύων. ἐνταῦθα δὲ Διὸς ἄγαλμα ἀγένειον ἵστατο. c) SCHOL. HESIOD. *Th.* 485: τῶι δὲ σπαργανίσασα μέγαν λίθον ἐγγυάλιξεν] Ἀγαθοκλῆς δὲ ὁ Βαβυλώνιός φησι τὴν Ῥέαν ἐκ Προικονήσου δέξασθαι τὸν λίθον.

14–15 Ἀγαθοκλῆς – Κυζίκου: ὁ γράψας Eust. *Il.* I 535 p. 773, 15 18 περιοιχν. τ. κν. C Eust περιιχνεῦσα τὸν κνιζισμὸν A 19 παριοῦσιν Eust παροῦσιν A(C) 20 οὐκ ἂν Kaibel οὓς A 21 αὕτη Schwei αὐτῇ A 21–22 νενόμισται C ενόμισται (so) A 26–27 Ἀγ. δὲ θηλυκὸν ὄνομα εἶναι τὸ Δίκταιον ὄρος Et. M.

2 (1) STEPH. BYZ. s. v. Βέσβικος· νησίδιον περὶ Κύζικον, ὡς Διογένης ὁ Κυζικηνὸς ἐν πρώτηι (474 F 2) .... Ἀγαθοκλῆς δὲ ἐν πρώτηι περὶ Κυζίκου φησὶν ὅτι <<κτίσμα ἐστὶ Φερσεφόνης, καὶ ὄνομα ἔχει Γίγαντος. οἱ γὰρ γίγαντες ἀπορρήξαντες αἰγιαλοὺς ἐκύλιον διὰ τῆς θαλάσσης, ἐγχῶσαι τὰς ἐκβολὰς τοῦ Ῥυνδάκου ζητοῦντες, ἡ δὲ Κόρη ἀγωνιῶσα περὶ Κυζίκου τὰς πέτρας ἐρρίζωσε καὶ νῆσον ἐποίησεν, ἥτις ἀφ' ἑνὸς τῶν ὕστερον οἰκησάντων Πελασγῶν προσηγόρευται Βέσβικος, ἐφ' ἧι τοὺς λειπομένους τῶν γιγάντων ἠφάνισε σὺν Ἡρακλεῖ>>.

3 (5) ATHEN. 12, 9 p. 515A: Ἀγαθοκλῆς δ' ἐν τρίτωι Περὶ Κυζίκου ἐν Πέρσαις φησὶν εἶναι καὶ <τὸ>χρυσοῦν καλούμενον ὕδωρ. εἶναι δὲ τοῦτο λιβάδας ἑβδομήκοντα, καὶ μηδένα πίνειν ἀπ' αὐτοῦ ἢ μόνον βασιλέα καὶ τὸν πρεσβύτατον αὐτοῦ τῶν παίδων· τῶν δ' ἄλλων ἐάν τις πίηι, θάνατος ἡ ζημία.

4 (6) ATHEN. 14, 62 p. 649E–650A: ἐρῶ δὲ πρότερον περὶ τῶν παρὰ Ἀλεξανδρεῦσιν καλουμένων κοννάρων καὶ παλιούρων. μνημονεύει δ' αὐτῶν Ἀγαθοκλῆς ὁ Κυζικηνὸς ἐν γ̄ τῶν Περὶ τῆς πατρίδος λέγων οὕτως· <<κεραυνοῦ δὲ σκήψαντος εἰς τὸν τάφον, ἀνεβλάστησεν ἐκ τοῦ σήματος δενδρίον, ὃ ἐκεῖνοι κόνναρον ἐπονομάζουσιν. ἔστι δὲ τὸ δενδρίον μεγέθει μὲν πτελέης καὶ πεύκης οὐθέν τι μεῖον, ἀκρεμόνας δὲ ἔχει θαμέας καὶ δολιχοὺς καὶ ἐπ' ὀλίγον ἀκανθώδεας, τὸ δὲ φύλλον τέρεν καὶ χλωρόν, τῆι φυῆι περιφερές. καρποφορεῖ δὲ δὶς τοῦ ἔτεος, ἦρός τε καὶ φθινοπώρου. γλυκὺς δὲ πάνυ ὁ καρπός, μέγεθος κατὰ φαυλίην ἐλάην καὶ τὴν σάρκα καὶ τὸ ὀστέον ταύτηι προσείκελον, διαλλάσσον δὲ τῆι τοῦ χυμοῦ ἡδονῆι. καὶ τρώγεται ἔτι χλωρὸς ὁ καρπός· καὶ ἐπὴν αὐανθῆι, ποιοῦσιν ἐξ αὐτοῦ ἄλευρα, καὶ πατέονται ταῦτα οὐ μάξαντες οὐδ' ὕδατι δεύοντες, ἀλλὰ φαύλως ὁκοῖά περ πέφυκεν>>.

5 (8) a) FESTUS *De verb. sign.* p. 269 M (328, 16 Li): *Agathocles Cyzicenarum rerum conscribtor ait, vaticinio Heleni inpulsum Aenean Italiam petivisse, portantem suam secum neptem, Ascanii filiam, nomine Rhomen, eamque, ut Italia sint Phryges potiti et is regionibus maxime, quae nunc sunt vicinae Urbi, prima<m>omnium consecrasse in Palatio Fidei templum; in quo monte postea cum conderetur Urbs, visam esse iustam vocabuli*

5 Ῥυνδάκου Mei ῥυνδακοῦ ο 7 οἰκησάντων R οἰκισ- VP 11 παρὰ πέρσαις E <τὸ> Kaibel 21 θαμεὰς A 27 πατέονται Wesseling πατεον (so) A προσφέρονται E ταῦτα: αὐτά? Kaibel 33 *is: his* F *maximae* F 34 *prima<m>* v

Romae †nomen causam eam quae priore, unde ea locum dedicavisset Fidei. ait quidem Agathocles conplures esse auctores, qui dicant Aenean sepultum in urbe Berecynthia proxime flumen Nolon, atque ex eius progenie quendam nomine Rhomum venisse in Italiam et urbem Romam nominatam condidisse. **b**) SOLIN. I, 3: *Agathocles scribit Romen non captivam fuisse .... sed Ascanio natam Aeneae neptem appellationis istius causam fuisse.*

AUS ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ

6 (4) ATHEN. I, 54 p. 30A (EUST. *Il.* M 258): καὶ Κῦρος δὲ ὁ μέγας 559/2
Πυθάρχωι τῶι Κυζικηνῶι φίλωι ὄντι ἐχαρίσατο ἑπτὰ πόλεις, ὥς φησιν ὁ Βαβυλώνιος Ἀγαθοκλῆς, Πήδασον, Ὀλύμπιον, <Ἀ>καμάντιον, Σκῆπτρα, Ἀρτύψον, Τορτύρην. «ὁ δ' εἰς ὕβριν» φησί, «καὶ ἄνοιαν προελθὼν τυραννεῖν ἐπεχείρησε τῆς πατρίδος, στρατιὰν συναγαγών. καὶ οἱ Κυζικηνοὶ ἐξορμήσαντες ἐπ' αὐτὸν ἐβοηδρόμουν, πρόκροσσοι περόμενοι ἐπὶ τὸν κίνδυνον».

7 (10) CICERO *De div.* I, 50: *apud Agathoclem scriptum in* 310/9
historia est Hamilcarem Karthaginiensem, cum oppugnaret Syracusas, visum esse audire vocem se postridie cenaturum Syracusis; cum autem is dies inluxisset, magnam seditionem in castris eius inter Poenos et Siculos milites esse factam; quod cum sensissent Syracusani, improviso eos in castra inrupisse, Hamilcaremque ab iis vivum esse sublatum. ita res somnium comprobavit.

2. ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ

8 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 761/5b: Ἀγαθοκλῆς ἐν τοῖς Ὑπομνήμασι περὶ τῶν χαλκείων τοῦ Ἡφαίστου λέγων φησὶ κατὰ Σικελίαν δύο εἶναι νήσους, ὧν ἡ μὲν καλεῖται Ἱέρα, ἡ δὲ Στρογγύλη, αἵτινες ἡμέρας καὶ νυκτὸς πῦρ ἀφιᾶσιν. ὁ δ' αὐτός φησιν [ἐν] ζ̄ ἐν Σικελίαι νήσους ὑπάρχειν· τούτων δύο πῦρ ἀφιᾶσιν, καλεῖται δὲ ἡ μὲν Αἰόλου, ἡ δὲ Ἡφαίστου, ἐν ἧι πυρὸς ποταμοὺς ἀνιέναι.

OHNE BUCHTITEL

9 (–) SCHOL. (A) B HOM. *Il.* A 591 p. 82, 19 Ddf: ἀπὸ βηλοῦ θεσπεσίοιο] Παρμενίων δὲ ὁ γλωσσογράφος φησὶν Ἀχαιοὺς καὶ Δρύοπας καλεῖν τὸν οὐρανὸν βηλόν·

---

1 [*nomen*] O. Müller *prior eundem locum* Scal 3 *in monte Berecynthio proxime flumen* (o. *urbem*) *Noricon* A. Reinach *Klio* 18, 328 6 *ab ascanio* II 10 <Ἀ>καμάντιον, <Τίον> Cas 10–11 Σκῆψιν, Ἄστυρα, Γέργιθα Wil 11 φησί Mue φασί CE 26 [ἐν] Wendel ἐν * ζ Keil ἐπὶ Σικελίαι Keil 30–p. 433, 2 ebd. p. 82, 9 τινὲς κατὰ Χαλδαίους τὴν ἀνωτάτω τοῦ οὐρανοῦ περιφέρειαν, οἱ δὲ κατὰ Δρύοπας τὸν Ὄλυμπον

Κράτης δὲ περισπῶν τὴν πρώτην συλλαβήν, Χαλδαικὴν εἶναι τὴν λέξιν ἀποδίδωσιν· Ἀγαθοκλῆς δὲ τὴν πάντων περιοχήν, καὶ βεβηκότας φέρειν τοὺς ἀπλανεῖς ἀστέρας.

10 (–) Schol. Eust. Hom. *Il.* Ξ 398 (*Od.* ε 68): οὔτ' ἄνεμος τόσσον γε περὶ δρυσὶν ὑψικόμοισι / ἠπύει] τὸ δὲ 'δρυσὶν ὑψικόμοισιν' Ἀγαθοκλῆς, ὡς οἱ παλαιοί φασι, 'δρυσὶν ἰξοφόροισι' γράφει· <<αἱ μὲν γὰρ ἄκαρποι>> φησί <<καὶ πλατύφυλλοι ἐρίφλοιοι καλοῦνται παρὰ Περγαμηνοῖς, αἱ δὲ λεπτόφλοιοι καὶ καρποφόροι ἡμερίδες, ὡς καὶ ὁ ποιητὴς ἐν Ὀδυσσείαι (ε 68/9) 'ἡμερὶς ἡβώωσα'· καὶ τοὺς ἐπὶ τούτων εὐανθοῦντας βότρυς σταφυλὰς καλοῦσιν, ἐξ ὧν καὶ ὁ ἰξὸς γίνεται. ἡ γὰρ ἄκαρπος δρῦς>> φησί <<κηκιδοφόρος ἐστίν, ὅτι δὲ δρύες τινὲς ἡμερίδες εἰσέτι καὶ νῦν λέγονται, οἱ περὶ Θράικην οἴδασιν>>.

11 (–) Schol. A Hom. *Il.* Σ 239: Ἠέλιον δ' ἀκάμαντα βοῶπις πότνια Ἥρη / πέμψεν ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοὰς ἀέκοντα νέεσθαι] ζητεῖται διὰ τί ἄκοντά φησι τὸν ἥλιον δῦναι. Κράτης μὲν τὸν αὐτὸν Ἀπόλλωνα εἶναι καὶ ἥλιον· ἐπιτυγχανόντων οὖν τῶν Τρώων χρονίζειν ἡδόμενόν τε καὶ μηκύνοντα αὐτοῖς τὸ ἐπίτευγμα· Ἥραν δὲ τὰ ἐναντία βουλομένην ἀναγκάζειν αὐτὸν δύνειν. Ἀγαθοκλῆς δέ φησι συνάγεσθαι ὅτι καθ' Ὅμηρον ἐναντίως τῶι οὐρανῶι φέρεται ὁ ἥλιος, τῆι δὲ δίνηι αὐτοῦ συνέλκεται· Ἥραν γὰρ εἶναι τὴν τοῦ παντὸς φύσιν ἐκ τοῦ <<ἦ οὐ μέμνηι ὅτε τ' ἐκρέμω ὑψόθεν>> (*Il.* O 18), ἕλκεσθαι δὲ ἄκοντα τὸν ἥλιον ὑπὸ τῆς δίνης ὑπὸ τὰς δυσμάς.

—. NEANTHES VON KYZIKOS um 200ᵃ

ΩΡΟΙ ‹ΚΥΖΙΚΗΝΩΝ›. – (ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ ΜΥΘΙΚΑ)

84 F 5; (6–12).

473. POLYGNOSTOS

ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ Α – ?

1 (IV 481) Schol. Apoll. Rhod. 1, 989/91: s. 471 F 7b.

474. DIOGENES VON KYZIKOS s. IV/Vp (?)

1 (IV 391) Suda s. v. Διογένης [ἢ Διογενειανός] Κυζικηνός· γραμματικός. ἔγραψε Πάτρια Κυζίκου· [Περὶ τῶν ἐν τοῖς βιβλίοις σημείων· Περὶ ποιητικῆς· Περὶ στοιχείων].

F

ΠΑΤΡΙΑ ΚΥΖΙΚΟΥ (ΠΕΡΙ ΚΥΖΙΚΟΥ)

1 (2) Steph. Byz. s. v. Ἀδράστεια· μεταξὺ Πριάπου καὶ τοῦ Παρίου, ἀπὸ Ἀδράστου βασιλέως .... ἐκαλεῖτο δὲ ἡ χώρα Ἀδράστεια καὶ Ἀδραστείας πεδίον, καὶ ἡ πόλις οὕτως. Διογένης ἐν πρώτηι Κυζίκου φησὶν ἀπὸ Ἀδραστείας κεκλῆσθαι μιᾶς τῶν Ὀρεστιάδων νυμφῶν.

---

7 εὐθητοῦντας Eust. Od. 25 [ ] Mue 26–27 [ ] s. Komm. 30 [τοῦ] Westermann 32 πεδίον (Strab. 13, 1, 13) Holste πέδον o οὕτως: ὡσαύτως? πόλις. οὕτως Δ. ἐν πρώτηι * * Schwartz πρώτωι R ‹Περὶ› Κυζίκου Holste 33 ὀρεστειάδων P

2 (1) Steph. Byz. s. v. Βέσβικος· νησίδιον περὶ Κύζικον, ὡς Διογένης ὁ Κυζικηνὸς ἐν πρώτηι, †τῶν ἑπτὰ περὶ τῆς πατρίδος νήσων λέγων· <<Προκόννησος καὶ †Φοίβη καὶ Ἀλώνη καὶ Φυσία καὶ Ὀφιοῦσσα καὶ Βέσβικος, γόνιμοι καὶ λιπαραί>>.

3 (3) Steph. Byz. s. v. Ζέλεια· πόλις Τρωάδος .... ἔστι καὶ Ζέλεια φρούριον Κυζίκου, ὡς Διογένης ἐν γ̅ Κυζίκου.

—. TEUKROS VON KYZIKOS

s. I [a]

ΕΦΗΒΩΝ ΤΩΝ ΕΝ ΚΥΖΙΚΩΙ ΑΣΚΗΣΙΣ Α̅ – Γ̅

274 T 1.

XLIII. LAMPSAKOS

—. CHARON VON LAMPSAKOS

um 400

ΩΡΟΙ ΛΑΜΨΑΚΗΝΩΝ Α̅–Δ̅ (ΠΕΡΙ ΛΑΜΨΑΚΟΥ Α̅Β̅)

262 T 1; F 1–2.

XLIV. LEROS

475. PHEREKYDES VON LEROS

Hellenist. z

T

1 (I p. XXXIV; 3 T 3) Suda s. v. Φερεκύδης Λέριος· [[ἱστορικός, γεγονὼς πρὸ ὀλίγου τῆς ο̅ε̅ ὀλυμπιάδος (480/79)]]. Περὶ Λέρου· Περὶ Ἰφιγενείας· Περὶ τῶν Διονύσου ἑορτῶν· καὶ ἄλλα.

F

AUS ΠΕΡΙ ΛΕΡΟΥ

1 (I 98, 113; 3 F 174) Clem. Al. *Strom.* 5, 8, 44: ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον Αἰγυπτίων οἱ λογικώτατοι, πρὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅσοι φιλοσοφίας ὠρέχθησαν,

---

2 ἐν πρώτηι Περὶ τῶν ἑπτὰ τ.π.ν. λέγων Westermann ἐν ᾱ Περὶ τῶν [ἑπτὰ] τ.π.ν.λ. Bernhardy ἐν πρώτηι τῶν ἑπτὰ π.τ.π. <περὶ τῶν ἐν τῆι Προποντίδι> νήσων Schwartz ἐν πρώτηι τῶν ἑπτά, περὶ <τῶν> τ.π.ν.λ.? 2–3 προκόνησος VP 3 φοίβη (cod. Pal.; Plin. *N. H.* 5, 151) V φοινίκη RP (= *Porphyrione* Plin?) Φοίβη <καὶ Φοινίκη>? Jac Ἀλώνη (Steph. Byz. s. v.) Mei ἀλόνη o ὀφίουσσα R -ίουσα V -ιόεσσα P 4 γόνιμοι καὶ λιπαραί Mei Γ. καὶ Λ. v 6 <Περὶ> Κυζίκου Berkel [Κυζίκου] Schwartz 17–18 [[ ]] aus einer vita des Pherekydes von Athen (no. 3) 18–19 γεγονὼς – ἄλλα om. F

τὸ συμβολικὸν εἶδος ἐζήλωσαν. (2) φασὶ γοῦν καὶ Ἰδανθοῦραν τὸν Σκυθῶν βασιλέα, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης [[ὁ Σύριος]], Δαρείωι διαβάντι τὸν Ἴστρον πόλεμον ἀπειλοῦντα πέμψαι σύμβολον ἀντὶ τῶν γραμμάτων μῦν, βάτραχον, ὄρνιθα, ὀιστόν, ἄροτρον. (3) ἀπορίας δὲ οὔσης οἷα εἰκὸς ἐπὶ τούτοις, Ὀροντοπάτας μὲν ὁ χιλίαρχος ἔλεγεν παραδώσειν αὐτοὺς τὴν ἀρχήν, τεκμαιρόμενος ἀπὸ μὲν τοῦ μυὸς τὰς οἰκήσεις, ἀπὸ δὲ τοῦ βατράχου τὰ ὕδατα, τὸν ἀέρα τε ἀπὸ τῆς ὄρνιθος, καὶ ἀπὸ τοῦ ὀιστοῦ τὰ ὅπλα, ἀπὸ δὲ τοῦ ἀρότρου τὴν χώραν. (4) Ξιφόδρης δὲ ἔμπαλιν ἡρμήνευσεν. ἔφασκεν γάρ· 'ἐὰν μὴ ὡς ὄρνιθες ἀναπτῶμεν, ἢ ὡς μύες κατὰ τῆς γῆς ἢ ὡς οἱ βάτραχοι καθ' ὕδατος δύωμεν, οὐκ ἂν φεύγοιμεν τὰ ἐκείνων βέλη· τῆς γὰρ χώρας οὔκ ἐσμεν κύριοι.' (5) Ἀνάχαρσιν δὲ τὸν Σκύθην φασὶ καὶ αὐτὸν κοιμώμενον κατέχειν τῆι μὲν λαιᾶι τὰ αἰδοῖα, τῆι δεξιᾶι δὲ τὸ στόμα, αἰνιττόμενον δεῖν μὲν ἀμφοῖν, μεῖζον δὲ εἶναι γλώττης κρατεῖν ἢ ἡδονῆς.

*2 (–) Aelian. *N. A.* 4, 42: ὁ ὄρνις ὁ ἀτταγᾶς . . . . οὗτός τοι τὸ ἴδιον ὄνομα ἧι σθένει φωνῆι φθέγγεται καὶ ἀναμέλπει αὐτό. λέγουσι δὲ καὶ τὰς καλουμένας μελεαγρίδας τὸ αὐτὸ δήπου δρᾶν τοῦτο, καὶ ὅτι Μελεάγρωι τῶι Οἰνέως προσήκουσι κατὰ γένος μαρτυρεῖσθαι καὶ μάλα εὐστόμως. λέγει δὲ ὁ μῦθος, ὅσαι ἦσαν οἰκεῖαι τῶι Οἰνείδηι νεανίαι, ταύτας ἐς δάκρυά τε ἄσχετα καὶ πένθος ἄτλητον ἐκπεσεῖν καὶ θρηνεῖν, οὐδέν τι τῆς λύπης ἄκος προσιεμένας, οἴκτωι δὲ ἄρα τῶν θεῶν ἐς ταῦτα τὰ ζῶια ἀμεῖψαι τὸ εἶδος. ταῖς δὲ ἴνδαλμά τε καὶ σπέρμα τοῦ τότε πένθους ἐντακῆναι, καὶ ἐς νῦν ἔτι Μελέαγρόν τε ἀναμέλπειν, καὶ ὡς αὐτῶι προσήκουσιν ᾄδειν καὶ τοῦτο μέντοι. ὅσοι δὲ ἄρα αἰδοῦνται τὸ θεῖον καὶ ἔτι μᾶλλον τὴν Ἄρτεμιν, οὐκ ἄν ποτε τῶνδε τῶν ὀρνίθων ἐπὶ τροφῆι προσάψαιντο. καὶ ἥ τις ἡ αἰτία, ἴσασί τε οἱ τὴν νῆσον οἰκοῦντες τὴν Λέρον, καὶ ἔνεστι μαθεῖν ἀλλαχόθεν.

XLV. LESBOS

—. HELLANIKOS VON LESBOS — ca. 440/0ᵃ

ΛΕΣΒΙΑΚΑ $\overline{\text{AB}}$

4 F 33–35.

476. SKAMON VON MYTILENE — s. IV 1ᵃ

T

1 (IV 489) Suda s. v. Σκάμων· ὄνομα κύριον.

2 Suda s. v. Ἑλλάνικος Μιτυληναῖος· ἱστορικός· υἱὸς Ἀνδρομένους, οἱ δὲ Ἀριστομένους, οἱ δὲ Σκάμωνος, οὗ ὁμώνυμον ἔσχεν υἱόν.

---

1 Ἰδανθοῦραν: Ἰδάνθυρσος Herodt. 4, 76, 6 ö. τὸν Syl τῶν L 2 ὁ Σύριος irrtum des Clemens; ὁ Λέριος G. J. Vossius 4 οἷα Exc οἵας L Ὀροντοπάτας Lagarde -πάγας L 8 εἰρμήνευσεν L 9 [τῆς] u. [οἱ] Cobet 9–10 δύωμεν Syl δύοιμεν L 11 φασὶ Wil φησὶ L 21–22 [καὶ ἔτι- Ἄρτεμιν] He 22 τροφῆι Schneider τροφὴν o 30 καὶ σκάμων A σκάμνων V 32 οἱ – υἱόν om. Eudokia

3 Clem. Al. *Strom.* 1, 74, 1 (Euseb. *P. E.* 10, 6): οὐ μόνης δὲ φιλοσοφίας ἀλλὰ καὶ πάσης σχεδὸν τέχνης εὑρεταὶ βάρβαροι . . . . (77, 1) Σκάμων μὲν οὖν ὁ Μιτυληναῖος καὶ Θεόφραστος ὁ Ἐρέσιος (IV) Κύδιππός τε ὁ Μαντινεύς, ἔτι τε Ἀντιφάνης καὶ Ἀριστόδημος καὶ Ἀριστοτέλης (IV), πρὸς τούτοις δὲ Φιλοστέφανος (IV), ἀλλὰ καὶ Στράτων ὁ περιπατητικὸς ἐν τοῖς Περὶ εὑρημάτων (IV) ταῦτα ἱστόρησαν.

F

1. ΠΕΡΙ ΛΕΣΒΟΥ

***1** (6) Schol. A Gen. Hom. *Il.* Γ 250: μήτηρ Πριάμου, ὥς φησι Πορφύριος ἐν τῶι Περὶ τῶν παραλελειμμένων τῶι ποιητῆι ὀνομάτων, κατὰ μὲν Ἀλκμᾶνα τὸν μελοποιὸν (F 113 Bgk⁴) Ζευξίππη, κατὰ δὲ Ἑλλάνικον (4 F 139) Στρυμώ. Σκάμων δὲ ἐν τῶι Περὶ Λέσβου φησὶν Θόωσαν τὴν Τεύκρου.

2. ΠΕΡΙ ΕΥΡΗΜΑΤΩΝ Ā B̄

2 (1) Athen. 14, 28 p. 630B: καλεῖται δ' ἡ μὲν σατυρικὴ ὄρχησις, ὥς φησιν Ἀριστοκλῆς ἐν πρώτωι Περὶ χορῶν (IV), σίκιννις, καὶ οἱ σάτυροι σικιννισταί. τινὲς δέ φασιν Σίκιννόν τινα βάρβαρον εὑρετὴν αὐτῆς γενέσθαι, ἄλλοι δὲ Κρῆτα λέγουσι τὸ γένος εἶναι τὸν Σίκιννον· ὀρχησταὶ δὲ οἱ Κρῆτες, ὥς φησιν Ἀριστόξενος (IV). Σκάμων δ' ἐν πρώτωι Περὶ εὑρημάτων σίκιννιν αὐτὴν εἰρῆσθαι ἀπὸ τοῦ σείεσθαι, καὶ πρῶτον ὀρχήσασθαι τὴν σίκιννιν Θέρσιππον.

3 (2) Phot. Sud. s. v. Φοινικήια γράμματα· Λυδοὶ καὶ Ἴωνες τὰ γράμματα ἀπὸ Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος τοῦ εὑρόντος· τούτοις δὲ ἀντιλέγουσι Κρῆτες, ὡς εὑρέθη ἀπὸ τοῦ γράφειν ἐν φοινίκων πετάλοις. Σκάμων δ' ἐν τῆι δευτέραι τῶν Εὑρημάτων ἀπὸ Φοινίκης τῆς Ἀκταίωνος ὀνομασθῆναι. μυθεύεται δὲ οὗτος ἀρσένων μὲν παίδων ἄπαις, γενέσθαι δὲ αὐτῶι θυγατέρας Ἄγλαυρον, Ἕρσην, Πάνδροσον· τὴν δὲ Φοινίκην ἔτι παρθένον οὖσαν τελευτῆσαι· διὸ καὶ Φοινικήια τὰ γράμματα τὸν Ἀκταίωνα, βουλόμενόν τινος τιμῆς ἀπονεῖμαι τῆι θυγατρί.

---

3 σκάμμων Eus (IO) ἐρέσιος (aus αιρ-) L ἐφέσιος Eus 11 στρυμώ: τρυμώ (-μῶ) al. 12 Σκάμων–Τεύκρου om. A Σκάμων Mue στάμων, σταμών Schol. D στάμις Schol. Gen. 15 ἐν πρώτωι Schwei ἐν η / τωτω A 21 φοινίκια (aus φοινικηια) Phot[c] 22–29 τούτοις–θυγατρί om. F 23 εὑρέθην VM εὑρετῆι Phot σκάμων Sud V σκάμμων Sud AGM κάμων Apostol. 17, 89 καμῶν Phot 24 ἀκταίονος Phot Apost 25–26 ἄπαιδα γενέσθαι αὐτῶι Phot ἄπαις γενέσθαι, θ. δὲ αὐ. <εἶναι> Bernhardy [αὐτῶι–Πάνδροσον] Naber 27–28 φοινίκηια (o. φοινίκιια aus φοινικηιὰ) Phot[c] 28 τὰ om. Phot ἀκταίονα Phot ἀκταίονα εἰπεῖν Apost τινος om. Phot Sud V τιμῆς τινος G

4 (3) Athen. 14, 40 p. 637B: φοίνικα δὲ τὸ ὄργανον Ἔφορος (70 F 4) καὶ Σκάμων ἐν τοῖς Περὶ εὑρημάτων ὑπὸ Φοινίκων εὑρηθὲν ταύτης τυχεῖν τῆς προσηγορίας· Σῆμος δὲ ὁ Δήλιος ἐν πρώτωι Δηλιάδος (396 F 1) διὰ τὸ ἐκ τοῦ ἐν Δήλωι φοίνικος τοὺς ἀγκῶνας αὐτοῦ ἐξειργάσθαι.

5 (4) Athen. 14, 40 p. 637B: τῆι σαμβύκηι † πρώτην φησὶ χρήσασθαι Σίβυλλαν, ἧς Σκάμων ὁ προειρημένος† · ὀνομασθῆναι δ' αὐτὴν εὑρεθεῖσαν ὑπὸ Σάμβυκός τινος.

6 (5) Clem. Al. *Strom.* 1, 74–77: T 3.

477. MYRSILOS VON METHYMNA ca. 280/40[a]

T

1 (IV 455) Steph. Byz. s. v. Μήθυμνα · πόλις ἐν Λέσβωι . . . ὁ πολίτης Μηθυμναῖος · οὕτως γὰρ ἀναγράφεται Ἐχεκρατίδης περιπατητικός, Ἀριστοτέλους συνήθης, καὶ Μυρσίλος συγγραφεὺς καὶ Ἀρίων καὶ ἄλλοι πολλοὶ Μηθυμναῖοι.

2 Plin. *N. H.* 1, 4–5: *situs gentes . . . ex auctoribus . . . externis . . . Myrsilo, Alexandro Polyhistore* (273), *Thucydide, Dosiade* (458) . . . .

F

1. ΛΕΣΒΙΑΚΑ Ā –?–

1 (7) **a)** Schol. Apoll. Rhod. 1, 609/19e: τῶν δὲ ἄλλων ἱστορούντων, ὅτι κατὰ χόλον τῆς Ἀφροδίτης αἱ Λημνιάδες δύσοσμοι ἐγένοντο, Μυρσίλος ἐν πρώτωι Λεσβιακῶν διαφέρεται, καί φησι τὴν Μήδειαν παραπλέουσαν διὰ ζηλοτυπίαν ῥῖψαι εἰς τὴν Λῆμνον φάρμακον, καὶ δυσοσμίαν γενέσθαι ταῖς γυναιξίν, εἶναί τε μέχρι τοῦ νῦν κατ' ἐνιαυτὸν ἡμέραν τινά, ἐν ἧι διὰ τὴν δυσωδίαν ἀπέχειν τὰς γυναῖκας ἄνδρα τε καὶ υἱεῖς. **b)** Antigon. *Hist. mir.* 118: (F 6) τὰς δὲ Λημνίας δυσόσμους γενέσθαι Μηδείας ἀφικομένης μετ' Ἰάσονος καὶ φάρμακα ἐμβαλλούσης εἰς τὴν νῆσον · κατὰ δή τινα χρόνον καὶ μάλιστα ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις, ἐν αἷς ἱστοροῦσιν τὴν Μήδειαν παραγενέσθαι, δυσώδεις αὐτὰς οὕτως γίνεσθαι ὥστε μηδένα προσιέναι. **c)** Phot. Sud. s. v. Λήμνιον

2 σκάμμων A 3 εὑρεθὲν Kaibel εὑρεθέντα A 5 ἐξειργάσθαι Schwei ἐξεργάσασθαι A 6–7 'mutila et corrupta' Kaibel πρώτην – Σίβυλλαν [ἧς] Σκάμων v (s. Komm.) 13 ἀναγράφει P 14 Μυρσίλος v -σῖλος R -σῖνος VP 17 v.l. *myrsylo, mirsilo, mursilo, murscio, mursei, musscio, missilo, missolo* 21 Μυρσίλος Keil μυρτίλος O 22 Λεσβιακῶν AH λεσβικῶν L 25 ἄνδρας H 27 ἐμβαλούσης Emperius 29 προσιέναι: *mg.* σημειοῦ ὅτι τὸ πήγανον ἦν τι φάρμακον 29–p. 438, 1 Λ. κ. βλέπων: zwei lemmata Λ. κ. und Λ. βλ. Hesych. s. v.; Paroemiogr. (Zenob. 4, 91; Diogen. 6, 1; Append. 3, 66; Ath. 1, 19)

κακὸν βλέπων· . . . . . ἐπὶ τῆι δυσωδίαι, ἣν Μυρσίλος μὲν διὰ τὸν Μηδείας ἐπὶ τῆι Ὑψιπύληι ζῆλον κατασχεῖν, Καύκαλος (38 F 2) δὲ διὰ τὸ ὀλιγωρῆσαι τῆς Ἀφροδίτης τὰς Λημνίας.

2 (8) Antigon. *Hist. mir.* 5: ὁ δὲ Μυρσίλος ὁ τὰ Λεσβιακὰ συγγεγραφώς φησιν τῆς Ἀντισσαίας, ἐν ὧι τόπωι μυθολογεῖται καὶ δείκνυται δὲ ὁ τάφος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τῆς τοῦ Ὀρφέως κεφαλῆς, τὰς ἀηδόνας εἶναι εὐφωνοτέρας τῶν ἄλλων.

3 (11) Phot. *Lex.* s. v. λείριον· κοινῶς μὲν ἄνθος, Θεόφραστος (*H. Pl.* 6, 6, 9) δὲ νάρκισσον, Μυρσίλος δὲ Λεσβιακοῖς εἶδος ἄνθους.

2. ΙΣΤΟΡΙΚΑ ΠΑΡΑΔΟΞΑ

4 (16) Athen. 13, 90 p. 609F–610A: Θεόφραστος (IV) δὲ ἀγῶνα κάλλους φησὶ γίνεσθαι παρὰ Ἠλείοις, καὶ τὴν κρίσιν ἐπιτελεῖσθαι μετὰ σπουδῆς, λαμβάνειν τε τοὺς νικήσαντας ἆθλα ὅπλα· ἅπερ ἀνατίθεσθαί φησιν Διονύσιος ὁ Λευκτρικὸς (VI) τῆι Ἀθηνᾶι, τὸν δὲ νικήσαντα ταινιούμενον ὑπὸ τῶν φίλων καὶ πομπεύοντα ἕως τοῦ ἱεροῦ παραγίνεσθαι. τὸν στέφανον δ' αὐτοῖς δίδοσθαι μυρρίνης ἱστορεῖ Μυρσίλος ἐν Ἱστορικοῖς Παραδόξοις. ἐνιαχοῦ δέ φησιν ὁ αὐτὸς Θεόφραστος καὶ κρίσεις γυναικῶν περὶ σωφροσύνης γίνεσθαι, καὶ οἰκονομίας, ὥσπερ ἐν τοῖς βαρβάροις· ἑτέρωθι δὲ κάλλους, ὡς δέον καὶ τοῦτο τιμᾶσθαι, καθάπερ καὶ παρὰ Τενεδίοις καὶ Λεσβίοις.

OHNE BUCHTITEL

5 (9) Antigon. *Hist. mir.* 15, 3: Μυρσίλος δὲ ὁ Λέσβιος ἐν τῶι ὄρει φησὶ Λεπετύμνωι ἱερὸν Ἀπόλλωνος εἶναι καὶ ἡρῶιον Λεπετύμνου, ἐφ' ὧι (καθάπερ ἐν τῶι Κράννωνι) δύο μόνον εἶναι κόρακας, ὄντων οὐκ ὀλίγων ἐν τοῖς πλησίον τόποις.

6 (7) Antigon. *Hist. mir.* 117: Μυρσίλος δὲ ὁ Λέσβιος Λοκροὺς τοὺς Ὀζόλας τῆς [ἐπιθυμίας] ἐπωνυμίας τετυχηκέναι, ὅτι τῆς χώρας τῆς αὐτῶν <τὸ ὕδωρ> ὄζει, καὶ μάλιστα τοῦ Ταφίου καλουμένου ὄρους· καὶ ῥεῖν αὐτόθεν εἰς θάλασσαν ὥσπερ πύον, τετάφθαι δ' ἐν τῶι ὄρει τούτωι Νέσσον τὸν Κένταυρον, ὃν Ἡρακλῆς ἀπέκτεινεν. (es folgt F 1 b).

7 (4–5) a) Clem. Al. *Protr.* 2, 31 (Arnob. *Adv. nat.* 4, 24): τὰς δὲ

1 τῆι om. Sud 2 Καύκαλος Reinesius καύκασος Phot Sud 3 τῆς λημνίας Phot(?) 5 μυθολογεῖται <ἡ ἄφιξις> o.ä.? 8 λείριον (Sud. s. v. cf. Pollux 6, 107; Athen. 15, 28 p. 681DE) Dobree λινόν Phot 9 Μυρσ. – ἄνθους om. Pollux 12 γίνεσθαι Mei γενέσθαι A 15 πομπευόμενον? Kaibel 17 κρίσεις (aus κρίσις) A[1] *mg* 21 Μύρσιλος P 23 καθάπερ ἐ. τ. Κ. (Theopomp. 115 F 267): zusatz des Antigonos 26 [ἐπιθυμίας] Meursius ἐπιδημίας Xyl ἐπιδημίου Keller ἀπὸ δυσοσμίας Locella 27 <τὸ ὕδωρ> (Strab. 9, 4, 8) Meursius Ταφίου: ὁ ταφοσσὸς (ταφιασσὸς Cas) Strab

Μούσας, ἃς Ἀλκμὰν (F 119 Bgk[4]) Διὸς καὶ Μνημοσύνης γενεαλογεῖ . . . . , Μυσὰς οὔσας θεραπαινίδας ταύτας ἐώνηται Μεγακλὼ ἡ θυγάτηρ ἡ Μάκαρος. (2) ὁ δὲ Μάκαρ Λεσβίων μὲν ἐβασίλευεν, διεφέρετο δὲ ἀεὶ πρὸς τὴν γυναῖκα· ἠγανάκτει δὲ ἡ Μεγακλὼ ὑπὲρ τῆς μητρός. τί δ' οὐκ ἔμελλε; καὶ Μυσὰς θεραπαινίδας ταύτας τοσαύτας τὸν ἀριθμὸν ὠνεῖται καὶ καλεῖ Μοίσας κατὰ τὴν διάλεκτον τὴν Αἰολέων. (3) ταύτας ἐδίδαξατο ᾄδειν καὶ κιθαρίζειν τὰς πράξεις τὰς παλαιὰς ἐμμελῶς· αἱ δὲ συνεχῶς κιθαρίζουσαι καὶ καλῶς κατεπάιδουσαι τὸν Μάκαρα ἔθελγον καὶ κατέπαυον τῆς ὀργῆς. (4) οὗ δὴ χάριν ἡ Μεγακλὼ χαριστήριον αὐτὰς ὑπὲρ τῆς μητρὸς ἀνέθηκε χαλκᾶς καὶ ἀνὰ πάντα ἐκέλευσε τιμᾶσθαι τὰ ἱερά. καὶ αἱ μὲν Μοῦσαι τοιαίδε· ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Μυρσίλωι τῶι Λεσβίωι. **b**) ARNOB. *Adv. nat.* 3, 37: *Eforus* (70 F 222) *has igitur numeros esse tris effert; Mnaseas* (IV) . . . *quattuor; Myrtilus inducit septem; octo adseverat Crates; ad extremum Hesiodus* (*Th.* 76 ff.) *novem cum nominibus prodit.* **c**) EPIM. HOM. *Cram. A. O.* I 285, 15 (ET. M. p. 577, 15): μέλεα (*Il.* P 211)· Μυρσίλος τὰς ἐν Λέσβωι γενομένας ἑπτὰ παρθένους μοῦσας(?) ἐπὶ τὰ πένθη φοιτᾶν καὶ θρηνεῖν, ὅθεν ἐπεκράτησε τὰ ᾀδόμενα μέλεα κληθῆναι. οἱ δὲ ἀπὸ τῆς μελιγήρυος· Πίνδαρος (F 152) <<μελισσοτεύκτων κηρίων ἐμὰ γλυκερώτερος ὀμφά>>· ἢ ὅτι τὸ μέλος ἑκάστωι μεμέληται, ὅ ἐστι μετὰ φροντίδος σκευάζεται.

8 (2) DIONYS. HAL. *A. R.* 1, 23 (EUSEB. *P. E.* 4, 16): οἱ δὲ Πελασγοὶ πολλῆς καὶ ἀγαθῆς χώρας κρατήσαντες, πόλεις τε <πολλὰς μὲν> παραλαβόν<τες>, ἄλλας δ' αὐτοὶ κατασκευάσαντες, μεγάλην καὶ ταχεῖαν ἐπίδοσιν ἔλαβον εἰς εὐανδρίαν καὶ πλοῦτον καὶ τὴν ἄλλην εὐτυχίαν, ἧς οὐ πολὺν ὤναντο χρόνον, ἀλλ' ἡνίκα μάλιστα τοῖς σύμπασιν ἀνθεῖν ἐδόκουν, δαιμονίοις τισὶ χόλοις ἐλαστρηθέντες, οἱ μὲν ὑπὸ τῶν θείων συμφορῶν, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν προσοικούντων βαρβάρων ἐξεφθάρησαν, τὸ δὲ πλεῖστον αὐτῶν μέρος εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν βάρβαρον αὖθις ἐσκεδάσθη (περὶ ὧν πολὺς ἂν εἴη λόγος, εἰ βουλοίμην τὴν ἀκρίβειαν γράφειν), ὀλίγον δὲ κατέμεινεν ἐν Ἰταλίαι τῶν Ἀβοριγίνων προνοίαι. (2) πρῶτον μὲν οὖν τῆς οἰκοφθορίας ταῖς πόλεσιν ἐδόκει αὐχμῶι ἡ γῆ κακωθεῖσα ἄρξαι, ἡνίκα οὔτ' ἐπὶ τοῖς δένδρεσι καρπὸς οὐδεὶς ὡραῖος γενέσθαι διέμεινεν, ἀλλ' ὠμοὶ κατέρρεον, οὔθ' ὁπόσα σπερμάτων ἀνέντα βλαστοὺς ἀνθή-

---

1 Ἀλκμὰν Bergk ἄλκμανδρος PM[ac] ἄλκανδρος M[2] 2 Μυσὰς Stählin μούσας P [μούσας οὔσας] Heyse ἑωνηταὶ P ἑώνητο Ma 4 μύσας P 5 Μοίσας Mue μύσας P 9 αὐτὰς Stählin αὐταῖς P ἀνέθηκε στήλας M[2] *s.l.* 11 *Myrtilus* Arnob 12 *Myrtilus* v *murty*lus* o 15 μύρσιλος Epim μύσιμβλος Et Μυρσίλος ὁ Λέσβιος Hemst 16 ἑπτὰ om. Et παρθενομούσας Et 18–19 ἑκάστου Epim τὸ ἑκάστωι Et 20 Πελασγοὶ: s. p. 440, 16 ff. 21 καὶ om. B 21–22 πόλεις – παραλαβόντες, ἄλλας Ambrosch, Buecheler πόλεις τε παρέλαβον (προσε- A) ἄλλας o 22 ταχ. καὶ μεγ. B 25 ὑπὸ [τῶν] θ. Cobet 27–28 <εἰς> ο. <πρὸς> τὴν ἀκρίβειαν Ritschl 29 αὐχμῶν A 30 οὐδεὶς <ἕως τοῦ (εἰς τὸ)> ὡρ. Rei

σειεν ἕως στάχυος ἀκμῆς τοὺς κατὰ νόμον ἐξεπλήρου χρόνους, οὔτε πόα κτήνεσιν ἐφύετο διαρκής, τῶν τε ναμάτων τὰ μὲν οὐκέτι πίνεσθαι σπουδαῖα ἦν, τὰ δ' ὑπελίμπανε θέρους, τὰ δ' ἐς τέλος ἀπεσβέννυτο. (3) ἀδελφὰ δὲ τούτοις ἐγίνετο περί τε προβάτων καὶ γυναικῶν γονάς· ἢ γὰρ ἐξημβλοῦτο τὰ ἔμβρυα, ἢ κατὰ τοὺς τόκους διεφθείρετο ἔστιν ἃ καὶ τὰς φερούσας συνδιαλυμηνάμενα· εἰ δέ τι διαφύγοι τὸν ἐκ τῶν ὠδίνων κίνδυνον, ἔμπηρον ἢ ἀτελὲς ἢ δι' ἄλλην τινὰ τύχην βλαφθὲν τρέφεσθαι χρηστὸν οὐκ ἦν. ἔπειτα καὶ τὸ ἄλλο πλῆθος τὸ ἐν ἀκμῆι μάλιστα ἐκακοῦτο νόσοις καὶ θανάτοις παρὰ τὰ εἰκότα συχνοῖς. (4) μαντευομένοις δ' αὐτοῖς τίνα θεῶν ἢ δαιμόνων παραβάντες τάδε πάσχουσι καὶ τί ποιήσασιν αὐτοῖς λωφῆσαι τὰ δεινὰ ἐλπίς, ὁ θεὸς ἀνεῖλεν ὅτι τυχόντες ὧν ἐβούλοντο οὐκ ἀπέδοσαν ἃ εὔξαντο, ἀλλὰ προσοφείλουσι τὰ πλείστου ἄξια. (5) οἱ γὰρ Πελασγοὶ ἀφορίας αὐτοῖς γενομένης ἐν τῆι γῆι πάντων χρημάτων, εὔξαντο τῶι τε Διὶ καὶ τῶι Ἀπόλλωνι καὶ τοῖς Καβείροις, καταθύσειν δεκάτας τῶν προσγενησομένων ἁπάντων, τελεσθείσης δὲ τῆς εὐχῆς ἐξελόμενοι καρπῶν τε καὶ βοσκημάτων ἁπάντων τὸ λάχος, ἀπέθυσαν τοῖς θεοῖς, ὡς δὴ κατὰ τούτων μόνων εὐξάμενοι. ταῦτα δὴ Μυρσίλος ὁ Λέσβιος ἱστόρηκεν, ὀλίγου δεῖν τοῖς αὐτοῖς ὀνόμασι γράφων, οἷς ἐγὼ νῦν, πλὴν ὅσον οὐ Πελασγοὺς καλεῖ τοὺς ἀνθρώπους ἀλλὰ Τυρρηνούς· τὴν δ' αἰτίαν ὀλίγον ὕστερον (F 9) ἐρῶ. (24, 1) ὡς δὲ ἀπενεχθέντα τὸν χρησμὸν ἔμαθον, οὐκ εἶχον τὰ λεγόμενα συμβαλεῖν. ἀμηχανοῦσι δὲ αὐτοῖς τῶν γεραιτέρων τις λέγει συμβαλὼν τὸ λόγιον, ὅτι τοῦ παντὸς ἡμαρτήκασιν, εἰ οἴονται τοὺς θεοὺς ἀδίκως αὐτοῖς ἐγκαλεῖν· χρημάτων μὲν γὰρ ἀποδεδόσθαι τὰς ἀπαρχὰς αὐτοῖς ἁπάσας ὀρθῶς τε καὶ σὺν δίκηι, ἀνθρώπων δὲ γονῆς τὸ λάχος, χρῆμα παντὸς μάλιστα θεοῖς τιμιώτατον, ὀφείλεσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ τούτων λάβοιεν τὴν δικαίαν μοῖραν, τέλος ἕξειν σφίσι τὸ λόγιον. (2) τοῖς μὲν δὴ ὀρθῶς ἐδόκει λέγεσθαι ταῦτα, τοῖς δὲ ἐξ ἐπιβουλῆς συγκεῖσθαι ὁ λόγος· εἰσηγησαμένου δέ τινος τὴν γνώμην τὸν θεὸν ἐπερέσθαι, εἰ αὐτῶι φίλον ἀνθρώπων δεκάτας ἀπολαμβάνειν, πέμπουσι τὸ δεύτερον θεοπρόπους· καὶ ὁ θεὸς ἀνεῖλεν οὕτω ποιεῖν. ἐκ δὲ τούτου στάσις αὐτοὺς καταλαμβάνει περὶ τοῦ τρόπου τῆς δεκατεύσεως· καὶ ἐν ἀλλήλοις οἱ προεστηκότες τῶν πόλεων τὸ πρῶτον ἐταράχθησαν, ἔπειτα καὶ τὸ λοιπὸν πλῆθος δι' ὑποψίας τοὺς ἐν τέλει ἐλάμβανεν. (3) ἐγίνοντό τε οὐδενὶ κόσμωι αἱ ἀπαναστάσεις ἀλλ' ὥσπερ εἰκὸς οἴστρωι καὶ θεοβλαβείαι ἀπελαυνόμεναι, καὶ πολλὰ ἐφέστια ὅλα ἐξηλείφθη, μέρους αὐτῶν μεθισταμένου· οὐ γὰρ ἐδικαίουν οἱ προσήκοντες τοῖς ἐξιοῦσιν ἀπολεί-

1 ἐξεπλήρου Eus(?) -ρουν O   2 ὡς οὐκέτι A   5 φερούσας: τεκούσας *v.l.* Eus   9 δαιμόνων <δίκαια o.ä.> Steph   16 μόνον A   δὴ B δὲ AEus   25 τούτων om. Ba   26 ὁ λόγος A τὸν λόγον B   27 ἐπείρεσθαι B   27–28 δεκ. ἀνθρ. B   30 τὸ πρῶτον Sintenis τότε πρ. O   32 τ' ἐν οὐδενὶ Kiessling   αἱ om. A   ἐπαναστάσεις B   ὥσπερ εἰκὸς: ὡσπερεὶ Bücheler

πεσθαί τε τῶν φιλτάτων καὶ ἐν τοῖς ἐχθίστοις ὑπομένειν. (4) πρῶτοι μὲν δὴ οὗτοι μεταναστάντες ἐξ Ἰταλίας εἴς τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τῆς βαρβάρου πολλὴν ἐπλανήθησαν· μετὰ δὲ τοὺς πρώτους ἕτεροι ταὐτὸν ἔπαθον, καὶ τοῦτο διετέλει γινόμενον ὁσέτη· οὐ γὰρ ἀνίεσαν οἱ δυναστεύοντες ἐν ταῖς πόλεσι τῆς ἀνδρουμένης ἀεὶ νεότητος ἐξαιρούμενοι τὰς ἀπαρχάς, τοῖς τε θεοῖς τὰ δίκαια ὑπουργεῖν ἀξιοῦντες καὶ στασιασμοὺς ἐκ τῶν διαλαθόντων δεδιότες. ἦν δὲ πολὺ καὶ τὸ πρὸς ἔχθραν σὺν προφάσει εὐπρεπεῖ ἀπελαυνόμενον ὑπὸ τῶν διαφόρων, ὥστε πολλαὶ αἱ ἀπαναστάσεις ἐγίνοντο, καὶ ἐπὶ πλεῖστον γῆς τὸ Πελασγικὸν γένος διεφορήθη.

9 (3) DIONYS. HAL. *A. R.* 1, 28, 4: Μυρσίλος δὲ τὰ ἔμπαλιν ἀποφαινόμενος Ἑλλανίκωι (4 F 4, nach dem die aus Thesalien von den Griechen vertriebenen Pelasger τὴν νῦν καλεομένην Τυρσηνίην ἔκτισαν) τοὺς Τυρρηνούς φησιν, ἐπειδὴ τὴν ἑαυτῶν ἐξέλιπον, ἐν τῆι πλάνηι μετονομασθῆναι Πελαργούς, τῶν ὀρνέων τοῖς καλουμένοις πελαργοῖς εἰκασθέντας, ὡς κατ' ἀγέλας ἐφοίτων εἴς τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν βάρβαρον· καὶ τοῖς Ἀθηναίοις τὸ τεῖχος τὸ περὶ τὴν ἀκρόπολιν τὸ Πελαργικὸν καλούμενον τούτους περιβαλεῖν.

10 (10) ET. GEN. p. 204 Mi (ET. M. p. 561, 43): Λευκοθέα· ἡ Ἰνώ· ὅτι ἐμμανὴς γενομένη, διὰ τοῦ Λευκοῦ πεδίου θέουσα (ὅ ἐστι περὶ τὴν Μεγαρίδα) ἑαυτὴν ἐς τὴν θάλασσαν ἔρριψε. Μυρσίλος δὲ οὐ μόνον τὴν Λευκοθέαν Ἰνώ φησιν, ἀλλὰ καὶ τὰς Νηρηίδας Λευκοθέας ὀνομάζει.

11 (14) PLIN. *N. H.* 3, 85: *Sardiniam ipsam Timaeus* (566 F 63) *Sandaliotim appellavit ab effigie soleae, Myrsilus Ichnusam a similitudine vestigii.*

12 (15) PLIN. *N. H.* 4, 65: *Andrus cum oppido . . . . ipsam Myrsilus Cauron* (?), *deinde Antandron cognominatam tradit, Callimachus* (F 394 Schn = 580 Pf) *Lasiam, alii Nonagriam, Hydrusam, Epagrim.*

13 (17) PLUTARCH. *Arat.* 3, 5: τοῦτον (Nikokles von Argos) ἐμφερέστατον λέγουσι τὴν ὄψιν Περιάνδρωι τῶι Κυψέλου γενέσθαι, καθάπερ Ἀλκμαίωνι μὲν τῶι Ἀμφιάρεω τὸν Πέρσην Ὀρόντην, Ἕκτορι δὲ τὸν Λακεδαιμόνιον νεανίσκον ὃν ἱστορεῖ Μυρσίλος ὑπὸ πλήθους τῶν θεωμένων ὡς τοῦτ' ἔγνωσαν καταπατηθῆναι.

3 τοῦτο C. Jacoby τὸ αὐτὸ o 4 γινόμενον v γεν- o ὅσα ἔτη A ἀνήεσαν Ba 6 διαλαθόντων: -χόντων Syl ἀεὶ λαχόντων Cobet ἀπελαθέντων Bücheler ἦν δὲ πολὺ v ἦσαν δὲ πολλοὶ o 8 ἐπαναστάσεις B τῆς γῆς AB 10 τὰ om. A 14 πελασγοὺς Bb ὡς: οἷς ὁμοίως Rei 16 πελασγικὸν Bb 19 Μυρσίλος Et. gen. Μυρσῖνος Et. m. 20 ὀνομάζει<ν τοὺς Λεσβίους> Hemst 22 *Myrsilus* v *myrsilu(e)r* u.ä. Hss *apud Crispum* Solin. 4, 1 (mit Mommsens note) *Ichnusam* T *ichitusam* u.ä. r 25 *antandron* A *-adron* r 26 *lasiam* A *lassiam* r *epagrim:* v.l. *epagim, -cim, -cam, -can* 28 κυψέλωι Π 30 Μυρσίλος v μυρσῖλος Π μυρτίλος GL^2 μυρτῖλος L^1

14 (12) Plutarch. *De soll. an.* 36 p. 984E: Ἔναλον δὲ τὸν Αἰολέα Μυρσίλος ὁ Λέσβιος ἱστορεῖ, τῆς Σμινθέως ἐρῶντα θυγατρὸς ῥιφείσης κατὰ χρησμὸν τῆς Ἀμφιτρίτης ὑπὸ τῶν Πενθελιδῶν, καὶ αὐτὸν ἐξαλόμενον εἰς τὴν θάλασσαν ὑπὸ δελφῖνος σῶον ἐξενεχθῆναι πρὸς τὴν Λέσβον.

15 (6) Schol. Arat. 172 p. 369, 28: ἡ δὲ προσωνυμία (*scil.* τῶν Ὑάδων), ὅτι τὸν Διόνυσον ἀνεθρέψαντο· Ὕης δὲ ὁ Διόνυσος . . . . . Εὐριπίδης μὲν οὖν ἐν Ἐρεχθεῖ (F 357 N²) τὰς Ἐρεχθέως θυγατέρας Ὑάδας φησὶ γενέσθαι τρεῖς οὔσας, ὁ δὲ Μυρσίλος τὰς Κάδμου θυγατέρας. κληθῆναι δὲ οὕτω δι' ἣν προείπομεν αἰτίαν.

16 (1) Strabon. 1, 3, 19 p. 60: ἡ δὲ Ἄντισσα νῆσος ἦν πρότερον, ὡς Μυρσίλος φησί· τῆς <δὲ> Λέσβου καλουμένης πρότερον Ἴσσης, καὶ τὴν νῆσον Ἄντισσαν καλεῖσθαι συνέβη· νῦν δὲ τῆς Λέσβου πόλις ἐστίν. οἱ δὲ καὶ τὴν Λέσβον τῆς Ἴδης ἀπερρωγέναι πεπιστεύκασιν.

17 (13) Strabon 13, 1, 58 p. 610: φησὶ δὲ Μυρσίλος Μηθυμναίων κτίσμα εἶναι τὴν Ἄσσον. Ἑλλάνικος (4 F 160) δὲ καὶ Αἰολίδα φησίν, ὥστε καὶ τὰ Γάργαρα καὶ ἡ Λαμπώνεια Αἰολέων <εἰσίν>· Ἀσσίων γάρ ἐστι κτίσμα τὰ Γάργαρα.

478. THEOLYTOS (VON METHYMNA?) um 300

1. ΩΡΟΙ <ΛΕΣΒΙΩΝ?>

1 (IV 515) Athen. 11, 39 p. 470 BC: Θεόλυτος δ' ἐν δευτέρωι Ὥρων ἐπὶ λέβητός φησιν αὐτὸν (*scil.* Ἥλιον) διαπλεῦσαι, τοῦτο πρώτου εἰπόντος τοῦ τὴν Τιτανομαχίαν ποιήσαντος (p. 312 Ki). Es folgt Pherekydes 3 F 18a.

2. ΒΑΚΧΙΚΑ ΕΠΗ

2 Athen. 7, 47 p. 296 AB: τὸν δὲ Γλαῦκον τὸν θαλάττιον δαίμονα Θεόλυτος μὲν ὁ Μηθυμναῖος ἐν τοῖς Βακχικοῖς ἔπεσιν ἐρασθέντα φησὶν Ἀρεάδνης, ὅτ' ἐν Δίαι τῆι νήσωι ὑπὸ Διονύσου ἡρπάσθη, καὶ βιαζόμενον ὑπὸ Διονύσου ἀμπελίνωι δεσμῶι ἐνδεθῆναι, καὶ δεηθέντα ἀφεθῆναι εἰπόντα· <<Ἀνθηδών νύ τίς ἐστιν ἐπὶ πλευροῖο θαλάσσης / ἀντίον Εὐβοίης σχεδὸν Εὐρίποιο ῥοάων, / ἔνθεν ἐγὼ γένος εἰμί, πατὴρ δέ με γείνατο Κωπεύς>>.

3. OHNE BUCHTITEL

3 Schol. Apoll. Rhod. 1, 623/6a: οἴη δ' ἐκ πασέων γεραροῦ περιφείσατο πατρὸς / Ὑψιπύλεια Θόαντος . . . . / λάρνακι δ' ἐν κοίληι μιν ὕπερθ' ἁλὸς ἧκε φέρεσθαι, / αἴ κε φύγηι· καὶ τὸν μὲν ἐς Οἰνοίην ἐρύσαντο / πρόσθεν, ἀτὰρ Σίκινόν γε μεθύστερον αὐδηθεῖσαν / νῆσον, ἐπακτῆρες Σικίνου ἀπό, τόν ῥα Θόαντι / νηιὰς Οἰνοίη νύμφη τέκεν εὐνηθεῖσα] εἴληφε

---

2 Μυρσίλος Mue μυρτίλος O Σμινθέως (*Mor.* 163B) Emperius φινέως O 5–9 cf. 3 F 90e 8 Μυρσίλος v μυρτίλος O (Maass) 11 <δὲ> Kramer <γὰρ> Cas 15 δὲ ς (Tzschucke) τε O 16 Λαμπώνεια v λαμπωνία O <εἰσίν> Groskurd 25 ἀριάδνης C 27 πλευροῖο: λευροῖο Mei 28 Εὐρίποιο ῥοάων Mus ευρειποροροδων (so) A

τὴν ἱστορίαν παρὰ Θεολύτου . . . . . μνημονεύει δὲ τῆς μετονομασίας Ξεναγόρας (240 F 31), λέγων ὅτι μετωνομάσθη (*scil.* Σίκινος ἡ νῆσος) ἀπὸ τοῦ υἱοῦ Θόαντος [Σικίνου] καὶ νύμφης Οἰνηΐδος. ὅτι δὲ ἐνθάδε Θόας ἐσώθη, καὶ Κλέων ὁ Κουριεὺς ἱστορεῖ καὶ Ἀσκληπιάδης ὁ Μυρλεανός (III C), δεικνὺς ὅτι παρὰ Κλέωνος τὰ πάντα μετήνεγκεν Ἀπολλώνιος.

—. PHAINIAS VON ERESOS

ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΕΡΕΣΙΩΝ Α̅–Β̅(?)

IV.

479. ΑΝΟΝΥΜΟΙ

s. IVa?

1 (IV 314) Parthen. *Narr. am.* 21: Περὶ Πεισιδίκης. λέγεται δὲ καὶ ὅτε Ἀχιλλεὺς πλέων τὰς προσεχεῖς τῆι ἠπείρωι νήσους ἐπόρθει, προσσχεῖν αὐτὸν Λέσβωι· ἔνθα δὴ καθ' ἑκάστην τῶν πόλεων αὐτὸν ἐπιόντα κεραΐζειν. (2) ὡς δὲ οἱ Μήθυμναν οἰκοῦντες μάλα κρατερῶς ἀντεῖχον, καὶ ἐν πολλῆι ἀμηχανίαι ἦν διὰ τὸ μὴ δύνασθαι ἑλεῖν τὴν πόλιν, Πεισιδίκην τινὰ Μηθυμναίαν, τοῦ βασιλέως θυγατέρα, θεασαμένην ἀπὸ τοῦ τείχους τὸν Ἀχιλλέα ἐρασθῆναι αὐτοῦ, καὶ οὕτως τὴν τροφὸν διαπεμψαμένην ὑπισχνεῖσθαι ἐγχειρίσειν αὐτῶι τὴν πόλιν, εἴγε μέλλοι αὐτὴν γυναῖκα ἕξειν. (3) ὁ δὲ τὸ μὲν παραυτίκα καθωμολογήσατο· ἐπεὶ μέντοι ἐγκρατὴς <τῆς> πόλεως ἐγένετο, νεμεσήσας ἐπὶ τῶι δρασθέντι προυτρέψατο τοὺς στρατιώτας καταλεῦσαι τὴν κόρην. (4) μέμνηται τοῦ πάθους τοῦδε καὶ ὁ τὴν Λέσβου κτίσιν ποιήσας ἐν τοῖσδε· <<ἔνθα δὲ Πηλείδης κατὰ μὲν κτάνε Λάμπετον Ἴρου, / ἐκ δ' Ἱκετάονα πέφνεν, ἰθαιγενέος Λεπετύμνου / υἱέα Μηθύμνης τε, καὶ ἀλκηέστατον ἄλλων / αὐτοκασίγνητον Ἑλικάονος ἔνδοθι πάτρης / †τηλίκον Ὑψίπυλον· θαλερὴ δέ μιν ἄασε Κύπρις. / ἡ γὰρ ἐπ' Αἰακίδηι κούρηι φρένας ἐκπτοίησεν / Πεισιδίκηι, ὅτε τόν γε μετὰ προμάχοισιν Ἀχαιῶν / χάρμηι ἀγαλλόμενον θηέσκετο, πολλὰ δ' ἐς ὑγρὴν / ἠέρα χεῖρας ἔτεινεν ἐελδομένη φιλότητος>>. εἶτα μικρὸν ὑποβάς· <<δέκτο μὲν αὐτίκα λαὸν Ἀχαιικὸν ἔνδοθι πάτρης / παρθενικὴ κληῖδας ὑποχλίσσασα πυλάων· / ἔτλη δ' οἷσιν ἰδέσθαι ἐν ὀφθαλμοῖσι τοκῆας / χαλκῶι ἐληλαμένους καὶ δούλια δεσμὰ γυναικῶν / ἑλκομένων ἐπὶ νῆας ὑποσχεσίηισ' Ἀχιλῆος, / ὄφρα νυὸς γλαυκῆς Θέτιδος πέλοι, ὄφρα οἱ εἶεν / πενθεροὶ Αἰακίδαι, Φθίηι δ' ἐνὶ δώματα ναίοι / ἀνδρὸς ἀριστῆος πινυτὴ δάμαρ (οὐδ' ὅγ' ἔμελλεν / τὰ ῥέξειν), ὀλοῶι δ' ἐπαγάσσετο πατρίδος οἴτωι. / ἔνθ' ἥγ' αἰνότατον γάμον εἴσιδε Πηλείδαο / Ἀργείων ὑπὸ χερσὶ δυσάμμορος, οἵ μιν ἔπεφνον / πανσυδίηι θαμινῆισιν ἀράσσοντες λιθάδεσσιν>>.

2 Pausan. 10, 19, 3: τὸ ἀπὸ τούτου δὲ ἔρχομαι διηγησόμενος λόγον Λέσβιον.

---

2 [Σικίνου] Jac τ. υ. Θ. Σικ. L Σικ. υ. Θ. P Σικ. τοῦ υ. Θ. Keil, Wendel 2-3 νύμφης Οἰνηΐδος Bochart, Wendel v. οἰνοίης L νηΐδος v. ἐν οἰνόηι P 10 προσχεῖν P 12–13 Πεισ. τὴν τοῦ Μηθυμναίων βασ. θ. Legrand Πεισ. τὴν [Μηθ.] τοῦ β. θ. Mei 18 ἔνθα δὲ Mei ἐνθάδε P Λάμπετον v λάμπεδον P Ἴρου (Steph. Byz. s. v. Λαμπέτειον) Gale ἥρω P 19 κὰδ δ' Ἱκ. Gale ἰθαιγενέος Mei ἰθαγ- P Λεπετίμνου Gale 20–21 †τηλίκον: πρήνισεν o.ä. Rohde 'epitheton ornans ad 'Υ.' Knaack Τήλεμον Hermann 21 Ὑψίπυλον * * Knaack ὑψιπύλου Legrand, Hermann 21–22 κούρης – Πεισιδίκης Heyne 23 θηέσκετο Gale θυ- P 24 μὲν Gale μὰν P 24–25 Ἀχαικὸν He 28 εἶεν V ἦεν P 29 ἐνὶ Mei ἐν P 29–30 ( ) Powell 30 δ' ἐπαγάσσετο Gale δὲ πα- P

ἁλιεῦσιν ἐν Μηθύμνηι τὰ δίκτυα ἀνείλκυσεν ἐκ θάλασσης πρόσωπον ἐλαίας ξύλου πεποιημένον· τοῦτο ἰδέαν παρείχετο φέρουσαν μὲν [τοι] ἐς τὸ θεῖον, ξένην δὲ καὶ ἐπὶ θεοῖς Ἑλληνικοῖς οὐ καθεστῶσαν. εἴροντο οὖν οἱ Μηθυμναῖοι τὴν Πυθίαν ὅτου θεῶν ἢ καὶ ἡρώων ἐστὶν ἡ εἰκών, ἡ δὲ αὐτοὺς σέβεσθαι Διονύσου κεφαλὴν Φαλλῆνος ἐκέλευσεν. ἐπὶ τούτωι οἱ Μηθυμναῖοι ξόανον μὲν τὸ ἐκ τῆς θαλάσσης παρὰ σφίσιν ἔχοντες καὶ θυσίαις καὶ εὐχαῖς τιμῶσι, χαλκοῦν δὲ ἀποπέμπουσιν ἐς Δελφούς.

XLVI. LEUKAS

—. ARISTOTELES

ΛΕΥΚΑΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XLVII. LOKRIS

—. ARISTOTELES

ΟΠΟΥΝΤΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

XLVIII. MAGNESIA (AM MAIANDROS)

480. POSSIS VON MAGNESIA

Gegen 200

1. ΜΑΓΝΗΤΙΚΑ Α̅–Γ̅ (?)

1 (IV 483, 1) Athen. 12, 45 p. 533 DE: Πόσσις δ' ἐν τρίτωι Μαγνητικῶν τὸν Θεμιστοκλέα φησὶν ἐν Μαγνησίαι τὴν στεφανηφόρον ἀρχὴν ἀναλαβόντα θῦσαι Ἀθηνᾶι, καὶ τὴν ἑορτὴν Παναθήναια ὀνομάσαι, καὶ Διονύσωι Χοοπότηι θυσιάσαντα καὶ τὴν Χοῶν ἑορτὴν αὐτόθι καταδεῖξαι.

2. ΑΜΑΖΟΝΙΣ Α–Γ (?)

2 (2) Athen. 7, 47 p. 296 D: Πόσσις δ' ὁ Μάγνης ἐν τρίτωι Ἀμαζονίδος τῆς Ἀργοῦς φησι δημιουργὸν γενέσθαι τὸν Γλαῦκον, καὶ κυβερνῶντα αὐτήν, ὅτε Ἰάσων μετὰ τῶν Τυρρηνῶν ἐμάχετο, μόνον ἄτρωτον γενέσθαι ἐν τῆι ναυμαχίαι· κατὰ δὲ Διὸς βούλησιν ἐν τῶι τῆς θαλάσσης βυθῶι ἀφανισθῆναι, καὶ οὕτως γενέσθαι θαλάττιον δαίμονα, ὑπὸ μόνου τε Ἰάσονος θεωρηθῆναι.

—. ARISTOTELES

ΜΑΓΝΗΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

2 τοι om. L[1] τι y[2] 3 ἤροντο Bkr 4 αὐτοῖς L Διονύσου κεφαλὴν Φαλλῆνος Höfer Διόνυσον κεφαλῆνα ο Διόνυσον Φαλλῆνα Lobeck 18 (23) Πόσις Cas, Ahrens; cf. Inschr. von Magnesia 272 21 χοοπώτηι A 26 ἀφανισθῆναι Emperius φανῆναι A 27 θεαθῆναι C

481. HERMOGENES (VON PRIENE?) um 200ª

T

1 (–) VITRUV. *De arch.* 7 praef. 12: *Hermogenes de aede Dianae Ionica, quae est Magnesiae pseudodipteros, et Liberi Patris Teo monopteros* (scil. *edidit volumen*).

2 (–) VITRUV. *De arch.* 3, 3, 8: *eas autem symmetrias constituit Hermogenes, qui etiam primus octastylon pseudodipteri invenit rationem* .... (9) ... *quare videtur acuta magnaque sollertia effectus operum Hermogenes fecisse reliquisseque fontes, unde posteri possunt haurire disciplinarum rationes.*

482. ANHANG

1 (–) INSCHR. MAGNESIA 46: Παρὰ Ἐπιδαμνίων ...... [ἐπειδὴ Μ]άγ[νητες] οἱ ἐπὶ Μαι[ά]νδρ[ου] ...... ἀφεστά[λκα]ντ[ι] πρεσβυτὰς ..... οἱ ποτελθόντες ποτὶ τὰν βουλὰν καὶ [τὸν]δᾶμ̣[ον ἁμῶν τὸ ψά]φισμα ἀπέδωκα[ν καὶ αὐτ]οὶ διελέχθην μετὰ πάσας φιλοτιμίας, ἐμφανίξ[αντες τὰν]τᾶς Ἀρτέμι[δος ἐπιφάν]ειαν καὶ τὰν γεγενημέναν βοάθειαν ὑπὸ τῶν π̣[ρ]ο[γόνων α]ὐτῶν [εἰ]ς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφ[οῖς], νικασάντων μάχαι τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστρατεύσαντας ἐπὶ διαρπαγᾶι τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων (279/8), καὶ τὰν εὐεργεσίαν, ἃν συνετελέσαντο εἰς τὸ κοινὸν τῶν Κρηταιέ[ων] διαλύσαντες τὸν ἐμφύλιον πόλεμον, ἐνεφάνιξαν δὲ καὶ τὰς εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλλανας γεγενημένας εὐεργεσίας διά τε τῶν τοῦ θεοῦ χρησμῶν καὶ διὰ τῶ[ν π]οιητῶν καὶ διὰ τῶν ἱ[σ]τορ[ι]ογράφων τῶν συγγεγραφότ[ων] τὰς Μαγνήτων πρ[άξ]ει[ς], παρανέγνωσαν δὲ καὶ τὰ ψαφίσματα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεσι κτλ.

2 (–) INSCHR. MAGNESIA 16 (*Syll.*³ 557): .... ες καὶ Ἀλ̣ε̣ξάνδρει̣α — — — / .... ν̣ δύο δ[ο]θῆ[ν]αι. καὶ τοιαύτης — — — / .... [α]ὐτοῖς τεαε̣.. ▪ πάντας τοὺς προει[ρημένους] — — / .... ς ὁ θεός, καθ' οὓς ἱερὰν τηρήσουσι τ̣ὴ̣ν̣ π̣[όλιν. μετὰ δὲ τὸν / ⁵ ἀδελ]φὸν(?) ἐπιφαινομένης αὐτοῖς Ἀρτέμι[δο]ς Λε[υκοφρυηνῆς] ... / ..ʽαγαριστοι χρηστηριάζει τάδε πρὸς τὴν ἐρώ[τησιν αὐτῶν / λῶ]ιον εἶμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σε[β]ομένοις Ἀπ[όλλωνα Πύθιον] / καὶ Ἄρτεμιν Λευκοφρυηνὴν καὶ τὰ[μ] π[όλιν καὶ τὰν χ]ώ̣ραν τὰμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρ[ο]υ [ἱερὰν καὶ ἄσυ / ¹⁰ λ]ον νομιζόντοις. ἐπιφανοῦς δὲ γενομένης [τῆς Ἀ]ρτέμιδος] / προσδεξάμενοι ⟼ τὸγ χ[ρ]ησμὸν ἐπὶ στ[εφανηφόρου] / Ζηνοδότου, ἐν Ἀθήναις δὲ ἄρ[χο]ντος Θρασυφ[ῶντος [(221/0), Πύθι] / α δὲ κιθαρωδοῦ νικῶντο[ς τ]ῶι προτέρωι ἔτ[ει ....] / ου Βοιωτίου, Ὀλύμπια δὲ τῶι ὑστέρωι ἔτει τ̣ὴ̣ν̣ [ἑκατοστὴν] / ¹⁵ καὶ τετταρακοστὴν ὀλυμπιάδα νικῶντος [ἀνδρῶν / π]αγκράτιον Ἀγησιδάμου Μεσσηνίου πρῶτ[ον στεφανί]την ἀγῶνα θεῖναι τῶγ κατοικούντων τὴν Ἀσίαν [ἐπεβάλον] / το, τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χρησμοῦ ταύτην λαβόντες, [καθότι] / τιμήσουσιν οὕτως Ἄρτεμιν Λευκοφρυηνή[ν], ἄλ[λως πρὸς] / ²⁰ τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔχοντες, ἐὰμ Μάγνησιν ἐπὶ τὸν [ἁγνὸν ἀφιγ] / μένοι βωμὸν ἀρχηγέτιδι γέρα κεχαρισμέν[α κομίσωσιν,] / ἅτε καὶ τῶν ἄλλων ἀ[γ]ώνων τὴν ἀρχὴμ μὲν ἐπ' ἀρ̣γ̣[ύρωι τε] / θέντων, χρόνωι δὲ ὕστερον διὰ χρησμοὺς στεφαν[ιτῶν γεγο] / νότων.

---

3 *ionica* v *-cae* o 4 *Magnesiae* v *-ia* o *Teo* v *et eo* o *monocteros* HS 10 ff. erg., soweit nicht angegeben, von Kern 21–22 [ὥστε αὐτοῖς καὶ χρυσοῦς στεφάνους / ὑπὸ Ἰώνω]ν (o. Αἰτωλῶν) δύο Hiller 22 τοιαύτης / [τιμῆς αὐτὸς ἔφη αἴτιος γε / νήσεσθαι α]ὐτοῖς Hiller τεαε..ν o. τεαν..ν Kern τελέ[σω]ν Hiller 23–24 [μετὰ δὲ τὸν ἀδελ]φὸν Hiller [πρότε]ρον A. Wilhelm 24 ʽαγαριστοι o. αραριστοι Kern [τῆι ἱ / ερεί]αι Ἀριστοῖ o. [τῶι * καὶ] Ἀγαρίστωι (*scil.* θεοπρόποις) Haussoullier, Hiller

ὡς δὲ ἐπιβ[α]λόμενοι παρη[κο]ύσθησα̣[ν, ἐπὶ / [25] σ]τεφανηφόρου Μοιραγόρου, ὅς ἐστιν τέταρ[τ]ος [καὶ δέκατος] / ἀ̣πὸ Ζηνοδότου (208/7 o. 207/6), καθ' ὃν αὐτοῖς ἐγίν̣ε[τ]ο̣ ὁ χ[ρη]σμ[ός, ἀναμι] / μ̣νησκόμενοι πατρίων, καὶ ἄλλοις ἐπέδειξαν τὸ . . . . το. στεφανηφοροῦντος δὲ Μοιραγόρου τοῦ Στεφάν[ου / ἰ]σοπύθιον στέφανον διδόντες ἀπὸ πεντήκ[οντα] χρ[υσῶν,] / [30] ἀποδεξαμένων τῶμ βασιλέων [κ]αὶ τῶν ἄλλ[ων Ἑλλήνων ἀπάν] / τ̣ωμ, πρὸς οὓς ἐπρέσβευσαν, κατὰ ἔθνη καὶ πό[λεις ἀποδεξα / μ]ένων τιμᾶν Ἄρτεμιν [Λε]υκοφρυηνὴν κα[ὶ ἄσυλον νομίζειν / τ]ὴ̣μ Μαγνήτωμ πόλιν καὶ χώραν διὰ τὴμ παρα[ίνεσιν τοῦ / θ]εοῦ καὶ τὰς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας αὐ[τοῖς φιλίας / [35] κα]ὶ οἰκειότητας ἐκ προγόνωμ Μάγνη[σιν– – –.

3 (–) Inschr. Magnesia 17: (1) – – – χεῖρας [ἐ]ξήγαγο[ν – – – / – – – ση]μεῖον τῆς γενομένη[ς – – – / – – – πα]ρὰ πάντων κατὰ κοινὸ[ν – – – / – – – ψ]ηφι[σ]μάτων μέχρι μὲν – – – / [5] [σ]υν[τ]ελεσθ[έ]ντων ταχέως ὧν ἕνεκεν ἦλ[θον, περιέμενον] / τ̣ὸ ῥηθὲν ὑπ̣ὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον πρὸς τὴν ἀ[ναχώρησιν. ἐπεὶ] / δὲ ἐλά[μ]βανε χρόνον, πόλιν ἀνὰ μέσον π[λησίον Γόρτυ] / νος καὶ Φαιστοῦ κ̣ατ̣ώκουσαν εὐδαιμόν[ως μεταπεμψά] / μενοι τέκνα καὶ γυναῖκας ἐνεφυσίωσάν τε κα[ὶ τοῖς γινομέ] / [10] νοις ἐξ ἑαυτῶν τὴμ βούλησιν τοῦ θεοῦ τὴν κατὰ [τὸν χρησμόν.] / (2) ὡς δὲ περὶ ὀγδοιήκοντ' ἔτη μετὰ τὴν ἄφιξιν ἐφά[νησαν οἱ λευκοὶ] / κόρακες, εὐθέως ἅμα θυσίαις χαριστηρίοις πέμ[πονται εἰς Δελ] / φούς, ἐρωτήσοντες περὶ τῆς εἰς τὴν ἰδί̣[αν] ἐπανόδο[υ, ἱερωμένης] / ἐν Ἄργει Θεμιστοῦς, προάρχοντος ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐ̣νη[ναετηρίδα] / [15] Ξενύλλου. πάλιν δὲ περὶ τὴμ βούλησιν αὐτῶν χρηστηριάζε[ται ·] /

«Ἤλθετε Μάγνητες Κρήτης ἀπόνοσφι τραπέν[τες] /
οἰωνὸμ πτερύγεσσι σὺν ἀργεννῆσιν ἰδόντες /
[ἐ]γ μέλανος, καὶ θαῦμα καταθνητοῖσιν ἐφάνθη,
[κ]αὶ δίζησθε, πάτρην εἰ λῷιον ἐστιν ἱκέσθαι. / [20]
ἀλλὰ χρεὼγ γαίης ἀπ[ὸ π]ατρίδος ἄλλοθι ν̣εῖσθα[ι] ·
πατρὶ δ' ἐμῶι καὶ ἐμοὶ [καὶ] συγγόνωι ὧδε μ[ελ]ήσει,
μή τι χερειοτέραμ βῶ̣λ̣[ο]μ Μ[ά]γνητα δάσασθαι
χώρας ἧς Πηνειὸς ἔχει καὶ Πήλιον αἰπύ».

(3) ἀπογνόντες οὖν διὰ τὸγ χρησμὸν τὴν εἰς οἶκον ἐπάνοδον καὶ / [25] σπεύδοντες ἑαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ / θεοῦ, πάλιν ἐπηρώθησαμ πέμψαντες, ὅπ[ο]υ στέλλοιεν / καὶ πῶς. ὁ δὲ θεὸς ἔχρησεν · /

«Εἴρεσθ' ὦ Μάγνητες ἀμύμονες, ἔνθα νέησθε ·
ὄμμι δὲ ἀνὴρ ἕστηκε πάρος νηοῖο θυράων, / [30]
[ὅ]ς γ' ὑμῖν ἄρξαιτο καὶ ἡγήσαιτο κελεύθου
Παμφύλων ἐπ' ἄρουραν ὑπὲρ Μυκάλης ὄρος αἰπύ ·
ἔνθα δὲ Μανδρολύτου δόμος ὄλβιος ἐμ περιωπῆ(ι)
πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρεφέος ποταμοῖο ·
ἔνθα δὲ ἀμυνομένοισι καὶ οὐκ ἄρχουσι δόλοιο / [35]
νίκηγ καὶ μέγα κῦδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξει».

2 τέταρτος [καὶ δέκατος] Kern τετταρ . ος . . . . stein; τεττα[ραχ]οσ[τος] unmöglich 3 πατρίων: πάντων? Hiller ἐπεδείξαντο Kern τὸ [πάθος τοῦ]το Hiller 7 παρα[ίνεσιν] Wilhelm παρά[κλησιν] Kern 8–9 Μάγνη[σιν] Dittenberger 10–p. 447, 15 erg. (Diels)-Kern 12 μέχρι μὲν [οὖν χρόνου τινὸς] Kern[1] μ.μ. [τούτων κατὰ νοῦν] Kern[2] 13 ἀ[ναχώρησιν] Wil π[λησίον ('ἀνὰ μέσον bedeutet *interim*') Wil π[ολίσαντες] Kern π[όλεων] Kaibel 14 εὐδαιμόν[ως μεταπεμψά]μενοι Wil εὐδαιμόν[ουν τέως κτησά]μενοι Diels εὐδαιμόν[ως ἔζων κτησά]μενοι Kern[1] 15–16 κατὰ [τ. χρ.] Kirchhoff 17 πεμ[πονται] Wil ἐ]πέμ[φθησαν? Kern[1] 18–19 ἐν[ναετηρίδα] Diels

(4) ἐπερωτησάντων δὲ τίς ὁ ἀνὴρ οὗτός ἐστιν ὁ καθηγησό / μενος ἡμῖν καὶ πόθεν, ὁ θεὸς ἔχρησεν · /

<<Ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γένος ἄλκιμος ἀνήρ,
ὅς γ' ὑμῖν πρώτιστ' ἐπιέξεται ἀντιβολήσας / [40]
νηὸν ἐμὸμ προλιποῦσι · τὸ γὰρ πεπρωμένον ἐστίν ·
οὗτος καὶ δείξει χέρσου πολύπυρον ἄρουραν>>.

(5) συναντησάντων δὲ κατὰ τὸ ῥηθὲν καὶ τὴν συγγένειαν / πρὸς τὸν Λεύκιππον ἀνανεωσαμένων, ἐπιδειξάντων / τοὺς χρησμούς, ἄσμενος ὑπήκουσεν ὁ Λεύκιππος, ὅμως μ[έν] - / [45] τοινε καὶ αὐτὸς ἐπηρώτησε κατ' ἰδίαν τὸν θεόν. τῶι δ' ἔχρησεν · /

<<Στέλλ' ἐπὶ Παμφύλωγ κόλπον, Λεύκιππε, φέροπλον
λαὸν ἄγωμ Μάγνητα ὁμοσύγγονον, ὡς ἂν ἵκειαι
Θ[ώρη]κος σκόπελον καὶ Ἀμανθίου αἰπὺ ῥέεθρον
καὶ [Μ]υκάλης ὄρος αἰπὺ ἀπεναντίον Ἐνδυμίων[ος ·] / [50]
ἔνθα δὲ Μανδρολύτου δόμον ὄλβιοι οἰκήσο[υσιν
Μ]άγνητες πολί̣ε̣[σσι] π̣εριχτιόνεσσιν ἀγητ[οί]>>.

4 (–) Inschr. Magnesia 20: Παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν. Ἔδοξεν Κρηταιέων τῶι κοινῶι, συνελθουσᾶν τᾶμ πολίων πασᾶμ ἐς Βίλκωνα ἐς τὸ ἱερὸν τῶ Ἀπέλλωνος τῶ Βιλκωνίω, ἀγουμένων Γορτυνίων ἐπὶ κόσμω Κύδαντος τῶ Κυννίω · ἐπειδὴ Μάγνητες οἰκεῖοί ἐντι καὶ φίλοι Κρηταιέων πάντων, ἔδοξεν δέ τισιν αὐτῶν ἐς τὰν Ἀσίαν ἀποικίαν στείλασθαι, ὑπάρχειν Μάγνησιν πᾶσιν οἰκειότατα καὶ φιλίαν ἀγήρατον καὶ ἐμ πρυτανείωι σίτησιν, καὶ εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγουσιν ἀτέλειαν εἶμεν ἀσυλεὶ καὶ ἀσπονδεὶ κατὰ πᾶσαγ Κρήταγ, καὶ ἔγκτησιν καὶ πολιτείαν · δόμεν δὲ αὐτοῖς ἀποπλέουσιν ἑκάσταμ πόλιν ἀργυρίω τέσσαρα τάλαντα κα[ὶ σῖ]τομ πεπονημένον καὶ ἱερεῖα ὅσ' ἂν θέ[λω]σιν̣ [α]ὐ̣[τ]οὶ εἰς θυσίαν . προπέμψαι δὲ αὐτοὺς μέχρι εἰς τὰν Ἀσίαν ταῖς μακραῖς ναυσίν, καὶ συμπέμψαι αὐτοῖς τοξότας εἰς πεντακοσίους ἄνδρας, προπέμψαι δὲ καὶ ἀσπάσασθαι αὐτοὺς καὶ ἄνδρας καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καθ' ἁλικίαν καὶ τοὺς ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας · τὸ δὲ ψάφισμα τόδε εἰστάλαν λιθίναν ἀναγράψαντας ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν τῶ Ἀ[πέλ]λ̣ωνος τῶ Βιλκωνίω · δόμεν δὲ καὶ Λευ-[κίππωι τ]ῶι Λυκίωι τῶι καθαγεμόνι γενομένωι εἰς τὰν Ἀσί[αν Κρήτα]ς πάσας πόλεις ἀργυρίω τάλαντον · τὸ δὲ ψά[φισμα τ]ὸ ἐπὶ ἱερέως Ἀγαιμένιος τ̣ῶ Λ̣[απ]αίω – – –

5 (–) Inschr. Magnesia 215: **a**) Ἀγαθῆι τύχηι. / Ἐπὶ πρυτανέως Ἀκροδήμου τοῦ Δι / οτείμου ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων ἐπερω / τᾶι τὸν θεὸν περὶ τοῦ σημείου τοῦ / [5] γεγονότος, ὅτι πλατάνου κατὰ τὴν / πόλιν κλασθείσης ὑπὸ ἀνέμου, εὑ / ρέθη ἐν αὐτῆι ἀφείδρυμα Διονύσου, τί αὐτῶι σημαίνει ἢ τί ἂν ποιήσας / ἀδεῶς διατελοίη · δι' ὃν θεοπρόποι / [10] ἐπέμφθησαν ἰς Δελφοὺς Ἑρμῶνα / Ἐπικράτους, Ἀρίσταρχος Διοδώρου. / Θεὸς ἔχρησεν · /

<<Μαιάνδροιο λαχόντες ἐφ' ὕδασιν / ἱερὸν ἄστυ
Μάγνητες κτεάνοις / [15] ἐπαμύντορες ἡμετέροισιν, /
ἤλθετε πευσόμενοι στομάτων ἀπ' ἐ / μεῖο, τίς ὑμεῖν
μῦθος, ἐπεὶ Βάκ / χος θάμνωι ἔνι κείμενος ὤφθη. /
ἐξεφάνη δ' ἔτι κοῦρος, ἐπεὶ πτολί / [20] αιθρα τιθέντες
νηοὺς οὐκ ὠικίσ / σατ' εὐτμήτους Διονύσωι.
ἀλλὰ / καὶ ὥς, ὦ δῆμε μεγάσθενες, ἵδρυε / νηοὺς
θυρσοχαροῦς, ἱερῆα τίθει / δὲ εὐάρτιον ἁγνόν.
ἔλθετε δὲ / [25] ἐς Θήβης ἱερὸν πέδον, ὄφρα λάβητε /

---

4 πρώτιστε stein πρώτιστα ἐφέξεται? Wil 13 ἄστυ ἐναντίον? Wil 15 πολί̣ε̣[σσι] Kirchhoff 23 κα[ὶ σῖ]τομ Wil 33 διατελοῖ ἥδιον Kondoleon δι' ὅ? Kern

Μαινάδας, αἳ γενεῆς Εἰνοῦς ἀπὸ Κα / δμηείης,
αἳ δ' ὑμεῖν δώσουσι καὶ / ὄργια καὶ νόμιμα ἐσθλὰ
καὶ θιά / σους Βάκχοιο καθειδρύσουσιν /[30] ἐν ἄστει>>.

κατὰ τὸν χρησμὸν διὰ / τῶν θεοπρόπων ἐδόθησαν ἐκ Θηβῶν / μαινάδες τρεῖς, Κοσκώ, Βαυβώ, / Θετταλή. καὶ ἡ μὲν Κοσκὼ συνήγαγεν / θίασον τὸν Πλατανιστηνῶν, /[35] ἡ δὲ Βαυβὼ τὸν πρὸ πόλεως, ἡ δὲ / Θετταλὴ τὸν τῶν Καταιβατῶν. θανοῦσαι δὲ αὗται ἐτάφησαν / ὑπὸ Μαγνήτων· καὶ ἡ μὲν Κοσκὼ / κεῖται ἐν Κοσκωβούνωι, ἡ δὲ Βαυ / [40]βὼ ἐν Ταβάρνει, ἡ δὲ Θετταλὴ πρὸς τῶι θεάτρωι. **b**) Θεῶι Διονύσωι. Ἀπολλώνιος Μοκόλλης / ἀρχαῖος μύστης ἀρχαῖον / χρησμὸν ἐπὶ στήλης ἀνα / γράψας σὺν τῶι βωμῶι ἀνέθηκεν.

MAKEDONIEN

III C.

XLIX. MALIER

—. ARISTOTELES

ΜΑΛΙΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

483. ANHANG

1 (–) Inschr. v. Lamia *IG* IX 2, 62 (Syll.³ 532): Τῶν Αἰτωλῶν στραταγέοντος Ἁγήτα Καλλιπολίτα· ἀγαθᾶι τύχαι. ἔδοξε [τᾶι πόλει] τῶν Λαμιέων· ἐπειδὴ Ἀριστο[δ]άμα Ἀμύντα Ζμυρναία ἀπ' Ἰω[νίας] ποιήτρια ἐπ[έ]ω[μ] πα[ρα]γ[ε]νομ[έ]να ἐν τὰμ πόλιν πλείονας ἐ[πιδείξεις] ἐποιήσατο τῶν ἰδίωμ ποιημάτων, ἐν οἷς περί τε τοῦ ἔθνευς τῶν Αἰτωλῶ[ν καὶ τ]ῶμ προγόνων τοῦ δάμου ἀξίως ἐπεμνάσθη, με[τὰ] πάσας προθυ[μίας] τὰν ἀπόδεξιμ ποιουμένα, εἶμεν αὐτὰμ πρό[ξενον] τᾶς πόλιος καὶ εὐεργέτιν κτλ. 218/7

2 (–) Inschr. v. Lamia *IG* IX 2, 63: [Ἀγαθᾶι τύχα]ι· ἔδοξε τᾶι πόλει· [ἐπειδὴ Πολ?]ίτας Πολίτα Ὑπαταῖο[ς ποιητὴς ἐ]πῶμ παραγενόμενο[ς ἐν τὰμ] πόλιν δείξεις ἐποιήσατ[ο, ἐν αἷς] τᾶς πόλιος ἀξίως ἐπεμνάσ[θη, εἶν]αι αὐτὸν πρόξενον τᾶς πόλιος καὶ εὐεργέταν κτλ.

L. MASSALIA

—. ARISTOTELES

ΜΑΣΣΑΛΙΩΤΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LI. MEGARA

484. PRAXION <VON MEGARA> c. 370/6

ΜΕΓΑΡΙΚΑ

1 (IV 483) Harpokr. (Suda) s. v. Σκίρον: . . . . . καὶ Ἀθηνᾶν δὲ Σκιράδα τιμῶσιν Ἀθηναῖοι, ἣν Φιλόχορος μὲν ἐν $\overline{β}$ Ἀτθίδος (328 F 14/6) ἀπὸ

Σκίρου τινὸς Ἐλευσινίου μάντεως κεκλῆσθαι, Πραξίων δὲ ἐν $\overline{\beta}$ Μεγαρικῶν ἀπὸ Σκίρωνος.

485. DIEUCHIDAS VON MEGARA

s. IV 2ª

T

1 (IV 388) Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν .... καὶ Ἀνδροτίων (324 T 16) καὶ Φιλόχορος (328 T 5) Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικός, <ὃς> τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς Ἑλλανίκου (4 T 21) Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.

F

ΜΕΓΑΡΙΚΑ $\overline{\text{Α}}$ – $\overline{\text{Ε}}$(?)

1 (1) Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: s. T 1.

2 (2) **a**) Harpokr. s. v. Ἀγυιᾶς· .... ἀγυιεὺς δέ ἐστι κίων εἰς ὀξὺ λήγων, ὃν ἱστᾶσι πρὸ τῶν θυρῶν .... ἰδίους δὲ εἶναί φασιν αὐτοὺς Ἀπόλλωνος, οἱ δὲ Διονύσου, οἱ δὲ ἀμφοῖν .... φασὶ δ' αὐτὸ ἴδιον εἶναι Δωριέων, ὡς δῆλον ποιεῖ Διευχίδας ἐν τῆι $\overline{\gamma}$ τῶν Μεγαρικῶν. **b**) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 875: περὶ τοῦ Ἀγυιέως Ἀπόλλωνος Διευχίδας οὕτως γράφει· <<ἐν δὲ τῶι † ἰατρῶι τούτωι διαμένει ἔτι καὶ νῦν ἐστι καὶ ὡς† Ἀγυιεὺς τῶν Δωριέων οἰκησάντων ἐν τῶι τόπωι ἀνάθημα· καὶ οὗτος καταμηνύει ὅτι Δωριέων ἐστὶ τὰ τῶν Ἑλλήνων. †τούτοις γὰρ ἐπὶ τὰς στρατιὰς φάσματος οἱ Δωριεῖς ἀπομιμούμενοι τὰς ἀγυιὰς ἱστᾶσιν ἔτι καὶ νῦν τῶι Ἀπόλλωνι>>.

3 (3) Schol. Pindar. *Nem.* 9, 30a: περὶ τῆς Ἀδράστου εἰς Σικυῶνα μεταστάσεως Ἡρόδοτος (5, 67, 4) μὲν οὕτω φησίν· << ... ἄπαις δὲ ὁ Πόλυβος τελευτῶν διδοῖ Ἀδρήστωι τὴν χώρην>>. Μέναιχμος δὲ ὁ Σικυώνιος (131 F 10) οὕτω γράφει· << ... Ἄδραστος δὲ .... ἦλθεν εἰς Σικυῶνα, καὶ τὴν Πολύβου τοῦ μητροπάτορος βασιλείαν παραλαβὼν ἐβασίλευσε τῆς Σικυῶνος, καὶ τὸ τῆς Ἥρας τῆς Ἀλέας καλουμένης ἱερὸν καθ' ὅνπερ ὤικει τόπον ἱδρύσατο ....>>. Διευχίδας δὲ ἐν τῶι τρίτωι τῶν Μεγαρικῶν τὸ μὲν

---

1 σκίρρου B   ἐλευσίου BG   παραξίων G   δὲ Epit Sud. om. Harp. 2 Σκίρωνος Harp Sud Σκίρου τοῦ συνοικίσαντος Σαλαμῖνα Phot Sud. s. v. Σκίρος 7 <ὃς> o. <ὃς καὶ> Jac   8 μετέλαβεν? Jac   13 ἀπολήγων MPQ Steph. Byz. s. v. ἀγυιά.   15 Διευχίδας Cas δευχίδας o   16 ἀγυιέος ἀπολλώνιος V   Διευχίδας Cas διευτυχίδας o   17 ἐν δὲ τῶι ἰατρείωι τ. δ. ἔτι κ. ν., ἕστηκε βωμὸς Ἀγ. Ddf ἱαρῶι? Jac   17–18 τοῦτο δὲ καὶ ἔτι νῦν ἔστιν ὡς r   19 τὰ om. V   20 στρατιὰς * * Dübner   24 χώρην: ἀρχὴν Her   26 τοῦ B τὴν D   παραλαβὼν D λαβὼν B   ἐβασίλευε D   27 ἀλέας D ἀλ′ B   28 Διευχίδας Boeckh διευτυχίδας o

κενήριον τοῦ Ἀδράστου ἐν Σικυῶνί φησιν, ἀποκεῖσθαι δὲ αὐτὸν ἐν Μεγάροις.

4 (4) Clem. Al. *Strom.* 1, 119, 4: Διευχίδας γὰρ ἐν τετάρτωι Μεγαρικῶν περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἐνενηκοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς Ἰλίου ἁλώσεως τὴν ἀκμὴν Λυκούργου φέρει.

***5** (5) Plutarch. *Lykurg.* 1, 8: ἐπεὶ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς (*PLGr.*[4] III 528, 217) οὐκ Εὐνόμου λέγει τὸν Λυκοῦργον πατρὸς ἀλλὰ Πρυτάνιδος καὶ τὸν Λυκοῦργον καὶ τὸν Εὔνομον, οἱ πλεῖστοι σχεδὸν οὐχ οὕτω γενεαλογοῦσιν, ἀλλὰ Προκλέους μὲν τοῦ Ἀριστοδήμου γενέσθαι Σόον, Σόου δ' Εὐρυπῶντα, τούτου δὲ Πρύτανιν, ἐκ τούτου δ' Εὔνομον, Εὐνόμου δὲ Πολυδέκτην ἐκ προτέρας γυναικός, Λυκοῦργον δὲ νεώτερον ἐκ Διωνάσσης, ὡς Διευχίδας ἱστόρηκεν, ἕκτον μὲν ἀπὸ Προκλέους, ἑνδέκατον δ' ἀφ' Ἡρακλέους.

6 (6) Diog. Laert. 1, 57: τά τε Ὁμήρου ἐξ ὑποβολῆς γέγραφε (*scil.* Σόλων) ῥαψωιδεῖσθαι, οἷον ὅπου ὁ πρῶτος ἔληξεν, ἐκεῖθεν ἄρχεσθαι τὸν ἐχόμενον. μᾶλλον οὖν Σόλων Ὅμηρον ἐφώτισεν ἢ Πεισίστρατος, <ὃς ἔπη τινὰ ἐνέβαλεν εἰς τὴν ποίησιν αὐτοῦ>, ὥς φησι Διευχίδας ἐν πέμπτωι Μεγαρικῶν· ἦν δὲ μάλιστα τὰ ἔπη ταυτί· «οἳ δ' ἄρ' Ἀθήνας εἶχον» καὶ τὰ ἑξῆς (*Il.* B 546 ff.).

OHNE BUCHZAHL O. BUCHTITEL

7 (7) Athen. 6, 82 p. 262 E – 263 B: Διευχίδας δ' ἐν τοῖς Μεγαρικοῖς * * τὰς καλουμένας φησὶν Ἀραιάς – μεταξὺ δὲ τῆς Κνιδίας καὶ τῆς Σύμης εἰσί – γενομένης διαφορᾶς τοῖς συνεξορμήσασι τῶι Τριόπαι μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον, καὶ τῶν μὲν εἰς τὸ Δώτιον ἀναχωρησάντων * *, οἱ μὲν μετὰ Φόρβαντος μείναντες εἰς Ἰηλυσὸν ἦλθον, οἱ δὲ μετὰ Περιέργου τὴν Καμιρίδα κατέσχον. τότε λέγεται καταράσασθαι τὸν Περίεργον τῶι Φόρβαντι, καὶ διὰ τοῦτο τὰς νήσους Ἀραιὰς κληθῆναι. ναυαγήσας δ' ὁ Φόρβας καὶ Παρθενία ἡ τοῦ Φόρβαντος καὶ τοῦ Περιέργου ἀδελφὴ διενήξαντο εἰς Ἰηλυσὸν περὶ τὸν καλούμενον τόπον Σχεδίαν· καὶ αὐτοῖς περιτυχὼν Θαμνεύς, ὃς ἐτύγχανε κατὰ τὴν Σχεδίαν κυνηγετῶν, ἦγεν ὡς ξενίσων εἰς οἶκον, καὶ τὸν οἰκέτην ἀπέστειλεν ἀπαγγελοῦντα τῆι γυναικὶ τἀπιτήδεια παρασκευάζειν ὡς ἄγοντος αὐτοῦ ξένους.

---

8 οἱ <δὲ> Emperius 9 σῶον, σώου Z Εὐρυπῶντα Valck εὐρυτίωνα o 11 Διωνάσσης (Schol. Plat. *Resp.* 10, 599D) Sintenis διονάσσης GL διανάσσης Z 11–12 Διευχίδας v δὲ εὐτυχίδας o Διευτυχίδας Bryan 15–16 < > ex. gr. Jac <ὅσπερ συλλέξας τὰ Ὁμήρου ἐνεποίησέ τινα εἰς τὴν Ἀθηναίων χάριν> Ritschl, v 21 <κατὰ νήσους> τὰς Mei Κνιδίας Cas κνίδας A κνίδου C 23 Δώτιον Schwei δωμάτιον A * * Mei <τῶν δ' ἄλλων διαφορούντων, πότερον εἰς – ἢ εἰς – στέλλοιντο> o. <τῶν δ' ἀδελφῶν δ. περὶ τῆς ἡγεμονίας τοῦ στόλου> o.ä.? 25 καταράσασθαι A ὃς καὶ κατηράσατο C

ἐλθὼν δ' εἰς οἶκον ὡς οὐδὲν εὗρε παρεσκευασμένον, αὐτὸς ἐπιβαλὼν τὸν σῖτον ἐπὶ τὸν ἀλετῶνα καὶ τἄλλα τἀκόλουθα ἐπιτελέσας ἐξένισεν αὐτούς. καὶ ὁ Φόρβας οὕτως ἐπὶ τῶι ξενισμῶι ἥσθη ὡς καὶ τὸν βίον τελευτῶν ἐπέσκηψε τοῖς φίλοις δι' ἐλευθέρων τοὺς ἐναγισμοὺς ἐπιτελεῖν αὐτῶι· καὶ τὸ ἔθος διαμένειν ἐν τῆι θυσίαι τοῦ Φόρβαντος· ἐλεύθεροι γάρ εἰσιν οἱ διακονοῦντες, δούλωι δὲ προσελθεῖν οὐκ ἔστιν ὅσιον.

8 (11) Harpokr. s. v. Γεράνεια· Λυσίας Ἐπιταφίωι (§ 49). ἔστι δὲ ὄρος Μεγαρίδος, ὡς Διευχίδας.

9 (9) Schol. Apoll. Rhod. 1, 118/21d: μήτηρ δὲ Μελάμποδος Δωρίππη, ὡς Διευχίδας. φησὶ δὲ καὶ τὴν αἰτίαν τοῦ ὀνόματος, ὅτι τεκοῦσα αὐτὸν ἡ μήτηρ εἰς σύνδενδρον ἐξέθετο τόπον, συνέβη δὲ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὑπὸ ἡλίου μελανθῆναι ἀσκίους ὄντας.

10 (8) Schol. Apoll. Rhod. 1, 516/8c: Διευχίδας ἐν τοῖς Μεγαρικοῖς ἱστορεῖ, ὅτι Ἀλκάθους ὁ Πέλοπος διὰ τὸν Χρυσίππου φόνον φυγαδευθεὶς ἐκ τῶν †Μεγάρων ἤρχετο κατοικήσων εἰς ἑτέραν πόλιν. ὡς δὲ περιέπεσε λέοντι λυμαινομένωι τὰ Μέγαρα, ἐφ' ὃν καὶ ἕτεροι ἦσαν ἀπεσταλμένοι ὑπὸ τοῦ βασιλέως τῶν Μεγάρων, καταγωνίζεται τοῦτον καὶ τὴν γλῶτταν αὐτοῦ εἰς πήραν θέμενος ἤρχετο πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα· καὶ ἀπαγγελλόντων τῶν ἀπεσταλμένων ἐπὶ τὴν θήραν, ὅτι αὐτοί εἰσιν οἱ κατηγωνισμένοι, προσκομίσας τὴν πήραν ἤλεγξεν αὐτούς. διόπερ θύσας τοῖς θεοῖς ὁ βασιλεὺς τὸ τελευταῖον τὴν γλῶσσαν ἐπέθηκεν τοῖς βωμοῖς· καὶ ἀπὸ τότε ἔθος τοῦτο διέμεινε Μεγαρεῦσιν.

11 (10) Steph. Byz. s. v. Σκίρφαι· πόλις Φωκική. τὸ ἐθνικὸν Σκίρφιος καὶ Σκιρφαῖος, ὡς Διευχίδας φησί.

486. HEREAS (HERAGORAS?) VON MEGARA um 300^{a}?

ΜΕΓΑΡΙΚΑ

1 (IV 426, 1) Plutarch. *Thes.* 20: πολλοὶ δὲ λόγοι .... λέγονται καὶ περὶ τῆς Ἀριάδνης .... οἱ μὲν γὰρ ἀπάγξασθαί φασιν αὐτὴν ἀπολειφθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Θησέως, οἱ δ' εἰς Νάξον ὑπὸ ναυτῶν κομισθεῖσαν Οἰνάρωι(?) τῶι ἱερεῖ τοῦ Διονύσου συνοικεῖν, ἀπολειφθῆναι δὲ τοῦ Θησέως ἐρῶντος ἑτέρας· «δεινὸς γάρ μιν ἔτειρεν ἔρως Πανοπηΐδος Αἴγλης». (2) τοῦτο γὰρ τὸ ἔπος ἐκ τῶν Ἡσιόδου (F 105 Rz) Πεισίστρατον ἐξελεῖν φησιν Ἡρέας ὁ Μεγαρεύς, ὥσπερ αὖ πάλιν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ὁμήρου

---

2 ἐπιτελέσας Kaibel ἔπειτα ἀλέσας AC 4–5 διαμένει ς 7 γεράνεια B -νεία r 8 Διευχίδας: εὐτυχίδας L 9–10 Δωρίππη: Ῥοδόπη Schol. Theokrit. 3, 43/5g 11 εἰς σύνδενδρον τόπον: ἐν ὑψηλῶι (ὑλώδει Wendel) τόπωι Schol. Theokrit. 15 μεγάρων ο Μυκηνῶν Wil ἐκ τῆς Ἤλιδος (cf. Pausan. 1, 41, 6) v 22 σίρφαι R 28 οἰνάρωι C (konjektur?) ὠνάρωι ο Ὠλιάρωι Wil 29 ἀπολειφθῆναι δὲ *scil.* ἐν Κρήτηι

Νέκυιαν (λ 631) τὸ «Θησέα Πειρίθοόν τε θεῶν ἀριδείκετα τέκνα», χαριζόμενον Ἀθηναίοις.

2 (3) PLUTARCH. *Thes.* 32, 6: ἐνταῦθά (bei Aphidna) φασι καὶ Ἁλυκὸν πεσεῖν τὸν Σκείρωνος υἱόν, συστρατευόμενον τότε τοῖς Διοσκούροις, ἀφ' οὗ καὶ τόπον τῆς Μεγαρικῆς Ἁλυκὸν καλεῖσθαι, τοῦ σώματος ἐνταφέντος. (7) Ἡρέας δ' ὑπὸ Θησέως αὐτοῦ περὶ Ἀφίδνας ἀποθανεῖν τὸν Ἁλυκὸν ἱστόρηκε, καὶ μαρτύρια ταυτὶ τὰ ἔπη παρέχεται περὶ τοῦ Ἁλυκοῦ· «τὸν ἐν εὐρυχόρωι ποτ' Ἀφίδνηι / μαρνάμενον Θησεὺς Ἑλένης ἕνεκ' ἠυκόμοιο / κτεῖνεν». οὐ μὴν εἰκὸς αὐτοῦ Θησέως παρόντος ἁλῶναι τήν τε μητέρα καὶ τὰς Ἀφίδνας.

3 (4) SCHOL. APOLL. *Rhod.* 1, 211/5c: Ἡραγόρας δὲ ἐν τοῖς Μεγαρικοῖς τὸν τὴν Ὠρείθυιαν ἁρπάσαντα Βορέαν υἱὸν Στρυμόνος φησίν, οὐχὶ δὲ τὸν ἄνεμον.

4 (2) PLUTARCH. *Solon* 10: (8–9 Athen erobert Salamis) οὐ μὴν ἀλλὰ τῶν Μεγαρέων ἐπιμενόντων πολλὰ κακὰ καὶ δρῶντες ἐν τῶι πολέμωι καὶ πάσχοντες, ἐποιήσαντο Λακεδαιμονίους διαλλακτὰς καὶ δικαστάς. (2) οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τῶι Σόλωνι συναγωνίσασθαι λέγουσι τὴν Ὁμήρου δόξαν· ἐμβαλόντα γὰρ αὐτὸν ἔπος εἰς Νεῶν Κατάλογον (*Il.* B 557/8) ἐπὶ τῆς δίκης ἀναγνῶναι «Αἴας δ' ἐκ Σαλαμῖνος ἄγεν δυοκαίδεκα νῆας, / στῆσε δ' ἄγων, ἵν' Ἀθηναίων ἵσταντο φάλαγγες». (3) αὐτοὶ δ' Ἀθηναῖοι ταῦτα μὲν οἴονται φλυαρίαν εἶναι, τὸν δὲ Σόλωνά φασιν ἀποδεῖξαι τοῖς δικασταῖς, ὅτι Φιλαῖος καὶ Εὐρυσάκης οἱ Αἴαντος υἱοὶ Ἀθήνησι πολιτείας μεταλαβόντες, παρέδοσαν τὴν νῆσον αὐτοῖς καὶ κατώικησαν ὁ μὲν ἐν Βραυρῶνι τῆς Ἀττικῆς, ὁ δ' ἐν Μελίτηι· καὶ δῆμον ἐπώνυμον Φιλαίου τῶν Φιλαιδῶν ἔχουσιν, ὅθεν ἦν Πεισίστρατος. (4) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐξελέγξαι τοὺς Μεγαρέας βουλόμενον ἰσχυρίσασθαι περὶ τῶν νεκρῶν, οὐχ ὡς ὃν τρόπον ἐκεῖνοι θάπτουσι κεκηδευμένων ἀλλ' ὃν αὐτοί· θάπτουσι δὲ Μεγαρεῖς πρὸς ἕω τοὺς νεκροὺς βλέποντας, Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς ἑσπέραν· (5) – Ἡρέας δ' ὁ Μεγαρεὺς ἐνιστάμενος λέγει καὶ Μεγαρεῖς πρὸς ἑσπέραν τετραμμένα τὰ σώματα τῶν νεκρῶν τιθέναι – καὶ μεῖζον ἔτι τούτων, μίαν ἕκαστον Ἀθηναίων ἔχειν θήκην, Μεγαρέων δὲ καὶ τρεῖς καὶ τέτταρας ἐν μιᾶι κεῖσθαι. (6) τῶι μέντοι Σόλωνι καὶ Πυθικούς τινας βοηθῆσαι λέγουσι χρησμούς, ἐν οἷς ὁ θεὸς Ἰαονίαν τὴν Σαλαμῖνα προσηγόρευσε. ταύτην τὴν δίκην ἐδίκασαν Σπαρτιατῶν πέντε ἄνδρες· Κριτολαΐδας, Ἀμομφάρετος, Ὑψιχίδας, Ἀναξίλας, Κλεομένης.

---

1 ἀριδείκετα: ἐρικύδεα Hom 4 Διοσκούροις V (konjektur) διοσκουρίδαις o 8 εὐρυχόρωι Portus -ώρωι o 10 Ἀφίδνας Xyl ἀθήνας o 22 οἱ om. Y [υἱοὶ] Sintenis 27 βλέποντας S (cf. Aelian. *V. H.* 5, 14 θάπτειν δὲ πρὸς δυσμὰς βλέποντας; 7, 19 πρὸς δύσιν κειμένους) στρέφοντες YS^{mg} (cf. Diog. Laert. 1, 48 τοὺς νεκροὺς πρὸς ἀνατολὰς ἐστραμμένους ..... αὐτοὺς τοὺς τάφους πρὸς ἕω βλέποντας) 30 τούτων S τούτου Y 34 ὑψιχίδας S ὑψηχίδας Y

487. SAMMELZITATE. ANHANG

1 (–) Plutarch. *Theseus* 10: Σκείρωνα δὲ πρὸ τῆς Μεγαρικῆς ἀνεῖλε ῥίψας κατὰ τῶν πετρῶν, ὡς μὲν ὁ πολὺς λόγος ληιστεύοντα τοὺς παριόντας, ὡς δ' ἔνιοι λέγουσιν ὕβρει καὶ τρυφῆι προτείνοντα τὼ πόδε τοῖς ξένοις καὶ κελεύοντα νίπτειν, εἶτα λακτίζοντα καὶ ἀπωθοῦντα νίπτοντας εἰς τὴν θάλασσαν. (2) οἱ δὲ Μεγαρόθεν συγγραφεῖς ὁμόσε τῆι φήμηι βαδίζοντες καὶ 'τῶι πολλῶι χρόνωι' κατὰ Σιμωνίδην 'πολεμοῦντες' οὔθ' ὑβριστὴν οὔτε ληιστὴν γεγονέναι τὸν Σκείρωνά φασιν ἀλλὰ ληιστῶν μὲν κολαστήν, ἀγαθῶν δὲ καὶ δικαίων οἰκεῖον ἀνδρῶν καὶ φίλον. (3) Αἰακόν τε γὰρ Ἑλλήνων ὁσιώτατον νομίζεσθαι, καὶ Κυχρέα τιμὰς θεῶν ἔχειν Ἀθήνησι τὸν Σαλαμίνιον, τὴν δὲ Πηλέως καὶ Τελαμῶνος ἀρετὴν ὑπ' οὐδενὸς ἀγνοεῖσθαι· Σκείρωνα τοίνυν Κυχρέως μὲν γενέσθαι γαμβρόν, Αἰακοῦ δὲ πενθερόν, Πηλέως δὲ καὶ Τελαμῶνος πάππον, ἐξ Ἐνδηίδος γεγονότων τῆς Σκείρωνος καὶ Χαρικλοῦς θυγατρός· οὔκουν εἰκὸς εἶναι τῶι κακίστωι τοὺς ἀρίστους εἰς κοινωνίαν γένους ἐλθεῖν, τὰ μέγιστα καὶ τιμιώτατα λαμβάνοντας καὶ διδόντας. (4) ἀλλὰ Θησέα φασὶν οὐχ ὅτε τὸ πρῶτον ἐβάδιζεν εἰς Ἀθήνας, ἀλλ' ὕστερον Ἐλευσῖνά τε λαβεῖν, Μεγαρέων ἐχόντων, παρακρουσάμενον Διοκλέα τὸν ἄρχοντα, καὶ Σκείρωνα ἀποκτεῖναι. ταῦτα μὲν οὖν ἔχει τοιαύτας ἀντιλογίας.

2 (–) Aristot. *Poet.* 3 p. 1448a 29: διὸ καὶ ἀντιποιοῦνται τῆς τε τραγωιδίας καὶ τῆς κωμωιδίας οἱ Δωριεῖς – τῆς μὲν γὰρ κωμωιδίας οἱ Μεγαρεῖς, οἵ τε ἐνταῦθα ὡς ἐπὶ τῆς παρ' αὐτοῖς δημοκρατίας γενομένης καὶ οἱ ἐκ Σικελίας (ἐκεῖθεν γὰρ ἦν Ἐπίχαρμος ὁ ποιητὴς πολλῶι πρότερος ὢν Χιωνίδου καὶ Μάγνητος) καὶ τῆς τραγωιδίας ἔνιοι τῶν ἐν Πελοποννήσωι –, ποιούμενοι τὰ ὀνόματα σημεῖον· αὐτοὶ μὲν γὰρ κώμας τὰς περιοικίδας καλεῖν φασιν, Ἀθηναίους δὲ δήμους, ὡς κωμωιδοὺς οὐκ ἀπὸ τοῦ κωμάζειν λεχθέντας ἀλλὰ τῆι κατὰ κώμας πλάνηι ἀτιμαζομένους ἐκ τοῦ ἄστεως· καὶ τὸ ποιεῖν αὐτοὶ μὲν δρᾶν, Ἀθηναίους δὲ πράττειν προσαγορεύειν.

3 (–) Pausan. 1, 39, 5: Μεγαρεῖς μὲν οὕτως ἔθη καὶ φωνὴν μεταβαλόντες Δωριεῖς γεγόνασι, κληθῆναι δὲ οὕτω τὴν πόλιν φασὶν ἐπὶ Καρὸς τοῦ Φορωνέως ἐν τῆι γῆι ταύτηι βασιλεύοντος· τότε πρῶτον λέγουσιν ἱερὰ γενέσθαι Δήμητρος αὐτοῖς, τότε ἀνθρώπους ὀνομάσαι Μέγαρα. οὕτω μὲν αὐτοὶ περὶ σφῶν Μεγαρεῖς λέγουσι· Βοιωτοὶ δὲ ἐν Ὀγχηστῶι Μεγαρέα τὸν Ποσειδῶνος οἰκοῦντα ἀφικέσθαι στρατιᾶι Βοιωτῶν φασι Νίσωι τὸν πρὸς Μίνω πόλεμον συνδιοίσοντα· πεσόντα δὲ αὐτὸν ἐν τῆι μάχηι ταφῆναί τε αὐτοῦ, καὶ τῆι πόλει Μέγαρα ὄνομα ἀπὸ τούτου γενέσθαι, πρότερον Νίσαι καλουμένηι. (6) δωδεκάτηι δὲ ὕστερον μετὰ Κᾶρα τὸν Φορωνέως γενεᾶι λέγουσιν οἱ Μεγαρεῖς Λέλεγα ἀφικόμενον ἐξ Αἰγύπτου βασιλεῦσαι, καὶ τοὺς ἀνθρώπους κληθῆναι Λέλεγας ἐπὶ τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ. Κλήσωνος δὲ τοῦ Λέλεγος γενέσθαι Πύλαν, τοῦ Πύλα <δὲ> Σκίρωνα, <ὃν> συνοικῆσαι Παν-

---

2 (8, 17) σκίρρωνα M   13 Σκείρωνος: Χείρωνος W. Christ, Lindskog ('sinnlos' Hanell)   23–24 αὐτοὶ – Ἀθηναίους Spengel οὗτοι – Ἀθηναῖοι A[c]   28 Καρὸς: βαρὸς L   29 τότε ἀνθρώπους: καὶ τοὺς ἀ. V   32 αὐτοῦ V αὐτὸν r   35 Λέλεγας: μέγας L   36 Πύλαν (Bibl. 3, 205): Πύλος Pausan. 4, 36, 1; Πύλων 6, 22, 5   <δὲ> ς; grössere lücke?   σκίρωνα V σκίρον r   <ὃν> Jac τοῦτον ς v

δίονος θυγατρί· καὶ ὕστερον Νίσωι τῶι Πανδίονος ἐς ἀμφισβήτησιν ἐλθεῖν περὶ τῆς ἀρχῆς Σκίρωνα, καί σφισιν Αἰακὸν δικάσαι, βασιλείαν μὲν διδόντα Νίσωι καὶ τοῖς ἀπογόνοις, Σκίρωνι δὲ ἡγεμονίαν εἶναι πολέμου. Μεγαρέα δὲ τὸν Ποσειδῶνος θυγατρὶ Νίσου συνοικήσαντα Ἰφινόηι διαδέξασθαι τὴν τοῦ Νίσου φασὶν ἀρχήν· τὸν δὲ Κρητικὸν πόλεμον καὶ τὴν ἐπὶ Νίσου βασιλεύοντος ἅλωσιν τῆς πόλεως οὐκ ἐθέλουσιν εἰδέναι.

4 (–) Pausan. 1, 40, 1: (brunnenhaus des Theagenes, in das ὕδωρ ῥεῖ καλούμενον Σιθνίδων νυμφῶν) τὰς δὲ Σιθνίδας νύμφας λέγουσι Μεγαρεῖς εἶναι μέν σφισιν ἐπιχωρίας, μιᾶι δὲ αὐτῶν [θυγατρὶ] συγγενέσθαι Δία, Μέγαρόν τε παῖδα ὄντα Διὸς καὶ ταύτης δὴ τῆς νύμφης ἐκφυγεῖν τὴν ἐπὶ Δευκαλίωνός ποτε ἐπομβρίαν, ἐκφυγεῖν δὲ πρὸς τὰ ἄκρα τῆς Γερανείας, οὐκ ἔχοντός πω τοῦ ὄρους τὸ ὄνομα τοῦτο, ἀλλὰ – νήχεσθαι γὰρ πετομένων γεράνων πρὸς τὴν βοὴν τῶν ὀρνίθων αὐτόν – διὰ τοῦτο Γεράνειαν τὸ ὄρος ὀνομασθῆναι.

5 (–) Pausan. 1, 42, 1: ἔστι δὲ καὶ ἄλλη Μεγαρεῦσιν ἀκρόπολις ἀπὸ Ἀλκάθου τὸ ὄνομα ἔχουσα. ἐς ταύτην δὲ τὴν ἀκρόπολιν ἀνιοῦσίν ἐστιν ἐν δεξιᾶι Μεγαρέως μνῆμα [[ὃς κατὰ τὴν ἐπιστρατείαν τῶν Κρητῶν ξύμμαχός σφισιν ἦλθεν ἐξ Ὀγχηστοῦ]]· δείκνυται δὲ καὶ ἑστία θεῶν Προδομέων καλουμένων, θῦσαι δέ σφισιν Ἀλκάθουν λέγουσι πρῶτον, ὅτε τῆς οἰκοδομίας τοῦ τείχους ἔμελλεν ἄρχεσθαι. (2) τῆς δὲ ἑστίας ἐγγὺς ταύτης ἐστὶ λίθος, ἐφ᾽ οὗ καταθεῖναι λέγουσιν Ἀπόλλωνα τὴν κιθάραν Ἀλκάθωι τὸ τεῖχος συνεργαζόμενον. [[δηλοῖ τέ μοι καὶ τόδε ὡς συνετέλουν ἐς Ἀθηναίους Μεγαρεῖς· φαίνεται γὰρ τὴν θυγατέρα Ἀλκάθους Περίβοιαν ἅμα Θησεῖ πέμψαι κατὰ τὸν δασμὸν ἐς Κρήτην.]] τότε δὲ αὐτῶι τειχίζοντι, ὥς φασιν οἱ Μεγαρεῖς, συνεργάζεταί τε Ἀπόλλων καὶ τὴν κιθάραν κατέθηκεν ἐπὶ τὸν λίθον· ἣν δὲ τύχηι βαλών τις ψηφῖδι, κατὰ ταὐτὰ οὗτός τε ἤχησε καὶ κιθάρα κρουσθεῖσα.

6 (–) Pausan. 1, 43, 4: ἐντεῦθεν (vom βουλευτήριον) πρὸς τὸ Ἀλκάθου βαδίζουσιν ἡρῶιον, ὧι Μεγαρεῖς ἐς γραμμάτων φυλακὴν ἐχρῶντο ἐπ᾽ ἐμοῦ, μνῆμα ἔλεγον τὸ μὲν Πυργοῦς εἶναι γυναικὸς Ἀλκάθου πρὶν ἢ τὴν Μεγαρέως αὐτὸν λαβεῖν Εὐαίχμην, τὸ δὲ Ἰφινόης Ἀλκάθου θυγατρός· ἀποθανεῖν δὲ αὐτήν φασιν ἔτι παρθένον. καθέστηκε δὲ ταῖς κόραις χοὰς πρὸς τὸ τῆς Ἰφινόης μνῆμα προσφέρειν πρὸ γάμου καὶ ἀπάρχεσθαι τῶν τριχῶν.

7 (–) Pausan. 1, 42, 7: (beschreibung des heroons der Ino) μόνοι δέ εἰσιν Ἑλλήνων Μεγαρεῖς οἱ λέγοντες τὸν νεκρὸν τῆς Ἰνοῦς ἐς τὰ παραθαλάσσιά σφισιν ἐκπεσεῖν τῆς χώρας, Κλησὼ δὲ καὶ Ταυρόπολιν εὑρεῖν τε καὶ θάψαι (θυγατέρας δὲ αὐτὰς εἶναι Κλήσωνος τοῦ Λέλεγος), καὶ Λευκοθέαν τε ὀνομασθῆναι παρὰ σφίσι πρώτοις φασὶν αὐτήν, καὶ θυσίαν ἄγειν ἀνὰ πᾶν ἔτος.

8 (–) Pausan. 1, 41, 8: ..... τάφος Τηρέως τοῦ Πρόκνην γήμαντος τὴν Πανδίονος. ἐβασίλευσε δὲ ὁ Τηρεύς, ὡς μὲν λέγουσιν οἱ Μεγαρεῖς, περὶ τὰς Πηγὰς τὰς καλουμένας τῆς Μεγαρίδος, [[ὡς δὲ ἐγώ τε δοκῶ καὶ τεκμήρια ἐς τόδε λείπεται, Δαυλίδος ..... ἐπεὶ δὲ ἦν καὶ Τηρεῖ τὰ ἐς Φιλομήλαν ἐξειργασμένα καὶ <τὰ> περὶ τὸν Ἴτυν ὑπὸ τῶν

---

2 [Σκίρωνα] Kayser 3 ἡγεμόνι Madvig ἡγεμόνα? Hitzig 4 ἰφινόηι V -νόην r 4–5 φασὶν–Νίσου om. L 7 Σιθνίδας: θηΐδας Et. M. p. 228, 20 ff. Σιτνίδες(?) Hesych. s. v. 8 [θυγατρὶ] Siebelis Θυίαι o.ä. Buttmann Μέγαρον: Μεγαρεύς Et 10 γερανίας o 11 γερανείαν P γερανίαν r 14 ἐς ταύτην δὲ (Hitzig) τὴν Amasaeus ἐς αὐτὴν γὰρ τὴν o Μεγαρέως: richtiger Μεγάρου (s. Komm.) 14 ff. [[ ]] zusätze des Pausanias (o. seiner quelle) 16 ἑστία $\mathrm{L^cY^c}$ ἔστινα (so) r Προδόμων Siebelis 20 Ἀλκάθους: *v.l.* -θου 21 τε L γε r 25 ἐπ᾽ ἐμοῦ δὲ Py 27 ἰφιγενόης y 32 πρώτοις φασὶν om. L 33 ἄγειν om. $\mathrm{P^1My^2}$ 35 Πηγὰς (1, 44, 4): Παγὰς (9, 19, 2) Clavier, v 37 <τὰ> Mus

γυναικῶν, ἑλεῖν σφᾶς ὁ Τηρεὺς οὐκ ἐδύνατο]]. (9) καὶ ὁ μὲν ἐτελεύτησεν ἐν τοῖς Μεγάροις αὐτοχειρίαι, καί οἱ τάφον αὐτίκα ἔχωσαν, καὶ θύουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος, ψηφῖσιν ἐν τῆι θυσίαι ἀντὶ οὐλῶν χρώμενοι · καὶ τὸν ἔποπα τὸν ὄρνιθα ἐνταῦθα φανῆναι πρῶτον λέγουσιν · αἱ δὲ γυναῖκες ἐς μὲν Ἀθήνας ἀφίκοντο (metamorphose).

9 (–) PAUSAN. 1, 41, 7: ..... μνῆμα Ἱππολύτης · γράψω δὲ καὶ τὰ ἐς αὐτὴν ὁποῖα Μεγαρεῖς λέγουσιν. ὅτε Ἀμαζόνες ἐπ' Ἀθηναίους στρατεύσασαι δι' Ἀντιόπην ἐκρατήθησαν ὑπὸ Θησέως, τὰς μὲν πολλὰς συνέβη μαχομένας αὐτῶν ἀποθανεῖν, Ἱππολύτην δὲ ἀδελφὴν οὖσαν Ἀντιόπης καὶ τότε ἡγουμένην τῶν γυναικῶν, ἀποφυγεῖν σὺν ὀλίγαις ἐς Μέγαρα. ἅτε δὲ κακῶς οὕτω πράξασαν τῶι στρατῶι, τοῖς τε παροῦσιν ἀθύμως ἔχουσαν καὶ περὶ τῆς οἴκαδε ἐς τὴν Θεμίσκυραν σωτηρίας μᾶλλον ἔτι ἀποροῦσαν ὑπὸ λύπης τελευτῆσαι · καὶ θάψαι αὐτὴν ἀποθανοῦσαν, καί οἱ τοῦ μνήματος σχῆμά ἐστιν Ἀμαζονικῆι ἀσπίδι ἐμφερές.

10 (–) PAUSAN. 1, 43, 1: λέγουσι δὲ εἶναι καὶ Ἰφιγενείας ἡρῶιον · ἀποθανεῖν γὰρ καὶ ταύτην ἐν Μεγάροις. ἐγὼ δὲ ἤκουσα μὲν καὶ ἄλλον ἐς Ἰφιγένειαν λόγον ὑπὸ Ἀρκάδων λεγόμενον, οἶδα δὲ Ἡσίοδον (F 123 Rz) ποιήσαντα .... Ἰφιγένειαν οὐκ ἀποθανεῖν .... τούτοις δὲ Ἡρόδοτος (4, 103) ὁμολογοῦντα ἔγραψε .... καὶ Ἀρτέμιδος ἱερὸν ὁ Ἀγαμέμνων ἐποίησεν, ἡνίκα ἦλθε Κάλχαντα οἰκοῦντα ἐν Μεγάροις ἐς Ἴλιον ἕπεσθαι πείσων.

<– PAUSAN. 1, 43, 3: abschaffung des königtums in Megara>.

11 (–) PAUSAN. 1, 44, 1: Κοροίβου δὲ τέθαπται πλησίον Ὄρσιππος, ὃς περιεζωσμένων ἐν τοῖς ἀγῶσι κατὰ δὴ παλαιὸν ἔθος τῶν ἀθλητῶν, Ὀλύμπια ἐνίκα στάδιον (*Ol.* 15; 720?) δραμὼν γυμνός · φασὶ δὲ καὶ στρατηγοῦντα ὕστερον τὸν Ὄρσιππον ἀποτεμέσθαι χώραν τῶν προσοίκων · [[δοκῶ δέ οἱ καὶ ἐν Ὀλυμπίαι τὸ περίζωμα ἑκόντι περιρρυῆναι, γνόντι ὡς ἀνδρὸς περιεζωσμένου δραμεῖν ῥάιων ἐστὶν ἀνὴρ γυμνός]].

12 (–) PAUSAN. 1, 40, 5: ἐν δὲ αὐτῶι τῶι ναῶι (dem Olympieion) τριήρους ἀνάκειται χαλκοῦν ἔμβολον · ταύτην τὴν ναῦν λαβεῖν φασι περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχήσαντες πρὸς Ἀθηναίους. ὁμολογοῦσι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι χρόνον τινὰ Μεγαρεῦσιν ἀποστῆναι τῆς νήσου, Σόλωνα δὲ ὕστερόν φασιν ἐλεγεῖα ποιήσαντα προτρέψαι σφᾶς, καταστῆναι δὲ ἐπὶ τούτοις <ἐς> ἀμφισβήτησιν [Ἀθηναῖοι], κρατήσαντες δὲ πολέμωι Σαλαμῖνα αὖθις ἔχειν. Μεγαρεῖς δὲ παρὰ σφῶν λέγουσιν ἄνδρας φυγάδας, οὓς Δορυκλείους ὀνομάζουσιν, ἀφικομένους παρὰ τοὺς ἐν Σαλαμῖνι κληρούχους προδοῦναι Σαλαμῖνα Ἀθηναίοις.

13 (–) PLUTARCH. *Perikl.* 30, 3: ἐπεὶ δ' ὁ πεμφθεὶς κῆρυξ Ἀνθεμόκριτος (432/1?) αἰτίαι τῶν Μεγαρέων ἀποθανεῖν ἔδοξε, γράφει ψήφισμα κατ' αὐτῶν Χαρῖνος, ἄσπονδον μὲν εἶναι καὶ ἀκήρυκτον ἔχθραν ... · ταφῆναι δ' Ἀνθεμόκριτον παρὰ τὰς Θριασίους πύλας, αἳ νῦν Δίπυλον ὀνομάζονται. (4) Μεγαρεῖς δὲ τὸν Ἀνθεμοκρίτου φόνον ἀπαρνούμενοι τὰς αἰτίας εἰς Ἀσπασίαν καὶ Περικλέα τρέπουσι, χρώμενοι τοῖς περιβοήτοις ... ἐκ τῶν Ἀχαρνέων στιχιδίοις (524 ff.).

---

1 γυναικῶν, ἑλεῖν 'locus lacunosus' Hitzig 2 αὐτίκα: αὐτοῦ Schubart–Walz; s. Komm. 3 οὐλῶν V ὀλῶν r [τὸν] Siebelis; s. Komm. 6 ἐπ': ἐς P 7 συνέβη om. Ly 12 εἶναι Ἰφ. L 13 Ἀρκάδων: Ἀργείων Wernicke; cf. Wilamowitz *Herm.* 18, p. 251, 2 18–19 περιεζωσμένων Camerarius -νος o -νως L (konjektur) 19 δὴ <τι> Schubart ἐν Ὀλυμπίαι Schubart <πρῶτος> ἐνίκα Preuner 22 ῥάιων V ῥᾶον r 24 περὶ Σαλαμῖνος (Amasaeus) Syl 27 <ἐς> ἀμφισβήτησιν [Ἀθηναῖοι] o. Μεγαρεῦσι Jac ἀμφισβητοῦσιν Ἀθηναῖοι u. ἀμφισβήτησιν Ἀθηναίοις Paus <ἐς> ἀμφισβήτησιν Ἀθηναῖοι Facius, v <ἐς> ἀμφισβήτησιν λέγουσιν Seemann, Hitzig 33 θριασίους Y -σίου S -σίας Rei

—. ARISTOTELES

ΜΕΓΑΡΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LII. MELOS

<ARISTOTELES>

‹ΜΗΛΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ›

IV.

LIII. MESSENIEN

—. ALKIDAMAS VON ELAIA c. 369[a]

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΟΣ

IV.

—. RHIANOS VON BENE c. 300/27

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ $\overline{\text{Α}}$-$\overline{\text{F}}$

265 F 38–46.

—. MYRON VON PRIENE s. III 1[a]

ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ Α–Β(?)

No. 106.

488. AISCHYLOS VON ALEXANDREIA Kaiserzei

T

1 (–) Athen. 13, 72 p. 599 E: . . . Αἰσχύλος ἔφη ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν Ἀμφιτρύωνι (p. 824 N²). οὗτος δέ ἐστιν Αἰσχύλος ὁ καὶ τὰ Μεσσηνιακὰ ἔπη συνθείς, ἀνὴρ εὐπαίδευτος.

LIV. MILET

489. KADMOS VON MILET

T

1 (II 2) **a**) Suda s. v. Κάδμος ὁ Μιλήσιος· εὑρετὴς τῶν γραμμάτων· ἐν ἐπιγράμματι Ζήνωνος <<εἰ δὲ πάτρα Φοίνισσα, τίς ὁ φθόνος; οὐ καὶ ὁ Κάδμος / κεῖνος, ἀφ' οὗ γραπτὰν Ἑλλὰς ἔχει σελίδα>>. **b**) – s. v. Κάδμος Πανδίονος· Μιλήσιος· ἱστορικός, ὃς πρῶτος κατά τινας συγγραφὴν ἔγραψε καταλογάδην, μικρῶι νεώτερος Ὀρφέως· συνέταξε δὲ Κτίσιν

---

25 Μιλήσιος: Φοίνιξ Tanaquil Faber; doch s. Schol. Dionys. Thrac. p. 320, 17 ff. Hilgard 26 Ζήνωνος: 'auf Zenon' (autor Ζηνόδοτος ὁ στωικός, Διογένους μαθητής Diog. Laert. 7, 30) οὐ Porson, Cobet ὃν Sud ἦν Diog.; Anth. Pal. 7, 117

Μιλήτου καὶ τῆς ὅλης Ἰωνίας ἐν βιβλίοις δ̄. [[ὅτι τὸν Κάδμον φασὶ πρῶτον ἐς τὴν Ἑλλάδα κομίσαι τὰ γράμματα, ἅπερ πρῶτοι Φοίνικες ἐφεῦρον]]. **c**) – s. v. Κάδμος Ἀρχελάου· Μιλήσιος· ἱστορικὸς νεώτερος. τινὲς δὲ Λυκῖνον (?) Κάδμον ἀνέγραψαν· ἴσως οὖν ἐστὶν ἕτερος κτλ. (= no. 335).

2 **a**) SUDA s. v. Φερεκύδης Βάβυος Σύριος· ... πρῶτον δὲ συγγραφὴν ἐξενεγκεῖν πεζῶι λόγωι τινὲς ἱστοροῦσιν, ἑτέρων τοῦτο εἰς Κάδμον τὸν Μιλήσιον φερόντων. **b**) PLIN. *N. H.* 5, 112 (SOLIN. 40, 12): *nec fraudanda* (Milet) *cive Cadmo, qui primus prorsam orationem condere instituit.* **c**) PLIN. *N. H.* 7, 205: *prosam orationem condere Pherecydes Syrius instituit Cyri regis aetate, historiam Cadmus Milesius.*

3 **a**) STRABON 1, 2, 6: πρώτιστα γὰρ ἡ ποιητικὴ κατασκευὴ παρῆλθεν εἰς τὸ μέσον καὶ εὐδοκίμησεν, εἶτα ἐκείνην μιμούμενοι, λύσαντες τὸ μέτρον, τἆλλα δὲ φυλάξαντες τὰ ποιητικά, συνέγραψαν οἱ περὶ Κάδμον καὶ Φερεκύδη καὶ Ἑκαταῖον. **b**) DIODOR. 1, 37, 3: s. F 1.

4 IOSEPH. *c. Ap.* 1, 13 (EUSEB. *P. E.* 10, 7, 9): οἱ μέντοι τὰς ἱστορίας ἐπιχειρήσαντες συγγράφειν παρ' αὐτοῖς, λέγω δὲ τοὺς περὶ Κάδμον τε τὸν Μιλήσιον καὶ τὸν Ἀργεῖον Ἀκουσίλαον (2 T 3) καὶ μετὰ τοῦτον εἴ τινες ἄλλοι λέγονται γενέσθαι, βραχὺ τῆς Περσῶν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατείας τῶι χρόνωι προύλαβον.

5 DIONYS. HAL. *De Thuc.* 23: οἱ μὲν οὖν ἀρχαῖοι πάνυ καὶ ἀπ' αὐτῶν μόνον γινωσκόμενοι τῶν ὀνομάτων ποίαν τινὰ λέξιν ἐπετήδευσαν, οὐκ ἔχω συμβαλεῖν .... οὔτε γὰρ διασώιζονται τῶν πλειόνων αἱ γραφαὶ μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων, οὔθ' αἱ διασωιζόμεναι παρὰ πᾶσιν ὡς ἐκείνων οὖσαι τῶν ἀνδρῶν πιστεύονται, ἐν αἷς εἰσιν αἵ τε Κάδμου τοῦ Μιλησίου καὶ Ἀρισταίου τοῦ Προκοννησίου καὶ τῶν παραπλησίων τούτοις.

6 CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν .... ὁ Προκοννήσιος Βίων (332), ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ μετέγραψεν κεφαλαιούμενος, ... καὶ Λεάνδριος (491/2) καὶ Ἀναξιμένης (72) καὶ Ἑλλάνικος (4) καὶ Ἑκαταῖος (1).

F

ΚΤΙΣΙΣ ΜΙΛΗΤΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΟΛΗΣ ΙΩΝΙΑΣ

1 DIODOR. 1, 37, 3: οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Ἑλλάνικον (4 F 173) καὶ Κάδμον, ἔτι δ' Ἑκαταῖον (1 F 302), καὶ πάντες οἱ τοιοῦτοι, παλαιοὶ παντάπασι ὄντες, εἰς τὰς μυθώδεις ἀποφάσεις (*scil.* ὑπὲρ τῆς ἀναβάσεως τοῦ Νείλου καὶ τῶν πηγῶν κτλ.) ἀπέκλιναν· (4) Ἡρόδοτος (2, 20 ff.) δὲ .... ἐπικεχείρηκε μὲν περὶ τούτων ἀποδιδόναι λόγον ....

490. KLYTOS VON MILET

s. IV 2ᵃ

ΠΕΡΙ ΜΙΛΗΤΟΥ Ā – ?

1 (II 333, 1) ATHEN. 14, 71 p. 655 B–E: Κλύτος ὁ Μιλήσιος, Ἀριστοτέλους δὲ μαθητής, ἐν τῶι ᾱ Περὶ Μιλήτου γράφει περὶ αὐτῶν (*scil.* τῶν μελεαγρίδων) οὕτως· «περὶ δὲ τὸ ἱερὸν τῆς Παρθένου ἐν Λέρωι εἰσὶν

---

3 *v.l.* λυκκῖνον s. zu 335 T 1 κάδμονος V 6 τούτου V 8 *prorsam: prorsa* DF¹R¹a *prosa(m)* R²F² *prosam* o 12 Κάδμον om. Eust. *Il.* p. 9, 9 19 τινὰ Usener τε o τὴν Krüger 19 ἔχων P 20 χρόνον P 22 Ἀριστέου Lipsius 24 Λέανδρος Ddf 25 Ἀναξιμένης Victorius ἀναξαμένης L 36 Λέρωι Dalec αερω (so) A

οἱ καλούμενοι ὄρνιθες μελεαγρίδες· ὁ δὲ τόπος ἐστὶν ἑλώδης, ἐν ὧι τρέφονται. ἐστὶ δὲ ἄστοργον πρὸς τὰ ἔκγονα τὸ ὄρνεον, καὶ ὀλιγωρεῖ τῶν νεωτέρων, ὥστε ἀνάγκη τοῖς ἱερεῦσιν ἐπιμελεῖσθαι αὐτῶν. ἔχει δὲ τὸ μὲν μέγεθος ὄρνιθος γενναίου, τὴν δὲ κεφαλὴν μικρὰν πρὸς τὸ σῶμα καὶ ταύτην ψιλήν, ἐπ' αὐτῆς δὲ λόφον σάρκινον, σκληρόν, στρογγύλον, ἐξέχοντα τῆς κεφαλῆς ὥσπερ πάτταλον, καὶ τὸ χρῶμα ξυλοειδῆ, πρὸς δὲ ταῖς γνάθοις ἀπὸ τοῦ στόματος ἀρξαμένην ἀντὶ πώγωνος μακρὰν σάρκα καὶ ἐρυθροτέραν τῶν ὀρνίθων. τὴν δὲ τοῖς ὄρνισιν ἐπὶ τῶι ῥύγχει γινομένην, ἣν ἔνιοι πώγωνα καλοῦσιν, οὐκ ἔχει· διὸ καὶ ταύτηι κολοβόν ἐστιν. ῥύγχος δὲ ὀξύτερον καὶ μεῖζον ἢ ὄρνις ἔχει. τράχηλος μέλας, παχύτερος καὶ βραχύτερος τῶν ὀρνίθων. τὸ δὲ σῶμα ἅπαν ποικίλον, μέλανος ὄντος τοῦ χρώματος ὅλου, πτίλοις λευκοῖς καὶ πυκνοῖς διειλημμένου <οὐ> μείζοσιν φακῶν. οὗτοι δ' εἰσὶν ἐν ῥόμβοις οἱ κυκλίσκοι <ἧσσον> μέλασι τοῦ ὅλου χρώματος· διὸ καὶ ποικιλίαν τινὰ οἱ ῥόμβοι παρέχονται, τοῦ μὲν μέλανος ἔχοντες λευκότερον τὸ χρῶμα, τοῦ δὲ λευκοῦ πολὺ μελάντερον. τὸ δὲ κατὰ τὰς πτέρυγας αὐταῖς πεποίκιλται λευκῶι πριονώδεσιν σχήμασιν [πυρώδεσιν καὶ] παρ' ἄλληλα κειμένοις. σκέλη δὲ ἄκεντρα ὅμοια τοῖς ὀρνιθίοις. παραπλήσιαι δ' εἰσὶν αἱ θήλειαι τοῖς ἄρρεσιν· διὸ καὶ δυσδιάκριτόν ἐστι τὸ τῶν μελεαγρίδων γένος>>. τοσαῦτα καὶ ὁ Περιπατητικὸς φιλόσοφος περὶ τῶν μελεαγρίδων ἱστόρησεν.

2 (2) Athen. 12, 57 p. 540 CD: Κλύτος δ' ὁ Ἀριστοτελικὸς ἐν τοῖς Περὶ Μιλήτου Πολυκράτην φησὶ τὸν Σαμίων τύραννον ὑπὸ τρυφῆς <πάν>τα πανταχόθεν συνάγειν, κύνας μὲν ἐξ Ἠπείρου, αἶγας δὲ ἐκ Σκύρου, ἐκ δὲ Μιλήτου πρόβατα, ὗς δ' ἐκ Σικελίας.

—. HEGESIPPOS VON MEKYBERNA s. IV 2ª

† ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ

391 F 4.

---

1 ὄρν. οἱ καλ. μελ. O. οἱ μελ. καλ. ὄρν. O. αἱ καλούμεναι [ὄρνιθες] μελ. Kaibel 3 νεωτέρων: νεοττῶν Herwerden 5 καὶ αὐτὴν <μὲν> ψιλήν? Kaibel 7 ξυλοειδῆ Schwei -δὲς AE 8 στόματος E σώματος A σάρκα [καὶ] Kaibel 9 ἐρυθροτέραν E -θρω- A 14 πτίλοις (*plumis* Plin. *N. H.* 10, 75): σπίλοις Gesner διειλημμένου E -νων A -νον Mus <οὐ> Schwei 15 <ἧσσον> μέλασι Wil μέλασι A μελαντέροις E 17 ἔχοντες Wil -τος A 18 τὸ δὲ A τὰ δὲ E 19 λευκῶι: λευκοῖς? Kaibel [πυρ. καὶ (om. E)] Schwei, Kaibel παρ': πρὸς E 20 ὀρνιθείοις E 25 σαμίων E σάμιον A <πάν>τα Kaibel τὰ A 29 Μιλησιακά: versehen statt Παλληνιακά

—. DIODOROS DER PERIEGET

Gegen 300a?

ΠΕΡΙ ΜΙΛΗΤΟΥ(?)

372 F 40.

491-492. MAIANDRIOS UND (?) LEANDR(I)OS VON MILET

Vor Kallimachos

T

1 (II 334) Inschr. v. Priene 37: s. F 1a.

2 Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: s. 489 T 6.

F

491. ΜΑΙΑΝΔΡΙΟΥ ΙΣΤΟΡΙΑΙ

1 Inschr. v. Priene 37 (38): **a**) v. 118 ff. (schiedsspruch der Rhodier) ἁμὲς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαντας τὸμ [πόλεμον τὸμ] Μελια / κὸν καὶ τὰν διαίρεσιν τᾶς χώρας, τοὺς μὲν ἄλλους πάντας φαμένους ἐκ τᾶς διαιρέσιος λ[αχ]ό[ντας Σαμίους] / Φύγελα, καίπερ ὄντας τέσσαρας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην (538 F 1) καὶ Ὀλύμπιχον (537 F 2) καὶ Δοῦριν (76 F 25) καὶ Εὐάγωνα (535 F 3), δύο δὲ Ἐφεσίους, / Κρεώφυλον (417 F 2) καὶ Εὐάλκη (418 F 1), Χῖον δὲ Θεύπομπον (115 F 59; 305), οὓς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὑρίσκομεν κατακεχωρικότας διότι ἔλαχον / Φύγελα· μόνον δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέναις Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις κατακεχωρισμένον διότι ἔλαχον / Σάμιοι Κάριον καὶ Δρυοῦσσαν, αἷς πολλοὶ τῶν συγγραφέων ἀντιγραφόντι, φάμενοι ψ[ευδε]πιγράφους εἶμειν – – – **b**) v. 52 ff. (plaidoyer der Samier) [οἱ δὲ Σάμιοι ἔλε / γον διότι ἔλαχον] Κάριον καὶ Δρυοῦ[σσαν, καὶ ἐπε]δείκν[υον ἐν / ταῖς Μαιανδρ]ίου τοῦ Μιλησίου ἱστο[ρίαις κατακε]χωρισμ[ένον, /[55] διότι καὶ ἁ] λοιπὰ χώρα ἁ Μελιὰς [ὑπὸ Ἰώνων κοινο]ῦ(?) αὐτοῖς ἐ[πε / κλαρώθη μ]ετὰ τὸμ πόλεμον τὸμ Με[λιακόν· εἶτ' ἀλλάξα]σθαι αὐτᾶ[ς Σα / μίους] παρὰ μὲν Μιλησίων Ἀ[κάδαμιν(?), ἐφ' ὧι δοῦναι τοῖ]ς αὐτοῖς Θή[βας / καὶ Μ]αραθήσιον, καθὼ[ς καὶ τὸ Ἰώνων δικαστήρι]ον ὑπὲρ αὐ[τῶν / ἔκρινε] Πανιωνίοις [ἐν τῶι συλλόγωι, παρὰ] δὲ Κολοφωνίω[ν] /[60] Ἄναια– – – **c**) v. 101 ff. (plaidoyer der Prienensier) οἱ δὲ Σάμιοι τά τε [τῶν ἱστ]ο[ρι]ο[γράφω]ν [μαρτύρια ὑφαγ]ήσαντο, / καθὰ καὶ ἐπὶ τᾶς κρίσιος τᾶς ὑπὲρ τοῦ Βατινήτου, ἀπὸ [τούτων π]ειρού[μενοι] δεικνύειν, διότι / τὸ Κάριον καὶ ἁ περὶ τοῦτο χώρα αὐτοῖς ἐπικλα[ρωθείη, καὶ καθ' ὃν καιρ]ὸν διαιροῦντο τὰν τῶν Μελιέων / χώραν, λαχεῖν αὐτοὶ Κάριον καὶ Δρυοῦσσαν κατὰ τὰ [ἐν

---

2 Περὶ μνημάτων Mähly, Wil 10 ff. erg. Hicks, Hiller von Gaertringen 23–24 Μελιὰς [ἐπικλαρωθείη] αὐτοῖς Hicks 24 [δέξα]σθαι Gercke 25 ἐφ' ὧι δοῦναι Hiller ἐπιδόντας Rehm [δοθῆναι δὲ τοῖ]ς αὐτοῖς o.ä. Wil

ταῖς ἐπ]ιγραφομέναις Μαιανδρίου τοῦ Μι/[105]λησίου ἱστορίαις κατακεχωρισμένα, διότι λάχο[ιεν Κάριον καὶ Δρ]υοῦσσαν· μετὰ δὲ τὰν παράταξιν / τὰν γενομέναν αὐτοῖς ποτὶ Πριανεῖς ἐπὶ Δρυὶ καὶ νίκας κρίσιν ἔχειν, [καὶ] ταύταν τὰν χώραν ἐν ταῖς συνθήκαις / αὐτῶν γενέσθαι· ὁρίξασθαι γὰρ πὸτ αὐτοὺς ὡς ὑδάτων ῥοαί· καὶ παρ[είχ]οντο ἱστοριογράφους τοὺς μαρτυ/–ροῦντας αὐ̣[τοῖς], ὅτι μὲν τὸ Κάριον ἔλαχον μετὰ τὸν Μελιακὸν πόλ[εμον, ὅτε] διωρίξαντο ποτὶ τοὺς / Πριανε[ῖς ὡς ὑδάτ]ων ῥοαί, Εὐάγωνά τε καὶ Ὀλύμπιχον κ[αὶ] Δοῦριν, [τὸ] δὲ Κάριον ἔφασαν αὐτῶν κατα/[110]λαβέσθαι Πριανε[ῖς τ]ο[ὺς ἐκπ]εσόντας ὑπ[ὸ] τ[οῦ Ἱέρωνος τοῦ προσποιησαμένου τὰν τυραννίδα καὶ τῶν περὶ αὐτόν] /, ἐξ οὗ ὁρμουμένους κατατρέχειν καὶ κακοποιεῖν τόν τε Ἱέ[ρωνα καὶ τοὺς τὰ αὐ]τὰ τῶι Ἱέρωνι αἱρε[υμένους, καὶ κα] / τασχόντας ἔτη τρία κατελθεῖν εἰς τὰμ πόλιν, ἐκπολιορκηθέντος τοῦ τυράννου τοῦ ἐν τᾶ̣ι [πόλει· καὶ] μηκέτι προέσθαι Πριανεῖς, ἀλλ' [ἔχ]ειν ἔστε καὶ τὸν νῦν χρόνον [τοὺς ἐκγόν]ους αὐτῶν· τᾶς δὲ χώ̣[ρας τᾶς περὶ αὐ] / τὸ ἄρξασθαι αὐτοὺς ἐπιβαίνειν καθ' ὃν καιρὸν κατελθόντες [ἐς Πριάναν ἐπύθοντ]ο δοκιμασίαν πεποι[ῆς] /[115]–θαι πάντας Σαμίους καὶ ἀπογραφὰν τᾶς ἐν τᾶι νάσωι καὶ τᾶς [ἐ]ν [τᾶι] π[ε]ρ[αίαι γᾶς, καὶ μὴ ἂν] γενέ[σθαι πὸτ αὐ] / τοὺς ἀμφισβασίας διὰ τὸ ἐκ πλείονος χρόνου τὰν ἀπογραφὰν ποιεῖσθαι· λαβομ[ένους δὲ Πρια]νεῖς ἐπεμβαί / νειν τᾶς χώρας αὐτῶν, ὅθεν ᾤιοντο δεῖν ἀποδοθήμειν τὸν ἐξ ἀρχᾶς μὲν ἴδι[ον αὐτῶν γενόμεν]ον κλᾶρο[ν,] / ὕστερον δὲ παραιρεθέντα ὑπὸ Πριανέων.

2 (6) MACROB. *Sat.* I, 17, 21: *M(a)eandrius scribit Milesios* Ἀπόλλωνι Οὐλίωι *pro salute sua immolare.*

3 (–) SCHOL. APOLL. RHOD. I, 1126/31a: στεψάμενοι δρυίνοισι θυηπολίης ἐμέλοντο / Μητέρα Δινδυμίην πολυπότνιαν ἀγκαλέοντες, / ἐνναέτιν Φρυγίης, Τιτίην θ' ἅμα Κύλληνόν τε, / οἳ μοῦνοι πολέων μοιρηγέται ἠδὲ πάρεδροι / Μητέρος Ἰδαίης κεκλήαται, ὅσσοι ἔασιν / Δάκτυλοι Ἰδαῖοι] [περὶ] τῶν Ἰδαίων Δακτύλων καλουμένων πρώτους <τούτους> φησὶν εἶναι καὶ παρέδρους τῆι Μητρὶ τῶν θεῶν, ἀκολουθῶν Μαιανδρ<ί>ωι λέγοντι Μιλησίους, ὅταν θύωσι τῆι Ῥέαι, προθύειν Τιτίαι καὶ Κυλλήνωι.

4 (9) STRABON 12, 3, 25: . . . . . συμφωνούντων ἁπάντων, μηδένας ἐκ τῆς περαίας τοῦ Ἅλυος κοινωνῆσαι τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, πρὸς τοὐναντίον δὲ μᾶλλον εὕροι τις ἂν μαρτυρίας· Μαιάνδριος γοῦν ἐκ τῶν Λευκοσύρων φησὶ τοὺς Ἐνετοὺς ὁρμηθέντας συμμαχῆσαι τοῖς Τρωσίν, ἐκεῖθεν δὲ μετὰ τῶν Θραικῶν ἀπᾶραι, καὶ οἰκῆσαι περὶ τὸν τοῦ Ἀδρίου μυχόν, τοὺς δὲ μὴ μετασχόντας τῆς στρατείας Ἐνετοὺς Καππάδοκας γενέσθαι. συνηγορεῖν δ' ἂν δόξειε τῶι λόγωι

21 *Maeandrius* Keil *meandrius* P *meandri* B *Leandrius* Meursius 22 ΟΥΛΙΟΙ P 26 [περὶ] Wendel περι<ττῶν> Keil 27 <τούτους> Wendel 28 Μαιανδρίωι Mei μαιάνδρωι L μενάνδρωι P 29 προθύειν Hemst προσθ- O

τούτωι, διότι πᾶσα ἡ πλησίον τοῦ Ἅλυος Καππαδοκία, ὅση παρατείνει τῆι Παφλαγονίαι, ταῖς δυσὶ χρῆται διαλέκτοις .... αὐτὸς δὲ ὁ Ἀπολλόδωρος (244 F 171) παρατίθησι τὸ τοῦ Ζηνοδότου, ὅτι γράφει <<ἐξ Ἐνετῆς, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων>>. ταύτην δέ φησιν Ἑκαταῖον τὸν Μιλήσιον (1 F 199) δέχεσθαι τὴν Ἀμισόν· ἡ δ' Ἀμισὸς εἴρηται, διότι τῶν Λευκοσύρων ἐστὶ καὶ ἐκτὸς τοῦ Ἅλυος.

ZWEIFELHAFTES

5 (–) Kallimach. *Dieg.* col. 2 41 ff. + P. Soc. It. 1218c; P. Ox. 2170, fr. 1 (F 9 1/2 Pf): <<Ἀ[γκύρης](?), Μελικέρτα, μιῆς ἐπὶ πότνια Βύνη / ἐξῆς>>. ἐπεὶ <ἐπὶ> Μελικέρτηι τῶι παιδὶ ἑαυτὴν κατεπόντισεν Ἰνώ, ἐξέπεσεν εἰς αἰγιαλὸν τῆς Τενέδου τὸ σῶμα τοῦ Μελικέρτου· τοὺς δὲ ἐκεῖ ποτε κατοικοῦντας Λέλεγας ποιῆσαι αὐτῶι βωμόν, ἐφ' οὗ ἡ πόλις ποιεῖ θυσίαν, ὅταν περὶ μεγάλων φοβῆται, τοιάνδε· γυνὴ τὸ ἑαυτῆς βρέφος κα[ταθύου]σα παραχρῆμα τυφλοῦται. τοῦ[το δ' ὕσ]τερον κατελύθη, ὅτε οἱ ἀπὸ Ὀ[ρέστου] Λέ[σβ]ον ᾤκησαν. // << – – – –] . ε . . [– –] / ση . [.]τ[. . .]φ – – [Μαι(?)]ανδρίδες εἴ τι παλαιαί / φθ[έγγ]ονται – – υφαν ἱστορίαι>>.

6 (12) Athen. 10, 80 p. 454 AB: δεδήλωκε δὲ καὶ διὰ τῶν ἰαμβείων γράμμα (*scil.* das ψ) πρῶτος οὗτος (*scil.* ὁ Ἀθηναῖος Καλλίας, μικρὸν ἔμπροσθεν γενόμενος τοῖς χρόνοις Στράττιδος) ἀκολαστότερον μὲν κατὰ τὴν διάνοιαν .... ὅθεν ὕστερον, ὡς <ἂν> ὑπονοήσειέ τις, Μαιάνδριος μὲν ὁ συγγραφεὺς μικρὸν διὰ τῆς ἑρμηνείας τῆι μιμήσει παρεγκλίνας συνέγραψεν ἐν τῶι παραγγέλματι (?) φορτικώτερον τοῦ ῥηθέντος, Εὐριπίδης δὲ τὴν ἐν τῶι Θησεῖ (F 385 N²) τὴν ἐγγράμματον ἔοικε ποιῆσαι ῥῆσιν ....

7 (–) Lydus *De mens.* 4, 154 p. 171, 3 Wü: ἐν δὲ τῶι κατ' αὐτὸν (*scil.* Κρόνον) ἱερῶι, ὥς φησι Φύλ<αρχος ἐν τῆι ἑ>πτακαιδεκάτηι (81 F 33) καὶ Μένανδρός γε <ἐν> ᾱ, οὔτε γυνὴ οὔτε <κύων οὔτ>ε μυῖ<α> εἰσῄει.

8 (–) Zenob. *Prov.* 4, 32: Θρᾶικες ὅρκια οὐκ ἐπίστανται· ταύτης μέμνηται Μένανδρος ἐν τῆι πρώτηι. λέγει γάρ, ὅτι ἐν ταύτηι τῆι γῆι ὁ †πρεσβύτατος ἀκοντισθεὶς διὰ τοῦ στήθους ἀπώλετο· καὶ ἐντεῦθεν Ἴωσι καὶ Αἰολεῦσιν αἴνιγμα γέγονε 'Θρᾶικες ὅρκια οὐκ ἐπίστανται'.

9 (–) Athen. 1, 57 p. 31 D: Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαιάνδριος περὶ τὴν Ἐφεσίαν φησὶν εἶναι ὀρείαν κώμην τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἀμαζόνος, ἐν ἧι γίνεσθαι τὸν Πράμνιον οἶνον.

492. ΛΕΑΝΔΡ(Ι)ΟΥ ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ Α–?

10 (5) Clem. Al. *Protr.* 3, 45, 2 (Euseb. *P. E.* 2, 6, 5; Arnob. *Adv.*

---

9 ἀγκυρ[ης] Norsa–Vitelli 'spatio longius' Pfeiffer ἐπὶ No–Vi <σὺν> Castiglioni 13 κα[ταθύου]σα No–Vi κα[ταθύσα]σα Körte 13–14 Ὀρέστου (?) Τένεδον Körte Λέ[σβ]ον Vogliano Λ]έ[σβι]ο[ι] o. Λέσβου No–Vi οἱ ἀποβ[άντες] Λέ[σβι]οι? Pfeiffer 14 [Μαι]ανδρίδες o. [Λε]ανδρίδες Pfeiffer [Πεισ]ανδρίδες Maas 19 <ἂν> Mei 20 ἐν τῶν παραγγελμάτων Wil ἐν τ. ἀπαγγελμάτων? Kaibel 23 Μενάνδριος o. Λέανδρος C. F. Schultze Μελάνθιος Mei Μαιάνδριος? 25–26 Μένανδρος: Μαιάνδριος Mei, Wil u.a. 29 Ἀλκίφρων δ' ὁ Μ.: ἄλλοι Eust. *Il.* Λ 641 Ἐφ. χώραν Eust 30 Λητοῦς Eust λητοῦι CE Λατόρειαν – Λατορείας Eust 31 πράμνειον Eust

nat. 6, 6): Λεάνδριος δὲ Κλέοχον ἐν Μιλήτωι τεθάφθαι ἐν τῶι Διδυμαίωι φησίν.

11 (8) STEPH. BYZ. s. v. Ὕδη· πόλις Λυδίας, ἐν ἧι ᾤκει Ὀμφάλη δυναστεύουσα Λυδῶν . . . , ὡς Ἀπολλώνιος Καρικῶν δ̄ (III C). Ὅμηρος (*Il.* Η 221) διὰ τοῦ λ̄ «σκυτοτόμων ὄχ᾽ ἄριστος, Ὕληι ἔνι οἰκία ναίων» . . . Λέανδρος δ', ὃν Νικάνωρ παρατίθησιν ἐν Μετονομασίαις, τὴν αὐτὴν Ὕδην καὶ Σάρδεις φησίν.

12 (–) SCHOL. HOM. *Od.* γ 341: ἐζήτησαν διὰ τί τοῖς θεοῖς ἀπένεμον τὰς γλώσσας. οἱ μὲν ἐνόμισαν, ὧν ἐστι Λέανδρος ἢ Ἀρητάδης, κατὰ πατρῶιον ἔθος Ἰώνων· ἔστι γὰρ πάτριον ἔθος Ἰώνων. Ἀπίων (616) δὲ ὅτι κράτιστον τῶν μελῶν ἡ γλῶσσα, τὰ δὲ κράτιστα τοῖς θεοῖς ἀπένεμον. οἱ δὲ κτλ.

13 (11) ET. M. p. 426, 8: Ἦλις· ἡ πόλις· ἤτοι, ὡς Λέανδρος, διὰ τὸ τοὺς ἐκ τοῦ κατακλυσμοῦ περισωθέντας ἐν αὐτῆι ἁλισθῆναι, ὅ ἐστιν ἀθροισθῆναι· ἢ διὰ τὸ κατὰ κώμας οἰκοῦντας ὕστερον εἰς μίαν πόλιν ἁλισθῆναι· ἢ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ Ποσειδῶνος Ἠλέως βασιλεύσαντος τῆς χώρας τὴν πόλιν λαβεῖν τὸ ὄνομα. τὸν δὲ Ἠλέα καὶ μετὰ τοῦ β̄ Βηλέα προσαγορεύουσι δωρικῶς.

14 (10) **a)** SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 705/11b: Δελφύνην τόξοισι πελώριον ἐξενάριξεν] ὅτι Δελφύνης ἐκαλεῖτο ὁ φυλάσσων τὸ ἐν Δελφοῖς χρηστήριον, Λέανδρος καὶ Καλλίμαχος (F 364 Schn = 88 Pf) εἶπον· δράκαιναν δὲ αὐτήν φησιν εἶναι, θηλυκῶς καλουμένην Δέλφυναν, αὐτὸς ὁ Καλλίμαχος. **b)** – – g: τὴν δὲ ἀναιρεθεῖσαν δράκαιναν Δέλφυναν καλεῖσθαι θηλυκῶς φησι Λεάνδριος.

15 (1) SCHOL. ARISTOPH. *Pac.* 363: οὐδὲν πονηρόν, ἀλλ' ὅπερ καὶ Κιλλικῶν] ὁ γάρ τοι Κιλλικῶν ἐπὶ πονηρίαι διαβόητός ἐστιν. φασὶ γὰρ αὐτὸν οἱ μὲν Σάμον ἢ Μίλητον προδοῦναι Πριηνεῦσι. Θεόπομπος δὲ ἐν τῶι ῑγ̄ τῶν Ἱστοριῶν τῶν ἑαυτοῦ (115 F 111) Σύρον φησὶν αὐτὸν τὴν νῆσον προδεδωκέναι Σαμίοις. . . . . τῆς δὲ προδοσίας τοιαύτην ὑποσχεῖν τιμωρίαν· Θεαγένην τινὰ ἄνδρα Σύριον . . . κόψαι τὴν χεῖρα τοῦ Κιλλικῶντος καὶ εἰπεῖν ὡς 'ταύτηι τῆι χειρὶ ἑτέραν οὐ προδώσεις πόλιν'. μέμνηται δὲ Καλλίμαχος (F 227 Schn = 607 Pf)

---

1 Λεάνδριος Clem (Arn; -ειος Kyrill. *c. Jul.* 10 p. 1028 D) Λέανδρος Eus (Theodoret. *Graec. aff. cur.* 8, 30) Κλέοχον (*Bibl.* 3, 5) Mue *Cleochum* Arn Κλέαρχον Clem (Kyr; *v.l.* Eus) Κλεόμαχον Eus (Theod.) 6 λέανδρος VP νέανδρος R Μαιάνδρ(ι)ος Mei ὃν Νικάνωρ Mei ὃν ἱκάνωρ R ὁ νικάνωρ VP 9 λέανδρος HR λεάνδρου Q ἢ: καὶ? Ἀρητάδης Nauck, Cobet ἀρκτιάδης o 19 Δελφύνης <ἢ Δελφύνη> O. Schneider 20 χρηστήριον· τοῦτον ἐφόνευσεν ὁ Ἀπόλλων θελήσαντα . . . ἐπιχειρίσαι τῆι μητρὶ αὐτοῦ Λητοῖ Et. Gen. s. v. Παρνασός Λεάνδριος Wendel Μαιάνδριος Keil 21 εἶπον Keil εἶπεν L φησὶ P 21–22 ὁ αὐτὸς Blomfield 23 Λεάνδριος L om. P 25 κιλικῶν V κιλλικών u. καλλικῶν Sud Καλλικόων Euphor. F 96 Scheidw 26 Θεόπομπος Preller θεόφραστος o 27 εὔρων φασὶν αὐτὸν V

<<μὴ σύ γε Θειόγενες κόψῃς χέρα Κιλλικόωντος>>. ἱστορεῖ δὲ καὶ Λέανδρος ἐν δευτέρωι Μιλησιακῶν προδοῦναι Μίλητον, καὶ ὅτε ἀνέωξε τὰς πύλας, τῶν πολιτῶν πυνθανομένου τινός, ὅ τι τοῦτο ἐποίησεν, ἀποκρίνασθαι 'ἀγαθά' [Κιλλικῶν].

16 (4) Diog. Laert. 1, 41: στασιάζεται δὲ καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ αὐτῶν (*scil.* τῶν ἑπτὰ σοφῶν). Λεάνδριος μὲν γὰρ ἀντὶ Κλεοβούλου καὶ Μύσωνος Λεώφαντον Γοργιάδα(?) Λεβέδιον ἢ Ἐφέσιον ἐγκρίνει καὶ Ἐπιμενίδην τὸν Κρῆτα.

17 (2) Clem. Al. *Strom.* 1, 62, 3: ἀλλὰ καὶ Θαλῆς, ὡς Λέανδρος καὶ Ἡρόδοτος (1, 170, 3) ἱστοροῦσι, Φοῖνιξ ἦν, ὡς δέ τινες ὑπηλείφασι, Μιλήσιος.

18 (3) Diog. Laert. 1, 27: τὰ δὲ περὶ τὸν τρίποδα φανερὰ τὸν εὑρεθέντα ὑπὸ τῶν ἁλιέων καὶ διαπεμφθέντα τοῖς σοφοῖς ὑπὸ τοῦ δήμου τῶν Μιλησίων. (28) φασὶ γὰρ Ἰωνικούς τινας νεανίσκους βόλον ἀγοράσαι παρὰ Μιλησίων ἁλιέων· ἀνασπασθέντος δὲ τοῦ τρίποδος ἀμφισβήτησις ἦν, ἕως οἱ Μιλήσιοι ἔπεμψαν εἰς Δελφούς, καὶ ὁ θεὸς ἔχρησεν οὕτως· <<ἔκγονε Μιλήτου, τρίποδος πέρι Φοῖβον ἐρωτᾶις; / τίς σοφίηι πάντων πρῶτος, τούτωι τρίποδ' αὐδῶ>>. διδοῦσιν οὖν Θαλῆι, ὁ δὲ ἄλλωι καὶ ἄλλος ἄλλωι ἕως Σόλωνος· ὁ δὲ ἔφη σοφίαι πρῶτον εἶναι τὸν θεὸν καὶ ἀπέστειλεν εἰς Δελφούς. ταῦτα δὴ ὁ Καλλίμαχος ἐν τοῖς Ἰάμβοις (*Dieg.* 6, 8 ff. = p. 163 Pf) ἄλλως ἱστορεῖ, παρὰ Λεανδρίου λαβὼν τοῦ Μιλησίου. Βαθυκλέα γάρ τινα Ἀρκάδα φιάλην καταλιπεῖν καὶ ἐπισκῆψαι 'δοῦναι τῶν σοφῶν ὀνηίστωι'. ἐδόθη δὴ Θαλῆι, καὶ κατὰ περίοδον πάλιν Θαλῆι. (29) * * ὁ δὲ τῶι Διδυμαίωι Ἀπόλλωνι ἀπέστειλεν εἰπὼν οὕτω κατὰ τὸν Καλλίμαχον· <<Θαλῆς με τῶι μεδεῦντι Νείλεω δήμου / δίδωσι, τοῦτο δὶς λαβὼν ἀριστεῖον>>. τὸ δὲ πεζὸν οὕτως ἔχει· <<Θαλῆς Ἐξαμύου Μιλήσιος Ἀπόλλωνι Δελφινίωι Ἑλλήνων ἀριστεῖον δὶς λαβών>>. ὁ δὲ περιενεγκὼν τὴν φιάλην τοῦ Βαθυκλέους παῖς Θυρίων ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἔλευσις ἐν τῶι Περὶ Ἀχιλλέως (55 F 1) καὶ Ἀλέξων ὁ Μύνδιος ἐν ἐνάτωι Μυθικῶν (25 F 1).

---

1 θεόγενες V κόψῃς R κόψας V κόψαις Sud κιλλικόωντος R καλι- V καλλι- Sud 3 πολιτῶν Jac πολεμίων ο πυνθανόμενον V 4 καλλίκων V -κῶν Sud del. Jac. 7 Γοργιάδα Rei γορσιάδα BP¹ γρ. γοργασιάδα F²mg κορσίλλα FP²mg 9–10 ohne autoren Euseb. *P. E.* 10, 4, 17 16 τίς: ὃς Val. Max.; Schol. Aristeid. 16 σοφία BP 17 διδοῦσιν BPF² δηλοῦσιν F 18 δὴ ὁ BP δὲ F 19 ἰαμβίοις F 20 λεανδρίου PF δὲ ἀνδρίου B Μαιανδρίου Keil 21 καταλιπεῖν: τῶι μέσωι τῶν υἱῶν Ἀμφάλκηι ἐνεχείρισεν Dieg τῶν ο τῶι Cobet ονηίστω (so) B² (in lac.) om. P¹ τῶ πρωτίστω FP² τῶι ἀρίστωι τῶν ζ̄ σοφῶν Dieg; Athen. 11, 16 p. 781 D τῶι σοφωτάτωι τῶν Ἑλλήνων Diog. Laert. 1, 2 22 * * Jac ὁ (*scil.* Ἀμφαλκῆς) δὲ ἐλθὼν εἰς Μίλητον ἐδίδου τοῦτο Θάλητι κτλ. Dieg διδυμαίω PF δίδυμι B Διδυμεῖ Diels (Dieg. 6, 18) 24 τοῦτο: τωὐτὸ Röper 25 Δελφινίωι: Διδυμαίωι Menagius 26 περι*αγαγὼν F παιδὸς F

19 (–) Schol. Hom. (*P. Ox.* 1087) *Il.* Η 76: τὸ δὲ μάρτυρος παρώνυμον [τῆι γ]ενικῆι τοῦ πρωτοτύπου συμπέπτωκεν, ὡς τὸ Τροίζηνος, ἔνθεν [Τρο]ιζήνοιο . . . τὸ Κάωνος, ἔνθεν τὴν αἰτιακὴν τέθηκε Λεάνδριος Κάωνον.

493. ARISTOKRITOS <VON MILET?>

Vor Parthen
(s. III

T

1 (IV 334) a) Plin. *N. H.* 1, 4: *situus, gentes . . . . ex auctoribus . . . externis . . . . Astynomo* (IV), *Staphylo* (269), *Aristocrito, Metrodoro* (184), *Cleobulo, Posidonio* (87) b) – – 1, 5: *Astynomo, Staphylo, Dionysio, Aristotele, Aristocrito, Ephoro . . . . .*

F

1. ΠΕΡΙ ΜΙΛΗΤΟΥ

1 (2) Parthen. *Narr. am.* 11: Περὶ Βυβλίδος. ἱστορεῖ Ἀριστόκριτος Περὶ Μιλήτου καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος (III C) Καύνου κτίσει. Περὶ δὲ Καύνου καὶ Βυβλίδος, τῶν Μιλήτου παίδων, διαφόρως ἱστορεῖται. Νικαίνετος (F 1 Powell) μὲν γάρ φησι τὸν Καῦνον ἐρασθέντα τῆς ἀδελφῆς ὡς οὐκ ἔληγε τοῦ πάθους, ἀπολιπεῖν τὴν οἰκίαν καὶ ὁδεύσαντα πόρρω τῆς οἰκείας χώρας πόλιν τε κτίσαι καὶ τοὺς ἀπεσκεδασμένους τότε Ἴωνας ἐνοικίσαι . . . (3) οἱ δὲ πλείους τὴν Βυβλίδα φασὶν ἐρασθεῖσαν τοῦ Καύνου λόγους αὐτῶι προσφέρειν . . . . ἀποστυγήσαντα δὲ οὕτως τὸν Καῦνον περαιωθῆναι εἰς τὴν τότε ὑπὸ Λελέγων κατεχομένην γῆν, ἔνθα κρήνη Ἐχενηΐς, πόλιν τε κτίσαι τὴν ἀπ᾽ αὐτοῦ κληθεῖσαν Καῦνον. τὴν δὲ ἄρα ὑπὸ τοῦ πάθους μὴ ἀνιεμένην, πρὸς δὲ καὶ δοκοῦσαν αἰτίαν γεγονέναι Καύνωι τῆς ἀπαλλαγῆς, ἀναψαμένην ἀπό τινος δρυὸς τὴν μίτραν ἐνθεῖναι τὴν τράχηλον. (4) λέγεται δὲ καὶ παρ᾽ ἡμῖν οὕτως (F 29 Martini) . . . . (5) φασὶ δέ τινες καὶ ἀπὸ τῶν δακρύων κρήνην ῥυῆναι ἀίδιον τὴν καλουμένην Βυβλίδα.

2 (2a) Parthen. *Narr. am.* 26, 2: γρ. Ἀριστόκριτος ἐν τοῖς Περὶ Μιλήτου. τινὲς μέντοι ἔφασαν διωκομένην (*scil.* Ἀπριάτην ὑπὸ Τραμβήλου) ἑαυτὴν ῥῖψαι (*scil.* εἰς τὴν θάλασσαν).

3 (1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 185/8a: ὁ δὲ Μίλητος, ἀφ᾽ οὗ καὶ ἡ πόλις Μίλητος, Εὐξαντίου τοῦ Μίνωος, οἱ δέ φασιν αὐτὸν Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρείας τῆς Κλεόχου· ἐκλήθη δὲ Μίλητος, ὅτι ἐκρύβη ὑπὸ τῆς μητρὸς ἐν μίλακι. οἱ δέ φασιν ὑπὸ Σαρπηδόνος τοῦ Διὸς Μίλητον κτισθῆναι, ὀνομασθεῖσαν ἀπὸ τῆς ἐν Κρήτηι. ὀνομασθῆναι δὲ αὐτὴν πρῶτον λέγουσι Πιθυοῦσσαν (οἱ δὲ Ἀστερίαν), εἶτα Ἀνακτόριον, εἶτα Μίλητον. καὶ Ἀριστό-

---

12 Βυβλίδος v βιβλίδος P 15 οἰκεῖαν Rohde 17 βιβλίδα (zweites ι in rasur) P 23 ἀίδιον Zangoiannes ἰδίαι P βυβλίδα P² βιβλίδα P¹ 27–28 ἀφ᾽ οὗ – Μίλητος (P) hinter Μίνωος L 28 Εὐξαντίου: Εὐξανθίου (*Bibl.* 3, 7) Wellauer 32 Ἀνακτορίαν (Pausan. 7, 2, 5; Steph. Byz. s. v. Μίλητος) Wendel

κριτός φησι, ὅτι Ἀρεία θυγάτηρ ἐγένετο Κλεόχου, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος γενέσθαι βρέφος, καὶ τοῦτο ἐκτεθῆναι εἰς μίλακα· τὸν δὲ Κλέοχον ἀνελέσθαι καὶ ὀνομάσαι ἀπὸ τῆς μίλακος Μίλητον. τοῦτον δὲ ἀνδρωθέντα καὶ φθονούμενον ὑπὸ τοῦ Μίνωος ἀναχωρῆσαι εἰς τὴν Σάμον, ἀφ' οὗ καὶ τόπος τίς ἐστιν ἐκεῖ Μίλητος· καὶ ἀπὸ τῆς Σάμου μεταβὰς εἰς τὴν Καρίαν ἔκτισε πόλιν, Μίλητον ἀφ' ἑαυτοῦ καλέσας. μαρτυρεῖ Ἡρόδωρος (31 F 45).

4 (3) Plin. *N. H.* 5, 135: *Samon . . . Partheniam primum appellatam Aristoteles* (IV) *tradit, postea Dryusam, deinde Anthemusam; Aristocritus adicit Melamphyllum, dein Cyparissiam; alii Parthenoarusam, Stephanen.*

5 (5) Schol. Aristoph. *Vesp.* 846: ἀφ' Ἑστίας ἀρχόμενος] . . . μῦθον δὲ συνέθηκεν Ἀριστόκριτος οὕτως ἔχοντα· μετὰ γὰρ τὸ καταλυθῆναι τὴν τῶν Τιτάνων ἀρχὴν τὸν Δία δεξάμενον τὴν βασιλείαν ἐπιτρέπειν Ἑστίαι λαβεῖν ὅ τι βούλοιτο, τὴν δὲ πρῶτον μὲν παρθενίαν αἰτῆσαι, μετὰ δὲ τὴν παρθενίαν ἀπαρχὰς θυομένων αὐτῆι νέμεσθαι πρώτηι παρὰ τῶν ἀνθρώπων.

2. ΠΡΟΣ ΗΡΑΚΛΕΟΔΩΡΟΝ ΑΝΤΙΔΟΞΟΥΜΕΝΑ $\overline{\mathrm{A}}$–?

6 (4) Clem. Al. *Strom.* 5, 31, 3: Ἀριστόκριτος δ' ἐν τῆι πρώτηι τῶν Πρὸς Ἡρακλεόδωρον ἀντιδοξουμένων μέμνηταί τινος ἐπιστολῆς οὕτως ἐχούσης· <<Βασιλεὺς Σκυθῶν Ἀτοίας Βυζαντίων δήμωι. μὴ βλάπτετε προσόδους ἐμάς, ἵνα μὴ ἐμαὶ ἵπποι ὑμέτερον ὕδωρ πίωσι>>. συμβολικῶς γὰρ ὁ βάρβαρος τὸν μέλλοντα πόλεμον αὐτοῖς ἐπάγεσθαι παρεδήλωσεν.

494. ZOPYROS <DER MAGNETE?> (c. 300ª?)

ΜΙΛΗΤΟΥ ΚΤΙΣΙΣ $\overline{\mathrm{A}}$–$\overline{\Delta}$ (?)

1 (IV 532, 3) Schol. B (T) Hom. *Il.* K 274: τοῖσι δὲ δεξιὸν ἧκεν ἐρωδιὸν ἐγγὺς ὁδοῖο / Παλλὰς Ἀθηναίη] . . . . Ζώπυρος ἐν τετάρτωι Μιλήτου κτίσεως γράφει· <<ἐν τῆι Νυκτεργεσίαι τοῦ ποιητοῦ θέντος 'πελλὸν Ἀθηναίη', μεταγράφουσί τινες καί φασι 'Παλλὰς Ἀθηναίη', τῶι ἐπιθέτωι ψυχαγωγούμενοι, ἀλλ' οὐ τῆι ἀληθείαι ἀκολουθοῦντες. τρία δὲ γένη ἐστὶν ἐρωδιῶν, καὶ τῆι χροιᾶι διαλλάσσοντα ἀλλήλων καὶ τῆι πράξει διάφορα ὄντα καὶ τῆι φωνῆι. ἓν μέντοι γένος ἐστὶν ἐρωδιῶν τὸ καλούμενον πύγαργον, ὅπερ ἐστὶ πρὸς γάμον τῶν πάντων δυσαντητότατον· ἐν γὰρ τῶι συνουσιάζειν ἀπόλλυται μετὰ πόνου· προβάλλει γὰρ τοὺς ὀφθαλ-

5 τίς ἐστιν ἐκεῖ P ἐστὶ L ἐκεῖ Wendel 9 *Dryusam:* v.l. *driusam, drysam, adrysam* *antemusam* FR *athemusa* A 10 *melamphylum* (*-phi-*) RFa *melaphillum* A *cyparisiam* (*cip-*) ARFa *Parthenoarusam* o. *-archusam* Detlefsen *part*(*h*)*enoarhusam* AD *partemoarūpham* Ea *stephanen* E(?) *sthe-* A *eastephanen* R *ut stepanen* D *ut st*(*ha*)*ephanes* aF 19 Ἀ(ν)τέας Plutarch. Mor. 174 E u.ö.

μοὺς καὶ αἱμορραγεῖ. ἄλλος ἐστὶν ἐρωδιός, ὃν καλοῦσιν ἀφροδίσιον· οὗτος δὲ ἐν μὲν τῆι συνουσίαι ἁρμόζει, πρὸς δὲ γάμον καὶ συμφωνίαν βίου αἰσιώτατος. τρίτος δὲ πελλὸς ὁ μελάγχρους, καὶ πρὸς λαθραίαν πρᾶξιν ἄριστος πάντων ἐστίν. οὐκ ἤμελλεν οὖν ὁ ποιητὴς τριῶν ὀρνίθων ὄντων, καὶ τούτων ἴδιον ἑκάστου φέροντος πρᾶγμα, ἀφεὶς τὸ τὴν παροῦσαν ὁδὸν σημαῖνον τῆι κοινοτέραι τῶν ὀρνίθων ἐπὶ πάντων ὁμοίως χρῆσθαι». Καλλίμαχος δὲ ἐν τῶι Περὶ ὀρνέων (100 c 16 Schn = 427 Pf) οὐ τὸν πυγαργόν φησιν εἶναι τὸν ἐν τῆι ὀχείαι τοὺς ὀφθαλμοὺς αἱμάσσοντα ἀλλὰ τὸν πελλόν, γράφων ὧδε· «ἀστερίας· ὁ δ' αὐτὸς καλεῖται ὄκνος· οὗτος οὐδὲν ἐργάζεται. πελλός· οὗτος ὅταν ὀχεύηι, κραυγάζει καὶ ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν ἀφίησιν αἷμα, καὶ τίκτουσιν ἐπιπόνως αἱ θήλαιαι. λευκός· οὗτος ἀνωδύνως ἐν ἀμφοτέροις ἀπαλλάσσεται».

2 (3) Schol. BT Hom. *Il.* Ω 139: τῆιδ' εἴη ὃς ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο] 'εἴη' δὲ ἀντὶ τοῦ ἴοι ἢ παραγένοιτο· ὁ δὲ Ζώπυρος ἀντὶ τοῦ ἔστω.

3 (3) Tract. de Sign. Aristarch. (Osann *Beiträge* II 119): τὴν δὲ ποίησιν ἀναγινώσκεσθαι ἀξιοῖ Ζώπυρος ὁ Μάγνης Αἰολίδι διαλέκτωι· τὸ δ' αὐτὸ καὶ Δικαίαρχος (IV).

495. ARISTEIDES

Um 100

T

1 (IV 326) **a**) Plutarch. *Crassus* 32, 4: τὴν δὲ γερουσίαν τῶν Σελευκέων ἀθροίσας (*scil.* ὁ Σουρήνας a. 53^{a}) εἰσήνεγκεν ἀκόλαστα βιβλία τῶν 'Αριστείδου Μιλησιακῶν .... εὑρέθη γὰρ ἐν τοῖς 'Ρουστίου σκευοφόροις. **b**) Lukian. *Am.* 1: 'Αριστείδης ... τοῖς Μιλησιακοῖς λόγοις ὑπερκηλούμενος. Arrian. *Epict. Diss.* 4, 9, 6; Fronto *ad M. Caes.* 4, 3 p. 62 N.

2 **a**) Ovid. *Trist.* 2, 413: *iunxit Aristides Milesia crimina secum, / pulsus Aristides nec tamen urbe sua est.* **b**) – – 443: *vertit Aristidem Sisenna, nec obfuit illi / historiae turpis inseruisse iocos.*

F

ΜΙΛΗΣΙΑΚΑ Α̅–Ι̅Γ̅(?)

1 Harpokr. s. v. δερμηστής· ... μήποτε δὲ μᾶλλον ἂν εἴη ὅστις τὰ δέρματα ἐσθίει δερμηστής, ὡς ὑποσημαίνεται καὶ ἐν ϛ̄ Μιλησιακῶν 'Αριστείδου.

—. CHRISTODOROS VON KOPTOS

491/518

ΠΑΤΡΙΑ ΜΙΛΗΤΟΥ ΤΗΣ ΙΩΝΙΑΣ

283 T 1.

---

2 ἁρμόζει B* ἀορίζει T ἀφρίζει Wil 3 πελλός, ὅς ἐστιν ἅρπαξ T 4 λαθραίαν Villoison -ην B* 10 ὧδε Bkr δ' B* 15 Ζώπυρος B τοῦ Ζωπύρου T 21 τοῦ 'Αριστείδου N 22 ῥουστίου OSY λουστιλίου N ῥωσκίου Barocc. 137 (v vor Lindskog) 25 *miletida* D *crimina: carmina* Eς 26 *nec: non* BO *offugit* G

—. ARISTOTELES

<ΜΙΛΗΣΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ>

IV.

496. SAMMELZITATE. ANHANG

1 (IV 335) Parthen. *Narr. am.* 14: Περὶ Ἀνθέως. ἱστορεῖ Ἀριστοτέλης (IV) καὶ οἱ τὰ Μιλησιακά. Ἐκ δὲ Ἁλικαρνασσοῦ παῖς Ἀνθεὺς ἐκ βασιλείου γένους ὡμήρευσε παρὰ Φοβίωι, ἑνὶ τῶν Νειλειδῶν τότε κρατοῦντι Μιλησίων. τούτου Κλεόβοια, ἥν τινες Φιλαίχμην ἐκάλεσαν, τοῦ Φοβίου γυνή, ἐρασθεῖσα πολλὰ ἐμηχανᾶτο εἰς τὸ προσαγαγέσθαι τὸν παῖδα. (2) ὡς δὲ ἐκεῖνος ἀπεωθεῖτο, ποτὲ μὲν φάσκων ὀρρωδεῖν μὴ κατάδηλος γένοιτο, ποτὲ δὲ Δία Ξένιον καὶ κοινὴν τράπεζαν προισχόμενος, ἡ Κλεόβοια κακῶς φερομένη ἐν νῶι εἶχε τίσασθαι αὐτόν, ἀνηλεῆ τε καὶ ὑπέραυχον ἀποκαλουμένη. (3) ἔνθα δὴ χρόνου προιόντος τοῦ μὲν ἔρωτος ἀπηλλάχθαι προσεποιήθη, πέρδικα δὲ τιθασσὸν εἰς βαθὺ φρέαρ κατασοβήσασα ἐδεῖτο τοῦ Ἀνθέως, ὅπως κατελθὼν ἀνέλοιτο αὐτόν. (4) τοῦ δὲ ἑτοίμως ὑπακούσαντος διὰ τὸ μηδὲν ὑφορᾶσθαι, ἡ Κλεόβοια ἐπισείει στιβαρὸν αὐτῶι πέτρον· καὶ ὁ μὲν παραχρῆμα ἐτεθνήκει, ἡ δὲ ἄρα ἐννοηθεῖσα ὡς δεινὸν ἔργον δεδράκοι, καὶ ἄλλως δὲ καιομένη σφοδρῶι ἔρωτι τοῦ παιδὸς ἀναρτᾶι ἑαυτήν. Φοβίος μέντοι διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν ὡς ἐναγὴς παρεχώρησε Φρυγίωι τῆς ἀρχῆς. (5) ἔφασαν δέ τινες οὐ πέρδικα, σκεῦος δὲ χρυσοῦν εἰς τὸ φρέαρ βεβλῆσθαι, ὡς καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Αἰτωλὸς μέμνηται ἐν τοῖσδε [ἐν Ἀπόλλωνι] (p. 122 Powell) <<παῖς Ἱπποκλῆος Φοβίος Νειληιάδαο / ἔσται ἰθαιγενέων γνήσιος ἐκ πατέρων. / τῶι δ' ἄλοχος μνηστὴ δόμον ἵξεται, ἧς ἔτι νύμφης / ἠλάκατ' ἐν θαλάμοις καλὸν ἑλισσομένης, /[5] Ἀσσησοῦ βασιλῆος ἐλεύσεται ἔκγονος Ἀνθεύς / ὅρκι' ὁμηρείης πίστ' ἐπιβωσάμενος / . . . /[11] Ἀνθεὺς Ἑρμείηι ταχινῶι φίλος, ὧι ἔπι νύμφη / μαινὰς ἄφαρ σχήσει τὸν λιθόλευστον ἔρον. / . . . . /[17] ἡ δ' ὅταν ἀρνῆται μελεὸν γάμον ἀγλαὸς Ἀνθεύς, / δὴ τότε οἱ τεύξει μητιόεντα δόλον, / μύθοις ἐξαπαφοῦσα, λόγος δέ οἱ ἔσσεται οὗτος· /[20] 'γαυλός μοι χρύσεος . . . ἐς νύμφας ὤιχετ' ἐφυδριάδας . . . .'. /[26] ὧδε μὲν ἡ Φοβίου Νειλείδαο δάμαρ / φθέγξεθ'· ὁ δ' οὐ φρασθεὶς ἀπὸ μὲν Λελεγήιον εἷμα, / μητρὸς ἑῆς ἔργον, θήσεται Ἑλλαμένης κτλ. . . . .

2 (–) Pausan. 7, 2, 5: Μιλήσιοι δὲ αὐτοὶ τοιάδε τὰ ἀρχαιότατά σφισιν εἶναι λέγουσιν· ἐπὶ γενεὰς μὲν δύο Ἀνακτορίαν καλεῖσθαι τὴν γῆν, Ἄνακτός τε αὐτόχθονος καὶ Ἀστερίου βασιλεύοντος τοῦ Ἄνακτος· Μιλήτου δὲ κατάραντος στόλωι Κρητῶν

5–6 Ἀριστοτέλης: Ἀριστόκριτος Mue (falsch) 6 <Ἀσσησοῦ> παῖς Naber 7 ἑνὶ Gale ἐπὶ P Νηλειδῶν Cornarius 11 προισχόμενος Legrand προσ- P 11–12 κακῶς φέρουσα He διακῶς φλεγομένη Schmidt 12 ἀποκαλοῦσα He 18 (22) Φοβίος Lehrs φόβιος P 19 ὡς: ὧν He 21 [ἐν Ἀπόλλωνι] scheint randnotiz 22 Νειληιάδαο Mei νηλ- P 23 ἵξεται Passow ἥ- P[1] ἑλισσομένης Gale -νη P κάλ' ἀνελισσομένης Bergk, Powell 24 ἐπιβωσόμενος Mei ἀποδωσόμενος Legrand ἐπιδωσόμενος Knaack 25 ἔπι Cornarius ἕνι P ἔρον Gale ἔρων P (Mei) 29 Ἑλλαμενῆς Passow Ἐλσαμένης Mei Ἀλκαμένης Jacobs ἐσσαμένης Legrand ἀλλόμενος Gale 31 δύο Clavier δὴ o 32 μιλήτω y

ἥ τε γῆ τὸ ὄνομα μετέβαλεν ἀπὸ τοῦ Μιλήτου καὶ ἡ πόλις. ἀφίκετο δὲ ἐκ Κρήτης ὁ Μίλητος καὶ ὁ σὺν αὐτῶι στρατὸς Μίνω τὸν Εὐρώπης φεύγοντες, οἱ δὲ Κᾶρες οἱ πρότερον νεμόμενοι τὴν χώραν σύνοικοι τοῖς Κρησὶν ἐγένοντο. (6) τότε δὲ ὡς ἐκράτησαν τῶν ἀρχαίων Μιλησίων οἱ Ἴωνες, τὸ μὲν γένος πᾶν τὸ ἄρσεν ἀπέκτειναν, πλὴν ὅσοι τῆς πόλεως ἁλισκομένης ἐκδιδράσκουσι, γυναῖκας δὲ καὶ θυγατέρας τὰς ἐκείνων γαμοῦσι.

3 (–) PAUSAN. 1, 35, 6: ἔστι δὲ Μιλησίοις πρὸ τῆς πόλεως Λάδη νῆσος, ἀπερρώγασι δὲ ἀπ' αὐτῆς νησῖδες· Ἀστηρίου τὴν ἑτέραν ὀνομάζουσι καὶ τὸν Ἀστέριον ἐν αὐτῆι ταφῆναι λέγουσιν, εἶναι δὲ Ἀστέριον μὲν Ἄνακτος, Ἄνακτα δὲ Γῆς παῖδα. ἔχει δ' οὖν ὁ νεκρὸς οὐδὲν τι μεῖον πηχῶν δέκα.

4 (–) ATHEN. 2, 19 p. 43 D: Ἀριστόβουλος δ' ὁ Κασανδρεύς φησιν (139 F 6) ἐν Μιλήτωι κρήνην εἶναι Ἀχίλλειον καλουμένην, ἧς τὸ μὲν ῥεῦμα εἶναι γλυκύτατον, τὸ δὲ ἐφεστηκὸς ἁλμυρόν· ἀφ' ἧς οἱ Μιλήσιοι περιρράνασθαί φασι τὸν ἥρωα, ὅτε ἀπέκτεινε Τράμβηλον τὸν τῶν Λελέγων βασιλέα.

5 (–) DEKRET VON APOLLONIA AM RHYNDAKOS (Milet III no. 155 s. IIa. Chr.): ἐπειδὴ πεμ / [5] φθείσης πρεσβείας πρὸς τὸν δῆμον τῶν Μιλησίων περὶ τοῦ ἀνα / νεώσασθαι τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς αὐτὸν τῶι δήμωι ἡμῶν / διὰ τὴν ἀποικίαν συγγένειαν, Μιλήσιοι διακούσαντες / τῶν πρεσβευτῶν μετὰ πάσης εὐνοίας καὶ ἐπισκεψάμενοι / [10] τὰς περὶ τούτων ἱστορίας καὶ τἄλλα ἔγγραφα ἀπεκρίθησαν τὴν πόλιν ἡμῶν ἐπὶ τῆς ἀληθείας γεγενῆσθαι ἄποικον / τῆς ἑαυτῶν πόλεως, διαπραξαμένων τῶν προγόνων / καθ' οὓς καιροὺς ἐκπέμψαντες στράτευμα καὶ εἰς τοὺς / κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον καὶ τὴν Προποντίδα τόπους, / [15] κρατήσαντες δόρατι τῶν ἐνοικούντων βαρβάρων κα / τώικισαν τάς τε ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ τὴν ἡμετέραν, κα / θηγησαμένου τῆς στρατείας Ἀπόλλωνος Διδυμέως· διὸ κτλ.

6 (–) ARISTAIN. *Epp.* 1, 15: Μίλητος τοίνυν καὶ Μυοῦς αἱ πόλεις ἐπὶ μήκιστον χρόνον πρὸς ἀλλήλας ἀνεπίμικτοι διετέλουν, πλὴν ὅσον ἐς Μίλητον οἱ τῆς ἑτέρας ὑπόσπονδοι βραχὺ προσεφοίτων, καιρὸν ἔχοντες καὶ μέτρον τῆς αὐτόθι τιμωμένης Ἀρτέμιδος τὴν πανήγυριν, καὶ σμικρὰν ἀνακωχὴν ἑκάτεροι τὴν ἑορτὴν ἐποιοῦντο. τούτους Ἀφροδίτη κατελεοῦσα διήλλαξεν, ἀφορμὴν εἰς σύμβασιν μηχανησαμένη τοιάνδε· κόρη γάρ τις τοὔνομα Πιερία . . . ἐκ τοῦ Μυοῦντος ἐγκαίρως ἐπεδήμησε τῆι Μιλήτωι. καὶ τῆς θεοῦ τὸ πᾶν διεπούσης, μετὰ τοῦ πλήθους εἰς Ἀρτέμιδος ἐχώρουν, ἡ μὲν παρθένος ταῖς Χάρισιν ἀγλαιζομένη, Φρύγιος δὲ ὁ τοῦ ἄστεος βασιλεὺς πρὸς τῶν Ἐρώτων κατατοξευόμενος τὴν ψυχὴν ἐπὶ τῆι κόρηι αὐτίκα φανείσηι, καὶ θᾶττον ἄμφω συνῆλθον εἰς εὐνήν . . . ἔφη δ' οὖν ὁ νυμφίος . . . 'εἴθε γὰρ θαρροῦσα λέξειας, ὦ καλή, τί ἄν σοι χαριέστατα γένοιτο παρ' ἐμοῦ . . . .' . . . εἶτα ἔφης . . . 'ἐπίνευσον, ὦ βασιλεῦ, ἐμέ τε καὶ τούς ἐμοὺς συγγενεῖς εἰς τήνδε τὴν εὐδαίμονα πόλιν, ὅταν ἐθέλωμεν, ἐπ' ἀδείας ἰέναι'. ὁ δὲ Φρύγιος τῆς φιλοπάτριδος γυναικὸς ὅλον κατενόησε τὸν σκοπόν, ὡς διὰ τούτων ἐκείνη σπονδὰς πρὸς Μιλησίους πραγματεύεται τῆι πατρίδι, κατένευσέ τε βασιλικῶς καὶ τὸ σπουδασθὲν ἐκύρωσε τῆι φιλτάτηι . . . . ἐντεῦθεν τοιοῦτος εἰκότως παρὰ ταῖς Ἴωσι πάτριος ἐπεκράτησε λόγος 'εἴθε με παραπλησίως ὁ σύνοικος τιμήσειε τὴν ὁμόζυγα, ὥσπερ ὁ Φρύγιος τὴν καλὴν τετίμηκε Πιερίαν.'

7 (–) HERODOT. 1, 20 (19: Alyattes belagert Milet und fragt im 12. jahre, nach dem brand des tempels der Athena Assesia, in Delphi an) Δελφῶν οἶδα ἐγὼ οὕτω ἀκούσας γενέσθαι· Μιλήσιοι δὲ τάδε προτιθεῖσι τούτοισι, Περίανδρον τὸν Κυψέλου ἐόντα Θρασυβούλωι τῶι τότε Μιλήτου τυραννεύοντι ξεῖνον ἐς τὰ μάλιστα, πυθόμενον τὸ χρηστήριον τὸ τῶι Ἀλυάττηι γενόμενον, πέμψαντα ἄγγελον κατειπεῖν, ὅκως ἄν τι προειδὼς

---

3 ὡς om. L 12 ὑφεστηκὸς Schwei 13 Τράμβηλον Mei στράμβηλον CE

πρὸς τὸ παρεὸν βουλεύηται. Μιλήσιοι μέν νυν οὕτω λέγουσι γενέσθαι (21: fortsetzung von c. 19; abschluss des vertrages zwischen Milet und Lydien).

8 (–) Zosim. *Vit. Isocr.* p. 258, 128 West: εἰσὶ δὲ οἱ ἐπεισφερόμενοι (*scil.* λόγοι) οὗτοι · . . . Ἀμφικτυονικός · Περὶ τοῦ κατοικισμοῦ Μιλησίοις . . . .

9 (–) Suda s. v. Φιλίσκος Μιλήσιος · ῥήτωρ, Ἰσοκράτους ἀκουστής . . . . γέγραπται δὲ αὐτῶι τάδε · Μιλησιακός · Ἀμφικτυονικός . . . . .

LV. NAXOS

497. EUDEMOS VON NAXOS (PAROS)

Vor 400ᵃ?

T

1 (II 20) Dionys. Hal. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς ἐστιν Εὐάγων τε ὁ Σάμιος (535) καὶ Δηίοχος <ὁ Κυζικηνὸς (471) καὶ Βίων> ὁ Προκοννήσιος (332) καὶ Εὔδημος ὁ Πάριος καὶ Δημοκλῆς ὁ Φυγελεύς (VI) καὶ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος (1) ὅ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος (2) καὶ ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων (262) καὶ ὁ Χαλκηδόνιος <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος(?)> Ἀμελησαγόρας (330).

2 Clem. Al. *Strom.* 6, 26, 8: Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν Γοργίας ὁ Λεοντῖνος καὶ Εὔδημος ὁ Νάξιος οἱ ἱστορικοὶ καὶ ἐπὶ τούτοις ὁ Προκοννήσιος Βίων, ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ μετέγραψεν κεφαλαιούμενος (489 T 6) . . .

498. PHILTEAS

Vorhellenist. ??

T

1 (IV 478) Et. M. p. 795, 12 (Et. Gen. p. 301 Mi): Φιλτέας · παρὰ τὸ φιλῶ φιλτὸς ῥηματικὸν ὄνομα, οὗ παρώνυμον Φιλτέας, ὡς πρῶτος Πρωτέας, ἄριστος Ἀριστέας. Φιλτέας δέ ἐστιν †ὃ καὶ καλαβαιος ἱστόρηκεν, ὁ τὰ Νάξια συνθείς.

ΝΑΞΙΑΚΑ Α–Γ(?)

1 Schol. Lykophr. *Al.* 633: ἀμφικλύστους χοιράδας Γυμνησίας] . . .

---

12 Εὐάγων Inschr. v. Priene 37 εὐγέων O 12–13 <ὁ Κυζικηνὸς καὶ Βίων> Jac 13 Πάριος: Νάξιος T 2 14 Μιλήσιος <καὶ Διονύσιος ὁ Μιλήσιος> Radermacher Ἑκαταῖος <καὶ Διονύσιος> οἱ Μιλήσιοι? 15 <* καὶ ὁ Ἀθηναῖος> Jac 23 παρώνυμον V $πω^{εν}$ M $πγ^{εω}$ D παράγωγον r(?) 24 ὃ καὶ καλλαβαιος (so) ἱστόρηκεν Et. Gen. (B) ὁ καὶ καλλαβαῖος $ἱστο^{ρ}$ MV ὁ (καὶ) καλούμενος ἱστορικὸς r(?) ὁ Καλλακταῖος ἱστορικός Valck, Mei, v ὁ καλαμαῖος? Laqueur τὰ ἀνάξια MV τὰ Ναξιακά Mei

Τίμαιος (566 F 66) δέ φησιν εἰς ταύτας τὰς νήσους ἐλθεῖν τινας τῶν Βοιωτῶν, ἅστινας νήσους χοιράδας εἶπεν (*scil.* Λυκόφρων). Φιλτέας δὲ ἐν τρίτηι Ναξιακῶν Βαλιαρίδας φησὶν αὐτὰς ὕστερον ὀνομασθῆναι.

***2** Schol. Eust. Hom. *Od.* υ 106 p. 1885, 50: ἔνθ' ἄρα οἱ μύλαι εἵατο ποιμένι λαῶν] . . . τὸ γὰρ 'ἧνται' ἤγουν κάθηνται κατὰ τμῆσιν τῆς ην̄ συλλαβῆς εἰς ε̄ καὶ ᾱ 'ἕαται' λέγεται οἷον «οἱ δὴ νῦν ἕαται σιγῆι» (*Il.* Γ 134). τούτοις δὲ ὁ αὐτὸς (Herakl. Miles. F 38 Cohn) ἐπάγει καὶ ὅτι ἔνιοι τῶν Ἰώνων, οἷς ἀκολουθεῖ (φησί) καὶ ὁ τὰ Ναξιακὰ γράψας † Φιλήτας εἴτε Καλλῖνος, μόνον τὸ η̄ ἐν τοῖς τοιούτοις παρακειμένοις εἰς ε̄ καὶ ᾱ τέμνοντες, τὸ ἑπόμενον ν̄ φυλάττουσι, 'πεποιέανται' λέγοντες καὶ 'γεγενέανται', καθὰ καὶ τὸ ἐγένοντο ἔγεντο . . .

499. AGL(A)OSTHENES 350–250?

T

1 (IV 293) Plin. *N. H.* 1, 4: *situs, gentes, . . . ex auctoribus . . . externis . . . Menaechmo* (131), *Aglosthene, Anticlide* (140), *Heraclide* (IV) . . .

2 Tzetz. *Chil.* 7, 642: (Skiapodes und Otoliknoi in Indien bei Skylax) ὅτι δ' εἰσὶ τῶν ἀληθῶν, ἄλλοι φασὶ μυρίοι / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίωι, / Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος, Ἡσίγονος, Ῥηγῖνος, / Ἀλέξανδρος (273 F 141), Σωτίων τε καὶ ὁ Ἀγαθοσθένης, / Ἀντίγονος καὶ Εὔδοξος, Ἱππόστρατος, μυρίοι κτλ.

F

ΝΑΞΙ(Α)ΚΑ

1 (1) Eratosth. *Katast.* 2 (Hygin. *Astron.* 2, 2; Schol. BP Germ. *Arat.* p. 59 Br; Schol. G p. 114): Ἄρκτου μικρᾶς. αὕτη ἐστὶν ἡ μικρὰ καλουμένη, προσηγορεύθη δὲ ὑπὸ τῶν πλείστων Φοινίκη. ἐτιμήθη δὲ ὑπὸ τῆς Ἀρτέμιδος . . . Ἀγλαοσθένης δὲ ἐν τοῖς Ναξικοῖς φησὶ τροφὸν γενέσθαι τοῦ Διὸς Κυνόσουραν, εἶναι δὲ μίαν τῶν Ἰδαίων νυμ-

---

2 Φιλτέας v φιλταίας s (m. 2) Tzetz (bγ2 om. γ1) φιλταῖος s ἐφιτέρας s^3 3 Ναξιακῶν: ναξι≡ s ναξίων m. 2 ναξίου V Βαλιαρίδας s^6 φαλινάδας (-λη-?) s V φαληριάδας s (m. 2) βαλλαρίδας s^3 βαλεριάδας, βαλι(α)βρίδας Tzetz 4 εἵατο o (Herodian. I 546, 8b); ψιλῶς, ἵν' ἧι ἦσαν Schol. V (Aristarch) 8–9 Φιλ. εἴτε Καλλ. korruptel oder konjektur des Eust 11 ἐγένοντο: ἐγενέατο? Mei [καθὰ – ἔγεντο] Cohn 15 *aglost(h)ene* d *aclostene* a *glo-* R *ego-*, *(a)eclo*, *-aedo-* r 25 *Aglaosthenes* (v.l. *aglostenes*, *glo-*) Hy Schol ἀγασθένης Er *in Naxiacis* (*in carminibus suis* G) Schol *qui Naxica conscripsit* Hy

φῶν, ἀφ' ἧς ἐν μὲν τῆι πόλει τῆι καλουμένηι Ἱστοῖς [τοὔνομα τοῦτο ἦν], ἣν οἱ περὶ Νικόστρατον ἔκτισαν, καὶ τὸν ἐν αὐτῆι δὲ λιμένα καὶ τὸν ἐπ' αὐτῶι τόπον Κυνόσουραν κληθῆναι. Ἄρατος (*Phain.* 30 ff.) δὲ αὐτὴν καλεῖ Ἑλίκην ἐκ Κρήτης οὖσαν, γενέσθαι δὲ Διὸς τροφόν, καὶ διὰ τοῦτο ἐν οὐρανῶι τιμῆς ἀξιωθῆναι.

2 (2) ERATOSTH. *Katast.* 30 (HYGIN. *Astron.* 2, 16; SCHOL. BP GERM. *Arat.* p. 91; SCHOL. G p. 160): Ἀετοῦ. οὗτός ἐστιν ὁ Γανυμήδην ἀνακομίσας εἰς οὐρανὸν τῶι Διί, ὅπως ἔχηι οἰνοχόον .... Ἀγλαοσθένης δέ φησιν ἐν τοῖς Ναξιακοῖς γενόμενον τὸν Δία ἐν Κρήτηι καὶ κατὰ κράτος(?) ζητούμενον, [δὶς ἐκκλαπέντα] ἐκεῖθεν ἐκκλαπῆναι καὶ ἀχθῆναι εἰς Νάξον, ἐκτραφέντα δὲ καὶ γενόμενον ἐν ἡλικίαι τὴν τῶν θεῶν βασιλείαν κατασχεῖν· ἐξορμῶντος δὲ ἐκ τῆς Νάξου ἐπὶ τοὺς Τιτᾶνας [καὶ] ἀετὸν αὐτῶι φανῆναι θύοντι, τὸν δὲ οἰωνισάμενον ἱερὸν αὐτοῦ ποιήσασθαι [κατηστερισμένον], καὶ διὰ τοῦτο τῆς ἐν οὐρανῶι τιμῆς ἀξιωθῆναι.

3 (–) HYGIN. *Astron.* 2, 17: *Delphin. hic qua de causa sit inter astra conlocatus, Eratosthenes* (*Katast.* 31) *ita cum ceteris dicit: Neptunum quo tempore voluerit Amphitriten ducere uxorem, et illa cupiens conservare virginitatem fugerit ad Atlanta, complures eam quaesitum dimisisse, in his et Delphinum quendam nomine, qui pervagatus insulas aliquando ad virginem pervenit eique persuasit ut nuberet Neptuno, et ipse nuptias eorum administravit* ... *<ut Artemidorus refert>. Aglaosthenes autem, qui*

1 ἐν–Ἱστοῖς Er *in Cretae oppido Istoe* Schol. BP *et urbem, quae Histoe vocatur* ... *et portum* Hy ἐν Κρήτης πόλει Robert ἐπὶ μὲν τ.π. Wil πόλει ... Ἴστρωι Schaubach 1–2 [τοὔνομα τ. ἦν] (om. Hy Schol) Heyne 2 *a Nicostrato et sodalibus eius constitutam* Hy (Schol. BP) *quam Nicostrata condidit* Schol. G [δὲ] Heyne 3 ἐπ'αὐτῶι Wil ἐπ' αὐτῆι Er *circa eum locum* Schol. BP *portum* (*-ta* V) *qui ibi est* Hy τόπον: λόφον Heyne κληθῆναι: *hanc autem inter Curetas fuisse, qui Jovis fuerunt* (*ad*)*ministri* add. Hy *haec Cynosura fuit cum Telchinis, qui dicuntur Curetes Idaei* add. Schol. BP Ἄρατος Er Schol *nonnulli* Hy 4 Ἑλίκην Er Schol. G *Helicen et Cynosuram* (cf. Arat. 36/7) Hy Schol. BP 5 οὐρανῶι (*in mundo* Hy) Heyne ἐν οὐρανοῖς Er 8 *Aglaosthenes* Hy Schol. BP Ἐρατοσθένης Er Schol. G 9 Ναξιακοῖς Er *qui Naxica scripsit* Hy Ναξικοῖς Matthiae, v 9–10 κατὰ κράτος ζητ. (om. Hy, lücke in Schol. BP): παρὰ τοῦ πατρὸς ζητ. Robert 10 [δὶς ἐκκλαπέντα] (om. Hy, v vor Olivieri) Jac 10–12 ἐκεῖθεν–κατασχεῖν: *in aquilam transfiguratum Naxum regionem, ubi nutritus fuerit, petisse refert et regnum adsumpsisse* Schol. G 13 [καὶ] o. καὶ ἱερατεύσαντος (*et sacrificium faceret* Schol. BP) Heyne ἀετὸν Fell αἰετὸν o θύοντι (*sacrificanti ei* Hy) Robert συνιόντα Er 14 [κατηστ.] Wil 20 *delphinum* R *delphynam* V καὶ τὸν δελφῖνα Er (Schol. Germ.) 22 < > aus Schol. Germ. BP p. 92 λέγει δὲ περὶ αὐτοῦ καὶ Ἀρτεμίδωρος (Vit. Arat. p. 324, 13 Maass?) ἐν ταῖς ἐλεγείαις ταῖς περὶ ἔρωτος αὐτῶι πεποιημένοις βίβλοις Er 22–p. 472, 10 *Aglaosthenes–facti* om. Er Schol *autem* om. V

Naxica conscripsit, Tyrrhenos ait fuisse quosdam navicularios, qui puerum etiam Liberum patrem receptum, ut Naxum cum suis comitibus travectum redderent nutricibus nymphis, [[*a quibus eum nutritum et nos ipsi in progenie deorum et complures Graeci dixerunt; sed ad propositum revertamur:*]] *navicularii spe praedi inducti navem avertere voluerunt. quod Liber suspicatus comites suos jubet symphoniam canere. quo sonitu inaudito Tyrrheni, cum usque adeo delectarentur, ut etiam in saltationibus essent occupati, cupiditate saltandi se in mare inscii proiecerunt et ibi delphini sunt facti. quorum cogitationem cum Liber memoriae hominum tradere voluisset, unius effigiem inter sidera collocavit. alii autem dicunt hunc esse delphina, qui Ariona citharoedum ex Siculo mari Taenarum travexit . . . .*

OHNE BUCHTITEL

***4** (5) ATHEN. 3, 14 p. 78 C: Νάξιοι δέ, ὡς Ἀνδρίσκος (500 F 3), ἔτι δ' Ἀγλαοσθένης ἱστοροῦσι, Μειλίχιον καλεῖσθαι τὸν Διόνυσον διὰ τὴν τοῦ συκίνου καρποῦ παράδοσιν· διὸ καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ παρὰ τοῖς Ναξίοις τὸ μὲν τοῦ Βακχέως Διονύσου καλουμένου εἶναι ἀμπέλινον, τὸ δὲ τοῦ Μειλιχίου σύκινον· τὰ γὰρ σῦκα μείλιχα καλεῖσθαι.

5 (–) EXC. VAT. *De reb. mir.* [De Stefani *Stud. it.* 11, 1903] 7: ἐν Νάξωι φησὶν Ἀγλαοσθένης οἶνον ἐκ τῆς γῆς ἀναβλύζειν αὐτόματον καὶ διὰ ποταμοῦ φερόμενον μὴ συμμίσγεσθαι ὕδατι, τὸν δὲ γευσάμενον αὐτοῦ παραφρονεῖν.

6 (4) PLIN. *N. H.* 4, 66: *hanc* (scil. *Delon*) *Aristoteles* (IV) *ita appellatam tradit, quoniam repente apparuerit enata, Aglosthenes Cynthiam, alii Ortygiam, Asteriam, Lagiam* (?), *Chlamydiam, Cynethum*(?), *Pyrpylen igne ibi primum reperto* . . . (67) . . . *Naxus, a Delo XVIII, cum oppido,*

---

1 *conscripsit: scripsit* R *quosdam: quondam* R 2 *Liberum patrem*: cf. Hygin. *fab.* 134; Serv. Vergil. *A* 1, 67 4 *nos ipsi* Scheffer *nostri* o *nos* Robert 7 *audito* V (Robert) 9 *saltandi* om. V 10 *quorum castigationem* Bursian *quam cogitationem*? Robert 16 Ἀγλαοσθένης Schwei ἀγασθένης A 20–22 m. 2 in mg. zu c. 7(?) εὗρον τοῦτο καὶ ἐν χρονογράφοις 24 *tradit* A *tradidit* r *Aglosthenes* (cf. app. crit. p. 470, 15): (*a*)*cglostenes* o *Aglaosthenes* Reinesius, v *Cynthiam:* Κύνθος Steph. Byz. s. v. Δῆλος 25 *Ortygiam* v *artigyam* D *ortigiam* r *Lagiam: nunc a venatibus Lagia vel Cynetho* Solin. 11, 19 *Pelasgiam* (Steph. Byz.) Stiehle *Chlamydiam* (Steph. Byz.) Barbarus *cheran muidian* A *cerani mydyan, cerany midyam, c*(*a*)*eran*(*i*) *midiam* (*my-*) r om. Solin. *Geraniam, Chlamydiam* Detlefsen *Cynethum* v *cynet*(*h*)*um* (*-ym*), *cinethym* Plin *Cynetho* Solin 25–26 *Pyrpylen* A (v.l. Solin.) *pyrpilen, -lon, -olon, pirpylen* (*-ilen*) r

quam Strongylen, deinde Dian, mox Dionysiada a vinearum fertilitate, alii Siciliam minorem aut Callipolim appellarunt.

7 (3) Pollux 9, 83: τάχα δ' ἄν τις φιλότιμον εἶναι νομίζοι καὶ τὸν ἐπὶ τῶι νομίσματι λόγον ἐπιζητεῖν, εἴτε Φείδων πρῶτος ὁ Ἀργεῖος ἔκοψε νόμισμα, εἴτε Δημοδίκη ἡ Κυμαία συνοικήσασα Μίδαι τῶι Φρυγί – παῖς δ' ἦν Ἀγαμέμνονος Κυμαίων βασιλέως –, εἴτε Ἀθηναίοις Ἐριχθόνιος καὶ Λύκος, εἴτε Λυδοί, καθά φησιν Ξενοφάνης (*Vorsokr.* 21 [11] B 4), εἴτε Νάξιοι κατὰ τὴν Ἀγλωσθένους δόξαν.

ZWEIFELHAFTES

8 (7) Tzetz. Lykophr. 704: λίμνην τ' ἄορνιν] . . . οἱ δὲ τὰς Ἀλεξάνδρου πράξεις συγγραψάμενοι πέτραν φασὶν . . . . ὁ δὲ Ἀλέξανδρος καὶ ταύτην ἐπόρθησεν. ἄλλοι δὲ τὴν Ἄορνιν – Σωτίων (IV) τε καὶ Ἀγαθοσθένης καὶ Δίων (–) καὶ οἱ λοιποὶ τῶν ἱστορικῶν – οὐ λίμνην οὐδὲ πέτραν φασί, στόμιον δέ τι περὶ τὴν Ἀδιαβηνήν, οὗ στομίου ὄρνιον ὑπερπετασθῆναι οὐ δύναται· ἀπὸ τῆς ἐκεῖ γὰρ ἀναφερομένης ἀναθυμιάσεως τελευτᾶι καὶ πᾶν ζῶον ἄλογον.

9 (6) Tzetz. Lykophr. 1021: Κρᾶθις ποταμὸς Ἰταλίας τῶν λουομένων πυρσαίνων τὰς χαίτας, καθάτε Ἡσίγονος ὁ ἱστορικός φησι (IV), Σωτίων τε καὶ Ἀγαθοσθένης οἱ φιλόσοφοι, καὶ Εὐριπίδης ὁ τραγικός (*Troad.* 226 ff.).

500. ANDRISKOS

350–250[a]?

ΝΑΞΙΑΚΑ

1 (IV 302, 1) Parthen. *Narr. am.* 9: Περὶ Πολυκρίτης. ἡ ἱστορία αὕτη ἐλήφθη ἐκ τῆς ᾱ Ἀνδρίσκου Ναξιακῶν· γράφει περὶ αὐτῆς καὶ Θεόφραστος ἐν τῶι δ̄ Πρὸς τοὺς καιρούς. (1) καθ' ὃν δὲ χρόνον ἐπὶ Ναξίους Μιλήσιοι συνέβησαν σὺν ἐπικούροις, καὶ τεῖχος πρὸ τῆς πόλεως ἐποικοδημησάμενοι τήν τε χώραν ἔτεμνον καὶ καθείρξαντες τοὺς Ναξίους ἐφρούρουν, τότε παρθένος ἀπολειφθεῖσα κατά τινα δαίμονα ἐν Δηλίωι ἱερῶι, ὃ πλησίον τῆς πόλεως κεῖται – Πολυκρίτη ὄνομα αὐτῆι – τὸν τῶν Ἐρυθραίων ἡγεμόνα Διόγνητον εἷλεν, ὃς οἰκείαν δύναμιν ἔχων συνεμάχει τοῖς Μιλησίοις. (2) πολλῶι δὲ ἐνεχόμενος πόθωι διεπέμπετο πρὸς αὐτήν· οὐ γὰρ δὴ θεμιτὸν ἦν ἱκέτιν οὖσαν ἐν τῶι ἱερῶι βιάζεσθαι. ἡ δὲ ἕως μέν τινος οὐ προσίετο τοὺς παραγινομένους· ἐπεὶ μέντοι πολὺς ἐνέκειτο, οὐκ ἔφη πειθήσεσθαι αὐτῶι, εἰ μὴ ὀμόσειεν ὑπηρετήσειν αὐτῆι ὅ τι ἂν βουληθῆι. (3) ὁ δὲ Διόγνητος οὐδὲν ὑποτοπήσας τοιόνδε μάλα προθύμως ὤμοσεν Ἄρτεμιν χαριεῖσθαι αὐτῆι ὅ τι 501 F 2

1 *Dian* F[2] *Diam* A *adian* r om. Solin. 11, 28 4 ἔκοψε: ἔγραψε II 5 δημοτίκη ἡ κυβαία II Ἑρμοδίκη Herakleid. *Pol.* 11, 3 6 λυκίοις II 23 <τῶν> Πρὸς Legrand 24 μετέβησαν o. κατέβησαν Legrand ἐπεξῄεσαν Heyne ἔβησαν He 24–25 ἐποικοδομησάμενοι Legrand ἐν- P 26 ἀποληφθεῖσα Mei 29 συνεχόμενος Cobet 32 ὑπηρετήσειν Gale -σειεν P

ἂν προαιρῆται. κατομοσαμένου δὲ ἐκείνου, [καὶ] λαβομένη τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἡ Πολυκρίτη μιμνήσκεται περὶ προδοσίας τοῦ χωρίου καὶ πολλὰ καθικετεύει αὐτήν τε οἰκτείρειν καὶ τὰς συμφορὰς τῆς πόλεως. (4) ὁ <δὲ> Διόγνητος ἀκούσας τοῦ λόγου ἐκτός τε ἐγένετο αὐτοῦ καὶ σπασάμενος τὴν μάχαιραν ὥρμησε διειργάσασθαι τὴν κόρην· ἐν νῶι μέντοι λαβὼν τὸ εὔγνωμον αὐτῆς καὶ ἅμα ὑπ' ἔρωτος κρατούμενος (ἔδει γάρ, ὡς ἔοικε, [καὶ] Ναξίοις μεταβολὴν γενέσθαι τῶν παρόντων κακῶν) τότε μὲν οὐδὲν ἀπεκρίνατο βουλευόμενος τί ποιητέον εἴη, τῆι δ' ὑστεραίαι καθωμολογήσατο προδώσειν. (5) καὶ ἐν τῶι δὴ τοῖς Μιλησίοις ἑορτὴ μετὰ τρίτην ἡμέραν Θαργήλια ἐπήιει, ἐν ἧι πολύν τε ἄκρατον εἰσφοροῦνται καὶ τὰ πλείστου ἄξια καταναλίσκουσι· τότε παρεσκευάζετο προδιδόναι τὸ χωρίον. καὶ εὐθέως διὰ τῆς Πολυκρίτης ἐνθέμενος εἰς ἄρτον μολυβδίνην ἐπιστολὴν <ἐπιστέλλει> τοῖς ἀδελφοῖς αὐτῆς (ἐτύγχανον δὲ ἄρα τῆς πόλεως ἡγεμόνες οὗτοι), ὅπως εἰς ἐκείνην τὴν νύκτα παρασκευασάμενοι ἥκωσιν· σημεῖον δὲ αὐτοῖς ἀνασχήσειν αὐτὸς ἔφη λαμπτῆρα. (6) καὶ ἡ Πολυκρίτη δὲ τῶι κομίζοντι τὸν ἄρτον φράζειν ἐκέλευε τοῖς ἀδελφοῖς μὴ ἐνδοιασθ<ῆν>αι ὡς τῆς πράξεως ἐπὶ τέλος ἀχθησομένης, εἰ μὴ ἐκεῖνοι ἐνδοιασθεῖεν. τοῦ δὲ ἀγγέλου ταχέως εἰς τὴν πόλιν ἐλθόντος, Πολυκλῆς, ὁ τῆς Πολυκρίτης ἀδελφός, ἐν πολλῆι φροντίδι ἐγίνετο, εἴτε πεισθείη τοῖς ἐπεσταλμένοις εἴτε μή. (7) τέλος δέ, ὡς ἐδόκει πᾶσι πείθεσθαι καὶ νὺξ ἐπῆλθεν, ἐν ἧι προσετέτακτο [πᾶσι] παραγίνεσθαι, πολλὰ κατευξάμενοι τοῖς θεοῖς, δεχομένων αὐτοὺς τῶν ἀμφὶ Διόγνητον, ε<ἰ>σπίπτουσι εἰς τὸ τεῖχος τῶν Μιλησίων, οἱ μέν τινες κατὰ τὴν ἀνεωγμένην πυλίδα, οἱ δὲ καὶ τὸ τεῖχος ὑπερελθόντες, ἀθρόοι τε ἐντὸς γενόμενοι κατέκαινον τοὺς Μιλησίους. ἔνθα δὴ κατ' ἄγνοιαν ἀποθνήσκει καὶ Διόγνητος. (8) τῆι δ' ἐπιούσηι οἱ Νάξιοι πάντες πολὺν πόθον εἶχον † βιάσασθαι τὴν κόρην· καὶ οἱ μέν τινες αὐτὴν μίτραις ἀνέδουν, οἱ δὲ ζώναις, αἷς βαρηθεῖσα ἡ παῖς διὰ πλῆθος τῶν ἐπιρριπτουμένων ἀπεπνίγη· καὶ αὐτὴν δημοσίαι θάπτουσιν ἐν τῶι πεδίωι(?), πάντα ἑκατὸν ἐναγίσαντες αὐτῆι. (9) φασὶ δέ τινες καὶ Διόγνητον ἐν τῶι αὐτῶι καῆναι, ἐν ὧι καὶ ἡ παῖς, σπουδασάντων Ναξίων.

2 (2) PARTHEN. *Narr. am.* 19: Περὶ Παγκρατοῦς. ἱστορεῖ Ἀν- 501 F
δρίσκος ἐν Ναξιακῶν β̄. Σκέλλις δὲ καὶ Ἀγασσαμενὸς Ἑκήτορος οἱ

1 [καὶ] λαβομένη Bast ἐπιλαβομένη Legrand 2 καθικετεύει Legrand -ειν P 3 <δὲ> Mei 6 [καὶ] He 8 καὶ ἐν τούτωι Schneider κἀν τῶιδε He 10 ἐμφοροῦνται Sakolowski τότε <οὖν> Schneider τ. <δὴ> Mei τ. <ἄρα> Martini 12 <ἐπιστέλλει> Legrand 13 παρεσκευασμένοι? Martini 15–16 ἐνδοιασθῆναι Passow ἐνδοιᾶσθαι P 20 [πᾶσι] He 24 βιάσασθαι: ἱλάσασθαι Mei θεάσασθαι Gale ἀσπάσασθαι Legrand ταινιάσασθαι o. ταινιάσαι Kayser 25 ζώναις: ταινίαις Jacobs 27 ἐν τῶι πεδίωι: korrupt? man erwartet genauere angabe des lokals (s. p. 476, 11 ff.) πάντα: πρόβατα? Rohde 29 Παγκρατοῦς: Παγκράτις Diod. 5, 50 (= 501 F 5) 30 Σκέλλις (ι in ras. P¹): Σικελός Di δὲ He τε P Ἀγασσαμενὸς (Di) Knaack κασσαμενος (so) P Ἑκήτορος (cf. Di) οἱ Θρᾶικες Kramer κήτορος οἱ θράικης P (οἱ) Κήτορος ἐκ Θράικης (Gale), Cornarius οἱ Κήτορος οἱ Θρᾶικες Legrand

Θρᾶικες ὁρμήσαντες ἀπὸ νήσου τῆς πρότερον μὲν Στρογγύλης, ὕστερον δὲ Νάξου κληθείσης, ἐλήιζοντο μὲν τήν τε Πελοπόννησον καὶ τὰς πέριξ νήσους, προσσχόντες δὲ Θεσσαλίαι πολλάς τε ἄλλας γυναῖκας κατέσυραν, ἐν δὲ καὶ τὴν Ἀλωέως γυναῖκα Ἰφιμέδην καὶ θυγατέρα αὐτῆς Παγκρατώ, ἧς ἀμφότεροι εἰς ἔρωτα ἀφικόμενοι ἀλλήλους κατέκτειναν.

3 (–) Athen. 3, 14 p. 78 C: s. 499 F 3.

—. ARISTOTELES

ΝΑΞΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

501. SAMMELZITATE. ANHANG

1 (–) Plutarch. *Theseus* 20, 8: καὶ Ναξίων δέ τινες ἰδίως ἱστοροῦσιν δύο Μίνωας γενέσθαι καὶ δύο Ἀριάδνας, ὧν τὴν μὲν Διονύσωι γαμηθῆναί φασιν ἐν Νάξωι καὶ τοὺς περὶ Στάφυλον τεκεῖν, τὴν δὲ νεωτέραν ἁρπασθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Θησέως καὶ ἀπολειφθεῖσαν εἰς Νάξον ἐλθεῖν, καὶ τροφὸν μετ' αὐτῆς ὄνομα Κορκύνην, ἧς δείκνυσθαι τάφον. (9) ἀποθανεῖν δὲ καὶ τὴν Ἀριάδνην αὐτόθι καὶ τιμὰς ἔχειν οὐχ ὁμοίως τῆι προτέραι· τῆι μὲν γὰρ ἡδομένους καὶ παίζοντας ἑορτάζειν, τὰς δὲ ταύτηι δρωμένας θυσίας εἶναι πένθει τινὶ καὶ στυγνότητι μεμειγμένας.

2 (II 156, 168b) Plutarch. *Mul. virt.* 17 p. 254 B–F: Πολυκρίτη. 500 F 1
Ναξίοις καὶ Μιλησίοις συνέστη πόλεμος διὰ τὴν Ὑψικρέοντος τοῦ Μιλησίου γυναῖκα Νέαιραν· αὕτη γὰρ ἠράσθη Προμέδοντος Ναξίου καὶ συνέπλευσεν, ὃς ἦν μὲν ξένος τοῦ Ὑψικρέοντος, ἐρασθείσηι δὲ τῆι Νεαίραι συνῆλθε, καὶ τὸν ἄνδρα φοβουμένην ἀπαγαγὼν εἰς Νάξον ἱκέτιν τῆς Ἑστίας ἐκάθισεν. τῶν δὲ Ναξίων οὐκ ἐκδιδόντων χάριν τοῦ Προμέδοντος, ἄλλως δὲ ποιουμένων πρόφασιν τὴν ἱκετείαν, ὁ πόλεμος συνέστη. (2) τοῖς δὲ Μιλησίοις ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ προθυμότατα τῶν Ἰώνων Ἐρυθραῖοι συνεμάχουν· καὶ μῆκος ἔσχε καὶ συμφορὰς ἤνεγκε μεγάλας ὁ πόλεμος, εἶτ' ἐπαύσατο δι' ἀρετὴν γυναικός, ὡς συνέστη διὰ μοχθηρίαν. (3) Διόγνητος γὰρ ὁ τῶν Ἐρυθραίων στρατηγὸς ἔχων καὶ πεπιστευμένος ἔρυμα κατὰ τῆς Ναξίων πόλεως εὖ πεφυκὸς καὶ κατεσκευασμένον, ἠλάσατο λείαν τῶν Ναξίων πολλὴν καὶ γυναῖκας ἐλευθέρας καὶ παρθένους ἔλαβεν, ὧν μιᾶς Πολυκρίτης ἐρασθεὶς εἶχεν αὐτὴν οὐχ ὡς αἰχμάλωτον ἀλλ' ἐν τάξει γαμετῆς γυναικός. ἑορτῆς δὲ τοῖς Μιλησίοις καθηκούσης ἐν τῆι στρατιᾶι καὶ πρὸς πόσιν ἁπάντων καὶ συνουσίας τραπομένων,

---

3 προσχόντες P   4 ἀλωέως P   <τὴν> θυγατέρα He   16 ὁμοίως UA ὁμοίας M   19–p. 476, 9 Polyaen. *Strateg.* 8, 36   21 συνεπένευσεν Kurtz   29 [ἔχων καὶ] Cobet, Nachstädt   30 ἐλευθέρας n -ους r   31 Πολυκρήτη Pol   32 πάτριος ἑορτὴ Pol   33 τρεπομένων u

ἠρώτησε τὸν Διόγνητον ἡ Πολυκρίτη, μή τι κωλύοι πεμμάτων μερίδας ἀποπέμψαι τοῖς ἀδελφοῖς αὐτῆς. ἐπιτρέψαντος δ᾽ ἐκείνου καὶ κελεύσαντος, ἐνέβαλε μολύβδινον γραμματίδιον εἰς πλακοῦντα, κελεύσασα φράσαι τὸν κομίζοντα τοῖς ἀδελφοῖς, ὅπως αὐτοὶ μόνοι καταναλώσωσιν ἃ ἔπεμψε. οἱ δ᾽ ἐντυχόντες τῶι μολίβδωι καὶ τὰ γράμματα τῆς Πολυκρίτης ἀναγνόντες, κελευούσης νυκτὸς ἐπιθέσθαι τοῖς πολεμίοις, ὡς ὑπὸ μέθης διὰ τὴν ἑορτὴν ἐξημελημένων πάντων, προσήγγειλαν τοῖς στρατηγοῖς καὶ παρώρμησαν ἐξελθεῖν μετ᾽ αὐτῶν. ἁλόντος δὲ τοῦ χωρίου καὶ πολλῶν διαφθαρέντων, ἐξῃτήσατο τὸν Διόγνητον ἡ Πολυκρίτη παρὰ τῶν πολιτῶν καὶ διέσωσεν, αὐτὴ δὲ πρὸς ταῖς πύλαις γενομένη <καὶ θεασαμένη> τοὺς πολίτας ἀπαντῶντας αὐτῆι, μετὰ χαρᾶς καὶ στεφάνων ὑποδεχομένους καὶ θαυμάζοντας, οὐκ ἤνεγκε τὸ μέγεθος τῆς χαρᾶς, ἀλλ᾽ ἀπέθανεν αὐτοῦ πεσοῦσα παρὰ τὴν πύλην, ὅπου τέθαπται· καὶ καλεῖται ‛βασκάνου τάφος᾽, ὡς βασκάνωι τινὶ τύχηι τὴν Πολυκρίτην φθονηθεῖσαν <οὐκ> ἀπολαῦσαι τῶν τιμῶν.

(4) οὕτως μὲν οἱ Ναξίων συγγραφεῖς ἱστοροῦσιν· ὁ δ᾽ Ἀριστοτέλης (IV) φησὶν οὐχ ἁλούσης τῆς Πολυκρίτης, ἄλλως δέ πως ἰδόντα τὸν Διόγνητον ἐρασθῆναι καὶ πάντα διδόναι καὶ ποιεῖν ἕτοιμον εἶναι· τὴν δ᾽ ὁμολογεῖν ἀφίξεσθαι πρὸς αὐτὸν ἑνὸς μόνον τυχοῦσαν, περὶ οὗ τὸν Διόγνητον (ὥς φησιν ὁ φιλόσοφος) ὅρκον ᾔτησεν. ἐπεὶ δὲ ὤμοσεν, ἠξίου τὸ Δήλιον αὐτῆι δοθῆναι – Δήλιον γὰρ ἐκαλεῖτο τὸ χωρίον –, ἄλλως δ᾽ οὐκ ἂν ἔφη συνελθεῖν· ὁ δὲ καὶ διὰ τὴν ἐπιθυμίαν καὶ διὰ τὸν ὅρκον ἐξέστη καὶ παρέδωκε τῆι Πολυκρίτηι τὸν τόπον, ἐκείνη δὲ τοῖς πολίταις. ἐκ δὲ τούτων πάλιν εἰς ἴσον καταστάντες ἐφ᾽ οἷς ἠβούλοντο πρὸς τοὺς Μιλησίους διελύθησαν.

3 (IV 304) Plutarch. *De Her. mal.* 36 p. 869 A–C: ‛Νάξιοι γὰρ τρεῖς ἔπεμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἷς δὲ τῶν τριηράρχων Δημόκριτος ἔπεισε τοὺς ἄλλους ἑλέσθαι τὰ τῶν Ἑλλήνων᾽ (Herodt. 8, 46, 3) ... <ἀντι>μαρτυρεῖ δ᾽ αὐτῶι τῶν μὲν πρεσβυτέρων Ἑλλάνικος (4 F 183), τῶν δὲ νεωτέρων Ἔφορος (70 F 187), ὁ μὲν ἓξ ὁ δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίους ἐλθεῖν τοῖς Ἕλλησι βοηθοῦντας ἱστορήσας· αὐτὸς δὲ καὶ παντάπασιν ἑαυτὸν ὁ Ἡρόδοτος ἐξελέγχει ταῦτα πλαττόμενον. οἱ μὲν γὰρ Ναξίων ὡρογράφοι λέγουσι καὶ πρότερον Μεγαβάτην ἀπώσασθαι ναυσὶ διακοσίαις ἐπιπλεύσαντα τῆι νήσωι, καὶ Δᾶτιν αὖθις τὸν στρατηγὸν ἐξελάσαι †καταπρήσαντα ποιῆσαι κακόν†. εἰ δέ, ὡς Ἡρό-

3 μολιβοῦν γραμματεῖον Pol   8 γέρας παρὰ τ. π. ᾐτήσατο Pol   9–10 <καὶ θεασαμένη> Bernardakis   10–12 Gellius *N. A.* 3, 15, 1 *cognito repente insperato gaudio expirasse animam refert Aristoteles philosophus Polycritam, nobilem feminam Naxo insula*   12 παρὰ v περὶ r   13 <οὐκ> Xyl   16 οὐχ Stegmann οὐδ᾽ o   17–18 ἐνδοῦναι καὶ ἀφίξεσθαι u   20 ἔφησεν ἐλθεῖν v   24 τρεῖς: τέσσερας Herodt   27 < > Rei   28 αὐτούς: τοὺς Rei   33 καταπλεύσαντα Westermann   ποιῆσαι κακόν: πλοίοις ἑκατόν Emperius

δοτος εἴρηκεν ἀλλαχόθι (6, 96), τὴν μὲν πόλιν αὐτῶν ἐμπρήσαντες διέφθειραν, οἱ δ' ἄνθρωποι καταφυγόντες εἰς τὰ ὄρη διεσώθησαν, ἦ που καλὴν αἰτίαν εἶχον τοῖς ἀπολέσασι τὴν πατρίδα πέμπειν βοήθειαν, ἀλλὰ μὴ τοῖς ἀμυνομένοις ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἐλευθερίας ἀμύνειν.

4 (–) STEPH. BYZ. s. v. Νάξος· νῆσος τῶν Κυκλάδων, ἡ διάσημος, ἀπὸ τοῦ Νάξου Καρῶν ἡγεμόνος· ἄλλοι δὲ ἀπὸ Νάξου τοῦ Ἐνδυμίωνος· Εὐφορίων (F 145 Scheidw) δὲ παρὰ τὸ νάξαι, ὅ φασι θῦσαι τινές. Ἀσκληπιάδης ἱστορεῖ τὰς Ναξίων γυναῖκας μόνας ὀκτάμηνα τίκτειν, ἢ διὰ τὸ τὴν Ἥραν φίλην γενομένην τῶι Διονύσωι ταῖς Ναξίαις τοῦτο δῶρον παρασχεῖν, ἢ ὅτι καὶ αὐτὸς ὁ Διόνυσος οὕτως ἐτέχθη. καὶ ὅτι ἐστὶν ἐκεῖ κρήνη, ἐξ ἧς οἶνος ῥεῖ μάλα ἡδύς (499 F 4?).

5 (–) DIODOR. 5, 50: ἐπεὶ δὲ περὶ τῆς Σαμοθράικης διήλθομεν, ἀκολούθως καὶ περὶ τῆς Νάξου διέξιμεν. αὕτη γὰρ ἡ νῆσος τὸ μὲν πρῶτον προσηγορεύετο Στρογγύλη, ὤικησαν δ' αὐτὴν πρῶτοι Θρᾶικες, διά τινας τοιαύτας αἰτίας. (2) μυθολογοῦνται Βορέου γενέσθαι παῖδες Βούτης καὶ Λυκοῦργος οὐχ ὁμομήτριοι, τὸν δὲ Βούτην ὄντα νεώτερον ἐπιβουλεῦσαι τἀδελφῶι, καὶ καταφανῆ γενόμενον ἕτερον μὲν μηδὲν παθεῖν ὑπὸ τοῦ Λυκούργου, πρόσταγμα δὲ λαβεῖν ὅπως μετὰ τῶν συνεπιβουλευσάντων λαβὼν πλοῖα ζητῆι χώραν ἑτέραν εἰς κατοίκησιν. (3) διόπερ τὸν Βούτην μετὰ τῶν συνεγκαλουμένων Θραικῶν ἐκπλεύσαντα καὶ διὰ τῶν Κυκλάδων νήσων κομιζόμενον κατασχεῖν τὴν Στρογγύλην νῆσον, καὶ ἐν ταύτηι κατοικοῦντα λῄιζεσθαι πολλοὺς τῶν παραπλεόντων· σπανίζοντας δὲ γυναικῶν περιπλέοντας ἁρπάζειν ἀπὸ τῆς χώρας γυναῖκας. (4) τῶν μὲν οὖν Κυκλάδων νήσων αἱ μὲν ὁλοσχερῶς ἔρημοι ὑπῆρχον, αἱ δ' ὀλίγοις οἰκούμεναι· διόπερ πορρωτέρω πλευσάντων αὐτῶν, καὶ ἀπὸ μὲν τῆς Εὐβοίας ἀποκρουσθέντων, τῆι δὲ Θετταλίαι προσενεχθέντων, οἱ περὶ τὸν Βούτην ἀποβάντες ἐπὶ τὴν χώραν περιέτυχον ταῖς Διονύσου τροφοῖς [περὶ τὸ καλούμενον Δρίος] τῶι θεῶι ὀργιαζούσαις ἐν τῆι Φθιώτιδι Ἀχαίαι. (5) ὁρμησάντων δὲ τῶν περὶ τὸν Βούτην, αἱ μὲν ἄλλαι ῥίψασαι τὰ ἱερὰ εἰς θάλατταν ἔφυγον, αἱ δ' εἰς ὄρος τὸ καλούμενον Δρίος· Κορωνίδα δ' ἁρπαγεῖσαν συναναγκασθῆναι τῶι Βούτηι συνοικῆσαι. ἐπὶ δὲ τῆι ἁρπαγῆι καὶ τῆι ὕβρει χαλεπῶς φέρουσαν ἐπικαλέσασθαι τὸν Διόνυσον βοηθῆσαι αὐτῆι· τὸν δὲ μανίαν ἐμβαλεῖν τῶι Βούτηι, καὶ διὰ τοῦτο παρακόψαντα ῥῖψαι ἑαυτὸν εἴς τι φρέαρ καὶ τελευτῆσαι. (6) οἱ δ' ἄλλοι Θρᾶικες ἑτέρας τινὰς γυναῖκας ἥρπασαν, ἐπιφανεστάτας δὲ τήν τε Ἀλωέως γυναῖκα Ἰφιμέδειαν καὶ τὴν θυγαρέρα αὐτῆς Παγκράτιν, λαβόντες δ' αὐτὰς ἀπέπλευσαν εἰς τὴν Στρογγύλην. οἱ δὲ Θρᾶικες ἀντὶ τοῦ Βούτου κατέστησαν βασιλέα τῆς νήσου Ἀγασσαμενὸν καὶ τὴν Ἀλωέως θυγατέρα Παγκράτιν κάλλει διαφέρουσαν συνώικισαν αὐτῶι. (7) πρὸ γὰρ τῆς τούτου αἱρέσεως οἱ ἐπιφανέστατοι τῶν ἡγεμόνων † Σικελὸς καὶ Ἑκήτορος† ὑπὲρ τῆς Παγκράτιδος ἐρίσαντες ἀλλήλους ἀνεῖλον. ὁ δὲ Ἀγασσαμενὸς ὕπαρχον ἕνα τῶν φίλων καταστήσας συνώικισεν αὐτῶι τὴν Ἰφιμέδειαν. (**51**) ὁ δ' Ἀλωεὺς εἰς ἐπιζήτησιν τῆς τε γυναικὸς καὶ τῆς θυγατρὸς ἐξέπεμψε τοὺς υἱοὺς Ὦτον καὶ Ἐφιάλτην, οἳ πλεύσαντες εἰς τὴν Στρογγύλην μάχηι τε ἐνίκησαν τοὺς Θρᾶικας καὶ τὴν πόλιν ἐξεπολιόρκησαν. (2)

---

7 θῦσαι o (Eust. Dion. Per. 525; Suda s. v. Ναξία) βῦσαι (Hesych. s. v. νάξαι) Salm 9 καὶ κρήνη δὲ καθ' Ἡρακλείδην ἐκεῖ Suda M(mg) 15 λυκούργου DABE πατρὸς r 17 ἐκπλεύσαντα DABE συνεκ- r 23 [ ] Jac; an falschen platz geratene verbesserung von c. 51, 4 25 ἱερὰ Hertlein ἱερεῖα o 26 βούται C 28 βούται CD² 29 τινὰς om. D 30 Παγκράτιν: Παγκρατώ 500 F 2 31 βούτα C 31–32 ἀγασσόμενον D 33 †σικελὸς κτλ.: cf. 500 F 2 34 ἀγασσόμενος D * * (name) ὕπαρχον? 35 εἰς ἐπιζήτησιν D ἐπὶ ζήτησιν C 35–36 τε τῆς C

εἶτα ἡ μὲν Παγκράτις ἐτελεύτησεν, οἱ δὲ περὶ τὸν Ὦτον καὶ Εφιάλτην ἐπεβάλοντο κατοικεῖν ἐν τῆι νήσωι καὶ ἄρχειν τῶν Θραικῶν, μετωνόμασαν δὲ καὶ τὴν νῆσον Δίαν. ὕστερον δὲ στασιάσαντες πρὸς ἀλλήλους καὶ μάχην συνάψαντες τῶν τε ἄλλων πολλοὺς ἀπέκτειναν καὶ ἀλλήλους ἀνεῖλον, ὑπὸ δὲ τῶν ἐγχωρίων εἰς τὸν λοιπὸν χρόνον ὡς ἥρωες ἐτιμήθησαν. (3) οἱ μὲν οὖν Θρᾶικες ἐνταῦθα κατοικήσαντες ἔτη πλείω τῶν διακοσίων ἐξέπεσον αὐχμῶν γενομένων ἐκ τῆς νήσου. μετὰ δὲ ταῦτα Κᾶρες ἐκ τῆς νῦν καλουμένης Λατμίας μεταναστάντες ὤικησαν τὴν νῆσον, ὧν βασιλεύσας Νάξος ὁ Πολέμωνος ἀντὶ Δίας Νάξον ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν. ἐγένετο δ' ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ ἐπιφανὴς ὁ Νάξος, καὶ ἀπέλιπεν υἱὸν Λεύκιππον, οὗ γενόμενος υἱὸς Σμέρδιος ἐβασίλευσε τῆς νήσου. (4) ἐπὶ δὲ τούτου Θησεὺς ἐκ Κρήτης ἀναπλέων μετὰ τῆς Ἀριάδνης ἐπεξενώθη τοῖς ἐν τῆι νήσωι. καὶ κατὰ τὸν ὕπνον ἰδὼν τὸν Διόνυσον ἀπειλοῦντα αὐτῶι, εἰ μὴ ἀπολείψει τὴν Ἀριάδνην αὐτοῦ, φοβηθεὶς κατέλιπε καὶ ἐξέπλευσε, Διόνυσος δὲ νυκτὸς ἀπήγαγε τὴν Ἀριάδνην εἰς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον Δριός· καὶ ἐν ἀρχῆι μὲν ἠφανίσθη ὁ θεός, μετὰ δὲ ταῦτα καὶ ἡ Ἀριάδνη ἄφαντος ἐγενήθη.

(**52**) μυθολογοῦσι δὲ Νάξιοι περὶ τοῦ θεοῦ τούτου, φάσκοντες παρ' αὐτοῖς τραφῆναι [τὸν θεόν], καὶ διὰ τοῦτο τὴν νῆσον αὐτῶι γεγονέναι προσφιλεστάτην καὶ ὑπό τινων Διονυσιάδα καλεῖσθαι. (2) τὸν γὰρ Δία κατὰ τὸν παραδεδομένον μῦθον τότε κεραυνωθείσης Σεμέλης πρὸ τοῦ τεκεῖν, τὸ βρέφος λαβόντα καὶ ἐρράψαντα εἰς τὸν μηρόν, ὡς ὁ τέλειος τῆς γενέσεως χρόνος ἦλθε, βουλόμενον λαθεῖν τὴν Ἥραν ἐξελεῖν τὸ βρέφος ἐν τῆι νῦν Νάξωι, καὶ δοῦναι τρέφειν ταῖς ἐγχωρίοις νύμφαις Φιλίαι καὶ Κορωνίδι καὶ Κλείδηι· κεραυνῶσαι δὲ τὴν Σεμέλην πρὸ τοῦ τεκεῖν, ὅπως μὴ ἐκ θνητῆς ἀλλ' ἐκ δυεῖν ἀθανάτων ὑπάρξας εὐθὺς ἐκ γενετῆς ἀθάνατος ἦι. (3) διὰ δὲ τὴν εἰς τὸν Διόνυσον εὐεργεσίαν ἐν τῆι τροφῆι τὰς χάριτας ἀπολαβεῖν τοὺς ἐγχωρίους· ἐπιδοῦναι γὰρ τὴν νῆσον εἰς εὐδαιμονίαν, καὶ ναυτικάς τε δυνάμεις ἀξιολόγους συστήσασθαι, καὶ ἀπὸ Ξέρξου πρώτους ἀποστάντας ἀπὸ τοῦ ναυτικοῦ συγκαταναυμαχῆσαι τὸν βάρβαρον, καὶ τῆς ἐν Πλαταιαῖς παρατάξεως οὐκ ἀσήμως μετασχεῖν. (4) εἶναι δὲ καὶ περὶ τὴν τοῦ οἴνου ἰδιότητα διάφορόν τι παρ' αὐτοῖς καὶ μηνῦον τὴν τοῦ θεοῦ πρὸς τὴν νῆσον οἰκειότητα.

—. NAUKRATIS

III C u. Aegypten.

—. NIKAIA

III C u. Bithynien.

—. OLYMPIA

XVIII u. Elis und Olympia.

—. ORCHOMENOS. OROPOS

XII u. Boeotien.

—. PALLENE

XIV u. Chalkidike.

---

4 ὑπὸ δὲ Vogel ὑπό τε DA καὶ ὑπὸ r 6 Λατμίας Palm λαμείας C λαμίας r 7 Πολέμωνος: s. 501 F 4 9 δὲ om. D 11 ἀπολείψηι D αὐτοῦ C αὐτῶι D(?) 13 δριός D(ABE) ἄριος r 16 [τ. θ.] om. DAE 20 φυλία καὶ κορωνεία καὶ κλείδει D 24 [ἀπὸ (ἐκ C) τοῦ ναυτικοῦ]?

LVI. PAROS

—. SEMOS VON DELOS

230/200^a

ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ Ā

396 T 1.

—. ARISTOTELES

ΠΑΡΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

502. DEMEAS

300/250^a?

1 IG XII 5 no. 445: /^{1a} * * * / ^{IA} [ὁ] δ[ὲ] Δημέας οὐ μόνον περὶ τ[ῆς Πάρου / ἀλλὰ * *] σιλυπ . λλλ πολίτης(?) Ἀρχιλο[χο * / * *] εὐσ<εβ>είας καὶ τῆς περὶ τὴν πατ[ρίδα σπου / δῆς· ἀνέμνησ]ε γὰρ τῶν πεπραγμένω[ν ὑπὸ τοῦ ποι /^{5} ητοῦ] πολλῶν καὶ μεγάλων ἀγαθῶν [ἐκ * * / . . . .]ε τοῦ ἀνηγαγωχότος ταῦτα εἰς [* / * ἀν]αγέγραφεν δὲ ὁ Δημέας ἕκαστα [τῶν τε πεπραγμέ / ν]ων καὶ γεγραμμένων ὑπὸ Ἀρχιλόχου κατ' [ἄρχοντα] / ἕκαστον, καὶ ἦρκται ἀπὸ ἄρχοντος πρῶτον Εὐρ[*, ἐφ' οὗ] /^{10} δοκεῖ πεντηκόντορος Μιλησίων πρέσβεις ἄγ[ουσα εἰς Πάρον] / καὶ ἀνακομιζομένη ἐγ Μιλήτου διαφθαρῆνα[ι ἐν τῶι πορθμῶι] / τῶι Ναξιακῶι, καὶ σωθῆναι ἕνα τινὰ αὐτῶν, ὧι ὄ[νομα

---

9 ff. neueste lesung des steines (L) von Hiller-Peek *G. G. Nachr.* 1934 I no. 2 = Hi^4). Die nicht besonders bezeichneten ergänzungen stammen von Hi(ller); zu den Archilochosversen (Maas bei Hi^4 p. 51 f.; 56 f.; Diehl *Anth. Lyr.*^{2} I 3, 1935, p. 18 no. 51) habe ich keinen apparat gegeben und keine ergänzungen verzeichnet 9: 1^a 'bis auf undeutliche reste zerstörte zeile'; [Σωσθένης Προσθένου τάδε ἀνέγραψεν ἐκ τῶν / τοῦ Δημέου] Hi^4 [ὁ] δ[ὲ] Δημέας Hi^4 [γέγραφε δὲ κ]α[ὶ] Δ. Hi^2 (= *IG* XII 5 no. 445) [γέγραφεν] δὲ Δ. Hi^3 (= *ebd. Add.* p. 315) [ἀναγέγραφεν] δ' [ὁ Δ]ημέας Di(ehl) 9–11 περὶ τ[ῆς Πάρου καὶ τῶν βα]σιλ<ε>υ[σάντων αὐτῆς, ἀ]λλὰ καὶ <περὶ ἧς εἶχεν ὁ> πολίτης Ἀρχίλο[χος ὁ ποιητὴς / περί τε τοὺς θεοὺς] εὐσ<εβ>είας καὶ τ.π.τ. πατ[ρίδα εὐ / νοίας (σπουδῆς Hi^2)] Hi^4 περὶ τ[ῆς Πάρου (o. πατρίδος), ἀλλὰ / καὶ ὅσα λέγ]ει αὖ ὁ π[ά]λαι πολίτης Ἀρχίλο[χος ἀρετῆς / ἕνεκα αὐτοῦ καὶ] εὐσ<εβ>είας καὶ τ.π.τ. πατ[ρίδα σπουδῆς] Di 11 [ἐμνημόνευσ]ε Di 12 [ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ] Di [ὑπ' αὐτοῦ] Hi ἀγαθῶν [ἐκ τῶν τοῦ Φιλοχόρου δ]ὲ? Hi^3 [καὶ τοῦ δεῖνος / . . . δ]ὲ? Hi^4 [τὰ πλεῖστα ἐκ τῶν τοῦ . . . / . . . .]ς? Di 13 εἰς [τοὺς ἄρχον / τας] Hi εἰς [αὐτὸν τὸν ποιη / τὴν] Di εἰς [τὴν ἔκδοσιν o.ä.]? 14 κατ' [ἄρχοντα] Di κατ' [ἐνιαυτὸν] Hi και- – L 15 Εὐρ[υάνακτος (Thasos *IG* XII 8 no. 306, 20; Marm. Par. A v. 3)] Hi 'Εὐρύπυλος nomen occurrit fr. 190 B^4; ab utroque nomine spatium abhorret' Di 16 ἄγ[ουσα εἰς Πάρον] Hi^3 Di ἀγ[αγοῦσα εἰς Πάρον] Hi^4 ἀγ[αγοῦσα οἴκαδε] Hi^2 17 ἐν τῶι μεταξὺ Νάξου καὶ (N.κ. om. Aelian. *N. A.* 8, 3) Πάρου πορθμῶι Plutarch. *De soll an.* 36 ὄ[νομα] Wil

Κοίρα] / νος, ὑπὸ δελφῖνος ἀναλημφθέντα, καὶ ἐκπεσόν[τα εἰς τὸν / τῶ]ν Συρίων [λιμέν]α εἴς τι σπήλαιον συνφ[υγεῖν, καὶ] /[15] ἐκεῖθεν αὖτ[ις ἐλθεῖν εἰς τὴν ἰδ]ίαν· τὸ δὲ σπ[ήλαιον] / ἔτι νῦν ὑ[πάρχον ἀπ' ἐκεί]νου Κοιράνει[ον καλεῖ / τ]αι, [καὶ ναίει Ποσειδῶν ὁ Ἤ]ιπιος ἔντ[οσθε(?), καθ] / άπ[ερ ὁ ποιητὴς ποιεῖται αὐτο]ῦ μνήμη[ν λέγων οὕτω· / <<πεντήκοντ' ἀνδρῶν λίπε Κοίρα]ν[ο]ν ἤιπ[ιος Ποσειδῶν>>. /[20] * * πάλι]ν ἄρ[χων * / *]ολ[* / * * * (20 zeilen fehlen) /[40] *]φον(?) δὲ τὸ[ν χρυσὸν / π]άντα τοὺς Θρ[ᾶικας λέ]γουσιν Πάριοι ἑα[υτοῖς] / ἀποκατιστάνα[ι πάλιν. δι]ασαφεῖ δὲ τ[αῦτα / καὶ] αὐτὸς ὁ [ποιητὴς λέγων· << . .] ατ . . φυλ[* / .]ο[. . . . .]σαι [. . . . .]ιαι[*] /[45] γρα-[. . . . .]εκεσ[. . . . . μ]ένω[ν·] π̣ολλ[*] / εἶπε αστ[. . . . . .] πάις Πεισιστράτου | ἄνδρας [–]ω / λ̣ο̣ῦ̣ντας αὐλὸν καὶ λύρην ἀνῆρ' ἄγων | εἰς Θάσον κ̣υσὶ / Θρήιξιν δῶρ' ἔχων ἀκήρατον | χρυσόν· οἰκείωι / δὲ κέρδει ξὺν ἐποίησαν κακά>>, ὅτι τοὺς Θραῖκας /[50] ἀποκτείναντες αὐτοὶ οἱ μὲν αὐτῶν ὑπὸ Παρί / ων ἀπώλοντο, οἱ † ληιστὰς Σάπας ὑπὸ τῶν Θραι / [κ]ῶν. μετὰ ταῦτα πάλιν γίνεται ἄρχων Ἀμ / φ[ί]τιμος· καὶ ἐν τούτοις διασαφεῖ πάλιν, ὡς / ἐ[ν]ίκησαν καρτερῶς τοὺς Ναξίους λέγων /[55] [ο]ὕτω· <<τῶν δ' Ἀθηναίη μάχηι | ἵλαος παρασταθεῖσα, / παῖς ἐρικτύπου Διός, | καρδίην ὤρινεν αὐτῆς τῆς πολυ / [κ]λαύτου λεώ· | κἐπὶ τῶν <τις> [ἄλ]λα κείνης ἡμέρης ἐπαύ / [λι]α | ἄλλον ἥιτησεν· τόσους γὰρ ἐξεχώρησεν γύας | νηλ̣ε̣ / [. . . . . .]π̣α̣ντος· ἀλλὰ θεῶν Ὀλυμπίων νόωι | νη* /[60] * * * (2 verse, I B, II AB, und III AB verloren). // [IV A] δηλοῖ ὁ ποιητὴ[ς λέγων οὕτως· / – ⏑ –] δὲ ἐπὶ στρατηγ[* *] / νῦν ἐεργμένα̣[* *] / πῆμ' ἔσωσ' ἐρδ[* *] /[5] μενος ἀλκιμω [* *]ται>>. ὅτι δὲ Γλαῦκ[* *] / σον μάχηι κρατήσ[* *], δηλοῖ ὁ ποιητὴ[ς λέγων οὕτω· <<*νό] / ον καὶ φρένας τρε[* *] /[10] γῆς ἐπιμνήσαιο τ[** δει] / νὰ τολμήσας με[* *] ανειλες αἰχμῆι καὶ [* *] / σονδεσκεν καὶ χαλ[* *] / α̣νχη[.]εις τὴν Θάσο[ν * *] /[15] τῆλε(?) καὶ παρετα [* *] / τῆς γαύρας, ἥτι[ς * *] / ιοιτι[.] . τοιαῦτα [* * / . . . . . .] ἀσ[π]ίσιν [* * / . .]ν τῆς Θάσου καὶ [* *] /[20] ἐφολκεῖ. ὅτι δ' ἀλη[θῆ λέγει ὁ Δημέας] / ὑπὲρ ταύτης τῆς π[*, δηλοῖ <ὁ ποιητής> λέγων] / τάδε· <<χιλίους γὰρ ἄν[δρας *>> * ἔ] / πειτα γυναῖκας εἶ[χον * * / .], αἵτ[ινες το]ὺς υἱο[ὺ]ς [* * /[25] *] εκτης, ὡς [* * / *]ν. ὅτι δ' ἀλη[θῆ λέγει * * (27–45 zerstört; 46–58 reste von versen; ende von IV a)] // [IV B] [* *]λωνιο[* * /

1–2 Ὑρίων (cf. Steph. Byz. s. v. Πάρος ; Hi[4] p. 45 f.) [λιμέν]α (αἰγιαλὸν? Hi[3]) Rubensohn Σικυνθίων (cf. Plutarch. ἐξενεχθῆναι τῆς Σικύνθου κατὰ σπήλαιον) [λί-μέν]α? Di   2 αὖτ[ις ἐλθεῖν εἰς τὴν ἰδ]ίαν Hi[4] (cf. Phylarch. 81 F 26 τελευτήσαντος δ' αὐτοῦ γηραιοῦ ἐν τῆι πατρίδι) αὖτι[ς εἰς τὴν πέρ]α̣σ Ὑ̣ρίαν (Rubensohn) Hi[3]   3 [καλεῖτ]αι Hi[3] [λέγετ]αι Hi[4]   4 καὶ – ἔντοσθε Di (recht unsicher)   ἤιπιος (auch v. 19) L ἤπιος (ἵππιος cod. Harl.) Plut   6 [καὶ μετὰ ταῦτα γίνεται πάλι]ν ἄρ[χων Εὐρ -] Di   7 [ἀπόκρυ]φον? Di   12 οἰκείωι Wil οικειωσ L   14 οἱ <δέ, ὅτε ἀπεωθοῦντο> λ.Σ., ὑπὸ τ. Θρ. Leo οἱ <δὲ> λ.Σ. (*scil.* ἀποκτείναντες Πάριοι; 'αὐτοί die Parier, οἱ μὲν αὐτῶν die Thraker, also αὐτῶν beide parteien') Hi[4]

* * τῆς] μητρὸς αὐτῆς [* * / * * / * * * /[5] * * *] / καὶ με[* * / * * * / . .] τῆς πατρίδος καὶ Ἀρχιλόχου ἐνταῦθα π[άλιν * * / μέμνηται (*scil.* ὁ Δημέας) * * / * * *]

//[12] Τίς σὲ τὸν ἐμ πέτρηι Μουσῶν θεράποντ' ἐχάραξεν, / παῖ Τηλεσικλῆος κοῦρε, καταγλαίσας; / – Λέξω δή σοι ἐγὼ μάλ' ἐτήτυμα, εἰ σὺ μὴ οἶδας · /[15] ἐσθλὸς ἐὼν ἀρετῆς τε οὐχ ὑπολειπόμενος / Σωσθεὺς Προσθένου υἱὸς ἐμὴν πολ[ύυ]μ[νον ἀοι]δὴν / τιμῶν ἀεν[άων] αἶσαν ὑπεσπάσατο. (spatium). Σωφροσύνας οἴακα [νέμοντ* *] / ἐμέο[* * / [20] * * * / * *] Πάρος.

LVII. PELOPONNESOS

—. APOLLAS DER PONTIKER s. III 2[a]

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΩΙ (–ΣΙΑΚΩΝ) ΠΟΛΕΩΝ

266 F 2–3.

503. DIOGENES VON SIKYON Hellenist. zeit?

T

1 (IV 392) Diog. Laert. 6, 81: γεγόνασι δὲ Διογένεις πέντε · πρῶτος Ἀπολλωνιάτης, φυσικός (*Vorsokr.* 64 [51] A 2) .... · δεύτερος Σικυώνιος, ὁ γράψας τὰ περὶ Πελοπόννησον · τρίτος αὐτὸς οὗτος (*scil.* ὁ Σινωπεύς) · τέταρτος στωικός, γένος Σελευκεύς (*St. V. Fr.* III 210) ... · πέμπτος Ταρσεύς, γεγραφὼς περὶ ποιητικῶν ζητημάτων, ἃ λύειν ἐπιχειρεῖ.

—. CHRYSERMOS VON KORINTH

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

287 F 1–2

504. PYRANDROS

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

1 (IV 486, 1) [Plutarch.] *Parall. min.* 37 A p. 315 A: μετὰ τὴν Ἰλίου ἅλωσιν Ἀγαμέμνων μετὰ Κασσάνδρας ἀνῃρέθη. Ὀρέστης δὲ παρὰ Στροφίωι ἀνατραφεὶς τοὺς φονεῖς τοῦ πατρὸς ἐτιμωρήσατο, ὡς Πύρανδρος ἐν τετάρτωι Πελοποννησιακῶν.

—. THEOPHILOS

ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ

296 F 2

---

23 Γλαῦκ[ος o. -ον εἷλον] – κρατήσ[ας o. -αντες] Hi[2] Γλαῦκ[ος * τῆι κατὰ τὴν Θά] /-σον μάχηι κρατησ[άντων τῶν Θραικῶν *] Di 25 prosa des D. – Sosthenes (Maas) 26 παρ' ἑτα[ίρας] Hi[2.4] Di 27 [ἀνάμε / σο]ν τῆς Θ. καὶ [τῆς ἠπείρου]? Hi [κατ' ἀντιπέ / ρα]ν? Di 28 π[ορείας] o. π[ορθμείας] Di 29 εἶ[χον Θράισσας] H[4] εἶ[χον ἐπιχωρίους]? Di 30 [Πολυδ]έκτης *e. gr.* Di 31–p. 481, 9 aus den scheden von St. Kumanudis 8 ἐπεσπάσατο Hi 26–28 stark zusammengestrichen

LVIII. PEPARETHOS

—. ARISTOTELES

ΠΕΠΑΡΗΘΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LIX. PERGAMON

II B p. 895.

—. SEMOS VON DELOS

ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ Α̅

396 T 1.

505. TELEPHOS VON PERGAMON s. II^{p}

T

1 (III 634) Suda s. v. Τήλεφος· Περγαμηνός, γραμματικός. ἔγραψε καὶ αὐτὸς * * ἐν οἷς παρατίθεται πόσα χρὴ εἰδέναι τὸν γραμματικόν· Περὶ τῶν παρ' Ὁμήρωι σχημάτων ῥητορικῶν βιβλία β̅· Περὶ συντάξεως λόγου Ἀττικοῦ βιβλία ε̅· Περὶ τῆς καθ' Ὅμηρον ῥητορικῆς· Περὶ τῆς Ὁμήρου καὶ Πλάτωνος συμφωνίας· Ποικίλης φιλομαθείας βιβλία β̅· Βίους τραγικῶν καὶ κωμικῶν· Βιβλιακῆς ἐμπειρίας βιβλία γ̅, ἐν οἷς διδάσκει τὰ κτήσεως ἄξια βιβλία· Ὅτι μόνος Ὅμηρος τῶν ἀρχαίων ἑλληνίζει· Περιήγησιν Περγάμου· Περὶ τοῦ ἐν Περγάμωι Σεβαστίου βιβλία β̅· Περὶ τῶν Ἀθήνησι δικαστηρίων· Περὶ τῶν Ἀθήνησι νόμων καὶ ἐθῶν· Περὶ τῶν Περγάμου βασιλέων βιβλία ε̅· Περὶ χρήσεως ἤτοι ὀνομάτων ἐσθῆτος καὶ τῶν ἄλλων οἷς χρώμεθα (ἔστι δὲ κατὰ στοιχεῖον)· Περὶ τῆς Ὀδυσσέως πλάνης· Ὠκυτόκιον (ἔστι δὲ συναγωγὴ ἐπιθέτων εἰς τὸ αὐτὸ πρᾶγμα ἁρμοζόντων πρὸς ἕτοιμον εὐπορίαν φράσεως) βιβλία ι̅.

2 Script. Hist. August. 5, 2, 5: *audivit* (L. Verus) *Scaurinum grammaticum Latinum . . . , qui grammaticus Hadriani fuit, Graecos Telephum atque Hefaestionem . . .*

12–13 ἔγρ. κ. αὐτὸς hinter γραμματικόν V * * Küster <Γραμματικόν, βιβλία *> (Schol. A *Il.* K 545 Τήλεφος ἐν τῶι η̅ τοῦ Γραμματικοῦ) Mue 16 ἀσυμφωνίας Bernhardy φιλομαθίας VGM 20 Ἀθήνησι AM ἐν Ἀ. V ἐν αὐταῖς G 21 βασιλείων G βασιλειῶν? 22 κατὰ στοιχ. hinter πλάνης v. 23 V 22–23 [[Περὶ τ. Ὀδ. πλ.]] Bernhardy 23 Ὠκυτόκιον Τελέφου· τοῦτο δέ ἐστιν ἄξιον καὶ κτήσεως πρὸς εὐπορίαν φράσεως καὶ ἐράσμιον (= Ω 61) V 26 *Telephum* A Exc. Pal. *talephum* P 27 *Hefaestionem* Peter *fertionem* PA

F

1 (1) Schol. Aristoph. *Plut.* 725: ἵν' ἐπομνύμενον παύσω σε τὰς ἐκκλησίας] . . . . ἐπωμοσία ἐστὶν ἀπόδοσις αἰτίας, δι' ἣν οὐχ ὑπαντᾶι τις πρὸς τὴν δίκην. Ὑπερείδης «καὶ ἐμοὶ μὲν συμβάσης ἀρρωστίας, καὶ ὑπομοσθείσης ταύτης τῆς γραφῆς, ἀνεβλήθη ὁ ἀγών». οὕτως ὁ Τήλεφος.

2 (2) Schol. Eust. Hom. *Od.* ρ 455 p. 1827, 49: προσενθυμητέον δὲ καὶ Τηλέφου τοῦ (ὡς ἱστορεῖται) Περγαμηνοῦ, ὅτι κατὰ τὴν ἐκείνου παράδοσιν νομική τις ἦν λέξις ἢ τεχνικὴ ἐν τοῖς μεθ' Ὅμηρον ὁ ἐπιστάτης. «γίνεται γάρ» φησίν «ἐπιστάτης Ἀθήνησιν ἐκ τῶν πρυτανέων εἷς, ὃς ἐπιστατεῖ νύκτα καὶ ἡμέραν μίαν, καὶ πλείω χρόνον οὐκ ἔξεστιν, οὐδὲ δὶς τὸν αὐτὸν γενέσθαι, τάς τε κλεῖς <τὰς τῶν ἱερῶν>, ἐν οἷς τὰ χρήματα εἰσί, φυλάττει καὶ τὰ γράμματα τῆς πόλεως καὶ τὴν δημοσίαν σφραγῖδα. κληροῖ δὲ καὶ προέδρους ἐξ ἑκάστης φυλῆς ἕνα πλὴν τῆς πρυτανευούσης, καὶ πάλιν ἐκ τούτων ἐπιστάτην ἕνα».

3 (3) Aelian. *N. A.* 10, 42: μύρμηκος εἶδος θανατηφόρου φασὶν εἶναί τι καὶ λαέρτην ὄνομα ἔχειν τόνδε τὸν μύρμηκα· καὶ σφῆκας δέ τινας ἐκάλουν λαέρτας. λέγει ταῦτα Τήλεφος ὁ κριτικὸς ὁ ἐκ τοῦ Μυσίου Περγάμου.

506. ANONYME MARMORCHRONIK

1 (–) Altertuem. Pergamon VIII 2 p. 378 no. 613 (*O. Gr. Inscr. Sel.* 264): * * * // ª[– – – – ἔπεισεν Ἀ]ρχίας [πρυτάν]εις αἱ[ρεῖσθαι τῆς /
πόλεως κατ'] ἔτος ἕκασ[τ]ον· καὶ πρῶτος ἐπρυτ[ά / νευεν Ἀρχί]ας, καὶ ἐξ
ἐκείνου μέχρι νῦν πρυτα[νευό / μενοι] διατελοῦσιν. Ὀρόντης δὲ Ἀρτασύ /⁵[ρου,
τὸ γέν]ος Βάκτριος, ἀποστὰς ἀπὸ Ἀρταξέρ / [ξου τοῦ Περσ]ῶν βασιλέως, 362/1?
ἐκράτησεν τῶν Περγα / [μηνῶν καὶ μ]ετώικισεν αὐτοὺς πάλιν ἐπὶ τὸν κο /-
[λωνὸν εἰς] τὴν πα[λαι]ὰν πόλιν. εἶτα Ὀρόντης / [τὴν πόλιν ἐ]πιτρέ[ψας Ἀρτα]-
ξέρξηι ἀπέθανεν. * * * // ᵇ[– – – – γήμα]ντα Ἀναξίπ[πην– – – – – ἐγέννησεν nach 349/8
Εὔ]ιππον, Εὔιππος / [δὲ – – – – – – – κ]αὶ Δάσκυλον. ἀ / [δελφὴ δὲ τούτων
μία Θε]ρσίππη ἐγένε / [το, αὕτη δὲ συνοικήσασα – – – –]νι, Παφλαγόνι /⁵
[τὸ γένος, ἔτεκε – – – –, κα]ὶ [με]τὰ ταῦτ[α / – – – –] * * * //ᶜ [– – – – – / –]ον

2 ὑπομνύμενον Girard 2–3 τῆς ἐκκλησίας A 3 ἐπωμοσία: ἀπωμοσία Pollux 8, 56; Lex. Cantabr. p. 333, 5 N ὑπωμοσία Harpokrat. s. v.; cf. Lipsius *A. R.* p. 902, 3 ἀπαντᾶι? Hemst 4 μὲν ἐμβάσεις V ὑπομοσθείσης Θ ὑπομαθήσεις V 11–12 < > Jac nach φυλάσσει δὲ τοῦ ἱεροῦ τὰς κλεῖς, ἐν ὧι κτλ. Suda E 2611; Et. (Gen.) M. p. 364, 42; cf. Aristot. Ἀθπ. 44, 1 τηρεῖ δ' οὗτος τάς τε κλεῖς τὰς τῶν ἱερῶν, ἐν οἷς κτλ. 12–13 <τὰ> γράμματα τῆι πόλει Ar 13–15 κληροῖ – ἕνα voller (Ar) Suda 21–p. 484, 4 ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von M. Frä(nkel) 21 [ἔπεισεν] Dittenberger [συνέταξεν?] Frä 23 πρυτα[νευόμενοι] Wilhelm πρυτά[νεις εἶναι] Frä 27–30 b bezog Frä auf die vorfahren des Philetairos

Ε[ὐ]μέ[νης, διὰ βίου ἤδη τῆς ἀρχῆς κοινω] / νήσας [Ἀτ]τά[λωι τῶι ἀδελφῶι, ἀπέθανε κατα] / λείπων τὴν [μὲν βασιλείαν τῶι ἑαυτοῦ υἱῶι] /⁵ Ἀττάλωι, κατ' 159ᵃ ἐ[πιτροπὴν δὲ ἐκείνωι. οὗτος δὲ] / ἀπέδωκεν τὴ[ν βασιλείαν ἀποθνήσκων Ἀττά-λωι] / τῶι τοῦ Εὐμέν[ους – – – – – / – – – ἄρ]ξαν[τ– – – – / – –] ην * * *

LX. PHOKAIA

—. ARISTOTELES

ΦΩΚΑΙΕΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

LXI. PHOKIS

(Delphi XVII).

—. POLEMON VON ILION

c. 200/18[0]

ΚΤΙΣΕΙΣ ΤΩΝ ΕΝ ΦΩΚΙΔΙ ΠΟΛΕΩΝ ΚΑΙ ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΡΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΥΣ ΣΥΓΓΕΝΕΙΑΣ ΑΥΤΩΝ

IV.

—. PLATAIAI

(Boeotien XII)

LXII. PRIENE

—. PYTHEOS

DE FANO MINERVAE

No. 429.

LXIII. RHODOS

a) BUECHER ÜBER RHODOS

507. ANTIPATROS

(Frühestens s. II [...]

T

1 Plin. *N. H.* I, 8: *continentur de elephantis . . . ex auctoribus . . . externis Juba rege* (275), *Polybio, Herodoto, Antipatro, Aristotele* (IV) . . .

F

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Α–Γ(?)

1 (IV 306) Steph. Byz. s. v. Ἀρμενία· χώρα πλησίον τῶν Περσῶν, ἀπὸ Ἀρμένου Ῥοδίου, ὡς Ἀντίπατρος ἐν γ̄ Περὶ Ῥόδου.

---

30 ἀρμένου RV

ZWEIFELHAFTES

2 (–) Plin. *N. H.* 8, 11: *Antipater auctor est duos* (scil. *elephantos*) *Antiocho regi in bellicis usibus celebres etiam cognominibus fuisse. etenim novere ea.*

508. ANTISTHENES VON RHODOS

Um 200a

T

1 (III 182): Polyb. 16, 14: s. 523 T 3.

2 Diog. Laert. 6, 19: γεγόνασι δὲ καὶ ἄλλοι Ἀντισθένεις τρεῖς· Ἡρακλείτειος εἷς (*Vorsokr.* 66 [53]) καὶ ἕτερος Ἐφέσιος καὶ Ῥόδιός τις ἱστορικός.

3 Phlegon Π. θαυμ. 3: Ἀντισθένης Περιπατητικὸς φιλόσοφος.

F

(1. ΙΣΤΟΡΙΑΙ ο. ΡΟΔΙΑΚΑ?)

1 Polyb. 16, 14–15: s. 523 F 4. 202/1a

***2** Phlegon Π. θαυμ. 3: s. 257 F 36. 191a

2. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΑΙ

3 (III 182*) Diog. Laert. 1, 40: τούτου (*scil.* Θαλοῦ) ἐστὶν τὸ ʻγνῶθι σαυτόνʼ, ὅπερ Ἀντισθένης ἐν ταῖς Διαδοχαῖς Φημονόης εἶναι φησίν, ἐξιδιοποιήσασθαι δὲ αὐτὸ Χίλωνα.

4 Diog. Laert. 2, 39: Ἀντισθένης δʼ ἐν ταῖς τῶν Φιλοσόφων διαδοχαῖς καὶ Πλάτων ἐν Ἀπολογίαι (23 E) τρεῖς αὐτοῦ (*scil.* Σωκράτους) κατηγορῆσαί φασιν, Ἄνυτον καὶ Λύκωνα καὶ Μέλητον· τὸν μὲν Ἄνυτον ὡς ὑπὲρ τῶν δημιουργῶν καὶ τῶν πολιτικῶν ὀργιζόμενον, τὸν δὲ Λύκωνα ὑπὲρ τῶν ῥητόρων, καὶ τὸν Μέλητον ὑπὲρ τῶν ποιητῶν, οὓς ἅπαντας ὁ Σωκράτης διέσυρεν.

5 Diog. Laert. 2, 98: ἤκουσε δὲ καὶ Ἀννικέριδος ὁ Θεόδωρος καὶ Διονυσίου τοῦ διαλεκτικοῦ, καθά φησιν Ἀντισθένης ἐν Φιλοσόφων διαδοχαῖς.

6 Diog. Laert. 2, 134: ἦν δὲ δυσκατανόητος ὁ Μενέδημος καὶ ἐν τῶι συνθέσθαι δυσανταγώνιστος, ἐστρέφετό τε πρὸς πάντα καὶ εὑρεσιλόγει· ἐριστικώτατός τε, καθά φησιν Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς, ἦν· καὶ δὴ καὶ τόδε ἐρωτᾶν εἰώθει ʻτὸ ἕτερον τοῦ ἑτέρου ἕτερόν ἐστι;ʼ – ʻναίʼ – ʻἕτερον δέ ἐστι τὸ ὠφελεῖν τοῦ ἀγαθοῦ;ʼ – ʻναίʼ – ʻοὐκ ἄρα τὸ ὠφελεῖν ἀγαθόν ἐστινʼ. (135) ἀνῄρει δέ (φασί) καὶ τὰ ἀποφατικὰ τῶν ἀξιωμάτων, καταφατικὰ τιθείς· καὶ τούτων τὰ ἁπλᾶ προσδεχόμενος τὰ οὐχ ἁπλᾶ ἀνῄρει, λέγω δὲ συνημμένα καὶ συμπεπλεγμένα. φησὶ δʼ Ἡρακλείδης (*scil.* Lembos) ἐν μὲν τοῖς δόγμασι Πλατωνικὸν εἶναι αὐτόν, διαπαίζειν δὲ τὰ διαλεκτικὰ κτλ.

---

8 εἷς καὶ ἕτερος BP καὶ F   17 αὐτὸ: ἑαυτῷ F

7 Diog. Laert. 6, 76: λέγεται δὲ πρὸς τὰ ἐννενήκοντα ἔτη βιοὺς τελευτῆσαι (*scil.* Diogenes von Sinope). περὶ δὲ τοῦ θανάτου διάφοροι λέγονται λόγοι· οἱ μὲν γὰρ πολύποδα φαγόντα .... οἱ δὲ τὸ πνεῦμα συγκρατήσαντα, ὧν ἐστι καὶ Κερκιδᾶς ... ἐν τοῖς Μελιάμβοις ... (77) ἄλλοι φασὶ πολύπουν κυσὶ συμμερίσασθαι βουλόμενον ... οἱ μέντοι γνώριμοι αὐτοῦ, καθά φησιν Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς, εἴκαζον τὴν τοῦ πνεύματος συγκράτησιν. ἐτύγχανε μὲν γὰρ διάγων ἐν τῶι Κρανείωι τῶι πρὸ τῆς Κορίνθου γυμνασίωι, κατὰ δὲ τὸ ἔθος ἧκον οἱ γνώριμοι καὶ αὐτὸν καταλαμβάνουσιν ἐγκεκαλυμμένον, καὶ εἴκασαν αὐτὸν κοιμᾶσθαι· οὐδὲ γὰρ ἦν τις νυσταλέος καὶ ὑπνηλός· ὅθεν ἀποπετάσαντες τὸν τρίβωνα ἔκπνουν αὐτὸν καταλαμβάνουσι, καὶ ὑπέλαβον τοῦτο πρᾶξαι, βουλόμενον λοιπὸν ὑπεξελθεῖν τοῦ βίου. (78) ἔνθα καὶ στάσις, ὥς φασιν, ἐγένετο τῶν γνωρίμων, τίνες αὐτὸν θάψουσιν, ἀλλὰ καὶ μέχρι χειρῶν ἦλθον· ἀφικομένων δὲ τῶν πατέρων καὶ τῶν ὑπερεχόντων, ὑπὸ τούτοις ταφῆναι τὸν ἄνδρα παρὰ τῆι πύληι τῆι φερούσηι εἰς τὸν Ἰσθμόν· ἐπέστησάν τε αὐτῶι κίονα καὶ ἐπ' αὐτῶι λίθου Παρίου κύνα.

8 Diog. Laert. 6, 87: τοῦτόν (*scil.* Krates von Theben) φησιν Ἀντισθένης ἐν ταῖς Διαδοχαῖς θεασάμενον ἔν τινι τραγωιδίαι Τήλεφον σπυρίδιον ἔχοντα καὶ τἄλλα λυπρὸν ἀίξαι ἐπὶ τὴν κυνικὴν φιλοσοφίαν, ἐξαργυρισάμενόν τε τὴν οὐσίαν – καὶ γὰρ ἦν τῶν ἐπιφανῶν – ἀθροίσαντα πρὸς τὰ [ἑκατὸν] διακόσια τάλαντα τοῖς πολίταις διανεῖμαι ταῦτα, αὐτὸν δὲ καρτερῶς οὕτω φιλοσοφεῖν, ὡς καὶ Φιλήμονα τὸν κωμικὸν αὐτοῦ μεμνῆσθαι· φησὶ γοῦν (II 523, 146 K) <<καὶ τοῦ θέρους μὲν εἶχεν ἱμάτιον δασύ, / ἵν' ὡς Κράτης ἦι, τοῦ δὲ χειμῶνος ῥάκος>>.

9 Diog. Laert. 7, 168: οὗτος (Kleanthes) πρῶτον ἦν πύκτης, ὥς φησιν Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς· ἀφικόμενος δ' εἰς Ἀθήνας τέσσαρας ἔχων δραχμάς, καθά φασί τινες καὶ Ζήνωνι παραβαλών, ἐφιλοσόφησε γενναιότατα καὶ ἐπὶ τῶν αὐτῶν ἔμεινε δογμάτων.

10 Diog. Laert. 9, 6: σημεῖον δ' αὐτοῦ (*scil.* Ἡρακλείτου) τῆς μεγαλοφροσύνης Ἀντισθένης φησὶν ἐν Διαδοχαῖς· ἐκχωρῆσαι γὰρ τἀδελφῶι τῆς βασιλείας.

11 Diog. Laert. 9, 27: Ἀντισθένης δ' ἐν ταῖς Διαδοχαῖς φησι μετὰ τὸ μηνῦσαι τοὺς φίλους ἐρωτηθῆναι (*scil.* Ζήνωνα Ἐλεάτην) πρὸς τοῦ τυράννου, εἴ τις ἄλλος εἴη, τὸν δὲ εἰπεῖν 'σὺ ὁ τῆς πόλεως ἀλιτήριος', πρός τε τοὺς παρεστῶτας φάναι 'θαυμάζω ὑμῶν τὴν δειλίαν, εἰ τούτων ἕνεκεν ὧν νῦν ἐγὼ ὑπομένω, δουλεύετε τῶι τυράννωι'. καὶ τέλος ἀποτραγόντα τὴν γλῶτταν προσπτύσαι αὐτῶι, τοὺς δὲ πολίτας παρορμηθέντας αὐτίκα τὸν τύραννον καταλεῦσαι.

12 Diog. Laert. 9, 35: φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν Ὁμωνύμοις (IV) καὶ

---

11 (ἔνθα) – 15 zweifelhaft ob noch A 33 εἴ τι ἄλλο F 34 νῦν om. FΦ

Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς ἀποδημῆσαι αὐτὸν (*scil.* Δημόκριτον) καὶ εἰς Αἴγυπτον πρὸς τοὺς ἱερέας γεωμετρίαν μαθησόμενον καὶ πρὸς Χαλδαίους εἰς τὴν Περσίδα, καὶ εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν γενέσθαι· τοῖς δὲ Γυμνοσοφισταῖς φασί τινες συμμῖξαι αὐτὸν ἐν Ἰνδίαι καὶ εἰς Αἰθιοπίαν ἐλθεῖν.

***13** Diog. Laert. 9, 38: ἤσκει (Demokritos) δέ, φησιν ὁ Ἀντισθένης, καὶ ποικίλως δοκιμάζειν τὰς φαντασίας, ἐρημάζων ἐνίοτε καὶ τοῖς τάφοις ἐνδιατρίβων.

***14** Diog. Laert. 9, 39: ἐλθόντα δέ φησιν (Antisthenes) αὐτὸν (*scil.* Δημόκριτον) ἐκ τῆς ἀποδημίας ταπεινότατα διάγειν, ἅτε πᾶσαν τὴν οὐσίαν καταναλωκότα, τρέφεσθαί τε διὰ τὴν ἀπορίαν ὑπὸ τἀδελφοῦ Δαμάσου· ὡς δὲ προειπών τινα τῶν μελλόντων εὐδοκίμησε, λοιπὸν ἐνθέου δόξης παρὰ τοῖς πλείστοις ἠξιώθη. νόμου δὲ ὄντος τὸν ἀναλώσαντα τὴν πατρώιαν οὐσίαν μὴ ἀξιοῦσθαι ταφῆς ἐν τῆι πατρίδι, φησὶν ὁ Ἀντισθένης, συνέντα, μὴ ὑπεύθυνος γενηθείη πρός τινων φθονούντων καὶ συκοφαντούντων, ἀναγνῶναι αὐτοῖς τὸν Μέγαν διάκοσμον, ὃς ἁπάντων αὐτοῦ τῶν συγγραμμάτων προέχει, καὶ πεντακοσίοις ταλάντοις τιμηθῆναι· μὴ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ χαλκαῖς εἰκόσι· καὶ τελευτήσαντα δημοσίαι ταφῆναι, βιώσαντα ὑπὲρ τὰ ἑκατὸν ἔτη. (40) ὁ δὲ Δημήτριος (IV) τοὺς συγγενέας αὐτοῦ φησιν ἀναγνῶναι τὸν Μέγαν διάκοσμον, ὃν μόνον ἑκατὸν ταλάντων τιμηθῆναι. ταὐτὰ δὲ καὶ Ἱππόβοτός (IV) φησιν.

***15** Diog. Laert. 9, 57: ἤκουσε δέ (Diogenes von Apollonia), φησὶν Ἀντισθένης, Ἀναξιμένους.

509. ARISTION

ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ Ā–?

Ā

1 (–) Anagraphe von Lindos (no. 532) C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570*).

2 (–) – – – C § 32: weihgeschenk des Artaphernes (490*).

3 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (490*).

510. ARISTONYMOS

ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΧΡΟΝΩΝ Ā

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570).

2 (–) – – – D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

---

8 δέ FP² δή r φασιν (ἐλθόντα-ἠξιώθη dann nicht A.)? 10 ὑπὸ Steph ἀπὸ o
16 δέ F om. BP

511. DIONYSIOS VON RHODOS

T

1 (II 7) SUDA s. v. Διονύσιος Μουσωνίου · Ῥόδιος [[ἢ Σάμιος]], ἱστορικός. ἦν δὲ καὶ ἱερεὺς τοῦ ἐκεῖσε ἱεροῦ τοῦ Ἡλίου. Ἱστορίας τοπικὰς ἐν βιβλίοις ϛ̄ · [[Οἰκουμένης περιήγησιν · Ἱστορίας παιδευτικῆς βιβλία ῑ]]. (ὑπολαμβάνω ὅτι Διονύσιος ὁ περιηγητὴς Βυζάντιος ἦν, διὰ τὸν ποταμὸν Ῥήβαν).

ΤΟΠΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α̅–Ϛ̅

—

512. DIONYSIOS THRAX

c. 170–90

T

1 (III 189) SUDA s. v. Διονύσιος Ἀλεξανδρεύς · Θρᾷξ δὲ ἀπὸ τοῦ πατρὸς Τήρου[τῆρος] τοὔνομα κληθείς, Ἀριστάρχου μαθητής, γραμματικός, ὃς ἐσοφίστευσεν ἐν Ῥώμηι (?) ἐπὶ Πομπηίου τοῦ μεγάλου καὶ ἐξηγήσατο Τυραννίωνι τῶι προτέρωι. συνέταξε δὲ πλεῖστα γραμματικά τε καὶ συνταγματικὰ καὶ ὑπομνήματα.

F

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ

1 STEPH. BYZ. s. v. Ταρσός · ἐπισημοτάτη πόλις Κιλικίας, ἣν διὰ τοῦ ε̄ ἔλεγον Τερσὸν παρὰ τὸ τερσανθῆναι, ὅ ἐστιν ἀναξηρανθῆναι . . . . . Διονύσιος δὲ ὁ Θρᾷξ ἐν τῶι Περὶ Ῥόδου ἀπὸ τῆς τοῦ Βελλεροφόντου πτώσεως · μέρος γάρ τι τοῦ ποδὸς ταρσὸν καλεῖσθαι, τῆς ἐκείνου χωλείας ὑπόμνημα ποιουμένων τῶν ἀρχαίων (es folgt Alex. Pol. 273 F 135).

—. EPIMENIDES

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ. ΤΕΛΧΙΝΙΑΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ

457 T 1 p. 386, 19; F 21–22; 533 F 3.

513. ERGIAS VON RHODOS

(s. IV^{a} ? ?

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΠΑΤΡΙΔΟΣ (ΙΣΤΟΡΙΑΙ) Α̅–Δ̅ (?)

1 (IV 405) ATHEN. 8, 61 p. 360 D–361 C: Ἐργίας οὖν ὁ Ῥόδιος ἐν

3–6 kontamination von mindestens zwei viten 4 ἱεροῦ ἡλίου A Ἱστορίας: ἱστορικὰ V τοπικὰς: συμποτικὰς Bernhardy ἐν βιβλίοις AVM βιβλία GIT 5 ἱστορίαν A 5–6 ὑπολ.–Ῥήβαν om. TF in mg. V? 12 [τῆρος] Hemst 13 Ῥώμηι A Ῥόδωι Reinesius <ὃς ἐπαίδευσεν ἐν Ῥόδωι> καὶ ἐξηγήσατο Τυρ. τ. πρ., ὃς ἐσοφίστευσεν – μεγάλου Cohn 20 θρὰιξ o τῆς om. V 28 ἐργίας C ἐργείας A

τοῖς Περὶ τῆς πατρίδος προειπών τινα περὶ τῶν κατοικησάντων τὴν νῆσον Φοινίκων, φησὶν ὡς <<οἱ περὶ Φάλανθον ἐν τῆι Ἰαλυσῶι πόλιν ἔχοντες ἰσχυροτάτην τὴν Ἀχαίαν καλουμένην καὶ ὕδατος ἐγκρατεῖς ὄντες, χρόνον πολὺν ἀντεῖχον Ἰφίκλωι πολιορκοῦντι· ἦν γὰρ αὐτοῖς καὶ θέσφατον ἐν χρησμῶι τινι λελεγμένον ἕξειν τὴν χώραν ἕως κόρακες λευκοὶ γένωνται καὶ ἐν τοῖς κρατῆρσιν ἰχθύες φανῶσιν. ἐλπίζοντες οὖν τοῦτ' οὐδέποτε ἔσεσθαι, καὶ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ῥαιθυμοτέρως εἶχον. ὁ δ' Ἴφικλος πυθόμενος παρά τινος τὰ τῶν Φοινίκων λόγια καὶ ἐνεδρεύσας τοῦ Φαλάνθου, πιστόν τινα πορευόμενον ἐφ' ὕδωρ, ὧι ὄνομα ἦν Λάρκας, καὶ πίστεις πρὸς αὐτὸν ποιησάμενος, θηρεύσας ἰχθύδια ἐκ τῆς κρήνης καὶ ἐμβαλὼν εἰς ὑδρεῖον ἔδωκε τῶι Λάρκαι καὶ ἐκέλευσε φέροντα τὸ ὕδωρ τοῦτο ἐγχέαι εἰς τὸν κρατῆρα ὅθεν τῶι Φαλάνθωι οἰνοχοεῖτο. καὶ ὁ μὲν ἐποίησε ταῦτα, ὁ δὲ Ἴφικλος κόρακας θηρεύσας καὶ ἀλείψας γύψωι ἀφῆκεν. Φάλανθος δ' ἰδὼν τοὺς κόρακας, ἐπορεύετο καὶ ἐπὶ τὸν κρατῆρα· ὡς δὲ καὶ τοὺς ἰχθῦς εἶδεν, ὑπέλαβε τὴν χώραν οὐκ ἔτι αὐτῶν εἶναι καὶ ἐπεκηρυκεύσατο πρὸς τὸν Ἴφικλον, ὑπόσπονδος ὑπεξελθεῖν ἀξιῶν μετὰ τῶν σὺν αὐτῶι. συγκαταθεμένου δὲ τοῦ Ἰφίκλου, ἐπιτεχνᾶται ὁ Φάλανθος τοιόνδε τί· καταβαλὼν ἱερεῖα καὶ τὰς κοιλίας ἐκκαθάρας ἐν ταύταις ἐπειρᾶτο ἐξάγειν χρυσίον καὶ ἀργύριον, αἰσθόμενος δ' ὁ Ἴφικλος διεκώλυε· προφέροντός τε τοῦ Φαλάνθου τὸν ὅρκον ὃν ὤμοσεν, ἐάσειν ἐξάγεσθαι 'ὅ τι κα τᾶι γαστρὶ αἵρωνται', ἀντισοφίζεται πλοῖα αὐτοῖς διδοὺς ἵνα ἀποκομισθῶσιν, παραλύσας τὰ πηδάλια καὶ τὰς κώπας καὶ τὰ ἱστία, ὀμόσαι φήσας πλοῖα παρέξειν, ἄλλο δὲ οὐδέν. ἐν ἀπορίαι δὲ οἱ Φοίνικες ἐχόμενοι πολλὰ μὲν τῶν χρημάτων κατώρυσσον, ἐπισημαινόμενοι τοὺς τόπους, ἵν' ὕστερόν ποτε ἀνέλωνται ἀφικόμενοι, πολλὰ δὲ τῶι Ἰφίκλωι κατέλειπον. ἀπαλλαγέντων οὖν τούτωι τῶι τρόπωι ἐκ τῆς χώρας τῶν Φοινίκων, κατέσχον τὰ πράγματα οἱ Ἕλληνες>>. (es folgt Polyzelos 521 F 6).

2 (–) Anagraphe von Lindos C § 35: weihung des Demos in der zeit des Artaxerxes (359/38), ὥς φατι Ἐργ[ίας ἐν] τᾶι γ̄ βύβλωι τᾶν [ἱσ]τοριᾶν.

3 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (490) erwähnt Ἐργίας ἐν τᾶι δ̄ τᾶν ἱστοριᾶν.

---

2 Φάλανθον: Φακᾶς Zenon 523 F 2; *P(h)alas* Diktys 4, 4? ἐν τῆι Ἰαλυσίαι 523 F 1 c. 57, 6 3 Ἀχαίαν (523 F 1) A ἀχαιίδα C ὕδατος Kaibel δαιτὸς o 4 πολιορκοῦντι add. C ('müssig' P. Maas) 7 [τὰ] πρὸς Mei 13 ἐγχέαι Wil ἐκχέαι o 22 διεκώλυε C -υσε A προφέροντος C προσφ- A 23–24 κα τᾶι γαστρὶ Kaibel κατὰ γαστρὶ (γαστρὸς C) A 35 Δ verschrieben?

514. EUKRATES

ΡΟΔΙΑΚΑ

1 (IV 407) Hesych. s. v. ἔλατρον(?)· Εὐκράτης ἐν Ῥοδιακοῖς ἔνδυμα, κατάζωσμα.

***2** Athen. 3, 76 p. 111 C: ἐτνίτας ἄρτος ὁ προσαγορευόμενος λεκιθίτας, ὥς φησιν Εὐκράτης.

515. GORGON <VON RHODOS>

s. II 2a?

1. ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Α̅–Β̅(?)

Α̅

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 1: weihung des Lindos.
2 (–) – – – B § 2: weihung der Telchinen.
3 (–) – – – B § 4: – des Minos.
4 (–) – – – B § 5: – des Herakles.
5 (–) – – – B § 6: – des Tlepolemos.
6 (–) – – – B § 8: – des Telephos.
7 (–) – – – B § 9: – der μετὰ Τλαπολέμου εἰς Ἴλιον [στρατευσά]μενοι
8-10 (–) – – B § 10–12: weihungen von Menelaos, Helena, Kanopos.
11 (–) – – – B § 13: weihung des Meriones.
12 (–) – – – B § 14: – des Teukros.
13 (–) – – – B § 15: – der drei phylen.

Β̅

14 (–) Anagraphe von Lindos B § 16: weihung von Aretakritos und söhnen.
15-16 (–) – – B § 18; 20: text zerstört.
17 (–) – – – C § 26: weihung von Amphinomos und söhnen.

OHNE BUCHZAHL

***18** (IV 410, 3) Schol. Pindar. *Ol.* 7 p. 195, 13 Dr: ταύτην τὴν ὠιδὴν (auf den sieg des Diagoras a. 464) ἀνακεῖσθαί φησι Γόργων ἐν τῶι τῆς Λινδίας Ἀθηναίας ἱερῶι χρυσοῖς γράμμασιν.

---

3 ἔλατρον: ἔλυτρον (Hesych. s. v. ἔλυτρον, ἔλατρα, Liddell–Scott s. v.)? 4 κατάζωσμα ‹ἔλυτρον›? M. Schmidt 6 Εὐκράτης: Σωκράτης Mei 29 Λινδίας Meursius ληναίας BC σεληναίας Q(r) 30 ἀθηνᾶς Q

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ

***19** (1) Athen. 15, 52 p. 696 F: καὶ ὁ εἰς Πτολεμαῖον δὲ τὸν πρῶτον Αἰγύπτου βασιλεύσαντα (323/283) παιάν ἐστιν, ὃν ἄιδουσιν Ῥόδιοι· ἔχει γὰρ τὸ ἰηπαιὰν ἐπίφθεγμα, ὥς φησιν Γόργων ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν Ῥόδωι θυσιῶν.

20 (2) Hesych. s. v. καταραπτίτης· Γόργων ἐν τῶι Περὶ θυσιῶν.

***21** (2) Hesych. s. v. Ἐπιπολιαῖος· Ἑρμῆς ἐν Ῥόδωι, ὡς Γόργων ἱστορεῖ.

516. HAGELOCHOS

Frühestens 296/72

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ᾱ–Γ̄(?)

***1** (–) Anagraphe von Lindos C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570^a) erwähnt auch [Ἀγέλοχο]ς ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντά[ξιος].

2 (–) – – – C § 36: weihgeschenk der Lindier (nach 350^a) aus Ἀγέλοχος ἐν τᾶι † ῑ [τᾶς χρ]ονικᾶς συντά[ξι]ος.

3 (–) – – – C § 40: weihgeschenk des Pyrrhos (296/72) erwähnt auch Ἀγέλοχο[ς ἐ]ν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶ[ς] συντάξιος.

517. HAGESTRATOS

Frühestens III 2^a

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ᾱ–Β̄(?)

Β̄

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 35: weihung des Demos in zeit des Artaxerxes (359/38).

2 (–) – – – C § 40: weihung des Pyrrhos (296/72).

3 (–) – – – C § 41: – des Hieron (269/15).

518. HIERON

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ Ᾱ–Γ̄(?)

Ᾱ

***1** (–) Anagraphe von Lindos B § 7: weihgeschenk des Rhesos(?)

***2** (–) – – – B § 29: – des Amasis (nach 570).

3 (–) – – – B § 32: – des Artaphernes (490).

4 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (490).

Γ̄

5 (–) Anagraphe von Lindos C § 35: weihung des Demos (359/38).

---

4 Γόργων C γεωργος (so) A   5 καταρραπτίτης (*scil.* ἀγών) Ddf καταραπτῖτις (*scil.* θυσία) M. Schmidt καταραπτιστής (aus καταριπταστής)? Ernst Fränkel   11 ᾱ: Λ der stein   13 'zweifelhaft ob γ̄ oder ῑ' Blinkenberg$^{2\cdot 3}$. Beides sachlich unmöglich.

—. IASON VON NYSA — c. 50^{a}

ΠΕΡΙ ΡΟΔΟΥ

IV.

519. NIKASYLOS

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ)

Γ̄

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 5: weihgeschenk des Herakles.

520. ONOMASTOS

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Ᾱ–Β̄(?)

Ᾱ

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 29: weihgeschenk des Amasis (nach 570).

Β̄

2 (–) Anagraphe von Lindos D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

—. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS — s. IV^{p}?

ΡΟΔΙΑΚΑ Ᾱ–ΙΖ̄

280 T 1.

521. POLYZELOS VON RHODOS — s. III 1^{a}

ΡΟΔΙΑΚΑ (ΙΣΤΟΡΙΑΙ) Ᾱ–Δ̄(?)

Δ̄ (ΤΑΝ ΙΣΤΟΡΙΑΝ)

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 3: weihgeschenk des Kadmos.
2 (–) – – – C § 23: – der μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν.
***3** (–) – – – C § 29: – des Amasis (nach 570).
4 (–) – – – C § 32: – des Artaphernes (490).
5 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (490).

OHNE BUCHZAHL (ΡΟΔΙΑΚΑ)

6 (IV 481, 2) Athen. 8, 61 p. 361 C: (Ergias 513 F 1) τὰ δ' αὐτὰ ἱστο-

---

6 Γ nicht leicht glaublich; A?

ρήσας καὶ Πολύζηλος ἐν τοῖς Ῥοδιακοῖς <<τὰ περὶ τῶν ἰχθύων>> φησί <<καὶ τῶν κοράκων μόνοι ᾔδεσαν ὁ Φακᾶς καὶ ἡ θυγάτηρ αὐτοῦ Δορκία. αὕτη δ' ἐρασθεῖσα τοῦ Ἰφίκλου καὶ συνθεμένη περὶ γάμου διὰ τῆς τροφοῦ, ἔπεισε τὸν φέροντα τὸ ὕδωρ ἰχθῦς ἀγαγεῖν καὶ ἐμβαλεῖν εἰς τὸν κρατῆρα, καὶ αὐτὴ δὲ τοὺς κόρακας λευκάνασα ἀφῆκεν>>.

***7** (1) HYGIN. *Astron.* 2, 14: *Polyzelus autem Rhodius hunc* (den Ophiuchos) *Phorbanta nomine demonstrat, qui Rhodiis auxilio maximo fuisse demonstratur. nam cum eorum insulam serpentium multitudine occupatam cives Ophiussam appellassent, et in ea multitudine ferarum draco fuisset ingenti magnitudine, qui plurimos eorum interfecisset, et patria denique deserta carere coepisse<n>t, dicitur Phorbas Triopae filius ex Ischylla Myrmidonis filia natus, eo tempestate delatus, omnes feras et eum draconem interfecisse.* [[*qui cum maxime Apollini dilectus esset, locatus inter sidera dicitur, ut interficiens draconem laudis et memoriae causa videretur*]]. *itaque Rhodii quotienscumque longius a litore prodeunt classe, prius sacrificant Phorbantis adventu, ut talis eventus inopinatae virtutis accidat civibus, qualis inscium Phorbanta futurae laudis ad sidera gloriae pertulit casus. Complures etiam astrologi etc.*

***8** (3) PLUTARCH. *Solon* 15, 7: πρᾶγμα δ' αὐτῶι (*scil.* Σόλωνι) συμπεσεῖν λέγεται πάντων ἀνιαρότατον ἀπὸ τῆς πράξεως ἐκείνης. ὡς γὰρ ὥρμησεν ἀνιέναι τὰ χρέα καὶ λόγους ἁρμόττοντας ἐζήτει καὶ πρέπουσαν ἀρχήν, ἐκοινώσατο τῶν φίλων οἷς μάλιστα πιστεύων καὶ χρώμενος ἐτύγχανε, τοῖς περὶ Κόνωνα καὶ Κλεινίαν καὶ Ἱππόνικον, ὅτι γῆν μὲν οὐ μέλλει κινεῖν, χρεῶν δὲ ποιεῖν ἀποκοπὰς ἔγνωκεν. (8) οἱ δὲ προλαβόντες . . . . ἐδανείσαντο συχνὸν ἀργύριον παρὰ τῶν πλουσίων καὶ μεγάλας συνωνήσαντο χώρας· εἶτα τοῦ δόγματος ἐξενεχθέντος, τὰ μὲν κτήματα καρπούμενοι τὰ δὲ χρήματα τοῖς δανείσασιν οὐκ ἀποδιδόντες, εἰς αἰτίαν τὸν Σόλωνα καὶ μεγάλην διαβολὴν ὥσπερ οὐ συναδικούμενον ἀλλὰ συναδικοῦντα κατέστησαν. (9) ἀλλὰ τοῦτο μὲν εὐθὺς ἐλύθη τὸ ἔγκλημα τοῖς πέντε ταλάντοις· τοσαῦτα γὰρ εὑρέθη δανείζων, καὶ ταῦτα πρῶτος ἀφῆκε κατὰ τὸν νόμον. ἔνιοι δὲ πεντεκαίδεκα λέγουσιν, ὧν καὶ Πολύζηλος ὁ Ῥόδιός ἐστι. τοὺς μέντοι φίλους αὐτοῦ χρεοκοπίδας καλοῦντες διετέλεσαν.

9 (4) SCHOL. HESIOD. *Opp.* 9: τύνη, ὅτι πρὸς τὸν Δία. Πολύζηλος δ'

---

12 *coepissent* Jac 13 Ischylla Schneidewin *hiscilla, hiscaela* (D), *hiscela, hisela* (G) *hy(s)ocla* Hss 14 *qui(ea* DN?): Phorbas? 16 *classe* D *classes* r 17 *adventu*: = *adventui* Bunte *ut talis* GN *talis ut illis* r 20–21 συμπεσεῖν S ἐμπ- Y 26 συνεωνήσαντο YS[c] συνωνήσατο S[ac] 32 χρεοκοπίδας SU χρεω- AM

ἐν τοῖς Ῥοδιακοῖς Τύνην ἄρχοντα Χαλκιδέα φησίν, ἐφ' οὗ κρίνεσθαι τὸν Ἡσίοδον μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ· Διονύσιος δὲ Φαίδριστον.

522. TIMOKRITOS

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Α̅–Δ̅(?)

Α̅

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 23: weihung der μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν.

2 (–) – – – C § 32: – des Artaphernes (590).

3 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (590).

Β̅

4 (–) Anagraphe von Lindos C § 35: weihung des Demos (359/38).

Γ̅

5 (–) Anagraphe von Lindos D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

Δ̅

6 (–) Anagraphe von Lindos C § 37: weihung des Demos im kriege mit Ptolemaios II (285/47).

—. XENAGORAS

ΧΡΟΝΟΙ

240 F 1–25.

523. ZENON VON RHODOS s. II I[a]

T

1 (III 174) Diog. Laert. 7, 35: γεγόνασι δὲ Ζήνωνες ὀκτώ· . . . . τρίτος Ῥόδιος, τὴν ἐντόπιον γεγραφὼς ἱστορίαν † ἐνιέα.

2 Diodor. 5, 56, 7 (= F 1): περὶ μὲν οὖν τῶν ἀρχαιολογουμένων παρὰ Ῥοδίοις οὕτω τινὲς μυθολογοῦσιν, ἐν οἷς ἐστιν καὶ Ζήνων ὁ τὰ περὶ ταύτης συνταξάμενος.

---

1 τοῖς add. R τύνην Vat τύνη OR χαλκιδέα Vat χαλκοδέα R χαλκιδία O φησίν v φασίν O om. R Vat ἐφ' R Vat ἀφ' O κρίνεται O 2 φέδριστον R φαιέδριστον Vat φαιέδριστοι O 24 ἐνιέα: ἐνιαίαν (= 'uno volumine') Cas ἐν ι̅α̅ Menagius ἐνιαυσίαν Mue ἐν ι̅ε̅ Ullrich

3 Exc. de Virt. II p. 144, 28 B–W = Polyb. 16, 14: ἐπεὶ δέ τινες τῶν τὰς κατὰ μέρος γραφόντων πράξεις γεγράφασι καὶ περὶ τούτων τῶν καιρῶν, ἐν οἷς τά τε κατὰ Μεσσηνίους καὶ τὰ κατὰ τὰς προειρημένας ναυμαχίας συνετελέσθη (202/1[a]), βούλομαι βραχέα περὶ αὐτῶν διαλεχθῆναι. (2) ποιήσομαι δὲ οὐ πρὸς ἅπαντας ἀλλ' ὅσους ὑπολαμβάνω μνήμης ἀξίους εἶναι καὶ διαστολῆς· εἰσὶ δ' οὗτοι Ζήνων καὶ Ἀντισθένης οἱ Ῥόδιοι. (3) τούτους δ' ἀξίους εἶναι κρίνω διὰ πλείους αἰτίας. καὶ γὰρ κατὰ τοὺς καιροὺς γεγόνασι καὶ προσέτι πεπολίτευνται καὶ καθόλου πεποίηνται τὴν πραγματείαν οὐκ ὠφελείας χάριν ἀλλὰ δόξης καὶ τοῦ καθήκοντος ἀνδράσι πολιτικοῖς. (4) τῶι δὲ τὰς αὐτὰς γράφειν ἡμῖν πράξεις ἀναγκαῖόν ἐστι μὴ παρασιωπᾶν, ἵνα μὴ τῶι τῆς πατρίδος ὀνόματι καὶ τῶι δοκεῖν οἰκειοτάτας εἶναι Ῥοδίοις τὰς κατὰ θάλατταν πράξεις, ἡμῶν ἀντιδοξούντων πρὸς αὐτοὺς ἐνίοτε, μᾶλλον ἐπακολουθήσωσιν ἐκείνοις ἤπερ ἡμῖν οἱ φιλομαθοῦντες. (es folgt F 4–6).

4 Exc. de Virt. II p. 148, 3 = Polyb. 16, 17, 8: οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ πάντα μοι δοκεῖ τὰ προειρημένα (F 4–5) διαπτώματα μὲν εἶναι, πρόφασιν δὲ ἐπιδέχεσθαι καὶ παραίτησιν· τὰ μὲν γὰρ (F 5) δι' ἄγνοιαν γέγονε, τὸ δὲ περὶ τὴν ναυμαχίαν (F 4) διὰ τὴν πρὸς τὴν πατρίδα φιλοστοργίαν. (9) εἴ τις οὖν εἰκότως ἂν Ζήνωνι μέμψαιτο, διότι τὸ πλεῖον οὐ περὶ τὴν τῶν πραγμάτων ζήτησιν οὐδὲ περὶ τὸν χειρισμὸν τῆς ὑποθέσεως ἀλλὰ περὶ τὴν τῆς λέξεως κατασκευὴν ἐσπούδακε, καὶ δῆλός ἐστι πολλάκις ἐπὶ τούτωι σεμνυνόμενος, καθάπερ καὶ πλείους ἕτεροι τῶν ἐπιφανῶν συγγραφέων . . . (F 6).

5 Exc. de Virt. II p. 150, 28 = Polyb. 16, 20, 5: περὶ δὲ τῆς τῶν τόπων ἀγνοίας τῶν κατὰ τὴν Λακωνικὴν (F 5) διὰ τὸ μεγάλην εἶναι τὴν παράπτωσιν οὐκ ὤκνησα γράψαι καὶ πρὸς αὐτὸν Ζήνωνα . . . . (7) ὁ δὲ λαβὼν τὴν ἐπιστολὴν καὶ γνοὺς ἀδύνατον οὖσαν τὴν μετάθεσιν διὰ τὸ προεκδεδωκέναι τὰς συντάξεις, ἐλυπήθη μὲν ὡς ἔνι μάλιστα [φαίνεται], ποιεῖν δ' οὐδὲν εἶχε, τήν γε μὴν ἡμετέραν αἵρεσιν ἀπεδέξατο φιλοφρόνως.

F

(ΧΡΟΝΙΚΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ) Α̅–ΙΑ̅(?)

1 (1–2) Diodor. 5, 55: τὴν δὲ νῆσον τὴν ὀνομαζομένην Ῥόδον πρῶτοι κατῴκησαν οἱ προσαγορευόμενοι Τελχῖνες. οὗτοι δ' ἦσαν υἱοὶ μὲν Θαλάττης,

---

3 ναυμαχίας Rei συμμαχίας E   4–5 δὲ <τοὺς λόγους> οὐ Rei   7 <τούτους> τοὺς Val προσέτι Val περι περι (so) E   ἐν τῆι πατρίδι Rei περιττῶς ἐν τῆι σφετέραι πατρίδι Hultsch   9 τῶι δὲ τὰς αὐτὰς Val τοδε τὸ σαύτας E   11 εἶναι Val εἶ E   12 αὐτοὺς ἐνίοτε Büttner–Wobst αὐτοὺς ἔνιοι E αὐτοὺς ἐν ἐνίοις Bkr   20 τούτωι Val τοῦτο E 24 αὐτὸν v αὐτῶν E   26 [φαίν.] Rei λυπηθῆναι ὡς ἐ. μ. φ. Val   30 ff.: überlieferung ungenügend bekannt

ὡς ὁ μῦθος παραδέδωκε. μυθολογοῦνται δὲ μετὰ Καφείρας(?) τῆς Ὠκεανοῦ θυγατρὸς ἐκθρέψαι Ποσειδῶνα, Ῥέας αὐτοῖς παρακαταθεμένης τὸ βρέφος. (2) γενέσθαι δ' αὐτοὺς καὶ τεχνῶν τινων εὑρετὰς καὶ ἄλλων τῶν χρησίμων εἰς τὸν βίον τῶν ἀνθρώπων εἰσηγητάς· ἀγάλματά τε θεῶν πρῶτοι κατασκευάσαι λέγονται, καί τινα τῶν ἀρχαίων ἀφιδρυμάτων ἀπ' ἐκείνων ἐπωνομάσθαι· παρὰ μὲν γὰρ Λινδίοις Ἀπόλλωνα Τελχίνιον προσαγορευθῆναι, παρὰ δὲ Ἰαλυσίοις Ἥραν καὶ νύμφας Τελχινίας, παρὰ δὲ Καμειρεῦσιν Ἥραν Τελχινίαν. (3) λέγονται δ' οὗτοι καὶ γόητες γεγονέναι καὶ παράγειν, ὅτε βούλοιντο, νέφη τε καὶ ὄμβρους καὶ χαλάζας, ὁμοίως δὲ καὶ χιόνα ἐφέλκεσθαι· ταῦτα δὲ καθάπερ καὶ τοὺς μάγους ποιεῖν ἱστοροῦσιν. ἀλλάττεσθαι δὲ καὶ τὰς ἰδίας μορφάς, καὶ εἶναι φθονεροὺς ἐν τῆι διδασκαλίαι τῶν τεχνῶν. (4) Ποσειδῶνα δὲ ἀνδρωθέντα ἐρασθῆναι τῆς τῶν Τελχίνων ἀδελφῆς Ἁλίας, καὶ μιχθέντα ταύτηι γεννῆσαι παῖδας ἓξ μὲν ἄρρενας, μίαν δὲ θυγατέρα Ῥόδον, ἀφ' ἧς τὴν νῆσον ὀνομασθῆναι. (5) γενέσθαι δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐν τοῖς πρὸς ἕω μέρεσι τῆς νήσου τοὺς κληθέντας γίγαντας, ὅτε δὴ καὶ Ζεὺς λέγεται καταπεπολεμηκὼς Τιτᾶνας ἐρασθῆναι μιᾶς τῶν νυμφῶν Ἱμαλίας ὀνομαζομένης καὶ τρεῖς ἐξ αὐτῆς τεκνῶσαι παῖδας, Σπαρταῖον, Κρόνιον, Κύτον. (6) κατὰ δὲ τὴν τούτων ἡλικίαν φασὶν Ἀφροδίτην ἐκ Κυθήρων κομιζομένην εἰς Κύπρον καὶ προσορμιζομένην τῆι νήσωι κωλυθῆναι ὑπὸ τῶν Ποσειδῶνος υἱῶν, ὄντων ὑπερηφάνων καὶ ὑβριστῶν· τῆς δὲ θεοῦ διὰ τὴν ὀργὴν ἐμβαλούσης αὐτοῖς μανίαν, μιγῆναι αὐτοὺς βίαι τῆι μητρὶ καὶ πολλὰ κακὰ δρᾶν τοὺς ἐγχωρίους. (7) Ποσειδῶνα δὲ τὸ γεγονὸς αἰσθόμενον τοὺς υἱοὺς κρύψαι κατὰ γῆς διὰ τὴν πεπραγμένην αἰσχύνην, οὓς κληθῆναι προσηωίους δαίμονας· Ἁλίαν δὲ ῥίψασαν ἑαυτὴν εἰς τὴν θάλατταν Λευκοθέαν ὀνομασθῆναι καὶ τιμῆς ἀθανάτου τυχεῖν παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις. (**56**) χρόνωι δὲ ὕστερον προαισθομένους τοὺς Τελχῖνας τὸν μέλλοντα γίνεσθαι κατακλυσμόν, ἐκλιπεῖν τὴν νῆσον καὶ διασπαρῆναι· Λύκον δ' ἐκ τούτων παραγενόμενον εἰς τὴν Λυκίαν Ἀπόλλωνος Λυκίου ἱερὸν ἱδρύσασθαι παρὰ τὸν Ξάνθον ποταμόν.

(2) τοῦ δὲ κατακλυσμοῦ γενομένου, τοὺς μὲν ἄλλους διαφθαρῆναι, τῆς δὲ νήσου διὰ τὴν ἐπομβρίαν ἐπιπολασάντων τῶν ὑγρῶν, λιμνάσαι τοὺς ἐπιπέδους τόπους, ὀλίγους δ' εἰς τὰ μετέωρα τῆς νήσου συμφυγόντας διασωθῆναι, ἐν οἷς ὑπάρχειν καὶ τοὺς Διὸς παῖδας. (3) Ἥλιον δὲ κατὰ μὲν τὸν μῦθον ἐρασθέντα τῆς Ῥόδου τήν τε νῆσον ἀπ' αὐτῆς ὀνομάσαι Ῥόδον καὶ τὸ

---

1 Καφείρας: καφίρνας D Καμείρας Lobeck Καβείρας Gelzer 4 τοῖς ἀνθρώποις F εἰσηγητὰς Vogel εἰσηγήσασθαι ο(?) 6 γὰρ om. D 7 καμιρεῦσιν D Ἥραν: Ἀθηνᾶν (Nik. Dam. 90 F 114)? Bethe 10 ἀλλάττειν CF 12 Ἁλίας hinter ἐρασθῆναι v ταύτηι om. D 13 ὠνομάσθαι C 15 γίγαντας: ἴγνητας Bethe ς̄ ἴγνητας Tümpel (s. Komm.) λέγεται om. CF 20 διὰ τὴν ὀργὴν om. F 29–30 τῆς γὰρ νήσου? Vogel 30 ἐπιπολασάντων D ἐπὶ πολλὰ C

ἐπιπολάζον ὕδωρ ἀφανίσαι· ὁ δ' ἀληθὴς λόγος ὅτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς σύστασιν τῆς νήσου πηλώδους οὔσης ἔτι καὶ μαλακῆς, τὸν ἥλιον ἀναξηράναντα τὴν πολλὴν ὑγρότητα, ζωογονῆσαι τὴν γῆν, καὶ γενέσθαι τοὺς κληθέντας ἀπ' αὐτοῦ Ἡλιάδας ἑπτὰ τὸν ἀριθμόν, καὶ τοὺς ἄλλους ὁμοίως λαοὺς αὐτόχθονας. (4) ἀκολούθως δὲ τούτοις νομισθῆναι τὴν νῆσον ἱερὰν Ἡλίου, καὶ τοὺς μετὰ ταῦτα γενομένους Ῥοδίους διατελέσαι περιττότερον τῶν ἄλλων θεῶν τιμῶντας τὸν Ἥλιον ὡς ἀρχηγὸν τοῦ γένους αὐτῶν. (5) εἶναι δὲ τοὺς ἑπτὰ υἱοὺς Ὄχιμον, Κέρκαφον, Μάκαρα, Ἀκτῖνα, Τενάγην, Τριόπαν, Κάνδαλον, θυγατέρα δὲ μίαν Ἠλεκτρυώνην, ἣν ἔτι παρθένον οὖσαν μεταλλάξαι τὸν βίον καὶ τιμῶν τυχεῖν παρὰ Ῥοδίοις ἡρωικῶν. (6) ἀνδρωθεῖσι δὲ τοῖς Ἡλιάδαις εἰπεῖν τὸν Ἥλιον <ὅτι> οἵτινες ἂν Ἀθηνᾶι θύσωσι πρῶτοι, παρ' ἑαυτοῖς ἕξουσι τὴν θεόν· τὸ δ' αὐτὸ λέγεται διασαφῆσαι τοῖς τὴν Ἀττικὴν κατοικοῦσι. διὸ καί φασι τοὺς μὲν Ἡλιάδας διὰ τὴν σπουδὴν ἐπιλαθομένους ἐνεγκεῖν πῦρ [καὶ] ἐπιθεῖναι [τότε] τὰ θύματα, τὸν δὲ τότε βασιλεύοντα τῶν Ἀθηναίων Κέκροπα ἐπὶ τοῦ πυρὸς θῦσαι ὕστερον· διόπερ φασὶ διαμένειν μέχρι τοῦ νῦν τὸ κατὰ τὴν θυσίαν ἴδιον ἐν τῆι Ῥόδωι, καὶ τὴν θεὸν ἐν αὐτῆι καθιδρῦσθαι.

(7) περὶ μὲν οὖν τῶν ἀρχαιολογουμένων παρὰ Ῥοδίοις οὕτω τινὲς μυθολογοῦσιν, ἐν οἷς ἐστι καὶ Ζήνων ὁ τὰ περὶ ταύτης συνταξάμενος.

(**57**) Οἱ δ' Ἡλιάδαι διάφοροι γεννηθέντες τῶν ἄλλων ἐν παιδείαι διήνεγκαν καὶ μάλιστ' ἐν ἀστρολογίαι· εἰσηγήσαντο δὲ καὶ περὶ τῆς ναυτιλίας πολλὰ καὶ τὰ περὶ τὰς ὥρας διέταξαν. (2) εὐφυέστατος δὲ γενόμενος Τενάγης ὑπὸ τῶν ἀδελφῶν διὰ φθόνον ἀνῃρέθη· γνωσθείσης δὲ τῆς ἐπιβουλῆς, οἱ μετασχόντες τοῦ φόνου πάντες ἔφυγον. τούτων δὲ Μάκαρ μὲν εἰς Λέσβον ἀφίκετο, Κάνδαλος δὲ εἰς τὴν Κῶ. Ἀκτὶς δ' εἰς Αἴγυπτον ἀπάρας ἔκτισε τὴν Ἡλιούπολιν ὀνομαζομένην, ἀπὸ τοῦ πατρὸς θέμενος τὴν προσηγορίαν· οἱ δ' Αἰγύπτιοι ἔμαθον παρ' αὐτοῦ τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν θεωρήματα. (3) ὕστερον δὲ παρὰ τοῖς Ἕλλησι γενομένου κατακλυσμοῦ καὶ διὰ τὴν ἐπομβρίαν τῶν πλείστων ἀνθρώπων ἀπολομένων, ὁμοίως τούτοις καὶ τὰ διὰ τῶν γραμμάτων ὑπομνήματα συνέβη φθαρῆναι· (4) δι' ἣν αἰτίαν οἱ Αἰγύπτιοι καιρὸν εὔθετον λαβόντες, ἐξιδιοποιήσαντο τὰ περὶ τῆς ἀστρολογίας, καὶ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν ἄγνοιαν μηκέτι τῶν γραμμάτων ἀντιποιουμένων ἐνίσχυσεν, ὡς αὐτοὶ πρῶτοι τὴν τῶν ἄστρων εὕρεσιν ἐποιήσαντο. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀθηναῖοι κτίσαντες ἐν Αἰγύπτωι πόλιν τὴν ὀνομαζομένην Σάιν, τῆς ὁμοίας ἔτυχον ἀγνοίας διὰ τὸν κατακλυσμόν.

---

1 (ὁ δ' ἀλ. λόγος) – 7 zusatz Diodors? 4 τοὺς om. D ἄλλους om. F λαοὺς om. E 8 τρίοπα D 9 Ἠλεκτρυώνην v -ον- o ἣν ἔτι: ἔτι δὲ D τὸν βίον om. C 11 <ὅτι> Eichstaedt οἵτινες ἂν Ἀθηνᾶι: ἐάν τινες ἀθηναῖοι D 13 [ ] Eichstaedt καὶ ἐπιθ. οὕτως o.ä.? 20 γεγονότες F 24 ἀφίκετο om. D 32 ἐνίσχυσεν Steph -σαν o 34 σαϊ D

(5) δι' ἃς αἰτίας πολλαῖς ὕστερον γενεαῖς Κάδμος ὁ Ἀγήνορος ἐκ τῆς Φοινίκης πρῶτος ὑπελήφθη κομίσαι γράμματα εἰς τὴν Ἑλλάδα, καὶ ἀπ' ἐκείνου τὸ λοιπὸν οἱ Ἕλληνες ἔδοξαν ἀεί τι προσευρίσκειν περὶ τῶν γραμμάτων, κοινῆς τινὸς ἀγνοίας κατεχούσης τοὺς Ἕλληνας. (6) Τριόπας δὲ πλεύσας εἰς τὴν Καρίαν κατέσχεν ἀκρωτήριον τὸ ἀπ' ἐκείνου Τριόπιον κληθέν.

(7) Οἱ δὲ λοιποὶ τοῦ Ἡλίου παῖδες διὰ τὸ μὴ μετασχεῖν τοῦ φόνου κατέμειναν ἐν τῆι Ῥόδωι καὶ κατώικησαν ἐν τῆι Ἰαλυσίαι, κτίσαντες πόλιν Ἀχαίαν <τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν>. ὧν ὁ πρεσβύτερος Ὄχιμος βασιλεύων ἔγημε μίαν τῶν ἐγχωρίων νυμφῶν Ἡγητορίαν, ἐξ ἧς ἐγέννησε θυγατέρα Κυδίππην [τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν]· ἣν γήμας Κέρκαφος [ὁ] ἀδελφὸς διεδέξατο τὴν βασιλείαν. (8) μετὰ δὲ τὴν τούτου τελευτὴν διεδέξαντο τὴν ἀρχὴν [οἱ] υἱοὶ τρεῖς, Λίνδος, Ἰάλυσος, Κάμειρος· ἐπὶ δὲ τούτων γενομένης μεγάλης πλημμυρίδος, ἐπικλυσθεῖσα ἡ Κύρβη ἔρημος ἐγένετο. αὐτοὶ δὲ διείλοντο τὴν χώραν, καὶ ἕκαστος ἑαυτοῦ πόλιν ὁμώνυμον ἔκτισε. (58) κατὰ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Δαναὸς ἔφυγεν ἐξ Αἰγύπτου μετὰ τῶν θυγατέρων· καταπλεύσας δὲ τῆς Ῥοδίας εἰς Λίνδον καὶ προσδεχθεὶς ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ἱδρύσατο τῆς Ἀθηνᾶς ἱερὸν καὶ τὸ ἄγαλμα τῆς θεοῦ καθιέρωσε· τῶν δὲ τοῦ Δαναοῦ θυγατέρων τρεῖς ἐτελεύτησαν κατὰ τὴν ἐπιδημίαν τὴν ἐν τῆι Λίνδωι, αἱ δ' ἄλλαι μετὰ τοῦ πατρὸς Δαναοῦ εἰς Ἄργος ἐξέπλευσαν. (2) μικρὸν δ' ὕστερον τούτων τῶν χρόνων Κάδμος ὁ Ἀγήνορος, ἀπεσταλμένος ὑπὸ τοῦ βασιλέως κατὰ ζήτησιν τῆς Εὐρώπης, κατέπλευσεν εἰς τὴν Ῥοδίαν· κεχειμασμένος δ' ἰσχυρῶς κατὰ τὸν πλοῦν καὶ πεποιημένος εὐχὰς ἱδρύσεσθαι Ποσειδῶνος ἱερόν, διασωθεὶς ἱδρύσατο κατὰ τὴν νῆσον τοῦ θεοῦ τούτου τέμενος καὶ τῶν Φοινίκων ἀπέλιπέ τινας τοὺς ἐπιμελησομένους· οὗτοι δὲ καταμιγέντες Ἰαλυσίοις διετέλεσαν συμπολιτευόμενοι τούτοις, ἐξ ὧν φασι τοὺς ἱερεῖς κατὰ γένος διαδέχεσθαι τὰς ἱερωσύνας. (3) ὁ δ' οὖν Κάδμος καὶ τὴν Λινδίαν Ἀθηνᾶν ἐτίμησεν ἀναθήμασιν, ἐν οἷς ἦν χαλκοῦς λέβης ἀξιόλογος, κατεσκευασμένος εἰς τὸν ἀρχαῖον ῥυθμόν· οὗτος δ' εἶχεν ἐπιγραφὴν Φοινι<κι>κοῖς γράμμασιν, ἅ φασι πρῶτον ἐκ Φοινίκης εἰς τὴν Ἑλλάδα κομισθῆναι.

(4) Μετὰ δὲ ταῦτα τῆς Ῥοδίας γῆς ἀνείσης ὄφεις ὑπερμεγέθεις, συνέβη πολλοὺς τῶν ἐγχωρίων ὑπὸ τῶν ὄφεων διαφθαρῆναι· διόπερ οἱ περιλειφθέντες ἔπεμψαν εἰς Δῆλον τοὺς ἐπερωτήσοντες τὸν θεὸν περὶ τῆς τῶν κακῶν ἀπαλλα-

---

7 ἰλυσία D 7–10 Ἀχαίαν <τὴν μετὰ ταῦτα Κυρβίαν μετονομασθεῖσαν> – Κυδίππην [τὴν μ.τ.Κ. μετον.] Palm 10 κυρβίαν D κύβειαν C κύρειαν F κύρβη § 8 11 [ὁ] v 12 [οἱ] v ἴλυσος D κάμιρος D 13 Κύρβη: κύρβης D κύρβις C 15 ἔκτισαν D 15–16 μετὰ τῶν <ν̄>? 18–20 τῶν δὲ τοῦ – ὕστερον: ἐπὶ δὲ AEN τρεῖς – ὕστερον om. D 21 βασιλέως korrupt oder namensausfall 22 ἱδρύσεσθαι Hertlein -ασθαι o 25 ἰλυσίοις D 27 χαλκοῦς (532 F 1 C §3) om. CF 28 Φοινικικοῖς (ibd.) v φοινικοῖς (cf. Φοινίκεια Diodor. 5, 74, 1 = 468 F 1) o 29 κομισθῆναι τὰ καλούμενα φοινικικά (so) D

γῆς. (5) τοῦ δ' Ἀπόλλωνος προστάξαντος αὐτοῖς παραλαβεῖν Φόρβαντα μετὰ τῶν συνακολουθούντων αὐτῶι καὶ μετὰ τούτων κατοικεῖν τὴν Ῥόδον· οὗτος δ' ἦν υἱὸς μὲν Λαπίθου, διέτριβε δὲ περὶ Θετταλίαν μετὰ πλειόνων, ζητῶν χώραν εἰς κατοίκησιν· τῶν δὲ Ῥοδίων μεταπεμψαμένων αὐτὸν κατὰ τὴν μαντείαν καὶ μεταδόντων τῆς χώρας, ὁ μὲν Φόρβας ἀνεῖλε τοὺς ὄφεις, καὶ τὴν νῆσον ἐλευθερώσας τοῦ φόβου, κατώικησεν ἐν τῆι Ῥοδίαι, γενόμενος δὲ καὶ τἄλλα ἀνὴρ ἀγαθὸς ἔσχε τιμὰς ἡρωικὰς μετὰ τὴν τελευτήν. (**59**) ὕστερον δὲ τούτων Ἀλθαιμένης ὁ Κατρέως υἱὸς τοῦ Κρητῶν βασιλέως περί τινων χρηστηριαζόμενος, ἔλαβε χρησμὸν ὅτι πεπρωμένον ἐστὶν αὐτῶι τοῦ πατρὸς αὐτόχειρα γενέσθαι. (2) βουλόμενος οὖν τοῦτο τὸ μύσος ἐκφυγεῖν, ἑκουσίως ἔφυγεν ἐκ τῆς Κρήτης μετὰ τῶν βουλομένων συναπᾶραι, πλειόνων ὄντων. οὗτος μὲν οὖν κατέπλευσε τῆς Ῥοδίας εἰς Κάμειρον, ἐπὶ δ' ὄρους Ἀταβύρου Διὸς ἱερὸν ἱδρύσατο τοῦ προσαγορευομένου Ἀταβυρίου, ὅπερ ἔτι καὶ νῦν τιμᾶται διαφερόντως, κείμενον ἐπί τινος ὑψηλῆς ἄκρας, ἀφ' ἧς ἐστιν ἀφορᾶν τὴν Κρήτην. (3) ὁ μὲν οὖν Ἀλθαιμένης μετὰ τῶν συνακολουθησάντων κατώικησεν ἐν τῆι Καμείρωι, τιμώμενος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ Κατρεύς, ἔρημος ὢν ἀρρένων παίδων καὶ διαφερόντως ἀγαπῶν τὸν Ἀλθαιμένην, ἔπλευσεν εἰς Ῥόδον, φιλοτιμούμενος εὑρεῖν τὸν υἱὸν καὶ ἀπαγαγεῖν εἰς Κρήτην. τῆς δὲ κατὰ τὸ πεπρωμένον ἀνάγκης ἐπισχυούσης, ὁ μὲν Κατρεὺς ἀπέβη μετά τινων ἐπὶ τὴν Ῥοδίαν νυκτός, καὶ γενομένης συμπλοκῆς καὶ μάχης πρὸς τοὺς ἐγχωρίους, ὁ Ἀλθαιμένης ἐκβοηθῶν ἠκόντισε λόγχηι καὶ δι' ἄγνοιαν παίσας ἀπέκτεινε τὸν πατέρα. (4) γνωσθείσης δὲ τῆς πράξεως, ὁ μὲν Ἀλθαιμένης οὐ δυνάμενος φέρειν τὸ μέγεθος τῆς συμφορᾶς, τὰς μὲν ἀπαντήσεις καὶ ὁμιλίας τῶν ἀνθρώπων παρέκαμπτε, διδοὺς δ' ἑαυτὸν εἰς τὰς ἐρημίας ἠλᾶτο μόνος καὶ διὰ τὴν λύπην ἐτελεύτησεν· ὕστερον δὲ κατά τινα χρησμὸν τιμὰς ἔσχε παρὰ Ῥοδίοις ἡρωικάς. (5) βραχὺ δὲ πρὸ τῶν Τρωικῶν Τληπόλεμος ὁ Ἡρακλέους φεύγων διὰ τὸν Λικυμνίου θάνατον, ὃν ἀκουσίως ἦν ἀνηιρηκώς, ἔφυγεν ἐξ Ἄργους ἑκουσίως· χρησμὸν δὲ λαβὼν ὑπὲρ ἀποικίας, μετά τινων λαῶν κατέπλευσεν εἰς τὴν Ῥόδον καὶ προσδεχθεὶς ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων αὐτοῦ κατώικησε. (6) γενόμενος δὲ βασιλεὺς πάσης τῆς νήσου τήν τε χώραν ἐπ' ἴσης κατεκληρούχησε, καὶ τἄλλα διετέλεσεν ἄρχων ἐπιεικῶς. τὸ δὲ τελευταῖον μετ' Ἀγαμέμνονος στρατεύων εἰς Ἴλιον, τῆς μὲν Ῥόδου τὴν ἡγεμονίαν παρέδωκε Βούται τῶι ἐξ Ἄργους αὐτῶι μετασχόντι τῆς φυγῆς, αὐτὸς δ' ἐπιφανὴς ἐν τῶι πολέμωι γενόμενος ἐτελεύτησεν ἐν τῆι Τρωάδι. (folgt 533 F 10).

2 (–) Anagraphe von Lindos C § 35: Ζήνων ἐν τᾶι [*τᾶς χρ]ονικᾶς συντάξιος erwähnt die weihung des Demos (zwischen 359 und 338).

3 διατρίβων D 12 κάβειρον F ἐπὶ δ' C καὶ ἐπὶ μὲν D καὶ ἐπὶ Vogel 13 ὅπερ (so) C διόπερ D (v) 19 ἐνισχυούσης CF 23 [μὲν] Bkr 24 περιέκαμπτε Ddf 28 λαῶν: ἄλλων Wurm

3 (–) ANAGRAPHE VON LINDOS C § 40: Ζήνων ἐν τᾶι $\overline{\beta}$ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος erwähnt die weihung des Pyrrhos (296/72).

4 (3) EXC. DE VIRT. II p. 145, 11 B–W = POLYB. 16, 14, 5: (T 3) οὗτοι τοιγαροῦν ἀμφότεροι πρῶτον μὲν τὴν περὶ Λάδην ναυμαχίαν (202/1ª) οὐχ ἥττω τῆς περὶ Χίον ἀλλ' ἐνεργαστέραν καὶ παραβολωτέραν ἀποφαίνουσιν καὶ τῆι κατὰ μέρος τοῦ κινδύνου χρείαι καὶ συντελείαι, καὶ καθόλου φασὶ τὸ νίκημα γεγονέναι κατὰ τοὺς ῾Ροδίους. (6) ἐγὼ δὲ διότι μὲν δεῖ ῥοπὰς διδόναι ταῖς αὑτῶν πατρίσι τοὺς συγγραφέας, συγχωρήσαιμ' ἄν, οὐ μὴν τὰς ἐναντίας τοῖς συμβεβηκόσιν ἀποφάσεις ποιεῖσθαι περὶ αὐτῶν .... (8) ἐὰν δὲ κατὰ προαίρεσιν ψευδογραφῶμεν ἢ πατρίδος ἕνεκεν ἢ φίλων ἢ χάριτος, τί διοίσομεν τῶν ἀπὸ τούτων τὸν βίον ποριζομένων; ..... (**15**) δῆλον δ' ἔστι τὸ λεγόμενον ἐκ τῶν ἐνεστώτων. ὁμολογοῦντες γὰρ οἱ προειρημένοι διὰ τῶν κατὰ μέρος ἐν τῆι περὶ Λάδην ναυμαχίαι δύο μὲν αὐτάνδρους πεντήρεις τῶν ῾Ροδίων ὑποχειρίους γενέσθαι τοῖς πολεμίοις, (2) ἐκ δὲ τοῦ κινδύνου μιᾶς νηὸς ἐπαραμένης τὸν δόλωνα διὰ τὸ τετρωμένην αὐτὴν θαλαττοῦσθαι, πολλοὺς καὶ τῶν ἐγγὺς τὸ παραπλήσιον ποιοῦντας ἀποχωρεῖν πρὸς τὸ πέλαγος, (3) τέλος δὲ μετ' ὀλίγων καταλειφθέντα τὸν ναύαρχον ἀναγκασθῆναι ταὐτὸ τοῖς προειρημένοις πράττειν, (4) καὶ τότε μὲν εἰς τὴν Μυνδίαν ἀπουρώσαντας καθορμισθῆναι, τῆι δ' ἐπαύριον ἀναχθέντας εἰς Κῶ διᾶραι, (5) τοὺς δὲ πολεμίους τὰς πεντήρεις ἐνάψασθαι καὶ καθορμισθέντας ἐπὶ τὴν Λάδην ἐπὶ τῆι 'κείνων στρατοπεδείαι ποιήσασθαι τὴν ἔπαυλιν· (6) ἔτι δὲ τοὺς Μιλησίους, καταπλαγέντας τὸ γεγονός, οὐ μόνον τὸν Φίλιππον ἀλλὰ καὶ τὸν ῾Ηρακλείδην στεφανῶσαι διὰ τὴν ἔφοδον· (7) ταῦτα δ' εἰρηκότες ἃ προφανῶς ἐστιν ἴδια τῶν ἡττημένων, ὅμως καὶ διὰ τῶν κατὰ μέρος καὶ διὰ τῆς καθολικῆς ἀποφάσεως νικῶντας ἀποφαίνουσι τοὺς ῾Ροδίους· (8) καὶ ταῦτα τῆς ἐπιστολῆς ἔτι μενούσης ἐν τῶι πρυτανείωι τῆς ὑπ' αὐτοὺς τοὺς καιροὺς ὑπὸ τοῦ ναυάρχου πεμφθείσης περὶ τούτων τῆι τε βουλῆι καὶ τοῖς πρυτάνεσιν, οὐ ταῖς 'Αντισθένους καὶ Ζήνωνος ἀποφάσεσι <συμφωνούσης> ἀλλὰ ταῖς ἡμετέραις.

5 (3) EXC. DE VIRT. II p. 146, 19 B–W = POLYB. 16, 16: ἑξῆς δὲ τοῖς προειρημένοις (F 4) γράφουσι περὶ τοῦ κατὰ Μεσσηνίους παρασπονδήματος (202/1ª). (2) ἐν ὧι φησιν ὁ Ζήνων ὁρμήσαντα τὸν Νάβιν ἐκ τῆς Λακεδαίμονος καὶ διαβάντα τὸν Εὐρώταν ποταμὸν παρὰ τὸν ῾Οπλίτην προσαγορευόμενον πορεύεσθαι διὰ τῆς ὁδοῦ τῆς στενῆς παρὰ τὸ Πολιάσιον, ἕως ἐπὶ τοὺς κατὰ Σελλασίαν ἀφίκετο τόπους· (3) ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ Θαλάμας ἐπιβαλόντα

4–5 οὐχ ἥττω Val οὐχῆττον E 6 συντελλεία E 8 πατρίσι Val πατράσι E 11 ἔστι v ἔστ * E ἔσται Wielandt 13 Λάδην Val λύδην E 17 ταὐτὸ Val * * ῦτο (τοῦτο?) E 19 διᾶραι – πεντήρεις Val διαραι (ά supra) τοὺς πολεμίους· τασδε πεντήρεις E 28 < > Rei 30 μεσηνίους E 33 πολισιον E 34 Σελλασίαν Val ἑλλας E

κατὰ Φαρὰς παραγενέσθαι πρὸς τὸν Πάμισον ποταμόν. (4–9 kritik der topographie). (**17**) πρὸς δὲ τούτοις φησὶ τὴν ἐπάνοδον ἐκ τῆς Μεσσήνης πεποιῆσθαι τὸν Νάβιν κατὰ τὴν πύλην τὴν φέρουσαν ἐπὶ Τεγέαν. (2) τοῦτο δ' ἔστιν ἄλογον . . . . . (5) τὸ δὲ τελευταῖον· φησὶ γὰρ τὸν Ἀλφειὸν ἐκ τῆς πηγῆς εὐθέως κρυφθέντα καὶ πολὺν ἐνεχθέντα τόπον ὑπὸ γῆς ἐκβάλλειν περὶ Λυκόαν τῆς Ἀρκαδίας (6–7 auch das ist irrig).

6 (3) Exc. de Virt. II p. 148, 17 = Polyb. 16, 18: (T 4) ὃ δὲ λέγειν βούλομαι, γένοιτ' ἂν οὕτω μάλιστα καταφανές. (2) ἐξηγούμενος γὰρ ὁ προειρημένος συγγραφεὺς τήν τε Γάζης πολιορκίαν καὶ τὴν γενομένην παράταξιν Ἀντιόχου πρὸς Σκόπαν ἐν Κοίληι Συρίαι περὶ τὸ Πάνιον (201/0[a]), περὶ μὲν τὴν τῆς λέξεως κατασκευὴν δῆλός ἐστιν ἐπὶ τοσοῦτον ἐσπουδακώς, ὡς ὑπερβολὴν τερατείας μὴ καταλιπεῖν τοῖς τὰς ἐπιδεικτικὰς καὶ πρὸς ἔκπληξιν τῶν πολλῶν συντάξεις ποιουμένοις, (3) τῶν γε μὴν πραγμάτων ἐπὶ τοσοῦτον ὠλιγώρηκεν, ὥστε πάλιν ἀνυπέρβλητον εἶναι τὴν εὐχέρειαν καὶ τὴν ἀπειρίαν τοῦ συγγραφέως. (4) προθέμενος γὰρ πρώτην διασαφεῖν τὴν τῶν περὶ τὸν Σκόπαν ἔκταξιν τῶι μὲν δεξιῶι κέρατί φησι τῆς ὑπωρείας ἔχεσθαι τὴν φάλαγγα μετ' ὀλίγων ἱππέων, τὸ δ' εὐώνυμον αὐτῆς καὶ τοὺς ἱππεῖς πάντας τοὺς ἐπὶ τούτου τεταγμένους ἐν τοῖς ἐπιπέδοις κεῖσθαι. (5) τὸν δ' Ἀντίοχον ἐπὶ μὲν τὴν ἑωθινὴν ἐκπέμψαι φησὶ τὸν πρεσβύτερον υἱὸν Ἀντίοχον ἔχοντα μέρος τι τῆς δυνάμεως, ἵνα προκαταλάβηται τῆς ὀρεινῆς τοὺς ὑπερκειμένους τῶν πολεμίων τόπους, (6) τὴν δὲ λοιπὴν δύναμιν ἅμα τῶι φωτὶ διαβιβάσαντα τὸν ποταμὸν μεταξὺ τῶν στρατοπέδων ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἐκτάττειν, τιθέντα τοὺς μὲν φαλαγγίτας ἐπὶ μίαν εὐθεῖαν κατὰ μέσην τὴν τῶν πολεμίων τάξιν, τῶν δ' ἱππέων τοὺς μὲν ἐπὶ τὸ λαιὸν κέρας τῆς φάλαγγος, τοὺς δ' ἐπὶ τὸ δεξιόν, ἐν οἷς εἶναι καὶ τὴν κατάφρακτον ἵππον, ἧς ἡγεῖτο πάσης ὁ νεώτερος Ἀντίοχος τῶν υἱῶν. (7) μετὰ δὲ ταῦτά φησι τὰ θηρία προτάξαι τῆς φάλαγγος ἐν διαστήματι καὶ τοὺς μετ' Ἀντιπάτρου Ταραντίνους, τὰ δὲ μεταξὺ τῶν θηρίων πληρῶσαι τοῖς τοξόταις καὶ σφενδονήταις, αὐτὸν δὲ μετὰ τῆς ἑταιρικῆς ἵππου καὶ τῶν ὑπασπιστῶν κατόπιν ἐπιστῆναι τοῖς θηρίοις. (8) ταῦτα δ' ὑποθέμενος, τὸν μὲν νεώτερον Ἀντιόχόν φησιν, ὃν ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἔθηκε κατὰ τὸ λαιὸν τῶν πολεμίων ἔχοντα τὴν κατάφρακτον ἵππον, τοῦτον ἐκ τῆς ὀρεινῆς ἐπενεχθέντα τρέψασθαι τοὺς ἱππέας τοὺς περὶ τὸν Πτολεμαῖον τὸν Ἀερόπου καὶ καταδιώκειν, ὃς ἐτύγχανε τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπιτεταγμένος ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἐπὶ τῶν εὐωνύμων, (9) τὰς δὲ φάλαγγας ἐπεὶ συνέβαλον ἀλλήλαις, μάχην ποιεῖν ἰσχυράν. (10) ὅτι δὲ συμβαλεῖν ἀδύνατον ἦν, τῶν θηρίων καὶ τῶν

1 Φαρὰς Schwei φάρας E 4 φησὶ Val φύσει E ἄλφειον E 5 ἐκβάλλειν v -λλην E 10 Σκόπαν (§ 4) Val κόπαν E 18–19 ἐπὶ μὲν τῆς ἑωθινῆς Val ὑπὸ μὲν τὴν ἑ. Hultsch 19 ἐκπέμψαι Val -ας E 22 τὸν ποταμὸν <τὸν> Rei 24 λαιὸν Val λέον E 32 Πτολεμαῖον v πο- E 34 συνέβαλον Val -λλον E

ἱππέων καὶ τῶν εὐζώνων προτεταγμένων, τοῦτο οὐκέτι συνορᾶι. (19) μετὰ δὲ ταῦτά φησι καταπροτερουμένην τὴν φάλαγγα ταῖς εὐχειρίαις καὶ πιεζομένην ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν ἀναχωρεῖν ἐπὶ πόδα, τὰ <δὲ> θηρία τοὺς ἐγκλίνοντας ἐκδεχόμενα καὶ συμπίπτοντα τοῖς πολεμίοις μεγάλην παρέχεσθαι χρείαν. (2) πῶς δὲ ταῦτα γέγονεν ὀπίσω τῆς φάλαγγος οὐ ῥάιδιον καταμαθεῖν .... (4) πρὸς δὲ τούτοις φησὶ τοὺς Αἰτωλῶν ἱππέας δυσχρηστεῖσθαι κατὰ τὸν κίνδυνον διὰ τὴν <ἀ>συνήθειαν τῆς τῶν θηρίων φαντασίας. (5) ἀλλ' οἱ μὲν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ ταχθέντες ἐξ ἀρχῆς ἀκέραιοι διέμενον, ὡς αὐτός φησι, τὸ δὲ λοιπὸν πλῆθος τῶν ἱππέων τὸ μερισθὲν ἐπὶ τὸ λαιὸν ἐπεφεύγει πᾶν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ἀντίοχον ἡττημένον. (6) ποῖον οὖν μέρος τῶν ἱππέων ἦν κατὰ μέσην τὴν φάλαγγα τὸ τοὺς ἐλέφαντας ἐκπεπληγμένον; (7) ποῦ δὲ ὁ βασιλεὺς γέγονεν, ἢ τίνα παρέσχηται χρείαν ἐν τῆι μάχηι, τὸ κάλλιστον σύστημα περὶ αὐτὸν ἐσχηκὼς καὶ τῶν πεζῶν καὶ τῶν ἱππέων; ἁπλῶς γὰρ οὐδὲν εἴρηται περὶ τούτων. (8) ποῦ δὲ ὁ πρεσβύτερος τῶν υἱῶν Ἀντίοχος ὁ μετὰ μέρους τινὸς τῆς δυνάμεως προκαταλαβόμενος τοὺς ὑπερδεξίους τόπους; (9) οὗτος μὲν γὰρ οὐδὲ εἰς τὴν στρατοπεδείαν ἀνακεχώρηκεν αὐτῶι μετὰ τὴν μάχην. εἰκότως · δύο γὰρ Ἀντιόχους ὑπέθετο τοῦ βασιλέως υἱούς, ὄντος ἑνὸς τοῦ τότε συνεστρατευμένου. (10) πῶς δὲ ὁ Σκόπας ἅμα μὲν αὐτῶι πρῶτος ἅμα δ' ἔσχατος ἀναλέλυκεν ἐκ τοῦ κινδύνου; φησὶ γὰρ αὐτὸν ἰδόντα τοὺς περὶ τὸν νεώτερον Ἀντίοχον ἐκ τοῦ διώγματος ἐπιφαινομένους κατὰ νώτου τοῖς φαλαγγίταις καὶ διὰ τοῦτο τὰς τοῦ νικᾶν ἐλπίδας ἀπογνόντα ποιεῖσθαι τὴν ἀποχώρησιν · (11) μετὰ δὲ ταῦτα συστῆναι τὸν μέγιστον κίνδυνον κυκλωθείσης τῆν φάλαγγος ὑπό τε τῶν θηρίων καὶ τῶν ἱππέων, καὶ τελευταῖον ἀποχωρῆσαι τὸν Σκόπαν ἀπὸ τοῦ κινδύνου.

—. ARISTOTELES

ΡΟΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. APOLLONIOS VON RHODOS

ΡΟΔΟΥ ΚΤΙΣΙΣ

IV.

—. HEGESIAS VON MAGNESIA

ΡΟΔΟΥ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

142 F 1–2.

—. MYRON VON PRIENE

ΡΟΔΟΥ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

106 F 4–5.

---

2 εὐχειρίαις Schwei -ρείαις E εὐχερείαις Val 3 <δὲ> Val ἐγκλήνοντας E 7 ἀσυνήθειαν Val συν- E 9 ἐπεφεύγει Ddf ὑπὸ φεύγει E 10 μέσην Val μεσήνην E 16 υἱούς, ὄντος ἑνὸς Val οἱ*ους ὄντας ἑ. E 17 αὐτῶι: αὐτὸς? Val

B) ÜBER LINDOS

524. EUDEMOS (s. IV 2ª?)

ΛΙΝΔΙΑΚΟΣ

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 10: weihgeschenk des Menelaos.
2 (–) – – – C § 32: – des Artaphernes.
3 (–) – – – D § 1: erste epiphanie (490).
4 (–) – – – D § 2: zweite epiphanie (zwischen 407 und 330).

525. PHAENNOS

ΠΕΡΙ ΛΙΝΔΟΥ

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 5: weihgeschenk des Herakles.

C) KULT; MYTHOLOGIE

526. THEOGNIS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ Α–Β(?)

1 (IV 514) Athen. 8, 60 p. 360 B–D: (533 F 7) καὶ χελιδονίζειν δὲ καλεῖται παρὰ ῾Ροδίοις ἄγερμός τις ἄλλος, περὶ οὗ φησι Θέογνις ἐν β̄ Περὶ τῶν ἐν ῾Ρόδωι θυσιῶν, γράφων οὕτως· <<εἶδος δέ τι τοῦ ἀγείρειν χελιδονίζειν ῾Ρόδιοι καλοῦσιν, ὃ γίνεται τῶι Βοηδρομιῶνι μηνί· χελιδονίζειν δὲ λέγεται διὰ τὸ εἰωθὸς ἐπιφωνεῖσθαι ‘ἦλθ’ ἦλθε χελιδών, / καλὰς ὥρας ἄγουσα / καὶ καλοὺς ἐνιαυτούς, / ἐπὶ γαστέρα λευκά, / ἐπὶ νῶτα μέλαινα. / παλάθαν σὺ προκύκλει / ἐκ πίονος οἴκου, / οἴνου τε δέπαστρον / τυρῶ τε κάνυστρον. / καὶ πύρωνα χελιδὼν / καὶ λεκιθίταν / οὐκ ἀπωθεῖται. / πότερ’ ἀπίωμες ἢ λαβώμεθα; / εἰ μέν τι δώσεις· εἰ δὲ μή, οὐκ ἐάσομεν· / ἢ τὰν θύραν φέρομες ἢ τὸ ὑπέρθυρον / ἢ τὰν γυναῖκα τὰν ἔσω καθημέναν· / μικρὰ μέν ἐστι, ῥαιδίως νιν οἴσομες. / ἂν δὴ φέρῃς τι, / μέγα δή τι φέροις. / ἄνοιγ’ ἄνοιγε τὰν θύραν χελιδόνι· / οὐ γὰρ γέροντές ἐσμεν, ἀλλὰ

19 ὥρας AC ὤρας Hermann [καὶ]καλοὺς Hermann καλούς<τ’> Crusius 20 ἐπὶ νῶτα μέλαινα C κἀπὶ ν. μέλανα A κὴπὶ ν.μ. Diehl σὺ προκύκλει Hermann οὐ προκυκλεῖς AC σὺ προκυκλεῖν Usener 21 τυρῶ A τυροῦ C τυρῶν ς κάνυστρον C καννυστρον A (κάναστρον Pollux 10, 85) 22 πύρωνα χελιδών Wil πυρῶν αχελιδὼν (so) A πυρῶν ἁ χ. C πύρνα χ. Bergk λεκιθίταν: Eukrates 514 F 2 25 μέν Mei μιν AC γὰρ Bergk 26 ἂν δὲ Ddf ἀλλ’ εἰ Wil φέροις: φέροιο Bgk

παιδία'. τὸν δὲ ἀγερμὸν τοῦτον κατέδειξε πρῶτος Κλεόβουλος ὁ Λίνδιος ἐν Λίνδωι, χρείας γενομένης συλλογῆς χρημάτων».

ZWEIFELHAFTES

2 (–) Schol. Eurip. *Andr.* 32: Φιλοκλῆς δὲ ὁ τραγωιδοποιός (p. 759, 2 N²) καὶ Θέογνις προεκδοθῆναί φασιν ὑπὸ Τυνδάρεω τὴν Ἑρμιόνην τῶι Ὀρέστηι, καὶ ἤδη ἐγκυμονοῦσαν ὑπὸ Μενελάου δοθῆναι Νεοπτολέμωι, καὶ γεννῆσαι Ἀμφικτυόνα, ὕστερον δὲ Διομήδει συνοικῆσαι.

—. GORGON

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΘΥΣΙΩΝ

515 F 19–21.

527. PHILOMNESTOS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΡΟΔΩΙ ΣΜΙΝΘ(Ε)ΙΩΝ

1 (IV 477, 1) Athen. 3, 6 p. 74 F–75 A: Φιλόμνηστος δ' ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν Ῥόδωι Σμινθείων φησίν· «ἐπεὶ καὶ ὁ συκοφάντης ἐντεῦθεν προσηγορεύθη διὰ τὸ εἶναι τότε τὰ ἐπιζήμια καὶ τὰς εἰσφορὰς σῦκα καὶ οἶνον καὶ ἔλαιον, ἀφ' ὧν τὰ κοινὰ διώκουν· καὶ τοὺς ταῦτα εἰσπράττοντας καὶ φαίνοντας ἐκάλουν, ὡς ἔοικε, συκοφάντας, αἱρούμενοι τοὺς ἀξιοπιστοτάτους τῶν πολιτῶν».

***2** (2) Athen. 10, 63 p. 445 AB: Ἀνθέας δὲ ὁ Λίνδιος, συγγενὴς δὲ εἶναι φάσκων Κλεοβούλου τοῦ σοφοῦ, ὥς φησι Φιλόμνηστος ἐν τῶν Περὶ τῶν ἐν Ῥόδωι Σμινθίων, πρεσβύτερος καὶ εὐδαίμων ἄνθρωπος εὐφυής τε περὶ ποίησιν ὤν, πάντα τὸν βίον ἐδιονυσίαζεν, ἐσθῆτά τε Διονυσιακὴν φορῶν καὶ πολλοὺς τρέφων συμβάκχους, ἐξῆγέν τε κῶμον αἰεὶ μεθ' ἡμέραν καὶ νύκτωρ. καὶ πρῶτος εὗρε τὴν διὰ τῶν συνθέτων ὀνομάτων ποίησιν, ἧι Ἀσωπόδωρος ὁ Φλιάσιος ὕστερον ἐχρήσατο ἐν τοῖς καταλογάδην ἰάμβοις. οὗτος δὲ καὶ κωμωιδίας ἐποίει καὶ ἄλλα πολλὰ ἐν τούτωι τῶι τρόπωι τῶν ποιημάτων, ἃ ἐξῆρχε τοῖς μεθ' αὑτοῦ φαλλοφοροῦσι.

—. HIERONYMOS VON RHODOS c. 290/3

ΗΛΙΑΚΑ

IV u. Buntschriftstellerei.

—. ISTROS DER KALLIMACHEER s. III^a

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΗΛΙΟΥ ΑΓΩΝΩΝ

334 F 49.

---

5 θέογνις O . εο . . . . . M 17 εἰσπρ. καὶ φαίν. Kaibel πράττοντας καὶ εἰσφαίνοντας ACE 20 Φιλόμνηστος Mue, Ddf φιλόδημος A 21 Σμινθείων Mei

528. AIELUROS

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΟΤΙ ΤΟΥΣ ΕΞΑΓΙΑΔΑΣ(?) ΠΟΛΕΜΟΥ <Α̅?>

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 5: weihgeschenk des Herakles.

—. THEOTIMOS

ΤΑ ΚΑΤΑ ΑΙΕΛΟΥΡΟΥ Α̅–Β̅(?)

470 F 3–5.

D) URKUNDEN

529. GORGOSTHENES VON RHODOS (LINDOS) 408/7 (356/40)

T

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 1: Γορ[γ]οσθένης ὁ ἱερεὺς τᾶς Ἀθάνας ἐν τᾶι ποτὶ τὰν βουλὰν ἐπι[στ]ολᾶι.

F

1–12 Anagraphe von Lindos B 1; 2; 4–6; 8–14: weihgeschenke des Lindos (1), der Telchinen (2), des Minos (3), Herakles (4), Tlepolemos (5), Telephos (6), der genossen des Tlepolemos (7), des Menelaos (8), der Helena (9), des Kanopos (10), Meriones (11), Teukros (12). 515 F 1–12

530. HIEROBULOS VON RHODOS (LINDOS) 356/40

T

1 (–) Anagraphe von Lindos B § 1: Ἱερόβουλος ἱερεὺς καὶ αὐτὸς ὑπάρχων ἐν τᾶι ποτὶ τοὺς μαστροὺς ἐπιστολᾶι.

F

1–12 Anagraphe von Lindos B § 1; 2; 4–6; 8–14. 529 F 1–12
13 – – – C § 29: weihgeschenk des Amasis.

531. ΛΙΝΔΙΩΝ ΧΡΗΜΑΤΙΣΜΟΙ 330–c. 200?

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 38: opfer Alexanders (330).
2 (–) – – – C § 39: opfer des Ptolemaios <I> (304?).
3 (–) – – – C § 40: weihung des Pyrrhos (296/72).
4 (–) – – – C § 41: weihung des Hieron (269/15).
5 (–) – – – C § 42: weihung des Philippos <V> (vor 202?).

---

2 Ἐξαγιάδας o. Ἑξαγιάδας o. ἐξ Ἀγιάδας Blinkenberg ἐξ Ἁλιάδας Wil

532. ANAGRAPHE VON LINDOS (TIMACHIDAS VON RHODOS) 99[a]

1 (–) LINDOS (Fouilles de l'Acropole II 1941) Inscr. no. 2.

A

[᾿Ε]π' ἱερέως Τεισύλ[ου τοῦ Σωσικράτευς, ᾿Αρτα]μιτίου δωδεκάται ἔδοξε μαστροῖς καὶ Λινδίο[ις · / ῾Α]γησίτιμος Τιμαχίδα Λ[ινδοπολίτας εἶπε · ἐπεὶ τὸ ἱερὸ]ν τᾶς ᾿Αθάνας τᾶς Λινδίας ἀρχαιότατόν τε καὶ ἐντιμό[τα] / τον ὑπάρχον πολλοῖς κ[αὶ καλοῖς ἀναθέμασι ἐκ παλαιοτ]άτων χρόνων κεκόσμηται διὰ τὰν τᾶς θεοῦ ἐπιφάνειαν, / συμβαίνει δὲ τῶν ἀνα[θεμάτων τὰ πλεῖστα μετὰ τᾶν αὐτῶν ἐ]πιγραφᾶν διὰ τὸν χρόνον ἐφθάρθαι, τύχαι ἀγαθᾶι δεδόχθαι / μαστροῖς καὶ Λινδίοις κυρ[ωθέντος τοῦδε τοῦ ψαφίσματος ἑλέ]σθαι ἄνδρας δύο, τοὶ δὲ αἱρεθέντες κατασκευαξάντω στάλαν / [λί]θου Λαρτίου, καθ' ἅ κα ὁ ἀρχ[ιτέκτων γράψηι, καὶ ἀναγραψάντ]ω εἰς αὐτὰν τόδε τὸ ψάφισμα, ἀναγραψάντω δὲ ἔκ τε τᾶν / [ἐπ]ιστολᾶν καὶ τῶν χρηματ[ισμῶν καὶ ἐκ τῶν ἄλλων μαρτυρί]ων ἅ κα ἦι ἁρμόζοντα περὶ τῶν ἀναθεμάτων καὶ τᾶς ἐπιφανείας / τᾶς θε<ο>ῦ ποιούμενοι τὰν ἀ[ναγραφάν, παρεόντος καὶ τοῦ γρ]αμματέως τῶν μαστρῶν τοῦ νῦν ἐν ἀρχᾶι ἐόντος, τοὶ δὲ ἱεροτα / μίαι τελεσάντω τοῖς αἱρεθεῖσι [ἀνδράσι εἰς τὰν κατασκευὰν τᾶ]ς στάλας καὶ τὰν ἀναγραφὰν μὴ πλεῖον οὗ ἀποφαίνεται Πυργο /- τέλης ὁ ἀρχιτέκτων δραχμᾶν διακοσιᾶν, [ἀποδειξάντω δὲ τόπον ἐν] τῶι ἱερῶι τᾶς ᾿Αθάνας τᾶς Λινδίας, ἐν ὧι σταθησεῖ ἁ στάλα τοὶ ἐπιστάται /ἐν τῶι εἰσιόντι ᾿Αγριανίωι. ὅτι δὲ κά τις μὴ ποιήσηι [τ]ῶν [ἐν τῶιδε τῶι] ψαφίσματι γεγραμμένων, ἀποτεισάτω ἱερὰς ᾿Αθάνας Λινδίας δραχμὰς / πεντακοσίας. ἁρέθεν Θαρσαγόρας Στράτου Λαδά[ρμιος καὶ] Τιμαχίδας ῾Αγησιτίμου Λινδοπολίτας.

B–C

Τοίδε ἀνέθηκαν τᾶι ᾿Αθάναι ·

(1) Λίνδος φιάλαν, ἂν οὐδεὶς ἐδύνατο γνώμειν / ἐκ τίνος ἐστί, ἐφ' ἇς ἐπεγέγραπτο <<Λίνδος / ᾿Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ>>, ὡς ἱστορεῖ Γόρ / γων,

---

3–p. 514, 7: ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von Bli(nkenberg); kleine, selbstverständliche ergänzungen sind nicht bezeichnet. Ich habe in der umschrift nicht versucht, das rhodische lautsystem wiederzugeben 8 ἐκ παλαιοτ]άτων Holleaux 9–10 ἀνα[θεμάτων τὰ πλεῖστα (cf. D 38/41) μετὰ τᾶν αὐτῶν ἐ]πιγραφᾶν Holleaux, Bli[3] ἀνα[θεμάτων τὰ ἀρχαιότατα (ἀρχαιότερα Wilhelm) μετὰ τᾶν ἐ]πιγραφᾶν Bli[1.3] 14 χρηματ[ισμῶν καὶ ἐκ τ.ἄ. μαρτυρί]ων Holleaux, Bli[2.3] συγγραμμάτ]ων Wilhelm 15 ΘΕΘΥ Stein 16 παρεόντος καὶ τοῦ γρ]αμματέως Bli τὰς στάλας μετὰ τοῦ γρ]αμματέως Wilhelm 17 ἀνδράσι Bli[1.2] τέλεσμα Boissevain, Bli[3] 19 [ἀποδείξ. δὲ] Wilhelm, Bli[3] [καὶ ἀποδ.] Bli[1.2] 23 α(ι)ρέθεν Bli[1]

ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ ῾Ρόδου (515), Γορ[γ]οσθένης ὁ ἱε / ρεὺς τᾶς ᾿Αθάνας ἐν τᾶι ποτὶ τὰν βουλὰν ἐπι / [στ]ολᾶι (529), ῾Ιερόβουλος ἱερεὺς καὶ αὐτὸς ὑπάρ / χων ἐν τᾶι ποτὶ τοὺς μαστροὺς ἐπιστολᾶι (530).

(2) Τελχεῖνες κροσόν, ὃν οὐδεὶς ἐδύνατο / ἐπιγ[νώμειν ἐκ] τίνος ἐστί, ἐφ᾿ οὗ ἐπεγέγραπτο «Τελχε[ῖν]ες ᾿Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πο / λιεῖ δεκάταν τῶν ἔργων», ὡς ἀποφαίνεται / Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν περὶ Ρόδου, Γοργοσθένης / ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, ῾Ιερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(3) Κάδμος λέβητα χάλκεον Φοινικικοῖς γράμμα / σι ἐπιγεγραμμένον, ὡς ἱστορεῖ Πολύζα / λος ἐν τᾶι δ̄ τᾶν ἱστοριᾶν (521 F 1).

(4) Μίνως ἀργύρεον ποτήριον, ἐφ᾿ οὗ ἐπεγέγρα / πτο «Μίνως ᾿Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ», ὥς φατι / Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 2), / Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ ῾Ρόδου, Γοργοσθένης / ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, ῾Ιερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(5) ῾Ηρακλῆς γέρρα δύο, τὸ μὲν ἓν περιεσκυτωμέ / νον, τὸ δὲ κατακεχαλκωμένον, ὧν ἐπὶ μὲν τοῦ / ἐσκυτωμένου ἐπεγέγραπτο «῾Ηρακλῆς ἀπὸ / Μερόπων τὰν Ε[ὐ]ρυπύλου», ἐπὶ δὲ τοῦ κατακε / χαλκωμένου «Τὰν Λαομέδοντος ῾Ηρακλῆς ἀ / πὸ Τεύκρων ᾿Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ», / ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς / χρονικᾶς συντάξιος (240 F 3), Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν / Περὶ ῾Ρόδου, Νικασύλος ἐν τᾶι γ̄ τᾶς χρονι / κᾶς συντάξιος (519), ῾Ηγησίας ἐν τῶι ῾Ρόδου ἐνκω / μίωι (142 F 1), Αἰέλουρος ἐν τῶι Περὶ τοῦ ποτὶ τοὺς / ΕΞΑΓΙΑΔΑΣ πολέμου (528), Φάεννος ἐν τῶι Περὶ / Λίνδου (524), Γοργοσθένης ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, / ῾Ιερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι.

(6) Τλαπόλεμος φιάλαν, ἐφ᾿ ἇς ἐπεγέγραπτο / «Τλαπόλεμος ᾿Αθάναι Πολιάδι καὶ Διὶ Πολιεῖ / εὐχάν», ὥς φατι Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ / ῾Ρόδου, Γοργοσθένης ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, / ῾Ιερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(7) [῾Ρῆσ]ος χρύσεον ποτήριον, ἐφ᾿ [οὗ] ἐπεγ[έγραπτο «῾Ρήσου] παραθήκα· λαβέτω ὁ[– – – – –]α / . . . . [– – – – ὡς ἀπ]οφαί- / [νεται – – – – – ῾Ιέρ]ων (518) δὲ / [. . . . .] τᾶν Περὶ ῾Ρόδ[ου φατὶ μετ]ὰ τοῦ / [ποτηρίου κ]αταθέσθαι αὐτὸν καὶ παῖδα Θρᾶικα. /

(8) [Τήλ]εφος φιάλαν χρυσόμφαλον, ἐφ᾿ ἇς ἐπεγέγραπτο «Τήλεφος ᾿Αθάναι ἱλατή[ρι]ον, ὡς ὁ Λύκιος / ᾿Απόλλων εἶπε». Περὶ τούτων ἱστορεῖ Ξεναγόρας / ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 4), Γόργων / ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ ῾Ρόδου, Γοργοσθένης ἐν τᾶι ἐ / πιστολᾶι, ῾Ιερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι.

(9) Τοὶ μετὰ Τλαπολέμου εἰς ῎Ιλιον [στρατευσά] / μενοι ἀσπίδας ἐννῆ,

---

1 ᾱ: Λ (hier u. öfter) Stein 8 φοινικικοῖς Bli 20 ἐνκωμιωι Stein (Bli[3]) 21 ᾿Εξαγιάδας o. ῾Ε- o. ἐξ ῾Αγιάδας Bli[2] ἐξ ῾Αλιάδας Wil 26 [῾Ρῆσ]ος Bli [Λάμ]ος Robert 27 ὃ[ς κα– –] Bli . . . . reste von 4 buchstaben, darunter Υ oder Χ (nicht Κ) Bli[3] 28 ῾Ιέρ]ων (nicht Γόργ]ων) δὲ / [ἐν τᾶι ᾱ βύβλωι] τᾶν Bli[3]

ἐγχειρίδια [ἐννῆ, κυνᾶς] / ἐννῆ, κναμίδων ζεύγη ἐννῆ. ἐ[πεγέγραπτο] / δὲ ἐπὶ τᾶν ἀσπίδων <<Τοὶ μετ[ὰ Τλαπολέμου] / εἰς Ἴλιον στρατευσάμενοι τ[ᾶι Ἀθάναι τᾶι] / Λινδίαι ἀκροθίνια τῶν ἐκ Τρο[ίας>>, ὥς φατι Γόρ] / [60] γων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ Ῥόδου, Γ[οργοσθένης] / ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, Ἱερόβουλος [ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι].

(10) Μενέλαος κυνᾶν, ἐφ' ἇς ἐπεγέγρ[απτο] / <<Μενέλας τὰν Ἀλεξά[ν]δρου>>, ὡς ἱ[στορεῖ Ξεναγό] / ρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρ[ονικ]ᾶς συντ[άξιος (240 F 5), Ἡγησίας] / [65] ἐν τῶι Ῥόδου ἐγκωμίω[ι (142 F 2), Ε]ὔδημος ἐν τ[ῶι] Λινδια / κῶι (525), Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ Ῥόδου, Γοργοσθέ / νης ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, Ἱερόβουλος ἐν τᾶι ἐπισ / τολᾶι. Θεότιμος <δ>ὲ λέγει ἐν τᾶι ᾱ τᾶν κατὰ Αἰε / λούρου (470 F 3) ἀναθέμειν αὐτὸν καὶ ἐγχειρίδιον. / [70]

(11) Ἑλένα ψελίων ζεῦγος, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο <<Ἑλένα / Ἀθάναι>>, ὥς φατι Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ Ῥόδου, Γοργο / σθένης ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, Ἱερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(12) Κάνωπος ὁ Μενελάου κυβερνάτας οἴακας, ἐφ' ὧν / ἐπεγέγραπτο <<Κάνωπος τᾶι Ἀθαναίαι καὶ Ποτειδᾶνι>>, / [75] ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονι / κᾶς συντάξιος (240 F 6), Γόργων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ Ῥόδου, Γοργο / σθένης ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, Ἱερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(13) Μηριόνης φαρέτραν ἀργυρέαν, ἐφ' ἇς ἐπεγέγραπτο / <<Μηριόνης Μόλου υἱὸς ἀκροθίνια τῶν ἐκ Τροίας>>, ὥς / [80] φατι Γόργων ἐν τᾶι [ᾱ τ]ᾶν Περὶ Ῥόδου, Γοργοσθένης / ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι, Ἱερόβουλος ἐν τᾶι ἐπιστολᾶι. /

(14) [Τε]ῦκρος φαρέτραν, ἐφ' ἇς ἐπεγέγραπτο <<Τεῦ[κρ]ος / τὰν Πανδάρου>>, ὡς ἱστορεῖ Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρο / νικᾶς συντάξιος (240 F 7), [Γόργ]ων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Περὶ Ῥό[δου], / [85] Γοργοσθένης ἐν τᾶι ἐπιστο[λᾶι, Ἱερ]όβουλος ἐν / τᾶι ἐπιστολᾶι. Θεότιμος δὲ ἐν [τᾶι ᾱ τᾶ]ν κατὰ Αἰε / λούρου (470 F 4) φατὶ ἀναθέμειν αὐτὸ[ν καὶ τό]ξον.

(15) Τᾶν φυλᾶν ἑκάστα πίνακα [παναρχ]αικόν, ἐν ὧι ἦν / ἐζωγραφημένος φύλαρχος καὶ δρομεῖς ἐννῆ, / [90] πάντες ἀρχαικῶς ἔχοντες τοῖ(ς) σχήμασι, ὧν ἑκά / στου ἐπεγέγραπτο τᾶι εἰκόνι τὸ ὄνομα, καὶ ἐ / πὶ μὲν τοῦ ἑνὸς τῶν π[ιν]ά[κ]ων ἐπεγέγραπτο <<Ἁλιαδᾶν φυλὰ νικάσ[ασ' ἀν]έθηκε τᾶι Λινδίαι / Ἀθάναι>>, ἐφ' ἑτέρου δὲ <<Νίκας τόδ' ἐστὶ σᾶμα· τῶν / [95] Αὐτοχθόνων φυλὰ κρατήσασ' ἀγλάι<ξ>ε τὰν θεόν>>, / ἐπὶ δὲ τοῦ τρίτου <<Τελχείνων φυλὰ νικῶσ' ἀνέθη / κεν Ἀθάναι, Λυκωπάδας δὲ ὁ Λυγκέως παῖς ἐλαμ / παδάρχει>>. περὶ τούτων ἱστορεῖ Γόργων ἐν τᾶι ᾱ / τᾶν Περὶ Ῥόδου, Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς / [100] συντάξιος (240 F 8).

(16) Ἀρετάκριτος καὶ τοὶ υἱοὶ ἐχινέαν, ἃ τὸν πυθμέ / να κρατῆρος εἶχε· καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ χείλευς / αὐτᾶς ἐπεγέγραπτο <<Παλτοῦ Ἄδραστος / ἔθηκε

---

10 ΛΕΛΕΓΕΙ Stein 32 ἀγλάιξε Wil, Bli^3 ΑΓΛΑΙΣΕ Stein

ἆθλον ἐπ' Αἰγιαλεῖ>>, ἐπὶ δὲ τοῦ πυθμέ / [105] νος <<Ἄρετος καὶ παῖδες Ἀθαναίαι Λινδίαι / δεκάταν ναὸς τᾶς ἐκ Κρήτας>>, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς / συντάξιος (240 F 9), [Γό]ργων ἐν τᾶι β̄ Περὶ Ῥόδου. /

(17) Λινδίων τοὶ μετὰ τῶν Πάγκιος παίδων / [110] Κυράναν οἰκίξαντες σὺν Βάττωι Π[α]λλά / δα καὶ λέοντα ὑ[πὸ] Ἡρακλεῦς πνιγόμ[ενον]. / ταῦτα δ' ἦν λώτ[ι]να, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο / <<Λινδίων τοὶ μετὰ τῶν Πάγκιος παίδων / Κυράναν κτίσαντες σὺν Βά[τ]τω[ι] Ἀθαναί / [115] αι καὶ Ἡρακλεῖ [δ]εκά[ταν ἀπὸ] λαίας ἃν ἔλα / βον ἀ[πὸ . . . . / . . . . Σ . . /]ων>>, ὥς φατι Ξενα / γόρας ἐν [τᾶι ᾱ τᾶς] χρονικᾶς συντάξιος (240 F 10).

(18–22) / [118–155] zerstört.

C

(23) Τοὶ μετὰ Κλευβούλου στρατεύσαντες εἰς Λυκίαν / ἀσπίδας ὀκτὼ καὶ τῶι ἀγάλματι στεφάναν χρυσέαν, / ὡς ἱστορεῖ Τιμόκριτος ἐν τᾶ<ι> ᾱ τᾶς χρο / νικᾶς συντάξιος (522), Πολύζαλος ἐν τᾶι δ̄ / [5] τᾶν ἱστοριᾶν (521 F 2). /

(24) Φασηλῖται κράνη καὶ δρέπανα, ἐφ' ὧν ἐπε / γέγραπτο <<Φασηλῖται ἀπὸ Σολύμων τᾶι Ἀθα / ναίαι τᾶι Λινδίαι, Λακίου τοῦ οἰκιστᾶ ἁγευμέ / νου, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ / [10] τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 11).

(25) Γελῷοι κρατῆρα μέγαν, ὃς ταύταν εἶχε τὰν / ἐπιγραφάν <<Γελῷοι τᾶι Ἀθαναίαι τᾶι Πα / τρώιαι ἀκροθίνιον ἐξ Ἀριαίτου>>, ὥς φατι Ξε / ναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 12). / [15]

(26) Ἀμφίνομος καὶ τοὶ υἱοὶ βοῦν ξυλίναν καὶ μόσ / χον, ἐφ' ὧν ἐπεγέγραπτο <<Ἀμφίνομος καὶ παῖδες / ἀπ' εὐρυχόρου Συβάρειος ναὸς σωθείσας τάνδ' ἀ / νέθεν δεκάταν>>, ὡς ἱστορεῖ Γόργων ἐν τᾶι β̄ / τᾶν Περὶ Ῥόδου, / Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονι / [20] κᾶς συντάξιος (240 F 13).

(27) Φάλαρις ὁ Ἀκραγαντίνων τυραννεύσας κρατῆ / ρα, οὗ ἐτετόρευτο ἐν μὲν τῶι ἑτέρωι μέρει Τιτανο / μαχία, ἐν δὲ τῶι ἑτέρωι Κρόνος λαμβάνων παρὰ / Ῥέας τὰ τέκνα καὶ καταπείνων· καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ / [25] χείλευς ἐπεγέγραπτο <<Δαίδαλος ἔδωκε ξείνι / όν με Κωκάλωι>>, ἐπὶ δὲ τᾶς βάσιος <<Φάλαρις ἐξ Ἀ / κράγαντος τᾶι Λινδίαι Ἀθάναι>>, ὡς ἀποφαίνεται / Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 14).

(28) Δεινομένης ὁ Γέλωνος καὶ Ἱέρωνος καὶ Θρα / [30] συβούλου καὶ Πολυζάλου πατήρ, Λίνδιος ὑπάρχων / καὶ συνοικίξας Γέλαν μετὰ Ἀντιφάμου, Γοργόνα / κυπαρισσίναν λίθινον ἔχουσαν τὸ πρόσωπον, ἐφ' ἆς / ἐπεγέγραπτο <<Δεινομένης Μολοσσοῦ [ἀνέθηκ]ε / τᾶι Ἀθαναίαι τᾶι Λινδίαι τῶν ἐκ Σικελίας [δεκάτ]αν, ὡς / [35] ἱστορεῖ Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 15). /

---

10 'nur zerstreute buchstaben lesbar; v. 126 u. 144 fangen mit Γόργων an' Bli[2.3]   13 ΤΑ Stein   16 ὡς: ΟΣ Stein

(29) Ἄμασις Αἰγυπτίων βασιλεὺς θώ[ρακ]α λίνεον, / οὗ ἑκάστα [ἁρ]πεδόνα 570/26 εἶχε στά[μον]ας τ̅ξ̅, / περὶ οὗ μ[αρτ]υρεῖ Ἡρόδοτος [ὁ Θ]ούριος ἐν τᾶι β̅ / τᾶν ἱστοριᾶ[ν (2, 182), Πολύζαλος ἐ]ν τᾶι δ̅ (521 F 3). Ἱέρων δὲ / [40] ἐν τᾶι [α̅ τᾶν Π]ερὶ Ῥόδου (518 F 2) φατὶ ἀναθέμειν α[ὐτὸν / μετὰ τοῦ] θώρακος καὶ ἀγάλματα χρύσεα [δύο, / Ἀγέλοχο]ς(?) ἐν τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (516), / [Ἀρι]στίων ἐν τᾶ[ι α̅ τ]ᾶς χρονικᾶς συντάξιος (509), / Ἀριστώ[ν]υμος ἐν τᾶι Συναγωγᾶι τῶ[ν χ]ρόνων (510) / [45], Ὀνόμαστος ἐν τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (520). / Ξεναγόρας δὲ ἐν τᾶι α̅ καὶ δ̅ τᾶς χρονικᾶς / συντάξιος (240 F 16) λέγει μετὰ τοῦ θώρακος ἀναθέ / μειν αὐτὸν καὶ μετὰ τῶν δύο ἀγαλμάτων φιά / λας δέκα, ἐπιγεγράφθαι δὲ ἐπὶ τῶν ἀγαλμάτων / [50] στίχους δύο, ὧν τὸν μὲν οὕτως ἔχειν «Αἰγύπτου / βασιλεὺς τηλέκλυτος ὤπασ' Ἄμασις», τὸν δὲ ἕτε / ρον ἐπιγεγράφθαι διὰ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις κα / λουμένων ἱερῶν γραμμάτων. Ἱερόβουλος δὲ / καὶ αὐτὸς λέγει ἐν τᾶι ποτὶ τοὺς μαστροὺς / [55] ἐπιστολᾶι. /

(30) [Ἀκρα]γαντῖνοι [Παλ]λάδιον, οὗ ἦν τὰ ἀκροτήρια ἐλεφάν / [τινα, ἐφ' οὗ ἐπεγέ]γραπτο «Ἀκραγαντῖνοι τᾶι Ἀθάναι / [τᾶι Λινδίαι ἀκρο]θίνιον ἐκ Μινώιας», ὡς ἀποφαίνε / [ται Ξεναγόρας ἐν] τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 17). / [60]

(31) [Πόλλις . . . .] ευσθιας τοῦ τυραννεύσαντος ἐν / [Συρακούσαις ἀγάλμ]ατα, ἃ ἐκαλεῖτο Δαιδάλεια, ἐφ' ὧν / [ἐπεγέγραπτο «Πόλ]λις ὁ Σωσίλα υἱὸς Ἀθάνα[ι Λι]νδί / [αι εὐχάν, αὐτός τε ἠδ' υ]ἱώ, τάδε Δαιδάλε' ἔργ' ἀνέθηκε», / [ὥς φατι Ξεναγόρας] ἐν τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 18). / [65]

(32) [Ἀρταφέρνης ὁ στ]ρατηγὸς τοῦ Περσᾶν βασιλέως / [Δαρείου ἐνωτίδι]α 490? καὶ στρεπτὸν καὶ τιάραν καὶ ψέ / [λια καὶ ἀκινάκαν κα]ὶ ἀναξυρίδας, ὥς φατι Εὔδημος / [ἐν τῶι Λινδιακῶι (525), Μ]ύρων ἐν τᾶι α̅ τοῦ Ῥόδου ἐγκωμίου (106 F 4), / Τ[ι]μό[κριτος ἐν] τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (522). [Ἱ]ερώ- / [70] νυμος δὲ ἀποφαίνεται ἐν τῶι α̅ τῶν Ἡλιακῶν (IV) μετὰ / τούτων ἀναθέμειν αὐτὸν καὶ ἁρμάμαξαν, περὶ ἇς / λέγει καὶ Πολύζαλος ἐν τᾶι δ̅ τᾶν ἱστοριᾶν (521 F 4) καὶ / Ἀριστίων ἐν τᾶι α̅ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (509), / Ἱέρων ἐν τᾶι α̅ τᾶν Περὶ Ῥόδου (518). / [75]

(33) Σολεῖς φιάλαν, ἃ εἶχε ἐμ μέσω‹ι› Γοργόνα τετορευ / μέναν ἐπίχρυσον, ἐφ' ἇς ἐπεγέγραπτο «[Σολεῖς] Ἀθά / ναι Λινδίαι δεκάταν καὶ ἀπαρχὰν λαίας, ἃν ἔλα[βο]ν με / τὰ Ἀμφ[ιλόχ]ου ἀπὸ ΜΕΤΑΒΛΥΡΕΩΝ καὶ ΣΠ̣Ε̣ . . Ω̣Ν,

2 τ̅ξ̅ (cf. Herodt. 3, 47, 3): *CCCLXV* Mucianus b. Plin. *N. H.* 19, 12 3 Πολύζαλος 'restitution certaine' Bli[3] 5 [Ἀγέλοχο]ς Wil 17 Ξεναγόρας 'restitution certaine' Bli[3] 19 [Πόλλις] Drachmann . . θίας i.e. θεῖος Bli[1] 21 εὐχάν Drachmann αὐτός τ' ἠδ' υ]ἱώ Hiller v. Gaertringen 23 ἐνωτίδι]α Holleaux 27 Ἡλιακῶν Wil Ἠλιακῶν Bli[1] 31 ΜΕΣΩ Stein 33 ἔλα[βο]ν Wil Ἀμφ[ιλόχ]ου Holleaux Μετα-ο. Μεγαβαυρέων? Bli ΣΓΓ . . ΟΝ Bli[2] ΣΠΕ . . ΩΝ Bli[3] 'nicht Σελγέων' Bli[2.3]

[ὡς] ἱσ / τορεῖ Ξεναγόρας ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 19). / 80

(34) Λίνδιοι ἀπὸ τῶν ἐκ Κρήτας λαφύρων δεκάταν, / τάν τε χρυσέαν στεφάναν καὶ τοὺς ὅρμους καὶ / τοῦ ἄλλου κόσμου, ὃν εἶχε τὸ ἄγαλμα, κατεσκευά / ξαντο τὸν πλεῖστον, ὡς ἀποφαίνεται Ξεναγό / ρας ἐν τᾶι Λ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 20). / 85

(35) Ὁ Δᾶμος, οἷς ἐτίμασε αὐτὸν βασιλεὺς Περσᾶν Ἀρταξέρ / ξας, στρεπτὸν χρύσε[ον], τιάραν, ἀκιν[άκ]αν, λιθόκολ / λον, μᾶλα ποτ' αὐτῶι, ψέλια χρύσεα λιθόκολλα, τὰ / πάντα ἄγοντα χρυσοῦς χιλίους τριακοσίους ἑβδο / μάκοντα πέντε, καὶ τὰν βασιλικὰν στολάν, ὥς φατι / 90 Ἐργ[ίας ἐν] τᾶι γ̄ βύβλωι τᾶν ἱστοριᾶν (513 F 2), Ζήνων ἐν / τᾶι [* τᾶς χρ]ονικᾶς συντάξιος (523 F 2), Τιμόκριτος ἐν τᾶι β̄ / τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (522), Ἱέρων ἐν τᾶι γ̄ τᾶν Περὶ Ῥό / δου (518), Ἀγ[έσ]τρατος ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (517). 359/8

(36) Λίν[διοι] χαριστήριον Νίκαν ἄγουσαν χρυσοῦς / 95 [χιλίους] τριακοσίους, ὡς ἱστορεῖ Ἀγέλοχος ἐν τᾶι ῑ(?) / τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (516). /

(37) [Ὁ] Δᾶμος ἀσπίδα κατὰ [χρησμὸν] προσαμαίνοντα, ὅτι ἀ / νατεθείσας τᾶι Ἀθάναι ἐσεῖται λύσις τοῦ τόκα ἐνε / στακότος ποτὶ Πτολεμαῖον τὸν Φιλάδελφον πολέμου. / 100 καὶ ἐγένετο, ὡς ἀποφαίνε / [ται Τιμ]όκριτος [ἐν] τᾶι δ̄ / τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (522). ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ τᾶς ἀσπίδος / <<Ὁ δᾶμος ὁ Ῥοδίων Ἀθάναι Λιν[δίαι κα]τὰ χρησμόν>>. / 285/47

(38) Βασιλεὺς Ἀλέξανδρος [β]ο[υκέφαλ]α, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται / <<βασιλεὺς Ἀλέξανδρος μάχαι κρατήσας Δα / 105 ρεῖον καὶ κύριος γενόμενος τᾶς Ἀσίας ἔθυ / σε τᾶι Ἀθάναι τᾶι Λινδίαι κατὰ μαντείαν / ἐπ' ἱερέως Θευγένευς τοῦ Πιστοκράτευς>>. πε / ρὶ τούτων τοὶ Λινδίων χρηματισμοὶ περιέχοντι. / ἀνέθηκε δὲ καὶ ὅπλα, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται. / 110 331/0?

(39) Βασιλεὺς Πτολεμαῖος προμετωπίδια βοῶν εἴ / κοσι, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται <<Βασιλεὺς Πτολεμαῖος / ἔθυσε Ἀθάναι Λινδίαι ἐπ' ἱερέως Ἀθ[α]νᾶ τοῦ Ἀθανα / γόρα, ὡς μα[ρτ]υροῦ[ν]τι τοὶ Λινδίων χρηματισμοί. / 304?

(40) Βασιλεὺς Πύρρος βουκέφαλα καὶ ὅπλα, οἷς / 115 αὐτὸς ἐχρεῖτο ἐν τοῖς κινδύνοις, ἀνέθηκε κα / τὰ τὰν ἐκ Δωδώνας μαντείαν, ὡς περιέχοντι / τοὶ Λινδίων χρηματισμοί· καὶ ἱστορεῖ Ζήνων / ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (523 F 3), Ἀγέλοχος / ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (516), Ἀγέστρα- / 120 τος ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (517). ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ τῶν ὅπλων. vac. 296/72

(41) Βασιλεὺς [Ἱ]έρω[ν] ὅπλα, οἷς αὐτὸς ἐχρεῖτο, ὡς μαρ / [τυρο]ῦντι τοὶ Λινδίων χρηματισμοί. καὶ ἱσ[τορεῖ] / Ἀγέ[στ]ρατος ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (517), / 125 . . . . . ς ἐν τοῖς Χρόνοις (533 F 1). ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ τῶν / ὅ[πλω]ν <<β[ασ]ιλε[ὺς] Ἱέρων Ἱεροκλεῦς Ἀθάναι Λινδίαι>>. / 269/15 (225ᵃ?)

---

4 Λ: 'eher Δ als Α' Bli$^{2.3}$ 14 'zweifelhaft ob γ̄ oder ῑ' Bli$^{2.3}$ 24 lücke nach ἐπιγέγραπται oder ἐφ' ὧν ἐ. versehentlich wiederholt? cf. v. 32; 35/6

(**42**) [Βα]σιλεύ[ς] Φίλιππος πέλτας δέκα, σαρίσας δ[έκ]α, π[ε / ρικεφαλ]αίας [δέ]κα, ἐφ' ὧν ἐπιγέγραπται <<Βα[σ]ιλεύ[ς / Μακεδ]ό[ν]ω[ν] Φίλιππο[ς] βασιλέως Δη[μητρί]ου νι / ^{130} κάσας Δ̣α[ρ]δ̣[ανί]ου[ς καὶ Μαίδους Ἀθάναι Λ]ινδίαι>> [μαρτυροῦντι τοὶ Λιν]δίων χρ[ημ]α[τι]σ[μ]οί. / vor 2

(**43–45**) 'Spuren von wenigstens drei unleserlichen kapiteln'.

D

Ἐπιφάνειαι.

(1) Δαρείου τοῦ Περσᾶν βασιλέως ἐπὶ καταδουλώσει τᾶς Ἑλλάδος ἐκπέμψαντος μεγάλας δυνάμεις, / ὁ ναυτικὸς αὐτοῦ στόλος ταύται ποτεπέλασε / ^{5} πράτα<ι> τᾶν νάσων. καταπλαγέντων δὲ τῶν κατὰ / τὰν χώραν τὰν ἔφοδον τῶν Περσᾶν καὶ συμ / φυγόντων μὲν ἐς πάντα τὰ ὀχυρώματα, τῶν / πλείστων δὲ ἐς Λίνδον ἀθροισθέντων, ποθε / δρεύσαντες ἐπολιόρκευν αὐτοὺς τοὶ / ^{10} βάρβαροι, ἔστε οὗ διὰ τὰν σπάνιν τοῦ ὕδα / τος τοὶ Λίνδιοι θλιβόμενοι διενοεῦντο / παραδιδόμειν τοῖς ἐναντίοις τὰν πόλιν. / καθ' ὃν δὴ χρόνον ἁ μὲν θεὸς ἑνὶ τῶν ἀρ / χόντων ἐπιστᾶσα καθ' ὕπνον παρεκάλει / ^{15} θαρσεῖν ὡς αὐτὰ παρὰ τοῦ πατρὸς αἰτησευ / μένα τὸ κατεπεῖγον αὐτοὺς ὕδωρ, ὁ δὲ τὰν / ὄψιν ἰδὼν ἀνάγγειλε τοῖς πολίταις τὰν πο / τίταξιν τᾶς Ἀθάνας. οἱ δὲ ἐξετάξαντες / ὅτι εἰς πέντε ἁμέρας μό[νο]ν ἔχοντι διαρ / ^{20} κεῦν, ἐπὶ τοσαύτας μό[νο]ν αἰτήσαντο / παρὰ τῶν βαρβάρων τὰς ἀνοχάς, λέγοντες / ἀπεστάλκειν τὰν Ἀθάναν ποτὶ τὸν αὐτᾶς / πατέρα περὶ βοαθείας · καὶ εἴ κα μὴ παραγέ / νηται κατὰ τὸν ὡρισμένον χρόνον, παρα / ^{25} δωσεῖν ἔφασαν αὐτοῖς τὰν πόλιν. vac. / 490

Δᾶτις δὲ ὁ Δαρείου ναύαρχος παραχρῆμα / μὲν ἀκούσας ἐγέλασε, ἐπεὶ δὲ ἐν τᾶι / ἐχομέναι ἁμέραι γνόφου μείζ<ο>νος / περὶ τὰν ἀκρόπολιν συστάντος καὶ πολ / ^{30} λοῦ καταραγέντος ὄμβρου κατὰ μέσον / ο[ὕ]τ<ω>ς παραδόξως τοὶ μὲν πολιορκεύμε / νοι δαψιλὲς ἔσχον ὕδωρ, ἁ δὲ Περσικὰ δύνα / μις ἐσπάνιζε, καταπλαγεὶς ὁ βάρβαρος / τὰν τᾶς θεοῦ ἐπιφάνειαν κα[ὶ ἀφελ]όμε / ^{35} νος αὐτοῦ τὸν περὶ τὸ σῶμα κόσμον εἰσέ / πεμψε ἀναθέμειν τόν τε φαρεὸν καὶ στρε / πτὸν καὶ ψέλια, ποτὶ δὲ τούτοις τιάραν τε / καὶ ἀκινάκαν, ἔτι δὲ ἁρμάμαξαν, ἃ πρότε / ρον μὲν διεσώιζετο, ἐπὶ δὲ τοῦ ἱερέως / ^{40} τοῦ Ἁλίου Εὐκλεῦς τοῦ Ἀστυανακτίδα / ἐμπυρισθέντος τοῦ ναοῦ, κατεκαύσθη / μετὰ τῶν πλείστων ἀναθεμάτων. αὐτὸς / δὲ ὁ Δᾶτις ἀνέζευξε ἐπὶ τὰς προκειμέ / νας πράξεις, φιλίαν ποτὶ τοὺς πολιορ / ^{45} κηθέντας συνθέμενος καὶ ποταποφω / [νή]σας ὅτι τοὺς ἀνθρώπους τούτους / θεοὶ φυλάσσουσι. περὶ τούτων ἀποφαί / νεται Εὔδημος ἐν τῶι Λινδιακῶι (525), Ἐργίας / ἐν τᾶι δ̅ τᾶν ἱστοριᾶν (513 F 3), Πολύζαλος ἐν τᾶι δ̅ / ^{50} τᾶν ἱστοριᾶν (521 F 5),

---

1 π[ερικεφαλ]αίας Holleaux 3 Δαρδ. καὶ Μαιδ. Wilhelm, Bli³ 10 ΠΡΑΤΑΥ St 23 ΜΕΙΖΩΝΟΣ St 24 ΟΥΤΟΣ St 35 erstes Δ̅ eher Γ̅ oder Β̅ (cf. C § 35)?

῾Ιερώνυμος ἐν τῶι β̄ (vac.) / τῶν ῾Ηλιακῶν (IV), Μύρων ἐν τῶι ᾱ̣ τοῦ ῾Ρόδου / ἐγκωμίου (106 F 5), Τιμόκριτος ἐν τᾶι ᾱ τᾶς χρο / νικᾶς συντάξιος (522), ῾Ιέρων ἐν τᾶι ᾱ τᾶν Πε / ρὶ ῾Ρόδου (518). Ξεναγόρας <δ>ὲ λέγει ἐν τᾶι δ̄ / τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 24) τὴν μὲν ἐπιφά / νειαν γεγόνειν, Μαρδονίου μέντοι ἐξαπο / σταλέντος ὑπὸ Δάτιος. λέγει δὲ περὶ τᾶς / ἐπιφανείας καὶ ᾿Αριστίων ἐν [τᾶ]ι ᾱ(?) [τ]ᾶς / χρονικᾶς συντάξιος (509). /

(2) ῾Ετέρα.

/ ᾿Επ᾿ ἱερέως τοῦ ῾Αλίου Πυθαννᾶ τοῦ ᾿Αρχιπόλιος / ἐν Λίνδωι συνκατακλαιχθείς τις λάθραι νυ / κτὸς αὑτὸν ἀπεκρέμασε ἐκ τῶν ἀντηρί / δων τᾶν κατὰ νώτου τοῦ ἀγάλματος / ποτηρεισμένων τῶι τοίχωι· καὶ Λινδί / ων δηλομένων εἰς Δελφοὺς ἀποστεῖ / λαι καὶ διερωτᾶσαι περὶ τοῦ συμβεβακό / τος τί δεῖ ποιεῖν, ἁ θεὸς ἐπιστᾶσα τῶι / ἱερεῖ καθ᾿ ὕπνον ποτέταξε ἡσυχίαν / ἔχειν περὶ αὐτᾶς, τᾶς δὲ ὀροφᾶς γυ / μνῶσαι τὸ ἐπάνω τοῦ ἀγάλματος μέ / ρος καὶ ἐᾶσαι οὕτως ἔστε κα τρεῖς ἅλι / οι γένωνται καὶ τοῖς τοῦ πατρὸς / ἁγνισθῆι λ̣ου[τ]ρ̣ο̣ῖς, ἔπειτα τὰν μὲν / στέγαν πάλιν ἐπισκευάξαι καθάπερ / ἦν πρότερον, τὸν δὲ ναὸν καθάραντα / τοῖς νομιζομένοις θύειν κατὰ τὰ πά / τρια Διὶ . . Σ . . ΙΛΛ ΛΙΟ – – – / μαστροῖς τοῦ ἱερέως καὶ – – / ΑΦ . Λ . . ΤΩΝ τᾶς ὀροφ[ᾶς – –] / ον μέρος . . . (.) Λ̣Θ̣Ε̣Ρ̣Ο̣Υ̣Σ̣ – – – / ΤΑ . . . . Λ – – – – – – / ΟΙ – – – – – – – / – – – – – – – – – / . Ο . . . . (.) τας ἐπιφανείας – – / ΤΟΥ – – – – – Ο – – ΤΑ (vac.) / – – – – ΑΝ . . Εὔδημος ἐν τῶι / Λινδιακῶι (525), Τιμόκριτος ἐν τᾶι γ̄ τᾶς / χρονικᾶς συντάξιος (522), Ξεναγόρας ἐν / τᾶι[.]τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (240 F 25), ᾿Ονόμασ / τος ἐν τᾶι β̄ τᾶς χρονικᾶς συντάξιος (520), / ᾿Αριστώνυμος ἐν τᾶι Συνα[γω]γᾶι τῶν / Χρόνων (510).

(3) ῎Αλλα.

/ Πολιορκευμένας ὑπὸ Δημητρίου τᾶς πό / λιος ἔδοξε [Κα]λλικλῆς ὁ ἐεικὼς 305/4
ἐκ τᾶς / ἱερατείας τᾶς ᾿Αθάνας τᾶς Λινδίας ἔτι / διατρίβων ἐν Λίνδωι ἐπιστᾶσαν αὐτῶι / καθ᾿ ὕπνον τὰν θεὸν ποτιτάσσειν ἀπαγ / γεῖλαι ἑνὶ τῶν πρυτανίων ᾿Αναξιπόλει, / ὅπως γράψηι ποτὶ βασιλῆ Πτολεμαῖον / καὶ παρακαλῆ<ι> βοαθεῖν τᾶι πόλει, ὡς [ἁ]γη / σευμένας αὐτᾶς καὶ νίκαν καὶ κράτος πα / ρασκευαξεύσας· εἰ δέ κα μήτ᾿ αὐτὸς ἀπαγ / γείληι ποτὶ τὸν πρύτανιν μήτε ἐκῆνος / γράψηι τῶι Πτολεμαίωι μεταμελησεῖν / αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν πρᾶτον ἰδὼν τὰν ὄψιν / ὁ Καλλικλῆς ἡσυχίαν εἶχε, ἐπεὶ δὲ πολλά / κις τὸ αὐτὸ συνέβαινε – συνεχῶς γὰρ ἐξ / νύκτας ἐφισταμένα τὰν αὐτὰν ἐποι / εῖτο ποτίταξιν – ὁ μὲν

3 ΛΕΛΕΓΕΙ St 15 λ̣ου[τρ]οῖς Gregoire u.a. 'ρ bien qu' incomplètement conservée, doit être regardée comme certaine' Bli[3] 17–18 ἀφ[ε]λ[όν]των τᾶς ὀροφ[ᾶς τὸ μεσαμέρι]ον μέρος] ? Bli[3]

Καλλι[κλῆς π]αραγενό / μενος εἰς τὰν πόλιν τοῖς τε βουλευταῖς δια / γήσατο ταῦτα καὶ τῶι Ἀναξιπόλει διεσάφησε. οἱ δὲ βου[λε]υ[τ]αὶ [τ]ὸν Ἀ[ναξίπ]ολι[ν ἀπέστειλ]α[ν] / ^{115} ποτὶ τὸν ΠτολεμαῖονΤ Ο – – – – – / – – – – – – / ΜΕΤΑ – – – – / ΠΟΛΛΟ . . Ο – – – – Ο . ΟΤΙ – – / $^{119/20}$ – – – – / . . ΤΟΝ . – – – / – – – – / ΠΟΤΙ . . Ν – – – – / $^{124/8}$ – – – – –

(4) Ἄλλα.

'mindestens 9 zeilen, alle ganz unleserlich.'

533. ANHANG

1 (–) Anagraphe von Lindos C § 41: . . . . . . ς ἐν τοῖς Χρόνοις über das weihgeschenk Hierons (269/15^{a}).

2 (–) P. Berol. 11632 (s. II^{p}): // ^{I} [. . . . β]ασιλικοῖσι γὰρ [[σφιν]]ἐοῦσι 304/3^{p}
χρέ / [εσθαι οὔ]σφισιν ἦν. [[Ἀμυ]]κ[α]ι̣ τὰ μὲν οὕ / [τως ἔπρηξα]ν. (2) Ἀμύντης δὲ πλέων ἐπὶ / [νήσω]ν [[ὄργανα]] <καταπελταφέτας ἕνδεκα> πρὸς τὴν πολιορκί̣ / ^{5} [ην τὴν τῶν] πολίων Δημητρίωι / [στελλομένο]<υς> [[α̣πολλα]]αἷρεε [[καὶ]] <πολλούς τε> βελέων δη / [μιοργοὺ]ς [[τα]], <οὕσ>περ Δημητρίωι λυομέ / [νωι λύτ]ρων τῶν τεταγμένων Ῥ[ό / διοι οὐκ ἀ]πεδίδοσαν, χρείζειν αὐτῶ̣ν / ^{10} [φάσκοντες]· ὁ δὲ τῶνδε ἀπαμαρτὼν / [οὐδ' αὐτό]ς̣ σφισιν ἔφη λύσειν ἔτι, ἢν / [ἕλη̣ι]. (3) [μετὰ] δ̣ὲ̣ ταῦτα Δημητρίου τὰ Ῥο / [δίων τ]είχεα ὑπορύσσοντος ἐν / [τός τε τ]ῶν τειχέων ἤδη ἐόντων / ^{15} [τῶν κατ]ὰ γῆς ἐργα̣[ζ]ομένων, Ῥόδι / [οί τε, μηνυσ]άντων αὐτομόλων τὸ / [γεινόμ]ενον [[καὶ]], τόν τε χῶρον τὸν / [ὑπορυ]σσόμενον ὑποδεξάντω(ν), / [διωρύξα]ντες ἐς τωὐτὸν [[κειν]] <τοῖ> / ^{20} [σι Μακεδ]ό̣νων μεταλλωρύχοισι(ν) [ὑπηντί]ασαν, οἵ τε ὑπόνομοι πα / [ρὰ μικρὸ]ν <ἐς τωὐτὸν> συνέμιξαν ἀλλήλοισι(ν). / [ἔργου δ' ἐ]κατέρων τοῦ σφετέρου φύλα / [κας / ^{24a} ἐπιστησά]ντων, ἀλλήλοισι τε τῶν φυλάκων / ^{24} ἐς λόγους ἀπὸ τῶν προτειχισμάτ(ων) ἀπικνεομ(έν)ων [[ι̣στήσαντε εολ]], προδοσίη // ^{II} ^{25} τις Δημητρίωι δόξασα [ἀσφαλὴς κάρτα] / μιν ἠπάτησεν. (4) Ἀθηναγόρη[ς] γ[ά]ρ̣ / τις Μιλήσιος ἀ[ποσταλεὶς ἐξ Αἰγύ] / πτου Ῥο[δίοισι

2–3 erg. Bli^{3} coll. Diodor. 20, 84, 1 11–p. 515, 11 Hiller von Gaertringen *Sb. Berlin* 1918 p. 752 ff.; Bilabel *Die klein. Historikerfragm.* 1922, no. 8. Ergänzungen, soweit nicht bezeichnet, von Hi(ller); [[ ]] getilgt (meist durch übergesetzte striche) von P (und P^{2}?), < > zusätze und verbesserungen in P. 12–14 Diod. 20, 93, 5 τεχνῖται τῶν ἀξιολόγων πρὸς βέλη καὶ καταπελταφέτας (corr. m.^{2}) τῶν ἐμπειρίαι διαφερόντων ἕνδεκα (F τεχνῖται τ.ά. καὶ πρὸς βέλη καὶ καταπέλτας ἐμπ. δ. ἑνδ. r) 14 δημητρίωι φε (versehentlich nicht getilgt: Wilcken) P 16 αὐτῶν tilgte P^{2}? 17 ἀπαμαρτὼν Wil -τον P 23–24]κατερ[[ο̣ι̣]]του P (ων übergeschrieben) 24–26 v. 24a zwischen den zeilen, 24 am unteren rande von Col. I nachgetragen

τὴν τοῦ τείχεος φυ] / λακὴν ἔχω̣[ν, Δημητρίωι ἐπὶ] / 30 χρήμασιν ὡ̣μ̣[ο]λ̣όγησ̣ε̣ν̣ [παρεσ] / άξειν στρατὸν <ἀντίπαλον> ἐς τὸ ἄστυ· ὅρκια δὲ ἐ̣ / πὶ τοισ<ί>δε δούς τε καὶ λα[βών, εὐθὺς] / δὲ σημήμας τοῖσι Ῥοδ[ίων ἄρχου] / σι, νυκτὸς τῆς ἐπιγεινο[μένης] <παλιμπροδοσίην ἐργά̣[ζεται]>· / 35 ἐσαγαγὼν γὰρ [Ἀλέξαν] / δρον ἄνδρα Μακεδόνα [τῶν ἀμ] / φὶ Δημήτριον ἐόντω̣ν [τὰ ἔν]δον πρὸ τοῦ πεμφθῆ[ναι μετὰ] / στρατοῦ κατοψόμενον, Ῥο[δίοισι] / 40 μιν ἐνεχείρισεν. Ῥόδιο[ι δὲ τὸν] / μὲν Ἀθηναγόρην [ἐδωρήσαντο] / χ̣[ρυσ]έωι τε σ̣τ̣εφ[άνωι καὶ ἀργυ] / ρίου ταλάντοισι πέντ[ε, ἅμα τοισί]δε τοὺς ἄλλους ξέ[νους πρὸς] / 45 τὰ ὅμοια ἐκκαλεόμε[νοι, τὸν δὲ]/ Ἀλέξανδρον κτείνειν μ̣[έλλοντες, ἀ] / πετράποντο, κήρυκος [παρὰ Δημη] / 48 τρίου εἴσω <κατὰ λύτρω[σιν]> ἀπικνομέν̣[ου

— — — — —

3 (–) STRABON 14, 2, 5: ἡ δὲ τῶν Ῥοδίων πόλις κεῖται μὲν ἐπὶ τοῦ ἑωθινοῦ ἀκρωτηρίου, λιμέσι δὲ καὶ ὁδοῖς καὶ τείχεσι καὶ τῆι ἄλληι κατασκευῆι τοσοῦτον διαφέρει τῶν ἄλλων, ὥστ' οὐκ ἔχομεν εἰπεῖν ἑτέραν, ἀλλ' οὐδὲ πάρισον, μή τι γε κρείττω ταύτης τῆς πολεως. θαυμαστὴ δὲ καὶ ἡ εὐνομία καὶ ἡ ἐπιμέλεια πρός τε τὴν ἄλλην πολιτείαν καὶ τὴν περὶ τὰ ναυτικά, ἀφ' ἧς ἐθαλαττοκράτησε πολὺν χρόνον, καὶ τὰ ληστήρια καθεῖλε, καὶ Ῥωμαίοις ἐγένετο φίλη καὶ τῶν βασιλέων τοῖς φιλορωμαίοις τε καὶ φιλέλλησιν, ἀφ' ὧν αὐτόνομός τε διετέλεσε καὶ πολλοῖς ἀναθήμασιν ἐκοσμήθη, ἃ κεῖται τὰ μὲν πλεῖστα ἐν τῶι Διονυσίωι καὶ τῶι γυμνασίωι, ἄλλα δ' ἐν ἄλλοις τόποις. ἄριστα δὲ ὅ τε τοῦ Ἡλίου κολοσσός, ὅν φησιν ὁ ποιήσας τὸ ἰαμβεῖον ὅτι «ἑπτάκις δέκα / Χάρης ἐποίει πηχέων ὁ Λίνδιος»· κεῖται δὲ νῦν ὑπὸ σεισμοῦ πεσών, περικλασθεὶς ἀπὸ τῶν γονάτων, οὐκ ἀνέστησαν δ' αὐτὸν κατά τι λόγιον. τοῦτό τε δὴ τῶν ἀναθημάτων κράτιστον – τῶν γοῦν ἑπτὰ θεαμάτων ὁμολογεῖται –, καὶ αἱ τοῦ Πρωτογένους γραφαί . . . . . . δημοκηδεῖς δ' εἰσὶν οἱ Ῥόδιοι, καίπερ οὐ δημοκρατούμενοι, συνέχειν δ' ὅμως βουλόμενοι τὸ τῶν πενήτων πλῆθος· σιταρχεῖταί τε δὴ ὁ δῆμος, καὶ οἱ εὔποροι τοὺς ἐνδεεῖς ὑπολαμβάνουσιν ἔθει τινὶ πατρίωι, λειτουργίαι τέ τινές εἰσιν ὀψωνιαζόμενοι (?), ὥστ' ἅμα τόν τε πένητα ἔχειν τὴν διατροφὴν καὶ τὴν πόλιν τῶν χρειῶν μὴ καθυστερεῖν, καὶ μάλιστα πρὸς τὰς ναυστολίας. τῶν δὲ ναυστάθμων τινὰ καὶ κρυπτὰ ἦν καὶ ἀπόρρητα τοῖς πολλοῖς, τῶι δὲ κατοπτεύσαντι ἢ παρελθόντι εἴσω θάνατος ὥριστο ἡ ζημία· κἀνταῦθα δέ (ὥσπερ ἐν Μασσαλίαι καὶ Κυζίκωι) τὰ περὶ τοὺς ἀρχιτέκτονας καὶ τὰς ὀργανοποιίας καὶ θησαυροὺς ὅπλων τε καὶ τῶν ἄλλων ἐσπούδασται διαφερόντως, καὶ ἔτι γε τῶν παρ' ἄλλοις μᾶλλον.

(6) Δωριεῖς δ' εἰσίν, ὥσπερ καὶ Ἁλικαρνασσεῖς καὶ Κνίδιοι καὶ Κῶοι· οἱ γὰρ Δωριεῖς οἱ τὰ Μέγαρα κτίσαντες μετὰ τὸν Κόδρου τελευτήν, οἱ μὲν ἔμειναν αὐτόθι, οἱ δὲ σὺν Ἀλθαιμένει τῶι Ἀργείωι τῆς εἰς Κρήτην ἀποικίας ἐκοινώνησαν, οἱ δ' εἰς τὴν Ῥόδον καὶ τὰς λεχθείσας ἀρτίως πόλεις ἐμερίσθησαν. ταῦτα δὲ νεώτερα τῶν ὑφ' Ὁμήρου λεγομένων ἐστί· Κνίδος μὲν γὰρ καὶ Ἁλικαρνασσὸς οὐδ' ἦν πω, Ῥόδος δ' ἦν καὶ Κῶς, ἀλλ' ᾠκεῖτο ὑφ' Ἡρακλειδῶν· Τληπόλεμος μὲν οὖν ἀνδρωθεὶς (*Il.* B 653/70) «αὐτίκα πατρὸς ἑοῖο

---

2 τοισδε P^ac 4 παλινπρο- P^ac εσηγαγε παρ (rasur) P^ac 7 [ἐδωρήσαντο] Bilabel [ἐστεφάνωσαν] Hi 14 μή τι: μήτε E γε Kramer δὲ o 25 σιταρκεῖται Cas τε δὴ Cs δὴ r 26 εἰσιν: ἐστι EF ὀψωνιζόμεναι F ὀψωνιαζόμεναι Cor ὀψωνιασμοῦ? Kramer 27 τοὺς πρὸς D 31 ἔτι DF ἔστι r 32 (36) ἀλικαρνασσεῖς CD² -ασεῖς r 33 Μέγαρα Xyl μέγαλα o 33–34 σὺν ἀλθεμένει Cs συνήλθημεν F σὺν ἄλλοις θέμενοι D

φίλον μήτρωα κατέκτα / ἤδη γηράσκοντα Λικύμνιον. / αἶψα δὲ νῆας ἔπηξε, πολὺν δ᾽ ὅ γε λαὸν ἀγείρας / βῆ φεύγων». εἶτά φησιν «εἰς Ῥόδον ἷξεν ἀλώμενος, / τριχθὰ δ᾽ ᾤκηθεν καταφυλαδόν». καὶ τὰς πόλεις ὀνομάζει τὰς τότε «Λίνδον Ἰηλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον», τῆς Ῥοδίων πόλεως οὔπω συνωικισμένης. οὐδαμοῦ δὴ ἐνταῦθα Δωριέας ὀνομάζει, ἀλλ᾽ εἰ ἄρα Αἰολέας ἐμφαίνει καὶ Βοιωτούς, εἴπερ ἐκεῖ ἡ κατοικία τοῦ Ἡρακλέους καὶ τοῦ Λικυμνίου. εἰ δ᾽ ὥσπερ καὶ ἄλλοι φασίν, ἐξ Ἄργους καὶ Τίρυνθος ἀπῆρεν ὁ Τληπόλεμος, οὐδ᾽ οὕτω Δωρικὴ γίνεται ἡ ἐκεῖθεν ἀποικία· πρὸ γὰρ τῆς Ἡρακλειδῶν καθόδου γεγένηται. καὶ τῶν Κώιων δὲ «Φείδιππός τε καὶ Ἄντιφος ἡγησάσθην, / Θεσσαλοῦ υἷε δύω Ἡρακλείδαο ἄνακτος» (*Il.* B 678/9), καὶ οὗτοι τὸ Αἰολικὸν μᾶλλον ἢ τὸ Δωρικὸν γένος ἐμφαίνοντες.

(7) ἐκαλεῖτο δ᾽ ἡ Ῥόδος πρότερον Ὀφιοῦσσα καὶ Σταδία, εἶτα Τελχινὶς ἀπὸ τῶν οἰκησάντων Τελχίνων τὴν νῆσον, οὓς οἱ μὲν βασκάνους φασὶ καὶ γόητας, †θείωι καταρρέοντας τὸ τῆς Στυγὸς ὕδωρ ζώων τε καὶ φυτῶν ὀλέθρου χάριν, οἱ δὲ τέχναις διαφέροντας τοὐναντίον ὑπὸ τῶν ἀντιτέχνων βασκανθῆναι καὶ τῆς δυσφημίας τυχεῖν ταύτης· ἐλθεῖν δ᾽ ἐκ Κρήτης εἰς Κύπρον πρῶτον, εἶτ᾽ εἰς Ῥόδον· πρώτους δ᾽ ἐργάσασθαι σίδηρόν τε καὶ χαλκόν, καὶ δὴ καὶ τὴν ἅρπην τῶι Κρόνωι δημιουργῆσαι . . . . . . (8) μετὰ δὲ τοὺς Τελχῖνας οἱ Ἡλιάδαι μυθεύονται κατασχεῖν τὴν νῆσον, ὧν ἑνὸς Κερκάφου καὶ Κυδίππης γενέσθαι παῖδας τοὺς τὰς πόλεις κτίσαντας ἐπωνύμους αὐτῶν «Λίνδον, Ἰήλυσόν τε καὶ ἀργινόεντα Κάμειρον». ἔνιοι δὲ τὸν Τληπόλεμον κτίσαι φασί, θέσθαι δὲ τὰ ὀνόματα ὁμωνύμως τῶν Δαναοῦ θυγατέρων τισίν.

(9) ἡ δὲ νῦν πόλις ἐκτίσθη κατὰ τὰ Πελοποννησιακὰ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ ἀρχιτέκτονος, ὥς φασιν, ὑφ᾽ οὗ καὶ ὁ Πειραιεύς . . . . . .

(10) ἱστοροῦσι δὲ καὶ ταῦτα περὶ τῶν Ῥοδίων, ὅτι οὐ μόνον ἀφ᾽ οὗ χρόνου συνώικισαν τὴν νῦν πόλιν εὐτύχουν κατὰ θάλατταν, ἀλλὰ καὶ πρὸ τῆς Ὀλυμπικῆς θέσεως (776/5) συχνοῖς ἔτεσιν ἔπλεον πόρρω τῆς οἰκείας ἐπὶ σωτηρίαι τῶν ἀνθρώπων· ἀφ᾽ οὗ καὶ μέχρι Ἰβηρίας ἔπλευσαν, κἀκεῖ μὲν τὴν Ῥόδον ἔκτισαν, ἣν ὕστερον Μασσαλιῶται κατέσχον, ἐν δὲ τοῖς Ὀπικοῖς τὴν Παρθενόπην, ἐν δὲ Δαυνίοις μετὰ Κώιων Ἐλπίας (?). τινὲς δὲ μετὰ τὴν ἐκ Τροίας ἄφοδον τὰς Γυμνησίας νήσους ὑπ᾽ αὐτῶν κτισθῆναι λέγουσιν . . . . . (Timaios 566 F 65) . . . , τινὲς δὲ τῶν Ῥοδίων καὶ περὶ Σύβαριν ᾤκησαν κατὰ τὴν Χωνίαν. ἔοικε δὲ καὶ ὁ ποιητὴς (*Il.* B 668/70) μαρτυρεῖν τὴν ἐκ παλαιοῦ παροῦσαν τοῖς Ῥοδίοις εὐδαιμονίαν εὐθὺς ἀπὸ τῆς πρώτης κτίσεως τῶν τριῶν πόλεων· «τριχθὰ δὲ ᾤκηθεν καταφυλαδόν, ἠδ᾽ ἐφίληθεν / ἐκ Διός, ὅστε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει, / καί σφιν θεσπέσιον πλοῦτον κατέχευε Κρονίων». οἱ δ᾽ εἰς μῦθον ἀνήγαγον τὸ ἔπος καὶ χρυσὸν ὑσθῆναί φασιν ἐν τῆι νήσωι κατὰ τὴν τῆς Ἀθηνᾶς γένεσιν ἐκ τῆς κεφαλῆς τοῦ Διός, ὡς εἴρηκε Πίνδαρος (*Ol.* 7, 33) . . . .

(11) ἔστι δὲ πρώτη μὲν Λίνδος ἀπὸ τῆς πόλεως πλέουσιν ἐν δεξιᾶι ἔχουσι τὴν νῆσον, πόλις ἐπὶ ὄρους ἱδρυμένη . . . . . ἱερὸν δέ ἐστιν Ἀθηνᾶς Λινδίας αὐτόθι ἐπιφανές, τῶν

---

3 ἰήλυσον DF   4 οὔπω Xyl οὕτω(ς) o   5 εἰ ἄρα Cor ἢ ἄρα o   8 δὲ om. D φίλιππος F   9 δύο DF   11 ὀφίουσσα D Epit   12 θείωι: ληίων Lobeck φθόνωι Mei θαλλοῖς o. θεῖον <σπείροντας καὶ> Eitrem   12–13 καταρραίνοντας ς   13 τέχνηι E   17 ἑνός: ἐνίους Cas ἔνιοι Tzschucke   20 τρισίν Van Gelder   24 εὐτυχοῦσαν D ὀλυμπιακῆς C (?)   26 Ῥόδον (Eust. Dion. Per. 504; †Ῥοδόπη Strab. 3, 4, 8): Ῥόδην Cas   27 Ἐλπίας: Σαλπίας Cor Ἐλπίαν? Kramer <Σαλαπίαν ἔκτισεν> Ἐλπίας Meursius Ἐλπίας <Σαλαπίαν> Groskurd   28 ἄφοδον D ἔφοδον r   Γυμνησίας v ὑμνησίας F γυμνασίας (Plin. *N. H.* 3, 77; *v.l.* Steph. Byz. s. v.) r   30 χαωνίαν CD χαονίαν ς Χώνην (Strab. 6, 1, 4) Cor   34 τῆς ἀθηνᾶς D(?) ς om. r

Δαναΐδων ἵδρυμα. πρότερον μὲν οὖν καθ' αὑτοὺς ἐπολιτεύοντο οἱ Λίνδιοι, καθάπερ καὶ Καμειρεῖς καὶ Ἰαλύσιοι, μετὰ ταῦτα δὲ συνῆλθον ἅπαντες εἰς τὴν Ῥόδον. ἐντεῦθεν δ' ἐστὶν εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν Κλεόβουλος. (12) μετὰ δὲ Λίνδον Ἰξία χωρίον καὶ Μνασύριον· εἶθ' ὁ Ἀτάβυρις, ὄρος τῶν ἐνταῦθα ὑψηλότατον, ἱερὸν Διὸς Ἀταβυρίου· εἶτα Κάμειρος· εἶτ' Ἰαλυσὸς κώμη, καὶ ὑπὲρ αὐτὴν ἀκρόπολίς ἐστιν Ὀχύρωμα καλουμένη· εἶθ' ἡ τῶν Ῥοδίων πόλις ἐν ὀγδοήκοντά που σταδίοις. μεταξὺ δ' ἐστὶ τὸ Θοάντιον, ἀκτή τις, ἧς μάλιστα πρόκεινται αἱ Σποράδες αἱ περὶ τὴν Χαλκίαν . . . .

4 (–) **a**) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, 24e: τὰν ποντίαν δὲ ὑμνέων, παῖδ' Ἀφροδίτας Ἀελίοιό τε νύμφαν, Ῥόδον] οὐχ ὥς τινες ἠβουλήθησαν, ἐξ Ἡλίου καὶ Ἀφροδίτης τὴν νύμφην γεγενῆσθαι . . . . ἀλλ' ἀκουστέον τὴν Ῥόδον Ἀφροδίτης παῖδα διὰ τὸ ἀνθηρὸν καὶ χαριέστατον, νύμφην δὲ Ἡλίου. λέγεται γὰρ θεασάμενος τὴν νύμφην καὶ ἐρασθείς, εἶτα ἁρπάσας ἐν τῆι ὁμωνύμωι νήσωι συγγενέσθαι. **b**) – – 24f: παῖδ' Ἀφροδίτης εἶπε τὴν Ῥόδον διὰ τὸ κάλλος τῆς νήσου. Ἡρόφιλος (VI) δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης τὴν Ῥόδον εἶναί φησι, Ἐπιμενίδης (457 F 21) δὲ αὐτὴν Ὠκεανοῦ γενεαλογεῖ, ἀφ' ἧς τὴν πόλιν ὠνομάσθαι. τινὲς δὲ αὐτήν φασι κληθῆναι οὕτω διὰ τὸ σπουδαῖα ἔχειν ῥόδα, οἱ δὲ διὰ τὸ ῥοώδη εἶναι τὰ περὶ αὐτήν. **c**) – – 25: Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης Ἡρόδωρος (31 F 62) γενεαλογεῖ παρ' Ἡροφίλωι, οἱ δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης, οἱ δὲ ὅτι εὐπρεπὴς ἡ Ῥόδος διὰ τὸ κάλλος.

5 (–) PAUSAN. 3, 19, 9: Μενέλαον καὶ Ἑλένην ἐνταῦθα (in Therapne) ταφῆναι λέγουσιν. Ῥόδιοι δὲ οὐχ ὁμολογοῦντες Λακεδαιμονίοις φασὶν Ἑλένην Μενελάου τελευτήσαντος, Ὀρέστου δὲ ἔτι πλανωμένου, τηνικαῦτα ὑπὸ Νικοστράτου καὶ Μεγαπένθους διωχθεῖσαν ἐς Ῥόδον ἀφικέσθαι, Πολυξοῖ τῆι Τληπολέμου γυναικὶ ἔχουσαν ἐπιτηδείως· (10) εἶναι γὰρ καὶ Πολυξὼ τὸ γένος Ἀργείαν, Τληπολέμωι δὲ ἔτι πρότερον συνοικοῦσαν φυγῆς μετασχεῖν τῆς ἐς Ῥόδον καὶ τῆς νήσου τηνικαῦτα ἄρχειν ὑπολειπομένην ἐπὶ ὀρφανῶι παιδί. ταύτην τὴν Πολυξώ φασιν ἐπιθυμοῦσαν Ἑλένην τιμωρήσασθαι τελευτῆς τῆς Τληπολέμου τότε, ὡς ἔλαβεν αὐτὴν ὑποχείριον, ἐπιπέμψαι οἱ λουμένηι θεραπαίνας Ἐρινύσιν <ἴσα> ἐσκευασμένας, καὶ αὗται διαλαβοῦσαι δὴ τὴν Ἑλένην αἱ γυναῖκες ἀπάγχουσιν ἐπὶ δένδρου. καὶ ἐπὶ τούτωι Ῥοδίοις Ἑλένης ἱερόν ἐστι Δενδρίτιδος.

6 (–) PLIN. *N. H.* 33, 81: *Minervae templum habet Lindos insulae Rhodiorum, in quo Helena sacravit calicem ex electro; adicit historia, mammae suae mensura.*

7 (–) ATHEN. 8, 59 p. 359 D–360 B: καὶ ὁ Πλούταρχος ἔφη Ῥοδιακὴν εἶναι λεγομένην ἱστορίαν, ἣν ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀποστοματίζειν οὐ δύνασθαι τῶι πάνυ πρὸ πολλοῦ ἐντετυχηκέναι τῶι ταῦτα περιέχοντι βιβλίωι. οἶδα δὲ Φοίνικα τὸν Κολοφώνιον ἰαμβοποιὸν (F 2 Diehl) μνημονεύοντά τινων ἀνδρῶν ὡς ἀγειρόντων τῆι κορώνηι καὶ λέγοντα ταῦτα· <<ἐσθλοί, κορώνηι χεῖρα πρόσδοτε κριθέων, / τῆι παιδὶ τοῦ Ἀπόλλωνος, ἢ λέκος πυρῶν / ἢ ἄρτον ἢ ἥμαιθον ἢ ὅ τι τις χρήιζει . . . . .>>. κορωνισταὶ δὲ ἐκαλοῦντο οἱ τῆι κορώνηι ἀγείροντες, ὥς φησι Πάμφιλος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τοῖς Περὶ ὀνομάτων· καὶ τὰ ἀιδόμενα δὲ ὑπ' αὐτῶν κορωνίσματα καλεῖται, ὡς ἱστορεῖ Ἁγνοκλῆς ὁ Ῥόδιος ἐν Κορωνισταῖς. (60) = Theognis 526 F 1.

8 (–) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7 inscr. a p. 196, 15 Dr: Διαγόραι νικήσαντι τὴν οθ

---

6 θοάντειον D 9 τινές: Asklepiades Schol. 24d 9–10 τὴν νύμφην: νύμφην B νῆσον E τὴν παῖδα Beck 11 νύμφη E 12 συγγεγονέναι DE 15 ῥοώδης B ῥοδώδη r 17 Ἡροφίλωι Drachmann -λου o 25 ἐπὶ: ὑπὸ P 27 <ἴσα> Valck 29 *insula* B <*in*> *insula*? Mayhoff 30 *adiecit* B² *storia* V 34 [ἀνδρῶν]? Kaibel 36 <τ'> ἄρτον ἢ <τ'> ἥμ. Mei ἢ τί τις? Kaibel

ὀλυμπιάδα (464ª). τοῦτον δὲ τὸν Διαγόραν οἱ Ῥόδιοι Ἑρμοῦ παῖδά φασιν· πορευομένηι γὰρ τῆι μητρὶ αὐτοῦ εἰς ἀγρὸν καὶ ἀναπαυομένηι πρὸς Ἑρμαίωι τινὶ μιγῆναι τὸν θεόν, καὶ ἐκ τούτου γενέσθαι τὸν Διαγόραν. (b = Aristoteles; Apollas 266 F 7).

9 (–) Polyb. 16, 15, 8 (= 523 F 4): τῆς ἐπιστολῆς ἔτι μενούσης ἐν τῶι πρυτανείωι τῆς ὑπ' αὐτοὺς τοὺς καιροὺς ὑπὸ τοῦ ναυάρχου πεμφθείσης περὶ τούτων (die schlacht bei Lade 202/1ª) τῆι τε βουλῆι καὶ τοῖς πρυτάνεσιν.

10 (–) Suda s. v. Ἰδαῖος Ῥόδιος· υἱὸς Λισσοῦ, ἐποποιός. παρεμβαλὼν στίχον στίχωι ἐδίπλασε τὴν ποίησιν Ὁμήρου. ἔγραψε καὶ ἄλλα· Ῥοδι<ακ>ὰ εἰς ἔπη γ̄.

11 (–) Diodor. 5, 60 (Zenon 523 F 1) ἐπεὶ δὲ ταῖς Ῥοδίων πράξεσι τῆς κατ' ἀντιπέρας Χερρονήσου ἔνια συμπεπλέχθαι συμβέβηκεν, οὐκ ἀνοίκειον ἡγοῦμαι περὶ αὐτῶν διελθεῖν. ἡ Χερρόνησος τοίνυν τὸ παλαιόν, ὥς μέν τινες φασίν, ἀπὸ τοῦ τόπου τῆς φύσεως ὄντος ἰσθμώδους ταύτης ἔτυχε τῆς προσηγορίας, ὡς δέ τινες ἀναγεγράφασιν ἀπὸ τοῦ δυναστεύσαντος τῶν τόπων ὄνομα Χερρονήσου προσηγόρευται. (2) οὐ πολλῶι δ' ὕστερον τῆς τούτου δυναστείας λέγεται πέντε Κούρητας ἐκ Κρήτης εἰς αὐτὴν περαιωθῆναι· τούτους δ' ἀπογόνους γεγονέναι τῶν ὑποδεξαμένων Δία παρὰ τῆς μητρὸς Ῥέας καὶ θρεψάντων ἐν τοῖς κατὰ τὴν Κρήτην Ἰδαίοις ὄρεσι. (3) στόλωι δ' ἀξιολόγωι πλεύσαντας εἰς τὴν Χερρόνησον τοὺς μὲν κατοικοῦντας αὐτὴν Κᾶρας ἐκβαλεῖν, αὐτοὺς δὲ κατοικήσαντας τὴν μὲν χώραν εἰς πέντε μέρη διελεῖν, καὶ πόλιν ἕκαστον κτίσαι, θέμενον ἀφ' ἑαυτοῦ τὴν προσηγορίαν. (4) οὐ πολὺ δὲ τούτων κατόπιν Ἴναχον τὸν Ἀργείων βασιλέα, ἀφανισθείσης τῆς θυγατρὸς Ἰοῦς, ἐξαποστεῖλαι Κύρνον(?) ἕνα τῶν ἡγεμονικῶν ἀνδρῶν, δόντα αὐτῶι στόλον ἀξιόλογον, καὶ προστάξαι ζητεῖν ἐν παντὶ τόπωι τὴν Ἰὼ καὶ μὴ ἐπανελθεῖν, ἐὰν μὴ ταύτης ἐγκρατὴς γένηται. (5) ὁ δὲ Κύρνος ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης πλανηθεὶς καὶ μὴ δυνάμενος εὑρεῖν ταύτην, κατέπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὴν προειρημένην Χερρόνησον· ἀπογνοὺς δὲ τὴν εἰς οἶκον ἀνακομιδήν, κατώικησεν ἐν τῆι Χερρονήσωι, καὶ τὰ μὲν πείσας, τὰ δ' ἀναγκάσας ἐβασίλευσε μέρους τῆς χώρας, καὶ πόλιν ἔκτισεν ὁμώνυμον ἑαυτῶι Κύρνον· πολιτευόμενος δὲ δημοτικῶς μεγάλης ἀποδοχῆς ἐτύγχανε παρὰ τοῖς συμπολιτευομένοις. **(61)** μετὰ δὲ ταῦτα Τριόπαν, ἕνα τῶν Ἡλίου καὶ Ῥόδου παίδων, φεύγοντα <διὰ> τὸν Τενάγεω τοῦ ἀδελφοῦ φόνον εἰς τὴν Χερρόνησον ἀφικέσθαι· ἐνταῦθα δὲ καθαρθέντα τὸν φόνον ὑπὸ Μελισσέως τοῦ βασιλέως εἰς τὴν Θετταλίαν πλεῦσαι ἐπὶ συμμαχίαν τοῖς Δευκαλίωνος παισί, καὶ συνεκβαλεῖν ἐκ τῆς Θετταλίας τοὺς Πελασγούς, καὶ μερίσασθαι τὸ καλούμενον Δώτιον πεδίον. (2) ἐνταῦθα δὲ τὸ τέμενος τῆς Δήμητρος ἐκκόψαντα, τῆι μὲν ὕληι καταχρῆσθαι πρὸς βασιλείων κατασκευήν, δι' ἣν αἰτίαν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων μισηθέντα φυγεῖν ἐκ Θετταλίας, καὶ καταπλεῦσαι μετὰ τῶν συμπλευσάντων λαῶν εἰς τὴν Κνιδίαν, ἐν ἧι κτίσαι τὸ καλούμενον ἀπ' αὐτοῦ Τριόπιον. ἐντεῦθεν δ' ὁρμώμενον τήν τε Χερρόνησον κατακτήσασθια καὶ τῆς ὁμόρου Καρίας πολλήν. (3) περὶ δὲ τοῦ γένους τοῦ Τριόπα πολλοὶ τῶν συγγραφέων καὶ ποιητῶν διαπεφωνήκασιν· οἱ μὲν γὰρ ἀναγρά-

---

1 οἱ Ῥόδιοι: ἱστόρηται inscr. c p. 199, 2   2 τινὶ Ἑρμαίωι τεμένει c   2–3 τὸν δὲ Δ. οὕτω τεκεῖν αὐτήν, ὃς πρῶτος ἀφ' Ἡρακλέος λέγεται τοιοῦτος γενέσθαι c   7 <ὃς> παρεμβαλὼν Bernhardy   8 Ῥοδιακὰ Bernhardy ῥόδια o   9 κατ' Ddf κατὰ τὴν o   9–10 ἀντιπέρα χερρόνησον D   20 Κύρνον: Λύρκον o. Πύρνον Wesseling Σύρνον Wil (*Ph. U.* 9 p. 50, 14)   δόντος D   23 καταπλεῦσαι D   27 <διὰ> Hertlein   27–28 τενάγεω D τεναγεῶτα C τενάγου F   28 τὴν om. D   τὸν φόνον DF τοῦ φόνου C   31 δώτειον D   δημήτρας D   [μὲν] Bkr   31–32 καταχρήσασθαι CF

φουσιν αὐτὸν υἱὸν εἶναι τῆς Κανάχης Αἰόλου καὶ Ποσειδῶνος, οἱ δὲ Λαπίθου τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Στίλβης τῆς Πενειοῦ.

(62) Ἔστι δ' ἐν Καστάβωι τῆς Χερρονήσου ἱερὸν ἅγιον Ἡμιθέας, ἧς τὴν περιπέτειαν οὐκ ἄξιον παραλιπεῖν. πολλοὶ μὲν οὖν καὶ ποικίλοι λόγοι περὶ ταύτης παραδέδονται, τὸν δ' ἐπικρατοῦντα καὶ συμφωνούμενον παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις διέξιμεν. Σταφύλου γὰρ καὶ Χρυσοθέμιδός φασι γενέσθαι τρεῖς θυγατέρας, Μολπαδίαν καὶ Ῥοιὼ καὶ Παρθένον ὄνομα. καὶ τῆι μὲν Ῥοιοῖ τὸν Ἀπόλλωνα μιγέντα ἔγκυον ποιῆσαι, τὸν δὲ πατέρα αὐτῆς ὡς ὑπ' ἀνθρώπου τῆς φθορᾶς γεγενημένης ὀργισθῆναι, καὶ διὰ τοῦτο τὴν θυγατέρα εἰς λάρνακα συγκλείσαντα βαλεῖν εἰς τὴν θάλατταν. (2) προσενεχθείσης δὲ τῆς λάρνακος τῆι Δήλωι, τεκεῖν ἄρρενα, καὶ προσαγορεῦσαι τὸ παιδίον Ἄνιον· τὴν δὲ Ῥοιὼ παραδόξως σωθεῖσαν, ἀναθεῖναι τὸ βρέφος ἐπὶ τὸν βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος, καὶ ἐπεύξασθαι τῶι θεῶι, εἰ ἔστιν ἐξ ἐκείνου, σώζειν αὐτό· τὸν δ' Ἀπόλλωνα μυθολογοῦσι τότε μὲν κρύψαι τὸ παιδίον, ὕστερον δὲ φροντίσαντα τῆς τροφῆς διδάξαι τὴν μαντικήν, καί τινας αὐτῶι περιτιθέναι μεγάλας τιμάς. (3) τὰς δὲ τῆς φθαρείσης ἀδελφὰς Μολπαδίαν καὶ Παρθένον φυλαττούσας τὸν τοῦ πατρὸς οἶνον, προσφάτως κατ' ἀνθρώπους εὑρημένον, εἰς ὕπνον κατενεχθῆναι· καθ' ὃν δὴ καιρὸν τὰς τρεφομένας παρ' αὐτοῖς ὗς εἰσελθεῖν, καὶ τόν τε ἔχοντα τὸν οἶνον κέραμον συντρῖψαι καὶ τὸν οἶνον διαφθεῖραι· τὰς δὲ παρθένους μαθούσας τὸ γεγονὸς καὶ φοβηθείσας τὸ ἀπότομον τοῦ πατρός, φυγεῖν ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν καὶ ἀπό τινων πετρῶν ὑψηλῶν ἑαυτὰς ῥῖψαι. (4) Ἀπόλλωνα δὲ διὰ τὴν οἰκειότητα τὴν πρὸς τὴν ἀδελφὴν ὑπολαβόντα τὰς κόρας εἰς τὰς ἐν Χερρονήσωι πόλεις καταστῆσαι· καὶ τὴν μὲν ὀνομαζομένην Παρθένον ἐποίησεν ἐν Βουβαστῶι τῆς Χερρονήσου τιμὰς ἔχειν καὶ τέμενος, Μολπαδίαν δὲ εἰς Κάσταβον ἐλθοῦσαν διὰ τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ γενομένην ἐπιφάνειαν Ἡμιθέαν ὠνομάσθαι καὶ τιμᾶσθαι παρὰ πᾶσι τοῖς ἐν Χερρονήσωι. (5) ἐν δὲ ταῖς θυσίαις αὐτῆς διὰ τὸ συμβὰν περὶ τὸν οἶνον πάθος τὰς μὲν σπονδὰς μελικράτωι ποιοῦσι, τὸν δ' ἁψάμενον ἢ φαγόντα ὑὸς οὐ νόμιμον προσελθεῖν πρὸς τὸ τέμενος. (63) ἐν δὲ τοῖς ὕστερον χρόνοις ἐπὶ τοσοῦτον ἔλαβε τὸ ἱερὸν αὔξησιν τῆς Ἡμιθέας, ὥστε μὴ μόνον παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις καὶ τοῖς περιοίκοις τιμᾶσθαι διαφερόντως, ἀλλὰ καὶ τοὺς μακρὰν οἰκοῦντας εἰς αὐτὸ φιλοτίμως φοιτᾶν καὶ θυσίαις τε μεγαλοπρεπέσι καὶ ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις τιμᾶν. τὸ δὲ μέγιστον, Πέρσας ἡγουμένους τῆς Ἀσίας καὶ πάντα τὰ τῶν Ἑλλήνων ἱερὰ συλῶντας μόνου τοῦ τῆς Ἡμιθέας τεμένους ἀποσχέσθαι, τούς τε λῃστὰς τοὺς πάντα διαρπάζοντας μόνον τοῦτο ἀφεῖναι παντελῶς ἄσυλον, καίπερ ἀτείχιστον ὑπάρχον καὶ ἀκίνδυνον ἔχον τὴν ἁρπαγήν. (2) αἰτίαν δὲ τῆς ἐπὶ πλέον αὐξήσεως φέρουσι τὴν κοινὴν εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν· τοῖς τε γὰρ κάμνουσι κατὰ τοὺς ὕπνους ἐφισταμένην φανερῶς διδόναι τὴν θεραπείαν, καὶ πολλοὺς τοῖς ἀπεγνωσμένοις [συνεχομένους] πάθεσι περιτυχόντας ὑγιασθῆναι· πρὸς δὲ τούτοις [τὸ περὶ] τὰς δυστοκούσας τῶν γυναικῶν τῆς ἐν ταῖς ὠδῖσι ταλαιπωρίας καὶ κινδύνων ἀπαλλάττειν τὴν θεόν. (3) διὸ καὶ πολλῶν ἐκ παλαιῶν χρόνων σεσωσμένων, πεπλήρωται τὸ τέμενος ἀναθημάτων, καὶ ταῦτα οὔθ' ὑπὸ φυλάκων οὔθ' ὑπὸ τείχους ὀχυροῦ φυλαττόμενα, ἀλλ' ὑπὸ τῆς συνήθους δεισιδαιμονίας.

---

1 κανάχης D(?) κανάκης r(?) <Φόρβαντος τοῦ> Λαπίθου (4, 58, 7; 69, 1) Bethe 2 Στίλβης Wesseling στίβης o 3 Καστάβωι: s. *Lindos* Inscr. p. 20 f. 4 μὲν om. D ταύτης *v.l.* αὐτῆς? 6 Μολπαδίαν: Μαλασαδίαν F cf. v. 14; 22 9–10 δὲ τῆς om. D 16 καιρὸν B χρόνον C 20 κόρας C χώρας D 21 ἐποίησεν CDF del. r Βουβαστῶι: *l.* Βυβάστωι o. Βυβασσῶι 22 μαλπαδίαν CF ἀπὸ τῆς θεοῦ Wesseling 34 συνεχ. om. CF [περιτυχόντας] Vogel 35 [τὸ περὶ] Ddf

LXIV. SAMOS

534. SEMONIDES VON AMORGOS s. VI[a]

T

1 (–) **a**) Suda s. v. [[Σιμμίας Ῥόδιος· γραμματικός. ἔγραψε Γλώσσας βιβλία γ̅· ποιήματα διάφορα βιβλία δ̅]]. ἦν δὲ τὸ ἐξαρχῆς Σάμιος, ἐν δὲ τῶι ἀποικισμῶι τῆς Ἀμοργοῦ ἐστάλη καὶ αὐτὸς ἡγεμὼν ὑπὸ Σαμίων· ἔκτισε δὲ Ἀμοργὸν εἰς τρεῖς πόλεις, Μινώιαν, Αἰγιαλόν, Ἀρκεσίνην. γέγονε δὲ μετὰ υ̅ς̅ ἔτη τῶν Τρωικῶν, καὶ ἔγραψε κατά τινας πρῶτος ἰάμβους· [[καὶ ἄλλα διάφορα]]· Ἀρχαιολογίαν τε τῶν Σαμίων. **b**) – s.v. Σιμωνίδης Κρίνεω Ἀμοργῖνος· ἰαμβογράφος. ἔγραψεν ἐλεγείαν ἐν βιβλίοις β̅· ἰάμβους. γέγονε δὲ καὶ αὐτὸς μετὰ q̅ καὶ υ̅ ἔτη τῶν Τρωικῶν. ἔγραψεν ἰάμβους πρῶτος αὐτὸς κατά τινας.

ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑ ΣΑΜΙΩΝ

—

535. EUAGON VON SAMOS s. V 2[a]

T

***1** (II 16) Dionys. Hal. *De Thuc.* 5: ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοί ..... ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου, ἐν οἷς εἰσιν Εὐάγων τε ὁ Σάμιος ...

***2** Suda (E 3388) s. v. Εὐγαίων· ὄνομα κύριον.

F

<ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ?>

***1** (1) Phot. Suda s. v. νῆις· οὐκ εἰδώς, ἄπειρος. τὴν δὲ Νηίδα νύμφην παρὰ τὰ νάματα ἔνιοι· καὶ τὸν Νεῖλον. καὶ ἐν Σάμωι δὲ θηρία γενέσθαι, ὧν φθεγγομένων ῥήγνυσθαι τὴν γῆν· ἐκαλοῦντο δὲ νήια, ὡς Εὐγαίων.

***2** (2) Cert. Hom. et Hes. 3: περὶ δὲ τῶν γονέων αὐτοῦ (*scil.* Ὁμήρου) πάλιν πολλὴ διαφωνία παρὰ πᾶσίν ἐστιν. Ἑλλάνικος (4 F 5) μὲν γὰρ καὶ Κλεάνθης(?) <Μ>αίονα λέγουσιν, Εὐ<γ>αίων δὲ Μέλητα .....

4–8 om. AF, hinter Σ 325 (σημεῖον) V; mg. Σ 310 (σήμαντρα) A[r] 5–8 zugehörigkeit zu Σιμωνίδης Κρίνεω erkannte Jonsius 7 Αἰγιάλην (Steph. Byz.) Daub Ἀρκεσίνην Welcker -μην o υ̅q̅ E (**b**) 8 [[ ]] geht auf Simmias. Ἀρχ. τε τ. Σαμ. <δι' ἐλεγείας ἐν βιβλίοις β̅> καὶ ἄλλα διάφορα Bernhardy 10 q̅ καὶ υ̅: υ̅ς̅ **a** ἔτος A 18 Εὐταίων Suda s. v. (E 3764) 22 ἔνιοι δὲ F γενέσθαι φασίν G[s]M 23 νηία Phot Εὐγαίων Dobree Εὐταίων (T 2) Suda Εὐταῖα (ἤγουν τελευταῖα *s.l.*) V ωσεῦται αν Phot; richtig Εὐάγων (F 3) Εὐφορίων Küster 26 Κλεάνθης: Νεάνθης (84 F 40) v. Arnim Μαίονα Sturz ///αιονα F Εὐγαίων Mei εὐ/// αίων F Εὐμαίων apogr. Stephani

3 (–) INSCHR. v. PRIENE 37, 118 ff.: ἁμὲς δὲ θεωροῦντες τοὺς γράψαν- 491 F 1
τας τὸμ [πόλεμον τὸμ] Μελιακὸν καὶ τὰν διαίρεσιν τᾶς χώρας, τοὺς μὲν ἄλλους φαμένους ἐκ τᾶς διαιρέσιος λ[αχ]ό[ντας Σαμίους] Φύγελα, καίπερ ὄντας τέσσερας μὲν Σαμίους, Οὐλιάδην (538) καὶ Ὀλύμπιχον (537) καὶ Δοῦριν (76) καὶ Εὐάγωνα, δύο δὲ Ἐφεσίους, Κρεώφυλον (417) καὶ Εὐάλκη (418), Χῖον δὲ Θεύπομπον (115), οὓς πάντας ἐν ταῖς ἱστορίαις εὑρίσκομεν κατακεχωρικότας διότι ἔλαχον Φύγελα· μόνον δὲ ἐν ταῖς ἐπιγεγραμμέναις Μαιανδρίου τοῦ Μιλησίου ἱστορίαις (491 F 1) κατακεχωρισμένον διότι ἔλαχον Σάμιοι Κάριον καὶ Δρυοῦσσαν . . . .

***4** (3) SUDA s. v. Αἴσωπος· Σάμιος ἢ Σαρδιανός· Εὐγείτων δὲ Μεσημβριανὸς εἶπεν, ἄλλοι Κοτυαέα Φρύγα.

536. AETHLIOS VON SAMOS (s. V–IV^{a}?)

T

1 (IV 287) ATHEN. 14, 63 p. 650 D: Ἀέθλιος δ' ἐν ε̄ Ὥρων Σαμίων, εἰ γνήσια τὰ συγγράμματα (F 1 b).

F

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ Ᾱ–Ē (?)

(544 F 2–3)

1 (2–3) **a**) ATHEN. 14, 68 p. 653 F (EUST. *Od.* η 120): τί οὖν παράδο- Ē
ξον ἱστορεῖν δοκεῖ Ἀέθλιος ὁ Σάμιος ἐν πέμπτωι Σαμίων Ὥρων λέγων <<σῦκον καὶ σταφυλὴ καὶ ὁμομηλὶς καὶ μῆλα καὶ ῥόδα δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐγένετο>>. **b**) – 14, 63 p. 650 D: αἱ δ' ἁμαμηλίδες οὐκ εἰσιν ἄπιοι, ὥς τινες οἴονται, ἀλλ' ἕτερόν τι καὶ ἥδιον καὶ ἀπύρηνον. Ἀριστομένης ἐν Διονύσωι (I 692, 11 K) φησίν <<ὁ Χῖος οὐκ οἶσθ' ὡς ἁμαμηλίδες ποιεῖ;>>. ὅτι δ' ἐστὶν ἕτερον τῆς ἀπίου καὶ ἥδιον Αἰσχυλίδης παρίστησιν ἐν τρίτωι Γεωργικῶν. περὶ Κέου γοῦν τῆς νήσου λέγων γράφει οὕτως· <<ἀπίους ἡ νῆσος φέρει κρατίστας κατὰ τὰς ἐν Ἰωνίαι καλουμένας ἁμαμηλίδας· εἰσὶ γὰρ ἀπύρηνοί τε καὶ ἡδεῖαι καὶ γλυκεῖαι>>. Ἀέθλιος δ' ἐν ε̄ Ὥρων Σαμίων, εἰ γνήσια τὰ συγγράμματα, ὁμομηλίδας αὐτὰς καλεῖ.

2 (4) ET. M. p. 601, 20: νένοται· ἢ κατὰ συγκοπὴν . . . ἀπὸ τοῦ νενόηται, ὅπερ καὶ νενοέαται Ἰακῶς γίνεται, ἢ ἀπὸ τοῦ νένωται κατὰ συστολήν . . . . παρὰ Σοφοκλεῖ (F 183 N²) †οἷον Ἑλένης γάμωι <<νένωται>>· καὶ παρὰ

10 σαρδανὸς A σαρδυιανὸς M Εὐγείων Cuypers Εὐγαίων Mei μαρμαριανὸς G Ἀμοριανὸς (Vit. Aesop. Plan.) Hemst Μεσημβριανὸν Küster 11 κοτιαέα VM 20 λέγων: ἔφη ὡς ἐν Σάμωι Eust 21 ὁμομηλὶς ἢ ἁμαμηλίς (zusatz) Eust 22 ἐγένετο AE ἐγένετό ποτε Eust ἐγίνετο Kaibel 25 ἥδιον <καὶ ἀπύρηνον> Kaibel 30 νένοται: νένωται v 32 Ἑλ.γ. fasste als titel Brunck γάμον Hemst

Ἀνακρέοντι (F 10 Bgk[4]) ἡ μετοχή <<ὁ δ' ὑψηλὰ νενωμένος>>· καὶ ὁ Ἀ<έ>θλιος ἐν τοῖς Σαμίων Ὥροις <<ἀλλὰ λέξασθαι νένωνται>>. καὶ πάλιν .... νόονται νοῦνται· Δημόκριτος (*Vorsokr.* 68 [55] B 129) <<†φῆνι θεὰ νοῦνται>>. Περὶ παθῶν.

3 (1) Clem. Al. *Protrept.* 4, 46, 3 (Arnob. *Adv. nat.* 6, 11): ἀμέλει ἐν Ἰκάρωι τῆς Ἀρτέμιδος τὸ ἄγαλμα ξύλον ἦν οὐκ εἰργασμένον· καὶ τῆς Κιθαιρωνίας Ἥρας ἐν Θεσπείαι πρέμνον ἐκκεκομμένον. καὶ τὸ τῆς Σαμίας Ἥρας, ὥς φησιν Ἀέθλιος, πρότερον μὲν ἦν σανίς, ὕστερον δὲ ἐπὶ Προκλέους ἄρχοντος ἀνδριαντοειδὲς ἐγένετο. ἐπεὶ δὲ ἀνθρώποις ἀπεικονίζεσθαι τὰ ξόανα ἤρξατο, βρέτη τὴν ἐκ βροτῶν ἐπωνυμίαν ἐκαρπώσατο.

—. DURIS VON SAMOS s. III 1[a]

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ $\overline{\mathrm{Α}}$–$\overline{\mathrm{Β}}$(?)

76 F 22–26; (45); 60-71.

537. OLYMPICHOS VON SAMOS vor 200[a]

ΣΑΜΙΑΚΑ

1 (IV 466) Clem. Al. *Protr.* 4, 47, 2: τὸ δὲ ἐν Σάμωι τῆς Ἥρας ξόανον Σμίλιδι τῶι Εὐκλείδου πεποιῆσθαι Ὀλύμπιχος ἐν Σαμιακοῖς ἱστορεῖ.

2 (–) Inschr. v. Priene 37, 118 ff.: (Melischer krieg) s. 535 F 3.

538. ULIADES VON SAMOS vor 200[a]

1 (–) Inschr. v. Priene 37, 118 ff.: (Melischer krieg) s. 535 F 3.

539. ALEXIS VON SAMOS

ΣΑΜΙΩΝ ΩΡΟΙ $\overline{\mathrm{Α}}$–$\overline{\mathrm{Γ}}$(?)

1 (IV 299, 1) Athen. 13, 31 p. 572 F: Ἄλεξις δ' ὁ Σάμιος ἐν δευτέρωι $\overline{\mathrm{Β}}$ Ὥρων Σαμιακῶν τὴν ἐν Σάμωι Ἀφροδίτην, ἣν οἱ μὲν ἐν καλάμοις καλοῦσιν, οἱ δὲ ἐν ἕλει, <<Ἀττικαί>> φησίν <<ἑταῖραι ἱδρύσαντο αἱ συνακολουθήσασαι Περικλεῖ ὅτε ἐπολιόρκει τὴν Σάμον, ἐργασάμεναι ἱκανῶς ἀπὸ τῆς ὥρας>>.

1–2 Ἀέθλιος Syl ἄθλιος Et 2 Ὥροις Schwei ὅροις Et 3–4 ἠλίθια? Hemst φήμηι θείηι Syl φρενὶ θεῖα (o. θείηι) Lobeck, Diels 10 ἤρξατο M -ντο P 11 ἐκαρπώσαντο Ddf 18 Σμίλιδι τῶι Cobet σ///μιλήτηι P[1] σμιλῆι τηι (so) P[2]M* σμίλη τῆι M[2] Σμίλι τῶι Bernardakis 24 δευτέρωι: τετάρτωι? 25 Ὥρων Schwei ὅρων A 25–26 τὴν ἐν Σ.–ἕλει: vom exzerptor umgestaltet; ἐν καλάμοις: s. Komm.

2 (2) ATHEN. 12, 57 p. 540 DE: (Klytos Π. Μιλήτου 490 F 2) Ἄλεξις Γ δ' ἐν τρίτωι Σαμίων Ὥρων ἐκ πολλῶν πόλεών φησιν κοσμηθῆναι τὴν Σάμον ὑπὸ τοῦ Πολυκράτους, κύνας μὲν Μολοττικὰς καὶ Λακαίνας εἰσαγαγόντος, αἶγας δ' ἐκ Σκύρου καὶ Νάξου, πρόβατα δ' ἐκ Μιλήτου καὶ τῆς Ἀττικῆς. <<μετεστέλλετο δέ>> φησι <<καὶ τεχνίτας ἐπὶ μισθοῖς μεγίστοις. πρὸ δὲ τοῦ τυραννῆσαι κατασκευασάμενος στρωμνὰς πολυτελεῖς καὶ ποτήρια ἐπέτρεπε χρῆσθαι τοῖς ἢ γάμον ἢ μείζονας ὑποδοχὰς ποιουμένοις>>. ἐκ πάντων οὖν τούτων ἄξιον θαυμάζειν τὸν τύραννον, ὅτι οὐδαμόθεν ἀναγέγραπται γυναῖκας ἢ παῖδας μεταπεμψάμενος, καίτοι περὶ τὰς τῶν ἀρρένων ὁμιλίας ἐπτοημένος, ὡς καὶ ἀντερᾶν Ἀνακρέοντι τῶι ποιητῆι, ὅτε καὶ δι' ὀργὴν ἀπέκειρε τὸν ἐρώμενον. πρῶτος δ' ὁ Πολυκράτης καὶ ναῦς πήξας ἀπὸ τῆς πατρίδος σαμαίνας ἐκάλεσεν. Κλέαρχος (IV) δέ φησιν ὡς Πολυκράτης .... διὰ τὴν περὶ τὸν βίον ἀκολασίαν ἀπώλετο ζηλώσας τὰ Λυδῶν μαλακά· ὅθεν τῶι μὲν Σάρδεων Ἀγκῶνι Γλυκεῖ προσαγορευομένωι τὴν παρὰ τοῖς Σαμίοις λαύραν ἀντικατεσκεύασεν ἐν τῆι πόλει κτλ.

—. POTAMON VON MITYLENE 14/37p

ΩΡΟΙ ΣΑΜΙΩΝ

147 T 1.

540. LEON VON SAMOS c. 150a

T

1 (–) INSCHR. V. SAMOS (Heraion Inv. no. 197): Γηράσκει καὶ λᾶας ὑπὸ χρόνου ἠδὲ μὲν ἁγνός / χαλκὸς ἀπ' ἠερίας δρυπτόμενος νιφάδος, / καὶ τὸ σιδάρειον κάμνει σθένος· ἁ δ' ἀπὸ δόξας / ἄθραυστος φάμα πάντα μένει βίοτον. / [5] τᾶς δὲ Λέων ἐκύρησε κατὰ πτόλιν, ὃς περὶ πάτρας / πράξιας εἰς πινυτὰς ἄγαγεν ἱστορίας, / ὑμνήσας Ἥραν αὐτόχθονα καὶ πόσα ναυσὶν / ῥέξαντες σκύλοις ἱερὸν ἀγλάισαν. // ὁ δῆμος ὁ Σαμίων Λέοντα Ἀρίστωνος Ἥρηι.

540a. XENOPHON <VON SAMOS> s. IIp

T

1 (–) INSCHR. V. SAMOS (Heraion Inv. no. 183): ὁ δῆμος Ξενοφῶντα Ἀρίστου / παῖδα, ἱστοριῶν / συνγραφέα τέλειον / Ἥρηι.

---

2 Ὥρων Mus ὅρων A 7 μείζους E 8 ἐκ πάντων κτλ.: 'non iam Alexidis' Kaibel; zweifelhaft (Komm.) 12 σαμαίνας (Hesych. s. v.; Plutarch. *Perikl.* 26, 4; Duris 76 F 66) Mei σαμίας AE 14 τῶι μὲν (om. E) Σάρδεων: τῶι τ' ἐν Σάρδεσιν Kaibel 21–26 ed. Peek *Klio* 33, 1940, p. 164 ff.

541. MENODOTOS VON SAMOS (um 200ª

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΣΑΜΟΝ ΕΝΔΟΞΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ (ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΟ ΙΕΡΟΝ ΤΗΣ ΣΑΜΙΑΣ ΗΡΑΣ)

1 (III 103, 1) Athen. 15, 11–15 p. 671 E–674 A: ... διὰ τί παρὰ τῶι αὐτῶι ποιητῆι (*scil.* Ἀνακρέοντι) λύγωι τινὲς στεφανοῦνται; φησὶν γὰρ ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Μελῶν (F 21 Diehl) «Μεγίστης δ' ὁ φιλόφρων δέκα δὴ μῆνες ἐπείτε / στεφανοῦταί τε λύγωι καὶ τρύγα πίνει μελιηδέα». ὁ γὰρ τῆς λύγου στέφανος ἄτοπος· πρὸς δεσμοὺς γὰρ καὶ πλέγματα ἡ λύγος ἐπιτήδειος. εἰπὲ οὖν ἡμῖν τι περὶ τούτων ζητήσεως ἀξίων ὄντων καὶ μὴ ὀνόματα θήρα, φιλότης. (12) σιωπῶντος δ' αὐτοῦ καὶ ἀναζητεῖν προσποιουμένου, ὁ Δημόκριτος ἔφη· Ἀρίσταρχος ὁ γραμματικώτατος, ἑταῖρε, ἐξηγούμενος τὸ χωρίον ἔφη ὅτι καὶ λύγοις ἐστεφανοῦντο οἱ ἀρχαῖοι· Τέναρος(?) δὲ ἀγροίκων εἶναι λέγει στεφάνωμα τὴν λύγον· καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἐξηγηταὶ ἀπροσδιόνυσά τινα εἰρήκασιν περὶ τοῦ προκειμένου. ἐγὼ δὲ ἐντυχὼν τῶι Μηνοδότου τοῦ Σαμίου συγγράμματι, ὅπερ ἐπιγράφεται Τῶν κατὰ τὴν Σάμον ἐνδόξων ἀναγραφή, εὗρον τὸ ζητούμενον.

Ἀδμήτην γάρ φησιν τὴν Εὐρυσθέως ἐξ Ἄργους φυγοῦσαν ἐλθεῖν εἰς Σάμον, θεασαμένην δὲ τὴν τῆς Ἥρας ἐπιφάνειαν καὶ τῆς οἴκοθεν σωτηρίας χαριστήριον βουλομένην ἀποδοῦναι, ἐπιμεληθῆναι τοῦ ἱεροῦ τοῦ καὶ νῦν ὑπάρχοντος, πρότερον δὲ ὑπὸ Λελέγων καὶ † νυμφῶν καθιδρυμένου· τοὺς δ' Ἀργείους πυθομένους καὶ χαλεπαίνοντας, πεῖσαι χρημάτων ὑποσχέσει Τυρρηνοὺς ληιστρικῶι [τε] βίωι χρωμένους ἁρπάσαι τὸ βρέτας, πεπεισμένους τοὺς Ἀργείους ὡς, εἰ τοῦτο γένοιτο, πάντως τι κακὸν πρὸς τῶν τὴν Σάμον κατοικούντων ἡ Ἀδμήτη πείσεται. τοὺς δὲ Τυρρηνοὺς ἐλθόντας εἰς τὸν Ἡραίτην ὅρμον καὶ διαβάντας * * εὐθέως ἔχεσθαι τῆς πράξεως. ἀθύρου δὲ ὄντος τότε τοῦ νεώ, ταχέως ἀνελέσθαι τὸ βρέτας καὶ διακομίσαντας ἐπὶ θάλασσαν εἰς τὸ σκάφος ἐμβαλέσθαι· λυσαμένους δ' αὐτοὺς τὰ πρυμνήσια καὶ τὰς ἀγκύρας ἀνελομένους εἰρεσίαι τε πάσηι χρωμένους ἀπαίρειν οὐ δύνασθαι. ἡγησαμένους οὖν θεῖόν τι τοῦτ' εἶναι πάλιν ἐξενεγκαμένους τῆς νεὼς τὸ βρέτας ἀποθέσθαι παρὰ τὸν αἰγιαλόν, καὶ ψαιστὰ αὐτῶι ποιήσαντας περιδεεῖς ἀπαλλάττεσθαι. τῆς δ' Ἀδμήτης ἕωθεν δηλωσάσης ὅτι τὸ βρέτας ἠφανίσθη, καὶ ζητήσεως γενομένης, εὑρεῖν μὲν αὐτὸ τοὺς ζητοῦντας ἐπὶ τῆς ἠιόνος, ὡς δ' ἂν βαρβάρους [Κᾶρας] ὑπονοήσαντας αὐτόματον ἀποδεδρακέναι, πρός τι λύγου θωράκιον ἀπερείσασθαι καὶ τοὺς εὐμηκεστάτους τῶν κλάδων ἑκατέρωθεν ἐπισπασαμένους περιειλῆσαι πάντοθεν· τὴν δὲ Ἀδμήτην λύσασαν αὐτὸ ἁγνίσαι καὶ στῆσαι πάλιν ἐπὶ τοῦ βάθρου,

---

6 <ὁ> Μεγίστης Gaisford ἐπείτε: ἐπειδὴ p. 526, 2 7 πίνει p. 526, 2 πίνουσιν A 9 ὀνόματα Schwei -των A 11 Τέναρος: 'Νίκανδρος vel Μένανδρος, is qui Βιόχρηστα scripsit (Plin. *N. H.* 1, 21)' Kaibel δὲ Kaibel γε A 18 Νυμφῶν v (Μιλυῶν o.) Μινυῶν Mei 20 [τε] Schwei τῶι (oder lücke) Kaibel 22–23 διαβάντας * * Jac ἀποβάντας Kaibel 25 ἀγκύρας ς -λας A 28 ποιήσαντας 'corruptum' Kaibel παρανήσαντας Wil 30 Κᾶρες ἅτε βάρβαροι E ὡς δὲ δὴ βαρβάρους [Κᾶρας]? Kaibel

καθάπερ πρότερον ἵδρυτο. διόπερ ἐξ ἐκείνου καθ' ἕκαστον ἔτος ἀποκομίζεσθαι τὸ βρέτας εἰς τὴν ἠιόνα καὶ ἀφαγνίζεσθαι ψαιστά τε αὐτῶι παρατίθεσθαι· καὶ καλεῖσθαι Τόναια τὴν ἑορτήν, ὅτι συντόνως συνέβη περιειληθῆναι τὸ βρέτας ὑπὸ τῶν τὴν πρώτην αὐτοῦ ζήτησιν ποιησαμένων. (13) ἱστορεῖται δ' ὑπ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν χρόνον τῶν Κάρων δεισιδαιμονίαι περισχεθέντων ἐπὶ τὸ μαντεῖον τοῦ θεοῦ παραγενομένων εἰς Ὕβλαν(?) καὶ πυνθανομένων περὶ τῶν ἀπηντημένων, θεσπίσαι τὸν Ἀπόλλωνα ποινὴν αὐτοὺς ἀποδοῦναι τῆι θεῶι δι' ἑαυτῶν ἑκούσιον καὶ χωρὶς δυσχεροῦς συμφορᾶς, ἣν ἐν τοῖς ἔμπροσθεν χρόνοις ἀφώρισεν ὁ Ζεὺς τῶι Προμηθεῖ χάριν τῆς κλοπῆς τοῦ πυρός, λύσας αὐτὸν ἐκ τῶν χαλεπωτάτων δεσμῶν· καὶ τίσιν ἑκούσιον ἐν ἀλυπίαι κειμένην δοῦναι θελήσαντος, ταύτην ἔχειν ἐπιτάξαι τὸν καθηγούμενον τῶν θεῶν· ὅθεν † οὔτ' ἐκείνου τὸν δεδηλωμένον στέφανον τῶι Προμηθεῖ περιγενέσθαι, καὶ μετ' οὐ πολὺ τοῖς εὐεργετηθεῖσιν ἀνθρώποις ὑπ' αὐτοῦ κατὰ τὴν τοῦ πυρὸς δωρεάν. διόπερ καὶ τοῖς Καρσὶ κατὰ τὸ παραπλήσιον ὁ θεὸς παρεκελεύσατο στεφανώματι χρωμένοις τῆι λύγωι καταδεῖν τὴν ἑαυτῶν κεφαλὴν τοῖς κλάδοις οἷς αὐτοὶ κατέλαβον τὴν θεόν. καταλῦσαι δὲ καὶ τἆλλα γένη τῶν στεφάνων ἐπέταξε χωρὶς τῆς δάφνης· τὴν δ' αὐτὸς ἔφη τοῖς τὴν θεὸν θεραπεύουσι μόνοις ἀπονέμειν δῶρον· τοῖς τε χρησθεῖσιν ἐκ τῆς μαντείας κατακολουθήσαντας αὐτοὺς ἀβλαβεῖς ἔσεσθαι, [καὶ] δίκην ἐν εὐωχίαις ἀποδιδόντας τῆι θεῶι τὴν προσήκουσαν. ὅθεν τοὺς Κᾶρας ὑπακοῦσαι βουλομένους τοῖς ἐκ τοῦ χρηστηρίου, καταλῦσαι τὰς ἔμπροσθεν εἰθισμένας στεφανώσεις, αὐτούς τε κατὰ πλῆθος χρῆσθαι μὲν τῆι λύγωι, τοῖς δὲ θεραπεύουσιν τὴν θεὸν ἐπιτρέψαι φορεῖν τὸν καὶ νῦν ἔτι διαμένοντα τῆς δάφνης στέφανον.

(14) μνημονεύειν δ' ἔοικεν ἐπὶ ποσόν τι τῆς κατὰ τὴν λύγον στεφανώσεως καὶ Νικαίνετος ὁ ἐποποιὸς ἐν τοῖς Ἐπιγράμμασιν (p. 3, 6 Powell), ποιητὴς ὑπάρχων ἐπιχώριος καὶ τὴν ἐπιχώριον ἱστορίαν ἠγαπηκὼς ἐν πλείοσιν. λέγει δ' οὕτως· «Οὐκ ἐθέλω, Φιλόθηρε, κατὰ πτόλιν ἀλλὰ παρ' Ἥρηι / δαίνυσθαι, ζεφύρου πνεύμασι τερπόμενος. / ἀρκεῖ μοι λιτὴ μὲν ὑπὸ πλευροῖσι χάμευνα· / ἐγγύθι γὰρ προμάλου δέμνιον ἐνδαπίης, / καὶ λύγος, ἀρχαῖον Καρῶν στέφος. ἀλλὰ φερέσθω / οἶνος καὶ Μουσῶν ἡ χαρίεσσα λύρη, / θυμῆρες πίνοντες ὅπως Διὸς εὐκλέα νύμφην / μέλπωμεν, νήσου δεσπότιν ἡμετέρης». ἐν τούτοις γὰρ ἀμφιβόλως εἰρηκὼς ὁ Νικαίνετος πότερον στρωμνῆς ἕνεκεν ἢ στεφανώσεως ἀρκεῖται τῆι λύγωι, τῶι [δὲ] λέγειν αὐτὴν τῶν Καρῶν ἀρχαῖον στέφος πρόδηλον καθίστησι τὸ ζητούμενον. συνέβη δὲ τὴν τῆς λύγου στεφάνωσιν καὶ μέχρι τῶν κατὰ Πολυκράτην χρόνων, ὡς ἄν τις

---

3 Τόναια Kaibel τόνεα A (cf. Wil. *G. G. Nachr.* 1905 = *Kl. Schr.* V 2 p. 24, 4) Τόνεια Mei συντόνως: ἐν τόνοις Dobree τόνοις Mei 6 Ὕβλαν: Ὑβλούαλα(ν) (coll. Steph. Byz. s. v.) Kaibel 11 ἔχειν: ἐκείνωι Kaibel 12 ἀπ' ἐκείνου v αὐτίκα Kaibel 14 ὁ θεὸς Kaibel ἔθος A 17 ταύτην δ' E 19 [καὶ] Wil 24 τὴν λύγον Cas τον (so) λύγον A 27 λιτὴ Ddf αιτη (so) A 28 χάμευνα (El. adesp. 2, 17) Powell: χαμμευνα A χαμευνάς Ddf ἐγγύθι Ddf ἐγγύοι A ἐγγὺς Mus γὰρ: πὰρ Kaibel 30 εὐκλεᾶ A 32 [δὲ] Mus

εἰκάσειε, τῆι νήσωι συνηθεστέραν ὑπάρχειν· ὁ γοῦν Ἀνακρέων (F 21 D) φησίν <<Μεγίστης ὁ φιλόφρων δέκα δὴ μῆνες ἐπειδὴ / στεφανοῦταί τε λύγωι καὶ τρύγα πίνει μελιηδέα>>.

(15) ταῦτα ἴσασιν οἱ θεοί, ὡς πρῶτος αὐτὸς ἐν τῆι καλῆι Ἀλεξανδρείαι εὗρον κτησάμενος τὸ τοῦ Μηνοδότου συγγραμμάτιον καὶ ἐπιδείξας πολλοῖς ἐξ αὐτοῦ τὸ παρὰ τῶι Ἀνακρέοντι ζητούμενον. λαβὼν δὲ παρ' ἐμοῦ ὁ πᾶσιν κλοπὴν ὀνειδίζων Ἡφαιστίων ἐξιδιοποιήσατο τὴν λύσιν καὶ σύγγραμμα ἐξέδωκεν, ἐπιγράψας Περὶ τοῦ παρ' Ἀνακρέοντι λυγίνου στεφάνου, ὅπερ νῦν ἐν τῆι Ῥώμηι εὕρομεν παρὰ τῆι † αντικοττυραι Δημητρίωι. (weitere diebstähle Hephaistions). μόνον γὰρ τοῦτ' ἴδιον εἴρηκεν, ὅτι Φύλαρχος ἐν τῆι ἑβδόμηι τῶν Ἱστοριῶν (81 F 14) οἶδεν τὴν κατὰ <τὴν> λύγον ἱστορίαν, καὶ ὅτι οὔτε τὰ Νικαινέτου οἶδεν οὔτε τὰ Ἀνακρέοντος ὁ συγγραφεύς, ἀπέδειξέ τε καὶ διαφωνοῦντα αὐτὸν κατ' ἔνια τῶν ἱστορηθέντων παρὰ τῶι Μηνοδότωι.

2 (2) Athen. 14, 70 p. 655 A: Μηνόδοτος δ' ὁ Σάμιος ἐν τῶι Περὶ τῶν κατὰ τὸ ἱερὸν τῆς Σαμίας Ἥρας φησίν· <<οἱ ταοὶ ἱεροί εἰσι τῆς Ἥρας· καὶ μήποτε πρώτιστοι καὶ ἐγένοντο καὶ ἐτράφησαν ἐν Σάμωι, καὶ ἐντεῦθεν εἰς τοὺς ἔξω τόπους διεδόθησαν, ὡς καὶ οἱ ἀλεκτρυόνες ἐν τῆι Περσίδι καὶ αἱ καλούμεναι μελεαγρίδες ἐν τῆι Αἰτωλίαι>>. διὸ καὶ Ἀντιφάνης ἐν τοῖς Ὁμοπατρίοις (II 83, 175 K) φησίν· <<ἐν Ἡλίου μέν φασι γίνεσθαι πόλει / φοίνικας, ἐν Ἀθήναις δὲ γλαῦκας· ἡ Κύπρος / ἔχει πελείας διαφόρους, ἡ δ' ἐν Σάμωι / Ἥρα τὸ χρυσοῦν (φασίν) ὀρνίθων γένος, / τοὺς καλλιμόρφους καὶ περιβλέπτους ταῶς>>. διόπερ καὶ ἐπὶ τοῦ νομίσματος τῶν Σαμίων ταὼς ἐστιν.

ZWEIFELHAFTES

3 (3) Diog. Laert. 2, 104: τρισκαιδέκατος (*scil.* Θεόδωρος) ζωγράφος, Ἀθηναῖος, ὑπὲρ οὗ γράφει Μηνόδοτος.

4 (–) Diog. Laert. 9, 115: τούτου (*scil.* Τίμωνος) διάδοχος, ὡς μὲν Μηνόδοτός φησι, γέγονεν οὐδείς, ἀλλὰ διέλιπεν ἡ ἀγωγή, ἕως αὐτὴν Πτολεμαῖος ὁ Κυρηναῖος ἀνεκτήσατο. ὡς δ' Ἱππόβοτός φησιν (IV) καὶ Σωτίων (IV), διήκουσαν αὐτοῦ Διοσκουρίδης Κύπριος καὶ Νικόλοχος Ῥόδιος καὶ Εὐφράνωρ Σελευκεὺς Πραΰλους τ' ἀπὸ Τρῳάδος, ὃς οὕτω καρτερικὸς ἐγένετο, καθά φησιν Φύλαρχος (81 F 67) ἱστορῶν, ὥστ' ἀδίκως ὑπομεῖναι ὡς ἐπὶ προδοσίαι κολασθῆναι, μηδὲ λόγου τοὺς πολίτας καταξιώσας.

542. THEODOROS

T

1 (–) Vitruv. *De arch.* 7 praef. 12: *de aede Iunonis quae est Sami dorica Theodorus* (scil. *edidit volumen*).

---

1 <ἐν> τῆι νήσωι? Kaibel 6 περὶ τοῦ Mus παρὰ τοῦ A 7–8 τῶι ἀντικουαρίωι Schwei παρὰ τῆι ἐν οὐίκωι Τυραρίωι Δήμητρι? Kaibel 9 <τὴν> Wil 10 ἀπέδειξε δὲ Wil 14 <οἱ> πρώτιστοι o. πρώτιστα Kaibel 19 διαφόρους Eust διφ- AE Ἥρα τὸ E ἥρατο A 20 ταῶς AE 21 ταῶς A 29 * Ἱστοριῶν? 33–34 *zeodorus* H(S) *zeodoricus* G

543. AINEIAS

ΣΑΜΙΑΚΟΙ ΛΟΓΟΙ

1 (IV 278) Schol. Tzetz. *Chil.* 1, 144: Κανδαύλην] Μυρτίλος δὲ Κανδαύλης δὲ τὴν κλῆσιν ἐκαλεῖτο · / τὸ δὲ Κανδαύλης Λυδικῶς τὸν σκυλλοπνίκτην λέγει, / ὥσπερ Ἱππῶναξ δείκνυσι, γράφων ἰάμβωι πρώτωι (F 4 Diehl) <<Ἑρμῆ κυνάγχα, Μηιονιστὶ Κανδαύλα, / φωρῶν ἑταῖρε, δεῦρό [τι] μοι σκαπαρδεῦσαι>>. / ἡ τοῦ Μυρτίλου τούτου δὲ γυνὴ τοῦ καὶ Κανδαύλου / παρὰ Αἰνείαι φέρεται Σαμιακοῖς ἐν λόγοις / Νυσσία κλῆσιν ἔχουσα, πρὸς Τερτύλλαν ὡς γράφει / τις Πτολεμαῖος ἅμα τε καὶ Ἡφαιστίων κλῆσιν.

544. ANONYME HOROI

1 (IV 653) Antigon. *Hist. mir.* 120: ὁ δὲ τοὺς Σαμιακοὺς Ὥρους συγγεγραφὼς ἐπὶ τῶν πρώτων κληθέντων †μαθητῶν τῶν περὶ ἡρόστρατον† φησὶν χελιδόνα λευκὴν φανῆναι.

2 (II 16) Herodian. Π. μον. λεξ. p. 7, 9: ἀλλὰ καὶ ἡ νέα νῆ εἰρημένον ἐν Σαμίων Ὥροις · <<τῆι δὲ νῆι τῶν †πυθογειτονίων τις τὸν φυρτὸν ἐλάμβανε>>.

3 (II 16) Herodian. Π. μον. λεξ. p. 39, 32: <σ>ύλη ἐν Σαμίων Ὥροις · <<καὶ οὐδένα κατέδησεν τῶν τῆς <σ>ύλης μετασχεῖν>>.

4 (IV 287, 4) (Varro-)Lactant. *Inst. Div.* 1, 6, 9: *sextam* (scil. *Sibyllam*) *Samiam, de qua scribat Eratosthenes* (241 F 26) *in antiquis annalibus Samiorum reperisse se scriptum.*

545. ANHANG

1 (–) Pausan. 7, 4: αἱ δὲ ἐν ταῖς νήσοις εἰσὶν Ἰώνων πόλεις Σάμος ἡ ὑπὲρ Μυκάλης καὶ Χίος ἡ ἀντικρὺ τοῦ Μίμαντος. Ἄσιος δὲ ὁ Ἀμφιπτολέμου Σάμιος ἐποίησεν ἐν τοῖς ἔπεσιν (F 7 Ki) ὡς Φοίνικι ἐκ Περιμήδης τῆς Οἰνέως γένοιτο Ἀστυπάλαια καὶ Εὐρώπη, Ποσειδῶνος δὲ καὶ Ἀστυπαλαίας εἶναι παῖδα Ἀγκαῖον, βασιλεύειν δὲ αὐτὸν τῶν καλουμένων Λελέγων · Ἀγκαίωι δὲ τὴν θυγατέρα τοῦ ποταμοῦ λαβόντι τοῦ Μαιάνδρου Σαμίαν γενέσθαι Περίλαον καὶ Ἔνουδον καὶ Σάμον καὶ Ἀλιθέρσην καὶ θυγατέρα ἐπ' αὐτοῖς Παρθενόπην · Παρθενόπης δὲ τῆς Ἀγκαίου καὶ Ἀπόλλωνος Λυκομήδην γενέσθαι. (2) Ἄσιος μὲν

συμμαχῆσαι

3–8 ed. Cramer *A.O.* III p. 351, 5 4 λέγειν B 6 [τι] Bergk σκαπαρδεῦσαι O 7 Σαμιακοῖς B(?) Cramer σακιακοῖς A 10 ὥρους Westermann ὅρους P 11 μυθητῶν [τῶν] Schneidewin Ἐρασιστράτιον Meursius Ἐρασίστρατον Beckmann ἡρόστρατον <φησὶν ἐν Ἀθήναις ἐπὶ βασιλέως Ἐπαινέτου ὀλυμπιάδος ἕκτης καὶ τριακοστῆς (? 636), ἐν ἧι Ἀρυτάμας Λάκων νικᾶι στάδιον aus c. 121 ('stark entstellt') Brinckmann *Rh. M.* 70, 1915, p. 637, 1 14 ὥροις Lehrs ὅροις H Πυθιογειτόνων Lehrs τοῦ Πυθογειτνιῶνος Mue τὸν φυρτὸν (Hesych. s. v. φυρτήτης · οἶνος; φυρτίζεσθαι; φυρτοῖσιν?): συγκυρέων Lehrs 16–17 σύλη – σύλης Lehrs ὕλη-ὕλης H 16 ὥροις Lehrs ὅροις H 17 τῶν: ὧν Lehrs 27 ἐπ' αὐτοῖς Schmitt ἐπ' αὐτῶι O

ἐς τοσοῦτο ἐν τοῖς ἔπεσιν ἐδήλωσε· τότε δὲ οἱ τὴν νῆσον οἰκοῦντες ἀνάγκηι πλέον ἐδέξαντο ἢ εὐνοίαι συνοίκους Ἴωνας. ἡγεμὼν δὲ ἦν τοῖς Ἴωσι Προκλῆς ὁ Πιτυρέως, αὐτός τε Ἐπιδαύριος καὶ Ἐπιδαυρίους [ἦν] τὸ πολὺ ἄγων, οἱ ὑπὸ Δηιφόντου καὶ Ἀργείων ἐκ τῆς Ἐπιδαυρίας ἐξεπεπτώκεσαν· τούτωι τῶι Προκλεῖ γένος ἦν ἀπὸ Ἴωνος τοῦ Ξούθου. Ἄνδροκλος δὲ καὶ Ἐφέσιοι στρατεύουσιν ἐπὶ Λεώγορον τὸν Προκλέους, βασιλεύοντα μετὰ τὸν πατέρα ἐν Σάμωι, καὶ μάχηι νικήσαντες ἐξελαύνουσιν ἐκ τῆς νήσου Σαμίους· αἰτίαν δὲ ἐπέφερον μετὰ Καρῶν σφᾶς ἐπιβουλεύειν Ἴωσι. (3) Σαμίων δὲ τῶν φευγόντων οἱ μὲν ἐπὶ τῆι Θράικηι νῆσον ὤικησαν, καὶ ἀπὸ τούτων τῆς ἐνοικήσεως Σαμοθράικην τὴν νῆσον καλοῦσιν ἀντὶ Δαρδανίας, οἱ δὲ ὁμοῦ Λεωγόρωι περὶ Ἀναίαν τὴν ἐν τῆι ἠπείρωι τῆι πέραν βαλόμενοι τεῖχος, δέκα ἔτεσιν ὕστερον διαβάντες, [ἐν τῆι Σάμωι] τούς τε Ἐφεσίους ἐκβάλλουσι καὶ ἀνεσώσαντο τὴν νῆσον.

(4) τὸ δὲ ἱερὸν τὸ ἐν Σάμωι τῆς Ἥρας εἰσὶν οἳ ἱδρύσασθαί φασι τοὺς ἐν τῆι Ἀργοῖ πλέοντας, ἐπάγεσθαι δὲ αὐτοὺς τὸ ἄγαλμα ἐξ Ἄργους. Σάμιοι δὲ αὐτοὶ τεχθῆναι νομίζουσιν ἐν τῆι νήσωι τὴν θεὸν παρὰ τῶι Ἰμβράσωι ποταμῶι καὶ ὑπὸ τῆι λύγωι τῆι ἐν τῶι Ἡραίωι κατ' ἐμὲ ἔτι πεφυκυίαι. εἶναι δ' οὖν τὸ ἱερὸν τοῦτο ἐν τοῖς μάλιστα ἀρχαῖον [ὃ] οὐχ ἥκιστα ἄν τις καὶ ἐπὶ <τῶι> ἀγάλματι τεκμαίροιτο· ἔστι γὰρ δὴ ἀνδρὸς ἔργον Αἰγινήτου Σμίλιδος τοῦ Εὐκλείδου. οὗτος ὁ Σμῖλίς ἐστιν ἡλικίαν κατὰ Δαίδαλον, δόξης δὲ οὐκ ἐς τὸ ἴσον ἀφίκετο κτλ.

2 (–) Jamblich. *Vit. Pyth.* 3: λέγεται δὴ οὖν Ἀγκαῖον τὸν κατοικήσαντα Σάμην τὴν ἐν τῆι Κεφαληνίαι γεγενῆσθαι μὲν ἀπὸ Διός . . . . . , φρονήσει δὲ καὶ δόξηι τῶν ἄλλων Κεφαλήνων διαφέρειν. τούτωι δὲ γενέσθαι χρησμὸν παρὰ τῆς Πυθίας συναγαγεῖν ἀποικίαν ἐκ τῆς Κεφαληνίας καὶ ἐκ τῆς Ἀρκαδίας καὶ ἐκ τῆς Θετταλίας καὶ προσλαβεῖν ἐποίκους παρά τε τῶν Ἀθηναίων καὶ παρὰ τῶν Ἐπιδαυρίων καὶ παρὰ τῶν Χαλκιδέων, καὶ τούτων ἁπάντων ἡγούμενον οἰκίσαι νῆσον τὴν δι' ἀρετὴν τοῦ ἐδάφους καὶ τῆς γῆς Μελάμφυλλον καλουμένην, προσαγορεῦσαί τε τὴν πόλιν Σάμον ἀντὶ τῆς Σάμης τῆς ἐν Κεφαληνίαι. (4) τὸν μὲν οὖν χρησμὸν συνέβη γενέσθαι τοιοῦτον· <<Ἀγκαῖ' εἰναλίαν νῆσον Σάμον ἀντὶ Σάμης σε / οἰκίζειν κέλομαι· Φυλλὶς δ' ὀνομάζεται αὕτη>>. τοῦ δὲ τὰς ἀποικίας ἐκ τῶν τόπων τῶν προειρημένων συνελθεῖν σημεῖόν ἐστιν οὐ μόνον αἱ τῶν θεῶν τιμαὶ καὶ θυσίαι, διότι μετηγμέναι τυγχάνουσιν ἐκ τῶν τόπων ὅθεν τὰ πλήθη τῶν ἀνδρῶν συνῆλθεν, ἀλλὰ καὶ <τὰ> τῶν συγγενειῶν καὶ τῶν μετ' ἀλλήλων συνόδων, ἃς ποιούμενοι οἱ Σάμιοι τυγχάνουσιν. φασὶ τοίνυν Μνήμαρχον καὶ Πυθαΐδα τοὺς Πυθαγόραν γεννήσαντας ἐκ ταύτης εἶναι τῆς οἰκίας καὶ τῆς συγγενείας τῆς ἀπ' Ἀγκαίου γεγενημένης κτλ.

3 (–) Plutarch. *Aet. Gr.* 20 p. 296 AB: τίς ὁ λεγόμενος ἐν Πριήνηι παρὰ δρυὶ σκότος; Σάμιοι καὶ Πριηνεῖς πολεμοῦντες ἀλλήλοις τὰ μὲν ἄλλα μετρίως ἐβλάπτοντο καὶ ἔβλαπτον, μάχης δὲ μεγάλης γενομένης χιλίους Σαμίων οἱ Πριηνεῖς ἀπέκτειναν. ἑβδόμωι

---

2 ὁ Πιτυρέως L^2 ἐθεπιτυρέως O 2–3 Ἐπιδαύριος <ὢν> (aus ἦν v. 3)? 3 [ἦν] del. L^2 οἱ δὴ ὑπὸ y^1 4 Ξούθου: ξάνθου L 5 ἐλεώγορον P^1y 7 ἐπιβουλεύειν Ἴωσι L βουλεύειν καὶ ἴωσι r 10 [ἐν τ.Σ.] Schubart ἐς τὴν Σάμον Hitzig ἀνεστήσαντο L 12 σαμίω L 13 ἀπάγεσθαι y ἐπάγεσθαί τε? 15 λύγωι L λυγῶι r 16 [ὃ] Bkr <τῶι> add. L 18 Σμῖλις: σμίλης P δὲ: τε y 26 προσαγορεῦσαι Küster προσαγορεύουσι F 28 Φυλλὶς (Nikand. *Alex.* 149; Hesych. s. v.) Reinesius φυλλὰς F 30 <τὰ> Wassermann 34–p. 529, 5 Zenob. *Prov.* 6, 12 Ἀριστοτέλης φησὶν ἐν τῆι Σαμίων πολιτείαι Πριηνέων πολλοὺς κτλ.

δ' ὕστερον ἔτει Μιλησίοις συμβαλόντες παρὰ τὴν καλουμένην Δρῦν, τοὺς ἀρίστους ὁμοῦ τε καὶ πρώτους ἀπέβαλον τῶν πολιτῶν, ὅτε καὶ Βίας ὁ σοφὸς εἰς Σάμον ἐκ Πριήνης πρεσβεύσας εὐδοκίμησε. ταῖς δὲ Πριηνέων γυναιξὶν ὠμοῦ τοῦ πάθους τούτου καὶ τῆς συμφορᾶς ἐλεεινῆς γενομένης, ἀρὰ κατέστη καὶ ὅρκος περὶ τῶν μεγίστων 'ὁ παρὰ δρυὶ σκότος' διὰ τὸ παῖδας αὐτῶν καὶ πατέρας καὶ ἄνδρας ἐκεῖ φονευθῆναι.

4 (–) Plutarch. *Aet. Gr.* 54 p. 303 CD: τίς ἡ αἰτία, δι' ἣν ἐν Σάμωι τὴν 'Δεξικρέοντος 'Αφροδίτην' καλοῦσι; πότερον ὅτι τὰς γυναῖκας αὐτῶν ὑπὸ τρυφῆς καὶ ὕβρεως ἀκόλαστα ποιούσας Δεξικρέων ἀνὴρ ἀγύρτης καθαρμῶι χρησάμενος ἀπήλλαξεν· ἢ ὅτι ναύκληρος ὢν ὁ Δεξικρέων ἔπλευσεν εἰς Κύπρον ἐπ' ἐμπορίαν, καὶ μέλλοντα γεμίζειν <τὴν ναῦν> τὴν 'Αφροδίτην κελεύειν ὕδωρ ἐμβαλόμενον καὶ μηδὲν ἄλλο πλεῖν τὴν ταχίστην· πεισθεὶς δὲ καὶ πολὺ ὕδωρ ἐνθέμενος ἐξέπλευσεν· εἶτα νηνεμίας καὶ γαλήνης ἐν τῶι πελάγει κατασχούσης, διψῶσι τοῖς ἄλλοις ἐμπόροις καὶ ναυκλήροις ὕδωρ πιπράσκων ἀργύριον πολὺ συνήθροισεν· ἐκ δὲ τούτου κατασκευάσας τὴν θεὸν ἀφ' ἑαυτοῦ προσηγόρευσεν;

5 (–) **a**) Plutarch. *Aet. Gr.* 55 p. 303 D: διὰ τί τοῖς Σαμίοις, ὅταν τῶι 'Ερμῆι τῶι Χαριδότηι θύωσι, κλέπτειν ἐφεῖται τῶι βουλομένωι καὶ λωποδυτεῖν; ὅτι κατὰ χρησμὸν ἐκ τῆς νήσου μεταστάντες εἰς Μυκάλην ἀπὸ ληιστείας δέκα ἔτη διεγένοντο, καὶ μετὰ ταῦτα πλεύσαντες αὖθις εἰς τὴν νῆσον ἐκράτησαν τῶν πολεμίων οἱ Σάμιοι. **b**) Strabon 10, 2, 17: .... δῆλον ὅτι παρὰ τὴν ἀρχαίαν ἱστορίαν ὃ λέγουσιν οἱ φήσαντες, μετὰ τὴν 'Ιωνικὴν ἀποικίαν καὶ τὴν Τεμβρίωνος παρουσίαν ἀποίκους ἐλθεῖν ἐκ Σάμου καὶ ὀνομάσαι Σάμον τὴν Σαμοθράικην, ὡς οἱ Σάμιοι τοῦτ' ἐπλάσαντο δόξης χάριν.

6 (–) Plutarch. *Aet. Gr.* 56 p. 303 DE: ἀπὸ τίνος Πάναιμα τόπος ἐν τῆι Σαμίων νήσωι καλεῖται; ἢ ὅτι φεύγουσαι Διόνυσον αἱ 'Αμαζόνες ἐκ τῆς 'Εφεσίων χώρας εἰς Σάμον διέπεσον, ὁ δὲ ποιησάμενος πλοῖα καὶ διαβὰς μάχην συνῆψε καὶ πολλὰς αὐτῶν ἀπέκτεινε περὶ τὸν τόπον τοῦτον, ὃν διὰ τὸ πλῆθος τοῦ ῥυέντος αἵματος οἱ θεώμενοι Πάναιμα θαυμάζοντες ἐκάλουν; τῶν δ' <ἐλε>φάντων ἀποθανεῖν τινὲς λέγονται περὶ τὸ Φλοιόν, καὶ τὰ ὀστᾶ δείκνυται αὐτῶν· τινὲς δὲ λέγουσι καὶ τὸ Φλοιὸν ὑπ' ἐκείνων ῥαγῆναι, φθεγγομένων μέγα τι καὶ διάτορον.

7 (–) Plutarch. *Aet. Gr.* 57 p. 303 E–304 C: ἀπὸ ποίας αἰτίας ὁ ἀνδρῶν ἐν Σάμωι πεδήτης καλεῖται; τῶν γεωμόρων ἐχόντων τὴν πολιτείαν μετὰ τὴν Δημοτέλους σφαγὴν καὶ τὴν κατάλυσιν τῆς ἐκείνου μοναρχίας, οἱ Μεγαρεῖς Περινθίοις ἐπεστράτευσαν ἀποίκοις οὖσι Σαμίων, πέδας κομίζοντες (ὡς λέγεται) ἐπὶ τοὺς αἰχμαλώτους. ταῦτα δ' οἱ γεωμόροι πυνθανόμενοι βοήθειαν ἔπεμπον κατὰ τάχος, στρατηγοὺς μὲν ἀποδείξαντες ἐννέα, ναῦς δὲ πληρώσαντες τριάκοντα. τούτων ἐκπλέουσαι δύο πρὸ τοῦ λιμένος ὑπὸ κεραυνοῦ διεφθάρησαν· οἱ δὲ στρατηγοὶ ταῖς ἄλλαις πλεύσαντες ἐνίκων τοὺς Μεγαρέας, καὶ ζῶντας αὐτῶν ἔλαβον ἑξακοσίους. ἐπαρθέντες δὲ τῆι νίκηι διενοοῦντο καταλύειν τὴν οἴκοι γεωμόρων ὀλιγαρχίαν· ἀφορμὴν δὲ παρέσχον οἱ προεστῶτες τῆς πολιτείας, γράψαντες αὐτοῖς ὅπως τοὺς αἰχμαλώτους τῶν Μεγαρέων κομίσωσι ταῖς αὐτῶν ἐκείνων πέδαις δεδεμένους. λαβόντες οὖν τὰ γράμματα ταῦτα καὶ δείξαντες κρύφα †τοῖς τῶν Μεγαρέων, ἔπεισαν αὐτοὺς συστῆναι μεθ' αὐτῶν καὶ τὴν πόλιν ἐλευθερῶσαι· βουλευομένοις δὲ κοινῆι περὶ τῆς πράξεως ἔδοξε τῶν πεδῶν τοὺς κρίκους διακροτῆσαι καὶ περιθέντας οὕτω τοῖς σκέλεσι τῶν Μεγαρέων

1 τε E τι r   3 ὠμοῦ Madvig ὁμοῦ o   4 περὶ E ὁ περὶ r   6 ἡ om. Φα   9 ἐπ' ἐμπορίαι Π   9–10 <τὴν ναῦν> Wyttenbach   10 ἐκέλευεν ἡ 'A. E   ἐμβαλόμενον Dübner ἐμβαλλ- o   15 θύουσι Φ   22 Διόνυσον Wyttenbach -σιον o   23 διέπεσον Hutten διέπεσαν (διέπλευσαν E) o διεπέρασαν He   25 ἐλεφάντων Halliday φάντων (φ...... E) o φονευθέντων Steph   25–26 λέγουσι – δείκνυσθαι z   26 ὑπ' z ἐπ' r   38 τοῖς o τισὶ Wyttenbach τοῖς τ.M. <στρατηγοῖς o. αἰχμαλώτοις>?

ἀναλαβεῖν πρὸς τὰς ζώνας ἱμᾶσιν, ὅπως μὴ περιρρέωσι μηδ' ἐκβαίνωσιν αὐτῶν ἐν τῶι βαδίζειν, χαλαρῶν γενομένων. οὕτω δὲ τούς ἄνδρας ἐνσκευάσαντες καὶ ξίφος ἑκάστωι δόντες, ἐπεὶ κατέπλευσαν εἰς Σάμον καὶ ἀπέβησαν, ἦγον αὐτοὺς δι' ἀγορᾶς εἰς τὸ βουλευτήριον, ὁμοῦ τι πάντων τῶν γεωμόρων συγκαθεζομένων· εἶτα σημείου δοθέντος, οἱ Μεγαρεῖς προσπεσόντες ἔκτεινον τοὺς ἄνδρας. οὕτω δὲ τῆς πόλεως ἐλευθερωθείσης, τούς τε βουλομένους τῶν Μεγαρέων πολίτας ἐποιήσαντο καὶ κατασκευάσαντες οἶκον εὐμεγέθη τὰς πέδας ἀνέθηκαν, καὶ ἀπὸ τούτου πεδήτης ὁ οἶκος ὠνομάσθη.

8 (III 105, 2) Hesych. s. v. Βάτα Κάρας· δύο ταῦτα ὀνόματα. ἐπιγέγραπται δὲ ἐπὶ ἀναθήματος ἐν Σάμωι ἐν τῶι τῆς Ἥρας ἱερῶι οὕτω· <<Βάτα Κάρας Σάμιος Ἥρηι τήνδε θήρην ἀνέθηκε>>.

9 (IV 471) Avien. *Or. mar.* 42: *Hecataeus* (1) *istic quippe erit Milesius / Hellanicusque Lesbius* (4), *Phileus quoque / Atheniensis* (V), *Caryandaeus Scylax* (III C), / *Pausimachus inde, prisca quem genuit Samos, / quin et Damastus nobili natus Sige* (5) / *Rhodoque Bacoris ortus* (V), *Euctemon* (V) *quoque / e.q.s.*

10 (–) Tatian. Πρ. Ἑλλ. 41: ὡς οὐχ Ὁμήρου μόνον πρεσβύτερός ἐστιν ὁ Μωσῆς, ἔτι δὲ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων Λίνου, Φιλάμμωνος, Θαμύριδος . . . . . Ἀρισταίου τοῦ Προκοννησίου τοῦ τὰ Ἀριμάσπια συγγράψαντος, Ἀσβόλου τε τοῦ Κενταύρου καὶ Βάκιδος Δρύμωνός τε καὶ Εὔκλου τοῦ Κυπρίου καὶ Ὥρου τοῦ Σαμίου καὶ Προναπίδου τοῦ Ἀθηναίου.

LXV. SAMOTHRAKE

—. DEMOKRITOS VON EPHESOS

s. III 2ª

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

No. 267.

—. POLEMON VON ILION

c. 200/18

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ Ᾱ

IV.

546. ATHENAKON

T

1 (IV 345) Herodian. Π. μον. λέξ. p. 10, 2: Ἀθηνακῶν ὁ τὰ Σαμοθράικια γράψας.

---

8 (9) Βάτα App. Prov. 1, 50 βάστα M   11 *Hecataeus – Milesius* Pithou *haec ad eus – mille suis* ed. princ.   12 *Phileus* v *philetius* ed. princ.   *Caryandaeus* Heinsius *cariae ditus* ed. princ. *Caryandynus* O   13 *inde* Heinsius *ille* ed. princ.   *Sige* v *signe* ed. princ.   14 *Rhodoque* Pithou *rhodonque* ed. princ. *Bacorus* Hudson   18 Βάκιδος Schwartz ἰσάτιδος o   Δρύμωνός τε 'corrupta' Schwartz   Εὔκλου und εὔπλου Eus εὐμίκλου Tat   προναπίδου v προναυτίδου Tat προναιτίδου u. προταινίδου Eus   29 Ἀθηνακῶν: Ἀθηνικῶν Ddf; cf. p. 531, 12; 532, 1

F

***1** (1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 916/8: νῆσον ἐς Ἠλέκτρης Ἀτλαντίδος, ὄφρα δαέντες / ἀρρήτους ἀγανῆισι τελεσφορίῃσι θέμιστας / σώτεροι κρυόεσσαν ὑπεὶρ ἅλα ναυτίλλοιντο] (a) τὴν Σαμοθρᾴκην λέγει. ἐκεῖ γὰρ ᾤκει Ἠλέκτρα ἡ Ἄτλαντος καὶ ὠνομάζετο ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων Στρατηγίς, ἥν φησιν Ἑλλάνικος (4 F 23) Ἠλεκτρυώνην καλεῖσθαι. ἐγέννησε δὲ γ̄ παῖδας· Δάρδανον τὸν εἰς Τροίαν κατοικήσαντα, ὃν καὶ Πολυάρκη φησὶ λέγεσθαι ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, καὶ Ἠετίωνα, ὃν Ἰασίωνα ὀνομάζουσι, καί φασι κεραυνωθῆναι αὐτὸν ὑβρίζοντα ἄγαλμα τῆς Δήμητρος· τρίτην δὲ ἔσχεν Ἁρμονίαν, ἣν ἠγάγετο Κάδμος, καὶ ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆς Ἠλεκτρίδας πύλας τῆς Θήβης ὠνομάσθαι ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Τρωικῶν (4 F 23) καὶ Ἰδομενεύς [ἐν ᾱ Τρωικῶν] (547 F 1). <Ἀθηνίων δέ φησιν, ὅτι Διὸς καὶ Ἠλέκτρας ἐγένετο Ἰασίων καὶ Δάρδανος>. (b) ἀρρήκτους ἀγανῆισι] τὰς τελετὰς λέγει τὰς ἐν Σαμοθρᾴκηι ἀγομένας, ἃς εἴ τις μυηθείη, ἐν τοῖς κατὰ θάλασσαν χειμῶσι διασώζεται. καὶ Ὀδυσσέα δέ φασι μεμυημένον ἐν Σαμοθρᾴκηι χρήσασθαι τῶι κρηδέμνωι ἀντὶ ταινίας (*Od.* ε 333 ff.)· περὶ γὰρ τὴν κοιλίαν οἱ μεμυημένοι ταινίας ἅπτουσι πορφυρᾶς· καὶ Ἀγαμέμνονα δέ φασι μεμυημένον ἐν ταραχῆι ὄντα πολλῆι κατὰ Τροίαν, ἀκαταστασίαν τῶν Ἑλλήνων παῦσαι πορφυρίδα ἔχοντα (*Il.* Θ 217 ff.). μυοῦνται δὲ ἐν τῆι Σαμοθρᾴκηι τοῖς Καβείροις, ὡς Μνασέας (IV) φησί. καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν γ̄ τὸν ἀριθμόν· Ἀξίερος, Ἀξιοκέρσα, Ἀξιόκερσος. Ἀξίερος μὲν οὖν ἐστιν ἡ Δημήτηρ, Ἀξιοκέρσα δὲ ἡ Περσεφόνη, Ἀξιόκερσος δὲ ὁ Ἅιδης. ὁ δὲ προστιθέμενος τέταρτος Κάσμιλος ὁ Ἑρμῆς ἐστιν, ὡς ἱστορεῖ Διονυσόδωρος (68 F 1). [Ἀθηνίων δέ φησιν ὅτι Διὸς καὶ Ἠλέκτρας ἐγένετο Ἰασίων καὶ Δάρδανος.] Κάβειροι δὲ δοκοῦσι προσαγορεύεσθαι ἀπὸ Καβείρων τῶν κατὰ Φρυγίαν ὀρῶν, ἐπεὶ ἐντεῦθεν μετηνέχθησαν. οἱ δὲ δύο εἶναι τούς Καβείρους φασί, [πρότερον] πρεσβύτερον μὲν Δία, νεώτερον δὲ Διόνυσον. ἡ δὲ Σαμοθρᾴκη ἐκαλεῖτο πρότερον Λευκοσία, ὡς ἱστορεῖ Ἀριστοτέλης ἐν Σαμοθρᾴκης πολιτείαι (IV), ὕστερον δὲ ἀπὸ Σάου, τοῦ Ἑρμοῦ καὶ Ῥήνης παιδός, Σάμος προσωνομάσθη κατὰ παρένθεσιν τοῦ μ̄· Θραικῶν δὲ οἰκησάντων αὐτήν, ἐκλήθη Σαμοθρᾴκη.

***2** (2) Schol. T Hom. *Il.* Π 718: Ἀσίωι, ὃς μήτρως ἦν Ἕκτορος ἱπποδάμοιο, / αὐτοκασίγνητος Ἑκάβης, υἱὸς δὲ Δύμαντος] Δύμαντος καὶ Εὐθόης

---

2 ἐς Ἠλέκτρης AHF ἐς ἠλέκτρην L ἑσπέριοι P 3 ἀρρήτους G ἀρρήκτους r Schol 7 τὴν Τροίαν o. μετοικήσαντα? Πολυάρκη Wil πολυάρχη o φησί: φασί F 8 ἰασίωνα F ἠσίωνα r 10 ὠνομάσθαι R. Koehler ὀνομάσαι o 11 [ἐν ᾱ Τρ.] Keil ἐν ᾱ Σαμοθραικικῶν Sintenis 12–13 < > transp. Warnkross von v. 22–23 12 Ἀθηνίων: Ἀθηνικῶν v (seit Ddf) 13 ἰασίων F ἰάσων r 19 γ̄ Et. Gen. s. v. Κάβειροι (B) δ̄ Schol; Et. gen. (A) 20 Ἀξιόκερσος, <Κάσμιλος> Berkel, Wendel, nicht Et. gen. 22–23 Ἀθηνίων–Δάρδανος s. zu v. 12/3 23 προσηγορεῦσθαι Et 25 φασί PH φησί L πρότερον om. H Et 25–28 Herakleid. *Pol.* 21 (548 F 5b) 26 Λευκοσία: Λευκωνία Schol. Hom. (548 F 5e) 30 Εὐθόης: νηίδος νύμφης Εὐαγόρας Schol. Eurip. *Hek.* 3 (= Pherek. 3 F 136a) Εὐρυθόης Kaibel

νύμφης, ὡς Φερεκύδης (3 F 136 b)· Ἀθηναίων δὲ Κισσέως καὶ Τηλεκλείας. εἰ μὴ ἄρα ὁμομήτριος αὐτῆι ὁ Ἄσιος.

547. IDOMENEUS

T

1 (II 494) SUDA s. v. Ἰδομενεύς· ἱστορικός. ἔγραψεν ἱστορίαν τῶν κατὰ Σαμοθράικην.

F

ΙΣΤΟΡΙΑ ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΝ

***1** (II 494, 18) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 916/8a: s. 546 F 1 p. 531, 11.

—. KALLISTRATOS

vor Varr

ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ

433 F 10.

—. ARISTOTELES

ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

548. ANHANG

1 (–) DIODOR. 5, 47: ταύτην γὰρ τὴν νῆσον ἔνιοι μέν φασι τὸ παλαιὸν Σάμον ὀνομασθῆναι, τῆς δὲ νῦν Σάμου κτισθείσης διὰ τὴν ὁμωνυμίαν ἀπὸ τῆς παρακειμένης τῆι παλαιᾶι Σάμωι Θράικης Σαμοθράικην ὀνομασθῆναι. (2) ὤικησαν δ' αὐτὴν αὐτόχθονες ἄνθρωποι· διὸ καὶ περὶ τῶν πρώτων γενομένων παρ' αὐτοῖς ἀνθρώπων καὶ ἡγεμόνων οὐδεὶς παραδέδοται λόγος. ἔνιοι δέ φασι τὸ παλαιὸν Σαόννησον καλουμένην διὰ τοὺς ἀποικισθέντας ἔκ τε Σάμου καὶ Θράικης Σαμοθράικην ὀνομασθῆναι. (3) ἐσχήκασι δὲ παλαιὸν ἰδίαν διάλεκτον οἱ αὐτόχθονες, ἧς πολλὰ ἐν ταῖς θυσίαις μέχρι τοῦ νῦν τηρεῖται.

(3a) οἱ δὲ Σαμόθραικες ἱστοροῦσι πρὸ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις γενομένων κατακλυσμῶν ἕτερον ἐκεῖ μέγαν γενέσθαι, τὸ μὲν πρῶτον τοῦ περὶ τὰς Κυανέας στόματος ῥαγέντος, μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ Ἑλλησπόντου. (4) τὸ γὰρ ἐν τῶι Πόντωι πέλαγος λίμνης ἔχον τάξιν μέχρι τοσούτου πεπληρῶσθαι διὰ τῶν εἰσρεόντων ποταμῶν, μέχρι ὅτου διὰ τὸ πλῆθος παρεκχυθὲν τὸ ῥεῦμα λάβρως ἐξέπεσεν εἰς τὸν Ἑλλήσποντον καὶ πολλὴν μὲν τῆς Ἀσίας τῆς παρὰ θάλατταν ἐπέκλυσεν, οὐκ ὀλίγην δὲ καὶ τῆς ἐπιπέδου γῆς ἐν τῆι Σαμοθράκηι θά-

---

1–2 Εὐριπίδης (schol. A) δέ φασι καὶ Ἀθηνίων (so) καὶ Τηλεκλείδης Κισσέως οἴδασιν αὐτὴν ἐκγενέσθαι Eust 1 Τηλεκλείας 'Eust. fortasse Τηλεκλείτης scriptum repperat' Mei εἰ μὴ κτλ: εἰ δέ γε ἴσως ὁμομήτριος μόνον ὁ Ἄσιος τῆι Ἑκάβηι, οὐ μὴν καὶ ὁμοπάτριος κτλ. Eust 5 τῶν Lobeck, Clinton τὴν (cf. 131 T 1) o 20 πάλαι σαμοθράκης σαμοθράκην D 22–23 ἔνιοι – ὀνομασθῆναι hinter ὀνομασθῆναι v. 23 zu stellen? 22 σαόννησον C(?) σαμόννησον D σάμον νῆσον FG παλαιὸν Rei -αν o 28 τοσούτου D τούτου C ἐκρεόντων D 30 γῆς C τῆς D

λατταν ἐποίησε· καὶ διὰ τοῦτ' ἐν τοῖς μεταγενεστέροις καιροῖς ἐνίους τῶν ἁλιέων ἀνεσπακέναι τοῖς δικτύοις λίθινα κιονόκρανα, ὡς καὶ πόλεων κατακεκλυσμένων. (5) τοὺς δὲ περιλειφθέντας προσαναδραμεῖν εἰς τοὺς ὑψηλοτέρους τῆς νήσου τόπους· τῆς δὲ θαλάττης ἀναβαινούσης ἀεὶ μᾶλλον, εὔξασθαι τοῖς θεοῖς τοὺς ἐγχωρίους, καὶ διασωθέντας κύκλωι περὶ ὅλην τὴν νῆσον ὅρους θέσθαι τῆς σωτηρίας, καὶ βωμοὺς ἱδρύσασθαι, ἐφ' ὧν μέχρι τοῦ νῦν θύειν, ὥστ' εἶναι φανερὸν ὅτι πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ κατώικουν τὴν Σαμοθράικην.

(**48**) μετὰ δὲ ταῦτα τῶν κατὰ τὴν νῆσον †Σάωνον γενόμενον, ὡς μέν τινές φασιν, ἐκ Διὸς καὶ νύμφης, ὡς δέ τινες ἐξ Ἑρμοῦ καὶ Ῥήνης, συναγαγεῖν τοὺς λαοὺς σποράδην οἰκοῦντας, καὶ νόμους θέμενον αὐτὸν μὲν ἀπὸ τῆς νήσου Σάωνα κληθῆναι, τὸ δὲ πλῆθος εἰς πέντε φυλὰς διανείμαντα τῶν ἰδίων υἱῶν ἐπωνύμους αὐτὰς ποιῆσαι. (2) οὕτω δ' αὐτῶν πολιτευομένων, λέγουσι παρ' αὐτοῖς τοὺς ἐκ Διὸς καὶ μιᾶς τῶν Ἀτλαντίδων Ἠλέκτρας γενέσθαι Δάρδανόν τε καὶ Ἰασίωνα καὶ Ἁρμονίαν. (3) ὧν τὸν μὲν Δάρδανον μεγαλεπίβολον γενόμενον καὶ πρῶτον εἰς τὴν Ἀσίαν ἐπὶ σχεδίας διαπεραιωθέντα, τὸ μὲν πρῶτον κτίσαι Δάρδανον πόλιν καὶ τὸ βασίλειον τὸ περὶ τὴν ὕστερον κληθεῖσαν Τροίαν συστήσασθαι, καὶ τοὺς λαοὺς ἀφ' ἑαυτοῦ Δαρδάνους ὀνομάσαι· ἐπάρξαι δ' αὐτόν φασι καὶ πολλῶν ἐθνῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν, καὶ τοὺς ὑπὲρ Θράικης Δαρδάνους κατοικίσαι.

(4) τὸν δὲ Δία βουληθέντα καὶ τὸν ἕτερον τῶν υἱῶν τιμῆς τυχεῖν, παραδεῖξαι αὐτῶι τὴν τῶν μυστηρίων τελετήν, πάλαι μὲν οὖσαν ἐν τῆι νήσωι, τότε δέ πως † παραδοθεῖσαν, ὧν οὐ θέμις ἀκοῦσαι πλὴν τῶν μεμυημένων. δοκεῖ δ' οὗτος πρῶτος ξένους μυῆσαι, καὶ τὴν τελετὴν διὰ τοῦτο ἔνδοξον ποιῆσαι. (5) μετὰ δὲ ταῦτα Κάδμον τὸν Ἀγήνορος κατὰ ζήτησιν τῆς Εὐρώπης ἀφικέσθαι πρὸς αὐτούς, καὶ τῆς τελετῆς μετασχόντα γῆμαι τὴν ἀδελφὴν τοῦ Ἰασίωνος Ἁρμονίαν, οὐ (καθάπερ Ἕλληνες μυθολογοῦσι) τὴν Ἄρεος. (**49**) τὸν δὲ γάμον τοῦτον πρῶτον δαῖσαι θεούς. καὶ Δήμητραν μὲν Ἰασίωνος ἐρασθεῖσαν τὸν καρπὸν τοῦ σίτου δωρήσασθαι, Ἑρμῆν δὲ λύραν, Ἀθηνᾶν δὲ τὸν διαβεβοημένον ὅρμον καὶ πέπλον καὶ αὐλούς, Ἠλέκτραν δὲ τὰ τῆς Μεγάλης καλουμένης Μητρὸς τῶν θεῶν ἱερὰ μετὰ κυμβάλων καὶ τυμπάνων καὶ τῶν ὀργιαζόντων· καὶ Ἀπόλλωνα μὲν κιθαρίσαι, τὰς δὲ Μούσας αὐλῆσαι, τοὺς δ' ἄλλους θεοὺς †συνευφημοῦντας αὐξῆσαι τὸν γάμον. (2) μετὰ δὲ ταῦτα τὸν μὲν Κάδμον κατὰ τὸν παραδεδομένον χρησμὸν κτίσαι Θήβας τὰς ἐν Βοιωτίαι φασί, τὸν δ' Ἰασίωνά φασι γήμαντα Κυβέλην γεννῆσαι Κορύβαντα. Ἰασίωνος δὲ εἰς θεοὺς μεταστάντος, Δάρδανον [καὶ Κυβέλην καὶ Κορύβαντα] μετακομίσαι εἰς τὴν Ἀσίαν τὰ τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν ἱερά, καὶ <Κυβέλην καὶ Κορύβαντα> συναπᾶραι εἰς Φρυγίαν. (3) καὶ τὴν μὲν Κυβέλην Ὀλύμπωι τῶι πρώτωι συνοικήσασαν γεννῆσαι Ἀλκήν, καὶ τὴν θεὰν Κυβέλην ἀφ' ἑαυτῆς ὀνομάσαι, τὸν δὲ Κορύβαντα τοὺς ἐπὶ τοῖς τῆς Μητρὸς ἱεροῖς ἐνθουσιάσαντας ἀφ' ἑαυτοῦ Κορύβαντας προσαγορεῦσαι, γῆμαι δὲ Θήβην τὴν Κίλικος θυγατέρα. (4) ὁμοίως δὲ τοὺς αὐλοὺς εἰς Φρυγίαν ἐντεῦθεν μετενεχθῆναι, καὶ τὴν λύραν τὴν Ἑρμοῦ εἰς Λυρνησσόν, ἣν Ἀχιλλέα ὕστερον ἐκπορθήσαντα λαβεῖν (*Il.* I 186 ff.). ἐξ Ἰασίωνος δὲ καὶ Δήμητρος Πλοῦτον γενέσθαι φασὶν οἱ μῦθοι· τὸ δ' ἀληθές, τὸν

---

3 περιλειφθέντας CF -ληφθ- D 6 πρὸ τοῦ νῦν κατακλυσμοῦ CF [κατακλ.]? 7 τῶν κατὰ D τὸν κατὰ C σαωνον (so) CD σάωνα rv 9 νόμον CF σάωνα D σάονα CF 10 αὐτούς D 13 μὲν εἰς D 15 καὶ πολλῶν D πολλῶν C 18 παραδοθεῖσαν: παραλυθεῖσαν Ddf 25 τῶν om. D 27 συνευφημοῦντας αὐξῆσαι C εὐφημοῦντας συναυξῆσαι D(v); scheint korrupt (cf. *Bibl.* 3, 25 καὶ πάντες θεοὶ ... τὸν γάμον εὐχωούμενοι καθύμνησαν) 28 μὲν om. D 29 τὸν δ' Ἰασίωνά φασι Jac φασὶ δὲ τὸν Ἰ. C φασί, τὸν δ' Ἰ. D(v) κορύβαντα AE -τας CD 30–31 umstellung (καὶ vor Κυβέλην ist kustode) Jac 32 τὸ πρῶτον AE 33 μητρὸς v 37 ἴάσωνος D

τοῦ σίτου πλοῦτον δωρηθέντα ἐν τῶι τῆς Ἁρμονίας γάμωι διὰ τὴν συνουσίαν τοῦ Ἰασίωνος. (5) καὶ τὰ μὲν κατὰ μέρος τῆς τελετῆς ἐν ἀπορρήτοις τηρούμενα μόνοις παραδίδοται τοῖς μυηθεῖσι, διαβεβόηται δ' ἡ τούτων τῶν θεῶν ἐπιφάνεια καὶ παράδοξος ἐν τοῖς κινδύνοις βοήθεια τοῖς ἐπικαλεσαμένοις τῶν μυηθέντων. (6) γίνεσθαι δέ φασι καὶ εὐσεβεστέρους καὶ δικαιοτέρους καὶ κατὰ πᾶν βελτίονας ἑαυτῶν τοὺς τῶν μυστηρίων κοινωνήσαντας· διὸ καὶ τῶν ἀρχαίων ἡρώων τε καὶ ἡμιθέων τοὺς ἐπιφανεστάτους πεφιλοτιμῆσθαι μεταλαβεῖν τῆς τελετῆς· καὶ γὰρ Ἰάσωνα καὶ Διοσκόρους, ἔτι δ' Ἡρακλέα καὶ Ὀρφέα μυηθέντας ἐπιτυχεῖν ἐν ἁπάσαις ταῖς στρατείαις διὰ τὴν τῶν θεῶν τούτων ἐπιφάνειαν.

2 (–) Strabon 7 fr. 50: **a**) ὅτι τὴν Σαμοθράικην Ἰασίων καὶ Δάρδανος ἀδελφοὶ ὤικουν. κεραυνωθέντος δὲ Ἰασίωνος διὰ τὴν εἰς Δήμητρα ἁμαρτίαν, ὁ Δάρδανος ἀπάρας ἐκ Σαμοθράικης, ἐλθὼν ὤικησεν ἐν τῆι ὑπωρείαι τῆς Ἴδης, τὴν πόλιν Δαρδανίαν καλέσας, καὶ ἐδίδαξε τοὺς Τρῶας τὰ ἐν Σαμοθράκηι μυστήρια. ἐκαλεῖτο δὲ ἡ Σαμοθράικη Σάμος πρίν. **b**) – fr. 51: ὅτι τοὺς ἐν τῆι Σαμοθράικηι τιμωμένους θεοὺς εἰρήκασι πολλοὶ τοὺς αὐτοὺς τοῖς Καβείροις, οὐδ' αὐτοὺς ἔχοντες λέγειν τοὺς Καβείρους οἵτινές εἰσι, καθάπερ τοὺς Κύρβαντας καὶ Κορύβαντας, ὡς δ' αὔτως Κουρῆτας καὶ Ἰδαίους Δακτύλους.

3 (–) Herodot. 2, 51: τοῦ δὲ Ἑρμέω τὰ ἀγάλματα ὀρθὰ ἔχειν τὰ αἰδοῖα ποιεῦντες οὐκ ἀπ' Αἰγυπτίων μεμαθήκασι (*scil.* Ἕλληνες) ἀλλ' ἀπὸ Πελασγῶν . . . (2) . . . ὅστις δὲ τὰ Καβείρων ὄργια μεμύηται, τὰ Σαμοθρήικες ἐπιτελέουσι, παραλαβόντες παρὰ Πελασγῶν, οὗτος ὡνὴρ οἶδε τὸ λέγω. (3) τὴν γὰρ Σαμοθρήικην οἴκεον πρότερον Πελασγοὶ οὗτοι οἵ περ Ἀθηναίοισι σύνοικοι ἐγένοντο . . . (4) . . . οἱ δὲ Πελασγοὶ ἱρόν τινα λόγον περὶ αὐτοῦ ἔλεξαν [τὰ ἐν τοῖσι ἐν Σαμοθρήικηι μυστηρίοισι δεδήλωται].

4 (–) Diodor. 3, 55, 8 (= Dionys. Skythobr. 32 F 7): ἔπειτα καὶ τῶν ἄλλων νήσων τινὰς καταστρεφομένην (die Amazone Myrina) χειμασθῆναι, καὶ ποιησαμένην τῆι Μητρὶ τῶν θεῶν εὐχὰς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας προσενεχθῆναι νήσωι τινὶ τῶν ἐρήμων· ταύτην δὲ κατά τινα ἐν τοῖς ὀνείροις φαντασίαν καθιερῶσαι τῆι προειρημένηι θεῶι, καὶ βωμοὺς ἱδρύσασθαι, καὶ θυσίας μεγαλοπρεπεῖς ἐπιτελέσαι· ὀνομάσαι δ' αὐτὴν Σαμοθράικην, ὅπερ εἶναι μεθερμηνευόμενον εἰς τὴν Ἑλληνικὴν διάλεκτον ἱερὰν νῆσον. [[ἔνιοι δὲ τῶν ἱστορικῶν λέγουσι τὸ πρὸ τοῦ Σάμον αὐτὴν καλουμένην ὑπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῆι τότε Θραικῶν Σαμοθράικην ὀνομασθῆναι]].

5 (–) **a**) Suda s. v. Σαμοθράικη· νῆσος· κεῖται δὲ καταντικρὺ τῆς Θράικης. φασὶ δὲ Σαμίους οἰκίσαντας αὐτὴν τὸ ὄνομα θέσθαι τοῦτο, καὶ ἔστι παρὰ Ἀντιφῶντι ἐν τῶι Σαμοθραικικῶι λόγωι (F 49 Bl) οὕτως εἰρημένον· <<καὶ γὰρ οἱ τὴν ἀρχὴν οἰκίσαντες τὴν νῆσον ἦσαν Σάμιοι, ἐξ ὧν ἡμεῖς ἐγενόμεθα. κατωικίσθησαν δὲ ἀνάγκηι, οὐκ ἐπιθυμίαι τῆς νήσου· ἐξέπεσον γὰρ ὑπὸ τυράννων ἐκ Σάμου καὶ τύχηι ἐχρήσαντο ταύτηι· λείαν λαβόντες ἀπὸ τῆς Θράικης ἀφικνοῦνται εἰς τὴν νῆσον>>. **b**) Herakleid. *Pol.* 21: Σαμοθράικη τὸ μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκαλεῖτο Λευκανία διὰ τὸ λευκὴ εἶναι· ὕστερον δὲ Θραικῶν κατασχόντων, Θραικία· τούτων δὲ ἐκλιπόντων ὕστερον ἔτεσιν ἑπτακοσίοις (?) Σάμιοι κατῴκισαν αὐτὴν ἐκπεσόντες τῆς οἰκείας καὶ Σαμοθράικην ἐκάλεσαν. **c**) Pausan. 7, 4, 2–3: 545 F 1. **d**) Schol. AD Hom. *Il.* N 12: ὑψοῦ ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς Σάμου ὑληέσσης / Θρηικίης] Σάμιοι οἱ ἐν Ἰωνίαι μετὰ διακοσιοστὸν καὶ ἔνατον ἔτος τῶν Τρωικῶν (976/5) χρησμὸν ἔλαβον παρὰ τοῦ Πυθίου εἰς τὴν ἐν Τρωιάδι Θράικην μετοικῆσαι, ἀφ' ὧν ἡ Σαμοθράικη προσηγορεύθη. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀπολλοδώρωι (244 F 178a). **e**) Schol. BT Eust.

---

1 δωρηθῆναι Rhodomannus   2 παραδιδόναι C   21 [ ] Stein   27–29 [[ ]] Zusatz Diodors   28 πρὸ τούτου D   τότε CD ποτε v   31 οἰκίσαντας E -ήσαντας r   32 οἰκίσαντες E^c -ήσαντες r   34 * * λείαν Sauppe <καὶ> λείαν ed. Bas.; s. Komm. ἀπὸ: ὑπὸ A   36 Λευκωνία ■ Λευκοσία Aristot (546 F 1)   40 καὶ ἔνατον om. A

Hom. *Il.* Ω 78: μεσσηγὺς δὲ Σάμου τε καὶ Ἴμβρου παιπαλοέσσης / ἔνθορε Μείλανι πόντωι] τῆς νῦν Σαμοθράικης. σάμους δὲ τοὺς λόφους ἔλεγον. ἐκαλεῖτο δὲ Λευκωνία, εἶτα οἰκισθεῖσα ὑπὸ Σαμίων, ὧν τὰ σκάφη αἰχμάλωτοι Θρῆισσαι κατέκαυσαν, Σαμοθράικη ὠνομάσται. **f**) [Skymnos] *Perieg.* 679: πέραν Σαμοθράικη δ' ἔστι νῆσος Τρωική, / ἔχουσα τὴν οἴκησιν ἀναμεμιγμένην· / πρότερον γὰρ εἶναί φασιν ἐν ταύτηι τινές / τοὺς Τρῶας, Ἠλέκτρας τεκούσης Δάρδανον / τῆς λεγομένης Ἄτλαντος Ἰασίωνά τε, / ὧν τὸν μὲν Ἰασίωνα δυσσέβημά τι / [685] πρᾶξαι περὶ Δήμητρος λέγουσ' ἄγαλμα καὶ / πληγῆι κεραυνωθέντα δαιμονίωι θανεῖν, / τὸν Δάρδανον δὲ †λιπόντα τοὺς τόπους / πρὸς τὴν ὑπώρειαν † τῆς Ἴδης κτίσαι / πόλιν ἀφ' ἑαυτοῦ Δαρδανίαν καλουμένην· / [690] τοὺς δὲ Σαμοθρᾶικας, Τρῶας ὄντας τῶι γένει, / ἀπὸ τοῦ τόπου δὲ Θρᾶικας ἐπικαλουμένους, / δι' εὐσέβειαν ἐγκαταμεῖναι τῶι τόπωι. / ἐν σιτοδείαι τῶν Σαμίων δ' αὐτοῖς ποτε / ἐπαρκεσάντων, τηνικαῦτ' ἐκ τῆς Σάμου / [695] ἐπιδεξάμενοί τινας συνοίκους ἔσχοσαν. **g**) Strabon 10, 2, 17 (545 F 5b): πιθανώτεροι δ' εἰσὶν <οἱ> ἀπὸ τοῦ σάμους καλεῖσθαι τὰ ὕψη φήσαντες εὑρῆσθαι τοῦτο τοὔνομα τὴν νῆσον· ἐντεῦθεν γὰρ «ἐφαίνετο πᾶσα μὲν Ἴδη, / φαίνετο δὲ Πριάμοιο πόλις καὶ νῆες Ἀχαιῶν» (*Il.* N 13/4). τινὲς δὲ Σάμον καλεῖσθαί φασιν ἀπὸ Σαίων, τῶν οἰκούντων Θραικῶν πρότερον, οἳ καὶ τὴν ἤπειρον ἔσχον τὴν προσεχῆ, εἴτε οἱ αὐτοὶ τοῖς Σαπαίοις ὄντες ἢ τοῖς Σιντοῖς, οὓς Σίντιας καλεῖ ὁ ποιητής (*Il.* A 594), εἴθ' ἕτεροι· μέμνηται δὲ τῶν Σαίων Ἀρχίλοχος (F 6 Diehl).

6 (–) Inschr. v. Priene 69: γέγραφεν (*scil.* Ἡρώδης Ποσειδωνίου Πριηνεύς) δ[ὲ / . . . . . . (± 25) τῶν περὶ Δ]άρδανον πράξεω[ν / . . . . . . (± 33) πράξ]εωγ Κάδμου καὶ Ἁρμο[νίας / γάμον] * * *

LXVI. SERIPHOS

549. DEMETRIOS <VON SERIPHOS> s. III 2ª?

ΠΕΡΙ ΣΕΡΙΦΟΥ

1 (–) Schol. Lykophr. *Al.* 843: τῆς δειρόπαιδος μαρμαρώπιδος γαλῆς] . . . μαρμαρώπιδος διὰ τὸ ἀπολιθοῦν τοὺς θεωμένους αὐτήν . . . ἄλλως· φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν τοῖς Περὶ Σερίφου † μ͂σαν συναπολιθωθῆναι τῶι Πολυδέκτηι.

---

2 Λευκωνία T Eust 3 αὐτόθι αἰχμ. Θρῆισσαι Eust αἰχμ. θρῆκαι T οἱ αἰχμ. Θρᾶικες B κατέκαυσαν T Eust κατέλυσαν (-δυσαν Bkr) B 6 Ἄτλαντος C(Mue) Ἀτλαντίδος Krebs 8 δὲ λ.τ. τόπους <πρὸ τοῦ> (cf. 548 F 1 c. 48, 3?) P δὲ <δὴ> λιπόντα τ.τ. Mei δὲ <δὴ> λ. <τε> τ.τ. / πρὸς τ.ὑ. <τε> o. δεδιότα δὲ λιπεῖν τ.τ. (unmöglicher vers) Mue [δὲ] λ. τ.τ. προτοῦ /πρὸς τ.ὑ. <δὲ>? doch s. Konon 26 F 1 c. 21 Δάρδανος δὲ ἐπὶ τἀδελφῶι συγχυθεὶς κτλ. ὑπώρειάν <γε> v 10 Θρᾶικας Krebs Τρῶας C 11 σιτοδίαι C 13 <οἱ> ς σάμους E Eust σαμίους r Epit εὑρῆσθαι (u. -έσθαι) ς εὑρῆσαι BCln 16 εἴτε: οὔτε B 26 ἀπολιθοῦν Tzetz -θῶν ∎ 27 τοῖς s τῶι s^3 μ^{ην} s (ου in ην intulit m^2) μ͂σαν V μὴ s^3 τὴν νῆσον? Scheer Μέδουσαν? 27–28 πολυδεύκει s

LXVII. SIKYON

—. MENAICHMOS VON SIKYON c. 350/30

ΣΙΚΥΩΝΙΚΑ

131 F 1; (551 F 1–2?)

—. ARISTOTELES

ΣΙΚΥΩΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

550. DIE SIKYONISCHE ANAGRAPHE c. 400ª

1 (–) Plutarch. *De mus.* 3 p. 1131 F–1132 A: ʽΗρακλείδης δ' ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν ἐν μουσικῆι (IV) τὴν κιθαρωιδίαν καὶ τὴν κιθαρωιδικὴν ποίησιν πρῶτόν φησιν ʼΑμφίονα ἐπινοῆσαι τὸν Διὸς καὶ ʼΑντιόπης, τοῦ πατρὸς δηλονότι διδάξαντος αὐτόν. π ι σ τ ο ῦ τ α ι δ ὲ τ ο ῦ τ ο ἐ κ τ ῆ ς ἀ ν α γ ρ α φ ῆ ς τ ῆ ς ἐ ν Σ ι κ υ ῶ ν ι ἀ π ο κ ε ι μ έ ν η ς, δ ι' ἧ ς τ ά ς τ ε ἱ ε ρ ε ί α ς τ ὰ ς ἐ ν ʼΆ ρ γ ε ι κ α ὶ τ ο ὺ ς π ο ι η τ ὰ ς κ α ὶ τ ο ὺ ς μ ο υ σ ι κ ο ὺ ς ὀ ν ο μ ά ζ ε ι.

2 (–) Plutarch. *De mus.* 8 p. 1134 AB: τόνων γοῦν τριῶν ὄντων κατὰ Πολύμνηστον καὶ Σακάδαν, τοῦ τε Δωρίου καὶ Φρυγίου καὶ Λυδίου, ἐν ἑκάστωι τῶν εἰρημένων τόνων στροφὴν ποιήσαντά φασι τὸν Σακάδαν διδάξαι ἄιδειν τὸν χορόν, Δωριστὶ μὲν τὴν πρώτην, Φρυγιστὶ δὲ τὴν δευτέραν, Λυδιστὶ δὲ τὴν τρίτην· καλεῖσθαι δὲ τριμελῆ τὸν νόμον τοῦτον διὰ τὴν μεταβολήν. ἐν δὲ τῆι ἐ ν Σ ι κ υ ῶ ν ι ἀ ν α γ ρ α φ ῆ ι τ ῆ ι π ε ρ ὶ τ ῶ ν π ο ι η τ ῶ ν Κλονᾶς εὑ ρ ε τ ὴ ς ἀ ν α γ έ γ ρ α π τ α ι τ ο ῦ τ ρ ι μ ε λ ο ῦ ς ν ό μ ο υ.

—. POLEMON VON ILION 200/180ª

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΝ ΣΙΚΥΩΝΙ ΠΟΙΚΙΛΗΣ ΣΤΟΑΣ. – ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΥΩΝΙ ΠΙΝΑΚΩΝ

IV.

551. ANHANG

1 (–) **a)** Diodor. 8, 24: ὅτι Σικυωνίοις ἔχρησεν ἡ Πυθία ἑκατὸν ἔτη μαστιγονομηθήσεσθαι αὐτούς. ἐπερωτησάντων δὲ αὐτῶν τίς ὁ ταῦτα ποιήσων, πάλιν ἀπεκρίθη, ὧι ἂν καταπλεύσαντες πρώτωι γεγενημένον υἱὸν ἀκούσωσιν. ἐτύγχανε δὲ τοῖς θεωροῖς ἠκολουθηκὼς τῆς θυσίας ἕνεκα μάγειρος, ὃς ἐκαλεῖτο ʼΑνδρέας. * * μισθοῦ τοῖς ἄρχουσι μαστι-

---

10 [τὴν κιθαρωιδίαν καὶ] (om. Vat. 192) Volkmann 19–22 τριμελῆ – τριμελοῦς (c. 4 p. 1132 D) Burette τριμερῆ – τριμεροῦς o 29 υἱὸν v ὗν V 30 * * Jac 'orationem imperfectam reliquit' Boissevain

γοφορῶν ὑπηρέτει. **b**) P. Ox. 1365: //[I] * * * [ὄ]ν̣[τ]α δημότην̣ κ[αὶ / φ]α[ῦ]λον τὸν ἄνθρω / πον, παρημέλησε / τοῦ μαντείου· καὶ τὰς / [5] μὲν ἄλλας θυσίας τὰς / [ἐ]π̣ιταχθείσας ἐκ τῶν / [Δ]ελφῶν ἀπέδωκε / [τ]οῖς θεοῖς, τῆς δὲ τυ / [ρ]αννίδος τῆς μελ / [10] [λ]ούσης ἔσεσθαι κατε / [φρό]ν̣ησεν. ὁ δὲ Ἀν / -[δ]ρ̣[έ]α̣ς τὸ γενόμενον / αὐτ̣ῶ̣(ι) π̣αιδίον ἔτρε / φεν, ὄνομα θέμενος / [15] [Ὀ]ρθαγόραν, ὃς μέχρι / μὲν ἡ̣λ̣ι̣κ̣ί̣α̣ς̣ δ̣[ιετέ / λ]εσ̣ε διαιτώμενο̣ς̣ / καὶ παιδευόμ̣ε̣ν̣ος / [ο]ὕτως ὥσπερ ἦν εἰ / [20] κ̣ὸς υἱὸν ὄντα μαγεί / [ρου] καὶ τοῦ τυχόν[τος / τῶ]ν πολιτῶν· ἐπει / δὴ δὲ τὴν τῶν παί / [δω]ν παρήλλαξεν ἡ / [25] λ̣ικίαν, γενόμενος / τ̣ῶν περιπόλων τῶν / [φ]ρ̣[ο]υρούντων τὴν / [χώ]ρ̣α̣ν, πολέμου συν / [ε]στῶτος τοῖς Σικυω / [30] νίοις πρὸς Πελλη / νέας, ἦν μὲ̣ν ἐν ἅ / πασι τοῖς καιροῖς ἔ / [νερ]γος καὶ χαρίε̣ι̣ς̣· / [κ]αταδραμόντων / [35] [δ]ὲ τῶν Πελληνέ[ω]ν //[II] καὶ συμβα̣[λόντων ἐξ αἰ] / φνιδίου βο[ηθήσας] / ἀπέκτειν[ε τῶν πο] / λεμίων τιν̣[ὰς καὶ] / [40] πολὺ πάντ[ων ηὐδο] / κίμησε μά[λιστα] / τῶν περιπ[όλων]· / ἀνθ' ὧν οἱ Σ[ικυώνι] / οι περιπόλ[αρχον αὐ] / [45] τὸν ἀπέδει̣[ξαν. εὐθὺς] / δὲ τυχὼν τ[αύτης] / τῆς τιμῆς ἐ̣[νίκησε] / τοὺς πολεμί[ους ἔτι] / λαμπρότερ[ον, ὥστε] / [50] τῶν πολιτῶ[ν πολλοὺς] / ᾠκειοῦτο κ[αὶ προσ] / ήγετο· καὶ χ̣[ρόνου] / προελθόντο[ς εἷλον] / το πολέμαρχ[ον αὐ] / [55] τὸν μάλιστα [μὲν δι] / ὰ τὴν ἀνδρεί[αν καὶ] / τὴν εὐτυχία[ν τὴν] / κατὰ πόλεμο[ν. ἔπει] / τα καὶ τὸ πλῆ[θος τῶν] / [60] πολιτῶν εὖ [πρὸς αὐ] / τὸν εἶχεν. π̣[ολε] / μήσαντος δ[ὲ κατὰ] / τὴν ἀρχὴν ἀ[νδρείως], / τήν τε χώραν [τὴν] / [65] οἰκείαν δια[φυλά] / ξαντος, καὶ π[ολλὰ κα] / κὰ τοὺς πολε[μίους] / ποιήσαντο[ς, ὁ μὲν] / δῆμος ὁ τῶν [Σικυω] / [70] νίων αὖθι[ς * * *

2 (–) Pausan. 2, 5, 6: Σικυώνιοι δὲ . . . περὶ τῆς χώρας τῆς σφετέρας λέγουσιν ὡς Αἰγιαλεὺς αὐτόχθων πρῶτος ἐν αὐτῆι γένοιτο, καὶ Πελοποννήσου δὲ ὅσον ἔτι καλεῖται καὶ νῦν Αἰγιαλὸς ἀπ' ἐκείνου βασιλεύοντος ὀνομασθῆναι, καὶ Αἰγιάλειαν αὐτὸν οἰκίσαι πρῶτον ἐν τῶι πεδίωι πόλιν· οὗ δέ ἐστι νῦν σφίσι τὸ ἱερὸν τῆς Ἀθηνᾶς, ἀκρόπολιν τοῦτο εἶναι. (7) Αἰγιαλέως δὲ Εὔρωπα γενέσθαι φασίν, Εὔρωπος δὲ Τελχῖνα, Τελχῖνος δὲ Ἆπιν. οὗτος ὁ Ἆπις ἐς τοσόνδε ηὐξήθη δυνάμεως, πρὶν ἢ Πέλοπα ἐς Ὀλυμπίαν ἀφικέσθαι, ὡς τὴν ἐντὸς Ἰσθμοῦ χώραν Ἀπίαν ἀπ' ἐκείνου καλεῖσθαι. Ἄπιδος δὲ ἦν Θελξίων, Θελξίονος δὲ Αἴγυρος, τοῦ δὲ Θουρίμαχος, Θουριμάχου δὲ Λεύκιππος. Λευκίππωι δὲ ἄρρενες παῖδες οὐκ ἐγένοντο, θυγάτηρ δὲ Καλχινία· ταύτηι τῆι Καλχινίαι Ποσειδῶνα συγγενέσθαι φασί, καὶ τὸν τεχθέντα ὑπ' αὐτῆς ἔθρεψεν ὁ Λεύκιππος, καὶ τελευτῶν παρέδωκέν οἱ τὴν ἀρχήν· ὄνομα δὲ ἦν Πέρατος τῶι παιδί. (8) τὰ δὲ ἐς Πλημναῖον τοῦ Περάτου μάλιστα ἐφαίνετό μοι θαύματος ἄξια· τὰ γάρ οἱ τικτόμενα ὑπὸ τῆς γυναικὸς αὐτίκα ὁπότε πρῶτον κλαύσειεν ἠφίει τὴν ψυχήν, ἐς ὃ Δημήτηρ ἔλεον ἴσχει Πλημναίου, παραγενομένη δὲ ἐς τὴν Αἰγιάλειαν ὡς δὴ γυνὴ ξένη, Πλημναίωι παῖδα ἀνέθρεψεν Ὀρθόπολιν. Ὀρθοπόλιδι δὲ θυγάτηρ γίνεται Χρυσόρθη· ταύτην τεκεῖν νομίζουσιν ἐξ Ἀπόλλωνος, καὶ ὁ παῖς ὠνομάσθη Κόρωνος· Κορώνου

---

1 ff. **b** erg. Grenfell-Hunt 2 παρημέλησε: *scil.* ὁ δῆμος 13 μά[λα πρότερος] Lenchantin 15 ἐ̣[βιάσατο] Lenchantin ἐ̣[τρέψατο] Costanzi 15–16 πολιτῶ[ν τινας] Constanzi 21 αὖθι[ς θεωροὺς εἰς Δελφοὺς ἔπεμψε] o. [πολέμαρχον αὐτὸν εἵλετο] Grenfell-Hunt 23 δὲ: τε Bkr 24 Αἰγιάλειαν: Αἰγιάλη c. 6, 5 Αἰγιαλοὺς Strab. 8, 6, 25 26 τοῦτο: τότε Buttmann 27 Ἆπιν u. Ἆπις Siebelis ἄπις (u. ἄγις) o 36 ταύτη Ly² Κόρωνος Siebelis κορωνὸς (durchweg) o

δὲ γίνονται Κόραξ καὶ νεώτερος Λαμέδων. (6) Κόρακος δὲ ἀποθανόντος ἄπαιδος, ὑπὸ τοῦτον τὸν καιρὸν Ἐπωπεὺς ἀφικόμενος ἐκ Θεσσαλίας ἔσχε τὴν ἀρχήν. ἐπὶ τούτου βασιλεύοντος στρατόν σφισι πολέμιον λέγουσιν ἐς τὴν χώραν τότε ἐλθεῖν πρῶτον, τὰ πρὸ τοῦ πάντα τὸν χρόνον διατελέσασαν ἐν εἰρήνηι. αἰτία δὲ ἥδε· Ἀντιόπης ἐν Ἕλλησι τῆς Νυκτέως ὄνομα ἦν ἐπὶ κάλλει, καί οἱ καὶ φήμη προσῆν Ἀσωποῦ θυγατέρα . . . (2) ταύτην οὐκ οἶδα εἴτε γυναῖκα αἰτήσας εἴτε θρασύτερα ἐξ ἀρχῆς βουλευσάμενος Ἐπωπεὺς ἁρπάζει· ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι σὺν ὅπλοις ἦλθον, ἐνταῦθα τιτρώσκεται μὲν Νυκτεύς, ἐτρώθη δὲ κρατῶν τῆι μάχηι καὶ Ἐπωπεύς . . . . (3) Ἐπωπεὺς δὲ τὸ μὲν παραυτίκα ἐπινίκια ἔθυε καὶ Ἀθηνᾶς ὠικοδόμει ναόν, ἐπ' ἐξειργασμένωι δὲ εὔξατο ἐνδείξασθαι τὴν θεὸν εἴ οἱ τετελεσμένος ἐστὶν ὁ ναὸς κατὰ γνώμην· μετὰ δὲ τὴν εὐχὴν ἔλαιον λέγουσι ῥυῆναι πρὸ τοῦ ναοῦ. ὕστερον δὲ καὶ Ἐπωπέα κατέλαβεν ἀποθανεῖν ὑπὸ τοῦ θραύματος ἀμεληθέντος κατ' ἀρχάς, ὡς μηδὲν ἔτι Λύκωι δεῆσαι πολέμου· Λαμέδων γὰρ ὁ Κορώνου βασιλεύσας μετὰ Ἐπωπέα ἐξέδωκεν Ἀντιόπην. ἡ δ' ὡς ἐς Θήβας ἤγετο τὴν ἐπ' Ἐλευθερῶν, ἐνταῦθα καθ' ὁδὸν τίκτει· (4) καὶ ἐπὶ τούτωι πεποίηκεν Ἄσιος ὁ Ἀμφιπτολέμου (F 1 Ki) <<'Αντιόπη δ' ἔτεκε Ζῆθον καὶ Ἀμφίονα δῖον, / Ἀσωποῦ κούρη ποταμοῦ βαθυδινήεντος, / Ζηνί τε κυσαμένη καὶ Ἐπωπέι ποιμένι λαῶν.>> . . . . . (5) Λαμέδων δὲ βασιλεύσας ἔγημεν ἐξ Ἀθηνῶν γυναῖκα Φηνὼ Κλυτίου, καὶ ὕστερον γενομένου οἱ πολέμου πρὸς Ἄρχανδρον καὶ Ἀρχιτέλην τοὺς Ἀχαιοῦ συμμαχήσοντα ἐπηγάγετο Σικυῶνα ἐκ τῆς Ἀττικῆς, καὶ θυγατέρα τε συνώικισεν αὐτῶι Ζευξίππην, καὶ ἀπὸ τούτου βασιλεύσαντος ἡ γῆ Σικυωνία καὶ Σικυὼν ἀντὶ Αἰγιάλης ἡ πόλις ὠνομάσθη. Σικυῶνα δὲ οὐ Μαραθῶνος τοῦ Ἐπωπέως, Μητίονος δὲ εἶναι τοῦ Ἐρεχθέως φασίν· ὁμολογεῖ δέ σφισι καὶ Ἄσιος (F 11 Ki), ἐπεὶ Ἡσίοδός γε (F 102 Rz) καὶ Ἴβυκος (F 48 Bgk[4]) ὁ μὲν ἐποίησεν ὡς Ἐρεχθέως εἴη Σικυών, Ἴβυκος δὲ εἶναι Πέλοπός φησιν αὐτόν. (6) Σικυῶνος δὲ γίνεται Χθονοφύλη, Χθονοφύλης δὲ καὶ Ἑρμοῦ Πόλυβον γενέσθαι λέγουσιν· ὕστερον δὲ αὐτὴν Φλίας ὁ Διονύσου γαμεῖ, καί οἱ παῖς Ἀνδροδάμας γίνεται. Πόλυβος δὲ Ταλαῶι τῶι Βίαντος βασιλεύοντι Ἀργείων Λυσιάνασσαν τὴν θυγατέρα ἔδωκε· καὶ ὅτε Ἄδραστος ἔφευγεν ἐξ Ἄργους, παρὰ Πόλυβον ἦλθεν ἐς Σικυῶνα, καὶ ὕστερον ἀποθανόντος Πολύβου τὴν ἐν Σικυῶνι ἀρχὴν ἔσχεν. Ἀδράστου δὲ ἐς Ἄργος κατελθόντος, Ἰανίσκος ἀπόγονος Κλυτίου τοῦ Λαμέδοντι κηδεύσαντος ἐλθὼν ἐκ τῆς Ἀττικῆς ἐβασίλευσεν, ἀποθανόντος δὲ Ἰανίσκου Φαῖστος τῶν Ἡρακλέους λεγόμενος παίδων καὶ οὗτος εἶναι. (7) Φαίστου δὲ κατὰ μαντείαν μετοικήσαντος ἐς Κρήτην, βασιλεῦσαι λέγεται Ζεύξιππος, Ἀπόλλωνος υἱὸς καὶ νύμφης Συλλίδος. μετὰ δὲ Ζεύξιππον τελευτήσαντα Ἀγαμέμνων στρατὸν ἤγαγεν ἐπὶ Σικυῶνα καὶ τὸν βασιλέα Ἱππόλυτον, Ῥοπάλου παῖδα τοῦ Φαίστου· δείσας δὲ τὸν στρατὸν ἐπιόντα Ἱππόλυτος συνεχώρησεν Ἀγαμέμνονος κατήκοος καὶ Μυκηναίων εἶναι. Ἱππολύτου δὲ ἦν τούτου Λακεστάδης· Φάλκης δὲ ὁ Τημένου καταλαβὼν νύκτωρ Σικυῶνα σὺν Δωριεῦσι κακὸν μὲν ἅτε Ἡρακλείδην καὶ αὐτὸν ἐποίησεν οὐδέν, κοινωνὸν δὲ ἔσχε τῆς ἀρχῆς· καὶ Δωριεῖς μὲν Σικυώνιοι γεγόνασιν ἀπὸ τούτου καὶ μοῖρα τῆς Ἀργείας.

3 (–) **a**) Ampelius *Lib. mem.* 8, 5: *Sic<y>one in Achaia in foro <a>edis*

---

5 οἱ φήμη L 6 καὶ αἰτήσας L[1] 9 ἐξειργασμένωι P ἐπεξεργασμένω r 14 Ἄσιος Gédoyn ἄγις o 17 ἄσχανδρον L[1] ἀρχιτέλην P -λη r ἀχαιοῦ V ἀχεούς L ἀχαιώω P[1] 18 συμμαχήσοντα L -σαντας r 19 αἰγιαλείας (c. 5, 6) V 21 γε: τε L[1]y[1] 25 ταλαῶι ς ταλαύσω o Λυσιάνασσαν: Λυσιμάχη Menaichmos 131 F 10 Λυσίππη Schol. Plat. *Resp.* 590 A 28 λαομέδοντι L 29 λεγόμενος: γενό- L[1] 31 Συλλίδος: Ὑλλίδος O. Müller 32 ἤγαγεν ἐπὶ: ἐπὶ τὴν P ἄγει εἰς L 34 Λακεστάδης. Φάλκης δὲ Syl λακ. φάλκης ταμφάλκης o 35 καταβαλὼν L 38 *Sicyone* Salm *sicone* M

Apollinis est. in ea sunt posita Agamemnonis clipeus et mac<ha>era; Ulixis chlamys et thoracium; Teucri sagittae et arcus; Adrasti arca quam deposuit, in qua quid sit ignoratur; sed et olla aerea, in qua Pelias coctus dicitur; item Palamedis litterae; Marsyae <tibiae> itemque corium; remi Argonautarum et gubernaculi bracchia; cauculus, quo Minerva sortita est de Oreste † ceravit una percomparasit † palla pendet, quam si quis halitu afflaverit, tota patefit; Penelopae tela. ibi de terra oleum scaturrit. **b**) Pausan. 2, 7, 8: ὁ δὲ ναὸς (*scil.* τοῦ Ἀπόλλωνος) ἔστι μὲν ἐν τῆι νῦν ἀγορᾶι, τὸ δὲ ἐξ ἀρχῆς λέγουσιν αὐτὸν ὑπὸ Προίτου ποιηθῆναι· τὰς γάρ οἱ θυγατέρας ἐνταῦθα τῆς μανίας παύσασθαι. (9) λέγουσι δὲ καὶ τάδε, ὡς Μελέαγρος ἐς τοῦτον τὸν ναὸν ἀνέθηκε τὴν λόγχην, ἧι τὸν ὗν κατειργάσατο. καὶ αὐλοὺς ἀνατεθῆναί φασιν ἐνταῦθα τοὺς Μαρσύου· γενομένης γὰρ τῶι Σιληνῶι τῆς συμφορᾶς, τὸν ποταμὸν τὸν Μαρσύαν κατενεγκεῖν αὐτοὺς ἐς τὸν Μαίανδρον, ἀναφανέντας δὲ ἐν τῶι Ἀσωπῶι καὶ κατὰ τὴν Σικυωνίαν ἐκπεσόντας, ὑπὸ ποιμένος τοῦ εὑρόντος δοθῆναι τῶι Ἀπόλλωνι. τούτων τῶν ἀναθημάτων οὐδὲν ἔτι ἐλείπετο, συγκατεκαύθη γὰρ ἐμπιπραμένωι τῶι ναῶι.

LXVIII. SIPHNOS

552. MALAKOS

ΣΙΦΝΙΩΝ ΩΡΟΙ

1 (IV 442) Athen. 6, 92 p. 267 AB: Μάλακος δ' ἐν τοῖς Σιφνίων ὥροις ἱστορεῖ, ὡς τὴν Ἔφεσον δοῦλοι τῶν Σαμίων ὤικισαν χίλιοι τὸν ἀριθμὸν ὄντες, οἳ καὶ τὸ πρῶτον ἀποστάντες εἰς τὸ ἐν τῆι νήσωι ὄρος κακὰ πολλὰ ἐποίουν τοὺς Σαμίους. ἔτει δὲ ἕκτωι μετὰ ταῦτα ἐκ μαντείας οἱ Σάμιοι ἐσπείσαντο τοῖς οἰκέταις ἐπὶ συνθήκαις, καὶ ἀθῶιοι ἐξελθόντες τῆς νήσου ἐκπλεύσαντες κατέσχον τὴν Ἔφεσον· καὶ οἱ Ἐφέσιοι ἐκ τούτων ἐγένοντο.

553. ANHANG

1 (–) **a**) Plin. *N. H.* 4, 66: *Siphnus ante Meropia et Acis appellata.* **b**) Steph.

---

1 *machacra* v *macara* M *chlamys* v *clamis* M 2 *arcus; Adrasti arca* Minelly *arcus Adrasti. arca* M *quam <Medea> deposuit* Heinsius *quam <Me>-de<a> posuit* Wölfflin [*quam deposuit*] Assmann *quid* Salm *quod* M 3 *aerea* (*erea* M) *<quam Medea posuit>* Assmann *Palamedis* Salm *tadamedes* M *pa-* M² *litterae* Wölfflin *cittera* M *cithara* Salm 3–4 *Marsyae tibiae itemque* (cf. **b**) Urlichs *Marsi autem quae / quae* M 4 *et gubernaculi brachia* Salm *et gubernaculis brachia* M *et g-i bracchium* Pfister *cum* [*et*] *gubernaculis <et> bracchia* Assmann (nach Halm u. Urlichs) *calculus* Perizonius 5 *quo* Halm *quem* M *ceramius* (Urlichs) *una Prothoi* (o. *Promi*); *una proci* Salm *parasiti* (Salm) Pfister 6 *halitu* Salm *abitu* M *Penelopae* Salm *penelepae* M *scaturit* Wölfflin 10 ὗν y υἱὸν r τοῦ μαρσύου L 18 Μάλακος Eust. *Il.* P 37 (μνηστέον ἐν αὐτοῖς καὶ τοῦ 'μαλακός' ὀξυτόνου ἐπιθετικοῦ καὶ τοῦ 'Μάλακος' προπαροξυτόνου κυρίου· ἱστορικὸς δὲ ἦν ἐκεῖνος, ὡς ἱστορεῖ ὁ δειπνοσοφιστής) μαλακος (so) A 19 ὤικισαν Schwei ὤικησαν AC 22 ἀθῶιοι A ἀθρόοι C [ἐκπλεύσαντες]? 25 *moropia* R *eropia* A

Byz. s. v. Σίφνος· . . . . ἀπὸ Σίφνου τοῦ Σουνίου, ὡς Νικόλαος ε̄ (90 F 40)· ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Μερόπη . . . . καὶ Σίφνιον ποτήριον καὶ σιφνιάζειν.

2 (–) Herodot. 3, 57: οἱ δ᾽ ἐπὶ τὸν Πολυκράτεα στρατευσάμενοι Σαμίων, ἐπεὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι αὐτοὺς ἀπολείπειν ἔμελλον, καὶ αὐτοὶ ἀπέπλεον ἐς Σίφνον. (2) χρημάτων γὰρ ἐδέοντο, τὰ δὲ τῶν Σιφνίων πρήγματα ἤκμαζε τοῦτον τὸν χρόνον, καὶ νησιωτέων μάλιστα ἐπλούτεον, ἅτε ἐόντων αὐτοῖσι ἐν τῆι νήσωι χρυσέων καὶ ἀργυρέων μετάλλων, οὕτω ὥστε ἀπὸ τῆς δεκάτης τῶν γινομένων αὐτόθεν χρημάτων θησαυρὸς ἐν Δελφοῖσι ἀνάκειται ὅμοια τοῖσι πλουσιωτάτοισι· αὐτοὶ δὲ τὰ γινόμενα τῶι ἐνιαυτῶι ἑκάστωι χρήματα διενέμοντο. (3) ὅτε ὦν ἐποιεῦντο τὸν θησαυρόν, ἐχρέοντο τῶι χρηστηρίωι εἰ αὐτοῖσι τὰ παρεόντα ἀγαθὰ οἷά τέ ἐστι πολλὸν χρόνον παραμένειν· ἡ δὲ Πυθία ἔχρησέ σφι τάδε· (4) «ἀλλ᾽ ὅταν ἐν Σίφνωι πρυτανήια λευκὰ γένηται / λεύκοφρύς τ᾽ ἀγορή, τότε δὴ δεῖ φράδμονος ἀνδρός / φράσσασθαι ξύλινόν τε λόχον κήρυκά τ᾽ ἐρυθρόν»· τοῖσι δὲ Σιφνίοισι ἦν τότε ἡ ἀγορὴ καὶ τὸ πρυτανήιον Παρίωι λίθωι ἠσκημένα. (**58**) τοῦτον τὸν χρησμὸν οὐκ οἷοί τε ἦσαν γνῶναι οὔτε τότε ἰθὺς οὔτε τῶν Σαμίων ἀπιγμένων. ἐπείτε γὰρ τάχιστα πρὸς τὴν Σίφνον προσῖσχον οἱ Σάμιοι, ἔπεμπον τῶν νεῶν μίαν πρέσβεας ἄγουσαν ἐς τὴν πόλιν. (2) τὸ δὲ παλαιὸν ἅπασαι αἱ νέες ἦσαν μιλτηλιφέες· καὶ ἦν τοῦτο τὸ ἡ Πυθίη προηγόρευε τοῖσι Σιφνίοισι φυλάξασθαι τὸν ξύλινον λόχον κελεύουσα καὶ κήρυκα ἐρυθρόν. (3) ἀπικόμενοι ὦν οἱ ἄγγελοι ἐδέοντο τῶν Σιφνίων δέκα τάλαντά σφι χρῆσαι· οὐ φασκόντων δὲ χρήσειν τῶν Σιφνίων, αὐτοῖσι οἱ Σάμιοι τοὺς χώρους αὐτῶν ἐπόρθεον. (4) πυθόμενοι δ᾽ ἰθὺς ἧκον οἱ Σίφνιοι βοηθέοντες καὶ συμβαλόντες αὐτοῖσι ἑσσώθησαν, καὶ αὐτῶν πολλοὶ ἀπεκλήισθησαν τοῦ ἄστεος ὑπὸ τῶν Σαμίων· καὶ αὐτοὺς μετὰ ταῦτα ἑκατὸν τάλαντα ἔπρηξαν.

3 (–) Pausan. 10, 11, 2: ἐποιήθη δὲ καὶ ὑπὸ Σιφνίων ἐπὶ αἰτίαι τοιᾶιδε θησαυρός· Σιφνίοις ἡ νῆσος χρυσοῦ μέταλλα ἤνεγκε, καὶ αὐτοὺς τῶν προσιόντων ἐκέλευσεν ὁ θεὸς ἀποφέρειν δεκάτην ἐς Δελφούς, οἱ δὲ τὸν θησαυρὸν ὠικοδομήσαντο καὶ ἀπέφερον τὴν δεκάτην. ὡς δὲ ὑπὸ ἀπληστίας ἐξέλιπον τὴν φοράν, ἐπικλύσασα ἡ θάλασσα ἀφανῆ τὰ μέταλλά σφισιν ἐποίησεν.

LXIX. SIZILIEN UND GROSSGRIECHENLAND

A) GESAMTDARSTELLUNGEN UND POLITISCHE GESCHICHTE

554. HIPPYS VON RHEGION (MYES) (um 300a

T

1 (II 12) Suda s. v. Ἵπ<π>υς Ῥηγῖνος· ἱστορικός, γεγονὼς ἐπὶ τῶν Περσικῶν (480/79). καὶ πρῶτος ἔγραψε τὰς Σικελικὰς πράξεις, ἃς ὕστερον

---

4 ἀπολιπεῖν **a** D[ac] 5 πρήχματα γρ. P. Ox. 1619 8 ἐν τῶι ἐν. ἑ. **d** 10 πολλὸν v πολ(λ)ὺν o σφι om. **d** 12–13 τοῖσι – ἠσκημένα: gegen die umstellung von L. Weber *Ph. W. Schr.* 1937 p. 219 u. J. E. Powell *ebd.* 1199 s. Legrand *REA* 40, 1938 p. 225 f. 13 τοῦτον γὰρ τὸν **d** 14 ἐπείτε **a** ἐπεὶ **d** 16 νῆες **a** ἦσαν om. **d** μιλτηλιφέες D -λοιηφέες RSV -λεφέες **a** φυλάσσεσθαι **d** 17 ὦν ἄγγελοι **a** 18 σφίσι **d** 20 συμβαλέοντες D ἑσσώθησαν **a**D[c] ἐσώθησαν **d** 23 μέταλλα y τάλαντα r 31 Ἵππυς Bernhardy ἵπυς o 32 περσῶν F

Μύης ἐπετέμετο · Κτίσιν Ἰταλίας · Σικελικῶν βιβλία ε̅ · Χρονικὰ ἐν βιβλίοις ε̅ · Ἀργολικῶν γ̅. [οὗτος πρῶτος ἔγραψε παρῳδίαν καὶ χωλίαμβον καὶ ἄλλα.].

F

1. ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅–Ε̅ 2. ΚΤΙΣΙΣ ΙΤΑΛΙΑΣ 3. ΧΡΟΝΙΚΑ

(F 3–5?)

***1** (4) Zenob. *Prov.* 3, 42: δῶρον δ' ὅ τι δῶι τις ἐπαίνει · αὕτη κόμμα ἐστὶ χρησμοῦ τοῦ δοθέντος Μυσκέλλωι τῶι Ῥυπί, καθ' ὃν δὴ χρόνον Κρότωνα οὐκ ἐβούλετο οἰκίζειν, Σύβαριν <δ'>, ὥς φησιν Ἵππυς ἐν τῶι Περὶ χρόνων. φησὶ δὲ οὕτως ἔχειν τὸν χρησμόν · <<Μύσκελλε βραχύνωτε, παρὲκ θεὸν ἄλλα ματεύων / †οὐκ ἄλλα θηρεύσειν† · δῶρον δ' ὅ τι δῶι τις, ἐπαίνει>>.

4. ΑΡΓΟΛΙΚΑ

(T 1)

5. OHNE BUCHTITEL

2 (8) Aelian. *N. A.* 9, 33: τὸ ἀβρότονον . . ἀναιρεῖ τὴν ἕλμινθα . . . ἀνθρωπείαις δὲ νόσοις ἐναριθμούμενον, καὶ ταῦτα ταῖς ἄγαν ἀνιάτοις τε καὶ ὑπὸ χειρὸς θνητῆς [οὐ δυναμέναις] ἐς ἄκεσιν ἥκειν ἀδυνάτοις. τεκμηριῶσαι τοῦτο καὶ Ἵππυς ἱκανός · ὃ δὲ λέγει ὁ συγγραφεὺς ὁ Ῥηγῖνος τοιοῦτόν ἐστι. γυνὴ εἶχεν ἕλμινθα, καὶ ἰάσασθαι αὐτὴν ἀπεῖπον οἱ τῶν ἰατρῶν δεινοί. οὐκοῦν ἐς Ἐπίδαυρον ἦλθε, καὶ ἐδεῖτο τοῦ θεοῦ ἐξάντης γίγνεσθαι τοῦ συνοίκου πάθους. οὐ παρῆν ὁ θεός · οἱ μέντοι ζάκοροι κατακλίνουσι τὴν ἄνθρωπον ἔνθα ἰᾶσθαι ὁ θεὸς εἰώθει τοὺς δεομένους. καὶ ἡ μὲν ἄνθρωπος ἡσύχαζε προσταχθεῖσα, οἵ γε μὴν ὑποδρῶντες τῶι θεῶι τὰ ἐς τὴν ἴασιν αὐτῆς ἐποίουν · καὶ τὴν κεφαλὴν μὲν ἀπὸ τῆς δέρης ἀφαιροῦσι, καθίησι δὲ τὴν χεῖρα ὁ ἕτερος καὶ ἐξαιρεῖ τὴν ἕλμινθα, θηρίου μέγα τι χρῆμα · συναρμόσαι δὲ καὶ ἀποδοῦναι τὴν κεφαλὴν ἐς τὴν ἀρχαίαν ἁρμονίαν οὐκ ἐδύναντο οὐκέτι. ὁ τοίνυν θεὸς ἀφικνεῖται, καὶ τοῖς μὲν ἐχαλέπηνεν ὅτι ἄρα ἐπέθεντο ἔργωι δυνατωτέρωι τῆς ἑαυτῶν σοφίας, αὐτὸς

1–2 [ἐν β. ε̅]? Jac; cf. F 1 2 ἀργολικῶν Sud ἀρχαιολογικῶν Eudok [οὗτος – ἄλλα] aus 1588 s. v. Ἱππῶναξ (Küster) 7 Μυσκέλλωι τῶι Ῥυπί Schneidewin μουσκέλλωι τῶι ῥυπεῖ o Μύσκελλος τις Ἀχαιὸς ὢν τὸ γένος ἐκ Κρήτης (Ῥύπης Bkr Ῥυπικῆς Pais) Diodor. 8, 17 8 Σύβαριν <δ'> o. [Συβ.] Jac σύβαριν PH -ρις r(?) <ἀλλὰ> Σύβαριν L-Schn Ἵππυς Westermann ἱππεύς o 9 Μύσκελλε Schneidewin μουσ- o ἀγκυλόνωτε Lobeck παρὲκ θεοῦ Diod πάρες σέθεν Strab. 6, 1, 12 (= Antiochos 555 F 10) παρεξέλθ' Strab. Epit. 9–10 μαντεύων PF 10 οὐκ ἄλλα θηρεύσειν (-σεις H): κλάσματα θηρεύεις Strab κλαύματα μαστεύεις Diod οὐδ' ἄλα θηρεύσεις (Eust. *Od.* ρ 455) Schneidewin Οὔδαλα (Eust.) Schott δῶρον Zen Diod Strab (Epit. A^1 mg) ὀρθὸν Strab δ' ὅ τι δῶι τις lemma Strab τὸ δὴ δότης Zen δ' ὃ διδῶι θεὸς Diod ἐπαίνει: ἐπαινεῖν Strab αἴνει Diod 16 [οὐ δυν.] Gesner 19 τοῦ θεοῦ He τῶν θεῶν Ael 22 αὐτῆς He αὐτῇ Ael

δὲ ἀμάχωι τινὶ καὶ θείαι δυνάμει ἀπέδωκε τῶι σκήνει τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν ξένην ἀνέστησε.

***3** (5) Antigon. *Hist. mir.* 121: Ἵππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος [περὶ τῶν λεγομένων τόπων φθείρειν τὰ ἐμπίπτοντα] τοιοῦτόν τι γράφει· φησὶν †ἐν Ἀθήναις ἐπὶ βασιλέως Ἐπαινέτου, ὀλυμπιάδος ἕκτης καὶ τριακοστῆς (636/3), ἐν ἧι Ἀρυτάμας Λάκων νικᾶι στάδιον, τῆς Σικελίας ἐν Παλίκοις οἰκοδομηθῆναι τόπον, εἰς ὃν ὅστις ἂν εἰσέλθηι, εἰ μὲν κατακλιθείη, ἀποθνήσκειν, εἰ δὲ περιπατοίη, οὐδὲν πάσχειν.

***4** (7) Athen. 1, 56 p. 31 B: Ἵππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος τὴν εἰλεὸν καλουμένην ἄμπελον βιβλίαν φησὶ καλεῖσθαι, ἣν Πόλλιν τὸν Ἀργεῖον, ὃς ἐβασίλευσε Συρακουσίων, πρῶτον εἰς Συρακούσας κομίσαι ἐξ Ἰταλίας. εἴη ἂν οὖν ὁ παρὰ Σικελιώταις γλυκὺς καλούμενος Πόλλιος ὁ Βίβλινος οἶνος.

5 (6) Plutarch. *De def. orac.* 23 p. 422 DE: ... ὁ τῶν κόσμων ἀριθμὸς οὐκ ὢν Αἰγύπτιος οὐδ' Ἰνδὸς ἀλλὰ Δωριεὺς ἀπὸ Σικελίας, ἀνδρὸς Ἱμεραίου τοὔνομα Πέτρωνος. αὐτοῦ μὲν ἐκείνου βιβλίδιον οὐκ ἀνέγνων οὐδ' οἶδα διασωιζόμενον, Ἵππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος, οὗ μέμνηται Φανίας ὁ Ἐρέσιος (IV), ἱστορεῖ δόξαν εἶναι ταύτην Πέτρωνος (*Vorsokr.* 16 [6]) καὶ λόγον, ὡς ἑκατὸν καὶ ὀγδοήκοντα καὶ τρεῖς κόσμους ὄντας, ἁπτομένους δ' ἀλλήλων κατὰ στοιχεῖον· ὅ τι δὲ τοῦτ' ἐστὶ τὸ 'κατὰ στοιχεῖον ἅπτεσθαι' μὴ προσδιασαφῶν μηδ' ἄλλην τινὰ πιθανότητα προσάπτων.

6 (1) Schol. Apoll. Rhod. 4, 257/62 c: οὐδέ τί πω Δαναῶν ἱερὸν γένος ἦεν ἀκοῦσαι / πευθομένοις· οἶοι δ' ἔσαν Ἀρκάδες Ἀπιδανῆες, / Ἀρκάδες οἳ καὶ πρόσθε σεληναίης ὑδέονται / ζώειν] Ἵππυς δὲ τοὺς Αἰγυπτίους πρώτους στοχάσασθαι †τῆς τοῦ ἀέρος κράσεως καὶ γονιμώτατον εἶναι τὸ τοῦ Νείλου ὕδωρ. γεγονέναι δὲ αὐτούς φησιν ὁ Ἀπολλώνιος πρὸ τοῦ πάντα τὰ ἄστρα φανῆναι κτλ.

***7** (2) Steph. Byz. s. v. Ἀρκαδία· ... Ἵππυς δ' ὁ Ῥηγῖνος λέγεται πρῶτος καλέσαι προσελήνους τοὺς Ἀρκάδας.

***8** (3) Schol. B Eurip. *Med.* 9: περὶ δὲ τῆς εἰς Κόρινθον μετοικήσεως (*scil.* Μηδείας) Ἵππυς ἐκτίθεται καὶ Ἑλλάνικος (4 F 133). ὅτι δὲ βεβασίλευκε τῆς Κορίνθου ἡ Μήδεια, Εὔμηλος (451 F 2) ἱστορεῖ καὶ Σιμωνίδης (F 31 Diehl).

---

3 Ἵππυς G. J. Vossius ἵππων P 3–4 [] Mue; kapitelüberschrift 4 γράφει v -ειν P 4–6 [ἐν – στάδιον] Keller 6 Παλίκοις Meursius παληκίοις P Παλικίοις Keller οἰκοδομηθῆναι Beckmann οἰκονομηθῆναι P 7 ἀποθνήσκειν v -κει P 9 Ἵππυς Vossius ἱππίας CE εἰλεόν: ἴλεοι ... σταφυλῆς εἶδος Hesych. s. v. 15 μὲν <οὖν> Pohlenz 16 Ἵππυς: Ἵππασος Wil (s. Komm.) Ἐρέσιος Xyl αἱρέσιος o 18 δ' om. G^1 19 δὲ G^1D δὴ r τὸ G^4E om. r 24 <γεγενῆσθαι> στοχάζεται (H. Fränkel) <ἐκ> τῆς τ.ἀ.κρ. καὶ <ἐκ τοῦ> γον. Wendel 25 ὕδωρ P om. L 26 Ἵππυς Xyl ἵππους RV ἵπους P 29 Ἵππυς Vossius ἱππεὺς B

***9** (–) Schol. Hom. *Il.* Φ (P. Ox. 221 col. VI 1): * * . . . . φ̣ι̣ . . . . / . . . . ο̣[. .]ειπηλ̣ι̣ [. . . . . / . . . . . .]α̣ Ἱππεὺς ἐν τῶ[. . . . . / . . ἱστόρ]ησεν ὅτι οἱ τὰς σ̣[. . . . . / [5] . . . . . .]λέγου-[σι]ν αὐτὸ[ν] και̣ [. . . . . / . . . . ὅπ]λ̣α αὐτοῦ δεικνύουσ[ι . . . . . / . . . . .]μ̣εως
ω
ἀπὸ τῆς ὕλης τη[. . . . . / . . . . . .]ο̣υ̣ρ̣ησου προσωκ[. .] η[. . . .

555. ANTIOCHOS VON SYRAKUS

ca. 430/10

T

1 (I 181) Pausan. 10, 11, 3 (F 1): Ἀντίοχος ὁ Ξενοφάνους Συρακούσιος.

2 a) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 12, 3 (F 2): Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος, συγγραφεὺς πάνυ ἀρχαῖος. b) – – 1, 73, 4 (F 6): οὐ τῶν ἐπιτυχόντων τις οὐδὲ νέων συγγραφεὺς . . . . Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος.

3 Diodor. 12, 71, 2: τῶν δὲ συγγραφέων Ἀντίοχος ὁ Συρακόσιος τὴν τῶν Σικελικῶν ἱστορίαν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (424/3) κατέστρεψεν, ἀρξάμενος ἀπὸ Κωκάλου τοῦ Σικανῶν βασιλέως, ἐν βιβλίοις ἐννέα.

4 Strabon 6, 1, 4 (F 3): οὗτος μὲν οὖν ἁπλουστέρως εἴρηκε καὶ ἀρχαικῶς, οὐδὲν διορίσας περὶ τῶν Λευκανῶν καὶ τῶν Βρεττίων.

5 Joseph. *c. Ap.* 1, 17 (Euseb. *P. E.* 10, 7, 13): ἀλλ' οὐδὲν περὶ τῶν Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλίαν (564) Τίμαιος (566) συμφωνεῖν ἠξίωσεν.

F

1. ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅–Θ̅

(T 1; 3; 5; F 4?)

1 (2) Pausan. 10, 11, 3: ἀνέθεσαν δὲ καὶ ἀνδριάντας (in Delphi) Λιπαραῖοι ναυμαχίαι κρατήσαντες Τυρρηνῶν. οἱ δὲ Λιπαραῖοι οὗτοι Κνιδίων μὲν ἦσαν ἄποικοι, τῆς δὲ ἀποικίας ἡγεμόνα γενέσθαι φασὶν ἄνδρα Κνίδιον· ὄνομα δ' εἶναί οἱ Πένταθλον Ἀντίοχος ὁ Ξενοφάνους Συρακούσιος ἐν τῆι Σικελιώτιδι συγγραφῆι φησί. λέγει δὲ καὶ ὡς ἐπὶ Παχύνωι τῆι ἄκραι τῆι ἐν Σικελίαι κτίσαντες πόλιν αὐτοὶ μὲν ἐκπίπτουσιν ὑπὸ Ἐλύμων καὶ Φοινίκων πολέμωι πιεσθέντες, τὰς νήσους δὲ ἔσχον ἐρήμους ἔτι ἢ ἀναστήσαντες τοὺς ἐνοικοῦντας, ἃς [καὶ] κατὰ τὰ ἔπη τὰ Ὁμήρεια (*Od.* κ 1 ff.) Αἰόλου καὶ ἐς ἡμᾶς ὀνομάζουσι. (4) τούτων Λιπάραν μὲν κτίσαντες πόλιν

1–5 erg. Grenfell-Hunt 2 ιππευς P Ἵππυς Gr-H 3 ἐν τῶ[ι Περὶ χρό / νων]? 12 Ἀντίοχος Synk ἐάντικος A ἐ . . ἀντικὸς Ba ἀντικὸς Bb 31 ἢ Kuhn οἱ (om. V) ο 32 [καὶ] Bkr

ἐνταῦθα οἰκοῦσιν, Ἱέραν δὲ καὶ Στρογγύλην καὶ Διδύμας γεωργοῦσι διαβαίνοντες ναυσὶν ἐς αὐτάς. ἐν δὲ τῆι Στρογγύληι καὶ πῦρ δηλόν ἐστιν ἀνιὸν ἐκ τῆς γῆς· καὶ ἐν Ἱέραι δὲ πῦρ τε αὐτόματον ἐπὶ ἄκρας ἀνακαίεται τῆς νήσου, καὶ ἐπὶ θαλάσσηι λοῦτρά ἐστιν ἐπιτήδεια, <εἰ> δέξεταί σε ἠπίως τὸ ὕδωρ, ἐπεὶ ἄλλως γε χαλεπὸν ὑπὸ ξεστότητός ἐστιν ἐμβαίνεσθαι.

2. ΠΕΡΙ ΙΤΑΛΙΑΣ <Ā?>

(T 2; 4; F 5–14)

2 (3) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 12, 3: Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος, συγγραφεὺς πάνυ ἀρχαῖος, ἐν Ἰταλίας οἰκισμῶι τοὺς παλαιοτάτους οἰκήτορας διεξιών, ὡς ἕκαστοί τι μέρος αὐτῆς κατεῖχον, Οἰνώτρους λέγει πρώτους τῶν μνημονευομένων ἐν αὐτῆι κατοικῆσαι, εἰπὼν ὧδε· «Ἀντίοχος Ξενοφάνεος τάδε συνέγραψε περὶ Ἰταλίης ἐκ τῶν ἀρχαίων λόγων τὰ πιστότατα καὶ σαφέστατα· τὴν γῆν ταύτην, ἥτις νῦν Ἰταλίη καλεῖται, τὸ παλαιὸν εἶχον Οἴνωτροι». ἔπειτα διεξελθὼν ὃν τρόπον ἐπολιτεύοντο, καὶ ὡς βασιλεὺς ἐν αὐτοῖς Ἰταλὸς ἀνὰ χρόνον ἐγένετο, ἀφ' οὗ μετωνομάσθησαν Ἰταλοί, τούτου δὲ τὴν ἀρχὴν Μόργης διεδέξατο, ἀφ' οὗ Μόργητες ἐκλήθησαν, καὶ ὡς Σικελὸς ἐπιξενωθεὶς Μόργητι ἰδίαν πράττων ἀρχὴν διέστησε τὸ ἔθνος, ἐπιφέρει ταυτί· «οὕτω δὲ Σικελοὶ καὶ Μόργητες ἐγένοντο καὶ Ἰταλίητες(?), ἐόντες Οἴνωτροι». F 5–6

3 (5–6) a) Strabon 6, 1, 4 p. 254/5: τὴν δ' ἑξῆς παραλίαν (hinter Λᾶος κόλπος καὶ ποταμὸς καὶ πόλις, ἐσχάτη τῶν Λευκανίδων 6, 1, 1) Βρέττιοι μέχρι τοῦ Σικελικοῦ κατέχουσι πορθμοῦ, σταδίων πεντήκοντα καὶ τριακοσίων ἐπὶ τοῖς χιλίοις. φησὶ δ' Ἀντίοχος ἐν τῶι Περὶ τῆς Ἰταλίας συγγράμματι ταύτην Ἰταλίαν F 6 κληθῆναι καὶ περὶ ταύτης συγγράφειν, πρότερον δ' Οἰνωτρίαν προσαγορεύεσθαι. ὅριον δ' αὐτῆς ἀποφαίνει πρὸς μὲν τῶι Τυρρηνικῶι πελάγει τὸ αὐτὸ ὅπερ καὶ τῆς Βρεττίας ἔφαμεν, τὸν Λᾶον ποταμόν, πρὸς δὲ τῶι Σικελικῶι τὸ Μεταπόντιον. τὴν δὲ Ταραντίνην, ἣ συνεχὴς τῶι Μεταποντίωι ἐστίν, ἐκτὸς τῆς Ἰταλίας ὀνομάζει, Ἰάπυγας καλῶν· ἔτι δ' ἀνώτερον Οἰνωτρούς τε καὶ Ἰταλοὺς μόνους ἔφη καλεῖσθαι τοὺς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ πρὸς τὸν Σικελικὸν κεκλιμένους πορθμόν. ἔστι δ' αὐτὸς ὁ ἰσθμὸς ἑκατὸν καὶ ἑξήκοντα στάδιοι μεταξὺ δυεῖν κόλπων, τοῦ τε Ἱππωνιάτου, ὃν Ἀντίοχος Ναπητῖνον(?) εἴρηκε, καὶ τοῦ Σκυλλητικοῦ·

---

3 πῦρ δὲ L 4 <εἰ> Siebelis 10 κατέσχον Kiessling οἰνωτρόους Ba -τροίους Bb 11 ξενοφάνεως A 12 ἰταλίης B -ίας A 13 Ἰταλίη Cobet ἰταλία o 18 οὕτω δὴ Kiessling Σικ. [καὶ] Μοργ. Kiessling 19 ἐλέγοντο Cobet ἰταλιῆτες A Ἰταλιῆται Cobet 23 τὴν ἰταλίαν l 26 Βρεττίας l(?) v βρεταvίας B βρεττανίας r Λευκανίας (6, 1, 1)? Kramer 31 Ναπητῖνον (Dion. Hal. = F 5; alte korruptel wie 4 F 35?) Holste ναπιτῖνον o Λαμητῖνον (κόλπος Λαμπητικός Aristot. *Pol.* 7, 9, 2; Λάμητος ποταμός, Λαμητῖνοι Steph. Byz. s. v. = Hekataios 1 F 80) Cluverius Σκυλλητικοῦ Strab Aristot Σκυλλητίνου Dion. Hal.

περίπλους δ' ἐστὶ τῆς ἀπολαμβανομένης χώρας πρὸς τὸν Πορθμὸν ἐντὸς στάδιοι δισχίλιοι. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπεκτείνεσθαί φησι τοὔνομα καὶ τὸ τῆς Ἰταλίας καὶ τὸ τῶν Οἰνωτρῶν μέχρι τῆς Μεταποντίνης καὶ τῆς Σειρίτιδος· οἰκῆσαι γὰρ τοὺς τόπους τούτους Χῶνας, Οἰνωτρικὸν ἔθνος κατακοσμούμενον, καὶ τὴν γῆν ὀνομάσαι Χώνην. οὗτος μὲν οὖν ἁπλουστέρως εἴρηκε καὶ ἀρχαικῶς, οὐδὲν διορίσας περὶ τῶν Λευκανῶν καὶ τῶν Βρεττίων. **b**) HESYCH. s. v. Χώνην· τὴν Ἰταλίαν οὕτως πάλαι ἔλεγον, ὥς φησιν Ἀντίοχος ὁ Ξενοφάνους ἐν τῶι Περὶ Ἰταλίας. **c**) STEPH. BYZ. s. v. Βρέττος· πόλις Τυρρηνῶν . . . . Ἀντίοχος δὲ τὴν Ἰταλίαν πρῶτόν φησι κληθῆναι Βρεττίαν, εἶτα Οἰνωτρίαν.

3. OHNE BUCHTITEL (Π. ΙΤΑΛ.)

4 (1) DIONYS. HAL. *A. R.* 1, 22: οἱ δὲ Σικελοί – οὐ γὰρ ἔτι ἀντέχειν οἷοί τε ἦσαν ὑπό τε Πελασγῶν καὶ Ἀβοριγίνων πολεμούμενοι – . . . . ἀπὸ τῆς Ἰταλίας διέβησαν ἐπὶ τὴν ἔγγιστα νῆσον. (2) κατεῖχον δ' αὐτὴν Σικανοί, γένος Ἰβηρικόν, οὐ πολλῶι πρότερον ἐνοικισάμενοι Λίγυας φεύγοντες, καὶ παρεσκεύασαν ἀφ' ἑαυτῶν Σικανίαν κληθῆναι τὴν νῆσον, Τρινακρίαν πρότερον ὀνομαζομένην ἀπὸ τοῦ τριγώνου σχήματος. ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ ἐν μεγάληι αὐτῆι οἰκήτορες, ἀλλ' ἡ πλείων τῆς χώρας ἦν ἔτι ἔρημος. καταχθέντες οὖν εἰς αὐτὴν Σικελοὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐν τοῖς ἑσπερίοις(?) μέρεσιν ὤικησαν, ἔπειτα καὶ ἄλληι πολλαχῆι, καὶ τοὔνομα ἡ νῆσος ἐπὶ τούτων ἤρξατο Σικελία καλεῖσθαι. (3) τὸ μὲν δὴ Σικελικὸν γένος οὕτως ἐξέλιπεν Ἰταλίαν, ὡς μὲν Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιός φησιν (4 F 79), τρίτηι γενεᾶι πρότερον τῶν Τρωικῶν . . . . δύο <δὲ> ποιεῖ στόλους Ἰταλικοὺς διαβάντας εἰς Σικελίαν, τὸν μὲν πρότερον Ἐλύμων, οὕς φησιν ὑπ' Οἰνώτρων ἐξαναστῆσαι, τὸν δὲ μετὰ τοῦτον ἔτει πέμπτωι γενόμενον Αὐσόνων Ἰάπυγας φευγόντων· βασιλέα δὲ τούτων ἀποφαίνει Σικελόν, ἀφ' οὗ τοὔνομα τοῖς τε ἀνθρώποις καὶ τῆι νήσωι τεθῆναι. (4) ὡς δὲ Φίλιστος ὁ Συρακούσιος (556 F 46) ἔγραψε, χρόνος μὲν τῆς διαβάσεως ἦν ἔτος ὀγδοηκοστὸν πρὸ τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, ἔθνος δὲ τὸ διακομισθὲν ἐξ Ἰταλίας οὔτε Αὐσόνων οὔτε Ἐλύμων ἀλλὰ Λιγύων, ἄγοντος αὐτοὺς Σικελοῦ. τοῦτον δὲ εἶναί φησιν υἱὸν Ἰταλοῦ, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τούτου δυναστεύοντος ὀνομασθῆναι Σικελούς· ἐξαναστῆναι δ' ἐκ τῆς ἑαυτῶν τοὺς Λίγυας ὑπό τε Ὀμβρικῶν καὶ Πελασγῶν. (5) Ἀ ν τ ί ο χ ο ς δ ὲ ὁ Σ υ ρ α κ ο ύ σ ι ο ς χ ρ ό ν ο ν μ ὲ ν ο ὐ δ η λ ο ῖ

---

2 ἐπεκτείνεσθαι Groskurd -νεται o 3 σειρηνίτιδος k Groskurd 5 Χώνην (**b**; Steph. Byz. s. v.) Cas χωνίην o 7 ξενοφάνους v ξενόφα . . . M 12 τε om. B 14 ἐνοικισάμενοι Cobet συνοικισάμενοι AB Λίγυας <καὶ αὐτούς> φεύγοντας Rei 16 ἀπὸ: ἐπὶ B 18 οἱ Σικελικοὶ Sintenis ἑσπερίοις: ἑώιοις? 19 τοὔνομα <(τὸ δεύτερον) μεταβαλοῦσα> Rei 20 δὴ om. A 21 <δὲ> Ritschl 22 τὸ μὲν A πρῶτον B 24 αὐσόνων A αὐσονίων r 25 φίλιππος B 27 <οὔτε Σικελῶν> οὔτε Αὐσόνων Kiessling 30 δ' ἐκ A δὲ B 31 Πελασγῶν: Σικελικῶν B

τῆς διαβάσεως, Σικελοὺς δὲ τοὺς μεταναστάντας ἀποφαίνει, βιασθέντας ὑπό τε Οἰνώτρων καὶ Ὀπικῶν, † στρατῶν ἡγεμόνα τῆς ἀποικίας ποιησαμένους. (6) Θουκυδίδης (6, 2, 4/5) δὲ Σικελοὺς μὲν γράφει τοὺς ἀναστάντας, Ὀπικοὺς δὲ τοὺς ἐκβαλόντας, τὸν δὲ χρόνον πολλοῖς ἔτεσι τῶν Τρωικῶν ὕστερον.

τὰ μὲν δὴ περὶ Σικελῶν λεγόμενα τῶν ἐξ Ἰταλίας μετενεγκαμένων τὴν οἴκησιν εἰς Σικελίαν ὑπὸ τῶν λόγου ἀξίων τοιάδε ἐστίν.

5 (4) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 35: Ἰταλία δὲ ἀνὰ χρόνον ὠνομάσθη ἐπ' F 3
ἀνδρὸς δυνάστου ὄνομα Ἰταλοῦ. τοῦτον δέ φησιν Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος ἀγαθὸν καὶ σοφὸν γεγενημένον καὶ τῶν πλησιοχώρων τοὺς μὲν λόγοις ἀναπείθοντα, τοὺς δὲ βίαι προσαγόμενον, ἅπασαν ὑφ' ἑαυτῶι ποιήσασθαι τὴν γῆν, ὅση ἐντὸς ἦν τῶν κόλπων τοῦ τε Ναπητίνου καὶ τοῦ Σκυλλητικοῦ, ἣν δὴ πρώτην κληθῆναι Ἰταλίαν ἐπὶ τοῦ Ἰταλοῦ. ἐπεὶ δὲ ταύτης καρτερὸς ἐγένετο καὶ ἀνθρώπους πολλοὺς εἶχεν ὑπηκόους αὐτῶι, αὐτίκα τῶν ἐχομένων ἐπορέγεσθαι καὶ πόλεις συνάγεσθαι πολλάς· εἶναι δ' αὐτὸν Οἴνωτρον τὸ γένος. (2) Ἑλλάνικος δ' ὁ Λέσβιός φησιν (4 F 111) Ἡρακλέα τὰς Γηρυόνου βοῦς ἀπελαύνοντα .... ἐπὶ τοῦ ζώιου τὴν χώραν ὀνομάσαι πᾶσαν ὅσην ἡ δάμαλις διῆλθεν Οὐιτουλίαν. (3) ... πλὴν εἴτε ὡς Ἀντίοχός φησιν ἐπ' ἀνδρὸς ἡγεμόνος (ὅπερ ἴσως καὶ πιθανώτερόν ἐστιν), εἴθ' ὡς Ἑλλάνικος οἴεται ἐπὶ τοῦ ταύρου τὴν ὀνομασίαν ταύτην ἔσχεν, ἐκεῖνό γε ἐξ ἀμφοῖν δῆλον, ὅτι κατὰ τὴν Ἡρακλέους ἡλικίαν ἢ μικρῶι πρόσθεν οὕτως ὠνομάσθη. τὰ δὲ πρὸ τούτων Ἕλληνες μὲν Ἑσπερίαν καὶ Αὐσονίαν αὐτὴν ἐκάλουν, οἱ δ' ἐπιχώριοι Σατορνίαν, ὡς εἴρηταί μοι πρότερον (1, 18, 2; 34, 5).

6 (7) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 73, 3 (Synkell. p. 364, 15 Bonn.): ... ὥστε διττὰς εἶναι τῆς Ῥώμης τὰς κτίσεις, τὴν μὲν ὀλίγον ὕστερον τῶν Τρωικῶν γενομένην, τὴν δὲ πεντεκαίδεκα γενεαῖς ὑστεροῦσαν τῆς προτέρας. (4) εἰ δέ τις ἀπιδεῖν βουλήσεται τὰ προσωτέρω, καὶ τρίτη τις ἀρχαιοτέρα τούτων εὑρεθήσεται Ῥώμη, γενομένη πρὶν Αἰνείαν καὶ Τρῶας ἐλθεῖν εἰς Ἰταλίαν. ταῦτα δὲ οὐ τῶν ἐπιτυχόντων τις οὐδὲ νέων συγγραφεὺς ἱστόρηκεν, ἀλλ' Ἀντίοχος ὁ Συρακούσιος, οὗ καὶ πρότερον ἐμνήσθην. φησὶ δὲ Μόργητος

---

1 σικελοὺς δὲ μετονομασθῆναι τοὺς κτλ. B 2 Ὀπικῶν: ὀμβρικῶν Bb †στρατῶν o Στράτωνα Urlichs Πάτρωνα (*A. R.* 1, 51, 2) Bernays Συράκωνα δ' Rei Σικελὸν στρατοῦ Syl Δράκωνα M. Mayer (*Klio* 21, 1927, p. 305) 4 μὲν εἶναι B μεταστάντας B ὄπικας Thuk (A¹BF) 12 τῆς γῆς ὅση? 13 Σκυλλητικοῦ Hudson σκυλλητίνου o cf. app. crit. p. 544, 31 14 καρτερὸς Aa κ<ρα>τερὸς B ἐγκρατὴς Ab 15 αὐτῶι αὐτίκα C. Jacoby αὐτίκα A αὐτ<ῶ> καὶ B 16 συνάγεσθαι: ὑπά- Usener 18 τὰς A τοὺς B ἐπὶ B ἀπὸ A 21 ἐπὶ B ἀπὸ A 24 Σατορνίαν (1, 18, 2) v σατουρνίαν B σανορνίαν r 32 Ἀντίοχος Synk ἐάντικος A ἐ(. .) ἀντικὸς B

ἐν Ἰταλίαι βασιλεύοντος (ἦν δὲ τότε Ἰταλία ἡ ἀπὸ Τάραντος ἄχρι Ποσειδωνίας παράλιος) ἐλθεῖν ὡς αὐτὸν ἄνδρα φυγάδα ἐκ Ῥώμης. λέγει δὲ ὧδε· «ἐπεὶ δὲ Ἰταλὸς κατεγήρα, Μόργης ἐβασίλευσεν· ἐπὶ τούτου δὲ ἀνὴρ ἀφίκετο ἐκ Ῥώμης φυγάς· Σικελὸς ὄνομα αὐτῶι». (5) κατὰ μὲν δὴ τὸν Συρακούσιον συγγραφέα παλαιά τις εὑρίσκεται καὶ προτεροῦσα τῶν Τρωικῶν χρόνων ἡ Ῥώμη· πότερον δὲ περὶ τοὺς αὐτοὺς ἦν τόπους, ἐν οἷς ἡ νῦν οἰκουμένη πόλις ἐστίν, ἢ χωρίον ἕτερον ἐτύγχανεν οὕτως ὀνομαζόμενον, ἀσαφὲς ἐκείνου καταλιπόντος, οὐδ' ἐγὼ δύναμαι συμβαλεῖν.

7 (8) STRABON 5, 4, 3 p. 242: ὑπὲρ δὲ τούτων τῶν ἠιόνων (den meerbusen von Sinuessa bis Misenum und dem sog. Krater zwischen Misenum und dem Athenaion) Καμπανία πᾶσα ἵδρυται.... Ἀντίοχος μὲν οὖν φησὶ τὴν χώραν ταύτην Ὀπικοὺς οἰκῆσαι, τούτους δὲ καὶ Αὔσονας καλεῖσθαι. Πολύβιος (34, 11, 7 B-W) δ' ἐμφαίνει δύο ἔθνη νομίζων ταῦτα· Ὀπικοὺς γάρ φησι καὶ Αὔσονας οἰκεῖν τὴν χώραν ταύτην <τὴν> περὶ τὸν Κρατῆρα. ἄλλοι δὲ λέγουσιν, οἰκούντων Ὀπικῶν πρότερον καὶ Αὐσόνων, Σιδικίνους κατασχεῖν ὕστερον Ὄσκων τι ἔθνος· τούτους δ' ὑπὸ Κυμαίων, ἐκείνους δ' ὑπὸ Τυρρηνῶν ἐκπεσεῖν· διὰ γὰρ τὴν ἀρετὴν περιμάχητον γενέσθαι τὸ πεδίον.

8 (9) STRABON 6, 1, 1 p. 252: κάμψαντι (die südspitze des Ποσειδωνιάτης κόλπος) δ' ἄλλος συνεχὴς κόλπος, ἐν ὧι πόλις, ἣν οἱ μὲν κτίσαντες Φωκαιεῖς Ὑέλην, οἱ δὲ Ἔλην ἀπὸ κρήνης τινός, οἱ δὲ νῦν Ἐλέαν ὀνομάζουσιν.... φησὶ δ' Ἀντίοχος Φωκαίας ἁλούσης ὑφ' Ἁρπάγου, τοῦ Κύρου στρατηγοῦ, τοὺς δυναμένους ἐμβάντας εἰς τὰ σκάφη πανοικίους πλεῦσαι πρῶτον εἰς Κύρνον †καὶ Μασσαλίαν μετὰ Κρεοντιάδου, ἀποκρουσθέντας δὲ τὴν Ἐλέαν κτίσαι· ἔνιοι δὲ τοὔνομα ἀπὸ ποταμοῦ Ἐλέητος.

9 (10) STRABON 6, 1, 6 p. 257: κτίσμα δ' ἐστὶ τὸ Ῥήγιον Χαλκιδέων, οὓς κατὰ χρησμὸν δεκατευθέντας τῶι Ἀπόλλωνι δι' ἀφορίαν, ὕστερον ἐκ Δελφῶν ἀποικῆσαι δεῦρό φασι, παραλαβόντας καὶ ἄλλους τῶν οἴκοθεν· ὡς δ' Ἀντίοχός φησι, Ζαγκλαῖοι μετεπέμψαντο τοὺς Χαλκιδέας, καὶ οἰκιστὴν Ἀντίμνηστον συνέστησαν ἐκείνων. ἦσαν δὲ

---

1 βασ.–ἰταλία om. Ba 1–2 ἦν–παράλιος: Antiochos (Komm. zu F 2–3)? 2 ὡς B πρὸς r ἐκ B δ' ἐκ r 4 φυγάς om. B 6 [χρόνων] Reudler [ἡ] Syl [χρ. ἡ 'Ρ.] C. Jacoby 7 ἐτύγχανεν οὕτως B οὔ. ἐ. r 11 πᾶσα om. E 15 <τὴν> ς Cor 16 Σιδικίνους Madvig, Nissen (*Rh. Mus.* 38 p. 575 f.), Wikén (glosse?) οἱ δ' ἐκείνους o μετ' ἐκείνους Tyrwhitt σὺν ἐκείνοις Kramer 20 Φωκαιεῖς Xyl φωκιεῖς o 21 Ἐλέαν A^{c} ἐλαίαν $A^{ac}CB^{1}$ 22 Φωκαίας Xyl φωκέας o 23 ἐκβάντας AC εἰσβάντας? Kramer 24 Κύρνον: κυρωνὸν ABl Μασσαλίαν: Ἀλαλίαν (Anon.) o. [καὶ Μασσαλίαν] s. Komm. 25 ἐλαίαν $A^{ac}B^{1}C$ ἐλείαν B^{2} 26 ἐλαίητος $A^{ac}B^{1}$ 30 ζακχαῖοι C 31 ἀντίμνησον C

τῆς ἀποικίας καὶ οἱ Μεσσηνίων φυγάδες τῶν ἐν Πελοποννήσωι, καταστασιασθέντες ὑπὸ τῶν μὴ βουλομένων δοῦναι δίκας ὑπὲρ τῆς φθορᾶς τῶν παρθένων τῆς ἐν Λίμναις γενομένης τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἃς καὶ αὐτὰς ἐβιάσαντο πεμφθείσας ἐπὶ τὴν ἱερουργίαν καὶ τοὺς ἐπιβοηθοῦντας ἀπέκτειναν. παραχωρήσαντες οὖν εἰς Μάκιστον οἱ φυγάδες πέμπουσιν εἰς θεοῦ, μεμφόμενοι τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Ἄρτεμιν, εἰ τοιούτου τυγχάνοιεν ἀνθ' ὧν ἐτιμώρουν αὐτοῖς, καὶ πυνθανόμενοι πῶς ἂν σωθεῖεν ἀπολωλότες. ὁ δ' Ἀπόλλων ἐκέλευσε στέλλεσθαι μετὰ Χαλκιδέων εἰς τὸ Ῥήγιον, καὶ τῆι ἀδελφῆι αὐτοῦ χάριν ἔχειν· οὐ γὰρ ἀπολωλέναι αὐτοὺς ἀλλὰ σεσῶσθαι, μέλλοντάς γε δὴ μὴ συναφανισθήσεσθαι τῆι πατρίδι ἁλωσομένηι μικρὸν ὕστερον ὑπὸ Σπαρτιατῶν. οἱ δὲ ὑπήκουσαν· διόπερ οἱ τῶν Ῥηγίνων ἡγεμόνες μέχρι Ἀναξίλα τοῦ Μεσσηνίων γένους ἀεὶ καθίσταντο. Ἀντίοχος δὲ τὸ παλαιὸν ἅπαντα τὸν τόπον τοῦτον οἰκῆσαί φησι Σικελοὺς καὶ Μόργητας, διᾶραι <δέ> εἰς τὴν Σικελίαν ὕστερον ἐκβληθέντας ὑπὸ τῶν Οἰνωτρῶν. φασὶ δέ τινες καὶ τὸ Μοργάντιον ἐντεῦθεν τὴν προσηγορίαν ἀπὸ τῶν Μοργήτων ἔχειν.

10 (11) STRABON 6, 1, 12 p. 262: . . . Κρότων . . . καὶ ποταμὸς Αἴσαρος καὶ λιμὴν καὶ ἄλλος ποταμὸς Νέαιθος, ὧν τὴν ἐπωνυμίαν γενέσθαι φασὶν ἀπὸ τοῦ συμβεβηκότος· καταχθέντας γάρ τινας τῶν ἀπὸ τοῦ Ἰλιακοῦ στόλου πλανηθέντων Ἀχαιῶν, ἐκβῆναι λέγουσιν ἐπὶ τὴν κατάσκεψιν τῶν χωρίων, τὰς δὲ συμπλεούσας αὐτοῖς Τρωάδας καταμαθούσας ἔρημα ἀνδρῶν τὰ πλοῖα ἐμπρῆσαι, βαρυνομένας τὸν πλοῦν, ὥστ' ἀναγκασθῆναι μένειν ἐκείνους, ἅμα καὶ τὴν γῆν σπουδαίαν ὁρῶντας. εὐθὺς δὲ καὶ ἄλλων πλειόνων εἰσαφικνουμένων καὶ ζηλούντων ἐκείνους κατὰ τὸ ὁμόφυλον, πολλὰς κατοικίας γενέσθαι, ὧν αἱ πλείους ἐπώνυμοι τῶν Τρώων ἐγένοντο· καὶ ποταμὸς δὲ ὁ Νέαιθος ἀπὸ τοῦ πάθους τὴν προσωνυμίαν ἔσχε. φησὶ δ' Ἀντίοχος, τοῦ θεοῦ χρήσαντος Ἀχαιοῖς Κρότωνα κτίζειν, ἀπελθεῖν Μύσκελλον κατασκεψόμενον τὸν τόπον, ἰδόντα δ' ἐκτισμένην ἤδη Σύβαριν, ποταμῶι τῶι πλησίον ὁμώνυμον, κρῖναι ταύτην ἀμείνω. ἐπανερέσθαι δ' οὖν ἀπιόντα τὸν θεόν, εἰ δοτὸν εἴη ταύτην ἀντ' ἐκείνης κτίζειν, τὸν δὲ ἀνειπεῖν (ἐτύγχανε δὲ ὑπόκυφος ὢν ὁ Μύσκελλος)· <<Μύσκελλε βραχύνωτε, †παρεξέλθ' ἄλλο ματεύων / κλάσματα θηρεύεις· δῶρον δ' ὅ τι δῶι τις ἐπαινεῖν>>. ἐπανελθόντα δὲ

3 αὐτὰς Cor αὐτοὶ ο   5 Ἀπόλλωνα l   6 τοιούτου Kramer τοιοῦτοι ABCl -των ς   13 <δὲ> ς Cas   14 Οἰνωτρῶν Cor -τρίων A -τριῶν CB -τριέων l(?)   19 τῶν Ἀχαιῶν BCl; [τῶν Ἀχ.]? Jac   22 εὐθὺς: αὖθις Cor   24 ἐπώνυμοι: ὁμώνυμοι A   25 χρήσαντος Epit φήσαντος ο   29 ἀνιόντα? Jac   δοτὸν: λῶιον A^{mg} (m. 1)   31–32 cf. app. p. 541, 9/10   31 παρεξέλθ' Epit πάρες σέθεν ο παρὲκ θεὸν (θεοῦ) Zen Diod. (Cor) παρὲκ σέθεν Toup, Kramer   κλάσματα u. οὐκ ἀγαθά (letzteres glossem) suprascr. A^1B^1 οὐκ ἀγαθὰ κλάσματα n(ko) κλαύματα Diod. (Cor) οὐκ ἄλλα Zen κλαύσματα Stiehle   32 δῶρον Epit A^{mg} (m^1) Zen Diod ὀρθόν ο

κτίσαι τὸν Κρότωνα, συμπράξαντος καὶ Ἀρχίου τοῦ τὰς Συρακούσας οἰκίσαντος, προσπλεύσαντος κατὰ τύχην, ἡνίκα ὥρμητο ἐπὶ τὸν τῶν Συρακουσῶν οἰκισμόν. ᾤκουν δὲ Ἰάπυγες τὸν Κρότωνα πρότερον, ὡς Ἔφορός φησι (70 F 140).

11 (12) STRABON 6, 1, 14 p. 264: φησὶ δ' Ἀντίοχος τοὺς Ταραντίνους Θουρίοις καὶ Κλεανδρίδαι τῶι στρατηγῶι φυγάδι ἐκ Λακεδαίμονος πολεμοῦντας περὶ τῆς Σιρίτιδος συμβῆναι, καὶ συνοικῆσαι μὲν κοινῆι, τὴν δ' ἀποικίαν κριθῆναι Ταραντίνων, Ἡράκλειαν δ' ὕστερον κληθῆναι, μεταβαλοῦσαν καὶ τοὔνομα καὶ τὸν τόπον. 433/2

12 (13) STRABON 6, 1, 15 p. 264/5: ... Μεταπόντιον ... Πυλίων δὲ λέγεται κτίσμα τῶν ἐξ Ἰλίου πλευσάντων μετὰ Νέστορος, οὓς οὕτως ἀπὸ γεωργίας εὐτυχῆσαί φασιν ὥστε θέρος χρυσοῦν ἐν Δελφοῖς ἀναθεῖναι· σημεῖον δὲ ποιοῦνται τῆς κτίσεως τὸν τῶν Νηληιδῶν ἐναγισμόν. ἠφανίσθη δ' ὑπὸ Σαυνιτῶν. Ἀντίοχος δέ φησιν ἐκλειφθέντα τὸν τόπον ἐποικῆσαι τῶν Ἀχαιῶν τινας μεταπεμφθέντας ὑπὸ τῶν ἐν Συβάρει Ἀχαιῶν, μεταπεμφθῆναι δὲ κατὰ μῖσος τὸ πρὸς Ταραντίνους τῶν Ἀχαιῶν τῶν ἐκπεσόντων ἐκ τῆς Λακωνικῆς, ἵνα μὴ Ταραντῖνοι γειτνιῶντες ἐπιπηδήσαιεν τῶι τόπωι· δυεῖν δ' οὐσῶν πόλεων, τοῦ Μεταποντίου ἐγγυτέρω τοῦ Τάραντος, <τῆς δὲ Σιρίτιδος ἀπωτέρω>, πεισθῆναι τοὺς ἀφιγμένους ὑπὸ τῶν Συβαριτῶν τὸ Μεταπόντιον κατασχεῖν· τοῦτο μὲν γὰρ ἔχοντας ἕξειν καὶ τὴν Σιρῖτιν, εἰ δ' ἐπὶ τὴν Σιρῖτιν τράποιντο, προσθήσειν τοῖς Ταραντίνοις τὸ Μεταπόντιον ἐν πλευραῖς οὖσι. πολεμοῦντας δ' ὕστερον πρὸς τοὺς Ταραντίνους καὶ τοὺς ὑπερκειμένους Οἰνωτρούς, ἐπὶ μέρει διαλυθῆναι τῆς γῆς, ὅπερ γενέσθαι τῆς τότε Ἰταλίας ὅριον καὶ τῆς Ἰαπυγίας. ἐνταῦθα δὲ καὶ τὸν Μετάποντον μυθεύουσι καὶ τὴν Μελανίππην τὴν δεσμῶτιν καὶ τὸν ἐξ αὐτῆς Βοιωτόν. δοκεῖ δ' Ἀντίοχος τὴν πόλιν Μεταπόντιον εἰρῆσθαι πρότερον Μέταβον, παρωνομάσθαι δ' ὕστερον· τήν τε Μελανίππην οὐ πρὸς τοῦτον, ἀλλὰ πρὸς Δῖον κομισθῆναι ἐλέγχειν ἡρῶιον τοῦ Μετάβου καὶ Ἄσιον τὸν ποιητὴν (F 2 Ki) φήσαντα, ὅτι τὸν Βοιωτὸν <<Δίου ἐνὶ μεγάροις τέκεν εὐειδὴς Μελανίππη>>, ὡς πρὸς ἐκεῖνον ἀχθεῖσαν τὴν Μελανίππην, οὐ πρὸς

1 τὴν Κρότωνα B 2 ὥρμητο Cor -ηντο o 3 τὴν Κρότωνα Cor 6 Κλεανδρίδαι Cor -ρίαι o 7 Σιρίτιδος Mei σει- o (stets) 8 μεταλαβοῦσαν A 15–16 μεταπ.– Ἀχαιῶν om. l 15 συβάρι BC(?) 18 <τῶν> πόλεων edd. vor Kramer 19–20 <τῆς δὲ Σιρ. ἀπ.> Groskurd τοῦ <δὲ> Μετ. ἐ.τ.Τ. <ὄντος> Cor 26–29 Ἰαπυγίας. δοκεῖ – ὕστερον. ἐνταῦθα – Βοιωτόν· τήν τε (δὲ?) Μελανίππην κτλ.? 28 [Μεταπόντιον]? Jac 29–30 ὕστερον τήν τε – κομισθῆναι· ἐλέγχειν <δ'> ἡρῶιον Wil (s. Komm.) 29 Μέταβον, παρωνομάσθαι: μεταπαρωνομάσθαι BC^{1}l 30 Ἄσιον: Ἡσίοδον Hecker

Μέταβον. οἰκιστὴς δὲ τοῦ Μεταποντίου Δαύλιος ὁ Κρίσης τύραννος γεγένηται τῆς περὶ Δελφούς, ὥς φησιν Ἔφορος (70 F 141). ἔστι δέ τις καὶ οὗτος λόγος, ὡς ὁ πέμφθεὶς ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τὸν συνοικισμὸν Λεύκιππος εἴη, χρησάμενος δὲ παρὰ τῶν Ταραντίνων τὸν τόπον εἰς ἡμέραν καὶ νύκτα μὴ ἀποδοίη, μεθ' ἡμέραν μὲν λέγων πρὸς τοὺς ἀπαιτοῦντας, ὅτι καὶ εἰς τὴν ἐφεξῆς νύκτα αἰτήσαιτο καὶ λάβοι, νύκτωρ δ', ὅτι καὶ πρὸς τὴν ἑξῆς ἡμέραν.

13 (14) STRABON 6, 3, 2 p. 278: περὶ δὲ τῆς κτίσεως (von Tarent) Ἀντίοχος λέγων φησὶν ὅτι τοῦ Μεσσηνιακοῦ πολέμου γενηθέντος, οἱ μὴ μετασχόντες Λακεδαιμονίων τῆς στρατείας ἐκρίθησαν δοῦλοι καὶ ὠνομάσθησαν εἵλωτες, ὅσοι[ς] δὲ κατὰ τὴν στρατείαν παῖδες ἐγένοντο, Παρθενίας ἐκάλουν καὶ ἀτίμους ἔκριναν. οἱ δ' οὐκ ἀνασχόμενοι (πολλοὶ δ' ἦσαν) ἐπεβούλευσαν τοῖς τοῦ δήμου. αἰσθόμενοι δ' ὑπέπεμψάν τινας, οἳ προσποιήσει φιλίας ἔμελλον ἐξαγγέλλειν τὸν τρόπον τῆς ἐπιβουλῆς. τούτων δ' ἦν καὶ Φάλανθος, ὅσπερ ἐδόκει προστάτης ὑπάρχειν αὐτῶν, οὐκ ἠρέσκετο δ' ἁπλῶς τοῖς περὶ τῆς <ἐπι>βουλῆς νομισθεῖσι. συνέκειτο μὲν δὴ τοῖς Ὑακινθίοις ἐν τῶι Ἀμυκλαίωι συντελουμένου τοῦ ἀγῶνος, ἡνίκα τὴν κυνῆν περίθηται ὁ Φάλανθος, ποιεῖσθαι τὴν ἐπίθεσιν· γνώριμοι δ' ἦσαν ἀπὸ τῆς κόμης οἱ τοῦ δήμου. ἐξαγγείλαντες δὲ λάθρα τὰ συγκείμενα τῶν περὶ Φάλανθον, καὶ τοῦ ἀγῶνος ἐνεστῶτος, προελθὼν ὁ κῆρυξ εἶπε μὴ περιθέσθαι κυνῆν Φάλανθον. οἱ δ' αἰσθόμενοι ὡς μεμηνύκασι τὴν ἐπιβουλήν, οἱ μὲν διεδίδρασκον, οἱ δὲ ἱκέτευον. κελεύσαντες δ' αὐτοὺς θαρρεῖν φυλακῆι παρέδοσαν, τὸν δὲ Φάλανθον ἔπεμψαν εἰς θεοῦ περὶ ἀποικίας· ὁ δὲ ἔχρησε <<Σατύριόν τοι δῶκα Τάραντά τε πίονα δῆμον/οἰκῆσαι καὶ πῆμα Ἰαπύγεσσι γενέσθαι>>. ἧκον οὖν σὺν Φαλάνθωι οἱ Παρθενίαι [[καὶ ἐδέξαντο αὐτοὺς οἵ τε βάρβαροι καὶ οἱ Κρῆτες οἱ προκατασχόντες τὸν τόπον. τούτους

---

1 κρίσσης Cl   2 οὗτος: τοιοῦτος B^{c}n(ko)   3 λεύκιπος B   10 ὅσοι n ὅσοις r   11 παρθενείας ABC   13–15 αἰσθόμενοι sind οἱ τοῦ δήμου; τούτων und αὐτῶν die rechtlos gemachten   15 ὅσπερ: ὥσπερ A   16 περὶ τῆς ἐπιβουλῆς νομισθεῖσι Cor περὶ (παρὰ C?) τῆς βουλῆς (τὴν βουλὴν n) ὀνομασθεῖσι o ἑτοιμασθεῖσι? Mei   18 κυνῆν Epit Bn^{mg} om. ACl περικεφαλαίαν A^{mg}(m 1)   περίθηται Epit περιθῆτα ACl περιθῆ B   20 ἐξαγγείλαντες δὲ (cf. 6, 3, 3 τῶν δὲ εἱλώτων τινὲς ἐξαγγείλαντες und Kramer z. st.): ἐξαγγειλάντων δέ τινων Bk ἐξαγγειλάντων δὲ Cor, Mei   22 περιθέσθαι Epit περιθῆναι B ἂν περιθεῖναι r μὴ οὐ περιθεῖναι? Grosskurd   23–24 κελεύσαντες δ' αὐτοὺς Epit κελεύσαντος δ' αὐτοῦ o   25 Σατύριον (Diod. 8, 21) Cas σατύρεον Epit σαστύρεον ABCl   26 καὶ Τάραντα π.δ. Diod   οἰκῆσαι om. C   πῆμα Cas πῆμ' ABC Ἰαπύγεσσι: ἀδησι(α)γησι Diod   27 Παρθενίαι Cor παρθενεῖαι o   27–p. 551, 6 [[ ]] fraglich ob A.; s. Komm.

δ' εἶναί φασι τοὺς μετὰ Μίνω πλεύσαντας εἰς Σικελίαν καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτὴν τὴν ἐν Καμικοῖς παρὰ Κωκάλωι συμβᾶσαν ἐπάραντες ἐκ Σικελίας, κατὰ δὲ τὸν ἀνάπλουν δεῦρο παρωσθέντας, ὧν τινας ὕστερον πεζῆι περιελθόντας τὸν Ἀδρίαν μέχρι Μακεδονίας Βοττιαίους προσαγορευθῆναι. Ἰάπυγας δὲ λεχθῆναι πάντας φασὶ μέχρι τῆς Δαυνίας ἀπὸ Ἰάπυγος, ὃν ἐκ Κρήσσης γυναικὸς Δαιδάλωι γενέσθαι φασὶ καὶ ἡγήσασθαι τῶν Κρητῶν]]. Τάραντα δ' ὠνόμασαν ἀπὸ ἥρωός τινος τὴν πόλιν. (3) Ἔφορος (70 F 216) δ' οὕτω λέγει περὶ τῆς κτίσεως . . .

556. PHILISTOS VON SYRAKUS

ca. 430–356/5

T

1 (I 185) a) SUDA s. v. **Φίλισκος ἢ Φίλιστος**· Συρακούσιος, ἱστορικός. ἦν δὲ συγγενὴς Διονυσίου τοῦ τυράννου Σικελίας καὶ ἐν τῆι πρὸς †Καρχηδονίους ναυμαχίαι (355) ἐτελεύτησε. μαθητὴς δὲ ἦν Εὐήνου τοῦ ἐλεγειοποιοῦ. ἔγραψε Σικελικά (ἔστι δὲ τὰ πρὸς Ἕλληνας αὐτοῖς πραχθέντα διαφόρως)· καὶ Γενεαλογίαν· Περὶ Φοινίκης· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ τῆς νήσου Σικελίας. **b)** — s. v. **Φίλιστος**· Ναυκρατίτης ἢ Συρακούσιος, Ἀρχωνίδου υἱός. μαθητὴς δ' ἦν Εὐήνου τοῦ ἐλεγειοποιοῦ, ὃς πρῶτος κατὰ τὴν ῥητορικὴν τέχνην ἱστορίαν ἔγραψε. συνέταξε δὲ Τέχνην ῥητορικήν· Αἰγυπτιακὰ ἐν βιβλίοις ι̅β̅· Σικελικὰ ἐν βιβλίοις ι̅α̅(?)· Πρὸς τὸν Τρικάρανον· Λόγον περὶ Ναυκράτεως· Περὶ Διονυσίου τοῦ τυράννου βιβλία ϛ̅(?)· Περὶ τῆς Αἰγυπτίων θεολογίας βιβλία γ̅· Δημηγορίας· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ Συρίας καὶ Λιβύης.

2 PLUTARCH. *Nikias* 19, 6 (F 56): Φίλιστος, ἀνὴρ Συρακούσιος καὶ τῶν πραγμάτων (Gylippos' verteidigung von Syrakus) ὁρατὴς γενόμενος. — F 57. 414/3

3 DIODOR. 13, 91, 4: (in der syrakusanischen volksversammlung greift Dionysios die strategen an ὡς προδιδόντων τὰ πράγματα τοῖς Καρχηδονίοις) τῶν δ' ἀρχόντων ζημιούντων τὸν Διονύσιον κατὰ τοὺς νόμους ὡς θορυβοῦντα, Φίλιστος ὁ τὰς ἱστορίας ὕστερον συγγράψας, οὐσίαν ἔχων μεγάλην, ἐξέτισε τὰ πρόστιμα, καὶ τῶι Διονυσίωι παρεκελεύετο λέγειν ὅσα προῄρητο, καὶ προσέτι εἰπόντος ὅτι καθ' ὅλην τὴν ἡμέραν, ἂν ζημιοῦν ἐθέλωσιν, ἐκτίσει τἀργύριον ὑπὲρ αὐτοῦ, τὸ λοιπὸν θαρρήσας ἀνέσειε τὰ πλήθη, καὶ τὴν ἐκκλησίαν 406/5

---

1 φησι? Kramer 2 καμίκοις A 4 Βοττιαίους Meursius βουγείους (βουκείους C?) o 11 ἢ Φίλιστος om. F 12 Καρχηδονίους: 'error, immo Συρακουσίους' (T 9 cd) Bernhardy 14 <πρὸς Καρχηδονίους καὶ> Ἕλληνας Bernhardy 14–15 Γενεαλογίαν <Σικελίας>—καὶ ἄλλα τινὰ περὶ τῆς νήσου [Σικελίας] v. Gutschmid; s. Komm. 16 Ἀρχωνίδου: Ἀρχομενίδου F 57b 17 τὴν om. VGM [τέχνην] Bernhardy 18 Τέχν. ῥητ. om. V σικελιακά AGM 19 ι̅α̅ (ι̅β̅ G) ι̅γ̅? s. Komm. Τρικ., λόγον π.Ν. Bernhardy Τρικάρανον λόγον π.Ν. Adler Τρικάρανον λόγον· Περὶ Ν.? 20 ϛ̅: β̅ (T 11) Gutschmid (s. Komm.) 26 θορυβοῦντα τὰ πλήθη καὶ τὴν ἐκκλησίαν (cf. 29) P 28 προῄρητο Ddf προηιρεῖτο o προσέτι εἰπόντος: προσειπόντος Ddf ἐθέλωσιν PFA θε- r(?)

συνταράττων διέβαλλε τοὺς στρατηγοὺς κτλ. (in der folgenden neuwahl wird Dionysios zum strategen gewählt).

4 Diodor. 14, 8, 5: (revolution in Syrakus; Dionysios denkt an aufgabe der 404/3 tyrannis und ruhmvollen tod) Ἔλωρις μὲν οὖν εἷς τῶν φίλων (ὡς δ' ἔνιοί φασιν, ὁ ποιητὸς πατήρ) εἶπεν αὐτῶι, διότι καλὸν ἐπιτάφιόν ἐστιν ἡ τυραννίς. Πολύξενος δ' ὁ κηδεστὴς ἀπεφήνατο δεῖν ... εἰς τὴν τῶν Καρχηδονίων ἐπικράτειαν ἀφιππεῦσαι πρὸς τοὺς Καμπανούς ... Φίλιστος δ' ὁ μετὰ ταῦτα τὰς ἱστορίας συνταξάμενος, ἀντειπὼν τῶι Πολυξένωι, προσήκειν ἔφησε [δεῖν] οὐκ ἐφ' ἵππου θέοντος ἐκπηδᾶν ἐκ τῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον ἐκπίπτειν. – F 59; Timaios 566 F 115.

5 ***a**) Plutarch. *De exil.* 14 p. 605 C: καὶ γὰρ τοῖς παλαιοῖς, ὡς ἔοικεν, αἱ Μοῦσαι 386/5 τὰ κάλλιστα τῶν συνταγμάτων καὶ δοκιμώτατα φυγὴν λαβοῦσαι συνεργὸν ἐπετέλεσαν· 'Θουκυδίδης Ἀθηναῖος συνέγραψε ...' ἐν Θράικηι ..., Ξενοφῶν ἐν Σκιλλοῦντι τῆς Ἠλείας, Φίλιστος ἐν Ἠπείρωι, Τίμαιος ὁ Ταυρομενείτης (566) ἐν Ἀθήναις, Ἀνδροτίων Ἀθηναῖος (324 T 14) ἐν Μεγάροις. **b**) Diodor. 15, 7, 3: (Dionysios I wendet sich in der musse des friedens der poesie zu; verhältnis zu seinen kritikern Philoxenos und Platon; misserfolg seiner dichtungen in Olympia) ὁ δὲ Διονύσιος ἀκούσας ... ἐνέπεσεν εἰς ὑπερβολὴν λύπης ... καὶ πέρας ἐπὶ τοσοῦτο προῆλθε λύττης καὶ παρακοπῆς, ὥστε τῶν φίλων πολλοὺς μὲν ἐπὶ ψευδέσιν αἰτίαις ἀνελεῖν, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ ἐφυγάδευσεν, ἐν οἷς ἦν Φίλιστος καὶ Λεπτίνης ὁ ἀδελφός, ἄνδρες διαφέροντες ἀνδρείαι καὶ πολλὰς καὶ μεγάλας χρείας ἐν τοῖς πολέμοις αὐτῶι παρεσχημένοι. (4) οὗτοι μὲν οὖν φυγόντες εἰς Θουρίους τῆς Ἰταλίας καὶ παρὰ τοῖς Ἰταλιώταις μεγάλης ἀποδοχῆς τυγχάνοντες, ὕστερον δεηθέντος τοῦ Διονυσίου διηλλάγησαν, καὶ κατελθόντες εἰς τὰς Συρακούσας εἰς τὴν προυπάρξασαν εὔνοιαν ἀποκατεστάθησαν· ὁ δὲ Λεπτίνης ἔγημε τὴν Διονυσίου θυγατέρα. **c**) Plutarch. *Dion* 11, 4: (Platon wird auf Dions betreiben von Dionysios II nach Syrakus eingeladen) 367/6 οἱ δὲ τῶι Δίωνι πολεμοῦντες, φοβούμενοι τὴν τοῦ Διονυσίου μεταβολήν, ἔπεισαν αὐτὸν ἀπὸ τῆς φυγῆς μεταπέμπεσθαι Φίλιστον, ἄνδρα καὶ πεπαιδευμένον περὶ λόγους καὶ τυραννικῶν ἠθῶν ἐμπειρότατον, ὡς ἀντίταγμα πρὸς Πλάτωνα καὶ φιλοσοφίαν ἐκεῖνον ἕξοντες. (5) ὁ γὰρ δὴ Φίλιστος ἐξ ἀρχῆς τε τῆι τυραννίδι καθισταμένηι προθυμότατον ἑαυτὸν παρέσχε, καὶ τὴν ἄκραν διεφύλαξε φρουραρχῶν ἐπὶ πολὺν χρόνον. ἦν δὲ λόγος ὡς καὶ τῆι μητρὶ πλησιάζοι τοῦ πρεσβυτέρου Διονυσίου, τοῦ τυράννου μὴ παντάπασιν ἀγνοοῦντος. (6) ἐπεὶ δὲ Λεπτίνης, ἐκ γυναικὸς ἣν διαφθείρας ἑτέρωι συνοικοῦσαν ἔσχε γενομένων αὐτῶι δυοῖν θυγατέρων, τὴν ἑτέραν ἔδωκε Φιλίστωι, μηδὲ φράσας πρὸς Διονύσιον, ὀργισθεὶς ἐκεῖνος τὴν μὲν γυναῖκα [τοῦ Λεπτίνου] δήσας ἐν πέδαις καθεῖρξε, τὸν δὲ Φίλιστον ἐξήλασε Σικελίας, φυγόντα παρὰ ξένους τινὰς εἰς τὸν Ἀδρίαν, ὅπου καὶ δοκεῖ τὰ πλεῖστα συνθεῖναι τῆς ἱστορίας σχολάζων. (7) οὐ γὰρ ἐπανῆλθε τοῦ πρεσβυτέρου ζῶντος, ἀλλὰ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευτήν, ὥσπερ εἴρηται, κατήγαγεν αὐτὸν ὁ πρὸς Δίωνα τῶν ἄλλων φθόνος, ὡς αὐτοῖς τε μᾶλλον ἐπιτήδειον ὄντα καὶ τῆι τυραννίδι βεβαιότερον. **d**) Nepos *Dion* 3, 1: *cum Dion non desisteret obsecrare Dionysium, ut Platonem Athenis arcesseret ..., ille ... morem ei gessit.* (2) *eodemque tempore Philistum historicum Syracusas reduxit, hominem amicum non magis tyranno quam tyrannidi. sed de*

---

4 ἔλωρις P 5 ποιητὸς Wesseling ποιητὴς o Πολύξενος: Μεγακλῆς 20, 78, 3 6 ἐφ' ἱππεῦσαι P 8 ἔφησε Steph ἔφησοι o [δεῖν] (cf. 20, 78, 3) Vogel θέοντος (cf. F 59) Rhodomannus θέλοντος o θέλοντα o. ἐθελόντως Rei 9 ἐκπίπτειν (cf. 20, 78, 3) P προσπίπτειν r(?) 13 Φίλιστος Ald φίλιππος o Φ. <ὁ Συρακούσιος> Rei ἐν Ἠπείρωι: s. Komm. 17 λύττης Schäfer λύπης o 32 μηδὲν Steph 33 [τ. Λεπτ.) Kurtz 40 *tyrannidi* Ascensius *tyrannis* o

hoc in eo libro plura sunt exposita, qui de historicis Graecis conscriptus est. (3) *Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit, . . . ut ei persuaserit, tyrannidis facere finem libertatemque reddere Syracusanis, a qua voluntate Philisti consilio deterritus aliquanto crudelior esse coepit.*

6 a) Plutarch. *Dion.* 13, 6: (eine äusserung des Dionysios gelegentlich eines 366
gebetes für die tyrannis) κομιδῆι τοὺς περὶ τὸν Φίλιστον ἐλύπησεν, ἄμαχόν τινα τοῦ Πλάτωνος ἡγουμένους ἔσεσθαι χρόνωι καὶ συνηθείαι τὴν δύναμιν, εἰ νῦν ἐκ συνουσίας ὀλίγης ἠλλοίωκεν οὕτω καὶ μεταβέβληκε τὴν γνώμην τὸ μειράκιον. (14, 1–4 steigende hetze gegen Dion und Platon; brief Dions an die Καρχηδονίων ἐπιμεληταί aufgefangen) ταύτην ἀναγνοὺς Διονύσιος Φιλίστωι, καὶ μετ' ἐκείνου βουλευσάμενος, ὥς φησι Τίμαιος (566 F 113), ὑπῆλθε τὸν Δίωνα πεπλασμέναις διαλύσεσι κτλ. (verbannung Dions). ***b***) [Platon] *Epp.* 3 p. 315 DE: φασὶν δ' οὐκ ὀλίγοι λέγειν σε πρός τινας τῶν παρά σε πρεσβευόντων ὡς ἄρα σοῦ ποτε λέγοντος ἀκούσας ἐγὼ μέλλοντος τάς τε Ἑλληνίδας πόλεις ἐν Σικελίαι οἰκίζειν καὶ Συρακουσίους ἐπικουφίσαι, τὴν ἀρχὴν ἀντὶ τυραννίδος εἰς βασιλείαν μεταστήσαντα, ταῦτ' ἄρα σὲ μὲν τότε διεκώλυσα, ὡς σὺ φήις, σοῦ σφόδρα προθυμουμένου, νῦν δὲ Δίωνα διδάσκοιμι δρᾶν αὐτὰ ταῦτα, καὶ τοῖς διανοήμασι τοῖς σοῖς τὴν σὴν ἀρχὴν ἀφαιρούμεθά σε. σὺ δ' εἰ μέν τι διὰ τοὺς λόγους τούτους ὠφελῆι, γιγνώσκεις αὐτός, ἀδικεῖς δ' οὖν ἐμὲ τἀναντία τῶν γενομένων λέγων. ἅδην γὰρ ὑπὸ Φιλιστίδου καὶ ἄλλων πολλῶν πρὸς τοὺς μισθοφόρους καὶ εἰς τὸ Συρακουσίων πλῆθος διεβλήθην διὰ τὸ μένειν ἐν ἀκροπόλει, τοὺς δ' ἔξωθεν, εἴ τι γίγνοιτο ἁμάρτημα, πᾶν εἰς ἐμὲ τρέπειν, σὲ φάσκοντας πάντα ἐμοὶ πείθεσθαι.

7 Plutarch. *Dion* 19, 1: ἐλθὼν (Platon) . . . μεγάλης δὲ πάλιν ἐλπίδος Σικελίαν 361
(*scil.* ἐνέπλησε) . . . Πλάτωνα μὲν Φιλίστου περιγενέσθαι, φιλοσοφίαν δὲ τυραννίδος.

8 Plin. *N. H.* 3, 120: *Atrianorum paludes quae septem maria appellantur, nobili portu oppidi Tuscorum Atriae* . . . (121) *inde ostia plena Carbonaria, Fossiones ac Filistina, quod alii Tartarum vocant, omnia ex Filistinae fossae abundatione nascentia* . . .

9 a) Plutarch. *Dion* 25, 2: (Dions fahrt nach Sizilien) τὸ σύμπαν ἐπὶ πνεύ- 357/5
μασι καὶ θαλάσσηι . . . διὰ τὸ τὴν γῆν φοβεῖσθαι καὶ πυνθάνεσθαι Φίλιστον ἐν Ἰαπυγίαι ναυλοχοῦντα παραφυλάττειν . . . **b**) Diodor. 16, 11, 3 (a. 357/6): Διονύσιος δὲ κατὰ τούτους τοὺς καιροὺς αὐτὸς μὲν ἔτυχε διατρίβων περὶ Καυλωνίαν τῆς Ἰταλίας, Φίλιστον δὲ τὸν στρατηγὸν περὶ τὸν Ἀδρίαν ὄντα μετεπέμψατο μετὰ τῆς ναυτικῆς δυνάμεως, καὶ προσέταξε πᾶσιν εἰς τὰς Συρακούσσας πλεῖν. ἀμφοτέρων δ' εἰς τὸν αὐτὸν τόπον ἐλθεῖν σπευδόντων, ὁ μὲν Διονύσιος ἧκεν εἰς τὰς Συρακούσσας ἡμέραις ὕστερον ἑπτὰ τῆς Δίωνος καθόδου. **c**) Diodor. 16, 16 (a. 356/5): κατὰ δὲ τὴν Σικελίαν Φίλιστος μὲν ὁ τοῦ Διονυσίου στρατηγὸς πλεύσας εἰς Ῥήγιον διεκόμισε τοὺς ἱππεῖς εἰς Συρακούσσας, ὄντας πλείους τῶν πεντακοσίων. προσθεὶς δὲ τούτοις ἱππεῖς τε ἄλλους πλείονας καὶ πεζοὺς δισχιλίους ἐστράτευσεν ἐπὶ Λεοντίνους ἀφεστηκότας ἀπὸ Διονυσίου, νυκτὸς δὲ παρεισπεσὼν ἐντὸς τοῦ τείχους κατελάβετο μέρος τῆς πόλεως· γενομένης δὲ μάχης ἰσχυρᾶς, καὶ τῶν Συρακοσίων

---

1 *in eo*: *meo* ABMR *graecis* om. M 6 ἐλύπησεν: ἐκώλυσεν Q 7 συνουσίας PL^2 συνηθείας L^1 Q Z 8 ἠλλοίωσεν QZ τοῦ μειρακίου Bryan 11 διαλύσεσι: δεήσεσι Q 16 σοῖς AO σοῖς ἰδίοις γρ. ZO 17–18 ἀδικεῖς δ' οὖν ἐμὲ A^{3}O^2 ἀδικεῖς δ' οὐδὲν ἐμέ AO 20 φάσκοντας πάντα AO φάσκοντάς τινας πάντας v 24 *oppidi* AF^{2}E^2 om. r *Atriae*: *arriae* A *assiae* E^2 (in ras.) *adriae* F^2 *plena* AE^2 p (R?) *a plena* r *Fossiones* Detlefsen *fo-* v 25 *ac* om. d (?) *ex* om. DF^1 dE^{1}a 26 *exnascentia* DRE^{2}a (z) 30 Φίλιστον: φίλιππον PX 31 περὶ ἀδρίαν F 32 πᾶσιν εἰς τ.Σ. πλεῖν PX πλεῖν εἰς τ.Σ. r 38 κατέλαβε τὸ FX

βοηθησάντων, ἡττηθεὶς ἐξέπεσεν ἐκ τῶν Λεοντίνων. (2) ankunft von Dions nauarch Herakleides, der von den Syrakusanern zum nauarchen gewählt und Dion zur seite gestellt wird. (3) μετὰ δὲ ταῦτα Φίλιστος ἀποδειχθεὶς στρατηγὸς καὶ καταρτίσας τριήρεις ἑξήκοντα, πρὸς Συρακοσίους ἐναυμάχησεν ἔχοντας ναῦς παραπλησίους τὸν ἀριθμόν, γενομένου δ' ἀγῶνος καρτεροῦ καὶ τοῦ Φιλίστου τὸ μὲν πρῶτον διὰ τῆς ἰδίας ἀνδραγαθίας προτεροῦντος, ὕστερον δ' ἀποληφθέντος ὑπὸ τῶν πολεμίων, οἱ μὲν Συρακόσιοι πανταχόθεν κυκλώσαντες τὰς ναῦς ἐφιλοτιμοῦντο ζωγρίαι λαβεῖν τὸν στρατηγόν, ὁ δὲ Φίλιστος εὐλαβηθεὶς τὴν ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας αἰκίαν ἑαυτὸν ἀπέσφαξε, πλείστας μὲν καὶ μεγίστας χρείας παρεσχημένος τοῖς τυράννοις, πιστότατος δὲ τῶν φίλων τοῖς δυνάσταις γεγονώς. (4) οἱ δὲ Συρακόσιοι νικήσαντες τῆι ναυμαχίαι τὸ μὲν σῶμα τοῦ Φιλίστου διαμερίσαντες καὶ δι' ὅλης τῆς πόλεως ἑλκύσαντες ἄταφον ἐξέρριψαν, Διονύσιος δὲ τὸν μὲν πρακτικώτατον τῶν φίλων ἀποβαλὼν καὶ στρατηγὸν μὲν ἕτερον ἀξιόχρεων οὐκ ἔχων (beginnt verhandlungen über niederlegung der tyrannis). **d**) PLUTARCH. *Dion* 35, 2: . . . . ἐπειδὴ Φίλιστος ἧκεν ἐξ Ἰαπυγίας ἔχων πολλὰς τριήρεις Διονυσίωι βοηθήσων . . . (3) ἔτι δὲ μᾶλλον αὐτοὺς (*scil.* τοὺς Συρακοσίους) ἐπῆρεν εὐτυχία τις γενομένη κατὰ θάλασσαν, ἐν ἧι νικήσαντες τὸν Φίλιστον ὠμῶς καὶ βαρβαρικῶς αὐτῶι προσηνέχθησαν. Ἔφορος (70 F 219) μὲν οὖν φησιν ὡς ἁλισκομένης τῆς νεὼς ἑαυτὸν ἀνέλοι, Τιμωνίδης (561 F 2) δὲ . . . ἱστορεῖ ζῶντα ληφθῆναι . . . (6) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος (566 F 115) . . .

10 *IG* XIV 3 (s. III; theatersitzreihe in Syrakus): Βασιλίσσης Φιλιστίδος. [Β]ασιλ[έος Ἱέρω]νος.

11 a) DIODOR. 13, 103, 3: τῶν δὲ συγγραφέων Φίλιστος τὴν πρώτην σύνταξιν τῶν Σικελικῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (406/5) κατέστροφεν, εἰς τὴν Ἀκράγαντος ἅλωσιν, ἐν βύβλοις ἑπτὰ διελθὼν χρόνον ἐτῶν πλείω τῶν ὀκτακοσίων· τῆς δὲ δευτέρας συντάξεως τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ <τῆς> τῆς προτέρας τελευτῆς πεποίηται, γέγραφε δὲ βύβλους τέσσαρας <bis 367/6>. **b**) – 15, 89, 3: Φίλιστος δὲ τὰ περὶ Διονύσιον τὸν νεώτερον ὧδε (363/2) κατέστροφε, διελθὼν ἔτη πέντε ἐν βύβλοις δυσίν. **c**) – 15, 94, 4: Athanis 562 T 2.

12 DIONYS. HAL. *Ad. Pomp.* 5 (T 16): Φίλιστος . . . . διήιρηκεν δ' αὐτὴν εἰς γραφὰς δύο, Περὶ Σικελίας μὲν τὴν προτέραν ἐπιγράφων, Περὶ Διονυσίου δὲ τὴν ὑστέραν· ἔστι δὲ μία, καὶ τοῦτο γνοίης ἂν ἀπὸ τοῦ τέλους τῆς Σικελικῆς. T 17a.

13 a) PAUSAN. 1, 13, 9: καὶ Φίλιστος αἰτίαν δικαίαν εἴληφεν, ἐπελπίζων τὴν ἐν Συρακούσαις κάθοδον, ἀποκρύψασθαι τῶν Διονυσίου τὰ ἀνοσιώτατα. **b**) PLUTARCH. *De Her. mal.* 3 p. 855 C: Φίλιστος δὲ καὶ Διονυσίου τῶν πρὸς τοὺς βαρβάρους ἀδικιῶν ὅσαι μὴ συνεπλέκοντο τοῖς Ἑλληνικοῖς πράγμασιν ἁπάσας παρέλιπεν. **c**) MARCELLIN. *Vit. Thuc.* 27: καίτοι οἱ πολλοὶ τοῖς ἰδίοις πάθεσι συνέθεσαν τὰς ἱστορίας, ἥκιστα μελῆσαν αὐτοῖς τῆς ἀληθείας. Ἡρόδοτος μὲν γὰρ ὑπεροφθεὶς ὑπὸ Κορινθίων ἀποδρᾶναί φησιν αὐτοὺς τὴν

---

3 ἀποδ. στρατ. unvollständig? καταρτήσας PF 4 ἐναυσιμάχησεν P 9 παρεσχηκὼς F 22 κατέστροφεν Ddf –εφεν o 24 <τῆς> Eichstaedt 26 τὰ: τὸν P τῶν AF κατέστρεφε A 29 γραφὰς Krüger ἐπιγραφὰς o 33 εἰς Συρακούσας Hitzig τῶν ς τὴν r 34 φιλίστου BE

ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, Τίμαιος (566 T 13) ... Τιμολέοντα ὑπερεπήινεσε τοῦ μετρίου, καθότι Ἀνδρόμαχον τὸν αὐτοῦ πατέρα οὐ κατέλυσε τῆς μοναρχίας, Φίλιστος δὲ τῶι νέωι Διονυσίωι τοῖς λόγοις <συμ>πολεμεῖ, Ξενοφῶν δὲ Μένωνι λοιδορεῖται τῶι Πλάτωνος ἑταίρωι διὰ τὸν πρὸς Πλάτωνα ζῆλον. T 16 ; 17; 23.

14 THEON *Progymn.* II 63, 25 Sp. (= F 51): καὶ μέντοι γε ὁ Φίλιστος τὸν Ἀττικὸν ὅλον πόλεμον ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐκ τῶν Θουκυδίδου μετενήνοχε.

15 a) DION. HAL. *Ad. Pomp.* 3, 1: ἐν δὴ τῶι δευτέρωι (*scil.* Περὶ μιμήσεως p. 207 ff. UR = T 16 a) περὶ Ἡροδότου τε καὶ Θουκυδίδου καὶ Ξενοφῶντος καὶ Φιλίστου καὶ Θεοπόμπου – τούτους γὰρ ἔκρινον τοὺς ἄνδρας εἰς μίμησιν ἐπιτηδειοτάτους – τάδε γράφω (T 16). b) HERMOG. Π. ἰδ. 2, 12 p. 412, 1 Rabe: περὶ δὲ Θεοπόμπου (115) καὶ Ἐφόρου (70) καὶ Ἑλλανίκου (4) καὶ Φιλίστου καὶ τῶν ὁμοίων τούτοις περιττὸν ἔδοξεν εἶναί μοι γράφειν ... ὅτι ζήλου καὶ μιμήσεως τὰ εἴδη τῶν λόγων αὐτῶν οὐ πάνυ τι, μᾶλλον δὲ οὐδ' ὅλως (ὅσα γε ἐμὲ γινώσκειν) ἠξίωται παρὰ τοῖς Ἕλλησι, καθάπερ τὰ τῶν ἄλλων οἷον Θουκυδίδου, Ἡροδότου, Ἑκαταίου, Ξενοφῶντος, τῶν λοιπῶν. c) QUINTILIAN. *Inst. or.* 10, 1, 74: *Theopompus* (115 T 21) *his* (Herodot und Thukydides) *proximus ... Philistus quoque meretur, qui turbae quamvis bonorum post eos auctorum eximatur, imitator Thucydidi et ut multo infirmior, ita aliquatenus lucidior. Ephorus* (70 T 28) ... *Clitarchi* (137 T 6) *probatur ingenium ... Timagenes* (88 T 6) ... *Xenophon non excidit mihi, sed inter philosophos reddendus est.*

16 a) DIONYS. HAL. Π. μιμ. 3, 2: Φιλίστου δὲ καὶ Ξενοφῶντος* * ὁ μὲν Ξενοφῶν Ἡροδότου ζηλωτὴς ἐγένετο ... Φίλιστος δὲ μιμητής ἐστι Θουκυδίδου ἔξω τοῦ ἤθους· ὧι μὲν γὰρ ἐλεύθερον καὶ φρονήματος μεστόν, τούτωι δὲ θεραπευτικὸν τῶν τυράννων (T 13) καὶ δοῦλον πλεονεξίας. ἐζήλωκεν δὲ πρῶτον μὲν τὸ τὴν ὑπόθεσιν ἀτελῆ καταλιπεῖν τὸν αὐτὸν ἐκείνωι τρόπον, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὴν ἀταξίαν

b) *Ad Pomp.* 4: Ξενοφῶν δὲ καὶ Φίλιστος ... οὔτε φύσεις ὁμοίας εἶχον οὔτε προαιρέσεις· Ξενοφῶν μὲν γὰρ Ἡροδότου ζηλωτὴς ... (5) Φίλιστος δὲ Θουκυδίδηι μᾶλλον <ἂν> δόξειεν ἐοικέναι καὶ κατ' ἐκεῖνον κοσμεῖσθαι τὸν χαρακτῆρα. οὔτε γὰρ ὑπόθεσιν εἴληφε πολυωφελῆ καὶ κοινὴν [ὥσπερ Θουκυδίδης] ἀλλὰ μίαν καὶ τοπικήν .... (T 12). (2) τάξιν δὲ οὐ τὴν κρατίστην ἀποδέδωκε τοῖς

---

3 <συμ>πολεμεῖ Gravert 8 δὴ Radermacher δὲ o 10 ἔκρινον Brinkmann ἐκκρίνων o ἐκκρίνω Hudson 11 <ὡς> εἰς Rei 16 καὶ τῶν VcSf 24^a * * Rad(ermacher) 24^b φίλιστος V^1 φίληστος P 27^a ὧι μὲν Rad ομεν P ὁμέν MV τὸ μὲν Steph 27^b <ἂν> Herw 29^a τούτωι Rad τοῦτο o τῶν o τῆς Steph 30^a δοῦλον V δούλων PM ἄλλων Steph 30^b πολυωφελῆ M^2 (mg) πολὺ ἀφελῆ M^1 r 31^b [ὥσπερ Θουκ.] Rad ὥσπερ <οὐδὲ> Θουκ. Crusius 32^a ἀτελῆ:. ἀφελῆ Krüger

αὐτοῦ τῆς οἰκονομίας, καὶ δυσπαρακολούθητον τὴν πραγματείαν τῆι συγχύσει τῶν εἰρημένων πεποίηκεν. τῆς <δὲ> λέξεως τὸ μὲν γλωσσηματικὸν καὶ περίεργον οὐκ ἐζήλωκεν Θουκυδίδου, τὸ δὲ στρογγύλον καὶ πυκνὸν καὶ εὔτονον καὶ ἐναγώνιον πάνυ ἀκριβῶς ἀπεμάξατο, οὐ μὴν ὁμοίως τὴν καλλιλογίαν καὶ τὴν σεμνότητα καὶ τὴν ἀφθονίαν τῶν ἐνθυμημάτων καὶ τὰ βάρη καὶ τὰ πάθη καὶ τοὺς σχηματισμούς. μικρὸς δέ ἐστι καὶ ταπεινὸς κομιδῆι ταῖς ἐκφράσεσιν ἤτοι τόπων ἢ ναυμαχιῶν ἢ πεζῶν παρατάξεων ἢ οἰκισμοῦ πόλεων. οὐδὲ ὁ λόγος τῶι μεγέθει τοῦ πράγματος ἐξισοῦται. συνετὸς μέντοι [καὶ]κατὰ τὴν ἑρμηνείαν, Θουκυδίδου πρὸς τοὺς ἀληθεῖς ἀγῶνας ὠφελιμώτερος.

δηλουμένοις ἀλλὰ δυσπαρακολούθητον, χεῖρον τῆς Θουκυδίδου. καὶ πράγμα<τ'> ἔξωθεν οὐ βούλεται παραλαμβάνειν (T 20b), ὥσπερ οὐδὲ Θουκυδίδης, ἀλλ' ἔστιν ὁμοειδής. ἦθος δὲ κολακικὸν καὶ φιλοτύραννον ἐμφαίνει καὶ ταπεινὸν καὶ μικρολόγον. (3) τῆς δὲ λέξεως ἧι Θουκυδίδης κέχρηται τὸ μὲν σημειῶδες καὶ περίεργον πέφευγεν, τὸ δὲ στρογγύλον καὶ πυκνὸν καὶ ἐνθυμηματικὸν ἐκμέμακται, τῆς μέντοι καλλιλογίας τῆς ἐκείνου καὶ τοῦ πλούτου τῶν ἐνθυμημάτων κατὰ πολὺ ὑστερεῖ. (4) οὐ μόνον δ' ἐν τούτοις, ἀλλὰ καὶ κατὰ τοὺς σχηματισμούς· ἡ μὲν γὰρ πλήρης σχημάτων . . . , ἡ δὲ Φιλίστου φράσις ὁμοειδὴς πᾶσα δεινῶς καὶ ἀσχημάτιστός ἐστι. καὶ πολλὰς εὕροι τις ἂν περιόδους ὁμοίως ἐφεξῆς ὑπ' αὐτοῦ σχηματιζομένας, οἷον ἐν ἀρχῆι τῆς δευτέρας τῶν Περὶ Σικελίας (F 5) . . . ταῦτα δὲ ἀηδῆ πάνυ ὄντα ἐμοὶ φαίνεται. (6) μικρός τε παρὰ πᾶσαν ἰδέαν ἐστὶ καὶ εὐτελής, ἐάν τε πολιορκίας διηγῆται, ἐάν τε οἰκισμούς, ἐάν τε ἐπαίνους, ἐάν τε ψόγους διαπορεύηται· ἀλλ' οὐδὲ τοῖς μεγέθεσι τῶν ἀνδρῶν συνεξισῶν τοὺς λόγους, ἀλλὰ ψοφοειδεῖς καὶ τοὺς δημηγοροῦντας <πάντας> καταλείπων τὰς δυνάμεις καὶ τὰς προαιρέσεις ὁμοίους ἅπαντας ποιεῖ. εὐστομίαν δέ τινα φυσικὴν εἰσφέρεται κατὰ τὴν ἑρμηνείαν καὶ σύνεσιν ἐπιτευκτικὴν τοῦ μετρίου, πρός τε τοὺς ἀληθινοὺς ἀγῶνας ἐπιτηδειότερος Θουκυδίδου.

17 a) Cicero *Ad. Q. fratrem* 2, 11, 4: *itaque ad Callisthenem* (124 T 31) *et ad Philistum redeo, in quibus te video volutatum. Callisthenes quidem*

2ᵇ <ἔτι> χεῖρον Rei χείρονα Syl 2–3ᵇ πράγματ' Herw πρᾶγμα o 3–4ᵇ παραλαμβάνειν ME περι- VPB 4ᵃ <δὲ> Steph 5ᵇ δὲ Herw τε o 8–9ᵇ τὸ μὲν Syl ἢ (ἡ) μὲν o 9–10ᵇ πέφευγεν Syl πέφυκε(ν) o 10ᵇ πυκνὸν a πικρὸν o 11ᵇ ἐκμέμακται (cf. a) Krüger μέμικται o 12–13ᵇ καὶ <τῆς σεμνότητος καὶ> τοῦ πλ. (a) Rad 13–14ᵇ καὶ πολὺ <καθ>υστερεῖ Rad 16ᵇ <ποικίλη καὶ> πλήρης Holwell 17ᵃ [καὶ] Rad 17–18ᵃ ἑρμηνείαν. Θουκυδίδου <δὲ> Rad 20ᵇ ὑπ' αὐτοῦ V ὑφ' αὑτοῦ (αὐ-) r 21 Σικελίας Steph -ίαν o 22 μικρὸς δὲ Herw παρὰ (comp.) M περὶ r εὐτελής Boissonade ἀτελής o 24 ταῖς PB συνεξιῶνB¹ om. E 24–25 ψοφώδεις [καὶ]? Rad 25 <πάντας> Jac τοὺς <κρατίστους> δημ. Rad καταλείπων v -πειν o 26 ὁμοίως EB ἅπαντα E 27 πρός τε Schaefer πρὸς δὲ o

vulgare et notum negotium, quem ad modum aliquot Graeci locuti sunt; Siculus ille capitalis, creber, acutus, brevis, paene pusillus Thucydides. sed utros eius habueris libros – duo enim sunt corpora (T 11/12) – *an utrosque nescio. me magis de Dionysio delectat; ipse est enim veterator magnus et perfamiliaris Philisto Dionysius.* **b**) – *De or.* 2, 57: *Syracosius Philistus, qui cum Dionysi tyranni familiarissimus esset, otium suum consumpsit in historia scribenda maximeque Thucydidem est (ut mihi videtur) imitatus.* T 21; F 51–52; 67.

18 *Anon.* Π. ὕψους 40, 2: ἀλλὰ μὴν ὅτι γε πολλοὶ καὶ συγγραφέων καὶ ποιητῶν οὐκ ὄντες ὑψηλοὶ φύσει, μήποτε δὲ καὶ ἀμεγέθεις, ὅμως κοινοῖς καὶ δημώδεσι τοῖς ὀνόμασι καὶ οὐδὲν ἐπαγομένοις περιττὸν ὡς τὰ πολλὰ συγχρώμενοι, διὰ μόνου τοῦ συνθεῖναι καὶ ἁρμόσαι ταῦτα δ' ὅμως ὄγκον καὶ διάστημα καὶ τὸ μὴ ταπεινοὶ δοκεῖν εἶναι περιεβάλοντο, καθάπερ ἄλλοι τε πολλοὶ καὶ Φίλιστος, Ἀριστοφάνης ἐν τισίν, ἐν τοῖς πλείστοις Εὐριπίδης, ἱκανῶς ἡμῖν δεδήλωται.

19 DEMETR. *De eloc.* 198: φεύγειν δὲ καὶ τὰς πλαγιότητας· καὶ γὰρ τοῦτο ἀσαφές, ὥσπερ ἡ Φιλίστου λέξις.

20 THEON *Progymn.* II 66, 16 Sp.: διηγήσεως δὲ παραδείγματα ἂν εἴη κάλλιστα τῶν μὲν μυθικῶν ἡ Πλάτωνος . . . καὶ παρὰ Θεοπόμπωι (115 F 75) . . ., τῶν δὲ πραγματικῶν . . . παρ' Ἡροδότωι καὶ Θουκυδίδηι . . .· ἔχουσι δὲ καὶ περὶ Δαιδάλου . . . Ἔφορος (70 F 57) . . ., Φίλιστος (F 1) . . . **b**) – p. 80, 27: παραιτητέον δὲ καὶ τὸ παρεκβάσεις ἐπεμβάλλεσθαι μεταξὺ διηγήσεως μακράς· οὐ γὰρ ἁπλῶς χρὴ πᾶσαν παραιτεῖσθαι καθάπερ ὁ Φίλιστος. **c**) – p. 119, 2: γένοιτο δ' ἄν τις καὶ μικτὴ ἔκφρασις, ὡς παρὰ Θουκυδίδηι καὶ Φιλίστωι (F 52) νυκτομάχια· ἡ μὲν γὰρ νὺξ καιρός ἐστιν, ἡ δὲ μάχη πρᾶξις.

21 CICERO *Brut.* 66: *amatores huic* (dem Cato) *desunt, sicuti multis iam ante saeculis et Philisto Syracusio et ipsi Thucydidi. nam ut horum concisis sententiis, interdum etiam non satis* [*autem*] *apertis cum brevitate tum nimio acumine, officit Theopompus elatione atque altitudine orationis suae . . . , sic Catonis luminibus obstruxit haec posteriorum quasi exaggerata altius oratio.*

22 PLUTARCH. *Alex.* 8, 3: τῶν δ' ἄλλων βιβλίων (ausser der Ilias) οὐκ εὐπορῶν ἐν τοῖς ἄνω τόποις, Ἅρπαλον ἐκέλευσε πέμψαι· κἀκεῖνος ἔπεμψεν αὐτῶι τάς τε Φιλίστου βίβλους καὶ τῶν Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους καὶ Αἰσχύλου τραγωιδιῶν συχνὰς καὶ Τελέστου καὶ Φιλοξένου διθυράμβους.

23 **a**) PLUTARCH. *Dion* 36: ἀλλὰ Τίμαιος (566 F 154) οὐκ ἄδικον λαβὼν

---

2 *Siculus* Victorius *secutus* M 9 γε Toll τε P 12 [δ'] Robostelli [ὅμως] Faber [δ' ὅμως] Jahn κομψῶς Rei 13 Φίλισκος Dacier 16 ἀσαφές Rad ἀσαφῶς P 24 ἡ μὲν γὰρ Finckh μὲν γὰρ καὶ O 27 [*autem*] v *interdum autem non satis* Martha

πρόφασιν τὴν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος τοῦ Φιλίστου σπουδὴν καὶ πίστιν (T 3 ff.; 13), ἐμπίμπλαται τῶν κατ' αὐτοῦ βλασφημιῶν . . . (3) οὐ μὴν οὐδ' Ἔφορος (70 F 220) ὑγιαίνει τὸν Φίλιστον ἐγκωμιάζων, ὃς καίπερ ὢν δεινότατος ἀδίκοις πράγμασι καὶ πονηροῖς ἤθεσιν εὐσχήμονας αἰτίας περιβαλεῖν καὶ λόγους ἔχοντας κόσμον ἐξευρεῖν, αὐτὸς αὑτὸν οὐ δύναται πάντα μηχανώμενος ἐξελέσθαι τῆς γραφῆς, ὡς οὐ φιλοτυραννότατος ἀνθρώπων γένοιτο, καὶ μάλιστα πάντων ἀεὶ ζηλώσας καὶ θαυμάσας τρυφὴν καὶ δύναμιν καὶ πλούτους καὶ γάμους τοὺς τῶν τυράννων. (4) ἀλλὰ γὰρ Φιλίστου μὲν ὁ μήτε τὰς πράξεις ἐπαινῶν μήτε τὰς τύχας ὀνειδίζων ἐμμελέστατος. **b**) – *Nikias* 1, 1: . . . Τιμαίωι πάθος ὅμοιον, ὃς ἐλπίσας τὸν μὲν Θουκυδίδην ὑπερβαλεῖσθαι δεινότητι, τὸν δὲ Φίλιστον ἀποδείξειν παντάπασι φορτικὸν καὶ ἰδιώτην . . . . (4) ἀλλὰ τούτωι μὲν ἴσως ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐμμελείας ταῦτά τε γράφειν ἐπήιει καὶ τὴν Φιλίστου διάλεκτον εὐθύνειν καὶ τοῖς περὶ Πλάτωνα καὶ Ἀριστοτέλην λοιδορεῖσθαι. **c**) Diodor. 5, 6, 1: Τίμαιος (566 F 38) δὲ τὴν ἄγνοιαν τούτου τοῦ συγγραφέως (*scil.* Φιλίστου) ἐλέγξας. F 45; 555 T 5.

24 Cicero *De div.* 1, 39: *scriptum apud Philistum* (F 57) *est, et doctum hominem et diligentem et aequalem temporum illorum.*

– Nepos *Dion* 3, 2: T 5 d.

– Cicero *Ad Q. frat.* 2, 11, 4: T 17 a.

25 Plin. *N. H.* 1, 8: . . . *ex auctoribus . . . externis . . . . Philisto* (F 48).

– Plutarch. *Nikias* 1, 5: F 55.

26 Porphyr. *Quaest. Hom.* p. 286, 19 ff. Schrader: ἐν τοῖς Φιλήμονος Συμμίκτοις περὶ Ἡροδοτείου διορθώματος . . . πολλὰ δὲ φέρεσθαι μέχρι νῦν ἁμαρτήματα (*scil.* τῶν ἀντιγράφων) κατὰ τὴν Ἡροδότου συγγραφὴν καὶ ἔτι τὴν Θουκυδίδου καὶ Φιλίστου καὶ τῶν ἄλλων ἀξιολόγων συγγραφέων.

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅–Ι̅Γ̅

ΠΡΩΤΗ ΣΥΝΤΑΞΙΣ (ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ) Α̅–Ζ̅

(T 11 a; 12; 577 F 1–2?)

Α̅

(F 45–46)

1 (1) Theon *Progymn.* II 66, 26 Sp.: (T 20 a) ἔχουσι δὲ καὶ περὶ Δαιδάλου τῆς ἀφίξεως πρὸς Κώκαλον τὸν Σικανῶν βασιλέα Ἔφορος μὲν ἐν τῆι ἑβδόμηι (70 F 57), Φίλιστος δὲ ἐν τῆι πρώτηι.

4 περιβάλλειν Phot. *Bibl.* p. 393b 7 πλοῦτον Phot 8 γὰρ om. ZC 10 ὑπερβαλεῖσθαι Steph -λέσθαι o 12–13 καὶ – εὐθύνειν UA om. M

2 (6) Steph. Byz. s. v. Δύμη· ... καὶ Φίλιστος Σικελικῶν ᾱ <<ἐπὶ τῆς(?) ὀλυμπιάδος, ἣν Οἰβώτας <ὁ Δυμαῖος> ἐνίκα στάδιον>>. 756/2

3 (4) Steph. Byz. s. v. Μακτώριον· πόλις Σικελίας· Φίλιστος ᾱ· ἣν ἔκτισε Μόμνων(?). s. VIII?

4 (5) Steph. Byz. s. v. Ὕκκαρον· φρούριον Σικελίας, ὡς Φίλιστος Σικελικῶν ᾱ. Ἀπολλόδωρος δ' ἐν β̄ Χρονικῶν (244 F 8) πόλιν λέγει αὐτὴν τὰ Ὕκαρα. μέμνηται τῆς λέξεως καὶ Θουκυδίδης (6, 62; 7, 13). s. XII?

B̄

5 (8) Dion. Hal. *Ad. Pomp.* 5, 4: (T 16 b) ἐν ἀρχῆι τῆς δευτέρας τῶν Περὶ Σικελίας· <<Συρακόσιοι δὲ παραλαβόντες Μεγαρεῖς καὶ Ἐνναίους, Καμαριναῖοι δὲ Σικελοὺς καὶ τοὺς ἄλλους συμμάχους πλὴν Γελώιων ἀθροίσαντες· Γελῶιοι δὲ Συρακοσίοις οὐκ ἔφασαν πολεμήσειν· Συρακόσιοι δὲ πυνθανόμενοι Καμαριναίους τὸν Ὕρμινον διαβάντας>> –. c. 550?

6 (16) Theon *Progymn.* II 66, 9 Sp.: μύθου δὲ ὁποῖός ἐστι παρὰ Ἡροδότωι (1, 141) τοῦ αὐλητοῦ <ἐν τῆι πρώτηι>, καὶ παρὰ Φιλίστωι τοῦ ἵππου [καὶ τῶν ἐν ἑκατέρωι ἐν τῆι πρώτηι καὶ] ἐν τῆι δευτέραι, καὶ ἐν τῆι εἰκοστῆι Θεοπόμπου τῶν Φιλιππικῶν (115 F 127) ὁ τοῦ πολέμου κτλ. um 550

7 (15) Pollux 10, 116: ἐκαλεῖτο δὲ καὶ λαμπτὴρ ὁ λυχνοῦχος· ἐν γοῦν τῶι δευτέρωι τῶν Φιλίστου βιβλίων εἴρηται· <<καὶ τὰς νύκτας ἐπαίρεσθαι λαμπτῆρας ἀντιπεφραγμένους>>. ὑποδηλοῖ δὲ τὸν ἐκ κέρατος φανόν.

8 (12) Steph. Byz. s. v. Ἐλαύια· φρούριον Σικελίας· Φίλιστος β̄. τὸ ἐθνικὸν Ἐλαυιάτης <καὶ Ἐλαυίτης>.

9 (13) Steph. Byz. s. v. Ἑρβησσός· Σικελίας πόλις. τὸ ἐθνικὸν Ἑρβησσῖνος· Φίλιστος Σικελικῶν β̄. um 550?

10 (14) Steph. Byz. s. v. Ἐργέτιον· πόλις Σικελίας· Φίλιστος Σικελικῶν β̄. τὸ ἐθνικὸν Ἐργετῖνος· καὶ Αἴτνη Ἐργετίνη(?). (498/1?)

11 (7) Steph. Byz. s. v. Ἐρύκη· Σικελικὴ πόλις· Φίλιστος Σικελικοῖς β̄. τὸ ἐθνικὸν Ἐρυκαῖος.

---

2 τῆς <ϛ> Gavelius <ἕκ>της? Jac   Οἰβώτας <ὁ Δυμαῖος> (Euseb. Arm. p. 91; cf. Pausan. 7, 17, 6) Berkel ὀβοιώ (m. 2) S   4 μόμνων R μόνην VP   5 ὕκκαρον o Ὕκαρον Mei   φρούριον RV πόλις P   7 τὰ ὕκκαρα P   10 Σικελίας Steph -ίαν o   συρακούσιοι (auch l. 12; 13) E   12 Συρακοσίοις Steph -ους o   14 Ὕρμινὸν Steph   16–17 <ἐν τῆι πρώτηι> – [καὶ – καὶ] Jac (s. Komm.)   24 < > Berkel   25 Ἑρβησσός v ἔρβησσος o   25–26 ἐρβησσῖνος RV ἐρ- P   26 σικελικὸς P^ac   27 ἐργέστιον R   28 Αἴτνη Ἐργετίνη Pal (coni. Salm?) καὶ αἰτ´ ἐργετ..... (lücke von c. 36 buchst. R c. 8 V) RV om. P   29 Σικελικῶν v

12 (9) Steph. Byz. s. v. Ἰαιτία· πόλις Σικελίας· Φίλιστος Σικελικῶν β̄· τὸ ἐθνικὸν Ἰαιτῖνος.

13 (10) Steph. Byz. s. v. Καίκινον· χωρίον Ἰταλικόν· Φίλιστος β̄ Σικελικῶν.

14 (11) Steph. Byz. s. v. Μόργυνα· πόλις Σικελῶν· Φίλιστος β̄. τὸ ἐθνικὸν Μοργυναῖος.

Γ̄

(F 47–48?)

15 (17) Schol. Pindar. *Ol.* 5, 19c: Φίλιστος ἐν γ̄ φησὶν ὅτι Γέλων 484? Καμάριναν κατέσκαψεν. Ἱπποκράτης δὲ πολεμήσας Συρακουσίοις καὶ πολλοὺς αἰχμαλώτους λαβών, ὑπὲρ τοῦ τούτους ἀποδοῦναι ἔλαβε τὴν Καμάριναν καὶ συνῴκισεν αὐτήν.

***16** (20) Steph. Byz. s. v. Θέρμα· χωρίον Σικελίας· Φίλιστος γ̄. τὸ ἐθνικὸν Θερμαῖος.

17 (18) Steph. Byz. s. v. Λίχανδος· πόλις Σικελίας· Φίλιστος Σικελικῶν γ̄. τὸ ἐθνικὸν Λιχανδῖνος.

18 (19) Steph. Byz. s. v. Ξουθία· πόλις Σικελίας· Φίλιστος γ̄ Σικελικῶν. τὸ ἐθνικὸν Ξουθιάτης.

Δ̄

(F 44? 49? 50; 74? 577 F 1?)

19 (21) Steph. Byz. s. v. Ὀμφάκη· πόλις Σικελίας· Φίλιστος Σικε- 491/85
λικῶν δ̄· τὸ ἐθνικὸν Ὀμφακαῖος. ἔδει δὲ Ὀμφακῖνος τῶι τύπωι τῆς χώρας.

20 (22) Steph. Byz. s. v. Ὕβλαι· τρεῖς πόλεις Σικελίας· ἡ μείζων, ἧς οἱ πολῖται Ὑβλαῖοι <Μεγαρεῖς>· ἡ μικρά, ἧς οἱ πολῖται Ὑβλαῖοι Γαλεῶται [Μεγαρεῖς]· ἡ δὲ ἐλάττων Ἡρα<ία> καλεῖται. ἔστι καὶ πόλις Ἰταλίας. †τὴν δὲ Ὕβλαν ἀπὸ Ὕβλου βασιλέως διὰ τὸ πολλὰς Ὕβλας καλεῖσθαι τῶν Σικελι-

1 σικελικὸς RV 3 καίκινον P καικῖνον R καίκιον V 9 φίλιστος (φίλιππος E) ἐν γ̄ (τῆι γ̄ H τῆι ιγ̄ U τούτωι C) φησὶν ὅτι A(EHUC) φίλ. φησιν ὅτι ἐν τῆι τρίτηι Q ἐν γ̄ om. D γέλων V γέλωνι A 10 κατέσκαψεν A κατέστρεψεν V 10–12 Ἱπποκράτης κτλ. fraglich, ob Ph 10 ἱπποκράτης δὲ V ἱππότης ὁ A πολεμήσας A -μῶν V συρρακουσίους A 12 συνῴκησεν αὐτῆι A 13 Φίλιστος Xyl φίλιππος o 15 λίχανδος R λίχινδος P . . . . V σικελίας RV σικελική P 15–16 σικελῶν P 16 λιχανδῖνος R λιχινδῖνος P . . . . δῖνος V 17 ξοθία P 22 δ̄: Ā? (s. Komm.) ἔδει καὶ P Ὀμφακῖνος Berkel, Holste, ὀμφακηνὸς o 24–25 <Μεγαρεῖς> – [Μεγαρεῖς] Schubring 25 ἔλαττον R Ἡραία Cluvier ἥρα o 25–26 ἡ δὲ <μείζων> Ὕβλα ἀπὸ Ὑ. τοῦ βασιλέως· διὰ <δὲ> τὸ Schubring τὴν δὲ (om. P) ὕβλην (R? ὕλην V ὕβλαν P) ἀπὸ ὕβλου (ὕλου RV) τοῦ (om. VP?) διὰ τὸ (τοῦτο P) o

κῶν πόλεων, τοὺς ἐνοικοῦντας ἐκάλουν Μεγαρέας. μία δὲ τῶν Ὑβλῶν nach 484? Στίελα(?) καλεῖται, ὡς Φίλιστος $\bar{\delta}$ Σικελικῶν.

$\bar{E}$

(F 77?)

***21** (23) STEPH. BYZ. s. v. Αἰθάλη· νῆσος Τυρσηνῶν· Ἑκαταῖος Εὐ- 453/2 ρώπηι (1 F 59).... Φίλιστος δ' ἐν $\bar{\varepsilon}$ Σικελικῶν Αἰθάλειαν αὐτὴν καλεῖ· καὶ Ἡρωδιανὸς (I 275, 31 L) καὶ Ὧρος.

22 (24) STEPH. BYZ. s. v. Μοτύλαι· Σικελίας φρούριον παρὰ τὴν Μοτύην (F 64)· Φίλιστος Σικελικῶν $\bar{\varepsilon}$. τὸ ἐθνικὸν Μοτυλαῖος.

$\bar{F}$

(F 51–56; 62? 69? 71? 75? 577 F 1?)

23 (28) POLLUX 10, 42: τὰ δὲ στρώματα ... τάχα δὲ καὶ περιστρώματα· εἴρηται γὰρ παρά τε Φιλίστωι ἐν τῆι ἕκτηι καὶ ἐν τῆι Σιμύλου Μεγαρικῆι (II 444, 1 K).

24 (25) STEPH. BYZ. s. v. Δάσκων· Σικελίας χωρίον· Φίλιστος $\bar{ϛ}$ Σικε- 415/3? λικῶν <<εἰς τὸ Πλημμύριον καὶ Δάσκωνα>>. τὸ ἐθνικὸν Δασκώνιος ἢ Δασκωνίτης.

25 (26) STEPH. BYZ. s. v. Ἰεταί· φρούριον Σικελίας, θηλυκῶς· Φίλιστος $\bar{ϛ}$. τὸ ἐθνικὸν Ἰεταῖος καὶ Ἰεταία.

26 (27) STEPH. BYZ. s. v. †Νακόνη· ὡς Ἀλκόνη· πόλις Σικελίας. τὸ 415/3? ἐθνικὸν Νακοναῖος. Φίλιστος $\bar{ϛ}$ Σικελικῶν.

$\bar{Z}$

27 (29) STEPH. BYZ. s. v. Ταρχία· πόλις Σικελική· Φίλιστος $\bar{\zeta}$ Σικελικῶν.

ΔΕΥΤΕΡΑ ΣΥΝΤΑΞΙΣ (ΠΕΡΙ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ $\bar{A}$–$\bar{\Delta}$)

(T 11 a; 12; F 57–60; 63; 64; 66)

$\bar{H}$

(F 57–59; 64)

28 (34) THEON *Progymn.* II 68, 17 Sp.: (ekphraseis) καὶ παρὰ Φιλίστωι 398/7

---

1 μεγαρέας ἐκάλουν P ὕβλων RV 2 Στίελα Ziegler τίελα R τίελλα VP Στύελλα (Steph. Byz. s. v.; Sophron *P. Soc. It.* X 1214c) Cluvier 6 Φίλιστος Xyl φίλιππος o 7 ἡρώδοτος P 8 Μοτύλαι: s. Komm. παρὰ R περὶ VP 15–16 σικελῶν P 16 τὸ (Thukyd. 7, 4, 4 ö.) Mei τὸν o 18 Ἰεταί v ἰεταῦ o 19 ἰταῖος–ἰταία R 20 νακόνη o Νακώνη (Sud. s. v.; Head *H. N.*[2] p. 159) Berkel

ἐν μὲν τῆι ὀγδόηι τὰ περὶ τὴν παρασκευὴν τὴν ἐπὶ Καρχηδονίους Διονυσίου τοῦ τυράννου καὶ τῶν ὅπλων καὶ τῶν νεῶν καὶ τῶν ὀργάνων τὴν ποίησιν, ἐν δὲ τῆι ια̅ (F 43) τὰ περὶ τὴν ἐκφορὰν αὐτοῦ καὶ τῆς πυρᾶς τὴν ποικιλίαν.

29 (31) Steph. Byz. s. v. Ἀρβέλη· πόλις Σικελίας· τὸ ἐθνικὸν Ἀρβελαῖος· Φίλιστος Σικελικῶν η̅.

30 (30) Steph. Byz. s. v. Ἐλβέστιοι· ἔθνος Λιβύης· Φίλιστος η̅ 398/7
<<περὶ δὲ τοὺς Λίβυας * *>>. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι (1 F 40) <<Ἐλβέστιοι καὶ Μαστιηνοί>>.

31 (33) Steph. Byz. s. v. Ἐρεβῖδαι· μέρος Λωτοφάγων· Φίλιστος η̅. 398/7

32 (33) Steph. Byz. s. v. Μίμα[λ]κες· ἔθνος Λιβυκόν· Φίλιστος Σι- 398/7
κελικῶν η̅.

33 (–) Steph. Byz. s. v. Κρασέριον· Σικελίας χωρίον· Φίλιστος η̅· τὸ ἐθνικὸν Κρασερῖνος.

34 (32) Steph. Byz. s. v. Ταύακα· πόλις Σικελίας· Φίλιστος η̅· τὸ ἐθνικὸν Ταυακῖνος ὡς Ἐρυκῖνος.

Θ̅

(F 60? 66?)

35 (36) Steph. Byz. s. v. Ἄργυρος· πόλις· Φίλιστος ἐν θ̅.

36 (37) Steph. Byz. s. v. Κύπη· Σικελίας φρούριον· Φίλιστος Σικελικῶν θ̅· τὸ ἐθνικὸν Κυπαῖος.

37 (35) Steph. Byz. s. v. Τίσσαι· χωρίον Σικελίας· Φίλιστος θ̅· τὸ ἐθνικὸν Τισσαῖος.

Ι

38 (38) Steph. Byz. s. v. Λογγώνη· Σικελίας πόλις. ὁ πολίτης Λογγωναῖος. Φίλιστος ι̅.

39 (–) Steph. Byz. s. v. †Μυτισέρατος· φρούριον Σικελίας· Φίλιστος ι̅. τὸ ἐθνικὸν Μυτισερατῖνος, ὡς αὐτός. – Μυτίστρατον· πολίχνιον περὶ Καρχηδόνα· Πολύβιος α̅ (24, 11). τὸ ἐθνικὸν Μυτιστράτιος, ὡς Στράτος Στράτιος, ἡ Ἀκαρνανικὴ πόλις.

---

4 Ἀρβάλαι· πόλισμα Σικελικὸν ἡ Ἀρβέλη (ἡ Ἀ. om. FV Paroem.) Sud. s. v. 7 περὰ δ.τ. $^{\lambda\iota}$βύας V * * Mei Ἑκαταῖος Εὐρώπηι Holste ἐκτ...... εὐρώπης o 9 ἐρεβίδαι v 10 Μίμακες (Ptolem. 4, 3, 6; 6, 5) Mei μίμαλκες o φιλίστιος R 10–11 σικελῶν P 12 κρασε$^{ον'}$ P 14 ταύακα RV τάνακα P 18 ἄργυρας P^{ac} 24–25 λογγοναῖος R 26 Μυτισέρατος (o) alter fehler für Μυτίστρατος (cf. T 26) Cluvier 27 Μυτίστρατον (Head *N. H.*² p. 158): τὸ Μυττίστρατον Polyb. 1, 24, 11 Μυτίστρατος Mei 27 περὶ Καρχηδόνα: d.h. ein πολισμάτιον τῶν Καρχηδόνων auf Sizilien (Polyb. 1, 24, 12) 28 Στράτος v στρατὸς o στράτιον P

IA

40 (42) **a)** s. F 28. **b)** Plutarch. *Pelop.* 34, 1: τοῖς τὸ λαμπρὸν οὐκ ἐν 367/6
ἐλέφαντι καὶ χρυσῶι καὶ πορφύραις εἶναι νομίζουσιν, ὥσπερ Φίλιστος ὑμνῶν καὶ θαυμάζων τὴν Διονυσίου ταφὴν οἷον τραγωιδίας μεγάλης τῆς τυραννίδος ἐξόδιον θεατρικὸν γενομένην.

41 (40) Steph. Byz. s. v. Μυστία· πόλις Σαυνιτῶν· Φίλιστος ια. οἱ 378/68?
οἰκήτορες Μυστιανοί.

***42** (39) Steph. Byz. s. v. Τύρσητα· πόλις Σαυνιτῶν· Φίλιστος ια (?). 378/68?
τὸ ἐθνικὸν Τυρσητῖνος.

***43** (41) Steph. Byz. s. v. Νουκρία· πόλις Τυρσηνίας· Φίλιστος † ιε 378/68?
ια· καὶ τὸ ἐθνικὸν Νουκρῖνος. εὕρηται καὶ Νακρία διὰ τοῦ α.

ΤΑ ΠΕΡΙ ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ ΤΟΝ ΝΕΩΤΕΡΟΝ (ΑΒ)

(T 11 bc)

ΙΓ

44 (43) Steph. Byz. s. v. Κραστός· πόλις Σικελίας τῶν Σικανῶν· Φίλιστος Σικελικῶν ιγ.

OHNE BUCHZAHL

45 (3) Diodor. 5, 6, 1: περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῆι (*scil.* τῆι A
Σικελίαι) πρώτων Σικανῶν ἐπειδή τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγκαῖόν ἐστι συντόμως εἰπεῖν. Φίλιστος μὲν γάρ φησιν ἐξ Ἰβηρίας αὐτοὺς ἀποικισθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπό τινος Σικανοῦ ποταμοῦ κατ' Ἰβηρίαν ὄντος τετευχότας ταύτης τῆς προσηγορίας, Τίμαιος (566 F 38) δὲ τὴν ἄγνοιαν τούτου τοῦ συγγραφέως ἐλέγξας ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι ....

46 (2) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 22, 3: τὸ μὲν δὴ Σικελικὸν γένος οὕτως A
ἐξέλιπεν Ἰταλίαν, ὡς μὲν Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιός φησι (4 F 79), τρίτηι γενεᾶι 555 F 4
πρότερον τῶν Τρωικῶν .... (4) ὡς δὲ Φίλιστος ὁ Συρακούσιος ἔγραψε, χρόνος μὲν τῆς διαβάσεως ἦν ἔτος ὀγδοηκοστὸν πρὸ τοῦ Τρωικοῦ πολέμου, ἔθνος δὲ τὸ διακομισθὲν ἐξ Ἰταλίας οὔτε Αὐσόνων οὔτ' Ἐλύμων ἀλλὰ Λιγύων, ἄγοντος αὐτοὺς Σικελοῦ. τοῦτον δ' εἶναί φησιν υἱὸν Ἰταλοῦ, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ

---

6 σαυνίτων RV ἐν ια P 8 Σαυνιτῶν Xyl ταυνιτῶν RP ταυνιστῶν (?) V ια RV ιδ P 10 φίλιστοι R[ac] ια καὶ ιε Berkel [ιε]ια Mei 11 καὶ τὸ RV τὸ P νακρίς P[ac] 16 ιγ: δ (577 F 1)? 20 συντόμως: πάντως FGM φησιν om. D 29–30 <οὔτε Σικελῶν> οὔτε Αὐσόνων Kiessling

τούτου δυναστεύοντος ὀνομασθῆναι Σικελούς· ἐξαναστῆναι δ' ἐκ τῆς ἑαυτῶν τοὺς Λίγυας ὑπό τε Ὀμβρικῶν καὶ Πελασγῶν.

47 (50) Euseb. *Chron. a. Abr.* 802 (= 1215ᵃ): Καρχηδόνα φησὶ Φίλι- (Γ?) στος κτισθῆναι ὑπὸ Ἀζώρου(?) καὶ Καρχηδόνος τῶν Τυρίων κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον.

48 (44) Plin. *N. H.* 8, 144: *memorat et Pyrrhum Gelonis tyranni* Γ̅? *canem Philistus.*

49 (45a) Schol. Pindar. *Ol.* 6, 158: Ἱέρων καθαρῶι σκάπτωι διέπων] Δ̅? (a) ἱερωσύνην <εἶχεν> ὁ Ἱέρων Δήμητρος καὶ Κόρης καὶ Διὸς Αἰτναίου ἐν Σικελίαι ἐκ διαδοχῆς <Τη>λίνου τοῦ προγόνου †αὐτῶν .... (c) ὁ δὲ Δίδυμος (p. 219 Schm)· διὰ τὸν Ἱέρωνα, ἐπεὶ ἄνωθεν ἐκ προγόνων ἱεροφάντης τῶν θεῶν(?) ἀποδέδεικται, τὰ προκείμενά φησιν ὁ Πίνδαρος. καὶ παρατίθεται τὰ Φιλίστου καὶ τὰ Τιμαίου (566 F 96).

50 (45) Schol. Pindar. *Pyth.* 1, 112: .... Δεινομένης δὲ υἱὸς 476/5? Ἱέρωνος ἐκ τῆς Νικοκλέους τοῦ Συρακουσίου θυγατρὸς κατὰ Φίλιστον καὶ Τίμαιον (566 F 127)· ἐκ γὰρ τῆς Ἀναξιλάου θυγατρὸς καὶ τῆς Θήρωνος ἀνεψιᾶς οὐκ ἐπαιδοποίησεν ὁ Ἱέρων, προγαμήσας ταύτην. ἔστι δὲ ὁ παῖς ὁμώνυμος τῶι πάππωι· Δεινομένης γὰρ πατὴρ Ἱέρωνος.

51 (–) Theon *Progymn.* II 63, 25 Sp. (= T 14): καὶ μέντοι γε ὁ Φί- 415/3 λιστος τὸν Ἀττικὸν ὅλον πόλεμον ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐκ τῶν Θουκυδίδου μετενήνοχε.

52 (–) Theon *Progymn.* II 119, 3 Sp. (= T 20c): παρὰ Θουκυδίδηι 415/3 (7, 43/5) καὶ Φιλίστωι νυκτομαχία.

53 (46) Pausan. 1, 29, 12: Νικίας δὲ ἐπὶ τῶιδε παρείθη (in der sizili- 415/3 schen verlustliste im Kerameikos) – γράφω δὲ οὐδὲν διάφορα ἢ Φίλιστος, ὃς ἔφη Δημοσθένην μὲν σπονδὰς ποιήσασθαι τοῖς ἄλλοις πλὴν αὐτοῦ, καὶ ὡς ἡλίσκετο, αὐτὸν ἐπιχειρεῖν ἀποκτεῖναι, Νικίαι δὲ τὴν παράδοσιν ἐθελοντῆι γενέσθαι.

54 (–) Plutarch. *Nikias* 1, 5: ἃς γοῦν Θουκυδίδης ἐξήνεγκε πράξεις 415/3 (des Nikias) καὶ Φίλιστος, ἐπεὶ παρελθεῖν οὐκ ἔστι, μάλιστά γε δὴ τὸν τρόπον καὶ τὴν διάθεσιν τοῦ ἀνδρὸς ὑπὸ πολλῶν καὶ μεγάλων παθῶν ἀποκαλυπτομένην περιεχούσας, ἐπιδραμὼν βραχέως καὶ διὰ τῶν ἀναγκαίων . . . τὰ διαφεύγοντα τοὺς πολλούς, ὑφ' ἑτέρων δ' εἰρημένα σποράδην ἢ πρὸς ἀναθήμασιν ἢ ψηφίσμα-

1–2 δ' ἐκ A δὲ B   2 Πελασγῶν: σικελικῶν B   4 ὑπὸ ἀζώρου Synk *a zoro* Hier (Ζῶρος Appian Lib. 1) *ab azuro* Dion. Telm. Ἀζάρου Schol. Eurip. *Troad.* 221 ὑπὸ Ἐζώρου Goar   9 <εἶχεν> Boeckh   10 Τηλίνου Boeckh λίνου A   αὐτοῦ o. [αὐτῶν]? Jac   Δίδυμος Boeckh πίνδαρος A   11–12 ταῖν θεοῖν Boeckh   12 ἀπεδέδεικτο? Drachmann   15 νικολάου Q   17 τοῦ θήρωνος G   17–18 ἔστι δὲ EF ὅθεν ἔ. καὶ GQ   18 ὁ πατὴρ E   30 [καὶ Φιλ.] Sauppe, Laqueur   31 ἀποκαλυπτομένην (ἀπὸ s.l.) U² καλυπτομένη U¹ MA

σιν εὑρημένα παλαιοῖς, πεπείραμαι συναγαγεῖν, οὐ τὴν ἄχρηστον ἀθροίζων ἱστορίαν, ἀλλὰ τὴν πρὸς κατανόησιν ἤθους καὶ τρόπου παραδιδούς.

55 (46) Plutarch. *Nikias* 28, 5: Δημοσθένην δὲ καὶ Νικίαν ἀποθανεῖν Τίμαιος (566 F 101) οὔ φησιν ὑπὸ Συρακουσίων κελευσθέντας, ὡς Φίλιστος ἔγραψε καὶ Θουκυδίδης (7, 86, 2), ἀλλ' Ἑρμοκρέοντος ... παρέντος αὐτοὺς δι' αὑτῶν ἀποθανεῖν. **415/3**

56 (–) Plutarch. *Nikias* 19, 5: Τίμαιος (566 F 100 a) δὲ καὶ τοὺς Σικελιώτας φησὶν ἐν μηδενὶ λόγωι ποιεῖσθαι τὸν Γύλιππον ... (6) ... κἀκείνου τὸ πᾶν ἔργον γεγονέναι φησὶν οὐ Θουκυδίδης (7, 1 ff.) μόνον ἀλλὰ καὶ Φίλιστος, ἀνὴρ Συρακούσιος καὶ τῶν πραγμάτων ὁρατὴς γενόμενος (T 2). (7) τῆι μὲν οὖν πρώτηι μάχηι κρατήσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τῶν Συρακουσίων, ὀλίγους τινὰς ἀπέκτειναν καὶ Γόγγυλον τὸν Κορίνθιον, εἰς δὲ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ἔδειξεν ὁ Γύλιππος οἷόν ἐστιν ἐμπειρία. (8) τοῖς γὰρ αὐτοῖς ὅπλοις καὶ ἵπποις καὶ χωρίοις χρησάμενος, οὐχ ὡσαύτως ἀλλὰ μεταθεὶς τὴν τάξιν, ἐνίκησε τοὺς Ἀθηναίους· καὶ φυγόντων εἰς τὸ στρατόπεδον, ἐπιστήσας τοὺς Συρακουσίους, τοῖς λίθοις οἷς ἐκεῖνοι προσεκόμιζον καὶ τῆι ὕληι προσοικοδομῶν εἰς διαστολὰς ἀπέκοψε τὸν ἐκείνων περιτειχισμόν, ὥστ' αὐτοῖς μηδὲν εἶναι πλέον κρατοῦσιν. (9) ἐκ τούτου δὲ θαρρήσαντες οἱ Συρακούσιοι, τάς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ τοῖς ἱππεῦσι τοῖς ἑαυτῶν καὶ ἀκολούθοις περιελαύνοντες πολλοὺς ἥιρουν. (10) καὶ ὁ Γύλιππος ἐπιὼν ἐπὶ τὰς πόλεις αὐτὸς ἐξώρμα καὶ συνίστη πάντας ἐρρωμένως ὑπακούοντας αὐτῶι καὶ συλλαμβανομένους, ὥστε τὸν Νικίαν αὖθις εἰς ἐκείνους ἀποτρεπόμενον τοὺς πρώτους λογισμοὺς καὶ συμφρονοῦντα τὴν τῶν πραγμάτων μεταβολὴν ἀθυμεῖν, καὶ γράφειν τοῖς Ἀθηναίοις κελεύοντα πέμπειν ἕτερον στρατὸν ἢ καὶ τοῦτον ἀπαγαγεῖν ἐκ Σικελίας, αὐτῶι δὲ πάντως αἰτούμενον τῆς στρατηγίας ἄφεσιν διὰ τὴν νόσον. **415/3**

57 (47; 49) a) Cicero *De div.* 1, 39: *Dionysii mater, eius qui Syracosiorum tyrannus fuit, ut scriptum apud Philistum est, et doctum hominem et diligentem et aequalem temporum eorum* (T 24), *cum praegnans hunc ipsum Dionysium alvo contineret, somniavit se peperisse satyriscum. huic interpretes portentorum, qui Galeotae tum in Sicilia nominabantur, responderunt, ut ait Philistus, eum, quem illa peperisset, clarissimum Graeciae diuturna cum fortuna fore.* b) Pausan. 5, 23, 6: (Ζεῦς ἀρχαῖος neben Gelons wagen in Olympia; weihgeschenk, nach Paus. von Hybla Gereatis-Meizon, wo sich ein ἱερὸν Ὑβλαίας θεοῦ befindet) τεράτων γὰρ **(406/5)** H

4 οὐ Y οὕτω N [κελευσθέντας] Lindskog 5 παρέντος Muret παρέντων O 9 οὐ Θουκ. μόνον Muret ὁ θουκ. μόνον U¹ ὁ θουκ. οὐ μόνον U² ὁ θουκ. μόνου MA 14 ὡσαύτως UA ὁμοίως M 23 συμφοροῦντα U¹ 24 εὐθυμεῖν M τοῖς ἀθηναίοις M τοὺς ἀθηναίους UA 25 αἰτούμενον Steph -νος O 35 περάτων y

σφᾶς καὶ ἐνυπνίων Φίλιστος ὁ Ἀρχομενίδου(?) φησὶν ἐξηγητὰς εἶναι καὶ μάλιστα εὐσεβείαι τῶν ἐν Σικελίαι βαρβάρων προσκεῖσθαι.

58 (48) CICERO *De div.* 1, 73 (PLIN. *N. H.* 8, 158): *facta coniectura etiam in Dionysio est paulo ante quam regnare coepit, qui cum per agrum Leontinum iter faciens equum ipse demisisset in flumen, submersus equus voraginibus non exstitit; quem cum maxima contentione non potuisset extrahere, discessit, ut ait Philistus, aegre ferens. cum autem aliquantum progressus esset, subito exaudivit hinnitum respexitque et equum alacrem laetus aspexit, cuius in iuba examen apium consederat. quod ostentum habuit hanc vim, ut Dionysius paucis post diebus regnare coeperit.* 406/5 H

59 (–) PLUTARCH. *Dion.* 35, 6: ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος (566 F 115) ἐκ τοῦ σκέλους φησὶ τοῦ χωλοῦ τὰ παιδάρια τὸν νεκρὸν ἐφαψάμενα τοῦ Φιλίστου σύρειν διὰ τῆς πόλεως, χλευαζόμενον ὑπὸ τῶν Συρακοσίων πάντων, ὁρώντων τοῦ σκέλους ἑλκόμενον τὸν εἰπόντα (T 4) μὴ δεῖν ἐκ τυραννίδος φεύγειν Διονύσιον ἵππωι ταχεῖ χρώμενον ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον. (7) καίτοι τοῦτο Φίλιστος ὡς ὑφ' ἑτέρου λεχθέν, οὐχ ὑφ' αὑτοῦ, πρὸς Διονύσιον ἐξήγγελκεν. 404/3 H

60 (–) PLUTARCH. *Timol.* 15, 10: (verglichen mit den äusserungen des kynikers Diogenes gegenüber Dionysios II in Korinth) τὰς Φιλίστου φωνάς, ἃς ἀφίησι περὶ τῶν Λεπτίνου θυγατέρων ὀλοφυρόμενος, ὡς ἐκ μεγάλων ἀγαθῶν τῶν τῆς τυραννίδος εἰς ταπεινὴν ἀφιγμένων δίαιταν, φαίνεσθαι θρήνους γυναικὸς ἀλαβάστους καὶ πορφύρας καὶ χρυσία ποθούσης. 386/5

***61** (64) CHOEROBOSK. *Can. i. Theod.* p. 1305 Bkr: Ἄδρυξ Ἄδρυκος· πόλις Συρακουσίων ἀρσενικῶς λεγομένη· «ἔφυγον εἰς τὸν Ἄδρυκα» Φίλιστος ὁ ἱστορικός φησιν.

62 (52) STEPH. BYZ. s. v. Ἀμβρακία· ... τὸ ἐθνικὸν Ἀμβρακιεὺς καὶ Ἀμβρακιώτης· Φίλιστος δὲ Ἀμβρακῖνος φησὶ Σικελικῶι τύπωι. (415/3

63 (53) STEPH. BYZ. s. v. Ἀρτεμίσιον· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείωι· Ἑκαταῖος Εὐρώπηι (1 F 65) ... Φίλιστος δὲ Ἀρτεμίτιον αὐτὴν καλεῖ, ἴσως δωρικῶς. 406/5- 36

64 (24) STEPH. BYZ. s. v. Μοτύη· πόλις Σικελίας ... Φίλιστος δὲ φρούριον αὐτήν φησι Σικελίας παραθαλάττιον. s. F 22? (397/

65 (54) STEPH. BYZ. s. v. Νώνυμνα· πόλις Σικελίας· ὁ πολίτης Νωνυμναῖος, ὡς Φίλιστος.

---

1 Ἀρχωνίδου T 1 b 13 πάντων add. ZC 16 καὶ οὐχ Q ὑφ' αὑτοῦ Anon ὑπ' αὐτοῦ o 20 ἃς: ὃς PF[a] 21 εἰς τὴν ταπεινὴν KQ 22 ἀφιγμένας C -νην PZ γυναικῶν L[1]PMZ 26 Φίλιστος v φίλιππος o 27 ἀμπρακία R (corr. m. 1) V

66 (55) Steph. Byz. s. v. Τρίκαλον καὶ Τρίκαλα· οὐδετέρως· πόλις †σικέων· Φίλιστος. (395?)

67 (51) Clem. Al. *Strom.* 6, 8, 9: ὅθεν καὶ ὁ Θουκυδίδης ἐν ταῖς ἱστορίαις (3, 39, 4) «εἰώθασιν δὲ οἱ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων» φησίν, «οἷς ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραγία ἔλθηι, εἰς ὕβριν τρέπεσθαι». (10) καὶ Φίλιστος ὁμοίως τὰ αὐτὰ μιμεῖται ὧδε λέγων· «[τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα <ἢ> παρὰ δόξαν· καὶ κακοπραγίαν * *] εἰώθασι γὰρ μάλιστα οἱ παρὰ δόξαν ἀπροσδοκήτως εὖ πράσσοντες εἰς ὕβριν τρέπεσθαι».

68 (58) Harpokr. s. v. ἀδηφάγους τριήρεις· Λυσίας λέγει ἐν τῆι ὑπὲρ Εὐκρίτου διαμαρτυρίαι (F 39 Th) εἰ γνήσιος ὁ λόγος· καὶ «ἀδηφάγον πεντηκόντορον» Φίλιστος. λέγοιεν δ' ἂν τὰς ἐντελομίσθους καὶ πολλὰ ἀναλισκούσας.

69 (56) Hesych. s. v. βούβαρις· νεὼς ὄνομα παρὰ Φιλίστωι. 415/3?

70 (61) Hesych. s. v. μεσηρεύειν· τὸ μηδετέροις συμμαχεῖν· Φίλιστος.

71 (–) Phot. Berol. p. 88, 11 Rei: ἀμαυρόβιοι· Ἀριστοφάνης (*Av.* 685) ἔφη· καὶ ἀμαυροῦν Ξενοφῶν (*Kyn.* 5, 4)· καὶ ἀμαυροῦσθαι Φίλιστος· ἀμαυρὸν δὲ Ὅμηρος (*Od.* δ 824) . . . . . 415/3?

72 (62) Pollux 2, 111: ἀπὸ φωνῆς . . . εὔφωνος, ἄφωνος, ἔμφωνος· Φίλιστος δὲ καὶ δίφωνον λέγει.

73 (60) Pollux 2, 154: αὐτοχειρία, αὐτοχειρί, αὐτόχειρ· τὸ γὰρ παρὰ Φιλίστωι αὐτοχειρίσαντες παμμίαρον.

***74** (–) Pollux 3, 56: οἱ δὲ δημοποίητοι, ὁπόσοι ἐκ δόγματος κοινοῦ πολιτείας τύχοιεν· τοῦτο δὲ πολιτογραφεῖν Φίλιστος καλεῖ. s. V 1?

75 (63) Pollux 7, 168: εἴρηκε δ' Ἡρόδοτος (4, 75, 1) «πυρία Ἑλληνική», Φίλιστος δὲ «λουτρὰ καὶ πυριάματα». (F?)

76 (59) ΣΥΝΑΓ. ΛΕΞ. ΧΡΗΣ. p. 428, 2 Bkr (Suda s. v. ἀποθήκην): ἀποθήκην ἀντὶ τοῦ ἀντιστροφὴν Φίλιστος.

ZWEIFELHAFTES

(577 F 1–2)

77 (–) *P. Ox.* 222 col. I 33 (415 F 1): [οη (468)] . . . . [Ἱππο]τίων Ταραν[τῖνος] 468 πεντα$^{\theta}$ · ὁ φίλισ.

---

2 σικέων ο Σικελίας Xyl Σικελῶν Mei 6–8 [ ] Göller; rest des vollständigen citats von Thuk. 2, 39, 4 vom rande her an falsche stelle geraten; gehört hinter τρέπεσθαι v. 5 14 βούβαρις (βουβᾶρις) Salm βουβάρτις M 22 αὐτοχειρί: καὶ αὐτοχείρα II 24 ὁπόσοις A ὁπόση F ὅπως ἢ S 25 φίλισκος II 32 [Ἱππο]-τίων Janell Ταραν[τῖνος] Grenfell-Hunt 33 ο(ὕτως) Φίλισ(τος) Diels

557. DIONYSIOS (I) VON SYRAKUS

c. 431/0 368/7

T

1 (II 80) SUDA s. v. Διονύσιος, Σικελίας τύραννος· ἔγραψε τραγωιδίας καὶ κωμωιδίας καὶ ἱστορικά.

558. HERMEIAS VON METHYMNA

s. IV 1ª

T

1 (II 80) DIODOR. 15, 37, 3: τῶν δὲ συγγραφέων Ἑρμείας ὁ Μηθυμναῖος τὴν τῶν Σικελικῶν σύνταξιν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (ol. 101, 1; 376/5) κατέστροφε, γράψας βύβλους δέκα, ὡς δέ τινες διαιροῦσι, δώδεκα.

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Ā–Ī (ĪB̄)

1 (1) ATHEN. 10, 51 p. 438 C: Ἑρμείας δ' ὁ Μηθυμναῖος ἐν τρίτηι Σικελικῶν φιλοπότην φησὶ γενέσθαι Νικοτέλη τὸν Κορίνθιον. 404/3

559. POLYKRITOS VON MENDE

c. 370/40

T

1 (*Script. Al. M.* p. 129) PLUTARCH. *Artox.* 21, 2: ἔπεμψεν (Konon a. 399) ἐπιστολὴν βασιλεῖ περὶ ὧν διενοεῖτο· (3) καὶ ταύτην ἐκέλευσε τὸν κομίζοντα μάλιστα μὲν ἀποδοῦναι διὰ Ζήνωνος τοῦ Κρητὸς ἢ Πολυκρίτου τοῦ Μενδαίου – τούτων δ' ἦν ὁ μὲν Ζήνων ὀρχηστής, ὁ δὲ Πολύκριτος ἰατρός –, ἂν δ' οὗτοι μὴ παρῶσι, διὰ Κτησίου τοῦ ἰατροῦ. **2** PHALAR. *Epist.* 70: Πολυκλείτωι· οὐκ οἶδα τί σου μᾶλλον ἄν τις θαυμάσειεν, ὦ Πολύκλειτε, τὴν ἰσχὺν τῆς ἰατρικῆς ἢ τὴν τοῦ τρόπου πίστιν· ἡ μὲν γὰρ ἰσχὺς τυραννοκτόνον νενίκηκε πάθος, ὁ δὲ τρόπος τιμὰς τυραννοκτόνους. δι' ἀμφοτέρων δὲ τούτων ἡ σὴ δικαιοσύνη δραμοῦσα τὸν δυσὶ κινδύνοις ἀναιρούμενον, ἀφύκτου τε νόσου προσβολῆι καὶ τιμαῖς πολεμίων, περιεσώσατο κτλ.

F

1. ΠΕΡΙ ΔΙΟΝΥΣΙΟΝ <ΙΣΤΟΡΙΑΙ> Ā–?

(F 3)

1 (2) DIOG. LAERT. 2, 63: φησὶ δὲ Πολύκριτος ὁ Μενδαῖος ἐν τῶι πρώτωι τῶν Περὶ Διονύσιον ἄχρι τῆς ἐκπτώσεως συμβιῶναι αὐτὸν (*scil.* Αἰσχίνην) τῶι τυράννωι καὶ ἕως τῆς Δίωνος εἰς Συρακούσας καθόδου (357/6), λέγων εἶναι σὺν αὐτῶι καὶ Καρκῖ-

7 μεθυμναῖος P μιθ- FK   8–9 κατέστροφε v -εφε o   30 καὶ om. PVf

νον τὸν †κωμωιδοποιόν. φέρεται δὲ καὶ ἐπιστολὴ πρὸς Διονύσιον Αἰσχίνου. ἦν δὲ καὶ ἐν τοῖς ῥητορικοῖς ἱκανῶς γεγυμνασμένος, ὡς δῆλον ἔκ τε τῆς ἀπολογίας τοῦ πατρὸς Φαίακος τοῦ στρατηγοῦ καὶ Δίωνος· μάλιστα δὲ μιμεῖται Γοργίαν τὸν Λεοντῖνον.

2. ΣΙΚΕΛΙΚΑ (ΕΝ ΕΠΕΣΙΝ)

(F 4?)

2 (4) [Aristot.] Θαυμ. ἀκ. 112: φησὶν εἶναι ὁ Πολύκριτος ὁ τὰ Σικελικὰ γεγραφὼς ἐν ἔπεσιν ἔν τινι τόπωι τῆς μεσογείου [ἐστὶ] λιμνίον τι ἔχον ὅσον ἀσπίδος τὸ περίμετρον. τοῦτο δ' ἔχει ὕδωρ διαυγές μέν, μικρῶι δὲ θολερώτερον. εἰς τοῦτ' οὖν ἐάν τις εἰσβῆι λούσασθαι χρείαν ἔχων, αὔξεται εἰς εὖρος· ἐὰν δὲ καὶ δεύτερος, μᾶλλον πλατύνεται· τὸ δὲ πέρας ἕως εἰς πεντήκοντα ἀνδρῶν ὑποδοχὴν μεῖζον γενόμενον διευρύνεται· ἐπειδὰν δὲ τοῦτον τὸν ἀριθμὸν λάβηι, ἐκ βάθους πάλιν ἀνοιδοῦν ἐκβάλλειν μετέωρα τὰ σώματα τῶν λουομένων ἔξω ἐπὶ τὸ ἔδαφος· ὡς δ' ἂν τοῦτο γένηται, εἰς τὸ ἀρχαῖον πάλιν σχῆμα τῆς περιμέτρου καθίσταται. οὐ μόνον δ' ἐπὶ ἀνθρώπων τοῦτο περὶ αὐτὸ γίνεται, ἀλλὰ καὶ ἐάν τι τετράπουν εἰσβῆι, τὸ αὐτὸ πάσχει.

OHNE BUCHTITEL

***3** (1) Diodor. 13, 83, 3 (a. 406/5): (gastfreundlichkeit des Gellias von Akragas Timaios 566 F 26) καὶ Πολύκριτος ἐν ταῖς Ἱστορίαις ἐξηγεῖται περὶ τοῦ κατὰ τὴν οἰκίαν πιθεῶνος, λέγων ὡς διαμείναντος αὐτοῦ στρατευομένου ἐν Ἀκράγαντι τεθεωρηκέναι. εἶναι δ' ἐν αὐτῶι τριακοσίους μὲν πίθους ἐξ αὐτῆς τῆς πέτρας τετμημένους, ἕκαστον ἑκατὸν ἀμφορεῖς χωροῦντα· κολυμβήθραν δὲ παρ' αὐτοῖς ὑπάρχειν κεκονιαμένην, χωροῦσαν ἀμφορεῖς χιλίους, ἐξ ἧς τὴν ῥύσιν εἰς τοὺς πίθους γίνεσθαι. (4) γεγονέναι δέ φασι τὸν Γελλίαν τὸ μὲν εἶδος εὐτελῆ παντελῶς, τὸ δὲ ἦθος θαυμαστόν. ἀποσταλέντος οὖν αὐτοῦ πρὸς Κεντοριπίνους κατὰ πρεσβείαν καὶ παρεληλυθότος εἰς τὴν ἐκκλησίαν, τὸ μὲν πλῆθος παρέπεσεν εἰς ἄκαιρον γέλωτα, θεωροῦν καταδεέστερον τῆς περὶ αὐτοῦ δόξης· ὁ δ' ὑπολαβὼν εἶπε μὴ θαυμάζειν· ἐν ἔθει γὰρ εἶναι τοῖς Ἀκραγαντίνοις πρὸς μὲν τὰς ἐπιδόξους πόλεις ἀποστέλλειν τοὺς κρατίστους τῶι κάλλει, πρὸς δὲ τὰς ταπεινὰς καὶ λίαν εὐτελεῖς ὁμοίους.

---

1 τραγωιδιοποιόν Mei 'ohne zweifel hat schon Diogenes geirrt' Von der Mühll 7–16 Paradox. Flor. 30 περὶ Γέλαν τῆς Σικελίας ἔστι λίμνη Σίλλα καλουμένη, ἐλαχίστη τὸ μέγεθος, ἥτις τοὺς ἐν αὐτῆι λουομένους εἰς τὸ ξηρὸν ἐκρίπτει ὡς ἀπὸ ὀργάνου τινός, ὥς φησιν Ἀριστοτέλης 7 εἶναι om. S[a] 8 ἐστὶ (om. r) λιμνηόν S[a] 9 *v.l.* οὐ μικρῶι θολώτερον S[a] 11 δεύτερος Syl -ον o 12 ὑποδοχὴν: *v.l.* ὑπεροχῆς διευρύνεσθαι S[a] 19 Πολύκριτος Mue πολύκλιτος P -κλειτος r 20 [λέγων] Ddf [ὡς] Rei ὡς περὶ Hertlein 20–21 διαμένοντα αὐτὸν στρατευόμενος Rei 21 Ἀκράγαντι· τεθεωρηκέναι [εἶναι] Hertlein τριακοσίους: τὰ(i.e. τ') P 24 φησὶ P 25 γελλία P Τελλίαν Ddf ἀτελῆ P δὲ τὸ P 27 παρέπεσεν Ddf προσε- o

4. ZWEIFELHAFTES

4 (5) **a)** Antigon. *Hist. mir.* 135 (Exc. Vat. *De reb. mir.* 16/7 Stef): Πολύκριτον(?) δὲ καταγεγραφέναι (*scil.* φησὶν Καλλίμαχος) τὸν μὲν ἐν Σόλοις (*scil.* ποταμὸν) οὐ ψευδῶς ὠνομάσθαι Λίπαριν, ἀλλ' οὕτως ἀπολιπαίνειν <τοὺς λουομένους> ὥστε μὴ προσδεῖσθαι ἀλείμματος. τὸν δὲ ἐν Παμφυλίαι Μούαβιν ἀπολιθοῦν, ἐάν τις ἐμβάληι στοιβὴν ἢ πλίνθον. **b)** Plin. *N. H.* 31, 17: *Polyclitus ex Lipari iuxta Solos Ciliciae ungui.*

560. ALKIMOS DER SIKELIOTE

um 350/40

T

1 (IV 296) Diog. Laert. 2, 114: προσηγάγετο (Stilpon) καὶ τὸν ῥητορικὸν Ἄλκιμον, ἁπάντων πρωτεύοντα τῶν ἐν τῆι Ἑλλάδι ῥητόρων.

F

1. ΣΙΚΕΛΙΚΑ

(F 9–10?)

1 (1) Athen. 7, 118 p. 321 F–322 A: ἐστὶ δὲ ποικίλος ὁ ἰχθύς (*scil.* ἡ σάλπη)· ὅθεν καὶ τὸν Λοκρὸν ἢ Κολοφώνιον Μνασέαν συνταξάμενον τὰ ἐπιγραφόμενα Παίγνια διὰ τὸ ποικίλον τῆς συναγωγῆς Σάλπην οἱ συνήθεις προσηγόρευον. Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακούσιος ἐν τῶι τῆς Ἀσίας περίπλωι (572 F 5) Λεσβίαν φησὶ γενέσθαι Σάλπην <τὴν> τὰ Παίγνια συνθεῖσαν· Ἄλκιμος δ' ἐν τοῖς Σικελικοῖς ἐν Μεσσήνηι φησὶ τῆι κατὰ τὴν νῆσον Βότρυν γενέσθαι εὑρετὴν τῶν παραπλησίων παιγνίων [τοῖς προσαγορευομένοις Σάλπης].

2 (4) Athen. 10, 56 p. 440 E–441 B: παρὰ Ῥωμαίοις δέ, ὥς φησι Πολύβιος ἐν τῆι ἕκτηι (11a, 4) ἀπείρηται γυναιξὶ πίνειν οἶνον, τὸν δὲ καλούμενον πάσσον πίνουσι... Ἄλκιμος δ' ὁ Σικελιώτης ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι τῶν βίβλων Ἰταλικῆι πάσας φησὶ τὰς ἐν Ἰταλίαι γυναῖκας μὴ πίνειν οἶνον ἀπὸ ταύτης αἰτίας· «Ἡρακλῆς περὶ τὴν Κροτωνιᾶτιν γενόμενος, ἐπεὶ πρός τινα οἰκίαν οὖσαν παρὰ τὴν ὁδὸν διψῶν ἀφίκετο, προσελθὼν ᾔτει πιεῖν ἐντεῦθεν. ἔτυχε δ' ἡ γυνὴ τοῦ τὴν οἰκίαν κεκτημένου πίθον οἴνου λαθραίως ὑποίξασα, καὶ πρὸς μὲν τὸν ἄνδρα δεινὸν ἔφη ποιήσειν αὐτόν, εἰ ξένου χάριν

2–3 Πολύκλειτός φησιν ἐν Σόλοις Exc 4 ὃν διαλιπαίνειν u. ὃ δὴ λιπαίνειν Exc <τ.λ.> add. Exc 5 ἀλείμματος: χρίσματος Exc τὸν δὲ: ὁ αὐτός φησι Exc Μούαβιν: Μύαμιν Exc πλίνθον O. Schneider λίθον P ἀπολιθοῦν τὴν ἐκβληθεῖσαν στοιβήν Exc 6 *Polycritus* Harduin *ex Lipari* Urlichs *expleri* o *ungui*: *congui* VR 18 <τὴν> Mus 21 [τ.πρ. Σάλπης] Jac 23 τὸν δὲ AC (Eust. *Il.* T 160): τὸ δὲ (cf. *passum*) Kaibel 26 ταύτης A ταύτης τῆς C τοιαύτης Kaibel 29 ὑπανοίξασα Wil

τὸν πίθον τοῦτον ἀνοίξειεν, ὕδωρ δ' ἐκέλευσεν αὐτὸν προσενεγκεῖν. * * Ἡρακλῆς δ' ἐπὶ θύραις ἑστὼς καὶ ἀκούσας ταῦτα, τὸν μὲν ἄνδρα αὐτῆς σφόδρα ἐπήινεσεν, ὃν ἐκέλευσεν αὐτὸν παρελθόντα εἴσω σκοπεῖν τὸν πίθον· καὶ ὃς εἰσελθών, λίθινον εὗρε τὸν πίθον γεγονότα. τοῦτο δὲ τὸ σημεῖον ἔτι καὶ νῦν ἐστιν ἐν * * ταῖς ἐπιχωρίαις γυναιξὶν πάσαις ἐν αἰσχρῶι κεῖσθαι τὸ πίνειν οἶνον διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν>>.

AUS DEN ΣΙΚΕΛΙΚΑ

3 (5) Athen. 11, 14 p. 518 B: (Theopompos 115 F 204) ὑπὸ δὲ τῆς τρυφῆς οἱ Τυρρηνοί, ὡς Ἄλκιμος ἱστορεῖ, πρὸς αὐλὸν καὶ μάττουσιν καὶ πυκτεύουσι καὶ μαστιγοῦσιν.

4 (6) Festus p. 266 Mü (p. 326, 35 Li): *Alcimus ait Tyrrhenia Aeneae natum filium Romulum fuisse atque eo ortam Albam Aeneae neptem, cuius filius nomine Rhomus condiderit urbem Romam.*

5 (2) Schol. Theokrit. 1, 65/66a: ἡ δὲ Αἴτνη Σικελίας ὄρος ἀπὸ Αἴτνης τῆς Οὐρανοῦ καὶ Γῆς, ὥς φησιν Ἄλκιμος. Σιμωνίδης (F 200 Bgk[4]) δὲ ἐν τῶι Περὶ Σικελίας Αἴτνην φησὶ κρῖναι Ἥφαιστον καὶ Δήμητραν περὶ τῆς χώρας ἐρίσαντας. Δημήτριος δὲ ὁ Καλλατιανὸς (85 F 4) τοῦ Βριάρεω, ἑνὸς τῶν Κυκλώπων, παῖδας γενέσθαι Σικανὸν καὶ Αἴτνην, ἀφ' ἧς τὸ ὄνομα.

2. ΠΡΟΣ ΑΜΥΝΤΑΝ Α̅–Δ̅

6 (7) Diog. Laert. 3, 9: πολλὰ δὲ καὶ παρ' Ἐπιχάρμου τοῦ κωμωιδοποιοῦ προσωφέληται (Platon), τὰ πλεῖστα μεταγράψας, καθά φησιν Ἄλκιμος ἐν τοῖς πρὸς Ἀμύνταν, ἅ ἐστι τέτταρα, ἔνθα καὶ ἐν τῶι πρώτωι φησὶ ταῦτα· <<φαίνεται δὲ καὶ Πλάτων πολλὰ τῶν Ἐπιχάρμου λέγων. σκεπτέον δέ· ὁ Πλάτων φησὶν αἰσθητὸν μὲν εἶναι τὸ μηδέποτε ἐν τῶι ποιῶι μηδὲ ποσῶι διαμένον, ἀλλ' ἀεὶ ῥέον καὶ μεταβάλλον· (10) ὡς ἐξ ὧν ἄν τις ἀνέληι τὸν ἀριθμόν, τούτων οὔτε ἴσων οὔτε τινῶν οὔτε ποσῶν οὔτε ποιῶν ὄντων· ταῦτα δ' ἐστὶν ὧν ἀεὶ γένεσις, οὐσία δὲ μηδέποτε πέφυκε. νοητὸν δὲ ἐξ οὗ μηθὲν ἀπογίνεται μηδὲ προσγίνεται· τοῦτο δ' ἐστὶν ἡ τῶν ἀιδίων φύσις, ἣν ὁμοίαν τε καὶ τὴν αὐτὴν ἀεὶ συμβέβηκεν εἶναι, καὶ μὴν ὅ γε Ἐπίχαρμος (*Vorsokr.* 23 [13] B 1–6; Kaibel *CGFr* I 1 no. 170/3) περὶ τῶν αἰσθητῶν καὶ νοητῶν ἐναργῶς εἴρηκεν·

---

2 * * Jac; es fehlt die antwort des mannes? 3 ὃν καὶ C 'narratio mutila' Kaibel 6 * * Wil κεῖται? 14 *Rhomus* Ursinus *Rhodius* F 16 τῆς Wendel τοῦ K Ἄλκιμος <ἐν τῶι περὶ Σικελίας (dann eher ἐν τοῖς oder ἐν τῶι α̅)> Σιμωνίδης δὲ [ἐν τῶι Π.Σ.] Bergk Σιληνὸς ἐν τ.Π.Σ. Dorville Τιμωνίδης ἐν τ.Π.Σ. (cf. 561 T 4) Westermann 18 Καλλατιανὸς Warton καλ(λ)αιτιανὸς ο 20 ἧς KT οὗ r 26 τῶ ποσῶ F

– ἀλλ' ἀεὶ τοὶ θεοὶ παρῆσαν χὑπέλιπον οὐ πώποκα,
τάδε δ' ἀεὶ πάρεσθ' ὁμοῖα διά τε τῶν αὐτῶν ἀεί.
– ἀλλὰ λέγεται μὰν Χάος πρᾶτον γενέσθαι τῶν θεῶν.
– πῶς δέ κα; μὴ ἔχον γ' ἀπό τινος μηδ' ἐς ὅ τι πρᾶτον μόλοι.
– οὐκ ἄρ' ἔμολε πρᾶτον οὐθέν; – οὐδὲ μὰ Δία δεύτερον
τῶν δέ γ' ὧν ἀμὲς νῦν ὧδε λέγομες, ἀλλ' ἀεὶ τάδ' ἦς.
– <αἰ> πὸτ' ἀριθμόν τις περισσόν, αἰ δὲ λῆις πὸτ' ἄρτιον,
ποτθέμειν λῆι ψᾶφον ἢ καὶ τᾶν ὑπαρχουσᾶν λαβεῖν,
ἦ δοκεῖ κά τοί γ' <ἔθ'> ωὑτὸς εἶμεν; – οὐκ ἐμίν γά κα.
– οὐδὲ μὰν οὐδ' αἰ ποτὶ μέτρον παχυαῖον ποτθέμειν
λῆι τις ἕτερον μᾶκος ἢ τοῦ πρόσθ' ἐόντος ἀποταμεῖν,
ἔτι χ' ὑπάρχοι κῆνο τὸ μέτρον; – οὐ γάρ. – ὧδε νῦν ὅρη
καὶ τὸς ἀνθρώπως· ὁ μὲν γὰρ αὔξεθ', ὁ δέ γα μὰν φθίνει,
ἐν μεταλλαγᾶι δὲ πάντες ἐντὶ πάντα τὸν χρόνον.
ὃ δὲ μεταλλάσσει κατὰ φύσιν κοὔποκ' ἐν ταὐτῶι μένει,
ἕτερον εἴη κα τόδ' ἤδη τοῦ παρεξεστακότος,
καὶ τὺ δὴ κἀγὼ χθὲς ἄλλοι καὶ νῦν ἄλλοι τελέθομες,
καὖθις ἄλλοι κοὔποχ' ωὑτοὶ καττὸν <αὐτὸν αὖ> λόγον».

(12) ἔτι φησὶν ὁ Ἄλκιμος καὶ ταυτί· «φασὶν οἱ σοφοὶ τὴν ψυχὴν τὰ μὲν διὰ τοῦ σώματος αἰσθάνεσθαι, οἷον ἀκούουσαν, βλέπουσαν, τὰ δ' αὐτὴν καθ' αὑτὴν ἐνθυμεῖσθαι, μηδὲν τῶι σώματι χρωμένην· διὸ καὶ τῶν ὄντων τὰ μὲν αἰσθητὰ εἶναι, τὰ δὲ νοητά. ὧν ἕνεκα καὶ Πλάτων ἔλεγεν ὅτι δεῖ τοὺς συνιδεῖν τὰς τοῦ παντὸς ἀρχὰς ἐπιθυμοῦντας πρῶτον μὲν αὐτὰς καθ' αὑτὰς διελέσθαι τὰς ἰδέας, οἷον ὁμοιότητα καὶ μονάδα καὶ πλῆθος καὶ μέγεθος καὶ στάσιν καὶ κίνησιν· δεύτερον αὐτὸ καθ' αὑτὸ τὸ καλὸν καὶ ἀγαθὸν καὶ δίκαιον καὶ τὰ τοιαῦτα ὑποθέσθαι. (13) τρίτον τῶν ἰδεῶν συνιδεῖν ὅσαι πρὸς ἀλλήλας εἰσίν, οἷον ἐπιστήμην ἢ μέγεθος ἢ δεσποτείαν, ἐνθυμουμένους ὅτι τὰ παρ' ἡμῖν διὰ τὸ μετέχειν ἐκείνων ὁμώνυμα ἐκείναις ὑπάρχει· λέγω δὲ οἷον δίκαια μὲν ὅσα τοῦ δικαίου, καλὰ δὲ ὅσα τοῦ καλοῦ. ἔστι δὲ τῶν εἰδῶν ἓν ἕκαστον ἀίδιόν τε καὶ νόημα καὶ πρὸς τούτοις ἀπαθές· διὸ καί φησιν (*Parmen.* 132 D) ἐν τῆι φύσει τὰς ἰδέας ἑστάναι καθάπερ παραδείγματα, τὰ δ' ἄλλα ταύταις ἐοικέναι τούτων ὁμοιώτατα καθεστῶτα. (14) ὁ τοίνυν Ἐπίχαρμος περί τε τοῦ ἀγαθοῦ καὶ περὶ τῶν ἰδεῶν οὕτω λέγει·

– ἆρ' ἔστιν αὔλησίς τι πρᾶγμα; – πάνυ μὲν οὖν.
– ἄνθρωπος οὖν αὔλησίς ἐστιν; – οὐδαμῶς.

---

1 χὑπέλιπον Dobree καὶ ὑπέλ(ε)ιπον o 2 διά τε Kühn διὰ δὲ o 3 μὰν FP^2 μα BP^1 4 κα; μὴ ἔχον Her(mann) κ' ἀμήχανον o μηδ' ἐς: μηδὲς B μηδὲν PF εἶμεν Her ἐνθὲν Kaibel 5 οὐδὲν BF 6 τωνδεγεων B τῶνδ' ὧν F τῶνδ /// ὧν P λέγομες Her λέγω BP λέγων F ἀλλ' ἀεὶ τάδ' ἦς Bergk μέλλει τάδ' εἶναι (ἦναι) P(BF^1) 7 <αἰ> Her πὸτ' ἄρτιον Bergk τὸν ἄ. o 8 ποτθέμειν Ahrens ποτὲ θέμην (θέμιν) o 9 κά τοί γ' ἔθ' ωὑτὸς Kaibel κατοικ' ἑαυτος B κατοῖκ' (κ ausradiert) καὶ (in rasur) ὁ αὐτὸς P κάτοι καὶ ὁ αὐτὸς F γά κα Her τάκα o 10 αἰ ποτὶ μ. παχυαῖον Cas ἀποτι μ. παχὺ ἐὸν o ποτθέμειν B ποτ' ἐθέμην F ποτ' ἐθέμιν P 11 ἕτερον BP^2 στερρὸν P^{1}F^2 12 χ' Cobet κ' o κεῖνο PF^2 τῆνο Her 13 τὸς ἀνθρώπους B τὼς ἀνθρώπους P τὼς ἀνθρώπως F 16 κα τόδ' ἤδη Cobet κατωδὴ P κατοδὴ F καὶ τὸ δ' ει B κα τόδ' ἀεὶ Bas 18 καττὸν <αὐ. αὖ> λόγον Cobet κατὰ τὸν λόγον o κατά <γα τοῦτον> τὸν λόγον Bas 20 μηδὲν BFP^2 μηδὲ P^1 26–27 ἐκείναις B -νοις PF 30 ὁμοιώματα BF ὁμοιότατα P

– φέρ' ἴδω, τί δ' αὐλητάς; τίς εἶμέν τοι δοκεῖ;
ἄνθρωπος ἢ οὐ γάρ; – πάνυ μὲν οὖν. – οὐκ οὖν δοκεῖς
οὕτως ἔχειν <κα> καὶ περὶ τἀγαθοῦ; τό γα
ἀγαθὸν τὸ πρᾶγμα εἶμεν καθ' αὔθ' · ὅστις δέ κα
εἰδῆι μαθὼν τῆν', ἀγαθὸς ἤδη γίγνεται.
ὥσπερ γάρ ἐστ' αὔλησιν αὐλητὰς μαθὼν
ἢ ὄρχησιν ὀρχηστάς τις ἢ πλοκεὺς πλοκάν,
ἢ πᾶν γ' ὁμοίως τῶν τοιούτων ὅ τι τὺ λῆις,
οὐκ αὐτὸς εἴη κα τέχνα, τεχνικός γα μάν.

(15) Πλάτων ἐν τῆι περὶ τῶν ἰδεῶν ὑπολήψει φησίν, εἴπερ ἔστι μνήμη, τὰς ἰδέας ἐν τοῖς οὖσιν ὑπάρχειν διὰ τὸ τὴν μνημήν ἠρεμοῦντός τινος καὶ μένοντος εἶναι · μένειν δὲ οὐδὲν ἕτερον ἢ τὰς ἰδέας. «τίνα γὰρ ἂν τρόπον» φησί «διεσώιζετο τὰ ζῶια μὴ τῆς ἰδέας ἐφαπτόμενα, καὶ πρὸς τοῦτο τὸν νοῦν φυσικῶς εἰληφότα; νῦν δὲ μνημονεύει τῆς ὁμοιότητος <γενέσεως> τε καὶ τροφῆς, ὁποία τίς ἐστιν αὐτοῖς, ἐνδεικνύμενα διότι πᾶσι τοῖς ζώιοις ἔμφυτός ἐστιν ἡ τῆς ὁμοιότητος θεωρία · διὸ καὶ τῶν ὁμοφύλων αἰσθάνεται». πῶς οὖν ὁ Ἐπίχαρμος;

(16) Εὔμαιε, τὸ σοφόν ἐστιν οὐ καθ' ἓν μόνον,
ἀλλ' ὅσσαπερ ζῆι, πάντα καὶ γνώμαν ἔχει.
καὶ γὰρ τὸ θῆλυ τᾶν ἀλεκτορίδων γένος,
αἰ λῆις καταμαθεῖν ἀτενές, οὐ τίκτει τέκνα
ζῶντ' ἀλλ' ἐπώιζει καὶ ποιεῖ ψυχὰν ἔχειν.
τὸ δὲ σοφὸν ἁ φύσις τόδ' οἶδεν ὡς ἔχει
μόνα · πεπαίδευται γὰρ αὐταύτας ὕπο.

καὶ πάλιν ·

θαυμαστὸν οὐδὲν ἁμὲ ταῦθ' οὕτω λέγειν
καὶ ἁνδάνειν αὐτοῖσιν αὐτοὺς καὶ δοκεῖν
καλῶς πεφύκειν · καὶ γὰρ ἁ κύων κυνὶ
κάλλιστον εἶμεν φαίνεται, καὶ βοῦς βοί,
ὄνος δ' ὄνωι κάλλιστον, ὗς δέ θην ὑί.

(17) καὶ ταῦτα μὲν καὶ τὰ τοιαῦτα διὰ τῶν τεττάρων βιβλίων παραπήγνυσιν ὁ Ἄλκιμος, παρασημαίνων τὴν ἐξ Ἐπιχάρμου Πλάτωνι περιγενομένην ὠφέλειαν.

3. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES

7 (–) The Rendel Harris Papyri, no. 59 p. 2 verso: * * Ἄλκιμος $\overline{\beta}$ * * / * * παιος $\overline{\iota\beta}$ μ * *

8 (6a) Apuleius *De orthogr.* p. 4 Osann: *Rhoeo . . . filia Staphyli et Chryseidis, sororibus Molpadia maior, Parthenia minor; quae ab Apolline compressa gravidaque facta a patre in arca inclusa est, et in mare deiecta in Delum appulit, filiumque genuit nomine Anium, qui clam ab Apolline alitus et divinitate donatus est, Polycarpi, Alcimi, Maximique testimonio.*

---

2 δοκεῖς PF δοκεῖ B 3 <κα> Diels 4 τὸ πρᾶγμα Kaibel τὸ δὲ π. (ο. τι πρ.) Ahrens 6 ἐστ' Kaibel εἰς τὴν P εἰτὴν BF[1] 7 τὴν ὄρχησιν P[2] 8 καὶ πᾶν Wil 9 οὐκ αὐτὸς Scal οὐχ αὐτὸς PF γα Kaibel χἀ PF 13 φυσικῶς F -κὸν BP 13–14 <γεν.> Diels 20 ἐπώιζει B ἐπωάζει P ἐπόζει F 22 αὐταύτας Porson αὖ ταύτας PF αὖ ταύτης B 24 ἁμὲ Ahrens με ο 26 πεφύκειν Ahrens πεφυκέναι ο πεφῦκεν Bas 30 περιγενομένην F(?) -γινο- BP

9 (3) Natal. Com. *Myth.* 9, 3 p. 948 ed. Genev.: (*Il.* Z 179/82) . . . *nunc veritatem inquiramus. scriptum fuit ab Antigono Carystio* (IV) *in historicis commentariis tres populos a Bellerophonte fuisse victos, quod etiam significatum per triplicem Chimaerae formam fuisse ait Zezes hist.* 149 *Chiliad.* 7. *Alcimus in rebus Siculis et Syracusius Nymphodorus* (572 F 21) *Chimaeram Lyciae montem esse dixerunt, in quo ignis nasceretur. eius in summa parte leones dicti sunt habitasse; in medio erant uberrima et amoenissima pascua; ad radices serpentes complures, quae res locum dedit fabulae, quod Chimaera monstrum esset e tribus tam diversis animalibus compositum . . .*

10 (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 8 p. 975: *fama est Galateam fuisse amatam a Polyphemo, ut ait Theocritus in Cyclope* (11). *istud autem contigit, quia Philoxenus Cytherius* (cf. Bgk. *P. L. Gr.*^{4} III p. 609 ff.), *cum eo adiisset templumque vidisset Galateae a Cyclope erectum, causam ignorans Polyphemum illam amasse credidit et idcirco templum illud ei erexisse, ut scripsit Alcimus libro tertio rerum Sicularum et enarrator Theocriti* (Schol. 6 inscr. f.; 6, 8).

561. TIMONIDES VON LEUKAS 357/4

T

1 (II 83) Plutarch. *Dion* 22, 4: ταῦτα (über die stimmung der Syrakusaner a. 357) τῶν περὶ Σπεύσιππον ἀγγελλόντων, ἐπιρρωσθεὶς (*scil.* ὁ Δίων) ἐξενολόγει κρύφα καὶ δι' ἑτέρων . . . (5) συνέπραττον δὲ καὶ τῶν πολιτικῶν πολλοὶ καὶ τῶν φιλοσόφων, ὅ τε Κύπριος Εὔδημος, εἰς ὃν Ἀριστοτέλης ἀποθανόντα τὸν περὶ ψυχῆς διάλογον ἐποίησε, καὶ Τιμωνίδης ὁ Λευκάδιος. (6) συνέστησαν δὲ καὶ Μιλτᾶν αὐτῶι τὸν Θεσσαλόν, ἄνδρα μάντιν καὶ μετεσχηκότα τῆς ἐν Ἀκαδημείαι διατριβῆς. (7) τῶν δ' ὑπὸ τοῦ τυράννου πεφυγαδευμένων, οὐ μείω ἢ χιλίων ὄντων, πέντε καὶ εἴκοσι μόνοι τῆς στρατείας ἐκοινώνησαν, οἱ δ' ἄλλοι προὔδοσαν ἀποδειλιάσαντες. cf. F 1.

2 Plutarch. *Dion* 30, 10: (der beim ausfall des Dionys und dem kampfe in der stadt a. 357 verwundete Dion) ἀναρπασθεὶς ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν, ἐκείνοις μὲν ἡγεμόνα Τιμωνίδην ἐπέστησεν, αὐτὸς δὲ . . . τούς τε Συρακοσίους ἔπαυε φυγῆς καὶ τῶν ξένων τοὺς φυλάττοντας τὴν Ἀχραδινὴν ἀναστήσας ἐπῆγε τοῖς βαρβάροις.

3 a) Plutarch. *Dion* 35, 4 (F 2): Τιμωνίδης δέ, πραττομέναις ἐξ ἀρχῆς τοῖς πράξεσι ταύταις μετὰ Δίωνος παραγενόμενος καὶ γράφων πρὸς Σπεύσιππον τὸν φιλόσοφον. b) Diog. Laert. 4, 5: πρὸς τοῦτον (*scil.* Σπεύσιππον) γράφει καὶ Τιμωνίδης τὰς ἱστορίας, ἐν αἷς κατέταξε τὰς πράξεις Δίωνος [τε καὶ Βίωνος].

F

ΠΡΟΣ ΣΠΕΥΣΙΠΠΟΝ ΙΣΤΟΡΙΑΙ(?)

1 (1) Plutarch. *Dion.* 31, 2: (nach dem zurückgeworfenen ausfall: 357

19 ἀναγγελόντων P^1 22 Μιλτᾶν (c. 24, 2) Rei μίλταν o 22–23 αὐτῶι – μετεσχηκότα om. Q 23 Ἀκαδημείαι Sintenis -μίαι o 28 τιμονίδην L^1P^1 ἔπαυσε Q ἤλαυνε L^1 30 τιμονίδης P^1 33 Τιμωνίδης Westermann Σι- o 33–34 [τε καὶ Β.] Mue

T 2) κήρυκες δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου κατέβαινον, ἐπιστολὰς πρὸς Δίωνα παρὰ τῶν οἰκείων γυναικῶν κομίζοντες. μία δ' ἦν ἔξωθεν ἐπιγεγραμμένη 'τῶι πατρὶ παρ' Ἱππαρίνου'· τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῶι Δίωνος υἱῶι. (3) καίτοι φησὶ Τίμαιος (566 F 114) Ἀρεταῖον αὐτὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς Ἀρέτης καλεῖσθαι· Τιμωνίδηι δὲ μᾶλλον (ὡς οἴομαι) περί γε τούτων πιστευτέον, ἀνδρὶ φίλωι καὶ συστρατιώτηι Δίωνος. (4) αἱ μὲν οὖν ἄλλαι τοῖς Συρακοσίοις ἀνεγνώσθησαν ἐπιστολαί, πολλὰς ἱκεσίας καὶ δεήσεις ἔχουσαι παρὰ τῶν γυναικῶν, τὴν δὲ παρὰ τοῦ παιδὸς εἶναι δοκοῦσαν οὐκ ἐώντων φανερῶς λυθῆναι, βιασάμενος ὁ Δίων ἔλυσεν. (5) ἦν δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου, τοῖς μὲν γράμμασι πρὸς τὸν Δίωνα, τοῖς δὲ πράγμασι πρὸς τοὺς Συρακοσίους διαλεγομένου, σχῆμα μὲν ἔχουσα δεήσεως καὶ δικαιολογίας, συγκειμένη δὲ πρὸς διαβολὴν τοῦ Δίωνος. (6) ὑπομνήσεις τε γὰρ ἦσαν ὧν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος ἔπραξε προθύμως καὶ κατὰ τῶν φιλτάτων ἀπειλαὶ σωμάτων, ἀδελφῆς καὶ τέκνου καὶ γυναικός, ἐπισκήψεις τε δειναὶ μετ' ὀλοφυρμῶν, καὶ (τὸ μάλιστ' ἂν κινῆσον αὐτόν) ἀξιοῦντος μὴ καθαιρεῖν, ἀλλὰ παραλαμβάνειν τὴν τυραννίδα, μηδ' ἐλευθεροῦν μισοῦντας ἀνθρώπους καὶ μνησικακοῦντας, ἀλλ' αὐτὸν ἄρχειν, παρέχοντα τοῖς φίλοις καὶ οἰκείοις τὴν ἀσφάλειαν.

(32) ἀναγινωσκομένων δὲ τούτων, οὐχ (ὅπερ ἦν δίκαιον) εἰσῄει τοὺς Συρακοσίους ἐκπλήττεσθαι τὴν ἀπάθειαν καὶ τὴν μεγαλοψυχίαν τοῦ Δίωνος, ὑπὲρ τῶν καλῶν καὶ δικαίων ἀπισχυριζομένου πρὸς τοιαύτας οἰκειότητας, (2) ἀλλ' ὑποψίας καὶ φόβου λαβόντες ἀρχήν, ὡς μεγάλης οὔσης ἀνάγκης ἐκείνωι φείδεσθαι τοῦ τυράννου, πρὸς ἑτέρους ἤδη προστάτας ἀπέβλεπον, καὶ μάλιστα πυνθανόμενοι καταπλεῖν Ἡρακλείδην ἀνεπτοήθησαν.

2 (2) PLUTARCH. *Dion* 35, 3: ἔτι δὲ μᾶλλον αὐτοὺς (*scil.* τοὺς Συρακο- 356
σίους) ἐπῆρεν εὐτυχία τις γενομένη κατὰ θάλασσαν, ἐν ἧι νικήσαντες τὸν Φίλιστον (556 T 9) ὠμῶς καὶ βαρβαρικῶς αὐτῶι προσηνέχθησαν. (4) Ἔφορος (70 F 219) μὲν οὖν φησιν, ὡς ἁλισκομένης τῆς νεὼς ἑαυτὸν ἀνέλοι, Τιμωνίδης δέ, πραττομέναις ἐξ ἀρχῆς ταῖς πράξεσι ταύταις μετὰ Δίωνος παραγενόμενος καὶ γράφων πρὸς Σπεύσιππον τὸν φιλόσοφον, ἱστορεῖ ζῶντα ληφθῆναι, τῆς τριήρους εἰς τὴν γῆν ἐκπεσούσης τὸν Φίλιστον· (5) καὶ πρῶτον μὲν ἀποδύσαντας αὐτοῦ τὰ θώρακα τοὺς Συρακοσίους καὶ γυμνὸν ἐπιδειξαμένους τὸ

---

1 πρὸς Δίωνα καὶ Μεγακλέα Polyaen. *Strat.* 5, 2, 8 3 Ἱππαρίωνος Pol 4 Ἀρέτης: ἀρετῆς o Ἀρήτη Aelian *V. H.* 12, 47 5 τιμονίδη P^1 14 δεινῶν Q 14–15 μάλιστ' ἂν κινῆσον αὐτόν: μάλιστα κινῆσαν o μάλιστα ἂν κινῆσαν αὐτοὺς Richards μ. κινῆσον Sauppe 15 ἀξιοῦντος (*scil.* τοῦ Διονυσίου) QZL^2P^2 ἀξιοῦντες L^1P^1 ἀξίωσις Rei <δεήσεις> ἀξιοῦντος Latte 18–19 τοῖς Συρακουσίοις PQZ 20 ἐπισχυριζομένου L^1P^1 22 ἐπέβλεπον Q 27–28 τιμονίδης P^1 30 τῆς ἐχούσης τριήρους Q 32 τοῖς συρακουσίοις – ἐπιδειξαμένοις P^1

σῶμα προπηλακίζειν ὄντος ἤδη γέροντος, ἔπειτα τὴν κεφαλὴν ἀποτεμεῖν καὶ τοῖς παισὶ παραδοῦναι τὸ σῶμα, κελεύσαντας ἕλκειν διὰ τῆς Ἀχραδινῆς καὶ καταβαλεῖν εἰς τὰς Λατομίας. (6) ἔτι δὲ μᾶλλον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος (566 F 115) . . .

562. ATHANIS (ATHANAS) VON SYRAKUS 362/36

T

1 (II 81) Steph. Byz. s. v. Δύμη· . . . Θεόπομπος $\bar{\mu}$ (115 F 194) <<προστάται δὲ τῆς πόλεως ἦσαν τῶν μὲν Συρακοσίων Ἄθηνις καὶ Ἡρακλείδης, τῶν δὲ μισθοφόρων Ἀρχέλαος ὁ Δυμαῖος>>. 357/5

2 Diodor. 15, 94, 4: τῶν δὲ συγγραφέων Ἀθάνας ὁ Συρακόσιος τῶν περὶ Δίωνα πράξεων ἐντεῦθεν (ol. 104/3; 362/1) ἀρξάμενος ἔγραψε μὲν βύβλους τρισκαίδεκα, προσανέλαβε δὲ τὸν ἄγραφον χρόνον ἐτῶν ἑπτὰ ἀπὸ τῆς Φιλίστου συντάξεως (556 T 11 b) ἐν μιᾶι βύβλωι, καὶ διελθὼν τὰς πράξεις ἐν κεφαλαίοις συνεχῆ τὴν ἱστορίαν ἐποίησεν.

F

ΣΙΚΕΛΙΚΑ $\bar{\text{Α}}$–$\bar{\text{ΙΓ}}$

1 (1) Athen. 3, 54 p. 98 D: . . . τὸν Σικελιώτην Διονύσιον, ὃς τὴν μὲν παρθένον ἐκάλει μένανδρον . . . . καὶ τὸν στῦλον μενεκράτην . . . . βαλάντιον δὲ τὸ ἀκόντιον . . . .· καὶ τὰς τῶν μυῶν διεκδύσεις μυστήρια . . . Ἄθανις δ' ἐν $\bar{\alpha}$ Σικελικῶν τὸν αὐτόν φησι Διονύσιον καὶ τὸν βοῦν γαρόταν καλεῖν καὶ τὸν χοῖρον ἴακχον.

OHNE BUCHZAHL

2 (2) Plutarch. *Timol.* 23, 6: (nach einnahme der burg und Dionysios' niederlegung der tyrannis erbittet Timoleon siedler von Korinth; aufruf der Korinther an die φυγάδες und alle Griechen; 10000 siedler gehen nach Sizilien) ἤδη δὲ καὶ τῶν ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας πολλοὶ τῶι Τιμολέοντι συνεληλύθεισαν· καὶ γενομένοις αὐτοῖς ἑξακισμυρίοις τὸ πλῆθος, ὡς Ἄθανις εἴρηκε, τὴν μὲν χώραν διένειμε, τὰς δ' οἰκίας ἀπέδοτο χιλίων ταλάντων, ἅμα μὲν ὑπολειπόμενος τοῖς ἀρχαίοις Συρακοσίοις ἐξωνεῖσθαι τὰς αὐτῶν, ἅμα δὲ χρημάτων εὐπορίαν τῶι δήμωι μηχανώμενος κτλ. 344/3?

3 (3) Plutarch. *Timol.* 37, 9: ὁ δ' Ἄθανις ἔτι συνεστῶτος τοῦ πρὸς 337/6

12 ἑπτά: $\bar{\varepsilon}$ Rei 18 βαλάντιον CE βαλλ- A 19 διεκδύσεις CE δ' ἐκδύσεις A 28 ἄθωνις Z 30 ἅμα δὲ καὶ PZ

Ἵππωνα πολέμου καὶ Μάμερκον, ἐν Μυλαῖς ἐπὶ στρατοπέδου φησὶν ἀπογλαυκωθῆναι τὴν ὄψιν αὐτοῦ (des Timoleon), καὶ πᾶσι φανερὰν γενέσθαι τὴν πήρωσιν, οὐ μὴν ἀποστῆναι διὰ τοῦτο τῆς πολιορκίας, ἀλλ' ἐμμείναντα τῶι πολέμωι λαβεῖν τοὺς τυράννους. (10) ὡς δ' ἐπανῆλθεν εἰς Συρακούσας, εὐθὺς ἀποθέσθαι τὴν μοναρχίαν καὶ παραιτεῖσθαι τοὺς πολίτας, τῶν πραγμάτων εἰς τὸ κάλλιστον ἡκόντων τέλος.

—. DEMETRIOS VON PHALERON

ΔΙΟΝΥΣΙΟΣ Α̅

228 T 1 p. 957, 22.

563. TIMOKRATES (s. I^p ?)

ΔΙΩΝ

1 (–) Diog. Laert. 7, 2: διήκουσε δέ (Zenon von Kition) . . . Κράτητος· εἶτα καὶ Στίλπωνος ἀκοῦσαί φασιν αὐτόν· καὶ Ξενοκράτους ἔτη δέκα, ὡς Τιμοκράτης ἐν τῶι Δίωνι· ἀλλὰ καὶ Πολέμωνος.

—. ARRIANOS VON NIKOMEDEIA s. II^p

ΤΑ ΠΕΡΙ ΔΙΩΝΑ – ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΙΜΟΛΕΟΝΤΑ

156 T 4.

—. DURIS VON SAMOS s. III 1^a

ΤΑ ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΑ Α̅–Δ̅(?)

76 F 16–21; 56–59.

564. KALLIAS VON SYRAKUS bis 289^a

T

1 (II 382) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 72, 5 (F 5): Καλλίας δὲ ὁ τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις ἀναγράψας.

2 Diodor. 21, 16, 5 (F 6): Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος, εἴκοσι δύο βίβλους συγγράψας.

3 Diodor. 21, 17, 4 (= *Exc. d. Virt.* I 255, 18; Suda s. v. Καλλίας): ὅτι καὶ Καλλίας ὁ Συρακούσιος δικαίως καὶ προσηκόντως κατηγορίας ἀξιωθείη. ἀναληφθεὶς γὰρ ὑπ' Ἀγαθοκλέους καὶ δώρων μεγάλων ἀποδόμενος τὴν προφῆτιν τῆς ἀληθείας ἱστορίαν οὐ διαλέλοιπεν ἀδίκως ἐγκωμιάζων τὸν μισθοδότην.

1 μυλλαῖς ΛΚΡΖ φησὶν CA^2 φασὶν r 3 ἀποστῆναι τοῦτον τῆς πολ. PZ 5 τοὺς πολεμίους Q 13 δέκα: δύο Crönert 28 καὶ om. Sud συρακούσιος Sud -σίων Exc 30 οὐκ ἀπολέλοιπεν Val

. . . . (F 7). καθόλου δέ, καθάπερ Ἀγαθοκλῆς ἀφαιρούμενος τὰ τῶν πολιτῶν ἐδωρεῖτο τῶι συγγραφεῖ μηδὲν προσήκοντα παρὰ τὸ δίκαιον, οὕτως ὁ θαυμαστὸς ἱστοριογράφος ἐχαρίζετο διὰ τῆς γραφῆς ἅπαντα τἀγαθὰ τῶι δυνάστηι.

4 Joseph. c. Ap. 1, 14: ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον (555) καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλίαν Τίμαιος (566) συμφωνεῖν ἠξίωσεν.

F

ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΑ ΙΣΤΟΡΙΑΙ (ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ ΠΡΑΞΕΙΣ) $\overline{\mathrm{A}}$–$\overline{\mathrm{KB}}$

1 (1) Macrob. 5, 19, 25: *Callias autem in septima historia de rebus Siculis ita scribit*: <<ἡ δὲ Ἐρύκη τῆς μὲν Γελώιας ὅσον ἐνενήκοντα στάδια διέστηκεν. ἐπιεικῶς δὲ ἐχυρός ἐστιν ὁ τόπος καὶ ***τὸ παλαιὸν Σικελῶν γεγενημένη πόλις, ὑφ' ἧι καὶ τοὺς Δέλλους καλουμένους εἶναι συμβέβηκεν. οὗτοι δὲ κρατῆρες δύο εἰσίν, οὓς ἀδελφοὺς τῶν Παλικῶν οἱ Σικελιῶται νομίζουσιν, τὰς δὲ ἀναφορὰς τῶν πομφολύγων παραπλησίας βραζούσαις ἔχουσιν>>. *hactenus Callias.* $\overline{Z}$

2 (2) Athen. 12, 59 p. 542 A: ἡ δὲ Πανορμῖτις τῆς Σικελίας [πᾶσα] κῆπος προσαγορεύεται διὰ τὸ πᾶσα εἶναι πλήρης δένδρων ἡμέρων, ὥς φησιν Καλλίας ἐν ὀγδόηι τῶν Περὶ Ἀγαθοκλέα ἱστοριῶν. $\overline{H}$

3 (3) Aelian. *N. A.* 16, 28 (Exc. Const. *De an.* 2, 65): Καλλίας ἐν τῶι δεκάτωι τῶν Περὶ τὸν Συρακούσιον Ἀγαθοκλέα λόγων φησὶ τοὺς κεράστας ὄφεις δεινοὺς εἶναι τὸ δῆγμα· ἀναιρεῖν γὰρ καὶ ζῶια ἄλογα καὶ ἀνθρώπους, εἰ μὴ παρείηι Λίβυς ἀνήρ, Ψύλλος ὢν τὸ γένος. οὗτος γοῦν ἐάν τε κλητὸς ἀφίκηται ἐάν τε καὶ παρῆι κατὰ τύχην καὶ θεάσηται πράως ἔτι ἀλγοῦντα, τὴν πληγὴν [ἢ τὸ δῆγμα] μόνον προσπτύσας, εἶτα μέντοι τὴν ὀδύνην ἐπράυνε, καὶ κατεγοήτευσε τὸ δεινὸν τῶι σιάλωι· ἐὰν δὲ εὕρηι δυσανασχετοῦντα καὶ ἀτλήτως φέροντα, ὕδωρ ἀθρόον σπάσας εἴσω τῶν ὀδόντων καὶ χρησάμενος αὐτῶι τοῦ στόματος κλύσματι, εἶτα τοῦτο ἐς κύλικα ἐμβαλὼν δίδωσι ῥοφῆσαι τῶι τρωθέντι· ἐὰν δὲ περαιτέρω καὶ τοῦδε τοῦ φαρμάκου κατισχύηι τὸ κακόν, ὁ δὲ τῶι νοσοῦντι παρακλίνεται γυμνῶι γυμνός, καὶ τοῦ χρωτός οἱ τοῦ ἰδίου προσανατρίψας τὴν ἰσχὺν τὴν συμφυῆ, εἶτα μέντοι τοῦ κακοῦ πεποίηκε τὸν ἄνθρωπον ἐξάντη. $\overline{I}$ 309/8

8–9 *in septima historia de rebus ita scribit* (om. *Callias autem* und *Siculis*) R 9 *siculis* v *singulis* P *singularibus*? 9–15 *sic ait* (ohne das griech. zitat) R 9 δὲ v ΔΣ P Γελώιας v ΤΕΛΟΑΣ P 10 ἐχυρός Schnei(dewin) ΕΧΥΤΟΣ P τόπος Schnei ΤΟΡΟΣ P 10–11 καὶ * * * τὸ παλαιόν Eyssenhardt καὶ <ἡ Παλικὴ> τ.π. Schnei καὶ τὸ Παλικὸν Valck 11 γεγ. πόλις v ΓΕΓΕΝΗΜΕΝΕΡΟΛΙΣ P Δέλλους (*Dellos* § 19) v ΔΕΑΛΛΟΥΣ P 13 τῶν v Τ/ΜΗ P Σικελιῶται v ΣΙΚΕΑΙΜΤΑΙ P 14 πομφολύγων v ΠΟΜ*ΦΟΛΙ*ΤΟΝ P 16 [πᾶσα] (o. πάσης?) Jac 19 δεκάτωι: $\overline{\eta}$? 22 γοῦν: γὰρ Exc. καὶ om. Exc. 23–24 τῆι πληγῆι [ἢ τὸ δῆγμα] He 24 παραπτύσας (om. μόνον) Exc. 25 [καὶ ἀ. φέροντα] He 29 προστρίψας Exc. 30 ἐξάντη He -την O

4 (4) Schol. Apoll. Rhod. 3, 41/3: ἀλλ' ὁ μὲν (Hephaistos) ἐς χαλ- I
κεῶνα καὶ ἄκμονας ἦρι βεβήκει, / νήσοιο πλαγκτῆς εὐρὺν μυχόν, ὧι ἔνι πάντα / 304/3
δαίδαλα χάλκευεν ῥιπῆι πυρός] (**a**) τῶν Αἰόλου νήσων ἐστὶν ἡ Ἱερὰ καλουμένη, ἐν ἧι φασι τὸν Ἥφαιστον χαλκεύειν· πλαγκτὴν δὲ αὐτὴν εἴρηκεν ἀκολουθήσας τοῖς περὶ Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν μυθολογοῦσι τὴν Ὀδυσσέως πλάνην, ἢ ὅτι τὸ παλαιὸν αἱ νῆσοι πᾶσαι ἐπλανῶντο καὶ βάσεις οὐκ εἶχον. Καλλίμαχος (*Hymn. Dian.* 46 ff.) δὲ οὐ τὴν Ἱέραν φησὶν ἀνακεῖσθαι Ἡφαίστωι ἀλλὰ τὴν Λιπάραν «νήσωι ἐνὶ Λιπάρηι». εἰσὶ δὲ αἱ τοῦ Αἰόλου νῆσοι ἑπτὰ αὗται Στρογγύλη, Εὐώνυμος, Ἱέρα, Λιπάρα, Διδύμη, Ἐρικώδης, Φοινικώδης περὶ Σικελίαν. (**b**) ἱστορεῖ Καλλίας ἐν ῑ τῶν Περὶ Ἀγαθοκλέα, λέγων εἶναι † καὶ ὄροφον ὑψηλόν, ἐφ' οὗ κρατῆρές εἰσι δύο, ὧν ὁ ἕτερός ἐστι τὴν περίμετρον τριστάδιος, ἐξ οὗ πολὺ φέρεται φέγγος, ὥστε †ἐπὶ πολὺν τόπον παρασκευάζειν· ἔπειτα ἐκ τοῦ χάσματος ἀναφέρονται διάπυροι λίθοι ἀπλετομεγέθεις· καὶ τηλικοῦτος βρόμος γίνεται, καθ' ὃν καιρὸν συμβαίνει ἐργάζεσθαι τὸν Ἥραιστον, ὥστε ἐπὶ φ̅ στάδια ἀκούεσθαι τὸν ἦχον. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἐκφυσήματος ἀναρριπτούμενοι μύδροι διὰ τὴν ἐκπύρωσιν πάντοτε ἰώδεις εἰσί, περικεκαυμένοι τὴν ὄψιν καὶ τὴν δύναμιν †καθ' ἥλιον ἔχουσιν. νύκτωρ μὲν οὖν πάντα τὰ περὶ τὴν ἐργασίαν τοῦ θεοῦ γινόμενα καλῶς δηλοῦται, μεθ' ἡμέραν δὲ [ἐκ]τῆς κορυφῆς, ὅθεν ἡ φλὸξ ἄνεισιν, ὥσπερ νέφος ὑπερκείμενον ὁρᾶται. διὰ δὲ τοῦ λέγειν «δαίδαλα χάλκευεν ῥίπηι πυρός» ἐμφαίνει περὶ τῆς λεγομένης ὑπὸ τοῦ Καλλίου ἀναφυσήσεως τοῦ πυρὸς ἐκ τοῦ χάσματος.

OHNE BUCHZAHL

5 (5) a) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 72, 5 (Euseb. Arm. p. 133, 10 Karst; Synkell p. 363, 3 Bonn.): Καλλίας δὲ ὁ τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις ἀναγράψας (T 1) Ῥώμην τινὰ Τρωάδα τῶν ἀφικνουμένων ἅμα τοῖς ἄλλοις Τρωσὶν εἰς Ἰταλίαν γήμασθαι Λατίνωι τῶι βασιλεῖ τῶν Ἀβοριγίνων καὶ γεννῆσαι τρεῖς παῖδας, Ῥῶμον καὶ Ῥωμύλον καὶ <Τηλέγονον * *>, οἰκίσαντας δὲ πόλιν

---

6 Καλλίμαχος Wellauer καλλίας o Ἱερὰν? 7 ἐνὶ (Kall.) Lascaris ἐν o 9 Φοινίκη Schol. 4, 761/5a * * περὶ Σικελίαν Wendel 10 καὶ ὄροφον: ἐκεῖσε λόφον Mei 11 πολύ: πολλάκις? Jac 12 παρασκευάζειν L διήκειν τὸν φωτισμόν P ἐπιπολὺ τὸν πόντον παραυγάζειν Wendel 13 ἀπλετομεγέθεις Lascaris ἐπλατο- o 16 περικεκαυμένοι L καὶ διακεκαυμένοι P καὶ περικεκαυμένων Wendel [καθ' ἥλιον] (glosse zu μεθ' ἡμέραν v. 18) Wendel καυτηρίων Mei 18 [ἐκ] Mei ἄνεισιν Mei ἀνίησιν o 19 ἐμφαίνει L συμφωνεῖ P 24 τρωάδα (Ῥώμην Τρωάδα Exc. Eus. *Cram. A. P.* II 162, 12 *eine Rom benannte troische frau* Arm γυναῖκά τινα Ῥώμην τοὔνομα Τρωάδα τὸ γένος Synk): τρωάδων B 26 τρεῖς B δύο r(Eus) καὶ * * B καὶ om. r <Τηλέγονον * *> Ritschl; cf. Ῥῶμον – Τηλέγονον, ὃν οἰκῆσαι ἐν ἄλλοις χωρίοις ἐλέγετο, Ῥῶμον δὲ καὶ Ῥωμύλον . . . τὴν πόλιν κτίσαι καὶ Ῥώμην καλέσαι τῶι μητρώιωι ὀνόματι, τοὺς δὲ ἀπὸ Λατίνου Λατίνους, τοὺς καὶ Ἀβοριείγινας πρότερον λεγομένους, Ῥωμαίους προσαγορεῦσαι Synk

ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆι θέσθαι τοὔνομα. **b)** Festus p. 269 Mü (p. 329, 1 Li): † *Caltinus, Agathoclis Siculi qui res gestas conscribsit, arbitratur e manu Troianorum fugientium Ilio capto cuidam fuisse nomen Latino, eumque habuisse coniugem Rhomen, a qua, ut Italia sit potitus, urbem, quam condiderit, Romam appellavisse.*

6 (6) Diodor. 21, 16, 5: Ἀγαθοκλῆς ... πρέπουσαν ἔσχε τῆι παρανομίαι τὴν τοῦ βίου καταστροφήν, δυναστεύσας μὲν ἔτη δύο τῶν τριάκοντα λείποντα, βιώσας δὲ δύο πρὸς τοῖς ἑβδομήκοντα ἔτη, καθὼς Τίμαιος ὁ Συρακόσιος (566 F 123) συγγράφει, καὶ Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος, εἴκοσι δύο βίβλους συγγράψας (T 2), καὶ Ἄντανδρος (565) ὁ ἀδελφὸς Ἀγαθοκλέους καὶ αὐτὸς συγγραφεύς. 289/8

7 (–) Diodor. 21, 17, 4: (T 3) οὐκ ὀλίγων γὰρ αὐτῶι (*scil.* Ἀγαθοκλεῖ) πεπραγμένων πρὸς ἀσεβείας θεῶν καὶ παρανομίας ἀνθρώπων, φησὶν ὁ συγγραφεὺς αὐτὸν εὐσεβείαι καὶ φιλανθρωπίαι πολὺ τοὺς ἄλλους ὑπερβεβληκέναι.

565. ANTANDROS VON SYRAKUS bis 28

T

1 (II 382) Diodor. 19, 3, 3: Κροτωνιάταις πολιορκουμένοις ὑπὸ Βρεττίων οἱ Συρακόσιοι δύναμιν ἁδρὰν ἔπεμψαν, ἧς ἐστρατήγει μὲν μεθ' ἑτέρων Ἄντανδρος ὁ Ἀγαθοκλέους ἀδελφὸς κτλ. 317/6

2 Diodor. 20, 4, 1: (Agathokles beschliesst die expedition nach Libyen) τῆς μὲν πόλεως ἐπιμελητὴν Ἄντανδρον τὸν ἀδελφὸν κατέστησε μετὰ τῆς ἱκανῆς φυλακῆς κτλ. 310/9

3 Diodor. 20, 16, 1: (Hamilkar verlangt die übergabe von Syrakus) ῥηθέντων οὖν πολλῶν λόγων Ἄντανδρος μὲν ὤιετο δεῖν παραδιδόναι τὴν πόλιν, ὢν ἄνανδρος φύσει καὶ τῆς τἀδελφοῦ τόλμης καὶ πράξεως ἐναντίαν ἔχων διάθεσιν. 310/9

4 Diodor. 20, 72, 1: ἀκούσας (Agathokles) γὰρ τὴν τῶν υἱῶν ἀναίρεσιν καὶ δι' ὀργῆς ἔχων ἅπαντας τοὺς ἀπολελειμμένους κατὰ Λιβύην, ἔπεμψε τῶν φίλων τινὰς εἰς Συρακούσας πρὸς Ἄντανδρον τὸν ἀδελφόν, διακελευσάμενος τοὺς τῶν συστρατευσάντων ἐπὶ Καρχηδόνα συγγενεῖς ἅπαντας ἀποσφάξαι. (2) ταχὺ δὲ τούτου τὸ προσταχθὲν ποιήσαντος κτλ. 307/6

5 Diodor. 21, 16, 5: Ἄντανδρος ὁ ἀδελφὸς Ἀγαθοκλέους καὶ αὐτὸς συγγραφεύς.

F

<ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ?>

1 Diodor. 21, 17, 4: s. 564 F 6. 289/8

---

2 *Caltinus*: *Callias* Scal *Calli<as Syracus>anus*? Jac 4 *qua* O. Müller *quo* F 5 *quam condiderit* O. Müller *cond. quam* F 14 ὑπερβεβηκέναι Sud 24 καὶ πράξεως om. RX

566. TIMAIOS VON TAUROMENION 357/40–261/44

T

1 (I 193) SUDA s. v. Τίμαιος· Ἀνδρομάχου Ταυρομενίτης, ὃν Ἀθηναῖοι Ἐπιτίμαιον ὠνόμασαν, Φιλίσκου μαθητὴς τοῦ Μιλησίου· παρωνόμαστο δὲ τοῦτο διὰ τὸ πολλὰ ἐπιτιμᾶν, καὶ γραοσυλλέκτρια δὲ διὰ τὸ τὰ τυχόντα ἀναγράφειν. ἔγραψεν Ἰταλικὰ καὶ Σικελικὰ ἐν βιβλίοις <λ̄>η̄· Ἑλληνικὰ καὶ Σικελικά· Συλλογὴν ῥητορικῶν ἀφορμῶν βιβλία ξ̄η̄· Ὀλυμπιονίκας ἤτοι Χρονικὰ Πραξιδικά (T 10).

2 DIODOR. 21, 16, 5 (F 123): Τίμαιος ὁ Συρακόσιος.

3 a) DIODOR. 16, 7, 1: ἅμα δὲ τούτοις πραττομένοις (Dions expedition) 358/7 Ἀνδρόμαχος ὁ Ταυρομενίτης, Τιμαίου μὲν τοῦ τὰς ἱστορίας συγγράψαντος πατὴρ ὤν, πλούτωι δὲ καὶ ψυχῆς λαμπρότητι διαφέρων, ἤθροισε τοὺς ἐκ τῆς Νάξου τῆς κατασκαφείσης ὑπὸ Διονυσίου περιλειφθέντας. οἰκίσας δὲ τὸν ὑπὲρ τῆς Νάξου λόφον τὸν ὀνομαζόμενον Ταῦρον, καὶ μείνας κατ' αὐτὸν πλείω χρόνον, ἀπὸ τῆς ἐπὶ τοῦ Ταύρου μονῆς ὠνόμασε Ταυρομένιον. b) PLUTARCH. 345 *Timol.* 10, 6: καὶ κατήχθησαν (Timoleon) εἰς Ταυρομένιον τῆς Σικελίας, ὑποδεχομένου καὶ καλοῦντος αὐτοὺς ἐκπάλαι προθύμως Ἀνδρομάχου τοῦ τὴν πόλιν ἔχοντος καὶ δυναστεύοντος. (7) οὗτος ἦν πατὴρ Τιμαίου τοῦ ἱστορικοῦ, καὶ πολὺ κράτιστος τῶν τότε δυναστευόντων ἐν Σικελίαι γενόμενος, τῶν θ' ἑαυτοῦ πολιτῶν ἡγεῖτο νομίμως καὶ δικαίως, καὶ πρὸς τοὺς τυράννους φανερὸς ἦν ἀεὶ διακείμενος ἀπεχθῶς καὶ ἀλλοτρίως. (8) διὸ καὶ Τιμολέοντι τότε τὴν πόλιν ὁρμητήριον παρέσχε, καὶ τοὺς πολίτας ἔπεισε συναγωνίζεσθαι τοῖς Κορινθίοις καὶ συνελευθεροῦν τὴν Σικελίαν. T 13.

4 a) DIODOR. 21, 17, 1 (F 124 d): φυγαδευθεὶς (Timaios) γὰρ ὑπ' Ἀγαθοκλέους ἐκ τῆς Σικελίας. b) POLYB. 12, 25 h 1 (F 34): πεντήκοντα συνεχῶς ἔτη διατρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων. c) – 12, 25 d 1: (T 19) ἀποκαθίσας γὰρ Ἀθήνησι σχεδὸν ἔτη πεντήκοντα. d) – 12, 28, 6: καταβιώσας ἐν ἑνὶ τόπωι ξενιτεύων. e) PLUTARCH. *De exil.* 14 p. 605 C: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης ἐν Ἀθήναις (*scil.* συνέγραψε τὰς ἱστορίας). T 19 c. 28, 6.

---

3 Ταυρομενείτης o 4 Φιλίσκου – Μιλησίου, ὃν Ἀθηναῖοι (Ἀθήναιος o. [Ἀθ.] Daub) Ἐπ. ὠν. Bernhardy 5 γραοσυλλέκτρια: Sud. p. 554, 1 Adler; Cramer *A.P.* I 392, 10 6–7 Ἰταλικά – ξ̄η̄: s. Komm. 6 <λ̄>η̄ Gutschmid η̄ o 8 πραξίδικ A πραξίδια VMGv 11 ταυρομενείτης PX 13 οἰκήσας RF 14–15 κατὰ τὸν πλείω χρόνον PX 16 ταυρομένιον R[ac] v (Diod. 14, 59, 2; 87, 4) ταυρομένειον o (Steph. Byz. s. v.) 17 ἐκπάλαι Madvig ἔτι πάλαι o 18 δυναστεύοντος <αὐτῆς>? 20 καὶ (nach δικαίως) om. Λ 23 ἐλευθεροῦν Z 28 ταυρομενείτης o

5 ([Lukian.] *Macrob.* 22: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης ἓξ καὶ ἐνενήκοντα (*scil.* ἔζησεν ἔτη).

6 a) Polyb. 1, 5, 1: ὑποθησόμεθα δὲ ταύτης ἀρχὴν τῆς βύβλου τὴν πρώτην διάβασιν ἐξ Ἰταλίας Ῥωμαίων· αὕτη δ' ἐστὶν συνεχὴς μὲν τοῖς ἀφ' ὧν Τίμαιος ἀπέλιπεν, πίπτει δὲ κατὰ τὴν ἐνάτην καὶ εἰκοστὴν πρὸς ταῖς ἑκατὸν ὀλυμπιάδα (264/3). b) – 39, 8, 4: ἐξεθέμεθα τοιγαροῦν ἐν ἀρχαῖς ὅτι τῆς μὲν προκατασκευῆς ποιησόμεθα τὴν ἀρχὴν ἀφ' ὧν Τίμαιος ἀπέλιπεν. (5) ἐπιδραμόντες δὲ κεφαλαιωδῶς τὰς κατὰ τὴν Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν καὶ Λιβύην πράξεις, ἐπειδὴ περὶ μόνων τῶν τόπων τούτων (cf. F 119a) κἀκεῖνος πεποίηται τὴν ἱστορίαν ....

7 Polyb. 12, 26d 4 (T 19): ... τοῖς πρώτοις ὑπομνήμασιν, ἐν οἷς αἱ περὶ τῶν προειρημένων (*scil.* περὶ τὰς ἀποικίας καὶ κτίσεις καὶ συγγενείας) εἰσὶ συντάξεις.

8 Diodor. 21, 17, 3 (F 124 d): .... τὰς ἐσχάτας τῆς συντάξεως ε̄ βίβλους ... καθ' ἃς περιείληφε τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις.

9 a) Cicero *Ad fam.* 5, 12, 2: *ut multi Graeci fecerunt, Callisthenes* (124 T 25) *Phocicum bellum, Timaeus* (F 36) *Pyrrhi, Polybius Numantinum, qui omnes a perpetuis suis historiis ea quae dixi bella separaverunt.* b) Dionys. Hal *A. R.* 1, 6, 1: πρώτου μέν, ὅσα κἀμὲ εἰδέναι, τὴν Ῥωμαικὴν ἀρχαιολογίαν ἐπιδραμόντος Ἱερωνύμου (154 F 13) ... ἔπειτα Τιμαίου τοῦ Σικελιώτου τὰ μὲν ἀρχαῖα τῶν ἱστοριῶν ἐν ταῖς κοιναῖς ἱστορίαις ἀφηγησαμένου, τοὺς δὲ πρὸς Πύρρον τὸν Ἠπειρώτην πολέμους εἰς ἰδίαν καταχωρίσαντος πραγματείαν. c) Gellius *N. A.* 11, 1, 1: *Timaeus in historiis, quas oratione Graeca de rebus populi Romani composuit* (F 42), *et M. Varro in Antiquitatibus rerum humanarum.*

10 Polyb. 12, 11, 1 (F 12): ὁ γὰρ τὰς συγκρίσεις ποιούμενος ἀνέκαθεν τῶν ἐφόρων πρὸς τοὺς βασιλεῖς τοὺς ἐν Λακεδαίμονι καὶ τοὺς ἄρχοντας τοὺς Ἀθήνησι, καὶ τὰς ἱερείας τὰς ἐν Ἄργει παραβάλλων πρὸς τοὺς Ὀλυμπιονίκας, καὶ τὰς ἁμαρτίας τῶν πόλεων περὶ τὰς ἀναγραφὰς τὰς τούτων ἐξελέγχων, παρὰ τρίμηνον ἐχούσας τὸ διαφέρον, οὗτός ἐστι. (2) καὶ μὴν ὁ τὰς ὀπισθοδόμους στήλας καὶ τὰς ἐν ταῖς φλιαῖς τῶν νεῶν προξενίας ἐξευρηκὼς Τίμαιός ἐστιν.

11 Diodor. 5, 1, 3: Τίμαιος μὲν οὖν μεγίστην πρόνοιαν πεποιημένος τῆς τῶν χρόνων ἀκριβείας καὶ τῆς πολυπειρίας πεφροντικώς (T 20; 23), διὰ τὰς ἀκαίρους καὶ μακρὰς ἐπιτιμήσεις εὐλόγως διαβάλλεται, καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν

---

3 ταύτης Gronov ταύτην o 5 ἀπέλιπεν C -λειπεν r 7–8 ἐπιδραμόντες Bkr ἐνδρ- M 17 *Phocicum* Westermann *troicum* und *ticum* Cic 22–23 καταχωρήσαντος AB 31 ναῶν Rei 35 μακρὰς: πικρὰς Hertlein

τῆς ἐπιτιμήσεως Ἐπιτίμαιος ὑπό τινων ὠνομάσθη. T 1; 11; 16–19; 23; 27; F 5; 12 c. 11, 4; 99; 150b.

12 DIODOR. 21, 17, 1: ὅτι οὗτος ὁ ἱστορικὸς τὰς ἁμαρτίας τῶν πρὸ ἑαυτοῦ συγγραφέων πικρότατα ἐλέγξας κατὰ μὲν τἄλλα μέρη τῆς γραφῆς πλείστην πρόνοιαν εἶχε τῆς ἀληθείας, ἐν δὲ ταῖς Ἀγαθοκλέους πράξεσι τὰ πολλὰ κατέψευσται τοῦ δυνάστου διὰ τὴν πρὸς αὐτὸν ἔχθραν (F 124).

13 MARCELLIN. *Vit. Thucyd.* 27: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης Τιμολέοντα ὑπερεπήινεσε τοῦ μετρίου, καθότι Ἀνδρόμαχον τὸν αὐτοῦ πατέρα οὐ κατέλυσε τῆς μοναρχίας. F 119; 556 T 13c.

14 AGATHARCHIDES *De m. Rubr.* 64: τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐν τέτταρσι κυκλιζομένης μέρεσιν . . . τὰ μὲν πρὸς ἑσπέραν ἐξείργασται Λύκος (570) τε καὶ Τίμαιος, τὰ δὲ πρὸς ἀνατολὰς Ἑκαταῖος (1 T 14) καὶ Βάσιλις (III C) τὰ δὲ πρὸς τὰς ἄρκτους Διόφαντος (III C) καὶ Δημήτριος, τὰ δὲ πρὸς μεσημβρίαν . . . ἡμεῖς.

15 a) CLEM. AL. *Strom.* 1, 1, 2: ἀλλ' ἄρα Θεοπόμπωι (115 T 26) μὲν καὶ Τιμαίωι μύθους καὶ βλασφημίας συντάττουσιν . . . . b) PHILODEM. Π. ποιημ. 5 col. 5, 22 Jensen: [τὸ δὲ ε]ὐτ[ελὲ]ς καὶ ἐλαφ[ρὸν παν]τελῶς ἀπεῖναι δεῖ[ν καὶ ἀ]π[ὸ] τῶν τοιούτων [οἶμαι]· καὶ δὴ μύθους ἰδίο[υς καὶ ὑ]πόθεσιν καὶ ἀλήθ[ει]α[ν καὶ ἰδι]ότητα Τίμα[ιος κατ]ὰ ταῦτ' οὐκ ἂν προσφέρ[οι].

16 ATHEN. 6, 103 p. 272 B: ὁ Ἐπιτίμαιος – οὕτως δ' αὐτὸν καλεῖ Ἴστρος ὁ Καλλιμάχειος ἐν ταῖς πρὸς αὐτὸν ἀντιγραφαῖς (334 F 59).

17 JOSEPH *c. Ap.* 1, 16: Ἔφορον (70) δὲ Τίμαιος καὶ Τίμαιον οἱ μετ' ἐκεῖνον γεγονότες (*scil.* ψευδόμενον ἐπιδεικνύουσιν), Ἡρόδοτον δὲ πάντες. (17) ἀλλ' οὐδὲ περὶ τῶν Σικελικῶν τοῖς περὶ Ἀντίοχον (555) καὶ Φίλιστον (556) ἢ Καλλίαν (564) Τίμαιος συμφωνεῖν ἠξίωσεν.

18 PLUTARCH. *Nikias* 1 . . . . ὅπως ἐπὶ ταῖς διηγήσεσιν (über Nikias und die athenische expedition) αἷς Θουκυδίδης . . . . ἀμιμήτως ἐξενήνοχε, μηδὲν ἡμᾶς ὑπολάβωσι πεπονθέναι Τιμαίωι πάθος ὅμοιον, ὃς ἐλπίσας τὸν μὲν Θουκυδίδην ὑπερβαλεῖσθαι δεινότητι, τὸν δὲ Φίλιστον ἀποδείξειν παντάπασι φορτικὸν καὶ ἰδιώτην, διὰ μέσων ὠθεῖται τῆι ἱστορίαι τῶν μάλιστα καθωρθωμένων ἐκείνοις ἀγώνων καὶ ναυμαχιῶν καὶ δημηγοριῶν, . . . ὅλως τις ὀψιμαθὴς καὶ μειρακιώδης φαινόμενος ἐν τούτοις καὶ κατὰ τὸν Δίφιλον (II 576, 119 K) «παχύς, ὠνθυλευμένος στέατι Σικελικῶι», (2) πολλαχοῦ δ' ὑπορρέων εἰς τὸν Ξέναρχον (cf. T 23), ὥσπερ ὅταν λέγηι (F 102 b) . . . . (4) ἀλλὰ τούτωι μὲν ἴσως ἀπὸ τῆς αὐτῆς ἐμμελείας ταῦτά τε γράφειν ἐπήιει

---

3 οὗτος ὁ Τίμαιος Suda (T 602) 6 κατέψευσται (κατεψεύσατο V) Suda κατεψεῦσθαι(!) P 12 ἑκαταῖος ς ἀκταῖος A βάσιλις ς βασιλεὺς A 30 ὑπερβαλεῖσθαι Steph -έσθαι o 32 ὅλως Steph ὅλος o

καὶ τὴν Φιλίστου διάλεκτον εὐθύνειν καὶ τοῖς περὶ Πλάτωνα καὶ Ἀριστοτέλην λοιδορεῖσθαι· ἐμοὶ δ' ὅλως μὲν ἡ περὶ λέξιν ἅμιλλα καὶ ζηλοτυπία πρὸς ἑτέρους μικροπρεπὲς φαίνεται καὶ σοφιστικόν, ἂν δὲ πρὸς τὰ ἀμίμητα γίγνηται, καὶ τελέως ἀναίσθητον.

19 Polyb. 12, 3: τὴν μὲν τῆς χώρας ἀρετὴν πᾶς ἄν τις θαυμάσειε, τὸν δὲ Τίμαιον εἴποι τις ἂν οὐ μόνον ἀνιστόρητον γεγονέναι περὶ τῶν κατὰ τὴν Λιβύην, ἀλλὰ καὶ παιδαριώδη καὶ τελέως ἀσυλλόγιστον καὶ ταῖς ἀρχαίαις φήμαις ἀκμὴν ἐνδεδεμένον (F 81)... (7) καθάπερ δὲ καὶ περὶ τῶν κατὰ Λιβύην ἀπεσχεδίακεν, οὕτως καὶ περὶ τῶν κατὰ ... Κύρνον (F 3) ... **(4a)** ὅτι διασύρας ὁ Πολύβιος τὸν Τίμαιον ἐν πολλοῖς αὖθίς φησι· τίς ἂν ἔτι δοίη συγγνώμην <ἐπὶ> τοῖς τοιούτοις ἁμαρτήμασιν, ἄλλως τε καὶ Τιμαίωι τῶι προσφυομένωι τοῖς ἄλλοις πρὸς τὰς τοιαύτας παρωνυχίας; (2) ἐν αἷς Θεοπόμπου μὲν κατηγορεῖ (F 117) ... (3) Ἐφόρου δὲ πάλιν ἄγνοιαν καταψεύδεται (F 110) ... (6) ... τὸ δὲ Τιμαίου φιλεπίτιμον καὶ φιλέγκλημον οὐδεὶς ἂν ἀποδέξαιτο.

(Kritik an eignen angaben des Timaios). Seine ansicht (F 36) über das oktoberross. ἐν τοῖς Περὶ Πύρρου **(4 b c)** οὐ μόνον ἀπειρίαν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὀψιμαθίαν δοκεῖ μοι πολλὴν ἐπιφαίνειν .... (2) πλὴν ὅτι γε κακῶς ἱστόρηκε καὶ τὰ περὶ τὴν Λιβύην καὶ τὰ περὶ τὴν Σαρδόνα, καὶ μάλιστα τὰ κατὰ τὴν Ἰταλίαν, (3) ἐκ τούτων ἐστὶ συμφανές, καὶ καθόλου διότι τὸ περὶ τὰς ἀνακρίσεις μέρος ἐπισέσυρται παρ' αὐτῶι τελέως, ὅπερ ἐστὶ κυριώτατον τῆς ἱστορίας .... **(4 d)** ἐν ὧι γένει μεγίστην ἐπίφασιν ἕλκων Τίμαιος πλεῖστον ἀπολείπεσθαί μοι δοκεῖ τῆς ἀληθείας. (2) τοσοῦτο γὰρ ἀπέχει τοῦ δι' ἑτέρων ἀκριβῶς τὴν ἀλήθειαν ἐξετάζειν ὡς οὐδὲ τούτων ὧν αὐτόπτης γέγονε .... οὐδὲ περὶ τούτων οὐδὲν ὑγιὲς ἡμῖν ἐξηγεῖται. (3) τοῦτο δ' ἔσται δῆλον, ἐὰν ἐν τοῖς κατὰ τὴν Σικελίαν δείξωμεν αὐτὸν ἀγνοοῦντα περὶ ὧν ἀποφαίνεται (F 41b über die quelle Arethusa in Syrakus) ...

(5, 4) ἀλλ' ὅμως οὐκ ὤκνησα καὶ λέγειν καὶ γράφειν ὅτι τὴν ὑπ' Ἀριστοτέλους (IV) παραδιδομένην ἱστορίαν περὶ τῆς ἀποικίας (der epizephyrischen Lokrer) ἀληθινωτέραν εἶναι συμβαίνει τῆς ὑπὸ Τιμαίου (F 12) λεγομένης .... **(7)** ὅτι πολλὰ ἱστορεῖ ψευδῆ ὁ Τίμαιος καὶ δοκεῖ τὸ παράπαν οὐκ ἄπειρος ὢν οὐδενὸς τῶν τοιούτων, ὑπὸ δὲ τῆς φιλονεικίας ἐπισκοτούμενος, ὅταν ἅπαξ ἢ ψέγειν ἢ τοὐναντίον ἐγκωμιάζειν τινὰ πρόθηται, πάντων ἐπιλανθάνεται καὶ πολύ τι τοῦ καθήκοντος παρεκβαίνει. (schmähungen gegen Aristoteles: F 156) ... **(11a)** ὅτι Τίμαιός φησι μέγιστον ἁμάρτημα περὶ τὴν ἱστορίαν εἶναι τὸ ψεῦδος (F 151) ..... **(12, 4)** δύο μέντοι τρόπους ἔφαμεν εἶναι ψεύδους, ἕνα μὲν τὸν κατ' ἄγνοιαν, ἕτερον δὲ τὸν κατὰ προαίρεσιν .... (7)

---

3 ἀμίμητα Ald ἀμιλλήματα o   11 <ἐπὶ> Büttner-Wobst   22 ἕλκων: ἔχων Hultsch   24 ἐξετάζειν Cobet ἐξαρτίζειν Exc   ὡς: ὥστ' Lucht   32 φιλονικίας Ddf

ὧι γένει μάλιστ' ἂν εὕροι τις ἔνοχον αὐτὸν ὄντα τὸν Τίμαιον. διότι δ' ἐστὶ τοιοῦτος, σκοπεῖν ἤδη πάρεστιν.

(**12b**) * * κατηγορεῖν καὶ * * τῶν ὀνειρωττόντων καὶ δαιμονώντων ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν. ὅσοι γε μὴν αὐτοὶ πολλὴν τῆς τοιαύτης ἐμπεποίηνται φλυαρίας, τοὺς τοιούτους ἀγαπᾶν ἂν δέοι μὴ τυγχάνοντας κατηγορίας, μηδ' ὅτι καὶ τῶν ἄλλων αὐτοὺς κατατρέχειν, ὃ συμβέβηκε περὶ Τίμαιον (F 155).

(**13–15**) schmähungen gegen Demochares (διὰ τὴν ἔμφυτον πικρίαν) und Agathokles (F 35b; 124).

(**23**) ὅτι κατὰ τοῦ Ἐφόρου Τίμαιος πλείστην πεποίηται καταδρομήν, αὐτὸς ὢν δυσὶν ἁμαρτήμασιν ἔνοχος, (2) τῶι μὲν ὅτι πικρῶς κατηγορεῖ τῶν πέλας ἐπὶ τούτοις οἷς αὐτὸς ἔνοχός ἐστι, τῶι δὲ διότι καθόλου διέφθαρται τὴν ψυχήν, τοιαύτας ἀποφάσεις ἐκτιθέμενος ἐν τοῖς ὑπομνήμασι καὶ τοιαύτας ἐντίκτων δόξας τοῖς ἐντυγχάνουσιν. (3) πλὴν εἰ τὸν Καλλισθένην θετέον εἰκότως κολασθέντα μεταλλάξαι τὸν βίον, τί χρὴ πάσχειν Τίμαιον; πολὺ γὰρ ἂν δικαιότερον τούτωι νεμεσήσαι τὸ δαιμόνιον ἢ Καλλισθένει (F 119a; cf. F 155) . . . (8) περὶ μὲν οὖν Ἀριστοτέλους καὶ Θεοφράστου καὶ Καλλισθένους, ἔτι δ' Ἐφόρου καὶ Δημοχάρους, ἱκανὰ ταῦτ' ἡμῖν ἐστι πρὸς τὴν Τιμαίου καταδρομήν, ὁμοίως δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἀφιλοτίμως πεπεισμένους ἀληθεύειν τὸν συγγραφέα τοῦτον.

(**24**) ὅτι διαπορεῖν ἔστι περὶ τῆς αἱρέσεως Τιμαίου. (seine eigene meinung dass der stil den charakter verrät: F 152; cf. 111) . . . (4) * * ἀνάγκη τὴν ἀκόλουθον ποιεῖσθαι διάληψιν καὶ δυσαρεστεῖσθαι κατὰ τὴν προαίρεσιν. (5) οὗτος γὰρ ἐν μὲν ταῖς τῶν πέλας κατηγορίαις πολλὴν ἐπιφαίνει δεινότητα καὶ τόλμαν, ἐν δὲ ταῖς ἰδίαις ἀποφάσεσιν ἐνυπνίων καὶ τεράτων καὶ μύθων ἀπιθάνων καὶ συλλήβδην δεισιδαιμονίας ἀγεννοῦς καὶ τερατείας γυναικώδους ἐστὶ πλήρης. (6) οὐ μὴν ἀλλὰ διότι γε συμβαίνει διὰ τὴν ἀπειρίαν καὶ κακοκρισίαν πολλοὺς ἐνίοτε † καθάπερ εἰ παρόντας τρόπον τινὰ μὴ παρεῖναι καὶ βλέποντας μὴ βλέπειν, ἐκ τῶν εἰρημένων γε νῦν καὶ τῶν Τιμαίωι συμβεβηκότων γέγονε φανερόν.

(**25**) über den stier des Phalaris F 28b (5) κατὰ τῆς Τιμαίου τί ποτε δεῖ λέγειν ὄνομα καὶ ῥῆμα; πάντα γὰρ ἐπιδέχεσθαί μοι δοκεῖ τὰ πικρότατα τὸ γένος, οἷς ἐκεῖνος κέχρηται κατὰ τῶν πλησίον. (6) ὅτι μὲν οὖν ἐστι φιλαπεχθὴς

---

3 καὶ ς(?). ει . οευρειν(?) Exc καὶ διασύρειν Ghelen καὶ θειασμὸν διασύρειν Herw 5 μηδ' ὅτι Spengel μηδέτι Exc μήτι γε Cobet 11 τὴν ψυχήν Hultsch τῆι ψυχῆι Exc Sud 15 νεμεσήσαι Sud -σῆσαι Exc 19 <οὐ> διαπορεῖν Schwei 20–21 ἀνάγκη <τοίνυν περὶ Τιμαίου> Val <ἀπ'> ἀνάγκη – διάληψιν * * Büttner-Wobst <ὅθεν οὖν (o.ä.) καὶ περὶ Τιμαίου> ἀνάγκη? 21 δυσαρ. <καὶ τούτου> Rei <τῶι Τιμαίωι> o. <τῶι συγγραφεῖ> Hultsch <τούτωι> Büttner-Wobst 26 καθάπερ εἰ: καίπερ Val καθαπερεὶ Bkr 27 γε: τε Rei τῶι Τιμαίωι Rei 29 κατὰ τῆς: 'plura deesse apparet' Hultsch 30 δεῖ Val δὴ Exc

καὶ ψεύστης καὶ τολμηρός, σχεδὸν ἱκανῶς ἐκ τῶν προειρημένων ὑπεδείχθη· διότι δ' ἀφιλόσοφός ἐστι καὶ συλλήβδην ἀνάγωγος συγγραφεύς, ἐκ τῶν λέγεσθαι μελλόντων ἔσται συμφανές (F 31a).

(**25a**) da T an einigen beispielen als lügner erwiesen ist, οὐδὲν ἂν ἔτι βέβαιον οὐδ' ἀσφαλὲς γένοιτο τῶν ὑπὸ τοῦ τοιούτου συγγραφέως λεγομένων. (3) ἵνα δὲ καὶ τοὺς φιλοτιμότερον διακειμένους μεταπείσωμεν, ῥητέον ἂν εἴη περὶ τῆς αἱρέσεως αὐτοῦ καὶ μελέτης τῆς κατὰ τὰς δημηγορίας καὶ τὰς παρακλήσεις, ἔτι δὲ τοὺς πρεσβευτικοὺς λόγους, καὶ συλλήβδην πᾶν <τὸ>τοιοῦτο γένος, ἃ σχεδὸν ὡς εἰ κεφάλαια τῶν πράξεών ἐστι καὶ συνέχει τὴν ὅλην ἱστορίαν. (4) διότι γὰρ †τα . . . πανταμ (?) . . . . ἐν τοῖς ὑπομνήμασι κατατέταχε Τίμαιος, καὶ τοῦτο πεποίηκε κατὰ πρόθεσιν, τίς οὐ παρακολουθεῖ τῶν ἀνεγνωκότων; (5) οὐ γὰρ τὰ ῥηθέντα γέγραφεν, οὐδ' ὡς ἐρρήθη κατ' ἀλήθειαν, ἀλλὰ προθέμενος ὡς δεῖ ῥηθῆναι, πάντας ἐξαριθμεῖται τοὺς ῥηθέντας λόγους καὶ τὰ παρεπόμενα τοῖς πράγμασιν οὕτως ὡς ἂν εἴ τις ἐν διατριβῆι πρὸς ὑπόθεσιν ἐπιχειροίη * * ὥσπερ ἀπόδειξιν τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως ποιούμενος, ἀλλ' οὐκ ἐξήγησιν τῶν κατ' ἀλήθειαν εἰρημένων. (**25b**) . . . . (4) ὁ δὲ καὶ τοὺς ῥηθέντας λόγους καὶ τὴν αἰτίαν παρασιωπῶν, ψευδῆ δ' (**25i** 3) ὡς δ' ἀληθές ἐστι τὸ νυνὶ λεγόμενον (dass buchgelehrsamkeit für den historiker nicht genügt: c. 25 d–h), καὶ ἐκφανέστατον γένοιτ' ἂν ἐπί τε τῶν συμβουλευτικῶν καὶ παρακλητικῶν, ἔτι δὲ πρεσβευτικῶν λόγων, οἷς κέχρηται Τίμαιος. (4) ὀλίγοι μὲν γὰρ καιροὶ πάντας ἐπιδέχονται διαθέσθαι τοὺς ἐνόντας λόγους, οἱ δὲ πλεῖστοι βραχεῖς καί τινας τῶν ὑπόντων . . . . (5) †καίρω(ι) καὶ πρὸς πάντας διεξιέναι τοὺς ἐνόντας λόγους, ὃ ποιεῖ Τίμαιος πρὸς πᾶσαν ὑπόθεσιν εὑρεσιολογῶν, τελέως ἀνάληθες καὶ μειρακιῶδες καὶ διατριβικὸν φαίνεται, καὶ πολλοῖς ἀποτυχίας αἴτιον ἤδη τοῦτο γέγονε καὶ καταφρονήσεως . . . . (**25k**) ἵνα δὲ καὶ περὶ ταῦτα βεβαιωσώμεθα τὴν ἀπόφασιν τὴν ὑπὲρ Τιμαίου, καθάπερ καὶ τὴν ὑπὲρ τῆς ἀγνοίας, ἔτι δὲ τῆς ἑκουσίου ψευδογραφίας, βραχέα προοισόμεθα τῶν ὁμολογουμένων αὐτοῦ λόγων ἐπ' ὀνόματος (F 22; 31; 94).

8[a]–9[a] φιλοτιμαιότερον Orelli   11[a] καὶ μελέτης Hultsch καὶ μᾶλλον(?) Exc   11[b] ὀλίγοι o. λογικοὶ Mai λ . . ικοι (Boissevain) M   καιροὶ (Heyse . . . ροι Boiss.) M   14[a] <τὸ> Bkr   14–15[b] ἀκαίρως (Orelli) <δὲ> καὶ πρὸς <πάντα> πάντας Heyse <τὸ δὲ παρεκβαίνειν ἀ>καίρως καὶ [πρὸς] πάντας Hultsch <καὶ τὸ μὲν ματαίως καὶ ἀ>καίρως [καὶ] πρὸς <πάντα> πάντας Büttner-Wobst   17[a] πανταμ o. παραν Exc ταῦτα παρ' ἀλήθειαν Heyse ταῦτα παντάπασι κακῶς o.ä.?   27[a] ἐπιχειροίη <λέγειν> Ghelen ἐπιχ. <διεξοδικοὺς (o. μειρακιώδους) λέγειν λόγους> Büttner-Wobst   25–26[b] προοισόμεθα Cobet προσ- M

ἀντὶ τούτων ἐπιχειρήματα καὶ διεξοδικοὺς λέγων λόγους, ἀναιρεῖ τὸ τῆς ἱστορίας ἴδιον, ὃ μάλιστα ποιεῖ Τίμαιος· καὶ διότι τούτου τοῦ γένους ἐστὶ πλήρη τὰ βυβλία παρ' αὐτῶι, πάντες γινώσκομεν.

(**25c**) ἴσως δ' οὖν ἄν τις ἐναπορήσειε πῶς, τοιοῦτος ὢν .... τοιαύτης παρ' ἐνίοις ἀποδοχῆς τέτευχε καὶ πίστεως. (2) τούτου δ' ἐστὶν αἴτιον διότι πλεονα- ζούσης αὐτῶι κατὰ τὴν πραγματείαν τῆς κατὰ τῶν ἄλλων ἐπιτιμήσεως καὶ λοιδορίας, οὐκ ἐκ τῆς αὐτοῦ θεωρεῖται πραγματείας ... ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν πέλας κατηγορίας, πρὸς ὃ γένος καὶ πολυπραγμοσύνην δοκεῖ μοι καὶ φύσιν προσενέγκασθαι διαφέρουσαν. (3–5: der fall liegt ähnlich wie bei dem physiker Straton).

(**25d**) τῶι δὲ Τιμαίωι καὶ ἕτερόν τι χωρὶς τῶν προγεγραμμένων συμβέβηκεν. ἀποκαθίσας γὰρ Ἀθήνησιν σχεδὸν ἔτη πεντήκοντα (T 4; F 34) καὶ πρὸς τοῖς τῶν προγεγονότων ὑπομνήμασι γενόμενος, ὑπέλαβε τὰς μεγίστας ἀφορμὰς ἔχειν πρὸς τὴν ἱστορίαν, ἀγνοῶν ὡς γ' ἐμοὶ δοκεῖ. (denn, wie die medizin, verlangt die geschichtsschreibung dreierlei: quellenbenutzung, eigene kenntnis der schauplätze, politische erfahrung) .... (**25e** 7) τό γε μὴν ἀπ' αὐτῆς ταύτης <τῆς> δυνάμεως ὁρμηθέντα πεπεῖσθαι γράφειν τὰς ἐπιγινομένας πράξεις καλῶς, ὃ πέπεισται Τίμαιος, τελέως εὔηθες καὶ παραπλήσιον, ὡς ἂν εἴ τις τὰ τῶν ἀρχαίων ζωγράφων ἔργα θεασάμενος ἱκανὸς οἴοιτο ζωγράφος εἶναι καὶ προστάτης τῆς τέχνης. (darum befriedigen auch die landschlachten des Ephoros nicht: 70 T 20) .... (**25 f** 6) τὸ δ' αὐτὸ συμβαίνει καὶ Θεοπόμπωι (115 T 30) καὶ μάλιστα Τιμαίωι, περὶ οὗ νῦν ὁ λόγος. (7) οὗ μὲν γὰρ ἂν ὑπὲρ τῶν τοιούτων κεφαλαιώδη ποιήσωνται τὴν ὑπόθεσιν, διαλανθάνουσιν οὗ δ' ἂν βουληθῶσι διαθέσθαι καὶ συνυποδεῖξαί τι τῶν κατὰ μέρος, τοιοῦτοι φαίνονται καὶ πάντως οἷος Ἔφορος. (**25g**) ὅτι οὔτε περὶ τῶν κατὰ πόλεμον συμβαινόντων δυνατόν ἐστι γράψαι καλῶς τὸν μηδεμίαν ἐμπειρίαν ἔχοντα τῶν πολεμικῶν ἔργων οὔτε περὶ τῶν ἐν ταῖς πολιτείαις τὸν μὴ πεπειραμένον τῶν τοιούτων πράξεων καὶ περιστάσεων. (2) λοιπὸν οὔτ' ἐμπείρως ὑπὸ τῶν βιβλιακῶν, οὔτ' ἐμφαντικῶς οὐδενὸς γραφομένου, συμβαίνει τὴν πραγματείαν ἄπρακτον γίνεσθαι τοῖς ἐντυγχάνουσιν .... (3) ἔτι δὲ περὶ τῶν πόλεων καὶ τόπων ὅταν ἐπιβάλωνται γράφειν τὰ κατὰ μέρος, ὄντες ἀτριβεῖς τῆς τοιαύτης ἐμπειρίας, δῆλον ὡς ἀνάγκη συμβαίνειν τὸ παραπλήσιον, καὶ πολλὰ μὲν ἀξιόλογα παραλείπειν, περὶ πολλῶν δὲ ποιεῖσθαι πολὺν λόγον οὐκ ἀξίων ὄντων, ὃ δὴ συμβαίνει μάλιστα Τιμαίωι διὰ τὴν ἀορασίαν.

21 παραπλήσιον Lucht -ίως Exc 22 ἱκανὸς Mai -νῶς Exc 28 πάντως Ghelen πάντες Exc οἷος Mai οἷς(?) Exc 36 παραλείπειν Bkr παραλιπεῖν Exc

(**25h**) ὅτι Τίμαιός φησιν ἐν τῆι τριακοστῆι καὶ τετάρτηι βίβλωι (F 34) «πεντήκοντα συνεχῶς ἔτη διατρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων» ἁπάσης ὁμολογουμένως ἄπειρος ἐγένετο πολεμικῆς χρείας, ἔτι δὲ καὶ τῆς τῶν τόπων θέας. (2) λοιπὸν ὅταν εἴς τι τῶν μερῶν τούτων ἐμπέσηι κατὰ τὴν ἱστορίαν, πολλὰ μὲν ἀγνοεῖ καὶ ψεύδεται, κἄν ποτε δὲ τῆς ἀληθείας ἐπιψαύσηι, παραπλήσιός ἐστι τοῖς ζωγράφοις τοῖς ἀπὸ τῶν ἀνασεσαγμένων θυλάκων ποιουμένοις τὰς ἀπογραφάς· (3) καὶ γὰρ ἐπ' ἐκείνων ἡ μὲν ἐκτὸς ἐνίοτε γραμμὴ σώζεται, τὸ δὲ τῆς ἐμφάσεως καὶ τῆς ἐναργείας τῶν ἀληθινῶν ζώων ἄπεστιν, ὅπερ ἴδιον ὑπάρχει τῆς ζωγραφικῆς τέχνης. τὸ δ' αὐτὸ συμβαίνει καὶ περὶ Τίμαιον καὶ καθόλου τοὺς ἀπ' αὐτῆς τῆς βιβλιακῆς ἕξεως ὁρμωμένους· (4) ἡ γὰρ ἔμφασις τῶν πραγμάτων αὐτοῖς ἄπεστι διὰ τὸ μόνον ἐκ τῆς αὐτοπαθείας τοῦτο γίνεσθαι τῆς τῶν συγγραφέων, ὅθεν οὐκ ἐντίκτουσιν ἀληθινοὺς ζήλους τοῖς ἀκούουσι οἱ μὴ δι' αὐτῶν πεπορευμένοι τῶν πραγμάτων.

(**26c**) λοιπὸν ἐκ τούτων διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς παραδοξολογίας οὐκ εἰς σύγκρισιν ἀλλ' εἰς καταμώκησιν ἄγει καὶ τοὺς ἄνδρας καὶ τὰς πράξεις ὧν βούλεται προίστασθαι, καὶ σχεδὸν εἰς τὸ παραπλήσιον ἐμπίπτει τοῖς περὶ τοὺς ἐν Ἀκαδημίαι λόγους τὸν προχειριστότατον λόγον ἠσκηκόσιν. (2) καὶ γὰρ ἐκείνων τινὲς βουλόμενοι περί τε τῶν προφανῶς καταληπτῶν εἶναι δοκούντων καὶ περὶ τῶν ἀκαταλήπτων εἰς ἀπορίαν ἄγειν τοὺς προσδιαλεγομένους, τοιαύταις χρῶνται παραδοξολογίαις καὶ τοιαύτας εὐποροῦσι πιθανότητας, ὥστε διαπορεῖν εἰ δυνατόν ἐστι τοὺς ἐν Ἀθήναις ὄντας ὀσφραίνεσθαι τῶν ἑψομένων ὠῶν ἐν Ἐφέσωι .... (**26d**) τὸ δ' αὐτὸ καὶ Τιμαίωι συμβέβηκε, περὶ τὴν ἱστορίαν καὶ τοῖς τούτου ζηλωταῖς. παραδοξολόγος γὰρ ὢν καὶ φιλόνεικος περὶ τὸ προτεθέν, τοὺς μὲν πολλοὺς καταπέπληκται ἀλόγως, ἠνάγκασε δ' αὐτῶι <προσέχειν> διὰ τὴν ἐπίφασιν τῆς ἀληθινολογίας, τινὰς δὲ καὶ προσκέκληται καὶ μετ' ἀποδείξεως δοκεῖ πείσειν. (2) καὶ μάλιστα ταύτην ἐνείργασται τὴν δόξαν ἐκ τῶν περὶ τὰς ἀποικίας καὶ κτίσεις καὶ συγγενείας ἀποφάσεων. (3) ἐν γὰρ τούτοις τηλικαύτην ἐπίφασιν ποιεῖ διὰ τῆς ἀκριβολογίας καὶ τῆς πικρίας τῆς ἐπὶ τῶν ἐλέγχων, οἷς χρῆται κατὰ τῶν πέλας, ὥστε δοκεῖν κατὰ τοὺς ἄλλους συγγραφέας ἅπαντας συγκεκοιμῆσθαι τοῖς πράγμασι καὶ κατεσχεδιακέναι τῆς οἰκουμένης, αὐτὸν δὲ μόνον ἐξητακέναι τὴν ἀκρίβειαν καὶ διευκρινηκέναι τὰς ἐν ἑκάστοις ἱστορίας, ἐν οἷς πολλὰ μὲν ὑγιῶς λέγεται,

---

2 <ὅθεν> ἁπάσης? 6 θυλάκων: σκύλων Ghelen 7 ὑπογραφάς Ddf 8 'ἐναργείας potius quam ἐνεργείας M' Boissevain ἀληθινῶν Bkr ἀλκίμων M 10 τοὺς Ghelen τῆς M 15 ὧν Bkr ὡς M 16 καὶ Bkr ἃ M (Mai; Heyse; 'hodie prorsus evanuit' Boiss.) 18 βουλόμενοι Mai -νον M 24 ἀλόγως: τοῖς λόγοις Lucht 24–25 ἠνάγκασε δ' αὐτῶι <προσέχειν> Hultsch ἠπάτηκε δ' αὖ τινας Cobet 25 ἀληθινολογίας: ἀκριβολογίας Cobet 27 κτίσεις Lucht κτήσεις M 28 ποιεῖ διὰ: ποιεῖται Bkr 29 τῆς ἐπὶ Mai τοῖς ἐπὶ M 29–30 κατὰ τούς: καὶ τοὺς Ghelen κατὰ <τοῦτον> τοὺς Heyse [κατὰ] τοὺς Bkr

πολλὰ δὲ καὶ ψευδῶς. (4) οὐ μὴν ἀλλ᾽ οἱ πλείω χρόνον συντραφέντες αὐτοῦ τοῖς πρώτοις ὑπομνήμασιν, ἐν οἷς αἱ περὶ τῶν προειρημένων εἰσὶ συντάξεις (T 7), ὅταν ἅπασαν συνταξαμένωι τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἐπαγγελίας ἀποπιστεύσωσι, κἄπειτά τις αὐτοῖς ἀποδεικνύηι τὸν Τίμαιον, ἐν οἷς πικρότατός ἐστι κατὰ τῶν πέλας, αὐτὸν ἔνοχον ὄντα, καθάπερ ἡμεῖς ἀρτίως ἐπὶ τῶν Λοκρῶν (F 11/2) καὶ τῶν ἑξῆς παραπαίοντα συνεστήσαμεν, (5) δυσέριδες γίνονται καὶ φιλόνεικοι καὶ δυσμετάθετοι, καὶ σχεδὸν ὡς ἐπὸς εἰπεῖν οἱ φιλοπονώτατα προσεδρεύσαντες τοῖς ὑπομνήμασιν αὐτοῦ τοῦτ᾽ ἀποφέρονται τὸ λυσιτελὲς ἐκ τῆς ἀναγνώσεως· (6) οἵ γε μὴν ταῖς δημηγορίαις προσσχόντες αὐτοῦ καὶ καθόλου τοῖς διεξοδικοῖς λόγοις μειρακιώδεις καὶ διατριβικοὶ καὶ τελέως ἀναλήθεις γίνονται διὰ τὰς ἄρτι ῥηθείσας αἰτίας.

(27a) λοιπὸν δὲ τὸ πραγματικὸν αὐτῶι μέρος τῆς ἱστορίας ἐκ πάντων σύγκειται τῶν ἁμαρτημάτων, ὧν τὰ πλεῖστα διεληλύθαμεν. (2) τὴν δ᾽ αἰτίαν τῆς ἁμαρτίας νῦν ἐροῦμεν, ἥτις οὐκ ἔνδοξος μὲν φανεῖται τοῖς πλείστοις, ἀληθινωτάτη δ᾽ εὑρεθήσεται τῶν Τιμαίου κατηγορημάτων. (3) δοκεῖ μὲν γὰρ καὶ τὴν ἐμπειρικὴν περὶ ἕκαστα δύναμιν καὶ τὴν ἐπὶ τῆς πολυπραγμοσύνης ἕξιν παρεσκευάσθαι, καὶ συλλήβδην φιλοπόνως προσεληλυθέναι πρὸς τὸ γράφειν τὴν ἱστορίαν, (4) ἐν ἐνίοις δ᾽ οὐδεὶς οὔτ᾽ ἀπειρότερος οὔτ᾽ ἀφιλοπονώτερος φαίνεται γεγονέναι τῶν ἐπ᾽ ὀνόματος συγγραφέων. **(27)** δῆλον δ᾽ ἔσται τὸ λεγόμενον ἐκ τούτων· δυεῖν γὰρ ὄντων κατὰ φύσιν ὡσανεί τινων ὀργάνων ἡμῖν .... ἀκοῆς καὶ ὁράσεως .... (2) τούτων Τίμαιος τὴν ἡδίω μὲν ἧττω δὲ τῶν ὅλων, ὥρμησε πρὸς τὸ πολυπραγμονεῖν. (3) τῶν μὲν γὰρ διὰ τῆς ὁράσεως εἰς τέλος ἀπέστη, τῶν δὲ διὰ τῆς ἀκοῆς ἀντεποιήσατο. καὶ ταύτης * * * διὰ τῶν ὑπομνημάτων, τοῦ δὲ περὶ τὰς ἀνακρίσεις ῥαθύμως ἀπεστράφη. (4) δι᾽ ἣν δ᾽ αἰτίαν ταύτην ἔσχε τὴν αἵρεσιν εὐχερὲς καταμαθεῖν, ὅτι τὰ μὲν ἐκ τῶν βιβλίων δύναται πολυπραγμονεῖσθαι χωρὶς κινδύνου καὶ κακοπαθείας, ἐάν τις αὐτὸ τοῦτο προνοηθῆι μόνον, ὥστε λαβεῖν ἢ πόλιν ἔχουσαν ὑπομνημάτων πλῆθος ἢ βιβλιοθήκην που γειτνιῶσαν· (5) λοιπὸν κατακείμενον ἐρευνᾶν δὴ τὸ ζητούμενον καὶ συγκρίνειν τὰς τῶν προγεγονότων συγγραφέων ἀγνοίας ἄνευ πάσης κακοπαθείας. (6) ἡ δὲ πολυπραγμοσύνη πολλῆς μὲν προσδεῖται ταλαιπωρίας καὶ δαπάνης, μέγα δέ τι συμβάλλεται, καὶ μέγιστόν ἐστι μέρος τῆς ἱστορίας. (7) δῆλον δὲ τοῦτ᾽ ἐστιν ἐξ αὐτῶν τῶν τὰς συντάξεις πραγμα-

---

3 συνταξαμένωι Mai -άμενοι M 4 ἀποδεικνύηι Ghelen -νυει M 9 προσσχόντες Bkr προσχ- M προσέχοντες Ghelen 17 προσεληλυθέναι Spengel προε- M 18 ἀπειρότερος – ἀφιλοπονώτερος Ghelen -τάτος -τάτος M 23 * * * ca. 18 'literae evanidae' M μὲν οὔσης τινὸς τοῦ μὲν F (e coni.) ταύτης <αὖ διμεροῦς οὔσης τινὸς τοῦ μὲν> δ.τ.ύ. <μέρους ἀνθήψατο> Rei 24 τοῦ (τὸ Schwei) – ἀπεστράφη (ἀνεστράφη Cas) in M 'fuisse videtur, sed evanida fere omnia' Boiss 25 'potius videbatur δι᾽ ἃς δ᾽ αἰτίας' Boiss 28 δή: δεῖ v 29 ἀγνοίας: ἀποφάσεις Büttner-Wobst

τευομένων. ὁ μὲν γὰρ Ἔφορός φησιν (70 F 110), εἰ δυνατὸν ἦν αὐτοὺς παρεῖναι πᾶσι τοῖς πράγμασι, ταύτην δὴ διαφέρειν πολὺ τῶν ἐμπειριῶν· (8) ὁ δὲ Θεόπομπος (115 F 342) τοῦτον μὲν ἄριστον ἐν τοῖς πολεμικοῖς τὸν πλείστοις κινδύνοις παρατετευχότα ..... (10) ἔτι δὲ τούτων ἐμφαντικώτερον ὁ ποιητὴς (*Od.* α 1 ff.) εἴρηκε περὶ τούτου τοῦ μέρους ..... (**28**) δοκεῖ δέ μοι καὶ τὸ τῆς ἱστορίας πρόσχημα τοιοῦτον ἄνδρα ζητεῖν ... (3) κἀγὼ δ᾽ ἂν εἴποιμι, διότι τὰ τῆς ἱστορίας ἕξει τότε καλῶς, ὅταν ἢ οἱ πραγματικοὶ τῶν ἀνδρῶν γράφειν ἐπιχειρήσωσι τὰς ἱστορίας .... (5) ἢ οἱ γράφειν ἐπιβαλλόμενοι τὴν ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ἕξιν ἀναγκαίαν ἡγήσωνται πρὸς τὴν ἱστορίαν· πρότερον δ᾽ οὐκ ἔσται παῦλα τῆς τῶν ἱστοριογράφων ἀγνοίας. (6) ὧν Τίμαιος οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην πρόνοιαν θέμενος, ἀλλὰ καταβιώσας ἐν ἑνὶ τόπωι ξενιτεύων (T 4) καὶ σχεδὸν ὡς εἰ κατὰ πρόθεσιν ἀπειπάμενος καὶ τὴν ἐνεργετικὴν τὴν περὶ τὰς πολεμικὰς καὶ πολιτικὰς πράξεις καὶ τὴν ἐκ τῆς πλάνης καὶ θέας αὐτοπάθειαν, οὐκ οἶδ᾽ ὅπως ἐκφέρεται δόξαν ὡς ἕλκων τὴν τοῦ συγγραφέως προστασίαν. (7) καὶ διότι τοιοῦτός ἐστιν, αὐτὸν ἀνθομολογούμενον εὐχερὲς παραστῆσαι τὸν Τίμαιον (F 7).

– Polyb, 12, 25: reden bei Timaios s. T 19 p. 586, 4 ff.

20 Cicero *De or.* 2, 55/8: *apud Graecos autem eloquentissimi homines remoti a causis forensibus cum ad ceteras res illustris tum ad historiam scribendam maxime se applicaverunt.* (kurze charakteristiken von Herodot, Thukydides, Philistos, Theopompos, Ephoros, Xenophon, Kallisthenes) *minimus natu horum omnium Timaeus, quantum autem iudicare possum longe eruditissimus et rerum copia et sententiarum varietate abundantissimus et ipsa compositione verborum non impolitus, magnam eloquentiam ad scribendum attulit, sed nullum usum forensem.*

21 Cicero *Brut.* 325: *genera autem Asiaticae dictionis duo sunt: unum sententiosum et argutum, sententiis non tam gravibus et severis quam concinnis et venustis, qualis in historia Timaeus, in dicendo autem pueris nobis Hierocles Alabandeus, magis etiam Menecles frater eius fuit ... aliud ... non tam sententiis frequentatum quam verbis volucre atque incitatum, quale est nunc Asia tota ....*

22 Dionys. Hal. *De Din.* 8: οἱ δ᾽ Ἰσοκράτην καὶ τὰ Ἰσοκράτους ἀποτυπώσασθαι θελήσαντες ὕπτιοι καὶ ψυχροὶ καὶ ἀσύστροφοι καὶ ἀναληθεῖς· οὗτοι δ᾽ εἰσὶν οἱ περὶ Τίμαιον καὶ Ψάωνα (78 T 2) καὶ Σωσιγένην (VI).

---

9 ἡγήσωνται Cas -ονται M   10 παῦλα Ursinus πολλὰ M   12 ὡς εἰ Ursinus ὡς οἱ M(F)   12–13 τὴν περὶ Cas τῆς περὶ M   20 *maxime* om. M   24 *impolitus* L *incompositus* M   27 *et severis quam* v *etsi veris nunquam* L   31 *quale* BHM *quali* C *qualis* ς   33 ἀναληθεῖς F° ἂν ἀληθεῖς F ἀναλθεῖς Ruhnken   34 οἱ περὶ Victorius ὑπὲρ F   Ψάωνα Ruhnken πλάτωνα F

23 ANON. Π. ὕψ. 4: τοῦ ψυχροῦ πλήρης ὁ Τίμαιος, ἀνὴρ τὰ μὲν ἄλλα ἱκανὸς καὶ πρὸς λόγων ἐνίοτε μέγεθος οὐκ ἄφορος, πολυίστωρ, ἐπινοητικός, πλὴν ἀλλοτρίων μὲν ἐλεγκτικώτατος ἁμαρτημάτων, ἀνεπαίσθητος δὲ ἰδίων, ὑπὸ δὲ ἔρωτος τοῦ ξένας νοήσεις ἀεὶ κινεῖν πολλάκις ἐκπίπτων εἰς τὸ παιδαριωδέστατον (cf. T 18). (2) παραθήσομαι δὲ τἀνδρὸς ἓν ἢ δύο (F 139; 102a), ἐπειδὴ τὰ πλείω προέλαβεν ὁ Κεκίλιος (F 85 Of.).

– PLUTARCH. *Nikias* 1: T 18.

24 IOSEPH. *c. Ap.* 1, 16: kritik späterer an T. (T 17).

25 ATHEN. 6, 103 p. 272 B: ἀντιγραφαί des Istros (T 16).

26 ATHEN. 10, 9 p. 416 B: Πολέμων (IV) δ' ἐν ᾱ τῶν Πρὸς Τίμαιον.

27 STRABON 14, 1, 22: ἅπερ ἀγνοοῦντά φησιν ὁ Ἀρτεμίδωρος τὸν Ταυρομενίτην Τίμαιον, καὶ ἄλλως βάσκανον ὄντα καὶ συκοφάντην – διὸ καὶ Ἐπιτίμαιον κληθῆναι (T 11) – λέγειν (F 150b) . . .

28 [SKYMNOS] *Perieg.* 125/6: (in der aufzählung seiner quellen) χ ενιων(?) δὲ καὶ / Τίμαιον, ἄνδρα Σικελόν, ἐκ Ταυρομενίου.

29 CICERO *Ad Att.* 6, 1, 18 (F 130): *Timaeo tuo familiari.*

30 VITRUV. *De arch.* 8, 3, 27: *cetera in libris Graecis scripta inveni, quorum . . . auctores Theophrastos, Timaeus, Posidonios, Hegesias*(?), *Herodotus, Aristides, Metrodorus, qui magna vigilantia et infinito studio locorum proprietates, aquarum virtutes, ab inclinatione caelique regionum qualitates ita esse distributas scriptis dedicaverunt.*

31 a) PLIN. *N. H.* 1, 4: *situs, gentes . . . ex auctoribus . . . externis Polybio . . . Agathocle* (472), *Timaeo Siculo, Myrsilo* (477), *Alexandro Polyhistore* (273) . . . b) 1, 6: *situs, gentes, . . . ex auctoribus . . . externis . . . Agathocle, Polybio, Timaeo Siculo, Alexandro Polyhistore . . .* c) 1, 33: *metallorum naturae . . . ex auctoribus . . . externis Theophrasto, Democrito, Juba* (275), *Timaeo historico,* <*qui*> *de medicina metallica scripserunt Heraclide, Andrea . . . Pasitele* (IV) *qui mirabilia opera scripsit . . .* d) 1, 34: *aeris metalla . . . ex auctoribus . . . externis . . . Pasitele qui mirabilia opera scripsit, Timaeo, qui de medicina metallica scripserunt Nymphodoro . . . Heraclide . . .* e) 1, 37: *origo gemmarum . . . ex auctoribus . . . externis . . . Juba rege . . . Metrodoro* (184), *Sotaco* (VI), *Pythea* (V), *Timaeo Siculo . . .*

---

10 ἐν ᾱ τῶν (vgl. 3, 73 p. 109 A) Schwei ἐν ἐνάτωι A 18 *Hegesias*: *Ctesias* Plin 23 *eumacho timaeo* T(?) 25 *timaeo* (*Vmaeo* Ea) o *Eumacho* Barbarus 27 *qui* add. T *scripserunt* Detlefsen *scripsit* V *fecit* F^adT 28 *operibus* E^1 *opera scripsit* om. R^a 30 *timaeo – scripserunt* om. $F^eR^eE^e$ 32 *Pythea* v *pitea* o

F

1. ΙΣΤΟΡΙΑΙ (ΣΙΚΕΛΙΚΑ?) Α̅–Λ̅Η̅

Α̅–Ε̅ <? ΠΡΟΚΑΤΑΣΚΕΥΗ>

(T 7; F 7)

Α̅

1 (18) **a)** Athen. 4, 38 p. 153 D: Τίμαιος δ' ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἱστοριῶν καὶ τὰς θεραπαίνας φησὶ παρ' αὐτοῖς μέχρι οὗ ἂν αὐξηθῶσι γυμνὰς διακονεῖσθαι.

b) Athen. 12, 14 p. 517 D: παρὰ δὲ Τυρρηνοῖς ἐκτόπως τρυφήσασιν ἱστορεῖ Τίμαιος ἐν τῆι α̅ ὅτι αἱ θεράπαιναι γυμναὶ τοῖς ἀνδράσι διακονοῦνται. F 62; 164 c. 13; 20,

***2** (88) Diog. Laert. 8, 66: (F 134) ὕστερον δ' ὁ Ἐμπεδοκλῆς καὶ τὸ τῶν χιλίων ἄθροισμα κατέλυσε συνεστὼς ἐπὶ ἔτη τρία, ὥστε οὐ μόνον ἦν τῶν πλουσίων ἀλλὰ καὶ τῶν τὰ δημοτικὰ φρονούντων. ὅ γέ τοι Τίμαιος ἐν τῆι πρώτηι καὶ δευτέραι(?) – πολλάκις γὰρ αὐτοῦ μνημονεύει – φησὶν ἐναντίαν ἐσχηκέναι γνώμην αὐτὸν <ἔν> τε τῆι πολιτείαι < καὶ ἐν τῆι ποιήσει · ὅπου μὲν γὰρ μέτριον καὶ ἐπιεικῆ> φαίνεσθαι, ὅπου δὲ ἀλαζόνα καὶ φίλαυτον [ἐν τῆι ποιήσει] · φησὶ γοῦν <<χαίρετ', ἐγὼ δ' ὑμῖν θεὸς ἄμβροτος, οὐκέτι θνητός, / πωλεῦμαι>> καὶ τὰ ἑξῆς (*Vorsokr.* ⁵31 [21] B 112). καθ' ὃν δὲ χρόνον ἐπεδήμει Ὀλυμπίασιν, ἐπιστροφῆς ἠξιοῦτο πλείονος, ὥστε μηδενὸς ἑτέρου μνείαν γίγνεσθαι ἐν ταῖς ὁμιλίαις τοσαύτην ὅσην Ἐμπεδοκλέους. F 6; 1 26b; 3

Β̅

(F 1?)

3 (26) Polyb. 12, 3, 7: καθάπερ δὲ καὶ περὶ τῶν κατὰ Λιβύην ἀπεσχεδίακεν (F 81), οὕτως καὶ περὶ τῶν κατὰ τὴν νῆσον τὴν προσαγορευομένην Κύρνον. (8) καὶ γὰρ ὑπὲρ ἐκείνης μνημονεύων ἐν τῆι δευτέραι βύβλωι φησὶν αἶγας ἀγρίας καὶ πρόβατα καὶ βοῦς ἀγρίους ὑπάρχειν ἐν αὐτῆι πολλούς, ἔτι δ' ἐλάφους καὶ λαγὼς καὶ λύκους καί τινα τῶν ἄλλων ζώιων, καὶ τοὺς ἀνθρώπους περὶ ταῦτα διατρίβειν κυνηγετοῦντας καὶ τὴν ὅλην τοῦ βίου διαγωγὴν ἐν τούτοις ἔχειν. F 164 c. 13, 14, 3

(9) κατὰ δὲ τὴν προειρημένην νῆσον οὐχ οἷον αἶξ ἄγριος ἢ βοῦς ἀλλ' οὐδὲ λαγὼς οὐδὲ λύκος οὐδ' ἔλαφος οὐδ' ἄλλο τῶν τοιούτων ζώιων οὐδέν ἐστι πλὴν ἀλωπέκων καὶ κυνίκλων καὶ προβάτων ἀγρίων. (10) ὁ δὲ κύνικλος πόρρωθεν μὲν ὁρώμενος εἶναι δοκεῖ λαγὼς μικρός, ὅταν δ' εἰς τὰς χεῖρας λάβηι τις, μεγάλην ἔχει διαφοράν . . . γίνεται δὲ τὸ πλεῖον μέρος κατὰ γῆς. (4) δοκεῖ γε μὴν πάντ' εἶναι τὰ ζῶια κατὰ τὴν νῆσον ἄγρια διὰ τοιαύτην αἰτίαν ·

---

12 χιλιάδων F διέλυσε B 14 ια̅ καὶ ιβ̅ Beloch, Diels u.a. 15–16 < > Rei, Diels τῆι τε πολ. φαίνεσθαι BP om. F 16–17 [ἐν τῆι ποιήσει] Diels 20 ὅσην BP^ac F^ac ὅσοι P^c F^c 25 ὑπὲρ ἐκείνης v ὑπεκείνης U 31 μὲν add. Ath. 4, 63 32 μέρος om. Ath

(2) οὐ δύνανται κατὰ τὰς νομὰς συνακολουθεῖν οἱ ποιμαίνοντες τοῖς θρέμμασι διὰ τὸ σύνδενδρον καὶ κρημνώδη καὶ τραχεῖαν εἶναι τὴν νῆσον· ἀλλ' ὅταν βούλωνται συναθροῖσαι, κατὰ τοὺς εὐκαίρους τόπους ἐφιστάμενοι, τῆι σάλπιγγι συγκαλοῦσι τὰ ζῶια, καὶ πάντα πρὸς τὴν ἰδίαν ἀδιαπτώτως συντρέχει σάλπιγγα. (3) λοιπὸν ὅταν τινὲς προσπλεύσαντες πρὸς τὴν νῆσον αἶγας ἢ βοῦς θεάσωνται νεμομένας ἐρήμους, κἄπειτα βουληθῶσι καταλαβεῖν, οὐ προσίεται τὰ ζῶια διὰ τὴν ἀσυνήθειαν, ἀλλὰ φεύγει. (4) ὅταν δὲ καὶ συνιδὼν ὁ ποιμὴν τοὺς ἀποβαίνοντας σαλπίσηι, προτροπάδην ἅμα φέρεται καὶ συντρέχει πρὸς τὴν σάλπιγγα· διὸ φαντασίαν ἀγρίων ποιεῖ· ὑπὲρ ὧν Τίμαιος κακῶς καὶ παρέργως ἱστορήσας ἐσχεδίασε. (5) τὸ δὲ τῆι σάλπιγγι πειθαρχεῖν οὐκ ἔστι θαυμάσιον κτλ.

4 (45) DIOG. LAERT. 1, 114: φησὶ δὲ Δημήτριός τινας ἱστορεῖν ὡς λάβοι (Epimenides 457 T 1) παρὰ νυμφῶν ἔδεσμά τι καὶ φυλάττοι ἐν χηλῆι βοός· προσφερόμενός τε κατ' ὀλίγον μηδεμιᾶι κενοῦσθαι ἀποκρίσει μηδὲ ὀφθῆναί ποτε ἐσθίων. μέμνηται αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῆι δευτέραι.

– SCHOL. PINDAR. *Nem.* 9, 95a: (Gelon und Chromios) s. F 21.

Γ

(F 53? 80? 129? 145?)

5 (48) ATHEN. 6, 103 p. 272 B: (F 11b) κἀν τῆι τρίτηι δὲ τῶν Ἱστοριῶν ὁ Ἐπιτίμαιος ἔφη οὕτως εὐδαιμονῆσαι τὴν Κορινθίων πόλιν, ὡς κτήσασθαι δούλων μυριάδας ἓξ καὶ τεσσαράκοντα· δι' ἃς ἡγοῦμαι καὶ τὴν Πυθίαν αὐτοὺς κεκληκέναι χοινικομέτρας. F 10; 79/80?

Δ

6 (98) DIOG. LAERT. 8, 67: περὶ δὲ τοῦ θανάτου (des Empedokles) διάφορός ἐστιν αὐτοῦ λόγος. Herakleides F 76 Voss – und mit varianten Hermippos (IV) – erzählt von wunderbarer entrückung nach der totenerweckung und dem opfer πρὸς τῶι Πεισιάνακτος ἀγρῶι, an dem Pausanias teilnahm, der daraufhin vorschrieb θύειν αὐτῶι δεῖν καθάπερ εἰ γεγονότι θεῶι; Hippobotos (IV) u.a. vom sprung in den krater des Aitna. (71) τούτοις δ' ἐναντιοῦται Τίμαιος, ῥητῶς λέγων ὡς ἐξεχώρησεν εἰς Πελοπόννησον καὶ τὸ σύνολον οὐκ ἐπανῆλθεν, ὅθεν αὐτοῦ καὶ τὴν τελευτὴν ἄδηλον εἶναι. πρὸς δὲ τὸν Ἡρακλείδην καὶ ἐξ ὀνόματος ποιεῖται τὴν ἀντίρρησιν ἐν τῆι δ̄ (?)· Συρακόσιόν τε γὰρ εἶναι τὸν Πεισιάνακτα καὶ ἀγρὸν οὐκ ἔχειν ἐν Ἀκράγαντι, Παυσανίαν τε μνημεῖον <ἂν> πεποιηκέναι τοῦ φίλου, τοιούτου διαδοθέντος λόγου, ἢ ἀγαλμάτιόν τι ἢ σηκὸν οἷα θεοῦ· καὶ γὰρ πλούσιον εἶναι. <<πως οὖν>> φησίν <<εἰς τοὺς κρατῆρας ἥλατο, ὧν σύνεγγυς ὄντων οὐδὲ μνείαν ποτὲ ἐπεποίητο; τετελεύτηκεν

---

13 αὐτοῦ; *scil.* Ἐπιμενίδους, nicht ἐδέσματος 17 τρίτηι: <ι>γ̄ Schwartz ζ̄ (F 10)? 22–23 αὐτοῦ διάφορος v 'hiatvermeidung des Timaios' Diels 30 <ι>δ̄ Diels δευτέραι καὶ δεκάτηι? 31 <ἂν> Mue

οὖν ἐν Πελοποννήσωι». (72) οὐδὲν δὲ παράδοξον τάφον αὐτοῦ μὴ φαίνεσθαι· μηδὲ γὰρ ἄλλων πολλῶν. τοιαῦτά τινα εἰπὼν ὁ Τίμαιος ἐπιφέρει· «ἀλλὰ διὰ παντός ἐστιν Ἡρακλείδης τοιοῦτος παραδοξολόγος, καὶ ἐκ τῆς σελήνης πεπτωκέναι ἄνθρωπον λέγων».

F̅

7 (55) Polyb. 12, 28, 8: (T 19 p. 590, 16) κατὰ γὰρ τὸ προοίμιον τῆς ἕκτης βίβλου φησί τινας ὑπολαμβάνειν διότι τινὸς μείζονος δεῖται φύσεως, καὶ φιλοπονίας καὶ παρασκευῆς τὸ τῶν ἐπιδεικτικῶν λόγων γένος ἢ τὸ τῆς ἱστορίας. (9) ταύτας δὲ τὰς δόξας πρότερον μὲν Ἐφόρωι (70 F 111) φησὶ προσπεσεῖν, οὐ δυνηθέντος δ' ἱκανῶς ἐκείνου πρὸς ταῦτα λέγοντας ἀπαντῆσαι, πειρᾶται συγκρίνειν αὐτὸς ἐκ παραβολῆς τὴν ἱστορίαν τοῖς ἐπιδεικτικοῖς λόγοις, πρᾶγμα ποιῶν πάντων ἀτοπώτατον. (10) πρῶτον μὲν τὸ καταψεύσασθαι τοῦ συγγραφέως. ὁ γὰρ Ἔφορος . . . . (11) κατὰ δέ τινα συντυχίαν εὐχαριστότατα καὶ πιθανώτατα περὶ τῆς συγκρίσεως εἴρηκε τῆς τῶν ἱστοριογράφων καὶ λογογράφων. (12) ὁ δ' ἵνα μὴ δόξηι ταὐτὰ λέγειν Ἐφόρωι, πρὸς τῶι κατεψεῦσθαι ἐκείνου καὶ τῶν λοιπῶν†.ν κα(τ)έγνωσκε γὰρ . . . π' ἄλλων δεόντως κεχειρισμένα μακρῶς καὶ ἀσαφῶς καὶ τῶι παντὶ χεῖρον ἐξηγούμενος οὐδένα τῶν ζώντων ὑπέλαβε τοῦτο παρατηρήσειν. **(28a)** οὐ μὴν ἀλλὰ βουλόμενος αὔξειν τὴν ἱστορίαν, πρῶτον μὲν τηλικαύτην εἶναί φησι διαφορὰν τῆς ἱστορίας πρὸς τοὺς ἐπιδεικτικοὺς λόγους, ἡλίκην ἔχει τὰ κατ' ἀλήθειαν ὠικοδομημένα καὶ κατεσκευασμένα τῶν ἐν ταῖς σκηνογραφίαις φαινομένων τόπων καὶ διαθέσεων. (2) δεύτερον αὐτὸ τὸ συναθροῖσαί φησι τὴν παρασκευὴν τὴν πρὸς τὴν ἱστορίαν μεῖζον ἔργον εἶναι τῆς ὅλης πραγματείας τῆς περὶ τοὺς ἐπιδεικτικοὺς λόγους· (3) αὐτὸς γοῦν τηλικαύτην ὑπομεμένηκε δαπάνην καὶ κακοπάθειαν τοῦ συναγαγεῖν τὰ παρὰ Τυρίων ὑπομνήματα καὶ πολυπραγμονῆσαι τὰ Λιγύων ἔθη καὶ Κελτῶν, ἅμα δὲ τούτοις Ἰβήρων, ὥστε μηδ' ἂν αὐτὸς ἐλπίσαι μήτ' ἂν ἑτέροις ἐξηγούμενος πιστευθῆναι περὶ τούτων. (4–10 ziellose nörgelei des Polybios).

8 (56) Phot. Sud. s. v. Καλλικύριοι· οἱ ἀντὶ τῶν Γεωμόρων ἐν Συρα- 595/4?

1–2 οὐδὲν–πολλῶν fasst ausführlichere argumentation zusammen 10 πρὸς <τούς> ταῦτα λέγοντας Cas 14 εἴρηκε Mai εὕρηκε M 15 ταὐτὰ Mai ταῦτα (?)M (Boissevain κ̣α̣τ̣α Heyse) 16 ἂν κατέγνωκε γὰρ τὰ ὑπ' ἄλλων M(Mai) . ν̣ κατεγν . . . . ἄλλων M (Heyse) . νκα . έγνωκε γὰρ . . . π ἄλλων M (Boissevain) ἅμα κατέγνωκε· τὰ γὰρ παρ' ἄλλων Büttner-Wobst 17 ἀσαφῶς Ghelen σαφῶς M καὶ τρόπωι παντὶ Hultsch 25 παρὰ τυρίων M ('mihi certum' Boissevain παρὰ τινῶν Mai παρ' ἀστυρίων Heyse; danach παρ' Ἀσσυρίων Hultsch, παρὰ Κυρνίων Büttner-Wobst καίπερ περὶ ἄστυ διατρίβων Schwartz u.a.) 26 μηδ' ἂν Hultsch μηδὲν M μήτ' ἂν: μήποθ' Hultsch 27 πιστευθῆναι M ('mihi certum' Boissevain πεπεισθῆναι Mai π . . . . ηναι Heyse) 28 Καλλικύριοι Phot Sud; Zenob. *Prov.* 4, 54 καλλικάροι Et. Gud. p. 165, 53 St κιλλικύριοι Hesych. s. v.; Eust. *Il.* p. 295, 31 (= Attic. F 375 Schw) Κυλλύριοι (Κι-D) Herodt. 7, 155, 2

κούσαις γενόμενοι, πολλοί τινες τὸ πλῆθος – δοῦλοι δ᾽ ἦσαν οὗτοι τῶν φυγάδων, ὡς Τίμαιος ἐν ϛ̄ –, ὅθεν τοὺς ὑπερβολῆι πολλοὺς Καλλικυρίους ἔλεγον. ὠνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τοῦ εἰς ταὐτὸ συνελθεῖν παντοδαποὶ ὄντες, ὡς Ἀριστοτέλης ἐν Συρακουσίων πολιτείαι (IV), ὅμοιοι τοῖς Λακεδαιμονίων Εἵλωσι καὶ παρὰ Θεσσαλοῖς Πενέσταις καὶ παρὰ Κρησὶν Κλαρώταις. καὶ παροιμία 'Καλλικυρίων πλείους'· τοῦτο ἐλέγετο, εἴποτε πλῆθος ἤθελον ἐμφῆναι· οἱ γὰρ Καλλικύριοι δοῦλοι ἦσαν, πλείους τῶν κυρίων αὐτῶν, ὥστε καὶ αὐτοὺς ἐξέβαλον.

– Schol. Aischin. *De fals. leg.* 10: (traum der Himeraeerin vor erhebung des Dionysios I) s. F. 29.

Z̄

(F 47–52?)

9 (58) Athen. 12, 58 p. 541 BC: περὶ δὲ Σμινδυρίδου τοῦ Συβαρίτου καὶ τῆς τούτου τρυφῆς ἱστόρησεν Ἡρόδοτος ἐν τῆι ἕκτηι (127), † ὡς ἀποπλέων ἐπὶ τὴν μνηστείαν τῆς Κλεισθένους τοῦ Σικυωνίων τυράννου θυγατρὸς Ἀγαρίστης, φησίν «ἀπὸ μὲν Ἰταλίης Σμινδυρίδης ὁ Ἱπποκράτεος Συβαρίτης, ὃς ἐπὶ πλεῖστον δὴ χλιδῆς εἷς ἀνὴρ ἀφίκετο»· εἵποντο γοῦν αὐτῶι χίλιοι μάγειροι καὶ ὀρνιθευταί. ἱστορεῖ περὶ αὐτοῦ καὶ Τίμαιος ἐν τῆι ἑβδόμηι. ca. 570

10 (57) Athen. 13, 32 p. 573 CD: νόμιμόν ἐστιν ἀρχαῖον ἐν Κορίνθωι, ὡς καὶ Χαμαιλέων ὁ Ἡρακλεώτης (IV) ἱστορεῖ ἐν τῶι Περὶ Πινδάρου, ὅταν ἡ πόλις εὔχηται περὶ μεγάλων τῆι Ἀφροδίτηι, συμπαραλαμβάνεσθαι πρὸς τὴν ἱκετείαν τὰς ἑταίρας ὡς πλείστας, καὶ ταύτας προσεύχεσθαι τῆι θεῶι καὶ ὕστερον ἐπὶ τοῖς ἱεροῖς παρεῖναι. καὶ ὅτε δὴ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα τὴν στρατείαν ἦγεν ὁ Πέρσης, ὡς καὶ Θεόπομπος ἱστορεῖ (115 F 285) καὶ Τίμαιος ἐν τῆι ἑβδόμηι, αἱ Κορίνθιαι ἑταῖραι εὔξαντο ὑπὲρ τῆς τῶν Ἑλλήνων σωτηρίας, εἰς τὸν τῆς Ἀφροδίτης ἐλθοῦσαι νεών. διὸ καὶ Σιμωνίδης (F 104 Diehl²) . . . . F 5?

Θ̄

(Θ–I s. F 44/5? 130/2; 146; 147; 162?)

11 (67) a) Athen. 6, 86 p. 264 CD: Τίμαιος δ᾽ ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῆι ἐνάτηι τῶν Ἱστοριῶν «οὐκ ἦν» φησί «πάτριον τοῖς Ἕλλησιν ὑπὸ ἀργυρωνήτων τὸ παλαιὸν διακονεῖσθαι», γράφων οὕτως· «καθό-

1–2 πλῆθος. δοῦλοι- ἐν ϛ̄, ὅθεν v 4 ὅμοιος Sud (A cf. GVM) παρὰ Λακεδαιμονίοις Phot 5 Κλαρώταις (Pollux 3, 83; *v.l.* κλαυδόται): κλαρόται Phot (Sud s. v.) ἠλαρόταις Sud 5 (καὶ) – 8 aus Suda 13–18 verkürzt und in unordnung; s. Komm. 16 δὴ Ἰτ. ἦλθε Hdt ἱπποκράτειος A 17 ἀπίκετο· ἡ δὲ Σύβαρις ἤκμαζε τοῦτον τὸν χρόνον μάλιστα Hdt 18 ἐν τῆι ἑβδόμηι Mus ἐν τῆι τῆς ἑβδόμης A διὰ τῆς ἑβδόμης Ddf ἐν τῆι <ἀρχῆι> τῆς ἑβδόμης? 22 τὰς (vor ἑταίρας) om. E

λου δὲ ἠιτιῶντο τὸν Ἀριστοτέλη διημαρτηκέναι τῶν Λοκρικῶν ἐθῶν· οὐδὲ γὰρ κεκτῆσθαι νόμον εἶναι τοῖς Λοκροῖς, ὁμοίως δὲ οὐδὲ Φωκεῦσιν, οὔτε θεραπαίνας οὔτε οἰκέτας † πλὴν ἐγγὺς τῶν χρόνων, ἀλλὰ πρώτηι τῆι Φιλομήλου γυναικὶ τοῦ καταλαβόντος Δελφοὺς δύο θεραπαίνας ἀκολουθῆσαι. παραπλησίως δὲ καὶ Μνάσωνα τὸν Ἀριστοτέλους ἑταῖρον χιλίους οἰκέτας κτησάμενον, διαβληθῆναι παρὰ τοῖς Φωκεῦσιν, ὡς τοσούτοις τῶν πολιτῶν τὴν ἀναγκαίαν τροφὴν ἀφηιρημένον· εἰθίσθαι γὰρ ἐν ταῖς οἰκειακαῖς διακονεῖν τοὺς νεωτέρους τοῖς πρεσβυτέροις>>. **b**) – 6, 103 p. 272 AB: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐκλαθόμενος αὑτοῦ – ἐλέγχει δ' αὐτὸν εἰς τοῦτο Πολύβιος ὁ Μεγαλοπολίτης διὰ τῆς δωδεκάτης τῶν Ἱστοριῶν (12, 6, 7) – οὐκ εἶναι ἔφη σύνηθες τοῖς Ἕλλησι δούλους κτᾶσθαι, αὐτὸς εἰπὼν ὁ Ἐπιτίμαιος (T 16) . . . , [εἰπὼν γὰρ] ὅτι Μνάσων ὁ Φωκεὺς πλείους ἐκέκτητο δούλους τῶν χιλίων. κἂν τῆι τρίτηι (F 5) . . .

***12** (68) Polyb. 12, 5, 1: ἐμοὶ δὴ συμβαίνει καὶ παραβεβληκέναι πλεονάκις εἰς τὴν τῶν Λοκρῶν πόλιν καὶ παρεσχῆσθαι χρείας αὐτοῖς ἀναγκαίας . . . (3) ἐξ ὧν . . . ἡμᾶς ἠμείψαντο τοῖς τιμίοις καὶ φιλανθρώποις· διόπερ ὀφείλω μᾶλλον εὐλογεῖν Λοκροὺς ἢ τοὐναντίον. (4) ἀλλ' ὅμως οὐκ ὤκνησα καὶ λέγειν καὶ γράφειν ὅτι τὴν ὑπ' Ἀριστοτέλους παραδιδομένην ἱστορίαν περὶ τῆς ἀποικίας ἀληθινωτέραν εἶναι συμβαίνει τῆς ὑπὸ Τιμαίου λεγομένης. (5) σύνοιδα γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ὁμολογοῦσιν ὅτι παραδόσιμος αὐτοῖς ἐστιν αὕτη περὶ τῆς ἀποικίας ἡ φήμη παρὰ πατέρων, ἣν Ἀριστοτέλης εἴρηκεν, οὐ Τίμαιος· καὶ τούτων γε τοιαύτας ἔφερον ἀποδείξεις. (6) πρῶτον μὲν ὅτι πάντα τὰ διὰ προγόνων ἔνδοξα παρ' αὐτοῖς ἀπὸ τῶν γυναικῶν, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀνδρῶν ἐστιν, οἷον εὐθέως εὐγενεῖς παρά σφισι νομίζεσθαι τοὺς ἀπὸ τῶν ἑκατὸν οἰκιῶν λεγομένους· (7) ταύτας δ' εἶναι τὰς ἑκατὸν οἰκίας τὰς προκριθείσας ὑπὸ τῶν Λοκρῶν πρὶν ἢ τὴν ἀποικίαν ἐξελθεῖν, ἐξ ὧν ἔμελλον οἱ Λοκροὶ κατὰ τὸν χρησμὸν κληροῦν F 146 τὰς ἀποσταλησομένας παρθένους εἰς Ἴλιον. (8) τούτων δή τινας τῶν γυναικῶν (*scil.* die während der abwesenheit der männer im Messenischen krieg mit ihren sklaven umgang gepflogen hatten) συνεξᾶραι μετὰ τῆς ἀποικίας, ὧν τοὺς ἀπογόνους ἔτι νῦν εὐγενεῖς νομίζεσθαι καὶ καλεῖσθαι τοὺς ἀπὸ τῶν ἑκατὸν οἰκιῶν. (9) πάλιν ὑπὲρ τῆς φιαληφόρου παρ' αὐτοῖς λεγομένης τοιαύτη τις ἱστορία παραδέδοτο, (10) διότι καθ' ὃν καιρὸν τοὺς Σικελοὺς ἐκβάλοιεν τοὺς κατασχόντας τὸν τόπον τοῦτον τῆς Ἰταλίας, ὧν καὶ ταῖς θυσίαις προηγεῖτο τῶν ἐνδοξοτάτων καὶ τῶν εὐγενεστάτων ὑπάρχων παῖς, αὐτοὶ καὶ πλείω τῶν Σικελικῶν ἐθῶν παραλαβόντες, διὰ τὸ μηδὲν αὐτοῖς πάτριον ὑπάρχειν καὶ τοῦτο διαφυλάττοιεν ἀπ' ἐκείνων, (11) αὐτὸ δὲ τοῦτο διορθώσαιντο τὸ μὴ παῖδα ποιεῖν ἐξ αὑτῶν τὸν φιαληφόρον ἀλλὰ παρθένον διὰ τὴν ἀπὸ τῶν γυναικῶν εὐγένειαν. (6) συνθῆκαι δὲ πρὸς μὲν τοὺς κατὰ τὴν Ἑλλάδα Λοκροὺς οὔτ' ἦσαν οὔτ' ἐλέγοντο παρ' αὐτοῖς γεγονέναι, πρὸς μέντοι Σικελοὺς πάντες εἶχον ἐν παραδόσει. (2–5 vertrag mit den Sikelern bei ankunft und ihre vertreibung)· ταῦτα μὲν οὖν λέγεται παρὰ Λοκροῖς. (**6a**) ἐκ τούτων ἄν τις συλλογιζόμενος Ἀριστοτέλει πρόσχοι μᾶλλον ἢ Τιμαίωι· καὶ μὴν τὸ συνεχὲς τούτωι τελέως ἄτοπον. (2) τὸ

---

1 ἠιτιῶντο: *scil.* die Lokrer 3–4 ἐγγίστων χρόνων o. ἐγγὺς τῶι χρόνωι Mei τῶν ἐγγὺς χρόνων? Kaibel 13 [εἰ. γὰρ] Jac γὰρ om. C 29 τῆς φιαληφόρου Ursinus τὸ φι(α)ληφόρον FS

γὰρ ὑπολαμβάνειν, καθάπερ ἐκεῖνος ὑποδείκνυσιν, ὡς οὐκ εἰκὸς ἦν τοὺς οἰκέτας τῶν Λακεδαιμονίοις συμμαχησάντων τὴν τῶν κυρίων εὔνοιαν ἀναφέρειν πρὸς τοὺς ἐκείνων φίλους εὔηθες. (6a 3 – 6b 2) solch verhalten früherer sklaven ist nicht selten, und bei den italischen Lokrern εἰκός. (3) ἧι καὶ τὸ τοὺς Ἀθηναίους πορθῆσαι τὴν χώραν αὐτῶν οὐδέν ἐστι σημεῖον ψευδῆ λέγειν τὸν Ἀριστοτέλην· (4) εὐλόγου γὰρ ὄντος ἐκ τῶν προειρημένων, εἰ καὶ δεκάκις ἦσαν οἰκέται, τοῦ προσπεποιῆσθαι τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φιλίαν τοὺς ἐξάραντας ἐκ τῶν Λοκρῶν καὶ κατασχόντας εἰς τὴν Ἰταλίαν, εὔλογος γίνεται καὶ ἡ τῶν Ἀθηναίων ἀλλοτριότης ἡ πρὸς (αὐτοὺς) τοὺς προειρημένους, οὐκ ἐξεταζόντων <οὕτως> τὸ γένος ὡς τὴν προαίρεσιν. (5) νὴ Δία ἀλλὰ πῶς αὐτοὶ μὲν ἐξαπέστελλον οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἀκμάζοντας εἰς τὴν πατρίδα τεκνοποιίας χάριν, τοὺς δὲ Λοκροὺς τὸ παραπλήσιον οὐκ εἴων ποιεῖν . . . . (9) διόπερ οἱ Λοκροὶ μήτε ταῖς ἀραῖς ὄντες ἔνοχοι μήτε τοῖς ὅρκοις <οἷς> ὤμοσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι . . . . τῆς μὲν κατὰ τὸ κοινὸν ἐξαποστολῆς εὐλόγως οὐ μετέσχον, (10) κατὰ δὲ μέρος τὰς ἐπανόδους ποιούμενοι καὶ σπανίως ἔδοσαν ἀναστροφὴν ταῖς γυναιξὶ πρὸς οἰκέτας γενέσθαι συνηθεστέραν ἢ πρὸς τοὺς ἐξ ἀρχῆς ἄνδρας, ταῖς δὲ παρθένοις καὶ μᾶλλον· ὃ καὶ τῆς ἐξαναστάσεως αἴτιον γέγονεν.

(**7–8** spezielle und allgemeine polemik T.s gegen Aristoteles und Theophrast; F 156). (**9**) σκεψώμεθα δὴ καὶ τὴν αὐτοῦ τοῦ Τιμαίου προαίρεσιν, καὶ τὰς ἀποφάσεις συγκρίνωμεν ἐκ παραθέσεως, ἃς πεποίηται περὶ τῆς αὐτῆς ἀποικίας, ἵνα γνῶμεν πότερος ἄξιος ἔσται τῆς τοιαύτης κατηγορίας. (2) φησὶ τοιγαροῦν κατὰ τὴν αὐτὴν βίβλον, οὐκέτι κατὰ τὸν αὐτὸν εἰκότα λόγον χρώμενος τοῖς ἐλέγχοις, ἀλλ' ἀληθινῶς αὐτὸς ἐπιβαλὼν εἰς τοὺς κατὰ τὴν Ἑλλάδα Λοκρούς, ἐξετάζειν τὰ περὶ τῆς ἀποικίας. (3) τοὺς δὲ πρῶτον μὲν ἐπιδεικνύειν αὐτῶι συνθήκας ἐγγράπτους, ἔτι καὶ νῦν διαμενούσας πρὸς τοὺς ἐξαπεσταλμένους, αἷς ἐπιγεγράφθαι τὴν ἀρχὴν τοιαύτην <<ὡς γονεῦσι πρὸς τέκνα>>. (4) πρὸς δὲ τούτοις εἶναι δόγματα, καθ' ἃ πολιτείαν ὑπάρχειν ἑκατέροις παρ' ἑκατέροις. καθόλου δὲ ἀκούοντας τὴν Ἀριστοτέλους ἐξήγησιν περὶ τῆς ἀποικίας θαυμάζειν τὴν ἰταμότητα τοῦ συγγραφέως. (5) μεταβὰς δὲ πάλιν ἐπὶ τοὺς ἐν Ἰταλίαι Λοκρούς, εὑρίσκειν ἀκολούθους καὶ τοὺς νόμους φησὶ τοὺς παρ' αὐτοῖς καὶ τοὺς ἐθισμοὺς οὐ τῆι τῶν οἰκετῶν ῥαιδιουργίαι, τῆι δὲ τῶν ἐλευθέρων ἀποικίαι. (6) πάντως γὰρ καὶ τοῖς ἀνδραποδισταῖς ἐπιτίμια τετάχθαι παρ' αὐτοῖς, ὁμοίως τοῖς μοιχοῖς, τοῖς δραπέταις, ὧν οὐδὲν ἂν ὑπάρχειν, εἰ συνῄδεισαν αὐτοῖς ἐκ τοιούτων πεφυκόσι.

(**10**) πρῶτον δὴ διαπορήσαι τις ἂν πρὸς τίνας τῶν Λοκρῶν παραγενόμενος ἐπυνθάνετο περὶ τούτων . . . . . (3) ἐπεὶ δὲ δύο ἔθνη Λοκρῶν ἐστι, πρὸς ποτέρους ἦλθε . . . . οὐδὲν γὰρ ἡμῖν διασαφεῖται τούτων. (4) καίτοι διότι τοῦτ' ἴδιόν ἐστι Τιμαίου καὶ ταύτηι παρημίλληται τοὺς ἄλλους συγγραφέας καὶ καθόλου τῆιδέ πηι τῆς ἀποδοχῆς * * – λέγω δὲ κατὰ τὴν ἐν T 10/1

2 Λακεδαιμονίοις Ghelen -ίων M 4 ἧι Hultsch ἡ M 8 (αὐτοὺς) Campe . . . . . M πάντας Heyse 9 <οὕτως> Lucht γένος Campe γεγονὸς M 12 <οἷς> Ghelen 13 εὐλόγως Hultsch εὐκόλως M εἰκότως Cobet 14 συνηθεστέραν ἢ Cobet συνήθειαν ἢ M συνηθεστέρας ἢ Bkr συνήθειαν μὴ Hultsch 19 ἔσται Val ἔστι P 20 [αὐτὸν] Bkr χρώμενος v -νοις P 23 ἐπιγεγράφθαι Val ὑπο- P 25 δὲ ἀκούοντας Val διακούοντας P 29 πάντως Val πάντας P 34 δύω P 36 <τυγχάνει> τῆς ἀποδοχῆς Val τ.ἀ. <παρ' ἐνίοις ἀξιοῦται> Büttner-Wobst

τοῖς χρόνοις καὶ ταῖς ἀναγραφαῖς ἐπίφασιν τῆς ἀκριβείας καὶ τὴν περὶ τοῦτο τὸ μέρος ἐπιμέλειαν – δοκῶ, πάντες γινώσκομεν. (5) διὸ καὶ θαυμάζειν ἐστὶν ἄξιον, πῶς οὔτε τὸ τῆς πόλεως ὄνομα, παρ' οἷς εὗρεν, οὔτε <τὸν> τόπον, ἐν ὧι συμβαίνει τὴν συνθήκην ἀναγεγράφθαι, διεσάφησεν ἡμῖν οὔτε τοὺς ἄρχοντας τοὺς δείξαντας αὐτῶι τὴν ἀναγραφὴν καὶ πρὸς οὓς ἐποιεῖτο τὸν λόγον ..... (6) ὁ δὲ πάντα ταῦτα παραλελοιπὼς δῆλός ἐστι συνειδὼς αὐτῶι κατὰ πρόθεσιν ἐψευσμένωι. διότι γὰρ τῶν τοιούτων ἐπιλαβόμενος οὐδὲν ἂν παρέλειπε Τίμαιος, ἀλλ' ἀπρὶξ (τὸ δὴ λεγόμενον) ἀμφοῖν ταῖν χεροῖν ἐπέφυ, προφανὲς ἐκ τούτων· (7) ὁ γὰρ πρὸς τὴν Ἐχεκράτους πίστιν ἀπερεισάμενος ἐπ' ὀνόματος, πρὸς ὃν φησι περὶ τῶν ἐν Ἰταλίαι Λοκρῶν ποιήσασθαι τοὺς λόγους, (8) καὶ παρ' οὗ πυθέσθαι περὶ τούτων, καὶ προσεξειργασμένος, ἵνα μὴ φανῆι τοῦ τυχόντος ἀκηκοώς, ὅτι συνέβαινε τὸν τούτου πατέρα πρεσβείας κατηξιῶσθαι πρότερον ὑπὸ Διονυσίου, (9) ἦ πού γ' ἂν οὗτος δημοσίας ἀναγραφῆς ἐπιλαβόμενος ἢ παραδοσίμου στήλης παρεσιώπησεν; (11) ..... (2) καὶ μὴν ὁ τὰς ὀπισθοδόμους στήλας καὶ τὰς ἐν ταῖς φλιαῖς τῶν T 10
νεῶν προξενίας ἐξευρηκὼς Τίμαιός ἐστιν, (3) ὃν οὔθ' ὑπάρχον τι τῶν τοιούτων ἀγνοεῖν οὔθ' εὑρόντα παραλιπεῖν πιστευτέον οὔτε ψευσαμένωι συγγνώμην δοτέον οὐδαμῶς· (4) πικρὸς γὰρ γεγονὼς καὶ ἀπαραίτητος ἐπιτιμητὴς τῶν πέλας εἰκότως ἂν καὶ ὑπὸ τῶν πλησίον αὐτὸς ἀπαραιτήτου τυγχάνει κατηγορίας. (5) οὐ μὴν ἀλλὰ προφανῶς ἐν τούτοις ἐψευσμένος, μεταβὰς ἐπὶ τοὺς ἐν Ἰταλίαι Λοκροὺς πρῶτον μέν φησι τήν τε πολιτείαν καὶ τὰ λοιπὰ φιλάνθρωπα τοῖς Λοκροῖς ἀμφοτέροις <ὑπάρχειν ὅμοια(?), τὸν δ'> Ἀριστοτέλη καὶ Θεόφραστον κατεψεῦσθαι τῆς πόλεως.

13 (77) **a**) SCHOL. T PLAT. *Phaidr.* 279 C (ZENOB. *Prov.* 4, 79; PHOT. F 131/147
SUD. s. v.): κοινὰ τὰ τῶν φίλων· ἐπὶ τῶν εὖ μεταδότων. φασὶ δὲ λεχθῆναι πρῶτον τὴν παροιμίαν περὶ τὴν Μεγάλην Ἑλλάδα, καθ' οὓς χρόνους ὁ Πυθαγόρας ἔπειθε τοὺς αὐτὴν κατοικοῦντας ἀδιανέμητα πάντα κεκτῆσθαι. φησὶ γοῦν ὁ Τίμαιος ἐν τῆι θ̄ οὕτω· <<π ρ ο σ ι ό ν τ ω ν δ' ο ὖ ν α ὐ τ ῶ ι τ ῶ ν ν ε ω τ έ ρ ω ν κ α ὶ β ο υ λ ο μ έ ν ω ν σ υ ν δ ι α τ ρ ί β ε ι ν, ο ὐ κ ε ὐ θ ὺ ς σ υ ν ε χ ώ ρ η σ ε ν, ἀ λ λ' ἔ φ η δ ε ῖ ν κ α ὶ τ ὰ ς ο ὐ σ ί α ς κ ο ι ν ὰ ς ε ἶ ν α ι τ ῶ ν ἐ ν τ υ γ χ α ν ό ν τ ω ν>>. εἶτα μετὰ πολλὰ φησί· <<κ α ὶ δ ι' ἐ κ ε ί ν ο υ ς π ρ ῶ τ ο ν ῥ η θ ῆ ν α ι κ α τ ὰ τ ὴ ν Ἰ τ α λ ί α ν ὅ τ ι 'κ ο ι ν ὰ τ ὰ τ ῶ ν φ ί λ ω ν'>>. ἐμνήσθη δὲ ταύτης καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῶι θ̄ τῶν Ἠθικῶν (*Eth. Nic.* 8, 11 p. 1159 b 31). Κλέαρχος (IV) δέ φησιν ὑπὸ Χαλκιδέων τῶν ἐν Εὐβοίαι πεμφθῆναι δῶρα εἰς Δελφοὺς Ἀπόλλωνι καὶ Ἀρτέμιδι· τῶν δὲ Δελφῶν μαντευομένων, εἰ ἐξ ἴσης τὴν ἀνάθεσιν ποιήσωνται, ἔφησεν ὁ θεὸς 'κοινὰ τὰ τῶν φίλων'. καὶ Μένανδρος ἐν Ἀδελφοῖς β̄ (III 6, 9 K). **b**) DIOG. LAERT. 8, 10: εἶπέ τε πρῶτος, ὥς

---

3 <τὸν> Ddf 6–7 παρέλιπε Naber 7 ἀλλ' ἀπρὶξ Cas, Val ἀλλὰ πρὶν P (F) ἀλλὰ Sud 8 πρὸς ὃν Val πῶς P 19 <ὑπάρχειν ὅμοια, τὸν δὲ> Hultsch <εὑρηκέναι παρόμοια, τὸν δὲ> Büttner-Wobst. grössere lücke? 24 ἀνέπειθε Phot Sud πάντα om. Phot Sud 25 θ̄ Phot Sud ε̄ Schol om. Schol[3] 25–26 νεωτέρων: μαθητὰς Zen ἑταίρων Jamblich. *Vit. Pyth.* 71 26 συνεχώρει, μέχρις ἂν αὐτῶν κτλ. Jamblich 29 τῶν om. Schol (Green); **b** 34 β̄ om. Phot. Sud οὐ δήπου τὰ χρήματα λέγων μόνον ἀλλὰ καὶ τὴν τοῦ νοῦ καὶ τῆς φρονήσεως κοινωνίαν (aus Julian *or.* 8) add. Sud

φησι Τίμαιος, κοινὰ τὰ φίλων εἶναι καὶ φιλίαν ἰσότητα. καὶ αὐτοῦ οἱ μαθηταὶ κατετίθεντο τὰς οὐσίας εἰς ἓν ποιούμενοι, πενταετίαν τε ἡσύχαζον, μόνων τῶν λόγων κατακούοντες καὶ οὐδέπω Πυθαγόραν ὁρῶντες, εἰς ὃ δοκιμασθεῖεν· τοὐντεῦθεν δὲ ἐγίνοντο τῆς οἰκίας αὐτοῦ, καὶ τῆς ὄψεως μετεῖχον.

14 (81) Diog. Laert. 8, 54: ἀκοῦσαι δ' αὐτὸν (*scil.* Ἐμπεδοκλέα) Πυθαγόρου Τίμαιος διὰ τῆς ἐνάτης ἱστορεῖ, λέγων ὅτι καταγνωσθεὶς ἐπὶ λογοκλοπίαι τότε (καθὰ καὶ Πλάτων) τῶν λόγων ἐκωλύθη μετέχειν. μεμνῆσθαι δὲ καὶ αὐτὸν Πυθαγόρου λέγοντα (*Vorsokr.* [5]31 [21] B 129) <<ἦν δέ τις ἐν κείνοισιν ἀνὴρ περιώσια εἰδώς, / ὃς δὴ μήκιστον πραπίδων ἐκτήσατο πλοῦτον>>. οἱ δὲ τοῦτο εἰς Παρμενίδην αὐτὸν λέγειν ἀναφέροντα.

15 (100) Kyrill. *c. Julian.* VI p. 208: Πορφύριος ἐν τῶι τρίτωι τῆς Φιλοσόφου ἱστορίας (260 F 8)· . . . . δημιουργὸν γὰρ γενέσθαι τὸν Σωκράτην πατρώιαι τέχνηι χρώμενον τῆι λατυπικῆι <Ἀριστόξενος ἱστορεῖ>· καὶ Τίμαιος ἐν τῆι ἐνάτηι λιθουργεῖν φησὶ μεμαθηκέναι Σωκράτην. εἰ δὲ ὁ μὲν διὰ δυσμένειαν <ἀν>αξιόπιστος, Τίμαιος δὲ διὰ ἡλικίαν – νεώτερος γάρ [ὁ Ἀριστόξενος] –, Μενεδήμωι τῶι Πυρραίωι χρηστέον, Πλάτωνος μὲν γεγονότι μαθητῆι, πρεσβυτέρωι δὲ γεγονότι Ἀριστοξένου, λέγοντι . . . ὅτι οὐκ ἐπαύετο Σωκράτης οὔτε ὑπὲρ τοῦ πατρὸς ὡς λιθουργοῦ λαλῶν οὔτε ὑπὲρ τῆς μητρὸς ὡς μαίας.

16 (80) Athen. 4, 56 p. 163 EF: Τίμαιος δ' ὁ Ταυρομενίτης ἐν τῆι ἐνάτηι τῶν Ἱστοριῶν περὶ αὐτοῦ γράφει οὕτως· <<Διοδώρου τοῦ τὸ γένος Ἀσπενδίου τὴν ἐξηλλαγμένην εἰσαγαγόντος κατασκευὴν καὶ τοῖς Πυθαγορείοις πεπλησιακέναι προσποιηθέντος, πρὸς ὃν ἐπιστέλλων ὁ Στρατόνικος ἐκέλευσε τὸν ἀπαίροντα τὸ ῥηθὲν ἀπαγγεῖλαι 'τῶι περὶ θηροπέπλου μανίας ὕβρεώς τε περιστάσιμον / στοὰν ἔχοντι Πυθαγόρου πελάται'>>.

Ι̅

(I–IB: F 2? 4? 6? 30? 92–97; 141–142)

17 (83) Diog. Laert. 8, 11: Τίμαιός τέ φησιν ἐν δεκάτωι Ἱστοριῶν λέγειν αὐτὸν (*scil.* Πυθαγόραν) τὰς συνοικούσας ἀνδράσι θεῶν ἔχειν ὀνόματα, Κόρας, Νύμφας, εἶτα μητέρας <καὶ μαίας> καλουμένας.

---

2 εἰς ἓν κατετίθεντο τ. οὐ. BP [εἰς ἓν ποιούμενοι] Rittershuis [ποιούμενοι] Cobet μόνων ο μόνον Meibomius 7 καθὰ καὶ Πλάτων 'addita sunt a Diogene' Mue 14–17 <Ἀρ. ἱστορεῖ ο.ä.>–[ὁ Ἀριστόξενος] Jac εἰ δὲ ὁ μὲν διὰ ἡλ. ἀξιόπιστος, Τίμαιος δὲ διὰ δυσμ. Göller ὁ δὲ διὰ ἡλ. [ν.γ. ὁ Ἀρ.] Nauck 16 <ἀν>αξιόπιστος Röper 24 πυθαγορίοις A 27 πελάται ς πελαιται(!) A 32 <καὶ μαίας> s. Jamblich. *Vit. Pyth.* 56

18 (85) Schol. Pindar. *Nem.* 9, 95a: βαθυκρήμνοισι δ' ἀμφ' ἀκταῖς 493/2
Ἑλώρου] περὶ τοῦτον τὸν ποταμὸν συνέστη Ἱπποκράτει τῶι Γελώιων τυράννωι πρὸς Συρακοσίους πόλεμος, ὁ δὲ Γέλων, <οὗ> οὗτος (Chromios) ἑταῖρος, ἱππάρχει τότε Ἱπποκράτει· ἐν δὴ τούτωι φησὶ τῶι πολέμωι εἰκὸς τὸν Χρόμιον ἐπιδείξασθαι πολλὰ ἔργα κατὰ τὴν μάχην. περὶ δὲ τούτου τοῦ πολέμου Τίμαιος ἐν τῆι ῑ δεδήλωκε· 'καθάπαξ γάρ' φησὶν ὁ Δίδυμος (p. 235 Schm) 'οὐδεμίαν ἄλλην μάχην ἔχομεν εὑρεῖν περὶ τὸν Ἕλωρον τῶν συνηκμακότων τῶι Χρομίωι τυράννων, ὅτι μὴ σὺν Ἱπποκράτει τοῦ Γέλωνος πρὸς Συρακουσίους. ὅτι μὲν οὖν Γέλωνα ἱππαρχεῖν κατέστησεν Ἱπποκράτης, σαφὲς ὁ Τίμαιος ποιήσει γράφων οὕτως· <<Ἱπποκράτης δὲ μετὰ τὴν Κλεάνδρου τελευτὴν ἅμα μὲν τοῦ Γέλωνος ἐν τῆι τεταγμένηι μεμενηκότος, ἅμα δὲ τοῖς Γελώιοις χαρίσασθαι βουλόμενος, μεταπεμψάμενος αὐτὸν καὶ παρακαλέσας ἐπὶ τὰς πράξεις, ἁπάντων τῶν ἱππέων τὴν ἐπιμέλειαν ἐκείνωι παρέδωκεν>>'. (es folgt F 21).

19 (91a) **a)** Schol. Pindar. *Ol.* 5, 19a: νέοικον ἕδραν εἶπε τὴν Καμάριναν ὁ Πίνδαρος. σαφηνίζει Τίμαιος ἐν τῆι δεκάτηι. εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ Καμαριναῖοι, <οἳ> ὑπὸ τοῦ Γέλωνος τύραννου ἀνηιρέθησαν, εἶτα ὑπὸ Γελώων συνωικίσθησαν ἐπὶ τῆς * ὀλυμπιάδος. ἡ δὲ ἅλωσις ἐγένετο κατὰ τὴν Δαρείου τοῦ Πέρσου διάβασιν.

b) – – 19b: † Ἱπποκράτης ὑπὸ τοῦ 490?
τῶν Γελώων τυράννου ἀνηιρέθη, εἶτα ὑπὸ Γελώων συνωικίσθη ἡ Καμάρινα κατὰ τὴν † μβ ὀλυμπιαδα, ὥς φησι Τίμαιος· διὸ καὶ νέοικον εἶπε τὴν πόλιν. ἡ δὲ ἅλωσις αὐτῆς ἐγένετο κατὰ τὴν Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου στρατείαν.

c) – – 19c: Philistos 556 F 15.

ΙΑ

***20** (89) Schol. Pindar. *Pyth.* 2, 2: Μεγαλοπόλιες ὦ Συράκοσαι, βα- 481/0?
θυπολέμου τέμενος Ἄρεος] τοῦτο εἴρηκε διὰ τὸ νεωστὶ Καρχηδονίους καὶ F 93?
Λίβυας καὶ Τυρρηνοὺς ὑπὸ τῶν περὶ Γέλωνα καὶ Ἱέρωνα μὴ μόνον τῆι νήσωι 143?
ἐπιπλεύσαντας καθηιρῆσθαι, ἀλλὰ καὶ ὑπ' αὐτοῖς τὴν Καρχηδόνα γενέσθαι, ὥστε ὑπακούειν· τὸ γοῦν ἀνθρωποθυτεῖν φησιν ὁ Θεόφραστος (IV) ἐν τῶι Περὶ Τυρρηνῶν παύσασθαι αὐτούς, Γέλωνος προστάξαντος. ὅτι δὲ καὶ

---

2 περὶ B παρὰ D   ἱπποκράτης B   3 <οὗ> οὗτος ἑταῖρος Boeckh οὗτος ἕτερος ὅς BD   4 δὴ B δὲ D   [εἰκὸς τὸν (om. D)] Drachmann   7 περὶ B παρὰ D   8 ὅτι B ὅτε D   πρὸς τοὺς D   9 γέλωνι D   11 τελευτὴν * * Leutsch   13 ἐπὶ D περὶ B παρὰ Beck   15ᵇ–19ᵇ verwirrt; Καμάρινα ὑπὸ Γέλωνος τ.τ.Γ. τυρ. ἀνηιρέθη, εἶτα ὑπὸ Γελώων συνωικ. [ἡ Καμ.] Boeckh Ἱπποκράτης * * Drachmann   16ᵇ Γελώων (Diodor. 11, 76, 5) Wesseling γέλωνος o   17ᵇ ἀνωικίσθη D   18ᵇ † μβ: κβ E οθ (464/0; Diodor l.c.) Boeckh πβ (452/48) Horn, Wil   19ᵃ <οἳ> ὑπὸ Boeckh ἀπὸ A   20ᵃ–21ᵃ Γελώων Göller γέλω(νος) A   29 τοῦ γοῦν CP   29–30 Θ. παύσασθαι τοὺς τυρρηναίους κελεύσαντος γέλωνος D

ἐκέλευσεν αὐτοὺς χρήματα εἰσφέρειν, Τίμαιος διὰ τῆς ια̅ ἀνέγραψεν.

ΙΒ̄

***21** (84) Schol. Pindar. *Nem.* 9, 95a: (F 18) ὅτι δὲ καὶ ὁ Γέλων τῶι 466? Χρομίωι ἐχρῆτο ἑταίρωι, δῆλον πάλιν ἐξ ὧν φησι Τίμαιος ἐν τῆι <ι>β̅ F 97 γράφων οὕτως· <<ἐπιτρόπους δὲ τοῦ παιδὸς μετ' ἐκεῖνον κατέστησεν Ἀριστόνουν καὶ Χρόμιον τοὺς κηδεστάς· τούτοις γὰρ ὁ Γέλων δέδωκε τὰς ἀδελφάς>>.

***22** (97) Polyb. 12, 25k § 2: (T 19 p. 596b 21 ff.) ὅτι τῶν δεδυναστευ- 424 κότων ἐν Σικελίαι μετὰ Γέλωνα τὸν ἀρχαῖον πραγματικωτάτους ἄνδρας παρειλήφαμεν Ἑρμοκράτην, Τιμολέοντα, Πύρρον τὸν Ἠπειρώτην, οἷς ἥκιστ' ἂν δέοι περιάπτειν μειρακιώδεις καὶ διατριβικοὺς λόγους. (3) ὁ δέ φησιν ἐν τῆι † μιᾶι καὶ εἰκοστῆι βίβλωι, καθ' ὃν καιρὸν Εὐρυμέδων παραγενόμενος εἰς Σικελίαν παρεκάλει τὰς πόλεις εἰς τὸν κατὰ τῶν Συρακουσίων πόλεμον, τότε τοὺς Γελώιους κάμνοντας τῶι πολέμωι διαπέμψασθαι πρὸς τοὺς Καμαριναίους ὑπὲρ ἀνοχῶν. (4) τῶν δὲ προθύμως δεξαμένων, μετὰ ταῦτα πρεσβεύειν ἑκατέρους πρὸς τοὺς ἑαυτῶν συμμάχους καὶ παρακαλεῖν ἄνδρας ἐκπέμψαι πιστούς, οἵτινες εἰσελθόντες εἰς Γέλαν βουλεύσονται περὶ διαλύσεως καὶ τῶν κοινῆι συμφερόντων. (5) παραγενομένων δὲ τῶν συνέδρων, καὶ τοῦ διαβουλίου προτεθέντος, τοιούτοις τισὶ χρώμενον εἰσάγει λόγοις τὸν Ἑρμοκράτην.

(6) ἐπαινέσας γὰρ ὁ προειρημένος ἀνὴρ τοὺς Γελώιους καὶ τοὺς Καμαριναίους, πρῶτον μὲν ὡς αὐτῶν ποιησάντων τὰς ἀνοχάς, δεύτερον ὅτι <τοῦ> τοὺς περὶ διαλύσεως γενέσθαι λόγους αἴτιοι καθεστήκασι, τρίτον ὅτι προνοηθεῖεν τοῦ μὴ βουλεύεσθαι τὰ (πλ)ήθη περὶ τῶν διαλύσεων ἀλλὰ τοὺς προεστῶτας τῶν πολιτευμάτων καὶ σαφῶς εἰδότας τίνα διαφορὰν ὁ πόλεμος ἔχει τῆς εἰρήνης· (7) μετὰ δὲ ταῦτα δύο ἢ τρία λαβὼν ἐπιχειρήματα πραγματικά, λοιπὸν οἴεται αὐτοὺς ἐπιστήσαντας μαθεῖν ἡλίκην ὁ πόλεμος διαφορὰν ἔχει τῆς εἰρήνης, μικρῶι πρότερον εἰρηκὼς ὅτι κατ' αὐτὸ τοῦτο χάριν ἔχει τοῖς Γελώιοις, τὸ μὴ γίνεσθαι τοὺς λόγους ἐν (τοῖς πολλοῖς, ἀλλ') ἐν συνεδρίωι καλῶς γινώσκοντι τὰς τοιαύτας παρα(λλα)γάς. (8) ἐξ ὧν ὁ Τίμαιος οὐ μόνον τῆς πραγματικῆς ἂν δόξειεν ἀπολείπεσθαι δυνάμεως, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν ταῖς διατριβαῖς ἐπι(χειρήσεων οὐκ ὀλίγων ἐλαττοῦσθαι) .... (26) ὅς γε πρῶτον μὲν οἴεται δεῖν ἀναμνησθῆναι τοὺς συνέδρους, διότι κοινωμένους

1 ἐκέλευσεν αὐτούς EF ἐ. αὐτὸς DG ἐ. αὐτὸν Q προσφέρειν Q ια̅ Schwartz ιδ̅ o 1–2 ἀνέγραφε EF ἀναγέγραφεν CP 4 δὲ καὶ B δὲ D 5 ιβ̅ Schwartz β̅ BD 6 ἐπιτρόπου D 7 τούτους D 8 δεδώκει Lehrs 9 ff. text nach der lesung von Boissevain (*Exc. de sentent.* 1906) 14 Γελώιους v γελωνίους M 17 συνελθόντες Ghelen 19 τοῦ διαβουλίου M τοῦ om. v 22 ὡς Ghelen τῶν M (Mai; jetzt unlesbar) <τοῦ> Heyse 25 ὁ πόλεμος ἔχει Büttner-Wobst ἔ. ὁ πολ. M 28 τοῦ μὴ Ghelen 29 παρα ... γας M (Boiss.) παρα(δοχάς) Mai· παρα(λλα)γάς o. περιπετείας Heyse 31 ἐπ . οὐκ ὀλ . ἐλ . Hultsch ἐπιχειρησεων πολυγελαττων . M (Boiss. zweifelnd)

τὸν ὄρθρον ἐν μὲν τῶι πολέμωι διεγείρουσι σάλπιγγες, κατὰ δὲ τὴν εἰρήνην οἱ ὄρνιθες. (2) μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Ἡρακλέα φησὶ τὸν μὲν Ὀλυμπίων ἀγῶνα θεῖναι καὶ τὴν ἐκεχειρίαν δεῖγμα ποιούμενον τῆς αὑτοῦ προαιρέσεως, ὅσοις δ' ἐπολέμησε, τούτους πάντας βεβλαφέναι κατὰ τὴν ἀνάγκην καὶ κατ' ἐπιταγήν, ἑκουσίως δὲ παραίτιον κακῶν οὐδενὶ γεγονέναι τῶν ἀνθρώπων. (3) ἑξῆς δὲ τούτοις παρὰ μὲν τῶι ποιητῆι (*Il.* E 890/1) τὸν Δία παρεισάγεσθαι δυσαρεστούμενον τῶι Ἄρει καὶ λέγοντα <<ἔχθιστος δέ μοί ἐσσι θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν· / αἰεὶ γάρ τοι ἔρις τε φίλη πόλεμοί τε μάχαι τε>>. (4) ὁμοίως δὲ καὶ τὸν φρονιμώτατον τῶν ἡρώων λέγειν (I 63/4) <<ἀφρήτωρ ἀθέμιστος ἀνέστιός ἐστιν ἐκεῖνος, / ὃς πολέμου ἔραται ἐπιδημίου ὀκρυόεντος>>. (5) ὁμογνωμονεῖν δὲ τῶι ποιητῆι καὶ τὸν Εὐριπίδην (F 453 N²) ἐν οἷς φησιν <<Εἰρήνα βαθύπλουτε, / καλλίστα μακάρων θεῶν, / ζῆλός μοι σέθεν, ὡς χρονίζεις. / δέδοικα δὲ μὴ πρὶν ὑπερβάλληι με γῆρας, / πρὶν σὰν χαρίεσσαν προσιδεῖν ὥραν / καὶ καλλιχόρους ἀοιδὰς / φιλοστεφάνους τε κώμους>>. (6) ἔτι δὲ πρὸς τούτοις ὁμοιότατον εἶναί φησι τὸν μὲν πόλεμον τῆι νόσωι, τὴν δ' εἰρήνην τῆι ὑγιείαι· τὴν μὲν γὰρ καὶ τοὺς κάμνοντας ἀναλαμβάνειν, ἐν ὧι δὲ καὶ τοὺς ὑγιαίνοντας ἀπόλλυσθαι. (7) καὶ κατὰ μὲν τὴν εἰρήνην τοὺς πρεσβυτέρους ὑπὸ τῶν νέων θάπτεσθαι κατὰ φύσιν, ἐν δὲ τῶι πολέμωι τἀναντία. (8) τὸ δὲ μέγιστον, ἐν μὲν τῶι πολέμωι μηδ' ἄχρι τῶν τειχῶν εἶναι τὴν ἀσφάλειαν, κατὰ δὲ τὴν εἰρήνην μέχρι τῶν τῆς χώρας ὅρων· καὶ τούτοις ἕτερα παραπλήσια.

ΙΓ

(F 99–102; 105?)

23 (107) Athen. 7, 132 p. 327 B: Τίμαιος δ' ἐν τῆι ιγ̅ τῶν Ἱστοριῶν 415 περὶ τοῦ Σικελικοῦ πολιχνίου – λέγω δὲ τῶν Ὑκκάρων – διαλεγόμενος, προσαγορευθῆναί φησι τὸ πολίχνιον διὰ τὸ τοὺς πρώτους τῶν ἀνθρώπων ἐλθόντας ἐπὶ τὸν τόπον ἰχθῦς εὑρεῖν τοὺς καλουμένας ὕκας, καὶ τούτους ἐγκύους· δι' οὓς οἰωνισαμένους Ὕκκαρον ὀνομάσαι τὸ χωρίον.

24 (105/6) a) Athen. 13, 54/55 p. 588 B–589 A: Λαίδος δὲ τῆς ἐξ 415 Ὑκκάρων – πόλις δ' αὕτη Σικελική, ἀφ' ἧς αἰχμάλωτος γενομένη ἧκεν εἰς Κόρινθον, ὡς ἱστορεῖ Πολέμων (IV) ἐν τῶι ἕκτωι τῶν πρὸς Τίμαιον – . . . . Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος (572 F 1) ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν Σικελίαι θαυμαζομένων ἐξ Ὑκκάρου φησὶν Σικελικοῦ φρουρίου εἶναι τὴν Λαίδα. Στράττις δ' ἐν Μακεδόσιν ἢ Παυσανίαι (I 718, 26 K) Κορινθίαν αὐτὴν εἶναί φησιν διὰ τούτων· <<εἰσὶν δὲ πόθεν αἱ παῖδες αὗται καὶ τίνες; / – νυνὶ μὲν ἥκουσιν Μεγα-

1 αἱ σάλπιγγες F 2 τὸν μὲν v (τὸν in M 'evanidum') τῶν μὲν F 5 κακῶν Boissevain κακον M (? Boiss.) κακοῦ Fv οὐδενὶ γεγονέναι κακοῦ Büttner-Wobst 12 σέθεν v γέθεν M 13 σὰν Gesner ἂν M 20 <πρὸς> τούτοις? 24 <τὸ> τῶν Kaibel ὑκάρων ς 25 [τὸ πολίχνιον]? 34 πόθεν Schwei ὅθεν A νυνὶ Porson νῦν A

ρόθεν, εἰσὶ δέ / Κορίνθιαι· Λαὶς μὲν ἠδὶ Μεγακλέους>>. Τίμαιος δ' ἐν τῆι τρισκαιδεκάτηι τῶν Ἱστοριῶν ἐξ Ὑκκάρων, καθὰ καὶ Πολέμων εἴρηκεν, ἀναιρεθῆναι φάσκων αὐτὴν ὑπό τινων γυναικῶν ἐν Θετταλίαι, ἐρασθεῖσάν τινος Παυσανίου Θετταλοῦ, κατὰ φθόνον καὶ δυσζηλίαν [ταῖς] ξυλίναις χελώναις τυπτομένην ἐν Ἀφροδίτης ἱερῶι· διὸ καὶ τὸ τέμενος κληθῆναι Ἀνοσίας Ἀφροδίτης. δείκνυσθαι δ' αὐτῆς τάφον παρὰ τῶι Πηνειῶι σημεῖον ἔχοντα ὑδρίαν λιθίνην καὶ ἐπίγραμμα τόδε· <<Τῆς δέ ποθ' ἡ μεγάλαυχος ἀνίκητός τε πρὸς ἀλκήν / Ἑλλὰς ἐδουλώθη κάλλεος ἰσοθέου / Λαΐδος, ἣν ἐτέκνωσεν Ἔρως, θρέψεν δὲ Κόρινθος· / κεῖται δ' ἐν κλεινοῖς Θετταλικοῖς πεδίοις>>. αὐτοσχεδιάζουσιν οὖν οἱ λέγοντες αὐτὴν ἐν Κορίνθωι τετάφθαι πρὸς τῶι Κρανείωι. **b**) STEPH. BYZ. s. v. Εὐκαρπία· .... ἔστι καὶ Εὐκαρπία φρούριον Σικελίας, <ὡς Πολέμων> ἐν τοῖς <Ἀντι>λεγομένοις <πρὸς> Τίμαιον, καὶ γενέσθαι ἐν τούτωι Λαΐδα τὴν ἐπὶ κάλλει διαβεβοημένην ἑταίραν, ἣν οἱ πολλοὶ Κορινθίαν φασί.

ĪΔ

(F 6?? 103/4)

– SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2, 2: (sieg Gelons über die Karthager 481/0) s. F 20.

ĪE

(F 106/7? 149; 39?)

***25** (110) DIODOR. 13, 80: (1–4) ermutigt durch ihre früheren er- 406
folge (F 103/4) bereiten die Karthager einen neuen grossangriff auf Sizilien vor unter Hannibal und Himilkon, Hannons sohn; aufstellung von truppen und anwerbung von söldnern. (5) τέλος δὲ τῶν δυνάμεων ἀθροισθεισῶν εἰς Καρχηδόνα, συνήχθησαν αὐτοῖς οἱ πάντες σὺν ἱππεῦσιν οὐ πολλῶι πλείους, ὡς μὲν Τίμαιος, τῶν δώδεκα μυριάδων, ὡς δ' Ἔφορος (70 F 203), τριάκοντα μυριάδες. Καρχηδόνιοι μὲν οὖν τὰ πρὸς τὴν διάβασιν ἑτοιμάζοντες τάς τε τριήρεις πάσας κατήρτιζον καὶ φορτηγὰ πλοῖα συνήγαγον πλείω τῶν χιλίων.

26 (93; 111/3) **a**) DIODOR. 13, 81: (2) vorbereitungen der Syrakusaner. 406/5
(3) Ἀκραγαντῖνοι δέ, ὁμοροῦντες τῆι τῶν Καρχηδονίων ἐπικρατείαι, διελάμβανον (ὅπερ ἦν)

1 ἠδὶ Ddf Μεγακλέους Porson ἧι μέγα κλεοσῖδί A 4 Παυσανίου: Ἱπποστράτου Pausan. 2, 2, 5 Ἱππολόχου Plutarch. *Amat.* 22 p. 767 F Εὐρυλόχου τινὸς ἢ Ἀριστονίκου Schol. Aristoph. *Plut.* 179 ταῖς om. E Schol. Aristoph. 5–6 Ἀνοσίας Ἀφρ. Ath Schol Ἀφρ. Ἀνδροφόνου Plutarch. *Amat.* 21 p. 768 A 8 πρὸς ἀλκῆς? Kaibel 11 Εὐκαρπία: 'ex Ὕκκαρα corruptum' Berkel 12 ὡς–Τίμαιον Schwartz ἐν τοῖς λεγομένοις τιμαίοις O ἐν τοῖς Πολέμωνος πρὸς Τίμαιον Röper ἐν τ. λεγ. <Ὑκκάροις>· Τίμαιος Holste 13 λαΐδα ἐν τούτωι P διαβεβλημένην VP 27 μυριάδες Wurm μυριάδων O 31 ὁμοροῦντες τῆι τ.Κ. ἐπικρατείαι Ddf ὁρῶντες τὴν τ.Κ. ἐπικράτειαν O ὅπερ ἦν <εἰκός> Ddf ὅπερ <καὶ> ἦν?

ἐπ᾽ αὐτοὺς πρώτους ἥξειν τὸ τοῦ πολέμου βάρος· ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς τόν τε σῖτον καὶ τοὺς ἄλλους καρπούς, ἔτι δὲ τὰς κτήσεις ἁπάσας ἀπὸ τῆς χώρας κατακομίζειν ἐντὸς τῶν τειχῶν.

(4) κατ᾽ ἐκείνους δὲ τοὺς καιροὺς τήν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν τῶν Ἀκραγαντίνων συνέβαινεν εὐδαιμονίας ὑπάρχειν πλήρη, περὶ ἧς οὐκ ἀνάρμοστόν μοι φαίνεται διελθεῖν, καὶ γὰρ ἀμπελῶνες * * τοῖς μεγέθεσι καὶ τῶι κάλλει διαφέροντες, καὶ τὸ πλεῖστον τῆς χώρας ἐλαίαις κατάφυτον, ἐξ ἧς παμπληθῆ κομιζόμενοι καρπὸν ἐπώλουν εἰς Καρχηδόνα· (5) οὔπω γὰρ κατ᾽ ἐκείνους τοὺς χρόνους τῆς Λιβύης πεφυτευμένης, οἱ τὴν Ἀκραγαντίνην νεμόμενοι τὸν ἐκ τῆς Λιβύης ἀντιφορτιζόμενοι πλοῦτον, οὐσίας ἀπίστους τοῖς μεγέθεσιν ἐκέκτηντο. πολλὰ δὲ τοῦ πλούτου παρ᾽ αὐτοῖς διαμένει σημεῖα, περὶ ὧν οὐκ ἀνοίκειόν ἐστι βραχέα διελθεῖν. **(82)** ἥ τε γὰρ τῶν ἱερῶν κατασκευὴ καὶ μάλιστα ὁ τοῦ Διὸς νεὼς ἐμφαίνει τὴν μεγαλοπρέπειαν τῶν τότε ἀνθρώπων· τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἱερῶν τὰ μὲν κατεκαύθη, τὰ δὲ τελείως κατεσκάφη διὰ τὸ πολλάκις ἡλωκέναι τὴν πόλιν. τὸ δ᾽ οὖν Ὀλύμπιον μέλλον λαμβάνειν τὴν ὀροφὴν ὁ πόλεμος ἐκώλυσεν, ἐξ οὗ τῆς πόλεως κατασκαφείσης οὐδέποτε ὕστερον ἴσχυσαν Ἀκραγαντῖνοι τέλος ἐπιθεῖναι τοῖς οἰκοδομήμασιν. (2) ἔστι δὲ ὁ νεὼς ἔχων τὸ μὲν μῆκος πόδας τριακοσίους τεσσαράκοντα, τὸ δὲ πλάτος ἑξήκοντα, τὸ δὲ ὕψος ἑκατὸν εἴκοσι χωρὶς τοῦ κρηπιδώματος. μέγιστος δ᾽ ὢν τῶν ἐν Σικελίαι καὶ τοῖς ἐκτὸς οὐκ ἀλόγως ἂν συγκρίνοιτο κατὰ τὸ μέγεθος τῆς ὑποστάσεως· καὶ γὰρ εἰ μὴ τέλος λαβεῖν συνέβη τὴν ἐπιβολήν, ἥ γε προαίρεσις ὑπάρχει φανερά. (3) τῶν δ᾽ ἄλλων ἢ μετὰ τοίχων τοὺς νεὼς οἰκοδομούντων ἢ κύκλωι κίοσι τοὺς οἴκους περιλαμβανόντων, οὗτος ἑκατέρας τούτων μετέχει τῶν ὑποστάσεων· συνωικοδομοῦντο γὰρ τοῖς τοίχοις οἱ κίονες, ἔξωθεν μὲν στρογγύλοι, τὸ δ᾽ ἐντὸς τοῦ νεὼ ἔχοντες τετράγωνον· καὶ τοῦ μὲν ἐκτὸς μέρους ἐστὶν αὐτῶν ἡ περιφέρεια ποδῶν εἴκοσι, καθ᾽ ἣν εἰς τὰ διαξύσματα δύναται ἀνθρώπινον ἐναρμόζεσθαι σῶμα, τὸ δ᾽ ἐντὸς ποδῶν δώδεκα. (4) τῶν δὲ στοῶν τὸ μέγεθος καὶ τὸ ὕψος ἐξαίσιον ἐχουσῶν, ἐν μὲν τῶι πρὸς ἕω μέρει τὴν γιγαντομαχίαν ἐποιήσαντο γλυφαῖς καὶ τῶι μεγέθει καὶ τῶι κάλλει διαφερούσαις, ἐν δὲ τῶι πρὸς δυσμὰς τὴν ἅλωσιν τῆς Τροίας, ἐν ἧι τῶν ἡρώων ἕκαστον ἰδεῖν ἔστιν οἰκείως τῆς περιστάσεως δεδημιουργημένον.

(5) ἦν δὲ καὶ λίμνη κατ᾽ ἐκεῖνον τὸν χρόνον ἐκτὸς τῆς πόλεως χειροποίητος, ἔχουσα τὴν περίμετρον σταδίων ἑπτά, τὸ δὲ βάθος εἴκοσι πηχῶν· εἰς ἣν

2 ἀποκομίζειν P 5 ἀμπελ. <ἦσαν ο. ὑπῆρχον> Rei 12–14 τῶν μὲν οὖν – τὸ δ᾽ [οὖν] Vogel 17 <ἑκατὸν> ἑξήκοντα Kidd 19 ἐκτὸς: ἐκ τῶς P 20 προαίρεσις Rei προδιαίρεσις o 21 μετὰ τοίχων Rei μέχρι τοίχων o μέχρι τεγῶν o. συνεχεῖ τοίχωι Vogel ἢ κύκλωι κίοσι Wesseling ἡ κύκλωσις o ἢ κίοσι Steph 22 οἴκους: σηκοὺς Rei μετέχειν P μετεῖχεν? Vogel 23 συνοικοδομοῦντο P συνωικοδόμηντο Ddf τοῖς τοίχοις οἱ κίονες Ddf οἱ τοῖχοι τοῖς κίοσιν o 24 νεὼς P 26 τοῦ δ᾽ ἐντὸς Ddf 27 ἐχόντων P 28 γλυφαῖς – διαφερούσαις Ddf ταῖς (τε) γλυφαῖς – διαφέρουσαν (-σας P) o 31 ἐκτὸς: ἐκ P

ἐπαγομένων ὑδάτων, ἐφιλοτέχνησαν πλῆθος ἰχθύων ἐν αὐτῆι ποιῆσαι παντοίων εἰς τὰς δημοσίας ἑστιάσεις· μεθ' ὧν συνδιέτριβον κύκνοι καὶ τῶν ἄλλων ὀρνέων πολὺ πλῆθος, ὥστε μεγάλην τέρψιν παρασκευάζειν τοῖς θεωμένοις. (6) δηλοῖ δὲ τὴν τρυφὴν αὐτῶν καὶ ἡ πολυτέλεια τῶν μνημείων, ἅ τινα μὲν τοῖς ἀθληταῖς ἵπποις κατεσκεύασαν, τινὰ δὲ τοῖς ὑπὸ τῶν παρθένων καὶ παίδων ἐν οἴκωι τρεφομένοις ὀρνιθαρίοις, ἃ Τίμαιος ἑωρακέναι φησὶ μέχρι τοῦ καθ' ἑαυτὸν βίου διαμένοντα. (7) καὶ κατὰ τὴν προτέραν δὲ ταύτης ὀλυμπιάδα, δευτέραν ἐπὶ ταῖς ἐνενήκοντα (412), νικήσαντος Ἐξαινέτου Ἀκραγαντίνου, κατήγαγον αὐτὸν εἰς τὴν πόλιν ἐφ' ἅρματος, συνεπόμπευον δ' αὐτῶι χωρὶς τῶν ἄλλων συνωρίδες τριακόσιαι λευκῶν ἵππων, πᾶσαι παρ' αὐτῶν τῶν Ἀκραγαντίνων. (8) καθόλου δὲ καὶ τὰς ἀγωγὰς εὐθὺς ἐκ παίδων ἐποιοῦντο τρυφεράς, τήν τ' ἐσθῆτα μαλακὴν φοροῦντες καθ' ὑπερβολὴν καὶ χρυσοφοροῦντες, ἔτι δὲ στλεγγίσι καὶ ληκύθοις ἀργυραῖς τε καὶ χρυσαῖς χρώμενοι.

b) Diog. Laert. 8, 51: Ἐμπεδοκλῆς, ὥς φησιν Ἱππόβοτος (IV), Μέτωνος ἦν υἱὸς τοῦ Ἐμπεδοκλέους Ἀκραγαντῖνος. τὸ δ' αὐτὸ καὶ Τίμαιος ἐν τῆι πεντεκαιδεκάτηι τῶν Ἱστοριῶν, <προσιστορῶν> ἐπίσημον ἄνδρα γεγονέναι τὸν Ἐμπεδοκλέα τὸν πάππον τοῦ ποιητοῦ. ἀλλὰ καὶ Ἕρμιππος (IV) τὰ αὐτὰ τούτωι φησίν· ὁμοίως Ἡρακλείδης ἐν τῶι Περὶ νόσων (F 74 Voss), ὅτι λαμπρᾶς ἦν οἰκίας, ἱπποτροφηκότος τοῦ πάππου. λέγει δὲ καὶ Ἐρατοσθένης ἐν τοῖς Ὀλυμπιονίκαις (241 F 7) τὴν πρώτην καὶ ἑβδομηκοστὴν ὀλυμπιάδα (496) νενικηκέναι τὸν τοῦ Μέτωνος πατέρα, μάρτυρι χρώμενος Ἀριστοτέλει (IV).

c) Aelian. *V. H.* 12, 29: Πλάτων ... ἰδὼν Ἀκραγαντίνους καὶ οἰκοδομοῦντας πολυτελῶς καὶ ὁμοίως δειπνοῦντας, εἶπεν ὅτι ἄρα οἱ Ἀκραγαντῖνοι οἰκοδομοῦσι μὲν ὡς ἀεὶ βιωσόμενοι, δειπνοῦσι δὲ ὡς αὔριον τεθνηξόμενοι. λέγει δὲ Τίμαιος ὅτι καὶ ἀργυραῖς ληκύθοις καὶ στλεγγίσι ἐχρῶντο, καὶ ἐλεφαντίνας κλίνας εἶχον ὅλας.

(83) ὁ δὲ τῶν Ἀκραγαντίνων σχεδὸν πλουσιώτατος κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον Γελλίας, [ὃς] κατὰ τὴν οἰκίαν ξενῶνας ἔχων πλείους, πρὸς ταῖς πύλαις ἔταττεν οἰκέτας, οἷς παρηγγελμένον ἦν ἅπαντας τοὺς ξένους καλεῖν ἐπὶ ξενίαι. πολλοὶ

1 ἐπηγομένων PF^1 4 ὧν τινὰ Steph 5 ὑπό: ἀπὸ P 6 οἰκίσκωι Valck τρεφομένων F (AHK) 14^b–16^b τῶν Ἱστοριῶν <λέγει προσιστορῶν> Diels ἱστορῶν Schwartz 16^a–17^a συνεπόμπευσε PF 22^b ὁμοίως καὶ FP^2 28^a στλεγγίσι (c) A στέγησιν P στέγισι r 31 ὁ δὲ ο ἦν δὲ Madvig πλουσιώτατος ἦν M 32 Γελλίας ο (Diod. 13, 90, 2; Stob. Flor. 4, 19, 48) *Gillias* (*callias*) Val. Max. 4, 8 ext. 2 Τελλίας Athen. 1, 5 p. 4 A (Ddf; v) [ὃς] Ddf πλείους <τῶν *>? 33 ἐπὶ ξένια Cobet

δὲ καὶ τῶν ἄλλων Ἀκραγαντίνων ἐποίουν τὸ παραπλήσιον, ἀρχαικῶς καὶ φιλανθρώπως ὁμιλοῦντες· διόπερ καὶ Ἐμπεδοκλῆς (*Vorsokr.*[5] 31 [21] B 112) λέγει περὶ αὐτῶν ‹‹ξείνων αἰδοῖοι λιμένες, κακότητος ἄπειροι››. (2) καὶ δή ποτε πεντακοσίων ἱππέων παραγενομένων ἐκ Γέλας, χειμερίου περιστάσεως οὔσης, καθάπερ φησὶ Τίμαιος ἐν τῆι πεντεκαιδεκάτηι βίβλωι, πάντας αὐτὸς ὑπεδέξατο, καὶ παραχρῆμα πᾶσιν ἱμάτια καὶ χιτῶνας ἔνδοθεν προενέγκας ἔδωκεν. (3–4) καὶ Πολύκριτος (559 F 3) ἐν ταῖς Ἱστορίαις ἐξηγεῖται περὶ τοῦ κατὰ τὴν οἰκίαν πιθεῶνος . . . . (**84**) οὐ μόνον δὲ περὶ τὸν Γελλίαν συνέβαινεν εἶναι τοῦ πλούτου μεγαλοπρέπειαν, ἀλλὰ καὶ περὶ πολλοὺς ἄλλους Ἀκραγαντίνους. Ἀντισθένης γοῦν ὁ ἐπικαλούμενος Ῥόδος, γάμους ἐπιτελῶν τῆς θυγατρός, εἱστίασε τοὺς πολίτας ἐπὶ τῶν στενωπῶν ὧν ὤικουν ἕκαστοι· καὶ ζεύγη τῆι νύμφηι συνηκολούθησε πλείω τῶν ὀκτακοσίων, πρὸς δὲ τούτοις οὐ μόνον οἱ κατ' αὐτὴν τὴν πόλιν ἱππεῖς ἀλλὰ καὶ τῶν ἀστυγειτόνων πολλοὶ κληθέντες ἐπὶ τὸν γάμον συμπροέπεμψαν τὴν νύμφην. (2) περιττότατον δέ φασι γενέσθαι τὸ περὶ τὴν τοῦ φωτὸς κατασκευήν· τούς τε γὰρ βωμοὺς τοὺς ἐν πᾶσι τοῖς ἱεροῖς καὶ τοὺς ἐν τοῖς στενωποῖς καθ' ὅλην τὴν πόλιν ἐπλήρωσε ξύλων, καὶ τοῖς ἐπὶ τῶν ἐργαστηρίων ‹ἔδωκε› σχίδακας καὶ κληματίδας, παραγγείλας ὅταν ἀπὸ τῆς ἀκροπόλεως ἀναφθῆι πῦρ, ἅπαντας ἐπιτελεῖν τὸ παραπλήσιον· (3) ὧν ποιησάντων τὸ προσταχθέν, καθ' ὃν καιρὸν ἤγετο ἡ νύμφη, προηγουμένων πολλῶν τῶν τὰς δᾶιδας φερόντων, ἡ μὲν πόλις ἔγεμε φωτός, τὸ δὲ συνακολουθοῦν πλῆθος οὐκ ἐχώρουν αἱ δημόσιαι κατὰ τὸ ἑξῆς ὁδοί, πάντων συμφιλοτιμουμένων τῆι τἀνδρὸς μεγαλοπρεπείαι· κατ' ἐκεῖνον γὰρ τὸν χρόνον Ἀκραγαντῖνοι μὲν ἦσαν πλείους τῶν δισμυρίων(?), σὺν δὲ τοῖς κατοικοῦσι ξένοις οὐκ ἐλάττους τῶν εἴκοσι μυριάδων. (4) φασὶ δὲ τὸν Ἀντισθένην, ἐπειδὴ τὸν υἱὸν ἑώρα πολεμοῦντά τινα τῶν ἀγρογειτόνων πένητα καὶ βιαζόμενον ἑαυτῶι τὸ ἀγρίδιον πωλῆσαι, μέχρι μέν τινος ἐπιπλήττειν, τῆς δ' ἐπιθυμίας ἐπίτασιν λαμβανούσης, φῆσαι δεῖν μὴ σπεύδειν πῶς ἄπορον ποιήσηι τὸν γείτονα, ἀλλὰ τοὐναντίον ὅπως πλούσιος ὑπάρχηι· οὕτως γὰρ αὐτὸν ἐπιθυμήσειν μὲν ἀγροῦ μείζονος, οὐ δυνάμενον δὲ παρὰ τοῦ γείτονος προσαγοράσαι, τὸν ὑπάρχοντα πωλήσειν.

(5) διὰ δὲ τὸ μέγεθος τῆς κατὰ τὴν πόλιν εὐπορίας τοσαύτην συνέβαινε F 149 τρυφὴν εἶναι παρὰ τοῖς Ἀκραγαντίνοις, ὥστε μετ' ὀλίγον τῆς πολιορκίας γινομένης ποιῆσαι ψήφισμα περὶ τῶν ἐν τοῖς φυλακείοις διανυκτερευόντων, ὅπως

3–7 Athen. 1, 5 p. 4 A 6 αὐτὸς Sintenis αὐτοὺς o 7–9 § 3/4 aus Timaios? 8 Πολύκριτος Mue -κλιτος P -κλειτος r 9 Γελλίαν o (?) 11 ὁ καλούμενος P 14 τῶν γάμων P τῶι γάμωι? Vogel 15 φησὶν P 18 ‹ἔδωκε› M om. o 24 πλείω P δισμυρίων: δεκαδισμυρίων Bochart 26 ἀγρογειτόνων Wurm ἀπὸ γειτόνων o 27 ἐπιπλήττειν Eichstaedt ἐπέπληττε(ν) o 28 πῶς: ὅπως Ddf 29 οὕτως: οὗτος PF

μή τις ἔχηι πλεῖον τύλης καὶ περιστρώματος καὶ κωδίων καὶ δυεῖν προσκεφαλαίων. (6) τοιαύτης δὲ τῆς σκληροτάτης στρωμνῆς ὑπαρχούσης, ἔξεστι λογίζεσθαι τὴν κατὰ τὸν λοιπὸν βίον τρυφήν. περὶ μὲν οὖν τούτων οὔτε παραδραμεῖν ἠθελήσαμεν οὔτ' ἐπὶ πλεῖον μακρολογεῖν, ἵνα μὴ τῶν ἀναγκαιοτέρων ἀποπίπτωμεν. (**85**) οἱ δὲ Καρχηδόνιοι τὰς δυνάμεις διαβιβάσαντες εἰς τὴν Σικελίαν ἀνέζευξαν ἐπὶ τὴν πόλιν τῶν Ἀκραγαντίνων, καὶ δύο παρεμβολὰς ἐποιήσαντο κτλ.

***27** (115) DIODOR. 13, 85, 3: συνεμάχει δ' αὐτοῖς (*scil.* τοῖς Ἀκρα- 406/5
γαντίνοις) Δέξιππός τε ὁ Λακεδαιμόνιος, προσφάτως ἐκ Γέλας παρὼν μετὰ ξένων χιλίων πεντακοσίων. οὗτος γὰρ κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον, ὥς Τίμαιός φησιν, ἐν Γέλαι διέτριβεν, ἔχων ἀξίωμα διὰ τὴν πατρίδα· (4) διόπερ ἠξίωσαν αὐτὸν οἱ Ἀκραγαντῖνοι μισθωσάμενον στρατιώτας ὡς πλείστους ἐλθεῖν εἰς Ἀκράγαντα. ἅμα δὲ τούτοις ἐμισθώθησαν καὶ οἱ πρότερον Ἀννίβαι συμμαχήσαντες Καμπανοί, περὶ ὀκτακοσίους ὄντες· οὗτοι δὲ κατέσχον τὸν ὑπὲρ τῆς πόλεως λόφον, τὸν Ἀθήναιον μὲν ὀνομαζόμενον, κατὰ δὲ τῆς πόλεως εὐφυῶς κείμενον.

***28** (116/8) **a**) DIOGR. 13, 90, 4: nach der einnahme von Akragas 406/5
schickt Himilkon die wertvollsten kunstwerke nach Karthago, ἐν οἷς καὶ τὸν Φαλάριδος συνέβη κομισθῆναι ταῦρον, τὴν δ' ἄλλην ὠφέλειαν ἐλαφυροπώλησεν. (5) τοῦτον δὲ τὸν ταῦρον ὁ Τίμαιος ἐν ταῖς Ἱστορίαις διαβεβαιωσάμενος μὴ γεγόνεναι τὸ σύνολον, ὑπ' αὐτῆς τῆς τύχης ἠλέγχθη· Σκιπίων γὰρ ὕστερον ταύτης τῆς ἁλώσεως σχεδὸν ἑξήκοντα καὶ διακοσίοις ἔτεσιν ἐκπορθήσας Καρχηδόνα, τοῖς Ἀκραγαντίνοις μετὰ τῶν ἄλλων τῶν διαμεινάντων παρὰ τοῖς Καρχηδονίοις ἀποκατέστησε τὸν ταῦρον, ὃς καὶ τῶνδε τῶν ἱστοριῶν γραφομένων ἦν ἐν Ἀκράγαντι. (6) περὶ δὲ τούτου φιλοτιμότερον εἰπεῖν προήχθην, διότι Τίμαιος ὁ τῶν πρό γε αὐτοῦ συγγραφέων πικρότατα κατηγορήσας (T 11) .... αὐτὸς εὑρίσκεται σχεδιάζων ἐν οἷς μάλιστα ἑαυτὸν ἀποπέφαγκεν ἀκριβολογούμενον. **b**) POLYB. 12, 25: ὅτι περὶ τοῦ ταύρου τοῦ χαλκοῦ τοῦ παρὰ Φαλάριδος κατασκευασθέντος ἐν Ακράγαντι, εἰς ὃν ἐνεβίβαζεν ἀνθρώπους ... (3) τούτου δὲ τοῦ ταύρου κατὰ τὴν ἐπικράτειαν Καρχηδονίων μετενεχθέντος ἐξ Ἀκράγαντος εἰς Καρχηδόνα, καὶ τῆς θυρίδος διαμενούσης περὶ τὰς συνωμίας, δι' ἧς συνέβαινεν καθίεσθαι τοὺς ἐπὶ τὴν τιμωρίαν, καὶ ἑτέρας αἰτίας, δι' ἣν ἐν Καρχηδόνι κατεσκευάσθη τοιοῦτος ταῦρος, οὐδαμῶς δυναμένης εὑρεθῆναι τὸ παράπαν, (4) ὅμως Τίμαιος ἐπέβαλε καὶ τὴν κοινὴν φήμην ἀνασκευάζειν καὶ τὰς

12 ἐμισθώθησαν M ἐμίσθωσαν r 13 Ἀννίβαι Wesseling ἰμίλκα P(A) ἀμίλκα r 21 σκιπίων P(A) σκηπίων r 24 ὃς: ὡς P (A) F[1] 25 πρό γε αὐτοῦ PF πρὸ ἑαυτοῦ r 27–p. 608, 4 'aut ab epitomatore imperite contracta aut in archetypo mutilata' Hultsch 'epitomatoris verba esse prodit et hiatus et constructio turbata' Büttner-Wobst 31 συνωμίας Val συνομοσίας P συνέβαινε(ν) Val -νον P 34 ἐπεβάλετο Rei

ἀποφάσεις τῶν ποιητῶν καὶ συγγραφέων ψευδοποιεῖν, φάσκων μήτ' εἶναι τὸν ἐν Καρχηδόνι ταῦρον ἐξ Ἀκράγαντος μήτε γεγονέναι τοιοῦτον ἐν τῆι προειρημένηι πόλει. (5) καὶ πολλοὺς δή τινας εἰς τοῦτο τὸ μέρος διατέθειται λόγους. (es folgt T 19 p. 585, 29 ff.) c) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 1, 185: τὸν δὲ ταύρωι χαλκέωι καυτῆρα νηλέα νόον ἐχθρὰ Φάλαριν κατέχει παντᾶι φάτις] τὸν δὲ τοῦ Φαλάριδος ταῦρον οἱ Ἀκραγαντῖνοι κατεπόντωσαν, ὥς φησι Τίμαιος· τὸν γὰρ ἐν τῆι πόλει δεικνύμενον μὴ εἶναι τοῦ Φαλάριδος, καθάπερ ἡ πολλὴ κατέχει δόξα, ἀλλ' εἰκόνα Γέλα τοῦ ποταμοῦ. κατασκευάσαι δὲ αὐτόν φασι Περίλαον, καὶ πρῶτον ἐν αὐτῶι κατακαῆναι· Καλλίμαχος (F 119 Schn = 46 Pf) <<πρῶτος ἐπεὶ τὸν ταῦρον ἐκαίνισεν, ὃς τὸν ὄλεθρον / εὗρε τὸν ἐν χαλκῶι καὶ πυρὶ γιγνόμενον>>.

IF

(F 105; 106/7?)

***29** (119a) SCHOL. AISCHIN. 2, 10: ἐνεχείρησε (Demosthenes) δ' ἀπεικάζειν με Διονυσίωι τῶι Σικελίας τυράννωι, καὶ .... παρεκελεύσαθ' ὑμῖν φυλάξασθαι, καὶ τὸ τῆς ἱερείας ἐνύπνιον τῆς ἐν Σικελίαι διηγήσατο] περὶ τὴν γραφὴν ἡμάρτηται· δεῖ γὰρ γεγράφθαι Ἱμεραίας. Τίμαιος γὰρ ἐν τῆι <ι>ς ἱστορεῖ γυναῖκά τινα τὸ γένος Ἱμεραίαν ἰδεῖν ὄναρ ἀνιοῦσαν αὐτὴν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ πρός τινος ἄγεσθαι θεασομένην τὰς τῶν θεῶν οἰκήσεις· ἔνθα ἰδεῖν καὶ τὸν Δία καθεζόμενον ἐπὶ θρόνου, ὑφ' οὗ ἐδέδετο πυρρός τις ἄνθρωπος καὶ μέγας ἁλύσει καὶ κλοιῶι. ἐρέσθαι οὖν τὸν περιάγοντα ὅστις ἐστί, τὸν δὲ εἰπεῖν 'ἀλάστωρ ἐστὶ τῆς Σικελίας καὶ Ἰταλίας, καὶ ἐάνπερ ἀφεθῆι, τὰς χώρας διαφθερεῖ'. περιαναστᾶσαν δὲ χρόνωι ὕστερον ὑπαντῆσαι Διονυσίωι τῶι τυράννωι μετὰ τῶν δορυφόρων· ἰδοῦσαν δὲ ἀνακραγεῖν, ὡς οὗτος εἴη ὁ τότε ἀλάστωρ δειχθείς· καὶ ἅμα ταῦτα λέγουσαν περιπεσεῖν εἰς τὸ ἔδαφος ἐκλυθεῖσαν. μετὰ δὲ τρίμηνον 406/5?

4 δή Hultsch δέ P 9 ἡ πολλὴ EQ ἡ πολλῶν DG οἱ πολλοὶ (und δόξαν) F εἰκόνα γέλ(λ)α ο εἰκών ἐστι γέλωνος (P?) ed. Rom. 11 κατακαυθῆναι EF 12 ἐκαίνισεν EF -σας DGQ ὃς: οἷ Anna Fabri γιγνόμενον Beck γιν- DFG γεν- EPQ 18–p. 609, 2: (ohne autornamen) App. Prov. 3, 25; Lex. rhet. p. 266 Bkr; Phot. Sud. s. v. ἱερείας ἐνύπνιον 18 τίμαιος V τιμίσιος L τιμήσιος gim <ι>ς Mue 19 Ἱμεραία δὲ γραῦς τις, ὥς φασιν Phot Sud *Himerae quaedam non obscuri generis femina* Val. Max. 1, 7 ext. 6 καὶ fmi om. r 20 θεασαμένην Lm 21 ὑφ' οὗ B ὑφ' ὧι r ὑφ' ὃν (ὑπὸ τὸν βασίλειον θρόνον Lex Phot Sud) Sauppe πυρρός: *praevalentem virum flavi coloris, lentiginosi oris, ferreis catenis vinctum* Val 22 τὸν δὲ gim αὐτὸν δὲ VL(B) 24 περιαναστᾶσαν: περιπατήσασαν Schneidewin περινοστήσασαν R. Unger 24–25 *postquam deinde Dionysium ... Himeraeorum moenia ... intrantem ut aspexit* Val 24 χρόνοις ὕστερον L χρόνοις ὑστέροις B 25 καὶ ἰδοῦσαν Bi ἀνακραγῆναι B ὁ τότε: ὁ τέ L ἀλάστωρ om. B 26 πεσεῖν LB

οὐκέτι ὀφθῆναι τὴν γυναῖκα, ὑπὸ Διονυσίου διαφθαρεῖσαν λάθρα. οὗτος ἱέρειάν φησιν εἶναι τὴν γυναῖκα, μηδενὸς τοῦτο ἱστορήσαντος.

ΙΗ

30 (94) Diog. Laert. 8, 60: φησὶ δὲ καὶ Τίμαιος ἐν τῆι ὀκτωκαιδεκάτηι(?) κατὰ πολλοὺς τρόπους τεθαυμάσθαι τὸν ἄνδρα (*scil.* Ἐμπεδοκλέα)· καὶ γὰρ ἐτησίων ποτὲ σφοδρῶς πνευσάντων, ὥς τοὺς καρποὺς λυμῆναι, κελεύσας ὄνους ἐκδαρῆναι καὶ ἀσκοὺς ποιῆσαι περὶ τοὺς λόφους καὶ τὰς ἀκρωρείας, διέτεινε πρὸς τὸ συλλαβεῖν τὸ πνεῦμα· λήξαντος δὲ Κωλυσανέμαν κληθῆναι.

ΚΑ

(F 116–119?)

– Polyb. 12, 25k: (rede des Hermokrates) s. F 22. (424)

31 (134) **a**) Polyb. 12, 25, 7 (T 19 p. 585, 29 f.) ἐν γὰρ τῆι μιᾶι 342/1 (?) καὶ εἰκοστῆι βίβλωι, καὶ ταύτης ἐπὶ τελευτῆι, λέγει (Timaios) κατὰ τὴν τοῦ Τιμολέοντος παράκλησιν ταῦτα, διότι «τῆς γῆς τῆς ὑπὸ τῶι κόσμωι κειμένης εἰς τρία μέρη διηιρημένης, καὶ τῆς μὲν Ἀσίας, τῆς δὲ Λιβύης, τῆς δ' Εὐρώπης προσαγορευομένης». **b**) Polyb. 12, 26a: (F 22) τί δὲ πάλιν ὅταν ὁ Τιμολέων ἐν τῆι αὐτῆι βίβλωι, παρακαλῶν τοὺς Ἕλληνας πρὸς τὸν ἐπὶ τοὺς Καρχηδονίους κίνδυνον, καὶ μόνον οὐκ ἤδη μελλόντων συνάγειν εἰς τὰς χεῖρας τοῖς ἐχθροῖς πολλαπλασίοις οὖσι, πρῶτον μὲν ἀξιοῖ μὴ βλέπειν αὐτοὺς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν ὑπεναντίων ἀλλὰ πρὸς τὴν ἀνανδρίαν; (2) «καὶ γὰρ τῆς Λιβύης ἁπάσης συνεχῶς οἰκουμένης καὶ πληθυούσης ἀνθρώπων, ὅμως ἐν ταῖς παροιμίαις, ὅταν περὶ F 81? ἐρημίας ἔμφασιν βουλώμεθα ποιῆσαι, λέγειν ἡμᾶς 'ἐρημότερα τῆς Λιβύης', οὐκ ἐπὶ τὴν ἐρημίαν φέροντας τὸν λόγον, ἀλλ' ἐπὶ τὴν ἀνανδρίαν τῶν κατοικούντων. (3) καθόλου δέ» φησί «τίς ἂν φοβηθείη τοὺς ἄνδρας, οἵτινες τῆς φύσεως τοῦτο τοῖς ἀνθρώποις δεδωκυίας ἴδιον παρὰ τὰ λοιπὰ τῶν ζώων, λέγω δὲ τὰς χεῖρας, ταύτας παρ' ὅλον τὸν βίον ἐντὸς τῶν χιτώνων ἔχοντες ἀπράκτους περιφέρουσι; (4) τὸ δὲ μέγιστον, οἵ γε καὶ

1–2 ὑπὸ – γυναῖκα fmi om. r 4–5 ὀκτωκαιδεκάτηι: ιβ Beloch, Schwartz, Diels 6 ὡς BPSud ὡς ἂν F ὡς καὶ Φ 6–7 λυμήνασθαι – ποιεῖσθαι Cobet 8 λήξαντας Suda (A) s. v. ἄπνους δὲ (Sud) Froben τε o Κωλυσανέμας Diog; Clem. Al. *Strom.* 6, 36, 1; Suda s. v. Ἐμπεδοκλῆς; Tzetz. *Chil.* 2, 899 Λυσάνεμον Suda s. v. ἄπνους 13 μιᾶι: ἕκτηι o. ἑβδομῆι? s. Komm. 19 μόνον M (Boiss.) ὅσον Cobet 20 πολλαπλασίοις Ghelen παραπλησίοις M 21 αὐτὸυς Heyse αὐτοῦ M 22 ἀνανδρίαν Mai ἀνδρείαν M 24 βουλώμεθα Lucht -όμεθα M 25 ἀναφέροντας Cobet 26 ἀνανδρίαν Mai ἀνδρείαν M 30 οἵ γε M (Boiss.) οἱ Mai Heyse ὅτι Büttner-Wobst

ὑπὸ τοῖς χιτωνίσκοις (φησί) περιζώματα φοροῦσι, ἵνα μηδ' ὅταν ἀποθάνωσιν ἐν ταῖς μάχαις φανεροὶ γένωνται τοῖς ὑπεναντίοις>>.

K̅B̅

(F 33?)

32 (127) ATHEN. 6, 56 p. 250 A–D: Τίμαιος δ' ἐν τῆι δευτέραι καὶ εἰκοστῆι τῶν Ἱστοριῶν Δημοκλέα φησὶ τὸν Διονυσίου τοῦ νεωτέρου κόλακα, ἔθους ὄντος κατὰ Σικελίαν θυσίας ποιεῖσθαι κατὰ τὰς οἰκίας ταῖς Νύμφαις καὶ περὶ τὰ ἀγάλματα παννυχίζειν μεθυσκομένους ὀρχεῖσθαί τε περὶ τὰς θεάς, ὁ Δημοκλῆς ἐάσας τὰς Νύμφας καὶ εἰπὼν οὐ δεῖν προσέχειν ἀψύχοις θεοῖς, ἐλθὼν ὠρχεῖτο περὶ τὸν Διονύσιον. ἔπειτα πρεσβεύσας ποτὲ μεθ' ἑτέρων † ὡς τὸν Διονύσιον, καὶ πάντων κομιζομένων ἐπὶ τριήρους, κατηγορούμενος ὑπὸ τῶν ἄλλων, ὅτι στασιάζοι κατὰ τὴν ἀποδημίαν καὶ βλάπτοι [τοῦ Διονυσίου] τὰς κοινὰς πράξεις, καὶ σφόδρα τοῦ Διονυσίου ὀργισθέντος, ἔφησεν τὴν διαφορὰν γενέσθαι αὐτῶι πρὸς τοὺς συμπρέσβεις, ὅτι μετὰ τὸ δεῖπνον ἐκεῖνοι μὲν τῶν Φρυνίχου καὶ Στησιχόρου, ἔτι δὲ Πινδάρου † παιᾶνα† τῶν ναυτῶν τινες ἀνειληφότες ἦιδον, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν βουλομένων τοὺς ὑπὸ τοῦ Διονυσίου πεποιημένους διεπεραίνετο. καὶ τούτου σαφῆ τὸν ἔλεγχον παρέξειν ἐπηγγείλατο· τοὺς μὲν γὰρ αὐτοῦ κατηγόρους οὐδὲ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἀισμάτων κατέχειν, αὐτὸς δ' ἕτοιμος εἶναι πάντας ἐφεξῆς ἄιδειν. λήξαντος δὲ τῆς ὀργῆς τοῦ Διονυσίου, πάλιν ὁ Δημοκλῆς ἔφη 'χαρίσαιο δ' ἄν μοί τι, Διονύσιε, κελεύσας τινὶ τῶν ἐπισταμένων διδάξαι με τὸν πεποιημένον εἰς τὸν Ἀσκληπιὸν παιᾶνα· ἀκούω γάρ σε πεπραγματεῦσθαι περὶ τοῦτον'. παρακεκλημένων δέ ποτε τῶν φίλων ὑπὸ τοῦ Διονυσίου ἐπὶ τὸ δεῖπνον, εἰσιὼν ὁ Διονύσιος εἰς τὸν οἶκον 'γράμματα ἡμῖν' ἔφη 'ἄνδρες φίλοι, ἐπέμφθη παρὰ τῶν ἡγεμόνων τῶν εἰς Νέαν πόλιν ἀποσταλέντων'· καὶ ὁ Δημοκλῆς ὑπολαβὼν [ἔφη] 'εὖ γε νὴ τοὺς θεοὺς ἐποίησαν' ἔφη 'Διονύσιε'· κἀκεῖνος προσβλέψας αὐτῶι 'τί δ' οἶδας' ἔφη 'σύ, πότερα κατὰ γνώμην ἐστὶν ἢ τοὐναντίον ἃ γεγράφασι;' καὶ ὁ Δημοκλῆς 'εὖ γε νὴ τοὺς θεοὺς ἐπιτετίμηκας' ἔφη 'Διονύσιε'.
καὶ Σάτυρον δέ τινα ἀναγράφει ὁ Τίμαιος κόλακα ἀμφοτέρων τῶν Διονυσίων.

K̅H̅

33 (135) ATHEN. 11, 43 p. 471 F: Τίμαιος δ' ἐν τῆι ὀγδόηι καὶ εἰ- 339/8

2 <ἄνδρες ὄντες> φανεροὶ Campe φ.γ.τ. ὑπ. <ἄνδρες ὄντες> Cobet 5–6 δευτέραι καὶ εἰκοστῆι: [β̅ καὶ] κ̅? 6 τοῦ νεωτέρου 'falsch' Schwartz; s. Komm. 10 περὶ Wil πρὸς A 10–22 Polyaen. *Strat.* 5, 46 10–11 μετὰ πρεσβείαν τινὰ C [ὡς τὸν Διονύσιον] Schwei ὡς τὸν Δίωνα Mue 11–12 ὑπὸ τῶν ἄλλων πρεσβευτῶν Pol 12 [τοῦ Δ.] Jac 15 τῶν Dobree τὸν A παιάνων Kaibel τινας Mei τοὺς Στησιχόρου καὶ Πινδάρου παιᾶνας ἦιδον Pol 16–17 τοὺς ὑπὸ τοῦ Δ. πεπ. Schwei τοῦ συμπότου Δ. πεπ. A τοὺς αὐτοῦ Δ. C 22 τοῦτον C τούτων A 26 [ἔφη] Kaibel 27 τί δ' C το(!) δ' A 31 ἐν τῆι κ̅β̅ Schwartz; doch s. Komm.

κοστῆι τῶν Ἱστοριῶν θηρικλείαν καλεῖ τὴν κύλικα γράφων οὕτως· «Πολύξενός τις τῶν ἐκ Ταυρομενίου μεθεστηκότων ταχθεὶς ἐπὶ τὴν πρεσβείαν ἕτερά τε δῶρα παρὰ τοῦ Νικοδήμου καὶ κύλικα θηρικλείαν λαβὼν ἐπανῆκεν».

ΛΔ–ΛΗ (ΠΕΡΙ ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ)

(T 8; F 120–124)

34 (139) Polyb. 12, 25h 1: ὅτι Τίμαιός φησιν ἐν τῆι τριακοστῆι καὶ T 4b; 19
τετάρτηι βίβλωι· «πεντήκοντα συνεχῶς ἔτη διατρίψας Ἀθήνησι ξενιτεύων», c. 25 d–h
ἁπάσης ὁμολογουμένως ἄπειρος ἐγένετο πολεμικῆς χρείας, ἔτι δὲ καὶ τῆς τῶν τόπων θέας κτλ.

35 (140/1) **a**) Suda s. v. ὧι τὸ ἱερὸν πῦρ οὐκ ἔξεστι φυσῆσαι· Τίμαιον ἐν λη ἱστορεῖν, ὡς οἱ περὶ Δημοκλείδην κατὰ Δημοχάρους (no. 75) εἶπον, ὅτι μόνωι αὐτῶι πάντων Ἀθηναίων οὐκ ἔξεστι τὸ ἱερὸν πῦρ φυσῆσαι, ὡς μὴ καθαρεύοντι τοῖς ἄνω μέρεσιν. Δοῦρις δ' ἐν τῆι δεκάτηι (76 F 8) Πυθέαν κατὰ Δημοσθένους τὸ ὅμοιον εἰπεῖν. **b**) Polyb. 12, 13: ὅτι Τίμαιός φησι Δημοχάρην ἡταιρηκέναι μὲν τοῖς ἄνω μέρεσι τοῦ σώματος, οὐκ εἶναι δ' ἄξιον τὸ ἱερὸν πῦρ φυσᾶν, ὑπερβεβηκέναι δὲ τοῖς ἐπιτηδεύμασι τὰ Βότρυος ὑπομνήματα καὶ τὰ Φιλαινίδος καὶ τῶν ἄλλων ἀναισχυντογράφων. (2) ταύτην δὲ τὴν λοιδορίαν καὶ τὰς ἐμφάσεις οὐχ οἷον ἄν τις διέθετο πεπαιδευμένος ἀνήρ, ἀλλ' οὐδὲ τῶν ἀπὸ τέγους [ἀπὸ τοῦ σώματος] εἰργασμένων οὐδείς. (3) ὁ δ' ἵνα πιστὸς φανῆι κατὰ τὴν αἰσχρολογίαν καὶ τὴν ἄλλην ἀναισχυντίαν, καὶ προσκατέψευσται τἀνδρός, κωμικόν τινα μάρτυρα προσεπισπασάμενος ἀνώνυμον. (4–6) die vorwürfe sind unglaublich. (7) οὐ γὰρ ἂν Ἀρχέδικος ὁ κωμωιδιογράφος (III 278, 4 K) ἔλεγε ταῦτα μόνος περὶ Δημοχάρους, ὡς Τίμαιός φησιν, (8) ἀλλὰ πολλοὶ μὲν ἂν τῶν Ἀντιπάτρου φίλων, καθ' οὗ πεπαρρησίασται (*scil.* Demochares) .... πολλοὶ δὲ τῶν ἀντιπεπολιτευμένων, ὧν ἦν καὶ Δημήτριος ὁ Φαληρεύς, (9) οὐ 'κεῖνος οὐ τὴν τυχοῦσαν πεποίηται κατηγορίαν ἐν ταῖς Ἱστορίαις (75 F 4) ..... (12) ἀλλ' ὅμως οὔτε Δημήτριος οὔτ' ἄλλος οὐδεὶς εἰρήκει περὶ Δημοχάρους τοιοῦτον οὐδέν. (**14**) ἐξ ὧν ἐγὼ βεβαιοτέραν τὴν τῆς πατρίδος ἡγούμενος μαρτυρίαν ἢ τὴν Τιμαίου πικρίαν, θαρσῶν ἀποφαίνομαι, μηδενὶ τὸν Δημοχάρους βίον ἔνοχον εἶναι τῶν τοιούτων κατηγορημάτων κτλ. (es folgt F 124b).

3–4 θηρικλείαν Schwei θηρίκλειον A 9 ‹ὅθεν› ἁπάσης? Jac [ἐγένετο] Büttner-Wobst 11–12 ‹φησὶ Πολύβιος› Τίμαιον ἐν λη ἱστορεῖν? 12 Δημοκλείδην: Ἀρχέδικος **b** Τιμοκλείδην Val 16 μὲν: δὲ Suda s. v. ἡταίρηκεν 18 ἀναισχυντότερα γράφων Suda s. v. Βότρυς 20 ἀπὸ τέγους [ἀ. τ. σ.] Jac ἐπὶ τέγους Val τἀπὶ τοῦ σώματος Hultsch ἀπὸ (τοῦ MV) τέγους (στέγους V) ἄχρι τ. σωμ. Suda s. v. ἔμφασις 20 ὁ δ' ἵνα Sud οὐδ' ἵνα P 21 ἄλλην Sud ὅλην P

2. ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΥ

(T 9; F 22 p. 601, 11; F 42? 59–61; 82?)

36 (151) POLYB. 12, 4b: (T 19 p. 584, 16 f.) καὶ μὴν ἐν τοῖς Περὶ Πύρρου πάλιν φησὶ τοὺς Ῥωμαίους ἔτι νῦν ὑπόμνημα ποιουμένους τῆς κατὰ τὸ Ἴλιον ἀπωλείας, ἐν ἡμέραι τινὶ κατακοντίζειν ἵππον πολεμιστὴν πρὸ τῆς πόλεως ἐν τῶι Κάμπωι καλουμένωι, διὰ τὸ τῆς Τροίας τὴν ἅλωσιν διὰ τὸν ἵππον γενέσθαι τὸν δούριον προσαγορευόμενον, (2) πρᾶγμα πάντων παιδαριωδέστατον · οὕτω μὲν γὰρ δεήσει πάντας τοὺς βαρβάρους λέγειν Τρώων ἀπογόνους ὑπάρχειν · (3) σχεδὸν γὰρ πάντες, εἰ δὲ μή γ' οἱ πλείους, ὅταν ἢ πολεμεῖν μέλλωσιν ἐξ ἀρχῆς ἢ διακινδυνεύειν πρός τινας ὁλοσχερῶς, ἵππωι προθύονται καὶ σφαγιάζονται, σημειούμενοι τὸ μέλλον ἐκ τῆς τοῦ ζώου πτώσεως, (**4c**) ὁ δὲ Τίμαιος περὶ τοῦτο τὸ μέρος τῆς ἀλογίας οὐ μόνον ἀπειρίαν, ἔτι δὲ μᾶλλον ὀψιμαθίαν δοκεῖ μοι πολλὴν ἐπιφαίνειν, ὅς γε διότι θύουσιν ἵππον, εὐθέως ὑπέλαβε τοῦτο ποιεῖν αὐτοὺς διὰ τὸ τὴν Τροίαν ἀπὸ ἵππου δοκεῖν ἑαλωκέναι.

3. ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΑΙ

(T 1; 10; cf. T 11; F 125/6; 127/8)

4. FRAGMENTE OHNE BUCHZAHLEN (BUCHTITEL)

A) GRÜNDUNGEN. LÄNDER UND VÖLKER

(T 7)

37 (1) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 965: Θρινακίης λειμῶνα, βοῶν τροφὸν Ἠελίοιο] Τίμαιος † Θρινακίαν φησὶ καλεῖσθαι τὴν Σικελίαν, ὅτι τρεῖς ἄκρας ἔχει · οἱ δὲ ἱστορικοὶ Θρίνακόν φασιν ἄρξαι τῆς Σικελίας * * Μύλας δὲ χερσόνησον Σικελίας, ἐν ἧι αἱ τοῦ Ἡλίου βόες ἐνέμοντο. Sizilien F 164 c. 1–6

38 (2) DIODOR. 5, 6, 1: περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῆι πρώτων Σικανῶν, ἐπειδή τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγκαῖόν ἐστι συντόμως εἰπεῖν. Φίλιστος (556 F 45) μὲν γάρ φησιν ἐξ Ἰβηρίας αὐτοὺς ἀποικισθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπό τινος Σικανοῦ ποταμοῦ κατ' Ἰβηρίαν ὄντος τετευχότας ταύτης τῆς προσηγορίας, Τίμαιος δὲ τὴν ἄγνοιαν τούτου τοῦ συγγραφέως ἐλέγξας, ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι. πολλὰς δ' αὐτοῦ φέροντος ἀποδείξεις τῆς τούτων ἀρχαιότητος, οὐκ ἀναγκαῖον ἡγούμεθα περὶ τούτων διεξιέναι. Ā?

39 (3) a) STEPH. BYZ. s. v. Ἀτάβυρον · ὄρος Ῥόδου · Ῥιανὸς ϛ Μεσσηνιακῶν (265 F 41). τὸ ἐθνικὸν Ἀταβύριος, ἐξ οὗ καὶ Ἀταβύριος Ζεύς.

---

10 ἵππον Ghelen 13 ὑφ' ἵππου Cobet 21 Θρινακίαν: Τρινακρία F 164 c. 2, 1; Schol. 4, 282/91d ἐκαλεῖτο γὰρ Τρινακρία τὸ πρότερον διὰ τὸ τρεῖς ἄκρας ἔχειν · Πάχυνον, Λιλύβαιον, Πέλωρον; s. Komm. 22 φασιν AF φησιν L ἀπὸ Τρίνακος τοῦ τῆς Σικελίας ἄρξαντος P * * Wendel 25–26 συντόμως: πάντως F 26 φησιν om. D 30 οὐκ om. F 32 Ἀταβύριον Holste

ἔστι καὶ Σικελίας Ἀταβύριον, ὡς Τίμαιος. κέκληται δὲ τὰ ὄρη ἀπό τινος Τελχῖνος Ἀταβυρίου. **b**) SCHOL. PINDAR. *Ol.* 7, (159 g) 160c: Ζεῦ πάτερ, νώτοισιν Ἀταβυρίου μεδέων] Δίδυμος (p. 220 Schm) δέ φησιν ἐν Σικελίαι εἶναι ὄρος Ἀταβύριον, ὡς Τίμαιός φησι. καλεῖται δὲ καὶ ὁ Ἀταβύριος. εἰσὶ δὲ καὶ βόες χαλκοῖ ἐπὶ τῶι ὄρει τῆς Ῥόδου κτλ.

40 (87a) CICERO *De rep.* 3, 43: *urbs illa praeclara* (Syrakus), *quam ait Timaeus Graecarum maxumam, omnium autem esse pulcherrimam.*

41 (51/2) **a**) (KALLIMACH.–) ANTIGON. *Hist. mir.* 140: Ἀρέθουσαν δὲ τὴν ἐν Συρακούσαις, ὥσπερ οἱ λοιποί φασιν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* 1, 1 f.), τὴν πηγὴν ἔχειν ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἦλιδα Ἀλφειοῦ (Lykos 570 F 15?)· διὸ καὶ ταῖς Ὀλυμπικαῖς ἡμέραις, ὅταν ἐν τῶι ποταμῶι ἀποπλύνωσιν τῶν θυμάτων τὰς κοιλίας, οὐ καθαρὰν εἶναι τὴν ἐν τῆι Σικελίαι κρήνην, ἀλλὰ ῥεῖν ὄνθωι. φησὶν δὲ καὶ φιάλην ποτ' εἰς τὸν Ἀλφειὸν ποταμὸν ἐμβληθεῖσαν ἐν ἐκείνηι φανῆναι. τοῦτο δ' ἱστορεῖ καὶ Τίμαιος. **b**) POLYBIOS 12, 4d (T 19 p. 584, 25/7) φησὶ τοιγαροῦν τὴν Ἀρέθουσαν κρήνην τὴν ἐν ταῖς Συρακούσσαις ἔχειν τὰς πηγὰς ἐκ τοῦ κατὰ Πελοπόννησον διά τε τῆς Ἀρκαδίας καὶ διὰ τῆς Ὀλυμπίας ῥέοντος ποταμοῦ [Ἀλφειοῦ]· (6) ἐκεῖνον γὰρ δύντα κατὰ γῆς <καὶ> τετρακισχιλίους σταδίους ὑπὸ τὸ Σικελικὸν ἐνεχθέντα πέλαγος ἀναδύνειν ἐν ταῖς Συρακούσσαις. (7) γενέσθαι δὲ τοῦτο δῆλον ἐκ τοῦ κατά τινα χρόνον οὐρανίων ὄμβρων ῥαγέντων κατὰ τὸν τῶν Ὀλυμπίων καιρόν, καὶ τοῦ ποταμοῦ τοὺς κατὰ τὸ τέμενος ἐπικλύσαντος τόπους, ὄνθου τε πλῆθος ἀναβλύζειν τὴν Ἀρέθουσαν ἐκ τῶν κατὰ τὴν πανήγυριν θυομένων βοῶν, καὶ φιάλην χρυσῆν <ποτ'> ἀναβαλεῖν, ἣν ἐπιγνόντες εἶναι τῆς ἑορτῆς ἀνείλοντο. **c**) STRABON 6, 2, 4 p. 270/1: ἡ δ' Ὀρτυγία συνάπτει γεφύραι πρὸς τὴν ἤπειρον <πρόσγειος> οὖσα, κρήνην δ' ἔχει τὴν Ἀρέθουσαν, ἐξιεῖσαν ποταμὸν εὐθὺς εἰς τὴν θάλατταν. μυθεύουσι δὲ τὸν Ἀλφειὸν εἶναι τοῦτον, ἀρχόμενον μὲν ἐκ τῆς Πελοποννήσου, διὰ δὲ τοῦ πελάγους ὑπὸ γῆς τὸ ῥεῖθρον ἔχοντα μέχρι πρὸς τὴν Ἀρέθουσαν, εἶτ' ἐκδιδόντα ἐνθένδε πάλιν εἰς τὴν θάλατταν. τεκμηριοῦνται δὲ τοιούτοις τισί· καὶ γὰρ φιάλην τινὰ ἐκπεσοῦσαν εἰς τὸν ποταμὸν ἐνόμισαν [ἐν Ὀλυμπίαι] δεῦρο ἀνενεχθῆναι εἰς τὴν κρήνην, καὶ θολοῦσθαι ἀπὸ τῶν ἐν Ὀλυμπίαι βουθυσιῶν· ὅ τε Πίνδαρος ἐπακολουθῶν τούτοις εἴρηκε τάδε «ἄμπνευμα σεμνὸν Ἀλφεοῦ, κλεινᾶν Συρακουσσᾶν θάλος, Ὀρτυγία». συναποφαίνεται δὲ τῶι Πινδάρωι ταὐτὰ καὶ Τίμαιος ὁ συγγραφεύς (folgt polemik mit vielen zitaten).

---

5 Ἀταβύριος: *scil.* Ζεύς 10 Ἦλιδα Jac ηλίαν P Ἠλείαν v 17 [Ἀλφειοῦ] Jac [ποταμοῦ] Büttner-Wobst Ἀ. ποτ. Hultsch <καὶ> Spengel 18 ἀναδύνειν Spengel -δύειν M 22 <ποτ'> (**a**; Serv. Vergil. *Buc.* 10, 4) Jac 23 εἶναι: ἰδίαν Hultsch 24 πρόσγειος οὖσα n οὖσα r <ὁμορ>οῦσα Mei cf. 1, 3, 18 γέφυρά ἐστιν ἡ συνάπτουσα αὐτὴν πρὸς τὴν ἤπειρον 26 ἐρχόμενον Cas ἐκ: ἀπὸ ς 29 [ἐν Ὀλ.] Jac [ἐνόμισαν] Cas, v ἐν Ολ. ἐνόμισαν Groskurd 31 τάδε v τῶιδε ABC τόδε Ald [τῶιδε] Xyl 32 ἀλφειοῦ o κλεινᾶν Pind κρήνας o

– Polyb. 12, 4c, 2: kritik an T.s angaben über (Libyen, Sardinien, Italien und besonders) Italien s. T 19 p. 584, 18/20.

42 (12) a) Gellius *N. A.* 11, 1, 1: *Timaeus in historiis quas oratione Graeca de rebus populi Romani composuit et M. Varro in Antiquitatibus rerum humanarum terram Italiam de Graeco vocabulo appellatam scripserunt, quoniam boves Graeca vetere lingua italoe vocitati sunt, quorum in Italia magna copia fuerit, bucetaque in ea terra gigni, pascique solita sint complurima.* b) Varro *De r. r.* 2, 5, 3: *nam bos in pecuaria maxima debet esse auctoritate, praesertim in Italia, quae a bubus nomen habere sit existimata. Graecia enim antiqua, ut scribit Timaeus, tauros vocabat italos, a quorum multitudine et pulchritudine et fetu vitulorum Italiam dixerunt. alii scripserunt quod ex Sicilia Hercules persecutus sit eo nobilem taurum qui diceretur italus.* T 9

43 (64/5) a) Antigon. *Hist. mir.* 1: Τίμαιος ὁ τὰς Σικελικὰς ἱστορίας συγγεγραφὼς †ἐν Ῥηγίωι φησὶ τοὺς Λοκροὺς καὶ τοὺς Ῥηγίνους ὁρίζοντος Ἄληκος καλουμένου ποταμοῦ, τῶν τεττίγων τοὺς μὲν ἐν τῆι Λοκρικῆι ἄιδειν, τοὺς δὲ ἐν τῆι Ῥηγίνων ἀφώνους εἶναι. λέγεται δέ τι τούτου μυθωδέστερον· ἀφικομένων γὰρ εἰς Δελφοὺς κιθαρωιδῶν Ἀρίστωνος μὲν ἐκ Ῥηγίου, παρὰ δὲ Λοκρῶν Εὐνόμου, καὶ περὶ τοῦ κλήρου πρὸς ἑαυτοὺς εἰς ἀντιλογίαν ἐλθόντων, ὁ μὲν οὐκ ὤιετο δεῖν ἐλαττοῦσθαι, τῆς ὅλης Ῥηγίνων ἀποικίας ἐκ Δελφῶν καὶ παρὰ τοῦ θεοῦ γεγενημένης, ὁ δὲ κατέτρεχεν ὅτι τὸ παράπαν οὐδὲ κιθαρωιδεῖν καθήκει, παρ' οἷς οὐδ' οἱ τέττιγες ἄιδουσιν. εὐημερήσαντος [γ']οῦν τοῦ Ῥηγίνου ἐν τῶι ἀγῶνι, ἐνίκησεν Εὔνομος ὁ Λοκρὸς παρὰ τοιαύτην αἰτίαν· ἄιδοντος αὐτοῦ μεταξὺ τέττιξ ἐπὶ τὴν λύραν ἐπιπτὰς ἦιδεν, ἡ δὲ πανήγυρις ἀνεβόησεν

b) Strabon 6, 1, 9 p. 260: τοῦ δὲ Ἄληκος ποταμοῦ τοῦ διορίζοντος τὴν Ῥηγίνην ἀπὸ τῆς Λοκρίδος βαθεῖαν φάραγγα διεξιόντος, ἴδιόν τι συμβαίνει τὸ περὶ τοὺς τέττιγας· οἱ μὲν γὰρ ἐν τῆι τῶν Λοκρῶν περαίαι φθέγγονται, τοῖς δ' ἀφώνοις εἶναι συμβαίνει. τὸ δ' αἴτιον εἰκάζουσιν, ὅτι τοῖς μὲν παλίνσκιόν ἐστι τὸ χωρίον, ὥστ' ἐνδρόσους ὄντας μὴ διαστέλλειν τοὺς ὑμένας, τοὺς δ' ἡλιαζομένους ξηροὺς καὶ κερατώδεις ἔχειν, ὥστ' ἀπ' αὐτῶν εὐφυῶς ἐκπέμπεσθαι τὸν φθόγγον. ἐδείκνυτο δ' ἀνδριὰς ἐν Λοκροῖς Εὐνόμου τοῦ κιθαρωιδοῦ, τέττιγα ἐπὶ τὴν κιθάραν καθήμενον ἔχων. φησὶ δὲ Τίμαιος, Πυθίοις ποτὲ ἀγωνιζομένους τοῦτόν τε καὶ Ἀρίστωνα Ῥηγῖνον ἐρίσαι περὶ τοῦ κλήρου· τὸν μὲν δὴ Ἀρίστωνα δεῖσθαι τῶν Δελφῶν ἑαυτῶι συμπράττειν. ἱεροὺς γὰρ εἶναι τοῦ θεοῦ τοὺς προγόνους αὐτοῦ, καὶ τὴν ἀποικίαν ἐνθένδε ἐστάλθαι. τοῦ δ' Εὐνόμου φήσαντος ἀρχὴν μηδὲ μετεῖναι ἐκείνοις τῶν περὶ φωνὴν ἀγωνισμά- Θ?

---

6 ἰταλοί Hosius 7 *sint* Lion *sunt* (om. Z) o(?) 12 *qui* Jucundus *ut* o 15ª [ἐν Ῥηγίωι] o. ἐν ἐνάτωι (F 12)? Jac 16ᵇ–17ᵇ συμβαίνει Xyl -νειν o 22ᵇ–23ᵇ τοὺς δ' ἡλιαζομένους Kramer τοῖς δ' ἡ-νοις o 32ª [γ'] Jac γ' οὖν P γοῦν v

ἐπὶ τῶι γεγονότι καὶ ἐκέλευσεν ἐᾶν. (2) καὶ ἄλλο δὲ παρὰ τοῖς Ῥηγίνοις τοιοῦτον ὡς μυθικὸν ἱστορεῖται, ὅτι Ἡρακλῆς ἔν τινι τόπωι τῆς χώρας κατακοιμηθεὶς καὶ ἐνοχλούμενος ὑπὸ τῶν τεττίγων ηὔξατο αὐτοὺς ἀφώνους γενέσθαι.

των, παρ' οἷς καὶ οἱ τέττιγες εἶεν ἄφωνοι, τὰ εὐφθογγότατα τῶν ζώιων, ὅμως εὐδοκιμεῖν μηδὲν ἧττον τὸν Ἀρίστωνα καὶ ἐν ἐλπίδι τὴν νίκην ἔχειν, νικῆσαι μέντοι τὸν Εὔνομον καὶ ἀναθεῖναι τὴν λεχθεῖσαν εἰκόνα ἐν τῆι πατρίδι, ἐπειδὴ κατὰ τὸν ἀγῶνα μιᾶς τῶν χορδῶν ῥαγείσης, ἐπιπτὰς τέττιξ ἐκπληρώσειε τὸν φθόγγον.

44 (82) ATHEN. 12, 22 p. 522 A: καὶ Κροτωνιᾶται δ', ὥς φησι Τίμαιος, μετὰ τὸ ἐξελεῖν Συβαρίτας ἐξώκειλαν εἰς τρυφήν, ὥστε καὶ τὸν ἄρχοντα αὐτῶν περιιέναι κατὰ τὴν πόλιν ἁλουργίδα ἠμφιεσμένον καὶ ἐστεφανωμένον χρυσῶι στεφάνωι, ὑποδεδεμένον λευκὰς κρηπῖδας. οἱ δὲ οὐ διὰ τρυφήν φασι τοῦτο γεγονέναι, ἀλλὰ διὰ Δημοκήδη τὸν ἰατρὸν κτλ. c. 510 Θ̄

45 (82) ATHEN. 12, 22 p. 522 C: ὕστερον δὲ καὶ οἱ Κροτωνιᾶται, φησὶν ὁ Τίμαιος, ἐπεχείρησαν τὴν Ὀλυμπικὴν πανήγυριν καταλῦσαι, τῶι αὐτῶι χρόνωι προθέντες ἀργυρικὸν σφόδρα πλούσιον ἀγῶνα. οἱ δὲ Συβαρίτας τοῦτο ποιῆσαι λέγουσιν.

46 (63) (KALLIMACH.–)ANTIGON. *Hist. mir.* 134: Τίμαιον δὲ τῶν ἐν Ἰταλίαι ποταμῶν ἱστορεῖν Κρᾶθιν ξανθίζειν τὰς τρίχας.

47 (61) ATHEN. 1, 62 p. 34 C: καὶ πολλοὶ εἰς τὰς κατασκευαζομένας ἀμεθύστους προσλαμβάνουσι τὸ τῆς κράμβης σπέρμα. καὶ ἐν ὧι δ' ἂν ἀμπελῶνι Z̄? κράμβαι φύωνται, ἀμαυρότερος ὁ οἶνος γίνεται. διὸ καὶ Συβαρῖται, φησὶ Τίμαιος, πρὸ τοῦ πίνειν κράμβας ἤσθιον.

48 (59) ATHEN. 12, 15 p. 518 D: ἱστορεῖ δὲ περὶ αὐτῶν (*scil.* τῶν Συβαριτῶν) Τίμαιος, ὅτι ἀνὴρ Συβαρίτης εἰς ἀγρόν ποτε πορευόμενος, ἔφη ἰδὼν τοὺς ἐργάτας σκάπτοντας αὐτὸς ῥῆγμα λαβεῖν· πρὸς ὃν ἀποκρίνασθαί τινα τῶν ἀκουσάντων 'αὐτὸς δὲ σοῦ διηγουμένου ἀκούων πεπονεκέναι τὴν πλευράν.'

***49** (–) ATHEN. 12, 16 p. 518 EF: ἐπιχωριάζειν δὲ παρ' αὐτοῖς διὰ τὴν τρυφὴν ἀνθρωπάρια μικρὰ καὶ τοὺς †σκοπαίους, ὥς φησιν ὁ Τίμαιος, τοὺς καλουμένους παρά τισι στίλπωνας, καὶ κυνάρια Μελιταῖα, ἅπερ αὐτοῖς καὶ ἕπεσθαι εἰς τὰ γυμνάσια.

1ᵃ ἐᾶν: *scil.* ᾄδειν τὴν τέττιγα? νικᾶν Xyl, Heyne 6ᵃ ἀφώνους (cf. Solin. 2, 40) P ἀφανεῖς Diodor. 4, 22, 5 8ᵇ ἐπιπτὰς (a; *Anth. Pal.* 9, 584, 7) Göller ἐπιστὰς o 17–18 οἱ – λέγουσιν: Herakleid. Pont. bei Athen. 12, 21 p. 521 E–522 A 20 Κρᾶθιν ξανθίζειν Xyl κρατειν ξανθίζῶ P 22 ἀμπελῶνι E ἀμπέλωι C 28 πεπονεκέναι AE πεπόνηκα Nauck 31 σκοπαίους A σκωπαίους E ταοὺς ἐκτοπίους Diels κοιταίους H. Lewy κολπιαίους? Jac Τίμαιος Schwei τίμων AE

50 (60) Athen. 12, 17–18 p. 519 B–520 C: ἐφόρουν δ' οἱ Συβαρῖται καὶ ἱμάτια Μιλησίων ἐρίων πεποιημένα, ἀφ' ὧν δὴ καὶ αἱ φιλίαι ταῖς πόλεσιν ἐγένοντο, ὡς ὁ Τίμαιος ἱστορεῖ· ἠγάπων γὰρ τῶν μὲν ἐξ Ἰταλίας Τυρρηνούς, τῶν δ' ἔξωθεν τοὺς Ἴωνας, ὅτι τρυφῆι προσεῖχον.

οἱ δ' ἱππεῖς τῶν Συβαριτῶν, ὑπὲρ τοὺς πεντακισχιλίους ὄντες, ἐπόμπευον ἔχοντες κροκωτοὺς ἐπὶ τοῖς θώραξιν, καὶ τοῦ θέρους οἱ νεώτεροι αὐτῶν εἰς τὰ τῶν Νυμφῶν ἄντρα τῶν Λουσιάδων ἀποδημοῦντες διετέλουν μετὰ πάσης τρυφῆς. οἱ δ' εὔποροι αὐτῶν ὁπότε εἰς ἀγρὸν παραβάλλοιεν, καίπερ ἐπὶ ζευγῶν πορευόμενοι, τὴν ἡμερησίαν πορείαν ἐν τρισὶν ἡμέραις διήνυον. ἦσαν δέ τινες αὐτοῖς καὶ τῶν εἰς τοὺς ἀγροὺς φερουσῶν ὁδῶν κατάστεγοι. τοῖς δὲ πλείστοις αὐτῶν ὑπάρχουσιν οἰνῶνες ἐγγὺς τῆς θαλάσσης, εἰς οὓς δι' ὀχετῶν τῶν οἴνων ἐκ τῶν ἀγρῶν ἀφειμένων, τὸν μὲν ἔξω τῆς χώρας πιπράσκεσθαι, τὸν δὲ εἰς τὴν πόλιν τοῖς πλοίοις διακομίζεσθαι. ποιοῦνται δὲ καὶ δημοσίαι πολλὰς καὶ πυκνὰς ἑστιάσεις, καὶ τοὺς λαμπρῶς φιλοτιμηθέντας χρυσοῖς στεφάνοις τιμῶσι, καὶ τούτους ἀνακηρύττουσιν ἐν ταῖς δημοσίαις θυσίαις καὶ τοῖς ἀγῶσιν, προσκηρύττοντες οὐκ εὔνοιαν ἀλλὰ τὴν εἰς τὰ δεῖπνα χορηγίαν· ἐν οἷς στεφανοῦσθαι καὶ τῶν μαγείρων τοὺς ἄριστα τὰ παρατεθέντα διασκευάσαντας. παρὰ Συβαρίταις δ' εὑρέθησαν καὶ πύελοι, ἐν αἷς κατακείμενοι ἐπυριῶντο· πρῶτοι δὲ καὶ ἀμίδας ἐξεῦρον, ἃς εἰσέφερον εἰς τὰ συμπόσια. καταγελῶντες δὲ τῶν ἀποδημούντων ἐκ τῶν πατρίδων, αὐτοὶ ἐσεμνύνοντο ἐπὶ τῶι γεγηρακέναι ἐπὶ ταῖς τῶν ποταμῶν γεφύραις.

(18) δοκεῖ δὲ †μετὰ τῆς εὐδαιμονίας αὐτῶν εἶναι, ὅτι ἐκ τῆς χώρας, ἀλιμένου τῆς θαλάσσης παρηκούσης, καὶ τῶν καρπῶν σχεδὸν ἁπάντων ὑπὸ τῶν πολιτῶν καταναλισκομένων† · ὅ τε τῆς πόλεως τόπος καὶ ὁ παρὰ τοῦ θεοῦ χρησμὸς συμπαροξῦναι πάντας ἐκτρυφῆσαι καὶ ποιῆσαι ζῆσαι ὑπὲρ τὸ μέτρον ἐκλελυμένως. ἡ δὲ πόλις αὐτῶν ἐν κοίλωι κειμένη τοῦ μὲν θέρους ἕωθέν τε καὶ πρὸς ἑσπέραν ψῦχος ὑπερβάλλον ἔχει, τὸ δὲ μέσον τῆς ἡμέρας καῦμα ἀνύποιστον, ὥστε τοὺς πλείστους αὐτῶν ὑπειληφέναι πρὸς ὑγίειαν διαφέρειν τοὺς πότους(?) · ὅθεν καὶ ῥηθῆναι, ὅτι τὸν βουλόμενον ἐν Συβάρει μὴ πρὸ μοίρας ἀποθανεῖν οὔτε δυόμενον οὔτε ἀνίσχοντα τὸν ἥλιον ὁρᾶν δεῖ. ἔπεμψαν δέ ποτε καὶ εἰς θεοῦ τοὺς χρησομένους, ὧν ἦν εἷς Ἄμυρις, πυνθανόμενοι μέχρι τίνος

4 δ' ἔωθεν E 7 Νυμφῶν λουτρὰ Kaibel; doch s. Lykos 570 F 7 8 παραβάλοιεν E μεταβάλλοιεν Kaibel 12 ἀφιεμένων? Kaibel 14 πολλὰς καὶ om. E πολλὰς καὶ ποικίλας? Kaibel 16 εὔνοιαν <εἰς τὸν δῆμον> Schwei 18–20 die εὑρήματα einlage? 20 δὲ τῶν E λέγων A 21 τοῖν ποταμοῖν? Kaibel 23–25 μέγα τ. εὐδ. (Mus) αἴτιον ὅτι ἐκ τ.χ., ἀλιμένου – καταν., <ὀλίγα πάντα ἐξήγετο>, ὁ δὲ τῆς πολ. τόπος Kaibel 25 ὅ τε τῆς χώρας Mue 27 ἡ γὰρ? Kaibel 30 πότους: ποταμοὺς Dobree 32 εἷς Ἄμυρις (Eust. *Il.* B 595) Adam ἰσάμυρις A

εὐδαιμονήσουσι · καὶ ἡ Πυθία ἔφη <<Εὐδαίμων, <Συβαρῖτα, πανευδαίμων> σὺ μὲν αἰεί / ἐν θαλίηισιν ἔσηι, τιμῶν γένος αἰὲν ἐόντων. / εὖτ' ἂν δὲ πρότερον θνητὸν θεοῦ ἄνδρα σεβίσσηις, / τηνίκα σοι πόλεμός τε καὶ ἔμφυλος στάσις ἥξει>>. τούτων ἀκούσαντες ἔδοξαν λέγειν αὐτοῖς τὸν θεὸν ὡς οὐδέποτε παύσοιντο τρυφῶντες · οὐδέποτε γὰρ τιμήσειν ἄνθρωπον μᾶλλον θεοῦ. ἐγένετ' οὖν αὐτοῖς τῆς τύχης ἡ μεταβολή, ἐπεί τις τῶν οἰκετῶν τινα μαστιγῶν καὶ τοῦτον καταφυγόντα εἰς τὰ ἱερὰ πάλιν ἐμαστίγου · ὡς δὲ τὸ τελευταῖον κατέδραμεν ἐπὶ τὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μνήματα, ἀφῆκεν αἰδεσθείς. [[ἐξαναλώθησαν δὲ φιλοτιμούμενοι πρὸς ἑαυτοὺς τρυφαῖς, καὶ ἡ πόλις δὲ πρὸς ἁπάσας τὰς ἄλλας ἡμιλλᾶτο περὶ τρυφῆς]]. εἶτα μετ' οὐ πολὺ γινομένων αὐτοῖς σημείων πολλῶν † καὶ ἀπωλείας, περὶ ἧς οὐκέτ' ἐπείγει λέγειν, διεφθάρησαν. ca. 510

51 (62) Athen. 12, 25 p. 523 C: καὶ οἱ τὴν Σῖριν δὲ κατοικοῦντες – ca. 530/20 ἣν πρῶτοι κατέσχον οἱ ἀπὸ Τροίας ἐλθόντες, ὕστερον δ' ὑπὸ Κολοφωνίων * *, ὥς φησι Τίμαιος καὶ Ἀριστοτέλης (IV) – εἰς τρυφὴν ἐξώκειλαν οὐχ ἧσσον Συβαριτῶν. καὶ γὰρ ἰδίως παρ' αὐτοῖς ἐπεχωρίασεν φορεῖν ἀνθινοὺς χιτῶνας, οὓς ἐζώννυντο μίτραις πολυτελέσιν, καὶ ἐκαλοῦντο διὰ τοῦτο ὑπὸ τῶν περιοίκων μιτροχίτωνες, ἐπεὶ Ὅμηρος (*Il.* Π 419) τοὺς ἀζώστους ἀμιτροχίτωνας καλεῖ · καὶ Ἀρχίλοχος δ' ὁ ποιητὴς (F 18 Diehl) ὑπερτεθαύμακε τὴν χώραν τῶν Σιριτῶν διὰ τὴν εὐδαιμονίαν.

52 (62) Athen. 12, 25 p. 523 DE: ὠνομάσθη δ' ἡ Σῖρις, ὡς μὲν Τίμαιός φησιν καὶ Εὐριπίδης ἐν Δημώτιδι [ἢ] Μελανίππηι (F 496 N^{2}), ἀπὸ γυναικός τινος Σίριδος, ὡς δ' Ἀρχίλοχος (F 18 Diehl^{2}) ἀπὸ ποταμοῦ.

53 (13) Schol. Lykophr. *Al.* 615: κολοσσοβάμων] ἁλούσης τῆς Ἰλίου Διομήδης ἀντὶ τοῦ ἕρματος ἐκ τοῦ τείχους τῶν Τρώων λίθους εἰς τὴν ναῦν ἐβάλετο. παραγενόμενος δὲ εἰς τὸ Ἄργος καὶ ἐλαθεὶς ὑπὸ Αἰγιαλείας τῆς γαμετῆς, παρεγένετο εἰς Ἰταλίαν. εὑρὼν δὲ τηνικαῦτα τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι δράκοντα λυμαινόμενον τὴν Φαιακίδα διέφθειρε τοῦτον, τὴν τοῦ Γλαύκου χρυσῆν ἀσπίδα κατέχων, νομίσαντος τοῦ δράκοντος τὸ χρυσοῦν δέρας εἶναι τοῦ κριοῦ. τιμηθεὶς δ' ἐπὶ τούτωι σφόδρα, ἀνδριάντα κατασκευάσας, ἱδρύσατο ἐκ τῶν

1 < > aus Steph. Byz. s. v. Σύβαρις v 2 δὲ Schwei δὴ A Steph. Byz. 3 σεβίζηι Steph. Byz. ἔμφυλος Porson -λιος A Steph. Byz. 4 ἐδόκουν E παύσοιντο Kaibel -αιντο A -εσθαι E 6 [καὶ] Ddf 8–11 verkürzt und verwirrt; ἐξαναλ. – τρυφῆς aus anderer fassung (Aristoteles c. 19 p. 520 C ff.?; vgl. auch Herakleid. Pont. bei Athen. 12, 21 p. 521 E ff.) 11 οὐ κατεπείγει Schaefer 13 δ' οἱ Κολοφώνιοι Ev δ' ὑπὸ Κολοφωνίων <ἀνεκτίσθη 'aut tale quid'> Cas ὑπὸ Κολ. <ἐκβληθέντες> Niebuhr ὑπὸ Κολ. <μετονομασθεῖσαν Πολίειον> Kaibel δ' οἱ ἀπὸ Κολοφῶνος Wachsmuth δ' ὑπὸ <Λυδῶν ἐκπεσόντες> Κολοφώνιοι εἷλον Scheer 15 ἐπεχωρίαζεν? Kaibel 21 [ἢ] Schwei 25 ἐνεβάλλετο s^{3} (ἐν)έβαλε Tzetz 26 τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι om. s^{3} τὸν Κολχικὸν Tzetz τὸν ἐκ τῆς Σκυθίας? Scheer 28 δέρρος s 29 ἀνδριάντας κατεσκεύασεν ἑαυτοῦ ἐκ τ.λ. τῆς Ἰλίου . . . . καὶ ἔστησεν τούτους κατὰ πᾶν τὸ πεδίον (cf. Schol. 625) Tzetz ἵδρυσεν αὐτὸν s^{3}

λίθων τῶν ἐκ τῆς Ἰλίου. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Τίμαιος καὶ Λύκος ἐν τῶι τρίτωι (570 F 3). ὕστερον δὲ ἀνελὼν ὁ Δαῦνος αὐτόν, ἔρριψε καὶ τοὺς ἀνδριάντας εἰς θάλασσαν· οὗτοι δὲ ἀνεχόμενοι τὰ κύματα, πάλιν ἐξήρχοντο πρὸς τὰς βάσεις αὐτῶν. καὶ ἡ μὲν ἱστορία τοιαύτη.

54 (157) POLLUX 2, 29: ἐκαλεῖτο δέ τις καὶ Ἑκτόρειος κόμη, περὶ ἧς φησιν Ἀναξίλας (II 275, 38 K) <<τὴν Ἑκτόρειον τὴν ἐφίμερον κόμην>>. (30) Τίμαιος δὲ τὴν κουρὰν ταύτην προεστάλθαι μὲν δεῖν περὶ τὸ μέτωπον λέγει, τῶι δὲ τραχήλωι περικεχύσθαι.

55 (14) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 1137: σηκὸν δέ μοι τεύξουσι Δαυνίων ἄκροι / Σάλπης παρ' ὄχθαις . . . . / κόραι δὲ παρθένειον ἐκφυγεῖν ζυγὸν / ὅταν θέλωσι, νυμφίους ἀρνούμεναι / τοὺς Ἑκτορείοις ἠγλαισμένους κόμαις / . . . ἐμὸν περιπτύξουσιν ὠλέναις βρέτας, / ἄλκαρ μέγιστον κτώμεναι νυμφευμάτων / Ἐρινύων ἐσθῆτα καὶ ῥέθους βαφάς, / πεπασμέναι θρόνοισι φαρμακτηρίοις. / κείναις ἐγὼ δηναιὸν ἄφθιτος θεὰ / ῥαβδηφόροις γυναιξὶν αὐθηδήσομαι] ὁ δὲ Τίμαιός φησιν, ὅτι Ἕλληνες ἐπειδὰν ἀπαντήσωσι ταῖς Δαυνίαις ὑπεσταλμέναις μὲν ἐσθῆτα φαιάν, ἐζωσμέναις δὲ ταινίαις πλατείαις, ὑποδεδεμέναις δὲ τὰ κοῖλα τῶν ὑποδημάτων, ἐχούσαις δὲ ἐν ταῖς χερσὶ ῥάβδον, ὑπαληλιμμέναις δὲ τὸ πρόσωπον καθάπερ πυρρῶι τινι χρώματι, τῶν Ποινῶν ἔννοιαν λαμβάνουσι τῶν τραγικῶν.

56 (15) **a)** SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 1050: ὁ δ' Αὐσονείων ἄγχι Κάλχαντος τάφων, / δυοῖν ὁμαίμοιν ἅτερος, ψευδηρίων / ξένην ἐπ' ὀστέοισιν ὀγχήσει κόνιν. / δοραῖς δὲ μήλων τύμβον ἐγκοιμωμένοις / χρήσει καθ' ὕπνον πᾶσι νημερτῆ φάτιν. / νόσων δ' ἀκεστὴς Δαυνίοις κληθήσεται, / ὅταν καθικμαίνοντες Ἀλθαίνου ῥοαῖς / ἀρωγὸν αὐδήσωσιν Ἠπίου γόνον / αὐτοῖσι καὶ ποίμναισι πρευμενῆ μολεῖν] εἰώθασιν οἱ Δαύνιοι ἐν μηλωταῖς καθεύδειν ἐν τῶι τάφωι τοῦ Ποδαλειρίου καὶ καθ' ὕπνους λαμβάνειν χρησμοὺς ἐξ αὐτοῦ. εἰώθασι δὲ καὶ ἐν τῶι πλησίον ποταμῶι Ἀλθαίνωι ἀπολούεσθαι, καὶ αὐτοὶ καὶ τὰ θρέμματα αὐτῶν, καὶ ἐπικαλεῖσθαι τὸν Ποδαλείριον, καὶ ὑγιάζεσθαι, ὅθεν καὶ ὁ ποταμὸς ἔσχε τὴν ὀνομασίαν, ὡς ἀλθαίνων κατὰ Τίμαιον καὶ θεραπεύων τῶν λουομένων ἁπάντων ζώων. **b)** ET. GEN. p. 320, 1 Rei (ET. M. p. 63, 3): Ἄλθαινος· ποταμὸς Ἰταλίας, ὅν φησιν ὀνομασθῆναι Τίμαιος διὰ τὸ ἀλθαίνειν τὰ τραύματα τῶν ἐν αὐτῶι λουομένων. οὕτως Ὧρος.

57 (17) (KALLIMACH.–)ANTIGON. *Hist. mir.* 152: τὴν δὲ ἐν τοῖς Σαρμάταις λίμνην Ἡρακλείδην (F 66 VOSS) γράφειν ὅτι οὐδὲν τῶν ὀρνίθων ὑπεραίρειν, τὸ δὲ προσελθὸν ὑπὸ τῆς ὀσμῆς τελευτᾶν· ὃ δὴ καὶ περὶ τὴν Ἀορνῖτιν δοκεῖ γίγνεσθαι, καὶ κατίσχυκεν ἡ φήμη παρὰ τοῖς πλείστοις. ὁ δὲ Τί- F 89

2–4 ὕστερον – τοιαύτη Tzetz 7 προεστάλθαι A προσ- r 15 ἀπατήσωσι s 31 φασιν AB 34 ὀρνίθων P ὀρνέων (Paradox. Vat. 14) v 35–36 Ἀορνῖτιν v ἀορνείτιν P

μαιος τοῦτο μὲν ψεῦδος ἡγεῖται εἶναι· τὰ πλεῖστα γὰρ κατατυχεῖν τῶν εἰθισμένων παρ' αὐτῆι διαιτᾶσθαι. ἐκεῖνο μέντοι λέγει, διότι <<συνδένδρων τόπων ἐπικειμένων αὐτῆι, καὶ πολλῶν κλάδων καὶ φύλλων διὰ τὰ πνεύματα τῶν μὲν κατακλωμένων, τῶν δὲ ἀποσειομένων, οὐδέν ἐστιν ἰδεῖν ἐπ' αὐτῆι ἐφεστηκός, ἀλλὰ διαμένειν καθαράν>>.

58 (16) Strabon 5, 4, 9 p. 248: καὶ Τίμαιος δὲ περὶ τῶν Πιθηκουσσῶν φησιν ὑπὸ τῶν παλαιῶν πολλὰ παραδοξολογεῖσθαι, μικρὸν δὲ πρὸ ἑαυτοῦ τὸν Ἐπωμέα λόφον ἐν μέσηι τῆι νήσωι τιναγέντα ὑπὸ σεισμῶν ἀναβαλεῖν πῦρ, καὶ τὸ μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τῆς θαλάττης ἐξῶσαι [πάλιν] ἐπὶ τὸ πέλαγος, τὸ δ' ἐκτεφρωθὲν τῆς γῆς μετεωρισμὸν λαβὸν κατασκῆψαι πάλιν τυφωνοειδῶς εἰς τὴν νῆσον, καὶ ἐπὶ τρεῖς τὴν θάλατταν ἀναχωρῆσαι σταδίους, ἀναχωρήσασαν δὲ μετ' οὐ πολὺ ὑποστρέψαι καὶ τῆι παλιρροίαι κατακλύσαι τὴν νῆσον, καὶ γενέσθαι σβέσιν τοῦ ἐν αὐτῆι πυρός· ἀπὸ δὲ τοῦ ἤχου τοὺς ἐν τῆι ἠπείρωι φυγεῖν ἐκ τῆς παραλίας εἰς τὴν <ἄνω> Καμπανίαν.

– Dionys. Hal. *A. R.* 1, 6, 1: (T. über Rom) s. T 9b. Rom

59 (20) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 67, 4: σχήματος δὲ καὶ μορφῆς αὐτῶν (der Penaten) πέρι Τίμαιος μὲν ὁ συγγραφεὺς ὧδε ἀποφαίνεται· κηρύκεια σιδηρᾶ καὶ χαλκᾶ καὶ κέραμον Τρωικὸν εἶναι τὰ ἐν τοῖς ἀδύτοις τοῖς ἐν Λαουινίωι κείμενα ἱερά, πυθέσθαι δὲ αὐτὸς ταῦτα παρὰ τῶν ἐπιχωρίων.

60 (21) Dionys. Hal. *A. R.* 1, 74, 1 (Euseb. Arm. p. 135, 14 K; F 82 Synkell. p. 365, 1): τὸν δὲ τελευταῖον γενόμενον τῆς Ῥώμης οἰκισμὸν ἢ κτίσιν ἢ ὅτι δήποτε χρὴ καλεῖν Τίμαιος μὲν ὁ Σικελιώτης (οὐκ οἶδ' ὅτωι κανόνι χρησάμενος) ἅμα Καρχηδόνι κτιζομένηι γενέσθαι φησὶν ὀγδόωι καὶ τριακοστῶι πρότερον ἔτει τῆς πρώτης ὀλυμπιάδος ($814/3^{a}$).

61 (22) Plin. *N. H.* 33, 42: *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est* . . . (43) . . . *Servius rex primus signavit aes; antea rudi usos Romae Timaeus tradit. signatum est nota pecudum, unde et pecunia appellata. maximus census CXX assium fuit illo rege; et ideo haec prima classis. argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV, Q. Ogulnio C. Fabio cos., quinque annis ante primum Punicum bellum* (269^{a}).

1 κατατυχεῖν Bentley ('scil. Timaeus' Geffcken) κατὰ τύχην P 2 λέγει Bentley -ειν P 3 ὑπερκειμένων [Aristot.] Θαυμ. ἀκ. 102 5 ἰδεῖν φύλλον ἐπὶ τοῦ ὕδατος ἐφεστηκός Ar 9 Ἐπωμέα: Ἐπωπέα (*montem Epopon* Plin. *N. H.* 2, 203) Cas τιναγέντα B^{1} παγέντα A ῥαγέντα B^{c}n (mg) 10 [πάλιν] Kramer πολὺ ὂν (n) Cor 13 μετ' Epit om. r 14 τούς Xyl τοῦ o 15 <ἄνω> (n) Kramer 18 κηρύκεια ABa -κια r 22 γενόμενον hinter καλεῖν B 23 δήποτε om. B 28 *temeus* VT 30 *CX* VdR *signatum est* dh 31 *CCCCLXXXV* Cellarius *CCCCLXXXXV* B *DLXXXV* r

Etrurien. Inseln des Westmeeres. Spanien (

62 (19) Tertullian. *De spectac.* 5: *Lydos ex Asia transvenas in Etruria consedisse Timaeus refert duce Tyrrheno, qui fratri suo cesserat regni contentione; exstant auctores multi.*

– Polyb. 12, 4c, 2: T. über (Libyen), Sardinien, (Italien) s. T 19. p. 584, 18/20. B̄?

63 (27) Plin. *N. H.* 3, 85 (Solin. 4, 1): *Sardiniam ipsam Timaeus Sandaliotim appellavit ab effigie soleae, Myrsilus* (477 F 11) *Ichnusam a similitudine vestigii.* F 164 c. 15

64 (28/9) Schol. Platon *Resp.* 337 A (Zenob. *Prov.* 5, 85; Phot. Sud. s. v. Σαρδάνιος γέλως; Eust. Hom. *Od.* υ 302; Tzetz. Lykophr. *Al.* 796): Σαρδάνιον· παροιμία ἐπὶ τῶν ἐπ' ὀλέθρωι τῶι σφῶν αὐτῶν γελώντων. οἱ γὰρ τὴν Σαρδὼ κατοικοῦντες, ὥς φησι Τίμαιος, ἐπειδὰν αὐτοῖς ἀπογηράσκωσιν οἱ γονεῖς, καὶ νομίσωσιν ἱκανὸν βεβιωκέναι χρόνον, ἄγουσιν αὐτοὺς ἐπὶ τὸν τόπον ἐν ὧι μέλλουσι θάψαι, κἀκεῖ λάκκους ὀρύξαντες ἐπ' ἄκρων χειλῶν τοὺς μέλλοντας ἀποθνήσκειν καθίζουσιν, ἔπειτα ἕκαστος αὐτῶν σχίζαν ἔχων τύπτει τὸν ἑαυτοῦ πατέρα, καὶ εἰς τοὺς λάκκους περιωθεῖ· τοὺς δὲ πρεσβύτας χαίροντας ἐπὶ τὸν θάνατον παραγίνεσθαι ὡς εὐδαίμονας, καὶ μετὰ γέλωτος καὶ εὐθυμίας ἀπόλλυσθαι. ἐπεὶ οὖν γελᾶν μὲν συνέβαινεν, οὐ πάνυ δὲ ὁ γέλως ἐπ' ἀγαθῶι τινι ἐγίνετο, παρὰ τοῖς Ἕλλησι τὴν προκειμένην ῥηθῆναι παροιμίαν.

– Polyb. 13, 3, 7: über Kyrnos s. F 3. B̄

65 (30) Strabon 14, 2, 10 p. 654: (gründungen der Rhodier im Westen) τινὲς δὲ μετὰ τὴν ἐκ Τροίας ἄφοδον τὰς Γυμνησίας νήσους ὑπ' αὐτῶν κτισθῆναι λέγουσιν, ὧν τὴν μείζω φησὶ Τίμαιος μεγίστην εἶναι μετὰ τὰς ἑπτά – Σαρδώ, Σικελίαν, Κύπρον, Κρήτην, Εὔβοιαν, Κύρνον, Λέσβον –, οὐ τἀληθῆ λέγων· πολὺ γὰρ ἄλλαι μείζους. φασὶ δὲ τοὺς γυμνήτας ὑπὸ Φοινίκων βαλεαρίδας λέγεσθαι † διότι τὰς Γυμνησίας Βαλεαρίδας λεχθῆναι. F 164 c. 17/8

66 (31) Schol. Lykophr. *Al.* 633: οἱ δ' ἀμφικλύστους χοιράδας Γυμνησίας / σισυρνοδῦται καρκίνοι πεπλωκότες / ἄχλαινον ἀμπρεύσουσι νήλιποι βίον, / τριπλαῖς δικώλοις σφενδόναις ὡπλισμένοι. / ὧν αἱ τεκοῦσαι τὴν ἑκηβόλον τέχνην / ἄδορπα παιδεύσουσι νηπίους γονάς· / οὐ γάρ τις αὐτῶν ψίσεται πύρνον γνάθωι, / πρὶν ἂν κρατήσηι ναστὸν εὐστόχωι λίθωι / ὑπὲρ τράφηκος σῆμα κείμενον σκοποῦ. / καὶ τοὶ μὲν ἀκτὰς ἐμβατήσονται

2 ut timaeus CD   *suo cesserat* CDE . . . *cesserat* A *suo successerat* B   7 *sandaliotin* Sol   *Myrsilus*: *apud Crispum* (= Sallust) Sol   14 λάκκους: βόθροι Zen, Sud   19 ῥηθῆναι: ῥυῆναι T ἐξενήνεγκται W   22 ἄφοδον Di ἔφοδον r   Γυμνησίας v γυμνασίας (ὑμνησίας F) o   23–26 scholion oder verstellter zettel   23–24 Σικελίαν, Σαρδώ F 164 c. 17, 1   25–26 [φασὶ – λεχθῆναι] Mei   25 βαλεαρίδας: Βαλεαρεῖς (eher βαλιαρεῖς: Polyb. 3, 33, 11; Eust. Dion. 457) Cas   26 διότι: διὸ καὶ Cas   Γυμνησίας Cor γυμνασίας o   Βαλεαρίδας v βαλερίδας (βαλα-, βαρελ-) o

λεπράς / Ἰβηροβοσκοὺς ἄγχι Ταρτησοῦ πύλης, / Ἄρνης παλαιᾶς γέννα, Τεμμίκων πρόμοι] Τίμαιος δέ φησιν εἰς ταύτας τὰς νήσους ἐλθεῖν τινας τῶν Βοιωτῶν, ἅστινας νήσους Χοιράδας εἶπεν (*scil.* Lykophron). Φιλτέας δὲ ἐν τρίτηι Ναξιακῶν (498 F 1) Βαλιαρίδας φησὶν αὐτὰς ὕστερον ὀνομασθῆναι. (paraphrase und zitat aus Cassius Dion) ἃς νήσους Ἕλληνες μὲν καὶ Ῥωμαῖοι κοινῶς Γυμνησίας φασίν, Ἴβηρες δὲ Βαλερίας ἤτοι ὑγιεινάς. ἕτεροι δὲ Γυμνασίας οὕτως αὐτάς φασι κληθῆναι, ὅτι οἱ περισωθέντες τῶν Ἑλλήνων ἐκεῖσε γυμνοὶ ἐξήχθησαν, καὶ συνοικήσαντες γυναιξὶν οὕτω καὶ τὰς νήσους καὶ τοὺς παῖδας ἐκάλεσαν.

67 (35) Plin *N. H.* 4, 120: *ab eo latere quo Hispaniam spectat* (Gades) *passibus fere $\overline{C}$ altera insula est, longa $\overline{M}$ passus, $\overline{M}$ lata, in qua prius oppidum Gadium fuit. vocatur ab Ephoro* (70 F 129) *et Philistide* (11 F 3) *Erythea, a Timaeo et Sileno* (175 F 7) *Aphrodisias, ab indigenis Junonis. maiorem Timaeus Cotinusam ab oleis vocitatam ait, nostri Tarteson appellant, Poeni Gadir, ita Punica lingua saepem significante. Erythea dicta est, quoniam Tyri aborigines earum orti ab Erythro mari ferebantur. in hac Geryones habitasse a quibusdam existimatur, cuius armenta Hercules abduxerit; sunt qui aliam esse eam et contra Lusitaniam arbitrentur, eodemque nomine quandam ibi appellant.*

– Polyb. 12, 28a, 3: T. über (Tyros), Ligyer, Kelten s. F 7.

Oberitalien. Kelten. Der hohe Norden

68 (41) Polyb. 2, 16, 13: (6–12 der lauf des Po) τἆλλα δὲ τὰ περὶ τὸν ποταμὸν τοῦτον ἱστορούμενα παρὰ τοῖς Ἕλλησι, λέγω δὴ τὰ περὶ Φαέθοντα καὶ τὴν ἐκείνου πτῶσιν, ἔτι τε τὰ δάκρυα τῶν αἰγείρων καὶ τοὺς μελανειμόνας τοὺς περὶ τὸν ποταμὸν οἰκοῦντας, οὕς φασι τὰς ἐσθῆτας εἰσέτι νῦν φορεῖν τοιαύτας ἀπὸ τοῦ κατὰ Φαέθοντα πένθους, (14) καὶ πᾶσαν δὴ τὴν τραγικὴν . . . ὕλην ἐπὶ μὲν τοῦ παρόντος ὑπερθησόμεθα . . . . (15) μεταλαβόντες δὲ καιρὸν ἁρμόττοντα ποιησόμεθα τὴν καθήκουσαν μνήμην (–), καὶ μάλιστα διὰ τὴν Τιμαίου περὶ τοὺς προειρημένους τόπους ἄγνοιαν. F 164 c. 23

69 (37) Et. M. p. 220, 5: Γαλατία· χώρα· ὠνομάσθη, ὥς φησι Τίμαιος, ἀπὸ Γαλάτου, Κύκλωπος καὶ Γαλατείας υἱοῦ.

70 (38) Strabon 4, 1, 8 p. 183: περὶ δὲ τῶν τοῦ Ῥοδανοῦ στομάτων Πολύβιος (34, 10, 5) μὲν ἐπιτιμᾶι Τιμαίωι, φήσας εἶναι μὴ πεντάστομον, ἀλλὰ δίστομον· Ἀρτεμίδωρος (V) δὲ τρίστομον λέγει.

---

10 *longa $\overline{M}$* Jan *longa in* F² *-g ////* F¹ *-ga* A *-gū* r   11 *Philistide* Barbarus *phil(l)ide* u. *phyll-* o   11–12 *erythea* A *erithea* RF² *Erythrea* Solin. 23, 12   12 *aphrodisias* (*apho-* A¹) A^c *aphoros dyseas* (*disias*) r   13 *Cotinusam* (Dion. Per. 456 mit schol. u.a.) Barbarus *patinusam* o   *ab oleis* Sillig (*ab oleastris* Mue) *a puteis* AF² *ac* (*a* E²) *putens* E *ac putei* // F¹ *at poteius* R *at puteius* D *aput eos* Mayhoff   *Tarteson* v *tartaeson, thartaeso, tarieso* hss   14 *Gadir, ita* Ghelen *cadir ita* AE² *cadyrita, dad-, tadi-* r   *saepem* Barbarus *saepe* E² *saepae* A *sepe, sae, se* r   15 *earum* DFEa *eurum* DF   *Erythro* Sillig *erytro* d *euryt(h)ro* u.ä. r   16 *existimatur cuius* A *existimantur quorum* r   18 *quandam* Urlichs *quondam* (*con-*) o   28 <Πολυφήμου τοῦ> Κύκλωπος (Appian *Ill.* 2)?   Γαλατείας Sturz -τίας Et   31 λέγει: im folgenden – Τίμαιος δὲ ὕστερον κτλ. – hat Xyl Μάριος für T. hergestellt

71 (40) [Skymn.] *Perieg.* 209: (Rhone) Μασσαλία δ' ἐστ' ἐχομένη, / πόλις μεγίστη, Φωκαέων ἀποικία· / ἐν τῆι Λιγυστικῆι δὲ ταύτην ἔκτισαν / πρὸ τῆς μάχης τῆς ἐν Σαλαμῖνι γενομένης / ἔτεσιν πρότερον, ὥς φασιν, ἑκατὸν εἴκοσι (600/599)· / Τίμαιος οὕτως ἱστορεῖ δὲ τὴν κτίσιν.

72 (39) Steph. Byz. s. v. Μασσαλία· πόλις τῆς Λιγυστικῆς κατὰ τὴν Κελτικήν, ἄποικος Φωκαέων· Ἑκαταῖος Εὐρώπηι (1 F 55). Τίμαιος δέ φησιν, ὅτι προσπλέων ὁ <τῶν ἀποίκων Φωκαέων> κυβερνήτης καὶ ἰδὼν <ἐκεῖ> ἁλιέα κελεῦσαι μάσσαι τὸ ἀπόγειον σχοινίον· μάσσαι γὰρ τὸ δῆσαί φασιν Αἰολεῖς· ἀπὸ γοῦν τοῦ ἁλιέως καὶ τοῦ μάσσαι ὠνόμασται.

73 (36) Aetios *Plac.* 3, 17, 6 p. 383 Diels: Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης τοὺς ἐμβάλλοντας ποταμοὺς εἰς τὴν Ἀτλαντικὴν διὰ τῆς Κελτικῆς ὀρεινῆς αἰτιᾶται (für ebbe und flut), προωθοῦντας μὲν ταῖς ἐφόδοις, ὑφέλκοντας δὲ ταῖς ἀναπαύλαις.

74 (32) Plin. *N. H.* 4, 104: *ultima omnium quae memorantur Tyle, in qua sol-* F 164
stitio nullas esse noctes indicavimus, cancri signum sole transeunte, nullosque contra c. 22
per brumam dies .... Timaeus historicus a Britannia introrsus sex dierum navigatione abesse dicit insulam Ictim, in qua candidum plumbum proveniat; ad eam Britannos vitilibus navigiis corio circumsutis navigare. sunt qui et alias prodant, Scandias, Dumnam, Bergos maximamque omnium Berricen, ex qua in Tylen navigetur.

75 (33/4) a) Plin. *N. H.* 4, 94: ... *transgressisque Ripaeos montes litus oceani septentrionalis in laeva, donec perveniatur Gadis, legendum. insulae complures sine nominibus eo situ traduntur, ex quibus ante Scythiam quae appellatur Baunonia(?) unam abesse diei cursu, in quam veris tempore fluctibus electrum eiciatur, Timaeus prodidit.* b) – – 37, 35: *Pytheas* F 164
Guionibus, Germaniae genti, accoli aestuarium oceani Metuonidis nomine c. 23, 1
spatio stadiorum sex milium; ab hoc diei navigatione abesse insulam Abalum; illo per ver fluctibus advehi (der bernstein) *et esse concreti maris purgamentum; incolas pro ligno ad ignem uti eo proximisque Teutonis vendere.*

---

2 Λιγυστικῆι v λιγυστινὴ P 5 Λιγυστικῆς (πόλις Λιγύων Eust. Dion. 75) Holtmann λιβυστικῆς o 7 < > aus Eust 8 κελεῦσαι o ἐκέλευσε (Eust. mit anderer konstruktion) Mei μάσσαι Mei μᾶσαι o μάσαι, μᾶσαι, μᾶσσαι Eust ἀπόγαιον πεῖσμα Eust μᾶσαι o 9 γοῦν R οὖν VP μᾶσσαι V μᾶσαι RP μάσσειν Eust 12–13 ἐφόδοις καὶ πλημμύραν ποιοῦντας – ἀναπαύλαις καὶ ἀμπώτιδας κατασκευάζοντας Plut ('additamenta' Diels) 14 *Thyle* Solin. 22, 9 *t(h)ile* Plin 16 *introrsum* Ay 17 *Ictin* (Ἴκτιν F 164) Salm, v *mictim* o (?) 18 *vilibus* AE^{2}yo 19 *scandias* AE^2 *-idas* y *scandiam* r *vergos* Ay 20 *berricen* Ay *verigon* r 24 *quae* AFR *quia* D *qui* E *baunonia* AE^2 *baunoniana* F^2 *raunonia* F^{1}E^1 *-niam* D *-miam* R *unam* del. F^2 26 *guionib* B *gut(t)onibus* (*goto-*) r *Gutonibus* v *Inguaeonibus* Riese *Teutonibus* Müllenhoff 26 *accoli* B *-lis* L *a collis* F *oceani* Ghelen *ab oceani* (*-no*) BF 26–27 *metuon. nom. sp.* om. B 26 *metuonidis* F *meconomon* L 27 *nabalum* Fh 28 *per ver* B *vere* (*-ro*) r

(36) *huic et Timaeus credidit, sed insulam Basiliam(?) vocavit.*

76 (–) Phot. Berol. p. 53, 21 Rei (Synag. Lex. p. 362, 24): Αἷμον · τὸ ὄρος οὐδετέρως Ἑκαταῖος διὰ παντὸς (1 F 167) καὶ Διονύσιος (III C) καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος (4 F 41; 323a F 4) καὶ Τίμαιος καὶ Εὔδοξος. Balkan. Adria

77 (42) [Skymn.] *Perieg.* 405: ἑξῆς δὲ μεγάλη χερρόνησος Ὑλλική, / πρὸς τὴν Πελοπόννησόν τι ἐξισουμένη. / πόλεις δ' ἐν αὐτῆι φασι πέντε καὶ δέκα / Ὕλλους κατοικεῖν, ὄντας Ἕλληνας γένει · / τὸν Ἡρακλέους γὰρ Ὕλλον οἰκιστὴν λαβεῖν. / ἐκβαρβαρωθῆναι δὲ τούτους τῶι χρόνωι / τοῖς ἔθεσιν ἱστοροῦσι τοῖς τῶν πλησίον, / ὥς φασι Τίμαιός τε καὶ Ἐρατοσθένης. / νῆσος κατ' αὐτοὺς δ' ἔστιν Ἴσσα λεγομένη, / Συρακοσίων ἔχουσα τὴν ἀποικίαν.

78 (43) Steph. Byz. s. v. Ἀργυρῖνοι · ἔθνος Ἠπειρωτικόν, ὡς Τίμαιος καὶ Θέων καὶ Λυκόφρων (*Al.* 1017) <<εἰς Ἀργυρίνους καὶ Κεραυνίων νάπας>>.

79 (54) Schol. Apoll. Rhod. 4, 982/92g: ἡ νῆσος ἡ Κέρκυρα · αὕτη F 87?
πρότερον Σχερία ἐκαλεῖτο. ἀποδίδωσι δὲ τὴν αἰτίαν Ἀριστοτέλης ἐν τῆι Κερκυραίων πολιτείαι (IV) · φησὶ γὰρ τὴν Δήμητρα φοβουμένην, μὴ οἱ ἐκ τῆς ἠπείρου ἐρχόμενοι ποταμοὶ ἤπειρον αὐτὴν ποιήσωσι, δεηθῆναι Ποσειδῶνος ἀποστρέψαι τὰ τῶν ποταμῶν ῥεύματα · ἐπισχεθέντων οὖν τούτων ἀντὶ Δρεπάνης Σχερίαν ὀνομασθῆναι. <Δρεπάνη δὲ ἐκαλεῖτο> διὰ τὸ τὴν Δήμητρα αἰτησαμένην δρέπανον παρ' Ἡφαίστου τοὺς Τιτᾶνας διδάξαι θερίζειν, εἶτα αὐτὸ κρύψαι εἰς τὸ παραθαλάσσιον μέρος τῆς νήσου · προσκλυζούσης δὲ τῆς θαλάσσης ἐξομοιωθῆναι τὴν θέσιν τῆς γῆς δρεπάνηι. Τίμαιος δέ φησιν ὧι ἐξέτεμεν [τοῦ Οὐρανοῦ ἢ] τοῦ Κρόνου τὰ αἰδοῖα ὁ Ζεύς, τοῦτο κεκρύφθαι [φασίν]. (h) Μάκριν δὲ ἀπὸ Μάκριδος τῆς Διονύσου τροφοῦ, Κέρκυραν δὲ ἀπὸ Κερκύρας τῆς Ἀσωποῦ θυγατρός.

80 (53) Schol. Apoll. Rhod. 4, 1216: Τίμαιος δέ φησι μετὰ Γ?
ἔτη ἑξακόσια(?) τῶν Τρωικῶν Χερσικράτη, ἀπόγονον τῶν Βακχιαδῶν, κατωικηκέναι τὴν νῆσον. Κόλχοι δὲ διαβάντες εἰς τὴν πλησίον νῆσον καὶ μετὰ ταῦτα εἰς τὰ Κεραύνια ὄρη ὁρμήσαντες εἴς τε τοὺς Ἄβαντας καὶ Νεσταίους καὶ Ὠρικὸν ἀπωκίσθησαν. ἔστι δὲ ὁ τὴν ἀποικίαν

---

1 *credit* F *basiliam* (Βασίλεια F 164 c. 23, 1) BFdh *balisiam* L 7 τις? Mei 9 ἐκβαρβαρωθῆναι Scal -θεῖναι P ἔθεσιν Mei ἔθνεσιν P ἤθεσιν Scal 12 Ἀργυρῖνοι Mei -ύρινοι RP -ίνοι V 12 τίμαλος P 14–15 ἡ δὲ Κέρκυρα πρότερον μὲν Δρεπάνη ἐκαλεῖτο, εἶτα Σχερία P(?) 19 <Δρ. δ. ἐ.> P * * Keil διὰ τὸ Lascaris διὸ L om. P 20 δρέπανον Lascaris δρεπάνην ο 21 αὐτὸ: αὐτὴν Keil 23 [τοῦ Οὐ. ἢ] Wendel ὁ Κρόνος τὰ τ. Οὐ. αἰδ. ἢ ὁ Ζεύς τὰ τοῦ Κρόνου P τοῦτο <αὐτοῦ> Lascaris 24 [φασίν] Keil 24–25 Μάκριν – θυγατρός P (om. L) 27 ἑξακόσια: s. Komm. 28–30 (Κόλχοι – ἀπωκίσθησαν) Apollonios-paraphrase des scholiasten 29 καὶ om. L

ἀγαγὼν τῶν Βακχιαδῶν Χερσικράτης, ἀποστερούμενος τῶν τιμῶν ὑπὸ Κορινθίων.

81 (24) Polyb. 12, 3: τὴν μὲν τῆς χώρας ἀρετὴν πᾶς ἄν τις θαυμάσειε, (2) τὸν δὲ Τίμαιον εἴποι τις ἂν οὐ μόνον ἀνιστόρητον γεγονέναι περὶ τῶν κατὰ τὴν Λιβύην, ἀλλὰ καὶ παιδαριώδη καὶ τελέως ἀσυλλόγιστον καὶ ταῖς ἀρχαίαις φήμαις ἀκμὴν ἐνδεδεμένον, ἃς παρειλήφαμεν, ὡς ἀμμώδους πάσης καὶ ξηρᾶς καὶ ἀκάρπου †ὑπαρχούσης τῆς Λιβύης. (3) ὁ δ' αὐτὸς λόγος καὶ περὶ τῶν ζώιων (Libyen ist voll von zahmen und wilden tieren). (6) περὶ ὧν οὐδὲν ἱστορήσας Τίμαιος ὥσπερ ἐπίτηδες τἀναντία τοῖς κατ' ἀλήθειαν ὑπάρχουσιν ἐξηγεῖται. (folgt F 3 über Korsika). Libyen. Karthago. F 91 ?

– Polyb. 12, 28a, 3: T. benutzt τὰ παρὰ Τυρίων ὑπομνήματα s. F 7.

82 (23) Anon. *De mul.* 6 p. 215 West: Θειοσσώ. ταύτην φησὶ Τίμαιος κατὰ μὲν τὴν Φοινίκων γλῶσσαν Ἐλίσσαν καλεῖσθαι, ἀδελφὴν δὲ εἶναι Πυγμαλίωνος τοῦ Τυρίων βασιλέως, ὑφ' ἧς φησι τὴν Καρχηδόνα τὴν ἐν Λιβύηι κτισθῆναι· τοῦ γὰρ ἀνδρὸς αὐτῆς ὑπὸ τοῦ Πυγμαλίωνος ἀναιρεθέντος, ἐνθεμένη τὰ χρήματα εἰς σκάφας μετά τινων πολιτῶν ἔφευγε, καὶ πολλὰ κακοπαθήσασα τῆι Λιβύηι προσηνέχθη, καὶ ὑπὸ τῶν Λιβύων διὰ τὴν πολλὴν αὐτῆς πλάνην Δειδὼ προσηγορεύθη ἐπιχωρίως. κτίσασα δὲ τὴν προειρημένην πόλιν, τοῦ τῶν Λιβύων βασιλέως θέλοντος αὐτὴν γῆμαι, αὐτὴ μὲν ἀντέλεγεν, ὑπὸ δὲ τῶν πολιτῶν συναναγκαζομένη, σκηψαμένη τελετήν τινα πρὸς ἀνάλυσιν ὅρκων ἐπιτελέσειν, πυρὰν μεγίστην ἐγγὺς τοῦ οἴκου κατασκευάσασα καὶ ἅψασα, ἀπὸ τοῦ δώματος αὐτὴν εἰς τὴν πυρὰν ἔρριψεν. F 60

B) SAGENGESCHICHTLICHES

83 (4) Parthen. *Narr. am.* 29: Περὶ Δάφνιδος. ἱστορεῖ Τίμαιος Σικελικοῖς. ἐν Σικελίαι δὲ Δάφνις Ἑρμοῦ παῖς ἐγένετο, σύριγγι †δή τε δεξιῶς χρήσασθαι καὶ τὴν ἰδέαν ἐκπρεπής. οὗτος εἰς μὲν τὸν πολὺν ὅμιλον ἀνδρῶν οὐ κατήιει, βουκολῶν δὲ κατὰ τὴν Αἴτνην χείματος τε καὶ θέρους ἠγραύλει. τούτου λέγουσιν Ἐχεναΐδα νύμφην ἐρασθεῖσαν, παρακελεύσασθαι αὐτῶι γυναικὶ μὴ πλησιάζειν· μὴ πειθομένου γὰρ αὐτοῦ, συμβήσεσθαι τὰς ὄψεις ἀποβαλεῖν. (2) ὁ δὲ χρόνον μέν τινα καρτερῶς ἀντεῖχεν, καίπερ οὐκ ὀλίγων ἐπιμαινομένων αὐτῶι, ὕστερον δὲ μία τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν βασιλίδων οἴνωι πολλῶι δηλησαμένη αὐτόν, ἤγαγεν εἰς ἐπιθυμίαν αὐτῆι μιγῆναι· καὶ οὕτως ἐκ τοῦδε ὁμοίως Θαμύραι τῶι Θραικὶ δι' ἀφροσύνην ἐπεπήρωτο.

---

7 τ. Λ. ὑπαρχούσης Benseler καθυπαρχούσης Büttner-Wobst <τελέως o.ä.> ὑπ.? 16 σκάφος Geffcken 18 ἐπιχωρίως Heeren -ίοις E 20 σκεψαμένη Holste 25 δὴ [τε] Scal τε δὴ Passow δή τι Jacobs [δή] τε Legrand δῆτα Martini ἐπιτήδειος o.ä. Kayser δεξιὸς Gale 26 εὐπρεπής Schneider 29 αὐτῶι: ἄλληι o. ἀνθρωπίνηι? συμβήσεσθαι Legrand -σεται P 32 αὐτῆι Heyne αὐτῶι P 33 οὕτως Heyne οὗτος P

84 (9) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 399/401a: ἔνθα δ' ἐπ' ἠπείροιο Κυταιίδος, ἠδ' Ἀμαραντῶν / τηλόθεν ἐξ ὀρέων πεδίοιό τε Κιρκαίοιο / Φᾶσις δινήεις εὐρὺν ῥόον εἰς ἅλα βάλλει] Κίρκαιον δὲ τόπος ἐστὶ τῆς Κολχίδος ἀπὸ Κίρκης τῆς Αἰήτου ἀδελφῆς ἢ πεδίον. οὐ δύναται δὲ ἀπὸ τῆς ἑτέρας Κίρκης ὠνομάσθαι· ἐγένοντο γὰρ Κίρκαι δύο, περὶ ὧν ἐν τοῖς ἑξῆς ἐροῦμεν (–). καὶ Τίμαιος δέ φησι πεδίον ἐν Κόλχοις εἶναι Κίρκαιον.

85 (6) DIODOR. 4, 56, 3: οὐκ ὀλίγοι γὰρ τῶν τε ἀρχαίων συγγραφέων καὶ τῶν μεταγενεστέρων, ὧν ἐστι καὶ Τίμαιος, φασὶ τοὺς Ἀργοναύτας μετὰ τὴν τοῦ δέρους ἁρπαγὴν πυθομένους ὑπ' Αἰήτου προκατειλῆφθαι ναυσὶ τὸ στόμα τοῦ Πόντου, πρᾶξιν ἐπιτελέσασθαι παράδοξον καὶ μνήμης ἀξίαν· ἀναπλεύσαντας γὰρ αὐτοὺς διὰ Τανάιδος ποταμοῦ ἐπὶ τὰς πηγάς, καὶ κατὰ τόπον τινὰ τὴν ναῦν διελκύσαντας, καθ' ἑτέρου πάλιν ποταμοῦ τὴν ῥύσιν ἔχοντος εἰς τὸν Ὠκεανὸν καταπλεῦσαι πρὸς τὴν θάλατταν, ἀπὸ δὲ τῶν ἄρκτων ἐπὶ τὴν δύσιν κομισθῆναι, τὴν γῆν ἔχοντας ἐξ εὐωνύμων, καὶ πλησίον γενομένους Γαδείρων εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς θάλατταν εἰσπλεῦσαι. (4) ἀποδείξεις δὲ τούτων φέρουσι, δεικνύντες τοὺς παρὰ τὸν ὠκεανὸν κατοικοῦντας Κελτοὺς σεβομένους μάλιστα τῶν θεῶν τοὺς Διοσκόρους· παραδόσιμον γὰρ αὐτοὺς ἔχειν ἐκ παλαιῶν χρόνων τὴν τούτων τῶν θεῶν παρουσίαν ἐκ τοῦ ὠκεανοῦ γεγενημένην. εἶναι δὲ καὶ τὴν παρὰ τὸν ὠκεανὸν χώραν οὐκ ὀλίγας ἔχουσαν προσηγορίας ἀπό τε τῶν Ἀργοναυτῶν καὶ τῶν Διοσκόρων. (5) παραπλησίως δὲ καὶ τὴν ἐντὸς Γαδείρων ἤπειρον ἔχειν ἐμφανῆ σημεῖα τῆς τούτων ἀνακομιδῆς· περὶ μὲν γὰρ τὴν Τυρρηνίαν καταπλεύσαντας αὐτοὺς εἰς νῆσον τὴν ὀνομαζομένην Αἰθάλειαν, τὸν ἐν αὐτῆι λιμένα, κάλλιστον ὄντα τῶν ἐν ἐκείνοις τοῖς τόποις, Ἀργῷον ἀπὸ τῆς νεὼς προσαγορεῦσαι, καὶ μέχρι τῶνδε τῶν χρόνων διαμένειν αὐτοῦ τὴν προσηγορίαν. (6) παραπλησίως δὲ τοῖς εἰρημένοις κατὰ μὲν τὴν Τυρρηνίαν ἀπὸ σταδίων ὀκτακοσίων τῆς Ῥώμης ὀνομάσαι λιμένα Τελαμῶνα, κατὰ δὲ Φορμίας τῆς Ἰταλίας Αἰήτην τὸν νῦν Καιήτην προσαγορευόμενον. πρὸς δὲ τούτοις ὑπ' ἀνέμων αὐτοὺς ἐκριφέντας εἰς τὰς Σύρτεις, καὶ μαθόντας παρὰ Τρίτωνος, τοῦ τότε βασιλεύοντος τῆς Λιβύης, τὴν ἰδιότητα τῆς θαλάττης, καὶ τὸν κίνδυνον ἐκφυγόντας, δωρήσασθαι χαλκοῦν τρίποδα τὸν ἀρχαίοις μὲν κεχαραγμένον γράμμασι, μέχρι δὲ τῶν νεωτέρων χρόνων διαμείναντα παρὰ τοῖς Εὐεσπερίταις. (7) οὐ παραλειπτέον δ' ἡμῖν ἀνεξέλεγκτον τὴν ἱστορίαν τῶν ἀποφηναμένων τοὺς Ἀργοναύτας ἀνὰ τὸν Ἴστρον πλεύσαντας μέχρι τῶν πηγῶν κατενεχθῆναι διὰ τῆς ἀντιπροσώπου ῥύσεως πρὸς τὸν Ἀδριατικὸν κόλπον. (8) τούτους γὰρ ὁ χρόνος ἤλεγξεν ὑπολαβόντας τὸν ἐν τῶι Πόντωι πλείοσι στόμασιν ἐξερευγόμενον Ἴστρον καὶ τὸν εἰς τὸν Ἀδρίαν ἐκβάλλοντα τὴν ῥύσιν ἔχειν ἀπὸ τῶν αὐτῶν τόπων· Ῥωμαίων γὰρ καταπολεμησάντων τὸ τῶν Ἴστρων ἔθνος, εὑρέθη τὰς πηγὰς ἔχων ὁ

---

6 τὸ κίρκαιον H   9 δέρους D δέρατος C   11 κατὰ om. C   14 γενομένους v γιν- o
23 Αἰθάλειαν v -ίαν o   24 τοῖς om. D   27 καήτην D   32 ἐν ἑσπερίταις C
32–p. 626, 2: § 7/8 in der grundlage noch T.? s. Komm.   34 ῥύσεως G φύσεως r

ποταμὸς ἀπὸ τετταράκοντα(?) σταδίων τῆς θαλάττης. ἀλλὰ γὰρ τοῖς συγγραφεῦσιν αἰτίαν τῆς πλάνης φασὶ γενέσθαι τὴν ὁμωνυμίαν τῶν ποταμῶν.

86 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 786/7: Πλαγκταὶ πέτραι ἐν τῶι Πορθμῶι εἰσιν, ὡς Τίμαιος καὶ Πεισίστρατος ὁ Λιπαραῖος (574 F 1).

87 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1153/4: κεῖνο καὶ εἰσέτι νῦν ἱερὸν κλητί- F 79/80
ζεται ἄντρον / Μηδείης, ὅτι τούσγε σὺν ἀλλήλοισιν ἔμιξαν (die nymphen) / τεινάμεναι ἑανοὺς εὐώδεας] τὸ Μάκριδος, ὃ νῦν ἱερὸν Μηδείας καλεῖται. Τ ι μ α ί ο υ λ έ γ ο ν τ ο ς ἐν Κ ε ρ κ ύ ρ α ι τ ο ὺ ς γ ά μ ο υ ς ἀ χ θ ῆ ν α ι, Διονύσιος ὁ Μιλήσιος ἐν $\overline{\beta}$ τῶν Ἀργοναυτῶν (32 F 3) ἐν Βυζαντίωι φησίν, Ἀντίμαχος δὲ ἐν Λύδηι (F 64 Wyss) ἐν Κόλχοις πλησίον τοῦ ποταμοῦ μιγῆναι.

88 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1217/9b: Μοιράων δ' ἔτι κεῖσε θύη ἐπέτεια δέχονται / καὶ νυμφέων Νομίοιο καθ' ἱερὸν Ἀπόλλωνος / βωμοί, τοὺς Μήδεια καθίσσατο. πολλὰ δ' ἰοῦσιν / Ἀλκίνοος Μινύαις ξεινήια, πολλὰ δ' ὄπασσεν / Ἀρήτη] Τίμαιος περὶ τῆς θυσίας ἱστορεῖ, ἔτι καὶ νῦν λέγων ἄγεσθαι κατ' ἐνιαυτόν, Μηδείας πρῶτον θυσάσης ἐν τῶι Ἀπόλλωνος ἱερῶι. καὶ βωμοὺς δέ φησι μνημεῖα τῶν γάμων ἱδρύσασθαι σύνεγγυς μὲν τῆς θαλάσσης, οὐ μακρὰν δὲ τῆς πόλεως· ὀνομάζουσι δὲ τὸν μὲν Νυμφῶν, τὸν δὲ Νηρείδων.

89 (10) DIODOR. 4, 21: Ἡρακλῆς δὲ διελθὼν τήν τε τῶν Λιγύων καὶ F 57/8?
τὴν τῶν Τυρρηνῶν χώραν, καταντήσας πρὸς τὸν Τίβεριν ποταμὸν κατεστρατοπέδευσεν οὗ νῦν ἡ Ῥώμη ἐστίν . . . . . (5) ὁ δ' οὖν Ἡρακλῆς ἀπὸ τοῦ Τιβέρεως ἀναζεύξας καὶ διεξιὼν τὴν παράλιον τῆς νῦν Ἰταλίας ὀνομαζομένης, κατήντησεν εἰς τὸ Κυμαῖον πεδίον, ἐν ὧι μυθολογοῦσιν ἄνδρας γενέσθαι ταῖς τε ῥώμαις προέχοντας καὶ ἐπὶ παρανομίαι διωνομασμένους, οὓς ὀνομάζεσθαι γίγαντας. ὠνομάσθαι δὲ καὶ τὸ πεδίον τοῦτο Φλεγραῖον ἀπὸ τοῦ λόφου τοῦ τὸ παλαιὸν ἐκφυσῶντος ἄπλατον πῦρ παραπλησίως τῆι κατὰ τὴν Σικελίαν Αἴτνηι· καλεῖται δὲ νῦν ὁ τόπος Οὐεσούιος, ἔχων πολλὰ σημεῖα τοῦ κεκαῦσθαι κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους. (6) τοὺς δ' οὖν γίγαντας πυθομένους τὴν Ἡρακλέους παρουσίαν, ἀθροισθῆναι πάντας καὶ παρατάξασθαι τῶι προειρημένωι· θαυμαστῆς δὲ γενομένης μάχης . . . . φασὶ τὸν Ἡρακλέα, συμμαχούντων αὐτῶι τῶν θεῶν, κρατῆσαι τῆι μάχηι καὶ τοὺς πλείστους ἀνελόντα τὴν χώραν ἐξημερῶσαι. (7) μυθολογοῦνται δ' οἱ γίγαντες γηγενεῖς γεγονέναι διὰ τὴν ὑπερβολὴν τοῦ κατὰ τὸ σῶμα μεγέθους. καὶ περὶ μὲν τῶν ἐν Φλέγραι φονευθέντων γιγάντων τοιαῦτα μυθολογοῦσί τινες, οἷς καὶ Τίμαιος ὁ συγγραφεὺς ἠκολούθησεν.

90 (11) DIODOR. 4, 22, 6: ὁ δ' Ἡρακλῆς καταντήσας ἐπὶ τὸν Πορθμὸν κατὰ τὸ στενώτατον τῆς θαλάττης, τὰς μὲν βοῦς ἐπεραίωσεν εἰς τὴν Σικελίαν,

---

1 τετταρακοσίων Rei 1–2 αἰτίαν (τ. πλ.?) φασὶ om. D 14 τίμαιος δὲ ἐν Κερκύραι γενέσθαι λέγων τοὺς γάμους καὶ περὶ κτλ. (aus F 87) P 15–16 καὶ βωμοὺς δέ φησι om. L 17 τὸν δὲ Νηρείδων (Keil -ηίδων P) om. L 22 γενέσθαι om. C 23 οὓς om. C 26 τόπος: λόφος Ddf οὐεσούσιος ο Οὐεσουούιος v 32 φλεγραίωι D 34 δ' D δ' οὖν C 35 κατὰ v καὶ κατὰ DC καὶ διὰ F

αὐτὸς δὲ ταύρου κέρως λαβόμενος διενήξατο τὸν πόρον, ὄντος τοῦ διαστήματος σταδίων τριῶν καὶ δέκα, ὡς Τίμαιός φησιν.

91 (25) Schol. A Hom. *Il.* Σ 486: τὰς μὲν κατηστερισμένας ἐν τῶι μετώπωι τοῦ ταύρου Ὑάδας φασὶν εἰρῆσθαι, τὰς δὲ ἐπὶ τῆς ἡμιτόμου πλευρᾶς Πληιάδας καλεῖσθαι. Ἄτλαντος γὰρ τοῦ Ἰαπετοῦ καὶ Αἴθρας τῆς Ὠκεανοῦ, καθά φησιν Τίμαιος, θυγατέρες δώδεκα καὶ υἱὸς Ὕας. τοῦτον ἐν Λιβύηι κυνηγετοῦντα ὄφις κτείνει· καὶ αἱ μὲν ε̅ τὸν ἀδελφὸν θρηνοῦσαι ἀπόλλυνται, τὰς δὲ λοιπὰς δι' οἶκτον καταστερίσας Ζεὺς Ὑάδας ἐπωνόμασεν ἐπωνυμίαι τοῦ ἀδελφοῦ· αἱ δὲ πλείους ζ̅ βραδέως μέν, πλὴν ἀποθανοῦσαι Πληιάδες εἴρηνται. Φερεκύδης δὲ (3 F 90) . . .

C) GESCHICHTLICHES

92 (90) Schol. Pindar. *Ol.* 2, 15a: Θήρωνα . . . ἔρεισμ' Ἀκράγαντος, I–IA (IB)
εὐωνύμων τε πατέρων ἄωτον ὀρθόπολιν· καμόντες οἳ πολλὰ θυμῶι ἱερὸν ἔσχον οἴκημα ποταμοῦ] οἱ πρόγονοι τοῦ Θήρωνος ἔσχον τὴν Ἀκράγαντα· οἴκημα γὰρ ποταμοῦ τοῦ Ἀκράγαντος, καὶ τὴν πόλιν ὁμοίως καλεῖσθαι. οἱ δὲ Ἀκραγαντῖνοι Γελώιων εἰσὶν ἄποικοι, ὥστε τὸ 'πατέρων ἄωτον' λέγει ἐπὶ τῶν Θήρωνος προγόνων, οἳ οὐχ ἁπλῶς εἰς τὴν Γέλαν μετῆραν, ἀλλὰ εὐθὺς ἀπὸ Ῥόδου εἰς τὴν Ἀκράγαντα. καὶ τοῦτο ἐξ αὐτοῦ Πινδάρου σαφηνίζεται, ὡς καὶ Τίμαιός φησι.

93 (86; 90) **a**) Schol. Pindar. *Ol.* 2 inscr. p. 58, 12 Dr: γέγραπται Θήρωνι Ἀκραγαντίνωι ἅρματι νικήσαντι τὴν ος̅ ὀλυμπιάδα (476)· ἦν δὲ ὁ Θήρων τὸ ἀνέκαθεν ἀπὸ Οἰδίποδος. ἐκήδευσε δὲ Γέλωνι τῶι τυράννωι, δοὺς αὐτῶι τὴν θυγατέρα Δημαρέτην, ἀφ' ἧς καὶ τὸ Δημαρέτειον ὠνομάσθη νόμισμα. F 20?
καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Θήρων τὴν Πολυζήλου τοῦ ἀδελφοῦ Ἱέρωνος θυγατέρα ἔγημε, καθ' ἅ φησι Τίμαιος. **b**) – – 2, 29d: ζητεῖται, δι' ἣν αἰτίαν εὐξάμενος τῶι Θήρωνι τὰ κάλλιστα, κατάπαυσιν τῶν πραχθέντων δεινῶν αἰτεῖται τὸν Δία. καὶ ὁ μὲν Ἀρίσταρχός φησι διὰ τὸ κεκμηκέναι τοὺς τοῦ Θήρωνος πατέρας κατὰ τὴν Ῥόδον, τῶν πραγμάτων στασιαζομένων, καὶ οὕτω τὴν μετοικίαν εἰς τὴν Σικελίαν στειλαμένων, ὁ δὲ Δίδυμος (p. 215 Schm) τὸ ἀκριβέστερον τῆς ἱστορίας ἐκτίθεται, μάρτυρα Τίμαιον τὸν συντάξαντα τὰ περὶ τῆς Σικελίας προφερόμενος. ἡ δὲ ἱστορία

---

5 Αἴθρας Eust αἰθέρας A 6 καθά φησιν Τίμαιος om. Eust 7–8 τὰς δὲ λοιπὰς: ἃς λοιπὸν? 9 ἔπαθον δὲ τὰ αὐτὰ μετὰ ταῦτα καὶ αἱ ἑπτά· διὸ καὶ Πλειάδες εἴρηνται διὰ τὸ πλείους εἶναι τῶν πέντε Eust 15 ποταμοῦ * * Drachmann 17 τὴν Γέλαν Schneider τὸν γέλωνα A 19 Τίμαιος: ἔνιοι Schol. 15d 21 ος̅ P. Ox. 222 (415 F 1) οζ̅ (om. A) o 22 δοὺς A ἐπιδοὺς V 23 τὸ om. A δημάρετον A[ac] -έτιον A[c] ὠνομάσθη Schneider -σθαι A προσωνομάσθη V 24 πολυζή(λου) A[ac] πολυξέ(νην) A[c]Q 25 θυγ. ἔγημε AQ ἔγημε θυγ. B ἔγημε r Drachmann

οὕτως ἔχει· Θήρων ὁ τῶν Ἀκραγαντίνων βασιλεὺς Γέλωνι τῶι Ἱέρωνος ἀδελφῶι ἐπικηδεύσας γάμωι συνάπτει τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα Δηματέτην, ἀφ' ἧς καὶ τὸ Δημαρέτειον νόμισμα ἐν Σικελίαι. τοῦ δὲ Γέλωνος τελευτᾶν τὸν βίον μέλλοντος, Πολύζηλος ὁ ἀδελφὸς τὴν στρατηγίαν καὶ τὴν γαμετὴν τοῦ ἀδελφοῦ διαδέχεται κατὰ τὰς Γέλωνος προστάξεις, ὥστε τὸ Θήρωνος εἰς Γέλωνα κῆδος εἰς τὸν Πολύζηλον μετατεθεῖσθαι. λαμπρῶι δὲ αὐτῶι καὶ περιβλέπτωι τυγχάνοντι κατὰ τὴν Σικελίαν, Ἱέρων φθονήσας ὁ ἀδελφὸς καὶ πρόφασιν σκηψάμενος τὸν πρὸς Συβαρίτας πόλεμον, ἀπελαύνει τῆς πατρίδος· ἀλλὰ καὶ τοῦτον κατώρθωσε τὸν πόλεμον ὁ Πολύζηλος. ὁ δὲ μὴ φέρων γυμνότερον αὐτοῦ κατηγορεῖν, ἐπειρᾶτο νεωτερισμοῦ, καὶ οὕτω τὸν Θήρωνα, ὑπεραγανακτήσαντα θυγατρὸς ἅμα καὶ γαμβροῦ, συρρῆξαι πρὸς Ἱέρωνα πόλεμον παρὰ Γέλαι τῶι Σικελιωτικῶι ποταμῶι, οὗ Καλλίμαχος (F 361 Schn = F 43, 48 Pf) μέμνηται <<οἶδα Γέλα ποταμοῦ κεφαλῆι ἐπικείμενον ἄστυ>>. μή γε μὴν εἰς βλάβην μήδε εἰς τέλος προχωρῆσαι τὸν πόλεμον· φασὶ γὰρ τότε Σιμωνίδην τὸν λυρικὸν περιτυχόντα διαλῦσαι τοῖς βασιλεῦσι τὴν ἔχθραν. τούτοις οἰκείως τοῖς φθάσασιν εὔχεσθαι τῶι Διί φησι τὸν Πίνδαρον ὁ Δίδυμος, ὥστε λοιπὸν αὐτοῖς εἰρηναῖον εἶναι τὸν βίον.

94 (87) POLYB. 12, 26b: ὅτι Γέλωνος ἐπαγγελλομένου τοῖς Ἕλλησι 481/0
δισμυρίοις πεζοῖς, διακοσίαις δὲ ναυσὶ καταφράκτοις βοηθήσειν, ἐὰν αὐτῶι τῆς ἡγεμονίας [ἢ τῆς ἡγεμονίας] ἢ τῆς κατὰ γῆν ἢ τῆς κατὰ θάλατταν παραχωρήσωσι, φασὶ τοὺς προκαθημένους ἐν Κορίνθωι τῶν Ἑλλήνων πραγματικώτατον ἀπόκριμα δοῦναι τοῖς παρὰ τοῦ Γέλωνος πρεσβευταῖς· (2) ἐκέλευον γὰρ ὡς ἐπίκουρον ἔρχεσθαι τὸν Γέλωνα μετὰ τῶν δυνάμεων, τὴν δ' ἡγεμονίαν ἀνάγκηι τὰ πράγματα περιθήσειν τοῖς ἀρίστοις τῶν ἀνδρῶν. (3) τοῦτο δ' <οὐκ> ἔστι τῶν καταφευγόντων ἐπὶ τὰς Συρακουσίων ἐλπίδας, ἀλλὰ πιστευόντων αὐτοῖς καὶ προκαλουμένων τὸν βουλόμενον εἰς τὸν τῆς ἀνδρείας ἀγῶνα καὶ τὸν περὶ τῆς ἀρετῆς στέφανον. (4) ἀλλ' ὅμως Τίμαιος εἰς ἕκαστα τῶν προειρημένων τοσούτους ἐντείνει λόγους καὶ τοσαύτην ποιεῖται σπουδὴν περὶ τοῦ τὴν μὲν Σικελίαν μεγαλομερεστέραν

---

5 τοῦ ἀδελφοῦ BDEH αὐτοῦ CQ 6 γέλωνος τοῦ ἀδελφοῦ CQ 9 σκηψάμενος Boeckh σκε- o 9–10 πρὸς Συβαρίτας: εἰς ἀνοικισμὸν Συβάρεως Schol. 29b (s. Komm.) 15 οἶδα Pap (577 F 10) οἱ δὲ Schol 16 Γέλα π. κεφ. A (Schol 70g) γέλαι ποταμῶι o μή γε μὴν Q μή γε μιν BEH μήτε μὴν C μὴ μέντοι γε DG 19 οἰκεῖον C οἰκείοις E 22 δισμυρίοις <μὲν>? 23 [ἢ τ. γ.] Mai ἢ τῆς ἁπάσης? 26 ἐπίκουρον Mai ἔπικον M 28 <οὔκ> ἔστι Jac ἐστὶν <οὐ> Mai ἐ. τῶν <οὐχί> Heyse 30 <ὁ> Τίμαιος? 31 ἐκτείνει Bkr τοσαύτην Cobet τοι- M

ποιῆσαι τῆς συμπάσης Ἑλλάδος, τὰς δὲ ἐν αὐτῆι πράξεις ἐπιφανεστέρας καὶ καλλίους τῶν κατὰ τὴν ἄλλην οἰκουμένην, τῶν δ' ἀνδρῶν τῶν μὲν σοφίαι διενηνοχότων σοφωτάτους τοὺς ἐν Σικελίαι, τῶν δὲ πραγματικῶν ἡγεμονικωτάτους καὶ θειοτάτους τοὺς ἐκ Συρακουσσῶν, (5) ὥστε μὴ καταλιπεῖν ὑπερβολὴν τοῖς μειρακίοις τοῖς ἐν ταῖς διατριβαῖς καὶ τοῖς τόποις πρὸς τὰς παραδόξους ἐπιχειρήσεις, ὅταν ἢ Θερσίτου λέγειν ἐγκώμιον ἢ Πηνελόπης προθῶνται ψόγον ἢ τινος ἑτέρου τῶν τοιούτων.

95 (84a) Tzetz. *Chil.* 4, 266: Γέλωνα Συρακούσιον καθ' ὕπνους δὲ βοῶντα / (κεραυνοβλὴς γὰρ ἔδοξεν ὀνείροις γεγονέναι) / ὁ κύων θορυβούμενον ἀμέτρως γνοὺς ἐκεῖνον, / καθυλακτῶν οὐκ ἔληξεν, ἕως ἐγείρει τοῦτον. / τοῦτον ἐξέσωσέ ποτε καὶ λύκος ἐκ θανάτου· / σχολῆι προσκαθημένου γὰρ ἔτι παιδίου ὄντος, / λύκος ἐλθὼν ἀφήρπαξε τὴν δέλτον τὴν ἐκείνου· / τοῦ δὲ δραμόντος πρὸς αὐτὸν τὸν λύκον καὶ τὴν δέλτον, / κατασεισθεῖσα ἡ σχολὴ βαθρόθεν καταπίπτει, / καὶ σύμπαντας ἀπέκτεινε παῖδας σὺν διδασκάλωι. / τῶν παίδων δὲ τὸν ἀριθμὸν οἱ συγγραφεῖς βοῶσι, / Τίμαιοι, Διονύσιοι (–), Διόδωροι (10, 29) καὶ Δίων (–), / πλείω τελοῦντα ἑκατόν· τὸ δ' ἀκριβὲς οὐκ οἶδα.

96 (91) Schol. Pindar. *Ol.* 6, 158: Ἱέρων καθαρῶι σκάπτωι διέπων] (a) ἱερωσύνην <εἶχεν> ὁ Ἱέρων Δήμητρος καὶ Κόρης καὶ Διὸς Αἰτναίου ἐν Σικελίαι ἐκ διαδοχῆς <Τη>λίνου τοῦ προγόνου †αὐτῶν . . . (c) ὁ δὲ Δίδυμος (p. 219 Schm)· διὰ τὸν Ἱέρωνα, ἐπεὶ ἄνωθεν ἐκ προγόνων ἱεροφάντης τῶν θεῶν(?) ἀποδέδεικται, τὰ προκείμενά φησιν ὁ Πίνδαρος. καὶ παρατίθεται τὰ Φιλίστου (556 F 49) καὶ τὰ Τιμαίου.

97 (–) Schol. Pindar. *Pyth.* 1, 112: Δεινομένης δὲ υἱὸς Ἱέρωνος ἐκ F 21 τῆς Νικοκλέους τοῦ Συρακουσίου θυγατρὸς κατὰ Φίλιστον (556 F 50) καὶ Τίμαιον· ἐκ γὰρ τῆς Ἀναξιλάου θυγατρὸς καὶ τῆς Θήρωνος ἀνεψιᾶς οὐκ ἐπαιδοποίησεν ὁ Ἱέρων, προγαμήσας ταύτην. ὅθεν ἐστὶ καὶ ὁ παῖς ὁμώνυμος τῶι πάππωι· Δεινομένης γὰρ πατὴρ Ἱέρωνος.

98 (99) Schol. Lykophr. *Al.* 732: φησὶ Τίμαιος Διότιμον τὸν Ἀθη- 439/8– ναίων ναύαρχον παραγενόμενον εἰς Νεάπολιν, κατὰ χρησμὸν θῦσαι τῆι Παρθε- 433/2 νόπηι καὶ δρόμον ποιῆσαι λαμπάδος· διὸ καὶ μέχρι τοῦ νῦν τῆς λαμπάδος ἀγῶνα <ἐτησίως> τελεῖσθαι παρὰ τοῖς Νεαπολίταις.

99 (101) Cornel. Nep. *Alkib.* 11, 1: *hunc* (Alkibiades) *infamatum a* IΓ 415/3

---

12 *v.l.* προκαθημένου 19 <εἶχεν> Boeckh 20 Τηλίνου Boeckh λίνου A αὐτοῦ o. [αὐτῶν]? Δίδυμος Boeckh πίνδαρος A 21–22 ταῖν θεοῖν Boeckh 22 ἀπεδέδεικτο? Drachmann 27 ὅθεν ἐστὶ καὶ GQ ἔστι δὲ EF 29 τίμαιος ὁ Σικελὸς Tzetz 30 ὁ Διότιμος δὲ εἰς Νεάπολιν ἦλθεν, ὅτε στρατηγὸς ὢν τῶν Ἀθηναίων ἐπολέμει τοῖς Σικελοῖς Schol. Tzetz 733 31 λαμπά(δ) s -άδιον s³ λαμπαδικὸν Tzetz λαμπαδιστῶν? Scheer 32 ἐτησίως add. Tzetz

plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui eiusdem aetatis fuit, Theopompus (115 F 288) *post aliquanto natus, et Timaeus, qui quidem duo maledicentissimi nescio quo modo in illo uno laudando consentiunt.* (2) *namque ea quae supra scripsimus de eo praedicarunt atque hoc amplius: cum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes splendore ac dignitate superasse vitae;* (3) *postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse, ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequiperare (omnes enim Boeotii magis firmitati corporis quam ingenii acumini inserviunt);* (4) *eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur, sic duritiae se dedisse, ut parsimonia victus atque cultus omnes Lacedaemonios vinceret. fuisse apud Thracas, homines vinolentos rebusque veneriis deditos: hos quoque in his rebus antecessisse.* (5) *venisse ad Persas, apud quos summa laus esset fortiter venari, luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem, ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur.* (6) *quibus rebus effecisse ut apud quoscumque esset, princeps poneretur habereturque carissimus.*

100 (102) **a)** PLUTARCH. *Nikias* 19, 5: Τίμαιος δὲ καὶ τοὺς Σικελιώτας 415/3
φησὶν ἐν μηδενὶ λόγωι ποιεῖσθαι τὸν Γύλιππον, ὕστερον μὲν αἰσχροκέρδειαν αὐτοῦ καὶ μικρολογίαν καταγνόντας, ὡς δὲ πρῶτον ὤφθη, σκώπτοντας εἰς τὸν τρίβωνα καὶ τὴν κόμην. εἶτα μέντοι φησὶν αὐτός, ὅτι τῶι Γυλίππωι φανέντι καθάπερ γλαυκὶ πολλοὶ προσέπτησαν ἑτοίμως στρατευόμενοι. **b)** – – 28: ἐκκλησίας δὲ πανδήμου Συρακουσίων καὶ τῶν συμμάχων γενομένης, Εὐρυκλῆς ὁ δημαγωγὸς ἔγραψε .... (2) ... τῶν δ' Ἀθηναίων τοὺς μὲν οἰκέτας ἀποδόσθαι καὶ τοὺς ἄλλους συμμάχους, αὐτοὺς δὲ καὶ τοὺς ἀπὸ Σικελίας φρουρεῖν ἐμβαλόντας εἰς τὰς λατομίας πλὴν τῶν στρατηγῶν, ἐκείνους δ' ἀποκτεῖναι. (3) ταῦτα προσδεχομένων τῶν Συρακουσίων, Ἑρμοκράτης μὲν εἰπὼν ὅτι τοῦ νικᾶν κρεῖττόν ἐστι τὸ καλῶς χρῆσθαι τῆι νίκηι, οὐ μετρίως ἐθορυβήθη, Γύλιππον δὲ τοὺς στρατηγοὺς τῶν Ἀθηναίων ἐξαιτούμενον ζῶντας ἀγαγεῖν Λακεδαιμονίοις, ὑβρίζοντες ἤδη τοῖς εὐτυχήμασιν κακῶς ἔλεγον, ἄλλως τε καὶ παρὰ τὸν πόλεμον αὐτοῦ τὴν τραχύτητα καὶ τὸ Λακωνικὸν τῆς ἐπιστασίας οὐ ῥαιδίως ἐνηνοχότες· (4) ὡς δὲ Τίμαιός φησι, καὶ μικρολογίαν τινὰ καὶ πλεονεξίαν κατεγνωκότες, ἀρρώστημα πατρῶιον ἐφ' ὧι καὶ Κλεανδρίδης ὁ πατὴρ αὐτοῦ δώρων ἁλοὺς ἔφυγε, καὶ οὗτος αὐτὸς ἀπὸ τῶν χιλίων ταλάντων, ἃ Λύσανδρος ἔπεμψεν εἰς Σπάρτην, ὑφελόμενος τριάκοντα καὶ κρύψας ὑπὸ τὸν ὄροφον τῆς οἰκίας, εἶτα μηνυθεὶς αἴσχιστα πάντων ἐξέπεσεν.

---

2 *post* Leid P *qui post* AB *qui fuit post* MR 3 *tim(a)eus* MB *thym(a)eus* r 4 *consentiunt* Halm *consuerunt* Dan R *consueuerunt* P *consenserunt* R *conscierunt* Mu 5 *amplissimum*? Halm 9 *acumine vigebant* P 22–23 Εὐρυκλῆς: Διοκλῆς Diod. 13, 19, 4 29 οἱ Συρακούσιοι κακῶς SY 31 ἐνενοχότες S[t]

c) – *Timol.* 41, 4: Τίμαιος δὲ καὶ Γύλιππον ἀκλεῶς φησι καὶ ἀτίμως ἀποπέμψαι Συρακοσίους, φιλοπλουτίαν αὐτοῦ καὶ ἀπληστίαν ἐν τῆι στρατηγίαι κατεγνωκότας.

101 (–) PLUTARCH. *Nikias* 28, 5: Δημοσθένην δὲ καὶ Νικίαν ἀποθα- 415/3
νεῖν Τίμαιος οὔ φησιν ὑπὸ Συρακουσίων κελευσθέντας, ὡς Φίλιστος (556 F 55) ἔγραψε καὶ Θουκυδίδης (7, 86, 2), ἀλλ' Ἑρμοκράτους πέμψαντος ἔτι τῆς ἐκκλησίας συνεστώσης, καὶ δι' ἑνὸς τῶν φυλάκων παρέντος αὐτοὺς δι' αὑτῶν ἀποθανεῖν· τὰ μέντοι σώματα πρὸς ταῖς πύλαις ἐκβληθέντα κεῖσθαι φανερὰ τοῖς δεομένοις τοῦ θεάματος.

102 (103/4) a) ANON. Π. ὕψ. 4, 3: (T 23) τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἁλοῦσιν 415/3
περὶ Σικελίαν τίνα τρόπον ἐπιφωνεῖ; ὅτι «εἰς τὸν Ἑρμῆν ἀσεβήσαντες καὶ περικόψαντες αὐτοῦ τὰ ἀγάλματα, διὰ τοῦτ' ἔδωκαν δίκην, οὐχ ἥκιστα δι' ἕνα ἄνδρα, ὃς ἀπὸ τοῦ παρανομηθέντος διὰ πατέρων ἦν, Ἑρμοκράτη τὸν Ἕρμωνος». b) PLUTARCH. *Nikias* 1, 2: (T 18) πολλαχοῦ δ' ὑπορρέων εἰς τὸν Ξέναρχον, ὥσπερ ὅταν λέγηι τοῖς Ἀθηναίοις οἰωνὸν ἡγήσασθαι(?) γεγονέναι τὸν ἀπὸ τῆς νίκης ἔχοντα τοὔνομα στρατηγὸν ἀντειπόντα πρὸς τὴν στρατηγίαν· καὶ τῆι περικοπῆι τῶν Ἑρμῶν προσημαίνειν αὐτοῖς τὸ δαιμόνιον, ὡς ὑφ' Ἑρμοκράτους τοῦ Ἕρμωνος πλεῖστα πείσονται παρὰ τὸν πόλεμον· (3) ἔτι δ' εἰκὸς εἶναι τὸν Ἡρακλέα τοῖς μὲν Συρακουσίοις βοηθεῖν διὰ τὴν Κόρην, παρ' ἧς ἔλαβε τὸν Κέρβερον, ὀργίζεσθαι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι τοὺς Αἰγεστέας, ἀπογόνους ὄντας Τρώων, ἔσωιζον, αὐτὸς δ' ὑπὸ Λαομέδοντος ἀδικηθεὶς ἀνάστατον ἐποίησε τὴν πόλιν.

103 (108) DIODOR. 13, 54, 5: (Hannibal landet bei Lilybaion) εἶχε ΙΔ
δὲ τοὺς σύμπαντας Ἀννίβας, ὡς μὲν Ἔφορος (70 F 201) ἀνέγραψε, πεζῶν 409/8
μυριάδας εἴκοσι, ἱππεῖς δὲ τετρακισχιλίους, ὡς δὲ Τίμαιός φησιν, οὐ πολλῶι πλείους τῶν δέκα μυριάδων.

104 (109) DIODOR. 13, 60, 5: (Hannibal greift Himera an; ausfall 409/8
der Himeraier) λαμπρῶς δ' αὐτῶν ἀγωνιζομένων, οἱ βάρβαροι .... πρὸς φυγὴν ἐτράπησαν· τούτων δ' οὐδενὶ κόσμωι φευγόντων πρὸς τοὺς ἐπὶ τῶν λόφων στρατοπεδεύοντας, ἐπηκολούθουν ἀλλήλοις παρακελευόμενοι μηδένα ζωγρεῖν, καὶ πλείους ἀνεῖλον τῶν ἑξακισχιλίων, ὡς Τίμαιος, ὡς δ' Ἔφορός φησι (70 F 202), δισμυρίων.

---

1 τίμαιον PZ 2 αὐτω *v.l.* P αὐτῶν Z 3 ἐγνωκότας Z 5 οὗ Y οὕτω N [κελευσθέντας] Lindskog 7 φυλάκων Y φυλαττόντων N παρέντος Muret παρέντων o 14 ἦν Manutius ἂν P Ἑρμοκράτην Manutius 16 ἡγήσασθαι: ἥττης Madvig 17–18 στρατηγίαν: στρατείαν Hude, Hartman 22 αἰγεστέας (c. 12, 1; 14, 3) M -έως UA Ἐγεσταίους Cor 27 ὡς δὲ Steph ὁ δὲ o 34 δισμυρίους?

105 (119) Plutarch. *Quaest. conv.* 8, 1, 1, p. 717 C: οἷον ἦν τὸ περὶ τῆς Εὐριπίδου γενέσεως καὶ τελευτῆς, γενομένου μὲν ἡμέραι, καθ' ἣν οἱ Ἕλληνες ἐναυμάχουν ἐν Σαλαμῖνι πρὸς τὸν Μῆδον, ἀποθανόντος δὲ καθ' ἣν † ἐγεννήθη Διονύσιος ὁ πρεσβύτερος τῶν ἐν Σικελίαι τυράννων, ἅμα τῆς Τύχης, ὡς Τίμαιος ἔφη, τὸν μιμητὴν ἐξαγούσης τῶν τραγικῶν παθῶν καὶ τὸν ἀγωνιστὴν ἐπεισαγούσης. IF 406/5

106 (120) Diodor. 13, 108, 4: (nach der zerstörung von Akragas geht Himilkon gegen Gela vor) ἐχόντων δὲ τῶν Γελώιων ἐκτὸς τῆς πόλεως Ἀπόλλωνος ἀνδριάντα χαλκοῦν σφόδρα μέγαν, συλήσαντες αὐτὸν ἀπέστειλαν εἰς τὴν Τύρον. τοῦτον μὲν οἱ Γελῶιοι κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμὸν ἀνέθηκαν, οἱ δὲ Τύριοι καθ' ὃν καιρὸν ὕστερον ὑπ' Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος ἐπολιορκοῦντο, καθύβριζον ὡς συναγωνιζόνεμον τοῖς πολεμίοις. Ἀλεξάνδρου δ' ἑλόντος τὴν πόλιν, ὡς Τίμαιός φησι, κατὰ τὴν ὁμώνυμον ἡμέραν καὶ τὴν αὐτὴν ὥραν ἐν ἧι Καρχηδόνιοι τὸν Ἀπόλλωνα περὶ Γέλαν ἐσύλησαν, συνέβη τιμηθῆναι θυσίαις καὶ προσόδοις ταῖς μεγίσταις τῶν Ἑλλήνων ὡς αἴτιον γεγενημένον τῆς ἁλώσεως. (5) ταῦτα μὲν οὖν καίπερ ἐν ἄλλοις πραχθέντα χρόνοις, οὐκ ἀνεπιτήδειον ἡγησάμεθα παρ' ἄλληλα θεῖναι διὰ τὸ παράδοξον. IF? 405

107 (121) Diodor. 13, 109: Διονύσιος δ' ὁ τῶν Συρακοσίων τύραννος μεταπεμψάμενος παρὰ τῶν ἐξ Ἰταλίας Ἑλλήνων βοήθειαν, ἐξῆγε καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων δύναμιν· ἐπέλεξε δὲ καὶ τῶν Συρακοσίων τοὺς πλείστους τῶν ἐν ἡλικίαι, καὶ τοὺς μισθοφόρους κατέλεξεν εἰς τὸ στρατόπεδον. (2) εἶχε δὲ τοὺς ἅπαντας, ὡς μέν τινες, πεντακισμυρίους, ὡς δὲ Τίμαιος ἀνέγραψε, πεζοὺς μὲν τρισμυρίους, ἱππεῖς δὲ χιλίους, ναῦς δὲ καταφράκτους πεντήκοντα. 405

108 (122) Diodor. 14, 54, 5: (Dionysios fällt in das karthagische gebiet ein; gegenrüstungen der Karthager unter Himilkon) καὶ πέρας ἤθροισαν πεζῶν μὲν ὑπὲρ τὰς τριάκοντα μυριάδας, ἱππεῖς δὲ τετρακισχιλίους χωρὶς τῶν ἁρμάτων (ταῦτα δ' ἦσαν τετρακόσια), ναῦς δὲ μακρὰς μὲν τετρακοσίας, τὰς δὲ τὸν σῖτον καὶ τὰ μηχανήματα καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν παρακομιζούσας πλείους τῶν ἑξακοσίων, καθάπερ φησὶν Ἔφορος (70 F 204). (6) Τίμαιος μὲν γὰρ τὰς ἐκ τῆς Λιβύης περαιωθείσας δυνάμεις οὐ πλείω φησὶν εἶναι δέκα μυριάδων, καὶ πρὸς ταύταις ἑτέρας τρεῖς ἀποφαίνεται κατὰ Σικελίαν στρατολογηθείσας. 396/5?

109 (124) Plutarch. *Dion* 6, 2: ἐπεὶ δὲ νοσῶν ἔδοξεν ὁ Διονύσιος ἀβιώτως ἔχειν, ἐπεχείρησεν αὐτῶι διαλέγεσθαι περὶ τῶν ἐκ τῆς Ἀριστομάχης τέκνων ὁ Δίων. (3) οἱ δ' ἰατροὶ τῶι μέλλοντι τὴν ἀρχὴν διαδέχεσθαι χαριζόμε- 368/7 (367/6)

---

3 Μῆδον Xyl δῆμον o 3–4 ἐγεννήθη: flüchtigkeit Plutarchs (Wesseling) 10 οἱ μὲν Ddf κατὰ τὸν θεοῦ P κατά τινα τ.θ.χρ.? 16 (ταῦτα) – 17 zusatz Diodors? 19 ἐξῆγε: ἐξῄτει? 22 τινες: *i.e.* Ephoros 28 τὰ om. P 30 δυνάμεις om. P πλείω P πλείους r 31 ταύτας P

νοι, καιρὸν οὐ παρέσχον· ὡς δὲ Τίμαιός φησι, καὶ φάρμακον ὑπνωτικὸν αἰτοῦντι δόντες ἀφείλοντο τὴν αἴσθησιν αὐτοῦ, θανάτωι συνάψαντες τὸν ὕπνον.

110 (125) POLYB. 12, 4a, 3: (T 19 p. 584, 13) Ἐφόρου δὲ †πάλιν ὅταν 367
καταψεύδηται, φάσκων λέγειν αὐτὸν ὅτι Διονύσιος ὁ πρεσβύτερος παρελάμβανεν τὴν ἀρχὴν ἐτῶν εἴκοσι τριῶν ὑπάρχων, δυναστεῦσαι δὲ τετταράκοντα καὶ δύο, μεταλλάξαι δὲ τὸν βίον προσλαβὼν τοῖς ἑξήκοντα τρία. (4) τοῦτο γὰρ οὐδεὶς ἂν εἴπειεν δή που τοῦ συγγραφέως εἶναι τὸ διατύπωμα, τοῦ δὲ γραφέως ὁμολογουμένως.

111 (71) POLYB. 12, 24, 3: (F 152) τὸν δ' αὐτὸν τρόπον ἐπὶ τοῦ Διονυσίου τοῦ τυράννου κλινοκοσμοῦντος καὶ τὰς τῶν ὑφασμάτων ἰδιότητας καὶ ποικιλίας ἐξεργαζομένου συνεχῶς (*scil.* λέγει διαφαίνειν τὴν ἑαυτοῦ φύσιν).

112 (126) ATHEN. 5, 40 p. 206 E: Τίμαιος δ' ἐπὶ τῆι πυρᾶι τῆι κατα- 367/6
σκευασθείσηι Διονυσίωι τῶι Σικελίας τυράννωι (*scil.* θαυμάζεται).

113 (–) PLUTARCH. *Dion* 14, 4: ἐκ τούτων ὑποψίας πρῶτον, εἶτα καὶ 366
φανερωτέρας ὀργῆς καὶ διαφορᾶς γενομένης, ἐκομίσθη τις ἐπιστολὴ κρύφα πρὸς Διονύσιον, ἣν ἐγεγράφει Δίων πρὸς τοὺς Καρχηδονίων ἐπιμελητάς, κελεύων ὅταν Διονυσίωι περὶ τῆς εἰρήνης διαλέγωνται, μὴ χωρὶς αὐτοῦ ποιήσασθαι τὴν ἔντευξιν, ὡς πάντα θησομένους ἀμεταπτώτως δι' αὐτοῦ. (5) ταύτην ἀναγνοὺς Διονύσιος Φιλίστωι, καὶ μετ' ἐκείνου βουλευσάμενος, ὥς φησι Τίμαιος, ὑπῆλθε τὸν Δίωνα πεπλασμέναις διαλύσεσι. (6) καὶ μέτρια σκηψάμενος, διαλάττεσθαί τε φήσας, μόνον τ' ἀπαγαγὼν ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν πρὸς τὴν θάλασσαν, ἔδειξε τὴν ἐπιστολήν, καὶ κατηγόρησεν ὡς συνισταμένου μετὰ Καρχηδονίων ἐπ' αὐτόν. (7) ἀπολογεῖσθαι δὲ βουλομένου τοῦ Δίωνος, οὐκ ἀνασχόμενος, ἀλλ' εὐθὺς ὡς εἶχεν ἐνθέμενος εἰς ἀκάτιον, προσέταξε τοῖς ναύταις κομίζοντας αὐτὸν ἐκθεῖναι περὶ τὴν Ἰταλίαν.

114 (129) PLUTARCH. *Dion* 31, 2: κήρυκες δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου κα- 357
τέβαινον ἐπιστολὰς πρὸς Δίωνα παρὰ τῶν οἰκείων γυναικῶν κομίζοντες. μία δ' ἦν ἔξωθεν ἐπιγεγραμμένη 'τῶι πατρὶ παρ' Ἱππορίνου'· τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῶι Δίωνος υἱῶι. (3) καίτοι φησὶ Τίμαιος Ἀρεταῖον αὐτὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς Ἀρέτης καλεῖσθαι· Τιμωνίδηι δὲ μᾶλλον (561 F 1), ὡς οἴομαι, περί γε τούτων πιστευτέον . . . .

115 (129a) PLUTARCH. *Dion* 35, 6: (Timonides 561 F 2) ἔτι δὲ μᾶλ- 356
λον ἐφυβρίζων ὁ Τίμαιος ἐκ τοῦ σκέλους φησὶ τοῦ χωλοῦ τὰ παιδάρια τὸν νεκρὸν ἐφαψάμενα τοῦ Φιλίστου σύρειν διὰ τῆς πόλεως, χλευαζόμενον ὑπὸ τῶν Συρακοσίων πάντων, ὁρώντων τοῦ σκέλους ἑλκόμενον τὸν εἰπόντα μὴ δεῖν ἐκ τυ-

2 διδόντες QZ αὐτοῦ om. F^a αὐτῷ C 3 παλλιλογίαν Ghelen πάλιν ἄγνοιαν Büttner-Wobst 8 ἐπὶ τοῦ: ἅπτεται Hultsch ἐπι<φαίνεσθαι τὴν φύσιν> τοῦ Büttner-Wobst 10 ἐξεργαζομένου: ἐξεταζομένου (ἐξεταζόμενον Sud V s. v. δαιτρός)? 19 δεήσεσι Q 20 μόνον μεταπαγαγὼν Q 23 ἐνθέμενος P^{2}H^{2}A^2 θέμενος o 24 περὶ Schaefer πρὸς o 29 Ἀρέτης: ἀρετῆς ov 34 πάντων ZC om. r

ραννίδος φεύγειν Διονύσιον ἵππωι ταχεῖ χρώμενον, ἀλλὰ τοῦ σκέλους ἑλκόμενον. (7) καίτοι τοῦτο Φίλιστος (556 F 59) ὡς ὑφ' ἑτέρου λεχθέν, οὐχ ὑφ' αὑτοῦ, πρὸς Διονύσιον ἐξήγγελκεν (folgt F 154).

116 (130/1) Plutarch. *Timoleon* 4, 5 (Clem. Al. *Strom.* 1, 135, 1): (c. 365)
(als Timophanes sich zum tyrannen von Korinth macht) βαρέως φέρων ὁ Τιμολέων καὶ συμφορὰν ποιούμενος ἑαυτοῦ τὴν ἐκείνου κακίαν, ἐπεχείρησε μὲν αὐτῶι διαλέγεσθαι . . . . (6) ἀπωσαμένου δ' ἐκείνου καὶ καταφρονήσαντος, οὕτω παραλαβὼν τῶν μὲν οἰκείων Αἰσχύλον, ἀδελφὸν ὄντα τῆς Τιμοφάνους γυναικός, τῶν δὲ φίλων τὸν μάντιν, ὃν Σάτυρον μὲν Θεόπομπος (115 F 334), Ἔφορος (70 F 221) δὲ καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν ὀνομάζουσιν, καὶ διαλιπὼν ἡμέρας ὀλίγας, αὖθις ἀνέβη πρὸς τὸν ἀδελφόν· (7) καὶ περιστάντες αὐτὸν οἱ τρεῖς, καθικέτευον ἀλλὰ νῦν γε χρησάμενον λογισμῶι μεταβαλέσθαι. (8) τοῦ δὲ Τιμοφάνους πρῶτον μὲν αὐτῶν καταγελῶντος, ἔπειτα δὲ πρὸς ὀργὴν ἐκφερομένου καὶ χαλεπαίνοντος, ὁ μὲν Τιμολέων ἀποχωρήσας μικρὸν αὐτοῦ καὶ συγκαλυψάμενος εἱστήκει δακρύων, ἐκεῖνοι δὲ τὰ ξίφη σπασάμενοι ταχὺ διαφθείρουσι αὐτόν.

117 (133) Polyb. 12, 4a, 2 (T 19 p. 584, 12/3) ἐν αἷς Θεοπόμπου μὲν 343/2
κατηγορεῖ, διότι Διονυσίου ποιησαμένου τὴν ἀνακομιδὴν ἐκ Σικελίας εἰς Κόρινθον ἐν μακρᾶι νηί, Θεόπομπός (115 F 341) φησιν ἐν στρογγύληι παραγενέσθαι τὸν Διονύσιον.

118 (–) Plutarch. *Quaest. cov.* 5, 3, 2 p. 676 D: ἱστορεῖ δὲ καὶ Τί- 342/1
μαιος ὁ συγγραφεύς, ὅτι Κορινθίοις ὁπηνίκα μαχούμενοι πρὸς Καρχηδονίους KA
ἐβάδιζον ὑπὲρ τῆς Σικελίας, ἐνέβαλον ἡμίονοι σέλινα κομίζοντες· οἰωνισαμένων δὲ τῶν πολλῶν τὸ σύμβολον ὡς οὐ χρηστόν, ὅτι δοκεῖ τὸ σέλινον ἐπικήδειον εἶναι, καὶ τοὺς ἐπισφαλῶς νοσοῦντας δεῖσθαι τοῦ σελίνου φαμέν, ἄλλως θ' ὁ Τιμολέων ἐθάρρυνεν αὐτοὺς καὶ ἀνεμίμνησκε τῶν Ἰσθμοῖ σελίνων, οἷς ἀναστέφουσι Κορίνθιοι τοὺς νικῶντας.

119 (132; 143) a) Polyb. 12, 23, 4 (T 19 p. 585, 15) ἐκεῖνος (Kalli- 337/6?
sthenes) μὲν οὖν ἀποθεοῦν Ἀλέξανδρον ἐβουλήθη, Τίμαιος δὲ μείζω ποιεῖ Τιμολέοντα τῶν ἐπιφανεστάτων θεῶν· (5) καὶ Καλλισθένης μὲν ἄνδρα τοιοῦτον, ὃν πάντες μεγαλοφυέστερον ἢ κατ' ἄνθρωπον γεγονέναι τῆι ψυχῆι συγχωροῦσιν, (6) οὗτος δὲ Τιμολέοντα τὸν οὐχ οἷον δόξαντά τι πεπραχέναι μεγαλεῖον, ἀλλ' οὐδ' ἐπιβαλόμενον, μίαν δὲ τῶι βίωι γραμμὴν διανύσαντα, καὶ ταύ-

2–3 ὑφ' αὑτοῦ v ὑπ' αὐτοῦ o 5 βαρέως δὲ PQZL^{2} 6 ἐπεχείρισε PZ 9–10 Θεοπ. δὲ καὶ Ἔφ. καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν τινὰ μάντιν ἀναγράφουσι Clem 10 ἀρθαγόραν P ἀρθυγόραν Q 14 ἀποχωρησάμενος F^{a} ἀποχρήσαμενος Q 22 Κορινθίοις Xyl -ιοι o 23 ἡμίονοι Plutarch. *Timol.* 26, 1 ἡμίονος Polyaen. *Strat.* 5, 12, 1 τινες οὐ o τινες ὄνοι Rei 26 ἄλλως θ' (ἄλλα τε Plut. *Timol.*) Bases ὡς o <οὐκ ἀτόπ>ως Castiglioni ἰσθμοῖ P g ἰσθμοῖς Π 29 ποιεῖ Val ποί P ποιεῖν Sud s. v. Τίμαιος 33 ἐπιβαλλόμενον Sud

την οὐδὲ σπουδαίαν τρόπον τινὰ πρὸς τὸ μέγεθος τῆς οἰκουμένης, λέγω δὲ τὴν ἐκ τῆς πατρίδος εἰς Συρακούσσας. (7) ἀλλά μοι δοκεῖ πεισθῆναι Τίμαιος ὡς, ἂν Τιμολέων, πεφιλοδοξηκὼς ἐν αὐτῆι Σικελίαι, καθάπερ ἐν ὀξυβάφωι, σύγκριτος φανῆι τοῖς ἐπιφανεστάτοις τῶν ἡρώων, κἂν αὐτὸς ὑπὲρ Ἰταλίας μόνον καὶ Σικελίας πραγματευόμενος εἰκότως παραβολῆς ἀξιωθῆναι τοῖς ὑπὲρ τῆς οἰκουμένης καὶ τῶν καθόλου πράξεων πεποιημένοις τὰς συντάξεις.

b) PLUTARCH. *Timol.* 36: πολλῶν γοῦν κατ' αὐτὸν Ἑλλήνων μεγάλων γενομένων καὶ μεγάλα κατεργασαμένων, ὧν καὶ Τιμόθεος ἦν καὶ Ἀγησίλαος καὶ Πελοπίδας καὶ ὁ μάλιστα ζηλωθεὶς ὑπὸ Τιμολέοντος Ἐπαμεινώνδας, αἱ μὲν ἐκείνων πράξεις βίαι τινὶ καὶ πόνωι τὸ λαμπρὸν ἐξενηνόχασι μεμειγμένον, ὥστε καὶ μέμψιν ἐνίαις ἐπιγίνεσθαι καὶ μετάνοιαν· (2) τῶν δὲ Τιμολέοντος ἔργων, ἔξω λόγου θεμένοις τὴν περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀνάγκην (F 116), οὐδέν ἐστιν ὧι μὴ τὰ τοῦ Σοφοκλέους (F 790 N²), ὥς φησι Τίμαιος, ἐπιφωνεῖν ἔπρεπεν· <<ὦ θεοί, τίς ἄρα Κύπρις ἢ τίς Ἵμερος / τοῦδε ξυνήψατο;>>

c) CICERO *Ad. fam.* 5, 12, 7: . . . *si in tua scripta pervenero . . . ingenium mihi . . . . suppeditatum fuerit tuum, sicut Timoleonti a Timaeo aut ab Herodoto Themistocli.*

120 (–) DIODOR. 20, 79, 5: (erfolglose verhandlungen zwischen ΛΔ–ΛΗ
Agathokles und Deinokrates) ὁ δ' Ἀγαθοκλῆς γνοὺς αὐτοῦ τὴν ἐπίνοιαν, πρὸς μὲν τοὺς φυγάδας διεπέμπετο, κατηγορῶν τοῦ Δημοκράτους ὡς διακωλύοντος αὐτοῦ τυχεῖν αὐτοὺς τῆς αὐτονομίας, πρὸς δὲ Καρχηδονίους πρεσβευτὰς ἀποστείλας, συνέθετο τὴν εἰρήνην ἐφ' οἷς τὰς πόλεις κομίσασθαι τοὺς Φοίνικας πάσας τὰς πρότερον ὑπ' αὐτοὺς γεγενημένας· ἀντὶ δὲ τούτων ἔλαβε παρὰ Καρχηδονίων χρυσίον μὲν εἰς ἀργυρίου λόγον τριακοσίων ταλάντων (ὡς δὲ Τίμαιός φησιν ἑκατὸν πεντήκοντα), σίτου δὲ μηδίμνων εἴκοσι μυριάδας.

121 (147) DIODOR. 20, 89, 4: (Agathokles besiegt Deinokrates bei 305/4
Torgion) τῶν δὲ φυγάδων οἱ μὲν ἱππεῖς ἅπαντες ἀπὸ τῆς φυγῆς διεσώθησαν εἰς Ἄμβικας χωρίον, τῶν δὲ πεζῶν ἔνιοι μὲν νυκτὸς ἐπιγενομένης διέδρασαν, οἱ δὲ πλείους καταλαβόμενοι λόφον . . . . διελύσαντο πρὸς Ἀγαθοκλέα. (5) λαβόντων οὖν αὐτῶν πίστεις καὶ καταβάντων ἀπό τινος ἐρυμνοῦ λόφου, τὰ μὲν ὅπλα παρείλετο, τὴν δὲ δύναμιν περιστήσας ἅπαντας κατηκόντισεν, ὄντας περὶ ἑπτακισχιλίους, ὡς Τίμαιός φησιν, ὡς δ' ἔνιοι γράφουσιν, εἰς τετρακισχιλίους. (6) ἀεὶ γὰρ ὁ τύραννος οὗτος πίστεως μὲν καὶ τῶν ὅρκων κατεφρόνει, τὴν δ' ἰδίαν ἰσχὺν οὐκ ἐκ τῆς περὶ αὐτὸν δυνάμεως ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν

---

4 φανῆναι Sud 6 καὶ om. Sud 7 γοῦν KPCMZ οὖν B γὰρ Λ 11 ἐπιγενέσθαι Cor 14 τοῦδε: τῶνδ' οὐ Rei 21 αὐτοῦ: τοῦ F πρὸς δὲ τοὺς Καρχ. F 24 λόγον <ἀναγόμενον> Fischer 31 ἀπὸ τοῦ ἐ. λόφου Holm λόφου: τόπου F 33–34 ὡς Τιμ.–τετρακισχ. om. R (suppl. m¹ mg) X

ὑποτεταγμένων ἀσθενείας περιεποιεῖτο, πλεῖον δεδοικὼς τοὺς συμμάχους ἢ τοὺς πολεμίους.

122 (149) ANON. Π. ὕψ. 4, 5: ὁ μέντοι Τίμαιος, ὡς φωρίου τινὸς ἐφαπτόμενος, οὐδὲ τοῦτο Ξενοφῶντι (*Resp. Lac.* 3, 5) τὸ ψυχρὸν κατέλιπεν· φησὶ γοῦν ἐπὶ τοῦ Ἀγαθοκλέους καὶ τὸ τὴν ἀνεψιὰν ἑτέρωι δεδομένην ἐκ τῶν ἀνακαλυπτηρίων ἁρπάσαντα ἀπελθεῖν, «ὃ τίς ἂν ἐποίησεν ἐν ὀφθαλμοῖς κόρας, μὴ πόρνας ἔχων;»

123 (148) a) DIODOR. 21, 16, 5: Ἀγαθοκλῆς μὲν πλείστους καὶ ποικι- 289
λωτάτους φόνους ἐπιτελεσάμενος κατὰ τὴν δυναστείαν, καὶ τῆι κατὰ τῶν ὁμοφύλων ὠμότητι προσθεὶς καὶ τὴν εἰς θεοὺς ἀσέβειαν, πρέπουσαν ἔσχε τῆι παρανομίαι τὴν τοῦ βίου καταστροφήν, δυναστεύσας μὲν ἔτη δύο τῶν τριάκοντα λείποντα, βιώσας δὲ δύο πρὸς τοῖς ἑβδομήκοντα ἔτη, καθὼς Τίμαιος ὁ Συρακόσιος συγγράφει, καὶ Καλλίας καὶ αὐτὸς Συρακόσιος (564 F 6) . . . καὶ Ἄντανδρος . . . καὶ αὐτὸς συγγραφεύς (565). b) [LUKIAN.] *Macrob.* 10: Ἀγαθοκλῆς δὲ ὁ Σικελίας τύραννος ἐτῶν † ἐνενήκοντα πέντε τελευτᾶι, καθάπερ Δημοχάρης (75 F 5) καὶ Τίμαιος ἱστοροῦσιν.

124 (144/6) a) POLYB. 8, 12, 12: ὥστε τὴν μὲν Τιμαίου τοῦ συγγραφέως πικρίαν, ἧι κέχρηται κατ' Ἀγαθοκλέους τοῦ Σικελίας δυνάστου, καίπερ ἀνυπέρβλητον εἶναι δοκοῦσαν, ὅμως λόγον ἔχειν – ὡς γὰρ κατ' ἐχθροῦ καὶ πονηροῦ καὶ τυράννου διατίθεται τὴν κατηγορίαν. b) POLYB. 12,15: καὶ γὰρ οὐδὲ ταῖς κατ' Ἀγαθοκλέους ἔγωγε λοιδορίαις, εἰ καὶ πάντων γέγονεν ἀσεβέστατος, εὐδοκῶ. (2) λέγω δὲ τούτοις, ἐν οἷς ἐπὶ καταστροφῆι τῆς ὅλης ἱστορίας φησὶ γεγονέναι τὸν Ἀγαθοκλέα κατὰ τὴν πρώτην ἡλικίαν κοινὸν πόρνον, ἕτοιμον τοῖς ἀκρατεστάτοις, κολοιόν, τριόρχην, πάντων τῶν βουλομένων τοὺς ὄπισθεν ἔμπροσθεν γεγονότα. (3) πρὸς δὲ τούτοις, ὅτ' ἀπέθανε, τὴν γυναῖκά φησι κατακλαιομένην αὐτὸν οὕτω θρηνεῖν· 'τί δ' οὐκ ἐγὼ σέ; τί δ' οὐκ ἐμὲ σύ;' (4) ἐν γὰρ τούτοις πάλιν οὐ μόνον ἄν τις ἐπιφθέγξαιτο τὰ καὶ περὶ Δημοχάρους (F 35), ἀλλὰ καὶ τὴν ὑπερβολὴν θαυμάσειε τῆς πικρίας. (5) ὅτι γὰρ ἐκ φύσεως ἀνάγκη μεγάλα προτερήματα γεγονέναι περὶ τὸν Ἀγαθοκλέα, τοῦτο δῆλόν ἐστιν ἐξ αὐτῶν ὧν ὁ Τίμαιος ἀποφαίνεται. (6) εἰ γὰρ εἰς τὰς Συρακούσας παρεγενήθη, φεύγων τὸν τροχόν, τὸν καπνόν, τὸν πηλόν, περί τε τὴν ἡλικίαν ὀκτω-

c) POLYB. 15, 35, 2: ὁ δ' Ἀγαθοκλῆς, ὡς ὁ Τίμαιος ἐπισκώπτων

1 ὑποτεταγμένων: ἐπιγενομένων F 5 καὶ τοῦ Rei 12 Συρακόσιος verwirrung des excerptors? T. ὁ [Συρ.] συγγραφεὺς καὶ Κ. [καὶ αὐτὸς] Συρ. καὶ Ἄ. καὶ αὐτὸς συγγρ.? 15 ἐνενήκοντα πέντε: ἐνενήκοντα *e corr.* Γ[x] mg B[x] 22 δὲ Schwei δ' ἐν P 24 κολοιόν (οι *in ras.*) P Sud. s. v. Ἀγαθοκλῆς, τριόρχης 25 τοῖς ὄπισθεν Sud 27 ἐπιφθέγξαιτο Ddf ἐπεφθέγξατο P 29 γὰρ P δὲ Sud 33[b] ἐπισκώπτων Hervagius -σκοπτ- P

καίδεκα <ἔτη> γεγονώς, καὶ μετά τινα χρόνον ὁρμηθεὶς ἀπὸ τοιαύτης ὑποθέσεως, κύριος μὲν ἐγεννήθη πάσης Σικελίας, μεγίστους δὲ κινδύνους περιέστησε Καρχηδονίους, τέλος ἐγγηράσας φησί, κεραμεὺς ὑπάρχων καὶ καταλιπὼν τὸν τροχὸν <καὶ τὸν> πηλὸν καὶ τὸν καπνόν, ἧκε νέος ὢν εἰς τὰς Συρακούσσας.

τῆι δυναστείαι κατέστρεψε τὸν βίον βασιλεὺς προσαγορευόμενος, (8) ἆρ' οὐκ ἀνάγκη μέγα τι γεγονέναι χρῆμα καὶ θαυμάσιον τὸν Ἀγαθοκλέα ..... (10) ὁ δὲ πᾶς ἐσκοτισμένος ὑπὸ τῆς ἰδίας πικρίας, τὰ μὲν ἐλαττώματα δυσμενικῶς καὶ μετ' αὐξήσεως ἡμῖν ἐξήγγελκε, τὰ δὲ καθορθώματα συλλήβδην παραλέλοιπε. **d)** Diodor. 21, 17: (T 12) φυγαδευθεὶς γὰρ ὑπ' Ἀγαθοκλέους ἐκ τῆς Σικελίας ζῶντα μὲν ἀμύνασθαι τὸν δυνάστην οὐκ ἴσχυσε, τελευτήσαντα δὲ διὰ τῆς ἱστορίας ἐβλασφήμησεν εἰς τὸν αἰῶνα. (2) καθόλου γὰρ ταῖς προυπαρχούσαις τῶι βασιλεῖ τούτωι κακίαις ἄλλα πολλὰ παρ' ἑαυτοῦ προσθεὶς ὁ συγγραφεύς, τὰς μὲν εὐημερίας ἀφαιρούμενος αὐτοῦ, τὰς δὲ ἀποτεύξεις, οὐ τὰς δι' αὐτὸν μόνον γενομένας ἀλλὰ καὶ τὰς διὰ τύχην, μεταφέρων εἰς τὸν μηδὲν ἐξαμαρτόντα. γενομένου δὲ ὁμολογουμένως αὐτοῦ στρατηγικοῦ μὲν κατὰ τὴν ἐπίνοιαν, δραστικοῦ δὲ καὶ τεθαρρηκότος κατὰ τὴν ἐν τοῖς κινδύνοις εὐτολμίαν, οὐ διαλείπει παρ' ὅλην τὴν ἱστορίαν ἀποκαλῶν αὐτὸν ἄνανδρον καὶ δειλόν. καίτοι γε τίς οὐκ οἶδεν, ὅτι τῶν πώποτε δυναστευσάντων οὐδεὶς ἐλάττοσιν ἀφορμαῖς χρησάμενος μείζω βασιλείαν περιεποιήσατο .... (3) θαυμάσαι δ' ἄν τις τοῦ συγγραφέως τὴν εὐχέρειαν· παρ' ὅλην γὰρ τὴν γραφὴν ἐγκωμιάζων τὴν τῶν Συρακοσίων ἀνδρείαν, τὸν τούτων κρατήσαντα δειλίαι φησὶ διενηνοχέναι τοὺς ἅπαντας ἀνθρώπους .... διόπερ τὰς ἐσχάτας τῆς συντάξεως πέντε βίβλους τοῦ συγγραφέως τούτου, καθ' ἃς περιείληφε τὰς Ἀγαθοκλέους πράξεις (T 8), οὐκ ἄν τις δικαίως ἀποδέξαιτο.

D) CHRONOLOGISCHES

125 (152) Censorin. *De d. nat.* 21, 2: *hinc* (d.h. vom Troianischen krieg) *ad olympiadem primam paulo plus CCCC, quos solos, quamvis mythici temporis postremos, tamen quia a memoria scriptorum proximos quidam certius definire voluerunt.* (3) *et quidem Sosibius* (595 F 1) *scripsit esse CCCXCV, Eratosthenes* (241 F 1c) *autem septem et quadringentos, Timaeus CCCCXVII, Eretes* (242) *DXIII.*

126 (153) Clem. Al. *Strom.* 1, 139, 4: ἀπὸ τούτου (*scil.* τῆς Ἡρακλει-

1[a] <ἔτη> add. Sud 2[a] ἀπό: ὑπὸ P Sud 2[b] τρ. <καὶ τὸν> π. Cas τροχόπηλον M 4[a] μεγίστοις δὲ κινδύνοις Sud 6–7 ἀρ' οὐκαν ανάγκη (so) P 8 πᾶν? Jac παρεσκοτισμένος Ursinus ὁ δ' ἐπεσκ- Rei 32 *timeus* D *itimeus* V *eretes* DV *Aretes* Carrio Crates Jahn

δῶν καθόδου) ἐπὶ Εὐαίνετον ἄρχοντα (335/4), ἐφ' οὗ φασιν Ἀλέξανδρον εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι, ὡς μὲν Φανίας (IV) ἔτη ἑπτακόσια δεκαπέντε· ὡς δὲ Ἔφορος (70 F 223) ἑπτακόσια τριάκοντα πέντε· ὡς δὲ Τίμαιος καὶ Κλείταρχος (137 F 7) ὀκτακόσια εἴκοσι· ὡς δὲ Ἐρατοσθένης (241 F 1d) ἑπτακόσια ἑβδομήκοντα [τέσσαρα]· ὡς δὲ Δοῦρις (76 F 41) ἀπὸ Τροίας ἁλώσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου εἰς Ἀσίαν διάβασιν ἔτη χίλια.

127 (47) PLUTARCH. *Lycurg.* 1: περὶ Λυκούργου . . . καθόλου μὲν οὐδὲν ἔστιν εἰπεῖν ἀναμφισβήτητον . . . ἥκιστα δ' οἱ χρόνοι, καθ' οὓς γέγονεν ὁ ἀνὴρ ὁμολογοῦνται. (2) οἱ μὲν γὰρ Ἰφίτωι συνακμάσαι καὶ συνδιαθεῖναι τὴν Ὀλυμπιακὴν ἐκεχειρίαν λέγουσιν αὐτόν, ὧν ἐστι καὶ Ἀριστοτέλης ὁ φιλόσοφος (IV), τεκμήριον προφέρων τὸν Ὀλυμπίασι δίσκον, ἐν ὧι τοὔνομα τοῦ Λυκούργου διασώιζεται καταγεγραμμένον· (3) οἱ δὲ ταῖς διαδοχαῖς τῶν ἐν Σπάρτηι βεβασιλευκότων ἀναλεγόμενοι τὸν χρόνον, ὥσπερ Ἐρατοσθένης (241 F 2) καὶ Ἀπολλόδωρος (244 F 64), οὐκ ὀλίγοις ἔτεσι πρεσβύτερον ἀποφαίνουσι τῆς πρώτης ὀλυμπιάδος. Τίμαιος δ' ὑπονοεῖ, δυεῖν ἐν Σπάρτηι γεγονότων Λυκούργων οὐ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον, τῶι ἑτέρωι τὰς ἀμφοῖν πράξεις διὰ τὴν δόξαν ἀνακεῖσθαι· καὶ τόν γε πρεσβύτερον οὐ πόρρω τῶν Ὁμήρου γεγονέναι χρόνων (ἔνιοι δὲ καὶ κατ' ὄψιν ἐντυχεῖν Ὁμήρωι).

128 (46) PLUTARCH. *Lykurg.* 31, 7: τελευτῆσαι δ' αὐτὸν (*scil.* Λυκοῦργον) οἱ μὲν ἐν Κίρραι λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις (VI) δ' εἰς Ἦλιν κομισθέντα, Τίμαιος δὲ καὶ Ἀριστόξενος (IV) ἐν Κρήτηι καταβιώσαντα.

E) KULTUR- UND GEISTESGESCHICHTLICHES

129 (49) STRABON 13, 1, 49 p. 600: Τίμαιον δὲ ψεύσασθαί φησιν ὁ Δη- Γ̅? μήτριος (V) ἱστοροῦντα ἐκ τῶν λίθων τῶν ἐξ Ἰλίου Περίανδρον ἐπιτειχίσαι τὸ Ἀχίλλειον τοῖς Ἀθηναίοις, βοηθοῦντα τοῖς περὶ Πιττακόν· ἐπιτειχισθῆναι μὲν γὰρ ὑπὸ τῶν Μιτυληναίων τὸν τόπον τοῦτον τῶι Σιγείωι, οὐ μὴν ἐκ λίθων τοιούτων, οὐδ' ὑπὸ τοῦ Περιάνδρου. πῶς γὰρ ἂν αἱρεθῆναι διαιτητὴν τὸν προσπολεμοῦντα;

130 (69) a) CICERO *De legg.* 2, 15: *quid, quod Zaleucum istum negat* Θ̅ *ullum fuisse Timaeus? – at* <*ait*> *Theophrastus* (IV), *auctor haud deterior mea quidem sententia* (*meliorem multi nominant*), *commemorant vero ipsius cives, nostri clientes, Locri.* b) *Ad Att.* 6, 1, 18: *quis Zaleucum leges Locris scripsisse non dixit? num igitur iacet Theophrastus, si id a Timaeo, tuo familiari, reprehensum est?*

---

1 Εὐαίνετον Victorius ευ(ε)ναι τὸν Clem 2 φανείας Clem 5 [τεσσ.] Mue 11 προσφέρων Lv 17 ἀμφοῖν: αὐτῶν L 20 δ' αὐτὸν S δὲ τὸν Λυκοῦργον LS[mg] 25 ἐπιτειχίσαι Cor περιτ- ο 31 <*ait*> C. F. W. Müller

131 (78) Porphyr. *Vit. Pyth.* 4 (Hieron. *Adv. Jov.* 1, 42): Τίμαιος δ' ἱστορεῖ τὴν Πυθαγόρου θυγατέρα καὶ παρθένον οὖσαν ἡγεῖσθαι τῶν παρθένων ἐν Κρότωνι, καὶ γυναῖκα τῶν γυναικῶν· τὴν δ' οἰκίαν Δήμητρος ἱερὸν ποιῆσαι τοὺς Κροτωνιάτας, τὸν δὲ στενωπὸν καλεῖν μουσεῖον. (5) Λύκος(?) δ' ἐν τῆι τετάρτηι τῶν Ἱστοριῶν (570 F 15) . . . Θ̄–Ī

132 (80a) Schol. Eurip. *Hek.* 131: κοπίδας δὲ τὰς τῶν λόγων τέχνας ἄλλοι τε καὶ ὁ Τίμαιος οὕτως γράφων· <<ὥστε καὶ φαίνεσθαι μὴ τὸν Πυθαγόραν εὑρ<ετὴν γεν>όμενον τῶν ἀληθινῶν κοπίδων μηδὲ τὸν ὑφ' Ἡρακλείτου (*Vorsokr.* 22 [12] B 81) κατηγορούμενον, ἀλλ' αὐτὸν <τὸν> Ἡράκλειτον εἶναι τὸν ἀλαζονευόμενον>>. Θ̄–Ī?

133 (92) Clem. Al. *Strom.* 1, 64, 2: τῆς δὲ Ἐλεατικῆς ἀγωγῆς Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος κατάρχει, ὅν φησι Τίμαιος κατὰ Ἱέρωνα τὸν Σικελίας δυνάστην καὶ Ἐπίχαρμον τὸν ποιητὴν γεγονέναι, Ἀπολλόδωρος (244 F 68c) δὲ κατὰ τὴν πεντηκοστὴν ὀλυμπιάδα (580/77) γενόμενον παρατετακέναι ἄχρι τῶν Δαρείου τε καὶ Κύρου χρόνων.

134 (88a) Diog. Laert. 8, 63: φησὶ δ' αὐτὸν (*scil.* Ἐμπεδοκλέα) καὶ Ἀριστοτέλης (IV) ἐλεύθερον γεγονέναι καὶ πάσης ἀρχῆς ἀλλότριον, εἴ γε τὴν βασιλείαν αὐτῶι διδομένην παρῃτήσατο, καθάπερ Ξάνθος (III C) ἐν τοῖς περὶ αὐτοῦ λέγει, τὴν λιτότητα δηλονότι πλέον ἀγαπήσας. (64) τὰ δ' αὐτὰ καὶ Τίμαιος εἴρηκε, τὴν αἰτίαν ἅμα παρατιθέμενος τοῦ δημοτικὸν εἶναι τὸν ἄνδρα. φησὶ γὰρ ὅτι κληθεὶς ὑπό τινος τῶν ἀρχόντων, ὡς προβαίνοντος τοῦ δείπνου τὸ ποτὸν οὐκ εἰσεφέρετο, τῶν [δ'] ἄλλων ἡσυχαζόντων, μισοπονήρως διατιθεὶς ἐκέλευσεν εἰσφέρειν· ὁ δὲ κεκληκὼς ἀναμένειν ἔφη τὸν τῆς βουλῆς ὑπηρέτην. ὡς δὲ παρεγένετο, ἐγενήθη συμποσίαρχος, τοῦ κεκληκότος δηλονότι καταστήσαντος, καὶ ὑπεγράφετο τυραννίδος ἀρχήν· ἐκέλευσε γὰρ ἢ πίνειν ἢ καταχεῖσθαι τῆς κεφαλῆς. τότε μὲν οὖν ὁ Ἐμπεδοκλῆς ἡσύχασε, τῆι δ' ὑστεραίαι εἰσαγαγὼν εἰς δικαστήριον, ἀπέκτεινε καταδικάσας ἀμφοτέρους, τόν τε κλήτορα καὶ τὸν συμποσίαρχον. ἀρχὴ μὲν οὖν αὐτῶι τῆς πολιτείας ἥδε. F 2

135 (123a) Marcellin. *Vit. Thuc.* 25: μὴ γὰρ δὴ πειθώμεθα Τιμαίωι λέγοντι ὡς φυγὼν ᾤκησεν ἐν Ἰταλίαι (*scil.* Θουκυδίδης.)

136 (123) Marcellin. *Vit. Thuc.* 33: τὸ δ' ἐν Ἰταλίαι Τίμαιον αὐτὸν (*scil.* Θουκυδίδην) καὶ ἄλλους λέγειν κεῖσθαι μὴ καὶ σφόδρα καταγέλαστον ᾖι.

---

4 Λύκος Holste λεῦκος o Λύκων Mue 6 τέχνας <ἔλεγον> Schwartz 7 γράφων Schwartz γράφει M γράφωσιν A <ὅς> οὔ . γράφει Mue ὥστε φαίνεσθαι A 8 εὑρετὴν (Hemst) γενόμενον Jac εὑρόμενον A εὑράμενον M εὕρομεν ὄντων (ὄντα) ἀλ. κοπ. Et. Gud, Et. M. (s. v. κοπίς εὑρετὴν ἀληθινὸν ὄντα Schwartz εὑρετὴν ὄντα Wil 9 τῶν – κατηγορουμένων Diels, Rathmann 14 πεντηκοστὴν (Diog. Laert. 9, 20) Ritter τεσσαρακοστὴν Clem; Sext. *adv. math.* 1, 257 21 ὡς (oder ὡς καὶ) Diels καὶ o 21–22 τοῦ δείπνου τὸ ποτὸν F τοῦ ποτοῦ τ. δ. r 22 [δ'] Cobet 25 καὶ Jac ὃς o 28 αὐτῶι Aldobrandini αὐτὴ (αὐτῆ, αὔτη) o

137 (95) DIONYS. HAL. *Lysias* 3: ἥψατο δὲ καὶ τῶν Ἀθήνησι ῥητόρων ἡ ποιητική τε καὶ τροπικὴ φράσις, ὡς μὲν Τίμαιός φησι, Γοργίου ἄρξαντος ἡνίκ' Ἀθήναζε πρεσβεύων κατεπλήξατο τοὺς ἀκούοντας τῆι δημηγορίαι, ὡς δὲ τἀληθὲς ἔχει, τὸ ⸢καὶ παλαιότερον αἰεί τι θαυμαζομένη· Θουκυδίδης γοῦν ... ἔν τε τῶι ἐπιταφίωι καὶ ἐν ταῖς δημηγορίαις ποιητικῆι κατασκευῆι χρησάμενος ...

138 (96) CICERO *Brutus* 63: *est enim Atticus* (Lysias), *quoniam certe Athenis est et natus et mortuus et functus omni civium munere, quamquam Timaeus eum quasi Licinia et Mucia lege repetit Syracusas.*

139 (138) ANON. Π. ὕψ. 4, 2: (T 23) ἐπαινῶν Ἀλέξανδρον τὸν μέγαν «ὃς τὴν Ἀσίαν ὅλην» φησιν «ἐν ἐλάττοσι παρέλαβεν <ἔτεσιν> ἢ ὅσοις τὸν ὑπὲρ τοῦ πρὸς Πέρσας πολέμου πανηγυρικὸν λόγον Ἰσοκράτης ἔγραψεν».

140 (44) ATHEN. 5, 10 p. 181 C: «οἱ δὲ λεγόμενοι Λακωνισταί» φησὶν ὁ Τίμαιος «ἐν τετραγώνοις χοροῖς ᾖιδον». καθόλου δὲ διάφορος ἦν ἡ μουσικὴ παρὰ τοῖς Ἕλλησι, τῶν μὲν Ἀθηναίων τοὺς Διονυσιακοὺς χοροὺς καὶ τοὺς κυκλίους προτιμώντων, Συρακουσίων δὲ τοὺς ἰαμβιστάς, ἄλλων δ' ἄλλο τι.

141 (154) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2 inscr.: γέγραπται μὲν Ἱέρωνι ἅρματι νικήσαντι, ἄδηλον δὲ εἰς ποῖον ἀγῶνα· διεστασίασται γὰρ οὐ μετρίως τοῖς πρὸ ἡμῶν. οἱ μὲν γὰρ οὐδὲ ὅλως ἐπίνικον αὐτὸν εἶναί φασι· Τίμαιος δὲ θυσιαστικήν, Καλλίμαχος (F 100d 16 Schn = 450 Pf) Νεμεακήν, Ἀμμώνιος καὶ Καλλίστρατος Ὀλυμπιακήν, ἔνιοι Πυθικήν, ὡς Ἀπολλώνιος ὁ εἰδογράφος, ἔνιοι δὲ Παναθηναικήν.

142 (155) **a**) SCHOL. PINDAR. *Nem.* 1 inscr.: γέγραπται ὁ ἐπίνικος Χρομίωι Αἰτναίωι. Ἱέρων γὰρ οἰκιστὴς ἀντὶ τυράννου βουλόμενος εἶναι, Κατάνην ἐξελών, Αἴτνην μετωνόμασε τὴν πόλιν, ἑαυτὸν οἰκιστὴν προσαγορεύσας, καὶ ἐν ταῖς ἀναρρήσεσιν ἔν τισι τῶν ἀγώνων Αἰτναῖον ἑαυτὸν ἀνεῖπε. ταὐτὸν δέ, φησιν ὁ Δίδυμος (p. 229 Schm), εἰκὸς παθεῖν καὶ τὸν Χρόμιον, ἑταίρωι κεχρημένον αὐτῶι. Τίμαιος δὲ τὸν ἐπίνικον Ὀλυμπικὸν εἶναι τοῦτον, ἁμαρτάνων· ὁ γὰρ Πίνδαρος ἄντικρυς Νεμεακὸν εἶναί φησιν. **b**) – – 25a: θαμὰ δὴ καὶ Ὀλυμπιάδων] ... ἔστι δὲ ὁ λόγος τῶι Πινδάρωι οὐ περὶ τοῦ Χρομίου μόνου ἀλλὰ καὶ περὶ τοῦ παντὸς λαοῦ, οἳ πολλὰς ἔσχον νίκας Ὀλυμπικάς. ἐντεῦθεν ἴσως πλανηθεὶς ὁ Τίμαιος Ὀλυμπικὸν τὸν ἐπίνικον ὠιήθη εἶναι.

143 (158) **a**) SCHOL. AT HOM. *Il.* Ψ 269: δύω χρυσοῖο τάλαντα] πῶς τῶι τετάρτωι μεῖζον πάντων τίθησιν; φησὶν οὖν Ἀριστοτέλης (IV) οὐκ εἶναι τὸ τά-

---

4 ἐν τῆι δημ. G τὸ καὶ Usener ὁ καὶ FG ὁ (ὁ) MPB 5 τι om. G
11 <ἔτεσιν> Manutius 20–21 θυσιαστικὴν DEFGQ θυσιαστήριον CP χαριστήριον Beck
23 εἰδογράφος D εἰδὼς γράφει E (cp.?) F εἰρηνικὸς Q 29 ὀλυμπιακὸν TU
33 ἴσως: ἴσθι D ὀλυμπιακὸν U

λαντον ὡρισμένον τότε τοῖς παλαιοῖς . . . νῦν δὲ ρκ̅ δραχμὰς ἔχει τὸ τάλαντον, τὸ δὲ παλαιὸν ὁ μὲν Πολέμαρχος (VI) δ̅ δραχμῶν, Θεόφραστος (IV) δὲ ιδ̅, Τίμαιος δὲ κδ̅. **b**) Schol. B.: . . . εἶχε δὲ ποτὲ μὲν ἑκατὸν δραχμάς, ποτὲ δὲ πεντήκοντα, ποτὲ δὲ λ̅, ποτὲ εἰκοσιτέσσαρας, ποτὲ δ̅, ὥς φησι Τίμαιος, καὶ τὸ τελευταῖον μίαν.

144 (44) Athen. 13, 79 p. 602 F: * * τοῦ παιδεραστεῖν παρὰ πρώτων Κρητῶν εἰς τοὺς Ἕλληνας παρελθόντος, ὡς ἱστορεῖ Τίμαιος.

145 (50) Schol. Pindar. *Ol.* 13, 29b: τίς γὰρ ἱππείοις ἐν ἔντεσσιν μέ- Γ?
τρα ἢ θεῶν ναοῖσιν οἰωνῶν βασιλέα δίδυμον ἐπέθηκε;] . . . τινὲς δὲ τὸ ἀέτωμα λέγουσιν, ὥς φησι Δίδυμος (p. 225 Schm), παρατιθέμενος Τίμαιον λέγοντα «καὶ τοῦτο ἐν ταῖς οἰκοδομίαις αὐτῶν (der Korinther) εὕρημα», ταύτην ἀποδοὺς τὴν ἐξήγησιν τῶν προκειμένων.

F) VERSCHIEDENES

146 (66) **a**) Schol. Lykophr. *Al.* 1155: Τίμαιος ἱστορεῖ ὅτι αἱ πα- Θ̅?
ραγενόμεναι παρθένοι ἐδούλευον ἐν τῶι ἱερῶι τῆς Ἀθηνᾶς (in Ilion), β̅
οὖσαι. εἰ δέ τις ἀποθάνοι, ἑτέραν παραγίνεσθαι ἀντ' αὐτῆς· ἐκείνην δὲ οὐ θάπτεσθαι παρὰ τῶν Τρώων, ἀλλὰ καίεσθαι ἀγρίοις ξύλοις, καὶ τὰ ὀστᾶ αὐτῆς ῥίπτεσθαι εἰς θάλασσαν. **b**) Tzetz. Lykophr. *Al.* 1141: Αἴαντος τοῦ Λοκροῦ περὶ τὰς Γυραίας ναυαγήσαντος καὶ ταφέντος ἐν Τρέμοντι χώραι τῆς Δήλου, οἱ Λοκροὶ μόλις σωθέντες ἦλθον εἰς τὴν οἰκείαν. φθορὰ δὲ καὶ λοιμὸς μετὰ τρίτον ἔτος ἔσχε τὴν Λοκρίδα διὰ τὴν εἰς Κασάνδραν ἀθέμιτον πρᾶξιν τοῦ Αἴαντος. ἔχρησε δὲ ὁ θεὸς ἱλάσκεσθαι τὴν θεὰν Ἀθηνᾶν τὴν ἐν Ἰλίωι ἐπ' ἔτη α̅, β̅ παρθένους πέμποντας κλήρωι καὶ λαχήσει. πεμπομένας δὲ αὐτὰς προυπαντῶντες οἱ Τρῶες εἰ κατέσχον, ἀνήιρουν, καὶ καίοντες ἀκάρποις καὶ ἀγρίοις ξύλοις τὰ ὀστᾶ αὐτῶν ἀπὸ Τράρωνος ὄρους τῆς Τροίας τὴν σποδὸν εἰς θάλασσαν ἔρριπτον· καὶ πάλιν οἱ Λοκροὶ ἑτέρας ἔστελλον. εἰ δέ τινες ἐκφύγοιεν, ἀνελθοῦσαι λάθρα εἰς τὸ τῆς Ἀθηνᾶς ἱερόν, ἔσαιρον αὐτὸ καὶ ἔραινον, τῆι δὲ θεῶι οὐ προσήρχοντο οὔτε τοῦ ἱεροῦ ἐξήρχοντο, εἰ μὴ νύκτωρ. ἦσαν δὲ κεκαρμέναι, μονοχίτωνες καὶ ἀνυπόδητοι. πρῶται δὲ τῶν Λοκρίδων παρθένων Περίβοια καὶ Κλεοπάτρα ἀφίκοντο. καὶ πρῶτον μὲν τὰς παρθένους, εἶτα τὰ βρέφη ἐνιαύσια μετὰ τῶν τροφῶν αὐτῶν ἔπεμπον οἱ Λοκροί· χιλίων δ' ἐτῶν παρελθόντων, μετὰ τὸν Φωκικὸν πόλεμον, ἐπαύσαντο τῆς τοιαύτης θυσίας [[ὥς φησι Τίμαιος ὁ Σικελός]]. μέμνηται δὲ τῆς ἱστορίας καὶ ὁ Κυρηναῖος Καλλίμαχος (F 13d Schn = F 35 Pf).

147 (79) Censorin. *De d. nat.* 2, 3: *denique Deli ad Apollinis Genitoris* Θ̅–Ι̅
aram, ut Timaeus auctor est, nemo hostiam caedit.

4–5 εἰκοσιτέσσαρας, ὥς φησι Τίμαιος, ποτὲ δ̅? 17 παρὰ s^3 ὑπὸ s 18 θάλασσαν: εἰ δέ τις ἔθαψεν αὐτάς, μεγάλως ἐτιμωρεῖτο Tzetz 19 χωρίωι II 20 τὰ οἰκεῖα II 21 ἀθέμιτον πρᾶξιν καὶ τὴν μίξιν s^3 ἀθεμιτομιξίαν s(γ^1) ἀθέμιστον μίξιν, ἀθεσμιτομιξίαν Tzetz bγ2 22 παρθένους ἐνιαυσιαίας ss^3 24 ἀνήιρουν: ἐλιθοβόλουν ss^3 26–27 ἔσαιρον—ἔραινον: τὸ λοιπὸν αὗται ἱέρειαι ἐγίνοντο ss^3 (d) 31 [[ ]] zusatz des Tzetzes 34 *timeus* O

148 (57a) ZENOB. *Prov.* 1, 31: ἁρπαγὰ τὰ Κιννάρου· ταύτης μὲν μέμνηται Καλλίμαχος ἐν Ἰάμβοις (Dieg. 9, 12 ff. = F 201 Pf). Τίμαιος δὲ ἔφη, ὅτι Κίνναρος ἐγένετο πορνοβοσκὸς Σελινούσιος· πλουσιώτατος οὖν ἐκ τῆς ἐργασίας γενόμενος, ζῶν μὲν ἐπηγγέλλετο τὴν οὐσίαν ἱερὰν τῆι Ἀφροδίτηι καταλεῖψαι, τελευτῶν δὲ τὰ ὄντα προύθηκεν εἰς ἁρπαγήν.

149 (114) ATHEN. 2, 5 p. 37 B–D: Τίμαιος δὲ ὁ Ταυρομενίτης ἐν ΙΕ? Ἀκράγαντι οἰκίαν τινά φησι καλεῖσθαι τριήρη ἐξ αἰτίας τοιαύτης. νεανίσκους τινὰς ἐν αὐτῆι μεθυσκομένους ἐς τοσοῦτον ἐλθεῖν μανίας, ἐκθερμανθέντας ὑπὸ τῆς μέθης, ὡς νομίζειν μὲν ἐπὶ τριήρους πλεῖν, χειμάζεσθαι δὲ χαλεπῶς κατὰ τὴν θάλασσαν· καὶ τοσοῦτον ἔκφρονας γενέσθαι, ὡς τὰ ἀπὸ τῆς οἰκίας πάντα σκεύη καὶ στρώματα ῥίπτειν ὡς εἰς τὴν θάλασσαν, τὴν ναῦν διὰ τὸν χειμῶνα ἀποφορτίζεσθαι δόξαν αὐτοῖς λέγειν τὸν κυβερνήτην. συναθροιζομένων οὖν πολλῶν καὶ τὰ ῥιπτόμενα διαρπαζόντων, οὐδ' ὣς παύεσθαι τῆς μανίας τοὺς νεανίσκους. καὶ τῆι ἐπιούσηι τῶν ἡμερῶν παραγενομένων τῶν στρατηγῶν ἐπὶ τὴν οἰκίαν, ἐγκληθέντες οἱ νεανίσκοι ἔτι ναυτιῶντες ἀπεκρίναντο πυνθανομένων τῶν ἀρχόντων, ὑπὸ χειμῶνος ἐνοχλούμενοι ἠναγκάσθαι ἀποφορτίσασθαι [τῆι θαλάσσηι] τὰ περιττὰ τῶν φορτίων. θαυμαζόντων δὲ τῶν στρατηγῶν τὴν ἔκπληξιν τῶν ἀνδρῶν, εἷς τῶν νεανίσκων, καίτοι δοκῶν τῶν ἄλλων πρεσβεύειν κατὰ τὴν ἡλικίαν, 'ἐγὼ δ' ' ἔφη 'ἄνδρες Τρίτωνες, ὑπὸ τοῦ δέους καταβαλὼν ἐμαυτὸν ὑπὸ τοὺς θαλάμους ὡς ἔνι μάλιστα κατωτάτω ἐκείμην'. συγγνόντες οὖν τῆι αὐτῶν ἐκστάσει, ἐπιτιμήσαντες μὴ πλείονος οἴνου ἐμφορεῖσθαι, ἀφῆκαν· καὶ οἳ χάριν ἔχειν ὁμολογήσαντες, 'ἂν λιμένος' ἔφη 'τύχωμεν ἀπαλλαγέντες τοσούτου κλύδωνος, Σωτῆρας ὑμᾶς ἐπιφανεῖς μετὰ τῶν θαλασσίων δαιμόνων ἐν τῆι πατρίδι ἱδρυσόμεθα, ὡς αἰσίως ἡμῖν ἐπιφανέντας'. ἐντεῦθεν ἡ οἰκία τριήρης ἐκλήθη.

150 (136/7) **a)** CICERO *De nat. deor.* 2, 69: *concinneque, ut multa, Timaeus, qui cum in historia dixisset, qua nocte natus Alexander esset, eadem Dianae Ephesiae templum deflagravisse, adiunxit minime id esse mirandum, quod Diana, cum in partu Olympiadis adesse voluisset, afuisset domo.* **b)** STRABON 14, 1, 22 p. 640: τὸν δὲ νεὼν τῆς Ἀρτέμιδος πρῶτος μὲν Χερσίφρων ἠρχιτεκτόνησεν, εἶτ' ἄλλος ἐποίησε μείζω· ὡς δὲ τοῦτον Ἡρόστρατός τις ἐνέπρησεν, ἄλλον ἀμείνω κατεσκεύασαν, συνενέγκαντες τὸν τῶν γυναικῶν κόσμον καὶ τὰς ἰδίας οὐσίας, διαθέμενοι δὲ καὶ τοὺς προτέρους κίονας.

---

1 Κιννάρου: Κοννίδα Athous 2, 77 Κοννάρου (Κοννίδα γὰρ χρὴ λέγειν) Dieg. 9, 14 κόρνα Hesych. s. v. ἁρπαγὴ τ. Κ. 3 οὖν P γοῦν v 7 φησι Mus φασι CE 8 ὑπὸ Schwei ἀπὸ CE 10 ὡς τὰ C ὡς E 11 εἰς Mei ἐπὶ CE 14–17 ἐπὶ τὴν – στρατηγῶν om. E 15 ἐγκληθέντες Schwei ἐγκληνθέντες C 17 [τ. θ.] Mei 21 [αὐτῶν] Wil 22 ἔφησαν Schwei 'contraxit haec epitomator' Kaibel 30 πρῶτον F Epit (Par. 1409) 31 χαρσίφρων C ἀρχίφρων ς

τούτων δὲ μαρτύριά ἐστι τὰ γενηθέντα τότε ψηφίσματα, ἅπερ ἀγνοοῦντά φησιν ὁ Ἀρτεμίδωρος τὸν Ταυρομενίτην Τίμαιον, καὶ ἄλλως βάσκανον ὄντα καὶ συκοφάντην – διὸ καὶ Ἐπιτίμαιον κληθῆναι (T 11) – λέγειν, ὡς ἐκ τῶν Περσικῶν παρακαταθηκῶν ἐποιήσαντο τοῦ ἱεροῦ τὴν ἐπισκευήν· οὔτε δὲ ὑπάρξαι παρακαταθήκας τότε, εἴ τε ὑπῆρξαν, συνεμπεπρῆσθαι τῶι ναῶι· μετὰ δὲ τὴν ἔμπρησιν τῆς ὀροφῆς ἠφανισμένης, ἐν ὑπαίθρωι τῶι σηκῶι τίνα ἂν ἐθελῆσαι παρακαταθήκην κειμένην ἔχειν; Ἀλέξανδρον δὴ τοῖς Ἐφεσίοις ὑποσχέσθαι τὰ γεγονότα καὶ τὰ μέλλοντα ἀναλώματα, ἐφ' ὧι τε τὴν ἐπιγραφὴν αὐτὸν ἔχειν, τοὺς δὲ μὴ ἐθελῆσαι, πολὺ μᾶλλον οὐκ ἂν ἐθελήσαντας ἐξ ἱεροσυλίας καὶ ἀποστερήσεως φιλοδοξεῖν κτλ.

G) METHODISCHES. POLEMIK

151 (72/3) Polyb. 12, 11a, 8: ὅτι Τίμαιός φησι μέγιστον ἁμάρτημα περὶ τὴν ἱστορίαν εἶναι τὸ ψεῦδος· διὸ καὶ παραινεῖ τούτοις, οὓς ἂν ἐξελέγξηι διεψευσμένους ἐν τοῖς συγγράμμασιν, ἕτερόν τι ζητεῖν ὄνομα τοῖς βιβλίοις, πάντα δὲ μᾶλλον ἢ καλεῖν ἱστορίαν. (12) καθάπερ γὰρ ἐπὶ τῶν κανόνων, κἂν ἐλάττων ἦι τῶι μήκει κἂν τῶι πλάτει ταπεινότερος, μετέχηι δὲ τῆς τοῦ κανόνος ἰδιότητος, κανόνα φησὶ δεῖν προσαγορεύειν ὅμως, ὅταν <δὲ> τῆς εὐθείας καὶ τῆς πρὸς ταύτην οἰκειότητος <μὴ> ἐγγίζηι, πάντα μᾶλλον δεῖν ἢ κανόνα καλεῖν, (2) τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τῶν συγγραμμάτων ὅσα μὲν ἂν ἦι κατὰ τὴν λέξιν ἢ κατὰ τὸν χειρισμὸν ἢ κατ' ἄλλο τι διαμαρτάνηται τῶν ἰδίων μερῶν, ἀντέχηται δὲ τῆς ἀληθείας, προσίεσθαί φησι τὸ τῆς ἱστορίας ὄνομα τὰς βίβλους, ὅταν δὲ ταύτης παραπέσηι, μηκέτι καλεῖσθαι δεῖν ἱστορίαν.

152 (71) Polyb. 12, 24: (T 19 p. 585, 19 f.) φησὶ γὰρ τοὺς ποιητὰς καὶ συγγραφέας διὰ τῶν ὑπεράνω πλεονασμῶν ἐν τοῖς ὑπομνήμασι διαφαίνειν τὰς ἑαυτῶν φύσεις, (2) λέγων τὸν μὲν ποιητὴν ἐκ τοῦ δαιτρεύειν πολλαχοῦ τῆς ποιήσεως, ὡς ἂν εἰ γαστρίμαργον παρεμφαίνειν, τὸν δ' Ἀριστοτέλην (F 156), ὀψαρτεύοντα πλεονάκις ἐν τοῖς συγγράμμασιν ὀψοφάγον εἶναι καὶ λίχνον. (3) τὸν αὐτὸν τρόπον ἐπὶ τοῦ Διονυσίου (F 111) . . . .

– Polyb. 12, 25d: T.s studium der historischen literatur s. T 19 p. 587, 14 ff.

– Polyb. 12, 28–28a: geschichte und epideixe s. F 7.

– Polyb. 12, 25a, 5: behandlung der reden s. T 19 p. 586, 4 ff.

1 μαρτύρια Cor -ρία o 3 Ἐπιτίμαιον (F?) Tzschucke ἐπιτίμιον o 9 τε om. C 13 παραινεῖ Lucht παρεῖναι M 16 μετέχηι Rei -χει M 17 ὅμως Hultsch οὕτως M [οὕτως] Schwei <δὲ> S εὐηθείας M 18 πρὸς ταύτην Cas πρὸ ταύτης M <μὴ> ἐγγίζηι Bkr ἐκκλίνηι Hultsch ὑστερίζηι Cobet ἐκπέσηι Büttner-Wobst 24 τῶν ὑ. πλεονασμῶν Sud τὸν ὑ. πλεονασμὸν P ὑπεράνω: ὑπεράγαν Hemst διαφαίνειν P ἐμφαίνειν Sud 25 δαιτρεύειν Sud δαιτρένειν P 26 ὡς ἂν εἰ om. Sud 27 πλεον. ἐν τ. συγγρ. om. Sud

153 (–) Joseph. *c. Ap.* 1, 221: πολλὰ δὲ καὶ Τίμαιος ἐν ταῖς ἱστορίαις περὶ τῶν προειρημένων (Athen, Sparta, Theben?) καὶ περὶ ἄλλων βεβλασφήμηκεν.
– Joseph. *c. Ap.* 1, 16: kritik an den älteren verfassern von Σικελικά (Antiochos, Philistos, Kallias) s. T 17.
– Plutarch. *Nikias* 1: kritik an (Thukydides und) Philistos s. T 18.

154 (–) Plutarch. *Dion* 36: ἀλλὰ Τίμαιος οὐκ ἄδικον λαβὼν πρόφασιν τὴν ὑπὲρ τῆς τυραννίδος τοῦ Φιλίστου σπουδὴν καὶ πίστιν, ἐμπίμπλαται τῶν κατ' αὐτοῦ βλασφημιῶν, ὧι τοὺς μὲν ἀδικηθέντας τότε συγγνωστόν ἐστιν ἴσως ἄχρι τῆς εἰς ἀναίσθητον ὀργῆς χαλεποὺς γενέσθαι, (2) τοὺς δ' ὕστερον συγγράφοντας τὰ πεπραγμένα, καὶ τῶι μὲν βίωι μὴ λυπηθέντας αὐτοῦ, τῶι δὲ λόγωι χρωμένους, ἡ δόξα παραιτεῖται μὴ μεθ' ὕβρεως μηδὲ μετὰ βωμολοχίας ὀνειδίζειν τὰς συμφοράς, ὧν οὐδὲν ἀπέχει καὶ τὸν ἄριστον ἀνδρῶν ἐκ τύχης μετασχεῖν. T 18; F 38; 11
– Polyb. 12, 23: kritik an Ephoros s. T 17; T 19 c. 4a; c. 29; F 7.
– Polyb. 12, 4a, 2: kritik an Theopomp s. F 117.

155 (142) Polyb. 12, 12b, 2: (T 19 p. 585, 3 ff.) ἐκεῖνος γὰρ κόλακα μὲν εἶναί φησι τὸν Καλλισθένην τοιαῦτα γράφοντα, καὶ πλεῖστον ἀπέχειν φιλοσοφίας, κόραξί τε προσέχοντα καὶ κορυβαντιώσαις γυναιξί, δικαίως δ' αὐτὸν ὑπ' Ἀλεξάνδρου τετευχέναι τιμωρίας διεφθαρκότα τὴν ἐκείνου ψυχὴν καθ' ὅσον οἷός τ' ἦν. (3) καὶ Δημοσθένην μὲν καὶ τοὺς ἄλλους ῥήτορας τοὺς κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν ἀκμάσαντας ἐπαινεῖ, καί φησι τῆς Ἑλλάδος ἀξίους γεγονέναι, διότι ταῖς Ἀλεξάνδρου τιμαῖς ταῖς ἰσοθέοις ἀντέλεγον, τὸν δὲ φιλόσοφον αἰγίδα καὶ κεραυνὸν <περι>τιθέντα θνητῆι φύσει δικαίως αὐτὸν ὑπὸ τοῦ δαιμονίου τετευχέναι τούτων ὧν ἔτυχεν. F 119a
– Polyb. 12, 13–15: kritik an Demochares s. F 35.
– Plutarch. *Nikias* 1: angriffe auf Platon s. T 18.

156 (70; 74/5) Polyb. 12, 8: .... ἀπεχθείαι καὶ πικρίαι κατὰ τῶν πέλας οἷαι κέχρηται Τίμαιος κατὰ Ἀριστοτέλους. (2) φησὶ γὰρ αὐτὸν εἶναι θρασύν, εὐχερῆ, προπετῆ, πρὸς δὲ τούτοις κατατετολμηκέναι τῆς τῶν Λοκρῶν πόλεως, εἰπόντα τὴν ἀποικίαν αὐτῶν εἶναι δραπετῶν, οἰκετῶν, μοιχῶν, ἀνδραποδιστῶν. (3) καὶ ταῦτα λέγειν αὐτόν φησιν οὕτως ἀξιοπίστως, ὥστε δοκεῖν ἕνα τῶν ἐστρατηγηκότων ὑπάρχειν καὶ τοὺς Πέρσας ἐν ταῖς Κιλικίαις πύλαις ἄρτι παρατάξει νενικηκότα διὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως, (4) ἀλλ' οὐ σοφιστὴν ὀψιμαθῆ καὶ μισητὸν ὑπάρχοντα καὶ τὸ πολυτίμητον ἰατρεῖον ἀρτίως ἀποκεκλει- T 18; F 11/2

17 κόραξί τε Bkr κ. δὲ M προσσχόντα Ddf 22 περιτιθέντα Heyse 23 <καινοῦ> δαιμονίου Cobet 28 θρασύ· εὐχερῆ P εὐχερῆ θρασὺν Sud 29–30 ἀνδραποδιστῶν om. P p. 127, 3 B.–W 33 ὀψ. μισ. Sud; Τίμαιος ὁ Ταυρομενίτης καὶ Ἀριστοτέλη τὸν φιλόσοφον ὀψοφάγον φησὶ γεγονέναι Athen. 8, 28 p. 342 C τὸ πολ. ἰατρεῖον: Aristokles Euseb. *P.E.* 15, 2, 2 Τιμαίου τοῦ Ταυρομενίτου λέγοντος ἐν ταῖς Ἱστορίαις ἀδόξου θύρας αὐτὸν ἰατρείου καὶ τὰς τυχούσας ὀψὲ τῆς ἡλικίας κλεῖσαι

κότα· πρὸς δὲ τούτοις εἰς πᾶσαν αὐλὴν καὶ σκηνὴν ἐμπεπηδηκότα· πρὸς δὲ γαστρίμαργον, ὀψαρτυτήν, ἐπὶ στόμα φερόμενον ἐν πᾶσι. F 152

157 (76) Prokl. Hesiod. *Opp.* 403: μάτην οὖν λέγουσιν οἱ περὶ Τίμαιον Ἡσιόδωι τὸν Ἀριστοτέλην πειθόμενον μετὰ τὴν τῆς γυναικὸς τελευτὴν Ἑρπυλλίδι συνεῖναι τῆι θεραπαίνηι, ἐξ ἧς αὐτὸν σχεῖν υἱόν.

– Polyb. 12, 23, 8: kritik an Theophrast s. T 19; F 12 c. 11, 5.

158 (128) a) Athen. 10, 49 p. 437 B: Τίμαιος δέ φησι, ὡς <<Διονύσιος ὁ τύραννος τῆι τῶν Χοῶν ἑορτῆι τῶι πρώτωι ἐκπιόντι χοᾶ ἆθλον ἔθηκε στέφανον χρυσοῦν>>, καὶ ὅτι <<πρῶτος ἐξέπιε Ξενοκράτης ὁ φιλόσοφος, καὶ λαβὼν τὸν χρυσοῦν στέφανον καὶ ἀναλύων τῶι Ἑρμῆι τῶι ἱδρυμένωι ἐπὶ τῆς αὐλῆς ἐπέθηκεν, ὧιπερ εἰώθει καὶ τοὺς ἀνθινοὺς ἑκάστοτε ἐπιτιθέναι στεφάνους, ἑσπέρας ἀπαλλασσόμενος ὡς αὐτόν>>· καὶ ἐπὶ τούτωι ἐθαυμάσθη.

b) Philodem. *Ind. Ac. Herc.* 8 p. 43 Mekler: Τί[μαιος δὲ] / [12] τοῦτον ἐ[ξή]λεγ[ξεν ὄντα γυν]αικε[ίας ὁμιλίας(?) ἥτ]τω [κ]αὶ γασ[τρὸς(?) * * * / [22] γράφ[ον]τι δὲ Τι[μαίωι(?) περὶ α]ὐτοῦ [δι]ότι * * * / [35] ἑκατ[ὸ]ν δὲ [γε]νομέ<ν>ων τῶν π[ινόντ]ων [ἑκ]ατὸν χόες εἰσ[ηνέ]χθη[σα]ν χρυσοῖ τῶι πότωι [ὑ]πὸ [τῶν] παίδων, καὶ παρατε[θ]έντος ἑνὸς ἑκάστωι πλήρο[υς ο]ἴνου, καὶ χρυσοῦ στεφά[νου] μεγάλου τε καὶ καλοῦ τεθέντος εἰς τὸ μέσον ἐπὶ τριποδίου, τῶι πρώτωι π[ιόν]τι τὸν οἶν[ον] δώσειν ἔφη· καὶ νικήσας Ξ[ε]νοκράτης ἔλα[βε]ν αὐ[τὸν κἀ]πὶ τὸν Ἑρμῆν ἀπέθ[ε]το, καθάπερ εἰώθει τοὺς [ἀ]νθινούς. διαδοθείσης δὲ τῆς πράξεως ἐθαυμάσθη μᾶλλον ὁ τὸ χρυσίον ὑπ[ερι]δὼν τοῦ τοσαῦτα πα[ρ]εσ[κε]υακ[ό]τος αὐθημερόν.

– Diog. Laert. 8, 71: kritik an Herakleides Pontikos s. F 6.

5. ZWEIFELHAFTES

(F 91?)

159 (IV 640) Aelian. *V. H.* 4, 7: Λακεδαιμόνιοι γοῦν Παυσανίαν μηδίσαντα οὐ μόνον λιμῶι ἀπέκτειναν, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸν νεκρὸν ἐξέβαλον αὐτοῦ ἐκτὸς τῶν ὅρων, φησὶν Ἐπιτιμίδης.

160 (156) Aelian. *N. A.* 17, 15: Τίμαιος δὲ καὶ Ἡρακλείδης καὶ Νεοκλῆς ὁ ἰατρὸς λέγουσι τοὺς φρύνους δύο ἥπατα ἔχειν, καὶ τὸ μὲν ἀποκτείνειν, τὸ δὲ ἐκείνου πεφυκέναι ἀντίπαλον· σώζειν γάρ.

161 (–) [Plutarch.] *Plac.* 5, 18 p. 428, 1 Diels: Τίμαιος δ' οὐδὲ δέκα μῆνάς φησιν, ἐννέα δὲ νομίζεσθαι παρὰ τὰς ἐπισχέσεις τῶν μηνιαίων †τὰ πρὸ τῆς συλλήψεως. οὕτω καὶ

---

1 εἰς: πρὸς Sud   5 ἐξ ἧς Νικόμαχον (Diog. Laert. 5, 1) σχεῖν υἱόν?   7–13 Aelian. *V. H.* 2, 41; Diog. Laert. 4, 8   14–23 erg. Gomperz, Bücheler, Mekler   14–15 ἐξήλεγξεν Bücheler ε . . . οσ N ε . . ν(?) εγ . . P   16 γράφ[ου]σι δέ τι[νες] Bücheler   33 οὐδὲ δέκα Jac οὐ δώδεκα AB(G) οὐ δέκα C δὲ οὐ * * † δώδεκα Diels   34 τὰ πρὸ τ. συλλ. G τῆς πρώτης συλλήψεως (A)BC τῶν πρὸ τ. συλλ. Voss^{mg} τὰς ἀπὸ τ. συλλ.?

τὰ ἑπτάμηνα νομίζεσθαι, οὐκ ὄντα ἑπτάμηνα · † ἔγνω τε γὰρ καὶ μετὰ τὴν σύλληψιν πόσαι καθάρσεως.

162 (72) Polyb. 12, 12a: ὅτι ἐπὶ τῶν ἀθετούντων τὰς ὁμολογίας προφερόμεθα (Θ ?) ταύτην τὴν παροιμίαν 'Λοκροὶ τὰς συνθήκας'. τοῦτο δέ † τις ἐξιστόρηκεν, ὅτι καὶ παρὰ τοῖς συγγραφεῦσι καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ὁμολογούμενόν ἐστι, (2) διότι κατὰ τὴν τῶν Ἡρακλειδῶν ἔφοδον συνθεμένων τῶν Λοκρῶν τοῖς Πελοποννησίοις πολεμίους πυρσοὺς αἴρειν, ἐὰν συμβῆι τοὺς Ἡρακλείδας μὴ κατὰ τὸν ἰσθμὸν ἀλλὰ κατὰ τὸ Ῥίον ποιεῖσθαι τὴν διάβασιν, χάριν τοῦ προαισθανομένους φυλάξασθαι τὴν ἔφοδον αὐτῶν. (3) οὐ ποιησάντων δὲ τῶν Λοκρῶν τοῦτο, πᾶν δὲ τοὐναντίον φιλίους ἀράντων πυρσούς, ὅτε παρῆσαν, τοὺς μὲν Ἡρακλείδας συνέβη μετ' ἀσφαλείας χρῆσθαι τῆι διαβάσει, τοὺς δὲ Πελοποννησίους κατολιγωρήσαντας μαθεῖν παραδεξαμένους εἰς τὴν οἰκείαν τοὺς ὑπεναντίους, παρασπονδηθέντας ὑπὸ τῶν Λοκρῶν.

163 (–) Steph. Byz. s. v. Χάλκεια · πόλις Λιβύης · ὁ Πολυίστωρ ἐν Λιβυκῶν $\overline{γ}$ (273 F 46) <<ὡς Δημοσθένης (IV), ὧι μεμφόμενος Πολύβιος ἐν τῶι $\overline{ιβ}$ (1, 5) ὧδε γράφει · 'ἀγνοεῖ δὲ μεγάλως καὶ περὶ τῶν χαλκείων · οὐδὲ γὰρ πόλις ἐστὶν ἀλλὰ χαλκουργεῖα'>>.

6. ANHANG

164 (–) Diodor. 5, 2: [[καὶ ταύτην τὴν βίβλον ἐπιγράφοντες Νησιωτικήν, ἀκολούθως τῆι γραφῆι περὶ πρώτης τῆς Σικελίας ἐροῦμεν, ἐπεὶ καὶ κρατίστη τῶν νήσων ἐστὶ καὶ τῆι παλαιότητι τῶν μυθολογουμένων πεπρώτευκεν]].

(2) ἡ γὰρ νῆσος τὸ παλαιὸν ἀπὸ μὲν τοῦ σχήματος Τρινακρία κληθεῖσα, ἀπὸ δὲ τῶν F 37 κατοικησάντων αὐτὴν Σικανῶν Σικανία προσαγορευθεῖσα, τελευταῖον δὲ ἀπὸ Σικελῶν τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας πανδημεὶ περαιωθέντων ὠνόμασται Σικελία. (3) ἔστι δ' αὐτῆς ἡ περίμετρος σταδίων ὡς τετρακισχιλίων τριακοσίων ἑξήκοντα · τῶν γὰρ τριῶν πλευρῶν ἡ μὲν ἀπὸ τῆς Πελωριάδος ἐπὶ τὸ Λιλύβαιον ὑπάρχει σταδίων χιλίων ἑπτακοσίων, ἡ δ' ἀπὸ Λιλυβαίου μέχρι Παχύνου τῆς Συρακοσίας χώρας σταδίων χιλίων καὶ πεντακοσίων, ἡ δ' ἀπολειπομένη σταδίων χιλίων ἑκατὸν τεσσαράκοντα.

(3) οἱ ταύτην οὖν κατοικοῦντες Σικελιῶται παρειλήφασι παρὰ τῶν προγόνων, ἀεὶ τῆς φήμης ἐξ αἰῶνος παραδεδομένης τοῖς ἐκγόνοις, ἱερὰν ὑπάρχειν τὴν νῆσον Δήμητρος καὶ Κόρης · ἔνιοι δὲ τῶν ποιητῶν μυθολογοῦσι κατὰ τὸν τοῦ Πλούτωνος καὶ Φερσεφόνης γάμον ὑπὸ Διὸς ἀνακάλυπτρα τῆι νύμφηι δεδόσθαι ταύτην τὴν νῆσον. (4) τοὺς δὲ κατοικοῦντας F 38 αὐτὴν τὸ παλαιὸν Σικανοὺς αὐτόχθονας εἶναί φασιν οἱ νομιμώτατοι τῶν συγγραφέων, καὶ τάς τε προειρημένας θεὰς ἐν ταύτηι τῆι νήσωι πρώτως φανῆναι, καὶ τὸν τοῦ σίτου καρπὸν ταύτην πρώτην ἀνεῖναι διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς χώρας, περὶ ὧν καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν ποιητῶν μαρτυρεῖν λέγοντα (*Od.* ι 107/9) <<ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται / πυροὶ καὶ κριθαὶ ἠδ' ἄμπελοι, αἵ τε φέρουσιν / οἶνον ἐριστάφυλον, καί σφιν Διὸς ὄμβρος ἀέξει>> · ἔν τε γὰρ τῶι Λεοντίνωι πεδίωι καὶ κατὰ πολλοὺς ἄλλους τόπους τῆς Σικελίας

---

1 ἔγνω τε AC ἐγνώκατε B δυναμένης τῆς μήτρας εἰς καταμήνια καὶ μετὰ σύλληψιν G ἠγνόηται Voss[c] ἐνίοτε Meziriac γίνονται Diels 1–2 ποσαὶ (Diels) καθάρσεις Wyttenbach 3 ὅτι (?) Boissevain ///o M ὁμολογίας Ghelen ἀπολογίας M 4 δέ τις: δὲ Τίμαιος Lucht 10 χρήσασθαι Hultsch 11 μαθεῖν: λαθεῖν Ghelen 13 χάλκεια R -εῖα V om. P 14 ὡς: καὶ Westermann οὕτως? Δημοσθένης <καὶ Τίμαιος>? Mei 17 ff. [[ ]] zusätze Diodors 21 <τὸ> τελευταῖον [δὲ] Madvig ἀπὸ D ἀπὸ τῶν r 24 ἐπὶ Λιλ. C χιλ. ἑπτακ. <εἴκοσι> (Poseidon. 87 F 62)? 26 τεσσαράκοντα: ἑξήκοντα (e coni.) A 28 παραδιδομένης D 32 τῆι νήσωι om. C

μέχρι τοῦ νῦν φύεσθαι τοὺς ἀγρίους ὀνομαζομένους πυρούς. (5) καθόλου δὲ [πρὸ τῆς εὑρέσεως τοῦ σίτου] ζητουμένου κατὰ ποίαν τῆς οἰκουμένης γῆς πρῶτον ἐφάνησαν οἱ προειρημένοι καρποί, εἰκός ἐστιν ἀποδίδοσθαι τὸ πρωτεῖον τῆι κρατίστηι χώραι· καὶ τὰς θεὰς δὲ τὰς εὑρούσας ἀκολούθως τοῖς εἰρημένοις ὁρᾶν ἔστι μάλιστα τιμωμένας παρὰ τοῖς Σικελιώταις. (3) καὶ τῆς ἁρπαγῆς τῆς κατὰ τὴν Κόρην ἐν ταύτηι γενομένης, ἀπόδειξιν εἶναι λέγουσι φανερωτάτην, ὅτι τὰς διατριβὰς αἱ θεαὶ κατὰ ταύτην τὴν νῆσον ἐποιοῦντο διὰ τὸ στέργεσθαι μάλιστα παρ' αὐταῖς ταύτην. (2) γενέσθαι δὲ μυθολογοῦσι τὴν ἁρπαγὴν τῆς Κόρης ἐν τοῖς λειμῶσι τοῖς κατὰ τὴν Ἔνναν. ἔστι δ' ὁ τόπος οὗτος πλησίον μὲν τῆς πόλεως, ἴοις δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἄνθεσι παντοδαποῖς ἐκπρεπὴς καὶ τῆς θεᾶς ἄξιος. διὰ δὲ τὴν ἀπὸ τῶν φυομένων ἀνθῶν εὐωδίαν λέγεται τοὺς κυνηγεῖν εἰωθότας κύνας μὴ δύνασθαι στιβεύειν, ἐμποδιζομένους τὴν φυσικὴν αἴσθησιν. ἔστι δ' ὁ προειρημένος † λειμὼν ἄνωθεν μὲν ὁμαλὸς καὶ παντελῶς εὔυδρος, κύκλωι δὲ ὑψηλὸς καὶ πανταχόθεν κρημνοῖς ἀπότομος· δοκεῖ δ' ἐν μέσωι κεῖσθαι τῆς ὅλης νήσου, διὸ καὶ Σικελίας ὀμφαλὸς ὑπό τινων προσαγορεύεται. (3) ἔχει δὲ [καὶ πλησίον] ἄλση καὶ λειμῶνας καὶ περὶ ταῦτα ἕλη, καὶ <πλησίον> σπήλαιον εὐμέγεθες, ἔχον χάσμα κατάγειον πρὸς τὴν ἄρκτον νενευκός, δι' οὗ μυθολογοῦσι τὸν Πλούτωνα μεθ' ἅρματος ἐπελθόντα ποιήσασθαι τὴν ἁρπαγὴν τῆς Κόρης. τὰ δὲ ἴα καὶ τῶν ἄλλων ἀνθῶν τὰ παρεχόμενα τὴν εὐωδίαν παραδόξως δι' ὅλου τοῦ ἐνιαυτοῦ παραμένειν θάλλοντα καὶ τὴν ὅλην πρόσοψιν ἀνθηρὰν καὶ ἐπιτερπῆ παρεχόμενα. (4) μυθολογοῦσι δὲ μετὰ τῆς Κόρης τὰς τῆς ὁμοίας παρθενίας ἠξιωμένας Ἀθηνᾶν τε καὶ Ἄρτεμιν συντρεφομένας συνάγειν μετ' αὐτῆς τὰ ἄνθη καὶ κατασκευάζειν κοινῆι τῶι πατρὶ Διὶ τὸν πέπλον. διὰ δὲ τὰς μετ' ἀλλήλων διατριβάς τε καὶ ὁμιλίας ἁπάσας στέρξαι τὴν νῆσον ταύτην μάλιστα, καὶ λαχεῖν ἑκάστην αὐτῶν χώραν· τὴν μὲν Ἀθηνᾶν ἐν τοῖς περὶ τὸν Ἱμέραν μέρεσιν, ἐν οἷς τὰς μὲν Νύμφας χαριζομένας Ἀθηνᾶι τὰς τῶν θερμῶν ὑδάτων ἀνεῖναι πηγὰς κατὰ τὴν Ἡρακλέους παρουσίαν, τοὺς δ' ἐγχωρίους πόλιν αὐτῆι καθιερῶσαι καὶ χώραν τὴν ὀνομαζομένην μέχρι τοῦ νῦν Ἀθήναιον· (5) τὴν δ' Ἄρτεμιν τὴν ἐν ταῖς Συρακούσαις νῆσον λαβεῖν παρὰ τῶν θεῶν τὴν ἀπ' ἐκείνης Ὀρτυγίαν ὑπό τε τῶν χρησμῶν καὶ τῶν ἀνθρώπων ὀνομασθεῖσαν. ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ τὴν νῆσον ταύτην ἀνεῖναι τὰς Νύμφας ταύτας χαριζομένας τῆι Ἀρτέμιδι μεγίστην πηγὴν τὴν ὀνομαζομένην F 41
Ἀρέθουσαν. (6) ταύτην δ' [[οὐ μόνον κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους]] ἔχειν μεγάλους καὶ πολλοὺς ἰχθύας, [[ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ἡμετέραν ἡλικίαν διαμένειν συμβαίνει τούτους]], ἱεροὺς ὄντας καὶ ἀθίκτους ἀνθρώποις· ἐξ ὧν πολλάκις τινῶν κατὰ τὰς πολεμικὰς περιστάσεις φαγόντων, παραδόξως ἐπεσήμηνε τὸ θεῖον, καὶ μεγάλαις συμφοραῖς περιέβαλε τοὺς τολμή-

---

1–2 [ ] Wil (randbemerkung zu p. 646, 34/6) περὶ τῆς εὑρ. (coni.) A 2 γῆς D 3 εἰκός C εἰκότως D δὲ τὰς D δὲ ταύτας C 5 τὴν ἁρπαγὴν τὴν – γενομένην Hertlein 9 τῆς θεᾶς o θέας v (vor Vogel); vgl. 5, 43, 2 (Euhemeros 63 F 3) λειμῶνες πολλοὶ καὶ διάφοροι ταῖς χλόαις καὶ τοῖς ἄνθεσιν, ὥστε τῆι θεοπρεπείαι τῆς προσόψεως ἄξιον τῶν ἐγχωρίων θεῶν φαίνεσθαι; Cic. Verr. 4, 107 *laetissimi flores omni tempore anni, locus ut ipse raptum . . . virginis declarare videatur* 11 λειμών: τόπος o.ä.; flüchtigkeit Diodors (λειμῶνες p. 647, 8; 14; 648, 2/3); cf. Cic. *l.l. Henna . . . est loco perexcelso atque edito, quo in summo est agri planities et aquae perennes e.q.s.* 13–14 [ ] u. < > Jac; cf. Cic. *quam* (scil. *agri planitiem*) *circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores . . . etenim prope est spelunca . . .* 14 ἄλση καὶ λειμῶνας CAFMG λειμῶνας D καὶ λειμῶνας καὶ παραδείσους r [λειμῶνας] Vogel 15 δι' οὗ C (*qua* Cic) διὸ D 16 ἐπελθόντα D εἰσε- C *exstitisse* (*exisse*?) Cic ἐξελθόντα Jac ἀνθέων D 18 τὰς τῆς C ταύτης D 22 τὴν ἱμέραν C 25 συρακοσί αις D 27 [ταύτας] Wil 29 ἰχθύας D -θῦς C 31 ἐπεσήμαινε D

σαντας προσενέγκασθαι [[περὶ ὧν ἀκριβῶς ἀναγράψομεν ἐν τοῖς οἰκείοις χρόνοις]]. (4) ὁμοίως δὲ ταῖς προειρημέναις δυσὶ θεαῖς καὶ τὴν Κόρην λαχεῖν τοὺς περὶ τὴν Ἔνναν λειμῶνας, πηγὴν δὲ μεγάλην αὐτῆι καθιερωθῆναι ἐν τῆι Συρακοσίαι τὴν ὀνομαζομένην Κυάνην. (2) τὸν γὰρ Πλούτωνα μυθολογοῦσι τὴν ἁρπαγὴν ποιησάμενον ἀποκομίσαι τὴν Κόρην ἐφ' ἅρματος πλησίον τῶν Συρακουσῶν, καὶ τὴν γῆν ἀναρρήξαντα αὐτὸν μὲν μετὰ τῆς ἁρπαγείσης δῦναι καθ' Ἅιδου, πηγὴν δ' ἀνεῖναι τὴν ὀνομαζομένην Κυάνην, πρὸς ἧι κατ' ἐνιαυτὸν οἱ Συρακόσιοι πανήγυριν ἐπιφανῆ συντελοῦσι· καὶ θύουσιν οἱ μὲν ἰδιῶται τὰ ἐλάττω τῶν ἱερείων, δημοσίαι δὲ ταύρους βυθίζουσιν ἐν τῆι λίμνηι, ταύτην τὴν θυσίαν καταδείξαντος Ἡρακλέους καθ' ὃν καιρὸν τὰς Γηρυόνου βοῦς ἐλαύνων περιῆλθε πᾶσαν Σικελίαν. F 90 (3) μετὰ δὲ τὴν τῆς Κόρης ἁρπαγὴν μυθολογοῦσι τὴν Δήμητραν μὴ δυναμένην εὑρεῖν τὴν θυγατέρα, λαμπάδας ἐκ τῶν κατὰ τὴν Αἴτνην κρατήρων ἀναψαμένην ἐπελθεῖν ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης, τῶν δ' ἀνθρώπων τοὺς μάλιστ' αὐτὴν προσδεξαμένους εὐεργετῆσαι, τὸν τῶν πυρῶν καρπὸν ἀντιδωρησαμένην. [[(4) φιλανθρωπότατα δὲ τῶν Ἀθηναίων ὑποδεξαμένων τὴν θεόν, πρώτοις τούτοις μετὰ τοὺς Σικελιώτας δωρήσασθαι τὸν τῶν πυρῶν καρπόν· ἀνθ' ὧν ὁ δῆμος οὗτος περιττότερον τῶν ἄλλων ἐτίμησε τὴν θεὸν θυσίαις τ' ἐπιφανεστάταις καὶ τοῖς ἐν Ἐλευσῖνι μυστηρίοις, ἃ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀρχαιότητος καὶ ἁγνείας ἐγένετο πᾶσιν ἀνθρώποις περιβόητα. παρὰ δὲ τῶν Ἀθηναίων πολλοὶ μεταλαβόντες τῆς ἐκ τοῦ σίτου φιλανθρωπίας, καὶ τοῖς πλησιοχώροις μεταδιδόντες τοῦ σπέρματος, ἐπλήρωσαν πᾶσαν τὴν οἰκουμένην]]. (5) οἱ δὲ κατὰ τὴν Σικελίαν διὰ τὴν τῆς Δήμητρος καὶ Κόρης πρὸς αὐτοὺς οἰκειότητα πρῶτοι τῆς εὑρέσεως τοῦ σίτου μεταλαβόντες, ἑκατέραι τῶν θεῶν κατέδειξαν θυσίας καὶ πανηγύρεις, ἐπωνύμους αὐταῖς ποιήσαντες καὶ τῶι χρόνωι διασημήσαντες τὰς δοθείσας δωρεάς. (6) τῆς μὲν γὰρ Κόρης τὴν καταγωγὴν ἐποιήσαντο περὶ τὸν καιρὸν ἐν ὧι τὸν τοῦ σίτου καρπὸν τελεσιουργεῖσθαι συνέβαινε, καὶ ταύτην τὴν θυσίαν καὶ πανήγυριν μετὰ τοσαύτης ἁγνείας καὶ σπουδῆς ἐπιτελοῦσιν ὅσης εἰκός ἐστι τοὺς τῆι κρατίστηι δωρεᾶι προκριθέντας τῶν ἄλλων ἀνθρώπων ἀποδιδόναι τὰς χάριτας. (7) τῆς δὲ Δήμητρος τὸν καιρὸν τῆς θυσίας προέκριναν ἐν ὧι τὴν ἀρχὴν ὁ σπόρος τοῦ σίτου λαμβάνει. ἐπὶ δ' ἡμέρας δέκα πανήγυριν ἄγουσιν ἐπώνυμον τῆς θεοῦ ταύτης, τῆι τε λαμπρότητι τῆς παρασκευῆς μεγαλοπρεπεστάτην καὶ τῆι διασκευῆι μιμούμενοι τὸν ἀρχαῖον βίον. ἔθος δ' ἐστὶν αὐτοῖς ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις αἰσχρολογεῖν κατὰ τὰς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας διὰ τὸ τὴν θεὸν ἐπὶ τῆι τῆς Κόρης ἁρπαγῆι λυπουμένην γελάσαι διὰ τὴν αἰσχρολογίαν. (5) περὶ δὲ τῆς κατὰ τὴν Κόρην ἁρπαγῆς ὅτι γέγονεν ὡς προειρήκαμεν, πολλοὶ τῶν ἀρχαίων συγγραφέων καὶ ποιητῶν μεμαρτυρήκασι. Καρκίνος μὲν γὰρ ὁ τῶν τραγωιδιῶν ποιητής, πλεονάκις ἐν ταῖς Συρακούσαις παρεπιδεδημηκώς, καὶ τὴν τῶν ἐγχωρίων τεθεαμένος σπουδὴν <τὴν> περὶ τὰς θυσίας καὶ πανηγύρεις τῆς τε Δήμητρος καὶ Κόρης, κατεχώρισεν ἐν τοῖς ποιήμασι τούσδε τοὺς στίχους (p. 799, 5 N²)· <<λέγουσι Δήμητρός ποτ' ἄρρητον κόρην / Πλούτωνα κρυφίοις ἁρπάσαι βουλεύμασι, / δῦναί τε γαίας εἰς μελαμφαεῖς μυχούς. / πόθωι δὲ μητέρ' ἠφανισμένης κόρης / μαστῆρ' ἐπελθεῖν πᾶσαν ἐν κύκλωι χθόνα· / καὶ γῆν μὲν Αἰτναίοισι Σικελίαν πάγοις / πυρὸς γέμουσαν ῥεύμασιν δυσεμβόλοις / πᾶσαν στενάξαι, πένθεσιν δὲ παρθένου / σίτων ἄμοιρον διοτρεφὲς φθίνειν γένος. / ὅθεν θεὰς τιμῶσιν ἐς τὰ νῦν ἔτι>>. (2) οὐκ ἄξιον δὲ παραλιπεῖν τῆς θεοῦ ταύτης τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς τοὺς ἀνθρώ-

---

3 (6) Κυάνην v κυανήν o 5 ἅρμασι D 5–6 ἁρπαγῆς εἰσδύναι D 9 πᾶσαν τὴν A 10 εὑρεῖν C ἀνευρεῖν D 13 πυρῶν C πυρίνων D 15 ἐτίμησαν D 16 ἃ om. D 17 ἐγένοντο C 23 τετελεσιουργῆσθαι C 24 ὅσης Hertlein -ην o 25 κρατίστηι om. C τῶν ἄλλων D ἁπάντων C 32 Καρκίνος v -ῖνος o 33 ἐπιδεδημηκὼς C 34 < > Geffcken 37 γῆν Nauck τὴν o 38 αἰτναίοις D Σικελίαν Rhodomannus -ίας o

πους εὐεργεσίας. χωρὶς γὰρ τῆς εὑρέσεως τοῦ σίτου τήν τε κατεργασίαν αὐτοῦ τοὺς ἀνθρώπους ἐδίδαξε, καὶ νόμους εἰσηγήσατο καθ' οὓς δικαιοπραγεῖν εἰθίσθησαν, δι' ἣν αἰτίαν φασὶν αὐτὴν θεσμοφόρον ἐπονομασθῆναι. (3) τούτων δὲ τῶν εὑρημάτων οὐκ ἄν τις ἑτέραν εὐεργεσίαν εὕροι μείζονα· καὶ γὰρ τὸ ζῆν καὶ τὸ καλῶς ζῆν περιέχουσι. [[περὶ μὲν οὖν τῶν μυθολογουμένων παρὰ τοῖς Σικελιώταις ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθεῖσιν.]]

(6) περὶ δὲ τῶν κατοικησάντων ἐν αὐτῆι πρώτων Σικανῶν [[ἐπειδή τινες τῶν συγγραφέων διαφωνοῦσιν, ἀναγκαῖόν ἐστι συντόμως εἰπεῖν]]. Φίλιστος (556 F 43) [[μὲν γάρ]] φησιν ἐξ Ἰβηρίας αὐτοὺς ἀποικισθέντας κατοικῆσαι τὴν νῆσον, ἀπό τινος Σικανοῦ ποταμοῦ κατ' Ἰβηρίαν ὄντος τετευχότας ταύτης τῆς προσηγορίας· Τίμαιος δὲ τὴν ἄγνοιαν τούτου τοῦ F 38 συγγραφέως ἐλέγξας, ἀκριβῶς ἀποφαίνεται τούτους αὐτόχθονας εἶναι. [[πολλὰς δ' αὐτοῦ φέροντος ἀποδείξεις τῆς τούτων ἀρχαιότητος, οὐκ ἀναγκαῖον ἡγούμεθα περὶ τούτων διεξιέναι]]. (2) οἱ δ' οὖν Σικανοὶ τὸ παλαιὸν κωμηδὸν ὤικουν, ἐπὶ τῶν ὀχυροτάτων λόφων τὰς πόλεις κατασκευάζοντες διὰ τοὺς ληιστάς· οὐ γὰρ ἦσαν ὑπὸ μίαν ἡγεμονίαν βασιλέως τεταγμένοι, κατὰ πόλιν δὲ ἑκάστην εἷς ἦν ὁ δυναστεύων. (3) καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἅπασαν τὴν νῆσον κατώικουν, καὶ τὴν χώραν ἐργαζόμενοι τὰς τροφὰς εἶχον· ὕστερον δὲ τῆς Αἴτνης ἐν πλείοσι τόποις ἀναφυσήματα πυρὸς ἀνείσης, καὶ πολλοῦ κατὰ τὴν χώραν ῥύακος ἐκχυθέντος, συνέβη φθαρῆναι τῆς γῆς ἐπὶ πολὺν τόπον. ἐπ' ἔτη δὲ πλείω τοῦ πυρὸς ἐπινεμομένου πολλὴν χώραν, φοβηθέντες τὰ μὲν πρὸς ἕω κεκλιμένα τῆς Σικελίας ἐξέλιπον, εἰς δὲ τὰ πρὸς δυσμὰς νεύοντα μετώικησαν. τὸ δὲ τελευταῖον πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον ἐκ τῆς Ἰταλίας τὸ τῶν Σικελῶν ἔθνος πανδημεὶ περαιωθὲν εἰς τὴν Σικελίαν, τὴν ὑπὸ τῶν Σικανῶν ἐκλειφθεῖσαν χώραν κατώικησαν. (4) ἀεὶ δὲ τῆι πλεονεξίαι προβαινόντων τῶν Σικελῶν καὶ τὴν ὅμορον πορθούντων, ἐγένοντο πόλεμοι πλεονάκις αὐτοῖς πρὸς τοὺς Σικανούς, ἕως συνθήκας ποιησάμενοι συμφώνους ὅρους ἔθεντο τῆς χώρας [[περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς οἰκείοις χρόνοις ἀναγράψομεν]]. (5) ὕσταται δ' ἀποικίαι τῶν Ἑλλήνων ἐγένοντο κατὰ τὴν Σικελίαν ἀξιόλογοι, καὶ πόλεις παρὰ θάλατταν ἐκτίσθησαν. ἀναμιγνύμενοι δ' ἀλλήλοις καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν καταπλεόντων Ἑλλήνων τήν τε διάλεκτον αὐτῶν ἔμαθον, καὶ ταῖς ἀγωγαῖς συντραφέντες τὸ τελευταῖον τὴν βάρβαρον διάλεκτον ἅμα καὶ τὴν προσηγορίαν ἠλλάξαντο, Σικελιῶται προσαγορευθέντες.

(7) [[ἡμεῖς δὲ περὶ τούτων ἀρκούντως εἰρηκότες μεταβιβάσομεν τὸν λόγον ἐπὶ]] τὰς νήσους τὰς ὀνομαζομένας Αἰολίδας. αὗται δ' εἰσὶ τὸν μὲν ἀριθμὸν ἑπτά, προσηγορίας δ' ἔχουσι ταύτας· Στρογγύλη καὶ Εὐώνυμος, ἔτι δὲ Διδύμη καὶ Φοινικώδης καὶ Ἐρικώδης, πρὸς δὲ τούτοις Ἱερὰ Ἡφαίστου καὶ Λιπάρα, καθ' ἣν ὁμώνυμος πόλις καθίδρυται. (2) κεῖνται δ' αὗται μεταξὺ Σικελίας καὶ Ἰταλίας ἐπ' εὐθείας ἀπὸ Πορθμοῦ [καὶ τῆς πρὸς ἕω] πρὸς δύσιν· ἀπέχουσι δὲ τῆς Σικελίας ὡς ἑκατὸν πεντήκοντα σταδίους, καὶ τὸ μέγεθός εἰσιν ἀλλήλαις παραπλήσιαι· ἡ δὲ μεγίστη αὐτῶν ἐστι τὴν περίμετρον σταδίων ὡς ἑκατὸν πεντήκοντα. (3) αὗται δὲ πᾶσαι πυρὸς ἐσχήκασιν ἀναφυσήματα μεγάλα, ὧν κρατῆρες οἱ γεγενημένοι καὶ τὰ στόμια μέχρι τοῦ νῦν εἰσι φανερά· ἐν δὲ τῆι Στρογγύληι καὶ τῆι Ἱερᾶι μέχρι τοῦ νῦν ἐκ τῶν χασμάτων ἐκπίπτει πνεύματος μεγέθος καὶ βρόμος ἐξαίσιος· ἐκφυσᾶται δὲ καὶ ἄμμος καὶ λίθων διαπύρων πλῆθος, καθάπερ ἔστιν ὁρᾶν καὶ περὶ τὴν Αἴτνην γινόμενον. (4) λέγουσι γάρ τινες ἐκ τούτων τῶν νήσων ὑπονόμους εἶναι κατὰ γῆς μέχρι τῆς Αἴτνης καὶ τοῖς ἐπ' ἀμφότερα στομίοις συνημμένους· διὸ καὶ κατὰ τὸ πλεῖστον ἐναλλὰξ κάεσθαι τοὺς ἐν ταύταις ταῖς νήσοις κρατῆρας τῶν κατὰ τὴν Αἴτνην.

---

7 φησιν om. D 15 ἐν om. D 27 ἅμα D ἀλλὰ C 33 [ ] Geffcken 34–35 ὡς ἑκ. πεντ. σταδίων καὶ τὸ μέγεθος εἰ. ἀλλ. παραπλήσιαι D; an ἑκ. πεντ. zweifelt Wil

(5) φασὶ δὲ τὰς Αἰόλου νήσους τὸ μὲν παλαιὸν ἐρήμους γεγονέναι, μετὰ δὲ ταῦτα τὸν ὀνομαζόμενον Λίπαρον, Αὔσονος ὄντα τοῦ βασιλέως υἱόν, ὑπὸ τῶν ἀδελφῶν καταστασιασθῆναι, κυριεύσαντα δὲ νεῶν μακρῶν καὶ στρατιωτῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας φυγεῖν εἰς τὴν ἀπὸ τούτου Λιπάραν ὀνομασθεῖσαν· ἐν ταύτηι δὲ τὴν ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν κτίσαι, καὶ τὰς ἄλλας νήσους τὰς προειρημένας γεωργῆσαι. (6) τούτου δὲ γεγηρακότος, Αἰόλον τὸν Ἱππότου μετά τινων παραβαλόντα εἰς τὴν Λιπάραν τήν τε τοῦ Λιπάρου θυγατέρα γῆμαι Κυάνην· καὶ τοὺς λαοὺς κοινῆι μετὰ τῶν ἐγχωρίων πολιτεύεσθαι ποιήσας, ἐβασίλευσε τῆς νήσου. τῶι δὲ Λιπάρωι τῆς Ἰταλίας ἐπιθυμοῦντι, συγκατεσκεύασεν αὐτῶι τοὺς περὶ τὸ Σύρρεντον τόπους, ὅπου βασιλεύσας καὶ μεγάλης ἀποδοχῆς τυχὼν ἐτελεύτησε, ταφεὶς δὲ μεγαλοπρεπῶς τιμῶν ἔτυχεν ἡρωικῶν παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις. (7) ὁ δ' Αἰόλος οὗτός ἐστι, πρὸς ὃν μυθολογοῦσι τὸν Ὀδυσσέα κατὰ τὴν πλάνην ἀφικέσθαι. γενέσθαι δ' αὐτόν φασιν εὐσεβῆ καὶ δίκαιον, ἔτι δὲ καὶ πρὸς τοὺς ξένους φιλάνθρωπον· πρὸς δὲ τούτοις τὴν τῶν ἱστίων χρείαν τοῖς ναυτικοῖς ἐπεισηγήσασθαι· καὶ ἀπὸ τῆς τοῦ πυρὸς προσημασίας παρατετηρηκότα προλέγειν τοὺς ἐγχωρίους ἀνέμους εὐστόχως, ἐξ οὗ ταμίαν αὐτὸν εἶναι τῶν ἀνέμων ὁ μῦθος ἀνέδειξε. διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐσεβείας φίλον τῶν θεῶν ὀνομασθῆναι. (8) τοῦ δ' Αἰόλου υἱοὺς γενέσθαι τὸν ἀριθμὸν ἕξ· Ἀστύοχον καὶ Ξοῦθον καὶ Ἀνδροκλέα, πρὸς δὲ τούτοις Φεραίμονα καὶ Ἰόκαστον καὶ Ἀγάθυρνον. πάντας δὲ τούτους διά τε τὴν τοῦ πατρὸς δόξαν καὶ τὰς <ἰδίας> ἀρετὰς ἀποδοχῆς μεγάλης τυχεῖν. τούτων δ' Ἰόκαστος μὲν τῆς Ἰταλίας ἀντεχόμενος, ἐβασίλευσε τῆς παραλίας μέχρι τῶν κατὰ τὸ Ῥήγιον τόπων, Φεραίμων δὲ καὶ Ἀνδροκλῆς ἐδυνάστευσαν τῆς Σικελίας ἀπὸ Πορθμοῦ μέχρι τῶν κατὰ τὸ Λιλύβαιον τόπων. (2) ταύτης c. 6, 3 δὲ τῆς χώρας τὰ μὲν πρὸς ἕω κεκλιμένα μέρη κατῴκουν Σικελοί, τὰ δὲ πρὸς δυσμὰς Σικανοί· ταῦτα δὲ τὰ ἔθνη πρὸς ἄλληλα διεφέροντο, τοῖς δ' Αἰόλου παισὶ τοῖς προειρημένοις ἑκουσίως ὑπήκουον διά τε τὴν τοῦ πατρὸς Αἰόλου διαβεβοημένην εὐσέβειαν καὶ διὰ τὴν αὐτῶν ἐκείνων ἐπιείκειαν. ἐβασίλευσε δὲ καὶ Ξοῦθος τῆς περὶ τοὺς Λεοντίνους χώρας, ἥτις ἀπ' ἐκείνου μέχρι τοῦ νῦν χρόνου Ξουθία προσαγορεύεται. Ἀγάθυρνος δὲ βασιλεύσας τῆς νῦν ὀνομαζομένης Ἀγαθυρνίτιδος χώρας, ἔκτισε πόλιν τὴν ἀπ' αὐτοῦ κληθεῖσαν Ἀγάθυρνον. Ἀστύοχος δὲ τῆς Λιπάρας ἔσχε τὴν ἡγεμονίαν. (3) πάντες δ' οὗτοι μιμησάμενοι τὴν τοῦ πατρὸς εὐσέβειάν τε καὶ δικαιοσύνην μεγάλης ἐτύγχανον ἀποδοχῆς. ἐπὶ πολλὰς δὲ γενεὰς τῶν ἐκγόνων διαδεχομένων τὰς δυναστείας, τὸ τελευταῖον οἱ ἀπ' Αἰόλου γεγονότες βασιλεῖς κατὰ τὴν Σικελίαν διελύθησαν. (9) μετὰ δὲ ταῦτα οἱ μὲν Σικελοὶ τοῖς ἀρίστοις τῶν ἀνδρῶν τὰς ἡγεμονίας ἐνεχείριζον, οἱ δὲ Σικανοὶ περὶ τῆς δυναστείας διαφερόμενοι πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμουν ἐπὶ πολλοὺς χρόνους. (2) μετὰ δὲ ταῦτα πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον, πάλιν τῶν νήσων ἐξερημουμένων ἀεὶ καὶ μᾶλλον, Κνίδιοί τινες καὶ Ῥόδιοι δυσαρεστήσαντες τῆι βαρύτητι τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν βασιλέων, ἔγνωσαν ἀποικίαν ἐκπέμπειν. διόπερ προστησάμενοι σφῶν αὐτῶν ἡγεμόνα Πένταθλον τὸν Κνίδιον, ὃς ἦν ἀναφέρων τὸ γένος εἰς Ἱππότην τὸν ἀφ' Ἡρακλέους γεγονότα, κατὰ τὴν ὀλυμπιάδα τὴν πεντηκοστὴν (580), ἣν ἐνίκα στάδιον Ἐπιτελίδας Λάκων – οἱ δ' οὖν περὶ τὸν Πένταθλον πλεύσαντες τῆς Σικελίας εἰς τοὺς κατὰ

---

5 (10) Αἰόλον v αἴολον o   6–7 τήν τε D τὴν Cv τήν τε – ποιήσαντα βασιλεῦσαι ('nisi in excerpendo peccavit Diodorus') Wil   7 λαοὺς D ἄλλου C   8 τοῦ Λιπάρου – ἐπιθυμοῦντος f   8 [αὐτῶι] Rei   σύρεντον D   13 ἀπὸ τῆς DC τὰς ἀπὸ f ἀπὸ [τῆς] Wil <τὰς> ἀπὸ [τῆς]? Jac   14 τοῖς ἐγχωρίοις (coni.) A   16 Φεραίμονα v -ήμονα D -άμ- C   17 (18) Ἰόκαστον v -στην DC   17–18 < > Jac τὰς D διὰ τὰς Cv   19 Φεραίμων v -έμων D -άμ- C   20 ἀπὸ τοῦ πορθμοῦ C   22 αἰολοῦ (öfter) D[1]   23 ὑπήκουε C   26 ἀγαθυρνήτιδος D   ἀγάθυρναν D   33 κνιδίοις (-ους FG) τινας καὶ ῥοδίοις (-ους FG) δυσαρεστήσαντας D   34 ἔγνωσαν: γνῶναι FG   [διόπερ] Rei   35 [τὸν] Wil

τὸ Λιλύβαιον τόπους, κατέλαβον Ἐγεσταίους καὶ Σελινουντίους διαπολεμοῦντας πρὸς ἀλλήλους. (3) πεισθέντες δὲ τοῖς Σελινουντίοις συμμαχεῖν, πολλοὺς ἀπέβαλον κατὰ τὴν μάχην, ἐν οἷς ἦν καὶ αὐτὸς ὁ Πένταθλος· διόπερ οἱ περιλειφθέντες ἐπειδὴ κατεπολεμήθησαν οἱ Σελινούντιοι, διέγνωσαν ἀπιέναι πάλιν ἐπ' οἴκου. ἑλόμενοι δ' ἡγεμόνας τοὺς οἰκείους τοῦ Πεντάθλου Γόργον καὶ Θέστορα καὶ Ἐπιθερσίδην, ἀπέπλεον διὰ τοῦ Τυρρηνικοῦ πελάγους. (4) προσπλευσάντων δ' αὐτῶν τῆι Λιπάραι, καὶ φιλόφρονος ἀποδοχῆς τυχόντων, ἐπείσθησαν κοινῆι μετὰ τῶν ἐγχωρίων κατοικῆσαι τὴν Λιπάραν, ὄντων τῶν ἀπ' Αἰόλου περιλελειμμένων ὡς πεντακοσίων. ὕστερον δὲ τῶν Τυρρηνῶν ληιστευόντων τὰ κατὰ θάλατταν, πολεμούμενοι κατεσκευάσαντο ναυτικόν· καὶ διελόμενοι σφᾶς αὐτούς, οἱ μὲν ἐγεώργουν τὰς νήσους κοινὰς ποιήσαντες, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ληιστὰς ἀντετάττοντο· καὶ τὰς οὐσίας δὲ κοινὰς ποιησάμενοι καὶ ζῶντες κατὰ συσσίτια, διετέλεσαν ἐπί τινας χρόνους κοινωνικῶς βιοῦντες. (5) ὕστερον δὲ τὴν μὲν Λιπάραν, καθ' ἣν καὶ ἡ πόλις ἦν, διενείμαντο, τὰς δ' ἄλλας ἐγεώργουν κοινῆι. τὸ δὲ τελευταῖον πάσας τὰς νήσους εἰς εἴκοσι ἔτη διελόμενοι, πάλιν κληρουχοῦσιν, ὅταν ὁ χρόνος οὗτος διέλθηι. μετὰ δὲ ταῦτα πολλαῖς ναυμαχίαις ἐνίκησαν <τοὺς> Τυρρηνούς, καὶ ἀπὸ τῶν λαφύρων πλεονάκις ἀξιολόγους δεκάτας ἀνέθεσαν εἰς Δελφούς.

(**10**) λείπεται δ' ἡμῖν περὶ τῆς τῶν Λιπαραίων πόλεως τὰς αἰτίας ἀποδοῦναι, δι' ἃς ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις ἔλαβεν αὔξησιν οὐ μόνον πρὸς εὐδαιμονίαν, ἀλλὰ καὶ πρὸς δόξαν. αὕτη γὰρ λιμέσι τε καλοῖς ὑπὸ τῆς φύσεως κεκόσμηται καὶ θερμοῖς ὕδασι τοῖς διαβεβοημένοις· οὐ μόνον γὰρ πρὸς ὑγίειαν τῶν νοσούντων τὰ κατ' αὐτὴν λουτρὰ πολλὰ συμβάλλεται, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ἐκ τῶν θερμῶν ὑδάτων ἰδιότητα παρέχεται τέρψιν καὶ ἀπόλαυσιν οὐ τὴν τυχοῦσαν· διόπερ πολλοὶ τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν ὑπὸ νόσων ἰδιοτρόπων ἐνοχλούμενοι καταντῶσιν εἰς αὐτήν, καὶ τοῖς λουτροῖς χρώμενοι παραδόξως ὑγιεῖς καθίστανται. (2) ἔχει δ' ἡ νῆσος αὕτη τὰ διαβεβοημένα μέταλλα τῆς στυπτηρίας, ἐξ ἧς λαμβάνουσιν οἱ Λιπαραῖοι [[καὶ Ῥωμαῖοι]] μεγάλας προσόδους. οὐδαμοῦ γὰρ τῆς οἰκουμένης τῆς στυπτηρίας γινομένης, καὶ πολλὴν χρείαν παρεχομένης, εἰκότως μονοπώλιον ἔχοντες καὶ τὰς τιμὰς ἀναβιβάζοντες, πλῆθος χρημάτων λαμβάνουσιν ἄπιστον· ἐν μόνηι γὰρ τῆι νήσωι Μήλωι φύεται μικρά τις στυπτηρία, μὴ δυναμένη διαρκεῖν πολλαῖς πόλεσιν. (3) ἔστι δὲ καὶ ἡ νῆσος τῶν Λιπαραίων μικρὰ μὲν τὸ μέγεθος, καρποφόρος δὲ ἱκανῶς καὶ τὰ πρὸς ἀνθρώπων τρυφὴν ἔχουσα διαφερόντως· καὶ γὰρ ἰχθύων παντοδαπῶν παρέχεται πλῆθος τοῖς κατοικοῦσι, καὶ τῶν ἀκροδρύων τὰ μάλιστα δυνάμενα παρέχεσθαι τὴν ἐκ τῆς ἀπολαύσεως ἡδονήν. [[καὶ περὶ μὲν Λιπάρας καὶ τῶν ἄλλων τοῦ Αἰόλου νήσων καλουμένων ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθεῖσιν]].

(**11**) μετὰ δὲ τὴν Λιπάραν εἰς τὸ πρὸς δυσμὰς μέρος νῆσός ἐστι πελαγία, μικρὰ μὲν τὸ μέγεθος, ἔρημος δὲ καὶ διά τινα περιπέτειαν Ὀστεώδης ὀνομαζομένη· καθ' ὃν γὰρ καιρὸν Καρχηδόνιοι πρὸς Συρακοσίους διαπολεμοῦντες πολλοὺς καὶ μεγάλους πολέμους, δυνάμεις εἶχον ἀξιολόγους πεζικάς τε καὶ ναυτικάς, περὶ δὲ τούτους τοὺς καιροὺς μισθοφόρων ὄντων παρ' αὐτοῖς πολλῶν καὶ παντοδαπῶν τοῖς ἔθνεσιν, οὗτοι δὲ ταραχώδεις ὄντες καὶ πολλὰς καὶ μεγάλας στάσεις εἰωθότες ποιεῖσθαι, καὶ μάλιστα ὅταν τοὺς μισθοὺς εὐκαίρως μὴ λαμβάνωσιν, ἐχρήσαντο καὶ τότε τῆι συνήθει ῥαιδιουργίαι τε καὶ τόλμηι. (2) ὄντες γὰρ τὸν ἀριθμὸν ὡς ἑξακισχίλιοι, καὶ τοὺς μισθοὺς οὐκ ἀπολαμβάνοντες, τὸ μὲν πρῶτον συντρέχοντες κατε-

1 Αἰγεσταίους Geffcken 6 φιλόφρονος Bkr -όνως ο 8 τὰ om. C 9 κατεσκευάσαντο D² κατεσκεύασαν τὸ ο 14 < > ς om. DC 16–30 quelle von c. 10 unsicher; s. Komm. 20 ἐκ om. E, Vogel 24 τῆς στυπτηρίας C στυ- D 27 ἡ om. D 28 τροφὴν (coni.) A 34 [γὰρ] Rei 36 πεζάς Vogel [δὲ] Wil 37 οὗτοι [δὲ] Rei 38 ποιῆσαι C

βόων τῶν στρατηγῶν, ἐκείνων δ' ἀπορουμένων [χρήμασι] καὶ πολλάκις ἀναβαλλομένων τὰς ἀποδόσεις, ἠπείλουν τοῖς ὅπλοις ἀμυνεῖσθαι τοὺς Καρχηδονίους, καὶ τὰς χεῖρας προσέφερον τοῖς ἡγεμόσι. (3) τῆς δὲ γερουσίας ἐγκαλούσης, καὶ τῆς διαφορᾶς ἀεὶ μᾶλλον ἐκκαομένης, ἡ μὲν γερουσία τοῖς στρατηγοῖς ἐν ἀπορρήτοις προσέταξεν ἀφανίσαι πάντας τοὺς ἐγκαλουμένους· οἱ δὲ λαβόντες τὰς ἐντολάς, καὶ τοὺς μισθοφόρους ἐμβιβάσαντες εἰς τὰς ναῦς, ἐξέπλευσαν ὡς ἐπί τινα πολεμικὴν χρείαν. προσπλεύσαντες δὲ τῆι προειρημένηι νήσωι, καὶ πάντας τοὺς μισθοφόρους ἀποβιβάσαντες εἰς αὐτήν, ἀπέπλευσαν καταλιπόντες ἐν αὐτῆι τοὺς ἐγκαλουμένους. (4) οἱ δὲ μισθοφόροι περιαλγεῖς ὄντες τῆι περιστάσει, καὶ μὴ δυνάμενοι τοὺς Καρχηδονίους ἀμύνασθαι, λιμῶι διεφθάρησαν. ἐν νήσωι δὲ μικρᾶι τοσούτων αἰχμαλώτων τελευτησάντων, συνέβη τὸν τόπον ὀλίγον ὄντα πληρωθῆναι τῶν ὀστῶν· ἀφ' ἧς αἰτίας ἡ νῆσος ἔτυχε ταύτης τῆς προσηγορίας. οἱ μὲν οὖν μισθοφόροι τοῦτον τὸν τρόπον παρανομηθέντες τῆς μεγίστης συμφορᾶς ἔτυχον, ἐνδείαι τροφῆς διαφθαρέντες.

(**12**) [[ἡμεῖς δ' ἐπεὶ τὰ περὶ τὰς Αἰολίδας νήσους διήλθομεν, ἐν μέρει τὰς ἐκ θατέρου μέρους νήσους κειμένας ἀναγραφῆς ἀξιώσομεν.]] τῆς γὰρ Σικελίας ἐκ τοῦ κατὰ μεσημβρίαν μέρους νῆσοι τρεῖς πρόκεινται πελάγιαι, καὶ τούτων ἑκάστη πόλιν ἔχει καὶ λιμένας δυναμένους τοῖς χειμαζομένοις σκάφεσι παρέχεσθαι τὴν ἀσφάλειαν. (2) καὶ πρώτη μέν ἐστιν ἡ προσαγορευομένη Μελίτη, τῶν Συρακουσῶν ἀπέχουσα σταδίους ὡς ὀκτακοσίους· καὶ λιμένας μὲν ἔχει πολλοὺς καὶ διαφόρους ταῖς εὐχρηστίαις, τοὺς δὲ κατοικοῦντας ταῖς οὐσίαις εὐδαίμονας· τεχνίτας τε γὰρ ἔχει παντοδαποὺς ταῖς ἐργασίαις, κρατίστους δὲ τοὺς ὀθόνια ποιοῦντας τῆι τε λεπτότητι καὶ τῆι μαλακότητι διαπρεπῆ, τάς τε οἰκήσεις ἀξιολόγους <καὶ> κατεσκευασμένας φιλοτίμως γείσσοις καὶ θεμελίοις καὶ κονιάμασι περιττοτέροις. (3) ἔστι δ' ἡ νῆσος αὕτη Φοινίκων ἄποικος, οἳ ταῖς ἐμπορίαις διατείνοντες μέχρι τοῦ κατὰ τὴν δύσιν ὠκεανοῦ καταφυγὴν εἶχον ταύτην, εὐλίμενον οὖσαν καὶ κειμένην πελαγίαν· δι' ἣν αἰτίαν οἱ κατοικοῦντες αὐτὴν εὐχρηστούμενοι κατὰ πολλὰ διὰ τοὺς ἐμπόρους ταχὺ τοῖς τε βίοις ἀνέδραμον καὶ ταῖς δόξαις ηὐξήθησαν. (4) μετὰ δὲ ταύτην τὴν νῆσόν ἐστιν ἑτέρα, τὴν μὲν προσηγορίαν ἔχουσα Γαῦλος, πελαγία δὲ καὶ λιμέσιν εὐκαίροις κεκοσμημένη, Φοινίκων ἄποικος. (5) ἑξῆς δ' ἐστὶ Κέρκινα, πρὸς τὴν Λιβύην νενευκυῖα, πόλιν ἔχουσα σύμμετρον καὶ λιμένας εὐχρηστοτάτους οὐ μόνον τοῖς ἐμπόροις, ἀλλὰ καὶ ταῖς μακραῖς ναυσὶν εὐθετοῦντας. [[ἐπεὶ δὲ περὶ τῶν κατὰ τὴν μεσημβρίαν νήσων εἰρήκαμεν, ἐπάνιμεν πάλιν ἐπὶ τὰς ἑξῆς τῆι Λιπάραι νήσους τὰς κειμένας κατὰ τὸ Τυρρηνικὸν καλούμενον πέλαγος.]]

(**13**) τῆς γὰρ Τυρρηνίας κατὰ τὴν ὀνομαζομένην πόλιν Ποπλώνιον νῆσός ἐστιν, ἣν ὀνο- (F 1)
μάζουσιν Αἰθάλειαν. αὕτη δὲ τῆς [Λιπάρας] παραλίας ἀπέχουσα σταδίους ὡς ἑκατόν, τὴν μὲν προσηγορίαν εἴληφεν ἀπὸ τοῦ πλήθους τοῦ κατ' αὐτὴν αἰθάλου. πέτραν γὰρ ἔχει πολλὴν σιδηρῖτιν, ἣν τέμνουσιν ἐπὶ τὴν χωνείαν καὶ κατασκευὴν τοῦ σιδήρου, πολλὴν ἔχοντες τοῦ μετάλλου δαψίλειαν. οἱ γὰρ ταῖς ἐργασίαις προσεδρεύοντες κόπτουσι τὴν πέτραν, καὶ τοὺς τμηθέντας λίθους κάουσιν ἔν τισιν φιλοτέχνοις καμίνοις· ἐν δὲ ταύταις τῶι πλήθει τοῦ πυρὸς τήκοντες τοὺς λίθους, καταμερίζουσιν εἰς μεγέθη σύμμετρα, παραπλήσια ταῖς ἰδέαις μεγάλοις

---

1 [] Jac χρήμασι D -άτων C 2 ἀμύνεσθαι D 4–5 (u. 8) ἐγκαλοῦντας C 11 ταύτης om. D 11–12 <παρανομήσαντες καὶ> παρανομηθέντες? 15 πελάγιαι Vogel -ιοι O 17 συρακοσίων D ὡς om. D 20 οἰκήσεις D οἰκίας C <καὶ> ς om. DC ἀξιολόγως κατεσκ. <καὶ>? 21 γείσσοις καὶ θεμ. C γησοιεσι D περιττοτέροις Wil -τότερον O 27 κέρκινα C κερκίνη D 28 ταῖς ἐμπόροις (AB) Vogel 30 Λιπάραι: παραλίαι Wurm (vgl. v. 32) 32 [] Wesseling λιπάρας D λιπάρας παραλίας C 34 σιδηρίτην D ἐπὶ D εἰς C 36 καμινίοις D

σπόγγοις. (2) ταῦτα συναγοράζοντες ἔμποροι καὶ μεταβαλλόμενοι κομίζουσιν εἴς τε Δικαιάρχειαν καὶ εἰς τἄλλα ἐμπόρια. ταῦτα δὲ τὰ φορτία τινὲς ὠνούμενοι, καὶ τεχνιτῶν χαλκέων πλῆθος ἀθροίζοντες, κατεργάζονται, καὶ ποιοῦσι σιδήρου πλάσματα παντοδαπά. τούτων δὲ τὰ μὲν εἰς †ὀρνέων τύπους χαλκεύουσι, τὰ δὲ πρὸς δικελλῶν καὶ δρεπάνων καὶ τῶν ἄλλων ἐργαλείων εὐθέτους τύπους φιλοτεχνοῦσιν· ὧν κομιζομένων ὑπὸ τῶν ἐμπόρων εἰς πάντα τόπον, πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης μεταλαμβάνει τῆς ἐκ τούτων εὐχρηστίας.

(3) μετὰ δὲ τὴν Αἰθάλειαν νῆσός ἐστιν ἀπέχουσα μὲν ταύτης ὡς τριακοσίους σταδίους, F 3
ὀνομάζεται δὲ ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων Κύρνος, ὑπὸ δὲ [[τῶν Ῥωμαίων καὶ]] τῶν ἐγχωρίων Κόρσικα. αὕτη δ' ἡ νῆσος εὐπροσόρμιστος οὖσα, κάλλιστον ἔχει λιμένα τὸν ὀνομαζόμενον Συρακόσιον. ὑπάρχουσι δ' ἐν αὐτῆι καὶ πόλεις ἀξιόλογοι δύο· καὶ τούτων ἡ μὲν Κάλαρις, ἡ δὲ Νίκαια προσαγορεύεται. (4) τούτων δὲ τὴν μὲν Κάλαριν Φωκαεῖς ἔκτισαν, καὶ χρόνον τινὰ κατοικήσαντες ὑπὸ Τυρρηνῶν ἐξεβλήθησαν ἐκ τῆς νήσου· τὴν δὲ Νίκαιαν ἔκτισαν Τυρρηνοὶ θαλαττοκρατοῦντες, καὶ τὰς κατὰ τὴν Τυρρηνίαν κειμένας νήσους ἰδιοποιούμενοι. ἐπὶ δέ τινας χρόνους τῶν ἐν τῆι Κύρνωι πόλεων κυριεύοντες, ἐλάμβανον παρὰ τῶν ἐγχωρίων φόρους ῥητίνην καὶ κηρὸν καὶ μέλι, φυομένων τούτων δαψιλῶς ἐν τῆι νήσωι. (5) τὰ δ' ἀνδράποδα τὰ Κύρνια διαφέρειν δοκεῖ τῶν ἄλλων δούλων εἰς τὰς κατὰ τὸν βίον χρείας, φυσικῶς ταύτης τῆς ἰδιότητος παρακολουθούσης. (5a) ἡ δ' ὅλη νῆσος εὐμεγέθης οὖσα, πολλὴν τῆς χώρας ὀρεινὴν ἔχει, πεπυκασμένην δρυμοῖς συνεχέσι καὶ ποταμοῖς διαρρεομένην μικροῖς. (**14**) οἱ δ' ἐγχώριοι τροφαῖς μὲν χρῶνται γάλακτι καὶ μέλιτι καὶ κρέασι, δαψιλῶς πάντα ταῦτα παρεχομένης τῆς χώρας, τὰ δὲ πρὸς ἀλλήλους βιοῦσιν ἐπιεικῶς καὶ δικαίως παρὰ πάντας σχεδὸν τοὺς ἄλλους βαρβάρους· τά τε γὰρ κατὰ τὴν ὀρεινὴν ἐν τοῖς δένδρεσιν εὑρισκόμενα κηρία τῶν πρώτων εὑρισκόντων ἐστί, μηδενὸς ἀμφισβητοῦντος, τά τε πρόβατα σημείοις διειλημμένα, κἂν μηδεὶς φυλάττηι, σώιζεται τοῖς κεκτημένοις, ἔν τε ταῖς ἄλλαις ταῖς ἐν τῶι βίωι κατὰ μέρος οἰκονομίαις θαυμαστῶς προτιμῶσι τὸ δικαιοπραγεῖν. (2) παραδοξότατον δ' ἐστὶ τὸ παρ' αὐτοῖς γινόμενον κατὰ τὰς τῶν τέκνων γενέσεις· ὅταν γὰρ ἡ γυνὴ τέκηι, ταύτης μὲν οὐδεμία γίνεται περὶ τὴν λοχείαν ἐπιμέλεια, ὁ δ' ἀνὴρ αὐτῆς ἀναπεσὼν ὡς νοσῶν λοχεύεται τακτὰς ἡμέρας, ὡς τοῦ σώματος αὐτῶι κακοπαθοῦντος. (3) φύεται δὲ κατὰ τὴν νῆσον ταύτην καὶ πύξος πλείστη καὶ διάφορος, δι' ἣν καὶ τὸ μέλι τὸ γινόμενον ἐν ταύτηι παντελῶς γίνεται πικρόν. (4) κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι, τὴν διάλεκτον ἔχοντες ἐξηλλαγμένην καὶ δυσκατανόητον· τὸν δ' ἀριθμὸν ὑπάρχουσιν ὑπὲρ τοὺς τρισμυρίους.

(**15**) ἐχομένη δὲ ταύτης ἐστὶ νῆσος ἡ προσαγορευομένη Σαρδώ, τῶι μὲν μεγέθει παρα- F 63/4
πλήσιος τῆι Σικελίαι, κατοικουμένη δ' ὑπὸ βαρβάρων τῶν ὀνομαζομένων Ἰολαείων, οὓς νομίζουσιν ἀπογόνους εἶναι τῶν μετὰ Ἰολάου καὶ τῶν Θεσπιαδῶν [ὄντων αὐτῶν πολλῶν ἐκ τῶν Θεσπίων] κατοικησάντων. κατὰ γὰρ τοὺς χρόνους ἐν οἷς Ἡρακλῆς τοὺς διαβεβοημένους ἄθλους ἐτέλει, παίδων ὄντων αὐτῶι πολλῶν ἐκ τῶν Θεσπίου θυγατέρων, τούτους Ἡρακλῆς κατά τινα χρησμὸν ἐξαπέστειλεν εἰς Σαρδώ, καὶ μετ' αὐτῶν δύναμιν ἀξιόλογον Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων ἐπὶ τὴν ἀποικίαν. (2) ταύτης δὲ προεστηκὼς Ἰόλαος ὁ ἀδελφιδοῦς Ἡρακλέους <καὶ τὴν νῆσον> καταλαβόμενος, ὤικισεν ἐν αὐτῆι πόλεις ἀξιολόγους· καὶ τὴν χώραν

---

1 ταύτας οὖν ἀγοράζοντες D^1AB 2 Δικαιάρχειαν Vogel -ίαν o 4 ὀρνέων: ὅπλων Bezzel τόρνων Wurm ὄγκων Madvig χαλκεύουσιν ἃ C 9 εὐπροσόρμητος D 11 φωκεῖς D 15 δαψιλῶς Rhodomannus -ῶν o 16 ἀνδράποδα κύρνια C 17 φυσικῶς Jac -ῆς o 19 μικροις D μα- C 25 τὸ παραυτοῖς τὸ D παρ' αὐτοῖς τὸ C τῶν παρ' αὐ. γινομένων τὸ Wil 26 μὲν γὰρ D 29 ταύτηι: αὐτῆι v 34–35 [ ] Wesseling 39 ‹ › Vogel

κατακληρουχήσας, τοὺς μὲν λαοὺς προσηγόρευσεν ἀφ' ἑαυτοῦ 'Ιολαείους, κατεσκεύασε δὲ καὶ γυμνάσια καὶ θεῶν ναοὺς καὶ τἄλλα πάντα τὰ πρὸς βίον ἀνθρώπων εὐδαίμονα, ὧν ὑπομνήματα μέχρι τῶνδε τῶν καιρῶν διαμένει· τὰ μὲν γὰρ κάλλιστα πεδία τὴν προσηγορίαν ἀπ' ἐκείνου λαβόντα 'Ιολάεια καλεῖται, τὸ δὲ πλῆθος μέχρι τοῦ νῦν φυλάττει τὴν ἀπὸ 'Ιολάου προσηγορίαν. (3) τοῦ δὲ περὶ τῆς ἀποικίας χρησμοῦ περιέχοντος ὅτι τοῖς τῆς ἀποικίας ταύτης κοινωνήσασι διαμενεῖ τὰ τῆς ἐλευθερίας ἅπαντα τὸν αἰῶνα, συνέβη τὸν χρησμὸν παραδόξως μέχρι τοῦ νῦν αὐτονομίαν τοῖς ἐγχωρίοις ἀσάλευτον φυλάξαι· (4) Καρχηδόνιοί τε γὰρ ἐπὶ πλέον ἰσχύσαντες καὶ τῆς νήσου κρατήσαντες, οὐκ ἠδυνήθησαν τοὺς προκατασχόντας τὴν νῆσον καταδουλώσασθαι, ἀλλ' οἱ μὲν 'Ιολάειοι καταφυγόντες εἰς τὴν ὀρεινὴν καὶ καταγείους οἰκήσεις κατασκευάσαντες, ἔτρεφον πολλὰς ἀγέλας βοσκημάτων, ὧν παρεχομένων δαψιλεῖς τροφάς, ἠρκοῦντο προσφερόμενοι γάλα καὶ τυρὸν καὶ κρέα· καὶ τῆς μὲν πεδιάδος γῆς ἐκχωρήσαντες τὴν ἐκ τῆς ἐργασίας κακοπάθειαν ἐξέκλιναν, τὴν δ' ὀρεινὴν νεμόμενοι καὶ βίον ἔχοντες ἄμοιρον κακοπαθείας ταῖς προειρημέναις τροφαῖς διετέλεσαν χρώμενοι. (5) τῶν δὲ Καρχηδονίων πολλάκις ἀξιολόγοις δυνάμεσι στρατευσάντων ἐπ' αὐτούς, διὰ τὰς δυσχωρίας καὶ τὴν ἐν τοῖς καταγείοις δυστραπέλειαν διέμειναν ἀδούλωτοι· [[τὸ δὲ τελευταῖον 'Ρωμαίων ἐπικρατούντων καὶ πολλάκις ἐπ' αὐτοὺς στρατευσάντων διὰ ταύτας τὰς αἰτίας ἀχείρωτοι πολεμίαι δυνάμει διέμειναν]]. (6) οὐ μὴν ἀλλὰ [[κατὰ τοὺς ἀρχαίους χρόνους]] 'Ιόλαος μὲν συγκατασκευάσας τὰ κατὰ τὴν ἀποικίαν ἐπανῆλθεν εἰς τὴν 'Ελλάδα, οἱ δὲ Θεσπιάδαι τῆς νήσου προεστῶτες ἐπὶ πολλὰς γενεάς, τὸ τελευταῖον ἐξέπεσον εἰς τὴν 'Ιταλίαν, καὶ κατῴκησαν ἐν τοῖς κατὰ Κύμην τόποις, τὸ δ' ἄλλο πλῆθος ἐκβαρβαρωθὲν καὶ προστησάμενον ἐκ τῶν ἐγχωρίων τοὺς ἀρίστους ἡγεμόνας, διεφύλαξε τὴν ἐλευθερίαν μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων.

(16) [[ἡμεῖς δ' ἀρκούντως εἰρηκότες περὶ τῆς Σαρδόνος διέξιμεν περὶ τῶν ἑξῆς κειμένων νήσων]]. μετὰ [[γὰρ]] τὰς προειρημένας νῆσός ἐστιν ὀνομαζομένη μὲν Πιτυοῦσσα, τὴν δὲ προσηγορίαν ἔχουσα ἀπὸ τοῦ πλήθους τῶν κατ' αὐτὴν φυομένων πιτύων. πελαγία δ' οὖσα διέστηκεν ἀπὸ μὲν 'Ηρακλέους στηλῶν πλοῦν ἡμερῶν τριῶν καὶ τῶν ἴσων νυκτῶν, ἀπὸ δὲ Λιβύης ἡμέρας καὶ νυκτός, ἀπὸ δ' 'Ιβηρίας μιᾶς ἡμέρας. (2) κατὰ δὲ τὸ μέγεθος παραπλησιός ἐστι Κορκύραι. κατὰ δὲ τὴν ἀρετὴν οὖσα μετρία, τὴν μὲν ἀμπελόφυτον χώραν ὀλίγην ἔχει, τὰς δ' ἐλαίας ἐμπεφυτευμένας ἐν τοῖς κοτίνοις· τῶν δὲ φυομένων ἐν αὐτῆι καλλιστεύειν φασὶ τὴν μαλακότητα τῶν ἐρίων. διειλημμένη δὲ πεδίοις ἀξιολόγοις καὶ γεωλόφοις, πόλιν ἔχει τὴν ὀνομαζομένην Ἔρεσον(?), ἄποικον Καρχηδονίων. (3) ἔχει δὲ καὶ λιμένας ἀξιολόγους καὶ τειχῶν κατασκευὰς εὐμεγέθεις καὶ οἰκιῶν πλῆθος εὖ κατεσκευασμένων. κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι παντοδαποί, πλεῖστοι δὲ Φοίνικες. ὁ δ' ἀποικισμὸς αὐτῆς γέγονεν ὕστερον (F 60) ἔτεσιν ἑκατὸν ἑξήκοντα τῆς κατὰ τὴν Καρχηδόνα κτίσεως.

F 65/6

(17) ἄλλαι δ' ὑπάρχουσι νῆσοι κατ' ἀντικρὺ τῆς 'Ιβηρίας, ὑπὸ μὲν τῶν 'Ελλήνων ὀνομαζόμεναι Γυμνησίαι διὰ τὸ τοὺς ἐνοικοῦντας γυμνοὺς τῆς ἐσθῆτος βιοῦν κατὰ τὴν τοῦ θέρους ὥραν, ὑπὸ δὲ τῶν ἐγχωρίων [[καὶ τῶν 'Ρωμαίων]] προσαγορευθῆναι Βαλιαρίδας ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόναις λίθους μεγάλους κάλλιστα τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων. τούτων δ' ἡ

---

1 'Ιολαείους v ἰολαίους C ϊολάους D 3 τὴν om. D 4 ϊολάια D 6 διαμενεῖ Wesseling -ένει o 9 'Ιολάειοι v ἰόλαοι CD 11 καὶ κρέα om. D 15 καταγείοις: καταγωγίοις Madvig ἔμειναν C 24 νῆσος Wesseling νήσους o 31 ἐρεσὸν D Ἔβεσον Wesseling 33 γέγονεν αὐτῆς D 36 Γυμνησίαι Geffcken -ήσιαι o 37 προσαγορευθῆναι βαλιαρίδας D προσαγορεύονται καλλιαρεῖς C προσαγορευθεῖσαι o. [πρ.] Vogel <φασὶ> προσαγορευθῆναι? 37–38 ἀπὸ τοῦ βάλλειν κτλ.: missverständlich exzerpiert (s. Komm.) 38 ἁπάντων om. D

μείζω μεγίστη πασῶν ἐστι μετὰ τὰς ἑπτὰ νήσους – Σικελίαν, Σαρδώ, Κύπρον, Κρήτην, Εὔβοιαν, Κύρνον, Λέσβον –, ἀπέχει δὲ τῆς Ἰβηρίας πλοῦν ἡμερήσιον· ἡ δ' ἐλάττων κέκλιται μὲν πρὸς τὴν ἕω, τρέφει δὲ κτήνη πολλὰ καὶ παντοδαπά, μάλιστα δ' ἡμιόνους μεγάλους μὲν τοῖς ἀναστήμασιν, ὑπεράγοντας δὲ ταῖς ῥώμαις. (2) ἀμφότεραι δ' αἱ νῆσοι χώραν ἔχουσιν ἀγαθὴν καρποφόρον, καὶ πλῆθος τῶν κατοικούντων ὑπὲρ τούς τρισμυρίους. τῶν δὲ πρὸς τὴν τροφὴν γεννημάτων οἶνον μὲν ὁλοσχερῶς οὐ φέρουσι· διὸ καὶ πάντες εἰσὶν ὑπερβολῆι πρὸς τὸν οἶνον εὐκατάφοροι διὰ τὸ σπανίζειν παρ' αὐτοῖς· ἐλαίου δὲ παντελῶς σπανίζοντες, κατασκευάζουσιν ἐκ τῆς σχίνου, καὶ μιγνύντες ὑείωι στέατι τὰ σώματα αὐτῶν ἀλείφουσι τούτωι. (3) μάλιστα δὲ τῶν ἁπάντων ὄντες φιλογύναιοι, προτιμῶσιν αὐτὰς ἐπὶ τοσοῦτον, ὥστε ὅταν τινὲς γυναῖκες ὑπὸ τῶν προσπλεόντων ληιστῶν ἁλῶσιν, ἀντὶ μιᾶς γυναικὸς τρεῖς ἢ τέτταρας ἄνδρας διδόντες λυτροῦνται. (3a) οἰκοῦσι δ' ὑπὸ ταῖς κοιλάσι πέτραις, καὶ παρὰ τοὺς κρημνοὺς ὀρύγματα κατασκευάζοντες καὶ καθόλου πολλοὺς τόπους ὑπονόμους ποιοῦντες, ἐν τούτοις βιοῦσιν, ἅμα τὴν ἐξ αὐτῶν σκέπην καὶ ἀσφάλειαν θηρώμενοι. (4) ἀργυρῶι δὲ καὶ χρυσῶι νομίσματι τὸ παράπαν οὐ χρῶνται, καὶ καθόλου ταῦτα εἰσάγειν εἰς τὴν νῆσον κωλύουσιν· αἰτίαν δὲ ταύτην ἐπιφέρουσιν, ὅτι τὸ παλαιὸν Ἡρακλῆς ἐστράτευσεν ἐπὶ Γηρυόνην, ὄντα Χρυσάορος μὲν υἱόν, πλεῖστον δὲ κεκτημένον ἄργυρόν τε καὶ χρυσόν· ἵν' οὖν ἀνεπιβούλευτον ἔχωσι τὴν κτῆσιν, ἀνεπίμικτον ἑαυτοῖς ἐποίησαν τὸν ἐξ ἀργύρου τε καὶ χρυσοῦ πλοῦτον· διόπερ ἀκολούθως ταύτηι τῆι κρίσει κατὰ τὰς γεγενημένας [[πάλαι ποτὲ]] στρατείας παρὰ Καρχηδονίοις τοὺς μισθοὺς οὐκ ἀπεκόμιζον εἰς τὰς πατρίδας, ἀλλ' ὠνούμενοι γυναῖκας καὶ οἶνον ἅπαντα τὸν μισθὸν εἰς ταῦτα κατεχώριζον. **(18)** παράδοξον δέ τι καὶ κατὰ τοὺς γάμους νόμιμον παρ' αὐτοῖς ἐστιν· ἐν γὰρ ταῖς κατὰ τοὺς γάμους εὐχωίαις οἰκείων τε καὶ φίλων κατὰ τὴν ἡλικίαν ὁ πρῶτος ἀεὶ καὶ ὁ δεύτερος καὶ οἱ λοιποὶ κατὰ τὸ ἑξῆς μίσγονται ταῖς νύμφαις ἀνὰ μέρος, ἐσχάτου τοῦ νυμφίου τυγχάνοντος ταύτης τῆς τιμῆς. (2) ἴδιον δέ τι ποιοῦσι καὶ παντελῶς ἐξηλλαγμένον περὶ τὰς τῶν τετελευτηκότων ταφάς· συγκόψαντες γὰρ ξύλοις τὰ μέλη τοῦ σώματος εἰς ἀγγεῖον ἐμβάλλουσι, καὶ λίθους δαψιλεῖς ἐπιτιθέασιν. (3) ὁπλισμὸς δ' ἐστὶν αὐτοῖς τρεῖς σφενδόναι· καὶ τούτων μίαν μὲν περὶ τὴν κεφαλὴν ἔχουσιν, ἄλλην δὲ περὶ τὴν γαστέρα, τρίτην δ' ἐν ταῖς χερσί. κατὰ δὲ τὰς πολεμικὰς χρείας βάλλουσι λίθους πολὺ μείζους τῶν ἄλλων οὕτως εὐτόνως, ὥστε δοκεῖν τὸ βληθὲν ἀπό τινος καταπέλτου φέρεσθαι· διὸ καὶ κατὰ τὰς τειχομαχίας ἐν ταῖς προσβολαῖς τύπτοντες τοὺς ἐπὶ τῶν ἐπάλξεων ἐφεστῶτας κατατραυματίζουσιν, ἐν δὲ ταῖς παρατάξεσι τούς τε θυρεοὺς καὶ τὰ κράνη καὶ πᾶν σκεπαστήριον ὅπλον συντρίβουσι. (4) κατὰ δὲ τὴν εὐστοχίαν οὕτως ἀκριβεῖς εἰσιν, ὥστε κατὰ τὸ πλεῖστον μὴ ἁμαρτάνειν τοῦ προκειμένου σκοποῦ. αἴτιαι δὲ τούτων αἱ συνεχεῖς ἐκ παίδων μελέται, καθ' ἃς ὑπὸ τῶν μητέρων ἀναγκάζονται παῖδες ὄντες συνεχῶς σφενδονᾶν· προκειμένου γὰρ σκοποῦ κατά τι ξύλον ἠρτημένου ἄρτου, οὐ πρότερον δίδοται τῶι μελετῶντι φαγεῖν, ἕως ἂν τυχὼν τοῦ ἄρτου συγχωρούμενον λάβηι παρὰ τῆς μητρὸς καταφαγεῖν τοῦτον.

(19) [[ἐπεὶ δὲ περὶ τῶν ἐντὸς Ἡρακλείων στηλῶν κειμένων νήσων διεληλύθαμεν, περὶ τῶν κατὰ τὸν ὠκεανὸν οὐσῶν διέξιμεν]]. κατὰ γὰρ τὴν Λιβύην κεῖται μὲν πελαγία νῆσος ἀξιόλογος [μὲν] τῶι μεγέθει, κειμένη δὲ κατὰ τὸν ὠκεανόν, ἀπέχει [δὲ] πλοῦν ἀπὸ τῆς

---

1 Σαρδώ, Σικελίαν F 65 4 ῥώμαις D φωναῖς C 5 <καὶ> καρποφόρον? κατοίκων C τούς om. D 9 φιλογύναι Vogel καταγύνους Θαυμ. ἀκ. 88 17 ἐποιήσαντο C τε om. D 18 κατὰ Ddf διὰ o 20 κατεχώριζον: κατεχρῶντο f κατεχωρήγουν Madvig 24 τὰς – ταφάς Ddf τῆς – ταφῆς o 28 τῶν ἄλλων <ἀνθρώπων>? 32 εἰσιν C εἶναι D 34 συνεχῶς om. D 38 κεῖται [μὲν] Bkr 39 [μὲν] Jac δὲ om. D

Λιβύης ἡμερῶν πλειόνων, κεκλιμένη πρὸς τὴν δύσιν. (2) ἔχει δὲ χώραν καρποφόρον, πολλὴν μὲν ὀρεινήν, οὐκ ὀλίγην δὲ πεδιάδα κάλλει διαφέρουσαν· διαρρεομένη γὰρ ποταμοῖς πλωτοῖς, ἐκ τούτων ἀρδεύεται. καὶ πολλοὺς μὲν ἔχει παραδείσους καταφύτους παντοίοις δένδρεσι, παμπληθεῖς δὲ κηπείας διειλημμένας ὕδασι γλυκέσιν· ἐπαύλεις τε πολυτελεῖς ταῖς κατασκευαῖς ὑπάρχουσιν ἐν αὐτῆι, καὶ κατὰ τὰς κηπείας κατεσκευασμένα κωθωνιστήρια τὴν διάθεσιν ἀνθηρὰν ἔχοντα, ἐν οἷς οἱ κατοικοῦντες κατὰ τὴν θερινὴν ὥραν ἐνδιατρίβουσι, δαψιλῶς τῆς χώρας χορηγούσης τὰ πρὸς τὴν ἀπόλαυσιν καὶ τρυφήν. (3) ἥ τε ὀρεινὴ δρυμοὺς ἔχει πυκνοὺς καὶ μεγάλους, καὶ δένδρα παντοδαπὰ καρποφόρα, καὶ πρὸς τὰς ἐν τοῖς ὄρεσι διαίτας [ἔχοντα] συναγκείας καὶ πηγὰς πολλάς. καθόλου δ' ἡ νῆσος αὕτη κατάρρυτός ἐστι ναματιαίοις καὶ γλυκέσι ὕδασι, δι' ὧν οὐ μόνον ἀπόλαυσις ἐπιτερπὴς γίνεται τοῖς ἐμβιοῦσιν ἐν αὐτῆι, ἀλλὰ καὶ πρὸς ὑγίειαν σωμάτων καὶ ῥώμην συμβάλλεται. (4) κυνήγιά τε δαψιλῆ παντοίων ζώιων καὶ θηρίων ὑπάρχει, καὶ τούτων ἐν ταῖς εὐωχίαις εὐποροῦντες, οὐδὲν ἐλλιπὲς ἔχουσι τῶν πρὸς τρυφὴν καὶ πολυτέλειαν ἀνηκόντων· καὶ γὰρ ἰχθύων ἔχει πλῆθος ἡ προσκλύζουσα τῆι νήσωι θάλαττα διὰ τὸ φύσει τὸν ὠκεανὸν πανταχῆι πλήθειν παντοδαπῶν ἰχθύων. (5) καθόλου δ' ἡ νῆσος αὕτη τὸν περικείμενον ἀέρα παντελῶς εὔκρατον ἔχουσα, τὸ πλέον μέρος τοῦ ἐνιαυτοῦ φέρει πλῆθος ἀκροδρύων καὶ τῶν ἄλλων τῶν ὡραίων, ὥστε δοκεῖν αὐτὴν ὡσεὶ θεῶν τινων, οὐκ ἀνθρώπων ὑπάρχειν ἐμβιωτήριον διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐδαιμονίας. **(20)** κατὰ μὲν οὖν τοὺς παλαιοὺς χρόνους ἀνεύρετος ἦν διὰ τὸν ἀπὸ τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐκτοπισμόν, ὕστερον δ' εὑρεθῆναι διὰ τοιαύτας αἰτίας. Φοίνικες ἐκ παλαιῶν χρόνων συνεχῶς πλέοντες κατ' ἐμπορίαν, πολλὰς μὲν κατὰ τὴν Λιβύην ἀποικίας ἐποιήσαντο, οὐκ ὀλίγας δὲ καὶ τῆς Εὐρώπης ἐν τοῖς πρὸς δύσιν κεκλιμένοις μέρεσι. τῶν δ' ἐπιβολῶν αὐτοῖς κατὰ νοῦν προχωρουσῶν, πλούτους μεγάλους ἤθροισαν, καὶ τὴν ἐκτὸς Ἡρακλειῶν στηλῶν ἐπεβάλοντο πλεῖν, ἣν ὠκεανὸν ὀνομάζουσι. (2) καὶ πρῶτον μὲν ἐπ' αὐτοῦ τοῦ κατὰ τὰς στήλας πόρου πόλιν ἔκτισαν ἐπὶ τῆς Εὐρώπης, ἣν οὖσαν χερρόνησον προσηγόρευσαν Γάδειρα, F 67
ἐν ἧι τά τε ἄλλα κατεσκεύασαν οἰκείως τοῖς τόποις καὶ ναὸν Ἡρακλέους πολυτελῆ, καὶ θυσίας κατέδειξαν μεγαλοπρεπεῖς τοῖς τῶν Φοινίκων ἔθεσι διοικουμένας. τὸ δ' ἱερὸν συνέβη τοῦτο καὶ τότε καὶ κατὰ τοὺς νεωτέρους χρόνους τιμᾶσθαι περιττότερον [[μέχρι τῆς καθ' ἡμᾶς ἡλικίας. πολλοὶ δὲ καὶ τῶν Ῥωμαίων . . . .]] (3) οἱ δ' οὖν Φοίνικες διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας ἐρευνῶντες τὴν ἐκτὸς τῶν στηλῶν παραλίαν, καὶ παρὰ τὴν Λιβύην πλέοντες, ὑπ' ἀνέμων μεγάλων ἀπηνέχθησαν ἐπὶ πολὺν πλοῦν δι' ὠκεανοῦ· χειμασθέντες δὲ ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας προσηνέχθησαν τῆι προειρημένηι νήσωι, καὶ τὴν εὐδαιμονίαν αὐτῆς καὶ φύσιν κατοπτεύσαντες ἅπασι γνώριμον ἐποίησαν. (4) διὸ καὶ Τυρρηνῶν θαλαττοκρατούντων καὶ πέμπειν εἰς αὐτὴν ἀποικίαν ἐπιβαλλομένων, διεκώλυσαν αὐτοὺς Καρχηδόνιοι, ἅμα μὲν εὐλαβούμενοι μὴ διὰ τὴν ἀρετὴν τῆς νήσου πολλοὶ τῶν ἐκ τῆς Καρχηδόνος εἰς ἐκείνην μεταστῶσιν, ἅμα δὲ πρὸς τὰ παράλογα τῆς Τύχης κατασκευαζόμενοι καταφυγήν, εἴ τι περὶ τὴν Καρχηδόνα ὁλοσχερὲς πταῖσμα συμβαίνοι· δυνήσεσθαι γὰρ αὐτοὺς θαλαττοκρατοῦντας ἀπᾶραι πανοικίους εἰς ἀγνοουμένην ὑπὸ τῶν ὑπερεχόντων νῆσον.

(21) [[. . . μεταβιβάσομεν τὸν λόγον ἐπὶ τὴν Εὐρώπην]]. κατὰ γὰρ τὴν Γαλατίαν τὴν F 68/
παρωκεανῖτιν κατ' ἀντικρὺ τῶν Ἑρκυνίων ὀνομαζομένων δρυμῶν – ὀρῶν μέγιστα γὰρ ὑπάρχειν παρειλήφαμεν τῶν κατὰ τὴν Εὐρώπην – νῆσοι πολλαὶ κατὰ τὸν ὠκεανὸν ὑπάρχου-

---

7 ἡ δὲ? 9 [ ] Madvig 13 τὴν τρυφὴν C 17 αὐτὴν D ταύτην C 19 εὑρεθῆναι D εὑρέθη Cv 25 τρόποις Wesseling 32 'ἅπασι offendit' Vogel 33 ἐπιβαλλομένων o -αλο- v 34 διαρετὴν D 35 παράλογα Vogel παράβολα o 36 ὁλοσχερὲς om. D 37 πανοικείως D[1] πανοικει ὡς D[2] περιεχόντων D 39 ἑρκυονίκων D ὀρῶν μέγιστα γὰρ C μεγίστους γὰρ D(?) οὓς μεγίστους AB

σιν, ὧν ἐστι μεγίστη ἡ Πρεττανικὴ καλουμένη. (2) αὕτη δὲ τὸ μὲν παλαιὸν ἀνεπίμικτος ἐγένετο ξενικαῖς δυνάμεσιν· οὔτε γὰρ Διόνυσον οὔθ' Ἡρακλέα παρειλήφαμεν οὔτε τῶν ἄλλων ἡρώων ἢ δυναστῶν ἐστρατευμένον ἐπ' αὐτήν, [[καθ' ἡμᾶς δὲ Γάιος Καῖσαρ . . . . περὶ δὲ τῆς νήσου καὶ τοῦ φυομένου κατ' αὐτὴν καττιτέρου νῦν διέξιμεν]]. (3) αὕτη γὰρ τῶι σχήματι τρίγωνος οὖσα, παραπλησίως τῆι Σικελίαι τὰς πλευρὰς οὐκ ἰσοκώλους ἔχει. παρεκτεινούσης δ' αὐτῆς παρὰ τὴν Εὐρώπην λοξῆς, τὸ μὲν ἐλάχιστον ἀπὸ τῆς ἠπείρου διεστηκὸς ἀκρωτήριον, ὃ καλοῦσι Κάντιον, φασὶν ἀπέχειν ἀπὸ τῆς γῆς σταδίους ὡς ἑκατόν, καθ' ὃν τόπον ἡ θάλαττα ποιεῖται τὸν ἔκρουν· τὸ δ' ἕτερον ἀκρωτήριον τὸ καλούμενον Βελέριον ἀπέχειν λέγεται τῆς ἠπείρου πλοῦν ἡμερῶν τεττάρων· τὸ δ' ὑπολειπόμενον ἀνήκειν μὲν ἱστοροῦσιν εἰς τὸ πέλαγος, ὀνομάζεσθαι δ' Ὄρκαν. (4) τῶν δὲ πλευρῶν τὴν μὲν ἐλαχίστην εἶναι σταδίων ἑπτακισχιλίων πεντακοσίων, παρήκουσαν παρὰ τὴν Εὐρώπην, τὴν δευτέραν τὴν ἀπὸ τοῦ πορθμοῦ πρὸς τὴν κορυφὴν ἀνήκουσαν σταδίων μυρίων πεντακισχιλίων, τὴν δὲ λοιπὴν σταδίων δισμυρίων, ὥστε τὴν πᾶσαν εἶναι τῆς νήσου περιφορὰν σταδίων τετρακισμυρίων δισχιλίων πεντακοσίων. (5) κατοικεῖν δέ φασι τὴν Πρεττανικὴν αὐτόχθονα γένη καὶ τὸν παλαιὸν βίον ταῖς ἀγωγαῖς διατηροῦντα· ἅρμασι μὲν γὰρ κατὰ τοὺς πολέμους χρῶνται, καθάπερ οἱ παλαιοὶ τῶν Ἑλλήνων ἥρωες ἐν τῶι Τρωικῶι πολέμωι κεχρῆσθαι παραδέδονται· καὶ τὰς οἰκήσεις εὐτελεῖς ἔχουσιν, ἐκ τῶν καλάμων ἢ ξύλων κατὰ τὸ πλεῖστον συγκειμένας· τήν τε συναγωγὴν τῶν σιτικῶν καρπῶν ποιοῦνται τοὺς στάχυς αὐτοὺς ἀποτέμνοντες καὶ θησαυρίζοντες εἰς τὰς καταστέγους οἰκήσεις, ἐκ δὲ τούτων τοὺς παλαιοὺς στάχυς καθ' ἡμέραν τίλλειν, καὶ κατεργαζομένους ἔχειν τὴν τροφήν. (6) τοῖς δ' ἤθεσιν ἁπλοῦς εἶναι καὶ πολὺ κεχωρισμένους τῆς τῶν νῦν ἀνθρώπων ἀγχινοίας καὶ πονηρίας· τάς τε διαίτας εὐτελεῖς ἔχειν, καὶ τῆς ἐκ τοῦ πλούτου γεννωμένης τρυφῆς πολὺ διαλλάττοντας. εἶναι δὲ καὶ πολυάνθρωπον τὴν νῆσον· καὶ τὴν τοῦ ἀέρος ἔχειν διάθεσιν παντελῶς κατεψυγμένην, ὡς ἂν ὑπ' αὐτὴν τὴν ἄρκτον κειμένην. βασιλεῖς δὲ καὶ δυνάστας πολλοὺς ἔχειν, καὶ πρὸς ἀλλήλους κατὰ τὸ πλεῖστον εἰρηνικῶς διακεῖσθαι. **(22)** [[ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν κατ' αὐτὴν νομίμων καὶ τῶν ἄλλων ἰδιωμάτων τὰ κατὰ μέρος ἀναγράψομεν, ὅταν ἐπὶ τὴν Καίσαρος . . . στρατείαν . . . παραγενηθῶμεν, νῦν δὲ περὶ τοῦ κατ' αὐτὴν φυομένου καττιτέρου διέξιμεν]]. τῆς γὰρ Βρεττανικῆς κατὰ τὸ ἀκρωτήριον τὸ καλούμενον Βελέριον οἱ κατοικοῦντες φιλόξενοί τε διαφερόντως εἰσὶ καὶ διὰ τὴν τῶν ξένων ἐμπόρων ἐπιμιξίαν ἐξημερωμένοι τὰς ἀγωγάς. οὗτοι τὸν κασσίτερον κατασκευάζουσι, φιλοτέχνως ἐργαζόμενοι τὴν φέρουσαν αὐτὸν γῆν. (2) αὕτη δὲ πετρώδης οὖσα διαφυὰς ἔχει γεώδεις, ἐν αἷς τὸν πόρον κατεργαζόμενοι καὶ τήξαντες καθαίρουσιν. ἀποτυποῦντες δ' εἰς ἀστραγάλων ῥυθμοὺς κομίζουσιν εἴς τινα νῆσον προκειμένην μὲν τῆς Βρεττανικῆς, ὀνομαζομένην δὲ Ἴκτιν· κατὰ γὰρ τὰς ἀμπώτεις ἀναξη- (F 74) ραινομένου τοῦ μεταξὺ τόπου ταῖς ἁμάξαις εἰς ταύτην κομίζουσι δαψιλῆ τὸν κασσίτερον. (3) ἴδιον δέ τι συμβαίνει περὶ τὰς πλησίον νήσους τὰς μεταξὺ κειμένας τῆς τε Εὐρώπης καὶ τῆς Βρεττανικῆς· κατὰ μὲν γὰρ τὰς πλημμυρίδας τοῦ μεταξὺ πόρου πληρουμένου νῆσοι φαίνονται, κατὰ δὲ τὰς ἀμπώτεις ἀπορρεούσης τῆς θαλάττης καὶ πολὺν τόπον ἀναξηραινούσης, θεωροῦνται χερρόνησοι. (4) ἐντεῦθεν δ' οἱ ἔμποροι παρὰ τῶν ἐγχωρίων ὠνοῦνται, καὶ διακομίζουσιν εἰς τὴν Γαλατίαν· τὸ δὲ τελευταῖον πεζῆι διὰ τῆς Γαλατίας πορευθέντες ἡμέρας ὡς τριάκοντα, κατάγουσι ἐπὶ τῶν ἵππων τὰ φορτία πρὸς τὴν ἐκβολὴν τοῦ Ῥοδανοῦ ποταμοῦ. (F 70)

1 ἐστι μεγίστη v ἐστι ἡ μ. o   3 ἢ om. D ἢ δυναστῶν om. EG   ἐστρατευμένων D
5 τρίγωνος C ἰσογώνους (*v.l.* zu ἰσοκώλους?) D   6 γὰρ αὐτῆς?   7 καντίον D
ἀπέχειν om. D   10 ὄρκαν C ὀρσίκαν D   18 καὶ τήν τε D   20 ἔθεσιν D
21 πολὺ om. D   22 διαλλαττούσας Ddf   24 δὲ Ddf τε o   26 τὰ om. D
28 (und weiter in c. 22) Βρετταν- o   30 οὗτοι C αὐτοὶ D   κασσίτερον (und weiter) o
31 πόρον C πῶρον D τὴν βῶλον Hertlein   36 καὶ Βρ. D

(23) [[περὶ μὲν οὖν τοῦ καττιτέρου τοῖς ῥηθεῖσιν ἀρκεσθησόμεθα, περὶ δὲ τοῦ καλου-
μένου ἠλέκτρου νῦν διέξιμεν]]. τῆς Σκυθίας τῆς ὑπὲρ τὴν Γαλατίαν κατ' ἀντικρὺ νῆσός F 75
ἐστι πελαγία κατὰ τὸν ὠκεανὸν ἡ προσαγορευομένη Βασίλεια. εἰς ταύτην ὁ κλύδων
ἐκβάλλει δαψιλὲς τὸ καλούμενον ἤλεκτρον, οὐδαμοῦ δὲ τῆς οἰκουμένης φαινόμενον. περὶ
δὲ τούτου πολλοὶ τῶν παλαιῶν ἀνέγραψαν μύθους παντελῶς ἀπιστουμένους καὶ διὰ τῶν
ἀποτελεσμάτων ἐλεγχομένους. (2) πολλοὶ γὰρ τῶν τε ποιητῶν καὶ τῶν συγγραφέων
φασὶ Φαέθοντα τὸν Ἡλίου μὲν υἱόν, παῖδα δὲ τὴν ἡλικίαν ὄντα, πεῖσαι τὸν πατέρα,
μίαν ἡμέραν παραχωρῆσαι τοῦ τεθρίππου· συγχωρηθέντος δ' αὐτῶι τούτου, τὸν μὲν F 68
Φαέθοντα ἐλαύνοντα τὸ τέθριππον μὴ δύνασθαι κρατεῖν τῶν ἡνιῶν, τοὺς δ' ἵππους κατα-
φρονήσαντας τοῦ παιδὸς ἐξενεχθῆναι τοῦ συνήθους δρόμου· καὶ τὸ μὲν πρῶτον κατὰ
τὸν οὐρανὸν πλανωμένους ἐκπυρῶσαι τοῦτον καὶ ποιῆσαι τὸν νῦν γαλαξίαν καλούμενον
κύκλον, μετὰ δὲ ταῦτα πολλὴν τῆς οἰκουμένης ἐπιφλέξαντας, οὐκ ὀλίγην κατακάειν χώραν.
(3) διὸ καὶ τοῦ Διὸς ἀγανακτήσαντος ἐπὶ τοῖς γεγενημένοις, κεραυνῶσαι μὲν τὸν Φαέθοντα,
ἀποκαταστῆσαι δὲ τὸν Ἥλιον ἐπὶ τὴν συνήθη πορείαν. τοῦ δὲ Φαέθοντος πεσόντος πρὸς τὰς
ἐκβολὰς τοῦ νῦν καλουμένου Πάδου ποταμοῦ, τὸ δὲ παλαιὸν Ἠριδανοῦ προσαγορευομένου,
θρηνῆσαι μὲν τὰς ἀδελφὰς αὐτοῦ τὴν τελευτὴν φιλοτιμότατα, διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς
λύπης [ὑπὸ τῆς φύσεως] μετασχηματισθῆναι τὴν φύσιν, γενομένας αἰγείρους. (4) ταύτας
δὲ κατ' ἐνιαυτὸν κατὰ τὴν αὐτὴν ὥραν δάκρυον ἀφιέναι, καὶ τοῦτο πηγνύμενον ἀποτελεῖν
τὸ καλούμενον ἤλεκτρον, λαμπρότητι μὲν τῶν ὁμοφυῶν διαφέρον, ἐπιχωριάζον δ' ἐν ταῖς
τῶν νέων τελευταῖς κατὰ τὸ τούτων πένθος. (5) διημαρτηκότων δὲ πάντων τῶν τὸν μῦθον
τοῦτον πεπλακότων καὶ διὰ τῶν ἀποτελεσμάτων ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις ἐλεγχομένων,
προσεκτέον ταῖς ἀληθιναῖς ἱστορίαις· τὸ γὰρ ἤλεκτρον συνάγεται μὲν ἐν τῆι προειρημένηι
νήσωι, κομίζεται δ' ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον, δι' ἧς φέρεται πρὸς
τοὺς καθ' ἡμᾶς τόπους, καθότι προείρηται [περὶ τούτων].

280/75

—. PROXENOS

ΤΑ ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΝ ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅–?

III C u. Epeiros.

s. IV 2

—. PHAINIAS VON ERESOS

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ

IV.

s. III 2

—. BATON VON SINOPE

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ ΤΥΡΑΝΝΙΔΟΣ

268 F 4.

—. SILENOS VON KALEAKTE(?) c. 225/20

ΣΙΚΕΛΙΚΑ Α̅–Δ̅(?)

175 F 3–5.

---

2 ὑπὲρ C περὶ D 4 <ἄλλοθι> φαινόμενον? 6 τε u. τῶν om. C 9 ἡνίων D
13 τὸν δία – ἀ-ντα C 17 [ ] Ddf ὑπὸ τοῦ Διὸς? 24 περὶ τούτων om. D

—. CAECILIUS VON KALEAKTE s. I[a]

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΔΟΥΛΙΚΩΝ ΠΟΛΕΜΩΝ

183 F 1.

—. KRITON DER PIEROTE s. II[p]

ΣΙΚΕΛΙΚΑ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΚΤΙΣΙΣ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ

277 T 1.

567. DIONYSIOS DER SIKELIOTE

1 (–) [Plut.] *Parall. min.* 1 B p. 305 CD: Ἀσδρούβας βασιλεὺς Σικελίαν καταλαβόμενος, πόλεμον Ῥωμαίοις κατήγγειλε. Μέτελλος δ' ὑπὸ τῆς συγκλήτου στρατηγὸς χειροτονηθείς, ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς νίκης ταύτης, ἐν ἧι Λεύκιος Γλαύκων εὐγενὴς ἀνὴρ τὴν Ἀσδρούβα κατέχων ναῦν ἀμφοτέρας ἀπέβαλε τὰς χεῖρας, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν πρώτηι Σικελικῶν (286 F 21), παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν ἔμαθε Διονύσιος ὁ Σικελιώτης.

—. ARISTEIDES VON MILET – DOROTHEOS – DOSITHEOS

ΣΙΚΕΛΙΚΑ

286 F 21; 289 F 2; 290 F 5.

B) KTISEIS, PERIEGESEN, WUNDERBÜCHER U.Ä.

—. POLEMON VON ILION 200/180[a]

ΚΤΙΣΕΙΣ ΙΤΑΛΙΚΩΝ ΚΑΙ ΣΙΚΕΛΙΚΩΝ ΠΟΛΕΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΘΑΥΜΑΖΟΜΕΝΩΝ ΠΟΤΑΜΩΝ. ΤΑ ΠΡΟΣ ΤΙΜΑΙΟΝ Α–ΙΒ(?)

IV.

568. HIPPOSTRATOS (s. III[a]?)

T

1 (IV 432) Schol. Pindar. *Pyth.* 6, 5a: Ἱππόστρατος δὲ ὁ τὰ περὶ Σικελίας γενεαλογῶν (F 2a).

2 Tzetz. *Chil.* 7, 642: ὅτι δ' εἰσὶ τῶν ἀληθῶν (*scil.* Skylax' wundergeschichten über Indien) ἄλλοι φασὶ μυρίοι / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίωι, / Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος, Ἰσίγονος, Ῥηγῖνος, / Ἀλέξανδρος, Σωτίων τε καὶ ὁ Ἀγαθοσθένης, / Ἀντίγονος καὶ Εὔδοξος, Ἱππόστρατος, μυρίοι, / ὁ Πρωταγόρας αὐτὸς δέ, ἅμα καὶ Πτολεμαῖος, / Ἀκεστορίδης τε αὐτὸς καὶ ἄλλοι πεζογράφοι, / οὕς τε αὐτὸς ἀνέγνωκα καὶ οὓς οὐκ ἀνεγνώκειν.

---

8 ὁ βασιλεὺς Σικελίας Σg   10 Γλαύκων: Γλαβρίων? Nachstädt   12 Διονύσιος: Διόδωρος Amyot

F

‹ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ ΣΙΚΕΛΙΚΑΙ?›

‹Ā› ΠΕΡΙ ΜΙΝΩ

1 (1) Phlegon *Mirab.* (257 F 36) 30/1 (Tzetz. *Chil.* 7, 368/71): Ἱππόστρατος δέ φησιν ἐν τῶι Περὶ Μίνω Αἴγυπτον ἐκ μιᾶς γυναικὸς Εὐρυόπης τῆς Νείλου πεντήκοντα υἱοὺς γεννῆσαι· Δαναός τε ὁμοίως ἐκ μιᾶς γυναικὸς τῆς Νείλου Εὐρυόπης πεντήκοντα θυγατέρας ἔσχεν.

Z̄

2 (5/6) **a**) Schol. Pindar. *Pyth.* 6, 5a: ἔνθ' ὀλβίοισιν Ἐμμενίδαις ποταμίαι τ' Ἀκράγαντι καὶ μὰν Ξενοκράτει] Ἱππόστρατος δὲ ὁ τὰ περὶ Σικελίας γενεαλογῶν φησίν, ὅτι Ἐμμενίδης καὶ Ξενόδικος, Τηλεμάχου υἱοί, καὶ Ἐμμενίδου μὲν οἱ περὶ Θήρωνα καὶ Ξενοκράτην, Ξενοδίκου δὲ Ἱπποκράτης καὶ Κάπυς, οἳ φυγαδευθέντες ὑπὸ Θήρωνος ὕστερον Καμίκου κατέσχον τῆς Σικελικῆς πόλεως, καθ' ἣν καὶ ὁ Μίνως ὑπὸ ταῖς Κωκάλου θυγατράσιν ἀπώλετο, κατὰ ζήτησιν Δαιδάλου ἐλθών. ***b**) – – *Ol.* 2, 8a: Θήρων υἱὸς ἦν Αἰνησιδάμου, εἶχε δὲ συγγενεῖς Κάπυν καὶ Ἱπποκράτην, οἵτινες ἦσαν ἀδελφοί· περὶ ὧν Ἱππόστρατος ἐν τῆι ζ̄ φησίν.

OHNE BUCHZAHL

3 (7) Schol. Pindar. *Ol.* 2, 15d: καμόντες οἳ πολλὰ θυμῶι] Ἱππόστρατος δὲ ἱστορεῖ αὐτὸν (*scil.* Θήρωνα) πλούτωι διενηνοχέναι. ἀλλ' οἵ γε πρόγονοι τῶν Ἀκραγαντίνων Γελῶιοι οὐχ οὕτως ηὐπορήκεσαν, ἀλλὰ καὶ πᾶν τοὐναντίον μόγις καὶ ταπεινῶς διέζων, ἐπὶ φυλακῆι τῆς πόλεως μισθαρνοῦντες. ἔνιοι δέ φασιν, ὅτι οἱ τοῦ Θήρωνος πρόγονοι οὐδόλως εἰς τὴν Γέλαν κατῆραν ἀλλ' εὐθὺς εἰς τὴν Ἀκράγαντα ἀπὸ Ῥόδου κτλ. Z̄ ?

4 (3) Harpokr. (Phot. Berol.) s. v. Ἄβαρις· ‹Λυκοῦργος ἐν τῶι Κατὰ Μενεσαίχμου (F 85 Bl)›. λοιμοῦ γάρ φασι κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην γεγονότος, ἀνεῖλεν ὁ Ἀπόλλων μαντευομένοις Ἕλλησι καὶ βαρβάροις τὸν Ἀθηναίων δῆμον ὑπὲρ πάντων εὐχὰς ποιήσασθαι· πρεσβευομένων δὲ πολλῶν ἐθνῶν πρὸς αὐτούς, καὶ Ἄβαριν ἐξ Ὑπερβορέων πρεσβευτὴν ἀφικέσθαι λέγου-

---

5–7 Εὐρυρρόης – Εὐρώπης Tzetz 7 [τ.Ν.Εὐ.] He 10 περὶ τῆς DG περὶ τὰ Q 13 Καμίκου κατέσχον τῆς Drachmann καμίκου κατασχόντος o Κάμικον κατέσχον Boeckh Κάμικον κατασχόντες Beck 16 συγγενεῖς Drachmann συγγενῆ A 17 Ἱππόστρατος Boeckh καλλιστράτης A 19–20 ἱππόστρατος BHQ -ρωτος E 25–p. 661, 4 verkürzt Suda s. v. Ἄβαρις 25–26 ‹ › Ddf 26 γάρ Phot δέ Sud om. Harp 27–28 εἰ προηροσίαν τῆι Δηοῖ ὑπὲρ ἁπάντων Ἀθηναῖοι θύσειαν Schol. Aristoph. *Eq.* 729; *Plut.* 1055

σιν. ὁ δὲ χρόνος ἐν ὧι παραγέγονε, διαφωνεῖται· Ἱππόστρατος μὲν γὰρ κατὰ τὴν <ν̅>γ̅ αὐτὸν ὀλυμπιάδα (568/5) λέγει παραγενέσθαι, ὁ δὲ Πίνδαρος (F 270 Bgk) κατὰ Κροῖσον τὸν Λυδῶν βασιλέα, ἄλλοι δὲ κατὰ τὴν κ̅α̅ ὀλυμπιάδα (696/3).

5 (4) Schol. Pindar. *Nem.* 2, 1c: ὅθεν περ καὶ Ὁμηρίδαι ῥαπτῶν ἐπέων ... ἀοιδοί] Ὁμηρίδας ἔλεγον τὸ μὲν ἀρχαῖον τοὺς ἀπὸ τοῦ Ὁμήρου γένους, οἳ καὶ τὴν ποίησιν αὐτοῦ ἐκ διαδοχῆς ἦιδον· μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ ῥαψωιδοὶ οὐκέτι τὸ γένος εἰς Ὅμηρον ἀνάγοντες. ἐπιφανεῖς δὲ ἐγένοντο οἱ περὶ Κύναιθον, οὕς φασι πολλὰ τῶν ἐπῶν ποιήσαντας ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ὁμήρου ποίησιν. ἦν δὲ ὁ Κύναιθος τὸ γένος Χῖος, ὃς καὶ τῶν ἐπιγραφομένων Ὁμήρου ποιημάτων τὸν εἰς Ἀπόλλωνα γεγραφὼς ὕμνον ἀνατέθεικεν αὐτῶι. οὗτος οὖν ὁ Κύναιθος πρῶτος ἐν Συρακούσαις ἐραψώιδησε τὰ Ὁμήρου ἔπη κατὰ τὴν ξ̅θ̅ ὀλυμπιάδα (504/1), ὡς Ἱππόστρατός φησιν.

6 (2) Schol. Theokrit. 6, 40a: Εὐρυτιώνην τὴν Τιμάνδρου θυγατέρα καὶ Κοτυτὼ ἐτίμησαν οἱ Ἡρακλεῖδαι διὰ τὸ συναγωνίζεσθαι εἰς τὴν τῆς Πελοποννήσου κάθοδον, ὡς οἱ περὶ Ἱππόστρατον ἀποφαίνουσιν.

ZWEIFELHAFTES

7 (7) Phot. Lex. s. v. ἱππομανές· ὧι χρῶνται πρὸς φίλτρον. Ἱππόστρατος φθονερὰ ζῶια κτλ.

569 ARTEMON DER PERGAMENER ca. 150ᵃ

T

1 (IV 340) Schol. Pindar. *Pyth.* 1 inscr. a: κατὰ Ἀρτέμωνα τὸν ἱστορικόν (F 3; 4).

2 Schol. Pindar. *Isthm.* 2 inscr. a: ὁ δὲ Ἀρτέμων σφόδρα τὰ περὶ τοὺς Σικελιώτας πεπολυπραγμονηκώς (F 6).

3 Schol. Pindar. *Ol.* 2, 16b: Ἀρτέμων δὲ ὁ ἀπὸ Περγάμου (F 1).

4 Tzetz. *Lykophr.* 177: τοῦ πολυίστορος Ἀλεξάνδρου (273 T 8) καὶ

---

1 Ἱππόστρατος Harp (AFKPQ Epit) Phot νικόστρατος Harp (r) 2 ν̅γ̅ (Sud GT) ν γ̅ (768/5) Harp (o; Epit) Phot Sud (AMB) κ̅γ̅ (688/5) Sud. S 7 ἦιδον κατὰ διαδοχήν D 8 (10; 11) κίναιθον PU 9 οὓ–ποιήσαντα P 10 τὸ γένος om. BD 10–11 τοῦ εἰς τὸν TU 11 γεγραφὼς–αὐτῶι PTU γεγραμμένον ὕμνον λέγεται πεποιηκέναι BD 13 ξ̅θ̅: ἕκτην (756/3) ἢ τὴν ἐννάτην (744/1) Welcker εἰκοστὴν ἐνάτην (664/1) Düntzer 14 εὐρυτιώνην K εὐρύθεμις r (Schol. 40b) 14–15 Τιμάνδρου–Κοτυτὼ (Schol. Pindar *Ol.* 13, 56b) Wendel μάνδρου–κτώαν K τιμανδρέως–κοτυτὼ r κωκυτώ u. καὶ κυτώ Schol. Pind. θυγ. Κορινθίαν (cf. Schol. Pind.) ? 18–19 ἱππόστρατος οφθορα ζῶια Phot Θεόφραστος φθονερὰ ζῶια (Aelian. *N.A.* 3, 17; Schol. Theokrit. 2, 48/9a) Alberti

Ἀπολλοδώρου καὶ Ῥηγίνου τοῦ Πολυμνήμονος (IV) καὶ Ἀρτέμωνος τοῦ Περγαμηνοῦ καὶ Κασσάνδρου τοῦ Σαλαμινίου (VI) καὶ τῶν λοιπῶν ἱστορικῶν ἱστορικώτεροι καθεστήκαμεν.

F

1 (5) Schol. Pindar. *Ol.* 2, 16: καμόντες (Therons vorfahren) οἳ πολλὰ θυμῶι ἱερὸν ἔσχον οἴκημα ποταμοῦ] (a) Ἀρίσταρχος τὴν πόλιν οἴκημα ποταμοῦ προσηγορεῦσθαί φησι διὰ τὸ ὁμώνυμον εἶναι τῶι ποταμῶι Ἀκράγαντι.... (b) Ἀρτέμων δὲ ὁ ἀπὸ Περγάμου τὴν Γέλαν οἴεται δεῖν ἀκούειν· καὶ γὰρ ταύτην ὁμώνυμον εἶναι Γέλαι τῶι ποταμῶι, τοὺς δὲ Ἀκραγαντίνους Γελώιων εἶναι ἀποίκους, ὥστε τὸ ʽπατέρων ἄωτονʼ [ἐν Γέλαι] ἐπὶ τῶν τοῦ Θήρωνος προγόνων συντετάχθαι. κεφαλαιώσει δὲ χρῆται τῆιδε· τὸ ʽκαμόντεςʼ ἔφη προσήκειν μᾶλλον ἀκούειν ἐπὶ τῶν τὴν Γέλαν ἐκτικότων, ἀλλʼ οὐ τὴν Ἀκράγαντα· οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ῥάιστου συνωικίσθησαν, οἱ δὲ χαλεπῶς καὶ μόλις. Ἀντίφημος γὰρ ὁ Ῥόδιος καὶ Ἔντιμος ὁ Κρὴς οἱ τὴν εἰς Γέλαν στείλαντες ἀποικίαν, πρῶτον μὲν περὶ τὴν συναγωγὴν ἔκαμον οὐ μετρίως, συναθροίζοντες τοὺς ἐκ Πελοποννήσου καὶ Ῥόδου καὶ Κρήτης, εἶτα περὶ τὸν διάπλουν, εἶτα περὶ τὸν κατοικισμόν, καὶ πάλιν <κατὰ χρησμὸν Ἀπόλλωνος> διαγωνισάμενοι πρὸς τοὺς Σικανοὺς <περὶ τοῦ χωρίου>. (c) Μενεκράτης (IV) δέ φησι ληρεῖν τὸν Ἀρτέμωνα· μὴ γὰρ καμεῖν τοὺς περὶ Ἀντίφημον περὶ τὴν ἀποικίαν, ἀλλὰ μᾶλλον κατὰ εὐπέτειαν πολλὴν αὐτοῖς πάντα συμβεβηκέναι κτλ. (καμόντες geht auf Therons thebanische vorfahren).

2 (6) Schol. Pindar. *Ol.* 5, 1b: Ὑψηλᾶν ἀρετᾶν καὶ στεφάνων ἄωτον γλυκὺν τῶν Ὀλυμπίαι, Ὠκεανοῦ θύγατερ] λέγει πρὸς τὴν Καμάριναν τὴν Ὠκεανοῦ, ἧι ὁμώνυμος ἡ πόλις καὶ ἡ λίμνη .... Ἀρίσταρχος δὲ ἀκούει Ὠκεανοῦ θυγατέρα Καμάριναν τὴν λίμνην, ἀφʼ ἧς καὶ τὴν πόλιν ὠνομάσθαι. Ἀρτέμων δὲ πρὸς τὴν Ἀρέθουσαν τὸν λόγον εἶναί φησιν· αὕτη δὲ ἐν Συρακούσαις κρήνη, ὑποτέτακται δὲ ἡ Καμάρινα ταῖς Συρακούσαις· ἔχει δὲ ἡ Ἀρέθουσα καὶ πᾶσα κρήνη τὰς πηγὰς ἀπὸ ὠκεανοῦ. βέλτιον δὲ ὡς Ἀρίσταρχος.

---

9 ταύτην BQ ταυτὸν EH 10 γελλῶν εἶναι ἀποίκημα E 11 τὸ A (schol. 15a) τῶν r [ἐν Γ.] Jac ἐπὶ τῶν ἐν Γέλαι o. λέγει ἐπὶ τῶν Drachmann 12 κεφαλαιώσει – τῆιδε Drachmann -δει – τῶιδε o 15 μόγις EH 16 οἱ τὴν Boeckh οἵτινες o 18 εἶτα Boeckh εἰς τὸν EH εἰς τ(ὰ) BG εἰς τὸ Q 19–21 < > aus schol. 70g 20 σικελοὺς E σικελιώταις Schol. 70g 23 αὐτοῖς B αὐτοῦ E αὐτῶν H αὐτῶ (aus αὐτ̃) Q[c] 27 καὶ ἡ BC καὶ DEQ

3 (3) Schol. Pindar. *Pyth.* 1 inscr. a: Χρυσέα φόρμιγξ] γέγραπται μὲν ὁ ἐπίνικος Ἱέρωνι, λέγεται δὲ ὁ Πίνδαρος οὕτως ἐπιβεβλῆσθαι κατὰ Ἀρτέμωνα τὸν ἱστορικόν, ὅτι δὴ αὐτῶι ὁ Ἱέρων χρυσῆν ὑπέσχετο κιθάραν. τὰ δὲ τοιαῦτα περιεργίας πεπλήρωται κτλ.

4 (4) Schol. Pindar. *Pyth.* 1, 31c (Tzetz. *Lykophr.* 177): Τυφὼς ἑκατοντακάρανος, τόν ποτε Κιλίκιον θρέψεν πολυώνυμον ἄντρον, νῦν γε μὰν ταί θ' ὑπὲρ Κύμας ἁλιερκέες ὄχθαι Σικελία τ' αὐτοῦ πιέζει στέρνα λαχνάεντα, κίων δ' οὐρανία συνέχει νιφόεσσ' Αἴτνα] στασιάζεται ἡ περὶ τοῦ Τυφῶνος ἱστορία· οἱ μὲν γὰρ αὐτὸν ὄρει τῆς Βοιωτίας ὑποκεῖσθαι ἔφασαν, καὶ ὥς εἰσιν αὐτόθι πυρὸς ἀναδόσεις, οἱ δὲ ἐν Φρυγίαι, ἕτεροι ἐν Λυδίαι. Ἀρτέμων δέ τις ἱστορικὸς πιθανώτερον λογοποιεῖ· καθάπαξ γάρ φησι πᾶν ὄρος ἔχον πυρὸς ἀναδόσεις ἐπὶ Τυφῶνι καίεσθαι. ἔστι δὲ τὸ πιθανὸν ἐξ αὐτῆς τῆς τοῦ ὀνόματος ἱστορίας· τύφειν γὰρ τὸ καίειν.

5 (7) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 52b: ὁ δὲ Ἀρτέμων τὸν Πίνδαρον ἐπαινεῖ, ὅτι παρακρουσάμενος τὴν περὶ τὸν κόρακα ἱστορίαν [αὐτὸν δι' ἑαυτοῦ ἐγνωκέναι φησὶ τὸν Ἀπόλλωνα]. ἱστορεῖται γὰρ ὅτι τὴν Ἴσχυος μίξιν ἐδήλωσεν αὐτῶι ὁ κόραξ, παρὸ καὶ δυσχεράναντα ἐπὶ τῆι ἀγγελίαι [τὸν Ἀπόλλωνα] ἀντὶ λευκοῦ μέλανα αὐτὸν ποιῆσαι· τοῦτον δὴ τὸν μῦθον διωσάμενόν φησι τὸν Πίνδαρον τῶι ἑαυτοῦ νῶι καταλαβεῖν τὸν Ἀπόλλωνα τὰ πεπραγμένα τῆι Κορωνίδι· παράλογον γὰρ τὸν ἄλλοις μαντευόμενον αὐτὸν μὴ συμβαλεῖν τὰ κατ' αὐτοῦ δρώμενα. χαίρειν οὖν φράσας τῶι [τοιούτωι] μύθωι τέλεον ὄντι ληρώδει αὐτόν φησι τὸν Ἀπόλλωνα παρὰ τοῦ νοῦ πυθόμενον ἐπιπέμψαι τὴν Ἄρτεμιν τῆι Κορωνίδι. τὸν δὲ περὶ τὸν κόρακα μῦθόν φησι καὶ Ἡσίοδον (F 123 Rz) μνημονεύοντα λέγειν οὕτως· «τῆμος ἄρ' ἄγγελος ἦλθε κόραξ ἱερῆς ἀπὸ δαιτός / Πυθὼ ἐς ἠγαθέην, καί ῥ' ἔφρασεν ἔργ' ἀίδηλα / Φοίβωι ἀκερσεκόμηι, ὅτι Ἴσχυς γῆμε Κόρωνιν / Εἰλατίδης, Φλεγύαο διογνήτοιο θύγατρα».

6 (8) Schol. Pindar. *Isthm.* 2 inscr. a: οὗτος ὁ ἐπίνικος γέγραπται μὲν εἰς Ξενοκράτην Ἀκραγαντῖνον, πέμπεται δὲ Θρασυβούλωι διά τινος Νικασίππου, ὥστε εἶναι ἀποστολικὸν αὐτόν. τὸν δὲ Ξενοκράτην τοῦτον οἱ μὲν προυπομνηματισάμενοι Θήρωνος ἀδελφὸν εἶναί φασιν, ὁ δὲ Ἀρτέμων σφόδρα τὰ περὶ τοὺς Σικελιώτας πεπολυπραγμονηκὼς αὐτὸν μόνον συγγενῆ φησιν εἶναι Θήρωνος.

---

3 ἀρτέμονα EFQ τινές Schol. 1a 9 εἰσιν DGQ ἐστιν EF 10 δ' ἐν Λυδίαι o. [ἕτεροι ἐν Λ.] (randnotiz)? 10–11 δὲ ὁ ἱστορικὸς Tzetz 12 ὑπὸ Τυφῶνι καίεται Tzetz ἐπὶ Τ. καλεῖται? 16–17 [ ] (nur in B) Drachmann 18–19 τὸν Ἀπόλλωνα CP om. r 21 συμβαλεῖν: συλλαβεῖν DGQ 22 τῶι τοιούτωι CP τῶι r 24 τοῦ – μύθου DGQ φασι B

570 LYKOS VON RHEGION

360/50–290/80

T

1 (II 370) Suda s. v. Λύκος· ὁ καὶ Βουθήρας· Ῥηγῖνος, ἱστορικός, πατὴρ Λυκόφρονος τοῦ τραγικοῦ, ἐπὶ τῶν Διαδόχων γεγονώς, καὶ ἐπιβουλευθεὶς ὑπὸ Δημητρίου τοῦ Φαληρέως. οὗτος ἔγραψεν ἱστορίαν Λιβύης καὶ περὶ Σικελίας.

2 a) Vit. Lykophron. p. 4, 25 Scheer: ὁ Λυκόφρων οὑτοσί τῶι μὲν γένει Χαλκιδεὺς ἦν, υἱὸς Σωκλέους ἢ Λύκου τοῦ ἱστοριογράφου κατά τινας. **b)** Suda s. v. Λυκόφρων· Χαλκιδεὺς ἀπὸ Εὐβοίας, υἱὸς Σωκλέους, θέσει δὲ Λύκου τοῦ Ῥηγίνου.

3 Agatharchid. *De m. rubr.* 64: τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐν τέτταρσι κυκλιζομένης μέρεσιν . . . τὰ μὲν πρὸς ἑσπέραν ἐξείργασται Λύκος τε καὶ Τίμαιος (566 T 14) . . .

4 a) Plin. *N. H.* 1, 12–13: (*De arboribus, De peregrinis arboribus*) *ex auctoribus . . . externis . . . Charete Mytilenaeo* (125), *Menaechmo* (131), *Dorotheo Atheniense* (145), *Lyco, Antaeo* (VI), *Ephippo* (126), *Dinone* (III C) . . . **b)** – 1, 31 (*Medicinae ex aquatilibus*) *ex . . . Polyclito* (128), *Juba* (275), *Lyco, Apione* (III C) . . .

F

1. ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ <ΠΡΟΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΝ?>

(F 1–11; 14–15?)

2. ΙΣΤΟΡΙΑ ΛΙΒΥΗΣ

(F 12–13; 16?)

3. OHNE (SICHERE) BUCHTITEL

1 (2) **a)** Schol. V Aristoph. *Pax* 925: περὶ δὲ τῶν λαρινῶν βοῶν Λύκος μὲν ὁ Ῥηγῖνος ἐν ταῖς πρὸς Ἀλέξανδρόν φησιν ἀπὸ Λαρίνου τινὸς βουκόλου ταύτην αὐτοὺς τὴν προσηγορίαν ἐσχηκέναι . . . . ἐν δὲ τῆι Χαονίαι φασὶ τοιούτους εἶναι βοῦς, οὓς καὶ Κεστρίνους καλοῦσιν. **b)** Phot. Sud. s. v. λαρινοὶ βόες· οἱ ἐν Ἠπείρωι ἀπὸ Λαρίνου βουκόλου κλέψαντος τὰς Ἡρακλέους βοῦς, ὡς Λύκος ὁ Ῥηγῖνος, ὅτε τὰς Γηρυόνου βοῦς ἤλαυνε. Πρόξενος (III C) δὲ αὐτὸν τὸν Ἡρακλέα ἀνεῖναί τινας τῶι Δωδωναίωι Διί. Ἀπολλόδωρος (244 F 287) δὲ τοὺς εὐτραφεῖς λαρινούς· λαρινεύειν γὰρ τὸ σιτεύειν.

2 (1) Steph. Byz. s. v. Σκίδρος· πόλις Ἰταλίας. τὸ ἐθνικὸν Σκιδρανοί, ὡς Λύκος ἐν τῶι Πρὸς Ἀλέξανδρον.

15–16 *athenaeo* 1, 13 16 *dinone* (M) R[a]R[2] *dione* r 17 *polyclito* F[a] E *-clyto* r *Polycrito* (559) Harduin 25 ἐν: ἐπὶ V 29 ὁ om. Sud (A) ὁ Ῥηγ. om. Phot 31 δὲ τοὺς Phot δὲ αὐτοὺς Sud δὲ αὖ v 33 λίκος R λυκόφρων cod. Paris. 1412(?) Πρὸς Ἀλέξανδρον: περὶ ἀλέξανδρον VP Par (comp.) περὶ ἀλέξαν[δρ] R; s. Komm.

3 (3) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 615: ἁλούσης τῆς Ἰλίου, Διομήδης ἀντὶ F 6
τοῦ ἕρματος ἐκ τοῦ τείχους τῶν Τρώων λίθους εἰς τὴν ναῦν ἐβάλετο. παραγενόμενος δὲ εἰς τὸ Ἄργος καὶ ἐλαθεὶς ὑπὸ Αἰγιαλείας τῆς γαμετῆς παρεγένετο εἰς Ἰταλίαν. εὑρὼν δὲ τηνικαῦτα τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι δράκοντα λυμαινόμενον τὴν Φαιακίδα, διέφθειρε τοῦτον, τὴν τοῦ Γλαύκου χρυσῆν ἀσπίδα κατέχων, νομίσαντος τοῦ δράκοντος τὸ χρυσοῦν δέρας εἶναι τοῦ κριοῦ. τιμηθεὶς δὲ ἐπὶ τούτωι σφόδρα, ἀνδριάντα κατασκευάσας, ἱδρύσατο ἐκ τῶν λίθων τῶν ἐκ τῆς Ἰλίου. ἱστορεῖ δὲ τοῦτο Τίμαιος (566 F 53) καὶ Λύκος ἐν τῶι τρίτωι. ὕστερον δὲ ἀνελὼν ὁ Δαῦνος αὐτόν, ἔρριψε καὶ τοὺς ἀνδριάντας εἰς θάλασσαν· οὗτοι δὲ ἀνεχόμενοι τὰ κύματα, πάλιν ἐξήρχοντο πρὸς τὰς βάσεις αὐτῶν. καὶ ἡ μὲν ἱστορία τοιαύτη.

4 (5) AELIAN. *N. A.* 17, 16: Θεόπομπος (115 F 274b) λέγει τοὺς περὶ τὸν Ἀδρίαν οἰκοῦντας Ἐνετούς, ὅταν ἀρότου καὶ σπόρου ἦι ὥρα, τοῖς κολοιοῖς ἀποστέλλειν δῶρα· εἴη δ' ἂν τὰ δῶρα ψαιστὰ ἄττα καὶ μεμαγμέναι μάζαι καλῶς τε καὶ εὖ. βούλεται δ' ἄρα ἡ τῶνδε τῶν δώρων πρόθεσις μειλίγματα τοῖς κολοιοῖς εἶναι καὶ σπονδῶν ὁμολογίαι, ὡς ἐκείνους τὸν καρπὸν τὸν Δημήτρειον μὴ ἀνορύττειν καταβληθέντα ἐς τὴν γῆν μηδὲ παρεκλέγειν. Λύκος δ' ἄρα καὶ ταῦτα μὲν ὁμολογεῖ, καὶ ἐκεῖνα δὲ ἐπὶ τούτοις προστίθησι, <προτιθέναι> φοινικοῦς ἱμάντας τὴν χρόαν. καὶ τοὺς μὲν προθέντας ταῦτα εἶτα ἀναχωρεῖν. καὶ τὰ μὲν τῶν κολοιῶν νέφη τῶν ὅρων ἔξω καταμένειν, δύο δὲ ἄρα ἢ τρεῖς προηιρημένους κατὰ τοὺς πρέσβεις τοὺς ἐκ τῶν πόλεων πέμπεσθαι κατασκεψομένους τῶν ξενίων τὸ πλῆθος· οἵπερ οὖν ἐπανίασι θεασάμενοι, καὶ καλοῦσιν αὐτούς, ἧι πεφύκασιν οἱ μὲν καλεῖν, οἱ δὲ ὑπακούειν. ἔρχονται μὲν <οὖν> κατὰ νέφη. ἐὰν δὲ γεύσωνται τῶν προειρημένων, ἴσασιν οἱ Ἐνετοὶ ὅτι ἄρα αὐτοῖς πρὸς τοὺς ὄρνιθας τοὺς προειρημένους ἔνσπονδά ἐστιν· ἐὰν δὲ ὑπερίδωσι καὶ ἀτιμάσαντες ὡς εὐτελῆ μὴ γεύσωνται, πεπιστεύκασιν οἱ ἐπιχώριοι ὅτι τῆς ἐκείνων ὑπεροψίας ἐστὶν αὐτοῖς λιμὸς τὸ τίμημα· ἄγευστοι γὰρ ὄντες οἱ προειρημένοι καὶ ἀδέκαστοί γε ὡς εἰπεῖν ἐπιπέτονταί τε ταῖς ἀρούραις καὶ τό γε πλεῖστον τῶν κατεσπαρμένων συλῶσι πικρότατά γε ἐκεῖνοι, σὺν τῶι θυμῶι καὶ ἀνορύττοντες καὶ ἀνιχνεύοντες.

5 (7) ATHEN. 2, 26 p. 47 A: Λύκος δὲ πολυχρονίους φησὶν εἶναι τοὺς Κυρνίους – οἰκοῦσι δ' οὗτοι περὶ Σαρδόνα – διὰ τὸ μέλιτι ἀεὶ χρῆσθαι· πλεῖστον δὲ τοῦτο γίνεται παρ' αὐτοῖς.

---

4 τὸν ἐν τῆι Σκυθίαι om. s³ τὸν Κολχικὸν Tzetz τὸν ἐκ τῆς Σκυθίας? Scheer 6 δέρρος s 7 ἀνδριάντας κατεσκεύασεν ἐκ τ. λ. τῆς Ἰλίου .... καὶ ἔστησεν τούτους κατὰ πᾶν τὸ πεδίον (cf. schol. 625) Tzetz ἵδρυσεν αὐτὸν s³ 9–10 ὕστερον κτλ. aus Tzetz 15–16 Δημήτρειον He -τριον O 18 <προτιθέναι> O. <προθεῖναι> Jacobs τοὺς μὲν 'corrupta' He 22 αὐτούς: τοὺς ἄλλους? He 23 <οὖν> Jacobs προειρημένων: προκειμένων? He 27 ὄντες: μένοντες He ἀδεκατεύτοις ὡς εἰ. He 30 Λύκος: φασὶ δὲ Steph. Byz. s. v. Κύρνος 30–31 τοὺς Κυρναίους πολυχρονιωτάτους εἶναι Steph 31 περὶ τὸν(!) Σαρδόνα Steph

6 (4) ANTIGON. *Hist. mir.* 172: περὶ δὲ τῶν ζώιων Λύκον μὲν ἐν τῆι F 3
Διομηδείαι τῆι νήσωι φησὶν (*scil.* Καλλίμαχος) ἱστορεῖν, τοὺς ἐρωδιοὺς ὑπὸ μὲν τῶν Ἑλλήνων ὅταν παραβάλληι τις εἰς τοὺς τόπους, οὐ μόνον ψαυομένους ὑπομένειν, ἀλλὰ καὶ προσπετομένους εἰς τοὺς κόλπους ἐνδύνειν καὶ σαίνειν φιλοφρόνως * *· λέγεσθαι δέ τι τοιοῦτον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, ὡς τῶν τοῦ Διομήδους ἑταίρων εἰς τὴν τῶν ὀρνέων τούτων φύσιν μετασχηματισθέντων.

***7** (6) SCHOL. THEOKRIT. 7, 78/9b: Λύκος φησὶ τῆς Θευρίας ὄρος Θάλαμον, ὑφ' ὃ ἄντρον τῶν νυμφῶν· καλοῦσι δὲ αὐτὰς Ἀλουσίας οἱ ἐπιχώριοι ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος Ἀλουσίου ποταμοῦ. ἐν τούτωι ποιμὴν ἐπιχώριος δεσπότου θρέμματα βόσκων, ἔθυεν ἐπίσυχνα ταῖς Μούσαις, οὗ χάριν δυσχεράνας ὁ δεσπότης εἰς λάρνακα κατακλείσας ἀπέθετο αὐτόν. ἐν τούτωι ἐδίσταξεν ὁ δεσπότης [βουλευόμενος], εἰ σώσειαν αὐτὸν αἱ θεαί. ἐξηκούσης δὲ διμήνου, παραγενόμενος καὶ τὰ ζύγαστρα τῆς λάρνακος διανοίξας, ζῶντα κατείληφε, καὶ τὴν λάρνακα κηρίων πεπληρωμένην εὗρεν.

8 (8) ANTIGON. *Hist. mir.* 133: περὶ δὲ τῶν ποταμῶν καὶ κρηνῶν Λύκον μέν φησιν (*scil.* Καλλίμαχος) λέγειν, ὅτι ὁ μὲν Κάμικος θαλάττης ζεούσης <ἀλὶ> ῥεῖ, ὁ δὲ † καπαιος καὶ Κριμισὸς ὅτι τὰ μὲν ἐπιπολῆς τῶν ὑδάτων εἰσὶ ψυχροί, τὰ δὲ κάτω θερμοί, τὸν δ' Ἱμέραν ἐκ μιᾶς πηγῆς σχιζόμενον τὸ μὲν ἁλυκὸν τῶν ῥείθρων ἔχειν, τὸ δὲ πότιμον.

9 (9) ANTIGON. *Hist. mir.* 139: Λύκον δὲ τὸν Ῥηγῖνον λέγειν (*scil.* φη- F 13?
σὶν Καλλίμαχος) τὴν μὲν ἐν τῆι Σικανῶν χώραι (*scil.* κρήνην) φέρειν ὄξος, ὧι περ ἐπὶ τῶν ἐδεσμάτων χρῶνται, τὴν δὲ ἐν Μυτιστράτωι οἷον ἐλαίωι ῥεῖν, τοῦτο δ' ἔν τε τοῖς λύχνοις κάεσθαι καὶ δύνασθαι φύματα καὶ ψώραν ἰᾶσθαι, προσαγορευόμενον Μυτιστράτιον (?). πλησίον δὲ εἶναι τὴν ἀπὸ μὲν Ἀρκτούρου μέχρι Πλειάδος ἀναβάλλουσαν οὐδενὸς χεῖρον τῶν ἄλλων ὑδάτων, ἀπὸ δὲ Πλειάδος μέχρι πρὸς Ἀρκτοῦρον τῆς μὲν ἡμέρας καπνὸν ἀναφέρουσαν καὶ πνέουσαν θερμόν, ἐν δὲ τῆι νυκτὶ φλογὸς πληρουμένην. (140) Ἀρέθουσαν δὲ τὴν ἐν

---

1 ζώιων Meursius τωων P 3 Ἑλλήνων Meursius μήδων P 5 * * Mue 7 Λύκος Toup λύκιος o 7–8 Θαλαμών Rei χθαμαλὸν Mue ἐν Σικελίαι ἐν τῶι ὄρει τῆς Θουρίας Schol. c 8 αὐτὰς Duebner αὐτὸ o Ἀλουσίας: Λουσιάδας (Timaios 566 F 50) Dübner 9 Ἀλουσίου: Λουσίου (Aelian. *N. A.* 10, 38) Dübner ποιμὴν ἐπιχώριος: τὶς αἰπόλος καλούμενος Κομάτας· ταὐτὸν δέ ἐστιν εἰπεῖν Μενάλκας Schol. c 10 Μούσαις (Schol. c): Λουσίαις Mue Ἀλουσίαις Schwartz 12 [βουλ.] Geel [ἐν τούτωι–βουλ.] Ahrens πειράζων εἰ Schol. c ἐξηκούσης δὲ διμήνου Ziegler ἐξ. δὲ δίμηνα K παραδραμόντος δὲ διμην(ι)αίου χρόνου r δύο δὲ μηνῶν (παρ)ελθόντων Schol. c 16 Κάμικος Meursius καμίσκος P 16–17 ρεούσης (!) P διὰ θαλάττης Beckmann ζεούσης ζεῖ Jacobs θαλάσσης ῥεούσης <μεγάλης ἀλὶ> ῥεῖ O. Schneider θαλάττηι ζεούσηι ῥεῖ Bursian 17 καπαιος (!) P Ἄναπος Meursius Κακύπαρις (Thukyd. 7, 80, 5) Bentley Κριμισὸς Meursius κριμίσιος P 18 Ἱμέραν Beckmann ἡμέραν P 22–24 Μυτιστράτωι–Μυτιστράτιον Meursius χυστιστράτωι (αιδεπ mg.)–χυστιτραῖον P Μυτιστρατῖνον? 25 Πλειάδος <ὕδωρ>? 26 τῆς Beckmann τὰς P

Συρακούσαις, ὥσπερ οἱ λοιποί φασιν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* 1, 1) τὴν πηγὴν ἔχειν ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἦλιδα Ἀλφειοῦ· διὸ καὶ ταῖς Ὀλυμπικαῖς ἡμέραις, ὅταν ἐν τῶι ποταμῶι ἀποπλύνωσιν τῶν θυμάτων τὰς κοιλίας, οὐ καθαρὰν εἶναι τὴν ἐν τῆι Σικελίαι κρήνην, ἀλλὰ ῥεῖν ὄνθωι. φησὶν δὲ καὶ φιάλην ποτ' εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβληθεῖσαν ἐν ἐκείνηι φανῆναι. τοῦτο δ' ἱστορεῖ καὶ Τίμαιος (566 F 41a).

10 (11) ANTIGON. *Hist. mir.* 154: Λύκον δὲ περὶ τὴν ἐν Μύλαις τῆς Σικελίας (*scil.* λίμνην) δένδρα φύεσθαι, διὰ μέσης δ' αὐτῆς ἀναθεῖν ὕδωρ τὸ μὲν ψυχρόν, τὸ δὲ τοὐναντίον.

11 (12) a) ANTIGON. *Hist. mir.* 159: ἐν δὲ τῆι Λεοντίνων ἱστορεῖν Λύκον (*scil.* φησὶν Καλλίμαχος) τοὺς ὀνομαζομένους * * ἀναζεῖν μὲν ὡς θερμότατον τῶν ἑψομένων, τὰς δὲ πηγὰς ἔχειν ψυχράς· τῶν δὲ πλησιαζόντων αὐτοῖς τὸ μὲν τῶν ὀρνίθων γένος ἀποθνήσκειν εὐθύς, τοὺς δὲ ἀνθρώπους μετὰ τρίτην ἡμέραν. **b)** PLIN. *N. H.* 31, 27: *necari aquis Theopompus* (115 F 270d) *et in Thracia apud Cychros dicit, Lycos in Leontinis tertio die quam quis biberit.*

12 (13) STEPH. BYZ. s. v. Ἁβρότονον· Λύκος ὁ Ῥηγῖνος χωρίον οἴεται εἶναι, Στράβων δὲ (17, 3, 18) . . . πόλιν φησί, καὶ ἄλλοι· πόλις δὲ Λιβυφοινίκων. καλεῖται δὲ καὶ Νεάπολις, ὡς Ἔφορος (70 F 170).

13 (14) ANTIOGON. *Hist. mir.* 60: τοὺς αἰπόλους δέ φησι (Aristot. *H. A.* 9, 3 p. 611 a 3ff.) λέγειν, ὅτι ὅταν τάχιστα ὁ ἥλιος τραπῆι, ἀντιβλέπουσαι αὐτῶι αἱ αἶγες κατάκεινται. τούτωι τι παραπλήσιον Λύκος ἱστορεῖ· φησὶ γὰρ ἐν Λιβύηι τὰ κτήνη τὸν μὲν ἄλλον χρόνον τὰ μὲν αὐτοῖς ἐναντία, τὰ δ' ὡς ἔτυχεν κοιμᾶσθαι, τῆι δὲ νυκτί, καθ' ἣν τοῦ Κυνὸς ἀνατολὴ γίνεται, πρὸς αὐτὸ τὸ ἄστρον ἐστραμμένα, καὶ τούτωι τεκμηρίωι τῆς ἐπιτολῆς τοὺς ἐκεῖ χρῆσθαι. πλὴν ὅ γε Ἀριστοτέλης χωρὶς τῆς περὶ τοὺς βίους τῶν ζώιων ἐντρεχείας καὶ τοιαῦτά τινα διεξέρχεται . . . . καὶ οἷον ἔργωι, οὐ παρέργωι χρώμενος τῆι περὶ τούτων ἐξηγήσει.

14 (10) PLIN. *N. H.* 31, 17: *Polyclitus* (559 F 4) *ex Lipari iuxta Solos* F 9?
Ciliciae ungui; Theophrastus (IV) *hoc idem in Aethiopia eiusdem nominis fonte; Lycos in Indis Oratis fontem esse, cuius aqua lucernae luceant; idem Ecbatanis traditur.*

---

2 Ἦλιδα Jac ηλίαν(!) P Ἠλείαν v 8 ἀναζεῖν Bentley 11 ὀν. <Δείλλους> Meursius <Κρατῆρας> Cluver ἀναζεῖν v ἀναζῆν P 12 ἔχειν: εἶναι Westermann 14 *necare* d *aquis* D *aquas* RV 15 *cychros* d *chicros* E *cicros* r *licos* Vd *die quam quis* om. E 19 δέ φησι O. Schneider δὲ φασὶ P 20–21 οὐκέτι ἀντιβλεπούσας κατακεῖσθαι τὰς αἶγας, ἀλλ' ἀπεστραμμέναι ἀπ' ἀλλήλων Ar 29 *Polycritus* Harduin *ex Lipari* Urlichs *expleri* o 30 *ungui*: *congui* VR *theophilarastus* VR¹d 31 *fontem* VRdT *in Indis Oratis* Detlefsen, Mayhoff *inditis oracis* E *indistraeo* R *inditis tracos* Rᶜ *inditistra eius* r *in Indiae terris* v

ZWEIFELHAFTES

15 (–) Porphyr. *Vit. Pyth.* 5: † Λεῦκος δ' ἐν τῆι τετάρτηι τῶν Ἱστοριῶν καὶ περὶ τῆς πατρίδος ὡς διαφωνούντων τινῶν μνημονεύει λέγων· <<τὴν μὲν οὖν πατρίδα καὶ τὴν πόλιν, ἧς γενέσθαι πολίτην τὸν ἄνδρα τοῦτον συμβέβηκεν, εἰ μὴ τυγχάνεις κατειδώς, μηδὲν διαφερέτω σοι· λέγουσι γὰρ αὐτὸν οἱ μὲν οὖν Σάμιον, οἱ δὲ Φλιάσιον, οἱ δὲ Μεταποντῖνον>>.

16 (15) Schol. Theokrit. 17, 121/3d: † καὶ λύκως δὲ ἐν τῶι περὶ νέστορος † [ἐποίησεν ὁ Φιλάδελφος] φησὶν οὕτως· <<ὠικοδόμησε δὲ καὶ τῶν γονέων ἀμφοτέρων παμμεγέθη ναὸν καὶ ταῖς ἀδελφαῖς Ἀρσινόηι καὶ Φιλωτέραι * * >>.

571. ANDREAS VON PANORMOS

nach 21

ΣΙΚΕΛΙΚΑ ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ

1 (IV 302) Athen. 14, 34 p. 634 AB: καλεῖται δέ τι καὶ τῶν πολιορκητικῶν ὀργάνων σαμβύκη, οὗ τό τε σχῆμα καὶ τὴν κατασκευὴν ἀποδείκνυσι Βίτων ἐν τῶι Πρὸς Ἄτταλον περὶ ὀργάνων. καὶ Ἀνδρέας ὁ Πανορμίτης ἐν τῶι τριακοστῶι τρίτωι(?) τῶν Σικελικῶν τῶν κατὰ πόλιν, ὡς ἀπὸ δύο νεῶν προσάγοιτο τοῖς τῶν ἐναντίων τείχεσι, καλεῖσθαί τε σαμβύκην, ἐπειδὴ ὅταν ἐξαρθῆι, γίνεται σχῆμα νεὼς καὶ κλίμακος ἑνοποιούμενον· ὅμοιον δέ τί ἐστιν καὶ τὸ τῆς σαμβύκης. Μόσχος δ' ἐν πρώτωι Μηχανικῶν Ῥωμαικὸν εἶναι λέγει τὸ μηχάνημα, καὶ Ἡρακλείδην τὸν Ταραντῖνον εὑρεῖν αὐτοῦ τὸ εἶδος. Πολύβιος δ' ἐν τῆι ὀγδόηι τῶν Ἱστοριῶν (8, 6)· Μάρκελλος (φησί) <<δυσχρηστούμενος ἐν τῆι Συρακουσῶν πολιορκίαι ὑπὸ τῶν Ἀρχιμήδους κατασκευασμάτων, ἔλεγεν ταῖς μὲν ναυσὶν αὐτοῦ κυαθίζειν ἐκ θαλάσσης Ἀρχιμήδην, τὰς δὲ σαμβύκας ῥαπιζομένας ὥσπερ ἐκ πότου μετ' αἰσχύνης ἐκπεπτωκέναι>>.

572. NYMPHODOROS VON SYRAKUS

Hellenis
Zeit

T

1 (II 375) Athen. 6, 88 p. 265 C: Νυμφόδωρος ὁ Συρακόσιος (F 1; 4; 5; 8).

---

2 Λεῦκος: Λύκος Holste Λύκων Mue 5 τυγχάνεις Westermann -ῃς o 7 καὶ λύκως Genev κελίκιος r καὶ Λύκος Letronne (Mue) καὶ Λυγκεύς (Athen. 4, 33 p. 150 B) Ahrens καὶ Λυκέας (III C) . . . Περὶ Ναυκράτεως Wil Καλλίξεινος Mue, Wendel (*Abh. Gött. Ges. d. W.* 1921 p. 103 f.) 8 [ ] Dübner ἐποίησε [ὁ Φιλ. ὠικ.] δὲ καὶ Wil 9 Φιλωτέραι Letronne φωτῆρα o * * Dübner 15 'libri numerus suspectus' Kaibel [Λ̅]Γ̅? 16 νεῶν Lipsius ὄνων A <νεῶν συνεζευγμ>ένων (Polyb. 8, 6, 4)? 17 καλεῖσθαι δὲ? Kaibel 18 ἑνοποιούμενον (cf. ἑνοποιηθὲν Polyb. 8, 6, 11) A -μένων E 24 ῥαπιζομένας: ἀκρατιζομένας? Kaibel ἐκ πότου: ἐκσπόνδους Pol

***2** Schol. Hom. *Od.* μ 301: Νυμφόδωρος ὁ τὴν Σικελίαν περιηγησάμενος (F 3).

3 a) Plin. *N. H.* 1, 3: *situs, gentes . . . ex . . . Artemidoro* (V), *Alexandro Polyhistore* (273) . . . *Diodoro Syracusano* (VI), *Nymphodoro, Calliphane* (IV), *Timagene* (88). **b)** – – 1, 5: *situs, gentes . . . ex . . . Juba rege* (275), *Hecataeo* (1) . . . *Poseidonio qui* Περίπλουν *aut* Περιήγησιν (87) . . . . *Diodoro Syracusano, Hannone* (V), *Himilcone* (V), *Nymphodoro, Calliphane, Artemidoro* . . . . **c)** – – 1, 7: *gentium mirabiles figurae* . . . . *ex Herodoto, Aristea, Baetone, Isigono, Cratete, Agatharchide, Calliphane, Aristotele, Nymphodoro* . . . . .

F

1. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΣΙΚΕΛΙΑΙ ΘΑΥΜΑΖΟΜΕΝΩΝ Ā(?)

(cf. F 8; 9)

1 (1) Athen. 13, 55 p. 588 F: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐν Σικελίαι θαυμαζομένων ἐξ Ὑκκάρου φησὶν Σικελικοῦ φρουρίου εἶναι τὴν Λαΐδα.

2 (2) Schol. Theokrit. 1, 65/66bc: (a über Aitna: Alkimos 560 F 5) Νυμφόδωρος ἐν τῶι Περὶ Σικελίας θαυμαζομένων φησίν, ὅτι τοῦ Δάφνιδος (c) μεταλλάξαντος συνεκκομιζόμενον τοὺς κύνας ἀκολουθεῖν, καὶ ἐπὶ τοῦ τάφου μεταλλάξαι, καὶ εἶναι αὐτῶν ἓν μνῆμα, ἐν ὧι γέγραπται <<Σάννος, Πόδαργος, Λάμπος, Ἄλκιμος, Θόας>>.

***3** (5) Schol. Hom. *Od.* μ 301: Νυμφόδωρος ὁ τὴν Σικελίαν περιηγησάμενος καὶ Πολύαινος (III C) καὶ Πανύασις (F 8 Ki) φύλακα τῶν Ἡλίου βοῶν † φυλά(κ)ιον φησὶ γενέσθαι, ὃν Φιλοστέφανος (IV) Αἰολιδοῦν εἶναί φησι, καὶ ἔχειν ἐν Μύλαις ἡρῶιον.

---

1 Νυμφόδωρος: s. zu F 3 15 Ὑκκάρων Meursius 18 N.–Δάφνιδος aus Schol. 68/9 (über Anapos und Akis) hierhergestellt von Wendel Νυμφόδωρος–φησίν: Ἀπολλόδωρος δέ φησιν–θαυμ. K[1] * * Νυμφόδωρος Wendel ἐν τῶι K om. r θαυμαζομένων Jacobs θαυμάζομεν o φησιν om. K[1] 19–21 μεταλλ.–Θόας nur in K 19 τοὺς αὐτοῦ κύνας συνεκκομίζοντας ἀκολουθεῖν Ahrens ἐκκομιζομένωι τ. κ. συνακολουθεῖν Wendel πέντε τροφίμους κύνας . . . ἐπ' αὐτῶι θάνατον ἑλέσθαι φασί Aelian. *N. A.* 11, 13 τάφου Wendel τόπου K 20 Σάνος (Σάννος He) Ael ἅμος K Σᾶμος Ahrens, Wendel 21 τὴν Λαμπάδα καὶ τὸν Ἄλκιμον καὶ τὸν Θέοντα Ael 22 Νυμφόδωρος Ebert μεμψόδωρος H Vind μεμψήδωρος Q 24 φυλάκιον Q φυλάϊκον H φύλαιον Vind Φύλακον (3 F 33) Mue Φάλακρον (Schol. *Od.* κ 6) Mei αἰολιδοῦν Vind -δοῦς HQ

2. ΠΕΡΙΠΛΟΙ

(F 9–12; 13–15?)

4 (12) Athen. 6, 88–91 p. 265 C–266 E: (Theopomp. 115 F 112: die Chier haben zuerst gekaufte sklaven gehabt) ἐγὼ δὲ τοῖς Χίοις ἡγοῦμαι διὰ τοῦτο νεμεσῆσαι τὸ δαιμόνιον· χρόνοις γὰρ ὕστερον ἐξεπολεμήθησαν διὰ δούλους. Νυμφόδωρος γοῦν ὁ Συρακόσιος ἐν τῶι τῆς Ἀσίας περίπλωι τάδ' ἱστορεῖ περὶ αὐτῶν· «‹τῶν Χίων οἱ δοῦλοι ‹πολλάκις› ἀποδιδράσκουσιν αὐτούς, καὶ εἰς τὰ ὄρη ὁρμώμενοι τὰς ἀγροικίας αὐτῶν κακοποιοῦσι, πολλοὶ συναθροισθέντες· ἡ γὰρ νῆσός ἐστι τραχεῖα καὶ κατάδενδρος. μικρὸν δὲ πρὸ ἡμῶν οἰκέτην τινὰ [ὃν] μυθολογοῦσιν αὐτοὶ οἱ Χῖοι ἀποδράντα ἐν τοῖς ὄρεσι τὰς διατριβὰς ποιεῖσθαι, ἀνδρεῖον δέ τινα ὄντα καὶ τὰ πολέμια ἐπιτυχῆ, τῶν δραπετῶν ἀφηγεῖσθαι ὡς ἂν βασιλέα στρατεύματος. καὶ πολλάκις τῶν Χίων ἐπιστρατευσάντων ἐπ' αὐτὸν καὶ οὐδὲν ἀνύσαι δυναμένων, ἐπεὶ αὐτοὺς ἑώρα μάτην ἀπολλυμένους ὁ Δρίμακος (τοῦτο γὰρ ἦν ὄνομα τῶι δραπέτηι) λέγει πρὸς αὐτοὺς τάδε· 'ὑμῖν, ὦ Χῖοί τε καὶ κύριοι, τὸ μὲν γινόμενον πρᾶγμα παρὰ τῶν οἰκετῶν οὐδέποτε μὴ παύσηται· πῶς γάρ, ὁπότε κατὰ χρησμὸν γίνεται, θεοῦ δόντος; ἀλλ' ἐὰν ἐμοὶ σπείσησθε καὶ ἐᾶτε ἡμᾶς ἡσυχίαν ἄγειν, ἐγὼ ὑμῖν ἔσομαι πολλῶν ἀγαθῶν ἀρχηγός'. (89) σπεισαμένων οὖν τῶν Χίων πρὸς αὐτὸν καὶ ἀνοχὰς ποιησαμένων χρόνον τινά, κατασκευάζεται μέτρα καὶ σταθμὰ καὶ σφραγῖδα ἰδίαν. καὶ δείξας τοῖς Χίοις εἶπε διότι 'λήψομαι ὅ τι ἂν παρά τινος ὑμῶν λαμβάνω τούτοις τοῖς μέτροις καὶ σταθμοῖς, καὶ λαβὼν τὰ ἱκανὰ ταύτηι τῆι σφραγῖδι τὰ ταμιεῖα σφραγισάμενος καταλείψω. τοὺς δ' ἀποδιδράσκοντας ὑμῶν δούλους ἀνακρίνας τὴν αἰτίαν, ἐὰν μέν μοι δοκῶσιν ἀνήκεστόν τι παθόντες ἀποδεδρακέναι, ἕξω μετ' ἐμαυτοῦ, ἐὰν δὲ μηδὲν λέγωσι δίκαιον, ἀποπέμψω πρὸς τοὺς δεσπότας'. ὁρῶντες οὖν οἱ λοιποὶ οἰκέται τοὺς Χίους ἡδέως τὸ πρᾶγμα προσδεξαμένους, πολλῶι ἔλαττον ἀπεδίδρασκον, φοβούμενοι τὴν ἐκείνου κρίσιν, καὶ ‹οἱ› ὄντες δὲ μετ' αὐτοῦ δραπέται πολὺ μᾶλλον ἐφοβοῦντο ἐκεῖνον ἢ τοὺς ἰδίους αὐτῶν δεσπότας, καὶ πάντ' αὐτῶι τὰ δέοντ' ἐποίουν, πειθαρχοῦντες ὡς ἂν στρατη-

6 περίπλωι Jac παράπλωι AC 7 ‹πολλάκις› Jac 8 αὐτῶν Cas ἑαυτῶν AC 10 ‹οὐ› μικρόν? [ὃν] del. C 'oratio mutila?' Kaibel 12–13 ἐπιτυχῆ Schwei τῆι ψυχῆι A om. C 16 τῶι C αὖ τῶι A 18 περὶ τῶν C παύσεται Schwei 19 σπείσησθε Mei πεισθήσεσθε AC 24 ὅτι ἂν Schwei ὅταν AC 26 ταμιεῖα Schwei τιμιεῖα A ταμεῖα C 32 οἱ add. C

γῶι· ἐτιμωρεῖτό τε γὰρ τοὺς ἀτακτοῦντας καὶ οὐθενὶ ἐπέτρεπε συλᾶν ἀγρὸν οὐδ' ἄλλο ἀδικεῖν οὐδὲ ἓν ἄνευ τῆς αὑτοῦ γνώμης. ἐλάμβανε δὲ ταῖς ἑορταῖς ἐπιπορευόμενος ἐκ τῶν ἀγρῶν οἶνον καὶ ἱερεῖα τὰ καλῶς ἔχοντα, ὅσα μὴ αὐτοὶ δοίησαν οἱ κύριοι· καὶ εἴ τινα αἴσθοιτο ἐπιβουλεύοντα αὐτῶι ἢ ἐνέδρας κατασκευάζοντα, ἐτιμωρεῖτο. (90) εἶτ' – ἐκήρυξε γὰρ ἡ πόλις χρήματα δώσειν πολλὰ τῶι αὐτὸν λαβόντι ἢ τὴν κεφαλὴν κομίσαντι – οὗτος ὁ Δρίμακος πρεσβύτερος γενόμενος, καλέσας τὸν ἐρώμενον τὸν ἑαυτοῦ εἴς τινα τόπον, λέγει αὐτῶι ὅτι 'ἐγώ σε πάντων ἀνθρώπων ἠγάπησα μάλιστα, καὶ σύ μοι εἶ καὶ παῖς καὶ υἱὸς καὶ τὰ ἄλλα πάντα. ἐμοὶ μὲν οὖν χρόνος ἱκανὸς βεβίωται, σὺ δὲ νέος εἶ καὶ ἀκμὴν ἔχεις τοῦ ζῆν. τί οὖν ἔστιν; ἄνδρα σε δεῖ γενέσθαι καλὸν καὶ ἀγαθόν· ἐπεὶ γὰρ ἡ πόλις τῶν Χίων δίδωσι τῶι ἐμὲ ἀποκτείναντι χρήματα πολλὰ καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνεῖται, δεῖ σε ἀφελόντα μου τὴν κεφαλὴν εἰς Χίον ἀπενεγκεῖν καὶ λαβόντα παρὰ τῆς πόλεως τὰ χρήματα εὐδαιμονεῖν'. ἀντιλέγοντος δὲ τοῦ νεανίσκου, πείθει αὐτὸν τοῦτο ποιῆσαι· καὶ ὃς ἀφελόμενος αὐτοῦ τὴν κεφαλήν, λαμβάνει παρὰ τῶν Χίων τὰ ἐπικηρυχθέντα χρήματα, καὶ θάψας τὸ σῶμα τοῦ δραπέτου εἰς τὴν ἰδίαν ἐχώρησε. καὶ οἱ Χῖοι πάλιν ὑπὸ τῶν οἰκετῶν ἀδικούμενοι καὶ διαρπαζόμενοι, μνησθέντες τῆς τοῦ τετελευτηκότος ἐπιεικείας, ἡρῶιον ἱδρύσαντο κατὰ τὴν χώραν, καὶ ἐπωνόμασαν Ἥρωος Εὐμενοῦς· καὶ αὐτῶι ἔτι καὶ νῦν οἱ δραπέται ἀποφέρουσιν ἀπαρχὰς πάντων ὧν ἂν ἕλωνται. φασὶ δὲ καὶ καθ' ὕπνους ἐπιφαινόμενον πολλοῖς τῶν Χίων προσημαίνειν οἰκετῶν ἐπιβουλάς· καὶ οἷς ἂν ἐπιφανῆι, οὗτοι θύουσιν αὐτῶι, ἐλθόντες ἐπὶ τὸν τόπον οὗ τὸ ἡρῶιόν ἐστιν αὐτοῦ>>. (91) ὁ μὲν οὖν Νυμφόδωρος ταῦτα ἱστόρησεν· [[ἐν πολλοῖς δὲ ἀντιγράφοις ἐξ ὀνόματος αὐτὸν καλούμενον οὐχ εὗρον]].

5 (11) ATHEN. 7, 118 p. 321 F: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τῶι τῆς Ἀσίας περίπλωι Λεσβίαν φησὶ γενέσθαι Σάλπην <τὴν> τὰ παίγνια συνθεῖσαν.

***6** (–) ATHEN. 13, 70 p. 596 E: καὶ ἡ ἐξ Ἐρέσου δὲ τῆς † ἑταίρας

---

4 μὴ αὐτοὶ Wil δ' ἂν αὐτοῖς AC 24 ἂν ἕλωνται Kaibel ἀφέλωνται AC[c] 26 ἐπιφανῆι Schwei ἐπεφάνη AC 28–29 [[ἐν–εὗρον]] s. Komm. 31 <τὴν> Mus 33–p. 672, 1 τῆς ἑτέρας <ὁμώνυμος> Σαπφὼ Cas τῆς <ποιητρίας ὁμώνυμος> ἑταίρα Σαπφὼ Kaibel; cf. Aelian *V.H.* 12, 19 πυνθάνομαι δὲ ὅτι καὶ ἑτέρα ἐν τῆι Λέσβωι ἐγένετο Σαπφώ, ἑταίρα, οὐ ποιήτρια

Σαπφὼ τοῦ καλοῦ Φάωνος ἐρασθεῖσα περιβόητος ἦν, ὥς φησι Νυμφόδωρος ἐν Περίπλωι Ἀσίας.

7 (10) Athen. 13, 89 p. 609 E (Eust. *Il.* Λ 762): καὶ Νυμφόδωρος ἐν τῶι τῆς Ἀσίας περίπλωι καλλίονάς φησι γίνεσθαι γυναῖκας τῶν πανταχοῦ γυναικῶν ἐν Τενέδωι τῆι Τρωικῆι νήσωι.

8 (4) Athen. 8, 3 p. 331 E: Νυμφόδωρος δ' ὁ Συρακόσιος ἐν τοῖς Περίπλοις ἐν τῶι Ἑλώρωι ποταμῶι λάβρακας εἶναί φησι καὶ ἐγχέλεις μεγάλας οὕτω τιθασοὺς ὡς ἐκ τῶν χειρῶν δέχεσθαι τῶν προσφερόντων ἄρτους.

3. OHNE BUCHTITEL

9 (3) Aelian. *N. A.* 11, 20: ἐν Σικελίαι Ἀδρανός ἐστι πόλις, ὥς λέγει Νυμφόδωρος, καὶ ἐν τῆι πόλει ταύτηι Ἀδρανοῦ νεώς, ἐπιχωρίου δαίμονος· πάνυ δὲ ἐναργῆ φησιν εἶναι τοῦτον. καὶ τἄλλα μὲν ὅσα ὑπὲρ αὐτοῦ λέγει, καὶ ὅπως ἐμφανής ἐστι καὶ ἐς τοὺς δεομένους πρόχειρος, εὐμενής τε ἅμα καὶ ἵλεως, <ἄλλοτε> εἰσόμεθα, νῦν δὲ ἐκεῖνα εἰρήσεται. κύνες εἰσὶν ἱεροί· καὶ οἵδε θεραπευτῆρες αὐτοῦ καὶ λατρεύοντές οἱ, ὑπεραίροντες τὸ κάλλος τοὺς Μολοττοὺς κύνας καὶ σὺν τούτωι καὶ τὸ μέγεθος, χιλίων οὐ μείους τὸν ἀριθμόν. οὐκοῦν οὗτοι μεθ' ἡμέραν μὲν αἰκάλλουσί τε καὶ σαίνουσι τοὺς ἐς τὸν νεὼν καὶ τὸ ἄλσος παριόντας, εἴτε εἶεν ξένοι εἴτε ἐπιχώριοι· νύκτωρ δὲ τοὺς μεθύοντας ἤδη καὶ σφαλλομένους κατὰ τὴν ὁδὸν οἵδε πομπῶν δίκην καὶ ἡγεμόνων μάλα εὐμενῶς ἄγουσι, προηγούμενοι ἐς τὰ οἰκεῖα ἑκάστωι. καὶ τῶν μὲν παροινούντων τιμωρίαν ἀρκοῦσαν ἐσπράττονται· ἐμπηδῶσι γὰρ καὶ τὴν ἐσθῆτα αὐτοῖς καταρρηγνύουσι, καὶ σωφρονίζουσιν ἐς τοσοῦτον αὐτούς, τούς γε μὴν πειρωμένους λωποδυτεῖν διασπῶσι πικρότατα.

10 (6) Aelian. *N. A.* 16, 34: Νυμφόδωρος λέγει τὴν Σαρδὼ εἶναι θρεμμάτων μητέρα ἀγαθήν. θαυμάσαι δὲ ἄξιον τίκτει ζῶιον τὰς αἶγας αὐτή. τὰς γάρ τοι δορὰς τοὺς ἐπιχωρίους ἠσθῆσθαι, καὶ εἶναι ταῦτα σκέπην· καὶ διὰ χειμῶνος μὲν ἀλεαίνειν, ψύχειν δὲ ἐν τῶι θέρει φύσει τινὶ ἀπορρήτωι· συμπεφυκέναι δὲ ἄρα ταῖς δοραῖς καὶ πήχεως τὴν τρίχα. τοῦ φορήματος δὲ ἄρα τούτου ἔοικε χρῆναι διὰ μὲν τοῦ κρυμοῦ τὰς τρίχας ἐς τὸν χρῶτα ἐπιστρέφειν, διὰ δὲ τοῦ θέρους ἔξω, εἰ μέλλοι ὁ ἠσθημένος διὰ μὲν τοῦ κρυμοῦ θάλπεσθαι, διὰ δὲ τοῦ θέρους μὴ ἀποπνίγεσθαι.

---

1 Νυμφόδωρος Kaibel, Wendel νύμφις A 4 [γυναῖκας] o. [γυναικῶν] Kaibel 13 ἐμφανής: ἐπιφανής Triller [πρόχειρος] He [εὐμενής]? 14 <ἄλλοτε> He <ἄλλοθι> Westermann ἐασόμεθα Jacobs 19 οἱ δὲ He 20 εὐμενῶς Jacobs εὐγενῶς o ἑκάστωι He -τον o 22 σωφρονίζουσιν Gesner σωφρονοῦσιν o 26 τοὺς ἐπιχωρίους Schneider τοῖς -οις o ταῦτα <αὐτοῖς>? He 28–29 δὲ [ἄρα] τούτου He 29 ἐπιστρέφειν He ἀπο- o

11 (5a) Schol. Theokrit. 5, 14/6k: ὡς Νυμφόδωρος καὶ Θεόφραστός (IV) φασι, τοῦ Κράθιδος τὸ ὕδωρ ξανθίζει.

12 (9) Steph. Byz. s. v. Ἀθύρας· ἐπίνειον καὶ ποταμὸς περὶ τὸ Βυζάντιον . . . . ἔστι δὲ καὶ Σκυθίας ποταμὸς Ἀθύρας, ὡς Νυμφόδωρος.

13 (23) Plin. *N. H.* 7, 16 (Gellius *N. A.* 9, 4, 7/8): *in eadem Africa familias quasdam effascinantium Isigonus* (IV) *et Nymphodorus, quorum laudatione intereant probata, arescant arbores, emoriantur infantes. esse eiusdem generis in Triballis et Illyriis adicit Isigonus, qui visu quoque effascinent e.q.s.*

14 (–) Tertullian. *De an.* 57: *nam et Nasamones propria oracula apud parentum sepulcra mansitando captare, ut Heraclides* (IV) *scribit vel Nymphodoros vel Herodotus* (4, 172, 3).

15 (22) a) Harpokr. s. v. αἰγίδας (Phot. Berol. p. 45, 21; Suda s. v. αἰγίς): ἐκάλουν τὰ <ἐκ> τῶν στεμμάτων δίκτυα· Λυκοῦργος ἐν τῶι Περὶ τῆς διοικήσεως (F 24 Bl) καὶ Νυμφόδωρος· Ἡρόδοτος δ' ἐν δ̄ (189, 2) ταύτας φησὶν ὑπὸ Λιβύων αἰγέας καλεῖσθαι. b) Hesych. s. v. αἰγίς· ὀξεία πνοή· καὶ ἣν αἱ Λίβυσσαι φέρουσι. δοράν· [καὶ ἡ ἀπόστιλψις τῶν ὀμμάτων]. – ὅπλον ἐξ αἰγοῦ· καὶ τὸ ἐκ τῶν στεμμάτων διαπεπλεγμένον δίκτυον. Νυμφόδωρος δὲ καὶ τὸν θώρακα αἰγίδα λέγεσθαί φησιν ὑπὸ Λακώνων(?).

4. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES

16 (–) Et. M. p. 221, 26 (Et. Gen. p. 74 Mi): Γάργαρος· πόλις τῆς Ἴδης . . . . ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Γαργάρου τοῦ Διός, ὡς δηλοῖ Νυμφίας ὁ φιλόσοφος. οὕτως Ἐπαφρόδιτος ἐν ὑπομνήματι θ̄ Ἰλιάδος, παρατιθέμενος Κλείταρχον Αἰγινήτην λεξικογράφον.

17 (23) Natal. Com. *Myth.* 7, 12 p. 745 ed. Genev: *hae in Doracibus insulis in mari Aethiopico habitarunt, quas insulas nonnulli Gorgadas vocarunt, unde dictae sunt Gorgones. memoriae prodidit N i m p h o d o r u s l i b r o t e r t i o H i s t o r i a r u m et Theopompus libro* 17 (115 F 411) *Gorgones dictas fuisse a nonnullis non squamosarum anguium spiris capita habuisse implicita, sed ipsa capita fuisse draconum squamosorum, dentesque in morem aprorum habuisse ac oculum singulas, manus ferreas, alasque quibus volarent. his erant pro zonis geminae viperae inter se conexae, ut testatus est Polemo* (IV) *in libro ad Adaeum et Antigonum.*

---

2 ξανθίζει K -ειν r 4 Σκυθίας: Σικελίας Cas 8 *in Illyriis* (om. *in Triballis*) Gell *in triballis et illiris* a^{2} *et ill.* om. o 13–15 τὸ ἐκ τῶν στεμμάτων πλέγμα καὶ τὸ διὰ στεμμάτων πεπλεγμένον δίκτυον . . . καὶ ὁ θῶραξ· καὶ ἡ ἐν ταῖς πεύκαις οὐλότης. Νυμφόδωρος δὲ ταῦτα ὑπὸ τ. Λιβ. αἰγέας φησὶ καλεῖσθαι Suda s. v. (cf. Eust. *Il.* p. 603, 16 = p. 92, 10 Schw; Synag. Lex. p. 354, 4 Bkr) 13 <ἐκ> Ddf 14 καὶ Νυμφόδωρος· Ἡρόδοτος δ' ἐν δ̄ Maussac καὶ Ἡ. ἐν δ̄ (ἐν δ̄ om. Phot)· Νυμφ. o ταῦτα Epit. Phot Sud 15–18 καὶ τὸ τοῦ Διὸς ὅπλον καὶ ἀνέμου συστροφή . . . . καὶ θῶραξ (hinter δικτύων) Synag. Lex. p. 354, 4 Bkr 18 Λακώνων: Λιβύων Schwabe 20–22 s. Nymphis 432 F 19 21 Νυμφίας Et. gen. -ίος Et. M 30 *Bolemo* ed. Genev.

18 (8) Natal. Com. *Myth.* 8, 4 p. 824: *tum Ino arrepto Melicerta ob Athamantis timorem in proximum mare insiliit . . . . at Nymphodorus Syracusius in libro Asiaticae navigationis non ab Athamante, sed a furiata Ino saevitum esse scripsit in filios, quae et Learchum et Melicertam trucidavit, ac postea desperatione capta in mare insilierit ob impatientiam doloris, ut ibi suffocaretur.*

19 (7) Natal. Com. *Myth.* 9, 2 p. 943: *narrant Oresti post illam caedem diem dictam fuisse apud Areopagitas, ut sensit Nymphodorus ab Erinnybus ultricibus scelerum; ut vero Dionysiocles* (VI) *a Tyndaro patre Clytemnaestrae; at vero Amorgius Simonides* (–) *ab Erigone Aegisthi et Clytemnaestrae filia.*

20 (7) Natal. Com. *Myth.* 9, 2 p. 945: *fuerunt qui non procul a Megalopoli Orestem sanitati restitutum crediderint . . . . alii istud ipsum iuxta Gythaeum saxum contigisse memorant, quod 'otiosum' vocarunt: super quo ibi sedisset Orestes, fuit ab insania liberatus, ut ait Nymphodorus Syracusius in* Περίπλωι *sive navigatione et Pausanias in Laconicis* (3, 22, 1).

21 (13) Natal. Com. *Myth.* 9, 3 p. 948: *Alcimus in rebus Siculis* (560 F 9) *et Syracusius Nymphodorus Chimaeram Lyciae montem esse dixerunt e.q.s.*

573. THEOPHILOS

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ΣΙΚΕΛΙΑΣ

1 (IV 516, 3) Steph. Byz. s. v. Παλική· πόλις Σικελίας. Θεόφιλος δ' ἐν τῆι Περιηγήσει Σικελίας Παλικίνην κρήνην φησὶν εἶναι. πλησίον δὲ αὐτῆς ἱερὸν Παλικῶν, οἵ εἰσι δαίμονές τινες, οὓς Αἰσχύλος ἐν Αἴτναις (F 6 N²) γενεαλογεῖ Διὸς καὶ Θαλείας τῆς Ἡφαίστου, Σιληνὸς δὲ ἐν β̅ (175 F 3) Αἴτνης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Ἡφαίστου· κληθῆναι δὲ αὐτοὺς Παλικοὺς διὰ τὸ ἀποθανόντας πάλιν εἰς ἀνθρώπους ἱκέσθαι. <<ἔστι δὲ καὶ κρήνη τις ἐν Παλικοῖς τῆς Σικελίας κτλ.>> (= Ps. Aristot. Θαυμ. ἀκ. 57).

—. NIKANDROS VON KOLOPHON s. II 2ª

ΣΙΚΕΛΙΑ

271/2 F 15–16.

—. PHLEGON VON TRALLES s. II 1ᵖ

ΕΚΦΡΑΣΙΣ ΣΙΚΕΛΙΑΣ

257 T 1.

574. PEISISTRATOS VON LIPARA

1 (IV 478) Schol. Apoll. Rhod. 4, 786/7: Πλαγκταὶ πέτραι ἐν τῶι Πορθμῶι εἰσιν, ὡς Τίμαιος (566 F 86) καὶ Πεισίστρατος ὁ Λιπαραῖος.

—. ISIGONUS VON NIKAIA

ΠΕΡΙ ΠΑΛΙΚΩΝ ΘΕΩΝ(?)

IV.

20 δ' om. RV ἐν τῆι Jac ἐν ιω̅ RV ἐν ια̅ P(?) v Περιηγήσει: περιηγήσεως v

575. MOSCHION

Nach 241

1 (–) Athen. 5, 40–44 p. 206 D–209 E: περὶ δὲ τῆς ὑπὸ Ἱέρωνος τοῦ Συρακοσίου κατασκευασθείσης νεώς, ἧς καὶ Ἀρχιμήδης ἦν ὁ γεωμέτρης ἐπόπτης, οὐκ ἄξιον εἶναι κρίνω σιωπῆσαι, σύγγραμμα ἐκδόντος Μοσχίωνός τινος, ὧι οὐ παρέργως ἐνέτυχον ὑπογύως. γράφει οὖν ὁ Μοσχίων οὕτως·

(**1**) <<Διοκλείδης μὲν ὁ Ἀβδηρίτης (VI) θαυμάζεται ἐπὶ τῆι πρὸς τὴν Ῥοδίων πόλιν ὑπὸ Δημητρίου προσαχθείσηι τοῖς τείχεσιν ἑλεπόλει, Τίμαιος (566 F 112) δ' ἐπὶ τῆι πυρᾶι τῆι κατασκευασθείσηι Διονυσίωι τῶι Σικελίας τυράννωι, καὶ Ἱερώνυμος (154 F 2) ἐπὶ τῆι κατασκευῆι τῆς ἁρμαμάξης, ἧι συνέβαινε κατακομισθῆναι τὸ Ἀλεξάνδρου σῶμα, Πολύκλειτος (128 F 4) δ' ἐπὶ τῶι λυχνίωι τῶι κατασκευασθέντι τῶι Πέρσηι· Ἱέρων δὲ ὁ Συρακοσίων βασιλεύς, ὁ πάντα Ῥωμαίοις φίλος, ἐσπουδάκει μὲν καὶ περὶ ἱερῶν καὶ γυμνασίων κατασκευάς, ἦν δὲ καὶ περὶ ναυπηγίας φιλότιμος, πλοῖα σιτηγὰ κατασκευαζόμενος, ὧν ἑνὸς τῆς κατασκευῆς μνησθήσομαι.

(**2**) εἰς ὕλην μὲν ξύλων ἐκ τῆς Αἴτνης παρεσκεύαστο ἑξήκοντα τετρηρικῶν σκαφῶν τὸ πλῆθος ἐξεργάσασθαι δυναμένην· ὡς δὲ ταῦτα ἡτοιμάσατο, γόμφους τε καὶ ἐγκοίλια καὶ σταμῖνας καὶ τὴν εἰς τὴν ἄλλην χρείαν ὕλην τὴν μὲν ἐξ Ἰταλίας, τὴν δ' ἐκ Σικελίας, εἰς δὲ σχοίνια λευκαίαν μὲν ἐξ Ἰβηρίας, κάνναβιν δὲ καὶ πίτταν ἐκ τοῦ Ῥοδανοῦ ποταμοῦ, καὶ τἄλλα πάντα τὰ χρειώδη πολλαχόθεν. (2) συνήγαγε δὲ καὶ ναυπηγοὺς καὶ τοὺς ἄλλους τεχνίτας, καὶ καταστήσας ἐπὶ πάντων Ἀρχίαν τὸν Κορίνθιον ἀρχιτέκτονα, παρεκάλεσε προθύμως ἐπιλαβέσθαι τῆς κατασκευῆς, προσκαρτερῶν καὶ αὐτὸς τὰς(?) ἡμέρας. (3) τὸ μὲν οὖν ἥμισυ τοῦ παντὸς τῆς νεὼς ἐν μησὶν ἓξ <ἐξ>ειργάσατο, καὶ ταῖς ἐκ μολίβου ποιηθείσαις κεραμίσιν ἀεὶ καθ' ὃ ναυπηγηθείη μέρος περιελαμβάνετο, ὡς ἂν τριακοσίων ὄντων τῶν τὴν ὕλην ἐργαζομένων τεχνιτῶν χωρὶς τῶν ὑπηρετούντων. τοῦτο μὲν οὖν τὸ μέρος εἰς τὴν θάλασσαν καθέλκειν προσετέτακτο, τὴν λοιπὴν κατασκευὴν ἵν' ἐκεῖ λαμβάνηι. (4) ὡς δὲ περὶ τὸν καθελκυσμὸν αὐτοῦ τὸν εἰς τὴν θάλασσαν πολλὴ ζήτησις ἦν, Ἀρχιμήδης ὁ μηχανικὸς μόνος αὐτὸ κατήγαγε δι' ὀλίγων σωμάτων· κατασκευάσας γὰρ ἕλικα, τὸ τηλικοῦτον σκάφος εἰς τὴν θάλασσαν κατήγαγε. πρῶτος δ' Ἀρχιμήδης εὗρε τὴν τῆς ἕλικος κατασκευήν. (5) ὡς δὲ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη τῆς νεὼς ἐν ἄλλοις ἓξ μησὶ κατεσκευάσθη, καὶ τοῖς χαλκοῖς ἥλοις πᾶσα περιελήφθη, ὧν οἱ πολλοὶ δεκάμνοοι ἦσαν, οἱ δ' ἄλλοι τούτων ἡμιόλιοι – διὰ τρυπάνων δ' ἦσαν οὗτοι ἡρμοσμένοι, τοὺς σταμῖνας συνέχοντες· μολυβδίναις δὲ κεραμίσιν ἐπεστεγνοῦντο πρὸς τὸ ξύλον, ὑποτιθεμένων ὀθονίων μετὰ πίττης – ὡς οὖν τὴν ἐκτὸς ἐπιφάνειαν ἐξειργάσατο, τὴν ἐντὸς διασκευὴν ἐξεπονεῖτο.

(**3**) ἦν δὲ ἡ ναῦς τῆι μὲν κατασκευῆι εἰκόσορος, τριπάροδος δέ, τὴν μὲν κατωτάτω † ἔχων ἐπὶ τὸν γόμον, ἐφ' ἣν διὰ κλιμάκων πυκνῶν ἡ κατάβασις ἐγίνετο· ἡ δ' ἑτέρα τοῖς εἰς τὰς διαίτας βουλομένοις εἰσιέναι ἐμεμηχάνητο· μεθ' ἣν ἡ τελευταία τοῖς ἐπὶ τοῖς ὅπλοις τεταγμένοις. (2) ἦσαν δὲ τῆς μέσης παρόδου παρ' ἑκάτερον τῶν τοίχων δίαιται τετράκλινοι

---

4 ὑπογυίως C(?) 5 οὖν Mus γοῦν A 6 θαυμαζέτω Ritschl 14 ξύλων: ξύλωσιν Villebrun, Kaibel τετρηρικῶν Mei τετριη- A τριηρ- C τὸ om. C, Kaibel 15 ὡς δὲ ταῦτα: κατὰ δὲ ταὐτὰ Wil <παρεσκεύαστο>, ἡτοιμάσατο? 16 χρείαν ὕλην Cas ὕ.χρ. AC λευκέαν C 17 πίτταν Gesner κιττὸν A om. C 19 ἐπὶ πάντων Kaibel ἐκ π. A 20 τὰς: ὅλας Kaibel τινας? τοῦ παντὸς om. C 21 [τῆς νεὼς] Mei <ἐξ>ειργάσατο Schwei ἐξείργαστο? 'quae sequuntur mutila videntur' Kaibel 22 περιελαμβάνετο Schwei προσε- AC ὡσανεὶ? Kaibel 30 μολυβδίναις C -αί-ναις A ἐπεστεγνοῦντο Kaibel ἀπε- A ἀπεστεγανοῦντο C 33 ἔχουσα C 35 ἐμεμηχάνητο v με- AC ἐπὶ Wil ἐν AC

τοῖς ἀνδράσι, τριάκοντα τὸ πλῆθος. ἡ δὲ ναυκληρικὴ δίαιτα κλινῶν μὲν ἦν πεντεκαίδεκα, θαλάμους δὲ τρεῖς εἶχε τρικλίνους, ὧν ἦν τὸ κατὰ τὴν πρύμναν ὀπτανεῖον. ταῦτα δὲ πάντα δάπεδον εἶχεν ἐν ἀβακίσκοις συγκείμενον ἐκ παντοίων λίθων, ἐν οἷς ἦν κατεσκευασμένος πᾶς ὁ περὶ τὴν Ἰλιάδα μῦθος· θαυμασίως ταῖς τε κατασκευαῖς καὶ ταῖς ὀροφαῖς καὶ θυρώμασι δὲ πάντα ἦν ταῦτα πεπονημένα. (3) κατὰ δὲ τὴν ἀνωτάτω πάροδον γυμνάσιον ἦν καὶ περίπατοι, σύμμετρον ἔχοντες τὴν κατασκευὴν τῶι τοῦ πλοίου μεγέθει, ἐν οἷς κῆποι παντοῖοι θαυμασίως ἦσαν ὑπερβάλλοντες ταῖς φυτείαις, διὰ κεραμίδων [ἢ] μολυβδινῶν κατεστεγνωμένων <ἀρδευόμενοι>, ἔτι δὲ σκηναὶ κιττοῦ λευκοῦ καὶ ἀμπέλων, ὧν αἱ ῥίζαι τὴν τροφὴν ἐν πίθοις εἶχον γῆς πεπληρωμένοις, τὴν αὐτὴν ἄρδευσιν λαμβάνουσαι καθάπερ καὶ οἱ κῆποι· αὗται δὲ αἱ σκηναὶ συνεσκίαζον τοὺς περιπάτους.

(4) ἑξῆς δὲ τούτων Ἀφροδίσιον κατεσκεύαστο τρίκλινον, δάπεδον ἔχον ἐκ λίθων ἀχατῶν τε καὶ ἄλλων χαριεστάτων ὅσοι κατὰ τὴν νῆσον ἦσαν· τοὺς τοίχους δ' εἶχε καὶ τὴν ὀροφὴν κυπαρίττου, τὰς δὲ θύρας ἐλέφαντος καὶ θύου· γραφαῖς <δὲ> καὶ ἀγάλμασιν, ἔτι δὲ ποτηρίων κατασκευαῖς ὑπερβαλλόντως κατεσκεύαστο. (5) τούτου δ' ἐφεξῆς σχολαστήριον ὑπῆρχε πεντάκλινον, ἐκ πύξου τοὺς τοίχους καὶ τὰ θυρώματα κατεσκευασμένον, βιβλιοθήκην ἔχον ἐν αὐτῶι, κατὰ δὲ τὴν ὀροφὴν πόλον ἐκ τοῦ κατὰ τὴν Ἀχραδίνην ἀπομεμιμημένον ἡλιοτροπίου. (6) ἦν δὲ καὶ βαλανεῖον τρίκλινον, πυρίας χαλκᾶς ἔχον τρεῖς καὶ λουτῆρα πέντε μετρητὰς δεχόμενον, ποικίλον τοῦ Ταυρομενίτου λίθου. κατεσκεύαστο δὲ καὶ οἰκήματα πλείω τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς τὰς ἀντλίας φυλάττουσι. (7) χωρὶς δὲ τούτων ἱππῶνες ἦσαν ἑκατέρου τῶν τοίχων δέκα· κατὰ δὲ τούτους ἡ τροφὴ τοῖς ἵπποις ἔκειτο, καὶ τῶν ἀναβατῶν καὶ τῶν παίδων τὰ σκεύη. ἦν δὲ καὶ ὑδροθήκη κατὰ τὴν πρῶιραν κλειστή, δισχιλίους μετρητὰς δεχομένη, ἐκ σανίδων καὶ πίττης καὶ ὀθονίων κατεσκευασμένη. (8) παρὰ δὲ ταύτην κατεσκεύαστο διὰ μολιβδώματος καὶ σανίδων κλειστὸν ἰχθυοτροφεῖον· τοῦτο δ' ἦν πλῆρες θαλάττης, ἐν ὧι πολλοὶ ἰχθύες [εὖ] ἐτρέφοντο. (9) ὑπῆρχον δὲ καὶ τῶν τοίχων ἑκατέρωθεν τρόποι προεωσμένοι, διάστημα σύμμετρον ἔχοντες, ἐφ' ὧν κατεσκευασμέναι ἦσαν ξυλοθῆκαι καὶ κρίβανοι καὶ ὀπτανεῖα καὶ μύλοι καὶ πλείους ἕτεραι διακονίαι.

(4) Ἄτλαντές τε περιέτρεχον τὴν ναῦν ἐκτὸς ἑξαπήχεις, οἳ τοὺς ὄγκους ὑπειλήφεσαν τοὺς ἀνωτάτω καὶ τὸ τρίγλυφον, πάντες ἐν διαστήματι <συμμέτρωι> βεβῶτες. ἡ δὲ ναῦς πᾶσα οἰκείαις γραφαῖς ἐπεπόνητο. (2) πύργοι τε ἦσαν ἐν αὐτῆι ὀκτώ, σύμμετροι τὸ μέγεθος τοῖς τῆς νεὼς ὄγκοις· δύο μὲν κατὰ πρύμναν, οἱ δ' ἴσοι κατὰ πρῶιραν, οἱ λοιποὶ δὲ κατὰ μέσην ναῦν. τούτων δὲ ἑκάστωι παρεδέδεντο κεραῖαι β̄, ἐφ' ὧν κατεσκεύαστο φατνώματα, δι' ὧν ἠφίεντο λίθοι πρὸς τοὺς ὑποπλέοντας τῶν πολεμίων. ἐπὶ δὲ τῶν πύργων ἕκαστον ἀνέβαινον τέτταρες μὲν καθωπλισμένοι νεανίσκοι, δύο δὲ τοξόται· πᾶν δὲ τὸ ἐντὸς τῶν πύργων λίθων καὶ βελῶν πλῆρες ἦν. (3) τεῖχος δὲ ἐπάλξεις ἔχον καὶ καταστρώματα διὰ νεὼς ἐπὶ κιλλιβάντων κατεσκεύαστο· ἐφ' οὗ λιθοβόλος ἐφειστήκει, τριτάλαντον λίθον ἀπ' αὐτοῦ ἀφιεὶς καὶ δωδεκάπηχυ βέλος· τοῦτο δὲ τὸ μηχάνημα κατεσκεύασεν Ἀρχιμήδης· ἑκάτερον δὲ τῶν βελῶν ἔβαλλεν ἐπὶ στάδιον. μετὰ δὲ ταῦτα παραρτήματα ἐκ τροπῶν παχέων συγκείμενα διὰ ἁλύσεων χαλκῶν κρεμάμενα. (4) τριῶν δὲ ἱστῶν ὑπαρχόντων, ἐξ ἑκάστου κεραῖαι λιθοφόροι ἐξήρτηντο β̄, ἐξ ὧν ἅρπαγές τε καὶ πλίνθοι μολίβου πρὸς τοὺς ἐπιτιθεμένους ἠφίεντο. ἦν δε καὶ

---

4 κατὰ τὴν C 7 ὑπερβάλλοντες Schwei περι- A θαυμάσιοι ἦσαν ὑπερβαλλόντως? Kaibel [ἢ] Cas 8 μολυβδαινῶν A <ἀρδ.> Kaibel 8–9 ἀμπέλων, ὧν Cas ἀμπελώνων A 13 <δὲ> Schwei 23 κλειστὸν Cor κλειστῶν AC 24 [εὖ] Mei ἐνετρέφοντο Cor 25 τόποι C τροποὶ Schwei 25–26 κατασκευασμέναι A 27 ὑπειλήφεισαν A 28 <συμμ.> Mei 34 'διὰ νεὼς corruptum' Kaibel 35 ἀφ' αὑτοῦ Ddf 37 παραρτήματα o. παραρρύματα Cas παρατρήματα A τροπῶν Cas τρόπων A 38 δὲ Schwei τε AC

χάραξ κύκλωι τῆς νεὼς σιδηροῦς πρὸς τοὺς ἐπιχειροῦντας ἀναβαίνειν, κόρακές τε σιδηροῖ [κύκλωι τῆς νεῶς], οἳ δι' ὀργάνων ἀφιέμενοι τὰ τῶν ἐναντίων ἐκράτουν σκάφη καὶ παρέβαλλον εἰς πληγήν. (5) ἑκατέρωι δὲ τῶν τοίχων ἑξήκοντα νεανίσκοι πανοπλίας ἔχοντες ἐφειστήκεσαν, καὶ τούτοις ἴσοι περί τε τοὺς ἱστοὺς καὶ τὰς λιθοφόρους κεραίας. ἦσαν δὲ καὶ κατὰ τοὺς ἱστοὺς ἐν τοῖς καρχησίοις οὖσι χαλκοῖς ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου τρεῖς ἄνδρες, εἶθ' ἑξῆς καθ' ἕνα λειπόμενοι · τούτοις δ' ἐν πλεκτοῖς γυργάθοις διὰ τροχιλιῶν εἰς τὰ θωράκια λίθοι παρεβάλλοντο καὶ βέλη διὰ τῶν παίδων. (5) ἄγκυραι δὲ ἦσαν ξύλιναι μὲν τέτταρες, σιδηραῖ δὲ ὀκτώ. (2) τῶν δὲ ἱστῶν ὁ μὲν δεύτερος καὶ τρίτος * * εὑρέθησαν, δυσχερῶς δὲ ὁ πρῶτος εὑρέθη ἐν τοῖς ὄρεσι τῆς Βρεττιανῆς ὑπὸ συβώτου ἀνδρός · κατήγαγε δ' αὐτὸν ἐπὶ θάλατταν Φιλέας ὁ Ταυρομενίτης μηχανικός. (3) ἡ δὲ ἀντλία καίπερ βάθος ὑπερβάλλον ἔχουσα, δι' ἑνὸς ἀνδρὸς ἐξηντλεῖτο διὰ κοχλίου, Ἀρχιμήδους ἐξευρόντος. (4) ὄνομα δὲ ἦν τῆι νηὶ Συρακοσία · ὅτε δ' αὐτὴν ἐξέπεμπεν Ἱέρων, Ἀλεξανδρίδα αὐτὴν μετωνομάσεν. (5) ἐφόλκια δ' ἦσαν αὐτῆι τὸ μὲν πρῶτον κέρκουρος, τρισχίλια τάλαντα δέχεσθαι δυνάμενος · πᾶς δ' ἦν οὗτος ἐπίκωπος · μεθ' ὃν χίλια πεντακόσια βαστάζουσαι ἁλιάδες τε καὶ σκάφαι πλείους. (6) ὄχλος δ' ἦν οὐκ ἐλάττω * * μετὰ τοὺς προειρημένους ἄλλοι τε ἑξακόσιοι παρὰ τὴν πρῶιραν ἐπιτηροῦντες τὰ παραγγελλόμενα. τῶν δὲ κατὰ ναῦν ἀδικημάτων δικαστήριον καθειστήκει ναύκληρος, κυβερνήτης καὶ πρωιρεύς, οἵπερ ἐδίκαζον κατὰ τοὺς Συροκοσίων νόμους. (7) σίτου δὲ ἐνεβάλλοντο εἰς τὴν ναῦν μυριάδες ἕξ, ταρίχων δὲ Σικελικῶν κεράμια μύρια, ἐρίων τάλαντα δισμύρια, καὶ ἕτερα δὲ φορτία δισμύρια · χωρὶς δὲ τούτων ὁ ἐπισιτισμὸς ἦν τῶν ἐμπλεόντων.

(6) ὁ δ' Ἱέρων ἐπεὶ πάντας τοὺς λιμένας ἤκουεν τοὺς μὲν ὡς οὐ δυνατοί εἰσιν τὴν ναῦν δέχεσθαι, τοὺς δὲ καὶ ἐπικινδύνους ὑπάρχειν, διέγνω δῶρον αὐτὴν ἀποστεῖλαι Πτολεμαίωι τῶν βασιλεῖ εἰς Ἀλεξάνδρειαν · καὶ γὰρ ἦν σπάνις σίτου κατὰ τὴν Αἴγυπτον. καὶ οὕτως ἐποίησε, καὶ ἡ ναῦς κατήχθη εἰς τὴν Ἀλεξάνδρειαν, ἔνθα καὶ ἐνεωλκήθη. (2) ὁ δ' Ἱέρων καὶ Ἀρχίμηλον τὸν τῶν ἐπιγραμμάτων ποιητὴν γράψαντα εἰς τὴν ναῦν ἐπίγραμμα χιλίοις πυρῶν μεδίμνοις, οὓς καὶ παρέπεμψεν ἰδίοις δαπανήμασιν εἰς τὸν Πειραιᾶ, ἐτίμησεν. (3) ἔχει δὲ οὕτω τὸ ἐπίγραμμα ·

Τίς τόδε σέλμα πέλωρον ἐπὶ χθονὸς εἵσατο; ποῖος
  κοίρανος ἀκαμάτοις πείσμασιν ἠγάγετο;
πῶς δὲ κατὰ δρυόχων ἐπάγη σανίς, ἢ τίνι γόμφοι
  τμηθέντες πελέκει τοῦτ' ἔκαμον τὸ κύτος,
ἢ κορυφαῖς Αἴτνας παρισούμενον ἤ τινι νάσων,
  ἃς Αἰγαῖον ὕδωρ Κυκλάδας ἐνδέδεται,
τοίχοις ἀμφοτέρωθεν ἰσοπλατές; ἦ ῥα Γίγαντες
  τοῦτο πρὸς οὐρανίας ἔξεσαν ἀτραπιτούς.
ἄστρων γὰρ ψαύει καρχήσια καὶ τριελίκτους
  θώρακας μεγάλων ἐντὸς ἔχει νεφέων.

---

1 σιδηροῦς Kaibel -ήρου A -ρεος C   2 [ ] Kaibel   4 ἐφειστήκεισαν AC   6 τροχιλιῶν Kaibel -ίων A   8 * * (εὐχερῶς o. ἐν τῆι Αἴτνηι o.ä.) Jac εὑρέθησαν <εὐχερῶς> Dalecamp   9 Βρεττιανῆς Schwei βρετανίας AC Βρεττίας Cas   12 Ἀλεξανδρίδα C^{c} (aus p. 209 E) ἀλεξάνδρειαν AC^{ac} 14 βαστάζουσαι · ἁλιάδες δὲ A   15 ἄλλοι τε Mei ἄλλοι γε A ἄλλοι δὲ Ddf   16 περὶ τὴν? Kaibel   18 σίτου C σίτους A μυριάδες Ddf -δας A   19 ἐρίων Wil ἐρεων(!) A α   φορτία εἰς μύρια Kaibel
28 εἵσατο C εἵ- A   29 πείσμασιν C πισ- A   32 περισούμενον A

πείσμασι δ᾽ ἀγκύρας ἀπερείδεται οἷσιν Ἀβύδου
  Ξέρξης καὶ Σηστοῦ δισσὸν ἔδησε πόρον.
μανύει στιβαρᾶς κατ᾽ ἐπωμίδος ἀρτιχάρακτον
  γράμμα. τίς ἐκ χέρσου τάνδ᾽ ἐκύλισε τρόπιν;
φατὶ γὰρ ὡς Ἱέρων Ἱεροκλέος Ἑλλάδι πάσαι
  καὶ νάσοις καρπὸν πίονα δωροφορῶν,
Σικελίας σκαπτοῦχος ὁ Δωρικός. ἀλλά, Πόσειδον,
  σῶιζε κατὰ γλαυκῶν σέλμα τόδε ῥοθίων».

C) *EINZELNE STAEDTE*

—. THEMISTOGENES VON SYRAKUS

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΕΑΥΤΟΥ ΠΑΤΡΙΔΟΣ

108 T 1.

—. KRITON DER PIERIOTE s. IIp

ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΚΤΙΣΙΣ. ΣΥΡΑΚΟΥΣΩΝ ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ

277 T 1.

—. KLEITONYMOS

ΣΥΒΑΡΙΤΙΚΑ

292 F 2.

576. HYPEROCHOS VON KYME Nicht vor s.

ΚΥΜΑΙΚΑ

1 (IV 434, 1) Athen. 12, 37 p. 528 DE: καὶ Κυμαῖοι δὲ οἱ ἐν Ἰταλίαι, ὥς φησιν Ὑπέροχος ἢ ὁ ποιήσας τὰ εἰς αὐτὸν ἀναφερόμενα Κυμαικά, διετέλεσαν χρυσοφοροῦντες καὶ ἀνθιναῖς ἐσθῆσι χρώμενοι καὶ μετὰ γυναικῶν εἰς τοὺς ἀγροὺς ἐξιόντες ἐπὶ ζευγῶν ὀχούμενοι.

2 (2) Pausan. 10, 12, 8: τὴν δὲ ἐπὶ ταύτηι (*scil.* Ἡροφίληι) χρησμοὺς κατὰ ταὐτὰ εἰποῦσαν ἐκ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικοῖς εἶναι, καλεῖσθαι δὲ αὐτὴν Δημώ, συνέγραψεν Ὑπέροχος ἀνὴρ Κυμαῖος. χρησμὸν δὲ οἱ Κυμαῖοι τῆς γυναικὸς ταύτης [ἐς] οὐδένα εἶχον ἐπιδείξασθαι, λίθου δὲ ὑδρίαν ἐν Ἀπόλλωνος ἱερῶι δεικνύουσιν οὐ μεγάλην, τῆς Σιβύλλης ἐνταῦθα κεῖσθαι φάμενοι τὰ ὀστᾶ.

1 πείσμασιν A πίσμασι δ᾽ C ἀπηωρήσατο οἷσιν C 3 ἐπωτίδος Cas ἐπωπίδος Hemst 4 τάνδ᾽ ἐκύλισε C τάνδε κύλισσε A 5 φατὶ Schwei φασὶ A φησὶ C 6 καρπὸν (A^{ac}) Cas καρπῶν $A^{c}C$ δωροφορῶν Cas -φόρον A -φόρων C 8 κατὰ: διὰ Kaibel. Was folgt – παρέλιπον δ᾽ ἑκὼν ἐγὼ τὴν Ἀντιγόνου ἱερὰν τριήρη κτλ. ist Athenaios (cf. p. 675, 2/13), nicht Moschion 26 ἐνοεπικοῖς P^1My^2 αὐτὴν om. L^1 del. Ddf 27 χρησμῶν y 28 [ἐς] (om. V) v ἐπ᾽ P οὐδένα ἔτι Schubert-Walz ἔτι οὐδένα Ddf

***3** (3) FESTUS s. v. *Romam* p. 266 M (p. 328, 2 Li): *Antigonus, Italicae historiae scribtor* (III C), *ait Rhomum quendam nomine, Iove conceptum, urbem condidisse in Palatio Romaeque ei dedidisse nomen. <Hyperochus> historiae Cumanae compositor, Athenis quosdam profectos Sicyonem Thespia[da]sque, ex quibus porro civitatibus ob inopiam domiciliorum compluris profectos in exteras regiones delatos in Italiam, eosque multo errore nominatos Aborigines. quorum subiecti qui fuerint † caeximparum viri, unicarumque virium imperio montem Palatium, in quo frequentissimi consederint, appellavisse a viribus regentis Valentiam. quod nomen adventu Euandri Aeneaeque in Italiam cum magna Graece loquentium copia interpretatum dici coeptum Rhomen.*

—. ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑΙ ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ, ΑΚΡΑΓΑΝΤΙΝΩΝ, ΓΕΛΩΩΝ, (ΖΑΓΚΛΑΙΩΝ), ΙΜΕΡΑΙΩΝ, (ΚΑΤΑΝΑΙΩΝ, ΛΕΟΝΤΙΝΩΝ), ΜΙΝΩΩΝ. – ΚΡΟΤΩΝΙΑΤΩΝ, ΛΟΚΡΩΝ, (ΜΕΤΑΠΟΝΤΙΝΩΝ), ΝΕΑΠΟΛΙΤΩΝ, ΡΗΓΙΝΩΝ, ΣΥΒΑΡΙΤΩΝ, ΤΑΡΑΝΤΙΝΩΝ

577. ANHANG

466/5 ff.

1 (–) P. Ox. 665: // [a] [τῶ]ν ἐν Ὀμφά[κηι καὶ] / Κακύρωι ξέν[ων ἐπὶ / Γ]ἐλ̣αν στρα[τεία]. / Βοή[θ]ε̣ια Συρακ̣ο[σίων] / Γε[λώ]ιοις καὶ πο̣[ρεία] / τῶν ξ̣ένων πρὸ[ς Συρα]κοσίους. Μάχη Συρακοσ[ίων καὶ] / τῶν ξένω̣ν [ἐν τῶι] / Γλαυκῶ̣ν πε[δίωι? / . . . . α̣ρ̣[.]ν[. . .] / * * // [b] * * / Ἀκρα[γαν]τ̣[ίνων ἐπὶ] / Κραστὸν στρ[ατεία]. / Ἡ γενομέν[η περὶ] / Κραστὸν Ἱμερα[ίων] / καὶ Γελώιων πρὸς Ἀ̣[κρα] / γαντίνους μάχ[η]. / Ὡς οἱ τὴν Μινώιαν / τῶν ξένων οἰκ[ί] / ζοντες ὑπ' Ἀκρα / γαντίνων καὶ Σ[υρα] /-κοσίων ἡιρέθ̣η̣[σαν / . . Ἀκρ]αγ̣α̣ν[τιν . . .] / (*vac*) //

2 (–) P. Ox. s. II^{p} (ed. G. Coppola *Riv. di Fil.* N. S. 8, 1930, p. 449 ff.): (A) πρέσβεις κομίζων ἐς / Ῥήγιον · καὶ τὰς ναῦς / καὶ τοὺς ἄνδρας ἀνέ / λαβον 427/6

---

3 *<Hyperochos>* O. Müller . . . (und *cecus* mg) F 4 *sycionem* F 5 *Thespiasque* Ursinus *thespiadasque* F 7–8 *Caci improbi viri* Niebuhr 18–25 über a freier rand; die kapitelüberschriften sind durch paragraphos getrennt 18 Ὀμφά-[κηι] De Sanctis Ὀμφα[λῶι] Grenfell-Hunt Μακύρωι (Ptolem. 3, 4, 7)? 19 πο̣[ρεία] Dopp πρ̣[εσβεία] verwerfen Gr-H 'nach der photographie möglich' Bilabel 21 [ἐν τῶι] Γλαυκῶν πε[δίωι?] Bilabel [τῶν περὶ] Γλαῦκον πε[ριόντα ἔτι Καμ]αρ[ί]ν[αν κατασχόντων] Dopp zwischen a und b fehlen etwa 10 zeilen; zeile 12 links eingerückt, aber ohne paragraphos 26 ff. paragraphoi und stigmai von erster hand; spiritus und accent einmal von jüngerer hand; ergänzt (soweit nicht anders bemerkt) von Coppola und V. Bartoletti (s. Add.)

οἱ Συρακόσιοι· Χα / [5] ριάδης δὲ τραυματι / σθεὶς ἐκ τῶν τραυμ[ά̣ / τ]ων ἀποθνήσκει. / το̣ῦ̣ [δὲ χρό]νου τούτο̣υ / καὶ τῶν μετὰ Λάχη / [10] τος τριήρων ἥλω μία / κατὰ Μεγαρέας· Λάχης / δὲ συνθέμενος τοῖς ἐ / [π]ὶ τῶν τριήρων τῶν / [ἐ]ν Καμαρίνηι [πρ]ὸς Λι / [15] [πά]ραν ἥκειν π̣[λ]έον / τας, αὐτὸς ἀνά- [λαβὼν] / τὰς οἰ̣κείας [ν]α̣[ῦς] καὶ / παρὰ Ῥ[ηγίνων] δέ / κα, τά τ[ε πάντα] προ / [20] ν̣[ο]ή̣[σας εἰς τὴν λοι]πὴν / [στρατείαν, ἀνήγα]γ̣ε με̣ / [τὰ τῶν νεῶν ἐς] Κατά / [νην, οἱ δ' ἐν Καμαρί]νηι λα / [βόντες πάσας τ]ὰ̣ς να̣ῦς / [25] * * την / * * ενη / * * * * // [II] σας ἐς Ῥή[γιον ἐβούλετο] / πειρα̣̃σ̣[αι ταῖς ναυσὶ] / Λοκρῶ̣[ν· καὶ κατὰ τὸν] / Καικῖνον π̣[οταμὸν τῆς] / [5] νυκτὸς κα[ταπλεύσας, ὡς] / δοκεῖ, Ἀκα [. . . . τὴν πλη] / σ̣ίον κώμ[ην ἐπόρθη] / σ̣ε, καὶ τῶν [ἐνοικούν] / των ἀπέσ̣[φαξέ τι] / [10] νας. ἀναχω[ρήσας δὲ] / περιτυγχ̣ά̣ν̣[ει κατὰ] / τὸν Ἄληκα π[έντε τρι] / ήρεσι Λοκρίσι κ[αταγο] / μέναις ἐκ Συ- ρ[ακουσῶν·] / [15] τοσαύτ̣[α]ς̣ γὰ̣[ρ Λοκροὶ ἐ] / πλήρωσα [ν * *] / διαφυγ[εῖν (?) * *] / νησο̣ν . [κατιδόντες] / δὲ τὰς μ̣ε̣[τὰ Λάχη] / [20] τος οἱ Λοκ̣ρ[οὶ φο] / βηθέντες ἔ[φευγον ἐς] / τὴν γῆν, τ[άς τε τριή] / ρ̣ε̣ι̣ς̣ Λάχης [ἐλάμβα] / ν̣ε̣ν̣, ὧ ε[* *] / [25] . . . ρμεν̣ * * *

(B) * * * / * * α̣υ̣ ** / * * χ * * / * γυσπ [*] ωσα̣ [*] / [*] ναλλο̣νδε [*] / [5] [*] μωνλει [*] / [*] αι̣τας [*] / [*] επιλε [*] / [*] καλουμ̣ [*] / * * *

(C) * * * / [*] Ὕρμινον * * *

(D) * * * [*] ων [* / *] η [* / *] ησ * * *

3 (–) Cod. Paris. Suppl. gr. 134 f. 266ᵛ (ed. Lambros Νέος Ἑλληνομνημ. 4, 1907): Φάλαρις, Περισθένους τὴν Εὐβούλου καὶ τὴν Ἀριστοφάντου γυναῖκα [καὶ] ἐπιβουλευσάντων αὐτῶι πέμψαντος ὡς ἀπολουμένας, ἐπεὶ ἤιρετο, εἰ συνήιδεσαν τὴν ἐπιβουλὴν τοῖς ἀνδράσιν, αἱ δὲ ἔφασαν οὐ τοῦτο μόνον ἀλλὰ καὶ παροτρῦναι τυραννοκτονῆσαι. καὶ αὖθις ἐρομένου τοῦ Φαλάριδος ἀνθ' ὅτου κακοῦ, αἱ δὲ εἶπον· 'οὐδενὸς μὲν ἰδίου, τῆς δὲ κοινῆς ἀδικίας· κοινὴ γὰρ τὸ καταδουλοῦσθαι πόλιν ἐλευθέραν'. εἶθ' αὖθις ἐπανερομένου 'ὑμεῖς δὲ τί πεπόνθατε; τοιγαροῦν δίκην ἀποτίσαιτ' ἄν μοι τοῦ μίσους τὴν κατ' ἀξίαν', αἱ δὲ προσέθησαν 'ἀποθανοῦσαι', ὑφήιρηκε τῆς ὀργῆς, ἀγασθεὶς τὸ ὑπερβάλλον τῆς εὐγενείας ἐν ταῖς ἀποκρίσεσι, καὶ ζῆν μᾶλλον ἢ τεθνάναι κρίνας τὰς μετὰ τοιαύτης ἀρετῆς ἀποθνήσκειν προηιρημένας.

4 (–) Cod. Par. Suppl. gr. 134 f. 242ᵛ (ed. Lambros ebd.): Γελλίας ὁ Ἀκραγαντῖνος, ἐπιξενωθεὶς ἀνδρὶ σκληρῶι καὶ ἀπὸ παντὸς πορίζοντι, ὃς οὐδὲ καθεύδειν τοῖς οἰκέταις ἐπέτρεπεν, ἀλλ' ἄλλος ἄλλο τι τὴν νύκτα εἰργάζετο, ὑποδεξάμενος καὶ αὐτὸς τοῦτον εἰς Ἀκράγαντα ἀφικόμενον, μετὰ δεῖπνον συνεκάλεε τὰ παιδία τῶν οἰκετῶν καὶ ἐδίδου τοῖς μὲν κάρυα, τοῖς δὲ σῦκα ξηρά· τὰ παιδία δ' ἦσαν πάμπολλα. ἐρομένου δὲ πόθεν παιδία τοσαῦτα, 'ταῦτ' (ἔφη) 'οἱ ἐμοὶ οἰκέται ἐν νυξὶ ποιοῦσιν'.

---

1 χαριάδης aus χειρ- man. 1 (mg. ω mit übergeschriebenem δ = ὧδε) Χαροιάδης (*IG*² I 56, 11; Kirchner *P.A.* 15328) Thukyd. 3, 86, 1; 90, 2; Diodor. 12, 54, 4 (*v.l.* Χαριάδην, Χαβρίαν); *Chariades* Justin. 4, 3, 6 2 λάχητος aus λαχηστος man. 1 22 Ἀριφάντου Phalar. ep. 72 Ἀριστοφῶντος He [καὶ] Jac τῶν Phal (Stob *Flor.* 3, 7, 70)

5 (–) Herodot. 5, 43: [[παραλαβὼν δὲ Δωριεὺς τὸν στόλον τὸν καὶ ἐς Λιβύην ἦγε, ἐκομίζετο παρὰ τὴν Ἰταλίην]]. (**44**) τὸν χρόνον δὲ τοῦτον, ὡς λέγουσι Συβαρῖται, σφέας τε αὐτοὺς καὶ Τῆλυν τὸν ἑωυτῶν βασιλέα ἐπὶ Κρότωνα μέλλειν στρατεύεσθαι, τοὺς δὲ Κροτωνιῆτας περιδεέας γενομένους δεηθῆναι Δωριέος σφίσι τιμωρῆσαι, καὶ τυχεῖν δεηθέντας· συστρατεύεσθαί τε δὴ ἐπὶ Σύβαριν Δωριέα καὶ συνελεῖν τὴν Σύβαριν. (2) ταῦτα μέν νυν Συβαρῖται λέγουσι ποιῆσαι Δωριέα τε καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ, Κροτωνιῆται δὲ οὐδένα σφίσι φασὶ ξεῖνον προσεπιλαβέσθαι τοῦ πρὸς Συβαρίτας πολέμου εἰ μὴ Καλλίην τῶν Ἰαμιδέων μάντιν Ἠλεῖον μοῦνον, καὶ τοῦτον τρόπωι τοιῶιδε· παρὰ Τήλυος τοῦ Συβαριτέων τυράννου ἀποδράντα ἀπικέσθαι παρὰ σφέας, ἐπείτε οἱ τὰ ἱρὰ οὐ προεχώρεε χρηστὰ θυομένωι ἐπὶ Κρότωνα. (**45**) ταῦτα δ' αὖ οὗτοι λέγουσι. μαρτύρια δὲ τούτων ἑκάτεροι ἀποδεικνύουσι τάδε· Συβαρῖται μὲν τέμενός τε καὶ νηὸν ἐόντα παρὰ τὸν ξηρὸν Κρᾶθιν, τὸν ἱδρύσασθαι συνελόντα τὴν πόλιν Δωριέα λέγουσι Ἀθηναίηι ἐπονύμωι Κραθίηι, τοῦτο δὲ αὐτοῦ Δωριέος τὸν θάνατον μαρτύριον μέγιστον ποιεῦνται, ὅτι παρὰ τὰ μεμαντευμένα ποιέων διεφθάρη· εἰ γὰρ δὴ μὴ παρέπρηξε μηδέν, ἐπ' ὃ δὲ ἐστάλη ἐποίεε, εἷλε ἂν τὴν Ἐρυκίνην χώρην, καὶ ἑλὼν κατέσχε, οὐδ' ἂν αὐτός τε καὶ ἡ στρατιὴ διεφθάρη. (2) οἱ δ' αὖ Κροτωνιῆται ἀποδεικνῦσι Καλλίηι μὲν τῶι Ἠλείωι ἐξαίρετα ἐν γῆι τῆι Κροτωνιήτιδι πολλὰ δοθέντα, τὰ καὶ ἐς ἐμὲ ἔτι ἐνέμοντο οἱ Καλλίεω ἀπόγονοι, Δωριέι δὲ καὶ τοῖσι Δωριέος ἀπογόνοισι οὐδέν· καίτοι εἰ συνεπελάβετό γε τοῦ Συβαριτικοῦ πολέμου Δωριεύς, δοθῆναι ἄν οἱ πολλαπλήσια ἢ Καλλίηι. ταῦτα μέν νυν ἑκάτεροι αὐτῶν μαρτύρια ἀποφαίνονται, καὶ πάρεστι, ὁκοτέροισί τις πείθεται αὐτῶν, τούτοισι προσχωρέειν. [[(**46**) συνέπλεον δὲ Δωριέι καὶ ἄλλοι συγκτίσται Σπαρτιητέων . . . οἳ ἐπείτε ἀπίκοντο παντὶ στόλωι ἐς τὴν Σικελίην, ἀπέθανον μάχηι ἑσσωθέντες ὑπό τε Φοινίκων καὶ Ἐγεσταίων κτλ.]]

6 (–) Herodot. 7, 153: [[ἐς δὲ τὴν Σικελίην . . . . ἀπίκατο ἄγγελοι ἀπὸ τῶν συμμάχων συμμείξοντες Γέλωνι . . .]] τοῦ δὲ Γέλωνος τούτου πρόγονος, οἰκήτωρ ὁ ἐν Γέληι, ἦν ἐκ νήσου Τήλου τῆς ἐπὶ Τριοπίωι κειμένης, ὃς κτιζομένης Γέλης ὑπὸ Λινδίων τε τῶν ἐκ Ῥόδου καὶ Ἀντιφήμου οὐκ ἐλείφθη. (2) ἀνὰ χρόνον δὲ αὐτοῦ οἱ ἀπόγονοι γενόμενοι ἱεροφάνται τῶν χθονίων θεῶν διετέλεον ἐόντες, Τηλίνεω [ἑνός τευ τῶν προγόνων] κτησαμένου τρόπωι τοιῶιδε· ἐς Μακτώριον πόλιν τὴν ὑπὲρ Γέλης οἰκημένην ἔφυγον ἄνδρες Γελώιων στάσι ἑσσωθέντες· (3) τούτους ὦν ὁ Τηλίνης κατήγαγε ἐς Γέλην, ἔχων οὐδεμίαν ἀνδρῶν δύναμιν ἀλλὰ ἱρὰ τούτων τῶν θεῶν· ὅθεν δὲ αὐτὰ ἔλαβε ἢ αὐτὸς ἐκτήσατο, τοῦτο δὲ οὐκ ἔχω εἰπεῖν· τούτοισι δ' ὦν πίσυνος ἐὼν κατήγαγε, ἐπ' ὧι τε οἱ ἀπόγονοι αὐτοῦ ἱεροφάνται τῶν θεῶν ἔσονται. (4) θῶμά μοι ὦν καὶ τοῦτο γέγονε πρὸς τὰ πυνθάνομαι, κατεργάσασθαι Τηλίνην ἔργον τοσοῦτον· τὰ τοιαῦτα γὰρ ἔργα οὐ πρὸς [τοῦ] ἅπαντος ἀνδρὸς νενόμικα γίνεσθαι, ἀλλὰ πρὸς ψυχῆς τε ἀγαθῆς καὶ ῥώμης ἀνδρηίης· ὁ δὲ λέγεται πρὸς τῆς Σικελίης τῶν οἰκητόρων τὰ ὑπεναντία τούτων πεφυκέναι θηλυδρίης τε καὶ μαλακώτερος

---

3 στρατεύσεσθαι D 8 τῶν: τὸν D^c 9 προσεχώρεε **d** [χρηστὰ] Krüger 10 αὖ Bkr οὐχ AB**d** οὐκ CP 11 Κρᾶθιν Wesseling κράστιν (-τον S) o 12 Κραθίηι Wesseling κραστίηι o 13 παρὰ τὰ **a** παρὰ D τὰ παρὰ SV 14 ἐπ' ὃ **d** ἐπῶι **a** ἐρυκίην D 16–17 τὰ om. BC καὶ om. D^1 18 συβαρικοῦ D 19 πάρεστί γε D 20 προχωρέειν D 24 συμμίξοντες **d** -αντες **a** [ὁ] ἐν Γέληι Rei ἐὼν Γέλης Schaefer ὁ οἰκ. γενόμενος ἐν Γέληι? Stein 25 τριόπεω (-ω-) **d** 26 Ἀντιφήμου Scal ἀντ(τ)ιοφήμου (ἀντυ- D) o αὐτοῦ **a** αὖ τούτου D αὐτοῦ τοῦ RV 27 [ἑνὸς – προγ.] Stein ἑνὸς τούτων προγ. **d** κτισαμένου RSV 30 ἢ <εἰ> Krüger τοῦτο οὐκ **a** 31 <αὐτός τε καὶ> οἱ ἀπόγονοι Stein 32 θῶμά μοι καὶ **d** κατεργασθαι(!) **a** 33 [τοῦ] Valck τοῦ ἀπαντῶντος ἀνδρὸς Stein νενόμικε Classen γενέσθαι RSV

ἀνήρ. (**154**) οὕτω μέν νυν ἐκτήσατο τοῦτο τὸ γέρας. Κλεάνδρου δὲ τοῦ Παντάρεος τελευτήσαντος τὸν βίον, ὃς ἐτυράννευσε μὲν Γέλης ἑπτὰ ἔτεα, ἀπέθανε δὲ ὑπὸ Σαβύλλου ἀνδρὸς Γελώιου, ἐνταῦθα ἀναλαμβάνει τὴν μουναρχίην Ἱπποκράτης, Κλεάνδρου ἐὼν ἀδελφεός. ἔχοντος δὲ Ἱπποκράτεος τὴν τυραννίδα ὁ Γέλων, ἐὼν Τηλίνεω τοῦ ἱεροφάντεω ἀπόγονος, πολλῶν μετ' ἄλλων καὶ Αἰνησιδήμου τοῦ Παταίκου † ὃς ἦν δορυφόρος Ἱπποκράτεος. (2) μετὰ δὲ οὐ πολλὸν χρόνον δι' ἀρετὴν ἀπεδέχθη πάσης τῆς ἵππου εἶναι ἵππαρχος· πολιορκέοντος γὰρ Ἱπποκράτεος Καλλιπολίτας τε καὶ Ναξίους καὶ Ζαγκλαίους τε καὶ Λεοντίνους καὶ πρὸς Συρηκοσίους τε καὶ τῶν βαρβάρων συχνούς, ἀνὴρ ἐφαίνετο ἐν τούτοισι τοῖσι πολέμοισι ἐὼν ὁ Γέλων λαμπρότατος. τῶν δὲ εἶπον πολίων τουτέων πλὴν Συρηκουσέων οὐδεμία ἀπέφυγε δουλοσύνην πρὸς Ἱπποκράτεος. (3) Συρηκοσίους δὲ Κορίνθιοί τε καὶ Κερκυραῖοι ἐρρύσαντο μάχηι ἑσσωθέντας ἐπὶ ποταμῶι Ἐλώρωι· ἐρρύσαντο δὲ οὗτοι ἐπὶ τοισίδε καταλλάξαντες, ἐπ' ὧι τε Ἱπποκράτει Καμάριναν Συρηκοσίους παραδοῦναι· Συρηκοσίων δὲ ἦν Καμάρινα τὸ ἀρχαῖον. (**155**) ὡς δὲ καὶ Ἱπποκράτεα τυραννεύσαντα ἴσα ἔτεα τῶι ἀδελφεῶι Κλεάνδρωι κατέλαβε ἀποθανεῖν πρὸς πόλι Ὕβληι στρατευσάμενον ἐπὶ τοὺς Σικελούς, οὕτω δὴ ὁ Γέλων τῶι λόγωι τιμωρέων τοῖσι Ἱπποκράτεος παισὶ Εὐκλείδηι τε καὶ Κλεάνδρωι, οὐ βουλομένων τῶν πολιητέων κατηκόων ἔτι εἶναι, τῶι ἔργωι ὡς ἐπεκράτησε μάχηι τῶν Γελώιων, ἦρχε αὐτὸς ἀποστερήσας τοὺς Ἱπποκράτεος παῖδας. (2) μετὰ δὲ τοῦτο τὸ εὕρημα τοὺς γαμόρους καλεομένους τῶν Συρηκοσίων ἐκπεσόντας ὑπό τε τοῦ δήμου καὶ τῶν σφετέρων δούλων, καλεομένων δὲ Κυλλυρίων, ὁ Γέλων καταγαγὼν τούτους ἐκ Κασμένης πόλιος ἐς τὰς Συρηκούσας ἔσχε καὶ ταύτας· ὁ γὰρ δῆμος ὁ τῶν Συρηκοσίων ἐπιόντι Γέλωνι παραδιδοῖ τὴν πόλιν καὶ ἑωυτόν. (**156**) ὁ δὲ ἐπείτε παρέλαβε τὰς Συρηκούσας, Γέλης μὲν ἐπικρατέων λόγον ἐλάσσω ἐποιέετο, ἐπιτρέψας αὐτὴν Ἱέρωνι ἀδελφεῶι ἑωυτοῦ, ὁ δὲ τὰς Συρηκούσας ἐκράτυνε, καὶ ἦσάν οἱ πάντα αἱ Συρήκουσαι. (2) αἱ δὲ παραυτίκα ἀνά τ' ἔδραμον καὶ ἔβλαστον· τοῦτο μὲν γὰρ Καμαριναίους ἅπαντας ἐς τὰς Συρηκούσας ἀγαγὼν πολιήτας ἐποίησε, Καμαρίνης δὲ τὸ ἄστυ κατέσκαψε, τοῦτο δὲ Γελώιων ὑπερημίσεας τῶν ἀστῶν τὠυτὸ τοῖσι Καμαριναίοισι ἐποίησε· Μεγαρέας τε τοὺς ἐν Σικελίηι, ὡς πολιορκεόμενοι ἐς ὁμολογίην προσεχώρησαν, τοὺς μὲν αὐτῶν παχέας, ἀειραμένους τε πόλεμον αὐτῶι καὶ προσδοκῶντας ἀπολέεσθαι διὰ τοῦτο, ἀγαγὼν ἐς τὰς Συρηκούσας πολιήτας ἐποίησε, τὸν δὲ δῆμον τῶν Μεγαρέων, οὐκ ἐόντα μεταίτιον τοῦ πολέμου τούτου οὐδὲ προσδεκόμενον κακὸν οὐδὲν πείσεσθαι, ἀγαγὼν καὶ τούτους ἐς τὰς Συρηκούσας ἀπέδοτο ἐπ' ἐξαγωγῆι ἐκ Σικελίης. (3) τὠυτὸ δὲ τοῦτο καὶ Εὐβοέας τοὺς ἐν Σικελίηι ἐποίησε διακρίνας. ἐποίεε δὲ ταῦτα τούτους ἀμφοτέρους νομίσας δῆμον εἶναι συνοίκημα ἀχαριτώτατον. τοιούτωι μὲν τρόπωι τύραννος ἐγεγόνεε μέγας ὁ Γέλων. [[(**157**) τότε δ' ὡς οἱ ἄγγελοι τῶν Ἑλλήνων ἀπίκατο ἐς τὰς Συρηκούσας .... (**163**) οἱ μὲν δὴ τῶν Ἑλλήνων ἄγγελοι τοιαῦτα τῶι Γέλωνι χρηματισάμενοι ἀπέπλεον· Γέλων δὲ πρὸς ταῦτα δείσας μὲν περὶ τοῖσι Ἕλλησι μὴ οὐ δύνωνται τὸν βάρβαρον ὑπερβαλέσθαι, δεινὸν δὲ καὶ οὐκ ἀνασχετὸν ποιησάμενος ἐλθὼν

1 οὕτω: οὗτος Stein πανδάρεως C παταρέος (-τάρε-) **d** 3 λαμβάνει **d** 3–4 ἀδ. ἐών **a** 5 πολλῶν <τε> Stein αἰνεσιδήμου (c. 165) **d** παταϊκοῦ **a** [ὃς] Rei <Θήρωνος δὲ πατρ>ὸς ο. <υἱέ>ος Stein cf. c. 165, 1 Ἱπποκράτεος * * Bkr 7 τε om. **d** 9 πολέμοισι S -ίοισι(ν) r εἶπον: εἵποντο D τουτέων **a** πασέων **d** 10 ἀπέφυγε Eltz πέφευγε o διέφυγε? Stein 12 τοισίδε v τοῖσδε o καταλέξαντες **d** 16 κλεάνδρωι **d** κασ(σ)άνδρωι **a** 19 κιλλυρίων AD κυλληρίων B 22 ἱέρωνι **a** γέλωνι **d** 23 τάς τε DV οἱ πάντα Rei ἅπαντα o 24 ἔβλαστον AB (D?) ἀνέβλαστον CP ἐκβλαστον RSV 27 ἀειραμένους AB -ρομένους r 28 ἀγαγὼν Bkr ἄγων o 33 μέγας ἐγεγόνεε γέλων **d** 34 τοιαῦτα **a** τοσαῦτα **d**

ἐς Πελοπόννησον ἄρχεσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐὼν Σικελίης τύραννος, ταύτην μὲν τὴν ὁδὸν ἠμέλησε, ὁ δὲ ἄλλης εἴχετο. (2) ἐπείτε γὰρ τάχιστα ἐπύθετο τὸν Πέρσην διαβεβηκότα τὸν Ἑλλήσποντον, πέμπει πεντηκοντέροισι τρισὶ Κάδμον τὸν Σκύθεω ἄνδρα Κῶιον ἐς Δελφούς, ἔχοντα χρήματα πολλὰ καὶ φιλίους λόγους, καραδοκήσοντα τὴν μάχην τῆι πεσέεται· καὶ ἢν μὲν ὁ βάρβαρος νικᾶι, τά τε χρήματα αὐτῶι διδόναι καὶ γῆν τε καὶ ὕδωρ τῶν ἄρχει ὁ Γέλων, ἢν δὲ οἱ Ἕλληνες, ὀπίσω ἀπάγειν. (**164**) ὁ δὲ Κάδμος οὗτος πρότερον τούτων παραδεξάμενος παρὰ πατρὸς τυραννίδα Κώιων εὖ βεβηκυῖαν, ἑκών τε εἶναι καὶ δεινοῦ ἐπιόντος οὐδενὸς ἀλλ' ὑπὸ δικαιοσύνης ἐς μέσον Κώιοισι καταθεὶς τὴν ἀρχὴν οἴχετο ἐς Σικελίην, ἔνθα παρὰ Σαμίων ἔσχε τε καὶ κατοίκησε πόλιν Ζάγκλην τὴν ἐς Μεσσήνην μεταβαλοῦσαν τὸ οὔνομα. (2) τοῦτον δὴ ὁ Γέλων τὸν Κάδμον καὶ τοιούτωι τρόπωι ἀπικόμενον διὰ δικαιοσύνην, τήν οἱ αὐτὸς ἄλλην συνῆιδε ἐοῦσαν, ἔπεμπε, ὃς ἐπὶ τοῖσι ἄλλοισι δικαίοισι τοῖσι ἐξ ἑωυτοῦ ἐργασμένοισι καὶ τόδε οὐκ ἐλάχιστον τούτων ἐλίπετο· κρατήσας γὰρ μεγάλων χρημάτων τῶν οἱ Γέλων ἐπετράπετο παρεὸν κατασχέσθαι, οὐκ ἠθέλησε, ἀλλ' ἐπεὶ οἱ Ἕλληνες ἐπεκράτησαν τῆι ναυμαχίηι, καὶ Ξέρξης οἰχώκεε ἀπελαύνων, καὶ δὴ καὶ ἐκεῖνος ἀπίκετο ἐς τὴν Σικελίην, ἅπαντα τὰ χρήματα ἄγων]]. (**165**) λέγεται δὲ καὶ τάδε ὑπὸ τῶν ἐν τῆι Σικελίηι οἰκημένων, ὡς ὅμως καὶ μέλλων ἄρχεσθαι ὑπὸ Λακεδαιμονίων ὁ Γέλων ἐβοήθησε ἂν τοῖσι Ἕλλησι, εἰ μὴ ὑπὸ Θήρωνος τοῦ Αἰνησιδήμου Ἀκραγαντίνων μουνάρχου ἐξελασθεὶς ἐξ Ἱμέρης Τήριλλος ὁ Κρινίππου, τύραννος ὢν Ἱμέρης, ἐπῆγε ὑπ' αὐτὸν τὸν χρόνον τοῦτον Φοινίκων καὶ Λιβύων καὶ Ἰβήρων καὶ Λιγύων καὶ Ἐλισύκων καὶ Σαρδονίων καὶ Κυρνίων τριήκοντα μυριάδας καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Ἀμίλκαν τὸν Ἄννωνος, Καρχηδονίων ἐόντα βασιλέα, κατὰ ξεινίην τε τὴν ἑωυτοῦ ὁ Τήριλλος ἀναγνώσας καὶ μάλιστα διὰ τὴν Ἀναξίλεω τοῦ Κρητίνεω προθυμίην, ὃς Ῥηγίου ἐὼν τύραννος, τὰ ἑωυτοῦ τέκνα δοὺς ὁμήρους Ἀμίλκαι, ἐπῆγε ἐπὶ τὴν Σικελίην, τιμωρέων τῶι πενθερῶι· Τηρίλλου γὰρ εἶχε θυγατέρα Ἀναξίλεως, τῆι οὔνομα ἦν Κυδίππη. οὕτω δὴ οὐκ οἷόν τε γενόμενον βοηθέειν τὸν Γέλωνα τοῖσι Ἕλλησι, ἀποπέμπειν ἐς Δελφοὺς τὰ χρήματα. (**166**) πρὸς δὲ καὶ τάδε λέγουσι, ὡς συνέβη τῆς αὐτῆς ἡμέρης ἔν τε τῆι Σικελίηι Γέλωνα καὶ Θήρωνα νικᾶν Ἀμίλκαν τὸν Καρχηδόνιον καὶ ἐν Σαλαμῖνι τοὺς Ἕλληνας τὸν Πέρσην. (2) τὸν δὲ Ἀμίλκαν, Καρχηδόνιον ἐόντα πρὸς πατρός, μητρόθεν δὲ Συρηκόσιον, βασιλεύσαντά τε κατ' ἀνδραγαθίην Καρχηδονίων, ὡς ἡ συμβολή τε ἐγίνετο καὶ ὡς ἑσσοῦτο τῆι μάχηι, ἀφανισθῆναι πυνθάνομαι· οὔτε γὰρ ζῶντα οὔτε ἀποθανόντα φανῆναι οὐδαμοῦ γῆς· τὸ πᾶν γὰρ ἐπεξελθεῖν διζήμενον Γέλωνα. (**167**) ἔστι δὲ ὑπ' αὐτῶν Καρχηδονίων ὅδε λόγος λεγόμενος, οἰκότι χρεωμένων, ὡς οἱ μὲν βάρβαροι τοῖσι Ἕλλησι ἐν τῆι Σικελίηι ἐμάχοντο ἐξ ἠοῦς ἀρξάμενοι μέχρι δείλης ὀψίης (ἐπὶ τοσοῦτο γὰρ λέγεται ἑλκύσαι τὴν σύστασιν), ὁ δὲ Ἀμίλκας ἐν τούτωι τῶι χρόνωι μένων ἐν τῶι στρατοπέδωι [ἐθύετο καὶ] ἐκαλλιερέετο, ἐπὶ πυρῆς μεγάλης σώματα ὅλα καταγίζων, ἰδὼν δὲ τροπὴν τῶν ἑωυτοῦ γινομένην, ὡς ἔτυχε ἐπισπένδων τοῖσι ἱροῖσι, ὦσε ἑωυτὸν ἐς τὸ πῦρ· οὕτω δὴ κατακαυθέντα ἀφανισθῆναι. (2) ἀφανισθέντι δὲ Ἀμίλκαι τρόπωι εἴτε τοιούτωι ὡς Φοίνικες λέγουσι, εἴτε ἑτέρωι [ὡς Καρ-

4 φιλίους: διφασίους? καραδοκήσαντα **d** τῆι Struve ἧι o 8 ἀλλὰ ἀπὸ **d** 9 παρὰ **a** μετὰ **d** οἴκησε **d** ἐν Μεσσήνηι **a** 11 ἐνεοῦσαν Naber [ἐοῦσαν] Stein ἀνέπεμπε(ν) **d** ἀπέπεμπε (c. 165)? 12 γὰρ om. D 15 ἅπαντα Schaefer ἀπὸ πάντα **a**(t) πάντα **d** 16 ἐν Σικελίηι **d** 17 αἰνεσιδήμου (c. 154, 1) RVS 18 ἐξελασθεὶς D(t) -αθεὶς r ὑπ' **d** ἐπ' **a** 19 ἐλισύκων (-λυσι- R) **d** ἐσιλύκων **a** 20 σαρδονίων C^1(?) Valck σαρδόνων o 22 ἀναξίλεω **d** ἀξίλεω **a** 29 ἐγένετο SV 31 ὅδε ὁ **d** 32 οἰκότι Koen εἰκόνι o ἐν τῆι Σικελίηι om. **d** 33 λέγεται **a** λέγειν **d** del. Cobet 34 [ἐθύετο καὶ] Abicht [καὶ ἐκαλλ.] Stein 37–p. 684, 1 [ὡς – Συρ.] Stein καὶ Συρ. om. **d**

χηδόνιοι καὶ Συρηκόσιοι], τοῦτο μέν οἱ θύουσι, τοῦτο δὲ μνήματα ἐποίησαν ἐν πάσηισι τῆισι πόλισι τῶν ἀποικίδων, ἐν αὐτῆι τε μέγιστον Καρχηδόνι. τὰ μὲν ἀπὸ Σικελίης τοσοῦτα.

7 (–) Herodot. 7, 170: Minos in Kreta und die schicksale seiner begleiter (468 F 14). ἀπὸ δὲ Ὑρίης πόλιος τὰς ἄλλας οἰκίσαι (*scil.* τοὺς Κρῆτας κατὰ Ἰηπυγίην), τὰς δὴ Ταραντῖνοι χρόνωι ὕστερον πολλῶι ἐξανιστάντες προσέπταισαν μεγάλως, ὥστε φόνος Ἑλληνικὸς μέγιστος οὗτος δὴ ἐγένετο πάντων τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, αὐτῶν τε Ταραντίνων καὶ Ῥηγίνων, οἳ ὑπὸ Μικύθου τοῦ Χοίρου ἀναγκαζόμενοι τῶν ἀστῶν καὶ ἀπικόμενοι τιμωροὶ Ταραντίνοισι ἀπέθανον τρισχίλιοι οὗτοι· αὐτῶν δὲ Ταραντίνων οὐκ ἐπῆν ἀριθμός. (4) ὁ δὲ Μίκυθος, οἰκέτης ἐὼν Ἀναξίλεω, ἐπίτροπος Ῥηγίου κατελέλειπτο, οὗτος ὅς περ ἐκπεσὼν ἐκ Ῥηγίου καὶ Τεγέην τὴν Ἀρκάδων οἰκήσας ἀνέθηκε ἐν Ὀλυμπίηι τοὺς πολλοὺς ἀνδριάντας. **(171)** ἀλλὰ τὰ μὲν κατὰ Ῥηγίνους τε καὶ Ταραντίνους τοῦ λόγου μοι παρενθήκη γέγονε.

8 (–) Hellanikos Ἱέρειαι τῆς Ἥρας β̄: 4 F 79.

9 (–) Thukyd. 6, 1, 2: Σικελίας γὰρ περίπλους μέν ἐστιν ὁλκάδι οὐ πολλῶι τινι ἔλασσον ἢ ὀκτὼ ἡμερῶν, καὶ τοσαύτη οὖσα ἐν εἰκοσισταδίωι μάλιστα μέτρωι τῆς θαλάσσης διείργεται τὸ μὴ ἤπειρος εἶναι. (2) ὠικίσθη δὲ ὧδε τὸ ἀρχαῖον, καὶ τοσάδε ἔθνη ἔσχε τὰ ξύμπαντα. παλαίτατοι μὲν λέγονται ἐν μέρει τινι τῆς χώρας Κύκλωπες καὶ Λαιστρυγόνες οἰκῆσαι, ὧν ἐγὼ οὔτε γένος ἔχω εἰπεῖν οὔτε ὁπόθεν ἐσῆλθον ἢ ὅποι ἀπεχώρησαν· ἀρκείτω δὲ ὡς ποιηταῖς τι εἴρηται καὶ ὡς ἕκαστός πηι γιγνώσκει περὶ αὐτῶν. (2) Σικανοὶ δὲ μετ' αὐτοὺς πρῶτοι φαίνονται ἐνοικησάμενοι, ὡς μὲν αὐτοί φασι, καὶ πρότεροι διὰ τὸ αὐτόχθονες εἶναι, ὡς δὲ ἡ ἀλήθεια εὑρίσκεται, Ἴβηρες ὄντες καὶ ἀπὸ τοῦ Σικανοῦ ποταμοῦ τοῦ ἐν Ἰβηρίαι ὑπὸ Λιγύων ἀναστάντες· καὶ ἀπ' αὐτῶν Σικανία τότε ἡ νῆσος ἐκαλεῖτο, πρότερον Τρινακρία καλουμένη· οἰκοῦσι δὲ ἔτι καὶ νῦν τὰ πρὸς ἑσπέραν τὴν Σικελίαν. (3) Ἰλίου δὲ ἁλισκομένου, τῶν Τρώων τινὲς διαφυγόντες Ἀχαιοὺς πλοίοις ἀφικνοῦνται πρὸς τὴν Σικελίαν, καὶ ὅμοροι τοῖς Σικανοῖς οἰκήσαντες, ξύμπαντες μὲν Ἔλυμοι ἐκλήθησαν, πόλεις δ' αὐτῶν Ἔρυξ τε καὶ Ἔγεστα· προσξυνώικησαν δὲ αὐτοῖς καὶ Φωκέων τινὲς τῶν ἀπὸ Τροίας τότε χειμῶνι ἐς Λιβύην πρῶτον, ἔπειτα ἐς Σικελίαν ἀπ' αὐτῆς κατενεχθέντες. (4) Σικελοὶ δ' ἐξ Ἰταλίας (ἐνταῦθα γὰρ ὤικουν) διέβησαν ἐς Σικελίαν, φεύγοντες Ὀπικούς, ὡς μὲν εἰκὸς καὶ λέγεται, ἐπὶ σχεδιῶν, τηρήσαντες τὸν πορθμὸν κατιόντος τοῦ ἀνέμου, τάχα ἂν δὲ καὶ ἄλλως πως ἐσπλεύσαντες· εἰσὶ δὲ καὶ νῦν ἔτι ἐν τῆι Ἰταλίαι Σικελοί, καὶ ἡ χώρα ἀπὸ Ἰταλοῦ βασιλέως τινὸς Σικελῶν τοὔνομα τοῦτο ἔχοντος οὕτως Ἰταλία ἐπωνομάσθη. (5) ἐλθόντες δὲ ἐς τὴν Σικελίαν στρατὸς πολὺς τούς τε Σικανοὺς κρατοῦντες μάχηι ἀνέστειλαν πρὸς τὰ μεσημβρινὰ καὶ ἑσπέρια αὐτῆς, καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖσθαι, καὶ τὰ κράτιστα τῆς γῆς ὤικησαν ἔχοντες, ἐπεὶ διέβησαν ἔτη ἐγγὺς τριακόσια πρὶν Ἕλληνας ἐς Σικελίαν c. 1035 ἐλθεῖν· ἔτι δὲ καὶ νῦν τὰ μέσα καὶ τὰ πρὸς βορρᾶν τῆς νήσου ἔχουσιν. (6) ὤικουν δὲ καὶ Φοίνικες περὶ πᾶσαν μὲν τὴν Σικελίαν, ἄκρας τε ἐπὶ τῆι θαλάσσηι ἀπολαβόντες καὶ τὰ ἐπικείμενα νησίδια ἐμπορίας ἕνεκεν τῆς πρὸς τοὺς Σικελούς. ἐπειδὴ δὲ οἱ Ἕλληνες πολλοὶ

---

4 ὑρηλίης **a** πόλις Herw οἰκίσαι Schaefer -ῆσαι o 5 ἃς δὴ **a** 7 Σμικύθου Macan [καὶ] Stein 8 οὗτοι Pingel οὕτω o δὲ: γε DV γερ R ἐπῆν v ἐπέην o 9 κατελέλειπτο D καταλ- r ὥσπερ RSV 15 εἴκοσι σταδίων cfG εἴ. σταδίοις AB μέτρωι om. Schol. Patm. del. Hude 16 εἶναι ς t οὖσα o ὧδε Ald ἥ(ι)δε u. ἤδε o 17 παλαίτατοι Herw -ότατοι o 20 ἐνοικησάμενοι ABFM Wölfflin -ισάμενοι rv 23–24 τῆς Σικελίας ς Schol. 26 πόλεις Gc πόλις r αἴγεστα B αγεστα (!) E 27 Φωκέων: Φρυγῶν Ridgeway 29 ὄπικας A¹ BF 32 σικελοῦ CG [Ἰταλία] Herw 33 ἀνέστειλαν Bkr ἀπ- o 37 ἀναλαβόντες γρ. Schol.

κατὰ θάλασσαν ἐπεσέπλεον, ἐκλιπόντες τὰ πλείω Μοτύην καὶ Σολόεντα καὶ Πάνορμον
ἐγγὺς τῶν Ἐλύμων ξυνοικήσαντες ἐνέμοντο, ξυμμαχίαι τε πίσυνοι τῆι τῶν Ἐλύμων, καὶ
ὅτι ἐντεῦθεν ἐλάχιστον πλοῦν Καρχηδὼν Σικελίας ἀπέχει. βάρβαροι μὲν οὖν τοσοίδε Σικελίαν
καὶ οὕτως ᾤκησαν.
(**3**) Ἑλλήνων δὲ πρῶτοι Χαλκιδῆς ἐξ Εὐβοίας πλεύσαντες μετὰ Θουκλέους οἰκιστοῦ 740/30
Νάξον ᾤκισαν, καὶ Ἀπόλλωνος Ἀρχηγέτου βωμόν, ὅστις νῦν ἔξω τῆς πόλεώς ἐστιν, ἱδρύ-
σαντο, ἐφ' ὧι ὅταν ἐκ Σικελίας θεωροὶ πλέωσι, πρῶτον θύουσιν. (2) Συρακούσας δὲ τοῦ
ἐχομένου ἔτους Ἀρχίας τῶν Ἡρακλειδῶν ἐκ Κορίνθου ᾤκισε, Σικελοὺς ἐξελάσας πρῶτον ca. 735
ἐκ τῆς νήσου, ἐν ἧι νῦν οὐκέτι περικλυζομένηι ἡ πόλις ἡ ἐντός ἐστιν· ὕστερον δὲ χρόνωι
καὶ ἡ ἔξω προστειχισθεῖσα πολυάνθρωπος ἐγένετο. (3) Θουκλῆς δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς ἐκ ca. 730
Νάξου ὁρμηθέντες ἔτει πέμπτωι μετὰ Συρακούσας οἰκισθείσας Λεοντίνους τε πολέμωι τοὺς
Σικελοὺς ἐξελάσαντες οἰκίζουσι, καὶ μετ' αὐτοὺς Κατάνην· οἰκιστὴν δὲ αὐτοὶ Καταναῖοι
ἐποιήσαντο Εὔαρχον. (**4**) κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον καὶ Λάμις ἐκ Μεγάρων ἀποικίαν ἀγὼν
ἐς Σικελίαν ἀφίκετο, καὶ ὑπὲρ Παντακύου τε ποταμοῦ Τρώγιλόν τι ὄνομα χωρίον οἰκίσας,
καὶ ὕστερον αὐτόθεν τοῖς Χαλκιδεῦσιν ἐς Λεοντίνους ὀλίγον χρόνον ξυμπολιτεύσας, καὶ
ὑπὸ αὐτῶν ἐκπεσών, καὶ Θάψον οἰκίσας, αὐτὸς μὲν ἀποθνήσκει, οἱ δ' ἄλλοι ἐκ τῆς Θάψου
ἀναστάντες, Ὕβλωνος βασιλέως Σικελοῦ παραδόντος τὴν χώραν καὶ καθηγησαμένου,
Μεγαρέας ᾤκισαν τοὺς Ὑβλαίους κληθέντας· καὶ ἔτη οἰκήσαντες πέντε καὶ τεσσαράκοντα c. 730
καὶ διακόσια, ὑπὸ Γέλωνος τυράννου Συρακοσίων ἀνέστησαν ἐκ τῆς πόλεως καὶ χώρας. (485/78)
πρὶν δὲ ἀναστῆναι, ἔτεσιν ὕστερον ἑκατὸν ἢ αὐτοὺς οἰκίσαι, Πάμιλλον πέμψαντες Σελινοῦντα c. 630
κτίζουσι, καὶ ἐκ Μεγάρων τῆς μητροπόλεως οὔσης αὐτοῖς † ἐπελθὼν ξυγκατώικισεν. (3)
Γέλαν δὲ Ἀντίφημος ἐκ Ῥόδου καὶ Ἔντιμος ἐκ Κρήτης ἐποίκους ἀγαγόντες κοινῆι ἔκτισαν, c. 690
ἔτει πέμπτωι καὶ τεσσαρακοστῶι μετὰ Συρακουσῶν οἴκισιν· καὶ τῆι μὲν πόλει ἀπὸ τοῦ
Γέλα ποταμοῦ τοὔνομα ἐγένετο, τὸ δὲ χωρίον οὗ νῦν ἡ πόλις ἐστί, καὶ ὃ πρῶτον ἐτειχίσθη,
Λίνδιοι καλεῖται· νόμιμα δὲ Δωρικὰ ἐτέθη αὐτοῖς. (4) ἔτεσι δὲ ἐγγύτατα ὀκτὼ καὶ ἑκατὸν
μετὰ τὴν σφετέραν οἴκισιν Γελῶιοι Ἀκράγαντα ᾤκισαν, τὴν μὲν πόλιν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος c. 582
ποταμοῦ ὀνομάσαντες, οἰκιστὰς δὲ ποιήσαντες Ἀριστόνουν καὶ Πυστίλον, νόμιμα δὲ τῶν
Γελώιων δόντες. (5) Ζάγκλη δὲ τὴν μὲν ἀρχὴν ἀπὸ Κύμης τῆς ἐν Ὀπικίαι Χαλκιδικῆς
πόλεως, ληιστῶν ἀφικομένων, ᾠκίσθη, ὕστερον δὲ καὶ ἀπὸ Χαλκίδος καὶ τῆς ἄλλης Εὐβοίας –
πλῆθος ἐλθὸν ξυγκατενείματο τὴν γῆν· καὶ οἰκισταὶ Περιήρης καὶ Κραταιμένης ἐγένοντο
αὐτῆς, ὁ μὲν ἀπὸ Κύμης, ὁ δὲ ἀπὸ Χαλκίδος. ὄνομα δὲ τὸ μὲν πρῶτον Ζάγκλη ἦν, ὑπὸ τῶν
Σικελῶν κληθεῖσα, ὅτι δρεπανοειδὲς τὴν ἰδέαν τὸ χωρίον ἐστί (τὸ δὲ δρέπανον οἱ Σικελοὶ
ζάγκλον καλοῦσιν), ὕστερον δ' αὐτοὶ μὲν ὑπὸ Σαμίων καὶ ἄλλων Ἰώνων ἐκπίπτουσιν, οἳ 494/3
Μήδους φεύγοντες προσέβαλον Σικελίαι, (6) τοὺς δὲ Σαμίους Ἀναξίλας Ῥηγίνων τύραννος
οὐ πολλῶι ὕστερον ἐκβαλών, καὶ τὴν πόλιν αὐτὸς ξυμμείκτων ἀνθρώπων οἰκίσας, Μεσσήνην

---

2 συνοικίσαντες CE 5 πρῶτοι ς πρῶτον o 6 ᾤκισαν f -ησαν o 7 πρῶτοι ς Συρακούσας (öfter) c -σσας r 8 ἐχομένου C ἐρχ- r ᾤκισε C -ησε r 9 περικλυζομένηι CG -νη r 13 Δάμις Cobet 14 πανταχίου G Τρώγιλον Ziegler τρώτιλον (πρώτιλον AB -λόν C) o 17 παραδόντος Classen προδόντος o 18 ᾤικησαν EF οἰκίσαντες C 19 συρακουσίων (öfter) CGM -ουσσίων ABEF 20 οἰκῆσαι ABEFM πάμμιλον G πάμμιλλον F <μετα>πέμψαντες Marchant Σελινοῦντα Duker ἐς σελ- EG ἐς ἐλ- (ἐλ-) ABFM ἐς εἰλ- C 21 ἐπελθὸν A πλῆθος ἐλθὸν (c. 4, 5) Badham Εὐέλθων Pingel <ὁ δεῖνα> ἐπελθὼν Stein <ὃς> καὶ – ἐπελθών? 23 οἴκησιν ABEM 24 πόλις: <ἀκρό>πολις Herw ἡ πόλις <ἡ ἐντὸς> Classen 26 οἴκισιν F -ησιν r ᾤκισαν C -ησαν r 30 ἐλθὼν C 35 αὐτὸς Dobree αὐτοῖς o

ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος ἀντωνόμασεν. (**5**) καὶ Ἱμέρα ἀπὸ Ζάγκλης ᾠκίσθη – ὑπὸ Εὐκλείδου καὶ Σίμου καὶ Σάκωνος, καὶ Χαλκιδῆς μὲν οἱ πλεῖστοι ἦλθον ἐς τὴν ἀποικίαν, ξυνώικισαν δὲ αὐτοῖς καὶ ἐκ Συρακουσῶν φυγάδες στάσει νικηθέντες, οἱ Μυλητίδαι καλούμενοι· καὶ φωνὴ μὲν μεταξὺ τῆς τε Χαλκιδέων καὶ Δωρίδος ἐκράθη, νόμιμα δὲ τὰ Χαλκιδικὰ ἐκράτησαν. (2) Ἄκραι δὲ καὶ Κασμέναι ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθησαν, Ἄκραι μὲν ἑβδομή- c. 665 κοντα ἔτεσι μετὰ Συρακούσας, Κασμέναι δὲ ἐγγὺς εἴκοσι μετὰ Ἄκρας. (3) καὶ Καμάρινα c. 645 τὸ πρῶτον ὑπὸ Συρακοσίων ᾠκίσθη, ἔτεσιν ἐγγύτατα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατὸν μετὰ Συρακουσῶν κτίσιν· οἰκισταὶ δ' ἐγένοντο αὐτῆς Δάσκων καὶ Μενέκωλος. ἀναστάτων δὲ c. 600 Καμαριναίων γενομένων πολέμωι ὑπὸ Συρακοσίων δι' ἀπόστασιν, χρόνωι Ἱπποκράτης ὕστερον Γέλας τύραννος, λύτρα ἀνδρῶν Συρακοσίων αἰχμαλώτων λαβὼν τὴν γῆν τὴν Καμαριναίων, αὐτὸς οἰκιστὴς γενόμενος κατώικισε Καμάριναν. καὶ αὖθις ὑπὸ Γέλωνος ἀνάστατος γενομένη τὸ τρίτον κατωικίσθη ὑπὸ Γελώιων.

(**6**) τοσαῦτα ἔθνη Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Σικελίαν ᾤκει.

10 (–) Kallimach. *Ait.* II (P. Ox. 2080 = F 43, 46 ff. Pf.) οἶδα Γέλα ποταμοῦ κεφαλῆι ἔπι κείμενον ἄστυ / Λινδόθεν ἀρχαίηι [σ]κ̣ιμπ[τόμενο]ν̣ γενε[ῆι], / Μινώιην καὶ Κρῆσσαν, ἵ[να ζείον]τ̣α λοετ̣[ρὰ] / χεῦαν ἐ[π'] Εὐρώπης υἱέι Κ̣[ωκαλί]δες· / [50] οἶδα Λεοντίνους δεδρα[* *] . . . . . [*] / καὶ Μεγαρεῖς ἕτερ[οι] τ̣ο̣ὺ̣ς̣ ἀ[πέ]ν̣ασσαν ἐκεῖ / Νισαῖοι Μεγαρῆες· ἔχω δ' Εὔβοιαν ἐνισπεῖν, / φίλατο καὶ κεστοῦ δεσπότις ἣν Ἔρυκα. / τάων οὐδεμίηι γὰ[ρ ὅτ]ις πο[τὲ] τεῖχος ἔδειμε / [55] νωνυμὶ νομίμην ἔρχετ' ἐπ' εἰλαπίν̣η̣ν̣. / ὣς ἐφάμην· Κλειὼ δὲ τὸ δεύτερον ἤρχ[ετο μ]ύθ[ου], / χεῖρ' ἀπ' ἀδελφείης ὠμὸν ἐρεισαμένη· / 'λαὸς ὁ μὲν Κύμης, ὁ δὲ Χαλκίδος, ὃν Περιήρης / ἤγαγε καὶ μεγάλου λῆμα Κραταιμένεος, / [60] Τριναχρ[ί]ης ἐπέβησαν, ἐτείχιζον δὲ πόληα, / ἅρπασον ο̣ἰ̣ωνῶν οὐχὶ φυλα[σσόμενοι], / ἔχθιστον κτίστηισιν, ἐρωδιὸ̣[ς εἰ μὴ ἐφέ]ρπει(?)· / καὶ γὰρ ὁ βασκαίνει πύργον ἐ[γειρόμεν]ὸν, / γεωδαῖται καὶ σπάρτα διηνεκὲς εὖτε βάλωνται, / [65] στείνεα καὶ λευρὰς ὄφρα τά̣μ̣[ωσιν ὁ]δ̣ούς. / μέρμν[ο]υ μ̣ο̣ι̣ [π]τερύγεσσ̣ι̣ . . . . [. . . . . .]ο̣υ τε νέοιο̣, / εἴ κοτ' ἐ<π>ὶ ξ̣[εί]ν̣η̣ν λαὸν ἔποικον ἄ[γοις]. / ἀλλ' ὅτε δὴ μόσσυνας ἐπάλξεσι [καρτυνθέ]ντας / οἱ κτίσται δρέπανον θέντο πε[ρὶ Κρόνιο]ν / [70] – κεῖθι γὰρ ὧι τὰ γονῆος ἀπέθρισε μήδε' ἐκεῖνος / κέκρυπται

---

1 ἀντωνόμασε(ν) CG αὐτὸ ὠνόμασε(ν) ABEFM ἱμέρα ABM ἡμέρα C 3 ξυνώικησαν CEFGM μιλητίδαι CG μυτιλίδαι M 8 ἀναστάντων BEM[ac] 10–11 τὴν καμαρίναν EG 12 Γελώιων Dodwell γέλωνος o 14–p. 687, 12 text wesentlich nach Pf(eiffer); ergänzungen (soweit nicht bezeichnet) von Hu(nt). In den zerstörten vv. 23–45 stehen Katane (29), Theokles und Naxos (36), Hieron (? 38), Thapsos (39), Kamarina (42); in den Scholien (p. 47 Pf) Syrakus und Archias, Euarchos und Katane, Selinunt und Leontinoi(?) 15 ἔπι κείμενον Pf ἐπικεί^{α}μενον Schol. Pind. (566 F 93b) 16–17 λεοντεινους. (? ι oder οι?) 17 δεδρα P δ' Ἀδρανιτῶν τε πολίχνην Hu ἠδ' (οἶδ') Ἄδρανον Maas Ἀδρανοῦ πτολίεθρον Ehlers οἶδ' Ἀδράνοιο πολίχνην? Pf ετερ[. .]τ̣ο̣υ̣σα P (Pf) ἑτέρ[ο]υ̣ς̣ <οὓς> πα[ρέ]νασσαν Hu 18–19 Schol. Ἔρυξ [υἱὸ(ς) Βούτ(ου)], ἀφ' οὗ [ἡ πόλις] κ(αὶ) Ἀφροδ(ίτη) Ἐρυκ(ίνη) ο̣υ * * 22 Schol. ἅρπασος εἶ[δ(ος)] ὀρνέου βάσκαν(ον) 23 κτιστηισιν P -αισιν Hu ἐρω^{δ}ιο P ἐ[γειρόμεν]ον Housman 25 'μοι satis certum; post πτερύγεσσι potius ν̣ε̣π̣ quam ν̣ε̣ν̣, sed omnia incerta; πτερ. ἐ̣π̣ο̣ (J. U. Powell) in vestigia quadrat' Pf -σιν̣ ὑπ' [αἰγυπι]οῦ ο.^{τε} μετ' ἰ[κτ(ε)ίν]ου τε Housman ἐπ' αἰγυπιοῦ Körte ἐν αἰγυπιοῦ Ehlers 25–26 εικοτι[P 'ante λαὸν potius ην quam ειν fuit' Pf 26 ἄ[γοις] Housman Schol. μόσσυνας· [προ]μαχεῶνα[ς]

γύπηι ζάγκλον ὑποχθονίηι – / ε[.]τισαν ἀμφὶ πόληος · ὁ μὲν θέ[λεν οὔνομα θ]έσθαι(?) / [..]..[.]ν, ὁ δ' ἀντίξουν εἶχε διχο[φροσύνην], / ἀλλήλοις δ' ἐλύησαν, ἐς 'Απόλ[λωνα δ' ἰόν]τες / ⁷⁵ εἴρονθ', ὁπποτέρου κτίσμα λέγοι[το νέον]. / αὐτὰρ ὁ φῆ, μήτ' οὖν Περιήρεος ἄ[στυ]ρ[ον εἶ]ναι / κεῖνο πολισσούχου μήτε Κραταιμέ[νεος]. / ἦ θεός · οἱ δ' ἀίοντες ἀπέδραμον, ἐ[κ δ' ἔτι κεί]νου / γαῖα τὸν οἰκιστὴν οὐκ ὀνομαστὶ κ[αλε]ῖ, / ⁸⁰ ὧδε δέ μιν καλέουσιν ἐπ' ἔντομα δημ[ι]οεργοί · / '[ἵ]λαος ἡμετέρην ὅστις ἔδειμε [πόλ]ιν, / [ἐρ]χέσθω μετὰ δαῖτα, πάρεστι δὲ καὶ δύ' ἄγεσθαι / καὶ πλέας · οὐκ ὀλ[ί]γως αἷμα βοὸς κέχυ[τ]αι.' / ὡς ἡ μὲν λίπε μῦθον, ἐγὼ δ' ἐπὶ καὶ [τὸ πυ]θέσθαι / ⁸⁵ ἤθελον – ἦ γάρ μοι θάμβος ὑπετρέφ[ετ]ο – [Κ]ισσούσης παρ' ὕδωρ Θεοδαίσια Κρῆ[σσαν ἑ]ορτὴν / ἡ πόλις ἡ Κάδμου κῶς 'Αλίαρτος ἄγ[ει / κ]αὶ στυρὸν ἐν μούνοισι πολίσμασι [.....]διοτωνις / [κ]αὶ Μίνω μεγάλοις ἄγγεσι γαῖα φ[ορεῖ, / ⁹⁰ ..] ωθεδετι κρήνη 'Ραδαμάνθυο[ς.....] τ[...]ν / [ἴ]χνια τῆς κείνου λοιπὰ νομογραφ[ίης / ..].[.] αμον · ἐν δέ νυ τοῖσι σοφὸν τόδε τῆι * * *

11 (–) DIODOR. 5, 69, 3 (= Kretika 468 F 1): οἱ δὲ Σικελιῶται, νῆσον ἱερὰν Δήμητρος καὶ Κόρης οἰκοῦντες, εἰκὸς εἶναί φασι τὴν δωρεὰν ταύτην (*scil.* τοῦ καρποῦ) πρώτοις τοῖς τὴν προσφιλεστάτην χώραν νεμομένοις δοθῆναι · ἄτοπον μὲν γὰρ ὑπάρχειν εὐκαρποτάτην αὐτὴν ὡς ἰδίαν ποιῆσαι, τῆς δ' εὐεργεσίας ὡς μηδὲν προσηκούσηι μηδ' ἐσχάτηι μεταδοῦναι, καὶ ταῦτ' ἐν αὐτῆι τὴν οἴκησιν ἔχουσαν, εἴπερ καὶ τῆς Κόρης τὴν ἁρπαγὴν ἐν τῆι νήσωι ταύτηι γεγονέναι συμπεφώνηται. εἶναι δὲ καὶ τὴν χώραν οἰκειοτάτην τούτοις τοῖς καρποῖς, ἐν ἧι καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (*Od.* ι 107) <<ἀλλὰ τά γ' ἄσπαρτα καὶ ἀνήροτα πάντα φύονται, / πυροὶ καὶ κριθαί>>.

12 (–) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 965: Τίμαιος (566 F 37) † Θρινακίαν φησὶ καλεῖσθαι τὴν Σικελίαν, ὅτι τρεῖς ἄκρας ἔχει, οἱ δὲ ἱστορικοὶ (Philostephanos) Θρίνακόν φασιν ἄρξαι τῆς Σικελίας.

13 (–) ARISTOT. *Pol.* 7, 9, 2 p. 1329b 5: ἀρχαία δὲ ἔοικεν εἶναι καὶ τῶν συσσιτίων ἡ τάξις, τὰ μὲν περὶ Κρήτην γενόμενα περὶ τὴν Μίνω βασιλείαν, τὰ δὲ περὶ τὴν 'Ιταλίαν πολλῶι παλαιότερα τούτων. φασὶ γὰρ οἱ λόγιοι τῶν ἐκεῖ κατοικούντων 'Ιταλόν τινα γενέσθαι βασιλέα τῆς Οἰνωτρίας, ἀφ' οὗ τό τε ὄνομα μεταβαλόντας 'Ιταλοὺς ἀντ' Οἰνωτρῶν κληθῆναι, καὶ τὴν ἀκτὴν ταύτην τῆς Εὐρώπης 'Ιταλίαν τοὔνομα λαβεῖν, ὅση τετύχηκεν ἐντὸς οὖσα τοῦ κόλπου τοῦ Σκυλλητικοῦ καὶ τοῦ Ναπητίνου · ἀπέχει δὲ ταῦτα ἀπ' ἀλλήλων ὁδὸν ἡμισείας ἡμέρας. (3) τοῦτον δὴ λέγουσι τὸν 'Ιταλὸν νομάδας τοὺς Οἰνωτροὺς ὄντας ποιῆσαι γεωργούς, καὶ νόμους ἄλλους τε αὐτοῖς θέσθαι καὶ τὰ συσσίτια καταστῆσαι πρῶτον · διὸ καὶ νῦν ἔτι τῶν ἀπ' ἐκείνου τινὲς χρῶνται τοῖς συσσιτίοις καὶ τῶν νόμων ἐνίοις. ὤικουν δὲ τὸ μὲν πρὸς τὴν Τυρρηνίαν 'Οπικοί, καὶ πρότερον καὶ νῦν καλούμενοι τὴν ἐπωνυμίαν Αὔσονες, τὸ δὲ πρὸς τὴν 'Ιαπυγίαν καὶ τὸν 'Ιόνιον Χῶνες τὴν καλουμένην Σιρῖτιν · ἦσαν δὲ καὶ οἱ Χῶνες Οἰνωτροὶ τὸ γένος.

14 (–) SCHOL. PINDAR. *Pyth.* 2, 36c: σὲ δ', ὦ Δεινομένειε παῖ, Ζεφυρία πρὸ δόμων Λοκρὶς παρθένος ἀπύει] 'Αναξίλα τοῦ Μεσσήνης καὶ 'Ρηγίου

---

1 Schol. ζά]γκλον δρέπαν[ο]ν [κ(ατὰ) Σι]κελούς ε[.]τισαν(?) P εἶτ' ἴσαν? Hu ἤρισαν? Körte δίστασαν? Castiglioni ἄντ' ἴσαν Ehlers λέγ]εσθαι Ehlers 2 [τὸ]σφ[ὸ]ν Hu 2–3 'Απόλ[λωνα δὲ βάν]τες? Pf 4 ἦ Lobel φῆ P(?) 5 ἔτι Pf ἄρα Hu 7 ὀλ[ί]γως P(?Pf) ὀλ[ί]γης Hu ὀλίγοις Ehlers 8–9 'paragraphus inter vv. 83 et 84 finem colloquii de Siciliae urbibus indicat' Pf 16 προσηκούσηι F -σης r [μηδ'] Ddf τῆιδ' Jensius 29 Ναπητίνου (Antiochos 555 F 3a) Syl λαμητικοῦ o 34 αὔσωνες M^s π^3 χάωνες Π^2 Σιρῖτιν (Antiochos *l.l.*) Göttling σύρτην P^3 σύρτιν r *Syrtem* Guil 37 'Ρηγίου: ὀργίου EF^c ὀρτυγίου(?) F^ac

τυράννου πολεμοῦντος Λοκροῖς, Ἱέρων πέμψας Χρόμιον τὸν κηδεστὴν διηπείλησεν αὐτῶι, εἰ μὴ καταλύσαιτο τὸν πρὸς αὐτοὺς πόλεμον, αὐτὸν ἐπὶ τὸ Ῥήγιον στρατεύσειν. οὗπερ δὴ πρὸς τὴν ἀπειλὴν ἐνδόντος, ἐν εἰρήνηι διήγαγον οἱ Λοκροί. ἐφ' οἷς οὖν ἔπαθον αἱ Λοκρίδες ᾖδον καὶ καθύμνουν τὸν Ἱέρωνα. ταῦτα ἱστορεῖ * *.

15 (–) Philodem. *Ind. Ac. Herc.* col. 10, 33 p. 28 Mekler: Δίων[ο]ς δὲ τοῦ Συρακοσίου πολλῶν [τ]ὰς πράξεις ἀ[π]ηγγελκ[ό]τω[ν περιτ]τόν(?) ἐν τοῖς νῦν προκει[μένο]ις ἐπισυνάγειν καὶ τα[ύτας].

16 (–) Thukyd. 3, 88: [[καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίαι Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγῖνοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνυδρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν]]. (2) νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κνιδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾶι τῶν νήσων οὐ μεγάληι, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὁρμώμενοι γεωργοῦσι, Διδύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἱεράν. (3) νομίζουσι δὲ οἱ ἐκείνηι ἄνθρωποι ἐν τῆι Ἱερᾶι ὡς ὁ Ἥφαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδοῦσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κεῖνται δὲ αἱ νῆσοι αὗται κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ξύμμαχοι δ' ἦσαν Συρακοσίων.

17 (–) Strabon 1, 2, 15: καὶ Πολύβιος (34, 2) δ' ὀρθῶς ὑπονοεῖ τὰ περὶ τῆς πλάνης. τὸν γὰρ Αἴολον τὸν προσημαίνοντα τοὺς ἔκπλους ἐν τοῖς κατὰ τὸν Πορθμὸν τόποις .... ταμίαν τε εἰρῆσθαι τῶν ἀνέμων καὶ βασιλέα νενομίσθαι φησί .... ταῦτα δὲ προοικονομησάμενος οὐκ ἐᾶι τὸν Αἴολον ἐν μύθου σχήματι ἀκούεσθαι οὐδ' ὅλην τὴν Ὀδυσσέως πλάνην, ἀλλὰ μικρὰ μὲν προσμεμυθεῖσθαι καθάπερ καὶ τῶι Ἰλιακῶι πολέμωι, τὸ δ' ὅλον [περὶ Σικελίαν] <ὀρθῶς> καὶ τῶι ποιητῆι πεποιῆσθαι καὶ τοῖς ἄλλοις συγγραφεῦσιν, ὅσοι τὰ περιχώρια λέγουσι τὰ περὶ τὴν Ἰταλίαν καὶ Σικελίαν. οὐκ ἐπαινεῖ δὲ οὐδὲ τὴν τοιαύτην τοῦ Ἐρατοσθένους ἀπόφασιν, διότι φησὶ τότ' ἂν εὑρεῖν τινα, ποῦ Ὀδυσσεὺς πεπλάνηται, ὅταν εὕρηι τὸν σκυτέα τὸν συρράψαντα τὸν τῶν ἀνέμων ἀσκόν.

LXX. SMYRNA

578. MIMNERMOS VON SMYRNA / KOLOPHON s. VII 2

ΣΜΥΡΝΗΙΣ

1 (–) Schol. Antimach. (P. Cair. 65741; P. Mil. I no. 17 col. II 27) p. 83 Wyss: Μίμνερμ[ος] δ' [ἐν] τῆι Σμυρν[η]ίδι· <<ὡς οἱ πὰρ βασιλῆος, ἐπε[ὶ ῥ'] ἐνεδέξατο μῦθον, / ἤ[ιξα]ν κοίληισ' ἀσπίσι φραξάμενοι>>.

2 Strabon 14, 1, 3 p. 633: Κολοφῶνα δ' Ἀνδραίμων Πύλιος (*scil.* κτίζει), ὥς φησι καὶ Μίμνερμος ἐν Ναννοῖ (F 10 Bgk).

---

2 ἐπὶ Wil πρὸς o   3 στρατεύσειν Schol P. Berol. 13419 (ed. Wilamowitz *Sb. Berlin* 1918 p. 749) στρατεύειν EFGQ   οὗπερ GQ οὗ EP οὗ ὅτι F   διῆγον G   4–5 ταῦτα ἱ. * * *add.* P. Berol. <Τίμαιος>? Wil ἱστορεῖ καὶ Ἐπίχαρμος ἐν Νάσοις Schol. Pindar. *Pyth.* 1, 99[a]   21–22 [π. Σικ.] <ὀρθῶς> o. <οἰκείως τοῖς συμβαίνουσι> o.ä. Jac   22–23 τὰ ἐπιχώρια Cor [τὰ περιχ.] Kramer   23 καὶ Σικελίαν <οὐκ ἐπανεῖ> Cor   30 σμυρν[.]ιϊδι P

3 Strabon 14, 1, 4 p. 634: ἀπελθόντες δὲ παρὰ τῶν Ἐφεσίων οἱ Σμυρναῖοι στρατεύουσι ἐπὶ τόπον, ἐν ὧι νῦν ἐστιν ἡ Σμύρνα, Λελέγων κατεχόντων, ἐκβαλόντες δ᾽ αὐτοὺς ἔκτισαν τὴν παλαιὰν Σμύρναν, διέχουσαν τῆς νῦν περὶ εἴκοσι σταδίους. ὕστερον δὲ ὑπὸ Αἰολέων ἐκπεσόντες κατέφυγον εἰς Κολοφῶνα, καὶ μετὰ τῶν ἐνθένδε ἐπιόντες τὴν σφετέραν ἀπέλαβον, καθάπερ καὶ Μίμνερμος ἐν τῆι Ναννοῖ (F 12 Diehl) φράζει, μνησθεὶς τῆς Σμύρνης ὅτι περιμάχητος ἀεί· <<ἐπείτε Πύλον Νηλήιον ἄστυ λιπόντες, / ἱμερτὴν Ἀσίην νηυσὶν ἀφικόμεθα, / ἐς δ᾽ ἐρατὴν Κολοφῶνα βίην ὑπέροπλον ἔχοντες / ἑζόμεθ᾽ ἀργαλέης ὕβριος ἡγεμόνες· / κεῖθεν † διαστήεντος ἀπορνύμενοι ποταμοῖο / θεῶν βουλῆι Σμύρνην εἵλομεν Αἰολίδα>>.

4 Schol. T Hom. *Il.* Π 287: Μίμνερμος (F 14 D) <<Παίονας ἄνδρας ἄγων, ἵνα τε κλειτὸν γένος ἵππων>>.

5 Pausan. 9, 29, 4: Μίμνερμος (F 13 Bgk) δὲ ἐλεγεῖα ἐς τὴν μάχην ποιήσας τὴν Σμυρναίων πρὸς Γύγην τε καὶ Λυδούς, φησὶν ἐν τῶι προοιμίωι θυγατέρας Οὐρανοῦ τὰς ἀρχαιοτέρας Μούσας, τούτων δὲ ἄλλας νεωτέρας εἶναι Διὸς παῖδας.

6 Stob. *Flor.* 3, 7, 11: Μίμνερμος (F 13 D)· <<οὐ μὲν δὴ κείνου γε μένος καὶ ἀγήνορα θυμὸν / τοῖον ἐμεῦ προτέρων πεύθομαι, οἵ μιν ἴδον / Λυδῶν ἱππομάχων πυκινὰς κλονέοντα φάλαγγας / Ἕρμιον ἂμ πεδίον, φῶτα φερεμμελίην κτλ.>>.

7 Athen. 4, 74 p. 174 A: ὁ δ᾽ αὐτὸς (Demetrios von Skepsis F 14 Gaede) . . . Δαίτην ἥρωα τιμώμενον παρὰ τοῖς Τρωσίν, οὗ μνημονεύειν Μίμνερμον (F 18 Bgk).

8 Schol. Lykophr. *Al.* 610: ἡ δὲ Ἀφροδίτη, καθά φησιν Μίμνερμος (F 22 Bgk), ὑπὸ Διομήδους τρωθεῖσα παρεσκεύασε τὴν Αἰγιαλείαν πολλοῖς μὲν μοιχοῖς συγκοιμηθῆναι, ἐρασθῆναι δὲ καὶ [Ἱππολύτου] Κομήτου τοῦ Σθενέλου υἱοῦ. τοῦ δὲ Διομήδους παραγενομένου εἰς τὸ Ἄργος, ἐπιβουλεῦσαι αὐτῶι· τὸν δὲ καταφυγόντα εἰς τὸν βωμὸν τῆς Ἥρας, διὰ νυκτὸς φυγεῖν σὺν τοῖς ἑταίροις, καὶ ἐλθεῖν εἰς Ἰταλίαν πρὸς Δαῦνον βασιλέα, ὅστις αὐτὸν <δόλωι> ἀνεῖλεν.

9 Aelian. *V. H.* 12, 36: ἐοίκασιν οἱ ἀρχαῖοι ὑπὲρ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν τῆς Νιόβης παίδων μὴ συνάιδειν ἀλλήλοις. Ὅμηρος (*Il.* Ω 602 ff.) μὲν ἓξ λέγει <ἄρρενας> καὶ τοσαύτας κόρας, Λάσος (F 2 Bgk) δὲ δὶς ἑπτὰ λέγει, Ἡσίοδος (F 34 Rz) δὲ ἐννέα καὶ δέκα . . . . Ἀλκμὰν (F 109 Bgk) δέκα φησί, Μίμνερμος (F 19 Bgk) εἴκοσι, καὶ Πίνδαρος τοσούτους.

10 Arg. Soph. *Ant.* II: στασιάζεται δὲ τὰ περὶ τὴν ἡρωίδα ἱστορούμενα καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς Ἰσμήνην. ὁ μὲν γὰρ Ἴων ἐν τοῖς διθυράμβοις (F 12 Bgk) καταπρησθῆναί φησιν ἀμφοτέρας ἐν τῶι ἱερῶι τῆς Ἥρας ὑπὸ Λαοδάμαντος τοῦ Ἐτεοκλέους· Μίμνερμος (F 21 Bgk) δέ φησι, τὴν μὲν Ἰσμήνην προσομιλοῦσαν Θεοκλυμένωι ὑπὸ Τυδέως κατὰ

---

6 ἐπείτε F αἰπύ τε C ἡμεῖς (v) δηῦτε Mei αἰπεῖάν τε Hiller αὐτὰς o. αἰπὺν ἐπεὶ O. Hoffmann 7 δ᾽ ἐρατὴν Wyttenbach δ᾽ ἄρα τὴν o 8 διαστήεντος (δι᾽ ἀ-) o παχνήεντος Mei δ᾽ Ἀκτήεντος Bergk δ᾽ αὖτ᾽ Ἀλέντος (Pausan. 7, 5, 10; 8, 28, 3) Ahrens δ᾽ αὖτις Ἄλεντος Schneidewin Σμύρνην v -ναν o εἵλομεν Brunck εἴδομεν o 10 Παίονας Bkr παιᾶνας T 12–14 Schol. Pindar. *Nem.* 3, 16b 13 λύδου P^1y φησὶν L^2 φασὶν L σφίσιν r 16 ἴδον M^d εἶδον A 17 Ἕρμιον Gesner ἐρίμιον M^d ἐρημῖ A 19 μνημονεύειν Mus -ει A 20–25 voller in Schol. BTD Hom. *Il.* E 412 20 καθὰ – Μίμν. om. Schol. Hom. μνήμερμος s^{ac} μιμνερος s^3 22 [ ] Jac om. Schol. Hom. ἱππολύτου und -τωι Schol ἱππολύτω καὶ Tzetz ὑπὸ Scheer 23 Ἥρας: Ἀθηνᾶς Schol. Hom. 24 ἰταλίαν: ἰβηρίαν Schol. Hom. 25 <δόλωι> Scheer δολοφονήσας s^3 Schol. Hom. 27 <ἄρρενας> He 32 Λαοδάμαντος Brunck λαομέδοντος o

᾽Αθηνᾶς ἐγκέλευσιν τελευτῆσαι. ταῦτα μὲν οὖν ἐστιν τὰ ξένως περὶ τῶν ἡρωίδων ἱστορούμενα, ἡ μέντοι κοινὴ δόξα σπουδαίας αὐτὰς ὑπείληφεν καὶ φιλαδέλφους δαιμονίως, ἧι καὶ οἱ τῆς τραγωιδίας ποιηταὶ ἑπόμενοι τὰ περὶ αὐτὰς διατέθεινται.

579. HERMOGENES VON SMYRNA

s. I/IIp

T

1 (III 523) Inschr. v. Smyrna *CIG* 3311 (Kaibel *Epigr. Gr.* 305): Ἑρμογένης Χαριδήμου ἰητρείην ἀναγράψας / ἑπτὰ ἐπὶ ἑβδομήκοντ᾽ ἔτεσιν καὶ ἴσαις ἐπὶ βύβλοις. // Συνέγραψε δὲ βιβλία ἰατρικὰ μὲν $\overline{\text{οβ}}$, ἱστορικὰ δὲ Περὶ Ζμύρνης $\overline{\text{αβ}}$· Περὶ τῆς Ὁμήρου σοφίας ᾱ· καὶ πατρίδος ᾱ· ᾽Ασίας κτίσεων $\overline{\text{αβ}}$· Εὐρώπης κτίσεων $\overline{\text{αβγδ}}$· Νήσσων ᾱ· ᾽Ασίας σταδιασμῶν ᾱ· καὶ Εὐρώπης ᾱ· Στρατηγημάτων $\overline{\text{αβ}}$· Πίναξ Ῥωμαίων καὶ Ζμυρναίων, διαδοχὴ κατὰ χρόνους.

ΠΕΡΙ ΖΜΥΡΝΗΣ $\overline{\text{Α}}$ $\overline{\text{Β}}$

—

LXXI. SPARTA

A) GESCHICHTE UND POLITIE

580. TYRTAIOS

c. 630/c

ΕΥΝΟΜΙΑ

1 (–) Aristot. *Pol.* 5, 6 p. 1306b 22: ἐν δὲ ταῖς ἀριστοκρατίαις γίνονται αἱ στάσεις αἱ μὲν διὰ τὸ ὀλίγους τῶν τιμῶν μετέχειν, ὅπερ εἴρηται κινεῖν καὶ τὰς ὀλιγαρχίας .... μάλιστα δὲ τοῦτο συμβαίνειν ἀναγκαῖον, ὅταν ἧι τι πλῆθος τῶν πεφρονηματισμένων ὡς ὁμοίων κατ᾽ ἀρετήν, οἷον ἐν Λακεδαίμονι οἱ λεγόμενοι Παρθενίαι (ἐκ τῶν ὁμοίων γὰρ ἦσαν), οὓς φωράσαντες ἐπιβουλεύσαντας ἀπέστειλαν Τάραντος οἰκιστάς· (2) ἢ ὅταν τινὲς ἀτιμάζονται μεγάλοι ὄντες καὶ μηδενὸς ἥττους κατ᾽ ἀρετὴν ὑπό τινων ἐντιμοτέρων, οἷον Λύσανδρος ὑπὸ τῶν βασιλέων· ἢ ὅταν ἀνδρώδης τις ὢν μὴ μετέχηι τῶν τιμῶν, οἷον Κινάδων ὁ τὴν ἐπ᾽ ᾽Αγησιλάου συστήσας ἐπίθεσιν ἐπὶ τοὺς Σπαρτιάτας· ἔτι ὅταν οἱ μὲν ἀπορῶσι λίαν, οἱ δ᾽ εὐπορῶσιν – καὶ μάλιστα ἐν τοῖς πολέμοις τοῦτο γίνεται. συνέβη δὲ καὶ τοῦτο ἐν Λακεδαίμονι ὑπὸ τὸν Μεσσηνιακὸν πόλεμον· δῆλον δὲ [καὶ τοῦτο] ἐκ τῆς Τυρταίου ποιήσεως τῆς καλουμένης Εὐνομίας (F 1 Bgk)· θλιβόμενοι γάρ τινες διὰ τὸν πόλεμον ἠξίουν ἀνάδαστον ποιεῖν τὴν χώραν. ἔτι ἐάν τις μέγας ἧι καὶ δυνάμενος ἔτι μείζων εἶναι, ἵνα μοναρχῆι, ὥσπερ ἐν Λακεδαίμονι δοκεῖ Παυσανίας ὁ στρατηγήσας κατὰ τὸν Μηδικὸν πόλεμον καὶ ἐν Καρχηδόνι Ἄννων.

8 $\overline{\text{οβ}}$: $\overline{\text{οζ}}$ Corsini, Boeckh   22 ὁμοίων Lambinus ὅμοιον ο   26 ᾽Αγησιλάου Schneider -άω ο   28 [καὶ τοῦτο] Verrall   31 δυνάμενος (cf. 582 T 2): βουλόμενος?

2 STRABON 8, 4, 10 p. 362: πλεονάκις δ' ἐπολέμησαν διὰ τὰς ἀποστάσεις τῶν Μεσσηνίων. τὴν μὲν οὖν πρώτην κατάκτησιν αὐτῶν φησι Τυρταῖος (F 8 Bgk) ἐν τοῖς ποιήμασιν αὐτοῦ κατὰ τοὺς τῶν πατέρων πατέρας γενέσθαι· τὴν δὲ δευτέραν, καθ' ἣν ἑλόμενοι συμμάχους 'Αργείους τε καὶ † 'Ηλείους καὶ Πισάτας ἀπέστησαν, 'Αρκάδων μὲν 'Αριστοκράτην τὸν 'Ορχομενοῦ βασιλέα παρεχομένων στρατηγόν, Πισατῶν δὲ Πανταλέοντα τὸν 'Ομφαλίωνος, ἡνίκα φησὶν αὐτὸς στρατηγῆσαι τὸν πόλεμον τοῖς Λακεδαιμονίοις· καὶ γὰρ εἶναί φησιν ἐκεῖθεν ἐν τῆι ἐλεγείαι, ἣν ἐπιγράφουσιν Εὐνομίαν (F 2 Diehl)· «αὐτὸς γὰρ Κρονίων, καλλιστεφάνου πόσις "Ηρης / Ζεὺς 'Ηρακλείδαις τήνδε δέδωκε πόλιν, / οἷσιν ἅμα προλιπόντες 'Ερινεὸν ἠνεμόεντα / εὐρεῖαν Πέλοπος νῆσον ἀφικόμεθα». ὥστ' ἢ ταῦτα ἠκύρωται τὰ ἐλεγεῖα, ἢ Φιλοχόρωι (328 F 215) ἀπιστητέον τῶι φήσαντι 'Αθηναῖόν τε καὶ 'Αφιδναῖον καὶ Καλλισθένει (124 F 24) καὶ ἄλλοις πλείοσι τοῖς εἰποῦσιν ἐξ 'Αθηνῶν ἀφικέσθαι, δεηθέντων Λακεδαιμονίων κατὰ χρησμόν, ὃς ἐπέταττε παρ' 'Αθηναίων λαβεῖν ἡγεμόνα. ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ Τυρταίου ὁ δεύτερος ὑπῆρξε πόλεμος.

3 **a**) PLUTARCH. *Lykurg.* 6, 7: ὕστερον μέντοι τῶν πολλῶν ἀφαιρέσει καὶ προσθέσει τὰς γνώμας διαστρεφόντων καὶ παραβιαζομένων, Πολύδωρος καὶ Θεόπομπος οἱ βασιλεῖς τάδε τῆι ῥήτραι παρενέγραψαν· (8) «αἰ δὲ σκολιὰν ὁ δᾶμος ἕροιτο, τοὺς πρεσβυγενέας καὶ ἀρχαγέτας ἀποστατῆρας ἦμεν» ... (9) ἔπεισαν δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν πόλιν, ὡς τοῦ θεοῦ ταῦτα προστάσσοντος, ὥς που Τυρταῖος (F 3b D) ἐπιμέμνηται διὰ τούτων· «Φοίβου ἀκούσαντες Πυθωνόθεν οἴκαδ' ἔνεικαν / μαντείας τε θεοῦ καὶ τελέεντ' ἔπεα· / ἄρχειν μὲν βουλῆς θεοτιμήτους βασιλῆας, / οἷσι μέλει Σπάρτας ἱμερόεσσα πόλις, / πρεσβύτας τε γέροντας, ἔπειτα δὲ δημότας ἄνδρας / εὐθείαις ῥήτραις ἀνταπαμειβομένους». **b**) DIODOR. 7, 12, 5: ὅτι ὁ αὐτὸς Λυκοῦργος ἤνεγκε χρησμὸν ἐκ Δελφῶν περὶ τῆς φιλαργυρίας τὸν ἐν παροιμίας μέρει μνημονευόμενον «ἁ φιλοχρηματία Σπάρταν ἕλοι, ἄλλο δὲ οὐδέν». (6) [[ἡ Πυθία ἔχρησε τῶι Λυκούργωι περὶ τῶν πολιτικῶν οὕτως (F 3a D)·]] «ὧδε γὰρ ἀργυρότοξος ἄναξ ἑκάεργος 'Απόλλων / χρυσοκόμης ἔχρη πίονος ἐξ ἀδύτου· / ἄρχειν μὲν βουλῆι θεοτιμήτους βασιλῆας, / οἷσι μέλει Σπάρτης ἱμερόεσσα πόλις, / [πρεσβυγενεῖς δὲ γέροντας, ἔπειτα δὲ δημότας ἄνδρας / εὐθείην ῥήτρα<ι>ς ἀνταπαμειβομένους]· / μυθεῖσθαι δὲ τὰ καλὰ καὶ ἔρδειν πάντα δίκαια / μήδε τι † ἐπιβουλεύειν τῆιδε πόλει· / δήμου τε πλήθει νίκην καὶ κάρτος ἕπεσθαι· / Φοῖβος γὰρ περὶ τῶν ὧδ' ἀνέφηνε πόλει».

4 PAUSAN. 4, 6, 5: οὗτος δὲ ὁ Θεόπομπος ἦν καὶ ὁ πέρας ἐπιθεὶς τῶι πολέμωι·

---

3 ποιήμασιν αὐτοῦ: π. αὐτῶ[ν] V ποιήμασι r 4 'Ηλείους o (auch V) 'Ηλείους <καὶ 'Αρκάδας> Cor Πυλίους <καὶ 'Αρκάδας> Schwarz 5 ἀριστοκράτη τὸν ὀρχομενῶ V 7 ἐκεῖθεν ἐν om. V (. . ιθεν mg) 9 τηνδεδωκε V 11 τῶι φήσαντι–'Αφιδναῖον om. B 'Αθηναίων–'Αφιδναίων A 12 τοῖς om. B 'Αθηνῶν καὶ 'Αφιδνῶν B 17 ἕροιτο: αἱροῖτο Rei αἱρέοιτο Wil ἕλοιτο Cor 18 ἦμεν Bkr εἶμεν o 20 οἴκαδ' ἔνεικαν Xyl οἱ τάδε νικᾶν o 21 βουλῆς GL τιμῆς Z Σπάρτης v 24 ἕλοι (Zenob. *Prov.* 2, 24 u.a.): ὀλεῖ (Plut. *Apophtheg. Lac.* 42 [ἐλεῖ *v.l.*]; Schol. Aristoph. *Pac.* 622) Ddf 25 [[ἡ–οὕτως]] M in mg. 26 ὧδε Hermann δὲ (nicht δὴ) M 27 βουλῆι Boissevain βουλη (so!) M βουλῆς **a** v ἱμερόεσσα **a** ἵχερόεσσα M 27–28 [ ] E. Schwartz (coll. Xenoph. *Resp. Lac.* 15, 7) πρεσβυγενεῖς τε **a** πρεσβυγενέας Hudson-Williams 28 εὐθείην (so!) ῥήτρας M εὐθείαις ῥήτραις (**a**) v 29 μυθεῖσθαί τε Ddf (v) μήθ' ἐπιβουλεύειν τῆιδε πόλει <τι κακόν> Ddf μηδέ τι βουλεύειν τ.π. <σκολιὸν> Wurm (v) μηδ' ἐπιβουλεύειν <μήποτε> τ.π. Herw 'Diodor kürzt und setzt deshalb prosa zwischen das zitat' Wil 29–30 δήμου δὲ Bergk

μαρτυρεῖ δέ μοι καὶ τὰ ἐλεγεῖα τῶν Τυρταίου λέγοντα (F 4, 1–2 D) <<ἡμετέρωι βασιλῆι, θεοῖσι φίλωι Θεοπόμπωι, / ὃν διὰ Μεσσήνην εἵλομεν εὐρύχορον>>.

5 Schol. Plat. *Legg.* 1 p. 629 A: ἀφικόμενος δὲ οὗτος (Tyrtaios) εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐπίπνους γενόμενος, συνεβούλευσεν αὐτοῖς ἀνελέσθαι τὸν πρὸς Μεσσηνίους πόλεμον, προτρέπων παντοίως, ἐν οἷς καὶ τὸ φερόμενον εἰπεῖν ἔπος (F 4, 3 D) <<Μεσσήνην ἀγαθὸν μὲν ἀροῦν, ἀγαθὸν δὲ φυτεύειν>>.

6 Strabon 6, 3, 3 p. 279: (Ephoros 70 F 216) Μεσσήνη δὲ ἑάλω πολεμηθεῖσα ἐννεακαίδεκα ἔτη, καθάπερ καὶ Τυρταῖός φησι (F 4, 4–8 D)· <<ἀμφ' αὐτὴν δ' ἐμάχοντ' ἐννεακαίδεκ' ἔτη, / νωλεμέως αἰεὶ ταλασίφρονα θυμὸν ἔχοντες, / αἰχμηταὶ πατέρων ἡμετέρων πατέρες· / εἰκοστῶι <δ'> οἱ μὲν κατὰ πίονα ἔργα λιπόντες / φεῦγον Ἰθωμαίων ἐκ μεγάλων ὀρέων>>.

7 Pausan. 4, 14, 4: τὰ δὲ ἐς αὐτοὺς Μεσσηνίους παρὰ Λακεδαιμονίων ἔσχεν οὕτως· πρῶτον μὲν αὐτοῖς ἐπάγουσιν ὅρκον μήτε ἀποστῆναί ποτε ἀπ' αὐτῶν μήτε ἄλλο ἐργάσασθαι νεώτερον μηδέν, δεύτερα δὲ φόρον μὲν οὐδένα ἐπέταξαν εἰρημένον, οἱ δὲ τῶν γεωργουμένων τροφῶν σφισιν ἀπέφερον ἐς Σπάρτην πάντων τὰ ἡμίσεα. προείρητο δὲ καὶ ἐπὶ τὰς ἐκφορὰς τῶν βασιλέων καὶ ἄλλων τῶν ἐν τέλει καὶ ἄνδρας ἐκ τῆς Μεσσηνίας καὶ τὰς γυναῖκας ἐν ἐσθῆτι ἥκειν μελαίνηι· καὶ τοῖς παραβᾶσιν ἐπέκειτο ποινή. <ἐς> τιμωρίας δὲ ἃς ὕβριζον ἐς τοὺς Μεσσηνίους, Τυρταίωι (F 5 D) πεποιημένα ἐστὶν <<ὥσπερ ὄνοι μεγάλοις ἄχθεσι τειρόμενοι, / δεσποσύνοισι φέροντες ἀναγκαίης ὑπὸ λυγρῆς / ἥμισυ πᾶν ὅσσων καρπὸν ἄρουρα φέρει>>. ὅτι δὲ καὶ συμπενθεῖν ἔκειτο αὐτοῖς ἀνάγκη, δεδήλωκεν ἐν τῶιδε· <<δεσπότας οἰμώζοντες ὁμῶς ἄλοχοί τε καὶ αὐτοί, / εὖτε τιν' οὐλομένη μοῖρα κίχοι θανάτου>>.

—. KRITIAS VON ATHEN ca. 450/c

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. CHARON VON LAMPSAKOS um 400*

ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΟΙ ΤΩΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ

262 T 1.

581. THIBRON <DER SPARTIAT> 400/392

T

1 (–) Aristot. *Pol.* 7, 13, 10 p. 1333 b 5: οἱ δὲ νῦν ἄριστα δοκοῦντες πολιτεύεσθαι τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν νομοθετῶν οἱ ταύτας καταστήσαντες τὰς πολιτείας, οὔτε πρὸς τὸ βέλτιστον τέλος φαίνονται συντάξαντες τὰ περὶ τὰς πολιτείας οὔτε πρὸς πάσας τὰς ἀρετὰς τοὺς νόμους καὶ τὴν παιδείαν, ἀλλὰ

5–6 ἀγαθὴν – ἀγαθὴν Buttmann 8 ἀμφ' αὐτὴν Paus 4, 15, 2 ἄμφω τῶδε o ἀμφ' αὐτῆι Wil ἐμάχοντ' Paus μάχονται o 9 αἰχμηταὶ Paus -τὰς o ἡμετέρων Paus ἢ μητέρων o 10 <δ'> Xyl 14 δεύτερον L¹y¹ 15 ἀπέφερον Ddf ἀποφέρειν o πάντα ἡμίσεα L¹ 16 ἄνδρα P¹y 17 ἐπέκειτο Syl ἀπ- o <ἐς> Schubart-Walz τιμωρίας V -αν y -αι r 19 πᾶν Kuhn πάνθ' o ὅσων L¹y 32 βέλτιον Π² βέλτιον <καὶ τὸ> τέλος J. G. Schneider 33 πάσας om. Π¹

φορτικῶς ἀπέκλιναν πρὸς τὰς χρησίμους εἶναι δοκούσας καὶ πλεονεκτικωτέρας. παραπλησίως δὲ τούτοις καὶ τῶν ὕστερόν τινες γραψάντων ἀπεφήναντο τὴν αὐτὴν δόξαν· ἐπαινοῦντες γὰρ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πολιτείαν ἄγανται τοῦ νομοθέτου τὸν σκοπόν, ὅτι πάντα πρὸς τὸ κρατεῖν καὶ πρὸς πόλεμον ἐνομοθέτησεν· (11) ἃ καὶ κατὰ τὸν λόγον ἐστὶν εὐέλεγκτα, καὶ τοῖς ἔργοις ἐξελήλεγκται νῦν. ὥσπερ γὰρ οἱ πλεῖστοι τῶν ἀνθρώπων ζηλοῦσι τὸ πολλῶν δεσπόζειν, ὅτι πολλὴ χορηγία γίγνεται τῶν εὐτυχημάτων, οὕτω καὶ Θίβρων ἀγάμενος φαίνεται τὸν τῶν Λακώνων νομοθέτην, καὶ τῶν ἄλλων ἕκαστος τῶν γραφόντων περὶ πολιτείας αὐτῶν, ὅτι διὰ τὸ γεγυμνάσθαι πρὸς τοὺς κινδύνους πολλῶν ἦρχον. (12) καίτοι δῆλον ὡς ἐπειδὴ νῦν γε οὐκέτι ὑπάρχει τοῖς Λάκωσι τὸ ἄρχειν, οὐκ εὐδαίμονες, οὐδ' ὁ νομοθέτης ἀγαθός.

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ(?)

—

582. KÖNIG PAUSANIAS nach 395[a]

T

1 (–) Xenophon *Hell.* 3, 5, 25: ὁ μέντοι Παυσανίας ἐπεὶ ἀφίκετο οἴκαδε, ἐκρίνετο περὶ θανάτου. κατηγορουμένου δ' αὐτοῦ καὶ ὅτι ὑστερήσειεν εἰς Ἁλίαρτον τοῦ Λυσάνδρου . . ., καὶ ὅτι ὑποσπόνδους ἀλλ' οὐ μάχηι ἐπειρᾶτο τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, καὶ ὅτι τὸν δῆμον τῶν Ἀθηναίων λαβὼν ἐν τῶι Πειραιεῖ ἀνῆκε· καὶ πρὸς τούτοις οὐ παρόντος ἐν τῆι δίκηι, θάνατος αὐτοῦ κατεγνώσθη. καὶ ἔφυγεν εἰς Τεγέαν, καὶ ἐτελεύτησε μέντοι ἐκεῖ νόσωι.

2 **a)** Aristot. Pol. 7, 13, 13 p. 1333 b 29: (Thibron 581 T 1) . . . ἔτι δὲ οὐ διὰ τοῦτο δεῖ τὴν πόλιν εὐδαίμονα νομίζειν καὶ τὸν νομοθέτην ἐπαινεῖν, ὅτι κρατεῖν ἤσκησεν ἐπὶ τὸ τῶν πέλας ἄρχειν. ταῦτα γὰρ μεγάλην ἔχει βλάβην· δῆλον γὰρ ὅτι καὶ τῶν πολιτῶν τῶι δυναμένωι τοῦτο πειρατέον διώκειν, ὅπως δύνηται τῆς οἰκείας πόλεως ἄρχειν, ὅπερ ἐγκαλοῦσιν οἱ Λάκωνες Παυσανίαι [τῶι βασιλεῖ], καίπερ ἔχοντι τηλικαύτην τιμήν. **b)** – – 5, 1, 5 p. 1301 b 17: ἔτι πρὸς τὸ μέρος τι κινῆσαι τῆς πολιτείας, οἷον ἀρχήν τινα καταστῆσαι ἢ ἀνελεῖν, ὥσπερ ἐν Λακεδαίμονί φασι Λύσανδρόν τινες ἐπιχειρῆσαι καταλῦσαι τὴν βασιλείαν καὶ Παυσανίαν τὸν βασιλέα τὴν ἐφορείαν. **c)** Pausan. 2, 9, 1: Κλεομένης ὁ Λεωνίδου τοῦ Κλεωνύμου (no. 598) παραλαβὼν τὴν

4–5 ἐνομοθέτησαν ΓM^s 6 νῦν om. Π^1 ζητοῦσι Camot τό: τῶν Π^2 7 πολλῇ(!) χορηγία γίνονται ΓM^s Θίβρων (Xenoph. *Hell.* 3, 1, 4 ö; Diodor. 14, 36 ö; IG^2 II 1, 670): θίμβρων Π^1 9 περὶ <τῆς> πολ. Schneider 11 γε νῦν M^s P^1 20 τὸν Ἀθηναίων Ddf 24 [κρατεῖν] Reiz καρτερεῖν Congreve ἤσκησεν: ἴσχυσεν ΓP^2 ἤσχυσεν M^s 25 ἐπὶ τῶι τῶν Scal 27 [τῶι βασιλεῖ] Jac 30 τὴν βασιλείαν: vgl. 583 T 1

βασιλείαν ἐν Σπάρτηι, Παυσανίαν ἐμιμεῖτο, τυραννίδος τε ἐπιθυμῶν καὶ νόμοις τοῖς καθεστηκόσιν οὐκ ἀρεσκόμενος. ἅτε δὲ ὄντι αὐτῶι Παυσανίου θερμοτέρωι καὶ οὐ φιλοψύχωι κτλ.

3 STRABON 8, 5, 5 p. 366 (= Ephoros 70 F 118): <Παυ>σανίαν τε [τῶν Εὐρυπωντιδῶν] ἐκπεσόντα ὑπὸ τῆς ἑτέρας οἰκίας ἐν τῆι φυγῆι συντάξαι λό<γον> κατὰ τῶν <Λ>υ<κούρ>γου νόμων, ὄντος τῆς ἐκβαλλούσης οἰκίας, ἐν ὧι καὶ τοὺς χρησμοὺς λέγει τοὺς δοθέντας αὐτῶι † ἀπ' ἐ<γ>κωμίων πλείστων.

ΛΟΓΟΣ ΚΑΤΑ ΤΩΝ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ ΝΟΜΩΝ

—

583. LYSANDROS (KLEON VON HALIKARNASS) 403/395

T

1 a) DIODOR. 14, 13, 2 (a. 403/2): διόπερ ἐπὶ τούτοις (der niederwerfung Athens und ihrer folgen) πεφρονηματισμένος (Lysandros) διενοεῖτο καταλῦσαι τὴν τῶν Ἡρακλειδῶν βασιλείαν καὶ κοινὴν ἐκ πάντων Σπαρτιατῶν ποιῆσαι τὴν αἵρεσιν τῶν βασιλέων· ἤλπιζε γὰρ εἰς ἑαυτὸν τάχιστα τὴν ἀρχὴν ἥξειν διὰ τὸ μεγίστας καὶ καλλίστας πράξεις κατειργάσθαι. (3) θεωρῶν δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τοῖς μαντείοις προσέχοντας, ἐπεχείρησε τὴν ἐν Δελφοῖς προφῆτιν διαφθεῖραι χρήμασιν . . . (4) ἐπεὶ δὲ παμπληθῆ [χρόνον] χρήματα τοῖς περὶ τὸ μαντεῖον διατρίβουσιν ὑπισχνούμενος οὐκ ἔπειθε, ταῖς ἐν Δωδώνηι περὶ τὸ μαντεῖον οὔσαις ἱερείαις προσήνεγκε λόγους περὶ τῶν αὐτῶν διά τινος Φερεκράτους, Ἀπολλωνιάτου μὲν τὸ γένος, ἔχοντος δὲ συνήθειαν πρὸς τοὺς περὶ τὸ ἱερὸν διατρίβοντας. (5) οὐδὲν δὲ πρᾶξαι δυνάμενος, ἐξεδήμησεν εἰς Κυρήνην, πρόφασιν μὲν ὡς εὐχὰς ἀποδιδοὺς Ἄμμωνι (596 F 26), τῆι δ' ἀληθείαι διαφθεῖραι βουλόμενος τὸ μαντεῖον . . . (7) . . . οὐ μόνον ἀπέτυχε τῆς ἐπιβολῆς, ἀλλὰ καὶ συνεξέπεμψαν οἱ τοῦ μαντείου προεστῶτες πρέσβεις τοὺς κατηγορήσαντας τοῦ Λυσάνδρου περὶ τῆς τοῦ χρηστηρίου διαφθορᾶς. ὁ δὲ Λύσανδρος παραγενηθεὶς εἰς Λακεδαίμονα, κρίσεως αὐτῶι προτεθείσης, ἀπελογήσατο πιθανῶς ὑπὲρ αὑτοῦ. (8) τότε μὲν οὖν οὐδὲν ἤιδεισαν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τῆς τοῦ Λυσάνδρου προαιρέσεως εἰς τὸ καταλῦσαι τοὺς ἀφ' Ἡρακλέους βασιλεῖς· μετὰ δέ τινα χρόνον τελευτήσαντος αὐτοῦ, καί τινων χρηματισμῶν ζητουμένων κατὰ τὴν οἰκίαν, εὗρον λόγον γεγραμμένον πολυτελῶς, ὃν ἐπραγματεύσατο πρὸς τὰ πλήθη, πείθων ἐξ ἁπάντων τῶν πολιτῶν αἱρετοὺς γίνεσθαι βασιλεῖς.

b) PLUTARCH. *Lysandr.* 24, 4: τούτων (*scil.* τῶν Ἡρακλειδῶν) οὖν γεγονὼς ὁ Λύσανδρος, ὡς εἰς δόξαν τῶν πράξεων ἤρθη μεγάλην, καὶ φίλους ἐκέκτητο πολλοὺς καὶ δύναμιν, ἤχθετο τὴν πόλιν ὁρῶν ὑπ' αὐτοῦ μὲν αὐξαμένην, ὑφ' ἑτέρων δὲ βασι-

---

3–6 < > die auch in V nicht erhaltenen buchstaben 4 [τῶν Εὐρυπωντιδῶν (v εὐρυποδῶν A εὐρυπ . . . V)] 'vermutlich glosse zu τῆς ἑτέρας οἰκίας' Ehrenberg ἑτέρας Trieber εστιασ V . . . . . A οἰκίας A(?) V(?) οἰκείας v 5 λο . . . / κατὰ τῶν . υ . . . . . . / νόμων V λόγ . . . . γου νόμων A ἐκβαλλούσης VA ἐκβαλούσης Cor οἰκίας Trieber α . τιας V . . . . . . A 6 απε . / κωμιωνπλε . . τω V . . . . . . πλείστων A 17 [χρόνον] Rei 19 Φερεκλέους **b** 28 πολυτελῶς: φιλοτίμως o. ἐπιμελῶς Bezzel 29 πείσων P•

λευομένην, οὐδὲν βέλτιον αὐτοῦ γεγονότων, (5) καὶ διενοεῖτο τὴν ἀρχὴν ἐκ τῶν δυεῖν οἴκων μεταστήσας εἰς κοινὸν ἀποδοῦναι πᾶσιν Ἡρακλείδαις, ὡς δ' ἔνιοί φασιν, οὐχ Ἡρακλείδαις ἀλλὰ Σπαρτιάταις, ἵν' <ἦι> μὴ τῶν ἀφ' Ἡρακλέους ἀλλὰ τῶν οἷος Ἡρακλῆς τὸ γέρας, ἀρετῆι κρινομένων, ἣ κἀκεῖνον εἰς θεῶν τιμὰς ἀνήγαγεν. (6) ἤλπιζε δὲ τῆς βασιλείας οὕτω δικαζομένης οὐδένα πρὸ αὐτοῦ Σπαρτιάτην ἂν αἱρεθήσεσθαι. (25) πρῶτον μὲν οὖν ἐπεχείρησε καὶ παρεσκευάσατο πείθειν δι' ἑαυτοῦ τοὺς πολίτας, καὶ λόγον ἐξεμελέτα πρὸς τὴν ὑπόθεσιν γεγραμμένον ὑπὸ Κλέωνος τοῦ Ἁλικαρνασέως. (2) ἔπειτα ... λόγια πυθόχρηστα καὶ χρησμοὺς συνετίθει καὶ κατεσκεύαζεν, ὡς οὐδὲν ὠφελησόμενος ὑπὸ τῆς Κλέωνος δεινότητος, εἰ μὴ φόβωι θεοῦ τινι καὶ δεισιδαιμονίαι προεκπλήξας καὶ χειρωσάμενος ὑπαγάγοι πρὸς τὸν λόγον τοὺς πολίτας. (3) Ἔφορος (70 F 206) μὲν οὖν φησιν αὐτὸν ὡς τήν τε Πυθίαν ἐπιχειρήσας διαφθεῖραι καὶ τὰς Δωδωνίδας αὖθις ἀναπείθων διὰ Φερεκλέους ἀπέτυχεν, εἰς Ἄμμωνος ἀναβῆναι κτλ. **c)** — — 30, 3: χρόνωι δ' ὕστερον Ἔφορός φησιν, ἀντιλογίας τινὸς συμμαχικῆς ἐν Σπάρτηι γενομένης, καὶ τὰ γράμματα διασκέψασθαι δεῆσαν ἃ παρ' ἑαυτῶι κατέσχεν ὁ Λύσανδρος, ἐλθεῖν ἐπὶ τὴν οἰκίαν τὸν Ἀγησίλαον. (4) εὑρόντα δὲ τὸ βιβλίον, ἐν ὧι γεγραμμένος ἦν ὁ περὶ τῆς πολιτείας λόγος, ὡς χρὴ τῶν Εὐρυπωντιδῶν καὶ Ἀγιαδῶν τὴν βασιλείαν ἀφελομένους εἰς μέσον θεῖναι, καὶ ποιεῖσθαι τὴν αἵρεσιν ἐκ τῶν ἀρίστων, ὁρμῆσαι μὲν εἰς τοὺς πολίτας τὸν λόγον ἐξενεγκεῖν, καὶ παραδεικνύναι τὸν Λύσανδρον οἷος ὢν πολίτης διαλάθοι, (5) Λακρατίδαν δ' ἄνδρα φρόνιμον καὶ τότε προεστῶτα τῶν ἐφόρων, ἐπιλαβέσθαι τοῦ Ἀγησιλάου καὶ εἰπεῖν, ὡς δεῖ μὴ ἀνορύττειν τὸν Λύσανδρον, ἀλλὰ καὶ τὸν λόγον αὐτῶι συγκατορύττειν, οὕτω συντεταγμένον πιθανῶς καὶ πανούργως. **d)** NEPOS 6, 3, 5: (bestechungsversuche der orakel und prozess) *quam vere de eo foret iudicatum, oratio indicio fuit, quae post mortem in domo eius reperta est, in qua suadet Lacedaemoniis, ut regia potestate dissoluta ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum, sed <sic> scripta, ut deum videretur congruere sententiae, quam ille se habiturum pecunia fidens non dubitarat. hanc ei scripsisse Cleon Halicarnassius dicitur.*

<ΛΟΓΟΣ ΠΕΡΙ ΠΟΛΙΤΕΙΑΣ>

—

—. ARISTOTELES 340/30

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ. – ΚΥΘΗΡΙΩΝ

IV.

3 <ἦι> μὴ Ziegler μὴ <ἦι> Rei   10 ὑπαγάγοιτο Rei   12 Φερεκράτους **a**   17 Εὐρυπωντιδῶν Schaefer εὐρυτιωνίδων o   20 διαλανθάνοι καὶ ἐπὶ διαβολῆι τῶν Λυσάνδρου φίλων · Κρατίδην δέ φασι *Mor.* 229 F   27 <*sic*> Wölfflin   28 *dubitarat* Fleckeisen *-bat* o

—. DIKAIARCHOS VON MESSENE c. 350/2

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΣΠΑΡΤΙΑΤΩΝ

IV.

—. PROXENOS c. 280ª

ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ $\overline{AB}$

III C u. Epeiros.

584. PERSAIOS VON KITION c. 307-2.

T

1 (II 623) Diog. Laert. 7, 36: μαθηταὶ δὲ Ζήνωνος πολλοὶ μέν, ἔνδοξοι δὲ Περσαῖος Δημητρίου Κιτιεύς, ὃν οἱ μὲν γνώριμον αὐτοῦ, οἱ δὲ οἰκέτην ἕνα τῶν εἰς βιβλιογραφίαν πεμπομένων αὐτῶι παρὰ Ἀντιγόνου, οὗ καὶ τροφεὺς ἦν τοῦ παιδὸς Ἁλκυονέως . . . βιβλία δὲ αὐτοῦ φέρεται τάδε· Περὶ βασιλείας· Πολιτεία Λακωνική· Περὶ γάμου· Περὶ ἀσεβείας· Θυέστης· Περὶ ἐρώτων· Προτρεπτικοί· Διατριβῶν· Χρειῶν $\overline{δ}$· Ἀπομνημονεύματα· Πρὸς τοὺς Πλάτωνος νόμους $\overline{ζ}$.

2 Suda s. v. Περσαῖος Κιτιεύς· φιλόσοφος Στωικός· ἐπεκλήθη δὲ καὶ Δωρόθεος. ἦν δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Ἀντιγόνου τοῦ Γονατᾶ υἱοῦ Δημητρίου (277/6-240/39), μαθητὴς καὶ θρεπτὸς (F 5) Ζήνωνος τοῦ φιλοσόφου. ἱστορίαν.

3 a) Diog. Laert. 7, 9: (Zenon lehnt Antigonos' einladung ab) Περσαῖον δὲ ἕνα τῶν γνωρίμων ἀπέστειλεν, ὃς ἦν Δημητρίου μὲν υἱός, Κιτιεὺς δὲ τὸ γένος, καὶ ἤκμαζε κατὰ τὴν τριακοστὴν καὶ ἑκατοστὴν ὀλυμπιάδα (260/56), ἤδη γέροντος ὄντος Ζήνωνος. **b)** Isagog. Arat. p. 325, 17 Maass: <συ>σχολάσας δὲ ὁ Ἄρατος Περσαίωι τῶι φιλοσόφωι Ἀθήνησι, καὶ συνελθὼν αὐτῶι εἰς Μακεδονίαν μεταπεμφθέντι ὑπὸ Ἀντιγόνου, καὶ παρελθὼν εἰς Ἀντιγόνου καὶ Φίλας γάμον (276/5), καὶ εὐδοκιμήσας τὸ λοιπὸν τοῦ χρόνου διέτριψεν αὐτόθι.

4 Diog. Laert. 2, 143: μόνωι δὲ Περσαίωι διαπρύσιον εἶχε (Menedemos) πόλεμον· ἐδόκει γὰρ Ἀντιγόνου βουλομένου τὴν δημοκρατίαν ἀποκαταστῆσαι τοῖς Ἐρετριεῦσι χάριν Μενεδήμου, κωλῦσαι κτλ.

5 a) Pausan. 2, 8, 4: Κόρινθον δὲ ἔχοντος Ἀντιγόνου, καὶ φρουρᾶς Μακεδόνων ἐνούσης, τοὺς Μακεδόνας τῶι αἰφνιδίωι τῆς ἐπιθέσεως κατέπληξε (Aratos a. 243), καὶ ἄλλους τε κρατήσας μάχηι διέφθειρε καὶ Περσαῖον ἐπὶ

---

10 γνώριμον – οἰκέτην: F 5; Nikias von Nikaia und Sotion Athen. 4, 54 p. 162 E 11 παρ' αὐτοῦ Ἀντιγόνωι Roeper 18 ἱστορίαν A -ία G 'marginalnote zu Περσεύς (II 1370)' Bernhardy 23 συσχολάσας Jac σχολάσας o

τῆι φρουρᾶι τεταγμένον. **b)** PLUTARCH. *Arat.* 23, 5: τῶν δ' Ἀντιγόνου στρατηγῶν Ἀρχέλαον μὲν ἀφῆκεν ὑποχείριον γενόμενον, Θεόφραστον δ' ἀνεῖλεν οὐ βουλόμενον ἀπαλλάττεσθαι· Περσαῖος δὲ τῆς ἄκρας ἁλισκομένης εἰς Κεγχρεὰς διεξέπεσεν. (6) ὕστερον δὲ λέγεται σχολάζων πρὸς τὸν εἰπόντα μόνον αὐτῶι δοκεῖν στρατηγὸν εἶναι τὸν σοφόν, 'ἀλλὰ νὴ θεούς' φάναι 'τοῦτο μάλιστα κἀμοί ποτε τῶν Ζήνωνος ἤρεσκε δογμάτων, νῦν δὲ μεταβάλλομαι, νουθετηθεὶς ὑπὸ τοῦ Σικυωνίου νεανίου'. ταῦτα μὲν οὖν περὶ Περσαίου πλείονες ἱστοροῦσιν. **c)** PHILODEM. *Ind. Stoic. Herc.* 15: ταύ[τ]α[ι]ς ἀμυ[νόμ]ενος τοὺς Θρᾶικας [ἐξέβ]αλεν. πλειόνων δ' ἐπεισελθόντων καὶ πανταχόθεν αὐτῶι περιστάντων, πολλὰ τραύματα λαβὼν . . . . ρη . ε . ἑαυτὸν καὶ [τὸν] βίον ἐξέλειπεν. [ἔλε]ξαν δέ τ[ι]ν[ες ὅτ]ι [τῆς χώ]ρας ἐπὶ πλ[οίου . . . .] π[ρ]ὸς ἐν . . . . .

F

1. ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

1 (1) ATHEN. 4, 17 p. 140 B: ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθαγορίσκοι λέγονται, ὥς φησιν ὁ Πολέμων (IV), οἱ γαλαθηνοὶ χοῖροι ἀλλ' ὀρθραγορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄρθρον πιπράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῆι Λακωνικῆι πολιτείαι καὶ Διοσκουρίδης ἐν β̄ Πολιτείας (594 F 2) καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῶι προτέρωι καὶ οὗτος τῆς Λακώνων πολιτείας (586 F 1).

2 (2) ATHEN. 4, 18 p. 140 EF: περὶ δὲ τῶν ἐπαίκλων Περσαῖος ἐν τῆι Λακωνικῆι πολιτείαι οὑτωσὶ γράφει· «καὶ εὐθὺς τοὺς μὲν εὐπόρους ζημιοῖ εἰς ἐπάικλα (ταῦτα δέ ἐστιν μετὰ δεῖπνον τραγήματα), τοῖς δ' ἀπόροις ἐπιτάττει κάλαμον ἢ στιβάδα ἢ φύλλα δάφνης φέρειν, ὅπως ἔχωσι τὰ ἐπάικλα κάπτειν μετὰ δεῖπνον· γίνεται γὰρ ἄλφιτα ἐλαίωι ἐρραμένα. τὸ δ' ὅλον ὥσπερ πολίτευμά τι τοῦτο δὴ συνίσταται μικρόν· καὶ γὰρ ὅντινα δεῖ πρῶτον κατακεῖσθαι ἢ δεύτερον ἢ ἐπὶ τοῦ σκιμποδίου καθῆσθαι, πάντα ταῦτα ποιοῦσιν εἰς ἐπάικλα». τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ Διοσκουρίδης (594 F 3).

2. ΣΥΜΠΟΤΙΚΑ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ (ΣΥΜΠΟΤΙΚΟΙ ΔΙΑΛΟΓΟΙ)

3 (–) **a)** PHILODEM. *Ind. Stoic. Herc.* 3, 7: ἰδίαι γέγραφεν [οἷα] βούλε-

---

2 στρατηγῶν Ald στρατιωτῶν o 3 περσέας P 7 μὲν οὖν ΠL μὲν G πλείονες: Hermippos Athen. 4, 54 p. 162 D (F 6); Polyaen. *Strat.* 6, 5 10 διέρ]ρη[ξ]ε[ν] Comparetti διεχρήσατο Buecheler διέρχησεν? 11 ἐπὶ πλ[οίου ἐκπεσὼν] πρὸς Ἀ̣ν[τίγονον ἦλθεν]? v. Arnim 17 Ἀριστοκλῆς: Νικοκλῆς (no. 587) Schwei Ἀριστοκράτης (no. 591) Wil 19 Περσαῖος Cas περσεὺς A 23–24 γίνεται – ἐρραμένα (v -μμένα A) hinter τραγήματα v. 21? 25 τοῦτο Mus τοῦτον A 30–p. 698, 3 Croenert Kolotes u. Mened., 1906, p. 177

ται (Apollonios von Tyros), καὶ διότι σπανίως ἑαυτὸν διδοὺς ὁ Ζήνων εἰς τὰς συμπε[ριφορὰς] διὰ τὴν τοῦ σώ[ματος ἀσθ]ένειαν, ὡς ἐν [τοῖς Συμ]ποτικοῖς ὑ[πομνήμασιν ἱστορεῖν Περσαῖον]. **b)** Diog. Laert. 7, 1: καὶ ἀσθενὴς (*scil.* ἦν ὁ Ζήνων)· διὸ καί φησι Περσαῖος ἐν Ὑπομνήμασι συμποτικοῖς τὰ πλεῖστα αὐτὸν δεῖπνά παραιτεῖσθαι.

4 (–) Athen. 13, 83 p. 607 A–E: Περσαίου τοῦ Κιτιέως ἐν τοῖς Συμποτικοῖς ὑπομνήμασιν βοῶντος καὶ λέγοντος περὶ ἀφροδισίων ἁρμοστὸν εἶναι ἐν τῶι οἴνωι μνείαν ποιεῖσθαι· καὶ γὰρ πρὸς ταῦτα ἡμᾶς ὅταν ὑποπίωμεν, ἐπιρρεπεῖς εἶναι. <<καὶ ἐνταῦθα τοὺς μὲν ἡμέρως τε καὶ μετρίως αὐτοῖς χρωμένους ἐπαινεῖν δεῖ, τοὺς δὲ θηριωδῶς καὶ ἀπλήστως ψέγειν. καὶ εἰ διαλεκτικοὶ συνελθόντες εἰς πότον περὶ συλλογισμῶν διαλέγοιντο, ἀλλοτρίως ἂν αὐτοὺς ὑπολάβοι τις ποιεῖν τοῦ παρόντος καιροῦ, <ὅτε> καὶ ὁ καλὸς κἀγαθὸς ἀνὴρ μεθυσθείη ἄν. οἱ δὲ βουλόμενοι σωφρονικοὶ εἶναι σφόδρα μέχρι τινὸς διατηροῦσιν ἐν τοῖς πότοις τὸ τοιοῦτον, εἶθ' ὅταν παρεισδυῆι τὸ οἰνάριον, τὴν πᾶσαν ἀσχημοσύνην ἐπιδείκνυνται· ὃ καὶ πρώην ἐγένετο ἐπὶ τῶν ἐξ Ἀρκαδίας θεωρῶν πρὸς Ἀντίγονον παραγενομένων. ἐκεῖνοι [τε] γὰρ ἠρίστων σφόδρα σκυθρωπῶς καὶ εὐσχημόνως, ὡς ᾤιοντο, οὐχ ὅτι ἡμῶν τινα προσβλέποντες ἀλλ' οὐδὲ ἀλλήλους· ὡς δὲ ὁ πότος προέβαινεν, καὶ εἰσῆλθεν ἄλλα τε ἀκροάματα, καὶ αἱ Θετταλαὶ αὗται ὀρχηστρίδες, καθάπερ αὐταῖς ἔθος ἐστίν, ἐν ταῖς διαζώστραις γυμναὶ ὠρχοῦντο, οὐκ ἔτι κατεῖχον αὑτοὺς οἱ ἄνδρες, ἀλλὰ ἐκ τῶν κλινῶν ἀνώρμων καὶ ἐβόων, ὡς θαυμαστόν τι θέαμα θεώμενοι, καὶ μακάριον τὸν βασιλέα ἀπεκάλουν, ὅτι ἔξεστιν αὐτῶι τούτων ἀπολαύειν, καὶ ἕτερα τούτοις παραπλήσια πάνυ πολλὰ τῶν φορτικῶν ἐποίουν. τῶν φιλοσόφων δέ τις συμπίνων ἡμῖν, εἰσελθούσης αὐλητρίδος καὶ οὔσης εὐρυχωρίας παρ' αὐτῶι, βουλομένης τῆς παιδίσκης παρακαθίσαι οὐκ ἐπέτρεψεν, ἀλλὰ σκληρὸν αὑτὸν εἰσῆγεν· εἶθ' ὕστερον πωλουμένης τῆς αὐλητρίδος, καθάπερ ἔθος ἐστὶν ἐν τοῖς πότοις γίνεσθαι, ἔν τε τῶι ἀγοράζειν πάνυ νεανικὸς ἦν καὶ τῶι πωλοῦντι ἄλλωι τινὶ θᾶττον προσθέντι ἠμφισβήτει, καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸν πεπρακέναι· καὶ τέλος εἰς πυγμὰς ἦλθεν ὁ σκληρὸς ἐκεῖνος φιλόσοφος καὶ ἐν ἀρχῆι οὐδ' ἂν παρακαθίσαι ἐπιτρέπων τῆι αὐλητρίδι>>. μήποτε αὐτός ἐστιν ὁ Περσαῖος ὁ περὶ

13 <ὅτε> Kaibel καιροῦ καὶ ὁ καλὸς κτλ. Arnim 15–16 παρεισδυῆι Kaibel παραδυῆ A παραλύηι Wil παραρυῆι Arnim 18 [τε] Mus 31 ἐν [τε] Mus 31–32 νεανικὸς Cas νεανίσκος A 32 προσθέντι Cas -τος A 34 <ὁ> καὶ Wil 35 [ὁ] Περσαῖος Kaibel

τῆς αὐλητρίδος διαπυκτεύσας· φησὶ γὰρ Ἀντίγονος ὁ Καρύστιος (IV) ἐν τῶι περὶ Ζήνωνος γράφων ὧδε κτλ.

5 (–) Philodem. *Ind. Stoic. Herc.* 12, 3: μάλιστα μὲν οὖν τῶν μαθητῶν ὑπὸ τοῦ Ζήνωνος ἠγαπᾶτο Περσ[αῖ]ος, ἀλλὰ δὴ καὶ συνεβίου· καὶ [τέθ]ραπται δ' ὑπ' αὐτοῦ, [ὡς λέγετ]αι πρὸς ἐνίων, [δοῦλος] καὶ οἰκογενὴς [ὤν, καθάπερ] Διογένης κατ[εχώρισεν], ἐξ ὧν ἐν τοῖς [Συμποτικοῖς] ὑπομνή[μασιν ἔφη Π]ε[ρσαῖ]ο[ς].

6 (–) Athen. 4, 54 p. 162 B–E: .... Περσαίου τε τοῦ καλοῦ [φιλοσόφου] συμποτικοὺς διαλόγους συντεθέντας ἐκ τῶν Στίλπωνος καὶ Ζήνωνος ἀπομνημονευμάτων, ἐν οἷς ζητεῖ, ὅπως ἂν μὴ κατακοιμηθῶσιν οἱ συμπόται, καὶ πῶς ταῖς ἐπιχύσεσι χρηστέον, πηνίκα τε εἰσακτέον τοὺς ὡραίους καὶ τὰς ὡραίας εἰς τὸ συμπόσιον, καὶ πότε αὐτοὺς προσδεκτέον ὡραιζομένους καὶ πότε παραπεμπτέον ὡς ὑπερορῶντας, καὶ περὶ προσοψημάτων καὶ περὶ ἄρτων καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὅσα τε περιεργότερον περὶ φιλημάτων εἴρηκεν ὁ † Σωφρονίσκου φιλόσοφος, ὃς περὶ ταῦτα τὴν διάνοιαν ἀεὶ στρέφων πιστευθείς, ὥς φησιν Ἕρμιππος (IV), ὑπ' Ἀντιγόνου τὸν Ἀκροκόρινθον κωθωνιζόμενος ἐξέπεσεν (T 5) ..... δύο δὲ συγγράμμασι τοῦ Περσαίου ἀπηντήκαμεν τῆς σοφῆς ταύτης πραγματείας, τοιοῦτον ἔχουσι τὸ ἐπίγραμμα «Συμποτικῶν διαλόγων».

3. ΠΕΡΙ ΘΕΩΝ

7 (–) **a**) Philodem. Π. εὐσ. 9, 28: Περσα[ῖος δὲ] δῆλός ἐστιν .... ον ....[ἀφανί]ζω[ν] τὸ [δ]αιμόνιο[ν] ἢ μηθὲ[ν ὑπ]ὲρ αὐτοῦ γινώσκων, ὅταν ἐν τῶι Περὶ θεῶν μὴ // [ἀπί]θανα λέγηι φαίνεσθαι τὰ περὶ [τοῦ] τὰ τρέφοντα καὶ ὠφελοῦντα θεοὺς νενομίσ[θα]ι καὶ τετειμῆσθ[αι], πρῶτον ὑπὸ [Προ]δίκου γεγραμμένα, μετὰ δὲ ταῦτα τοὺ[ς εὑρ]όντας ἢ τροφὰς ἢ [σ]κέπας ἢ τὰς ἄλλας τέχνας, [ὡς Δ]ήμητρα καὶ Δι[όνυσον] καὶ τοὺ[ς * *

b) Cicero *De d. n.* 1, 38: *at Persaeus, eiusdem Zenonis auditor, eos esse habitos deos, a quibus magna utilitas ad vitae cultum esset inventa, ipsasque res utiles et salutares deorum esse vocabulis nuncupatas, ut ne hoc quidem diceret, illa inventa esse deorum, sed ipsa divina.*

<4. ΠΕΡΙ ΟΜΗΡΟΥ?>

8 (–) Dion Chrysost. *or.* 53, 4 (II 110 Arn.): γέγραφε δὲ καὶ Ζήνων ὁ φιλόσοφος εἴς τε τὴν Ἰλιάδα καὶ τὴν Ὀδύσσειαν, καὶ περὶ τοῦ Μαργίτου δέ ..... οὐδὲν τῶν [τοῦ] Ὁμήρου ψέγει, ἅμα διηγούμενος καὶ διδάσκων ὅτι τὰ μὲν κατὰ δόξαν τὰ δὲ κατὰ ἀλήθειαν γέγραφεν, ὅπως μὴ φαίνηται αὐτὸς αὑτῶι μαχόμενος ἔν τισι δοκοῦσιν ἐναντίως εἰρῆσθαι. (5) ὁ δὲ λόγος οὗτος Ἀντισθένους ἐστὶ πρότερον .... ἀλλ' ὁ μὲν οὐκ ἐξειργάσατο αὐτόν,

3–7 Croenert *l.c.* 8–9 τοὺς καλοὺς [φιλ.]? Kaibel 11 [καὶ] πῶς Kaibel 14–15 <ἢ> ὁ Σωφρονίσκου [φιλόσοφος] (Xenoph. *Mem.* 2, 6, 33) Kaibel ὁ σωφρονικὸς φιλ. Arnim 21–25 Diels *Doxogr.* p. 544; v. Arnim *St. V. Fr.* I p. 99 no. 448 32 τῶν om. MBU[1] [τοῦ] Wil 33 ψέγει Emperius λέγει o ἅμα Jacobs ἀλλὰ o

ὁ δὲ καθ' ἕκαστον τῶν ἐπὶ μέρους ἐδήλωσεν. ἔτι δὲ καὶ Περσαῖος ὁ τοῦ Ζήνωνος κατὰ τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν γέγραφε καὶ ἄλλοι πλείους.

5. ANHANG

9 (–) Diog. Laert. 2, 6: καὶ τῶν ἑπτὰ δὲ (der Aischinesdialoge) τοὺς πλείστους Περσαῖός φησι Πασιφῶντος εἶναι τοῦ Ἐρετρικοῦ, εἰς τοὺς Αἰσχίνου δὲ κατατάξαι.

10 (–) Diog. Laert. 7, 28: Περσαῖος δέ φησιν ἐν ταῖς Ἠθικαῖς σχολαῖς δύο καὶ ἑβδομήκοντα ἐτῶν τελευτῆσαι αὐτὸν (*scil.* τὸν Ζήνωνα), ἐλθεῖν δὲ Ἀθήναζε δύο καὶ εἴκοσι ἐτῶν.

585. SPHAIROS DER BORYSTHENITE c. 280/10

T

1 (III 20) Diog. Laert. 7, 177: τούτου (*scil.* Κλεάνθους) ἤκουσε μετὰ Ζήνωνα καὶ Σφαῖρος ὁ Βοσποριανός, ὃς προκοπὴν ἱκανὴν περιποιησάμενος λόγων εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀπῄει πρὸς Πτολεμαῖον τὸν Φιλοπάτορα (221/05) .... βιβλία δὲ γέγραφε τάδε· ... Περὶ Ἡρακλείτου πέντε ... Περὶ βασιλείας· Περὶ Λακωνικῆς πολιτείας· Περὶ Λυκούργου καὶ Σωκράτους $\overline{\gamma}$· Περὶ νόμου· Περὶ μαντικῆς· Διαλόγους ἐρωτικούς· Περὶ τῶν Ἐρετριακῶν φιλοσόφων ...

2 a) Diog. Laert. 7, 185: Πτολεμαίου τε πρὸς Κλεάνθην ἐπιστείλαντος ἢ αὐτὸν ἐλθεῖν ἢ πέμψαι τινά, Σφαῖρος μὲν ἀπῆλθε, Χρύσιππος δὲ περιεῖδε. **b)** Athen. 8, 50 p. 354 E: Σφαῖρον τὸν συσχολάσαντα μὲν Χρυσίππωι παρὰ Κλεάνθει, μετάπεμπτον δὲ γενόμενον εἰς Ἀλεξάνδρειαν ὑπὸ τοῦ βασιλέως Πτολεμαίου.

3 a) Plutarch. *Agis u. Kleom.* 23, 2: λέγεται δὲ καὶ λόγων φιλοσόφων τὸν Κλεομένη (geb. ca. 260) μετασχεῖν ἔτι μειράκιον ὄντα, Σφαίρου τοῦ Βορυσθενίτου παραβάλλοντος εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ περὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς ἐφήβους οὐκ ἀμελῶς διατρίβοντος. (3) ὁ δὲ Σφαῖρος ἐν τοῖς πρώτοις ἐγεγόνει τῶν Ζήνωνος τοῦ Κιτιέως μαθητῶν, καὶ τοῦ Κλεομένους ἔοικε τῆς φύσεως τὸ ἀνδρῶδες ἀγαπῆσαί τε καὶ προσεκκαῦσαι τὴν φιλοτιμίαν. **b)** – – 32, 3 ἀναπληρώσας (Kleomenes) δὲ τὸ πολίτευμα τοῖς χαριεστάτοις τῶν περιοίκων (227/6), ὁπλίτας τετρακισχιλίους ἐποίησε, καὶ διδάξας αὐτοὺς ... ἐπὶ τὴν παιδείαν τῶν νέων ἐτράπη καὶ τὴν λεγομένην ἀγωγήν, (4) ἧς τὰ πλεῖστα παρὼν ὁ Σφαῖρος αὐτῶι συγκαθίστη, ταχὺ τὸν προσήκοντα τῶν τε γυμνασίων

1 ὁ δὲ U οὐδὲ r 2 κατὰ τὴν αὐτὴν Geel κατ' αὐτὴν U^1 κατὰ τὴν r 12 Βοσποριανός (Diog. Laert. 7, 36): Βορυσθενίτης T 3a 15 πολιτείας <$\overline{\gamma}$> o. πολιτείας <ἢ>? 16 νόμους B 18–19 ἐπιστείλαντος P^c ἀπο- $BDLP^{ac}$ 19 περιεῖδε L ὑπερεῖδε PBD 24–25 Βορυσθενίτου: Βοσποριανός T 1 25 παραβαλόντος Rei 27–28 τῆς τε φύσεως τὸ R τ. φύσεως τὲ τὸ P ἔοικεν ἀγ. τε τῆς φ. τὸ ἀνδρ. Fuhr

καὶ τῶν συσσιτίων κόσμον ἀναλαμβανόντων, καὶ συστελλομένων ὀλίγων μὲν ὑπ' ἀνάγκης, ἑκουσίως δὲ τῶν πλείστων εἰς τὴν εὐτελῆ καὶ Λακωνικὴν ἐκείνην δίαιταν.

F

ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Α–Γ. ΠΕΡΙ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ ΚΑΙ ΣΩΚΡΑΤΟΥΣ

(596 F 7?)

1 (2) Athen. 4, 19 p. 141 CD: Σφαῖρος δ' ἐν τρίτωι Λακωνικῆς πολιτείας γράφει· «φέρουσι δὲ καὶ ἐπάικλα αὐτοῖς οἱ φιδίται· καὶ τῶν μὲν ἀγρευομένων ὑφ' αὐτῶν ἐνίοτε οἱ πολλοί, οὐ μὴν ἀλλ' οἵ γε πλούσιοι καὶ ἄρτον καὶ ὧν ἂν ὥρα ἐκ τῶν ἀγρῶν ὅσον εἰς αὐτὴν τὴν συνουσίαν, νομίζοντες καὶ τὸ πλείονα τῶν ἱκανῶν παρασκευάζειν περιττὸν εἶναι, μὴ μέλλοντά γε προσφέρεσθαι».

***2** (1) Plutarch. *Lykurg.* 5, 12: τοσούτους δέ φησι κατασταθῆναι τοὺς γέροντας Ἀριστοτέλης (IV), ὅτι τριάκοντα τῶν πρώτων μετὰ Λυκούργου γενομένων, δύο τὴν πρᾶξιν ἐγκατέλιπον ἀποδειλιάσαντες· ὁ δὲ Σφαῖρος ἐξ ἀρχῆς φησι τοσούτους γενέσθαι τοὺς τῆς γνώμης μετασχόντας. (13) εἴη δ' ἄν τι καὶ τὸ τοῦ ἀριθμοῦ δι' ἑβδομάδος τετράδι πολλαπλασιασθείσης ἀποτελουμένου, καὶ ὅτι τοῖς αὑτοῦ μέρεσιν ἴσος ὢν μετὰ τὴν ἑξάδα τέλειός ἐστιν. (14) ἐμοὶ δὲ δοκεῖ μάλιστα τοσούτους ἀποδεῖξαι τοὺς γέροντας, ὅπως οἱ πάντες εἶεν τριάκοντα, τοῖς ὀκτὼ καὶ εἴκοσι τοῖν δυοῖν βασιλέοιν προστιθεμένοιν.

586. ARISTOKLES

Vor Didymos

ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Α Β

1 (IV 464, 1) Athen. 4, 17 p. 140 B: s. Persaios 584 F 1.

587. NIKOKLES DER LAKONE

Vor Didymos

<ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ?>

1 (IV 464, 2) a) Athen. 4, 17 p. 140 C–E: ἔτι φησὶν ὁ Πολέμων (IV) καὶ τὸ δεῖπνον ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἄικλον προσαγορεύεσθαι, παραπλησίως ἁπάντων Δωριέων οὕτως αὐτὸ καλούντων· Ἀλκμὰν (F 52 Diehl) μὲν γὰρ οὕτω φησί «κἠπὶ τᾶι μύλαι δρυφῆται κἠπὶ ταῖς συναικλίαις», οὕτω τὰ συν-

2 εὐτελῆ Emperius εὐγενῆ o   11 ἂν <ἦι> ὥρα Kaibel   12 τὸ Cas τὰ A   13 μέλλοντας?   19 ἀποτελουμένου Latte -ούμενον o   28–30 s. Polemon Athen. 4, 16 p. 139 B; 'fuit fere ὑπὸ τῶν <ἄλλων Δωριέων πλὴν> Λακεδαιμονίων' Kaibel   31 συναικλίαις Mus συνακλειαις(!) A

δείπνια καλῶν· καὶ πάλιν (F 51) «ἄικλον Ἀλκμάων ἁρμόξατο». ἄικλον δ' οὐ λέγουσιν οἱ Λάκωνες τὴν μετὰ τὸ δεῖπνον μοῖράν, ἀλλ' οὐδὲ τὰ διδόμενα τοῖς φιδίταις μετὰ τὸ δεῖπνον (ἄρτος γάρ ἐστι καὶ κρέας)· ἀλλ' ἐπάικλα μὲν λέγεται ταῦτα, ὄντα οἷον ἐπιχορηγήματα τοῦ συντεταγμένου τοῖς φιδίταις ἀίκλου· παρὰ γὰρ τοῦτο οἶμαι τὴν φωνὴν πεποιῆσθαι. καί ἐστιν ἡ παρασκευὴ τῶν λεγομένων ἐπαίκλων οὐχ ἁπλῆ, καθάπερ ὁ Πολέμων ὑπείληφεν, ἀλλὰ διττή· ἣν μὲν γὰρ τοῖς παισὶ παρέχουσι, πάνυ τις εὔκολός ἐστι καὶ εὐτελής· ἄλφιτα γάρ ἐστιν ἐλαίωι δεδευμένα, ἅ [δὲ] φησι Νικοκλῆς ὁ Λάκων κάπτειν αὐτοὺς μετὰ τὸ δεῖπνον ἐν φύλλοις δάφνης, παρὸ καὶ καμματίδας μὲν προσαγορεύεσθαι τὰ φύλλα, αὐτὰ δὲ τὰ ψαιστὰ κάμματα· ἣν δ' εἰς τὰ τῶν ἀνδρῶν φιδίτια κομίζουσι, σκευοποιεῖται ἔκ τινων ζώιων ὡρισμένων, παραχορηγοῦντος αὐτὰ τοῖς φιδίταις ἑνὸς τῶν εὐπορούντων, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ πλειόνων. (es folgen Molpis 590 F 2b; Persaios 584 F 2; Dioskurides 594 F 3).

2 (2) ATHEN. 4, 18 p. 141 A: περὶ δὲ τῶν καμματίδων καὶ τῶν καμμάτων Νικοκλῆς οὕτως γράφει· «διακούσας δὲ πάντων ὁ ἔφορος ἤτοι ἀπέλυσεν ἢ κατεδίκασεν. ὁ δε νικήσας ἐζημίωσεν ἐλαφρῶς ἤτοι κάμμασιν ἢ καμματίσιν· ἔστι δὲ τὰ μὲν κάμματα ψαιστά, αἱ δὲ καμματίδες <ἐν> αἷς κάπτουσι τὰ ψαιστά».

ZWEIFELHAFTES

3 (3) ET. GEN. p. 266 Mi (ET. M. p. 715, 27): σκάλοψ· ὁ σπάλαξ λέγεται παρ' Ἀττικοῖς, ὡς Ἀριστοφάνης ἐν Ἀχαρνεῦσι (879) «σκάλοπας ἑτοίμους». καί φησιν Νικοκλῆς(?) «οἷον κεκαλυμμένους ἔχων τοὺς ὄπας».

4 (3) SCHOL. PLATON *Phaid.* 108 D: .... Γλαύκου τέχνην· μέμνηται δὲ τούτου Ἀριστόξενος (IV) ἐν τῶι Περὶ τῆς μουσικῆς ἀκροάσεως καὶ Νικοκλῆς ἐν τῶι Περὶ θεωρίας.

588. POLYKRATES

Vor Didymos

ΛΑΚΩΝΙΚΑ

1 (IV 480) ATHEN. 4, 17 p. 139 C–F: ταῦτα μὲν ὁ Πολέμων (*scil.* ἐν τῶι Παρὰ Ξενοφῶντι κανάθρωι), πρὸς ὃν ἀντιλέγων Δίδυμος (om. Schm.) ... φησὶ τάδε· Πολυκράτης (φησί) ἐν τοῖς Λακωνικοῖς ἱστορεῖ ὅτι «τὴν μὲν τῶν Ὑακινθίων θυσίαν οἱ Λάκωνες ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας συντελοῦσι,

---

3 φιδίταις Kaibel φειδιτίοις A 4 φειδίταις A 7 παισὶ ν πᾶσι A 8 [δὲ] Mus 11 nach κάμματα zitat des Ath. selbst aus Καλλίας ἢ Διοκλῆς ἐν τοῖς Κύκλωψι (*CAFr* I 694, 4 K) 19 <ἐν> Cor <φύλλα δάφνης, ἐν> οἷς (Hesych. s. v.)? κάπτουσι: σκέπουσι Hesych 21 ἀσπάλαξ V 22–23 νικόλ. Et. gen. νικο' D ἐσνικο (λ) V om. M Νικόλαος? 23 ὦπας V 25 Νικοκλῆς: Τιμοκλῆς Bodl

καὶ <τῆι μὲν πρώτηι> διὰ τὸ πένθος τὸ γενόμενον περὶ τὸν Ὑάκινθον οὔτε στεφανοῦνται ἐπὶ τοῖς δείπνοις οὔτε ἄρτον εἰσφέρουσιν <οὔτε> ἄλλα πέμματα καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα διδόασι, καὶ τὸν εἰς τὸν θεὸν παιᾶνα οὐκ ἄιδουσιν, οὐδ' ἄλλο τι τοιοῦτον εἰσάγουσιν οὐδέν, καθάπερ ἐν ταῖς ἄλλαις θυσίαις ποιοῦσιν, ἀλλὰ μετ' εὐταξίας πολλῆς δειπνήσαντες ἀπέρχονται. τῆι δὲ μέσηι τῶν τριῶν ἡμερῶν γίνεται θέα ποικίλη καὶ πανήγυρις ἀξιόλογος καὶ μεγάλη· παῖδές τε γὰρ κιθαρίζουσιν ἐν χιτῶσιν ἀνεζωσμένοι, καὶ πρὸς αὐλὸν ἄιδοντες πάσας ἅμα τῶι πλήκτρωι τὰς χορδὰς ἐπιτρέχοντες ἐν ῥυθμῶι μὲν ἀναπαίστωι, μετ' ὀξέος δὲ τόνου τὸν θεὸν ἄιδουσιν· ἄλλοι δ' ἐφ' ἵππων κεκοσμημένων τὸ θέατρον διεξέρχονται· χοροί τε νεανίσκων παμπληθεῖς εἰσέρχονται, καὶ τῶν ἐπιχωρίων τινὰ ποιημάτων ἄιδουσιν, ὀρχησταί τε ἐν τούτοις ἀναμεμιγμένοι τὴν κίνησιν ἀρχαικὴν ὑπὸ τὸν αὐλὸν καὶ τὴν ὠιδὴν ποιοῦνται. τῶν δὲ παρθένων αἱ μὲν ἐπὶ κανάθρων [καμαρτωτῶν ξυλίνων ἁρμάτων] φέρονται πολυτελῶς κατεσκευασμένων, αἱ δ' ἐφ' † ἁμίλλαις ἁρμάτων ἐζευγμένων πομπεύουσιν. ἅπασα δ' ἐν κινήσει καὶ χαρᾶι τῆς θεωρίας ἡ πόλις καθέστηκεν, ἱερεῖά τε παμπληθῆ θύουσι τὴν ἡμέραν ταύτην, καὶ δειπνίζουσιν οἱ πολῖται πάντας τοὺς γνωρίμους καὶ τοὺς δούλους τοὺς ἰδίους· οὐδεὶς δ' ἀπολείπει τὴν θυσίαν, ἀλλὰ κενοῦσθαι συμβαίνει τὴν πόλιν πρὸς τὴν θοίνην>>.

589. HIPPASOS DER LAKONE

Vor Demetrios Magnes

T

1 (IV 430) Diog. Laert. 8, 84: Ἵππασος Μεταποντῖνος· . . . Πυθαγορικός . . . φησὶ δ' αὐτὸν Δημήτριος ἐν Ὁμωνύμοις μηδὲν καταλιπεῖν σύγγραμμα. γεγόνασι δ' Ἵππασοι δύο, οὗτός τε καὶ ἕτερος, γεγραφὼς ἐν πέντε βιβλίοις Λακώνων πολιτείαν· ἦν δὲ καὶ αὐτὸς Λάκων.

---

1 <τῆι μὲν πρώτηι> Jac <τὴν μὲν πρώτην τοῦ Ὑακίνθου ἰδίαν νομίζουσι καὶ> διὰ τ.π. Bölte γινόμενον? Rohde 3 <οὔτε> ἄλλα Schwei ἀλλὰ A ἀλλ' οὐδὲ? Kaibel 5 [εἰσάγουσιν] Wil 9 ἀνεζωσμένοις Kaibel πρὸς αὐλὸν ἄιδοντες: προσόδιον ἄιδοντες Wil 11 ἐφ' C ἀφ' A 12 κεκοσμημένοι C 14 [ἐν] Kaibel 15 πρὸς τὸν αὐλὸν? Kaibel 16 κανάθρων (auch p. 183 E; Xenoph. *Ages.* 8, 7) AC κανν- (Hesych. s. v.) Eust. *Il.* Ω 189 16–17 [καμ. ξ. ἁ.] Dobree 17–18 ἐφ' ἁμίλλης ἐφ' ἁρμάτων Preller ἐφ' ἁρμάτων ἡμιόνοις ἐζευγμένων ('sed latet fortasse glossema') Kaibel 22 τῆς θυσίας? Kaibel 23 θοίνην Bölte θέαν A

F

ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ Ᾱ–Ε̄

***1** Athen. 1, 25 p. 14 DE: ὀρχήσεις δ' εἰσὶ παρ' Ὁμήρωι αἱ μέν τινες τῶν κυβιστητήρων (*Il.* Σ 605; *Od.* δ 18), αἱ δὲ διὰ τῆς σφαίρας (*Od.* ζ 100 ff.; θ 370 ff.), ἧς τὴν εὕρεσιν Ἀγαλλὶς ἡ Κερκυραία γραμματικὴ Ναυσικάαι ἀνατίθησιν ὡς πολίτιδι χαριζομένη, Δικαίαρχος (IV) δὲ Σικυωνίοις, Ἵππασος δὲ Λακεδαιμονίοις ταύτην τε καὶ τὰ γυμνάσια πρώτοις. ταύτην δὲ μόνην τῶν ἡρωίδων Ὅμηρος παράγει σφαιρίζουσαν.

590. MOLPIS DER LAKONE

c. 150–5

T

1 (IV 453) Athen. 4, 45 p. 156 D: Παρμενίσκος οὕτως ὑπήρξατο· «Παρμενίσκος Μόλπιδι χαίρειν. πλεονάζων ἐν ταῖς προσφωνήσεσι πρὸς σὲ περὶ τῶν ἐπιφανῶν κλήσεων ἀγωνιῶ μή ποτε εἰς πληθώραν ἐμπεσὼν μεμψιμοιρήσηις· διὸ καὶ μεταδοῦναί σοι βούλομαι τοῦ παρὰ Κέβητι τῶι Κυζικηνῶι δείπνου κτλ.».

F

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

1 (1) Athen. 4, 17 p. 140 AB: τίς δέ ἐστιν ἡ κοπίς, σαφῶς ἐκτίθεται Μόλπις ἐν τῆι Λακεδαιμονίων πολιτείαι γράφων οὕτως· «ποιοῦσι δὲ καὶ τὰς καλουμένας κοπίδας· ἐστὶν δ' ἡ κοπὶς δεῖπνον μᾶζα, ἄρτος, κρέας, λαχανὸν ὠμόν, ζωμός, σῦκον, τράγημα, θέρμος».

***2** (2–3) **a**) Athen. 14, 85 p. 664 E: Μόλπις δ' ὁ Λάκων τὰ παρὰ τοῖς Σπαρτιάταις ἐπαίκλεια, <ἃ> σημαίνει τὰς ἐπιδειπνίδας, ματτύας φησὶ λέγεσθαι παρὰ τοῖς ἄλλοις. **b**) – 4, 17 p. 140 E: ὁ δὲ Μόλπις καὶ ματτύην φησὶ προσαγορεύεσθαι τὰ ἐπάικλα (folgt Persaios 584 F 2). **c**) – 4, 19 p. 141 DE: Μόλπις δέ φησι· «μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον εἴωθεν ἀεί τι παρά τινος κομίζεσθαι, ἐνίοτε δὲ καὶ παρὰ πλειόνων, παρ' αὐτοῖς κατ' οἶκον ἠρτυμένη ματτύη, ὃ καλοῦσιν ἐπάικλον. τῶν δὲ κομιζομένων οὐδεὶς οὐθὲν ἀγοράσας εἴωθεν φέρειν· οὔτε γὰρ ἡδονῆς οὐδ' ἀκρασίας γαστρὸς οὕνεκεν κομίζουσιν, ἀλλὰ τῆς αὑτῶν ἀρετῆς ἀπόδειξιν τῆς κατὰ τὴν θήραν ποιούμενοι. πολλοὶ δὲ καὶ ποίμνια αὐτῶν τρέφοντες, ἀφθόνως μεταδιδόασι τῶν ἐκγό-

---

4 κυβιστητήρων v κυβιστήρων CE 5 ἀναγαλλὶς Suda s. v. 19–20 κοπίς· μερίς, δεῖπνον κτλ. Hesych. s. v. κοπίς 20 κρέα Hes 22 <ἃ> o. ἐπάικλα (**b**) & Kaibel 27 ἠρτυμένη ματτύη Cas ἠρτυμένα (-ένην C) ματτύην A ἠρτυμένα <ἢ * ἢ> ματτύη? Kaibel 29 οὐδ' A οὔτ' C οὕνεκεν A ἕνεκα C

νων. ἐστὶ δ' ἡ ματτύη φάτται, χῆνες, τρυγόνες, κίχλαι, κόσσυφοι, λαγῴ, ἄρνες, ἔριφοι. οἱ δὲ μάγειροι σημαίνουσι τοὺς ἀεί τι κομίζοντας εἰς μέσον, ἵνα πάντες εἰδῶσι τὴν τῆς θήρας φιλοπονίαν καὶ τὴν εἰς αὐτοὺς ἐκτένειαν>>.

591. ARISTOKRATES DER SPARTIAT

Vor Pamphilos (s. I[a]–s. I[p])

T

1 (IV 332) PLUTARCH. *Lykurg.* 4, 8: Ἀριστοκράτη τὸν Ἱππάρχου Σπαρτιάτην.

F

ΛΑΚΩΝΙΚΑ $\overline{Α}$–$\overline{Δ}$(?)

1 (1) ATHEN. 3, 23 p. 82 E: καὶ ἐν Λακεδαίμονι δὲ παρατίθεσθαι τοῖς θεοῖς φησι Πάμφιλος ταῦτα· εὔοσμα δὲ εἶναι καὶ ἄβρωτα, καλεῖσθαι δ' Ἑσπερίδων μῆλα· Ἀριστοκράτης γοῦν ἐν $\overline{δ}$ Λακωνικῶν <<ἔτι δὲ μῆλα καὶ <μηλέας> τὰς λεγομένας ἑσπερίδας>>.

***2** (2) PLUTARCH. *Lykurg.* 4: οὕτως ἀπάρας (Lykurgos) πρῶτον μὲν εἰς Κρήτην ἀφίκετο, καὶ τὰς αὐτόθι πολιτείας κατανοήσας . . . τοὺς μὲν . . . παρέλαβε τῶν νόμων ὡς οἴκαδε μετοίσων καὶ χρησόμενος, ἔστι δ' ὧν κατεφρόνησεν. (2) ἕνα δὲ τῶν νομιζομένων ἐκεῖ σοφῶν καὶ πολιτικῶν χάριτι καὶ φιλίαι πείσας ἀπέστειλεν εἰς τὴν Σπάρτην Θάλητα . . . . (4) ἀπὸ δὲ τῆς Κρήτης ὁ Λυκοῦργος ἐπ' Ἀσίαν ἔπλευσε, βουλόμενος, ὡς λέγεται, ... ἀποθεωρῆσαι τὴν διαφορὰν τῶν βίων καὶ τῶν πολιτειῶν. (5) ἐκεῖ δὲ καὶ τοῖς Ὁμήρου ποιήμασιν ἐντυχὼν πρῶτον . . . καὶ κατιδὼν ἐν αὐτοῖς ταῖς πρὸς ἡδονὴν καὶ ἀκρασίαν διατριβαῖς τὸ πολιτικὸν καὶ παιδευτικὸν οὐκ ἐλάττονος ἄξιον σπουδῆς ἀναμεμειγμένον, ἐγράψατο προθύμως καὶ συνήγαγεν, ὡς δεῦρο κομιῶν. (6) ἦν γάρ τις ἤδη δόξα τῶν ἐπῶν ἀμαυρὰ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ἐκέκτηντο δ' οὐ πολλοὶ μέρη τινά, σποράδην τῆς ποιήσεως ὡς ἔτυχε διαφερομένης· γνωρίμην δ' αὐτὴν καὶ μάλιστα πρῶτος ἐποίησε Λυκοῦργος. (7) Αἰγύπτιοι δὲ καὶ πρὸς αὐτοὺς ἀφικέσθαι τὸν Λυκοῦργον οἴονται, καὶ τὴν ἀπὸ τῶν ἄλλων γενῶν τοῦ μαχίμου διάκρισιν μάλιστα θαυμάσαντα μετενεγκεῖν εἰς τὴν Σπάρτην, καὶ χωρίσαντα τοὺς βαναύσους καὶ χειροτέχνας, ἀστεῖον ὡς ἀληθῶς τὸ πολίτευμα καὶ καθαρὸν ἀποδεῖξαι. (8) ταῦτα μὲν οὖν Αἰγυπτίοις ἔνιοι καὶ τῶν Ἑλληνικῶν συγγραφέων μαρτυροῦσιν· ὅτι δὲ καὶ Λιβύην

---

1 ματτύα[η] A ματτύη[α] C 3 εἰδῶσι Kaibel ἴδωσι AC 4 εἰς αὐτὴν C 14 <μηλέας> Mei Ἑσπερίδων Wil 16 τούς (o. τὰ – νομίμων) Rei τὰ o 22–23 ταῖς – διατριβαῖς Rei τῆς – διατριβῆς o τῆι – διατριβῆι Schaefer 32 ἑλληνικῶν Z ἑλλήνων καὶ GL

καὶ Ἰβηρίαν ἐπῆλθεν ὁ Λυκοῦργος, καὶ περὶ τὴν Ἰνδικὴν πλανηθεὶς τοῖς Γυμνοσοφισταῖς ὡμίλησεν, οὐδένα πλὴν Ἀριστοκράτη τὸν Ἱππάρχου Σπαρτιάτην εἰρηκότα γινώσκομεν.

***3** (3) Plutarch. *Lykurg.* 31, 10: Ἀριστοκράτης δ' ὁ Ἱππάρχου φησὶ τοὺς ξένους τοῦ Λυκούργου τελευτήσαντος ἐν Κρήτηι καῦσαι τὸ σῶμα, καὶ διασπεῖραι τὴν τέφραν εἰς τὴν θάλατταν, αὐτοῦ δεηθέντος καὶ φυλαξαμένου, μή ποτ' ἄρα τῶν λειψάνων εἰς Λακεδαίμονα κομισθέντων, ὡς ἐπανήκοντος αὐτοῦ καὶ τῶν ὅρκων λελυμένων, μεταβάλωσι τὴν πολιτείαν.

***4** (4) Plutarch. *Philopoimen* 16, 4: χρόνωι δ' ὕστερον ἐγκαλέσας τι 189/8
τοῖς Λακεδαιμονίοις στρατηγῶν ὁ Φιλοποίμην, τὰς μὲν φυγὰς κατήγαγεν εἰς τὴν πόλιν, ὀγδοήκοντα δὲ Σπαρτιάτας ἀπέκτεινεν, ὡς Πολύβιός φησιν (21, 32c, 3), ὡς δ' Ἀριστοκράτης πεντήκοντα καὶ τριακοσίους. (5) τὰ δὲ τείχη καθεῖλε κτλ.

UNSICHERES

5 (7) Schol. Aristoph. *Nub.* 971: ... οἱ κωμικοί, πολλάκις αὐτοῦ (*scil.* Φρύνιδος) μεμνημένοι, ἐφ' οἷς ἐκαινούργησε, κλάσας τὴν ὠιδὴν παρὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος, ὡς Ἀριστοφάνης φησὶ καὶ Ἀριστοκράτης.

6 (6) Schol. Sophokl. *Trach.* 266: διαφωνεῖται δὲ ὁ τῶν Εὐρυτιδῶν ἀριθμός· Ἡσίοδος (F 110 Rz) μὲν γὰρ δ̅ φησὶν ἐξ Εὐρύτου καὶ Ἀντιόχης παῖδας οὕτως «ἡ δ' ὑποκυσσαμένη καλλίζωνος Στρατονίκη / Εὔρυτον ἐν μεγάροισιν ἐγείνατο φίλτατον υἱόν· / τοῦ δ' υἱεῖς ἐγένοντο Δηίων <τε> Κλυτίος τε / Τοξεύς τ' ἀντίθεος ἠδ' Ἴφιτος ὄζος Ἄρηος· / τοὺς δὲ μεθ' ὁπλοτάτην τέκετο ξανθὴν Ἰόλειαν / Ἀντιόχη κρείουσα παλαιὸν γένος Ναυβολίδαο»· Κρεώφυλος (F 3 Ki) δὲ β̅· Ἀριστοκράτης δὲ γ̅, Τοξέα, Κλυτίον, Δηίονα.

7 (5) Steph. Byz. s. v. Ἀβαντίς· ἡ Εὔβοια, ὡς Ἡσίοδος ἐν Αἰγιμί(ου) β̅ περὶ Ἰοῦς (F 186 Rz) .... ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Ἄβαντος τοῦ Ἀργείου ἢ τοῦ υἱοῦ Ποσειδῶνος καὶ Ἀρεθούσης, ὡς Ἀριστοκράτης.

---

3 σπαρτιάτην LZ στρατιώτην G 8 μεταβάλλωσι L¹ 10 τὰς μὲν φυγάδας K τοὺς μὲν φυγάδας C 16 κατακλάσας Suda s.v. Φρῦνις 17 Ἀριστοκράτης: Ἀριστοκλῆς Wil Ἀριστόξενος Valck [καὶ Ἀ.]? Ddf Φερεκράτης Burgess 19 (und 23) Ἀντιόχη(ς): Ἀντιόπη(ς) Bentley, Rzach 20 ἡ δ' L οὐ δ' R οὗ δ' (*scil.* e Melaneo) De Marco 21 ἐγένοντο R γέ- L Δηίων (Danielsson *I.F.* 14 p. 392) aus ἰδηήων Lᶜ (R?) Διδαίων (vgl. Kretschmer *Gr. Vaseninschr.* 47) Rzach Μολίων (Diodor. 4, 37, 5) Hermann 21 <τε> Tricl 23 παλαιὸν γένος: Πύλωνος (Hygin. *fab.* 14) Bentley παλαιοῦ Hermann 25 δηιόνα L 26 Αἰγιμίου Gronov αἰγιμί ο

592. PAUSANIAS DER LAKONE

Kaiserzeit?

T

1 (IV 467) Suda s. v. Παυσανίας Λάκων· ἱστορικός. Περὶ Ἑλλησπόντου· Λακωνικά· Χρονικά· Περὶ Ἀμφικτυόνων· Περὶ τῶν ἐν Λάκωσιν ἑορτῶν.

593. PHAISTOS

Hellenist. zeit?

ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΚΑ (?)

1 (IV 472) **a**) Schol. Pindar. *Pyth.* 4, 28: Ἄμμωνα Λίβυες τὸν Δία προσαγορεύουσιν, καὶ οὕτω τιμῶσι, καὶ ἔστιν αὐτοῦ μαντεῖον ἐν Λιβύηι· καὶ γὰρ καὶ Φαῖστος ἐν τοῖς Λακεδαιμονικοῖς ἐπιβάλλων φησί· <<Ζεῦ Λιβύης Ἄμμων κερατόφορε κέκλυθι μάντι>>. **b**) — — 9, 90d: ὅτι δοκεῖ ὁ Ζεὺς ἐν Λιβύηι Ἄμμων τιμᾶσθαι, ὥς φησι Φαῖστος ὁ τὰ Μακεδονικὰ συνταξάμενος· <<Ζεῦ — μάντι>>.

594. SCHRIFTSTELLER DES NAMENS DIOSKURIDES

T

1 (II 192) Athen. 1, 18 p. 11 A: Διοσκουρίδης ὁ Ἰσοκράτους μαθητής. S. p. 712, 24. s. IV 2ª

2 Plutarch. *Lykurg.* 11, 9: Διοσκορίδης ὁ συντεταγμένος τὴν Λακωνικὴν πολιτείαν (F 1). um 100ª?

3 Inscr. Cret. Knossos 12 p. 66 Guard. (*Syll.*³ 721): ἔδοξεν Κνωσίων τοῖς κόσμοις καὶ τᾶι πόλι· ἐπειδὴ Διοσκουρίδης Διοσκουρίδου, καθ' ὑοθεσίαν δὲ Ἀσκληπιοδώρου, Ταρσεὺς γραμματικός, διὰ τὰν εὔνοιαν ἂν ἔχει πορτὶ τὰν ἁμὰν πόλιν συνταξάμενος ἐγκώμιον κατὰ τὸν ποιητὰν ὑπὲρ τῶ ἁμῶ ἔθνιος, ἀπήστελκε Μυρῖνον Διονυσίω Ἀμισηνόν, ποιητὰν ἐπῶν καὶ μελῶν, τὸν αὐτοσαυτῶ μαθητάν, διαθησιόμενον τὰ πεπραγματευμένα ὑπ' αὐτῶ ... δεδόχθαι τᾶι πόλι ἐπαινέσαι Διοσκουρίδην κτλ. c. 100ª

F

1. ΚΡΗΤΗΣ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

(T 3)

2. ΛΑΚΩΝΙΚΗ ΠΟΛΙΤΕΙΑ $\bar{A}$ $\bar{B}$ (D. VON TARSOS?)

1 (1) Plutarch. *Lykurg.* 11: bei einer empörung der besitzenden

---

3–4 περὶ Ἑλλησπ.: παρὰ Ἑ. F 4 Λακωνικά—ἑορτῶν om. F λακωνικὰ καὶ χρονικά G 8 Φαῖστος: ἥφαιστος E 9 κερατόφορε BE *Tract. De re metr.* (ed. Koster, Paris 1922 p. 117) -ήφορε GQ**b** 10 Φαῖστος Boeckh φῆστος o 11 Μακεδονικὰ o Λακεδαιμονικά Boeckh (v) συνταξάμενος E -τάξας B συγγραψάμενος DGQ

wird Lykurgos von Alkandros mit dem stock ein auge ausgeschlagen (596 F 19). (8) τοῦ δὲ πάθους ὑπόμνημα Λυκοῦργος ἱδρύσατο τῆς Ἀθηνᾶς ἱερόν, ἣν Ὀπτιλλέτιν προσηγόρευσε· τοὺς γὰρ ὀφθαλμοὺς ὀπτίλλους οἱ τῆιδε Δωριεῖς καλοῦσιν. (9) ἔνιοι μέντοι τὸν Λυκοῦργον, ὧν καὶ Διοσκορίδης ἐστὶν ὁ συντεταγμένος τὴν Λακωνικὴν πολιτείαν, πληγῆναι μέν φασιν, οὐ τυφλωθῆναι δὲ τὸν ὀφθαλμόν, ἀλλὰ καὶ τὸ ἱερὸν τῆι θεῶι τῆς ἀκέσεως χαριστήριον ἱδρύσασθαι. (10) τὸ μέντοι φέρειν βακτηρίαν ἐκκλησιάζοντες οἱ Σπαρτιᾶται μετὰ τὴν συμφορὰν ἐκείνην ἀπέμαθον.

2 (2) ATHEN. 4, 17 p. 140 B: ἀλλὰ μὴν οὐδ' ὀρθαγορίσκοι λέγονται, ὥς φησιν ὁ Πολέμων (IV), οἱ γαλαθηνοὶ χοῖροι, ἀλλ' ὀρθραγορίσκοι, ἐπεὶ πρὸς τὸν ὄρθρον πιπράσκονται, ὡς Περσαῖος ἱστορεῖ ἐν τῆι Λακωνικῆι πολιτείαι (584 F 1) καὶ Διοσκουρίδης ἐν β̄ Πολιτείας καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῶι προτέρωι καὶ οὗτος τῆς Λακώνων πολιτείας (586 F 1).

***3** (–) ATHEN. 4, 18 p. 140 EF: περὶ δὲ τῶν ἐπαίκλων Περσαῖος ἐν τῆι Λακωνικῆι πολιτείαι οὑτωσὶ γράφει (584 F 2) .... τὰ ὅμοια ἱστορεῖ καὶ Διοσκουρίδης.

***4** (3) PLUTARCH. *Ages.* 35, 1: ὀλίγαις δ' ὕστερον ἡμέραις περὶ τὴν Μαντίνειαν (362ª) ἐμαχέσαντο, καὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν ἤδη κρατοῦντα τῶν πρώτων, ἔτι δ' ἐγκείμενον καὶ κατασπεύδοντα τὴν δίωξιν, Ἀντικράτης Λάκων ὑποστὰς ἔπαισε, δόρατι μὲν ὡς Διοσκουρίδης ἱστόρηκε, Λακεδαιμόνιοι δὲ Μαχαιρίωνας ἔτι νῦν τοὺς ἀπογόνους τοῦ Ἀντικράτους καλοῦσιν, ὡς μαχαίραι πατάξαντος. (2) οὕτω γὰρ ἐθαύμασαν καὶ ὑπερηγάπησαν αὐτὸν φόβωι τοῦ Ἐπαμεινώνδου ζῶντος, ὥστε τιμὰς μὲν ἐκείνωι καὶ δωρεὰς ψηφίσασθαι, γένει δ' ἀτέλειαν, ἣν ἔτι καὶ καθ' ἡμᾶς ἔχει Καλλικράτης, εἷς τῶν Ἀντικράτους ἀπογόνων.

3. NOMIMA

5 (4) PHOT. SUDA s. v. σκυτάλη· ἐπιστολὴ Λακωνική. ἦν δὲ ἡ σκυτάλη ξύλον ἐξεσμένον ἐπίμηκες· δύο δὲ παρὰ Λακεδαιμονίοις ὑπῆρχον σκυτάλαι, καὶ τὴν μὲν μίαν κατεῖχον οἱ ἔφοροι τῶν Λακεδαιμονίων, τὴν δὲ ἑτέραν τῶι ἐκπεμπομένωι παρ' αὐτῶν στρατηγῶι παρεῖχον· καὶ ὁπότε ἐβούλοντό τι ἐπιστεῖλαι αὐτῶι, φέροντες ἱμάντα λευκὸν περιεῖλλον τὴν σκυτάλην, καὶ ἐπὶ τοῦ ἱμάντος ἔγραφον, καὶ ἀνελλίττοντες παρεῖχον τὸν ἱμάντα τῶι ἀποφέροντι·

---

3 ὀπτιλλέτιν (*v.l.* -ιλέτην, -ιλέτιν) Plutarch. *Moral.* 227 B (Bechtel *Gr. Dial.* II 378) ὀπτιλέτιν (-ιλλέτην Z) o Ὀφθαλμῖτις Pausan. 3, 18, 2 Ὀπτιλῖτιν Lobeck ὀπτίλλους *Moral.* (*IG* IV 121, 40; 75; 92; 126) ὀπτίλους o 7 ἀσκήσεως Z 15 Περσαῖος Cas περσεὺς A 22 ἀπογόνους: ἀπὸ γένους N 23 ἠγάπησαν καὶ ὑπερεθαύμασαν S 25 τῶι γένει δὲ S 32 περιεῖλλον Phot -είλουν Sud

τοῦτο δὲ ἐποίουν, ἵνα μὴ μανθάνωσιν οἱ ἀποφέροντες τὸ δηλούμενον ἐν αὐτῶι· ὁ δὲ στρατηγὸς δεχόμενος τὸν ἱμάντα, τῆι ἑαυτοῦ σκυτάληι περιείλιττεν, καὶ ἀνεγίνωσκεν οὕτως τὰ γεγραμμένα. λέγεται οὖν καὶ ἡ ἐπιστολὴ σκυτάλη καὶ αὐτὸ τὸ ξύλον, ἀφ' οὗ καὶ ἡ ἐπιστολή. Διοσκουρίδης δὲ ἐν τοῖς Περὶ νομίμων τοὺς δανείζοντας ἐν Σπάρτηι διαιρεῖν σκυτάλην, δύο παρόντων μαρτύρων, καὶ γράφειν τὸ συμβόλαιον ἐν ἑκατέρωι τμήματι, καὶ τὸ μὲν ἑνὶ τῶν μαρτύρων διδόναι, τὸ δὲ δι' ἑαυτοῦ ἔχειν. ἐχρῶντο δ' αὐτῶι καὶ ἄλλοι, ὡς Ἀριστοτέλης (IV) ἐν τῆι Ἰθακησίων πολιτείαι $\overline{\mu\beta}$.

4. ΑΠΟΜΝΗΜΟΝΕΥΜΑΤΑ

6 (6) Diog. Laert. 1, 63: καὶ αὐτόν (*scil.* Σόλωνα) φησι Διοσκουρίδης ἐν τοῖς Ἀπομνημονεύμασιν, ἐπεὶ δακρύοι τὸν παῖδα τελευτήσαντα [[ὃν ἡμεῖς οὐ παρειλήφαμεν]] πρὸς τὸν εἰπόντα 'ἀλλ' οὐδὲν ἀνύτεις', εἰπεῖν 'δι' αὐτὸ δὲ τοῦτο δακρύω, ὅτι οὐδὲν ἀνύτω'.

7 (7) Athen. 11, 116 p. 507 E: Πλάτων . . . ἔφησεν 'ἔσχατον τὸν τῆς δόξης χιτῶνα ἐν τῶι θανάτωι αὐτῶι ἀποδυόμεθα, ἐν διαθήκαις, ἐν ἐκκομιδαῖς, ἐν τάφοις', ὥς φησι Διοσκουρίδης ἐν τοῖς Ἀπομνημονεύμασιν.

5. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΤΩΝ ΗΡΩΩΝ ΚΑΘ ΟΜΗΡΟΝ ΒΙΟΥ

(DIOSKURIDES VON TARSOS?)

***8** (5) Athen. 1, 15–18 p. 8 E–11 B: Περὶ τοῦ τῶν ἡρώων καθ' Ὅμηρον βίου. ὅτι Ὅμηρος ὁρῶν τὴν σωφροσύνην οἰκειοτάτην ἀρετὴν οὖσαν τοῖς νέοις καὶ πρώτην, ἔτι δὲ ἁρμόττουσαν καὶ πάντων τῶν καλῶν χορηγὸν οὖσαν, βουλόμενος ἐμφῦσαι πάλιν αὐτὴν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐφεξῆς, ἵνα τὴν σχολὴν καὶ τὸν ζῆλον ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις ἀναλίσκωσι καὶ ὦσιν εὐεργετικοὶ καὶ κοινωνικοὶ πρὸς ἀλλήλους, εὐτελῆ κατεσκεύασε πᾶσι τὸν βίον καὶ αὐτάρκη, λογιζόμενος τὰς ἐπιθυμίας καὶ τὰς ἡδονὰς ἰσχυροτάτας γίνεσθαι, <καὶ πρώτας ἔτι τε καὶ ἐμφύτους οὔσας τὰς> περὶ ἐδωδὴν καὶ πόσιν, τοὺς δὲ

b) Suda s.v. Ὅμηρος (O 251 p. 526 Adl): ὅτι Διοσκορίδης ἐν τοῖς παρ' Ὁμήρωι νόμοις φησίν, ὡς ὁ ποιητὴς ὁρῶν — ἐγκρατεῖς.

2 περιείλιττεν Phot -έλιττε Sud 3 ἀνεγίνωσκεν Phot Sud G ἐγίνωσκεν Sud A 4 ἀφ' οὗ Phot Sud (A) ἐν ὧι G (γρ.) ἐφ' οὗ M διοσκουρίδης Phot Sud (G) -ορίδης Sud (A) 8 ἄλλοι ὧν Phot ἀλλοίως ὡς Sud 9 $\overline{\mu\beta}$ Phot Sud μαρτυρεῖ Sud G μνημονεύει Mue 16 δόξης: φιλοδοξίας Kaibel 20[a] ff. [[ ]] zusätze des Ath 21[b] διοσκουρίδης GW 22[b] νόμοις: νομίμοις? 24[a] πάντων om. Sud 27[a] ἐν om. C 28–29[a] κοινωνικοὶ Küster κοινοὶ (κοινωνοὶ G) Ath Sud 32–33[a] < > aus Sud 33[a] οὔσας τὰς: οὔσας AGMW εἶναι V τὰς Kaibel

διαμε<με>νηκότας ἐν εὐτελείαι εὐτάκτους καὶ περὶ τὸν ἄλλον βίον γίνεσθαι ἐγκρατεῖς. ἁπλῆν οὖν ἀποδέδωκε τὴν δίαιταν πᾶσι καὶ τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσιν ἰδιώταις, νέοις πρεσβύταις, ὀπτὰ παρατιθεὶς πᾶσι κρέα, καὶ ταῦτα ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βόεια ἔν τε ἑορταῖς καὶ γάμοις καὶ ἄλληι συνόδωι· καὶ οὐ θρῖα καὶ κανδύλην καὶ ἄμητας μελίπηκτά τε τοῖς βασιλεῦσιν ἐξαίρετα παρτίθησιν Ὅμηρος, ἀλλ' ἀφ' ὧν εὖ ἕξειν ἔμελλον τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχήν. Αἴαντα <γ>οῦν μετὰ τὴν μονομαχίαν νώτοισι βοῶν γέραιρεν ὁ Ἀγαμέμνων (Η 321), καὶ Νέστορι (γ 33) δ' ἤδη ὄντι γεραιῶι καὶ Φοίνικι (Ι 215) δὲ κρέας ὀπτὸν δίδωσι, καὶ Ἀλκίνωι δὲ τῶι τὸν τρυφερὸν ἡιρημένωι βίον, ἀφιστῶν ἡμᾶς τῶν ἀτακτῶν ἐπιθυμιῶν· καὶ Μενέλαος (δ 65/6) δὲ τοὺς τῶν παίδων γάμους ποιῶν, Τηλεμάχωι νῶτα βοὸς παρέθηκεν, <<τά ῥά οἱ γέρα πάρθεσαν αὐτῶι>>· καὶ Νέστωρ δὲ βόας θύει Ποσειδῶνι παρὰ τῆι θαλάσσηι διὰ τῶν φιλτάτων καὶ οἰκειοτάτων τέκνων, βασιλεὺς ὢν καὶ πολλοὺς ἔχων ὑπηκόους· ὁσιωτέρα γὰρ αὕτη ἡ θυσία θεοῖς καὶ προσφιλεστέρα ἡ διὰ τῶν οἰκείων καὶ εὐνουστάτων ἀνδρῶν. καὶ τοὺς μνηστῆρας δὲ ὑβριστὰς ὄντας καὶ πρὸς ἡδονὰς ἀνειμένους οὔτε ἰχθῦς ἐσθίοντας ποιεῖ οὔτε ὄρνιθας οὔτε μελίπηκτα, περιελὼν παντὶ σθένει τὰς μαγειρικὰς μαγγανείας. [[καὶ τά, ὡς ὁ Μένανδρός φησιν ὑποβινητιῶντα βρώματα καὶ τὸ παρὰ πολλοῖς λασταυροκάκαβον καλούμενον βρῶμα, ὥς φησι Χρύσιππος <ἐν τῶι Περὶ καλοῦ καὶ ἡδονῆς>, οὗ ἡ κατασκευὴ περιεργοτέρα]].

ἐφ' ὧι καὶ ἁπλῆν ἀποδέδωκε τὴν δίαιταν πᾶσι καὶ τὴν αὐτὴν ὁμοίως βασιλεῦσί τε καὶ ἰδιώταις, λέγων <<παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν, σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα>> (η 174/5), <<δαιτρὸς δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκεν ἀείρας>> (α 141), καὶ τούτων ὀπτῶν καὶ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ βοείων. παρὰ δὲ ταῦτα οὔτε ἐν ἑορταῖς οὔτε ἐν γάμοις οὔτε ἐν ἄλληι συνόδωι παρατίθησιν οὐδέν, καίτοι πολλάκις τὸν Ἀγαμέμνονα ποιήσας δειπνίζοντα τοὺς ἀρίστους. Μενέλαός τε [τῆς Ἑρμιόνης] γάμους ποιεῖται καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τῆς θυγατρός, καὶ τοῦ Τηλεμάχου πρὸς αὐτὸν παραγενομένου, <<νῶτα βοὸς † παρέθηκεν ἀείρας † ὄπτ' ἐν χερσὶν ἑλών, τά ῥά οἱ γέρα παρέθεσαν αὐτῶι>>. οὐ γὰρ θρῖα καὶ κάνδυλον καὶ ἄμητας μελίπηκτά τε τοῖς βασιλεῦσιν ἐξαίρετα παρατίθησιν Ὅμηρος, ἀλλὰ ἀφ' ὧν εὖ ἕξειν ἔμελλον τὸ σῶμα καὶ τὴν ψυχήν. καὶ Αἴαντα μετὰ τὴν μονομαχίαν νώτοισι <βοῶν> γέραιρεν ὁ Ἀγαμέμνων, καὶ τῶι Νέστορι γεραιῶι ὄντι κρέας ὀπτὸν βοὸς δίδωσι καὶ Ἀλκίνωι δὲ τρυφερὸν ἡιρημένωι βίον, σπουδάζων ἡμᾶς ἀποστῆσαι τῶν ἀτάκτων ἐπιθυμιῶν· καὶ Νέστορα δὲ ποιεῖ παρὰ τῆι θαλάσσηι τῶι Ποσειδῶνι κεχαρισμένην τινὰ θυσίαν ἐπιτελοῦντα καὶ πολλοὺς ἔχοντα <ὑπηκόους> τάδε παρακελευόμενον (γ 421) <<ἀλλ' ἄγ', ὁ μὲν πεδίονδ' ἐπὶ βοῦν ἴτω>> καὶ τὰ ἑξῆς. καὶ Ἀλκίνους δὲ τοὺς τρυφερωτάτους ἑστιῶν Φαίακας καὶ τὸν Ὀδυσσέα ξενίζων, ἐπιδεικνύμενος αὐτῶι τὴν τοῦ κήπου κατασκευήν, καὶ τῆς οἰκίας καὶ τὸν αὐτοῦ βίον, τοιαύτας παρατίθεται τραπέζας. καὶ τοὺς μνηστῆρας ὑβριστὰς ὄντας καὶ πρὸς ἡδονὰς ἀνειμένους, οὔτε ἰχθύας ἐσθίοντας

2a ἐγκρατεῖς γε καὶ μεγαθύμους Sud (W) 8a κανδύλην: κάνδυλον (**b**) Kaibel 10b ἑορτῆι A 12a γοῦν Ddf οὖν Ath [βοῶν] (**b**) Kaibel 12b πολλάκις om. Sud Δ 355 13–14b τῆς Ἑρμιόνης AM τοὺς Ἑ. GV del. Jac 16b βοὸς παρὰ πίονα θῆκεν Hom 16–17a ἡιρημένωι **E**b -νον Ath (C) 18b πάρθεσαν Hom 19a ποιούμενος (**b**) Kaibel 21a βόα? Jac 'Ath. et Neptuni et Minervae sacra memoravit' Kaibel 23b < > aus **a** <βοὸς>–[βοός v. 24] Bernhardy 24a ὁσιωτάτη E 27a ἢ τοὺς E 33b ἑστιῶν–Ὀδυσσέα hinter κατασκευὴν (v. 35) AV (wo καὶ τὸν Ὀδ. fehlt) 34b αὐτοῖς V 34–35a < > Suda s.v. λασταυροκάκκαβον

ποιεῖ οὔτε ὄρνιθας οὔτε μελίπηκτα, περιελὼν παντὶ σθένει τὰς μαγειρικὰς μαγγανείας.

(16) Πρίαμος δὲ παρὰ τῶι ποιητῆι (Ω 262) καὶ ὀνειδίζει τοῖς υἱοῖς ἀναλίσκουσι τὰ μὴ νενομισμένα <<ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων ἐπιδήμιοι ἁρπακτῆρες>>. [[Φιλόχορος (328 F 169) δὲ ἱστορεῖ, καὶ κεκωλῦσθαι Ἀθήνησιν ἀπέκτου ἀρνὸς μηδένα γεύεσθαι, ἐπιλιπούσης ποτὲ τῆς τῶν ζώιων τούτων γενέσεως]].

Ἑλλήσποντον δὲ Ὅμηρος (I 360) ἰχθυόεντα προσαγορεύων, καὶ τοὺς Φαίακας πλωτικωτάτους ποιῶν, καὶ ἐν τῆι Ἰθάκηι εἰδὼς λιμένας πλείους καὶ νήσους προσεχεῖς πολλάς, ἐν αἷς ἰχθύων ἐγίνετο πλῆθος καὶ ἀγρίων ὀρνίθων, καὶ εἰς εὐδαιμονίαν δὲ καταριθμῶν τὸ τὴν θάλασσαν ἰχθῦς παρέχειν, ὅμως τούτων οὐδὲν οὐδένα ποιεῖ προσφερόμενον. καὶ μὴν οὐδ' ὀπώραν παρατίθησί τινι, καίπερ οὖσαν πολλήν, καὶ ἥδιστα ταύτης μνημονεύων, καὶ πάντα χρόνον παρασκευάζων ἀθάνατον· <<ὄγχνη>> γάρ φησιν (η 120) <<ἐπ' ὄγχνηι>> καὶ τὰ ἑξῆς. ἀλλὰ μὴν οὐδὲ στεφανουμένους οὐδὲ μυρουμένους ποιεῖ ὥσπερ οὐδὲ θυμιῶντας, ἀλλὰ πάντων τούτων ἀπολυομένους τοὺς ἀνθρώπους εἰς ἐλευθερίαν καὶ αὐτάρκειαν ἐξαιρεῖται † τοὺς πρώτους. καὶ θεοῖς δὲ ἁπλῆν ἀποδίδωσι δίαιταν νέκταρ καὶ ἀμβροσίαν· καὶ τοὺς ἀνθρώπους δὲ ποιεῖ τιμῶντας αὐτοὺς ἀπὸ τῆς διαίτης, ἀφελὼν λιβανωτὸν καὶ σμύρναν καὶ στεφάνους καὶ τὴν περὶ ταῦτα τρυφήν. καὶ τῆς ἁπλῆς δὲ ταύτης διαίτης οὐκ ἀπλήστως ἀπολαύοντας παρίστησιν, ἀλλ' ὡς οἱ κράτιστοι τῶν ἰατρῶν ἀφαιρεῖ τὰς πλησμονάς· <<αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο>> (α 150 ö.)· καὶ τὴν ἐπιθυμίαν πληρώσαντες, οἱ μὲν ἐξώρμων ἐπὶ μελέτην ἀθλητικήν, δίσκοισι τερπόμενοι καὶ αἰγανέαις (δ 626), τῆι παιδιᾶι τὰ πρὸς σπουδὴν ἐκμελετῶντες, οἱ δὲ κιθαρωιδῶν ἠκροῶντο τὰς ἡρωικὰς πράξεις ἐν μέλει καὶ ῥυθμῶι ποιούντων.

(17) διὸ οὐδὲν θαυμαστὸν τοὺς οὕτω τεθραμμένους ἀφλεγμάντους εἶναι τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχάς. ἐνδεικνύμενος οὖν καὶ τὴν εὐταξίαν ὡς ὑγιεινόν ἐστι καὶ εὔχρηστον καὶ κοινόν, τὸν σοφώτατον Νέστορα πεποίηκε (Λ 618 ff.) Μαχάονι τῶι ἰατρῶι τετρωμένωι τὸν δεξιὸν ὦμον προσφέροντα οἶνον, ταῖς φλεγμοναῖς ἐναντιώτατον ὄντα· καὶ τοῦτον Πράμνειον, ὃν ἴδμεν παχὺν καὶ πολύτροφον – οὐ διψήσεως ἄκος, ἀλλ' ἐμφορήσεως ἕνεκα· πεπωκότι γοῦν παρακελεύεται συνεχῶς τοῦτο ποιεῖν· <<σὺ μέν>> φησι (Ξ 5) << <πῖνε> καθήμενος>> – καὶ ἐπιξύοντα τυρὸν αἴγειον, ἐπὶ δὲ κρόμυον ποτοῦ ὄψον, ἵνα πλεῖον πίνηι, καίτοι ἀλλαχοῦ (Z 204/5) λέγων, τὸν οἶνον ἐκλύειν τὴν ἰσχὺν καὶ ἀπογυοῦν. περὶ δὲ τοῦ Ἕκτορος· Ἑκάβη (Z 254 ff.) οἰομένη μενεῖν αὐτὸν τὸ καταλειπόμενον τῆς ἡμέρας, παρακαλεῖ πιεῖν σπείσαντα, προτρεπομένη εἰς θυμηδίαν, ὁ δὲ ὑπερτίθεται πρὸς πρᾶξιν ἐξιών. καὶ ἡ μὲν ἀπερισπάστως ἐπαινεῖ τὸν οἶνον, ὁ δὲ μετὰ ἄσθματος ἥκων ἀπωθεῖται· καὶ ἡ μὲν ἀξιοῖ σπείσαντα πιεῖν, ὁ δὲ καθῃμαγμένος ἀσεβὲς ἡγεῖται. οἶδε δὲ ὁ Ὅμηρος καὶ τὸ ὠφέλιμον καὶ τὸ σύμμετρον τοῦ οἴνου, <ἐν> οἷς τὸν χανδὸν ἕλκοντα αὐτὸν βλάπτεσθαι [ἐν Ὀδυσσείαι] φησί (φ 293/4). καὶ κράσεων δὲ γένη διάφορα ἐπίσταται· οὐκ ἂν γὰρ Ἀχιλλεὺς τὸ ζωρότερον κεραίρειν διέστειλε (I 203), μὴ οὔσης τινὸς καθημερινῆς κράσεως. ἴσως οὖν οὐκ ἐγίνωσκεν αὐτὸν

5 ἐπιλιπούσης Eust -λει- CE 14 ἐξαίρει καὶ τοὺς Madvig 'latet aliud' Kaibel 14–15 [τοὺς πρώτους]? Wachsmuth 18 ἀφαιρεῖ E(?) -οῦσι C 28 πῖνε καθήμενος Hom καθησόμενος Ath 29 ποτοῦ (auch 1, 45): ποτῶι Hom 30 ἀπογυιοῦν v ἀπ. <μένεος> (Hom)? 30–34 'haec contracta' Kaibel; cf. Schol. AB *Il.* Z 261; 265; Ἕκτορος· (überschrift des epitomators) Jac 31 μενεῖν Ddf μένειν Ath 34 ἡγεῖται Kaibel -το Ath 35 < > Kaibel ἕλκοντα: ἑλόντα (ἕληι Hom) Brunk

[] om. E 37 διέστειλε (διαστείλαντα Eust. p. 1398, 1) Ddf διέστε C διέστε (with τ above) E κράσεως E Eust κολάσεως C

εὐδιαφόρητον ἄνευ στερεμνίου σιτίου μίγματος, ὃ τοῖς ἰατροῖς διὰ τὴν τέχνην ἐστὶ δῆλον· τοῖς γοῦν καρδιακοῖς μετὰ οἴνου σιτῶδες ἀναμίσγουσί τι πρὸς κατοχὴν τῆς δυνάμεως. ἀλλ' ἐκεῖνος τῶι μὲν Μαχάονι μετ' ἀλφίτου καὶ τυροῦ δέδωκε τὸν οἶνον, τὸν δ' Ὀδυσσέα (T 167) ποιεῖ συνάπτοντα τὴν ἀπὸ τῶν σιτίων καὶ οἴνου ὠφέλειαν <<ὃς δέ κ' ἀνὴρ οἴνοιο κορεσσάμενος καὶ ἐδωδῆς>>, τῶι δὲ κωθωνιζομένωι δίδωσι τὸν ἡδύποτον, οὕτω καλέσας αὐτόν (β 340) <<ἐν δὲ πίθοι οἴνοιο παλαιοῦ ἡδυπότοιο>>.

(18) ποιεῖ δὲ Ὅμηρος καὶ τὰς κόρας καὶ τὰς γυναῖκας λουούσας τοὺς ξένους, ὡς οὔτε φλεγμονὴν οὔτε ἀκρασίαν τῶν εὖ βεβιωκότων καὶ σωφρόνως ἁπτομένας. ἀρχαῖον δὲ τοῦτο ἔθος· λούουσι γοῦν καὶ αἱ Κωκάλου θυγατέρες, ὡς νενομισμένον, τὸν Μίνω παραγενόμενον εἰς Σικελίαν.

τῆς μέθης δὲ κατατρέχων ὁ ποιητὴς τὸν τηλικοῦτον Κύκλωπα ὑπὸ μικροῦ σώματος διὰ ταύτην ἀπολλύμενον παρίστησι (ι 345 ff), καὶ Εὐρυτίωνα τὸν Κένταυρον (φ 295)· τοὺς δὲ παρὰ Κίρκηι λέοντας ποιεῖ (κ 203 ff.) καὶ λύκους ταῖς ἡδοναῖς ἐπακολουθήσαντας, τὸν δὲ Ὀδυσσέα σώιζει τῶι Ἑρμοῦ λόγωι πεισθέντα (διὸ καὶ ἀπαθὴς γίνεται), Ἐλπήνορα δὲ πάροινον ὄντα καὶ τρυφερὸν κατακρημνίζει (κ 552 ff.). καὶ Ἀντίνοος δ' ὁ λέγων πρὸς Ὀδυσσέα <<οἶνός σε τρώει μελιηδής>> (φ 293), αὐτὸς οὐκ ἀπείχετο τοῦ πώματος· διὸ καὶ τρωθεὶς ἀπώλετο, ἔτι κρατῶν τὸ ποτήριον (χ 8 ff.). ποιεῖ δὲ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐν τῶι ἀπόπλωι μεθύοντας, διὸ καὶ στασιάζοντας, ὅθεν καὶ ἀπόλλυνται (γ 130 ff.). ἱστορεῖ δὲ καὶ τὸν δεινότατον Αἰνείαν τῶν Τρώων ἐν τῶι βουλεύεσθαι διὰ τὴν ἐν τῆι μέθηι παρρησίαν καὶ τὰς ἀπειλάς, ἃς Τρωσὶν ὑπέσχετο <<οἰνοποτάζων>> ὑπομείναντα τὴν Ἀχιλλέως ὁρμὴν καὶ μικροῦ παραπολλύμενον (Υ 75 ff.). καὶ Ἀγαμέμνων δὲ λέγει που (I 119; T 137) περὶ αὐτοῦ <<ἀλλ' ἐπεὶ ἀασάμην φρεσὶ λευγαλέηισι πιθήσας / ἢ οἴνωι μεθύων, ἤ μ' ἔβλαψαν θεοὶ αὐτοί>>, εἰς τὴν αὐτὴν τιθεὶς πλάστιγγα τὴν μέθην τῆι μανίαι – οὕτω δὲ τὰ ἔπη ταῦτα προσηνέγκατο Διοσκουρίδης ὁ Ἰσοκράτους μαθητής (T 1). καὶ ὁ Ἀχιλλεὺς δ' ὀνειδίζων τῶι Ἀγαμέμνονί φησιν (A 225) <<οἰνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων>>. [[ταῦτ' εἶπε τὸ Θετταλὸν σόφισμα ἤτοι ὁ ἐκ Θετταλίας σοφιστής· παίζει δ' ἴσως πρὸς τὴν παροιμίαν ὁ Ἀθήναιος]].

6. DER EPIGRAMMATIKER DIOSKURIDES

9 (–) ANTH. PAL. 7, 229: Τᾶι Πιτάναι Θρασύβουλος ἐπ' ἀσπίδος ἤλυθεν ἄπνους, / ἑπτὰ πρὸς Ἀργείων τραύματα δεξάμενος, / δεικνὺς ἀντία πάντα· τὸν αἱματόεντα δ' ὁ πρέσβυς / παῖδ' ἐπὶ πυρκαιὴν Τύννιχος εἶπε τιθείς· / 'δειλοὶ κλαιέσθωσαν, ἐγὼ δέ σε, τέκνον, ἄδακρυς / θάψω, τὸν καὶ ἐμὸν καὶ Λακεδαιμόνιον'.

10 (–) ANTH. PAL. 7, 430: Τίς τὰ νεοσκύλευτα ποτὶ δρυὶ τᾶιδε καθᾶψεν / ἔντεα; τῶ πέλτα Δωρὶς ἀναγράφεται; / πλάθει γὰρ Θυρεᾶτις ὑφ' αἵματος ἅδε λοχιτᾶν, / χἄμες ἀπ' Ἀργείων τοὶ δύο λειπόμεθα. / πάντα νέκυν μάστευε δεδουπότα, μή τις ἔτ' ἔμπνους / λειπόμενος Σπάρται κῦδος ἔλαμψε νόθον. / ἴσχε βάσιν· νίκα γὰρ ἐπ' ἀσπίδος ὧδε Λακώνων / φωνεῖται θρόμβοις αἵματος Ὀθρυάδα, / χὠ τόδε μοχθήσας σπαίρει πέλας. ἆ πρόπατορ Ζεῦ, / στύξον ἀνικάτω σύμβολα φυλόπιδος.

11 (–) ANTH. PAL. 7, 434: Εἷς δηίων πέμψασα λόχους Δημαινέτη ὀκτὼ / παῖδας,

---

4 σιτίων E σίτων C οἴνου Kaibel οἴνων Ath οἴνοιο: οἴνοις C 11 κατατρέχων Mus κατὰ τροχάησιν C ('et mendo notato') E 15 δ' ὁ λέγων Kaibel δὲ λέγων C δὲ λέγει E 19 [Αἰνείαν] ο. βουλεύεσθαι Αἰνείαν Kaibel 22 ἀασάμην Hom ἀκομειά E ἀκοκὴν C 22–23 ἢ – αὐτοί om. Hom 23 καὶ τὰ ἔπη C 25–27 vom epitomator; 'significatur Myrtilus, cf. 7, 80 p. 308 B' Kaibel 29 τὰν Πιτάναν Plutarch. *Apophth. Lac.* 51 p. 235 A 31 θεὶς ἐπὶ π. T. εἶ. τάδε Plut

ὑπὸ στήληι πάντας ἔθαπτε μιᾶι. / δάκρυα δ' οὐκ ἔρρηξ' ἐπὶ πένθεσιν, ἀλλὰ τόδ' εἶπεν / μοῦνον 'ἰὼ Σπάρτα, σοὶ τέκνα ταῦτ' ἔτεκον'.

7. UNBESTIMMBARES

12 (8) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 740/1a: ὅτι δὲ ἠκολούθησαν τῆι 'Αμφίονος λύραι οἱ λίθοι αὐτόματοι ἱστορεῖ καὶ 'Αρμενίδας ἐν ᾱ (378 F 2). τὴν δὲ λύραν δοθῆναι 'Αμφίονι ὑπὸ Μουσῶν φησί, Διοσκουρίδης δὲ ὑπὸ 'Απόλλωνος· καὶ Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι ῑ (3 F 41) ἱστορεῖ ὑπὸ Μουσῶν.

B) *ANTIQUARISCHE LITERATUR*

—. HELLANIKOS VON LESBOS ca. 440/00

KAPNEONIKAI

4 F 85/6.

—. POLEMON VON ILION c. 200/180

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ ΠΟΛΕΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ ΑΝΑΘΗΜΑΤΩΝ. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΠΑΡΑ ΞΕΝΟΦΩΝΤΙ ΚΑΝΑΘΡΟΥ

IV.

595. SOSIBIOS DER LAKONE c. 250–150ª

T

1 (II 625) SUDA s. v. Σωσίβιος· Λάκων, γραμματικός [[τῶν ἐπιλυτικῶν καλουμένων]]. Περὶ τῶν μιμηλῶν ἐν Λακωνικῆι ἱστορουμένων παλαιῶν (ἐν τούτοις δὲ ἱστορεῖ καὶ τοῦτο, ὅτι εἶδός τι κωμωιδίας ἐστὶ καλούμενον δικηλιστῶν καὶ μιμηλῶν)· καὶ ἄλλα.

2 PLUTARCH. *De Is.* 28 p. 361 F: Πτολεμαῖος δ' ὁ Σωτὴρ ὄναρ εἶδε τὸν ἐν Σινώπηι τοῦ Πλούτωνος κολοσσόν, οὐκ ἐπιστάμενος οὐδ' ἑωρακὼς πρότερον, οἷος <ἦν> τὴν μορφήν, κελεύοντα κομίσαι τὴν ταχίστην αὐτὸν εἰς 'Αλεξάνδρειαν. ἀγνοοῦντι δ' αὐτῶι καὶ ἀποροῦντι, ποῦ καθίδρυται, καὶ διηγουμένωι τοῖς φίλοις τὴν ὄψιν, εὑρέθη πολυπλανὴς ἄνθρωπος ὄνομα Σωσίβιος, ἐν Σινώπηι φάμενος ἑωρακέναι τοιοῦτον κολοσσόν, οἷον ὁ βασιλεὺς ἰδεῖν ἔδοξεν. ἔπεμψεν οὖν Σωτέλη καὶ Διονύσιον κτλ.

3 ATHEN. 4, 25 p. 144 E: Θεόφραστος δ' ἐν τῶι Πρὸς Κάσανδρον περὶ βασιλείας — εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα· πολλοὶ γὰρ αὐτό φασιν εἶναι Σωσιβίου, εἰς ὃν Καλλίμαχος ὁ ποιητὴς

---

5 'Αρμενίδας Fiorillo 'Αντιμ- o 6 ῑ: η̄? Jac 18–19 [[τῶν ἐπ. καλ.]] zusatz aus Athenaios (T 4); τῶν Λυτικῶν ἐπικαλουμένων? 19–21 ἐν – μιμηλῶν hinter καλουμένων Sud; transp. Bernhardy καλουμένων· <ἔγραψε Λακωνικά (o.ä.) >· ἐν τούτοις Küster 19 καὶ περὶ G παλαιῶν: παιδιῶν Bernhardy παλαιῶν <παιδιῶν>? Mue vgl. F 7 20 τι: τῆς G 20–21 δεικελιστῶν GMᶜ 21 ἄλλα πολλὰ G ἄλλων A 22 ὄναρ εἶδε Baxter ἀνεῖλε o 23 <ἦν> Meziriac οἷος ἦν μορφήν? 27 Διονύσιον *Moral.* 984 A διόνυσον o

ἐπίνικον ἐλεγειακὸν ἐποίησεν – τοὺς Περσῶν φησὶ βασιλεῖς ὑπὸ τρυφῆς προκηρύττειν τοῖς ἐφευρίσκουσί τινα καινὴν ἡδονὴν ἀργυρίου πλῆθος.

4 Athen. 11, 55 p. 493 EF: ὁ θαυμάσιος λυτικὸς Σωσίβιος, ὃν οὐκ ἀχαρίτως διέπαιξε . . . . Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος βασιλεὺς κτλ. (F 26).

F

1. ΧΡΟΝΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ

(F 15?)

***1** (1) Censorin. *D. d. nat.* 21, 3: (von Trojas fall bis ol. 1) *Sosibius* 1172/1
scripsit esse CCCXCV, *Eratosthenes* (241 F 1) *autem septem et quadringentos* (1184/3), *Timaeus* (566 F 125) *CCCCXVII* (1194/3), *Eretes* (242) *DXIIII* (1291/0), *et praeterea multi diverse.*

2 (2) Clem. Al. *Strom.* 1, 117, 10: Σωσίβιος δὲ ὁ Λάκων ἐν Χρόνων c. 866
ἀναγραφῆι κατὰ τὸ ὄγδοον ἔτος τῆς Χαρίλλου τοῦ Πολυδέκτου βασιλείας Ὅμηρον φέρει. βασιλεύει μὲν οὖν Χάριλλος ἔτη ἑξήκοντα τέσσαρα, μεθ' ὃν υἱὸς Νίκανδρος ἔτη τριάκοντα ἐννέα· τούτου κατὰ τὸ τριακοστὸν τέταρτον ἔτος τεθῆναί φησι τὴν πρώτην ὀλυμπιάδα, ὡς εἶναι ἐνενήκοντά που ἐτῶν πρὸ τῆς τῶν Ὀλυμπίων θέσεως Ὅμηρον.

3 (3) Athen. 14, 37 p. 635 EF: τὰ Κάρνεια πρῶτος πάντων Τέρπαν- 676/3
δρος νικᾶι, ὡς Ἑλλάνικος ἱστορεῖ ἐν . . . Καρνεονίκαις (4 F 85) . . . ἐγένετο δὲ ἡ θέσις τῶν Καρνείων κατὰ τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν ὀλυμπιάδα, ὡς Σωσίβιός φησιν ἐν τῶι Περὶ χρόνων. Ἱερώνυμος δ' ἐν τῶι Περὶ κιθαρωιδῶν (IV) . . . κατὰ Λυκοῦργον τὸν νομοθέτην τὸν Τέρπανδρόν φησι γενέσθαι, ὃς ὑπὸ πάντων συμφώνως ἱστορεῖται μετὰ Ἰφίτου τοῦ Ἠλείου τὴν πρώτην ἀριθμηθεῖσαν τῶν Ὀλυμπίων θέσιν διαθεῖναι.

2. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ ΘΥΣΙΩΝ Ā–?

(F 10; 14; 16/7; 19? 21? 22? 25)

4 (4) Athen. 15, 15 p. 674 AB: καὶ γὰρ καὶ Λακεδαιμόνιοι καλάμωι στεφανοῦνται ἐν τῆι τῶν Προμαχείων ἑορτῆι, ὥς φησι Σωσίβιος ἐν τοῖς Περὶ τῶν ἐν Λακεδαίμονι θυσιῶν, γράφων οὕτως· «ἐν ταύτηι συμβαίνει τοὺς μὲν ἀπὸ τῆς χώρας καλάμοις στεφανοῦσθαι ἢ στλεγγίδι, τοὺς δ' ἐκ τῆς ἀγωγῆς παῖδας ἀστεφανώτους ἀκολουθεῖν».

5 (5) Athen. 15, 22 p. 678 BC: Θυρεατικοί· οὕτω καλοῦνταί τινες στέφανοι παρὰ Λακεδαιμονίοις, ὥς φησι Σωσίβιος ἐν τοῖς Περὶ θυσιῶν, ψιλίνους αὐτοὺς φάσκων νῦν ὀνομάζεσθαι, ὄντας ἐκ φοινίκων. φέρειν δ' αὐτοὺς ὑπόμνημα τῆς ἐν Θυρέαι γενομένης νίκης τοὺς προστάτας τῶν ἀγομένων χορῶν ἐν τῆι ἑορτῆι ταύτηι, [[ὅτε καὶ τὰς Γυμνοπαιδιὰς ἐπιτελοῦσιν]]. χοροὶ δ' εἰσὶν

---

10 *Eretes*: *Crates* Jahn *Aretes* Hultsch 35 θυρεᾶι A 36 [[ ]] s. Komm.

τὸ μὲν † πρόσω παίδων, τὸ δ' ἐξ ἀρίστου† ἀνδρῶν, γυμνῶν ὀρχουμένων καὶ ἀιδόντων Θαλητᾶ καὶ Ἀλκμᾶνος ἄισματα καὶ τοὺς Διονυσοδότου τοῦ Λάκωνος παιᾶνας.

3. ΠΕΡΙ ΑΛΚΜΑΝΟΣ Α̅–Γ̅(?)

(F 11–12; 13; 18? 20; 21? 23; 24)

6 (19) **a**) ATHEN. 14, 54 p. 646 A: κριβάνας πλακοῦντάς τινας ὀνομαστικῶς Ἀπολλόδωρος (244 F 255) παρ' Ἀλκμᾶνι. ὁμοίως καὶ Σωσίβιος ἐν γ̅ Περὶ Ἀλκμᾶνος τῶι σχήματι μαστοειδεῖς εἶναι φάσκων αὐτούς, χρῆσθαι δ' αὐτοῖς Λάκωνας πρὸς τὰς τῶν γυναικῶν ἑστιάσεις, περιφέρειν τ' αὐτούς, ὅταν μέλλωσιν ἄιδειν τὸ παρεσκευασμένον ἐγκώμιον τῆς Παρθένου αἱ ἐν τῶι χορῶι ἀκόλουθοι. **b**) – 3, 82 p. 114 F–115 A: λέγει δ' οὕτως ὁ Ἀλκμάν (F 63 Diehl) <<θριδακίσκας τε καὶ κριβανωτώς>>. Σωσίβιος δ' ἐν γ̅ Περὶ Ἀλκμᾶνος κρίβανά φησι λέγεσθαι πλακοῦντάς τινας τῶι σχήματι μαστοειδεῖς. ὑγίεια δὲ καλεῖται ἡ διδομένη ἐν ταῖς θυσίαις μᾶζα, ἵνα ἀπογεύσωνται.

4. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΜΙΜΗΛΩΝ(?) ΕΝ ΛΑΚΩΝΙΚΗΙ

(T 1)

***7** (9–10) ATHEN. 14, 15 p. 621 D–F: παρὰ δὲ Λακεδαιμονίοις κωμικῆς παιδιᾶς ἦν τις τρόπος παλαιός, ὥς φησι Σωσίβιος, οὐκ ἄγαν σπουδαῖος, ἅτε δὴ κἀν τούτοις τὸ λιτὸν τῆς Σπάρτης μεταδιωκούσης. ἐμιμεῖτο γάρ τις ἐν εὐτελεῖ τῆι λέξει κλέπτοντάς τινας ὀπώραν ἢ ξενικὸν ἰατρὸν τοιαυτὶ λέγοντα, ὡς Ἄλεξις ἐν Μανδραγοριζομένηι (II 348, 142 K) διὰ τούτων παρίστησιν . . . ἐκαλοῦντο δ' οἱ μετιόντες τὴν τοιαύτην παιδιὰν παρὰ τοῖς Λάκωσι δικηλισταί, ὡς ἄν τις σκευοποιοὺς εἴπηι καὶ μιμητάς. τοῦ δὲ εἴδους τῶν δικηλιστῶν πολλαὶ κατὰ τόπους εἰσὶ προσηγορίαι· Σικυώνιοι μὲν γὰρ φαλλοφόρους αὐτοὺς καλοῦσιν, ἄλλοι δ' αὐτοκαβδάλους, οἱ δὲ φλύακας, ὡς Ἰταλοί, σοφιστὰς δὲ οἱ πολλοί, Θηβαῖοι δὲ καὶ τὰ πολλὰ ἰδίως ὀνομάζειν εἰωθότες ἐθελοντάς.

5. ΠΕΡΙ <ΤΩΝ ΕΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙ> ΕΘΩΝ

8 (–) ZENOB. *Prov.* 1, 82: Ἀμὲς ποτ' ἦμες· Λακωνική ἐστιν αὕτη,

---

1 ὁ μὲν πρόσω παίδων, ὁ δ' ἐξῆς ἀρίστων ἀνδρῶν Cas εἰσὶν <γ̅>, ὁ μὲν πρόσω παίδων, <ὁ δ' ἐκ δεξιοῦ γερόντων>, ὁ δ' ἀριστ<ερ>οῦ ἀνδρῶν? Wyttenbach, Kaibel πρὸς ἕω – ἐξ ἀρίστου Wil 2 θάλητα A 6 κριβάνας Hesych. s.v. κυριβανας(!) A κρίβανα **b** 13 κριβανωτώς ς -τός A 24–25 δεικηλισταί E δ(ε)ικελίκται (-ηλικταί)? 25 μιμηλάς Mue 28 κἄλλα πολλὰ? Kaibel <* τουτέστιν> ἐθελοντάς? Kaibel 29 < > Jac 30 ἁμὲς ποκ' v ἁμὲς ποθ' M (illers Athous, Melanges p. 367) ἄμμες ποτ' (ποθ') Zen

μέμνηται δὲ αὐτῆς Σωσίβιος ἐν τῶι Περὶ ἐθῶν, καί φησιν ὅτι οἱ πρεσβύτεροι [οἱ Λακεδαιμόνιοι] χορεύοντες τοῦτο ἔλεγον ‘ἀμὲς ποκ’ ἦμες’ (II 6 p. 34 Diehl).

6. ΟΜΟΙΟΤΗΤΕΣ

9 (23) Athen. 15, 42 p. 690 EF: Πολέμων (IV) δ’ ἐν τοῖς Πρὸς Ἀδαῖον παρὰ Ἠλείοις φησὶ μύρον τι πλαγγόνιον καλεῖσθαι, εὑρεθὲν ὑπό τινος Πλαγγόνος. ὁμοίως ἱστορεῖ καὶ Σωσίβιος ἐν Ὁμοιότησιν. ὡς καὶ τὸ Μεγάλλειον· ὠνομάσθη γὰρ καὶ τοῦτο ἀπὸ Μεγάλλου κτλ.

7. OHNE BUCHTITEL

10 (13) Athen. 3, 14 p. 78 C: Σωσίβιος δ’ ὁ Λάκων ἀποδεικνὺς εὕρημα Διονύσου τὴν συκῆν, διὰ τοῦτό φησι καὶ Λακεδαιμονίους Συκίτην Διόνυσον τιμᾶν.

11 (21) Athen. 3, 22 p. 81 F: Ἕρμων δ’ ἐν Κρητικαῖς γλώσσαις κοδύμαλα καλεῖσθαί φησι τὰ κυδώνια μῆλα. Πολέμων (IV) δ’ ἐν ε̅ τῶν Πρὸς Τίμαιον ἄνθους γένος τὸ κοδύμαλον εἶναί τινας ἱστορεῖν. Ἀλκμὰν (F 114 D) δὲ τὸ στρουθίον μῆλον, ὅταν λέγηι <<μεῖον ἢ κοδύμαλον>>. Ἀπολλόδωρος (244 F 252) δὲ καὶ Σωσίβιος τὸ κυδώνιον μῆλον ἀκούουσιν· ὅτι δὲ διαφέρει τὸ κυδώνιον μῆλον τοῦ στρουθίου σαφῶς εἴρηκε Θεόφραστος ἐν β̅ τῆς Ἱστορίας (2, 5).

12 (20) Athen. 14, 58 p. 648 B: πολτοῦ δὲ πνημονεύει Ἀλκμὰν (F 50 D) οὕτως· <<ἤδη παρέξει πυάνιόν τε πολτὸν / χίδρον τε λευκὸν κηρίναν τ’ ὀπώραν>>. ἐστὶ δὲ τὸ πυάνιον, ὥς φησι Σωσίβιος, πανσπερμία ἐν γλυκεῖ ἡψημένη, χίδρον δὲ οἱ ἑφθοὶ πυροί· κηρίναν δὲ ὀπώραν λέγει τὸ μέλι.

13 (15) Clem. Al. *Protr.* 2, 36, 2 (Arnob. *Adv. nat.* 4, 12): Σωσίβιος δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα πρὸς τῶν Ἱπποκοωντιδῶν κατὰ τῆς χειρὸς οὐτασθῆναι λέγει.

14 (14) Clem. Al. *Protr.* 2, 38, 3: ἔστι δὲ καὶ Ποδάγρας ἄλλης Ἀρτέμιδος ἐν τῆι Λακωνικῆι ἱερόν, ὥς φησι Σωσίβιος.

15 (17) Diog. Laert. 1, 115: καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ (*scil.* Ἐπιμενίδου) φυλάττουσι Λακεδαιμόνιοι παρ’ ἑαυτοῖς κατά τι λόγιον, ὥς φησι Σωσίβιος ὁ Λάκων.

16 (18) Hesych. s. v. Ἠλακάτεια· ἀγὼν ἐν Λακεδαίμονι ἀπὸ Ἠλακάτου, ὃς ἦν ἐρώμενος [ἠρώμενος] Ἡρακλέους, ὥς φησι Σωσίβιος.

1–2 μέμνηται – Λακεδαιμόνιοι M οἱ γὰρ πρεσβύτεροι ἐν Λακεδαίμονι Zen 6 μεγάλλιον E μεγαλεῖον A 10 Συκίτην A (Eust. p. 1694, 16) Συκήτην Bechtel 12–13 (14; 15) κοδύμαλα Bergk κοδύμαλλα A κωδύμαλα EC 19 πολτου A 21 γλυκεῖ v γλυκι A 22 χίδρα (plur.) Eust. *Od.* p. 1563, 1 31 Ἠλακάτεια M. Schmidt -τοία Hes -τια v 31–32 Λακεδαίμονι ἀπὸ Ἠλακάτου ὃς M. Schmidt λακεδαιμονίαι ποιηλακάτου ὡς Hes ἐπὶ Ἠλακάτωι Mus 32 ὃς Mus ὡς Hes [ἠρ.] Mus

17 (21) Hesych. s. v. Περφίλα· Σωσίβιος· κύριον ὄνομα.

18 (21) Hesych. s. v. σάνδυξ· δένδρον θαμνῶδες, οὗ τὸ ἄνθος χροιὰν κόκκωι ἐμφερῆ ἔχει, ὡς Σωσίβιος.

19 (12) Plutarch. *Lykurg.* 25, 4: οὐδὲ γὰρ αὐτὸς ἦν ἀκράτως αὐστηρὸς ὁ Λυκοῦργος, ἀλλὰ καὶ τὸ τοῦ Γέλωτος ἀγαλμάτιον ἐκεῖνον ἱδρύσασθαι Σωσίβιος ἱστορεῖ, τὴν παιδιὰν ὥσπερ ἥδυσμα τοῦ πόνου καὶ τῆς διαίτης ἐμβαλόντα κατὰ καιρὸν εἰς τὰ συμπόσια καὶ τὰς τοιαύτας διατριβάς.

20 (16) Schol. Eurip. *Or.* 1637: Κάστορί τε Πολυδεύκει τ' ἐν αἰθέρος πτυχαῖς / σύνθακος ἔσται, ναυτίλοις σωτήριος] ὅτι καὶ ἡ Ἑλένη τοῖς χειμαζομένοις κατὰ θάλασσαν ἐπήκοός ἐστι κατὰ Εὐριπίδην σεσημείωται. ὁ μέντοι Σωσίβιος ἔμπαλιν οἴεται οὐκ εὐμενῶς αὐτὴν ἐπιφαίνεσθαι. Πολέμων (IV) δὲ καὶ ἐν τῶι δ̄ τῶν Πρὸς Ἀναξανδρίδην τὴν μὲν τῶν δυοῖν ἀστέρων ἐπιφάνειαν τῶν Διοσκούρων † ἀνωμολογῆσθαι, τὴν δὲ τῶν λεγομένων Ζοβείρων†.

***21** (6) Schol. Pindar. *Ol.* 6, 50a: ἡ Πιτάνη πρόγονός ἐστι τῶν Ἰαμιδῶν· γίνεται γὰρ Ποσειδῶνος καὶ Πιτάνης Εὐάδνη, Εὐάδνης δὲ καὶ Ἀπόλλωνος Ἴαμος ὁ μάντις, ἀφ' οὗ καὶ Ἰαμίδαι. δύο δέ εἰσιν Εὐάδναι· μία μέν ἐστιν ἡ Ποσειδῶνος καὶ Πιτάνης, ἑτέρα δὲ Ἰφίτου, ἣν καὶ Ἰάνειραν, ἣν ἔγημε Καπανεύς. ἡ δὲ Λακωνικὴ Πιτάνη Εὐρώτα τοῦ ποτάμου γενεαλογεῖται, ὡς Σωσίβιος.

22 (7) Schol. Pindar. *Ol.* 7, 66a: ἐν τοῖς Μουσαίου (*Vorsokr.* 2 [67] B 12) Παλαμάων λέγεται πλῆξαι τοῦ Διὸς τὴν κεφαλήν, ὅτε τὴν Ἀθηνᾶν ἐγέννα· ἔνιοι δὲ τὸν Προμηθέα λέγουσι· Σωσίβιος δὲ Ἑρμῆν φησί· Ἀριστοκλῆς (33 F 4) δὲ νέφει συγκεκρύφθαι [τὴν θεόν], τὸν δὲ Δία πλήξαντα τὸ νέφος ἐκφῆναι τὴν θεόν.

23 (8) Schol. Pindar. *Pyth.* 2, 127: Καστόρειον εἶπε διὰ τὸ τὴν ἔνοπλον ὄρχησιν κατ' ἐνίους τοὺς Διοσκούρους εὑρεῖν· ὀρχηστικοὶ γάρ τινες οἱ Διόσκουροι. ὁ δὲ Ἐπίχαρμος (F 75 Kaibel) τὴν Ἀθηνᾶν φησι τοῖς Διοσκούροις τὸν ἐνόπλιον νόμον ἐπαυλῆσαι, ἐξ ἐκείνου δὲ τοὺς Λάκωνας μετ' αὐλοῦ τοῖς πολεμίοις προσιέναι. τινὲς δὲ ῥυθμόν τινά φασι τὸ Καστόρειον, χρῆσθαι δὲ αὐτῶι τοὺς Λάκωνας ἐν ταῖς πρὸς τοὺς πολεμίους συμβολαῖς. διέλκεται δὲ

---

5 τὸ τοῦ L τοῦ S   7 τῆς <σκληρᾶς> διαίτης?   11–12 ὁ μέντοι Σωσίβιος MTB δμως τοι σωσίαιος A   13 δὲ καὶ MTB δὲ A   τῶι δ̄ τῶν Cobet τῶ(ι)δε τῶ(ι) ο τῶν MBA αὐτῶν T   δυοῖν: δύο A   14–15 ἀνωμ.–Ζοβ. om. MTB   14 ἀνομολογεῖσθαι Laur. 32, 33 ἀνομολογεῖται? Schwartz ὁμολογεῖσθαι?   τὴν δὲ <τῶν γ̄> τ. λεγ. Καβίρων Madvig   19 Ἰφίτου: Ἴφιδος schol. 46a   19–20 ἣν–Καπανεύς: ausführlicher schol. 46a   21 Σωσίβιος Gerhard σωσίγγιος A(V?)   24–25 ἀριστοκλῆς A ἀριστοτέλης V   25 [τὴν (V τὸν A) θ.] Jac   27–28 ἔνοπλον EFP -λιον r   32 διέλκεται BCDGP διέρχεται EFQ

ἡ τῆς πυρρίχης ὄρχησις, πρὸς ἣν τὰ ὑπορχήματα ἐγράφησαν. ἔνιοι μὲν οὖν φασι τὴν ἔνοπλον ὄρχησιν πρῶτον Κούρητας εὑρηκέναι, καὶ ὑπορχήσασθαι, αὖθις δὲ Πύρριχον Κρῆτα συντάξασθαι, Θαλήταν δὲ πρῶτον τὰ εἰς αὐτὴν ὑπορχήματα. Σωσίβιος δὲ τὰ ὑπορχηματικὰ πάντα μέλη Κρηταικὰ λέγεσθαι. ἔνιοι δὲ οὐκ ἀπὸ Πυρρίχου τοῦ Κρητὸς τὴν πυρρίχην ὠνομάσθαι ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ παιδὸς τοῦ Ἀχιλλέως Πύρρου ἐν τοῖς ὅπλοις ὀρχησαμένου ἐπὶ τῆι κατὰ Εὐρυπύλου τοῦ Τηλέφου νίκηι. Ἀριστοτέλης (IV) δὲ πρῶτον Ἀχιλλέα ἐπὶ τῆι τοῦ Πατρόκλου πυρᾶι τῆι πυρρίχηι κεχρῆσθαι, ἣν παρὰ Κυπρίοις φησὶ πρύλιν λέγεσθαι, ὥστε παρὰ τὴν πυρὰν τῆς πυρρίχης τὸ ὄνομα θέσθαι.

24 (21) Schol. Theokrit. 5, 92e: Σωσίβιος δὲ παρὰ Λάκωσι τὰς ἀνεμώνας φαινίδας καλεῖσθαί φησι.

25 (11) Zenob. *Prov.* 1, 54: ἄκουε τοῦ τὰ τέσσαρα ὦτα ἔχοντος· ἐπὶ τῶν ἀπειθούντων (geschichte des Entimos und Antiphemos). ἢ ἐπὶ τοῦ πολλὰ ἰδόντος καὶ πολλὰ ἀκούσαντος, ὡς Ἀριστοφάνης (IV) φησίν. ἄλλοι δὲ τὴν παροιμίαν παραγγέλλειν τῶν ἀληθευόντων ἀκούειν· οὐδεὶς γὰρ ἀψευδέστερος τοῦ Ἀπόλλωνος, ὃν τετράχειρα καὶ τετράωτον ἱδρύσαντο Λακεδαιμόνιοι, ὥς φησι Σωσίβιος, ὅτι τοιοῦτος ὤφθη τοῖς περὶ Ἀμύκλαν μαχομένοις.

DER LYTIKER SOSIBIOS

26 (22) Athen. 11, 85 p. 493 C–494 B: Σωσίβιος δ' ὁ λυτικὸς (T 4) προθεὶς τὰ ἔπη «ἄλλος μὲν μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης / πλεῖον ἐόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρεν» (*Il.* Δ 636/7), γράφει κατὰ λέξιν· «νῦν τὸ μὲν ἐπιτιμώμενόν ἐστι τῶι ποιητῆι, ὅτι τοὺς μὲν λοιποὺς εἶπε μογέοντας ἀείρειν τὸ δέπας, τὸν δὲ Νέστορα μόνον ἀμογητί· ἄλογον δ' ἐδόκει Διομήδους καὶ Αἴαντος, ἔτι δ' Ἀχιλλέως παρόντων, εἰσάγεσθαι τὸν Νέστορα γενναιότερον, τῆι ἡλικίαι προβεβηκότα. τούτων τοίνυν οὕτως κατηγορουμένων, τῆι ἀναστροφῆι χρησάμενοι ἀπολύομεν τὸν ποιητήν· [ἀπὸ γὰρ τούτου τοῦ ἑξαμέτρου 'πλεῖον ἐόν, Νέστωρ δ' ὁ γέρων ἀμογητὶ ἄειρεν'] ἀπὸ τοῦ μέσου ἐξελόντες τὸ 'γέρων', τάξομεν τοῦ πρώτου στίχου πρὸς τὴν ἀρχὴν ὑπὸ τὸ 'ἄλλος μέν', εἶτα τὸ ἐξ ἀρχῆς συνεροῦμεν 'ἄλλος μὲν γέρων μογέων ἀποκινήσασκε τραπέζης πλεῖον ἐόν, ὁ δὲ Νέστωρ ἀπονητὶ ἄειρεν'· νῦν οὖν οὕτω τεταγμένων, ὁ Νέστωρ φαίνεται τῶν μὲν λοιπῶν πρεσβυτῶν μόνος τὸ δέπας ἀμογητὶ ἀείρων».

ταῦτα καὶ ὁ θαυμάσιος λυτικὸς Σωσίβιος, ὃν οὐκ ἀχαρίτως διέπαιξε διὰ τὰς πολυθρυλήτους ταύτας καὶ τὰς τοιαύτας λύσεις Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος βασιλεύς. λαμβάνοντος

---

2 ἔνοπλον V -λιον O 3 Θαλήταν Boeckh θάλητα (θε-) O 3–4 ἐπορχήματα EFQ 8 Κυπρίοις: Κρησὶ Rose 9 πρύλιν B(C)P πρύχιν EFGQ 11 καλεῖ (om. φησι) K 17–18 ἐφάνη τοῖς περὶ Ἀμύκλας (om. μαχ.) B 23 εἶπε Madvig ἔστι A ἔφη Wil 27–28 [ ] (fehlt in E) Jac ἀπὸ <κοινοῦ> γὰρ – ἐκ τοῦ μέσου Kaibel (cf. Schol. B *Il.* Λ 636) 32 μὲν om. E 34 καὶ: μὲν? 34 διέπαιζεν E 35 καὶ [τὰς] Kaibel

γὰρ αὐτοῦ σύνταξιν βασιλικήν, μεταπεμψάμενος τοὺς ταμίας ἐκέλευσεν, ἐὰν παραγένηται ὁ Σωσίβιος ἐπὶ τὴν ἀπαίτησιν τῆς συντάξεως, λέγειν αὐτῶι ὅτι ἀπείληφε· καὶ μετ' οὐ πολὺ παραγενομένωι καὶ αἰτοῦντι εἰπόντες δεδωκέναι αὐτῶι τὰς ἡσυχίας εἶχον. ὁ δὲ τῶι βασιλεῖ προσελθών, κατεμέμφετο τοὺς ταμίας· Πτολεμαῖος <δὲ> μεταπεμψάμενος αὐτοὺς καὶ ἥκειν κελεύσας μετὰ τῶν βιβλίων, ἐν οἷς αἱ ἀναγραφαί εἰσι τῶν τὰς συντάξεις λαμβανόντων, λαβὼν [ταύτας] εἰς χεῖρας [ὁ βασιλεύς] καὶ κατιδών, ἔφη καὶ αὐτὸς εἰληφέναι αὐτὸν οὕτως· ἦν ὀνόματα ἐγγεγραμμένα ταῦτα, Σωτῆρος, Σωσιγένους, Βίωνος, Ἀπολλωνίου, [Δίωνος], εἰς ἃ ἀποβλέψας ὁ βασιλεὺς εἶπεν· 'ὦ θαυμάσιε λυτικέ, ἐὰν ἀφέλῃς τοῦ Σωτῆρος τὸ $\overline{\text{σω}}$ καὶ τοῦ Σωσιγένους τὸ $\overline{\text{σι}}$ καὶ τοῦ Βίωνος τὴν πρώτην συλλαβὴν [βι] καὶ τὴν τελευταίαν τοῦ Ἀπολλωνίου, εὑρήσεις σαυτὸν ἀπειληφότα κατὰ τὰς σὰς ἐπινοίας· καὶ 'ταῦτ' οὐχ ὑπ' ἄλλων ἀλλὰ τοῖς αὑτοῦ πτεροῖς' κατὰ τὸν θαυμάσιον Αἰσχύλον ἁλίσκηι, ἀπροσδιονύσους λύσεις πραγματευόμενος.'

C) *ANHANG*

596. ANONYMOI

1 Isokrat. *Panath.* 177: ἐπειδὴ γὰρ Δωριέων οἱ στρατεύσαντες εἰς Πελοπόννησον τριχῇ διείλοντο τάς τε πόλεις καὶ τὰς χώρας, <ἃς> ἀφείλοντο τοὺς δικαίως κεκτημένους, οἱ μὲν Ἄργος λαχόντες καὶ Μεσσήνην παραπλησίως διώικουν τὰ σφέτερ' αὐτῶν τοῖς ἄλλοις Ἕλλησι, τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάσαι μέν φασιν αὐτοὺς οἱ κἀκείνων ἀκριβοῦντες ὡς οὐδένας ἄλλους τῶν Ἑλλήνων, περιγενομένους δὲ τοὺς μεῖζον τοῦ πλήθους φρονοῦντας οὐδὲν τῶν αὐτῶν βουλεύσασθαι περὶ τῶν συμβεβηκότων τοῖς τοιαῦτα διαπεπραγμένοις. (178) τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους συνοίκους ἔχειν ἐν τῆι πόλει τοὺς στασιάσαντας καὶ κοινωνοὺς ἁπάντων πλὴν τῶν ἀρχῶν καὶ τῶν τιμῶν, οὓς οὐκ εὖ φρονεῖν ἡγεῖσθαι Σπαρτιατῶν τοὺς νοῦν ἔχοντας, εἰ νομίζουσιν ἀσφαλῶς πολιτεύεσθαι μετὰ τούτων οἰκοῦντες, περὶ οὓς τὰ μέγιστα τυγχάνουσιν ἐξημαρτηκότες· αὐτοὺς δ' οὐδὲν τούτων ποιεῖν, ἀλλὰ παρὰ σφίσι μὲν αὐτοῖς ἰσονομίαν καταστῆσαι καὶ δημοκρατίαν τοιαύτην, οἵαν περ χρὴ τοὺς μέλλοντας ἅπαντα τὸν χρόνον ὁμονοήσειν, τὸν δὲ δῆμον περιοίκους ποιήσασθαι, καταδουλωσαμένους αὐτῶν τὰς ψυχὰς οὐδὲν ἧττον ἢ τὰς τῶν οἰκετῶν. (179) ταῦτα δὲ πράξαντας τῆς χώρας, ἧς προσῆκεν ἴσον ἔχειν ἕκαστον, αὐτοὺς μὲν λαβεῖν ὀλίγους ὄντας οὐ μόνον τὴν ἀρίστην ἀλλὰ καὶ τοσαύτην, ὅσην οὐδένες τῶν Ἑλλήνων ἔχουσι, τῶι δὲ πλήθει τηλικοῦτον ἀπονεῖμαι μέρος τῆς χειρίστης, ὥστ' ἐπιπόνως ἐργαζομένους μόλις ἔχειν τὰ καθ' ἡμέραν· μετὰ δὲ ταῦτα διελόντας τὸ πλῆθος αὐτῶν, ὡς οἷόν τ' ἦν εἰς ἐλαχίστους, εἰς τόπους κατοικίσαι μικροὺς καὶ πολλούς, ὀνόμασι μὲν προσαγορευομένους ὡς πόλεις οἰκοῦντας, τὴν δὲ δύναμιν ἔχοντας ἐλάττω τῶν δήμων τῶν παρ' ἡμῖν. (180) ἁπάντων δ' ἀποστερήσαντας αὐτοὺς ὧν προσήκει μετέχειν τοὺς ἐλευθέρους, τοὺς πλείστους

---

3 εἶχον A ἦγον E 4 <δὲ> (E?) Mus 6 [ταύτας] Jac ταῦτα Mei [ὁ βασιλεύς] Kaibel εἰληφέναι AE ἀπει- Kaibel οὕτως A ταύτας οὕτως E 7 Ἀπολλωνίου Lehrs ἀπόλλωνος (auch v. 10) AE [Δίωνος] (om. E) Lehrs 9 [βι] (om. E) Herw 11 αὑτοῦ A σαυτοῦ E 16 τάς τε πόλεις Γ τε om. Π <ἃς> Blass 21 ἐν om. Π 22–23 ὥσθ' ἁπάντων πλὴν τῶν ἀρχόντων κ.τ.τ. μετέχειν αὐτοὺς οὐκ ἂν φρ. ἡγ. εἰκὸς (*v.l.* εἰ μὴ) ἐκρίθη Σπαρτιατῶν Π 24 πολιτεύσεσθαι H. Wolf 27 καταδουλωσαμένων Π 31 τὰ καθ' ἡμ. Hertlein τὸ κ.ἡ. Ο 32 εἰς ἐλάχιστον τόπον Π ἐλάχιστον εἰς τόπους Hirschig κατοικεῖσθαι Π 34 προσῆκε Π

ἐπιθεῖναι τῶν κινδύνων αὐτοῖς· ἔν τε γὰρ ταῖς στρατείαις, αἷς ἡγεῖται βασιλεύς, κατ᾽ ἄνδρα συμπαρατάττεσθαι σφίσιν αὐτοῖς, ἐνίους δὲ καὶ τῆς πρώτης τάττειν, ἄν τέ που δεήσαν αὐτούς ἐκπέμψαι βοήθειαν φοβηθῶσιν ἢ τοὺς πόνους ἢ τοὺς κινδύνους ἢ τὸ πλῆθος τοῦ χρόνου, τούτους ἀποστέλλειν προκινδυνεύσοντας τῶν ἄλλων. (181) καὶ τί δεῖ μακρολογεῖν ἁπάσας διεξιόντα τὰς ὕβρεις τὰς περὶ τὸ πλῆθος γιγνομένας, ἀλλὰ μὴ τὸ μέγιστον εἰπόντα τῶν κακῶν ἀπαλλαγῆναι τῶν ἄλλων; τῶν γὰρ οὕτω μὲν ἐξ ἀρχῆς δεινὰ πεπονθότων, ἐν δὲ τοῖς παροῦσι καιροῖς χρησίμων ὄντων, ἔξεστι τοῖς ἐφόροις ἀκρίτους ἀποκτεῖναι τοσούτους, ὁπόσους ἂν βουληθῶσιν, ἃ τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν οὐδὲ τοὺς πονηροτάτους τῶν οἰκετῶν ὅσιόν ἐστι μιαιφονεῖν.

2 **a**) Harpokr. s. v. καὶ γὰρ τὸ μηδένα τῶν μαχίμων ἄνευ τῆς τῶν ἀρχόντων γνώμης ἀποδημεῖν· Ἰσοκράτους ἐν Βουσίριδι (18) περὶ Λακεδαιμονίων ταῦτα λέγοντος, ῥητέον, ὅτι καὶ οἱ τὰς Λακεδαιμονίων πολιτείας γεγραφότες τὰ ὅμοια εἰρήκασιν. ὁ δὲ Ἀριστοτέλης (IV) οὐκ ἐξεῖναί φησιν ἀποδημεῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ὅπως μὴ ἐθίζωνται ἄλλων νόμων εἶναι φίλοι· τοῦ μέντοι Ἰσοκράτους τοῦ μαχίμους μόνους λέγοντος κωλύεσθαι ἀποδημεῖν, οἱ περὶ Ἀριστοτέλην τοὺς πάντας Λακεδαιμονίους φασίν. **b**) Schol. Aristoph. *Thesm.* 600: λέληθεν ἡμᾶς κρυπτὸς ἐγκαθήμενος] ἀντὶ τοῦ κεκρυμμένος. καλοῦνται μὲν γὰρ καὶ κρύπται(?) παρὰ Πλάτωνι τῶι φιλοσόφωι (*Legg.* 633 B) καὶ παρ᾽ Εὐριπίδηι (F 1126 N²) καὶ ἐν ταῖς τῶν Λακεδαιμονίων πολιτείαις. καὶ ἐν Θάσωι ἀρχή τις κρύπται.

3 Plutarch. *Adv. Colot.* 17 p. 1116 F: Λακεδαιμόνιοι τὸν περὶ Λυκούργου χρησμὸν ἐν ταῖς παλαιοτάταις ἀναγραφαῖς ἔχοντες.

4 Tacit. *Ann.* 4, 43 (a. 25p): *auditae dehinc Lacedaemoniorum et Messeniorum legationes de iure templi Dianae Limnatidis, quod suis a maioribus suaque in terra dicatum Lacedaemonii firmabant annalium memoria vatumque carminibus, sed Macedonis Philippi, cum quo bellassent, armis ademptum ac post C. Caesaris et M. Antonii sententia redditum.* (2) *contra Messenii veterem inter Herculis posteros divisionem Peloponnesi protulere, suoque regi Denthaliatem agrum, in quo id delubrum, cessisse, monimentaque eius rei sculpta saxis et aere prisco manere.* (3) *quod si vatum annalium ad testimonia vocarentur, plures sibi ac locupletiores esse; neque Philippum potentia, sed ex vero statuisse. idem regis Antigoni, idem imperatoris Mummii iudicium; sic Milesios permisso publice arbitrio; postremo Atidium Geminum praetorem Achaiae decrevisse. ita secundum Messenios datum.*

5 Plutarch. *Agesil.* 19, 7: καὶ τὸ κάνναθρόν φησιν ὁ Ξενοφῶν (*Ages.* 8, 7) οὐδέν 400/3
τι σεμνότερον εἶναι τῆς ἐκείνου θυγατρὸς ἢ τῶν ἄλλων .... (9) ὁ μὲν οὖν Ξενοφῶν ὄνομα τῆς Ἀγησιλάου θυγατρὸς οὐ γέγραφε, καὶ ὁ Δικαίαρχος (IV) ἐπηγανάκτησεν, ὡς μήτε τὴν Ἀγησιλάου θυγατέρα μήτε τὴν Ἐπαμεινώνδου μητέρα γινωσκόντων ἡμῶν· (10) ἡμεῖς

---

1 τε om. II ἡγεῖτο II 2 ἠνάγκαζον συμπ. II πρώτης φάλαγγος ἠιροῦντο προτάττειν II που: ποι Cor 3 φοβηθῶσιν Γ ἵνα βοηθῶσιν II 4 ἀποστέλλειν ἤθελον II προκινδυνεύσοντας II -σαντας Γ 5 πάσας II 7 ἀκρίτως ἀπ. ὅσους II 8 τοῖς Ἕλλησι τοῖς ἄλλοις II 13–14 μηδὲ ἐθ. τῶν ἄλλων A 14 μόνους Val νόμους o 17 κρύπται: κρυπτεία τις ὀνομάζεται θαυμαστῶς πολύπονος πρὸς τὰς καρτερήσεις κτλ. Plat 17 Εὐριπίδηι: Ἀριστοτέλει? Nauck 19 κρύπται Dübner κρύπτεται o κρυπτευταί Bernhardy 23 *Limnatidis* Lipsius *Liminatidis* M 27 *regi Denthaliatem* (*Denthe-*) v *recident heliatem* M 29 *annalium<que>* Ernesti <*aut*> *annalium* Heraeus 30 *impotentia* Madvig 33 κάναθρον Y 35 δικαιάρχιος S 36 ἐπιγινωσκόντων Y ἔτι γιν-?

δ' εὕρομεν ἐν ταῖς Λακωνικαῖς ἀναγραφαῖς ὀνομαζομένην γυναῖκα μὲν Ἀγησιλάου Κλεόραν, θυγατέρας δ' Εὐπωλίαν καὶ Προαύγαν. (11) ἔστι δὲ καὶ λόγχην ἰδεῖν αὐτοῦ κειμένην ἄχρι νῦν ἐν Λακεδαίμονι, μηδὲν τῶν ἄλλων διαφέρουσαν.

6 PAUSAN. 3, 17, 7: παρὰ δὲ τῆς Χαλκιοίκου τὸν βωμὸν ἑστήκασι δύο εἰκόνες Παυ- 478/72
σανίου τοῦ περὶ Πλάταιαν ἡγησαμένου. τὰ δὲ ἐς αὐτὸν ὁποῖα ἐγένετο εἰδόσιν οὐ διηγήσομαι ..... ἤκουσα δὲ ἀνδρὸς Βυζαντίου Παυσανίαν φωραθῆναί τε ἐφ' οἷς ἐβουλεύετο καὶ μόνον τῶν ἱκετευσάντων τὴν Χαλκίοικον ἁμαρτεῖν ἀδείας κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν, φόνου δὲ ἄγος ἐκνίψασθαι μὴ δυνηθέντα. (8) ὡς γὰρ δὴ διέτριβε περὶ Ἑλλήσποντον ναυσὶ τῶν τε ἄλλων Ἑλλήνων καὶ αὐτῶν Λακεδαιμονίων, παρθένου Βυζαντίας ἐπεθύμησε, καὶ αὐτίκα νυκτὸς ἀρχομένης τὴν Κλεονίκην – τοῦτο γὰρ ὄνομα ἦν τῆι κόρηι – κομίζουσιν οἷς ἐπετέτακτο. ἐν τούτωι δὲ ὑπνωμένον τὸν Παυσανίαν ἐπήγειρεν ὁ ψόφος· ἰοῦσα γὰρ παρ' αὐτὸν τὸν καιόμενον λύχνον κατέβαλεν ἄκουσα. ἅτε δὲ ὁ Παυσανίας συνειδὼς αὑτῶι προδιδόντι τὴν Ἑλλάδα καὶ δι' αὐτὸ ἐχόμενος ταραχῆι τε ἀεὶ καὶ δείματι, ἐξέστη καὶ τότε καὶ τὴν παῖδα τῶι ἀκινάκηι παίει. (9) τοῦτο τὸ ἄγος οὐκ ἐξεγένετο ἀποφυγεῖν Παυσανίαι, καθάρσια παντοῖα καὶ ἱκεσίας δεξαμένωι Διὸς Φυξίου καὶ δὴ ἐς Φιγαλίαν ἐλθόντι τὴν Ἀρκάδων παρὰ τοὺς ψυχαγωγούς, δίκην δὲ ἣν εἰκὸς ἦν Κλεονίκηι τε ἀπέδωκε καὶ τῶι θεῶι. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐκτελοῦντες πρόσταγμα ἐκ Δελφῶν τάς τε εἰκόνας ἐποιήσαντο τὰς χαλκᾶς καὶ δαίμονα τιμῶσιν Ἐπιδώτην, τὸ ἐπὶ Παυσανίαι τοῦ Ἱκεσίου μήνιμα ἀποτρέπειν τὸν Ἐπιδώτην λέγοντες τοῦτον.

7 PLUTARCH. *Lysandr.* 25, 5: (583 F 1b) τὴν δὲ ὅλην ἐπιβουλὴν (*scil.* Λυσάνδρου) καὶ σκευωρίαν τοῦ πλάσματος .... ἡμεῖς ἀναγράψομεν, * * ἀνδρὸς ἱστορικοῦ καὶ φιλοσόφου λόγωι κατακολουθήσαντες. (26) ἦν γύναιον ἐν Πόντωι κύειν ἐξ Ἀπόλλωνος φάμενον, ὧι πολλοὶ μὲν ὡς εἰκὸς ἦν ἠπίστουν, πολλοὶ δὲ καὶ προσεῖχον, ὥστε καὶ τεκούσης παιδάριον ἄρρεν, ὑπὸ πολλῶν καὶ γνωρίμων σπουδάζεσθαι τὴν ἐκτροφὴν αὐτοῦ καὶ τὴν ἐπιμέλειαν· ὄνομα δὲ τῶι παιδὶ Σειληνὸς ἐκ δή τινος αἰτίας ἐτέθη. (2) ταύτην λαβὼν ὁ Λύσανδρος ἀρχήν, τὰ λοιπὰ παρ' ἑαυτοῦ προσετεκταίνετο καὶ συνύφαινεν, οὐκ ὀλίγοις χρώμενος οὐδὲ φαύλοις τοῦ μύθου συναγωνισταῖς, οἳ τήν τε φήμην τῆς γενέσεως τοῦ παιδὸς εἰς πίστιν ἀνυπόπτως προῆγον, ἄλλον τε λόγον ἐκ Δελφῶν ἀντικομίσαντες εἰς τὴν Σπάρτην κατέβαλον καὶ διέσπειραν, (3) ὡς ἐν γράμμασιν ἀπορρήτοις ὑπὸ τῶν ἱερέων φυλάττοιντο παμπάλαιοι δή τινες χρησμοί, καὶ λαβεῖν οὐκ ἔξεστι τούτους οὐδ' ἐντυχεῖν θεμιτόν, εἰ μή τις ἄρα γεγονὼς ἐξ Ἀπόλλωνος ἀφίκοιτο τῶι πολλῶι χρόνωι, καὶ σύνθημα τοῖς φυλάττουσι τῆς γενέσεως γνώριμον παρασχών, κομίσαιτο τὰς δέλτους, ἐν αἷς ἦσαν οἱ χρησμοί. (4) τούτων δὲ προκατεσκευασμένων, ἔδει τὸν Σειληνὸν ἐλθόντα τοὺς χρησμοὺς ἀπαιτεῖν ὡς Ἀπόλλωνος παῖδα, τοὺς δὲ συμπράττοντας τῶν ἱερέων ἐξακριβοῦν ἕκαστα, καὶ διαπυνθάνεσθαι περὶ τῆς γενέσεως, τέλος δὲ πεπεισμένους δῆθεν ὡς Ἀπόλλωνος υἱῶι δεῖξαι τὰ γράμματα, (5) τὸν δ' ἀναγνῶναι πολλῶν παρόντων ἄλλας τε μαντείας καὶ ἧς ἕνεκα <πάντα ταῦτα τὸν Λύσανδρον> πλάσαι, τὴν περὶ τῆς βασιλείας, ὡς ἄμεινον εἴη καὶ λῶιον Σπαρτιάταις ἐκ

---

2 κλεώραν NC Κλεόλαν Ddf εὐπωλίαν Y -λειαν S προαύγαν S προλύταν Y Ἱππολύταν H. Keil 9 Ἑλλήνων om. L¹ y 10 τὸ ὄνομα Ly 12 κατέλαβεν L¹My² 14 Παυσανίαι Kuhn -νίαν o 15 <οὐ> δεξαμένου Valck Φιγαλίαν Facius -είαν o 16 τῆι θεῶι (der Chalkioikos)? 16–17 Λακ. δὲ Schubart Λ. τε o 17 τάς τε: ταῦτ' P¹ y 21 σκευωρίαν G (γρ) σκαιωρίαν o ἀναγράψομεν Steph -ψωμεν o * * Jac 24 παιδίον L 25 (33; p. 722, 1) Σειληνὸς (L p. 722, 1) Sintenis σιληνὸς o 28 προῆγον Rei προσ- o ἀνακομίσαντες Bryan 36–37 <πάντα ταῦτα (o.ä.) τὸν Λύσανδρον> πλάσαι? Jac πᾶσαι (o. τὸ πᾶν) ἐπλάσατο Muretus τὰς ἄλλας ἔπλασαν Solani πάντα τἄλλα πέπλασται Rei * * ἔπλασε Ziegler

τῶν ἀρίστων πολιτῶν αἱρουμένοις τοὺς βασιλέας. (6) ἤδη δὲ τοῦ Σειληνοῦ μειρακίου γεγονότος καὶ πρὸς τὴν πρᾶξιν ἥκοντος, ἐξέπεσε τοῦ δράματος ὁ Λύσανδρος ἀτολμίαι τῶν ὑποκριτῶν καὶ συνεργῶν ἑνός, ὡς ἐπ' αὐτὸ τὸ ἔργον ἦλθεν, ἀποδειλιάσαντος καὶ ἀναδύντος. οὐ μὴν ἐφωράθη γε τοῦ Λυσάνδρου ζῶντος οὐθέν, ἀλλὰ μετὰ τὴν τελευτήν.

8 **a)** I. Makkab. 12, 20: Ἄρειος βασιλεὺς Σπαρτιατῶν (309–265) Ὀνίαι ἱερεῖ 309/00 μεγάλωι (325–300) χαίρειν. (21) εὑρέθη ἐν γραφῆι περί τε τῶν Σπαρτιατῶν καὶ Ἰουδαίων, ὅτι εἰσὶν ἀδελφοί, καὶ ὅτι εἰσὶν ἐκ γένους Ἀβρααμ. (22) καὶ νῦν ἀφ' οὗ ἔγνωμεν ταῦτα, καλῶς ποιήσετε γράφοντες ἡμῖν περὶ τῆς εἰρήνης ὑμῶν, (23) καὶ ἡμεῖς δὲ ἀντιγράφομεν ὑμῖν τὰ κτήνη ἡμῶν, καὶ ἡ ὕπαρξις ὑμῶν ἡμῖν ἐστιν, καὶ τὰ ἡμῶν ὑμῖν ἐστιν. ἐντελλόμεθα οὖν, ὅπως ἀπαγγείλωσιν ὑμῖν κατὰ ταῦτα. **b)** Joseph. *Ant. Jud.* 12, 225: Ὀνίας . . . πρὸς ὃν ὁ Λακεδαιμονίων βασιλεὺς Ἄρειος πρεσβείαν τε ἔπεμψεν καὶ ἐπιστολάς, ὧν τὸ ἀντίγραφόν ἐστι τοιοῦτο · (226) <<βασιλεὺς Λακεδαιμονίων Ἄρειος Ὀνίαι χαίρειν. ἐντυχόντες γραφῆι τινι εὕρομεν, ὡς ἐξ ἑνὸς εἶεν γένους Ἰουδαῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐκ τῆς πρὸς Ἄβραμον οἰκειότητος. δίκαιον οὖν ἐστιν ἀδελφοὺς ἡμᾶς ὄντας διαπέμπεσθαι πρὸς ἀλλήλους περὶ ὧν ἂν βουλώμεθα. ποιήσομεν δὲ καὶ ἡμεῖς τοῦτο, καὶ τά τε ὑμέτερα ἴδια νομιοῦμεν καὶ τὰ αὐτῶν κοινὰ πρὸς ὑμᾶς ἕξομεν. (227) Δημοτέλης ὁ φέρων τὰ γράμματα διαπέμπει τὰς ἐπιστολάς . τὰ γεγραμμένα ἐστὶν τετράγωνα · ἡ σφαγίς ἐστιν ἀετὸς δράκοντος ἐπειλημμένος>>.

9 Pausan. 3, 1, 1: ὡς δὲ αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, Λέλεξ αὐτόχθων ὢν ἐβασίλευσε πρῶτος ἐν τῆι γῆι ταύτηι, καὶ ἀπὸ τούτου Λέλεγες ὧν ἦρχεν ὠνομάσθησαν.

10 Pausan. 3, 1, 4: οὗτος (Oibalos) Γοργοφόνην τε τὴν Περσέως γυναῖκα ἔσχεν ἐξ Ἄργους, καὶ παῖδα ἔσχε Τυνδάρεων, ὧι περὶ τῆς βασιλείας Ἱπποκόων ἠμφισβήτει, καὶ κατὰ πρεσβείαν ἔχειν ἠξίου τὴν ἀρχήν. προσλαβὼν δὲ Ἰκάριον καὶ τοὺς στασιώτας παρὰ πολύ τε ὑπερεβάλετο δυνάμει Τυνδάρεων, καὶ ἠνάγκασεν ἀποχωρῆσαι δείσαντα, ὡς μὲν Λακεδαιμόνιοί φασι, ἐς Πελλάναν. Μεσσηνίων δέ ἐστιν ἐς αὐτὸν λόγος Τυνδάρεων φεύγοντα ἐλθεῖν ὡς Ἀφαρέα ἐς τὴν Μεσσηνίαν, εἶναί τε Ἀφαρέα τὸν Περιήρους ἀδελφόν, Τυνδάρεω πρὸς μητρός · καὶ οἰκῆσαί τε αὐτὸν τῆς Μεσσηνίας φασὶν ἐν Θαλάμαις, καὶ τοὺς παῖδας ἐνταῦθα οἰκοῦντι αὐτῶι γενέσθαι κτλ.

11 Plutarch. *Lykurg.* 2 (*Apophth. Lac.* 232 A): τῶν δὲ προγόνων αὐτοῦ (*scil.* τοῦ Λυκούργου) μάλιστα μὲν ἐθαυμάσθη Σόος, ἐφ' οὗ καὶ τοὺς Εἱλείους ἐποιήσαντο δούλους οἱ Σπαρτιᾶται, καὶ χώραν προσεκτήσαντο πολλὴν Ἀρκάδων ἀποτεμόμενοι. (2) λέγεται δὲ τὸν Σόον ἐν χωρίωι χαλεπῶι καὶ ἀνύδρωι πολιορκούμενον ὑπὸ Κλειτορίων, ὁμολογῆσαι τὴν δορίκτητον γῆν αὐτοῖς ἀφήσειν, εἰ πίοι καὶ αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ πάντες ἀπὸ τῆς πλησίον πηγῆς. (3) γενομένων δὲ τῶν ὁρκίων [ὁμολογιῶν], συναγαγόντα τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ διδόναι τῶι μὴ πιόντι τὴν βασιλείαν · οὐδενὸς δὲ καρτερήσαντος, ἀλλὰ πάντων πιόντων, αὐτὸν ἐπὶ πᾶσι καταβάντα καὶ περιρρανάμενον, ἔτι τῶν πολεμίων παρόντων, ἀπελθεῖν καὶ τὴν χώραν κατασχεῖν, ὡς μὴ πάντων πιόντων.

12 Plutarch. *Lykurg.* 1, 8: ἐπεὶ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς (*PLGr*[4] III 528, 217) οὐκ Εὐνόμου λέγει τὸν Λυκοῦργον πατρὸς ἀλλὰ Πρυτάνιδος καὶ τὸν Λυκοῦργον καὶ τὸν Εὔνομον, οἱ πλεῖστοι σχεδὸν οὐχ οὕτω γενεαλογοῦσιν, ἀλλὰ Προκλέους μὲν

---

1 αἱρομένοις G 3 ἀναδύντος Ald -υέντος o 25 πελάναν LP[1] 30 ἀφ' οὗ Z Ἑλείους(70 F 117) Jac εἵλωτας (glosse zu δούλους?) ov 32 Κλειτορίων *Mor.* 232 A κλιτορίων o 33 εἰ πίοιεν <οἱ> μετ' αὐτοῦ π. *Mor.* (besser) 34 ὁρκίων (καὶ add. Z) o ὅρκων *Mor* [ὁμολ.] (nicht in *Mor.*) Cobet ὁρκωμοσιῶν Sintenis 40 οἱ <δὲ> Emperius

τοῦ Ἀριστοδήμου γενέσθαι Σόον, Σόου δ' Εὐρυπῶντα, τούτου δὲ Πρύτανιν, ἐκ τούτου δ' Εὔνομον, Εὐνόμου δὲ Πολυδέκτην ἐκ προτέρας γυναικός, Λυκοῦργον δὲ νεώτερον ἐκ Διωνάσσης, ὡς Διευχίδας (485 F 5) ἱστόρηκεν, ἕκτον μὲν ἀπὸ Προκλέους, ἑνδέκατον δ' ἀφ' Ἡρακλέους.

13 Aristot. *Pol.* 2, 3, 10 p. 1265b 33: ἔνιοι μὲν οὖν λέγουσιν, ὡς δεῖ τὴν ἀρίστην πολιτείαν ἐξ ἁπασῶν εἶναι τῶν πολιτειῶν μεμειγμένην· διὸ καὶ τὴν τῶν Λακεδαιμονίων ἐπαινοῦσιν. εἶναι γὰρ αὐτὴν οἱ μὲν ἐξ ὀλιγαρχίας καὶ μοναρχίας καὶ δημοκρατίας φασίν, λέγοντες τὴν μὲν βασιλείαν μοναρχίαν, τὴν δὲ τῶν γερόντων ἀρχὴν ὀλιγαρχίαν, δημοκρατεῖσθαι δὲ κατὰ τὴν τῶν ἐφόρων ἀρχὴν διὰ τὸ ἐκ τοῦ δήμου εἶναι τοὺς ἐφόρους· οἱ δὲ τὴν μὲν ἐφορείαν εἶναι τυραννίδα, δημοκρατεῖσθαι δὲ κατά τε τὰ συσσίτια καὶ τὸν ἄλλον βίον τὸν καθ' ἡμέραν.

14 Aristot. *Pol.* 2, 7, 1 p. 1271b 20: ἡ δὲ Κρητικὴ πολιτεία πάρεγγυς μέν ἐστι ταύτης (*scil.* τῆς τῶν Λακεδαιμονίων), ἔχει δὲ μικρὰ μὲν οὐ χεῖρον, τὸ δὲ πλεῖον ἧττον γλαφυρῶς. καὶ γὰρ ἔοικε, καὶ λέγεται δὲ τὰ πλεῖστα μεμιμῆσθαι τὴν Κρητικὴν πολιτείαν ἡ τῶν Λακώνων, τὰ δὲ πλεῖστα τῶν ἀρχαίων ἧττον διήρθρωται τῶν νεωτέρων. φασὶ γὰρ τὸν Λυκοῦργον, ὅτε τὴν ἐπιτροπείαν τὴν Χαρίλλου τοῦ βασιλέως καταλιπὼν ἀπεδήμησεν, τότε τὸν πλεῖστον διατρῖψαι χρόνον περὶ Κρήτην διὰ τὴν συγγένειαν· ἄποικοι γὰρ οἱ Λύκτιοι τῶν Λακώνων ἦσαν, κατέλαβον δ' οἱ πρὸς τὴν ἀποικίαν ἐλθόντες τὴν τάξιν τῶν νόμων ὑπάρχουσαν ἐν τοῖς τότε κατοικοῦσιν· διὸ καὶ νῦν οἱ περίοικοι τὸν αὐτὸν τρόπον χρῶνται αὐτοῖς, ὡς κατασκευάσαντος Μίνω πρώτου τὴν τάξιν τῶν νόμων.

15 Plutarch. *Lykurg.* 8: δεύτερον δὲ τῶν Λυκούργου πολιτευμάτων καὶ νεανικώτατον ὁ τῆς γῆς ἀναδασμός ἐστι . . . (5) . . . ἔνειμε τὴν μὲν ἄλλην τοῖς περιοίκοις Λακωνικὴν τρισμυρίους κλήρους, τὴν δ' εἰς τὸ ἄστυ [τῆι Σπάρτηι] συντελοῦσαν ἐνακισχιλίους· τοσοῦτοι γὰρ ἐγένοντο κλῆροι Σπαρτιατῶν. (6) ἔνιοι δέ φασι τὸν μὲν Λυκοῦργον ἑξακισχιλίους νεῖμαι, τρισχιλίους δὲ μετὰ ταῦτα προσθεῖναι Πολύδωρον· οἱ δὲ τοὺς μὲν ἡμίσεις τῶν ἐνακισχιλίων τοῦτον, τοὺς δ' ἡμίσεις Λυκοῦργον. (7) ὁ δὲ κλῆρος ἦν ἑκάστου τοσοῦτος, ὥστ' ἀποφορὰν φέρειν ἀνδρὶ μὲν ἑβδομήκοντα κριθῶν μεδίμνους, γυναικὶ δὲ δώδεκα, καὶ τῶν ὑγρῶν καρπῶν ἀναλόγως τὸ πλῆθος.

16 Plutarch. *Lykurg.* 13, 4: μία μὲν οὖν τῶν ῥητρῶν ἦν, ὥσπερ εἴρηται, μὴ χρῆσθαι νόμοις ἐγγράφοις. (5) ἑτέρα δὲ πάλιν κατὰ τῆς πολυτελείας, ὅπως οἰκία πᾶσα τὴν μὲν ὀροφὴν ἀπὸ πελέκεως εἰργασμένην ἔχηι, τὰς δὲ θύρας ἀπὸ πρίονος μόνου καὶ μηδενὸς τῶν ἄλλων ἐργαλείων . . . . (7) ἐκ δὲ ταύτης τῆς συνηθείας φασὶ καὶ Λεωτυχίδην τὸν πρεσβύτερον, ἐν Κορίνθωι δειπνοῦντα καὶ θεασάμενον τῆς στέγης τοῦ οἴκου τὴν κατασκευὴν πολυτελῆ καὶ φατνωματικήν, ἐρωτῆσαι τὸν ξένον, εἰ τετράγωνα παρ' αὐτοῖς τὰ ξύλα φύεται. (8) τρίτην δὲ ῥήτραν διαμνημονεύουσι τοῦ Λυκούργου τὴν κωλύουσαν <μὴ πολλάκις> ἐπὶ τοὺς αὐτοὺς πολεμίους στρατεύειν, ἵνα μὴ πολλάκις ἀμύνεσθαι συνεθιζόμενοι πολεμικοὶ

---

1 σῶον, σώου Z Εὐρυπῶντα Valck εὐρυτίωνα o 2–3 Διωνάσσης (Schol. Plat. *Resp.* 10, 599 D) Sintenis διονάσσης GL διανάσσης Z 3 Διευχίδας v δὲ εὐτυχίδας o Διευτυχίδας Bryan 14 λέγεται δὲ: τε M^s P^1 γε H^a *quidem* Guil 16 *v.l.* ἐπιτροπίαν Χαριλάου *Pol.* 5, 10, 3 17 τότε om. $Π^1$ περὶ τὴν Κρήτην $Π^3$ 18 Λύκτιοι: κρῆτες $Π^1$ (ἄλλως λύκτιοι mg. p^1) 23 [τῆι Σπάρτηι] Schaefer τη σπάρτη G τὴν σπάρτη L τῆς σπάρτης Z τὴν Σπάρτην Ald v συντελοῦσαν om. Z 31 πελέκεως – πρίονος o *Mor.* 227 C πρ. – πελ. Anon 32–34 *Apophth. Lac.* 210 F (Agesilaos ἐπὶ τῆς Ἀσίας) 34 τὰ om. *Mor.* 35 <μὴ πολλάκις> (*Ages.* 26, 5) Jac πολεμίους <πολλάκις> (*Mor.* 189 F; 213 F) v 36 [πολλάκις] Rei

γένωνται . . . (11) τὰ μὲν οὖν τοιαῦτα νομοθετήματα ῥήτρας ὠνόμασεν, ὡς παρὰ τοῦ θεοῦ νομιζόμενα καὶ χρησμοὺς ὄντα.

17 Plutarch. *Apophth.* (*Inst.*) *Lac.* 21/2 p. 238 E: τῶν πολιτῶν ὃς ἂν μὴ ὑπομείνηι τὴν τῶν παίδων ἀγωγήν, οὐ μετεῖχε τῶν τῆς πόλεως δικαίων. ἔνιοι δ' ἔφασαν, ὅτι καὶ τῶν ξένων ὃς ἂν ὑπομείνηι ταύτην τὴν ἄσκησιν, τῆς πολιτείας κατὰ τὸ βούλημα τοῦ Λυκούργου μετεῖχε.

18 Plutarch. *Lykurg.* 12: τὰ δὲ συσσίτια Κρῆτες μὲν ἀνδρεῖα, Λακεδαιμόνιοι δὲ φιδίτια προσαγορεύουσιν, εἴθ' ὡς φιλίας καὶ φιλοφροσύνης ὑπαρχόντων, ἀντὶ τοῦ λ τὸ δ λαμβάνοντες, εἴθ' ὡς πρὸς εὐτέλειαν καὶ φειδὼ συνεθιζόντων. (2) οὐδὲν δὲ κωλύει καὶ τὸν πρῶτον ἔξωθεν ἐπικεῖσθαι φθόγγον, ὥσπερ ἔνιοί φασιν, ἐδιτίων παρὰ τὴν δίαιταν καὶ τὴν ἐδωδὴν λεγομένων. (3–8) einzelbestimmungen (9) δοκιμάζεσθαι δὲ τὸν βουλόμενον τοῦ συσσιτίου μετασχεῖν οὕτω φασί· λαβὼν τῶν συσσίτων ἕκαστος ἀπομαγδαλίαν εἰς τὴν χεῖρα, τοῦ διακόνου φέροντος ἀγγεῖον ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, ἔβαλλε σιωπῆι καθάπερ ψῆφον, ὁ μὲν δοκιμάζων ἁπλῶς, ὁ δ' ἐκκρίνων σφόδρα τῆι χειρὶ πιέσας· ἡ γὰρ πεπιεσμένη τὴν τῆς τετρημένης ἔχει δύναμιν. (10) κἂν μίαν εὕρωσι τοιαύτην, οὐ προσδέχονται τὸν ἐπεισιόντα, βουλόμενοι πάντας ἡδομένους ἀλλήλοις συνεῖναι. (11) τὸν δ' οὕτως ἀποδοκιμασθέντα κεκαδδίσθαι λέγουσι· κάδδιχος γὰρ καλεῖται τὸ ἀγγεῖον, εἰς ὃ τὰς ἀπομαγδαλίας ἐμβάλλουσι. (12–14) speisen und getränke.

19 a) Plutarch. *Lykurg.* 11: διὸ καὶ μάλιστά φασι τῶι Λυκούργωι πρὸς τοῦτο τὸ πολίτευμα (die syssitien) χαλεποὺς γενέσθαι τοὺς εὐπόρους, καὶ συστάντας ἐπ' αὐτὸν ἀθρόους καταβοᾶν καὶ ἀγανακτεῖν· τέλος δὲ βαλλόμενος ὑπὸ πολλῶν ἐξέπεσε τῆς ἀγορᾶς δρόμωι. (2) καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἔφθασεν εἰς ἱερὸν καταφυγών, εἷς δέ τις νεανίσκος . . . Ἄλκανδρος . . . ἐπιστραφέντος αὐτοῦ τῆι βακτηρίαι πατάξας τὸν ὀφθαλμὸν ἐξεκόψεν . . . (9) ἔνιοι μέντοι τὸν Λυκοῦργον, ὡς καὶ Διοσκορίδης (594 F 1) . . . πληγῆναι μέν φασιν, οὐ τυφλωθῆναι δὲ τὸν ὀφθαλμόν . . . . **b**) Aelian *V. H.* 13, 23: Λυκοῦργος . . . ὁ Εὐνόμου παῖς δικαίους βουληθεὶς ἀποφῆναι Λακεδαιμονίους, ὑπὲρ τούτου γε οὐ καλοὺς τοὺς μισθοὺς ἠρύσατο· ἀπήντησε γὰρ αὐτῶι τὸν ὀφθαλμὸν ἐκκοπῆναι ὑπὸ Ἀλκάνδρου, ὡς μέν τινές φασιν, ἐξ ἐπιβουλῆς λίθωι βληθείς, ὡς δὲ ἄλλος διαφοιτᾶι λόγος, βακτηρίαι παθὼν τὸ πάθος. **c**) Pausan. 3, 18, 2: ἰόντι δὲ ὡς ἐπὶ τὸ Ἀλπίον καλούμενον ναός ἐστιν Ἀθηνᾶς Ὀφθαλμίτιδος· ἀναθεῖναι δὲ Λυκοῦργον λέγουσιν ἐκκοπέντα τῶν ὀφθαλμῶν τὸν ἕτερον ὑπὸ Ἀλκάνδρου κτλ.

20 a) Plutarch. *Lykurg.* 31, 7: τελευτῆσαι δ' αὐτὸν οἱ μὲν ἐν Κίρραι λέγουσιν, Ἀπολλόθεμις (VI) δ' εἰς Ἦλιν κομισθέντα, Τίμαιος (566 F 128) δὲ καὶ Ἀριστόξενος (IV) ἐν Κρήτηι καταβιώσαντα· καὶ τάφον Ἀριστόξενος αὐτοῦ δείκνυσθαί φησιν ὑπὸ Κρητῶν τῆς Περγαμίας περὶ τὴν ξενικὴν ὁδόν. **b**) — — 31, 5: λέγεται δὲ καὶ τῶν λειψάνων αὐτοῦ κομισθέντων οἴκαδε, κεραυνὸν εἰς τὸν τάφον κατασκῆψαι· τοῦτο δ' οὐ ῥαιδίως ἑτέρωι τινὶ τῶν ἐπιφανῶν πλὴν Εὐριπίδηι συμπεσεῖν ὕστερον.

21 Plutarch. *Lykurg.* 31, 8: υἱὸν δὲ λέγεται μονογενῆ καταλιπεῖν Ἀντίωρον, οὗ

---

2 κομιζόμενα (Ma) Sintenis 4 (6) μετεῖχε o μετέχει Kurtz, Richards 5 τὴν τοιαύτην ἄσκησιν O 8 ὑπάρχοντα αἴτια Porph. *De abst.* 4, 4 10 ἐδιτιῶν Z 12 φασὶ HJ φησί GLM 13 ἐνέβαλλε? Ziegler 14 δ' ἐκκρίνων Rei δὲ κρίνων o 15 τὴν om. L τετριμμένης Z 17 κεκαδδίσθαι Steph κεκαδδεῖσθαι o κάδδιχος GL κάδδος Z 20 χαλεπῶς Z 23 ἐξέκοψεν (**b c** *Mor.* 227 A u.a.) Z ἀπέκοψεν GL 32 δ' αὐτὸν S δὲ τὸν Λυκοῦργον LS[m] οἱ μὲν: Ephoros 70 F 175? 35 ξενικὴν S[c] (m. 1) ξένην L

τελευτήσαντος ἀτέκνου, τὸ γένος ἐξέλιπεν. (9) οἱ δ' ἑταῖροι καὶ οἱ οἰκεῖοι διαδοχήν τινα καὶ σύνοδον ἐπὶ πολλοὺς χρόνους διαμείνασαν κατέστησαν, καὶ τὰς ἡμέρας ἐν αἷς συνήρχοντο, Λυκουργίδας προσηγόρευσαν.

22 Pausan. 3, 3, 1: τελευτήσαντος δὲ Ἀλκαμένους, Πολύδωρος τὴν βασιλείαν παρέλαβεν ὁ Ἀλκαμένους, καὶ ἀποικίαν τε ἐς Ἰταλίαν Λακεδαιμόνιοι τὴν ἐς Κρότωνα ἔστειλαν καὶ [ἀποικίαν] ἐς Λοκροὺς τοὺς πρὸς ἄκραι Ζεφυρίωι, καὶ ὁ πόλεμος ὁ καλούμενος Μεσσηνιακὸς Πολυδώρου βασιλεύοντος μάλιστα ἐς ἀκμὴν προῆλθε. λέγουσι δὲ οὐ τὰς αὐτὰς Λακεδαιμόνιοί τε αἰτίας καὶ Μεσσήνιοι τοῦ πολέμου.

23 Plutarch. *Agis et Kleom.* 21, 4: Μεσσηνίων δὲ καὶ Θεόπομπον ὑπ' Ἀριστομένους πεσεῖν λεγόντων, οὔ φασι Λακεδαιμόνιοι, πληγῆναι δὲ μόνον· ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἔχει τινὰς ἀμφιλογίας.

24 Plutarch. *Lys.* 2, 1: λέγεται δ' ὁ Λυσάνδρου πατὴρ Ἀριστόκριτος οἰκίας μὲν οὐ γενέσθαι βασιλικῆς, ἄλλως δὲ γένους εἶναι τοῦ τῶν Ἡρακλειδῶν.

25 **a**) Plutarch. *Lys.* 12: διὸ καὶ θεῖόν τινες ἡγήσαντο τοῦτο τὸ ἔργον (den sieg 405/4
bei Aigospotamoi). ἦσαν δέ τινες οἱ τοὺς Διοσκόρους ἐπὶ τῆς Λυσάνδρου νεὼς ἑκατέρωθεν, ὅτε τοῦ λιμένος ἐξέπλει πρῶτον ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἄστρα τοῖς οἴαξι ἐπιλάμψαι λέγοντες· (2) οἱ δὲ καὶ τὴν τοῦ λίθου πτῶσιν ἐπὶ τῶι πάθει τούτωι σημεῖόν φασι γενέσθαι. **b**) Pausan. 3, 11, 5: τοῦ δὲ Αὐγούστου δεικνύουσι πρὸς τῶι βωμῶι χαλκῆν εἰκόνα Ἁγίου· τοῦτον τὸν Ἁγίαν μαντευσάμενόν φασι Λυσάνδρωι τὸ Ἀθηναίων ἑλεῖν ναυτικὸν περὶ Αἰγὸς ποταμοὺς πλὴν τριήρων δέκα· . . . . ὁ δὲ Ἁγίας Ἀγελόχου παῖς ἦν τοῦ Τισαμενοῦ.

26 Plutarch. *Lys.* 14, 6: καίτοι Λακεδαιμονίων ἐστὶν ἀκοῦσαι λεγόν- 405/4
των, ὡς Λύσανδρος μὲν ἔγραψε τοῖς ἐφόροις τάδε· 'ἁλώκαντι ταὶ Ἀθᾶναι', Λυσάνδρωι δ' ἀντέγραψαν οἱ ἔφοροι 'ἄρκει τό γε ἑαλώκειν'. ἀλλ' εὐπρεπείας χάριν οὗτος ὁ λόγος πέπλασται. τὸ δ' ἀληθινὸν δόγμα τῶν ἐφόρων οὕτως εἶχε· (8) 'τάδε τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἔγνω· καββαλόντες [εἰς] τὸν Πειραιᾶ καὶ τὰ μακρὰ σκέλη, καὶ ἐκβάντες ἐκ πασῶν τῶν πολίων, τὰν αὐτῶν γᾶν ἔχοντες, ταῦτά κα δρῶντες τὰν εἰράναν ἔχοιτε, αἰ χρήδοιτε, καὶ τὼς φυγάδας ἀνέντες. περὶ τᾶν ναῶν τῶ πλήθεος, ὁκοῖόν τί κα τηνεὶ δοκέοι, ταῦτα ποιέετε' . . . (15) ὁ δ' οὖν Λύσανδρος ὡς παρέλαβε τάς τε ναῦς . . . . καὶ τὰ τείχη τῶν Ἀθηναίων . . . . . ἐβούλευσεν εὐθὺς καὶ τὴν πολιτείαν μεταστῆσαι. (2) δυσπειθῶς δὲ καὶ τραχέως φερόντων, ἀποστείλας πρὸς τὸν δῆμον ἔφη τὴν πόλιν εἰληφέναι παρασπονδοῦσαν· ἑστάναι γὰρ τὰ τείχη, τῶν ἡμερῶν ἐν αἷς ἔδει καθῃρῆσθαι παρῳχημένων· ἑτέραν οὖν ἐξ ἀρχῆς προθήσειν γνώμην περὶ αὐτῶν, ὡς τὰς ὁμολογίας λελυκότων. (3) ἔνιοι δὲ καὶ προτεθῆναί φασιν ὡς ἀληθῶς ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ γνώμην ἐν τοῖς συμμάχοις, ὅτε καὶ τὸν Θηβαῖον Ἐριάνθην εἰσηγήσασθαι, τὸ μὲν ἄστυ κατασκάψαι, τὴν δὲ χώραν ἀνεῖναι μηλόβοτον. (4) εἶτα μέντοι συνουσίας γενομένης τῶν ἡγεμόνων παρὰ πότον, καί τινος Φωκέως ᾄσαντος ἐκ τῆς Εὐρι-

---

1 οἱ vor οἰκεῖοι om. L   διαδοχήν: διαγωγήν (Plut. *Numa* 8, 3) Kurtz   5 ἀποικίας?   Λακεδ. ἐς ἰταλίαν L ἐς: ἐπ' P   6 [ἀπ.] Ddf   12 Ἀριστόκριτος *IG*^{2} II 1388, 32; Pausan. 6, 3, 14 ἀριστοκλειτος L -λητος G   16 [ἄστρα] Bryan <ὡς> ἄστρα Hemst (v)   18 βωμῶι: ναῶ L   19 Ἁγίου: ἄβας Paus. 10, 9, 7   22 ἑαλώκαντι (-κασιν) *Mor.* 229b   23 ἄρκει Ziegler ἀρκεῖ o ἤρκει Richards   25 [εἰς] Ald   26 πολίων o (Ziegler) πόλεων v   κα GL^1 καὶ L^2 αἰ χρήδοιτε Hermann ἃ χρὴ δοῖτε o ἃ χρὴ δόντες Rei   27 τὼς Latte τὰς G τούς L τὰς φυγὰς (cf. 591 F 4) Sintenis   ἀνέντες: καθέντες (Xenoph. *Hell.* 2, 2, 20) Hermann   κα (Cor) τηνεὶ (Solanus): κατῆνι o   33 Ἐριάνθην (Paus. 10, 9, 9; Plut. *De gen. Socrat.* 17 p. 586 F) Ziegler ἐρίανθον o   34 ἀνεῖναι G εἶναι L^1 35 [καὶ] o. καὶ παρὰ πότον Rei

πίδου 'Ηλέκτρας τὴν πάροδον, ἧς ἡ ἀρχὴ (167 f.) <<'Αγαμέμνονος ὦ κόρα, / ἤλυθον, 'Ηλέκτρα, ποτὶ σὰν ἀγρότειραν αὐλάν>>, πάντας ἐπικλασθῆναι, καὶ φανῆναι σχέτλιον ἔργον τὴν οὕτως εὐκλεᾶ καὶ τοιούτους ἄνδρας φέρουσαν ἀνελεῖν καὶ διεργάσασθαι πόλιν.

27 Plutarch. *Lys.* 8: τοιαῦτα δ' αὐτοῦ (*scil.* Λυσάνδρου) καὶ τὰ περὶ Μίλητον 406/5
ἱστόρηται. τῶν γὰρ φίλων καὶ ξένων, οἷς ὑπέσχετο συγκαταλύσειν τε τὸν δῆμον καὶ συνεκβαλεῖν τοὺς διαφόρους, μεταβαλομένων καὶ διαλλαγέντων τοῖς ἐχθροῖς, φανερῶς μὲν ἥδεσθαι προσεποιεῖτο καὶ συνδιαλλάττειν, κρύφα δὲ λοιδορῶν αὐτοὺς καὶ κακίζων παρώξυνεν ἐπιθέσθαι τοῖς πολλοῖς. (2) ὡς δ' ἤισθετο γινομένην τὴν ἐπανάστασιν, ὀξέως βοηθήσας καὶ παρεισελθὼν εἰς τὴν πόλιν, οἷς πρώτοις ἐπιτύχοι τῶν νεωτεριζόντων, ἐχαλέπαινε τῆι φωνῆι, καὶ προσῆγε τραχυνόμενος ὡς ἐπιθήσων δίκην αὐτοῖς, τοὺς δ' ἄλλους ἐκέλευε θαρρεῖν, καὶ μηδὲν ἔτι προσδοκᾶν δεινὸν αὐτοῦ παρόντος. (3) ὑπεκρίνετο δὲ ταῦτα καὶ διεποίκιλλε, τοὺς δημοτικωτάτους καὶ κρατίστους βουλόμενος μὴ φεύγειν, ἀλλ' ἀποθανεῖν ἐν τῆι πόλει μείναντας. ὃ καὶ συνέβη · πάντες γὰρ ἀπεσφάγησαν οἱ καταπιστεύσαντες. (4) ἀπομνημονεύεται δ' ὑπ' 'Ανδροκλείδου (VI) λόγος, πολλήν τινα κατηγορῶν τοῦ Λυσάνδρου περὶ τοὺς ὅρκους εὐχέρειαν κτλ.

28 Plutarch. *Lys.* 16: ὁ δὲ Λύσανδρος ἀπὸ τούτων (nach regelung der ver- 405/4
hältnisse in Athen) γενόμενος, αὐτὸς μὲν ἐπὶ Θράικης ἐξέπλευσε, τῶν δὲ χρημάτων τὰ περιόντα .... ἀπέστειλεν εἰς Λακεδαίμονα διὰ Γυλίππου ... (2) ὁ δέ, ὡς λέγεται, τὰς ῥαφὰς τῶν ἀγγείων κάτωθεν ἀναλύσας, καὶ ἀφελὼν συχνὸν ἀργύριον ἐξ ἑκάστου, πάλιν συνέρραψεν, ἀγνοήσας ὅτι γραμματίδιον ἐνῆν ἑκάστωι, τὸν ἀριθμὸν σημαῖνον κτλ.

29 **a**) Plutarch. *Lys.* 20, 6: (die ephoren rufen auf beschwerden des Pharna- 401/0
bazos hin Lysander ab) ἡμέραις δ' ὀλίγαις ὕστερον ἐντυχὼν τοῖς ἄρχουσιν, ἔφη δεῖν αὐτὸν εἰς Ἄμμωνος ἀναβῆναι, καὶ τῶι θεῶι θῦσαι θυσίας, ἃς ηὔξατο πρὸ τῶν ἀγώνων. (7) ἔνιοι μὲν οὖν ὡς ἀληθῶς φασιν αὐτῶι πολιορκοῦντι τὴν τῶν 'Αφυταίων πόλιν ἐν Θράικηι κατὰ τοὺς ὕπνους παραστῆναι τὸν Ἄμμωνα · διὸ καὶ τὴν πολιορκίαν ἀφείς, ὡς τοῦ θεοῦ προστάξαντος, ἐκέλευσε τοὺς 'Αφυταίους Ἄμμωνι θύειν, καὶ τὸν θεὸν ἐσπούδασεν εἰς τὴν Λιβύην πορευθεὶς ἐξιλάσασθαι. (8) τοῖς δὲ πλείστοις ἐδόκει πρόσχημα ποιεῖσθαι τὸν θεόν, ἄλλως δὲ τοὺς ἐφόρους δεδοικώς, καὶ τὸν οἴκοι ζυγὸν οὐ φέρων οὐδ' ὑπομένων ἄρχεσθαι, πλάνης ὀρέγεσθαι καὶ περιφοιτήσεώς τινος .... (9) ἣν μὲν γὰρ Ἔφορος (70 F 206) τῆς ἀποδημίας ταύτης αἰτίαν ἀναγράφει, μετὰ μικρὸν ἀφηγήσομαι (c. 25, 3 ff. = F 30). **b**) Pausan. 3, 18, 3: προελθόντι δὲ ἐντεῦθεν (vom heiligtum der Athena Ophtalmitis; F 19c) ἱερόν ἐστιν Ἄμμωνος · φαίνονται δ' ἀπ' ἀρχῆς Λακεδαιμόνιοι μάλιστα Ἑλλήνων χρώμενοι τῶι ἐν Λιβύηι μαντείωι. λέγεται δὲ καὶ Λυσάνδρωι πολιορκοῦντι Ἄφυτιν τὴν ἐν τῆι Παλλήνηι νύκτωρ ἐπιφανέντα Ἄμμωνα προαγορεύειν ὡς ἄμεινον ἐκείνωι τε ἔσοιτο καὶ τῆι Λακεδαίμονι πολέμου πρὸς 'Αφυταίους παυσαμένοις · καὶ οὕτω τὴν πολιορκίαν διέλυσεν ὁ Λύσανδρος, καὶ Λακεδαιμονίους τὸν θεὸν σέβειν προήγαγεν ἐς πλέον, 'Αφυταῖοι δὲ τιμῶσιν Ἄμμωνα οὐδὲν ἧσσον ἢ οἱ 'Αμμώνιοι Λιβύων.

30 **a**) Plutarch. *Lys.* 22, 6–13: Lysander verhilft Agesilaos zur herrschaft 400/3
an stelle von Agis' und Timaias sohn Leotychidas, der διαβολὴν εἶχεν ἐξ 'Αλκιβιάδου γεγονέναι .... (8) ὁ δ' Ἆγις, ὥς φασι, χρόνου [μὲν] λογισμῶι τὸ πρᾶγμα συνελών, ὡς οὐ κυήσειεν ἐξ αὐτοῦ κτλ. **b**) – *Ages.* 8, 1: (zwistigkeiten zwischen Agesilaos und 396
Lysander in Asien) .... ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ καθάψασθαι βουλόμενος, 'Αγησίλαος ἀπέδειξε

---

6 μεταβαλομένων L² -βαλλ- GL¹ 9 ἐπιτύχηι L 10 προῆγε Rei 19 ἀγγείων: σακκία *Mor.* 10 B; Diodor. 13, 106, 9 24–26 'Αφυταίων – 'Αφυταίους Xyl ἀφυγαίων – ἀφυγαίους L ἀφυγέων – ἀφυγέους G 34 ἄμεινον Mus -νων o 36 Λακεδαιμονίους Syl -ίοις o 40 [μὲν] Sintenis 42 ἀπέδειξε YS^mg ἀποδείκνυσι S

κρεωδαίτην, καὶ προσεῖπεν, ὡς λέγεται, πολλῶν ἀκουόντων 'νῦν μὲν δὴ θεραπευέτωσαν οὗτοι ἀπιόντες τὸν ἐμὸν κρεωδαίτην' κτλ.

31 a) Plutarch. *Lys.* 27, 1: ἐτελεύτησε δὲ πρὶν ἐξ Ἀσίας ἐπανελθεῖν τὸν Ἀγησί- 395
λαον, ἐμπεσὼν εἰς τὸν Βοιωτικὸν πόλεμον, ἢ μᾶλλον ἐμβαλὼν τὴν Ἑλλάδα· λέγεται γὰρ ἀμφοτέρως. (2) καὶ τὴν αἰτίαν οἱ μέν τινες ἐκείνου ποιοῦσιν, οἱ δὲ Θηβαίων, οἱ δὲ κοινήν κτλ. b) — — 29, 4: τὸν δὲ Λύσανδρον ἧι πρῶτον κομίζοντες ὑπὲρ τοὺς ὅρους ἐγένοντο τῆς Βοιωτίας, ἐν φίληι καὶ συμμαχίδι χώραι τῆι Πανοπέων κατέθεσαν, οὗ νῦν τὸ μνημεῖόν ἐστι παρὰ τὴν ὁδὸν εἰς Χαιρώνειαν ἐκ Δελφῶν πορευομένοις. (5) ἐνταῦθα δὴ τῆς στρατιᾶς καταυλισαμένης, λέγεταί τινα τῶν Φωκέων, ἑτέρωι μὴ παρατυχόντι τὸν ἀγῶνα διηγούμενον, εἰπεῖν ὡς οἱ πολέμιοι προσπέσοιεν αὐτοῖς τοῦ Λυσάνδρου τὸν Ὁπλίτην ἤδη διαβεβηκότος. (6) θαυμάσαντα δὲ Σπαρτιάτην ἄνδρα τοῦ Λυσάνδρου φίλον ἐρέσθαι, τίνα λέγοι τὸν Ὁπλίτην· οὐ γὰρ εἰδέναι τοὔνομα· 'καὶ μὴν ἐκεῖ γε' φάναι 'τοὺς πρώτους ἡμῶν οἱ πολέμιοι κατέβαλον· τὸ γὰρ παρὰ τὴν πόλιν ῥεῖθρον Ὁπλίτην καλοῦσιν'. (7) ἀκούσαντα δὲ τὸν Σπαρτιάτην ἐκδακρῦσαι, καὶ εἰπεῖν ὡς ἄφευκτόν ἐστιν ἀνθρώπωι τὸ πεπρωμένον· ἦν γάρ, ὡς ἔοικε, τῶι Λυσάνδρωι δεδόμενος χρησμὸς οὕτως ἔχων· <<Ὁπλίτην κελάδοντα φυλάξασθαί σε κελεύω / γῆς τε δράκονθ' υἱὸν δόλιον, κατόπισθεν ἰόντα>>. (8) τινὲς δὲ τὸν Ὁπλίτην οὐ πρὸς Ἁλιάρτωι ῥεῖν λέγουσιν, ἀλλὰ πρὸς Κορώνειαν χειμάρρουν εἶναι, τῶι Φαλάρωι ποταμῶι συμφερόμενον παρὰ τὴν πόλιν, ὃν πάλαι μὲν Ὁπλίαν, νῦν δ' Ἰσόμαντον προσαγορεύουσιν. (9) ὁ δ' ἀποκτείνας τὸν Λύσανδρον Ἁλιάρτιος ἀνὴρ ὄνομα Νεόχωρος ἐπίσημον εἶχε τῆς ἀσπίδος δράκοντα· καὶ τοῦτο σημαίνειν ὁ χρησμὸς εἰκάζετο.

32 Plutarch. *Ages.* 24, 6: λέγουσι δὲ τοῦτο (Sphodrias' handstreich auf den 378
Peiraieus) μηχάνημα γενέσθαι τῶν περὶ Πελοπίδαν καὶ Μέλωνα βοιωταρχῶν· ὑπέπεμψαν γὰρ ἀνθρώπους λακωνίζειν προσποιουμένους, οἳ τὸν Σφοδρίαν . . . . ἐπῆραν, καὶ παρώρμησαν ἀνελέσθαι πρᾶξιν ἄδικον μὲν ὁμοίως ἐκείνηι (des Phoibidas) καὶ παράνομον, τόλμης δὲ καὶ τύχης ἐνδεᾶ γενομένην. (7) ἡμέρα γὰρ αὐτὸν ἐν τῶι Θριασίωι πεδίωι κατέλαβε, καὶ κατέλαμψεν ἐλπίσαντα νυκτὸς προσμείξειν τῶι Πειραιεῖ· καὶ φῶς ἀφ' ἱερῶν τινων Ἐλευσινόθεν ἰδόντας λέγουσι φρῖξαι, καὶ περιφόβους γενέσθαι τοὺς στρατιώτας, (8) αὐτός τε τοῦ θράσους ἐξέπεσεν, ὡς οὐκέτι λαθεῖν ἦν, καί τινα βραχεῖαν ἁρπαγὴν θέμενος αἰσχρῶς ἀνεχώρησε καὶ ἀδόξως εἰς τὰς Θεσπιάς.

33 Plutarch. *Ages.* 32, 1: (Epameinondas vor Sparta) ἔνιοι μέντοι τὸν Ἀν- 370/69
ταλκίδαν φασὶν ἔφορον ὄντα τοὺς παῖδας εἰς Κύθηρ' ὑπεκπέμψαι περίφοβον γενόμενον.

34 Plutarch. *Lykurg.* 28, 10: διὸ καί φασιν ὕστερον ἐν τῆι Θηβαίων εἰς τὴν Λακωνικὴν στρατείαι τοὺς ἁλισκομένους εἵλωτας κελευομένους ἄιδειν τὰ Τερπάνδρου καὶ Ἀλκμᾶνος καὶ Σπένδοντος τοῦ Λάκωνος παραιτεῖσθαι, φάσκοντας οὐκ ἐθέλειν τὰς δεσποσύνους.

35 Plutarch. *Ages.* 2, 4: τῆς δὲ μορφῆς (*scil.* τοῦ Ἀγησιλάου) εἰκόνα μὲν οὐκ (362)

---

1 (2) κρεωδαίτην NL² *Mor.* 644 B κρεοδάτην S κρεοδαίτην r   προεῖπεν S   μὲν δὴ S οὖν Y   4 ἐκπεσὼν L¹   7 Πανοπέων Schaefer -αίων o   11 θαυμάσαντα Cor -τος o   17 ἁλιάρτων G   Φαλάρωι (Paus. 9, 34, 5) Latte φιλάρω o   18 ὁπλία G   22 μέλωνα (Xenoph. *Hell.* 5, 4, 2; 19) N γέλωνα r   24 ἑλέσθαι S   26 [κατέλαμψεν] Cobet κατέπαυσεν NG¹ (s. lin.)   Πειραιεῖ: πελοπίδα Y   28 τε S δὲ Y   30–31 nachträgliche notiz oder vom rande   30 ἔνιοι S τότε Y   30–31 ἀνταλκιάδαν N Ἀντιαλκίδαν?   31 εἰς σκύθηρα **** S   ὑπεκθέσθαι Y   33 στρατιᾶ L   34 τὰς LS τοὺς S^c

ἔχομεν· αὐτὸς γὰρ οὐκ ἠθέλησεν, ἀλλὰ καὶ θνήσκων ἀπεῖπε μήτε πλαστὰν μήτε μιμηλὰν ποιήσασθαι τοῦ σώματος εἰκόνα· λέγεται δὲ μικρός τε γενέσθαι καὶ τὴν ὄψιν εὐκαταφρόνητος.

36 Plutarch. *Ages.* 25, 11: ἦν δὲ καὶ φιλότεκνος διαφερόντως ὁ Ἀγησίλαος, καὶ περὶ ἐκείνου τὸ τῆς παιδιᾶς λέγουσιν, ὅτι μικροῖς τοῖς παιδίοις οὖσι κάλαμον περιβεβηκὼς ὥσπερ ἵππον οἴκοι συνέπαιζεν· ὀφθεὶς δ' ὑπό τινος τῶν φίλων παρεκάλει μηδενὶ φράσαι, πρὶν ἂν καὶ αὐτὸς πατὴρ παίδων γένηται.

37 Plutarch. *Agis et Cleom.* 18, 8: (anschläge des Leonidas II gegen seinen 240
mitkönig Agis) καὶ ἦσαν πάντες (Amphares, Damochares, Arkesilaos) μὲν αὐτῶι συνήθεις, ὁ δ' Ἀμφάρης καὶ κεχρημένος ἔναγχος ἱμάτια καὶ ποτήρια τῶν πολυτελῶν παρὰ τῆς Ἀγησιστράτας, ἐπεβούλευε διὰ ταῦτα τῶι βασιλεῖ καὶ ταῖς γυναιξὶν ὡς ἀποστερήσων· (9) καὶ μάλιστά γ' αὐτὸς ὑπακοῦσαι τῶι Λεωνίδαι λέγεται, καὶ παροξῦναι τοὺς ἐφόρους, ὧν καὶ αὐτὸς εἷς ἦν.

38 Plutarch. *Agis et Cleom.* 22, 2: (Leonidas zwingt Agis' witwe zur ehe mit seinem eigenen sohn Kleomenes) ἦν γὰρ οὐσίας τε μεγάλης ἐπίκληρος ἡ Ἀγιᾶτις Γυλίππου τοῦ πατρός, ὥραι τε καὶ κάλλει πολὺ τῶν Ἑλληνίδων διαφέρουσα καὶ τὸν τρόπον ἐπιεικής. (3) διὸ πολλὰ μὲν ἐποίησεν, ὥς φασιν, μὴ βιασθῆναι δεομένη, συνελθοῦσα δ' εἰς ταὐτὸ τῶι Κλεομένει, τὸν μὲν Λεωνίδαν ἐμίσει, περὶ δ' αὐτὸν τὸν νεανίσκον ἦν ἀγαθὴ γυνὴ καὶ φιλόστοργος κτλ.

39 Plutarch. *Agis et Cleom.* 27: οὐ μὴν ἀλλὰ κινεῖν εὐθὺς ἐγνωκὼς (Kleomenes) 229/8
τὰ κατὰ τὴν πόλιν, ἔπεισε τοὺς ἐφόρους χρήμασιν, ὅπως αὐτῶι ψηφίσωνται στρατείαν. (2) ἐθεράπευσε δὲ καὶ τῶν ἄλλων συχνοὺς διὰ τῆς μητρὸς Κρατησικλείας, ἀφειδῶς συγχορηγούσης καὶ συμφιλοτιμουμένης, ἥ γε καὶ γάμου μὴ δεομένη λέγεται διὰ τὸν υἱὸν ἄνδρα λαβεῖν πρωτεύοντα δόξηι καὶ δυνάμει τῶν πολιτῶν.

40 Plutarch. *Agis et Cleom.* 39, 3: (durch die eroberung von Argos steigt das 225
ansehen von Kleomenes und Sparta) οὕτω γὰρ ἔπραττον τὸ πρὶν ταπεινὰ καὶ βοηθεῖν αὑτοῖς ἀδυνάτως εἶχον, ὥστε πέντε μυριάδας ἀνδραπόδων ἐμβαλόντας εἰς τὴν Λακωνικὴν Αἰτωλοὺς ἀπαγαγεῖν, ὅτε φασὶν εἰπεῖν τινα τῶν πρεσβυτέρων Σπαρτιατῶν, ὡς ὤνησαν οἱ πολέμιοι τὴν Λακωνικὴν ἀποκουφίσαντες.

41 Hesych. s. v. Γυμνοπαιδία· ἔνιοι μὲν ἑορτήν φασι Σπαρτιατικήν, ἐν ἧι τοὺς ἐφήβους κύκλωι περιθεῖν τὸν ἐν Ἀμυκλαίωι βωμόν, τύπτοντας ἀλλήλων τὰ νῶτα. ταῦτα δέ ἐστι ψευδῆ· ἐν γὰρ ἀγορᾶι ἑορτάζουσι, πληγαὶ δὲ οὐ γίνονται, ἀλλὰ πρόσοδοι χορῶν γεγυμνωμένων.

---

1 ἀποθνήσκων Y *Mor.* 191 D; 215 A   μήτε πλαστὰν μήτε μιμηλὰν NL^2 μήτε πλαστῶν μήτε μιμητῶν SGL^1 cf. μηδεμίαν πλαστὰν (*v.l.* πλαθὰν; πλαστὸν Dio Chrys. 37, 43) μηδὲ μιμηλὰν *Mor.* 191 D *neque pictam neque fictam* Cic. *Ad fam.* 5, 12, 7 μήτε πλαστὰν μήτε γραπτὰν μήτε μιμηλὰν τοῦ σώματος εἰκόνα (μήτε γραπτὰν om. G^1 Π Φ; μήτε γρ. μήτε μιμ. om. X; μήτε vor μιμ. und εἰκόνα del. Pohlenz) *Mor.* 215 A   μιμηλάν τινα L^1 (s. lin.) v   1–2 ποιήσασθαι Y *Mor* μιμήσασθαι S   5 παιδιᾶς: παροιμίας Rei   οὖσι om. *Mor.* 213 E μετὰ τοῦ υἱοῦ παιδὸς ὄντος Aelian. *V. H.* 12, 15   10 καὶ (vor κεχρημ.) om. L^1 11 δὲ διὰ πάντα L^1 15 οὐσίας μεγ. L   Ἀγιᾶτις Schäfer ἀγιάτις (ἄγις τῆς G^1?) o   17 δεομένην L^1 22–23 συγχωρούσης L^1 23 φιλοτιμουμένης L   ἄνδρα: *scil.* Μεγιστόνουν (c. 28, 1; 32, 1)   26 τὸ πρὶν Rei τὲ πρὶν o   33 γεγυμνασμένων?

42 Plutarch. *Lys.* 1: Λυσάνδρου δ' ἐστὶν εἰκονικός (*scil.* der ἀνδριάς im schatzhaus der Akanthier in Delphi), εὖ μάλα κομῶντος ἔθει τῶι παλαιῶι, καὶ πώγωνα καθειμένου γενναῖον. (2) οὐ γὰρ ὡς ἔνιοί φασιν (Hdt. 1. 82, 7/8), Ἀργείων μετὰ τὴν μεγάλην ἧτταν ἐπὶ πένθει καρέντων, οἱ Σπαρτιᾶται πρὸς τὸ ἀντίπαλον αὐτοῖς τὰς κόμας ἀγαλλόμενοι τοῖς πεπραγμένοις ἀνῆκαν· οὐδὲ Βακχιαδῶν τῶν ἐκ Κορίνθου φυγόντων εἰς Λακεδαίμονα, ταπεινῶν καὶ ἀμόρφων διὰ τὸ κείρασθαι τὰς κεφαλὰς φανέντων, εἰς ζῆλον αὐτοὶ τοῦ κομᾶν ἦλθον· (3) ἀλλὰ καὶ τοῦτο Λυκούργειόν ἐστι, καί φασιν αὐτὸν εἰπεῖν, ὡς ἡ κόμη τοὺς μὲν καλοὺς εὐπρεπεστέρους ὁρᾶσθαι ποιεῖ, τοὺς δ' αἰσχροὺς φοβερωτέρους.

43 Pausan. 3, 12, 6: τὸ δὲ χωρίον ὃ καλοῦσιν Ἑλλήνιον, ἔστιν εἰρημένον ὡς † οἱ τῶν Ἑλλήνων Ξέρξην διαβαίνοντα ἐς τὴν Εὐρώπην παρεσκευάζοντο ἀμυνούμενοι, κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον βουλευσάμενοι†, τρόπον ὄντινα ἀνθέξουσιν· ὁ δὲ ἕτερος τῶν λόγων τοὺς Μενελάου χάριτι στρατεύσαντας ἐπὶ Ἴλιον βουλεύσασθαί φησιν ἐνταῦθα, ὅπως ἀναπλεῦσαί τε ἐς Τροίαν καὶ δίκας δυνήσονται παρὰ Ἀλεξάνδρου λαβεῖν τῆς Ἑλένης ἁρπαγῆς. (7) τοῦ δὲ Ἑλληνίου πλησίον Ταλθυβίου μνῆμα ἀποφαίνουσιν κτλ.

44 Pausan. 3, 14, 4: τὸ δὲ ἱερὸν τῆς Θέτιδος κατασκευασθῆναί φασιν ἐπ' αἰτίαι τοιαύτηι· πολεμεῖν μὲν πρὸς Μεσσηνίους ἀφεστηκότας, τὸν δὲ βασιλέα σφῶν Ἀνάξανδρον ἐσβαλόντα ἐς τὴν Μεσσηνίαν λαβεῖν αἰχμαλώτους γυναῖκας, ἐν δὲ αὐταῖς εἶναι Κλεώ, Θέτιδος δὲ αὐτὴν ἱέρειαν εἶναι. ταύτην ἡ τοῦ Ἀναξάνδρου γυνὴ τὴν Κλεὼ παρὰ τοῦ Ἀναξάνδρου αἰτεῖ, καὶ τό τε ξόανον τῆς Θέτιδος ἀνεῦρεν ἔχουσαν, καὶ ναὸν μετ' αὐτῆς ἱδρύσατο τῆι θεῶι· ἐποίει δὲ ταῦτα ἡ Λεανδρὶς κατὰ ὄψιν ὀνείρατος.

45 Pausan. 3, 20, 1: ἐν Θεράπνηι δὲ κρήνην τὴν Μεσσηίδα (*Il.* Z 457) ἰδὼν οἶδα· Λακεδαιμονίων δὲ ἑτέροις ἐστὶν εἰρημένον τὴν Πολυδεύκειαν ὀνομαζομένην ἐφ' ἡμῶν, οὐ τὴν ἐν Θεράπνηι Μεσσηίδα καλεῖσθαι τὸ ἀρχαῖον. ἡ δὲ Πολυδεύκειά ἐστιν αὐτή τε ἡ κρήνη καὶ Πολυδεύκους ἱερὸν ἐν δεξιᾶι τῆς ἐς Θεράπνην ὁδοῦ.

46 Plutarch. *Agis et Cleom.* 9: γραφείσης δὲ τῆς ῥήτρας (des königs Agis über (243) schuldenerlass und landverteilung) ἐκκλησίαν συναγαγὼν ὁ Λύσανδρος (als ephor) αὐτός τε διελέχθη τοῖς πολίταις, καὶ Μανδροκλείδας καὶ Ἀγησίλαος ἐδέοντο μὴ δι' ὀλίγους ἐντρυφῶντας αὐτοῖς περιιδεῖν ἐρριμμένον τὸ ἀξίωμα τῆς Σπάρτης, ἀλλὰ τῶν <τε> προτέρων χρησμῶν μνημονεῦσαι, τὴν φιλοχρημοσύνην ὡς ὀλέθριον τῆι Σπάρτηι φυλάττεσθαι διακελευομένων, καὶ τῶν ἔναγχος ἐκ Πασιφάας κεκομισμένων αὐτοῖς. (2) ἱερὸν δὲ Πασιφάας καὶ μαντεῖον ἦν ἐν Θαλάμαις τιμώμενον, ἥν τινες μὲν ἱστοροῦσι τῶν Ἀτλαντίδων μίαν οὖσαν[τῶν] ἐκ Διὸς τὸν Ἄμμωνα τεκεῖν, τινὲς δὲ Κασάνδραν τὴν Πριάμου, τελευτήσασαν ἐνταῦθα καὶ διὰ τὸ πᾶσι φαίνειν τὰ μαντεῖα Πασιφάαν προσαγορευθεῖσαν. (3) ὁ δὲ Φύλαρχος (81 F 32) Ἀμύκλα θυγατέρα Δάφνην τοὔνομά φησιν ὑποφυγοῦσαν Ἀπόλλωνα βουλόμενον αὐτῆι μιγῆναι, καὶ μεταβαλοῦσαν εἰς τὸ φυτόν, ἐν τιμῆι τοῦ θεοῦ γενέσθαι καὶ μαντικὴν λαβεῖν δύναμιν. (4) ἔφασαν οὖν, καὶ τὰ παρὰ ταύτης μαντεῖα προστάττειν τοῖς Σπαρτιάταις ἴσους γενέσθαι πάντας καθ' ὃν ὁ Λυκοῦργος ἐξ ἀρχῆς ἔταττε νόμον.

47 Pausan. 3, 11, 11; 2, 21, 3; 3, 12, 11: (Epimenides) s. 314 F 3.

---

9 ὃ καλ. om. P οἱ Clavier 10 ἀμυνόμενοι L^{1}y ἀμυνόμενοι παρεσκευάζοντο? Spiro 10–11 κατὰ τοῦτο om. P^{1}M y^2 11 βουλευσαμένους P^1 My^2 <συνῆλθον> βουλευσόμενοι Schubart, Kaiser 12 φησιν Siebelis σφισιν o 12–13 ἀναπλεῦσαί τε ἐς Bkr ἀναπλεύσασθαι ἐς (ἀναπλεύσαντες L) o 18 ταύτην <Λεανδρίς> Hitzig 20 Λεανδρὶς Valck λαιανδρὶς o 28 <τε> Rei 30 τῶν R^2 τὸ L^2 τὸν o κεκομισμένων Cor κεκοσμημένον GL om. Π 31 Θαλάμαις Xyl θαλαμίαις o 32 [τῶν] Rei 34 ὑποφυγοῦσαν Schäfer ὑποφεύγουσαν o 35 μεταβαλοῦσαν Cor -λλουσαν o

597. POLYKRATES VON ATHEN c. 400/3

T

1 (IV 480) Joseph. *c. Ap.* 1, 220: καὶ γὰρ ἐθνῶν τινες καὶ τῶν ἐνδοξοτάτων πόλεων ῥυπαίνειν τὴν εὐγένειαν καὶ τὰς πολιτείας ἐπεχείρησαν λοιδορεῖν· (221) Θεόπομπος (115) μὲν τὴν Ἀθηναίων, τὴν δὲ Λακεδαιμονίων Πολυκράτης· ὁ δὲ τὸν Τριπολιτικὸν γράψας (72 F 20/1) – οὐ γὰρ δὴ Θεόπομπός ἐστιν, ὡς οἴονταί τινες – καὶ τὴν Θηβαίων πόλιν προσέλαβεν· πολλὰ δὲ καὶ Τίμαιος ἐν ταῖς Ἱστορίαις (566 F 153) περὶ τῶν προειρημένων καὶ περὶ ἄλλων βεβλασφήμηκεν.

—. THEOPOMPOS VON CHIOS c. 345/

ΛΑΚΩΝΙΚΟΣ Ᾱ

115 T 48.

598. KÖNIG KLEOMENES 227/6?

F

1 (–) Plutarch. *Agis et Cleom.* 31: ὁ δ' οὖν Κλεομένης ἡμέρας γενομένης προέγραψεν ὀγδοήκοντα τῶν πολιτῶν, οὓς ἔδει μεταστῆναι, καὶ τοὺς δίφρους ἀνεῖλε τῶν ἐφόρων πλὴν ἑνός, ἐν ὧι καθήμενος ἔμελλεν αὐτὸς χρηματίζειν. (2) ἐκκλησίαν δὲ ποιήσας ἀπελογεῖτο περὶ τῶν πεπραγμένων. ἔφη γὰρ ὑπὸ τοῦ Λυκούργου τοῖς βασιλεῦσιν συμμειχθῆναι τοὺς γέροντας, καὶ πολὺν χρόνον οὕτω διοικεῖσθαι τὴν πόλιν, οὐδὲν ἑτέρας ἀρχῆς δεομένην. (3) ὕστερον δὲ τοῦ πρὸς Μεσσηνίους πολέμου μακροῦ γενομένου, τοὺς βασιλεῖς διὰ τὰς στρατείας ἀσχόλους ὄντας αὐτοὺς πρὸς τὸ κρίνειν αἱρεῖσθαί τινας ἐκ τῶν φίλων καὶ ἀπολείπειν τοῖς πολίταις ἀνθ' ἑαυτῶν, ἐφόρους προσαγορευθέντας. (4) καὶ διατελεῖν γε τούτους τὸ πρῶτον ὑπηρέτας τῶν βασιλέων ὄντας, εἶτα κατὰ μικρὸν εἰς ἑαυτοὺς τὴν ἐξουσίαν ἐπιστρέφοντας, καὶ οὕτως λαθεῖν ἴδιον ἀρχεῖον κατασκευασαμένους. (5) σημεῖον δὲ τούτου τὸ μέχρι νῦν μεταπεμπομένων τὸν βασιλέα τῶν ἐφόρων, τὸ πρῶτον ἀντιλέγειν καὶ τὸ δεύτερον, τὸ δὲ τρίτον καλούντων ἀναστάντα βαδίζειν πρὸς αὐτούς. καὶ τὸν πρῶτον ἐπισφοδρύναντα τὴν ἀρχὴν καὶ ἀνατεινάμενον Ἀστερωπὸν ἡλικίαις ὕστερον πολλαῖς ἔφορον γενέσθαι. (6) μετριάζοντας μὲν οὖν αὐτοὺς (ἔφη) κρεῖττον ἦν ὑπομένειν, ἐξουσίαι δ' ἐπιθέτωι τὴν πάτριον καταλύοντας ἀρχήν, ὥστε τῶν βασιλέων τοὺς μὲν ἐξελαύνειν, τοὺς δ' ἀποκτιννύειν ἀκρίτους, ἀπειλεῖν δὲ τοῖς ποθοῦσιν αὖθις ἐπιδεῖν τὴν καλλίστην καὶ θειοτάτην ἐν Σπάρτηι κατάστασιν, οὐκ ἀνεκτόν. (7) εἰ μὲν οὖν δυνατὸν ἦν ἄνευ σφαγῆς ἀπαλλάξαι τὰς ἐπεισάκτους τῆς Λακεδαίμονος κῆρας, τρυφὰς καὶ πολυτελείας καὶ χρέα καὶ δανεισμοὺς καὶ τὰ πρεσβύτερα τούτων κακά, πενίαν καὶ πλοῦτον, εὐτυχέστατον ἂν ἡγεῖσθαι πάντων βασιλέων ἑαυτόν, ὥσπερ ἰατρὸν ἀνωδύνως ἰασάμενον τὴν πατρίδα. (8) νῦν δὲ τῆς ἀνάγκης ἔχειν συγγνώμονα τὸν Λυκοῦργον, ὃς οὔτε βασιλεὺς ὢν οὔτ' ἄρχων, ἰδιώτης δὲ [βασιλεύειν ἐπιχειρῶν] ἐν τοῖς ὅπλοις προῆλθεν εἰς ἀγοράν, ὥστε δείσαντα τὸν βασιλέα Χάριλλον ἐπὶ βωμὸν καταφυγεῖν. (9) ἀλλ' ἐκεῖνον μὲν ὄντα χρηστὸν καὶ φιλόπατριν ταχὺ τῶι Λυκούργωι τῶν πραττομένων μετασχεῖν, καὶ τὴν μεταβολὴν δέξασθαι τῆς πολιτείας, ἔργωι δὲ μαρτυ-

---

21 γε Rei τε ο 22–23 ἐπιφέροντας L[1] 23 καὶ οὕτως ο καὶ om. Paris. 1673, Ziegler 25 ἐπισφοδρύναντα Steph -νοντα ο ἐπιφαιδρύνοντα R[a] 28 ἀποκτιννύειν ἀκρίτους Sintenis -νύναι -ως ο 31 τὰ om. Π 34 οὔτε ἰδιώτης δὲ L[1] 34–35 [βασ. ἐπιχ.] Jac 35 χαρίλαον Π

ρῆσαι τὸν Λυκοῦργον, ὅτι πολιτείαν μεταβαλεῖν ἄνευ βίας καὶ φόβου χαλεπόν ἐστιν. (10) οἷς αὐτὸν (ἔφη) μετριώτατα κεχρῆσθαι, τοὺς ἐνισταμένους τῆι σωτηρίαι τῆς Λακεδαίμονος ἐκποδὼν ποιησάμενον. (11) τοῖς δ' ἄλλοις (ἔφη) πᾶσι τήν τε γῆν ἅπασαν εἰς μέσον τιθέναι, καὶ χρεῶν τοὺς ὀφείλοντας ἀπαλλάττειν, καὶ τῶν ξένων κρίσιν ποιεῖν καὶ δοκιμασίαν, ὅπως οἱ κράτιστοι γενόμενοι Σπαρτιᾶται σώιζωσι τὴν πόλιν τοῖς ὅπλοις· καὶ παυσώμεθα τὴν Λακωνικὴν Αἰτωλῶν καὶ Ἰλλυριῶν λείαν οὖσαν ἐρημίαι τῶν ἀμυνόντων ἐφορῶντες.

[LXXII. TELOS]

s. Kommentar.

LXXIII. TENEDOS

—. ZOILOS VON AMPHIPOLIS s. IV^a

ΤΕΝΕΔΙΩΝ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

71 F 1.

—. ARISTOTELES

ΤΕΝΕΔΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

599. ANDROITAS VON TENEDOS s. IV/III^a?

ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ ΤΗΣ ΠΡΟΠΟΝΤΙΔΟΣ

1 (IV 304) Schol. Apoll. Rhod. 2, 159/60b: ξανθὰ δ' ἐρεψάμενοι δάφνηι καθύπερθε μέτωπα (die Argonauten im lande des Amykos)] οὐ ποιητικῶς δὲ ἀνέπλασε τὴν δάφνην ὁ Ἀπολλώνιος, ἀλλ' ἔστιν ὄντως ἐν τῶι τόπωι δένδρον δάφνης εὐμέγεθες, ὥς φησιν Ἀνδροίτας ὁ Τενέδιος ἐν τῶι Περίπλωι τῆς Προποντίδος, παριστορῶν ὅτι Ἄμυκος μὲν καλεῖται τὸ χωρίον, ἔχει δὲ ἐποίκια καὶ νῦν, διέστηκε δὲ τοῦ Χαλκηδονίου Νυμφαίου σταδίους ε̄. Ἀπολλόδωρος δὲ ἐν τῶι πρώτωι τῶν Ποντικῶν (III C) ἡρῶιον αὐτόθι φησὶν εἶναι Ἀμύκου, καὶ εἴ τις ἐκ τῆς δάφνης κλάδον λάβοι, εἰς λοιδορίαν ἀνίστησι.

LXXIV. TENOS

600. AINESIDAMOS

ΤΗΝΙΑΚΑ

1 (IV 286) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1300/5a: καί νύ κεν ἂψ ὀπίσω Μυσῶν ἐπὶ γαῖαν ἵκοντο (die Argonauten um des dort zurückge-

---

1 χαλεπόν: ἄτοπον (χαλε above) P^2 5 παυσώμεθα Rei παύσωμεν O 6 ἀφορῶντες L 16–25 s. Kommentar

bliebenen Herakles willen) / . . . εἰ μὴ Θρηικίοιο δύω υἷες Βορέαο / Αἰακίδην χαλεποῖσιν ἐρητύεσκον ἔπεσσιν / σχέτλιοι· ἦ τέ σφιν στυγερὴ τίσις ἔπλετ' ὀπίσσω / χερσὶν ὑφ' Ἡρακλῆος, ὅ μιν δίζεσθαι ἔρυκον. / ἄθλων γὰρ Πελίαο δεδουπότος ἂψ ἀνιόντας / Τήνωι ἐν ἀμφιρύτηι πέφνεν, καὶ ἀμήσατο γαῖαν / ἀμφ' αὐτοῖς, στήλας τε δύω καθύπερθεν ἔτευξεν, / ὧν ἑτέρη (θάμβος περιώσιον ἀνδράσι λεύσσειν) / κίνυται ἠχήεντος ὑπὸ πνοίηι βορέαο] . . . Αἰνησίδαμος δὲ ἐν Τηνιακοῖς, ἐπειδὴ τὸν Ἡρακλέα ξενίσαντες ἐνήδρευσαν αὐτὸν φονεῦσαι βουλόμενοι. (**b**) . . . Σῆμος (396 F 19) δέ φησι διὰ τὸ λειφθῆναι δρόμωι τὸν Ἡρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν· Στησίμβροτος (107 F 19) δέ, ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν Ἡρακλέα περὶ τῶν δεδομένων δώρων ὑπὸ Ἰάσονος τοῖς ἀριστεῦσι· Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῆι α̅ τῶν Οἰταικῶν (271/2 F 11; 38) φησὶ Βορέαν αἴτιον γεγονέναι τοῦ θανάτου τῶν προειρημένων διὰ τὸ χειμάσαι τὸν Ἡρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.

LXXV. TEOS

—. HERMOGENES (VON PRIENE ?)

DE AEDE LIBERI PATRIS

481 T 1.

LXXVI. THASOS

—. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS — s. IVp

ΘΑΣΙΑΚΑ Α̅ Β̅

280 T 1.

LXXVII. THESSALIEN

601a. HELLANIKOS VON LESBOS — s. V 2a

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ

1 (4 F 52) Harpokr. s. v. τετραρχία· . . . . τεττάρων μερῶν ὄντων τῆς Θετταλίας, ἕκαστον μέρος τετρὰς ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Θετταλικοῖς· ὀνόμα<τα> δέ φησιν εἶναι ταῖς τετράσι Θετταλιῶτιν, Φθιῶτιν, Πελασγιῶτιν, Ἑστιαιῶτιν. καὶ Ἀριστοτέλης δὲ (IV) ἐν τῆι κοινῆι Θετταλῶν πολιτείαι ἐπὶ Ἀλεύα τοῦ πυρροῦ διηιρῆσθαί φησιν εἰς δ̅ μοίρας τὴν Θετταλίαν.

---

7 τηνιακοῖς P ταιν- L 9 λειφθῆναι P ληφ- L Στησίχορος Schwartz 13 διὰ τοῦ Wendel εἰς Κῶ Keil ἐν κῶι O 26–27 καθὰ – Θετταλικοῖς (-λοῖςBC) om. Epit. Sud 27 ὀνόματα Jac ὄνομα (τοὔνομα BC) O 28 Ἑστιαιῶτιν Maussac αἰ(σ)τιεῶτιν (ἀστ-) O 29 ἀλεύα τοῦ Epit. Sud ἀλιέα τὸν A ἀλιέως τοῦ BC πυρροῦ (Aelian. *N.A.* 8, 11; Plutarch. *Mor.* 492 C) Buttmann πύρρου (-ον A) O

2 (–) Nat. Com. *Myth.* 9, 4 p. 951 ed Genev.: *Peleus ob amores Cretheis uxoris Acasti, quia noluisset illi ad turpitudinem parere, accusatus apud Acastum tentatae pudicitiae, in deserta Pelei montis deductus est atque arbori nudus alligatus, ut a feris sylvestribus voraretur. dicunt deos innocentiae misertos Volcanum ad Peleum solvendum misisse, atque ensem illi insuper donasse, quo feras irruentes posset trucidare. sic igitur solutus ivit in Thessaliam, Acastumque ipsum et universam Iolcum debellavit, ut inquit Hellanicus Lesbius in Rebus Thessalicis.*

601. PHILOKRATES (s. IV ?)

T

1 (IV 477) s. F 2.

F

ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ $\overline{\text{Α}}$–$\overline{\text{Β}}$(?)

***1** (2) [Apollodor.] *Bibl.* 3, 176: συνείπετο δὲ (*scil.* τῶι Ἀχιλλεῖ) καὶ Πάτροκλος ὁ Μενοιτίου καὶ Σθενέλης τῆς Ἀκάστου ἢ Περιώπιδος τῆς Φέρητος ἤ, καθάπερ φησὶ Φιλοκράτης, Πολημήλης τῆς Πήλεως.

2 (1) Athen. 6, 85 p. 264 A: Θετταλῶν δὲ λεγόντων πενέστας τοὺς μὴ γόνωι δούλους, διὰ πόλεμον δ' ἠλωκότας . . . Φιλοκράτης δ' ἐν $\overline{β}$ Θετταλικῶν – εἰ γνήσια τὰ συγγράμματα – καλεῖσθαί φησι τοὺς πενέστας καὶ Θετταλικέτας.

602. SOUIDAS <DER THESSALIER> s. IV/III ?

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ $\overline{\text{Α}}$–$\overline{\text{Β}}$(?)

$\overline{\text{Α}}$

1 (II 464, 1) **a**) Schol. Apoll. Rhod. 2, 1231/41a: Φερεκύδης (3 F 50) φησίν, ὅτι Κρόνος ἀπεικασθεὶς ἵππωι ἐμίγη τῆι Φιλύραι τῆι Ὠκεανοῦ, καὶ διὰ τοῦτο διφυὴς ὁ Χείρων. Σουίδας δὲ ἐν $\overline{α}$ Θεσσαλικῶν τὸν Χείρωνα Ἰξίονος παῖδά φησιν, ἀδελφὸν δὲ Πειρίθου. **b**) – – 1, 554: Σουίδας δὲ ἐν Θεσσαλικοῖς φησιν Ἰξίονος υἱὸν εἶναι Χείρωνα, ὥσπερ καὶ τοὺς λοιποὺς τῶν Κενταύρων.

2 (2) Schol. Eust. Hom. *Od.* ζ 115 p. 1554, 34: ἐπεί τοι καὶ πῖλος παρὰ τοῖς ἀρχαίοις ἐκαλεῖτο (*scil.* ἡ σφαῖρα) · Σουίδας γοῦν ἐν τῶι $\overline{α}$ φησίν, ὡς ἡ Λάρισσα σφαιρίζουσα πίλωι ὤλισθεν εἰς τὸν Πηνειόν.

---

14 Μενοιτίου v μενοί^{τ} R μενοίτου R^{a}C περιώπιδος R περιάπιδος r 15 Πολυμήλης τῆς Galeus πολυμήλου τῆς (R τοῦ r) o 17 διὰ πολέμου C κατὰ πόλεμον? Kaibel 26–27 ὥσπερ – Κενταύρων P (om. L)

B̅

3 (3) Schol. Apoll. Rhod. 2, 1015b: Ἱρὸν δ' αὖτ' ἐπὶ τοῖσιν (den Tibarenern) ὄρος καὶ γαῖαν ἄμειβον, / ᾗι ἔνι Μοσσύνοικοι ἀν οὔρεα ναιετάουσιν / μόσσυνας] τοῦτο καθῆκόν ἐστιν εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον. μέμνηται αὐτοῦ καὶ Κτησίας ἐν τῶι α̅ Περιόδων (III C) καὶ Σουίδας ἐν β̅ περὶ τοὺς λεγομένους Μάκρωνας· ἀκριβέστερον δὲ ὁ Ἀγάθων ἐν τῶι τοῦ Πόντου περίπλωι (III C) ἑκατὸν ἀπέχειν σταδίους αὐτό φησι τῆς Τραπεζοῦντος. ὁ δ' Εἰρηναῖος Μνησίμαχόν φησι περὶ αὐτοῦ ἱστορεῖν ἐν τῶι α̅ Περὶ Σκυθῶν (III C) ἀγνοῶν· ὁ γὰρ Μνησίμαχος ἐν τῆι Εὐρώπηι μέμνηται κειμένης τῆς Σκυθικῆς, ὁ δὲ Ἀπολλώνιος καὶ οἱ προειρημένοι ἐν τῆι Ἀσίαι καταλέγονται. τρίτον ἐστὶν Ἱερὸν ὄρος τῆς Θράικης.

(ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ?)

4 (7) Steph. Byz. s. v. Ἄμυρος· πόλις Θεσσαλίας, ἀπὸ ἑνὸς τῶν Ἀργοναυτῶν * * ἡ πόλις θηλυκόν· ἄδηλον δὲ τὸ Ἡσιόδειον (F 122 Rz) <<Δωτίωι ἐν πεδίωι πολυβότρυος ἀντ' Ἀμύροιο>>. τὸ ἐθνικὸν Ἀμυρεύς .... Εὔπολις (I 360, 392 K) δὲ Ἀμύρους αὐτοὺς λέγει, πλησιοχώρους τῆς Μολοττίας. ἐκ τούτου καὶ Ἀμυραῖοι λέγονται. Σουίδας δ' ἐν ταῖς Γενεαλογίαις, ὅτι οὗτοι ἐκαλοῦντο Ἑορδοί, ὕστερον δὲ Λέλεγες· οἱ αὐτοὶ καὶ Κένταυροι καὶ Ἱπποκένταυροι. καὶ τὴν πόλιν Ἀμυρικὴν καλεῖ.

OHNE BUCHTITEL

5 (5a) Hesych. s. v. Πυρραία· λόφος ἐν Δωτίωι. οἱ δὲ Πυρραίαν εἶναι μοῖραν τῆς Θεσσαλίας λέγουσιν, ἀπὸ Πύρρας τῆς Δευκαλίωνος, ὥς φησιν Σουίδας· δοκοῦσι δὲ εἰς ταύτην καταφυγεῖν οἱ διαφεύγοντες τῶν Κενταύρων.

6 (IV 658) Schol. MO Eurip. *Andr.* 17: Φθίας δὲ τῆσδε καὶ πόλεως Φαρσαλίας / σύγχορτα ναίω πεδί', ἵν' ἡ θαλασσία / Πηλεῖ ξυνώικει χωρὶς ἀνθρώπων Θέτις / φεύγουσ' ὅμιλον· Θεσσαλὸς δέ νιν λεὼς / Θετίδειον αὐδᾶι θεᾶς χάριν νυμφευμάτων] τοῦτο ἀπὸ ἱστορίας εἴληφεν· αὐτόθι γὰρ αὐτῆι συνώικησεν Πηλεύς, καὶ ἦν ὑπ' Ἀχιλλέα τὸ Θετίδειον, ὅπερ ἐστὶ πόλις Θεσσαλίας, ὥς φησι Φερεκύδης (3 F 1) καὶ Σουίδας.

---

5 περιόδων P περιόδου L Περὶ ὀρῶν (Ps. Plutarch. *De fluv.* 21, 5) Meursius σουίδας P σωίδας L 6 Ἀγάθων: Ἄνδρων? Mue 7 ἑκατὸν: korrupte zahl? τῆς PH τοῦ L 10 καταλέγονται Wendel διαλ- o 11 τρίτον ἐστὶν L ἔστι καὶ ἕτερον P 13 ἄμυροι V[ac] 15 αὐταμύροιο RV(?) ἄγχ' Ἀμύροιο Cas 16 Ἀμυρίους? Mei 17 Σουίδας. <Ἑκαταῖος> δ' o. Σουίδας δὲ <καὶ Ἑκαταῖος> ἐν Mei 18 οὗτοι <πρότερον μὲν>? Mei ἑορδοὶ R 27 αὐτόθι Mue αὖθις MO 28 συνώκισε O ὑπ' A[r] (om. MO) θετίδιον MO ὅπερ O διόπερ M [πόλις]? 29 σοίδας M

7 (6) Schol. Apoll. Rhod. 1, 558: διαπεφωνήκασι δέ τινες καὶ περὶ τῆς Ἀχιλλέως μητρός, καθάπερ Λυσίμαχος ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Νόστων (382 F 8) κατὰ λέξιν λέγει· <<Σουίδας γὰρ καὶ Ἀριστοτέλης ὁ περὶ Εὐβοίας πεπραγματευμένος (423 F 2) καὶ ὁ τοὺς Φρυγίους λόγους γράψας (s. *Vorsokr.*[5] 68 [55] B 299e) καὶ Δαίμαχος (65 F 2) καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς (IV) οὐ τὴν περὶ Ἀχιλλέως διεσπαρμένην ἀφείκασιν μένειν ἐπὶ χώρας δόξαν, ἀλλὰ τοὐναντίον οἱ μὲν ἐκ Θέτιδος αὐτὸν νομίζουσι γεγονέναι τῆς Χείρωνος, Δαίμαχος δὲ ἐκ Φιλομήλας τῆς Ἄκτορος.

8 (IV 658) Schol. A(T) Hom. *Il.* Π 175: Μενέσθιος αἰολοθώρηξ, υἱὸς Σπερχειοῖο . . . ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη] ἐκ τίνος Πηλεὺς Πολυδώραν ἔσχεν; ὡς μὲν Στάφυλός φησιν ἐν τῆι γ̄ Θεσσαλικῶν (269 F 5) ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Ἄκτορος θυγατρός· Φερεκύδης (3 F 61) δὲ ἐξ Ἀντιγόνης τῆς Εὐρυτίωνος· Σουίδας δὲ ἐκ Λαοδαμείας τῆς Ἀλκμαίωνος.

***9** (–) Schol. O Eurip. *Andr.* 53: <Φερεκύδης (zu 3 F 64)> ὑπὸ Μαχαιρέως φησὶ τὸν Νεοπτόλεμον ἀνῃρῆσθαι· οἱ δὲ ὑπὸ Ὀρέστου, ὡς Εὐριπίδης (*Andr.* 1242) καὶ † ὀρθαίας καὶ Ξεναγόρας (240 F 32 bis)· οἱ δὲ ὑπὸ Φιλοξενίδου, ὡς <Σ>ουίδας· ἄλλοι δὲ ὑπὸ Μενελάου, <ἐπεὶ> ὑποσχόμενος ἐν Ἰλίωι τὴν Ἑρμιόνην δώσειν αὐτῶι, αὖθις ἐβούλετο <δοῦναι> Ὀρέστηι.

***10** (5) Schol. Apoll. Rhod. 1, 57/64a: ἤλυθε δ' ἀφνειὴν προλιπὼν Γυρτῶνα Κόρωνος / Καινεΐδης, ἐσθλὸς μέν, ἑοῦ δ' οὐ πατρὸς ἀμείνων· / Καινέα γὰρ ζῶόν περ ἔτι κλείουσιν ἀοιδοὶ / Κενταύροισιν ὀλέσθαι κτλ.] ἣν Ὅμηρός φησι (*Il.* B 738) <<Γυρτώνην τε νέμοντο>>. ἔστι δὲ πόλις Θεσσαλίας ἢ Περραιβίας, ὡς <Σου>ίδας, ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ Γυρτώνης τῆς Φλεγύου.

11 (4) **a)** Strabon 7, 7, 12 p. 329: κατ' ἀρχὰς μὲν οὖν ἄνδρες ἦσαν οἱ προφητεύοντες (in Dodona), καὶ τοῦτ' ἴσως καὶ ὁ ποιητὴς (*Il.* Π 233 ff.) ἐμφαίνει· ὑποφήτας γὰρ καλεῖ, ἐν οἷς τάττοιντο κἂν οἱ προφῆται· ὕστερον δ' ἀπεδείχθησαν τρεῖς γραῖαι, ἐπειδὴ καὶ σύνναος τῶι Διὶ προσαπεδείχθη καὶ ἡ Διώνη. Σουίδας † ἐν τοῖς Θετταλοῖς μυθώδεις λόγους προσχαριζόμενος ἐκεῖθέν τε φησὶν εἶναι τὸ ἱερὸν μετενηνεγμένον ἐκ τῆς περὶ Σκοτοῦσσαν Πελασγίας (ἔστι δ' ἡ Σκοτοῦσσα τῆς

---

3 λέγει Jac λέγων O 4 ὁ – πεπραγματευμένος Keil οἱ – π-οι O 6 ἀφείκασιν Wendel ἀφήκασιν L ἀφῆκαν F μένειν Wil ἡμῖν O 11–13 Φερεκύδης – Σουίδας – Στάφυλος T 11 ἐν τῆι γ̄ (D ς̄ A) Θεσσ. om. T 13 εὐρυτίονος T Σουίδας T ἄλλοι A ἀλκμαίονος T 14 <Φερ.> Schwartz 14–15 ὑπὸ Μαχαιρέως Schwartz ὑπὲρ μαχαίραις O 15 ἀνῃρῆσθαι v ἀναιρεῖσθαι O 17 Σουίδας Schwartz οὐίδας O <ἐπεὶ> Schwartz 18 <δοῦναι> Schwartz 23 ὡς Σουίδας Anon ὡς ἴδας L οὕτως ἴδας φησίν P 26 τάττοιντο κἂν Kramer τάττοιντο καὶ o τάττοιντ' ἂν καὶ Cor 28 ἐν: δὲ τοῖς Θ. Xyl μὲν τοῖς Θ. Kramer μέντοι Θ. Mei δ' ἐν τοῖς Θετταλικοῖς Guarinus, Cor 30 Πελασγίας: Θετταλίας Mei

Πελασγιώτιδος Θετταλίας), συνακολουθῆσαί τε γυναῖκας τὰς πλείστας, ὧν ἀπογόνους εἶναι τὰς νῦν προφήτιδας· ἀπὸ δὲ τούτου καὶ Πελασγικὸν Δία κεκλῆσθαι. Κινέας (603 F 2) δ' ἔτι μυθωδέστερον * * * **b**) Strab. Epit. II p. 72 Kr.: ἦν δὲ πρότερον περὶ Σκότουσσαν πόλιν τῆς Πελασγιώτιδος τὸ χρηστήριον· ἐμπρησθέντος δ' ὑπό τινων τοῦ δένδρου, μετηνέχθη κατὰ χρησμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Δωδώνηι. **c**) Steph. Byz. s. v. Δωδώνη· πόλις τῆς Μολοσσίδος ἐν Ἠπείρωι . . . . . Φιλόξενος δ' ὁ τὴν Ὀδύσσειαν ὑπομνηματίζων δύο φησί, Θετταλικὴν καὶ Θεσπρωτικήν, οὕτως· <<Δωδώνην (*Od.* ξ 327; τ 296) νῦν φησι τὴν Θεσπρωτικὴν ἐν ἧι τὸ μαντεῖον ἐκ τῆς δρυός, ἑτέρα δὲ ἡ Θετταλική, ἀφ' ἧς ὁ Ἀχιλλεὺς καλεῖ τὸν Δία (*Il.* Π 233 ff.)>>. (polemik des Epaphroditos gegen diese beziehung von Π 233 ff.) ἐπικέκληκε δὲ Ἀχιλλεὺς τὸν ἐν τῆι Θεσσαλίαι γειτνιῶντα θεόν . . . . Ζηνόδοτος δὲ γράφει <<Φηγωναῖε>>, ἐπεὶ ἐν Δωδώνηι πρῶτον φηγὸς ἐμαντευετο. καὶ Σουίδας δέ φησι Φηγωναίου Διὸς ἱερὸν εἶναι ἐν Θεσσαλίαι, καὶ τοῦτον ἐπικαλεῖσθαι. ἕτεροι δὲ γράφουσι <<Βωδωναῖε>>· πόλιν γὰρ εἶναι <Θεσσαλίας> Βωδώνην, ὅπου τιμᾶται <Ζεύς>. Κινέας (603 F 2) δέ φησι πόλιν ἐν Θεσσαλίαι εἶναι, καὶ φηγὸν καὶ τὸ τοῦ Διὸς μαντεῖον εἰς Ἤπειρον μετηνεχθῆναι.

603. KINEAS DER THESSALIER

c. 355/27

T

1 (II 463) Steph. Byz. s. v. Ἔφυρα· Κινέας ὁ ῥήτωρ (F 1).

2 **a**) Plutarch. *Pyrrh.* 14: ἦν δέ τις Κινέας Θεσσαλὸς ἀνήρ, τῶι μὲν φρονεῖν δοκῶν ἱκανὸς εἶναι, Δημοσθένους δὲ τοῦ ῥήτορος ἀκηκοώς, ἐδόκει μόνος εὖ μάλιστα τῶν τότε λεγόντων οἷον ἐν εἰκόνι τῆς ἐκείνου δυνάμεως καὶ δεινότητος ἀναμιμνήσκειν τοὺς ἀκούοντας. (2) συνὼν δὲ τῶι Πύρρωι καὶ πεμπόμενος ἐπὶ τὰς πόλεις, ἐβεβαίου τὸ Εὐριπίδειον ὅτι <<πᾶν ἐξαιρεῖ λόγος, / ὃ καὶ σίδηρος πολεμίων δράσειεν ἄν>>. (3) ὁ γοῦν Πύρρος ἔλεγε πλείονας πόλεις

---

1 [Θετταλίας]? Mei τε Mei δὲ ο 2 [τὰς] Cor ται 9 Θεσπρωτικήν: ἡ δὲ Μολοσσίας Schol. *Il.* T Φ 233 12 ἐπικέκληκε (*i.e.* ἐπικαλεῖται Schol. T) S[c] (m. 2) τὸν [ἐν] τῆι? 13 οἱ δὲ γράφουσι <<Φηγωναῖε>>· Σκοτουσαῖοι γάρ φασι, παρ' ἑαυτοῖς λόφον εἶναι φακόεντα, ἀπέχοντα Σκοτούσης σταδίους ιε̄, ἐν ὧι Διὸς Φηγωναίου ἐστὶν ἱερόν Schol. T 14 σουίδας S[c] (m. 2) σουόδας S[ac] 15 ἐπικαλεῖσθαι S[c] (m. 2) -έσθαι S[ac] 15–16 πόλιν γὰρ εἶναι S[c] (m. 2 in ras.) 16 <Θεσσ.> und <Ζεύς> aus Schol. T Βωδώνην: ἡ Βωδών Schol. B 22 κιννέας P τὸ μὲν R[1] L 23–24 μόνος εὖ μάλιστα G μαλ. εὖ μόνος L μόνος μαλ. ΠΚ

ὑπὸ Κινέου τοῖς λόγοις ἢ τοῖς ὅπλοις ὑφ' ἑαυτοῦ προσῆχθαι, καὶ διετέλει τὸν ἄνδρα τιμῶν ἐν τοῖς μάλιστα καὶ χρώμενος. **b)** Appian. *Saun.* 10, 1: ὅτι ὁ Πύρρος .... ἔπεμπεν ἐς Ῥώμην Κινέαν τὸν Θεσσαλόν, δόξαν ἐπὶ λόγοις ἔχοντα μιμεῖσθαι τὴν Δημοσθένους ἀρετήν.

3 a) Aelian. *Takt.* 1, 2: Αἰνείας .... ὁ καὶ στρατηγικὰ βιβλία ἱκανὰ συνταξάμενος, ὧν ἐπιτομὴν ὁ Θετταλὸς Κινέας ἐποίησε· Πύρρος τε ὁ Ἠπειρώτης τακτικὰ συνέταξε καὶ Ἀλέξανδρος ὁ τούτου υἱός ... **b)** Cic. *Epp.* 9, 25, 1: *plane nesciebam te tam peritum esse rei militaris; Pyrrhi te libros et Cineae video lectitasse.*

F

<ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ?>

1 (1–2) a) Steph. Byz. s. v. Ἔφυρα· πόλις Ἠπείρου, ἀπὸ Ἐφύρου τοῦ Ἄμβρακος τοῦ Θεσπρωτοῦ τοῦ Λυκάονος τοῦ Πελασγοῦ τοῦ γηγενοῦς τοῦ Ἀρκάδος .... Ὅμηρος οὖν τὸ Ἐφύρη ἐπὶ τῆς Κορίνθου ἔφη. ἔστι καὶ ἄλλη Εφύρη Κράννους(?) λεγομένη, ὥς φησι Κινέας ὁ ῥήτωρ καὶ Ἐπαφρόδιτος· β̅ περὶ Θεσσαλίαν· γ̅ † Οἰνόην .... **b)** Schol. Pindar. *Pyth.* 10, 85a: ἔλπομαι δ' Ἐφυραίων] σφόδρα ἐζητήθη, τίνας νῦν τοὺς Ἐφυραίους φησίν .... ὁ δὲ Πίνδαρος ἀμφὶ Πηνειόν φησιν αὐτούς· ... φαίνεται, ὅτι Ἐφυραίους οὔτε τοὺς ἐν Θεσπρωτίαι οὔτε τοὺς Κορινθίους φησί· ῥητέον οὖν, ὅτι τοὺς Κρανωνίους· Κρανὼν δὲ πόλις Θεσσαλίας, Θεσσαλὸς δὲ καὶ ὁ νικηφόρος. οὕτω δὲ πρότερον οἱ Κρανώνιοι Ἐφυραῖοι ἐκαλοῦντο. μαρτυρεῖ δὲ τούτωι Κινέας· φησὶ γὰρ ἄρχεσθαι [αὐτὸν] ὑπὸ τῶι Κρανῶνι, καὶ ἐλθεῖν <αὐτὸν> ἐπὶ τὸν τῆς Ἱπποδαμείας γάμον ἐν Πίσηι, εἶτα ἐκεῖ καταστρέψαντα τὸν βίον οἱ Θεσσαλοὶ τὴν Ἔφυραν καλουμένην πόλιν εἰς τιμὴν τοῦ τεθνηκότος Κρανῶνα μετωνόμασαν.

2 (3–4) Strabon 7, 7, 12; Steph. Byz. s. v. Δωδώνη: s. Souidas 602 F 11.

---

1 κιννέου PL   6 κεινέας B   12 Ἐφύρα Mei   13 Ἄμβρακος Palm ἀμάρακος o   τοῦ Λυκάονος τοῦ Πελασγοῦ Palm τοῦ πελασγοῦ τοῦ λυκάονος (P λυκαῖνος RV) o   14 ἐπὶ Mei περὶ o   15 κράννους o Κράννουν ('restituenda erat forma Thessalica') Mei Κρανών Berkel, Holste   15–16 Κινέας ὁ ῥ. β̅ Περὶ Θεσσαλίας καὶ Ἐπαφρόδιτος Mei   16 γ̅ o ε̅ Mei; cf. 244 F 179   οἰνόην VP οἰνόην η R^e (m. 1) Οἰνόη (cf. Strab. 8, 3, 5) Xyl <ἐν> Οἰνόηι o. <περὶ> Οἰνόην Mei   21 οὕτω: οὗτοι? Dra(chmann)   22 τούτωι ER τοῦτο GDQ   22–23 ἄρχεσθαι [αὐτὸν] – <αὐτὸν> Jac ἄρχεσθαι αὐτῶι B ἔρχεσθαι αὐτὸν r ἄρχεσθαι αὐτὴν Heyne καὶ <αὐτὸν> ἐλθεῖν Boeckh 'totus locus corruptus' Dra   ὑπὸ τῶι Κρανῶνι: ὑπὸ τῶν Κρανώνων GD   24 καταστρέψαντος Boeckh ἀναιρεθέντος ὑπὸ Οἰνομάου Schol. c

—. BATON VON SINOPE

s. III 2

ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ ΚΑΙ ΑΙΜΟΝΙΑΣ Α̅

268 F 4.

—. STAPHYLOS VON NAUKRATIS

vor 15

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ (ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ)

269 F 4–6; 10–12.

604. ARCHINOS

Helleni Zeit

ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ

1 (–) Schol. T Hom. *Od.* κ 7: ἔνθ' ὅ γε θυγατέρας πόρεν υἱάσιν εἶναι ἀκοίτις (Aiolos)] ἀρχαῖον ἔθος (*scil.* τὸ συνοικίζειν ἀδελφούς), ὡς Ἀρχῖνος ἐν Θεσσαλικοῖς. πρῶτα δὲ Αἴολον ὁμομητρίας κόρας ἀδελφοῖς συνοικίσαι.

2 (IV 317, 1) Schol. Pindar. *Pyth.* 3, 59: ἐς Λακέρειαν, ἐπεὶ παρὰ Βοιβιάδος κρημνοῖσιν ᾤκει παρθένος (Koronis)] ὅτι ἐν Λακερείαι ᾤκει Κορωνίς, Φερεκύδης ἐν ᾱ (3 F 3) ἱστορεῖ .... ἡ δὲ Βοιβιὰς καὶ Νεσσωνὶς ἐλέγετο, ὥσπερ Ἀρχῖνος ἐν Θεσσαλικοῖς. Βοιβιὰς δὲ ἐκλήθη ἀπὸ μιᾶς τῶν νυμφῶν Βοιβηίδος.

***3** (2) Steph. Byz. s. v. Δώτιον· πόλις Θεσσαλίας ..... Καλλίμαχος ἐν τοῖς Ὕμνοις (6, 25) «οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον». ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Δωτίας τῆς Ἐλάτου· Φερεκύδης (3 F 172) δὲ ἀπὸ Δώτιος τοῦ Ἀστερίου καὶ Ἀμφικτυόνης τῆς Φθίου· ὡς δὲ Ἀρχῖνος, ἀπὸ Δώτου τοῦ Νεώνου τοῦ Ἕλληνος· Μνασέας (IV) δὲ ἀπὸ Δώτου τοῦ Πελασγοῦ.

—. EUPHORION VON CHALKIS

s. III

ΠΕΡΙ ΑΛΕΥΑΔΩΝ

IV.

—. KRITIAS VON ATHEN

407/06

ΘΕΤΤΑΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

—. ARISTOTELES

ΚΟΙΝΗ ΘΕΤΤΑΛΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

10–11 Ἀρχῖνος Ddf ἀρχίνου T 12 συνοικίσαι Ddf συνοικῆσαι T 15–16 νεσσωνὶς EFGDQ κορωνὶς CPB 16 Βοιβιάς: βοιβιλς EF 17 μιᾶς: βοιᾶς F βοιὰς E βοιβιίδος EF βοιβιάδος CPB 18 πόλις: 'immo πεδίον' Mei 19 τ' ἂν S ἱερὸν S 20–21 Δωτίδος τῆς Ἀστερίου? Mei 21 Ἀρχῖνος v ἀρχῆνος S 22 Νεώνου: Ἰτώνου Schubart Νέωνος? Mei Νεων- * *?

LXXVIII. TROIZEN

605. HEROPHANES VON TROIZEN

Kaiserzeit(?)

<ΤΡΟΙΖΗΝΙΩΝ ΛΟΓΟΙ?>

(607 F 1–6?)

1 (–) Pausan. 2, 34, 4: τὰ μὲν δὴ Μέθανα ἰσθμός ἐστι τῆς Πελοποννήσου, ἐντὸς δὲ τοῦ ἰσθμοῦ τῆς Τροιζηνίων ὁμορός ἐστιν Ἑρμιόνη. οἰκιστὴν δὲ τῆς ἀρχαίας πόλεως Ἑρμιονεῖς γενέσθαι φασὶν Ἑρμίονα Εὔρωπος. τὸν δὲ Εὔρωπα – ἦν γὰρ δὴ Φορωνέως – Ἡροφάνης ὁ Τροιζήνιος ἔφασκεν εἶναι νόθον· οὐ γὰρ δή ποτε ἐς Ἄργον τὸν Νιόβης θυγατριδοῦν ὄντα Φορωνέως τὴν ἐν Ἄργει περιελθεῖν ἀρχήν, παρόντος Φορωνεῖ γνησίου παιδός. (5) ἐγὼ δέ, εἰ καὶ γνήσιον ὄντα Εὔρωπα πρότερον τὸ χρεὼν ἢ Φορωνέα ἐπέλαβεν, εὖ οἶδα, ὡς οὐκ ἔμελλεν ὁ παῖς αὐτῶι Νιόβης παιδὶ ἴσα οἴσεσθαι, Διός γε εἶναι δοκοῦντι.

606. HEGIAS VON TROIZEN

Hellenist. Zeit?

1 (–) Pausan. 1, 2, 1: ἐσελθόντων δὲ ἐς τὴν πόλιν ἐστὶν Ἀντιόπης μνῆμα Ἀμαζόνος. ταύτην τὴν Ἀντιόπην Πίνδαρος (F 175) μέν φησιν ὑπὸ Πειρίθου καὶ Θησέως ἁρπασθῆναι, Τροιζηνίωι δὲ Ἡγίαι τοιάδε ἐς αὐτὴν πεποίηται· Ἡρακλέα Θεμίσκυραν πολιορκοῦντα τὴν ἐπὶ Θερμώδοντι ἑλεῖν μὴ δύνασθαι, Θησέως δὲ ἐρασθεῖσαν Ἀντιόπην – στρατεῦσαι γὰρ ἅμα Ἡρακλεῖ καὶ Θησέα – παραδοῦναι [τε] τὸ χωρίον. τάδε μὲν Ἡγίας πεποίηκεν, Ἀθηναῖοι δὲ φασιν, ἐπεί τε ἦλθον Ἀμαζόνες, Ἀντιόπην μὲν ὑπὸ Μολπαδίας τοξευθῆναι, Μολπαδίαν δὲ ἀποθανεῖν ὑπὸ Θησέως.

—. ARISTOTELES

ΤΡΟΙΖΗΝΙΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ

IV.

607. ANHANG

1 Pausan. 2, 30, 5: τῆς δὲ Ἐπιδαυρίας ἔχονται Τροιζήνιοι, σεμνύνοντες εἴπερ καὶ ἄλλοι τινὲς τὰ ἐγχώρια. φασὶ δὲ Ὧρον γενέσθαι σφίσιν ἐν τῆι γῆι πρῶτον. ἐμοὶ μὲν οὖν Αἰγύπτιον φαίνεται καὶ οὐδαμῶς Ἑλληνικὸν ὄνομα Ὧρος εἶναι· βασιλεῦσαι δ' οὖν φασιν αὐτόν, καὶ Ὡραίαν ἀπ' αὐτοῦ καλεῖσθαι τὴν γῆν, Ἄλθηπον δὲ Ποσειδῶνος παῖδα καὶ Ληίδος τῆς Ὥρου παραλαβόντα μετὰ Ὧρον τὴν ἀρχήν, Ἀλθηπίαν ὀνομάσαι τὴν γῆν. (6) ἐπὶ δὲ τούτου βασιλεύοντος Ἀθηνᾶν καὶ Ποσειδῶνα ἀμφισβητῆσαι λέγουσι περὶ τῆς χώρας κτλ.

2 Aelian. *V. H.* 11, 2: ὅτι ἦν Ὀροιβαντίου Τροιζηνίου ἔπη πρὸ Ὁμήρου, ὥς φασιν οἱ Τροιζήνιοι λόγοι.

---

6 τῆς: τῆι Bkr τροιζῆνος L[1] Ἑρμιονὶς Bkr 10 <ἂν> ἀρχὴν Kayser
13 γε Facius τε O 18 γὰρ ς τε O 19 [τε] L 27 τῆι om. L[1] y

3 Pausan. 5, 10, 7: τῶι δὲ ἀνδρί, ὃς ἡνιοχεῖ τῶι Πέλοπι, λόγωι μὲν τῶι Τροιζηνίων ἐστὶν ὄνομα Σφαῖρος, ὁ δὲ ἐξηγητὴς ἔφασκεν ὁ ἐν Ὀλυμπίαι Κίλλαν εἶναι.

4 Pausan. 1, 27, 7: τῶν δὲ ἐν Τροιζῆνι λόγων, οὓς ἐς Θησέα λέγουσιν, ἐστὶν ὡς Ἡρακλῆς ἐς Τροιζῆνα ἐλθὼν παρὰ Πιτθέα καταθεῖτο ἐπὶ τῶι δείπνωι τοῦ λέοντος τὸ δέρμα, ἐσέλθοιεν δὲ παρ' αὐτὸν ἄλλοι τε Τροιζηνίων παῖδες καὶ Θησεύς, ἕβδομον μάλιστα γεγονὼς ἔτος· τοὺς μὲν δὴ λοιποὺς παῖδας ὡς τὸ δέρμα εἶδον, φεύγοντάς φασιν οἴχεσθαι, Θησέα δὲ ὑπεξελθόντα οὐκ ἄγαν σὺν φόβωι παρὰ τῶν διακόνων ἁρπάσαι πέλεκυν καὶ αὐτίκα ἐπιέναι σπουδῆι, λέοντα εἶναι τὸ δέρμα ἡγούμενον. (8) ὅδε μὲν τῶν λόγων πρῶτος ἐς αὐτόν ἐστι Τροιζηνίοις, ὁ δὲ ἐπὶ τούτωι κρηπῖδας Αἰγέα ὑπὸ πέτραι καὶ ξίφος θεῖναι, γνωρίσματα εἶναι τῶι παιδί· καὶ τὸν μὲν ἐς Ἀθήνας ἀποπλεῖν, Θησέα δέ, ὡς ἕκτον καὶ δέκατον ἔτος ἐγεγόνει, τὴν πέτραν ἀνώσαντα οἴχεσθαι [καὶ] τὴν παρακαταθήκην τὴν Αἰγέως φέροντα.

5 Pausan. 1, 22, 1: ἔστι δὲ καὶ Τροιζηνίοις Ἱππολύτου τάφος, ἔχει δέ σφισιν ὧδε ὁ λόγος· (2) Θησεὺς ὡς ἔμελλεν ἄξεσθαι Φαίδραν, οὐκ ἐθέλων, εἴ οἱ γένοιντο παῖδες, οὔτε ἄρχεσθαι τὸν Ἱππόλυτον οὔτε βασιλεύειν ἀντ' αὐτῶν, πέμπει παρὰ Πιτθέα τραφησόμενον αὐτὸν καὶ βασιλεύσοντα Τροιζῆνος. χρόνωι δὲ ὕστερον Πάλλας καὶ οἱ παῖδες ἐπανέστησαν Θησεῖ· τούτους κτείνας ἐς Τροιζῆνα ἔρχεται καθαρσίων ἕνεκα, καὶ Φαίδρα πρῶτον ἐνταῦθα εἶδεν Ἱππόλυτον, καὶ τὰ ἐς τὸν θάνατον ἐρασθεῖσα ἐβούλευσε. μυρσίνη δέ ἐστι Τροιζηνίοις τὰ φύλλα διὰ πάσης ἔχουσα τετρυπημένα· φῦναι δὲ οὐκ ἐξ ἀρχῆς <τοι>αύτην λέγουσιν, ἀλλὰ τὸ ἔργον γεγενῆσθαι τῆς ἐς τὸν ἔρωτα ἄσης καὶ τῆς περόνης, ἣν ἐπὶ ταῖς θριξὶν εἶχεν ἡ Φαίδρα.

6 Pausan. 2, 31, 3: ὄπισθεν δὲ τοῦ ναοῦ (der Artemis Soteira auf dem markt von Troizen) Πιτθέως μνῆμά ἐστιν, τρεῖς δὲ ἐπ' αὐτῶι θρόνοι κεῖνται λίθου λευκοῦ· δικάζειν δὲ Πιτθέα καὶ ἄνδρας δύο σὺν αὐτῶι λέγουσιν ἐπὶ τῶν θρόνων. οὐ πόρρω δὲ ἱερὸν Μουσῶν ἐστι, ποιῆσαι δὲ ἔλεγον αὐτὸ Ἄρδαλον παῖδα Ἡφαίστου· καὶ αὐλόν τε εὑρεῖν νομίζουσι τὸν Ἄρδαλον τοῦτον, καὶ τὰς Μούσας ἀπ' αὐτοῦ καλοῦσιν Ἀρδαλίδας. ἐνταῦθα Πιτθέα διδάξαι λόγων τέχνην φασί, καί τι βιβλίον Πιτθέως δὴ σύγγραμμα ὑπὸ ἀνδρὸς ἐκδοθὲν Ἐπιδαυρίου καὶ αὐτὸς ἐπελεξάμην.

7 Aristot. *Pol.* 7, 14, 4 p. 1335 a 15: ἐν ὅσαις γὰρ τῶν πόλεων ἐπιχωριάζεται τὸ νέους συζευγνύναι καὶ νέας, ἀτελεῖς καὶ μικροὶ τὰ σώματά εἰσιν. ἔτι δὲ ἐν τοῖς τόκοις αἱ νέαι πονοῦσί τε μᾶλλον, καὶ διαφθείρονται πλείους. διὸ καὶ τὸν χρησμὸν γενέσθαι τινές φασι διὰ τοιαύτην αἰτίαν τοῖς Τροιζηνίοις, ὡς πολλῶν διαφθειρομένων διὰ τὸ γαμίσκεσθαι τὰς νεωτέρας, ἀλλ' οὐ πρὸς τὴν τῶν καρπῶν κομιδήν.

---

1 ἡνιόχει Syl 4 καταθεῖτο Porson κατάθοιτο o 10 γνωρίμα L 11 δέκα L [καὶ] Clavier 17 πρῶτον Bkr πρώτη o 19 τοιαύτην Herw αὐτὴν o 29 *v.l.* ἐπιχωριάζει 30–31 ἔνιαι τε πονοῦσι Π^1

ADDENDA UND CORRIGENDA

Zu II AB

66 Neues stück des gleichen werkes, bezüglich auf 410/7 a. Chr., *PSI* 13 I, 1949, no. 1304 (ed. V. Bartoletti); P. Maas *Cl. Q.* 44, 1950, p. 8 ff.

70 F 10 Wenn man ἐν ε̄ *P. Ryl.* 532 col. II 14 ff. (s. II/III^{p}) akzeptiert, ist das zitat hier zu streichen und als **F 47 bis** einzuordnen; aber der editor spricht doch wohl zu sicher, da kleinasiatische orte auch im 1. buch vorkamen. Es ist nicht unmöglich, dass das zitat im papyrus weiterging; Snell (*Gnomon* 1939 p. 543) glaubt v. 19 Κεβ̣[ρην] zu erkennen; der nächste artikel Κεγχρεών beginnt erst v. 23; und es gab traditionen über Kebren (Strabo 13, 1, 33). Aber anzufangen ist mit den resten ἐν ε[– – –] | κε(β̣)[– – –] |^{20} προ[– – –] | πε[– – –] | τους [– – –] | kaum etwas.

71 T 3 bis Vit. Arat. p. 325, 14 M: Ἀθηνόδωρος (bruder des dichters Arat), ὃς πρῶτος ἀντειπεῖν λέγεται Ζωίλωι τῶι κατὰ τῆς Ὁμηρικῆς ποιήσεως γράψαντι.

73 T 3 bis (–) *P. Ox.* 2082: s. 257 a F 3.

86 F 1 bis (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 3 p. 949 ed. Genev.: *scripsit Agatharchides Gnidius libro tertio Rerum Asiaticarum Chimaeram mulierem fuisse Amisodari, qui imperavit Lyciae, quae duos fratres haberet Leonem et Draconem. hi cum Lyciae loca incursionibus et insidiis opportuna cum magna manu iuvenum occupassent, adeuntes ea loca obtruncabant. ob concordiam igitur fratrum et sororis corpus unum tria habere illa capita fabulati sunt. hos Bellerophontes ut superavit et in servitutem redegit. quare dictus est plumbum in os intrusisse* (Theopompos 115 F 412), *quod etiam testatur Isacius in Lycophronem.*

103 T 1 bis Inschr. Pergamon (Asklepieion): s. Wiegand Abh. Ak. *Berlin* 1932 V p. 48 no. 13; p. 51 no. 4. Sie bestimmen Charax auf die zeit der Antoninus Pius. Im Komm. II C p. 312, 23–37 ist entsprechend zu ändern: die Ἱστορίαι sind später epitomirt und unter dem titel Χρονικά von Steph. Byz. benutzt.

103 F 7 bis Steph. Byz. s. v. Ὑσία· πόλις Βοιωτίας, καὶ ἑνικῶς καὶ πληθυντικῶς, περι ἧς Θουκυδίδης γ̄ (24, 2) ..... ἔστι καὶ Ἀργεία[1]) κώμη Ὑσία[2]), ὡς Θουκυδίδης (5, 83, 2)· Χάραξ δὲ αὐτὴν πόλιν λέγει ἐν θ̄ Ἑλληνικῶν.

---

1) Ἀργείας Holste, v
2) Ὑσιὰς χωρίον τῆς Ἀργείας Thuk

103 F 48 bis Symeon. *Etym.* (Reitzenstein *Gesch. d. griech. Etym.* p. 265, 19): Ἄμος· πόλις Καρίας. Ἄμιος ὡς Σάμιος, Καύνιος. οὕτω Χάραξ [1]). cf. 273 F 23.

107 F 22 *add.* ..... πατρὸς δὲ κατὰ μὲν Στησίμβροτόν ἐστι Μαίονος τοῦ Ἀπέλλιδος καὶ μητρὸς Ὑρνηθοῦς ἢ Κρηθηίδος.

115 T 27 Porphyr. bei Euseb. *P.E.* 10, 3, 4: *add.* (23) ... Πολλίωνος δὲ ἐπιστολὴ πρὸς Σωτηρίδαν περὶ τῆς Κτησίου κλοπῆς· τοῦ δ' αὐτοῦ καὶ περὶ τῆς Ἡροδότου κλοπῆς ἐστι βιβλίον· καὶ ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι Ἰχνευταὶ πολλὰ περὶ Θεοπόμπου λέγεται. Ἀρητάδου τέ ἐστι Περὶ συνεμπτώσεως πραγματεία, ἐξ ὧν τοιαῦτα πολλὰ ἔστι γνῶναι.

115 F 412 (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 3 p. 948 ed. Genev.: *scriptum fuit a Theopompo libro septimo Rerum Philippicarum, Chimaeram non sagittis fuisse transfixam, sed hasta petitam fuisse, quae plumbum haberet in summa parte collocatum. quam partem hastae cum Bellerophon in os Chimaerae intrusisset, plumbum igne colliquefactum in ventrem Chimaerae defluxit et illi combussit omnia intestina, quare mortua est.*

118 bis

AISCHRION VON MYTILENE

T

1 (–) Suda s. v. Αἰσχρίων Μιτυληναῖος· ἐποποιός, ὃς συνεξεδήμει Ἀλεξάνδρωι τῶι Φιλίππου. ἦν δὲ Ἀριστοτέλους γνώριμος καὶ ἐρώμενος, ὡς Νίκανδρος [2]) ὁ Ἀλεξανδρεὺς ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἀριστοτέλους μαθητῶν.

F

ΕΦΗΜΕΡΙΔΕΣ

1 Tzetz. *Chil.* 8, 398: καὶ οὗτος ὁ Παρράσιος ζωγράφος ἐξ Ἐφέσου, | πολλὰς καὶ ἄλλας γράψας μὲν ἐντέχνως ζωγραφίας, | αὐτόν τε τὸν Μεγάβυζον ἐν τόποις τοῖς Ἐφέσου, | ὅνπερ ἰδὼν Ἀλέξανδρος ὁ μέγας ὁ Φιλίππου | καὶ Ζεύξιδος Μενέλαον ὃν ἔφην χοηφόρον | Τιμάνθους Παλαμήδη τε κτεινόμενον εἰκόνι | «σύρρ' ἐχύθη ψυχήν, πουλὺς δέ μιν ἔσχ' ὀρυμαγδός». | Αἰσχρίων ὧνπερ ἔγραψεν ἐν ταῖς Ἐφημερίσιν. | ὁ δὲ Αἰσχρίων οὗτος ἦν γένει Μιτυληναῖος, | καὶ ἔπη καὶ ἰάμβους δὲ σὺν ἄλλοις πόσοις γράψας.

***2** Schol. Lykophr. *Al.* 688: ὅθεν Γιγάντων νῆσος] ..... λέγει τὰς Πιθηκούσας, αἵ εἰσι νῆσοι περὶ τὴν Ἰταλίαν. μέμνηται δὲ αὐτῶν καὶ Αἰσχρίων [3]) ἐν ζ̄ †Ἐφεσίδων [4]). ταύτας δὲ ᾤκουν πρῶτον γίγαντες, ὕστερον δὲ ὁ Ζεὺς χειρωσάμενος αὐτοὺς ἐπέθηκεν αὐτοῖς τὰς νήσους καὶ ἐκεῖ κατῴκισε πιθήκους κατ' ἀτιμίαν καὶ αἰσχύνην τῶν γιγάντων.

---

1) οὕτω Χάραξ om. Steph. Byz. s. v. 2) Νίκανδρος: Μένανδρος G 3) αἰσχύλος s^3
4) ἐφεσαίς s^3 ἐφέσιδος Tzetz Ἐφημερίδων Chr. G. Müller Ἐφημερίδος Mei; cf. Harpokr. s. v. Κέρκωψ· ... Ξεναγόρας (240 F 28) δὲ εἰς πιθήκους αὐτοὺς μεταβαλεῖν φησι, καὶ τὰς Πιθηκούσσας (Epit E T Sud πιθηκίνους u.ä. Harp, Epit. D) νήσους ἀπ' αὐτῶν κληθῆναι. Αἰσχίνης δ' ὁ Σαρδιανὸς (om. Epit. Sud Αἰσχρίων δ' ὁ Σάμιος Maussac, v; doch s. Wilamowitz *Sb Berlin* 1918 p. 1163 f.) ἐν τοῖς ἰάμβοις καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἀναγράφει Ἄνδουλον (Epit ἀνδοῦλον Harp κάνδουλος Sud κάνδωλος Hesych. s. v.) καὶ Ἄτλαντον (ἄτλας Sud [ἄτηας V]).

124 T 33 bis Zenon Pap. (ed. W. L. Westermann u.a.) II, 1940, no. 60:]α κατηνέχθη | [Ἐ]φαρμόστωι βυβλία· | Συναγωγὴ τῶν προ | [ξενιῶν(?)][1] Καλλισθένους | [καὶ τῶν π]ρεσβειῶν[2] | [. . . . (.)] ποπας . . α[3]).

124 F 7 bis (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 15 p. 1001 ed. Genev.: *alii dicunt, inter quos fuit Callisthenes in Navigatione et Hecataeus de Hyperboreis* (264 F 20), *duos colles fuisse in Phrygia, qui Aures asini vocarentur, super quibus munitissima oppida condita fuerunt, e quibus latrones complures viatores et peregrinos adoriebantur. his locis cum arma Midas intulisset ac oppidis per vim potitus fuisset, obtruncatis eorum locorum latronibus, dictus est fabulose aures asini habere.*

124 F 59 bis (–) Tzetz. *Chil.* 3, 83 ff.: (wandlung im charakter des assyrischen [!] königs Sesostris) Κτησίας (688 F 69) καὶ Ἡρόδοτος (–), Διόδωρος (1, 58, 2) καὶ Δίων (or. 71, 17?), | καὶ Καλλισθένης σὺν αὐτοῖς, Σιμόκατος (Hist. 6, 11) καὶ ἄλλοι | τῆς ἱστορίας μέμνηνται στενῶς, οἱ δὲ πλατέως.

139 F 64 (IV 328) [Plut.] *Parall. Min.* 32 B: Ἀριστόβουλος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν. s. III C s. Rom und Italien.

140 F 2 (4) **a)** Schol. Apoll. Rhod. 1, 1289/91a: ἰδίως κτλ. **b)** – – 1, 1207 b: (Hellanikos 4 F 131b) Ἀντικλείδης δὲ ἐν Δηλιακοῖς ἱστόρησεν οὐ τὸν Ὕλαν εἰς τὴν ὑδρείαν ἐξεληλυθέναι ἀλλὰ τὸν Ὕλλον, καὶ ἀνεύρετον γενέσθαι.

140 F 6 bis (–) Natal. Com. *Myth.* 1, 9 p. 27 ed. Genev.: *ita scribit Anticlides libro* 74 (so!) *Redituum*: ἔθος γὰρ ἦν τοῖς παλαιοῖς, ὅπερ καὶ νῦν ἀκμάζει, ὅταν ἢ φόνον ἀνθρώπων ἢ καὶ ἄλλας σφαγὰς ἐποίουν, ὕδατι ἀεννάωι τὰς χεῖρας ἀπονίπτειν εἰς τοῦ μιάσματος κάθαρσιν.

140 F 22 zu streichen; der titel beweist für den exegeten 353 F 1.

145 F 2; 3; (4?) 5; 6; zu streichen; s. Komm. zu no. 289.

155 Ein neues stück einer Diadochengeschichte, das p. 837 als B einzuordnen ist, wird V. Bartoletti in *PSI* XII 2 no. 1284 edieren. Die erhaltenen blätter (nummeriert als 81-83) des papyrus ('scrittura letteraria dal sec. II^p') handeln vom sieg des Eumenes über Krateros und Neoptolemos im j. 321 v. Chr.

161 P. Haun. I, 1942, no. 6 (s. VI u. Papyri)?

p. 895, 29: —. Telephos von Pergamon (s. II^p) | ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΕΡΓΑΜΩΙ ΒΑΣΙΛΕΩΝ Α̅-Ε̅ | 505 T 1.

190 F 12 (–) P. Ox. 2192 (s. II^p) col. II 28: Ὑψικράτους τῶν Κωμωι | δουμένων ϛ̅ ζ̅ ποιή | σας μοι πέμψον. φησὶ γὰρ | Ἁρποκρατίων ἐν τοῖς | Πωλίωνος αὐτὰ βιβλίοις εἶναι.

200 T 5 Is. Ephesos (*J. Oe. I.* 23, 1926, Beibl. p. 263 f.): οἱ θύοντες τῶι προπάτορι Ἀσκληπιῶι καὶ τοῖς Σεβαστοῖς ἰατροὶ ἐτίμησαν

---

1) προ[ξενιῶν] o. Ἡρο[δότου] (Bloch) edd.

2) [περὶ π]ρεσβειῶν Welles *Cl. Phil.* 37, 1942, p. 433

3) προ[οιμιῶν] Καλλισθένους [καὶ τῶν π]ρεσβειῶν [τῶν ἀ]πὸ πάσ[ης] Ἀ[σίας πρὸς Ἀλέξανδρον] L. Pearson *Cl. Phil.* 44, 1949, p. 200 ff.

T. Στατίλιον Κρίτωνα τὸν ἀρχίατρον καὶ ἐπίτροπον αὐτοκράτορος Νέρουα Τραιανοῦ Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Δακικοῦ κτλ.

228 F 31 bis (–) Schol. V Aristoph. *Vesp.* 240: στρατηγῆσαι δὲ αὐτόν (*scil.* Λάχητα) φησι Δημήτριος ἐπὶ ἄρχοντος Εὐκλέους (427/6) πρὸ τριῶν ἐτῶν (d.h. vor der aufführung der Wespen), εἰς Σικελίαν πεμφθέντα μετὰ νεῶν Λεοντίνοις βοηθήσοντα· οἱ δὲ περὶ τὸν Φιλόχορον (328 F 127) ... APX

228 F 31 ter (–) Schol. V Aristoph. *Ran.* 1196: (Philochoros 328 F 142: namen der verurteilten strategen der Arginusenschlacht 406/5) Δημήτριος δέ φησι περιττότερόν τι γενέσθαι τῶι Ἐρασινίδηι, τὸ καὶ κλοπῆς κατηγορηθῆναι τῶν περὶ Ἑλλήσποντον χρημάτων. APX

240 F 32 bis (–) Schol. O Eurip. *Andr.* 53: <Φερεκύδης (3 F 63/4)> ὑπὸ Μαχαιρέως[1]) φησὶ τὸν Νεοπτόλεμον ἀνηιρῆσθαι[2])· οἱ δὲ ὑπὸ Ὀρέστου, ὡς Εὐριπίδης καὶ †ὀρθαίας καὶ Ξεναγόρας· οἱ δὲ ὑπὸ Φιλοξενίδα, ὡς Σουίδας[3]) (602 F 9)· ἄλλοι δὲ ὑπὸ Μενελάου, <ἐπεὶ>[4]) ὑποσχόμενος ἐν Ἰλίωι Ἑρμιόνην δώσειν αὐτῶι, αὖθις ἐβούλετο <δώσειν>[4]) Ὀρέστηι.

244 T 15 bis P. Tebt. (*Pap. d. R. Univ. di Milano* I no. 19)[5]): Ἀπολλοδώ̣ρ[ου] | Ἀθηναίου | γραμματικ[οῦ] | Ζητήματ[α] | γραμματι-κ̣[ὰ | ε]ἰ̣ς τ[ὴν] Ξ | τῆς Ἰ[λ]ιάδ[ος]. | Σωσύου[6]).

***244 F 302 ter**: P. Ox. 853 col. 10, 7: τὸ ἐν Λ[ίμνα]ις Διονύσο[υ (Thukyd. 2, 15, 4)]......[Ἀπολλόδωρ]ος(?) δὲ οὕτ[ω]ς φησὶν [καλεῖσθαι δ]ιὰ τὸ ἐκλελ[ι]μνάσθαι [τὸν τόπον. ἔσ]τι δὲ καὶ ἐν [τ]ῆι Λακωνι[κῆι τόπος, ὅπ]ου Λιμνᾶτ[ί]ς ἐστιν Ἄρτ[εμις]. cf. 328 F 229.

244 F 311 bis Steph. Byz. s. v. Μάκρωνες· οἱ νῦν Σάννοι. Στράβων ιβ̅[7]) (3, 18) καὶ Ἑκαταῖος Ἀσίαι (1 F 206) καὶ Ἀπολλώνιος[8]) β̅.

257 F 25 bis Schol. Liv. 8, 15, 7 a. 336 a. Chr.[9]) (L. Voit *Philol.* 91, 1936, p. 310): *Minutia virgo Ves<talis> †minutioris primo suspecta cultus*[10]) *moxq(ue) flagitii servo accusante convicta ad porta(m) Collina(m) viva defoditur, locusque sceleratus ex eo ca<m>pus dictus] miror aut(em), cu(m) defossa(m) indicat, omisisse*[11]) *illum ex libris Sibillinis*[12]) *hoc esse*

---

[1]) <Φερεκύδης> ὑπὸ Μαχαιρέως Schwartz ὑπὸ μαχαίρας O
[2]) ἀνηιρῆσθαι v ἀναιρεῖσθαι O
[3]) Σουίδας Schwartz οὐίδας O
[4]) suppl. Schwartz
[5]) subscriptio 'in schöner buchschrift' s. II^p. s. F 275.
[6]) Σωσίου o. Σώσου? Vogliano
[7]) ιβ̅ R ια̅ VP
[8]) Ἀπολλόδωρος? Mei (doch s. Apoll. Rhod. 2, 394)
[9]) Cod. Med. Laur. 63, 19; Liviustext des Scholions verkürzt
[10]) *suspecta primo propter mundiorem iusto cultum* Liv
[11]) *indicat, omississe* Voit *indicato misisse* Schol [12]) *sibillimis* Schol

p(rae)ceptu(m), ut legisse me in ipsis apud Flegonte(m) temporis istius versib(us) recolo.

p. 1197, 1: —. Pausanias der Lakone | ΧΡΟΝΙΚΑ | 592 T 1.

p. 2: IV. Charon von Naukratis IV. Menandros von Ephesos *3:* 103 Charax.... s. II 2^{p} *5:* 134 Onesikritos.... vor 310? 137 Kleitarchos ... gegen 310? *6:* Anonyme Diadochengeschichten (Epit. Heidelberg; *PSI* 1284) *8* (vor 172)*:* 153 F 15 Arrianos | Εἰς Ἄτταλον τὸν Περγαμηνόν | 197-138? | s. II^{p}? *10:* 219 Praxagoras... 306-326? *11:* 595 Sosibios .... zwischen 250 und 150^{a} *15, 28:* f(ür) III l(ies) IV *30, 27 app.:* κατελ[θόντος Κό]νωνος *43, 5:* f. III l. IV *43, 13: Damaste* (5) – *Stratone* (*IV*) *45, 25 app.:* [Ἔφορος] ἐν τῆι ε̄ P. Ryl. 532 (ob. p. 741, 6 ff.) *45, 31:* Schol. T Platon *Lach.* 187 B (*Euthyd.* 285 C) *46, 2 app.:* ἱστορίας Schol^{2} *48, 1:* Schol. T *48, 3 app.:* ἀποίκοις V -ους T *48, 7/8:* στενάξειεν ἐπὶ τοῖς γιγνομένοις ὁ Διὸς Κόρινθος *48, 11 app.:* παίειν V παισὶν T *48, 12:* τὸν Δ. Κ. om. T *48, 13:* πρώτωι T *48, 14:* ἀπειλούντων φασὶν εἰρῆσθαι τὴν παροιμίαν T *48, 14/6:* <Μεγαρεῦσι-Πίνδαρος> aus Zenob. p. 356 Miller *48, 29/30:* Ἀθηναίους Ἴωνας Wil (handexemplar) *49, 23 app.:* 146 (κελαινῶν ο Sud) *55, 11,/2 app.:* del. —? *59, 13 app.:* τῆς <τε> Wil (Hdex.) *72, 36-73, 2:* im palimpsest Vat. Gr. 2061 A (V) lautet die stelle (vgl. Aly *Sb. Heidelberg* 1928/9 I p. 25 f.): *]ος δὲ τὸν Κρεσπόν | [τη]ν, ἐπειδὴ εἷλε | [Με]σήνην, διελεῖν | [φησ]ιν, ὡς προειρή|[κα]μεν, [Ἔ]φορος μ[ὲν (?) | εἰς] πέντε πόλεις [α]ὐ | [τ]ήν, ὥ<στε> Στενύκλα | [ρο]ν μὲν <ἐν> τῶι μέ|[σωι] τῆς χώρας καὶ | [πι]στῶι (erg. Aly) κειμένην | [ἀπ]οδεῖξα<ι> βασίλειον | [ἑα]υτῶι, ε[ἰ]ς δ[ὲ] τὰς | [ἄλ]λας βασιλείας(!) πέμ|[ψα]ι Πύλον τε καὶ | [Ῥίο]ν καὶ Μεσόλαν καὶ | [τὴ]ν Ὑαμεῖτιν ... *73, 15 app.:* Add. II p. 1234 *73, 28-74, 13:* petit? *74, 23:* l. [τῶν Εὐρ.] *76, 14 app.* συλῶ | ... V συλῶν[τας] Aly *77, 30:* τοὺς *90, 5:* (IV) *91, 23:* εἶφ' ὁ Τήιος (1 F 195; 264 F 13) *91, 23 app.* εἶφ' ὁ Τήιος Röper ἐφοτιεις An εἶφ' οὐρετριεύς Buttmann *91, 26:* 865 ff. *92, 4:* (IV) *93, 1:* (III C) *94, 14:* (IV) *95, 16:* (IV) *96, 23:* 1, 137, 3 *96, 28 app.:* αὐτοῖς–συνταττομένοις Y αὐτὸς–συντεταγμένος S αὐτοῖς–συντεταγμένοις Sintenis αὐτὸς–συντεταραγμένος Cobet, Lindskog *97, 16:* συ]ντετά | [χθαι *98, 31:* (IV) *105, 26 app.:* ἀνελεῖν Str ἑλεῖν Diodor. 15, 66, 3; Pausan. 4, 5, 8 *107, 27:* (IV) *136, 2 app.:* ἐνενήκοντα e corr. Γ^{α} mg B^{x} *140, 12/3 app.:* del. ἱστοριῶν *143, 11 app.:* Δημητρίων Ath; Plutarch. *Demetr.* 12, 2; Δημητρίεια *IG*^{2} II 649, 41/2 *149, 4 app.:*

ἐξήιτει Y ἐζήτει N *152, 11:* ἐμπεπλεγμένον *152, 14 app.:* εἶχον Ath εἶλκον v. Blumenthal *Herm.* 75, 1940, p. 427 *152, 25 app.:* μ̅ς̅ Lex. Sabbait. 21, 16 P-K *152, 27:* (IV) *153, 22:* (IV) *154, 6:* (IV) *154, 24:* καλεῖν. καὶ μέντοι καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην αὐτὸν οὐ πρὸς ὕβριν φάναι Τιμαίαι πλησιάζειν, ἀλλὰ φιλοτιμούμενον βασιλεύεσθαι Σπαρτιάτας ὑπὸ τῶν ἐξ αὐτοῦ γεγονότων. *154 app.:* 3 ἤνεγκαν Y εἰση- S δ' ἐν Y δὲ S 7 ἀληθέσιν S 8 καταγαγὼν S 9 ἡμέραις Y 18 δὲ Y οὖν S δ' οὖν Lindskog 20 διαγαγὼν Cobet 22 καὶ τοῦτο δὲ S 23 τὰς om. S 24 τῆι τιμαίαι φάναι Y 26 βουλόμενος Y om. N 28 πολλοὺς N 29 ἔτι δὲ N ἔτι Y 32 εἰρέσιον N δὲ τὸν N 33 ξυστίδας Rei -δα o 34 ἀμπεχόμενον Y 35 ἐπικωμάζοντας Cor 38 τε καὶ δεδιὼς N 39 πρώτωι Muret πρῶτον o 40 αἱ Ald καὶ o *155 app.:* 4 στραταγὸν L² στρατὸν L¹ στρατηγὸν G εὐρυχόρου Naeke -ώρου o 5 ὑμνήσομεν v -ωμεν o 7 ἠραῖα L² ἠ–L¹ ἠρέα G *157, 26 app.:* αὐτὴν v αὐτὸν TW *163, 14:* l. παρασκευά<ζε>σθαι (P. Maas *Byz. Zeitschr.* 35, 1935, p. 304) *163, 32:* (IV) *175, 4:* [αὖθις] (P. Maas) *175, 21:* μετὰ τἀδελφοῦ (P. Maas) *177, 28 app.:* ἀναγράφοις cod. Marc. ἀναγραφαῖς Wil *183, 31:* (IV) *187, 3 app.:* φύλαρχος Y μάλακος S (Lindskog) *188, 18:* (IV) *192, 16:* (IV) *193, 14 app.:* κατὰ πόλιν μυθικῶν Schwartz *194, 22; 195, 21:* (IV) *205, 4:* ebd. 16, 4, 20 *223, 17 ff.:* zum text Philippson *Rh. Mus.* 78, 1929, p. 338 n. 3 *223, 23:* περὶ αὐτῶν (scil. Iberer und Albaner) Schwartz *Philol.* 86, 1931, p. 391 n. 22 *229, 13:* f. 110 l. 116 *284, 28 app.:* Γαραμαῖοι Schwartz p. 392, n. 23 *319, 26: Romanus....* (9) *quam qui eo extollunt quod populus Romanus etsi nullo bello multis tamen proeliis victus sit, Alexandro nullius pugnae non secunda fortuna fuerit...* (vgl. H. Fuchs *Der geistige Widerstand gegen Rom,* 1938, p. 43) *320, 27 app.: serviani: ....sacruficandi* Bickel *Rh. Mus.* 87, 1938, p. 204 f. *320, 28 app.: in tertiis* Bickel p. 208 *327, 25/6:* συνειλεγμένων (273 T 5) *343, 18:* **27** (35) *386, 21:* εὐοργησίαν Wil (Hdex) *391, 1 ff.:* Vita di Augusto ed. G. Turturro, Bari Macri 1945 (mir nicht erreichbar) *419, 12 app.:* Μοδάλιος: Λόλλιος? Groag *431, 27:* (III) *432, 28 app.:* Κυρηναίων <τάξεις> Th. Reinach *432, 37 app.:* [τῶν Ἰουδαίων] H. Weil *433, 11:* πρότερον <μέρος> Th. Reinach *462, 22 app.:* <Ἀργαῖος ὁ> Ὠρώπιος Ausfeld; doch s. Berve *RE* XVIII col. 1171 *462, 27 app.:* Diod.; Justin. 13, 4, 23 *463, 14 app.:* χ̅ν̅δ̅ (Suda s. v. Φοῖνιξ) v *482, 1:* πόλει Τυρρηνῶν s. P. Goessler *Klio* 35, 1942, p. 105 *484, 20/1 app.:* πρὸς τ.τ.χρημάτων ἔκδοσιν? *501, 14:* <ἢ> ἦν? Wade-Gery *515, 20:* s. III *515, 23:* III C *546, 26/7:* Z̅ | (F 412) *547, 11:* f. αὐτὸς l.

οὗτος? *550, 5 app.:* καὶ<γενέσεως> θεῶν H. Gomperz *W. St.* 47, p. 15 n. 1 *555, 18-23:* die überlieferung jetzt bei Lenz *Problemata* 8, 1934, p. 42 f.: 18 τῆι M τῶι r 19 ῑ MA^{ac} v R πέμπτω QT ἕκτωι D οὐδέ πω MAva οὐδέποτε R οὔπω QT 22 αὐτῶ R *564, 12:* Ι̅Ζ̅ | (F 276; 411) *568, 5:* κ̅α̅ *570, 21:* (IV) *570, 24 app.:* κ̅ε̅ L λ̅ε̅ P *573, 8:* (s. F 158? zu F 370; 388; 389) *576, 14:* (IV) *579, 8 app.:* f. C. Mueller l. Val *579, 25:* (IV) *590, 11:* τοῦτο (A) 'heil' P. Maas *593, 20:* l. δ' ἔτι *595, 29:* l. Θεόπομπος <ἐν ι̅ζ̅ Φιλιππικῶν>. Das scheinbar neue zitat bei Psellos *Script. Min.* I p. 75 Kurtz-Drexl ὥσπερ Θεόπεμπτος (so die Hs) ἐν ἑπτακαιδεκάτωι Φιλιππικῶν ist von P. Maas *Byz.-Neugriech. Jahrb.* 13, 1937, p. 1 sogleich als 'ulk' des gelehrten Byzantiners erkannt. Aber die buchzahl leitet Theiler (*ebd.* p. 4) gewiss mit recht aus dem volleren Athenaios ab. Dann gehört F 276 in die nähe von F 122. Beide zusammen erweisen einen exkurs über (geschichte und) kultur seiner heimatlichen insel, von dem wir gern mehr hätten. *566, 7 rand:* c. 365/4 *608, 17-18:* Wifstrands bedenken gegen den text (Nilsson *Gesch. d. griech. Rel.* I, 1941, p. 561 n. 4) sind m.e. unberechtigt; αὐτοῖς bezieht sich auf vorhergehendes Χύτροις. *608, 29 app.:* τῆι <β̅> ἡμέραι Wifstrand τῆι <ι̅γ̅> ἡ. Nilsson *614, 26:* die lücke nach κτίσαι füllt V (Aly 1928, p. 22) mit ἔρ̣υμα δ' Ἵππυν ὀλίγον ἐπαυξῆσαι *617, 9:* f. *XXVII* l. *XVII* *617, 12:* *oculum singulas, manus* *625, 14:* (III) *633, 18:* αὐτὸν Latte *637, 4 app.:* *profuture* P *637, 5/6:* *Calistenes, qui res Alexandri [male] scripsit, in custodia positus fame expiravit* edit. Lenz 1937 p. 140 (nach den besten hss. BP) *637, 5/6 app.:* *calistenes* P *-ones* B *calistenes vel cerillus* D *calistinus vel carillus* C *cherilus elimones* G *male* om. P *positus* om. P *expiravit, eo quod parum speciose res eius scripserat* P (konfusion von Kallisthenes und Choirilos) *638, 5 app.:* Γυλία Lenschau *Philol.* 91, 1936, p. 398 *645, 14:* ἐσθῆτα· *645, 15:* ἔνδοθεν. εἶναι <δ'> οὐχ Mei *668, 26:* τὰς *675, 15/6 app.:* μέλαιχμος D *675, 16 app.:* <οἷον> στιχῳδούς Lehrs τοὺς στιχῳδοὺς ῥαψῳδοὺς P. Corssen *Arch. Rel.- Wiss.* 28, 1930, p. 98 n. 1 ῥαψῳδοὺς τοὺς στιχῳδοὺς? *679, 20:* f. Kaspischen l. Arabischen *681, 19 app.:* λαμπεδων (so A) *683, 2 app.:* An. 1, 24, 2 *683, 12:* (9) ὁ δὲ λόγος *685, 19/20:* λιμήν, Νεάρχωι ἔδοξεν ἐπονομάζειν (so A) *696, 7:* ἀμβοᾶν Sykutris *698, 25 app.:* φίλια A δαψιλέα He, Roos *700, 14 app.:* τοῦτο ἐκείνωι Sykutris *708, 16 app.:* f. Geier l. Cas *710, 27 app.:* <τὰ> ἀκόντια? *713, 3-5:* εἴρηκε – μεθύειν nicht petit; es ist Nearch *725, 15:* (VI) *732, 32 app.:* *onesicritos* C (die konjekturen *Neanthes, Ctesias* u.ä. beruhen auf Scioppius' falscher lesung *nescientes*) *735, 15:*

del. τοῦ *735, 36 app.:* ὧροι V ὅροι O *736, 3 app.:* παρνομοῦντα Ω *741, 4:* (IV) *742, 29/35:* ζηλ]οῦσ[ιν], ἣν ο[ἱ ῥ]ήτ[ορες ἐτίθεσαν ἄγαν παλαιάν· ἄλλοι δὲ τὸ νέον εἶδος ὠνείδιζον, λέγοντες Ἡγησίου (142 T 8) ψυχρό]τερον ἔτι τοῦ Κλειταρχείου Orth *Ph. W-Schr.* 1929, col. 125 f.; vgl. Philippson *ebd.* 1930 col. 366 *745, 1:* (IV) *749, 11 app.: gymnestos* R^1 *780, 17:* τὸ ἕτερον verteidigt Tarn *The Greeks* p. 236 *780, 27: app.:* οὐ μεγαλολεπίσματα ποὺς ἔχον BCDF μεγάλους λοβοὺς E οὐ μεγάλους λοβοὺς λεπίσματα καρποὺς ἔχον Ald μεγάλους λοβοὺς [λεπ. καρπ.] Cas λοποὺς ἔχον mit marginalnote μεγάλους λοβοὺς ('pods') Diller *Cl. Phil.* 41, 1946, p. 47 *798, 36:* **63** (IV 329) *806, 7:* add. s. 137 T 11 (Add.) *811, 2-7:* V hat (nach Cozza-Luzi; vgl. Aly *Sb. Heidelberg* 1928/9 I p. 6, 1; 1931/2 I p. 7 f.) τὰ περὶ; τὸ Λεωκ.; τὸ Θησεῖον; αὐτοῖς γενεὰν δή; προγόνου (so) ἡρώων ἐστὶν ἑστία *811, 7:* add. οὗτος μὲν οὖν ἑνὸς ἐμνήσθη τῶν ἐν ἀκροπόλει σημείων· Πολέμων δ' ὁ Περιηγητὴς (IV) τέτταρα βιβλία συνέγραψε περὶ τῶν ἀναθημάτων τῶν ἐν ἀκροπόλει. τὸ δ' ἀνάλογον συμβαίνει καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τῆς πόλεως μερῶν καὶ τῆς χώρας· Ἐλευσῖνά τε εἰπὼν (scil. Ἡγησίας: Aly) ἕνα τῶν ἑκατὸν ⟨καὶ⟩ ἑβδομήκοντα δήμων, πρὸς δὲ καὶ τεττάρων, ὥς φασιν, οὐδένα τῶν ἄλλων ὠνόμακεν. *813, 4-6:* nicht petit; s. Komm. zu 268 F 2 *813, 9:* l. ἐποιήσατο πρώτη, συνοικήσασαν (Mei) *813, 9 app.:* ἑκατὸν: ἑπτὰ (Nonn. *Dion.* 13, 147) Mei, Immisch *814, 8:* ΠΑΝΔΕΚΤΗΣ *816, 12:* weiteres s. VI u. Papyri *819, 3:* ***1** *821, 22:* l. ἥδεσθαι ἔφη *821, 22 app.:* ἥδεσθαι ἔφη Wilcken ἡδέσθη ἔφη S *823, 3:* (IV) *828, 15:* s. F 11a; (124 T 18c?) *835, 29/30:* l. Anonyme Diadochengeschichten | A) Heidelberger Epitome (vgl. o. p. 743, 26 ff.) *863, 1; 5:* l. Τιλλορόβου *863, 5 app.:* τιλλορόβου B (so name in iss. von Termessos und Apollonia in Pisidien; s. Lambertz *Glotta* 5, 1913/4, p. 156; L. Robert *Études anatol.*, 1937, p. 98 n. 3; A. Lesky *Klio* 36, 1943, p. 139) τιλλοβόρου, τιλλιβόρου, τιλλιρόβου Γ *883, 21 app.:* Μητρίχη? Wil (*Herm.* 62, 1927, p. 293) *919, 5 rand:* c. $100/50^a$ *930, 16:* **1** (IV 486) *931, 2:* (T. Statilius) Kriton *944, 36 app.: parentes, <praecipue colebatur>* o.ä. Peter *957, 13:* Ἀρτοξέρξης *960, 22:* (F 10; 31 bis, ter; 36? 44?) *966, 22:* (IV) *970, 28:* λαχὼν *985, 1 app.:* Ἀγαθόκλειαν hält P. Maas *J. Eg. Arch.* 31, 1945, p. 74 für 'a marginal note referring to the famous Agathoclia, whom Athenaeus mentions a few lines later'. Bedenklich, weil der name in den hofkreisen Alexandreias häufig ist, kein anlass zur marginalnote besteht, und auch Bilistiche ohne zusatz erscheint, d.h. die aufzählung gekürzt ist. *985, 22 app.:* κοιταίους (= εὐνούχους) H. Lewy *Rh. Mus.* 80, 1931, p. 109 *985, 23:* στίλπωνας: σπάδωνας

Kaibel *993, 2 app.:* [Εὐρ]υάνακτος (502 F 1 p. 479, 15)? Hiller von Gaertringen *997, 16 app.:* ἀφ᾽ οὗ [Τελεσικλῆς ὁ Πάριος Θάσον ᾤκισεν] Hi (*GGNachr.* 1934) *1005, 19-21:* streiche καὶ Νικάνωρ – (III) *1005, 19-22 app.:* text s. zu 424 F 7 *1008, 2:* καὶ ΣΠ̣Ε̣. .Ω̣Ν, [ὡς] *1008, 10 app.:* Πεδιακράτης Diodor. 4, 23, 5 *1011, 7; 1014, 25; 1018, 14; 1029, 3:* (IV) *1032, 32 app.:* [Ἱππό]βοτος? Pohlenz *1033/6 rand:* die letzten (keineswegs alle gleich sicheren) daten sind für archon Pantiades 207/6 (?) nach Di(nsmoor *Archon List* 1939) o. 205/4 nach Pr(itchett)-M(eritt *The Chronology of Hellenistic Athens* 1940); Eupolemos 185/4; Alexandros 173/2 (?); Nikosthenes 167/6 (?); Epainetos 154/3 (? Di) o. 159/8 (? Pr-M); Aristophantos 153/2 (? Di) o. 151/0 (? Pr-M); der von Wil für den letzten vermutete Aristophon 142/1 *1044, 35:* (285? 302 ter? 307?) *1045, 2 app.:* ἐτ̣ί̣[θε]σαν Wil *1045, 18:* Γ̄ | (F 147) | *1064, 16 app.:* ἱερα<τεία>ς Wil (*Gl. d. Hell.* II p. 418, 2) *1064, 26-31:* zum text Wil l.c. *1075, 27-31 app.:* Μήλων Hesych. s. v. *1081, 4:* (IV) *1085, 15 app.:* τῆι περὶ L τῆι περὶ θεῶν γ̄ M und (γ̄ unleserlich) R nach De Marco *R. Acc. dei Lincei* 1937, p. 99 *1091, 10 app.:* ᾽Απολλωνίωι om. Schol. Genev. (II 87, 9 Nic) ἐν β̄ περὶ γενῶν Schol. Genev. *1100, 19:* χώρα *1100, 21/2:* l. ᾽Αρτεμίδωρος ἢ ὁ τὰ τούτου ἐπιτεμνόμενος (d.h. Markianos) Atenstädt *Philol.* 89, 1934, p. 54 ff. *1105 (b), 27:* Πατροκλέους *1117, 8 app.:* ᾽Απολλόδωρος: ᾽Αριστόβουλος (139 F 9) Diels *1117, 34 app.:* ᾽Απολλώνιος o ᾽Απολλόδωρος? Mei *1122, 16 rand:* f. 270/69 l. 265/4 (so Dinsmoor) o. 266/5 (so Pritchett-Meritt) *1130, 25 app.:* Νυμφόδωρος: Νύμφις (432 F 20 Add.)? *1145, 29 app.:* Λυσίμαχος? Mue *1159, 1 ff.:* s. Morel 'Zum Text des Phlegon von Tralles' *Phil. Woch.-Schr.* 1934 col. 171 ff. *1159, 11:* s. F 35 *1166, 8:* τόπος ἔνδηλος B. A. Müller. Kolbes ἐν Δήλωι <καὶ ἐν ᾽Αθήναις> m.e. so verkehrt wie Graindor *Athènes sous Hadrien*, 1934, p. 34 n. *1168, 4:* (T 1; F 25 bis?) *1175, 20:* l. ὑπεραγωνιῶντες (Morel) *1175, 33 app.:* ἥξει δ᾽ ᾽Ιταλίην Ludwich εἰς χθόνα σὴν Morel εἰς λείην Orth (*Phil. Woch.-Schr.* 1935, p. 109). Eine geographische bestimmung ist notwendig. *1176, 15:* Αἰνίων (Liv. 38, 41, 4) Holleaux (*Rev. de Phil.* 1930) *1176, 28:* l. δαίδαλος (Mei, Morel) *1177, 7:* ἀλλοδαπὸς (Morel) *1177, 22:* l. ὑπολελειμμένα (Mei) *1179, 30:* l. τάδ᾽ u. νοήσηις *1185, 27 ff.:* die römischen namen (s. J. Klein *Rh. Mus.* 33, 1878, p. 135 ff.; Morel p. 175 f.) verlangen nachprüfung durch einen experten *1189, 10:* f. χρόνοιο l. χρόοιο (Morel) *1194, 32 app.:* κ[αὶ πρό]τερον ἄ[στεω]ς ἐν τῶι πολέμω[ι ἀπ]ροσεξ[ίαι ἠλ]ό̣γησεν Ferguson *1195, 2 app.:* εἰς τὴν [Μουνιχίαν λάθρα] τῶν Ferguson *1195, 9 app.:* [μιᾶι] ψήφωι De Sanctis

1207, 29 ff.: über benutzung der Φιλ. Ἱστ. in der arabischen überlieferung s. F. Rosenthal 'Arabische Nachrichten über Zenon den Eleaten' *Orientalia* N.S. 6, 1937, p. 21 ff. *1208, 13 app.:* ἐννέα las schon die vorlage Mubašširs (Rosenthal p. 40 ff.) *1211, 4:* γυμναστικήν· *1228, 11 app.:* ἐν Τάβαις τῆς Περσίδος Polyb. 31, 9, 3; s. Weissbach *RE* IV A col. 1840 no. 4; Altheim *Weltgeschichte Asiens* II, 1948, p. 47 f. *1235, 3:* **27** (35) *1235, 7:* πεπεισμένους *1235, 8:* 431, 2 *1235, 18: Bakch.* 267

Folgende verweise auf Bd. III AB können jetzt genau gegeben werden:

p. 1: 262. Charon *3:* 265. Rhianos 570. Lykos *5:* 432. Nymphis *6:* 432. Nymphis 566. Timaios *7:* 281. Kallinikos *8:* 268. Baton 274. Teukros *10:* 392. Ion *11:* 262. Charon 328. Philochoros 554. Hippys 510. Aristonymos 509. Aristion 516. Hagelochos *12:* 517. Hagestratos 519. Nikasylos 520. Onomastos 522. Timokritos *13, 28:* Θεμιστογένει (108 T 3) *14, 2:* Κλειτόδημοι (323) ...Φιλόχορος (328) *14, 29:* (328 F 137) *14, 32:* (566 F 136) *15, 26:* (382 F 8) – (602 F 7) *15, 27:* (423 F 2) *41, 36:* (556 T 15) *42, 31:* (566 T 17) *44, 14:* (476 F 4) *44, 15:* (396 F 1) *49, 20:* (368 F 2) *54, 9:* (328 F 44) *57, 26:* (556 F 1) *58, 30:* (471 F 8) *67, 21:* Ἀντίμαχος (F 129 Wyss) *67, 23:* Φιλόχορος (328 F 211) *67, 32:* (328 F 210) *74, 24:* νόμων (582 F 3) *76, 26:* (305 F 6) *80, 11:* (566 F 67) *90, 6:* Aristides (444 F 5) *90, 23:* (432 F 11) *93, 24:* (570 F 12) *95, 20:* (471 F 6) *98, 9:* (325 F 22) *102, 19:* (566 F 103) *102, 25:* (566 F 104) *102, 30:* (566 F 25) *103, 4:* (566 F 108) *104, 21:* (324 F 47) *105, 22:* (324 F 51) *106, 31:* (Τίμαιος 566 F 110) *107, 8:* (561 F 2) *107, 10:* (566 F 154) *107, 16:* (566 F 116) *107, 21:* (477 F 7) *107, 28:* (566 F 126) *108, 12:* (383 F 4) *114, 35:* (372 F 36) *116, 1:* Μελησαγόρου (330) *124, 5:* (325 F 5) *125, 15:* (328 F 126) *125, 20:* (324 F 53) *125, 21:* (328 F 157) *131, 2:* (323) – (328) *133, 31:* (566 F 35) *136, 2:* (566 F 123) *136, 22:* (328 F 69) *140, 13:* (566 F 35) *146, 10:* (538 F 1) – (537 F 2) *146, 11:* (535 F 3) – (417 F 2) – (418 F 1) *146, 14:* (491/2 F 1) *149, 4:* (338 F 11) *153, 31:* [382 F 7] *156, 28:* (397 F 1) *158, 2:* (342 F 21) *158, 30:* (566 T 22) *161, 24:* (323 T 3) – (328 T 4) *165, 32:* (541 F 1) *166, 1:* (469 F 3) *188, 31:* (456 F 1) *189, 14:* No. 541 *194, 11:* (471 F 10) *195, 6:* (472 F 1) *195, 31:* (334 F 37) *196, 18:* (273 F 88) *203, 32:* (560 F 5) *215, 38:* (489 F 1) *275, 35:*

(477 F 16) *321, 32:* (275 F 72) *323, 8:* (291 F 5) *324, 19:* (273 F 81) *436, 21:* (275 F 24) *442, 41:* (399 F 2) *442, 42:* (328 F 7) *483, 19:* (474 F 1) *491, 14:* (275 F 9) *509, 7:* (265 F 42) *510, 31:* (524 F 2) *511, 27:* (254 F 3) *511, 28:* (513 F 3) – (521 F 5) *515, 14:* No. 265 *515, 17:* No. 488 *518, 2:* (372 F 37) *520, 29:* (396 F 19) *521, 1:* (271/2 F 11) *525, 15:* No. 570 *532, 23:* (556 T 15) *533, 25:* (556 T 20) *533, 39:* (566 T 19) *544, 34:* (328 F 44) *550, 33:* (373 F 8) *556, 15:* (324 F 37) *556, 34:* (324 F 42) *561, 8:* (461 F 2) *565, 30:* (556 F 6) *566, 5:* (424 F 8) *568, 6:* (328 F 37) *570, 23:* (310 F 19) *595, 8:* (570 F 4) *596, 19:* (328 F 126) *597, 15:* (566 F 10) *598, 9: Timaeus* (566 F 99) *599, 31:* (328 F 162) *601, 4:* (538 F 1) *601, 5:* (537 F 2) – (535 F 3) *601, 6:* (417 F 2) – (418 F 1) *601, 13:* (328 F 42) *606, 10,* (566 F 116) *606, 20:* (328 T 6) – (334 T 5) *607, 1:* (Timaios 566 F 117) *610, 11:* (504 F 2) *617, 8: Nymphodorus* (572 F 17) *624, 24:* Σταθμοῖς (V) *630, 4: Jubae* (275 F 101) *630, 29:* (275 F 75) *631, 12:* (287 F 3) *631, 20:* ποταμῶν (42 F 7) *637, 25:* (Τίμαιος 566 F 155) *638, 15: Pyrrhi* (566 T 9) *649, 7:* (328 F 215) *655, 16:* (404 F 3) *655, 23:* (325 F 25) *668, 33/4:* Μοσχίων (575) *669, 1:* (566 F 112) *670, 10:* (334 F 26) *670, 25:* (570 F 14) *675, 11:* (308 F 2) – (328 F 212) *675, 15:* (376 F 8) *675, 33:* (485 F 3) *718, 6:* ἐψεύσατο (134 F 27) *725, 13:* (334 F 26) *734, 4:* (275 F 28) *739, 11:* (323 F 3) *739, 18:* (324 F 33) *740, 11:* (328 F 126) *745, 3:* (566 F 126) *747, 11:* (383 F 1) *751, 8:* (262 F 11) *751, 31:* Καλλίμαχος (F 576 Pf) *770, 44:* (338 F 11) *802, 10:* (334 F 52) *804, 9:* (334 F 26) *806, 18:* (566 T 30) *806, 39:* (515 F 4) *806, 40:* (519 F 1) *806, 41:* (528 F 1) *806, 42:* (525 F 1) – (529 F 1/12) – (530 F 1/12) *807, 4:* (524 F 1) *807, 5:* (515 F 8) – (529 F 1/12) *807, 6:* (530 F 1/12) – (470 F 3) *810, 15:* (424 F 5) *812, 3:* No. 432 *813, 10:* συγγράψαντες (427 F 2) *824, 3:* Πατροκλέους (712) *831, 2:* (328 F 126) *831, 3:* (575) *831, 6:* (566 F 112) *832, 7:* (264 T 7) *833, 34:* (566 T 9) *834, 15:* (556 T 13) *835, 28:* No. 432 *883, 24:* 566 F 36 *888, 30:* No. 281 *895, 20:* No. 455 *896, 23:* (566 T 9) *901, 26:* (573 F 1) *902, 27:* (566 F 67) *909, 21:* 268 F 4 *916, 14:* (566 F 75) *917, 6:* (273 F 139) *919, 7:* 274 T 1 *921, 32:* (433 F 2) *921, 35:* (430 F 1) *925, 28:* Ἡρακλείδης (IV) *928, 12:* (328 T 8) *955, 6:* 392 F 4-7 *955, 20:* (325 F 27) *958, 37:* ἱστορίαις (328 F 66) *961, 9:* (328 F 137) *964, 29:* (328 F 199) *968, 6:* Ἰδομενεύς (338 F 13)

971, 3: (338 F 5) *971, 27:* ʽΡόδιος (IV) *973, 14: Juba* (275 F 4) *975, 28:* (268 F 7) *982, 37:* No. 373 *985, 23:* (566 F 49) *992, 4:* 262 T 1 *992, 16:* 328 T 1 *1005, 26:* (515 F 3) – (529 F 1/12) *1005, 27:* (530 F 1/12) *1006, 1:* (515 F 4) – (519 F 1) *1006, 22:* ʽΡόδου (515 F 13) *1006, 28:* ʽΡόδου (515 F 14 Add.) *1007, 8:* ʽΡόδου (515 F 15 Add.) *1007, 23:* ʽΡόδου (518 F 2) *1009, 4:* (524 F 4) – (522 F 5) *1009, 6:* (520 F 2) – (510 F 2) *1010, 13:* (324 F 32) *1010, 19:* No. 595 *1010,21:* No. 554 *1013, 22:* (595 F 1) *1013, 23:* (566 F 125) *1014, 20:* (566 F 26b) *1015, 28:* (328 F 220) *1017, 38:* Βάτωνα (268 T 3) *1019, 9:* (328 F 222) *1019, 15:* (266 F 6) *1020, 5:* (328 F 34) *1020, 14:* (328 F 101) *1021, 14:* (595 F 1) *1021, 15:* (566 F 125) *1022, 3:* (424 F 3) *1024, 26:* ᾿Αριστοφάνους (347) *1024, 27:* ᾿Αμμωνίου (350) καὶ ᾿Αντιφάνους (349), ἔτι δὲ Γοργίου τοῦ ᾿Αθηναίου (351) *1026, 5:* (556 F 4) *1038, 20:* Φιλόχορος (328 F 211) *1039, 21:* (266 F 6) *1039, 29:* (566 F 133) *1040, 9:* (328 F 217) *1042, 7: buch* (273 F 79) *1045, 31:* (328 F 3) *1050, 30:* (491 F 2) *1055* (5), *16:* (373 F 10) *1060* (2), *4:* (397 F 5) *1074, 22:* (442 F 2) *1074, 24:* (334 F 18) *1075, 20:* (271/2 F 9b) *1078, 16:* Istros 334 F 19 *1079, 26:* (457 F 9) *1079, 28:* (317 F 3) *1080, 33:* (316 F 4) *1083* (2), *5:* (310 F 11) *1083, 35:* (330 F 3) *1084, 1:* (309 F 2) *1084, 25:* (334 F 28) *1085, 20:* (366 F 4) *1089, 20:* (264 F 8) *1089, 26:* Καλλιμάχωι (F 13 Pf.) *1089, 32:* Δημήτριος (V) *1091, 13:* (265 F 47) *1092, 12:* (265 F 30) *1104, 18:* (461 F 5) *1105, 5:* Βυζάντιος (347 T 2) *1105, 6:* (351 F 2) *1105, 23:* (349 F 1) *1106, 8:* (349 F 2) *1108, 29:* (328 F 79) *1112, 14:* (595 F 11) *1112, 26:* (595 F 6) *1115, 4:* Γλώσσαις (346 F 2) *1115, 20:* (570 F 1) *1116, 12:* (273 F 34) *1117, 23:* (492 F 12) *1120, 23:* Σωσικράτης (IV) *1120, 35:* (580 F 2) *1121, 1:* (580 F 2) *1121, 2:* (328 F 215) *1121, 14:* Σωσικράτης (IV) *1128, 25:* No. 510 *1128, 29:* No. 509; 516/7; 519/20; 522 *1129, 21:* (270 F 9) *1130, 25:* (432 F 20 Add.) *1131, 8:* (273 T 7) *1143, 32:* (328 F 92) *1143, 34:* (273 F 101) *1145, 4:* ʽΕλλάνικος (323a F 10) – Φιλόχορος (328 F 92) *1145, 5:* Πολυίστωρ (273 F 101) *1146, 15:* (566 F 60) *1153, 11:* (414 F 1) *1157, 8:* (275 F 4) *1158, 15:* (328 F 92) *1158, 17:* (273 F 101) *1191, 11:* Κρῆτες (468 F 13) *1195, 18:* Φανο[δήμου (73 T 3 bis; Add.) . . . .] *1197, 27: Alexandros* (273 T 7) *1209, 6:* (566 F 15) *1221, 13:* (281 T 4)

Zu III A

271/2 F 32 bis (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 3 p. 949 ed. Genev.: (Theopomp. 115 F 412; Agatharchides 86 F 1 bis): *Nicander Colophonius fluviorum naturam ac torrentum praecipue per haec figmenta significare voluit, cum dixerit Chimaeram tria habuisse capita et triplicem corporis formam. primum caput fuit leonis, ultimum draconis, at medium caprae, quoniam ex hibernis imbribus aquarumque abundantia sunt fluvii quidam, qui dicuntur* χείμαρροι, *per hiemem fluentes scilicet, qui sunt tamquam leones feroces et indomiti omniaque obvia secum trahunt. cum igitur omnia rapiant et strepitum edentes quasi rugiant, leonum primam partem habere dicti sunt, cum praecipue terram quasi unguibus effodiant, qualiter sunt habituri. at pars media capra est dicta, quoniam aqua huiusmodi proxima quaeque carpit. ultima pars est serpens, quia obliquus et contortus ortus est omnium fluviorum, tamquam serpentum et viperarum cursus. hoc monstrum horrificum Bellerophontes Pegaso invectus, Solis calor scilicet, interemit, quia cum cessat pluviarum copia per aestatem, tunc exsiccantur torrentes. nam Bellerophon et Pegasus idem sunt re ipsa, vis solis scilicet, quae variis nominibus appellatur; neque quidquam prohibet, eundem Solem diversis nominibus pro variis actionibus appellari.*

*p. 11** (Abkürzungen: f(ür) s l(ies) ς [1]) nach Schwei füge ein: Steph = H. Stephanus *p. 1, 6* l. ΠΕΡΙ *1, 23 app.:* l. Εὐάγων *3, 10b:* l. περιστερὰς λευκὰς *6, 40 app.:* αὐτοῖς – συνταττομένοις Y αὐτὸς – συντεταγμένος Sintenis αὐτὸς – συντεταραγμένος Cobet, Lindskog *7, 17:* l. Καλλιστοῦς *7, 26 app.:* τοὺς ὅρους Xyl τοῦ ὅρους o *7, 27 app.:* συστέλλει: -ων Kramer *13, 15:* f. ἐς l. εἰς *19, 29 app.:* διαφορὰν: διφθέραν H. Lewy *Zeitschr. Neutest. Wiss.* 31, 1932, p. 123 *19, 35 app.:* πάντων? *24, 40:* θεούς, *27, 35 app.:* ὥρους C ὥρας D *49, 40:* ἱερωσύνην *54, 24-31:* [[τὰς – προγινώσκουσι]] zusatz Diodors? *58, 18:* ἱερωσύνας *59, 12 app.:* s. c. 43, 5; 45, 1; 52, 4; 61, 2 *64, 28:* **b**) Meleagros *Anth. Pal.* 4, 1, 11: τῆι δ' ἅμα καὶ σάμψυχον ἀφ' ἡδυπνόοιο Ῥιανοῦ. *68, 24 app.:* ῥιανὸς RV ροανὸς P *68, 29 app.:* f. Ἄμυνες l. Ἄμυμνες *74, 4:* l. III C *74, 17:* (F 5; 8) *83, 24/5 app.:* ἔκβαλε· πείθε'· Ἀπόλλων | στ. γ. ὁσίωσεν ἑήν· μισεῖς ἀθεμίστως Parke–Wormell *Cl. Q.* 43, 1949, p. 139 *85, 8:* f. 250^{a} l. zwischen 258/7 u. 250/49 *87, 12 app.:* Δινδυμαίου Eust *89, 32 app.:* φιλέρως τε? Ed. Fraenkel *93 kopf:* l. Kolophon *94, 13:* 867 A *99, 5:* (III C) *103, 14:* Ἄμιος, ὡς Σάμιος, Καύνιος. 103 F 48 bis *105, 3 app.:* om. P χάλκεια R *107, 12:* (III C) *119, 6/7 app.:* [ὁ – ἔχων] Ed.

[1]) Die korrektur war während des krieges erst schwierig, dann unmöglich. Ich bin Professor B. A. van Groningen zu grösstem dank verpflichtet, dass er für mich eingetreten ist, als die verbindung mit Holland ganz unterbrochen wa

Schwartz *121, 25:* Antisthenes (III C) *123, 1 app.:* Ἰδούμα Th. Reinach *123, 23:* l. **130** (111) *125, 17:* l. **141** (p. 243) *131, 30:* s. Tertullian. *Apol.* 19, 5-6 (228 F 52) *139 kopf:* l. 275 *149, 1:* l. Βάρων *149, 1 app.:* Βάρων: Μάγων Gow *Cl. Rev.* 58, 1944, p. 14 *161, 18 app.:* Νάχλης Dussaud *167, 7 app.:* καὶ κτίζουσ(ι τὴ)ν Ῥώμην. ταὐτὸν καὶ παρὰ Ζωπύρωι (VI) τῶι (Βυζαντίωι) Lyd

Im autorenverzeichnis p. 181 f. sind die seitenzahlen des Ms. stehen geblieben: f. 229 l. 127; f. 299 l. 170; f. 141 l. 73 u. 74; f. 229 l. 127; f. 274 l. 155; f. 111 l. 73; f. 16 l. 11; f. 141 l. 74; f. 150 l. 80; f. 141 l. 74; f. 150 l. 79; f. 314 l. 179.

Zu III a

p. 1, 18: f. ol. 69 l. ol. 79 *3, 18:* gleichung *24, 19:* ὑπομνήματα (*27, 29:* l. eingesteht *31, 17:* l. gesamtprooimion *38, 6:* Nock *Harv. Theol. Rev.* 37, 1944, p. 374 *48, 19:* l. als es – aus Plutarchs *58, 6 ff.:* Helixoia = Helgoland wieder Krappe *Cl. Phil.* 37, 1942, p. 359 ff. *62, 11:* wird; *71, 31:* διφθέρα *72, 30/1:* μετάστασις sowie *77, 22:* J. E. Powell *87, 24/6:* die bedeutung dieser 'poetasters' für die entwicklung der Alexandertradition hat W. W. Tarn *Alexander the Great* II, 1948, p. 55 ff. m. e. stark überschätzt *88, 2:* wenn sie wirklich existiert haben und nicht doch *88, 11; 17:* dass *90, 20:* R. Pfeiffer verweist mich auch auf die berührung von Rhianos *Anth. Pal.* 12, 121 mit Kallimachos *H. Jov.* 46/7. Vgl. noch p. 163, 33 ff.; 164, 12 ff.; 191, 9 f.; 195, 34 *93, 14:* F 8; 24; 44; 56 *95, 6:* (Propert. 2, 1, 22) *96, 17:* das gegenteilige verhältnis *96, 18:* (o. p. 90, 2 ff.) *97, 23:* den thessalischen *102, 39:* thesprotisch. auch ist an sich verständlich *110, 30/1:* durch Kroymanns zweites buch 'Pausanias und Rhianos' *N. D. Forsch.* 317 (1943) ändert sich an der folgenden untersuchung nichts *119, 36 ff.:* man möchte an den Πολύζηλος Μεσσήνιος ἱστοριογράφος (III B Add.) denken, der Suda s. v. Ἴβυκος unter die väter des dichters geraten ist: der messenische historiker kann über Rhegion (und den Rheginer Ibykos) gesprochen haben. Aber da wir den buchtitel nicht kennen, bleibt das ein einfall. *122, 18:* übernahm *124, 14:* (F 42) *124, 17:* spektakulare *130, 28:* Wade-Gery *135, 7/8:* (kursive von mir) hinter *beliefs* *136 25:* u. p. 145, 10 ff. *140, 1:* den anspruch *142, 20:* f. allein l. allen *143, 30:* es ist *144, 30:* ist er *146, 26:* Myron als *148, 19:* ist es *150, 1:* 14 ff.; 144, 27 ff. *156, 10:* l. noch nicht *156, 34:*

der könige *161, 37/8:* aufgegeben *162, 22:* 593; ob. p. 157, 35 ff. *166, 39:* dass *167, 28:* dass *168, 4:* p. 171; *170, 8:* l. auch der *173, 1 ff.:* über die münzen s. jetzt E. S. G. Robinson *J. H. St.* 66, 1946 (1948), p. 15 ff. *174, 30:* weiteres *176, 10 ff.:* s. auch Perikles' bekränzung durch die frauen nach der leichenrede (Plutarch. *Per.* 28, 5) *177, 15:* ausrufen *177, 32:* (o. p. 149, 20 ff.) *178, 18:* (o. p. 158; 163) *179, 6:* erledigen *180, 22:* o. p. 176, 3 ff. *181, 1/2:* erinnerung *181, 3:* messenischen *181, 16:* hat, noch *184, 25:* p. 176 ff. ist *184, 32:*) sind *184, 39/40:* auch kein *185, 3:* 21, 7 *185, 29:* Olympioniken *186, 6:* F 41 *187, 35:* Δελφοὺς *188, 25:* (o. p. 166, 19 f.) *188, 31:* o. p. 148 f.; 153 *192, 19:* jahre *192, 22:* f. ol. 294 l. ol. 29 *193, 12:* f. abgebung l. umgebung *195, 26:* besonderes *196, 13:* Ὠγυγίας *196, 14:*). *196, 18:*). *198, 31:*)· *198, 33:* Θετίεια *198, 34:* p. 733 *199, 15: 3-8*] *200, 2: matrimonium* *201, 5/6:* C. Mueller vermutete verwechselung mit dem zu v. 683 zitierten arzt; Wellmann *Herm.* 23, p. 516, 1 dachte an identität. Vgl. noch Gossen *RE* IX col. 1855 no. 2; Kroll *RE* XVII col. 262, 14 ff. Claudius Iolaos (? III C u. Phoenikien) ist fernzuhalten *204, 5:* (Deinias 306 F 8?) *205, 24/5:* Parke *Delphic Oracle*, 1939, p. 141 *207, 7:* das *208, 33 ff.:* Heichelheim *Harv. Theol. Rev.* 1944 p. 351; Paula Philippson *Thessal. Mythol.* 1944, p. 25 ff. (bedenkliche konstruktionen) *215, 25:* (mehr *218, 23:* tat – *218, 34:* hellanikeische *230, 19:* Nikodamos (I) *230, 20 ff.:* Dinsmoor, *The Archons*, 1939, p. 109 ff. *230, 24:* hält an Nikodamos II, den Dinsmoor 'tentatively' in 209/8 setzt, und *231, 2:* älter *232, 10:* kann *232, 35:* erschütterte *233, 12:* (o. p. 230, 38/9) *242, 6 ff.:* über die landschaft Oiteia s. F. Stählin *Das hellen. Thessalien*, 1924, p. 205 ff.; *RE* VI A, 1936, col. 109, 39 ff. *242, 39:* F 9 *244, 40:* Wendel *RE* XVIII 509; XIX *252, 32:* Συναγωγή des Istros (334 F 1 ff.) *254, 12:* f. das l. den *257, 25:* anderen autoren aus *261, 37:* streiche [*264, 17:* o. p. 263, 16; 36 *272, 24:* πολ' *273, 19:* des Oaxos *280, 16:* 377). *287, 7:* e.q.s. *291, 1:* Anaxandridas (no. 404) *291, 8:* Πυθικοὶ *291, 34:*). *293, 34/6:* W. Wiersma *Mnemos.* III 10, 1941, p. 97 ff. Neue analyse von Festugière *Rev. Et. Gr.* 58, 1945, p. 1 ff. *296, 5:* des philosophen *302, 12:* Ἐλευθέριος *307, 10:* 721). *308, 32 ff.:* Kretschmer *Glotta* 27, p. 256 ff.; 28 p. 101 ff. *311, 8:* [griechische – kolonie]); *311, 19:* σταδίους; *314, 14:* (o. p. 255 ff.) *314, 23:* nur teilweise *317, 33:* streiche (*318, 4:* (F 13/4) *319, 7:* J. s. *322, 12:*

setzt: *322, 13:* streiche) hinter 77 f. *322, 36 ff.:* P.-M. Duval *Cherchel et Tipasa*, 1946 *324, 17:* *jüdischen* *325, 26/7:* dem einen oder anderen *325, 37:* f.) l. ? *326, 13:* streiche) hinter 16/9 *326, 25:* unwahrscheinlich; *326, 31:* *ihm* *327, 16:* erwartete *327, 25:* streiche) *329, 8:* / XII / *329, 24:* 8b *329, 33:* wie *332, 29:* unbekannt (Pollux 4, 105?). *336, 8:* s. zuletzt J. A. B. Palmer *Cl. Q.* 41, 1947, p. 138 ff. *337, 9:* Sieglins *337, 24:* 19 *338, 12:* richtung *339, 39:* dürfte *340, 4:* könnte *340, 18:* πρὸς *343, 20:* kann *344, 23:* knapp *345 kopf:* 275 *347, 32:* einzelfall *348, 7:* Ktesias *350, 6:* streiche F 24 *350, 37:* θυρεῶι u. ἔχοντι *354, 6:* erneuerte? *355, 12:* ἐγὼ *355, 35:* ist *357, 1:* (Mus) *357, 29:* in *359, 38:* *accendentes* *361, 30:*i st; *364, 3:* Danach ist dieser Ph. von dem Alexanderhistoriker (?) Φ. ὁ Χαλκιδεύς (VI) zu scheiden. *364, 22:* v. 31 ff. *364, 31:* zeit Galiens *365, 30:* Radermacher *366, 34:* letzteren *367, 25:*). *368, 13:* 292 *368, 15:* freier *369, 4/5:* Antoninus *369, 16:* überall *369, 25:* 291 F 5 *370, 26:* 293 F 4 *373, 9:* gewährung des *373, 19/20:* 293 F 3 *374, 28:* Γάιος *375, 10:* Ἀρούντιος hilft *376, 31:* επεστη *378, 23:* streiche punkt hinter ( ) *378, 34:* 7, 6, 1 *379, 30:* 293 F 1 *382, 25:* zweikampf *383, 3:* 292 F 1 *385, 22:* Par. 36 A *385, 39:* 292 F 1 *386, 1:* f. VI l. 566 F 159 *386, 3:* Καιάδαν *386, 6:* κτλ. schliesst. *386, 17:* χωννεύεται *388, 2/3:* (p. 387, 16/7) *388, 15:* s. auch Archiloch. F 56; *389, 13:*). *390, 3:* hätte *394, 3/4:* p. 174, 35

Folgende verweise auf III B können jetzt genau gegeben werden:

III A

p. 1, 23: (f. III 3) 535 *6, 27:* (426 F 1) *8, 13:* (432 F 11) *9, 8:* (508 F 12) *12, 24/5:* (570) *12, 25:* (566) *16, 31:* (325 F 29) *18, 5:* (566 F 75) *73, 25:* No. 570 *73, 28:* No. 554 *74, 9:* No. 334 *75, 7:* (411 F 1) *76, 2/3:* 403 F 1 *79, 33:* No. 396 *80, 8:* (493) *80, 11:* (328 F 10) *81, 14:* ἄλλοι (Souidas 602 F 8) *82, 34:* No. 370 *89, 24:* (396 F 19) *92, 8:* s. 303 F 1 *93, 19:* (Kallias 564 F 3) *94, 14/5:* (379 F 6) *95, 6/7:* (600 F 1) *95, 35:* (572 F 14) *97, 20:* Περγαμηνοῦ (569) *108, 14:* Προμαθίδαν (430 F 6) *119, 2:* (378 F 1) *119, 32:* (328 F 92) *124, 18:* (512 F 1) *125, 20:* Ἀγασθοθένης (499 T 2) *125, 21:* Ἱππόστρατος

(568 T 2) *125, 22:* Ἀκεστορίδης (28 T 2) *127, 21:* s. No. 433 *129, 31:* (324)

III a

p. 20, 36: (566 F 83) *97, 20/1:* (334 F 39) *116, 28:* (*Legg.* 642 D = 457 T 4a) *140, 3:* Dioskorides 594 F 4 *212, 7/8:* (485 T 1) *214, 16:* (602 F 7; 8) *214, 26:* (601 F 2) *214, 33:* = 424 F 1 *217, 25:* Kleidemos 323 F 6 *218, 18:* (5, 80, 4 = 468 F 1) *241, 2:* (328 F 74; 334 F 1) *272, 26:* (460 F 10) *290, 24:* Maiandrios 492 F 14 *299, 16:* Armenidas 378 F 1 *315, 4* (no. 472) *316, 34:* (no. 375) *331, 11:* (595 F 9) *350, 6:* (328 F 23) *350, 13:* (394 F 1) *382, 16/7:* (Ktesiphon 294 F 1) *385, 9:* (no. 453) *387, 12:* (no. 305) *399, 23:* (no. 573)

Zu III B

305 F 8 bis Der liebenswürdigkeit von R. Pfeiffer verdanke ich den provisorischen text einer neuen διήγησις, die zu Kallimachos F 26-31 ('Linus et Coroebus') gehört (Callimachus ed. R. Pfeiffer I, Oxford 1949, p. 499): κ]α̣τ̣ῴ̣κησαν[1]) πόλιν ὀνο | [μαζομένην] Τ̣ρ̣ι̣π̣οδισκον, ὅθε[ν | Ἀργεῖοι κ]α̣τὰ [τ̣]ὸν καλούμε[νον Ἀρν]ε̣ι̣ο̣ν̣ [μ]ῆνα τοὺς πα | [ρα]τ̣[υχόν]-τας[2]) κ̣[ύ]νας ἀναιρ̣οῦ | [σ̣ι̣ν. ἔ]λαβ[ε̣] δὲ τὴ[ν̣] ἱστορίαν ὁ Κα[λ | λ̣ί̣]μ̣αχ[ο̣]ς̣ παρὰ Ἀ̣γ̣ί̣α καὶ Δερ | [κ]ύ̣λ̣[ο]υ.

323 F 30 bis SUDA s. v. Χαλκιδικὸν δίωγμα: s. Semos 396 F 21.

325 T 8 P. Ox. 2082: Δίυλλ[ος] Φ[α]νοδ[ήμου]: s. 257 a F 3.

p. 189 Hinter Stesimbrotos füge ein: —. DEMETRIOS VON PHALERON | ΚΛΕΩΝ | 228 T 1 p. 957, 13. **337 bis** PHILISKOS VON MILET | (ΒΙΟΣ ΛΥΚΟΥΡΓΟΥ) | **1** (–) OLYMPIODOR. in Platon. *Gorg.* 515 C p. 198, 2 Norvin: ὁ Φίλισκος τὸν βίον γράφων τοῦ Λυκούργου φησὶν ὅτι μέγας γέγονε Λυκοῦργος καὶ πολλὰ καθώρθωσεν, ἃ οὐκ ἔστι δυνατὸν κατορθῶσαι τὸν μὴ ἀκροασάμενον τῶν λόγων Πλάτωνος. —. ASKLEPIADES AREIU | ΠΕΡΙ ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ ΤΟΥ ΦΑΛΗΡΕΩΣ | No. 157.

p. 250 Hinter Nikandros füge ein: POLYAINOS DER MAKEDONE (ATHENER?) | ΠΕΡΙ ΘΗΒΩΝ | III C u. AEGYPTEN.

395 F 3 a) CERT. HOM. ET HES. 2: Χῖοι δὲ πάλιν τεκμήρια φέρουσιν ἴδιον εἶναι πολίτην λέγοντες, καὶ περισώζεσθαί τινας ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ παρ' αὐτοῖς Ὁμηρίδας

---

1) [οἱ μετὰ Κοροίβου] o. [Ἀργεῖοι σὺν Κοροίβωι]? Pfeiffer

2) παραβαλόντας (Aelian. *N.A.* 12, 34)? Pfeiffer

καλουμένους. **b**) Strabon 14, 1, 35: ἀμφισβητοῦσι δὲ καὶ Ὁμήρου Χῖοι, μαρτύριον [μετὰ][1]) τοὺς Ὁμηρίδας καλουμένους[2]) ἀπὸ τοῦ ἐκείνου γένους προχειριζόμενοι, ὧν καὶ Πίνδαρος (*Nem.* 2, 1) μέμνηται· «ὅθεν περ καὶ Ὁμηρίδαι, ῥαπτῶν ἐπέων τὰ πολλ' ἀοιδαί». s. 362 F 5.

396 F 21 streichen? s. ob. p. 757, 21.

432 F 20 Schol. Apoll. Rhod. 4, 1470: Εἰλατίδην Πολύφημον] Πολύφημος ἐν Μυσίαι ἔκτισε πόλιν Κίον τὴν οὕτως ὀνομασθεῖσαν ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ. μαχόμενος πρὸς Χάλυβας οὗτος ἐτελεύτησεν, ὥς φησι Νυμφόδωρος (?)[3]). ὅτι δὲ τὴν Κίον ἔκτισεν, εἴρηκεν Αὐτόχαρις ἐν ᾱ Χρόνων (249 F 1).

p. 456 Hinter Myron füge ein: POLYZELOS (Μεσσήνιος ἱστοριογράφος) | VI. s. ob. p. 754, 29.

504 F 2 S. 115 F 355; IV u. Πύρρανδρος?

515 F 14 – – B 16: – des Aristokritos und seiner söhne.

515 F 15 – – B 26: – des Amphinomos und seiner söhne.

***552 F 2** s. II A p. 187, 3 app. (Add. ob. p. 746, 18).

556 T 27 Listen d. Griech. Profanschriftsteller: s. 70 T 34.

566 F 150 bis Suda s. v. ἔχετον: s. 72 F 39.

577 F 2 Der text nach der von Coppola beträchtlich abweichenden lesung und herstellung von V. Bartoletti, die er mir freundlichst zur verfügung stellte. Seine endgiltige ausgabe wird in *PSI* XII 2 no. 1283 erscheinen.

p. 7, 20: **c**) F 8 bis (ob. p. 757, 14) *8, 24 app.:* f(ür) [-υῥο]ῆς l(ies) [- ᴗ ῥο]ῆς *19, 9-11 app.:* Natal. Com. *Myth.* 9, 8 p. 975 ed. Genev. ἐν τοῖς (cf. *in commentariis ad Idotheum* Nat) Gudeman *63, 16:* f. 167 l. 16 f. *63, 21:* f. διαφνερότων l. διαφερόντων *80, 30:* Z̄ | (F 30) *105, 15:* σώφρονι *105, 17:* ἐν *115, 19:* f. ἣν l. ἦν *115, 21:* f. ἣν l. ἦν *126, 13:* **92** (8; 9) *130, 30:* Ἀμαζόνα *136, 7 app.:* f. γὲ l. γε *136, 21:* Δημήτριος (228 F 31 bis) *140, 2:* Δημήτριος (228 F 31 ter) *193, 15:* del. **a**) *249, 14 app.:* f. Σ^{V} l. Σν *258, 28 app.:* Ἀριστόδημος *280, 2 app.:* καὶ μ<ὴ ξανθὰς> ἢ μελαίνας Beazley *Cl. Rev.* 63, 1949, p. 83 *282, 28:* l. **21** (16) *288, 28:* l. **15** (9) *288, 30:* Δήλιός φησι *289, 7:* l. **18** (16) *295, 7 app.:* f. αὑτοῦς l. αὑτούς *328, 16:* Ξεναγόρου (no. 240?) *385, 18/9 app.:* l. Κρῆτες ὡς *423, 31:* l. Akesandros <von Kyrene> *424, 28 app.:* l. 455e *424, 32 app.:* Κυρήνης – ο gehört zu p. 425, 2 *441, 11:* l. Thessalien *446, 1:* ⟼ ὡς *446, 3/4]:* ⟼ στεφανηφοροῦντος *446, 11:* ψηφισμάτων ⟼ *459, 10:* l. **1** (7) *466, 12:* θήλειαι *512, 34:* f. (525) l. (524) *554, 31 app.:* f. Λαμπητικός l. Λαμητικός

[1]) om. E Eust μὲν x μετ' ἄλλων? [2]) om. E [3]) Νύμφις?

KONKORDANZ DER FRAGMENTZAHLEN
zwischen FGrHist III AB (Jac) und FHG (Mue)

Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac
		49	114	82	129	115/6	9
ALEXANDROS		50	78	83	119	117	124
POLYHISTOR		51	126	84	137	118	32
III 210, -	273 F 79	51(a)	127	85	64	119	33
	- 80; 102	52	77	86	65	120	34
1-2	81	53	97	87	66	121	35
3-24	19; 102	54	21	88	67	122	36
24a	101	55	22	89	29	123	37
25	70	56	23	90	123	124	38
26	20	57	24	91	132	125	39
27	110	58	25	92	135	126	40
28	111	59	113	93	140	127	41
29	104	60	26	94	31	128	42
30	17	61	27	95	18	129	43
31	116	62/3	28	96	136	130	44
31a	100	64	122	97	118	131	45
32	30	65	48	98	71	132	46
33	14	66	49	99	72	132(a)	47
34	15	67	50	100	117	133	115
35	16	68	51	101	128	134	120
36	138	69	52	102	121	135	142
37	139	70	53	103	133	135a	(V)
38	134	71	54	104	1	136	95
38a	112	72	55	105	2	137	96
39	12	73	56	106	3	138	94
40	13	74	57	107	4	139	85
41	125	75	58	108	5	140	93
42/3	68	76	59	109	11	140a	—
44	69	77	60	110	6	141	86
45	73	78	61	111	108; 130	142	87
46	75	79	62	112	10	143	88; 89
47	74	80	63	113	7	144	90
48	76	81	131	114	8	145	91

Mue	Jac
(ALEXANDROS POLYHISTOR)	
146	92
(146a)	82; 141
147	106
148	107
149	105
150	109
151	103; T 8
152	98
—	83; 84; 99; 143; 144; 155
ANDROTION	
I 371 (IV 645)	
1a	324 F 1
1	2-4
2	7
3	5
4	36
5	6
6	12
7	13
8	9
9	15
10	10
11	11
12	14
13	16
14	17
15	20
16	21
17	19
(17a)	18
18	25
19	22
20	26
21	27
22	28
23	23

Mue	Jac
(23a)	24
24	29
25	31
26	32
27	33
28-30	60
31	62
32	—
33	58
34	—
35	68
36	54a
37	60c
38	61
39	69
40	34
41	55
42	35
43	37
44	57
44a	38
45	39
46	40
47	41
48	42
49	46
49a	50
50	47
(50a)	48
(50b)	52
51	59
52	63
53	64
54	51
55	65
56	66
57	67
58	49
59	56
—	8; 30; 44; 45; 53; 54b; 70-82

Mue	Jac
DEMON	
I 378, 1	327 F 1
2	2
3	5
4	6
5	15
6	8
7	12
8	11
9	19
10	16
11-12	18
13	21
14	14
15	13
16	10
17-18	20
19	4
20	17
21	22
22	3
I p. LXXXVIII*	9
—	7
DIODOROS DER PERIEGET	
II 353, 1	372 F 35
2	34
3	38
4	37
5	36
5a (IV 657)	39
6	1; 2; 4
7	5-6
8	8-9
9	11-14
10	15-20
11	21-22

Mue	Jac
12	23-24
13	25-29
14	30-31
15	7; 32-33
—	3; 40
HELLANIKOS	
I 45, 4	323a F 9
10	23
62	10
63	11
64	—
65	2
66	3
67	29
68	6
69	1
70	8
71	5
72	7
73	14
74	18-20
75	21a
76	15-16
77	27
78	24
79	13
80	25
81	28
82	22
(83)	—
84	17b
101	4
143	21b
IV 632	12; 26
—	17a

Mue	Jac
IDOMENEUS	
II 490, 1	338 F 16
2-3	17
4	3
5	4
6	1
7	8
8	9
9	5
10	7
11	6
12	14
13	12
14	15
15	13
15a	10
16	11
17	2
18	no. 547
—	18
ION VON CHIOS	
II 46, 1	392 F 6
2	4
3	5
4	13; 22
5	15
6	12
7	14
8	16
9	9
10	8
11	—
12	17; 24-26
13	1
14	2
15	3
16	21
17	(Komm. 306 F 6)
—	7; 10; 11; 18-20; 23
ISTROS	
I 418, 1-2	334 F 1
3-4	2
5	3
6	17
7	4
8	18
9	20
10	5
11	6
12	7
13	8
14	10
15	11
16	9
17	27
18	65
19	14
20-21	22
22	57
23	31
24	32
25	29
26	24
27	30
28	13
29	15
30	28
31	21
32	16
33	50
34	51
35	52; 12
36	66
37	64
38	47
39	45
40	43
41	46
42	44
43-44	39
45	40
46	42
47	48
48	55
49-50	56
51	33-38
52	58
53	23
54	62
55	71
56	68
57	75
58	76
59	74
60a	67
60b	49
61-62	69
63	63
64	26
65	60
—	19; 25; 41; 53; 54; 59; 61; 70; 72; 73; 77
JUBA	
III 469, 1	275 F 9
2	11
3	10
4	23
5	90
6	24
7	88
8	89
9	96
10	95
11	94
12	91
13	92
14	93
15	12
16	26
17	25
18	27
19	T 10
20	87
21	4
22	59
23	5
24	6
25	—
26	42
27	7-8
28	43-44
29	38
30	49
31	54
32-33	51; 53
34	47b; 50; 52
35	47a
36	55
37	48
38	100
39	28-29
39a	101
40	32-33
41	34
42	35-37
43	39
44	1
45	30-31
46	3
47	58
48	40-41
49	57
50	64

Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac
(JUBA)							
51	2	KLEIDEMOS		3	3	LYSIMACHOS	
52	65			4	4	VON	
53	66	I 359, 1	323 F 1; 9	5	11	ALEXANDREIA	
54	—	2-3	5bc	5a	15		
55	68	4	2	6	12	III 334,	(III C u.
56	67	5	17	7	13	1-3	AEGYP-
57	69	6	18	8	10		TEN)
58	62	7	3	9	16	4	382 F 1
59	72	8	8	10	5	5	4
60	74	9	6	11	17	6	2
61	73	10	19	12	8	7	5; 20
62	76	11	11	13	6	8	3
63	77-78	12	20	14	7	8a	—
64	75	13	21	15	21	9	6
65	79	14	22	16	20	10	(52 F 1)
66	70	15	10	17	9	11	8
67	71	16	12	18	—	12	18
68	103	17	5a	—	14; 18	12a	
68a	60	18	7			(IV 661)	9
69	61	19	(352 F 1)			13-14	10
70	T 15	20	14			15	7
71	21	21	27	LYKOS VON		16	11
72	20	22	16	RHEGION		17	15
73	15-16	23	23	II 370, 1	570 F 2	17a	16
74	17	24	15	2	1	18	12
75	T 15	25	24	3	3	19	14
76	18	26	33	4	6	20	13
77	83-84	27	34	5	4	21-24	(366 F
78	85	28	35	6	7		1-4)
79	81	29	36	7	5	25	(366 F 9)
80	82	30	31	8	8	(25a)	22
81	19; 80	IV 645	30	9	9	26	—
82	86	—	4; 13;	10	14	—	17; 19;
83	104		25; 26;	11	10		21
84	14		28; 29;	12	11		
85	13		30 bis	13	12		
86	22		(Add.)	14	13		
87	97			15	16	MAIANDRIOS	
88	98			—	15	LEANDR(I)OS	
89	99					II 334, 1	491/2 F
90	45	KRATEROS					15
91	46	II, 617, 1	342 F 2			2	17
—	56;63;102	2	1			3	18

Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac
MAIANDRIOS-LEANDR(I)OS				15	10	25	24
4	16	NYMPHODOROS VON SYRAKUS		16	24	26	25
5	10			17	22	27	26
6	2	II 375, 1	572 F 1	18	23	28	23
7	1	2	2	19	9	29	27
8	11	3	9	20	27	30	30
9	4	4	8	21	15	31	29
10	14	5	3	22	18	32	34
11	13	5a	11	23	20	33	31-32
12	6	6	10	24	21	34	28
—	3; 5;	7	19-20	25	19	35	37
	7-9;	8	18	26	1	36	35
	12; 19	9	12	—	5 bis;	37	36
		10	7		17; 28;	38	38
		11	5		29; 30	39	42
		12	4			40	41
NYMPHIS V. HERAKLEIA		13	21			41	43
		14-21	(IV u. N.			42	40
III, 13, 1	432 F 1		von Am-	PHILISTOS		43	44
2	3		phipolis)	I 185, 1	556 F 1	44	48
3	14	22	15	2	46	45	50
4	2	(23)	17	3	45	45a	49
5	4	23	13	4	3	(IV 640)	
6	12	—	6; 14;	5	4	46	53; 55
7	15		16	6	2	47	57a
8	16			7	11	48	58
9	5			8	5	49	57b
10	19			9	12	50	47
11	(431 F 1)	PHANODEMOS		10	13	51	67
12	6	I 366, 1	325 F 2	11	14	52	62
13	7	2	3	12	8	53	63
14	8	3	4	13	9	54	65
15	9	3a	5	14	10	55	66
16	10	4	6	15	7	56	69
17	18	5	7	16	6	57	—
18	11	6	8	17	15	58	68
19	13	7	25	18	17	59	76
20	17	8	13	19	18	60	73
—	20	9	26	20	16	61	70
	(Add.)	10-11	14	21	19	62	72
		12	16	22	20	63	75
		13	11	23	21	64	61
		14	12	24	22; 64	—	-33; 39;

Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac
(PHILISTOS)							
	51; 52;	43	15	91-94	35	137	57
	54; 56;	44	16	95	120	138	58
	59; 60;	45-46	18	96	37	139	164
	71; 74;	47	177	97	121	140	62
	77	48	19	98	36	141ab	64
		49	110	99	122	142	63
		50	113	100	39	143	65
PHILOCHOROS		51	112	101	38	144	66
I 384, 1	328 F 1	52-54a	211	102	125	145	165
2-3	182	54b	210	103	126	146	67
4	2	54c	209	104	127	147	68
5	100	55	215	105-106	128	148-149	69-70
6	101	56	216	107	129	150	150
7	99	57	114	108	131	151	46
8-9	92	58-59	20bc	109	132	152	71
10	93	60	196	110	133	153	147
11	94	61	198	111	134	154	200
12	95	62	180	112-113	135	155a	187
13	97	63-64	169	114	137	155b	199
14	105-106	65	21	115	72	155c	203
15	184	66	23	116	138	(IV 647)	
16	3	67-68	197	117-118	139	156	73
17	4; 20a	69	22	119	140	157	74
18-19	5	70	115	120	141	158	75
20	170	71	24	121	142	159	171
21	172	72	25	122	136	160	222
22-23	7	73	26	123	143	161	83
24	6	74	27	124	181	162	—
25	8	75	28	125	148	163	84
26	9	76	29	125a		164	168
27	102	77	205	(IV 646)	149b	164a	183
28	104	78	206	126	41	(IV 648)	
29	103	79a	201	127	44	165	218
30	11	79b	30	128	43	166	219
31	12; 194	80-81	40	129	45	167	188
32	10	82	31	130a	47	168	217
33-34	13	83	202	130b	48	169	221
35	107	84	116	131	154	169a	124
36	108	85	33	132	49-51	(IV 648)	
37	109	86-87	32	133	52	169b	91
38-40	17; 227	88	34	134	158	(IV 648)	
41	111	89	118	135	53-56	169c	90
42	14	90	119; 130	136	60	(IV 648)	

(PHILOCHOROS)

Mue	Jac
170	86
171	173
172	178
173	80
174	82
175	81
176	166
177	85
178	88b
179	87
180	186
181	88a
182	189
183	190
184	175
185	176
186	—
187	225
188-189	207
190	76
191	77
192	78
193	79
194	191
195	(T 6)
196	195
197	193
198-199	192
200	208
201-202	(T 7)
203	179
204	89
205	213
206	212
207	214
—	42; 59; 61; 96; 98; 117; 123; 144-146; 149; 151-153; 155-157; 159-163; 167; 174; 185; 204; 220; 223; 224; 226; 228-230

SEMOS V. DELOS

Mue	Jac
IV, 492, 1	396 F 1
2	2
3	5
4	3
5	4
5a	6
6	7
7	8
8	10
9	9; 15
10	11
11	12
12	13
13	14
14	20
15	16
16	18
17	17
18	19
18a	22
19	23
20	24
—	21

SOKRATES V. ARGOS

Mue	Jac
IV 496, 1	310 F 12
2	13
3	14
3a	1
4	6
5	2
6	4
7	3
8	5
9	15
10	18
11	10
12	9
13	8
14	16
15; 15a; 16	(IV u. Sokrates v. Kos)
17	17
18	19
(18)	21-22
(IV 501, 8)	7
—	11; 20

SOSIBIOS DER LAKONE

Mue	Jac
II 625, 1	595 F 1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	21
7	22
8	23
9	(T 1)
10	7
11	25
12	19
13	10
14	14
15	13
16	20
17	15
18	16
19	6
20	12
21	11; 17; 18; 24
22	26
23	9
24	(T 4)
—	8

TIMAIOS

Mue	Jac
I 193, 1	566 F 37
2	38
3	39a
4	83
5	86
6	85
7	88
8	87
9	84
10	89
11	90
12	42a
13	53
14	55
15	56a
16	58
17	57
18	1
19	62
20	59
21	60
22	61
23	82
24	81
25	91
26	3
27	63
28-29	64
30	65
31	66
32	74
33-34	75

Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac	Mue	Jac
(TIMAIOS)							
35	67	70	156	100	15	135	33
36	73	71	111; 152	101	99	136-137	150
37	69	72-73	151; 162	102	100	138	139
38	70	74-75	(156)	103-104	102	139	34
39	72	76	157	105-106	24	140-141	35
40	71	77	13	107	23	142	155
41	68	78	131	108	103	143	(T 19);
42	77	79	147	109	104		119a
43	78	80	16	110	25	144-146	124
44	140; 144	80a	132	111-112	26a	147	121
45	4	(IV 640)		113	26c	148	123
46	128	81	14	114	149	149	122
47	127	82	44-45	115	27	150	(T 26)
48	5	83	17	116-118	28	151	36
49	129	84	21	119	105	152	125
50	145	84a	95	119a	29	153	126
51-52	41bc	85	18	(IV 641)		154	141
53	80	86	93a	120	106	155	142
54	79	87	94	121	107	156	160
55	7	87a	40	122	108	157	54
56	8	(IV 640)		123	136	158	143
57	10	88	2	123a	135	159	(T 26)
57a	148	88a	134	(IV 641)		IV 640 f.	159
(IV 640)		89	20	124	109	—	39b; 41a;
58	9	90	92; 93b	125	110		42b; 49;
59	48	91	96	126	112		56b; 76;
60	50	91a	19	127	32		97; 101;
61	47	92	133	128	158		113; 118;
62	51-52	93	26b	129	114		120; 150
63	46	94	30	129a	115		bis (Add)
64-65	43	95	137	(IV 641)			153; 154;
66	146	96	138	130-131	116		158b;
67	11	97	22	132	119b		161; 163;
68	12	98	6	133	117		164
69	130	99	98	134	31		

INDEX AUCTORUM

für I–III B [1])

	Band	No.
Abaris	I	34
Abas	I	46
Adrianos	II B	153 F 15
Aethlios v. Samos	III B	536
Africanus	II B	p. 1229
Agaklytos	III B	411
Agatharchides v. Knidos	II A	86
— v. Samos	III A	284
Agathokles v. Kyzikos	III B	472
Agathosthenes	III B	499 T 2; F 8-9
Agathyllos d. Arkader	III B	321 F 2
Agias	III B	305
Agis	II B	153 F 10
Agl(a)osthenes	III B	499
Aieluros	III B	528
Aineias (über Samos)	III B	543
— (?) v. Argos	III B	306 F 8
Ainesidamos	III B	600
Aischines v. Athen	III B	401a
Aischrion v. Mytilene	II B	118 bis (Add. p. 742)
Aischylos v. Alexandreia	III B	488
Aisopos	II B	187a
Akesandros	III B	469
†Akestor	III B	469 F 4
Akestorides	I	28
Akusilaos v. Argos	I	2
Alexandergeschichte	II B	153
*Alexandros v. Ephesos	II B	p. 917
— Polyhistor v. Milet	III A	273
— v. Myndos	I	25
Alexis v. Samos	III B	539
Alketas	III B	405
*Alkidamas v. Elaia	III B	p. 456
Alkimos d. Sikeliote	III B	560
Amelesagoras	III B	330
Ammonios (v. Alexandreia)	III B	350
— (ὁ Λαμπτρεύς) v. Athen	III B	361
Amphion <v. Thespiai>	III B	387
Amphitheos (?) v. Herakleia	III B	431
Amyntas	II B	122
Amyntianos	II B	150
Anagraphai Isthmiakai	III B	p. 383
Anagraphe v. Lindos	III B	532
— v. Sikyon	III B	550
Anaxandridas v. Delphi	III B	404
Anaxikrates	III B	307

[1]) * vor dem namen bedeutet, dass der text erst in einem der späteren bände gedruckt wird; † und (?) bedeutet, dass der name unsicher ist

	Band	No.
Anaximandros v. Milet	I	9
Anaximenes v. Lampsakos	II A	72
Anaxis d. Boioter	II A	67
Andreas v. Panormos	III B	571
Andriskos	III B	500
Androitas v. Tenedos	III B	599
Andron (Π. θυσιῶν)	III B	360
— v. Alexandreia	II B	246
— v. Halikarnass	I	10
*Androsthenes v. Thasos	II B	p. 722
Androtion v. Athen	III B	324
Anonyme Alexandergeschichte (F. Sabbait.)	II B	151
— — (P. Ox. 1798)	II B	148
— Diadochengeschichte	II B	155
— Exeget (Athen)	III B	352
— Handbuch (Mythol).	I	18
— Kultschriftsteller (Athen)	III B	368
— Olympiadenchronik (P. Ox. 2082)	II B	257a
— Perieget (P. Hawara)	III B	369
— Philosoph	II B	206
Anonymoi des Polybios	II A	83
— v. Korinth	II B	204
— v. Milet	II B	205
Anonymoi (Sammelzitate) über		
Aiolis	III B	301
Argos	III B	311
Arkadien	III B	320
Athen	III B	329
Chios	III B	395

	Band	No.
Anonymoi (Sammelzitate) über		
Euboia	III B	427
Ithaka	III B	441
Kreta	III B	468
Lesbos	III B	479
Magnesia	III B	482
Megara	III B	487
Milet	III B	496
Naxos	III B	501
Pergamon	III B	506
Rhodos	III B	533
Samos	III B	545
Samothrake	III B	548
Sikyon	III B	551
Siphnos	III B	553
Sizilien	III B	577
Sparta	III B	596
Troizen	III B	607
Antandros v. Syrakus	III B	565
Antenor d. Kreter	III B	463
Antidamas v. Herakleopolis	II B	152
Antigenes	II B	141
Antikleides v. Athen	II B	140
Antileon	II B	247
Antiochianos	II B	207
Antiochos	I	29
— A.–Pherekydes	III B	333
— v. Syrakus	III B	555
Antiphon v. Athen	III B	548 F 5a
Antipatros (über Rhodos)	III B	507
— v. Akanthos	I	56
— v. Hierapolis	II B	211
— d. Magnete	II A	69
— d. Makedone	II B	114
Antiphanes d. Jüngere	III B	349
Antisthenes v. Rhodos	III B	508

	Band	No.
Aphrodisios <v. Thespiai>	III B	386
*Apion d. Oasite	II B	p. 816
Apollas (Apellas) d. Pontiker	III A	266
Apollodoros v. Athen	II B	244
— v. Erythrai	III B	422
†Apollonios (d. Grammatiker)	III B	p. 208
— (über Delphi)	III B	403
— v. Acharnai	III B	365
*— v. Rhodos	III B	p. 374; 502
Appianos v. Alexandreia	II B	237
Aratos v. Sikyon	II B	231
Archelaos v. Kappadokien	II B	123
Archemachos v. Euboia	III B	424
Archetimos	III B	315
Archias (A. Licinius) v. Antiocheia	II B	186
*— v. Pella	II B	p. 723
Archinos	III B	604
Aretades v. Knidos	III A	285
Ar(i)aithos v. Tegea	III B	316
Aristarchos v. Elis	III B	412
Aristeas v. Prokonnesos	I	35
Aristeides (über Knidos)	III B	444
— (Μιλησιακά)	III B	495
— v. Milet	III A	286
Aristion	III B	509
Aristippos (über Arkadien)	III B	317
Aristobulos v. Kassandreia	II B	139
Aristodama v. Smyrna	III B	483 F 1
Aristodemos (Mythograph)	I	22

	Band	No.
Aristodemos	II A	104
— v. Elis	III B	414
— v. Theben (Alexandreia)	III B	383
Aristodikos	I	36
Aristokles (Mythograph)	I	33
† — (über Euboia)	III B	423 T 1
— (über Hermion)	III B	436
— (über Sparta)	III B	586
Aristokrates d. Spartiate	III B	591
Aristokrites <v. Milet ?>	III B	493
Aristomenes	III B	321 F 1
— v. Athen	III B	364
Ariston	III B	337
— v. Pella	II B	201
Aristonikos v. Alexandreia	I	53
— v. Tarent	I	57
Aristonymos <v. Rhodos ?>	III B	510
Aristophanes d. Boioter	III B	379
— v. Byzanz	III B	347
Aristos v. Salamis	II B	143
Aristoteles (? über Hermion)	III B	436
— v. Chalkis	III B	423
— v. Stagiros	III B	passim
Aristoxenes v. Tarent	III B	p. 31
Armenidas	III B	378
Arrianos (epiker) ?	II B	153 F 15
— v. Nikomedeia	II B	156
Artemidoros v. Ephesos	III B	438
Artemon v. Klazomenai	III B	443
— d. Pergamener	III B	569
Asinius Pollio v. Tralles	II B	193

	Band	No.
Asinius (C.) Quadratus	II A	97
Asklepiades (Alexanderhistoriker)	II B	144
— Areiu	II B	157
— v. Nikaia (Alexandreia)	III B	339
*— v. Myrlea	III A	p. 127
— v. Tragilos	I	12
*Aspasios v. Byblos	II B	p. 932
Athanadas	III B	303
Athanis (Athanas) v. Syrakus	III B	562
Athenaios v. Naukratis	II B	166
Athenakon (Athenion)	III B	546
Atticus (T. Pomponius)	II B	189
Aurelianus, Schriftsteller über	II B	213/5
Aurelius (M.) Antoninus, Schriftsteller über	II B	202
Aurimantus (?)	II B	150 F 1
Autesion	III B	298
Autocharis (?)	II B	249
Autokleides d. Exeget	III B	353
Autokrates	III B	297
Baiton	II B	119
Baton v. Sinope	III A	268
Bemarchios v. Kaisareia	II B	220
Bematisten	II B	119/23
Bias v. Priene	III B	439
Bion	II A	89
— v. Prokonnesos	(I) III B	(14) 332
Boethos v. Tarsos	II B	194
Botryas v. Myndos	I	58

	Band	No.
Bulletin aus d. Syr. Krieg	II B	160
Caecilius v. Kaleakte	II B	183
Cassius Dion	II B	211 T 2
— Longinus	II B	259
Chaireas	II B	177
Charax v. Pergamon	II A	103
Chares v. Mytilene	II B	125
Charikles	III B	367
Charon v. Lampsakos	III A	262
Chersiphron	III B	420
Choirilos v. Iasos	II B	153 F 10; p. 883
*— v. Samos	II B	p. 515
Christodoros v. Koptos	III A	283
Chronicum Romanum	II B	252
Chronik v. Oxyrhynchos	II B	255
Chrysermos v. Korinth	III A	287
Chryseros	II A	96
Cicero (M. Tullius)	II B	235
Claudius (Kaiser)	III A	276
— Eusthenios	II B	218
— (Ti.) Polybios	II B	254
Clemens	II A	102
Cornelii Scipiones	II B	232/3
Crepereius Calpurnianus	II B	208
Daimachos v. Plataiai	II A	65
Damastes v. Sigeion	I	5
Damen-Demetrios <v. Argos>	III B	304
Damon	III B	389

	Band	No.
Dares d. Phryger	I	51
Dei(l)ochos v. Kyzikos	III B	471
Deinarchos (über Kreta)	III B	465
— v. Delos	III B	399
— v. Korinth (Athen)	III B	401d
Deinias <v. Argos>	III B	306
Dellius (Q.)	II B	197
Demades v. Athen	II B	227
Demagetos (?)	I	42 F 3
Demaratos-Demaretes	I	42
Demeas	III B	502
Demetrios <v. Argos>	III B	304
— v. Byzanz	II B	162
— v. Ilion	I	59
— v. Kallatis	II A	85
— v. Phaleron	II B	228
— v. Sagalassos	II B	209
— v. Seriphos	III B	549
Demochares v. Athen	II A	75
Demodamas v. Halikarnass-Milet	III B	428
Demognetos	III B	445
Demokritos v. Abdera	III A	263
— v. Ephesos	III A	267
Demon (v. Athen)	III B	327
Demophilos	II A	70 T 9
Demoteles v. Andros	III B	400
Derkyllos	III A	288
Derkylos	III B	305
Dexippos v. Athen	II A	100
Diagoras v. Melos	III B	p. 31
Diadochengeschichte (anonyme)	II B	155
Didymos v. Alexandreia	III B	340
Dieuchidas v. Megara	III B	485

	Band	No.
Dikaiarchos v. Messene	III B	p. 1; 195; 262; 305; 370; 696
Diktys v. Knossos	I	49
Diodoros (über Korinth)	III B	452
— d. Perieget	III B	372
Diogenes v. Kyzikos	III B	474
— v. Sikyon	III B	503
*Diogenianus	II B	p. 1197
Diognetos (v. Erythrai ?)	II B	120
*Diokles (Mythograph)	I	p. 295
— v. Rhodos	III B	302
Dion v. Prusa	II B	153 F 6
Dionysios (Kultschriftsteller)	III B	357
— v. Argos	III B	308
— v. Halikarnassos	II B	251
— v. Rhodos	III B	511
— v. Samos (d. Kyklograph)	I	15
— d. Sikeliote	III B	567
— Skythobrachion	I	32
— d. Aeltere v. Syrakus	III B	557
— Thrax	III B	512
Dionysodoros d. Boioter	II A	68
Dioskorides d. Isokrateer	III B	594
— v. Tarsos	III B	594
Dioxippos v. Korinth	III B	454
Diyllos v. Athen	II A	73
Domitius Kallistratos	III B	433
Dorotheos v. Athen	II B	145
— d. Chaldaeer	III A	289
Dosiadas <v. Kydonia ?>	III B	458

	Band	No.
Dositheos	(I) III A	(54) 290
Drakon <v. Athen>	III B	344
Duris v. Samos	II A	76
Echemenes <v. Kreta ?>	III B	459
Echephyllidas	III B	409
Eleusis	I	55
Empylos v. Rhodos	II B	191
† Enomides	III B	442 F 4
Eparchides <v. Oine ?>	III B	437
Ephemeriden Alexanders	II B	117
Ephippos v. Olynth	II B	126
Ephoros v. Kyme	II A	70
— d. Jüngere	II B	212
Epimenides v. Kreta	III B	457
Eratosthenes v. Kyrene	II B	241
*— d. J. v. Kyrene	II B	p. 889
Eretes (?)	II B	242
Ergias v. Rhodos	III B	513
Erxias	III B	449
Euagon v. Samos	III B	535
Eualkes v. Ephesos	III B	418
Euanoridas v. Elis	III B	416 T 2
Euanthes	III B	320 F 1
Eudemos (über Lindos)	III B	524
— v. Naxos/Paros	III B	497
Eudoxos v. Rhodos	II A	79
† Eugaion v. Samos	III B	535
Euhemeros	I	63
Eukrates	III B	514
Eumachos v. Neapel	II B	178
Eumelos	II A	77
— v. Korinth	III B	451
Εὐμολπιδῶν πάτρια	III B	355
Εὐπατριδῶν πάτρια	III B	356
Euphantos v. Olynth	II A	74

	Band	No.
Euphemios <v. Thespiai>	III B	386
*Euphorion v. Chalkis	III B	p. 383; 738
Eusebios	II A	101
Eusthenios (Claudius)	II B	218
*Eustochios v. Kappadokien	II B	p. 950
Eutychianos v. Kappadokien	II B	226
Euthymenes (Chronograph)	II B	243
Fabius Ceryllianus	II B	217
*Favorinus v. Arelate	III B	p. 427
Galba (C. Sulpicius)	II A	92
Glaukippos	III B	363
Gorgias v. Athen	III B	351
— v. Leontinoi	III B	407; p. 304
Gorgon <v. Rhodos>	III B	515
Gorgos v. Kolophon	I	17
Gorgosthenes v. Rhodos	III B	529
Habron v. Athen	III B	359
Hadrianus (Kaiser)	II B	p. 990
Hagelochos <v. Rhodos>	III B	516
Hagestratos <v. Rhodos>	III B	517
Hagias	III B	305
Hannibal	II B	181
Hannibalhistoriker	II B	180

	Band	No.
Harmodios v. Lepreon	III B	319
Hegemon v. Alexandreia	II B	110
Hegesianax v. Alexandreia (Troas)	I	45
— v. Magnesia	II B	142
Hegesinus	III B	331
Hegesippos v. Mekyberna	III B	391
Hegias v. Troizen	III B	606
Hekataios v. Abdera	III A	264
— v. Milet	I	1
Heliodoros (v. Antiocheia ?)	II B	p. 982
— v. Athen (d. Perieget)	III B	373
Hellanikos v. Lesbos	I (III B)	4 (323a; 601a)
Hellenika v. Oxyrhynchos	II A	66
*Herakleides d. Kritiker (?)	III B	p. 231
*— Lembos	II A	p. 204
— v. Magnesia	II B	187
Herakleitos v. Lesbos	II B	167
Heraklesgeschichte (Tab. Albana)	I	40
Hereas (Heragoras ?) v. Megara	III B	486
Hermeias v. Methymna	III B	558
Hermogenes v. Priene	III B	481
— v. Smyrna	III B	579
Herodes I v. Judaia	II B	236
— v. Priene	III B	548 F 6
Herodoros v. Herakleia	I	31
Herophantos v. Troizen	III B	605
Herophilos	III B	533 F 4
Heropythos <v. Kolophon>	III B	448
Hesychios (Illustris) v. Milet	III B	390
Hierobulos v. Rhodos	III B	530
Hieron <v. Rhodos>	III B	518
*— v. Soloi	II B	p. 723
Hieronymos v. Kardia	II B	154
*— v. Rhodos	III B	p. 504
Hippasos d. Lakone	III B	589
Hippias v. Elis	I	6
— v. Erythrai	III B	421
Hippolytos	II B	p. 1229
Hippostratos	III B	568
Hippys v. Rhegion	III B	554
Horoi v. Samos	III B	544
†Horos v. Samos	III B	545 F 10
Hypereides v. Athen	III B	401b; p. 305
Hypermenes	III B	394
Hyperochos v. Kyme	III B	576
Hypsikrates v. Amisos	II B	190
Iason (über Knidos)	III B	446
— v. Argos (?)	II A	94
— v. Kyrene	II B	182
*— v. Nysa	III B	p. 492
Idaios v. Rhodos	III B	533 F 10
Idomeneus (über Samothrake)	III B	547
— v. Lampsakos	III B	338
Ion v. Chios	III B	392
*Isigonos v. Nikaia	III B	p. 674
Istros d. Kallimacheer	III B	334
Iuba v. Mauretanien	III A	275

	Band	No.		Band	No.
Iudas	III A	261	Kleitarchos (v. Alexandreia)	II B	137
Iulianos (Kaiser)	II B	238	Kleitonymos	III A	292
Iulius Africanus	II B	p. 1229	Kleitophon v. Rhodos	III A	293
— (C.) Polyainos v. Sardes	II B	196	Kleomenes (König v. Sparta)	III B	598
— (C.) Theopompos v. Knidos	I	21	Kleon v. Halikarnassos	III B	583
Kadmos v. Milet	III B	489	Klytos v. Milet	III B	490
— d. J. v. Milet	III B	335	Komarchos	III B	410
Kallias v. Syrakus	III B	564	Konon	I	26
Kallikrates (-Menekles)	III B	370	Krateros (Pseudopigraphon)	II B	153 F 2
— v. Tyros	II B	213	— d. Makedone	III B	342
Kallimorphos	II B	210	Krates v. Athen	III B	362
Kallinikos v. Petra	III A	281	Kratippos v. Athen	II A	64
Kallinos (Dichter)	III B	498 F 2	Kreophylos v. Ephesos	III B	417
Kallippos v. Korinth	III B	385	*Kritias v. Athen	III B	p. 195
Kallisthenes v. Olynth	II B	124	Kriton (T. Statilius)	II B	200
— v. Sybaris	III A	291	— d. Pierote	III A	277
Kallistion	II B	223	Ktesikles (Stesikleides) v. Athen	II B	245
†Kallistrates	III B	568 F 2b	Ktesiphon	III A	294
Kallistratos <d. Aristophaneer>	III B	348	Kyllenios	II B	222
— (Domitius)	III B	433	Kyrsilos v. Pharsalos	II B	130
*Karystios v. Pergamon	III B	p. 228			
Kastor v. Rhodos	II B	250			
Kaukalos (?) v. Chios	I	38	Lamachos v. Smyrna (?)	II B	116
Kephalion	II A	93	Laosthenidas	III B	462
Kephalon d. Gergithier	I	45	Leandr(i)os v. Milet	III B	492
Kephisodoros (v. Athen o. Theben)	II B	112	Leon v. Alabanda	III A	278
Khor 'Obhut Eleazar	II B	224	— v. Byzanz	II B	132
			— v. Samos	III B	540
			Leschides	II B	172
Kineas d. Thessaler	III B	603	Licinius (A.) Archias	II B	186
Klaudianos	III A	282	— (L.) Lucullus	II B	185
Kleidemos v. Athen	III B	323	†λιγύστιος	III B	382 F 20
Kleinias (?)	III B	306 F 7	Λινδίων χρηματισμοί	III B	531

	Band	No.
Longinos	II B	259
Lykeas <v. Argos>	III B	312
Lykos (über Theben)	III B	380
— v. Rhegion	III B	570
Lykurgos v. Athen	III B	401c
Lysandros v. Sparta	III B	583
Lysanias v. Mallos	III B	426
Lysias v. Syrakus/Athen	III B	p. 305
Lysimachides	III B	366
Lysimachos	II B	170
— v. Alexandreia	III B	382
Magnus v. Karrhai	II B	225
Maiandrios v. Milet	III B	491
Makareus <v. Kos>	III B	456
Malakos	III B	552
Marmor Parium	II B	239
Marsyas v. Pella	II B	135
— v. Philippi	II B	136
*— v. Tabai (?)	III B	p. 187
Matris v. Theben	I	39
Medeios v. Larisa	II B	129
Melanthios <v. Athen>	III B	326
†Melesagoras	III B	330
Melisseus	III B	402
Meliton <v. Athen ?>	III B	345
Memnon <v. Herakleia>	III B	434
Menaichmos v. Sikyon	II B	131
Menekles (-Kallikrates)	III B	370
— v. Barka	III A	270
— v. Teos	III B	466
Menelaos v. Aigai	III B	384
Menodotos v. Perinth	II A	82
— v. Samos	III B	541
Menyllos	III A	295

	Band	No.
Metagenes	III B	420
Metrodoros v. Chios	I (III B)	43 (p. 371)
— v. Skepsis	II B	184
Mimnermos v. Smyrna-Kolophon	III B	578
*Mnaseas v. Patara (?)	III B	p. 300
Mnesiptolemos v. Kyme	II B	164
Molpis d. Lakone	III B	590
Moschion	III B	575
Musaios v. Ephesos	III B	455
Myes	III B	554
Myron v. Priene	II B	106
Myrsilos v. Methymna	III B	477
Neanthes v. Kyzikos	II A	84
— d. J. v. Kyzikos	II B	171
Nearchos v. Kreta	II B	133
Nestor v. Laryanda	II B	153 F 13
Nikandros (Anaxogoru u. Damaiu) v. Kolophon	III A	271/2
— v. Thyateira	III B	343
Nikanor	II B	146
Nikasylos	III B	519
Nikias (über Arkadien)	III B	318
— v. Mallos (?)	I	60
Nikobule	II B	127
Nikochares	III B	398
Nikokles	III B	336 F 8
— d. Lakone	III B	587
Nikokrates	III B	376
Nikolaos (?)	III B	587 F 3
— v. Damaskos	II A	90
Nikomachos	II B	215
Nikostratos (?)	III B	376 F 7
— v. Trapezunt	II A	98

	Band	No.		Band	No.
Nymphias (?) d. Philosoph	III B	572 F 16	Papyri (Petrie II 45)	II B	160
Nymphis v. Herakleia	III B	432	— (Ryl. 22)	I	18
Nymphodoros v. Syrakus	III B	572	Paraballon v. Elis	III B	416 F 1
			Pausanias (König v. Sparta)	III B	582
			— d. Lakone	III B	592
			— d. Perieget	III B	314; 322
Olympichos v. Samos	III B	537	Pausimachos v. Samos	III B	545 F 9
Olympionikenliste, zur —	III B	416	Paxamos	III B	377
— v. Oxyrhynchos	III B	415	Peisandros	I	16
Olympos	II B	198	Peisistratos v. Lipara	III B	574
Onasimos v. Kypros (o. Sparta)	II B	216	Persaios v. Kition	III B	584
Onasos	I	41	Petellidas v. Knossos	III B	464
Onesikritos v. Astypalaia	II B	134	Phaennos	III B	525
Onomastos	III B	520	*Phainias v. Eresos	III B	p. 443; 658
Oreibasios v. Pergamon	II B	221	Phaistos	III B	593
Orion	II B	p. 932	Phanodemos v. Athen	III B	325
Ὁρισμοί (v. Athen)	III B	375	Phanodikos	III B	397
*Orthagoras	II B	p. 723	Pherekydes v. Athen	I (III B)	3; (333)
			— v. Leros	III B	475
Palaiphatos	I	44	Phidalios (?) v. Korinth	I	30
†*panocus*	III B	397 F 7	†Philetas	III B	498 F 3
Panyassis v. Halikarnass	III B	440	Philinos v. Agrigent	II B	174
Papyri (Ryl. 18; Ox. 857; 867; 1014; 1365; Rainer; Berol. 13361; Hibeh 15)	II A	105	Philippos v. Amphipolis	III A	280
			— v. Pergamon	II A	95
			Philiskos v. Milet	III B	337 bis (Add.); 496 F 9
— (Ox. 13; 216; Freiburg 7; 8; Berol. 13044)	II B	153	Philistides	I	11
			Philistos v. Syrakus	III B	556
			*Phillis v. Delos	II B	p. 1021
— (Ox. 12; 2082; 1798)	II B	255; 257a; 148	Philochoros v. Athen	III B	328
			Philokrates	III B	601
— (Ox. 842)	II A	66	Philomnestos	III B	527

	Band	No.
*Philon v. Byblos	II B	p. 932
Philonides v. Kreta	II B	121
*Philostephanos v. Kyrene	III A; B	p. 74; p. 33
Philostratos v. Athen	II A	99
Philteas	III B	498
Phlegon v. Tralles	II B	257
Phylarchos v. Athen	II A	81
Plesimachos	I	52
Plutarchos v. Chaironeia	III B	388
*Polemon v. Ilion	III B	p. 189; u.ö.
Politas (?) v. Hypata	III B	483 F 2
Pollion (Asinius) v. Tralles	II B	193
Polos v. Akragas	I	7
*Polyainos d. Makedone (Athener ?)	III B	Add.
— (C. Iulius) v. Sardes	II B	196
Polyarchos o. Polyanthos v. Kyrene	I	37
Polybios (T. Claudius)	II B	254
— v. Megalopolis	II B	173
*Polycharmos v. Naukratis	I	p. 259
Polygnostos	III B	473
Polykleitos v. Larisa	II B	128
Polykrates (Λακωνικά)	III B	588
— v. Athen	III B	597
Polykritos v. Mende	III B	559
Polyzelos (Messenier ?)	III B	Add.
— v. Rhodos	III B	521
Pomponius (T.) Atticus	II B	189

	Band	No.
Porphyrios v. Tyros	II B	260
Poseidippos	III B	447
Poseidonios	II B	169
— v. Apameia/Rhodos	II A	87
— v. Olbia	III A	279
Possis v. Magnesia	III B	480
Potamon v. Mytilene	II B	147
Praxagoras v. Athen	II B	219
Praxion <v. Megara>	III B	484
Promathidas <v. Herakleia>	III B	430
Proxenos (Χαλκιδικά)	III B	425
*— (Ἠπειρωτικά)	III B	p. 658; 696
Psaon v. Plataiai	II A	78
Ptolemaios	II B	199
— I (Lagu)	II B	138
(— III Euergetes I)	II B	160
— VIII Euergetes II	II B	234
— v. Megalopolis	II B	161
Pyrandros	III B	504
Pyrgion	III B	467
Pyrrhos v. Epirus	II B	229
— Historiker über —	II B	159
Pythainetos	III B	299
Pytheos	III B	429
Quadratus (Asinius)	II A	97
Rhianos v. Bene (Kreta)	III A	265
Satyros (Mythograph)	I	20
— (Architekt)	III B	429
†σχῆμος	III B	396 F 22

	Band	No.		Band	No.
Scipio Africanus Maior	II B	232	Strabon v. Amaseia	II A	91
— Nasica Corculum	II B	233	Straton	II B	168
Seleukos v. Alexandreia	III B	341	Strattis v. Olynth	II B	118
Semonides v. Amorgos	III B	534	Sulpicius (C.) Galba	II A	92
Semos v. Delos	III B	396	Telekleides	III B	457 T 10
Septimius Severus, Schriftsteller über —	II B	211	Telephos v. Pergamon	III B	505
Servius	I	47	Telesarchos	III B	309
Silenos v. Chios	I	27	Tellis	I	61
— v. Kaleakte	II B	175	Teukros v. Kyzikos	III A	274
Simonides v. Keos	I	8	Teupalos v. Andria (Elis)	III B	408
— v. Magnesia	II B	163	Thallos	II B	256
Sisyphos v. Kos	I	50	Themison	III B	374
Skamon v. Mitylene	III B	476	Themistogenes v. Syrakus	II B	108
Skopas (?)	III B	413	Theodektes v. Phaselis	II B	113
*Skylax v. Karyanda	II B	p. 515	Theodoros (Dichter)	II B	195
Skythinos v. Teos	I	13	— (Architekt)	III B	542
Sokrates v. Argos	III B	310	— (ὁ Παναγής) v. Athen	III B	346
— v. Rhodos	II B	192	— v. Ilion	I	48
Sophainetos v. Stymphalos	II B	109	— v. Phokaia	III B	406
Sosibios d. Lakone	III B	595	— v. Rhodos	II B	230
— d. Lytiker	III B	595 F 26	— v. Samothrake	I	62
Sosikrates	III B	461	Theogenes	III B	300
Sostratos	I	23	Theognis	III B	526
Sosylos v. Lakedaimon	II B	176	Theoklios (?)	II B	214
Sotades v. Athen	III B	358	Theolytos (v. Methymna?)	III B	478
Soterichos d. Oasite	II B	153 F 14	Theophanes v. Mytilene	II B	188
Souidas d. Thessaler	III B	602	Theophilos (Schwindelautor)	III A	296
Sphairos d. Borysthenite	III B	585	— (Perieget v. Sizilien)	III B	573
Staphylos v. Naukratis	III A	269	Theopompos v. Chios	II B	115
Statilius (T.) Kriton	II B	200	— (C. Iulius) v. Knidos	I	21
Stesikleides (Ktesikles) v. Athen	II B	245			
Stesimbrotos v. Thasos	II B	107			

	Band	No.
Theotimos	III B	470
Theseus	III B	453
Thibron <d. Spartiate>	III B	581
Thrasyllos	II B	253
Timachidas v. Rhodos	III B	532
Timagenes v. Alexandreia	II A	88
— (?) v. Milet	III B	435
Timagoras	III B	381
Timaios v. Tauromenion	III B	566
Timochares	II B	165
Timogenes (?) v. Milet	III B	435
Timokles (?)	III B	587 F 4
Timokrates	III B	563
Timokritos	III B	522
Timonides v. Leukas	III B	561
Timosthenes (d. Exeget)	III B	354
Timotheos (Schwindelautor)	III B	313
Troiaroman	I	p. 521
Tullius (M.) Cicero	II B	235
Tyrtaios (Dichter)	III B	580
Uliades v. Samos	III B	538
Varro	II B	149

	Band	No.
Verus, Historiker über —	II B	203
Xenagoras (v. Herakleia ?)	II B	240
Xenion	III B	460
Xenokrates (Chronograph)	II B	248
Xenomedes v. Keos	III B	442
Xenophanes v. Kolophon	III B	450
Xenophon (Mythograph)	I	24
— (Hannibalhistoriker)	II B	179
— v. Athen (Biograph)	II B	111
— v. Ephesos	III B	419
— <v. Samos>	III B	540a
Zenis v. Chios	III B	393
Zenobios	II B	p. 932
Zenodotos	I	19
Zenon (Pyrrhoshistoriker)	II B	158
— v. Rhodos	III B	523
Zoilos v. Amphipolis	II A	71
Zopyros (Θησηίς)	III B	336
— (autor d. Kratippos)	II A	64 F 2
— (d. Magnete ?)	III B	494

96777

PA
3490
J3
pt.3
B

96777

Jacoby, Felix
Die fragmente der
griechischen historiker.

DATE	ISSUED TO

Jacoby............
fragmente..........

THEOLOGY LIBRARY
SCHOOL OF THEOLOGY AT CLAREMONT
CLAREMONT, CALIFORNIA

PRINTED IN U.S.A.